MITTELHOCHDEUTSCHES

WÖRTERBUCH

MIT BENUTZUNG DES NACHLASSES

VON

GEORG FRIEDRICH BENECKE

AUSGEARBEITET

VON

WILHELM MÜLLER UND FRIEDRICH ZARNCKE

PROFESSOR IN GÖTTINGEN. PROFESSOR IN LEIPZIG.

DRITTER BAND

T—Z

BEARBEITET VON WILHELM MÜLLER.

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL.

1861.

Vorwort.

Obgleich dieses wörterbuch nur auf zwei theile berechnet war und der erste deshalb mit L abschloss, so ist es doch nöthig geworden den zweiten in zwei bände zu zerlegen. Diese eintheilung wurde schon durch den umstand geboten, dass herr professor Zarncke, damit ein rascherer abschluss des werkes erreicht würde, die bearbeitung der buchstaben M — S übernahm; sie ist aber auch deshalb angemessen, weil während des druckes des ersten bandes und nach dem abschlusse desselben sich das gebiet der mittelhochdeutschen lexikographie sehr erweitert hat. Es sind mehrere denkmäler zum ersten male herausgegeben, von denen ich hier nur die Krone von Heinrich von dem Türlin, den Trojanischen krieg von Konrad von Würzburg, das dritte buch des Passionals und die von Pfeiffer mit einem reichhaltigen wörterbuche ausgestattete Deutschordenschronik von Nicolaus von Jeroschin hervorheben will; andere sind in neuen kritischen und mit sprachlichen bemerkungen versehenen ausgaben erschienen. Da nun für diesen band auch noch mehrere schon früher herausgegebene rechtsdenkmäler benutzt sind, und die fortsetzung meiner arbeit mich die lücken in dem nachlasse von Benecke genauer erkennen und auf ihre ergänzung bedacht nehmen liess, so ist der dritte theil ungleich reichhaltiger ausgefallen als der erste, wenn auch eine absolute vollständigkeit bei dem jetzigen standpunkte der deutschen sprachwissenschaft nicht erreicht werden konnte.

Was das verhältnis des dritten bandes, so wie er jetzt vorliegt, zu dem nachlasse von Benecke betrifft, so habe ich bereits in der vorrede zum ersten theile hervorgehoben, dass das Z schon weiter gediehen war, als meh-

rere andere buchstaben. Doch habe ich auch hier nicht nur sehr viel, seien es stellen oder ganze artikel, zugesetzt, sondern auch einen grossen theil umgearbeitet. Das material, welches sich bei den buchstaben T bis W vorfand, war so wenig ausreichend, dass mir nichts übrig blieb als diese vollständig neu auszuarbeiten.

Zu meiner befriedigung hat das werk sich bis jetzt eines allgemeinen beifalls zu erfreuen. Einige hätten, wie ich es erwarten konnte, eine alphabetische ordnung statt der von Benecke begründeten, die ihre volle wissenschaftliche berechtigung hat, lieber gesehen. Ich habe mich über diesen punkt schon früher geäussert und muss hier nur meine verwunderung darüber aussprechen, dass J. Grimm so weit geht in der einleitung zu dem deutschen wörterbuche mit beziehung auf das vorliegende werk zu behaupten, dass den zwecken und den absichten eines wörterbuches keine unter allen ordnungen verderblicher entgegenwirke als die nach wurzeln; weil die etymologie in fortschreitender bewegung begriffen die kunde der wurzeln allenthalben erweitere und ermässige, so dürfe die folge der wörter nicht durch sie getrübt werden. Grimm hat bei diesem ausspruche nicht erwogen, dass der fortschritt der etymologie doch durch eine nur alphabetische ordnung viel weniger unterstützt wird, als durch jede etymologische, wenn die zeit auch über die verwandtschaft der wörter immer neue aufklärungen bringen kann. Oder wollen wir auch sagen, dass nichts verderblicher für die deutsche sprachwissenschaft sei als die übersicht, welche Grimm in seiner grammatik über die verbliebenen und verlorenen starken verba und ihre familien gegeben hat, weil da einzelnes gewagt, anderes auch wohl geradezu unrichtig ist? Die alphabetische ordnung seines wörterbuches konnte er besser vertheidigen.

Von den nicht zahlreichen ergänzungen und berichtigungen zu dem wörterbuche, die bis jetzt veröffentlicht sind, erkenne ich die meisten mit dank an. Einige sind solchen werken entnommen, die mir bei der bearbeitung des betreffenden wortes noch nicht zugänglich waren; bei andern hat man übersehen, dass das angeblich ausgelassene sich in dem wörterbuche findet; einzelne sind unrichtig und ungerecht*) oder unnöthig mit gift ver-

---

*) So wenn Haupt zu Neidhart 50, 2 auf s. 156 bemerkt, das wort getelse der Riedegger handschrift sei sicher unrichtig im mhd. wörterbuche I, 488[b] zu getelôse ge-

setzt. In der folge werden sich bei dem weitern fortschritte der deutschen sprachwissenschaft noch mehr gelegenheiten zu ergänzungen darbieten. Mögen diejenigen die sie geben, doch auch nicht vergessen, dass sie durch das wörterbuch die anregung zu ihren bemerkungen erhalten haben und demselben zum theil auch wohl die mittel der ausführung verdanken.

Da ich über die einrichtung des wörterbuches bereits in der vorrede zum ersten bande das nöthige gesagt habe, so spreche ich nur noch den wunsch und die hoffnung aus, dass das werk nicht allein durch die redlich erstrebte möglichst vollständige geordnete zusammenstellung des mittelhochdeutschen sprachschatzes seinen hauptzweck erreicht habe, sondern auch durch die zahlreichen belege und die erklärung der schwierigeren stellen weitere sprachliche und kritische untersuchungen anregend fördern und die forschungen auf dem gebiete der deutschen kultur- und rechtsgeschichte unterstützen möge. Zugleich erfülle ich die angenehme pflicht denjenigen, die mir bei meiner arbeit behülflich gewesen sind, hier meinen wärmsten dank zu sagen. Ausser den bereits früher genannten herren haben Zarncke in Leipzig, Diemer in Wien, Roth in Frankfurt mir beiträge und bemerkungen zugesandt, und besonders hat Weigand in Giessen mir fortwährend werthvolles aus handschriften und alten vocabularien gewonnenes material zur verfügung gestellt.

Die vollendung des zweiten bandes, welche gleichzeitig mit der des dritten erfolgen sollte, ist zu meinem grossen bedauern durch die leidende gesundheit meines mitarbeiters verzögert: sie ist aber in der allernächsten

---

stellt. Dass die handschrift C[b] hier auf dasselbe wort führe, beweise nicht, dass gételôse in getélse zusammengezogen werden konnte. Das ist ungerecht, weil ich doch das getelse der Riedegger handschrift nicht für eine zusammenziehung aus getelôse erklärt habe, und in meinem manuscripte hat sich davor auch noch das wort vgl. gefunden. Einen eigenthümlichen eindruck macht es aber, wenn Haupt zu glauben scheint, dass durch einen von ihm gesetzten accent bewiesen werde, dass getélse, das er doch nicht erklären kann, hier die richtige lesart sei. Hätte er den im wörterbuche gegebenen fingerzeig benutzt und die bemerkung Beneckes über die Riedegger handschrift beherzigt, so hätte er finden müssen, dass hier nur getelôse die richtige lesart ist, und dass der hinweis in dem wörterbuche ganz an seiner stelle war. Der vers ist zu schreiben: weînts ir oder weînt si ir getelôse niht vermîden. Zu weînt vgl. Neidh. 25, 14. — Bei dem auf s. 144 gesagten, hätte er billiger weise meine vorrede s. XII berücksichtigen sollen. — Für die freundliche art, mit der herr Haupt darauf ausgeht die arbeit Beneckes von der eines nicht genannten zu scheiden, bedanke ich mich; ich wünsche nur, dass es seiner vorurtheilsfreien kritik künftig besser gelingen möge das richtige zu treffen als bis jetzt hier und in andern dingen.

zeit zu erwarten, indem herr professor Zarncke nach seiner erfolgten wiederherstellung das angefangene R fortsetzt, ich aber die ausarbeitung des S übernommen habe. Ein supplementband mit einem alphabetischen register wird das ganze werk beschliessen.

Göttingen, im December 1860.

W. MÜLLER.

Verzeichnis der in diesem bande noch benutzten quellen und hilfsmittel *).

Alph. Alpharts tod in v. d. Hagens heldenbuche, Leipzig 1855; I, 279 fg.
Basl. r. Das bischofs und dienstmannenrecht von Basel, hsgg. von W. Wackernagel, Basel 1852.
Brünn. str. Die stadtrechte von Brünn aus dem 13. und 14. jh. hsgg. von Rössler, Prag 1852.
Cato. Der deutsche Cato nach der ausgabe von Fr. Zarncke, Leipzig 1852.
Crane. | *Demant.* | *Darif.* } Berthold von Holle, hsgg. von K. Bartsch, Nürnberg 1858.
Diez wb. Etymologisches wörterbuch der romanischen sprachen von Fr. Diez, Bonn 1853.
Erlös. Die erlösung mit einer auswahl geistlicher dichtungen, hsgg. v. K. Bartsch, Quedlinburg und Leipzig 1858.
Freiberg. str. Recht der stadt Freiberg in: Schotts sammlungen zu den deutschen land- und stadtrechten 3, 143 fg., Leipzig 1775.
H. heldenb. Heldenbuch u. s. w. durch F. H. v. d. Hagen, Leipzig 1855.
Hadam. Hadamar's von Laber jagd und drei andere minnegedichte seiner zeit und weise hsgg. v. J. A. Schmeller, Stuttgart 1850.
Heimb. handf. Heimburger handfeste, abgedruckt in: Senckenberg, Visiones diversae s. 268 fg., Leipzig 1775.
Jerosch. Die deutschordenschronik des Nicolaus von Jeroschin, hsgg. von Fr. Pfeiffer, Stuttgart 1854.
Karl B. Karl der grosse von dem Stricker, hsgg. von K. Bartsch, Quedlinburg und Leipzig 1857.
Kl. Ho. Die klage in der ältesten gestalt mit den veränderungen des gemeinen textes, hsgg. von Ad. Holtzmann, Stuttgart 1859.
Krone Sch. Diu krône von Heinrich von dem Türlîn, hsgg. von G. H. F. Scholl, Stuttgart 1852.
Kulm. r. Das alte Kulmische recht, hsgg. von C. K. Leman, Berlin 1838.
Lohengr. R. Lohengrin, hsgg. von H. Rückert, Quedlinburg und Leipzig 1858.
Ludw. Das leben des heiligen Ludwig, übersetzt von Fr. Ködiz von Salfeld, hsgg. von H. Rückert, Leipzig 1851.
Ludw. kreuzf. Des landgrafen Ludwigs des frommen kreuzfahrt, hsgg. von F. H. v. d. Hagen, Leipzig 1854.
Mein. nat. Meinauer naturlehre, hsgg. von W. Wackernagel, Stuttgart 1851.

*) vgl. bd. I, s. XV fg.

MS. F. Des Minnesangs frühling, hsgg. von K. Lachmann und M. Haupt, Leipzig 1857.
Mühlh. str. Das alte rechtsbuch der stadt Mühlhausen, in: Stephan, neue stofflieferungen, I, 27 fg. Mühlhausen 1846.
Münch. str. Das stadtrecht von München, hsgg. von Fr. Auer, München 1840.
Myst. 2. Deutsche mystiker des vierzehnten jahrhunderts, hsgg. von Fr. Pfeiffer, zweiter band, meister Eckhart, Leipzig 1857.
Narrensch. Seb. Brants narrenschiff, hsgg. von Fr. Zarncke, Leipzig 1854.
Nib. Ho. Das Nibelungenlied in der ältesten gestalt, hsgg. von Ad. Holtzmann, Stuttgart 1857.
Nib. Z. Das Nibelungenlied, hsgg. von Fr. Zarncke, Leipzig 1856.
Nith. H. Neidhart von Reuenthal, hsgg. von M. Haupt, Leipzig 1858.
Pf. Germ. Germania, vierteljahrsschrift für deutsche alterthumskunde, hsgg. von Fr. Pfeiffer, Stuttgart 1856 fg.
Spec. eccles. Speculum ecclesiae, altdeutsch, hsgg. von J. Kelle, München 1858.
Stat. d. d. ord. Die statuten des deutschen ordens, hsgg. von E. Hennig, Königsberg 1806.
Teichn. Ueber Heinrich den Teichner, von Th. G. v. Karajan, Wien 1855. die zahlen verweisen auf die anmerkungen.
Troj. K. Der trojanische krieg von Konrad von Würzburg, nach den vorarbeiten K. Frommanns und F. Roths, hsgg. durch A. v. Keller, Stuttgart 1858. die zahlen mit vorgesetztem s. ohne K. verweisen auf die seitenzahlen der handschrift.
Urb. Habsburgisches urbarbuch, hsgg. von Fr. Pfeiffer, Stuttgart 1850.
W. gast R. Der wälsche gast des Thomasin von Zirclaria, hsgg. von H. Rückert, Quedlinburg und Leipzig 1852. auch die verszahlen ohne *R.* verweisen auf diese ausgabe.
Wien. handf. Handfeste der stadt Wien, in Senckenbergs Visiones, s. 283 fg.
Zürch. richtebr. Der richtebrief der bürger von Zürich, in: Helvetische bibliothek, Zürich 1735, 2. stück, 1—128.

T.

T, *der harte zungenlaut, entspricht in der regel dem ahd.* t, *goth.* d. *im anlaute duldet* t, *abgesehen von dem vereinzelt in fremdwörtern erscheinenden* tsch (tschapel *für* schapel) *und* tj *in* tjoste *nur* r *und* w *hinter sich.* tr *wechselt bisweilen mit* dr: *vgl.* draben *und* traben, drache *und* trache. tw *stimmt entweder mit dem ahd., wie in* tweln, twerc, *oder ist aus ahd.* dw *entstanden, wie auch noch mhd., namentlich in älteren mhd. denkmälern geschrieben wird: vgl.* twahen, twer, twingen. *dafür setzt das nhd.* zw *oder* qu *vgl.* zwingen, qualm (twalm). *beides erscheint vereinzelt auch schon früher:* unbezwongen *Alph.* 143, 1; bequang *Ludw.* 12. *vgl.* K. — t *und* d *wechseln auch sonst* a. *im anlaute, vgl.* tâht, dâht; dult, tult; dûme, tûme. *das nhd. hat bisweilen* t *wo mhd.* d: *vgl.* dôn *und* tôn, tungen *und* düngen; *bisweilen umgekehrt:* betûren bedauren. b. *im inlaute nach* l, w *und liquidis überhaupt. vgl.* milte *und* milde, *auch in dem* te *der schwachen präterita, wie* mande, nande, erkande, rûmde *für* mante *u. s. w. umgekehrt findet sich auch* dulten *für* dulden, lebentic *für* lebendic. *vgl. auch den wechsel von* d *und* t *in starken verbis auf* îd *und* ied: mîden, wir miten; sieden, gesoten. — *wenn in zusammenziehungen durch wegfall des tonlosen* e tt *oder* dt *zusammentreten, so setzt das mhd. einfaches* t, *wie in den präteritis* rihte, wante, sante, *oder bisweilen* d (sande), *vgl. Hahn* 1, 31 *fg.* — *sonst erscheint* t *für* d a. *bisweilen im anlaute bei dem demonstrativen pronomen und verwandten partikeln:* vert tû *Parz.* 4, 1. verlôs ten *das.* 161, 4. daz ter *das.* 161, 17. *vgl. gesch. d. d. spr.* 367. b. *bei inklinationen, wie* bistu *für* bist du. c. *im auslaute: vgl.* walt, waldes; hant, hende. — *unorganisch wird* t *zugesetzt in mehreren wörtern, namentlich nach* n: *vgl.* ellenthaft, degentlich, gezogentlich *für* ellenhaft *u. s. w.; dann* wilent *für* wilen, niemant *für* nieman. *bisweilen auch nach* s: sust *für* sus, palast *für* palas. *Hahn* 1, 33. — t *fällt weg in* lussam, angeslichen, ernslîchen *für* lustsam *u. s. w. ferner in* guns *für* gunst *U. Trist.* 187. diens *für* dienst *Parz.* 608, 3. 618, 20. *über den wegfall des* t *in der dritten person plur. des präsens s. Grimm zu Vrid.* 77, 7. *über* t *in der zweiten person des präteritums starker verba statt* e, *ahd.* i, *s. Grimm altd. gespräche s.* 22.

TÆBER *wagenburg. slav.* tabori *Oberl.* 1611.

TABËRNAKEL *stn. zelt. lat.* tabernaculum. — dich *(Maria)*, gotes tabernackel, sîn glast vil schône erlûhte *g. sm.* 1274. di maget schôn ist sein tabernakel und sein palast *Suchenw.* 41, 1027. *vgl. Griesh. pred.* 2, 112. 115. *Hätzl.* 1, 125, 172.

TABËRNE *s.* TAVËRNE.

TABRASTÊN *geogr. n. W. Wh.* 74.

TABRONÎT *geogr. n. stadt im morgenlande. Parz.* 316. 374. 398. 616.

TABULÊTE *swf. verzeichnung des laufes der planeten auf einer tafel.* siben planêten; ir înguz und ir ûfzuc der arctêten, ir pôlus und ir zeln man seit, sach man ir tabulêten *Frl.* 364, 9. die

planêten tabulêten liuhtent nâch des tages schîn *Frl. l.* 11, 3.

TÂBÛR *s.* TAMBÛR.

TAC (-ges) *stm. tag.* — *goth.* dags; *ahd.* tag. *Gr.* 2, 44. 451. 3, 351. *gesch. d. d. spr.* 958. *Ulfil. wb.* 41. *Graff* 5, 353. *neben der starken form erscheint, namentlich in zusammensetzungen, auch die schwache. vgl. gen. plur.* tagen *MS.* 1, 92. a. — 1. *gegentheil von nacht.* naht unde tac *Parz.* 30, 15. mitter tac *mittag das.* 68, 29. umbe mitten tac *Iw.* 180. 190. nâch mittem tage *das.* 265. *vgl.* 126. 129. *Parz.* 95, 30. ein swinde vinster donreslac zerbrach im sînen mitten tac *a. Heinr.* 154. in mittes tages schîn *Barl.* 278, 3. dâ er ûf sîner venje lac und sprach sînen mitten tac, daȥ wir heiȥen sexte zît *das.* 369, 7 *Pf.* — dô eȥ tac wart *Iw.* 241. der tac begunde liehten *das.* 34. do erschein der süeȥe mære tac *Parz.* 774, 30. daȥ der tach ûf prach *Judith* 175, 6. *vgl. frauend.* 233, 14. 495, 30. *S. Bon.* 48, 68. dô brach der tac dâ her für *Ls.* 3, 259. dô der tac durch daȥ tach lûhte unde brach *g. frau* 1539. 2451. sîne klâwen durch die wolken sint geslagen, er stîget ûf mit grôȥer kraft, ich sih in grâwen den tac *W. l.* 4, 13. dô die naht der tac vertreip *frauend.* 208, 6. 257, 4. der tac stîgende wart *Trist.* 8942. der tac wil niht erwinden *MS.* 1, 147. b. der tac wil gerîchen *(siegen, walten) das.* 27. b. 2, 23. b. der tac erstarket *Eracl.* 587. eȥ ist noch vil hôher tac *Parz.* 51, 19. eȥ ist hiute hin ein tac *Iw.* 272. der tac der hiute schein *das.* 274. dô der tac verquam *En.* 7866. der tac het ende und kom diu naht *Parz.* 376, 1. nu begunde ouch strûchen der tac daȥ sîn schîn vil nâch gelac *das.* 638, 1. unz der tac lieȥ sînen strît *das.* 423, 15. diu naht hete benomen dem tage sînen brehenden schîn *Mai* 184, 3. *vgl. Gr. d. mythol.* 705 *fg.* — dâ mîn her Gahmuret dort saȥ, als eȥ wær tac *Parz.* 82, 23. sîn blic was tac wo bî der naht *das.* 400, 6. rehter kiusche ein liehter tac *MS.* 1, 29. riche alsô der tac *das.* 163. a. diu frouwe was ir muotes rîche alsam der tac *Wigal.* 5222. — sus wert eȥ naht und ouch den tac *Parz.* 548, 11. den tac kiesen *s.* ich kiuse. — des tages bîten *Iw.* 227. erbîten *Parz.* 166, 20. 587, 27. des tages blic was dennoch grâ *das.* 800, 1. des tages her *die vögel Hätzl.* 1, 3, 12. — dagis *bei tage* und nahtis *Diemer* 110, 23. tages *Parz.* 233, 18 *Engelh.* 3949. *Jerosch.* 46, 4. ê tages *Dietr.* 8532. *s.* êr. vor tages *Parz.* 376, 10. *Eracl.* 4670. vor tage *Gregor.* 775. *Parz.* 676, 11. 731, 18. an dem tage *Iw.* 278. bî tage und alle nähte *Parz.* 592, 2. gegen tage *MS.* 1, 15. b. gegen dem tage *das.* 19. a. morgens gegen dem tage *W. l.* 4, 23. eȥ was hôch ûf den tac *Parz.* 704, 30. *Eracl.* 3416. über tac *(auch in weiterem sinne den ganzen tag über, immerfort) En.* 6234. *Er.* 3485. *Flore* 1409. 6891 *und S. Haupt zu Engelh.* 42. *Lohengr.* 177. *vgl. Gr.* 3, 129. 139. 156. — die tage sint lanc *Iw.* 86. 2. *eine zeit von vier und zwanzig stunden.* a. *in engerem sinne.* jâr unde tac *die sog. sächsische frist, die ein jahr, sechs wochen und einen tag dauerte Kulm. r.* 4, 1. *vgl.* 5, 42. 65. tages *heute Jerosch.* 163. b. ie tages *an demselben tage Kulm. r.* 2, 51. 4, 94. hiute oder ze tage *Augsb. str.* 103. der natiurliche tac der vier und zwênzic stunden het *Mein. nat.* 9. der ahte tac *der achte tag nach einem feste, die octave H. zeitschr* 6, 350. 366. *myst.* 45, 2. *Gr. w.* 1, 742. heiliger tac *hoher festtag myst.* 227, 14. an unser frowen tage, an der zwelfpoto tage alder an einem andern heiligen tage *Griesh. pred.* 2, 72. der jungeste tac *der letzte tag des lebens, todestag pf. K.* 300, 12. *Nib.* 2151, 4. der jungeste tac *der letzte tag, weltende s.* junc. an dem urteilîchen tac *Teichn.* 283. der oberste tac *der hl. dreikönigstag Gr. w.* 1,

405. *myst.* 47, 13 *und anm. Oberl.* 1147. *Schmeller* 1, 13. 194. *Frisch* 2, 26. b. ôsterlîcher tac *ostertag Ulr.* 575. *Roth pred.* 70. *MS.* 2, 230. b. si *(die geliebte)* ist mîn ôsterlîcher tac *das.* 1, 55. b. 68. b. *vgl. Walth.* 111, 26. *s. auch* ôstertac. der tac der geburt *geburtstag myst.* 189, 20. suones tac *tag des gerichts Pass.* 264, 58. swer sîne sünde weinen mac, deist der sünden suones tac *Vrid.* 37, 25 *und anm. Grimm über Vrid. s.* 58. *vgl.* suontac. tuomes tac *der tag des gerichts, der jüngste tag Roth.* 799. 3609. 4539. urteiles tac *kl.* 107. an dem wîhennehten tage *krone* 12. a *Sch.* palmen tac *Griesh. pred.* 2, 127.— hiute ist der ahte tac *Iw.* 114. er reit den ahten tac *acht tage Parz.* 280, 7. er pflac vreude unt kurzewîle aldâ den eilften tac *das.* 820, 18. diu hôchzît diu werte den vierzehenden tac *Nib.* 633, 1. von hiute übern ahten tac *Parz.* 610, 19. dann übr den vierzehenden tac *das.* 112, 5. unz an den sibenden tac *Iw.* 250. in disen vier tagen *das.* 85. in vierzehen tagen *das.* 42. sîne friunt die besten riten unde giengen durch daȥ si in enpfiengen gegen im wol drîe tage *tagereisen a. Heinr.* 1391. *vgl. Er.* 2895. 10010. volle niun tage *Nib.* 496, 1. 633, 1. nieman ritter wesen mac drîȥec jâr und einen tac *volle dreißig jahre Walth.* 88, 2. *Vrid.* 57, 6. ahzic jâr und einen tac *Frl.* 12, 2. eines tages lanc *Walth.* 89, 10. 114, 4. einen ganzen tac *Vrid.* 58, 12. ich bin einer der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben *das.* 42, 7. *vgl.* 103, 3. *Grimm zu Vrid.* 58, 12. al disen tac *Parz.* 22, 5. eines tages vruo *Iw.* 141.— *besonders* a. *ein bestimmter tag, termin, namentlich wo recht gesprochen wird, wenn keine versöhnung erfolgt ist; frist.* willers wider mich tach hân unde iȥ bringen zu teidinge *gr. Rud.* E^b, 21 *und anm.* des muoȥ ich von ir haben tac al die wîl ich leben mac *Ls.* 2, 198. dannen über eine wochen wart ein tac gesprochen, dô iȥ quam in daȥ teidinc *gr. Rud.* δ, 1. in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac *Walth.* 16, 6. *vgl. Reinh.* 1097. *Servat.* 442. einen tac geben *Herb.* 293. 11337. 11341. *Trist.* 9262. *Dietr.* 2549. *H. zeitschr.* 2, 76. *Kulm. r.* 5, 30. nemen *Ludw. kreuzf.* 1633. legen *Herb.* 1956. machen *frauend.* 62, 28. 63, 10. *krone* 118. a *Sch.* bediuten *Her. v. Wild.* 2, 110. ersprechen *das.* 128. besprechen *krone* 63. a *Sch.* eȥ kumt zuo eime tage *Reinh.* 1082. Minne, hilf mir werben umbe tac *MS.* 2, 92. a. reden ze suone noch ze tage *Herb.* 5701. unz er sich ze tage bôt *Trist.* 393. — gestacter tag *festgesetzter termin Ludw.* 22. 49. offene tage *judicium peremtorium Brünn. str.* gebundene tage *diejenigen an welchen die gerichte nicht verhandeln, keine eide leisten lassen Kulm. r. s.* 279. gebannen tage *(in derselben bedeutung) narrensch.* 95, 3. verworfen tag *dies nefastus das.* 65, 36. *vgl. Schmeller* 4, 152. b. *in weiterem sinne* α. *frist.* einen kurzen tac geben *Bon.* 35, 19. tac erwerben *das.* 35, 23. ic geve iu tach ein halveȥ jâr *Berthold Krane* 4, 494. *vgl. Ludw.* 10. *Kulm. r.* 3, 69. 5, 74. β. *zeit überhaupt; hier dient* tac *häufig mit adjectiven oder einem genitiv zu umschreibungen.* der êwige tach *das ewige leben Diemer* 300, 11. helflîcher tac *Parz.* 451, 21. künfteclîcher tac *das.* 778, 13. iwer künfteclîcher tac *euere ankunft das.* 366, 12. lebender tac *MS.* 1, 72. a. ein lieber tac *Parz.* 7, 14. diu maget lebte vil manegen lieben tac *Nib.* 18, 2. lieben tac geleben, gewinnen *Iw.* 72. 93. 274. unsenfter tac *das.* 273. ein swære tac *das.* 271. vrœlicher tac *Nib.* 901, 4. wünneclîcher tac *Walth.* 124, 15. — endes tac *MS.* 1, 109. a. ân endes tac *ohne aufhören Barl.* 51, 3. sô daȥ man von ir tât den endes tac ze sprechen hât, und dâ zwischen al

der jâre zal *W. Wh.* 404, 30. er bræhte im sînen endes tac *das.* 410, 3. geltes tac *das.* 337, 22. heiles tac *Eracl.* 2049. jâmers tac *W. Wh.* 370, 9. morgens tac *morgenzeit Parz.* 802, 10. sanges tac *Walth.* 48, 20. sælden tac *MS.* 1, 191. 2, 127. 219. b. *Parz.* 565, 25. scheidens tac *das.* 502, 23. sterbens tac *Türl. Wh.* 107. a. strîtes tac *Parz.* 608, 30. gefüeget er mir strîtes tac *streit W. Wh.* 296, 14. urloubes tac *Parz.* 9, 28. freuden tac *das.* 574. 13. *krone* 166. b *Sch.* — eines tages *einst Walth.* 11, 20. *Nib.* 826, 1. *Parz.* 118, 24. 189, 24. 345, 26. des tages *das.* 309, 8, 391, 9. 393, 2. *Iw.* 254. 266. sît des tages *Parz.* 645, 4. an dem tage *damals Iw.* 254. bî disem tage *Parz.* 189, 15. von disem tage *von nun an Iw.* 204. von tage ze tage *Parz.* 252, 25. *Winsbeke* 3, 4. *frauend.* 657, 17. für disen tac *von nun an Iw.* 204. *Wigal.* 7971. 11382. allen tac *jederzeit Iw.* 108. *Engelh.* 2239. *Hahn zu Stricker* 3, 3. altac *immer Ls.* 1 276. al den tac *Reinh.* 2069. manegen tac *lange zeit Iw.* 109. *Walth.* 84, 9. *Flore* 6583. des ist manec tac *es ist lange her Nib.* 1680, 1. ie tac *MS.* 1, 70. b. nie tac *nie Dietr.* 30. b. niemer tac *MS.* 1, 64. 68. a. 168. b. 2, 46. *a. Heinr.* 920. *Parz.* 172, 11. *Dioklet.* 4832. *vgl. Gr.* 3, 140. guoten tac! *leseb.* 615, 15. guoten tac, bœs unde guot *Walth. Parz.* 297, 25. guoten tac unt süeȥe zît mügt ir hân *Eracl.* 3300. er bôt im guoten tac *Lanz.* 2399. er gab im für den guoten tac mit dem swerte einen slac *Herb.* 5138. si vertriben mit mæren den tac *Iw.* 224. — der verliuset sîne tage *seine zeit Walth.* 13, 35. alle tage *Iw.* 280. alle (al) mîne tage *Iw.* 174. *Engelh.* 6157 *und anm. troj.* 40. a. 134. a. al dîne tage *Silv.* 330. al iuwer tage *a. Heinr.* 1319. sîne tage *g. sm.* 1688. *troj.* 56. b. 88. b. 107. c. *Conr. Al.* 8. die tage mîn *das.* 554. die mîne tage *Silv.* 31. — vil tage ûf im hater *Jerosch.* 68. b. welher tage si si *wie alt sie sei MS.* 1, 67. b. dirre tage *Iw.* 286. kurzer tage *das.* 284. — bî mînen tagen *das.* 29. *Trist.* 4598. 4618. *MS.* 2, 184. a bî unsern tagen *Iw.* 11. bî sînen jungen tagen *Nib.* 23, 1. in vil kurzen tagen *baldigst Iw.* 92. in disen tagen *das.* 249. in solhen tagen *Parz.* 652, 23. in allen mînen tagen *mein leben Nib.* 584, 3. in alten tagen *das.* 1110, 3. ich alte vor den tagen *vor der zeit Walth.* 107, 20. ze sînen tagen komen 1. *das alter der mündigkeit erreichen, volljährig sein. L. Alex.* 412. *Herb.* 17388 *und anm. Renner* 448. *myst.* 242, 35. *Kulm. r.* 5, 56. bis die kind zu iren tagen komen, daȥ ist ein knab 14 jâr, ein tohter 12 jâr *Gr. w.* 1, 278. *vgl.* 1, 34. *Haltaus* 991. *RA.* 412. 2. *ins höhere alter kommen. Diemer* 192, 25. *Er.* 133. *Bon.* 31, 5. 42, 3. er was sô komen zô sînen tagen, daȥ er niet ne mohte gân *L. Alex.* 6931 *W. vgl. Schmeller* 1, 334. zuo alten tagen komen *myst.* 142, 37. über tage gegangen sîn *über die zeit des heirathens hinaus sein Kolocz.* 82.

hiute *adv. an diesem tage, heute. ahd.* hiutû *d. i.* hiû tagû; *Gr.* 3, 138. *Graff* 4, 693. *vgl.* hir. — eȥ ist hiute der dritte tac *a. Heinr.* 981. morne unde hiute *Iw.* 87. hiute ode morgen *das.* 92. hiute und iemer *Walth.* 49, 26. hiute *an demselben tage Flore* 5174 *S. und anm. vgl. Lanz.* 3269. — hiute morgen fruo *Parz.* 701, 3. von hiute über ein jâr *das.* 418, 10. von hiute übern ahten tac *das.* 610, 19. von hiute am sehzehenden tage *das.* 610, 21. — hiute disen tac *Iw.* 275. an dem tac hiute *Mar.* 76. hiute an disem tage *Dietr.* 74. a. unz hiute an disen tac *Bit.* 8936. hûte dis tages *myst.* 16, 3. 71, 36. 38. hiutes (hiute des) tages *Trist.* 6290. 17969. — hiuten *(vielleicht mit dem plural* tagen *zusammengesetzt) MS.* 2, 220. b.

hiutec *adj. heutig.* der hiutege tac *kchr. fundgr.* 1, 209.

âhtetac *stm. frohntag.* sô hât min herre dri âhtetage im jâre *Gr. w.* 1, 669.

antlâȥtac *stm. ablaßtag, besonders der grüne donnerstag.* daȥ bezeichenet den antlâȥtach, dô uns got sîn fleisk unde sîn bluot gab *Diemer* 57, 2. eines nahtes vor dem antlâȥtage (quadam nocte, quae antecedebat diem sanctum, quem diem indulgentiae vel coenam domini christiana religio vocare consueverit) *Ulr.* 608. *vgl. das.* 1101. *Helbl.* 8, 956. *Griesh. pr.* 1, 12. *Bert.* 172. *Schmeller* 2, 495. *Frisch* 1, 578.

aschtac *stm. aschermittwoche. Schmeller* 1, 123. nâch dem aschtage *Jerosch.* 188. a. *vgl. stat. d. d. ord. s.* 241.

bantac *stm. frohntag.* lôs aller bandage u. alles dienstes *Gr. w.*

bërhtac *stm. Epiphaniä. fundgr.* 1, 110, 22. *sonst auch* Berhten tac, *von der göttin Berchta so genannt vgl. Oberl.* 1190. *Schmeller* 1, 194. *Gr. d. mythol.* 250 *fg. Müller altd. rel.* 124.

donerstac *stm. donnerstag. Karaj.* 39, 21. *Ulr.* 1487. donrestac *Mart.* 293. ûf deme grüenem dunrestage *H. zeitschr.* 8, 218. an dem grûnen dunrstage *Pass.* 103, 67. dunrestac *Mein. nat.* 5. donristag *Freiberg. str.* 251. dornstag 59. quinta feria, dies Jovis tunstag *voc. o.* 47, 30. *vgl. Gr. d. mythol.* 113.

dulttac *stm. festtag.* die ostirn ein grôȥer dultac der juden *fundgr.* 1, 106, 9. die tulttage *Judith* 180, 8. *s.* dult. *vgl. Schmeller* 1, 366. *Gr. gesch. d. d. spr.* 72.

endetac *stm. endestag, letzter tag, todestag. Trist.* 1934. *Parz.* 337, 4. *krone* 62. b *Sch.*

ërtac, ërctac *stm. dienstag, eigentlich tag des gottes Zio oder Er. vgl. Schmeller* 1, 96. *Gr. d. mythol.* 113. 183. 1209. *Müller altd. rel.* 226. — ergetac *Bert.* 122. am erchtag vor sant Pauls kêr *O. Rul.* 2.

êretac *stm. hochzeitstag. Schmeller* 1, 93.

irretac *stm. irrthum, ketzerei.* daȥ si ir irretag erchennent *leseb.* 304, 2.

jâmertac *stm. trauertag.* dîn jâmertac wil schiere komen *Walth.* 67, 17.

jârtac *stm. jahrestag, derselbe tag in jedem jahre.* anniversarium *Diefenb. gl.* 29. *vgl. Gudr.* 24, 1: daȥ kint was gewahsen ze siben jâre tagen.

kinttac *stm. zeit der kindheit.* in sinen kinttagen *krone* 3. a *Sch.*

kirchtac *stm. jahrestag einer kirche, kirchweihe. leseb.* 949, 20. 950, 28. *Teichn.* 34. *Wolk.* 14, 5, 1.

klîbeltac *stm.* unser vrouwen klibeltac *tag der verkündigung Mariä. fundgr.* 1, 379. *Oberl.* 215. 794. 796. *Frisch* 1, 520. c.

kriuzetac *stm. tag, wo umzüge mit dem kreuze gehalten werden.* an der mittewochen in den kriuzetagen vor den pfingesten *Bert.* 300.

lamtac, lamtage *lähmung.* gât diu wunde ze dem lamtage *Zürch. richtebr.* 18. *Gr. w.* 1, 817. 3, 671.

lëbetac, lëbetage *lebenszeit, leben. Gr.* 2, 490. *Schmeller* 1, 436. — al ir lebetage *Leys. pr.* 103, 38. verende mînen lebetagen *Flore* 1219. mîn sender lebetage *Engelh.* 2192. frî des lîbes unde des lebetagen *Pantal.* 925. *vgl. das.* 1637. 1885. *Conr. Al.* 54. *troj.* 1556. 4278. 4594. 4607. *g. sm.* 364. sînen lebetagen er dô vertreib *s. meister* 101, 12. bî ir alten lebetagen *Helbl.* 15, 48. — *lebensunterhalt.* und hete sîn genist dar abe unde sînen lebetagen *troj.* 541.

leibeltac *s. v. a.* klîbeltac. *Oberl.* 864.

loubertac *stm. laubhüttenfest der juden.* scenophagia (σκηνοπηγία) *gl. Mone* 6, 223.

maheltac *stm. verlobungstag. Oberl.* 976. *W.* 3, 11.

mântac, mæntac *stm. montag. vgl. RA.* 820. *Gr. d. mythol.* 113. *fundgr.* 1, 382. secunda feria, dies lunae mântag *voc. o.* 47, 24. — an

dem mâutac *Er.* 2614. mangen mântac *Parz.* 452, 16. von dem nâhsten mântage *frauend.* 32, 11. drî mæntage *Parz.* 498, 22. des mæntags *frauend.* 82, 1. am mæntage vruo *Am.* 1648. *vgl. Diut.* 1, 387. mêntag *Mein. nat.* 5. *Gr. w.* 1, 657. 658. 661. 759. — drî tage vor dem schœnen mông uge (?nôntage) *Clos. chron.* 8.

aftermântac *stm. der tag nach dem montage, dienstag. RA.* 820.

martertac *stm. martertag.* der hôhe martertac *der charfreitag. schsp. d. MA.* 1, 69.

meietac *stm. maitag. Clos. chron.* 78. vor dem meigetage *Mein. nat.* 9.

mentac *stm. der vierte theil einer hube. vgl.* menen *treiben, führen;* mene *fuhr, das zu einem fuhrwerk nöthige zugvieh Schmeller* 2, 589. — der selbe hof hât vier huobe und $10\frac{1}{2}$ mentag, der vier eine huobe tuont *urb.* 24, 21. *vgl. s.* 354. *Oberl.* 995. 1029.

mendeltac *stm. der grüne donnerstag nach Wallr.* 58, *als an welchem das mandelbrot ausgetheilt wurde.* auf mendeltag sol der pastor mit der altertauf von haus zu haus gehen, dass taufwasser austeilen *Gr. w.* 2, 619.

mëssetac *stm. kirchmesse, kirchweihe.* nundinae *gl. Mone* 6, 214. die mestage (nundinae) *Mein. nat.* 17. man sol ze sînem sange ûf einem messetage vîren *MS.* 20, 207. a. *festtag. Oberl.* 1035.

minnetac *stm.* 1. *versöhnungstag. Haltaus* 1347. zwischen in pêden gemacht ward ein minnetag *Ottoc.* 321. 2. die scheffen wîsent m. g. h. ein minfueder holz — darumb sol er den scheffen ûf mindag ein feuwer machen *Gr. w.* 2, 329. ûf mindag gênt die scheffen zu wîn unde verdrinken iren minpfennig *das.* 330. — *hier scheint ein bestimmter tag des jahres verstanden zu werden.*

mittac, mittetac *stm. mittag.* die mittachen in der ôsteren wochen *Diemer* 357, 5. vor mittetages zîten *Gudr.* 1145, 4. der mittetac *Mein. nat.* 9. miteltag *voc. o.* 47, 52.

nâchtac *stm. künftiger tag.* daz von disen mêren jêmerlîchen mugen sagen die lûte in unsen nâchtagen *Pass.* 275, 50.

nacketage *swm. nacktheit.* nacketage unde frost *glaube* 3099. *vgl.* 3139. der êrste nacketage der von Adâm uns erbet an *Silv.* 4460. min nacketage *daß ich nicht in hofkleidern bin* enwirret niht *Trist.* 3983.

nëbeltac *stm. nebeltag, dunkler tag.* dirre meide blic ein nebeltac was bî Orgelûsen gar *Parz.* 591, 16.

nônetac *stm. himmelfahrtstag. Scheffers Haltaus s.* 248. drî tage vor dem schœnen nôntage *(so wohl statt* montage *zu lesen) Clos. chron.* 8.

nôttac *stm.* dies judicii extraordinarius, vel potius dies peremtorius. *Oberl.* 1136.

ôstertac *stm. ostertag.* ûf einen ôstertac ez quam *Marleg.* 25, 170. — *bildlich.* ditz ist diu stunde die ich wol iemer heizen mac mîner vreuden ôstertac *Iw.* 295. dîn gruoz was mîner freuden ôstertac *meine höchste freude Wigal.* 9654. *vgl. Rab.* 909. 156. den freuden rîchen ôstertac, der lachende in ir ougen lac *Trist.* 925. Isôt sîns herzen ôstertac *H. Trist.* 804. *vgl. MS.* 1, 37. b. 2, 137. b. 223. *MS. H.* 3, 442. a. 366. b. *myst.* 107. mîns heiles ôstertac *MS.* 1, 34. b. der *(ein freigebiger)* ist der gernden ôstertac *amg.* 3. a.

bluomôstertac *stm. palmsonntag. Oberl.* 169.

palmetac, balmetac *stm. palmsonntag,* an dem balmtage *Diemer* 41, 23. an dem vil hêren balmetage *Conr. Al.* 788. *vgl. Maßm. Al. S.* 135. b *Gr. w.* 1, 670.

pfingestac *stm. pfingsttag.* an dem phingestage *urst.* 117, 8. ein hof wart ûf den pfingestac geleit *krone* 155. a *Sch. vgl. Iw.* 11. nâch dem pfingestdage *H. zeitschr.* 6, 152. pfinxtac *Nib.* 1305, 1.

pfinztac *stm. donnerstag;* ἡ πέμπτη, quinta feria *vom Sabbat an ge-*

zählt. vgl. Schmeller 1, 321. dunrestac oder phinztac *Bert.* 128. an pfinztag nâch sant Johannstag Baptista *O. Rul.* 1.

rëhttac *stm. gerichtstag. Oberl.* 1279. drî rehttag, das ist dri vierzehentag *Schemn. str. art.* 10.

reittac *stm. rechnungstag.* sô schullen si haben ein reittach ûf vierzehen tag *Brünn. str.* 403.

riuwetac *stm. schmerz.* wie wol du dîns herzen riuwetage hâst an geleit *Bert.* 70.

rôsentac *stm. rosensonntag, laetare. Oberl.* 1320. *Schmeller* 3, 135.

sameȥtac, samȥtac *stm. samstag,* dies sabbati. si vaste die wochen algemeine unze an den samȥtach eine *Judith* 156, 18. an dem samȥtage *Diemer* 326, 13. *vgl. kindh. Jes.* 99, 37. 46. *Tundal.* 44, 27. *Mein. nat.* 5. *Heimb. handf.* 283. *Bert.* 122. samistac *kchr.* 63. b. *Leys. pr.* 69, 39. samstac *Griesh. pr.* 1, 114. 2, 117. *voc. o.* 47, 34. sambstag *leseb.* 939, 40. — diu samȥtages naht *die nacht auf den sonnabend Er.* 2367. *vgl.* 2406. alle samȥtage naht *Parz.* 439, 3. des samȥtags fruo *frauend.* 329, 2. si sulent in *(den wall)* ouch alle samestage mit einer houwen rûmen *str. von Meran, H. zeitschr.* 6, 422.

schëlmetac *stm. pest.* da ergienc der orse schelmetac, dar nâch den gîren ir bejac *Parz.* 387, 25.

schûretac *stm. aschermittwoche. Oberl.* 1383. 1454. *Clos. chron.* 72. *H. zeitschr.* 6, 352. die mittewoche nâch dem schûrtage in der vasten *Mein. nat.* 8.

siechtac, siechtage *krankheit.* des grôȥen und des unreinen siechtagen *(des aussatzes) leseb.* 302, 40. eȥ leit Iob mit gedultigem muote den siechtagen und die smâcheit *a. Heinr.* 143 *nach* A. *vgl. troj.* 7883. *amgb.* 20. b. *Pass.* 207, 75 *K. myst.* 285, 15. des siechtages *das.* 328, 15. — der rôt siechtag dysenteria *voc. o.* 36, 51. der swinend siechtag ethica *das.* 36, 37. der vallend siechtag epilepsia *das.* 36, 26.

mânsiechtac lunatica *gl. Mone* 6, 221.

vëltsiechtac lepra *Brack* 1491.

siechtage *swv. bin krank. Ls.* 1, 79.

sûmtage *swm. versäumnis. Schmeller* 3, 246.

sumertac *stm. sommertag.* den sumertac alsô lanc *Er.* 4461. drîer sumertage lanc *Orendel* 97.

sunnentac, suntac *stm. sonntag.* daȥ was der guote suntach *Diemer* 320, 4. eines suntages vruo *das.* 361, 19. *vgl. Er.* 2406. *Marleg.* 13, 51. — des suntagn morgens *frauend.* 329, 25. — sunnentac *voc. o.* 47, 22. *Conr. Al.* 936. *Amur* 1578. 1609. 1621. *Griesh. pred.* 2, 72. 138. — *was des sunnentages alles geschah Maßm. denkm.* 8. 9. *kchr.* 58. a.

sungihttac *stm. Johannistag. Clos. chron.* 47. *Gr. w.* 1, 669.

suontac *stm. tag der sühne, des gerichts; jüngster tag.* zi demo suontagi *schöpfung* 102, 20. biȥ an den suonetac *Lanz.* 8848. ich wæne waȥȥer unde walt und diu erde verbrinne (da ist zuo dem suontage gezalt) *büchl.* 1, 1833. daȥ wert niht vür den suontac *W. gast* 11398. wan daȥ dâ niht steines lac, sô wær eȥ ir suontac *Walth.* 95, 7. *vgl. Ulr.* 1018. *Barl.* 76, 34.

ûȥtac *stm. endtermin. Oberl.* 79. 1915.

vaschangtac *stm. faschingtag. Teichn.* 176.

vesteltac *stm. fasttag.* ob du ie gebræche gebannen vesteltage *bihteb.* 48.

veictage *swm. tod.* der heiden nist nie sô vil, iȥ ne sî ir aller veictage *pf. K.* 138, 14. sîu veictage in jagele *das.* 255, 31.

vîretac *stm. feiertag, festtag.* festum *Diefenb. gl.* 123. behalt wol dînen vîredach *Pass.* 52, 1. des vîretages *MS. H.* 3, 189. a. vîretac der juden *Brünn. str. s.* 371. vîertac *dies dominica Jerosch.* 63. b.

vortac *stm.* diluculum *voc. o.* 47, 49

lucanum *gl. Mone* 6, 224. crepusculum vortage *das.* 5, 89.

fritac *stm. freitag, d. i. tag der* Fria, *altn.* Frigg, *obgleich das lat.* dies Veneris *besser auf die nordische* Freyja, *hd.* Frouwa *paßt. altn.* Freyjudagr *neben* Friadagr. *beide göttinnen wurden mehrfach verwechselt. vgl. Gr. d. mythol.* 112—114. 277 *fg. Müller altd. rel.* 88. — an dem fritage wurd wir vor der helle gefriet *(wortspiel) Walth.* 36, 31. des vrîtages *Marleg.* 13, 35. des vrîegtages *Ulr.* 1488. an dem frîetage *das.* 1044. der guote fritac *der charfreitag myst.* 118, 10.

karvrîtac *stm. charfreitag. Parz.* 448, 7. 470, 1. *Jerosch.* 60. d. *Brünner str. s.* 397.

vridetac, vridetage dies nefastus *swsp.* c. 4. *Senck.* treuga fridtage *Diefenb.* 276.

vristtac *stm.* induciae. *Oberl.* 432.

wandeltac *stm. tag des wechsels.* des mânen wandeltac *mondwechsel Parz.* 483, 16.

wêtac, wêtage *leiden.* unde erlide als vil wêwetages als der guote Iob *Bert.* 119. wêtac *myst.* 328, 13. wêtage *das.* 316, 6. âne wêtagen geborn *H. zeitschr.* 9, 18. mit sêre und mit wêtagen *Leys. pr.* 39, 9. 167. *vgl. Pass. K.* 87, 60. 96, 41. 212, 47.

wechtac *stm. grundstück von einem geringern umfange; ursprünglich wochentag, und abgeleitet die arbeit eines wochentages, oder* werctac? *urb.* 364 *und Pfeiffer s* 364.

weidetac *stm. waidetag, tag an dem gejagt oder gefischt wird. Parz.* 491, 9.

wërctac *stm. arbeitstag. leseb.* 986, 15. 18.

ëbenwihtac *stm. neujahrstag. Oberl.* 268. *Schmeller* 1, 12. *fundgr.* 1, 364.

woltac *stm. freude. Leys. pr.* 59, 29.

zëhentac *stm.* feria decima a die cinerum. *Oberl.* 2089.

zinstac *stm. tag, an dem zins gezahlt wird. Freiberg. str.* 158. 159.

zistac *stm. dienstag; eigentlich tag des gottes Zio. vgl. Gr. d. mythol.* 113. 175. *Müller altd. rel.* 87. *Schmeller* 1, 97. *Stalder* 2, 476. *RA.* 818. *unser* dienstag *zunächst aus* diestag, tiestag. in der êrsten stunde des zistages rihset Mars, dâ von heizet er Martis tac *Diut.* 2, 115. zistag *Mein. nat.* 5. *Clos. chron.* 57. *leseb.* 943, 10. 14. *Gr. w.* 1, 416. 730. dies Martis zinstag *voc. o.* 47, 26. dinstag *Freiburg. str. s.* 181. 251. *Gr. w.* 3, 396.

zorntac *stm. tag des zornes.* gotes zorntac *der jüngste tag Barl.* 96, 8.

tagedinc, tageguot, tâlanc, tageliet, tagemenge, tagemësse, tagereise, tagestërne, tagevart, tagevrist, tagwan, tageweide, tagewërc, tagewise, tagezît *s. das zweite wort.*

viertage *adj. viertägig.* quatridianus *Diefenb. gl.* 229. der viertage rite *En.* 9698. — *ahd.* tagi *Graff* 5, 363.

betage *adj. erfahren Ls.* 3, 544.

tagelich, tegelich *jeder tag. Gr.* 2, 569. *vgl.* lich. tagelich *jeden tag Diemer* 212, 25. tegelich *Walth.* 90, 24. aller tegelich *oder* tägelich *jeden tag Reinh.* 705. 897. *Iw.* 37. *büchl.* 1, 957. *a. Heinr.* 669. *Wigal.* 231. 1609 3699. 6469. — aller vîrtegelich *jeden feiertag MS.* 2, 74 b.

tagelich, tegelich *adj.* 1. *täglich,* quotidianus. tagelic hôhzît (quotidiana festivitas) *leseb.* 194, 11. ein tägelich herzeleit *Iw.* 167. mit tägelicher arbeit *das.* 157. unser tegelîchez brôt *vaterunser* 957. 2. *in tages weise.* ich sih in grâwen tägelich als er wil tagen, den tac *W. l.* 4, 12.

vîretegelich *adj. feiertäglich.* vîretäglich gewant *MS. H.* 3, 228. b. vîrtegelich glanz *das.* 439. a.

tegeliches *adv. täglich.* tageliches *Genes. fundgr.* 2, 35, 35. tegeliches *gr. Rud.* 7, 1 *und anm. Lanz.* 2681. *Flore* 6183 *S. altd. bl.* 1, 308. *Leys. pr.* 76, 10. 83, 30. *myst.* 103, 31.

tagelîchen *adv. täglich.* tägelichen *Diemer* 314, 28. tegelichen *Nib.*

264, 1. tegeliche *das*. 305, 2. 318, 4. 322, 4. *Wigal*. 210.

tegec *adj. tägig. ahd.* tagig *Graff* 5, 363. *Gr.* 2, 303.

dritegec *adj. dreitägig.* tertiana dritägig rite *gl. Mone* 4, 237.

viertegec *adj. viertägig.* der viertegige rite *Tauler, leseb.* 859, 42.

êrtegec *adj. vortägig.* antelucanus *sumerl.* 29, 70.

tage *swv. mache tag, leuchte. ahd.* tagêm *Graff* 5, 363. — er stîget ûf mit grôȥer kraft, ich sih in grâwen tägelich als er wil tagen, den tac *W. l.* 4, 12. eteslîcher *(edelstein)* tagete bî der naht mit sîme liehte daȥ er gap *W. Wh.* 377, 18. ir blic wol selbe kunde tagen *Parz.* 638, 19. durch wolken dringet tagender glast *MS.* 1, 147. diu mir ze mitter nahte taget und in vinsternisse liuhtet *Pilat. vorr.* 72. der Düringe herre kan uns tagen *MS.* 2, 6. a. weln wir in *(dat.plur.)* sô tagen und uns die naht ze hûse tragen *Frl.* 157, 17. 2. für tagen *vor gericht laden. Schmeller* 1, 436. hinz swem der richter ze chlagen hât den sol er für tagen *Münch. str.* 2. 3. eȥ taget *wird tag.* alsô iȥ des andern morgens tagete *Judith* 150, 23. dô eȥ tagte *Iw.* 84. ich singe niht, eȥ welle tagen *Walth.* 58, 29. *vgl. Parz.* 235, 17. 733, 30. *Nib.* 976, 2. 980, 1. 1563, 2. eȥ taget unmâȥen schône *MS.* 1, 2. b. in beiden eȥ ze leide taget *das.* 2, 37. a. dô eȥ vil kûme was getaget *a. Heinr.* 904. iȥ bigonde zu tagin *Jerosch.* 170. a. 4. *bin zu tage gekommen, zeige mich.* ganzlîchiu schœne ertagte nie ze Kriechen lant, si tagte hie *Trist.* 8280. 5. *bringe meine tage hin, verbleibe.* alsus muos er bî ir tagen unz gegen eime jâre *Lanz.* 5564. die wîle daȥ si tageten ûf des stummen veste *das.* 6618. mîn sêle muoȥ in buoȥe tagen *MS.* 2, 256. b. 6. *setze einen tag an, an welchem man sich stellen soll.* die bereiten alle sich als in von hove was getaget *Trist.* 9267. 7. *vertage.* daȥ eȥ getaget wart under in zwein unde ein jârfride getragen in ein *Trist.* 395.

betage *swv.* I. *intr.* 1. eȥ betaget *wird tag Gudr.* 1191, 4. 2. *komme zu tage, an das licht; erscheine.* als die zît betaget *Pass.* 125, 3. *vgl.* 102, 53. 103, 22. schœner crêâtiure ûf erde nie betagte *MS.* 1, 190. a. beȥȥer lant nie betaget sam Ôsterrîch *Helbl.* 2, 57. wie moht der tôt an dir betagen *W. Wh.* 101, 30. der tôt der alleȥ menschen künne jaget, bîȥ daȥ sîn name an im betaget *Barl.* 119, 14. an mir ist der prîs betaget *das.* 217, 24. vil sælden was an ir betaget *Mai* 40, 28. *vgl.* 59, 38. daȥ in der hôhen sælekeit betaget hiute sî mîn leben *Conr. Al.* 325. mir betaget der sælden tac *H. Trist.* 1073. dem solte nimer guot betagen *Ls.* 2, 708. 3. *bleibe bis zum anbruche des tages, warte den tag ab.* daȥ si vil lîhte dâ betage *Trist.* 12630. daȥ si dâ wol betageten *das.* 17335. der rîter sol niht hie betagen *MS.* 1, 18. a. daȥ ich noch bî dir betagen müeȥe *das.* 1, 16. b. 4. *bringe den tag hin, bleibe.* wie du benahtest oder betagest *MS.* 2, 112. a. vil dicke alsô betagende, daȥ *Barl.* 376, 24. vünf tage muoȥ er dâ betagen *MS.* 2, 11. a. lât mich betagen *Helmbr.* 1733. — der dran betaget oder benahtet *Walth.* 10, 7. da enwil si niht benahten inne noch betagen *Winsbekin* 39, 7. eȥ mac mit mir benahten noch betagen *(so zu lesen) MS.* 2, 112. a. — daȥ muoȥ betagen *dauern Frl.* 26, 16. II. *transit.* 1. *bringe den tag über etwas, bescheine, erhelle es.* du *(Maria)* erliuhtest vinster naht, als si mit sunnen sî betaget *MS.* 2, 126. a. den betaget ein sælec tac *das.* 1, 199. b. der tac mich leider hât betaget sô selten nâch der êren sige *das.* 151. b. mich sol lieb betagen *Ls.* 2, 707. min lop vil manegen hât betaget *Frl.* 64, 13. betaget sîn: wie dicke ich in den sorgen doch des morgens bin betaget *wie oft*

mich der anbrechende tag in sorgen findet MS. 1, 65. b. an sorgen betaget, in arger zît betaget *MS.* 1, 152. b. durch dise jâmerlîche zît dâ wir inne sîn betaget *krone* 209. b. 2. *bringe zu tage, gebäre.* diu maget von der uns ist der sun betaget *Walth.* 4, 1. ir gelîch nie wart betaget *Wigal.* 11035. ein süeʒe werdekeit hât minne an mir ze liehte betaht (*st.* betagt?) *MS.* 1, 2. a. rôse in himeltouwe sunder sünde dorn betagt *das.* 2, 170. meit, von der uns ist beteit (*st.* betaget) sælde *Renner* 13055. 3. ich betage einem ein d. *gebe es ihm bei tage.* als ir benahtet noch betaget wære der dinge ihtes ibt, dâ von man briut von briuten sprichl *H. Trist.* 870. 4. *erlebe.* sol er ie wider den morgen hie betagen *MS.* 1, 56. b. 5. *setze einen tag fest, an dem man sich stellen soll.* wie Etzel het betagt fürsten lobliche hein in sîniu rîche durch eine grôʒe wirtschaft *kl.* 80. 6. *setze vertragsmäßig fest.* daʒ wart bestætet unde betaget *H. zeitschr.* 7, 367. 7. sich betagen *alt werden.* êren kraft nie man gewan wan der eine der des vârte, daʒ er sô mit triuwe und mit zuht gebârte, daʒ er sich nimmer an ir betagete noch ouch bejârte *an der ehre immer frisch und jung blieb MS.* 1, 153. a. 8. betaget *betagt, ein gewisses alter habend.* ich bin die mâʒe betagt ein man *Helbl.* 9, 24. in aldere betaget *zu einem alter gekommen Pass. K.* 327, 68. 397, 14. die maget an ir lebene ûf betaget unz hin an die achzên jâr *das.* 669, 34. ein schüler wol ûf betaget *Marleg.* 9, 4.

ertage *swv.* 1. *eigentl.* eʒ ertaget *wird tag.* eʒ was ertaget *Iw.* 217. *Lanz.* 7171. ê eʒ vol ertagete *Nib.* 750, 1. 2. *gehe auf, erscheine wie der tag.* ganzlîchiu schœne ertagte nie ze Kriechen lant; si tagte hie *Trist.* 8279. im ist al diu sæld ertaget, diu im an einer maget ertagen kan *das.* 9792. ein lop daʒ blüejende in die werlt ertage *Gfr. lobges.* 67, 11. sô schône ertagen kanstu menschlichem künne *das.* 79, 13.

getage *swv.* 1. getaget *betagt; in ein gewisses alter gekommen.* zwêne alte wallære getaget und gejâret *Trist.* 2623. einen getageten hoveman *das.* 3904. getagete megede *mannbare jungfrauen U. Trist.* 286. 2. *unterhandele, schließe einen vertrag ab.* der lewe niemer sol getagen, wellent in die hasen jagen *Vrid.* 136, 13 *und anm.* — *von den varianten* gedagen, geklagen, verzagen *gibt die letzte keinen unebenen sinn.*

vertage *swv.* 1. *setze einen tag oder termin an. Haltaus* 1903. *vgl.* für tagen *unter* tage. 2. sich vertagen *ablaufen.* biʒ daʒ jâr sich hât vertagt *U. Trist.* 372.

TACKEL *swv.* palpare tackeln *voc. vrat.*

TADEL *stm. stn. tadel, fehler.* vor allem tadel vrî *Parz.* 228, 7. sunder tadel (: adel) *H. Trist.* 1372. het er anders keinen tadel *Ls.* 2, 238. ein starkeʒ tadel *krone f.* 137. c. *vgl. s.* 244 *Sch.*

tedelîn *stn. kleiner tadel.* daʒ der vier tedelîn eineʒ an ir ist oder zwei *Bert.* 359.

TAFAR *geogr. n. W. Wh.* 74.

TAGALT *stf. spiel, zeitvertreib, scherz. Gr.* 2, 227. *ahd.* tagaltî, *nach Graff* 1, 197 *aus* tag *und* altî *zusammengesetzt.* die jungelinge vergâʒen riterlîcher tagalte *Servat.* 982. diu her zesamne trâten: daʒ was ein michel tagalt *das.* 2107. si wâren der tagalt ungewon *kindh. Jes.* 83, 7. hübscher tagalte vil *Lanz* 8724. *vgl.* 3995. swaʒ den von mir wirt geseit daʒ ruofte ich gerner in einen walt; dâ funde ich doch die tagalt, daʒ mir mîn ôre wurde erschalt *Wigal.* 103. eʒ ist ûʒ der tagalt (*wie* ûʒ dem spil) *krone f.* 137. a. ze ernste unde ze tagalt *das.* 54. a *Sch.* sîn tagalt was niht mêre, eʒ wære daʒ in sîn gedanc nâch sînem meister jâmers twanc *Barl.* 283, 20. ir kôsen daʒ was manecvalt, und wunneclich ir tagalt *H. Trist.* 1910. durch tagalt in

den walt rîten *das.* 3385. dâ vant ich michel tagalt und schœner kurzewîle vil *a. w.* 3, 193. *vgl. Ls.* 3, 100. *Hadam.* 16. den frouwen er die tagalt sagt *Lohengr.* 86. swer eʒ durch daʒ læt under wegen der sol debeiner tagalt pflegen mêre *H. zeitschr.* 7, 343. der tagalt lachen *Hätzl.* 2, 85, 80. — degel *für* tagalt *Mone schausp. d. MA.* 1, 80.

tagalte *swv. vertreibe mir die zeit, ergötze mich, scherze.* tagalten ist dicke guot *W. gast.* 10389 *R.*

tagalter *stm. der etwas zum zeitvertreib thut. Hadam.* 192 *scheint ein dilettant in der jägerei so genannt zu werden.*

TÂHE *swf. dohle. ahd.* tâha *Graff* 5, 364. monedula *gl. Mone* 7, 595. tage *sumerl.* 47, 32. *vgl. fundgr.* 1, 393. — der hiet ein tâhen die redet waʒ si hôrt *gest. Rom.* 114.

tâhele *f. dohle. Gr.* 1³, 131. *Schmeller* 1, 360. *das jetzige wort ist vielleicht daraus zusammengezogen. doch vgl.* diu dole *MS. H.* 3, 451. b. tole *voc. vrat. gl. Mone* 4, 94. tule *das.* 6, 345. 8, 497. *gl. H. zeitschr.* 5, 416. *voc. o.* 37, 40. 83. *dagegen* tallen *(n. pl.) im reime auf* kallen *Renner* 19431. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 695.

TÂHE *s.* DÂHE.

TAHENMUNT *geogr. n. ein rother berg. W. Wh.* 439.

TAHS *s.* DAHS.

TÂHT *stn. docht.* funale dâht *sumerl.* 8, 7. *vgl. gl. Mone* 7, 590. tâht, viuwer, wahs drilich gibt ein lieht *MS. H.* 3, 389. b. ein brinnender wiht oder dâht *H. zeitschr.* 3, 32. daʒ tâcht meinet die sêle Kristi *myst.* 27, 23. *vgl.* 80, 2. *weltchron. cod. Cass.* 145. a. — licnus dache *voc. o.* 18, 23; *wie noch jetzt baierisch* daben *Schmeller* 1, 360.

TAL *stn. thal. Graff* 5, 396. der tal *Jerosch.* 81. a. *livl. chron.* 9993. *Pass.* 133, 41. — tal unde berc *Parz.* 787, 26. sîn hôher muot kom in ein tal *das.* 195, 10. gegen tal *unterhalb En.* 40. a. ze tal *oder* zetal *abwärts, herab L. Alex.* 895 *W. Iw.* 47. 49. 140. *Parz.* 273, 10. *Nib.* 338, 9. 927, 1. 1505, 1. 1607, 1. *u. m. Dietr.* 92. b. *Alph.* 57, 1. *Trist.* 2572. *Wigal.* 5037. *Kolocz.* 264. er fuor ze tale wart *Diemer* 200, 22. diu helle siget ze tal *warn.* 3371. 3381. der bote vuorte die brieve in diu lant ûf und zetal *Mai* 102, 38. rîterlich er ze tale *abwärts, an den beinen* schein *L. Alex.* 174. — si sint ûʒ der affen tal *handeln närrisch MS. H.* 3, 213. b. der hûset in dem Affental *Winsbeke* 45, 7 *und anm. vgl. Renner* 16469. *Grimm zu Vrid.* 82, 9. *Gr. d. mythol.* 645. ze disme tale der jâmerkeit *Ulr. s.* X. maneger helt von minnen tale *MS.* 1, 8. a. vert si mit mir gegen riuwen tal guoter dinge mag si mangel schouwen *MS.* 2, 58. b. *vgl. das* Riuwental *Neidharts.* vröuden tal *(Maria) MS.* 2, 220. *a.* tal Jôsaphât, *in dem nach Joel* 3, 7. 17 *das jüngste gericht gehalten wird MS.* 2, 166. b. *Suchenw.* 42, 90. *Mone schausp. d. MA.* 1, 280. *Orendel.* 3193. *s. auch Walth.* 16, 8. *in diesem thale starb Maria Suchenw.* 41. 963. daʒ verlorne tal *das Gott verloren gegangene, die hölle Walth.* 123, 39. — *plur.* teler *Genes. fundgr.* 27, 27. *Diemer* 70, 17. *Karaj.* 24, 6. 91, 19. *glaube* 3143. *aneg.* 12, 68. *Ath* A*, 127.

jâmertal *stn. jammerthal.* bie in disem jâmertal *(auf erden) Bert.* 293. *Renner* 13744. daʒ er geboren wart in diz ellende und in diz âmertal *Griesh. pr.* 2, 101. dich tregt gelücke und ouch sîn trit in immer werndeʒ jâmertal *(unglück) Frl.* 117, 19.

wuoftal *stn. thal der wehklage.* hilf mir ûʒ dirre nôte, ûʒ disem ubelen wôftale *Diemer* 301, 2. wuoftal *tod. gehüg.* 941.

talewërt *s. das zweite wort.*

tällîn *stn. kleines thal. myst.* 324, 14.

TALE *stf. estrich, fußboden. vgl. Schmeller* 1, 364. 366. striche daʒ hor von der thale (area) *Leys. pr.* 40, 29.

TALFÎN *stm. dauphin; altfr.* dalphin, *mlat.*

delphinus; *titel der herren von Graisivaudan und Viennois.* der junge talfîn ûȥ Graswaldân *(Schionatulander) W. Tit.* 92. *vgl.* 94, 126. 127.

talfînëtte *stf. dauphine.* diu talfinette Mahaude *W. Tit.* 126, 4.

TALIEKER *stm. händler mit schnittwaaren. Schmeller* 1, 439. *vgl. franz.* tailleur. von tälern *Münch. str.* 438. die tälirkrâmer *das.*

TALIMÔN *n. pr.* rois Talimôn von Boctân *W. Wh.* 33. 56. 57. 106. 206. 255. 341. 349. 363.

TALKEN *stm.?* sich biuhst in einer vremden rede ein talken korn *Frl.* 155, 1. man siht ein korn von talken in mînes ougen valken unt lât sich einen balken in sînen ougen walken *das.* 320, 11. *vgl. baier.* dalken *teigige, klebrige masse Schmeller* 1, 368. dalkenmacher *einer der flecken macht;* dalket talkeg *klebrig. Gr. d. wb.* 699. *darnach ist* talken korn *ein korn von einer klebrigen masse.*

TAM (-mmes) *stm. damm, deich.* agger *voc.* 1429. *bl.* 4. a. *Diefenb. gl.* 76. der den Rîn und den Roten vierzehen naht verswalte und den tam dervon schalte, dine gæbn sô grôȥer güsse niht *W. Wh.* 404, 24. ein ungewichen *(fester)* tam *Mart.* 76. dô hete die vlût sô hôhen tam, daȥ ir schoȥȥen gelac *Pass.* 3, 82 *K.* vor eines sêwes tamme lac ein kint unde slief *Lohengr.* 1. den tam zebrechen *das.* 2. tam für sünden sê *MS.* 2, 248. sô wirt durchwüelet der dam al mîner fröiden *Hadam.* 126. wie got zuo einer reinen meide kam her abe in disen jâmers tam *Frl.* 348, 14.

temme *swv. umgebe mit einem damme, begrenze hindernd und endigend.* sô sol mencklich das helfen temen *Gr. w.* 1, 213. der winter demt den vogeln ir gesang *leseb.* 965, 30. den zuo letst der rauch und feur hinnam und demmet *das.* 1049, 16.

vertemme *swv. verdämme, begrenze durchaus hindernd und endigend.* wie ich mîner sorgen fluȥ vertamme *Hadam.* 126. uutugent vertemment unde lemment unser sêle *Mart.* 23.

TAMBÛR *stm. stf. trommel; ein instrument für rauschende musik, das geschlagen und geworfen wird. franz* tambour; *mlat.* tabum, taburcium, tamburlum; *vgl. Diez wb.* 340. tâbûr *Oberl.* 1625. tanbûr *weltchr. Gieß. hs. bl.* 84. d. tambûre unde seiten spil *En.* 12963. der tambûr noch diu gîge *MS.* 1, 61. a. krach von maneger tambûr *W. Wh.* 12, 29. pûken tambûren schal. *das.* 40, 3. ein tambûrr sluog unde warf vil hôhe sîne tambûr *Parz.* 19, 9. von würfen und mit slegen grôȥ zwên tambûre gâben schal *das.* 163, 5. man warf die tambûr enbor mit slegen *Wigal.* 9450. die tambûr ûf slahen *Ludw. kreuzf.* 1382. 4541.

tambûre *swv. mache musik mit dem* tambûr. tambûren, floitieren *Parz.* 511, 27. 764, 27. *vgl. Geo.* 1495. *troj.* 2. a.

tambûrer *stm. trommeler.* manc tambûrr *Parz.* 379, 14. ein tambûrr *das.* 19, 8. die gumpelliute, giger unde tambûrer *Bert.* 55. *vgl. Wackernagel lit. s.* 103. 104.

tambûriere *swv. mache musik mit dem* tambûr. flöuten unde tambûrieren *Engelh.* 2709.

TAME *m.* TAM *n. damhirsch. Graff* 5, 422.

tamel *stn.* damula *sumerl.* 37, 78.

TAMPANÎS *n. pr Gahmuretes meisterknappe. Parz.* 105.

TAMPASTÊ *n. pr. könig von* Tabrastên *W. Wh.* 27. 46. 76. 344. 371. 442.

TAMPENTEIRE *n. pr. könig zu* Pelrapeire, *der hauptstadt von* Brôbarȥ, *vater von* Condwîr âmûrs *und* Kardeiȥ, *bruder des* Kyôt *von* Katelangen *und des* Manpfiljôt. *Parz.* 180. 194. 211. 222. 293. 425. 808. Tampunteire *W. Tit.* 15. 22. 25. 28.

TAMPF *s.* ich DIMPFE.

TÄMRÎS *tamariscus.* für ein clârez fôreht. der art des boume muosen sîn, tämrîs unt prisîn *Parz.* 601, 12.

TAN (-nnes) *stm. wald.* daȥ tan *Hätzl.* 2, 9, 11. daȥ Verworren tan *Lanz.* 6789. *vgl.* 4981. 5062. — der berc und ouch der tan *Nib.* 883, 3. ich wil rîten in den tan *das.* 856, 4. daȥ der bracke die verte erkenne der tiere durch den tan *das.* 875, 3. in slüegen schâchære dâ er füere durch den tan *das.* 941, 4. tage vier und zweinzic si giengen durch den tan *Gudr.* 108, 1. hie vor quamen zwelf man in einen vinsteren tan *a. w.* 3, 178. si riten âne sorgen gegen einem vinstern tan *Wigal.* 2225. ich sol bûwen disen tan, als mîn vater hât getân *das.* 5835. wir legen uns in einen tan, der bî der stat vil nâhe lît: wir bergen uns dâ bî der zît in daȥ holz *troj.* 11731. 11862 *wird* vorst *dafür gesetzt.* wie sich kleiden wil der tan *MS.* 2, 236. a. breit einer halben mîle gienc umb die burc ein schœner tan, manec bluomen bernder grüener plân gar wunneclich dar inne lac: hiu, waȥ man riterschefte pflac in dem tan und vor dem tan *H. Trist.* 1601.

tanne *swstf. tanne. ahd.* tanna *Graff* 5, 428. abies *sumerl.* 1, 3. 25, 3. 39, 27. 45, 51. *voc. o.* 41, 54. *gl. Mone* 4, 93. 5, 234. 6, 211. 215. 340. 8, 97. 395. 400. pinus *das.* 6, 438. *voc. o.* 41, 145. — diu stahte in der steinwant als in einer tanne (: danne) *Wigal.* 4850. dô liefe wir ertbern suochen von der tannen zuo der buochen *Myller* 2, 144. c.

tanboum, tanzapfe *s. das zweite wort.*

tennin *adj. von tannenholz. ahd.* tannin *Graff* 5, 429. abienus dennen holz *gl. Mone* 6, 337. 340.

TANANARKE *geogr. n. W. Wh.* 358. 409. 410.

Tananarkoys *m. einer aus* Tananarke. *W. Wh.* 359. 424.

TANDARADEI *interj. Walth.* 39. 40.

TANDARNAS *geogr. n. W. Wh.* 240. 243. 245. 249. 263. 328. 329. 334. 362. 363. 397. 401. 433. 440.

TANKANÎS *n. pr. Isenhartes vater. Parz.* 26. 51.

TANT *stm. tand,* nugae. der treip sô üppiclîchen tant *MS. H.* 3, 298. a. ein wunderlîcher tant *Ls.* 3, 19. er hât mir grôȥ lôn benant, ich fürhte aber eȥ sî ein tant *Mone altd. schausp.* 2, 649. far wol hin mit dînem tant *Teichn.* 301.

getente *stn. possen.* ich tribe kein getänt *Ls.* 2, 226. eȥ ist ein getänt umb iuwer weltlicheȥ leben *das.* 252. kêre dich an kein getent *an kein geschwätz cod. goth.* 53, *s.* 99. a. ân getente *Suchenw.* 9, 195.

tenterie *stf. tändelei. Gr.* 2, 96. 119. *Schmeller* 1, 447. — du hâst sô sêre erzürnet mich mit dîner tenterîe: dîn lügene als ein bîe mîn ôren hât getœret *fragm.* 27. a.

TANZ *stm. tanz. franz.* danse; *vgl.* ich dinse. tanz *ist eine von dem* reien *verschiedene gattung des tanzens, umfaßt aber auch in allgemeinerer bedeutung den* reien *als unterart. vgl. Liliencron in H. zeitschr.* 6, 79. — eȥ wære buhurt oder tanz *Parz.* 242, 5. ein ende nam der tanz *das.* 641, 1. umb die linden gêt der tanz *MS. H.* 3, 199. b. sô der tanz gein âbent an der strâȥe gie entwer *beitr.* 307. der umgênde und der springende tanz *altd. bl.* 1, 55. 56. sich huob ein vil michel tanz, den sang in Bele vor und manig ir gespil *MS.* 2, 56. b. sîn stimme ziert vil wol den tanz *Renner* 391. sine müesten strîchen alten tanz *Parz.* 639, 10. gêt si durch freude an den tanz *das.* 436, 22. diu fürstinne nam ir gast an den tanz *Loh.* 25. bî einer an einem tanze gên *mit ihr tanzen MS.* 1, 143. b. waȥ obe si gêt an disem tanze *Walth.* 75, 5. swenn er ze tanze gât *das.* 103, 3. als er ze tanze solde gân *Gregor.* 3145. *vgl. a. Heinr.* 1142. nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze *Walth.* 25, 10. viengent einen leis an zu singende; den sungent die bruder nôch alse man zu tanze noch singet *Clos. chron.* 86. einen tanz treten *Mone unters. zur gesch. d. d. heldens. s.* 184. —

niwer tänze was dâ wênc vernomen, der uns von Dürngen vil ist komen *Parz.* 639, 11. du gêst in vor die tenze dort in dem paradîse *g. sm.* 238. — *tanzlied, tanzleich.* disiu liet diu heiȥent vrowen tanz: diu sol niemen singen ern sî vrô. blîdeclîchen man si tanzen sol *frauend.* 536, 9. 14. diss tanzes ist niht mêre den ich von mîner vrouwen hân gesungen *MS. H.* 1, 92. b. disen tanz hât iu gesungen Kuonze dâ von Würzeburc *das.* 2, 314. a. *vgl. Wackernagel lit. s.* 233.

âbenttanz *stm. abendtanz.* wir wellen hân ein âbenttanz *MS. H.* 3, 300. b. — *ist auch Ls.* 2, 387 âbenttanz für abtanz *zu lesen?*

hovetanz *stm. tanzleich. H. zeitschr.* 1, 252. *vgl. Wackernagel lit. s.* 233.

tanzbühel, tanzhûs, tanzliet, tanzwîse *s. das zweite wort.*

tenzel *stn. kleiner tanz.* bringt er dich zuo dem tenzel *(obscön) Frl* 318, 14.

hovetenzel *stn. tanz nach höfischer sitte.* daȥ wir treten aber ein hovetenzel nâch der gigen *Nith.* 33, 2. *vgl.* h o v e t a n z.

tanze *swv. ich tanze.* tanzen unde springen *En.* 12962. tanzen unde reien *s. H. zeitschr.* 6, 79. dise tanzten *Iw.* 11. die gerne tanzten unde sprungen *Walth.* 114, 36. wol ûf, swer welle tanzen nâch der gigen *das.* 19, 37. die tanzent unde singent liet *Parz.* 511, 26. manec frouwe wol gevar giengen für in tanzen dar *das.* 639, 16. dô muosten aber die vrouwen mit den rittern tanzen *Lanz.* 657. — disiu liet die heiȥent frouwen tanz, blîdeclîchen man si tanzen sol *MS.* 2, 40. a. *frauend.* 536, 14.

ungetanzet *part. adj. der nicht getanzt hat.* wir mügen ungetanzet niht sîn *Bert.* 66. *vgl. Gr.* 4, 71.

hovetanze *swv. tanze nach der hofsitte.* daȥ si in der spilstuben hovetanzen künnen *MS. H.* 3, 282. b. *vgl. H. zeitschr.* 6, 81.

vertanze *swv. verbringe durch tanzen. Bert.* 312.

tenzere *stm. tänzer. Leys. pred.* 39, 6. tanzer *Bert.* 266.

vortanzer, vortenzel *stm. vortänzer.* so die vorctanzer danne swîgen *(sie singen also zugleich den tanz) Nith.* 33, 2. die dâ wâren iume gön alle vortenzel *MS.* 2, 72. b.

tenziere *swv. mache tanzen, führe zum tanze.* man sal uns aber liren, ich wil dich wol denzieren *H. zeitschr.* 3, 494.

TÂPE *swf. (swm?) pfote.* von golde eins lewen tâpen fuorte ein ritter küene in sînem schilte *Engelh.* 2756. als ob die lewen grimmen an fueȥen und an tâpen *turn.* 94, 3.

dieletâpe *plumper mensch.* dieledappe *Fichard Frankf. arch.* 3, 284. *noch wetterauisch* dolldappch. *vgl. baier.* dideltapp *Schmeller* 1, 450.

tæpisch *adj. täppisch.* tæpischiu mære kunne wir sagen dâ nâch ûȥ der Kerndenære sprâch *Helbl.* 14, 44.

TAPEIȤ *s.* TEPPICH.

TÆPER *in* **getæper** *stn.* niemen habe diz mære für ein valsch getæper *geschwätz? troj.* 50. b. *vgl. Gr.* 2, 132.

TAPFART *stm. mlat.* tabardum *tunica, sagum. voc.* 1482. *Frisch* 2, 362. b. *vgl. franz.* tabard, *ital.* tabarro, *engl.* tabart *waffenrock, mittelgr.* ταμπάριον. *Diez wb.* 338. — gab si mir disen tapphart *fasn.* 699, 1 *und anm.* t a b a r d i u m topfert *Diefenb. gl.* 267.

TAPFART *stm. ein thier, leopard?* ein tier taphart genant *MS. H.* 2, 378. b.

TAPFER *adj. fest. ahd.* taphar *gravis, gravidus Graff* 5, 394. — ir füeȥe in rehter mâȥe wâren tapfer unde sleht *troj.* 146. a. ir arm hübsch und tapfel *Ls.* 3, 102. ist aber die rûwe tappir *H. zeitschr.* 5, 440. 2. *gewichtig.* handel alsô grôȥ und tapfer *M. B.* 23, 670. 3. *kühn.* sîn manlich dapfer sterben *Halbsuter, leseb.* 925, 27. *vgl.* 924, 13. 927, 19.

tapferkeit *stf. tüchtigkeit. leseb.* 1048, 9.

TAR *s.* TER.

TAR *swv. ich schade, verletze. ahd.*

tarêm, tarôm *Graff* 5, 439, 440. *W.* 8, 5. untarônti *Tatian* 199, 11. *vgl. Gr.* 4, 690. *J. Grimm in Aufrecht und Kuhn zeitschr. für vgl. sprachf.* 1, 82. — 1. *mit dativ.* taret iȝ demo hirte *Diut.* 1, 121. dem vleiske maht du wol tarn, der sêle ne mahtu niht gescaden *kchr.* 37. b. diu gift im niene tarte *pf. K.* 270, 4. den si wellent taren *Karaj.* 49, 23. 2. *mit accus.* daȝ ir neheiniȝ daȝ andere vone geschibte ne daret *H. zeitschr.* 8, 145.

getar *swv. schade, verletze.* der tôt nemac uns niut getarn *Diemer* 335, 24. er wil uns gerne getaren *das.* 328, 18. daȝ ime der tievel niene muge getarn *das.* 348, 12.

tarehaft *adj. schädlich. Karaj.* 70, 5. diu giscaft diu dir ist scarf unde darihaft *Diemer* 99, 25.

ter *swv. schade, verletze. ahd.* terju *Graff* 5, 438. — die miselsuhtigen er nerte, daȝ si im nine terten *fundgr.* 1, 160, 44. *vgl. Diemer* 245, 10. eins mannes herzen dert *Ls.* 1, 344.

TAR, TURREN *v. anom. wage, unterstehe mich, getraue mich. vgl. goth.* gadars, *gr.* θαρσέω, θαρρέω. *Gr.* 1, 336. 338. 964. 2, 30. 4, 92. *gesch. d. d. spr.* 902. *Ulfil. wb.* 43. *Graff* 5, 441. a. *mit infinitiv. präs. ind.* ichn tar niht langer bî dir wesn *Iw.* 55. in tars iu niht gesagen *Parz.* 653, 5. dâ von tar ich dich niht geminnen *Walth.* 71, 18. ja entar ich in vor Etzel gerâten keinen haȝ *Nib.* 1842, 2. 2. *pers.* tarst *s.* getar. du tars (: Mars) *Pass.* 280, 42. *plur.* wir turren ir des hordes vor gehaben niht *Nib.* 1058, 4. wir torren: geworren *W. Wh.* 175. b. — *conj.* daȝ er ir lîp unde ir hant mir mit kampfe türre wern *Parz.* 209, 23. ob ich vor küniges wîbe ze kirche türre gegân *Nib.* 770, 4. — *prät. ind.* dane torstich vrâgen vürbaȝ *Iw.* 117. daȝ in niemen torste bestân *Wigal.* 2584. daȝ er si torste schelden *Nib.* 1961, 3. die dâ torsten vehten *das.* 99, 1. — *conj.* törste, *vgl.* getar; *ohne umlaut* torste. torst ich vor den wandelbæren, sô lobte ich die ze lobenne wæren *Walth* 45, 11. türste: fürste *Karl* 16. a. 19. a. 93. a. 116. b. b. *der infinitiv ist zu ergänzen.* jan torstes über lût *Nib.* 223, 3. wan daȝ si entorsten vor dem künige *das.* 1805, 3. *vgl.* 2204, 3. — turren *kann bisweilen durch* dürfen *übersetzt werden, doch kommt die bedeutung des wortes nicht ganz damit überein.*

getar *v. anom. das verstärkte* tar, *häufiger als das einfache wort.* a. *mit inf. präs.* ob ichȝ reden getar *Walth.* 62, 32. wie getar ich sô gefreveln *das.* 26, 5. sone getar och ichs von iu niht gern *Parz.* 83, 20. wie getarstu mich sehen an *Pass.* 15, 48 *K.* er getar komen *Iw.* 76, 256. ich getars es *(sie darum)* gebiten *Nib.* 670, 3. — *plur.* iedoch ne muge wir noch ne geturre wir daȝ niht verlân *fundgr.* 1, 108, 1. geturrent ir mich solden, ich getar eȝ wol erlîden *a. Heinr.* 1129. — *conj.* daȝ ich geturre vone dir sagen unte singen *Diemer* 334, 11. er getürre râten *Iw.* 194. getürre des iemen gern *Wigal.* 8028. — *prät. ind.* dô getorste Hagene niht für si gegân *Nib.* 1053, 3. da getorsten noch enmohten die sîn daȝ niht gescheiden *Parz.* 703, 4. *conj.* ich getorste biten *Iw.* 164. ich wiste gerne ob ir der sît der durch mich getorste lîden strît *Parz.* 511, 2. getorste ichȝ iu vor scham gesagen *das.* 488, 5. alsam si niht getorsten geben *Walth.* 36, 3. — der sich mîn underwinden getörste oder wolte *a. Heinr.* 439. so getörst ichȝ doch niht grîfen an *Parz.* 259, 10. wie getörstet ir geschouwen strît *das.* 599, 10. der eȝ getörste bestân *Trist.* 6224. des er getörste niht verjehen *Barl.* 188, 34 *Pf.* b. *mit infin. prät.* getorste si in hân kusset, daȝ hete si âne haȝ *Nib.* 526, 2. *vgl. Gr.* 4, 171. c. *der infinitiv ist zu ergänzen.* du tætest, wan du engetarst (: varst) *Flore* 3754 *S.* getorste si, daȝ wære verlân *Parz.* 29, 10. *vgl.* 306, 7.

getar *stm. kühnheit.* dâ sîn getar im selben schaden schaffet *MS.* 2, 124. a.

TURST (*gen.* türste) *stf. kühnheit, verwegenheit.* wê der juden türste *Frl.* 3, 5. den der erslûc in argir turste *Jerosch.* 63. b. in vientlîchim (*also neutr. oder masc.*) turste *das.* 147. a.

geturst *stf. kühnheit, verwegenheit. ahd.* gaturst *Graff* 5, 443. praesumptio erbaltnisse, geturst *sumerl.* 14, 54. *stn. Ludw. kreuzf.* 4361: mit vollem geturste. — der alte fürste wol was in der getürste *W. Wh.* 385, 14. in manlicher geturste *Ludw. kreuzf.* 3496. ob er hât geturst *troj.* 121. b. *plur.* die stuonten vor den vursten mit michelen getursten *Diemer* 336, 21. *glaube* 2973. sît in den getürsten daȥ ir manet ellens iwer man *W. Wh.* 210, 11. genenden an die getürste *W. Tit.* 123. von den getürsten *Lohengr.* 78.

getürste *adj. kühn, verwegen.* Petrus wart dô vil geturste (: vurste) *Pass.* 169, 38.

getürstelîchen *adv. kühn, verwegen.* geturstilichen *Ath.* C, 45.

türstec *adj. kühn, verwegen. ahd.* turstîg *Graff* 5, 444. audax *Diefenb. gl.* 46. torstig oder kune animosus *voc. vrat. vgl. Schmeller* 1, 458. swie kluoc swie turstic sî sîn list *Frl.* 75, 13. vreislich und turstic *Jerosch.* 79. b. turstic unde snel *das.* 138. d.

getürstec *adj. kühn, verwegen.* si wâren vile geturstic *Diemer* 15, 12. Alexander was gar ein getürstig man *Bert.* 296. daȥ daȥ knebelîn getürstic wære *troj.* 45. a. *vgl.* 46. c. *myst.* 263, 32. 295, 5. — die getürstigen *Nib.* 1403, 4.

grôȥtürstec *adj.* von grôȥturstiger tât *Ludw. kreuzf.* 6626.

starktürstec *adj.* starkturstiger man *Ludw. kreuzf.* 2599. 5368.

ungetürstec *adj. verzagt. myst.* 262, 35.

türsteclich *adj. kühn, verwegen.* wêre ir helfe tursteclich *Ludw. kreuzf.* 4932.

übertürsteclich *adj. übermäßig kühn, verwegen. Ludw. kreuzf.* 6093.

türstecliche, -en *adv. kühn, verwegen.* tursticlichen *Ludw. kreuzf.* 2461.

getürstecliche, -en *adv. kühn, verwegen.* getürsteclîchen *troj.* 46. a. getorsteclîche *Clos. chron.* 36.

türstecheit *stf. kühnheit, verwegenheit.* torstikeyt praesumtio *voc. vrat.* türstikeit *troj.* 21895. turstekeit gewinnen *Jerosch.* 132. a. den tet zorn di turstekeit *das.* 134. d.

getürstecheit *stf. kühnheit, verwegenheit.* wan er ê ouch die geturstikeit truog in sîme herzen hôch daȥ er bî dem barte zôch einen keiser über tisch *Otte* 664. *das wort kommt nach der anm. zu d. st. erst bei Konrad vor. vgl. Clos. chron.* 36. getörstekeit *Tauler, leseb.* 869, 16.

TARANT (-des) *stm. tarantula, scorpion.* scorpio *voc. o.* 39, 50. *gl. Mone* 8, 399. *H. zeitschr.* 5, 415. lâȥen den andern tarant (*drachen*) verwâȥen *krone* 165. b. Jêsus Kristus hât uns gewalt gegeben ze treten ûf slangen und ûf tarande *myst.* 313, 34. — *das himmelszeichen, scorpion genannt.* windemônôt het scorpjônen, daȥ ist ein tarant *H. zeitschr.* 363. — *ein belagerungswerkzeug.* tarant oder mangen *Geo.* 5736. noch triboc noch blîde noch phederer noch tarant *Mart.* 7.

TÄRKÎS *stm. köcher.* sine wolten niemens türkîs dâ sîn deheine wîle, daȥ iemen sine phîle in si dâ dorfte stecken. *W. Wh.* 321, 20. der künec ein tärkîs ûȥ eim rubîn im brâhte und einen bogen starc *das.* 357, 2.

TARNE, TERNE *swv. verberge, verhülle. ahd.* tarnju *Graff* 5, 458. *vgl.* tarhnju *das.* 455. — umbe sust er sich niht ternt *Helbl.* 3, 378.

tarnhût, tarnkappe *s. das zweite wort.*

vertarne *swv. verberge, verhülle.* ir wânt iuch hân vertarnet (: erarnet) *krone* 47. a *Sch.*

TARRÂȤ *s.* TËRRÂȤ.

TARSCHE, TARZE *swf. ein kleinerer schild,*

pelta. mlat. targa, targia; *altfranz.* targe *Gr.* 3, 445. *Diez wb.* 342. tarcze, armschilt sara vel paleta *Nicol. fundgr.* 393. tarczen zum sturme antile *Diefenb. gl.* 31. torze parma *das.* 209. ûf zwein tarschen hieȥ er die tragen hin *Ludw. kreuzf.* 5713. sunder tartschen turnieren *Suchenw.* 30, 190.

TASCH *stm. schlechter kerl.* ir vil veiger tasch *Ls.* 3, 225. *vgl. das folgende*

TASCHE, TESCHE *swf. tasche. ahd.* tasca, *ital.* tasca *Graff* 5, 460. *Gr.* 3, 450. *gesch. d. d. spr.* 554. *Diez wb.* 343. capsella *voc. o.* 5, 19. 17, 29. *sumerl.* 4, 49. 33, 18. mantica *das.* 11, 69. pera *das.* 50, 16. zaberna *das.* 20, 53. — si hieȥ eȥ in ir tasken legen *Judith* 171, 7. diu maget in ir teschen greif *Lanz.* 6050. die sîten si beviengen gelîch zwein grôȥen taschen *Wigal.* 6316. tasche u. stap *sind* daȥ gereite *des pilgers frauend.* 392, 18. *Mai* 198, 30. 202, 38. — *verächtliche benennung eines weibes Wolk.* 39, 2, 7. *vgl. Schmeller* 1, 459.

klappertesche *swf. klappertasche; plauderhaftes weib.* die alten wîber das sint mîne lieben glapperdeschen *H. zeitschr.* 439.

lüppertesche *swf. zauberin.* wir seind verworren mit der feigen lüppertesehen *königstochter von Frankr. d. mus.* 1784. b. 2, *s.* 262.

sateltasche *swf. satteltasche.* stramentum *Diefenb.* 259.

vlattertasche *swf. plaudertasche.* ir alten vlattertaschen, ir kunnet vil smetzen und waschen *fundgr.* 2, 298.

teschelîn *stn. kleine tasche.* diz selbe wîse hübsche kint daȥ truoc an dem gürtel sîn ein mæȥigeȥ teschelîn *Lanz.* 5808.

TASELE *swv.* er hât sô vil getiselt unt getaselt mit dir *MS. H.* 3, 210. b. *vgl.* ich taste. *baier.* täschen, tätscheln *tasten, berühren Schmeller* 1, 459.

TASMÊ *s.* THASMÊ.

TASSËL *stn. spange am frauenmantel. mlat.* tassellus, *altfranz.* tassiel *Diez wb.* 343. — ouch wâren diu tassel beidiu rôt unde gel, ergraben harte kleine ûȥ einem edeln steine *Wigal.* 819. diu tassel, dâ diu solten sîn, dâ was ein kleineȥ snüerelîn von wîȥen berlîn în getragen. dâ hete diu schœne în geslagen ir dûmen von ir linken hant *Trist.* 10939. diu tassel und die snüere oben von rôtem golde wâren *krone* 101. b. daȥ diu tassel solden sîn, daȥ wâren zwêne rubîn *Mai* 41, 25. *vgl. troj.* 20081. *Marleg.* 22, 394, *wo A* tessiel *hat.*

tessielekîn *demin. zu* tassel. *Pass.* 621, 86 *K.*

TASTE *swv. taste, befühle. ital.* tastare, *prov.* tastar, *franz.* tâter; *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 8. *gesch. der d. spr.* 305 *für* tahten *und mit dem lat.* taugere, tactus *zu vergleichen? nach Diez wb.* 344. *aus lat.* taxitare, taxare. — a. *ohne zusatz.* muosten si dô tasten *Mar. himelf.* 1168. hende haven und niht dasten *Altenberger hs.* (*vgl. H. zeitschr.* 6, 532) *bl.* H, 4. a. mîne pfaffen die suln obene predigen, niderhalben tasten *(in obscönem sinn) Walth. s.* 162. b. *mit adverbien.* lâȥt ab, ê daȥ ich nâher taste *Frl.* 251, 19. c. *mit accus.* lieȥ sich grîfen u. tasten *amg.* 33. a. d. *mit präpos.* des muoȥ mir jâmer tasten inȥ herze *Parz.* 615, 30. dâ wurde wênec nâch dem bade getast, eȥ wære warm oder kalt *das.* 285, 9. mit henden ich umb mich tast *Hätzl.* 1, 30, 46. d. *mit adverbialpräpos.* wart sich selber ane tasten mit beten und mit vasten *s. m.* 227, 26. hât der antwurter hinz im icht wider ze clagen, daȥ die selb ansprâch antast *Münch. str.* 510. 2. *falle mit einem klatschlaute nieder. vgl. baier.* taschen, täschen, tätscheln *Schmeller* 1, 459 *und* tatsche daȥ er nider taste und im der schiltrieme brast *Lanz.* 1933. daȥ diu spîse tast ûȥ dem mund hin ûf daȥ knie *Ls.* 3, 404. die törpel sprungen alsô vaste daȥ in daȥ strô taste ûȥ den schuohen ûf den plân *das.* 411. *vgl. Hätzl.* 2, 67, 162. 282.

tasten *stm.* tactus *gl. Mone* 5, 85.

betaste *swv. betaste, befühle.* daȥ betasten diz berüeren *der sünden widerstreit, Gieß. hs. s.* 366. *vgl. MS.* 2, 24. a. betasten mit henden *Jerosch.* 75. a.

ertaste *swv. bekomme durch tasten.* ein swert irtaste in di hant *Jerosch.* 111. b.

umbetaste *swv. umtaste, umfasse.* ein siule mit armen umbetasten *Hadam.* 39.

TÂT *s.* ich TUON.

TATELE *f. dattel.* si âȥen gartenkrût und guoter tateln, doch niht vil *Barl.* 386, 13 *Pf. vgl.* tatelkerne *amg.* 46. a.

TATERMAN *s.* MAN.

TATSCHE *swv. ich tappe. vgl.* ich taste. er wart geworfen in den mülbach — dennoch tatschet er her ûȥ *Ls.* 3, 414.

TATZE *f. tatze, pfote.* der ber begreif eȥ mit den tatzen *H. zeitschr.* 6, 180.

TAU *stn. tau, der griechische buchstabe.* waȥ in dem stempel stüende? ein Tau mit lambes bluote rôt, dem holze glich, dar an den tôt got sun erwarp *(dem kreuze) Frl.* 234, 17.

TAURIÂN *n. pr. bruder des Dodines. Parz.* 271. 460.

TAVELE, TAVEL *swstf. tafel. lat.* tabula; *ahd.* tavala *Graff* 5, 391. *vgl. Lachmann zu Nib.* 559, 5. *zu Iw.* 299. tabel: schâchzabel *krone* 361. a *Sch.* — 1. *eine hangende tafel.* nu hienc ein tavel vor dem tor, dâ sluoc er an *Iw.* 19. *vgl. z.* 284. 2. *tisch, speisetisch.* viere die taveln legten ûf helfenbein *Parz.* 233. dîne tabelen die sint breit *glaube* 2456. der taveln muosen hundert sîn *Parz.* 237, 1. mit guoten taveln breit *Nib.* 559, 5. sich über tabel leinen *krone* 361. a. *Sch.* 3. *schreibtafel.* Rômêre scrivin cisumine in einer guldînen tavelin driu hunterit altheirrin *Anno* 261 *B.* ein tavel wart getragen dar der vrowen diu daȥ kint gebar, diu vil guot helfenbein was. dâ schreip diu muoter an von des kindes alte *Gregor.* 547. alsô der gelêrte man an sîner tavele gelas *das.* 869. *vgl.* 575. 596. 1479. 1573. 2105. 2907. — di tavelen Moyses *Diemer* 58, 2. *vgl. leseb.* 304, 28. 4. *tafel zu schnitzwerk, schnitzwerk oder gemälde.* ich kan wol bilde snitzen und tafelen graben *myst.* 94, 5 *und anm. Schmeller* 1, 430. — 5. glesîn tavela *Griesh. pred.* 2, 87.

entwërftavele abacus *gl. Mone* 5, 234. 6, 337. 340.

hanttavel pinax, pugillar *Diefenb. gl.* 213. 227.

runttavel 1. *rundtafel, die* tableronde *des königs Artus.* die von der runttavel *krone f.* 137. d. *vgl.* tavelrunde. 2. *ein ritterspiel, wobei turniert wird. Oberl.* 1334. ein ritter kam ûf die vart an ein runtavel, dâ man vil guoter ritter sach. gar küenlich er sîn sper zerbrach *Bon.* 75, 9. vier wochen nôch den ôstern an der mittewochen, sô die runtofel oder die martsche ist zu Strôsburg *Clos. chron.* 100.

schribtavel *schreibtafel.* diptycha *gl. Mone* 8, 251.

tihttavel dictica *voc. o.* 18, 32.

wahstavele tabula cerata. pugillaris *gl. Mone* 7, 588.

tavelrunde *stswf. Artus rundtafel.* die von der tavelrunde, tavelrunden *Iw.* 172. 174. *W. gast* 1054 *R. krone* 171. a *Sch.* an die tavelrunden wirt er sâ gesetzet *H. Trist.* 1376. tavelrunde, waȥ ist daȥ etc. *das.* 1323—1404. *vgl. Parz.* 309, 7 *und das gegentheil von dem was Wolfram hier sagt Tit.* 17, 51. *vgl. auch Wigal.* 250 *und anm. Ulrich bildet Artus rundtafel nach frauend.* 480 *fg.* — zwêne ritter die dir *(Artus)* wol zæmn an dîner tavelrunde *MS.* 2, 221. b.

tavelrunder *stf. die rundtafel.* — *so sagt Wolfram.* — ich pringe dich durch wunder für des künges tavelrunder *Parz.* 143, 14. über die tavelrunder wolt er in durch gesellekeit laden *das.* 280, 16. ob tavelrunder meg ir reht des tages behalden. *das.* 307, 4. 11. tavelrunder ist entnichtet: der valsch hât dran gepflihtet *das.* 314, 29. der werdekeit ein weise

wart nu diu tavelrunder *das.* 335, 9. swelch frowe was sunder âmîs, diu getorste niht decheinen wîs über tavelrunder komen *das.* 776, 20. ouch wart diu tavelrunder besetzet *das.* 654, 8. er prüevete kostenlîche *(ließ machen)* ein tavelrunder rîche ûʒ eime drîanthasmê *das.* 775, 4. *sie steht in der mitte, nur symbolisch* niht durch den nutz, et durch den namn (17), *denn niemand sitzt daran* wol ein poynder landes was vome sedel ân tavelrunder.

tavelrunder *stm. ritter von der tafelrunde.* daʒ er dâ ze hove wirt genant ein tavelrunder *H. Trist.* 1393.

tavelrunderære *stm. rundtafelritter.* al tavelrunderære *Parz.* 652, 13.

tavele *swv.* 1. *halte tafel, speise.* complête zît daʒ man tavelte in der stat *jüdel* 133, 20. 2. *spiele auf dem brette.* ligent vor im zabelsteine, er klopft und tavelt algemeine und lockt sich als ein kindelîn *H. zeitschr.* 8, 566.

TAVËRNE *stf. weinhaus, schenke. lat.* taberna. — eʒn wære daʒ eʒ geschæhe in einer taverne *H. zeitschr.* 7, 494. von taverne ingesinde *W. Wh.* 44, 12. in tavernen ligen *das.* 326, 10. lit ze der taverne *W. gast* 3934 *R.* er ist ouch niender alsô gerne als in dem schalle ze der taberne *H. zeitschr.* 8, 558. *später auch* taffer, *daher* tefferîe *abgabe für das recht wein zu schenken Gr. w.* 1, 238.

tavërnære *stm.* tabernarius *sumerl.* 42, 67. *der im weinhause ist:* des (schallens) phlegen tavernære *W. gast* 298.

tavërnierer *stm.* tabernarius, caupo *voc. o.* 19, 2.

TAʒ *stm.?* dô wart vergeʒʒen selten widergebot unt taʒ an taʒ: ir würfel wâren niht ze laʒ *Eracl.* 4793. *ist wohl das baierische* dätz *(aus mlat.* datium) *abgabe, aufschlag, ungeld Schmeller* 1, 407. *vgl.* datz *Frisch* 1, 187. a.

TÊ *der buchstabe. En.* 12. b. machet einhalp ein tê unt machet anderhalp ein î *Trist.* 14430.

TEBE *swv.*

betebe *swv. sopio, opprimo. ahd.* bitepja *Graff* 5, 347. betept *Wittich* 1603. *vgl. Gr.* 1, 946. 2987.

vertebe *swv. tauche unter.* vertept *Reinfr.* 27. a.

TËCHAN *stm. lat.* decanus *voc. o.* 29, 14. tegan *leseb.* 840, 16. 17.

TËCHER *stm. ein zehend,* decas. *Augsb. str.* 30. 31. *fundgr.* 1, 393.

TEDALÛN *n. pr.* burcgrâve von Tasmê *W. Wh.* 375. 379. 380. 444.

TËGEL *stm. schmelztiegel. Graff* 5, 378. *vgl. lat.* tegula; *oder zu* tahe, dahe *thon, lehm?* tiegel testa, celium, frixorium, lebes *gl. Mone* 6, 438. *sumerl.* 6, 6 *Diefenb. gl.* 131. 165. tegel crucibulum, crassetum *voc. o.* 18, 21. diu mînen wort muoʒ er mir lân durch den vil liehten tegel gân der kamênischen sinne *Trist.* 4888. in irs herzen flammen tegel (: segel) *Suchenw.* 13, 5.

TEGEN *stm. dolch, franz.* dague *Dioclet.* 4639. *s.* degen.

TËHTIER. *s.* TËSTIER.

TEIC (-ges) *adj. weich.* die helme von im nider riren, reht alsô gar teige piren *frauend.* 93, 11. mîner teigen pirn *MS.* 2, 82. a.

teic (-ges) *stm. weiche masse, teig. ahd.* teig *Graff* 5, 377. pasta *sumerl.* 3, 1. 28, 49. *voc. o.* 10, 117. *gl. Mone* 7, 601. *Difenb. gl.* 203. — ein vil wênigeʒ urhab daʒ erhevet einen grôʒen troc vollen teiges *Roth pred.* 63. — *Ruolands sper sank in den stein* als in einen teic *Karl* 43. b.

derpteic *stm. sauerteig.* azyma *Conr. fundgr.* 1, 363.

sûrteic *stm. sauerteig.* azyma *gl. Mone* 4, 238. fermentum *Diefenb. gl.* 122.

teicscherre *s. das zweite wort.*

TEIDINC *s.* DINC.

TEIL *stn. stm. theil, antheil. ahd.* teil, *goth.* dails. *wohl zu einem verlorenen vollworte* tile teil, *wozu auch* tilgen *gehört. Gr.* 2, 44. 490. *Graff* 5, 402. *Ulfil. wb.* 41. — I. daʒ teil *das von einem ganzen genommene stück.* daʒ ander teil *das übrige lw.* 132. *a. Heinr.*

256. daȥ ander teil der wæte *troj.* 22. b. daȥ dritte teil *Iw.* 268. daȥ halbe teil *das.* 264. daȥ eine halbe teil *Walth.* 61, 34. daȥ wirser teil *büchl.* 1, 104. daȥ beȥȥer teil *Barl.* 334. daȥ grœȥer teil *Silv.* 4004. daȥ merre teil *Parz.* 194, 25. 340, 12. daȥ hinder teil *das.* 72, 22. daȥ vorder teil *das.* 72, 24. mîn ouge der vil dicke siht die daȥ nider teil *(ihre unkeusche leidenschaft)* verrâten hât: dâ von daȥ ober mit schanden stât *Helmbr.* 115. si solte mir bringen ein teil ze mînen dingen *Trist.* 12904. liebes ein vil michel teil *Iw.* 151. ern gedien es etlich teil *büchl.* 1, 800. des sinnes hân ich swacheȥ teil *das.* 1232. an allem teile *in jedem stücke*: im wâren an allem teile die sîne vil gehôrsam *Lanz.* 8428. *vgl.* 9287. guot verleitet den man an manegem teile *in vielen stücken, fällen Gfr. l.* 3, 5. daȥ giltet beidiu teil, der werlde lop, der sêle heil *MS.* 1, 180. a. swaȥ kumbers dir dâ von geschiht, des zel mir diu zwei teil *(zwei drittel) büchl.* 1, 741. daȥ im der erde undertân diu zwei teil wæren oder mêr *Parz.* 13, 19. sîner driȥec tûsent was dâ tôt wol diu zwei teil belegen *W. Wh.* 27, 21. er zebrach in aller teile gelîch (*vgl.* gelîch) *Servat.* 2932. — ein teil *etwas, dann auch, nach der im mhd. gewöhnlichen ironie, sehr viel.* a. *mit dem genitiv.* senfte mir der rede ein teil *a. Heinr.* 637. ich hân in mînes willen ein teil dar umbe kunt getân *Iw.* 94. weiȥ ich des ein teil, sô wist ichs gerne mê *Walth.* 69, 2. der (riterschefte) hân ich hie ein teil getân *Parz.* 91, 3. si sneit dem riter sîner spîse ein teil *das.* 33, 11. ein teil ir dienet im dar an *das.* 190, 6. liute ein teil si funden *das.* 822, 1. der tiere ein teil *Nib.* 882, 6. ein teil ir mâge *das.* 1061, 1. si gâben im brôt an die hant u. ander ir spîse ein teil *Trist.* 2475. ich wânde daȥ ich jârlanc hete ûf gegeben der minnen ein teil *MS.* 1, 5. a. ich wânde ie, daȥ ich ein teil der werlde wære: nu habe ich die wârheit wol ersehen, daȥ ich bin der lieben alsô gar unmære *das.* 1, 34. b. ich hete ir doch vil lîhte ein teil geseit der vil grôȥen liebe sô mîn herze an si hât *das.* 32. b. — *es ist nicht nöthig daß in solchen fällen* ein teil *etwas von dem ganzen bedeutet, sondern auch hier kann ein theil der antheil sein:* daȥ mir der schœnen wurde ein teil *MS.* 1, 73. b. b. *ohne genit. zum theil, etwas in adverbialer bedeutung. vgl. Gr.* 3, 75. 140. iedoch sô swuor er ein teil *Diemer* 223, 10. der herre tranc, ein teil er aȥ *Parz.* 244, 24. ich hân ouch ê ein teil gevarn *das.* 8, 9. si schamte sich ein teil *Nib.* 569, 1. ein teil begunde er zürnen *Gudr.* 365, 3. du soltest mich billîche ein teil geruowen lân *MS.* 2, 88. b. ich wil ein wênec wider dich sprechen unt wil dir sagen ein teil *Barl.* 15, 22. sô helfent si doch ein teil *myst.* 326. 28. — ein teil begunde fürhten der helt den grimmen tôt *Nib.* 460, 2. ich hân daȥ selbe ein teil gesehen *MS.* 1, 24. a. ich kan ein teil mit sange *Parz.* 114, 13. er kunde ein teil umbe verholne geschiht an dem gestirne nahtes sehen *Trist.* 14245. eȥ geschach ein teil ân sînen danc *Wigal.* 1999. ein teil si lûte sprach *Nib.* 438, 1. diu Minne was in ir sinne ein teil ze sturmeclîche komen *Trist.* 961. — dâ was ich ein teil unschuldec an *Iw.* 37. sô ist mir lieber ein teil, daȥ — *das.* 278. mich hât berihtet Vrîdanc ein teil von sinnen die sint kranc *zum theil mag er die sache nicht recht eingesehen haben Vrid.* 1, 3. — frouwe, ich trage ein teil ze swære *Walth.* 69. ich bin selber bürde ein teil ze kranc *MS.* 1, 198. a. du kanst ein teil ze lange sîn *das.* 16. a. dô muoste ich werben baȥ dan ê, ab ze lange ein teil *das.* 2. a. c. ein teil — unde *theils* — *theils.* da habt ir iuch genietet ein teil von iuwern schulden unt von ir unhulden einer langen arbeit *Iw.* 289. — nehein teil *L.*

Alex. — meisteil *adv. meisten theils. Gr.* 3, 140. die wurden alle meisteil erslagen *Iw.* 142. eȥ wâren meisteil heiden *Pass.* 185, 1 *K. vgl.* meisteilec. — âne teil *ungetheilt, ganz.* beide helfe unde heil stât vil gar âne teil in iwer hant *Er.* 496. II. der teil 1. *derjenige theil, der bei vertheilung eines ganzen einem zufällt.* der beȥȥer teil *Parz.* 37, 30. *Barl.* 337, 21 *Pf.* der beste teil *Wigal.* 9524. mînen teil *U. Trist.* 744. — iuwer hulde sî mîn teil *Walth.* 66, 32. diu muoȥ ir teil ze rehte hân *Iw.* 289. lât ir ir teil *das.* nu gebt ir mir sô hôhen teil *Parz.* 783, 16. des hât si volleclîchen teil *das.* 402, 23. *vgl.* 398, 8. wir suln ouch mit iu teilen lant unde bürge, der sult ir teil vil guoten hân *Nib.* 639, 4. jâ tuot diu liebe wine mîn des teiles ze râte, den ir ir woltet geben *das.* 2793 *H.* teile im nu väterliche en zwei dîn kunicrîche. swelhen teil er danne neme, der im ze teile wol gezeme, den solt du im besunder lân *Barl.* 335, 19 *Pf.* weder teil noch gemeinde haben *stehende rechtsformel s. Haltaus.* — daȥ ich ir gnâden einen teil müeste gewinnen *büchl.* 1, 1386. gelücke iu gebe freuden vollen teil *Parz.* 450, 26. der fröide mîn den besten teil hât er dâ hin *MS.* 1, 180. b. der hât al der sælde wol den besten teil *das.* 80. b. 97. b. Minne hete ir genomen den besten teil ir mâȥe *Trist.* 963. daȥ ich dir halben teil des rîches gebe *Barl.* 336, 17 *Pf.* er hete an freuden kranken teil *Parz.* 790, 24. — daȥ sîn gewant ze teile was *verloost wurde Silv.* 3162. den hasen hân ich vor ze teiles (: heiles) *zu meinem antheile fragm.* 23. a. in teile, en teil (in sortem) *En.* 2583. 3978. *s. unten unter* 5. — si jehent ich habe doch vollen teil *(in voller maße)* der welte volge und ouch die kunst *MS.* 2, 88. a. 2. *das theilen.* daȥ der selbe rât wær niht geschehen und der teil wan ûf des wânes unheil, daȥ im der welte richeȥ guot von gote drunge sînen muot *Barl.* 336, 29 *Pf.* den teil sult ir ûȥ herzen lân *denkt nicht an das theilen Suchenw.* 34, 111. 125. 3. *dasjenige was man bei einer vorgeschlagenen nothwahl annimmt.* widerspræches danne dem teil niht, sô solde er (der teil) stæte sîn *MS.* 1, 153. b. 4. ob der teil *in der guten mittelhochdeutschen zeit auch so viel als* daȥ teil *bedeutete, bleibt dahingestellt. dafür spricht:* als oben ein trache in sînen klân hets ganzen apfels halben teil *Parz.* 278, 15. 5. *zu diesem subst.* der teil, *oder wenigstens zu der bedeutung* antheil *gehören folgende redensarten, in denen* teil *(das zugetheilte) oft das ganze sein kann. vgl. Gr.* 3. 75. — dâ mit er maneger êren teil gewan *Dietr.* 2397. der nie êren teil gewan *an dem keine ehre ist Herm. Dam.* 245. iwer pfert bejagt wol hungers teil *bekommt hunger zu seinem antheile, muß hungern Parz.* 137, 2. der nie landes teil gewan *En.* 4167. der nie liebes teil gewan *dem nie liebes zu theil wurde MS.* 1, 182. a. du hâst alles liebes teil *das.* 197. a. er enphienc nie wîbes minnen teil *Parz.* 110, 5. ich gib im solher minnen teil *Wigal.* 8800. als ich von dir berâten bin an hôher minnen teil *W. Wh.* 95, 13. dem mit dem kusse ein süeȥer umbevanc nâch rîcher minne teil ergêt *MS.* 1, 2. b. aller mîner sælden teil *alles was ich an seligkeit habe MS.* 2, 150. a. er nimet aller sælden teil *das.* 255. b. er wil aller sælden teil mit uns teilen *Herm. Dam.* 175. sô wære si beliben geil unt hete keiner sorgen teil gesloȥȥen an ir herze *troj.* 126. a. het ich niht mîner fröiden teil an dich geleit *Walth.* 97. ich vüege iu sölher fröuden teil *Parz.* 96, 9. die pfaffenvürsten sint ir wirden teil beroubet *MS.* 2, 240. b. mîner tjoste teil *das was ich ihm abgegeben hatte, eine wunde Bit.* 47. a. si habent vohin teil an in *Diut.* 3, 33. — enteile tuon *zutheilen, bestimmen.* swaȥ dir enteile

is getân, des enwirt dir niht benomen *En.* 2583. *vgl.* 3978. dem hât daz got enteil getân *büchl.* 1, 761. in dem grüenesten klê im kunde nimmer werden wê, dem daz in teile was getân, daz er drîn mohte gân *Lanz.* 4833 *und anm.* den diu êre en teil was getân *Parz.* 75, 20. ez was in teile uns getân *Herb.* 18418 *und anm.* 584. 887. *En.* 3978. einem enteil *zu theil* werden *büchl.* 1, 250. — ze teile geben *Iw.* 40. *Parz.* 531, 14. ze teile tuon *Er.* 4273. ze teile werden *Parz.* 335, 16. 605, 26. dem miste Job ze teile wart *Winsbeke* 73, 6.

afterteil *stn. hintertheil.* der fuhs sprach: ich kêre iu gerne mîn afterteil *H. zeitschr.* 1, 390.

bûteil *ein stück aus einer hinterlassenschaft in dem bauerngute welches sich der herr nehmen darf. Haltaus* 203. *RA.* 364. *vgl.* b û l e i b e *und* h o u b e t (daz beste houbet).

bûteile *swv. belaste mit dem* bûteile. den sal man nit bûteilen *Gr. w.* 3, 498.

dritteil *stn. drittel.* er singt sô wol daz Hôrant daz dritteil nie sô wol gesanc *leseb.* 582, 12.

êhofteil hofreiten die man nennet êhofteil *Gr. w.* 1, 10.

erbeteil *stm. stn. erbtheil.* sins vater ganzen erbeteil *nachlaß Parz.* 5, 5. daz erbeteil *Iw.* 219. ziuch dich ze mînem erbeteile *das.* 267. *vgl.* 268. 279. *Engelh.* 1439. *H. zeitschr.* 8, 118. sin erbteil verliesen *Brünn. str. s.* 401. dem dûtschin ordin er sin erbeteil gab, der im angevallin was *Jerosch.* 120. a.

erbeteile *swv.* ein lêhengût dat geerfdeilt wurde *Gr. w.* 2, 532.

halpteil *hälfte.* mit dem halbteile loubes *Zürch. richtebr.* 61.

meisteil *s.* TEIL.

ôsterteil *osten.* als uns von dem ôsterteile diu grôze hitze der sunne und daz mittagelîche lieht schînet *myst.* 388, 14.

pflihtteil *gemeinschaft.* ez sol ouch nie man mit ander ieman ûzerhalben der stat pflihtteil noch gemein noch geselleschaft niht haben *H. zeitschr.* 6, 423.

sippeteil *verwandtschaft. Graff* 5, 405. erben unde sipteil *verwandte H. zeitschr.* 8, 118.

urteil *s.* **urteile.**

vierteil *stn. viertel.* vierdel *H. zeitschr.* 6, 329. in einem vierteil eins tages *Bert.* 261. ein virteil jârs *myst.* 25, 30. ein virteil einer mile *das.* 177, 4. *Dietr.* 8465. ein vierteil des guotes *Renner* 8255. — *ein maß:* ein vierteil weizen *Clos. chron.* 29. ein vierteil eiger *sechzig stück urb. s.* 362. ein vierteil ruoben *Ls.* 3, 406. ein halp vierteil wîns *Basel. r.* 17, 5. daz vierteil pier *Brünn. str.* 366. ein bislech vierteil *gestrichenes viertel voll bis an den rand urb.* 117, 20. 70, 9. 16. *vgl. s.* 348. — siben vierdenteile und eines tûmen breit *Zürch. richtebr.* 57. — quartale *voc. o.* 8, 10.

vierteile *swv. viertheile, zerreiße in vier stücke.* vierteilen oder hâhen, swie ir mich tœten wellet *Mai* 149, 12. *vgl. RA.* 692.

vorteil privilegium *gl. Mone* 4, 235. *Diefenb.* 223. praerogativum *das.* 222. *gl. Mone* 4, 234. — praecipuum *Münch. str.* 211. mit vorteile haben mê klârheit *Jerosch.* 74. a.

widerteil 1. *gegentheil* wil mich ein wîp betwingen mit unminnen, Minne, sich, daz ist vür wâr diu widerteil *MS.* 1, 14. b. daz zil trit ûf ein widerteil *verkehrt sich in das gegentheil Frl.* 111, 6. 2. *zwiespalt, widersatz, widersätzlichkeit.* die red heizt der widerteil *Suchenw.* 88. *Ls.* 3, 57. *Diut.* 2, 110. der widerteil in kristenlîchem orden *Suchenw.* 35, 77. widerteil gewinnen *in zwiespalt gerathen das.* 29, 95. macheton under dem volke grôzen widerteil und missehellunge *Griesh. pred.* 1, 75. wer hewer machet widerteil, zu jâr ez sich verchêret *Suchenw.* 33, 101. 39, 46.

teilnunft *s.* ich NIM.

teile *stf. theilung. ahd.* teila *Graff*

5, 405. — dar inne bûwet uber al diu gotheit gemeine âne aller slahte teile *Diemer* 71, 11. swer nu die teile nie vernam, die man an ganzem libe hât, dem sage ich wie diu teile ergât *Trist.* 5696. dise teile die huop Tristan an *das.* 5717. diu teile geschiht *Vrid.* 28, 3.

urteile, urteil *stf. stn. richterliche entscheidung, urtheil. ahd.* urteila, urteili *und* urteil *Graff* 5, 414. *RA.* 749. urteil *stm. leseb.* 73, 28. diu urteile *noch leseb.* 858, 19. diu urteilde *das.* 302, 31. *MS.* 2, 121.b. — diu urteil ist mir linde *Mar.* 154. diu urteil wol mac ergên über die verworhten *amg.* 6, 80. mich behabt hie rîters urteil *Parz.* 98, 2. daz jungeste urteil *das jüngste gericht. Mar.* 156 *Leys. pr.* 113, 38. *bihteb.* 35. unz die jungisten urteil dar diu werlt kumet algemeine *kchr.* 36. a. urteiles tac *kl.* 107. — mit der selben urteile die in die burgære ze heile unt ze rehte wellent sprechen. wie scholten wir die zebrechen *Mar.* 164. eine urteil man ime vant *Ulr.* 1235. man sprach ein urteil *Parz.* 36, 1. dâ volge und urteil wart getân *Parz.* 97, 17. daz er die urteil über die suntere schier tuot *Leys. pr.* 4, 7. daz man die urteil über die unrehten niht gît *das.* 4, 8. die urteilde die got über dînen lîp wil geben *Griesh. pred.* 2, 132. *vgl.* 96. die urteil wil ich über mich geben *Mai* 186, 8. ein urteil tihten *myst.* 88, 31. sîn urteilde andern *(ändern) Griesh. pred.* 2, 96. in urteile setzen *der entscheidung anheimstellen, auf das spiel setzen, wagen:* er nesazte nurteile sînen lîp *Jud.* 164, 1. en urteile sazten sî den lîp *pf. K.* 61, 4. *vgl. Roth.* 3081. in urteile die sêle setzen *Wigal.* 3821. sin leben ûf urteil geben *Parz.* 741, 24. — so gehelfe mir mîn trehtîn und al die heiligen die der sîn ze sælden unt ze heile an disem urteile *Trist.* 15724. mit rehtem urteile *das.* 7001. den lîp mit rehter urteil verliesen *urst.* 108, 14. einem ein dinc mit urteile an gewinnen *es von ihm durch den richter zugesprochen erhalten Oberl.* 1912. der dâ ze helle muoz sîn nâch dem erteile *warn.* 241. zi der urtheli ni chumint di wirsistin *schöpfung* 102, 16. hilf mir daz ich hiute dînen heiligen lichnamen enphâen muoze niht zeinem flôre und zeiner urteil *Diemer* 281, 5. zurteile stêtz in beiden vor der hôhsten hende *Parz.* 744, 22. — wâ ein urteil gesprochen wirt in den dinghöfen, dâ solen drî volgen der urteil ze dem minsten, der mügen zwêne die urteil züchen und zwêne ir warten, als gewonlich ist *Gr. w.* 1, 32. vrâgen einer urteil *krone* 170. a *Sch.* eines urteiles *Freiberg. str.* 161. 162. 196. der vorderer eines urteiles *das.* *190. 2. *urtheil, meinung.* censura *sumerl.* 52, 31. dâ von wellent sie daz die selben urteil alle liute von in haben, die sie selbe über sich habent, daz sie niemen êre noch hœher ahte denne sie sint *myst.* 334, 3.

vorurteile *stf. richterliche entscheidung, die dem endurtheile vorangeht Straßb. str.* 3, 101.

wazzerurteile *stf. gottesurtheil durch wasser. swsp.*

urteilsmit *s. das zweite wort.*

urteillich *adj.* sîn gewalt ist urteillich *Leys. pr.* 6, 38. daz urteilliche wal *kampfplatz auf dem eine sache entschieden wird Parz.* 210, 28. zem urteillîchen ende *dem jüngsten gerichte das.* 788, 2. der urteillîche tac *das jüngste gericht Geo.* 4. b. *der entscheidende tag W Wh.* 13, 4. 134, 33. *Dietr.* 100. *Rab.* 48. b. *Suchenw.* 39, 165. vor der urteilichen zît, dâ al der werlte wirt ir lebn wider understunt gegebn *W. Wh.* 402, 14. daz der dinc vor der ergê âne urteillîchen kumber *das.* 39, 38.

urteilisch *adj.* der urddeilischer zit *H. zeitschr.* 8, 273.

urteile *swv. gebe eine richterliche entscheidung, verurtheile.* a. *ohne casus.* daz er rihtet, daz er urteilet *Leys.*

pr. 6, 33. b. *mit dativ der person.* der mir ouch urteilen sol *Diemer* 303, 12. c. *mit accus. der person.* daʒ sine heiligin urtdeilin iegelîchiʒ nâch sinir andâht unde dar nâch eʒ gelebit hât *fundgr.* 2, 135, 12. sô man die dôdin urtdeilit *das.* 136, 19. dar umbe urteilten sie in für wâr (omnium sententia damnatus est) *Ulr.* 681. in urteilt sîn selbes munt *Parz.* 465, 18. man urteilte in zu dem tôde *myst.* 168, 16. — *in weiterem sinne:* den wir dar umbe urteilen *(verurtheilen, übel beurtheilen)* unde versmâhen *das.* 321, 7. d. *mit accus. der sache.* daʒ wil got alliʒ urteilen *(darüber wird er richten)* an dem jungesten tage *myst* 202, 23. — *vgl.* e r t e i l e. 2. *stelle der entscheidung anheim, setze auf das spiel.* ich wil selbe den lîp mîn wâgen unt urteilen *pf. K.* 185, 4.

verurteile *swv. verurtheile.* sît dîn grôʒer got verurteilt ist von sînen crêaturen *Tauler*, *leseb.* 868, 27. den armen di vororteilt worden an gerichte *Ludw.* 17.

urteilære *stm. richter.* urteilære ubir diu zwelf chünne *Karaj.* 41, 2. urteildære *Diut.* 1, 288.

teilhaft *adj. antheil habend.* daʒ er des teilhaft werd *Ottoc.* 811. *vgl. Adrian* 423, 23.

unteilhaft *adj.* expers *gl. Mone* 6, 224. unteilhaft sô grôʒer vreuden genieʒ *Pass.* 104, 16.

teilhaftec *adj.*

unteilhaftec *adj. keinen antheil habend.* unteilhaftic des lidens *myst.* 113, 18.

teilhaftikeit *stf. theilnahme. myst.* 180, 32.

teilec *adj. theilig, theilhaft. ahd.* teilîg *Graff* 5, 406. — ich wil sîn werden teilic *Pass.* 288, 28 *K.* den næhsten teiligen *theilgenossen Gr. w.* 1, 46.

âteilec *adj. von der theilnahme ausgeschlossen*, expers. *Gr.* 2, 705. *W.* 76, 23. *vaterunser* 802.

anteilec *adj. antheil habend.* einen anteilec tuon eines d. *es ihm mittheilen Myller* 1, *s.* 216.

meistteilec *adj.* si sint meisteilec alle tôt die ie von minnen sungen *Adelung* 2, 251. deist meisteilc von der zungen komen *Vrid.* 164, 8. 21. 165, 11. *sollte* meisteil *heißen, vgl. anm. und* t e i l.

vierteilec *adj. ein* vierteil *enthaltend.* ein vierteilec gelte *(napf) Ls.* 3, 402.

unteilekeit *stf.* individuitas *Diefenb. gl.* 153.

geteile *swm. theilgenosse. ahd.* gateilo *Graff* 5, 406. erben unde sippeteil, geteilen an dem erbeteil *H. zeitschr.* 8, 118. daʒ sol er veil bieten sînem geteilen *Gr. w.* 1, 8.

teile *swv. theile. ahd.* teilju *Graff* 5, 407. 1. *ohne object.* a. ouch hœre ich daʒ man sælde im zelt der beide teilet unde welt *büchl.* 2, 616. beschæhe mir daʒ heil an der lieben vrouwen mîn, daʒ mir wurde kunt ir schœner gruoʒ, unt si spræche 'teil!' dar zuo sî daʒ welen dîn *MS.* 1, 37. a. daʒ ich ein künicrîche vür ir minne niht ennemen wolde ob ich teilen unde weln solde *MS. H.* 1, 127. b. swer selbe teilet unde welt unde witert swie er wil, den ensol der hagel slahen selten *das.* 2, 78. b. teilen u. weln *gilt zunächst von der verfügung über die hinterlassenschaft eines verstorbenen, wobei von zwei erben der ältere gewöhnlich* teilt, *der jüngere* welt; *daher sagt man im allgemeinen* teilen u. weln *von demjenigen der die ganze fülle des glückes und der gewalt in händen hat. s. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 542. b. gelîche teilen *sich in etwas zu gleichen theilen theilen.* minne ist zweier herzen wünne: teilent si gelîche sost diu Minne dâ *Walth.* 69, 10. c. *s. v. a.* erteile, *gebe eine richterliche entscheidung ab.* swelch rihter rât unt vürspreche ist und selber teilen wil, wil der niht rehte rihten *MS.* 2, 239. b. ûf unsern orden teilen wir *Mar. himelf.* 1497. teilen wir

ze dem rechten *Gr. w.* 1, 769. der sal teilen zu rehte mit dem swerte *Freiberg. str.* 213. zu der zît als im geteilet ist *das.* 162. im teilen unsis herren gotis fride *das.* 163. im teilen mit vingern und mit zungen *den eid auflegen das.* 214. 2. *mit accus.* a. *transitivem.* des teilte vil ir hant *Nib.* 30, 3. die ir gnâde teilent unde wegent *Trist.* 4872. die teilten wol gelîche ir herzen künecrîche; daʒ ir wart Riwalîne, dâ wider wart ir daʒ sîne *das.* 813. wolt er teilen *(mit andern)* den gewin *Parz.* 445, 10. er teilte grôʒe gâbe *das.* 53, 19. wer mac des genieʒen ern welleʒ teilen unde geben *Wigal.* 70. dô erʒ alsus geteilet het *so daß der eine dem andern gleich war das.* 3462. an allen guoten dingen hân ich wol gemeine, wan dâ man teilet friundes lîp *Walth.* 70, 31. ich wil teilen *(verfügen über)*, ê ich var, mîn varnde guot und eigens vil *das.* 60, 34. — geteilet *heißen röcke, banner, in sofern sie aus verschiedenen oder verschiedenfarbigen stoffen bestehen.* dise truogen röcke geteilt *Parz.* 235, 13. vil guotiu kleider hetens an von bunt u. von samite an ietwederre sîte geteilet gel unde rôt *Wigal.* 7300. *das.* 746 *trägt die fürstliche jungfrau ein kleid, dessen eine hälfte rother, die andere grüner sammet war. vgl. U. Fr. Kopp bilder und schriften der vorzeit s.* 76. 80. 82. diu wât was geteilet u. gesniten zeinander von zwei tuochen rîch, diu beide wâren ungelîch an schîne und an varwe *troj.* 2928. diu banier was alsus gevar, geteilet wîʒ unde rôt *Wigal.* 10480. b. *reflexivem.* sich teilte daʒ gesinde *ging nach verschiedenen seiten aus einander Nib.* 571, 1. sus teilent sich diu mære *Parz.* 116, 10. swie die namen teilen sich *das.* 369, 18. 3. *mit dativ der person.* alsô hân ich geteilet schiere uns beiden *jedem sein theil gegeben MS.* 1, 34. b. 4. *mit dativ der person und accus. der sache.* ich wil eʒ teilen iueren kinden *Diemer* 66, 2. manegen schilt vollen man dar schatzes truoc, er teilte es âne wâge sînen friunden gnuoc *Nib.* 316, 1. den schatz in baten teilen den wætlîchen man *das.* 92, 3. werltlich prîs iu sînen haʒ teilt, erslaht ir iwern gast *Parz.* 412, 18. welt ir und diu muoter mîn mir teilen iwer varnde habe *das.* 9, 20. daʒ ich dir mîn guot u. mîn lant immer gelîche teile *Trist.* 5453. ich teile ir liute unde lant *gebe ihr ihren theil Iw.* 281. der wunsch was in geteilet sô daʒ si von schulden wâren vrô *alles was man wünschen kann war ihnen verliehen Wigal.* 7406. swie kleine doch dîn wîser rât der künste mir geteilet *verliehen* hât *Barl.* 3, 30. des sol Minne twingen dich unt sol durch ir güete mir teilen den pîn *mir die hälfte davon abnehmen*, daʒ ich niht alleine verderbe *MS.* 2, 179. b. — doch ich dir ein dinc teil *gebe dir auf H. zeitschr.* 5, 291. 5. *besonders heißt* etw. teilen, etw. einem teilen *die wahl zwischen zwei oder mehreren dingen lassen. vgl. zu Iw.* 4630. *zu Vrid.* 102, 24. *H. zeitschr.* 2, 542. 6, 316. — daʒ geteilte wese dîn, daʒ beste kius al under disen beiden *Walth. s.* 150. sol daʒ geteilte gelten, sone wil ichʒ niht beschelten *Parz.* 215, 13. wir schulen iʒ anders teilen *pf. K.* 86, 6. si rieten daʒ erʒ teile baʒ *Bit.* 12936. unt teilet irʒ niht vil gelîche *Am.* 134. der gein iu teilte den gewin *der euch gegen einen solchen gewinn setzte Parz.* 523, 19. ob wære der hunt dergegene geteilet *wenn ich zwischen hund und seil zu wählen hätte W. Tit.* 142. sît man lîp gegen lîbe teilen sol *da, wenn es von der einen seite leib und leben gilt, auch von der andern seite dasselbe gelten muß MS.* 1, 14. b. mehte eʒ ir gezemen daʒ siʒ alsô wolde nemen als ich ir geteilet hân *Nith.* 44, 5. sît erʒ uns sô geteilet hât *Iw.* 174. ein dinc daʒ wol geteilet ist, daʒ wil ich teilen dir *MS.* 2, 134. a. vernim, swaʒ ich dir teilen wil *Barl.* 223, 18. zwei dinc wil ich teilen dir, der muoʒ

entwederz sîn: opfer balde dem gote mîn, oder du muost lîden arbeit arbeit mit martel, daz sî dir geseit; ez ist ein ungeteiltez spil *h. Kath.* — ein spil teilen *einem eine wahl vorlegen: ist der vortheil entschieden auf der einen seite, so ist* daz spil ein ungeteiltez; *sind die gegen einander gestellten dinge ziemlich gleich, so ist es ein* glîch geteiltez spil (*Greg.* 1860). *vgl. das franz.* partir le jeu, jeu parti *und darüber Holland Crestien von Troies s.* 112. *Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 207. — mir ist ze spilne geschehen ein gâch geteiltez spil *Iw.* 183. alsô ist geteilt daz spil *warn.* 2161. ein spil ich iu teilen wil *Lanz.* 1148. *vgl. Barl.* 223, 12. *Eggenl.* 131. *Kol.* 198. nim under zwein spilen ein spil, diu ich dir beidiu teilen wil *krone* 161.a *Sch.* war tuostu, vater, dînen sin daz du mir teilest selhiu spil (*mich willst wählen lassen zwischen*) der ich niht kan noch enwil *W. Wilh.* 110, 3. wil er mîn geteiltiu spil alsô bestân, behabe er die meisterschaft, sô wird ich sîn wîp. gewinne aber ich, ez gêt iu allen an den lîp *Nib.* 402, 2. lât uns sehen iwer spil geteiltiu *das.* 403, 2. dâ diu küniginne teilte ir hôhiu spil (*vorgeschlagen hatte*) *das.* 411, 2. wan beginnet ir der spil, der iu diu küneginne teilet alsô vil *das.* 442, 5. Minne, teil alsô daz spil *MS.* 1, 198. a. verdulte mir ein süeze maget, daz ich ir teilte vor ein spil. widerspræches danne dem teil niht, sô solde er stæte sîn *wenn sie es erlaubte, wollte ich ihr eine alternative vorlegen, und wenn sie die annähme, sollte es dabei bleiben das.* 1, 153. b. die friunde habent mir ein spil geteilet vor, dêst beidenthalp verlorn. si jehent, welle ich minne pflegen, sô müese ich mich ir bewegen *das.* 1, 184. b. ich hân ez dicke gesehen und ist mir selben geschehen, swâ ein spil geteilet wart ûf brette ald an bashart, swer dâ daz wæger kôs, daz er dicke verlôs. alsô ist mir geteilt ein spil dar an ich gewinnen wil, ob ich sælec wart geborn: wirt aber mîn teil verlorn, so enruoche ich wer diu pfant hât, wan sô wirt mîn nimer rât *g. frau* 1093. 6. *mit präpositionen.* wer kan vreude in herzen teilen *MS.* 1, 200. a urbor ûf der erden teiltes in diu lant *Nib.* 1001, 1. teilen ez alliz enzwei *Karaj.* 7, 2. den turnei enzwei teilen *die anzahl der theilnehmer an diesem ritterspiel in zwei gleiche hälften theilen frauend.* 115, 28. teilt mit iu selben iwern sin *seid besonnen das.* 344, 13. *vgl.* 335, 4. unt sî mit iu geteilet lip unde guot *Nib.* 126, 3. teilt mit mir gelîche *Wigal.* 3439. samt einem teilen *MS.* 1, 34. b. diu mich hât sus zuo zir geteilet *mich ganz und gar als ihren theil hingenommen Walth.* 98, 33. — ê hâte sich Minne geteilet *gewandt* an manege stat *Iw.* 66. sich selben teilet er enzwei gelîche und ebene als ein ei *Trist.* 5680. die teilten für die taveln sich *Parz.* 238, 7. 7. *mit adverbialpräpos.* al der habe dritte teil wart von in geteilet ab *Jerosch.* 28. c. sine teilte ir niemer niht mite *Iw.* 212. daz si der jungern teilte mite *das.* 253. den wirt mit geteilet ditze himelriche *Tundal.* 65, 52. die ir seht in hungernôt, den teilet mit iuwer brôt *b. d. rügen* 1472. daz got im sîn gnâde mit teilet *Griesh. pred.* 2, 86. frô Sælde teilet umbe sich *dreht sich um Walth.* 55, 35. den turnei zuo teilen *s. v. a.* enzwei teilen *frauend.* 107, 9.

ungeteilet *part. adj. nicht getheilt.* teilent si gelîche, sost diu Minne dâ. sol ab ungeteilet sîn *Walth.* 69, 11. diz ist ein ungeteiltez spil *Vrid.* 102, 24. *vgl.* ich teile.

beteile *swv.* 1. *gebe einem einen theil, antheil.* svanne di man och alle sîne kinderi beschichtet unde beteilet heit, sturbi dan der kinderi dechein *Mühlh. str.* 42. 2. *beraube. N.* 83, 12. 108, 11. *Gr.* 4, 635.

erteile *swv. gebe eine entscheidung ab, entweder als gutachten, meinung, oder als richterliches urtheil.*

1. *ohne dativ der person.* a. ich erteile einen *richte ihn.* dannen chumftiger er ist erteilen lebendige unde tôte (judicare vivos et mortuos) *H. zeitschr.* 8, 144 alsô wir erteilen, alsô werden ouch wir erteilet (ex nostro judicio judicat nos deus) *Diut.* 1, 290. swie sô der irvunden wirt, alsô wirt er irteilet *Leys. pr.* 135, 36. b. *mit accus. der sache.* erteilet er durch argen list ze lützel u. ze vil *MS.* 2, 240. a. daz erteil ich hie *troj.* 21. b. dâ von ist ez bezzer vil (daz ich wol erteilen wil), daz man mîn leben ende *Mai* 148, 20. c. *mit untergeordnetem satze.* nu erteil, ein sinnerîchez wîp, waz einer vrouwen rehtes sî diu dienest von drî mannen nimet *MS.* 1, 168. a. 2. *mit dativ der person.* a. als im von got erteilet was *aneg.* 21, 80. swie mir der hof erteilet *Trist.* 9966. 13239. b. *mit accus. der sache.* dâ wil ich mir selbe umbe irteilen den dînen michelen gerich *Diemer* 304, 2. ir wart erteilet der tôt *das.* 312, 6. *aneg.* 31, 5. *vgl. tod. gehüg.* 772. si erteilten ime den haft *Ath.* A, 153 *und anm.* der wart erteilet diu hurt. dem wart erteilet daz rat *H. Trist.* 3144. 49. und im der grûwelîche mort an dem krûze erteilet was *Pass.* 269, 66 *K.* lât iuch den bâbest scheiden. daz erteilet man iu beiden *Eracl.* 4130. sîns slages wær im erteilet niht vorem rîche ûf dise magt *Parz.* 152, 14. — ich erteile im *spreche ihm zu* freude die sint kranc *büchl.* 1, 769. ich wil daz diu winterzît den zwein *(liebenden)* wol erteilet sî *Walth.* 118, 1. dem erteilen wir guot unde wîp *Lanz.* 2179. dem erteile ich magt unde lant *Wigal.* 7970. daz pfert daz ir erteilet was *das* 2791. 2940. Vênus sol den apfel hân, daz erteil ich ir *troj.* 21. b. c. *mit untergeordnetem satze.* do erteilten im di sentphlichte, daz rîche scolte werden gereinet *pf. K.* 207, 15. erteilet mir weder tiurre sî *Iw.* 80. dem erteil ich, daz er si habe baz *der hat nach meiner meinung Wigal.* 9525. 3. über den der gotes zorn unt sîn râche wirt erteilet *tod gehüg.* 887.

überteile *swv. übervortheile.* got hât mich überteilet *MS.* 2, 93. a.

umbeteile *swv. vertheile rings umher.* die den lebentigen brunne dâ umbeteilent dînes gotlîchen honicvluzzes *myst.* 361, 36.

underteile *swv. vertheile unter mehrere.* ir gift si underteilet under si sô gelîch *krone f.* 137. a.

verteile *swv.* I. *vertheile.* dissipare *gl. Mone* 5, 341. II. *spreche einem den antheil an etwas ab.* 1. *mit accus. der person. die sache wird ausgedrückt* a. *durch den genitiv.* sô müezen wir verteilet sîn êren unde guotes *büchl.* 1, 965. sît ich des pin verteilet *Parz.* 733, 6. verteilet mich diu schœne ir güete *MS.* 1, 150. a. die ich ze liebe mir erkôs, sol ich der verteilet sîn *das.* 40. a. sô wirt doch diu guote gerunge ir lônes niht verteilet *myst.* 354, 9. b. *durch präpos.* daz in got niene begebe und die sêle verteile von dem êwegen heile *büchl.* 2, 191. die nu dîn gewalt verteilet von dem lebene *Pass.* 16, 51 *K.* 2. *mit dativ der person. die sache wird ausgedrückt* a. *durch den accusativ.* daz er ir vianten vergebe di in verteilent daz leben *Diemer* 371, 5. *vgl. L. Alex.* 306. *Parz.* 527, 9. *Karl* 128. a. ich verteil im lîp unde guot *Reinh.* 1629. verteilet wart im himelischiu êre: sælic wirt er nimmer mêre *warn.* 492. daz si im verteilent sîn rîche *Stricker* 12, 509. swer nu den wîben ir reht wil verswachen, dem wil ich verteilen ir minne u. ir gruoz *MS.* 1, 100. a. b. *durch präpos.* got hât mir verteilet an dem lîbe: wes im zer sêle sî gedâht, des enmag ich wizzen niht *Er.* 5996. III. *verurtheile, verdamme, verfluche.* 1. *mit dativ.* a. *ohne zusatz.* man verteilte im *sprach ihm sein urtheil* unde hienc in *(den dieb) Stricker* 8, 30. mir wart verteilet *Tundal.* 44, 74. *vgl. urst.* 109, 16. *fundgr.* 2, 237, 12. der dem sun-

lêre schier verteilen mach *Leys. pr.* 3, 39. mîme heile ich gar verteile, mîdet mich der beste man *MS.* 1, 83. a. b. *mit präpos.* an den tôt wart im verteilet *er wurde zum tode verurtheilt warn.* 3561. sô ist im verteilet gar under die verworhten schar *das.* 1211. in ist verteilet zuo der verlornen tôten schar *das.* 513. 2. *mit accus.* a. *ohne zusatz.* daȥ er in sô gare verteilet hête *Genes. fundgr.* 40, 11. daȥ ich mit deheinem meile mîn sêle verteile *Mar.* 94. verteilet ein ander niht daȥ ouch ir niht verteilet werdet *fundgr.* 1, 124. *vgl. schöpf.* 98, 8. *warn.* 2102. *kl.* 290. *MS.* 1, 8. b. *H. Trist.* 3140. *Am.* 1347. *Karl.* 33. a. 67. b. 68. a. *Barl.* 72, 11. 93, 34. *Griesh. pred.* 1, 93. si heten sich selben verteilet *pf. K.* 307, 17. die verteilten *(zur hölle verdammten)* scharn *warn.* 3219. — diu stunde sî verteilet *(verflucht) Dietr.* 102. b. *Rab.* 30. a. *Suchenw.* 24, 294. var hin verwâȥen, vil gar verteilter snê *MS.* 1, 23. a. b. *mit präpos.* er wart verteilet an den tôt *Bon.* 35. dô wart ich verteilet in den tôt *urst.* 127, 60. *Barl.* 267, 9. *Pass.* 67, 70. in verteilen mit dem vûre *zum feuertode Freiberg. str.* 185. durch daȥ niemen den andern sol verteilen zuo der helle *kl.* 593 *H.* — daȥ mich gein dir enmac verteilen menschen zunge *Gfr. lobges.* 56, 8. die heiden sint vor gote verteilet *pf. K.* 138, 16. c. *mit adverbialpräpos.* die dir sint vor verdeilti *schöpfung* 102, 17.

widerteile *swv. spreche einem etwas ab.* dem wil ich den sumer und alleȥ guot widerteilen *MS.* 1, 39. b. wer gesaȥ bî gote an dem râte dâ diu guote mir wart widerteilet *das.* 2, 180. a. elliu freude sî mir widerteilet *Rab.* 896. *vgl. Basel. recht* 19, 12. 31, 4. *Haltaus* 2109. *Oberl.* 2024.

zerteile, zeteile *swv. zerlege in theile, theile aus.* duo cideiltin diȥ rîchi viere sini man *Anno* 328. grôȥen hort zerteilet selten pfaffen hant *Walth.* 34, 21. der schaz wurde doch zerteilet ûf den mînen haȥ *Nib.* 1213, 2. wer wart ie sus zeteilet mê *Trist.* 18541. — unz die aposteln gotes sich zuteilten *zerstreuten* in die lant *Pass.* 546, 23 *K.*

teilunge *stf. theilung, trennung.* sô nimet iȥ sîne volkomenheit nicht in teilunge noch in stucken, sondern in voreinunge *myst.* 114, 34.

zuoteilunge *stf.* adjudicatio *Diefenb. gl.* 11.

teilære, teiler *stm. theiler.* der rât einer iegliches percstat hât zu setzen einen gesworen percmeister, ouch sô haben sie zu setzen einen gesworen teiler *Schemn. br.* 1.

erteiler *stm.* censor *voc. o.* 34, 46.

miteteilære *stm. mittheiler. litan.* 118. *Vrid.* 147, 14.

unteilsam *adj. nicht zum theilen geneigt.* daȥ kint, dem man dem hunger selten büeȥet, wirt gar unteilsam *H. zeitschr.* 8, 583.

teiliere *swv. theile; dem französischen nachgebildetes weidmannswort (oder aus dem franz.* tailler?). daȥ herze begunde er teilieren in kriuze wîs ze vieren *Trist.* 2975.

TËLBEN *s.* ich TILBE.

TELCHORNE *s.* HORN.

TËLFÎN *stm. delphin. lat.* delphinus. die delphîn *krone* 142. b. *vgl.* talfîn.

TELLE *swv. zahle. nd. für* zelle. *br. wb.* 5, 12.

übertellich *adj. überzählich, überflüssig.* der sich selber besnîdet von allen ubertellîchen dingen *myst.* 58, 30 *und anm.*

TËLLE *in* **getëlle** *adj. artig, zierlich.* diu sol vil getelle zuo mînen antwürten sich hübeschlîchen gürten *fragm.* 32. a.

ungetëlle *adj. adv. ungeschickt, plump.* ûfeȥ îs liefer ungetelle *Reinh.* 796 *und anm. vgl. baier.* undell undill *ungeschickt Schmeller* 1, 365.

TËLLER *stm. stn. teller.* tellerium *voc. vrat.* 1422. *Diefenb. gl.* 269. discus, tella, tellus *voc. o.* 7, 95. *ital.* tagliere, *franz.* tailloir; *vgl. Diez wb.* 339. *Frisch* 2, 368. a. *Schmeller* 1, 439.

tëllerbrôt *s. das zweite wort.*

TELZE *swv. farbe, tünche.* mîner triuwen varwe getelzet alsô garwe nâch mun-neclîchem lône *Ls.* 1, 375. *? gehört auch hierher Ls.* 1, 375: ein vels mit manger richen varwe umb tels.

betelze *swv.* mit laster betelzet: gesmelzet *Mart.* 113.

TEMERE *swv. schlage mit einem hammer; schalle, töne. schweiz.* dammern, dämmern *Stalder* 1, 262. der swerte hemern begunde alsô temern *Geo.* 13. a. si hôrten mit hemmern temmern *Jerosch.* 154. b. mit zangen und mit hemeren huop sich ein grôzez temeren *Osw.* 2078.

getemere *swv.* sich huob ein getemeren, reht alsô zwênzec smide slüegen mit den hemeren *roseng.* 1334 *Gr.*

getemere *stn. getön, getöse.* ouch hôrte man dar under von slegen ein getemere, als ob tûsent hemere dâ klüngen *Engelh.* 2729. dâ wart ein solch getemer, sam tûsent smide ûf kezzel slüegen hemer *Lohengr.* 44. man hôrt ir slege getemere, als dâ die îsenhemere vallen ûf die anebôz *Ludw. kreuzf.* 4380. *vgl. Jerosch.* 116. a.

TEMME *s.* TAM.

TEMPEL *stm. stn. tempel; lat.* templum. nu merket, wie man daz verstêt, daz er in den tempel gêt. der tempel dâ man von seit, daz ist diu heilig kristenheit *H. zeitschr.* 6, 382. si bâten in komen in den tempel für den grâl *Parz.* 816, 15. *der tempel des grals (vgl.* grâl) *wird im Tit. ausführlich beschrieben.* daz tempel *troj.* 19357. 19369. 19525. *Mone schausp. d. MA.* 1, 66. sît dich *(Maria)* geruochte wihen got selbe zeinem tempel im *g. sm.* 1560. man hât zuo dir *(Maria)* gemezzen den eimber lieht von golde rôt, dar inne lac des wunsches brôt hie vor in gotes tempel *g. sm.* 557. *vgl.* XXIV. XXXV.

tempelære *stm. templer, tempelherr.* die tempelêre *Ludw. kreuzf.* 1601. den ordin der templêre *Jerosch.* 173. a.

tempeltrëte *s. das zweite wort.*

templeis *stm.* 1. *tempelherr. Ernst* 52. a. die temploise *Ludw. kreuzf.* 1778. 2. *ritter, der den tempel des grals beschützt. Parz.* 444, 23. 468, 28. *vgl.* 473. 816, 17.

TEMPER *swv. mische gehörig, richte ein; lat.* tempero. ein hor er temperen be-gan, fure mînin ougen er iz streich *Diemer* 247, 11. swelich sæliger man diu driu krût tempern kan dar nâch als in gesetzet ist, daz ist der rehte zouberlist *büchl.* 1, 1306. die veder tempern unde sniden *W. gast* 12234. eben und lûter was ir vel von rôsenvarwe wize getempert mit flîze *Wigal.* 874. kelte, regen, hitze, tuft getempert hât dîn eines kraft *Barl.* 2, 5. der ernst sol getempert sîn *myst.* 319, 4. *vgl. H. zeitschr.* 8, 234. — ein zitlich zît sich tempert m i t gezierde *Frl.* 268, 19. wie wir uns dâ v o r tempern solten *anng.* 37, 17.

temperunge *stf. mischung. krone* 105. b *Sch.*

temperîe *stf. gehörige mischung.* da ergienc ein temperie, als wir g e m i s c h e t nennen *W. Wh.* 420, 2. ein glîchiu temperîe *Parz.* 680, 26. *vgl.* 643, 23. ieglîchiu varwe besunder und ouch ir temperie *Hadam.* 62. einen süezen smac von tou, tuft temperî *lieblicher milder luft Hätzl.* 2, 57, 53.

temperiere *swv. mische gehörig. Hätzl.* 2, 14, 590.

TENABRÎ, TENEBRÎ *geogr. n. eines von Terrameres 9 landen. W. Wh.* 34. 219. 223. 284. 288. 300. 337. 360. 400.

TENABROC *geogr. n. ein land. Parz.* 232. 261. 806. *vgl. Er.* 2240. 2352.

TENABRUNS *n. pr. könig von Liwes Nugruns. W. Wh.* 214. 255. 350. 392. Tenebruns 76. 77.

TENC *adj. link. Gr. gesch. d. d. spr.* 990. *Schmeller* 1, 384. — umb sînen tenken fuoz *MS. H.* 3, 212. a. *vgl.* 225. a. 282. a. reck her dan den tenken fuoz *Helbl.* 7, 946. von dem zeswen ôren hin unz an daz tenke *Helmbr.* 87. swer sich kêrt zder tenken hant *Teichn.* 244. zuo der tenken sîten *gest. Rom.* 24. *vgl.* 7. 8. 70.

80. 81. *Tit.* 5941 *H. Wolk.* 108, 6, 9. diu denke site *Kolocz.* 172.

tenke *swf. die linke hand.* nim in die tenken dînen stap *Helbl.* 7, 1042.

tenkisch *adj. linkisch, link.* denkisch *dem* gerecht *entgegengesetzt Wolk.* 52, 2, 1.

TENEBREIZ *n. pr. bruder des* Parrel. *W. Wh.* 443.

TENEMARKE *geogr. n. Dänemark. Parz.* 605.

tenisch *adj. dänisch.* ungersch oder tensch (: mensch) *MS.* 2, 233. a.

TËNER *stm. stn.? flache hand. Graff setzt* 5, 437 tenra *an und hält das wort für eine nachbildung von θέναρ.* ir (hir) tenre *sumerl.* 30, 50. 46, 57. — der alle die in sinem tenre beslozzen hât *kchr.* 20. d. daz kint hât in sînem tener (: jener) alliu dinc gar beslozzen *Geo.* 27. a. *vgl. fundgr.* 1, 394.

TENGELE *swv. hämmere, klopfe, stampfe. Frisch* 2, 368. c. *vgl. ahd.* tangol *hammer Graff* 5, 434. tigelet *oder* tingelet *für* tengelet *pf. K.* 145, 18. — a. lâzâ dar tengeln *Geo.* 13. b. mit rede ich alhie tengele *Pass.* 340, 67. b. *mit accus.* ez wart nie smides anebôz sô vil getengelt als ûf dich *Geo.* 24. a. er tengeltz gras *stampfte das gras* und stoupte melm *U. Trist.* 3296. ? *so zu lesen statt* tengete, *oder* tancte, *von* tengen, *welches dem ags.* dencgan *nord.* dengia *tundere entsprechen würde.* c. *mit präpos.* als ûf einen anebôz getengelt wirt von eime smide *troj.* 30. c. die mit kraft ûf uns tengeln *Pass.* 215, 12. *vgl. pf. K.* 145, 18 *und anm.*

tengeln *stn.* daz ûf einen anebôz geschach nie grœzer tengeln *Engelh.* 4853.

getengel *stm. das hämmern, klopfen.* dô huop sich grôz getengel *Maßm. denkm.* 1, 145. b.

TENNE *stn. tenne. stf. H. zeitschr.* 7, 337. *ahd.* tenni *Graff* 5, 429. *Gr.* 3, 417. *Schmeller* 1, 446. area *sumerl.* 25, 10. 36, 39. 44, 33. 51, 14. *voc. o.* 4, 48. 10, 45. *gl. Mone* 8, 393. pavimentum *H. zeitschr.* 5, 414. — an dem vrône tenne *Diemer* 289, 6. ûf dem tenne korn ûz bôzen *Helmbr.* 316. *vgl. Renner* 12243. swer tûsent mute kernen schutte ûf eine tenne *H. zeitschr.* 7, 337.

sûtenne *stn. säutenne. area clausa porcorum Oberl.* 1604.

tennetrôr *s. das zweite wort.*

tenne *swv. mache zur tenne, mache eben.* hôhe fürbe sleht getennet *Parz.* 73, 5.

TENNE *swv. dialektisch für* dene. *Bon.* 71, 9. *Griesh. denkm.* 42.

TENSE *in* getense *fragm.* 38 *ist* gedense. 1, *s.* 361, 8.

TENTERÎE *s.* TANT.

TEPPICH, TEPPECH, TEPECH, TEPET *stm. teppich. aus lat.* tapes, tapetium, *franz.* tapis; *vgl. Diez wb.* 341. *Graff* 5, 548. tapetum tepich *sumerl.* 18, 16. tapeta teppihi *gl. Mone* 7, 591. tapecia teppech *sumerl.* 33, 73. ein teppich unt ein kulter dort lâgen, *(der teppich liegt vor dem bette worauf man sitzt oder liegt) Paez.* 621, 23. *vgl.* 82, 29. 191, 24. 230, 3. 549, 26. 578, 6. *W. Wh.* 244, 13. *Belakane setzt sich auf den teppich vor Gahmuret das.* 83, 30. ûffen teppech kniete si für in *das.* 193, 1. grüene binz von touwe naz, dünne ûf die tepch geströut *das.* 83, 29. dâ lac nâch ir gewonheit hundert sinwel teppech breit *das.* 794, 12. daz vletz man niender blecken sach: vil manec guot tepich was sin dach *frauend.* 348, 24. daz pflâster wart gar bestreut mit edelen tepechen spæhe *Mai* 8, 13. — tapetum teped *sumerl.* 19, 16. *vgl.* gedebd *voc. o.* 16, 21. dâ vor *(vor dem bette)* ein teppet lach, dâ die vrouwe ûf trat, dâ sie ûf solde sitzen *gr. Rud.* α^b, 7 *und anm.* mit richen tepten sîdin beströute man daz kastel *Wigal.* 10355. *vgl. En.* 11445. *Bert. Crane* 4, 105. der tavel an ein ende saz er ûf einem tapeiz (: gleiz) *krone* 356. b. 357. a.

TER gluten *voc. vrat.*

TER *s.* ich tar.

TËR, TËRA *stf. baum. goth.* triu, *ags.* treov, *engl.* tree, *altn.* trê, *gr.* δρῦς.

Gr. 2, 332. 531. 547. 3, 368. *Graff* 5, 440. *Ulfil. wb.* 179.

apfalter *apfelbaum,* malus. affalter *gl. Mone* 8, 97. apholter *sumerl.* 41, 6 apfoltere *das.* 11, 42. affaltere *gl. Mone* 7, 597. affoltera *gl. altd. bl.* 1, 350. — apfalter von Punicke (malus Punica, *granatbaum*) diu wilde grânâtepfel treit *g. sm.* 1324 *und anm.*

hiefalter *hagebuttenstrauch. Graff* 4, 836. *vgl.* hiefe. paliurus hiphalder *gl. Mone* 4, 94. hofolter *das.* 8, 37. tribulus hiephalter *sumerl.* 39, 49. hieffaldra *das.* 18, 35. sentex hufhalter *gl. Mone* 8, 96. — farn und hiefeltra *N. Boeth.* 110. hiuffolter unte dorn *Genes. fundgr.* 24, 32.

holunter, holter, holre *holunder. Graff* 4, 880. sambucus holunder *sumerl.* 54, 5. 55, 70. holander *Diefenb. gl.* 242. holnder *gl. Mone* 4, 94. holder *das.* 4, 235. 8, 400. *voc. o.* 41, 156. holar *gl. Mone* 8, 96. holer *das.* 7, 598. holre *sumerl.* 15, 76. holr *das.* 40, 38. actix holanter *sumerl.* 21, 7. aprifulsus holenter *das.* 21, 23. coriandrum holenter *das.* 21, 50. riscus holenter *das.* 15, 23. holer *das.* 39, 53. — *ein blasinstrument.* vil süeʒes schalles man dâ pflac mit holler-blâsen *Wigal.* 10878. *vgl. Oberl.* 690.

holundernbluome, holderstoc, holerpfîfære *s. das zweite wort.*

quëckolter *wacholder.* diu queckolter birt âne bluot *leseb.* 833, 9.

washolender sambucus *gl. altd. bl.* 1, 350. *vgl.* achantus wachsoldir *gl. Mone* 8, 400. ramnus wachsolter *voc. o.* 41, 156.

wecholter, wechalter *wacholder. Graff* 4, 881. juniperus wechalter *gl. Mone* 7, 598. 601. also saʒ er under ein wecheltürren *Griesh. pred.* 1, 164. *vgl. Griesh. denkm.* 73. — *wacholderbeere* ein krametvogel iʒʒet wechaltern *H. zeitschr.* 3, 30.

wechalterboum *s.* BOUM.

maʒalter *maßholder. Graff* 2, 913. acer maʒalter *gl. Mone* 7, 598. 8, 97. maʒʒelder *das.* 4, 93. maʒolter *sumerl.* 45, 54. masolter *voc. o.* 41, 55. 56. *gl. Mone* 5, 235. 8, 400. tramaratia maʒalter *sumerl.* 18, 24. — ein masseltürrin stang *Gr. w.* 1, 239.

pessolder sentex *gl. Schmeller* 1, 453. *Graff* 4, 1269.

recolter juniperus *sumerl.* 62, 43. *gl. Mone* 8, 399.

TËRDELASCHOYE *n. pr. eine fee.* den fuort ein feie in Feimurgân, diu hieʒ Terdelaschoie *Parz.* 56, 19. *vgl.* 585, 15. *obgleich auch* 400, 8. 496, 8 *ein berc* ze Fâmorgân *vorkommt, so ist an den beiden ersten stellen doch wohl eine verwechselung des namens der fee* (fata Morgana) *und des landes* (terre de la joie) *anzunehmen.*

TERKE *swv. mache dunkel. vgl. engl.* dark *und ahd.* tarhnju *Graff* 5, 455; *auch mhd.* tarne.

verterke *swv. verdunkele.* man möht des gestirnes und ouch der sunnen zirken mit râm baʒ vertirken *Ls.* 1, 203.

TËRME, TIRME *swv. begrenze, bestimme. lat.* termino. *vgl. Frisch* 2, 369. a. — in der toufe wirt der mennisch dem leiden vîent entsaget unt wirt got getermet *fundgr.* 1, 85. die dar getermet sint daʒ si daʒ swert tragen *das.* 113. sint wir doch alle zuo dem grabe getirmet sîn *Geo.* 10. a. 2. *forme, bilde, schaffe.* du hâst den menschen glîch getirmit *Jerosch.* 1. b. sît dîn forme den bespan, der alle formen tirmen kan *Frl. FL.* 6. mit got durch got si *(die natur)* tirmet in gote, swaʒ er tirmen lât *Frl.* 231, 10. *vgl.* 121, 17. 130, 9. daʒ ich im tirme ein rôr *das.* 47, 13. der mensch ist getirmet von den vier elementen *gest. Rom.* 91. *vgl.* 5. 154.

betërme, betirme *swv. bestimme.* den ir der lobebære bedirmete ze friunde *Diut.* 1, 455. *vgl.* 443.

tërmunge *stf.* 1. *begrenzung, grenze. glaube* 111. 295. 2. *natürliche beschaffenheit.* tiermung *gest. Rom.* 3.

tirme *stf. äußerste grenze, höhe.* wie sol ich wîp gelichen zuo der tirme *Frl. ML.* 5, 5.

tirmec *adj. an der äußersten grenze befindlich; hoch, erhaben. Frl. KL.* 1, 5.

untirmec *adj. unbegrenzbar, unendlich. Frl. KL.* 2, 5.

tërmene *swv. bestimme.* got daʒ menischlich geslehte ze dem lebine geterminet hete *fundgr.* 1, 97. alle die zuo gotes dienste getermenet sint *Leys. pred.* 86, 3.

tërminiere *swv. begrenze, bestimme. myst.* 125, 36.

unbetërminierlich *adj. unbegrenzbar, unendlich. myst.* 125, 40.

TËRMES, TËRMIS *pallast des markgrafen Wilhelm, vielleicht auch die stadt, in der dieser stand. W. Wh.* 41. 63. 66. 75.

TËRRAMÊR *n. pr. W. Wh. sohn des* Kanabêus, admirât *(welches sich dem kaiser in den christlichen ländern vergleicht) und vogt* ze Baldac (434). *auch hatte ihm* diu erbeschaft von Baligân vil künege dienstlîch *gemacht. er leitete sein geschlecht von dem Römer Pompejus her und machte daher auch auf das römische reich anspruch. ihm waren,* ân ander sîniu zinslant *neun königreiche unterthan:* Happe, Suntin, Gorgozâne, Lumpîn, Cordes, Poy, Tenabrî, Semblî, Muntespîr (34. 352). *nach einem oder dem andern von diesen wird er öfters genannt:* der von Muntespîr etc. *er hatte zehn söhne, von denen jeder sein königreich hatte* (30). Arabel, *seine tochter, war an den könig* Tibalt *vermählt, sie trennte sich von diesem, wurde christin, erhielt in der taufe den namen* Gîburc *und vermählte sich mit dem markgrafen* Willehalm. Arofel, *könig von Persien ist sein bruder. vgl.* 8. 9. 11. 12. 13. 21. 28. 29. 30. 32. 34. 36 *u.s.w.*

TËRRÂʒ *stm. stn. ein freier erker, zu dem man auf einer treppe hinaufstieg; mlat.* terratia, *franz.* terrace, terrasse. die vrouwin die dâ sâʒin an venstirn, an terrâʒin *Ath.* E, 20 *und anm.* sus kômens mit ein ander hin, dâ bî ûf ein terrâʒ. sîn selbes eineʒ *(von den kindern)* dâ vergaʒ und viel ze tôde her abe *kindh. Jes.* 98, 55. sî quâmen ûf einen terrâʒ (*gedr.* tarrâʒ) *Pass.* 50, 60. *vgl. das.* 72. 51, 4. mit der frowen ich dâ gie eine stiege ûf ein terrâʒ. wie gevelt der terrâʒ dir *Ls.* 2, 232. 233. 2. mit ziegle odir mit tarrassen tecken *Zürch. richtbr.* 62.

TËRRE *stf. erde, land; franz.* terre. loschiereu ûf die terre *Parz.* 753, 4. sô manec vremdiu terre *das.* 685, 22. diu terre aldâ ir lieber fuoʒ die erde rüeret *Hadam.* 92. — *in eigennamen:* Terre de labûr *Parz.* 656. Terre de salvæsche (sauvage) *das land worin die gralsburg liegt das.* 251. 797. Terre marveile *das.* 557. 606.

TËRVIGANT *n. pr. ein gott, der, wie die christen glaubten, von den Saracenen angebetet wurde.* mir sint drî got erkant, der heilige Tervigant, Mahumet und Apolle *W. Wh.* 291, 22. *vgl.* 11. 17. 18. 20. 44. 71. 216. 310. 339. 351. 358. 399. 449. *Mai* 118, 15. *vgl. Leipziger Litteraturz.* 1809. *Intelligenzbl. s.* 235.

TËRZ *stf. die dritte abtheilung des tages, die neunte stunde morgens. lat.* tertia sc. hora. — *Hätzl.* 2, 83, 73. 84, 11.

tërzzît *s. das zweite wort.*

TËRZE *swm.* TËRZEL *stn. eine art kleinerer falken; mlat.* tertius, tertiolus, *ital.* terzuolo, *franz.* tiercelet, *weil nach der sage das dritte im nest ein männchen ist. Diez wb.* 345. — ein mûʒervalke, ein terze, dem mac brust niht baʒ dan dir diu dîne stên *W. l.* 9, 17. *vgl. fragm.* 45. b. *Hätzl* 1, 23, 114. 53, 18. — herodius terzel *sumerl.* 38, 52. ein valkenære gie dâ er ein terzel gevie. daʒ terzel lie dar strîchen *H. zeitschr.* 7, 341. sperber und der terzel *Hadam.* 176.

valkentërze *swm.* reht als ein valkenterz kumt under starn *Lohengr.* 69. *vgl. Hätzl* 1, 98, 13, *wo dafür* wolkenterze *steht. Wolk.* 37, 1, 4.

TESCHE *adj. in* **ungetesche** *misgestaltet.*

Oberl. 1641. manic ungetesche wurm *Pass. K.* 236, 74. sô wil ich dich sam daz wip *(das einen buckel hat)* gar ungetesche machen *das.* 518, 49.

TËSEREIZ, THËSEREIZ *n. pr. könig von Latrisete. W. Wh.* 36. 55. 83. 84. 86—8. 106. 251. 205—6. 214. 254. 266—7. 334. 337. 346—7. 378.

TËST, TËSTE *stswm. tiegel; topf; lat.* testa. swaz wazzers der teste wider êrst gewinnet, des smackes im zerinnet nimmer mêr vürbaz *krone f.* 135 *f.* in glüete stên als ein test *Renner* 8766. brinnen in den testen *das.* 14229. daz treit er (der wildener) hein in sînen test *(topf) MS.* 2, 134. a.

TËSTIER *stn. kopfbedeckung für menschen und rosse. ital. provinz.* testiera, *franz.* têtiere. *H. zeitschr.* 6, 8. — testier, armîsen unde platen *Herb.* 4736 *und anmerk. gewöhnlich* tehtier: war zuo sol ein tehtier umb ein kollier an den kragen *Nith.* 27, 4. im *(dem rosse)* was durch dez tehtier daz houbetstiudel abgeslagen *W. Wh.* 412, 24. kovertiure u. tehtier diu wâren schœne unde guot *Eracl.* 4732.

TËTRAGRAMATÔN *bezeichnung gottes, nach den vier consonanten des hebräischen Jehovah.* unser vater Tetragramatôn *W. Wh.* 309, 9. got gewaltec, Tetragrammatôn *Frl.* 409, 5.

TËXT *stm. text. lat.* textus. sô mans nâch dem text verstât *Teichn.* 55.

THASMÊ, TASMÊ *geogr. n. stadt in Indien, dem lande der Secundille, berühmt wegen ihrer speere, W. Wh.* 444; *dann wegen ihrer* pfelle *die dort von einem meister* Sârant *erfunden wurden und daher* Sâranthasmê *heißen. Parz.* 629. 736. 808. Feirefîz, der heiden von Thasmê *Parz.* 745. 760, *daher seine* krîe Thasmê *Parz.* 739.

THÈBIT *n. pr. ein naturphilosoph. Parz.* 643.

THILÊR *geogr. n. Parz.* 770.

THÔARIS *n. pr. könig von* Orastegentesin *Parz.* 770.

THOPEDISSIMONTE *geogr. n. Parz.* 736.

THYMÎÂMATÂ *rauchwerk; das griechische wort.* man vant mit süezem smacke brinnen dâ diu reinen thymîâmatâ *Wigal.* 8299.

THUSI *geogr. n. daher kommen die posaunen. W. Wh.* 360.

TIBALT, TYBALT *n. pr. könig von* Arabî *(daher der* von Arabî, der Arabois, von Cler), *erster gemahl der Arabel. W. Wh.* 8. 10. 11. 12. 26. 28. 39. 43—4. 73. 75. 93. 97 8. 100. 102. 107. 109. 121. *u. s. w.*

TÎBE *stf. hündin?* dâ vant er ein alt wîp. ein jungelinc lac bî der veigen tîbe *MS. H.* 3, 408. a.

TÎCH *stm. teich, sumpf.* ez wære tîch oder bach *Parz.* 721, 25. ein reiger tet durch fluht entwich in einen muorigen tîch *das.* 400, 20. ein tîch dô lac ein trache inne *myst.* 119, 39. *vgl. Pass. K.* 65, 74. 253, 37. 269, 40. *Jerosch.* 99. d. 100. c.

TÎCHE, TEICH, TICHEN *setze ins werk, versuche, fördere. — außer dieser bedeutung, deren zusammenhang mit den folgenden dunkel ist, scheint das wort eine noch ursprünglichere sinnliche gehabt zu haben. nach Gr.* 4, 336 *galt es vielleicht zunächst nur von der langsamen bewegung des tanzes; oder bedeutete es zuerst vorwärts gehen, kommen? ob das goth.* deigan *bilden, formen mit* gadik *gebilde (Ulfil. wb.* 43*) zu vergleichen ist, bleibt dahin gestellt. vgl. auch Karajan über Heinrich den Teichner s.* 88. — die lebenden daz tichen (: stichen) daz die tôten wâren tôt *Herb.* 7900. daz hât er getichen *ins werk gesetzt Frl. FL.* 20, 26. wer mir ez *(vgl. Gr.* 4, 335) mit den vînden hiute hilfet tichen *Gudr.* 1389, 3. wiez Gîsel dâ mit tanze tîchen sol *Nith.* 30, 2 (*MS.* 2, 83. b) wie si ez teichen ûf dem wal *Ottok.* 158. stolze magde, ir sült ein niuwez *(ein neues lied anheben)* tîchen *Nith.* 52, 3. die vogel singent wunneclîchen ir gesanc, went in aber tîchen (alsô weln si ez tîchen *MS. H.* 3, 229. b) den sumer lanc *das.* 50, 2. dâ wider lâzent nahtegal dar tîchen *(ihre stimme erschallen) das.* 52, 1. 2. *büße. vgl. baier.*

deichen *büßen, vergüten Schmeller* 1, 351. dâ sis (siz *MS. H.* 2, 19. a) ân ende mit jâmer muosen tîchen *MS.* 2, 15. b. etlîcher sîner bôsheit teich *MS. H.* 3, 240. a. 3. *gehe gemächlich vorwärts. baier.* deichen *tardo passu incedere Schmeller* 1, 351. *schweiz.* tîchen *schleichen, lauern; vgl.* dîchen *suggredi Pictor.* gât er gemach, sô tichet er *Ls.* 3, 328. *vgl.* 336.

ertiche *stv. büße.* ich bin unsanft erstrichen und hân daz wol ertichen, ob ich iu iht hân vor gelogen *Reinh. s.* 306.

getiche *stv.* ein dinc getîchen *ihm förderlich sein fundgr.* 1, 373.

TIECH *stn.? hülse.* gluma *sumerl.* 9, 29.

TIEF *adj. tief. goth.* diups, *ahd.* tiuf; *Gr.* 2, 48. *Ulfil. wb.* 44. *Graff* 5, 387. *vgl.* touf. tiuf *Griesh. pred.* 2, 92. 93. — der wec wart vinster unde tief *(morastig) Iw.* 214. si riten in einen tiefen walt *Nib.* 869, 1. sîn *(des rosses)* ougen tief, die gruoben wît *Parz.* 256, 23. tiefiu wunde *Walth.* 74. *Nib.* 1882, 2. manegen sûft tiefen holte si von herzen *a. Heinr.* 474. 379. dise tife stille (altum silentium) *Jerosch.* 85. d. — *weit herunterhängend.* der pfelle was ze rehte tief, vil nâch er zuo der erde swief *Er.* 7585. manegen rîchen mantel tief unde wît *Nib.* 1309, 2.

tiefe *adv.* daz ich tiefe nîge *Walth.* 36, 27. in valsche neig im tiefe der ungetriwe man *Nib.* 830, 3. teife *Diemer* 4, 26. tûfe *myst.* 197, 3. *comp.* tiefer *Nib.* 2056, 3.

gelittief *adj. ein glied tief. Gr. w.* 3, 831.

spërtief *adj. die länge eines speeres tief.* spertiefe wunden *Bit.* 10. a.

vërchtief *adj. so tief, daß es an das leben geht.* verchtiefe wunden *Nib.* 2071, 1. *kl.* 661 *H. Gudr.* 1352, 3.

wîsetief *adj. tief weise.* mit wîsetiefen sinnen *Diemer* 81, 28.

tiefe *stf. tiefe, abgrund. ahd.* tiufî *Graff* 5, 389. tewf lacus *gl. M.* 8, 249. abyssus *Diefenb. gl.* 2. des meres tiefi *leseb.* 873, 30. *vgl.* 870, 27. hôhe *(höhe)* unde tiufe *vaterunser* 486. tûfe *Leys. pr.* 30, 41. *Jerosch.* 53. a.

helletiefe *stf.* chaos *gl. Mone* 6, 225.

tiefene *stf. tiefe, grundloser boden.* dûfene *Elisab. Diut.* 1, 420.

tiefe *swv. mache tief, vertiefe.*

undertiefe *swv.* undertiefen *einen schacht Schemn. br.* 11.

vertiefe *swv. vertiefe, senke in die tiefe.* in sünden ein vertiefet man *Winsb.* 66, 2. armer sunder, bistu sêre vertûfet *Leys. pr.* 30, 40. swaz sich vertiufet in dornig hâg *Hadam.* 10. ich vertiufe mich *stecke mich in schulden Dietr.* 82. b.

tiefunge *stf.* abyssus *gl. Mone* 8, 256.

TIER *stn. thier. goth.* dius, *ahd.* tior, *gr.* θήρ, *lat.* fera *Gr.* 3, 359. *Ulfil. wb.* 44. *Graff* 5, 447. tiere (fera) *sumerl.* 8, 20. *vgl.* untiere *En.* 6421. — a. *in allgemeinem sinne. unter der überschrift* von tieren *handelt Vrid.* 136, *von thieren der verschiedensten art.* b. *vierfüßiges thier, dem kriechenden* (wurm), *fliegenden* (vogel) *und schwimmenden* (fisch) *entgegengesetzt.* von wurme ode von tiere *Iw.* 146. ez si vogel oder tier *Parz.* 592, 9. der esel ist ein tumbez tier *Vrid.* 140, 21. vische, würme, vogele, tier *das.* 5, 13. 10, 13. *vgl. Barl.* 164. 165. c. *wildes thier.* dem edelen tiere *(dem löwen) Iw.* 146. wolve unt tier diu frezzen mich *Trist.* 2510. der walt und ouch die stîge, swâ diu tier gânt *Nib.* 857, 3. *vgl.* 875, 3. 876, 3. alsam tier diu wilden gekaphet wurden an die übermüeten heldè *das.* 1700, 1. diu tier in dem walde ir weide liezen stên *Gudr.* 389, 1. d. *reh. vgl. zu Iw.* 3326. damula tier *gl. Mone* 7, 596. — diu bein wâren flach unde sleht, als einem tiere ûfreht *Er.* 7357. der lewe ersmahte ein tier — er volgt im dâ er ein rêch stênde vant *Iw.* 147. 148. nimmer hirz noch tier *Trist.* 3307. dem vogele unt dem wilde, dem hirze unt dem tiere *das.* 17107. *vgl. Barl.* 164. 165. — jâ gienc virwenentliche inzelt Bonthart

(das ros) rehte alsame ein tier *gr. Rud.* I, 25 *und anm.* daz ors was sneller denne ein tier *W. Wh.* 369, 26. dô fuor er springende als ein tier *Parz.* 64, 19.

affentier *stn. affe. Wolk.* 117, 5, 12.

kembeltier *stn. kamel.* von kembeltieres hiuten *MS. H.* 3, 410. b. ich bin ein altez kembeltier *Hätzl.* 2, 72, 304. kameltier *leseb.* 997, 20.

murmeltier *stn.* furo *voc. o.* 38, 61.

olbentier *stn. kamel.* ein olbentier er fræze *MS. H.* 3, 212. b. *vgl.* olbende.

tigertier *stn.* tigris *gl. Mone* 4, 95. 7, 596.

untier *stn. unthier.* si âzen wige unde gîre und ander untiere *En.* 6421. ungetiere *H. anders b. Ettmüller* 178, 28.

wisentier *stn. bubalus.* urus *gl. Mone* 8, 398. swenne ein jeger dem wisentier sîn jungin nimt *Renner* 19252. *vgl.* wisent.

tiergelich *jedes thier.* daz dâ von tiergelich wol weiz *Lanz.* 7068.

tiergarte *s. das zweite wort.*

tierlîn *stn. demin. zu* tier. *troj.* 46. a.

tierlach *stn. demin. zu* tier. *leseb.* 966, 9.

tierlich *adj. thierisch. Frl.* 302, 7. *myst.* 201, 7. waz ich lîbes halben hân, daz ist tierlich *Teichn.* 154.

tierlicheit *stf.* animalitas *gl. Mone* 5, 85.

TIER *f. indoles. nd. und nl. s. v. a. hd.* zier. *vgl. Gr.* 3, 80. sô rehter guoter tiere *MS.* 2, 23. b. guoter tieren *das.* 1, 7. b. benignus gûder tîr *Diut.* 2, 203. *die erste niederdeutsche, in Cöln gedruckte bibel übersetzt* benigne quoter tiereñ.

TIEVEL *s.* TIUVEL.

TIGE *swv. sauge. vgl. Graff* 5, 284. — den sûgenten (tigente) lactentem *H. zeitschr.* 8, 133. daz kint sie sah u. umbevie, daz sie chust unt tigen lie u. an ir bruste leite *Mar.* 182.

TIGERE, TIGER *adv. sorgfältig. nd.* deger. daz du mit der liebe ervulles vil tigere daz wir iht tuon *Leys. pr.* 91, 14. tigere merken, prüeven, vrâgen *das.* 161. — *gänzlich, völlig.* sô tiger daz wazzer dâ durch vlôz *Pass.* 49, 82. *vgl. Pass. K. s.* 777.

TIGRIS *lat. tiger.* ein tier daz heizet tigris *troj.* 46. a.

tigertier *s. das zweite wort.*

TIGRÎS *stf. der fluß T.* dâ ûzzem pardîse rinnet diu Tigrîs *Parz.* 479, 17. *vgl.* 481, 21.

TIHTE *swv. verfasse in poesie oder prosa. ahd.* tihtôm, dihtôm *Graff* 5, 379; *aus lat.* dictare. *vgl. Wackernagel lit.* 145. 148. dictare i. e. fingere tihten *Diefenb. gl.* 96. — a. *ohne casus.* swer tihten kunne *MS. H.* 1, 159. b. ich muoz tihten unde singen *das.* 342. b. ze tihten trûwe ich vinden *an stoff soll es mir nicht fehlen*, des wîsent mich diu buoch *MS.* 2, 238. a. daz kint tihte, schreib unde las *jüdel* 129, 38. b. *mit accus.* er dihte selbe einen brief, mit sîner hant er in schreib *L. Alex.* 3269 *W.* einen brief si selber dihte unde schreib in mit ir hant *En.* 4337. *vgl.* 11068. brieve tihten *Trist.* 8143. *Bert.* 179. *Keller* 141, 14. ein buoch dihton *Diemer* 292, 13. *vgl. Wigal.* 10. 138. der ez ûz dem walhschen bûche las, daz ûz latîn getichtet was *En.* 13247. eine âventiure tihten *Wigal.* 11635. 11659. der tihte ditz mære *Iw.* 10. guotiu mære tihten *Orl. leseb.* 606, 15. der Ekkenis manheit hât getihtet und geseit *das.* 604, 28. der rede meister hiez daz tihten an dem mære *kl.* 23 *L.* der dise rede tihte *Eracl.* 4. ein getihte tihten *Herb.* 18450. — zehant ich tihten dô began disiu ritterlîchen liet *frauend.* 456, 22. *vgl.* 317, 23. 318, 6. schanzûne tihten *Trist.* 8143. wort unde wîse tihten *troj.* 1. c. swaz ich guotes gesingen kan unde guotes tihten *H. Damen* 26. 2. *überhaupt: schaffe selbstthätig, erfinde, ersinne. vgl.* struere bûwen, dichten *gl. Mone* 4, 236. der êwige vater tihtot, der ewige sun werchot. der list tihtot daz werch *leseb.* 191, 14. 16. wie du unsern schaden

tihtest *W. Wh.* 38, 4. valsche list tihten *Jerosch.* 125. d. von nihte hât getihtet dîn wiser gotlicher list swaȥ sihtic unde unsihtic ist *Barl.* 2, 22. dise edelen namen wurden getichtet in deme râte der heiligen drivaldikeit *myst.* 45, 14. ein urteil tihten *sprechen das.* 88, 31. der werlte reht tihten *Silv.* 2601. Genelûne man dô tihte ein tôt *über ihn sprach das gericht die todesstrafe aus Karl* 132. — alsô die phâhte tihten, sô wil ich über in rihten *pf. K.* 298, 16.

tihten *stn.* 1. *das dichten.* daȥ er tihtennes pflac *Iw.* 10. 2. *das sinnen.* unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage *Walth.* 16, 15.

ungetihtet *part. adj.* ungetihtet sîn *nicht dichten Doc. misc.* 2, 51. *vgl. Gr.* 4, 71.

betihte *swv.* 1. *verfasse in versen oder prosa.* ein frowe bat mich betihten waȥ vil anders möhte sîn *Ls.* 1, 389. betihten dise schrift *Jerosch.* 8. d. daȥ ich solich geschicht bedichten wil *Eberh. Windeck spottgedicht* (1429), *Darmst. hs. bl.* 1 a. 2. *schaffe, bereite sinnend.* durch welcher slahte meine diu fossiure in dem steine betihtet wære als si was *Trist.* 16931. si betihte in ein glasevezzelîn einen tranc von minnen *das.* 11436. wie er im den helm betihte *das.* 4941. *vgl. Hätzl.* 2, 39, 8.

getihte *swv. sinne aus.* unze er die rede getichte *pf. K.* 25, 28.

voltihte *swv. verfasse, dichte zu ende.* ein buoch voltihten *En.* 13311. ich hân ditz püechlîn voltiht *frauend.* 658, 6. nieman kan dîn werdekeit voltihten *genügend besingen Hätzl.* 1, 126, 5.

tihttavel *s. das zweite wort.*

tihtære, tihter *stm. verfasser, dichter.* dictator *Diefenb. gl.* 96. — daȥ ir dem tihtær des genâde seit der ditze hât getihtet *Wigal.* 137. *vgl. troj.* 1. c. diss bûchelîns tihtêre *H. zeitschr.* 7, 127. der selben brive tichter *Jerosch.* 14. b. sengêre, tichtêre *Herb.* 17870. die guoten tihtære *Eracl.* s 4.

brieftihter *stm. verfasser eines briefes.* prosator *voc. o.* 32, 7.

buochtihter *stm. verfasser eines buches.* prosator *voc. o.* 32, 7. acumentator (argumentator?) *gl. Mone* 8, 256.

loptihter *stm.* lyricus *voc. o.* 32, 29.

strâftihter *stm.* satiricus *voc. o.* 32, 30.

vërstihter *stm.* metrificator, versificator *voc. o.* 32, 3.

tihte *stf. dichten, dichtung. ahd.* tihta *Graff* 5, 379. — daȥ ich in sîner rihte rihte dise tihte *Trist.* 162. diser zweier tihte ist meisterlich erkant *H. Dam.* 26. b.

getihte *stf.* 1. *schriftwerk, gedicht.* den orthaben dirre getihte *litan.* 1457. 2. *das sinnen.* zuo allir dîner getihte *das.* 702.

tihte *stn.* 1. *schriftwerk, gedicht, lied.* ieglicher (vogel) sang sîn eigen ticht *Hätzl.* 1, 28, 39. 2. *erdichtung, lüge.* mit snœdem ticht *das.* 20, 57.

getihte *stn.* 1. *schriftwerk, gedicht.* daȥ er niht beschelte diz selbe getihte *Lanz.* 9321. mit mînem getihte *Wigal.* 11631. ir getihte schône slihten *Trist.* 8143. ir hât diz getihte wol gehôrt, eȥ tihte Herbort *Herb.* 18449. man singet unde seit sô guot getiht und süeȥ gedœne *leseb.* 795, 4. der diz selbe mære vant in kriechischem getihte *Barl.* 4, 29. nâch rechtis getichte *geschriebenem rechte Jerosch.* 141. b. 2. *das sinnreich bereitete, kunstwerk überhaupt.* mit spæhem getihte wunderlîchiu tischgerihte man ûf ze vier orten truoc *W. Wh.* 173, 27. *der von goldschmieden verfertigte hohle hirsch heißt* daȥ getihte *Osw.* 2334. 3. *künstlerische fähigkeit.* gib uns der siben kunst getiht *Hätzl.* 2, 63, 89. 4. *erdichtung, lüge.* ficticium *Diefenb. gl.* 124.

tihtekeit *stf. eigenschaft des dichtens, abfassens von schriftwerken.* tiutsch

latin ze machen und latin ze tiuschen suochen daʒ ist niht ein tihtekeit: eʒ ist wol ein arbeit. tihten daʒ muoʒ eigen wesen *Ls.* 1, 552.

TILBE, TALP, TULBEN, GETOLBEN *grabe. ahd.* telban, *ags.* delfan *fodere, as.* bidelbhan *sepelire. vgl. lat.* talpa? *Gr.* 1, 939. 2, 32. *gesch. d. d. spr.* 432. *Graff* 5, 420. — *inf.* telben *Reinfr.*

undertilbe *stv. untergrabe.* die undertulbent den vels u. gewunnent die burg *Clos. chr.* 40.

TILIGE, TILGE *swv. tilge. nach Gr.* 2, 44 *zu einem verlorenen stv.* tile teil, *wozu auch* teil (pars), *was Graff* 5, 398 *in abrede stellt. ahd. findet sich* dilôn, tilôn, -ên *und davon abgeleitet* tiligôn; *ags* diljon. *mhd. tritt eine verkürzung des* i *ein. bei Diemer* 66, 7 tillen (: willen) *für* tiljen *oder* tilgen, *wie auch sonst* tilien, tiljen *und* tilgen *wechselt.* gilgen : tilgen *Ls.* 3, 583. cassare, destruere tilgen *Diefenb. gl.* 62. — dilge die sünde *Ulr.* 1598. dem meier sîn guot tilgen und œsen *(ihn von dem hofe treiben) Gr. w.* 310. 311. — die schrift heiʒ alle tilgen abe *Barl.* 361, 11 *Pf.* daʒ er daʒ wolle tîligen abe *Pass.* 224, 43.

vertilige, vertilge *swv. vertilge.* verdîlige mîne sunde *Diemer* 296, 19. daʒ got minnisce wolt vertîligen *das.* 340, 14. daʒ dich di ê vertilige *leseb.* 304, 25. sô vertîliget er daʒ spor mit dem zagele *Karaj.* 74, 12. vertîlien *Poss. Germ.* 7, 271. *Adrian* 419, 8. verdîlien *Leys. pr.* 51, 36. 105, 28. vertiljen *Livl. chron.* 4891. vortilien daʒ gebûwe *Jerosch.* 119. c. ê wir iʒ vertielgen mit riuwe *H. zeitschr.* 8, 154. ze vertilgen unseriu leit *aneg.* 11, 62. vertilget alle die missetât *tod. gehüg.* 165. *vgl. weltchr.* 52. b. *amg.* 15. a. vertilken *Griesh. chron.* 26.

vertilgunge *stf.* abolitio *sumerl.* 2, 50.

vertilgære *stm. vertilger.* vortilgêre *Jerosch.* 5. d. ein vortilger der ketzerie *Ludw.* 16.

unvertilgelich *adj. unvertilgbar. myst.* 124, 22.

tiligerinne *stf. tilgerin.* muoter des heiles *(Maria)*, tilegerinne alles leides *Diemer* 301, 25.

TILLE *s.* **dille** *unter* DIL.

TILLE *dille, die pflanze. ahd.* tilli, tilla *Graff* 5, 400. *vgl. Schmeller* 1, 364. *zu* teil? anethum *sumerl.* 1, 22. 21, 18. 25, 33. 39, 68. 53, 5. *gl. Mone* 7, 599. 8, 393. 400. *voc. o.* 43, 5. tilla *das.* 43, 18. tilli *gl. Mone* 8, 94. tülln *das.* 8, 97. men tille *voc. o.* 43, 131. — hundestille amarusca, dancus *sumerl.* 54, 4. 56, 51. krotentille anthemis, camomilla *sumerl.* 60, 16.

tillesâme *s. das zweite wort.*

TIMBER, TIMMER *adj. dunkel, finster. ahd.* timbar, *engl.* dim. *Gr.* 2, 59. 136. *Graff* 5, 428. *vgl.* tump *und* demar *das.* 5, 141. timmer *noch jetzt in der Schweiz gebräuchlich Stalder* 1, 283. — diu zelle wart timmer *MS. H.* 3, 411. b. *vgl. Heinz. s.* 121 *und anm.* ein morgen timmer (: nimmer) *MS.* 2, 180. a. timmer *von einem dumpfen laute Ls.* 2, 427. *vgl.* dimer *Scherz* 215. timber *susurrus Pict.* timmerer ton *das. Frisch* 1, 371. c.

timberhaft *adj. dunkel.* die timberhaften naht *MS. H.* 3, 412. a.

betimber *swv. mache dunkel. ahd.* bitimbarju *Graff* 5, 428. — swenne uns daʒ alter die gesiht betimbert alze sêre *MS.* 2, 157. b.

TIMEL *stf. tiefe?* in tiefer tyml (: himl) *Wolk.* 109, 2, 7.

TIMÎT *stn. ein seidenstoff. aus gr.* δίμιτος (*vgl. engl.* dimity), *gewebe aus doppelten faden, wie* samît *aus* ἑξάμιτος. — mit grüenem tymît was er gekleit *Wigal.* 2233. ein timît grüene alsam ein gras was gebunden an sîn sper *das.* 3906. der ciclât was von timît innen vol *Trist.* 11124. Cristjâns ein alten tymît im hât ze Munleûn an gelegt *W. Wh.* 125, 20. purper unde timît *krone* 7. b *Sch.*

TIMPE *ein ausdruck aus der falkenjagd, der nach J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 500 *von zwei übereinan-*

der schwebenden falken gebraucht wird. vgl. ndd. timpe *zipfel.* als ob si valken wæren und mit timpen tampen vogel vârten *Tit.* 33, 10. mit timpen 4686 *H.* niht zweier valken sweime ich wæn sô hurteclichen ie geswiefe entwer mit timpen tampen dar und widere *das.* 190. *vgl.* als timpen tampen valken die poinder sich dâ wurren *das.* 2011. die timpen tampen man ûf sluoc *Loh.* 86.

TIMPFE *s.* ich DIMPFE.

TINAS *n. pr.* Lâtz fiz Tinas *Parz.* 429.

TINCTE, TINTE *swf. dinte. nhd.* tincta *Graff* 5, 437. incaustum, sepia tingta *voc. o.* 18, 11. tinckch *gl. Mone* 8, 251. tinte *sumerl.* 10, 8. *voc.* 1482. – tincten unde permint *Parz.* 625, 13. 785, 28. tincten, veder unt permît *Maßm. Al. s.* 58. b. mit tinten schrîben *W. gast* 12347. ist in der veder tinten niht *das.* 14023. ein dimpten (dinten) mach alsô *H. zeitschr.* 9, 370.

tinctehorn *s. das zweite wort.*

TINKE *ein fisch.* tincus *sumerl.* 38, 75.

TINKEL *s.* DINKEL.

TINNE *nd. für* ZINNE.

tinapfel *s. das zweite wort.*

TINNE *swf. stn. die schläfe, stirn. ahd.* tinna *Graff* 5, 429. frons *sumerl.* 30, 8. *gl. Mone* 7, 589. tempus *voc. o.* 1, 11. tunne *gl. Mone* 6, 340. — deme scein eʒ an der tinnen sam ein glas *Diemer* 54, 14. er streich iʒ dem blinden uber diu ougen an der tingen (tinnen *fundgr.* 1, 162, 18) *das.* 247, 2. diu hât an ir tinnon gescriben des lambelis namen *Griesh. pred.* 2, 2. — ir tinne *Trist.* 923. *misc.* 2, 185. *MS.* 2, 194. a. iuwer snêwiʒeʒ tinne *Flore* 1843 *und anm.* diu tinne wîʒer dan ein snê *das.* 6888. minneclichiu tinne hât si *MS.* 1, 90. a. sô stênt schône ir tinne *das.* 196. b. ir offen tinne beroubent mich vil gar der sinne *MS. H.* 3, 468°, b.

tinnekleit *s. das zweite wort.*

TINODONTE *geogr n. Parz.* 770.

TIRKE *s.* TERKE.

TIRME *s.* TËRME.

TIRIDÊ *n. pr. ein herzog. Parz.* 770.

TISCH *stm. tisch, besonders speisetisch. ahd.* tisc, disc *Graff* 5, 461; *gr. lat.* discus. *dat.* tisse *Basel. recht* 17, 2. disse *leseb.* 984. — in sînem hovi worchti man einin disc mit silbirîn stollin *Diemer* 111, 7. si ersach einen hôhen tisch dâ stân: dâ hieʒ se der meister ûf gân *a. Heinr.* 1205. — die tische rihten *zum speisen Nib.* 1610, 3. den tisch er rihten hieʒ zehant *Mai* 216, 13. man huop den tisch *hob die tafel auf Parz.* 166, 5. *gleichbedeutend sind folgende stellen:* dô man den tisch hin dan enpfienc *das.* 552, 5. man nam die tische gar hin dan *W. Wh.* 182, 1. swie schiere man die tische ûf zôch *so bald das essen vorbei war Er.* 2947. — dô saʒ er næhste dem wirte und ze oberst an dem tische *Flore* 3003 *S.* ob dem tische eʒʒen *Parz.* 233, 23. von tische gên *Nib.* 608, 1. du hâst zô dîme tische beide fleisch unde vische *glaube* 2460. ze tische gên *En.* 12936. *Iw.* 23. *Nib.* 559, 2. 565, 4. unz er ze naht ze tische gie *Er.* 2952. ze tische sitzen *Nib.* 745, 2. *vgl.* recumbere zu tisch sitzen *gl. Mone* 6, 222. ob si in niht dienent ze tisse und ze bette *Basel. recht* 17, 2. die Barmunge dir ze tische las *Mai* 176, 38. — ubern tisch springen, varn *W. Wh.* 179, 7. 182, 7. daʒ kint gie vure sînes vater tisk stên *Diemer* 18, 9. daʒ lege ouch ûf dînen tisch *(sprichw.) myst.* 293, 33. — du *(Maria)* maht wol sîn der vrône tisch dar ûf diu lebende simele gesendet wart von himele der sêle zeinem eʒʒen *g. sm.* 550. ze vrôn tische wesen *das heil. abendmal genießen kindh. Jes.* 67, 64. ze gotes tische *zum heil. abendmal* gên *Diemer* 379, 11. ob dem gotes tische *tod. gehüg.* 178. — im was der tisch in der hant als mære enge sô wît, und swaʒ ungelouben git, dâ kêrte er sich niht an *Er.* 8136. *vgl.* die tischlinien hat iren namen doher das von ir etli-

cher wis ein tisch in der handt geformieret würt. wenn das feld oder spacium so zwüschen der mittelnatürlichen linien und der tischlinien erschint, ist der handt tisch genannt. *Jo. Indagine, die kunst der chiromanzei Straßb.* 1533, *bl.* 8. a, *und andere stellen die Meusebach in H. zeitschr.* 3, 271 *mittheilt.*

sneittisch *stm. tisch und überhaupt ort, wo schnittwaren verkauft werden. Schmeller* 1, 460. *vgl. Wstrd.* 6, 96.

vleischtisch *stm. fleischbank. Schmeller* 1, 593.

tischlachen, tischgerihte, tischsëgen *s. das zweite wort.*

tischelin *stn. kleiner tisch.* als er über sîme tischelîne saʒ *Maßm. Al. s.* 111. a.

tischer *stm.* mensator *Diefenb. gl.* 180.

TISELE *swv.* er hât sô vil getiselt unt getaselt mit dir *MS. H.* 3, 210. b. *obscön.*

TISMAS *n. pr. der schächer, der mit Christus gekreuzigt ward. W. Wh.* 68. *vgl. Grimm zu Wernher v. N.* 12, 7.

TITEL *stm. lat.* titulus. — apex titel *gl. Mone* 6, 221. sîner sælde wart ein tittel (: brittel) unde ein ende geschriben (titel *und* ende *synonym, weil man den titel zuletzt schrieb) Marl.* 226.

TITURËL *n. pr. könig des grals, vater des Frimutel. Parz.* 251. 455. 474. 501. 813. 816. *W. Tit.* 1. 12.

TIURE *adj. von hohem werthe. ahd.* tiuri *Graff* 5, 449. tiuwer, tiwer *ist unorganische verlängerung; Gr.* 1, 402. 405. *mnd.* tûre, tûwer; tûr : sûr *Ernst* 51. a. *comp.* tiurer, tiurre. — a. *herrlich, ausgezeichnet, vornehm.* die tûrin wîgande *Roth.* 2214. der tiwer degen hêr *Nib.* 1974, 2. unser herre got gemachte niemer tiurern man *Iw.* 74. der hof gewan nie iurern helt *das.* 101. manec tiurre ritter *Wigal.* 6050. 3921. der tiureste, aller tiureste man *das.* 1394. 1441. 1898. *Er.* 4607. *Iw.* 62. 271. daʒ man mich bî den tiursten vinde *Walth.* 35, 8. einen knaben er sich dô wîsen bat ze dem tiursten wirte in die stat *Er.* 3644. weder tiurre si *Iw.* 86. nu wil ich iemer deste tiurre sîn *Walth.* 43, 13. 91, 30. er ist tiwerr danne sî Gunther *Nib.* 767, 2. ich vinde mînen tiurren hie *einen der ausgezeichneter ist als ich Vrid.* 39, 4. einen tiure tuon *ihn loben und preisen das.* 84, 21. — alle crêatiure bœse unde tiure *alle geschöpfe von dem geringsten bis zu dem höchsten Wigal.* 6878. steingeiz ist ein tiuriʒ tier *Karaj.* 91, 20 daʒ tiureste houbet = daʒ beste houbet *RA.* 366. — dô sluog er Herwige einen tiuren *(ausgezeichneten)* slac *Gudr.* 1493, 1. — waʒ scholt ich tiurers gern *Mar.* 89. b. *hoch und vielgeltend.* den tiurin tôt unsiris trehtins *leseb.* 276, 20. diu tiure manunge *da man ihn bei gott beschworen hatte Iw.* 182. — *mit dat.* tiure unde wert ist mir der man der guot unde übel betrahten kan *Trist.* 17. c. *kostbar.* ein tûwer houbitgolt *En.* 12794. ein tiwer wâpenroc, pfellel *Parz.* 81, 18. 261, 15. manec tiwer samît *das.* 111, 19. mit gesteine harte tiure *das.* 37, 5. daʒ krâmgewant was tiure *das.* 563, 12. diu tiure tasche *Wigal.* 5843. swaʒ seltsæne ist daʒ dunket guot, sô manʒ den liuten tiure tuot *Vrid.* 113, 27. vil dinges man vergiʒʒet des man sich tiures *(apposition* : als eines tiures dinges, *J. Grimm)* vermiʒʒet *das.* 131, 22. d. *selten, in geringem maße (oder gar nicht) vorhanden.* eʒ wâren under wîlen tiure vleisch mit ten vischen *Iw.* 229. fremde und tiure werden *Engelh.* 5892. *vgl. troj.* 1. a. under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure *Walth.* 49, 4. dâ grôʒ gemach was tiure *Parz.* 390, 8. der list was dâ tiure *Trist.* 8659. die kirchen wâren dâ tiure *gab es da nicht Wigal.* 2315. diu âventiure ist ze holn tiure *es ist unmöglich das unternehmen auszuführen das.* 3387. — *mit dat.* im was der pfeffer tiure *Iw.* 128. daʒ schœner crêatiure al der werlte wære tiure *a. Heinr.* 1200. in

was diu freude alsô tiure, sam daʒ is in dem fiure *Gregor.* 466. *vgl. Barl.* 86, 25. uns ist ruowe tiure *Walth.* 6, 17. *vgl. Wigal.* 4716. 5659. 6259. verblichen varwe was im tiwer *die farbe des waffenrockes war durchaus nicht verblichen Parz.* 71, 14. viur was in tiure *Gudr.* 104, 1. im ist rehtiu witze tiure *Barl.* 237, 25. daʒ dem engel ist tiure *ihm fehlt myst.* 269, 14. si tet imʒ alleʒ tiure *machte ihm alles unmöglich Wigal.* 6394. e. ein tûre jâr *(wie nhd.) myst.* 130, 15.

tiure *adv.* 1. *ausgezeichnet, herrlich.* si jâhen daʒ nie vrowe tiurer lebte *Nib.* 1330, 3. C. 2. *großen werth auf etwas legend; hoch und theuer, innig, gar sehr.* tiure biten *Iw.* 251. tiure flêgen *Wigal.* 6177. tiure swern, beswern *Iw.* 212. *a. Heinr.* 1104. tiure klagen *Iw.* 211. *Trist.* 6605. tiure geloben *Wigal.* 6221. er sach vil tiure hin ze gote *das.* 7114. ich bevilhe dir Îsôte vil tiure und vil genôte *Trist.* 11474. er dankte in vil tiure *H. Trist.* 18937. si dâhte vil tiure an Nuodunges tôt *Nib.* 1637, 3. 3. *um einen hohen preis.* tiure chouf er unsich widir zi der huldi *schöpfung* 97, 14. *vgl. Wigal.* 10181. tiure erlœsen *Walth.* 19, 27. tiure geben *a. Heinr.* 1147. tiure gelten *Iw.* 240. *Parz.* 231, 10. 235, 9. *Barl.* 39, 11. des müeʒen mîniu ougen friundes minn mit weinen tiure gelten *W. Tit.* 117, 4. wir werben mit dem schalle niht sô tiwer als umbe ein blat *urst.* 122, 15. 4. *in einem geringen maße.* ir iegelich dar ane nam, als eʒ sîn girde wolte, genuoge oder tiure *Diemer* 47, 27.

untiure *adj.* 1. *von keinem hohen werthe, gering.* der untiure u. der bœse bote *Leys. pred.* 124 *anm.* als ein untûre ding und als ein bôse ding *myst.* 87, 16. disiu gesihtlîchiu werlt ist vil kleiner und untiwerer denne diu geistlîche werlt *das.* 324, 19. — *mit dat. gleichgültig.* ouch was ir daʒ untiure, si wonte in dem fiure als sanfte als ûf dem louwe *Er.* 5179. 2. *nicht selten, in reichlichem maße vorhanden.* ze der reise gert er stiure, diu wart im untiure *Lanz.* 2766.

tiurlich *adj.* 1. *von hohem werthe, ausgezeichnet, vornehm.* tûrlîcher degen *Roth.* 237. *Diemer* 185, 27. den tiwerlichen degen *Nib.* 619, 1. 858, 3. 1745, 1. tûrlîche recken *L. Alex.* 4275 *W.* der tûrlîche wîgant *das.* 4367. *vgl. Bit.* 123. a. 2. *kostbar.* die tûrlîchen wât *Roth.* 1947. *vgl. myst.* 159, 33.

tiure *stf.* 1. *hoher werth.* des wunsches segen von manlicher tiure *Lanz.* 5519. 2. *kostbarkeit.* ûf diu phlumît kultern von der kür daʒ man ir tiure müeʒe jehen *W. Wh.* 244, 15.

ëbentiure *stf. gleich hoher werth.* got irwac dô dur *(so mit Wackernagel zu lesen)* ebendûre *um der ausgleichung willen* di unser brôdi erdi wider dem vûri *schöpfung* 95, 7.

übertiure *stf.* 1. *überhoher werth.* nâch ir übertiure *krone* 40. a *Sch.* 2. *überschuß über eine zahlung oder einnahme, namentlich eines pfandes über die summe, für welche es eingesetzt ist.* ob daʒ wære daʒ iht an pfanten kein übertiure belibe über daʒ gelt dar umbe er diu pfant verkoufte *H. zeitschr.* 6, 418. *vgl. Schmeller* 1, 454. *Oberl.* 1706.

tûr *stf.* mich nimt tûr eines d. *ich lege auf etwas einen hohen werth.* waʒ tûr nam in des *was machte er sich daraus? Genes. fundgr.* 68, 21. des nam in lützel tûre (: mûre) *das achtete er gar nicht En.* 9169. *vgl.* 340 *und Gr.* 4, 248.

untûr *stf.* mich nimt untûr eines d. *mich dünkt etwas gering, ich mache mir nichts daraus.* nimt si vil untûr *altd. bl.* 1, 223. die nam untûr *W. Wh.* 18, 2. den hêrren nam vil untûr *Parz.* 19, 10. die nam untûr *W. Wh.* 18, 2. die (quos) untûr nimt *Türl. Wh.* 75. b. *vgl.* 87. b. — des nimit in untûr *fundgr.* 2, 114, 19. sô næm dich der rede vil untûre *Gregor.* 2620. mich nam des untûre *Bit.* 6547. *vgl.*

12668. des nam si vil untûre *Gudr.* 790, 2.

tiure *swv. mache* tiure; *ahd.* tiurju *Graff* 5, 453. 1. *verherrliche, preise,* a. *ohne object.* wîp tiuret baz dan frouwe *Walth.* 48, 39. ritter ist ein werder nam und tiuret vor den frouwen wol *Winsbeke s.* 57. b. *mit accus.* daz tiuret iuch und müet die heiden sêre *Walth.* 12, 23. daz ich die getiuret hân und mit lobe gekrœnet, diu mich wider hœnet *das.* 40, 23. daz tiwert junges mannes lîp *Parz.* 172, 10. got wil mîn leben tiuwern *Mai* 189, 15. — diu wænet tiuren sich dâ mite *Lanz.* 6012. c. *mit accus. und genit.* des dûhte sich getiuret Gunther *Nib.* 383, 8. des müezen wol getiuwert sîn diu erbe mîn *das.* 649, 3. er müest es wol getiuret sîn *frauend.* 21, 32. alsô daz ir lîp ir gâbe was getiuret *Gudr.* 66, 2. 2. *mache selten.* diu kan wol süeze siuren unt dem herzen freude tiuren *freude rauben Parz.* 547, 16.

betiure *swv. schätze, schlage den werth einer sache an. Schmeller* 1, 45.

ertiure *swv. mache etwas* tiure, *hoch und theuer, betheure.* mit dem eide erteuern *Haltaus* 410.

getiure *swv. mache* tiure, *verherrliche.* den hof, den muot, die sinne getiuren *Wigal.* 248. 86. 7417.

übertiure *swv. übertreffe durch kostbare geschenke.* sie gab im funfzic scharlach über sê von Engellant, daz man sie niht mit guote möht übertiuren *Lohengr.* 57.

untiure *swv. mache* untiure, *setze im werthe herab.* swer mich sô untiuret *krone f.* 140. a. wolveile untiuwert alliu dinc *Frl.* 220, 1.

vertiure *swv. mache theurer, kostbarer.* der des werkes wünschen solde, der het ez niht vertiuret *krone* 101. b. *vgl.* 42. a *Sch.* sô ist ez vertiwert gar *Teichn.* 16. — *gehört Herb.* 3081 *hierher? s.* vertûren. — *vgl.* unvertiurtes muotes frî *Bit.* 2.

tiure *swv. bin, werde* tiure. 1. *werde herrlich.* si dunket schœner sît dan ê, dâ von sô tiuret minnen ê *Trist.* 11876. 2. *werde kostbar, selten.* sô iz sô tiuren beginnet, daz niemen nieht vindet *Genes. fundgr.* 60, 38. dô tiuret in daz ezzen *Lanz.* 144.

tiurunge *stf.*

übertiurunge *stf. überschuß, namentlich eines pfandes über die summe, für welche es eingesetzt ist; mehrwerth. Schmeller* 1, 454. *Oberl.* 1706. *vgl.* übertiure. — ob daz selb pfant teurer ist, dann ez jenem stêt, daz mügen ander gelter wol verpieten umb die überteurung *Münch. str.* 300.

tûren *swv. unpers.* mich tûret *mich dünkt etwas* tiure, *kostbar; zu kostbar; vgl. nhd. mich dauert statt tauert Gr.* 4, 232. — lutzel in des tûrte *En.* 13095. wand ez in lutzel tûrde *En.* 9324. wan in (eum) silber noch golt durch gezierde lützel tûret *Flore* 4439. *vgl.* 4096 *und S.*

betûren *swv. zu kostbar dünken; vgl. nhd. bedauern.* lieze si der zahere nieht betûren *Genes. fundgr.* 23, 33. sine hete niht betûret *Parz.* 230, 7. 351, 25.

vertûren *swv. zu* tiure *dünken.* er lie sich es niht vertûren, er scôz in (den herzogen) mit tem gêre durch *Diemer* 208, 10. umbe waz solte si daz guot vertûren *Diemer* 203, 5. in (eum) verdûrte nie dehein kleit *Herb.* 3081 *u. anm.*

tiurde *stf. kostbarkeit. ahd.* tiurida *gloria Graff* 5, 454. der halsberg was meniger marke wert, grôzer tiurde sîn swert *Herb.* 7400. 2. *theurung.* ze Troie in der gebûrde wart dô sô grôz tûrde unde sô grôz hungernôt daz man ein vil kleine brôt koufte um einen bîsant *Herb.* 11096. iz wart ein grôz tuirde (*für* tiurde) in dem lande *myst.* 246, 26 *und anm.*

TIUSCHE *s.* TÛZE.

TIUTE, TIUTSCH *s.* DIET.

TIUTE *swv. schalle. Gr.* 1^3, 190. — *vgl.* tûthorn buccina *voc. vrat.*

ertiute *swv. erschalle.* man hœrt

noch hie ertiuten (: briuten) vil jæmerlîche stimme *troj.* 169. b. der marcgrâf liez wol sîn horn ertiuten *Frl.* 137, 12.

TIUVEL, TIEVEL *stm. teufel. aus gr. lat.* diabolus. *ahd.* tiuval, tiual *Graff* 5, 392. *mhd. neben den angegebenen formen auch* tivel *Reinh. s.* 390. *kindh. Jes.* 97, 29. *Stricker* 12, 587. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 56. tîvel : zwîvel *Mart.* 177. *mnd.* tûbel, dûvel. *vgl. Grimm. d. mythol.* 938 *fg.* — der tiuvel noch got *Iw.* 175. got noch den tiuvel loben *das.* 55 *und anm. z.* 1272. dem tiuvel von êrst und dar nâch gote *Renner* 1745. got unt man unt der tiuvel *Vrid.* 18, 20. der engel, tiuvel noch der man, ir keinz einn vlôch gemachen kan *das.* 2, 26. der tiuvl unt aller sîn rât *Servat.* 180. der tiufel u. sîn lit *Mone* 8, 41. der arge tiuvel *g. sm.* 1582. der leidige tiefal *Genes. fundgr.* 26, 33. der übele tiuvel *Iw.* 176. *Nib.* 215, 4. 426, 4. 1892, 4. *MS.* 1, 59. b. — als der tiuvel in dem rôre *MS. H.* 3, 187. a. ist diz der tiuvel daz hie vert oder sîn muoter, oder sîn sun? *Herb.* 7729. sus kam er her gerüeret als den der tiuvel füeret *Trist.* 6855. dise hât der tiuvel gesendet in mîn lant *Bit.* 10. b. der tievel sande mich an die stat *Reinh. s.* 311. der tiuvel hât in dar getragen *das.* 1544. *vgl. Meyer u. Mooyer* 27. b. 48. a. der tiuvel brâht in hiure her *g. frau* 783. als in der tiuvel jagete *livl. chron.* 96. b. sam sie der tievel ruorte *Rab.* 749. *Dietr.* 8854. der tiuvel hât daz grœzer her *Vrid.* 26, 22. der tiufel geriet daz mort *leseb.* 198, 14. der tievel hât mich gestricket *Karl.* 17. a. der tievel hât gesæt den sînen sâmen in diu lant *MS.* 2, 111. a. *vgl.* des tievels sâme *Walth.* 31, 34. den sâmen kan der tiuvel geben *Vrid.* 67, 25. der tievel wær mir niht sô smæhe *Walth.* 23, 17. ich wæn der tiuvel ûz beiden lüge *Reinh. s.* 309. wan wolt et nu der tiuvel komn *Parz.* 120, 18. daz dîn der tiufel müeze pflegen *fragm.* 20. c. der tiuvel habe sîn gewalt, daz ich ie kam an dise vart *Reinh. s.* 339. daz hiute der tiuvel ûz dir kal *beitr.* 440. der tiuvel var dir in den balc *Mor.* 1210. der tûfil müez im durch daz herze varn *grundr.* 314. der tiuvel var im in den munt *Reinh.* 1642.— iwerr sêle den tiuvel rouben *(berauben) Parz.* 817, 12. den tievel in die helle verjagen *Gfr. lobges.* 79. den tiuvel ûz der helle erschrecken *MS. H.* 3, 293. a. swenne si si *(die zähne)* lâzent plecchen sô muhten si joch den tiufel screchen *Genes. fundgr.* 26, 23. den tiuvel u. den tôt vürhten *Vrid.* 67, 9. welchen übeln tiuvel hân ich hie bestân *Alph.* 239, 2. den tûvel wir an uns râchen daz wir unser mûren brâchen *En.* 1147. den tiuvel ich mir selben weiz, daz ich mir niht sanfte kunde leben *Er.* 4790. welchen tiuvel *(wen nur irgend)* hæte ein wîp solhes an dir ersehen, daz si dir liebe lieze geschehen *büchl.* 1, 817. besehen, welchen tiuvel sie mit im wellen ane vâhen *Mor.* 28. a waz tûvels minnet her an dem man *En.* 11247. ich bringe iu den tiuvel *nicht das geringste Nib.* 1682, 1. du hâst den tievel getân *das.* 1930, 4. des tiuvels er engiltet *macht sich nichts daraus Vrid.* 105, 19. — ir lieget dem dûvele an daz bein *schwört falsch Roth.* 3137. ich mêrte ie dem tievel sînen schal *Walth.* 123, 22. var du dem tiuvel in die hant *Reinh.* 952. sêle unde lîp von dem tiuvel scheiden *a. Heinr.* 686. von welchem tiuvel *(von wem? woher?)* si sint komen *Dietr.* 81. b. zuo welchem tiuvel bin ich geschart *Bit.* 7766. — des tiuvels muoter *cod. Vindob.* 428. n. 154. *Maßm. denkm.* 109. des tiufels muoter und sîn wîp *Hätzl.* 2, 52, 15. mit des tiuvels muoter wette loufen *wahtelm.* 108. des tûfils eldirmuoter *altd. bl.* 1, 264. des tiuvels wîp *Nib.* 417, 4. des übelen tiuvels brût *(Brünhild) das.* 426, 4. *vgl. krone* 115. a *Sch. Mai* 172, 10.

des tûvelis brût *(der riese Asprian) Roth.* 1054. die tiufels trûten *Tit.* 21, 79. dirre tievels bote *(der drache) Wigal.* 5080. des tiuvels kint *warn.* 378. *Trist.* 8976. *Leys. pred.* 11, 26. des tiuvels kint *die waldleute krone* 114. b. dirre tiuvels barn *der waldmann das.* 117. b. ein tûbels knabe *Pass.* 172, 59. des tiuvels knecht *der sich dem teufel ergeben hat Iw.* 233 248. dirre tûbiles *(teufelsknecht oder teufelskind)* Alexander *L. Alex.* 4299 *W.* des tiuvels eigen *H. zeitschr.* 7, 104. des tiuvels martirære *Maßm. denkm.* 82. *Vrid.* 67, 24 *und anm.* des tiufels gespenst angelus satanae *gl. Mone* 5, 85. der tiuvels vâlant und sîn gespenste *schretel* 92. *H. zeitschr.* 6, 177. her tiufels vîent Raphahêl *Walth.* 79, 10. — zeumt und satelt des tiufels pferd *Renner* 12129. in des tivels zoumheften sitzen *tod. gehüg.* 782. gebunden ûf des tüfels schwanz *narrensch.* 98, 4. an des tiufels siln *Renner* 21232. mit des tievels bande geseilet *Karl.* 33. a. des tîuvels seil *MS. H.* 3, 218. a. des vellet ir vil in des tiufels dorn *Renner* 1748. nît, valsch sint noch des tiuvels pfluoc *das.* 15597. des tiufels polster *das.* 15938. rîchtuom ist des tivels wetzestein *W. gast* 8066 *R.* durch des tiuvels tôt *v. d. w. list* 368. des tievels zîte lîden *verdammt sein Walth.* 107, 23. — vons tiuvels kreften ir noch lebt *Parz.* 570, 20. des tievels spot *Nib.* 2182, 2. des tievils gewalt *Mar.* 194. — *plur.* die tiuvel an uns vîent mit ir âküste manicvalt *g. sm.* 1600. tûsent tiuvel ûʒ dir bellen *MS. H.* 3, 259. b. einen zuo den tieveln gesellen *zur hölle verdammen Leys. pred.* 11, 23. der tievel trugenheit *das.* 9, 15. — *ein böses, schädliches, auch dämonisches wesen,* du solt den tievel *(den drachen)* vellen *Wigal.* 5085. *vgl.* 5549. die tiuvel *die waldleute krone* 114. b. *Sch.*

trugetiuvel *stm. betrügerischer teufel.* des sih pergenten trugetieveles *N. Bth.* 144.

vegetiuvel *stm. fegeteufel. narrensch.* 64, 81 *und anm.*

tiuvelsühtec, tiuvelwinnec *s. das zweite wort.*

tiuvelinne *stf. teufelin.* sô truoc in diu tiuvelin *(das ungeheure weib)* under ir starken armen hin *Wigal.* 6384. unmâʒen leit was dô der tiuvelinne *(Gerlint) Gudr.* 1361, 4.

tiuvelisch *adj. teuflisch.* tiuvelischen gewalt *H. zeitschr.* 6, 381. der vil tiuvelische man *MS. H.* 3, 241. a. vil tûvelischis spols *Jerosch.* 140. d.

tiuvellich *adj. dem teufel gemäß, teuflisch.* mit tiufallichen werchen beheftet *fundgr.* 1, 31, 13. er würket tiuvellîchiu dinc *H. zeitschr.* 6, 381. daʒ was iedoch vil tivelisch *aneg.* 4, 20. — daemoniacus *Diefenb. gl.* 37.

tiuvellîche, -en *adv. teufelmäßig.* tievellîchen gelogen *Nib.* 2167, 3. du hâst dînen herren, den tiufel tiufelîchen an gelogen *Bert.* 306.

tiuvelhaft *adj.* 1. *vom teufel besessen.* tiuvelhaftiu diet *Barl.* 399, 1. der tûvelhafte man *Pass.* 285, 5. 2. *teufelmäßig.* tûvelhafter sin *das.* 168, 32. er vûr zu der tûvelhaften rote *zu der schar der teufel in der hölle das.* 212, 9.

tiuvelhaftec *adj.* 1. *vom teufel besessen.* tiufelheftec *gl. Mone* 8, 497. 2. *teufelmäßig.* untriuwe ist sô vreislich, tiuvelhaftec, eislich *Frl.* 124, 10.

TIUZE *s.* ich TÛʒE.

TJOSTE, TJOST stf. *ritterlicher zweikampf, mit dem speer, speerstoß in einem solchen kampfe. frz.* joûte, *frz.* joste, juste, *prov.* josta *von lat.* juxta, *roman auch für* secundum *gebraucht, das zusammentreffen mit den waffen; Diez wb.* 176. just *Lanz.* 2896. der just *(stm.) Staufenb.* 835. joste *Part.* 46, 12. zust *amg.* 30. c. tjust *Suchenw.* 6, 205. 7, 215. tschustes *(genit.) H. gesab.* 1, s. 120. joste *oder* jost *in Wigal. nach Pf. ob Hartmann* tjost *oder* just *sagte, wissen wir nicht. Lachmann zu Iw.* 739. — diu tjost wart guot unde rîch *herrlich Iw.* 102. stren-

giu tjost und herter strît *Wigal.* 10328. diu tjost ergienc *Parz.* 507, 7. 680, 10. ein rîchiu tjost dâ geschach *das.* 385, 9. *vgl. frauend.* 277, 7. dâ erhal manc rîchiu tjoste guot *Parz.* 378, 15. mîn tjoste in hinderz ors verswanc *das.* 135, 1. diu tjost ieweder sper zebrach *das.* 537, 9. als eȥ ein tjoste solte sîn *Trist.* 9214. den hindern traf mîn tjost aldâ *frauend.* 261, 7. 262, 29. — si buten mange tjoste den von Durengen lant *Nib.* 1816, 3. *vgl. Parz.* 377, 20. 383, 23. dô brâhte der jungelinc sîn êrsten tjost durch einen schilt *das.* 174, 15. *vgl.* 537, 8. 680, 18. eine tjost (tjoste) nemen *das.* 623, 12. *Wigal.* 6627. *Er.* 2439. *Nib.* 552, 2. rîten *Parz.* 479, 14. 739, 3. 823, 25. *frauend.* 215, 19. 261, 17. senden *Parz.* 340, 26. 503, 26. trîben *Gudr.* 184, 3. tuon *Parz.* 280, 25. 298, 8 *u. öfter.* frümen *das.* 616, 6. ziln durch den schilt *das.* 504, 9. — er het der êrsten tjost gegert *Iw.* 101. tjoste gern *Parz.* 43, 15. 290, 1. 7. — an der tjost sterben, ersterben *das.* 25, 30. 80, 18. den schilt gein tjoste für sich nemen *das.* 174, 5. gein der tjoste kêren *U. Trist.* 2021. einen mit tjoste vellen *Parz.* 596, 28. *vgl.* 134, 13. 797, 8. *Wigal.* 9171. mit tjost sper verswenden, vertuon *frauend.* 333, 19. 302, 20. genesen von einer tjost *H. Trist.* 2261. von einer tjoste hinderȥ ros gesitzen *Nib.* 1549, 2. von einer tjoste tôt ligen *Parz.* 134, 26. zer tjoste bringen ein ors *das.* 702, 25. 341, 1. sich zer tjost bereiten *das.* 146, 18. zer tjoste komen *das* 158, 8. ze einer tjoste rîten *Wigal.* 11067. ze tjoste vordern *das.* 11056. ze rehter tjost *Parz.* 45, 14. 134, 16. 195, 16. — von sîner tjoste hurte *das.* 197, 5. maneger tjoste mâl *das.* 559, 17. tjoste poinder *das.* 434, 15. ûȥ der tjoste geslehte *aus tapferm ritterlichem geschlechte* geborn sîn *das.* 680, 2. — *plur.* drî tjoste *das.* 300, 3.

sundertjoste *stf. ritterlicher zweikampf.* ze sundertjoste *krone* 226. a *Sch.*

tjostlich *adj. der* tjost *gemäß.* tjostlîchiu vart *s. v. a.* tjost *frauend.* 278, 4. justlich ritterspil *gest. Rom.* 5.

tjostiere *swv. kämpfe eine* tjost. *als ritterliche übung verschieden vom* turnieren, *wo schar gegen schar kämpft. vgl. frauend.* 78, 29. 79, 5. — ich tjostierte wider in *Iw.* 36. *vgl. Parz.* 15, 29. 23, 9. 32, 3. 36, 10. 93, 16. 134, 29. 135, 23. 141, 9 *und öfter. frauend.* 180, 3. 184, 4. tjustiere *leseb.* 645, 32. justiere *das.* 744, 3. *En.* 8992. *Er.* 2426. 2459. *Trist.* 617. *Wigal.* 2651. *frauend.* 173, 21. *fragm.* 33. b. er schûfte und justierte, alsô daȥ nie ritter baȥ *Er.* 2435. swelch ein rîter her ûȥ justierte wider in *Greg.* 1843.

gejustiere *swv.* als er gejustierte gnuoc *Er.* 2639. *vgl.* 2601. gejustiert ich ie wider den man, dâ gevâlte ich nie an *Greg.* 1446.

tjostiure, justiure *stm. der eine* tjost *kämpft. aus franz.* jousteur. ein ander tjostiur was komen *Parz.* 174, 19. der ellens rîche degen fier, der starke tjostiure *das.* 38, 19. *vgl.* 496, 14. füert mangen tjostiur nâch prîs erkant *W. Wh.* 335, 12. der fuorte wîgande, aht hundert justiure *Lanz.* 8077.

tjostiure, justiure *stf. s. v. a.* tjost. — zir zweier justiure was in allen harte ger *Wigal.* 3493. *vgl.* 2314. den walt si verswanden mit maneger jostiure *das.* 283, 3. ze der êrsten justiure (: tiure; justiere *ist wohl druckfehler*) *Lanz.* 2012. tjostiure *krone* 11. b. 56. a. 80. a. 92. a *Sch.*

TOBE *s.* TOP.

TOBEL *stm. kleine thalähnliche vertiefung am abhange eines berges, waldthal, schlucht. Schmeller* 1, 424. *Stalder* 1, 285. *Frisch* 2, 374. c. *ahd. setzt Graff* 5, 352 tubil *an, besser* tobal; *vgl. Gr.* 2, 101. er hieȥ in dicke springen über manec tobel tief *troj.* 46. a. der über den tiefen tobel spranc *das.* 108. a.

die hân ich in einem tobel hie nâhen bî verborgen *Helmbr.* 1350. brâchent daȥ hêrlich schloȥ nider und wurfent eȥ in den tobel *Zürch. jahrb.* 95. — die wilden tobel, diu tiefen tal *H. heldenb.* 2, 155.

TOBEL *stm. ein edelstein; topas?* vorselbet als ein plaicher tobel, des rôt unertic schînet *Suchenw.* 3, 138.

TŒBER *stm. spielmann, bes. der auf einem blasinstrumente spielt.* ze der brûtlouft dâ waren niht tœber noch gîger noch tanzer noch singer noch spilliute *Griesh. pred.* 2, 20, mit tœbern und mit gîgern *das.* 21. zwên singer, zwên gîger u. zwên toiber *Zürich. richtebr.* 72. *Wackernagel d. lit. s.* 104. *vgl.* toubiere.

TOBLIER? *stm.* stalten ûf den tisch daȥ sper, den toblier dar under *krone* 363. a *Sch.* mit dem sper und dem tobliere *das.* grôȥer tropfen bluotes drî in dem tobliere *das.* von golde ein tobliere und von edelem gesteine truogen sie gemeine vor in in einem sigelât *das.* 362. b. hieȥ eȥ alsô ergraben ûf sînem topliere *das.* 109. b.

TOCKE *swf. puppe. Schmeller* 1, 356. *Frisch* 2, 375. a. puppa *voc. vrat.* popina *Diefenb. gl.* 218. — er dructeȥ kint als ein tockn an sîne brust *Parz.* 395, 23. Vriderûn, als ein tocke, spranc *Nith.* 52, 4. slahent iuwer tocken in diu ougen *schlagt das geliebte püppchen in die augen, sagt man demjenigen der sich nothgedrungen zu etwas entschließen soll MS.* 2, 180. b. — sît daȥ wir niht wan tocken hân *Parz.* 372, 18. nu heiȥ mir gewinnen mîn schrîn vollen tocken *W. Tit.* 30, 2. sine spilten niht der tocken *W. Wh.* 222, 18. triegen mit sô getânem tocken spil *W. gast.* 3606 *R.* du wære noch in der jugende, daȥ man dich mit den tocken billîch noch solde locken *Mai* 176, 1. — *häßliche larve Hätzl.* 2, 72, 66. 2. *stück holz, klotz, zapfen, auch hölzerne säule oder walze.* daȥ der blîdin meistir steic und ûf in di hôhe kreic zu beȥȥirne ich weiȥ nicht waȥ: und als er ûf die tocken saȥ *Jerosch.* 86. d.

dorftocke *swf. dorfpuppe, geputztes dorfmädchen. Hätzl.* 2, 67, 288.

sumertocke *swv. sommerlich herausgeputzte puppe, mädchen; doch da nach Stalder* 1, 287 tocke *auch* s c h m e t t e r l i n g *bedeutet, so kann man auch mit Gr. gesch. d. d. spr.* 20 *schmetterling libelle erklären.* er ritet zuo den vînden blôȥ, sam ein sumertocke *Helbl.* 1, 850. daȥ sint sumertocken *MS.* 2, 59. b. — *obscön für cunnus. Ls.* 1, 371. 372.

töckel *stm. püppchen. Wolk.* 62, 1, 11.

sumertöckel *stm. demin.* du rehteȥ sumertöckel *(anrede an die geliebte) MS.* 2, 67. a.

sumertocke *swv. putze heraus wie eine* sumertocken. vil maneger, den werdiu minn het ûȥ gesumertocket *Tit.* 15, 7.

tockenwiegel *s. das zweite wort.*

tocke *swv. bewege mich hin und her, flattere.* sô lâȥe si ir tocken mit ungeslahten mocken *Ls.* 3, 238.

flôdertocke *swv. bewege mich hin und her, flattere. vgl.* vlôder. — maneger leie kunder sach man ûf den helmen flôdertocken *Tit.* 15, 7. alsus fludertokten diu lihten ougen zarte *das.* 12, 102.

tockel *swv.* 1. *flattere, schwanke, zucke.* tockelu palpare *voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 1, 357.

tockelmûse *s. das zweite wort.*

tokze *swv. bewege mich hin und her, schwanke; vgl. baier.* dockesen *Schmeller* 1, 357. — der strît begunde tokzen, als ûf dem wâge tuot diu gans *W. Wh.* 398, 14. dâ hât niemen pherift vor, wir tokzen dâ ze vuoze *Helbl.* 15, 329.

tokzen *stn.* wie wart daȥ pfat getreten an dem tokzen *Helbl.* 15, 235.

vertokze *swv. verthue durch* tokzen. daȥ ich vertogzen well mîn guot *Helbl.* 15, 410.

tokzel *swv. bewege mich hin und*

her, schwanke. ûʒ dem wege eʒ *(das pferd)* selten dranc, wan eʒ niht tokzelende truoc *Lanz.* 1457. 2. *treibe mein spiel mit jemand.* si mugen niht gepflegen toczelns mit uns *Ottoc. c.* 273.

TOHTER *f. anom. tochter. goth.* dauhtar, *ahd.* tohtar, gr. θυγάτηρ. *Gr.* 1, 686. 2, 23. 3, 322. *gesch. d. d. spr.* 266. 269. 906. *Ulfil. wb.* 82. *Graff* 5, 380. — ich hân ein tohter *Iw.* 237. dem müese ich mîne tohter geben *das.* 242. 249. liebiu tohter mîn *(anrede) a. Heinr.* 653. ir vetern tohter *Parz.* 805, 4. fürsten tohter *Nib.* 399, 2. *Maria ist* tohter gotes *und* tohter *ihres kindes g. sm.* XXXVI, 23. 29. — *plur.* tohter, *in der ältern sprache ohne umlaut.* der hât zuo tohter, di sint wole getân *Diemer* 24, 1, und ir tohter tohter zwuo *Parz.* 590, 19. siben künige tohter (töhtre B) *Nib.* 1320, 3. die künege tohter *das.* 548, 3.

hërzetohter *stf. herzenstochter (schmeichelnd). Trist.* 10289.

stieftohter *stf.* privigna, filiastra *gl. Mone* 6, 439. *Diefenb. gl.* 125. 222.

tohtermann *s. das zweite wort.*

tohterlîn, töhterlîn *stm. demin. zu* tohter. tohterlîn *Parz.* 372, 15. töhterlîn *das.* 477, 7. *Tundal.* 57, 82. — *kuhkälbchen Gr. w.* 1, 758.

tochterchîn *stn. demin. zu* tohter. *myst.* 242, 23.

TOL *s.* ich TWIL.

TOL *swf. strom, wassergang, kanal.* wassertolen aquaeductus *Dasypod. vgl. Frisch* 2, 376. a. *ahd.* dola *röhre, cloaca Graff* 5, 133. als von der drivalt ein tol (: übervol) si gar u. gar durflüʒʒe *Diut.* 3, 20.

TOL racemus. *ahd.* tolu *oder* tolo *Graff* 5, 401. *vgl.* tolde.

TOLBE? *swv.* er wil si minne tolben mit ungevüegen kolben *Mart.* 71.

TOLDE *swm. swf. wipfel, krone einer pflanze. Gr.* 3, 412. *Schmeller* 1, 366. *ahd.* toldo, *nach Graff* 5, 401 *zu* tol *racemus, nach Dietrich in H. zeitschr.* 5, 225. *zu* twil, twal. dolde *Suchenw.* 46, 28. spatula *sumerl.* 45, 23. vertex, apex tolder *voc. o.* 41, 29. 30. — ouch gab der linden tolde ir schaten als si solde *Parz.* 161, 22. du blüender rôsen tolde *Gfr. lobges.* 23, 4. bluomen tolde *H. Trist.* 886. in den luft mîn told ûf gât *(sagt die tanne) Bon.* 86, 9. *vgl. troj.* 24020. si truoc den bluomen sam ein tolde *Frl. FL.* 2. den tolden für kêren *Gr. w.* 1, 108. *vgl.* 107. — der boum lie die tolden *(plur. oder swf.?)* niden bî der erden sweben *leseb.* 542, 14. — *plur.* der walt muoʒe sîner tolden werden blôʒ *Diemer* 86, 26. daʒ loup kiuset man bî den tolden wunneclîche *MS.* 2, 58. a. *vgl.* 78. b. den tolden man der hœhe jach *das.* 248. a. der bluomen tolden entsließen sich *Suchenw.* 9, 10.

rôsetolde *swv. krone des rosenstrauchs. MS.* 2, 83. b.

tolde *swv. cacumino. Gr.* 1, 955.

getoldelt *partic.* getoldelt *büschelförmig,* als die treubel *Suchenw.* 25, 213.

TOLE *s.* TAHE.

TOLENSTEIN *geogr. n. flecken und schloß im Altmühlgrunde.* diu koufwîp ze Tolenstein *Parz.* 409, 8.

TOLKE *swm. dolmetsch. nl.* tolk. *vgl. Brem wb.* 5, 78. interpres *voc. vrat. grundr.* 263. dises bûches ein tolke *Pass.* 3, 73. ein getrûer tolke *das.* 294, 9. sunder tolken *das.* 114, 25. 296, 81. *vgl. Pass.* 98, 25. 356, 9. 419, 3 *K.* gotes tolke *ist der gottes wort predigt das.* 246, 5. 526, 27. vernemen âne tolk *Jerosch.* 31. d.

vertolke *swv. verdolmetsche Gr.* 1, 955. wilt du uns tiutsch verdolken *MS.* 2, 215. b. *Frl.* 168, 3.

TOLMETZE, TOLMETSCHE *swm. dolmetsch.* interpres *Diefenb. gl.* 159. Ermes, interpres tolmeczer *voc. vrat.* tolmetsch vernimʒ *Frl.* 168, 1. ich was meins herrn dulmetsch *Tetzel, Rozmit.* 194. der bedarf eins guoten tolmetschen *Ls.* 3, 327.

tolmetze *swv. verdolmetsche.* zu verstên geben und tulmetzen *Tetzel, Rozmit.* 149.

Tolûs *geogr. n. Toulouse.* von Tolûs Gaudiers *W. Wh.* 15, 3.

tœme *swv. mache ein geräusch. vgl. baier.* gedæm *strepitus Schmeller* 1, 369. si solten alle ûf tœmen *(mit den schalmeien, vorher* ûf blâsen) *Griesh. denkm.* 45. *oder steht* tœmen *hier für* tœnen, dœnen? *oder etwa* toumen? *vgl.* toum.

top *adj. nicht bei verstande, unsinnig, toll. vgl.* toup *Stalder* 1, 271. ein tober hunt *Ls.* 2, 404. von alter sô wird manger dob *Herm. v. Sachsenh.* 4. a.

tobe *swm. der unsinnige.* do sprach der tiuvel zuo dem toben *Ls.* 3, 257.

tobe *swv. bin nicht bei verstande, unsinnig, rase. ahd.* tobêm, -ôm *Graff* 5, 348. dementare, insanire, bacchari, furire *Diefenb. gl.* 91. 156. 47. 134. — du tobest *Iw.* 74. 75. ich wæne du niht tobtest *das.* 84. dô erkant er sich zehant, wie er getobet hâte *wie blind, wie unsinnig er gewesen sei, wie gröblich er sich geirrt hatte Gregor.* 3135. si giht, eȥ sî ein lüge, ich tobe *Walth.* 67, 25. si tumbet, obe si niht entobet *das.* 45, 9. ich wæn mîn sin hât getobt *Parz.* 373, 20. daȥ eȥ diu wîp solden toben, sine wolten dan durch lôsheit tobn *das.* 737, 18. sô müest ich wol toben *Barl.* 148, 25. diu werlt beginnet noch sô toben *H. zeitschr.* 7, 478. si spranc ûf, sam si tobte *Mai* 215, 27. der tûvel wolde mit im toben *Marleg.* 16, 52. tobendiu tôrheit *büchl.* 2, 229. er wolte sich ertrenket hân gelîch als ein tobender man *Mai* 135,8. er gebôt altobinde den sînen, daȥ si di heiligen steineten *myst.* 139, 30. — vor zorne toben *Iw.* 55. 59. von zorne toben *Nib.* 191, 3. — toben nâch einem dinge *leidenschaftlich darnach verlangen*: sîn herze ûf freude brinnet unt tobt nâch grôȥen êren *warn.* 3251. dâ von solt unser herze toben nâch sîner liebe zaller stunt *livl. chron.* 33. — *von wild bewegten elementen:* si warf daȥ vaȥ in den tobenden wilden sê *Trist.* 11699. daȥ wilde tobende mer *troj.* 2. c. der tobenden winde sûs *Conr. Al.* 761.

ertobe *swv. fange an zu* toben. diu des niht tuot, diu ertobet unde hât gevelschet mich *Lanz.* 5890. mîn lip von liebe mac ertoben *MS.* 1, 78. b. des muotes er ertobte *Nib.* 2143, 2. — ich was ertôret unde ertobet *Diemer* 304, 9. Gunther was sô sêre erzürnet und ertobt *Nib.* 2295, 2. — sich ertoben *kindh. Jes.* 86, 32. *MS. H.* 3, 269. b.

vertobe *swv.* 1. ich vertobe mich *versetze mich übermäßig in den zustand des* tobens. daȥ sich dîn zuht alsô vertobt *Reinfr.* 110. b. *han. hs.* der hete sich vil nâ vertobet vor zorne *Pass.* 292, 3 *K.* 2. ich bin vertobet *übermäßig in den zustand des* tobens *gerathen.* wan daȥ ir zuht was vertobt *sie handelte aus wildem zorne gegen die* zuht *Parz.* 312, 4. sô mûste ich sin ie vertobet *Pass.* 113, 18 *K.* der richtêre was sô vertobet *das.* 216, 82. *vgl.* 590, 32. vertobet ûf die geloubigen *das.* 259, 46. du bist der sinne alsô vertobet *das.* 481, 20.

tobehalme, tobesuht, tobetrunken, tobezorn *s. das zweite wort.*

tobendec *adj. unsinnig, rasend.* freneticus *sumerl.* 26, 61. alsô tobendic schiet er hin *Ulr.* 851.

tobunge *stf. raserei.* furiae *gl. Mone* 5, 87.

tobelich *adj. unsinnig, rasend.* mit tobelîchem muote *Barl.* 95, 29. sîn gebærde wart töbelich *Silv.* 4913. diz vil tobeliche leit (= leit unde zorn) *Trist.* 15533. nâch tobelichin sittin *Jerosch.* 27. a.

tobelîche, -en *adv. in unsinniger, rasender weise.* mit liehte manic glasevaȥ sêr unde tobelîche enbrant *Pantal.* 1205. vaht vil toblîche *Nib.* 2217, 4, *vgl. Gudr.* 1511, 3. der hêrre tobelichen von dem brunnen spranc *Nib.* 924, 1. *vgl.* 1987, 1.

tobehaft *adj. unsinnig, rasend.* er möht sîn worden tobehaft *H. zeitschr.* 8, 562.

tobeheit *stf. unsinnigkeit, raserei,*

wut. doheheit *Anno* 55. daʒ ros stûnt in sîner thobeiht scrîen *Diemer* 191, 2. die sterbent in der tobeheit *Karaj.* 21, 25. ze begeben alle tobeheit *(sünde) Serrat.* 3451. disiu swære brâhte in in tobeheit *Trist.* 16534. ir ganze sinne si verlôs mit jæmerlicher tobeheit *Wigal.* 10009. der keiser wart gestalt von der rede in tobeheit *Pantal.* 1421. er sprach in tobeheite *rasendem zorne Gudr.* 1522, 3. mit tobeheit an zorne *myst.* 350, 8.

tobec *adj. unsinnig, rasend.* wan ich gar tobic wære, swenne ich mich durch minne zuo der küniginne næhte *Engelh.* 3944. von zorne tobic *Pantal.* 1351. ein tobiger *toller* hunt *das.* 905. *myst.* 317, 17. töbic *das.* 340, 37. *leseb.* 888, 20.

tobicheit *stf. unsinnigkeit, wut. Leys. pred.* 109, 6.

TOPAZÎUS *m. topas, der edelstein.* ein stein heiʒet tobazîus *Diemer* 60, 16. topazîus *das.* 364, 17 *und anm. Parz.* 791, 30. *H. Trist.* 4519. gel als ein thopazîus *Parz.* 780, 20. thopazje und grânât *das.* 589, 20. topazje und sardîne *Lanz.* 4130. topazen *Trist.* 11139. — der topazîôn *ist so kalt* daʒ des heiʒen waʒʒers wal von sîner krefte gestalt wirt. er machet kiusch gemüete *Marl.* 50. ein edeler topazîus der ir vor allem zouber pflac: daʒ mac er überwinden *krone* 102. *a Sch. über seine kräfte s. auch Stricker s.* 50.

topasiere *swv.* sîn topasieren mir in reiner lüste kam *Frl. FL.* 20, 20.

TOPEL, TOPPEL *stm. würfelspiel. franz.* doublet *wurf mit gleichen augen.* vil hôhes topels er doch spilt, der an ritterschaft nâch minnen zilt *Parz.* 115, 19. nâch toppels reht *Mart.* 122. *leseb.* 757, 19. dem viel dâ an dem toppel für ein ses ein esse *Mart.* 160. mit doppel verliesen *Mone* 3, 345.

topelbrët, topelspil, topelstein, topelvar *s. das zweite wort.*

topel, toppel *swv. würfele.* umbe den wurf der sorgen wart getoppelt *Parz.* 248, 11. manec unsüeʒe schanze wart getoppelt dâ der heidenschaft *W. Wh.* 415, 17. si wurdin gewar toplin einen knaben *Jerosch.* 50. b.

ertopel *swv. gewinne im würfelspiel.* sîn hant, sîn swert, sîn lanze het im die drî schanze dicke ertoppelt sêre *W. Wh.* 368, 15. daʒ er an vrîen handen den knappen hete ertoplet gar *Pass.* 408, 89 *K.*

vertopel *swv. verliere durch würfelspiel.* die zît vertoppeln *Bert.* 312. daʒ keins mans kint mêr vortopeln mag, den sein gewant daʒ er an hât *Brünn. str.* 366. vortoppilt ein knecht sînes hêren gût *Kulm. r.* 3, 80. vorspilet adir vortoppilt ein kint sînes vatir gût *das.* 5, 55.

topelære *stm. würfelspieler. Mart. leseb.* 758, 27. *Wien handf.* 287.

TOPF *stm. kreißel. Graff* 5, 385. *Frisch* 2, 377. b. *vgl.* tief *und* touf. — hie helt diu geisel, dort der topf: lâtʒ kint in umbe trîben *Parz.* 150, 16. daʒ er gie umbe als ein topf *Ls.* 2, 244. nim einen tophen (*wohl* topf) vür würfelspil *treibe den kreißel statt zu würfeln altd. bl.* 2, 26. zuo spil dir einen dop begade, von würfelspil dir komt schade *Cato, Frankf. f. bl.* 11. a. nim einen topf für würfelspil *Cato s.* 32 *Z.* 2. er slûc in ûf den schedelkoph durch den helm in den toph: den slac enphinc die stirne *Herb.* 8796. *der weitere theil des helmes oder die hirnschale?* 3. *topf.* mit pfannen und mit topfen *Eilh. Trist.* 5438. *vgl. W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 330.

milchtopf *stm. milchtopf. Mor.* 2, 683. 691.

molkentopf *stm.* seria *Diefenb. gl.* 248.

seichtopf *stm.* urinale, matula *Diefenb. gl.* 174.

topfknabe *s. das zweite wort.*

töpfelîn *stn. kleiner topf.* tepfelein *leseb.* 1015, 41.

TOPF *stm.* sîn segel an den topf gevlohten sint *Frl.* 339, 3. *nach Ettmüller s. v. a. das niederdeutsche* t o p.

topmast; doch hat topf *noch andere bedeutungen; s. Schmeller* 1, 451.

TOPFE *swm. quark, die feste substanz von saurer milch nach absonderung der molke. Schmeller* 1, 451. daȥ kæsewaȥȥer ist guoter topfen vol *Helbl.* 1, 1192. topfen hab ich selber genuog *Wolk.* 67, 4, 7.

TOPFE *swm. oder swf.? tüpfel, punkt. Graff* 5, 384. *vgl.* tupfen, *ahd.* tupfjan. dâ stênt eine tophen, sam di goltrophen dar ane sin gemâlot *Diemer* 370, 13.

TOPFEN *in* **betopfen** *s.* ich TÛCHE.

TOPLIER *s.* TOBLIER.

TOR *stn. thor goth.* daur, *ahd.* tor, *vgl.* tür; *gr.* θύρα, *lat.* fores. *Gr.* 3, 430. *Ulfil. wb.* 43. *Graff* 5, 445. — tür unt tôr wart ûf getân *urst.* 118, 92. daȥ tor wart ûf getân *Iw.* 207. nâch im was daȥ tor bespart *das.* 227. er vant besloȥȥen daȥ tor *das.* 207. 230. mit einem tor besloȥȥen *Parz.* 60, 29. an daȥ tor bôȥen *Nib.* 455, 3. 456, 3. er valte daȥ tor *Iw.* 49. daȥ tor sleif her nider *das.* 50. — du *(Maria)* bist daȥ künicliche tor von dem Ezechîêl uns seit, durch daȥ got mit gewalte schreit und eȥ doch vant besloȥȥen *g. sm.* 1586. XXXII, 22. — vor dem deheines herzen tor fürnames niht besloȥȥen ist *a. Heinr.* 1358. daȥ hôh offen stuont min tor nâch werltlicher wünne *das.* 386. mir ist verspart der sælden tor: dâ stên ich als ein weise vor: mich hilfet niht swaȥ ich dar an geklopfe *Walth.* 20, 31. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 535. der fröuden tor *MS. H.* 2, 157. b. der riuwe tor *Parz.* 649, 28. in der êren tor komen *frauend.* 81, 14. in êren tor în drinc *Frl.* 27, 17. der ritterschefte tor *Suchenw.* 1, 14. — vier tor *Parz.* 376, 16. unz in diu tor *Trist.* 387.

burctor. bürgetor *stn. stadtthor, burgthor, auch getrennt* bürge tor. — do chom er vur daȥ purctor *Diemer* 20, 4. si wurfen ûf daȥ bürgetor, sluogen zuo diu bürgetor *Gregor.* 1981. 1988. *vgl. kindh. Jes.* 101, 16. *Mar.* 44. *Iw.* 19. 55. 186. 216. *Nib.* 540, 6. 740, 1. *Trist.* 3156. *Wigal.* 1176. 4485. 7839.

eschtor, estor *stn. fallthor am fahrwege durch einen geschlossenen feldbezirk. Schmeller* 1, 119. *eigentlich* eȥȥischtor; *vgl.* eȥȥisch *unter* ich iȥȥe. — estor *urb.* 143, 15.

helletor *stn. höllenthor.* lât iuwer bôsheit, oder gât inȥ helletor, wan ir belîbet niht dervor *b. d. rügen* 621. dringet in daȥ helletor *das.* 815.

hûstor *stn. hausthor. leseb.* 840, 18.

schuȥtor, schôȥtor *stn. fallgatter.* daȥ schuztor er ûf wac *krone* 340. b. verspart von dem schôȥtor *das.* 340. a. *vgl.* 339. b.

sigeltor *stn.* secretarium, sacristia *voc. o.* 9, 24.

slegetor *stn. fallthor. Iw.* 48. 49. 50. *Wigal.* 4521.

valletor, valtor *stn. fallthor.* cadencula *gl. Mone* 8, 250. die valtor heten si ûf gezogen *En.* 4773. valporten *bei Ettmüller* 136, 38. — *zaunthor über fahrwege, das von selbst zufällt. Schmeller* 1, 522. dâ sol man die valltor anhengen und mit zäun befriden *Münch. str.* 312.

valtorsûl *s.* SÛL.

vürtor *stn.* antica. *Diefenb. gl.* 31.

torglocke, torhüeter, torsûl, torstadel, torwarte *s. das zweite wort.*

tür *stf. thür. ahd.* turi, tura *Graff* 5, 545. — tür unt tor *urst.* 118, 72. mit tür und tor besliezen *RA.* 7. venster noch tür *Iw.* 51. loch noch tür *das.* 247. diu tür vert ûȥ dem angen *das.* 126. er sach eine tür wît offen stên *Parz.* 566, 7. tet sich ûf ein tür *das.* 569, 29. die tür verrigeln *Iw.* 126. besliezen *a. Heinr.* 1183. *Walth.* 62, 5. *Parz.* 642, 30. *Nib.* 612, 3. si verstuonden im die tür *Iw.* 56. er hieȥ in legen an die tür *Nib.* 945, 1. slüȥȥel stieȥ er an die tür *das.* 1217, 1. under die türe des hûses saȥ er *das.* 1772, 1. des muose der hêrre für die tür *Walth.* 17, 21. stôȥ den rigel für die tür *das.* 87, 11. zer tür în

gên *Parz.* 243, 20. 407, 11. hüetet uns der tür *Nib.* 1894, 1. zer kemenâten tür *Parz.* 588, 25. *H. Trist.* 5890. des mundes tür *Iw.* 26. der sælden tür *krone* 89. a *Sch. vgl.* tor. unser helt der was ein ecke und ein guot urliuges tür *dem anlaufe des feindes gegen ihn war durch ihn ein ziel gesetzt, wie wenn man vor eine gut verschlossene thür kommt Lanz.* 3309 *und anm.*

himeltür *stf. himmelsthür.* helle, paradis, himeltür *H. zeitschr.* 8, 288.

hûstür *stf. hausthür. Iw.* 231.

kirchtür *stf. kirchthür. Servat.* 2745. *Marleg* 25, 53. *thür des jüdischen tempels Mar.* 84.

schiftür *stf. eingang des schiffes. Trist.* 8701.

slegetür *s. v. a.* slegetor. *Iw.* 49. an der slegetür des turns *gest. Rom.* 78.

übertür *stn. platz über der thür; thürpfosten.* superliminare *sumerl.* 51, 8. postis *voc. o.* 4, 109. er streich daȥ bluot an daȥ uberture *Diemer* 41, 5. 327, 23. daȥ stuont an dem uberture *das.* 328, 13. ein kriuce mit drîn orten, geschaffen sô der buochstap den got den Israhêlen gap mit dem lambe bluote ze schrîben durch die huote an bîstal unde an übertür *W. Wh.* 406, 25. *vgl. Leys. pred.* 62, 12. 22. ich sazte den gebrâten visch ûf daȥ übertür *Ls.* 3, 8.

türbant, türhüeter, türrinc, türsûl, türstadel *s. das zweite wort.*

türlîn *stn. kleine thür.* postella *sumerl.* 13, 69. *Iw.* 51. ein türlîn *öffnung* snîden durch saben hemde und röckelîn *kchr.* 77. c.

eschtürlîn *stn. kleines fallthor am fahrwege durch einen geschlossenen feldbezirk. Gr. w.* 1, 815. *vgl.* eschtor.

hâltürlîn *stn. verborgene thür. Trist.* 9328. 9502.

hindertürlîn *stn.* postica *voc. o.* 4, 94.

vordertürlîn *stn.* antica *voc o.* 4, 96.

tür *swv. warte an der thür auf jemand.* an die kirchen man in fürt, manig ackerknabe dâ nâch im türt *Hätzl.* 2, 67, 104.

TÖRE? wer töre ufer heringe sezt, der hât die zale verlorn *MS. H.* 3, 452. a. *etwa* störe?

TÔRE *swm. thor, narr; der nicht rechtes sinnes ist, daher sowohl der unverständige, als der blödsinnige, wahnsinnige. vgl. ags.* dysig, *engl.* dizzy *Gr. gesch. d. d. spr.* 598. *Wolfram gebraucht im nom. die form* tôr *Parz.* 37, 20. 506, 14. — er lief ein tôre in dem walde *Iw.* 125. dô kom ein tôr her zuo geriten *Parz.* 133, 16. der tôre unt diu kint sint vil lîhte ze wenenne *Iw.* 127. er tôre, er dunket mich niht wîse *Walth.* 22, 8. ein betrogener gouch und tôr *Barl.* 296. drîȥic jâr ein tôre gar, der muoȥ ein narre fürbaȥ sîn *Winsbeke* 37, 1. des möhte ein tôre hân gesworn *Wigal.* 2477. swer sich den tôren læȥet schern, der ist selber ein tôre *Herb.* 16575. *abgeschorene haare sind das abzeichen des* tôren *das.* 16869. — er was gein valscher fuore ein tôr *wußte von falschheit nichts Parz.* 26, 21. er was zer wunden niht ein tôr *verstand sich wohl darauf wunden zu behandeln das.* 506, 14. gouches tôre *Vrid.* 83, 11. tôren kolbe *büchl.* 2, 230. tôren kleit *Parz.* 126, 26. 127, 5. *H. Trist.* 5130. tôren sin *Frl.* 164, 12. tôren spel *MS. H.* 3, 468ᵃ. b. tôren spîse *U. Trist.* 2531. — tôren schulten ie der wîsen rât *Walth.* 23, 31. got hât den wîsen sorge gebn, dâ bî den tôren senfte lebn *Vrid.* 78, 8 *fgg., wo noch mehr sprüche von* tôren. tôren veile vüeren *Nith.* 28, 4.

göutôre *swm. der dem ganzen gau für einen* tôren *gilt. Helmbr.* 41.

walttôre *swm. waldmensch, satyr.* diu ôren wâren im vermieset als eime walttôren *Iw.* 26.

wërlttôre *swm. den die welt bethört hat.* daȥ si werlttôren sich niht wellen bechêren *Diemer* 40, 5. als alle werlttôren tuont, den daȥ saget ir

muot daz si êre unde guot âne got mügen hân *a. Heinr.* 396.

willetôre *swm.* 1. *der sich als narr stellt.* der willetôre Tristant *H. Trist.* 5192. 2. *der sich willig wie ein thor behandeln läßt.* man sol willetôre sîn aller guoten wîbe *Nith.* 39, 3.

tœrinne *stf. thörin, närrin.* waz mac dir gewerren einer tœrin klaffen *Gregor.* 1303. daz ir ûz tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren *Walth.* 34, 23. *vgl. Bert.* 296. tôrinne *myst.* 156, 1.

tœrlîn *stn. närrchen.* si rehtez tœrlîn *fragm.* 24. b.

tôrel *stn. närrchen.* ich sol sîn tôrel ewer (*l.* hiwer) sîn *Helbl.* 4, 309. *vgl.* 15, 125.

tôrhaft *adj. thöricht.* stolidus *Diefenb. gl.* 49. von schaden giht man, manger w i s e werde, des engihe ich niht; von schaden wirt man tôrhaft u. grîse *MS.* 1, 160. b. *vgl. Ls.* 3, 308.

tôrheit *stf thorheit, narrheit.* ir fürspan wart sô vertân, daz es mîn tôrheit danc sol hân *Parz.* 270, 4. *vgl. MS.* 1, 53. b. *Bert.* 295. 298. *fragm.* 44. c. — ver (vrou) Tôrheit *Helbl.* 7, 834.

tœrlich *adj. einem thoren gemäß.* daz dûht in tôrlîch getân *Er.* 9004. ein tôrlicher spot *Barl.* 255, 32. in tôrlîcher wîse klagete er sînen kumber gar *U. Trist.* 2531.

tœrlîche *adv. einem thoren gemäß.* wie tœrlich ich gedâht hân *Eracl.* 3630. *vgl. H. zeitschr.* 3, 178. tôrlîchen *myst.* 39, 4.

untœrlich *adj. nicht einem thoren gemäß.* iuwer untœrlichez guot daz enspart niht mêr *Helbl.* 6, 202. ze kleine wær ein bühse ze iwerm untœrlichem guot *das.* 137.

tœrisch, tœrsch *adj. thöricht, närrisch.* mache nu tœrisch dînen ganc unt lege narren kleider an *H. Trist.* 5112. du habe tœrische site *das.* 5115. dirre tœrsche Wâleise *Parz.* 121, 5. die sint tœrscher denne Beiersch her *das.* 121, 8. *vgl. MS.* 2, 79. *frauend.* 590, 11. *Barl.* 207, 29. 233, 10. 241, 38. 247, 26. *Helbl.* 2, 1217. *myst.* 322, 17.

tœrischen *adv.* der name lûtet tœrischen gnuoc *H. Trist.* 5331. tœrschen *MS.* 1, 42. a. *vgl. Gr.* 3, 142.

tœrische *swv. treibe närrische dinge Gr.* 2, 377. der edele künec Artûs tôrschte mit den andern *H. Trist.* 2903.

tœrischeit *stf. thorheit.* ein tœrscheit ziuht die andern dar *W. gast* 6946 *R.*

tôreht *adj. thöricht.* daz ir mich sô tôrecht woldet hân *Roth.* 1979. *vgl. Bon.* 52, 53. 99. toraht *myst.* 319, 2. tôroht *Reinh. s.* 337.

tœre *swv. mache zum thoren, bethöre.* tœre mich, sô effe ich dich *Bon.* 37. ir schœne tôrte mich *MS.* 1, 86. b. — er tœrt selbe sich *kindh. Jes.* 102, 61. er lâze sich niht tœren *Walth.* 10, 29. wes tœrt sich der *MS.* 1, 61. b. swer die niht ze wandel züge der tôrt sich *Helbl.* 2, 199. der kan sich selben tœren *troj.* 2. b. tôren (: ôren) für tœren *Reinh. s.* 338. *Jerosch.* 129. c.

betœre *swv. bethöre, mache zum thoren.* unz der tivel daz wîp betôrte *aneg.* 16, 76. dien sol ich niht betœren *Parz.* 115, 10. daz er in betœre *Helbl.* 2, 735. des wær ich betœret *Walth.* 121, 29. betôren *Pass.* 491, 64. 521, 5 *K. myst.* 57, 31.

unbetœret *part. adj. nicht zum thoren gemacht.* unbetôret *Pass.* 545, 76 *K.*

ertœre *swv. mache zum thoren.* er wirt ertœret *Walth.* 20, 6.

getœre *swv. mache zum thoren.* daz ir uns müget getœren (: hœren) *Mone altd. schausp.* 1, 1985.

vertœre *swv. mache vollständig zum thoren.* die wîsheit vertôret *myst.* 342, 4. wand er in vertôrte daz er den willen sîn begie *Silv.* 3690. der vertœrete vil edeles volkes *Klos. chron.* 30. sich vertœren *MS.* 1, 166. b.

tôre *swv. bin, werde ein thor.*

tumben unde tôren *Trist*. 3592. er mag wol tôren *Mone altd. schausp*. 2, 219. von untugende sie tôrte *s. meister* 41, 27.

ertôre *swv. werde zum thoren.* ich was irtôret unde irtobet *Diemer* 304, 9. daȥ ich sô gar ertôret bin *Walth*. 90, 25. er ertôrte in sîme sinne *Flore* 3120 *S*. ir beider sin ertôren begunde von der minne *troj*. 3877. si erschrâken unde ertôrten vor zorne und vor leide *Mai* 167, 5.

vertôret *part. ganz zu einem thoren geworden.* als ein vertôrter man *Pass*. 677, 79 *K*.

tôrlære *stm. thörler, thor.* ver Tôrheit, ich vind iuch bî dem tôrlær *Helbl*. 7, 836.

TORKUL, TORKEL *swf. kelter, presse. aus lat.* torcular. *Graff* 5, 456. er drat di torculin altirs eini *schöpfung* 97, 8. ein torkelen trat ich eine *Diemer* 271, 12. *vgl. aneg*. 39, 77.

torkulære *stm kelterer.* im stuont sîn wât sam einem torculære *amg*. 39, 75.

TORNOIS *stm.* grossus Turonensis. *vgl. Frisch* 2, 377. *Oberl*. 1649. 1679. slân die Franzoise vil tornoise grôȥ von silbere *amg*. 16. b. ein pfenningbrôt galt III grosȥe turnose *Klos. chron*. 38. einen tornos *Gr. w*. 1, 497. zorne *swm. Bert. v. Holle*, *Krane* 4, 535. *H. zeitschr*. 1, 92.

TÖRPER *s.* dörper *unter* DORF.

TORRIURE *stf. strom, gießbach. vgl. franz.* torrent, *lat.* torrens. als er in sîn selbes lant über die torriure wolte sîn *krone* 109. b *Sch*. vor der klûsen zer torriure *das*. 98. a. *vgl*. 99 a.

TORSE *swm. ahd.* torso *thyrsus Graff* 5, 459. *vgl. Frisch* 2, 377. c.

költorse *swm. kohlstrunk. Gr. w*. 1, 367.

torsëht *adj.* maguderis torseht köl *voc. o*. 43, 6.

TORZE *s.* TARZE.

TORZE, TORTSCHE *swf. fackel. mlat.* torchia, *franz.* torche, *ital.* torcia. *Diez wb*. 348. *Frisch* 1, 378. c.

TÔSE *s.* ich DÔSE.

TŒSE *s.* ich DŒSE.

TOSTE *s.* DOSTE.

TÔT *s.* ich TÖUWE.

TOTE *swm. taufpathe. ahd.* toto *Graff* 5, 381. *vgl. H. zeitschr*. 1, 25. *Schmeller* 1, 464. patricius (patrinus) *gl. Mone* 7, 589. — an sînem toten *W. Wh*. 7, 21. toten lôn *das*. 43, 18. gevater unde tot *Geo*. 29. b. ein edel ritter was mîn tot, sælic sî der selbe got *Helmbr*. 483. *vgl*. 1132. 1138. 1379. er wart im ob der toufe ein holder tote *Marleg*. 25, 546. — got ist mîner sorgen tote *gibt mir sorgen*, die hât er alze hôhe erhaben *Parz*. 461, 10. *vgl. Gr*. 4, 724. ir welt se habn als iweren toten *(wollt damit spielen?) W. Wh*. 275, 26.

TÔTËL *geogr. n. dort war Willehalms helm verfertigt. W. Wh*. 37.

TOTER, TOTTER *swm. dotter. ahd.* totoro *Graff* 5, 384. cuscuta tother *sumerl*. 56, 42. vitellus, vitellum toter *Diefenb. gl*. 285. tutter *voc. o*. 37, 62. totelrô *sumerl*. 64, 15. tuterei *gl. Mone* 7, 595. dutter *Mart*. 293. als in eime eige daȥ lûter umbe den duttern gât *Mein. naturl. leseb*. 769, 15. ob du totern dar zuo tuon wilt *buch v. g. sp*. 10.

TOTZE *swv. s.* ich TÛȤE.

TOU (-wes) *stn. thau. Graff* 5, 346. *vgl.* toum. ros *sumerl*. 28, 55. *Diefenb. gl*. 239. towe *voc. o*. 46, 96. der tou *Gfr. lobges*. 13. — geêrt sî luft unde tou daȥ hiute morgen ûf mich reis *Parz*. 748, 28. swaȥ touwes nider rîsen muoȥ *Gfr. l*. 1, 5. eȥ muoȥ uns sîgen in den muot alsam der tou von himele tuot ûf bernde bluot *Gfr. lobges*. 13, 6. swenne daȥ tou die bluomen an der wise begiuȥet *MS*. 1, 22. daȥ tou an der wise den bluomen in ir ougen vellet *Nith*. 57, 3. ein wunne die vor liebe alsam ein tou mir ûȥ von den ougen dranc *MS*. 1, 50. b. stæte als ein tou *das*. 2, 127. b. reht als ein tou sîn nôt zergât *Winsbek* 15, 10. verswinden als viur in dem brunnen unt daȥ tou von der sun-

neu *Parz.* 2, 4. ûf des angers wîte wart daʒ tou zerfüeret *das.* 704, 9. *vgl.* 247, 12. dâ wart der anger getret, an maneger stat daʒ tou gewet *das.* 704, 14. wîplîcher kiusche ein bluome geliutert âne tou (: rou) *das.* 252, 17. die got begôʒ mit sîme touwe *Walth.* 5, 22. daʒ vel daʒ Gêdêôn vant mit touwe schôn erfiuhtet *g. sm.* 1793. *vgl.* himeltou. ûfem touwe der wâpenroc erwant *Parz.* 122, 2. alsô in einem kûlen touwe *myst.* 218, 9. — des touwes anehanc *W. l.* 7, 18. gerner ich durch liehte bluomen linde hiure in touwes flüete wuot *MS. H.* 2, 319. a. touwes naʒ *MS.* 1, 162. a. 2, 178. a. der bluomen tou *g. sm.* 1047. sich begôʒ des landes frouwe mit ir herzen jâmers touwe *(ihren thränen) Parz.* 113, 28. daʒ nimer dîne girde fleischlich tou genetzet *g. sm.* 305. — *plur.* in meien touwen *Walth.* 27, 21. daʒ kam von den süeʒen töuwen (: fröuwen) *MS.* 2, 60. a.

himeltou *stn. thau vom himmel.* Gêdêôn, nider spreit er ein lamphel: daʒ himeltou die wolle betouwete almitalle: alsô chom dir *(Maria)* diu magenkraft *leseb.* 195, 31. du *(Maria)* bist begoʒʒen unt beregenet mit dem himeltouwe *g. sm.* 181. dich hât begoʒʒen des süeʒen himeltouwes fluʒ *das.* 653. du rôse in himeltouwe von gotes geist erfiuhtet *das.* 1908. *vgl.* XXXIV, 30. XXXVII, 5. *MS.* 2, 170. b. sô lobe dich hiut swaʒ lebendes lebe und in den himeltouwe strebe *Gfr. lobges.* 38, 6. himeltouwes süeʒe *das.* 3, 10.

honectou *stn. honigthau.* bî sente Johannis tac des baptistis dort gelac in Galilâ ein honictow *Jerosch.* 9. c.

mâltou *stn. s. v. a.* miltou. *Oberl.* 982. *Schilter* 563. *Frisch* 1, 629. c.

meigentou *stn. thau im mai.* har nâch kam ein süeʒeʒ meigentou. *H. zeitschr.* 8, 225.

miltou *stn. mehlthau.* aerugo *sumerl.* 1, 39. *vgl. gl. Mone* 8, 496. milchtou *sumerl.* 6, 54. miltou grüeneʒ loup machet toup *Frl. l.* 13, 3. *MS.* 2, 157. a.

morgentou *stn. morgenthau. Gfr. lobges.* 64, 14.

touwurm *s. das zweite wort.*

touwec *adj. thauig, bethaut. Gr.* 2, 293. — ein touwec rôse *MS.* 1. 59. *W. Tit.* 110, 1. *Parz.* 24, 10. 305, 23. ûf einem touwec grüenen gras *das.* 775, 13. *vgl. MS.* 1, 12. die boume und daʒ krût die werden touwich mit dem bluot *Leys. pred.* 61, 26.

touwen *swv. thauen. ahd.* touwôn, -ên *Graff* 5, 347. — eʒ touwet an dem morgen *MS.* 1, 19. a. *vgl. Veld.* 8, 21. eʒ wil an den wisen touwen *MS.* 2, 74. b. sîn houbt von sweiʒe touwende *kl.* 2229 *H.* mir touwet suoʒlich durch mîn ôren der voglîn dœnen *Frl. l.* 10, 2.

getouwet *part. bethaut.* wie schône ein wise getouwet was *MS.* 2, 75. a.

betouwen *swv. thauig, naß werden.* wie mac in den ouwen iemer bluot betouwen *MS. H.* 2, 317. b. dâ muose daʒ velt in bluote betouwen *W. Wh.* 398, 17. daʒ in daʒ verch betouwen begunde von dem bluote *turn.* 128, 2. *vgl. Haupt zu Engelh s.* 224. von der sunnen blicke mac sîn herze in tugende niht betouwen *MS. H.* 2, 328. a.

ertouwen *swv. thauig werden.* diu beide muoʒ von bluote rôt erfiuhten unde ertouwen *troj.* 89. b.

touwe *swv. bethaue. ahd.* touwju *Graff* 5, 347. daʒ süeʒende siuret, daʒ touwende fiuret *Trist.* 11890.

betouwe *swv. bethaue.* daʒ himeltou die wolle betouwete *leseb.* 195, 32. sô diu rôse wirt betouwet *H. zeitschr.* 7, 327. ûʒ dem betouweten grase *Trist.* 561. sîn geist hât dich betouwet mit sînem touwe reine *Barl.* 97, 22.

TOUBE *swv. zähme, zwinge. ahd.* doubôm *Graff* 5, 96.

betoube *swv. setze durch, bringe zu stande.* daʒ half in got betouben *Mar. himelf.* 488.

TOUBIERE *swm. schlage, singe, musi-*

ciere. ich hôrte die nahtegal toubieren *MS.* 2, 61. a. *vgl.* tœber. *wohl mit* tubieren, *w. m. s. zu dem altfranz.* adouber.

TOUC *stm.* dô sich zesamene slôȥ der gotes touc *Frl.* 314, 5. *zu dem folgenden* touc, *oder zu* touge?

TOUC *v. anom. bin geschickt, brauchbar, förderlich, angemessen. goth.* daug, *ahd.* touc *Gr.* 1, 963. 2, 23. *Ulfil. wb.* 48. *Graff* 5, 369. *gehört nach Gr. gesch. d. d. spr. zu einem verlorenen stv.* tiuge *oder* tiuhe, touc, tugen. *präs. conj.* tüge (*Walth.* 55, 30. 93, 24.), *inf.* tügen (*Renner* 11107), *ursprünglich* tugen; *part.* tohte, *conj.* töhte (*Gr.* 1^3, 155) *neben dem seltenern* tohte, *welche letztere form nach Lachmann zu Iw.* 2088 *in Hartmanns werken nicht glaublich, in Türh. Wh.* 188. d. 189. d. 225. d. 232. d. *neben vielen umgelauteten vorkommt. die unorganische 3 pers. des präs.* touget *scheint schon in* toget *Hadam.* 39 *vorzukommen, obgleich das richtige* toug *sich noch später nachweisen läßt.* — 1. *ohne dativ der person.* ich enweiȥ niht waȥ ich tuo, daȥ tüge *Trist.* 10488. als eȥ tohte. *Barl.* 47, 14. dô daȥ niht langer tohte *Iw.* 143. wan eȥ niht anders tohte *kl.* 121 *L.* daȥ doch niht vil entohte *Trist.* 374. waȥ touc ob ich dem recken wære nu gehaȥ *Nib.* 811, 3. waȥ töhte ob ich mich selben trüge *Iw.* 276. waȥ touc disiu drô, mîn arbeit, diz schelten *das.* 188. 221. 225. waȥ touc diu rede *Wigal.* 5832. in weiȥ waȥ diu liebe touc *Walth.* 14, 32. — nu wil ich schowen ob du iht tügest *das.* 55, 30. der ist nu hin, waȥ töhte ich hie *leseb.* 373, 35. minne entouc niht eine *Walth.* 51, 10. schœner lîp entouc niht âne sin *das.* 86, 14. 2. *mit dativ der person.* ob im daȥ töhte *Parz.* 512, 7. daȥ gotes êren töhte *a. Heinr.* 13. dô tete si als ir tohte *Iw.* 267. als eȥ eime tiere tohte *das.* 147. als eȥ mir tüge *Trist.* 10354. als eȥ ir leide töhte *das.* 1196. als es sînen witzen tohte *Parz.* 129, 13. dô in daȥ niene tohte *nicht von statten ging Wigal.* 5337. — waȥ touc mir mîn arbeit *Iw.* 261. eine rede diu im wol tohte *das.* 39. waȥ ir diu klage töhte *a. Heinr.* 551. daȥ im niene töhte diu hilfe von sînem her *Gregor.* 1938. 2269. diu wer im doch niht tohte *Parz.* 527, 17. waȥ touc mir schilt unde swert *das.* 42, 22. waȥ touc mir mîn manheit *Wigal.* 6389. unfuore gezimt niht dem helme und touc niht dem schilde *frauend.* 404, 18. — wen si nemen möhte, der baȥ ir muote töhte *Gregor.* 2066. der man was tügende dem herzen unt dem muote *H. Trist.* 1654. wan er den wîben niht entouc *das.* 3733. 3. *mit präpositionen.* waȥ touc dir an der erden *Diemer* 6, 24. waȥ touc daȥ kriuze ûf der wât ders an dem herzen niene hât *MS.* 1, 180. a. daȥ kinden töhte zuo ir kintlîchen spil *a Heinr.* 531. ir leben touc ze nihte *U. Trist.* 1462. der harnasch im ze nihte entouc *Wigal.* 6124. obe im ze sînen dingen deheiner slahte helfe tüge *Trist.* 7769. dem daȥ hol ze hûse tohte *Barl.* 140, 8. waȥ touc er nu ze ritterschaft *Iw.* 116. her tochte wol zu geistlîcheme strîte *myst.* 119, 36. zu strîte tugende *Jerosch.* 108. d. er töhte ze herren über elliu lant *Mai* 191, 38. waȥ toug ich iu ze hêrren *Parz.* 788, 9. waȥ töhte ich dan ze bruoder dir *das.* 428, 7. daȥ vür die kolben töhte *gegen sie hülfe Iw.* 246. 4. *mit infin.* a. *ohne* ze. er dâhte daȥ niht töhte vrâgen es den vater sîn *Barl.* 26, 2. b. *mit* ze. *vgl. Gr.* 4, 108. daȥ ir ze nemenne töhte *Iw.* 215. wan daȥ in doch niht tohte daȥ velt gein überkraft ze behaben *Parz.* 383, 21. war im ze stâne und ouch ze fliehenne tüge *MS.* 2, 140. b. mir touc ze klagenne *troj.* 12902. daȥ mir niht touc ze sagenne *das.* 11351. waȥ touc ich dan ze lebenne *Parz.* 373, 22. 5. *mit prädikativem partic. vgl. Gr.* 4, 128. waȥ touc diu hant vol genant

W. Wh. 328, 29. waȥ touc nu mêr dâ von geseit *Wigal.* 2764. waȥ töht eȥ iu gelenget *Trist.* 9248. waȥ touc diu rede gelenget *Kolocz.* 268.

getouc *v. anom. das verstärkte* touc. als eȥ im dô getohte *Parz.* 358, 17. daȥ mînen êren wol getuge *Pass.* 468, 88 *K.* in sturme er wol getohte *Gudr.* 715, 4. diu im dar zuo getohten, diu wurden im gewunnen *Mai* 201, 15.

übertügende *swm. der von höherm stande ist.* sînen ubertugenden hôchmûtig *Herb.* 140.

tügelich *adj. tauglich, brauchbar.* an gûten dugelichen fruchten *Riedeselsche urkunde v. j.* 1492.

tugenheit *stf. virtus.* des gelonbin tuginheit *Jerosch.* 74. b.

tugent (*gen.* -de) *stf.* 1. *ursprünglich brauchbarkeit, tüchtigkeit, dann vortrefflichkeit jeder art (häufig im plural). ahd.* tugad, tugund *Graff* 5, 371. mir hât getroumet michel tugent: ich was schœne unde rîch, hövesch unde wîs, unt hân vil manegen prîs ze ritterschefte bejagt *Iw.* 134. nâch tugenden ringen *dem* trûreclîchen leben *entgegengesetzt MS.* 1, 35. a. si reiten von des sumers tugent *Parz.* 239. *besonders ist* tugent a. *kraft, macht.* daȥ got sîne tugente bescheinte *pf. K.* 303, 13. durch sîne tugende ich in *(gott)* des man *MS.* 2, 257. b. swer elliu dinc weiȥ ê si geschehen, dem herren sol man tugende jehen *Vrid.* 74, 16. sît der name ist tugende alsô vol, daȥ er tôt unde leben beide mac vil wol geben *Silv.* 4951. sô grôȥiu tugent an dem steine was, daȥ deheiner slahte man der ie deheinen valsch gewan die hant niht mohte gelâȥen dran *Wigal.* 1485. daȥ ich die tugent vernam von steine nie sô rîch *Barl.* 39, 2. *vgl. Stricker* 11, 168. 183. 199. 217. der vier slangen houbet sint vier tugende *(kräfte, die vier elemente)* von den al diu kint lîp und leben hânt genomen *Barl.* 119, 38. diu schelle was niht mêre lûthaft rehte in ir tugenden als ê *Trist.* 16397. b. *tugend.* minna ist ein muoter aller tugendon *leseb.* 301, 7. minne ist aller tugende ein hort *Walth.* 14, 8. mit junger hêrre ist milt erkant, man seit mir er sî stæte, dar zuo wol gezogen: daȥ sint gelobter tugende drî: ob er die vierden tugent willeclîchen tæte, wær unsûmic *das.* 85, 22. zwô tugende hân ich, scham unde triuwe *das.* 59, 14. sô wont dir manic tugent bi *Silv.* 2547. ob tugent an mir nem den sic *das.* 2610. gedult ist der besten tugende ein *Mone altd. schausp.* 1, 2910. c. *edler feiner sinn und sitte. vgl. zu Iw.* 340. swie sêre si gescheiden tugent under altr und under tugent *so groß auch in hinsicht der feineren gefühle der unterschied zwischen alten und jungen sein mag Gregor.* 1645. eȥ enfrumt tugent noch êre für den tôt niht mêre dann ungeburt und untugent *a. Heinr.* 719. die risen sint ân alle tugent *jedes edelere menschliche gefühl ist ihnen fremd Iw.* 234. — *bei männern zeigt sich die* tugent *besonders durch* milte, zuht *und hochsinn:* sîn tugent was vil breit *a. Heinr.* 40. diu tugent unt diu manheit *Iw.* 155. si sprach zem knappen: du hâst tugent *Parz.* 139, 25. den gast den süeȥer tugende nie gebrast *das.* 22, 26. si tâten im ir tugende schîn, si stuonden ûf und gruoȥten in *Trist.* 11163. er gruoȥtes minnecliche: jâ was er tugende rîch *Nib* 440, 1. — ein adamas ritterlîcher tugende *Iw.* 125. du aller tugente vater *pf. K.* 225, 33. vater aller tugende lag an Rüedegêre tôt *Nib.* 2139, 4. er hieȥ der wunden hüeten und schaffen guot gemach: wol man sîne tugende an sînen vienden sach *das.* 247, 4. die Sîfrides tugende wâren harte grôȥ. swie harte sô in durste, der helt doch niht entranc ê der künec getrunke *das.* 919, 4. — *bei den frauen durch sittsamkeit und feinen anstand:* wîbes tugent *MS.* 2, 148. a. hie vant ich grôȥe schœne

unt ganze tugent *Iw.* 22. *vgl.* 78. 237. *Wigal.* 732. sît mîn vrouwe ir jugent, schœne, rîcheit undir tugent wider iuch niht geniezen kan *Iw.* 121. si hât mich mit ir tugende gemachet leides vrî *MS.* 1, 1. a. *vgl.* 2, 126. a. — von ir dugenden vil guot *Diemer* 161, 26. mit minneclîchen (magetlîchen L) tugenden si gruozte Sîfriden *Nib.* 290, 4. 2. *ein höheres englisches wesen.* alle himiliske tugent vrowent sich allez ane über dîne jugent *kchr.* 37. a. — *eine klasse von engeln.* himelische tugende *g. Gerh.* 336. engele, erzengele, tugende *Pass.* 329, 65.

untugent *stf. mangel an* tugent. 1. *untüchtigkeit, schwäche.* ob wol der lîp kumt in untugent *schwach wird Frl.* 192, 8. 2. *schlechte eigenschaft.* ân ander untugent *Iw.* 296. *vgl. amg.* 32. b. 3. *mangel an feiner bildung.* ungeburt und untugent *a. Heinr.* 720.

balsemtugent *stf.* ir gruoz gît iuwerm herzen balsemtugent *ist ihm so wohlthätig wie balsam MS. H.* 3, 332. b.

winkeltugent *stf.* tugent *wie sie für winkel paßt.* er vledermûs der winkeltugent, er lerne zuht in sîner jugent *H. zeitschr.* 8, 557.

tugendelôs *adj. ohne* tugent. tugendelôse hêrren *Walth.* 23, 24. tugendelôser witze pflegen *das.* 28, 27. *vgl. Trist.* 11631. *MS.* 2, 132. b.

tugentheie, tugenthêr, tugentletze, tugentrîche, tugentsange, tugentschiech, tugentswende, tugentvaz, tugentveste, tugentvlîz, tugentforme *s. das zweite wort.*

tugentbære *adj. der* tugent *hat.* der tugentbæren tohter sîn *Engelh.* 3980. diz fremde wunder wart getân durch den vil tugendebæren *Pantal.* 1479. ein wunder tugentbære *schwanr.* 55. 89. 92.

tugentbære *stf. die rücksicht auf das was* tugent *heißt. Tit.* 26, 40.

tugenthaft *adj.* 1. *tüchtig, wacker.* daz sie den tuginthaftin man in iren herzen begunde minnen *Roth.* 1918. tugenthafter *(compar.)* gast kam in dîn gesinde nie *MS. H.* 1, 182. a. dehein zage niht entohte under der tugenthaften schar *Wigal.* 9322. wis wider mich nu tugenthaft *Walth.* 55, 20. der tugenthafte schrîber *scriptor virtuosus; s. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 186 *fg.* — *mit genit.* tugenthaft des lîbes und der sinne *troj.* 11519. 2. *mächtig.* tugenthafter *allmächtiger* got *W. Wh.* 49, 16. tugenthafter grâl *Parz.* 740, 19. der rîche keiser tugenthaft *Silv.* 2568. ein stein ist tugenthaft *hat gewisse kräfte Stricker* 11, 177. 3. *tugendhaft.* hî tugenthafter kurzewîle *Renner* 6241. 4. *von feinen sitten.* er ist sô tugenthaft, dise niuwe meisterschaft die hân wir gar von im vernomen *Trist.* 3287. si gruoztes minneclîche durch ir tugenthaften muot *aus höflichkeit Nib.* 1393, 3.

untugenthaft *adj. nicht* tugenthaft. man vindet rîch und edel liute die gar untugenthaft sint hiute. valsch und unzuht gênt nu für, triuwe und zuht stênt vor der tür *Renner* 6264. ob daz ors ist untugenthaft *untüchtig, untauglich Maßm. Eracl. s.* 138.

tugenthaftec *adj. tüchtig, wacker.* des togenthaftigen fursten *Ludw.* 3. *vgl.* 1.

untugenthaftec *adj.* der untoginthaftige ritter *Ludw.* 22.

tugentlich *adj. der* tugent *gemäß.* 1. *tüchtig.* er truoc eine tugentliche maht *Diemer* 185, 15. der tugentliche schrîber *Ludw.* 9. *s.* tugenthaft. 2. *tugendhaft.* inne bringen tugentlicher dinge *tod. gehüg.* 238. huetent iuch vor sunden dast tugentlich *leseb.* 893, 10. 3. *der feinen sitte gemäß, feine sitten habend.* tugentlicher muot *Nib.* 1922, 2. 2121, 3. in tugentlichen zühten *das.* 493, 1. sô einer ein botschaft hovelîchen gewerben kan, oder ein schüzzel tragen kan, oder einer einen becher hovelîchen gebieten kan, unt die hende gezogenlîche gehaben kan, oder für sich gelegen kan: so sprechent etliche liute 'daz ist gar ein tugentlîcher mensche' *Bert.* 187.

tugentliche, -en *adv. edler feiner sitte gemäß.* swaz dô scheltennes ergie, der arme Heinrich ez enpfie als ein frumer ritter sol, tugentlichen unde wol, dem schœner zühte niht gebrast *a. Heinr.* 1340. der enpfienc in tugentlîche *Trist.* 484. man sach si nâch ir hêrren vil tugentlîchen gân *Nib.* 2146, 2. tugentlîche gemuot *das.* 2098, 4. einen rât, der allen wol gemuoten mannen tugentlichen stât *frauend.* 422, 27. tugentliche gebâren *Barl.* 187.

untugentlich *adj. nicht* tugentlich. durch sîn untugentliche gir *Pass.* 360, 59. 159, 27 *K.*

untugentliche *adv.* der vil klaffende man der ist untugentlich gemuot *warn.* 430. untogentlichen *Ludw.* 67.

tugentsam *adj. von edler feiner sitte.* alsô rehte tugentsam, daz ichz an kinde nie vernam *Trist.* 3277. edele sprüche tugentsam *troj.* 2. b.

tugende *swv. versehe mit* tugent. ir fürsten, tugendet iwer sinne mit reiner güete *Walth.* 36, 11. tugende dich in der jugent *amg.* 32. b.

untugende *swv. lebe in* untugent. er untugendet sô sêre biz daz er erstochen wart *Ls.* 2, 592.

tuht (*gen.* tühte) *stf. kraft, tüchtigkeit.* — daz in iuwers getwerges tuht und sîn grôziu unzuht nimmer alsô vil gefrumt *Er.* 995. des muos iu grôz tuht bewarn daz er unbekumbert dô beleip *das.* 2586. einem tühte jehen *beitr.* 165. menliche tucht *Jerosch.* 23. b. mit volligir tucht *das.* 40. c. ein herre in strîte grôzir tucht *das.* 70. b. in ellinthaftir tucht *das.* 178. b. — tuht *impetus Graff* 5, 368. *s. unter* ich d i u h e.

getuht *stf. stärke, tüchtigkeit, angemessenes benehmen.* mit schœnen getühten giengen si ze resten *Lanz.* 896 *und anm.*

tühtec *adj. kräftig, tüchtig, wacker. fundgr.* 1, 394. daz eingehürne fluhtic tuhtic *Frl. KL.* 10. vumfhundirt tuchtige man *Jerosch.* 81. c. manch ellinthaftir degen zu strîte tuchtic unde irwegen *das.* 161. c. 2. *feiner edler sitte gemäß sich benehmend.* si ist zühtic, tühtic, minneclich *MS. H.* 3, 418. b.

getühtec *adj.* 1. *tüchtig, wacker.* dô bekumbert in alsus des getühtige Grêgorjus *Gregor.* 1970. *vgl. Lachmann zu Iw. z.* 455. 2. *feiner edler sitte gemäß sich benehmend.* anderhalp der frowen reit Erec als ein getühtic riter sol *Lanz.* 9023.

untühtec *adj. nicht kräftig oder tüchtig; untauglich.* ân den geloubin alle tugent untuchtic sin *Jerosch.* 16. d. mit untuchtiger erbeit erfunden *Freiberg. str.* 297.

tühtekeit *stf. kraft, stärke.* armûte vorsteckit gar des tûvils tuchtikeit *Jerosch.* 20. a.

TOUCHE *s.* ich TÛCHE.

TOUF *stm. taufe. mit* tief *und* topf *zu einem verlorenen stv.* tiufe, touf? *Gr.* 2, 48. *Graff* 5, 386. — der heilige touf *fundgr.* 1, 33. *Trist.* 1967. der touf vil heilic und der crisem *g. sm.* 194. wâ nu der touf? ich bin bereit *Wigal.* 8186. ir kiusche was ein reiner touf *machte sie zur christin Parz.* 28, 14. die der touf bedecket hât *die christen W. Wh.* 48, 19. *vgl. Parz.* 818, 21. sîd ich bin heiden und des toufes niht hân *Nib.* 1085, 2. touf enpfâhen *Parz.* 815, 3. *Barl.* 69, 29 *Pf.* daz ich vil nâch ûf mînen touf getar wol gesprechen *g. Gerh.* 2030. des lîp gereinet unde getwagen mit dem vil reinen toufe was *Pantal.* 149. ze toufe komen *getauft werden Parz.* 814, 1. des vil hêren toufes bat *Silv.* 1755. brunne des toufes *g. sm.* 1071. des reinen toufes kraft *g. Gerh.* 2267. des toufes segen *Parz.* 94, 13. 818, 14. *beschreibung der ceremonie des taufens Türl. Wh.* 135. a. *Silv.* 1749. 2. *christliche religion.* der touf si seit unkristen *Walth.* 77, 18. seht wie man kristen ê hegêt ze Rôme als uns der touf vergiht *Parz.* 13, 25. ez half daz im der touf was bî *daß er ein christ war das.* 453, 18. sô wirt

diu kristenheit geschant und der touf entêret *W. Wh.* 182, 27. der touf kôs die smæhe von der heidenschefte *das.* 185, 8. op der touf im niht versmâhte *wenn er es nicht verachtet hätte christ zu werden das.* 191, 8. ich hân den touf genomen *bin christin geworden das.* 215, 10. solt ich mînen touf verliesen *meinen christlichen glauben aufgeben das.* 215, 18. ze wern den touf und unser ê *das.* 297, 11. des toufes pflegen *christ sein Parz.* 448, 13. 574, 29. *vgl.* 766, 27. des toufes lêre *das.* 107, 22. 493, 14. 3. *taufwasser.* an dem ôsterâbent, sô der touf gesegent wirt *Gr. w.* 1, 732.

westertouf *stm. taufe, bei der das westerhemde gegeben wird. MS.* 2, 123. a.

toufe *stf. taufe. ahd.* toufe, toufi *Graff* 5, 386. 387. eȥ sî der chresem oder diu toufe *tod. geh.* 78. sam mir toufe und chresem *Helbl.* 3, 172. die toufe enpfân *Gregor.* 965. *Trist.* 4250. menschen, die die toufe habent *christen sind Frl.* 340, 21. si enbietent dir die toufe *wollen sich taufen lassen pf. K.* 24, 21. einem die toufe geben *Karl* 16. a. in der toufe enpfân *Diemer* 335, 2. Sigûne wart daȥ kint genant in der toufe *W. Tit.* 24, 1. er wart im ob der toufe ein holder tote *Marleg.* 25, 546. diu het in ûȥ der toufe erhaben *Wigal.* 1289. 2. *taufstein. Jerosch.* 144. a.

êtoufe *stf. christliche taufe.* unz iȥ den heiligen geist gewinne ze sîner êtoufe *Diemer* 348, 9.

toufelôs *adj. ohne taufe, ungetauft. MS.* 2, 151. b.

toufbrunne, toufmer, toufnapf, toufsëgen *s. das zweite wort.*

toufe *swv. taufe.* toufju, *goth.* daupja. *Ulfil. wb.* 44. *Graff* 5, 385. tewfen *Diefenb. gl.* 49. — frouwe, wiltu toufen dich *christin werden Parz.* 56, 25. *vgl.* 57, 7. *Karl.* 11. a. *Silv.* 2362. 5173. daȥ er toufet sînen lip *Nib.* 1202, 3. den ilte man dô toufen und gab im einen namen *das.* 660, 1. daȥ getoufet wurde daȥ Etzelen kint nâch kristenlichem rehte *das.* 1328, 2. der touft si in den namen drîn *Karl.* 11. a. daȥ kint wart Tristan getoufet *Trist.* 2000. man toufet si Elyzabêt *Diut.* 1, 353. — der heiden unt der getoufte *christ Parz.* 495, 28. 739, 23. 741, 1. die getouften *MS.* 2, 137. b. diu getouften wîp *christinnen W. Wh.* 297, 14. al getoufliu diet *alle christen Parz.* 329, 5. getoufliu hant *Barl.* 290. — *vieles über* toufen *Bert.* 442. 443.

niuwetoufet *partic. adj. neugetauft.* di nûwetoufte diet *Jerosch.* 29. d.

ungetoufet *partic. adj. nicht getauft. aneg.* 2, 15. 11, 76. *Pantal.* 357. 1301. ungetoufte liute *heiden warn.* 1717. der ungetoufte *Parz.* 736, 20.

getoufe *swv. das verstärkte* toufe. waȥ toufestu alder wie getarstu getoufen *Griesh. denkm.* 70. *vgl. Pass. K.* 95, 16.

gâchtoufe *swv. verrichte die nothtaufe. Schmeller* 2, 29. daȥ kint gâchtoufent die frouwen *rechtb. v.* 1332.

toufære *stm. täufer. Trist* 1972. Jôhannes der toufer *Griesh. denkm.* 69.

toufbære *adj. der taufe gemäß, die taufe habend.* toufbæriu diet *christen W. Tit.* 55, 4. toufbæriu *christliche* lant *W. Wh.* 172, 12. 220, 28. 361, 9. ob ich hân toufbæren *christlichen* sin *das.* 135, 30.

touflich *adj. der taufe gemäß.* nâch touflicher gewonheit *Trist.* 1974. mit einer toufelîcher geburte *Griesh. pred.* 2, 24.

toufât *stf. taufe.* daȥ ir enphât die vil heilegen toifât *altd. schausp.* 1, 312. Krist der iuch erwelt hât zuo sîner heilegen toufât *das.* 738.

TOUGE *swv.* swi ichȥ getouge *(vollbringe; für* gezouwe?), ich wil spannin mînen sin zô einer rede *Pilat. vorr.* 10.

TOUGE *adv. heimlich. setzt ein adj.* touc *oder* touge *voraus. vgl. oben* touc. — touge lâgen si hin dan *Jerosch.* 84. d.

si besatztin lise unde touge ire wer *das.* 85. d.

touge *swm. der geheime vertraute.* di er dar nâch machte blôȥ etslichin siner tougin *Jerosch.* 65. a.

touge *stf. heimlichkeit, geheimnis.* dâ binnin got in wunders vil liȥ schouwin sîner touge *Jerosch.* 141. d. want mit vlouge sich in der welde touge hatte gemacht hin abe di dit mit irre habe *das.* 185. d. alle dinc sint umbehût von dir in swelcher touge (: ouge) *Pass.* 2, 61. sô was ir herze und ir ouge mit inniger touge gein himele an Cristum gewant *Pass.* 630, 48 *K.* dîn ouge quam in sô manige touge, die genûgen verborgen lit *das.* 415, 4. ûȥ des herzen touge *das.* 430, 90.

tougen *adj. verborgen, heimlich. ahd.* tougan *Graff* 5, 373. aemulationes tougene vîentscheft *gl. altd. bl.* 1, 365. si sagten tougeniu dinch *Diemer* 58, 20. mit tougen dingen *das.* 380, 19. *Wigal.* 5507. *vgl.* tougendinc. tougen und verborgenıu dinc *bihteb.* 90. in tougenr schouwe *MS.* 1, 3. a. tougen liep *das.* 196. a. gote ist daȥ niht tougen *verborgen Greg.* 3342. ir ietwederm was tougen *Iw.* 255. im wart tougen *er konnte nicht sehen Karl* 81. a. 2. *geheimnisvoll.* dîn dougini gnâdi *schöpf.* 98, 16. diu gotes gerichte tougen sint *Barl.* 386, 38.

tougendinc, tougenwort *s. das zweite wort.*

tougen *adv. heimlich.* dougin unde ubir lût *Diemer* 113, 15. *vgl. Barl.* 381, 7. offenlîch noch tougen *Parz.* 25, 26. 111, 12. offenbâr und tougen *Walth.* 87, 18. *vgl. das.* 74, 35. *Roth* 2146. *a. Heinr.* 520. 930. *Iw.* 194. 239. *Parz.* 595, 20. 631, 14. 697, 30. *Nib.* 223, 3. 292, 4. 379, 1. *Wigal.* 4242. *Stricker* 12, 78 *und anm. beitr.* 147. *Barl.* 44, 25. 276, 8. *Hätzl.* 2, 10, 77. 43, 150. 58, 300. 2. *auf geheimnisvolle weise.* got wolti irougin sîni krefti vili dougin *schöpfung* 94, 3. dar under was vil tougen der helm lûter als ein glas *Wigal.* 5566. *vgl. Karl* 60. a.

getougen *adv. heimlich.* si begunde getougen an in werfen diu ougen *Genes. fundgr.* 56, 21. uber lût noch getougen *das.* 68, 39.

untougen *adv. nicht heimlich, offenbar.* unschamelîchen und untougen *Trist.* 6045. unverborgen und untougen *Mone schausp. d. MA.* 1, 175.

tougen *stn. heimlichkeit, geheimnis.* dir sint elliu herzen kunt und offen alleȥ tougen *Gfr. lobges.* 56, 10. si truoc mit ir swaȥ si tougens weste *Iw.* 74. — *plur.* merkt ir valschiu tougen *warn.* 1836. ich sach manne und wîbe tougen *Walth.* 9, 17. *vgl.* 57, 33. er sach verholenbæriu tougen *Parz.* 454, 20. des grâles tougen *das.* 480, 23. besloȥȥen mit gotes tougen *Wigal.* 4645. gotes tougen *Pass.* 424, 74 *K. vaterunser* 1371. 1847. Jôhannes sach des wâren lambes boten in sînen tougen *(seinen wunderbaren visionen, der offenbarung)* umbe varn *Wigal.* 10281. 2. *geheimnisvolle that, wunder.* di manten got sîner tougen *pf. K.* 303, 16. si kurn diu gotes tougen an sîme schœnen lîbe *a. Heinr.* 1394. — *einige der angeführten stellen, können auch zu* touge *oder* tougene *gehören.*

tougene, tougen *stf. heimlichkeit, geheimnis. ahd.* tougani *Graff* 5, 376. iroffenote ime got di tougene *Diemer* 16, 23. sô sul wir die tougen vil rehte wol gelouben *das.* 42, 5. er zôch sîniu ougen von der gotes tougen *das.* 4, 18. umbe die gotes tougen *aneg.* 27, 76. in die tougini sancte Marîûn lîbis *leseb.* 191, 5. eȥ was ein grôȥiu tougen *warn.* 3443. der alle tougene wol weiȥ *Leys. pred.* 63, 26. gotes tougen *das.* 12, 16. 25. *vgl.* 77, 26. 78, 8.

getougene, getougen *stf. heimlichkeit, geheimnis.* si nâher schowent dîne getougene *H. zeitschr.* 8, 154. die gotes getougen *Genes. fundgr.* 31,

31. 60, 15. 78, 42. der aue sihet alle getougen *Diut.* 3, 52.

tougenlich *adj.* 1. *heimlich, verborgen.* mit kleinen sîden næ ich ûf sîn gewant ein tougenlîchez kriuze *Nib.* 847, 2. 2. *geheimnisvoll.* tougenlîchiu gotes gnâde *bihteb.* 29.

tougenlîche, -en *adv. heimlich.* tougenlîche *Walth.* 41, 15. *Parz.* 677, 26. *Trist.* 1258. 11846. *Nib.* 154, 2. 428, 1. *Wigal.* 1175. 1286. *Leys. pred.* 131, 14. *Renner* 11728. tougenlîchen *Parz.* 636, 13. *Trist.* 12051. 12057. *Am.* 1517. *Nib.* 147, 2. *Gudr.* 413, 3. *myst.* 257, 33.

tougenheit *stf. heimlichkeit, geheimnis.* der frouwen tougenheit *Trist.* 9907. nam ir tougenheite war *das.* 12058. gotes tougenheit *MS. H.* 3, 414. a. der himele tougenheit *g. sm.* 1845. er *(Johannes)* sach in sîner tougenheit ein wunneclîche schar bereit *Maßm. Al. s.* 121. a. als dich sach sant Jôhannes sô frôn in tougenheit umbvangen *Hätzl.* 2, 66, 78.

tougene *swv. verberge, verheimliche.* dô er sich nit langer wolde tougen (*für* tougenen), er newolde sinen gotelichen gewalt ougen *kchr.* 59. c. dâ tougete er sich alsô lange, biz sie aber wider quâmen *Adrian* 429, 52. die gotes gâbe er tougent, sîner ebenmenschen er tougent *Mart.* 26. *vgl. kl.* 4305 *H.*

TOUM *stm. dunst, duft. stn. Karl* 125. b. *ahd.* toum, doum *Graff* 5, 140. *H. zeitschr.* 6, 5. *Schmeller* 1, 371. *Stalder* 1, 273. *vgl.* tou *und* töuwe. — astriza unt wichpoum habent ouch suozen toum *Genes. fundgr.* 16, 35. krût unde boum gewinnent bluotigen toum: si werdint gar bluotvar *fundgr.* 2, 128. ich sach wol an dem toume daz von dem rosse gât daz er vil sêre geriten hât *Karl* 125. b. er wart von dem toume des sweizes sô kraftlôs *krone* 115. a *Sch.* deme edelen cêderboume: wand er an sime doume der sich mit ruche von im spreit verjaget swaz virgift treit *Pass.* 10, 76. der vûchtunge toum *das.* 57, 59. der erden toum *das.* 261, 39. aller suchte doum *das.* 261, 39. saffes doum *Pass.* 692, 12 *K.* daz in entgieng des lîbes doum *das.* 265, 13. 337, 4. an vruchtigeme doume *das.* 350, 20. der bœse toum, der betrûbet die hirne *Mein. nat.* 8.

toume *swv. dunste. ahd.* toumju *Graff* 5, 341. vaporo doumon, brûdeme *sumerl.* 20, 45. — sô sêre toumte daz pluot, daz ob den helden vil guot der sunnen truobte der schîn *Bit.* 115. a. man sach toumende stân des fürsten Dietrîches man *das.* 113. b. *vgl.* rôch sam ein kol *das. hierher auch wohl:* dâ begunde temen (*l.* toumen?) diu schar von dem herzen pluote *das.* 37. b.

TOUP *adj. taub. ahd.* toub, *goth.* daubs πεπωρωμένος. *Graff* 5, 351. *Ulfil. wb.* 42. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 12. 7, 462. *gesch. d. d. spr.* 336. *vgl.* top, tobe *und gr.* τυφλός. toube *neben* toub *Jerosch. s.* 233. surdus *Diefenb. gl.* 266. — diu touben ôren er entslôz *Diemer* 325, 6. wær wir alle blint oder toup *Parz.* 290, 20. der eine ist toup, der ander ist blint *H. Trist.* 5435. 2. *ohne sinn und empfindung. stumpfsinnig, empfindungslos.* absonus *sumerl.* 2, 24. swer des niht merket der ist toub und unfruot *MS.* 2, 30. a. die touben argen heiden *Pantal.* 1124. *vgl.* 645. sô hab ich doch ein touben sin *Hätzl.* 2, 72, 2. sô was ich an den witzen toup *Parz.* 475, 6. an der bescheidenheite sô toup und alsô rehte blint *troj.* 2. a. die sint wider mînen gewalt toup *H. zeitschr.* 8, 178. 3. *unsinnig, wütend.* des wart der grîse harte toup (: urloup) *Kolocz.* 162. touber *toller* hunt *narrensch.* 95, 51 *und anm. vgl. Stalder* 1, 271; *doch s. auch* top. 4. *ohne leben, todt.* zur werlde nam er urloub, wande ime was ir liebe toub *Pass.* 143, 59. al die werlt was ir toub *Pass.* 404, 44 *K.* des wart der kristnen vroude toub *Jerosch.* 27. b *Pf.* al ir trûrin was

nu toub *das.* 55. d. ûf daȥ der gotis gloube sô gar niht wurde toube *das.* 50. b. *vgl.* 51. b. 87. d. ouch er dô machte toube manchis kristnen mannis lîb *das.* 159. a. dô machten si vil gar ouch toub *vernichteten sie* swaȥ durch des tûvels spot genennet was ein abgot *Pass.* 106, 52 *K.* daȥ wir die betehûs machen toub *das.* 149, 78. die lûte an ungelouben machen toub *ihnen den unglauben nehmen das.* 335, 11. — *mit genit.* ich sol ûf erde sîn des lebenes toub *ich sol sterben Pass* 191, 16. ouch sô blibin toube des lebens aldâ wol vîrzic kristin *Jerosch.* 156. a. — *daher auch besonders* a. *öde, wüste.* swâ ê lac vil toup diu heide *MS.* 1. 47. a. ein toup gevilde unde wüeste unde wilde *Trist.* 2505. sô wirt von ir daȥ toube gevilde lûte erschellet *troj.* 2. c. nîndirt dâ ein winkil bleib, er immûste werdin toub *Jerosch.* 57. a. b. *von pflanzen abgestorben, trocken.* miltou grüeneȥ loup machet toup *Frl. l.* 13, 3. siben kleiniu unt toubiu âher *Griesh. pred.* 1, 98. toube wînreben *Pass.* 184, 61. *vgl.* toupholz.

altoup *adj. ganz* toup. als ir vreude wêre altoub *Pass.* 541, 49 *K.*

toupholz *s. das zweite wort.*

toube *swm.* 1. *der taube.* an dem stummen touben *taubstummen Pass.* 143, 69 *K.* 2. *der empfindungslose, nichts denkende.* er tumber toube *Mart. leseb.* 757, 1.

toube *swv.* 1. *betäube, mache taub.* swie vil ich in hie vor geschrê, daȥ tet in in den ôren wê, nu wil ich si niht töiben mê *MS.* 1, 157. b. din zunge ist worden dir ze snel. du hâst sô vil getoubet mich *Barl.* 11, 27. 2. *betäube, mache empfindungslos.* einen antvogel er toubte, alsô daȥ er gelac für tôt *H. zeitschr.* 7, 342. mit sünden er sîn houbet toubt, swer tihtet des man niht geloubt *Renner* 1261. 3. *mache kraftlos, leblos; tödte, vernichte.* a. *ohne weiteren zusatz.* nu sehet iures vîandes houbet, wie in got hât getoubet *Judith* 172, 8. diu helle wart beroubot, der vîant getoubot *Karaj.* 42, 3. dô sie der apostelen kraft ir gote sâhen touben *livl. chron.* 71. den geloubin dempfîn unde touben *Jerosch.* 112. a *Pf. vgl. Pass.* 116, 70. daȥ er den chraden toupte *stillte* unt im ze reden erloupte *urst.* 109, 36. — gewalt der mac sich selbe swachen, touben ouch *Frl.* 97, 7. b. *mit präpositionen.* er wolte von im genzlich touben *von sich wegschaffen* alles ungelouben irrekeit *Pass.* 209, 90. c. *mit genit. der sache.* die vîende wolde er touben der wîsheit und bedempfen *das.* 83, 96. — *als jagdausdruck.* peiȥen, pirsen, schieȥen, touben *Wolk.* 30, 2, 8.

toubunge *stf.* fremitus tewbunge *Diefenb. gl.* 130.

betoube *swv.* 1. *mache taub, betäube.* ir ôren sint betoubet *urst.* 115, 79. ist got an sîner helfe blint oder ist er dran betoubet *Parz.* 10, 21. 2. *betäube, mache besinnungslos.* daȥ houbet ist mir betoubet *Parz.* 40, 18. dô wart er *(Kaedin durch das küssen)* sô betoubet daȥ er nie erwachte *U. Trist.* 1694. belac unversunnen und betoubet *H. Trist.* 5219. sîn bluot ûȥ zen wunden dranc: betoubet lac der küene *Eggenl.* 134. gienc sitzen als er wêre betoubet und geslagen vur sîn houbet *Pass.* 80, 39 *K.* in betoubete ein harte swêrliche sucht, daȥ er lac als ein siecher lît *das.* 212, 90. den betoubit, disen tôt *Jerosch.* 84. c. sit als ungeloubet stêt der walt, wâ nement die vogele dach? dâ sie sint betoubet, dâ nam ich ouch ê den ungemach *MS.* 2, 109. a. — im was sîn houbet mit würfen sô betoubet *Parz.* 573, 2. betoubet was sin reiner sin umbe sîns lieben herren tôt *Pass.* 80, 72. wie mich ir güete an den sinnen betoubet *(so zu lesen statt* beroubet*) MS.* 2, 101. a. 3. *bethöre.* wie was ir herze unde ir sin der zît sô gar betoubet *Barl.* 21, 9 *Pf.* mit

lobe er in *(der fuchs den raben)* betoubte *Renner* 2466. lâz dich niht betouben der widerwarten hertikeit *Pass.* 162, 50. dô liezen sich betouben sumeliche an blindicheit der endehaften wârheit *Pass.* 228, 67. einen petauben mit wildem ungelouben *leseb.* 1006, 33. der die weib tu betauben *das.* 1008, 34. 4. *erzürne.* daz betoupte mir den sin, und rach ich mich ouch an in *Reinh. s.* 394. 5. *schwäche, entkräfte.* des künic Hetelen degene wâren hie vil schedeliche betoubet *Gudr.* 808, 4. sie *(die worte)* ensal niman betouben, wand sie wêrlîch sîn alle wâr *Pass.* 105, 53 *K.* hie mite ich wol betoube ûf in die êrsten sache alhie *Marleg.* 19, 103. 6. *tödte, zerstöre, vernichte.* mit alle wolt er betouben swer an Kristum jæhe *s. sl.* 9. ir wart dâ vil betoubet die iu hin hinder wânden dringen *Gudr.* 714, 3. burninde und roubinde und mortlîch betoubinde der Pogezênin âne zal *Jerosch.* 112. c. er wil dich vâhen und dich betouben *Pass.* 99, 47. die ubelen sie betoubeten mit slacht *das.* 259, 34 *K.* — mîn frönde diu ist betoubet von herzelîchem leide *Wigal.* 4929. des kleinen liehtes kleinen blic erleschen unt betouben *Barl.* 346, 3. daz betoubit wirt mîn lebin *Jerosch.* 141. d. da von sît wart betoubet sîn ungeloube *Pass.* 52, 56 *K.* *vgl. Pass.* 254, 3. — daz du von dir betoubest alles ungelouben ort *das.* 549, 12 *K.* 7. *mit genit. beraube.* Natûre het sie aller süeze betoubet *krone* 116. a *Sch.*

unbetoubet *partic. adj. nicht* toup *gemacht.* die vogele unbetoubet singent spæhe dœne *Helbl.* 7, 26. swer gloubet an Jêsum Kristum unbetoubet *Mone altd. schausp.* 1796.

ertoube *swv.* 1. *mache taub.* der singet vil: menlichen er ertouben wil *Bon.* 82, 60. 2. *betäube, mache besinnungslos.* si vluhen alle mit geneictem houbet: si wâren rehte ertoubet *Judith* 177, 8. ir rôter munt hât mich verwunt, daz ich in rehter liebe bin ertoubet *MS.* 1, 44. b. 3. *tödte, vernichte.* sô wirt diu sêle ertoupit *Diemer* 349, 3. daz er mit leide ertoubete swaz an Cristum geloubete *Pass.* 664, 5 *K.* daz er gar wolde ertouben an in den ungelouben *das.* 205, 49. — sich ertouben *enden, aufhören das.* 492, 12 *K.*

getoube *swv. tödte, vernichte.* sô si dich getoubet *Genes. fundgr.* 20, 25. 21, 30. unze du alle dîne vîante getoubest *das.* 77, 23. 78, 19.

vertoube *swv. mache ganz* toup; *tödte, vernichte.* vortilgin und vortoubin di vînde des geloubin *Jerosch.* 6. c. daz man die valschen abgote virstieze unde vertoubete *Pass.* 296, 21. den ungelouben vertouben *das.* 336, 23. *Pass.* 186, 93 *K.* sich vertouben *enden, aufhören.* sîn leben sich vertoubete *das.* 570, 90.

TÖUWE, TOUWE *swv. ringe mit dem tode, sterbe. ahd.* tôwju *Graff* 5, 329. *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 5. *ist* töuwen *vielleicht ursprünglich ausduften.* — dâ mohte man sîn douwen durch helme virhouwin des rîchin Pompeiis man *Anno* 457. dâ muosen touwen geverten *pf. K.* 29, 3 daz houbet sluoc er ime abe, der botech begonde töuwen *kchr.* 85. d. mit dem tôde teun (: streun) *Servat.* 1781. in dem bluote touwen (: vrouwen) *Gudr.* 806, 3. — *partic. präs.* von jamer töuwende *Engelh.* 2180. tewende (*var.* towend) *W. Wh.* 464, 14. töunde *Parz.* 106, 19. *Wigal.* 5117. 6359. 10969. töude *(im reime) Parz.* 76, 28. 230, 20. 291, 4. deunde (: stunde) *Rab.* 438. — *prät.* do er hangende drane toute *Diemer* 302, 6. waz hers ze bêder sît dâ lac, die von dem strîte töuten *W. Wh.* 393, 7.

töuwen *stn.* op in sîn töun læzet den vil trûrgen man *Parz.* 253, 21.

ertöuwe *swv. ersterbe.* vor leide ertöute ir der muot *warn.* 3602.

tôt *partic. adj. gestorben, todt.* tôt sîn *Iw.* 33. 34. 52. 72. daz ich

iu lieber wære tôt *a. Heinr.* 755. *mit genit.* hungers tôt *Karaj.* 95, 22. minne und wunden wær ich tôt *Parz.* 656, 24. eines gæhen tôdes tôt *Mor.* 648. — tôt ligen *Iw.* 50. 160. 161. lîp unde sêle lac dâ tôt *Walth.* 9, 27. *mit genit.* der frühte lac si tôt *Parz.* 477, 3. *mit präpos.* lac tôt an riterschaft *Parz.* 5, 28. si lag an klagenden triwen tôt *das.* 81, 4. er lac nâch ir minne tôt *das.* 16, 10. der lac von einer tjoste tôt *das.* 251, 9. — tôt sterben *vaterunser* 4888. — einen tôt slahen *Iw.* 147. *Nib.* 97, 1. *Parz.* 606, 6. einen tôt vellen *das.* 266, 6. — dô er in tôten vant *Iw.* 75. si muose tôten sehn einen den liebesten man *das.* 57. ich leit in tôten ûffeȥ gras *Parz.* 475, 11. nu minne i'n alsô tôten *so todt wie er ist das.* 141, 24. eȥ hieȥ Hagne trugen Sîfriden alsô tôten für eine kemenâten *Nib.* 944, 3. — der stirbet unt tôter lît *warn.* 146. er wære dâ tôter gesehen *Iw.* 234. dâ von wart der sun tôter gewundet *auf den tod verwundet myst.* 402, 37. — er lac vür tôt *Iw.* 189. 248. handel mich ver tôten *gib mich für todt aus H. Trist.* 6332. — tœter danne tôt *MS.* 2, 16. b. der tôte man *Parz.* 156, 21. die tôten liute *Nib.* 1947, 3. — *bildl.* tôtiu hant *Mühlh. str.* 29. *s. Haltaus* 1790 *fg.* tôt holz *unfruchtbares, trockenes Gr. w.* 2, 21. — mit tôtem herzen gie si dar *Trist.* 1696. hân ich pris derst denne tôt *Parz.* 416, 12. sô ist dîn fröide tôt *Walth.* 23, 4. — an fröuden tôt *Lanz.* 8950. *MS.* 1, 26. a. *U. Trist.* 1495. ir wange und ir munt sint an rôter varwe tôt *das.* 1466. daȥ ir in tôt gein valsche sagt *Parz.* 609, 15. nâch sîner minne *vor verlangen nach seiner minne* sô bin ich tôt *MS.* 1, 81. a.

dursttôt *todt vor durste.* daȥ si nâch waren dursttôt *Griesh. pred.* 2, 88.

halptôt *halbtodt. Iw.* 48. *Trist.* 1137. *Wigal.* 205, 18 *Pf.*

minnetôt *vor liebe todt. H. Trist.* 6535.

tôte *swm. der todte.* si wart als ein tôte var *Trist.* 11696. ein tôte *Barl.* 87, 23. des tôten ist vergeȥȥen *Iw.* 97. ir tôten truogen si hin *das.* 60. — *das masculinum wird auch angewandt, wo man sich auf ein femininum bezieht. vgl. Gr.* 4, 284. er truoc eȥ uber den tôten *(Rahel) Diemer* 31, 20. der tôte *(die henne)* wart schiere begraben *Reinh.* 1488.

sturmtôte *swm. der in der schlacht gefallene.* bî sturmtôten *Gudr.* 915, 3.

tôt *(gen. -des) stm. tod. goth.* dauþus, *ahd.* tôd; *Gr.* 3, 354. *Ulfil. wb.* 42. *Graff* 5, 342. — 1. *als appellativum.* êhaftiu nôt, siechtuom, vancnüsse ode der tot *Iw.* 114. wir gelouben daȥ di namen drî ein wâriu gotheit si, alsô unsich der tôt *Diemer* 330, 3. — der bittere tôt *Genes. fundgr.* 51, 38. *Mar.* 206. *L. Alex.* 1016. 1292. 4196. 4979 *W. gr. Rud.* C^{b}, 15. *W. Wh.* 253, 28. *Wigal.* 1113. der bitterliche tôt *gr. Rud.* K^{b}, 28. *troj.* 3521. 22637. der grimme tôt *Roth.* 2750. *Mar.* 218. *Walth.* 123, 8. *Nib.* 460, 2. 1360, 4. 1555, 3. *Flore* 1919 *S. Stricker* 4, 62 *und anm. Karl* 104. b. 107. b. *troj.* 2317. 2325. 10885. *Ls.* 3, 124. der verchgrimme tôt *Mar.* 4059. der grimmige tôt *Roth.* 517. *Reinh.* 360. 1248. *Bert.* 303. der swertgrimmige tôt *schreckliche tod durchs schwert Nib.* 1494, 4. der scharphe tôt *Parz.* 113, 21. der sûre tôt *das.* 643, 26. der gemeine tôt *der allen bevorsteht En.* 2081. *kindh. Jes.* 91, 47. der gewisse tôt *Stricker* 9, 28 *und anm. Helbl.* 1, 109. der gæhe tôt *schlagfluß Pass.* 316, 70. — vinster sam der tôt *Walth.* 124, 38. — wirt er mir leit daȥ ist der tôt *a. Heinr.* 766. diu bete was niuwan der tôt *Iw.* 200. diz tranc ist iuwer beider tôt *Trist.* 11710. daȥ ist mîner vröuden tôt *Walth.* 97, 38. dâ lebet der tôt *En.* 3414. von dem tôde *(Christi)* starp der tôt *Diemer* 328, 6. *vgl. Walth.* 4 29 *Vrid.* 9,

25. *MS.* 2, 138. b. der tôt daz ist ein hôchgezît, die uns diu werlt ze jungest gît *Vrid.* 178, 13. — der tôt ir daz herze brach *Parz.* 92, 30. der tôt leite in in daz grap *das.* 494, 21. si het der tôt genomen *das.* 822, 22. daz mich der tôt dô niht ennam *Trist.* 11706. daz mich der tôt niht leben lât *Kolocz.* 100. si beide schiet der tôt *Iw.* 140. esn letze mich der tôt *das* 282. esn wende mich der tôt *Parz.* 614, 19. ob mich læt der tôt *das.* 600, 30. — die muozin bouwen den êwigen tôt *Karaj.* 36, 11. den tôt doln *a. Heinr.* 979. lîden *das.* 227. 449. 455. *Iw.* 202. *Walth.* 15, 21. kiesen, erkiesen *s.* ich kiuse. holn *Parz.* 205, 12. bejagen *das.* 141, 17. nemen *kl.* 53. *a. Heinr.* 1040. *Wigal.* 4302. gewinnen *Iw.* 272. einem den tôt tuon *a. Heinr.* 1216. *Gregor.* 2635. *Parz.* 198, 6. 585, 29. *Nib.* 2235, 1. *Flore* 2422 *und S. Vrid.* 75, 4. *Stricker* 12, 701 *und anm. Pass. K.* 266, 9. diu sînen tôt sus werben kan *Parz.* 634, 18. er warp umb si den tôt *das.* 787, 4. ich weiz ez als mînen tôt *Iw.* 130. 155. *vgl. Haupt zu Engelh.* 2102. *Sommer zu Flore* 3756. niemen weiz sin selbes tôt *Vrid.* 175, 13. *vgl. MS.* 1, 93. a. sô sîn wir an den tôt gegeben *Parz.* 594, 30. unz an mînen tôt *Iw.* 19. 75. 203. di in den tôt wârin wunt *Jerosch.* 86. a. si rungen niht wan umben tôt *Parz.* 17, 8. daz was in guot vür den tôt *Iw.* 201. — dem tôde entrinnen *Vrid.* 175, 19. dem tôde wahsen *Silv.* 3748. daz leben muose sich dem tôde ergeben *Parz.* 344, 20. si wâren dem tôde gelîch *das.* 573, 28. mîn lîp gein tôde was verselt *das.* 218, 12. in dem tôde sweben *a. Heinr.* 95. mit dem tôde streben *Parz.* 109, 6. 505, 26. aldâ er siech unde kranc mit dem tôde hât sînn giranc *warn.* 174. mit dem tôde ringen *Nib.* 939, 2. von dem tôde nemen *Iw.* 121. von tôde scheiden *Parz.* 301, 13. wider dem tôde streben *Vrid.* 176, 7. ze tôde gehaz *Iw.* 65. 68. sin leben zu dem tôde geben *Pass. K.* 82, 38. ze tôde erslahen *Parz.* 204, 25. *Nib.* 245, 2. ze tôde stechen *Iw.* 150. zem tôde manegen nider legen *Nib.* 210, 4. wan er zem tôde was gezalt *Lanz.* 1596. einen zuo dem tôde jagen *Alph.* 331, 4. — des tôdes gern *Iw.* 59. 195. des tôdes vrô sîn *das.* 72. des tôdes eigen *gest. Rom.* 93. 94. mîn vriez leben wirt geleit in des tôdes eigenschaft *troj.* 8270. in tôdes leger *Parz.* 344, 22 vervallen in des tôdes slac *livl. chron.* 2568. uns ist gebant des tôdes straze *Barl.* 105, 11. daz müeze an des tôdes vart *MS.* 2, 178. b. ûf in sleif des tôdes hagel und sîn risel *g. sm.* 159. diu kint füeret hin des tôdes wint *warn.* 1648. — *plural.* der wirsist aller tôde (: brœde) *tod. gehüg.* 595. wol tûsent hande tœde (: brœde) sint im beschert *Vrid.* 177, 10. daz er den süezen gewin mit tûsent tôden koufte niht *Barl.* 222, 24 *Pf.* mit manchir leie tôten *Jerosch.* 180. c. 2. *personificiert. vgl. Gr. d. mythol.* 799 *fg. Müller altd. rel.* 406. *Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 302 *fg. dann Er.* 5885 *fg. und die nachahmung dieser stelle Flore S.* 2302 *fg.* — vil lieber Tôt *Er.* 5885. *mus.* 2, 187. vil reiner Tôt! *Er.* 5890. vil übeler Tôt! *das.* 5914. süezer Tôt! *Flore* 2334. Tôt, dînes tôdes mich gewer *Mai* 178, 24. Tôt, du bist ein tôter Tôt *das.* 178, 33. wâ nu Tôt, du nim mich hin *Eggenl.* 145. owê Tôt dazt ie sô lange mîn verbære *MS. H.* 1, 89. a. her Tôt *Frl.* 285, 14. — dô nâhte im der Tôt *Nib.* 2002, 3. *vgl.* 2106, 4. der Tôt gêt dir vaste zuo *Karl* 69. b. mir gêt alle tage engegen der Tôt ein tageweide *Helbl.* 9, 48. des Tôdes tageweide *Bit.* 115. b. daz tor des Tôdes *Türl. Wh. cod. pal.* 98. a. *vgl. H. zeitschr.* 2, 536. der Tôt stêt vor der tür *Diut.* 2, 153. der Tôt, der bote unsers herren gotes klopfet zuo türe *Leys. pred.* 126. *vgl.*

161. begrîft iuch der Tôt *Gregor.* 413. *Diut.* 3, 53. do ergreif den vater der Tôt *Gregor.* 19. dô quam der Tôt u. nam in hin *Lohengr.* 186. der Tôt wil mich mit im nemen *Frl.* 283, 11. daȝ ist der Tôt, mit dem muoȝ ich von hinnen *das.* 283, 15. der vert des Tôdes reise *das.* 13, 12. mit dem Tôde reisen *Pass.* 191, 2. alsus was er wol bewart an des Tôdes herevart, der im dructe sîn gebein *Pass. Germ.* 7, 261. er hât den Tôt an der hant *(der ihn wegführt) Reinh.* 1480. 1806. *Nib.* 1480, 4. 1920, 4. 1958, 4. *Alph.* 345, 4. *Wigal.* 2453. 4700. *MS. H.* 3, 294. b. der Tôt iu ûf dem rücke lît *warn.* 180. der Tôt mir sitzet ûf dem kragen *Kolocz.* 174. — jâ wænet des der degen ich habe gesant nâch Tôde: ich wils noch lenger pflegen *Nib.* 486, 6 *und Lachmann s.* 71. dem Tôde winken *Vrid.* 177, 17. nâch dem Tôde ruofen *kchr.* 10. a. — des Tôdes pfat wart gebenet *Türl. Wh.* 22. a. 23. b. dâ moht erbouwen der Tôt sîn strâȝe *Bit.* 10654. eȝ gênt des Tôdes strâȝe die pfaffen sam die leien hin *Helbl.* 2, 800. wie der Tôt umbe sich mit kreften hât gebouwen *kl.* 829. gegen im het der Tôt sînes hûses tür entlochen *Bit.* 12053. swâ der Tôt wil dem menschen schaden und in heim ze hûse laden *Türh. Wh.* 2281. dô in der Tôt heim nam in sîn gezimmer *Loh.* 143. brâht in sîn gemûre *das.* 150. seht ob der Tôt dâ iht sîn soumer lüede? jâ er was unmüeȝec gar *das.* 71. daȝ ich des Tôdes vuoder mit in lüed und vaȝȝet *Ottoc.* 448. a. — mich hât der Tôt gevangen *Gregor.* 50. *Karl* 81. b. wê dir Tôt! dîn slôȝ und dîn gebende bindet u. besliuȝet *Wigal.* 7793. in bante des grimmen Tôdes geleit *Keller* 217, 10. waȝ nu den Tôde geschicket wart an sîn seil *Lohengr.* 115. zuo dem Tôde wart geseilet *Geo.* 2585. sô leit der Tôt uns sînen stric *Frl.* 308, 12. daȝ mich des grimmen Tôdes stric hie koufet in sîn netzegarn *troj.* 12178. fellet ûch des Tôdes stric *Alsfelder passionsspiel bl.* 25. a. *H. zeitschr.* 7, 548. mer enwiȝȝen nit, wen hie (der doit) sîn netze zîhet ad der wer sînen angel sal slingen *das. bl.* 46. a. *über den bogen, die barte und die keule des Todes s. das.* 24. b. 25. a. 26. b. *H. zeitschr.* 7, 548. des Tôdes barte *Türh. Wh.* 220 *(cod. cass.).* des Tôdes strâle *Tit.* 3770 *H.* des tôdes sper *Renner* 24508. — der Tôt wil mit mir vehten *Wolfdietr. heldenb. vgl.* mit dem Tôde vehten *MS.* 2, 82. b. alsô der Tôt hie mit ime ranc *Eggenl.* 184. der Tôt wil mit mir ringen *Staufenb.* 1126. *vgl. oben* mit dem tôde ringen. mich hât hie bestriten der bitter Tôt durch alle sein kraft *Ambraser liederb.* 319. dem wil der Tôt hie an gesigen *Frl.* 285, 17. — der Tôt begunde einen grâven beklagen unt mit gewalte twingen ze nôtigen dingen *Iw.* 208. gelten vür des Tôdes schelten *das.* 262. der Tôt hât ûf si gesworn *Nib.* 2017, 5. der Tôt mîn ende hât gesworn *Frl.* 283, 8. mit des Tôdes hantveste übersigelet *W. Wh.* 391, 27. — der Tôt der suochte sêre, dâ sîn gesinde was *Nib.* 2161, 3. an freuden wirde ich ungesunt, des Tôdes ingesinde *büchl.* 1, 1811. *daher* in des Tôdes schar varn *Wh. v. Orl.* 2113. des Tôdes zeichen tragen *Nib.* 928, 3. 2006, 1. des Tôdes zeichen ie ze sêre sneit *das.* 939, 3. *vgl. warn.* 128. *Ludw. kreuzf.* 7618. sîn lîp sich begunde nâch dem tôde zeichen *Tundal.* 43, 84. des Todes wâfen, wâpen tragen *Wigal.* 7797. *W. Wh.* 17, 16. — ich bin des Tôdes wîp *Engelh.* 3402. *vgl. Er.* 5874 *fg.* der Tôt het ir minne *kl.* 122. dem wart der Tôt wæge *Er.* 9110. — ins lebens garten der Tôt jat *Türl. Wh.* 23. b. der Tôt het sînen sâmen gesæt vil wîten in diu lant *kl.* 1128. dâ der Tôt sînen sâmen under si gesæte *W. Wh.* 361, 16. er ier durch in des Tôdes furch *(verwundete ihn tödtlich) U. Trist.* 3270.

erbetôt *stm. ererbter tod.* unser erbetôt *Pass. K.* 82, 39.

tôtarm, tôtbleich, tôtgeselle, tôtleibe, tôtmager, tôtmiete, tôtriuwesære, tôtsiech, tôtslac, tôtstich, tôtstum, tôtsünde, tôtsweiʒ, tôttrüebe, tôtval, tôtvar, tôtvêhe, tôtvlent, tôtvinster, tôtwunt *s. das zweite wort.*

tôtbære *adj. in beziehung auf tod stehend, tod bringend.* ûf tôtbæren strît *W. Wh.* 202, 15. daʒ morde gebære unt tôtbære *des todes würdig* wære *Trist.* 12864.

tôtlich, tœtlich *adj.* 1. *todbringend.* exitialis, letalis *Diefenb. gl.* 114. 167. mit tôtlîcheme sêre *Diemer* 11, 17. 31, 8. gewan ie wîp durch lieben man tœtlîchen herzesmerzen *Trist.* 1719. lîden den tœtlichen val *Nib.* 2036, 4. Rennwart die tôtlîchen furch mit sîner grôʒen stangen ier *W. Wh.* 327, 22. *vgl. U. Trist.* 3270. tôtlich angest *Barl.* 182, 39. âne tôtlîche nôt *das.* 75, 29. tœtlîchiu sünde *die mit dem zeitlichen und ewigen tode bestraft wird Vrid.* 37, 24. *Bert.* 283. 369. 2. tœtlich gewant *wie es einem todten angethan wird. warn.* 2966. 3. *sterblich.* mortalis *Diefenb.* 185. ist diu sêle tôtlich, oder sol si êweclichen leben *kchr.* 11. c. *vgl.* 14. b. 62. b. *pf. K.* 277, 8 *und anm.* wie er ouch tôtlich wêre *Pass* 21, 71. *vgl.* 22, 40. dô wurde du kranc unde tœtlich *myst.* 341, 20. ein tœtlîcher mensch *das.* 341, 40. *vgl. Tauler, leseb.* 868, 17.

tœtliche, -en *adv.* 1. *tödtlich.* tœtlichen wunt *Iw.* 65. *Jerosch.* 43. d. 2. *dem tode gemäß.* tôtlîche leben in der âgeʒʒe *litan.* 1380.

untôtlich, untœtlich *adj. unsterblich.* hinnen vuor er untôtlich *Diemer* 326, 16. mid din engilin sint si undôtlich *schöpf.* 103, 7. peʒʒer ist daʒ er sterbe denner werde untôtlich *Genes. fundgr.* 22, 31. ob er gæʒe daʒ obeʒ daʒ er danne wære immer mêr untœdlich *amg.* 19, 29. daʒ unser sêle untôtlich was *vaterunser* 279. Jêsum, gotes sun den untôtlîchen künic *myst.* 138, 7. got, untœtlich künig der êwecheit *MS.* 2, 210. a. der untœtlichen götter *Zürch. jahrb.* 43.

tôtlîche *stf. sterblichkeit.* daʒ alliu tôtlîchi von dir vliehet *Griesh. pred.* 1, 155.

tôdemec, tœdemec *adj.* 1. *tod bringend.* die sunde die in tiuschen heiʒent houbtâtig, die heiʒent in buohcscen (buochischen) mortalia, daʒ chît tôdemig *altd. bl.* 1, 364. 2. *sterblich.* mortale tœdimich *gl. Mone* 8, 101.

untôdemec *adj unsterblich. Mart.* 164. 269. untœdemec *das.* 240.

tœdemlich *adj. sterblich. leseb.* 1041, 18. tœdenlich *das.* 1041, 7.

untœdemlich *adj. unsterblich. Suso, leseb.* 883, 17.

tôdemcheit *stf.* daʒ alliu tôdenkeit unt alliu tôtlîchi von dir vliehet *Griesh. pred.* 1, 155.

tœte *stf. tod. vgl.* dôtî *bei O. Graff* 5, 345. ir gebærde ist mînes trûrens tœte *frauend.* 508, 32.

tœtec, tœdec *adj.* 1. *todbringend. ahd.* tôdig *Graff* 1, 345. ob ir tôtiges iht trinchet, daʒ schadet iu niht *urst.* 116, 53. driu leit diu tœdic und unwendic sint *Trist.* 1463. mit tœdigen wunden *das.* 5587. diu tœdige gift *MS. H.* 3, 412. b. der dinge diu dem lîbe bi nâch tœtic sint *das.* 437. b. 2. *sterblich. N.* 29, 7. 8. 12. 37, 5.

tœticheit *stf. sterblichkeit.* er nam von uns di dôticheit *schöpfung* 96, 21.

tœtige *swv. mache todt.* der herro tôtiget (mortificat) unde libhaftiget *H. zeitschr.* 8, 123.

tœte *swv. mache todt. ahd.* tôdju *Graff* 5, 346. tœden *leseb.* 921, 13. — die wil er tœten *Iw.* 170. dô si jæmerlîch ir kint sach tœten *Walth.* 37, 19. mich tœtet dirre tôte man *Trist.* 1228. den tôte Parzivâles hant *Parz.* 159, 30. Kristes tôt tôtt unsern tôt *Vrid.* 9, 25. *vgl. Barl.* 274, 36 *und* tôt. — ich wold mich selben tœten ê *leseb.* 569, 1. — went ir tœten

mir den lîp *MS.* 1, 57. a. — daȝ uns an freuden tœtet *Parz.* 482, 10. die nôt, diu in in dem herzen tôte *Trist.* 18427.

tœten *stn.* welt ir uns tœtens machen vrî *Parz.* 259, 11.

ungetœtet *part. adj. nicht getödtet. troj.* 46. *a.*

ertœte *swv. mache todt.* daȝ er sinen bruoder muose irtôten *Diemer* 24, 1. daȝ wir si hân ertœtet *Trist.* 12898. bî dem tôten den ir ertœtet hât *U. Trist.* 3417. der des tôdes sigenunft sît ertôte *Barl.* 59, 9 *Pf.* dar nâch wirt ertœtet Krist *das.* 74, 17. *vgl. Bert.* 307. *Griesh. denkm.* 67. *Pass. K.* 88,51. 205, 51. *prät.* ertôte *das.* 255, 59. — hât einen schœnen jungelinch ertœtet umb ein chlein dinch *kindh. Jes.* 99, 72. mit der lügi an der sêla ertoiden *leseb.* 303, 14.

getœte *swv. mache todt.* diu kindelin getœten unde sterben *Engelh.* 6233.

tœter *stm. mörder; der einem nach dem leben trachtet. U. Trist.* 1076.

tœterinne *stf. mörderin. MS.* 1, 57. a.

tôte *swv. sterbe. ahd.* tôdêm *N.* 26, 13. *Graff* 3, 346.

ertôte *swv. ersterbe.* ertôten u. erbleichen *tod. gehüg.* 495.

vertôte *swv. sterbe ab.* sîn ougen begunden im rôten, sîn herze im vurtôten *Herb.* 1530.

TRÂ *geogr. n. ein fluß.* dâ diu Greian in die Trâ, mit golde ein waȝȝer rinnet *Parz.* 498, 30.

TRABE *s.* DRAP.

TRÂC *s.* TRÆGE.

TRACHE, TRACKE *swm. drache. ahd.* tracho *Graff* 5, 504. *lat.* draco. dracke *Griesh. pred.* 2, 109. *im reime krone* 166. a. *Sch.* tracke *im reime MS.* 2, 106. b. 200. a. *Hätzl.* 2, 25, 49. — den egeslichen trachen *Trist.* 8973. diu zunge was des trachen *das.* 9429. dô sach er einen trachen ligen *Barl.* 117, 20. der angestliche trache *Silv.* 687. den veigen *abscheulichen* trachen *das.* 745. bestân die snellen trachen *troj.* 46. b. *elephant und drache physiol. fundgr.* 1, 20. 26. *panther und drache das.* 18. 23. *MS.* 2, 200. a. *Gr. z. g. sm.* LI. LIII. der trache *den pabst Sylvester in eine höle verschließt mit einem schlüssel, den ihm Petrus gegeben kchr.* 64. a. *Silv.* 660 *fg. Pass. K.* 90, 34 *fg.* tugende spürt er sam daȝ wilt ein nasewiser dracke *MS.* 2, 206. b. wildeclîcher danne ein tracke *das.* 106. b. — *als wappen.* ûf des schilde vander einen trachen als er lebte. ein ander trache strebte ûf sîme helme gebunden *Parz.* 262, 5. *vgl.* 275, 21. tracke *Wigal.* 7366. — *benennung des teufels. vgl. Gr. d. mythol.* 950. der arge alte trache *Jerosch.* 19. b.

eitertrache *swm. giftiger drache.* von den zwein eitertracken *krone* 167. b *Sch.*

helletrache *swm. höllendrache, benennung des teufels.* der alde helletrache *Pass.* 13, 23. *vgl.* 101, 47. *Mart.* 141. d. *Gr. d. mythol.* 950.

linttrache *swm. linddrache, lindwurm. vgl.* lint. einen lintrachen sluoc des heldes hant *Nib.* 101, 2. dô er den lintdrachen an dem berge sluoc *das.* 842, 2. zwên lintracken (: backen) *krone* 157. a.

trachenvar, trachenviz, trachenwurz *s. das zweite wort.*

trechinne *stf. weiblicher drache.* dracena drekin *voc. o.* 39, 21.

trachontê *f. eine pflanze;* dracontea. *vgl.* trachenwurz. wir gewunn ein wurz heiȝt trachontê *Parz.* 483, 6.

TRADE *swm. f. saum des gewandes.* fimbria vasen vel tradon *sumerl.* 7, 78. *ahd.* trado, trada *Graff* 5, 524.

TRAGE, TRUOC, GETRAGEN *ich trage. Gr.* 2, 11. *Graff* 5, 492. *das goth.* dragan (*Ulfil. wb.* 48) *bedeutet ziehen; vgl. lat.* traho. *präs. gewöhnlich* treist, treit *für* tregest, treget. traget *Nib.* 1150, 3. *part. prät.* getrân *für* getragen *Mühlh. str* 32. — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *ohne ob-*

ject. 1. *ohne zusatz.* hilf mir tragen *Walth.* 50, 26. swâ sîner tohter keiniu truoc *schwanger war Parz.* 518, 15. si sach wol daȥ si truoc *Flore* 562 *S. vgl. kindh. Jes.* 37, 40. tragentiu *trächtige* scâf joch rint *Genes. fundgr.* 49, 10. 2. *mit adverbien.* ein pfert daȥ vil harte sanfte truoc *Iw.* 132. ' einen soumære der trûch harte swêre *gr. Rud.* K, 11. man sach ir soumære harte swære tragen *Nib.* 1116, 2. ich trage ein teil ze swære *Walth.* 69, 13. daȥ die rîchen hôhe tragen *freudig sind*, die armen trûren und klagen *Wigal.* 3284. der edel junge sol wesen vrô unt sol mit zühten tragen hô *stolz sein frauend* 532, 13. diu hôch tragenden herzen *Nib.* 286, 3. daȥ eȥ *(das ros)* hôch truog, daȥ tet im nôt *durch seinen hochmuth kam es in noth Bon.* 51, 6. — der kolbe sêre nider truoc *drang Er.* 5542. und truoc ouch der slac sô sêre nider *Trist.* 7057. — ern *(der rock)* truog an keiner stat hin dan *stand nirgend von dem körper ab Trist.* 10915. — die worte tragen nicht vil beneben *weichen nicht ab Pass. K.* 208, 16. *vgl.* 211, 92. enzwei tragen *nicht übereinstimmen, verschiedenes sinnes sein;* discordare, dissentire *Diefenb. gl.* 97. 99. tragen die seiten der harfen ungelîche in zwei *Leys. pred.* 124, 13. der geloube enzwei treit *Pass. K.* 128, 77. *vgl.* 245, 71. 249, 3. *Pass. H.* 4, 76. si truogen niht enzwei *waren eines sinnes* an aller hande dingen *Kolocz.* 78. über ein tragen *übereinstimmen Leys. pred.* 24, 13. 25, 26. 40, 11. eȥ solde über ein tragen Priuȥen unde Niflant *livl. chron.* 8565. *vgl.* equipollere übereintragen *Diefenb. gl.* 109. zusamin tragen *übereinstimmen.* des werc mit dem namin trugin glîch zusamin, want er was ein man vil hart *Jerosch.* 71. c *Pf.* 3. *mit präpositionen.* die tugentpfede die ze dem himelrîche tragent *führen myst.* 359, 21. — als manlich truoc *drang* nâch sînin sitin vaste an ein andir *Ath.* C, 26 *und anm.* des swertes ecke ûf daȥ houbet truoc *Gudr.* 864, 3. II. *mit partitivem genitiv.* mit ir goufen truoc si dar des waȥȥers *Wigal.* 5455. *vgl. Gr.* 4, 648. III. *mit transitiv. accusat.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *das object ist körperlich α. trage.* den schatz den hieȥ er füeren unde tragen *Nib.* 99, 2. swaȥ man triben unde tragen nicht enmochte, daȥ wart geslagen *livl. chron.* 4262. bringen unde tragen niuwe fruht *Pantal.* 2104. *β. trage im mutterleibe.* ein kint tragen *Parz.* 109, 2. *Trist.* 1826. nu truoc dich doch mîn lip *Parz.* 10, 18. uns beide ein muoter truoc *das.* 7, 5. *vgl.* 636, 10. *γ. habe bei oder an mir, führe.* si truoc einen frumeclîchen lîp *Diemer* 185, 18. si treit einen lîp, eine kel *MS.* 1, 178. a. diu truoc den minneclîchsten lip *Parz.* 656, 28. die tragent daȥ swarze vel *das.* 55, 5. der heiden truog et starkiu lit *das.* 742, 1. diu den rôten munt, daȥ prûne hâr dort treit *das.* 631, 12. Cundrî truoc ôren, als ein ber *das.* 313, 29. etslicher truoc vil grâwen bart *das.* 382, 30. die tragent werlîche hant *sind wehrhaft das.* 48, 24. 693, 10. der die hœhsten hant trüege *die höchste gewalt hätte das* 13, 14. 269, 17. vische noch vleisch swaȥ trüege bluot *das.* 452, 22. 480, 17. die argen slangenȥ eiter heiȥ tragent *das.* 481, 11. varwe tragen *das.* 446, 13. *Diut.* 1, 318. schîn tragen *Parz.* 310, 4. 581, 8. der ir herze truoc *(bildl.) das.* 792, 7. ein jagendeȥ herze tragen *Gfr. lobges.* 1. — die stolzen ritter tragent dörperlîche wât *Walth.* 124, 5. kleider tragen *Iw.* 137. *Trist.* 11213. man lieȥ in kleider, hemde niht tragen unde dinsen *troj.* 45. b. si truog ein hemde hærîn *Parz.* 437, 24. er treit ein vingerlîn *Iw.* 114. *Parz.* 439, 12. *MS.* 2, 251. b. er truoc des rîches zepter und die krône *Walth.* 19, 10. krône tragen *Parz.* 103, 9. 222, 13 *und öfter; vgl.* krône. den, die slüȥȥel tragen *Iw.* 206. *U.*

Trist. 2885. harnasch, daȥ swert tragen *Parz.* 459, 3. 414, 14. ir tragent die liehten helme und manegen herten rinc *Walth.* 125, 2. si truoc der minne wâfen, einen munt durchliuhtic rôt *Parz.* 130, 4. der truoc wâpen rôt *das.* 618, 21. mîn sang sule des winters wâpen tragen *MS.* 1, 178. b. b. *das object ist etwas unkörperliches.* *α. führe, habe an oder in mir.* namen tragen *Parz.* 627, 16. schildes ambet tragen *das.* 321, 24. 348, 20. er trüege den gotes vlîȥ *das.* 140, 5. die zagen truogen stillen rât *Walth.* 105, 15. kristenlicheȥ leben tragen *Walth.* 7, 7. ellen tragen *das.* 12, 24. *Parz.* 112, 30. 26, 16. manheit tragen *das.* 93, 2. sîn herze treit manheit, triuwe, milte *H. Trist.* 70. schame, triuwe, erbermde, zuht, die sult ir gerne tragen *Walth.* 36, 17. mit stæte kiusche truoc diu magt *Parz.* 192, 3. magetuom tragen *das.* 458, 2. unschulde tragen *das.* 347, 22. lop tragen *Nib.* 1330, 4. prîs tragen *Parz.* 121, 7. 195, 2. 683, 29. unprîs, laster tragen *das.* 678, 26. 597, 10. sünde tragen *das.* 499, 20. 465, 6. sinne tragen *verständig sein das.* 711, 13. hôhen muot tragen *das.* 319, 21. *Walth.* 51, 4. *Nib.* 173, 3. 664, 4 vrœlichen muot tragen *das.* 760, 4. den willen tragen *Iw.* 269. minne tragen *Gfr. lobges.* 5. *vgl. Parz.* 588, 7. haȥ tragen *das.* 636, 5. *Barl.* 29, 4. sorge tragen *besorgt, bekümmert sein Nib.* 345, 2. *Walth.* 42, 15. *β. trage davon.* die ubirhant tragen *Jerosch.* 108. b. 143. a. 146. b *Pf.* *γ. dulde, ertrage.* arbeit tragen *Nib.* 999, 7. angest tragen *Iw.* 184. hât er haȥ, den wil ich tragen *Parz.* 332, 8. *vgl.* 257, 27. 360, 8. jâmer tragen *das.* 26, 29. kumber tragen *Iw.* 284. 294. leit tragen *das.* 74. liep unde leit tragen *das.* 106. schemelîche nôt tragen *a. Heinr.* 456. sît ich den sumer truoc riuwe u. klage *MS.* 1, 178. b. schaden, siechtuom tragen *Parz.* 524, 20. 501, 27. swære tragen *Walth.* 71, 33. 113, 2. *Wigal.* 6024. den tôt tragen *Parz.* 213, 22. der heiden vâr tragen *Ernst* 2107. zadel tragen *Parz.* 190, 8. swæren tac unde übele zît tragen *Iw.* 72. — du trüegest doch wol mînen tôt *a. Heinr.* 425. 2. *mit dativ der person.* trac *(bring)* disen brief der künegin *Parz.* 650, 10. traget in ir gewant *Nib.* 423, 3. hieȥ disen korp der schœnen tragen *Flore* 5538 *S.* wær im ein trinken noch getragen *Iw.* 98. die galander hieȥ er Gâwân tragen *zum essen auftragen Parz.* 550, 30. — die uns guoter lêre bilde solden tragen *Walth.* 34, 31. swer iu vîndes herze treit *gegen euch feindlich gesinnt ist warn.* 1422. daȥ volc im holdeȥ herze truoc *Parz.* 307, 10. 397, 22. truogen im die liute gunt *troj.* 882. einem haȥ tragen *haß gegen ihn hegen Nib.* 138, 3. 143, 2. 866, 2. *Walth.* 112, 34. einem minne tragen *Iw.* 61. *Parz.* 724, 25. minne unde muot leit er dernider, den er der meide Isôte truoc *Trist.* 19173. eines dinges trag ich iu ubelen muot *Diemer* 194, 11. daȥ ir vil dienesthaften muot tragt iuwerme gaste *Iw.* 179. tragich im heinlîchen muot *Barl.* 27, 11. einem willen, unwillen tragen *Iw.* 133. 183. einem argen, holden willen tragen *Nib.* 1420, 4. 1001, 4. 1674, 4. 3. *mit adverbien.* daȥ ors truoc in dan *Iw.* 189. si truogeȥ harnasch her dan *Parz.* 622, 4. swen got den sic dan læȥet tragen *das.* 537, 23. — daȥ waȥȥer man dar truoc *das.* 550, 11. dar tragen trinken unt guote spîse *das.* 581, 24. daȥ sîn wille in immer trüege dar *dahin führte Nib.* 25, 3. ir schœne truoc in dar *zog ihn an Wigal.* 951. swie vil man her ode hin spîse truoc *Parz.* 813, 7. der treit si *(die minne)* hin mit sünden *das.* 511 14. sô treit er doch daȥ kriegen hin *als seinen gewinn Frl.* 177, 8. verliesen und gewinnen daȥ treit die kriege hinnen *fördert sie Trist.* 368. sîn varwe was

enein getragen mit alsô fremdem liste daȥ nieman rehte wiste, von welcher varwe eȥ wære *Trist.* 15822. ein jârfride wart getragen enein *man vertrug sich zu einem j. das.* 396. daȥ golt sie zu samene trûgen *gr. Rud. K*, 8. die hulfen eȥ zesamene tragen *zusammenlesen Trist.* 5058. der guote knappe und Lambekîn die tjost zesamne trûegen baȥ *Parz.* 270, 21. si truogen daȥ zesamne dâ *fügten es zusammen, setzten ins werk* daȥ diu herzogin sprach suone jâ *das.* 727, 29. *vgl.* 716, 17. mit dem ir iuwer vehte umbe niht zesamne truoget *Trist.* 16005. — dise lêre sult ir nâhe tragen *euch wohl einprägen das.* 172, 29. daȥ guote bîspel wil gerne nâhe tragen *Barl.* 49, 48 *Pf.* daȥ er vür ein herze sêr dise rede nâhen truoc *das.* 15, 9. nu hab er danc der die mâȥe ebene meȥȥe und der si ebene treit *Walth.* 29, 34. den lîp hôhe tragen *sich hochmütig zeigen Nib.* 667, 2. er truoc den muot unmâȥen hôch *das.* 369, 2 D. kan er tragen gemüete ze mâȥe nider unde hô *Walth.* 44, 6. ich muoȥ von rehten schulden hôh tragen daȥ herze und al die sinne *MS.* 1, 41. a. er treit den lîp swâre *Iw.* 110. er truoc die bete harte ringe *machte sich nichts daraus das.* 145. sante Nicolaus leben, daȥ er tugentlîche trûc *den er verehrte Pass. K.* 25, 8. 4. *mit präpositionen. die präposition bezeichnet u. die nähere bestimmung, wie man trägt.* truoc daȥ lieht an der hant *Nib.* 947, 3. man sach die maget an ir tragen pfellel *Parz.* 235, 18. si truoc sîn herze bî ir *Iw.* 203. bî hâre si daȥ houbet truoc für den helt *Nib.* 2306, 3. einen enbor tragen bî dem hâre *Ls.* 3, 551. 553. truoc deȥ swert in sîner hende *Parz.* 320, 12. diu in truoc in ir wamme *das.* 113, 10. die er in sîme herzen truoc *Iw.* 239. wie nâhen ich si hân getragen nu lange in mînem muote *frauend.* 45, 16. ich trage in mînem herzen eine swære *Walth.* 112, 13. die rede er tougenlîchen in sîme herzen truoc *Nib.* 131, 2. wer mich rehte im herzen trag *Teichn.* 64. er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 68. brâhte ein tier ûf im getragen *Iw.* 127. truog ûf sîner hant ein mûȥersprinzelîn *Parz.* 544, 2. die herren truogen in enbor ûf ir ahsel *Ls.* 2, 619. er treit den schilt vor im *Iw.* 261. Prünhilt hete bî *(von)* Gunther einen sun getragen *Nib.* 666, 2. *Gudr.* 22, 2. 1253, 2. *myst.* 244, 28. *vgl.* bî. von Philippus stuode wil ich iu sagen, dar under wart ein ros getragen *geboren Diemer* 189, 20. — den kumber treit *(duldet)* iedoch diu eine mit mir *Parz.* 367, 13. si truoc mit ir *theilte ihr mit* swaȥ si tougens weste *Iw.* 74. sîn dinc mit tugenden tragen *sich tugendhaft betragen MS.* 2, 120. a. ich wil mîn herze tragen nâch *gemäß* den fröidelôsen tagen *das.* 103. a. b. *die richtung.* ir varwe gein dem golde den glanz vil hêrlichen truoc *Nib.* 742, 4. jeniu kleit, die gein im truoc der grâwe man *Parz.* 447, 7. dô man in in daȥ palas truoc *Iw.* 59. einen in daȥ dinc trîben oder tragen *Freiberg. str.* 165. den zoum daȥ ros truog über ronen und durcheȥ mos *Parz.* 224, 20. dô truoc man ûf den palas die schrîne *Barl.* 47, 13 *Pf.* ir sâht ouch für iuch tragen den grâl *Parz.* 316, 26. spîse für einen tragen *das.* 279, 10. si tragent in vür iuch hin *vor euch vorbei Iw.* 54. ir tôten truogen si ze grabe *das.* 60. si truoc in zeinem nagele *Nib.* 588, 2. er hieȥ daȥ houbet zuo der brüste tragen *Trist.* 2986. — strâȥe und ein pfärt begunde in tragen gein der porte *Parz.* 403, 12 der wec truoc *führte* si in einen walt *Iw.* 214. diu geschiht truoc in in sîner vrouwen lant *das.* 149. der stic truoc in ûȥ der wilde *das.* 19. diu vart truoc in ze dem brunnen *das.* 217. in truoc sîn herze und sîn sin ze der massenîe hin *Wigal.* 1057. der liebe man den ich mit klage ze mæren trage *Trist.* 1042.

swâ zuo den man sîn wille truoc *das.* 619. sîn zorn in derzuo truoch *Diemer* 195, 9. — gein prîse truog er willen *Parz.* 740, 9. swar nâch iegelichem daz herze truoc den muot *wonach jeder verlangte Nib.* 1326, 3. sît er ûf stæte minne tragen wolde wân *an minne denken das.* 45, 2. die bœse rede dir ze ôren tragen *Winsbeke* 23, 6. — gein einem tragen dienst *Parz.* 587, 1. kampf *das.* 324, 24. haz *das.* 450, 18. 461, 9. *MS.* 2, 21. b. minne *Parz.* 486, 15. 726, 12. tragt gein vinden hôhgemüete *Walth.* 36, 12. nâch einem tragen minne *Parz.* 586, 24. triuwe *das.* 156, 7. 541, 7. truoc ûf si haz *das.* 779, 29. 627, 11. drouwe er ûf mich treit *Jerosch.* 119. a. wiltu für got die schulde tragen *Parz.* 475, 22. dâ man jâmer für si truoc *das.* 231, 16. der truoc ze gote stæten muot *Barl,* 4, 26. er truoc ze sîner viendinne minne *Iw.* 65. dienesthaften muot zuo ein ander tragen *das.* 273. trag ich zuozir hulde *MS.* 2, 21. b. 5. *mit lokalem accusativ.* ein ros daz in truoge berch unde mos *Karaj.* 39, 15. 6. *mit prädicativem adjectiv oder particip.* ob ich mîn herze hie ganzez trage *Wigal.* 8073. truoc die hiute veile *Iw.* 128. bühsen veile tragn *Parz.* 517, 2. zwên süne si lebendec dô truoc *Parz.* 781, 21. *vgl.* 743, 19. er sach zuo im gebâret tragen den wirt *Iw.* 57. 7. *mit infinitiv. vgl. Gr.* 4, 101. lâst du dîn golt behalden tragen *um es aufzubewahren MS.* 2, 250. a. ir schilde behalten man dô truoc *Nib.* 252, 1. sîne tarnkappe er ze behalten truoc *das.* 442, 2. IV. *mit reflexivem accusativ.* 1. *das subject ist eine person, betrage mich.* von den reinen wîben diu sich mit zühten kunnen tragen *Wigal.* 741. 2. *das subject ist unpersönlich.* a. *trage mich.* daz unser werdecheit sich treit *sich erhebt* uber aller engele schâr *vaterunser* 1032. — b. *füge mich.* wie sich sîn dinc zîrlanden truoc *Trist.* 8338. sich hât mîn dinc alsô getragen *Engelh.* 4418. nu hæte schiere sich getragen diu zît alsô *Otte* 552. — sich treit der werlde sache vil ofte zungemache *Trist.* 1863. *vgl* getrage. — ob sichz hât an mich getragen *an mich gekommen ist vaterunser* 1154. mære die sich ûf daz gezûc tragen der worte *sich darauf beziehen, sie bezeugen Pass. K.* 531, 22. — der val in dem der boum sich nider trûc *niederstürzte das.* 452, 47. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. ê dem lobe der kalc wær abe getragen *Walth.* 28, 30. ab tragen *bezahlen* inner jârs vrist *Brünn. str.* 361. 2. an. a. *trage, führe an oder zu etwas.* sus swebten sîne sinne in einer ungewissen habe: trôst truog in an und zwîvel abe *Trist.* 890. — *mit doppeltem accus.* diz truog in grôzen jâmer an *das.* 2583. zehant quam trôst unt truog in an ir minne das. 896. al diu werlt diu truog in an friundes ougen unt holden muot *das.* 2142. die truogen beide ein ander an *hegten gegen einander* als ebenwilligen muot *das.* 4522. b. *trage, führe an mir.* er truoc an seltsæniu kleit *Iw.* 27. ein vil armez röckelîn truog er âne mantel an *Trist.* 3997. die truogen armeclîchen an krankiu kleit *Barl.* 44, 5. *vgl.* 71, 3. *Parz.* 270, 15. *Wigal.* 1426. *Pass.* 402, 4. zwêne brîsschuoch er an truoc *Wigal.* 1434. welch wîp wær sô tumplîch gemuot, swaz ir gæb vater, bruoder, man, daz si daz niht gern trüege an *frauend.* 603, 7. c. *stelle an, stifte an.* die meine der tivel an truoc *aneg.* 35, 38. die starken untriuwe begunden tragen an die rîter *Nib* 819, 2. muget ir daz tragen an, daz ir iwer swester ze friunt möhtet hân *das* 1047, 1. sid truogen an die helde daz si ze wibe nam Giselher *das.* 1617, 3. *vgl.* 824, 3. 1056, 2. daz si mit dem keiser an trûge, daz man in tôt erslûge *Pass.* 313, 11. *vgl. Ludw.* 15. *Jerosch.* 41. b. 59 a. 76. a. — in welher hande wîse der garte sî ane getragen

roseng. 912. *vgl.* 1034 *Gr.* d. an tragende bant. wære si ouch ân an-tragende hand, das si nit lîberben het *Gr. w.* 1, 262. *vgl.* 297. 3. bî. die truogen lieht dem silber bî *Parz.* 234, 7. ein acbmardî daȝ truoc mîn juncfrouwe uns bî *das.* 810, 12. 4. în. die näphe truogen junchêrren în *Parz.* 84, 23. dâ was ein kleineȝ snüerlîn von wîȝen berlîn în getragen *Trist.* 10943. — vil grôȝin vromen daȝ întrûc *einbrachte Jerosch.* 187. d. 5. über. daȝ der slac verre über truoc *zu weit drang Trist.* 16148. min schif in gestern über truoc *Parz.* 559, 9. 6. ûf. a. *strebe, dringe in die höhe.* du bist diu erbarmherzekeit diu hôhe ûf in den himel treit *Gfr. lobges.* 68. mit eime slac, der ûf gein dem kinne truoc *krone* 120. a. *Sch.* der wint began sich ûf tragen *das.* 309. a. — mit dem er machte stille der juden ûf tragenden muot *hochmut Pass.* 268, 62. b. *trage auf.* mit den bluomen als irs üffe traget *Walth.* 74, 23. c. *opfere, gebe zu eigen. vgl. Schmeller* 1, 482. daȝ ich dir alle dinc gegeben habe, âne mîne vrowelichen êre, di wolde ich gerne behalden haben; nu trage ich dir si ûf *myst.* 244, 27. daȝ got eime menschen getôn hât, daȝ der mensch daȝ gote wider ûf trage *das.* 96, 26. der gote ûf treit und danket alles gûtes *das.* 58, 33. 7. umbe. circumferre umbtragen *Diefenb. gl.* 68. wande sich daz mêre umme trûch *Pass.* 169, 31. die barmherzekeit sich mit fluȝȝe alumme treit *Pass. K.* 4, 58. 7, 88. sin trûwe in alumme trûc *beschäftigte, beunruhigte ihn das.* 266, 14. 8. ûȝ. a. *trage aus, heraus.* efferre *Diefenb. gl.* 104. b. *bringe zu ende, schlichte, friedlich oder gerichtlich. Oberl.* 80. dô fuoren si zu dem bôbste, daȝ sie ir sachen dô woldent ûs tragen *Clos. chron.* 74. mit ûȝ getragenem râte *stat. d. d. ord.* s. 306. 9. vor. er sol uns lêren unde sagen, den rehten spiegil vor tragen *Karaj.* 15, 1. wie manige lêre er uns vor hât getragen *Judith* 127, 18. auch gezæme eȝ einem meister wol, swâ er iemen lêren sol tugent oder êre, daȝ er im die lêre mit zühten vor trüege *büchl.* 1, 983. einem ein bilde vor tragen *Mar.* 51. *vgl.* bilde. — si begunden mit im striten. des begund er in sich vor tragen *stellte sich ihnen entgegen* ûf dem velde an der wîte *Lanz.* 1422. vor tragen *s. v. a.* für tragen *fördern Pass. K.* 282, 39. 10. für. a. *trage, führe vorwärts, vorbei.* bet in daȝ ors niht vür getragen *Iw.* 188. 189. b. *fördere, nütze.* waȝ truoc daȝ vür od waȝ half daȝ *Trist.* 7267. *vgl.* 11835. — *mit accus.* sone trüege in niht vür umb ein loup sîn angest *das.* 16088. *vgl.* 6919. waȝ treit dich für, ob ich stirbe *beitr.* 23. *vgl.* 74. daȝ dich doch niender trüege für *Barl.* 219, 22. wênec si daȝ für truoc *Kolocz.* 223. *vgl. Bon.* 1, 15. c. *trage auf (von speisen).* swaȝ dâ was spîse für getragen *Parz.* 487, 1. *vgl.* 32, 30. 637, 3. ê man vür trüege die jungesten rihte *krone* 362. b. d. *trage vor jemand.* diu Clinschores rîcheit wart dâ durch schouwen für getragen *Parz.* 760, 19. den boten rîche gâbe man dô für truoc *Nib.* 165, 1. e. *bringe vor, trage vor.* anders kan ichȝ nicht vür tragen, alsô icheȝ hin und her verstên *Teichn.* 180.

betrage *stv.* 1. *trage, bringe an eine stelle.* ouch betruoc der herre dar von Rôme der besten manege schar mit kinden unt mit wîben *Eracl.* 4219. beide satel unde schilt mit golde betragen *beschlagen glaube* 2437. 2. *setze ins werk.* man törst wol vol bringen den list sô kundiclich, als in die valschen ie betruogen *Frl.* 75, 12. 3. *dulde, ertrage.* dô eȝ got nit mê wolt betragen daȝ leben *Ls.* 3, 253. *vgl. weiter unten* betrage *swv.*

ëbentrage *stv. ich trage* ebene. eȝ ist billich unde reht daȝ si mit friuntschaft ebentrage *g. Gerh.* 2859.

entrage *stv. trage weg, benehme*

1. *ohne dativ.* daȥ wir alle sîn gebot, die hôhsten minne entragen *Stricker* 12, 47. di andrin ouch di vlucht entrûc *Jerosch.* 110. c 2. *mit dativ der person.* einem sîn guot, daȥ pfant entragen *Wien. handf.* 288. *Brünn. str.* 368. sô wæren in die würste entragen *Ls.* 3, 405. der sac was im entragen *H. zeitschr.* 7, 347. — der widerschîn im daȥ entruoc, daȥ er si mit nichte geachten ne machte *pf. K.* 119, 11. er mir die guoten andâht sciere mit hât entragen *Diemer* 314, 16. einem die maht entragen *krone* 365. b. *Sch.* diu in mit unmuoȥe entreit den guoten willen und den muot *Barl.* 89, 22 *Pf.* — ich wil dich des tiuvels râte entragen *das.* 79, 24. *vgl.* 185, 27. di andrin di vlucht dem tôde intrûc *Jerosch.* 145. b.

getrage *stv. das verstärkte* trage. A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *mit transitivem accus.* 1. *ohne zusatz.* a. *das object ist etwas körperliches.* rîchiu kleit diu si getruoc nie vor der zît *a. Heinr.* 1023. die bœsten hemde diu ie kuchenkneht getruoc *Iw.* 135. daȥ er den swæren schilt getruoc *Parz.* 567, 5. — daȥ in diu erde mac getragen *Walth.* 85, 11. — wol ir daȥ si den ie getruoc *(im mutterleibe, gebar) das.* 4, 28. b. *das object ist unkörperlich.* getruoc *(hatte)* min herze ie mannes sin *Parz.* 655, 19. getruoget ir ie minne *das.* 693, 29. arebeit getragen *Walth.* 92, 36. der werlde spot getragen *Pass. K.* 215, 19. 2. *mit adverbien.* den schilt er kûme dar getruoc *Parz.* 595, 27. enein getragen *fügen, anstellen.* daȥ si den rât enein getrüegen, daȥ sin mortlîche erslüegen *Trist.* 8381. eine suone enein getragen *das.* 10586. swenne si ir state enein getruogen *das.* 1365. *vgl.* 10507. 3. *mit präpositionen.* der möhte an sîme lîbe niemer beȥȥer wât getragen *Parz.* 357, 17. dô dirre gotes holde ûf daȥ ort getrûc sîn leben *Pass. K.* 18, 21. dâ dich dîn wille zuo getreit *Trist.* 6965.

II. *mit reflexivem accusativ. füge mich, trage mich zu.* sô sich diu zît alsô getruoc *Trist.* 12372. *vgl.* 472. *schwanr.* 40. unz sich der buhurt dô getruoc *Trist.* 684. dô eȥ sich mir ze alsô guoten staten getruoc *das.* 11963. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. ich getrage an *sinne aus, stelle an.* swaȥ der tievil an getreit *Mar.* 217. ern mohte niht an getragen *Iw.* 246. si getuot uns vil leide swie siȥ getraget an *Nib.* 1150, 3. ich trouwe eȥ heinlîche alsô an getragen *das.* 816, 2. *vgl. kl.* 2216. 4329 *H. Wigal.* 6785. 2. ich getrage für a. *trage vor jemand.* wie manȥ *(das essen)* dâ für getruoc *Parz.* 777, 29. b. *fördere, nütze.* unser rât mac lützel für getragen *Trist.* 6204. sone kan eȥ mich niht für getragen *das.* 9178. eȥ künde iuch wênic für getragen *Engelh.* 4017. 3816.

missetrage *stv. trage, führe auf eine fehlerhafte weise.* dô wart von ir entsaben, wie si ir leben missetrûc *Pass. K.* 590, 19. von der grôȥen irrekeit die alsus dich missetreit von disem kuniclîchem pfade *das.* 673, 14.

übertrage *stv.* I. *trage zu weit oder zu hoch.* 1. *intransitiv.* das ir aller crêâtûren zuoflus swær unde bitter wirdet von übertragender minne *H. zeitschr.* 8, 227. daȥ im alliu sinniu zil gar übertruogen an dem muot *daß er sehr übermütig war Ls.* 1, 275. 2. *mit transitivem accus.* biȥ mich daȥ guot übertruoc und mêre haben wolte, dan ich von rehte solte *Trist.* 7574. 3. *mit reflex. accus. überhebe mich.* wer sich selben übertreit *Bon.* 39, 42. wer sich mit hôchvart, von hôchvart übertreit *das.* 67, 59. 69, 43. II. *trage über etwas hinaus, übertreffe.* 1. *intransitiv.* sînen undertânen ôtmûtig, sînen ubertragenden *die über ihm standen* hôchmûtic *Herb.* 140. 2. *mit accus.* ein milwe eȥ übertrüege *MS.* 2, 215. b. III. *trage hinüber, an einen andern ort oder zu einer andern person. vgl.* supputo ubertragen *gl. Mone* 8, 103. die eigen be-

hœrige an einen übertragen *Oberl.* 2707. IV. *trage über etwas weg, daher* a. *vertrage, schlichte (einen streit) Oberl.* 2707. ein urliuge ubertragen (*var.* undertragen) *Bon.* 93, 2. b. *verhüte etwas.* daȥ wart vil kûme übertragen *Reinh. s.* 339. c. ich ubertrage einen *überhebe, verschone; bewahre, schütze.* heten si beide niht übertragen die schilde *krone* 146.a. *vgl.* 162.a *Sch.*— *mit genit.* ir sult mich zornes übertragen *Er.* 4982. ê muoste iu vil gewerren, nu lobet unsern herren, daȥ er iuchs hât übertragen *das.* 6489. der mich lasters übertruoc *Iw.* 286. ein stein übertruoc in des daȥ im niht arges geschach *das.* 60. daȥ uns ze fluoche was geschehen, des hât diu minne uns übertragen *MS.* 2, 123. a. — *mit untergeordnetem satze.* nieman ist der mich übertrage, mirne werde der lîp benomen *Iw.* 153. dar zuo er in übertruoc, daȥ er dehein arbeit von frömdem gewalte leit *a. Heinr.* 278. V. *ertrage.* lerne eines andern gebresten güetlîche übertragen *myst.* 340, 32.

undertrage *stv.* 1. *trage unter oder zwischen etwas.* ir müest daȥ werc wol besehen, ob eȥ von golde wær durchslagen ode mit sîden undertragen (*unterwirkt, gestickt; es waren borten*) *Er.* 7684. 2. *schlichte, lege bei.* ein urliuge undertragen (*var.* übertragen) *Bon.* 93, 2.

vertrage *stv.* 1. *trage fort, weg.* a. *das object ist eine sache.* sô heten si (*die ochsen*) beide joch und wagen gar virvûret unde vertragen *Pass.* 222, 40. wande er die spîse hin vertrûch *das.* 166, 90. alle ir hab wart verwüest und vertragen *gest. Rom.* 169. si sorgten unt entsâȥen, in wurden die würst vertragen *Hätzl.* 2, 67, 192. b. *das object ist ein lebendes wesen.* ûf daȥ zû im quêmen die tier unde in nêmen, in riȥȥen und vertrûgen *Pass. K.* 43, 35. di vumfe dan die vlucht vortrûc *Jerosch.* 168. c. mich wundert waȥ dich her vertruoc *Parz.* 49, 18. dar zû er ouch in vertrûc ûf des tempels hôhe enpor *Pass. K.* 79, 68. daȥ ors in vertrûc an den soldân, von dem soldâne *Ludw. kreuzf.* 7327. 7403. — ob iuch vertreit riterschaft in riwebære kumbers kraft *Parz.* 431, 27. sît daȥ mîn ungelucke mich in dise not hât vertragen *Pass. K.* 644, 55. der ouch in mit sîner kraft slûc wider hin, die in zu tôde vertrûc *das.* 115, 41. c. ich vertrage mich *komme zu ende.* dô sich der zît vil vertrûc *Pass.* 345, 71. daȥ si mûsten schrien sin lob an allen orten daȥ sich zu jungest doch vertrûc *Marleg.* 20, 29. 2. *trage zu weit oder in einer falschen richtung.* a. alsus der slac sich vertrûc, daȥ er nâch willen niht geschach *Pass. H.* 59, 78. b. *bildlich.* si wâren rîch von gûte, daȥ doch ir herze niht vertrûc *verleitete Pass. K.* 6, 11. in vertrûc sîn zornlîche tobesucht *das.* 685, 80. wær im sîn geistlich êre erslagen, sô wær vertragen sîns wesens jagen *Frl.* 26, 14. sîn ungemach und sîn leit alze verre in dô vertrûc *Theophil.* 59. ein tôrecht sin in vertrûch in eines zwîvels nebel dic *Pass. H.* 63, 10. er lieȥ sich vertragen in daȥ valsche getrîb *Pass. K.* 415, 95. dô in sîn gir dar zuo vertruoc *Parz.* 321, 10. sîn girekeit in vertrûc daz er sich drier hûse an nam *Pass. K.* 386, 82. *vgl.* 313, 62. 3. mich vertreit *mir gilt viel.* in vertruoc dehein sîn schônheit *Herb.* 159. des andern grimmen vertruog in dô harte kleine *Ls.* 2, 609. 4. *lasse duldend geschehen, lasse mir gefallen.* a. *ohne object.* vertragen, daȥ vil manec man in michelem gewalte kan, dar an gedâht er selten *Trist.* 267. ich vertrage als ich vertruoc *Walth.* 50, 7. der pfenninc machet manegen zuo eim zagen, der durch den pfenninc muoȥ vertragen *Myller* 1, 216. wir sulen dulteclîchen vertragen *Leys. pred.* 16, 41. b. *mit accus.* mîn laster wil ich vertragen *Iw.* 15. het im der ungeborne grôȥe slege von zorne über sînen rücke geslagen, daȥ het er vil gerne

vertragen *Gregor.* 2660. daȥ und ouch mê vertrage ich doch dur eteswaȥ *Walth.* 62, 15. daȥ er mit zühten mac vertragen sîn leit *MS.* 1, 10. a. daȥ man vil michel baȥ vertreit durch verre minne ein verre leit *Trist.* 19369. daȥ selbe swære mære was niht ir aller swære, genuoge eȥ wol vertruogen *das.* 9671. der uns sluoge, daȥ dûcht uns ein grôȥ laster ob wirȥ vertruogen *Leys. pred.* 133,37. — du hâst dicke vertragen mîne sculde *Diemer* 381,20. er vertruoc den zorn niht, vertruoc in wol *Iw.* 15. 250. geturret ir einen frömden tôt niht vertragen *a. Heinr.* 1329. daȥ er mîn senen mac vertragen *MS.* 1, 40. b. daȥ du der reinen wîbe klagen und sîne nôt niht solt vertragen *Wigal.* 8082. der schelte sîner gebûre drî: wellent eȥ die zwên vertragen *Vrid.* 62, 18, *wo Grimm* wellentz im *vorschlägt.* unde sîn in sunden alsô fier, daȥ erȥ niht vertragen mach *vaterunser* 2592. wil mîn friunt mîn unkunst an iu vertragen *Orl. leseb.* 606, 16. c. *mit dativ der person.* wildu der stat niht vertragen *Griesh. pred.* 2, 40. vil dicke man dem kneht vertreit *sieht ihm nach* dur sînes herren biderbkeit *Bon.* 78, 35. dur guot dem guoten man vertreit *das.* 78, 43. nît niemanne vertragen kan *das.* 88, 61. d. *mit accus. und dativ. lasse einem etwas hingehn.* daȥ ich im sîniu wort vertrage *Iw.* 41. daȥ man uns tumbe rede vertrage *das.* 280. vil ungerne er ir daȥ vertruoc *das.* 58. daȥ sult ir mir durch zuht vertragen *Parz.* 648,25. den slac er im dô niht vertruoc *Wigal.* 7162. *vgl.* 3044. 6682. got sol im niht mê vertragen sînen vil grôȥen übermuot *Wigal.* 4002. dîn zorn der sî dir vertragen *MS.* 1, 18. a. ich minne die diu mirs niht wil vertragen *das.* 9. b. daȥ sol mir dîn hôher muot vertragen *das.* 33. b. dem lîbe si niht vertrûc, wande si gar nider slûc swaȥ lust an uns heische *Pass. K.* 335, 31. *vgl.* 10, 88. 148, 40. 562, 22. *Bon.* 13, 18. 40, 33. e. *mit dat. und einem untergeordneten satze.* ir muoȥet mir vertragen, daȥ ich der rede ein teil gedage *vaterunser* 2352. 5. *stehe von etwas ab.* a. *mit accus.* sîn zorn unt sîn andunge vertreit niht deheine râche *Leys. pred.* 6,40. b. *mit genitiv.* der red vertragt *Hätzl.* 2, 2, 26. c. *mit dativ.* du *(Abraham)* hâst dînem einborn sun niht vertragen *ihn nicht verschont* durch mînen willen *Griesh. pred.* 1, 112. wes vertraget ir uns *Suso, leseb.* 880, 16. 6. einen vertragen gen einem *ihn verleumden. Pontus D,* 2. b.

unvertragen *part. adj.* eȥ ist im von mir unvertragen *ich werde es ihm nicht hingehn lassen U. Trist.* 463.

volletrage *stv. trage vollends.* den heiligen lîchamen den volletruogen di apostoli *Griesh. denkm.* 34.

widertrage *stv. trage zurück.* dô sîn weg in widirtrûc zu hûse *Jerosch.* 5. a. der geist sal daȥ êwige wort widertragen in den vater *myst.* 150, 36. — unde sint allezît widertragende sich ûf ein anders *H. zeitschr.* 8, 425. *vgl.* widertragunge.

zertrage *stv.* 1. *trage auseinander.* si woltenȥ *(das kind)* hân zerbrochen, mit klâwen gar zertragen *Gudr.* 70, 1. der die nôt zertrüege, die wir in dem lande hân *Helbl.* 15, 582. 2. sich zertragen *sich entzweien.* bûren sich zertruogen, daȥ sie an ein ander sluogen *Teichn.* 1. dô wurdent si sich under einander zertragen u. kriegen *Zürich. jahrb.* 70. *vgl. Hätzl.* 1, 10, 9.

tragebette, tragehimel, tragkorp *s. das zweite wort.*

tragunge *stf. das tragen.*

missetragunge *stf. miswachs.* misstragung und ungewächs der frucht *Gr. w.* 1, 269.

widertragunge *stf. relatio.* es ist ein ding das het under allen aller minnest wesens unde heiȥet widertragunge, alse vaterschaft, hêrschaft, gelîcheit unde sus getâniu anderiu ding;

unde heizent dar umbe widertragunge, wand wesen unde namen hânt siu in ordenunge zuo eime anderen unde sint allezît widertragende unde widerneigende sich ûf ein anders *H. zeitschr.* 8, 425.

tragære, trager *stm. träger.* gerulus, bajulus *sumerl.* 3, 16. 27, 11. *Diefenb. gl.* 47. ein trager sol tragen *Frl.* 54, 8. — *besonders der die pflichten für ein grundstück abträgt, dessen besitzer daran verhindert ist. Gr. w.* 1, 270. 321. 345. 685. ein träger des zins *das.* 716. *vgl. Schmeller* 1, 481. triuwestrager *treuhändler Haltaus.*

boumtrager *stm. der den baum trägt. s. darüber Freiberg. str.* 232. 233. 234.

ëzzentrager *stm.* dapifer *Diefenb. gl.* 87.

holztrager *stm.* calo *Diefenb. gl.* 57.

gewalttrager *stm. machthaber.* eines landes herr oder sein gewalttrager *Schemn. str art.* 37.

golttrager *stm.* annularis *voc. o.* 1, 141.

reftrager *stm. reffträger.* ein armer reftrager *Renner* 17885.

seltragære *stm. Diener. Helbl.* 1, 806. *vgl.* selkneht *amtsdiener Schmeller* 3, 225.

stuoltrager *stm. stuhlträger. Freiberg. str.* 232.

swerttrager *stm. schwertträger.* sicarius *gl. Mone* 4, 253.

veiltrager *stm. feilträger.* umbe pfant diu man rîten sol unde pfant diu man füeren sol unde pfant diu man tragen sol, daz sol der veiltrager, er oder sîn kneht, in der stat ûf und nider tuon âne geværde, dar umbe daz diu selben pfant einem ieglîchem dester baz vergolten werden *H. zeitschr.* 6, 418. *vgl.* 419.

wazzertrager *stm. wassermann im thierkreise.* dis zeichen ist der wassertreger *H. zeitschr.* 6, 351.

wîntrager *stn. arbeiter bei einer kaufhalle zum auf- und abladen der weinfässer. Augsb. str.*

wittragære *stm. holzträger.* widtragære *Renner* 3, 66.

tregerinne *stf. gebärerin, mutter.* Martâ, Kristi tregerinne *myst.* 78, 8. *vgl.* ich t r a g e.

tregel *stm. träger. ahd.* tregil *Graff* 5, 500. der sorgen tregel *Hadam.* 186.

sactregel *stm. sackträger. Bon.* 51, 20.

ûztregel *stm. ein darm.* a n t a r c t i c u s ûztragel *sumerl.* 31, 3.

samentregel *stn.* symbolum *Graff* 5, 501. *vgl.* daz samentrugele dere boten symbolum apostolorum *H. zeitschr.* 8, 141.

tragebære *adj. tragbar. MS.* 2, 88. *b. Trist.* 12412. 18444.

tregelich, trägelich *adj.* gestilis, quod facile portari potest *Diefenb. gl.* 139.

untregelich *adj. nicht zu tragen, unerträglich.* untregelîche bürden *Tauler, leseb.* 858, 17.

vertregelich *adj.* 1. *erträglich. Leys. pred.* 66, 36. daz ez den blœden ougen deste verträgelicher sî biz sie geheilen *myst.* 324, 37. 2. *verträglich.* verträglich gemüete *warn.* 852.

vertregelichen *adv.* ûf swen daz muos getroffen sî, ob ez verträgelîchen klebe *H. zeitschr.* 7, 372.

unvertregelich *adj. unerträglich.* unvertragelich *Servat.* 169. sô swache liute werdent rîch, so ist niht sô unvertregelich *Vrid.* 41, 9. unvertregelîchiu swære *krone* 314. b *Sch.* ein stanc unverträglich *Tundal.* 54, 55. *vgl.* 52, 83. *myst.* 362, 6. unvertregenlich *das.* 350, 29.

trac (-ges) *stm.*

abetrac *stm. genugthuung. Oberl.* 9.

übertrac *stm. vergleich, vertrag. Oberl.* 1707. *Gr. w.* 1, 70.

ûftrac *stm.* alsô ist got aller geschaft ein sêle und ein ûftrac, daz niht ân in geligen mac *Teichn.* 61.

ûztrac *stm.* 1. *das zu ende brin-*

gen einer sache, namentlich eines streits durch richterliche entscheidung, der folge gegeben wird. Haltaus 86. *Gr. d. wb.* 999. daȥ diu richtung und der spruch einen friuntlîchen ûȥtrag gewunne ûf einen getriuwen frid *Zürich. jahrb.* 80. 2. *abgabe vom kaufe eines guts.* der ein guet kauft ist den usstrag mit 72 kreutzer zu bezalen schuldig *Gr. w.* 2, 72.

vertrac *stm. verträglichkeit.*

unvertrac *stm. unverträglichkeit.* gesellen scheidet unvertrac *warn.* 2399.

trage *swm. swf. träger, ahd.* trago. *Graff* 5, 500. — *ein maß für sand.* ein santchretz der sol haben zwelf tragen, daȥ ieglîcher trag gefächt sî *Münch. str.* 476.

trage *swf.* gerula *gl. Mone* 8, 251. *ahd.* traga *Graff* 5, 500.

honictrage *biene.* noch süeȥer denne der honictrage der blüete honicsaffec nage *Frl. ML.* 18, 1.

krônetrage *kronenträger.* ein wol geküniget krônetrage *MS.* 2, 132. a.

liehttrage *lichtträger.* lacunar liehtseil vel liehttrag *voc. o.* 9, 38.

trage *swv. refl. ernähre mich, ahd.* tragôm *durch O.* 2, 4, 21. 4, 12, 50 *bezeugt; Graff* 5, 502. *in dem compositum* betrage *erscheint später auch die starke form.* — a. *ohne casus.* al dîn leben muoȥest tu dich sô tragen *Genes. fundgr.* 20, 22. die sich nôtlîche trageten *kümmerlich ernährten kchr.* 21. a. *Vorauer hs.* b. *mit genitiv.* des chrûtes muost tu dich tragen *Genes. fundgr.* 22, 13. c. *mit präpos.* di andere frige luote (*d. i.* liute), di tragent sich mit guote *Diemer* 15, 4.

betrage *swv. refl. ernähre mich, lebe. das schwache präteritum erscheint in den ältern quellen, später dafür* betruoc. — a. *ohne casus.* diu betragete sich dâ scône *lebte fromm kchr.* 64. b. nôtlîche *kümmerlich* sie sich betragete *das.* 64. c. *vgl* 28. d. vil mæȥlichen begond er sich betragen (incipiebat modeste conversari) *Ulr.* 146. wir gewinnen daȥ wir uns betragen *Trist.* 8813. swie sich der rîche betraget *MS.* 2, 228. a. *vgl.* 227. a. daȥ er sich schône gar betruoc *Otto* 389 *und anm.* des tohter nimt er umbe daȥ, er betreit sich dester baȥ *Helbl.* 8, 376. dâ von er hete sô genûch daȥ er sich êrlîch betrûch *Pass.* 48, 59. *vgl. Gr. w.* 1, 824. sich mit triuwen, mit êren betragen *MS.* 1, 119. b. *Teichn.* 217. b. *mit genitiv.* wes si sich betrageten *Lampr. Al.* 4671 *W.* wes wiltu dich betragen *Pass. K.* 407, 37. *vgl. Renner* 2728. swelh herre sich betragen wil des rehten *MS.* 2, 138. a. c. *mit präpositionen.* wan er den lûten stal ir habe und betrûc sich dar a b e *Marleg.* 6, 3. mîner herren wol hundert dar a n sich gar betrûgen *kämen damit aus Pass. K.* 144, 71. ich kan m i t koufe mich betragen *(nach hs. B.) Flore* 3906 *S.* ich wolde mich betragen ê vür baȥ mit mîner arbeit *Mai* 80, 24. *vgl.* 77, 9. 189, 31. *Helmbr.* 380. *Renner* 18783. nu was der ritter mære ein rehter lantvarære und hæte ouch anders geldes niht, wan daȥ er muoste sô man giht mit sînem schilde sich betragen *Engelh.* 2833. dâ v o n betruogen sich die drî *cod. palat.* 394. *f.* 120. a. daȥ sich daz hûs dâ von betrûg wol ein ganziȥ jâr *Jerosch.* 38. a.

tragnüsse *stf. was man zu tragen hat, last.* swærung, burdenen und tragnüst der höfe *Gr. w.* 1, 5,

betragnüsse *stf. verköstigung.* narung und betragnuss haben *Augsb. stdtb. Schmeller* 1, 484.

tregec *adj.*

vertregec *adj. verträglich.* wis in als gote gehôrsam, verträgic, undertænic *myst.* 338, 36.

getregede, getreide *stn. was getragen wird. ahd.* getragidi *Graff* 5, 501. *Gr.* 2, 248. treide *Heimb. handf.* 283. getreigede *Freiberg. str.* 274. — dur ein kranc getregede, *wie das* geil *das der biber trägt MS.* 2, 207. b.

besonders a. *kleidertracht*, *kleidung*. daȥ si di gemeinen stôle entfân zu ir getregede *litan*. 996. b. *gepäck*, *ladung*, *bewegliches gut jeder art*. substantia, suppellex *sumerl*. 17, 10. 82. olbenten truogen daȥ ir getreide: si fuorten vil wagene *Judith* 135, 14. unde was gesamenet dar vil getregdes ûȥ der mâȥe *Lanz*. 9221. daȥ si *(die sirene)* die kiele an sich ziuhet und si dan under diuhet mit liute und mit getreide *Engelh*. 2220. vier und zwênzic schif getregedes unde liute vol *troj*. 141. a. *vgl*. 172. a. mit aller leie getregede *livl. chron*. 7296. c. *in übertragenem sinne*. daȥ marterlîche getreide, daȥ man da heiȥet trûren *Engelh*. 2140 *und anm*. vil wûnneclich getreide lac an ir süeȥem leben *das*. 2974. barmunge nimt dir iemer werndeȥ ach und arg getreide (*so zu lesen statt* arge treide) *MS. H*. 3, 381. b. 2. *was der erdboden trägt*. annona jêrlich getreide *Diefenb. gl*. 241. eȥ ist ein winder. nemt des war an der lieben heide — seht an ir getreide, daȥ ist alleȥ von dem leiden rîfen kalt *Nith*. 45, 1. sô wart daȥ wilde lant gebeȥȥirt daȥ da nu ist waȥȥer und korn ackir und wîngarten und andir getregede und gerête *Leys. pred*. 78, 7. alliȥ daȥ getreide daȥ in gewachsin was daȥ jâr *Jerosch*. 158. a. *vgl*. 130. d. 3. *das wovon man lebt*, *daher* a. *besitzthum im allgemeinen*. possessio *gl. herrad Diut*. 3, 217. *fundgr*. 1, 373. die lieȥ in ir guot und ir getregede durch sîne predige und volgetin im *Leys. pred*. 78, 15 er gieng ûȥ alleme sîme getregede und gieng ûf einen ôden kirchof *das*. 72, 11. ich gibe rehten zehenden allis mînis getreides *das*. 146. b. *lebensmittel*, *nahrung*. die selede wol rusten mit getregede (wîn und brôt) *kchr*. 70. a. die âmeiȥen tragent chorn unde andir getreide *Karaj*. 95, 10. kleider und geträgede gît nu niemen den durftigen *Servat*. 1492. dô sich wol gespîste daȥ pautier mit gejegde, mit guotem getregde *Mart*. 98. — abe gescôȥȥe u. ab jagede nam er sîn getragide *nährte er sich Genes. fundgr*. 32, 38.

traht *stf*. 1. *das tragen*. dâ gebar von einem worte ein maget âne sünde nâch muoterlîcher traht *schwangerschaft MS*. 2, 138. b. *vgl*. kinttraht. 2. *das holz*, *welches bei einer belagerung zusammen getragen wird um die gräben einer festung auszufüllen*. sie hatten holzes zuo der tracht vil manic tûsent vuoder brâcht *livl. chron*. 10051. an der tracht zûtritte *im anfange der belagerung* hattin di brûdre keyn der dît grôȥe kurzewîle mit vil manchim pfîle *Jerosch*. 167. d. *vgl*. getraht.

antraht *stf*. 1. *das anfangen*, *anstellen*. swie si machten die antracht *wie sie es auch anstellten*, nieman in derwider vacht *Pass. K*. 568, 71. *vgl*. antragen. 2. *der angriff*. Krist von ir wolde schieben des ungemaches antracht *das*. 642, 5.

getraht *stf*. 1. *s. v. a*. getregede. die edelen getraht = daȥ korn *vaterunser* 30, 37. 2. *holzwerk welches zum ausfüllen der festungsgräben dient*. *vgl*. traht 2. — si gesâgen daȥ here dar zû fûren vile grôȥe gedraht. ê dan siȥ worfen in die graht — die gedraht si branden *En*. 6815. 6822. *vgl*. 188, 25. 35 *E*.

gegentraht *stf*. *das entgegenstreben*, *der widerstand*. mit strîtis kegintracht *Jerosch*. 5. b.

umbetraht *stf*. *das sich umtragen*, *die zerstreuung*. doch laȥȥet sich diu andâcht von des herzen ummetracht *Pass*. 145, 36.

ûȥtraht *stf*. *s. v. a*. ûȥtrac. *Oberl*. 80.

ûȥtrahtunge *stf*. *s. v. a*. ûȥtrac. *Oberl*. 1915.

vertraht *stf*. *vertrag*, *vergleich*. *Oberl*. 1895. *Mühlh. urk*. 1481. *Mühlh. str*. 58.

kinttraht *stf*. *schwangerschaft*. *litan*. 371. *leseb*. 1010, 8.

kriuzetraht *stf*. *umtragen des kreu-*

zes. eine vaste er gebôt drî tage und drî naht und dar zuo kriuzetraht *kchr.* 63. c. begiengen den tach mit ir crûcetrahte unde mit vasten *fundgr.* 1, 78, 3. eȥn geschach ê noch sît von fursten solhiu kriuzetraht. si tâten niht unz an die naht, wan liuten unde singen *Servat.* 2765.

eintraht *stf. eintracht, übereinstimmung. vgl.* enein tragen. — *dependentia, unio Oberl.* 294.

eintrehte *adj. einträchtig.* eintrehtes muotes *Pass.* 224, 12.

zwitraht *stf. zwietracht, mangel an übereinstimmung. vgl.* enzwei tragen *unter* trage. dissensus, seditio *Diefenb. gl.* 100. 247. controversia, differentia *gl. Mone* 5, 86. 251. — dô der abbt die zwitracht gehôrte *Marleg.* 86. di zwitracht vridelich berichten *Jerosch.* 120. c. 143. c. — in krîglîchin zwitrachtin *das.* 68. a.

trehtec *adj. trächtig, schwanger.* ob di frouwe von eime andern trehtig mochte werden *Ludw.* 21.

trehtekeit *stf. schwangerschaft, fruchtbarkeit.* in gar hezîter trehtikeit brengin vrucht *Jerosch.* 4. b.

durchtrehtec *adj. schwanger.* der magetliche zimber durchtrehtic wart *Frl.* 233, 10.

eintrehtec *adj. einträchtig, übereinstimmend.* concors *Diefenb. gl.* 72. *Pass. K.* 446, 77. 556, 18. *myst.* 28, 15. *Mone altd. schausp.* 3, 70. — *mit genitiv.* dise reise der wir eintrehtic worden sîn *über welche wir übereingekommen sind H. Trist.* 4020.

eintrehteclîche *adv. einträchtig. Jerosch.* 182. a. 188. a.

eintrehtekeit *stf.* concordia *Diefenb. gl.* 72. *Pass. K.* 64, 85.

nidertrehtec *adj. nach unten strebend, niedrig.* sît ich sô nidertrehtig bin, daȥ ich ir minne enberen muoȥ *MS.* 1, 43. a.

zwitrehtec *adj. uneinig.* discors, seditiosus *Diefenb. gl.* 99. 247. — si vorchte zwitrehtigen *zweifältigen* schaden *Pass. K.* 643, 22.

zwitrehteclîche *adv. uneinig. Jerosch.* 105. b.

betrehte, betraht *stn. art und weise zu leben.* des schamelîchen betrehtes tages und ouch nachtes si *(die räuber)* dô vil lange pflâgen *Pass.* 31, 58.

getrehte *stn. besitzthum. s. v. a.* getregede. niht gern sîns guotes, sînes knehtes, sîner diernen, sînes getrehtes *vaterunser* 3539.

trahte, traht *stf. aufgetragene speise, gericht.* ferculum *voc. o.* 10, 140. dapes *voc. o.* 10, 139. — ich enbin niht sô wîse daȥ ich die manige spîse unt die frömden trahte bescheidenlîch genennen muge *kindh. Jes.* 95, 79. si âȥen trahte die allerbesten *Lanz.* 8598. swaȥ man von wirtschefte seit und von manegen trahten *das.* 825. ein hôchgezît dâ man siben trahte gît *Vrid.* 15, 16. zwischen den trahten mac ein man wol trinken *H. zeitschr.* 6, 491. der kundeȥ wilder trahte wern *(indem er dem kinde das mark von bären und löwen zu essen gab) troj.* 6058.

sundertrahte *stf. ein ausgesuchtes, köstliches gericht.* daȥ der koch im ûȥ dem herzen dâ eine sundertrahte mit hôhem flîȥe mahte *v. der minne* 413.

undertrahte *stf. mittagsmahl.* dâ wirt dir vore brâcht vil manigvalt undertracht *glaube* 2463. dâ sâȥen vrouwen lieht gevar in minneclîcher ahte. der selben undertrahte Heimrich der alde gerte nieht *W. Wh.* 265, 17. *vgl.* u n d e r n.

TRÆGE *adj. träge, langsam, verdrossen. ahd.* trâgi *Graff* 5, 502. *nebenform* trâc (: wâc) *Ath. B,* 134 *und anm. livl. chron* 3960. die trâgen : sagen *H. Trist.* 1877. iners, lentus *Diefenb. gl.* 154. 167. — die mîne gespilen wâren, die sint træge und alt *Walth.* 124, 9. træge ist sîn ganc *Ms.* 2, 233. b. die trægen *Griesh. pred.* 1, 43. — *mit genit.* êren træge *Suchenw.* 21, 144. — *mit präpos.* a n tugenden nicht trâc *Ath. B,* 134. *vgl. Mai* 194, 36. g e i n valscheit der træge

und der snelle gein dem prîse Parz. 66, 12. diu zen êren niht was træge Lanz. 2347.

trâge *adv. träge, langsam, verdrossen.* ze chirchen ich trâge gienc Diemer 307, 7. mich grüeʒet maneger trâge Walth. 124, 13. daʒ enlobe niht ze trâge Flore 5752. — *iron. gar nicht.* die vreislîchen lâge die merket ir vil trâge *warn.* 3106. dich êren, frowe, füeget daʒ, daʒ man dir trâge (*so nach* 38, 4 *statt* træge *zu lesen*) *Gfr. lobges.* 35. jener mâge die dort lâgen tôt, die vreuten sich vil trâge *Gudr.* 546, 4.

hanttræge *adj. mit der hand träge, langsam.* ein hanttræger gîgær *Helbl.* 2, 1439.

slâftræge *adj. träge vom schlafe. Mone schausp. d. MA.* 1, 64.

untræge *adj. nicht träge oder langsam.* der gar untræge *Parz.* 669, 24.

unträge *adv.* unträge dane springen *Exod. fundgr.* 93, 27. nu lobe dich wîp unde man mit lobender wirde unträge (: wâge) *Gfr. lobges.* 38. daʒ enlobe niht ze trâge *Flore* 5752 *S. vgl. Walth. s.* 150. *Mart.* 145.

træge *stf. trägheit. ahd.* trâgî *Graff* 5, 503. segnities *gl. Mone* 6, 344. — *Mart.* 253.

trâc *stm. trägheit.* âne trâc *Gfr. lobges.* 94.

trâcheit *stf. trägheit. sumerl.* 1, 54. 6, 30. 10, 17. 19, 9. 52, 20. 47. *gl. Mone* 5, 234. 6, 225. 8, 102. si slieven in ir trâcheit *Diemer* 7, 24. si heten sich slâfen geleit mê durch geselleschaft dan durch deheine trâkheit *Iw.* 12. durch hôchvart noch durch trâkheit *das.* 223. *vgl. Diut.* 1, 295. *Griesh. denkm.* 74. *leseb.* 771, 9.

træcliche, **trâcliche**, **-en** *adv. träge, langsam, verdrossen.* er küene, træcliche wîs *Parz.* 4, 18. trâclîche gruoʒt er in *Barl.* 121, 9. trêclichen *myst.* 175, 18.

trâge *swv. bin, werde träge, verdrossen, langsam; lasse nach. ahd.* trâgêm, -ôm *Graff* 5, 503. lassare trægen *gl. Mone* 4, 232. — doch konde si daʒ nicht intstân, daʒ si mit suime trâgetin, sundir si voljagetin *Jerosch.* 156. d. — wir wellen unsern lîp hie wâgen, dâ vor welle wir niht trâgen *livl. chron.* 5496.

betrâgen *swv. impers. langweilen, verdrießen. Gr.* 4, 232. 1. mich betrâget. dô begunde ritter unde knehte dâ ze hove betrâgen *Er.* 2975. nu kurzte in die stunde der wirt mit sô manegem mære daʒ si niht mohte betrâgen *das.* 8193. jâ mahte si nu lange dâ betrâgen *Gudr.* 428, 4. 2. *mit genitiv.* sô betrâget uns der bete *Diemer* 50, 23. anders muoste sie beviln u. betrâgen mîner ûʒverte *Mar.* 96. daʒ mich niht betrâge iwer müeʒigen vrâge *Iw.* 231. sô dich der zît betrâge *Walth.* 101, 18. gelts mich niht betrâget *Parz.* 562, 14. vil prîss iuch hât betrâget *das.* 247, 30. grôʒer sælde in dô betrâgte *das.* 484, 30. sine dorfte niht betrâgen der schimpflîchen mære *Wigal.* 8876. dô kunde si der minne niht betrâgen *Nith.* 10, 8. daʒ fröuden mich betrâge *MS.* 1, 68. daʒ in betrâget sîner jâre *das.* 179. b. ob dich der rede betrâge *Pass. K.* 77, 60. wolt iuch des niht betrâgen, dô begunde in des betragen *u. ähnliches Parz.* 554, 26. *Walth.* 86, 33. 98, 29. 103, 8. *Wigal.* 4198. 6262. *kl.* 90. *MS.* 1, 106. b. 110. b. 112. *vaterunser* 4568. *Rab.* 929. *Hätzl.* 2, 54, 89. 174. lânt iuch niht der worte mîn bedrieʒen und betrâgen *troj.* 59. b. — ich wæne in mîn betrâget *U. Trist.* 1293. 96. daʒ mich ir muoʒ betrâgen *MS.* 1, 191. a. 3. *mit präpositionen.* sît du lieʒe dich betrâgen umb daʒ werdecliche vrâgen *Parz.* 441, 22. 4. *mit untergeordnetem satze.* daʒ sie niht scholte betrâgen, si næmen *Mar.* 69. dich sol niht betrâgen, dune sagest *Iw.* 28. daʒ kint enlie sich niht betrâgen, eʒn wolde dingeliches vrâgen *Gregor.* 997. lât iuch des niht betrâgen irn dient *Parz.* 370, 6.

tragemunt *stm. dolmetscher. mlat.* dra-

gumanus, drogamundus, *s.* Du Cange: *franz.* drogman. *eigentlich Turkomane nach Wackernagel in H. zeitschr.* 3, 25. *lit. s.* 180; *nach Diez wb.* 127. *vom arab.* targomân *ausleger.* Tragemunt *oder* Trougemunt *als eigenname oder vielmehr personificierung eines pilgers in dem* Tragemundesliede *a. w.* 2, 8. *fragm.* 14. *leseb.* 832. Tragemunt *Osw. Orendel.*

TRAGMUNT *stm. eine art langer und schneller schiffe; gr.* δρόμων, *mlat.* dromo, *altfr.* dromon, *altn.* drômundr. Du Cange *s. v.* dromones. *Diez rom. gr.* 1, 34. *wb.* 610. *Förstemann in Aufrecht und Kuhn zeitschr.* 1, 8. — ûf sîme schilte truog in manec riter wunt anz mer ûf einen tragmunt *W. Wh.* 431, 28. ein kiel am andern stuont, urssier, kocken, tragamuont, die kleinen und die grôȥen *das.* 438, 7. der admirât wart sêre wunt geleit ûf sînen tragamunt *das.* 443, 14. tragmunt *Loh.* 192. *plur.* tragemunde *Tit.* 20, 2. in treimunden *W. Wh.* 9, 2.

TRAHEN *stm trähne (aus dem alten plural). ahd.* trahan *Graff* 5, 511. *Gr.* 1, 672. 2, 156. — er weinte vil manegen bitterlîchen trahen (: slahen) *troj.* 89. a. mit manegem trahene lieȥens in swebende ûf dem wilden sê *Trist.* 7497. si vuorn mit manegem trahene *Gudr.* 677, 2. ein trahen von sînem herzen gât *(so, nicht* traht, *wie MS. H.* 1, 8. a, *ist statt des handschriftlichen* trahtu *zu lesen) MS.* 2, 250. b. — *zusammengezogen* trân: daȥ ie ein trân den andern slûch *Pass.* 33, 64. si gôȥ manegen trân (: lân) *Pass. K.* 417, 79. er inzuge zû berge ûf den trân (: gelân) ûȥ dem herzen den ougen zû *Ludw. kreuzf.* 4685. — *plur.* trahene *und* trehene: mit trahenen si die gotes vuoȥe badete *Diemer* 243, 14. die trahene im vielen ze tale *gr. Rud.* α, 13. *vgl.* 9. die trehene vielen in von den ougen *Iw.* 229. *vgl. die lesarten. Nib.* 1226, 3. dô si der trehene enpfunden *a. Heinr.* 481. mit manegen trahen er dô sprach *Gregor.* 3333. daȥ im der herzesmerze mit trähenen ûȥ den ougen flôȥ *Trist.* 4223. über liehtiu wange sach man vallen trahen dan *Nib.* 572, 4. den sach man trehne gân über bart und über kinne *das.* 2194, 3. ir wât was vor den brüsten von heiȥen trehen naȥ *das.* 1168, 3. *vgl. MS.* 1, 55. b. ir golt in vor den brüsten wart von trähen sal *Nib* 362, 3. ir ougen wischte si nâch trehenen *das.* 519, 6. got sol von irn ougen vegen al ire trehne *Leys. pred.* 118, 10. mit herzen trehen *MS.* 2, 154. b. von minnen trehen *myst.* 300, 7. — *zusammengezogen* trêne *Pass.* 156, 46. *Leys. pred.* 161. *daneben* treher *mit umwandlung des* n *in* r: mit mînen trehern *Leys. pred.* 32, 20. 46, 3. 58, 34. *vgl.* 161. lacrima treher *voc. o.* 168. 2. *tropfen.* daȥ si mir einen trahen dâ van mit êren nimmer mügen versagen *Trist.* 4876. vergieȥen manegen trahen sîns ungetriuwen bluotes *Engelh.* 4953. er gôȥ dâ bluotes manegen trahen *troj.* 46. a. *vgl. Otte* 576. er wolte sînes bluotes manegen trahen rêren *Pantal.* 1988. ein trahen waȥȥers *Tauler, leseb.* 869, 15. *zusammengezogen* trân *voc. o.* 46, 53. der êwige fluȥ des nie ein trân ûȥ quam *H. zeitschr.* 8, 248. si vunden nindert einen waȥȥers trân *Pass. K.* 663, 39. *vgl.* 61, 13. *s. auch* trân. — in touwes träher *Ls.* 1, 377.

mändeltrahen *stn. freudenthräne. vgl.* mende. von mändeltrehenen wurden naȥ der schœnen vrowen ougen schîn *Lanz.* 7753.

trehene *swv. vergieße thränen. ahd.* trahanju *Graff* 5, 512. mit trahnenden ougen *Diemer* 24, 7. dô trehenden Herwîge diu ougen *Gudr.* 824, 1. von der vrowen weinen trehenen dô began Herwîc *das.* 935, 1.

TRAHT *MS. H.* 1, 8. a, *wo die handschrift* trahtu *hat, ist* trahen *zu bessern.*

TRAHTE *stf. s.* ich TRAGE.

TRAHTE *swv. trachte, denke worauf, strebe. ahd.* trahtôm *aus dem lat.*

tractare; *Graff* 5, 513. *vgl.* ich tihte. die nâch friunde schaden trahtent *Helbl.* 1, 794. nâch êren trahten *Teichn.* 283. nu trahten ûf die heimvart die geste *Mai* 95, 20. dune trahtest niht ûf êre *H. zeitschr.* 7, 406. swer swinde trahtet ûf grôȥen gewin *Renner* 7639. trahten umbe guot *Teichn.* 303. — ie zwei und zwei zuosamen traht *Wolk.* 49, 1, 3. 2. *bedenke, erwäge.* a. trahten ûf unde nider *Helbl.* 4, 331. b. *mit präpositionen.* dâ bî sol der mensche wol trahten *swsp. s.* 4 *W.* sus trahtet er dâ lange nâch Tristandes gange *sann darüber nach Trist.* 13577. ich weiȥ bî mir wol daȥ ein ander ouch dar umbe trahtet *Walth.* 10, 4. dar ûf sol man trachten *Pass. K.* 46, 48. *vgl.* 448, 71. dâ mac ich wol vone denken unde trachten *myst.* 125, 39. dû sult ir niht trahten van *Teichn.* 291. b. *mit accusativ.* wie habt ir getrahtet unser reise *Dietr.* 6240. swaȥ in geschach ze guote, daȥ trahtens in ir muote, daȥ daȥ niwan vüere von got *Mai* 97, 40. daȥ erȥ snellecliche wolde trahten *Lohengr.* 24. c. *mit untergeordnetem satze.* er begonde trahten sêre (coepit secum admirando tractare) wer wærn die geste *Ulr.* 616. der beginnet vil dicke trahte wie er *glaube* 3196. er trahte maneger slahte, waȥ Blanscheflûren swære unt dirre mære wære *Trist.* 792. trahtot wider sich selber *überlegte bei sich*, wie er daȥ volc möhte verfluochen *Griesh. pred.* 2, 130.

betrahte *swv.* 1. *denke worauf, strebe.* der betrahtet mînen schaden *sucht mir zu schaden Helbl.* 4, 615. betrahtegen nâch dem himelrîche *Griesh. pred.* 2, 58. 2. *bedenke, erwäge.* a. *mit transitivem accus.* der man der guot und übel betrahten kan *Trist.* 18. ir gruoȥ, ir rede betraht er gar *das.* 795. b. *mit untergeordnetem satze.* ich betrahte daȥ waȥ mir ze tuonne wære *Iw.* 37. er betrahte wie er wolde *Wigal.* 5696. ich betrahte ob ich ê reden wolte *Helbl.* 15, 620. vgl. *Mai* 103, 20. wider sich selben er betrahte, waȥ er dar umbe tuon mahte *kchr.* 29. c. c. ich betrahte mich *überlege.* der sich wol betrachte, wand er was ein meister klûc *Pass. K.* 80, 42. daȥ er sich betrahte wol der die gâb enphâhen sol *Bon.* 27, 33. 3. *finde durch überlegung, denke aus.* daȥ doch von sîner meisterschaft ein werltwîser man der aller dinge ahten kan niht beȥȥers betrahte *Er.* 7369. der lôn ist alsô übermæȥeclîchen grôȥ, daȥ in herzen sin nie betrahten möhte *swsp. s.* 4 *W.* sine kunden niht betrahten war si riten *Wigal.* 2027. — *mit refl. accus.* sine mugen sich niht betrahten, waȥ emerâle n. amaȥûr in hât benomen des tôdes schûr *W. Wh.* 256, 4. 4. *achte auf etwas.* wie die bluomen sint gevar, daȥ wellent si betrahten, ze gote lützel ahten *warn.* 1891. sus giengens in betrahtende *Trist.* 2753. — die fünft die unkeusch hôch betracht und pfligt derselben tag und nacht *Wolk.* 23, 3, 1.

betrahten *stn. das überlegen.* daȥ ich hôrte ir betrahten *Helbl.* 4, 132.

unbetraht *adj. ohne überlegung.* in seinem zorne unbetracht *s. m.* 51, 10.

betrahtnüsse *stf.* meditatio *gl. Mone* 5, 86.

ertrahte *swv. denke aus, zu ende; ergründe.* ouch was diu liebe merre dan menschen herze unde sin immer mohte irtrahten *Mar. himmelf.* 387. der ist alse vil daȥ eȥ nieman ertrahten kan *Bert.* 289. wir künnen niht ertrahten, wie ein mensche getuo, daȥ menschen unmügelich ist *H. zeitschr.* 9, 10. 2. *denke aus, ersinne.* ellîu wîsheit ist ein wiht, die herzen sin ertrahten kan, hât man ze gote minne niht *Winsbeke* 5, 2. nune kunden siȥ ertrahten nie *Trist.* 14389. des irtrachte er eine list *Jerosch.* 111. d. er begunde ertrachten einen wîsen sûch *Pass.* 169, 1. in allen den arbeiten die ich mit pîne ertrachten kan *Pass.*

K. 122, 5. das sie ertracht hân den sin *s. m.* 227, 8.

voltrahte *swv. denke zu ende, ergründe.* iz mac niman volachtin, volschrîbin noch voltrachtin noch volsprechin daz ungemach *Jerosch.* 34. c. nieman mehte die hôe des himeles gahten noch ouch gar voltrahten die grôzen tiufe des meris *vaterunser* 505.

trahtunge *stf. das trachten, streben.* diu trachtunge nâch den vier wegen *myst.* 349, 9. 2. *erwägung, überlegung.* der lât alle trahtung wîchen und geloubt niur einvalticlichen *Teichn.* 63.

betrahtunge *stf.* 1. *das trachten, streben.* diu betrahtunge nâch unrechtem guote *Griesh. pred.* 2, 41. 2. *erwägung, innere anschauung.* imaginatio *Diefenb. gl.* 149. ich wil dich dâ hin vüeren in betrahtunge *Suso, leseb.* 883, 8. *vgl. myst.* 348.

vürtrahtunge *stf. vorsehung.* nâch sîner êwigen vürtrachtunge *myst.* 358, 15.

trahte *stf. das bedachtnehmen, streben. ahd.* trahta *Graff* 5, 514. er ist in lobes trahte *nimmt auf lob bedacht*, daz er iht des getuo, dâ diu werlt haz habe zuo *warn.* 406. an got niht kêren deheines lobes trahte *das.* 2049. 2. *erwägung, das sinnen, das verloren sein in gedanken.* kêrte hin in maneger slahte trahte Trist. 791. ir anclîcher trahte *das.* 14385. unz er sich alsô gar verwar in den stricken sîner trahte *das.* 837. daz nam in sîne trahte der sinnesame Tristan *das.* 3089.

betrahte *stf.? erwägung, überlegung.* mit der eingili bidrachti *schöpfung* 95, 25.

getrehte *stn.* 1. *das trachten, streben.* daz bœse geträhte *Tundal.* 53, 7. dein schnöds geträchte *Hätzl.* 1, 20, 28. er was ze allen zîten in dem getrehte, wie er gote gedienen mehte *Osw.* 32. 2. *erwägung, das sinnen.* in disem getrehte lît manec meit *Renner* 348. alsô reit ich in dem getracht *Hätzl.* 2, 57, 20.

trehtec *adj. bedacht nehmend.* trechtic zuo prechen die vinstern keich *Wolk.* 106, 2, 9.

betrehtec *adj. überlegend, verständig.* alle die dâ wâren von sinnen oder von jâren betrehtig und bescheiden *Trist.* 5754. *vgl.* 3116.

unbetrehtec *adj. nicht überlegend, unverständig. Trist.* 11304.

betrehtecliche *adv. mit überlegung. gest. Rom.* 80.

vürtrehtec *adj. vorbedacht. Oberl.* 457.

vürbetrehtec *adj. vorbedacht.* got, dîn vürbetrehtige meisterschaft hât bilde ûz nihte gegozzen *MS. H.* 3, 414. a.

TRAHTEL? *swf. dattel.* si âzen guoter trahteln, doch niht vil *Barl.* 383, 29. *dafür* tateln 386, 13 *Pf.*

TRAHTER *stm. trichter. ahd.* trahtâri; *s. W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 329. clepsydra trachter *gl. Mone* 6, 343. trichter *Diefenb. gl.* 69, 107. trechtere *Schmeller* 1, 473. — giezvaz, trachter *Hätzl.* 1, 35, 26.

wîntrahter *stm. weintrichter.* scalum weintrichter *Diefenb. gl.* 246.

TRAIROS *stm. ein gewisses lied.* jane wil ich nimmer iuwern trayros gesingen, noch nâch iu den reien niht enspringen *Nith.* 17, 4. alsô kan sîn treiros dich verkoufen *das.* 56, 5. er muoz mich sînen trairos lêren *MS.* 2, 85. *vgl. den refrain* trîos *das.* 1, 45. b.

TRALLE *in* GETRALLE *stm. ein ziehender haufen?* dô kom der gebûre ein getralle (: alle) ûz eime lîthûse gegangen *Renner* 1365. *vgl.* trallen *mit kurzen eiligen schritten gehn Schmeller* 1, 489.

TRÂME *s.* ich DRIM.

TRAMPEL *swv. trete stark auf. Schmeller* 1, 497. *Frisch* 2, 481. a. sporzelen vel trampelen calcitrare *voc. vrat.* — dô wart sô luite ir gebrach und ir trampeln *Jerosch.* 137. c.

TRÂN *s.* ich TRINNE.

TRANSLAPÎNS *n. pr. könig von* Bivigitas *Parz.* 770.

TRANZES *n. pr.* welt irz sîn hêr Turnus, sô lât mich sîn her Tranzes *Parz.* 419, 13.

TRAP s. DRAP.

TRAPF? *liegt der undeutlichen zusammensetzung* ungeträpfisch *zum grunde in Ls.* 3,405 vil manig ungetrapfser knab.

TRAPPE *swm. trappe, turda zu* trabe, drabe? bistardus, ortigometra *Diefenb. gl.* 51, 198. egippia *H. zeitschr.* 5,416. ouch fuorten ir knappen des tages von den trappen ir satel wol behangen *Er.* 2048. der knappe hielt gagernde als ein trappe *Parz.* 149,26. eine gans gelîch einem trappen *Helmbr.* 879. turteltûben ganc bi trappen ist junger meit bî tumben knappen *Renner* 12515. diu ûz einem raben einen trappen künde machen einveltigen liuten *das.* 3822. er kumt gesprungen als ein trappe *Mone altd. schausp.* 2, 589. *vgl Hätzl.* 1, 91, 66. 2, 58, 28. 33.

TRAPPE *swm. einfältiger mensch, tropf: ursprünglich dasselbe wort mit dem vorigen? vgl. baier.* träppelein *blödsinnige person Schmeller* 1, 498. daz macht mir mein grâber part, daz ich mit ir niht schimpfen kan, dâ von si gicht, ich sei ein trapp *Suchenw.* 43,24.

ackertrappe *swm. schimpfwort für bauern.* die wolten nie gelouben reht daz si ackertrappen sîn *MS. H.* 3, 213. b. alle luft ist worden tewr den selbigen ackertrappen *Hätzl.* 1, 29, 75.

TRAPPE *swm. stufe, treppe. vgl.* Du Cange *unter* trapa, trappa. g r a d i p e s drappo *voc. o.* 37, 57. trappe *Diefenb. gl.* 143. g r a d u s treppe *das.* — die trappin wârin pellilvare *Adrian* 417. der trappe *das.* 418. 432. luffen an die trappen *Wolk.* 14, 1, 6. treppe *swf. myst.* 162, 36. 243, 11.

himeltrappe *swm. himmelstreppe, himmelsleiter. Adrian* 432. 435. 437.

türtrappe *swm.* ventinellum *voc. v. j.* 1429. *bl.* 4. c.

TRAPPERÎE *stf. haus oder zimmer, worin kleider aufbewahrt werden; garderobe. s. stat. d. d. o. s.* 183. 302. *garderobe. Mart.* 53. *vgl. mlat.* trapus, drapus, *franz.* drap, *daher auch*

trappier *stm* trapiarius, *ein amt bei den deutschen rittern; der für die* trapperie *zu sorgen hat. vgl. Frisch* 2. 481. c. zu des trappieres ampte gehôret die trapperie *stat. d.d.o. s.* 183. *vgl.* 169. her Weigandt zu der zeit trappier *Gr. w.* 3, 823.

ASE *swv.* in eime zorne ûf spranger, er lie hin gên dem kinde trasen *er lief zu dem kinde*, daz dô was komen mit dem hasen *fragm.* 24. b. *H. gesab.* 2, 17. *vgl. Gr.* 2, 479. 4, 641. *vgl.* dräse *schnaube von* dræhe 1, 366. b; *daher ursprünglich er ließ das ros schnauben?* trasen *schnauben auch Mone schausp. d. MA.* 1, 336.

TRAT s. ich TRITE.

TRÂTE, TRIET, GETRÂTEN *fürchte? vgl. ags.* dræd *furcht. Gr* 1, 934. 2, 812. 813. *Graff* 2, 460. 5, 522.

enträte *stf. fürchte. ags.* ondrædan, *as.* andrâdan. 1. *ohne accusativ.* er entriet *gerieth in furcht Herb.* 10106. 17411. — *auch Er.* 9637 *schreibt Lachmann:* und entrieten die burgære, daz ez ein getrügenus wære, *doch ist diese besserung zweifelhaft; die hs. hat* rieten. 2. *mit accus.* daz ein michel her entriet alsô sêre einen man *Herb.* 10034 *und anm.* man in mêr entriet den der andern dehein *das.* 12066. *vgl.* 14732. 15132. der edele nuwit entriet Pilâtis manheit *Pilat.* 214. *die letzte stelle konnte auch zu* enträten *gehören. vgl. Benecke zu Herb.* 9742.

TRAZ *adj. trotzig.* sô wellent si haben tratzen muot *Renner* 915. zuo sweigen ist oft eins sô traz *Wolk.* 19, 2, 13.

traz *stm. trotz. vgl. ags.* þrëat *correptio, minae Gr.* 3, 304. — des fürsten traz *troj. f.* 188. die dâ tanzent alle ûf mînen traz *MS. H.* 3, 221. b. ez werdent alle schatze von bôsheit und von tratze in im verborgen *H. zeitschr.* 6, 381. den Kriechen zeinem tratze *troj. f.* 237. *vgl. Oberl.* 1656. mir ze tratze loufet si mir vor mit dem balle *MS.* 2, 59. b. dir ze trutze und ze tratze lebt si *H. zeitschr.* 6, 183. der gerehtikeit ze traz *Ls.* 1

476. zu trotze *Ludw. kreuzf.* 5123. sô stêt gên mir ze tratze unchuust *Suchenw.* 21, 18. *vgl.* 20, 186. *Ottoc.* 101. b. 191. a. 444. b. üppeclichen sprach er traz *MS.* 2, 77. b. als ob sie spræche traz allem dem *H. Trist.* 4468. — *als interjection.* der truz u. traz! *MS. H.* 3, 213. b. truz unt traz *das.* 220. b. truz u. traz, her Dieterich! spricht daȥ megetîn *gr. roseng.* 4. a. — trotz *Jerosch.* 3. a. trocz *voc. v. j.* 1429. *bl.* 31. d.

widertraz *stm. widertrotz.* Tristan brâhte mit im dar widertraz des meijen *H. Trist.* 1927. zu widertrotze Lodewîge *Ludw.* 34.

trazmuot *s. das zweite wort.*

trazlich *adj. trotzig.* trotzlich *Jerosch.* 114. a.

trazliche *adv. trotzig.* wie trazlich brogt dîn pfat *Frl. l.* 29, 6.

tretzec *adj. trotzig.* ein vil tumber geteline tretzig und ouch dol *MS. H.* 3, 252. b. trotzec *Jerosch.* 170. d.

tratze, tretze *swv. trotze, reize zum zorn. Schmeller* 1, 504. in fröuden wil ich tretzen *Hätzl.* 1, 42, 43. niemen vür den andern tratzt *Teichn.* 238.

getretze *swv. trotze.* nieman ir daȥ abe getrazte *MS. H.* 3, 243. a. *vgl. Mart.* 275.

truz *stm. trotz.* si jehnt in hôhes trutzes *bieten ihnen trotz Frl.* 79, 11. den truz versuochen *gr. roseng.* 4. a. *als interj.* jâ trutz, wer tar küssen mich *MS.* 2, 19. *andere stellen s. unter* t r a z. — *als adv.* trutz *zum trotze* allen krêâtûren *myst.* 180, 3.

TREBE *swv. in* **betrebe** *beflecke. Frisch* 2, 383. a. *Oberl.* 144. darnâch der herbst kam ganz betrept, sein bein mit most gar wol beklebt *Wickram A*, 13. c. *E*, 44. b. *H. zeitschr.* 8, 416. *hierher wohl auch*: ein bracke mit betraften ôren *Gr. w.* 1, 465. *vgl. Gr. d. wb.* 1,1708. 1712.

TRËBER *stf. hülse von ausgebrautem malz; residuum von ausgepressten oder ausgekochten dingen.* siliqua *gl. Schmeller* 1, 469. *Diefenb. gl.* 250.

wintrëber *stf.* vinacia *sumerl.* 40, 51.

TRËBUCHËT *n. pr. ein schmied. Parz.* 253. 261. 490. 643. *W. Wh.* 356.

TREC *s.* DREC.

TRECKEN *s.* ich TRICHE.

TRËFS *stm.* TRËFSE *swm. lolch.* zizania *gl. Mone* 6, 347. drefs als in dem korn wehset, q u i s q u i l i a *voc. teut. v. j.* 1482. *bl. f.* 2. a. unkriutic trefs *Frl.* 57, 5. des wandels trefs ûȥ dînen witzen liuter *das.* 49, 2. dîner ritter bilde mit trefsen und unkriuten stêt *das.* 52, 11. sâte ratten alder trefsen *Griesh. pred.* 2, 37. — tresp *Jerosch.* 11. b. 41. a.

getrefse *stm. menge von drespen.* niht guot dem mel dâ vil getrefs ist unter korne *MS.* 2, 177. b.

TRËHTÎN *s.* TRUHT.

TREIE *s.* TROIE.

TREIF *eine art zelt oder hütte. vgl. altfr.* tref, *lat.* trabs; *Diez wb.* 787. man sach dâ ûf geslagen treif unde tulant, ekub unde preymerûn *W. Wh.* 197, 10. *vgl.* 316, 7. 25.

TREIMUNT *s.* TRAGMUNT

TREISE? zuo dem netze ist des vogels treise *Mügl.* 27 *hs.*

TRËMEN *s.* ich TRIM.

TREMONTÂNE, TREMUNTÂNE *stm.* 1. *nordwind. aus dem ital.* tramontana. — trumetân *Osw.* 28, 2, 12. ô trumetân, wie hâstu mein vergessen das du hâst lân gewaltig sein den sûd und ôst *das.* 29, 3, 6. *vgl. Hätzl.* 1, 20, 78. 2. *der nordstern.* als pôlus artanticus gein dem tremuntâne stêt *Parz.* 715, 16. Mariâ, liehter tremontân *H. zeitschr.* 8, 277. du hôher trimuntâne *MS.* 2, 220. a. *vgl. g. sm.* XLIV, 20.

TREN *swm. drohne. ahd.* dreno *Graff* 5, 534. fucus treno *sumerl.* 7, 61. trene *gl. Mone* 7, 596. 8, 399. tren *das.* 396.

TRENDEL *f. kugel. ahd.* trennila *turbo Graff* 5, 534; *ags.* trendel *orbis, sphaera. vgl.* ich t r i n n e. an der bürge lâgen lobes werc. nâch trendeln mâȥe was ir werc *Parz.* 508, 1. als ein trendel dich verchêr *Hätzl.* 2, 85, 157.

trendel *swv. wirbele.* nu trink wir aus dem fläschelein, lâzen wir den kopf; sô trendelt uns der schopf *Wolk.* 60, 3, 3. *vgl. ahd.* trendeln *mit kugeln spielen Frisch* 2, 385. b. *bair.* trendeln 1. *die gerste in der mühle abstoßen, rändeln.* 2. *sich mit unnöthigen kleinigkeiten abgeben und dadurch nicht vorwärts kommen. Schmeller* 1, 492. 493.

TRENSEL *stm. ein schimpfwort.* du alter trensel *Hätzl.* 2, 72, 196.

TREPPE S. TRAPPE.

TRËSP *s. v. a.* TRËFS *w. m. s.*

TRËSE, TRISE *swm.* TRËSEM, TRËSEN *stm. schatz. gr. lat.* thesaurus, *franz.* trésor. trisor *Trist.* 4481. *Marleg.* 24, 543. tresel, trisel *stat. d. d. o.* 302. *ahd.* treso, triso *Graff* 5, 544. — in trisen mînen in thesauris meis *H. zeitschr.* 8, 134. allen den tresen den ich hûte hân oder vurbaz gewinne *leseb.* 190, 8. woldistu hine senden dînen michelen tresem dâ der immer solt wesen: dâ worder dir wol behalden *glaube* 2576. daz si den tungrischen tresen îlten zesamne lesen *Servat.* 1547. ûf jâmers tresen *Frl.* 17, 15.— tresel gazophilacium *voc. vrat.*

trisehûs, trëseckamere, trisekamere *s. das zweite wort.*

trëseler *stm. schatzmeister. stat. d. d. o.* 302. trisorer *das.* 169.

TRESTER *was von ausgetrocknetem übrig bleibt. plural von* trest? *s. Schmeller* 1, 500; *doch schon ahd.* trestir faeces *Graff* 5, 547.

öltrester naphtha *Graff* 5, 547.

wintrester vinacium wintrester vel lûre *sumerl.* 20, 7.

TRESTER *swv.* dâ trestert weiz von lügen in *Helbl.* 2, 347. *vgl. bair.* tristen, tristern *aufrichten, in einen haufen aufschichten Schmeller* 1, 500.

TRËVIERS *adv. franz.* travers. ze treviers à travers. ze treviers wart ein lanze ûf den marcrâven gestochen *W. Wh.* 87, 4. mit poynder nam in für daz her ze volge und ze treviers *das.* 88, 17. sîn vane kom gevarn ze treviers *das.* 391, 2. fünf stiche mac turnieren hân: die sint mit mîner hant getân. einer ist zem puneiz: ze triviers (treviers *Ggg.*) ich den andern weiz *Parz.* 812, 12.

TRËVRIZËNT *n. pr. sohn des Frimutel, bruder des Anfortas. Parz.* 251. 268. 340. 452. 493. 502. 741. 786. 788. 797. 798. 823. *W. Tit.* 9. 133.

TRÎANT *geogr. n. eine stadt in Indien. Parz.* 629. 786. *W. Wh.* 36. 59. 63. 375. 444. 447.

TRIBALIBÔT *geogr. n. der inländische namen Indiens. Parz.* 326. 328. 374. 517. 740. 750. 811. 822. 823.

TRÎBE, TREIP, TRIBEN *treibe. goth.* dreiba, *ahd.* trîbu; *Ulfil. wb.* 48. *Graff* 5, 481. *Gr.* 2, 13. — I. *intransitiv.* danne ich ûffen tôt hie tribe *gehe auf den tod los Pass. K.*610, 68. II. *mit ausgelassenem accusativ.* si triben alle drî *(sc. die rosse)* dan wider ûf den einen man swaz diu ors mohten gevarn *Iw.* 198. dar treip Rienolt *Rab.* 951. mit willen wir zesamene triben *frauend.* 74, 11. si kômen dar getriben *Iw.* 260. III. *mit transit. accus.* 1. *ohne weitern zusatz.* same si (die mâninne) die himele triben *Diemer)* 342, 8. daz ors treip der degen *Parz.* 602, 14. trîp dîne schîben *(dein glücksrad)* sô si gât *Vrid.* 182. daz fiwer stoup ûz ringen, als ob ez tribe der wint *Nib.* 433, 1. daz lop trîben *verbreiten MS.* 1, 14. a. — *metaphor. übe etwas, beschäftige mich anhaltend mit einem dinge.* sus treib ich manege suoche *Trist.* 163. schelten trîben *Vrid.* 106, 3. die trîben ander fuoge schôn unde rehte kunnen *troj.* 1. b. Pantalêôn die rede treip *Pantal.* 1523. *vgl. Engelh.* 6027. eine botschaft trîben *Jerosch.* 179. b. kumber trîben *MS.* 1, 94. b. kurzewîle trîben *Diut.* 1, 348. hêrschaft trîben *die gewalt handhaben, ausüben myst.* 226, 30. tugende trîben *Pass. K.* 333, 23. daz si daz alsô lange treip *Iw.* 133. ich trîbez kurz ode lanc *das.* 284. er hât ez getriben wol zehen

jâr *Wigal.* 4315. diz treip si alsô siben tage *Wigal.* 10023. *vgl. Gr.* 4, 337. — *partic. prät. a. umgetrieben, geübt.* das ungetribenen liuten ist ein griuse, das ist dem getribenen ein herzen frœde *leseb.* 889, 32. b. diu strâʒe was getriben, *geebnet, betreten* genuoc *Mai* 207, 27. ein getriben pfat *Hätzl.* 1, 28, 59. *vgl.* 2, 36, 7. 2. *mit präpositionen.* er treip daʒ ors mit sporn an den graben *Parz.* 611, 12. er treip sîn vihe an di guoten weide *Diemer* 34, 28. ir wec began si trîben *führen* an einen schônen plân *Pass. K.* 226, 23. uns in ellende trîben ûʒer dem lande *L. Alex.* 4385 *W.* hât iuch angestlîcher strît in diz harnasch getriben *Parz.* 456, 9. si trîben ûʒ dem hûse die gewâfenten *Nib.* 869, 2. ich trîbe den lewen niht von mir *Iw.* 197. si treipʒ *(das pferd)* von ir mit slegen *Wigal.* 3250. er treip die kristenheit von sînem künicriche *Barl.* 24, 31. wie sie eʒ dar ûf getribe *dahin brächte*, daʒ ir der gürtel belibe *krone* 288. b *Sch.* ouch enbin ich noch ze solcher nôt mit einer wunden niht getriben *Trist.* 6975. ze bitterlîchem ende er der liute gnuoc dâ treip *Otte* 588 *und anm.* dâ treip in diu liebe derzuo *Iw.* 89. — nu sî die namen begunde ze trîbenne *hin und her zu wenden* in dem munde *Trist.* 10115. — der kummet obir ein vihe adir obir andir koufenschaft, das man vorkoufen wil, den trîbet kein man dar abe *dem darf keiner in den handel fallen Kulm. r.* 5, 2. — 3. *mit adverbien.* ir soumære treip man dan *Nib.* 707, 4. ern tribe ochʒ ors mit sporen dar *Parz.* 387, 11. nu treib daʒ ors ein werve her *das.* 603, 5. dô diu naht ir halbe vart hât in ir loufe hin getriben *Barl.* 68, 25. trîbe ich die zît vergebene hin *Trist.* 41. treib zusamen ein her von starker ahte *Jerosch.* 157. d. 4. *mit adverbialpräpositionen.* dô quam ein widerkraft vil starc und began sie abe trîben *Pass. K.* 51, 33. — si treip daʒ an, unz si gebar ein sünelîn *Trist.* 1746. sô trîbe wir vil harte unnütziu teiding an *das.* 6832. er treib eʒ zir schaden an *das.* 15692. di dâ triben an *anstifteten* den mein *Jerosch.* 225. d. *vgl.* 36. d. waʒ mære trîbet ir mich an *Trist.* 14576. — dîn lob ûf trîb an got *Pass. Germ.* 7, 286. daʒ schône steinwerc daʒ manic meister ûf treib *errichtete, erbaute Pass. K.* 267, 5. welch ein joch di Rîgêre tribin dort den brûdrin ûf *auferlegten Jerosch.* 143. c. — hie helt diu geisel, dort der topf: lâtʒ kint in umbe trîben *Parz.* 150, 17. gelückes rad umbe triben *troj.* 13322. ouch treip man umbe, als einen bal, ir lop *Engelh.* 780. die durchæhter die die heilige kristenheit umbe tribent *verfolgen Griesh. pred.* 2, 31. einen umbe trîben *ihn zum besten haben Pontus G,* 1. b. — ûʒ trîben exterminari *gl. Mone* 6, 221. durch waʒ die erde in ûʒ treib *Pass. K.* 228, 27. den tiufel ûʒ trîben *Griesh. pred.* 2, 99. die ohsen ûʒ trîben an die weide *das.* 84. — des gelouben dinc vor (für) trîben *fördern Jerosch.* 25. d. — die alten unt die jungen treib er vonme turme wider *zurück Parz.* 411, 15. daʒ joch der eigenschaft di in zû treib *auferlegte* di kristinheit *Jerosch.* 15. b. einem arbeit, mû zû trîben *zufügen das.* 82. d. 97. d. III. *mit reflexivem accusativ.* der luit sich unglîch trîbit *Jerosch.* 2. c. dar ûf ir vlîʒ sich sêre treib *das.* 178. b. sich ûf einander trîben *sich angreifen Pass. K.* 568, 58. wie sich ir ende hât getriben *ereignet das.* 5, 16. *vgl.* 10, 41. 531, 16. 665, 10. — sich ûf trîben *erheben das.* 241, 41. 692, 22. sich umme trîben *umher treiben Jerosch.* 167. c. sich umbe trîben an gedanken *vielfach überdenken Pass. K.* 420, 54.

ungetriben *partic. adj.* ungetribene *nicht umgetriebene, ungeübte* liute *leseb.* 889, 31.

durchtrîbe *stv.* 1. *durchtreibe.* er was mit slegen dorchtreben *Mone*

altd. schausp. 3, 221. swer mit unkust niht ist durchtriben, der touc ze Rôm niht *Renner* 6292. 2. *durchstreife.* daz lant durchvûr er und durchtreib *Jerosch.* 56. d. *vgl.* 118. c.

entribe *stv. treibe auseinander.* und solher ezzen vârten diu si twüngen noch entriben *krone* 154. a *Sch.*

getrîbe *swv. treibe.* sô er daz guot wîle getrîbet *fundgr.* 1, 92. daz die sô vil geriefen und getriben *Trist.* 5603. swaz man gesprach oder getreib *Pass. K.* 29, 69. dô man diz werc ûf getreib *errichtet hatte das.* 575, 56. dô er den bœsen geist ûz getreip *Griesh. pred.* 2, 99.

übertribe *stv.* die unser herren gespottes übertriben *mit spott überluden Teichn.* 48.

vertribe *stv.* 1. *eigentlich.* a. *treibe fort.* her ne hât dich virtriven niet *Roth.* 2250. si vertreip ir magt *Iw.* 82. ern mohte den lewen niht vertrîben *das.* 201. ich bin hin vertriben *das.* 81. die vertriben geiste *Parz.* 798, 11. dô mîn herze wart vertriben *MS.* 1, 6.b. si sol mir fröude niht vertrîben *dad.* 166. b. den alten jâmersmerzen vertrîben unde büezen *troj. f.* 247. c. lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertrîben *Walth.* 37, 28. — *mit genit.* vertrîbet ir in der lande *Alph.* 62, 2. — dô sich daz wazzer hin vertreib *sich verlaufen hatte Pass. K.* 196, 35. b. *treibe aus einander.* dem vazze sint die reife vertriben *Walth.* 106, 21. c. *verderbe durch treiben.* d'ors wâren mit sporn alsô vertribn *Parz.* 93, 20. 2. *metaphor.* a. *bringe hin.* si vertriben den tac *Iw.* 224. *vgl.* 118. 263. die stunde vertrîben *Parz.* 649, 29. die naht vertrîben *Wigal.* 1930. 2100. 3318. *Jerosch.* 175. a. die zît vertrîben *Wigal.* 3295. 10049. — ir habet sô jæmerlîch die zît bî uns alhie vertriben *Mai* 227, 21. der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben *Walth.* 42, 8. in ze dienste wil ich mîniu jâr vertrîben *MS.* 1, 166. a. unz sich ein ganziz jar vortreib *verfloß Jerosch.* 31. a. *vgl.* 141. b. b. *gebe weg, verthue.* daz ander teil des guotes wart nâch sælden ouch vertriben, wan er gap ez den armen *Pantal.* 732. mîn guot wil ich vertrîben *Bon.* 58. c. *verkaufe waaren im kleinen.* den sol niemant hie koufen noch vertriben *Münch. str.* 377. koufmanschaft von der hant vertriben *Münchner rathsverordnung v.* 1370. *Schmeller* 1, 470. 2, 204.

unvertriben *ptc. adj.* die bruoder wâren unvertriben zem Heiligenberge *livl. chron.* 10121.

voltribe *stv. treibe zu ende, vollende.* den poinder voltrîben *Lohengr.* 115. er wolde voltrîben sînen willen *Pass. K.* 417, 96. wand si den sanc vollentriben *das.* 60, 13. *vgl.* 21, 15. 212, 14.

widertrîbe *stv.* 1. *treibe zurück, hindere.* ir rede des ân ende bleip daz sie die naht widertreip *Herb.* 15506. dô widertreib in michel nôt *Pass. K.* 246, 28. 2. *widerlege.* a. *mit accus. ohne zusatz.* dô si niht enmahten die wârheit widertrîben *urst.* 117, 60. widertreib die unrehten lêre *Pass.* 219, 19. *vgl. Pass. K.* 38, 86. her widertreip vîrleige irrunge *myst.* 159, 6. saget ich ez, ich vurchte daz ich wurde widertriben *Herb.* 9267. swaz er spricht daz widertrip *Teichn.* 182. b. *mit genitiv.* ern werde widertriben von etwem sîner worte *aneg.* 15, 66. swer mich des widertrîben sol, der muoz vil wunders künnen *Engelh.* 4072. einen widertrîben einer rede *Karl* 2. a. *vgl. Kulm. r.* 5, 25. c. *mit präpositionen.* sage ich ime anders iht, sô widertrîbe er mich dar an, sô sag er selbe baz dar van *Trist.* 4559. 3. daz sich im widertreip *widersetzte Pass. K.* 205, 29.

zertribe, zetribe *stv. treibe aus einander.* daz mer hete ir schif al zetriben *Herb.* 17103. man warmte wahs daz was zetriben *Eracl.* 1683. si zutribin sich *zerstreuten sich* in

vlucht *Jerosch.* 72. c. — *metaphor. nutze ab, zerstöre.* uns ist niwan der der name beliben unt haben ouch den alsô zetriben *Trist.* 12288. ritterlichiu zierheit, diu ist sô manege wîs beschriben und ist mit rede alsô zertriben, daȥ ich niht kan gereden dar abe, dâ von kein herze fröude habe *das.* 4616. ô herre, ir guftin gar zutrib *Jerosch.* 73. b.

tribeschaf, tribgewëre *s. das zweite wort.*

tribunge *stf. antrieb.* von der tribunge des heiligen geistes *Maßm. Al. s.* 187. *myst.* 161, 40.

vertribunge *stf. vertreibung.* mit einer vertrîbunge der vîgende *Griesh. pr.* 1, 119.

triber *stm. treiber.*

eseltriber *stm. eseltreiber.* agaso *voc. o.* 10, 13. *gl. Mone* 5, 236.

wagentriber *stm. fuhrmann.* auriga *Diefenb. gl.* 46.

zuotriber *stm. derjenige, welcher huren zuführt. Bert.* 313.

trip *stm. trieb, antrieb.* tractus, impulsus *gl. Mone* 5, 85. sus wîplich wip besliuȥet aller vrouden trip *Frl. ML.* 6, 7.

leitvertrip *stm. leidvertreib.* er leitvertrip *Frl.* 142, 15. *die weiber heißen der männer* leitvertrîb *MS.* 1, 35. b. 42. b. 203. b. 185. a. 186. a. 2, 19 a. *MS. H.* 3, 321. b. *beitr.* 172. *fragm.* 15. b. *Ls.* 2, 343. 704. *Mor.* 45. b. 57. b. *vgl. Reinh. s.* 366 *und anm.*

widertrip *stm. das zurücktreiben, verhindern.* ân aller hande widertrîb *Pass.* 263, 85.

getrip *stn. getreibe.* daȥ suntliche, valsche getrîb *Pass K.* 324, 64. 415, 95.

tribe *swf. kolik.* die dâ triben hân *fundgr.* 321, 9.

umbetribe *f. diejenige, welche einen zum besten hat.* verschamtiu umbetribe *Nith.* 13, 2.

tribe *swv. ahd.* tribôm *agito Graff* 5, 488. *hierher könnte Judith* 140, 11 *gehören, wenn hier statt* dâ geintrifte *zu lesen ist:* dâ gein trifte er daȥ her *gegen die stadt setzte er das heer in bewegung.*

treip *stm. viehtrieb. M. B.* 23, 535. *Schmeller* 1, 469.

getreip *stn. victualien als handelsartikel Schmeller* 1. 469.

treibe *swv. treibe (transit).*

durchtreibe *swv. durchtreibe.* daȥ lant si hernde durchtreibetin *Jerosch.* 112. d.

treibel *stm. treiber.* er ist an dem tanze ein rehter treibel (: weibel) *MS.* 2, 57. b.

trift *stf.* 1. *das treiben.* in einer œde ein stift, dar was lützel liute trift *dahin kamen wenig leute Servat.* 2866. daȥ mære hât ze lüge keine drift *MS. H.* 3, 409. — mit geistlichere trifte *H. zeitschr.* 8, 150. von menschlicher trifte schiet er sich gärliche *Servat.* 840. in triwen trift *Lohengr.* 35. 2. *trift, weide.* als ir den slangen beginnent spehen, sô kêrent balde ûf sîne trift *troj* 68. b. lop reiȥet hôh geborniu wîp ûf herzeclîcher liebe trift *das.* 56. b. die kâmen ûf des nides trift *Pantal.* 754. die sint beide ûf rehter trift, daȥ ir enweder unreht giht *Teichn.* 56. 3. *was getrieben wird, heerde.* daȥ diu trift ist alsô grôȥ ûf der wîten helle strâȥe *MS.* 2, 111. b. 4. daȥ lêrt man in der schrifte gar ân alle trifte *(plur. in wahrheit?) Frl.* 13, 4.

übertrift *stf. das recht über die weide eines andern auf seine weide zu treiben. Oberl.* 1707.

TRIBLÂT *stm. seidenstoff.* ein teil was ein samit: daȥ ander teil was ein rîcher triblât *Lanz.* 4817. der samît und der triblât *das.* 4826. nu goumet jenes vanen den man dort hât: daȥ ist ein phelle driblât *Bit.* 100 b. *vgl. krone* 7. b *Sch.*

TRÎBOC *stm. eine maschine, womit große steine geschleudert werden. mlat.* tribocus *voc. o.* 23, 47; *auch* trabucca, trabuculus, tribuculus, trabuchetum, trebuchetum. *vgl. Oberl.* 1661. ibi tunc

primum cepit haberi usus instrumenti bellici quod vulgo t r y b o c k appellari solet *annal. Argent. bei Böhmer F.* 2, 103. a. 1212. Otto veniens in Thuringiam cum tribracho castrum landgravii obsedit *chron. Sampetr. vgl. A. Daffis zur lebensgeschichte Walthers v. d. V. s.* 7. — dô hiez er wurken antwerc — er wolt die stat erstrîten. drîboc und mangen, ebenhœh ûf siulen langen, igel, katzen, pfeterære *W. Wh.* 111, 9. man seit von tribochs worfen *Geo.* 55. b. der die turne der stat ald daz rihthûs an der brugge, triböke ald blîden mit ihte bekumbert, der ist schuldig der stat X marche *Zürich. richtebr.* 37.

TRICHE, TRACH, TRÂCHEN, TROCHEN *ziehe, schiebe. Gr.* 1, 939. *Graff* 5, 503. *Stalder* 1, 293. *Schmeller* 1, 471. *H. zeitschr.* 5, 239. *vgl.* trichot t e r g e r e t *gl. Mone* 6, 348. trichnu t e r g e r e *das. was freilich zu ahd.* trechanjan (*Graff* 5, 504) *gehört.* — der mich in disen kumber trach *beitr.* 130. alsô trechent si unreht guot zesamen *Griesh. pr.* 1, 70.

betriche *stv. beziehe, bedecke, verberge.* gluot diu im betrochen in dem herzen lac *Trist.* 19052. hôher muot in leide gar betrochen *beitr.* 218. *MS.* 1, 61. a. daz fiur was betrochen, als ich ez dâ vor lie *Ls.* 3, 9. oben drûffe lag ein swert betrochen *Keller Romvart s.* 657. dîn muot ist betrochen mit tôrheit *fragm.* 44. c. *vgl.* b e t û c h e.

zertriche *stv. ziehe aus einander, zerreiße, zerbreche.* dâ wart der hert zerbrochen unt dar zuo der kolen dach *Ls.* 3, 222. diu bant der ê brechen, ir gewonheit zertrechen *Mart.* 26. alliu missewende grôz wart zertrochen *MS.* 2, 200. b.

trecke (*prät.* trahte) *swv. ziehe.* 1. *intransit.* höfslîchen durch die stat der helt begunde trecken *Parz.* 62, 29. daz her begunde ouch trecken vort her gein der stat durch hôhen muot *das.* 357, 2. sô man die banier binde an, dâ mîn gesinde under sulen trecken für die stat *W. Wh.* 199, 11. — allenthalben z u o getrecket ûf die strâzen kom ein her *das.* 313, 13. si begunden w i d e r trecken *das.* 321, 24. 2. *transit.* dar nâch muos ouch getrecket sîn aht ors *Parz.* 18, 30. manec schilt was dernâch getrecket *das.* 799, 20. manege banier niuwe sach Gâwân gein im trecken *das.* 661, 11. si trahte in zwischen ir bein *fragm.* 41. c.

ungetrecket *ptc. adj.* ungetrekt und ungeirrt lâzen *Gr. w.* 1, 362.

getrecke *stn. heerzug, gefolge.* mit michilem getrecke *Jerosch.* 174. d.

vertrecke *swv. zerre auseinander, verziehe.* ouch was der frouwen runzît vertwâlet unde vertrecket *Parz.* 256, 25.

TRIDANZ *n. pr. könig von* Tinodonte *Parz.* 770, 5.

TRIEL *stm. lippe, mund. Schmeller* 1, 488. ir rôsenvarwer triel *Nith.* 36, 5. sein wilde fluot schaft mir den triel verrimpfen *Wolk.* 4, 2, 12. — *mit verächtlicher nebenbedeutung:* in den triel stôzen *H. Trist.* 5280. — *rachen der thiere.* ez zezerret im (*dem bären*) den triel *H. zeitschr.* 6, 181.

trielisch *adj.* ir munt trielisch *mit voller lippe Wolk.* 44, 2, 14.

TRIFFE, TRAF, TRÂFEN, TROFFEN *treffe, berühre, erreiche das ziel. Gr.* 2, 24. *Graff* 5, 525. *H. zeitschr.* 6, 7. tangere *Diefenb. gl.* 268. — 1. *ohne zusatz.* nu trif nu traf! der stoc sich wert *Frl.* 198, 8. 2. *mit präpositionen.* hoften dar an treffen *ihr ziel zu erreichen Pass. K.* 449, 63. die gehôrent unde treffent ze einem hîwiske *eine familie ausmachen Windb. ps. s.* 539. sus hât er dich behalten zeiner porte, diu nimer mê, noch sît noch ê, ze nieman traf noch hôrte *beitr.* 112. daz traf ze guoter lêre *Diemer* 80, 23. daz dâ niht zuo traf *nichts dem gleich kam Herb.* 4762. *vgl. Ath.* E, 80. ouch hî zû wol eben trift *schickt sich wol Jerosch.* 9. a.

3. *mit accus.* a. *ohne zusatz.* her Birtîn hâte ime gemezzen daz ern rucke solde troffen hân *Reinh.* 807. uns möhte laster und schande hie treffen und berüeren *troj.* 51. c. der schade muoz in treffen *das.* 18. c. reht als der wilde donerslac hât troffen mich der sorgen schûr *Engelh.* 5401. — trif driu, sô gilte ich dir diu zwei *Frl.* 196, 7. b. *mit adverbien.* diu tjost in traf aldâ *Parz.* 597, 29. *vgl.* 444, 21. c. *mit präpositionen.* er het in an daz houbet troffen *H. Trist.* 5215. 4. *mit genitiv.* nieman trûwete als um ein hâr, daz der pfîl iemannes trêfe *Pass. K.* 456, 20. 5. *mit adverbialpräpositionen.* vür trift praestantior est *gl. Mone* 5, 85. Welf hete mêrer kraft, wie lützel in daz half! daz rîche dar vür traf *der kaiser behielt die oberhand kchr.* 105. c. gerner treffe für diu art von gewonheit und von lêr *Ls.* 2, 47. *vgl.* vertriffe.

getriffe *stv. das verstärkte* triffe. siu getraf diu liebe nie *Walth.* 49, 35. daz dâ niht zuo getraf *nichts dem gleich kam Ath.* E, 80 *und anm.*

übertriffe *stv. rage über etwas hinaus.* er liez würken einen turn, der übertraf alle die stat *kchr.* 97. a. diu sûl übertriffet ze Rôme alle die stat, alse man hiute wol kiesen mac *das.* 81. b. si übertriffet menschen sin *Tundal.* 64, 41.

vertriffe *stv. übertreffe.* alse dîn güete alle die fürtriffet, die in himel sint und ûf erden *H. zeitschr.* 9, 25. diu aller kleinste gotes geschaft vertriffet aller werlde kraft *Vrid.* 2, 23 *und anm.* wurzen und arômâtâ die sint hie vertroffen sâ *Diut.* 2, 146. der drâst vertriffet alle wurzen *Mart.* 97. diu mit gotlîcher lêre der welte philosoffen an kunste hât vertroffen *das.* 8.

fürtreffunge *stf. vorzug. Mone schausp. des MA.* 1, 326.

trëflich, trëffenlich *adj. vortrefflich leseb.* 1041, 20. *hauptsächlich das.* 1040, 5. in treflichen *wichtigen* gescheftin sînre lande *Ludw.* 21.

trëfliche *adv.* sîn herze treflich geneiget zu *Ludw.* 25.

fürtrëffenlich *adj. vortrefflich. leseb.* 1043, 41.

trëffære *stm. treffer.* der Treffær *Helbl.* 2, 1357.

trëf *stn. stm.* 1. *das zusammentreffen.* an dem êrsten treffe wart Gunderame ein schreffe *Jerosch.* 152. a. 2. *entscheidender streich schlag. vgl. Schmeller* 1, 479. *Frisch* 2, 383. b. ê sie den schilt vür gevazzent, sô ist in daz tref worden von ir unbehende *myst.* 316, 1.

TRIHTER *s.* TRAHTER.

TRIM, TRAM, TRÂMEN 1. *bewege mich schwankend hin und her.* tremen titubare i. e. dubitare vel vacillare *voc.* 1479. 2. *leuchte, glänze.* ir lip tram (: gezam) *Mart.* 54.

trimz *stm. glanz.* sanc ist der kunst ein gespiegelt trimz *H. Damen* 66. a. trims *MS. H.* 3, 169. a. *vgl. Gr.* 1, 395.

TRIMMEBOLT? lât iuwern trimmebolt *MS. H.* 3, 239. a.

TRINITÂT *dreieinigkeit; lat.* trinitas. als ez dâ vor hæte ûf geleit sîn êweclichiu trinitât *g. sm.* 1370. diu trinitât, trinitas *der dreieinige W. Wh.* 65. 101. 108. 218. *Parz.* 471. 795. 817.

TRINKE, TRANC, TRUNKEN, GETRUNKEN *ich trinke. goth.* drigka *Gr.* 2, 36. *Ulfil. wb.* 48. *Graff* 5, 533. 1. *ohne casus.* si ne heize mich selben trinchen jouch mîne olbenten *Genes. fundgr.* 34, 10. trunken unde âzen *En.* 12954. der bêrre tranc *Parz.* 244, 24. si trunken *das.* 794, 25. als er hete getrunken *Nib.* 920, 3. dô huob er ûf unde tranc *weinschwelg, leseb.* 577, 30. — ich trunke gerne *Walth.* 29, 25. er hât niht wol getrunken, der sich übertrinket *das.* 29, 35. si tranc ungerne *Trist.* 11687. trinc vaste! *Kolocz.* 173. 174. 2. *mit accus.* ezzent hüenr und trinkent wîn *Walth.* 34, 12. swen twinge dürstennes nôt, der trinke hie daz bluot *Nib.* 2051, 2. den lûtertranc trunken die gelieben *H. Trist* 3359. er tranc einen trunc

weinschwelg, *leseb.* 575, 19. dar nâch er swære trünke tranc *Parz.* 132, 3. si trunken daʒ tiefe glas an den grunt *Kolocz.* 58. 3. *mit partitivem genitiv. vgl. Gr.* 4, 649. er aʒ daʒ brôt unt tranc dâ zuo eines waʒʒers *Iw.* 127. des brunnen trinken *Renner* 20043. 4. *mit adverbialpräpos.* herre, trink au! *Griesh. pred.* 1, 132. 133. — der zorn ûʒ trinkit *verzehrt* mînen geist *Jerosch.* 19. c. — sus trinkin si einandir zû *das.* 29. a.

ungetrunken *ptc. adj. nicht getrunken habend.* sîn wir hiut ungetrunken *Nib.* 908, 4. ungetrunken gân *MS.* 2, 230. daʒ er iuch ungetrunken lât *krone f.* 136. *f.* ungetrunken und ungeʒʒen *Pass.* 310, 43. *vgl. Gr.* 4, 71.

betrinke *stv. trinke aus etwas.* kelch und andre heilge vaʒ betranc di dît und dar ûʒ aʒ *Jerosch.* 180. b.

ertrinke *stv.* 1. *trinke.* er wart des scônen wîbes alsô vrô, daʒ er mêre ertranch dô *Judith.* 170, 4. 2. *trinke leer.* ein wurm irdranc alli di brunni di dir in der burch wârin. di cisternin wurdin lêri *Salomo* 108, 24. 3. *gehe im wasser unter, ertrinke.* daʒ guot ist virsunchen, deu werlt alleu irtrunchen *Diemer* 13, 21. ertrenken *Iw.* 139. sîn swimmende fröude ertranc *a. Heinr.* 150. ir schimph ertranc in riwen furt *Parz.* 114, 4.

getrinke *stv. trinke.* er getranc *Iw.* 54. swelch man getrinket daʒ er sich noch got erkennet *Walth.* 30, 7. mit swem sîn ieman iht getrank *Trist.* 11443. eines waʒʒers eʒ getranc *kl.* 1454.

übertrinke *stv. refl. trinke zu viel.* er hât niht wol getrunken, der sich übertrinket *Walth.* 29, 35. *vgl. Jerosch.* 74. c. si heten sich übertrunken an dem zuckerlinden trôr *Ls.* 1, 376.

vertrinke *stv.* 1. *ertrinke.* warf in ûf des waʒʒer vlût, daʒ er aldâ vertrunke und zu grunde sunke *Pass. K.* 175, 41. *vgl.* 272, 6. 349, 69. in der vlût si vortrunkin *Jerosch.* 140. a. 2. vertrunken sîn *zu viel getrunken haben.* lêʒistu scenken dînin wîn den lûten die vertrunken sin *Wernh. v. Elmend.* 478. 3. *vertrinke, verthue durch trinken.* er vertrinket sîn gewant *H. zeitschr.* 6, 493. daʒ si daʒ verspilent und vertrinkent *Griesh. pred.* 1, 37. *denkm.* 67. dâ daʒ trinkgelt vertrunken ist *Brünn. str.* 393.

volletrinke *stv. trinke ganz aus. Graff* 5, 540.

trinken *stn. das trinken, der trank.* poculum *Diut.* 3, 466. eʒʒens trinkens keinen muot sult ir haben vor der naht *Parz.* 580, 22. daʒ er trinkes (*statt* trinkens; *vgl. Lachmann zu Nib.* 910, 8) gegert *Stricker* 5, 129. swaʒ ich trinkens hân gesehen *weinschwelg*, *leseb.* 575, 1. die des trinkens wolden leben, die solden zuo den schenken gân *W. Wh.* 212, 9. daʒ trinken der schanten *Leys. pred.* 2, 10. *plur.* diu trinken *das.* 1, 10. 131, 41. — *besonders* a. daʒ trinken *das zur bewillkommnung eines gastes* (*Parz.* 794, 23) *und zum schlusse feierlicher mahlzeiten gereicht wird, wodurch das zeichen zum aufbruche und zum schlafengehn gegeben wird.* als diu vrouwe ein trinken vür truoc (*nach geendigtem abendessen*) *kchr.* 26. b. wær im ein trinken noch getragen *Iw.* 98 *und anm. z.* 2463. dô bôt si im sîn trinken dar *Parz.* 33, 13. *vgl.* 85, 12. für die küngîn man dô truoc daʒ trinken *das.* 726, 2. von dem wirte wart gehôrt, man solteʒ trinken für in tragen. daʒ trinken gab in urloup *das.* 641. 9. 15. man truog in hovelîcher kür den edeln rittern schône für daʒ trinken wunneclîche in manegem kophe riche *g Gerh.* 6015. si brâhte im ein liehteʒ glas, dar inne im bereitet was sîn trinken *Barl.* 140, 19 *Pf.* b. *ein bestimmtes maß; zwei seidel.* der burcgrâve hât ouch daʒ reht, swer ein fuoder wîns verschenkt, der sol im ein trinken wîns geben; ist aber daʒ vaʒ halpfüederc, sô sol man im ein sidlîn wîns geben. — elliu wînschaf, alle eimer, alle halb eimer, elliu groʒen vierteil,

elliu trinken unde elliu sîdlîn *Augsb. str. s.* 116. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 261.

slâftrinken *stn. das trinken, welches vor dem schlafengehn gereicht wird. kindh. Jes.* 96, 21. daȥ er mîn slâftrinken mir bræht *Helbl.* 4, 530. *vgl. krone* 104. b *Sch.* an daȥ bette hieȥ im holn der wirt ein slâftrinken *das.* 91. a.

twalmtrinken *stn. betäubender trank.* der heiden ein twalmtrinken in sine hende nam *H. heldenb.* 1, 234.

übertrinken *stn. übermäßig trinken.* frâȥheit, übereȥȥen und übertrinken *Bert.* 195. mit übertrinkende *Griesh. pred.* 1, 146.

zapftrinken *stn.* zapftrinken geben *bier aus dem fasse schenken Münch. str.* 246.

trinkgëlt, trinkkeller, trinkstube, trinkvaȥ *s. das zweite wort.*

trinkære *stm. trinker. Gr.* 2, 182. *vgl.* trenkære.

tranc *stn. stm. trank, getränk. Gr.* 3, 465. *Graff* 5, 538. potus *Diefenb. gl.* 219. potio *sumerl.* 13, 75. antidotum, apozyma *das.* 1, 11. 60, 23. himelisceȥ tranch *Diemer* 382, 18. daȥ tranch genâmen *Mar.* 148. hie schenket Hagene daȥ aller wirseste tranc *Nib.* 1918, 4. si schenkent dir von golde ein tranc, daȥ dich in sünden lât *MS.* 2, 160. a. sô ist vaȥ und tranc ein wiht *Walth.* 106, 22. dâ daȥ tranc unt daȥ glas verborgen und behalten was *Trist.* 11683. diz tranc *das.* 11710. daȥ beste tranc *Vrid.* 125, 5. — nu daȥ din maget unt der man den tranc getrunken *Trist.* 11713. ich wil dich lêren einen tranc *Winsbeke* 14, 2. si hâten guoten tranc *Ernst* 23. b. 2. *trinkgelage.* varn zu eime tranke *Jerosch.* 118. d.

getranc *stn. getränk.* die arzât suochen, diu getranch, ouch die binden *Diemer* 88, 14. du edels getrank *altd. bl.* 1, 401.

âbenttranc *stm. abendtrank.* trinken sînen âbinttranc *Jerosch.* 74. c.

apfeltranc *apfelwein. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 268. 271. — um den süeȥen wîn von Cleven habet ir geschenket apfeltranc vil bitter *Engelh.* 3895. daȥ wirt aber Wierât ein epfeltranc *Nith.* 34, 1.

lûtertranc *stn. stm. mit gewürzen angemachter wein. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 277. *s. auch* clâret. — claretum *voc. o.* 19, 37. *Diefenb. gl.* 68. melligranum *das.* 179. mulsum dulce *sumerl.* 11, 54. sicera; omne quod inebriare potest *gl. Mone* 7, 593. — daȥ aller beste lûtertranc daȥ ie deheiu cheiser getranc *kindh. Jes.* 95, 27. mete unde wîn, môraȥ unde lûtertranc *glaube* 2468. lûtertranc met unde wîn *Lanz.* 8603. siben soume met und lûtertranc *Nib.* 909, 2. môraȥ, wîn, lûtertranc *Parz.* 244, 13. 423, 17. lûtertranc, clârer wîn *Flore* 3005 *S.* môraȥ oder lûtertranc *Wigam.* 1631. *vgl.* 4551. *H. Trist.* 908. — man schancte im lûtertranc *Nib.* 473, 1. die mich solden trenken mit lûtertranke *Pass.* 77, 52. — lûtertranc: ûȥ einem velse der entspranc; den trunken die gelieben *H. Trist.* 908. heiȥ schenken unde gieȥen her mîn *(des teufels)* alteȥ lûtertranc! daȥ sol er *(der verdammte)* haben wol ze danc *Mart.* 217. a.

minnetranc *stn. liebestrank.* giuȥ uns daȥ bernde minnetranc in lîbe, in sêle, in herzen *Gfr. lobges.* 14.

tolletranc *betäubender trank.* waȥ sol dem esel tollentranc *Frl.* 303, 18 *und anm.* man truoc dar wîn: galle und tolletranc was drin *Laurin* 2023.

übertranc *übermäßiges trinken.* ich sunte *(sündigte)* mit ubirtranke *glaube* 1788. von ubirtranke saltu dich hûten *Wernh. v. Elmend.* 891. überâȥ u. übertranc *Leys. pred.* 42, 14. 18. *myst.* 118, 5.

tranchûs *s. das zweite wort.*

getrenke *stn. trinkgelage.* die lieȥ in bereiten ein getrenke daȥ was grôȥ *livl. chron.* 4658. *vgl.* 4676. in dem getrenke wûchs ein sulch gezenke *Je-*

rosch 118. d. *vgl.* 72. c. —? *hierher auch* gedrenke *Frl.* 85, 4.

trenke *stf. die tränke. ahd.* trenka *Graff* 5, 541. daz vihe man ze trenche treip *Genes. fundgr.* 34, 4. die ohsen trîben in die trenki *Griesh.* 2, 84. *vgl. krone* 355. b. *Freiberg. str.* 188. wassers trenke *Wolk.* 2, 1, 25. — *swm.* von dem brunnen und dem trenken, dem man aller wîsheit gibt *MS.* 1, 29.

trenke *swv. tränke, gebe zu trinken. ahd.* trankju *Graff* 5, 540. — uns trenkent dâ drî chophe *Diemer* 82, 27. wande ne trenchest du mich, vrouwa *Genes. fundgr.* 34, 14. sîn olbenten si ouch trankte *das.* 34, 15. der in azte unde tranchte *das.* 59, 9. der wirt in selbe trankte *Servat.* 3190. der in dâ trankte *Walth.* 6, 36. er wart getrankt *Pass. K.* 77, 15. — ich hân allez mîn gemuot in den fröuden wol getrenket *weinschwelg, leseb.* 582, 18. die mich solden trenken mit lûtertranke *Pass.* 77, 52. ez în trenken einem *es ihm einträнken, wie nhd.* sîn tumbelîcher muot wirt im dâ în getrenket *Nith.* 16, 6. ez wirt im în getrenket daz er zukte den bal *MS. H.* 3, 262. a. die wachter sullent dirs wol eintrenken *s. meister* 68, 21. *vgl. roseng.* 26. a. 2. *ertränke.* daz wîp sol man trenken *Schemn. str. art.* 27. wer trancte Phârâo in dem sê *Frl.* 350, 15. — daz ich mich solde trenken *krone* 158. a *Sch.*

ertrenke *swv.* 1. *tränke.* ich ertrenche strâle (scôz) mîne mit dem bluote *H. zeitschr.* 8, 135. 2. *ertränke, mache ertrinken.* ich vurhte, ob ich kint gewinne, daz du sie irtrenchest *Diemer* 13, 23. si zôch in gegen dem breiten sêwe hin, als si in wolde ertrenken *Wigal.* 5386. daz ir mich âne schulde hiute ertrenket woldet hân *Nib.* 1523, 8. — ja en ist mir mîn leben niht sô leit, daz ich mich welle ertrenken in disen ünden breit *das.* 1470, 2. *vgl. frauend.* 373, 9. — *metaphor.* die sîdenen strâze wâren sô mit dem golde ertrenket *bedeckt*, unde in daz golt versenket, daz man daz were dâ kûme sach *Trist.* 11117.

getrenke *swv. tränke.* vile wole si in getrancte *Diemer* 25, 5. — daz wir ez im în getrenken *Mone altd. schausp.* 2, 958.

vertrenke *swv. ertränke.* sît in daz mer nicht ubergôz unde vertrenkete *Pass.* 184, 82. si mûstin sich vortrenkin in der Wîzil *Jerosch.* 51. c. *vgl.* 162. b. — *vergifte durch einen trank.* man solde im vergift schenken unde alsô vertrenken sîn leben *Pass. K.* 220, 88.

trenkære *stm. säufer.* bibulus *sumerl.* 3, 17. *Diefenb. gl.* 50. ein trenker was Hercules *Barl.* 255, 3 *Pf. vgl. Mone altd. schausp.* 2, 331.

trunc *stm. trunk, was man mit einem male trinkt. Gr.* 2, 82. 3, 465. — ein trunc eins brunnen *Gregor.* 2722. er tranc ein trunc von zweinzec stunden *weinschwelg, leseb.* 575, 19. — dar nâch er swære trünke tranc *Parz.* 132, 3.

êrtrunc *stm. ehrentrunk. — iron. für schlag. Wolk.* 5, 2, 6.

trunken *ptc. adj. trunken, betrunken.* trunkene liute *Vrid.* 94, 5. einen trunken machen *Am.* 1524. *Mai* 138, 33. trunken ligen sam di swîn *Jerosch.* 30. b. si wâren trunchen von trinchen unde von ezzen *Judith* 170, 9. der von dem wîne trunchen ist *fundgr.* 1, 23. von liebe trunken *troj.* 74. b. — *mit genit.* ir sît trunken worden eines wînes *a. w.* 2, 76.

tobetrunken *adj. betrunken bis zur tollheit. Barl.* 254, 21.

übertrunken *adj. übermäßig betrunken. Schmeller* 1, 496.

ubertrunkene *adj. übermäßiges trinken, übermäßige betrunkenheit; ahd.* ubartrunkanî *Graff* 5, 539. — ubertrunkani *bihteb.* 95. *vgl.* ubertrunchili (*ahd.* ubartrunkalî) *das.* 93.

trunkenbolt *stm. trunkenbold. s.* bolt.

trunkenheit *stf. trunkenheit.* ebrietas *gl. Mone* 8, 101. *Diefenb. gl.* 103. diu trunkenheit und diu vrâʒheit *Griesh. pred.* 1, 116. ich hân niht himelriches mê wan trinken unde trunkenheit *H. zeitschr.* 7, 408. trunkenheit ist selten guot: si tobet unt velschet wîsen muot *Vrid.* 94, 1 *fg.* — der gotes gebe trunkenheit *das entzücken über gottes gabe Diemer* 83, 5.

trunkenlich *adj.* trunkenlichiu art = trunkenheit *Barl.* 102. 12.

TRINNE, TRAN, TRUNNEN *gehe fort, gehe auseinander. Gr.* 2, 35. *Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 145. die ir hêrren wâren trunnen *Diemer* 350, 19. 28. sô muoʒ sich trinnen von mir ein strâfen ûf iuch *Frl.* 105, 13. *doch könnte an dieser stelle* trinnen *für das swv.* trennen *stehn, da Frl. auch* brinnen *für* brennen *setzt.*

entrinne *stv. entlaufe.* a. swaʒ lebte in dem walde, eʒ entrunne danne balde, daʒ was zehant tôt *Iw.* 33. dâ diu gans entran *Parz.* 295, 19. der tiere wart dâ vil erslagen, diu andern kûme entrunnen *Barl.* 165, 21 *Pf.* b. *mit prâpos.* der durch starke vîntschaft von disem lande entran *Nib.* 1492, 4. von deme ellente entrinnen *H. zeitschr.* 8, 151. c. *mit dativ.* daʒ im nieman entran *Iw.* 49. daʒ ir im niht entran *Nib.* 877, 3. 880, 3. daʒ ich mînem vater entran *Trist.* 3117. daʒ dir iemen hine mege entrinnen *H. zeitschr.* 8, 145. dem tiufel entrinnen *das.* 7, 147. — mîne sinne die mir wârn entrunnen *Parz.* 580, 8. dô was mir sælde entrunnen *das.* 689, 7. dem al sîn vreude aldâ entran *das.* 788, 18.

undertrinne *stv. unterlaufe.* biʒ er dem jungen degen sîn wâfen undertran *Kasp. heldenb.* 220. a.

trenne *swv. trenne, scheide. ahd.* trennju *Graff* 5, 533. duo trante sich der alte strît *Diemer* 323, 17. ân alleʒ trennen *Hadam.* 9. — nam widir den roub, den si hâten abegetrant *an sich gerissen Jerosch.* 57. b.

entrenne *swv. trenne los.* diu buocbein entrante er *Trist.* 2875. die âventiure entrennen *den zauber lösen Wigal.* 7035. 8676. — Swantopolc di Prûʒin dem geloubin hât intrant *von dem glauben abwendig gemacht Jerosch.* 61. d. — di brunjen sich entranden *Lanz.* 4500. daʒ diu gehalsen friuntschaft sich vil lîhte entrande *Walth.* 30, 32.

unertrant *ptc. adj. nicht aufgetrennt.* ein schaf niuwe und unertrant *MS. H.* 3, 197. a.

zertrenne *swv. trenne aus einander.* îser zetrennen *W. Tit.* 41. zerfüeret unt zertrennet wart von sîden manec nât *troj.* 120. a. daʒ daʒ hemde von Tristandes hant niht wart zeriʒʒen noch zetrant *H. Trist.* 740.

trân *stm. lauf, strom. gegen* tran *mit kurzem* a *sprechen die reime.* waʒʒers, des waʒʒers trân (*im reime auf* trân, plân) *Parz.* 60, 28. 254, 5. *Barl.* 51, 23. des meres trân *das.* 268, 25. *Jerosch.* 1. a. *MS. H.* 3, 287. a. *Haugdietr.* 328, 1. 335, 2. 350, 2. 392, 2. 397, 1. *Osw.* 581. des wâges trân *g. Gerh.* 6453.

trünne *stf. zug, schwarm.* daʒ al die nâchgebûre und die trünne der tiere vliehent *Lanz.* 7059. ein trünne junger wîbe *MS. H.* 2, 115. a. der dorfgetelinge ein vil michel trünne *das.* 104. b. *Nith.* 33, 3. si funden eine trünne *(ein rudel wild)* dâ stân *Trist.* 17293.

abetrünne, abetrinne *stf. abfall, apostasie.* in dem anbeginne der andrin abtrinne *Jerosch.* 102. c. *vgl.* 141. c. ûʒ der âchte der aldin abetrunne irlôsen *das.* 150. a.

trünne *adj. ahd.* trunni *Graff* 5, 533.

abetrünne *adj. abtrünnig.* die engel abtrünnen *Servat.* 287. *myst.* 385, 35. abturne *Mühlh. str.* 27.

abetrünne *swm. ein abtrünniger.* ir abetrünne *Geo.* 31. b. er ist ein abetrünne *Helbl.* 2, 932. 987. er sî ein abetrünne sîner ê *das.* 964.

entrünne *adj. fortgelaufen, flüch-*

tig. ich bin dîn intrunner schalch *Karaj.* 54, 3.

trünnec *adj. flüchtig. vom schuldner Ulm. str. Schmid schwäb. wb.* 145.

abetrünnec *adj. abtrünnig.* Lûcifer ein engil abitrunniger *schöpfung* 94, 20. der aptrünnigen engele *H. zeitschr.* 9, 10. *vgl. Barl.* 346, 13. 856, 26. di aptrunningin kristin *Jerosch.* 46. a. di abtrunnige bôse dît *das.* 78. d. daȥ er von dem gelouben abtrunnich wêre *Pass.* 357, 70.

trünnege *stf. spaltung.* diz was alleȥ in der zît, dâ die fursten in widerstrît in vreissamer drunege erhûben zwêne kunege *Elisab. Diut.* 1, 353.

TRIPPÂNIERSE *swf. hure?* die selben trippâniersen hieȥen soldiersen *Parz.* 341, 23.

TRIPPARÛN *geogr. n. Parz.* 772.

TRISE, TRISOR *s.* TRËSE.

TRITE, TRAT, TRÂTEN, GETRËTEN *trete. goth.* truda, *ahd.* tritu; *vgl. lat.* trudo. *Gr.* 2, 25. *Ulfil. Wb.* 180. *Graff* 5, 520. — I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *ohne zusatz.* si trâten unde sprungen *Servat.* 2816. tanzen unde treten *Bert.* 407. ich wil mîn gemüete erjeten daȥ niht sorgen drinne sî. trût gespil, nu hilf mir treten *MS.* 1, 88. b. 2. *mit adverbien.* die stat dâ got menneschlichen trat *Walth.* 15, 5. hete ein bote hin getreten *Pass.* 316, 24. die ummelâge dirre stat in die lenge sô hin trat *das.* 274, 36. — er trat vil lîse, im was niht gâch *Walth.* 19, 11. *vgl.* lîse. hô treten *sich erkühnen Pass. K.* 350, 65. des mûtis er sô hôhe trat *Jerosch.* 43. c. im Littouwît gevangin saȥ, dem dâ vil hô sîn sache trat *das.* 157. b. — beneben treten *an die seite treten, helfen Pass. K.* 83, 93. 88, 83. empor treten *auftreten das.* 38, 70. seht wâ die mûre enzwei trat *sich trennte das.* 282, 70. dô si zesamene trâten *den kampf anfingen Iw.* 261. 3. *mit präpositionen.* er begonde an Iacobs leiter treten *Ulr.* 163. vome spanbette trat ûfen tepch an eine stat *Parz.* 242, 19. daȥ si an ir rede *auf ihre seite* træten *das.* 527, 14. an dich ist getreten gesunder lîb *du bist gesund geworden Pass. K.* 26, 69. der zügel zuo der erden seic: dâ hete daȥ ors durch getreten *Parz.* 445, 15. ein wênc si gein im dô trat *das.* 23, 29. mit Gawân si geim turne trat *das.* 408, 4. si trat vil gâhes hinder sich *zurück Iw.* 293. heiȥ si treten hinder sich *Walth.* 9, 15. *vgl. krone* 310. a *Sch.* der wol in gotes wegen trat *Marleg.* 11, 47. swer denne tritet in ir spor *krone* 108. b *Sch.* Gâwân ûȥ sorge in freude trat *Parz.* 654, 25. dâ si in hôhe sælde trat *das.* 734, 14. ich bin getreten unde komen vil gar in leides orden *Conr. Al.* 1248. in strît treten *Jerosch.* 110. a. daȥ sîn zorn erwinde in den ich verre bin getreten *Theophil.* 243. er trat mit in betwungin in fridis sichirheit *Jerosch.* 107. b. daȥ er in sînen willen trat *einwilligte Pass. K.* 567, 71. der in sîne helfe trat *ihm half das.* 596, 70. ûf einen treten mit den vüeȥen *W. gast.* 6351 *R.* dâ ich trit ûf lasters pfat *Parz.* 693, 18. Akirs diu stat widir ûf di kristnen trat *Jerosch* 7. b. ûf einin man ir werbin trat *das.* 116. b. grôȥe vorchte ûf si trat *befiel sie das.* 77. c. die grôȥe burde ûf in trat *Pass. K.* 269, 80. vil erbes trat ûf in *fiel ihm zu das.* 192, 57. er was an allen dingen zier, swaȥ ûf irdisch leben trat *das leben betraf Marleg.* 21, 27. daȥ ûf nutz und êre trat *Jerosch.* 8. b. dô iȥ ûf den âbint trat *ging das.* 175. a. der ochse tritet gar sêre mit den fûȥen under sich *tritt fest auf myst.* 201, 8. dar under *dazwischen* schiere ein sache trat *Theophil.* 46 *und anm.* dâs ûȥ einem reinen bade trat *Walth.* 54, 26. trâten ûȥ dem hûse *Nib.* 2025, 3. dâ sol nieman ûȥ treten *davon abweichen Pass. K.* 70, 4. mit vuoge ich von ir trite *MS.* 1, 167. b. heten si kristen glouben bekant, si heten nimmer dâ von getreten *wären nie davon abgewichen*

Renner 14660. unser vrowen, diu getriulich für in trat *Theophil.* 304. Sîfrit zuo dem künige trat *Nib.* 405, 1. zur schûle treten *in die schule gehn Marleg.* 21, 6. zu dîme lobe treten *dich loben Pass. K.* 332, 53. zu spote treten *ein spott sein das.* 600, 74. 4. *mit accus.* sô trat er fürbaȥ einen trit *Parz.* 739, 26. ein Unger trit niht einen trit ûȥ sînem ungerischen sit *Helbl.* 1, 155. einen tanz si danne trâten mit hôchvertigem gesange *Helmbr.* 940. — er und der von Spâne trâten manegen stîc *Nib.* 1735, 1. er trat in prîs sô hôhen pfat *Parz.* 656, 20. nu trite ich hie den wilden varm *das.* 444, 7. daȥ ors træte stein oder ronen *das.* 161, 3. — daȥ ir den meistern treten welt ir meisterlîchen sprüche *Walth.* 18, 2. — wie ist iuch tretens mich sô gâch *Parz.* 522, 21. 5. *mit infinitiv.* eins tages er spatzieren trat *Diokiet.* 5837. II. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. die stîge sint mir abe getreten, die mich dâ leiten hin an dich *MS.* 1, 72. b. dâ der wech abe trat *abwich Pass.* 47, 6. die alte lêre abe trat *wich zurück das.* 228, 62. wand im sîn leben abe trat *endete Pass. K.* 213, 89. — des amtes er niht abe trat *livl. chron.* 6331. der bete er im niht abe trat *versagte sie ihm nicht das.* 5774. wolt ir mir des abe treten *darin von mir abweichen Pass.* 276, 16. — daȥ si den brûdrin trâtin ab *von ihnen abfielen Jerosch.* 57. a. — er las ûȥ wol sechzic man und mit den hin abe trat, verholnlich an eine stat *das.* 131. d. 2. an. eineȥ her dô ane trat *unternahm Jerosch.* 12. b. den keiser michel nôt an trat *traf Pass. K.* 206, 36. 12, 57. *Jerosch.* 124. c. swaȥ den bischof an trat *ihn betraf, ihm gehörte Pass. K.* 56, 67. mit geburt in trâten an *das.* 415, 23. di erlûchtunge tritit ane zûvallenden lôn *myst.* 131, 40. der name si an trat *sie führten den namen* von einer grôȥen houbtstat *Pass. K.* 485, 5. daȥ si an iegelîcher stat bewîseten die sie an trat *wohin sie kamen das.* 636, 7. 3. bî. mit wârheit âne bî treten *ohne bei seite treten das.* 382, 1. 4. hinder. jener trat hinder *zurück* einen trit *Parz.* 570, 14. 5. gegen. dô im vaste kegin trat des tôdis pîn *Jerosch.* 88. d. 6. in. der vilân trat wider în *Parz.* 570, 35. 7. nâch. wand er im alsus nâch trat *nachstellte Pass. K.* 209, 33. 8. nider. er reit ûf in unt trat in nider *Parz.* 38, 1. 9. über. daȥ ors mit zwein füeȥen trat hin über an den andern stat *das.* 602, 15. 10. ûf. zuhant er selbe ûf trat *Jerosch.* 52. c. des morgens und die sunne ûf trat *aufging Marleg.* 22, 47. 60. dar umme ein krîc ûf trat *sich erhob Pass. K.* 128, 26. ein michel ungemach ûf trat *das.* 184, 81. wand er ûf was getreten an lande und an gûte *das.* 279, 97. zehant si ouch ûf hôher trat *wich zurück das.* 336, 38. 11. umbe. als daȥ jâr umme trete *umlaufe* in sînen tagen *das.* 579, 36. daȥ mêre (mære) wît umme trat *Pass.* 221, 93. machtu den tempil mit gebete machen daȥ er umme trete und sich verrucke ouch der grunt *das.* 238, 38. daȥ herze wart im kurre, wande eȥ die vorchte umme trat *umwandte Pass.* 367, 11. 12. under. hie mite er in *(der hahn den edelstein)* under trat *krone* 370. a. 13. ûȥ. sô trit vil balde ûȥ an den sant *Nib.* 1498, 4. sîn wec besîten ûȥ trat *wich zur seite ab Pass. K.* 154, 32. si wâren niender ûȥ getreten *von dem rechten abgewichen;* ir zuht stuont an der mâȥe zil *Wigal.* 9248. 14. vor. er hât uns getreten vor ein sigenumftec spor *Pass. K.* 80, 25. 15. für. hie trat mîn ungelücke für *Parz.* 688, 29. di christen fur trâten *blieben nicht zurück* mit ir tûwerlîchen wâfen *pf. K.* 152, 27. 16. wider. dô sîn herze im wider trat *als er seine besinnung wieder gewonnen hatte Pass.* 192, 65. 17. zuo. heten drîȥic dürftige im zuo getreten *Renner* 17900. sô trit ich

iu mit spise zuo *Parz.* 580, 25. dem hûs er trat mit sturme zû *Jerosch.* 124. d. in trat grôʒe mûde, michil angist zû *sie kam an das.* 103. b. 136. a. dâ sulch jâmer zû trat den kinden *sie traf Pass. K.* 66, 12. dô im zû trat die zît *das.* 18, 40. 195, 71.

trëten *stn. das treten.* den wart gâlûnt ir brât mit treten und mit kiulen *Parz.* 75, 6. von treten das. 379, 18.

betrite *stv.* 1. *betrete.* 2. *treffe, überrasche.* er quam mit gûter vûcheit, dâ er den pâbest betrat *Pass. K.* 358, 67. ungewarnit er betrat eine burc *Jerosch.* 109. d. betrat in eime bade zehn man *das.* 110. a. in der stat si betrâten wol bî sibbinzic kristen *das.* 176. a. *vgl.* 145. b. wô sies betrâten, dô woltens mit in streiten *Tetzel Rozmit.* 185. *vgl. Wolk.* 6, 5, 8. — wunne iren leib betrat *ward ihr zu theil das.* 77, 4, 18. kain guoten tag er nie betrat *das.* 106, 3, 2. — *mit genit.* sô in die nacht des weines hât betreten *das.* 23, 3, 4. 3. *suche heim.* der gûte mensche was betreten mit dirre herten sache *Pass. K.* 563, 30. betrat si mit sîme her *Pass.* 270, 75. sô woldis der bischof nicht lîde und was gar sêre dâ mete betreten *H. zeitschr.* 8, 315.

unbetrëten *ptc. adj. nicht betreten.* den estrich umbetreten finden *Trist.* 15244.

ertrite *stv. zertrete.* di elfande di frûnt irtrâten *L. Alex.* 4289. daʒ ros er mit den sporn twanc unt wolte sumlîche ertreten *Servat.* 2985.

getrite *stv. trete.* 1. *mit adverbien.* dâ nie getrat vilânes fuoʒ *Parz.* 74, 15. dar nie kein liep getrat *Gfr lobges.* 89. enpor getreten *sich erheben Pass. K.* 84, 62. 208, 82. 2. *mit präpos.* dâ noch nieman i n getrat *Walth.* 114, 21. sô ein mensche getritet in dîn friuntschaft *Suso, leseb.* 877, 32. alsô der küene Dancwart u n d e r die tür getrat *Nib.* 1888, 1. er getrat û ʒ der rehten stat *Iw.* 49. die antwurte getrat ûf in *er antwortete Pass. K.* 404, 69. 3. *mit accusativ.* obe ich ie getræte fuoʒ von mîner stæte *Walth.* 60, 10. diu nie fuoʒ von dir getrat *Trist.* 19265. daʒs iemer fuoʒ ûʒ sîme dienste mêr getræten *MS.* 1, 72. a. *vgl.* 64. b. ûʒ êren er nie fuoʒ getrat *frauend.* 197, 12. wande er ûʒ tugentlicher zuht einen vûʒ nie getrat *Pass.* 52, 33. einen fuoʒ er nie getrat ûʒ der übele in die güete *Helmbr.* 1226. *vgl. Gr.* 3, 731. 4. *mit adverbialpräpositionen.* die mir sîn niemer a b e getreten *Mone altd. schausp.* 2, 812. ob ieman b î getræte dem bette dar oder dan *Trist.* 15152. daʒ er ze deheiner stunde unsanfte n i d e r getræte *das.* 2053. daʒ im der werde Lanzilôt nie sô vaste z u o getrat *Parz.* 387, 3.

ungetrëtende *ptc. nicht tretend.* den stegreif ungetretende *Tit.* 16, 24.

kapeltrëten *stn.* ich zie mit ûch gegen Franken mit ûwer frawen kapeltreten *um mit ihr in die kapelle zu gehn Mone altd. schausp.* 2, 467. *vgl.* t e m p e l t r e t e.

missetrite *stv. trete fehl.* a. *eigentlich.* sô gienge er ebne und daʒ er selten missetræte *Walth.* 85, 23. wande er wol bewarte daʒ der esel iht missetrête *Pass.* 46, 93. *vgl.* 50, 62. b. *metaphor.* missetritet unser wîp, sô ist gelastert unser lîp *W. gast* 4070 *R.* Jôsêp missetrûwete unsere vrowen und hâte sorge daʒ si missetreten hete *myst.* 28, 32. nu sich, wie dîn wisheit ist missetreten *Pass. K.* 182, 44. ein swindekeit, die im doch sêre missetrat *fehlschlug das.* 271, 97. dar an hât sie missetreten *krone* 144. a *Sch.* —

tritteltrite *stv.* swer niht tritteltreten kan, als zuo einer henne ein han *MS. H.* 3, 283. b.

übertrite *stv.* 1. *trete, komme über etwas.* dô in diz leit ubertrat *Pass. K.* 34, 68. 2. *trete über etwas hinaus.* transgredi *Diefenb. gl.* 275. die mir gesazt hân ein zil daʒ ich nicht sol ubirtretin *Ath. F,* 137. daʒ ich den rât hân übertreten *Winsbeke* 67, 5. —

sô sliuȥ die scham für dînen munt daȥ sich diu zunge iht übertrete *das maß überschreite das.* 44, 10. — *metaphor. übertreffe.* antecedere *Diefenb. gl.* 220. daȥ si die swester ubertrat an eime lûteren lebene *Pass.* 373, 34. in eime ende an der stat der mit hôhe ubertrat daȥ andere *das.* 103, 48. *vgl. Pass. K.* 176, 45. 415, 32. er was sô starc irkant daȥ er ubirtrat vil lûte mit kreftiger tât *Jerosch.* 88. c. *vgl. Hätzl.* 2, 66, 55. 3. *trete nieder, besiege, überwältige.* die habt ir bêde übertreten, daȥ ir se gâbet an den rê *Parz.* 586, 22. Jâcob sprichit alse vile alse ein ringer oder ein ubertreter, wan her ubertreten hât dise werlt *myst.* 126, 20. binnen dirre zît quam mit gewalt des tôdes strît, der einen bischof ubertrat *Pass. K.* 9, 41. ir genstrît wart in swach, wand sie daȥ krûze ubertrat *das.* 270, 65. *vgl.* 290, 8.

übertrëtende *part. adj. ausgezeichnet.* von der obertretenden stêtekeit siner wandelunge *Ludw.* 3.

umbetrite *stv. trete um etwas, umgebe.* si wâren stête ummetreten von vrûnden *Pass. K.* 103, 54. — *belagere.* in eine stat die man zuhant ouch ummetrat und begerte nider brechen *das.* 311, 46. di stat di ir kraft dâ ummetrat mit hertis sturmis prange *Jerosch.* 96. d.

undertrite *stv.* 1. *trete nieder, unterdrücke.* eȥ ist iedoch ein mære, daȥ nieman undertreten mac *Trist.* 6269. wie er nu daȥ unreht mit gotes gelouben undertrat *Pass. K.* 497, 55. 2. *trete zwischen etwas, vermittele.* wâ sint nu die wîsen alle, daȥ si eȥ undertreten *MS. H.* 3, 266. a.

vertrite *stv.* I. *intransit. trete, gehe fort, verlaufe.* die zît vil gar alsô vertrat *Pass. K.* 375, 26. als der zît ein teil vertrat *das.* 134, 22. *vgl.* 645, 33. alles ungelouben spot von dirre vrouwen dô vertrat *verschwand das.* 208, 67. II. *transit.* 1. *trete weg.* wil du vertreten mit dem vuoȥ den der liht hôher sitzen muoȥ denn du *W. gast* 7871 *R.* — *metaphor.* a. *treibe weg, vertreibe.* vortreten sô hin dan den alden sundigen man *Pass. K.* 515, 3. b. *verschmähe, verläugne; entsage.* daȥ er alsam ein unvlât vertrat silber unde golt *das.* 517, 29. daȥ du nicht Cristum wilt vertreten, noch an die sunne mit mir beten *das.* 280, 70. die brôde dirre welt versmæhen unt vertreten *Roth pred.* 43. di abgote vortrettinde *Jerosch.* 108. a. 2. *trete zwischen etwas, versperre, verhindere.* si tâten als die gûten tûnt die allen kriech gar vertreten *Pass.* 131, 13. ob sie eȥ ir vertrêten *sie daran hinderten* oder sie lieȥen vollenvarn *Pass. K.* 492, 24. daȥ im sîner tugende gût nie die kundekeit vertrat *das.* 429, 63. 3. *trete nieder, zertrete.* wir haben si mit unwerde vertreten in der erde *Trist.* 12346. weste ich mînen vater dâ in deme grunde vertreten *Pass. K.* 591, 65. *vgl. Pass. Germ.* 7, 310. daȥ die mûter hie vertreten wurde mit dem kinde *Pass.* 380, 55. der sâme wart vertreten *Griesh. pred.* 2, 52. daȥ korn vortreten *Jerosch.* 167. b. *metaphor. vernichte, zerstöre.* der daȥ ungevûge rat mit gewalde alsô vertrat, daȥ eȥ mitten zerbrach *Pass. K.* 190, 79. daȥ wart leider nu vertreten von bôser lûte widerwort *Pass.* 56, 67. wie er gar vertrête ir ê an valscher lêre *das.* 63, 25. er wolde im sîn êre vertreten *Pass. K.* 528, 35. 4. *trete vor einen oder etwas, vertrete.* daȥ er sich lieȥ fürtreten den sæligen Lanzeleten *Lanz.* 5241. diu fürsprechent dem menschen und fürtretent in *Griesh. pred.* 1, 60. sich selben hieȥ er sô vertreten *Bit.* 5. b. 12. a. muoter, ich wil iuch vertreten *MS.* 2, 82. b. her Uolrich, der uns tihte Lanzeleten, hæt mich wol an iu vertreten *Orl. leseb.* 603, 39. ich wil in nimmer des vertreten *für ihn haften*, er enlide puoȥe *frauend.* 54, 32. — wan er sô billîche vertrat daȥ ambet und des herren stat *Theophil.* 17. — sîne un-

schult vertreten *beweisen Kulm. r.* 3, 75. sîn ingesigel vertreten *das.* 374. sich vertreten *sich vor gericht vertheidigen das.* 3, 107. 5. *trete über etwas hinaus.* ich hân vertreten mîn zil *W. gast* 1163 *R.* 6. ich vertrite mich. a. *trete, gehe zu weit, trete fehl.* wie des geluckes rat zu verre sich an im vertrat *Pass. K.* 244, 56. ob sich ir reinekeit vertrete *das.* 589, 71. b. daȥ leben vertrat sich *endete das.* 799.

voltrite, vollentrite *stv. trete völlig oder zu ende.* voltrit viervalten vurt *Frl.* 138, 18. *metaphor.* a. *gehe in erfüllung.* ir wille dar an vollentrat *Pass. K.* 319, 52. 467, 59. b. *vollführe ein gebot.* ich wil vollentreten und den juncherren nemen *das.* 567, 16. 283, 63. c. *beharre bei etwas bis ans ende.* du hâst dir einen wech erkorn, dar an du nicht macht vollentreten *das.* 679, 51. dar an ouch ich vollentrete *das.* 535, 51. 444, 15.

widertrite *stv.* 1. *trete entgegen.* swie man in dicke widertrat *Pass.* 140, 28. 176, 25. dem sal ein helt widertreten *Pass. K.* 80, 21. — nîmant widertrat mir des *wehrte mir das* mit strâfunge *Jerosch.* 185. c. 2. *begegne.* ein man zuhant im widertrat *Pass. K.* 326, 36. *vgl.* 377, 54. 552, 45.

zetrite *stv. zertrete* er vorht, daȥ er zetræte des sateles gewæte *Parz.* 530, 29 die bûch *(bücher)* zurîȥen und zutreten *Pass. K.* 402, 75.

trëtunge *stf. das treten.*

übertrëtunge *stf.* transgressio *Diefenb. gl.* 275. praeeminentia *das* 220. praerogativa *das.* 222.

trëtære *stm. tänzer. Schmeller* 1, 502.

gaȥȥentrëter *stm. gassentreter. narrensch.* 62, 4 *und anm.*

übertrëter *stm. überwinder.* Jâcob sprichit alsô vile alse ein ringer oder ein ubertreter wan her ubertreten hât dise werlt *myst.* 126, 19.

undertrëter *stm mittler.* ein undertreter des himeles und der erden *myst.* 111, 24. *vgl.* u n d e r t r i t e.

trit *stm.* 1. *tritt.* halben fuoȥ, noch halben trit *Trist.* 11817. sô trat er fürbaȥ einen trit *Parz.* 739, 26. ein Unger trit niht einen trit ûȥ sînem ungerischen sit *Helbl.* 1, 155. mit triten bern *Parz.* 790, 5 2. *hergang. art und weise.* an lobelîchen trit *Pass. K.* 1, 15. alles ungelouben trit *das.* 117, 5. des gebetes trit *das.* 583, 25.

anetrit *stm.* 1. *antritt, angriff.* mit gewaldes antrit brich mir lîb unde lit *Pass.* 119, 73. si bestûnt ein unrûch sô hert, daȥ sîn antrit erschalte ein ieglich gelit *Pass. K.* 53, 11. 2. *tritt, stufe, schemel.* der antrit oder schemel *Ehingen* 6. *vgl.* a n e t r ë t.

bîtrit *stm.* 1. *tritt zur seite, entfernung.* daȥ si doch einen bîtrit nindert von im nâmen *Pass. K.* 525, 94. 2. *abweg, fehltritt.* wandern in einen valschen bîtrit *das.* 467, 72.

hindertrit *stm.* 1. *rücktritt.* nimmer einen hindertrit wîchen *Pass.* 187, 32. hindertrit gewinnen *rückgängig werden Pass K.* 561, 21. 2. *das abweichen vom rechten.* âne valschen hindertrit *das.* 186, 51. wêrlîch âne hindertrit *Pass.* 127, 56. 3. *fehler.* eines gebrechens hindertrit *Pass. K.* 119, 33.

intrit *stm. eintritt, eingang.* von dem întritte des rîchis zu Egipten *Jerosch.* 149. b.

minnetrit *stm. liebestritt.* durnehte minnetrite *Trist.* 18053.

missetrit *stm. fehltritt, fehler. Pass.* 10, 59. 140, 60. in vil rûweger leide um die alten missetrite *Marleg.* 21, 459.

übertrit *stm.* 1. *tritt über etwas hinaus, fehltritt.* manger sunden ubertrit *Pass.* 116, 83. 2. *überwältigung.* von des tôdes ubirtrite *Ath. F,* 71 *und anm.* den mit leidem ubertrite verstricket hât der herte knote *Pass. K.* 591, 87.

ûftrit *stm. höhe.* an zwelf ellen ûftrit was sîn lenge *Pass. K.* 345, 12.

umbetrit *stm.* 1. *umlauf, verlauf.* an des jâres ummetrit *Pass.* 23,

10. des geluckes ummetrit *das.* 1, 48. des wunders ummetrit *das.* 348, 31. der worte, des redens ummetrit *Pass. K.* 164, 60, 687, 37. 2. *umfang.* wie hô, wie breit, wie lanc sî dînes gewaldes ummetrit *das.* 265, 9. 3. *umgebung?* dem dîn heilic ummetrit ist ein vridesamer schilt *das.* 141, 70.

undertrit *stm. dazwischenkunft.* diz kunde wol gestillen dîn wislîcher undertrit *Pass. K.* 2, 53.

ûʒtrit *stm. austritt, ausweg; entweichung. Pass. K.* 243, 98.

fuoʒtrit *stm. fußtritt, fußspur.* calcaneus *Diefenb. gl.* 56. ob sie in möhten gespehen iht an den vuoʒtriten *krone* 312. b.

widertrit *stm. rücktritt.* âne widirtrit *Jerosch.* 65. b. 121. c. sundir alliu widirtrit *das.* 113. a.

zippeltrit *stm. trippeltritt.* swenne er den reien vüeret mit manegem zippeltrite *MS. H.* 3, 236. b. *vgl. baier.* zappeln, zeppeln *mit kleinen schritten oder auf den zehen trippeln Schmeller* 4, 276.

zuotrit *stm. anfang, angriff.* an der tracht zûtritte *Jerosch.* 167. d.

tritstuol *s. das zweite wort.*

trët *stm. tritt.*

anetrët *stm. tritt, stufe.* dô gieng er hin für die kirchen an sîn gebet. dô knieter an den anetret *M. Al. s.* 71. a. ûf der swellen anetrete *das.* 71. b.

trëte *f.* scansile *voc. o.* 13, 28. *ahd.* treta *Graff* 5, 522.

tempeltrëte *f. kirchenläuferin.* du alde tempeltrëte *Mone altd. schausp.* 2, 945.

wëgetrëte *f. eine pflanze.* proserpinacia *sumerl.* 23, 20. sanguinaria *das.* 23, 46. 57. lingua passerina *das.* 57, 48. centenodia *gl. Mone* 8, 95.

trëdel *stm.* wie si die maget geworfen von dem sedel der in der genâden tredel âne wâfen wart verhouwen Martînen *Mart.* 145.

trate, trat *stf. tritt, spur. ahd.* trata *Graff* 5, 522. eʒ wære niwan des hirzes trat *Trist.* 17427. über die heide ein vil enger pfat kêrte er nâch der âventiure trat *krone* 176. b *Sch.* 2. *weg, trift.* sîn reht sô gar verlôs der anger und diu selbe stat als eʒ wære gewesn ein trat *das.* 275. a. kastel unde stat beidiu unde trat bevangen *das.* 217. a. 3. *der theil einer feldflur, welcher unbebaut und dem viehtrieb offen bleibt; brachfeld. Schmeller* 1, 502. in tertio anno quando campi sine semine jacent, quod vulgo dicitur t r a t *MB.* 12, 416. *ad* 1269. wunne und weide, trîp und trat *rechtsformel.* teilen ze dem pû und zuo der trat *Münch. str.* 312.

tratbiunt *s. das zweite wort.*

trete, trette *swv. trete. ahd.* tretju, trettôm *Graff* 5, 521, *Gr.* 1, 947. — 1. *intransitiv.* er slûc unde tratte *(prät.) Herb.* 1545 *und anm.* si trettent unde leichent sich *Diut.* 1, 300. 2. *transitiv.* a. *ohne adverbialpräpos.* eʒ wære wise oder sât, des wart dâ vil nâch im getrett *W. Wh.* 56, 13. wart inder dâ kein stupfen halm getretet *Parz.* 379, 17. Meljacanz wart getretet *das.* 381, 21. dô wart er geslagen und getrat *Herb.* 14529. *vgl.* 4340. di pferd di wurden sêr getrett *Suchenw.* 4, 228. er müste zu tôde getret wesen *Ludw. kreuzf.* 4149. b. *mit adverbialpräpositionen.* er trett in n i d e r *Lohengr.* 143. der snüere ein teil was û ʒ getret *Parz.* 133, 1.

ungetretet *ptc. adj. nicht getreten, zertreten.* ungetretet gras *Parz.* 437, 4. daʒ man si ungetretet lie *Karl.* 85. b.

ertrete *swv. trete nieder, zertrete.* ich wil mich lâʒen ertretten *Herb.* 7808. die wurden erdrungen oder irtrat *das.* 3691. *vgl.* 5697. 5863. 6780. 7042. 9005. dô wart ûf der walstat manic ritter ertrat *das.* 1482. eʒ wart ertret ûf dem wal der milde künic *Geo.* 60. b. dô lac ertret der werde *Ludw. kreuzf.* 4419.

vertrete *swv. vertrete.* die bluomen wurden von in vertretet *troj.* 30. a.

zertrete *swv.* *zertrete.* ûf dem gefilde wart zutretet daȥ gras *Herb.* 8763. dâ von gar zutrettet wart daȥ grûne gras *Lohengr.* 143.

unzertretet *ptc. adj. nicht zertreten. Engelh.* 4664.

getrette *stn. das treten.* wolte si mîn dan pflegen vor getrette (: bette) *MS. H.* 3, 260. a.

trotte *swf. weinpresse, kelter. ahd.* trota *Graff* 5, 522. torcular *voc. o.* 19, 22. ein trotte ist ein ûfgang *Diut.* 1, 315. die triubele ûf die trotten tragen *Clos. chr.* 110. *vgl. Gr. w.* 1, 821.

trotteboum, trottehûs *s. das zweite wort.*

TRIUFE, TROUF, TRUFFEN, TROFFEN *triefe. Gr.* 2, 18. *Graff* 5, 528. du waba triefendiu *leseb.* 197, 21. triefende dach *MS. H.* 3, 468.m b. diu decher triefent *Mart.* 131. als ob in die nase truffe *Pass. K.* 677, 90. sîn ougen truffen als ein tach *Dioklet.* 6402. — sîn sweiȥ ab im trouf *Leys. pred.* 9, 37. si triefent hin durch die gluot *Tundal.* 47, 71. den burgærn in die kolen trouf *sie hatten überfluß an allem Parz.* 201, 4. in trouf vil wênic in die kolen *das.* 184, 18. er lieȥ im triefen in den munt *Barl.* 118, 40 *Pf.* bî dem honege daȥ jenem trouf in den munt *das.* 120, 10. ûf swen daȥ muos getroffen sî *H. zeitschr.* 7, 372. dar ûȥ ein bœser tropfe trouf *krone* 241.b *Sch.* — dem die tropfen daȥ gereht oug auȥ triefent *gest. Rom.* 8. — *metaphor.* inre des trouf Keie her ze fuoȥe, als ein naȥȥer vilz *H. Trist.* 2169. ob Etzel ûȥ der hiute trüffe oder ob er sich verslüffe in löcher der steinwende *kl.* 4370 *Laßb.*

trouf *stn. das träufeln, die traufe. vgl. Graff* 5, 530. stillicidium *sumerl.* 17, 31. *voc.* 1429. *bl.* 4. c. compluvium *gl. Mone* 7, 587. — daȥ si sich betrouften beide unt daȥ trouf sô geschach *H. zeitschr.* 7, 370. mirren trouf *(benennung für Maria) MS.* 2, 220. a. *vgl. g. sm.* XLIII, 6.

dachtrouf *stm. dachtraufe* stillicidium *gl. Mone* 6, 343. compluvium *sumerl.* 4, 33. den wîn geben ûȥerhalb dem tachtrouffe *Baseler r.* 19. 11 *und anm. vgl. RA.* 549.

troufe *stswf. traufe, dachtraufe.* unser alter frôn derst under einer übelen troufe *Walth.* 33, 10. ein ieglich man der hûs und hof hat, der hât gewalt und vride alsô verre alse sîne troufe vellet *Freiberg. str.* 162. daȥ sîn troufe ûffe mich vellet *das.* 161. *vgl. Kulm. r.* 5, 9. ûȥ der schanden troufe viel im nie tropfe an sînen lîp *Frl.* 129, 4.

boumtroufe *harz.* electrum bountroffa *voc. o.* 11, 27.

dachtroufe *dachtraufe.* der wochen tage gênt ûf in sam die dachtroufen *Helbl.* 1, 113.

boumgetröufe *stn.* resina, gummi *voc. o.* 44, 1.

waȥȥertroufe *wassertraufe. Kulm. r.* 5, 9.

troufe *swv. traufe, träufele. ahd.* troufju *Graff* 5, 530. — daȥ er mir mache ringer mit einem trophen mînen pîn, den er troufe an die zungen mîn *Barl.* 87, 2 *Pf.* des wilden krûtes gruose, diu wart im în getroufet *troj.* 45. a.

betroufe *swv. beträufele.* daȥ du dich harter denne ein kint betroufet mit dem muose hâst *H. zeitschr.* 7, 371. daȥ si sich betrouften beide *das.* 370.

tropfe *swm. tropfe. ahd.* trofo, tropho *Graff* 5, 529. gutta *sumerl.* 9, 13. *gl. Mone* 8, 396. *voc. o.* 36, 72. stilla *das.* 46, 54. *Diefenb. gl.* 258. — daȥ mir des alles niht enwirt ein tropfe *Walth.* 20, 36. ûȥ der schanden troufe viel im nie tropfe an sînen lîp *Frl.* 129, 4. dar ûȥ ein bœser tropfe trouf *krone* 241.b *Sch.* den stein der tropfe dürkel macht dicke vallent, niht mit kraft *W. gast.* 1921 *R.* daȥ er mir mache ringer mit einem tropfen mînen pîn *Barl.* 87, 1 *Pf.* — mit zêrlichen troppen *(für* tropfen) *thränentropfen litan* 1398. — *schlagfluß. fundgr.* 394. *Schmeller* 1, 499. *Oberl.* 1665.

balsamtropfe *swm. balsamtropfe.* wis gegrüezet balsamtropfe *H. zeitschr.* 8, 279. *vgl. g. sm.* XLIII.

bluottropfe *swm.* blûttrophen geweinen *Pass.* 338, 45.

golttropfe *swm goldtropfe.* sam di golttrophen dar ane sîn gemâlot *Diemer* 370, 14. dar inne *(in dem elfenbeinernen stabe)* lac gesteine in rôten golttrophen *Servat.* 603.

honectropfe *swm. honigtropfe.* er lie der honictropfen niht *Barl.* 119, 4 *Pf.*

mertropfe *swm. meerestropfe. Teichn.* 104.

tropfstal, tropfwurz *s. das zweite wort.*

tröpfelin, tröpfel *stn. kleiner tropfe.* daz kleine tröpfelin *Barl.* 120, 12 *Pf.* tröpfeli *leseb.* 878, 30. tröpfel *Ls.* 1, 114.

tropfeze *swv. tröpfele. ahd.* tropfazju *Graff* 5, 529.

trüpfe *stf. traufe.* in der trüpfe stân *Hätzl.* 2, 111, 7. *vgl. Graff* 5, 529.

trüpfe *swv. tropfe.* als ein rôse diu naz von touwe trüpfet *troj.* 55. c.

truf *stf.? traufe, tropfe.* regens truf *Pass. K.* 691, 51.

TRIUGE, TROUC, TRUGEN, GETROGEN *trüge, betrüge. Gr.* 2, 24. *Graff* 5, 505. — 1. *ohne object.* er kunde âne schalkheit triegen *Iw.* 88. der muoz iemer nôtic sîn ald triegen *Walth.* 80, 13. den gougelæren die behendeclichen kunnen triegen unde væren *das.* 37, 35. triuget er *das.* 33, 18. ir trieget âne nôt *Nib.* 1481, 1. in wil niht triegen *MS.* 1, 87. a. ich kan alsô schône triegen *das.* 165. b. 2. *mit transitiv. accus.* a. *ohne zusatz.* si triegent mit im sîne trüge *Walth.* 33, 18. — mich triuget alze sêre ein vil minneclicher wân *MS.* 1, 56. b. michn triege danne mîn wân *Iw.* 102. *MS.* 1, 48. a. sus troug ouch mich mîn tumber wân *a. Heinr.* 400. *Wigal.* 1975. sît mich mîn herze trouc *MS.* 1, 181. b. mirst liep daz die getrogenen wizzen waz si trüge *Walth.* 66, 19. dîner edelkeit gezæme niht daz ich dich trüge *Barl.* 40, 33. die stumpfe sinne triegent *Trist.* 4666. den der alp triuget *fundgr.* 1, 327, 18. *vgl. Gr. d. mythol.* 432. b. *mit genitiv.* sol ich des iemen triegen *Parz.* 238, 11. *vgl.* 349, 21. ober si des lebens trüge *das.* 575, 24. dô trouc ein tumplicher wân den liehten engel Lucifer sô grôzer hôhvart *Barl.* 51, 26. c. *mit präpositionen.* triuget dar an mich mîn sin *Walth.* 14, 16. ir selber sin sie hier an trouc *U. Trist.* 3734. dar an grôz rîcheit niemen trouc *Parz.* 84, 22. mit slegen niemen den andern trouc *Wigal.* 10961. 3. *mit reflex. accus.* ob ich mich selben trüge *Iw.* 276. hie mite triegent sie sich *Barl.* 10, 18.

triegen *stn.* wan daz siz umbe werfent an ein triegen *Walth.* 83, 23. liegen triegen ist ein site, dem vil der werlde volget mite *Vrid.* 165, 21 *fg. und anm.*

ungetrogen *ptc. adj. nicht betrogen.* dar an ich ungetrogen bin *MS. H.* 3, 468. a.

betriuge *stv.* 1. *betrüge, teusche.* a. dô betrouc mich mîn wân *Iw.* 34. 244. si betriuget ein wân *Walth.* 116, 7. *vgl. MS.* 1, 34. b. sô moht er si niht betriegen *das.* 87. a. nu ir mich betrogen hât *Nib.* 1496, 4. kumstu zen Hiunen, sô bistu sêre betrogen *das.* 1479, 4. het iuch der bote betrogen *euch falsche nachricht gebracht das* 2193, 2. man muoz umb êre liegen, unt sol niht vriunt betriegen *Vrid.* 169, 7. — er hât di wîhe betrogen *Diemer* 23, 26. solt ich mîn selber zuht betriegen *Parz.* 275, 30. ich hân die stunde alsô betrogen *die zeit hingebracht Trist.* 17110. b. *mit genitiv.* wirt er der êren niht betrogen *warn.* 1505. lâ dich nieman des betriegen *Gfr. l.* 3, 4. sît des mîn muot betrogen ist *Barl.* 211, 22. c. *mit präpos.* dâ sît ir betrogen an *Iw.* 76. 172. si was dar an niht betrogen, sine hete *Wigal.* 9182. an welher

rede wir sîn betrogen *Walth.* 12, 37. die sîne degene sint an der suone gar betrogen *um die versöhnung gebracht Nib.* 2167, 4. an künecIîcher fuore, an freuden betrogen *Parz.* 118, 2. 686, 10. diu burc was an veste niht betrogen *war sehr fest das.* 226, 14. unser werdekeit wir dran betrügen *brächten uns darum*, ob wir an triuwen wenkten *U. Trist.* 760. die stæte, diu nie mit zühterîcher tugent betrouc an tugenden kindes jugent *Barl.* 151, 18. gein werder fuore niht betrogen *Parz.* 348, 12. er betrouc si dar in *Trist.* 14035. mit der rede betrogen *Parz.* 54, 16. 536, 12. — daz dich ein lügenære mit lüge an sich betrogen *betrügerisch an sich gezogen* hât *Barl.* 206, 27. die mich hân betrogen gegen dem lieben herren mîn *verleumdet H. Trist.* 3484. d. als hân ich dicke selbe mich betrogen *Walth.* 116, 37. 2. *bethöre, verblende.* den ouch ir süeze hât betrogen *a. Heinr.* 704. dîn zart hât mich betrogen *Walth.* 101, 7. dîn muot dich hât betrogen *Nib.* 758, 1. lât iuch niht betriegen *das.* 1401, 1. wie betroug er Isolde *Trist.* 8344. swer si schildet derst betrogen *Walth.* 57, 9. swer des giht der ist betrogen *Vrid.* 150, 6. ist daz aber ich betrogen bin *mit teuflischem blendwerk Am.* 1431. — *mit genit.* er ist des sinnes betrogen *büchl.* 1, 1146.

betrogen *ptc. adj.* 1. *verblendet, bethört; bes. eingebildet, der von sich eine hohe meinung hat.* er tumber gouch vil betrogen *Greg.* 1095. ein betrogener klôsterman *das.* 1363. *anders erklärt J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 239 *und d. wb.* 1, 1714. ein betrogen man *H. zeitschr.* 7, 366. ein betrogener gouch und tôr *Bert.* 296. ein betrogen knab *s. meister* 63, 2. von kinde hân ich her gezogen einen kneht sô betrogen *Helbl.* 1, 16. — ist der meister iht betrogen, sô wirt der chneht ungezogen *Karaj.* 13, 5. swer aber ze sînem bruoder sprichet: du bist betrogen alder hiernlôs alder hôchvertich *Griesh. pred.* 1, 69. er wil sîn sô starke und dunket sich sô betrogen *roseng.* 623 *Gr.* daz sie gein edeln recken ist sô sêre betrogen *das.* 1055. 2. *trügerisch.* betrogeniu werlt *MS.* 2, 121. b. der siht in ein betrogen glas *MS.* 1, 157. a. ein betrogen êre *H. zeitschr.* 7, 498. dô er slâfende lac und betrogener vröude phlac *Stricker* 8, 38 *und anm.*

unbetrogen *ptc. adj.* 1. *nicht betrogen.* ir sît unbetrogen: ern hât iu niht von im gelogen *Iw.* 215. — *mit genit.* ellens unbetrogen *Parz.* 356, 29. — *mit präpos.* si was an im vil unbetrogn *das.* 825, 2. ir lîp an schœne ist unbetrogen *U. Trist.* 502. 2. *nicht verblendet, bethört, oder eingebildet.* er sol vil unbetrogen sîn *Karaj.* 13, 3. wis diemüete und wis unbetrogen, wis wârhaft und wis wol gezogen *Trist.* 5027. 3. *wahrhaft.* sîniu wort unbetrogen *Er.* 2736. für unbetrogen = für wâr *Parz.* 64, 1. 339, 21. 384, 12. 667, 22. *W. Wh.* 88, 10.

betrogenheit *stf. verblendung, thorheit.* ich fürhte ir betrogenheit *MS.* 1, 72. b. sô heizet ez ein betrogenheit (*vorher* hôhvart, tôrheit, îtelkeit) — wan du bist betrogen an dir selben, daz du dir sîn wænest daz du nie würde noch niemer werden maht *Bert.* 295. von sîner îteln betrogenheit, niht von der wârheit *myst.* 322, 13. des glouben vrî; betrogenheit in wonte bî *livl. chron.* 1622. *vgl. H. zeitschr.* 7, 367. 8, 453. *s. m.* 62, 21.

betrogenlich *adj. thöricht.* sîn betrogenlîcher wân *MS. H.* 3, 269. b.

ertriuge *stv. betrüge.* alsô ertrouger den wissagen *Griesh. pred.* 1, 53. — swenne du unreht guot nimest, daz du ieman hâst ab ertrogen *durch trug abgewonnen hast. das.* 1, 101. 102. die mich von kinde hânt erzogen, den habet ir mich nu an ertrogen *Trist.* 11592.

übertriuge *stv. überliste.* wie der

fuhs den raben übertrouc *Reinh. s.* 362. *vgl. Ls.* 2. 174.

vertriuge *stv. betrüge.* vertrogen = betrogen. wâre lêre spricht: bis wol gezogen; gewonheit spricht: bis gar vertrogen *Renner* 10595.

triegunge *stf. betrügung.*

betriegunge *stf.* fallacia, fraus, fraudulentia *Diefenb. gl.* 119. 130.

triegære, -er *stm. betrüger. Barl.* 192, 40. *Griesh. denkm.* 25.

betrieger *stm.* deceptor, ludificator *Diefenb. gl.* 89. 174. seductor *das.* 247. sophista *gl. Mone.* 8, 251.

triegerinne *stf. betrügerin.* trugerin *s. m.* 91, 22.

triegel *adj. trügerisch.* eȥ ist niht triegel mir daȥ wort *Frl.* 85, 17.

triegel *stm.* 1. *betrüger.* du hellenstric, du triegel *MS.* 2, 211. a. 2. *betrug.* âne valschen triegel (: spiegel) *MS. H.* 3, 442. b.

triegolf *stm. der gern trügt.* Wânolf Triegolfs bruoder ist *Bon.* 80, 23.

triege *swm. trüger. als name eines hundes Hadam.* 112.

trüge *swm. betrüger.* solde wir an einen trugen glouben *Mone altd. schausp.* 1, 987.

trüge *stf. betrug. ahd.* trugî *nur in zusammensetzungen Graff* 5, 508. — owê daȥ ich der trüge ie künde an gewan *Walth.* 31, 11. si triegent mit im sine trüge *das.* 33, 18. man kôs an ir lîbe dâ deheiner slahte trüge *Nib.* 549, 4. waȥ ze sus getâner trüge unt ze valscheit gezüge *Trist.* 12455. daȥ ist ein trüge ob aller trügeheit *MS.* 2, 150. a. sô muoȥ dîn lêre sîn ein trüge (: lüge) *Barl.* 228, 17 *Pf.* mit valscher trüge leben *das.* 236, 20. swâ valscher lîp mit sîner trüge die minne wænet effen *troj.* 18. c. trüge unt valscher muot *Frl.* 374, 3. diu truge *Mart.* 3. 145. er schiet die diet von des ungelouben truge *Pass. K.* 233, 51. *vgl.* 497, 10. 604, 41.

trügedinc, trügelist, trügerât, trügesite, trügespël, trügevriunt, trügewise *s. das zweite wort.*

trügehaft *adj. betrügerisch.* diz trügehafte wîp *Parz.* 522, 2. trugehafte minne *Frl.* 15, 3.

trügeheit *stf. betrügerisches wesen, falschheit, pf. K.* 97, 9. *Parz.* 513, 12. *Trist.* 10129. 14938. 19401. *Barl.* 102, 15 *Pf.* 193, 19. *MS.* 2, 150. a. *Zürich. richtebr.* 54.

trügelich *adj. trüglich, betrüglich.* trügelicheȥ kunder *Walth.* 38, 9. an trügelîchen buochen lesen *Parz.* 102, 6. der trügelichen werlde *Conr. Al.* 227. daȥ dunket si gar trügelich *Barl.* 10, 17.

trügelîchen *adv. betrüglich. Walth.* 26, 24.

betrügelich *adj. betrüglich.* betrugelicher wân der nîman wil vor nith hân und doch dâ bî kan vil kundeclîche gebâre an kleidern unde an hâre *Gieß. hs. s.* 304.

lügetrügelich *adj.* lügetrügelicher rât *Barl.* 223, 21.

trügenisse, -nüsse *stf. stn.* 1. *trug, betrügerisches wesen.* sol wesen ân alle trugenisse und ân allen valsch *bihteb.* 21. daȥ trugnis *Jerosch.* 28. b. die trugnisse treib der tûvil kegen im *das.* 129. c. 2. sophisma, figmentum *voc.* 1482. 3. *eingebildetes.* fantasia, trignis *Diefenb. gl.* 120. suggestionibus mit trugnus *gl. Mone* 6, 348. 4. *betrügerisches teuflisches blendwerk.* fantasma *Diefenb. gl.* 120. monstrum trugnisse *sumerl.* 11, 70. eȥ ist ein truchnis, des du gewar worden bis *Pass.* 313, 16. daȥ der tiuvel und sîn spot und sîn trucnüsse mich verbirt *H. zeitschr.* 6, 178.

trügene *stf. betrug, betrügerei.* deceptio *gl. Mone* 8, 101. wolt ich die trügen alle sagen die er begienc *Am.* 1547. Symon der zouberêre brâchte den kunic alsô verre mit sîner trügene *Leys. pred.* 84, 27. 91, 20. 119, 33. allir trugene was er vol *Jerosch.* 58. b. 60. a.

trügenhaft *adj. betrügerisch.* drugenhaft *Mein. nat. leseb.* 769, 38.

trügenheit *stf. betrügerisches we-*

sen, *falschheit.* daȥ ist der werlte trügenheit *warn.* 1661. diu trügenheit diu triuget alleȥ *Trist.* 1408. *vgl.* 12617 Rôme ist ein geleite aller trügenheite *Vrid.* 152, 5 *und anm.* nu merke was ir *(der welt)* trugenheit ze lône habe gegeben dir *Winsbeke* 58, 9. daȥ der lügen unt der trügenheit sô vil ist *Bert.* 46. trügenheit üeben *das.* 289. — *vgl. troj.* 125. a. *Leys. pred.* 9, 10. — triegenheit *leseb.* 849, 41.

trügenlich *adj. trughaft. Leys. pred.* 18, 3.

trügenære *stm betrüger. vgl. ahd.* truganôn *trügen Graff* 5, 509. impostor *sumerl.* 10, 3. Jûdas der trugenâre *Diemer* 274, 12. du starker trügenære *Gregor.* 2615. *vgl. Diut.* 3, 27. *Parz.* 363, 14. *MS.* 2, 146. b. *Am.* 1329. *Bert.* 289. *myst.* 336, 30. *Leys. pred.* 79, 24. trogenêre *Friedberger passionsspiel bl.* 17. b.

troc (-ges) *stm. blendwerk; von bösen geistern ausgehende teuschung. vgl. Graff* 5, 510. ob eȥ got wære oder troges bilde *krone* 44. b *Sch.*

getroc *stm.* 1. *betrug.* der wâpenroc was tiure ân al getroc *fürwahr Parz.* 735, 20. ân aller slahte getroc *das.* 333, 5. daȥ ist alleȥ ein getroc *Nith.* 46, 2. 2. *blendwerk, von bösen geistern ausgehende teuschung.* Apollo was des tievels getroc *Karl* 62. a. *vgl. Gr. d. mythol.* 432.

âgetroc *stm. teuflisches blendwerk.* ir sît ein âgetroc *Geo.* 33. a.

TRIUWE, TROU, GETRÛWEN *traue, glaube. Gr. gesch. d. d. spr.* 852. *ein starkes partic.* getrûwen *noch Osw.* 2600: solt ich ir daȥ hân getrûwen (: vrouwen).

triuwe, triu *adj. treu, zuverlässig, wohlmeinend. goth.* triggvs, *ahd.* triuwi; *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 464. trüwe *leseb.* 925, 15.

getriuwe, getriu *adj. treu, zuverlässig wohlmeinend.* getrou *Diemer* 21, 25; *doch* 27, 28 getriu *mit übergeschriebenem* o. — si ist getriuwe unde guot *Iw.* 82. *Nib.* 1039, 4. getriuwe unt gewære *Iw.* 206. ein vogellin, daȥ mac wol getriuwe sîn *Walth.* 40, 18. sît getriwe ân alleȥ wenken *Parz.* 462, 18. daȥ alsô reine ist dîn gebot, sô stæte und sô getriuwe *Gfr. lobges.* 66, 4. getriwe was sîn muot *Nib.* 1342, 1. der was getriuwe, kiusche, milte *Barl.* 12, 15. — durch daȥ er getriu was *Nib.* 1693, 4. ir sît sô getriu und sô wîs *Am.* 1410. ir mügt wol sîn niht gar getriu, sît ir mir niht getrouwen welt *frauend.* 363, 32. — der getriuwe man *Iw.* 108. *Wigal.* 5378. dem getriuwen friunde *Walth.* 79, 38. der getriuwen friunde *Nib.* 545, 4. getriuwe mâge *das.* 1021, 3. die getrûwen hirten *Pass. K.* 11, 13. — getriuwen muot erzeigen *Iw.* 106. getriwe sinne *Parz.* 109, 30. ob si hât getriwen lîp *das.* 337, 2. mit den getriuwen alten siten *Walth.* 90, 27. getriwer heimlîche unbereit *Nib.* 785, 4 getriwe mære enbieten *das.* 713, 3. — der getriwe unt der gehiure *Parz.* 404, 12. der getriwe ist friundes êren vrô *das.* 675, 17. daȥ er die gar getriuwen ûȥ den valschen hieȥe suochen *Walth.* 30, 21. — si sint getriuwe under in *Iw.* 106. — *mit dativ.* wâren ein ander niht getriu *Diemer* 27, 28. daȥ ich dir wil getriuwe sîn *Barl.* 18, 16.

ungetriuwe *adj. untreu, treulos.* swer, des im bevolhen ist, iht behaltet wider des bevelhers willen, der ist ungetriuwe *myst.* 333, 28. — ein ungetriuweȥ wîp *Iw.* 196. ein ungetriuwer man *das.* 227. der ungetriwe man *Nib.* 830, 3. 854, 4. *Walth.* 107, 7. ir vil ungetriwer gast *Parz.* 316, 2. valscher ungetriuwer diet *Barl.* 125, 17. sîn ungetriuwe zunge *Walth.* 28, 5. ungetriuwen spot, mort *das.* 97, 10. 105, 20. die ungetriuwen *Nib.* 1872, 1. *H. Trist.* 3160.

ungetriuwe *adv. treuloser weise.* die ûf in gerâten heten ungetriwe den tôt *Nib.* 929, 4.

triuwelich *adj. treulich.* mit trû-

welichem galme las er *Pass. K.* 436, 82. allertrûwelîchis *adv. gen. Roth.* 99.

triuweliche *adv.* trûwelîche *L. Alex.* 4100 *W.*

getriuwelich, getriulich *adj. getreulich, aus treue hervorgehend.* getriwlichen muot *kl.* 73. ir vil getriulîcher tôt *Parz.* 128, 33. ein getriulîchiu ger *das.* 29, 7. *vgl. Barl.* 400, 24. mit getriulîcher liebe kraft *Parz.* 671, 4. *vgl.* 765, 22. getriwelîchen dienest erbieten *Nib.* 1133, 2. *vgl.* 1324, 1. mit getriuwelichem sinne *Trist.* 12375.

getriuweliche, -en *adv.* er sprach getriwlîchen *Nib.* 808, 4. getrûwelîchen *Pass. K.* 204, 78. 366, 10. getrûlichen *das* 180, 88. getrûwelîch *das* 29, 25. getrûelîch *das.* 9, 73. — *compar.* getriuwlîcher *Suso*, *leseb.* 882, 35.

ungetriuwelich *adj. treulos.* ungetriulich si in lât *warn.* 520.

ungetriuweliche, -en *adv.* ungetriwelîchen *pf. K.* 301, 9. ungetriulîche *Nib.* 1783, 4.

getriuheit *stf.* fidelitas *Diefenb. gl.* 124.

ungetriuheit *stf.* infidia *Diefenb. gl.* 154.

getriuwekeit *stf. treue. Dioklet.* 9041.

triuwebære *adj. treue habend Engelh.* 4273. triuwenbære *das.* 4583. 5432.

triuwe, triwe *stf. treue, zuverlässigkeit, aufrichtigkeit, wohlmeinenheit. goth.* triggva, *ahd.* triuwa *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 466. *mnd. und md.* trûwe *Roth.* 2203. *Pass. K.* 45, 47. trouwe *Roth.* 1939 *fg. MS.* 1, 18. b. — ir wiplîche triuwe *Iw.* 67. ritters triuwe *das.* 122. iu ist triuwe unmære *das.* sô liep im triuwe unde êre ist *das.* 123. triuwe und wârheit sint vil gar bescholten *Walth.* 21, 23. rehtiu scham und werdiu triwe gebent prîs alt unde niwe *Parz.* 321, 29. swem herzenlîchiu triwe ist bî *das.* 532, 7. diu ordenlîcher site, dem vert und fuor ie triwe mite *das.* 116, 14. ganziu triuwe ir beider pflac *Wigal.* 11578. — stæter triuwe ein adamas *a. Heinr.* 62. der triuwe ein turteltûbe *Gfr. lobges.* 21. si mant in triuwe unt êre *Parz.* 686, 21. mane in aller triuwe *Barl.* 14, 38. ich mane si noch ir triuwe *an ihr versprechen* die si mir gap *MS.* 1, 15. b. triuwe pflegen *Parz.* 547, 28. 694, 16. 787, 9. triuwe verpflegen *Walth.* 112, 14. sol ich mîner triuwe engelten *das.* 112, 29. — triuwe haben *das.* 50, 13. 74, 8. 90, 21. *Parz.* 113, 29. 513, 3. triuwe tragen *das.* 633, 17. *Walth.* 36, 17. ir sit der triwe nie gewan *Parz.* 694, 18. triuwe unde êre minnen *Iw.* 122. die triwe verkiesen *Lanz.* 5359. triuwe leisten *Ath. A**, 55. *a. Heinr.* 834. *Nib.* 1345, 1. triuwe brechen *das.* 912, 4. *Parz.* 535, 14. 606, 22. zebrechen *das.* 609, 13. wir enwellen danne brechen unser triuwe und unser êre *Trist.* 10215. mîne triwe ich hân versetzet gein im ûf kampf ze rîten *Parz.* 614, 22. die triwe mit kamphe lœsen *das.* 366, 30. ich gibe iu mîne triuwe und sicherlîche hant *Nib.* 2277, 1. ich hân hêrn Otten triuwe *er hat mir versprochen*, er welle mich noch richen *Walth.* 26, 23. — âne triuwe *treulos* werden *Iw.* 122. an triwe denken *Parz.* 427, 25. 625, 22. daȥ nem ich an die trûwe mîn *Roth.* 2218. giengeȥ mir an die triuwe niht *Iw.* 184. einem an die triuwe sprechen *das.* 123. durch *aus* triuwe *Parz.* 45, 5. 116, 19. 276, 13. ir sult durch iwer triuwe an mir genâde begân *Nib.* 1007, 4. *vgl.* 1018, 4. ir habet uns her für iuch besant beidiu durch triuwe unt durch rât *Trist.* 15357. lât iu bevolhen sîn ûf triuwe und ûf genâde den lieben bruoder mîn *Nib.* 363, 2. *vgl.* 841, 2. 844, 2. *Parz.* 344, 28. ich gab dir ûf dîn triuwe mîner fröiden krône *MS.* 1, 15. b. si habent uns in recken ûf guote triuwe *auf treue und glauben* her gesant *Nib.* 1380, 4. daȥ sag i'u ûf die triwe mîn *auf mein wort Parz.* 40, 1. *vgl.*

21, 9. *Roth.* 2203. daz tuon ich ûf die triwe mîn *Nib.* 605, 1. — mit triwe *Parz.* 311, 26. — *plural. vgl. Gr.* 4, 288. 289. ein reht daʒ sint die trewe *Karaj.* 3, 12. Reinhartes triuwe wâren laʒ *Reinh.* 753. dîne triuwe die sint ze grôʒ ân disen dingen *a. Heinr.* 574. alte triuwe die sint guot *Bon.* 47, 111. — swer nu des lachen strichet an der triuwen stein *Walth.* 29, 8. triuwen bar *ohne treue MS.* 2, 157. daʒ si ir grôʒen triuwen wider si sô sêre engalt *Iw.* 82. triwen pflegen *Parz.* 7, 13. 715, 8. einen genâde unde triuwen manen *Nib.* 1387, 1. — an guoten triuwen *Wigal.* 4832. 6070. an rehten triuwen *treulich Nib.* 785, 3. *MS.* 1, 16. b. 38. solt ich den pfaffen râten an den triuwen mîn *treulich, aufrichtig Walth.* 10, 25. ich rât iu an den triuwen *Nib.* 1411, 3. daʒ man an den triuwen *so daß man sich an der schuldigen treue vergriff* den keiser Otten wolte slahen *Otte* 568. ich wilʒ bî mînen triuwen sagen *Walth.* 83, 4. 12, 36. bî triuwen und mit eiden *troj.* 64. c. in triuwen stân *Walth.* 93, 2. *Parz.* 715, 20. in guoten triuwen *Wigal.* 4719. in triuwen *bei deiner, meiner treue, in wahrheit kchr.* 29. d. *Nib.* 1575, 4. in trowen *Roth.* 1939 2210. in trûwen *das.* 2247. entriuwen *tod. gehüg.* 156. *a. Heinr.* 918. 1114. *Iw.* 27. 43. 85. 115. 191. *Walth.* 119, 21. *Trist.* 1037. *Wigal.* 5745. *Nib.* 1680, 1. *MS.* 1, 72. a. *vgl. Gr.* 3, 152. triuwen *in derselben bedeutung Nib.* 433, 4. 773, 4. 784, 4. *Trist.* 10650. 17534. *Wigal.* 3884. *Am.* 1357. *Barl.* 124, 33. trûven *Roth.* 95. *vgl. nhd. traun!* — mit triwen sîn *Walth.* 62, 30. *W. Wh.* 122, 23. *Parz.* 476, 20. mit triwen varn *das.* 269, 1. 322, 21. mit triwen leben *das.* 499, 17. mit triuwen *Walth.* 24, 30. 44, 4. 89, 15. *Parz.* 168, 26. 225, 23. 310, 27. *Barl.* 3, 23. 12, 27. mit triuwen und mit eiden *Otto* 433 *und anm.* mit ganzen triuwen *Wigal.* 9469. mit grôʒen triwen *Parz.* 239, 12. mit guoten triwen *das.* 428, 22. *Nib.* 524, 4. mit rehten triuwen *das.* 302, 3. *Parz.* 474, 17. mit wâren triwen *das.* 92, 16. nâch triuwen leben *Engelh.* 100. mir mac wol geschehn von mînen triuwen arbeit *Iw.* 80. du bist geborn von triuwen *Parz.* 140, 1. du bist von triwen komen *das.* 111, 7. einen von triwen scheiden *das.* 370, 8. einen ze triuwen nemen *zu treuer liebe sich mit ihm verbinden Wigal.* 963. 1007. — *personificiert, wo auch die schwache form erscheint:* daʒ Triuwe niuwe möhte wesen *Engelh.* 2 *fg.* der Triuwen leides gunne *das.* 70. und wirt gedrungen ûʒ der tür frou Triuwe *das.* 129.

hanttriuwe *stf. versprechen durch handschlag. Haltaus* 814.

missetriuwe *stf. mistrauen, argwohn.* diffidentia *sumerl.* 6, 33. daʒ ich die missetriuwe ûf dînen lîp ie gewan *Mar.* 142. sô wart er bevangen mit der missetriuwe *aneg.* 21, 3. *vgl. MS.* 2, 90. *bihteb.* 34. *Bon.* 28. die dînen missetrou erstœren *Hadam.* 168. — *irriges vermuten, grundlose zuversicht.* von missetriuwen ofte geschiht daʒ den liuten missegêt *Wigal.* 164, 23 *Pf.*

untriuwe *stf. treulosigkeit.* perfidia *gl. Mone* 8, 101. untrûwe *Pass. K.* 214, 8. — daʒ untriuwe ie man von im geschæhe *Iw.* 120. 196. untriuwe ist in der sâʒe *Walth.* 8, 24. untriuwe hât ir sâmen ûʒ gerêret *das.* 21, 32. daʒ wære ein untriuwe an mir *ich zeigte mich treulos Parz.* 48, 12. untriuwe enbern *das.* 635, 28. untriuwe gepflegen *Nib.* 858, 4. die starken untriuwe begunden tragen an *das.* 819, 2. der vater bî dem kinde untriuwe vindet *Walth.* 21, 34. gein untriwe striten *Parz.* 465, 10. — *plural.* der untriwen bistu geselle *pf. K.* 306, 20. *vgl.* 307, 18. aller untriuwen vrî *Iw.* 196. untriuwen vol *Barl.* 130, 8. untriuwen pflegen *Parz.* 291, 19. untriwen ich im jæhe *das.* 249, 20. mit untriuwen *Iw.* 81. *Nib.*

859, 2. *Barl.* 116, 8. mit untrûwin *Anno* 339.

ungetriuwe *stf. treulosigkeit.* daȥ was mit ungetriwen *aneg.* 33, 7.

veruntriuwe *swv. bin, beweise mich treulos.* hân ich ieman feruntriuet alde geschaudgot (geschediget) *Griesh. pred.* 1, 88. ob du gein dînem got veruntrûetes dich *Pass.* 300, 46. daȥ in veruntriuwet sô hât der vorder val *krone* 311. b *Sch.*

wantriuwe *stf.* suspicium wantrouwe *gl. Mone* 4, 253.

triuwelôs *adj. treulos. Iw.* 35. 123. triwenlôs *Parz.* 218, 27. 322, 18. trûwelos *Jerosch.* 103. d.

triuwevar *s. das zweite wort.*

trûwe, triuwe, trouwe *swv. traue. goth.* traua, *ahd.* trûwêm, triuwêm *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 468. *über die form* triuwe *bei Konrad s. Haupt zu Engelhard* 5222. — I. *traue, glaube.* fidens triwende *gl. Mone* 6, 435. — 1. *mit genit. glaube, vermute.* si entrûeten ir chunfte nicht *Judith.* 171, 23. dochn trûwet si der geschiht niht *Wigal.* 1087. *vgl.* 6365. wie möht ich des trûwen *Nib.* 1051,3. dâ si gewinnes trûwete *vermutete Pass. K.* 62, 51. — ich solt dîn wênec trûwen hie *konnte dich hier nicht vermuten Parz.* 701,7. 2. *mit gen. und dat. traue einem etwas zu.* ouch entrûwichs nieman wan den zwein *Iw.* 156. des trûwe i'u wol *Parz.* 29, 26. wir triwen iu aller êren *Nib.* 1386, 1. 3. *mit abhängigem satze.* ouch trûwe ich *glaube ich* wol, si sî mir holt *Parz.* 607, 5. sô trûwe ich wol, mîn werde rât *Wigal.* 5183. ern trûwet niht, daȥ er solde sterben *das.* 5053. in trûwete niht, daȥ si mich alsô bunde *MS* 1, 194. b. sô trûwe (*oder* triuwe) ich gote wol, daȥ ich êre und lîp behalte *Engelh.* 4384. *vgl.* 314. 4. *mit infinit. ohne* ze: *getraue mir zu, hoffe. vgl. Gr.* 4, 100. daȥ trûwe ich vollebringen *a. Heinr.* 193. ichn trûwe iu den lîp niht bewarn *Iw.* 63. sô trûwe ich harte wol genesen *das.* 236. *vgl.* 46. 284. *Walth.* 111, 34. sone triut ich mich niht erwern *Iw.* 25. *vgl. Lachmann z.* 415. ich trûwt in harte wol ernern *Parz.* 506, 6. 417. 17. 504, 20. ze einer ganzen wârheit trûw ich eȥ niht bringen *Wigal.* 134. 2891. 3218. 4667. daȥ er sich ninder trûte ernern *Trist.* 380. 1465. 6439. ich trouwe an im erdwingen beidiu liute unde lant *Nib.* 56, 4. ich trûte wol erstrîten *das.* 116,3. trûwe eȥ wol volbringen *das.* 155,4. ich trou iu wol behüeten beide êre unde guot *das.* 173,4. daȥ trûwe ich wol erwenden *MS.* 1, 15. a. ich trûwe mit dir wol gesigen *weinschwelg, leseb.* 579, 26. II. *traue, verlobe ehelich.* in geistlîchen vrouden wirt er getrûwet und gemâlet (gemahelet) *myst.* 23, 13 des wart sîn reine goteheit unser vrouwen dâ getriuwet *MS. H.* 3, 75. b. wande si dem reinen man offenlich getrûet wart *Pass.* 12. 88. sich trûwin lâȥin *Jerosch.* 50. c.

betrûwe *swv.* sint sîn gewalt doch al daȥ lant betrûwet *sichert Lohengr.* 82.

getrûwe, getriuwe, getrouwe *traue, glaube.* 1. *ohne object.* als ich getriuwen *livl. chron.* 4368. swer ie getrûte der genas *H. zeitschr.* 6, 508. *vgl. Ls.* 2, 701. 2. *mit genit. glaube.* ich ne mach is doch getrûwen niet *Roth.* 2280. willit irs getrûwen *L. Alex.* 4182 *W.* des getrout ich vil übele *das glaubte ich gar nicht Nib.* 2038, 2. wer möhte des getrouwen *Gudr.* 51, 3. daȥ es nieman wol möhte getrouwen *das.* 165,4. sô tuon ich des nieman mac getrouwen *das.* 1285, 4. des solt ir wol getrouwen (: frouwen) *Geo.* 45. b. 3. *mit accus.* daȥ lâ dir ein zeichen wesen unde sult eȥ (? es) wol getrûwen *Pass.* 157, 67. 4. *mit dat. traue.* wolten in sam in selben getrûwen *Genes. fundgr.* 50, 26. si heten ime florn sîn êre, ime ne getrûwete nieman mêre *das.* 50, 44. so ensol niemer man getrûwen ir *Walth.*

112, 30. swer iu getrûwet iht, den sult ir gerne triegen niht *Parz.* 250, 17. wie Parzivâl wiben baȝ getrûwet dan gote *das.* 370, 19. wir enwiȝȝen wem getrûwen *Trist.* 9534. für alle mîne friunde getrûwe ich iu wol *Nib.* 853, 4. 1855, 1. 2124, 4. swâ ein frouwe unwîplich tæte, wer moht der getrouwen *MS.* 2, 43. a. sît ir mir niht getrouwen welt *frauend.* 363, 32. wer sol mir nu getrouwen *Rab.* 889. si getrûweten gote wol *Pass. K.* 87, 30. dörft ich nu wol getrawen dir *Hätzl.* 1, 11, 5. — sô getrûwet si dem eide *Walth.* 74, 9. wil sis lougen, sô getrûwe ich mînem rehte wol *MS.* 1, 69. b. die ze verre getrouten ir chrefte *Tundal.* 57, 40. 5. *mit dativ und genit.* a. *glaube.* du maht mir des getrouwen *En.* 12822. si sol mir des getriuwen wol *MS.* 1, 161. b. wes sal ich dir getrûwen mê? du hâst die wârheit verlorn *Pass. K.* 20, 7. b. *traue zu.* ich getrûwe im helfe *Iw.* 197. 192. ich getrûwe dir aller der genâden wol *a. Heinr.* 663. man moht in klage getrûwen wol *Parz.* 430, 9. ich getrûwe in wol triwen unde guotes *Nib.* 691, 1. des ich in wol getrouwe (: frouwe) *MS.* 1, 50. a. des wil ich gote getrounde sîn *Rab.* 873. — des getriuw ich dînen zühten wol *Walth.* 70, 14. c. *vertraue an.* sine wold es niht getrouwen dem Gîselheres man *Nib.* 489, 3. ich getriuw dir niht der biren wol, eim andern ichs bevelhen sol *Bon.* 98, 29. d. *mit dativ und accus.* daȝ (des?) ich got getrûwe wol *Wigal.* 4195. 7. *mit abhängigem satze.* alsô vil daȝ ich mir wol getrûwen wil, daȝ ich gediene *Trist.* 7876. ich getrûwes mînen handen, daȝ *Iw.* 187. allen den ich des getrûwe, daȝ si mîn schade gerûwe *büchl.* 1, 37. ich getrûwe iu des vil wol, daȝ ir in deste werder hât *Parz.* 11, 30. *vgl.* 361, 12. 560, 8. 701, 28. wer sol iu des getrouwen, daȝ sô die herren effet ir *MS.* 2, 119. a. ich wils ab got getrouwen niht, daȝ wir sîn *frauend.* 601, 5. — er wold im des getrûwen *anvertrauen*, daȝ er sîn volc leite *Pass. K.* 6, 42. — getriwet ir doch, ob ir in erkandet noch *Gregor.* 3721. ir deheines gedanc entrûwt nâch allen sînen sinnen, ob ieman wær dar innen *s. sl.* 326. 8. *mit präpositionen.* alse wir getrûwen an dich (speramus in te) *myst.* 117, 7. an gerihte sô getrûwe ich wol daȝ si mir werde *MS.* 1, 14. b. sô getriuwet man an dir niht *traut dir nicht zu*, daȝ du ein valscheȝ herze habest *MS.* 1, 189. a. sô suochet si spâte unde vruo mit dem si getrouwet dar zuo *Karaj.* 19, 18. 9. *mit infinitiv.* *traue mir zu*, *hoffe.* a. *ohne* ze. ich getrûw im wol gestriten *Iw.* 175. der ich vil wol mit sinnen getriuwe ein teil gewinnen *Walth.* 115, 13. *vgl.* ich trûwe. b. *mit* ze. getrûweten si zu gesigene *myst.* 137, 33. dâ wir in denne getrûwetent ze vindende *leseb.* 958, 14.

getrûwen *stn.* ûf ewer getrawn *vertrauen Hätzl.* 1, 11, 59.

getrûwunge *stn.* *vertrauen.* umme di grôȝen getrûwunge di her hât zu gote *myst.* 130, 9. *vgl.* 197, 5. 245, 23.

missetrûwe, -triuwe, -trouwe *swv.* *mistraue.* daȝ er mînes trechtînes gnâden missetrûwe (de bonitate divinae pietatis desperare) *Diut.* 1, 285. sô ne sculen wir gotes gnâdon nicht missetrûon *das.* ich engetar noch ne wil missetrûwen dîner guote *Diemer* 311, 25. spil machet manegen bœsen wiht, daȝ man in swacht und missetrouwet *H. zeitschr.* 8, 559. Jôsêp missetrûwete unser vrowen *myst.* 28, 31.

vertrûwe, vertriuwe *swv.* 1. *verspreche*, *gelobe.* des toufes ê versigelt und vertriuwet *MS.* 2, 232. b. weistu niht waȝ ich vertriuwet hân *Trist.* 10204. vertriuwet daȝ gerihte ze dem glüenden îsen *das.* 15528. do vertriuweten si ze handen daȝ si den sê swanden *Lanz.* 7519. daȝ ichȝ und ir under uns vertriuwen *krone* 133. b *Sch.* 2. ich vertriuwe mich *gelobe treue.* sît

ir in solhem gelübede stât, wie stêt iu, ob ir daz lât, und ir iuch habet vertriuwet *Mai* 78, 11. unser herre Jêsus Kristus, deme ich mich gegeben habe; und deme sô hân ich mich vertrûwet *myst.* 13, 26. ich wil miht dîner gâbe, wan ein ander lîphaber hat dich vorkomen, und deme habe ich mich vertrûwet *das.* 67, 19. du salt vertrûwen dich dar obe mit Agnêten *dich mit ihr verloben* und sie zu einer brût ûz lesen *Pass. K.* 119, 6. 3. *verlobe ehelich, traue.* maritare, desponsare *Diefenb. gl.* 178. 261. — sîn juncvrowe die ime vortrûwet was *Maßm. Al. s.* 188. *myst.* 163, 1. wi om sente Elyzabeth vortrûwet wart *Ludw.* 2. die fraw die kunig Lassle vertreuet ward *Tetzel Rozmit.* 164.

unvertriuwet *ptc. adj.* innupta *Diefenb. gl.* 156.

vertrûwunge *stf.* ein sunderlich vertrûwunge *vereinigung* der sêle mit gote *myst.* 150, 30.

volletrûwe, -triuwe *swv. traue vollständig.* sô sol ir niemer man volletriuwen (:riuwen) *MS.* 1, 94. b.

trût *adj. traut, lieb. Graff* 5, 471. — trût mîn her Isengrîn *Reinh.* 1233. trût tochter mîn *Roth.* 3887. trût vatter min *Bon.* 46, 13. trût gespile mîn *das.* 6, 3. mîn trût liebez töchterlîn *das.* 33, 16. trût geselle *Iw.* 62. minne, minne, trûte minne *(anrede an ein kind) MS. H.* 1, 62. b. trûtiu min, liebe *redet der kaiser seine gemahlin an kchr.* 69. c. — ir trûter lip *MS.* 1, 197. 200. a. — diu vil sælige Engeltrût het Engelharten alsô trût *Engelh.* 1754. *vgl. Haupt zu* 1217. — *mit dativ.* der garte was im vile trût *Reinh. s.* 380. si wâren bêde ein ander trût *Parz.* 668, 14. wir wârn dir, herre, gar ze trût *Gfr. lobges.* 70. im sî der lip nie sô trût *Ludw. kreuzf.* 3592.

herzetrût *adj. von herzen lieb.* herzetrût geselle *Engelh.* 3388.

trûtgemahel, trûtgeselle, trûtgespil, trûthërre, trûtjunger, trûtkint, trûtliet, trûtminne, trûtnëve, trûtsun, trûterwelt *s. das zweite wort.*

trût *stm. stn. der, die liebe, geliebte; liebling. vgl. Gr.* 4, 952. a. *von männern.* trût! *Trist.* 1226. *Gerh.* 3098 *(anrede an Gerhard).* mîn trût! *MS.* 1, 40. a. liebe trût *gr. Rud.* K^b, 27. ein sîn trût *Barl.* 71, 8. mîn trût *Parz.* 109, 19. ir trût *das.* 101, 18. 109, 19. 336, 27. 713, 9. ir trût und ir âmîs *Trist.* 11942. herzen trût! *(Maria zu Jesus) MS.* 2, 224. a. ir herzen trût *Parz.* 44, 29. 202, 28. mîns herzen trût *(so nennt Herzeloyde ihren sohn) das.* 117, 24. mînes herzen trût *mein geliebter Wigal.* 8803. vil maneges reinen herzen trût *Gfr. lobges.* 62. der schœnen Kriemhilde trût *Nib.* 1059, 4. vil maneger frouwen trût *das.* 229, 1. jener trût der vrouwen *das.* 1823, 2. dem vrowen trûte *Herb.* 13986. der gotes trût *Diemer* 361, 6. *Leys. pred.* 77, 26. *vgl.* 68, 13. der reine gotes trût *Barl.* 58, 40. der tievels trût *Wigal.* 6577. der engel trût *(Gott) Geo.* 3909. — vil liebez trût *Barl.* 347, 38 *Pf* ein liebez herzen trût *Nib.* 223, 4. daz aller liebste trût *Gfr. lobges.* 82. daz Sigebandes trût *(Sigebands sohn) Gudr.* 82, 2. — jo engerte ich *(eine frau spricht)* ir dekeiner trûtes niet *MS.* 1, 40. a. des tiurlichen êuangeliste, dînes sunterlîchen trûtes *H. zeitschr.* 8, 146. den heimlîchen trûten unde den sunterfriunten *Windb. ps.* 553. si scolten si haben ze trûte *zu guten freunden Genes. fundgr.* 50, 27. b. *von frauen.* ein schœnez trût *Gfr. l.* 2, 6. diz gæbe trût (Cundrîe) *Parz.* 314, 6. herzen trût *Nib.* 1822, 3. er kuste sînes herzen trût *Parz.* 270, 7. die herzoginne glîch eime rîters trûte *das.* 130, 1. — er wiste niht der mære daz er sô nâhen stüende sînem trûte *Gudr.* 1213, 4. wirt mir ze trûte daz minneclîche wîp *Nib.* 131, 3. die er ze trûte gerte hân *das.* 294, 4. waz hât der künic ze trût *Nib.* 426, 3.

hovetrût aulicus *sumerl.* 1, 29.

sundertrût *besonderer liebling.* si *(Venus)* hâte manigen sundertrût beidiu stille und überlût *Barl.* 260, 5. *vgl. fragm.* 45. b. grôʒ jâmer was ir sundertrût *Parz.* 437, 26

trûte *swm. der geliebte, liebling.* die gotes trûten alle drî *Pantal.* 693.

sundertrûte *swm. besonderer liebling.* er hât in zuo eime sundertrûten und zuo eime sunderholden erwelit *Leys. pred.* 162.

triutinne *stf. die geliebte, gattin. Gudr.* 1012, 1. *Nib.* 505, 3. 862, 1. min liebiu triutinne *das.* 866, 1. die lieben triutinne mîn *das.* 937, 4. du schœne triutîn *Alph.* 110, 3. — du triutinne aller gnâden vol *(Maria) Gfr. lobges.* 32.

triutelîn, triutel *stn. liebchen.* triutelîn *Gfr. lobges.* 62. liebeʒ trûtlî *Amur* 1846 *Pf.*

sundertriutel *stn. besonderes liebchen.* si ist sælden sundertriutel *MS.* 1, 88. a.

trûtebære *adj. liebenswürdig.* daʒ er ir wære vor aller welt trûtebære *Ls.* 2, 585.

triutelich *adj. lieblich.* wîp, reiner tugent ein triutelîcher garte *Frl.* 310, 15.

triutelëht *adj. lieblich. MS.* 1, 25. a. *beitr.* 22. 58. 62. 66. triuteloht *MS.* 2, 180. b.

trûtschaft *stf. liebschaft, liebe. Diemer* 291, 9. *Parz.* 57, 13. *Trist.* 19437. *Wigal.* 9829. *MS.* 2, 114. b. *Engelh.* 1035. 2401. 3821. *Barl.* 259, 40. 260, 10. — *die angebetete* vrouwe *frauend.* 119, 3.

triute *stf. liebe, liebkosung.* durch des kindes triute *kchr.* 73. b. umb niuwe triute *Frl.* 58, 5.

getriute *stn. das lieben, die liebkosung.* guoter wîbe getriute *W. Wh.* 400, 2.

triute *swv. habe lieb, liebkose. ahd.* trûtju, trûtêm *Graff* 5, 473. trûten: Jeschûten *Wigal.* 6324. — êren unde triuten kunden sin mit werdekeit *Parz.* 59, 19. er muose vil getriutet sîn, do er hete manlîchiu lit *das.* 112, 26. des suln wir man iuch loben und die frowen suln iuch triuten *Walth.* 28, 17. dâ wart vil getriutet der schœnen juncfrowen lîp *Nib.* 1265, 4. dô ich ein ander Isôt trûte *U. Trist.* 260. got triuten *Gfr. lobges.* 62. *Silv.* 1320. 2948. in suln alle engel triuten *leseb.* 590, 30. rîcheit triuten *MS.* 2, 185. a. — er trûte si sus unde sô *Trist.* 1445. einen (eine) triuten in den sinnen *Nib.* 1608, 3. in muote *das.* 3, 1. mit minnen *Barl.* 251, 21. mit wünschen *MS.* 1, 89. a. mit ougen *Nib.* 556, 4. 1237, 3. mit minneclîchem kusse *das.* 868, 2. mit umbesloʒʒen armen *das.* 1648. die hende mit den er dich trout und umbevie *tod. gehüg.* 579. — wart dô vriuntlîche getriutet ir vil wîʒiu hant *(vom händedrücken der liebenden) Nib.* 293, 1. si trûte sîne hende mit ir vil wîʒen hant *das.* 609, 3. — *euphemistisch für den beischlaf das.* 583, 7. 585, 5. 629, 2.

triuten *stn.* halsen, triuten, bî gelegen *Walth.* 92, 1. ein sûreʒ trûten *Wigal.* 6324. daʒ trûten ir unsanfte tete *das.* 2072. swer von in solde lîden trûten unde minne *das.* 7416.

getriute *swv. habe lieb.* si kunde wol getriuten ir sun *Parz.* 117, 18.

getrût *ptc. adj. lieb.* in ir getrûtem sinne *Gfr. lobges.* 62, 4. du getrûter brunne *das.* 13. zwên getriute liute *liebende Frl. l.* 11, 1.

volletriute *swv. liebe vollkommen.* ir muoterbæren magetuom kan nieman volletriuten *MS.* 2, 123. b.

triutel *swv. habe lieb, liebkose.* triutelt oder halst ein man ein wîp *Vrid.* 100, 6 *nach β.*

TRIVIERS *s.* TRÊVIERS.

TROC *s.* ich TRIUGE.

TROC (-ges) *stm. trog. ahd.* trog *Graff* 5, 504. alveus *sumerl.* 2, 14. *gl. Mone* 6, 212. 7, 593. alveolus *das.* 5, 237. labrum *Diefenb. gl.* 163. ruder (?) *voc. o.* 7, 21. — einen troc vollen teiges *Roth pred.* 63. *vgl. Mart.* 145. —

eʒ wær vorlouft od leithunt, ûʒ eime troge aʒ sîn munt mit in dâ vier wochen *(zur strafe) Parz.* 528, 28.

knëtetroc *stm.* ascia *sumerl.* 2, 56.

lëschtroc *stm.* alveolus *voc. o.* 11, 19.

sûtroc *stm. sautrog.* linter *Diefenb. gl.* 170.

teictroc *stm.* alveus *Diefenb. gl.* 23.

weschetroc *stm. waschtrog.* alveolus *gl. Mone* 5, 237.

trocscherre *s. das zweite wort.*

trögelîn *stn. kleiner trog.* alveolus trugelin *sumerl.* 2, 15. trugel *das.* 33, 6. trögel *Gr. w.* 1, 291.

TROCKEN *s.* TRUCKE.

TRUGODJENTE *geogr. n. Parz.* 770.

TROCHAZZABÊ *n. pr.* Tr. von Karkassûn *W. Wh.* 365. 367. 388. 432.

TROIE, TREIE *swf. wamms. Gr.* 1³, 184. jener sich gemachet hât in ein troien *MS.* 2, 81. a. im hilfet niht sîn treie noch sîn hiubelhuot *Nith.* 16, 6. harte wert dunket er sich sîner niuwen treien; diu ist von kleinen vier und zweinzec tuochen; die ermel gênt im ûf die hant *das.* 33, 4. im ist sîn treie nie so wol zerhouwen *das.* 6. Lanze eine treien treit, diu ist von barkâne *das.* 35, 4. daʒ die törper in ir dicken troien hiure springen *MS. H.* 3, 254. b. *vgl.* 225. a. 282. a. sehzec klâfter isenîn, die ligent in der troyen sîn *das.* 248. b.

ketentroie *swf. kettenwamms.* sîn ketentroie diu gab schîn *MS. H.* 3, 260. a. in einer ketentreien *das.* 199. a.

TROLLE *swm. gespenstisches ungethüm, zauberhaftes wesen. altn.* tröll, *womit bald riesische und elbische, bald zauberische wesen bezeichnet werden; Gr. d. mythol.* 956. 993. auch sagt man wie daʒ trollen in Norwegen sein sollen. nu hân ich verr durchvarn die lant, das mir kein troll nie wart bekant *Mich. Beh. leseb.* 1008, 21. 2. *schelm. swab.* drol, droll *Schmid sw. wb.* 142. 3. *grober ungeschlachter kerl. Schmeller* 1, 489. si sluogen sô vil manegen veiʒten trollen durch sin borst *MS. H.* 3, 288. b. ein grober trolle *Wolk.* 117, 6, 11.

trülle *swf. hure. Frisch* 2, 392. a.

trülle *swv.* 1. *bezaubere altfr.* truiller *Diez wb.* 741. 2. *gaukele, trüge.* schelten, trüllen, triegen, effen, gumpeln unde liegen *H. zeitschr.* 8, 579. *vgl. Wackernagel lit.* 104. die sint dar an getœret und getrüllet *Tit.* 23, 52. 3. *kuppele.* pfî trüllerin; wie stêt eʒ umb dînen fride den du an trühsest und trüllest *Barl.* 126.

betrülle *swv. betrüge.* daʒ mære iuch niht betrüllet *Helmbr.* 60. daʒ er was betrüllet *H. zeitschr.* 7, 379.

unbetrüllet *part. adj. nicht betrogen.* des was er unbetrüllet *Tit.* 23, 81.

trüllerinne *stf. kupplerin. Bert.* 126. 225. 395. 420. 427. 454. *vgl.* tröler *anrichter böser dinge; concinnator Pict. Frisch* 2, 389. b.

trülliere *swv.* ein knehtlîn ald ein dirne trüllieret *Ls.* 3, 544.

TROMEDAR *stm. dromedar. lat.* dromedarius. drîe chunige chômen gevaren in zwelf tagen ûf tromedaren *urst.* 111, 10.

TRÔN *stm. thron. gr. lat. thronus.* ze dem niunvalten trône *(der Musen) Trist.* 4864. des obersten trônes *das.* 4896. got selbe in sînem trône *Engelh.* 6090. *Maria ist Gottes, Salomons* trôn *g. sm.* XXXV, 33. XXXVI, 7. *vgl. vaterunser* 557. 2. *ein chor der engel.* dô geschuof er drî chôre, der eine heiʒet trôn *Diemer* 3, 11. di trône *das.* 3, 19. *Gfr. lobges.* 39, 12. 3. *himmel?* unde doch der trôn sô hôhe umbe geit *Wernh. v. Niederrhein* 57, 4 *und anm. vgl.* himeltrôn.

himeltrôn *himmelthron, himmel.* kêrte wider schône ze gotes himeltrône *Engelh.* 5480 *und anm.* er kunde in gotes himeltrôn der sêln ein wunder schicken *Silv.* 208. si vuoren in den himeltrôn *das.* 1455. daʒ wir mochten deste baʒ kumen in den himelthrôn *vaterunser* 2483.

sëdeltrôn *stm. sitzthron.* Sâlomônis sedeltrôn was im bereit *Frl. KL.* 13.

stadeltrôn *stm.* sô lûchte der sterre gar schône an sîme stadelthrône *Diut.* 1, 352. *nach Wackernagel wb. z. leseb.* 746, 10 stâden *d. i.* stæten thrône *zu lesen.*

trœne *swv. setze auf den thron.* balde trœne, krœne, vrœne mir ein küssen *Frl. Fl.* 18, 8.

betrône *swv. versehe mit einem throne.* dô got sîn einborneȥ kint, den wâren Salomônen, behûsen unt betrônen mit vlîȥe wolde ûf erden *g. sm.* 1755.

TROPËL *stm. trupp, haufe. franz.* troupeau. hie riten sehse, dort wol drî: den fuor vil lîhte ein tropel bî *Parz.* 68, 26. unverzagetliche er vlôch vor manegem grôȥen trópèl *W. Wh.* 57, 9. 407, 19. der mit einem tropel was an die lâge dar geriten *krone* 226. a *Sch.* von beiden hern die frechen tropel *Ludw. kreuzf.* 1957. *vgl.* 5752. *Lohengr.* 80. der tropel si dicke oder dünne *Renner* 2865.

tropel *stf.* diu tropel *(die jagd?)* wart angevangen *krone* 41. b *Sch.*

TROPFE *s.* ich TRIUFE.

TROPIERE *stf.* decke u. tropiere *krone* 10. a. *var.* chropier, *welche auf franz.* croupière *führt.*

TRÔR *stm. stn. das triefende, tropfende; feuchtigkeit, blut u. dgl. ahd.* trôr; *vgl. goth.* driusan *fallen. Graff* 5, 545. *Gr.* 3, 388. 495. *gesch. d. d. spr.* 1026. *Schmeller* 1, 499. — a *wässerige feuchtigkeit, regen, thau u. dgl* schouwet wie der hûsen an der Tuonouw grunde lebt des trôres süeȥe gar *frauend.* 577, 16. der regen, von dem diu lant erfiuhtet sint, der ist der siben gâbe wirt. vil reine fruht diu erde gebirt, die reht erfiuhtet solheȥ trôr *H. zeitschr.* 8, 284. wasch uns mit dem trôre dâ mite dih der heilige geist begôȥ *litan.* 270. von dem himel viel der trôr *Geo.* 4. a. alsô diu süeȥiu meien zît den trôr mit wunsches weter gît *urst.* 125, 85. Meie, sô lâȥ dînen trôr wurzen, daȥ si recken rîchen bluomen schîn enbor *MS. H.* 3, 283. a. die bluomen heten übertrunken sich an dem zuckerlinden trôr *Ls.* 1, 376. trôr von dem himeltouwe *pf. K.* 156, 19. touwes trôr *Suchenw.* 9, 7. 25, 24. 30, 56. b. *tropfen.* der die stern gezellen kunt, loup und gras und alleȥ grieȥ, swaȥ in der sunnen swebt enbor, daȥ wær dennoch als ein trôr gên der wunder frömdikeit *Ls.* 3, 439. c. *saft.* als daȥ honich die bîgen ûȥem trôre mugen vinden *Mar.* 47. süeȥe als zuckers trôr *Suchenw.* 27, 6. d. *duft.* mit dem süeȥen trôre der von im dô gieng *MS.* 2, 200. a. beȥȥer danne sî des balsmen trôr *das.* 171. a. e. *blut, blutwasser.* durch willen des waȥȥers daȥ von sîner siten flôȥ gemisket mit drôre *Diemer* 300, 22. hâr und ôre lâgen im in dem trôre mit blûte befloȥȥen *Herb.* 5856. allen den trôr der wunden ab schaben mit dîner biht *Leys. pred.* 32, 25.

balsamtrôr *balsamduft. MS. H.* 3, 420. b. doch ist si mîner vreuden dach, mîn balsamtrôr *Frl. l.* 4, 4.

himeltrôr *himmelthau.* diu räbelîn, diu den munt alle zît offen habent gên dem himeltrôre. — lagdonum *gl. Mone* 8, 495.

honectrôr *honigsaft. gl. Mone* 8, 497.

tennetrôr *abfall beim dreschen. Oberl.* 1630.

trôrec *adj. triefend, namentlich vom blute.* si wuosch im sîne trôrige wunden *Lanz.* 2198.

trôre *swv.* 1. *tröpfele. ahd.* trôrjan *pluere Graff* 5, 545. swaȥ süeȥes ûȥ den lüften von touwes regen trôrt den bluomen schœnen *Hadam.* 161. 3. *vergieȥe.* dâ trôrter daȥ walbluot *pf. K.* 176, 22. *kchr.* 42. a. 3. der wint daȥ obeȥ ab ne trôret *wirft es nicht ab Genes. fundgr.* 16, 21.

betrôre *swv. beträufele.* manic helt guoter betrôret mit dem bluote *kchr.* 31. b. 5318 *M. pf. K.* 280, 17. — wart betrôret mit der erde *beschüttet, begraben Genes. fundgr.* 52, 11. svenne er in dâ betrôrte *begraben hätte das.* 83, 21.

TROSCHEL *s.* DROSCHEL.

TROSSE *swv. packe. mlat.* trossa, *bündel, pack*, trossare *packen; franz.* trousse, trousser. *Diez. wb.* 347. — der kunegin man getrosset hât ein pfert *Türl. Wh.* 126. b. lât iuch (? iu) trossen *Türh. Wh.* 52. a. sine bestjen satelen noch trossen *stat. d. d. ord.* 189.

trosser *stm. troßknecht.* ein sackman oder trosser der unser kleider fuorte *Ehingen* 16.

trossierer *stm. troßknecht; umherziehender leichtfertiger mensch. Schmeller* 1, 500. troisierer *Brünn. str.* 368.

TRÔST *stm. trost, freudige zuversicht. ahd.* trôst *Gr.* 2, 43. *Graff* 5, 474. solamen *gl. Mone* 8, 253. trôs *für* trôstes *W. Tit.* 80, 1 *var. s.* 404. — aller mîn trôst ist hin *Iw.* 178. der trôst was in benomen *das.* 199. *a. Heinr.* 237. sol mîn trôst zergân *Walth.* 14, 13. sô ist mîn trôst ze fröiden niht so guot *Hartm. l.* 3. der an dem ir trôst lac *Iw.* 211. ouch gwan is sîn here grôz einen michelen trôst *L. Alex.* 4342 *W.* ich hân trôst *Walth.* 63, 10. si heten trôst unde kraft *Parz.* 207, 9. sô müezest einen trôst doch haben *so möge eins dich anspornen das* 743, 14. ouch hân ich guoten trôst dar an *Trist.* 13318. trôst ze fröiden hân *Walth.* 92, 12. er het grôzen trôst ze den zwein *Iw.* 193. iedoch het si deheinen trôst, daz ir frouwe wurde erlôst *Wigal.* 3266. daz er disem küenen man sînen trôst an gewan *das.* 6478. für den trôst sîn zwîvel wac *das.* 6459. durch den trôst *mit zuversicht darauf Parz.* 265, 10. 2. *trost den man gibt, hilfe.* daz ist uns ein trôst vor allem trôste *Walth.* 78, 35. daz gap dem riter guoten muot. guot trôst was ie ze nœten guot *Wigal.* 2775. des gewalt und des vil süezer trôst uns von dem tievel hât erlôst *das.* 5548. an mîn eines lîbe lît niht wan eines mannes trôst *W. Wh.* 210, 21. hilft iuch iemens trôst *Parz.* 195, 13. — der schouwe sînen trôst *Walth.* 124, 39. einem trôst bieten *Nib.* 1044, 3. erbieten *Parz.* 202, 9. geben *das.* 329, 17. 433, 33. *L. Alex.* 2203 *W. Nib.* 990, 4. ûf iwern trôst *Parz.* 415, 10. die kômen dar ûf sînen trôst, daz si wurden erlôst *Gregor.* 3605. — einem ze trôste komen *leseb.* 276, 15. *Iw.* 177. 248. *MS.* 1, 52. a. ez kom im sît ze trôste *Parz.* 390, 19. got sande iuch mir ze trôste *das.* 505, 29. *vgl. Iw.* 216. si hât iuch ze trôste erkorn *das.* 223. — *plur.* diu trôst für ander trôste wigt *Parz.* 715, 7. lipliche trôste, nâch gotlichen trôsten *myst.* 73, 19. 20. er kom sînen kinden ze trôsten *MS.* 2, 229. b. 3. *der dessen man sich tröstet; helfer, schützer.* Alexander, ir trôst *L. Alex.* 4353 *W.* si bâten got umbe ir herren unde ir trôst *Iw.* 251. unser trôst *(Gawan) Parz.* 600, 9. *vgl. leseb.* 573, 6. sît unser trôst der beste ist von iu tôt gelegen *Nib.* 2202, 3. 2266, 4. Hagene was den Nibelungen ein helflicher trôst *das.* 1466, 2. trôst der Niblunge *(Günther) das.* 1664, 4. volkes trôst *heißt der könig das.* 1957, 1. ich sagte ir si wære diner freuden trôst *frauend.* 20, 19. die wil ich ze trôste hân gar für alle herzen sêre *MS.* 1, 199 a. mîn frouwe, der hôhste trôst gegen fröiden *das.* 196. a.

missetrôst *stm. schlechter trost, verzweiflung. En.* 5947. *Haltaus* 1353.

untrôst *stm.* 1. *mangel an trost; mutlosigkeit, entmutigung.* untrôst nist niet gût *L. Alex.* 4373 *W.* alrêrst wart im untrôst erkant *Wigal.* 6828. deist ouch sêre ergeben an zwîvel und an untrôst *Trist.* 6997. zwîvel und untrôst *Leys. pred.* 40, 5. wirfet den menschen in eine ungedult und in einen untrôst *myst.* 220, 25. 2. *das was keinen trost gibt.* dâ vand er vil schiere niht wan den untrôst *a. Heinr.* 177. wander nie dâ von erquam swaz er untrôstes ie vernam *Wigal.* 6139. daz siu got erlôste von solhem untrôste *Judith* 150, 22. lœsen von

des tôdes untrôste *Barl.* 75, 22. *vgl.* 171, 4. 274, 37. dô wart zu untrôste under eime grôȥen rôste bereit ein michele glût *Pass. K.* 552, 7. 3. *derjenige welcher keinen trost gibt.* wie der tievel stanc! der selbe untrôst het einen isninen rôst *Tundal.* 56, 35.

trôstelôs *adj. trostlos.* daȥ trôstelôse her *Trist.* 7065.

trôstbrief, trôstgeselle *s. das zweite wort.*

trœstelîn *stn. kleiner trost.* trôst mag eȥ niht geheiȥen, eȥ ist vil kûme ein kleineȥ trœstelîn *Walth.* 66, 2.

trôstlich *adj.* 1. *zuverlässig.* di er ûȥ der vernunfte in drôstlicher wârheit hat den liuten for geseit *Diut.* 1, 353. 2. *trost gebend, hilfreich.* trôstlîcher helt *Hätzl.* 1, 3, 47. ir vil trôstlicher rât *Barl.* 127, 1. des toufes kraft ist in trôstlich *das.* 97, 13. das es allen liuten trôstlich und nutzlich sîe *leseb.* 940, 27 daȥ eȥ uns trôstlich sî an libe u. an sêle *Griesh. pred.* 2, 73.

trôstliche *adv. trost gebend, ermuthigend. leseb.* 925, 39.

untrôstlich *adj. entmutigend.* daȥ ist mir untrôstlich *Iw.* 225.

wünnetrœstlich *adj. auf eine wonnige weise trost gebend.* du bist ein wünnetrœstlichiu ruowe *myst.* 365, 27.

trœste *swv. tröste, mache zuversichtlich. ahd.* trôstju, *goth.* þrafstja *Graff* 5, 476. *Ulfil. wb.* 84. *neben* trœsten *auch* trôsten; *prät.* trôste, *part. prät.* getrœstet *und* getrôst. — 1. *ohne object.* daȥ trœstet baȥ *Walth.* 31, 30. 2. *mit transitivem accus.* a. die trôstent uber reht des tievels chint *tod. gehüg.* 114. daȥ trœstet mich *Walth.* 66, 12. daȥ trœst uns alle *Parz.* 662, 6. ich wil iuch trœsten wol *Iw.* 164. der si dâ trôste *das.* 186. dô kômet ir unde trôstet mich *Wigal.* 6232. der uns sô tiure trôste *Gfr. lobges.* 47. trôste *(conj.)* mich diu sældenbære *MS.* 1, 197. a. *vgl.* 204. a. er trôst ouch frömde armen *half ihnen a. Heinr.* 253. er woldiu getrœstet hân *Iw.* 125. si wurden von unserme herren getrôst *Pass. K.* 299, 18. — alsus trôsteus mînen muot *Iw.* 38. *vgl. Nib.* 1022, 3. *MS.* 2, 49. b. daȥ ir niemen trôste daȥ herze noch den muot *Nib.* 1039, 3. er trôste minnecliche dô ir beider lîp *das.* 70, 2. der mac wol trœsten sînen lîp *das.* 1090, 4. b. *mit präpositionen.* dâ manic mensche wart erlôst und mit helfe getrôst *Pass. K.* 62, 30. c. *mit genitiv.* got trœste iuch des vater mîn *Parz.* 11, 2. 3. *mit reflexivem accus.* a. sô schîne ich geil und trœste selben mich *Walth.* 116, 36. trœste dich nâch tôde *in folge oder wegen des todes Nib.* 990, 2. b. *mit genit. setze meine hoffnung auf etwas.* die zwêne der ich mich trôste *Iw.* 158. ein dinc des ich mich wol trœsten sol *das.* 68. si trôste sich des daȥ er si gar erlôste *das.* 253. daȥ ich michs wênec trôste, daȥ si mich von sorgen lôste *Parz.* 516, 19. sol iemen sîner kunst genesn, sô trœst iuch iwerre sinne *das.* 523, 11. ine weiȥ, wes ir iuch trœstet *Nib.* 2110, 1. dîner reine trœste ich mich *MS.* 2, 24. a. diu begunde trœsten sich ir schœne ir lîbes unde ir jugent *Barl.* 302, 40 *Pf.* II. *sichere einem etwas zu, versichere.* eines dinges ich dich trœste *Iw.* 14. beȥȥer mære danner getrœstet wære *das.* 241. möhter einen schaft zebrechen, trôst in des sin kraft, er tæte gerne rîters tât *Parz.* 66, 20. — ichn trœste iuch niht dar an *Iw.* 86. — die gibe ich dir und trœste dich, daȥ si zwivalt gelten dir, swie du lœsest si von mir *g. Gerh.* 1764. III. *gebe sicherheit und schutz, namentlich bei einer reise.* unser herren sint uber ein komen, wen sie trœstent, den trœstent sie von sînre heimuete zu Strasburg in die stat *Straßb. str.* 2, 128 *Sch. vgl. Oberl.* 1166. einen des lîbes trœsten *das.*

trœsten *stn. der trost, zuversicht.* dâ habe ich ein trœsten bî *Walth.* 94, 8.

wâ sol ich nu trœsten holn *Parz.* 547, 25. *vgl. MS.* 1, 38. a.

ungetrœstet *part. adj. nicht getröstet. Parz.* 203, 14. *H. Trist.* 5786.

getrœste *swv.* 1. *tröste, mache zuversichtlich.* a. *ohne object.* daz kan kûme immer verwælen, ezn getrôste nâch *(zu?)* diemuot *myst.* 338, 23. b. *mit transitivem accus.* daz siu got genædechlichen getrôste *Judith* 141, 26. daz der hêrre sine man ze nôte wol getrôsten kan *L. Alex.* 4356 *W.* diu mich wol getrœsten mac *Walth.* 74, 3. *vgl.* 120, 21. *Trist.* 13313. *Wigal.* 2781. *Vrid.* 74, 8. — daz getrôste mir den sin *Iw.* 25. diu getrôste mir den lip *Walth.* 95, 9. c. *mit reflex. accus.* sît ich mich selben niht enkan getrœsten *Walth.* 120, 37. 2. ich getrœste mich eines dinges *verzichte darauf.* der sich des wol getrœsten kan, swes er niht gehaben mac *Wigal.* 1208. — wand ich mich niht getrœsten mac der guoten, diu mîn schœne pflac *MS.* 1, 182. a. ich weiz vil wol, swenne ich mich ir getrœsten muoz, sô hât si mich von der werlte brâht *das.* 167. b.

missetrœste *swv. gebe schlechten trost.* si hât mich missetrœstet, des ist lang *MS.* 1, 21. a. missetrœsten ander liute ze gote *bihteb.* 33. — ich missetrœste mich *verzweifele.* idoch sol sich nehein man ze harte misssetrôsten *Diemer* 89, 5. dô si sich missetrôste, daz *Iw.* 193.

untrœste *swv. beraube des trostes, der hoffnung.* war umbe untroestent ir mich *a. Heinr.* 206. untrœstet uns niht mêr *Nib.* 1469, 2. daz ir mich geuntrœstet hât *Herb.* 9660. 10536. si ein mac mîn gemüete trœsten und untrœsten *frauend.* 658, 27. untrœstet er die sünder *Barl.* 95, 19.

vertrœste *swv.* 1. *stelle caution, leiste bürgschaft.* den selben frevel sol man von stund an vor gericht mit nim insessen vertrœsten *Gr. w.* 1, 215. *vgl.* 47. *Kön. g.* 755. 2. ich vertrœste mich *mit genit. leiste verzicht.* geschicht ez niht, sô muoz ich mich vertrœstet sînes lîbes hân *g. Gerh.* 3181. der dinge man sich vertrœsten sol, diu nieman erwenden kan *Mai* 15, 8. spiz unde rôst, der han ich mich vertrôst *fragm.* 38. a. die sich dicke sîns êwigen lebendes hânt vertrôst *Tauler, leseb.* 866, 35. — ê ich mich iemer sîn vertrœste, der mir gedienet hât *MS.* 1, 94. a. sô muoz ich mich vertrœsten dîn *beitr.* 467.

trœstenlich *adj. tröstlich.* der trœstenlîche trôst *Parz.* 788, 14.

trœstunge *stf.* 1. *tröstung, trost.* consolatio *gl. Mone* 5, 89. 2. *bürgschaft, caution. Gr. w.* 1, 17. 40. 41. 47. *vgl. Frisch* 2, 390. a. 3. *sicheres geleit. Oberl.* 1667.

trœstære, trœster *stm.* 1. *tröster.* consolator *Diefenb. gl.* 75. einen trôster *(den h. geist)* senden *Pass.* 109, 21. 2. *bürge. Oberl.* 1667.

trœsterinne *stm. trösterin. leseb.* 973, 35.

untrœsterinne *stf. die des trostes beraubt. MS.* 2, 19. b.

TROTE, TROTTE *swv. trabe. ital.* trottare, *franz.* trotter, *nach Diez wb.* 357 *aus lat.* tolutare. — wo ich trott *Wolk.* 57, 3, 10.

trotart *stm. ein tanz.* in der zît (*um* 1480) gingk uss der trotartt tantz *H. zeitschr.* 8, 318. *vgl.* das er muoz danzen den westerwelder und den drotter *narrensch.* 85, 24 *und anm.*

TROTTE *s.* ich TRITE.

TROUGEMUNT *s.* TRAGEMUNT.

TROUM *stm. traum. vgl. lat.* dormire. *ags.* dream, *alts.* drôm *jubilum, ahd.* troum *somnium und sopor; Graff* 5, 531. *Gr.* 2, 146. *gesch. d. d. spr.* 327. *Gr. d. mythol.* 1098. somnium *gl. Mone* 4, 236. *voc. o.* 1, 264. *Diefenb. gl.* 252. — dô getroumde mir ein troum *Walth.* 94, 21. mich hât gelêret mîn troum *Iw.* 136. hât mir mîn troum niht missesaget *das.* 134. waz mac bediuten dirre troum *Engelh.* 5491. des troumes irwachen *Genes. fundgr.* 71, 23. er gesach einen troum *das.*

57, 36. den troum scheiden *deuten das.* 59, 8. nu hât si mir bescheiden, waȥ der troum bediute *Walth.* 95, 12. den troum bescheiden *Nib.* 14, 2. 19, 2. mir chom in troume, daȥ wir alle giengen *Genes. fundgr.* 53, 19. 59, 43. als mir in mîme troume schein *Iw.* 135. daȥ si in ir troume gesach *Trist.* 9301. dô ich sô wunneclîche was in troume rîche *Walth.* 75, 23. sô vil sô in einem troum *kindh. Jes.* 93, 54. ich ensprich eȥ niht ûȥ eime troum *Parz.* 782, 13. — troum *bezeichnet das vergängliche, nichtige:* mirst freude ein troum *Parz.* 461, 1. vor gote wirt sîn sünde ein troum *Vrid.* 38, 4 *und anm.* 128, 11. ir zürnen was im troum *Nith.* 30, 7. ir aller milte ist wider im ein troum *MS.* 2, 59. a. ir was diu minne gar ein schimpf und ein troum gewesen ê *troj.* 7730. — ein meister las, troum unde spiegelglas, daȥ si zem winde bî der stæte sîn gezalt *Walth.* 122, 23. zin anderhalp ame glase geleichet, und des blinden troum *Parz.* 1, 21. sîn lop zergât alsam der troum, der blinden troumet umb ir sehen *Reinfr.* 3. b. diu mir rîchet mîn gemüete sam der troum den armen tuot *frauend.* 97, 16. — *plur.* swer sich an troume kêret, wendet *Iw.* 135. *Nib.* 1450, 1. die tröume sint ein wint die mir noch getroumet sint *Helmbr.* 617. ein engel lieȥ im süeȥe tröume (: geböume) in dem slâfe werden kunt *Engelh.* 5440. daȥ er mich versuochet mit üppeclîchen tröumen *das.* 5501.

troumgesiht, troumerede, troumscheide *s. das zweite wort.*

troumlich *adj. traumartig.* ein troumlîcher muot *Barl.* 213, 25.

troumen *swv. träumen. ahd.* troumjan *Graff* 5, 531. *Gr.* 4, 241. 250. — mir troumite *Roth.* 3851. sô mir nu troumte *Iw.* 135. eȥ troumte dem künege *Walth.* 23, 11. *vgl. Nib.* 13, 1. mir troumte hînt leide *das.* 864, 2. 867, 2. troume iu danne iht swâre *Iw.* 39. dem muose von eigern troumen *Türl. Wh.* 87. a. — uns, mir ist getroumet *Genes. fundgr.* 58, 1. *Roth.* 2339. *Nib.* 1449, 3. *beitr.* 343. daȥ im was getroumet sô *Engelh.* 5489. waȥ im getroumet wære *Trist.* 13546. swie vil dir sî getroumet *Helmbr.* 616. als eȥ im getroumet wære *Iw.* 136. ist mir getroumet mîn leben *das.* 136. *Walth.* 124, 2. den troum der im was getroumet *Engelh.* 5555. die tröume, die mir noch getroumet sint *Helmbr.* 618. mir ist getroumet ab der guoten *MS.* 2, 115. a. — mir hât getroumet michel tugent *Iw.* 134. eȥ möht etlîchem swære dise naht hân getroumt *Ls.* 2, 225.

getroumen *swv. träumen.* dâ getroumde mir ein troum *Walth.* 94, 29. *MS.* 2, 209. a.

troumære *stm. träumer.* sehet ze deme troumære *Genes. fundgr.* 53, 19.

Troyære *stm. Trojaner. Parz.* 768.

Troys *geogr. n. Troies, die stadt.* von Troys meister Cristjân *Crestien von Troies Parz.* 827. sper von Troys *das.* 271. 288.

troz *s.* traz.

trûbe *swm. traube. ahd.* trûbo, drûbo *Graff* 5, 251. *Gr.* 2, 7. 3, 413. troube: gloube *Geo.* 28. b. botrus *voc. o.* 19, 16. *sumerl.* 40, 48. 45, 71. corimbus *das.* 4, 62. — dâ funden si eine (*l.* einen) trûben *Diemer* 64, 1. ein fuhs zuo einem trûben sich stal *H. zeitschr.* 7, 364. *Maria ist* der reinekeit ein trûbe *Gfr. lobges.* 21. êren trûbe *g. sm.* 1298. *vgl.* XXXVII, 25. XLIII, 14. L, 5. dô treit der herbst den trûben, den uns die magt gebar *leseb.* 978, 9. — *plur.* die trûben des nahtes abe klûben *Servat.* 2431. 2. *überhaupt ein ganzes von mehreren zusammenhangenden einzelnen dingen.* die heide gurte unde bant von boumen ein troube mit wol sô dicken loube *krone* 143. a *Sch.*

wintrûbe *swm. weintraube.* botrus *sumerl.* 2, 70. uva *Diefenb. gl.* 288. — si hânt brâht manegen schœnen wîntrûben *Griesh. pred.* 1, 134. diu rebe

began dô rifen, dâ wir den wintrûben scholten abe chlûben *Mar.* 162. *vgl. Grimm z. g. sm.* L, 5.

triubel *stn. kleine traube.* do er *(Noah)* die rebe von êrste vant und im der triubel wart erkant *Maßm. Al. s.* 123. b. ein teil wilder wînreben dâ sumelich trûbel ûffe was *Pass. K.* 96, 49. iegelich loc gerispet daz er als ein triubel hieng *fragm.* 26. a. ir reiden hâres triubel *Mart.* 218. ir hâr gedoldelt als di treubel *Suchenw.* 25, 213.

mertriubel *stn.* rhodia uva *gl. Mone* 6, 438.

wîntriubel *stn. weintraube.* wîntrûbel *Pass. K.* 353, 21.

triubelkamp *s. das zweite wort.*

TRUC, TRÜCKE *s.* DRUC.

TRUCKE, TRUGE *adj. trocken. kommt in rein mhdeutschen denkmälern nicht vor; vgl. ags.* drig, dryg. — daz wetter ist truge *Pass. K.* 43, 1. mit trugem vûze *das.* 2, 83. trugez lant *das.* 175, 68. 345, 86. 409, 24.

trucke, truge *stf.* 1. *trockenheit.* die trucke und ouch die vûchte *Pass.* 1, 31. 2. *trockene stelle.* in eime brûche lac ein truge *Pass. K.* 455, 11.

trucken *adj. trocken. ahd.* trukan *Graff* 5, 512. trocken *Pilat. corr.* 76. *MS. H.* 3, 55. b. *Bert.* 297. — ich wæne die rôsen wurden naz gelesen in dem touwe; wan ir hât mîn juncfrouwe lieber naz dan trucken (: drucken) *Flore* 5563 *S.* diu ougen wurden selten trucken *Gudr.* 982, 3. diu erde ist kalt und trucken *Bert.* 290. ein trucken strô *W. Wh.* 393, 12. swie daz weter tuo, der gast sol wesen vruo; der wirt hât truckenen vuoz vil dicke, sô der gast muoz die herberge rûmen *MS. H.* 2, 375. a. truckene slege *solche, durch welche kein blut fließt Wstr. btr.* 6, 94 *ad* 1370. ze einem rihten mit truckner hant *Augsb. str. vgl. Schmeller* 1, 474. — *mit genit. privat.* trucken aller wâren riuwe *Bert.* 290. — *substantivisch* ir trucken, ir naz *H. Trist.* 231.

truckenlichen *adv. trocken.* swie truckenlichen ich daz sage *Wigal.* 7740.

truckenloht *adj. etwas trocken. gl. Mone* 8, 497.

trückene *stf. trockenheit, trockene stelle. ahd.* trukanî *Graff* 5, 512. — den andern teil leit er an die truckeni *bihteb.* 85. bî der truckn erkent man naz *Teichn.* 60.

trückene *swv. mache trocken. ahd.* trukanju *Graff* 5, 512. diu hizze wermit trucchinit unde derrit *leseb.* 191, 21. dô truckent er diu ougen *Gregor.* 2151. bî dir hât der sunnen blic der bluomen tou getrückent *g. sm.* 1047. die wescherin hât ir tuoch getrückent wol *Bon.* 48, 123. — *auch* trucke, truge: die wuosch unsers herren fuoze und trugete sie mit irem hâre *Leys pred.* 46, 3.

ertrückene *swv. mache ganz trocken.* die fuoze ertruchenot si mit sinem gewande *Karaj.* 40, 6.

truckene *swv. bin, werde trocken. ahd.* trukanôm *Graff* 5, 512. diu ir vil liehten ougen getruckenten nie *Nib.* 1189, 3.

vertruckene *swv. vertrockene. auch* trucke, truge: des vliezenden brunnen doum vertrugete vil snelle *Leys. pred.* 162.

truckenie *stf. solarium, locus ad siccanda ligna Frisch* 1, 389. a.

TRÜEBE *adj. trübe, unklar, düster. ahd.* truobi *turbidus, turbatus Graff* 5, 488. tröibe *MS.* 2, 180. a. — diu naht trüebe unde swâr *Iw.* 270. trüebe unde vinster als diu naht *Trist.* 1301. ein trüebez wolken *a. Heinr.* 155. *vgl. Nib.* 280, 2. *MS.* 1, 53. b der iwer helmschîn muoz vil trüebe werden *Nib.* 2207, 3. ir schilte trüebe und bluotes naz *das.* 1559, 4. diu ougen trüebe unde naz *Iw.* 231. — *compar.* sô hât sich manec frouwe ersehn in trüeberm glase *Parz.* 311, 17. — *bildl.* trüeber muot *Walth.* 27, 23. *Nib.* 578, 1. ir was vil trüebe der lîp und ouch der muot *das.* 787, 3. daz lûtr gemüete trüebe wart *Parz.* 414, 3. wie

ein lûter gemüete vremder valsch gefrumte trüebe *das.* 402, 3. ir prîs bewart vor valscher trüeben jehe *das.* 427, 16. fröude tumbe unde trüebe *Flore* 5726.

tôttrüebe *adj. trübe, dunkel wie der tod.* mine tôttrüebe naht hât sînes liehtes schîn bedaht *Barl.* 210, 5.

trüebevar *s. das zweite wort.*

trüebe *stf. trübheit, unklarheit, finsternis. ahd.* truobi *Graff* 5, 489. diu trüebe des luftes *Iw.* 32. in dûhte ein wunderlîch geschiht, wâ von diu vinster trüebe sich ie des nahtes hüebe *Barl.* 26', 17. *vgl.* 200, 9. die vinstere naht mit trûbe quam *Pass.* 19, 4. — *bildl.* manige werltwunne unde ouch truobe dar under *Roth.* 1923. daz minner wart ir trüebe *Servat.* 1465. bitterlîcher trüebe gienc ir nôt *Er.* 6320. ir herzen trüebe verkêrte sich *das.* 5615. bewarn vor sender trüebe *Gfr. lobges.* 85. swâ liep gein liebe erhüebe lûter âne trüebe *Parz.* 533, 26. diu rede ist lûter unde minneclich unt niht mit stæter trüebe rich *das.* 303, 4. si sint ouch den guoten ein trüebe *aufregung* urdruzzes und unmuoze *myst.* 324, 7.

trüebede *stf. trübheit. ahd.* truobida *Graff* 5, 489.

betrüebede *stf. betrübtheit.* betrüebde vol *Bon.* 56, 16. *vgl.* 64, 5. 91, 81. beladen mit betrûbde *Jerosch.* 159. a. *vgl. Pass.* 97, 84. *Pass. K.* 22, 74. 60, 66. 207, 25, 538, 94.

trüebesal *stm. stn. trübsal.* in dem tribesale (*für* truobesale), in der nôte (tribulatione) *Windb. ps.* 26. habe dehein trüebsal *betrübe dich nicht Servat.* 1965. sô in der trüebesal vergên wil den sie habent *myst.* 317, 18. lât âne trüebesal diu gotes hiuser *b. d. rügen* 1101.

trüebsalunge *stf. trübsal.* heizestu mich scheiden von dirre mandunge ze sô maniger trûbsalunge *Tundal.* 65, 42.

trüebenisse *stf. betrübnis.* truobenisse, trûbenisse *Adrian* 422, 21.

betrüebenisse *stf. betrübnis.* tristitia *Diefenb. gl.* 277. betrûpenisse *Pass.* 108, 93. betrûpnus *Marleg.* 25, 245. betrüeptnüs *leseb.* 890, 2. 986, 33. 995, 42.

truopheit *stf. trübheit.* lûter âne truopheit *Parz.* 711, 25. die lûtern truopheite vrî *das.* 738, 8.

trüebehaft *adj. trübe, betrübt.* die fürsten sint trüebehaft *Teichn.* 286.

trüebelich *adj. trübe, betrübt.*

trüebelîchen *adv.* di trên an dinen wangin vil trûbelichin hangen *Jerosch.* 150. b.

betrüebelich *adj. betrüblich, betrübt.* sin betrûpelichez joch *Pass.* 86, 49. doch ging er betrûblich in die kamern *leseb.* 985, 32.

getrüebelich *adj. betrüblich, betrübt.* getrüebelich gebærde *Maßm. Al. s.* 113. b.

trüebec *adj. betrübt.* sus wart der brûdre trûren unde ir trûbic sûren gewant in vroide *Jerosch.* 133. b. dâ ward er trüebig *gest. Rom.* 171.

betrüebekeit *stf. betrübtheit.* betrôbickeit *Mone altd. schausp.* 1, 2425.

betrüebeclîchen *adv. betrübt.* betrûbeclichen *myst.* 162, 32 betrûbiglîchen *leseb.* 955, 20.

trüebe *swv. mache trübe. ahd.* truobju *Graff* 5, 489. noch entrüebent den brunnen die winde *Iw.* 30. — *bildl.* ine truopte mîne muoter *Diemer* 306, 18. in truopte diz undinc *Lanz.* 6881. der manige sêle trüebet *Tundal.* 53, 59. sine truobte deheiner slahte leit *Wigal.* 333. dîn rât daz lant unt mich getrüebet hât *Barl.* 202, 40. — lûter site trüeben *Parz.* 489, 8. daz herze trüeben *Iw.* 270. *Nib.* 1856, 3. — diu lêre truobte sinen muot *Barl.* 135, 6. *vgl Wigal.* 586. ir gemuote wart getruobet *Judith* 176, 26. dâ wart getruobet sîn lîp *Diemer* 16, 17. gedruobet du an im diche wurde *das.* 297, 13. daz truobte si in ir sinnen *Iw.* 267. dâ truebent si ein ander mite *Barl.* 114, 17. — wes solte ich trüeben mich durch iht *Frl.* 114, 17.

betrüebe *swv. mache trübe.* turbare, perturbare *Diefenb. gl.* 278. 210. betroubet: erloubet *Lohengr.* 8. — der bœse toum der betrûbet die birne *leseb.* 770, 38. der luft der wart betrüebet von der tôten âse *troj.* 12890. des wart betrüebet sîn gewalt *Silv.* 899. *bildl. betrübe.* betrûbete herzen *En.* 13072. den muot betrüeben *Nib.* 942, 3. 1019, 1. die wilden vogel betrüebet unser klage *Walth.* 124, 30. hôhvart diu got dâ kan betrüeben *Gfr. l.* 3, 13. der herren vil betrüeben an ir muot unde an ir siten *Trist.* 8326. — *mit genit.* wurden dirre warte bitruobet vil harte *aneg.* 32, 64. im was di rede swêre und sich der schiht betrûbete *Jerosch.* 165. b.

unbetrüebet *part. adj. nicht getrübt.* mit unbetrûbeter andâcht *Pass. K.* 620, 43.

betrüebunge *stf. trübung, betrübung.* angor *gl. Mone* 6, 218. die selben mêre wâren Pêtro vil swêre mit betrûbunge zuplicht *Pass.* 58, 83.

betrüebære *stm. betrüber.* ein brecber des vrides und ein betruobær des landes *Wien. handf.* 295.

ertrüebe *swv. mache trübe, betrübe.* si hât ertrüebet dîn vil schœne wîp *Nib.* 804, 2.

getrüebe *swv. mache trübe.* die minne si getruobten *aneg.* 34, 10. daz reht getrüeben an einem übelen manne *Trist.* 10359. — *bildl. betrübe.* dâ mit er got getruoble *Gregor.* 2122.

truobe *swv. bin, werde trübe.* do begunde in allen sîten der himel vaste truoben *Türh. Wh.* 136. a. die tage beginnent leider alle trüeben (: üeben) *Nith.* 36, 1. *doch vgl. Lachm. zu Nib.* 1462, 1. diu ougen truobent *Lanz.* 7756. *büchl.* 1, 373. *MS.* 1, 40. a. *Frl.* 12, 6. im truobeten diu ougen *Iw.* 115. daz ir sô lâzet truoben liehter ougen schîn *Nib.* 573, 2 *und Lachm.* — *bildl.* du truobest sô *Gregor.* 256. truoben er began *Gudr.* 416, 3. dar umbe ich sêre truobe *H. gesab.* 1, 94.

TRÜGEL *in* **hartrügel** *stm. hartriegel, ein strauchartiges gewächs* sanguinarius haritugil *sumerl.* 45, 57. harttrugelîn *gl. Mone* 4, 94. *vgl.* 8, 57. 15, 75. *Graff* 5, 501.

TRÜGEL *in* **samentrügel** *s.* ich TRAGE.

TRUHE *swf. truhe; ein auf seiner länge ruhendes behältnis, gewöhnlich aus brettern zusammengesetzt, entweder ohne deckel, oder mit deckel und schloß versehen: lade, kiste. Schmeller* 1, 487. *ahd.* truha *Graff* 5, 511; *mlat.* truca. *vgl.* troc. pixidis pubse vel truhe *sumerl.* 13, 12. — allen wind in ein truchen sperrn *leseb.* 1028, 16. — *sarg.* die tôten tragen an die truhen ûz dem bluote *Rab.* 869.

truhsæze *s.* ich SITZE.

bârtruhe *swf. todtentruhe, sarg. Schmeller* 1, 487.

TRÜHENDINGÆRE *stm. einer aus Trühendingen im Anspachischen.* ein Trühendingær phanne mit krapfen *Parz.* 184, 24. *vgl. bericht des histor. vereins im Rezatkreis* 1833, *s.* 9. *San-Marte leben und dichten Wolframs* 2, 308.

TRÜNSE *swv. kuppele?* pfî trüllerin! wie stêt ez umb dînen fride den du an trühsest und trüllest *Bert.* 126.

TRUHT *stf. trupp, schar, zug. stm. livl. chron.* 8399. *ahd.* truht; *goth.* driugan *kriegsdienste thun,* gadrauhts *soldat. Gr.* 2, 452. 3, 473. *Graff* 5, 517. *Ulfil. wb.* 48. — ein trut (*für* truht? trünne *MS. H.* 2, 115. a) junger wîbe *MS.* 2, 80. a. mit einre lobelîchin truht ellenthafter rittre gût *Jerosch.* 8. a. ir vîende trucht *das.* 15. d. der brûdre trucht *das.* 36. a. den sin der heidenischin trucht vornam man dâ wol âne tolk *das.* 31. d. 34. b. mit einir strîtlîchir trucht *das.* 83. d. si griffen an di vlucht: her ein trucht, dâ ein trucht *das.* 61. c. Alexius und sîn juncvrowe wurden zu samene geleit mit grôzer trucht und mit grôzen êren *myst.* 161, 34. dô quam ber heim mit grôzer trucht *das.* 163, 15. zogen mit grôzer trocht *Ludw.* 13. *vgl.* 31. 56. *Ludw. kreuzf.* 3. 2. *einer aus der schar. so erklärt Ettmüller*

die anrede an Christus: süeȥe truht *Frl.* 315, 15. 3. *zug, angriff.* dô ir grôȥeȥ her zuo quam, den truht iȥ ûf die bruoder nam *livl. chron.* 8399. eȥ wart bî unsern zîten nie in ritterlîcher trühte und in sigenübte an swert bejagt sô manic degen *Frl.* 136, 9. *? hierher auch:* lœse mich von sorgen druht *MS. H.* 3, 85. a. Marîa dîn süeȥe drubt enpfienc ein hôhe druht von Gabrîêlis boteschaft *das.* 78. b. 4. *familie, hauswesen.* der rîchin zins, der armen truht *Frl.* 63, 13.

truhtîn, trëhtîn *stm. der herr (Gott und Christus). die ahd. form* truhtîn (*Graff* 5, 517) *kommt mhd. nicht mehr vor.* trohtîn *Karaj.* 55, 24. unsir trahtin *das.* 92, 3. *bihteb.* 92. der himilisgo drathîn (drahtîn) *H. zeitschr.* 7, 445. mîn trahtin *Diemer* 260, 13. mînes trahtînes *das.* 371, 13. unseren trahtîn *das.* 245, 17. unser trähtein *das.* 41, 22. trähtîn *kl.* 1410 *L.* trahtîn *Karaj.* 112, 11. mîn trehtîn *Diemer* 33, 2. *vgl. fundgr* 1, 24. *Genes.* 35, 22. 36, 12. *Mar.* 186. *MS.* 2, 228. *Trist.* 2665. 2621. 3833. *Flore* 2242 *S. Karl* 61. a. 69. a. 93. b. *troj. kr.* 1. c. 13. a. *g. sm.* 1939. *Griesh. denkm.* 26. *Leys. pred.* 162. wie dicke er mînen trehtîn zuo dem munstere suohte *wie oft er in die kirche ging Aegid.* — trehten, herre *Genes. fundgr.* 68, 46. si gechêrten von dem ir trehten *Judith* 128, 10. unser trehten (: vehten) *Iw.* 179. 188.

truhtinc *stm.* paranimphus *sumerl.* 47, 15.

TRÜLLE *s.* TROLLE.

TRÜLLE *in* **abetrülle** *adj. abtrünnig. vgl.* tralle. — man frowen oder kint machet er mit marter grôȥ aller marterære genôȥ oder abtrüllen, daȥ siu die helle ervüllen *H. zeitschr.* 6, 384

TRÜLPE *swv. spiele plump.* der bûwern trülpen ist viel *Fichard Frankf. archiv* 3, 269.

TRUM *s.* DRUM.

TRUMBE, TRUMME *swf. trompete. ahd.* trumba *Graff* 5, 532. *ital.* tromba *Diez wb.* 356. — luithin simo zi samini mid trumbin joch mid cymbilin *Judith* 117, 20. heiden die tumbin bliesen ir trumbin *pf. K.* 9, 18. mit trumben und mit seitspile *En.* 12646. von trumben und von vloiten der schal wart sô grôȥ *Nib.* 751, 2. pusûnen, unde trumben *Gudr.* 49, 1. 894, 2. maniger trumme dôȥ *Bit.* 88. b. 2. *trommel.* timpanum, trumbe *voc. o.* 28, 9. dô hôrter ein gebrummen als der wol zweinzec trummen slüege hie ze tanze *Parz.* 571, 2. der slûc die drumen, dirre peif *Diut.* 1, 349. 3. *laute.* lutina, quinterna *voc.* 1482.

trumbeschëlle *s. das zweite wort.*

trumlierer *stm. trompeter.* zwên posauner, zwên trumlierer *gest. Rom.* 96.

trúmpet, trúmet *swf. trompete.* di trumpet *leseb.* 970, 21. trumet *Suchenw.* 41, 1383. trumeet tuba *Brack* 1487.

trumpeter, trummeter *stm. trompeter.* trumpter *leseb.* 998, 16. trummetær *das.* 1000, 35.

TRUMPEL *swf. unzüchtiges weib.* manch unnütz pfaff hab trumplen drei in seinem haus *Herm. v. Sachsenh.* 34. b. *Oberl.* 1617.

TRUMPFE *swm. schlag, etwas verdrießliches.* daȥ ander ist ein trumpfe, dar abe ich selbe erklumpfe, swenne diu tachir triefent *Mart.* 131.

trumpfe *swv.* mit geschrei hinter einem her trumpfen *Frisch* 2, 392. c.

vertrumpfe *swv.* daȥ er seiner sachen nicht vertrumpft werde *nicht verlustig werde Gr. w.* 2, 569.

TRÜNNE *s.* ich TRINNE.

TRUNZ *stm. crepitus ventris. voc.* 1482. *Frisch* 2, 392. c.

trunzelin *stn.* wann inen ein trunzelîn empfaren ist *Kaisersb. vgl. Frisch* 2, 392. c.

TRUNZE *swv. verkürze.* daȥ u. gn. h. den tag zu lengen u. zu truntzen habe *Gr. w.* 2, 538. truntzen oder verstrecken *das.* 109.

TRUNZÛN *stm. lanzensplitter; frz* tronçon, *ital.* torso, *Diez wb.* 349; *doch vgl.*

auch drume *unter* ich drim. daʒ trunzûn *kr.* 177. a *Sch.* — der trunzûn was rœrîn, ein teil in der wunden sîn *Parz.* 480, 7. daʒ man den trunzûn drinne vant *das.* 106, 17. — *plur.* hie ligent ouch trunzûne ûf dem snê dîns spers *das.* 304, 23. trunzûne starc al niuwe von in wæten gein den lüften *das.* 262, 18. trunzûne sach man vliegen für den palas *Nib.* 36, 3. *vgl.* 1815, 4. vil der trunzûne sach man ze berge gân *das.* 1247, 2. die Dietrîches man die schefte lieʒen vliegen mit trunzûnen dan *in splittern das.* 1294, 2. — *nebenform* trunzen, drumzen. unz ime sîn trunzen brast *krone* 150. b *Sch.* vil trunzen dâ zerbrach *Gudr.* 1398, 2. vil schefte er ûf die tier verstach ze stücken und ze trunzen *troj.* 45. a. — daʒ dâ di drumzen vlugen hô *frauend.* 203, 18. vil drunzen ûff der erde gelac *das.* 71, 2. die druntzel *Ludw. kreuzf.* 5179.

TRUOSEN *stf. hefen. ahd.* truosana *für* trûsana, trôsana? *Graff* 5, 546. *Gr.* 2, 158. *zu goth.* driusan *fallen? vgl.* trôr. amurca drusena *sumerl.* 1, 13. drusene faex *das.* 7, 82. âne meines truosen *Mart.* 7. âne sünde truosen *das.* 200. *vgl.* 26. âne leides truosen *das.* 65. diu erde ist der andern elemente reinâte u. druosene *das* 293.

swëbeltruosen *stf. schwefelhefen.* in des fiures swebeltruosen *Mart.* 145.

wîntruosen *stf. weinhefen. Pictor.*

TRÛRE *swv. trauere. ahd.* trûrêm *Graff* 5, 543. *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 7, 456 *bedeutet das wort ursprünglich 'die augen, das gesicht niederschlagen, nicht bloß vor kummer, auch vor scham' und gehört zu goth.* driusan *fallen.* — a. er beginnet trûren unde klagen *Iw.* 110. maneger trûret dem doch liep geschiht *Walth.* 41, 29. dô trûrte alsô sêre Brünhilde ir lîp *Nib.* 806, 2. *vgl.* er, *bd.* 1. *s.* 437. a. swie si trûre *Flore* 5568 *S.* des *(daher)* hinket reht und trûret zuht und siechet schame *Walth.* 102, 27. in jugende kiusche, daʒ tuot wê; milte in armuot trûret mê *(könnte auch transitiv gefaßt werden, doch nicht sicher).* b. *mit genitiv.* wes trûrest du *Diemer* 13, 17. des trûrte manec Berlûn *Parz.* 335, 4. der helt des trûren began *Nib.* 813, 4. des muoʒ ich trûren, daʒ ir die hovereise tuot *das.* 1457, 4. c. *mit präpositionen. vgl. Gr.* 4, 839. — nâch ir minne trûre ich vil *Parz.* 421, 11. daʒ si nâch im trûrte *U. Trist.* 809. ich solte trûrn umb dîne klage *Parz.* 442, 5. si begunde trûren umb ir liebeʒ kint *Nib.* 61, 2. Gunther dar umbe trûren began *das.* 2289, 4. dar umbe trûret mir der lîp *MS.* 1, 42. 2. *transitiv. mache traurig.* vröude trûret den jâmer *verscheucht ihn Mart.* 48.

trûren *stn. das trauern.* waʒ in ir trûren tôhte *a. Heinr.* 889. des mîn fröide erschrocken ist, mîn trûren worden munder *Walth.* 29, 6. des stât in trûren übel und stüende in fröide wol *das.* 42, 38. für trûren und für ungemüete ist niht sô guot *das.* 27, 34. der trûren mir durch freude stieʒ *Parz.* 150, 10. diu was dô trûrens worden vrî *das.* 310, 12. noch was den edelen frouwen michel trûren bekant *Nib.* 515, 4.

betrûre *swv. betrauere.* der betrûrte aber daʒ *Trist.* 14922. *vgl. troj. f.* 242. d.

ertrûre *swv.* einem ein dinc an ertrûren *einem etwas durch trauern abnöthigen.* swer in *(den frauen)* daʒ wil ertrûren an daʒ si in minnen *frauend.* 309, 6. *vgl.* 428, 15. swelch wîp ir læt ertrûren an ir minne *das.* 375, 3.

getrûre *swv. trauere.* den ich nie tac getrûren sach *MS.* 1, 68. a. sô getrûrte ich niemer tac *Walth.* 100, 11.

trûrære *stm. der trauernde.* der trûrære Tristan *Trist.* 14917. 15790.

trûre, triure *stf. trauer.* triure *namentlich bei Gottfried. vgl. Haupt zu Engelh.* 1742. — von jâmer unt von trûre (: mûre) *Servat.* 1069. uns ist erloubet trûre und fröide gar benomen *Walth.* 124, 27. der pfliget der grôʒen trûre (: schûre) *Türh. Wh.* 146. b.

mit wie vil grôȥer triure ir gernder wille an ime ergie, wie si diz kint mit triure enphie, mit welher triure siȥ gewan, sô nenne wir eȥ Tristan. nu heiȥet triste triure *Trist.* 1992. si beliben an ir triure *das.* 14383. mit trahte und mit triure *das.* 15793. in triure und in trahte *das.* 15797. als er zuo zir triure quam *das.* 11561. für triure ein fröide voller schrîn *Gfr. lobges.* 16.

trûrelôs *adj. trauerlos. Trist.* 19468.

trûrliche *adv. traurig. Pass. K.* 151, 60. *vgl.* trûreclîche.

trûresam *adj. traurig.* trûrig unde trûresam *Trist* 13429.

trûrec *adj. traurig. ahd.* trûrag *Graff* 5, 543. dô wart ich trûrich und unfrô *leseb.* 274, 5. er was trûrec unde unfrô *a. Heinr.* 148. *vgl.* 566. truric und unfrô *troj.* 3. c. er schiet trûrec von dannen *Iw.* 206. dirre ist trûric, der ist frô *Walth.* 110, 28. er sî trûric oder freuden var *Parz.* 138, 26. swie trûrc wir anders sîn *das* 229, 17. trûrig unde trûresam *Trist.* 13429. war umbe ich trûric stân *Nib.* 157, 1. — der frouwen trûrec, niht ze geil *Parz.* 257, 5. der trûric man *das.* 225, 18. der trûrge vischære *das.* 315, 29. den trûrigen künec *das.* 93, 29. sîn trûrec güete *das.* 541, 3. haben trûrigen muot *Nib.* 187, 4. — der trûrege, niht der geile *Parz.* 491, 18. — *mit genitiv.* wir sîn des trûric, niht ze geil *Barl.* 90, 24. des muoȥ ich trûric gestân *Nib.* 135, 4.

trûreclich *adj. traurig.* trûreclîcheȥ leben *MS. H.* 1, 90. a. *vgl. Trist.* 2008. den trûreclîchen tôt *das.* 2011. in trûreclîcher wîse *Gudr.* 386, 2. trûreclîcheȥ leit *Barl.* 45, 30 *Pf.*

trûrecliche *adj. traurig. Iw.* 89. *Walth.* 37, 11. *Nib.* 70, 1. *Barl.* 11, 32 *Pf.* trûreclîchen *Parz.* 536, 3. *Nib.* 826, 3. 953, 1. *Pass. K.* 22, 68.

trûrekeit *stf. traurigkeit.* dâ von mînem herzen leit nâhen müge mit trûrekeit *Barl.* 82, 25. mit vil grôȥer trûrekeit *Pass. K.* 90, 51. trûrkeit *Suso leseb.* 878, 35.

trûrige *swv. bin, werde traurig.* sô trowrigt elliu di christenheit *fundgr.* 1, 194, 4.

TRUST *stf. für* truht. *daher* **getrüste** *schar, zug, auflauf.* des kam ein getrüst der vinde uber in und woltent in vâhen *Clos. chron.* 26. daȥ deste minre getrustes wurde *das.* 49.

TRÛT *s.* TRIUWE.

TRUTE *f. unholde, hexe* nu quam ein alde vrouwe, ein volgerinne der truten (: buten) *Pass. K.* 395, 77. *vgl. Schmeller* 1, 476. *Gr. d. mythol.* 394.

TRUTSCHEL *stf.? kokette gebärde.* lœslich si dô machet trutschel mit den ougen *Helbl.* 1, 119. *vgl. baier.* trutschelein *zärtliche benennung einer lieben person, besonders eines kindes;* trutzig *nett, zierlich, artig Schmeller* 1, 503. 504. *daher schwerlich zu* trût.

trutschelloht *adj. liebenswürdig, kokett.* der Minne hâr was schône trutschellcht gevlohten *Amur* 629 *und Pf.*

TRÜTSCHEL *swv. spiele im brette.* der lernet trütscheln umbe wîn mit pretspil *Renner* 16733. trütscheln bôȥen u. scheiben *das.* 17531.

TRÜTZELMAN *stm. dolmetsch. H. zeitschr.* 5, 264. *s.* man *bd.* 2, 46

TRÛWE *s.* TRIUWE.

TSCHIERE *swv. frz.* faire bonne chère. tschieren bî dem fiure was im betalle fremde *troj.* 45. b.

TÛBE *swf. taube. ahd.* tûba *Graff* 5, 350. touben: glouben *Geo.* 2823. 2860. *vgl. Gr.* 1^3, 195. — dâ Nôê ûȥ der erkin gîng duo'r diȥ olizuî von der tûvin intfieng *Anno* 310. dâ ne nam der wîge daȥ huon noh der are di tûbin *Diemer* 12, 21. zwô tûben brâhte si fur in *das.* 324, 5. tûben knüllen *MS.* 2, 192. a. agelester u. tûbe *fabel Vrid.* 142, 21. — *die taube ist ohne galle:* dô sante er *(Noah)* ûȥ eine tûben âne der untriuwen gallen *Genes. fundgr.* 27, 33. *daher ist Maria* ein tûbe sunder gallen *MS.* 2, 172. a. *vgl.* turteltûbe *und Walth.* 19, 13. *die taube hat sieben eigenschaften:* man liset ouch von der tûben, diu hât siben

natûre: si ist gar âne galle, ir sanc ist âne schallen, si rastet in dem steine ûz von aller manne gemeine, von fridesamer minne sol si kint gewinnen *H. zeitschr.* 1, 155. — in einer tûben wîse kam er *(der h. geist)* zuo dir geswungen *g. sm.* 1972. *vgl. einl.* XXXII, 20. *alle charfreitage kommt eine weiße taube vom himmel und legt eine oblate auf den gral Parz.* 470. — *Jocundille wird mit einer fremden taube verglichen troj.* 112. b.

gürteltûbe *swf.* turtur. *voc.* 1429. *bl.* 15. a.

hegetûbe, heitûbe *swf.* palumbes hegetûbe *gl. Mone* 7, 595. *sumerl.* 12, 60. heitûbe *das.* 38, 45.

holztûbe *swf. holztaube.* palumbes *gl. Mone* 4, 94. 8, 399. alunda *das.* 6, 212.

kilchtûbe *swf. turteltaube.* manig kilchtûbe vin der werden Minne wagen zugen *Amur* 602.

mertûbe *swf.* turtur *voc. o.* 40, 63.

ringeltûbe *swf. ringeltaube.* alunda, silvestris columba *Diefenb. gl.* 23.

slagtûbe *swf.* palumbes *voc. o.* 37, 95.

türteltûbe, turteltûbe *swf. turteltaube.* turtur *gl. Mone* 4, 95. 96. 6, 345. 7, 595. *sumerl.* 18, 69. 38, 44. *voc. o.* 37, 115. — du *(Maria)* bist âne gallun glîch der turtiltûbun *leseb.* 197, 24. du bist ein reiniu türteltûbe sunder gallen *g. sm.* 570. *vgl.* XXXVII, 15. er *(der h. geist)* ilte zuo dir unde swanc alsam ein türteltûbe *das.* 1297. volgen wir niht deme swarzen raben — nemit daz gruone ölezwî mit den turtiltûbin *pf. K.* 34, 3. — ir freude vant den dürren zwîc, als noch diu turteltûbe tuot. diu het ie den selben muot: swenne ir an trûtscheft gebrast, ir triwe kôs den dürren ast *Parz.* 57, 11. *vgl. a. w.* 3, 34. *Conr. Al.* 377. *Shakespeare winter's tale* 5, 3. *s. auch* ast. heize weinde klagte sich diu schœne maget umb ir âmîs, rehte in turteltûben wîs, diu fürbaz gesellen niht enkiuset, ob si den êrsten verliuset: si fliugt und sitzet eine *Flore* 1476 *S.* der triuwe ein türteltûbe *Gfr. lobges.* 21. ich sol dein turteltaube sein *s. meister* 185, 22. den wîben ist der werde degen ein turteltûbe an zühten gar *Mai* 192, 37. mit linden sprüchen süezen schône, als ez ein turteltûbe habe erlesen *MS.* 2, 221. b. — des grâles wâpen, ein turteltûbe *Parz.* 540, 27. *vgl.* 474, 5. 792, 26. — *plur.* böcke u. türteltûben ze opher bringen *Silv.* 4413.

tûbenkropf, tûbennetze *s. das zweite wort.*

tûber, tiuber *stm. täuber.* columbus *gl. Mone* 4, 232.

kirchtiuber *stm.* hin u. her gên als ûf einem simze ein kirchtiuber *Renner* 7020. *vgl.* kilchtûbe.

tiubelîn *stn. täubchen.* teubelein *Wolk.* 49, 1, 4.

turteltiubelîn *stn. turteltäubchen. H. gesab.* 2. 8. rein sam ein turteltiubelîn *H. zeitschr.* 8, 300. wol geworht manc turteltiubelîn nâch dem insigel des grâles *Parz.* 778, 23. *vgl.* turteltûbe.

TUBEL *stm. ein dunkeles wort; kommt nur vor in*

hortubel *rohrdommel*, onocrotalus. *ahd.* horotubil, *Graff* 5, 351. horredubil *sumerl.* 47, 54. hortubil *gl. Mone* 7, 595. *sumerl.* 52, 41. hortubel *das.* 5, 30. 12, 18. hortubl *gl. Mone* 4, 94. horotumbel *N.* 101, 6. *vgl.* hortumil *Graff* 5, 424. *wäre dieses die richtige form, so könnte man erklären der im schmutze sich drehende vogel (vgl.* tûme). — rardrummel *Diefenb. gl.* 196.

TÜBEL *stm. döbel; stumpfer hölzerner pflock, womit die bodenstücke des fasses fest verbunden werden. Gr.* 3, 471. *Schmeller* 1, 387. *vgl.* gatubili *incastratura*, tubilâri *lignarius Graff* 5, 352. — alsô twinget vaz der tübel, daz ez niht rinne zaller zît *Vrid.* 79, 17 *und anm. Gr. über Vrid. s.* 66. lüge ist sünden und schanden tübel *Renner* 957. vorhte und schame sint êren tübel *das.* 16607.

TÜBELE *swv.* daȥ er des mochte wandern ûȥ des gelouben gelît in einen valschen bîtrit und sich daran sô tubelen (: ubelen) *Pass. K.* 467, 73. *vgl. baier.* tobeln, töbeln *nach eingeschlossener dumpfer, feuchter luft riechen, dadurch verderben, und* tobeln, tubeln *dampfen, qualmen Schmeller* 1, 425.

TUBIERE *swv. rüste aus. zunächst aus altfr.* adouber, *prov.* adobar, *ital.* addobbare, *welches auf ags.* dubban, *altn.* dubba *einen streich geben zurückführt, das vom ritterschlage gebraucht wird. Diez wb. s.* 5. *vgl. RA.* 333. *s. auch* toubiere. — noch baȥ denne ichȥ gedenke, lât si getubieret sîn *W. Wh.* 155, 3. Purrels her reit âne sper, wan die durch der minne ger dâ wol getubieret (gezimieret an) riten *das.* 431, 15.

TUC *stm. heftiger stoß, schlag, streich. vgl.* ich diuhe. — des snellen blickes *(blitzes)* tuc *Diut.* 3, 7. Schîrôn der lêrte in manegen tuc, der griulîche was gestalt *troj.* 45. b. der münch gap dem vergen einen ungevüegen tuc *rosg.* und tet diu spæhe im einen tuc *Frl.* 169, 18. war kam der Normanne tuc und der Angloise zagel *krone* 6. a *Sch.* manegen welschen tuc *(im ringen)* ir ietweder erzeigte *das.* 149. a. — *plur.* daȥ die vrouwen mochten schouwen ir ieglîcher tücke (*in der* vesperie) *das.* 9. b. 2. *schnelle, heftige bewegung überhaupt.* dô mir kunt von dir getân wart sô manec wilder tuc. mîn hant diu leit sô manegen druc *troj.* 124. c. mir wahset grôȥ beswærde von dînen wilden tücken *das.* 122. c. *die taube spricht zur elster:* ich lêre iuch gân, muget ir die alten tücke lân *Vrid.* 143, 2. *und anm.* — einen tuc in die helle tuon *Reinh.* 910 *und anm.* 3. *das gebahren überhaupt.* der von Karle was erborn der begienc dâ Karles tücke *handelte so hochherzig wie Karl W. Wh.* 184, 29. ein gebiurischer tuc *MS.* 2, 238. b. ritterlîche tücke *schwanr.* 958. des Berners tücke *Rab.* 946. 4. *listiges benehmen; kunstgriff; arglist, tücke.* den knecht begreif sîn alter tuc *Helbl.* 8, 1233. die ougten mengen bœsen tuc *Mart.* 34. b. ân allen tuc *Teichn.* 67. die vogel haȥȥen die eulen mit irem vil valschen duk *leseb.* 968, 4. — solt ich lâȥen sîn die mînen jungen tücke *Helbl.* 9, 43. lôser tücke spulgen *Mart.* 57. *vgl. MS.* 2, 205. b. *Wolk.* 49, 3, 5. *leseb.* 1004, 33.

minnetuc *stm. streich, wie die minne macht oder lehrt.* si kunde wol bewæren in beiden minnetücke *Engelh.* 943 *und anm.*

tückelîn *stn.* von dem ich manec tückelîn weiȥ *fragm.* 27. b. des hânt nu jungiu heselîn alter fühse tückelîn *Renner* 6280.

âbenttückelîn *stn. ein streich, wie er abend vorfällt.* ich sach iuch ein âbentückelîn begân *MS.* 1, 81. a.

tücke, tucke *stf. s. v. als* tuc. a. *in gutem sinne.* ein edel tucke *edelmuth Pass. K.* 71, 6. geistliche tucke *das.* 192, 41. menliche tucke *männlicher sinn das.* 345, 35. 539, 46. 585, 81. kunstliche tucke *das.* 646, 55. dô wiseten sâ ir tucke die heiligen, als von tugenden gût *das.* 501, 50. b. *in bösem sinne, arglist, tücke.* nu vil des lôȥes tucke in zu ungelucke *Jerosch.* 132. a.

tücke *swv. ducke; bewege schnell, insbesondere nach unten.* 1. *intransitiv.* lâȥâ nâher tücken (: lücken) *W. Wh.* 440, 20. daȥ si ze loche tücket *MS.* 2, 205. a. 2. ich tucke mich. dâ sol er sich ducken und vor dem winde nider drucken *H. zeitschr.* 7, 381. und mich tuck *Wolk.* 76, 1, 26. dô wolte ir iegelîchiu sît sich dô nider tücken und mit der hende ûf zücken den apfel schœne und ûȥ erwelt *troj.* 12. a.

TÛCHE, TOUCH, TUCHEN, GETOCHEN *werde eingetaucht, mit etwas bedeckt.*

betûche *stv. werde eingetaucht, mit etwas bedeckt. dazu ist mit sicherheit nur das partic.* betochen *zu stel-*

len, das früher von einem stv. tiche, tach *abgeleitet wurde; vgl. Graff* 5, 368. *Grimm zu pf. K. s.* 330. *H. zeitschr.* 5, 238. *doch wird in Gr. d. wb.* 1, 1740 *dieses particip richtig zu* tûche *gestellt. andere formen welche auch schwach sein können s. unter* tûche *swv.* — der heiden werc vil spâhe pelac in der lachen mit bluote betochen *pf. K.* 163, 21. in dem bluote lager betochen (*so zu lesen statt* betophen, becloken) *das.* 160, 1. die dâ heime fürsten dûhten, die lâgen dâ betochen (: errochen) *Servat.* 2119. *vgl. N. Bth.* 143: in (eum) unmâri fertochenen duot (recondit obscuritas).

tûche *swv. tauche.* mergere *Diefenb. gl.* 181. a. *intransitiv.* dô gesach er ûf dem sê tûsent Krichen unde mê tôt tûchen unde sweben *Herb.* 4389. liebe in leide tûchet *Frl.* 292, 17. b. ich tûche mich. tûchen, als ein ente, sich die snelle valken in einem bache *MS.* 2, 108. a.

betûche *swv.* 1. *werde mit wasser bedeckt, versenkt.* giuz daz wazzer ûf, daz sie betûche *b. v. g. speise* 16. ein swert in im betûchte *blieb stecken Pass. K.* 532, 22. — *trop.* daz sie betûche alhie von alleme lebene *das.* 483, 24. swan ein mensche in sunden val sich al betûchet *das.* 607, 98. alsô betûchet ir êre vor den lûten *das.* 639, 94. daran dîn lob betûche *das.* 687, 5. dâ sîn êre betûche *Pass.* 188, 88. 2. ich betûche mich. betouche dich *Pass.* 371, 20.

tûchære, tûcher *stm. taucher, der vogel.* mergus *gl. Mone* 4, 94. 96. 6, 345. 7, 595. 8, 397. 399. *sumerl.* 11, 57. *Diefenb. gl.* 181.

tûchel *stm. taucher. ahd.* tûhhal *Graff* 5, 367. mergus *gl. Mone* 8, 497.

TÛEME *s.* TUOM.

TUFT *stm. duft, dunst; nebel, reif. ahd.* duft *gelu Graff* 5, 132. diu tuft *MS.* 1, 192. a. bruma *gl. Mone* 8, 395. *vgl. Schmeller* 1, 359. — über den gelouben gie ein tuft, sam sô den heiteren luft der trüebe nebel irret *Servat.* 645. er was noch grâwer dan der tuft *Parz.* 240, 30. des touwes rîsel und sîn tuft *H. Trist.* 1766. swære tage und scharpfen luft machent îs, snê, rîfe, tuft *MS.* 2, 241. b. tou mit vollen aber triufet ûf die rôsen âne tuft *leseb.* 700, 13. wazzer, luft, kelte, regen, hitze, tuft *Bart.* 2, 4. vûwer, luft, wazzer, tuft *Pass. K.* 691, 60. aller vreuden bejac ist mir vergozzen als der tuft *das.* 320, 91. — recht als allir winde tuft (halitus) sich zusamen trûge *Jerosch.* 169. a. — ez rise ûf dich der sælden tuft und der gnâden süezikheit *Silv.* 1389.

tufteclich *adj. duftig, feucht.* mit tuftiklîchem trône (= trôre) *Wolk.* 106, 4. 4.

TÜFTE *swv. schlage, klopfe. vgl. baierisch* beduft *niedergeschlagen Schmeller* 1, 358. — als man dâ sæhe tüften ein guldîne masse *Servat.* 1424.

tüftel *swv. schlage, klopfe.* tüftele eier weich *b. v. g. speise* 18.

TUHT *s.* ich touc.

TUHT *stf. schiffsgeräth, segel oder tauwerk. vgl. Brem. wb.* 5, 123. si barc sich in des schiffes tucht *Pass. K.* 572, 69.

TULANT *eine art hütte oder zelt.* man sach dâ ûf geslagen treif unde tulant *W. Wh.* 157, 10. *vgl.* 316, 7.

TÜLLE *stn. wand oder zaun wodurch etwas eingeschlossen wird; namentlich* 1. *von brettern oder pallisaden. vgl. Schmeller* 1, 442. *Oberl.* 1676. antemurale tüll *voc.* 1429. mûr oder want, zûne oder tulle *Augsb. str.* das niemant an der stat maur noch an diu tüll pauen sol *Münch. str.* 363. hât die stat mûren die sol man ûf die erden brechen; oder hât si tülle, den sol man daz selbe tuon *swsp.* 116, 14 *W.* als ein tülle gebacken *b. v. g. speise* 28. 2. *röhre womit die schneide des pfeils auf dem schaft befestigt wird.* im was sîn edel kocher guoter strâle vol, von guldînen tüllen,

diu sahs wol hende breit *Nib.* 897, 3. 3. *kragen.* er treit umb sînen œden kragen ein wambeȝ, niuwe tülle *MS. H.* 3, 254. a. sin krag ist verspart in einen îsnin tül *das.* 195. a. — *seltsam ist* tulli e r u c a *gl. Mone* 8, 95.

getülle *stn. befestigung durch pallisaden. Oberl.* 542. antemurale, fossatum *gl. Mone* 8, 393. vallum 8, 397. die stat diu verstôrt und verhergot was, denne daȝ si an etlîchen orten bulziu getüll wider gemachot hâten *Zürich. jahrb.* 86.

tülle *swv. versehe mit einem* tülle. — hôch getüllet umb den kragen *MS. H.* 3, 281. a. *vgl.* tülle 3.

umbetülle *swv. umzäune, umgebe.* Willestete was mit holze und mit wikhiusern und mit graben umbetullet *Clos. chron.* 70. von des tiuvels scharen umbetüllet *Servat.* 3469. diu wise unt diu plâniure mit bluomen umbetüllet *troj.* 119. b. si wurden umbetüllet mit boumen und mit rôre *das.* 150. c. mit minne al umbetüllet wart gegen ir daȝ herze sîn *Engelh.* 1916 *und anm.* die mit manger bande luoder ir klôster umbetüllent *Ls.* 3, 391.

vertülle *swv. verzäune, versperre.* den furt vertüllen *Lohengr.* 72.

TULMEY *name einer stadt.* ze Tulmeyn ergienc ein strit umbe den sperwære *Parz.* 401.

TULT *s.* DULT.

TUMBRËL *karren mit zwei rädern, der durch umstürzen entladen wird. franz.* tombereau *von* tomber fallen; *Diez wb.* 347. *mlat.* tumbrellum. *vgl.* t u m e l æ r e. hurtâ wie die getouften borgeten und verkouften mangen wehsel âne tumbrel *W. Wh.* 373, 23.

TUMBRISCH *adj.* hurtig, tum, tumbrisch *Wolk.* 70, 1, 25. *zu* tump? *von dem herausgeber wird das wort durch* s t ü r m i s c h *erklärt.*

TÛME *s.* DÛME.

TÛME *swv. drehe mich im kreise. ahd.* tûmôm *Graff* 5, 424. *ags.* tumbian, *altn.* tumba: *vgl. baier.* täumisch *taumelig, schwindelicht, unverständig* *Schmeller* 1, 443. *dann altfr.* tumer *danser, bondir Carpentier t.* 4. *Diez wb.* 346.

tûmel *swv. drehe mich im kreise, taumele. ahd.* tûmilom *Graff* 5, 424. dit springen und dit tûmelin *myst.* 189, 30.

tiumeliere *swv. taumele.* waȝ mag ich des, kumt in ein tiumelieren *MS. H.* 3, 262. b.

tûmerschîn *stf. tänzerin.* die was snel unde gerat unde sprach unde trat einer tûmerschin gelich *Herb.* 9303. *nach Gr.* 2, 329 *zunächst vom niederl.* tuimelaresse *abzuleiten; nach Frommann zu d. st. aus dem altfranz.* tumeresse.

TUMEL *stm. lärm. nach dem folgenden* getümmel *mit kurzem* u, *also nicht zu dem vorigen* tûme, tûmel *gehörig; vgl.* t u m m e r. — *Roland bläst sein horn:* der scal wart sô grôȝ, der tumel unter die heiden dôȝ *pf. K.* 214, 31.

getümmel *stn. getümmel, lärm. Mone altd. schausp.* 2, 742. *vgl.* g e t u m m e r.

TUMELÆRE *stm. schleudermaschine; in einer chronik durch* machina sive aries *glossiert. vgl. Jahrb. des Joh. v. d. Pusilie* (*Königsb.* 1823) *s.* 26. *vgl. mlat.* tumbrellum; *s.* t u m b r e l. auch heten si deu antwerch vil nahe ze leide prâcht, die wurfen tag unde nacht grôȝe stein vil swære, und die tumelære: daȝ ist ein werch alsô getân daȝ man selten dâfür chan gezimern noch gemawren, daȝ dâfur mag getawren *Ottoc. c.* 311. di burc belegen und gesturmet wart mit blîden und mit tumelern *Jerosch.* 185. a.

TUMMER *swv. klopfe, schlage. vgl.* t e m e r e; *aber auch* t u m e l *scheint verwandt.* dô wart Krûzeburg belein daȝ hûs von der Nattangin wein, di iȝ drî jâr bekummirtin und mit drîn blîdin dummirtin dar an nâch sturmis sitin *Jerosch.* 84. a.

getummer *stn. heftiges getöse. vgl.* g e t ü m m e l *unter* t u m e l. dô wart in der selbin nacht ein sô grûwlich gedummere (: slummere) vornomin obin in der luft, recht als allir winde tuft

sich zusamen trûge und ein dunre slûge *Jerosch.* 169. a. ein michil getumere (: sumere) hûb sich *das.* 188. c. getummer *Rohte thür. chron.* 1662.

TUMP *adj. dumm, unverständig. goth.* dumbs *stumm,* κωφός, *ahd.* tumb *stumm, taub, dumm; vgl.* timber. *Gr.* 2, 59. *Ulfil. wb.* 48. *Graff* 5,425. *Gr. gesch. d. d. spr.* 336. *H. zeitschr.* 6, 12. tum *Pass. K.* 32, 87. 168, 55. *Jerosch.* 27. d. — tumber man *Iw.* 187. *Walth.* 122, 36. *MS.* 1, 180. tumber gouch *Walth.* 10, 7. tumbiu diet *Barl.* 329, 25 *Pf.* tumbiu werlt *Walth.* 37, 24. tumber gedanc *a. Heinr.* 1243. *vgl. Iw.* 63. tumber muot *Trist.* 1043. *Barl.* 9, 6. *MS.* 2, 69. a. *Bon.* 1, 28. 2, 6. tumber rât *Parz* 614, 27. tumbiu rede *Iw.* 286. tumber sin *a. Heinr.* 408. tumber sinne pflegen *Reinh.* 749. tumber wân *a. Heinr.* 400. *Walth.* 116, 7. *Nib.* 284, 2. *MS.* 1, 53. b. tumbiu lôsheit *Parz.* 386, 17. tumbiu nôt *das.* 110, 17. tumber zorn *Nib.* 2208, 3. — sô ist ein tumbiu sô gewon, daȝ ir ein tumber volget mite *Walth.* 96, 27. mîn wîser unt mîn tumber *Parz.* 399, 4. hie diu wîse, dort diu tumbe *das.* 670, 14. gein valscheit diu tumbe *das.* 630, 18. — sô tumber nie kein tôre was *troj.* 3146. iu sint die tumben alle wîs, iu sint die wîsen alle tump *Trist.* 9878. den tumben tump, den wîsen fruot *Wigal.* 1410. mit tumben tump, mit wîsen wîs *Vrid.* 85, 13. an guoten werken tumb alsam ein tôre *MS.* 2, 185. a. *compar.* tumber danne ein kint *Iw.* 286. ich bin noch tumber danne ir sît *Walth.* 43, 23. daȝ scul wir preiten unte mêren, unser tumpern lêren *Diemer* 336, 4. — *mit genit.* ich hân mich selben des ze tump *Walth.* 101, 28. diu êren tumbe *Mai* 139, 16. 2. *unerfahren durch jugend, jung.* swie tump ich sî *a. Heinr.* 593. ir tumbiu herze gâben in hôhen muot *Nib.* 752, 3. 1293, 2. 1621, 4. von wîsen und von tumben *das.* 36, 1. 711, 1. die jungen künege tumbe *Rab.* 900. — *mit genit.* swie tump ich doch sî der tage, ich sî doch wol sô sinne grîs *frauend.* 47, 6. — *mit präpos.* tump ze strîte *Rab.* 431. 3. *ungelehrt.* ein tumber leie *Walth.* 33, 33. 34, 32. *MS.* 2, 105. a.

tumbe *swm.* 1. *der dumme, unverständige.* des dunkt ir mich der tumbe *Parz.* 530, 10. swâ si verre sach der tumbe *das.* 508, 3. der tumben sin *Barl.* 10, 11. — der gotes tumbe *erzdumme Helmbr.* 85. 2. *der unerfahrene junge.* dô garte sich der wîse *(Hildebrand)* durch des tumben rât *Nib* 2187, 1. daȝ dô die tumben wâren, wie grîse die nu sint *das.* 1736, 2.

tumpmilte, tumpræȝe *s. das zweite wort.*

tumpheit *stf.* 1. *dummheit, unverständigkeit.* ein harte unwîser muot unde ein michel tumpheit *Trist.* 13797. dîn michel tumpheit *Barl.* 46, 14 *Pf.* iuwer grôȝiu tumpheit *das.* 48, 5. nie man sô grôȝe tumpheit dans *Parz.* 515, 14. dem knappen der vil tumpheit wielt *das.* 124, 16. der tumpheit genôȝ *das.* 142, 13. 2. *unverständiger einfall oder streich.* gedenket ir keiner tumpheit *Iw.* 64. ein tumpheit dâ geschach *Parz.* 139, 14.

tumplich *adj. unverständig.* tumplîcher site *Barl.* 46, 15 *Pf.* tumplîcher sin *das.* 73, 12. tumplîcher wân *das.* 51, 26. 125, 15. *vgl. Pass. K.* 34, 73. 73, 64.

tumpliche, -en *adv.* tumplîche tuon *Vrid.* 85, 12. tumplîche leben *Tundal.* 55, 27. tumplîchen gern *das.* 65, 45. tumblîchen balt *Diemer* 33, 24.

tumbelinc *stm. unverständiger mensch. Hätzl.* 2, 85, 219.

tumbinc *stm.* soporiphera tumminc *(eine pflanze) sumerl.* 58, 64.

tumbec *adj. unverständig.*

dorftumbec *adj. bäurisch unverständig.* mit dorftummigen *Renner* 16471.

tumbekheit *stf. unverständigkeit.* tommikeit *Reinh. s.* 433.

tumbe *stf. unverständigkeit. ahd.*

tumbî. daȥ kumt von swaches herzen tumbe (: umbe) *MS.* 1, 39. b.

tumbe *swv. bin, werde unverständig. ahd.* tumbêm, -ôm *Graff* 5, 426. d e s i p i o i tumbon *sumerl.* 15, 52. — si tumbet obe si niht entobet *Walth.* 45, 9. du begunden herze unde ôren tumben unde tôren *Trist.* 3592. nimmer ich sô tumben wil *frd.* 51, 14. ob wol ein junger tumbet, er kumt mit wîser lêre wider *Frl.* 276, 13.

tumbe *swv. mache unverständig. ahd.* tumbju *Graff* 5, 426. — gelücke tumbet den swem eȥ ze vil geborget *MS.* 2, 45. b. *Gfr. l.* 5. du tumbest dich *Frl.* 304, 10.

vertumbe *swv.* 1. *mache ganz unverständig.* wie hân ich mich vertummet *Hadam.* 154. 2. *bringe in unverstand hin.* daȥ ich mîniu jâr hân vertumbet alsô gar *MS.* 1, 31. b.

betumbel *swv. mache unverständig, sinnlos. ahd.* bitumbilju *Graff* 5, 426. des wart von vorhten und von scham betumbelt disiu minne *MS. H.* 3, 411.

TÜMPFEL *stm. tiefe stelle in fließendem oder stehendem wasser. Schmeller* 1, 374. *Frisch* 2, 394. c. *ahd.* tumphilo *Graff* 5, 428. tumpfel g u r g e s *Diefenb. gl.* 144. g u c i e s *H. zeitschr.* 5, 416. rewma (ῥεῦμα), profunditas aquae *Diefenb. gl.* 238. tümpfel *Gr. w.* 3, 680.

TUN *franz.* ton. *Trist.* 2396.

TUNC *stf. unterirdisches gemach, welches zum weben, zur winterwohnung und zur aufbewahrung von getreide dient. s. besonders Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 128, *welcher zur erklärung des wortes Tac. Germ. c.* 16 *herbeizieht:* solent et subterraneos specus aperire eosque multo insuper fimo onerant, suffugium hiemi et receptaculum frugibus. *ahd.* tunc, tunch, dung h y p o g e u m, g e n e c i u m (gynaeceum), t e x t r i n a *Graff* 5, 433. tunc t e x t r i n a *Schlettstädter gl.* 6, 659. *H. zeitschr.* 5, 337. *vgl. Wiesbader gl. das.* 6, 323. 330. toug *voc. o.* 13, 32. *noch jetzt heißt in Augsburg der keller, das unterirdische gemach, worin die weber ihre werkstatte zu haben pflegen,* die dunk *Schmeller* 1, 385. tung h i e m a l i s z e t a (diaeta) *Schlettst. gl.* 39, 404. *H. zeitschr.* 5, 367. 2. *eine dunkele höle überhaupt.* Krist der hôhe himelbarm slouf in der tiefen helle tunc und beiȥ den mortgilegen unc ze tôde *g. sm.* 173 *und anm.* alsam daȥ hermelîn den unc versêren mac in sîner tunc *MS.* 2, 200. b. in der tiefen helle tunc *Mart.* 88. b. dâ er mit sîner kunste bant den giftigen unc in der abgründe tunc *das.* 99. c. *vgl. Gr. mythol.* 291. wir sin in dirre erde tunc gewahsen *myst.* 324, 16. — *unterirdischer gang.* unz daȥ man ûȥ dem tunc die tôten veigen rûmt *Ottoc.* 427. a. 3. *weil jene unterirdischen hölen nach der angeführten stelle des Tacitus mit mist bedeckt wurden, so bedeutet* tunc *auch* m i s t, d ü n g e r. *ags.* dung *stercus.*

wëbertunc *stf.* textrina *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 426. c.

tuncstein *s. das zweite wort.*

tunge *swv. dünge. vgl. ahd.* tunga, tungunga *stercoratio Graff* 5, 434. *vgl. Diefenb. gl.* 191. — der acker wirt getunget *Bert.* 4. den boum mit miste tungen *Griesh. pred.* 2, 39. schweinmist ze tungen *Gieß. hs. n.* 813. *bl.* 187. b. — getunget wart di heide *(mit dem blute der erschlagenen) L. Alex.* 4557 *W.* daȥ velt lac getunget *Rab.* 701. *vgl. Dietr.* 3406. 6583. 8882. 8936. und tungite dâ die erdin mit der rêveigin bluote *Ath.* C, 74 *und anm.* unze er gar tungte daȥ velt mit den tôten *Gudr.* 675, 3. sach man die erde mit den tôten tungen *das.* 1415, 4. — *trop. erfrische, stärke.* daȥ leben wirt getunget *Mart.* 39.

getunge *swv. dünge.* und den boum getünge mit guotem mist *H. zeitschr.* 7, 150.

TÜNECHE *swv. tünche. ahd.* tunihhôm *Graff* 5, 432.

tünechunge *stf.* litura *sumerl.* 11, 9.

TUNKE, DUNKE *swv. tunke, tauche ein. ahd.* tunchôm, dunkôm, dunchôm *Graff* 5, 195. — der was rôt, wande er was in die varewe gedunkôt *Diemer* 59, 3. den roch dunkten si in daȥ pluot *Genes. fundgr.* 55, 10. *vgl.* 77, 42. si duncholon den roc in eines kizzis bluot *Griesh. pred.* 2, 134. daȥ er dunchege sînen minsten vinger in ein waȥȥer *das.* 1, 38. 2, 121. er tuncte in daȥ bîr sîn brôt *Jerosch.* 174. b. daȥ brôt tunken *Wolk.* 13, 8, 4.

tuncherli *stn.* mergulus *voc. o.* 37. 77. *vgl.* tûcher.

tunkel *wasserröhre.* tubus tunchel *voc. o.* 4, 81.

TUNKEL *adj. dunkel, trübe. ahd.* tunkal, tunchal *Graff* 5, 434. — ein edel karvunchel: des tages was er tunchel, er lûchte alle die nacht *pf. K.* 58, 6. tunchil ist diu gotes chraft *Karaj.* 20, 25. diu kovertiure was tunchel rôt als ein bluot *Wigal.* 6558. — sô vinster an dem muote sô gar unmâȥen tunkel *troj.* 2. b. — an deme tunkelen tage *Diemer* 60, 3. ze den tunchelen ougen guot *fundgr.* 1, 36. an ungebanten strâȥen soltu tunkel fürte lâȥen: die sihte und lûter sîn dâ solte albalde rîten în *Parz.* 127, 18. manege tunkele *(schwarze)* frouwen *Parz.* 20, 4. gegen vinstern trûbe die ûȥ tunkeln herzen vlôȥ *Pass. K.* 39, 7.

tunkelmüetekheit *s. das zweite wort.*

tunkel *stf. dunkelheit, dämmerung. ahd.* tunkalî *Graff* 5, 435. caligo tunchel *sumerl.* 5, 78. in der tunkel *H. Trist.* 2065. in einer tunkle *Osw.* 2013. 2071.

wolkentunkel *stf.* nubilum wolchentunchli *voc. o.* 16, 100.

tunkelstërne *s. das zweite wort.*

tunkel *swv. bin, werde dunkel, trübe. ahd.* tunkalôm, -êm *Graff* 5, 436. dei ougen im tunchelent *Karaj.* 98, 5. *vgl. fundgr.* 1, 33. daȥ gesûne ime tunchlote *Genes. fundgr.* 37, 35. *vgl.* 75, 23. daȥ daȥ gesûne ime tunchelote *Diemer* 22, 18.

betunkel *swv. mache dunkel. ahd.* bitunkalju *Graff* 5, 436. dem betunchilt sint sînes herzen ougen *Karaj.* 98, 12. *vgl. fundgr.* 1, 33.

TUNNE *swf. tonne. Freiberg. str.* 295. *ahd.* tunna *Graff* 5, 431.

TUNNE *stm. schläfe nebenform zu* tinne. tempus tunne *gl. Mone* 6, 340.

tunnewenge *s.* WANGE.

TUNST *s.* DUNST.

TUOCH *stn. tuch, sowohl der stoff, als auch ein einzelnes stück zeug, das zu verschiedenen zwecken benutzt wird; auch leinwand. Schmeller* 1, 426. *ahd.* tuoh *Graff* 5, 365. pannus *voc. o.* 13, 39. ein failen tuoches von Surin *Parz.* 301, 28. gebristet dem snîder der schære, dâ mite er schrôte ein edel tuoch *troj.* 2. a. von zwein tuochen *(cyklat und purpur) das.* 22. b. den züber ûf ir houbt si nan und zogte zuo dem bach hin dan und spuolt ir tuoch *ihre wäsche Bon.* 48, 71. ein bütlîn si bar vür dô truog vol tuochen *das.* 48, 61. — in ein unwerdeȥ tûch (: bûch) want man den rîchen *warn.* 2968. ich wære ê nacket âne tuoch, sô ich in dem bade sæȥe, ob ichs questen niht vergæȥe *Parz.* 116, 2. die tische wurden geriht, tuoch *(tischtuch)* und brôt dar ûf geleit *H. Trist.* 603. *vgl. Pass.* 36, 18. gebildet duoch ciclas *gl. Mone* 8, 256. sô gienge er billîch âne sporn und underm huot ân hærîn tuoch *Helbl.* 2, 67. herwîntuoch *g. sm.* 1416. dir volget niht wan alsô vil ein lînîn tuoch für dîne schame *Winsbeke* 3, 10 *und anm. vgl. Vrid.* 177, 2 *und anm.* lînîn tuoch *grabtuch Frl.* 442, 5. *MS. H.* 3, 354. b. swer lînîn tuoch mit viure leget ûf daȥ helfenbein, ze stiure mit kalter art sîn helfe tuot brüen dem tuoche tiure *Frl.* 47, 3. eȥ sî grâweȥ oder lînîn tuoch *H. zeitschr.* 6, 414. *Münch. str.* 337. wiȥ lînîn tuoch sindon *gl. Mone* 6, 222. sîdîn tuoch bissus *sumerl.* 50, 32. diu ros wâren gezieret mit schœnen tuochen sîdîn *H. Trist.* 4452.

altartuoch, altertuoch *stn. altartuch.* palla *voc. o.* 9, 12. *H. zeitschr.* 5, 414. *gl. Mone* 8, 250. tegen *das.* 4, 237. *Diefenb. gl.* 269.

biuteltuoch *stn. beuteltuch.* die geischeler in wîszen kleidern unde heltent ir antlüte bedeckt mit biuteltûche *Clos. chron.* 83.

brusttuoch *stn.* di frowen unde unde di meide trûgen kostliche brosttûchere *H. zeitschr.* 8, 319.

gretetuoch *stn.* emplastrum *sumerl.* 7, 17.

hanttuoch *stn. handtuch.* manutergium *Diefenb. gl.* 177.

hârtuoch *stn. härenes tuch.* dâ si daz houbt ouch vunden mit hârtûchen bewunden. dit mochten wol die kleit wesen, die er zesamne gelesen hette von der kemmele hâr *Pass.* 363, 38. er enlêge al offenbâr ûf hârtûche unde ûf erden *Pass. K.* 610, 89.

haventuoch *stn. tuch zum abwischen der töpfe. Oberl* 588.

himeltuoch *stn. himmeltuch.* daz himeltuoch für die sunnen.

hosetuoch *stn. tuch zu beinkleidern.* ein swarz hosetuoch *Zürich. richtebr.* 56.

houbettuoch *stn kopftuch, schleier.* amiculum *sumerl.* 1, 47. amicilium *gl. Mone* 6, 212. — *Mone schausp. d. MA.* 1, 334.

huobtuoch *stn. tuch, das auf dem hofe gewebt wird. Gr. w.* 1, 12.

hungertuoch *stn. tuch, womit in den fasten der altar verdeckt wird. Haltaus* 981. *Frisch* 1, 476. c. velum hungertuoch, umbhang in dem tempel *gl. Mone* 4, 238. 6, 222. — *trop. der erdboden.* dâ lag er sanfte âne fluoch nider ûf daz hungertuoch *fragm.* 22. a.

këletuoch *stn. halstuch. ahd.* kelatuoh monilia, sagum, collarium. strophium *Graff* 5, 366.

klëbetuoch *stn.* pitacium *sumerl.* 13, 16. panni rudes *Graff* 5, 366.

kleidertuoch *stn.* flavi panni, qui pannus claidertuoch dicitur *Alb. Beham briefbuch* s. 135. *vgl. Pfeiffer zu Wigal.* 40, 35.

pfëlletuoch *stn.* purpura, œstrum, coccus *voc. o.* 13, 58.

sactuoch *stn. sackleinewand.* ir hemde was ein sactuoch *Iw.* 185. diu frouwe nam ein sactuoch: si sneit im hemde unde bruoch, daz doch an eime stücke erschein *Parz.* 127, 1.

sætuoch *stn. sätuch.* sîn sîdîner biutel, daz er wær ein guot sætuoch *Helbl* 8, 313.

samittuoch *stn. stück sammet.* vanen von samîttüechern *Kön.* 297.

schartuoch *stn. eine art groben tuches.* ein loden grabs schartuech *(zum austheilen an arme leute) MB.* 20, 427. *vgl. Schmeller* 3, 386. schortuoch *Freiberg. str.* 292. *vgl.* ich schir.

schurztuoch *stn. schurz.* lumbare sive lumbar dicitur cingulum lumborum vel cinctorium lineum, dictum quia lumbis adhaereat s. shurztuch *Conr. fundgr.* 1, 389. succinctorium *Diefenb. gl.* 264. anabolodium *das.* 26.

sihetuoch, sietuoch *stn. seihetuch.* colatorium *Conr. fundgr.* 1, 390. colum, cola seichtuch *Diefenb. gl.* 70.

sloiertuoch *stn. schleier. Mone altd. schausp.* 2, 585.

sôttuoch *stn.* sam der vliegen, diu durch swaches gelückes suoch vellet in ein sôttuoch *krone* 108. b. *vgl.* ich siude.

swëbetuoch *stn. schwebetuch, schwebepflaster. Schmeller* 3, 527.

sweiztuoch *stn. schweißtuch.* sudarium sweiztuoch vel überdon *sumerl.* 17, 47. 48. *vgl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 264. — sante im hin sîn sweiztûch *Pass.* 214, 28. *vgl.* 92, 22.

tischtuoch *stn.* daz si diu tischtüecher vor in zerschniten *Grimm über Vrid. s.* 26. *vgl. nachtr.* 2, *s.* 5. *über die strafe des zerschneidens des tischtuches s. RA.* 713.

trückentuoch *stn. tuch zum abtrocknen, handtuch.* gausapium, manutergium *gl. Mone* 6, 346. *Diefenb. gl.* 137.

vortuoch *stn.* pallarium *H. zeitschr.* 5, 414.

fuotertuoch *stn. futterleinwand. Münch. str.* 321.

fuoztuoch *stn. fußtuch.* pedile *sumerl.* 50, 7. *Diefenb. gl.* 205.

wischtuoch *stn. wischtuch.* sudaria *voc. o.* 20, 33.

roswischtuoch *stn. tuch zum abwischen der rosse.* sudaria *voc. o.* 16, 30.

zërtuoch? *stn. tischtuch?* sins ezzens zertuoch (zertucht *hs.*) *Maßm. Al.* 104. a.

tuochlachen, **tuochschëre** *s. das zweite wort.*

tüechelîn *stn. kleines tuch.* sô git ez im in den tôt ze stiure ein krankez tüechelîn *Barl.* 125, 39 *Pf.* töchelîn *Mone altd. schausp.* 2, 1007.

houbettüechelîn *stn. kleines kopftuch.* houbettüechelîn wîz u. lînîn, diu ende âne vlücke sleht *(so zur trauer) Ls.* 2, 272. *vgl. Schmeller* 1, 426.

tüechelehe *stn. kleines tuch. Bert.* 121. 294.

tuoche *swv. versehe mit tuch.* nu walt sein got, der mir den roch ie tuecht *Wolk.* 109, 4, 18. *trop. das.* 4, 3, 20.

tüechler *stm. tuchmacher, tuchhändler. Schmeller* 1, 426. ein tüechler dûht sich alsô scharf: zwô hosen er her vür warf unt sprach, ich solt si koufen *MS. H.* 3, 297. a.

TUOFÆRE *stm. ein loch in der erde unter einer mauer, welches gegraben wurde, um den einsturz derselben zu bewirken. man pflegte zunächst den grund der mauer mit holz zu stützen und dieses dann anzuzünden. Frisch* 2, 394. a. — von holz manich ploch grôz und swær wurfens in den tuofær und fulten in alsô gar, daz die christen wurden niht gewar des werchs daz dâ geschach *Ottoc.* 427. b. die zît er dô brinnen sach ein fiur in dem tuofær vor dem luoc, daz was im swær *Helbl.* 1, 718.

TUOM *stm. dom, kirche. aus lat.* domus. man hôrte dâ zem tuome maneger glocken klanc *Nib.* 754, 2. daz münster und den gotes tuom liez er *Conr. Al.* 518. man leite si mitten in den tuom *Mai* 174, 31. *vgl. jüdel* 133, 72. *myst.* 123, 16. 168, 2. — des tuomes vogt von Regenspurc *frauend.* 234, 25. *vgl.* 66, 1. — ein schœne man, niht zungen balt, ein zunge wîs, niht manicvalt, die habent ir pfruond in aller êren tuome *MS.* 2, 97. b.

tuompfaffe, **tuomprôbst**, **tuomvoget**, **tuomvrouwe** *s. das zweite wort.*

TUOM *stm. stn. goth.* dôms *sinn, urtheil; altn.* dôm; *nhd.* tuom *urtheil, gericht, macht, im mhd. als einfaches wort selten. Gr.* 2, 41. 452. *Ulfil. wb.* 49. *Graff* 5, 334. *vgl. auch* tuomheit *magnificentia N.* 110, 3. — dô stuont diu stat Ephesum und der lande vil dar um nâch kristenlichem tuome (*s. v. a.* nâch kristenlicher ê?) *s. sl.* 252. *häufiger in zusammensetzungen wie* bistuom, herzentuom, heilectuom, irretuom, siechtuom *u. a.*

ingetüeme *stn.* viscera ingetuome *gl. Mone* 7, 589. — *vermögen*: du hâst in diser werilde genûc, vil michelen uob, grôz ingetûme, scazzis gnûge *glaube* 2407. lêzistu selbe ein hûs wirken, daz in bûwe nicht zu rûme noch zu grôz zu dîme ingetûme *Wernh. v. Elmend.* 946.

âtüeme *adj. ungewöhnlich, auffallend, unziemlich. baier.* abtüem *Schmeller* 1, 444. *vgl. nhd. ungethüm.* 2. *schwach.* si sint als âdœme und als blœde daz si mit ein ander kûm mugen reden *Griesh. pred.* 1, 152.

tüeme *swv. ziehe vor gericht. ahd.* tuomju *judico, magnifico Graff* 5, 337. — dâ sol man den dûmen u. erzeugen verstellen vor den scheffen *Gr. w.* 2, 30. *vgl.* 31. 2. *erhebe, verherrliche, magnifico.* ich kan büezen swære: des got geist mich tüemet *Frl. FL.* 10, 16. sich tüemen *sich erheben oder verherrlichen, prahlen.* swelch münch sich selber mit lob ûf tüemet *Renner* 3213.

tüemen *stn. das prahlen.* lâ dîn tüemen varn *Frl.* 168, 18.

entüeme *swv. spreche gerichtlich ab, spreche ab überhaupt.* wer freulein schendet âne sach und sich ir ân schulde rüemet, derselb verphendet ungemach, sein lob wirt im entüemet *Wolk.* 36, 6, 10.

vertüeme 1. *verurtheile, verdamme.* des argen ôre müeze sîn verwâzen und verdüemet *MS.* 2, 206. b. die sich wellent rüemen, die wil ich vertüemen *fragm.* 31. a. der vumfte pâbist Clement vortûmte in conciliô den ordin der templêre *Jerosch.* 173. a. daz ich solde sîn vorlorn und vertûmit immir mê *das.* 56. b. êwiclîchen vertûmet sîn *myst.* 11, 10. *vgl. Pass. K.* 387, 71. 444, 2. *Leys. pred.* 29, 8. 34, 35. 38, 33. *vaterunser* 2212 *nach G* daz ir iht selbe wert vertuomen (: beruomen) *Teichn.* 130. — in der helle dâ sint di vortûmeten *myst.* 234, 24. bœsiu gar vertüemtiu vruht *Frl.* 93, 1. den vertûmeten brief den ich dem tûvele hie bevor schreib *Pass. K.* 133, 37. den vertûmeten palas, *so wird Pass. K.* 670, 21 *ein heidnischer tempel, und Pass.* 101, 3 *die hölle genannt.* daz wol vertûmete vaz *Pass.* 176, 89. — die man durch nôt vertûmet hete in den tôt *das.* 69, 60. 2. *thue schmach an, beschimpfe.* er ist von wiben gar vertüemet *MS.* 2, 57. b.

unvertüemet *adj. part. nicht verdammt, nicht beschimpft.* er hât sîn magtuomlichen scham behalten unvertüemet *so MS. H.* 3, 411. a *statt* unt vertüemet *zu lesen. das richtige schon mus.* 2, 40 *und Heinz. v. Cost. s.* 121.

vertuomlich *adj. verdammlich. Oberl.* 1787. schedelich unde vortûmlich *Ludw.* 17.

vertuomnisse *stf. verdammnis.* die sunden volgent im hin abe zu der vertûmenisse grabe *Pass.* 206, 24.

TUON *v. anom. thue, mache, verfahre. ahd.* tuom, *nach einigen zu sanskr.* dhâ *ponere, gr.* τίθημι, *nach andern zu* dâ, dare δίδωμι *gehörig. Gr.* 1, 965. *gesch. d. d. spr.* 881 *fg.* 891. *Graff* 5, 284. *präs.* tuon, tuos, tuot. 1. *pers. auch* tuo *Nib.* 1453, 1. *Er.* 4967; *vielleicht auch* 4574. 6541. *vgl. Lachmann zu Iw.* 2112. tuost: muost *a. Heinr.* 1080. 1247. tuoter (tuot er): muoter *kindh. Jes.* 71, 12. *Vrid.* 13, 20. *conj.* tuo, *dafür* tüeje *im reime U. Trist.* 471. 1647. 2927. *vgl.* tuoie *bei Notker, Graff* 5, 287. 319. 326. daz ir tuoient *leseb.* 360, 38. tueg *das.* 1069, 46. tüege *Griesh. pred.* 2, 125. 126. 150. *imper.* tuo; *infin.* tuon; *part.* tuonde, *dafür* tüende (: stüende) *U. Trist.* 898. *Flore* 7886 *und Sommer. prät. sing.* 1 *pers.* tëte: 3 *pers.* tëte, tete; tete : stete *Trist.* 89, 30. 205, 1. 206, 8 *M.* tët (: gebët) *Stricker, leseb.* 568, 17. gebët : tët *Vrid.* 5, 16. 108, 25. 180, 21. er tat (: gesat) *Jerosch.* 139. b. 2 *pers.* tæte; *dafür* tête *myst.* 266, 30. *plur.* tâten, tâtet, tâten; *dafür* tæten (têten) *Parz.* 17, 3. 82, 5, *wie* næmen *für* nâmen *das.* 18, 2, *wo D* nemen *d. i.* nëmen *hat, und* wært *für* wârt *das.* 166, 7. *conj.* tæte, *mnd.* tâte, dâde *En.* 6. a. 21. a. tët *Ernst* 37. a. 56. b. *a. w.* 2, 140. *partic.* getân; *dafür* tân (getân *Pfeiffer*) *Bon.* 24, 50. 49, 95. — I. *absolut.* 1. *ohne zusatz.* er het ir beider gewalt, ze lâzen unde ze tuon *tocht. Sion.* 2988. *vgl. fundgr.* 1, 305. 394. selbe tæte, selbe habe *du thatest es selbst, nun habe es selbst. MS.* 1, 10. b. 89. a. dô rieten die alten, und tâten die jungen *Walth.* 85, 30. er mac, er hât, er tuot *das.* 35, 3. — si tete sam diu wîp tuont *Iw.* 76. er tete als si im beschiet *das.* 88. er tet alser tuon sol *Parz.* 246, 23. alsô der stolze man det *Diemer* 198, 3. nu tuot alse ein witzic wîp unde bedenket *En.* 12879. dô tete si als ir wære gâch *Iw.* 138. râte wie ich tuo *Nib.* 312, 1. wie er tuo *sich befinde Flore* 3686 *S.* sag an wie tuot der herre dîn *Amur* 2167. 2. *mit dativ. vgl. Gr.* 4, 690. swer iu tuot *etwas zu leide thut* od hât getân, dâ biut ich gegen mînen schilt

Parz. 24, 27. wer hât dir getân *das.* 118, 19. *vgl. W. gast.* 3327. 7187 *R. frauend.* 303, 28. *Kolocz.* 233. 235. *fundgr.* 1, 394. wer hât mir dâ getân *Parz.* 390, 30. — wie tuon ich dem getouften nuo *das.* 740, 14. er tuot ir als man ie tete bî ligenden wîben *U. Trist.* 706. diu süeʒen wort diu habent mir getân *haben es mir angethan*, daʒ ich nien kan gedenken wan an si alters eine *MS.* 1, 92. a. *vgl. beitr.* 305. 3. *mit adverbien.* vrouwe, nu tuot her, ich wil geben in iwer hant mich unde mîn lant *Er.* 6404. tuot hin *gebt auf Pass. K.* 86, 20. die gelieben also tâten *Trist.* 12457. wie tuostu sô *Parz.* 475, 13. wie tuot ir sô *Nib.* 2125, 2. *Mai* 106, 33. wie tuont die jungen sô *Walth.* 42, 33. — der beste tuonde man *Er.* 2479. bœslîche tuon *Nib.* 2091, 2. höveschlîchen tete *Iw.* 218. *U. Trist.* 1018. dâ man eteswenne hovelîchen tæte *Walth.* 30, 17. du hâst ir anderen vliʒ an dîner heimlîche dan du hie tuost gelîche *Gregor.* 2762. swer gerne sprichet und niemer diu gelîche tuot *Walth.* 70, 18. manlîche tæte *Parz.* 708, 4. meineclîchen tuon *Nib.* 1153, 2. unredelîche tete *Vrid.* 100, 23. rehte tuon *Iw.* 95. 99. *Walth.* 103, 12. *Vrid.* 106, 18. unrehte tuon *das.* 36, 25. daʒ dîn sêren sanfte unsanfte tuot *Walth.* 109, 24. wol der sanfte tuonder swære *MS.* 1, 50. b. bescheidenlîche tuon *Walth.* 70, 19. *vgl. Iw.* 106. ungetriulîche tuon *Nib.* 1783, 4. übele tuon *Reinh.* 1009. 1157. 1673. *Nib.* 1079, 1. 2082, 4. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol *Iw.* 100. friuntlîchen, vrümeclîchen tuon *Nib.* 2033, 2. *Iw.* 107. 119. minne ist minne, tuot si wol *Walth.* 69, 5. son tæt du nie sô wol *das.* 89, 30. tuot sô wol *seid so gut (höflichkeitsformel) Parz.* 620, 1. *Stricker* 4, 178 *und anm. Karl* 100. a. diu liebe tuot wê *Walth.* 47, 7. unmæʒlich eʒʒen, trinc darzuo tuont wirs dan mæʒlich hunger tuo *Vrid.* 95, 12. b. *mit dativ.* die vürsten twingent mit gewalt velt, steine, waʒʒer unde walt, dar zuo wilt unde zam: si tæten lufte gerne alsam *das.* 76, 8. war umme spoteder mîn? leider, sô tôd man den armen ie *Roth.* 1971. ich tuon einem ande *Gudr.* 928, 4. sô sage ich waʒ mir dicke baʒ in mînen ougen hât getân *Walth.* 46, 8. liebe tuot dem herzen baʒ *das.* 50, 3. mir tuot aller beste, daʒ ich mich reche *Flore* 7157 *S.* der mer sô lêve hette getân *Roth.* 2238. sô liebe habt ir uns getân *Parz.* 554, 22. *vgl. MS.* 2, 113. a. einem leide tuon *Iw.* 52. 84. *Nib.* 191, 4. 2293, 4. *Walth.* 35, 21. 117, 13. *Flore* 7106. tuo mir lachelîche *Walth.* 30, 16. tuot ir mir ungnædeclîche *das.* 52, 13. swer sô dem ende rehte tuot *das.* 67, 7. wel wir dem mære rehte tuon *Parz.* 826, 21. diu ir wîpheit rehte tuot *das.* 3, 20. daʒ ich der zungen unrehte tuo *Iw.* 40. die suone diu ir sanfte tete *das.* 295. wie unsanfte mir tôt der Rüedegêres tuot *Nib.* 2268, 4. eʒ tuot mir unsanfte *Wigal.* 2012. daʒ im alsô wê tuot *Karaj.* 38, 1. der zwîvel, diu schame, daʒ scheiden tete im wê *Iw.* 146. 229. 239. war umbe tuost du mir sô wê *Walth.* 55, 27. dîn bete tete in niht ze wê *Parz.* 631, 5. dâ tâten in diu werc wol *Iw.* 11. mir tuont ir mære niht ze wol *Parz.* 314, 22. ein dinc tuot mir an iu wol *das.* 610, 1. *vgl.* wê, wol. sô heiʒe (heiʒ *BH.*) tuot im diu sunne *Flore* 4208 *S.* 4. *mit präpositionen. welche bezeichnen* a. *die art und weise des thuns.* tet nâch Gâwânes bete *Parz.* 597, 22. nâch êren tuon *Nib.* 221, 4. swer nâch mînem willen tuot *Vrid.* 106, 24. der iu dicke tuot *leid thut* mit zornes gir *Parz.* 48, 11. b. *die person.* ir hânt hovelîch an mir getân *Walth.* 86, 26. an dem hât witze wol getân *Parz.* 2, 14. daʒ ir genædeclîchen an iwern vinden tuot *Nib.* 249, 4. 1613, 2. ich gewan nie ze tuonne mit deheinem man *Iw.* 271. got hât wol ze mir getân *Parz.* 783,

10. *Walth.* 119, 26. *MS.* 1, 181. b. *Wigal.* 8211. got hât wol zuo uns getân mit dirre grôȝen richeit *das.* 5371: daȝ si durch mich tuont unde lânt *um meinetwillen thun, bei ihrem thun auf mich achten Iw.* 28. die vürsten hânt der esele art si tuont durch nieman âne gart *Vrid.* 72, 25. dâ tuostu wider dich an *urst.* 120, 57. der hât wider got getân *Walth.* 29, 19. swie ich zuo mir selben habe getân *Iw.* 161. 5. *mit adjectiv. Gr.* 4, 934, si tæte *machte* im anders alsô heiȝ *Iw.* 258. der tuot mir vil gevære *MS.* 2, 179. a. ich tuon iu vonme velle kunt *Parz.* 317, 18. *vgl.* 456, 26. 6. *mit partic.* ich tuon zehant nâch iu gesant *Trist.* 10885. Mariâ, di von nôt tût intladin *Jerosch.* 50. a. II. *transitiv.* 1. *ohne bezeichnung der person.* a. *ohne zusatz. vgl. Gr.* 4, 595. wir sulen tuon einen man, uns selben gelîchen *Diemer* 6, 14. einen brîen tuon *Genes. fundgr.* 24, 36. sehs klâfter er an der dicke tuot *Tundal.* 47, 60. — ich tuon daȝ ambet *Iw.* 60. *Parz.* 705, 8. den henditz *das.* 94, 1. 705, 9. bete *Iw.* 113. drô unde bete *a. Heinr.* 487. eine botschaft *myst.* 116, 3. den buhurt *Parz.* 623, 5. den hû *Vrid.* 157, 9. dienest *Parz.* 92, 8. 240, 14. 391, 24. ein dinc *Iw.* 191. *Walth.* 101, 15. swer eine kleine diube tuot, der stilt ouch lihte ein grôȝeȝ guot *Renner* 4875. ich tuon gâbe *Nib.* 2122, 4. mîn gemach *Parz.* 7, 22. genâde *Iw.* 271. gewalt *En.* 7572. *Parz.* 300, 24. 441, 15. goume *das.* 205, 19. 738, 26. *Tundal.* 63, 29. *Ernst.* 2808. 3071. einen grif *Parz.* 571, 27. güete *glaube* 2548. helfe *Parz.* 797, 30. hôchvart *das.* 348, 28. den kampf *das.* 322, 17. 418, 5. dankêre *das.* 390, 1. widerkêre *das.* 401, 30. *Iw.* 30. die koste *Parz.* 775, 28. einen kus *das.* 671, 5. einen leich *Trist.* 3610. einen argen list *Walth.* 34, 17. lop *Parz.* 338, 12. messe *MS.* 2, 248. a. mort *Iw.* 245. *Wigal.* 2009. opfer *En.* 1027. *Jerosch.* 28. c. einen pfnâst *Parz.* 572, 6. prîs *das.* 308, 17. 321, 6. unprîs *W. Wh.* 131, 12. 136, 24. râche *kl.* 79. *W. Wh.* 371, 10. gerich *Parz.* 330, 10. rât *En* 5575. *Iw.* 173. *a. Heinr.* 1070. rede *L. Alex.* 4075 *W. Iw.* 272. *Parz.* 140, 9. 416, 17. *Nib.* 763, 2. 1946, 4. reise *Iw.* 289. *Parz.* 748, 24. hovereise *Nib.* 1457, 4. 1676, 4. reht gerihte *Parz.* 475, 24. rîterschaft *En.* 5033. *Iw.* 143. *Parz.* 20, 17. 82, 5. 92, 5. sanc *das.* 297, 26. schaden *das.* 719, 12. *En.* 6654. *Nib.* 185, 4. houbetsünde und schande *Walth.* 22, 18. der worte schîn *büchl.* 1, 1095. hôher minne schîn *Parz.* 712, 6. rûhes willen schîn *das.* 297, 7. strîtes schîn *das.* 263, 30. gerihtes schîn *schwanr.* 495. hôher milte schîn *turn.* 8, 2. segen *Iw.* 221. *vgl. MS.* 2, 5. a. diu spil *Nib.* 439, 4. stich unde slac *Parz.* 20, 11. widerslac *Iw.* 98. stôȝ *das.* 126. strît *Parz.* 618, 12. 744, 30. suone *das.* 392, 18. 728, 5. rîters tât *das.* 66, 21. 366, 15. untât *Mai* 78, 22. tjost *Parz.* 28, 1. 280, 25. tugent *Walth.* 85, 22. *Dietr.* 5335. übel *Vrid.* 107, 2. val *W. Wh.* 154, 28. *Geo.* 3305. vart *Parz.* 328, 20. 414, 4. 530, 6. widervart *Nib.* 2186, 3. venje *Gudr.* 1170, 2. vluht *Parz.* 415, 6. vlust *W. Wh.* 51, 14. volge *Parz.* 96, 6. 97, 16. frâge *das.* 484, 3. *Nib.* 2177, 4. *Jerosch.* 163. b. vride *Parz.* 194, 3. 414, 21. *Nib.* 2140, 2. vrist *Wigal.* 8606. rîterliche fuore *Parz.* 51, 6. wanc *Reinh.* 309. *Iw.* 198. 238. *Parz.* 719, 29. *troj.* 14890. abewanc *Wolfdietr.* 1754. widerwanc *Parz.* 470, 8. war *Iw.* 261. *Walth.* 44, 19. *beitr.* 187. *Bit.* 9150. wer *Parz.* 737, 16. diu werc *Iw.* 188. werdekeit *Parz.* 546, 26. eines willen *das.* 551, 13. *Trist.* 357. *Walth.* 78, 36. eine wîse *En.* 8557. wunder *Walth.* 78, 36. — daȝ twelen daȝ er tete *Iw.* 119. ein swîgen tuon *MS.* 1, 3. b. ein lachen wart getân *Parz.* 123, 20. sô wurde ein strîten getân *das.* 135, 20. wart grôȝ weinen getân *das.* 594, 20.

michel weinen tuon *Nib.* 365, 4. 942, 4. 1073, 4. ich tuon grimmeȝ strîten *das.* 1973, 4. michel flîȝen *das.* 261, 4. 1593, 4. dringen *das.* 279, 2. 551, 5. danken *das.* 716, 4. nîgen *das.* 545, 4. itewîȝen *das.* 936, 2 schelden, strâfen *das.* 2118, 4. 2185, 4. dâ wart vil michel grüeȝen die lieben geste getân *das.* 729, 4. doch wart michel schouwen an die küenen getân *das.* 392, 4. — daȝ beste tuon *Parz.* 386, 14. *Walth.* 113, 22. *Nib.* 225, 3. 1965, 3. *Vrid.* 82, 25. 99, 4. 110, 24. 156, 22. 160, 18. — unschuldec was hêr Gâwân: eȝen hete niht wan d'ors getân *Parz.* 363, 18. swaȝ ich leides hân, daȝ tuot *daran ist schuld* zwîvelwân *Walth.* 111, 3. — daȝ si der zweier eineȝ tuo, daȝ si ir râte her ze mir, ode *Iw.* 69. zwiu welt ir daȝ siȝ tæte daȝ si Tristanden nôte *U. Trist.* 238. *vgl. Walth.* 12, 135.— swaȝ ir gebietet daȝ tuon ich *Iw.* 138. swaȝ ir gebietent deist getân *das.* 18. *Nib.* 501, 4. *pf. K.* 64, 24. ob du iht von mir geruochest, daȝ ist alleȝ getân *Iw.* 28. daȝ sî getân *das.* 87. 100. 138. *Wigal.* 295. 11319. *Stricker* 4, 189. *Am.* 139. 2273. *Nib.* 976, 4. daȝ sol sîn getân *Nib.* 567, 3. 773, 4. 1075, 3. — diu maget vrâget waȝ er tæte *machte Lanz.* 1767. von diu vernim, lîp, waȝ du tuo (*imperat. wie gr.* οἶσθ᾽ ὃ (ὡς) ποίησον) *büchl.* 2, 737. weistu waȝ du tû *Herb.* 8434. ich sage dir rehte wie du tuo *fundgr.* 2, 93, 39. 95, 4. *Diemer* 109, 22. *vgl. kchr.* 1290. 11194. 4697. 6070. *Mar.* 185, 37. *pf. K.* 14, 22. 16, 21. 90, 2. *Trist.* 86, 6. *Engelh.* 343. *troj.* 7997. *Kolocz.* 121. *a. w.* 3, 218. *Ernst* 5294. *Eracl.* 5294. *Mar.* 689. *Gudr.* 149, 2. *Dietr.* 2945. *H. heldenb.* 1, 107. *J. Grimm in Aufrecht u. Kuhn zeitschr. für vgl. sprachforschung* 1, *s.* 144. *richtig erklärt Benfey in den Götting. gel. Anzeigen* 1852: *was du thun sollst.* — *partic.* getân *prädikativ.* daȝ ist guot getân *wenn man es thut, zu thun Nib.* 1825, 3. waȝ des guot si getân *das.* 312, 4. 1142, 4. daȝ sî guot getân *Parz.* 359, 5. diu frâge was in liep getân *Er.* 8196. daȝ dûhte mich ein êre getân *Roth.* 1547. daȝ dûhte mich wîstuom getân *das.* 1635. *vgl. Gr.* 4, 609. *häufiger mit dativ:* daȝ wære ime êre getân *Roth.* 3923. *vgl.* 3390. daȝ ist iu êre getân *Nib.* 2033, 4. *Flore* 6459 *S.* daȝ was ir êre getân *Nib.* 1438, 4. *auch:* daȝ was ir liebe getân *Nib.* 1425, 4. daȝ wær ir liebe getân *das.* 1431, 4. *hier kann jedoch* liebe *auch adverbium sein.* b. *mit adverbien.* α. *lokalen.* tuo *gib* her ros *U. Trist.* 3206. tuo her schilt *frauend.* 457, 27. nu tuo her sperâ sper *das.* 458, 4. tuo dich her *Ls.* 3, 9. — er tete sînen lewen hin *schaffte ihn weg Iw.* 197. 246. ir klage wart dô hin getân *(bei seite gesetzt):* ze fröuden rihten si ir leben *Wigal.* 8224. tuot die rede hin *Trist.* 9597. tuo hin *lege ab* den tumplîchen wân *Barl.* 208, 18. tû hin die kleit *Pass. K.* 227, 9. tuot daȝ schamelop hin dan *nehmt es weg frauend.* 443, 26. einen hin tuon *vernichten Herb.* 14597. er tet sich dannen *machte sich davon Trist.* 17452. ich sorge um mîn wîp: diene weiȝ ich war ich tuo *Iw.* 110. ir sult mich wiȝȝen lân, war ir mînen bruoder habet getân *hingeschafft Nib.* 509, 2. 1679, 2. β. *andern.* nu lât siȝ alsô tuon *Parz.* 726, 9. ir habet eȝ gerne getân *Iw.* 102. *vgl.* 266. daȝ si doch gerne tâten *H. Trist.* 6802. daȝ tæt ich wunderlîchen gerne *Walth.* 101, 19. der daȝ sô vlîȝeclîchen tæte *Iw.* 241. ob erȝ willeclîchen tuot *das.* 78. *vgl.* 206. ist daȝ wol getân *Walth.* 52, 3. *vgl.* getân *partic.* — si hetenȝ harte wol getân *ihre sache vortrefflich gemacht Wigal.* 9140. jene tâtenȝ wol *Herb.* 11007. 7033. 12487. dâ wart eȝ wol getân *Gudr.* 184, 2. eȝ hete maneger wol getân *turn.* 39, 6. der grâve Meie teteȝ sô wol *Mai* 116, 3. eȝ tet hie manec ritter baȝ *Parz.* 95, 23. der tete eȝ harte vil baȝ *Herb.*

5510 *und anm. Gr.* 4, 337. c. *mit präpositionen.* α. daȥ tet ich durch ir êre *um ihrer ehre willen Iw.* 154. 89. ich tuon ein dinc durch guot, durch alleȥ guot *das.* 226. 81. 74. durch reht *das.* 281. durch triuwe *das.* 121. durch sînen willen *ihm zu liebe das.* 211. daȥ tet ein hant mit argen siten *Walth.* 17, 18. ob erȥ mit triuwen tuot *das.* 44, 4. wan siȥ mit willen tâten *Parz.* 582, 25. als eȥ nâch êren was getân *Nib.* 266, 4. daȥ siȥ tæten umbe reht *mit recht Parz.* 12, 25. wand erȥ von allem herzen tete *Trist.* 7671. tuost du daȥ ze guote *Walth.* 50, 29. β. tuot der mite weder minre noch mê, wan daȥ iu rehte stê *Iw.* 281. zwiu sol ich daȥ wenden, daȥ si dâ mite tuot *damit anfängt Nib.* 1069, 2. 1212, 4. waȥ si dar umbe tæte *Iw.* 210. *vgl. Walth.* 55, 38. waȥ hânt ir noch dar zuo getân *das.* 79, 5. γ. si tâten *trieben* die Britûne durch ir pavelûne mit tœdigen wunden *Trist.* 5587. er tet in *trieb ihn* rehte unz in diu tor *das.* 387. der lewe wart in ein gadem getân *Iw.* 246. *vgl.* în tuon. unders turnes tür er wart getân *Parz.* 411, 3. tet alle di von dem lîbe *nahm ihnen das leben myst.* 146, 20. *vgl.* 34. — tuot iuch ûȥ dem gewande *Mai* 199, 11. δ. der aller reiner herzen bluot ze fröiden tuot *froh macht Gfr. lobges.* 72. swaȥ ieder hât bein oder bluot, ze froiden eȥ dîn güete tuot *das.* d. *mit genitiv der eigenschaft.* dîn mære mich hôhes muotes tuot *macht Mai* 100, 4. er tuot in swêres muotes *Mart. leseb.* 764, 41. arges muotes *MS.* 1, 4. b. e. *mit prädikativem adjectiv. vgl. Gr.* 4, 625. ich tuon einen alt *büchl.* 1, 1176. *MS.* 1, 154. a. âne eines d. *s.* âne. geil *Gfr. lobges.* 69. gesunt *MS.* 1, 25. *Pantal.* 1098. gewaltec eines d. *Parz.* 579, 27. gewis *Trist.* 326. heil *Windb. ps.* 539. swer sîne sünde mac beweinen, den tuot daȥ weinen von den sünden reinen *amgb.* 45. a. ich tuon einen reine *MS.* 2, 138. sat *das.* 179. ich tuon iuchs sicher unde swer *Flore* 7114 *S.* in hât unsælec getân aller sîner sælden wân *Iw.* 259. got tuot in frî der helle *Gfr. lobges.* 36. ich tuon einen frô *das.* 26. *Walth.* 93, 13. *MS.* 1, 204. *frauend.* 341, 30. wunt *MS.* 1, 43. unde mich sus nidere hât getân *Karaj.* 40, 14. — dîn reideleht hâr, des ist dîn houbet blôȥ getân *Parz.* 253, 1. ich tuon kunt rœte, varwe, frâge, wîplîche fuore *das.* 758, 20. 551, 25. 501, 4. 110, 28. ich tuon schîn *Otte* 653 *und anm.* schîn tuon ellen *Parz.* 37, 24. 196, 22. 300, 14. manlîche site, werlîchen willen *das.* 747, 13. 38, 3. klagen, zürnen *das.* 91, 30. 348, 8. 584, 28. — ich tuon eȥ guot *führe meine sache vortrefflich aus Er.* 2719. *Parz.* 46, 19. 50, 10. 70, 7. 73, 25. 379, 2. *Wigal.* 11016. *Bit.* 39. b. *Nib.* 220, 3. 2072, 1. *Gudr.* 1082, 2. *Frommann zu Herb.* 5510. *vgl. oben* eȥ wol tuon. f. *mit prädikativem particip. Gr.* 4, 126. 127. — *präs.* dô tet er den man vaste slâfenden *Diemer* 6, 27. dîn minne tuot mich töude *Parz.* 76, 28. — *prät.* tâtin daȥ schif vorbrunnin *Jerosch.* 165. c. eiere unde chæse ne tuont si dâ gesoten noh gebrâten *H. zeitschr.* 8, 152. tuot den touf erkant *Barl.* 103, 6. den gelouben tet erkant *das.* 4, 16. den tuot er erlôst *das.* 38, 21. tuo mich von sorgen erlôst *MS.* 1, 197. a. *vgl.* 200. a. *troj.* 22065. unde si mit sige tet geschant *Barl.* 314, 8. dâ mite er uns des nahtes tuot erschrocken *MS. H.* 3, 245. b. zerschrunden tuon *Frl.* 4, 5. den kumber mîn tuot verselt *beitr.* 144. g. *mit infinitiv. Gr.* 4, 94. ich tuon dich die hunde bîȥen *Mor.* 2, 1015. — manege kumberlîche zît tuot er mich lîden *Er.* 3881. sîn manheit tete si entwîchen *Iw.* 142. der dôȥ tete die liute verzwîvelen *das.* 285. er vuor swie in diu varen tete *das.* 292. die inren tâten de ûȥern sân vaste rîten ûfeȥ velt *Parz.* 79, 8. diu mich singen tuot *MS* 1, 21. a.

diu liehte sunne diu den winter wîchen tuot *das.* 2, 242. a. sîn blic tæt enblecken an êren die weichen von vorhten erbleichen *frauend.* 404, 21. diu dürrez herze blüejen tuot *Gfr. lobges.* 8. wahsen tûn *Jerosch.* 52. d. — bî selben kröpfelînen tæte ich fliegen schînen *Parz.* 487, 10. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den dativ.* *α.* swenn er in sînen boten tete *schickte Trist.* 526. *vgl.* 18163. ich tuon einem gebærde unde bete *Iw.* 145. buoz eines d. *s.* b u o z. dienest *Nib.* 667, 4. *Parz.* 515, 21. 528, 12. entwîch *das.* 573, 13. die ê *Iw.* 96. unêre *das.* 102. grôze gâbe *Nib.* 1263, 4. 1427, 1. gedon *troj.* 4081. *Ottoc.* 490. b. 566. b. 654. b. guot geleite *Parz.* 720, 15. gemach *das.* 34, 24. 44, 14. ungemach *das.* 29, 18. *Iw.* 282. *troj.* 16865. genâde *Iw.* 291. *a. Heinr.* 967. *Parz.* 458, 11. ungenâde *das.* 740, 3. gesellekeit *das.* 221, 8. gewalt *das.* 364, 4. 367, 19. 697, 22. *Iw.* 13. helfe *Parz.* 389, 23. 811, 30. klage *Iw.* 179. laster *En.* 5367. *Iw.* 121. 285. mat *Walth.* 114, 22. *Parz.* 41, 16. 347, 30. die nôt *Iw.* 272. ein dinc tuot mir nôt, mir tuot nôt eines d. *s.* n ô t. ich tuon einem toubez ôre *Nith.* 39, 2. rât *Iw.* 82. *Parz.* 475, 20. *Barl.* 35, 11. doch volget er dem râte den er im gap unde tet *troj.* 12483. *vgl. RA.* 20. rât tuon eines dinges *s.* r â t. rûm *W. Wh.* 127, 8. schaden *Iw.* 32. *Parz.* 43, 26. 412, 8. *Walth.* 8, 15. 111, 35. *Trist.* 6278. schande *Iw.* 284. umbevâhens schîn *Parz.* 199, 24. segen *Iw.* 23. sicherheit *Parz.* 50, 9. spot *Iw.* 175. einen stich *Parz.* 572, 18. manegen swæren tac *Walth.* 14, 29. den tôt *Gregor.* 2635. *Parz.* 198, 6. 585, 29. *Flore* 2422 *S. Stricker* 12, 701. *vgl.* tôt. vride *Parz.* 200, 25. den wân *Trist.* 6235. einen wanc *Reinh.* 675. eine wunden *L. Alex.* 4524 *W.* solhen zuc *Parz.* 533, 2. — daz smæhen daz si im tete *Iw.* 123. ich tuon einem ein lieblich lachen *Walth.* 27, 36. ein schœne danken *Nib.* 1107, 2. ein gæhez volgen *das.* 2210, 4. ein strâfen *das.* 2185, 4. schelten *das.* 2118. 4. daz si im (in *B*) heten grüezen sô rehte schône getân *das.* 729, 4. — ich tæte im guot Walth. 70, 17. ir habt mir lieb und leit getân *Parz.* 308, 12. *vgl.* l i e p, l i e b e, l e i t, l e i d e. *Gr.* 4, 933. si tâten der reise ir reht *Parz.* 805, 16. unreht er Gâwân doch tuot *das.* 686, 28. — tuot er iu iht *Iw.* 197. wer hât dir iht *etwas zu leide* getân *Nib.* 795, 4. *vgl.* 826, 4. 836, 4. tæte ich in niht *Iw.* 27. der hunt bîzet den der im niht entuot *MS.* 1, 99. a. ichn weiz waz ich dir tuon sol *Iw.* 79. waz hân ich dir getân *Roth.* 2132. frouwe Minne, daz si iu getân *Walth.* 40, 26. *β. mit präpositionen.* ich tuon einem ein dinc in teile (enteile, enteil) *theile es ihm zu*, *s.* t e i l. daz muoz iu z e dienste sîn getân *Nib.* 303, 4. daz ist iu ze êren getân *das.* 289, 4. *vgl. Parz.* 68, 5. 528, 10. daz wart zeinen êrn getân froun Cunnewârn *das.* 336, 28. swaz iu ze laster ist getân *das.* 218, 6. diu wol getâne tuot mir vil ze leide *Walth.* 119, 14. *vgl.* 114, 50. *Nib.* 722, 4. 824, 4. *leseb.* 271, 23. welt ir daz ze liebe tuon iwer friundîn *Parz.* 609, 2. *vgl. Iw.* 11. tuo daz dînem namen ze lobe *Walth.* 3, 17. dô man ir ze gemache tete swaz man guotes mohte *Iw.* 215. — daz was Sîfride ze sehenne getân *Nib.* 831, 2. mir ist ze wizzen getân daz nie bezzer rîter was *Parz.* 750, 28. *vgl.* 727, 24. *γ. mit prädicativem adj.* tuon den gesellen dîn mir kunt *Parz.* 758, 7. ich tuon einem ein dinc kunt *das.* 64, 18. 337, 27. 696, 24 *Iw.* 148. 168. 147. *kl.* 142. *Nib.* 256, 2. 315, 2. ir tuot uns hiute lære den berc *Nib.* 882, 7. got hât uns offin gitân wi wir di minni sulin hân *schöpf.* 99, 10. ich tuon iu dienst nâch hulden schîn *Parz.* 96, 8. im tâten guoten willen schîn *das.* 765, 27. *vgl. Walth.* 71, 26. si tet imz allez tiure beidiu sprechen unde regen *Wigal.* 6394. swaz

seltsæne ist, daʒ dunket guot, sô manʒ den liuten tiure tuot *Vrid.* 116, 27. *δ. mit prädikativem partic.* ich tuon ir richheit bekant *Parz.* 814, 15 *Nib.* 83, 2. 162, 2. *MS.* 2, 43. a. dâ sol mir sorge tuon bekant iwer manlichiu hant *Parz.* 418, 22. tuo mir sîn antlütze erkant *das.* 747, 23. *vgl. Iw.* 191. *W. Wh.* 4, 6. *MS.* 2, 9. b. daʒ lant zuo den bürgen si im tâten undertân *Nib.* 96, 4. tûn den brûdrin vorspart beide ûfvart unde nidirvart zu schiffe ûf dem wâge *Jerosch.* 52. d. b. *die persönlichen beziehungen werden durch präpositionen ausgedrückt. α. mit dem accusativ.* si hete swinde ræte an die geste getân *Nib.* 1848, 4. durch wen *um wes willen* ich eʒ tuo *a. Heinr.* 1158. dô niemen durch si dô niht tete *das.* 1308. durch si tet ich vil strîtes schîn *Parz.* 495, 4. dur die gnâde die got ubir dich tâte *leseb.* 275, 34. dien hânt wider iuch niht getân *Iw.* 17. eʒ ist ûf *gegen* mich getân *Nib.* 1714, 2. dô was eʒ ouch umb in getân *er war verloren, todt Karl* 81. a. *β. mit dativ.* ich tuon an einem genâde *a. Heinr.* 1386. *Parz.* 86, 20. 169, 4. 615, 2. an dem got wunder hât getân *das.* 255, 18. daʒ er daʒ tæte an im schîn *das.* 785, 4. ich tuon gein einem ungenâde *das.* 684, 3. sicherheit *das.* 267, 12. spot *das.* 524, 2. zorn *das.* 824, 10. tuot er gein mir zürnen schîn *das.* 259, 26. der tuo sîn zuht nu gein mir schîn *das.* 392, 12. got mit den liuten wunder tuot *das.* 675, 13. mit dem wolt er den kampf tuon *das.* 709, 20. Oransche ist wol berâten von den dieʒ vor uns tâten *W. Wh.* 264, 16. dô tet erʒ vor in allen *allen zuvor, Er.* 2612. — deʒ harnasch was von in getân *Parz.* 758, 1. ir kleider wâren von ir getân *Iw.* 192. — diu wörtelîn tuont sich nâhe zuo dem man *schmeicheln sich bei ihm ein Trist.* 4630. III. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. a. *schaffe weg.* delere, abolere *Diefenb. gl.* 2. daʒ siu soltent die geischeler abe duon und verbieten *Kön.* 300. b. ich tuon mich abe *mit genit. gebe etwas hin oder auf, entledige mich, entsage.* ern tuo sich des niht abe ern sî der ritterschaft bî *Iw.* 111. er tet sich abe sîner habe *a. Heinr.* 257. der wâppen teter sich dô abe *Parz.* 92, 14. si tet sich abe ir fröude *Wigal.* 11332. *vgl. Stricker* 9, 34 *und anm. Barl.* 134, 38. *Pass. K.* 35, 42. 46, 59. 184, 1. *Jerosch.* 138. c. *myst.* 146, 20. *Hätzl.* 2, 9, 4. 52, 62. 2. an. tût ane *legt an* ûber sarwât *L. Alex.* 4122 *W.* an tûn sîn strîtgewête *Jerosch.* 20. d. 21. a. daʒ her daʒ hemede ane tête vor sîn kôrrockelîn *myst.* 210, 37. tet im an sîne kleit *Pass. K.* 226, 94. dar nâch êrlich sich an tet *ankleidete*, als ein bischof zu rehte sal *das.* 129, 6. 3. bî. swie verre ich sî, doch tuon ich ir den boten bî *sende ihr zu*, den si niht hœret und niht siht *MS.* 1, 180. a. daʒ solte in diu gemeineschaft bî tuon *verschaffen Frl.* 271, 15. 4. în, in *ein.* die bruoder hânt die vische getân dar în *in den teich Reinh.* 725. der leu enwerde in getân *Iw.* 245. swiget unde tuot iuch în *verbergt euch, haltet euch zurück Trist.* 8703. daʒ si sich sêre în tæten *das.* 18807. sît daʒ der winter hât die bluomen in getân *MS.* 1, 2. — si wâren ê vaste in getân und heten joch die wer verlân *sie waren in ihre festung getrieben, so daß sie sich im freien felde nicht wehren konnten Iw.* 141. etswenne hete ich veltstrît, unz an die flustbæren zît daʒ ich nu wart în getân *W. Wh.* 178, 21. in tet immer Riwalîn mit grôʒen schaden wider în *Trist.* 376. *Herb.* 6023, *wo ein* tân *steht wird nicht hierher gehören; vielmehr ist* ein tân *in* entân *zu bessern.* — sint si mit gote în getân *(sind sie mit Gott vereinigt, oder haben sie Gott in sich)*, sô mugen si reiniu werch hân *Diemer* 35, 26. *vgl. Graff* 5, 517. 5. nâch. den ellenden sêlen di da sterben von ge-

brechen und di nimandes haben di in icht gûtes nâch tûn *keinen haben*, *der ihnen etwas gutes*, *d. i. gebete*, *nachsendet myst.* 236, 1. 6. nider. der muot sich allez nider tuot *sinkt nieder* und an dem esterîche swebet *Trist.* 16954. 6. über. wer im selber über tuot *sich überhebt* mit hôchvart *Bon.* 81, 62. er über tuot *übertreibt*, *überhebt sich Hätzl.* 2, 13, 24. 7. ûf. a. *thue auf*, *öffne.* 'tuot ûf'. wem? wer sît ir? *Parz.* 433, 1. tuo ûf, ich klopf an mit worten, lâ mich in *frauend.* 515, 24. daz ich iu iht ûf tuo *a. Heinr.* 1268. ze ûf tuonne dem klophære *Ulr.* 1329. tuot ûf die tür *Wigal.* 5704. ich tuon ûf daz tor *(mit oder ohne dat.) Parz.* 61, 1. die porte (porten) *das.* 355, 27. *Diemer* 363, 3. *Iw.* 55. 207. diu porte, diu nie wart ûf getân *Walth.* 4, 8. dedir ûf daz scazhûs *Anno* 473. niemer ne mag ich ûf tuon mînen munt *Diemer* 314, 12. der gên dem man ûf tet den munt *Barl.* 119, 31. tû ûf die ougen *Pass. K.* 44, 54. sîn ougen wurden ûf getân *Pantal.* 659. sich tâten die urspringe ûf *aneg.* 23, 79. — *trop.* dô ir diu schulde wart ûf gitân *Tundal.* 46, 7. mîn lant, mîn liut und swaz ich hân daz sî dir ûf getân *soll zu deinem gebote stehn Trist.* 4463. b. ich tuon mich ûf *nehme mich auf, schwinge mich in die höhe.* der hôhe muot der sich ûf in diu wolken tuot *Trist.* 16944. 8. umbe. er tuot iuch al umbe hie *überwindet euch frauend.* 496, 15. der sal si umme tûn *herumbringen*, *von ihrer ansicht abbringen myst.* 254, 14. 9. under. daz mich daz tuot under *niederdrückt*, sô daz ich geneaden niht getar *MS.* 2, 89. a. zem walde kêrte er wider în und tet sich aber under *weg*, *verbarg sich Engelh.* 269. ein kleine vogellîn, daz tet sich under *Walth.* 58, 28. 10. ûz. a. *mit transitivem accus. thue aus (in verschiedenen speciellen bedeutungen).* tâten ûz *zogen aus* ire kleit *Pass. K.* 40, 90. daz lieht wart ûz getân *ausgelöscht Jerosch.* 74. c. ein mære ûz tuon *eine nachricht ausbringen*, *verbreiten myst.* 147, 9. drungen eht mit hûfen dar und tâtens *trieben sie* alle mit gewalt ûz hin ze velde für den walt *Trist.* 5477. Sâlemôn der was ûz getân *ausgezeichnet*, *that sich hervor*, der sich ûzer allen kunegen nam *L. Alex.* 66. b. ich tuon mich ûz *mit genit. oder untergeordnetem satze.* α. *erkläre mich offen über etwas.* mîn herre hât sich ûz getân, swelch ritter sîne tohter wil, der muoz *Lanz.* 3884. daz ein ritter dar was kommen, der sich des hete ûz getân, daz er wolde bestân den in dem boumgarten *Er.* 8664. ich habe mich alsô verre an der rede ûz getân: ich wil ir niht wandel hân *das.* 725. ouch tet sich ûz der degen wert, daz er mit spern sunder swert hôhen prîs wolt erben, oder sînen prîs verderben *Parz.* 596, 23. mîn herre hât sich ûz getân, daz er in ze erben welle hân *Karl* 121. a. β. *entäußere*, *begebe mich einer person oder sache.* dô ir herzeliebez kint sich ir alsus hete ûz getân und einem andern verlân, der ir nu solde hûten *Pass.* 74, 8. ich hân mich dirre mêre (mære) vor langen zîden ûz gedân, daz ich iht rûmes welle hân *Diut.* 1, 378. 11. vor. hiez tuon nâch im, swaz er vor tête *Griesh.* 2, 105. 12. wider. a. *thue gegen etwas:* daz er gelobt, dâ tet er wider *Bon.* 6, 22. b. *mache rückgängig.* s. ich widertuon. 13. zuo. die porten wurden zuo getân *Iw.* 71. tuo zuo dînen munt *das.* 116. *a. Heinr.* 589. tuon ich d'ougen zuo *Walth.* 44, 21. — addo *gl. Mone* 5, 235. applicare *Diefenb. gl.* 34. IV. *mit infinitiv zur umschreibung des einfachen vollworts. bekanntlich in spätern zeiten sehr häufig, namentlich in volksliedern, dagegen im zwölften und dreizehnten jahrhundert selten. vgl. Gr.* 4, 91. *hierher gehören folgende stellen, die aber, weil auch eine andere erklärung zulässig ist, nicht*

alle gleich sicher sind: er tet (hîꝫ *L. Alex.* 1035 *W.*) schef zesamen hephten *Diemer* 206, 27. daꝫ dich tet (tar? der *E*) gebliwen der *Gregor.* 1143. daꝫ ir manliche sinne und herzehaften hôhen muot alsus enschumpfieren tuot *Parz.* 291, 8. daꝫ si uns tuon bewaren *Walth.* 6, 2. ein guot gebet daꝫ dâ crêdo heiꝫen tuot *leseb* 654, 9. *wofür* daꝫ dâ heiꝫet crêdo tuot *Reinh. s.* 338. *häufig bei Teichner:* daꝫ diu werlt ûf nemen tuot 50. sîn muot, der sich vreut und lachen tuot 64. dâ man dem tiuvel dienen tuot 221. daꝫ der himel loufen tuot 98 *u. m.*

V. *vorhergehende verba vertretend.* 1. dir wirt vil liebe dar zuo. 'ichn weiꝫ, frouwe, weder eꝫ tû'. *En.* 262, 4 *E.* waꝫ ob eꝫ niemer geschiht? 'und waꝫ, tohter, ob eꝫ tût *das.* 261, 3. vor leide stirbet ouch mîn wîp. 'sine tuot' *Reinh.* 583. wander doch niht genesen kan'. 'zwâr, er tuot' *Wigal.* 5380. lât iwern trôst an mir geschehn. 'ich tuon'. *Parz.* 506, 4. *vgl.* 727, 15. nu sült ir mich durch got lân in iwerm gebete sîn. 'ich tuon'. *Am.* 1484. sô strecke den fuoꝫ balde her. 'ich tuon' *Stricker* 6, 35 *und anm.* nu hœret unde merket ob siꝫ denne tuot. si tuot, si entuot *Walth.* 66, 10. mir gelinge oder entuo *Trist.* 8718. daꝫ erꝫ durch in lieꝫe: nein er, weiꝫ got, ern tete *das.* 6251. — swie in gedienet hæte und vil gerne tæte Etzel *kl.* 111. eꝫn betwanc . . unde entuot ouch lihte nimer mê *Iw.* 22. ie ranc unt noch tuot *das.* 162. sit du mit schimphlichen siten mîn ganzeꝫ herze hâst versniten unt tuost *Parz.* 9, 1. die ich von herze minne und lange hân getân *Nib.* 135, 1. 2. sol mich iht gevröun, daꝫ tuot ein dinc *Parz.* 253, 20. der vierde hât armuot: durch got für sünde er daꝫ tuot *das.* 251, 14. man vorhte sîne sterke und tet vil billîchen daꝫ *Nib.* 666, 4. — daꝫ wilt und daꝫ gewürme, die strîtent starke stürme, sam tuont die vogel under in *Walth.* 9, 2. dâ kômen die gesunden, die wunden tâten sam *Nib.* 243, 1. der Môre lach dâ vile tôt: sô tetiꝫ ouch der Criechen *L. Alex.* 4546 *W.* die versûmten sich niet: als têten si noch hûte *En.* 12910. der mich wol enpfienc: als tet sîn masse nie *Parz.* 457, 7. der bâruc von Baldac vergulte niht daꝫ drinne lac: als tæte der katolicô *das.* 563, 7. *vgl.* 46, 3. 457, 7. 3. daꝫ er der werlte widerstuont, als alle sîne gelîchen tuont *a. Heinr.* 136. daꝫ herze mir dô alsô stuont, als alle werlttôren tuont *das.* 436. ich muoꝫ et aver die nôt bestân, als ich vil dicke hân getân *Iw.* 98. daꝫ er sô wol gereite niht ûf mohte gestân, sô er gerne hete getân *das.* 137. in gesach nie tage slîchen, sô die mine tuont *Walth.* 70, 8. ir freude vant den dürren zwic, als noch diu turteltûbe tuot *Parz.* 57, 11. nu gie diu minneclîche, alsô der morgenrôt tuot ûꝫ trüeben wolken *Nib.* 280, 2. ine gesach nie videlære sô hêrlîche stân, alsô Volker hiute hât getân *das.* 1944, 2. verklagen man die muose, sô vil helde sint getân *das.* 245, 4. *vgl. Wigal.* 11575. — eꝫ gehabet sich ze grôꝫer nôt nieman baꝫ danne ir tuot *Iw.* 52. dern vliꝫꝫe sich des niht mêre danne si dâ tuot *das.* 40. 4. *mit derselben construction, wie das vorhergehende verbum.* dô er dich zi einim mennischin gibildote, als er uns alle hât getân *leseb.* 275, 27. den herren minne ich, alsô tuot er mich *Iw.* 191. ern überspreche sich, leider alsô tet ich mich *das.* 157. daꝫ er mich lieber welle hân danner mich noch hât getân *das.* 294. si sehent mich bî in gerne alsô tuon ich sie *Walth.* 35, 19. *vgl. Parz.* 403, 1. daꝫ begunde dem recken sîne brust bêde erstrecken, sô die senwen tuot daꝫ armbrust *Parz.* 36, 1. hât Artûses hant dir mîn harnasch gegeben, daꝫ tæter ouch mîn leben *das.* 154, 14. ob man dînen lîp habe ze solhen êren, sô man den mînen tuot *Nib.* 769, 3. sîn herze tugende birt, alsam der süeꝫe meie

daȥ gras mit bluomen tuot *das.* 1579, 3. du süeȥest siu unde muot alsam daȥ tou die bluomen tuot *Gfr. lobges.* 76. ze sînen triwen nam er si dô: sam tet in diu schœne maget *Wigal.* 1008. — si gerten sînes tôdes alsam der wolf der schâfe tuot *Iw.* 59. — ir hulfet mir von sorgen als tuon ich iu morgen *das.* 162. du enschadest niemen mê dâ mite danne du dir selbem tuost *das.* 14. er wânde in solde gelingen, als in ofte was getân *Wigal.* 1974. in einem jâre wuohs eȥ mêr dan ein anderȥ in zwein tuô *das.* 1227. si warte nâch den mâgen, sô vriunt nâch friunden tuot *Nib.* 1654, 2.

getân *part. adj.* 1. *gestaltet, ein aussehen habend.* der liehte tac wart getân, daȥ ich die linden kûme gesach *Iw.* 33. den dûhter als ein got getân *Parz.* 121, 30. — wol getân *schön, stattlich, vollkommen.* daȥ niemer für in kæme swaȥ wære widerzæme. swaȥ schœne was und wol getân, daȥ hieȥ er in schouwen an *Barl.* 30, 19. si wæren harte wol getân *Iw.* 230. dô verjach ir ougen dem herzen sân, daȥ er wære wol getân *Parz.* 29, 2. der degen wol getân *das.* 333, 3. *vgl.* 129, 5. 288, 8. frowe, ir sît wol getân *Walth.* 75, 9. alsô sprach ich zeiner wol getânen maget *das.* 74, 21. diu maget, frouwe, juncfrouwe wol getân *Wigal.* 1014. *Parz.* 251, 27. 573, 30. ein schœniu meit ze wunsche wol getân *Nib.* 45, 3. diu wol getâne *das.* 444, 1. *Walth.* 119, 14. *MS.* 1, 18. b. 52. a. ein vogellîn sô wol getân *das.* 41. b. ein ors vil wol getân *Parz.* 71, 30. einin mantil wol getân *Roth.* 2051. — baȥ getân *Iw.* 237. *Walth.* 28, 36. *Parz.* 695, 9. *frauend.* 605. 19. sô übele nieman ist getân, ern habe zuo der schœne wân *Vrid.* 126, 23. der dô wirs was getân *Kolocz.* 246. noch liehter danne got getân *Parz.* 126, 10. minneclich getân *das.* 352, 23. *MS.* 1, 40. a. freislich getân *Parz* 521, 6. 570, 1. dô wâren im diu hiufel rôt und alsô lebelîch getân *Wigal.* 7926. wie er was getân *wie er aussah das.* 5025. *vgl. Parz.* 747, 22. *Nib.* 1670, 4. an der hiut nâch in getân *Parz.* 49, 15. 2. *beschaffen. vgl. Gr.* 3, 62. — sô getâne *solche* chamfwât *Diemer* 314, 4. mit sô getânem trôste *Mar.* 31. *vgl. Pilat. vorr.* 31. *Nib.* 2057, 1. *vaterunser* 2841. ein riter sô getân *Parz.* 21, 5. sus getâne nôt *kchr.* 29. d. sus getân mort *pf. K.* 299, 16. *vgl. Mar.* 21. *Diut.* 1, 13. *Iw.* 175. *Parz.* 422, 7. *Trist.* 12455. *Nib.* 1676, 1. dus getân *fundgr.* 1, 364. alsô getâne scande *L. Alex.* 4460 *W. vgl. Wigal.* 322. *Nib.* 337, 1. *Karl* 46. a. mit wie getânen geheiȥen *Genes. fundgr.* 18, 45. von wie getâner ordenunge *tod. gehüg.* 226. *vgl. Wigal.* 7058. *Trist.* 14386. *Nib.* 730, 1. *Dietr.* 26. a. wie der zwîvel ist getân *a. Heinr.* 1117. wieȥ under uns zwein ist getân *MS.* 1, 38. b. swie getân *Nib.* 1275, 3. 3. *substantivisch.* daȥ getâne ist daȥ getâne *man muß nichts aufschieben U. Trist.* 151.

ungetân *part. adj.* 1. *nicht gethan.* eȥ wær noch anders ungetân *Parz.* 97, 30. *vgl. Nib.* 1239, 2. eȥ ist von mir ungetân *ich thue es nicht das.* 1188, 4. 2. *nicht schön.* den ungetânen man *Iw.* 43. *vgl.* 136. *frauend.* 605, 11. *Kolocz.* 246. der affe ungetân *Bon.* 79, 31. ir ungetâneȥ leben *Barl.* 31, 3.

getæne *stf. stn. gestalt. ahd.* gatâni *stf.* — doch ich dir baȥ gezæme an getæne unde an vrumikeit *kchr.* 69. d. quam ein engil in vreislichime gidêne *Wernh. v. Niederrhein* 14, 7. *vgl.* iwer getân ist sô edellîch *Flore* 3432 *BH.* getât *S.*

vorgetæne *stf. vorbild?* den hôchvertigen helden swachet er den muot in sîner vorgetæne *Gudr.* 196, 3. vor getâne *hs.*

wolgetæne *stf. schönheit.* hât ir, als ich mich verwæne, güete bî der wolgetæne *Walth.* 86, 5. *vgl. MS.* 2, 79. a. *fundgr.* 1, 399.

wietænekeit *stf.* qualitas witânikeit *Diefenb. gl.* 229.

betuon *v. anom. bethue.* 1. *beschließe, schließe ein.* swaȝ sô unter deme himele ist betân *Diemer* 214, 22. ich bin in dîner hant betân *vaterunser* 14. 2. *euphemistisch concaco. der wiedehopf spricht:* daȝ ich mîn eigen nest betuo *H. zeitschr.* 7, 361. *vgl.* 8, 521.

entuon (*st.* enttuon) *v. anom.* 1. *öffne.* besloȝȝenniu borte entân deme gotes worte *leseb.* 197, 20. 2. *mache zu nichte.* wir hetten vurlorn hûte lant und lûte und wêren alle entân (*so zu lesen für* ein tân) *Herb.* 6023. entân *das.* 8936 *und anm.* wan daȝ man sîn hûte ander sît, er wêre dâ gar entân *das.* 9085. *vgl.* 10048. 11578. 11860. 11921. 14597.

getuon *v. anom. das verstärkte* tuon. I. *absolut.* swie er getæte *fundgr.* 1, 92. wie si sît her getæten *was sie machten Trist.* 3962. daz her nimmer sô wole getô *Roth.* 2007. — wie leide dir getet der tôt *Genes. fundgr.* 51, 31. ir getete der kumber wê *Iw.* 284. — wie er wider mich getuo *das.* 221. II. *mit accusativ.* 1. *ohne bezeichnung der person.* getât ab ir deȝ wægest ie *Parz.* 514, 4. si kunde ire rede wale gedôn *Roth.* 1984. swennir getuot werc diu reht sint *Barl.* 114, 31. der getuo unsir rât *Karaj.* 31, 11. als er der wunneclîchen schar rehte getete war *Er.* 8292. daȝ ir mich unde Hagenen swacheȝ grüeȝen getuot *Nib.* 2300, 4. wie siȝ dâ sô getæten, daȝ eȝ dâ sagebære wære *Trist.* 658. hie zuo enweiȝ ich waȝ getuo *das.* 4857. swaȝ sô wir getuon ze guote *Diemer* 334, 5. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den dativ.* daȝ ich getuo dir noch den dienst *Parz.* 331, 28. alle di êre di si im gedôn mochten *leseb.* 774, 30. ob mir nimmer helfe iwer ellen getuot *Nib.* 156, 2. was er iu leides getuo *Er.* 3776. die iu nie leit getâten noch muot ze tuonne hâten *U. Trist.* 3223. daȝ ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot *Iw.* 187. swaȝ ir mir dâ ze schaden meget getuon *Parz.* 419, 23. möht ir mir umb îsengwant getuon etlîcher slahte rât *Er.* 499. — ja getuon ich eteslichem noch die ringe naȝ *Nib.* 1880, 2. b. *durch präpositionen.* swaȝ ich ie durch iuch getete *Iw.* 291. daȝ siȝ ie umb in getete *das.* 157. swaȝ er gein ir ie getete *H. Trist.* 3647. waȝ got mit dem getæte *U. Trist.* 1788. III. *mit adverbialpräpositionen.* dô er den mantel an getet *Pass. K.* 453, 55. dô er den roc ane getet *myst.* 193, 1. die chemnâten ûf getuon *Judith* 175, 22. daȝ er niht ûf getuot den munt *Barl.* 73, 35. ê si nâch in zuo getâten *Parz.* 240, 29. kan sich alse wol zuo getuon *einschmeicheln*, rehte alse diu katze tuot *Bert.* 304. IV. *vorhergehende verba vertretend.* in gunde iu trûrens niht noch engetuon *Parz.* 278, 2. der het dich gerüemet, vrowe, baȝ, denn ich immer künne dich getuon *g. sm.* 103.

missetuon *v. anom. thue, was nicht recht ist.* a. er missetuot, der daȝ seit *Iw.* 77. swer dankes missetuo *das.* 107. ir habt missetân *das.* 172. 294. zwei minne gerndiu herze hetenan ders (*wenn Siegfried der Criemhild die hand nicht gedrückt hätte*) missetân *Nib.* 293, 4. daȝ wære missetân *das.* 1194, 2. 1833, 2. *vgl. Parz.* 144, 16. 222, 9. 269, 20. 317, 17. *Trist.* 8. *Barl.* 247, 5. b. *mit präpositionen.* hân ich dar an missetân *Parz.* 619, 15. missetuon an einem *das.* 89, 28. 291, 23. *Walth.* 52, 24. 57, 21. *MS.* 2, 27. a. *Barl.* 15, 24. du kundst durch niemen missetuon *Parz.* 413, 30. c. *mit accus.* swanne ich der bœsen hulde hân, sô hân ich etwaȝ missetân *Vrid.* 90, 22. swaȝ si hât gein Gâwân in ir zorne missetân *Parz.* 516, 12.

übertuon *v. anom. thue mehr als nöthig ist.* swer genuog tuot, der tuot

baz dann einer, der im selben übertuot *MS.* 2, 137. b. *vgl.* ich t u o n.

undertuon *v. anom.* 1. *thue zwischen etwas und mache dadurch verschieden.* ir klage, diu ê was undertân, diu wart dô gar einbære *Trist.* 2390. 2. *verhindere.* ne hete iz got undertân *Genes. fundgr.* 46, 24. 3. *unterdrücke.* ap ein brûder des ordens privilegia vorterbet ader undertût *stat. d. d. ord. s.* 304. 4. *untergebe, unterwerfe.* ob er solde undertûn den brûdrin sich *Jerosch.* 79. a. sus si sich undirtâtin den brûdrin unde satin gisle durch sichirheit *das.* 63 a. *vgl. das folgende*

undertân *part. adj. untergeben, unterworfen, verpflichtet.* 1. *ohne dativ.* sît daz ich eigenlichen sol, die wîle ich lebe, sîn undertân *Walth.* 120, 17. dîn undertânez vihe *Diemer* 74, 22. — *mit genit.* dienstlîcher dienste undertân *Parz.* 199, 12. 2. *mit dativ.* den wir dâ sîn undertân *Iw.* 234. die fürsten sint iu undertân *Walth.* 12, 1. einem undertân sîn, werden *a. Heinr.* 817. *Parz.* 362, 5. 385, 29. 659, 14. 751, 9. *Nib.* 8, 2. 109, 4. 126, 2. *Trist.* 331. *Barl.* 22, 21. 28, 2. den was daz wazzer undertân *Parz.* 225, 4. der kezzel ist uns undertân *das.* 206, 29. im si mîn dienst undertân *das.* 651, 28. wirt dir mîn gâbe undertân *Parz.* 149, 21. — daz lant zuo den bürgen tâten si im undertân *Nib.* 96, 4. — *mit genit.* einem undertân sîn, werden eines d. *Wigal.* 2908. 6234. dienstes *das.* 7048. diens *Parz.* 392, 5. 753, 10. lônes *büchl.* 1, 1867. sînes lîbes *Parz.* 394, 5. sînes muotes *Er.* 4961. minne *Parz.* 706, 24. vrüntschefte *Roth.* 1957. — *mit präpositionen.* ouch wurden ir mit dienste sider undertân al des küneges mâge unt alle sîne man *Nib.* 1325, 2.

undertân *stm. der untergebene.* mant siu Abrahâmes, sînes undertânes *Judith* 159, 4. wie wol er rihte sîne undertâne *Nib.* 720, 2. die ir undertâne beswichent mit ungefüeger stiure *Tundal.* 57, 53. der undertâno ungehôrsami *Griesh. pred.* 2, 33.

undertâne *swm. der untergebene.* zu sîme undertânen sprach *Pass. K.* 202, 92. die undertânen gotes *das.* 92, 80. daz si ire krimme ni uobten in die ire undertânen *fundgr.* 1, 64. durch nôt der undertânen *Ulr.* 975. — *dat. plur. der auch zu* undertân *gehören könnte:* sich von ir undertânen sundern *tod. gehüg.* 141. sîn undertânen er gebôt *Trist.* 17334. den undertânen swinde *Jerosch.* 112. d. hinz den undertânen *Griesh. pred.* 2, 34.

undertâne *swf. die untergebene.* diu gotes untertâne *Karl* 116. b. 119. b. daz wîp, des tûvels undertâne *Pass. K.* 14, 27.

undertænec *adj. untergeben, unterworfen.* 1. *mit genitiv.* die muosen undertænic wesen alles des man in gebôt *Trist.* 6284. 2. *mit dativ.* daz im lîp unde guot iemer undertænic sî *a. Heinr.* 1491. diu erbe mîn sulen dir undertænec sîn *Nib.* 112, 4. dar umbe daz ich dienesthaft dir welle sîn ûf erden und ich dir müeze werden vil undertænic *Pantal.* 327. sich undertênig zeigen der rômischen krône *Pass. K.* 375, 78. deme gap sich undertênic *myst.* 213, 24.

undertænige *swv. unterwerfe.* subdere *Diefenb. gl.* 262. *vgl. Frisch* 2, 374.

vertuon *v. anom.* 1. *verthue, verbrauche.* daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot *Walth.* 20, 11. wan du dîn erbe mit lastere hâst vertân *Pass. K.* 28, 24. vant daz daz gût vertân was *myst.* 25, 4. daz er mit in vertet sîn guot *Barl.* 107, 18. wir sankten daz guot ê ins meres grunt, ê dann ez der morthunt vertæte mit andern wîben *Mai* 151, 17. — sô vertet er sîner stunde vil *brachte seine seine zeit hin* an iegelîchem seitenspil *Trist.* 2094. — ich vertuon sper *verbrauche sie in der tjoste Parz.* 81, 11. 302, 20. *Wigal.* 3948. 4565. *frauend.* 212, 6. *leseb.* 646, 18. 2. *schaffe fort, gebe hin.* vertû *vertilge*

die ritterschaft *Ludw. kreuzf.* 3820. ir fürspan wart sô vertân *Parz.* 270, 3. kleider vertuon *hingeben Nib.* 1309, 4. — ich vertuon einem ein d. *benehme es ihm.* dîn minndiu bluot vertuot in allen smerzen *Gfr. lobges.* 76. 3. *verurtheile, verdamme, verfluche; vgl. RA.* 624. scelerosus vertâner *sumerl.* 17, 51. din *(Gott!)* tugende sint sô reiner art, daz du den sünder niht vertuost *Winsbeke* 71, 6. ir vertânen *Parz.* 284, 14. *vgl. MS.* 2, 166. b. die vertânen gote dîn *Pantal.* 392. daz vertâne getwerc *Trist.* 14515. diz vertâne mære *das.* 13887. die vertânen sünden *myst.* 349, 11.

voltuon, volletuon *v. anom.* 1. *thue vollständig, vollende.* ich râte û, daz irz vollentût *En.* 12760. 2. ich voltuon einem *befriedige ihn Haltaus* 1987. *Kulm. r.* 3, 60. 4, 91.

widertuon *v. anom.* 1. *mache ungeschehen, rückgängig.* er hête in ime gewîhet ze herren, er ne mahte daz niht widertuon *Genes. fundgr.* 40, 2. daz disen vride ieman widertuo *Vrid.* 160, 25. ich genüzze lîhte ir güete, daz mîn kumber wurde widertân *mir abgenommen würde MS.* 1, 160. b. sîn prîs wart geswachet und widertân *Silv.* 3771. 3781. 2. *mache wieder gut.* daz wart dô alliz an dem hêren chrouze widirtân *Karaj.* 41, 15. daz mac niht werden widertân *aneg.* 28, 68. doch hât ez mich gerowen sô fruo, daz ich ez noch widertuo *büchl.* 1, 882. swer durch valschen rât getuot ein grôze missetat, sor si gerne widertæte, sost sîn riuwe ze spæte *Vrid.* 45, 20. hilf mir dâ zuo daz ichz widertuo *Am.* 1156. ob iuch ein schate muot, ob daz ein schate widertuot, diu buoze ist eben unde sleht *Stricker* 3, 142. unz er widertuo daz unrecht *Zürich. richtebr.* 24. *vgl. Freib. str.* 162. daz man daz niht widertuot mit einer suone salben *MS.* 2, 146. b. 3. *gebe zurück, erstatte, vergelte.* ob erz niht widertæte, daz er got geroubet hæte *Am.* 1111. swer des frömden dienst nimt und hât niht willen dar zuo, daz erz mit êren widertuo *das.* 10, 290 *und anm.* — ob ichs ein teil niht widertuo *Lanz.* 6461. ob erz vertrüege? ich wæne, er nein. hæt er die stat als ich si hân, bestüende in danne ein zörnelîn, ez wurde unsanfter widertân *Walth.* 62, 13. nu sul wir trahten umbe ditz mort, wie wir ez widertuon mügen *Mai* 156, 19. daz widertâten sie mit wer *livl. chr.* 2752.

zertuon *v. anom.* 1. *thue aus einander, breite aus.* du zallen zîten hâst zertân dîn arme, uns armen wilt enpfân *Gfr. l.* 73. mit zertânen armen *Suso, leseb.* 875, 32. *Ls.* 3, 178. mit zertânen armen biten *das.* 193. ir hende zi zertet *Mart.* 164. si lûhten als ein rôsen blat daz sîn bollen hât zertân *troj.* 145. c. 2. *s. v. a.* vertuon. sîn sper vil schiere wart zertân *troj. f.* 162. *Oberl* 2100.

tuon *stn. das thun.* mîn tuon oder mîn lâzen *Parz.* 405, 13. wand er ir tûn wol weste dort *Jerosch.* 37. b.

woltuon *stn. das wohlthun, die angenehme empfindung.* küssen ist ein süezer sit: sîn woltuon gât in ieslich lit *frauend.* 578, 26.

zuotuon *stn. zuthun, beihülfe.* sunder aller menschen zutûn *myst.* 48, 13. *vgl.* 198, 25.

tuoære *stm.* er verlie got tuoære (scephære) sînen (factorem) *H. zeitschr.* 8, 132.

vertuoære *stm. verthuer.* des guotes ein vertuoære *H. zeitschr.* 8, 582. *Wien. handf.* 294.

tât (*gen.* tæte) *stf. that. Graff* 5, 326. *das einfache wort scheint nicht so häufig zu sein, als man nach den zahlreichen zusammensetzungen erwarten sollte; doch gebraucht es Wolfram oft.* — sîn rât, sîn tât ist reine *Mai* 126, 6. aller heilegen tât *vaterunser* 2008. ellenthaftiu tât *Parz.* 542, 3. valschlîchiu tât *das.* 751, 14. mit wîslîcher tât *Iw.* 63. mit kiuscher tât *Gfr. lobges.* 12. mit menneschlîcher tæte *Parz.* 439, 25. von ir tæte spre-

chen *W. Wh.* 361, 18. mit hôhem râte und ellenthaftir tâte *Jerosch.* 87. b *und öfter.* — tât begên *Parz.* 21, 27. 357, 13. manlîche tât üeben *Iw.* 116. rîters tât beginnen, leisten, tuon, würken *Parz.* 68, 27. 558, 4. 66, 21. 673, 3. sîne tât versûmen *das.* 78, 1.

tæte *stf. that.* zem êrsten kumt der gedanc, dar nâch diu tæte *Leys. pred.* 18, 13.

getât *stf.* 1. *that.* actus, actio *gl. Mone* 5, 343. *sumerl.* 2, 51. ob sie mit ir getâte bewærten ir predigâte *Ulr.* 744. guotiu rede und guot getât *Wigal.* 97. der hât diu wort ân getât *W. gast.* 9, 6. 2. *gesammtheit der thaten, geschichte.* si gesprechent von ir selber getât *Iw.* 98. man müese von ir getât dâ sagen *Wigal.* 9168. daȥ sîner getæt iht wære wâr *das.* 5838. wie sich daȥ verendet hât mit gewârhafter getât *Barl.* 62, 31. der uns Ereckes getât getihtet hât *Wh. v. Orl. leseb.* 603, 16. *vgl.* 604, 22. 3. *beschaffenheit.* er ist an der getæte wol *so beschaffen*, daȥ er widerdienen sol, swaȥ er iu ze leide hât getrumt *Lanz.* 1641. sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte, daȥ sich ein iegeslîcher möhte lâȥen dran *Walth.* 31, 9. — *besonders äußere beschaffenheit, gestalt, ansehen.* facies *sumerl.* 30, 5. von aller ir getât an dem lîbe unde an ir wât *Iw.* 166. — ze aller jungest gescuofe du den man nâch dînem bilde getân, nâch dîner getête *Diemer* 321, 5. der keine mir gelîchet weder an guot ald an getât *Lanz.* 1003. iwer antlüt ist sô wünneclich und iwer getât sô edelich *Flore* 3431 *S.* mensche in menschlîcher getât (tât *Pf.*) *Barl.* 66, 27. 4. *werk, geschöpf.* wir ensîn nit sîn getât als der haven des haveners, daȥ man sprichet: daȥ ist des haveners getât *myst.* 271, 22. wir erkennen die getât, die dîn hant geschaffen hât *Bon. vorr.* 21.

hantgetât *stf.* 1. *werk der hand, geschöpf.* sô zürnet der wercman niht, swer sîn werc alsô siht daȥ er im lobes êre lât für alle sîn hantgetât *warn.* 2068. du got sîne hantgetât erlôste *Diemer* 340, 18. nu erkenne an mir dîne hantgetât *das.* 375, 20. elliu gotes hantgetât *Mar.* 47. *vgl. Karaj.* 38, 15. *aneg.* 28, 55. *Walth.* 7, 19. *Barl.* 186, 10. 232, 11. *Pantal.* 896. *vaterunser* 366. 441. 1367. *Leys. pred.* 28, 22. 43, 15. 2. *frische that. Schmeller* 2, 207. einen an der warmen hantgetât begrifen *Westenrieder btr.* 7, 65. daȥ man sie an der hantgetât niht begrift *Münch. str. s.* 97. 3. *that überhaupt.* nu hân ich von iu gesehen vil ritterlicher hantgetât *krone* 131. b *Sch.*

ungetât *stf.* 1. *unthat.* daȥ sie sô manegen bindent in ze dienst umb ungetât *Helbl* 2, 117. 2. *misgestalt, häßlichkeit.* eȥ kan ouch mannes schœne vil der ungetæte geben *MS.* 2, 152. b.

guottât, guotât *stf. gute that, gutes werk.* guottæte *Leys. pred.* 147. daȥ wir von guotæten suoȥe wunne mit got haben muoȥen *Karaj.* 95, 6. *vgl.* 11, 23. der den liuten niht ennimt unt niwan sîner habe zimt, daȥ ist dannoch niht ze guot, ob er anders niht entuot. ob niemen von im stirbet noch von sîner schulde verdirbet, der guottæte ist niht ze vil *warn.* 691. niemens guotât wirt verlorn, wan der zer helle wirt geborn *Vrid.* 5, 3. ist, daȥ er sich bekêret unt sîne guottât mêret, swelch guottât ê verdorben was, diu gruont her wider als ein gras *Vrid.* 38, 1. *vgl. Stricker* 12, 636. *Barl.* 99, 7. 2. *wohlthat.* ouch lônten si der stæten mit manegen guottæten des siun ze liebe ie getete *Lanz.* 7668. deweder wîp noch wîser man die guottât vollesprechen kan die ich von gote enpfangen hân *Barl.* 148, 4. diu guottêt, guotêt *Leys. pred.* 7, 40. 8, 11. 9, 7. — *besonders almosen.* tuo dîne guottête heimelîche (fac elemosinam in abscondito) *das.* 69, 27. *dann fromme stiftungen.* von mir ist worden schîn ein guottât diu vor gote

swebt sô riche, daʒ nu niemen lebt, der umb daʒ êweclîche leben durch got habe als vil gegeben *g. Gerh.* 269. *vgl.* 536. 6683. 3. *gute kampfthat. vgl.* eʒ guot tuon. wie möht ich den turnei understân? hie ist sô manic biderbe man, daʒ vil guottât hie geschiht: sol ich der einer wesen niht, der eʒ wol ûf dem veld hie tuot, sô bin ich immer ungemuot *frauend.* 116, 5.

lieptât *stf. liebesgabe.* zu geben von solichem guote durch gotes willen durch lieptæte *Straßb. str.* 3, 344. *vgl.* 2, 101. *Oberl.* 932.

meintât *stf. frevelthat, verbrechen.* daʒ ist diu wirsiste meintât *Diemer* 61, 11. richest du di meintât *das.* 53, 18. dô du deme scâchære sîne meintæte verlieʒe *das.* 310, 15. *vgl.* 101, 23. *vgl. aneg.* 33,63. *tod. gehüg.* 115. *Wigal.* 9944. 10124. *MS.* 1, 188. b. 2, 137. 247. *Pass. K.* 8, 19. *Bon.* 33, 34.

missetât *stf. missethat, bosheit, vergehen, schuld, fehltritt; häufig schwächer als das neuhochdeutsche wort.* delictum *sumerl.* 6, 40. uns rûwit unsir missedât *fundgr.* 2, 137, 21. der sûndon und der missetête *leseb.* 297, 30. vergebent im sine missetât *Iw.* 293. einen ze missetât gebringen *das.* 112. der umbe sîne missetât niht herzelîcher riuwe hât *Walth.* 6, 8. friundes lachen sol sîn âne missetât *das.* 30, 14. er starp âu alle missetât *Parz.* 106, 26. scheidet iuch von missetât *das.* 170, 14. diu hât mîme lîbe erboten solhe missetât, ine hân si haʒʒens keinen rât *das.* 114, 17. daʒ ê des was ir aller rât, daʒ dûht si dô ein missetât *das.* 354, 25. lônt si mir mit missetête *MS.* 1, 7. b. frî vor missetête *das.* 197. b. mîne sprüche sint niht beladen mit lügen, sünde, schande, schaden: in disen vier worten stât aller werlde missetât *Vrid.* 129, 17. *vgl. Wigal.* 8057. 11532. *U. Trist.* 3727. *MS.* 1, 48. b. *Barl.* 207, 6. *g. Gerh.* 170, 850.

houbetmissetât *stf. ein ganz besonders schweres vergehn; peccatum mortale. vaterunser* 3155.

morttât *stf. mordthat. Oberl.* 1065.

nîdetât *stf. that aus haß.* mîn kamflîch gewæte für ir nîdetæte, daʒ sol sîn mîn stæte *frauend.* 405, 13.

übeltât *stf. böse that.* ir sult niht erniuwen übel mit übeltæte *warn.* 1072. daʒ irrt iuch übeltæte *das.* 261. im strebet et sîn gemüete gegen der ûbeltæte, als diu krâ tuot zuo der sæte *Helmbr.* 1229. dô man si vordâchte alsus dirre ubiltât *Jerosch.* 74. b. war umme er sô vil getân hette sulchir ubiltât *das.* 185. c.

übertât *stf. malefactum, scelus, injuria. Haltaus* 1824.

untât *stf. was nicht wol getân ist, unrecht, verbrechen. Haltaus* 1962. daʒ er si aller untât bewart an disen dingen *Gregor.* 522. sich selben untât erwert *Parz.* 413, 28. daʒ deheiner slahte untât an mir nimmer wirt gesehen *das.* 715, 12. dâ von wând er untæte von sînem neven âne sîn *Trist.* 15246. daʒ er die küneginne unschuldic hæte vor aller slahte untæte *das.* 14232. owê des daʒ si die untât ie begie, dar umbe ichs dienstes ledic lie *frauend.* 415, 31. si hât eʒ versolt, gein mir mit untât wol geholt *das.* 415, 20. eʒ ist ein michel untât *Eracl.* 2623. mit untâte *Jerosch.* 126. c.

untætelîn *stn. kleine unthat, kleines unrecht, makel.* kappen und swestermentelîn bedeckent manec untætelîn *Renner* 3308.

undertât *stf. stn. zwischenfach, nasenknorpel.* sô sint die naselöcher und daʒ undertât schône geschaffen *Bert.* 306. interfinium naskrupfel vel underdât *voc.* 1429. *bair.* tât *fach Schmeller* 1, 461.

urtât *stf. vollzug. Schmeller* 1, 461.

wêtât *stf. schmerz.* alle der werlde wêtât die wir lîden *Pass. K.* 165, 87.

woltât *stf. wohlthat.* der woltât gar vorgaʒ *Jerosch.* 59. d. er liʒ

sich alle armen mit woltât irbarmin *das.* 105. a.

wundtât *stf. verwundung. Gr. w.* 1, 287.

wundertât *stf. wunderthat.* zeichin unde wundertât der hôe got begangin hât *Jerosch.* 1. d.

tâtgihtec *s.* ich GIHE.

tæte *adj.*

meintæte *adj. verbrecherisch.* meintæter mort *krone* 208. b *Sch.*

tæte *swm. thäter.*

meintæte *swm. verbrecher.* ich armer meintæle *Karaj.* 53, 23. inzwischen zvên meintæten hiengen si den gotes sun *Diemer* 325, 25. die meintæten *Servat.* 771.

morttæte *swm. mörder. Ziemann ohne beleg.*

übeltæte *swm. übelthäter.* wær er ein übeltæte niht, wirn heten dir in niht brâht *urst.* 109, 25. ein übeltæte ân riuwe *Helbl.* 2, 1441. verworhter übeltæte *Rab.* 902.

viertæte *swv. schwerlich mit* vier *zusammengesetzt sondern wohl von dem ahd.* firintât *flagitium abgeleitet und daraus entstellt.* swer mit dem andern spilt mit holn wurfeln oder mit gefülleten, daʒ heiʒet geviertætet. umbe alleʒ spil âne hol und vol würfel und âne viertæten *Augsb. str. Schmeller* 634.

viertæter *stm.* ob einer einen heiʒet einen diep oder einen viertæter oder einen rouber *Augsb. str. Schmeller* 1, 634.

tætec *adj. thätig kommt es im mhd. als einfaches wort vor? auch ahd.* tâtîg *bei Graff ohne beleg.*

grôʒtætec *adj. groß handelnd.* grôʒgemût und groʒtêtic *L. kreuzf.* 4257.

hanttætec *adj. mit der hand thätig, dann auf frischer that betroffen.* der hanttætige rouber, der hanttætige man *Oberl.* 609.

houbettætec *adj.* septem vitia principalia siben houbtâtig sünden. die sünde die in tiuschen heiʒent houbtâtig, die heiʒent buochschen mortalia, daʒ chit tôdemig, wan sie wisent die sêlen in den êwigen tôt *altd. bl.* 1, 364. der houbtâtigen sunden sint ahzeg alder mê *das.*

kleintætec *adj.* exilis *Diefenb. gl.* 114.

meintætec *adj.* sceleratus *sumerl.* 17, 54. sine meintætige junger *Servat.* 750. nicht en ist als meintêtich (nihil est scelestius) *Leys. pred.* 44, 20.

missetætec *adj. facinorosus. Leys. pred.* 109, 16.

sëlptætec *adj. selbstthätig.* selptêtege sunde *peccatum actuale fundgr.* 1, 390.

snëltætec *adj.* agilis *Diefenb. gl.* 16.

übeltætec *adj. maleficus.* ubiltêtiger lûte vil *Jerosch.* 185. a. ir übeltætigeʒ leben *krone* 237. a *Sch.*

untætec *adj. facinorosus.* diebe, velschêre unt andere untêtige lûte *Leys. pred.* 119, 28. *vgl. Mone altd. schausp.* 1, 1688. *Gr. w.* 1, 527.

ungetætec *adj. unartig. Mart.* 131.

TUONOUWE *stf. die Donau.* dar zuo der Tuonouwe ir duʒ *MS.* 2, 66. b. *vgl. MS. H.* 2, 92. b. 94. a.

TÜR *s.* TOR.

TURBISCHE turbisce storax (στύραξ) *sumerl.* 39, 58.

TURC *stm. taumel, sturz. vgl.* torkeln *taumeln Frisch* 2, 377. b. *Schmeller* 1, 456. *s. auch* türmel *und* turre. âne wandils turc *Jerosch.* 31. a. nemen solchis vallis turc *das.* 53. b. des tôdis turc nemen *das.* 80. d. 166. a. inthalt si von der helle turc *das.* 171. b.

umbeturc *stm. umsturz.* der burge ummeturc *zerstörung Jerosch.* 89. d.

widerturc *stm.* 1. *das zurücktaumeln, zurückfallen.* si wurfin obin von der burc sô swinde, daʒ den widirturc mûste nemin hin ze tale manic kristinlichir helt *Jerosch.* 108. d. 2. *widerstand.* dô si keinin widirturc von volke vornâmin *das.* 86. b. *vgl.* 110. b.

TURD *stm. trespe.* lolium *sumerl.* 49,

64. *vgl. Graff* 5, 457. *as.* durth *Hel.* 77, 23.

TÛRE *s.* DÛRE.

TÛRE *s.* TIURE.

TURÎN *stm. ein edelstein.* dâ bî der mûre pflâgen die vil grôȥen turîn *krone* 193. a *Sch.*

TURKÂNIE *geogr. n. land des königs Arficlant. W. Wh.* 29. 56. 206. 255. 371.

TURKANT *n. pr. bruder des königs Arficlant. W. Wh.* 29. 56. 85. 206. 344. 371.

TURKEMAN *stm. türkisches oder arabisches pferd.* ubir daȥ, sô man urlouge hât, sô sal her habin ein zeldende pfert adir einen turkeman *stat. d. d. o. s.* 171. *vgl.* 188.

TURKENTÂLS *n. pr. einer von Parzivales fürsten, von Lähelin getödtet. Parz.* 128.

TÜRKISCH *adj. türkisch.* ein türkser satel *frauend.* 246, 31.

TURKÔPEL *stm. eine art leichter truppen. mlat.* turcopuli, *franz.* turcople, turcoplier, tricoplier. *unter dem letzten worte sagt Roquefort:* ce mot paroit signifier chancelier, espèce de gouverneur. *derselbe erklärt* Turcoples*:* troupes légères des Turcs suivant D. Carpentier; *und* turcopole, grandmaitre de la maison du roi, chancelier du royaume en Asie*;* d'ou Turcopolier chef de la langue Angloise dans l'ordre de Malta, avant que l'Angleterre ne fût séparée de la communion Romaine, *vgl.* turcois, turquois, carquois *köcher. mit dem letzten worte scheint sich die von Carpentier gegebene erklärung 'leichte truppen' zu verbinden. bei Wolfram sind die* turkopel *bogenschützen, und leichte truppen.* turkopel die dâ gestreut lâgen. swie si heten in gezogen mit künste manegen starken bogen, ir lâȥen und ir ziehen, ir wenken und ir fliehen wart in gar vergolten *W. Wh.* 18, 17. *hier ist von sarazenen die rede. aber auch die königin von Frankreich wirbt* turkopel. er sî rittr od sarjant, turkopel, od swer ze strite tüge *W. Wh* 170, 19. turkopel, sarjande, in der Franzoyser lande *das.* 185, 1. swaȥ man guoter turkopel vant, nâmenȥ kriuce al geliche *ließen sich anwerben, gegen die heiden zu fechten das.* 304, 26. du hâst ouch turkople vil *das.* 350, 27. *vgl. Parz.* 386, 9. 681, 20. turkople von Kahetî *das.* 351, 12. der meistir sal habin einen turkopil, der sînen schilt unde sîn sper vüeret, einen anderen turkopil den her sendet, den dritten zu eime kemerêre *stat. d. d. o. s.* 171. wie man die turkopele sulle halden *das. s.* 228. mangen heidenschen turkoppel den viel dâ an den toppel für ein ses ein esse *Mart.* 160.

turkopelier *stm. aufseher der leichten truppen.* der meister sal einen turkopelier setzen, under deme sullen alle die turkopel sîn *stat. d. d. o. s.* 188.

TURKOYS *stm. der türkis, edelstein aus dem thongeschlecht. franz.* turquoise, *nach Diez wb.* 362 *so genannt weil er, obgleich vorzüglich in Ostpersien einheimisch, zunächst aus der Türkei kam.* turkoyse und rubîne *Parz.* 791, 24. 741, 6. der eitervarwe türkîs *Mart.* 50. — *über seine kräfte s. das gedicht mus.* 2, 98.

TURKOYTE *swm. so wird der ritter Florant genannt, der Orgelusen begleitet. er ist ein mann von fürstlichem range. ist die eine erklärung, die Roquefort von* turcoplier *gibt,* chancelier, espèce de gouverneur etc. *hiermit zu vergleichen?* der turkoyte ist mit ir komen, von dem sô dicke ist vernomen daȥ sîn herze ist unverzagt *Parz.* 594, 3. des werden turkoyten komen *das.* 595, 4. hie kom der turkoyte her kalopierende als ein man der sîne tjoste meȥȥen kan *das.* 597, 16. der turkoyte Flôrant *das.* 630, 12. 634, 22. und ouch den andern fürsten mîn, Flôranden von Itolac, der nahtes mîner wahte pflac: er was mîn turkoyte alsô, sîns trûren wirde ich niemer vrô *das.* 624, 5.

TURLOYE *swm?* von der tschoyen sîn

houbt er œdenlichen swanc gein ir zem turloyen *Nith.* 20, 7.

TURM *stm. wirbel, taumel, schwindel. ein solches wort darf man wohl an die spitze der folgenden ableitungen stellen. vgl.* turc, turre.

türmel *stm. taumel, schwindel. Schmeller* 1, 456.

türmel *swv. taumele.* do er âne kraft und âne wer sô sêre türmelnde gie unt sich an den val verlie *Trist.* 7067. *vgl. Schmeller* 1, 456. *Frisch* 2, 395. a.

türmlich *adj.* 1. *schwindlich. Pict.* 2. *ungestüm.* wurmli turmli *Wolk.* 35, 3, 6.

türmec, türmisch *adj.* 1. *schwindlich.* 2. *ungestüm.* impetuosus dürmig *voc.* 1429.

TURN *stm. thurm. aus dem lat.* turris; *ahd. noch* turri, turra *neben* turn *Graff* 5, 447. turm *L. Alex.* 4183 *W. myst.* 198, 35. *vaterunser* 566 *fg. G.* torn *das.* 37. *Ludw.* 95. *altd. bl.* 1, 301. *plur.* türne *und* turne. — boume, türne ligent vor im zerslagen *Walth.* 13, 16. *der thurm dient* 1. *als theil der befestigung einer burg oder einer stadt.* wir sulen ze wer uns ziehen, ûf jenen turn dort fliehen *Parz.* 407, 28. eines turnes gupfen *das.* 161, 24. diu houbetstat den vierden ort begreif mit mûren und mit grabn und mit manegem turne hôhe erhabn *das.* 681, 14. — di turne sint mit krefte gemûret in die lufte *Diemer* 64, 14. *vgl.* 129, 11. von den perfriden hieȥ er sie trîben, die wâren hôher danne die turni *das.* 207, 16. türne unde palas manegeȥ ûf der bürge was *Parz.* 534, 25. *vgl.* 565, 5. 350, 21. *in der burg der Brünhild sind* sehs und ahzec türne *Nib.* 388, 1. driu hundert türne *Gudr.* 138, 4. 2. *als schatzkammer.* kamere unde türne sîn (des hortes) wurden vol getragen *Nib.* 1065, 3. 3. *zum wohnen oder zum gefängnis, so der prächtige und geräumige* turn, *den Blanscheflur bewohnt, Flore* 4167 *fg.* an der slegetür des turns *gest. Rom.* 78. 4. *in* türnen *sind die stiegen die zu dem sale führen.* dô wolden die dar ûȥe zuo ir vriunden sîn dar in: die nâmen an den türnen vil kleinen gewin. dô wæren die dar inne vil gerne für den sal: Dancwart lieȥ ir deheinen die stiegen ûf noch zetal. des huop sich vor den türnen vil starker gedranc *Nib.* 1910, 2 *und Lachm. vgl.* 1774, 3. 1941, 3. 2144., 3. 5. *thürme von elephanten getragen L. Alex.* 4183 *W.* 6. der turn ze Babel *b. d. rügen* 66. *vgl. Diemer* 15, 13. — der turn *der vaterunser* 566 *fg. beschrieben wird.* — der mir gæbe türne von rôtem golde guot *Nib.* 1733, 2.

kirchturn *stm. kirchthurm. Clos. chron.* 64.

turniule, turnlœse *s. das zweite wort.*

türne *swv.* 1. *versehe mit einem thurme.* turritus getormt *Diefenb. gl.* 278. 2. *setze in den thurm. Gr. w.* 1, 282.

umbetürne *swv. umgebe mit thürmen.* umbetürnet mit velsen und mit vlinsen *troj.* 43. c.

turnære *stm. thürmer.* der turnær gieng in den turn *gest. Rom.* 113.

TURNEI *stm. turnier, ein ritterliches kampfspiel, von den wendungen mit den rossen so genannt. fr.* tournoi, *prov.* tornei *von fr.* tour *drehscheibe, umlauf, aus lat.* tornus (τόρνος) *dreheisen. Diez wb.* 348 turnoi *krone* 11. a. 228. a. 279. b. *Sch.* — der turnei *ist die nachbildung eines treffens mit dem feinde, wobei, wie es scheint, kriegsleute zu fuss nicht mitkämpften. vgl. Bit.* 88. a. *man turnierte* 1. *zur vorübung für den eigentlichen krieg.* 2. *um der eigenen ehre wegen.* 3. *um die gunst der frauen zu erlangen.* 4. *um wirklichen gewinn, weil die gefangenen, auch wohl die beute, die man von rossen u. s. w. machte, nachher eingelöst wurde. ein solches turnieren* umbe guot *war zwar nicht ungewöhnlich, aber nicht ehrenvoll.* die stâchen hie durch hôhen muot, die andern dort wan umb daȥ guot: dâ tjo-

TÛSENT *zahlw. tausend. goth.* þusundi *als fem. behandelt, doch Esdr.* 2, 15 þusundja *als neutrum; ahd.* dûsunt *als neutrum, gewöhnlich mit dem genitiv, doch steht es auch wohl mit dem gezählten substantiv attributiv in einem casus. Gr.* 1, 764. *gesch. d. d. spr.* 253. *Ulfil. wb.* 84. *Graff* 5, 230. tûsunt: stunt *En.* 1186. 47, 8 *E.* drî tûsunt: gesunt *Pass. K.* 65, 93. dûsint *Roth.* 2582. tûsint: sint *Lanz.* 196 tûsinc (tûsint?) *führt Oberl. aus troj.* 189. 290 *an.* — tûsent pfunt *Walth.* 19, 20. vor tûsent sorgen *das.* 114, 11. tûsent mîle *das.* 29, 17. *Gudr.* 384, 4. lîden ein übel durch tûsent guot *Trist.* 202. tûsent wîp *Iw.* 291. tûsent anderiu wîp *Nib.* 582, 8. mit tûsent sînen mannen *das.* 635, 2. tûsent rittern *frauend.* 11, 18. der besten recken tûsent *das.* 470, 3. 553, 4. wol tûsent wætlîcher man *das.* 1227, 4. tûsent küener man *das.* 1815, 3. daʒ manec tûsent ritter sach *Parz.* 106, 10. sehzec unde tûsent *Nib.* 1447, 2. zwei tûsent *das.* 1871, 2. *Ludw. kreuzf.* 6324. driu dûsent marke wert *Diut.* 1, 350. fünf tûsent ritter oder baʒ des werden fürsten brôt dâ aʒ *frauend.* 11, 22. wol siben tûsent degne bî der küniginne reit *Nib.* 1806, 4. niun tûsent knehte *das.* 1447, 3. zehen tûsint vrowen *Lanz.* 196. einlif tûsent *Walth.* 85, 8. drîʒec tûsent *das.* 19, 21. sübenzech tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 17. ie über hundertûsent jâr *Suso, leseb.* 880, 39. zehenstunt hunderttûsent *das.* 881, 1. driuzehen hundert tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 27. ze tûsent tûsent *tausendmal tausend* jâren *Genes. fundgr.* 35, 23. tûsent tûsent blicke *Iw.* 33. mit tûsent tûsent leiden *büchl.* 2, 26. — tûsent unde hundert jâr *Ludw. kreuzf.* 464. tausend vierhundert und in dem drew und sibenzigosten jâre *MB.* 35^b. 390. — tûsent stunt *tausendmal Iw.* 290. *Nib.* 1066, 1. *myst.* 271, 5. 370, 14. tûsent stunden mêre *Nib.* 128, 2. tûsentstunt *Iw.* 206. 274. zeinem mâle und tûsentstunt *Parz.* 342, 30. tûsenthundertstunt *Gfr. lobges.* 65. hundertûsentstunt *H. Trist.* 496. *leseb.* 883, 11. tûsentwarp *tausendmal Engelh.* 2380. tusentleige *tausendfaches* leit *Jerosch* 41. a. tûsent hande *MS.* 1, 4. *flectiert.* bî zwêncic tûsenten *Jerosch.* 176. c.

tûsentlistelære, tûsentvalt *s. das zweite wort.*

tûsentste *ordinalz. der tausendste.* der tûsentste teil *Bert* 285.

tûsinger *stm.* gap den einen namen das siu solten heissen rittere, das ist alsô vil gesprochen als tûsinger, wenne ir tûsent wôrent. darumb heisset ouch ein ritter zu latîne miles *Kön.* 52.

TÛSSE *adv. frz.* doux, douce. swie tûsse (tüsse *MS. H.* 1, 198. a) ich mich gebâre *MS.* 1, 81. a.

TUSTER *stn. gespenstisches wesen.* daʒ bœse tuster (= daz schretel) ungeslaht *schretel* 225. *H. zeitschr.* 6, 180. *vgl. ir. elfenmärchen* CXVII.

getusternisse *stn. gespenst, teufelsspuk.* er wære ein getusternisse daʒ den menschen dicke triugit *glaube* 1292.

TUTELÊUNZ *geogr. n.* von T. der grâve Longefieʒ *Parz.* 772.

TUTTE, TUTE *swf brustwarze, weibliche brust. ahd.* tutta, tuta *Graff* 5, 381. *Schmeller* 1, 405. *Stalder* 1, 333. mamma, tuta *sumerl.* 27, 68. tutten *das.* 11, 37. tutti *voc. o.* 1, 149. ubera tuten *sumerl.* 31, 7.

tuttewerze *s. das zweite wort.*

tüttelîn, tüttel *stn. dimin.* mamilla tutli *voc. o.* 1, 150. diu milch in ir tüttelîn *Parz.* 111, 5. *vgl. Hätzl.* 2, 65, 32. diu küngîn nam dô sunder twâl diu rôten välwelohten mâl, ich meine ir tüttels gränsel *Parz.* 113, 7.

tüttel, tütele *swf.* 1. *sauge an der brust. Schmeller* 1, 405. *Stalder* 1, 333. 2. *schmeichele.* ir tüteten unt ir gerinne daʒ sol ich geminren *Servat.* 2979. swâ tütelens pfliget ein jüngelinc, der gebe mir einen pfenninc *H. zeitschr.* 8, 556. *vgl.* adulari zutüteln *Diefenb. gl.* 13.

tüttelære *stn. schmeichler.* verwâʒen

sîn die tütelære *H. zeitschr.* 8, 555. adulator zutütler *Diefenb. gl.* 14.

TÛWINGEN *geogr. n. die stadt Tübingen.* nu müeze in als Welfe, dô der Tûwingen ervaht, gelingen aller sîner maht *W. Wh.* 381.

TÛZE *swv. verhalte mich still, sei es um zu schlummern, oder aus betäubung, oder trauer, oder um jemand nachzustellen. vgl. baier.* dosen *sich still verhalten um aufzuhorchen, oder nachzusinnen, oder indem man schlummert, auch horchen, nachdenken, schlummern.* dusen *oder* duszen, duseln *still sein, schlummern, schwindlich sein Schmeller* 1,401. *schweiz.* tûszen, duussen *heimlich nachstellen, lauern,* der tûsz, duusz *die lauer,* tüszeln *schleichen, heimliche list üben Stalder* 1, 331; *nhd.* bedusseln *vertigine corripi, anima deficere, trunken, schlaftrunken sein, dann* bedösen *deludere Gr. wb.* 1241. 1235. *im ahd. kann nur Otfrieds* duzta *oder* dûzta *beschwichtigte von gemeinahd.* tuzjan *oder* tûzjan *sicher hierher gezogen werden; dagegen kann* tusig *stultus, hebes Graff* 5, 460, *das zu ags.* dwæs *in gleicher bedeutung gehört, und* tutisôn *horrescere kaum in betracht kommen. die ursprünglichkeit des* z *wird durch Otfried und einige mittelhochdeutsche reime gesichert, obgleich später dafür* s *oder* ss *geschrieben wird, wodurch, wie auch sonst, eine kürzung des vokals eingetreten zu sein scheint. gab es ein stv.* tiuze, tôz, tuzzen? *möglicher weise können sich in den unten angeführten ableitungen, wozu vielleicht auch das* 1, 386. a *aufgestellte und aus dem Renner belegte* verdôsen, *weniger wahrscheinlich aber das mit* diuse *zerre* 1, 372. b *zu verbindende* verdœse *corrumpo, disperdo gehören würde, noch mehrere stämme berühren.* — 1. *bin still.* man mag wol schwigen und thusen *Zürich. mittheil.* 2, 79. a. wir hânt vil brueder dussen gelon *narrensch.* 108, 55 *und Z. auch bei Geiler, s. Oberl.* 265. darumb sô schweig! du geheist uns wol dauszen in den dorfen *fasn.* 389, 17. 2. *bin von leide betrübt, trauere still.* ich wil ouch ûzen vrô gebârn zaller zît und innân tûzen, dâ mîn herze in sêre lît *beitr.* 120. *MS. H.* 1, 92. a. wan er in sorgen verborgenlichen tûzte (:verlûzte) *troj.* 121. b.

betûze *swv. bin betäubt, schwindelich.* der knecht von dem pferde sô hart vil ûf die erde, daz er dâ von bedûste und eine wîle mûste der witze dâ beliggin ân *Jerosch.* 169. a.

vertûze *swm. komme außer fassung, werde verdutzt.* an dem êrsten treffe wart Gunderam ein schreffe, den im dâ gab ein heide, dâ von im daz geweide sich ûz dem lîbe schutte. idoch dô nicht vertutte (t *wohl niederdeutsch für* z) sin muot von dem getwange: er hilt den strit sô lange *Jerosch.* 752. a. *vgl. s.* 262. vernuft volgt mir unreine und al mein sin vertust *Wolk.* 119, 2, 20.

tiuze *swv. mache still, beschwichtige.* den ist sô gar getiuzet al ir üppekeit *Nith.* 29, 6. — *oder etwa von* diuhe *drücke nieder* (1, 372. b.) *abzuleiten? dagegen könnte Wolk.* 44, 3, 20: prustlîn an prust-frisch getusst *zu* diuse *ziehe gehören.*

tütze *swv. mache still, beschwichtige.* wola thiu (muater) nan (Jesum infantem) duzta inti in ira barm sazta, scôno nan insuebita *O.* 1, 11, 41.

betütze *swv.* 1. *mache still, bringe außer fassung.* er az vil mæzlichen und tet den gelîchen, als er fleisch genuzte, sînen gemazzen er betuzte (erat ei etiam moderata ciborum parcitas ac quidam singularis abstinentiae modus, quo solebat religiosa arte secum convivantes circumvenire) *Ulr.* 451. — *vgl. nhd.* bedutzt *Göthe* 10, 108. *Gr. wb.* 1241. — 2. *hintergehe heimlich.* nu vernement ein niuwen rât, swel frouwe ein bœsen man hat, der zuo minnende ist unnütze, wie si den betütze *fragm.* 31. b.

vertusse, vertuse *swv. wohl aus ursprünglichem* vertiuze (vertûze?) *oder*

vertütze. — *mache still*, *beschwichtige*, *mache aufhören*, ir beider lust wart bald vertust, dâ es gieng an ein scheiden *Hätzl.* 1, 27, 350. wær mir mein leid vertust *das* 1, 41, 18. *vgl.* 79, 6. *Wolk.* 73, 1, 6. wen eins das ander lieplich kust, sô wære uns trauren ganz verdust, unmuot sich von uns neiget *Hätzl.* 1, 18, 39. 2. *betäube.* mîns herzen lust, ich bins verdust wen ich dich nimer sol schouwen *leseb.* 965, 7. daz ich tumber mir selbe sus vertuset hân mîne sinne *Frl. l.* 7, 2.

totze *swv.* *schlummere.*

getotze *swv* *schlummere.* bringe mînem sun den kotzen, daz er dar ûf muge getotzen *Kolocz.* 148.

tusche *swv.* *halte mich still*, *ruhig; verberge mich.* sô wer wir frœlich tuschen vor der heissen sunnen glanz, als wir ligen an der leiten *Keller* 6, 19. tuschen unde fliehen, zogen unde ziehen *Trist.* 5607. dieplich in dem busch tusch *Wolk.* 35, 3, 25.

vertusche *swv.* *verberge.* dâ mit treib er in umbe von boume ze buschen, dâ muos er sich vertuschen *Trist.* 9032. dar inne mac sich iuwer her wol bergen und vertuschen (: buschen) *troj.* 150. b.

tûsch *stm.* *heimliches wesen; heimlicher betrug*, *täuschung*; *schelmerei in bösem wie in gutem sinne. im ahd. ist das wort gar nicht vorhanden*, *im mhd. mit seinen ableitungen*, *abgesehen von* getiusche, *selten* wie ir trîhet iuwern tûsch! herr, ir sît sô wandelbær. iu ist misselungen, daz ir mit zwein zungen redet *Helbl.* 8, 286. ich begunde mit der guoten schimpfen, alsô mich daz herze hiez. lîse greif ich dort hin dâ diu wîp sô stundic sint. dicke zeigt si mir ir ungelimpfen. in dem tûsche si mich stiez mit der viuste gên den brüsten sô daz ich ergint *Nith.* 31, 3.

tûsche *swv.* *treibe* tûsch. alsô begint er tûschen (: rûschen) *Helbl.* 1, 624. bi ir *(der welt)* hât niemen stætez heil. man mac mit ir wol tûschen unde welten *MS.* 2, 122. a. tiuschen *MS. H.* 3, 136. *doch weiß ich die form* tiuschen *in der jetzigen bedeutung erst aus dem funfzehnten jahrhundert nachzuweisen:* die leute wol teuschen unde leichen *osterspil, leseb.* 1019, 29. *vgl. noch* ab di vrowe tûschen wolde *Freiberg. str.* 174. ist daz ein man tûschet, der zolvrî ist, mit dem zolle *das.* 270. *oder ist an den letzten beiden stellen* tuschen *anzunehmen? bemerkenswerth ist die form* tûsen, *welche mir Weigand aus* der sünden widerstrît, *Gieß. hs. s.* 295. *v.* 709 *nachweist:* sus kan sie tûsen mit ir list.

tûschen *stn.* sô wirt iu des tûskens buoz. sô ir gesehet vil gereite die unverborgen wârheite *Mar.* 176.

tûschære, tiuschære *stm.* *täuscher*, *betrüger.* tiuschære *livl. chron.* 815. der hellewirt, der arge valsche tiuscher *Mart.* 108.

rostûsche *swv.* *bin ein rostauscher*, *spreche oder handele wie ein solcher.* hœrt er daz ir einer lüge, hovelîch er in des enzüge, spreche ʻvil lieber herre mîn, lât iwer rostûschen sîn' *Helbl.* 7, 1158.

rostûschære *stm.* *rostauscher.* lüge var in einen rostûschær *Helbl.* 7, 744. m a n g o rosteuscher *Diefenb. gl.* 176.

getiusche *stn.* *täuschung*, *betrug.* diz ist niht ein getiusche, ez ist wâr und ungelogen *Lanz.* 4904. wis worte und werke kiusche, mit wârheit âne getiusche *Barl.* 372, 20 *Pf.* lâz allez valsch getûsche *Mar. himelf.* 1745. *vgl.* 1644. durch daz du maneger slahte getiusche an ime beginnest sehen *Conr. Al.* 226. allez sîn gemüte er brach von werltlîchem getûsche *Marleg.* 22, 13. man sal niht getûschis predigen, noch fabelen *myst.* 145, 28. *vgl. Pass. K.* 494, 3. *Suchenw.* 39, 111. *Hätzl.* 2, 68, 526. — *täuschung zur belustigung anderer.* nu wold er zu vroidin ein getûsche machin, des man mochte lachin *Jerosch.* 54. a.

tûscherie *stf. betrügerei.* minne niht tussereia unde unreht *Adrian* 420, 9.

TWAHE, TWUOC, TWUOGEN, GETWAGEN *wasche. goth.* þvaha, *ahd.* dwahu *Ulfil wb.* 86. *Graff* 5, 267. *so auch noch in ältern mhd. quellen* dwahen, *später, wie noch dialectisch,* zwahen *für* twahen *Ls.* 3, 553. *Hätzl.* 2, 9, 18. 71, 13. 83, 88. *zsmgez.* twân. *vgl. Stalder* 2, 483. *Schmeller* 4, 303. 1. *absolut.* dô nam er wazzer unde twûch *En.* 6166. 2. *mit dativ der person.* dô dwuog er in allen (die füeze *braucht nicht hinzugefügt zu werden*) *Diemer* 252, 22. *vgl.* 16. er hiez im twahen unde schern *Gerh.* 4162. 3. *mit accus.* a. des lîp gereinet unde getwagen mit deme vil hêren toufe was *Pantal.* 148. geliutert unde wol getwagen wâren si von bresten *Engelh.* 846 *und anm.* daz mich dins geistes mitewist twâ von der sünden mist *Frl.* 1, 18. der Wunsch mit sîner hende vor wandel hæte si getwagen *troj.* 10. a. was vor wandel sô getwagen *das.* 55. a. b. mit im *(mit Anfortas)* twuoc sich Parzivâl *Parz.* 237, 9. einem gîzevazze, dô twûgen sich ûz di pristere *myst.* 93, 14. c. twach dîne hende *Helmbr.* 1103. dô daz ezzen was gemachet und er die hende het getwagen *(wie man gewöhnlich vor dem essen that) das.* 861. twuoc er der jungern füeze *Barl.* 71, 4. netzen unde twahen ir wangen *Silv.* 1960. diu kleider twahen (: trahen) *das.* 1960. siniu wort ensîn vil wol getwagen *sauber Trist.* 4658. 4. *mit accus. und dativ.* dô dwôg er sînen jungeren die vûze unde die hende *Diemer* 252, 16. die vuozze er in duôg *Genes. fundgr.* 31, 44. daz wazzer er in selbe dar truoch, dâ er in die fuozze mit dwuoch *Karaj.* 40, 5. *vgl.* 13. *vgl. Pass. K.* 54, 91. 312, 71. *myst.* 103, 34. twuoch si im die füeze mit iren zehern *Griesh. pred.* 2, 127. *vgl. denkm.* 28. siche lûte pflac si zu weschene und in ir houbit zu twâne *myst.* 243, 3. dîn kiusche labt im unde twuoc sîn herze *g sm.* 1362. 5. *mit accus. und präpositionen, welche die person oder den gegenstand bezeichnen, welche gewaschen werden.* mit sînem bluote er a b uns twuoc den ungefuoc *Walth.* 4, 30. twach ab uns alle sunde *Pass. K.* 499, 44. bluot und râm v o n im er twuoc *Parz.* 272, 3. mit urloube er sich dô twuoc, den râm von im *das.* 306, 21. 6. *mit adverbialpräpositionen.* solhen bû, den daz fiur unde der hagel slebt und der wâc abe tweht *a. Heinr.* 792.

ungetwagen *part. adj. nicht gewaschen.* ungeschoren, ungetwagen *Wigal.* 9117. — sie az ungetwagen *Diemer* 257, 17. swaz dâ was spîse für getragen, beliben si dâ nâch ungetwagen, daz enschadet in an den ougen niht *Parz.* 487, 2. ich hœre von sümlichen sagen, daz si ezzen ungetwagen *H. zeitschr.* 6, 492. merket, als ir ze tische gât, die hend niht ungetwagen lât *das.* 7, 174. die bœsen æzen ungetwagen, solt ir laster nieman sagen *Vrid.* 89, 12 *und anm.*

ertwahe *stv. wasche.* gereinet unde wol ertwagen *Silv.* 1848.

getwahe *stv. wasche.* du ne gedwêst *(für* gedwehest) mir niemer *Diemer* 252, 16. dô sich Gâwân getwuoc *Parz.* 550, 12. dô er den râm von im sô gar getwuoc mit einem brunnen *das.* 186, 3.

twehele *swf. leinenes tuch zum abtrocknen oder als tischtuch, serviette u. s. w. gebraucht. stf. Er.* 3494. *Helbl.* 7, 490. *baier.* zwehel, zwehle *Schmeller* 4, 304. *ahd.* dwahilla *Graff* 5, 268. zwähel *Hätzl.* 1, 11, 110. 2, 71, 10. t o a l i a (*vgl. franz.* touaille) dwehel *sumerl.* 42, 23. g a u s a p e, m a p p a twel *vocc. vrat.* manutergium *gl. Mone* 8, 397. — der eine wîze twehelen truoc *Parz.* 236, 29. ein sîdîn tweheln wol gemâl *(zum abtrocknen)* die bôt eins grâven sun dernâch *das.* 237, 10. diu vierde truog obz ûf einer tweheln blanc gevar *das.* 244, 17. zwei blankiu wastel diu süeze

maget dar nâher truoc ûf einer tweheln wîȥ genuoc *das.* 622, 12. in gewunden in eine dwehel wîȥe *Er.* 3494. er was geseȥȥen besunder hie und si dort von im an der tweheln ort *am ende des tischtuches das* 3666. von dem altere nam die twellen und die altervaȥ *Pass.* 358, 4. von den dâ Moyses eine dwaheln *(teppich, vorhang)* machete *myst.* 387, 28. *vgl.* 388, 5. — die nâmn in wîȥe tweheln brôt *Parz.* 238, 4.

hanttwehele *swf. handtuch.* manutergium hantwehel *sumerl.* 42, 22. hantwel *das.* 50, 1. *voc. vrat.* — zwô hantel *(aus* hanttwehele *verkürzt) Ls.* 3, 410.

houbettwehele *swf. tuch zum abtrocknen des kopfes.* caputlavium houbetwahel *sumerl.* 5, 38.

TWÂL, TWALM *s.* ich TWIL.

TWARC *stm. quarkkäse.* formadius twark, twarg *voc.* 1429, *bl.* 10. c. *vocc. vrat. vgl. fundgr.* 1, 394. *zu* ich twir? putter unde twerge *wachtelm.* 10. *Maßm. denkm.* 107.

TWÂS *in* **getwâs** *stn. gespenst, ein nicht geheures wesen. vgl. litth.* dwase *gespenst. ob* a *kurz oder lang, ist durch die reime nicht sicher.* elbischeȥ getwâs *Gr. d. mythol.* 433. 867. er *(der drache)* ist ein bôse getwâs (: was) *glaube* 530. pfî dich unreineȥ gedwâs (: was) *Herb.* 842. daȥ selbe getwâs daȥ mich hât, eȥ sî minne oder waȥ eȥ sî *das.* 12856. der lîp ligt reht als ein getwâs und stinket mêre denn ein âs *tochter Sion, fundgr.* 316, 9. — *gehört vielleicht zu dem folgenden*

TWÂSE *in* **vertwâse** *swv. exstinguo.* daȥ er ir hêrren wolte vertwâsen (: genâsen) *Diemer* 197, 19. *vgl.* thuesben irthuesben *in gleicher bedeutung bei O Graff* 5, 288. *ags.* dvæscan *exstinguere.*

TWEDIC *in* **getwedic** *adj. willfährig, zahm.* — *wohl niederdeutsch und zu dem hochdeutschen* zwîden *willfahren, gewähren gehörig.* — mache sô getwedic di heiden, daȥ si icht durch spot uns sprechin: wâ ist ir got *Jerosch.* 62. c. her wolde die darumme sûchin unde getwedic machen *Mencken script. Sax.*

getwedige *swv. mache willfährig, zahm.* si getwedigeten ir fleisc unde gereinegeten ir geist *glaube* 3000.

TWELN *s.* ich TWIL.

TWER *s.* ich TWIR.

TWËRC (-ges) *stn. zwerg. stm. Eilh. fundgr.* 1, 237. querch *(wie noch niederdeutsch dialectisch* quarch) *Kön. s.* 89. *ahd.* twerg, *altn.* dvergr. *Graff* 5, 553. *Gr. d. mythol.* 415 *fg. Müller altd. rel.* 328 *fg. das einfache wort ist mhd. seltener als das zusammengesetzte* getwerc. — daȥ twerc *(Alberich)* begunde vrâgen *Nib.* 468, 3. eȥ wære ein wildeȥ twerc oder ein merwunder *Gudr.* 75, 2. sît im Malicliser daȥ twerc sîn vel unsanfte brach mit der geisel *Parz.* 401, 16. *vgl. Er.* 95. — die stîge verträten im diu twerc, die schœnen frouwen wol getân fuorten si mit in den berc *H. zeitschr.* 6, 522.

getwerc *stn. zwerg. stm. Eilh.* 2881. 2887. *altd. bl.* 1, 253. 256. 258. pumilio, nanus *sumerl.* 11. 28. 47. 48. *gl. Mone* 8, 397. *voc. o.* 3, 5. *Diefenb. gl.* 185. — Melôt daȥ vertâne getwerc *Trist.* 14515. daȥ starke getwerc *(Alberich) Nib.* 98, 1. Albrich der küene, ein wildeȥ getwerc *das.* 462, 2. *vgl.* 469, 1. die kappen die der helt küene mit sorge gewan ab eime getwerge, daȥ hieȥ Albrîch *Nib.* 335, 3. *vgl. Maßm. denkm.* 109 *und den zwerg Elberich im Ortn.* der kam geslichen in den berc, reht alsam ein wild getwerc *Eggenl.* 82. — dô hielt ein getwerc dâ vor ûf eime pferde blanc. ein geisel fuort eȥ, diu was lanc *Lanz.* 426. *vgl. Er.* 10. 29. 95 *fg.* der harnasch wart verstoln einem getwerge alrêrst ûȥ einem berge, dâ eȥ in mit listen gar het geworht wol drîȥec jâr *Wigal.* 6080. ein getwerc was in dem hove dâ: daȥ selbe solde namen hân Melôt petît von Aquitân und

kunde ein teil, alsô man giht, umbe verholne geschiht an dem gestirne nahtes sehen *Trist.* 14242. *vgl. H. Trist.* 5283. den roc worhte ein heidenisch getwerc *troj.* 19952. ûf manegen hôhen rûhen berc, dâ weder katze noch getwerc mohte über sîn geklummen *das.* 6185. Sinnels heizet ein getwerc: Palackers ist sîn eigen und lît bî dem lebermer. künig ist eȥ über den selben berc *MS.* 2, 15. a. Goldemâr spranc für den berc. ein rîcher künec was daȥ getwerc, gewaltic wilder liute *H. zeitschr.* 6, 523. der kuning Alexander der hôrte einen galander vor ime an deme berge: dâ begeinete he eime getwerge *u. s. w. altd. bl.* 1, 253 *fg. der hier beschriebene zwerg kommt auf einem* pferdelîne *aus einem* holen steine *geritten und ist viertehalb spannen lang; ihm sind viele zwerge unterthan, die mit kehlkleidern bedeckt und mit fingerlangen speeren bewaffnet sind. die königin und ihre frauen sind so groß, wie vierjährige kinder.* — von wilden getwergen hân ich gehœret sagen, si sîn in holen bergen unt daȥ se ze scherme tragen eineȥ heiȥet tarnkappe *Nib.* 2734 *Laßb.* ein künec, dem dienten diu getwerc, der bût mit grôȥen êren einen holen berc; *sie haben die waffen des Ecke geschmiedet Eggenl.* 80. in dem walde dâ vant er einen berc; den hâten wildiu getwerc erbûwen unde beseȥȥen *H. zeitschr.* 6, 521. dô kêrt er gein den bergen. den wilden getwergen wær ze stigen dâ genuoc *W. Wh.* 57, 24. grôȥe arme, kurziu bein het er nâch der getwerge site *Wigal.* 6591. — ich entsitze ein getwerc harter dan iuwern grôȥen lîp *Iw.* 188. miltes muotes minre vil dan ein getwerc *Walth.* 27, 2. er ist vor schanden ein getwerc *Mai* 192, 4. als ob ein rise verslüffe sich in ein getwerc *g. sm.* 1264.

twërginne *stf. zwergin. krone f.* 136. b.

twërgelîn, twirgelîn *stn. kleiner zwerg.* ein wênich twirgelîn *L. Alex.* 2955 *W.* daȥ twergelîn *krone* 231. b *Sch.*

getwërgelîn *stn. kleiner zwerg. Trist.* 2582

TWËRCH *s.* ich TWIRHE.

TWERGE? *swv.?* mit den kinden treip si vil twicken twergen *MS. H.* 3, 189. b. vor dem walde begunde ich si mit kluogen twicken twergen *das.*

TWIC *s.* ZWIC.

TWIL, TWAL, TWÂLEN *bin, werde starr, torpeo. Gr.* 2, 29. *Graff* 5, 548.

ertwil *stv. werde starr, sterbe.* die ertrunken und ertwâlen *kchr.* 17. a. alle ertrunchen unt ertwâlen *(so statt* untertwalen *zu lesen) pf. K.* 244, 31. si erstichten und ertwâlen *das.* 183, 19.

getwël *adj. hierher?* dîn wîȥen arm getwel (: sinwel) *Ls.* 3, 574.

tol, dol *adj. toll, unsinnig, vermessen. goth.* dvals μωρός, *ahd.* tol *stultus Graff* 5, 401. *Ulfil. wb.* 49. *vgl. Dietrich in H. zeitschr.* 5, 224. 225. hebes dume oder dol *voc. ex quo v. j.* 1469. — die tolen engele *Karaj.* 42, 8. umbe dînen tolen muot *kindh. Jes.* 101, 37. ein vil tumber getelinc tretzig und ouch dol *MS. H.* 3, 252. b. ist er ze vrevel und ze dol *MS.* 2, 205. *statt* dolen, dolren *MS.* 2, 58. a. b *steht* dorper *MS. H.* 2, 80. a. b. — *mit genitiv.* si ist mannes tol *Ls.* 2, 587. sîns leides sî er niht ze dol *MS.* 2, 230 a. kumbers tol *fragm.* 45. a. 2. *ausgezeichnet.* ûf sînem helme zimet wol ein kranz von reines wîbes hant, dâ von er mag wol wesen tol *Winsbeke s.* 57. ich hân dich gemachet dol, daȥ du ein biderp man bist worden *Ls.* 2, 21.

tolheit *stf. tollheit, vermessenheit.* des rîchen chuniges toleheit *Judith* 132, 20. tolheit *das.* 25.

getöl *stw. tolles wesen.* ir getöl tuot mir immer wê *krone* 214. b. *Sch.*

ertol *swv. werde toll, vermessen.* Lucifer irtolite daȥ er die genâde ne dolete di ime got getân hete *Diemer* 5, 1.

twalm stm. 1. *betäubung. baier.* delm *Schmeller* 1, 369. abductio *gl. Mone* 6, 216. twalm machen den die man scal snîdan *W.* 7, 13. die dannoch lie der vorhte twalm *Servat.* 3243. er lag als in eime twalm *Geo.* 38. *b. vgl. krone* 115. a *Sch.* in slâfes twalm *Ls.* 1, 375. *Hätzl.* 1, 24, 62. zehen jâr habt ir geslâfen sam der leit in einem twalm *Suchenw.* 30, 83. dâ mit bringst du in ze twalm daȥ du in ziuhest an eim halm *Teichn.* 182. — diz hôrte ich von dem stæten engel in dem twalme (*des gesichtes, der vision*) *Engelh.* 6013. in dem twalme ich nâch ir greif *Jerosch.* 44. d. — *plur.* alsam ûȥ twalmen entwachen *Pass. K.* 387, 68. 2. *das was betäubt.* dâ kumt der Minnen schâch mit twalmes art *Frl.* 312, 6. — *besonders* a. *betäubender dunst, qualm.* si welzet vor im als ein twalm *Frl.* 325, 7. ein dunstlich bilde, eȥ vlôȥ in twalmes henge *Frl. ML.* 9. *vgl.* 12. b. *betäubender saft, mohnsaft, opium.* twalmes anderhalbe dragme *fundgr.* 1, 323, 25. ob die gift von twalme ist *das.* 322, 25. het ir hie twalm an der hant, den tranke ich *Bit.* 128. b. twalm man im vil in gôȥ, daȥ er im in den lip vlôȥ *H. zeitschr.* 5, 271. von twalm getrank, dâ von die leut ôn iren tank mussen slâfen *leseb.* 1010, 9. c. *betäubende pflanzen.* mandragora *gl. Mone* 8, 95. briorva (*wohl verlesen oder verschrieben für* brionia, bryonia) *das.*

twalmtrinken *s. das zweite wort.*

twel *swv. halte mich auf* (moror). *ahd.* twelju *Graff* 5, 549. — dô twelter vierzehen naht *Iw.* 208. nu entwelte er dâ niht mê *das.* 165. *könnte auch zu* entweln *gehören. vgl.* ich e n t w e l. sô ist unnôt daȥ ir dâ twelt *Gregor.* 3752. sus twelte er ze walde *Iw.* 128. daȥ du mich (*l.* noch *mit Haupt*) alsô wellest tweln daȥ du mich lebenden mügest queln *büchl.* 1, 401. — *mit inf.* wir twelen neheine wîle *nehmen keinen anstand* uns bewellen mit huore *Genes. fundgr.* 23, 44.

tweln *stn. das verweilen Iw.* 45. 119. 181.

entwel *swv. halte mich auf, weile.* dannoch entwelte er ze wer *Iw.* 143. daȥ si dâ mite entwelent unz sichs diu werlt verstêt *büchl.* 1, 1578. daȥ si eine kurzelîche frist entwelen und bliben hieȥe *Trist.* 16679.

ertwel *swv.* si ertwelten si sô sêre, daȥ si den lîp nâch heten lân *Nib.* 431, 4 C. *schwerlich richtig; wie zu bessern?*

getwel *swv. halte mich auf, weile.* dô der arme Heinrich driu jâr dâ getwelte *a. Heinr.* 351.

vertwel *swv.* 1. ich vertwel mich *halte mich auf.* vertwelt het er sich in dem hûs *H. zeitschr.* 6, 510. 2. *halte zurück (impedio, trico), verkümmere.* si ne werdent nimer mêre virtwelet mit solcheme sêre *Diemer* 13, 28. in furhtent di vertwelten wunderlich sêre *Karaj.* 35, 8.

unvertwelt *part. adj. nicht verkümmert.* si treit ein unvertwelten lip *MS.* 1, 178. *a.*

twelle *swv. halte auf, zurück. ahd.* twellu *Graff* 5, 549. ze wiu si in scolten twellen *Genes. fundgr.* 35, 12. daȥ si in niene twalten *das.* 34, 37. 2. *halte mich auf, zögere.* nieht si ne twalte *das.* 34, 23. *vgl.* 31, 10. iedoch er ne twalte *Exod.* 93, 31. *vgl. Diemer* 24, 27. *Karaj.* 24, 25. 25, 13. sô der man hie twelle *das.* 32, 22. nu enwolten sine gesellen mit im niht lenger twellen *Lanz.* 1312. swie lange ich dar an twalte (: gewalte) *Flore* 6928 *S. vgl. Karl* 16. a.

entwelle *swv.* 1. *halte auf, zurück.* di bâten daȥ man entwalt (. kalt) den künec dirre reise *krone* 67. b *Sch.* 2. *halte mich auf, zögere.* niht langer er entwalte *Mor* 142. er entwalte mit der vrâge *das.* 167.

twâl *stm. aufenthalt, verzug, zögern.* wand er deheiner slahte twâl hete ninder noch gebite *Parz.* 15, 6. sunder twâl *ohne verzug das.*

31, 8. 57, 19. 140, 15. 265, 12 *und öfter*.

twâle *stf. aufenthalt, verzug. ahd.* twâla *Graff* 5, 551. daȥ dar an ne wâre nehein twâla, er ne hete in iȥ fergeben *Genes. fundgr.* 23, 39. dô vorht er daȥ diu twâle freisen wære swanger *fragm.* 22. b. lange twâle hân ich getân *habe lange gezögert Diemer* 84, 25. dô nam er deheine twâle *zögerte nicht Wigal* 8507. *vgl.* 8721. *beitr.* 181. âne twâle *Diemer* 313, 20. *krone* 41. b. 143. b. 330. a *Sch.* sunder twâle *MS.* 1, 203. b.

undertwâle *stf. zwischenaufenthalt.* âne undertwâle *krone* 358. b *Sch.*

twâle *swv. halte mich auf, verziehe, zögere. ahd.* twâlôm *Graff* 5, 551. — niht langer wolte twâlen der künec *W. Wh.* 395, 2. dâ wart niht mê getwâlet *MS.* 2, 171. a. daȥ der mensch bœse begirde niht lâȥe twâlen deheine vrist in sînem herzen *myst.* 312, 8.

entwâle *swv. halte mich auf, verziehe, zögere.* vil gerne ich hinne entwâle biȥ ich gesihe *U. Trist.* 1154. entwâle niht mêre *Reinh. s.* 356. an der andern wolt ich niht entwâlen, ich wolte si bilden *MS.* 2, 140. a.

vertwâle *swv.* 1. ich vertwâle mich *halte mich auf.* sêle sîn in den guoten vertuâlet sih, wonet (demorabitur) *Windb. ps.* 93. 2. *bleibe zurück, komme von kräften.* daȥ ir deweder vertwâlte nie *Er.* 784. der frouwen runzît vertwâlet u. vertrecket *Parz.* 256, 24. durch daȥ mîn lîp vertwâlet ist *das.* 188, 27. 259, 24. diu vertwâlte *verkümmerte, ausgehungerte* diet *W. Wh.* 246, 21.

TWINGE, TWANC, TWUNGEN *drücke zusammen, dränge, zwinge. ahd.* dwingu *Graff* 5, 269. *Gr.* 2, 36. quinc *für* twinc *leseb.* 893, 13. I. *drücke zusammen, presse in sinnlicher bedeutung.* die fûst begunde er twingen *Nib.* 2079, 1. von Berne der tiuwer daȥ wâpen grimmeclîche twanc mit manlicher hende *Rab.* 953. dâ mitten si zesamne twanc gürteln tiur *Parz.* 234, 7. ein ander si chusten, dwungen sich zesamene mit den brusten *Genes fundgr.* 70, 21. — ir munt er an den sînen twanc *Parz.* 131, 13. daȥ er daȥ wîp an sînen halptôten lîp vil nâhe und innecliche twanc *Trist.* 1319. si wunden unde twungen ir jâmer under ir henden *das.* 7111. die zene err von ein ander twanc *Parz.* 109, 16. einen kampfschilt er für sich twanc *Lanz.* 1920. *vgl.* 3242. si dwungen sich ze den brusten, ich weiȥ er si vil minnechlîche chuste *Genes. fundgr.* 41, 32. zer fiuste twanger sus die hant, daȥ daȥ pluot ûȥen nagelen schôȥ *Parz.* 229, 13. — doch er sîn ougen ûf twanc und sach si jæmerlîchen an *H. zeitschr.* 6, 513. umme sînen gezûc, daȥ he im den vor twinge (*var.* vorbrenge) *zur stelle schaffe Freiberg. str.* 193. II. *dränge, thue noth an, zwinge, bezwinge.* 1. *ohne casus.* Minne, du twingest hie, nu twing ouch dâ *Walth.* 55, 28. *vgl.* 98, 40. 109, 14. swâ twingende frouwen sint *Parz.* 293. 24. Gâwân kunde ringen unt mit dem swanke twingen *das.* 538, 10. 2. mit *dativ.* so dvinge wir dem munde *Diemer* 44, 10. *vgl. Iw.* 157. 3. *mit accusativ.* a. *ohne zusatz.* Alexander twang *besiegte* alliu lant *fragm.* 17. recken siben hundert twanc er *Nib.* 95, 4. *vgl.* 236, 1 *und öfter.* — dô uns der bâbest sô sêre twanc *bedrängte Walth.* 10, 34. der sich selber twinget *beherscht das.* 81, 9. Minne twinget alle künege noch lîhter danne ein kint *Iw.* 66. twinc die vil lieben als mich *MS.* 1, 184. diu minne twinget einen *Parz.* 84, 2. 301, 22. 548, 1. *Nib.* 323, 3. Kriemhilte twanc grôȥ jâmer *Nib.* 988, 1. der mac niht wiȥȥen waȥ mich leides twinget *MS.* 1, 53. a. si twang ein nôt *Trist.* 11896. Sifrit twanc des durstes nôt *Nib.* 911, 1. in dvanc der grôȥe zorn *L. Alex.* 4169 *W.* swen die rîfen twingen *MS.* 1, 199. entwunge *nöthigte* mich niht der zit

Iw. 294. b. *mit adverbien.* die werden twanc diu minne dar *Parz.* 75, 13. sô er ie sêrer dannen ranc, sô minne ie mêr in wider twanc *Trist.* 902. c. *mit präpositionen.* einen in kampfe twingen *Parz.* 411, 13. die frouwen twungen si mit her *das.* 16, 3. diu mich twinget mit gewalt *MS.* 1, 30. b. diz lop, swie kurze eȥ sî mit rede getwungen, eȥ ist doch vollen wît und breit *das.* 2, 90. des muoȥ ich an fröuden mich nu twingen *das.* 1, 50. a. — si twanc gên ein ander *trieb zu einander hin* der seneden minne nôt *Nib.* 202, 2. — einen ûf hôhen muot twingen *dazu nöthigen MS.* 2, 42. b. welch nôt mich twanc ûf ir herren tôt *Iw.* 69. in twanc diu minnende nôt ûf disen gæhen gedanc *das.* 284. der muot u. gedanc ûf gotes dienst sêre twanc *Barl.* 36, 16. der tôt begunde einen grâven twingen ze nôtigen dingen *das.* 208. iwer herze twinget die zungen derzuo *Iw.* 40. dâ twinget mich derzuo der jâmer iuwerr siecheit *a. Heinr.* 911. einen zuo der güete twingen *MS.* 2, 206. a. d. *mit genitiv. nöthige zu etwas.* in twanc des ir meisterschaft *Iw* 65. des twang in art und sîn gelust *Parz.* 118, 28. einen jâmers twingen *kl.* 578 *H.* ein nôt diu sanges mich twinget *MS.* 1, 53. a. einen sicherheite twingen *Parz.* 385, 25. 607, 21. swigens *das.* 294, 9. wer twang iuch dirre verte *das.* 48, 16. des kindes rede in zornes twanc *Barl.* 214, 12. e. *mit untergeordnetem satze.* dô twanc in des tôdes leit, daȥ er kêrte *Iw.* 48. diu botschaft den knappen twanc, daȥ ern ruochte wer in dranc *Parz.* 649, 2. 4. *mit dativ und accusativ.* ich twing iu daȥ wîp *Nib.* 603, 3. si welle twingen mir den sin *Winsbekin* 28, 6. diu mir beide herze unde lîp ze fröiden twinget *Walth.* 109, 11. III. *vollziehe an einem strafe oder execution. Oberl.* 1684.

betwinge *stv.* 1. *bedränge, beenge.* daȥs uns alsô betwingen *Walth.* 78, 22. in betwunge diu nôt *Iw.* 207. bedwungen mit nœten, mit siecheite *das.* 71. 137. 2. *bezwinge, bändige.* a. sô her die meinstreinge man konde nie bidvingan *Anno* 276. den mach nieman bedwingen *Karaj.* 6, 19. ich bin noch niht bedwungen sus *Parz.* 265, 26. der betwanc och sider Kanvoleiȥ *das.* 809, 22. Liudgêr den ê dâ het betwungen Sîfrides hant *Nib.* 821, 3. sus mac man iȥ *(den elephant)* bedvingen unde dar zô bringen, daȥ manȥ wîset svâ man wil *L. Alex.* 4229 *W.* mich betwanc nie mê kein wîp alsô *Walth.* 109, 12. 26. der mîn herze lange hât betwungen *W. Tit.* 118, 3. b. unz daz er Hagnen mit strite doch betwanc *Nib.* 2287, 3. swaȥ er betwunge mit kraft *Trist.* 5912. er betwanc der lande vil in sîn gebot *Barl.* 7, 12. des gewalt in sîn gebot betwungen daȥ gesmîde hât *das.* 244, 21. er betwanc zu sînre hant Jerusalem und al di lant *Jerosch.* 147. a. c. diu mir den lîp und den muot hât betwungen *Walth.* 110, 14. mir hât ein wîp herze unde lîb betwungen *MS.* 1, 16. 3. *erzwinge, nöthige ab.* betwungen dienst wirt nimmer guot *Dietr.* 7935. angariatus betwungen dienst *gl. Mone* 6, 218. *vgl. Vrid.* 107, 24. betwungeniu liebe wirt dicke zuo diebe *Vrid.* 101, 13 *und anm. Grimm über Freidank s.* 69. betwungen liebe ist gar ein wiht, wan si gît hôhes muotes niht *Winsbekin* 32, 4 *und anm.* minne wil frî sîn: ist si betwungen, sô ist si niht minne *myst.* 368, 23. — daȥ het an im bedwungen diu Sîfrides hant *Nib.* 216, 4. 4. *zwinge, nöthige zu etwas.* a. die starkeȥ wunder her betwanc *Parz.* 558, 19. b. *mit genitiv.* daȥ mich ein wîb betwingen wil herzeclîcher arebeit *MS.* 1, 197. b. wart betwungen sicherheit *Parz.* 38, 29. ob diu maget wol gevar ihts dâ wære betwungen *das.* 551, 21. der sünde wart ich benœtet u. betwungen *Griesh. pred.* 2, 72. manigen sterbenes betwanc *Pass. K.*

253, 35. er betwanc in des, daȥ er al lûte schrê *Iw.* 146. si mit strîte des betwanc, daȥ si in ze künege nâmen *Trist.* 5921. des hâstu si betwungen *Gfr. lobges.* 18. diu wil mich des betwingen, daȥ ich ir holt sî *MS.* 1, 38. b. *vgl. Parz.* 162, 15. 637, 9. 687, 3. des ich mich selben konde nie betwingen *MS.* 1, 165. b. c. *mit präpositionen.* wand in frou Minne betwanc ûf einen valschen gedanc *Er.* 3718. den iwer kraft dar zuo betwanc daȥ *Parz.* 586, 1. die lant betwinget zu gûter vrucht *Pass. K.* 1, 51. d. *mit infinitiv.* swer iuch betwunge hin scheiden ûȥ der edeln rât *MS.* 2, 240. b. e. *mit untergeordnetem satze.* daȥ Gâwein in betwunge daȥ er der jârzal vergaȥ *Iw.* 118. Isôten fuoȥ eȥ *(accus.)* dâ betwanc, daȥ eȥ hin ûf vaste spranc *H. Trist.* 3777.

unbetwungen *part. adj.* 1. *nicht bedrängt, beengt.* si wellent unbetwungen sîn *tod. gehüg.* 207. den rîchen wîȥe ichȥ und den jungen. die sint unbetwungen: des stât in trûren übel *Walth.* 42, 37. 2. *nicht bezwungen oder zu bezwingen; frei.* Gunther ist unbetwungen *Nib.* 424, 4. si sint noch unbetwungen *das.* 1837, 4. den Nibelungen die sich unbetwungen ûȥ huoben *Parz.* 421, 8. ir wert wol ledec von Gahmurete, swenne ir dan unbetwungen sît *das.* 90, 1. der unbetwungene muot *Trist.* 858. 3. *unlenksam.* man sagit von dûtischer zungen, siu si unbetwungen *Pilat. vorr.* 2. 4. *nicht erzwungen, freiwillig.* dîn unbetwungen eit *Parz.* 270, 25. 5. *nicht gezwungen, freiwillig.* daȥ teter unbetwungen *Parz.* 53, 11. — *mit genitiv.* manec man grôȥe arebeit unbetwungen sanfte treit, diu in dûhte swære, ob ers betwungen wære *Vrid.* 107, 25. des sît ir unbetwungen *Mai* 56, 25.

betwungenlich *adj. erzwungen, durch zwang hervorgebracht.* betwungenlichiu sicherheit *Parz.* 538, 29. betwungenlicher mageltuom hât vor gote kleinen ruom *Vrid.* 107, 20. betwungenliche sorgen *Trist.* 2069.

betwungenliche, -en *adv. mit anwendung von zwang, unfreiwillig.* betwungenliche *Parz.* 745, 24. *bihteb.* 15. swer dienst betwungenlichen tuot, dâ mac wol schade von ûf stân *Dietr.* 7936. ich quam betwungenlichen her *Otte* 697.

unbetwungenliche *adv. ohne anwendung von zwang, frei.* er hete dannoch den gewalt, daȥ er nâch sînem muote mit libe und ouch mit guote mohte unbetwungenliche leben *schwanr.* 475. unbetwunclichen *Riedeselsche urk. v. j.* 1440.

betwungnisse *stf. bezwingung, unterjochung.* von frîheit und betwungnisse *Bon.* 25. betwungenisse *bihteb.* 26.

entwinge *stv. drücke aus einander, zerdrücke.* den pechâre nam ich in mîne hant, dei pere ich dâr induang *Genes. fundgr.* 58, 10. *oder* dar in duang?

ertwinge *stv. erzwinge, nöthige einem durch zwingen ab.* daȥ wir iht lande ertwingen *Nib.* 114, 2. dâ mit ich solde ertwingen die hêrlichen meit *das.* 59, 4. swer solhe helfe ertwinge mit sîner ellenthaften hant *Parz.* 676, 20. ob ich ertwingen kan dich mir ze einem gisel *Nib.* 2288, 3. — ich wil an iu ertwingen swaȥ ir muget hân *das.* 109, 3. ich trouw an im erdwingen beidiu liute unde lant *das.* 56, 4. waȥ woltste an mir ertwingen *Parz.* 49, 29. — *mit adverbialpräpositionen.* er machet in der habe frî, der er lange wænet wesen bî unt kûme hât errungen, rehten erben an ertwungen *warn.* 29. dem wîbe enmag ir minne nieman ûȥ ertwingen *Trist.* 17923.

getwinge *stv. zwinge, dränge.* 1. *mit dativ.* er mac sîme zorne gedwingen *ihn beherschen Iw.* 157. *vgl.* ich twinge. 2. *mit accus.* winter, waȥ kanstu mich danne getwingen *MS.* 1, 4. a. alle die ûf erden sint, die getwungen mich sô sêre nie *Parz.* 607, 1. maneger hât von minnen sanc, den nie diu minne alsô getwanc *das.*

587, 8. — hân ich dicheine rede irhaben der ich niene mac getwingen *die ich nicht beweisen kann kchron.* 58. c.

getwingnisse *stf. zwang; recht zu zwingen; gerichtliche beschränkung der freiheit.* alle getwingnisse ist des bischoves *Basel. r.* 20, 13.

übertwinge *stv. überwinde, überwältige.* gedult ist ein tugint grôȥ, des sigis pflegelich genôȥ: si ubirtwingit âne drôȥ di in wâpin unde blôȥ *Jerosch.* 16. a.

twingære *stm. der zwinger, dränger.* die gebûre habent mêr erslagen der liute, als ich hœre sagen, daȥ si twingære sîn unt tuont ir ungüete schîn *warn.* 855. den Twingær *Helbl.* 2, 1298.

göutwinger *stm. der den gau bedrängt, darin gewalt verübt.* der geutwinger ist ze vil in disem lant *Helbl.*

nôttwinger *stm. der durch gewaltthaten den öffentlichen frieden stört. Haltaus* 1433.

twingerinne *stf. zwingerin.* du *(Maria)* bist aller tiuvel twingerinne *MS.* 2, 224. a.

twinc *stm.* 1. *das was zwingt, bedrängt.* sus kom geriten in den rinc trûrens urhap, freuden twinc *Parz.* 314, 12. des tôdes twinc *Teichn.* 9. 2. *gerichtsbarkeit.* twinc unde ban *Haltaus* 1288. *urb.* 361. twinch unde alle gerichte sint sîn *Basel. r.* 17, 1. 3. *gebiet, bezirk eines ortes.* alle die in dem twinge gesessen sint *urb.* 243, 19. *vgl.* 157, 17.

getwinc *stm.* 1. *s. v. a.* twinc. *Mart.* 115. 2. *einschränkung des freien thuns und lassens, besonders auferlegung von dienstleistungen.* unde er âne gemeine êa neheinen gedwing ne habet *N. Boeth.* 79. gesinde sint des gewerfes vrî unde alles getwinges vrî *Basel. r.* 17, 2. 3. *gebiet, bezirk eines ortes.* die in unsirme getwinge sint *Zürch. richtebr.* 47.

hanttwinc *stm.* chirostringa *sumerl.* 4, 53. lubripellium *gl. Mone* 7, 591.

twinchof, twincliet *s. das zweite wort.*

twinclich *adj. zwingend, überwältigend.* ein twinclich smac *Frl. ML.* 19, 3.

twanc *stm.* 1. *zwang.* er lebete sunder twanc *Pass. K.* 193, 67. 2. *bedrängnis.* eȥ ist selten ein her sô guot, ern tuo armen liuten twanc *Teichn.* 270. vrî von allen twangen *Pass. K.* 9, 9. 3. *ausdruck für einen theil des kleides.* ermeln âne brîse, âne knoufeln, âne twanc *Diut.* 1, 374.

betwanc *stm.* 1. *zwang.* der buoche lêre und ir betwanc *Trist.* 2083. mit betwange alsô bekart *Jerosch.* 184. a. eigen betwanc *selbstbeherschung myst.* 183, 12. 2. *bedrängnis, ungemach.* lege dich in den betwanc, als du vor hâst gelegen, lâ dîn vurbaȥ die sûche pflegen *Pass. K.* 297, 52.

betwenge *stn. bedrängnis, ungemach.* daȥ ist manges herzen klage diu nu mit betwenge gein dem winter müeȥen sîn *MS. H.* 3, 251. b.

getwanc *stn.* 1. *zwang, gewalt, herschaft.* âne getwanc *freiwillig Iw.* 97. *Mone altd. schausp.* 3, 729. sô daȥ holz wider gît sîn loub dem winter durch getwanc *Geo.* 2024. in huote und in getwange *Trist.* 14420. mit michelem getwange, mit manegem gewalte *das.* 6274. ze Rôme ist sbâbstes êre kranc: in vremediu lant gât sîn getwanc *Vrid.* 151, 25. daȥ mich ein edeliu vrouwe hât genomen in ir getwanc. *MS. H.* 1, 101. a. dâ mit er bî Rîne die singer leit in sîn getwanc *MS.* 2, 207. a. 2. *bedrängung, bedrängnis, anfechtung jeder art, noth.* obini gnâdi, undini gidvanc *schöpfung* 99, 23. dâ habeten si michelen gedvanc *Diemer* 62, 17. daȥ siu newedir innân wart getwanges noh sêres *leseb.* 192, 3. der bluome stêt danne den sumer lanc schône ân allen getwanc *büchl.* 1, 847. hüete ir vor getwange *Nith.* 20, 3. *die vögel* leben in getwange, wande ir dehein ist sô grôȥ, erne habe ie sînen übergenôȥ *va-*

terunser 1060. mit solchem getwange *so kümmerlich* lebeten si *Barl.* 383, 33. lôsen von getwange *Pass.* 79, 61. — an laster getwanc lîden *Pass. K.* 28, 84. in dem getwange sîner minne *H. zeitschr.* 8, 248. von müdekeit getwange *Pass. K.* 371, 14. des winters getwanc *Flore* 170. des lîbes getwanc (carnis afflictio) *fundgr.* 1, 373. des vleisches getwanc *Jerosch.* 18. c. *Pass.* 211, 54. der finsternis getwanc *Mone altd. schausp.* 2, 163. 3, 44. in den êwigen getwanc müȥen die sundêre *Pass. K.* 104, 64. mit rûwegem getwange *mit schmerz das.* 448, 7.

nôttwanc *stm.* 1. *drängende noth.* 2. *gewaltthätige störung des öffentlichen friedens. Haltaus* 1432.

getwenge *stn.* 1. *gedränge.* dô wart ein solch gedrenge, daȥ sich von dem getwenge vil der ungetouftin in der vlût vorsouftin *Jerosch.* 145. c. der van quam in ein getwenge in eines waldis enge *das.* 171. a. 2. *bedrängung, bedrängnis, anfechtung.* niweht nemen mit unrehteme gedinge noch mit neheinem geduenge *Genes. fundgr.* 55, 42. ê des glustes geduenge in auer ane gât *das.* 21, 8. er enweste wâ hin wandern durch ein sulch getwenge *Pass. K.* 373, 39. min herz in ein getwenge hât liebe brâht *Hadam.* 147.

nôtgetwenge *stn. zwingende noth.* müde durch nôtgetwenge *Pass. K.* 33, 53.

getwenge *adj. eingeengt.* der wolte in einin andirn ordin warn, der dâ wêre strengir zu traine und getwengir *Jerosch.* 32. b.

getwengec *adj.* angustus *Diefenb. gl.* 28.

twancsal *stn. zwang. einschränkung. stf. myst.* 372, 23. der unsælige frîtuom, daȥ si lebent âne twanchsal *tod. gehüg.* 136. dâ von alliu mîn twancsal in dich, gotlichiu vrîheit, verwandelt wirt *myst.* 372, 23. 2. *bedrängnis, noth.* sîn twancsal was grôȥ von des legers ungehabe *Pass. K.* 61, 68. twancsal, arbeit unde nôt *das.* 356, 83.

getwancsal *stn.* 1. *zwang.* getwancsal gehœrt gên vihe *Renner* 11491. 2. *bedrängung. Bert.* 155.

twenge *swv.* 1. *drücke, schließe zusammen.* der roc nâhe an ir lîp getwenget *dicht angeschmiegt Trist.* 10910. daȥ kleit an in getwenget stuont oberhalp des gêren *troj.* 22 c. 2. *zwinge, bändige.* die lewen hieȥ er twengen. er lie si vasten *Lanz.* 1892. sin andâht mag ein iegelich man nâch sinem willen leiten, frien oder twengen *Trist.* 17052. ist daȥ dîn brûdir dich sô twengit *dir solchen zwang anthut,* daȥ er dir an den hals sich hengit *Jerosch.* 30. c. daȥ sich der reine jüngelinc twancte deste harter *Conr. Al.* 429.

widertwengen *stn. gegenzwang, widerstreben.* er solde des vorhengin âne widirtwengin *Jerosch.* 107. c.

TWIR, TWAR, TWÂREN, GETWORN 1. *drehe schnell herum, bohre.* ein loch suochet si mit sinnen engegen dem sunnen, daȥ houbet si dâ durch dwirt *bohrt Karaj.* 90, 6. 2. *rühre durch einander, mische. in dieser bedeutung auch ahd.* dwëran *Graff* 5, 278. *vgl. mundartlich* zweren *Schmid* 555. *Schmeller* 4, 307. *vgl. auch* quirn. dô let er mir anders niht, wan daȥ er speicheln twar ûf der erde unt mir dar daȥ hore mit dem vinger streich *urst.* 110, 24. *vgl.* gituar ein horo *O.* 3, 20, 48. der hâte getworn *angerichtet* ein eȥȥen *H. zeitschr.* 8, 171.

getwër *stn. mischung, temperatur.* dane ist von luftes geduere neheiner slaht unmaht *H. zeitschr* 8, 153.

twirel, twirl *stm. was sich schnell herumdreht oder herumgedreht wird, daher* 1. *ball.* pila twierel *gl. Mone* 8, 252. 2. *rührlöffel, quirl Schmeller* 4, 307. spagalus tuirl *gl. Mone* 7, 599. manubium twirle *voc. vrat.*

twar *swv. rühre zusammen, mische durch einander. ahd.* dwarom, twarôm *Graff* 5, 278.

entwar *swv. rühre aus einander,*

zerstöre? hierher könnte Diemer 206, 15 unde alsô daȥ castel was endwart *gehören*, *wenn die leseart richtig ist.* dô daȥ castel zebrochen wart *L. Alex.* 1007.

twër *adj. dazwischen liegend, quer. Graff* 5, 297. *vgl. Richthofen afr. wb.* 1081. ubir die twere naht *Görl. rb. a.* 140. *Freiberg. str.* 169. 170. ober di twere nacht, das is des andirn morgens zu mitten morgen *Kulm. r.* 2, 9. über querde naht 24 *stunden oder* 3 *tage oder* 14 *tage Freib. str.* 1, 85. 2, 137. *vgl. fundgr.* 1, 380. — *gen. adv.* tweres. einen tweres an sehen *Pass.* 8, 73. ein grât im in den hals dô saȥ tweres *Pass. K.* 64, 37.

twër *adv. quer.* daȥ dorf durchvarnde lanc und twer *Jerosch.* 116. a.

twër *stf.* 1. *quere.* di lenge und di twer *Jerosch.* 113. c. 175. c. hingin in sam einin sac ubir ein pfert di twere *das.* 119. c. 2. *seitenwind.* der boten heiȥet einer sûriu bîse, sô heiȥet einer twer *MS.* 2, 193. b. *vgl. schweiz.* twärwind *Stalder* 1, 334. dwere, wintdwere *Eccard p.* 1362. 1369. 1387. *Gr.* 3, 390. 441.

entwër *adv. in die quere. aus* in twer, *wie auch die ältern quellen haben; Gr.* 3, 107. in dvere *Diemer* 39, 11. diu wolken loufent hin u. her unt gênt alleȥ entwer *warn.* 1978. man sach vil orse loufen dâ entwer âne ir meister *Ludw. kr.* 3164. die winde sluogen in entwer *H. zeitschr.* 7, 378. des gienc mîn leit entwer *quer durch mich Frl.* 263, 12. der tanz gie entwer *hin und her Nith.* 2, 3. der strit, der buhurt, der turnei gienc entwer *Ludw. kr.* 3164. *frauend.* 94, 22. 177, 23. nu vert entwer ir habe danc reht als ein rat daȥ umbe gât *das.* 424, 25. *vgl. Dietr.* 10. b. 19. b. 36. b. 37. b. *Rab.* 608. 829. 836. *Geo.* 10. b. 17. b. *H. Trist.* 760. 2642. *Kolocz.* 164. *Suchenw.* 4, 211. 30, 239. *Hätzl.* 2, 58, 219.

twirhe, twarch, twurhen *gehe quer, verkehrt Gr.* 2, 39. sich twirhet sin gerich *seine rache nimmt einen verkehrten weg Parz* 529, 2. *könnte auch swv. sein, da die ablautenden formen nicht nachweisbar sind.*

vertwirhe *stv. gehe quer, verkehrt.* einer vertwiercht (? vertwirhte) der ander verstach *(seinen speer)* daȥ di trumsel in daȥ tach ûf snurten *Ls.* 2, 276.

twërch *adj. quer, nicht gerade; verkehrt. ahd.* dwerh, dwerah *Graff* 5, 279. *goth.* þvairhs *zornig Ulfil. wb.* 86. krum unde zwirg (: gebirg) *Ls.* 1, 375. — mit twerhen sprüngen *kreuz- und quersprüngen* als ein hase *H. zeitschr.* 8, 563. dwerher ganc *W. gast* 685 *R.* dwerhe *sich widersprechende* site *Er.* 4657. si möhten wol erschricken von ir twerhen blicken *Iw.* 224. *vgl.* torvus dwerher *sumerl.* 19, 22. twerhen blic einen an werfen *Nith.* 2, 3. sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen *Walth.* 57, 36. verlogenen munt und twerheȥ sehen *das.* 59, 27. twerhe dinge *das.* 84, 27. diu rede dûhte mich ein teil ze twerch *Engelh.* 6017. — twerhes weges *Ludw. kr.* 7245. twerhes veldes *querfeldein das.* 5795. uber dwerch naht *so daß bloß eine nacht dazwischen liegt*, *innerhalb* 24 *stunden Schmeller* 4, 309. *vgl.* twer *und* twerhes über naht *warn.* 1917. *krone* 137. b *Sch.* — twerhes *genit. adv.* ein vrouwe sol *(wenn sie reitet)* niht gar twerhes sitzen *W. gast* 424 *R.* über velt wil ich draven und alle welt dwerhes *Helmbr.* 418. nu fuort ir dwerhes die welt *das.* 1779. der himil gêt umb, als ein rat. er louft aber twerhes umb *Bert.* 287. der êre mac wol twerhes varn *frauend.* 559, 9. geviel ein halme twerhes *troj.* 162. a. wirt dan ein altiu gurre zeinem vüln sô siht manȥ in der werlte twerhes stênde *MS.* 1, 80. b. swelch künec sich læt an iwern rât, vil twerhes dem diu krône stât *Parz.* 417, 30. twerhes leben *Walth.* 80, 26. — si sach mich twerhes an *Iw.* 115. twirhs

frauend. 270, 14. — intwerhes, entwerhes. machet ûf den mantel entwerhes über *quer über* gar kluoge stricke *Griesh. denkm.* 45. nust si der list wol komen an, intwerhes umben bogen *Walth.* 107, 13. entwerhes loufend *troj.* 37. c. daȥ si widersinnes gienc und ouch entwerhes *g. sm.* 995. der sach daȥ brôt entwerhes an *Pass.* 360, 56. — entwerch *Mart.* 218.

twirhlingen *adv.* dâ si sô twirhlingen sprach *Parz.* 615, 20.

twërhe *stf. quere.* swelch sîn wunde stüent ze verhe, daȥ wær diu freuden twerhe *das machte aller freude ein ende Parz* 578, 28. — die lenge und di twerge (: berge) *Jerosch.* 161.c.

twirhe *stf. quere.* der himel leuft twerhes umb, nâch der twirhe *Bert.* 287.

TYMENITZE *f. gefängnis.* acht tage in der tymenitzen legen. sô sal man si setzen in die tymenitze adir an den kak *(pranger)* gespannen *Voigt. gesch. Marienb.* 528. *vgl. Wackernagel lit. s.* 118. — ergastulum temenitz *vocc. vrat.*

TYMÎT *s.* TIMÎT.

TYMPELIERE *swv. halle.* wann ich ir schellen vast hœr tympelieren *Wolk.* 18, 2, 4.

TYPHEN? liȥ under in legen typhinis schirben glas *myst.* 71, 12. *Pfeiffer vergleicht mlat.* typus, typrus *vascelli species.*

U.

U, *kurzer und langer vokal. das kurze* u *entspricht dem ahd.* u, *lautet aber, wenn in den endsylben* i *war, mhd. in* ü *um. diesem umlaute entzieht sich jedoch häufig das* u *vor doppelter konsonanz, namentlich vor* ld, lt, ng, nk, *mehrfach vor* nn, nd, rt, *auch wohl* ck. *in andern fällen ist* ü *umlaut von* o, *weil dieses, namentlich wenn in der endung* a *war, aus ursprünglichem* u *entstanden ist; vgl. z. b. goth.* fugls, *ahd.* vokal, *mhd.* gefügele. *das mittelniederdeutsche kennt den umlaut* ü *nicht, und setzt dafür* u *oder auch* o, *z. b.* uber, ober *für* über; vor *statt* vür. *auch sonst wechselt dialektisch* u *und* o: *vgl.* son *für* sun, kumen *für* komen *u. dgl. m.* ube *für das gewöhnliche* obe *Diemer* 13, 22. 29, 1. 157, 5. *Genes. fundgr.* 10, 2. *pf. K.* 91, 4. uder *für* oder *das.* 39, 5. sulch *für* solch *L. Alex.* 89. *Trist.* 18320. *Otte* 234 ü *für* o *oder* ö *in* gütinne *MS. H.* 2, 91. a. *Parz* 748, 17 G. — û, *der lange vokal, entspricht ebenfalls dem ahd.* û *und lautet durch* i *in der endung in* iu *um, welches von dem ursprünglichen diphthonge* iu (io, ie) *zu scheiden ist. auch dieses umgelautete* iu *erscheint in mnd. und md. quellen nicht, indem diese dafür* û *setzen. im nhd. ist* û *zu* au, iu *zu* eu, *und mehrfach durch einwirkung des* au *zu* äu *geworden; vgl.* hûs hiuser, *nhd.* haus, häuser. û *wechselt mit* iu *und* ou *in einigen verbis, wie* trûwen, triuwen, trouwen, bûwen, biuwen, bouwen; *dann erscheint für* û *bisweilen* ou, *namentlich vor* m *und labialen: vgl.* roum, goume, koume, troube, toube, hoube, ouf *für* rûm, gûme, kûme *u. s. w. s. Gr.* 1³, 194. 195. 203. *für den diphthong* uo *nebst seinem umlaute* üe *setzen mnd. und md. denkmäler gewöhnlich* û. *Otfr. hat dafür* ua (stual = stuol); *später erscheint* ue, *wobei dann das* e *zuletzt abgeworfen wird. sonst steht auch wohl* uo *für* û, *z. b.* nuo *für* nû, *bei Wolfram findet man öfter* uo *und* u *auf einander gereimt. s. Gr.* 1³,207. *in* duo *und* zwuo *für das gewöhnliche* dô, zwô *steht* uo *für* ô; *umgekehrt in* swôr *Gen. fundgr.* 84, 40. wôsch

glaube 1040. getô *Roth.* 1007 *u. a.* ô *für* uo. ui *erscheint in md. denkmäler für* û *und* iu *z. b.* kuim *für* kûme, luite, huite *für* liute, hiute. *vgl. im allgemeinen Gr.* 1³, 155 *fg. Hahn* 1, 5 *fg. Graff* 1, 51. *Pfeiffer Jerosch. s.* LX. *Frommann zu Herb.* 425. 1885. — *in ältern deutschen handschriften vertritt* u *auch den konsonant* v *und* uu *das* w.

UBE *s.* OBE.

ÜBEL *adj. böse. goth.* ubils, *ahd.* ubil *Gr.* 2, 114. 3, 604. *Ulfil. wb.* 138. *Graff* 1, 92. — 1. *attributiv.* übeliu diet *Iw.* 193. ein übel man *Nib.* 1706, 3. 1978, 3. ein übel magt *Parz.* 609, 7. daz übel wîp *Wigal.* 5369. 5393. *myst.* 153, 20. übel hût *scheltwort, besonders für weiber Er.* 6523. *En.* 12820. *vgl.* hût. übel diep *MS.* 2, 147. a. der übel tiufel *Iw.* 176. *Nib.* 215, 4. 426, 4. der übel vâlant *das.* 1334, 1. die ubeln geiste *Herb.* 557. übel gemüete bekêren ze güete *Iw.* 77. den wolf begie ein übel vart *er kam schlecht davon Reinh. s.* 355. uns begât ein übel zît *Trist.* 13338. swæren tac unde übele zît hinnen tragen *Iw.* 72. übel hôchzît *Nib.* 2056, 4. daz übel wort unsælic *Walth.* 78, 28. unser alter frôn derst under einer übelen troufe *das.* 33, 10. 2. *prädikativ.* weder wider mich sîn muot wære übel oder guot *Iw.* 27. swaz den kumet in den muot, ez sî übel oder guot *a. Heinr.* 954. ez sî übel oder guot *Vrid.* 107, 14. daz wir in alsô liep sîn übel alse guot *Walth.* 48, 27. swie ubel si wâren, sô was in doch got gnâdich *Genes. fundgr.* 26, 41. — ein dinc für übel hân *imputare gl. Mone* 8, 103. *Diefenb gl.* 151. daz nam di vrowe verubele *myst.* 152, 19. 3. *substantivisch.* a. ob si die guoten bannen und den übeln singen *Walth.* 11, 1. die übeln dur ir übeln sin sprâchen *Barl.* 73, 1. von den gûten saget man gût, daz man niht von den ubelen tût *Pass. K.* 115, 72. — ich wæn ez an daz übele uns ellenden welle gân *Nib.* 2190, 4. b. nehein ubil dultin *leseb.* 194, 35. der guot und übel betrahten kan *Trist.* 18. der erkennet übel unde guot *Walth.* 44, 2. merken übel unde guot *das.* 123, 19. übel tuon *das.* 90, 30. 112, 13. daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot *Iw.* 187. swer guot wider übel tuot, daz ist gotelîcher muot. swer tuot übel wider guot, daz ist tiufelîcher muot *Vrid.* 107, 4. mit übel, daz si den rehten tuont *Griesh. pred.* 2, 42. diu edeln wîp diu sint frî alles übels: — ir reinen herze sint guotes vol *Wigal.* 5399. — sich nieten übels unde guotes *troj.* 108. d. wie dir di gote mit gûte lônen, dâ du verdienet ubel hâst *Pass. K.* 262, 23. — des Clementis wart gedaht durch ubel an bôsem mûte. seht, daz geriet zu gûte *Pass.* 603, 89. in ubile gesprochen, in ubil gemeinet *Windb. ps.* 497. ein dinc in übel wenden *Parz.* 340, 25. got rihtet nâch dem muote ze übele unt ze guote *Vrid.* 3, 10. daz si daz guote ze übele wegent und übel wider ze guote wegent *Trist.* 30. duo sich Lucifer duo ze ubile gevieng *Anno* 35.

übele, übel *adv. auf böse weise.* alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol *Iw.* 100. *vgl. Walth.* 48, 33. *Nib.* 796, 4. 930, 4. 1070, 1. si wart vil ubele getân *En.* 12815. sô übele nieman ist getân *so häßlich ist keiner*, ern habe zuo der schœne wân *Vrid.* 126, 23. ubele gestalt *häßlich* an lîbe *Pass. K.* 33, 62. sich ubele stellen *sich wehleidig gebärden myst.* 236, 26. ez lûtet übele *Trist.* 6364. sô ist mir übele geschehen *Iw.* 133. ez ist vil übele bewant ze dem tôren des goldes vunt *das.* 161. daz er übele gewan *Nib.* 1736, 4. übele *zum unglück* verlorn hân *das.* 1059, 2. Rômære wurden übele *bösgesinnt kchr.* 4. a. — ir verwâhetz übel ode wol *Iw.* 75. übel müeze mir geschehen *Walth.* 56, 31. sô wær mir übel geschehen *Nib.* 164, 4. 941, 1. nu ist ez Sîfride übel ko-

men *übel bekommen das.* 1060, 1. waȥ stêt übel, waȥ stêt wol *das.* 48, 33. si stellet sich vil übel *Walth.* 57, 31. der mînen êren übel stê *troj.* 16888. gehabent iuch sus übel niht *das.* 22544. si muote sêre und übel gnuoc *das.* 2017. *vgl. Otte* 102 *und anm.* — der künic übel volgte Hagenen *Nib.* 819, 1. sô hân ich bœslîche und vil übel getân *das.* 2091, 1. daȥ die man als übel tuont *Walth.* 90, 31. der wil sich übel rechen *Parz.* 238, 20. ir redet übel *troj.* 12691. die habent übel kouft *Bert.* 285. — daȥ sprichwort: wem got wol, dem nieman übel *H. Trist.* 3193. der liget in mînem hûse unde mac gar übel *befindet sich schlecht Griesh. pred.* 2, 23. — *wenig, gar nicht.* lâȥent übel schînen *tod. gehüg.* 198. *vgl. Nib.* 111, 4. ubele genesen *En.* 12848. ubele gesehen *das* 12853. sô mag ime übele gebresten *so wird es ihm an nichts gebrechen pf. K.* 62, 15. daȥ korn ist übel veile *nicht zu haben* (*vgl.* wol veile) *das.* 98, 17. wie übel gunde si den boten dirre sage *kl.* 1381. dâ von ich iu des übel gan *troj.* 8295. *vgl. a. w.* 3, 179. des getrout ich vil übele *Nib.* 2038, 2. ir gedâhtet übele an mîn und iwer sêr *das.* 2269, 2.

hërzeübel *adj. herzlich böse, schlecht.* daȥ herzeübel wîp *Wigal.* 5434.

übeltât, übeltæte, übeltætec, übelvar, übelwillec *s. das zweite wort.*

übellich *adj. bösartig.* dem wîbe enmag ir minne niemen ûȥ ertwingen mit übellîchen dingen *Trist.* 17924. dîn ubellîche sîte *Pass. K.* 368, 93. in ubellîcheme willen *das.* 465, 1.

übelliche, -en *adv. auf bösartige weise.* wan daȥ ern übellich ane sach *Reinh.* 1606. si hieȥ vil übellîche Kriemhilde stân *Nib.* 781, 3. der gûte man wart ouch vil ubellich gerûrt und zu den tempeln gevûrt, dâ si in wolden twingen *Pass. K.* 95, 23. *vgl.* 292, 39. *Jerosch.* 102. b. ubelîchen *Pass. K.* 123, 32. der frâget uns ubellîchen des *aneg.* 10, 70. sach in übelichen an *troj.* 45. c. übellîchen sprach er 'traz' *Nith.* 27, 5.

übelnisse *stf. bösartigkeit.* wie man in ubelnisse die ubeln geiste beswert *Herb.* 556.

übele *stf. bösartigkeit, schlechtigkeit. ahd.* ubilî *Graff* 1, 94. — nâch der ubile (secundum nequitiam) *Windb. ps.* 103. den sîn selbes ubile vertreib vone himele *Genes. fundgr.* 26, 36. *vgl.* 59, 16. die mit ir ubele dar chômen *Diemer* 47, 28. unz er mit sîner ubele erwarp, daȥ der wâre gotes slac uber in ergie *kindh. Jes.* 91, 15. der die übele begie, daȥ er in durch sînen haȥ sazte dâ er noch saȥ *Gregor.* 3072. von schaden wirt man tôrhaft unde grîse, swâ der übele stat geschiht *MS.* 1, 160. b. einen fuoȥ er nie getrat ûȥ der übele in die güete *Helmbr.* 1227, *vgl. bihteb.* 63. *myst.* 329, 25. — *abgekürzt* übel: vürhtet niht ir riterschaft, noch ir übel, noch ir kraft *b. d. rügen* 482. mit der ubel ersleicht der sunder sîne sêl (homo per maliciam occidit animam) *Leys. pred.* 2, 9. dâ von belîbent die unrehten in ir ubel *das.* 4, 9. *vgl.* 11, 26.

ÜBER *s.* UOVER.

ÜBER *adv. und präpos. über. md.* uber, *mnd.* ober. *goth.* ufar, *ahd.* ubar, upar, *später auch* ubir, upir, *daneben für das adverbium die vollere form* ubari, upari, uparo; *mhd.* übere *Nib.* 1467, 3. 1471, 3. 1513, 1. 1519, 2. 1522, 2; *vgl.* obe *und* ûf, *dann gr.* ὑπέρ, *lat.* super. *Gr.* 1. 340. 2, 773. 876. 3, 253. 259. 4, 789. *Ulfil. wb.* 145. *Graff* 1, 78. 82. *ahd. präpos.* 156. A. *adverbium.* I. *als wort für sich.* 1. *bei verbis.* über gân *Er.* 8259. *myst.* 30, 25. über kêren *Nib.* 1519, 2. über komen *das.* 488, 4. 1467, 3. *Pass. K.* 239, 19. *Jerosch.* 157. d. *Bon.* 76, 41. über loufen (*von den augen*) *Parz.* 383, 12. 650, 24. *Conr. Al.* 605. daȥ im iht an der habe der almuosen über lief *übrig war*

Maßm. Al. s. 107. b. über varn *Parz.* 548, 21. 624, 11. über zogen *das.* 377, 2. über müeʒen *(wobei ein verbum der bewegung zu ergänzen) das.* 668, 5. — aluber brucken *Jerosch.* 164. c. über bringen *Nib.* 1471, 3. über swingen *das.* 1990, 1. über tragen *Parz.* 559, 9. uber füeren *das.* 596, 11. *Nib.* 1493, 3. — ich bin, wirde über eines dinges *bin, werde des überhoben Iw.* 17. 87. 110. *Gregor.* 3347. *MS.* 2, 242. b. *Barl.* 75, 9. 264, 24. *Leys. pred.* 104, 28. 120, 15. *roseng.* 2. a. 3. b. mir wirt über *ich habe über Iw.* 252. im enwart über noch gebrast *a. Heinr.* 67. zwei âles stucke sint über worden mir *Reinh.* 678. wurdes iht uber *bliebe etwas davon übrig Leys. pred.* 62, 13. 2. *bei adverbien.* über ab *von oben herab leseb.* 1053, 26. dâ über *Reinh. s.* 381. dar über *Parz.* 103, 7. 465, 7. dar uber oder dar gegen *gegenüber myst.* 123, 6. dar uber *über dieß, außerdem das.* 314, 29. 30. 379, 27. *Pass. K.* 16, 20. drüber *Parz.* 684, 10. 700, 23. 764, 3. gegen über *ex opposito Diefenb. gl.* 114. *vgl.* sitzen über gein einem *Parz.* 762, 15. 25. her über *leseb.* 297, 33. über her *Parz.* 535, 2. hin über *das.* 101, 23. 3. *bei adject. überaus.* sist worden bleich und über grâ *Walth.* 75, 30. über grôʒ *Bert.* 285. der über hêre *kl.* 115. *vielleicht gehört auch* uber lût (*s.* lût) *hierher.* — *mehr als, d. h. nicht.* uber wesenlich, über bekentlich *Tauler, leseb.* 868, 14. 869, 21. II. *in zusammensetzungen.* 1. *mit nominibus. hier bezeichnet* über, *abgesehen von der örtlichen bedeutung* (überkêre), *überaus und übermäßig. vgl.* überbunt, überêre, übergelt, überhort, übergrôʒ, überhêr *u. s. w.* 2. *mit verbis, wo sich nach Gr* 2, 876 *folgende bedeutungen unterscheiden lassen:* a. *obducere, tegere. vgl.* überdecken, übergimmen, überliuhten, überwieren *u. a.* b. *superare.* überbreiten, übergên, übergern, uberglesten *u. a.* c. *nimis facere.* übereʒʒen, übergelten, überladen *u. a.* d. *transgredi, in malam partem excedere.* sich überdenken, übergên *(präterire)*, übersehen, übersitzen *u. s. w.* B. *präposition mit dem accus. im ahd. kommt bisweilen der dativ vor; für das mhd. käme für den dativ vielleicht die redensart* über rücke tragen *a. Heinr.* 69. *Bit.* 10762. *Gudr.* 627, 2. *Wigal.* 8264 *in betracht. sicher ist der dativ in md quellen:* ober ime *gr. Rud. H*^{b}, 14. rihte daʒ unrecht uber dem herren und uber dem knecht *Kolocz.* 266. *sonst steht stets der accusativ, um das wo und das wohin auszudrücken, während bei* obe *der dativ steht. die präposition bezeichnet* 1. *über eine fläche hin.* über lant tragen *gr. Rud. K*, 5. rîten *Nib.* 196, 3. 1316, 3. diu schande vert alüber daʒ lant *misc.* 2, 207. er lief über gevilde *Iw.* 124. über velt gâhen *das.* 281. *Nib.* 1595, 1. rîten *Parz.* 601, 22. 779, 2. kêren *kchr.* 5001. *M.* dâ vlôʒ daʒ blût ubir velt *L. Alex.* 4572 *W.* jagen über heide *Nib.* 864, 3. über den hof tragen *das.* 1448, 1. ich reit über daʒ waʒʒer die hôhen brucke *Iw.* 139. ein schifprücke gieng über einen waʒʒers trân *Parz.* 60, 28. er schifte sich über mer *das.* 102, 14. möht ich die lieben reise gevaren über sê *Walth.* 115, 9. ich weiʒ hie bî uns einen stein ein lützel über disen sê *Gregor.* 2807. si muosen über waʒʒer *Nib.* 1569, 3. hie ist ein brunne nâhen bî über kurzer mîle drî *Iw.* 29. über sehs mîle gêt sin glanz *Parz.* 592, 13. schouwen über heide *W. Tit.* 117, 2. schône singet lerche über heide *MS.* 2, 57. a. rüefet über fluot *Nib.* 1488, 1. der galm übr al die stat erhal *Parz.* 63, 6. über al den rinc wart vernomen *das.* 784, 1. ruofen über die menige *Nib.* 1916, 1. — was swarz unde wiʒ über al sîn vel *Parz.* 758, 19. si bestreich in allenthalben über houbet unde

über vüeze *Iw.* 133. der lewe siht über den rucke sînen herren an *das.* 197. über absel sehen *Nib.* 423, 2. dô sach man über satele bluot fliezen *Nib.* 202, 3. — die wol gelobete uber al daz lant *in dem ganzen lande gr. Rud. K*, 12. die besten über mîn lant *Iw.* 94. *vgl. Parz.* 10, 2. sone gewuohs an ritter milter hant vor im nie über elliu lant *das.* 26, 18. daz er den prîs über mänegiu lant hete *das.* 22, 1. der reloubet mir rîterschaft übr al sîn lant *das.* 618, 4. — daz lantliut gemeine uber grôze unde uber chleine *alle ohne ausnahme Genes. fundgr.* 100, 15. dô was über al daz her gemeiniu klage *Parz.* 755, 2. über al *s.* al. über ein *s.* ein. — *in beziehung auf zeit.* über tac *den tag über (auch in weiterm sinne täglich) Er.* 3485. *Jerosch.* 131. b. ir nôt manigvalt; die si liten uber tach *Exod. fundgr.* 90, 37. uber tac und uber naht *En.* 6234. die nacht uber unde al den tach *gr. Rud. K*, 16. *s.* tac. über jâr *das jahr hindurch Flore* 4451 *S.* über lanc *s.* lanc. desn prüeve ich niht der wochen zal über wie lanc sider Parzivâl reit durch âventiure als ê *Parz.* 446, 4. — er sprach über halben zorn *in halbem zorne? kchr.* 4. d. 2. *über etwas hinaus, jenseits.* überz wazzer stuont daz kastel *Parz.* 535, 7. sitzen über mer *Roth.* 2230. *myst.* 91, 3. ez was ein küniginne gesezzen über sê *Nib.* 325, 1. einen suochen über mer *Vrid.* 150, 18. iteniuwin mære sich huoben über Rîn *Nib.* 324, 1. die künege von über mer *W. Wh* 32, 22. *vgl. Parz.* 28, 21. 31, 16. von ubir sê *Jerosch.* 88. c. herre von über Rîn *Kolocz.* 207. *vgl. Gr.* 4, 872. daz imz bluot undern füezen al über daz houbet spranc *Nib.* 2231, 4. über houbet houwen, vehten *u. a. s.* houbet. in bluote waten unz über die sporn *Dietr.* 9073. — *in beziehung auf zeit.* uber unmanigen tach *Exod. fundgr.* 90, 32. uber manige tage *das.* 90, 12. ubir vier tage dar nâch *kchr.* 4992 *M.* von hiute übern ahten tac *Parz.* 610, 19. dann übr den vierzehenden tac *das.* 112, 5. dô wasez ouch über den mitten tac *das.* 698, 16. über dise siben naht *Nib.* 1390, 1. nu wart der kampf gesprochen über sehs wochen *Iw.* 213. über sehstehalbe wochen *das.* 222. daz dinc gebieten über sehs wochen, über zwô wochen *swsp. s.* 7 *W.* von hiute über ein jâr *Parz.* 418, 10. über hundert jâr *En.* 13049. nu wasez ouch über des jâres zît *das.* 503, 5. uber gewoneliche zit *nachdem die gewöhnliche zeit vorüber war Exod. fundgr.* 90, 17. — *abstract.* dienst über dienste seiten si dem künige *Nib.* 1437, 4. — sich über sich *zu einem höhern gesellen Bon.* 71. 41. über maht *Karl* 90. a. er wart über state *über vermögen* gêret *Iw.* 167. ober alle ding *vor allem leseb.* 986, 16. — über *gegen* daz gebot *Parz.* 495, 13. ez ist über mînen orden, ich sol niht reden mêre *Gudr.* 1177, 4. über zwêne eide gesworn *kchr.* 77. b. sô verre über sîns herzen rât *büchl.* 1, 928. uber reht *tod. gehüg.* 114. über mînen, dînen danc *s.* danc. uber sîner bruodere willen *Genes. fundgr.* 53, 40. über ir willen *Wigal.* 1153. 1512. 2069. *krone* 239. a *Sch.* — über daz *über dieß, außerdem Trist.* 17881. *Vrid.* 156, 19. über daz noch mêr *Parth.* 49, 16. *trotz dem Boeth. leseb.* 139, 21. got wiste ir strît wol und ir haz, ê ers geschüefe, und über daz geschuof si got *Vrid.* 6, 8. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 52. 3. *bewegung in senkrechter richtung nahe an etwas unten befindliches bezeichnend.* dô kêrte si über in *Iw.* 129. swer danne über mich gât *MS.* 1, 52. a. dô kom diu küneginne über in gegân *Nib.* 2003, 2. über in kom sîn kappelân *Parz.* 106, 21. *vgl.* 298, 6. der erbeizte über sîn hêrren nider *das.* 381, 7. über Vivîanzen kniet er dô *W. Wh.* 61, 23. dô stuont er über den degen *kl.* 856. si stuont über daz kindelîn *Trist.* 536.

der von Berne über sie saȥ *Dietr*. 9875. dô viel man ubir man *L. Alex*. 4575 *W*. er zucte über sich den schilt *Parz*. 567, 30. — über dîne brust solt du *(die schlange)* gên *Genes. fundgr*. 204. leite über sîniu bein ein vil liehteȥ wâfen *Nib*. 1721, 4. sich leinen über schilde *das*. 1946, 3. über eine krücken geleint *Parz*. 513, 27. uber dîn grap gestên *a. Heinr*. 659. saȥ über sinen tisch *En*. 4584. 10290. *U. Trist*. 2585. sô sie uber den tisch quam *En*. 875. über tavelrunder komen, laden *Parz*. 776, 19. 280, 18. irn gesâȥt nie über wirtes brôt *das*. 279, 21. si brâhten sie über des herren bette *zu dem bette über das sie sich neigte kchr*. 75. c. tet ein krûze ubereȥ pfert *Pass. K*. 209, 75. — *übertragen*. künec über den berc *MS*. 2, 15. a. künec übr driu lant *Parz*. 108, 6. übereȥ lant *Pass. K*. 94, 32. hergrêve übereȥ lant *das*. 681, 10. fürste uber Zæringen *Dietr*. 563. hêrre überȥ lant *Parz*. 49, 21. *vgl*. 730, 18. hêrre übern grâl *das*. 474, 22. 476, 16. der setze sînen ambtman über iegelich gou, über chorn joch hou *Genes. fundgr*. 60, 32. frouwe über diz lant *Iw*. 139. frouwe überȥ lant *Parz*. 499, 4. 514, 28. *vgl*. 824, 2. vrouwe über manegen man *Nib*. 1176, 1. vrouwe über herze und über muot, vrouwe über lîp und über guot *frauend*. 354, 7. vrouwe über die minne *En*. 45. *Diut*. 1, 11. gotinne über die minne *frauend*. 162, 22. rihtære über der frouwen klage *Parz*. 95, 29. schirmer über des grâles tougen *das*. 480, 23. arzât über alle die sunde *leseb*. 193, 23. meister über islichen man *Nib*. 1064, 3. meister über die brâten *Reinh*. 687. *vgl. Gr*. 4, 875. — truoc krône über zwei lant *Parz*. 424, 29. der die hœhsten hant trüege über elliu lant *das*. 13, 14. des kraft was über in sô grôȥ das 688, 14. daȥ sîn wille wære über sîn guot und über den lîp *das*. 20, 23. duo ubir din heri beide got sin urteil sô irsceinte *Anno* 351 *B*. disiu zuht undir gerich gienge billîcher über mich *Iw*. 70. *vgl*. 247. ouch ergienc sîn gerihte über si *Parz*. 264, 13. got des vorhî daȥ iȥ übir di sînin gi *Jerosch*. 87. b. swie eȥ ouch gienge übern lîp *Pass. K*. 173, 77. *vgl*. 619, 26. uns ist ein gebot gegeben über guot unde über leben *bei verlust des vermögens und des lebens geboten Iw*. 226. — dur di gnâde die got übir dich tâte *leseb*. 275, 34. antlâȥ tuon über ir sunden *das*. 299, 16. wir gewunnen des tieres herzen über *als arzenei für* des küneges smerzen *Parz*. 482, 28. gebieten über einen *Iw*. 138. *Parz*. 29, 23. 554, 17. *Trist*. 3371. irloube mir übern man *ihn anzugreifen pf. K*. 78, 1. *Karl* 30. *a*. sô erloube ich ir über mich *mich zu prüfen MS*. 1, 159. a. *vgl. Gr*. 4, 849. ê daȥ sô lasterlichen spot sîn gunst über mich erhancte *Parz*. 447, 27. rihten über einen *Iw*. 91. 161. 170. *Walth*. 40, 28. daȥ sol ich rechen über dich *Gudr*. 1278, 2. klagen über den tievel *Iw*. 193. *Walth*. 12, 17. über in hete gesworn sînes lîbes unheil *kl*. 4702 *H*. werben, wie wir kunnen, über unser vrouwen *Gudr*. 1259, 3. sich erbarmen über einen *Iw*. 182. *a. Heinr*. 255. *Parz*. 465, 5. *MS*. 1, 204. b. *Barl*. 103, 25. sich erkennen über einen *sich ihm günstig beweisen Parz*. 43, 7. biten über einen *für ihn a. Heinr*. 28. *MS*. 2, 107. b. *Barl*. 368, 15. ich koufte etwaȥ über dich *für dich MS*. 2, 108. b.

überec *adj. mehr als genug; daher* 1. *übrig*. daȥ ime dâ überiges schein *Iw*. 148. 2. *überflüssig*. eȥ ergie lützel überiger rede *Iw*. 231. uberic und unnütze *myst*. 358, 10. uberigeȥ gût *das*. 241, 1. zu übrigen dingen verzern *bihteb*. 66. überic wât *Teichn*. 149. 3. *übermäßig, verständiges maß überschreitend*. sanfte gewunnen guot machet überigen muot *Vrid*. 56, 22. überigeȥ guot gît im überigen muot *Helbl*. 1, 105. überiger sin *grundr*. 272.

uberige kraft *myst.* 225, 8. überiger vlîz *das.* 343, 11. der uberige gedinge *Leys. pred.* 17, 38. überig gemach *Bon.* 48, 149. von überiger gîtekeit *das.* 9, 80. ditz überec vrevel leben *krone* 54. a *Sch.* 4. *mit genitiv. überhoben eines dinges, frei von etwas.* sô wær ich überic gewesen der sünde *H. Trist.* 6741. sô grôze nôt der ir wol mochtet uberec wesen *Pass. K.* 109, 1. dirre pîne uberech werden *Pass.* 119, 27. ich mohte der bete niht überic belîben *Lohengr.* 93.

übere *swv. bin übrig, verweile eine zeitlang.* in dem schlosz übert übersin in siben tagen flaisch und pain *Hätzl.* 2, 75, 31.

beübere *swv. bin übrig.* beübert in ouch iht *urk. v.* 1379 *bei Oberl.* 146.

UCH *interj. dol. Gr.* 3, 295. *vgl.* ach *und* och. einen jæmerlichen spruch, der ist geheizen ach unt uch! dar zuo mê wê unt och *Geo.* 12. a. uch! uch! der muoz an ir hant vil wê geschehen *Nith.* 36, 2.

ÛCHE *swm? kröte.* rupho ûche *gl. Mone* 7, 597. robeta, bufones chrotun vel ûchun *das.* — *durch synkope des* n *aus* unc?

UCKERLANT *geogr. n. Parz.* 682. Ukerlant *das.* 205.

UCKERSÊ *stm.* norden über den UCKERSÊ *ist das ros* Grîgorz *gekommen Parz.* 210.

UDER *s.* ODER.

ÜEBE *s.* UOP.

ÜERSENE *s.* AHSE.

ÛF *adv. und präpos. auf, in die höhe. goth.* iup *(nur adv.), ahd.* ûf *Ulfil. wb.* 97. *Graff* 1, 169. *ahd. präpos.* 170. *Gr.* 2, 49. 4, 867. *zu einem verlorenen stv. goth.* iupan, aup *aperiri, tolli, wozu auch* offen *gehören würde?* ouf *für* ûf *tod. gehüg.* 59. 110 *u. m. leseb.* 190, 24. *Geo.* 1056. 1348. 4080. 4238. *Türl. Wh.* 46. a. 71. b. 75. b. 78. a. 88. a. *Teichn.* 67. 286. uof *Diemer* 8, 6. A. *adverbium.* I. sô stîge ich ûf und nider abe *Parz.* 9, 22. der schîn nimt drâte ûf unt abe *Walth.* 81, 34. einer abe der ander ouf *Teichn.* 67. alsô treip erz ûf und ap *das.* 291. nider u. ûf kêren *Diemer* 24, 23. do enbôt man ûf unde nider *Mai* 81, 18. der vuorte die brieve über al in diu lant ûf und zetal *das.* 102, 38. mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên, si enheiles ûf und ûz von grunde *Walth.* 74, 17. reht alsô diu minnecliche mîn herze ûf *vom grunde auf* durchliuhtet hât *MS.* 1, 47. a. — mit disen was er zine (ziehene) di Mimel ûf *hinauf* zu schiffe *Jerosch.* 131. c. daz si den berc ûf chêrten *Diemer* 17, 2. von fuoz ûf wâpenen *Parz.* 246, 24. 274, 10. 560, 17. — wol ûf! *Walth.* 19, 37. 22, 2. *Suso leseb.* 871, 7. ûf baz *weiter hinauf Pass.* 151, 10. 152, 15. 342, 20. *Pass. K.* 432, 61. *vgl. Oberl.* 65. II. *bei verbis. Gr.* 2, 879. ûf biegen, bieten, enbieten, binden, blicken, blüejen, brechen, brennen, bringen, enbürn, erbürn, dræjen, dringen, erben, gân, geben, goumen, gürten, haben, gehaben, hâhen, halten, enthalten, heben, erheben, hœhen, holn, houwen, kêren, klaffen, komen, laden, lâzen, verlâzen, legen, lesen, liegen, loufen, lûchen, machen, nemen, quellen, bereiten (*Parz.* 237, 30), rihten, rîsen, rîten, rucken, schieben, schellen (*MS.* 2, 94), schiezen, sehen, setzen, sitzen, slahen, sliezen, entsliezen (*Parz.* 506, 18), soumen, sparn, springen, stân, stôzen, sweifen, swingen, tragen, treten, trîben, tuon, twingen, varn, wegen, wellen, werfen, wesen, wîchen, ziehen, zucken *u. m.* — *mit präpositionen.* reit ûf an den berc *Parz.* 352, 2. sô gât ez mir ûf an den lîp *myst.* 289, 35. ûf durch den palas eine sît gienc ein gewelbe *Parz.* 589, 1. dô schicten si die reise gên dem Möune dan, ûf durch Ôstervranken *Nib.* 1464, 2. si îlten balde ûf in Beier lant *das.* 1236, 3. diu erbarmherzekeit diu hôhe ûf in den himel treit *Gfr. lobges.* 68. diu fuor ûf über die sterne hôch *Parz.* 454, 25. kômen ûf für den künec gegangen *das.*

392, 22. gein den begunder ûf dô stên *das.* 764, 18. tet sich gein im ûf ein tür *das.* 569, 29. mit eime slac der ûf gein dem kinne truoc *krone* 120. a *Sch.* dem gât ze sælden ûf sîn sât *Winsbeke* 34, 7. nâch helfe sô sulen si harn ûf ze dîner güete *aneg.* 6, 69. daz si ir rite engegene ûf zuo der Ense *Nib.* 1241, 2. ein kopf ob tavelrunder ûf erhabn *Parz.* 146, 2. mit zuht ûf von ir venje stuont *das.* 437, 21. sô stüende ich ûf von dirre nôt *Walth.* 54, 9. swaz grüenes ûf von erden gê *Gfr. l.* 1, 5. dô si mich ûf von strîte bant *Parz.* 97, 3. vor im ûf gên *das.* 372, 25. III. *mit nominibus zusammengesetzt (selten) Gr.* 2, 786. ûfganc, ûfenthalt, ûfhûs, ûflouf, ûfluoger, ûfslac, ûfvart, ûfhebunge, ûfholunge, ûfbinde, ûfreht, ûfrihtec *s. das zweite wort.* III. *bei raumadverbien.* dâ ... ûf *Parz.* 75, 19. 83, 30. 566, 19. dar ûf *das.* 40, 29. 353, 6. 445, 18. *Iw.* 236. 285. *Walth.* 11, 4. *Barl.* 117, 5. 367, 6 *Pf.* drûf *Parz.* 231, 12. 247, 16. 269, 2. hin ûf *das.* 602, 28. 665, 3. 673, 20. ûf hin *das.* 225, 27. 561, 3. die strâze al ûf hin reit *das.* 508, 14. die saher vor im ûf hin gên *das.* 372, 25. B. *präposition.* I. *mit dem accusativ.* 1. *in beziehung auf raum.* ûf eine banc springen *Nib.* 1918, 3. klimmen ûf einen berc, ûf einen boum *Trist.* 2523. *Griesh. pred.* 1, 88. kêr nemen ûf daz bette *Parz.* 569, 7. ûf den hof draben, rîten *das.* 647, 1. 227, 8. ûf eine hœhe treten *Judith.* 171, 28. ûf den palas komen *Wigal.* 10424. ûf den plân kêren *Parz.* 45, 19. ûf den sant rîten, gên, komen *Nib.* 72, 2. 451, 1. 547, 1. ûf die steine loufen *Gudr.* 98, 3. ûfez velt rîten *Parz.* 79, 8. ûf einen walt rîten, varn *das.* 435, 4. 449, 15. — an maneger venje er sich brach langes ûf die erden *Marleg.* 22, 106. nit unt haz die hânt sich ûf den wec geleit *Walth.* 26, 20. sich ûf die bâre leite *U. Trist.* 3422. sitzen ûf einen anger *Nib.* 904, 3. ûf die bluomen *Parz.* 540, 3. ûfez velt *das.* 649, 23. ûf den klê *Nib.* 1255, 3. ûf den Rîn *das.* 366, 3. ûf ein kulter *Parz.* 24, 4. ûf den tisch *cod. pal.* 341, 125. d. ûf ein ors, pfert *Iw.* 137. *Parz.* 23, 8. 36, 11. 534, 17. ob ich ûf ors ie gesaz *Iw.* 36. der ie ûf ors gesaz *Nib.* 666, 3. *vgl. Gr.* 4, 820. si stuonden nider ûf daz gras *Nib.* 755, 1. der mantel ruorte ûf d'erden *Parz.* 605, 12. strûchte ûf d'erde *das.* 520, 9. die trehene vielen ûf die wât *Iw.* 229. herbergen, herberge nemen ûf den plân *Parz.* 354, 10. 668, 25. — ûf den stein giezen *Iw.* 31. 32. ûf daz pfert heben *Parz.* 515, 23. 624, 13. laden ûf herze swæren soum *das.* 292, 17. daz gereite ûf daz pfert legen *Iw.* 44. leit im ûf ein bret ein brôt *das.* 127. leg ûf die wâge ein rehtez lôt *Walth.* 23, 8. ûf die schilde die schefte neigen *Nib.* 183, 3. geschiffen ûf daz mer *Walth.* 27, 29. einen hinderz ors ûf die plâne stechen *Parz.* 74, 7. ûf die tepeche ströuwen *das.* 83, 29. ûf daz pfärt swingen *das.* 522, 25. ûf die tische tragen *das.* 638, 14. ûf die erden vellen *das.* 381, 27. ûf daz hûs vüeren *Iw.* 166. *Lanz.* 803. — ûf sumber bôzen *Gudr.* 1572, 3. tengeln ûf den anebôz *Engelh.* 4853. sluoc in ûf den helmehuot *Nib.* 2214, 1. daz bockes bluot sluoger ûf den adamas *Parz.* 105, 20. dâ was geslagen manc poulûn ûf die plâne *das.* 59, 25. bûwen ûfen regenbogen, ûf ein wolken, ûf ein îs *kl.* 1095. *Mart.* 78. c. *amgb.* 17. a. worhte ûf disen berc diz spæhe werc *Parz.* 658, 19. in was gemachet ein schiflîn ûf den Rîn *Nib.* 358, 1. steine mit borten wurken ûf die wât *das.* 32, 1. gesteppet ûf palmât *Parz.* 552, 17. — kapfen ûf die boume *das.* 118, 24. ahten ûf die heide *MS.* 1, 26. a. si warten ûf die strâze *Nib.* 242, 3. zwô porten warten *(schauten)* ûf des meres stat *Wigal.* 10759. — kêren ûf einen stîc *Iw.* 18. ûf die

vart sich heben, jagen, einen wîsen *Parz.* 81, 17. *MS.* 2, 134. b. *Iw.* 281. 293. ûf den wec sich bieten, einen wisen *Pass. K.* 36, 55. *Iw.* 217. ûf die slâ kêren *Parz.* 442, 26. 667, 18. ûf den buhurt rîten, komen *Nib.* 1818, 1. 1811, 1. *frauend.* 177, 26. — ûf einen kêren, rîten, trîben *Iw.* 189. 199. 198. *Parz.* 38, 1. gâhen *MS.* 1, 203. einen jagen, hetzen *Parz.* 543, 14. *pf. K.* 87, 12. daz si der kumber wider ûf die erborne friunde wande *Walth.* 30, 35. ein dinc ûf einen vazzen unde laden *H. Trist.* 3427. ûf einen slahen, tengeln *troj.* 12793. *Geo.* 2321. ûf einen warten *das.* 3230. dô schein ûf in der tac *Parz.* 587, 26. — er was gevallen ûf den lîp *Iw.* 103. daz ich mich in einen houf ûf dîn herze velle *MS. H.* 3, 85. a. ûf diu knie komen, vallen *Parz.* 740, 25. 120, 30. knien ûf diu knie *frauend.* 325, 25. bôt sich, gnâdet im, viel ûf sînen vuoz *Iw.* 91. 180. 295. gestrichen varwe ûfez vel *Parz.* 551, 27. ez gât dir ûf dîne hût *a. Heinr.* 588. helm ûf houbt gebunden *Parz.* 210, 21. 346, 6. daz ros ûf die hähsen saz *Gudr.* 1408, 2. *vgl. Parz.* 197, 7. — ûf *bis auf:* diu fröude zerinnet ûf die hiute *Mart. leseb.* 758, 39. — unz ûf: daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie *Walth.* 19, 33. daz bluot lief den schaft unz ûf die hant *Parz.* 231, 22. von halse unz ûf die sporn *Nib.* 1113, 3. unz ûf des herzen grunt *Walth.* 6, 12. unz ûf daz ort *das.* 28, 18. unz ûf den grât *Gfr. lobges.* 65. *Mart.* 23. 2. *in beziehung auf zeit.* sorgen ûf den tac morgen *Iw.* 167. 221. nu was ez hôch ûf den tac *Parz.* 704, 30. die andâht leiten ûf *bis auf* den tôt *Trist.* 18331. unz ûf den tac *Iw.* 203. *Nib.* 1070, 3. unz ûf daz teidinc *Parz.* 418, 19. 3. *bildlich.* a. ûf kampf, ûf strît rîten *Parz.* 614, 23. 752, 16. ûf strît komen *das.* 608, 20. ûf vehten komen *Nib.* 2068, 3. ez ist mir komen ûf daz zil *a. Heinr.* 607. swenne ez dir kumt ûf die frist *das.* 579. er brâhte si ûf daz zil *Iw.* 202. bistu ûf die rede brâht *a. Heinr.* 1066. ûf ende, ein ende bringen *MS.* 1, 3. *troj.* 3. b. senden ûf riterlîche tât, ûf schaden *Parz.* 510, 11. *Walth.* 34, 22. twingen ûf disen gæhen gedanc, ûf ir herren tôt *Iw.* 284. 69. reizen ûf den strît, ûf leit, ûf minne *Wigal.* 4448. *Trist.* 1406. *Barl.* 291, 30. *vgl. Gr.* 4, 858. hetzen ûf die vart *krone f.* 136. e. erbeizen ûf den strît *Pass.* 337, 58. jagen ûf unkiusche *Walth.* 3, 25. verleiten ûf sünde *das.* 3, 11. — bereite sich ûf die strâze *Iw.* 217. er wart gewâpent ûf sîns strîtes vart *Parz.* 595, 17. sich gesten ûf eine hôchzît, ûf den brûtlouf *g. Gerh.* 3422. *Ls.* 1, 275. verwenden ûf zuht, ûf êre *Nib.* 2098, 3. ein ors weln ûf die vart *Parz.* 389, 25. mîn sun ist gordent ûf den grâl *das.* 820, 14. einen gesellen der ûf die reise wol gezam *das.* 721, 10. hœren *(gehören)* ûf der strâze pfat *MS.* 2, 105. b. ein bilde geben ûf tugentrîchez leben *troj.* 3. a. *vgl. Trist.* 69. — gelêrt ûf seitspil *Parz.* 639, 8. gereit ûf des anderen schaden *Iw.* 46. bereit ûf hôhen prîs *Hartm. l.* 10, 1. giftic ûf den strît *troj.* 12346. *vgl. Gr.* 4, 881. ûf triuwe sleht *Walth.* 30, 28. ze kranc ûf einen strît *Parz.* 529, 26. — wie Frimutel den grâl bræht ûf Anfortas *Parz.* 455, 19. vil sælde ûf in gerbet hât sîn vater *W. Tit.* 126, 2. rîchheit und hôher art ûf si gerbet wâren *Parz.* 824, 5. ûf wen erbe ich danne die nôt *MS.* 1, 140 a. *vgl. Gr.* 4, 867. wart erkorn zu bischove ûf den ê sprach Ambrôsjus *Pass. K.* 252 54. ûf den *(zu dem)* was im gerâten *Bit.* 10554. b. dîn munt ist ûf den kus gestalt *W. l.* 3, 26. ez stêt ûf iuwer gebot guot unde lîp *Iw.* 279. swes herze ûf êre stât *Walth.* 103, 4. dô ir muot ûf êre stuont *das.* 90, 33. der muot stât ûf bôsheit *Bon.* 11, 58. ûf grôze hôchvart stuont ir gir *das.* 86, 6. *vgl. Gr.* 4, 819. wil er ze sêre striuzen sich

ûf sîne richheit *Walth.* 81, 25. ich hân ûf êre lâʒen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1965, 2. daʒ er sô læʒet sich *sich verläßt* ûf iuwern trôst *MS.* 2, 141. b. der sich lât ûf der welte schin *Bon.* 75, 54. ir einer sich ûf den andern lât *das.* 89, 45. *vgl. Gr.* 4, 828. c. ahten ûf ein dinc *Iw.* 12. 34. 124. *a. Heinr.* 697. sich ûf ir aller willen fleiʒ *Iw.* 51. vil lützel im iemen enblandet ouf den wuocher der armen sêle *tod. gehüg.* 59. sorgen ûf *befürchten* lieber vriunde tôt, ûf den herten tôt *Nib.* 1509, 2. 1530, 3. si heten ûf die vînde kleine sorgen *Rab.* 258. *vgl. Gr.* 4, 839. ûf minne denken *Nib.* 48, 1. gedâhte ûf des andern êre, schaden *Iw.* 102. 272. verdâht sîn ûf sorge, ûf minne *MS.* 1, 64. a. *Engelh.* 2029. ûf wîbes lop sinnen *MS.* 1, 200. b. er hete ûf hôhe minne sîne sinne gewant *Nib.* 130, 4. hôret mînen sin ûf *in beziehung auf* daʒ vie *Pass. K.* 87, 76. hügen ûf die bluomen rôt *MS.* 1, 44. a. hügen ûf die vart *Er.* 5248. *Flore* 7686 *S.* dingen ûf ein dinc *Barl.* 117, 22. 142, 4. gedingen hân ûf fröude wân *MS.* 2, 159. a. wân tragen ûf stæte minne *Nib.* 49, 1. wân hân ûf daʒ lôrschapellekîn *Trist.* 4640. sô wolt ich ûf ir wîbes güete borgen *mir hoffnung machen MS.* 1, 170. a. gern ûf minne, ûf den gewin *Gudr.* 770, 4. *W. Wh.* 204, 8. sîn muot ûf die reise ranc *H. Trist.* 2358. brinnen ûf fröude, ûf minne *warn.* 3250. *MS.* 1, 195. b. enbrennet ûf keiserliche tugent, ûf daʒ wîp *troj.* 1741. *fragm.* 13. a. der ûf den gast senet *Trist* 8674. ir gedanc was ûf einen strît versent *troj.* 12758. *vgl. Gr.* 4, 840. d. ûf guotes miete den lîp veile bieten *Iw.* 182. dienen ûf lôn, ûf solt *Parz.* 370, 7. 430, 2. ûf danc, ûf den minneclichen wân *Walth.* 100, 6. 94, 6. ûf genâde *MS.* 1, 143. b. lât iu bevolhen sîn ûf triuwe und ûf genâde den lieben bruoder mîn *Nib.* 363, 2. *vgl.* 937, 4. *Parz.* 344, 28. ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô *in der erwartung g. zu finden Walth.* 61, 32. *in derselben bedeutung* ûf genâde *das.* 90, 34. *Iw.* 171. 221. *Parz.* 722, 25. *Nib.* 844, 1. ûf triuwe *das.* 1380, 4. 1901, 3. 2028, 4. ûf den trôst *a. Heinr.* 238. ûf den wân *in der erwartung Iw.* 244. *Nib.* 1523, 1. ûf hôher vreuden wân *das.* 555, 3. ûf den gedingen *das.* 2039, 2. *Wigal.* 7328. *Trist.* 9182. *MS.* 1, 159. b. e. ûf daʒ *auf daß, damit, in der absicht, daß.* ein spîse, die wir ûf daʒ stæticlichen nieʒen, daʒ wir werden *myst.* 376, 14. ûf daʒ si di spîse siddir vundin *Jerosch.* 166. b. f. swnor ûf sîn sêle *bei seiner seele Geo.* 3016. sagen ûf sînen eit *Iw.* 266. *Parz.* 15, 11. 238, 9. kiesen *prüfen* ûf ir eit *MS.* 2, 2. a. sage mir ûf die triwe dîn *Parz.* 21, 9. *vgl.* 40, 1. habt eʒ ûf die triwe mîn *frauend.* 313, 29. daʒ tuon ich ûf die triuwe mîn *Nib.* 605, 1. mir ist liep ûf mîn triuwe *das.* 2109, 4. *vgl.* 1523, 10. für daʒ poulûn dô reit zwên ritter ûf ir sicherheit *Parz.* 85, 6. ûf reht *damit recht werde, d. i. mit recht das.* 7, 10. g. daʒ laster ist getân ûf ir êre *um die ehre zu nehmen Wigal.* 9858. er kæme dar durch kanpf ûf al sîn êre *Parz.* 625, 27. wir suln in ûf ir laster widerstân *L. Alex.* 4399 *W.* swa ich holt ie prîs ûfs lîbes kost *Parz.* 812, 24. der stuont dâ ûf al sîn êre und ûf den lîp *das.* 526, 22. der ûf den lîp dâ mit im streit *das.* 572, 12. ûf den lîp gevangen *Iw.* 72. 152. *büchl.* 1, 1884. daʒ leit daʒ ûf ir leben streit *Trist.* 1732. ûf unsern prîs sîn ellen zert *Parz.* 290, 18. h. got sol uns helfe erzeigen ûf *gegen* den *Walth.* 77, 2. sich ze wîge setzende ûf alleʒ daʒ, daʒ er dâ vant *Trist.* 13522. eʒ ist ûf mich getân *es gilt mir Nib.* 1714, 2. — mîn forderunge ist ûf in kleiner *Walth.* 26, 26. ûf einen klagen *Iw.* 212. *MS.* 2, 52. a. *Bon.* 60, 5, *vgl. Gr.* 4, 845. verkiesen ûf einen *Iw.* 267. *Nib.* 1055, 3.

Parz. 428, 18 *u. a.* liegen ûf einen *Suchenw.* 30, 234. râten ûf einen *Trist.* 8548. *Gudr.* 254, 1. die ûf in gerâten heten den tôt *Nib.* 929, 4. si rieten ûf ir êre *En.* 1937. *vgl. Gr.* 4, 843. der tôt het ûf si gesworn *Nib.* 2017, 3. ûf einen sagen *Ls.* 1, 200. die schulde ûf einen sagen, legen *das.* 124. 154. herzeleit ûf einen sprechen *Iw.* 204. ûf einen sprechen *Pass. K.* 19, 70. der dicke ûf Rôme sprach *W. Wh.* 443, 29. erbeschaft sprechen ûfez lant *Parz.* 145, 14. *vgl. Gr.* 4, 836. eine schult vinden ûf einen *Pass. K.* 244, 57. bîziht lân ûf einen *Parz.* 728, 7. — drôn u. brogen ûf einen *Karl.* 95. a. 97. a. ûf ir friunde drônt *Renner* 7506. haz tragen ûf einen *Parz.* 627, 11. 779, 29. spot trîben ûf unser ê und ûffe got *Pass. K.* 38, 76. weint ûf ûch selbe, niht ûf mich *das.* 628, 33. ir ist ûf mich zorn *Iw.* 89. den goten was ûf mich zorn *Geo.* 2117. im was zorn ûf den diep *Renner* 7258. II. *mit dem dativ.* ûfem acker *Parz.* 383, 3. ûf dem anger *Walth.* 51, 36. ûf der erde *Iw.* 10. 104. ûf erde *Parz.* 53, 3. 70, 19. ûf der erden *das.* 254, 26. 308, 3. ûf erden *das.* 470, 12. 502, 13. nie ûf erde noch ûf dem himel *Gfr. lobges.* 83. ûf ertrîche *Pass. K.* 5, 73. ûf dem lande und in dem mer *Parz.* 210, 24. ûf toufpflegenden landen *das.* 766, 27. ûf der heide *Iw.* 224. *Geo.* 4. a. ûfem klê unde ûf liehten bluomen gên *Trist.* 4919. saz ûf eime grüenen lê *Walth.* 75, 32. ûf dem mer *das.* 29, 5. die burgær pflanten se ûf der sât *Parz.* 357, 14. ûf dem velde *Lanz.* 3025. *Nib.* 180, 2. 186, 2. ûf dem walt *Parz.* 446, 9. 457, 5. jagen ûf disem walde *Trist.* 2697. ûf der strâze *Walth.* 8, 25. 62, 4. ûfem wege *Parz.* 531, 16. ûf den wegen *Nib.* 647, 1. ûf dem ringe *Parz.* 802, 24. ûf dem palase *das.* 231, 24. ûf dem hove *Nib.* 132, 1. — brâhte ein tier ûf im getragen *Iw.* 127. kômen ûf zwein zieren marhen *pf. K.* 304, 12. swaz ûf redern kom gegangen *Parz.* 206, 2. ûf sînen füezen gân *Nib.* 1525, 4. truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant *das.* 1594, 1. tragen ûf sîner hant, ûf sîner huf *Parz.* 544, 2. *Pass.* 68, 27. ûfem schilde sitzen *Nib.* 2281, 2. lenen ûf sîner chruchen *Tundal.* 42, 4. ligen ûf den bâren, ûf dem bette *Iw.* 61. *Parz.* 801, 17. — mir wære ûf den triwen mat *das.* 275, 28. dem tet der zorn ûf freuden mat *das.* 347, 30. roubet ûf fröude und an frœlîchem sinne *W. Tit.* 107, 4. daz sol mich ûf êren pfenden *Parz.* 416, 16. ich wil ûf iwerem houbte swern *das.* 316, 16. ûf den heilegen er swnor *U. Trist.* 3670. der eide het gesworn ûf dem bluote *Suchenw.* 9, 141. daz soltu ûf mir hân *mir glauben Dietr.* 2691. *vgl. frauend.* 83, 30. 339, 27. *Mai* 100, 9. daz habe ûf mînem houpte *Gudr.* 990, 3. daz habet ûf mîme heile *Stricker* 11, 31. *vgl. Gr.* 4, 826. 847. 861. — ûf ir widerreise *Parz.* 688, 7. ûf ir verte *Nib.* 494, 1. *vgl.* 495, 1.

ûfe, ûffe *adv. und präpos. auf.* I. *adv.* dâ ûfe *a. Heinr.* 1445. dar ûfe *Parz.* 243, 13. *U. Trist.* 195. drûfe *Parz.* 23, 6. dort ûfe *das.* 44, 16. dâ ûffe *Iw.* 219. *Parz.* 181, 4. *Trist* 2156. dar ûffe *Iw.* 236. *Nib.* 1521, 2. *Wigal.* 8040. *frauend.* 330, 2. *Barl.* 64, 35. drûffe *Parz.* 229, 30. 318, 24. dirre kefsen schîn erkenne ich, wand ich drûffe swuor *das.* 460, 3. II. *präposition.* 1. *mit dem accus.* a. er quam an daz mer ûffez stat *Pas. K.* 454, 41. entrinnen ûffez lant *das.* 193, 89. sich hôf der lût ûffe den hof *Roth.* 2162. dô kêrt er ûfe sînen pfat *Silv.* 1642. die wurfele warf er ûffez bret sô hin *Pass. K.* 536, 95. sazte die krône der kunigin ûffez houbet *das.* 681, 84. ûffe sîn bein sazte sie den vôz *Roth.* 2199. si sazt in nider ûffez gras *Parz.* 692, 14. fürz bette ûfen teppech saz diu juncfrouwe *das.* 554, 2. ûffe dîne

bettewât du dich nider legis *glaube* 2477. — sîn fürstelîcher ruom ist gevallen ûfe mich *Engelh.* 1417 *u. anm.* — daʒ vleisch wart verhouwen hin unz ûffeʒ bein *Pass. K.* 190, 70. unz ûffen grunt *das.* 86, 19. b. ich ahte ûffe sîne rede lutzil *L. Alex.* 4061 *W.* dreute im dicke ûffen tôt *Pass. K.* 193, 74. sîn scharfer sin hât sich gewarnet ûffe strît *das.* 417, 9. dô stuont sîn gir und al sîn sin niwan ûffes lîbs verderben *Parz.* 539, 24. ir was ûffe den hof liep *Roth.* 1819. daʒ sagic der ûffe die sêle mîn *das.* 2211. sage mer ûffe die trûwe dîn *das.* 2203. 2. *mit dem dativ.* sitzen ûffe der êren banke *gr. Rud.* δ,22. den wagen ûfe dem er saʒ *Silv.* 1039. dâ sitzen ûfe sîme sal *troj.* 65. c. ich sehe ein swert ûffe mir *über mir* hangen *myst.* 153, 33. ûffe der erdin *Roth.* 2055. ûffer stat *auf der stelle Pass. K.* 170, 78. 225, 97. 255, 5.

ûfen *präpos. auf. ahd.* ûfan *Graff* 4, 170. *aus* ûf an? 1. *mit accus.* legeta si ûfen iro houbet magedlichen goldring *Cap. leseb.* 152, 29. ûffen die gewinne *Mart.* setzen ûffen den stein *myst.* 120, 13. 2. *mit dativ.* ûffin, ûffen der erde *leseb.* 192, 7. 195, 6. der zenti saʒ ûffin der banc *Judith* 122, 16.

ûfe *stf.* 1. *höhe.* wie gar tief in der tûfe und wie gar hôhe in der ûfe *Pass. K.* 422, 76. 2. *erhebung, hochmut.* daʒ si ot wolde in drucken von werltlîcher ûfe *das.* 508, 17.

ûfe *swv. bringe auf, in die höhe. ahd.* ûfôm *Graff* 1, 169. *noch nhd.* aufen *Gr. wb.* 1, 636. du ûffis unde neigis *litan.* 55. den drucken, disen ûfen (: hûfen) *Barl.* 115, 33 *Pf.* sîn lob begunder alzehant an hôhen êren ûfen (hûfen) *turn.* 148. sich ûfen *sich emporbringen Mart.* 127. 2. *häufe auf, an.* dô si begunden ûfen von kalke einen grôʒen hûbel *Pass.* 359, 49. begonden ûfen an einsît wol die wâge, daʒ si von der lâge krefteclich hin nider seic *Pass. K.* 139, 80.

überûfe *swv. superexalto.* uberûffet in in die werlte (superexaltate eum in saecula) *H. zeitschr.* 8, 136. *vgl.* 137. 138. uber geûffter in die werlte *das.* 138.

UHTE *s.* UOHTE.

ÛLE *s.* IUWEL.

ULF *stm. ein geisterhaftes wesen, mit* alp *ziemlich von gleicher bedeutung. vgl. ags.* ylf.; *Grimm d. mythol.* 411. — von den ülven entbunden werden *MS.* 1, 81. a.

ülfheit *stf.* ülfheit ein suht ob allen sühten an jungen êre gernden liuten. ülfheit erziuhet jungen lîp sô daʒ got noch reiniu wîp in niht mugen gewinnen *MS.* 2, 135. a.

ülve *swv.* der sich ülfet in der jugent *Helbl.* 2, 426.

ULMBOUM *s.* BOUM.

ULMEC *adj. faul, verfault. mundartlich* ulm, olm *verfaultes baummark; vgl.* olmoht *cariosus Graff* 1, 249. ich sagte oder sunge, daʒ eʒ noch paʒ vernæme ein boc oder ein ulmiger stoc *Parz.* 241, 30.

ULTER *in* **verulter** *swv. drehe um?* wann man mich dick verultert (: gefultert) *Hätzl.* 2, 25, 159.

ULTERLEC er hieʒ Karnahkarnanz leh cons Ulterlec *Parz.* 121, 27. *etwa franz.* d'outre lac (ultra lacum)?

ULVE *f.* alga *gl. Mone* 7, 597.

UMBE *adv. und präpos. um. ahd.* umbi, umpi; *im goth. nichts entsprechendes; gr.* ἀμφί, *lat.* ambi. *Gr. gesch. d. d. spr.* 336. *Graff* 1, 257. *althochd. präpos.* 181. *nach Wackernagel wb. zum leseb.* DXLII *zusammengesetzt aus* un-bi, *nach Gr.* 4, 798 *aus goth.* und bi. ümbe *im reime auf* krümbe (krumbe) *Parz.* 241, 15. *Frid.* 131, 9. *Trist.* 16065. *troj.* 73. a. 147. a. *MS.* 2, 156. a. *md. und mnd.* umme. *verkürzt* umb, um, *was bei der präposition selbst in der letzten senkung stumpf schließender verse zulässig ist, wenn der folgende buchstab die kürzung minder hart macht:* um mich *büchl.* 1, 35. um waʒ *Parz.* 118, 30. üm *leseb.*

987, 30 A. *adverb. herum.* I. weder umbe noch an bân *Kolocz.* 168. si triben in mit spote umb und umbe als einen bal *Trist.* 11367. umb und umbe hin zetal dâ stuonden boume âne zal *das.* 16737. wan er al umb und umbe bran *Flore* 6432 *u. S.* boten wurden dô gesant umbe und umbe in sînin lant *Mai* 199, 36. si sparten umbe und umbe zuo *das.* 184, 25. umb und umbe Wigal. 10553. *krone* 97. b. 159. a. 248. a. *Daniel* 109. a. *schwanr.* 1014. *Helmbr.* 1460. al umb und umbe *H. Trist.* 881. 977. 2705. *Geo.* 1504. *Wigal.* 10728. 10879. *troj.* 4212. *Otte* 149. *Mar. himelf.* 1234. *Helmbr.* 212. *Ludw.* 50. al um und umme *amgb.* 31. b. al um und um *Pass.* 38, 58. kleine kerzen umbe an der want *Parz.* 229, 27. die bî den füezen umbe dâ suochten wilde krumbe *troj.* 147. c. — nu wider umme und wol dan! *Ludw. kreuzf.* 3929. wol umb, ir herren, und wol umbe *fundgr.* 2, 297, 9. II. *trennbar bei verbis. vgl. Gr.* 2, 879 *fg.* umbe binden, dræn, gân, kêren, komen, leiten, loufen, nîgen, schouwen, sehen, springen, treten, trîben, tuon, varn, warten, werfen, ziehen *u. m.* III. *in festen zusammensetzungen* 1. *mit verbis. Gr.* 2, 877. 4, 868. umbegürten, umbehengen, umbeligen, umbesliezen, umbevâhen, umbeziunen *u. m.* 2. *mit nominibus. Gr.* 2, 775. umbeganc, umbehanc, umbejac, umbekreiʒ, umbelachen, umbelouf *u. s. w.* IV. *bei adverbien.* dâ . . . umbe *Iw.* 131. 167. *Parz.* 424, 27. dar umbe *Iw.* 94. 169 *u. s.* dar umb *Walth.* 29, 32. dar um *Parz.* 424, 29. drumbe *Iw.* 13. 61. *Parz.* 207, 24. 368, 8. waʒ dar umbe *s.* waʒ. war umbe *Iw.* 16. 90. 102. *Trist.* 201. *Barl.* 180, 24. war umme *Pass. K.* 26, 50. 45, 30. war umb *Parz.* 315, 30. 346, 2. ichn weiʒ war umbe ode wie *Iw.* 62. her umbe *Diemer* 195, 10. her umb *Parz.* 640, 4. hin umbe *das.* 515, 27. *Walth.* 56, 1. *troj.* 73. a. umb hin *Wolk.* 91, 2, 10. 58, 3, 5. hier umbe *Trist.* 8564. B. *präposition.* I. *mit accusativ.* 1. *um, im kreise* a. *in beziehung auf raum.* dâ was geslagen manec gezelt al umb die stat *Parz.* 16, 27. guoten wîn, den besten den man kunde vinden umben Rîn *Nib.* 369, 2. *vgl.* 1127, 4. swâ diu guote wone al umbe den Rin *MS.* 1, 16. a. ein eichîn wit umb sînen kragen *Walth.* 85, 13. der borte, dens umb ir sîten truoc *Nib.* 587, 3. dâ mit er umb die hende den schilt dem küenen man sluoc *das.* 464, 2. umbe einen gên, loufen, sitzen *Iw.* 54. 72. 149. 171. *Parz.* 274, 28. 699, 25. umb in huop sich grôʒ gedranc *das.* 648, 10. du füerst och umbe dich sîn swert *das.* 253, 24. einen pfelle sult ir umb iuch nemen *das.* 578, 18. umbe sich siʒ deckelachen swanc *das.* 801, 1. ich gesach umbe mich *Iw.* 33. frô Sælde teilet umbe sich *Walth.* 55, 35. swaʒ der umb sich begriffen *in sich umfaßt* hât *Bert.* 287. b. *in beziehung auf zeit, kurz vorher oder nachher.* umbe den mitten tac *Iw.* 179. um mitten tac *das.* 178. 192. *Nib.* 991, 1. umbe den mitten morgen *Parz.* 245, 28. 491, 26. sô mehte wir iu vil kûme hin umbe âbent vol gesagen diu manegen grôʒen zeichen *fundgr.* 1, 84. c. *bei zahlen, ungefähr.* wol umbe die vierdehalp hundert *Pass.* 38, 31. 2. *wechsel, tausch, preis, lohn anzeigend, um, für.* ich wil sie bine ze helle gebin umbe mînu scâph *leseb.* 193, 12. möht ich umben tôt mîn leben âne houbetsünde geben *Iw.* 77. man sol hunde umb ebers houbet gebn *Parz.* 150, 22. daʒ ich ir liep gebe umbe leit *Walth.* 69, 20. solt ich mînen lîp umb iuwern geben *das.* 86, 38. sô gæbe ich umbe ir nîden kleine *das.* 74, 3. lâʒen dirre welt muot umbe daʒ iemer wernde guot *Barl.* 10, 36. ze wâgenne ein als vordern lîp umb ein alsus armeʒ wîp *Iw.* 164. *vgl.* 243. iu stêt diz dinc

ze welle niuwan umbe daʒ lebn *das.* 54. gepfendet umb triuwes dienstes lôn *Ls.* 2, 714. umb unvergolten minnen gelt wart eʒ (daʒ geʒelt) ein künec âne *Parz.* 61, 10. si enpfiengen umb ir kumber solt *das.* 487, 21. lâʒ mich dienen umb ir lôn *das.* 814, 27. er bôt sîn dienest umbe guot *das.* 17, 11. daʒ se im dankte umb sîn komn *das.* 725, 11. ern darf im niemer gesagen danc umbe sînes rosses gemach *Iw.* 244. ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôʒen gruoʒ *Walth.* 49, 12. — ich gerîte nimmer deste drâter umb ein hâr *Iw.* 174. *vgl.* 223. 266. da ist wandels an niht umbe ein hâr *Gfr. lobges.* 55. du geheiʒest alse vil aplâʒes umb einigen helbeling *Bert.* 289. — umbe sus *umsonst (ursprünglich wohl* ***um das*** *mit einer begleitenden gebärde) warn.* 988. 1241. *H. Trist.* 6675. *myst.* 310, 34. umme sust *das.* 111, 14. 112, 8. umbsust *H. zeitschr.* 6, 373. *vgl.* sus. — der mûsar væt um diu rebhüenre *statt derselben* miuse *amgb.* 31. b. 3. *ursache oder zweck, in weiterem sinne auch nur den betheiligten gegenstand anzeigend*: ***um, für, wegen, von***; ***in beziehung auf.*** a. er wolde sich erstechen umbe mich *Iw.* 152. swelhiu mich minnet umbe sanc *Parz.* 115, 13. daʒ mich der künec sus haʒʒet umbe sînen kranz *das.* 696, 26. manger hât sîn wîp geslagen umb ir krenker schulde *das.* 135, 27. daʒ tâten se umb ir selber muot *aus freiem antriebe das.* 54, 3. ir lobt mich umbe nôt *weil ihr nicht anders könnt das.* 9, 17. daʒ siʒ tæten umbe reht *das.* 12, 25. umbe daʒ *deswegen, dafür das.* 124, 24. 197, 7. 311, 2. 400, 24. *Walth.* 94, 28. *Trist.* 779. umb das *dafür daß Halbsuter, leseb.* 924, 27. waʒ umbe daʒ *was macht das? Winsbeke* 31, 6. umbe waʒ *Iw.* 52. *a. Heinr.* 1078. um waʒ *Parz.* 118, 30. umbe welhe schulde *Nib.* 1517, 4. b. biten umbe einen *für ihn fundgr.* 1, 113. 2, 36, 6. *Reinh.* 2099. *aneg.* 5, 8. *Gregor.* 3401. *Iw.* 251. diu bete enist niht umbe mich *das.* 222. ich bite dich umbe alle mîne sunde *leseb.* 275, 21. wir biten umb unser schulde dich *Walth.* 7, 33. flêhe in umbe dîne nôt *Parz.* 119, 23. c. vil leide her ime gedâhte umbe Bonifaites lîp *gr. Rud. K,* b, 18. daʒ si ir gedâht einer râche umbe Sifride *kl.* 51. gedenken umbe die schœnen Lavînen *En.* 10823. ahtet umbe die ûʒvart *Iw.* 227. si hâte lützel ahte umbe der bluomen gesmahte *Flore* 5682 *S.* ich sorge um mîn wîp *Iw.* 110. umb êre *das.* 266. *Karl.* 12. a. umbe guot *MS.* 1, 200. a umb die nar *Parz.* 439, 7. umb mîn ende *das.* 499, 28. wie grôʒ mîne sorge sint umme den herren Dietrîche *Roth.* 1929. si hete grôʒe sorge umb ir kindes lîp *Nib.* 52, 2. sorge hân um die herberge *das.* 1576, 3. er angeste umbe den man *das.* 622, 1. ich enruoche umb d'ungetriuwen *Parz.* 404, 13. nôt lîden umb ir kindes tôt *a. Heinr.* 1048. riuwe hân umb einen *das.* 739. umbe sîne missetât *Walth.* 6, 8. mir ist umbe dich rehte als dir ist umbe mich *ich kümmere mich so viel um dich, als du dich um mich das.* 49, 20. dô was ir ouch vil ande umb ires herren lîcham *Pass. K.* 47, 73. mir ist swære umb den Bernære *Rab.* 17. mir ist leit, wê umb einen *Parz.* 430, 11. *Nib.* 574, 1. 954, 3. trûren umb einen *das.* 61, 2. 1081, 2. umb ein dinc *Parz.* 442, 5. ir sent iuch umben grâl *das.* 468, 10. si sente um mich *W. Wh.* 287, 20. ich solt ein lützel mîner swære klagen umb ein wîp *MS.* 1, 166. b. klagte sich umb ir âmîs *Flore* 1475 *S.* mir ist daʒ herze worden frô umbe ein vil reine wîp *MS.* 1, 3. a. hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp *Walth.* 118, 22. den künic hete wunder umbe solhiu mære *Nib.* 110, 2. den wirt wundert umb ir vart *Iw.* 215. uns leien wundert umbe der pfaffen lêre *Walth.* 12, 32. du ensolt niht

umbe daʒ zürnen *Walth.* 60, 3. d. sus kom ir in ir sinne umbe ein ir meisterinne *Trist.* 1198. son wiste ich niht umb ungemach *Walth.* 41, 36. ir wiʒʒt wol umb den alten haʒ *Parz.* 720, 5. *vgl.* 805, 12. welt ir wiʒʒen umb den man *MS.* 2, 249. sî dir kunt umbe selbe wâge iht *Iw.* 29. ir ist um sîn geverte kunt *das.* 138. ist iu iht künde umbe disiu magedîn *Nib.* 378, 2. mirst umbe daʒ bilde kunt *MS.* 1, 195. b. ich wil iu künden umb ir nar *Parz.* 469, 2. hœret umb ir komn und umb ir scheiden *das.* 287, 20. hœrent umbe daʒ ros sîn *fragm.* 29. c. *vgl.* 30. a. die heten vernomen umbe dise geste *Nib.* 1128, 3. swaʒ ich umbe rehte minnendiu wîp unde umbe liebe hân vernomen *Trist.* 1068. nu hâstu bî dir gewisse boten umbe den tôt *Barl.* 46, 7. umb ir milte vrâget varndeʒ volc *Walth.* 84, 18. vrâgte umb guote videlære *Parz.* 639, 4. er vrâget umbe daʒ kindelîn *Trist.* 1975. vrâgete umme den sin *Pass. K.* 10, 24. geswîgen umb ein kint *Iw.* 214. ich hân geredet um mîn dinc *Parz.* 217, 7. sagen umben grâl *das.* 519, 10. seite umbe daʒ hündelîn *Trist.* 16338. het geseit umb den recken *Dietr.* 5163. sprach umb die sûl *Parz.* 591, 28. mir sint diu wâren mære komen um mînen werden swester sun *das.* 649, 13. e. hête in dare gesant umb einen michelen arant *Genes. fundgr.* 34, 30. giengen ûʒ umb ir bejac *Parz.* 485, 19. wunschet umbe dîn leben *Kolocz.* 224. biten umbe den tôt, umbe hulde *a. Heinr.* 1305. *Gregor.* 2116. rüeft alle an got umb sînen segen *Parz.* 574, 30. sprichet um guot *Rupr. rechtsb.* 144. *vgl. Gr.* 4, 846. strîten um elliu küneges lant *Nib.* 413, 2. mit im ringen umb ein niuweʒ krenzel *MS.* 1, 22. a. si rungen niht wan umben tôt *Parz.* 17, 8 si warp um sînen gruoʒ *das.* 779, 24. werben umbe lop, umbe werdekeit *Walth.* 87, 30. 66, 34. umb êre, umbe den lôn *Gudr.* 1468, 4. *troj.* 2536. umbe einen, umb eine vrouwen, ein wîp *Iw.* 145. *Nib.* 1883, 2. *Reinh.* 1092. f. möht ir mir umb îsengewant getuon etlicher slahte rât *Er.* 499. sô gebt mir umb ir minne rât *Parz.* 812, 4. umb daʒ rîche râten *Walth.* 83, 21. hilf mir umb in *leseb.* 276, 2. helfet mir umb eine magt *Parz.* 606, 27. *vgl.* 814, 14. hilf mir geselleschefte umb die muomen dîn *das.* 814, 24. wie er im hülfe umb sîn leben *ihn vom tode errettete Bon.* 11, 30. g. ob eʒ umb in stât alsô rehte unde alsô wol *Iw.* 84. wieʒ umbe mîne muoter stê *Parz.* 223, 19. wieʒ umbe daʒ herze, umbe ir zouber stât *Walth.* 83, 38. 116, 25. wie danne umbe sînen sâmen? *das.* 17, 34. swieʒ umb alle frowen var *das.* 49, 7. wie kumt eʒ umbe dich? *das.* 122, 7. *vgl. warn.* 3059. nu ist eʒ anders umb iuch komen *Parz.* 798, 28. eʒ ist umb iuch alsô gewant *Iw.* 16. eʒ ist um mich, umbe iuch ergangen *es ist mit mir vorbei das.* 121. 127. *Gudr.* 1508, 4. daʒ kint was blint. daʒ was übel umbe daʒ kint *Amur* 212. eʒ wirt ein ungelîch kamp als umbe ein lewen unde ein lamp *als wenn ein löwe und ein lamm kämpfen En.* 11133. h. genâde wünschende umbe *bei* got *Trist.* 1782. irbite mir umbe den selbin irlôsære, daʒ er mich erlôse *leseb.* 278, 3. des helfent sînem wîbe umb got biten alle *Er.* 8893. dicke er warp umb si den tôt *Parz.* 787, 4. gedingen, entlêhen umb einen *das.* 564, 1. *Ls.* 3, 544. koufen umb einen *urb.* 284, 20. *vgl.* ich koufe *und Gr.* 4, 842. dienen, gedienen umb einen *Iw.* 294. *a. Heinr.* 384. *Parz.* 258, 9. *Nib.* 159, 4. habich den lasterlîchen spot verdienet iender umbe got *Iw.* 170. daʒs ir guot verdiene umb daʒ rîche *Walth.* 11, 5. daʒ hete der helt ouch wol verdienet umbe alle liute *Nib.* 932, 4. umb einen beschulden, verschulden *Iw.* 175. 290. II. *mit instrumentalis.* umbe wiu *weshalb? frauend.* 334, 8. *Mai* 174, 35. um-

be diu *das.* 79, 22. 199, 24. 238, 22.

alumbe *das verstärkte* umbe. *Iw.* 247. *Parz.* 30, 10. 35, 15. 215, 23 *u. m. Trist.* 10936. alumme *Walth.* 115, 25. *myst.* 243, 26. *Pass. K.* 4, 58. alum *das.* 100, 25. 132, 97. *vgl.* umbe.

UMBRÂL, UMBELER *stn. lat.* humerale; *ein theil des meßgewandes.* superhumerale umler *voc. o.* 15, 5. — daz umbrâl unt diu albe. vil spæhe was daz umbrâl *Servat.* 490. 493. er bedecket sîn houbet mit einem tuoche, daz heizet ein umbeler *bihteb.* 77. barbel sint ir umbler *MS.* 2, 240. b.

UN *untrennbare partikel, die sich auch goth. ahd. as. ags. findet, altn.* ô. *sie hat häufig nicht den hauptton, namentlich nicht, wenn sie vor eine stammsylbe tritt, der ein* e *beigefügt ist* (unére, unréhte), *wohl aber die hebung ohne folgende senkung. ihre bedeutung ist privativ, schwächend keinesweges rein negativ; namentlich drückt sie mehrfach das gegentheil des guten aus: z. b.* undiet *schlechtes volk*, ungeburt *niedrige geburt*. der ungeborne *niedrig geborene*, ungetân *häßlich. in Tirol und in der Schweiz ist* un *vor adjectivis verstärkend, ungroß s. v. a. sehr groß. Tirol. Sammler* 3, 35. *Stalder dialect.* 227. *sie componiert sich nur mit dem nomen, nicht mit dem verbum, abgesehen von dem participium; wo sie vor dem verbum erscheint, muß eine composition mit dem nomen, von dem das verbum abgeleitet ist, vorausgesetzt werden. vor substantivis erscheint* un *nicht sehr häufig; zahlreich sind dagegen die zusammensezungen mit adjectivis und participiis, weniger des präsens, obgleich auch diese vorkommen* (*vgl.* únsprechénden gruoz *Iw.* 147 *nebst der anm. über die abweichende betonung, dann die participialadverbia. wie* unwizzende), *als des präteritums, s. Gr.* 2, 775 *fg. die zusammensetzungen mit dem particip. prät. haben bisweilen activen sinn:* ungedienet *Parz.* 248, 28. 511, 12. 362, 7. *Trist.* 9827; *doch vgl. die bemerkung bd.* 1, 370, 1. *dann MS.* 1, 109. b. unbedrozzen *das.* 1, 28. b. ungeriten *das.* 2, 69. b. ungerüemet *das.* 2, 259. a. ungesungen sîn (non cecinisse, *unsingend sein*) *das.* 1, 10. a. 162. b. ungetanzet sîn *Bert.* 166. ungetihtet sîn *misc.* 2, 51. ungetrunken sîn *Nib.* 908, 4. *MS.* 2, 230. a. *vgl. Gr.* 4, 70. — *mehrfach werden die mit* un *zusammengesetzten participien eben so construiert wie die einfachen:* ich hât des gar ungedâht *MS.* 1, 198. a. mir hât lônes ungedâht, der ich habe gedienet *das.* 149. a. sît siz ungedienet hât *Parz.* 710, 18. *vgl.* ungedienet. dâ hete unverdienet daz der marcgrâve *Bit.* 73. a. wan daz ich verleitet bin ûf einen lieben wân, den ich noch leider unverendet hân *MS.* 1, 74. b. herre got der guote, du hâst mîn unvergezzen *Trist.* 9455. dazn wirt unvergolten dir *Stricker* 6, 52 *und anm.* dennoch hetens unvernomen *W. Wh.* 123, 18. daz hân ich unverschuldet noch *Flore* 3897 *S.* daz hêtistu unversculdigôt *L. Alex.* 2439 *W. vgl. Wackernagel, fundgr.* 1, 306.

UNC *stm. schlange, natter. Graff* 1, 347. *so noch im Elsaß, Frisch* 2, 404. *s. nhd.* unke; *vgl. lat.* anguis. *s. auch* ûche. aspis *voc. vrat.* coluber *gl. Mone* 8, 104. basiliscus *voc. o.* 39, 9. — des wurmes unde des unkes tôtlîchiu eiter *Diut.* 3, 479. Krist der hôhe himelbarm slouf in der tiefen helle tunc und beiz den mortgîtegen unc (*den teufel*) ze tôde *g. sm.* 173 *und anm. einl.* LIII, 9. dâ er mit sîner künste bant den giftigen unc in der abgründe tunc *Mart.* 99. c. alsam daz hermelîn den unc versêren mac in sîner tunc *MS.* 2, 200. b. mit eines unkes aschen scheidet man daz golt von kupfer *das.* 206. a. den vrez ein grüener unc *Frl.* 294, 5. sô bistu als ein mördisch unc, den man vergiftig nennet *Hätzl.* 2, 60, 141.

UNDE, UND, UNT *conj. und. ahd.* anti, enti, endi, indi, inti, *seit N.* unde; *Gr.* 3, 271. *Graff* 1, 361. *über die kür-*

zungen von unde, *die, besonders vor der letzten hebung stumpf schließender verse nur unter gewissen bedingungen, namentlich nur vor gewissen anlauten des folgenden wortes erlaubt sind, s. mehreres bei Lachmann zu Nib.* 934, 2. *zu Iw.* 59. 449. 4365. *Hahn vorrede zu Stricker s.* XIII. *Haupt zu Engelh.* 463. *Grimm über Vrid. s.* 8. 43. — I. unde *verbindet sätze und satztheile.* er neic ir unde enpfienc si *Iw.* 13. nu rätet, hœret unde jeht *Parz.* 309, 3. er hât wênc, und ich genuoc *das.* 7, 6. dise und jene *das.* 351, 6. junchêrren und die knappen sîn *das.* 106, 27. vriunt und vîent *das.* 339, 8. mîn bete und mîn gebot *Iw.* 17. liute unde lant *Nib.* 56, 4. 108, 3. beʒʒern unde büeʒen *Trist.* 14864 *u. dgl. m. vgl. RA.* 6 *fg.* Lyppaut, sîn wîp und sîniu kint *Parz.* 395, 1. küene, kreftic unde lanc *Nib.* 437, 1. beidiu — unde *sowohl — als auch s.* beidiu. — *verbindet positives und negatives zur verstärkung:* die ermel enge unde niht wît *En.* 1701. si was ein magt und niht ein wîp *Parz.* 84, 6. der was dicke und niht ze dünne *das.* 63, 28. swarz, herbe und niht ze klâr *das.* 313, 20. sus stîge ich ûf und nider abe *das.* 9, 22. sanfte und nieder wê *MS.* 1, 109. a. *vgl. RA.* 29. — *zwischen zwei gleichen worten zur verstärkung:* ein unt ein *Trist.* 13014. *Engelh.* 463. gar unde gar *das.* 1625 *und anm. troj.* 79. b. *Gfr. lobges.* 9. baʒ unde baʒ *Gudr.* 1018, 1. dicke unde dicke *pf. K.* 160, 28. *Iw.* 144. *Griesh. pred.* 1, 73. *Pass.* 57, 23. *Marleg.* 21, 19. fruo unt fruo *frauend.* 72, 9. verre unde verre *Bert.* 17. *Griesh. pred.* 2, 78. iemer und iemer *das.* 1, 138. umb und umbe *Flore* 6432 *und S. vgl.* umbe. ze wunder und ze wunder *Engelh.* 5340. vil unde vil *Tundal.* 49, 44. vil kleine und vil kleine *Conr. Al.* 669. ich muoʒ und muoʒ *MS.* 1, 32. b. *vgl. H. zeitschr.* 4, 557. ie vasto und ie vasto *Griesh. pred.* 2, 92. ie mîn und mîn *W. gast.* 13368 *R.* ie baʒ unde baʒ *büchl.* 1, 1496. *Lanz.* 2908. *Gudr.* 1608, 1. *Barl.* 19, 38. ie baʒ und ie baʒ *Griesh. pred.* 2, 7. *vgl.* ie. — *polysyndetisch wiederholt:* er erbeiʒte und lief den wurm an und sluoc in harte schiere tôt und half dem lewen ûʒ der nôt *Iw.* 147. den grâl und snidnde silbr und bluotic sper *Parz.* 316, 27. si enpfiengn die küneginne gar unt den wirt unt den sun sîn *das.* 805, 27. *vgl.* 707, 1. — *im anfange des satzes:* und nimet mich imer wunder *Nib.* 768, 1. *vgl.* 635, 1. 1391, 1. — *den nachsatz einleitend:* und als die strâle von dem bogene gieng und hin zu dem ochsin solde gân, und vuor si wider unt schôʒ Garganum zu tôde *Leys. pred.* 108, 5. *vor untergeordneten sätzen mit veränderter construction:* si jehent der sumer der sî hie, und daʒ ich mich wol gehabe als ê *MS.* 1, 68. a. getrüeges immer krône und daʒ si gewünne lant *Gudr.* 399, 2. — *mit einem persönlichen oder demonstrativen pronomen verbunden, statt des wiederholten relativs:* den si ze gesellen kiesent unde in ze liebe erwelent *büchl.* 1, 1577. durch ir mannes liebe, der si lieʒ kindes grôʒ und er was tôt *Flore* 431. den ê dâ hete betwungen Sîfrides hant und in ze gîsle bræhte in Guntheres lant *Nib.* 821, 4. *s.* er *bd.* 1, 435. b. beidiu phant, diu er von Jeschûten brach unde ein tumpheit dâ geschach *Parz.* 139, 14. sît ich gein dem trage haʒ den si von herzen minnent unt sich helfe dâ versinnent *das.* 450, 20. — *bedeutet* und zwar: der fride wart gebundit den mennisgen unde niut allen, sundir bâre abir den die dâ wârin guotis willin *leseb.* 194, 28. sîn name was gar erkennelich und hieʒ der herre Heinrich *a. Heinr.* 48. der geziuc was aller sêre rîch, und alsô rîch daʒ iegelîch einem künege wol gezæme *Trist.* 4583. ir redet wol, und alsô wol daʒ ich iu sol immer undertænic wesen *Engelh.* 2945 *und anm.* eine unt *und zwar, noch*

dazu nahtes *Trist.* 14843. — *und doch:* sînes muotes er gesweic mit rede, und in dem herzen niht *Parz.* 173, 9. klage ich in, sô klaget er mich: und klaget er niht billîche als ich *Trist.* 18572. — *mit andern partikeln verbunden:* a. ouch. dâ von dîn name sî gêret und ouch dîn lop gemêret *Walth.* 3, 22. *vgl.* 22, 29. 79, 26. der junge und ouch der alde *Parz.* 348, 29. dîn helm und ouch der schilt *das.* 759, 3. sîn manlîch herze und ouch der lîp *das.* 732, 9. mit rede und ouch mit siten *das.* 647, 7. golt und ouch diu kleit *Nib.* 716, 2. mîn bürge und ouch mîn lant *das.* 2101, 2. ûf zuht unde ouch ûf êre *das.* 2098, 3. daz hâr und ouch diu hûbe *Bon.* 75, 28. b. doch. si brâchen beide porte dan unt vunden doch dâ nieman *Iw.* 55. wir klagen alle und wizzen doch niht waz uns wirret *Walth.* 33, 11. vor liebe unt doch vor leide niht *Parz.* 272, 9. sanfte unt doch niht drâte *das.* 522, 23. *vgl.* doch *bd.* 1, 376. a. c. aber, *wodurch beschränkung oder entgegensetzung ausgedrückt wird.* schœne unde aber *wiewohl* kleine *Iw.* 80 *und anm. z.* 567. ich hân iu leide, unde aber mit grôzer nôt getân *Trist.* 10317. *vgl.* aver *bd.* 1, 73. a. II. *steht (für die neuere sprache pleonastisch) vor untergeordneten sätzen* 1. *vor einem bedingungssatze, der durch die fragende wortfolge ausgedrückt ist.* und mochtiz mit gevuoge geschên *Roth.* 1953. wande unde kumet ir dar in, sô geriwet ir mich sêre *Er.* 8585. und heten si mîn war genomen, sone *Iw.* 25. zwâre unt kumestu dar, sô *das.* 29. ich weiz wol unt bistu niht ein zage, sô *das.* 30. der gæbe ouch gerne, und wære ez danne dâ *Walth.* 32, 25. es wær ze vil und tæt ein tumber leie daz *das.* 33, 23. iwer hulde müezt ir mir durch râten lân, und welt ir râtes volge hân *Parz.* 163, 6. daz er mit werden freuden lebe, und vreischer iwers trôstes gebe *das.* 645, 18. waz sol mir mîn starker lîp, und sol ich mich nu als ein wîp verligen *Wigal.* 1300. unser freude wære enwiht, und heten wir der wîbe niht *das.* 2103 *u. m.* und wil du niht erwinden, sô *Nib.* 54, 1. daz ich deheinen haz von ime dulten müese, und wurde si sîn wîp *das.* 1146, 3. ich wilz ouch wol gelouben, daz alliu dîniu leit der künic Etzel wende, unde nimes dun zeinem man *das.* 1183, 3. wan unt begrift iuch Hagene *das.* 8012 *H.* und meldet uns nieman, so sagete ich dir gerne *Gudr.* 402, 1. wol im wart der vil gereit, unt weiz er rehte waz er seit *Vrid.* 80, 15. kint, unt welle dich gelücke mîden *(anfang des liedes) MS.* 2, 184. b. und soldich mâlen einen man *(anfang des spruches) das.* 140. a. und betich drier wünsche gewalt *(eben so) das.* 145. b. ber herre, unt habt ir einen sin *(eben so) das.* 132. a. rât ein wîp, diu ê von senender nôt genas, mîn leit unt wær ez ir, waz si danne sprechen solde *das.* 1, 74. a. nu sunge ich vil gerne, unt hulfe ez mich iht *das.* 37. a. *vgl.* 43. a. mich müet, unt sol im ieman lieber sîn *das.* 62. a. mich dûhte ein gewin unt wolde diu guote wizzen *das.* 92. b. des möhte si die wârheit an mir sehen unt wil sis jehen *das.* 93. a. *vgl.* 190. b. 2, 56. a. 145. a. 191. a. daz ist ein missetât und sul wir hie niht freude hân *frauend.* 167, 32. waz miete enphienge ich nu von dir und würdestu gesehend *Pantal.* 547. und kæme ich nu hin ûz, ich wölt *Bon.* 15, 46. — *bisweilen wird* obe *hinzugefügt:* daz lantvolc bât ûf mich geseit eine schult sô swære, und ob ich schuldec wære, sô wær ich grôzer schulde wert *Iw.* 154. und ob mir nimmer helfe iwer ellen getuot, ich fröu mich doch der mære *Nib.* 156, 2. und ob duz dar umbe niht wil lân, si was *das.* 1097, 1. habt ir rehte sinne, so wirt ez wol behuot, und ob sis volgen wolte, daz irz doch nimmer getuot *das.* 1143, 4. 2. *vor sätzen, die einen wunsch oder einen*

ausruf enthalten: ich wolte und wære er verre, der uns zwei gescheiden mac *MS.* 1, 28. a. wolt got und möht eȥ sîn, sprach der helt, des wær ich frô *Ls.* 1, 118. wol uns, und daȥ eȥ ie geschach! *Reinh. s.* 334. 3. *vor andern untergeordneten sätzen.* der herzog Johan, der nâchvar Judas, und swer in dem schef was den begund er aus treiben *Ottoc.* 809. a. das ander sper das sol man breise, und das got in sein seiten stachen alsô sêre *leseb.* 1031, 11. do sandt inen got der herr daȥ herz und mannes kraft, und das si tapfer karten jetzt gegen der ritterschaft *das.* 924, 13. darumb ich aber singen sol und wie es ist ergangen *das.* 1049, 27. III. *relativ.* 1. *statt des relativen pronomens.* des scheltens unde *welches* ir man tete *Gregor.* 2667. dîn genâde unde er an im begie *Wigal.* 8396. ergetzet si der leide und ir ir habt getân *Nib.* 1148, 3. ich mane iuch der genâden und ir mir habt gesworn *das.* 2086. 1. solchen kumber und ich lîde *MS.* 1, 163. b. dîn antlitze ist erwildet der forme und du soltest hân *U. Trist.* 2383. bescheidet mich der mære und ich iuch vrâgen wil *Ls.* 3, 305. — in elliu diu und *was* er tete *Genes. fundgr.* 55, 31. mit diu und er dâ habite *das.* 38, 37. mit alle dem und ich vermag *Ls.* 2, 198. nu sît mir willekomen zuo dem und ich nu haben mac *Er.* 305. zuo der schœne und si hât *MS.* 1, 169. b. dâ wider, und ich iu sagen wil, daȥ im ze lîden noch geschach *Er.* 4270. — die wîle unde *die zeit welche, so lange als* disiu werlt stêt *fundgr.* 1, 126, 16. alle wîle unde ich mac *büchl.* 1, 1381. al die wîle und *Er.* 4555. 6039. die wîle und *das.* 5114. 8146. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1206. die wîle und ich den lîp hân *Wigal.* 11508. die wîle unde wir mit Salatîne sîn gefrit *Ludw. kreuzf.* 2434. al die wîle unt Etzel bî Kriemhilte stuont *Nib.* 1293, 1. *vgl.* 4211. 4435 *H.* die wîle und er daȥ leben hât *Trist.* 1871. *vgl.* 1236. 1755. 11433. al die wîle unt mir der stegereif ze hove waget *Nith.* 47, 5. die wîl unt si niht schaden mügen *Frl.* 293, 8. — in dem willen und *in welchem* ich bin, den wil ich iu schiere sagen *Bit.* 8428. in der siecheit und ich bin *U. Trist.* 1330. mit dem vlîȥe unde ich die sunte tet *fundgr.* 1, 112, 27. mit aller der weis und er mag *Heimb. handf.* 275. zuo der selben wîle unt mîn trehtîn den êrsten man ûȥ dem paradîse stieȥ, an der selben wîle *fundgr.* 1, 91. an dem êrsten anplicke unde du die sêle an sihst *myst.* 369, 27. von dem tage und ir vart ein ende hât *frauend.* 164, 9. 2. *für relative partikeln* a. *locale.* ieslîcher kêrte sâ zehant dâ hin unde er was gesant *kl.* 2952 *H.* b. *modale.* alse kumberlîche unde eȥ mir stât *MS.* 1, 161. b. dar nâh unde ich daȥ garnet hân, sô wære ich êwiclîchen vlorn *Diemer* 305, 26. der man ist nâch dem sinne mîn dar nâch und er gesellet sich *Winsbeke* 23. 4. nâch dem und iȥ was gewant *s. sl.* 579. der mâȥe unt iwer iegelîcher geleisten mege *fundgr.* 1, 91. der mâȥe und ich sîn veile mag ûf dem markte vinden *Kolocz.* 91. eȥ gerten ir sinne anderre minne danne und si gemâȥet sint *Er.* 1877. c. *temporale.* in dûhte grôȥ ir kraft, und *als* er si reht ersach *W. Wh.* 58, 13. alsô dicke unde er sluoc *Er.* 5541. unde in begunde twingen diu minne vaste und genuoc, er gedâht *H. Trist.* 326. dâ mit und er si ersach *Trist.* 2651. binnen des und daȥ geschach *Leys. pred.* 163. dô er weint dar nâch unt er got verlonget hete *das.* 16, 28. dar nâch und er alsô gesaȥ *Bon.* 91, 23. alsbald und si empfunden *Hätzl.* 2, 67, 187. des morgens und die sunne ûf trat *Marleg.* 22, 47. d. d a ȥ. nu hol dû zim die trœstlîchen fröud, unde er sorge über dich niht verhenge *W. Tit.* 128, 4. und er zwivalter liebe enpfant, des nam in selben wunder *H. Trist.* 128. unde

ich von in nu scheiden sol, daȥ wiȥȥe got von himel wol, daz nimet mir mîne sinne *Trist.* 13879. daȥ ist vil gar ein wint, dâ wider unde ich mîn liep mac sehen *MS.* 1, 5. a. e. *causale.* des wær doch alles unnôt, dâ zuo und man irȥ verbôt *Iw.* 133. sît ir in solhem gelübede stat, wie stêt iu, ob ir daȥ lât und ir iuch habet vertriuwet *Mai* 78, 11. f. *conditionale.* sô wirt dîn schame harte grôȥ, die du von schulden danne hâst, unde *wenn du* nacket vor mir stâst *a. Heinr.* 1088. g. *concessive.* dar zuo und *ungeachtet, obgleich* eȥ sanfte gie, sô gestrûchet eȥ doch nie *Er.* 1439. und wir daȥ wiȥȥen vil wol *Iw.* 14 *und anm. z.* 155. *dafür schreibt Lachmann in der zweiten ausgabe* wande. diu mir herze unde sin ie mit ir gewalt beslôȥ, unt ich des nie gein ir genôȥ *Parz.* 213, 26. durch waȥ habt ir mich mir benomen, unde ir mîn alsô kleine gert.. und ich iu niht sô mære bin *Trist.* 19505. unde ir daȥ wol erkandet *Nib.* 1725, 3. und ich mich ie mit dienste in ir genâde bôt *MS.* 1, 1. b. und eȥ mich leider kleine vervât *das.* 8. b. und ich mit stæte nâch ir minne ringe *das.* 11. a. undich ir mit triuwe nie vergaȥ *das.* 34. b. undich in sô herzeclîchen minne *das.* 57. a. und mir leit dâ von geschiht *das.* 70. a. undich herzelîche gir nâch ir stæten minne hân *das.* 2, 71. a. unt ich ir gedienet hân *das.* 158. a. *vgl.* 1, 41. b. sol der vater mîn mir ebenglîche krône tragen, unde er in alsô kurzen tagen sich durch got garbeitet hât *Barl.* 392, 16. iȥ waȥ ein grôȥe dêmûtikeit, daȥ her sich wolde lâȥen besnîden als ein sunder, und nie sunde getet *myst.* 45, 7. was hât getragen dich zu land durch das wallende mer mit sand, und doch kein Schwab nie drüber kam *Herm. v. Sachsenh. leseb.* 999, 7.

ÜNDE, UNDE *stf. woge, welle, besonders des meeres. lat.* unda; *ahd.* undja, unda *Graff* 1, 367. *gen. plur.* ünde *Hartm. l.* 14, 20. *W. Wh.* 8, 12. *vgl. Lachmann zu Iw.* 554. ünde *swf. myst.* 356, 27, unde *swf. Pass. K.* 454, 43. *vaterunser* 4083. lünde *für* ünde (*s. bd.* 1, 1051. a.) *erklärt sich wohl aus franz.* l'onde. — deu unde dar ubere zôh *Diemer* 12, 27. diu ünde noch diu fluot *Nib.* 1318, 2. in walde ode in gevilde, in luft oder in unde *kindh. Jes.* 96, 4. ûȥ dirre tiefen ünde (: sünde) *Gregor.* 2925. — *plural.* die ünden dar slahen unde zucken *myst.* 356, 27. der ünden slac *Gregor.* 768. der ünden vreise *das.* 603. sîn lîp ist alse valschelôs sam daȥ mer der ünde *Hartm. l.* 14, 20. des meres fluot der ünde mac sô manege niht getragen *W. Wh.* 8, 12. wan der starken ünden deheinȥ in dâ benam *Nib.* 154, 3. *nach Lachmann: keine der starken wellen benahm ihnen das schwimmen. dagegen B:* wand in diu starch ünde deheineȥ *(kein pferd)* dâ benam. *vgl. Holtzmann untersuchungen über das Nibelungenlied s.* 13. ein schif daȥ durch die unden sneit *Pass. K.* 454, 43. dô wart er in den unden getriben von den winden *Diemer* 32, 14. ûf ünden füeren *Nib.* 1061, 4. wir gern zen swebenden ünden *Walth.* 76, 31. rîten zuo den ünden *an das meer Gudr.* 410, 2. — mit vûerinen unden *Diemer* 17, 24. in jâmers ünden sweben *Mai* 162, 1. 178, 26.

meründe *meereswoge.* swer die meründen vüeren *(im wappen)* solde *W. g.* 10453 *R.*

ündeslac *s. das zweite wort.*

ünde *swv. schlage wellen. ahd.* undjôm, undeôm *Graff* 1, 367. alsô tobet unde ündet der werlde leben *MS.* 2, 133. diu heidenschaft in über bort an allen orten ündet în *W. Wh.* 32, 3. alseȥ mer sich undet *Lohengr.* 137. 2. *flute.* daȥ undet u. eppit sêre, als daȥ mer tuot *Leys. pred.* 68, 18.

überünde *swv. überflute, überschwemme. Oberl.* 1708.

UNDER *adv. und präpos. unter, zwischen. goth.* undar, *ahd.* undar, untar; *vgl. lat.* inter. *Gr.* 4, 789. *Ulfil. wb.* 141.

Graff 1, 380. *ahd. präpos.* 174. A. *adverbium*. I. *für sich stehend*. 1. man nemac si niwit wunden wen in den nabel under *unten L. Alex.* 4189 *W.* der under unde inne sô gewurzelet ist *Pilat. vorr.* 22. du bist ein sât durfrühtic ob unde under *Gfr. lobges.* 65.— daʒ schefelîn wolde under gân *Griesh. pred.* 2, 31. swie dicke diu wîp under geligent *Vrid.* 104, 26. ir sorge ist under gar geslagen *Parz.* 807, 26. daʒ tet sich under *Walth.* 58, 28. si vlâhten under an sich *gegenseitig* slag unt slac *troj.* 90. b. waʒ dâ ward gesprochen, daʒ daʒ alleʒ under *nichtig* wær *Ottoc.* 331. a. 2. *bei raumadverbien*. a. *unter*, *das gegentheil von über*. den brunnen ich dar under sach *Iw.* 32. daʒ vinr was dar under geleit *das.* 193. stürzte dar under *herunter Parz.* 211, 23. drunder *das.* 566, 16. *Iw.* 224. b. *zwischen*. waʒ ist dâ sô wünneclîches under *Walth.* 46, 17. dô was ouch dar under Ortwin *Nib.* 115, 2. si sâhen dar under einen recken stân *das.* 167, 2. ir einer drunder *das.* 91, 2. — dar under *inzwischen, dabei*. dar under muoser sich bewarn *Iw.* 198. dar under gedâhter *das.* 240. ie dar under füllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. *vgl.* 52, 33. aldar undere *Pass. K.* 22, 7. 122, 81. 679, 37. — *dabei*, *gleichwohl*. muoter und magit dar under *leseb.* 274, 20. daʒ er genas dar under *troj.* 46. a. — hier under *hier zwischen*, *hierbei*. hier under quâmen mære *Trist.* 2162. hier umbe noch hier under was râtes niht *das.* 8654. *vgl.* 798. 1606. 4709. 4514. her under *während dessen*, *dabei MS.* 1, 48. b. II. *in zusammensetzungen* 1. *mit nominibus (in der bedeutung* z w i s c h e n*)*. *Gr.* 2, 784. u n d e r b i n t, u n d e r b o t, u n d e r d i g e, u n d e r l â ʒ, u n d e r s c h e i t, u n d e r s l a c, u n d e r s w a n c, u n d e r v i z *und a. m.* 2. *mit verbis*. *Gr.* 2, 877. *es unterscheiden sich folgende bedeutungen* a. *eine unmerkliche*. underbrechen (daʒ ingesigel), undervinden, underwîsen. b. *unter*, *local*. undergraben, underleinen, underneigen. c. *darunter*. underbrîten, understôʒen, undervlehten, underweben, underziehen. d. *dazwischen*. underbinden, underdringen, undergên, underkomen, undersagen, underscheiden, undersehen, undersnîden, undervâhen, undervarn *u. a.* e. *unter einander (vicissim, mutuo)*, *gewöhnlich mit dem reciproken* sich. *vgl.* sich underbâgen, underdringen, underkennen, underküssen, underminnen, undersehen, undervâhen. *einzelne dichter meiden diese verbindungen ganz*, *besonders Wolfram*. *Sommer zu Flore* 124. si underkusten ougen *Iw.* 274. B. *präposition*. I. *unter*. 1. *mit dem dativ*. si ersuochten daʒ bette under im *Iw.* 53. mit den fuoʒen er gevienc undr im des velses herte *Parz.* 445, 5. daʒ ors gesaʒ under im nider *Trist.* 17545. dô der man diz ungemach under im an dem trachen sach *Barl.* 118, 4 *Pf.* under *(unterhalb)* der kuppen des berges *myst.* 207, 17. under der linden *Walth.* 39, 11. daʒ holz under der rinden *Iw.* 53. under einer übelen troufe *Walth.* 33, 10. wie getar ich sô gefreveln under dîme rîse *das.* 26, 5. gesæhe ichs under kranze *das.* 75, 8. under krône *mit der krone auf dem haupte* gân, stân, sitzen *Nib.* 755, 3. 595, 4. 1314, 4. under helmen gân *das.* 1799, 3. 2107, 3. under schilten rîten *das.* 1540, 3. 1813, 3. under schilde *Parz.* 346, 4. *Trist.* 6915. under einer baniere rîten *Parz.* 673, 19. underm satele *Nib.* 209, 2. under füeʒen ligen *das.* 1948, 1. 2231, 4. daʒ man si zallen zîten vant under *nahe an* ir herren fuoʒe *a. Heinr.* 325. er twuoc den râm von im sân undern ougen *im gesichte* unt an handen *Parz.* 228, 3. under ougen *augenscheinlich Trist.* 17545. 2. *mit dem accusativ*. er warf in under sich *Iw.* 247. *Parz.* 538, 19. der schilt viel nider under in *das.* 573, 9. der ochse tritet gar sêre mit den fûʒen under sich

myst. 201, 8. si legent dih under die erde *glaube* 2525. getrat under die tür *Nib.* 1888, 1. giengen under manic hôch gezelt *das.* 555, 2. fuorte die herzoginne underȥ poulûn *Parz.* 729, 10. er swanc in vaste under de arme *das.* 265, 15. under arm er beslôȥ die küneginne *Nib.* 1932, 1. under den arm sluoc er daȥ sper *Iw.* 188. under vüeȥe der schanden vallen *das.* 66. daȥ mich der werlte süeȥe zuhte under füeȥe *a. Heinr.* 702. under di fûȥe treten *myst.* 201, 11. under diu ougen *ins angesicht* sehen *Walth.* 75, 3. *Nib.* 1802, 2. *Tauler leseb.* 858, 13. daȥ hât er iu under diu ougen geschriben an daȥ antlütze *Bert.* 305. zubeiȥ sîne zungen und spei si ir under ougen *myst.* 56, 11. — under mînen, sinen danc *gegen meinen*, *deinen willen*, *s.* d a n c, *bd.* 1, 353. a. *vgl. zu Iw.* 4645. II. *zwischen.* 1. *mit dem dativ.* a. diu bluome ist under den andern, sô lilium undern dornen *leseb.* 196, 22. ob du undir dîme kunne ie gôt geslechte gewunnis *Roth.* 2111. bete under den kinden eine maget *a. Heinr.* 302. daȥ undr uns niemen wære *Iw.* 13. under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure *Walth.* 49, 3. wem ir dâ prîses wellet jehn under al den clâren frouwen *Parz.* 709, 25. spehen under den juncfrowen *Nib.* 379, 2. ir einer under in *Barl.* 14, 29. 22, 9. — under den beinen blekchen *zwischen den beinen seine blöße sehen lassen Genes, fundgr.* 28, 33. daȥ ich die vil lieben sehe under *zwischen*, *in* mînen armen *MS.* 1, 37. b. wîp sol doch liebem manne under armen kleben an der siten *Trist.* 17527. Bêne unders küneges armen saȥ *Parz.* 686, 1. niht ze kranc zwei fröwelîn unders künges starken armen riten *das.* 688, 3. daȥ grôȥe gût daȥ si under *in* handen hâten *myst.* 146, 23. under wegen *mitten auf den wegen*, *s.* w e c. under wegen lâȥen, s. ich l â ȥ e. — *in beziehung auf zeit.* under *(während)* disem valle *Trist.* 7054. under der hervart *altd. bl.* 1, 300. es sint XXIIII stunden under tage unt naht *leseb.* 889, 8. under stunden *von zeit zu zeit Walth.* 46, 14. under wîlen *von zeit zu zeit*, *bisweilen das.* 49, 10. 58, 13. 70, 32. *Hartm. l.* 23, 1. *Iw.* 111. 229. 247. 280. *Nib.* 742, 2. under zîten *zuweilen myst.* 271, 29. under zît *Jerosch.* 46. d. under zwischen *Walth.* 105. beide den âbent unde vruo, underzwischen, zallen stunden stætecliche *MS.* 1, 157. a. b. *gemeinschaftliches*, *gegenseitiges bezeichnend*, *einer so wie der andere*, *einer den andern.* dâ was spil unde wunne under wîben unde manne *Genes. fundgr.* 35, 6. son weiȥ doch lützel ieman wieȥ under uns zwein ist getân *wie wir gegen einander gesinnt sind MS.* 1, 38. b. ir ietwederȥ under in vleiȥ sich *beide beflissen sich Iw.* 11. si heten sich under in *gegenseitig* ze handen gevangen *das.* 12. diu vriuntschaft under uns beiden *das.* 44. dô riefens alle under in *alle zusammen das.* 197. daȥ erzeicten si wol under in *einer dem andern das.* 273. sam tuont die vogel under in *Walth.* 9, 2. aldâ wart undr in beiden ein vil getriulîchiu ger *Parz.* 29, 6. under in zwein *beiderseits Trist.* 6713. 11104. 17585. wer getrüege iemer under uns zwein sô grôȥe vriuntschaft enein *das.* 8492. alsus entsliefens under in zwein *beide das.* 17420. si beide heten under in *beide beiderseits* guoten wint unt guote var *das.* 11650. als ir spil was under in *das.* 17241. der kamph ist under uns beiden ie noch vil ungescheiden *das.* 6977. si jagten den hirȥ under in *alle*, *einer wie der andere das.* 17305. si wurden under in enein *das.* 17400. dar an gevielens under in *beiderseits das.* 17408. 2. *mit dem accusativ.* under sie lief her alse ein degen *gr. Rud.* K^b, 12. si viel enmitten under si *Iw.* 13. mit hurte vlouger under sie *Parz.* 282, 15. si teilent iȥ alliȥ under sih *glaube* 2522.

— si stuonden ûf beide under ein *beide zusammen Trist.* 17641. gemischet under ein *das.* 10933. *vgl. troj.* 57. b. *Engelh.* 3685. *Silv.* 4127. *turn.* 57, 4. under ein glesten *Engelh.* 2993 *u. anm.* dringen *MS. H.* 2, 310. a. flehten *turn.* 168, 4. *troj.* 67. b. flieȥen *das.* 23. a. verstricken *das.* 6. b. 58. a. weben *das.* 26. c. 169. a. werren *das.* 10. b. *g. sm.* 337. *turn.* 126, 2. verwerren *troj.* 11. b. *vgl.* ein, *bd.* 1, 418. a. 3. *mit dem instrumentalis.* under diu *unterdes, während des Diemer* 315, 18. *pf. K.* 250, 15. *aneg.* 21, 15. *Trist.* 2618. 10820. 17279. 4. *mit dem genitiv.* under des *unterdes, während des Diut.* 3, 7. *Renner* 1524. *als conjunction:* under des Pôrus dare sach *L. Alex.* 4521 *W.* 5. *mit adverbien.* under dannen *unterdes Freib. str.* 1, 76. 77. 79. 2, 125. 126. 127.

under *adj. unter.* swenne sich der ober man müeste dem undern ergeben *Er.* 9331. daȥ ober teil, der under lip *troj.* 3745. *vgl.* 5851. daȥ under teil *das.* 24855. sîn under teil ûf dem er hine gienc *das.* 5953. er sluoc dem unkunden gaste durch den underen rant den dritten teil des schiltes hin *Lanz.* 4522. der under stein *Flore* 1977 *und Sommer.*

underst *adj. superl. unterst, letzt.* bezalte die zerunge ûf den undirstin phenning *Ludw.* 51.

under *swv. unterwerfe, untergebe.* di liute, di im dâ wârn geundirt *Jerosch.* 122. b. einen bischof der im was geundirt *das.* 148. d. mê brûdre im geundirt *das.* 156. c.

unden *adv. unten. vgl. ahd.* undenân *Graff* 1, 384. *Gr.* 3, 208. — dîne füeȥe solden unden breit sîn und zeschrunden *Gregor.* 2745. unden zesamene gebunden *Iw.* 185. giengen dar unden *Parz.* 669, 7. dort oben unt hie unden *das.* 123, 24. obe dem satel unde unden *Trist.* 6702. unden von dem mûle nider *das.* 2873. — undene *Pass. K.* 673, 51. *myst.* 126, 25.

unde *adv.* 1. *unten.* er ist ouch unde in deme hellegrunde *glaube* 129. ir læget ob odr unde *Parz.* 366, 24. unde ligen *das.* 539, 9. 542, 25. dort unde *das.* 167, 28. diu venster obe und unde (: stunde) *Vrid.* 21, 13. 2. *unter, hinunter.* swi ich in lege unde zô dem fullemunde *Pilat. vorr.* 39. dar unde *kindh. Jes.* 88, 55. *Parz.* 474, 12. drunde *das.* 278, 21. 313, 9. schilt dar und (under *alle hss.*) du bist erslagen *W. Wh.* 67, 20.

UNDERN *stf. ursprünglich mittag; dann nachmittag, auch ein essen, welches zwischen den gewöhnlichen mahlzeiten, z. b. um neun uhr früh oder um drei uhr nachmittags eingenommen wird; hauptsächlich aber letzteres, das abendbrot, vesperbrot. zu* unter *zwischen? doch goth.* undaurns *m. mittag,* undaurnimats *prandium Ulfil. wb.* 141. 118; *ahd.* untarn, untorn *mittag, ags.* undern, *altn.* undorn; *vgl. Gr.* 2, 337. *Graff* 1, 385. *noch baier.* der untern *Schmeller* 1, 87. merenda undere *sumerl.* 27, 76. untarn ist gewonlich reden ze Salzburg und bedeutt, sô man iȥȥet nâch mittem tag über ain stund oder zwô *fundgr.* 1, 333. *vgl.* 395. — slief biȥ an die undern (: wundern) *En.* 85. c. *vgl.* biȥ an den mitten tac, biȥ uber die nône *das.* 86. c. diz geschach zuo undern *Diut.* 2, 80. *Hätzl.* 2, 67, 55. sô man nu schiere slâfen sol nâch dem tische z'undern (: sundern) *Engelh.* 2923 *und anm.*

undernslâf, underntrahte *s. das zweite wort.*

UNGER *stm. der Ungar.* gerumphen als ein Ungers zager *Parz.* 184, 14.

UNJÔ *ein edelstein. Parz.* 791, 5. *lat.* unio.

UNKER *stm. penis.* der pfaf wolt auch sein hail versuchen, er reckt sein uncker aus der pruchen und pruntzt auch gen dem vogel dar *Rosenblut, der edelmann mit dem hasgeier, Gieß. hs.*

UNS *pron. uns. dieser stamm gibt die cas. obliq. zu* wir. *Gr.* 1, 781. *Hahn* 1, 108. *Ulfil. wb.* 141. *Graff* 1, 388. — 1. *gen.* unser, *goth.* unsara, *ahd.* unser.

unser keiner *Iw.* 13. 14. unser eime *das.* 187. unser sint drî *das.* 196. diz swert sol unser dweders sîn *Parz.* 747, 14. ê si unser werden innen *Nib.* 1777, 2. wir müezen den tôt ê gar lîden, swaz unser ist *Mai* 147, 25. 2. *dat.* uns. *goth.* unsis, uns; *ahd.* uns. uns sol wole wesen *Iw.* 11. *selten noch dem goth. analog* unsis, unses: die riuwigen zahire gebent unsis die touffe widere *Genes. fundgr.* 28, 23. daz schrîbet unses S. Mathêus *Griesh. pred.* 1, 124. 3. *accus.* uns. *goth.* unsis, uns; *ahd.* unsih, uns. *die vollere form* unsich *erscheint mhd. noch mehrfach, besonders im zwölften jahrhundert*; *vgl. Diemer* 10, 24. 42, 2. 64, 24. 315, 7. 328, 7. *Genes. fundgr.* 22, 41. *glaube* 2595. *Parz.* 121, 6. *W. Wh.* 122, 6. 124, 23. 142, 7. *MS.* 2, 63. b. 136. b. 171. a. 174. b. 194. b. *auch Nib.* 1776, 4 *schreibt Lachmann* unsich, *doch gegen die handschriften*; *vgl. Holtzmann untersuchungen über das Nibelungenlied s.* 15. üns *leseb.* 299, 31. 300, 41.

unser *pron. poss. unser; aus dem genitiv des persönlichen pronomens gebildet. das pronomen wird stark flectiert, wirft aber häufig die endung ab; vgl. Gr.* 4, 480. 513. 514. *Hahn* 1, 110. — unser vater *Walth.* 33, 12. unser nôt *das.* 7, 14. unsers sanges meister *das.* 108, 3. des unseres ingesindes *Nib.* 1598, 3. unsere hêrren *das.* 1738, 4. unseren goten *W. Wh.* 43, 3. nâch unser (*für* unserre) ê *Parz.* 94, 15. — *mit synkope des tonlosen* e *vor der endung:* unsriu mære *kl.* 1585. unsreme vater *Genes. fundgr.* 68, 35. — *ausnahmsweise erscheint auch die schwache form:* des unsern ingesindes *Nib.* 1598, 3 *BCD.* — ünser *leseb.* 542, 3. 879, 35. *über das nd.* uns *für* unser *s. Gr.* 1, 783. *Lachmann zu Nib.* 934, 2. unse gisil *leseb.* 193, 21. unsen scaz *glaube* 2599. unsin vater *das.* 770. unseme herren *das.* 709. durch unse unêre *L. Alex.* 4316 *W.* in unsem rîche *das.* 4322. unse elefande *das.* 4304. unsen vorvarn *Herb.* 3447 *und anm.* die unsen *das.* 5202. ünse *leseb.* 541, 21.

UNZE, UNZ *präpos. und conj. so lange bis, so lange als. goth.* und *bis Ulfil. wb.* 141. *ahd.* untaz, unzi, unzan *Graff* 1, 363. *ahd. präpos.* 268. *vgl. Gr.* 2, 768. 4, 792. *hiernach ist es zweifelhaft ob* unz *unmittelbar aus* unt *entstanden, oder aus* unt *und* az *zusammengezogen, oder aus* unt ze *componiert ist. für das letzte spricht Diemer* 365, 11 von hêwen unte zêwen. *oder ist* unz *ursprünglich* unt daz, *wie* biz *aus* bî daz *geworden ist?* 1. *präpos. bis.* a. *vor adverbien.* unze ware (usque quo) *Windb. ps.* 423. unz dâ daz leben lac *Iw.* 47. unz anderhalp, ûzerhalp *Parz.* 676, 18. 649, 28. unz (unze) her *bisher, bis jetzt. Iw.* 112. 183. *a. Heinr.* 691. *büchl.* 1, 1645. *Gregor.* 2733. *Trist.* 2715. 5143. *krone* 61. b. *Sch. Theophil.* 227. unze nu *Orl. leseb.* 605, 14. unze fruo *Parz.* 580, 26. unze des morgens fruo *das.* 553, 2. unz morgen *das.* 149, 23. *Iw.* 154. unz morne *a. Heinr.* 707. unze morgen *Bert.* 288. unzent morne *bihteb.* 9. unze naht *Flore* 5071 *S.* b. *vor substantivis mit andern präpositionen.* unz an den ort *Parz.* 244, 3. unz an die hant *das.* 572, 19. *Iw.* 102. unz an daz palas *das.* 48. von der Elbe unz an den Rîn und her wider unz an Ungerlant *Walth.* 56, 37. unz an die zît *Iw.* 105. 176. unz an disen tac *Parz.* 545, 5. unz an daz elteste kint *das.* 5, 20. daz stuont alsô zewâre unze an dem zuelftem jâre *Judith.* 130, 5. unz dur (biz durch *Pf.*) der helle künde *Barl.* 1, 27. unze in der werlte ende *pf. K.* 199, 13 *nach A.* unz wider in des grâles pflege *Parz.* 826, 24. unz in den tôt *Nib.* 638, 3. unz vol nâch mittem tage *Iw.* 265. unz ûf den huof 72, 1. unz ûf die hant *das.* 59, 11. unz ûf den tac *Iw.* 203. *vgl.* ûf. unde got an im vergaz sîner houbetschulde unz ûf sîne hulde *so daß er ihm seine*

gnade wieder schenkte Gregor. 2970. unz aber wider zuo der tür *Parz.* 231, 29. unze zuo dem tage *Flore* 5675 *S.* 2. *conjunction* a. *bis.* unze si enbizzen, unze si in ein wurten *Genes. fundgr.* 54, 28. unz si in kom vil nâhen bî *Iw.* 13. unz ich eine burc ersach *das.* 19. ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac *Walth.* 20, 7. unz ir wider kumt *Parz.* 512, 11. unz er den schaden dar an gewan *Trist.* 287. unz biz ez der tôt verschriet *Kolocz.* 279. — beit, unz iuwer jugent zergê *Walth.* 23, 38. verholne von mir kêre unz sich erhebe hôch der tac *Parz.* 646, 27. sît hie, unz ich mîn reht genem *das.* 88, 29. — unz daz er ûz ze velde quam *Iw.* 45. unz daz er entwâpent wart *das.* 166. — füeg daz er mîn bîte, unz daz ich in gespreche *Parz.* 627, 9. b. *so lange als.* daz mir niuwet muge gewerren unze du mich hâst in dîner pflege *Diemer* 377, 4. unze du behaltest mîn gebot, sô bist tu untôtlich *Genes. fundgr.* 16, 4. untze du iz mîdest, nehein ubel durchennest *das.* 17, 21. *vgl.* 19, 27. 21, 6. unz ez der ander vertreit, sô ist der strît hin geleit *Iw.* 41. *vgl.* 53. 56 *u. m.* unz ich si mînen muot versweic, gein ir gruoze ich dicke neic *büchl.* 1, 99. vriunde hân ich iemer vil, unz ich ir niht bedürfen wil *Vrid.* 95, 23. ez sî nâch tôde oder unz er lebe *Barl.* 149, 16. unz ich nu lebe *das.* 186, 40. die wile unz ich dîn beiten sol *Walth.* 70, 24. die wile unz ich daz leben hân *MS.* 1, 38. b. — unz daz beslozzen wær diz hûs *Iw.* 56. — *adverbial so lange.* zehen tage bîtet mîn, untz sult ir ensant sîn *fundgr.* 1, 185, 8. *vielleicht gehört auch hierher krone* 145. a: unz müezt ir abe brechen dise sprâche durch mich.

UNZE *stf. unze; der zwölfte theil eines asses. lat.* uncia *voc. o.* 26, 42. daz man gab den rocken umbe ein untze, u. die gerste um XIII d. *Clos. chron.* 111. der eine und der ander leite hundert unze für sich *Flore* 5077 *S. vgl Oberl.* 1873. — *zoll.* daz die Tiber ubir dôz den altar bî vier unzen *Jerosch. b. Frisch* 2, 404. c.

UO- *untrennbare partikel, welche re-, post bezeichnet. ahd.* uo, *ags.* ô; *Gr.* 1, 784. *Graff* 1, 69. *im mhd. findet sich die partikel nur in zwei worten:* uomet, üemet (*MS. H.* 3, 334. a.), *später* omet, omt, *ursprünglich* uomâd *nachgras, grummet, s.* ich mæje; *dann in* uosezzel (*Lanz.* 6023), *s.* ich sitze.

UOHSE *s.* AHSE.

UOHTE, UHTE *swf. morgendämmerung, morgenzeit. goth.* uhtvô ἔννυχον, *ahd.* uohta, uhta, *altn.* ôtta, *ags.* uhte; *Ulfil. wb.* 140. *Graff* 1, 138. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 8. *Brem. wb.* 5, 146. — fona dero uohtun (a vigilia matutina) *N.* 129, 6. in der uhten (in matutino) *ps. Trev.* 461. 2. *nachtweide, weide überhaupt.* des meiers knecht, swenne er kumet ab uohten *Gr. w.* 1, 821.

uohtweide *s. das zweite wort.*

uohtât *stf. weide, weideplatz.* ain sunder uhtât *Gr. w.* 1, 374.

UOP (*gen.* - bes) *stm.* 1. *das üben, treiben; die sitte.* Erecken het sîn sneller uop an in und wider von im getragen *Er.* 5547. ûzem satele ern für sich huop: daz was ein ungefüeger uop *Parz.* 73, 20. scham ist ob siten ein güebet uop *das.* 319, 11. ein jæmerlîcher uop *Türl. Wh.* 8. b. 2. *landbau.* du hâst in diser werilde genûc, vil michelen uob, grôz ingetûme, scatzis gnûge *glaube* 2406.

üebe *swv. übe, treibe; setze ins werk, habe in beständigem gebrauche, pflege. ahd.* uobju uobu *Graff* 1, 70. *Gr.* 4, 597. usitare, exercere, exercitare *Diefenb. gl.* 288. 114. I. *ohne casus.* swie du beginnest üeben *wie du auch lebst, was du treibst Silv.* 2550. II. *mit transitivem accusative.* 1. *ohne zusatz.* a. ich üebe ein ambet *Mart. leseb.* 764, 34. daz gotes amt *Pass. K.* 235, 95. schildes ambet *Parz.* 333, 28. 499, 9. blicke üeben *Trist.* 19068. ellen *pf. K.*

uobit niuwe unt alt êwa *Diut.* 3, 39. üebe den gelouben *Pantal.* 1020. uopte neheine hônde *Genes. fundgr.* 53, 3. ich üebe jâmer *troj.* 22539. daz wünneclîche leben *Engelh.* 3183. lop *Ls.* 2, 712. manheit *Iw.* 270. manchen rât und manche list *Jerosch.* 165. b. schaden *krone* 201. a *Sch.* schal, jæmerlîchen schal *das.* 363. b. 138. a. schimpf *troj.* 5471. den schîn *MS.* 1, 39. b. schulde *Gregor.* 2068. den alten site *kchr.* 90. c. daz sturmen *Jerosch.* 175. b. manlîche tât *Iw.* 116. trugenheit *Bert.* 289. tumpheit *Parz.* 489, 7. unreht *Genes. fundgr.* 26, 27. die vîê *Jerosch.* 153. d. des fleischis wollust *glaube* 2496. daz wunder *Silv.* 4939. zorn *Jerosch.* 62. b. zimberwerc *Herb.* 17020. fremde zungen spreche *fremde sprachen troj.* 22486. b. *habe in beständigem gebrauche, in beständiger pflege.* die müezegen jugent üeben *Trist.* 4417. üebe sînes lîbes kraft *Otte* 741 *und anm.* den bracken und daz armbrust üeben *Trist.* 17271. den schilt üeben *Myller* 2, 145. c. swert, wâfen üeben *Iw.* 270. *Ernst* 901. wippers sweif üeben *MS.* 2, 225. a. ein hemde üeben *Trist.* 12787. der wolte dînen gêren und dînen buosen üeben *g. sm.* 1547. si übten in unvlête der altare gewête *Jercsch.* 180. b. eine strâzen üeben *sie viel betreten urb.* 99, 19. *Mart.* 211. der engel vuoz wirt niht betrüebet daz er hie die erde üebet und in daz hor tritet *das.* 240. kalte beder üeben *gebrauchen das.* 293. — die acchera uoben *bauen Ecc. Fr. or.* 2, 942. hirs unt ruobe er uopte *Genes. fundgr.* 24, 35. — die den bûch üebent *pflegen Serv.* 715. — diu abgot üeben *anbeten, verehren kchr.* 39. a. uopten si diu abgotir *Diut.* 3, 26. den vâlant *den abgott in dem der teufel wohnt* üeben *kchr.* 65. d. den h. geist üeben *das.* 58. a. den wâren got, Crist üeben *Silv.* 2186. 2280. 2320. einen vater üebet ir unt einen sun unde einen geist *das.* 2880. die nihne uobten vatere ire (quos non coluerunt patres eorum) *H. zeitschr.* 8, 132. c. ich üebe einen *setze ihn in bewegung, habe einwirkung auf ihn.* swen üebet reiner vrouwen gruoz dem manheit gibt wol muot *Frl.* 331, 13. ob mich chein wunder üebet *Hätzl.* 2, 33, 55. 2. *mit präpositionen.* daz si deheinen spot an mir armer üeben *Nib.* 1158, 3. daz si ire krimme ni uobten in die ire undertânen *fundgr.* 1, 64. daz ich mîn unversuochte jugent ûf werdekeit unde ûffe tugent sô rehte selten güebet hân *Trist.* 4421. daz der guote von im werde geüebet ze guoten werchen *Griesh. pred.* 2, 39. iuwer herze ist *mit* unmuot geüebt *Dioclet.* 553. den tac üeben *hin bringen* mit almuosen unde vasten *kchron.* 48. b. vogel went den sumer üeben mit ir stimme *MS.* 2, 193. a. 3. *mit dativ der person.* ob ich iu fürbaz üebe diz mære mit rehter sage *weiter erzähle Parz.* 402, 4. di frâg im smerzen übt *verursachte Suchenw.* 41, 481. III. *mit reflexivem accusativ.* wolde er mit dem swerte, bôt er im daz sper, dem Rômære was dar zuo vil ger; swie er sich wolde uoben, er vant sîn dâ gnuoge *kchr.* 28. d. in dem bilde uobte sich *trieb sein wesen* der vâlant *das.* 65. a. ein trache üebet sich *das.* 63. c. unz sich diu veige unmüezekeit, der verwâzene nît, under in begunde üeben *Trist.* 8325. dâ mit uobte über al sich kumber und unvröude dâ *krone* 208. a *Sch.* bickelspil wil sich aber in der stuben üeben (*oder* uoben) *Nith.* 36, 1. des sîn lop sich üeben sol *MS.* 2, 192. b. — daz si sich denne werdent üebende an allen guoten werchen *Griesh. pred.* 2, 40.

üeben *stn.* die snellen Burgonden sich ûz huoben. dô wart in dem lande ein michel uoben *treiben Nib.* 1462, 2 *und Lachmann.*

ungeüebet *part. adj.* ungeüeptes geistes *Suso, leseb.* 878, 15.

geüebe *swv. das verstärkte üebe.* den gewalt geüeben *Trist.* 10353. dê-

mûtikeit geûben *myst.* 244, 2. di werc di Kristus geûbit hât *das.* 150, 40.

überüebe *swv. gebrauche übermäßig.* sus liebet ir diz hemede an, dô siz üeben began, biz daz siz überuopte *Trist.* 12825.

üebunge *stf.* 1. *übung, beständiges thun und treiben.* operatio *gl. Mone* 5, 85. die menschelichen üebunge *Griesh. pred.* 2, 42. du endarft dich enkeinre sunderlîchen üebunge an nemen *leseb.* 861, 12. in geistlicher üebunge *das.* 876, 38. — an ritterlichen ûbungen *Ludw.* 18. 2. *gebrauch.* kelche, mesgewête in ungezêmer ûbunge er vorspente *Jerosch.* 136. b. 3. *verehrung.* cultus *Diefenb. gl.* 86. doch was er gegeben der üebung der abgötter *gest. Rom.* 166.

schuolüebunge *stf.* scholasticae exercitationes *gl. Mone* 5, 87.

üeber *stm. ausüber.* ein üeber heldes kraft *Suchenw.* 13, 56.

üeberinne *stf. ausüberin.* di ûberinne der barmherzikeit *Ludw.* 36.

nobhaft *adj. solemnis ps. trev.* 74. a. *fundgr.* 1, 395.

üebede *stf. übung. ahd.* uobida *Graff* 1, 71. mit strengir ûbde *Jerosch.* 159. a. — cultura uobide *sumerl.* 5, 23.

Uote *n. pr.* 1. *die mutter der Kriemhilt. Nib.* 2. *die mutter Sigebands. Gudr.* 3. *die gemahlin Hildebrands.* Hildebrands vrou Uote mit triwen nie gebeite baz *W. Wh.* 439. *der name gehört zu ahd* ato, *goth.* atta *und bedeutet* avia, proavia. *s. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 25.

uover *stn. ufer. aus* uo-var *zusammengesetzt? oder aus* urvar, *w. m. s., entstellt? ags.* ôfer *und* ôbr. — daz uover was gespalden *Parz.* 603, 10. man sazte den künec anz uover *das.* 311, 5. zwei uover hâten tiefez tal *Frl. KL.* 20, 1. — *md.* über portus, ripa *Diefenb. gl.* 187. 239. ripa, littus, portus *voc.* 1429 (*H. zeitschr.* 6, 393) *bl.* 3. a. daz si zu ûbre griffin und woldin zu in an daz velt *Jerosch.* 53. a. ûf dem ûbere des wazzirs *das.* 83. a. an, ûf daz ûber treten *das.* 131. c. 164. c. *Pass. K.* 608, 26.

uover *swv. stoße mit den ufern zusammen, fließe zusammen.* ûf der vlîze swalge der Samen und der Gubern, dâ si zusamne ûbern *Jerosch.* 181. c.

Üppec *adj. überflüssig, nichtig, leer, eitel. ahd.* uppig *Graff* 1, 88. *zu* über *und* obe? inanis, vanus *gl. Mone* 6, 223. *sumerl.* 20, 36. — alsô diu geloube ubbik ist (otiosa est) âne guotiu werch *Diut.* 1, 282. von üppiger vorhte *Bon.* 29. in upich *vergeblich fundgr.* 1, 31. — îtel von upigen dingen *Karaj.* 97, 21. diu üppege krône werltlîcher süeze *a. Heinr.* 86. — uppig rede vaniloquium *altd. bl.* 1, 365. *gl. Mone* 8, 101. uppic antheize die sule wir gerne lâzen *kchron.* 12. b. upich ist ir gekôse *pf. K.* 27, 17. dîn üppic frâge *büchl.* 1, 1176. dîn üppige klage *das.* 804. üppec sprüche *Nib.* 805, 2. üppiger zorn *Reinh.* 1764. — vil ubbich *leichtfertig, mit unnützem sich beschäftigend* ist dir dîn gedanc *glaube* 2469. *vgl. Barl.* 176, 9. üppiger muot *eitelkeit Bon.* 96, 38. der üppig *eitele* pfaffe wart geschant *das.* 82, 41. dîn üppig blæjen *das.* 46, 30.

üppeclich *adj. überflüssig, eitel.* üppeclîchiu klage *Trist.* 14962. üppeclich kœse *Nith.* 22, 8. üppeclîchiu dren *das.* 45, 4. üppeclicher dinge u. ungevüeger gogelheit *das.* 29, 5. ein üppiclîcher spot *Pantal.* 416. üppeclîchiu rede *Silv.* 3984. sô dunket mich der juden kriec gar üppeclich *das.* 3290. üppeclîcher strît *das.* 3972. ich mac wol sîn von gouches art und jage ein üppecliche vart *MS.* 1, 75. a. üppeclicher *eiteler* muot *Nith.* 5, 4. *Barl.* 175, 36. 242, 14. ein üppeclîcher ruom *das.* 227, 4. mit üppeclichem *leichtfertigem* sange *Nith.* 20, 3.

üppecliche, -en *adv.* üppeclîchen *ohne grund* klagen *Reinh.* 1401. üppeclîchen sprach er *MS.* 2, 77. b. gên wîben üppecliche *leichtfertig* kêrt er

alsô gar den muot *Barl.* 107, 16. in unseren schœnen tagen, die wir sô üppeklich *unnütz* verzarten *Suso*, *leseb.* 880, 23.

üppecheit *stf. eitelkeit.* in dûhte gar ein üppekheit *eitel*, *nichtig*, *vergänglich* dirre weltliche ruom *Barl.* 35, 36. diu welt ist gar ein üppekeit *das.* 34, 24. *vgl.* 10, 27. 144, 21. *Leys. pred.* 10, 32. 119, 10. der tôren gir stât ûf üppekeit der erde *eitele, vergängliche irdische güter Bon.* 1, 34. ir ôrn ze hœrnde sint bereit niht wan spot und üppekeit *eiteles geschwätz das.* 38, 46. — wâ ist nu ûwir ubbikeit *leben in überfluß*, *eitelkeit fundgr.* 2, 138, 2. der dörper üppekeit *Nith.* 7, 6. *vgl.* 20, 5. 28, 5. 29, 4. sîniu jâr in üppekeit *eitelkeit*, *müssiggang* vertrîben *Bon.* 4, 49. üppekeit begân *Trist.* 14858. swaȥ man nâch upicheit unt nâch schanten tuot *Leys. pred.* 2, 31. — von üppekeit der stimme *Bon.* 82.

üppege *swv. mache vergeblich. erkläre für nichtig.* wir üppigen, tœten u. vernihten ouch alle die gnâde *Schöpflin*, *Als. dipl. N.* 929. *vgl. Oberl.* 1897.

UR- *untrennbare partikel*, *früher auch präposition* (*goth.* us, *ahd.* ur, *ags.* or, *altn.* ör), *ursprünglich* aus etwas heraus, von etwas weg. *vgl. Gr.* 2, 787. *Ulfil. wb.* 142. *Graff* 1, 393. *das betonte* ur *erscheint mhd. nur noch in zusammensetzungen mit nominibus und davon abgeleiteten verbis*, *vgl.* urane, urbor, urborn, urbot, urbû, urbunst, urdâht, urdriuȥe, urdruz, urganc, urgift, urgründe, urgûl, urhap, urholz, urkint, urkleine, urkünde, urkunft, urlaster, urliuge (s. ich lige), urlôse, urloup, urmære, urruns, ursage, urschîn, ursprinc, urstende, ursuoch, urteil, urteile, urvar, urfluht, urfûl, urwære. *in diesen zusammensetzungen tritt theils die ursprüngliche bedeutung der partikel noch mehr oder weniger hervor, theils dient sie nur zur verstärkung und erhöhung des einfachen begriffes. vgl. Gr.* 2, 789. — *dagegen ist in zusammensetzungen mit verbis das tonlose* er (*ahd.* ar, ir, er) *an die stelle von* ur *getreten*, *wofür bisweilen auch* der *(w. m. s.) erscheint. in solchen zusammensetzungen bezeichnet* er 1. *herauf*, *auf; vgl. z. b.* erheben, erstân, erwachen. 2. *anfang:* erbleichen, erkalten, erlamen. 3. *verstärkung und hervorhebung des transitiven begriffes:* erbitten, erkennen, erkiesen, ermorden, ermanen, erslahen *u. a.* 4. *das lat.* re-: erholn, erlâȥen, erlœsen. 5. *ausgang der handlung:* ergên, erwinden, ergeȥȥen. *vgl. Gr.* 2, 819 *fg.*

ÛR *stm. aurochse*, *waldstier. lat.* urus; *Graff* 1, 459. der ûre *Reinh.* 1353. im was sîn houbet grœȥer danne eim ûre *Iw.* 25. als ein kleine breme viele ûf einen grôȥen ûr *W. Wh.* 335, 9. starker ûre viere *Nib.* 880, 2. von ûren und von elben wart solher slünd nie niht getân *weinschwelg*, *leseb.* 575, 10.

ûrohse, **ûrrint** *s. das zweite wort.*

URENS *lat.* oriens. der name gotes sal von urens komen *der sünden widerstreit*, *Gieß. hs. s.* 345. *v.* 2640.

URGEL *becher. lat.* urceolus. *ahd.* urzal, urzil *Graff* 1, 477. ein urgele und ein veȥȥelin *Elisab. Diut.* 1, 480. 486. *noch* Ürzel *name eines dorfes am Vogelsberge; vgl. Grimm über das verbrennen der leichen s.* 28.

URINÂL *so nach Gr.* 2, 790 *statt* urmal *zu lesen Geo.* 52. a: dâ durch gêt dîn blic sunder twâl als durch ein lieht urinâl.

URJÂNS *n. pr. fürst aus* Punturtoys. *Parz.* 524. 526. 540. 545.

URLEI *stn. uhr*, *uhrwerk; aus lat.* horologium. dô wart daȥ urlei zum munster angevangen *Clos. chron.* 110. *vgl.* orleug horologium *voc. o.* 9, 44.

URLIUGE *s.* ich LIGE.

ÜRN *stf. ein maß für flüssigkeiten*, *na-*

mentlich für wein u. dgl., vierzig viertel haltend. Schmeller 1, 109. *lat.* urna. — von einer ûrn wînes *H. zeitschr.* 6, 421. in daȥ göu ûrn, pottigen bî einem fuoder pfehten *das.* 422.

URRE *stf. thurm. ahd.* urrea *turris voc. S. Galli* 183. *Graff* 1, 459. *Gr.* 3, 430. — begunden wurchen ein urre, einen michelen turn *Genes. fundgr.* 29, 23.

URREPANSE *n. pr.* Urrepanse de schoyen *Tit.* 10. *s.* Repanse.

URSSIER *s.* USSIER.

ÛRTE *swf. die rechnung des wirthes über das was die gäste verzehrt haben, zeche; dann die im wirthshaus sitzende gesellschaft. baier.* örten, ürten, irten, erten *Schmeller* 1, 114. *vgl. Stalder* 2, 425. *Zarncke zum narrensch. s.* 423. sô daȥ er diȥ (die?) urten nâch toppils reht beziehe. die armen topelære die dâ ze urten sitzent. si besâȥen dâ ein urten, diu galt lîp unde guot *Mart.* 122. 160. *vgl. leseb.* 757, 18. 758, 20. sîn urtin geben *Gr. w.* 1, 703. die urten gelten *das.* 655. sein irtin bezalen *das.* 3, 749. die irten rechnen *das.* 1, 759. ihrten frî *das.* 2, 164. die simelwecken söllent lûter simel sîn; wo daȥ nit beschêhe, fünde es ein zwölffer in ürten oder sus *das.* 1, 417.

USELE, ÜSELE *funkenasche. vgl. ahd.* usilvar *gilvus; ags.* ysle *favilla, altn.* usli *ignis, ndd.* ösel *glimmender docht. Gr.* 1, 415. *Graff* 1, 487. *Frisch* 2, 411. b. *Oberl.* 1913. *Schmeller* 1, 122. *noch jetzt in der Wetterau gebräuchlich, Weigand oberhess. Ortsnamen s.* 294. favilla usel *gl. Mone* 8, 252. *voc.* 1479. *Diefenb. gl.* 120. *voc. inc. teuton. ante lat.* favilla usseln, die glust, die funken, wanns fewer nit mehr brennt *Erasm. Alberus, novum dictionarii genus* (1540). — ze allem sînem sere, so enhât er niht mêre niwan usel unt brende *warn.* 907. bemüseln mit râme und ouch mit üseln antlütze u. varwe *fragm.* 40. a. ouch si di burc vorbrantin und gar in uslin wantin *Jerosch.* 97. c.

USSIER *stm. oder stn. boot.* mit einem ussier *Parz.* 621, 12. kocken, ussiere *das.* 663, 11. 667, 30. urssier *W. Wh.* 9, 3. 438, 6.

USTE? *stf.* man muoȥ im zer uste mêre tanzes vor gestaten *Nith.* 13, 5.

UTEPANDRAGÛN *n. pr. könig von* Bertûne, *vater des Artus. Parz.* 56. 65. 74. 175. 314. 662. 672. 775. Utpandragûn *Er.* 1786.

UTREIȤ *n. pr. ein könig, sohn von Terramer. W. Wh.* 32. 288. 372. 438.

ÛTER, IUTER *stm. euter. ahd.* ûtar *Graff* 1, 158. uber uter *voc. o.* 1, 152. uber üter *voc. o.* 1, 152. gib uns haubt und zungen ewter und magen *Hätzl.* 1, 91, 192.

ÛVE *swm. das zäpflein im halse. med. fundgr.* 1, 394.

ÛȤ *adv. und präpos. aus. goth.* ut, *ahd.* ûȥ *Ulfil. wb.* 144. *Graff* 1, 532. *ahd. präpos.* 62. — 1. *adverbium, aus, heraus, hinaus.* diu porte, dur die der künec wart ûȥ und în gelân *Walth.* 4, 10. du wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûȥ unt in *das.* 55, 11. mînes herzen tiefiu wunde, diu muoȥ iemer offen stên, si enheiles ûf und ûȥ von grunde *das.* 74, 17. dô was der lîcham ûȥ *(aus dem meere) myst.* 71, 34. alle di wochen ûȥ *die ganze woche hindurch das.* 72, 3. 2. *bei adverbien.* wol ûȥ! *Ottoc.* 809. a. ûȥ baȥ *weiter hinaus Oberl.* 72. dan ûȥ *fundgr.* 2, 137, 13. dâ . . . ûȥ *Iw.* 51. *Parz.* 232, 11. 364, 24. dar ûȥ *Barl.* 74, 37. drûȥ *Iw.* 56. *Parz.* 111, 6. 257, 20. her ûȥ *das.* 351, 30. 703, 22. *Iw.* 192. ûȥ her *En.* 12816. hin ûȥ *Iw.* 42. *Parz.* 85, 7. 284, 9. ûȥ hin *Trist.* 5478. *Stricker, leseb.* 567, 6. wider ûȥ *Parz.* 535, 30. her wider ûȥ *Iw.* 227. vor ûȥ hân *Lanz.* 2898. *Parz.* 645, 26. sîn tât was vor ûȥ sô bekant *das.* 357, 27. vor ûȥ eȥȥen *das.* 217, 10. vor ûȥ der nahtegale sanc *MS.* 1, 14. b. daȥ si zer besten ist vor ûȥ gezalt *das.* 9. b. dû frow sol ouch ir vorûs behaben *Gr. w.* 1, 3. 3. *bei präpositionen.* er lief im hin enkegene die stiegen ûȥ an

ein ende *Nib.* 1998, 3. trit ûȥ an den sant *das.* 1498, 4. ûȥ in gotes haȥ! *Trist.* 5449. ûȥ gein der tjoste rîten *Parz.* 355, 22. di heiden samnoten ir her ûȥ von vil manigen rîchin *pf. K.* 95, 5 *nach A.* maneger slahte wunder truogen die helede gôde ûȥ von golde an ir gewende *Roth.* 228. dô schiet her danne mit êren ûȥ van der kemenâtin *das.* 2315. *vgl.* 4034. disen schilt hân ich dan verstoln ûȥ von andern kinden *Parz.* 349, 13. ein wunne diu vor liebe alsam ein tou mir ûȥ von den ougen dranc *MS.* 1, 50. b. *vgl. Gr.* 3, 263. daȥ er ûȥ ze velde quam *Iw.* 45. gienc ûȥ zer kemenâten tür *Parz.* 588, 25. zer tür ûȥ gienc der degen *das.* 246, 27. dâ sach er zuo ime ûȥ gân eine magt *Iw.* 51. 4. *bei verbis.* ûȥ biegen, bringen, bewegen, erkennen, erkiesen, gân, graben, heben, kêren, komen, lâȥen, nemen, reden, rîten, senden, sloufen, stôȥen, sundern, tragen, treten, tuon, varn, vüeren, wesen, ziehen *u. a.* 5. *mit nominibus zusammengesetzt. vgl. Gr.* 2, 793. ûȥganc, ûȥgesinde, ûȥguot, ûȥguȥ, ûȥkint, ûȥman, uȥreise, ûȥrihte, ûȥtrac, ûȥtragel, ûȥvart, ûȥvluȥ, ûȥwendec, ûȥzoc *u. a. s. das zweite wort.* II. *präpos. mit dat.* ouȥ *tod. gehüg.* 162. ûȥe *Roth.* 2213. 1. *aus etwas heraus, von etwas weg.* er kom ûȥ ir gesihte *Iw.* 124. wir komen niemer vuoȥ ûȥ sînem spor *Walth.* 33, 14. treten ûȥ der rehten stat *Iw.* 49. ûȥ dem angen varn *das.* 126. *Winsbeke* 24. daȥ ors ûȥem pfade kêren *Parz.* 447, 8. triben in ûȥer (ûȥ der) stat *Pass. K.* 40, 65. er wart gesant ûȥ dem satele *Iw.* 102. — daȥ herze err ûȥem lîbe brach *Parz.* 104, 16. den frost daȥ sper ûȥ dem lîbe treit *das.* 490, 16. ûȥ den kleidern den lîp ziehen *Nib.* 967, 2. ûȥ der hant winden *Walth.* 30, 24. kleit ûȥ der valde nemen *Nib.* 528, 4. waȥȥer nemen ûȥer (ûȥ der) bach *Pass. K.* 60, 81. — komen ûȥ iuwern hulden *a. Heinr.* 812. ûȥ grôȥer nôt *Walth.* 86, 32. *Parz.* 423, 23. einem helfen ûȥ der nôt *a. Heinr.* 1110. *Iw.* 147. si kom ûȥ frouwenlîchen siten *gab sie auf, verletzte sie Parz.* 365, 20. ich wil ûȥ disen freuden varn *das.* 733, 20. eȥ gienc ûȥ der freuden zil, ûȥ der kinde spil, ûȥeme spote *Parz.* 105, 4. 79, 20. *Pass. K.* 540, 94 einen lâȥen ûȥ banden *Iw.* 250. ûȥ sîner huote *das.* 125. daȥ wil ich ûȥ den sorgen lân *darum wil ich nicht sorgen Parz.* 679, 6. lœser ûȥ den sünden *Walth.* 76, 30. einen nemen ûȥ sendem muote *das.* 93, 37. 2. *aus etwas hervor.* ûȥ dem bade treten *Walth.* 54, 26. sô die bluomen ûȥ dem grase dringent *das.* 45, 38. kom ûȥ jenem walde *Iw.* 101. ein brunne ûȥem velse schôȥ *Parz.* 508, 17. daȥ viur im ûȥ dem munde schôȥ *Iw.* 146. gesluoc er viur ûȥ helme ie *das.* 128. — wir wahsen ûȥ gelîchem dinge *Walth.* 22, 9. der süeȥe gotes geist ûȥ dînem herzen blüete *das.* 36, 24. der lieȥ ich liljen ûȥ ir wengel schînen *das.* 28, 7. ûȥ iegelîchem orte schein ein rubîn *Iw.* 32. ûȥ dem golde vil gesteines schein *Nib.* 357, 1. ûȥ der vinster glesten *MS.* 1, 47. a. ûȥ spilnden ougen lachen *Walth.* 109, 10. er sprach ûȥ schalkes munde *Iw.* 229. dô sprach ûȥ einem munde der sieche unt der gesunde *Parz.* 17, 5. ich ensprich eȥ niht ûȥ eime troum *das.* 782, 13. der spricht diu starken wort ûȥ krankem sinne *Walth.* 22, 8. 3. *unter oder zwischen etwas heraus.* vil der schiltspange ûȥ den slegen spranc. *Nib.* 2149, 2. daȥ er die gar getriuwen ûȥ den valschen hieȥe suochen *Walth.* 30, 21. 4. *über etwas hinaus, außerhalb eines dinges.* ûȥ der mâȥe *über das maß* vil *Iw.* 126. *vgl. Trist.* 9997. ûȥ der mâȥen *Diut.* 1, 348. ûȥ der ahte *Mar.* 220. *Lanz.* 1862. 3968. 8900. *Griesh. pred.* 1, 8. *Frl. Fl.* 14, 5. der ist ûȥ der zal *ausgenommen Iw.* 120. diu rede ist ûȥ ir wege gar *das.* 87. dast ûȥ des bâbstes huote *Vrid.* 154, 13. 5. *her-*

kunft bezeichnend. ûȥ der stat geborn *Iw.* 226. ûȥ der tjoste geslehte erborn *Parz.* 680, 23. ûȥ israhêlscher sippe erzilt *das.* 453, 27. die fürsten ûȥ der küngin lant *das.* 45, 11. daȥ her ûȥ Narocliîn *W. Wh.* 371, 2 *fg.* ein helt ûȥ Niderlant *Nib.* 167, 3. der ûȥ Ôsterrîche *MS.* 2, 3. des küneges kint von Ungerlant *das.* 2, 110. b. der tievel ûȥ der helle *Walth.* 12, 17. *vgl. Gr.* 4, 877. 6. *stoff bezeichnend.* ûȥ silber geslagen *Iw.* 31. daȥ werc ûȥ einem karfunkelsteine ergraben *Wigal.* 839. würken ûȥ einem steine *Parz.* 498, 11. zuêne armpouge ûȥ al rôteme golde *Genes. fundgr.* 34, 18. 7. *an das causale streifend,* ein fronwe ûȥ rehtem jâmer schrei *Parz.* 138, 13. daȥ er solt ûȥ sîner milte des geruochen *Walth.* 30, 20. — lachede uoȥ (*oder wahrscheinlicher* vor) lieve *Roth.* 3355.

ûȥe *adv. außen* ouȥe *tod. gehüg.* 209. — ûȥe und inne *Parz.* 231, 4. innen und ûȥe *leseb.* 623, 17. daȥ her inne was und ich ûȥȥe *myst.* 187, 38. ûȥȥe sîn, wesen *ausbleiben das.* 243, 24. 165, 2. ûȥe beliben *Parz.* 103, 16. ûȥe stên *Nib.* 2047, 1. dâ ûȥe *kchr.* 29. d. *Iw.* 44. dûȥe *Parz.* 148, 11. dort ûȥe *das.* 61, 19. 290, 1. dar ûȥe *kchr.* 29. a. *Nib.* 305, 3. 744, 1. 1910, 1.

ûȥen *adv. und präpos. außen, aus. ahd.* ûȥân, ûȥen *Graff* 1, 536. 537. *Gr.* 3, 208. ûȥene *Diemer* 380, 17. *vaterunser* 2248. 1. *adverbium.* beidiu ûȥen und och innen *Walth.* 31, 5. diu Welt ist ûȥen schœne und innân swarzer varwe *das.* 124, 37. man sach eȥ innen und ûȥen unde innerthalben lûȥen *Trist.* 10953, ûȥen frô gebâren und innân tûȥen *leseb.* 623, 9. der worhte den mennischen ûȥen von aht teilen *Diemer* 320, 9. daȥ man si ûȥen sihet wol *Barl.* 49, 1. — er was ûȥen *außer landes Pass. K.* 621, 37. ob si der burc mochtin icht gevarn, di wil di wirte ûȥin wârn *Jerosch.* 156. d. — ûȥen lâȥ ich *nehme aus* mînen hêrren einen *pf. K.* 300, 5. — ûȥen an dem hûse *Nib.* 2265, 3. truogen ûȥen an ir wæte *Trist.* 2631. zeigete ûȥen an im blôȥ ein vrôlich antlitze *Pass. K.* 540, 16. 2. *präpos. mit dat. aus.* dô di Prûȥin sich gezogin ûȥin dem geloubin *Jerosch.* 97. d.

bûȥen *adv. und präpos. außen, außerhalb. aus* bî ûȥen *Gr.* 3, 263. bûȥan *bei Isidor.* 5, 6. *vgl. Graff* 1, 538. — bûȥen unde binnen *En.* 5537. bûȥen an der stat *gr. Rud.* G^b, 25 *und anm.* inbûȥin *Ath. D*, 150 *und anm. s.* 22. enbûȥen *Leys. pred.* 46, 22. 25. 53, 30. von bûȥen *myst.* 17, 1. 198, 15. 2. *präpos.* si wart begraben bûȥen Rôme wol eine halbe mîle *myst.* 69, 4. der geist mûȥ treten bûȥen sich selber *das.* 97, 28. bûȥen gehegeter dinge *Colm. r. s.* 21. 22.

ûȥenân *adv. außen.* ûȥenân und innen *Lanz.* 4102. *vgl. Marleg.* 10, 19. *Ls.* 2, 32.

ûȥene *swv. entäußere. ahd.* ûȥonôm *Graff* 1, 539. ist der schade alsô grôȥ daȥ he sich des pferdes getrôsten wil, sô gestellit he iȥ vor daȥ dinc und ûȥent sich sîn *Freiberg. str.* 281. daȥ sich der meister des schûlers ûȥȥent *Wien. handf.* 287.

ûȥer *präpos. aus.* 1. ûȥir Gallia unti Germanje quâmin imi scarin manige *Anno* 415 *B.* trîben ûȥer dem lande *L. Alex.* 4385 *W.* des kômen ûȥer klôstern vil hôher eppete in den hof *Otte* 28. ûȥer wege komen *Trist.* 12024. ûȥer wegen swingen *troj.* 110. c. hûb in ûȥȥer toufe *myst.* 121, 20. — ûȥer dem schilte dræte genuoc des edelen gesteines *Nib.* 936, 1. ûȥer mîner kamere sô heiȥ ich dir geben *das.* 1092, 1. daȥ lâ von dîner schrift gesehen und ûȥer dînen buochen *Silv.* 2835. — ûȥer sinne komen *En.* 12812. den valschen bringen ûȥer sîme site *Engelh.* 169 *und anm.* brâhtes ouch daȥ ûȥer wer *Trist.* 5600. erlœsen ûȥer nôt die stat *Silv.* 817. hilf in allen ûȥer klage *das.* 1582. 2. *über etwas hinaus, außerhalb eines*

dinges. ûȥer mâȥe *über das maß Iw.* 243. *Trist.* 11107. *L. Alex.* 4180 *W. Am.* 1376. ûȥer mâȥen *En.* 12906. ûȥer zal *über die zahl Pass. K.* 203, 33. ûȥer zit *das.* 96, 51. ûȥer ahte *ohne daran zu denken Trist.* 15798. 3. *herkunft bezeichnend.* ûȥer sînem chunne bin ich geboren *pf. K.* 301, 4. von pfelle ûȥer Libîâ *Nib.* 408, 3. ûȥer Sahsen lande ein fürste *das.* 139, 2. ûȥer Troneje Hagne *das.* 739, 1. der herzoge ûȥer Vlâchen lant *das.* 1283, 1. *vgl.* 1543, 1. 2195, 1. ritter ûȥer Kriechen lant *troj.* 88. b. 4. *stoff bezeichnend.* ein michel ros gegoȥȥen ûȥer êre *Lanz.* 8111. von der rîchen gezierde die man ûȥer sîden und ûȥer golde machet *Bert.* 282.

ûȥer *adj. äußer, äußerlich, comparativbildung wie* exterior. besliezen d'ûȥern porten *Parz.* 663, 21. daȥ ûȥer teil *Part.* 50, 29. diu ûȥer schale *Bert.* 287. daȥ ûȥere gewant *Pass. K.* 305, 22. man sol die inre tugent ûȥ kêren: sô ist daȥ ûȥer lop nâch êren *Walth.* 81, 5. an ûȥerre gewalt *Pass. K.* 66, 71. daȥ ûȥere gût *das.* 192, 78. daȥ ûȥir werc *bihteb.* 69. ûȥere sachen *äußerlichkeiten Teichn.* 67. an ûȥern dingen *äußerlich Pass. K.* 27, 9. — ze ûȥȥerest *zu äußerst* vor der ture *Diemer* 57, 10. — der ûȥer, der inre bildære *Trist.* 6647. si sint zu ûȥer *äußerlich* und zustrowet *myst.* 44, 23. — daȥ ûȥer her *das außen (vor der stadt) liegende, das belagernde Parz.* 362, 13. 376, 4. 390, 12. diu ûȥer schar *das.* 411, 26. d'ûȥer herte *(in einem turniere) das.* 86, 25. *in demselben sinne* die ûȥern *Wigal.* 10885. 10926. 10939. *Ludwig kr.* 2947. die ûȥern noch daȥ inner her *das.* 7044. die ûȥern, die inren *auswärtigen, einheimischen H. Trist.* 903. die ûȥern *die außerhalb des hofes gesessen sind Gr. w.* 1, 7.

ûȥerhalp *s.* HALP.

ûȥerlich *adj. äußerlich.* mîn erbe ist gewant hin in ûȥerlîche *fremde* hant *Jerosch.* 150. b. ûȥerlîchiu *äußerliche* minne *Trist.* 15030.

ûȥerlîche *adv. äußerlich.* geistlich unde ûȥerlich *körperlich* ûbete er an den amten sich *Pass. K.* 320, 15.

ûȥerkeit *stf. äußerlichkeit.* die innekeit hete im verschoben die ûȥerkeit alsô gar *Pass. K.* 400, 43. samen dich genzlich von aller ûȥerkeit in ein stilleȥ swîgen rehter inrkeit *Suso leseb.* 871, 8. an dem vünften staphel wirt der muot gar în gezogen von aller ûȥerkeit. — den muot sul wir hin în samenen von aller ûȥerkeit *myst.* 393, 13. 21.

ûȥer *swv. äußere, entäußere, weise aus. dieses verbum läßt sich aufstellen nach dem folgenden substantivum.*

ûȥerunge *stf. ausweisung.* dô im was intscheidin der ûȥerunge sache *Jerosch.* 117. d.

ûȥe *swv. äußere, entäußere. ahd.* ûȥôm *Graff* 1, 540. zehant dô hüebe se sich von den und ûȥet sich ir beider *wollte nichts mit solchen zu thun haben Ls.* 1, 205.

ÛȤTRIEHT *geogr. n. Utrecht.* wâ scheident aber die wege sich gên Ûȥtrieht und gên Engellant *g. Gerh.* 2635. *Konrad gebraucht den namen für eine ferne örtlichkeit:* der Indîam und Uȥtrieht erfüere und aller künege lant *troj.* 128. c. mit golde lieht von Endîân, von Ûȥtrieht *Part.* 53, 4. *vgl. Gr.* 1, 775. 776.

V (F).

V, F *sind goth. bedeutend von einander verschieden, indem jenes die spirans, dieses die aspirata in der reihe der lippenlaute bezeichnet. im ahd., wie im mhd., wird die spirans durch* w *ausgedrückt, und* v *und* f *treten sich nä-*

her. zwar sondert sich f *dadurch von* v, *daß es bisweilen noch im anlaute, obgleich seltener als im ahd., für* pf *oder* ph *gesetzt wird, wo das gothische und niederdeutsche* p *haben (vgl. goth.* pund, *mhd.* pfunt), *so* flegen *für* pflegen, fenninge *Diemer* 350, 12 *für* pfenninge *oder* phenninge; *doch davon abgesehen dient ahd. und mhd.* v *und* f *zum ausdruck der labialen aspirata wo goth.* f, *lat. und griech.* p *steht. vgl. lat.* pater, *goth.* fadar, *ahd.* fatar *oder* vatar, *mhd.* vater; *ferner lat.* pes, pedis, *goth.* fôtus *ahd. mhd.* fuoȥ, vuoȥ. *eine strenge sonderung der beiden buchstaben ist daher kaum durchführbar; doch lassen sich folgende unterschiede für das mhd. aufstellen:* 1. *im anlaute erscheint* v *häufiger als* f, *namentlich vor den vocalen* a, e, i, o, *obgleich auch hier schon ein schwanken statt findet: so z. b. wird in Griesh. pred. die partikel* ver *gewöhnlich* fer *geschrieben; dagegen findet man vor* u (û, uo *u. s. w.*), l *und* r *häufiger* f *geschrieben. die herausgeber mittelhochdeutscher denkmäler haben hier verschiedene grundsätze befolgt. Lachmann setzt in der ausgabe des Iwein im anlaute durchgehend* v (*vgl. zu Iw. s.* 365), *dagegen in der ausgabe von Walther* f *vor* u, l *und r. Graff schreibt im ahd. sprachschatze durchgehend* f; *in diesem wörterbuche ist nach dem Gr.* 1, 399 *gemachten vorschlage* v *durchgeführt und* f *nur für fremdwörter behalten. in zusammensetzungen mit der partikel* ent *fällt* t *mehrfach weg und* f *oder* v *wird in* pf *oder* ph *verstärkt; vgl.* enpfallen, enpfinden *u. a. Gr.* 1, 382. 2, 809. *in einigen worten entspricht anlautendes* fl *dem goth.* þl; *vgl. mhd.* vliehen, vlêhen, *goth.* þliuhan, þlaihan. *Grimm stellt nach dem vorgange von Graff in der gesch. d. d. spr.* 350 *auch goth.* þrafstjan, þrafsteins (*trösten, trost*) *zusammen mit ags.* frêfrian, frôfor, *alts.* fruobrian, *ahd.* fluobiran, *doch scheint ahd. mhd.* trôstjan, trœsten, trôst *näher zu liegen.* 2. *im inlaute scheiden sich* f *und* v *genauer:* f *findet sich besonders nach langem vokal, wie in* slâfen, ruofen *u. a.*, v *steht dagegen in einigen worten wie* haven, frevel, grâve, hover, huoves, wolves, zwîvel *fest, obgleich einige handschriften auch hier wohl* f (zwifel) *setzen. vor* t, z, *und* s *wird das inlautende* v *in* f *verwandelt: vgl. z. b.* zwelve, zwelfte, neve, niftel, *nhd. nichte, durch einfluß des ndd. wie* schlucht *für* sluft. *in einzelnen worten wechselt* v *mit* b: *so* heven *und* heben, draben *und* draven, frebel *für* frevel *Parz.* 302, 13. *W. Wh.* 253, 29; *dann fremdwörter wie* fabel *und* favel, tavel *und* tabel. 3. *im auslaute findet sich* v *nicht, sondern geht in* f *über; vgl.* wolf, wolves *u. a. mnd. quellen haben auslautend auch* f *für mhd.* p: *z. b.* lief *für* liep, lof *für* lop; *vgl. Frommann zu Herb.* 105. *im allgemeinen s. Gr.* 1, 399. *gesch. d. d. spr.* 392. *Hahn* 1, 28. *Graff* 3, 373.

FABELE, FAVELE *stswf. fabel, das womit man sich unterhält; lat.* fabula. — fabel unde mære sagen *krone* 273. a *Sch.* dô in gemeiner favele die von der runttavele eins âbents gesâȥen *das.* 25. a. als diu fabel seit *das.* 129. a. swaȥ mir ie diu fabel bôt *das.* 223. a. der fabeln sage *das.* 286. b. — *dem wahren entgegengesetzt:* die fabelen die hier nider sint, die sol ich werfen an den wint. mir ist doch mit der wârheit ein michel arbeit ûf geleit *Trist.* 18467. si sullen ire ôren kêren von der wârheit und sullen si kêren zu fabelen und zu den spellen *myst.* 105, 29. *vgl.* 145, 28.

fabelîe *stf. fabelei, das womit man sich unterhält, gespräch.* si huoben churzwîle, si sageten ir favelîe *pf. K.* 64, 11.

fabelierære *stm. der welcher fabeln oder märchen erzählt.* fabel unde mære die fabelierære begunden sâ zehant sagen *krone* 273. a *Sch.*

FÂBORS *n. pr. sohn des Terramer. W. Wh.* 32. 97. 98. 176. 226. 288. 372. 373. 435.

Fabûr *n. pr. könig in Terramers heere, von Rennewart erschlagen. W. Wh.* 359. 413.

vach *stn. fach. vgl. Schmeller* 1, 507. *Stalder* 1, 347. *Schmid schwäb. wb.* 173. *Frisch* 1, 236. b. *zu* vâhe? 1. *im allgemeinen*: a. *das was etwas umfaßt, einschließt; behälter.* eines gadmes, eines hûselînes vach *Pass. K.* 630, 59. 644, 98. ab ir bluomen vachen si wolt ein schapel hân genomen *Frl.* 76, 12. der elemente vach *das universum Frl. ML.* 5, 3. er bewîst mich sîn in wârer sprüche vach *Frl. FL.* 16, 24. in sînes reinen herzen vach *Pass.* 243, 74. *vgl. Pass. K.* 167, 59. 227, 76. 480, 31. in des herzen vachen *das.* 593, 10. darumb ist kain gemach in meins herzen vach *Wolk.* 76, 2, 27. *hierher auch wohl roseng.* 537: daȥ du rîtest nâch des strîtes fach; *doch vgl. Grimm z. d. st.* b. *abtheilung.* swelch rote er mohte erlangen mit sîner swæren stangen, der sluog er ab ein michel vach *Ernst* 49. a. ein michil vach der vîende schar *Ludw. kreuzf.* 1969. und gevellit im daȥ heil, daȥ er dâ geslêt daȥ vach *(den einen theil des heeres)*, sô wil er zîn den andrin nâch *Jerosch.* 163. c. drier vacher *dreier arten, dreifach Ls.* 1, 435. 2. *im besondern*: a. *ein stück mauer. vgl.* fach *moenia Graff* 3, 410. wolte die stat gevestent haben bêdiu mit mûre unt mit graben. er mûrte sunderthalp ein vach *Servat.* 2465. b. *wehr, wasserschwelle in bächen und flüssen; auch eine umzäunung im wasser, die für den fischfang errichtet wird.* auch wisen wir an daȥ fach zu D. girta, rîsa und einen fachbaum, darumb hân die merker ein hebin in dem fach *Gr. w.* 1, 514. sol niemen mit überzogen garnen vischen noch ubergônde vache machen *das.* 424. 427. und treibet das ain schneller pach ôn alle vach *Hätzl.* 2, 39, 12. er was riuse und vengec vach: sîn manlicheȥ ellen kund den pris wol gestellen *Parz.* 317, 28. *vgl. Tit.* 23, 104: stricke netze noch ander vencvache, der bin ich vrî. c. *eine reihe faden oder ringe u. dgl. vgl. Stalder a. a. o.* daȥ hemde was von hundert vachen *Haugdietr.* 349, 4. ein slojer bî drîȥec vachen *Teichn.* 310. er zart im von dem diehe ein vach der halsberge *pf. K.* 179, 10.

vachboum *s. das zweite wort.*

manecvach *adj. manigfach. vgl.* vach 2. a. di gedanken manicvach *Jerosch.* 147. b.

viervach *adj. vierfach.* quater *Diefenb. gl.* 230. *Kulm. r.* 5, 11.

zwivach *adj. zwiefach.* duplex *Diefenb. gl.* 102. einen zwifachin spigel *Ludw.* 26. der sol daȥ gelt zwivach geben *H. zeitschr.* 7, 94.

vache *swv.* 1. *ordne, richte ein.* gelouh und sprâch, die nun sind streng, die kan dein güet wol vachen (: sachen) *Hätzl.* 2, 63, 26. 2. *theile ab, messe ab, visiere. Schmeller* 1, 507. *vgl. auch* pfâchten *das.* 304. die gesworn habent gesetzt, daȥ all model, darin man maurziegel wurch, gefacht und gericht sein nâch dem frônmodel *Münch. str.* 473.

gevache *swv.* sô hilf mir daȥ ich gevachen (: sachen) den kumber den ich dulde *fragm.* 41. a. *eben so leseb.* 1, 219. *der allgemeine sinn des wortes ist, wenn die leseart richtig, maß und ziel setzen, beschwichtigen, aufhören machen.*

vervache *swv. theile ab, vertheile.* da soll der lantmann gemeinenclich bî tredden u. das verfachen, daȥ solich dorf den last nit alleine enhabe *Gr. w.* 2, 208.

vâch *in* **gevâch** *s.* vêch.

vackel *stswf. fackel. lat.* facula; *ahd.* fakala *Graff* 3, 433. teda, fax, facula *sumerl.* 8, 6. 19, 5. *voc. o.* 7, 43. *Diefenb. gl.* 117. — vachel unt laterne tragen *urst.* 105, 28. ein vackel wart ûf gebrant *Wigal.* 5497. Vênus mit ir vackeln heiȥ *Parz.* 532, 15. brinnende vacella *Griesh. pred.* 2, 42. — du *(Maria)* bist ein vackel

und ein kien diu vor im hânt gebrunnen *g. sm.* 712. durch daȝ der götlîche schîn, des glanz die sunnen blendet, dir wart ze hûs gesendet als ein erzuntiu vackel *das.* 1273

vackel *swv. leuchte wie eine fackel.* lâȝ daȝ vûr vaclen unde brinnen *H. zeitschr.* 5, 420.

VADE *swf. zaun. goth.* faþa *Ulfil. wb.* 200. inret den hegen u. den vaden *Gr. w.* 1, 36. die vatten u. fridheg ze machen *das.* 221. die faden ziunen *das.* 52. *vgl.* 8. 200.

VADEM, VADEN *stm. faden. ahd.* fadam, fadum *Graff* 3, 451. *plur.* vademen *Frl.* 168, 18. filum fadem, faden *Diefenb. gl.* 280. 125. vaden *voc. o.* 13, 11. vademe *sumerl.* 8, 30. — dane wart nie vadem zuo gedræt *Parz.* 375, 18. daȝ übel wîp dem rîter entnacte sînen lîp alsô gar, daȝ dehein vadem an sînem lîbe schein *Wigal.* 5429. sîn îsen und sîn ander dinc des enbleip dâ weder vadem noch rinc *Trist.* 9508. wer gap dir daȝ ze lêhen, daȝ ich iuch mîner wæte solde vlêhen? dern gespunnet ir nie vadem (: kradem) *Nith.* 51, 5. Lachesis den vadem lange span. — Atropos den vadem abe brach *krone* 4. b *Sch.* er (got) züge mit eime vademe (: gademe) an sich die hœhsten berge wol *g. sm.* 1256. si bant an einen starken vaden (: schaden) diu jungen hüener *H. zeitschr.* 7, 376. — welch wîp verseit im einen vaden *eine schnur, mit der das gewand geschnürt wird. vgl. s.* 170. *aufl.* 3. *Weinhold d. frauen* 226. *s. auch* brîsvadem. — alle die veile habent hâr und vadem *garn H. zeitschr.* 6, 413. — die vademen grînent *sind sichtbar* durch die nât *Frl.* 168, 18.

brîsvadem *stm. schnur, mit der das gewand geschnürt wird.* sîn brîsvadem hanget nider *H. zeitschr.* 8, 553 *u. anm.*

sîdenvadem *stm. seidenfaden. Engelh.* 8387.

vedeme *swv. fädele ein. ahd.* fadamju? *bei Graff* 3, 452 *nur* fadamôm. ein nâdelen vedemen *Griesh. denkm.* 39. sîn kraft hât sich gevedemet in dîn vil engeȝ herze *g. sm.* 428. man vedemt mich in ein stadel *Hätzl.* 2, 42, 129.

VADÎE? *stf.* die swache vadîe *H. zeitschr.* 3, 22.

VAGATZE *s.* VOCHENZE.

VAGE *adj. zufrieden, willfährig. vgl. ahd.* fehan *sich freuen, goth.* faginôn *sich freuen. s. auch* vuoc, vüege. *Gr.* 2, 28. 44. *Ulfil. wb.* 200. *Graff* 3, 417.

gevage *adj. zufrieden. ahd.* gafago *Graff* 3, 419. *Gr.* 2, 746. contentus gevager *sumerl.* 5, 62. — der dâ vliuht od schirmes ist gevage (: zage) *krone* 18875. gunne ime wol des sîns und wis gevage des dîns *altd. bl.* 1, 370. 2. *willfährig.* daȝ du den dînen sîst gevage *H. zeitschr.* 7, 349.

vage *swv. willfahre (satisfacio). ahd.* fagôm *Graff* 3, 420. dem tivele vageten *Genes. fundgr.* 26, 9.

muotvage *swv. willfahre Gr.* 2, 584. iedoch rât ich dir, daȝ du des werlt sô niht muotvagest *tod. gehüg.* 704. dâ muotvagt er mit den steten *Ottoc.* 273. b.

gemuotvage *swv. willfahre.* ob er den liuten solde entsagen oder allen den gemuotvagen, die in suochten wîte *Servat.* 856.

fager *adj. schön, herrlich. goth.* fagrs *passend, gut; ahd.* fagar *schön Ulfil. wb.* 200. *Graff* 3, 420. *engl.* fair. — *hierher wohl:* der vane den dâ truoc vagere Crist ir venere *glaube* 3036.

FAHE *swm? swf?* es het niht golten ein fahen *Tetzel Rotzmital* 190.

VÂHE, VIENC (vie), VIENGEN, GEVANGEN *fasse, fange. die nebenform* vange *für das präsens, wozu* vienc *und* gevangen *gehört, scheint in der ältern mhd. sprache eben so wenig wie im ahd. vorzukommen; schon goth.* faha, *prät.* faifah. *doch vgl. unten* vange *swv. nach Gr. gesch. d. d. spr.* 338 *ist* vâhe, vie *älter als* vange, vieng, vie *also nicht als*

abgekürzte form von vieng *anzusehen. bemerkenswerth ist der reim* viengen (viegen): vliegen *Doc. misc.* 2, 90 *und die schreibung* enphihe (*doch im reime auf* gienge) *Pf. K.* 52, 5; *dann plur.* veigen *oder* viegen *Diemer* 10, 19. *sonst kommt* vie *nur für die erste und dritte person des prät. sing. vor, die zweite person und der ganze plural lautet* vienge, viengen. *statt* vâhen, vâhest, vâhet (*auch* væhest, væhet) *kommen die zusammengezogenen formen* vân, vâst, vât *mehrfach vor; vgl. Sommer zu Flore* 146. *nach Pfeiffer über Freidank s.* 59 *ist* vân, vât *ursprünglich mitteldeutsch.* gevân *partic. Jerosch.* 105. d. *vgl. zu Iw.* 3694. *Gr.* 1, 935. 2, 28. *Hahn.* 1, 57. *Ulfil. wb.* 199. *Graff* 3, 386. — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *fasse, greife, ergreife.* 1. *transitiv.* a. *der accusativ ist zu ergänzen.* nu vâhâ, hêrre, vâch *Nib.* 1516, 2. b. *mit accusativ.* sô wolder ir die hende vâhen *Iw.* 58. 63. Jacob einen perc vî *nahm einen berg ein, kam darauf Diemer* 27, 4. *vgl. Judith* 141, 16. 143, 10. vâh uns die perge, daz wir di hôhe begrîfen *pf. K.* 120, 11. der ritter sînen wec dô vînc *Marleg.* 20, 182. *vgl. Pass.* 223, 6. an den friuntselden vroun Hilden si dô herberge viengen *nahmen Gudr.* 465, 4. *vgl. Suchenw.* 4, 272. wander der naht herberge vienc *Parz.* 638, 6. ob ez ergienge daz mîn genâde vienge *mir gnädig würde* mîn frowe *büchl.* 2, 84. *vgl.* 1, 86. sô vâhet gnâde der wilde Hagene mîn *Gudr.* 259, 2. *vgl. N.* 59, 3. — *mit präpositionen.* er vie in bî dem barte *Nib.* 466, 2. si vie in bî deme hâre *Judith* 171, 1. bî der hant er si vie *Er.* 1744. bî handen si sich viengen *das.* 1371. *vgl. Diemer* 10, 19. Ath. C*, 55. *büchl.* 1, 990. *Flore* 5811 *S. Nib.* 737, 1. 1260, 1. 1688, 1. *Tundal.* 54, 50. Artûs in bî dem zoume vienc *krone* 56. b. der dîne bruste in sîne hende vie *leseb.* 275, 7. oft er sich in daz hâr vie *Mai* 136, 27. die gense den wolf viengen *packten* in bûch, in sîten *Reinh. s.* 318. under den mantel er in vienc *Diemer* 14, 6. si viengen sich ze handen *Iw.* 94. 12. *Lohengr.* 156. ein ander werc ze handen vân *anfangen Ludw. kreuzf.* 1411. mit dîme sune, sô dun mit handin zuo dir vienge *leseb.* 275, 17. er bat die küniginne in küssen unde vâhen zir *Parz.* 47, 1. *vgl.* 10, 14. 265, 10. die juden viengen ze hazze diu ungewonlîchen wort *nahmen sie gehässig auf Mar.* 144. *vgl. Gr.* 4, 827. 2. *intransitiv.* a. lât mich fürbaz vân *weiter erzählen Lanz.* 2356. b. *mit präpositionen. greife an, nach, zu etwas, fange an; wende, richte mich nach, zu etwas.* swâ zwêne zesamene giengen, unde an daz reht viengen *Karaj.* 11, 10. an eine andere rede wil ich nu vân *L. Alex.* 65. nu vâ wir wider an die manheit, die der edele herre tete *gr. Rud.* F[b], 18. an sînen strît er wider vie *Trist.* 9201. daz er nâch im vienge *ihm nachschlüge* unde sîn reht begienge *Karaj.* 3, 4. die heiligen meide, die nâch unser vrowen sente Mârîen haben gevangen *Leys. pred.* 113, 5. weich und reit was im daz hâr, nâch dem teile gevangen *beschaffen, ihm gleichend* da ez hin was gehangen, ze rehte dic und niht tief *Er.* 7327 *und anm. vgl. N.* 34, 25. der nâch togent unde êren vîng *Ludw.* 8. wie er zô dem swerte solde vân *L. Alex.* 236. wande ich vie dar zuo leider vil fruo *Diemer* 306, 15. got zuo sînem werche viench *Genes. fundgr.* 12, 6. zuo ir ambahte si viengen *pf. K.* 121, 4. zuo dem muose er vie *griff zur speise, gieng zu tische Gen. fdgr.* 66, 42. männeclîch ze vreuden vie *Er.* 670. ze sange vâhen *MS.* 1, 83. b. wil iuch nu niht erlangen sô wirt hie zuo gevangen *angefangen*, daz ich iuch bringe an die vart, wie dâ mit zuht gedienet wart *Parz.* 232, 5. ze hulden vân *gelangen Gfr. lobges.* 73, 5. *vgl.* gevâhe. — II. *umfasse, hülle ein.* dô quam ein

licht wolken und vinc di bâre *myst.* 197, 30. — dô sie hêtin sich gescuot und in ermiln wol virnêtin sich gevangin hêtin *Ath.* D, 108. sich het diu maget riche vil harte hoveschlîche in einen mantel gevangen *Wigal.* 803. — III. *erlange, bekomme.* dô phing (? enphieng) er oleum misericordiae *Diemer* 345, 18. IV. *fange, nehme gefangen.* 1. *ohne object.* vâha, vâch *Suchenw.* 10, 189. 2. *mit accusativ.* a. daȥ wilt vâhen *Iw.* 126. er vie daȥ tier *Nib.* 890, 3. vogele würgen unt vâhen *Parz.* 119, 4. vogel gevangen ûf dem kloben *das.* 273, 26. sô der valke keveren vât (: gât) *Frid.* 73, 17. rœmesch netze vâhet silber, golt *das.* 152, 19. — wil er die reinen minne vân (: hân) *Gfr. lobges.* 1. b. *fange ein, auf.* man vie den spürhunt *Nib.* 882, 3. viengen d'ors disen zwein *Parz.* 694, 21. vie die spæne *(im wasser auf) Trist.* 14677. c. *halte durch einschließen fest.* gevangen ligen *Iw.* 190. 192. er was besloȥȥen unt gevangen *das.* 50. 71. gevangen unde gebunden *L. Alex.* 3517. *Walth. s.* 152. *Heinz. von Konst. s.* 116. ûf den lîp gevangen, gev. ligen *büchl.* 1, 1884. *Iw.* 72. der ûf den lîp sitzit gevangen *Freiberg. str.* 206. *vgl.* lîp. d. *mache im kriege zum gefangenen.* er vienc in *Iw.* 144. mîniu kint hât er mir gevangen *das.* 216. si viengen swen si wolten *Nib.* 218, 1. — *auf den geliebten oder die geliebte angewandt.* jâ hân ich si gevangen — in mînem stæten herzen lît si gevangen alle zît *frauend.* 112, 14. 125, 19. *vgl.* gevangen. e. *von örtlichkeiten: nehme ein, erobere.* dâ habent si veste burge gevangen *Judith* 147, 1. ein stat gevangen wart von ir vînden *W. g.* 6817 *R.* bî des zîten viengent die Lamperter alles welsche lant *Clos. chron.* 17. V. *fange an? hierher wohl MS.* 2, 99. b: ein niuwer mâne hât nâch wunsche sich gestalt, er hât gevaugen harte werdeclîche. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. einen vêhet er in abe *fängt er weg gr. Rud.* F^b, 18. in was in den zwein tagen gevangen zweinzec ritter abe *Diut.* 1, 33. wir haben Gaschiere gevangen einen grâven abe *Parz.* 31, 20. *vgl.* 382, 23. viengen ûf der vlühte abe manegen hôhen emerâl *Mai* 116, 14. si habent uns michel êre an den herren gevangen abe *das.* 118, 13. *vgl.* 126, 1. — hie ist vil wildes, fâh ab dîn hunde *laß sie von der koppel Hadam.* 103. 2. an. a. *spreche etwas durch ergreifung als mein eigenthum an.* ein ros an vâhen *Brünn. str. s.* 402. *vgl.* vange. b. *fange an.* an einem orte si ane vie *frauend.* 332, 6. vâch ze dem jungesten an *Griesh. pred.* 2, 45. alsus wil ichȥ ane vân *Flore* 146. einin nûwin sidde ane viengen *Anno* 466. der reine man vienc ie die lêre wider an *Barl.* 350, 36. *vgl.* 179, 31. dar nâch vâheȥ mit mir an *büchl.* 2, 807. — *mit infinitiv.* sô sul wir ane vân dienen schœnen wîben *Nib.* 554, 6. Pêtrus fienc an bâbest sîn *Griesh. chron.* 3. — *mit* ze. wir vâhen hiute an ze lesende *Griesh. pred.* 2, 114. c. *unternehme.* man sol daȥ erger ie vermiden und daȥ beȥȥer ane vân (: getân) *Flore* 1891. d. *betreibe.* hêrlîche manȥ dô ane vienc *En.* 12935. daȥ siȥ alsô ane vie *kl.* 84. wie sol ichȥ ane vân *Nib.* 2096, 1. nu hœret wie siȥ ane viengen *Parz.* 6, 10. wie erȥ mit rede dô ane vienc *das.* 366, 5. svi si doch ire ding ane vîngen *Anno* 343. wie sal ich nu ane vân mîne ding in dirre heide *gr. Rud.* K^b, 20. 3. în. was gevangen hin în *Parz.* 388, 14. 4. ûf. a. mit ûf gevangem *aufgehobenem* barte *(zeichen des zorns) pf. K.* 299, 4. b. *fange auf.* dô lieȥ er balde in ûf vân *Pass. K.* 551, 44. *vgl. Pass.* 177, 43. 187, 53. — die sint hin ûf *(auf die burg)* gevangen *Parz.* 665, 3. *vgl.* 673, 13. 5. umbe. man jah ir ie der tugende besten: die begunden ouch esten u. vil wîten umbe vâhen

um sich fassen, sich ausbreiten Mar. 67. 6. ûȥ. die der ritter rôt hin ûȥ *(aus der burg)* hete gevangen *Parz.* 392, 21. 7. zuo. wan er früeje zuo vienc *zugriff, anfieng Lanz.* 7980.

gevangen *partic. stm. der gefangene.* ir müeȥet ir gevangen wesen *Iw.* 90. daȥ mîn lîp immer ir gevangen sî *das. vgl. Parz.* 306, 15. 327, 6. der gevangen *myst.* 237, 12. — er vuorte sîne gevangen *Iw.* 184. *vgl. Mai* 117, 31. die müeȥen nu gevangen die Guntheres sîn *Nib.* 239, 2. ze sîn gevangen er dô sprach *Parz.* 388, 16. ledige di gevangen unde di gebunden *litan.* 1414.

ungevangen *partic. adj. nicht gefangen. Nib.* 422, 1. *Alph.* 39, 4. swer sich ûȥ der æhte ziehen wil der sol ungevangen unde ungebunden vür komen unde âne bürgeschaft *swsp.* c. 90 *W.*

gevangenliche *adv. nach weise eines gefangenen.* g. leben *Vrid.* 129, 26.

anvâhen *stn.* von anphâhen der rosse *Brünn. str.* 228. *s* ich vâhe.

bevâhe *stv. befange.* 1. *erfasse, nehme ein.* der tivel hât dich bevangen *pf. K.* 306, 13 *nach A.* ouch hetes einen slangen begriffen und bevangen *troj.* 66. d. friuntlîch bevangen hât mich ein rôter munt *MS.* 1, 7. a. diu mich hât sus bevân (: getân) *das.* 7. b. alter noch zît bevâhet ir nechein *Diemer* 82, 20. die zit, die slâfende in bevienc *Pass. K.* 401, 34. in bevînc ein michel zorn, des tôdes wê *Jerosch.* 66. d. 151. a. — zi sluogen ûȥ ir gezelt, si beviengen einen hôhen berch *Judith* 151, 9. si wolden ê bevâhen Jerusalem alsam ê *Pass.* 278, 33. iegliche dô beviengen ir schif *Pass. K.* 568, 54. mochten die erde niht bî einander bevâhen von ir vihe *wegen der menge ihres viehes myst.* 315, 9. — *mit präpositionen.* swen ich mit rede bevâhe *anrede*, ich fürht eȥ im versmâhe *Trist.* 3891. *vgl.* 4112. der munt hât ime gar bêdenthalp der wangen mit wîte bevangen *Iw.* 26. 2. *umfasse, umfange, umschließe.* den berc het bevangen ein mûre *Iw.* 165. ûf dem steine der mîn grap bevât *MS.* 1, 52. den bifie der magede wambe *Diemer* 232, 25. unser geloube daȥ bivangen *in sich begriffen* hât *tod. gehüg.* 157. die wâge andersît bevienc, swaȥ er gûtes ie begienc *Pass. K.* 389, 51. die lesten nieman bevienc in die gehugede *das.* 572, 89. — die frowen sich beviengen mit armen *Nib.* 546, 1. — *partic.* bevangen. 1. *erfaßt, ergriffen, eingenommen von etwas.* si ist mit kinde bevangen *schwanger Mar.* 119. mit dem heilgen geiste bevangen *Am.* 1507. mit hungere, mit durste bevangen *Diemer* 22, 8. 48, 8. mîn lîp was bevangen mit aller âchuste *das.* 306, 22. bevangen mit der missetriwe *aneg.* 21, 2. mîne nôt unde mîne angiste, dâ mite ich bivangin bin *leseb.* 275, 23. mit sêre unde mit leide bivangin *das.* 276, 20. sîn herze wart bevangen mit senlîcher triuwe *Iw.* 119. mit zorne bevangen *krone* 64. b *Sch.* bevangen und begriffen wart er mit nôt besunder *troj. f.* 214. d. — daȥ der stat bî dem mer aller bevangen was mit her *Trist.* 6504. al der plân wêr bevân mit eime starkin here *Jerosch.* 136. d. diu heide ist bevangen von bluomen rôt *MS. H.* 3, 443. b. 2. *umfaßt, umfangen, umschlossen.* di burc wart mit zwên mûren bevân *Jerosch.* 69. b. mit îserenen spangen was al daȥ werch bevangin *Diemer* 203, 2. ein bette stûnt dâ bevangen mit wîȥen lachen *gr. Rud.* a^b, 2. manec rîter mit schilden bevangen *Parz.* 768, 20. landes hêrren genuoc mit dem wâpen was bevangen *führten es W. Wh.* 386, 25. mit eime kleide wart si bevangen *Pass. K.* 114, 69. 3. der anger lît bevangen *mit furchen eingefaßt, umfurcht Nith.* 57, 6. *vgl. Schmeller* 1, 540.

enpfâhe *stv.* I. *empfange.* 1. *ohne casus.* ein inphâhinde werc *leidende, passive thätigkeit myst.* 198, 24.

2. *mit accusativ der sache.* a. *empfange, bekomme.* si enpfienc ir erbeteil *Iw.* 281. ich hân des Kerndæres gâbe dicke enpfangen *Walth.* 32, 17. *vgl. Nib.* 521, 2. *Parz.* 270, 5. 397, 8. 545, 12. lâ mich bezzern lôn enpfân *a. Heinr.* 634. *vgl. Nib.* 1129, 4. *Parz.* 67, 28. ich enpfâhe solt *das.* 487, 21. 529, 4. minne enphâhn und minne gebn *Parz.* 77, 15. ich enphâhe wünneclichen trôst *Walth.* 72, 24. touf enphâhen *Parz.* 815, 3. 818, 15. die kristenheit enpfâhen mit der toufe *Pass. K.* 20, 46. — sîn lêhen enpfâhen *Parz.* 6, 9. 803, 14. *Trist.* 5551. ich möht mit êrn von sîner hant mit vanen enpfâhen mîn lant *Parz.* 420, 19. er enpfie und lêch hin an der stete, daz im sîn vater niht lâzen hêt *Wigal.* 8610. — die marter unt die arbeit soldich enpfân *Iw.* 70. ich enpfâhe arbeit *Parz.* 534, 9. nôt *das.* 633, 11. 814, 8. herzeleit *das.* 611, 29. unêre, den kranc *das.* 509, 14. 458, 3. haz *das.* 462, 6. strît 529, 12. 60, 29. daz ich den künfteclichen schaden an dir nu muoz enpfâhen *W. Wh.* 51, 24. ich enpfâhe manegen slac *Iw.* 201. 273. mûlslege *Parz.* 360, 27. wunden *Iw.* 264. *Nib.* 1993, 4. — der wolf hete durst enphangen *bekommen Reinh. s.* 356. zuhant er vûr *(feuer)* von in entfât *Pass.* 345, 30. b. *nehme an mich oder zu mir.* daz bret hienc an eim îsenînen ringe, dâ mit ez Gâwân enpfienc *Parz.* 408, 24. an dem kurzen starken sper den helm enpfienc *das.* 598, 5. sîn harnasch enpfiengen *das.* 578, 14. enpfienc daz ors *das.* 275, 6. enphiengen im daz marc *Nib.* 898, 3. — wildu hie bruoderschaft enphân *Reinh.* 686. dâ mite ir sünde enpfâhet *Parz.* 524, 3. enpfiengen si der rede haz *a. Heinr.* 898. c. *nehme gebotenes an, weise nicht von mir.* do entfiengen si daz gedinge unde wurden alle undertân deme hêrren *L. Alex.* 4584. got manegen dienst enphâhet, daz tôren gar versmâhet *Vrid.* 4, 24. *vgl. Parz.* 26, 27. 304, 6. ich enpfâhe iuwer zuht unde iuwer meisterschaft *Iw.* 15. — enpfâch mînen hantslac *das.* 287. dâ Orilus den eit enpfienc *Parz.* 452, 14. die sicherheit enphieng er *das.* 38, 13. *vgl.* 220, 21. d. *nehme auf, wohl oder übel.* swaz dô scheltennes ergie, der arme Heinrich ez enphie tugentlichen unde wol *a. Heinr.* 1338. do enphie der sündære diz schelten âne swære und mit lachendem muote *Gregor.* 2642. irn welt ez danne baz enpfân *Iw.* 290. diu disen schimph mit zorn enphienc *Parz.* 391, 2. 3. *mit accus. der person.* a. *empfange als mutter.* dur ir ôre enpfienc si *(Maria)* den vil süezen, der ie ân anegenge was *Walth.* 36, 36. b. *nehme als einen lehensmann an.* enpfâhet mich als ich hân gegert *Wigal.* 8608. c. *empfange den kommenden (durch begrüßung u. s. w.), nehme auf.* enpfâhet ir iuwer geste *Iw.* 225. er neic ir unde enpfienc si *das.* 13. frou, wolt ir niht enphâhen mich? *Ls.* 2, 228. einen baz, wol enpfâhen *Iw.* 84. 95. 166. 224. *Barl.* 28, 26. 49, 32. ir werdent hôh enpfangen *Walth.* 28, 13. einen enpfâhen mit lobelîcher gâbe *a. Heinr.* 1420. mit süezer rede *Parz.* 513, 30. mit kusse *das.* 310, 26. 395, 8. mit küssen güetliche *Nib.* 1290, 4. mit gruoze *das.* 1292, 4. mit manegem drôworte *Iw.* 227. mit swinden slegen *Nib.* 2232, 1. — si enphie den wirt für einen gast *Iw.* 292. für einen gast enpfies ir kint *Gregor.* 1763. — du zallen zîten hâst zertân dîn arme, uns armen wilt enpfân *aufnehmen Gfr. lobges.* 73. si ni woltin sîn niht intfân *Anno* 398. wie vil zît ist ergangen, daz ir hie wurt enphangen *in den orden aufgenommen Ls.* 2, 230. si enpfâhent kleiniu kinder dar *Parz.* 494, 6. — dô ern in daz lant enpfienc *Parz.* 366, 5. si enphiengen die geste in ir hêrren lant *Nib.* 76, 3. 389, 3. dô wir sô grœzlîche in daz künecrîche schône enpfangen wurden dâ *g. Gerh.* 5723. *vgl.*

H. zeitschr. 3, 277. dô si des âbends nider gieng und ichs an ir gemach enpfieng *Bon.* 48, 24 *nach Wackernagels besserunq.* II. du entfêhes unde letzes *du fängst an und endigest? litan* 64.

enpfâhen *stn. das empfangen* *Parz.* 513, 19. 629, 11.

gevâhe *stv. fasse, fange.* A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *transitiv. fasse.* 1. *mit accus. der sache.* a. *fasse, erfasse, ergreife.* die fuoze si im geviengen, si chusten im alsô suoze di wunden an den fuozen *fundgr.* 1, 182, 40. den herzeric er dô gevienc *Trist.* 2969. mit ir vil wîzen handen si den schilt gevie *Nib.* 1639, 2. daz swert er aber gevieng *Gießen. hs. nr.* 99. ich gevienc einen stîc *kam darauf Iw.* 19. *Wigal.* 4867. 6767. eine strâze *Parz.* 142, 3. *Jerosch.* 83. d. einen wec, den burcweg *Iw.* 214. 266. di kêr *Jerosch.* 101. a. als er daz burgetor gevie *erreicht hatte Wigal.* 3714. mit den fuozen er gevienc undr im des velses herte *Parz.* 445, 5. — herberge geviengen (= nâmen) in daz lant *Servat.* 3054. b. *empfange, bekomme.* des gevieng ich schaden unde spot *Iw.* 197. welhen lôn ich sule gevân *MS.* 1, 43. a. gedanc es künde nie gevie *Barl.* 83, 4. c. *nehme in mich auf, nehme an mich.* daz si des mêr an im vindet, denne allez ir leben gevâhen mac und alliu ir gerunge begrîfen mac *myst.* 371, 7. — unde si vone scamen rôten gevâhent *Diemer* 58, 18. ich hœre sagen, daz diu wîp nâch grôzer ungüete vil snelle guot gemüete gevâhent von der minne *Wigal.* 5473. si gevienc kraft *Iw.* 195. si geviengen manlîchen sin *das.* 142. si gevæhet lihte ein müetelîn *Trist.* 17913. si gevienc willigen muot *Pass. K.* 47, 69. einen rât er dô gevie *das.* 19, 17. vor zorne den er dô gevienc *das.* 342, 87. gevienc grôzen nît, haz ûf in *das.* 55, 18. 260, 34. wider den ruost gevieng er haz *Bon.* 39, 24. daz er dâ vor nie der kristen grœzern haz gevie *Barl.* 19, 32. daz diu werlt sô gar ahte gevie eines mannes durch sîn güete *warn.* 850. daz si mîn gnâde gevienge *büchl.* 1, 1446. *vgl. Iw.* 92. d. ez gevienc ein ander jâr *ein anderes jahr fing an Iw.* 118. 2. *mit accusativ der person.* a. *fasse, umfasse.* der wirt in mit der hant gevienc *Parz.* 169, 5. daz sin mit handen zir gevienc *an sich zog das.* 88, 20. swen er mit armen zim gevienc *das.* 538, 12. Hiltebrant in vaste ze im gevie *Nib.* 2208, 2. diu frowe ir lieb zuo ir gevie *MS.* 1, 171. a. *vgl.* 2, 113. b. b. *empfange, nehme an.* Êrec gevienc sîn niht ze man *als lehnsmann Er.* 4477. c. ein dinc gevâhet mich *erfaßt, ergreift mich.* ein michel vreude gevie die ritterschaft über al *Lanz.* 7656. vil grôzer jâmer si gevie *Wigal.* 5875. *vgl.* 6796. ich hât ein wünneclîchez leben, ê grôziu liebe mich gevie *MS.* 1, 49. a. d. ich gevâhe mich zuo einem d. *wende mich dazu.* swer sich ie zuo dir gevie, den verlieze du nie *Diemer* 312, 3. duo sich Lucifer ze ubile gevieng *Anno* 35. II. *intransitiv. nehme eine gewisse richtung, wende mich zu etwas, fange etwas an.* ungeliche si geviengen. der altire wart jagire und accherman, Jacob wonete in gezelten *Genes. fundgr.* 36, 30. gevâht er nâch dem künne *schlägt er nicht aus der art Nib.* 1852, 1. — Martha danne giench, ze dem dienest si geviench *fundgr.* 1, 161, 44. dô er ze slâfe gevie *Gregor.* 2878. unz er ze sinnen gevienc *zu verstande, zum selbstbewußtsein kam Iw.* 134. dô diu vreise zergienc und ez ze wetere gevienc *besseres wetter wurde das.* 34 *und anm. z.* 674. *Gr.* 4, 826. 827. III. *fange, nehme gefangen.* swaz si mohte vinden der wilden walttiere, diu gevie si schiere *Barl.* 258, 18. swaz diu katze der miuse gevæhet, die sint tôt *Stricker, leseb.* 564, 15. kein vogel kunnen wir gevân *Bon.* 49, 23. — daz er der niht genesen lie, swaz er der

liute gevie *Barl.* 11, 40. einen gevâhen in sînen gewalt und in sîniu bant *Griesh. pred.* 2, 93. B. *mit adverbialpräpos.* 1. an. alsô er ez an gevie *fundgr.* 1, 132, 22. daz siz sô ane geviengen *Parz.* 761, 15. nu sehent wie wirz an gevân (: ergân) *Flore* 6584. wie gevâhe ich nu mîn sprechen an *Trist.* 4489. wie getorstes du daz an gevân *dir beikommen lassen Bon.* 51, 21. — wie der zorn sich an gevienc *Parz.* 462, 5. 2. ûf. mit der hant her in ûf gevienc *hob ihn in die höhe gr. Rud.* H^b, 3.

übervâhe *stv. überfange, überdecke.* der meide mantel übervienc in: daz was sîn decke *Parz.* 553, 22. daz mich êrster schilt übervienc *das.* 814, 7. den estrîch al übervienc niwer binz *das.* 549, 12. mit harnasche er übervienc den lîp *das.* 677, 28.

umbevâhe *stv. umfasse, umfange.* einen ast er umbevienc *(er erhieng sich daran) b. d. rügen.* daz schapel hete im houbet unde hâr klârlîchen umbevangen *Trist.* 11143. der sælden swanz hât dich al umbevangen *Gfr. lobges.* 18. ein nûwe vreude ummevienc die rechtgeloubigen *Pass. K.* 129, 22. ein trôst in ummevie *das.* 142, 95. dîn kleiner liep in umbevie *Walth.* 38, 28. — ein rinc mit gezelten, mit frouwen umbevangen *Parz.* 799, 30. 670, 19. ein umbevangen künigin mit wæhelîcher rîcheit *Barl.* 63, 40. daz du mit manicvalter gezierde al umbevangen sîst *g. sm.* 1569. mit jâmer umbevangen was sîn tugentrîcher muot *Engelh.* 3472. daz er in ummevie mit manunge und mit lêre *Pass. K.* 211, 4. — der ist noch umbevangen in himele unde in erde *Diemer* 232, 26. ein maget umbevâhen sol einen man vil nâhen in ir lîbes schôz *Barl.* 66, 24 *Pf.* — *umarme.* er umbevienc si *a. Heinr.* 1492. du solt zir kusse gâhen und ir lîp vast umbevâhen *Parz.* 127, 30. dicke umbevangen von der küneginne *das.* 47, 30. lâ mich den zarten lieben umbevâhen *MS.* 1, 3. a. mîn holde den ich umbevangen hân *das.* 37. a. ich hân dich umbevân (: ergân) *das.* 2, 114. a. — daz kint, daz sie mit armen umbevie *Mar.* 59. *vgl. Parz.* 513, 18. *Trist.* 11983. *Nib.* 868, 1. 1340, 2. des si mit triuwen pfliget und in mit armen hât umbevân *MS.* 1, 185. a. — güetlîchen umbevâhen was dâ vil bereit von Sîvrides armen daz minneclîche kint *das.* 570, 2. *vgl. Gr.* 4, 63.

umbevâhen *stn. das umarmen.* vriundes umbevâhen *Iw.* 274. ein küssen und ein umbevâhen *Walth.* 119, 31. minneclîchez umbevâhen daz tuot von den reinen wîben wol *MS.* 1, 31. a.

undervâhe *stv.* 1. *fasse unter oder zwischen etwas, fange auf; halte auf, ab, verhindere.* daz undervienc got der guote *Diemer* 27, 2. wie wol si iz allez undervie swaz Eva sünden ie begie *Mar.* 2. *vgl.* 115. ez wære umb iuch ergangen, het ichz niht undervangen, ich undervienc ez *Iw.* 121. diu viuster undervienc ir kampf *das.* 269. diu wolken der sunne schîn undervâhent *W. gast* 14045 *R.* des nahtes slief er niht ze vil, wan ez der tac undervienc *krone* 91. a. diu ors undervâhen gar übel ieman kunde *das.* 79. a. die tjost undervienc daz tier wol *das.* 185. b. er undervâhe den gotes slac, den wir hie verschulden *Pass. K.* 460, 35. *vgl. Pass.* 238, 77. *Jerosch.* 180. c. — wærez mit mîner ubele joh mit sunden niht undervangen *Mar.* 36. ezn welle got der guote mit sînen gnâden undervân (*var.* understân) *Gregor.* 749. mit urloube erz undervienc, der wirt, ê daz er slâfen gienc *beurlaubte sich vorher Parz.* 552, 23. — daz ungeverte im undervienc eine slâ dier hât erkorn *das.* 442, 28. unzuht mir zuht undervienc *das.* 810, 20. die der lieben vrowen mîn iren ganc undervienc *Pass.* 90, 67. — daz sich idoch undervienc *verhindert wurde Pass. K.* 460, 35. 2. sich undervâhen *sich gegenseitig umarmen.* mit herzeliebe

unz an den tac si sich underviengen *Wigal.* 9483.

vervâhe *stv.* I. *fasse, fange.* zene die einander verviengen vier ende als einem swîne *krone* 115. b *Sch.* er gie vür daz bürgetor und stuont dâ vil lange vor, ob er verre oder nâhen dâ iemen möhte vervâhen der gein dem hûse wolde *das.* 356. b. sô hôhe daz diu vuozspor nieman moht vervâhen *das.* 309. b. — *daher in besonderer anwendung* 1. *ein jägerausdruck von dem hunde gebraucht der die spur des wildes verfolgt.* hâst du das niht verfangen *Hadam.* 20. daz soldestu nu lange hân verfangen *das.* 22. — *auch intransit.* sein zungen recht alsô gestalt als man vervâhen in dem walt den pracken sicht nâch edler art und suochen wildes hirzen vart *Suchenw.* 7, 227. 2. *halte etwas als mein eigenthum an, vindiciere es mir. Haltaus* 1845. wer ein vervangens ros wil behaben *Brünn. str.* 397. sol man daz vih antwurten in des richters gewalt u. sol es vervâhen, als recht ist *Augsb. str. s. Schilter gl.* 720. *RA.* 589. *vgl.* vâhe, vange. II. ich vervâhe mich. 1. *verfange, verstricke mich.* dô sich mîn herze het vervangen *Hadam.* 21. 2. *verpflichte mich zu etwas. M. B.* 2, 420. *vgl. Schmeller* 1, 541. *Haltaus* 1846. 3. *mit genitiv der sache, unterfange mich eines dinges, unternehme es.* zwuo frawen sich der reis verfiengen *Suchenw.* 46, 52. sô mac er sich helfe niht vervâhen *Frl.* 155, 11. III. ich vervâhe einen eines d. *nehme ihm etwas ab, vertrete seine stelle.* wiltu daz dîn vrouwe der dienste niht entuo, sô solt du si vervâhen der dienste ze aller stunde *Gudr.* 1061, 3. *oder ist hier etwa zu lesen* dich vervâhen? *dann würde die stelle zu* II. *gehören.* IV. *fasse zusammen.* der palas was vervangen in ein dach *lief oben in ein dach zusammen, war damit bedeckt Ls.* 2, 231. — *daher auch* f a s s e s c h r i f t l i c h a b. *Schmeller* 1, 542. einer antwort die in schriften verfangen wære *Haltaus* 1845. V. *fasse, nehme auf, mit dem verstande oder der empfindung.* 1. die rede man sus vervâhen sol *kindh. Jes.* 67, 50. swer daz alsô vervâhe, — ich habe ein teil ze nâhe den rittern dâ gesprochen, — der lâze ez ungerochen *H. zeitschr.* 7, 521. ir vervâhet ez übel ode wol *Iw.* 75. 2. *mit präpos.* daz wir alle niene mugen mit worten vervâhen *vernehmen aneg* 32, 85. *oder etwa in worte fassen?* die bisgofe unt die rihtære verviengen die rede mit swære *Mar.* daz man gar f ü r einen schimpf *(spaß)* sîne schande vervie *Er.* 4842. ze spotte soltez niht vervân *Eracl.* 103. si vervâhent die mîne langen bete niht gar ze guoten dingen *nehmen sie nicht gut auf MS.* 2, 208. a. ir solt durch got ze guote mîne bete vervâhen *U. Trist.* 1609. 3. *mit dativ der person.* got iuch an site wende die man iu vervâhe baz *Parz.* 412, 17. got gebe in den muot daz si mirz vervâhen wol *Wigal.* 45. *vgl. Mai* 10, 33. diu süeze vrowe vervie im daz vür triuwe grôz, daz in der arbeit niht verdrôz *das.* 19, 37. wolt er iht haben êre, sô solte imz vür guot vervâhen niemen *Gudr.* 1226, 4. daz si in alsô diente, daz si irz zem besten niht verviengen *das.* 1008, 4. nieman im ez vervienge zeiner grôzen missetât *MS.* 1, 69. a. diz wart im vervangen durch (?) ein michel zeichen *kindh. Jes.* 74, 44. VI. *fasse und schaffe vorwärts, richte aus, fördere, fromme.* 1. *mit persönlichem subjecte.* leides sprâchens im genuoc, swie lützel si verviengen *ausrichteten Eracl.* 971 *nach H. zeitschr.* 3, 16. wenne er vor alter nicht vervât *nichts mehr vermag, ausrichtet Bon.* 42, 64. mich wundert daz daz ôre stât sô nâch dem munde, und nicht vervât, daz ieman welle erkennen sich *Bon.* 82, 48. — vil lucel du dâ m i t e vervienge *erreichtest, ausrichtetest Genes fundgr.* 51, 42. *vgl. Eracl.* 2533. und ver-

viengen anders niht dâ mite *a. Heinr.* 899. dâ mite sie niht verviengen wan müedekeit *krone* 324. b *Sch.* waz er mit sîner grôzen diemuot vervangen habe *Roth pred.* 2. *das subject ist unpersönlich.* a. *ohne persönliches object.* ez vervâhe wol oder niht *büchl.* 1, 1066. daz enkunde niht vervâhen *kl.* 47. *Nib.* 1044, 3. *krone* 234. b. *Barl.* 216, 4. daz vervâhet anders niht *das.* 182, 7. daz vorvînc allez niht *myst.* 135, 33. jane vervât ez niht ein blat *En.* 2175. daz vervienc nicht um ein hâr *Pass. K.* 23, 60. ob ez niht baz vervâhet *Flore* 5308 *S.* möht ez iht vervâhen *das.* 6976. — mîn kumber und mîn dienest niht vervât *MS.* 1, 48. b. sint mîn bete vervâhen sol *Kolocz.* 149. — daz vorhte noch huote an ir vrouwen niht vervie *Trist.* 18180. daz aller wîbe güete ze freuden niht vervienge *büchl.* 1, 1111. b. *mit persönlichem objecte.* α. *accusativ.* und mich doch niht vervienge *a. Heinr.* 947. — waz kundez si vervân *Nib.* 95, 2. 629, 3. daz in daz niht, iht vervienge *Iw.* 146. *Wigal.* 2452. daz het in niht vervangen *Flore* 5315 *S.* ez vervâht mich niht *Rab.* 100. *vgl. a. w.* 1, 53. daz vervienc in onch niht vil *Pass. K.* 29, 22. daz si vil wênic doch vervie *Barl.* 58, 4. daz mich kleine doch vervienc *Bon.* 48, 13. — daz in ouch vervienge der lewe *Iw.* 193. dehein edel dich vervienge *Er.* 4454. sol in diu milte niht vervân *Lanz.* 6947. sîn kunst in vervie *Wigal.* 6694. daz si ir bete niht vervie *das.* 3254. waz vervâhet mich des meien zît *beitr.* 28. 63. sît mîn sang mich niht vervât *MS.* 1, 171. a. al diu geschiht vervie si niht *Barl.* 265, 4. sît daz uns kein unser rât vervâhet noch vervangen hât *das.* 332, 30. dâ vor dem rihtære vervâhet miete kleine *das.* 94, 5. sîn wille uns verre baz vervienc *vaterunser* 2235. β. *dativ.* ez mag iu niht vervân *Er.* 6228. doch als eim wunden nit vervâht salb, sô sîn herz trûren enpfâht, als wênig, vrouwe, ist mir guot iuwer gâb vür senden muot *Ls.* 1, 7.

unvervangen *part. adj. unnütz.* mîn singen ist unverfangen *Hätzl.* 1, 26, 34.

widervâhe *stv. lege arrest auf gestohlnes gut um es mir zu vindicieren. s. RA.* 589. *vgl.* vâhe, anevanc, anevange.

vâhunge *stf. das fassen, fangen.*

enphâhunge *stf. das empfangen; die aufnahme, reception. stat. d. d. o.* 257.

vervâhunge *stf. obligatio.* vervâhunge rehtens *litis contestatio Haltaus* 1843.

vâhære *stm.* susceptor *gl. H. zeitschr.* 3, 237.

enfâhære *stm. empfänger.* enphâher *W. Wh.* 411, 4.

gevâch *koumt nur bei Wolk. vor und würde hierher gehören, wenn die länge des* a *fest stände. vgl.* gevang *für* gevangen *bei Suchenw.* 25, 315. er lag gevâch in sorgen *in sorgen befangen Wolk.* 6, 82. *außerdem noch an zwei stellen* von fürsten gefach (: gesach) 3, 2, 2 *wo es von dem herausgeber durch* g e h e m m t *erklärt wird.* mein schreiber, dick gefach, klagt seinen grôzen ungemach 15, 3, 11. *die beiden letzten stellen könnten zu* vach *gehören.*

umbevâch *stm. umarmung.* hilf, Minne, hilf mir ûf der lieben umbevâch (: gâch) *Frl. l.* 9, 1, 4.

vanc *stm fang. ahd.* fang *Graff* 3, 411. *Gr.* 1, 671. 1. *das was etwas auffängt oder umfängt.* von gote ein maget erkorn, rôse âne dorn, ein vang der iemer werden wunne schouwe *MS.* 2, 96. b. mein fröud lischt gleich als ein kol, den wazzers vanc verderbt *Hätzl.* 2, 46, 63. — dâ schein ir des gürtels vanc *krone* 294. a dîner hilfe fang *Wolk.* 116, 2, 14. — gerichts fang *gerichtsbezirk Gr. w.* 3, 679. 2. *feldfrucht.* alle feng und frücht, die auf den gründen wachsen *Amberger r. vgl. Schmeller* 1, 539.

anevanc *stm.* 1. *anfang.* got, aller güete ein anevanc *Gfr. lobges.* 58. du bist der minne ein anevanc *das.* 75. gote dienen âne wanc deist aller wisheit anevanc *Vrid.* 1, 6. diner lebenden gotheit wart anevanc nie angeleit *Barl.* 1, 18. 2. *die arrestation und vindication eines gestohlenen gutes. vgl. Haltaus* 25. *Oberl.* 44. *RA.* 589. diz ist der anvanc von der kuo *Freiberg. str.* 191. von dem anevange der hantgetât *von beschlagnahme einer gestohlenen sache, in deren besitz der dieb auf frischer that gefunden wird Kulm r.* 5, 43.

anvange, anvenge *swv. arrestiere und vindiciere mir ein gestohlenes gut.* ein pfert, eine kuo anvangen *Freiberg. str.* 188—91. wan ein ros wirt angevengt *Brünn. str.* 397. — *gewinne den besitz eines guts durch eine* kurmede *Gr. w.* 3, 675. *richte über* anvenge *oder anfälle, heimfall des lehns während der minderjährigkeit des vasallen. Gr. w.* 3, 736.

anvengunge *stf. arrestation. Brünn. str.* 397.

antvanc, anpfanc *stm. empfang. vgl.* enpfâhe. enpfanc *Gudr.* 973, 3. — welch der antvanch was *Diemer* 270, 24. der antvanc ist süeze *Iw.* 240. *H. zeitschr.* 8, 175. der antphanc wart vil schœne *Nib.* 1245, 4. du enphâhest mich, als tuon ich dich: der anpfanc ist minneclich. daz sî unser beider anpfanc *weinschwelg, leseb.* 581, 1. man bôt dâ Riwalîne den anpfanc und die êre *Trist.* 487. der antvanc den si im bâren, der was reine und süeze *das.* 18628. an dem *bei dem* antphange sîn *Nib.* 529, 6. in grôzem antvange an dem hove stân *das.* 1740, 3. mit guotem antpfange *Iw.* 84. nâch disem antpfange *das.* 227. ze lieben antfange man hôrte grœzlichen schal *Nib.* 246, 4.

bivanc *stn. ein durch furchen eingefangenes oder auch mit einer befriedigung umgebenes stück land. der* bivanc *kann von verschiedener größe sein oder eine fläche von einem bestimmten maße enthalten. vgl.* bevâhe. *Graff* 3, 413. *Schmeller* 1, 540. *Stalder* 1, 353. *Frisch* 1, 247. b. *Oberlin* 161. praeter unam arealem et 1 huobam, et unum ambitum quem nos bifang appellamus *trad. Fuld.* 1, 455. — als wît, als der bîfang gesteint ist vor alters *Gr. w.* 1, 551. *vgl. das.* 74. 2, 712. 3, 500.

gebîfange *swv.* sô er *(der vogt)* es vernimpt, so sol er darab *(von seinem rosse)* nimer kumen, e das er in gehamnet und gebîfanget, ob er mag *Gr. w.* 1, 102.

herincvanc *stm. heringfang.* in des selbin jâris swanc vorginc vil gar der herincvanc zu Prûzin *Jerosch.* 173.c.

invanc *stm. ein begränzter oder eingeschlossener raum.* ouch was der vrowen heinmuot schœne wît unde lanc und wünneclich der invanc *Lanz.* 208. — *besonders ein gegen die weide eingefriedigtes stück namentlich im brachfelde, auch im walde. Schmeller* 1, 541. ein infang ûf der brâch *Gr. w.* 1, 78. das nieman keinen invang noch keinen rûchen walt mag inne hân *das.* 151.

invange, invenge *swv. friedige ein grundstück ein.* äcker oder änger einfangen *Münch. str.* 2, 52. ein eingefangts schintldach *das.* 2, 10.

niuvanc *stm. dem wasser neu abgewonnenes erdreich. Westenrieder* 385.

rouchvanc *stm. rauchfang.* fumigale *gl. Mone* 8, 252.

sweizvanc *stm.* sudarium. *Graff* 3, 414.

übervanc *stm.* 1. *oberfläche, decke.* daz er sô gar überreit des breiten meres übervanc *krone* 5.b *Sch.* 2. *das ausdehnen eines gebäudes oder zaunes auf eines andern grund und boden. Schmeller* 1, 542. *Westenrieder beitr.* 7, 79. 106. übergriff und überfeng *Gr. w.* 1, 260.

umbevanc *stm.* 1. *umarmung.* ir kiuschlîcher umbevanc *Parz.* 801, 11. minneclicher umbevanc *Gfr. lobges.* 86. dem mit dem kusse ein süezer umbevanc nâch richer minne teil ergêt *MS*

1, 2. b. — *plur.* umbevange *das.* 2, 189. a. 190. b. *Frl. l.* 11, 1. 2. *ein ausgebreitetes stück zeug; decke, vorhang.* involucrum *gl. Mone* 5, 86. mit manegem dicken umbevanc was ir antlütze verdecket *Parz.* 778, 27. matraze dicke unde lanc, des wart ein wîter umbevanc *das* 760, 12.

ûzvanc *stm. überbau, überhang. Hüllmann städtewesen* 1, 311.

vornevanc *stm. vorfang bei der fischerei. Gr. w.* 1, 23.

vürvanc *stm. beschlagnahme und vindication eines gestohlenen gutes, dann die gebühr, welche dafür dem richter gegeben wird. Haltaus* 1991. *Oberl.* 1890. *Schmeller* 1,542. *fundgr.* 1, 370. dem rihter, dem vogete sînen vürvanc geben *Münch. str.* 71. *Freiberg. str.* 188. 189. *Gr. w.* 3, 659.

widervanc *stm.* 1. *entgegengesetzte bewegung.* des firmamentes umbeganc, der planêten widervanc *Elisabeth, Diut.* 1, 351. 2. *s. v. a.* anevanc.

wiltvanc *stm.* 1. *jagdrecht.* fischerei und wildfang *Gr. w.* 1, 578. 2. *wildgehege.* man prâcht den herren in den wiltvanc, dâ dises tier het seinen ganc *Mich. Beham.* 3. *fremde person männlichen oder weiblichen geschlechts.* ich pring dir einen wiltfang *Ls.* 3,583. keme ein wildvang (*gedr.* wildvan) her, der kein nachvolgen herrn hett *Gr. w.* 1,415. *vgl. Schmeller* 4, 65.

wintvanc *stm. vorrichtung in der sich der wind fängt.* tolus, proces *gl. Schmeller* 4, 110. — *windfang eines blaseinstrumentes.* er schedelundez blâsehorn, daz den wintvanc hât verlorn *H. zeitschr.* 8, 577. *vgl. Suchenw.* 18, 29. — *krempe am hute.* seht ir die wîten hüet mit irhen underzogen? daz sag ich in ungelogen, der wintvanc steht für die nase *Helbl.* 3, 371.

vangestoc *s. das zweite wort.*

zîtvange *adj. zeitig, gezeitigt.* ein stier der zîtvang ist *Gr. w.* 1, 2.

vanclich, venclich *adj.*

enpfenclich *adj. empfänglich.* capax *gl. Mone* 5, 86. alle di dinc di in dem firmamente sint habent nicht eigenes lichtes wan alsô vil si enphâhen von der sunne; aber eine enphâhen iz edellîcher und mêrre wan di andern, dar nâch daz ein iclîch inphenclich ist in sîner materjen *myst.* 129, 20. — enpfenclîchiu güeter *die gegen eine kurmede von dem herren oder sonst gegen eine abgabe empfangen werden müssen.* der ein wüest oder empfenglich gut verbauen wolte *Gr. w.* 2, 183. *vgl.* 473. 532. 3,772.

vervanclich *adj. tauglich, nützlich. Haltaus* 1847. vier burgere, die der erre rât dar zuo kiuset und denne allervervanglichest sint *Basel. r.* 24.

unvervanclich, unvervenclich *adj. untauglich, unnütz, erfolglos.* daz sturmin unvorvenclich was, want si schôfin cleine *Jerosch.* 86. c. ein arbeit unvervenclich und verlorn *Teichn.* 133. unverfanclich *Wolk.* 2, 5, 31.

vancsam *adj.* dô wart der ritter ûz genomen von der vancsamen stat *dem gefängnisse Lanz.* 1851.

vengec *adj. fassend, fangend. ahd.* fangig *Graf* 3, 413. riuse und vengec vach *Parz.* 317, 28. vängec netze *das.* 152, 4.

wîtvengec *adj. weit fangend.* iwer vater wære manlicher triwe wîse und wîtvengec hôher prîse *Parz.* 317, 24.

gevengede *stf. gefangenschaft. ahd.* gifangida *Graff* 3, 415. ob si in ûz den stricken der gevende (*für* gevengede) lizen *Jerosch.* 163. c.

vancnisse, -nüsse, -nus *stf. gefangenschaft. ahd.* fangnissa *Graff* 3, 416. *Gr.* 2, 326. daz ich mich von sîner vancnisse lœse *MS.* 2, 229. b. hilden uns in fencnisse *Herb.* 17582. in die vancnisse komen *krone* 233. a *Sch.* — in der vanchnusse *Judith.* 154, 7. êhaftiu nôt, siechtuom vancnüsse ode der tôt *Iw.* 114. *vgl.* 50. *nach Lachmann zu Iw.* 1131 *könnte hier* vancnus *das echte sein.* von der vancnus (: sus) *Türh. Wh.* 218. a. mit tôde oder mit vancnüsse *das.* 122. b.

vancnus *(im reime) W. gast* 5271 *R.* die vancnüsse *das.* 5350. diu vancnüs *Wigal.* 6816 (175, 32 *Pf.*) in vancnüsse sîn *Gudr.* 474, 4. von der vancnüsse lœsen *Barl.* 162, 6 *Pf.* iu der vancnüsse *g. Gerh.* 1968. ein vancnüsse *Teichn.* 23.

gevancnisse, -nüsse *stf. gefangenschaft.* von gevencnisse *Herb.* 6713. gevancnisse *krone* 323. a. durch sîne gevancnisse (: gewisse) *Engelh.* 3632. gevancnusse, die frou Ginovêr dolte *Parz.* 387, 6. — *gefangennehmung.* gevengnisse *Jerosch.* 98. b.

gevencnisse *stn. gefangenschaft. Freiberg. str.* 178. *Tauler, leseb.* 858, 25.

vancnüssede *stf. gefangenschaft.* von der vanchnusside (de captivitate) *H. zeitschr.* 8, 135. daʒ er daʒ volk lieʒe ûʒ sîner vanchnüste *Griesh. denkm.* 70. mit vangnüste *Zürch. richtebr.* 25. — *stn.* von dem vanknuste *gl. Mone* 9, 491.

vengel *stm. dux. Gr.* 2, 111.

übervengel *stm.* vile manich tûsent dere engile, wider den iʒ ervehten ne magen die ubervengile *H. zeitschr.* 6, 146.

venge *swv. mache fangen, zünde.* sengen und fengen *Gr. w.* 1, 493.

enpfenge *swv. entzünde.* von dem fiure enzündet; daʒ frou Minne enpfenget *Engelh.* 977 *und anm.* si wart schône enpfenget von hitze als ein zunder *MS.* 2, 201. a. der die sunnen enpfenget *das.* 123. b. zuhant er vûr von in entfât, daʒ in mit brunst entfenget *Pass.* 345, 30. daʒ vûwer hôher minne entphenget hât ir sinne *das.* 345, 7. die doch von deme sunnen was entfenget *das.* 19, 20. licht enpfengen *Pass. K.* 337, 88. daʒ sîn enthelder (salvator) enphenget werde als ein lampe *myst.* 27, 19. — ich enpfenge mich. triutet oder halst ein man ein wîp, sich enpfenget al sîn lîp *Vrid.* 100, 1 *und anm.* wie mac ir *(der Minne)* zunder sô balde sich enpfengen *troj.* 57. b. dâ enpfenget sich der êrste glanz der sêle *H. zeitschr.* 8, 226.

vanke *swm. funke. wohl hierher; doch s.* vunke. *vgl. Schmeller* 1, 543. viur was in liure — ûʒ einem herten velsen er manegen vanken sluoc *Gudr.* 104, 2. dem vanken in dem fiure solher gelpfheit ie gebrast *W. Wh.* 33, 20. — glûndige vanken *Litan.* 1354. dô stoup ûʒ dem helme die viwerrôte vanken *Nib.* 185, 3. *vgl.* 1990, 4. fiwers vanken *W. Wh.* 368, 24. *Hadam.* 128.

vanke *swv. leuchte.* hôch über al der sunne vanken *Tit.*

venke *swv. entzünde.* wirt minnen fiur gevenket (: blenket) *Tit.* gelîch dem viure daʒ sich venket (: ungewenket) *das.* 5, 22.

VAHS *stw. haar, haupthaar. ahd.* fahs *Graff* 3, 447. *stm. MS. H.* 2, 310. a. *troj. f.* 171. der vas *bei Herb. Gr.* 1, 442. *vgl. nhd.* feuerfachs *benennung rothhariger menschen oder thiere, dann auch feuerfarbener blumen; Schmeller* 1, 508. caesaries, coma *sumerl.* 30, 15. 46, 20. *voc. o.* 1, 8. *gl. Mone* 6, 214. 340. 7, 589. — dem vachsi daʒ iʒ selbi wachsi *schöpfung* 95, 23. mit ir vahse si die fuoʒe wiskte *Diemer* 243, 16. strâlte ir vahs *Judith* 161, 14. sie streichte ir schônen vas (: was) *Herb.* 596. sie zufûrte ir kleider u. ir vas *das.* 13339. ir vahs was in zervüeret von merzischen winden *Gudr.* 1218, 3. mîn houbet was von hâre blôʒ, daʒ ich eines hâres grôʒ eines vahses niht entruoc *kl.* 3143 *H.* du wære grîs, un zieret dich ein brûner vahs *MS. H.* 2, 310. a. — der hette vil swarze vas *Herb.* 3010.

loupvahs *stm. laubhaar, laub.* drî buochen mit rîchen loupvahsen *Er.* 7088.

vahs, vahse *adj. mit haren versehen. ahd.* fahs, fahsi, fahso, *doch nur in zusammensetzungen, Graff* 3, 447.

antvahs *adj. mit langen haaren.* diu frouwe saʒ antvas (: was) *En.* 2694. 84, 38 *E. vgl.* antfahsiu *cri-*

nita, antfahsi *capillaturae Graff* 3, 447. *Gr.* 1, 465.

valevahs *adj. mit blonden haaren.* di sach man valevahse under liehten porten gân *Nib.* 532, 7. einen valfehsen *(setzt* vahsi *voraus)* bart *Herb.* 3214.

FAILE, VÆLE, VÊLE *swstf. mantel. lat.* velum, *franz.* voile. clamis vêle *voc. o.* 13, 56. ein failen tuoches von Surîn gefurriert mit gelwem zindâl die swanger über diu bluotes mâl. dô diu faile wart der zaher dach (*var.* væle G. vâle, vêl) *Parz.* 301, 28. ein sîden failen fürter an *Ludw. kreuzf.* 2721. daz wazzer er in sîn vælen truoc *kindh. Jes.* 98, 1. ir vêl was ein baldekîn *Heinz.* 1, 675. dô zôch er sîne vêle ab sînem lîbe *Griesh. pred.* 1, 167. *vgl.* 2, 78. daz er ir einen rôten mantel alder ein rôte vêl an gît *das.* 62. si leiten ime ein rôte vêle an *Mone schausp. d. MA.* 1, 67. — vælen unde mantele *H. zeitschr.* 8, 152.

feile *swv. hülle in einen mantel, verschleiere.* ir allir schœnde was gevailt *Türl. Wh.* 131. b.

FAILIERE *s.* VÆLE.

VAL (*gen.* -wes) *adj. fahl, falb. ahd.* falo, *flect.* falwer, falawer *Graff* 3, 468. *Gr.* 1, 383. 2, 373. — 1. *bleich, entfärbt.* heide unde walt sint beide nu val *Walth.* 39, 2. walt und ouwe die sint val *MS.* 1, 197. a. sine kêrte sich an keinen kranz, er wære rôt oder val *Parz.* 117. dâ von mîn grüeniu freude ist val *das.* 330, 20. *vgl.* 489, 10. — nâch eschen var oder alse valwer leim *das.* 184, 3. beide rucke unde huf unde der lîb uberal wart von slegen harte val *Pass. K.* 180, 10. mîne wangen die sint mir fal *Herb.* 12865. in dem strîte val werden *s. v. a. sterben Servat.* 2049. 2. *gelb, blond.* flavus *sumerl.* 7, 51. 8, 55. *gl. Mone* 8, 395. waz er vihes bête unt ub er wolte sunderen, svaz er funte dar unter valewere oder vêhere — geize oder schâfe *Genes. fundgr.* 44, 21. der da tregt daz valwe hâr *MS.* 1, 82. b. valwe zopfe *Gudr.* 961, 3. *vgl. krone* 321. a *Sch.* diu ir val hâr ûf gebunden hât *Walth.* 111, 18. ir hâr was reit lanc unde val *Parz.* 232, 20. *Wigal.* 5440.

blâval *adj.* cianeus blâvalwer *sumerl.* 5, 69.

sîdeval *adj. gelb wie seide.* purpurbrûn, sîdeval *Lanz.* 4755.

sprûzval *adj. fahl und gefleckt.* ûf einem orse sprûzvale *Ath.* E, 117 *und anm. s.* 75.

wibelval *adj. fahl wie ein kornwurm.* der kuninc was dar undir wibelval als ein asche *Ath.* B, 15 *und anm.* dirre lac wibelvale, der lac tôtbleich *Herb.* 6880. *vgl.* wibelvar.

valehære, valevahs *s das zweite wort.*

valheit *stf. das fahlsein. voc.* 1482.

velwe *swv. mache fahl ahd.* falawju *Graff* 3, 468. *Gr.* 1, 969. 2, 191. winter, du velwest grüenen walt und dar zuo die linden breit *MS.* 1, 13. a. *vgl.* 30. b. winter mit vroste velwet anger und walt *das.* 2, 203. b. winter hât vorboten ûz gesendet — sô velwent si dem sumer sîn schœne var *das.* 193. b. hinter im der nebel stoup, der tropfe velwete grüenez loup *Wigal.* 6822. — ich sol velwen iwern rôten munt *Parz.* 136, 5. — sich velwen *troj. f.* 236.

valwe *swv. bin, werde fahl. ahd.* falawêm *Graff* 3, 468. ez valwent liehte bluomen ûf der heide *MS.* 1, 4. waz dar umbe? valwent grüene heide *das.* 68. b. der walt valwet *das.* 41. a. *vgl.* 197. b. 2, 55. a. *Geo.* 2021. — des lop gruonet unde valwet sô der klê *Walth.* 35, 14. ir lop muoz valewen, sîgen *amgb.* 43. b.

ervalwe *swv. werde fahl.* diu schœne heide ervalwet *warn.* 2305. sîn hâr schier ervalwet was *war grau geworden Tundal.* 43, 86.

välweloht *adj. etwas fahl, falb.* diu välwelohten mâl, ich meine ir tüttels gränsel *Parz.* 113, 6.

valwische, velwesche, valwisch *stf. u. stm. asche. ahd.* falawiska *Graff*

3, 497. *Gr.* 2, 373. favilla valwiske *gl. Mone* 7, 601. valwisch *summerl.* 8, 17. felwerschen *voc. o.* 7, 38. — iȥ zergêt unde wirt ein valewisk *Diemer* 286, 7. ih stoubeger asche, ich fliege in der (*l.* fliegînder) valwisch *litan.* 477. ersterben u. ze valwiske werden *Mar.* 222. wie der sunne schîn gar alle stern verswachet und sam die rôs den valwisch tuot *Lohengr.* 31. *s. auch Lachmann zu Walth.* 38, 7. — velwesche *Mart.* 118. als lützel danne ein einegiu felwesche *aschenstäubchen* erschüȥi in dem grundelôsen mere *Griesh. pred.* 1, 28. *vgl.* 2, 73. — valisk *fundgr.* 2, 130, 20 *gehört nicht hierher, s.* valsch.

VAL *s.* ich VALLE.

VÂLANT *stm. teufel. nach Gr. d. mythol.* 944 *als partic. präs.* (*Gr.* 1, 165) *zu ags.* fæljan, fælan *seducere, altn.* fæla *terrere; mhd.* vælen, vâlen *ist irren, fehlen. nhd.* volland (*vgl. H. zeitschr.* 5, 20), *auch in andern formen als eigennamen erhalten. s. auch Schmid wb.* 5, 20. — diu bant dâ mide mich der ubele vâlant hât gebunden *Diemer* 302, 28 jâ vlîȥet sich der vâlant, daȥ er mîn heil geschende *büchl.* 1, 1683. *vgl. Haupt zu Er.* XV. der den vâlant verstieȥ von dem himelrîche (*Gott*) *Wigal.* 3994. der übel vâlant Kriemhilt daȥ geriet *Nib.* 1334, 1. daȥ in der vâlant rîten sol *W. g.* 4252. der vâlant müeȥ si stillen *Frl.* 123, 19. er het gehœret den vâlant *frauend.* 375, 12. den vâlant hâst gekoufet *Eracl.* 1368. *vgl. im allgemeinen noch aneg.* 37, 36. *Tundal.* 56, 31. *W. gast* 5177. 7729. *Silv.* 3838. *Gr. d. mythol. a. a. o.* — diu sêle ist phant in des vâlandes hant *warn.* 1358. des vâlandes spot *das.* 2426. des vâlandes rât *Trist.* 11339. vâlandes, des vâlandes man *pf. K.* 111, 5. 189, 16. *Karl.* 42. b. *Roth.* 3234. 3372. *H. zeitschr.* 5, 20. *Kolocz.* 248. *Trist.* 6217. 6910. 16069. des vâlandes barn *ein riese das.* 15965. — *ein dem teufel ähnliches wesen* der selbe vâlant *der antichrist fundgr.* 2, 109, 42. den vâlant uoben *den falschen gott anbeten kchr.* 65. d. der vâlant (*ein drache*) *das.* 63. d. 65. c. *Trist.* 8909. *krone* 329. b *Sch. ein riese das.* 69. a. *Er.* 5555. der vil michel vâlant *das.* 9196. *vgl.* 9269. die zwêne vâlande *das.* 5647. der vâlant (ein fremdiu crêatiure) *Wigal.* 6976. 7022. disen vâlant *den centauren Herb.* 7735. tiuvels vâlant *schretel* 92. — *auch von menschen gebraucht, namentlich von heiden. pf. K.* 289, 7. *Roth.* 3112. *Mai* 222, 21. der heidenische vâlant *Wigal.* 4000. der vâlant (*Hagen*) eȥ alleȥ riet *kl.* 625. vâlant aller künige (*Hagen*) *Gudr.* 168, 2. wilder vâlant *Frl.* 382, 15.

vâlandinne, vâlentinne *stf. teufelin; ein dem teufel ähnliches weib. kchr* 74. c. diu vâlantinne Herôdîa *fundgr.* 1, 139, 6. nu zuo vâlandinne (*Kriemhilt*) *Nib.* 1686, 4. dich vâlentinne *das.* 2308, 4. Gêrlint, diu alte vâlentinne *Gudr.* 629, 4. mîn muoter, diu übele vâlantinne *Mai* 170, 11. dirre vâlantinne (*einem wilden weibe*) *krone* 115. b *Sch. vgl. Wigam.* 3. b.

VÆLE *s.* FAILE.

VÆLE *swv.* 1. *fehle, verfehle. franz.* faillir; *md.* vêle, veile. *vgl. Schmeller* 1, 519. — mit sînen wessen clâwen der lewe sîn niht enfâlte *Mart.* 177. si hânt gevælet *verloren* aller sælde *das.* 215. — dîn arger wille het an mir gevælet *das.* 145. sît ich an Flôren minne leider gevælet hân *Flore* 5739 *und S. besonders a. verfehle mein ziel bei dem schusse oder der tjoste.* der heiden vêlte, der furste traf *Ludw. kreuzf.* 2746. — *mit genitiv.* ouch wart ir nicht gefêlt von manchin gûtin schutzin *Jerosch.* 108. d. wan er gevælet het mîn dâ *frauend.* 220, 25. sîn dritiu tjost dâ vælte mîn *das.* 460, 14. der tjost man in dâ vælen sach *das.* 226, 20 *u. m.* b. *verliere mein recht durch versehn der eidesförmlichkeit. Brünn. str. s.* 358. wi man vêlt an dem eide *das.* 398.

390. 2. *unpersönl.* mir vælet *mir fehlt.* im vælt sein alte weis *Suchenw.* 36, 80. eȥ væle miner kunst werltlich ére *Teichn.* 144. daȥ in nicht veilte als um ein ort *Pass. K.* 613, 32.

vælen *stn. das fehlen.* âne vælen zwelf sper vertet ir ietwederre dâ *Er.* 2780. vælen wart bêdenthalp vermiten *frauend.* 277, 6. 460, 10. sunder vælen *das.* 459, 13. 461, 15. 463, 8 *u. m.* âne vêlin treffen *Jerosch.* 20. d. sine sache sunder vêln têdingen *das.* 164. b.

gevæle *swv. fehle.* swer ein viur wil erkücken, der muoȥ die brende vüegen ê, daȥ ime diu flamme iht engê: sone mac er niht gevælen *krone* 78. b *Sch.* nein zwâre, dâ gevæle ich an: ich wæne unrehte, bin betrogen *Engelh.* 604. — *fehle bei der tjoste, treffe nicht.* gejustiert ich ie wider den man, dâ gevâlte ich nie an *Gregor.* 1446. — *mit genitiv.* wan ich tjost gevælt dâ nie *frauend.* 216, 8. deheiner nie gevælte mîn *das.* 19 *u. m.*

missevæle *swv. fehle. Flore* 5739 *nach B, wo S.* gevælet.

vervæle *swv.* 1. *verfehle, treffe nicht.* die recken hânt vervâlt von ungelücke grôȥ *Lanz.* 6457. Tristan muoste vervælet hân *Lanz.* 6310. er mac wol vervælet hân *krone* 67. a *Sch.* als sie sich beide nâmen, dar an vervælt deweder niht *das.* 121. b. — *mit genit.* drîer tjost vervælt ich dâ *frauend.* 212, 9. ûf den ich niun sper dâ verstach, mîn ir dâ vervælten drî *das.* 210, 19. 2. der val vervâlte sich *ging fehl Lanz.* 1946. 3. *unpersönl. schlage fehl.* daȥ kan kûme vervælen, eȥn getrôste nâch diemuot *myst.* 338, 23. 4. *hierher auch wohl* verveile, *ausdruck der falkner:* alsô verveilet guot vederspil, der eȥ ze sêre twingen wil *H. zeitschr.* 7, 343.

væle *stf. das fehlen.* daȥ âne væle würde ir tjost *krone* 130. b *Sch.* diu vröuden væle *Mart.* 215. — sunder vêl *ohne fehl. Jerosch.* 17. c. vreche helde sundir vêl *das.* 127. c.

failiere, fâliere *swv. fehle. das franz.* faillir. swenne si punierten, daȥ si niht failierten (falierten *G.*) *Parz.* 738, 28. — sîn wort falliret niht *Mar. himmelf.* 1436. dise Sibille vallirte nicht *myst.* 127, 24. — sich failiert (val. *G.*) niht unser vart *geht nicht fehl Parz.* 754, 17.

failieren, fâlieren *stn. das fehlen.* justieren sunder faylieren *Lanz.* 3002. sunder fâlieren *Parz.* 211, 17. 465, 24. dâ wart faylieren gar vermiten und bêdiu sper enzwei geriten *W. Wh.* 87, 25.

VÆLE *s.* FAILE.

VALERKI *interj. ausruf der tanzenden.* zahî, wie tanzet valerei *(metonymisch für den tanzenden?) Frl.* 196, 6.

FALFUNDÊ *geogr. n.* der künec von Falfundê, Halzebier *W. Wh.* 45. 46. 258. 362. 414. 419.

VALGE *stv. biege mich, wende mich um. ein solches stv. wovon das part.* vielc, vielgen *lautete, setzt die gl.* ungavalgan inflexa *bei Graff* 3, 500 *voraus.* vëlge *meist zugleich auf ein stv.* ich vilge.

vëlge *stswf. felge; ursprünglich biegung, ein gebogenes ding. ahd. nhd.* felga *flexura, vertigo, canthus, radius, occa Graff* 3, 504. canti, camites velge *sumerl.* 4, 29. 32, 7. *gl. Mone* 6, 343. 7, 592. 8, 395.

ratvëlge *f. felge des rades.* circumferencia rote velg *(für* ratvelge) *voc. o.* 21, 21.

wurstvëlge *f. wurstbügel, ein eisernes gebogenes instrument womit das wurstfleisch in den darm geschoben wird.* obliculus *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 461. a.

vëlgenhouwer *s. das zweite wort.*

valge, velge *swv. wende das land mit dem kerst oder dem pfluge um, pflüge zum zweiten oder dritten male. Schmeller* 1, 527. *Stalder* 1, 251. *ahd.* falgju (vindico, privo, subtraho, imprecor) *dasselbe wort? Graff* 3, 499. — reben sol man valgen (: galgen) und mit miste dungen *Ls.* 3, 564.

ein ackerman sol drige tage zackern — den zweiten sol er feilgen *Gr. w.* 1, 413.

falgboum *s.* BOUM.

VALKE *swm. falke. ahd* falcho *Graff* 3, 498; *lat.* falco. *glossen erklären durch dieses wort* falco, capus, herodius, alietus *sumerl.* 3, 40. 26, 4. 38, 51. 47, 29. *gl. Mone* 4, 96. 251. 5, 237. 6, 343. 7, 595. *voc. o.* 37, 51. *Diefenb. gl.* 20. 40. 110. 119. *H. zeitschr.* 5, 416. *vgl. Gr. gesch. d. d. spr.* 42 *fg.* — ein wilder valke *Walth.* 37, 37. sô der wolf mûsen gât, und der valke keveren vât *Vrid.* 73, 17. heten si geschæret als ein valke sîn gevidere *Parz.* 420, 5. in valken hilfe wart er naz *das.* 400, 23. si liez ir ougen umbe gân als der valke ûf dem aste; ze linde noch ze vaste hætens beide ir weide *Trist.* 11000. reiniu valken ougen *Gfr. lobges.* 88. eins edeln valken ougen brûn, diu siht man blicken ûz dem wîzen kasten *MS.* 2, 23. b. wie di valchen spilten unde andir manic vederspil *pf. K.* 21, 27. die valken liez er vliegen *Gudr.* 1098, 1. *der falke ist das bild des geliebten:* ez stuont ein frouwe alleine und warte uber heide und warte ir liebes: sô gesach si valken vliegen. sô wol dir, valke daz du bist *MS.* 1, 39. b. ich zôch mir einen valken mêre danne ein jâr *u. s. w. das.* 38. b. ein frouwe sprach: mîn falke ist mir enpflogen *Mügl. ML.* 6, 1. ach, hete ich einen blâfûz vor den falken *das.* 3. *vgl. auch ML.* 5. *Daraus erklärt sich der traum der Kriemhilt Nib.* 13, 2: wie si einen valken wilden züge manegen tac *und dessen deutung* 14, 3: der valke den du ziuhest, daz ist ein edel man. *andere beziehungen, welche Lachmann zu d. st. in diesem bilde findet, liegen zu fern. auch sonst kommt der falke in träumen vor, vgl. Roth.* 3850. *Mor.* 2875. — man siht ein korn von talken in mines ougen valken *(nach Ettmüller: in meinem scharfsehenden auge) Frl.* 320, 10. *vgl.* sinnes valken vliegen lân *das.* 169, 7.

valkelîn *stn. kleiner falke.* jâ brinnent ime diu ougen sîn rehte in sime houbet alsô eime wilden valkelîn *Mor.* 2166.

edelvalke *swm. edelfalke. Hadam.* 184.

girfalke, gërvalke *swm. eine der vornehmsten falkenarten. altfranz.* gerfaut, *ital.* grifagno; *nach gesch. d. d. spr.* 51 *entweder von den weiten kreisen, die er in der luft nimmt, oder mit mhd.* gîr, *nhd. geier verwandt.* herodius girfalco *gl. Mone* 8, 396. *dagegen* girofalco gerfalk *voc. o.* 37, 66. *vgl. noch* herodius herfalke *gl. Mone* 4, 94. griffalk *das.* 8, 495. — gerfalke *Hadam.* 176.

mûzervalke *swm. ein falke, der sich zum ersten male gemaußet hat, also ein jahr alt ist. nach dieser zeit ist der falke weit stärker als vorher und wird daher höher geschätzt. Benecke zu Iw.* 284. — ein mûzervalke, ein terze, dem mac brust niht baz dan dir diu dîne stên *W. L.* 9, 17.

pilgrimvalke *swm. pilgrimfalke, franz.* faucon pélerin. *H. zeitschr.* 8, 557. bilgrînvalke *Lohengr.* 86.

reigervalke *swm. reiherfalke; falke, welcher reiher jagt. Hadam.* 132.

steinvalke *swm. steinfalke. Hadam.* 176.

wiltvalke *swm.* herodius *sumerl.* 6, 62. wildir valche *gl. Mone* 7, 595.

witevalke *swm.* herodius *gl. altd. bl.* 1, 348.

valkensëhe, valkentërze, valkenvluc *s. das zweite wort.*

valkenære *stm. falkner, franz.* fauconier. über valkenære *und die jagd mit falken s. besonders das gedicht:* der valkenære u. daz terzel *H. zeitschr.* 6, 341. *Lohengr.* 86. — jager unde valkener *H. Trist.* 4361. sîne valkenær riten durch peizen *Parz.* 281, 23. *vgl.* 721, 18. der künec suochte unrehten furt, in valken hilfe wart er naz: sîn ors verlôs er umbe daz, dar zuo al diu kleider sîn — daz nâmen die valkenære. op daz ir reht iht

wære? ez was ir reht, si solteuz hân *das.* 400, 27. sô koment dan die valkenære und sagent von ir valken mære *W. gast* 3267 *R.* mit sînem valkenære beizte dâ der künic kündicliche *Gudr.* 1096, 4. waz sol ein valkner und hât er niendert vederspil *MS.* 2, 179. b. nâch valkners orden *Hadam.* 190. der minne falkner *das* 170.

VALLE, VIEL, VIELEN, GEVALLEN *ich falle.* Gr. 1, 933. *Graff* 3, 454. A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *falle, stürze nieder.* 1. unser bluome der muoz vallen *a. Heinr.* 110. hôchvart ie seic unde viel *Parz.* 472, 17. sêre hâte (*sonst* was) her gevallen *gr. Rud.* G[b], 20 *und anm.* diu swert genôte vielen den helden an der hant *Nib.* 2010, 3. dâ vielen die veigen *kamen im kampfe um kchr.* 28. d. si viel hin *Parz.* 105, 7. — diu vallende suht (*krankheit, bei der man hinfällt. vgl.* Gr. 4, 67) *Servat.* 1572. di vallende sûche *Ludw.* 91. daz vallende obil (übel) *das.* 90 *fundgr.* 1, 325. 2. *mit präpositionen.* a. dô sîn gewant a b im viel *Griesh. pred.* 2, 34. — die trehene vielen v o n den ougen *Iw.* 229. die bluomen vielen von dem boume *Walth.* 75, 19. hin von den zinnen vielen *stürzte sich* daz hungerc her *Parz.* 200, 17. sô vellet er von allem sinem rehte *verliert sein recht Höfer* 40. 41. in viel daz houbet zetal *ließen das haupt niedersinken Iw.* 229. wie obe dir zetal vielen zwêne berge *Nib.* 867, 3. er viel ir ze vuoze *Iw.* 292. wart geworfen daz er ze tôde viel *leseb.* 941, 18. 942, 19. — nechein wîp ich ne lie, ich sî mit ir gevallen *habe mich mit ihr versündigt Diemer* 307, 14. b. gie vallen a n daz gras *Judith* 122, 22. viel an diu knie *Gregor.* 3376. si viel Parzivâle an sînen vuoz *zu füßen Parz.* 779, 23. viel an sîn gebet *das.* 122, 27. an die wer vallen *sich stürzen, eilen krone* 123. a *Sch.* an einen rât vallen *einen entschluß fassen, übereinkommen myst.* 138, 9. — diu hôchzît was gevallen an *auf* einen phinxtac *Nib.* 1305, 1. — dô viel i n die bluomen der Kriemhilde man *das.* 929, 1. mit tôde in daz bluot vallen *das.* 2219, 3. er viel in ein versmæhelîchez leit *a. Heinr.* 116. si viel in unmaht *Iw.* 57. *krone* 115. b. *Sch.* vielen si in unkiusche *Griesh. pred.* 2, 132. — die vielen ü b e r in *über ihn her* u. sluogen in ze tôde *das.* 44. — er was gevallen û f den lîp *Iw.* 103. si viel ûf sînen vuoz *ihm zu füßen das.* 295. die hunde vielen *stürzten* ûf in *myst.* 148, 18. der ritter viel ûf disen rât *stimmte ihm bei Pass. K.* 34, 40. — vallen u n d e r vüeze *a. Heinr.* 88. *Iw.* 66. si viel enmitten under si *stand plötzlich in ihrer mitte das.* 13. — dô viel si f ü r in *vor ihm nieder* u. wolte im die füeze hân berüeret *Griesh. pred.* 2, 139. waz angest hâstu gegen mir, daz du sus vür mich vellest *Mai* 47, 29. daz der künec was gevallen mit den sînen allen für daz Verworren tan *sich davor niedergelassen hatte Lanz.* 6787. — sît diu âventiure was gevallen w i d e r in *zu seinem nachtheile ausgefallen war (vom fallen der würfel) krone* 122 a *Sch.* 3. *mit prädikativem particip oder adjectiv.* dô vielen beide erslagene *Nib.* 2158, 2. doch viel er vor dem videlære tôt *das.* 2009, 4. daz er tôter viel ûf daz gras *Wigal.* 7171. 4. *mit accusativ.* a. daz ist der val den er von dem orse viel *krone* 304. b *Sch.* daz er langer venjen val hundert vellet hin zutal *Pass.* 284, 40. der keiser viel sîne venje *pf. K.* 303, 9. unser venje viel wir für den grâl *Parz.* 483, 19. *vgl.* venje. b. ich valle mich. dô viel er sich über ein stein *Suchenw.* 30, 110. II. *mit dativ der pers. falle zu, werde zu theile.* ûz den allen die im dâ gevallen mit grüze wâren her und dar *ihn gegrüßt hatten Pass. K.* 320, 98. — gotes hiusern viel daz ander teil *a. Heinr.* 256. alsam was in gevallen daz honic zuo der gallen *Gregor.* 285. der ist ein

gift nu gevallen, ir houec ist worden zeiner gallen *Walth.* 25, 17. daȥ mir von mîner krefte diu êre sî gevallen hie *Wigal.* 621. daȥ im der êren krône ze jungest wære ze lône gevallen *das.* 3569. mit den almûsin di im wârin gevallin *Jerosch.* 7. a. — eȥ was dô wol gevallen *geglückt* den kristenen *Pass. K.* 265, 56. *vgl.* gevalle. III. *verfalle.* sô ist er gevallen ze pîne fünf pfunt *H. zeitschr.* 6, 429. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. dilabi ab vallen *Diefenb. gl.* 97. den hals ab vallen *myst.* 295, 16. die piderben helt die vielen ab *saßen ab von den rossen Suchenw.* 20, 205. 2. an. a. *komme heran; komme, mache mich an einen oder etwas.* dô viel sîn gæher âbent an und laschte im sînen morgen *Trist.* 314. ouwê nu minne, und ouwê man! wie sît ir mich gevallen an mit alsô maneger arbeit *das.* 1396. si negerten helfe decheine, niewan die vluht eine die vielen si alle an *alle ergriffen die flucht Judith* 177, 3. b. *falle zu, besonders durch erbschaft.* die stete unt diu kastel diu in wâren an gevallen von sînen vordern allen *Trist.* 5213. fürsten grâven dienstman vielen den getriuwen an mit guote und ouch mit lîbe *Engelh.* 5086. acquisitus angefallen *gl. Mone* 5, 87. 3. bî. die keten vielen alle bî *ab Pass. K.* 304, 29. 4. în. dô si trunkin lâgen als di swîn, dô vîlin ouch di brûdre în *brachen ein Jerosch.* 30. b. an füeȥen und an henden wâren im die ballen sô gänzlich în gevallen *Engelh.* 5166. incidentiae infallende dinge *gl. Mone* 5, 86. accidere infallen *das.* 5. nider. alsô der chunich der nider viel *Diemer* 195, 8. vielen nider an diu knie *Mar.* 181. daȥ man in dâ tôten sach vallen nider ûf daȥ gras *Wigal.* 3560. dô vielen in die trehne von liehten ougen nider *Nib.* 1226, 3. si vielen *stiegen* von den rossen nider *Mai* 135, 15. *Karl* 67. a. mine venje viel ich nider *Parz.* 480, 10. — *trop.* sîn herze viel im nider *Pass. K.* 19, 65. 6. umbe. obruere umb fallen *Diefenb. gl.* 191. 7. under. sprach dâ nimmê, wand im daȥ wort viel under *versagte ihm Pass. K.* 252, 17. 8. vor. di êrsten bilde sint di deme geiste vor vallen *vor ihm stehn myst.* 150, 23. 9. wider. der mantel viel wider *Trist.* 10959. 10. zuo. zuo vallender *zufälliger* lôn *Suso, leseb.* 885, 31.

vallen *stn. das fallen.* gerne sehen welch vallen wære *Iw.* 102.

bevalle *stv.* I. *intransit.* 1. *falle.* ob du ie beviele mit deme willen in die sünde *bihteb.* 41. 2. *zerfalle.* daȥ hiuselîn was bevallen âne dach *Gregor.* 2863 *nach der Vatik. hs.*, zevallen *Lachmann.* 3. *gefalle.* daȥ ne beviel uns niwit wale *L. Alex.* 4897 *W.* II. *transit.* 1. *überfalle.* der bruoder sol man nicht sparn und der diutschen allen, swâ wir sie bevallen *livl. chron.* 4729. 2. *bedecke fallend.* di heiden hûben di flucht, si bevielen daȥ gevilde *pf. K.* 183, 17 *und anm.* swie vil si *(die thränen)* die bevielen, sô bleip ir antlütze iemer mê gestellet minneclîche *Elisab. Diut.* 1, 365. velt unde walt mit snê bevallen *a. w.* 3, 225. — *allgemeiner:* der boum was bevallen mit einem dürren aste *hatte einen dürren ast H. zeitschr.* 7, 325. sô ist bevallen ir jugent von des alters untugent *das.* 326.

durchvalle *stv. durchfalle, zerfalle.* ime was gar durchvallen daȥ geschuohe an den vüeȥen *krone* 243. b *Sch.*

entvalle, enpfalle *stv.* 1. *entfalle.* diu bühse enpfiel mir *Iw.* 140. die arme enpfielen in *das.* 229. ich slahe iuch, daȥ iu enpfelt diu leber mit dem magen *MS. H.* 3, 188. a. in dem gesange enpfiel dem rappen dô der kæs *Bon.* 18, 29. — *trop. gehe verloren.* manegen wünneclichen tac, die mir sint enphallen gar *Walth.* 124, 16. eȥ ist lanc daȥ mir freude enpfiel *Parz.* 660, 3. dem tugende und

heilikeit enpfallen ist *myst.* 59, 18. 2. *mit dativ der pers. und genit.*, *gerichtlicher ausdruck: halte einem in beziehung auf das von ihm verlangte zeugnis nicht stand.* dâ sal jenre boten zu biten di daȥ sehn daȥ he in angrife und halde als recht ist. und wenne is di boten bekennent, sô ist der kampf gewunnen, und griffe he in nicht an, alse recht wêre, daȥ im des di boten intpfilen, sô wurde jenre ledic aber mit rechte *Freiberg. str.* 251. 3. *verfalle.* der ist uns entfallen achtehalben s. *Gr. w.* 2, 5.

ervalle *stv.* I. *intransit.* 1. *falle nieder.* lac in dem schilde ervallen *krone* 93. b *Sch.* 2. *falle, verderbe, komme um.* die hân die knechte zotragin, ist ir dâr icht irvallen, ich bringe der sî alle *Roth* 2139. ich furchte daȥ der erfalle, der uns behûtet alle, daȥ was sîn son Hector *Herb.* 9602. 3. *excido jure. Haltaus* 388. welchir zeimâl irvallet, der ist irvallen, der mac niht mê gestên *Freiberg. str.* 230. *vgl.* 195. 209. ervallen an dem eide, an dem gruoȥe, an dem geziuge *das.* 209. 229. 194. 2. *von lehen, falle an den herrn zurück, verfalle. Haltaus* 388. II. *transitiv.* 1. ich ervalle mich *komme zu falle, stürze mich herunter.* dâ lobe ich niemens schallen, dâ man sich mac ervallen *Vrid.* 62, 1. daȥ er sich erviel in ein mos *krone* 122. a *Sch.* — dô gienc der rihtære ûf ein hôhe unde erviel sich dar ab *fundgr.* 1, 115, 30. daȥ ich mich wolt ervallen von disem turme hin nider *Er.* 12119. 2. *tödte einen dadurch daß ich auf ihn falle.* dô wolt er den ritter ervallen *Lanz.* 1944.

gevalle *stv. falle, gefalle.* A. *ohne adverbialpräpos.* I. *falle.* 1. dô er geviel *fundgr.* 1, 80. nu si den apfel lie dâ gevallen und gerîsen *troj.* 12. a. — des tages sente Peter âbent geviel *Ulr.* 1460 er reit pirsen unde jagen, sô eȥ an der zît alsô geviel *wie es die zeit mit sich brachte Trist.* 1307. — *mit reflex. accus.* duo sich Adam geviel *zu falle kam Diemer* 322, 1. 2. *mit präpositionen.* unde enkunnet under in allen an einen niht gevallen *auf ihn kommen*, *könnt keinen unter euch finden*, der wider einen man sîn leben an die wâge welle geben *Trist.* 6094. der rât geviel an daȥ kint *das.* 12434. mîn herze geviel an in *neigte sich zu ihm das.* 1036. mit disem wehsele geviel *gerieth* der gezweijete kiel an sprâchen und an rûnen *das.* 96769. er geviel al dar an, Sebastianus hete recht *Pass. K.* 105, 68. an die rede er dô geviel *stimmte ihr bei MS. H.* 3, 242. a. — gevalle ich in diz unheil *Pass. K.* 189, 9. — alsô wurfen si ein lôȥ ûf swen daȥ geviele *Grinsh. pred.* 2, 33. 92. si gevilen ûf den sin *kamen auf den gedanken Jerosch.* 8. c. *vgl. Pass. K.* 21, 45. dar ûf geviel ir aller sin *das.* 65, 63. 254, 18. II. *falle zu, werde zu theile.* daȥ mir daȥ heil gevalle *Lanz.* 5015. *vgl. Walth.* 115, 5. mir gevellet daȥ unheil, der prîs *Iw.* 278. 242. der gewin *Gregor.* 1870. der ungewin, der prîs *Wigal.* 2831. 1894. der sige *Lohengr.* 122. daȥ êwige rîche *a. Heinr.* 1518. — *besonders falle durch erbschaft zu.* jâ gevellet dir nu mîn lant und michel êre *Gregor.* 1870. sîn veterlîch erbe und waȥ im immer gevallen mochte von allen sînen vrûnden *myst.* 214, 4. *vgl. Pass. K.* 399, 79. sô gefelt dem man daȥ ligend guot *Gr. w.* 1, 14. — dô der verschiet, dô geviel diz lant an in *Trist.* 5889. III. *bin angemessen, passe.* daȥ under disen chunigen allen nicheiner ziu mach gevallen *mit euch sich vergleichen läßt Diemer* 213, 25. dô mocht under in allen zuo Alexander nieuht gevallen *das.* 221, 6. IV. *gefalle.* wol geviel sîn rede *Genes. fundgr.* 35, 4. du erkiusest dir in dem walde einen boum der dir gevalle *MS.* 1, 39. b. mîn herre den stein giltet tiure dir, gevallet er ime unde mir *Barl.* 39, 12. wi sol uns diz ge-

vallen *L. Alex.* 4120 *W.* wie in diu rede geviele *Nib.* 1397, 4. einer, ein dinc gevellet mir wol *Iw.* 108. 172. *a. Heinr.* 1508. *Walth.* 19, 16. 56, 33. 65, 19. *Parz.* 83, 11. 641, 20. *MS.* 1, 86. a. *Trist.* 3306. baʒ *Iw.* 95. *Stricker*, *leseb.* 562, 28. beste *Roth* 2208. übele *kchron.* 28. d. der iu dar zuo gevalle *Nib.* 490, 4. sô lâʒe ir mîne rede ein wênic baʒ gevallen *Walth.* 71, 9. lâʒ eʒ im gevallen wol *Trist.* 15. als ofte als iu gevellet *das.* 19495. svie sciere dir gevalle *Genes. fundgr.* 34, 40. B. *mit adverbialpräpos.* 1. an. *komme einem bei, werde ihm zu theile.* swen daʒ gevellet an *büchl.* 2, 621. wen gevellet ouch mê haʒʒes an, danne einen sæligen man *Trist.* 8408. — *besonders falle durch erbschaft oder lehnrecht zu.* devolvit ane gevellet *gl. H. zeitschr.* 5, 413. gib mir mînen teil der mich an gevellet *Griesh. pred.* 2, 78. 2. în. unz daʒ daʒ waʒʒer wider în gefiel *Clos. chron.* 109. 3. nider. voni der hôhi giviel er sô nidiri *schöpfung* 94, 21. als daʒ golt geviel nider *Pass. K.* 8, 67.

gevallesam *adj. ungemessen.* der name was im gevallesam *Trist* 2002. der rât dunket mich gefüege und gevallesam *das.* 15427.

missevalle *stv. misfalle.* dâ verswachete er sich mite, daʒ er den liuten allen muoste missevallen *Er.* 4660. wieʒ den lôsen missevalle *Walth.* 45, 15. nu merke, welt, waʒ mir dar ane missevalle *das.* 33, 15. nu lâʒet iu die rede mîn niht sêre missevallen *Trist.* 5785.

missevallen *stn. das misfallen.* ein missevallen, daʒ ist mîner fröiden tôt *Walth.* 97, 37.

vervalle *stv.* 1. *falle zu weit oder zu tief, versinke.* Josebes gerte diu chleine, diu was vervallen eine, von den andern sie gesleif *Mar.* 81. — die unwissen trême an der valschen brucken begunden sich entzucken und liezen in vervallen *Pass. K.* 272, 29. — *trop.* ich bin vervallen verre *bin ein großer sünder Gregor* 1608. hilf mir durch dîne namen drî daʒ ich hie niht vervalle *MS. H.* 3, 468. cc. wie guote liute verkêret sint unde vervallen *myst.* 318, 19. — hie von was er aber mê versunken und vervallen in die zorngallen *Trist.* 14130. si vervielen in den tôt *Barl.* 52, 32. sîner hantgetât die von im was vervallen *abgefallen Pass* 13, 67. 2. *gehe durch fallen zu grunde, verkomme, verderbe.* si *(die götzenbilder)* ligen vervallen und verbrochen *Pass.* 39, 20. — *trop.* welt ir : er vervellet, wellent ir : er ist genesen *krone* 359. a *Sch.* dô man mit grôʒer schande die juden alsus vervallen sach *Pass.* 277, 86. daʒ alsus vervallen ist von dir der edele knappe *das.* 241, 8. wand in ir spîse *(durch das erdbeben)* vervallen u. verbrant was *Clos. chron.* 113. sîn spil vervellet sich *geht verloren Winsbeke* 41, 4. von hôhvart sich verviel sîn spil *das.* 75, 5. — *besonders: gehe durch eine schuld oder ein verbrechen verloren. Haltaus* 1844. umb die frevel sei uns vervallen dreizich pfunt *Heimb. handf.* 275. — *mit gen. verliere durch eine schuld.* der ist dar umbe mînen herren lîbes und guotes vervallen *H. zeitschr.* 6, 420. 3. *falle ein oder zu.* ir antlitze, di ê rôt vollic schinen unde klâr, nu vorvallen und ertvar wârn *Jerosch.* 166. d. — daʒ in verviel des hols tür *krone* 325. a. — *transit. bedecke, versperre durch fallen.* vil mânic grôʒer stein den wec het vervallen *das.* 98. b. die stîge sint mit velsen sô vervallen *Trist.* 17090. berge u. tal mit starken boumen über al bewahsen und vervallen *Wigal.* 5872. die strâʒen sint vervallen von îs u. snê *Hätzl.* 1, 99, 29.

unvervallende *part. adj. nicht fallend oder sinkend, fest stehend.* die unvervallenden behüeten *Leys. pred.* 52, 26. 42.

zervalle, zevalle *stv. falle aus einander, zerbreche.* daʒ hiuselîn was

zevallen, âne dach *Gregor.* 2863. daȥ swert gestêt ganz einen slac, am andern eȥ zevellet gar *Parz.* 254, 3. die segel zuriȥȥen, die rûder zuvallen *Herb.* 17816. die want was zuvallen *Pass. K.* 225, 73. *vgl.* 484, 18. sîne gote wæren dâ vervallen und zerflecket *Pantal.* 1843. einen zervallenen man *Trist.* 16203. wart ab der selben vesti geworfen daȥ er ze stucken zerviel *leseb.* 939, 16.

vallunge *stf.* *das fallen.*

zuovallunge *stf.* occursus *gl. Mone* 5, 86.

vallære *stm.* *fallthor.* inwendig dem faller *Gr. w.* 2, 480.

val *stm.* *fall. Graff* 3, 462. I. *das fallen, stürzen.* 1. *eigentlich.* a. *allgemein.* der val im den swanc nam *Reinh.* 811. der val vervâlte sich *Lanz.* 1946. einen val nemen *Iw.* 49. daȥ ist der val den er von dem orse viel *krone* 304. b *Sch.* von siner tjoste valle *Parz.* 596, 19. der sprunc mit valle muoste sin *gieng nicht ohne fallen ab das.* 602, 17. einen mit valle treffen *niederwerfen Pass. K.* 619, 14. ob si mit gelîchem valle *auf einmal* lægen ûf den bâren *Iw.* 61. b. *in besonderer anwendung.* daȥ er langer venjen val hundert vellet hin zutal *Pass.* 284, 39. — *das fallen im kampfe.* vreuten sich von des risen valle *Iw.* 190. mit maneges valle entwichen *das.* 142. — des waȥȥers val gap michelen dôȥ *Er.* 7874. er gehôrte eines dræten waȥȥers val *Parz.* 602, 9. dâ durch gienc eins brunnen val *der strom einer quelle das.* 458, 30. — *der fall der würfel.* hie stritet der val wol ûf ahzehen ougen *krone* 121. a *Sch.* vindet er ein glich geteilteȥ spil, sô dunket er sich harte rich: und ist ouch ein teil ungelich, er bestêtȥ ûf einen guoten val *Gregor.* 1863. nâch dirre worte val *Pass. K.* 382, 15. — *fall der töne.* die kunst mit list kan steige, velle lêren *Frl.* 367, 10. *vgl. FL.* 18, 4. *hierher auch Ls.* 2, 209: mich tunkt wie si *(die vögel)* ze valle sungen ie lenger ie baȥ; *aber was heißt* ze valle singen? 2. *übertragen.* a. *sündenfall, vergehen.* die sunde wâren val uber alleȥ daȥ lant (sô wære der sunden val chomen ubir ditze lant al *Genes. Diemer* 48, 18) *Genes. fundgr.* 37, 31. got erlâȥȥe mich soliches valles *eines solchen vergehens das.* 56, 34. in solichem valle sculdich *das.* 76, 40. du besuontest den Êven val *leseb.* 198, 8. sô ist daȥ der meiste val *das gröste vergehen*, daȥ ir gewalt an ir begêt *Wigal.* 2802. in dem valle *in den sünden* bliben *Pass. K.* 539, 30. unkûscher val *das.* 589, 67. b. *niederlage* (lapsus, ruina), *verderben jeder art, namentlich tod.* clades *sumerl.* 5, 81. in einem strengen val *bei einer harten niederlage Silv.* 2782. disiu reise wirt ir val *Ludw. kreuzf.* 4082. daȥ diselbe vrîheit wêre ein val *Pass. K.* 55, 42. mîn êre ist worden gar ein val *ist dahin das.* 304, 85. dâ nam die kristenheit den val *livl. chron.* 6068. ringe und senfte ouch Jêsus mînen val *Walth.* 123, 25. einen, ein dinc ze valle geben *ins verderben stürzen das.* 33, 23. lebeten zu valle *Pass. K.* 290, 37. dirre ist gesatzit in einen val *myst.* 81, 18. daȥ der valle ibt werden drî *nicht drei verloren gehn Gregor.* 304. — des lûtes wart grôȥer val *viele starben Genes. fundgr.* 62, 6. jâ fürhtich dînen val *deinen tod Nib.* 867, 1. lîden den tœtlîchen val *das.* 2036, 4. tôdes val *s. v. a.* tôt *Pass. K.* 15, 7. 36, 56. 55, 57. *Pass.* 45, 61. 46, 21. 126, 36. *Jerosch.* 7. c. 103. b. der gemeine val des tôdes *Tundal.* 44, 29. mordis val *Jerosch.* 111. b. der êwige val *das ewige verderben, verdammnis Pass K.* 542, 49. *altd. schausp.* 2, 1165. — Rüedegêren — an dem gar mit jâmer lit unser fröuden val *Nib.* 2199, 2. dô begâben sies alle mit leide joh ir sêle valle *(mit gebeugtem herzen?) Mar.* 155. II. *das bei der veränderung, die sich in einem*

lehngute durch tausch, tod oder auf andere weise zuträgt, dem lehnsherrn gebührende reichnis, meist das beste stück vieh im stalle (besthoubet), *aber auch anderes. RA.* 364. *Schmeller* 1, 521. *urb.* 362. diu herschaft hât von allen iren eigenen mannen ze valle daȥ beste houbt âne eins *(also das zweitbeste) urb.* 18, 25. *vgl.* 25, 14. 165, 1. ist dâ niht houbtes, das man gebe ze valle, sô sol man geben ze valle, was der man gelâssen hât von harnasch *das.* 67, 26. *vgl.* 266, 24. *Gr. w.* 1, 2. 10. 28. val und gelæȥ *das.* 191. 240. 267.

ërtval *stm. erdfall.* amfractus (umbbrechung, waȥȥerbruch) *gl. Mone* 6, 217.

hæȥeval *stm. das beste kleid, welches bei einer veränderung in einem lehengute (durch tod oder auf sonstige weise) dem herrn zukommt. Gr. w.* 1, 68.

helleval *stm.* 1. *fall in die hölle Gfr. lobges.* 90. 2. *der in die hölle fällt.* ir êwige helleval *Geo.* 42. b.

hornval *stm.* die zwei teil geben in daȥ spitâl und daȥ ander dritteil an den hornval, den ûȥsetzigen *H. zeitschr.* 6, 416. *vgl.* horngibruader *bei O. u. MS.* 2, 153. a. *Gr.* 2, 461. *Oberl.* 694.

houbetval *stm. das beste vieh oder kleid, welches bei einer veränderung in einem lehengute durch tod dem herrn zukommt. Gr. w.* 1, 68. *vgl. Frisch* 1, 426. a.

lipval *stm.* 1. *todfall. Gr. w.* 1, 434. 2. *das beste kleid oder stück vieh das bei einem todesfalle dem herrn zukommt. das.* 1, 68.

nôtval *stm.* 1. *unglück.* dô wart ein michel nôtfal, di erde irbibete ubir al *L. Alex.* 131. *vgl. Diemer* 186, 2. 2. *eintretende nothwendigkeit. Haltaus* 1425.

tôtval *stm.* 1. *todesfall, tod. Ath.* E, 11 *u. anm. vgl.* val. 2. *die abgabe welche bei einer veränderung in einem lehengute durch tod dem herrn zukommt. RA.* 364. *Haltaus* 1788. *vgl.* val, hæȥeval, houbetval, lîpval.

unval *stm. unfall, unglück. Wolk.* 97, 3, 8. *vgl.* ungeval.

vuoȥval *stm. fußfall.* gnâdeten ime mit manegem vuoȥvalle *Iw.* 202.

wintval *stm. windfall; vom winde umgestürzte bäume. Frisch* 2, 449. c. *vgl.* wintgevelle.

aneval *stm.* 1. *anfall, zudrang, zutritt.* vil grôȥ wart der aneval *krone* 36. a *Sch.* der heilige geist benam den aneval der erbesunde *myst.* 18, 9. 2. *das was anfällt, hinzukommt.* enkleidet von irdenschem anevalle *H. zeitschr.* 8, 234. die sêle ist ein substancie, di gnâde in der sêle ist ein aneval *myst.* 181, 8. tugent ist ein gût aneval der sêle *das.* 14. — *besonders das was von den obstbäumen des nachbars auf meinen grund und boden fällt und mir zukommt.* wo nussbäume stehen, da jemand anfall hätte und solche geschüttelt werden, da mag der banwart sagen, dass er seinen anfall hole *Gr. w.* 1, 183. 3. *anfall eines gutes durch erbschaft. Kulm. r.* 4, 55. *Gr. w.* 1, 47. der verlure sîn anefalle erbes u. gutes *das.* 2, 7. — *auch heimfall des lehns während der minderjährigkeit des vasallen das.* 3. 736. 4. *die mir zugefallene erbschaft.* hûte sich verzigen sînes anevalles *myst.* 214, 7. umb erblich gut oder anfelle klagen *Gr. w.* 3, 580. 5. *abgabe des erben für eine verleihung des hofes. das.* 3, 638. *vgl. Schmeller* 1, 521.

geval *stm.* 1. *fall. vgl.* ungeval. 2. *gefallen.* nâch allem ir gevalle *Trist.* 17962. lebte nâch gevalle den liuten *Silv.* 580. sprâchen nâch gevalle *wie man wollte* kriechisch u. latîn *das.* 2710. der werlde ze gevalle *Trist.* 18057.

ungeval *stm. unfall, unglück* möht die werlt erbarmen mîn vil grôȥ ungeval *Er.* 6033. nu nâht der kristen ungeval *W. Wh.* 45, 23.

inval *stm.* 1. *rechtlicher eingriff.*

MB. Schmeller 1, 521. 2. *einfall, zufälliger gedanke.* daȥ ein mensche nummer tîfen inval gehabe von dikeinen gedanken *myst.* 250, 17. *vgl.* 225, 27.

invalschaft *stf. zusammentreffen, übereinstimmung, verwandtschaft?* dâ von ist ouch zwischen dir u. der sêle einerleie înfalschaft *myst.* 369, 4.

niderval *stm. das niederfallen, niederstürzen.* eines weteres niderval *Pass. K.* 373, 33.

überval *stm. kragen am mantel; das pelzwerk womit dieser gefüttert war, war ausgeschlagen.* rûch (vêch *MS. H.* 3, 200. b.) ist im sîn überval *Nith.* 51, 8.

underval *stm. das niederfallen. leseb.* 870, 5. chaos *gl. Mone* 6, 223.

widerval *stm. rückfall. Wolk.* 24, 5, 8. — *besonders rückfall eines lehengutes an den lehnsherrn. Haltaus* 2100.

zuoval *stm.* 1. accidens *Diefenb. gl.* 8. got ist ein substenzlich ein, der in ime selben bestêt sunder zûval *myst.* 124, 4. ein zuoval und ein zuohalt *H. zeitschr.* 8, 212. 2. *das zu theil werden.* zûval des sigis *Jerosch.* 28. c. *vgl.* emolimentum gewin vel zuval *Diefenb. gl.* 107. 3. *anfall, angriff.* beschirmt und befrit vor zuval aller sünden glust *Suchenw.* 41, 257.

valman, valrieme, valsuht, valtôr *s. das zweite wort.*

valle *swf. falle. ahd.* falla *Graff* 3, 464. decipula *sumerl.* 51, 42. — diu mûs hât bœse hochgezît die wîle si in der vallen lît *Vrid.* 141, 10. ruorte de vallen und den haft *Iw.* 49. — *die einfallende thürklinke Stalder* 1, 352. innen an der êrînen tür, dâ giengen zwêne rigele für, ein valle was ouch innen mit kündeclîchen sinnen hin ûȥ geleitet durch die want, die meisterte ein heftelîn *Trist.* 16991.

hurtvalle *swf. falle von flechtwerk gemacht; dient zum fangen von hunden und katzen. Gr. w.* 1, 201.

lotervalle *swf. hure.* du bœse lotervalle *Myller* 1, 214. b.

mûsvalle *swf. mausefalle.* muscipula *sumerl.* 11, 65. 51, 43. *gl. H. zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 186. die hânt wir uns selben ze einer mûsevallen gemachet *H. zeitschr.* 8, 225.

rattenvalle *swf. rattenfalle.* decipula *gl. H. zeitschr.* 5, 416.

velle *stf. gefälle, das fallen. ahd.* fallî *Graff* 3, 465. ein ritterlich velle Quoikos an ime schuof *krone* 224. b *Sch.* 2. wie er wart in ein grab geleit under eines steines velle *absturz eines felsen Pass.* 217, 43.

hindervelle *stf. das zurückfallen, zurücksinken.* ûf daȥ zu hindervelle die wort nicht wurden verlorn *durch widerlegung verloren gingen Pass. K.* 670, 33.

nidervelle *stf. das niederfallen, niedersinken.* daȥ wir dort nîgen müȥen und daȥ bilde grûȥen mit houbtes nidervelle *mit neigung des hauptes Marleg.* 25, 77. sô began ie baȥ wûten daȥ waȥȥer an den vlûten in sîner nidervelle *in seinem strome Pass. K.* 349, 65.

wintvelle *stf. windfall, windbruch; vom winde umgestürzte bäume.* wintfelle sol blîben ligen *Gr. w.* 2, 11.

gevelle *stn.* I. *das fallen oder gefällt werden.* 1. *eigentlich.* a. *allgemein.* eȥ wirt ein wît gevelle, dâ der himel unt diu helle von einander ziehent *warn.* 3383. ich nam si bî der wiȥen hant; von uns wart ein guot gevelle *MS.* 2, 60. b. dar zuo hât sich gesellet ein gevelle von steinen *krone* 197. a *Sch.* hie von ist sîn gevelle von rechte unz in die helle *Marleg.* 10, 59. er vert inȥ himelrîche, si müeȥen wærlîche varn zuo der helle. eist ein ungelîch gevelle *Eracl.* 4526. b. *in besonderer anwendung: α. das fallen oder gefällt werden in der schlacht oder der tjoste.* gesach daȥ grôȥe gevelle von dem micheln man *Er.* 5518. Keyn zeswer arm und winster bein zebrach von disem gevelle *Parz.* 296, 25. *vgl.* 288, 26. 379, 30. gevelle nemen *das.* 60, 20.

gevelles pflegen *W. Wh.* 118, 11. *β. das gefällt werden des hirsches.* zuo gevelle blâsen *pf. K.* 143, 4. *Karl* 56. a. hürnen *Trist.* 2770. zuo dem gevelle rennen *das.* 3451. *γ. einsturz eines gebäudes u. dgl.* an dem niunden tage sô wirt grôȥ ertbibunge und sulich gevelle *Leys. pred.* 61, 30. *vgl. Pass. K.* 183, 7. diz wart genûger unheil, die daȥ gevelle der burc tôt slûc *das.* 562, 21. gewan ûf sie ein grôȥ gevelle *das.* 588, 31. *δ. abgrund, tiefe.* daȥ selbe tal was alsô tief, swer ûf die zinnen sitzen gie und er ze tal diu ougen lie, den dûhte daȥ gevelle, sam er sæhe in die helle *Er.* 7879. *ε. fall, strom des wassers.* drâte vlieȥen in ir gevelle *Pass. K.* 4, 15. *vgl.* 73. *ζ. fall der würfel, chance des spiels.* daȥ spiel hât guot gevelle *Trist.* 9928. wirf her dîn gût gevelle und teile mit mir den gewin *Pass. K.* 407, 80. *vgl.* 421, 59. 2. *übertragen* a. *unfall, verderben; zeitlicher und ewiger tod.* welch ein gevelle hête dich zurbrochen *Jerosch.* 153. b. alsus wart im entzucket mit zeitlichem gevelle sîn sun *(er ward erhenkt) Pass.* 224, 78. *vgl.* 196, 15. der sundære hart gevelle in der helle *Pass. K.* 540, 45. die er warf an daȥ gevelle der bitterlichen helle *Ludw. kreuzf.* 648. b. *ungehörigkeit.* spræch ich dâ von iht mêre, eȥ wær gevelle *Frl. ML.* 10, 4. II. *inbegriff der gefallenen.* ein gevelle hiwer umbe sich, daȥ er selbe chûme ûȥ gebrach *pf. K.* 210, 26. III. *eine gegend die durch umgestürzte bäume, steine, schluchten u. dgl. unwegsam gemacht ist. an eine ableitung des wortes in dieser bedeutung von* vel, vels (*zu Iw.* 3836) *ist wohl nicht zu denken.* du bist hie in einem gevelle, du ne hâst niht wan gebirge u. enge. wilt du sam mir rîten? gevâch dir die wîte. Rôme gemache dir undertân *kchron.* 85. a. seht ir diz gevelle und die steinwende *Wigal.* 605. der ber kom in ein gevelle *Nib.* 889, 3. si volgten in vaste nâch unz in ein recht gevelle *(verhau) Jerosch.* 139. b. — *trop.* daȥ tor was im besloȥȥen vor mit zwîvels gevelle *Pass. K.* 423, 55. IV. *gefälle, abgaben. vgl.* angevelle, ingevelle. V. *das was gefällt, der gefallen. in dieser bedeutung gehört das wort zu* gevallen; *vgl. auch* geval *u.* gevelle *swv.* — got von dir sagen kan zuo tragen dem herzen guot gevelle *Gfr. lobges.* 79. nâch gevelle (: helle) *Pass. K.* 34, 89.

angevelle *stn. einkünfte. Oberl.* 46. *vgl.* aneval.

ingevelle *stn. gefälle. Gr. w.* 2, 232.

ungevelle *stn.* 1. *unfall, misgeschick.* got gebe iu ungevelle *Lanz.* 1162. Gâwein wart sîn ungevelle *Iw.* 117. *vgl.* 177. 278. ich pin für ungevelle iwer geleite *Parz.* 371, 5. daȥ ungevelle gewinnen *Engelh.* 5133. *vgl. Pantal.* 61. *MS.* 1, 17. b. 81. b. *Ludw. kreuzf.* 4597. *vaterunser* 4190. *Jerosch.* 152. c. *Wolk.* 88, 1, 5. ungevel *Teichn.* 279. 2. *gegend die durch umgestürzte bäume, steine u. dgl. unwegsam gemacht ist. vgl.* gevelle. daȥ waȥȥer lief durch ungevelle *Er.* 7875.

hûsgevelle *stn. trümmer eines hauses. Windb. ps.* 466 *anm.*

spilgevelle *stn. fall, chance des spiels. Trist.* 16442.

steingevelle *stn. gegend, die durch steine unwegsam ist, gegend voll felsen. Mor.* 35. der trache von dem orse kêrte hin wider ein steingevelle *Trist.* 8995.

strûchgevelle *stn.* sich huop von in hübscheȥ strûchgevelle *MS. H.* 3, 221. a. *vgl. das folgende*

strûȥgevelle *stn.* hie wirt lihte ein strûȥgevelle *MS.* 2, 58. a. *MS. H.* 2, 79. b.

tôtgevelle *stn. tod.* dô man Kristum verriet ûf sîn tôtgevelle *Pass.* 109, 80.

waltgevelle *stn.* 1. *das umstürzen der bäume im walde.* daȥ waltgevelle wart sô grôȥ *Iw.* 285. 2. *eine strecke im walde, die durch um-*

gestürzte bäume unwegsam geworden ist. diu stimme wîste in durch michel waltgevelle hin *Iw.* 146. *vgl. Wigal.* 3193. ein wildez waltgevelle *H. heldenb.* 2, 112.

vellec *adj. fällig, zum fallen geneigt, fallend. ahd.* fellig *Graff* 3, 465. *Gr.* 2, 303. — an den hals er in traf dâ er in velligen wiste *Ath.* C, 117. veige unde vellic *Silv.* 2847. in velligen steten (ruinosis) *Mons.*

buozvellec *adj. bußfällig.* bûzfelligen lûten di an gerichte adir andirs vorbrochin hattin *Ludw.* 17.

ërtvellec *adj. zur erde fallend.* einen ertvellec machen *Oberl.* 336.

hërtvellec *adj. auf den boden fallend.* einen herdfellig machen *Gr. w.* 1, 39. 16.

tôtvellec *adj. verpflichtet den* tôtval *zu geben. Haltaus* 1788.

zinsvellec *adj. nach dem zinsvertrage verfallend.* wen der zins niht erlegt wird, sô ist dem zolner das eigen zinsvellig u. ledig worden *Augsb. str. bei Oberl.* 2112.

unvellec *adj.* 1. *nicht fallend, fest.* wolde unvellec stên dar an *Pass. K.* 552, 75. 2. *unfall habend.* den unfelligen armen, die den unfällen unterworfen gewest *Steinh.* 95. *Oberl.* 1828.

hinvellec *adj.* reciduus *Diefenb. gl.* 232.

nidervellec *adj.* proclivus. *Diefenb. gl.* 224.

anvellec *adj.* 1. *der gern anfällt.* einen anvelligen *wüthenden* hunt *swsp.* c. 357. 2. *anfallend.* daz guot anvellec machen (impetere, occupare) *Oberl.* 45.

durchvellec *adj. durchfällig, verfallen, zerbrochen.* durchvellig wart sîn swert *H. heldenb.* 2, 144. gelücke ist durchvellic unde ganz *krone* 74. b *Sch.*

gevellec *adj.* 1. *passend, angemessen, angenehm.* idoneus *sumerl.* 27, 25. *a. ohne dativ.* er gap dem helfenbeine und dâ bî dem gesteine sîn gevellige stat *Er.* 7539. daz disiu suone wære gevellic u. gebære *Trist.* 11388. 5420. ein gevellic zît *Barl.* 182, 13. *schausp. d. MA.* 1, 62. ein gevellige wîze *angemessene strafe Roth pred.* 46. sô ist daz gevellic *H. zeitschr.* 9, 17. *myst.* 333, 20. — si wâren sô gesellic und alsô gar gevellic *Engelh.* 798. b. *mit dativ.* eine stat diu mir (mir *fehlt A)* gevellic sî *Gregor.* 2800. ein walt der iu dar zuo gevellic sî *Trist.* 12734. 2. *gefällig.* das ich ûch werde gevellig sîn *Dioklet.* 3671. *vgl.* 5604. *leseb.* 1038, 27. 1040, 11.

ungevellic *adj. unpassend.* swâ aber von dînem swîgen iht ungevelliges wahsen möhte *myst.* 327, 30. *vgl. H. zeitschr.* 9, 15. *bihteb.* 9. 2. *unfall habend, unglücklich. Steinh.* 91. *vgl. Oberl.* 1831.

gevellelich *adj. passend.* funden ein gevellechlichen rât *urst.* 117, 56.

ungevellelich *adj. unpassend.* ezn wær im ungevellelich *wäre mit ihm nicht zu vergleichen aneg.* 15, 46.

vervellec *adj.* 1. *mulctandus.* sô sollen si zehn mark der stat verfällig sein *stat. Lips. a.* 1300. *bei Haltaus* 1845. 2. *vererblich?* einen freien vorfelligen hof *Gr. w.* 2, 285.

velle *swv. mache fallen, werfe zu boden; verderbe, tödte. ahd.* falju *Graff* 3, 465. *prät.* valte; velte *Jerosch.* 143. b. *partic.* gevellet, gevalt; gevelt *das.* 66. a. I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne zusatz.* daz ein geselle den andern velle *Iw.* 258. sîn sprunc der vellet dich *Walth.* 37, 25. si hete gevellet ein verre kreftiger man *Nib.* 434, 4. der rîter der in dâ hæte gevalt *H. Trist.* 2235. waz dâ guoter knehte gevellet und geveiget wart *Trist.* 1669. *vgl. troj.* 46. c. *Otte* 209 *Silv.* 4630. der tôt der in vellete (: gesellete) *Pass. K.* 149, 47. — sent Dionisii dich hiute velle *pf. K.* 302, 12. daz in got müeze vellen *En.* 8179. got sol disen vellen *Iw.* 186. got

velle si beide *das.* 247. *vgl. Er.* 3774. *Parz* 516, 2. *Wigal.* 2339. *MS.* 1, 81. b. *Helbl.* 2, 1092. — nu daȥ der hirȥ gevellet wart *Trist.* 2786. *vgl.* gevelle. alsô guoter dœne funde muoȥ man si twingen, steigen u. vellen *MS.* 1, 134. a. b. *mit adverbien.* mîn trûren het ich hin gevalt *Hätzl.* 1, 28, 30. c. *mit prädikativem partic.* daȥ du mich tôt niht vellest *Parz.* 266, 26. jâ vellent sîne dœne manegen helt tôt *Nib.* 1939, 2. d. *mit präpositionen.* vil der edelen steine gevellet ûf daȥ gras abe liehten schildes spangen *Nib.* 37, 3. daȥ man in von dem himele valte *Diemer* 5, 4. herbest der des meien wât vellet von den rîsen *MS.* 2, 105. daȥ ern zer erden valte mit orse *Trist.* 7018. ob uns ein ander man sûme unde velle dar an *uns dabei verderblich ist das.* 14142. — einen vellen hinderȥ ors *Parz.* 37, 28. in den sant *Jerosch.* 143. d. wart mit einem schuȥȥe dâ gevellet tôter in daȥ wal *Wigal.* 11140. einen vellen ûf den sâmen *Iw.* 259. ûf die erden, die ouwe *Parz.* 381, 27. 387, 15. durch die vil starken ungeschiht die got ûf mich gevellet hât *Engelh.* 6065. e. *mit dativ.* daȥ er im mit gewalte genuoge burge valte *Trist.* 348. 2. *mit reflexivem accusativ.* si begunde sich vellen über in Er. 6943. II. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. mîn hant hât mangen abe gevalt *(in der tjoste) Winsbeke* 20, 7. *vgl. Parz.* 32, 18. 73, 8. 98, 24. 2. nider. der slagebrücken teil hetȥ ors vil nâch gevellet nidr *Parz.* 247, 23. sîn übermuot der valte in nider *Wigal.* 7960. wolt in nider vellen mit dem wedel *krone* 165. b *Sch.* 3. umbe. und wirt daȥ niemer umbe gevalt *umgestoßen*, wan eȥ ist êweclich gestalt *Gfr. lobges.* 37. 4. wider. bestelle den wec, daȥ iemen drûffe habe, der in her wider *zurück* velle *Walth.* 26, 15.

vellen *stn.* ûf der lûte vellen einen senden *Pass. K.* 189, 66.

ungevalt *partic. adj. nicht zu boden geworfen. Türh. Wh.* 42.

vellespër *s. das zweite wort.*

ervelle *swv. mache fallen, werfe zu boden; verderbe, tödte.* 1. *mit transit. accus.* er mac dich lihte ervellen *Wernh. v. Elmend.* 728. *vgl. s. meister* 138, 21. sô wurdestu erfalt *Alph.* 224, 3. einen hirȥ ervellen *erlegen Reinh. s.* 382. dô er den eber hete ervellet *Nib.* 882, 3. — man solde pech wellen unde dar in ervellen die vrowen *Pass. K.* 498, 62. 2. *mit reflex. accus.* daȥ er ab einem hôhen steine sich selben ervalte *Mar.* 223. obe si sich habe ervalt oder in der Tiver ertrenket *Mai* 48, 24. — dô wart ein stimme vernumen, die sich von himele erschellete und alsô wît ervellete *verbreitete*, daȥ si in manic ôre brach *Pass. K.* 51, 68.

unervalt *partic. nicht zu boden geworfen.* unser gote stûenden unervalt *Kindh. Jes.* 91, 2.

gevelle *swv. mache fallen, werfe zu boden; verderbe, tödte.* si kunde wol gevellen mit rehter tjost die ritter nider *Wigal.* 9171. allen den die dar in ir gedanch gevellent *versenken aneg.* 1, 59. — den hirȥ gevellen *erlegen Trist.* 3457. — des saltu werden nu gevalt, wir haben uber dich gewalt, daȥ wir nâch gevelle dich pînigen in der helle *Pass. K.* 34, 87. — *trop. bringe zu falle.* alsô gevalte die hôchvart den engel *Diemer* 279, 21. daȥ er dem tievel state tete, daȥ er menschlich geslähte wol gevellen mähte *aneg.* 15, 16.

vervelle *swv.* 1. *bewirke daß etwas auseinander fällt.* sô daȥ ein iechelîcher stein von dem anderen wurde vervellet u. verbrochen *Pass.* 266, 36. vervellete *verschwendete* richeȥ gût *Pass. K.* 210, 86. 2. *versperre durch fallen, versperre überhaupt.* die kirche wart von krucken und von steben sô vol, daȥ man sie mûste hin besîten tragen, wand si vervelleten den ganc *Pass. K.* 447, 97. daȥ phat daȥ uns

Adam vervalte *Servat.* 269. 3. *bewirke daß etwas zu weit oder zu tief fällt, bringe zu falle (trop.).* wa er ein schœnez wîp vervelle *Walth.* 34, 3. der ungeloube an Êven deme tiuvele einen wec gap, si ze vervellende *H. zeitschr.* 9, 36. Lucifer ist ein bœse geselle, sîn muot ist wie er uns vervelle *Clos. chron.* 86. von Lucifers hôchvart der zehente kôr vervellet wart von sîner ebenmâze nider *g. Gerh.* 4338. 4. *verderbe durch fällen, verderbe überhaupt.* a. *mit transitiv. accus.* die uns wellen leitlich vervellen *MS. H.* 3, 468. aa. des gewalt unde des sturm genûgen kan vervellen *Pass.* 343, 68. sô welt ir mîn rede vervellen *Ls.* 2, 196. b. *mit reflex. accus. verderbe, gehe verloren.* sîn kraft begonde sich vervellen *Pass. K.* 362, 71. 5. *erkläre für verfallen. Haltaus* 1845.

zervelle, zevelle *swv. zerfälle, mache daß etwas auseinanderfällt.* zelôste (zevalte, dissolvit) die diete *H. zeitschr.* 8, 127. daz bezeichenet die übermuot, diu uns zevellet den muot *Diemer* 39, 18. den visch zevellen *zerlegen Gregor.* 3120.

vellunge *stf. das fällen, verderben.* diu heilig schrift sî ein vellung und ein gift, sô mans nâch dem text verstât *Teichn.* 55.

vellesal *stn. was zu boden wirft.* du vellesal, du êren schûr *MS.* 2, 211. b.

valle *swv.* 1. *falle. ahd.* fallôm *Graff* 3, 467. 2. *nehme oder gebe den val, das beste stück vieh, oder das beste kleid.* sol der herr debein vallen, untz aber an den eltosten *Gr. w.* 1, 13. daz reht die liute ze vallende *urb.* 72, 4. *vgl.* 46, 2. — der gît ieglicher einen schilling und ist ouch dâ mite gevallet *das.* 230, 30.

knievalle *swv. falle auf die knie.* elliu himileskiu schare diu muoz chnievallen dare *Mar.* 37. knievallende sprâchen si ir gebet *weltchron.* 72. b.

knievallen *stn.* von dem knievallen, daz er ûffe den steinen det *Griesh. denkm.* 16.

tôtvalle *swv. verhandele über* tôtval totvell das di tôtvalt sullen werden *Gr. w.* 3, 736.

vuozvalle *swv. falle zu füßen.* fuozvallens er dâ niht vergaz *Parz.* 323, 14.

velle *swv. falle. nebenform zu* valle *swv.*

gevelle *swv. gefalle.* sô vil als ir gevelle (: welle) *Lanz.* 8652. swie iu gevelle *Türh. Wh.* 121. c. zehn sîner gesellen, die im dar zuo gevellen *das.* 208. a.

missevelle *swv. misfalle.* daz begunde missevellen (: gesellen) der vrowen *Lanz.* 6532 *und anm. vgl. auch Flore* 5739 *S:* sît ich an Flôren minne leider gevælet hân, *wo B* missevelt, *H* missevallet.

vuozvelle *swv. falle zu füßen.* er begunde im vuozvellen *Lanz.* 6898.

VALPINÔSE *geogr. n. W. Wh.* 349. 387.

VALS? *in* **slincvals** *adj.* daz hâr was slincvals *(hieng nachlässig herab?)* und niht reit *Türl. Wh.* 1, 35. b.

VALDE *s.* VALTE.

VALSCH *adj. falsch. ahd.* falsc *Graf* 3, 517 *den fremden ursprung des wortes (aus lat.* falsus, *altfranz.* fals, *neufranz.* faux) *bestätigt die nebenform* vals *in* der sunden widerstrît *Gieß. hs. s.* 292. 293. 335, *die mehr noch für das substantiv vorkommt. — im mhd. bedeutet* valsch 1. *unecht; was nicht ist, was es scheint, nachgemacht.* valsche pfenninge *Freiberg. str.* 182. *Kulm. r.* 3, 52. 53. valsch slüzzel *nachschlüssel Brünner str. s.* 360. falsche worfel *Ludw.* 9. — valschiu freude *Wigal.* 4586. 2. *was nicht so ist, wie es sein soll; unredlich, treulos, betrügerisch.* des koningis gekôse was âne vals lôse *unredliche leichtfertigkeit Roth.* 4494 *M.* valscher muot *a. Heinr.* 1440. *Walth.* 103, 11. *Nib.* 905, 3. 1670, 2. valscher list *Iw.* 287. *Parz.* 172, 16. 464, 24. valschiu minne *Walth.* 14, 25. *MS.* 1, 24. a. valschiu rede *Iw.* 99. *Wigal.* 7. *Parz.* 516, 4. valschiu vuore *das.* 462, 26. valschez

herze *Walth.* 82, 2. valschiu herzen *(den* getriuwen *entgegengesetzt) Wigal.* 2845. valschiu wort *Barl.* 104, 21. mit valschen geheiʒen *das.* 116, 8. valsche gelübde *Walth.* 28, 29. mit valschen siten *Parz.* 427, 11. aller valschen dinge wil ich dich ledic lân *von jeder treulosigkeit freisprechen Nib.* 802, 3. — manec man ist valsch unt wandelbære *Iw.* 16. der valsche man *dem* guoten, *dem* besten *entgegen gesetzt Wigal.* 1604. — die valschen *das.* 2374. die gar getriuwen ûʒ den valschen suochen *Walth.* 30, 21. sô man in lobt durch rehte schult, daʒ ist der valschen ungedult *leseb.* 588, 2.

unvalsch *adj. nicht* valsch. 1. mit unvalscher *wahrer* wünne *Er.* 5625. 2. der unvalsche *treue* degen *das.* 7247. mit unvalschem sinne *Barl.* 282, 31.

valschgemuot, valschgeziuc *s. das zweite wort.*

valsch *stm.* 1. *unechtes metall, falsches geld.* sam daʒ golt in dem viure lât valisk (*für* valsk) und bilde daʒ iʒ hât *fundgr.* 2, 130, 20: ob ich den loben wolde der dem gelûterteme golde sô glîche begât, daʒ er valsches niht enhât *Herb.* 3130 *u. anm.* eʒ vliuʒet manegen liuten vals âne kupher durch den hals *Vrid.* 45, 4 *u. anm. die form* vals *auch Basel. r.* 17, 3. *Adrian* 420, 9. swer valsch sleht unt hât geslagen, der muoʒ eim andern valsch vertragen *Vrid.* 46, 21. *vgl.* 156, 15. eʒ ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen *Walth.* 82, 4. *vgl. s.* 194. ê si geslahen ir valsch dar zuo *urst.* 103, 31. daʒ sît Adâmes tagen als edel valsch nie wart geslagen *Trist.* 12616. daʒ ist ein valsch den hamer nie gesluoc *MS. H.* 3, 468. q. verkoufet dicke valsch vür golt *das.* 439. a. *vgl. zu Iw.* 360. valsch oder valsche pfenninge *Kulm. r.* 3, 52. 53. sullen den valsch antwerten einem biderben manne *Freiberg. str.* 182. daʒ he im *(dem falschmünzer)* den selben valsch in di hant alsô brenge und gebinde als recht si *das.* 183. *vgl. Mühlh. str.* 33. sullen bewisen den selben valsch *die falschmünzerei* dem gerichte *Freiberg. str.* 182. — *trop. die unechte heidnische lehre.* ûʒ valsche gescheiden *Pass. K.* 301, 3. entslûc ir aller valsche wân *das.* 435, 47. — 2. *unredlichkeit, treulosigkeit, betrügerisches wesen.* den zehenden kôr dar ûʒ den hellemôr sîn valsch verstôʒen hât *MS.* 1, 181. b. aller valsch an im verswant *Parz.* 498, 15. *vgl.* 117, 1. 260, 11. der valsch u. diu bôsheit *Wigal.* 100. 2347. der ie deheinen valsch gewan *das.* 1487. sîn herze hâte versworn valsch und alle törperheit *a. Heinr.* 51. wie er den valsch und die lüge ze offenlichem kampfe züge *Trist.* 9579. valsch trîben *Pass. K.* 440, 72. daʒ si iemer valsch kunne an mir verstân *MS.* 2, 46. b. daʒ man ir valsches niht engiht *das.* 1, 99. a. sich valsches erwern, bewegen *Parz.* 322, 22. 235, 30. 404, 26. ze Rôme ist alles valsches meisterschaft *Vrid.* 153, 7. mir wirt valsches buoʒ *MS.* 1, 86. a. valsches âne *Walth.* 119, 9. *Trist.* 17518. *Parz.* 823, 16. valsches blôʒ *Nib.* 910, 7. valsches lære *Parz.* 116, 9. valsches vrî *das.* 255, 8. 271, 6. vor valsche vrî 439, 20. lûter vor allem valsche *Wigal.* 948. sît sich friunt gein friunde niht vor valsche kan bewarn *Walth.* 14, 33. vor valsche wol bewart *Nib.* 1285, 2. in valsche neic im tiefe der ungetriuwe man *das.* 830, 3. ich fürhte daʒ erʒ mit valsche meine *Walth.* 71, 24 âne valsch *das* 31, 5. *Barl.* 151, 12. sunder valsch *Parz.* 357, 8. mit bitterkeit u. valsche haʒʒes unde nides *myst.* 350, 7.

valschelôs *adj. ohne* valsch. mit valschelôser güete *Walth.* 72, 9. *vgl. Wigal.* 8273. *Trist.* 11280. *Barl.* 151, 11. *MS.* 2, 89.

valscheit *stf. unredlichkeit, untreue, betrug.* falsitas *Diefenb. gl.* 119. — *Walth.* 29, 10. *Trist.* 10437. einen zîhen der valscheit *Iw.* 157. 288.

valscheit pflegen *Barl.* 48, 39. die grôȥe valscheit, die an den stap was geleit *der grobe betrug der mit dem stabe verübt war Pass. K.* 20, 34. valscheite laȥ *Parz.* 236, 10. 337, 9. der valscheite widersaz *das.* 249, 1. gein valscheit der træge, diu tumbe *das.* 66, 12. 630, 18. vor valscheit diu vrie *das* 413, 2.

valscheitswant *s. das zweite wort.*

valschaft *adj. mit* valsch *behaftet.* diu werlt ist valschaft *Wigal.* 2367. *Renner* 6231. die valschaften diebe *Marleg.* 21, 260. *vgl. MS.* 1, 48. b. *Pass.* 100, 88. *Pass. K.* 14, 26. 29, 18. der valschafte *Trist.* 1403.

valschlich, velschlich *adj. unredlich, untreu, betrügerisch.* valschlich gesellescha ft *Parz.* 782, 26. valschlichiu tât *das.* 751, 15. valschlicher list *das.* 609, 4. mit velschelîchen listen *krone* 306. b. velschelicher sin *Pass.* 71, 47. smeichende in einem velschlichen site *Trist.* 13969. mit valschlicher klage und mit vil arger âkust *das.* 14528. einen sterken mit valschlichem geræte *Barl.* 14, 11. in velschlicher fûre *Jerosch.* 58. d. die välschlicheȥ reht sprechent *Tundal.* 57, 56.

velschlichen *adv. auf unredliche, betrügerische weise. Jerosch.* 140. d. velslichen *myst.* 50, 20.

unvalschlich *adj. nicht unredlich oder treulos.* mit unvalschlîchem sinne *Barl.* 126, 40 *Pf.*

velsche *stf. unredlichkeit, treulosigkeit.* mit velsche minnen *Walth.* 61, 6.

ungevelsche *adj. nicht betrügerisch.* getihtet in welschen mit rîmen ungevelschen *Flore* 144 *S.*

velsche *swv. mache, erkläre für* valsch. *ahd* falscju *Graff* 3, 517. falsare *Diefenb. gl.* 119. 1. *mache* valsch. a. *verfälsche* gevelschet vrouwen varwe *Nib.* 1594, 1. si velschent siniu wort *Walth.* 33, 27. *vgl.* 62, 33. vil münche velschent iren orden *Renner* 6248. des valschten si diu mære *krone* 268. a *Sch.* b. *mache treulos, unredlich.* des wirt gevelschet manec lîp *Parz.* 129, 1. 2. *erkläre für* valsch. a. *unredlich, treulos, betrügerisch; für schlecht überhaupt.* er wolte den sceffâre ouch valscen zewâre *Diemer* 9, 1. getorste ich unde müeste, sô valscht ich iuch vil sêre *Lanz.* 2611. nu velsch in der getürre *das.* 6144. *vgl. Iw.* 157. *Barl* 19, 23. *U. Trist.* 2456. war umbe velschet ir die, diu nie valsch wider iu begie *Trist.* 18399. ir wolt mich velschen gerne. swenne ich nu valsch gelerne, sô hebt mirn ûf *rückt ihn mir vor Parz.* 439, 17. — ich hœr es velschen harte vil, daȥ man doch gerne haben wil *Trist.* 9. der eȥ ietslîcher velschen wil, daȥ nieman singen getar *leseb.* 588, 24. sô velsche nieman mîne triuwe *MS.* 1, 53. a. beginnet velschen mînen sin *Eracl.* 1999. doch velsche ich mit nihte iur keiserlich gerihte *das.* 4121. b. *erkläre für falsch.* des gelouben velsch ich *Gregor.* 2960. der velschet disiu wort *Eracl.* 2405. *vgl. En.* 10358. si velschent unser lêre *Barl.* 225, 35. 3. *überführe des* valsches. ob der mensche ûf erden mit dem urkünde sîner schrift gevelschet wirt *Silv.* 2864. *vgl.* 2852.

velschen *stn.* sin velschen *daß man so schlecht von ihm spricht* mich unsanfte regt *Parz.* 323, 6.

ungevelschet *partic. adj.* swuor einen ungefelschten *aufrichtigen* eit *Parz.* 459, 27. diu ungevelschet wârheit *Barl.* 85, 17.

gevelsche *swv. erkläre für schlecht.* ritterschaft die nieman gevelschen mohte *Iw.* 143. maneger lebt mit êren, dem ich daȥ hœr verkêren: nieman doch gevelschen mac gotes wort unt liehten tac *Vrid.* 73, 26.

valschære, velschære *stm. fälscher.* falsarius *Diefenb. gl.* 119. falsator *schon in der lex salica als scheltwort erwähnt. RA.* 645. 1. *falschmünzer.* valschære *Parz.* 362, 24. 363, 16. *Wien. handf.* 295. velschêre, felscher *Freiberg. str.* 182. *Schemn. str*

art. 5. 2. *falscher spieler.* man sol dem felscher die würfel durch die hant slahen *Schemn. str. art.* 28. 3. *der unredlichkeit treibt, der treulose.* valschære! *Er.* 9026. in wolden die valschære verdrucken *Pass. K.* 110,82.

velschelære *stm. verleumder.* wilt du dîn ôre als manger tuot, den velschelæren bieten dar *Winsbeke* 23, 9.

valsche *swv. ich bin* valsch. den kanstu *(welt)* erzeigen dîn valschen *H. Trist.* 6625.

valscherie *stf. s. v. a.* valscheit. der heiden falscherîe *Zürch. jahrb.* 46.

valsëte *swm. ital.* falsetto. mich verirt mein singen und erschellet durch manche valsche dissonanz, valseten grôȥ *Wolk.* 19, 2, 10.

VALTE (valde), VIELT, GEVALTEN *falte, schmiege. goth.* falþa, *ahd.* faldu *Gr.* 1, 933. *Graff* 4, 513. *Ulfil. wb.* 201. I. *mit transitiv. accusativ.* 1. *ohne zusatz.* si vielt ir hende *Pass. K.* 255, 40. 332, 12. *Pantal.* 303. der himel wirt gevalten alsam ein buoch *Barl.* 237, 25. an sîme ebenalten der vor lag gevalten und sich krampf als ein wurm *fragm.* 41. a. — *kleider sind um so schöner, je mehr sie wohl* gevalten *sind*: ein wol gevalden, wîȥ gevalden röckelin *frauend.* 161, 26. 257, 16. den sin valden *biegen Pass. K.* 674, 30. 2. *mit adverbien.* swenne man daȥ gezelt zesamene vielt *Lanz.* 4898. sô vil sô sîn diu schrift behielt, der tôt eȥ alleȥ hine vielt *Servat.* 18. 3. *mit präpositionen.* von dem kleide er ein tûch brach, in drî falden er eȥ vielt; in die wunden er eȥ schielt *Herb.* 5901. den brief den vielder in die hant, als man in sît gevalden vant *Maßm. Al. s.* 81. b. vielt die predigât in der behaltnisse sarc *prägte sie dem gedächtnisse ein Pass. K.* 7, 59. vielt ir herze in gotlîche gebot *schmiegte es unter gottes gebote das.* 333, 29. — über ir vil liehtiu wange ir hende si zesamene vielt *Trist.* 1211. — sô vaste sô der wurm vielt *schlang* umbe in sînen starken zagel *Wigal.* 5164. 4. *mit dativ.* ich valte einem die hende *bekenne mich durch halten der hände als seinen lehnsmann. RA.* 139. sô menig edel man sîne hende mir gevalten hât: und heten si dise untât, der ir dâ jehet, an mir erkant, ir deheiner hete sîne hant zwischen die mîne nie geleit *Trist.* 5437. *vgl.* hant 1, 628. b. — *trop.* got im in sîn herze vielt *schloß* rîcher tugende alsô vil *Pass. K.* 597, 28. II. *mit reflex. accusativ.* des vielten sich ir eggen *die schneiden legten sich um*, dô si solten hân gesniten *Walth.* 31, 7. des gevie sie vorn gar ensant ir gewant und vielt sich dar in *krone* 145. a *Sch.* daȥ er sich in dîn herze vielt *schmiegte MS.* 2, 123. b. in dich beslôȥ sich unde vielt aller sælden hort *g. sm.* 1028. sich dô vielt *kniete* zur erden *Pass. K.* 687, 34. — *trop.* ûf reineȥ leben sô süllen si sich valten *sich richten Frl.* 90, 3. III. *mit adverbialpräpos.* der himel in gevalten wirt alsam ein buoch *Barl.* 95, 9. *vgl.* einfalden implicare i. includere vel involvere *Diefenb. gl.* 150.

bevalte *stv.* 1. *lege in falten.* den brief besigelt und bevalten *Eracl.* 301. 2. *umstricke.* mit sulchir plâge nôt in bevaldin hâte got *Jerosch.* 65. b. wunder in bevîlt *das.* 153. a.

ervalte *stv. falte vollständig, drücke nieder.* sîn herze ervielt die werlt, der werlde sâȥe *Pass. K.* 516, 12.

gevalte *stv. falte.* sîn herze nâmen si hervur, als si daȥ gespielden unde enzwei gevielden *Pass. K.* 167, 69. daȥ sich ir herze nie gevielt *sich nie dazu neigte* zu volgene der ubeltât *das.* 643, 16.

umbevalte *stv. umfalte, umarme. Türl. Wh.* 91.

vervalte *stv. falte zusammen.* wand er doch was vervalden *verschüttet* in dem schachte unde verslagen *Pass. K.* 589, 12. alliȥ sûmen er vervîlt *gab er auf* und kegn Prûȥinlande vûr *Jerosch.* 154. c.

valtstuol *s. das zweite wort.*

valter *stm.* 1. *falter.* 2. *betrug, arglist?* gar unbenüegic was daz wîb und kunt vil valters trîben *Ls.* 1, 269.

vivalter *stm. schmetterling. ahd.* fifalter *m.*, fifaltra *f. Graff* 3, 515. *die sylbe* vî *nachklang der alten reduplikation? Gr.* 1, 862. 863. — papilio vivalter, vivaltere *sumerl.* 12, 48. 47, 63. *gl. Mone* 8, 397. pfiffolter *das.* 8, 339. 496. ralpo fivalder *das.* 7, 596.

zwivalter *stm. zweifalter, schmetterling.* papilio, eruca *gl. Mone* 4, 94. 6, 344.

valt *stm.* 1. *falte, faltenwurf. Graff* 3, 514. plica *sumerl.* 35, 37. — der pfelle tet sich an den valt und an den strich alsô nâhe *Trist.* 11128. der roc nam den valt unt den val under den füezen als vil *das.* 10918. *vgl.* 10960. daz hemde bî der erden nam gar manegen wünneclichen valt *Engelh.* 3063. 2. *windung. plur.* zen fuogen unt zen velten *Trist.* 6560.

einvalt *stm.* sie machten wende unde dach von deme walde zu dem ersten einfalde *(werke mit welchem man das lager einschloß)* sint baz unde baz biz man Troyam sô besaz *Herb.* 4614.

valte, valde *stswf.* 1. *falte.* von dem kleide er ein tûch brach, in drî falden er ez vielt *Herb.* 5901. frömder valten (: verwalten) ein wunder *troj.* 22. c. soum und valden dran erlesen, sîme kleide wol gelîch *Pass. K.* 336, 84. 2. *windung.* der zagel was umbe si gegeben mit drîen valten *Wigal.* 5050. 3. *winkel, ecke.* besît in einer valden wart er gewar einer tur *Pass. K.* 235, 86. 4. *das was etwas umfaltet, umschließt, daher* a. *tuch zum einschlagen guter kleider.* dô wart ûz der valde vil rîcher kleider genomen *Nib.* 262, 4. dô wart ûz den schrînen gesuochet guot gewant: swaz man in der valde der guoten wæte vant *das.* 275, 2. *vgl.* 528, 4. si suohten ûz der valten, des vil dar inne lac *das.* 1210, 2. dar ûz *(aus dem schreine)* nam si daz röckel alsô balde: daz was gelegen in maneger kleinen valde *Nith.* 51, 7. mîn röckel in der valde lît *MS. H.* 3, 227. a. *vgl.* 228. b. dô hete ich aber daz hemede in mînem schrîne in reinen wîzen valden verborgen unde behalden *Trist.* 12829. si het noch in den valden ein röckelîn behalden *Helmbr.* 166. b. *verschluß jeder art.* als di strâl behaldin wirt in des kochirs valdin *Jerosch.* 19. d. in der cellen valde *Pass. K.* 542, 69. dâ wêre gût behalden in erclîchen valden *das.* 331, 56. in der helle valden *das.* 85, 22. — *trop.* des ich behalde in mînes herzen valde den lieben herren Jêsum *das.* 164, 17. kum her vur ûz sunden valden *Pass.* 66, 31.

valte *swv. falte. ahd.* faldôm *Graff* 3, 514. her valte *(faltete)* sîne hende *myst.* 163, 6. der sich zuo mir nâch sîner lust in drin persônen valte *Frl. FL.* 13, 45.

veltel *swv. fältele.* multicium geveltlot kleit *voc. o.* 13, 79.

valt *adj. -fältig, -fach.* — *nur in zusammensetzungen; denn ob das undeutliche* auf rossen grôs und valt *Wolk.* 2, 2, 4 *hierher gehört, bleibt unentschieden. vgl. lat.* -plex, *gr.* -πλάσιος. *goth.* falþs, *ahd.* falt *Gr.* 2, 239. 656. 669. 956 *fg. Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, 515.

drivalt *adj. dreifältig.* dîn einic drîvalt unitas *Barl.* 1, 24. sich flaht ein drîvalt rîs ûz eime ganzen aste *altd. bl.* 2, 132. *vgl. g. sm. einl.* XXX, 23.

drivalt, drivalte *stf. dreifaltigkeit.* die heilige göteliche drivalt *H. zeitschr.* 9, 28. *vgl.* 35. *Parz.* 817, 13. den eine in einer drîvalt diu menscheit an beten sol *Barl.* 50, 24. diu drivalte *Mart.* 204. gotes drivalde *Pass. K.* 434, 34.

drivalte *swv. mache dreifältig. Hätzl.* 1, 127, 97.

einvalt *adj. einfältig, einfach; schlicht, arglos.* a. si wâren ein unde einvalt, diu zwei unt zwivalt wâren ê *Trist.* 11720. b. sîn varve ist ime

einvalt *Diemer* 368, 18. sin wâfen was swarz einvalt *krone* 235. b *Sch.* der schrîn was einvalt hulzîn *Barl.* 47, 16. c. mit einvaltem muote *Iw.* 280. mit einvaltem sinne *Wigal.* 10248. zwei herzen einvalt *Parz.* 689, 27. der einvalte Marke *Trist.* 13657. der alwære und einvalt ist und kan deheinen argen list *H. zeitschr.* 7, 373. als ich nu einvalter dîn gût neme *Pass. K.* 19, 37.

einvalt, -e *stf. einfalt, einfachheit.* a. *unitas.* dâ von mac gotelîchiu einvalt von der heiligen drîvalt niht sich gemêren *H. zeitschr.* 9, 53. b. *einfachheit des verstandes.* ob mir lihte sî ze laz der sin — von der einvalte mîn *Barl.* 179, 38. als ich gedenke mit einvalt *Pass. K.* 69, 13. sîn tumme einvalde *das.* 75, 11. c. *sittliche einfachheit.* einvalte zimt der minne wol, diu âne winkel wesen sol: der winkel der an minnen ist, daz ist âkust unde list *Trist.* 16937. triuwe u. einvalt *Renner* 1569.

einvalte *swv. mache einfach.* dîne mâge solt du behalden, dine güete einvalde *altd. bl.* 1, 96.

hundertvalt *adj. hundertfältig.* hundertvalter hort *Barl.* 41, 21. *vgl.* 38. — *adverbial.* schœner hundertvalt oder mê *Mai* 62, 30.

gehundertvalte *swv. mache hundertfältig. g. Gerh.* 6687.

manecvalt *adj.* 1. *manigfaltig, vielfältig.* ich mache dînen gewalt wît unde manincfalt *Diemer* 108, 6. *vgl. Trist.* 10355. iwer zuht ist sô manecvalt *das.* 13. kumber manecvalt, manecvalter *Reinh.* 642. *Parz.* 441, 16. *Walth.* 102, 23. garzûne krîe manecvalt *Parz.* 357, 6. êre u. frôude manicvalt *troj.* 17. c. — iriu wort sint vil manicvalt *tod. gehüg.* 201. dâ wâren die wege manecvalt *Iw.* 18. bluomen manicvalt *Walth.* 122, 30. — habile allin gewalt, der ê gideilit was in manigvalt *Anno* 469. — *adverbial.* dennoch wart manicvalt sin marter an dem kriuze gemêret *Walth.* 37, 7. *vgl.* 26. 2. *ungleich, unbeständig.* iuwer zunge ist ze manicvalt *Trist.* 12913.

manecvalte *swv.* 1. *mache manigfaltig, setze bunt zusammen.* si slîchet under hûsen biten und treit von lasterlîchen siten gemanicvaltet einen sac *Trist.* 12297. wirt gemanecvaltet *Mart.* 211. 2. *zeige mich unbeständig.* daz si niht manecvaldent, ir lantsit behalden *Helbl.* 8, 772.

niunvalt *adj. neunfältig.* dem niunvalten trône *Trist.* 4864.

sibenvalt *adj. siebenfältig.* sibenvalte swære *Barl.* 16, 21.

tûsentvalt *adj. tausendfältig. Iw.* 291. *Barl.* 22, 23.

tûsentvalte *swv. mache tausendfältig.* daz wirt getûsentvaltet *Barl.* 392, 7.

viervalt *adj. vierfältig.* disiu viervalte nôt *Barl.* 118, 31. voltrit viervalten vurt *Frl.* 138, 19. — ê was drîfalt ir leit, nu wart ez viervalt gebreit *Herb.* 5395.

zëhenzecvalt *adj. hundertfältig.* zehenzicvalten wuocher bern *Barl.* 41, 39. cênzecvalt *leseb.* 301, 26. — zeinzichvalt wart iz in vergolten *glaube* 3211.

zëhenzecvalte *swv. mache hundertfältig.* dînen richtuom wil ich dir zehenzechvalten *pf. K.* 290, 13.

zwivalt *adj.* 1. *zweifältig, doppelt.* si wurden ein und einvalt diu zwei und zwivalt wâren ê *Trist.* 11720. ein hûbe zwivalt *Parz.* 231, 9. der welte zwivalter ruom *Barl.* 246, 5. zwivalter liebe enpfinden *H. Trist.* 128. 2. *doppelseitig* (ambiguus). sô zwivalt herze hab ich niht, daz ich daz spræche daz ich niht enmeine *MS.* 2, 104. b.

zwivalte *adv.* zwivalte ich den schaden gilte *U. Trist.* 3335.

zwivalte *swv. verdoppele.* duplico zwivalde *sumerl.* 35, 38. daz ist mir leit und zwivaldit mîn arbeit *Diut.* 1, 19. sîn heilikeit die mîne möht zwivalten *MS. H.* 3, 411. a. — dâ von zwivaldet sich mîn sendiu nôt *MS.* 2, 29. a.

valtec, valdec, veldec *adj. faltig, fältig.* wirt im ein arbeit valtec

wenn ein urtheil über ihn ausgesprochen wird Frl. 413, 13.

sorcvaltec, -dec *adj.* 1. sollicitus, anxius *Diefenb. gl.* 32. 251. 2. *sorgsam, sorgfältig.* er solde sorkvaldik sin und vil der schônen blûmen lesen *Marleg.* 22, 113. *vgl. Pass. K.* 443, 56. — *mit genitiv.* sus sorcveldec er des was, rechte als ein mensche sin lampenglas in der zît mûʒ bewarn, als hundert steine um in varn *das.* 396, 53.

sorcveldeclichen ' *adv. sorgfältig.* di unmechtigin sichin sorgveldiclichen an den sêlin bewarn *Jerosch.* 6. d.

sorcveldikeit *stf. sorgfalt.* mit grôʒir sorgveldikeit und mit allis vliʒis kraft *Jerosch.* 46. d.

ahtvaltec *adj. achtfältig.* octuplex achtfeldig *Diefenb. gl.* 195.

drivaltec *adj. dreifältig.* trifidus *Diefenb. gl.* 277. — der drîvaltigen geloube *Diemer* 83, 1. in drîvaltiger werdekeit *swsp.* C. 1. *Christus ist* drîvaltec ûrste *amgb.* 13. b. *Maria* drîvaltec sagerære (sacrarium) *MS.* 2, 219. b. *vgl. g. sm. einl.* XXXVI. XLVII.

drivalteclichen *adv. Walth.* 36, 33. *Griesh. pred.* 2, 62.

drivaltikeit *stf. dreifaltigkeit.* daʒ du nie würde zwîvelhaft an der drivaltikeite *g. sm.* 1145. drîvaldekeit *Pass. K.* 449, 33. die heilige drîfeldekeit *Ludw.* 2.

einvaltec *adj.* 1. *einfach, nicht mehrfach.* simplex *Diefenb. gl.* 250. einen got einvaldec und doch dâ bî drivalden an der namen underscheit *Pass. K.* 74, 66. *vgl.* 635, 25. 2. *einfach, schlicht.* nam einen einveldigen mantel *das.* 619, 77. lîʒ einen einveldigen mermelstein legen ûffe sin grap *myst.* 212, 10. eine einfaltige forme *das.* 326, 31. — den rîchen ist er einvaltec *Diemer* 371, 3. den einvaltigen ist er sleht *(schlicht),* den hôchvertigen hôchgemuot *Mai* 192, 30. — eʒ sol nieman geziuc sîn, wan ainvaltige burgær *als bloß bürger* und niht ûʒliute *Augsb. stdtb. vgl. Schmeller* 1, 530. 3. *sittlich einfach, arglos.* der einvaltigen magt *Parz.* 636, 7. er was einvaldic gehôrsam *Pass. K.* 69, 57. dô begonder sûchen die swarzen bûch hervur und las einvaldec die schrift *Pass. K.* 157, 71. 4. *einfältig, dumm, leichtgläubig.* an irriu wîp und an diu kint, diu sô einvaltec sint *Iw.* 112. dô was daʒ liut einvaltic *Barl.* 250, 10. alwære u. einvaltic *Am.* 1319. Marke sprach ûʒ einvaltigem muote *H. Trist.* 5614. under einveldigen schâfen *Pass.* 172, 35.

einvalteclîche, -en *adv.* 1. *einfach, ungetheilt, einzig und allein.* diu maget hete ir triuwe und ir durnehtekeit einvaltecliche an in geleit *Trist.* 19398. daʒ man dir mite niene meine wan einvaltigliche got *leseb.* 195, 3. alsô muos der mensche sich gotte lossen einvalteclichen in ganzer getrûwunge *das.* 861, 5. 2. *arglos in sinn und sitte.* einvalticliche tet ich daʒ *Barl.* 17, 35. gehôrsam einvaldeclich *Pass. K.* 622, 37.

manecvaltec *adj.* 1. *manigfaltig, vielfach.* multifaria *sumerl.* 29. 66. manicveltic *krone* 200. a *Sch.* 2. *ungleich, unbeständig.* du bist ze manigvaltig *MS.* 2, 211. a.

manecvaltikeit *stf.* 1. *manigfaltigkeit.* 2. *menge.* her vlôch die manigveldikeit *die menge, gesellschaft der leute myst.* 236, 23.

gemanecvaltige *swv. mache manigfaltig, vielfach.* ich gemanicvaltige dîniu leit *aneg.* 18, 74.

sëhsvaltec *adj. sechsfältig.* sextuplus sechsfeldig *Diefenb. gl.* 249.

sibenvaltec *adj. siebenfältig.* mit sibenvaltiger gebe *Diemer* 70, 20.

sibenvaltige *swv mache siebenfältig.* des leit sibenvaltig ich *aneg.* 20, 71.

viervaltec *adj. vierfältig.* quadruplus vierfeldig *Diefenb. gl.* 229. viervaltich *Griesh. denkm.* 70. viervaldec *Suchenw.* 6, 61.

viervaltige *swv. mache vierfäl-*

tig. quadruplare vierfeldigen *Diefenb. gl.* 229.

zëhenvaltec *adj. zehnfältig.* mit zehenvaltigem lône *Tundal.* 60, 26.

zëhenzecvaltec *adj. hundertfältig. Diemer* 83, 13.

zwivaltec *adj. zweifältig, doppelt.* in der zwivaldigen verlust *Jerosch.* 96. d. zwivaldec an dem lône *Pass. K.* 28, 90. von zwivaltigen zungen *Bon.* 91. zweivaldigen lôn *myst.* 174, 17. zweveldien lôn *das.* 131, 38. zweveldig *altd. schausp.* 3, 502.

zwivalteclichen *adv. doppelt.* verlôs zwivalticlichen *W. gast.* 6862.

zwivaltikeit *stf.* 1. *zweifältigkeit.* dualitas zweifeldikeit *Diefenb. gl.* 101. 2. *ambiguitas.* ob du hatost an dem herzen zwivaltikeit mit gelichsenne *bihteb.* 39.

zwivaltige *swv. verdoppele.* der zwivaldiget sine gifte *Wernh. v. Elmend.* 353. diplare zwifeldigen *Diefenb. gl.* 98.

FALTURMÎE *geogr. n. land des königs Turpiun. W. Wh.* 28. 56. 85. 106. 206. 344. 371. 455.

VALWE *swm. der Cumane.* Valwen u. heiden *Renner* 7366. *Ottoc.* 388. b.

VALWE, VALWISCH *s.* VAL.

VALZE, VIELZ, GEVALZEN *lege um, über oder in einander. Schmeller* 1, 530. dem ist vil ze kurz ein vuoȥ; er ist umb sînen tenken vuoȥ gevalzen *MS. H.* 3, 213. a.

valz *stm.* 1. *die fuge.* der wunden valz *Pass. K.* 123, 78. 165, 71. der bûche *(bücher)* valz *das.* 363, 87. *trop.* dirre schedelîche valz *das.* 554, 20. gên ûf êren valze *Renner* 928. 2. *besonders der mittlere theil des zweischneidigen ritterschwertes, wo die beiden stücke, aus denen es besteht, zusammengeschweißt sind, den* ecken, *schneiden entgegengesetzt.* ganz unde sterker baȥ wirt im *(dem schwerte)* valz und ecke sîn *Parz.* 254, 13. *plural.* valze. valze u. ecke im wâren sleht *W. Wh.* 295, 14. *vgl.* 430, 29. die velze *H. heldenb.* 1, 106. daȥ swert wart an sînen (*gedr.* sînem) velzen gemâlet mit dem bluote sîn *troj.* 73. a. *im Titurel scheint die schwache form* valze *vorzukommen:* daȥ die ecken snîten über die valzen, *dagegen an einer andern stelle:* ob sînem swert die valzen inder wær mit varwe dem gelîche. *vgl. ausw.* 299.

velze *swv. lege an oder in einander; besonders lege edelsteine in gold. ahd.* falzju; falzunga *junctura Graff* 3, 518. gekleibet und gevelzet wart in sîn verch diu veige wât *troj. bl.* 249. b. — ouch wâren drîn gevelzet ander steine *Servat.* 128. 532. ein edel schapelîn, dâ wâren glanze gimme în gewürket und gevelzet *troj. bl.* 21. b. *ein adler* in daȥ gesteine mit houbetlisten reine gevelzet harte schône *das. bl.* 217. b. *vgl. bl.* 10. b. *wo* gevelzet *statt* gewelzet *zu lesen ist.* — *trop.* künd ich dîn lop sô velzen daȥ eȥ welzen noch gewenken möhte *MS.* 1, 29. a. ein âbentmærlîn welzen unde tiutschlîchen velzen dise rîmes ende *fragm.* 21. a. der ûch sterne welzet, ûch velzet in schônen louf *Pass. K.* 691, 32. diu minne kan daȥ liep ze vrömde velzen und frömd in liep *Tit.* 13, 156.

gevelze *swv.* getihte ûȥ golde smelzen und liehten sin gevelzen von karfunkel schône drîn *g. sm.* 4 *u. anm.*

FÂMURGÂN *n. pr. schwester des königs Artus;* Fata Morgana. *Er.* 5155 *fg.* Feimorgân *Iw.* 131. *bei Wolfram bezeichnet der name, was wohl nur missverständnis ist, ein land.* den fuort ein feie in Feimurgân, diu hieȥ Terdelaschoye *Parz.* 56, 18. sîn geslähte sante Maȥadân für den berc ze Fâmorgân *das.* 400, 8. vor den berc ze Fâmorgân *das.* 496, 8. den ze Fâmurgâne Terdelaschoie fuorte *das.* 585, 14.

VAN *s.* VON.

VANC, VANGEN *s.* ich VÂHE.

VANE, VAN *swm. fahne, tuch. goth.* fana, *ahd.* fano, *vgl. gr.* πῆνος, *lat.* pannus. *Gr.* 3, 447. *Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, 520. die vane *statt* vanen *Nib.* 216,

1 *A. nach Lachmann zu d. st. ist* vane *stark decliniert sehr unsicher. Bit.* 38. a. 99. b. *findet man zwar den dativ und accusativus auf* an *und* wân *gereimt, aber vielleicht steht hier* van *für* vanen, *wie* dem sturmvan : dienstman : dan *Otn.* 336. 494. einen van : man *Hugdietr.* 99. *doch steht wenigstens Mar.* 132 daz dritte liet heve ih ane. als die riter zu dem vane vaste muozzen sigen. *vgl.* mit einer van *(also stf.) Ludw.* 57. vexillum vane, van *sumerl.* 19, 55. 20, 5. *voc. o.* 9, 8. — dannoch stuont des kuningis vane, dâ si houbitin ane: des pflac der helt *(mit zwei andern) Ath.* C, 77. der scaft nûwe unde lanc, vil dicke hanget der ane der sîdene vane *glaube* 2444. sande im einen vanen (: ane), der was geworht mit sinne *En.* 162, 14 *E.* ob ieglicher porte flouc ob küener schar ein liehter van *Parz.* 30, 25. des riches vane swebt enbor *W. Wh.* 433, 10. ich sihe weiben einen vanen breit von wolkenblâwen sîden *Gudr.* 1373, 1. — er zucte ûf sînen van *pf. K.* 113, 26. den vanen an binden *(zeichen daß man kämpfen will) Nib.* 193, 4. *Mai* 113, 22. den vanen leiten *Alph.* 55, 2. *Nib.* 171, 2. füeren *das.* 161, 4. tragen *Parz.* 208, 15. einem den vanen bevelhen *das.* 501, 24. nam den vanen in die hant *Pass. K.* 265, 50. er suochte der besten ritter zwelfe unde schuof si vür den vanen *livl. chron.* 1028. — er ist allir sinne van, ir zil unde ir zeigen *Pilat. vorr.* 36. ir wâret kluoger witze ein van *Frl.* 106, 12. — *plur.* begunde sehen aht vanen sweimen gein der stat *Parz.* 42, 1. vanin ingegin hurtin *Anno* 425 *B.* vanin ûf haben *das.* 280. ane bunden si ir vanen *(zeichen zum kampfe) L. Alex.* 4029 *W. vgl. Nib.* 193, 1. die vanen nider lâzen *das.* 216, 1. — *mit fahnen wird belehnt. es scheint, daß der vasall dem herrn die fahne darbrachte und dieser sie ihm hernach wieder bot. RA.* 161. einen vanen bôt er im zehant, dâ mite lîhet ir mir daz lant *Karl.* 42. b. *vgl.* 43. a. vil vanen man dort füeren sach. dâ lihen zwuo kleine hende wîter lande manec ende *Parz.* 803, 18. dô lêch mit vanen hin sîn hant der fürsten lant *das.* 51, 27. dô ich vome rîche nam mit vanen mîn lant *W. Wh.* 298, 2. *vgl. Parz.* 52, 16. die ir fürstîe schanden, si enphiengens mit zepter oder mit vanen *W. Wh.* 302, 7. *vgl. Parz.* 420, 14.

brâchvane *swm.* agrimonia *gl. Mone* 6, 211. *hierher?*

hantvane *swm. handtuch.* mappa, mappula *sumerl.* 4, 56. 36, 52. manipula, manipulus *gl. Mone* 8, 250. *voc. o.* 15, 9. orarium *sumerl.* 12, 20.

hervane *swm. heerfahne.* den hervanen ûf gestôzen *aufpflanzen Trist.* 6332. den hervanen leiten *Roth pred.* 20.

himelvane *swm. himmelsfahne.* wis gegrüezet, himelvane *H. zeitschr.* 8, 279.

leitvane *swm. fahne welche leitet.* du *(Maria)* bist der wîselôsen banier und ir leitvan *g. sm.* 975. *vgl. einl.* XLV. *MS. H.* 2, 247. *b. misc* 2, 245.

ougevane *swm. schleier. misc.* 1, 227. *Graff* 3, 521.

reinevane *swm. rainfarn.* tanacetum *sumerl.* 23, 67. 56, 65. 63, 73. *Diefenb. gl.* 27. — *b. v. g. speise* 3. *hierher?*

sëgelvane *swm.* velum *gl. Schmeller* 3, 210.

sigevane *swm. fahne als siegeszeichen.* stiez ir sigevanen dar *Trist.* 11718.

sluckenvane *swm.* unt Vriderûn ir slukkenvanen slifet ûf der erd, sô mag uns wol gelingen *MS. H.* 3, 292. b. *vgl.* sluc *eine art eines gefältelten kleides Frisch* 2, 202. b.

stritvane *swm. streitfahne. Frl. KL.* 18, 1.

sturmvane *swm. schlachtfahne.* den sturmvanen nam er in sîn hant *Osw.* 2787. 2810. fûrte den sturmvan *myst.* 233, 6. dem sturmvan (: dienstman, dan) *Otte* 336. 494. er befalch im sine stormfan *Alph.* 424, 4.

sweiȥvane *swm.* sudarium *misc.* 1, 238. *Graff* 3, 522.

vanenvüerer *s. das zweite wort.*

vänle *stn. fähnlein.* sullent ûf irn schuohen tragen ein gelweȥ vänle *H. zeitschr.* 6, 425.

vane *swv. versehe mit einer fahne.* ir sper daȥ ist mit sîden schôn gevant *MS. H.* 3, 288. a.

vanære, venre *stm. fahnträger.* signifer, vexillifer, primipilarius vanre, venr *sumerl.* 49, 28. *voc. o.* 23, 9. 10. einen väner *Judith* 133, 27. der vanere *pf. K.* 279, 2. vaner *Bit.* 54. b. vaner und vorvehter *W. gast.* 8957 *R.* Michâêl der engele venre *litan.* 404. venre *kchron.* 42. a. b. *beitr.* 97. *MS.* 2, 89. b. *Gudr.* 521, 4. *Lohengr.* 131. *Clos. chron.* 28. 81. vendrich *Halbsuter, leseb.* 931, 11.

VANKE s. ich VÂHE.

VANT (-des) *stm. stn.* 1. *ertrag, besonders an erzeugnissen von grund und boden, habe, gut überhaupt. baier.* der fand, *plur.* die fünde *Schmeller* 1, 534. der vater saute si dare mit vil êrlîcheme vande *Diemer* 21, 5. diu hebrêiske diet mit allem ir vande fuor heim ze lande *Exod. fundgr.* 90, 27. *vgl.* 91, 40. in mîner starchen hant sô wesen ire vant *das.* 93, 5. 2. ein geiȥ an ir vende gie *auf ihren acker, ihre weide Reinh. s.* 346. *zu* ich vinde? *vgl.* gafandus (*var.* gaphans) i. e. cohaeres proximus *L. Roth.* 251. *Graff* 3, 520.

vende *swv. ernte ein, beziehe naturalerträgnisse Oberl.* 385. *Schmeller* 1, 535.

FANTASÎE *swf. phantasie.* sprich dîner fantasien zuo *Frl. ML.* 4, 1.

VANZ *stm. ursprünglich diener, dann schalk, betrüger; endlich schalkheit, betrügerisches wesen. vgl. ahd.* ganafenzôn (gianafenzôn) *cavillari,* ganavenzôd *cavillum, cavillatio Graff* 3, 548. *baier.* fenzeln *einen zum besten haben,* gefenz *spott Schmeller* 1, 546. *Gr. d. wb.* 1, 204.

vänzelîn *stn. junger schalk, dann bastard.* swenn ir her wider kêret und habt daȥ guot gemêret, ir vindet jungiu vänzelîn, die mugen lîhte eins andern sîn *b. d. rügen* 1311. *H. zeitschr.* 2, 82.

alevanz *stm. schon bd.* 1, *s.* 21. a. *aufgeführt, gehört hierher. nach Gr. d. wb.* 1, 204 *bedeutet das wort zunächst einen* f r e m d e n s c h a l k, *vgl.* elefenz *advena Diut.* 2, 341. elibenzo fremider *O.* 3, 18, 14, *also* ale *von* ali ander (*bd.* 1, 21. a.) *abzuleiten. dann schalk, betrüger überhaupt. ferner schalkheit, betrug.* — ir spil ist ganz und slechent den alafanz *Ls.* 3, 394. *vgl. Hätzl.* 2, 8, 96. *Frisch* 1, 17. b., *wo der ausdruck auch ohne erklärung angeführt wird.* bôt ân alefanz vier gulden *cod. palat.* 355. *bl.* 138. b. den alefanz merken *leseb.* 972, 6. alenfanz *Hätzl.* 2, 56, 6. 12. 189. alavanzen trîben *Hadam.* 99.

anvanz *stm. betrug. vgl.* anavenzôn *cavillari Graff* 3, 548. ob sîn frûndschaft wêre ganz gegen ime und ôn aufanz *Oberl.* 44.

VAR (*gen.* -rres) *stm. stier. ahd.* far, phar, *plur.* ferri *Graff* 3, 663. *Gr.* 3, 325. *nach Gr. gesch. d. d. spr.* 32. *aus* vars *entstanden, vgl.* verse (vacca). *auch mhd. wechselt der anlaut* v *mit* ph. taurus phar *sumerl.* 48, 60. — hieȥ den phar stille stân *kchr.* 307, 23 *D.* diu anesûne ist getân alsô des pharres *fundgr.* 1, 24, 28. *vgl. Deuteron.* 33, 17. vierzich chuo, zueinzich varre dar zuo *Genes. fundgr.* 47, 25.

varre *swm. stier. ahd.* farro *Graff* 3, 663. taurus varre *gl. Mone* 7, 594. *Diefenb. gl.* 156. — einen pharren grimme *Silv.* 4560. einen varren *Pass. K.* 86, 49. vor den pfarren *troj.* 44. c.

statvarre *swm. stadtstier.* die weligen statvarren (*verächtliche bezeichnung der bürger von Riga*) *Jerosch.* 143. d.

zuovarre *swm. beistier, zweiter zuchtochse. Gr. w.* 1, 758.

verlin *stn.* 1. *stierkalb.* kalberzehend — ein fârlîn, ein döchterlîn *Gr. w.* 1, 758. 2. *füllen.* sol haben zwô môren und von den ferlîn die von in koment *Gr. w.* 1, 709. 428. *vgl.* värhelîn *unter* varch.

verse *f. kuh.* juvenca kalbis verse *voc. vrat.*

VAR (*gen.* -wes) *adj. farb. ahd.* faro, *gen.* farawes, farwes *Gr.* 2, 190. 193. 599. *Graff* 3, 700. *das wort bezieht sich, wie* gevar (*vgl. die zusammensetzungen*), *nicht bloß auf die farbe, sondern auch auf das aussehen, die beschaffenheit.* glas var als îs *Parz.* 490, 17. als ein kristalle, ein tôte var *Trist.* 6592. 11695. alsô var *Iw.* 252. anders var *Parz.* 321, 22. — himelîchen fare *Diemer* 60, 8. mislîchen fare *Genes. fundgr.* 44, 43. lieplich var *MS.* 1, 44. a. jâmerlîchen var *Trist.* 7552. lüppec var *Parz.* 483, 4. — kampfes var *das.* 321, 22. freuden var *das.* 138, 25. — nâch aschen var *das.* 184, 2. nâch bluote var *das.* 111, 15. *Nib.* 211, 4. *Gudr.* 1529, 3. *Barl.* 241, 36. nâch helle var *Parz.* 463, 13. nâch der vinster var *das.* 1, 12. nâch dem viure var *Ernst* 4735. nâch silber var *Gudr.* 1397, 2. var nâch wîȝe *Parz.* 237, 5. nâch wunsche, nâch jâmer var *das.* 120, 25. 698, 1. *vgl. Gr.* 4, 880. — der ein varweȝ (*farbiges, oder* einvarweȝ *wie kurz vorher*) gewant snîdet *H. zeitschr.* 6, 427.

agleistervar *adj. bunt, wie eine elster.* blanc und swarz agleistervar *krone* 305. *vgl.* 345. b *Sch.*

apfelvar *adj. apfelfarb.*

aschervar, eschevar *adj. aschenfarb.* askervar *Diemer* 60, 3. eschevar *Bon.* 81, 43.

balsemvar *adj. ein aussehen nach balsam habend. Parz.* 804, 29.

bëchvar *adj. schwarz wie pech.* einen vanen pechvar *Helbl.* 7, 315.

bleichvar *adj. bleich aussehend. pf. K.* 155, 22.

bluomvar *adj. von blumen bunt.* ûf dem bluomvarwen plân *Parz.* 691. 16. 2. *bunt, strahlend wie blumen,* manich furste in bluomenvarwen schîne *Ludw. kreuzf.* 7097.

bluotvar *adj. von blut gefärbt.* die scônen veltbluomen wurden alle bluotvar *pf. K.* 157, 14. die bluotvarwen helde *Nib* 2025, 2. sîn harnasch aller bluotvar *Er.* 1184. *vgl. aneg.* 39, 81. *Parz.* 586, 8. *W. Wh.* 385, 29. *krone* 151. a *Sch. Gudr.* 493, 4. *Alph.* 378, 2. *Pass. K.* 530, 91. — mit ougen bluotvar *Lanz.* 1665. die trehene bluotvar *H. zeitschr.* 8, 167.

bluotecvar *adj. von blut gefärbt. H. zeitschr.* 6, 510. *Frl.* 2, 12.

brûnvar *adj. braun.* sîn ougen wâren brûnvar *H. zeitschr.* 4, 575.

ëbenvar *adj. von gleicher farbe.* sîn bart was ebenvar sînem hâre *H. zeitschr.* 4, 575.

einvar *adj.* 1. *einfarb.* in sîme einfaren rocke *Gr. w.* 2, 213. 2. *gleichartig, eines sinnes.* si wâren alle einvar, si wâren eines muotes *pf. K.* 167, 4. an der gebærde einvar *Karl* 62. b. *vgl. auch* einvar *unter* ich var.

eitervar *adj. wie* eiter *aussehend.* der eitervarwe türkîs *Mart.* 50. den slangen eitervar *giftig g. sm.* 162.

engelvar *adj. wie ein engel aussehend.* lieht schœne unde engelvar *Maßm. Al. s.* 113. a. *vgl. fragm.* 22. a. *Pass. K.* 195, 3.

ërtvar *adj. wie die erde aussehend.* ir antlitze vorvallen und ertvar *Jerosch.* 166. d.

gamillenvar *adj. wie kamillen gefärbt, gelb und weiß. Suchenw.* 3, 166.

goltvar *adj. goldfarb, mit gold verziert.* goltvarweȝ hâr *Iw.* 70. alsô diu lilje bringet din goltvarwen kölbelîn *H. zeitschr.* 9, 33. die goltvarwen zoume *Nib.* 75, 1. *vgl.* 365, 1. 656, 2. *MS.* 1, 24. *troj.* 55. b. 57. a.

gotvar *adj. gottfarb, von Gott durchstrahlt.* von sîme gotvarwen liehte enzündet *Bert.* 285.

grasevar *adj. grasfarb. troj.* 11. c.

grîsvar *adj. graufarb. krone* 85. b *Sch.*

harnaschvar *adj. von dem harnische gefärbt.* die bluotvarwen helde und ouch harnaschvar *Nib.* 2025, 2. dô was sîn lînîn gewant nâch wunden unde harnaschvar *Parz.* 588, 13. — *harnischfarb.* harnaschvarwen bart tragen *W. Wh.* 175, 24.

heitervar *adj. klar.* durchliuhtic unde heitervar *Ludw. kreuzf.* 1328.

hellevar *adj. wie die hölle aussehend.* mit dem vanen hellevar *Helbl.* 7, 591.

himelvar *adj.* 1. *blau oder klar wie der himmel.* mit tüechern blâ u. himelvar *Griesh. pred.* 2, 116. an der varwe himelvar *Marleg.* 21, 269. *vgl. Bon.* 80. *Suchenw.* 42, 138. 2. *nach dem himmel geartet.* aller ir ûsser wandel was himelvar *H. zeitschr.* 8, 257.

himelvarwe *swv. mache* himelvar. wer himelvarwet sinnes rîchen mannes muot *Frl. ML.* 28, 1.

igelvar *adj. wie ein igel aussehend. MS. H.* 2, 203. b.

îsenvar *adj. eisenfarb, nach eisen aussehend.* mit verdactin orsin îsinvare *Ath.* C, 92. dô gie er îsenvarwer dâ stên zuo den vrouwen *Gudr.* 1530, 3.

jâmervar *adj. nach trauer aussehend. Er.* 8344.

karkervar *adj. nach dem kerker aussehend. Walth.* 68, 2.

kezzelvar *adj. von der farbe eines kessels.* kezzelvar ist ouch ir hâr *fundgr.* 2, 316, 13.

kranevar *adj. schwach aussehend, blaß. MS.* 1, 123. a. karkervar *Walth.* 68, 2.

küchenvar *adj. nach der küche aussehend. W. Wh.* 189, 1. 190, 24.

lâsûrvar, lâzûrvar *adj. wie lapis lazuli gefärbt, blau.* der schilt was lâsûrvar *Engelh.* 2507. lâzûrvar *Wigal.* 8241. *Ludw. kreuzf.* 696.

liehtvar *adj. hellfarb, glänzend.* ir wol liehtvarwer schîn *MS.* 1, 6. b.

liljenvar *adj. lilienfarb. Walth.* 53, 38.

loucvar *adj. feuerfarb.* dô wart ez allez loucvar von der guoten helde hant *Bit.* 105. b.

lûtervar *adj. hellfarb, glänzend.* als in der gluot ein edel golt wirt von hitze lûtervar *troj.* 117. b. *vgl. g. sm.* 1169. *krone* 175. a *Sch.*

maneevar *adj. vielfarb. W. gast* 2148 *R.*

martelvar *adj. nach der marter aussehend.* man siht nâch gote ein bilde mâlen martelvar *Frl.* 4, 1.

meienvar *adj. wie der mai gefärbt, grün. frauend.* 76, 30.

mervar *adj. meerfarb. Lanz.* 4752.

minnevar *adj.* 1. *ein liebliches aussehen habend.* diu juncfrouwe minnevar *Engelh.* 858. *vgl. troj.* 43. a. 2. *nach liebe aussehend.* sô diu guote mich an lachet, sô siht man mich minnevar *MS.* 2, 44. a.

missevar *adj.* 1. *von verschiedenen farben, bunt.* varius *sumerl.* 50, 53. dei *(die geiße und schafe)* der wâren einer varewe, die nam er im begarewe; dei missevare wâren Jacobe dei gescâhen *Genes. fundgr.* 44, 30. von aller vogel künne und von missevarwer bluot *blüte von verschiedener farbe Er.* 9547. und stüende durch daz jâr alsô diu heide lieht und missevar, sô næme der bluomen nieman war *büchl.* 2, 441. mit fremden wâfen missevar si lûhten *Lanz.* 5443. 2. *befleckt, entfärbt; was durch befleckung oder trübung die farbe oder den glanz verloren hat.* bette unde bettewât wurden missevar *(von dem blute) Trist.* 15205. von dînem bluote werdent rôt und missevar die bluomen *Wigal.* 6917. dâ wurden die helme missevar. diu swert von bluote erblichen *das.* 11088. des muosen liehte ringe werden missevare *Nib.* 2155, 2. daz wazzer wirt von bluote missevar, von übervluz ez truobet gar *Barl.* 239, 3. — *tropisch.* unde er nindert missevar nâch sunden wolde wandern *Marleg.* 22, 34. ûf daz niht werden missevar *getrübt* die sinne im von dem wîne *Pass. K.* 354, 96. die ir rede

missevar heten hinderwert dar an *das.* 354, 96. — *daher auch bleich, fahl, besonders von der hautfarbe.* des wurden snelle helde missevare *Nib.* 1530, 2. von vorhten wart si missevar *Er.* 3996. si wart rôt und missevar von dirre bete *Trist.* 12465. dô wart si gâhes missevar *Flore* 559 *S.* ir antlütze wart missevar *Wigal.* 7606. 8965. liebe machet missevar *MS.* 1, 57. b. wâren dennoch missevar, sam si heten hungerjâr *Ls.* 3, 627. — die grâwen locke sint von alter missevar *Barl.* 206, 12. 3. *von übelm, entstelltem aussehen.* diu wunde ist alsô missevar *frauend.* 109, 8. *vgl.* dô er die wunden wolde sehen und ir varwe begunde spehen, dô was si swarz und ungevar *das.* 3. daz er dâ von geswülle gar, und daz er wurde als missevar, daz er wær immer unbekant *das.* 336, 30.

môrvar *adj. mohrenfarb. Karl* 80. b. swarz môrvar *Pass. K.* 157, 79.

nëbelvar *adj. nebelfarb, düster. Bit.* 105. a.

ölvar *adj. ölfarbig.* lûter u. ölvar *Oberl.* 1161.

pfëllelvar *adj. von der farbe eines* pfellel, *purpurfarbig.* pfellelvarwer munt *Frl. ML.* 29, 2. pellilvaro *Adrian* 417.

purpervar *adj. purpurfarbig. Diemer* 59, 17. *Silv.* 4180. rôt u. purpurvar *Griesh. denkm.* 45.

rabenvar *adj. wie ein rabe aussehend, rabenschwarz. W. Wh.* 386, 15.

râmvar *adj. rußig aussehend. Pez.*

rêvar *adj. wie eine leiche aussehend Nib.* 2237, 3 *Jh.* rêwunde *L.*

riuwevar *adj. von betrübtem aussehen. Iw.* 182. 229. *Reinh. s.* 312 *u. anm. Trist.* 10368. *Am.* 709.

rôsevar, rôsenvar *adj. rosenfarb.* rôsevarwer munt *Nib.* 548, 2 *g. L. misc.* 2, 203. rosevarwez bluot *Griesh. pred.* 2, 26. 102. 120. *vgl. MS.* 1, 14. 193. *Trist.* 1296. *U. Trist.* 1464. *Griesh. denkm.* 40. rôsenvar *krone* 361. a. *MS.* 2, 51. a. *Nith.* 36, 5.

rôsevarwelich *adj. rosenfarb. Griesh. denkm.* 42.

rœselvar *adj. rosenfarb. troj.* 3026.

ruozvar *adj. rußfarb.* hâr ruozvar *Iw.* 25. *Gregor.* 3255. einen ruozvarwen rant *Bit.* 108. a.

schamvar *adj. schamrot.* sie wart ein teil schamvar *krone* 17. a *Sch.* Keiî wart des schamvar *das.* 18. a. — einen roc mit reinen siten u. einen mantel schamevar *MS. H.* 3, 421. b.

schandenvar *adj. schandenfarb.* ich sage dich vrî vor schandenvarwer vluot *Frl.* 296, 14.

sëlpvar *adj. die natürliche farbe oder das natürliche aussehen habend* selpvar ein wîp, âne wîz, rôt, ungemâlet *Walth.* 111, 12. liutsælic was sie selpvar, doch bezzert sie hals unde kel *Helbl.* 1, 1145.

sîdenvar *adj. seidenartig.* sîdenvarwez hâr *Conr. Al.* 1089. *Herb.* 599.

silbervar *adj. silberfarb. Pass. K.* 44, 64.

snêvar *adj. schneeweiß. Parz.* 552, 19. 757, 1. *W. Wh.* 20, 23. *Ludw. kreuzf.* 5803.

spiegelvar *adj. glänzend wie ein spiegel. MS.* 1, 6. a. *troj.* 8. a.

strîtvar *adj. nach streite aussehend. Bit.* 105. a.

sturmvar *adj. nach kampfe aussehend. Bit.* 42. a.

sumervar *adj. von sommerlichem aussehen* die sumervarwen heide *büchl.* 2, 436. *vgl. MS.* 2, 33.

sunnevar, sunnenvar *adj. hell wie die sonne.* du sunnevarwiu klâre *Walth.* 7, 24. sunnenvar *Pass. K.* 231, 23. 534, 55. sunnenvarwez lop *Frl.* 129, 1. *misc.* 2, 281.

swëbelvar *adj. schwefelfarb. MS.* 2, 223.

topelvar *adj. wie ein würfel aussehend, in form eines würfels oder vierecks.* grüen, blâ, rôt topelvar *Ls.* 1, 135.

tôtvar *adj. nach dem tode aus-*

sehend, *todtblaß*. *Iw*. 150. *Herb*. 4996. der tôtvarwe *Servat*. 3452.

trachenvar *adj*. *wie ein drache gefärbt*. daȥ ors was snel und trachenvar, als im mit fiwers vanken gar gefurriert wæren siniu mâl *W*. *Wh*. 368, 23.

triuwevar *adj*. *treu aussehend*. er ist sô rehte triuwevar, daȥ ich gewislîche weiȥ, daȥ er sich valsches nie gevleiȥ *Engelh*. 612.

trüebevar *adj*. *trübe aussehend*. *MS*. 1, 42. a.

übelvar *adj*. *schlecht*, *häßlich aussehend*. *Hätzl*. 2, 67, 32.

üselvar *adj*. *wie asche aussehend*, *von fahler ungesunder gesichtsfarbe*. gilvus *gl*. *Schmeller* 1, 523.

viervar *adj*. *von vier farben*. *W*. *Tit*. 140, 3.

vinstervar *adj*. *dunkelfarb*. *Ludw*. *kreuzf*. 4509. *schausp*. *d*. *MA*. 1, 236.

vìolvar *adj*. *veilchenfarb*. *troj*. 22. b. *Frl*. 370, 4.

viurvar *adj*. *feuerfarb*. fiuwervar *H*. *Trist*. 5319. ein krône viurvar *Helbl*. 7, 543. kuste si an ir viurvarwen munt *Mai* 106, 16.

wahsvar *adj*. *wie wachs aussehend*. *voc*. 1482.

waȥȥervar *adj*. *wasserfarb*. *Karl* 115. a.

weitvar *adj*. *wie waid aussehend*, *lividus*. *Lanz*. 4750. *MS*. 1, 202. b. daȥ alle bluomen weitvarwe niht viol sint begarwe *H*. *zeitschr*. 7, 321. *vgl*. n î t v a r w e.

weiȥenvar *adj*. *weizenfarb*. er was niut reht wîs, er was weiȥenvar *Griesh*. *denkm*. 39.

wëtervar *adj*. *aussehend wie einer*, *der vom wetter gelitten hat*. dar zuo was er sô wetervar, als alle die von rehte sint, den hunger frost sunne unde wint ir varwe und ir lîch hat benomen *Trist*. 4008.

wibelvar *adj*. *fahl wie ein kornwurm*. mîne wangen die sint mir val u. wibelvar mîn munt *Herb*. 12867. *vgl*. w i b e l v a l.

wolkenvar *adj*. *wolkenfarb Suchenw*. 17, 11. ein saphirus wolkenvar *Servat*. 548.

wunnevar *adj*. *von wonnigem aussehen*. die gotinne wâren sô liutsælic gar und alsô rehte wunnevar *troj*. 10. a. in wunnevarwem schîne *Ludw*. *kreuzf*. 1334.

zornvar *adj*. *zornfarb*, *zornig aussehend*. *Iw*. 26. *Karl* 124. a. *Pass*. *K*. 294, 47.

zundervar *adj*. *zunderfarb*. sin ors was zundervar *Lanz*. 4413. rôt zundervar *Er*. 9015.

var *stf*. *farbe*, *aussehen*; *aus* varwe *abgekürzt*. *vgl*. *fundgr*. 1, 366. gewan von zorne eine var die dar zu gehôrte *Herb*. 6470 *u*. *anm*. *vgl*. 10528. 12420. sô velwent si dem sumer sîn schœne var *MS*. 2, 193. b. und wandelt sich mîn stætiu var *leseb*. 796, 1. sîne ougen wâren ime allir vare glîch eineme fliegindin are *L*. *Alex*. 286. mit rîchin tûchin manchir var *Jerosch*. 124. b. in rîcher var *altd*. *schausp*. 1, 2363. — *schminke*. gemischet wâren âne var ir vil zarten wangelîn *LS*. 1, 336.

varlôs *adj*. *farblos*. varlôs u. bleich *pf*. *K*. 225, 24. *Karl* 81. a. *vgl*. *En*. 867. 10342. *Lanz*. 1980. *krone* 88. a.

ruoȥvar *stf*. color ferrugineus *gl*. *Mone* 8, 393.

gevar *adj*. *mit einer farbe versehen*; *aussehend*, *beschaffen*. ir rede ist niht alsô gevar *Trist*. 4679. *vgl*. 4846. deste baȥ gevar *Parz*. 726, 4. gevar als ein harm, ein môr *das*. 256, 20. 55, 2. als der regenboge *Wigal*. 7079. als ein engel *Pass*. *K*. 39, 18. — nâh dem himele gevare *Diemer* 369, 20. gevar nâch der helle, nâch der niuwe, nâch jâmer *Parz*. 51, 24. 173, 26. 104, 22. — *die übrigen verbindungen sind unten als uneigentliche zusammensetzungen aufgeführt*; *in den handschriften und ausgaben werden sie theils verbunden*, *theils zusammen geschrieben*.

ungevar *adj*. *kein gutes aussehen*

habend. von einer wunde frauend. 109, 3. *vgl.* missevar *das.* 8.

blanc-gevar *adj. Parz.* 244, 17. 443, 9.

bleich-gevar *adj. Parz.* 437, 20. *Ls.* 2, 282.

bluot-gevar *adj. blutfarb. Jerosch.* 103. c.

bunt-gevar *adj. Parz.* 764, 11.

ein-gevar *adj.* gelich und eingevar an allen liden *Engelh.* 480.

ërnst-gevar *adj.* schimpf oder ernstgevar *Frl.* 213, 7.

gelich-gevar *adj. dieselbe farbe habend; einer art, übereinstimmend.* gelich gevar der heide *W. Wh.* 20, 9. *vgl. MS.* 1, 12. 13. 200. wærn elliu tier gelich gevar, sô vörhte der lewe ir breite schar *Vrid.* 136, 15. dem lamme ist gar gelich gevar der megde schar *Walth.* 5, 5.

golt-gevar *adj. Helbl.* 13, 36.

grâ-gevar *adj. Parz.* 446, 11. 448, 1.

lieht-gevar *adj. Ludw. kreuzf.* 1464. 4993. *Parz.* 69, 6. 196, 8. 230, 23 *u. m. Wigal.* 8889. *Nib.* 81, 2. *MS.* 1, 49. b. 2, 51. b. *troj.* 8. a. *Pant.* 612. *Part.* 45, 6. *Ernst* 25. a. *Pass. K.* 611, 52. manec swarzer Môr, doch lieht gevar *weil er von gold und edelsteinen blitzt W. Wh.* 34, 30. daȥ vinster unt daȥ lieht gevar *Parz.* 119, 30.

lust-gevar *adj. Frl.* 371, 12.

minneclich-gevar *adj. Parz.* 23, 25. *Wigal.* 198, 8 *Pf.*

môr-gevar *adj.* swarz unde môrgevâr *Pass. K.* 283, 50.

rich-gevar *adj. Frl.* 325, 4.

rôt-gevar *adj. Parz.* 425, 26. 729, 18. *W. Wh.* 381, 17.

snê-gevar *adj. Lanz.* 1474. *Jerosch.* 152. b.

swarz-gevar *adj. Wigal.* 6652.

tœtlich-gevar *adj. Engelh.* 2243.

violen-gevar *adj. H. Trist.* 3.

vrouwenlich-gevar *adj. Parz.* 312, 5.

wîȥ-gevar *adj.* swarz, niht wîȥ gevar *Barl.* 381, 40.

wunderlich-gevar *adj. Parz.* 519, 22.

wol-gevar *adj. wohl, schön aussehend Parz.* 551, 24 *u. m. Wigal.* 8948. *U. Trist.* 1168. *Barl.* 308, 2.

zägelich-gevar *adj. W. Wh.* 273, 14.

varwe *stf. farbe. ahd.* farwa, farawa, farawî *Graff* 3, 703. *gen. plur. auch* varwe *Parz.* 57, 16. 129, 21. *vgl. Lachmann zu Iw.* 544. — wie wol der heide ir manicvaltiu varwe stât *Walth.* 64, 13. sîn varwe im nimmer zergêt *Parz.* 469, 18. er streich sô tiure varwe dar *Walth.* 53, 36. sine varwe verkêren *troj.* 146. b. diu welt ist innân swarzer varwe *Walth.* 124, 38. in hêrlicher varwe was sîn wicgewant *Nib.* 1535, 2. — *plur.* swie nu niht denne sehs varwe sint *troj.* 22. c. sehs varwe sint ûf eȥ geleit, die glîȥent nâch dem wunsche dâ: wîȥ brûn gel rôt grüen u. blâ *das.* 147. b. *besonders:* a. *schminke.* mit frömder varwe an der wange *tod. gehüg.* 324. gevelschet vrowen varwe *Nib.* 1594, 1. gestrichen varwe ûfeȥ vel ist selten worden lobes hel *Parz.* 551, 27. swâ wîp mit varwe ist überzogen, dâ wirt man lîhte an betrogen *Vrid.* 125, 15 *u. anm.* obs ir wengelîn nœte von geribener varwe rœte *Helbl.* 1, 1150. *vgl. H. zeitschr.* 5, 471. geribeniu varwe, valscher list, dar an gelît kein stætekeit *Bon.* 39, 40. *vgl.* 67, 47. b. *farbe der menschlichen haut, aussehen überhaupt.* aller mannes varwe ein gast *Parz.* 328, 16. in swarzer varwe als ich ein Môr *das.* 26, 22. von den vil liehter varwe schein *das.* 352, 10. von der liehten varwe diu dâ vor an ir lîbe lac *Trist.* 1298. diu brœde varwe *a. Heinr.* 1141. unz in diu wilde varwe verlie *Iw.* 141. sîn varwe und al sîn kraft began an sînem lîbe swachen *Trist* 1434. unlange enein ir varwe erschein, si wehselten bleich wider rôte *das.* 11920. diu Sîfrides varwe wart dâ

bleich unde rôt *Nib.* 154, 4. si verlôs ir varwe *Walth.* 37, 18.

blîvarwe *stf. bleifarbe.* cerusa *sumerl.* 61, 25.

buschvarwe *stf.* uscancia (?) *voc. o.* 43, 28.

küchenvarwe *stf. farbe, aussehen nach der küche W. Wh.* 188, 16.

liljerôsevarwe *stf. weiß und rothe farbe, wie der lilien und rosen. Walth.* 68, 2.

missevarwe *stf.* 1. *abwechselnde gemischte farbe, übele farbe.* diu missevarwi dero die der sint in der unrechtun glouben *leseb.* 303, 2. wilder missevarwen geste *(denen w. m. fremd sind)* hânt enpfangen boume este *MS.* 2, 241. a.

nîtvarwe *stf. neidfarbe.* gel grüene weitîn, daz sol diu nîtvarwe sîn *Vrid.* 60, 5 *u. anm.*

rôsenvarwe *stf. rosenfarbe. Gregor.* 2373.

sintvarwe *stf.* crocus *sumerl.* 4, 13 *vgl. fundgr.* 1, 390.

vëdervarwe *stf. farbe der federn.* dîn vedervarwe die sint kranc *H. zeitschr.* 7, 353.

wazzervarwe *stf. wasserfarbe. Jerosch.* 103. c.

verwe, värwe *swv. färbe. ahd.* farwju, farawju *Graff* 3, 704. *das prät. lautet* varte, *doch auch* verwete; *die schreibart* verben, värben *frauend.* 337, 6. *Lohengr.* 186. — daz bluot varte (verwete 382, 3 *M.)* wâ unde wâ *Trist.* 15201. sîniu sper wârn gevärwet wol *Er.* 734. *vgl. Parz.* 81, 10. 260, 29. mit starken wol gevarten spern *Lanz.* 2772. gevärwet hâr *MS.* 1, 165. b. mit rôter varwe geverwet *Griesh. pred.* 2, 116. ich het mîn hâr gevärbet grâ *frauend.* 337, 6. wart geverwet alsô blanc *troj.* 146. c. bleich und eteswenne rôt, alsô verwet ez diu wîp *MS.* 1, 71. b. ein ieglich würze verwet nâch dem safte ir bluomen bluot *das.* 2, 177. a. — *reflex.* dâ nâch varvet er sich sâ *Diemer* 370, 25. si begunde al rôt värwen sich *Parz.* 633, 24. der walt hât sich geverwet wol *MS.* 1, 157. a. si verwet wunneclîche sich *Barl.* 234, 5 *Pf.* wart sich zu verwene ie schôner und schôner *myst.* 10, 6. — *besonders* a. *schminke.* dô si sich gar wol geverwet hete *Bert.* 249. frouwen die gemâleten und geverweten *das.* 383. 401. b. *part prät. ein aussehen habend.* dâ hielt gezimiert ein degen, als er tjostierens wolde pflegn gevärt *Parz.* 284, 3. nu was er doch alsô gevart, als ein siecher man von art *MS. H.* 3, 240. a.

ungeverwet *part. adj. ungefärbt. Flore* 2046 *nach HB, wo Sommer* ungeruowet. ungeverptiu tuoch *Brünn. str. s.* 388.

durchverwe *swv. färbe durch und durch.* wie Hartman diu mære beide ûzen unde innen durchverwet unt durchzieret *Trist.* 4623.

entverwe, enpferwe *swv. entfärbe.* des winters roub hât enpferwet manegen ast *MS.* 2, 20. b. dô sich empferbt sein leib *Wolk.* 14, 4, 19.

erverwe *swv. färbe.* daz bluot ervarwte dô daz gras *Eggenl. str.* 129.

misseverwe *swv.* 1. *färbe bunt, beflecke.* bette und bettelachen diu missevarte daz bluot *Trist.* 15199. 2. *entstelle durch färben.* sîn antlitze er hæte missevärwet und geswellet *das.* 15567.

ververwe *swv. färbe übel.* daz sich sîn magtuomlicher schîn vervärwete nie dar under *Heinz. v. Konst. s.* 125.

verwære *stm. färber.* noch ist der värwære mêr, von Steinahe Blîker *Trist.* 4690.

verwerinne *stf.* 1. *färberin.* minne diu verwerinne *Trist.* 11912. 2. *die sich schminkt. Bert.* 249.

VAR, VUOR, GEVARN *ich fahre. Gr.* 2, 9. *Graff* 3, 548. *Ulfil. wb.* 203. *vgl. gr.* πέρω, πορεύομαι. *außer den unter diesem stv. aufgeführten worten vgl. auch* vurt. *das perf. mit* haben *verbunden Iw.* 63. 122. *Parz.* 366, 9. 434, 4. *Nib.* 393, 4. 401, 3. *Herb.* 220. *Bert.*

285. *livl. chron.* 1567. *mit* sîn *Parz.* 25, 2. *Nib.* 400, 2. 496, 1. *Trist.* 2319. *Griesh. pred.* 2, 140. *Lohengr.* 177. *der von Lachmann (ausw.* 299) *aufgestellte unterschied zwischen* ich hân *und* ich bin gevarn *steht nicht fest.* — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *lebende oder personificierte wesen* **fahren.** 1. *bewegen sich von einem orte zum andern.* a. *ohne zusatz.* swer des niht gelouben wil der var unz erz beschouwe *MS.* 2, 68. a. daz ich var u. mir gevriunde ein ander wîp *das.* 1, 64. a. — *besonders auf einen kriegszug.* wil der künec selbe varn *Iw.* 43. ê ich var *Walth.* 60, 34. *vgl. MS.* 1, 174. a. — **varn lâzen.** den urloup gebt mir unde lât mich varn *Parz.* 431, 7. lâ mich varn *Walth.* 89, 32. *vgl. MS.* 1, 18. a. 183. b. swer die sêle wil bewarn, der muoz sich selben lâzen varn *Vrid.* 1, 13. 66, 16. daz golt varn lân *Karaj.* 19, 20. nu lâzen wir die huote varn *nichts mehr davon MS.* 2, 260. a. nu wil ich lân die klage varn *Gfr. lobges.* 9. mîn dienst lâz ich allez varn *Walth.* 105, 29. swaz du mich missehandelt hâst daz wil ich varn lâzen *verzeihen büchl.* 1, 1027. hâstuz umbe in varn lân (= ûf in verkorn) *Trist.* 10655. *ohne object:* dâ wil si keiner stæte warn, dâ lât si harte lîhte varn *Trist.* 13838. — gevarn komen *Parz.* 39, 11. 61, 28. 106, 7. — **varnde** *part. s. unten für sich.* b. *mit adverbien und adverbialen redensarten.* sô kêre ieslîcher dâ er gerne var *Nib.* 874, 2. ich var dar *Iw.* 224. *Walth.* 16, 2. *Parz.* 819, 11. 361, 18. dan, dannen *das.* 55, 11. 89, 2. 820, 11. hinnen, von hinnen *Iw.* 73. 109. 112. *MS.* 1, 174. b. durch wes liebe si her gevarn hân *Nib.* 393, 4. durch dîne liebe sîn wir gevarn her *das.* 400, 2. daz er füere weder her noch hin *Iw.* 287. vart hin, verfluochet man! *Parz.* 694, 17. *vgl.* 360, 25. heim varn *a. Heinr.* 246. *Walth.* 30, 26. vart fürbaz *Parz.* 564, 3. si hatten verre genuoc gevarn *livl. chron.* 1567. vuoren unverre *Iw.* 147. des vert enbor dîn lop *Gfr. lobges.* 33. enzelt varn *MS.* 2, 142. b. — des endes varn *Iw.* 31. 43. stapfes varn *W. Wh.* 390, 10. twerhes varn *frauend.* 559, 9. drâte varn *MS.* 2, 195. a. ledeclîche varn *das.* 1, 72. a. c. *mit prädikativem adj. oder particip.* irre varn *Diemer* 47, 14. *Anno* 330. 360. *Nib.* 1526, 4. *Walth.* 41, 37. 121, 8. — Widolt vôr dâr scrickande *Roth.* 2166. fuor springende als ein tier *Parz.* 64, 19. irrende vuor *Pass. K.* 56, 89. d. *mit infinitiv.* jagen varn *Genes. fundgr.* 37, 4. 40. vuor ir kempfen suochen *Iw.* 213. vuoren ir dinc schaffen *das.* 67. varn den brunnen sehn *das.* 39. die vuoren sehen vrouwen *Trist.* 615. turnieren varn *Iw.* 113. 116. vuoren sunder baden sich *Parz.* 272, 20. slâfen varn *das.* 279, 27. 640, 25. *Nib.* 1757, 2. strîten varn *Parz.* 359, 4. reisen varn *kämpfen gehn gr. roseng.* 5. b. reien varn *MS.* 2, 22. a. ruowen varn *Barl.* 386, 21. ezzen varn *Mai* 85, 25. steln varn *Kolocz.* 221. si kom gevarn die rehten wârheit enbarn *Mart.* 257. e. *mit accusativ.* α. er fuor ein angestlîche vart *Er.* 8888. vuor die lônes bernden vart *Parz.* 128, 26. ich hân gevaren manege vart *das.* 366, 9. *vgl.* 496, 29. *W. Wh.* 31, 8. der geist vûr sîne vart *Herb.* 4992. der vert vil lîhte der tôren vart *Vrid.* 36, 8. ich wil die vart sô varn *frauend.* 158, 5. *vgl.* 283, 25. 376, 23. 32. 378, 9. 380, 7. 28. daz ich var die hêren gotes vart *den kreuzzug das.* 387, 27. *vgl. Sommer zu Flore* 4265. swer willeclîchen dise vart ist gevarn *Lohengr.* 167. eine hervart varn *Diemer* 200, 7. *Karaj.* 41, 20. *Teichn.* 107. die hellevart varn *Parz.* 463, 15. *Barl.* 321, 4. sô vert ir êr die irrevart *frauend.* 559, 13. reise varn *Wigal.* 4224. *b. d. rügen.* 369. *livl. chron.* 2607. 3273. Kristes reise varn *einen kreuzzug machen Walth.* 29, 18.

der vert des tôdes reise *Frl.* 13, 12. β. sîne strâȥen varn *Iw.* 40. *Walth.* 29, 20. *Teichn.* 153. sînen weg *myst.* 207, 1. einen andern wec *Griesh. pred.* 1, 52. vart jenen pfat *Parz.* 511, 21. — vuoren diu mos joh die herte bêdiu berge u. tal *Mar.* 43. er var lant oder mer *kl.* 1482. fuoren ein heide, diu was breit *kindh. Jes.* 83, 67. der fuor waȥȥer unde wege *Parz.* 826, 24. nu fuort ir dwerhes die welt *Helmbr.* 1779. *vgl. Haupt zu Er.* 3106. — nu vart den gotes haȥ alsam ein bœswiht von mir hin *geht zum teufel Frauend.* 109, 12. ir sult varen der sunnen haȥ *Parz.* 247, 26. f. *mit präpositionen.* after wege varn *En.* 8813. varen an die vart *Karaj.* 25, 5. an sîn gemach *Parz.* 99, 29. 35, 5. 243, 5. an einen *ihn angreifen das.* 536, 21. — hete gevarn durch die lant *Herb.* 220. varn durch dorne u. durch gedrenge *Iw.* 18. *Wigal.* 2063. — gein einem *Parz.* 203, 22. gein strîte *das.* 181, 29. gegen Munpasiliere *a. Heinr.* 173. — varn in den walt *Parz.* 2, 21. in daȥ lant *es feindlich überfallen Iw.* 97. in den meien *MS.* 2, 22. a. in ein geistlich leben *myst.* 99, 11. *Bon.* 95, 8. — in der enge varn *Iw.* 48. in koufmanschaft *eine handelsreise machen Bon.* 72, 19. daȥ herze fuor in sprüngen *Walth.* 99, 19. der mîn wine verit al in sprungen *W.* 16, 2 *H.* in sprungen vrechen varn *MS.* 2, 71. b. — der leu vert mit mir *Iw.* 197. 204. 245. mit her varn *das.* 97. *Wigal.* 6096. mit einem varn *mit ihm sterben Iw.* 62. vuoren mit einem guoten winde *Nib.* 370, 2. — varn nâch einem *ihm folgen Iw.* 75. nâch ritterschefte *sie zu finden suchen Parz.* 11, 6. 59, 1. wand ich nâch anders niht envar *Iw.* 29. diu vogelîn vuoren nâch ir spîse *Bon.* 23, 13. 32. — varn über mer *myst.* 244, 7. 274, 13. — ûf die burc, den sal, den walt, einen wert *Iw.* 226. *Parz.* 393, 14. 449, 15. *Nib.* 454, 1. gewalt vert ûf der strâȥe *Walth.* 8, 25. — ûȥ dem lande *Iw.* 205. er muose ûȥ dirre vreude varn *er starb Barl.* 86, 20. — swer sant mir var von hûs *Walth.* 30, 26. — die sint gevarn vor uns dar, wir alle müeȥen nâch in komen *Barl.* 34, 14 *Pf.* — sâht ir für iuch *bei euch vorbei* varn zwên ritter *Parz.* 122, 15. dô fuoren heiden für si mit edelen würzen *Griesh. pred.* 2, 134. sus fuor er zuome knappen *das.* 121, 29. daȥ ich gevaren sî ze mînem vater *Griesh. pred.* 2, 140. varn ze himel *das.* ze himelrîche *Barl.* 115, 15. ze helle *MS.* 1, 174. a. zer helle *Walth.* 33, 33. ze herberge *das.* 101, 22. zen herbergen *Nib.* 824, 1. 888, 3. 1397, 1. ze hove *das.* 1567, 3. ze hûs, ze lande *Iw.* 115. ze Babilône varn *Gfr. l.* 1, 4. dem gesinde vor gote daȥ ze sînem gebote iemer stât unde iemer vert *Mar.* 168. der bote vert zuo zir *MS.* 2, 195. b. 2. *in weiterm sinne: erscheine auf eine gewisse art, lebe, handele. so noch bei Luther* 'säuberlich, *mit gewalt, kläglich fahren* 2 *Sam.* 18, 5. *Hiob* 36, 9. *Sir.* 1, 28. — a. *mit adverbien.* er vuor swie in diu varen tet *Iw.* 292. wie verstu nu *wie geht es dir? das.* 150. *vgl. Ath. E,* 38 *und anm. Parz.* 16, 19. 103, 23. 433, 8. wie hât Gahmurets sun gevarn *das.* 434, 4. die stolzen Burgonden habent sô gevarn, daȥ si vor allen schanden sich kunnen wol bewarn *Nib.* 231, 3. eȥ sî man oder wîp, daȥ vert als eȥ gedienet hât *Barl.* 84, 1. sone hetent ir niht wol gevarn *Iw.* 63. er wirt wol varende unt gesunt *das.* 131. die habent übel gevarn *denen ist es schlecht ergangen Barl.* 285. nu hân ich unrehte gevarn *mein ziel verfehlt kchron.* 29. d. var al schône *verfahr säuberlich Pass. K.* 189, 50. 588, 90. ich var werdeclîchen *Parz.* 502, 5. unbescheidenlîche 760, 3. reislîche, gewerlîchen *Nib.* 681, 1. 1958, 2. *Mai* 113, 8. si varent wol dem gelîche *haben das ansehn*, sam eȥ si Rüedegêr *Nib.* 1120, 3. daȥ si danne gelîche var *dasselbe thue MS.* 2, 112. a. hât

niht gevarn als ein diep *Kolocz.* 222. b. *mit prädikativem adj. oder particip.* nu varnt si vrô unt wol gesunt *Iw.* 220. er vuor sô wol gekleidet *Nib.* 1822, 4. c. *mit präpositionen.* ich var âne vreude unde âne hôchgemüete *MS.* 1, 45. b. — mîn lîp sî vrô, den lât in vreude varn *das.* 2, 29. a. — varn mit gelfe *gr. Rud.* C^{b}, 11. mit triuwen *Parz.* 167, 29. 322, 21. *vgl. MS.* 1, 48. a. mit rehten, tumben, manlîchen siten *das.* 2, 251. a. *W. Wh.* 169, 21. *Parz.* 712, 15. mit riuwen, mit witzen *das.* 304, 14. 794, 15. mit sælden *Wigal.* 8634. mit zouber varn *zauberei treiben MS.* 1, 73. b. mit dem gewalte varn *pf. K.* 16, 26. *Karl* 27. b. *vgl. Gr.* 4, 821. — daȥ si mit dem gelouben varn als Adam umbe den apfel vuor *MS.* 2, 249. b. swie ich mit worten habe gevarn *Iw.* 280. nu hânt ir sô mit ir gevarn *verfahren das.* 122. ir sult mit dem vergen vil bescheidenlîchen varn *Nib.* 1486, 4. — der noch nâch sîme site vert *Iw.* 10. du solt nâch mînem willen varn *Parz.* 286, 3. II. *dinge fahren.* 1. *in eigentlichem sinne.* der site fuor angestlîche vart *Parz.* 117, 29. — disiu âventiure vert âne der buoche stiure *das.* 115. 30. daȥ in sunnen vert *(ein sonnenstäubchen) das.* 198, 20. sîn tjost fuor reht in den stric der helmsnuor *das.* 444, 19. ir tiuscheȥ silber vert in mînen welschen schrîn *Walth.* 34, 11. skier uber al fuor *verbreitete sich das gerücht* daȥ chomen wâren Josebes bruoder *Genes. fundgr.* 70, 26. diu tür vert ûȥ dem angen *Iw.* 126. daȥ lieht vert von Ludwîge *Walth.* 18, 17. 2. *in weiterm sinne.* waȥ wunders in der werlte vert *Walth.* 20, 16. ein lop daȥ ûȥ der künde vert *was ein kenner lobt MS.* 2, 164. a. von der zungen meisteil vert *die zunge hat schuld* daȥ sô maneger meineide swert *Vrid.* 164, 22. — seht an, wie daȥ alleȥ vert *Walth.* 51, 17. dô sach er, wie eȥ waȥ gevarn *Trist.* 2319. wie vert eȥ *wie geht es,* frouwe? ein lützel baȥ *Eracl.* 3479. die wîle eȥ niht baȥ envar *MS.* 2, 25. a. sô wære eȥ wirs danne eȥ var *Trist.* 10445. eȥ sol anders varn *Iw.* 43. eȥ vert alleȥ wol noch *das.* 240. mîn dinc daȥ vert nu wol *Er.* 263. — ir hôhe varndiu tugent *MS.* 2, 158. a. — swieȥ umb alle frowen var *um sie bestellt ist,* wîp sint alle frowen gar *Walth.* 49, 7. si markten an ir worten, daȥ eȥ rehte umb si vuor *Mai* 54, 23. wieȥ umbe triwe vert *W. Wh.* 109, 3. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. wolten sîn gevaren abe *Ludw. kreuzf.* 3611. *vgl.* 3680. dô si zum andrin mâle wârn dem geloubin ab gevarn *von dem glauben abgefallen Jerosch.* 93. a. 2. an. ein guot an varn *in besitz nehmen Oberl.* 44. *Schmeller* 1, 547. 3. bî. den fuor vil lîhte ein tropel bî *Parz.* 68, 26. 4. in. ein schar vert ûȥ, diu ander in *Walth.* 20, 8. 5. mite. dem fuor ouch etslich fürste mite *Parz.* 83, 9. dem vert u. fuor ie triuwe mite *das.* 116, 14. sol dem rehte mite varn *nach dem rechte verfahren Karaj.* 12, 24. — *mit einem verfahren, umgehn.* der dem andern wole veret mite, wir suln ime wole mite varn *Exod. fundgr.* 89, 42. 45. *vgl. a. Heinr.* 613. der hât im ubele mit gevarn *En.* 4450. *vgl. Eracl.* 2627. *Lanz.* 724. daȥ er in fuor sô sanfte mite *das.* 1260. 2757. ir hânt uns minneclîche gevarn mite *Flore* 7695 *S. u. anm.* daȥ du ir bruoderlîchen mite varst *Gregor.* 92. swie man vert den hunden mite, si hânt doch iemer hundes site *Vrid.* 138, 1. ich wil dir mite varn als mit mir ist geworben *Pass.* 144, 39. sô suln wir in mite varen *Exod.* 97, 4. — *ohne hinzugefügtes adverbium.* dô ich genuoge liute sach verirren durch ir tumben site, dô wânde ich in (wol *d.*) varen mite *(sie zu behandeln?),* ob ich in gæbe den rât *Cato* 1, 38. 6. nâch. sîn hêrre fuor im balde nâch *Parz.* 349, 18. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6170. 7. nider. die nider varent (descendunt) in

den sê wârheite dîne *H. zeitschr.* 8, 122. 8. über. sus fuorens über an den stat *Parz.* 548, 21. *vgl.* 624, 11. 9. ûf. diu schar fuor ûf über die sterne hôch *Parz.* 454, 25. mit dem er ûf *aufwärts* zu schiffe vûr *Jerosch.* 167. d. daȥ er ûf vûr *aufstand* wol gesunt *Pass. K.* 448, 16. 10. ûȥ. a. *fahre heraus Walth.* 20, 8. b. *mache mich auf den weg. Parz.* 286, 25. ich was durch wunder ûȥ gevarn *Walth.* 102, 15. zwêne koufman vuoren ûȥ *machten eine reise* durch gewin *Bon.* 72, 3. 11. vor. ir vart mir nâch! vor vûr er *Ludw. kreuzf.* 6170. dîne ougen sullen dîne werc bewarin, daȥ sprichet: der rât sol ummir vor varin *Wernh. v. Elmend.* 82. — *mache etwas vor, damit andere es nachmachen, gebe ein muster.* der uns dâ vor sol varen, der sol daȥ unreht verberen *Karaj.* 13, 6. daȥ er reht vor vare unde die menege beware *das.* 10, 25. er vuor in vor *blies ihnen vor* ze prîse, si nâch in sîner wise *Trist.* 3217. 12. vür. *bewege mich vor.* sant Servâcjen liute für fuoren mit klage *Servat.* 2904. b. *gehe voran.* Engelmâr vür var *MS. H.* 3, 291. a. c. *fahre vorbei, gehe vorüber.* der slahende engel vuor dâ fure *Diemer* 41, 6. 328, 14. lieȥ den künec varn vür *krone* 131. a. diu für gevarne zît, daȥ für gevarne jâr *Mein. nat.* 4. 16. 13. wider *zurück.* widere iesâ sîn dinc vuor *ging zurück Diemer* 4, 23. diu vrouwe vuor widere *kehrte zurück* ze hûs *Iw.* 115. bat die ritter wider varen an ir gemach *Parz.* 243, 5. 14. zuo. der riche jude zû vûr *ging rasch zu werke* und lêch im goldes genûc *Pass. K.* 19, 45. sô var ich zuo u. nim die kuo *Bon.* 8, 42. 17, 21. 53, 33. 74, 47.

varnde *partic. präs.* 1. *umherziehend.* der varnde *Trist.* 19529. die varnden *das umherziehende volk der sänger, spielleute u. s. w. frauend.* 290, 3. vil lützel man der varnden armen dâ vant *Nib.* 42, 1. der varnden einer *Gudr.* 51, 2. der varnde man *Mai* 9, 2. *Teichn.* 248. leseb. 831. varnde liute *Mai* 88, 25. diu varnde diet *Nib.* 39, 2. *krone* 170. b. *MS.* 2, 246. b. *Mai* 95, 9. spilman u. varnde diet *En.* 12906. varendeȥ volc *Lanz.* 9198. *Parz.* 101, 3. 336, 20. 785, 12. umbe ir milte frâget varndeȥ volc *Walth.* 84, 18. varnder liute künec *rex musicus Oberl.* 473. varnde vrouwen, vröuwelîn, tohter, wîp *öffentliche dirnen Augsb. str.* 91. *Ssp.* 3, 46. *Kön. s.* 63. 90. 421. 426. *Oberl.* 472. 473. varnder schuolære *Oberl.* 473. varent gemach *bequemlichkeit auf reisen myst.* 311, 26. 2. *zu gange.* der in dâ trancte als ê, dâ wurde er varnde von *Walth.* 6, 37 *u. anm.* die siechin wurdin varinde *Griesh. pred. eben so erklärt Lachmann:* sô trüebet mich ein varende leit *Hartm. l.* 4, 24. daȥ mîn varndeȥ leit ein teil geringet ist *MS.* 1, 170. a. varnder kumber *Türl. Wh.* 12. b. *vgl.* unvarnde. 3. *hin und her fahrend, nicht fest oder sicher.* varendeȥ gedinge *ungefähres vermuten Flore* 3063 *S.* 4. *beweglich.* varnde habe *Parz.* 9, 21. *Münch. str. s.* 85. varnde guot *Parz.* 267, 10. *Iw.* 263. *MS.* 1, 63. a. *Walth.* 8, 14. mîn varnde guot u. eigens vil *das.* 60, 34. sîn erbe und ouch sîn varnde guot *a. Heinr.* 247. *vgl. Haltaus* 442. *RA.* 564. *Schmeller* 1, 548. varndiu pfant *H. zeitschr.* 6, 247. *Freiberg. str.* 246. 5. *vergänglich.* eist varndeȥ guot mit mit dem wir varn: nu vüege, mir des stæten iht *MS.* 1, 157. a. varnde bluomen unde blat *Walth.* 13, 23. varnder lôn *(er will beharrliche liebe) MS.* 1, 165. b. ich hân varnder vreude vil unt der rehten eine niht, diu lange wer *das.* 70. a. varndiu scham *das.* 2, 127. a.

unvarnde *part. adj.* 1. *nicht* wol varnde, *nicht zu gange.* nu sî wir bêde unvarende *(wund)* und ich die freude sparende *W. Wh.* 58, 29. *vgl. Er.* 5060 *anm.* 2. *unbeweglich.* guot varend und unvarent *Brünn. str.* 369. 390.

dein hab varent und unvarend *gest. Rom* 154.

ungevarn *part. adj. einer der nicht* gevarn *ist.* er kunde kurtôsîe niht, als ungevarnem man geschiht *Parz.* 144, 22.

durchvar *stv. durchfahre.* mit schiffen man daȥ waȥȥer durchvert *Barl.* 239, 8 *Pf.* die wîte welt über al ûf dem wagen si durchvuor *troj.* 77. c. *vgl. Jerosch.* 151. a. — *bahne wege durch etwas.* die miuse hânt die mûre sô durchvarn *Stricker leseb.* 563, 38. der herze hete diu Minne durchvarn mit ir sinne *Mai* 143, 38. — *trop.* swaȥ man von gote an tugenden seit, mit worten si daȥ gar durchvûr *Pass. K.* 500, 5.

entvar *stv. komme, gehe davon, entgehe.* si mochtin nicht intvarn weder vor sich noch besît *Jerosch.* 93.c. daȥ er mochte entfarn *Pass.* 40, 46. wand er ist immer mêr entvarn und kan sîn vallen wol bewarn *Pass. K.* 372, 65. — *mit dat.* die fürsten sulen mir doch enpfaren *W. Wh.* 139, 4. — entfarn *wird auch von leibeigenen leuten gesagt, die sich aus dem bereich ihrer herrschaft in einen marktflecken oder eine stadt begeben, welche bürgerliche freiheiten genießt. Schmeller* 1, 548.

ervar *stv.* I. *intransitiv.* 1. *fahre, reise.* ir sult ervaren zu Bethlêêm *Pass.* 25, 68. 2. *bildl. verschaffe mir kunde von etwas.* ze ervarn umbe die gewarheit dîner sêle *W. gast.* 9385 *R.* II. *transitiv.* 1. *komme durch fahren wohin oder an jemand, daher* a. *durchfahre, durchziehe.* der erfuore al diu lant *Diemer* 202, 1. *vgl.* 70, 28. der di werlt in jârin zvelevin irvuor unz an did einti *Anno* 326. der wint sol mit grimme ervarn elliu küneclîche *Walth.* 13, 14: *vgl. MS.* 1, 200. b. *fragm.* 19. b. *erreiche, hole ein.* mohten wir alle die ervarn, die ie wurden geborn, alle zesamene bringen *Karaj.* 14, 12. swaȥ si ir mohten ervarn, der genas nicheiner muoter barn *En.* 4752. nâch dem riter kêrter sâ und het in harte schiere ervarn *Wigal.* 5110. diu kint diu vor drin jâren zuo gesetzet *in die schule gethan* wâren, mit kunst eȥ din sô schiere ervuor *Gregor.* 1003. — heiȥet mich wîsen eteswar, dâ ich eteswaȥ ervar *bekomme (sie soll wurze bringen)* daȥ ze iuwern dingen guot sî *Trist.* 12762. c. *erwische, ertappe, fange.* daȥ ich dih alsus hân ervarn *L. Alex.* 6064 *W.* hie mit sô wellent si iuch ervarn *Trist.* 13745. unt si mit kündekeite gerne het ervaren baȥ *das.* 13864. sô hüete daȥ diu liebe iht werde dîn gewar: ervert si dich, si tuot dir leit *Frl. l.* 9, 3. ouch kunde si sich des wol bewarn, daȥ er si nie kunde ervarn an keiner hande siten, die *fragm.* 33. sich ervaren lâȥen *Hätzl.* 2, 6, 190. 2. *lerne durch fahren kennen; lerne kennen überhaupt, erforsche, erfahre.* ich gesach nie tier sô grimme, aldes ich ervarn hân in waȥȥer oder an lande *unter dem was ich auf meinen fahrten kennen gelernt habe Lanz.* 7900. — wandirȥ wol sult irvaren *L. Alex.* 6414 *W.* si erfüern nu strîtes mære *Parz.* 792, 16. *vgl.* 559, 23. 734, 3. dô si diu leiden mære ervuor *Trist.* 1384. *vgl.* 12151. daȥ man rehte erfüere des edelen vürsten muot *Nib.* 1192, 1. des wart im zervarne gâch *Barl.* 15, 13. die erzede ervûren sînen sin *Pass. K.* 112, 90. swâ du den sanc ze kurz ze lanc erverst *Frl.* 108, 12. Virgiljus hât uns gar ervarn *u. s. w. MS.* 2, 14. b. — ervar, wil er her *Iw.* 292. er ervüere, wie si wære genomen *das.* 163. daȥ er ervarn solde wer diebe behielte *W. gast.* 12577. der mir ervert, ob der selbe ritter lebe *Wigal.* 5268. frâge waȥ ich habe gesungen und ervar uns werȥ verkêre *Walth.* 32, 36. — ervart eȥ an *von* in allen drin *urst.* 120, 63. an dem ervert nu Parzivâl diu verholnen mære *Parz.* 452, 29. so ervüere ich uns diu mære an des edelen vürsten muot *Nib.* 1192, 1. — unz er in gar wær ervarnde beide an sîner kunst unde an

siner krefte *Tit.* 39, 119. III. *mit reflexivem accusativ.* diser rede wil ich mich ervaren *mich darin ergehn Diemer* 184, 26 *(Alex.). vgl.* an eine andere rede wil ih nu vân *L. Alex.* 65. — sol sich der probst ervaren *erkundigen* mit den dorfliuten, ob *Gr. w.* 1, 6.

unervarn *part. adj.* diu hunt ist unerfaren *Hadam.* 12. er hâte in unervunden unde unervaren an aller slahte untæte *Trist.* 13725.

unervarlich *adj. nicht zu erfahren.* investigabilis *gl. Mone* 6, 224.

gevar *stv. fahre.* I. *lebende oder personificierte wesen fahren.* 1. *in eigentlichem sinne.* er mohte gevarn unverre *Iw.* 218. swaȥ diu ors mohten gevarn *das.* 198. *Wigal.* 1994. 2271. ich enkan ouch selbe niht gevarn *(das schiff nicht lenken) Trist.* 2361. gevarnde quam *Stricker* 3, 82. — die vart gevuor nie man *frauend.* 379, 13. möht ich die lieben reise gevarn über sê *Walth.* 125, 9. dô her des waȥȥers vile gefuor *myst.* 233, 21. — ûȥ heidenschaft gefuor nie man ûf toufpflegenden landen *Parz.* 766, 27. — für *vorbei* gevarn *das.* 350, 13. 2. *in weiterm sinne.* die burgære sus gefuoren, daȥ sim alle hulde swuoren *Parz.* 200, 3. daȥ er alsô gevüere *Wigal.* 1090. gevarn ritterliche *frauend.* 333, 1. wol *MS.* 171. a. 180. a. *Walth.* 52, 38. 67, 20. baȥ *Nib.* 1365, 2. michel wirs *Stricker leseb.* 565, 38. rehte *Karaj.* 13, 24. 14, 11. 22. 38, 10. *Iw.* 184. II. *dinge fahren.* 1. sô diu spîse dur den munt gevert *Walth.* 22, 11. 2. *in weiterm sinne.* disiu rede gefuor alsô *Reinh.* 1457. swie eȥ ze leste doch gevar *MS.* 2, 87. b. des weisen dinc, der dâ genas, daȥ gefuor nâch ungenâden wol *Trist.* 1819.

missevar *stv. befinde mich auf einem unrechten wege, verfehle mein ziel, gehe fehl.* 1. *eigentlich.* du bist missevarn *MS.* 1, 59. b. an mir er niemer missevert *das.* 100. b. — er missevuor *(fehlte bei der tjoste)* sô selten *Lanz.* 665. 2. *in weiterem sinne* a. *handele, verfahre unrecht, vergehe mich.* sine wolde doch nimmer missevarn *Karaj.* 24, 17. mîn zuht durch wârheit missefuor *Parz.* 313, 26. sus hân ich missevarn *das.* 488. 20. *Pass. K.* 253, 21. an prîse missevarn *Parz.* 318, 4. an einem missevarn hân *Walth.* 14, 31. *krone* 221. a *Sch.* b. *fahre nicht wohl.* daȥ dîn sêle iht missevar *Winsbeke* 36, 10. — daȥ uns iht müge missevarn *krone* 45. a *Sch.*

übervar *stv.* 1. *komme einem durch fahren voran.* nit einander überern oder übervarn, noch übersniden *Bert.* 49. 2. *überführe.* ist daȥ iemant ubervaren wirt mit siben êrbæren mannen um valsche gezeugnusse *Brünn. str. s.* 350. *vgl. RA.* 859. 3. *übertrete.* swelheȥ ouch under disen gesetzeden des wînes ein leitgebe übervert *H. zeitschr.* 6, 417. swer daȥ übervert und brichet *das.* 413. *vgl. Münch. str. s.* 126. 127. *Oberl.* 1696.

umbevar *stv. umfahre.* wie vil er lande durchrite und in schiffen umbefüere *Parz.* 15, 9. er was mit vier und zweinzec galînen umbfarn *Mor.* 19. b.

undervar *stv. fahre zwischen etwas, wehre ab, verhindere.* diu künigîn den stich underfuor daȥ er niht vollekam *Flore* 2393 *S.* het elliu unseriu leit undervarn *aneg.* 12, 63. swâ haȥ die minne undervert *Parz.* 726, 21. ich wil den kampf undervarn *das.* 716, 19. *vgl. Trist.* 9281. 9736. *Winsbeke* 69, 6. *Türl. Wh.* 17. *Helmbr.* 1353. *Helbl.* 2, 1013. *Lohengr.* 81. *Hätzl.* 2, 59, 43. *Münch. str. s.* 85.

vervar *stv.* 1. *fahre irre.* wer sol uns durch daȥ lant die rehten wege wîsen, daȥ wir niht vervarn *Nib.* 243, 1 *Z.* — *überhaupt fahre unrecht.* vervarn und verligen muoȥ verderben *Tit.* 14, 57. diu heiȥet dich verfaren noch verligen *Hadam.* 49. si heten sich vervaren als lange in der wiltnisse

Griesh. chron. 38. 2. *fahre, komme bei etwas vorbei.* ob er die marter mochte vervarn *aneg.* 10, 78. mug wir den stouf niht vervarn *das.* 29, 53. 3. *fahre, gehe vorüber, vergehe.* swenne vervar daʒ benante zît *Judith* 155, 23. kurzlîchen vervarent mîniu jâr *tod. gehüg.* 603. *vgl. Flore* 627 *S.* der winter ist vorvaren, der regen ist vorgangen *Leys. pred* 93, 23. daʒ vervarne *vergangene im gegensatz zu dem künftigen Barl.* 92, 6. der welte wünne gar ververt *Barl.* 112, 31 *Pf.* diu freude diu sô balde mit dem kurzen zîte ist vervarn *Suso, leseb.* 379, 8. *vgl.* 880, 26. 4. *fahre dahin.* dô vervûr ouch daʒ her *Pass. K.* 324, 22. *besonders* a. *gehe auf einer fahrt verloren.* er was vervarn und verlorn *Griesh. pred.* 2, 79. er was vervarn und nu ist er funden *das.* 80. b. *gehe verloren überhaupt, verderbe, vergehe.* eʒ ist guot daʒ ein man ê vervar, denne disiu welt gar zergê *urst.* 104, 55. vereisket iʒ diu menige, sô sîn wir die vervarnen *kchr.* 69. c. wiltu, sô bin ich genesen; wiltu, sô bin ich vervarn *U. Trist.* 3328. sît die vrûnt vervarn sîn *Pass. K.* 647, 59. — im was dar zu wê, daʒ diz erbe alsus vervûr *das.* 27, 87. daʒ bilde virvûr unde zubrach *das.* 238, 56. — sô wære vervarn sîn êre *wäre dahin Iw.* 109. ir magetuom was vervarn *Parz.* 464, 20. c. *sterbe.* dô unser vrouwe wolte vervarn *H. zeitschr.* 8, 198. wêre ich arme vervarn *(so zu lesen)*, dô ich was ein westebarn *Herb.* 14048. *vgl. MS.* 1, 173. b. 2, 138. b. *krone* 97. b *Sch. Mai* 119, 33. — wir muoʒʒen andirstunt vervaren *Karaj.* 15, 16. ân erben müeʒen si vervarn *Walth.* 23, 23. der ververt übellîchen, der mit unreht gelebt hât *W. gast* 10895. alle die in houbethaftigen sunden vervarnt *Leys. pred.* 18, 38. wie der keiser was vervarn tôt alsus *Pass. K.* 377, 18. — *vgl. noch Schmeller* 1, 548. *fundgr.* 1, 367.

volvar, vollevar *stv. komme zum ziele.* vollenvarn *Pass. K.* 81, 74. 159, 5 *u. m.* — sult ir volvarn *Iw.* 226. lâʒ eʒ vollevarn *Barl.* 198, 23. 191, 37. — dar an soltu vollevarn *das.* 282, 9. daʒ ist an Kriste volvarn *das.* 68, 15. — *mit genit.* des liedis wil ich vollenvarn *L. Alex.* 36. er swuor nimmer keinen eit, wan des er benamen volvuor *Iw.* 42. — *mit dat.* daʒ ich dem muote vollevar *das was ich wünsche auch ausführe Trist.* 4443. — *gerichtl. schreite vor, führe vor gericht durch.* sô volvert he wol *Freiberg. str.* 243. 285. so sol der chlager volvarn an seinen rechten *Münch. str.* s. 19. *vgl. Kulm. r.* 5, 48.

widervar *stv.* 1. *begegne.* dô widervuor ime ein êwart *Diemer* 16, 3. swaʒ im volkes widerfuor *Parz.* 398, 25. im kom ein ritter widervarn *das.* 204, 15. daʒ im der kocke widerfuor *das.* 58, 15. *vgl. Karaj.* 24, 21. *Wigal.* 5449. *Marleg.* 24, 272. *Pass. K.* 13, 72. 320, 67. — *allgemeiner: komme vor augen.* der selbe eclipsis enwiderfert niuwan sô der mâne enzundet wirt *Mein. nat.* 10. — *mit dativ.* der trache widerfuor ir in slâfe *sie sah ihn im traume Parz.* 476, 29. waʒ in wêre widervarn gesichtes *Pass. K.* 17, 18. 2. *widerfahre, werde zu theile.* dem vil êren widervert *Iw.* 108. *vgl.* 56. 93. daʒ mir herzeleit widervar *Walth.* 50, 16. mir ist hie widervaren leit *Parz.* 388, 18. swâ liep unde guot den recken widerfüere *Nib.* 1342, 1. *vgl. Trist.* 7640. *krone* 324. a *Sch. Griesh. pred.* 2, 37. 128. *Jerosch.* 115. a. *s. meister* 73, 23. 3. *trete feindlich entgegen.* dem konde widervarn der gûte *Pass. K.* 428, 92.

zervar, zevar *stv. fahre aus einander.* er zevert in einer wîle *Diemer* 365, 20. eʒ wære alleʒ zevarn *aneg.* 9, 80. *vgl. warn.* 2073. dem pfärde wær der rücke zevarn *Parz.* 531, 3. sîn dolden sint zervarn *Frl.* 404, 9. daʒ gezimbere sol zuvarn *Leys. pred.* 61, 28. zuvarn alsam ein tuft *Pass. K.* 676, 57.

varunge *stf. das fahren.*

ervarunge *stf. erfahrung.* indagatio, scrutinium *Diefenb. gl.* 152. 246. *leseb.* 1046, 3.

übervarunge *stf. übertretung. Oberl.* 1697.

ûʒvarunge *stf.* excessus *gl. Mone* 5, 84.

varære *stm. derjenige welcher fährt.*

lantvaraere *stm. landfahrer, landstreicher. Engelh.* 2830.

ervaraere *stm. inquisitor. Oberl.* 338.

übervaraere *stm. übertreter. Oberl.* 1697.

var *adj. fahrend, sich bewegend.*

einvar *adj.* 1. *allein fahrend.* einfara *solivuga Graff* 3, 574. 2. *auf einerlei art sich bewegend* dâ wart balde einvar die sûle und der abgot *Geo.* 33. b. *vgl. auch* einvar *einfarb.*

nâchvar *swm. nachfolger. Ottoc.* 809. a.

vorvar *swm.* 1. *vorgänger* (antecessor). dô sîn vorvar die werlt begap *Servat.* 222. *vgl.* 2951. manec sîn vorvar *Flore* 1564 *und S.* Dâvît was sîm vorvarn unmære, dem künege Saul *W. gast.* 6971. *vgl. Jerosch.* 106. c. 150. d. *Pass. K.* 55, 22. *Clos. chron.* 16. 2. *vorfahr.* von unsern heilegen vorvarn *voreltern Wernh. v. Elmend.* 67. durch sîner vorvarn guot *W. gast.* 3875. *vgl. Freiberg. str.* 179. *Höfer* 346. *nr.* 222. *Adrian* 434, 73.

nahtvar *swstf. nachtfahrerin, hexe.* sô helfen in die nahtvarn, daʒ sint alter wîbe troume *Türl. Wh.* 82. a. sô farent etlich mit der nachtfar auf kelbern und auf pecken durch stein u. durch stecke *Vintler*, *vgl. Gr. d. mythol.* 1010. 1011. *s. auch* nahtvrouwe.

var *stf.* 1. *fahrt, weg.* gedâhte ze Rôme einer var *Ulr.* 1161. 1076. diu râvît lîhe ich dir an dîne var *Lanz.* 5165. ouch fuor diu künegîn in der var *das.* 391. guoten wint und guote var *Trist.* 11651. 8215. diu gotes var *fahrt nach dem heil. lande Ernst* 34. b. bereiten sich zuo der heimischen var *das.* 34. a. — die var er gegen ime nam *Reinh.* 786. sô füer ich wol die rechten far *Wolk.* 113, 3, 17. — als diu burc in einer var *auf einmal* zesamene wolde bresten gar *Wigal.* 7287. 2. *die art wie man fährt.* die mit ir here in stolzer var (*doch wohl nicht* = varwe) zuo der reise kômen dar *livl. chron.* 5374. 3. *was zu einer fahrt gehört, troß.* daʒ er die koche und die var gein Karidôl sande *krone* 67. a.

lantvar *stf. fahrt über land. narrensch.* 66, 149 *Z.*

învar *stf. einfahrt. MB.* 25, 76. *Schmeller* 1, 547.

übervar *stf. überfahrt. Ludw. kreuzf.* 8046. *MB.* 3, 421. *vgl. Schmeller* 1, 547. — ob schellen übervar *Frl.* 256, 4 *hierher, oder zu* varwe *gehört, läßt sich schwer genau bestimmen. vgl. Ettmüller.*

var *stn. fähre, der platz wo man überfährt oder landet. Graff* 3, 574. als sie nu kômen an daʒ var *blasen sie ein horn das da hängt und der schiffmann kommt und holt sie Flore* 3512 *S.* von dem var *dem landungsplatze an der küste des meers Trist.* 2310. *U. Trist.* 2426. er sach daʒ var blôʒ ân aller slahte übervart *krone* 155. a *Sch. vgl.* 117. a. der überʒ waʒʒer wolte varn an barken oder an varn *das.* 112. b. *vgl. urb.* 53, 2. 81, 5. *Gr. w.* 2, 763.

anevar *stn. platz wo man anfährt oder landet. das wort wird von Ziemann ohne beleg angeführt.*

übervar *stn. der platz wo man überfährt.* schier kam er an daʒ übervar: daʒ was nu brücke und nêwen bar *krone* 263. a *Sch.*

urvar *stm. der platz, wo man anfährt (verschieden von* uover). *Schmeller* 1, 547. portus stat vel urvar *sumerl.* 28, 30. *kchron.* 9. a. 10. d. 17. d. 20. c 101. c. *Gr. w.* 1, 105.

3, 700. an dem urvar ein anger lac *Parz.* 535, 5. anderhalp auȥ urvar *das.* 623, 3. *vgl.* 593, 12. 618, 27. 620, 23. 662, 27.

ungevar *stn. s. v. a.* ungeverte. den wech si bechanden den si dâ wâren chomen dar, wan si dehein ungevar niender wessen vor in *kindh. Jes.* 82, 30.

ver *stf. die fähre.* ubir die vere, die genante vere vorkoufen *Kulm. r. s.* 5.6. *als stn. scheint das wort krone* 250. a *Sch. zu stehn*: den habet im ze vers reht, *wo P.* vars.

ver, verje, verge *swm. der fährmann. ahd.* fero, ferjo, ferigo *Gr.* 1^3, 132. *Graff* 3, 588. remex, remiges verre, ferigen *voc. o.* 22, 5. *sumerl.* 15, 22. mîn trehtîn, segel und vere *Diemer* 329, 15. der vere *En.* 2995. 3041. *Herb.* 1926 *u. anm.* 17069. 17168. 17697. den grôȥen und den gûten vern *(Christophorus) Pass. K.* 349, 4. — verje *Parz.* 547, 7. 548, 20. 22. 564, 5. verge *im reim auf* berge, scherge *Ernst* 3203. *Geo* 42. b. *vgl. Hätzl.* 2, 62, 36. die verigen *Gr. w.* 1, 762. hol mich hie, verge *Nib.* 1490, 2. der Elsen verge *das.* 1501, 4. ich wil die vergen suochen *das.* 1471, 2. den vergen lôn geben *krone* 250. a *Sch.* verjen solt *Roseng.* 8. b. — *gerichtspedell Wolk.* 26, 35.

sunderverge *swm. südlicher fährmann? Frl. KL.* 8, 3.

ver *swv. ich schiffe über. Gr.* 1^3, 132.

vart *stf. fahrt ahd.* fart *Graff* 3, 580. *gen. dat.* verte *und* vart. *dativ.* varte: karte *Jerosch.* 139. a. 1. *reise, zug, gang.* wiȥȥet ir war dô sîn vart wurde *wohin er ritt Iw.* 216. alle jâr ist zuo mir her sîn vart *Parz.* 457, 20. wiest bewendet iwer vart *das.* 441, 2. ê mîn vart ergê *Nib.* 338, 1. eine vart leisten *Iw.* 241. tuon *Parz.* 328, 20. 499, 4. 530, 6. varn *s.* ich var. rîten *Parz.* 492, 1. wir haben gelenget dise varte *Mar.* 165. — der verte rât haben *Nib.* 1484, 1. gern *das.* 356, 1. in zogte wol ir verte *das.* 681, 3. einer vart enein werden *Trist.* 409. eȥ ist unnôt daȥ ieman mîner verte vrâge *MS.* 1, 183. b. ôwê der leiden verte die danne gegen Pülle tuot mîn lîp *MS.* 1, 15. a. ranten vor der Kristen her sneller vart *Ludw. kreuzf.* 1550. 4176. — si hielten ab ir verte *Nib.* 1542, 1. diu vrowe hieȥ in ûf stân: dô gebrast im an der verte *er konnte nicht gehn kchr.* 75. c. enbôt dem wirte von der sînen verte *Karaj.* 25, 12. er verlôs daȥ wâfen von der helde vart *Nib.* 1572, 3. ich wil ze der verte nieman mêre hân niwan zwelef recken *das.* 65, 2. — varn an die vart *Karaj.* 25, 5. huop sich ûf die vart *Parz.* 81, 17. *MS.* 2, 134. b. — gotes vart *wallfahrt Parz.* 446, 29. *kreuzzug Walth.* 36, 1. *MS.* 1, 94. a. 2, 246. die reinen gotes vart volendet hân *das.* 1, 176. b. über mer ein reiniu vart *kreuzzug Vrid.* 163, 18. bîhte vart *Parz.* 446, 16. strîtes, kampfes vart *das.* 414, 5. 595, 17. des roubes vart *raubzug Bon.* 11, 2. sælden vart *MS.* 1, 153. *Parz.* 470, 26. gehabt iuch an der freuden vart *das.* 99, 12. — diz wirt uns ein nütziu vart *Reinh.* 758. daȥ man mich ûf der verte siht verderben *MS.* 1, 154. a. ode ich lige ûf der verte *indem ich das thue* tôt *Wigal.* 2494. wand er disen ûf der vart ein gût vurderunge was *Pass. K.* 41, 10. 2. *lauf, umlauf.* Sente Paulus ouch gezucket wart unze an des dritten himels vart (usque ad tertium cœlum) *Ulr.* 709. mit der sternen umbereise vart *Parz.* 454, 16. der mâne in sîner rehten verte strich *Barl.* 241, 28. 402, 32. — in des jâris vart *Jerosch.* 9. d. 35. c. 66. a. 92. d. in des sumirs, des wintirs vart *das.* 163. a. 155. c. nâch etslîchir zîte vart *das.* 7. b. 3. *weg.* wîste mich ûf die vart *Iw.* 293. jagte mich ûf die vart *das.* 174. si was ûf der rehten vart diu si ze dem brunnen truoc

das. 217. daȥ si nâch im ungemach ûf der verte het erliten *das*. 222. daȥ tier hât im erkoren eine vart, diu ist niemen mê bekant *Wigal.* 3879. sus traf ich eine veige vart, diu truoc mich unz ûf einen graben *Trist.* 2704. uns ist unsers sanges meister an die vart, diu uns nâch in allen ist vil unverspart *Walth.* 108, 6. ich wil michs vlîȥen hart, daȥ ich kome an sîne vart *W. gast* 348. er half dem prîstere ûf die vart *weg Pass. K.* 403, 3. 4. *der weg, den das wild nimmt; fährte (aus dem alten plural).* swâ ein hirȥ funden wart, sô wist er wol sîne vart, war er lief *Lanz.* 1549. er quam ûf Isengrînes vart *Reinh.* 781. grîf in die vart *Hadam.* 42. — ein naslôser bracke wær wol ze verte komen dâ *W. Wh.* 240, 11. der hunt spranc nâch wildes verte *W. Tit.* 150. den hunt het er gelêret loufen ûf der vart *Trist.* 17263. ûf sîn vart lieȥen si die hunde *Wigam.* 5162. der pracke suochet wildes hirȥen vart *Suchenw.* 7, 229. ich jage ein üppecliche vart *MS.* 1, 75. a. — *plur.* einen bracken der sô genoȥȥen hât, daȥ er die verte erkenne der tiere *Nib.* 875, 3. 5. *art und weise wie man vert.* den wolf begie ein übel vart *er kam übel davon Reinh. s.* 355. ir geschach ein guote vart *Bon.* 53, 50. Jûdas der bî eime kusse was an der triwenlôsen vart dâ Jêsus verrâten wart *Parz.* 219, 27. 6. *in allgemeiner abgeschwächter bedeutung.* a. bringen an die vart *dahin, dazu kl.* 76 *H. Parz.* 232, 7. *Karl.* 127. b. er chom an die vart *Diemer* 33, 9. *vgl. Parz.* 222, 11. unz an die vart *bis dahin, dazu Stricker* 9, 23 *u. anm.* 11, 212. einen bringen ûf die vart *dahin, dazu Iw.* 115. *Er.* 1361. *a. Heinr.* 339. daȥ eȥ im iemer ûf die vart alsô komen wære *Wigal.* 1100. b. der vart, der selbin vart *Jerosch.* 169. d. b. mit der vart *bei der gelegenheit das.* 35. d. *Ottoc.* 810. b. mit der selben vart *damit, sogleich Osw.* 919. zuo der selben vart *sogleich Stricker, leseb.* 566, 7. *Dioklet.* 489. an der vart *bei der gelegenheit, sogleich Wigal.* 11396. *MS.* 2, 161. a. enalverte *sogleich Mar.* 43. *vgl. Gr.* 3, 145. ûf der selben vart *Bon.* 1, 13. 2, 18. 4, 30 *u. m.* c. alle vart *immer Lanz.* 7543. *troj.* 126. a. *Silv.* 5051. *Maßm. Al. s.* 119. a. *Griesh. denkm.* 52. *pred.* 1, 34. 40. 47. 2, 3. 4. 11. 32. 69. alle verte *Diemer* 384, 19. ein fart *auf einmal, zugleich Vrid.* 10, 15 *nach B. Tetzel Rozmit.* 181. ducenties zweihundert vart *Diefenb. gl.* 101. *noch Murner sagt* tûsent vart *für tausendmal. vgl. Frisch* 1, 241. a. *Schmeller* 1, 566.

vertelîn *stn. kleine fahrt. Oberl.* 1785.

bëtevart *stf. bittgang, wallfahrt. Trist.* 13690. 13731. *Pass. K.* 23, 37. *myst.* 165, 3. der keiser huob sich in beteverte ûȥ *kchron.* 85. b. der pilgerînschen betevart *Jerosch.* 107. a. die beteverte wæren guot, verkêrten si niht reinen muot *Vrid.* 133, 17. — bitevart *Basel. r.* 18, 7. 34, 17. *Pass.* 223, 56. 379, 43. die bitevart volgân *das.* 224, 39. — *vgl. RA.* 583.

geischelvart *stf. fahrt der geiselbrüder. Clos. chron.* 57.

heimvart *stf. heimkehr. a. Heinr.* 1430. *Jerosch.* 38. a. als im dô ze muote wart umbe die heimvart *Er.* 2869. daȥ her kêrt an die heimvart *Parz.* 803, 28.

hellevart *stf. höllenfahrt.* die hellevart varn *Parz.* 463, 15. *Barl.* 75, 10.

hervart *stf. heerfahrt, kriegszug.* expeditio *sumerl.* 6, 71. hervart, eine h. gebieten *Diemer* 199, 29. *L. Alex.* 4171. *MS.* 1, 173. künden *Mai* 102, 35. er liȥ ein hervart schrîen vrîen und unvrîen *Jerosch.* 140. c. hervart swern *Diemer* 200, 19. *Eracl.* 2367. 2371. 4321. 4439. wer wîset nu die recken sô manege hervart *Nib.* 2197, 2. hervart, eine h. varn *Diemer* 200, 7. *Karaj.* 41, 20. *Teichn.* 107. rîten *Alph.* 31, 3. zogen *myst.* 243, 24. fuor enweg in eine hervart *das.* 25, 2.

in der herverte sîn *Nib.* 172, 4. der herverte ledec werden, über sîn *das.* 854, 1. *Barl.* 264, 23. — *plur.* die heriverti wârin stilli *Salomo* 114, 2. schuof herverte in sîner vînde lant *Gudr.* 195, 1. wil uns suochen her in unser lant mit starken herverten *Nib.* 148, 3. beherten mit wîge und mit herverten *Trist.* 6306. — der Tôt gebôt im sîne hervart *er mußte sterben* *Barl.* 395, 8. daȥ si des tôdes hervart an in niht torsten begân *Pass.* 263, 54. des tôdes hervart vil nâch gebôt ir reise *Pass. K.* 275, 9.

himelvart *stf. himmelfahrt.* an unsers hern himelfart *Ludw.* 79.

hôchvart *stf. hoffahrt.* hôvart *Mart.* 1. *übermuth.* sîn hôchvart muoste vallen *a. Heinr.* 151. hôchvart ie seic unde viel *Parz.* 472, 17. hôchvart, der helle künegîn, diu wil bî allen liuten sîn *Vrid.* 28, 15, *wo ein ganzer abschnitt* von hôchverte. superbia sprichet in tiuscen hôhfart unde ist niht wirsers noch nie wart *u. s. w. altd. bl* 1, 363. diu selbe sünde heiȥet hôhfart und übermuot. wanne sie gewinnent manigen übrigen muot, des sie zuo nihte bedorften, die mit hôhfart umb gên *Bert.* 291. wie diu hôhevart den hôhvertigen scheidet von den diumuotigen *Leys. pred.* 11, 22. aller sünden anegenge ist hôchfart, sô der mensche hôhe vert mit gedanken, mit worten u. mit werken *bihteb.* 30. armiu hôchvart *Vrid.* 29, 6 *u. anm.* *MS.* 2, 176. a. *Bon.* 39, 42. 49, 100. sîn unreht u. sîn hôchvart *Wigal.* 3005. diu hôchvart wirt geneiget *das.* 10087. hôchvart gewinnen *das.* 10539. tuon *Parz.* 348, 28. bieten gein einem *das.* 650, 14. mit übermüete hôchverte pflegen *Nib.* 55, 2. *Mart. leseb.* 756, 22. ein tumblîcher wân trouc den liehten engel Lucifer daȥ er im wolte sich gelîchen *Barl.* 51, 20. *vgl. Vrid.* 29, 14. *Parz.* 463. 471. sluoget in durch hôchvart *Trist.* 16006. ir habent mir lasterlîcheȥ leit in iuwer hôchvart getân *Iw.* 35. bewart vor aller vremden hôchvart *das.* 93. 210. mit murmele unde mit hôhvart *Diemer* 50, 15. 2. *hochherzigkeit, edeler stolz.* sîn muot stuont hôch, doch jâmers vol. hôchvart riet sîn manheit, jâmer lêrt in herzenleit *Parz.* 320, 3. in gap michel hôchvart diu vröude von dem mære *krone* 272. a *Sch.* hôchvart und übermuot die sint vil ungelîch: hôchvart ist rîch der edelen hôhen tiure, aller tugent stiure *u. s. w. Frl.* 62, 1. daȥ Paulus von hôchvart küsche blibe *myst.* 73, 9. hôvart *Mart.* 286. 3. *der äußere glanz mit dem man sich aus übermut oder hochherzigkeit umgibt.* dô marcte mîn hêr Gâwân mangen rinc wol gehêrt: dâ was hôchvart gemêrt *Parz.* 350, 26. vil grôȥer hôchverte er pflac *lebte in großer pracht* *Wigal.* 2660. 2672. kam in daȥ lant ze sînes sunes hôchvart *wo sein sohn in allem glanze lebte* *das.* 9639.

hôchvart *stm. der hoffärtige.* Reinhart, der ungetriuwe hôvart *Reinh.* 254.

hôchvertelîn *stn. armselige hoffahrt.* *Bert.* 294.

hôchvartlich *adj. hoffärtig.* *Parz.* 344, 16.

hôchvertlîche *adv. hoffärtig.* h. tuon *Teichn.* 239.

hovevart *stf. fahrt an den hof.* mich riwet disiu hovevart *Nib.* 420, 1. 1861, 2. schaden den si von der hovevart zen Hiunen genâmen *kl.* 237 *L.*

irrevart *stf. irrfahrt.* *Iw.* 213. sô vert ir êr die irrevart *frauend.* 559, 13.

jagevart *stf. jagd.* *MS.* 1, 86. a.

kirchvart *stf. kirchgang, wallfahrt.* *Ls.* 1, 247. *Wolk.* 7, 2, 5. *Schmeller* 2, 328.

kriuzevart *stf. kreuzfahrt.* predigte eine crûcevart *Jerosch.* 52. c.

mervart *stf. fahrt über meer, wallfahrt ins gelobte land, kreuzzug.* *Jerosch.* 147. d. *Ludw.* 2. 52. *Clos. chron.* 81. der Wiener mervart *Kolocz.* 55.

mischevart *stf. vermischung.* den *(planeten)* allen si beslôȥ ir art, complexen und ir mischevart *Frl. ML.* 5, 6.

missevart *stf. irrfahrt.* ich jag misvart vil mangen chraiȥ *Suchenw.* 18, 24.

nouvart *stf. schiffahrt.* vart in einen schefman der nie tugent gewan und sprichet gruntbœser wart vil ûf siner nouvart *Helbl.* 7, 812. *vgl.* nau, nauen, nauwe *das schiff Schmeller* 2, 667. *Stalder* 2, 232.

schærvart *stf.* die lêhenleut sollen ein jâr eine schærfart tuen *Gr. w.* 2, 132.

tagevart *stf.* 1. *tagereise.* dô si sus her abe eine tagevart genâmin und des andrin tagis quâmin *Jerosch.* 114. c. 2. *der zur abhaltung des gerichts festgesetzte termin. Haltaus* 1770.

vidervart *stf. das fahren mit federn, flattern.* hôchvart *(hochherzigkeit)* ist viderverte gram *Frl.* 62, 14.

wagenvart *stf. fahrt mit wagen.* ûf den strâȥen und ûf den wegen was diu wagenvart gelegen *Helmbr.* 1920.

wallevart *stf. wallfahrt.* die wallevart varn, leisten *Clos. chron.* 95. *Ludw.* 61. walfart *Tetzel Rozmit.* 185.

waȥȥervart *stf. wasserfahrt, schiffahrt. H. Trist.* 1572.

wëgevart *stf. reise. Pass.* 29, 74. *stat. d. d. o.* 312.

zwivelvart *stf. ungewisse, bedenkliche fahrt.* der kiel ist ûf daȥ mere gezogt unt vert gegen leben ein zwîvelvart *MS.* 2, 246. a.

abevart *stf.* 1. *abfahrt, abreise.* die abevart tuon *Ludw. kreuzf.* 4913. *vgl.* 3590. *Jerosch.* 69. a. 168. b. 2. *flucht. Jerosch.* 37. b. 91. a. 108. a. 3. *eine summe geldes, welche erlegt werden muß, wenn man aus dem gebiete seiner herrschaft abfährt, oder wenn man von einem fremden gebiete sein geld nach dem gebiete seiner herrschaft bringt. Westenr.* 1.

anvart *stf. anfahrt, ankunft, angriff.* in vristen vor aller vreise anvart *krone* 287. a *Sch.*

danvart, dannenvart *stf. abreise.* danevart *Genes. fundgr.* 35, 19. *U. Trist.* 2422. der danverte biten *Parz.* 820, 7. dannenvart *übel w.* 588.

durchvart *stf. durchfahrt, durchgang. krone* 185. b *Sch. Mai* 82, 32. 85, 18. 120, 32. 235, 22. *H. Trist.* 230. *myst.* 314, 27.

durchvartlich *adj.* der gêr hâte durchvartlîchen kêr in der baniere durch in genomen schiere *W. Wh.* 25, 16.

hërvart *stf.* 1. *herreise.* herafart *O.* 5, 4, 41. 2. *hergang, ereignis.* der vurste dirre nûwen herevart *(daß er gesund ward)* gevreut wart *Pass. K.* 69, 73. vil vrô der bischof dô wart dirre gûten hervart *das.* 134, 72. wie den allen ein unterscheidunge wart gar in vremder hervart *das.* 643, 2.

hinvart, hinevart *stf.* 1. *hinreise.* an der henefart unde ouch an der widirfart *Ludw.* 13. 2. *verlauf.* der jâre hinevart *Pass. K.* 298, 16. 3. *reise von einem orte zum andern.* sô nütze erist mir niemen an dirre hinvert als ir *Otte* 481 *u. anm. troj.* 9436. 22476. 4. *abreise, weggang überhaupt.* bereiten sich zer hinvart *Wigal.* 8838. *vgl.* 3231. *Barl.* 184, 38. *Pass. K.* 198, 32. 5. *tod.* an miner hinverde *Diemer* 382, 9. an diner jungesten hinvart *H. zeitschr.* 7, 152. von unser vrouwen hinvart *das.* 8, 163. den geist an dere hinverte widere geben *das.* 146. des lîbes hinvart *Barl.* 46, 4. *vgl.* 358, 8. *U. Trist.* 3540. 3700. *Pass. K.* 250, 82. *myst.* 136, 23. 6. pascha hinvart *gl. Mone* 6, 223.

invart *stf.* 1. *das eingehn, der eintritt.* erloubestu in die învart *Mor.* 178. von des wortes înfart *Mar. himelf.* 140. vröuden învart *krone* 89. a *Sch.* die învart der dûtschin brûdre in Prûȥinlant *Jerosch.* 25. c. 2. *der hinein führende weg; einfahrt, eingang.* zoun unde gezimbere, ouȥvart unde învart *leseb.* 189, 27. *vgl. Bert.* 208. an des himeles învart *Mar. himelf.*

1610. daȥ im diu invart in daȥ hûs was entsloȥȥen *krone* 179. b *Sch. vgl. Diemer* 98, 2.

mitevart *stf.* ân alles mannes mitevart ist si kindes muoter worden *MS.* 1, 101. a. *der reim verlangt* mitewist; *vgl. Walth.* 4, 24.

nâchvart *stf.* 1. *das hinterher gehn.* diu junge greif die nâchvart *kam hinterher Iw.* 210. in sterken ûf die nâchvart *krone* 173. b *Sch.* 2. *das gefolge.* daȥ Pharao gesleifet wart in dem sintwâge und alliu sîn nâchvart *MS. H.* 3, 353. b.

nidervart *stf. die niederfahrt. Türl. Wh.* 1, 68. a. tûn den brûdrin vorspart beide ûfvart unde nidirvart zu schiffe ûf dem wâge *Jerosch.* 52. d. der buhurt an der nidervart sô grôȥ und sô herte wart, daȥ etlîch ors dâ gelac *Mai* 85, 5. *B. hat* widervart, *und das ist wohl das richtigere.*

übervart *stf. überfahrt. Parz.* 596, 9. 663, 14. *Pass. K.* 349, 68. ze lône umb die übervart *krone* 250. a *Sch.* — übervart des geistes *erhebung über sich selbst myst.* 150, 14.

ûfvart *stf.* 1. *auffahrt.* ûfvart unde nidervart ûf dem wâge *Jerosch.* 52. d. 2. *auffahrt zum himmel, himmelfahrt.* in êre sîner *(Christi)* urstende, siner ûfverte *H. zeitschr.* 8, 115. *vgl. Diemer* 311, 1. *urst.* 120, 74. *MS.* 2, 154. a. *Barl.* 76, 19. 77, 34. 99, 2. *Pass.* 108, 28. *Pass. K.* 5, 17. 690, 13.

umbevart *stf.* 1. *das umherwandern. Iw.* 136. *Gregor.* 2634. 2. *umlauf.* des jâres ummevart *Pass.* 136, 19. 50. *Pass. K.* 279, 60. *umlauf der sterne Barl.* 2, 11. 237, 14.

ûȥvart *stf.* 1. *das hinausgehn. Mar.* 96. *Iw.* 71. 227. 230. einem die ûȥvart *den abzug* wern *Jerosch.* 61. d. *das ausgehn zu einem kampfe.* dô Regenspurc beseȥȥen wart, erslagen wart er an der ûȥvart *Ulr.* 867. 2. *der herausführende weg.* er gewan ein gerûme ûȥvart *Iw.* 247. — *ausgang überhaupt.* ouȥvart u. învart *leseb.* 189, 27. *vgl. Bert.* 208.

vürvart *stf.* 1. *das vorwärtsgehn.* Irmschart ir fürvart ûf dem palas gewan *W. Wh.* 143, 2. an der tjoste vürvart *das.* 26, 18. 2. *das vorbeigehn.* die vürvart nemen *krone* 188. a *Sch.* 3. *abgabe für die erlaubnis mit schiffen an gewissen ortschaften vorüber zu fahren. MB,* 11, 442 *ad* 1198.

widervart *stn. rückreise. Diemer* 301, 11. *Trist.* 5333. die widervart nemen *Diemer* 206, 3. tuon *Flore* 4265. *Nib.* 2186, 3. rîten *das.* 1522, 3. an der henevart u. ouch an der widerfart *Ludw.* 13. *vgl. Jerosch.* 111. b. 122. b. 2. *rückweg.* einem die widervart offenen, versetzen *Diemer* 300, 5. *krone* 226. a *Sch.* 3. einer spricht ich sî gelart, sô redet einr die widervart *das entgegengesetzte*, ich sî ein leie *Teichn.* 56.

zuovart *stf.* 1. *herankommen, ankunft.* si sorgeten vile harte ze sîner zuoverte *Judith* 140, 17. man beite sîner zuovart drî tage *krone* 124. b *Sch.* des herren zuovart *Barl.* 90, 36. 349, 19. 2. *das herbeiziehen.* michel wart die zûvart: dar quâmen in allen siten die vorsten *En.* 12902. diu zuovart gelac *Am.* 1516. *vgl. Pass. K.* 596, 88. 3. *zugang, zutritt.* daȥ si des heiligen geistes vaȥ niht enmüeten fürbaȥ mit menschlicher zuovart *Servat.* 875. wand im die zûvart was verseit *Pass.* 386, 61. 4. *der weg der zu etwas führt.* die zuovart der unkunden wege nâmen si gar in ir pflege *sie besetzten die zugänge Barl.* 194, 30. dâ mit den schiffen di zuvart vorsperrit wart *Jerosch.* 79. d.

vartgenôȥ *s. das zweite wort.*

geverte *stn.* 1. *fahrt, zug, weg.* swâ si die engen wege mohten verstên. daȥ man in daȥ erwerte swâ si dar mohten haben dehein geverte *Judith* 141, 20. die vische die dâ solten in dem wâge vliezen, die lieȥen ir geverte *Gudr.* 389, 4. der bote ein guot geverte nam *hatte eine gute reise Ernst* 53. a. ir engestlich geverte

werte zwêne mônden *das.* 21. a. fuor in Paiern zwei geferte *Suchenw.* 15, 159. den daȥ geverte ist bekant und ouch diu bî ligenden lant *Mai* 50,31. ûf snel geverte stuont sîn sin *das.* 104, 34. ûf dem geverte *das.* 204, 11. der tôt manegen mit im fuort ûf sîn gevert *Lohengr.* 108. — si vuorten in des gevertes *auf diesem wege* vor mir hin *Er.*5356. uber velt der herre sîn geverte nam *Ludw. kreuzf.* 5952. ir geverte durch den stein was herte *Ernst* 37. a. in tiefem wâge sî dîn geverte *führe dich dein weg MS.* 2, 127. b. zer klûse ist daȥ geverte arbeitsam u. herte *Trist.* 17084. pôs gevert ûf slehter heid *Suchenw.* 4,209. II. *ziel und zweck der reise.* ir was um sîn geverte kunt *Iw.* 138. sîn geverte sagen *das.*213. waȥ ir geverte wære *kindh. Jes.* 81, 65. *vgl. Suchenw.* 29, 20 *mit dem zusatze*: wo hin ich hiet ze reiten muot. ich wil iuch wiȥȥen lân wie min geverte ist getân *g. Gerh.* 2018. der geverte ir keiner weste *Trist.* 11174. *vgl.* 8790. *troj.* 20349. dem sîn geverte wurde erkant *das worauf er ausging Barl.* 37, 24. *vgl. Ls.* 2, 229. III. *die art und weise wie etwas* vert. 1. *von dingen, die art wie etwas verläuft oder beschaffen ist.* von ende mante si her dan, wie in ir muoter an sich nam, und wie sin ouch generte, von allem dem geverte, wie si selbe *u. s. w. Trist.* 11949. hôret ein wunderlich geverte *eine seltsame begebenheit Ludw.* 21. eines gevertes *bei einer gelegenheit, einmal* eȥ geschach *Ludw. Kreuzf.* 6703. — ich muoȥ diz geverte baȥ besehen *wie es mit der burg steht Ernst* 24. a. 47. a. 2. *von lebenden wesen.* a. *in engerm sinne.* irrichlîch ist iur geverte *bedenklich, verdacht erregend fahrt ihr Genes. fundgr.* 63, 9. wie mohte iemer werden loblicher geverte *Mar.* 99. des geverde *die art wie er heran kam* was sô grimme unde alsô herte *Iw.* 34. mîn gevert (in küneginne wîse ze varn) dûhte si guot *frauend.* 160, 7. — *die art wie das pferd läuft Wigal.* 8461. b. *die gesammtheit der äußern erscheinung und lebensverhältnisse.* wol behagte im ir geverte und ouch ir gewant *Nib.* 85,3. al sîn geverte daȥ was rîch *Trist.* 11147. si quâmen der mit rîcheit wol geriten u. gekleit, ir geverte daȥ was âne scham *Wigal.* 9577. *vgl.* 2294. 2679. 9566. ir geverte. schœn als ein wünschelgerte kom si geslichen *troj.* 19887. wie dort her gât mit schônem geverte einer der truoc an im ein rîcheȥ gewant *Pass. K.* 580, 37. — ja erkenne ich sîn geverte gar *seine lebensverhältnisse*, er funden dürftige *Gregor.* 1164. c. *lebensweise; art und weise sich zu benehmen.* sin leben, sîn geverte *lebensweise* was herter danne herte *Barl.* 239, 39. — der lobet wol ir geverte *ihr benehmen Mar.* 114. sîn geverte *sein wesen* ist gewahsen ze herte *MS.* 2, 176. a. mîn gebærde unt mîn geverte diu werdent iu sô herte *Trist.* 8787. antwurte ime nâch rehtem geverte *aufrichtig Genes. fundgr.* 58, 13. der heiden manlich geverte *Ernst.* 49. b. mir ist vil unbekant mannes liebe unt geverte *Mar.* 110. IV. in comitatu in geferte *gl. Mone* 6, 223.

jeitgeverte *stn. jagdzeug, was man zur jagd gebraucht.*

ungeverte *stn.* 1. *ungünstige, beschwerliche reise.* was in waȥȥer und in winde des ungevertes ungewon *Trist.* 11655. *vgl. Ls.* 2, 269. daȥ ungeverte gelac *der sturm den wir auf unserer seereise hatten legte sich Ernst* 21. a. 2. *ungebahnter weg, unwegsame gegend.* in einem gebirge daȥ lant lac, in einem ungeverte *Pilat.* 337. ungevertes ist ein mîle dar *Parz.* 273, 8. vil ungevertes reit er dan über ronen und manegen stein *das.* 282, 6. *vgl.* 180, 6. 172, 21. 208, 2. 273, 8. 445, 6. 535, 1. *W. Wh.* 239, 28. si vuoren ungeverte *Barl.* 397, 10. er reit durch manic ungeverte und ubir manch vorworneȥ pfat

Jerosch. 153. a. *vgl.* 166. b. *Trist.* 8949. 16771. *MS.* 1, 84. b. arbeit lîden von ungeverte *Iw.* 19. 3. *übele weise in der einer oder etwas* vert. *vgl.* geverte. a. dô disiu schar her streich mit solhem ungeverte (= ungebære) *krone* 114. a *Sch.* b. *nie kam ein mann zu mir* mit neheinem ungeverte *Mar.* 135. swenne er si mir an beherte mit solhem ungeverte *gewaltthätigkeit Iw.* 170. waʒ diutet ir mit disem ungeverte *Trist.* 8779. freude vart wart umbe gewant in ein ungeverte *in trauer verwandelt Herb.* 17084.

ungevertecliche *adv.* er gehôrte eins dræten waʒʒers val: daʒ het durchbrochen wît ein tal tief ungevertecliche *so daß es unwegsam war Parz.* 602, 10.

geverteleche *stn. collectiv zu* geverte. einen man der hete bôse phlacken an u. geverteleêe kranc und unwêhe *Herb.* 17924.

verte *swm. gefährte. Iw. z.* 5287 *A. D. vgl. Lachmann z.* 4675. zuo sînen verten er gie *Türh. Wh.* 250. b. *ahd. nur* gaferto *Graff* 3, 585.

geverte *swm. gefährte, genosse.* er wart ir geverte *Mar.* 167. diu keiserin was sîn geverte *Servat.* 2744. sîn geverte, der übele tiuvel *Iw.* 176. daʒ si geverten niene pflac *das.* 214. *vgl. Parz.* 53, 6. *Griesh. pred.* 2, 18. *Pass. K.* 43, 12. 82, 14. *plur.* die geverten der küneginne *Mar.* 121. waʒ sneller geverten Sîvrit dô gewan *Nib.* 476, 2. — *der mit mir in einem schiffe fährt und es lenkt.* got herre, du solt mich bewarn u. mîn geverte binnen sîn *Trist.* 2363.

êgeverte *swm. ehegenosse.* die lieben êgeverten *H. zeitschr.* 7, 127.

hergeverte *swm. heergefährte, streitgefährte. Jerosch.* 81. b.

schiltgeverte *swm. streitgefährte, eigentlich derjenige, welcher mit mir demselben heerschilde folgt. Helbl.* 4, 860. *Mai* 82, 24. *Frl. FL.* 18, 11. — Kristes schiltgeverte *Pass.* 260, 79. die zwelf schiltgeverten *die apostel das.* 56, 78. des nahtes wær ich gern ir schiltgeverte *MS.* 1, 159. b. *vgl* 2, 222. b.

wëgegeverte *swm. reisegefährte* eʒ zimet wol, daʒ die wegegeverten gemâʒen sîn in der wirtschaft *H. zeitschr.* 9, 25.

gevertin *stf. gefährtin.* ê daʒ gevertîn het diu werlt *Frl.* 233, 4.

verte *adj.*

hôchverte *adj. hoffärtig, stolz.* in (mit) hôchverten siten *Nib.* 670, 4. 1819, 4. 1828, 4.

rincverte *adj. leicht, expeditus, paratus.* dô du den engel in sîner geistlîchen lûterkeit und in der rincverten edelkeit âne lîpliche bürde behielte *H. z.* 9, 24. alsô wil der heilige geist dich och rinchverte machen gote ze dienende *Griesh. pred.* 1, 34.

verte *swv. bringe auf eine fahrt; oder mache fertig? hierher wohl:* dô fartent sich die von Berne wider kunig Rudolfen umb etlîche reht *Clos. chron.* 34. *ahd.* farta, gifartin *bei O.* 4, 17, 3. 35, 25. *dagegen wird* arfarta *excipit incautum, von Graff* 3, 588. 589 *zu* farjan *oder zu* fartjan *gestellt, besser zu* vârjan *gezogen.*

erverte *swv. erreiche durch eine* vart. *hierher könnte man ziehen:* dâ von er tumpheit wirt ervart, swer sîn unzuht mit im bewart *H. zeitschr.* 8, 564. *dürfte man einen unreinen reim annehmen, so wäre* ervârt *partic. von* ervære *w. m. s.*

ververte *swv. bringe auf eine falsche fahrt und verderbe dadurch.* und wirt im des vil kleine vrum sîn gâhen und sîn île, sô der siechtuom alle wîle dar an hât geherlet und in hât ververtet *krone* 93.b. *man könnte hier auch erklären ganz oder auf eine böse weise fertig gemacht. weitere nachforschungen über* verten, erverten, ververten *werden hoffentlich mehr lehren.*

herverte *swv. mache einen kriegszug.* si wellent herverten ze Wormʒ an den Rîn *Nib.* 143, 2. 818, 2. her-

verten in drîʒec lant *das.* 102, 3. daʒ er von Karadîne hete geherverlet alsô verre *Gudr.* 1540, 4. herverten gegen der heidenschefte *Mai* 103, 3. *vgl. stat. d. d. o. s.* 181.

hôchverte *swv. zeige hoffart.* erchenn dich selben und hôchfert nicht *gest. Rom.* 23.

hôchverten *stn. Nib.* 443, 2.

kirchverte *swv. wallfahrte. Schmeller* 2, 328.

vertec *adj. für die fahrt passend, gangbar, fahrbar. ahd.* fartîg, fertîg *Graff* 3, 585. einen vertigen stîc *krone* 144. b *Sch.* vertige strâʒen *Renner* 17358. vertic, tief und herte guot was dem waʒʒer der fluʒ *g. Gerh.* 5269. 2. *ganghaft; zum gehen geschickt oder bereit.* ein kindichîn daʒ was gereite funf jâr alt wordin unde hatte noch nie kein tret getretin, daʒ man vorchte daʒ iʒ an sînen fûʒen unde bein nimmer vertig worde *Ludw.* 72. *vgl.* 90. Gelückes rat ist vertic und sinewel *krone* 51. b *Sch. daher auch* a. *expeditus, paratus, zur kriegsfahrt tüchtig.* daʒ si guode reckin wêrin woli vertig unti wîchaft *Anno* 291. b. *im gange.* unze in êwig ist der zins fertig *Genes. fundgr.* 74, 33.

unvertec *adj.* 1. *nicht zum gehn oder fahren brauchbar.* einen smalen stîc unde unvertigen ganc *krone* 157. a *Sch.* unvertic was der tan *das.* 323. b. 2. *nicht im stande zu gehn.* zwêne sieche man, unvertec als die kranken sint *Pass. K.* 614, 47. 3. *nicht auf die rechte weise fahrend, daher* a. *unrechtfertig.* unfertig lûte die den hals verwürkt hânt *Gr. w.* 1, 771. b. *leichtfertig, lasterhaft.* unvertigiu wîp und diebe die sint mir gelîche liebe *W. gast* 1578. ich næme ein guot niht schœne wîp vür einen schœnen unvertigen lîp *das.* 954. Bachus — vil unvertic was des leben; er was ein tobender wüetrich *Barl.* 254, 18. *vgl.* 263, 27. diu unvertige Venus, diu het ein unvertigeʒ leben *das.* 259, 25. unvertigeʒ leben *Ottoc. s.* 600. unvertige vrouwen *liederliche weibsbilder Westenr.* 4. *nicht auf die rechte weise fertig oder bereit gemacht.* unvertigeʒ *unrechtmäßig erworbenes* guot *Barl.* 135, 19. *Keisersp. postille s.* 118. — *vgl. Oberl.* 1828. 1866. *Schmeller* 1, 567.

buoʒvertec *adj. bußfertig.* ein buoʒfertig leben *H. zeitschr.* 3, 481.

hôchvertec, hôhvertec *adj.* 1. *hoffärtig, hoch fahrend.* ein rise hôchvertic unt vermeʒʒen *Trist.* 15924. manegen hôchvertigen man *Nib.* 54, 4. *vgl. Gudr.* 387, 3. *Mart. leseb.* 763, 12. hôhvertiger site *Ludw. kreuzf.* 6044. *Nib.* 1829, 4 *var.* hôhvertic leben *Barl.* 167, 36. ûf einen hôhvertigen wân *Walth.* 80, 4. mit hôchvertigen sinnen *Pass. K.* 265, 1. 2. *auf edele weise stolz.* daʒ her alsô hôchvertig si in sîme lîbe und in sîme geiste, daʒ her alle sunde vorsmêhe *myst.* 73, 12.

hôchverteclich *adj. Nib.* 7608 *H.*

hôchverteclîche *adv. Parz.* 535, 12.

lîhtvertec *adj. leichtfertig.* vorlâʒeniu wort und lîhtvertige gebêrde *myst.* 189, 30. ire lîhtvertigen rede und ire îtelen rede sweigen *das.* 106, 9.

lîhtvertikeit *stf. leichtfertigkeit. Tauler, leseb.* 864, 8.

rëhtvertec *adj. rechtfertig, rechtmäßig. Kulm. r.* 5, 30. rehtfertic guot *Griesh. pred.* 1, 60. 89. in rehtvertiger volleist *Pass.* 116, 72. rehtvertige liute *rechtschaffene, unbescholtene Oberl.* 1277. *Frisch* 2, 97. c.

unrëhtvertec *adj. unrechtmäßig.* unrehtfertic guot *Griesh. pred.* 1, 89.

rëhtverteclîche *adv. auf rechte weise.* nicht rechtverteclîch geloubin *Jerosch.* 28. c.

rëhtvertikeit *stf. rechtfertigkeit. stat. d. d. o. s.* 291.

rincvertec *adj. leichtfahrend, leicht.* facilis *gl. Mone* 5, 87. ringevertec *Bert.* 189. rincvertic sîn ûf dem wege und mit irdischen dingen niht überladen *myst.* 344, 29. *vgl. Schmeller* 3, 110.

wëgevertec *adj. auf der reise begriffen.* viator wegfertiger *gl. Mone* 5, 86. *Pass. K.* 226, 1. ich bin ein gast und bin wegevertic *Freiberg. str.* 169. einen wegevertigen man bekummern *Kulm. r.* 3, 97. *vgl. Haltaus* 2047.

vertige *swv. mache* vertec, *bringe auf die* vart. 1. *schaffe von einem orte zum andern.* die botschaft wart gevertigt *Lohengr.* 103. ir mel ze tragenne ald ze vertigenne iendert hin *Zürch. richtebr.* 75. ûf die burg vergen (*für* vertigen) was die nôtdurft ist *Gr. w.* 1, 274. *vgl. Schmeller* 1, 567. ein urteil für einen vertigen *es ihm zustellen Gr. w.* 1, 48. 51. — vertige diu kint *schicke sie dahin* dâ diu aller wisesten sint *kchron.* 8. a. das mich zu meinem grab gevertigt het ein senfter tôd *Hätzl* 2, 46, 8. *besonders* a. *fertige ab.* einen boten vertigen *Mai* 99, 38. her richter ich bin ein gast und bin wegevertic, hie bin ich unde wil rechtis pflegen, tût wol und vertiget mich *Freiberg. str.* 169. einen vertigen eines koufes *ihm ersatz geben für einen eingegangenen kauf, der nachher nicht verwirklicht ist Straßb. str.* 3, 334 *Sch vgl. Oberl.* 387. b. *entlasse, verabschiede.* der keiser dô die geste vertigte alle schône *Mai* 241, 3. den verteg ich alsô mit habe *W. Wh.* 170, 15. er vertiget alle die recken mit volleclîchem guote *Dietr.* 85. b. 2. einen kouf vertigen *gerichtlich bestätigen Gr. w.* 1, 253. 274. das gerichte vertigen *es halten das.* 1, 275. ein guot, ein erbe vertigen *übertragen vgl. Schmeller a. a. o. Oberl.* 1785. *Münch. str. s.* 62. *Gr. w.* 1, 35. 53. 279.

anvertige *swv. falle, greife an. Haltaus* 26. anivertigite un dan imin mit sichênir ungerechtir gewalt *Mühlh. str.* 27. einen mit swerten oder mit worten anvertigen *stat. d. d. o. s.* 241. — *belange gerichtlich Schmeller* 1, 567.

hôchvertige *swv. zeige mich hoffärtig, prahle* arrogari hoffertigen, berûmen *Diefenb. gl.* 39. sô hôchvertiget einez von sînem wol singen, einez von sîner schœne *Bert.* 323.

rëhtvertige *swv.* 1. *mache rechtfertig, recht.* diu bîhte rehtfertigot den menschen *Griesh.* 2, 73. *vgl.* 1, 50. *bihteb.* 47. die mâze rehtvertigen *Gr. w.* 1, 763. 2. *belange gerichtlich, ziehe vor gericht; verurtheile, bestrafe gerichtlich. fundgr.* 1, 387. *Haltaus* 1541. *Schmeller* 3, 25. wer den andern rechtfertigt oder anspricht vor dem rechten umb ein sach *Münch. str s.* 5. der richter sal in rechtvertigen umme sîn wûcher *Kulm. r. s.* 190. dem habend die vögt nichts nâch zu frâgenne noch darumbe nicht ze rechtvertigenne oder ze strâfenne *Gr. w.* 1, 33.

vertigunge *stf.* 1. *das schaffen von einem orte zum andern, spedition, fracht.* swer guot aufnimpt ze füren umb lôn auf swelherlei vertigung daz sei, swer im daz nimpt ab seiner vertigung und ez auf die seinen legen wil *Münch. str. s.* 109. 2. *übertragung eines gutes. Gr. w.* 1, 9. *Oberl.* 388.

anvertigunge *stf. impetitio. Haltaus* 27.

widemvertigunge *stf. übertragung des* wid. *Straßb. str. s.* 74 *Sch. Oberl.* 2014.

vüere *swv. mache* varn. *ahd.* fuorju *Graff* 3, 593. gefuort : hurt *Parz.* 444, 16. fuorte : hurte *das.* 600, 3. *W. Wh.* 28, 9; *reime, welche zeigen, daß Wolfram auch* fûrte *oder* furte *sprach. Parz.* 375, 15 *findet sich* gefuort : geruort. — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *führe, leite.* 1. *ohne accusativ.* werltlich gelust der hin zer helle füeret *a. Heinr.* 692. 2. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne zusatz.* den schatz hiez er füeren unde tragen *Nib.* 99, 2. der verge wolte uns niht vüeren *das.* 1544, 2. 1487, 3. die si dâ füeren sâhen *daß sie weggeführt wurde Iw.* 174. daz heilictuom si füeren bat *Parz.* 159, 28. b. *mit adverbien.* si füerent roubes *rauben, entführen* eine magt *Parz.* 122, 20.

daȥ ors von sprunge vreche vüeren *Trist.* 2106. fuorte si besunder *bei seite a. Heinr.* 1072. verre *Parz.* 563, 26. vüeret si unverre *Iw.* 174 — einen füeren dan *das.* 166. 173. dannen, danne *Parz.* 278, 10. 548, 16. ors vil maneger dan gefüeret hât *Walth.* 25, 38. er fuorte daȥ schif balde dannen *Nib.* 451, 4. dar *Iw.* 191. hin *das.* 174. daȥ ros hin füeren *das.* 36. *Parz.* 44, 15. einen hinnen, hinne füeren *das.* 511, 9. 819, 23. c. *mit präpositionen.* an ein daȥ schœneste gras dâ vuorte si mich an *Iw.* 22. recken füeren an den Rîn *Nib.* 1415, 2. einen füeren an sîn gemach *Parz.* 227, 25. 624, 28. die ir gemûte mit trûwe dar an vûrte, eȥ wêre heilsam *Pass. K.* 172, 30. si vuorten in durch die liute enmitten hin *Iw.* 95. vôrte (*niederd. für* vuorte) dûsint rîtâr in den sint *Roth.* 2164. recken füeren in daȥ lant *Nib.* 338, 3. dô fuort er mîner krenechen trit in d'erde *Walth.* 19, 31. sô füeret si mich hinnen mit ir wîȥen hant hôhe über die zinnen *MS.* 1, 55. a. ein her fuort ich ûf daȥ mer *Parz.* 771, 10. fuort si underȥ poulûn an sîner hant *das.* 729, 10. er vüeret si vür die burc her *Iw.* 169. die koufliute er fuorte für sînen hêrren in die stat *Parz.* 200, 18. — wie ein sternen blic si gein den lüften fuorte *das.* 103, 29. die fuorter heim ze lande *das.* 336, 21. vuorte in ze hûs *Iw.* 115. 135. wan vüerstun danne her ze mir *das.* 89. zuo der vüere ich iuch mit mir *das.* 139. vuorte in dan von den liuten sunder *das.* 108. vuorte in mit ir dan, eneben ime dan *das.* 139. 144. dar vuorte sin bî der hant *das.* 238. — er wolde sie behuoren, wande (daȥ *Vorauer hs.* 371, 5) er sie mit minnen hôrte vuoren *kchron.* 73. c. vuorte si mit minnen *das.* *sie mit ihrer einwilligung weg führen?* d. *mit prädikativem partic. oder adj.* gevangen fuort ich wider dan für den künec disen man *Parz.* 525, 30. die leitsagin irre daȥ her fûrtin her und dar *Jerosch.* 154. d. e. *mit infinitiv.* vuort den esel erbeiten *Bon.* 89, 36. f. *mit localem accusativ.* er fuorte den helt in ein gezelt kurzen wec überȥ velt *Parz.* 725, 20. — sus fuorten sin berge unt tal *W. Wh* 85, 24. ob ich ein michel her nâch ir vüeren solde erde unde mer *Gudr.* 594, 2. g. *mit dativ.* ist daȥ einer eim sein tochter fuder (fürder) vüert *entführt Brünn. str.* 365. 3. *mit reflexivem accusativ.* sich von ir vûrte *entfernte sich von ihr* ir ungemach *Pass. K.* 49, 74. *vgl.* 310, 12. sich hât ûȥ mir gevûrt *ergossen* genâde *das.* 336, 56. II. *führe (habe, trage) mit, bei oder an mir.* 1. er vuorte daȥ wîp, sine gevangen *Iw.* 116. 184. der vrowen isliche fuorte ein bischof *Nib.* 607, 2. *vgl.* 537, 2. iuwern magden die ir dâ füeren welt *Nib.* 1207, 3. fuorten mit in einen ûȥ Burgonden lant *das.* 1524, 1. er fuorte Prünhilde selbe an sîner hant *das.* 543, 3. — ich füere den lewen *Iw.* 197. 247. vuorte ein pfert, einen soumære an der hant *das.* 137. *gr. Rud.* K, 13. 2. die botschaft füeren *bringen Nib.* 498, 1. diu mære man dô vuorte in ander künege lant *das.* 28, 3. fûrte briebe in daȥ lant *L. Alex.* 4038 *W.* füere der vrouwen hin daȥ brievelîn *frauend.* 100, 30. füere daȥ püechelîn dîner frouwen wider *das.* 59, 12. 17. füer inȥ lant ze Bertâne dîn ritterlîche sicherheit einer magt *Parz.* 198, 23. 3. si fuorten rîche spîse, dar zuo guoten wîn *Nib.* 369, 1. der besten wæte solt ir füeren genuoc *das.* 28, 3. krâmgewant veile füeren *Parz.* 531, 3. — si füerent segel wîȥe *das.* 477, 4. vanen, baniere füeren *das.* 161, 4. *Parz.* 620, 27. swert füeren *das.* 605, 21. 739, 11. du füerst och umbe dich sîn swert *das.* 253, 24. ein sper an der hant füeren *das.* 61, 26. ein geisel in der hant *das.* 314, 2. die goltvarwen zoume fuortens an der hant *Nib.* 75, 1. — den anker. daȥ rat füeren (*als wappen tragen*) *Parz.* 36,

16. *Wigal.* 11065. — einen kranz, einen huot füeren *tragen Parz.* 613, 30. 780, 22. diu maget fuort einen rok von pliâte *Wigal.* 4603. 4. brant füeren *herbeiführen, stiften Gudr.* 195, 2. diu huote vüeret unde birt niwan den hagen u. den dorn *Trist.* 17863. diu wirde diu birt alle zît unt vüeret haz unde nît *Trist.* 8406. ûf gêndiu jugent unt vollez guot diu zwei diu vüerent übermuot *das.* 265. daz kein ander man im füere strît *Parz.* 717, 11. — die dâ gesiget habent unde den sik vüerent *denen der sieg zu theil geworden ist altd. bl.* 2, 39. *vgl.* den sige hin vüeren *troj.* 5. c. laster, sünde dan fueren *Parz.* 215, 5. 473, 14. den siechen allen wart beschert daz si gesuntheit vuorten *ihnen zu theil ward Conr. Al.* 1298. — daz nieman unreht vüeren *an sich haben* sol *Trist.* 6938. swer die wârheit vuorte unt die ze rehte ruorte, die hœhsten tæten im den tôt *Vrid.* 75, 3. *vgl. die anm. und Gr. über Vridank s.* 65, *wo erklärt wird: wer die warheit vorbrächte, aufführte, eigen hätte (das letzte wohl am besten) und sie wie es recht ist förderte.* ob du die wârheit füerest und die lüge nider rüerest *Stricker* 7, 63. B. *mit adverbialprägositionen.* 1. abe. daz heize wazzer fuort im abe *nahm ihm weg* hût unde har *Reinh.* 696. daz ime di steine sin vleisch abe fûrten *myst.* 121, 36. 2. an. *trage als kleid.* vuorte eine kappen an *Wigal.* 2405. *frauend.* 248, 20. si fuorte niht wan knoden *knoten* an *Parz.* 257, 15. 3. în. er fuort in în *das.* 44, 1. 548, 27. 4. mite. maneger hande spîse die vuorte man in mite *Nib.* 860, 2. 5. über. in einem ussiere fuort ern über an daz lant *Parz.* 596, 11. daz in iemen über vuort, der überz wazzer wolte varn *krone* 112.b *Sch.* 6. ûf. alle stîg die dâ vüerent ûf und abe *Teichn.* 62. ûf und nider vüeren niht, ie zuo hin und dan her wider *das* 54. sîn sêle man ûf vûrte unz in daz oberste gemach *Pass. K.* 57, 24. 7. umbe. si fuorten in alumbe *Parz.* 30, 10. daz sich daz kint rûret u. ez diu liebe umbe fûret gegen dîner werdekeit *Mar.* 124. waz schol der uppige list, daz ir mih sô umbe füeret *bei der nase herumführt das.* 136. 8. under. underfûren subducere, subvehere *Diefenb. gl.* 262. 263. 9. ûz. di gîsel hiz er ûz fûren *pf. K.* 307, 28. 10. zuo. daz er mir striten fuorte zuo *Parz.* 701, 4.

ungevüeret *partic. adj. schlecht geführt.* der sich unêrt mit eim ungevüerten leben *Teichn.* 202.

entfüere, enpfüere *swv.* I. *führe, nehme weg.* 1. *in engerm sinne, entführe.* dem er daz weip enphüert hât *Brünn. str.* 357. wer einem sein tochter empfüert *Schemn. str. art.* 26. 2. *in weiterm sinne.* a. der freude unde nôt enpfüeret unde sendet *W. Wh* 37, 15. den zol enpfüeren *ihn nicht geben Freib. str.* 270. b. von des tiuveles gewalt inphûre *befreie* mîne sêle *Diemer* 310, 27. daz ich mîne sêle inphûre von deme bechen *das.* 303, 21. c. einem freude, kraft u. sin enpfüeren *benehmen Parz.* 493, 11. 545, 7. 573, 11. doch was in daz gesicht intvûrt, daz si in nicht envunden diu *Jerosch.* 169. d. d. waz dâ der heiden tôt lêge, daz man enpfôrte sie ir harnash *ihnen die rüstungen nehme Ludw. kreuzf.* 3168. sît daz kint der brüste wart enpfüeret *abgewöhnt war W. Tit.* 124, 1. II. *erhärte durch einen reinigungseid. Haltaus* 323. ich wil dir daz enpfüeren *Nib.* 801, 3 *var. vgl. Holtzmann über das Nibelungenlied s.* 11. wolde aber he sich der bûze weren, daz mûz he intpfûren ûf den heiligen, sô wirdet he is ledic *Freiberg. str.* 253. *vgl.* 256.

erfüere *swv. führe hervor oder heraus.* si erfuorten diu swert *zogen sie aus der scheide Er.* 4397. 4707.

gefüere *swv. führe.* ich kan iuch ûf der fluot hinnen wol gefüeren *Nib.* 367, 2.

vervüere *swv.* 1. *führe weg.* daȥ si sînen lîchamen verfûrten heimelîchen und in begrûben *myst.* 63, 6. hie mite si in griffen und wolden in vervûren mê *Pass. K.* 135, 5. *vgl.* wollen vûren mich von dan *das. z.* 9. zuhant von ir vervûrte die genâde alleȥ leit *das.* 50, 84. 2. *führe zu weit oder unrecht.* sît daȥ du des verbenget hâst daȥ ich alsus verfüeret bin, wîse mich doch noch dâ hin, dâ ich bî liuten müge gesîn *Trist.* 2495. sô heten si beide joch unde wagen gar virvûret unde vertragen *Pass.* 222, 46. als ein verfuorteȥ pfluocrat, sô eben iur gescheſte stât *Helbl.* 1, 1219. 3. *führe aus einander, zerreiße, zerstöre.* dînen lîcham lâȥe ich geben den vogeln und den hunden die dich in kurzen stunden vervûren und verzerren *Pass. K.* 684, 79. ungelucke vervûret einem sîn gût *das.* 280, 18. 4. *führe weiter, daher in der gerichtssprache* p r o s e q u o r, p e r s e q u o r. *Haltaus* 1853. 1854. 5. *führe zu ende; daher führe aus, vollführe, übe aus.* got wil vervüeren sînen zorn: al diu werlt hât ir leben verlorn *Osw.* 717. *vgl.* 1108. daȥ er guot oder übeltât dâ mit verfüeren mac *Teichn.* 121. schalkheit verfüeren *das.* 272.

volvüere, vollevüere *swv.* 1. *führe zu ende, führe vollständig aus.* sît ich nu bin an dich komen, sô vollefüere du mich *Orl. leseb.* 605, 36. dô von unsirs herrin geburt wârin mit zal vollinvûrt tûsint und zweihundirt jâr *Jerosch.* 63. b. — wîsen muot den volvüeret *Iw.* 64. volvüere dîne meisterschaft *Trist.* 2931. die hôchvart vollefüeren *Bert.* 295. die rede vollevûren *vaterunser* 540. volvûrten sîn gebot *Pass. K.* 99, 12. die sache er ouch vollenfûrte *das.* 74, 95. *vgl.* 291, 65. 2. *in der gerichtssprache: probo in judicio assertum jus. Oberl.* 1884.

widervüere *swv. führe entgegen.* ein knappe im widerfuorte ein schilt *Parz.* 42, 27.

zervüere, zevüere *swv. mache aus einander varn.* 1. *zerstreue zertrenne.* manec brant wart zerfüeret *Nib.* 900, 3. daȥ tou wart zerfüeret *Parz.* 247, 12. 704, 9. er verjaget und zefüeret den nebel *Stricker, leseb.* 562, 37. daȥ in ir schœne hâr zervuorten niht die winde *Nib.* 1594, 4. *Wigal.* 4888. — *tropisch.* a. heimlîch gevaterschaft wart dâ zefuort mit zornes kraft *Parz.* 78, 8. zerfüeret wâren al die schar *die für den turnei vorher gemachten* schar *sollten nicht mehr gelten frauend.* 117, 15. b. daȥ guot er mit ubirmuote unde mit huore alleȥ zefuorte *verschwendete, verthat Karaj.* 49, 3. c. dâ von ist an mir zuvûrt *zergangen* swaȥ ich ie gebrechens trûc *Pass. K.* 144, 6. sich zuvûrte der ougen ungemach *das.* 215, 26. dâ von tet sich zerfüeren mein kummer *Hätzl.* 2, 5, 258. 2. *zerreiße, zerbreche; zerstöre, vernichte überhaupt.* a. *mit accus. der sache.* zerfüeret und zertrennet wart von sîden manec nât *troj.* 120. a. der winter zervüeret meien sîniu wunneclîchen kleider *beitr.* 223. diu kleit, daȥ hemde zerfüeren *Nib.* 587, 1. 618, 2. 619, 4. *Parz.* 257, 9. — ich klage der herzoginne blanc hende: op daȥ seil die zerfüere *W. Tit.* 156, 2. wie si wære eins wurmes amme, der sît zerfuorte ir wamme *Parz.* 104, 12. wiltu des lebens in verhern und gar zerfüeren sîniu lider *Pantal.* 1543. — wie Troie zevüeret wære *Wigal.* 2715. diu stat was zebrochen und zevüert *Leys. pred.* 128, 37. zerfuorte in die veste *Karl.* 11. a. diu gotes hûs, den tempel *Ulr.* 679. *Griesh. pred.* 2, 109. daȥ er alle ir got vil gar zevuorte *Judith* 139, 22. — die rîcheit zevüeren *Wigal.* 3575. dem niht unedellicher muot mac sîne zuht zervüeren noch zerstœren *MS* 2, 128. b. — dô zevuorte got eȥ mit sînem gewalte *Diemer* 15, 18. b. *mit accusativ der person.* der lewe in gar zevuorte *zerriß Iw.* 200. — ze zefuorenne mich (ad dis-

pergendum me) *H. zeitschr.* 8, 128. ê si wurden zevuoret unde ir gotshûs zestôret *Judith* 142, 2. biʒ daʒ in der tôt zefuorte *Maßm. Al. s.* 72. a. 3. *mit accus. der person und genit. der sache: beraube.* einen zevüeren der êren und des guotes *Gregor.* 2094.

unzervüeret *part. adj.* sleht unde unzerfüeret ist dîn hâr und dîn lîch *Gregor.* 2754. die veste unzervüeret lân *Parz.* 349, 10. wie der lîcham lêge ûf dem velde unzuvûrt, ganz und vil gar unberûrt *Pass. K.* 125, 11.

vüerunge *stf. fuhrwerk.* sollent es zu kirchen tragen, oder der nêhste zu kirchen füren, der fürung hât *Gr. w.* 1, 417.

undervüerunge *stf.* subvectio *Diefenb. gl.* 263.

ûʒfüerunge *stf. hinausführung. leseb.* 1048, 37.

vüerære *stm. pferdeführer, fuhrmann* der wirt was ein füerær *Helbl.* 1, 639. wol zehen vüerære varent ûf der Kremser strâʒe her *das.* 13, 134.

übervüerer *stm.* tradux *Diefenb. gl.* 275.

undervüerer *stm.* subductor *Diefenb. gl.* 262.

banervüerer *stm.* vexillifer *gl. Mone* 4, 238. signifer, antesignanus *Diefenb. gl.* 249. 31.

hervüerer *stm. heerführer.* dux *voc. o.* 23, 6.

klagevüerer *stm. vertreter einer partei vor gericht, procurator. Münch. str. s* 14.

vanenvüerer *stm. fahnenträger. Pass. K.* 488, 63. *anführer einzelner fähnchen und heeresabtheilungen. myst.* 204, 2. 25.

wagenvüerer *stm.* auriga *voc. o.* 21, 2.

zoumvüerer *stm. zaumführer.* ich darf kain zaumfüerer *Keller* 7, 10.

vuore *stf. die fuhre. ahd.* fuora *Graff* 3, 597. 1. *vectio, cursus.* mit in ûf die Jûre zu schiffe nam di vûre *Jerosch.* 158. a. 2. *nahrung (was varn macht). vgl. Stalder* 1, 404. *Schmeller* 1, 557. — gerste ist tumbes vihes fuora *fundgr.* 1, 32. — dirre vuore scol er leben *Diemer* 380, 7. mit dirre engelisker vuor und mit disem himelisken brôt, daʒ ich hiute gerne enphâhe *das.* 381, 23. guotiu vuore machet si veiʒt *MS.* 2, 192. a. daʒ im des hungers nôt eine swache vuore bôt *Barl.* 107, 20. 3. *art, wie man vert, lebensweise; sowohl die art wie man äußerlich sich zeigt oder benimmt, als auch mit beziehung auf das innere.* dir ist diu beste vuore unkunt *Iw.* 116. mir ist sîn hôhiu fuor wol kunt *Walth.* 20, 13. ich erkenne al ir fuore *das.* 31, 14. ir geviel sîn vuore deste baʒ *Wigal.* 354. wie möhte iemer Tristan die vuore sich genemen an, daʒ er vüere in tôren wîs *U. Trist.* 2834. er seit in alle die geschiht von ir vuore u. ir leben *H. Trist.* 6709. — sît ich als armer vuore bin *so arm u. elend erscheine Trist.* 3894. rehter vuore pflegen *MS.* 2, 161. a. an küneclîcher fuore betrogen *(außer daß er mit bolzen vögel schoß) Parz.* 118, 2. an guoter, rehter fuore niht betrogen *klage* 2400 *H. Mai* 194, 40. gein werder fuore niht betrogen *Parz.* 118, 2. wir ligen mit grôʒer fuore in der stat *das.* 67, 9. mit grôʒer fuore enpfangen *das.* 821, 5. *vgl.* 52, 4. rîterlîchiu, wîplîchiu fuore *das.* 51, 6. 110, 28. werdiu fuore *MS.* 2, 163. b. valschiu vuore *das.* 1, 168. b. *Parz.* 26, 21. 462, 26. der werlde fuore *MS.* 1, 24. a. herren vuore *Gregor.* 3383. ritters vuore *Parz.* 364, 1. 258, 22. der niht mit ritters fuore kan *das.* 152, 12. wîbes vuore *MS.* 2, 36. a. gouches fuore *MS.* 2, 260. b. affen vuore *Pass. K.* 670, 61. in vröuden vuore sîn *krone* 122. b *Sch.* strites vuore *die art wie man kämpfen muß Wigal.* 10821. manger slahte fuore *getreibe Parz.* 147, 14. — ? *was heißt:* sie hieʒ mich wirken einen turn, daʒ was Rômæren zorn, zuo Rôme an der vuore *kchron.* 77. b.

unvuore *stf.* 1. *schlechte lebens-*

weise. Schmeller 1, 556. *Haltaus* 1930. *Frisch* 1, 308. b. unfuoge und unfuore diu wilde gezimt niht dem helme *MS.* 2, 29. b. manege unvuore hât si getân unde ist eins wolves genesen *Mai* 132, 7. ir vrâz, ir luoderer u. ir spiler u. ir tenzer, ir tribet iuwer unvuor mit nieman iezunt *Bert.* 272. wer den andern vor geriht beschalket und semlich unfuor trib *Gr. w.* 1, 195. unvuore miden gar und unbescheidenheit *MS.* 2, 29. b. sich unvuore vrien *krone* 294. b *Sch.* schamt sich unfuore *Suchenw.* 11, 143. got reizen mit maneger unfuore *Tundal.* 53, 38. 2. *nachtheil.* weder unvuor noch gevüer in dâ von widervüer *krone* 349. b *Sch.*

übervuore *stf. luxus. N.* 72, 21.

gougelvuore, goukelvuore *stf. das treiben von possen oder thorheiten; ausgelassenes, betrügerisches wesen.* 'sît hînaht hie, sît morgen dort' waz gougelfuore ist daz *Walth.* 31, 29. welt ir gogelvuor erkennen, sô sitzt u. sît ein vrœlich man *MS. H.* 3, 186. a. lâ di goukelvûre wesen, die wir haben zu gespote *(die christliche religion)* und êre unser lieben gote *sagt ein heide Pass. K.* 381, 90. — der alsô gougelfuore pfliget, dâ ziuhet sich diu Minne von *Winsbekin* 41, 8. der gogelvuor engilte ich vil, die sie sus mit mir triben *MS. H.* 3, 186. a. 2. *treiben von zauberei oder betrügerischem blendwerk.* daz mich etewaz von ungehiuren dingen ûz sinnen welle bringen mit der gougelfuore sîn *troj.* deiswâr dâ ist nicht zwîvels an, sît dir nicht burnt die hût abe, Cristus ûwer got enhabe die goukelvûre ûch gelart, daz ir ûch in der nôt bewart *Pass. K.* 108, 47. *vgl. Pass.* 55, 27. gât ir mit zoubernisse umme ader mit goukelfûre *myst.* 248, 7.

ketzervuore *stf. ketzerisches treiben MS.* 2, 160. a

lîpvuore *stf. leibesnahrung, lebensmittel. Schilter* 3, 538.

lotervuore *stf. treiben eines leichtfertigen menschen* (loter). *Stricker* 12, 265. *altd. bl.* 1, 92. *Renner s.* 187. a. *myst.* 107, 26.

wiltvuore *stf.* 1. *wildgang: bezirk, in welchem das wild seinen freien gang und spielraum hat. Schmeller* 1, 556. 2. *das recht zu jagen. Haltaus* 2115.

wintervuore *stf. fütterung den winter über. Schmeller* 1, 557.

vuorlôn, vuorschaz, vuorwin *s. das zweite wort.*

vuorec, vüerec *adj. was zur nahrung dient. Pictor. Frisch* 1, 308. b. *ahd.* fuorîg *entspricht dem lat.* -fer, -ger.

unvuorec *adj. der einen schlechten lebenswandel führt, unordentlich.* unvuerec *unkeusches* wîp, knaberinne *Ls.* 2, 661. an aller sîner werdekeit wart er von kinde nie unvuorc *Helbl.* 8, 1158. unfuorige u. unordentliche sachen *Haltaus* 1931.

unvuorlich *adj. s. v. a.* unvuorec. ein unfuorlich bœse leben *Haltaus* 1931.

vuore *swv. nähre, speise, füttere; ahd.* fuorôm *Graff* 3, 599. durch die michele kraft dînes hêren bluotes daz daz uns tagelichen vuoret und trenchet *Diemer* 379, 5. fuore, herro, volch din in dem hungere wortes dînes *Windb. ps.* 131. er fuorete si *Genes. fundgr.* 73, 41. 74, 25. daz du vuorest unde labest vil manegen *Pantal.* 970. mînes vater brôt vuoret alsô manegen man *Barl.* 107, 39. 108, 15. wart gevuoret mit ezzich und mit gallen *Silv.* 3196. *vgl. myst.* 402, 21. daz alle menschen junc u. alt gefuoret wirt von sînem lobe *g. sm.* 1532. — got vuoret daz gevügel *Barl.* 105, 4. *vgl. Griesh. pred.* 1, 105. diu tûbe fuoret frömdiu vögellîn dicke reht als iriu eigeniu kint *das.* 33. — *in weiterm sinne: unterhalte.* daz wazzer vuoret swaz lebendes in der welt lebet *Barl.* 234, 15. des viures hitze vuoret unser leben *das.* 234, 33. *hierher auch wohl:* er gab in allen sîn guot und vuort si alle mit solde *Mai* 111, 15.

gevuore *swv. nähre.* sô daȥ mir trinken unde eȥȥen niht gevuoren mac den lîp *Barl.* 29, 21. mahtu arme liute gefuoron mit dînem guot *Griesh. pred.* 1, 73.

vuorunge *stf. nahrung.* dise vier elementa gebent dem libe fuorunge *Mein. nat.* 2. fomitem fuorunge *gl. Mone* 6, 342.

vuorære *stm. ernährer Oberl.* 452.

gevüere *adj. passend, bequem, nützlich. ahd.* gafuori, *adv.* gafuoro *Graff* 3, 601. *vgl. Schmeller* 1, 356. — er ward in allen gevuore *kam ihnen zu statten Genes. fundgr.* 53, 12. daȥ wære gefüere *gereichte zum nutzen* sînem lande und sîner diet *Er.* 9974.

ungevüere *adj.* 1. *unbequem, unnütz. vgl.* daȥ ungevüere. 2. *ausschweifend, wild.* ein ungevuoreȥ leben *Frl.* 65, 13.

gevüere *stn. was einem zuträglich, vortheilhaft ist.* commodum gefuore *sumerl.* 5, 44. daȥ ist unser êre unt ist iedoch gefuore des schuldigen chnehtes *aneg.* 29, 69. an dirre pavilûne was êre unde gefüere *schönheit und nützliche, passende einrichtung Er.* 8919. eȥ wart sîn gevüer *krone* 203. a *Sch.* weder unvuor noch gefüer in dâ von widerfüer *das.* 349. b. sît der selben stat êre u. gevuore aller meist an den wingarten lît *Wien. handf.* 288. einen mantel mit offenre snüere. eȥ was im ein lobs gefüere *brachte ihm lob ein Parz.* 228, 12. *vgl. Wigal. s.* 503. — des hâstu immer mêre bêde gevuore unde êre *kchron.* 4. c. *vgl. Flore* 3396 *S. Lohengr.* 27. des gewunnen wir grôȥ gevüer an unsern âmîen *krone* 294. a *Sch. vgl.* 43. b. suochte niht daȥ gefuore sîn *Ulr.* 977. er frumete doch gern ir gevuore *Genes. fundgr.* 70, 43. waȥ du dîns gefüeres drane begâst, ob du mich justieren lâst *Lanz.* 6467. — warp nâch gevüere *krone* 50. b. nâch des stifts gefüere und meines herren bischofs êr *Gr. w.* 1, 786. *vgl.* 754. nu het ouch ze sîme gefüere Erec in sîner kintheit vil wol gelernet ringen *Er.* 9280. si schuofen ir koste ze gevüere unt ze gemache *bestimmten ihre ausgaben für das was zu ihrem nutzen und ihrer pflege gereichte Iw.* 240 *u. anm. z.* 6538.

ungevüere *stn.* 1. *nachtheil.* detrimentum *sumerl.* 6, 36. *Diut.* 2, 182. 183. daȥ ich dîn mêre habe dehein ungevuore *daß du mich nicht weiter unglücklich machest Genes. fundgr.* 30, 22. schaden noch ungefüere *Trist.* 5583. daȥ wære des mannes ungevüer, swer zwei leit vür eineȥ kür *krone* 93. b *Sch.* eȥ wurde min ungevüere *Mai* 36, 31. 2. *wildes leben.* daȥ werltliche ungefüere dûhte si sô kumberriche, daȥ si gerne frîliche lebet âne mannes gebende *Mar.* 68.

ungevüerec *adj.* ungevuorich und ungevolgich *Wien. handf.* 287. 291.

gevüerlich *adj. nützlich.* iȥ sî gefüerlich oder schade *Elisab. Diut.* 1, 352.

VÂR *stm.* VÂRE (vâr) *stf. das heimliche lauern. ahd. nur* diu fâra, *mit* firina *scelus, goth.* fairina, *ferner goth.* fêrja *zu einem verlorenen stv.* faira (firu), far, faurum. *Gr.* 2, 56. *Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, 575. 679. *Schmeller* 1, 550. *vgl. nhd.* gefahr, ungefähr, befahren, fahrlässig. *obgleich für einige besondere bedeutungen das maskulinum nicht nachweisbar ist, so scheint doch eine getrennte behandlung nicht rathsam, da das genus mehrfach zweifelhaft bleibt. nur bei wenigen schriftstellern, namentlich bei Wolfram, steht das maskulinum fest; auch nach der etymologie sind beide formen schwerlich zu trennen.* 1. *heimliche nachstellung, besonders bösartige und hinterlistige.* der smæhliche vâr *W. Wh.* 287, 18. Frou Minne, iwer werc sint hâlscharlîcher vâr *Parz.* 292, 4. einem sînen vâr teilen = eines vâren *das.* 586, 26. 784, 19. erzeigen *W. Wh.* 119, 2. er hete der liute deheinen vâr *Herb.* 3169. dâ kêrt si gegen ir herzen vâr *Parz.* 606, 11. der

tôt wendet, kêret sîne vâr an einen *er muß sterben Türh. Wh.* 457. 461. *vgl.* dô quam an si des tôdes vâr *das.* 432. diser mortlichen vâr nam der künic niht war *Ottoc.* 809. b. ob ich hazzes oder vâr an im möht werden in *das.* 190. a. — *nicht immer liegt in dem worte der begriff des heimlichen:* er, den vîenden ein strenger vâr *Ludw. kreuzf.* 1027. swer aber offenbâre dem vîende sîne vâre ze schaden breitet unde leit, daz zel ich niht zer valscheit *Trist.* 15070. swer den vierden teil wil hân *(sagt der löwe)*, der sol sich rehte des entstân: er muoz immer haben mîne vâr *H. zeitschr.* 7, 352. — het ich des getriuwet daz si mit dem vâre mich ir dienen biez, sô het ich mich an ir gerochen *MS.* 2, 21. b. Keif, des angel ie stach mit bitterlicher vâre *krone* 43. a *Sch.* sine slahen ir doch ein kläpfelîn mit worten und mit vâre *Wigal.* 64, 33 *Pf.* wie hazzet mich Fortûne alsô zorneclîchen mit ir vâre *Tit.* 30, 66. mich sol frou Kunnewâre scheiden von dem vâre *Parz.* 220, 20. einem ze vâre sprechen *das.* 598, 18. *krone f.* 137. c. komen *nachstellen Parz.* 594, 2. gên *troj.* 125. a. unminne der stên ich ze vâre *bin ich feind* u. prîse si kleine *MS.* 2, 102. a. nu wârent ir doch vor einem jâre mîn bester vriunt, nu stêt ir mir ze vâre mit kündekeite *das.* 130. b. daz ez ir niht ze vâre stê *zum nachtheil gereichen kann das.* 1, 2. a. stêt ez uns hiure ze vâr, wir gewinnen lîhte ze jâr *H. gesab.* 1, 5, 97. swie harte ez mir ze vâre stê *wie schlimm es für mich ausfallen kann Trist.* 14890. die daz golt des küneges uns ze vâre hânt genomen *Nib.* 2068, 4. — durch bœser liute vâre *Trist.* 14746. al tewende ich drunder kom gerîtn niht durch nemens vâre *nicht in der absicht da etwas zu nehmen W. Wh.* 464, 15. âne vâr *ohne böse absicht oder trug, redlich, aufrichtig Parz.* 612, 2. 716, 2. sînen finden offenbâr, sînen frunden âne vâr *Herb.* 150. gelten âne vâr *Bon.* 37, 30. er sprach âne vâr *Flore* 6236 *S. vgl. W. Wh.* 387, 9. *MS.* 2, 157. b. 159. b. *U. Trist.* 487. *Renner* 1572. *Bon.* 7, 11. 63, 56. 72, 31. âne vâre *Parz.* 267, 25. 630, 15. 633, 22. *Freiberg. str.* 232. ân allen vâr *Parz.* 252, 29. 431, 22. ân alle vâre *(könnte auch plural von* vâr *sein) das.* 369, 2. sunder wankes vâr *das.* 476, 21. sunder wandels vâr *MS.* 2, 159. a. — *plural.* mit helm ûf houbt gebunden gein herteclîchen vâren *wo es auf tüchtige schläge abgesehen war Parz.* 346, 7. gein iwer verhes vârn *das.* 560, 28. der tûvel sich ir erbôt mit vil listigen vârn *Pass. K.* 324, 47. mit gewalt und mit vâren wolden si in stellen unde ir leben vellen *das.* 393, 68.

2. *heimliche aufmerksamkeit auf personen oder sachen, das aufpassen.* Tristan nam keiner vâre noch keiner slahte merke war *Trist.* 13504. 15127. Marke was in stæter vâre *gab immer acht*, ob er *das.* 13666. ir sît sô bevangen mit merke u. mit vâre *das.* 14535. si verstuont sich der lâge u. der vâre *das.* 14701. wir sîn mit grôzer vâre besetzet u. bevangen *das.* 15990. si leiten den gelieben zwein ir vâre an allem ir gebâre *beobachteten sie bei jeder äußerung das.* 15109. 14267 âne vâre *ohne daß augen da waren, die aufpaßten das.* 12989.

3. *eifriges streben und sorgfalt, eifer. vgl. nhd. fahrlässig.* in dirre vâre stuont sîn leben *Lanz.* 5669. dâ rîche künege wâren und fürsten in den vâren *(plur.)*, daz si grôzes schalles pflâgen *das.* 5692. er leite dar ûf sin (*l.* sînen *oder* sîne) vâr unde alles sînes herzen ger, daz Deidamîe unde er besunder sament wæren *troj.* 15451. wie degenlîche er stêt in strîtes vâr *Nib.* 102, 6 *u. Lachmann.* si hât ir magetuomes vâr *sorgt es zu bewahren H. Trist.* 708. gar stetter ernst in seines herzen grunde lag: sein bruoder nie sô weiser wart: sein ritter-

schaft pflag nie solicher vâre *leseb.* 1029, 19. — mit vil grôzer vâre *eifer, leidenschaft* began sie sich roufen zwâre *krone* 234. b *Sch.* 4. *furcht, befürchtung. auch diese bedeutung ergibt sich leicht aus dem grundbegriffe des heimlichen lauerns.* sine finde hetten sîn alle vâr *fürchteten ihn Herb.* 14840. *vgl.* allez erschrac daz in mit den ougen gesach *das.* 14834. dô was en wâge und och en vâr daz volc mit lûtem ruofe *kl.* 1848. trinken âne vâr *Bon.* 91, 29. vrî von allen vâren stûnden si *Pass. K.* 101, 62. di brûdre in den ziten wârn von den Prûzin des in vârn, daz si woldin abe kêrin den geloubin *Jerosch.* 74. b. 5. *passiv, gefahr.* daz ungemach, di nôt, di vâr *Jerosch.* 34. c. di ubirblibene schar, di gesetzit bleib in vâr *das.* 74. b. gedâchte si bewarn vurbaz vur des jâmirs vârn *(plur.)*, dar in gequelt was ir leben *das.* 14. c. *vgl. s.* 252, *wo noch mehr beispiele.* vor disen vâren mac ich hie nimmer genesen *Pass. K.* 151, 68. *vgl. leseb.* 2, 180, 3. 3, 165, 27. 6. *in der gerichtssprache heißt* vâr, vâre a. *das recht auf personen oder güter beschlag zu legen, juricapium Oberl.* 1691. *Haltaus* 437. *Frisch* 2, 396. c. *Brem. wb.* 1, 346. *Homeyer gl. zum sachsensp. kaiser Otto IV. gibt* 1209 *den bürgern der stadt Stade ein privilegium:* concedimus ipsis et indulgemus ut burgenses et optimi cives eorum advocato vel alio quovis judice juricapium quod vulgariter vare dicitur in judicio non sustineant. *In einer urkunde des bisch. Albert von Halberstadt in Leucfelt. Ant. Numar. s.* 109: hac conditione ut in legitimis placitis suis homines sub observatione quadam vulgo dicta vara astare et respondere non cogat. in majoribus vere excessibus homines deprehensi sub observatione respondeant. *ein solches gericht hieß* vârdinc. b. *strafe. Oberl.* 371. *Haltaus* 438.

hûsvâr *eifrige sorgfalt für das haus?* hûsvâr ist grôz gên vremder nôt *Frl.* 126, 19.

vârlistec, vârslac *s. das zweite wort*

gevâre *stf.* ich tete ez ân gevâre *ohne absicht zu schaden Bit.* 12595.

gevære *stn. stf.* 1. *listige nachstellung, betrug.* si wart beginnen einer gefær wider mich *Ls.* 2, 705. dich mag gehelfen chein gevær *Suchenw.* 42, 99. mit gevære liegen *das.* 30, 234. in gevære *unredlicher weise das.* 38, 194. ân gevære, gevêr *aufrichtig, wahrhaftig das.* 2, 21. 6, 59. 25, 275. *Hätzl.* 2, 6. 72. *leseb.* 969, 24. ân allez gevære, gevêr *Lohengr.* 95. *leseb.* 956, 17. 974, 3. *Suchenw.* 23, 13. *vgl. nhd. ungefähr, wie schon Henisch schreibt.* 2. *gefahr, fährlichkeit.* der durch daz lôn niht kumt an nôt gevære *Frl* 162, 6. vlîzent sich ûf mîn gevære *das. l.* 7, 3. klegelich ist ir gevære *(der vögel im winter) das.* 6, 1.

gevære *adj.* 1. *auf heimliche weise feindselig nachstellend; aufsätzig, feindselig überhaupt (insidiosus, infestus). ahd.* gifâri *Graff* 3, 576. gevär : mer *Ls.* 2, 620. gever : immer *Renner* 13815. a. *ohne dativ.* man sol streichen geværen hunt, daz er iht grîne zaller stunt. manec hunt wol gebâret der doch der liute vâret *Vrid.* 138, 7. kündic u. gevær *a. w.* 1, 50. b. *mit dativ.* unheil was mir gevære *büchl.* 1, 1712. si marcten sîn gebære und wurden im gevære *Lanz.* 3324. wâren in dem kreize ûf ein ander dise beide ein ander gar ze leide gitec und gevære *krone* 190. a. den Sarrazînen gevære *Ludw. kreuzf.* 244. diu minne ist mir gevære *MS.* 2, 26. a. man was den vrouwen wilent sô gevære *daß man ihnen wohl einen kuß stahl, aber nicht sie beraubte das.* 152. b. sô wirst du mir gevære unt von rehte gehaz *U. Trist.* 172. *vgl.* 2135. *Frl.* 36, 18. *Hätzl.* 1, 29, 42. di den kristen sîn gevêr

Jerosch. 184. c. daȝ povel wart im sô gevêr *das.* 186. b. *vgl. altd. schausp.* 3, 231. — wîbes êren gevære *Ls.* 2, 627. 2. *eifrige sorgfalt und streben auf etwas richtend, erpicht auf.* a. *mit genitiv.* an swelhem dinge er sich versach, daȝ sîn fröude wære, des was er gevære unt leite sînen vlîȝ dar an *Trist.* 15788. *vgl.* 13856. er ist mînes schaden vlîȝec u. gevære *Nith.* 47, 1. b. *mit dativ.* rôteȝ mündelîn, ich bin dir alsô gevære *trachte nach dir MS.* 1, 189. b.

værec *adj. auf heimliche weise feindselig nachstellend: insidiosus, infestus. ahd.* vârîg *Graff* 3, 577. a. *ohne dativ.* væric als der slange *Geo.* 42. b. inwendigon sô sint si vil vêrige u. vil ræȝe wolfe *Griesh. pred.* 1, 80. sie sint væric knehte *Helbl.* 13, 142. daȝ ich sô fârig stiftet mort *Hätzl.* 2, 60, 147. b. *mit dativ.* der tiuvel uns alze værec ist *Winsbeke* 79, 7.

geværec *adj. das verstärkte* værec. daȝ der hellehunt uns sô geværich ist *Gregor.* 164. swer disen zwein geværic sî unt wone mit valscher huote bî *MS.* 1, 6. a. vertrîp daȝ kint: swie klein eȝ sî, eȝ ist dir doch geværic *MS. H.* 3, 451. a. *vgl. Mor.* 3043. vîande die uns durch arch gevêrech sîn *Pass.* 37, 58. der den kristin was gevêre *Jerosch.* 91. b.

være *swv.* 1. *bereite heimlich nachstellungen, betrüge, teusche.* gelich den gougelæren, die behendecliche kunnen triegen unde væren *Walth.* 37. 2. *treffe unvermerkt auf einen; erlausche, erwische, ertappe.* ach, daȝ uns hie wolte diu leide huote væren (: swæren) *Engelh* 3315. — *mit genit.* hin, daȝ dîn schande være *schande möge dich treffen Frl.* 415, 11. *ahd. kommt* fârjan, gafârjan *und* arfârjan *vor.* ih weiȝ er thes ouh fârta *richtete seinen angriff darauf*, des houbites râmta *O.* 4, 17. 3. daȝ siu thes gifârtin obe sie nan thana fuortin *das.* 35, 25. *vgl. Graff* 3, 588, *wo aber diese formen zu* farjan *oder* fartjan *gezogen werden; ferner das.* 589 arfârta *excipit (incautum et obtruncat).*

ervære *swv. erreiche durch* væren. *vgl. zu Iw.* 3350. *Schmeller* 1, 549. 1. *überliste, betrüge, teusche.* von wîben wart erværet Adâm unde Samsôn, Dâvît unde Salomôn *fragm.* 20, 447. sus wurden si erværet *(sie glaubten auf dem meere zu sein) Kolocz.* 64. *hierher auch wohl* (*vgl.* unerværet) *und nicht zu* 3: an vreuden erværet (*vgl.* betrogen an) *Mart.* 131. 160. mit keiner slahte mæren dâ mit uns die verkêrten nâch ir willen an wirde möhten erværen *Gr. avent. s.* 20. — *mit genit.* ich wære aller triuwen erværet *Tit.* 35, 148. 2. *erfasse, erwische, erlausche.* ern mohte niht erværen sînen herren *Lanz.* 2865. er leite ir sîne stricke mit herzen und mit ougen, daȝ er si kunde tougen erværen unde liute bar *allein erwischen könnte troj.* 15460. erværet (*so zu lesen statt* erferret) u. erlûȝet *das.* 10677. 3. *bringe außer fassung, erschrecke. vgl. ags.* âfæron *in schrecken setzen und* vervære. — der künic wart erværet *Lanz.* 129. si hete der blic *(blitz)* ervêret *Herb* 17102. der slac ervêrte si *Pass.* 267, 19. daȝ di ervêrit wurden unde fluhen *myst.* 138, 18. iȝ schûf in sô irvêrnden drôȝ, daȝ si von dem sturme sân liffin *Jerosch.* 86. d. *vgl. noch Tit.* 31, 70. *MS. H.* 3, 427. b. *vaterunser* 3971. diu vrouwe erværen sich began *außer fassung kommen Diut.* 1, 412. — *mit genit.* keiner drouwe lâȝ dich irvêrin *Wernh. v. Elmend.* 759. des sint si harte klein irvêrt *Jerosch.* 6. a. — *in weiterem sinne,* ***bringe außer fassung, bestürze,*** *so daß das wort von jeder plötzlichen aufregung der seele gebraucht wird, und sich auch auf überraschung, erstaunen, unwillen, trauer u. dgl. bezieht.* a. *ohne zusatz.* daȝ in *(Gott)* niht sule ervêren *(erzürnen?)* di manichvalticheit mîner sunden *Leys. pred.* 31, 40. b. *mit präpositionen.* wiltu untrûe an einen kêren, dâ mite

machtu di anderin alle ervêren *Wernh. v. Elmend.* 686. *vgl. kurz vorher:* mit eineme machtu den anderin betrûwen *(betrüben). von den söhnen Jakobs, die das geld, das ihnen Joseph heimlich in die säcke gesteckt hatte, wieder zurück bringen, heißt es* daz si dâ mite erværet niht wurden noch beswæret mit deheiner schulde gein des lantherren hulde *weltchron.* 58. a. ez wære ein wol gemuot man erværet von der arbeit *Iw.* 214. swie ich doch sî von ir minne unsanfte erværet *MS.* 1, 17. b. sît sich verwandelt hât diu zît, des vil manec herze ist vrô, sô wurde erværet ich durch nît, tæte ich selbe niht alsô *das.* 96. a. dînem vater hâst du daz gemüete sîn sô dicke an dir beswæret, daz du hâst erværet an ungemüete sînen muot *Barl.* 316, 20. 4. *bringe in gefahr. hierher lassen sich folgende stellen ziehen, die aber auch zu 3 gehören konnten:* daz si di vînde ankêrtin und daz her ervêrtin *Jerosch.* 55. d. si wurden oft irvêrt mit manchim scharfin pfîle *das.* 119. c.

unerværet *partic. adj* 1. *unbetrogen, untrüglich.* manigvalt deu mær seit von im zeichen für wâr, die dem pâbst chômen dar geschriben unervært und die dâ wurden bewært mit eiden *Ottoc.* 252. a. 2. *unerschrocken.* ein helt unerværet *Iw.* 125. der herzog unerfêrt *s. meister* 201, 29. 2. *nicht außer fassung gebracht.* a. doch wêrens unerværet *Iw.* 174. 231; *wird einmal von den rittern der tafelrunde gesagt, welche Ginover weg führen sehen und sich schnell bereit machen ihr gewaffnet nachzueilen, dann von den jungfrauen in dem* wercgadem, *welche, als Iwein zu ihnen kommt, nicht vergessen ihm zu* nigen. *das s halte ich nicht mit Lachmann z.* 4622 *für* es, *sondern für* si. b. *mit genitiv.* manheit unervêrt *nicht außer fassung gebracht in beziehung auf* manheit, *an ihr festhaltend, Ludw. kreuzf.* 1234. manlîcher tête unervêrt *das.* 3655. der zuht unerværet *Tit.* 31, 102. des bin ich unerværet *davon lasse ich mich nicht abbringen, daran halte ich fest Parz.* 424, 3. *g. Gerh.* 6888. — *in demselben sinne darf das wort erklärt werden* c. *mit präpositionen.* gegen im er ze velde reit, wand er an sîner manheit was vil unerværet *Er.* 2776. erst doch an êren unerværet *Tit.* 16, 5. an allen tugenden unervært *Ottoc. c.* 585. 3. daz mein kein mensche nie gewart. ich bin gar unervârt zuo dir nu komen her *a. w.* 2, 139. *heißt das ohne daß man mich ertappt hat? vgl.* ervære 2. *oder ist hier der reinere reim* unervart *von* erverte *w. m. s. anzunehmen und zu erklären, ohne daß man mir auf die* vart *spur gekommen ist?*

vervære *swv. erschrecke, bringe ganz außer fassung.* di dît ouch sêre wart vorvêrt dirre schumpfintûre *Jerosch.* 94. c. *vgl. Brem. wb.* 1, 348. 349.

unverværet *partic. adj. unerschrocken.* mit unvorvêrtim mûte *Jerosch.* 6. a. sam di lewin unvorvêrt *das.* 78. b. dô zuckte er in zorne ein swert unde slûc gar unvorvêrt den Sudouwitin *das.* 119. a. — ein milter man ze gebene ist unvervêret *läßt sich nicht wankend machen zu geben amgb.* 43. a.

vâre *swv. ich lauere. ahd.* vârêm *Graff* 3, 577. 1. *mache eine person oder sache zum gegenstande feindlicher beobachtung, meines heimlichen oder offenen angriffes. das object wird hier, wie bei* 2. *durch den genitiv (Gr.* 4, 656) *oder durch einen untergeordneten satz ausgedrückt. ahd. findet sich bei N.* 10, 8. 56, 7. 70, 10. 103, 20 *auch dativ der person.* a. durch den trachen der ir jungen vâret *Karaj.* 84, 12. der man vârte sin aber *kchron.* 40. d. 41. b. die juden die sîn vâreton *leseb.* 302, 27. und ob ein lôser vâre mîn *MS.* 1, 43. der mîn dâ vârend ist, daz ich mich dem entsage *mich von dem lossage der mir nachstellt das* 180. b. die vînde kun-

den vâren *Parz.* 683, 2. einer bürge vâren *das.* 565, 2. 658, 24. *Jerosch.* 34. b. hie wellent ein ander vâren *zu besiegen suchen*, die mit kiusche lember wâren und lewen an der vrecheit *Parz.* 737, 19. dune solt sîn sus niht vâren *ihn nicht zum gegenstande deines spottes machen das.* 353, 16. der ritter wart gewar, daȥ eȥ vriunde wâren: dane wolder ir niht vâren *sie nicht feindlich angreifen Wigal.* 8560. ich sol den fride dîn haben, daȥ du iht vârest mîn *Gudr.* 363, 2. daȥ si mîn vâren welle u. mir die lâge stelle *troj.* 159. c. wir suln nu vâren der kristen *Mai* 118, 10, ob ein richter jemandts fâren welt *Gr. w.* 1, 274. wan man sîn mit zouber vârt *krone* 352. b. — *hierher gehören auch wohl folgende minnigliche ausdrücke:* ir guot gebâren, ir lîp wol gestalt, die kunnen mîn vâren *(mich berücken) MS.* 1, 37. in gesach nie schœner wip alsô wol gebâren: — doch kan si wol mit gebærden mannes herzen vâren *das.* 60. b. dur daȥ si ist alsô gestalt unt sô rehte wol gebâret, dà von hüget mir der muot, swje si min dâ mite vâret, des ich ir mit willen gan *das.* 199. a.

b. baniere unde wâfen, diu der houbetvîende wâren, der begunde Tristan vâren *sie ins auge fassen um darauf loszugehn Trist.* 18898. er wolte ir lebenes gevâret hân *suchen sie zu tödten H. Trist.* 6673. sîns verhs ich vâren kunde *Parz.* 618, 14. di sînis houbtis vârtin *Jerosch.* 6. a. nu vârestu des sælden mîn *zeigst dich als feind meines glücks Barl.* 367, 26 *Pf.* dîner êren, vrouwe, envâre ich niht *auf deine ehre ist es nicht abgesehen, trachte nicht darnach sie dir zu nehmen MS.* 2, 112. *vgl. Amur* 1402. *Hätzl.* 1, 119, 88. — *der genitiv bezeichnet auch das was ich ins auge fasse, um mich davor zu hüten*: bescheidenlîche der tücke des glückes vâren *MS.* 2, 205. b. 2. *ich mache eine person oder sache zum gegenstande meiner besondern sorgfalt oder meines besondern eifrigen strebens. hier kann das wort verschieden übersetzt werden, namentlich: nehme in acht, achte auf, strebe, trachte nach etwas; suche es zu erreichen oder ins werk zu setzen. meine absicht ist dabei* a. *eine feindliche oder böse, oder* b. *nicht feindlich.* a. si kunden wunden vâren *verstanden sich darauf dem feinde wunden beizubringen Gudr* 785, 4. der vînde schaden vâren *Parz.* 158, 4. unrehtes guotes vâren *Bert.* 289. und ich niender des envârte daȥ ir êren missezæme *MS.* 2, 159. b. ich vürhte daȥ er vâre, wie er gewerbe mînen schaden *Amur* 1258. b. der vrumen soltu vâren und wis in zühteclîchen bî *MS.* 2, 68. a. wie valsche milte vâret mîn *wenig sie auf mich rücksicht nimmt mus.* 1, 67. wîp, dîn minneclich gebâren kan der senden herzen vâren *auf sie rücksicht nehmen und dadurch froh machen:* wîp, du kanst wol fröide mêren *beitr.* 46. der iemer nâch dem wunsche schœnes wîbes solde vâren *wer darauf ausginge das ideal eines schönen weibes darzustellen*, kunde si schœner niht gemachen *MS* 1, 154. a. — *mit genitiv der sache.* stades vâren *an das ufer steuern Trist* 11800. zît unt state vâren *zeit und gelegenheit in acht nehmen Trist.* 11932. und ouch vil rehte vâret der selben stunde u. der zît, als ir gewon ze komene sît *das.* 14554. der stunden vâren *den augenblick in acht nehmen MS.* 2, 130. a. der rehten mittel vâren *die mittelstraße treffen, halten das.* 93. b. werder minne vâren *aufachten wo sie zu finden ist misc.* 2, 179. *anders ist dagegen zu fassen:* mit valscher liebe stricke der süeȥen minne vâren *troj.* 19. b. swer mîner milte vâren *auf sie rechnen* vergebene wil, der sûmet sich *Parz.* 142, 24. ein ritter der welte gunste vârende *danach trachtend* mit milte und ouch mit vrumekeit *fragm.* 21, 22. rîliches lobes vâren *troj.* 101. c. — gein

vriunde triuwe vâren *sie vor augen haben, sich ihrer befleißigen Lohengr.* 35. stæte u. ganzer triuwe vâren *MS.* 2, 142. a. dar zuo ich niene lâȥe, ichn vâr sîns willen als ich sol *nehme auf seinen willen rücksicht, suche ihn zu erfüllen, willfahre Gregor.* 2239. man sol ir willen vâren *frauend.* 857, 1. got wolte ir willen vâren *Lohengr.* 32. rehtes vâren *das recht unparteiisch handhaben troj.* 5. c. 19. c. des spiles vâren *sich auf ein spiel einlassen das.* 5. c. er enwil dekeiner lûne vâren *sich nicht wechselnden gemüthsstimmungen hingeben Walth.* 35, 12. — mit gedanken si des vârten *sie sannen darüber nach*, wie si im entrinnen möhten *Türh. Wh.* 126. b. êren kraft nie man gewan, wan der eine der des vârte *sich befleißigte*, daȥ er sô mit triuwe u. mit zuht gebârte *MS.* 1, 153. a. 3. *ich fürchte mich. diese und die folgende bedeutung (vgl.* vâr 4. *und* ervære*) kann ich nur aus einem denkmale nachweisen.* daȥ er sunder vâren sich wolde offenbâren, daȥ er an gotes gelouben was *Pass. K.* 384, 39. aller hande vâren *(konnte auch plural eines swf.* vâre *sein)* gegen des tôdes smerzen bat er sie von deme herzen werfen *das.* 68, 66. 4. *bin in gefahr.* die schirbene von glase scharf alsam die blûmen wâren: wand er sunder vâren *(ohne fährlichkeit)* senfteclîch dar ûffe trat *Pass. K.* 124, 34.

vâren *stn.* der vil clâren vâren mac mich pfenden; ouch mac si mir senden kumber wenden *MS.* 1, 192. b. âne alleȥ vâren *ohne listiges nachstellen, treu und ehrlich Türl. Wh.* 73. a. *vgl.* ich vâre.

bevâre *swv. befürchte. kommt es mhd. vor? nhd. bis auf die neueste zeit gebräuchlich; Gr. wb.* 1, 1246.

ervâre *swv. erreiche durch* vâren. ervâren u. betriegen den alten man *fragm.* 19, 294. — swie ich doch von ir minne sî unsanfte ervâret *MS.* 1, 17. b *nach der Weing. hs. die Par.* erværet; *s.* ervære. *Gudr.* 619, 2. daȥ man der dâ ervârte *ist in* vârte *zu bessern.*

gevâre *swv. das verstärkte* vâre. 1. ob si der burc mochtin icht gevârin *Jerosch.* 156. d. 2. dô was den herren sô gezoget daȥ si wol entwichen wâren, daȥ er niene mohte ir gevâren *sie ganz aus dem auge verloren hatte Mar.* 214. die rihte gein Britâne. der enmohtens niht gevâren *inne halten, treffen*, wan si verirret wâren *Lanz.* 6567. du enmaht nu keiner wer gevâren *kannst nicht darauf denken dich zu wehren MS.* 2, 205. a. swer des mohte gevâren, der vlôch ûf einen hôhen stein *altd. w.* 3, 189. wie sol ich des gevâren, daȥ ich den süeȥen klâren sprechen müge *Engelh.* 1291. ir beider willen kan nieman gevâren *bösen und guten kann niemand zugleich dienen MS.* 1, 177. b. daȥ ir ir willen sô gevâret *Trist.* 8452. *vgl. vaterunser* 2799.

geværde *stn. stf. heimliches lauern, hinterlist.* âne geværde *ehrlich und aufrichtig Bon.* 37, 55. 55, 72. 74, 112. *Kulm. r.* 5, 18. ône gevêrde *Dioklet.* 6505. ân alleȥ geværde *H. zeitschr.* 6, 418. *vgl. Haltaus* 609. der tuon ich mîn freude schîn und iedoch mit der geværde *der verstellung*, daȥ daȥ herze duldet leit *MS.* 2, 89. b.

væringen *adv. insidiose. vgl. ahd.* fâringûn *repente Graff* 3, 578. *Gr.* 3, 235. vêringen bîȥen *Renner* 13227. 13232. værinc, vëring bîȥen *Teichn.* 71. *Ls.* 2, 700.

værlingen *adv. insidiose.* dô sleich er vêrlingen dar, daȥ sie sîn nicht wurden gewar: ze tôde er sie beide sluoc *livl. chron.* 705. dâ sluog im Wittich ein wonden fêrlingen dar *Alph.* 288, 4. fêrling *Kasp. v. d. R. Laurin* 120.

værlich *adj.* 1. *insidiosus.* die ir manige lâge mit vârlicher vrâge heten gestalt *kindh. Jes.* 74, 70. die linte tragent grôȥen haȥ, mit zorne

værlîche site *Barl.* 29, 5 *nach der Münch. hs.* færlîchez birsen *Hadam.* 12. 2. *gefährlich.* sô vêrlîchir wunden wunt (vulneribus letaliter vulneratus) *Jerosch.* 119. c. in vrîen ûz der verlîchen nôt *das.* 169. c. die vêrlîche krankheit unde sûche, di man nennet den winter unde den sumer *Ludw.* 59.

værliche, -en *adv. hinterlistig.* du sprichest zallen zîten værliche *Gr. avent.* 16. des tûvils lâge der uns plît vêrlîchin lâgin *Jerosch. s.* 257. ir falscher muot mich færlîchen erfæret *Hadam.* 102.

geværlich *adj. hinterlistig.* geværlich hûs *(bordell?) Ls.* 3, 546. eine rede geværlich *verfänglich* unt doch âne haz *lw.* 143.

ungeværlich *adj.* ungeværlich, nieman ze liebe noch ze leide *H. zeitschr.* 7, 95.

værlichkeit *stf. fährlichkeit, gefahr.* daz si dô in grôzir vêrlichkeit alsô und mit arbeit sêwetin *Jerosch.* 39. c.

VARCH, VARC *stn. ferkel, schwein. baier.* der fark *swm. Schmeller* 1, 562. *vgl.* abdomen verken smer *gl. Mone* 5, 238. *s. auch* barch. *ahd.* farh, farah; *lat.* porcus *Graff* 3, 681. *Gr. gesch. d. d. spr.* 37. 329. *fundgr.* 1, 366. ein schœne varch daz dennoch souc, daz fult sie unde brietez wol *Stricker* 4, 90. des varhes stimme ist griuwelich: hœrt si der lewe er birget sich *Vrid.* 141, 8. *vgl. einl.* LXXXVI. *plur.* verher *gl Mone* 8, 497. verere *Gr. w.* 1, 761.

spanvarch *stn. spanferkel, ferkel, das noch saugt.* spanvarc *Helbl.* 1, 403.

värhelîn, värhel *stn. ferkel.* porcellus varhelîn *gl. Mone* 7, 595. *sumerl.* 37, 45. verle *das.* 48, 61. daz verl *Helbl.* 1, 1015. — ein swînmuoter, lief ir mite ir värhelîn, diu wert ouch sie *Parz.* 344, 7. von verlîn sol man zehenden geben *Gr. w.* 1, 352. verlîn swenze wârent ouch dar an. den rok leit der meister an *Dioklet.* 5039.

spünnevärhelîn *stn. spanferkel, saugferkel. Graff* 3, 681. nefrendus spünferkel *Diefenb. gl.* 187. spinferkel *Dasypod. Frisch* 2, 290. — ez sî kalp, kitze, lamp, spünnevärle oder swelher hande ez sî *H. zeitschr.* 6, 418.

FARDËL *stn. bündel, ballen. franz.* fardeau, *rom.* fardel, *span.* fardo. *Diez wb* 139. — *ballen barchent von 24 ellen.* — 4 gulden für die fardel *O. Rul.* 1. 4 werung fardel *das.* 33. *eine werung fardel enthält* 45 *ballen. s. Schmid schwäb. wb.* 179.

VÂRÎS *stn. arabischer name des rosses vgl. Friedr. Pfeiffer das roß s.* 4. — daz gereite daz ûf dem fâris lach *gr. Rud.* A^{b}, 6. ouch half im daz fâris *das. F'*, 23. *vgl.* I, 3. *s.* 43. her und allez sîn here heten solhe vâris *En.* 144, 31 *E.*

VÄRIS? *eine pflanze.* saturegia *voc. o.* 43, 210.

FARJELASTÎS *n. pr.* der herzoge F. von Affricke *Parz.* 770.

VARM, VARN *stm. farnkraut. Graff* 3, 694. *Schmeller* 1, 564. *zu* ich var? pollipodia (polypodium), filix varm, varn *sumerl.* 22, 30. 23, 27. 26, 62. *gl. Mone* 7, 600. *voc. o.* 43, 88. varme, faran, varin *sumerl.* 8, 71. 22, 32. 62, 13. 58, 44. varn *gl. Mone* 3, 401. — dem orse brechen grazzach unde varm *Parz.* 458, 17. undr im lac ramschoup unde varm, *darauf schlief er das.* 459, 11. nu trit ich hie den wilden varm *das.* 444, 7. vertretet wart dâ manig varn *Ls.* 3, 247. — het ich sâmen von dem varn, den würfe ich dar den scheiden *(siluris)* daz sin verslünden, ê mîn dienest von ir solde scheiden *MS. H.* 3, 453. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 1160. 1161. *Wolf zeitschr. für d. mythol.* 1, 330.

eichvarm *stm.* polypodium *gl. Mone* 8, 95.

steinvarm *stm.* polypodium *sumerl.* 23, 30. 58, 36. *gl. Mone* 8, 105. 401. *H. zeitschr.* 6, 331. andiauton, capillus veneris, dioliteri, tricomanes, steinvaren, steinvar *sumerl.* 61, 12. 60, 19. 64, 3. 56, 55.

VARVEL *swf? mehlbrei.* pultes varvelen *sumerl.* 49, 77. *vgl. baier.* farfelsuppen *suppe, in welche das stark zerquirlte weiße von eiern geträuft ist Schmeller* 1, 561. ein schüʒʒel tief unde breit vol varveln truoc sie dar. — die varvelen sint guot *Helbl.* 1, 1032. 1036.

FASÂN, FASANT *stm. fasan.* fasianus vasan *gl. Mone* 4, 93. *auch* fashan, fashuon, phasehuon, *also wie ein compositum mit* han *und* huon *angesehen fundgr.* 1, 367. *sumerl.* 47, 40. *Hätzl.* 1, 91, 164. — den kapûn, den vasân *W. Wh.* 134, 12. fasân, pardrîse *Parz.* 423, 20. mane güldîn schelle dran erklanc ûf der decke und an dem man. man möht in wol geworfen hân *(wie einen falken)* zem fasân inʒ dornach *das.* 287, 1. *vgl. Bit.* 71. b. — fasant, phasant *voc. o.* 39, 97. *gl. Mone* 8, 399. *Geo.* 22. a. *MS.* 2, 192. a. *H. Trist.* 1142. 3395. sich bergen als ein vasant *MS.* 2, 244. a.

VASCH *stf. binde. lat.* fascia. *Suchenw.* 13, 212. zwô vasch *das.* 16, 194.

VASE, VASEL, VASNAHT *s.* ich VISE.

VASSAL, VASSEL *stm.* vasallus. der vassal *pf. K.* 231, 28. jâ vassel! *krone* 11. b *Sch.*

VAST *adj. fest. ags. altn.* fast. *vgl.* vaʒ, vaʒʒe, veʒʒel. ein samît vil weich unde vast *En.* 10. c. daʒ rîs ist sô vast daʒ niemen einen ast abe mac gewinnen *das.* 22. a. der grabe der was vast *das.* 49. a. der halsberc was nie sô vast *das.* 56. b. *vgl.* 69. c. 84. a. 90. c. nehein helm ne was sô vast *L. Alex.* 4550 *W.* die veste ist sô vast *das.* 6842. ein burc wol gemannit unde vast *Jerosch.* 142. b. daʒ er den berc nicht machte vast *das.* 53. c.

unvast *adj. nicht fest. En.* 47. c.

veste *adj. fest, beständig. ahd.* fasti, festi *Graff* 3, 711. *vgl.* ich vaʒʒe. *der reim* vester : swëster *ist ungenau.* solidus fester vel ganzer *sumerl.* 17, 59. 28, 75. a. daʒ fest eʒʒen *(der flüssigen milch entgegengesetzt) Genes. fundgr.* 79, 16. veste burge hiuser *Anno* 496. *Iw.* 51. 165. die veste hiuser vor der stat hânt *Zürch. richtebr.* 34. die vesten schilte *Walth.* 125, 3. *Nib.* 1975, 2. die vesten ringe *das.* 2147. 3. ir veste helmen *das.* 67, 4. 2008, 4. — des landes maht wart sô starc und alsô veste *Trist.* 5508. des mannes muot sol veste wesen als ein stein *Walth.* 30, 27. sîn vester muot *beständiger sinn* der ganze *Parz.* 571, 4. vester muot *Nib.* 309, 4. *Barl.* 18, 32. ein muot alsô vester *a. Heinr.* 1140. dîn muot sal wesen fester *(positiv) Geo.* 10. a. sîn jâmer wart sô vester *Gregor.* 665. *vgl.* 68. was sô veste *Iw.* 63. hânt vesten gelouben *Griesh. pred.* 2, 35. und werdent vestiu herzen kranc *b. d. rügen* 1656. — *compar.* der jâmer wart dô vester *Trist.* 4291. b. *mit genitiv.* veste si wâren des willen *Ludw. kreuzf.* 1596. dem ellens vesten *W. Wh.* 355, 5. des muotes veste *a. Heinr.* 1136. der muotes veste *g. Gerh.* 660. 4979. — *compar.* er was des muotes vester denne anders manec man *Parz.* 376, 22. c. *mit präpositionen.* ir herze was alsô veste an hertem gemüete *Iw.* 280. an riuwen flîʒic und an klage alsô veste od vester *Flore* 4031 *S.* si wurden alle veste an unsers lieben herren lobe *Pass. K.* 12, 90. triuwen deste vester *(compar.). troj.* 12. c. — einen pfell mit golde vesten *Parz.* 375, 9. 723, 29. 2. *sicher.* ûf sîme schœnen palas dûchte er sich wesen veste *Pass. K.* 281, 39. 3. *hart.* ein vesteʒ herze *das sich nicht erbarmt Er.* 5329. du treist sô vesteʒ herze ûf mîn verlust *MS.* 1, 148. daʒ diu arbeit ze veste dem truhsæʒen wære *krone* 157. a *Sch.* hie wart ein alsô vester strît *leseb.* 647, 11.

hantveste *adj. mit händen fest, gewaltig.* ein hantvest spil *Halbsuter, leseb.* 929, 42.

muotveste *adj. festes sinnes.* der muotveste *Lanz.* 6804. *Gregor.* 1924. *Er.* 8118. die starken, die muot-

vesten unt zuo der nôt die besten *Trist.* 5899.

nôtveste *adj. fest in der noth.* die nôtvestin *Ath. C,* 47 *u. anm.* die werlt noch nie getruoc nôtvestirn man zu deginheit *das. F,* 111. *eben so ein prädikat tapferer streiter: kchron.* 30. a. *pf. K.* 44, 1. *Servat.* 2015. *Bit.* 871. 2414. 5186. 5818. 8564. 12024. 12692. *Gudr.* 621, 1. *Dietr.* 5120. 6297. *Rab.* 834. *Lanz.* 1117. 3717. hete in sô nôtvesten manheit niht gemachet *krone* 357. b *Sch.* die nôtvesten chiele *Mar.* 133.

sturmveste *adj. fest im streite.* wie der sturmveste vor den andern allen stât, daʒ er des lützel sin hât, daʒ er wîche von in dan *Bit.* 113. a.

tugentveste *adj. fest in der tugend. Engelh.* 5645. *troj.* 5. c. 112. a.

unveste *adj. nicht fest.* di burc sô unveste *Jerosch.* 83. a. als kint ze were unveste sint *Trist.* 5932. ir hôhste vreude wart ir blint an ir und vil unveste *Pass. K.* 419, 71. — *unsicher*: sulchen wec unveste, in deme ir schif mochte undergân *das.* 469, 96.

waʒʒerveste *adj. durch wasser fest.* ûʒ der waʒʒervesten stat *Parz.* 682, 8.

veste *adv. fest.* hier ûf er veste was gemût *Ludw. kreuzf.* 6362. *vgl.* vestgemût *das.* 1216. slag di tôr veste zu *leseb.* 990, 36.

vaste *adv. fest. gehört zu* vast *und* veste. vaste binden *Iw.* 185. *a. Heinr.* 1207. *Nib.* 462, 4. 1675, 4. spengen *das.* 979, 3. nageln *Barl.* 74, 1. lîmen *Iw.* 198. heften *das.* 132. habte sich vil vaste ze dem aste *Barl.* 116, 37. die tür verrigeln, besliеʒen *Iw.* 126. 230. sîn hâr was im vast unde gar verwalken zuo der swarte *das.* 25. einen vast umbevâhen *Parz.* 127,30. 413,25. — vaste slâfen *das.* 35, 10. 553, 30. *Gregor.* 2884. vast an ein ander sâhen *Parz.* 679, 27. 474, 25. allen meiden vast under dougen sehen *Walth.* 75,3. behielt vaste den eit *a. Heinr.* 52. 2. *dicht anschließend, nahe an, bis an vgl. nhd.* fast *beinahe.* vast er an in scrait *pf. K.* 305, 5. dô hôb die magit ir wât vaste an de knê *Roth.* 2090. die phîle sie sêre zuo den wenden vaste zugen *Nib.* 1280, 4. 3. *ein größeres maß der stärke oder schnelligkeit anzeigend: tüchtig, stark, schnell.* sanfte, niht ze vaste *Barl.* 118,34.— vaste schieben, bôʒen, springen, gân *Nib.* 368, 2. 456, 3. 922, 3. 929,2. draben, rîten *Parz.* 247, 20. 79, 8. zesamne kêren *Wigal.* 3533. strûchen *Iw.* 140. wenken *troj.* 11249. iʒ vaste *(gewöhnliche formel mit der man zum essen lud) Bert.* 391. ir sult vaste eʒʒen *altd. bl.* 1, 106. *Geo.* 2481. diu bat si eʒʒen vaste *Parz.* 34, 3. *vgl.* 166, 3. *Flore* 3024 *u. S.* trink vaste *H. gesab.* 2, 428. vaste hin geben *Pass. K.* 27, 13. *myst.* 146, 17. vaste laden *Reinh.* 799. vaste glîʒen *Wigal.* 7278. ruofen, kallen *Parz.* 49, 28. *myst.* 61, 19. singen *Pass. K.* 346, 19. manen *L. Alex.* 4369 *W.* râten *Nib.* 1270, 2. biten *Parz.* 368, 1. dem bevalch si harte vaste ir angest *Trist.* 15551. vaste vrâgen *myst.* 83, 18. war nemen *Nib.* 1117, 2. ir ist ûf mich vaste zorn *Iw.* 89. daʒ versmâhet in vaste *das.* 193. mich reiʒet vaste dar zuo *a. Heinr.* 1157. vaste zwîveln *das.* 1004. — alze vaste *Barl.* 53, 36. vasto und ie vasto *Griesh. pred.* 1, 163. 2, 92. — *compar.* wir suln in widerstân michel vaster *L. Alex.* 4400 *W.* sô er ie harter dannen flôch, sô minne ie vaster wider zôch *Trist.* 903. — aller vasto *(wohl superl.) Griesh. pred.* 2, 21.

vestlich *adj. fest.* in vestlîcher swinde gelouben *Pass. K.* 391, 88. vestelich *Barl.* 77, 15, *wo Pf.* vesteclich.

vastliche *adv. fest, stark, sehr.* vastlîche würgen *Teichn.* 298. vestelîche *Barl.* 271, 23. 99, 16 *wo Pf.* vesteclîche.

veste *stf. festigkeit, beständigkeit. ahd.* fastî, festî *Graff* 3, 716. des bûwes veste *Parz.* 403, 17. diu burc

an veste niht betrogn *das.* 226, 14. der marmelîne esterîch der ist der stæte gelîch an der grüene und an der veste *Trist.* 16975. — dirre werlde veste *a. Heinr.* 97. der uns zi vesti mit brôdi wart virdeilot *schöpf.* 98, 8. in stêter, tugentlicher veste *Pass. K.* 284, 35. 42, 41. mit des herzen veste *das.* 239, 67. 2. *härte, unerweichlichkeit. Mart. leseb.* 762, 29. 3. *fester platz, festung, burg; in dieser bedeutung auch swf.* die veste ist vast *L. Alex.* 6842 *W.* gein einer sîner veste *Iw.* 143. *Wigal.* 5218. Isenstein diu veste *Nib.* 373, 3. ein ungewichen veste gotes *Barl.* 175, 7 *Pf.* daz einem iegllchen purger sîn hûs sîn veste sî *Heimb. handf.* 275. daz triwe und stæte wære ein mûre unde ein veste für aller hande leit *büchl.* 2, 140. *plur.* guote bürge u. guote veste *Griesh. pred.* 2, 28. von steten und von vesten *Trist.* 5491. trûte sich ninder ernern niwan in sînen vesten *das.* 381. — *sw.* si werten wol ir vesten *Lanz.* 139. si fûren in di vesten *myst.* 234, 5. 4. *gefängnis.* ir muozet in daz gebente. si heten michele chlage in der veste *Genes. fundgr.* 63, 18. er tet in in die veste *das.* 42. 5. *trauung. Schmeller* 1, 576. ze der veste und ze bade haben sehs frouwen *Münch. str.* s. 282.

burcveste *stf. feste burg.* di ire burcveste wart in underdrungen *pf. K.* 29, 22.

göuveste *stf. gaufestung.* die göuvest brechet alle nider *Helbl.* 4, 796.

gruntveste *stf. grundfeste, fundament.* fundamentum *sumerl.* 8, 38. — *H. zeitschr.* 8, 128. *Diemer* 362, 17. 364, 13. die gruntfeste zebrechen *das.* 206, 12. diu stat wart zefüeret, daz beleip kûme gruntveste *Servat.* 1804. ir gruntveste u. ir dach *aneg.* 27, 69. du hâst nu der kristenheit eine gruntveste geleit *Barl.* 175, 4 *Pf.* ist an der gruntveste gebreste, sô ist daz gezimber gar blœde u. unstæte *W. gast* 12024. Rœmscher êren gruntveste *MS.* 2, 149. b. die ein gruntveste wâren tugende unde stæte *krone* 202. b *Sch.*

gruntveste *swv. mache eine grundfeste; gründe, baue.* alliu dinc ûf dich gegruntvestet sint *myst.* 366, 15.

halsveste *stf. der theil der rüstung, wo helm und harnisch verbunden sind, oder s. v. a.* halsberc *pf. K.* 173, 12.

hantveste *sicherung durch eigenhändige unterschrift und siegel; verbriefung der rechte, urkunde überhaupt.* chirographum *sumerl.* 25, 55. *Diefenb. gl.* 68. *gl. Mone* 6, 224. 8, 395. cautio *das.* 6, 223. instrumentum, litera publicata *Diefenb. gl.* 157. — geben wir dise hantveste mit unserm insigel versigelt *Wien. handf.* 295. in der stat hantvest mit namen geschriben *Brünn. str.* 396. hantvest habent pezzer chraft den gezeugen *das.* 400. von êwigen hantvesten *das.* von hantvesten und von priefen *das.* 399. wenne sis an uns gevordernt nâch der hantvesti di si von bischof etc. gehebt hânt *Basel. r.* 24. sô wil haben dirre geist von dir ein hantveste diu dich zuo im veste *Theophil.* 115. er gab mit hantveste durch der sêle reste den armen alle sîn habe *Tundal.* 44, 82. die hantvest gab er im dô gar *H. zeitschr.* 5, 286. gab hantvesten u. die brieve sîn *Silv.* 1899. 2233. schreip eine hantvesten *myst.* 89, 19. di pêbistlichin hantvestin *(bullen) Jerosch.* 8. a. — *trop.* alsô ist diu menscheit ein stætiu hantveste sicherre suone unde ganzer liebe von dir *H. zeitschr.* 9, 24. sîn herze an zühten wîse, obem slôze ein hantveste *Parz.* 160, 19. du maht an im nu tuon dîner triwe hantveste *das.* 345, 7. manec leben übersigelet mit des tôdes hantveste *W. Wh.* 391, 27. Martina treit an ir hant des kunges ingesigel von Engellant *(Christi)*, ganzes gewaltes hantveste *Mart.* 286.

hërrenveste *stf. herrenburg.* ez dunket mich ein bœsiu herrenveste, dâ der mangel zallen zîten nistet in *MS. H.* 3, 261. b.

himelveste *stf. feste des himmels, firmament.* zuo der himelveste rihte dine diet *MS. H.* 3, 343. a.

lantveste *stf. festes land.* lantveste nemen *landen Parz.* 750, 9.

stuolveste *stf.* 1. *feierliches eheverlöbnis vor dem pfarrer* (stuol *brautstuhl*), *auch das bei dieser gelegenheit übliche mahl.* 2. *einlage in die zunftbüchse* (stuol *des handwerkes, botmäßige versammlung desselben*). swer ein man ist der krâmer sîn wil, der mac daȥ wol sîn âne schaden, dâ in niemen nœten sol noch enmac keiner stuolveste, wan als er von im selbe gern tuon wil *Augsb. stdtb. vgl. Schmeller* 1, 576. *Schmid* 517.

vrônveste *stf. öffentliches gefängnis. Schmeller* 1, 613. in frônvest bringen, ligen *Münch. str. s.* 84.

waȥȥerveste *stf. mit wasser umgebene festung. Trist.* 5538.

veste *swv. mache fest. ahd.* fastju, festu *Graff* 3, 719. solidare festen oder sterken *Diefenb.* 251. *der infinitiv* vesten *und das part. präs.* vestende *mögen hier aufgeführt werden, obgleich sie auch als verkürzte formen von* vestene *w. m. s. angesehen werden können.* a. ir minne was in vestende und sterkende ûf menlîche tât *H. Trist.* 1628. im zu vestene sîn leben *Pass. K.* 381, 23. sô wil haben dirre geist von dir ein hantveste diu dich zuo im veste *Theophil.* 116. b. *befestige, verschanze.* die berge begunden si vesten *Judith* 141, 3. eine stat, eine burg vesten *als festung erbauen En.* 3732. 5375. 5468. kirchen vesten *erbauen Pass. K.* 375, 12. — si muosten sich vesten *verschanzen*, wan ir was ein kleineȥ her *krone* 323. a *Sch.* c. *setze fest.* dô wart gefest daȥ alle bêbeste ir namen mugent wandelen *Griesh. chron.* 10. d. einen brief vesten *eine urkunde beglaubigen* mit der vestigung unsers insigels *Heimb. handf.* 281.

beveste *swv. mache fest. vgl. unten* bevestunge.

geveste *swv. mache fest.* wie er den gelouben geveste *H. zeitschr.* 8, 170.

verveste *swv.* 1. *mache fest.* einem ein guot vervesten *es ihm in festen besitz geben Haltaus* 1851. 2. *ächte. Haltaus a. a. o.* man mag keinen vorvesten, is engê im denne an den hals adir an di hant *Kulm. r.* 3, 114. kumet her nicht vor gerichte. sô sal man in vorvesten *das.* 3, 26. *vgl.* 8. 23. 34. 62. her vervestit in mit rechte ûf sînen hals *Freiberg. str.* 222. *vgl.* 235. *s. auch* vervestene.

vestunge *stf. befestigung.*

bevestunge *stf.* affirmatio *gl. Mone* 6, 211. fulcimen *das.* 8, 251. *Diefenb. gl.* 133.

vervestunge *stf. ächtung. Kulm. r.* 3, 142.

vesteclich *adj. fest, beständig.* ich hân den kristen glouben alsô festeclich *Bert.* 304. mit vesteclîchem muote, vesteclîchen sinnen *Barl.* 77, 17. 169, 34 *Pf.*

vesteclîche, -en *adv.* 1. *fest, beständig.* vesteclîche gelouben *Barl.* 271, 25. *vgl.* 99, 18 *Pf.* vesteclîchen zu behalten *Wien. handf.* 285. 2. *stark, sehr.* vesteclîche brinnen *das.* 215, 30.

nôtvesteclîche *adv. fest in der noth. Griesh. chron.* 31.

vestige *swv. mache fest.*

bevestige *swv.* consolidare mit befestigen *Diefenb. gl.* 75.

vestigunge *stf. befestigung.* daȥ er eine vestigunge sî gegen allen unsern vîgenden *H. zeitschr.* 7, 142. *bestätigung, beglaubigung.* der prief ist gevestet mit der vestigung unsers insigels *Heimb. handf.* 281.

vestene, vesten *stf. festung.* nu wart behaft mit sô grôȥer hungers kraft di vorgenante vestin *Jerosch.* 95. d.

gruntvestene *stf. grundfeste.* ein wurzele u. ein gruntvestene alles kriges *myst.* 44, 1. argumentum *fundgr.* 1, 374.

hantvestene *stf. s. v. a.* hant-

veste. privilegium daȥ ist hantvestene *Mein. nat.* 13.

vestene *swv. mache fest, beständig. ahd.* fastinôm, festinôm *Graff* 3, 720. — die hôhvart hete an sie ir joch gevestent *Pass. K.* 403, 71. — daȥ Krist gevestent habe der himele kraft *Barl.* 330, 31 *Pf.* die sîn wort, sîn lêre sît vestenten *das.* 70, 14. vestent iuwern sin, die vernunft *Pass. K.* 68, 36. *myst.* 129, 27. — si was gevestent an got *Pass. K.* 29, 71. der geist wirt gevestent unde bestêtiget an eime geistlîchem lebene *leseb.* 854, 16. lêrte si den glouben und vestente si dar inne *myst.* 248, 23. dâ hât got die kristenheit mit gefestent *Bert.* 309. — din herze dir gevestent wirt *Barl.* 100, 30. 168, 38 *Pf.* sîn herze vestente sich gote stæte in sînem gebote *das.* 208, 37. 2. *setze fest, bestätige.* dô heten siȥ gevestent mit eiden *Nib.* 1080, 2. wande ichȥ alsô gevestent hân, daȥ ich si iu geben sol *Wigal.* 4193. 9558. der vestent eȥ alsô *Tundal.* 41, 57. 3. *lege in fesseln.* werfen in eines kerkeres haft und in vestenen mit kraft *Pass. K.* 171, 6. 4. *mit dat. der pers. verlobe.* der hât mine svester sineme hêrren gevestenet *Diemer* 20, 18. diu maget was gevestent einem man *aneg.* 30, 69. *kl.* 3547 *H.* dô vestent man die schœnen dem recken an der stunt *Gudr.* 665, 1.

bevestene *swv.* 1. *mache fest.* rigel: slôȥ u. tur, swaȥ dâ was bevestent vur, daȥ brach er entzwei *Pass. K.* 562, 55. 2. *setze fest, bestätige.* der kunic daȥ vil sterke bevestent mit gebot *Jerosch.* 158. b. des hab wir disen prief mit unserm insigel behangen und bevestent *Brünn. str.* 371. 3. *verlobe.* do bevestente si der guote chneht *Karaj.* 24, 10. *aneg.* 30, 81. diu maget was mîn wîp, si was mir bevestent mit eiden alsô stæten *Gudr.* 1245, 3. 1043, 2.

enpfestene *swv. verlobe.* die sêl die christo in der touf ist enpfestent und gegeben zuo einer preut *gest. Rom.* 85.

gevestene *swv. mache fest, beständig.* dâ mit er sîne junger in sînem dienest gevestente *fundgr.* 1, 85. daȥ er die minne sô gevestene *aneg.* 7, 62.

übervestene *swv. bringe in die acht.* her obirvestent jenen zu dem vierden dinge *Kulm. r.* 3, 2. *vgl.* verveste.

vervestene *stf.* 1. *setze fest.* daȥ was von in beiden vervestent und gemacht alsô daȥ iȥ was stête *Ludw. kreuzf.* 363. 2. *ächte.* wirt ein man in ûwer stat gerichte vorvestent und vorêchtet *Kulm. r.* 3, 142. *vgl.* verveste.

vestenunge *stf.* 1. *befestigung, festigkeit.* a. ein kleiniȥ stetil, daȥ was vestenunge mat *schlecht befestigt Jerosch.* 87. a. durch vestenunge der stete einen turm machen *Pass.* 103, 51. der vullemunt den ich zur vestenunge ûȥ las *Pass. K.* 514, 40. *vgl. myst.* 193, 32. b. er dâhte daȥ diz villen ein zartlîch zühtegunge wær sîner vestenunge *Barl.* 379, 39 *Pf.* in gotes vestenunge leben *das.* 386, 19. *vgl. Pass. K.* 69, 41. wie er brêchte die vestenunge wenken *das.* 219, 23. dar an tugentlîche bestân mit vestenunge *Theophil.* 235. 2. *firmamentum.* in der vestenunge des himiles (in firmamento coeli) *H. zeitschr.* 8, 138. ein firmamente daȥ ist ein vestenunge *Griesh. pred.* 1, 42. 3. *festsetzung, bestätigung.* vridis vestenunge *Jerosch.* 48. b. in rehter vestenunge schrîb ich swaȥ ich sol schriben *Theophil.* 118. daȥ ist ein vestenunge der vorbenanten rede *Pass. K.* 89, 77. *vgl. krone* 134. a *Sch.*

vaste *stswf. fasten. ahd.* fasta *Graff* 3, 725; *eigentlich das feste halten an etwas: vgl. goth.* fastan τηρεῖν. 1. *das fasten.* jejunium, abstinentia *voc. o.* 10, 155. *gl. Mone* 5, 234. 6, 338. — eine vaste er gebôt *kchron.* 63. c. die vaste ûȥ geben *verordnen Pass. K.* 64, 97. sîn vaste diu was allen tac, und

aȝ et waȝȝer unde brôt *Am.* 1402. daȝ unser vast got genême sî *Griesh. pred.* 2, 66. deheiner vasten moht er phlegen *warn.* 3067. mit vaste *(so D,* vasten *die übrigen)* er grôȝen kumber leit *Parz.* 452, 27. mit gebete und mit vaste *Trist.* 15552. mit kiuscher vasten *Barl.* 170, 27 *Pf. vgl.* 309, 10. mit der vasten wir uns zieren *Teichn.* 78. 2. *das büßen. Diemer* 349, 4. *s.* ich vaste 2. 3. *fastenzeit.* in einer vaste *Pass. K.* 505, 50. *livl. chron.* 8628. in einer vasten *das.* 10207. *Gudr.* 1166, 1. in der vasten *Windb. ps* 141. *Jerosch.* 175. d. an dem êrsten sunnetage in der vasten *Wien. handf.* 296. an der heiligen vaston *Griesh. pred.* 2, 83. eȝ was gegen der vasten *frauend.* 62, 13.

goltvaste 1. *quatemberfasten. Frisch* 1, 360. 2. angaria est injuria, compulsio, injusta exactio goltvaste *Diefenb. gl.* 27. *vgl.* vasten *abbüßen.*

mitevaste, mittelvaste *mitfasten. media quadragesima.* umbe die mittelvaste *Clos. chron.* 50. der suntag zu mitvasten *nach m. Oberl.* 1059. mittervaste *das.* 1058.

vrônevaste *heilige fasten, welche alle drei monate gehalten werden; quatember.* nu wissist daȝ wir vier frône vasten hânt. eine vrône vaste ist die mittewoche nâch sante Lucien dage; die ander ist die mittewoche nach dem schûrtage in der vasten; die dritte ist die mittewoche nâch des heiligen geistes dage, daȝ ist in der pfingestwochen; die vierde unde die hinderste frône vaste ist die mitwoche in dem herbeste nâch des heiligen crûces tage *Mein. nat.* 8. der satte ûf die vier frônvasten *Clos. chron.* 3. *vgl.* 115. und sol man dise gesetzde offenen zuo ieclîcher frônvasten vor aller der gemeinde ûf dem hof *Basel. r.* 25.

wîchvaste *weihfasten, quatemberfasten. Oberl.* 1966. 2010.

vastenkiuwe, vastenmësse, vastnaht (*myst.* 3, 6. 149, 26. *Clos. chron.* 47), **vastelnaht, vestelnaht** (*Jerosch.* 159. b. *Leys. pred.* 33, 10. *vgl.* vasnaht), **vesteltac, vastwoche** *s. das zweite wort.*

vaste *swv.* 1. *faste. ahd.* fastêm, *goth.* fasta (τηρέω, νηστεύω) *Graff* 3, 726. *Ulfil. wb.* 203. — *Karaj.* 30, 6. *leseb.* 192, 29. *U. Trist.* 3689. si vasten *(prät.) Judith* 141, 27. irn vastet niht *Iw.* 39. lânt die tiutschen vasten *Walth.* 34, 13. 2. *büße.* si suln ze kirchen gerne gên, bîhte unde buoȝe bestên : swer niht vasten mege, der sol sîn almuosen geben *fundgr* 1, 201. *vgl. Diemer* 288, 20. swanne der man vihtet, sîn wâfen ûf rihtet, sô kêret der manslecke deme swerte daȝ eine ecke uber sîn selbes haubet: sô wirt din sele ertaupet. den lemtigen sol er vasten, den tôten lâȝen rasten: im nist dere vasten pornôt: er hât ime selben getân den tôt *Diemer* 349, 4. *dagegen gehört das.* 308, 12: swenne ich solde vasten, sô scalt ich den phaphen, der mir die buoȝe gebôt *doch wohl zu* 1. hie vor gebôt diu alte ê: swer an dem wege iht lieȝe, daȝ sich ein blinde dar an stieȝe, daȝ in der vasten solde *aneg.* 1, 43. der hiur den vastet, der tuot wol, den er ze jâre slahen sol *Vrid.* 109, 6 *und anm. s. auch Gr. über Vrid. s.* 71. lâ dinen untrôst rasten: den man sol niemen vasten, ê er doch vor im tôt gelît *Türh. Wh. bl.* 197. d. und stirbet er *(der gefangene)* dar über hungers, in muoȝ der rihtære oder jener, der in ze vancnüsse gevrumt hât vor gote vasten *swsp. c.* 342 *Sch. vgl. c.* 287. *s.* 268 *W.* die buoȝe vasten unz an den jungesten tac *Otn.* 1372.

vasten *stn. das fasten.* mit vastende *Griesh. denkm.* 62.

übervaste *swv.* ze kleine wær ein bühse ze iwerm untœrlîchem guot. die silberkisten ûf tuot und iwer kornkasten, ir sultȝ ê übervasten *Helbl.* 6, 140. *vgl.* 203.

vaster *stm. faster, fastender.* sus wart der gîtlîche vrâȝ ein vaster *leseb.* 587, 1.

VATE? den quam er mit vatten alse ein helt ze statten *MS. H.* 4, 340. a.

VATE *s.* VADE.

VATER *s. anom. vater. gr.* πατήρ, *lat.* pater, *goth.* fadar, *ahd.* vatar; *zu einem verlorenen stv.* vate, vuot *ernähre, wozu ahd.* fatôn, fuotjan *pascere, alere, und* fuotar, *mhd.* vuoter. *Gr.* 1, 686. 2, 43. 3, 320. *Ulfil. wb.* 198. *Graff* 3, 374 *fg. der genitiv lautet in der guten mhd. zeit durchaus* vater; vaters *schon Diemer* 198, 21. vatters *leseb.* 938, 6. vater : bater *stumpfer reim a. Heinr.* 567. — er ist dîn kint, dîn vater, unde dîn schepfære *Walth.* 36, 25. Jêsus dîn vater und dîn veter, und du sîn muoter und sîn base *g. sm.* 1868. *gen.* vater *a. Heinr.* 471. 1030. eit bî sînes vater sêle *lw.* 42. vater name *Barl.* 212, 38 *Pf.* vater rât *Trist.* 1484. vater lant *Nib.* 24, 3. 106, 1. 493, 4. 1654, 3. daz mich der chunich ze vater hiete *Genes. fundgr.* 70, 3. mîn kindelîn daz einen lebenden vater hât *Trist.* 1483. — *plural.* vetere *pf. K.* 307, 25. veter *Walth.* 23, 26. vätere *Parz.* 324, 13. *Trist.* 3946. 4374. vater *das.* 4382. sînen vatern *W. gast.* 12670. ein vater aller hôhen veter nâch des gebote sich daz weter muoz rihten *g. sm.* 1543. *vgl.* XXVII, 8. — *trop.* aller tugente vater *pf. K.* 225, 33. vater aller tugende *Nib.* 2139, 4. ellendes vater *Eggenl.* 28. des nîdis vater Lucifer *schöpfung* 94, 20. — *anbetende benennung gottes.* herre, vater *Walth.* 10, 13. *Barl.* 186, 9. vater unser *MS. H.* 2, 179. b. dich heizet vater maneger vil *Walth.* 22, 6. — der bâbest, unser vater *Walth.* 33, 13. *glossen übersetzen mehrfach* abba *durch* vater, *z. b. gl. Mone* 6, 219. 220. 337. 339.

altvater *altvater, pater. myst.* 7, 6. Symeon der altvater *Griesh. pred.* 2, 145. an der altvater buoch, daz ist in vita patrum *das.* 1, 113. prophêten unde wîsen unde die altvetere gût *Pass.* 149, 82. *vgl.* 332, 68.

bihtvater *beichtvater. myst.* 244, 29.

êvater *stm. rechtmäßiger vater. Kulm. r.* 3, 44.

eltervater *ältervater, großvater.* tritavus der dritte aldervater *Diefenb. gl.* 277. alderfater *Herb.* 5943. eldervater *das.* 17823. 17992. *myst.* 128, 32. *Ludw.* 6. *Mühlh. str.* 45.

erbevater *vater durch erbrecht, der nach dem tode des wirklichen vaters als nächster verwandter dessen stelle vertritt. Trist.* 4299.

grôzvater avus *gl. Mone* 6, 337.

himelvater *des himmels vater. vaterunser* 3766. *amgb.* 18. c. *vgl. Gr. z. g. sm.* XXVII, 8.

stiefvater *stiefvater.* vitricus stiefater, stifvater, stiufater *sumerl.* 12, 2. 19, 57. 41, 27. 47, 10. *voc. o.* 2, 39. *gl. Mone* 4, 238. 6, 439. 7, 589. 8, 396. — dis stiuphaters ich nieht bedarf *Diemer* 198, 21.

vatereigen, vaterhalp, vaterheim, vaterlant, vatermâc, vaterriche, vatersite, vaterwân *s. das zweite wort.*

vaterlîn, veterlîn *stn. väterchen.* liebez vaterlîn, veterlîn *Gudr.* 386, 4. *W. Tit.* 30, 1.

vaterbære *adj. vatergemäß. MS. H.* 2, 200. a.

vaterheit *stf. vaterschaft, väterlichkeit. a. w.* 3, 152. *H. zeitschr.* 8, 117.

vaterlich (väterl. veterl.) *adj. väterlich.* vaterliche swære lîden *Trist.* 1950. dîn väterlich gebot *Barl.* 186, 10 *Pf.* mit väterlichen siten *Barl.* 108, 6. mit veterlicher hulde *Pantal.* 2007.

vaterliche, -en *adv.* nu gât er uns doch harte vaterlichen vor *Walth.* 33, 13. vaterlichen *Karaj.* 106, 22. väterlichen *aneg.* 31, 15. väterliche *Barl.* 109, 7. veterlichen *Suchenw.* 36, 14. *compar.* vaterlicher *Trist.* 3949.

unvaterlich *adj. unväterlich.* dîn unväterlichiu drô *Barl.* 212, 40 *Pf.*

unvaterlichen *adv. nicht väterlich.* er greifs unväterlichen an *Mai* 24, 21.

vetere *swv. zeige mich als vater.* daʒ waren väterliche site. er veterte ir michels baʒ, danne ir vater *Mai* 40, 7.

vetere, veter *swm. vetter. ahd.* fataro, fetiro *Graff* 3, 377. patruus *sumerl.* 12, 51. 41, 42. *gl. Mone* 7, 589. *voc. o.* 2, 15. mîn veter *Parz.* 47, 10. Jêsus, dîn vater u. dîn veter (: bleter) *g. sm.* 1868. ich und sîn veter (: weter) *Türl. Wh.* 120. a. von ir vetern *Lanz.* 1595. vetern sun (patruelis *gl. Mone* 8, 396) *Ludw. kreuzf.* 5031.

geveterde *subst. plur. vettern.* mit gevetirden *bihteb.* 35.

gevatere, gevater *swm. gevatter. ahd.* gefataro *Graff* 3, 378. compater *sumerl.* 41, 44. *voc. o.* 2, 45. *Diefenb. gl.* 71. — *Bert.* 212. 213. gevatere! sprach her Îsengrîn *(zu Reinhard) Reinh* 663. daʒ er in zuo gevateren gewan *Maßm. Al.* 46. umbe gevateren werben *Mai* 188, 39.

gevatere, gevater *swf. gevatterin. ahd.* gafatara *Graff* 3, 378. conmater *sumerl.* 41, 45. *voc. o.* 2, 46. gevater sît des gater, bî dem gater *Kolocz.* 137. louf zuo mîner gevatern unde ruof ir über den gatern *das.* 136. sô ein gevater gein ir gevatern beginnet snatern über den gatern *Renner* 18229.

gevaterschaft *stf. gevatterschaft.* ein ungebeten gevaterschaft wert niht wan siben naht *MS.* 2, 133. b. heinlîch gevaterschaft wart dâ *(bei dem kampfe)* zefuort mit zornes kraft *Parz.* 78, 7. *vgl. Wigal.* 8448. ze bêder sît die helde gar âne gevaterschaft sint *W. Wh.* 386, 1. dâ was dehein gevaterschaft *Wigal.* 10965.

FAUSABRÊ *n. pr. könig von* Alamansurâ *W. Wh.* 27. 255. 344. 371.

FÂVE *stf. bohne. lat.* faba. daʒ was des reinen spîse, krût, fâve und bîse, daʒ sprichet erweiʒ und bône *Türh. Wh.* 270. c.

FAVELÎE *s.* FABEL.

VÄWE *swv. siebe, fege. ahd.* fowju *Graff* 3, 727. *baier.* fehen, feben *Schmeller* 1, 506. cribrare väen *voc.* 1445. zuo dem melwe menslicher natûre, daʒ an der reinen muoter sante Marien alsô geväwet unde gelûtert wart *myst.* 376, 36.

VAʒ *stn. faß, gefäß; überhaupt jeder umschlossene raum, in den etwas gelegt oder gesteckt werden kann. ahd.* faʒ, *ags. altn.* fat *Graff* 3, 727. vas *sumerl.* 19, 72. 1. *faß.* vaʒ und tranc *Walth.* 106, 22. der guote wîn wirt selten guot wan in dem guoten vaʒʒe *das.* 106, 17. die wîle des wînes in dem vaʒʒe iht ist *weinschwelg, leseb.* 575, 16. alsô twinget vaʒ der tübel, daʒ eʒ niht rinne zaller zît *Frid.* 79, 16. ûʒ iegelîchem vaʒʒe gât daʒ eʒ innerthalben hât *das.* 111, 2. den bœsen vaʒʒen nieman mac benemen wol ir êrsten smac *das.* 108, 15. *vgl. einl.* XC. *Gr. über Vrid. s.* 71. *Eracl.* 1264. *Frl. s.* 58. — sô ligent si von ir haʒʒe in des tiuvels vaʒʒe *H. zeitschr.* 7, 327. 2. *gefäß.* eines havenæres vaʒ *H. zeitschr.* 8, 148. daʒ leide veige vaʒ *(von glas, worin der liebestrank war) Trist.* 11697. eʒ lît hie bî von silber und von golde manec vaʒ *Gudr.* 308, 2. daʒ vaʒ *trinkbecher Pass. K.* 603, 70. ein schüʒʒelîn oder ein ander vaʒ *Bert.* 303. steinînîu vaʒ *Griesh. pred.* 2, 16. 3. *kasten, schrein und derartiges.* weist du wâ dîniu kleider sint? si ligent in dem vaʒʒe. grif in die kisten *MS.* 2, 56. b. vaʒ = schrîn *Barl.* 47, 3. 33. ir spîse erschôʒ in alsô wol, daʒ ir vaʒ *(reisekoffer, reisesäcke)* ie wâren vol *Gregor.* 3580. daʒ kleine vaʒ *in welches das kind gelegt und auf die see gesetzt wird das.* 597. 4. des degens vas *scheide Wolk.* 104, 2, 6. 5. *tropisch.* a. dane vant nît unde haʒ ze blîbenne dehein vaʒ *Er.* 1495. ob minne unde haʒ nie mê besâʒen ein vaʒ, doch wonte in disem vaʒʒe minne bî haʒʒe alsô daʒ minne noch haʒ gerûmden gâhes daʒ vaʒ *Iw.* 257. 258. 273. *vgl. anm. z.* 7026. sînes herzen vaʒ *Pass. K.* 458, 86. b. sô muoʒ

daȥ unnütze vaȥ *(den körper)* diu sêle rûmen *warn.* 88. *der teufel der von dem besessenen ausführt* rûmet daȥ vaȥ *Pass. K.* 49, 89. *Ludw.* 88 dô schrei der vient *(teufel)* ûȥ der *(besessenen)* vrowen munde: ûȥȥe disem vaȥȥe kume ich niht *myst.* 135, 28. c. er ensolte in niht erweren daȥ, si *(die teufel)* enfuorten ir vaȥ *(die seele)* ze der bittern wîȥe *Tundal.* 45, 62. des heiligen geistes vaȥ *Servat.* 873. wie reine ein vaȥ du magit *(Maria)* dô wâre *leseb.* 273, 19. *vgl. MS.* 2, 170. a. *Gr. s. g. sm.* XXXVI. sît ich von den sunden bin ein unreine vaȥ *Pilat. vorr.* 133. ja ist manec triwelôseȥ vaȥ, daȥ anders niht enbæte *büchl.* 1, 1851. daȥ er wurde ein irwelteȥ vaȥ *Ulr.* 241. *vgl. Diut.* 1, 487. diz gotes erwelteȥ vaȥ *Pass. K.* 10, 55. *Maria* des lebens ein reineȥ vaȥ *altd. schausp.* 1, 2083. vol aller gnâde ein reineȥ vaȥ *Gfr. lobges.* 25. der ist der gnâde ein îtel vaȥ *das.* 4. ein vaȥ tugende lære *Ulr.* 1560. ein volleȥ vaȥ sündlicher schanden *Gregor.* 3426. — *Maria* aller gnâden ein vaȥ *altd. schausp.* 1, 1408. *die frau*, daȥ gotes gnâden vaȥ *Pass. K.* 827, 84. *vgl.* 421, 53. *Pass.* 10, 28. gîtes vaȥ *MS.* 2, 211. a. nîdes vaȥ *der neidische das.* 210. b. der schanden vaȥ *Pass.* 100, 44. 172, 65. werlt, du schanden vaȥ *Diut.* 3, 11. aller untugende ein vaȥ *Renner* 14632. — er *(Christus)* nam imo *(dem teufel)* diu elliu sîniu vaȥ, der er ê sô maneg eȥ hie in werlt besaȥ *Diemer* 327, 7. diu selben sinnelôsen vaȥ *die götzenbilder Barl.* 98, 7.

altervaȥ *stn. altargefäß. Pass.* 358, 4.

badevaȥ *stn. badefaß. Pass.* 35, 36.

balsemvaȥ *stn. balsamgefäß. Parz.* 236, 9. *vgl.* 3: sehs glas, dar inne balsem der wol bran.

biervaȥ *stn. bierfaß.* cadus *Graff* 3, 730.

binvaȥ *stn. bienenkorb. myst.* 331, 2.

bluomevaȥ *stn. blumengefäß.* wîp ist ein bluomevaȥ (= bluome, bluomenkranz) der jugent *Barl.* 290, 38.

briefvaȥ *stn. behältnis für briefe, brieftasche. Türh. Wh.* 335. a. daȥ im daȥ briefvaȥ hieng von der gürteln *gest. Rom.* 63.

brunnevaȥ *stn. gefäß, womit man wasser schöpft. Diemer* 240, 17.

bühsenvaȥ *stn. büchse, flasche.* waȥȥer in ein buchsenvaȥ nemen *Pass. K.* 60, 79.

butervaȥ *stn. butterfaß, buttergefäß.* stiva *Conr. fundgr.* 1, 362.

eȥȥichvaȥ *stn. essichfaß, essichgefäß.* acetabulum *sumerl.* 42, 75. *gl. Mone* 5, 235. *Diefenb. gl.* 7.

gieȥvaȥ *stn. gefäß zum gießen, gießkanne.* fusorium *voc. o.* 7, 102. — *Wolfdietr.* 827. *H. heldenb.* 2, 264. *fragm.* 38. a. gîȥevaȥ *myst.* 93, 14.

glasevaȥ *stn. gläsernes gefäß. Trist.* 12489. *Conr. Al.* 950. *Pantal.* 1204. *a. w.* 3, 159. glasvaȥ *kindh. Jes.* 95, 21.

goltvaȥ *stn. goldenes gefäß. En.* 12986. *Parz.* 238, 25. 810, 3. *Nib.* 1268, 3. *Pass. K.* 23, 24.

hantvaȥ *stn. waschbecken. Frisch* 1, 410. lavatorium *Diefenb. gl.* 165. manile *sumerl.* 33, 8. *gl. Mone* 7, 601. ein hantvaȥ ader ein begken met waȥȥere *altd. bl.* 1, 131. *becken überhaupt. Diemer* 110, 18.

hâmevaȥ *stn. geeichtes gefäß. Gr. w.* 2, 33. *vgl. Schmeller* 2, 191.

harnvaȥ *stn. uringeschirr.* eȥ wære ein unedel gewonheit der einen güldînen kelich wolte ze eime harnvaȥȥe *H. zeitschr.* 9, 54. *wo Pfeiffer* horvaȥȥe *vermutet.*

hëlvaȥ *stn. ein verschwiegener. Herb.* 13541 *und anm.*

hëlmvaȥ, hëlmevaȥ *stn. helm. Nib.* 1777, 2. 2216, 3. *Bit.* 17. a. 128. b.

kirchenvaȥ *stn. vasa sacra. Jerosch.* 12. a.

kornvaȥ *stn. faß oder kasten für korn.* cupa *gl. Mone* 7, 591.

lampenvaȥ *stn. leuchte. Pass. K.* 513, 11.

lastervaȥ *stn. der voll von schande ist. MS. H.* 3, 353. b.

lâȥûrvaȥ *stv. gefäß aus lapis lasuli.* waȥ sol dem wibel ein lâȥûrvaȥ *Frl.* 302, 12.

leitvaȥ *stn.* tunna, dolium *sumerl.* 32, 78. *gl. Mone* 8, 98.

liehtvaȥ *stn. lampe, leuchte.* lampas, luminare *voc. o.* 9, 32. *gl. Mone* 7, 588. — *Diemer* 4, 16. 234, 9. 235, 9. 237, 19. *Mar.* 16. *H. zeitschr.* 8, 148. *Barl.* 91, 38. *Leys.pred.* 12, 11. 91, 2. *Maria*, liehtvaȥ in der vinster *Mar.* 59. *vgl. MS.* 176. a. *Gr. z. g. sm.* XXXIX. der briestir ist unsir liehtvaȥ *Karaj.* 14, 24. — *Lucifer.* der hêrest engel der under in was, sin name hieȥ liehtvaȥ *kchron.* 52. d.

lîtvaȥ *stn. faß für* lît *Graff* 3, 730.

liuhtevaȥ *stn. leuchte, licht.* lûchtevaȥ *Pass. K.* 302, 31. 368, 26.

lügevaȥ *stn. lügensack.* verschamter munt, du lügevaȥ *MS.* 2, 211. a.

mirrenvaȥ *stn. myrrhengefäß. Maria,* du mirren-vaȥ ân allen schimel *g. sm.* 198. *vgl. einl.* XLIII.

mostvaȥ *stn. faß für most.* ein mostvaȥ dem ist guot, daȥ man drin stichet *Teichn.* 236.

muldenvaȥ *stn. mulde. Pass. K.* 217, 41.

ölevaȥ, ölvaȥ *stn.* 1. *gefäß für öl.* lechitus (λήκυθος) *sumerl.* 51, 72. *gl. Mone* 8, 99. 2. *öllampe.* daȥ gesteine lûchte dar obene, sam daȥ prinnende olevaȥ *pf. K.* 91, 24. *vgl.* 172, 12. 177, 12. 16. 268, 33. 288, 1. den ir ölvaȥ wâren hol des öles rehter werke gar *Barl.* 91, 27.

opfervaȥ *stn.* offertorium, libatorium *Graff* 3, 729. thallus *sumerl.* 19, 10.

ôstervaȥ *stn. faß mit österreichischem weine. Münch. str. s.* 186.

rëdevaȥ *stn. sieb. fundgr.* 2, 321.

reichevaȥ *stn.* situla, amphora *gl. Mone* 7, 592.

rouchvaȥ *stn. gefäß zum räuchern.* acerra, thuribulum *gl. Mone* 5, 235. *sumerl.* 18, 45. *voc. o.* 9, 40. *Diefenb. gl.* 272. — *Diemer* 110, 20. *W. gast* 12832. *Griesh. pred.* 1, 87. 2, 116.

salbvaȥ *stn. gefäß für salbe.* alabastrum *sumerl.* 52, 24.

salzvaȥ *stn. salzfaß.* salinum *sumerl.* 51, 71. *voc. o.* 7, 90. — *Helbl.* 1, 661.

schandevaȥ *stn. der voll schande ist. benennung des teufels Pass. K.* 368, 74. *vgl.* schanden vaȥ *unter* vaȥ.

schenkevaȥ *stn. gefäß zum einschenken.* in schenkevaȥȥen waȥȥer sân ze wine wart *Frl.* 153, 7. schenkveȥȥer *Gr. w.* 2, 64.

schepfevaȥ *stn. gefäß zum schöpfen.* hausorium *sumerl.* 9, 69.

schrôtvaȥ *stn.* cittula (situla) *Diefenb. gl.* 68.

spiegelvaȥ *stn. gefäß, das wie ein spiegel glänzt.* ein lûterȥ spiegelvaȥ *Frl. FL.* 14, 21.

spîsevaȥ *stn. faß, gefäß für speisen.* bolis ein speisfaȥ des schifs *Diefenb. gl.* 53.

stahelvaȥ *stn. stählernes gefäß. benennung des helmes Lanz.* 5321.

stenkevaȥ *stn. riechfläschchen. Renner* 6888. *vgl. ahd.* stankvaȥ *olfactoriolum Graff* 3, 731.

swërtvaȥ *stn. schwertscheide. Oberl.* 1609.

trinkvaȥ *stn. trinkgefäß. troj.* 151. b. *H. Trist.* 616.

trunkvaȥ *stn. s. v. a.* trinkvaȥ. *leseb.* 1011, 38.

tugentvaȥ *inbegriff der* tugent. reineȥ tugentvaȥ *g. sm.* 102. *Engelh.* 3364.

vegevaȥ *stn. fegetonne; faß in dem das* îsengewant geveget *wird. Wigal.* 4361.

vuotervaȥ *stn. futteral, theca. Oberl.* 460.

waȥȥervaȥ *stn. gefäß für wasser.* urceus, hydria *gl. Mone* 7, 588. 593.

wîcvaȥ *stn. ein kriegerischer.* Symeon unte Levi segenôt er dâ bi. sprach, si wâren wichfaȥ, in in wâre nit unte haȥ *fundgr.* 2, 43.

wînvaz *stn. weinfaß.* cupa, dolium *voc. o.* 7, 118.

vezzelîn *stn. kleines gefäß.* hie stât wîn in disem vezzelîne *Trist.* 11675. brôt in einem vezzelîn *Griesh. pred.* 2, 109. ein väzzelîn *Gregor.* 534. 826. fiola glesîn vesli *voc. o.* 9, 31.

altervezzelîn *stn. kleines altargefäß.* ampulla altervesli *voc. o.* 9, 30.

glasevezzelîn *stn. kleines gefäß von glas. Trist.* 11438.

kalkvezzelîn *stn. gefäß für kalk von einem bestimmten maße.* ein ieglichez chalchvazzel sol ein gehoufts schaffel haben *Münch. str. s.* 181.

wîrouchvezzelîn *stn.* acerra *gl. Mone* 8, 393.

gevezze *stn. gefäß. collectivum zu* vaz. *vgl.* gefazi commeatus *Graff* 3, 733. der kuchene geveze *Pass. K.* 33, 1. spîse in vil gûtem geveze *Pass.* 36, 33. *vgl. Freiberg. str.* 295.

trinkgevezze *stn. trinkgefäß.* vel (vil) silberîns trinkgevezzis *Ludw.* 14.

vazze *swv. fasse in weitester bedeutung, d. i. erfasse, fasse ein, umfasse, fasse zusammen. ahd.* fazôm *Graff* 3, 732. *vgl. Schmeller* 1, 569. — 1. *fasse, erfasse.* Etzel vazte sînen schilt *Nib.* 1958, 1. wâ ein riter habete mit gevazzetem schilde *Lanz.* 5148. dô diu sper wurden geneiget und die schilde gevazzet *krone* 92. a *Sch.* si begunde vazzen den schilt an der hant *Nib.* 427, 2. si ne heizzen mannegelich fazzen an sîn seil sînes chornes daz finfte teil, trage iz zuo frôneme stadile *Genes. fundgr.* 60, 34. — daz man vazze *vor sich nehme, führe* gebet ûf der minnen spor *Pass. K.* 53, 42. er slûc drî hirtin vazzinde vur sich *vor sich nehmend, vor sich her treibend* di hert, di si vaste dannenwert tribin *Jerosch.* 92. d. der tûvel si vazzete vor sich *nahm sie vor sich, fiel sie an* und warf ir ûf den rucke ungemach *Pass. K.* 32, 46. *daher eben so* vür vazzen, sich vür vazzen; *vgl.* gevazze. des hât er in gevazzet vür *krone* 203. a. der tûvel vur ouch vazzet den munch *Pass. K.* 321, 28. wen er si ôt gevazzit vor zu rucke hatte in den gurt *Jerosch.* 88. c. si begunden mit slegen ein ander für vazzen *Rab.* 677 *nach der Riedegger hs.* was der êrste vor der tür, die ritter vazte er sich vür; mit dem swerte — ûz dem hove er sie sluoc *krone* 221. a *Sch.* 2. *fasse, nehme in mich auf.* er ist ein vil verschaffen gouch, der gerne in sich vazzt den rouch *a. Heinr.* 726. wie dir der name ist worden kunt, daz in (eum) dînes herzen grunt mit kunst wol gevazzet hât *Pass. K.* 86, 76. 3. *fasse ein, schließe ein.* ein zwêfachin spigel wol gevazzit *Ludw.* 26. *trop.* von dem pâbste wart (er) gevazt in ban und des rîches entsatzt *Jerosch.* 182. a. 4. *bedecke, überziehe (mit gold, farbe u. dgl.).* zwelf schilte gevazzet mit golde *Gudr.* 303, 4. *daher besonders* 5. *bedecke mit kleidern oder waffen; kleide, schmücke, rüste.* lône, vater hêre mit dîme zeinzicfalden gelde, di uns in dirre werlde spîse unde vazze *litan.* 1435. er hiez den knaben vazzen unde wol haben als er sîn bruoder wære *Eracl.* 1214. lât mich si vazzen baz *Er.* 639. *vgl.* 1407. daz er mich vazze schône *Engelh.* 315. daz scône wîp vazete mit micheler cierde ir lîp *Judith* 161, 22. si begundn ir liep zieren, vazzen unt zimieren, strîchen mit gewande *Eracl.* 1706. heiz dîne holden vazzen mit dem alrebesten gewande *kchron.* 204, 12 *D.* duo vazten si den guoten in ein phellîn rôten *fundgr.* 1, 175. daz man mich ze riter vazzit unde gift mir ros unde perit *Eilh. Trist. fundgr.* 1, 239. — die hêrren vazzeten sich *Roth.* 218. *vgl.* 157. duo vazte si sich mit êren unde gie vur Holofernen *Judith* 169, 19. duo vazte sich der herzoge ingegen des kuniges hove *kchron.* 39. c. vazzete sich über mere *das.* 4. a. 5. a. 35. b. 66. a. *Bit.* 133. b. vazzete sich mit einem kreftigen here *kchron.* 66. a. — ein man der ne was sô niht gevazzet als zu brûtloufte reht was

in hochzeitlichen kleidern Leys. pred. 73, 18. newolde niht cumen geriten ûf orse noch anders hêrliche gevazt *das.* 164. einen ritter wol gevazzet mit gewande *Eracl.* 625. alsô gevazzoter unde alsô gewâphiniter mit unsers herrin mennesgheite widir den tiuvel *leseb.* 191, 7. — hête sich mit kleidern ûz gevazt *Ath. C**, 60. 6. *bepacke, belade.* si vazzôten die esile *Genes. fundgr.* 67, 43. *vgl.* 71, 11. zehen soumær hiez er vazzen *Parz.* 18, 19. er vazzote sîne olbenten mit sînen gvanten *Genes. fundgr.* 45, 24. dei ros man uns fazzote mit weiz iouch mit prôte *das.* 64, 20. — die kiele wâren gevazzot *Roth.* 164. sô sul wir vazzen vol unser schif diu guoten mit edelem gesteine *Gudr.* 1131, 2. — diu vrouwe vazete ir wîb mit spîse *Judith* 161, 28. — *mit genitiv.* mîn sun Isachar, du pist ein starcher esil — du fazzist dich der arbeite *Genes. fundgr.* 79, 26. 7. *fasse zusammen.* ir hâr gevazzet und gebunden in ein gestricket hüetelîn *troj.* 55. b. 8. *packe zusammen und lade auf.* fazzôte al daz er hête ûf ros unt esile, chint, unte wib ûf wagene *Genes. fundgr.* 71, 41. goldes hatten sie die macht, des vûrte sie mit in die kraft. allez sie daz vazzen hiez. Bonifait des niht ne liez her ne gewunne soumære *gr. Rud. K*, 3.

fazzunge *stf. umschließung; was dazu dient etwas zu umschließen oder in sich aufzunehmen; fässer.* fazzunge u. büden *Gr. w.* 2, 383. *vgl.* 818.

bevazze *swv.* 1. *erfasse.* betrûbde si von grôzir hant bevatzte (: satzte) *Jerosch.* 159. a. 2. *besetze.* di dît hâte daz huis alumme dâ besatzt und mit warte sô bevatzt, daz nîmant der burc zu helfe mochte kumen *das.* 167. c. der rômesche kunic Bêmin bevatzte *das.* 172. d. 3. *befestige, mache fest.* mit eiden si bevatzten, si woldin vurbaz kristenlichen lebin *das.* 184. b.

gevazze *swv.* 1. *fasse, erfasse.* den gewin gevazzen *Pass. K.* 614, 42. einen vür gevazzen *ihn angreifen, anfallen. vgl.* ich vazze. daz si die magit in nêmin, ob sie die vur gevaztin *Ath. A**, 111 *und anm.* swen er gevazte für, der enwânde nimmer genesen *Lanz.* 3310. einen hirz vür gevazzen *anhetzen H. Trist.* 2384. swen daz guot alsô gevazzet für *wer sich von der liebe zu geld und gut so einnehmen läßt Winsbeke* 29, 9. 2. *nehme in mich auf.* daz er *(der mensch)* die liebe unde die minne gevazzet *Adrian.* 427, 42. 3. *lade auf.* ûf den wagen mist gevazzen *Helmbr.* 269.

undervazze *swv. fasse, erfasse dazwischen.* er begonde ein teil lazzen und liez sich undervazzen an dem herzen mit fûlheit *Marleg.* 18, 93.

gevazzede *stn. s. v. a.* vezzel. wie dem gevatzte wære, daz an dem sperwære lac *Bit.* 72. a. *vgl. ahd.* gafazzidi, gafazzida *sarcinula Graff* 3, 733.

vezzel *stm. band, das etwas trägt oder hält. ahd.* fezil *Graff* 3, 736. a. *band mit dem man das schwert umgürtet. En.* 5712. einen vezzel zweier hende breiten hât sîn swert *Nith.* 33. 4. *vgl.* 2, 9. *MS. H.* 3, 254. b. b. *band, an dem man den schild trägt.* den schilt den ructe er hôher, den vezzel nider baz *Nib.* 1875, 3. 1959, 3. c. *band mit dem man den falken hält. Bit.* 72. a. d. minnen vezzel *Türl. Wh.* 38. 2. *am fuße des pferdes der theil vom hufe bis an das erste gelenke, weil man an dieser stelle die pferde, wenn sie auf der weide gehn, zu fesseln pflegt. vgl. Frisch* 1, 261. b. daz phärt hete kurzen vezzel, hôhen vuoz *Er.* 7360. ir pfert in gewuot unz an die vezzel *krone* 99. a.

lancvezzel *stm. band woran man den falken und überhaupt das* vederspil *hält.* den lancvezzel er im abe nam und warf daz terzel aldar *H. zeitschr.* 7, 342. 341. *Suchenw.* 22, 180.

schiltvezzel *stn.* 1. *band zum umhängen des schildes.* mit eime schiltvezzel, daz was ein borte smal *Nib.*

1505, 1. schildevezzel *das*. 415, 1. 2. *knappe, welcher den schild trägt.* die buoben und die schiltvezzel *Osw.* 3225. *vgl.* 3285. schintvezzel (*aus* schiltv. *entstellt*) *als scheltwort Hätzl.* 2, 72, 270.

swërtvezzel *stm. band, womit man das schwert umgürtet. H. heldenb.* 1, 115. *stat. d. d. o.* 308.

vezzeler *stm. der* vezzel *macht, gürtler.* die goltsmide u. die dùchscheren u. die feszeler *Clos. chron.* 117.

vezzer *swf. fessel (compages). ahd.* fezura, *ags.* fetor, *altn.* fiötur *Graff* 3, 737. *Gr.* 2, 119. zubrechin vezzirn unde bant *Jerosch.* 94. d. vezzeren unde halsbant lôste si ime *Pass.* 144, 12.

swërtvezzer faidilus *sumerl.* 36, 4. *vgl.* swertvezzel.

gevezzert *part. prät. gefesselt.* abstractus *gl. Mone* 5, 234.

VÊ *s.* VÊCH *und* VIHE.

VÊCH *adj. bunt. ahd.* fêh *Graff* 3, 425. *vgl. Schmeller* 1, 518. varius *gl. Mone* 8, 399. vêhe *Mart.* 17. — rêher diu vêhen *Genes. fundgr.* 36, 55. svaz er funte dar unter valewere oder vêhere (*lämmer*) *das.* 44, 21. ein rêch als ein agelster vêch *U. Trist.* 556. der heiden (Feirefiz) vêch gemâl *Parz.* 810, 10. 789, 2. vêch gevar *das.* 781, 6. — hundert mentel vêch bedaht *Flore* 1544 *S.* stragula vêhe mantil *gl. Mone* 7, 590. mit vêhen hüeten *Bert.* 293. zem winder einen vêhen huot *Helbl.* 15, 66. *Griesh. pred.* 2, 69. *an den letzten stellen scheint es von buntem pelzwerke gebraucht zu werden; vgl.* ein vêhin kürsen *frauend.* 348, 6. ein belz vêch unde bunt *troj.* 67. a. vêhe veder *Helmbr.* 1345. *daher* 2. *weich.* ir lîp was sleht unde vêch *fragm.* 26. c. (*wenn die leseart richtig ist*). 3. *wechselnd.* swes muot mir ist sô vêch gezieret *Walth.* 80, 1. sîn liehte varwe diu wart bleich — dar nâch wart sîn varwe vêch *U. Trist.* 633.

vêch *stn.* 1. *buntes pelzwerk, namentlich vom hermelin.* daz vêch *Frl.* 49, 8. mit vêhe un.. 3. frit- *Kolocz.* 175. 2. *das her*..ietweder) rêch, daz küneclîn u. daz vêch 1342. ..rse-

alstervêch *adj. bunt wie ein elster.*

belzvêch *adj. bunt von pelz. frauend.* 247, 19. 260, 11.

gickelvêch *adj. buntscheckig.* in des hant von Riuwental warf diu stolze maget ir gickelvêhen bal *Nith.* 51, 7. *vgl. Bert.* 293. *vom gefieder des habichts a. w.* 3, 206. *ahd.* gikkilfêh *polymitus Graff* 3, 426. *fundgr.* 373.

kuntervêch *adj. bunt wie ein* kunter. kuntvêch *Reinh. s.* 367.

nâternvêch *adj. bunt wie eine natter. MS.* 2, 223. b.

tusenvêch *adj.* tusenvêch, trûbeblâ *Lanz.* 4753. *vgl.* tusen.

vinkelvêch *adj. MS.* 2, 75. b. *wo Nith.* 51, 7 gickelvêch.

vizzelvêch *adj. petilus* (*von pferden*). *vgl. Festus* 205, 22 *Müll.*: petilam suram siccam et substrictam vulgo interpretatur. Scaevola ait ungulam albam equi ita dici. *ahd.* fizzilvêh *Gr.* 2, 559. *Graff* 3, 526. *Grimm in H. zeitschr.* 1, 5. ich wæn si wellen strîten ûf blanken râvîten. swarz, vizzelvêch, rôt noch grâ *Helbl.* 7, 351. *Flore* 2761 *S. wird von Grimm a. a. o.* vizzelvêhen fuoz *verbessert wo Lachmann* hôhevizzelichen *schreibt.*

vêchdistel, vêchlachen, vêchmol *s. das zweite wort.*

vêhe *stf. buntheit. ahd.* fêhî *Graff* 3, 426. *hierher wird von Ettmüller Frl.* 268, 12 *gezogen:* hantgrift der schiuwet niuwer wunden vê *und durch weichheit erklärt.*

vêhe *swv. mache bunt. ahd.* fêhju *Graff* 3, 426. gevêhet u. geparrieret *Trist.* 668.

VÊCH *adj. feindselig. wie ahd* fêh (*Graff* 3, 384) *nur in zusammensetzungen.*

gevêch *adj. feindselig. apoc.* gevê *En.* 5819. *Lanz.* 879. *MS.* 1, 8. a. 20. b. 95. b. gevâch *Jerosch.* 63. a. 86. c. 102. c. 109. d. 162. a. daz

*in hochz*werlde wart gefêch *Mar. hi-* 73, 187. er wânde si wær im gevêh ûf (*statt* zeveh *zu lesen*) *kindh. Jes.* 73, 25. er was ir âne nôt gevêch und wolte si hân verlorn *Flore* 1494 *S.* was deme ritter niht gevêch *Otte* 731. *troj.* f. 229. a. *Nith.* 32, 4. *Ernst* 40. b. frô Sælde ist wider mich gevêch *MS.* 1, 169. a.

widervêhe *swm. widersacher.* die drîe widervêhen *Nith.* 3, 3. dô wart mînem widervêhen (*gedr.* widerwech) ein slac *MS. H.* 3, 270. a.

vêhe *stf. haß, groll, feindschaft. verkürzt* vêch *Schmeller* 1, 517. — unscuofen daʒ diu vêhe alsô lange dar under wac unz der eine gelac *Pilat.* 206. ich gedenke mir leide umbe die alten vêhe *Herb.* 2100 *und die in der anm. angeführten stellen.*

tôtvêhe *stf. todfeindschaft.* wêret ir joch gevangen an einer tôtvêhe *Herb.* 11543.

urvêhe *stf.* 1. *das aufhören der feindschaft.* 2. *der sühneid; eidliche versicherung oder verbriefung sich wegen erlittener feindschaft nicht zu rächen, verzicht auf fehde. Haltaus* 2000. *RA.* 907. *Frisch* 2, 409. c. *Schmeller* 1, 518. pald ist die urfêch nit berait, sô lût si kürzlich schreiben *Wolk.* 13, 13, 9.

vêhe *swv. hasse, grolle; bin oder bezeige mich feindselig gegen einen, mache ihm vorwürfe. ahd.* fêhjan, fêhên zelare *Graff* 3, 384. 1. *ohne object.* du vêhes unde grüʒes *litan.* 80. 2. *mit accus. der person* a. *ohne zusatz.* war umbe bin ich im aber holt, sît er mich vêhet âne scholt und verderbet mir den lîb *En.* 11219. begunde ich vêhen alle man, daʒ tæte ich durch sîn eines haʒ *Hartm. l.* 15, 4. dô sîn swester in begunde vêhen: man hôrt in sêre vlêhen *Parz.* 414, 11. *vgl.* 441, 17. die vriunt vêhent in ze stunt, wirt in sîn armuot rehte kunt *Vrid.* 141, 6. mich vêhet mîn geselle, nu engilte ich des ich nie genôʒ *MS. H.* 3, 229. a. vêhit *myst.* 171, 15 *gehört nicht hierher, sondern zu* ich vâhe. — daʒ si die getouften vêhen *tüchtig niederhauen W. Wh.* 358, 6. b. *mit genitiv.* luzel vêhter si des *das ließ er sich ganz wohl gefallen Exod. fundgr.* 86, 42. c. *mit präpositionen.* und ist daʒ si vêhet mich durch mîne missetat *MS.* 1, 64. b. wil aber si mich dar umbe vêhen *das.* 50. dar umbe vêhete si Pyrrus *Herb.* 16737.

vêhen *stn.* wan daʒ ê was sîn flêhen, daʒ verkêrte er an ein vêhen *büchl.* 1, 240.

ungevêhet *stn.* daʒ soldet ir ungevêhet lân *Nib.* 1148, 4 *BC.*

vêher *stm.* pressor, punitor *voc.* 1482.

vêhede, vêde *stf. haß, groll, feindschaft, streit. ahd.* fêhida, *vgl.* faida *in den alten gesetzen, Graff* 3, 384. 385. vêhede *cod. palat.* 114, 47. b. *Reinh. s.* 279. *fundgr.* 1, 367. iʒ was ein vêhede zwischen dem engele und deme menschen *myst.* 110, 21. und ist ein grôʒe vêhede und unglîcheit zwischent ichte und nichte *das.* 172, 4. — gedâchte der alten vêde unde klage *Herb.* 1876. alsus gelac diu vêde *H. zeitschr.* 7, 126. dô wart geleget nider diu vêde *livl. chron.* 6302. als in geriet ir alde vêde *Pass.* 178, 73. sunder vêde (: bêde) *das.* 155, 51. 253, 6. *vgl. Pass. K.* 189, 44. 291, 52. in strîtis vêde *Jerosch.* 135. b. in vîentlîchin vêdin *das.* 137. d. nâch swindin vêdin *das.* 133. b.

gevêhede *stf. haß, feindschaft, streit.* noch unter iureme chunne niemer gefêhede zerinne *Genes. fundgr.* 20, 24. der gevêhede verswîgen *En.* 11989 (des haʒʒes geswîgen 321, 26).

tôtvêhede *todfeindschaft. Haltaus* 1788.

urvêhede *stf. verzicht auf fehde. vgl.* urvêhe. — orvêde *Höfer s.* 19. *leseb.* 722, 33.

tôtgevêhede *stf. todfeindschaft; blutrache.* — *mehrfach* totgevechte *geschrieben, doch schwerlich zu* vehten

gehörig. *Haltaus* 1719. *Oberl*. 1642. swâ zwêne burger mit ein ander kriegent swar umb das ist âne tôtgevechte *Zürch. richtebr*. 40. schirmen vor allerleige sachen one allein vor tôt gevechte *Gr. w*. 1, 738.

vêhede, vêde *swv. befehde, bekriege*. begonde si vêdin unde vechten an *Jerosch*. 59. d.

VËDERE, VËDER *stswf. feder. ahd.* fëdara *Graff* 3, 448. — er strichet sîniu kleider daȥ ein veder niht an im belîbet *MS*. 2, 76. a. ir geschôȥ ist âne veder gar *W. gast* 9961. ylus (hilum) pfaff in der feder *gl. Mone* 8, 255. *vgl.* vedersêle. wir wellen in die vederen pflücken *livl. chron*. 5512. vederspil in rôten vederen *Trist*. 2205. — *besonders* a. *schwungfeder, flügel*. sô swârent dem arn die federen *fundgr*. 1, 33. daȥ tier het zwô vedere, swarz sam ein ledere *Tundal*. 52, 66. daȥ er buoch und buochstabe für vederen an gebunden habe *Trist*. 4718. *vgl*. 16964. der gotes geist saȥ ûf des luftes vederen *aneg*. 4, 72. der ûf der winde vederen saȥ *Mart*. 7. c. — daȥ mære dô vedere gewan, wîten fuor eȥ ze gaȥȥen *Mar*. 144. b. *schreibfeder*. 'lâ mich ruowen' spricht mîn veder *W. gast* 12224 *R*. die veder tempern unde sniden *das*. 12234. ist in der veder tinten niht *das*. 14023. *vgl. Maßm. Al. s*. 58. b. waȥ aber ich mit dem halme (mit der vedern meine ich) schrîbe *Marleg. s*. XI. 2. *flaumiges pelzwerk*. *vgl. mlat*. pannus, penna, *frz*. panne, penne; *Ben. zu Wigal. s*. 568. ein veder von lûtern bibervellen *krone* 84. b *Sch*. manec veder grâ unde bunt *das*. 7. b. lûter veder die wâren bunt *Wigal*. 7404. diu vedere wîȥ hermîn *En*. 1717. hermîne vedern *Nib*. 356, 2. *vgl. Ath. D*, 143 *u. anm. Lanz*. 8485. *Parz*. 144, 28 605, 14. *Wigal*. 807. 2409. 8904. *krone* 101. b *Sch. Eracl*. 3595. *Tit*. 12, 2 3. *Mai* 41, 16. vederen unde dach *Trist*. 10962. mit lûtern vedern gefurrieret *Wigal*. 10518. pfelle ob liehten vederen *Gudr*. 156, 3. fritschâl brûnât, vêhe veder (: ietweder) dar under zwô *Helmbr*. 1345.

gevëder *adj. mit federn versehen, befiedert*. gevedere schâchblicke die flugen dâ snêdicke *Trist*. 10960. leg dîn houpt in einen zwec, sô wirt eȥ niht gefeder dir *Ls*. 2, 704.

ungevëder *adj. nicht befiedert*. daȥ ich flüge ungeveder *Lanz*. 1289. ungeveder nieman vliegen sol *Bon*. 64, 50.

gansvëdere *gänsefeder*. ûf sînem helme der biderbe truoc ein kranz von gansvedern wîȥ *frauend*. 482, 3.

pfâwenvëdere *pfauenfeder*. ein huot von pfâwenvedern *Wigal*. 2418. 8910. *vgl. frauend*. 248, 22. ein rûsch von pfânsvedern guot fuort ûf dem helm der hôchgemuot *das*. 259, 27. *vgl*. 483, 8.

pflûmvëdere *flaumfeder*. pluma *Diefenb. gl*. 216.

scherzevëdere *meerigel; ein schalthier*, echinometra. *Frisch* 2, 175. a. *Gr. zu Vrid*. 171, 27. *vgl. ahd*. scerdifedara *testudo Graff* 3, 448. si tuont als die schrezveder *(so)* tuot, die vorn hât ein freuntlich antlütz, ir zagel ist aber der gift ein sprütz *Renner* 4113.

schrîbvëdere *schreibfeder*. pugillaris *voc. o*. 18, 34.

vëderbette, vëderboge, vëderklûber, vëderlestec, vëderlise, vëdersac, vëdersêle, vëderslage, vëdersnuor, vëderspil, vëdervarwe, vëdervlocke, vëderwât *s. das zweite wort*.

gevëdere *swv. bekomme federn*. der beit unz er gevedere wol *Bon*. 64, 49.

vëdrach *stm. die federn, flügel. gr*. 2, 279. dirre vogil bezeichent Christ des vedrach sint vol mit suoȥȥem smache *Karaj*. 106, 18. der vogil fullet sîne vedrach beidiu *das*. 7. *Diut*. 3, 39. vier arin vederich her havite *Anno* 204. *vgl. ahd*. fedarah ascella *Graff* 3, 448.

gevidere *stn. gefieder*. geveder

altd. schausp. 2, 601. sô den aren daȥ altir an gât, daȥ er daȥ gevidere lât *Karaj.* 32, 9. diu tûbe chom mit müedem gevidere *aneg.* 24, 30. von der vogele gevidere wart diu linde bedaht *Iw.* 34. dô ich dem valken sîn gevidere mit golde wol bewant *MS.* 1, 38. b. pfâwin gevider *Parz.* 565, 9. eines pfâwen gevidere *Wigal.* 5070. — *was federn hat.* sô snel ist niht âne gevidere *Iw.* 86. heten si geschæret als ein valke sîn gevidere *Parz.* 424, 4. *d. h. wären sie auf mich gestoßen wie ein falke auf seinen vogel. so erklärt Schulz in Pf. Germ.* 2, 87 *nach dem franz.* charrier une perdrix *den falken auf ein rebhuhn stoßen lassen.* — *die federn an dem pfeile.* si erwarb eine strâle: daȥ gevidere si abe bant *En.* 287, 5 *Ettm.*

videre *swv. versehe mit federn, befiedere. am häufigsten im part. prät. vgl. ahd.* gafiderit *Graff* 3, 449. volatilis gefidert *Diefenb. gl.* 286. — der sol wiȥȥen daȥ sîn sêle gevidert ist *H. zeitschr.* 7, 144. ir herze daȥ fuor rehte enbor als eȥ gevidert wære *Trist.* 5243. daȥ fröudelîn was sô balde dan geflogen, als eȥ gevidert wære *Engelh.* 1801. dâ von muoȥ ich videren *schnell befördern* dîn art zen schanden *Frl.* 62, 11. 2. *versehe mit pelzwerk.* der samît was gevidert rîche mit einem zobel *Wigal.* 4407. ein geviderter mantel *Tit.* 13, 139. 3. *trop. lüge, sage die unwahrheit.* liugt denn einer, daȥ heiȥt gefidert *Ls.* 3, 328. und dunkt mich ûf mîn êre, die hôhe der kamern sî genidert. habe ich nu dar an gefidert, sô muoȥ die ander mir sîn erhœbet *Dioklet.* 348.

durchvidere *swv.* fliehet, scharff winde, die meinem kinde sein mündlîn rôt hân durchfidert *Wolk.* 13, 3, 6.

vidervart *s. das zweite wort.*

vëdech, vëtech, vëteche *stm. stn. swf. fittich. ahd.* fëdah, fëtah *Gr.* 2, 279. 289. *Graff* 3, 449. *fundgr.* 1, 368. *vgl.* vëdrach. ala feddach *gl. Mone* 4, 96. spreitte vetah sîne (expandit alas suas) *H. zeitschr.* 8, 131. swaȥ vettech unde chlâ hât *Diemer* 284, 16. vetich *fundgr* 1, 197, 36. swer mit einem vetich vliegen sol, der mac niht gevliegen wol *W. gast* 12441. dem grîfen einen vettech er von der ahsel sluoc *Gudr.* 93, 2. zwêne veteche *Amur* 216. zwei schœniu vettech (veteche 132, 5 *Pf.*) hêt er *Wigal.* 5069. hâten si ir zwô vetechen zerspannen *Griesh. pred.* 2, 118. die ir vetechen über uns spreitent *das.* 126. — die vitchen *Pass. K.* 415, 72.

gevëttecht *adj. part. geflügelt. gl. Mone* 8, 495. *ahd.* gafetahôt *Graff* 3, 449.

Vëdrûn *geogr. n.* ich hân in Galiciâ mange burc unz an Vedrûn *Parz.* 419. *vgl. Tit.* 4927. *Vitray in Bretagne?*

vege *swv. fege, reinige. zu* vage, *also ursprünglich mache schön?* — daȥ die wunden nicht vollen gar geveget noch gereiniget sîn *Leys. pred.* 32, 27. got sol von irn ougen vegen al ire trehne *das.* 118, 10. — *besonders vom reinigen und glänzend machen der schwerter und waffen überhaupt.* îsengwant vegen unde riemen *Er.* 2409. halsperge schœne machen unde vegen *Eracl.* 4481. harnasch vegen *leseb.* 645, 9. ein swert wol geveget unde scharf *Pass.* 366, 88. *vgl. Straßb. str. art.* 111. 114. *fundgr.* 1, 367.

ungeveget *part. adj. nicht gefegt.* ungefegter rost *Wolk.* 8, 1, 3.

vegestat, vegevaȥ, vegeviur *s. das zweite wort.*

vegære *stm. der welcher fegt.*

schiunenveger *stm.* an sente Pêterstage, den man nennet schûnenfegir adir ad vincula *Ludw.* 37 *u. anm. also Petri kettenfeier oder der erste august, der tag, an welchem man die scheune zur aufnahme der neuen vorräthe in stand setzt.*

swertvegære *stm. schwertfeger, der die schwerter rein und glänzend macht; waffenschmied. Straßb. str. a.* 44. 111. *fundgr.* 1, 393. eru-

ginator *Diefenb. gl.* 110. *vgl.* eruginare swertfegen *das.*

vegel *stn.? kehricht. vgl. mundartl. fegelse.* quisquiliae sprew ader feyl *Diefenb. gl.* 230.

veget *stf.? kehricht.* keine fegotte in die strazen schütten *Straßb. str.* 2, 123. *vgl. Oberl.* 379. *hierher vielleicht auch* pipsima vegeten oder ein apfelrind oder ein birenrind *gl. Mone* 6, 224.

hûsveget hauszfegot rudia sunt purgamenta domorum *voc.* 1482.

VËHE s. VIHE.

VÊHE s. VÊCH.

VËHTE, VËHTEN s. ich VIHTE.

VEICHEN *stn. arglist, betrug. ahd* feihan, feihhan *dolosus, dann als stn. fraus, dolus Graff* 3, 440. — âne veichen *glaube* 347. ân allir slahte veichen *das.* 369. Crist âne veichen tet diu manige zeichen *das.* 1421. wand er ime dienete âne veichen *das.* 2106. 3146. — *betrügerisch gebackenes brot. Augsb. str.* 121. *Schmeller* 1, 507.

VEIE, VEINE *stswf. fee. ital.* fata, *span.* hada, *prov.* fada, *franz.* fée, *welches nach Diez wb.* 140. *Gr. d. mythol.* 382 *von lat.* fata *parca für* fatum *abzuleiten ist, nach H. Schreiber die Feen in Europa, Freiburg* 1842, *S.* 4 *aus dem keltischen* fad, vad, mad *gut stammt. nach Eschmann in H. zeitschr.* 11, 168 *ist das wort gar nicht romanisch, sondern, was freilich noch eines nähern beweises bedarf, deutsch. vgl.* Fâmurgân. *Gr.* 1, 350. — den fuort ein feie in Feimurgân *Parz.* 56, 18. sîn art von der feien muose minnen oder minne gern *das.* 96, 20. *vgl.* 400, 9. die wâren von der feien art *das.* 87, 29. bî kleidern sô rîchen möhte ich sie wol gelîchen einer fei an der schône *krone* 95. b *Sch.* — sînen sin, den reinen, ich wæne, daz in feinen ze wunder haben gespunnen unt haben in in ir brunnen geliutert und gereinet *Trist.* 4698. der feinen lant *das.* 15812. diu wilde feine *troj.* 6. b *Straßb. hs.* ein erweltiu feine *das.* 6. c. 7. d. 8. c.

merfeie, merfeine *meerfee, wassernixe.* dô kom ein merfeine mit eime dunst als ein wint *Lanz.* 180. der merfeine kint *das.* 3565. *vgl. MS.* 2, 62.

wazzerfeine *wasserfee, wassernixe.* Têtis, diu wazzerfeine *troj. f.* 198. *Oberl.* 1951.

feine *swv. schaffe oder begabe nach weise der feen mit zauberkraft.* er ist benamen gefeinet *Trist.* 4702. der geist ze himele von den goten gefeinet was *das.* 4958. ein hündelîn daz was gefeinet *das.* 15810.

VEIGE *adj. vom schicksal zum tode bestimmt, dem tode anheim gefallen. ahd.* feigi *Graff* 3, 432. *Gr. d. mythol.* 821.— dô lach Pallas dâ erslagen, den sîne frûnt wol mûsten klagen, daz her alsô veiger was *En.* 7528. (206, 23 *E.*). op daz got erzeige, daz ir niht sît veige *Parz.* 558, 16. bei waz guoter degene vor in veige gelac *Nib.* 2022, 4. du bist durch daz niht veige weder minre noch mê *Flore* 5798 *S.* veige unde vellic *Silv.* 2847. — sînes veigen *(todten)* bruoder lîp *kl.* 1158 *H.* done hete niht der sinne der küene veige man, daz er sich ir untriwe kunde hân verstân *Nib.* 910, 5. swie ringe er ist der veige man, in mac ros noch enkan niht vürbaz getragen *Karl.* 72. b. — got sol uns helfe erzeigen ûf den, der manegen veigen der sêle hât gepfant *Walth.* 77, 2. dâ vielen die veigen *kchron.* 28. d. *L. Alex.* 4558. 2226 *W.* vîlin sam di veigen *Jerosch.* 32. a. dâ sterbent wan die veigen *Nib.* 149, 2. 219, 4; *sprichwörtlich, vgl. pf. K.* 287, 6. *Wigal.* 10200. *Tit.* 15, 66. 23, 114. die veigen mugen sich niht bewarn, si ligen stille oder varn *Karl* 109. a. der tôt uns hât besezzen die veigen âne wer *Walth.* 77,35. in wâren als den veigen die ougen ouch verbunden *Pass. K.* 15, 20. daz erziug ich mit den veigen *den gefallenen W. Wh.* 206, 27. mit veigen und mit tôten bedecket wart diu heide *troj.* 90. a. — *mit genit.* niht der sêle veige *W. Wh.* 49,

3. — *mit präpos.* an ir guote und an ir kragen werdent si veig unde mat *troj.* 130. b. 2. *was man verwünscht, unselig.* swenne ich gein dem hêrren mîn schildes ambet zeige, mîn bestiu zuht ist veige *Parz.* 355, 2. sich mac mit manegen sachen ein man wol veige machen, der niht veige wære, ob er unzuht verbære *Vrid.* 54, 1 *u. anm.* — der veige vâlandes man *Trist.* 6910. an dirre veigen lantwer *das.* 1674. disiu veige vart *das.* 11707. sît der veigen stunde *das.* 3967. mîn veigez schâchzabelspil *das.* 2591. daz leide veige vaz *das* 11697. ein veigez guot *MS.* 2, 226.. b. der veige winter *das.* 242. diu veige minne *Engelh.* 3910. miselsuht *das.* 5996. misselinge *troj.* 35. a. missetât *Silv.* 1525. daz veige obez *g. sm.* 389. der veige tracke *Silv.* 745 *u. m. dgl. bei Conr. s. Haupt zu Engelh.* 3238. ûf dirre veigen strâze *Eggenl.* 142. daz ungeslahte veige krût *fragm.* 37. b. ein veigez jâr *Ls.* 1, 317. *vgl. auch b. d. rügen* 209. *Hätzl.* 1, 11, 269. 57, 35. 80, 11. — mîn sælde ist niht der veigen *Parz.* 65, 10. dem si guotes gan, der ist gescheiden von den veigen *beitr.* 235. dô er mit dem veigen gesprach *Pass. K.* 493, 12.

êreveige *adj.* veige *in beziehung auf die ehre. Mai* 32, 10.

lasterveige *adj.* veige *durch schande.* du lasterveige hût *Hätzl.* 2, 56, 199.

minneveige *adj. durch liebe dem tode anheim gefallen. H. Trist.* 6535.

mortveige *adj.* der mortveige schalc *troj.* 176. a. *nach Haupt zu Engelh. ist zu lesen:* der mortgirige veige schalc.

rêveige *adj.* tungite dâ di erdin mit der rêveigin bluote *Ath. C,* 75. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2237, 3. *s.* rê.

unveige *adj. nicht dem tode verfallen. Türl. Wh.* 13.

waleveige *adj. in der schlacht dem tode verfallen.* und sie die waleveigin beidinthalbin ûz gelôsin *Ath. C,* 60.

veictage *s. das zweite wort.*

veiclich *adj. zum tode bestimmt, dem tode verfallen.* vor dem hûse manec werder tôt gelac dem sîn veiclîcher tac daz leben hete benomen *kl.* 1164 *H. vgl.* 155 *L.*

veicliche *adv.* doch ist der künic junge sô veiclîch getân *sieht nicht so aus, als ob er lange leben würde Nib.* 1855, 3.

veicheit *stf. zustand in dem man* veige *ist; unglück, unseligkeit.* der was ze sîner veicheit zuozim komen, der hât sîn ende dâ genomen *Trist.* 9240. wer möht nu haben in der zal iuwer veicheit über al *b. d. rügen* 1120.

veige *stf.* ez gienc an die veige *sie kamen in die äußerste todesnoth Tit.* 21, 8.

veige *swv. mache* veige. 1. *übergebe dem tode, tödte.* waz dâ guoter knehte gevellet und geveiget wart *Trist.* 1669. gevellet u. geveiget vil schiere wurden tûsent man *Pantal.* 1500. *vgl. troj.* 46. a. 89. c. *Otte* 209. *Silv.* 452. 4630. sô wirt von mir geveiget iuwer ungetriuwez leben *Engelh.* 4060 *u. anm.* 4133. *gesab.* 1, 5, 222. *Pass. K.* 484, 36. *Jerosch.* 100. c. *Lohengr.* 108. *Suchenw.* 13, 128. *Gr. w.* 2, 247. — *trop. vernichte, verderbe.* du veigest sêle u. êre *MS.* 2, 211. b. ir veiget unde vellet iuwer lop *troj.* 25. b. der hât sîn lop geveiget *Stricker* 4, 314 *und anm.* der tôren trôst dîn êre veiget *MS.* 2, 155. a. daz reht veigen *Tit.* 32, 4. 2. *verwünsche.* er si gar geveiget, der niht geloubet ane got *Stricker s.* 90. der winter müeze sîn geveiget *MS.* 1, 195. b.

ungeveiget *part. adj. nicht* veige *gemacht.* ist mîn leben ungeveiget, mîn danc belîbet ungespart *W. Wh.* 138, 4.

geveige *swv. übergebe dem tode, tödte, verderbe. Trist.* 6456.

überveige? *swv.* ander törper er überveigt, jâ swenne er wil, sô hât ers gesweigt *MS. H.* 3, 206. a. *schwerlich richtig; etwa* überreiget?

veige *swv. bin, werde* veige. 1. *falle dem tode anheim, sterbe.* swie schiere ich denne veicte, daȥ wære mir ein süeȥiu zît *Parz.* 136,20. daȥ er balde veiget unde schiere tôt dâ nider stürzet *MS.* 2, 204. a. swer âne sorgen hiure veiget, des mag werden rât *das.* 220. b. *MS. H.* 2, 361. b *wird dafür unnöthiger weise* reiget *gesetzt.* wie er veiget unde im entgêt sine macht *Pass.* 78, 36. des muost du nu von mir veigen, ich tuon benamen iu den tôt *Geo.* 37. a. — *trop. verderbe.* dîn kunst muoȥ veigen *MS.* 2,216. a. 2. *bin, werde verwünscht, unselig.* du *(teufel)* salt furbaȥ veigen und nicht als ê wesen vrî *Marleg.* 20, 228. oder er mûste veigen und irre loufen *Pass. K.* 57, 86. sô sal ir lêre veigen und endelich zurucke treten *das.* 73, 58.

geveige *swv. falle dem tode anheim.* der nimmer sô geveiget, daȥ sîn lop müg ersterben *W. Wh.* 380, 12.

VEILE, VEIL *feil, zu kaufe. ahd.* feili *Graff* 3, 495. venalis *sumerl.* 20, 20. — ist daȥ ein man veilen tranc hât, wîn oder mete *Freiberg. str.* 236. veiler kouf, veileȥ guot *Haltaus* 445. *vgl. Schmeller* 1, 523. veile vrouwen, tohter *Oberl.* 381. — daȥ ist iedoch ein swacheȥ leben, daȥ peste daȥ diu welt hât, daȥ ir *(frauen)* daȥ von iu koufen lât. eȥ was doch wilen veile niht. dâ von ist eȥ ein ungeschiht, daȥ ir die untât begânt und eȥ ieman dar zuo veile lânt. eȥ solte veile nimmer werden deheinem manne ûf der erden *frauend.* 611, 31. veile sîn *Trist.* 2164. swaȥ ze Rôme veiles ist *Vrid.* 153, 23. daȥ rœmesch riche veile sî *MS.* 2, 146. a. minne ist veile *bietet sich feil Vrid.* 98, 19. sol frou Minne veile sîn *frauend.* 612, 9. frouwen hânt ir lîp, ir minne veile *das.* 612, 11. 26. 613, 14. ein dinc veile hân *Vrid.* 153, 4. *Parz.* 491, 17. 564, 1. veile tragen *das.* 517, 2. *Iw.* 128. minne veile tragen *W. Wh.* 153, 1. *Vrid.* 98, 11. ein dinc veile vüeren *Parz.* 531, 13. veile vinden *a. Heinr.* 217. 335. *Gregor.* 2767. *Parz.* 519, 26. *Nib.* 1577, 3. dâ vindet niemen veile vriuntlîch urteile *Barl.* 94, 11 *Pf.* — der wîn ist wol veile *weinschwelg, leseb.* 580, 10. benne sint wol veile *Vrid.* 148, 19. wol veil *in menge vorhanden* ist iu ungemach *Bon.* 51, 62. *vgl.* wolveile. daȥ chorn ist übele veile *theuer pf. K.* 98, 17. — niht ensît durch kranke miete veile *Walth.* 81, 17. ein edel wîp diu sol ir lîp dur guot niht veilen machen *MS.* 2, 70. dem sult ir den kouf geben, umbe den dâ veile ist ir ietweders genist *warn.* 2911. veile ist gote umbe reines herzen muot des himelrîches krône *er gibt sie dafür g. Gerh.* 546. — *was man wagt, preis gibt.* den lip veile füeren *das leben wagen pf. K.* 66, 22. 115, 22. *Wigal.* 3821. ûf guotes miete den lîp veile bieten *Iw.* 182. die tragen ir leben veile *Pass. K.* 85, 43. nu wis dar nâch veile *nun wage dich daran büchl.* 1, 591 *und anm.* mîn lîp ist dar umbe veile *kchron.* 29. a. — du bist genant daȥ lebende heil, daȥ dur uns wart dem tôde veil *sich in den tod gab Gfr. lobges.* 69.

marketveile *adj. auf dem markte feil, für jeden käuflich. MS.* 2, 132. a.

unveile *adj. nicht feil.* der die liebe koufen welle, der koufe si mit liebe, âne die ist si unveile *H. zeitschr.* 9, 24. *vgl. myst.* 368, 23. unveiles muotes *MS.* 2, 141. a.

unveiles *adv. ohne zu kaufen.* der künegîn, diu unveiles um êre nie kein guot gewan *Lanz.* 5264 *u. anm.*

wolveile *adj. wohlfeil.* wolveil *(im reime) Theophil.* 185. *Marleg.* 24, 542. *Jerosch.* 20. d.

veiltrager *s. das zweite wort.*

veile *stf. das feil sein.* zundanke veile unwirdet sêre *Walth.* 81, 20. *könnte auch das adj. sein.*

wolveile *stf. wohlfeilheit, das feil sein.* wolveile untiuwert alliu dinc *Frl.* 220, 1. wolveile unwirdet manegen

lîp *Walth.* 81, 15. kumt des ein vrouwe in die wolveile *MS. H.* 3, 421. a.

veile *swv. mache feil.* 1. *gebe käuflich hin, verkaufe.* ob sie veilent rehten kouf *Helbl.* 4, 484. wil er die steine veilen *Pass.* 233, 80. röcke g e i n tiwerr kost geveilt *Parz.* 235, 14. hieʒ iuch h i n veilen umb ein kleineʒ dinc *Helbl.* 2, 1172. den himel veilt uns got umb d'sunde a n *Teichn.* 66. ûʒ veilen *feil bieten Oberl.* 74. — al der welte ist geveilet bêdiu sîn minne und ouch sîn haʒ *jedermann kann seine liebe und seinen haß erwerben Parz.* 466, 8. *trop.* a. *gebe hin überhaupt:* ein kus den Jûdas teilte, im solhen willen veilte *Parz.* 321, 11. b. *gebe preis, wage.* daʒ leben veilen *Parz.* 538, 6. *Pass.* 200, 67. 212, 82. sînen lîp veilen *krone* 264. b *Sch.* dane sî min lîb u m b unt mîn leben gewâget unde geveilet *Trist.* 9965. mîn lîp der ist geveilet mit kampfe und mit vehte *das.* 13240. 2. *biete einen preis für etwas, erkaufe. Schmeller* 1, 523. *vgl. ahd.* giveilôter, giveiliter *adpretiatus Graff* 3, 495. ir selber vluoch der wert an in, den sie mit vluoche in veilten, dô sie Krist verteilten *Barl.* 270, 25 *Pf.*

geveile *swv. mache feil, gebe preis.* er ist ein sinnelôser man, der âne burgen durch daʒ wîp iemer geveilet den lîp *Trist.* 9896.

verveile *swv. verkaufe, gebe preis.* daʒ er sîn gût verveilte *Pass. K.* 259, 89. 355, 43. dô got sich vur uns verveilte in harte grôʒ ungemach *das.* 269, 30. 329, 70. der sich verveilte unde verkoufte in untrôst *Pass.* 106, 37.

veile *swv. stehe feil.* mîn lîp veilet dem tôde in jâmers riuwe *MS.* 1, 191. b.

veilse *swv. feilsche, biete einen preis für etwas. ahd.* feilisôm? *Oberl.* 1713. *Schmeller* 1, 523. veilsent : geilsent *Mart.* 125. wer feilst das er nit chauffen kan *Hätzl.* 2, 58, 5. — si v e i l s k e d e n golt unde pellin *Roth.* 3121.

VEILE *s.* FAILE.

VEILE *swv. ich fehle. s.* ich VÆLE.

VEIM *s.* ich VÎME

FEIMORGÂN *s.* FÂMURGÂN.

VEIN *adj. benennung eines unverbrennlichen holzes.* hundrit balkin vein (*hs.* vehin): nie ne wart holz nehein sô gût noch sô tûre *L. Alex.* 5410 *W.* in eine kemenâten hô, di was gemachet alsô von starken balken veinen *das.* 5952.

FEINE *s.* FEIE.

FEIREFÎZ, FEIRAFÎZ *n. pr. sohn des Gahmuret und der Belakane. Parz.* 57. 317. 328. 519. 589. 745 *fg.* 805 *fg.* 823. *W. Wh.* 45. 54. 126. 248. *sein wappen* Ecidemôn daʒ tier *das.* 379. *aus seinen landen bringt Clinschor die wunderbare seule Parz.* 589.

FEIT *adj. ausgerüstet, geschmückt, schön. wohl franz.* fait, *lat.* factus. ein vingerlîn vil feit *livl. chron.* 4361.

feite *swv. mache zurecht, schmücke.* sîn lîp was wünnecliche gefeitet mit kleidern *Parz.* 45, 21. daʒ harnasch hieʒ er wol bereiten unt wünneclîchen feiten *das.* 702, 16.

feitiere *swv. mache zurecht, schmücke.* der palas was gezieret unt wol gefeitieret *Parz.* 565, 3. sîn harnas, wie daʒ gefeitieret was *das.* 18, 4. manege decke sus u. sô gefeitieret *Trist.* 670. ein schâchzabel vil schône und wol gezieret, ze wunsche gefeitieret *das.* 2222. von borten was der satel gefeitiert *krone* 95. b *Sch.* ir juncvrouwen sult iuch feitieren *W. Wh.* 247, 3. — *hierher auch* fêgetieren, feigetieren *H. Trist.* 922. feisieren *H. gesab.* 2, 431.

feitiure *stf. ausrüstung, putz. lat.* factura. ir kleit und ander ir feitiure *Trist.* 4577. diu ûʒer feitiure *das.* 6652. sô wol gezieret des lîbes feitiure *krone* 306. a *Sch.*

VEIZ *adj. feist. das nhd. fett nach wb. zu leseb.* CLVI *ursprünglich niederdeutsch für feißt. Gr.* 1[3], 183. *Frisch* 1, 256. c. veiʒ : heiʒ *MS.* 2, 192. a. veiʒe swînîn brâten *das.* 191. die armen in

sûrem sweize ir herren machen veize *Mart. leseb.* 765, 7.

veiz *stn. das fett.* ûf mîn feiz *MS. H.* 3, 189. a. *wenn nicht aus* veize *abgekürzt.*

veize *stf. feistheit.*

vleischveize *stf.* adeps *voc. o.* 1, 223.

veize *swv. mache feist.* swaz die gelust reizet und den lîb veizet *Pass. K.* 335, 38.

veizet, veizt *adj. feist ahd.* feizit, veizt *Graff* 3, 738. *daß das wort ursprünglich part. prät. ist, wie Gr.* 2, 230 *vermutet wurde, wird durch das vorhergehende swv.* veize *bestätigt.* crassus *sumerl.* 52, 45. adipiatus feist gemacht *Diefenb. gl.* 10. — wie feizt daz wuocher *die frucht* wære *Diemer* 64, 6. dâ er daz rêch weste veizt *Iw.* 148. feizet sint die liute *Mein. nat.* 1. weder zu magir noch zu feist *Ludw.* 18. ir sît ze feizt *MS.* 2, 119. a. sô veizt und sô gedrollen *Helb.* 1, 1074. — fêztiu rinder *Genes. fundgr.* 48, 20. *vgl. Hahn s.* 7. veiztiu (*hs.* veistiu) rinder *Reinh. s.* 340. ein veiztez kalb *myst.* 272, 7. mit veizeten nacken *das.* 139, 18. veiztez vleisch *Griesh. pred.* 2, 109. veiztiu weide *das.* 1, 7. der veizte sunnentac *dominica invocavit.* der veizte mântac, donnerstac *montag, donnerstag vor den fasten Oberl.* 382.

veizt *stn. das fett.* adeps feist *Diefenb. gl.* 10. mit dem spinte (veizte, adipe) dere lembere *H. zeitschr.* 8, 131.

veizetkeit *stf. feistigkeit.* Polidarius sô feizt was daz er kûme genas vor feizzetkeite *Herb.* 3093.

veizete *stf. feistheit. ahd.* veizita *Graff* 3, 739. veizede *ps. trev.* 41. a. *fundgr.* 1, 367. veizete der erden *Kön. p.* 16.

veizte *stf. feistheit. ahd.* feiztî *Graff* 3, 739. adeps frumenti feiste des korns *gl. Mone* 5, 84. an der erde veizte *Genes. fundgr.* 40, 13.

bützenveizte uligo bützenfeiztin *voc. o.* 46, 67. *vgl.* bütze *pfütze* 1, 287. a.

hirzveizte *die zeit, in welcher die hirsche feist sind.* in der hirzfeiste jagen *Gr. w.* 1, 502. — *hirschjagd Schmeller* 1, 574.

veizte *swv. mache feist, mäste. ahd.* feiztju *Graff* 3, 740, *wo aber* veiztên *nicht gehörig davon geschieden ist.* — mir ist als ob ich wol geveiztet sî *Osw.* 1932.

erveizte *swv. mache feist.* erveiztet incrassatus inpinguatus *H. zeitschr.* 8, 132.

veizte *swv. bin, werde feist. ahd.* feiztêm *Graff* 3, 140. crassatur veiztet *sumerl.* 26, 40.

VËL *stn. fell. haut (in der alten sprache nicht unedel). goth.* fill, *ahd.* fël, *lat.* pellis *Gr.* 2, 57. 3, 408. *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 469. — eben u. lûter was ir vel *Wigal.* 872. wîz ist ir daz vel *MS.* 2, 209. a. glîch antlitze u. glîchez vel Anfortas bî sîner swester truoc *Parz.* 813, 2. manc ungevelschet vrouwen vel *das.* 776, 8. gestrichen varwe ûfez vel *geschminkte haut das.* 551, 27. liehter vel noch rœter muut *das.* 778, 9. op sô liehtez vel dâ bî verlischet *W. Tit.* 125. daz twerc sîn vel unsanfte brach mit der geisel *Parz.* 401, 15. *vgl.* 174, 9. mir wirt verschert nimmer vel durch iuch *das.* 421, 29. gram durch swarten unt durch vel *das.* 411, 8. die frowen zarten ab ir lindez vel *troj.* 95. a. si zarte von den linden wangen daz vil rôte vel *Conr. Al.* 353. — ob die hirze trüegen sus ir vel *Parz.* 124, 12. daz vel daz Gêdêôn der guote vant mit touwe schôn erfiuhtet *g. sm.* 1790. der als ein vel den himel dent *das.* 1928. *vgl.* XXVIII, 17. XXXV, 1. — von îse ein lindez vel *troj.* 45. b. daz inner vel im reiz *Ludw. kreuzf.* 7431. die wîle und daz tœtlîche vel vür diu ougen gespannen ist *myst.* 364, 27.

bibervël *stn. biberfell. krone* 84 b *Sch.*

bocvël *stn. bocksfell.* ob iender von'm (*l.* von) bocvelle sî dâ ein alter buntschuoch *Reinh. s.* 308.

buochvël *stn. pergament.* swie guot buochvel ein schrîber hât und swie snelle sîn veder gât ûf dem buochvel hin u. her *W. gast* 14019.

buochvëller *stm. pergamentmacher. voc.* 1446. *Schmeller* 1, 146.

brustvël *stn.* diafragma vel liste *voc. o.* 1, 85.

eiervël *stn. eierschale. litan.* 482.

goltvël *stn. goldblech, oder pelz mit gold besetzt?* silbervel und goltvel lieht, zendâl rôt, grüen als ein gras dâ sunderbâr gehouwen was *frauend.* 208, 26.

hirnvël *stn. hirnhaut.* pia mater, dura mater inner, ûzer hirnvel *voc. o.* 1, 19. 20.

irchvël *stn.* aluta. *Ottoc.*

isenvël *stn.* squama ferri *voc. o.* 11, 35.

kintvël *stn.* secundina *voc. o.* 1, 199.

kitzivel *stn. fell von einer jungen ziege. weltchron. Gieß. hs. bl.* 80. c.

kleinvel *stn. zarte haut. in zusammensetzungen bei Ulr. von Lichtenstein.* kleinvelwîz *frauend.* 511, 25. kleinvelrôt *MS.* 2, 34. a. 40. a. 41. a. 42. b. 45. a. kleinvelhitzerôter munt *das.* 34. a. 35. a. 38. b.

lampvël *stn. lammsfell.* Gedeon, nider spreit er ein lamphel *leseb.* 195, 30.

lësevel *stn. beschriebenes pergament.* sîn bilde sich von nœten rampf reht als ein altez lesevel *trop. f.* 177. *Oberl.* 917.

ougenvël *stn.* glaucoma (γλαύκωμα) *Diefenb. gl.* 141.

rockenvël *stn.* colifolium *Diefenb. gl.* 70.

schurzvël *stn. schurzfell.* melota pro pelle quam portat faber *Diefenb. gl.* 179.

silbervel *stn. frauend.* 208, 26. *s.* goltvel. gadmia (cadmia) *voc. o.* 11, 38.

stoupvël *stn. tragehimmel. Oberl.* 1579.

vürvel *stn.* antitorium *voc. o.* 11, 21.

wînbervel *stn. haut der weinbeere.* senecia *voc. o.* 19, 21.

vëlbein *s. das zweite wort.*

geville *stn. pelzfutter.* daz geville härmîn *Er.* 1568. mit vêhen gevillen *das.* 1957. diu geville wâren grâ *das.* 1987. von kostlîchen gefillen und fuotern *Echingen* 3. — *vgl.* gefüll *pelz Oberl.* 496. *Frisch* 1, 258. b.

inville *stn. pelzfutter.* die inville wâren hermelîn, dar over gezogen cyclatîn *Roth.* 1853. hermîn wâren diu inville *Lanz.* 8865. *vgl.* 5740 *u. anm.*

villec *adj.*

eizelvillec *adj. eine von geschwüren wunde haut habend. Schmeller* 1, 525. *vgl. zu myst.* 41, 34.

madevillec *adj. eine von würmern zerfressene haut habend.* dâ wart her madevillic und starp jêmerliches tôdes *myst.* 41, 34 *u. anm. vgl.* madewillic *scaturiens vermibus gl. Herad. bei Engelh.* 193. *Graff* 1, 794.

ville *stswf. züchtigung. ahd.* filla. *Graff* 3, 471. iz was iur fille *Genes. fundgr.* 70, 2.

ville *swv. ziehe die haut ab, schinde. ahd.* filljû *Graff* 3, 470. si begunden mich scheren unde villen *Renner* 14593. ê liez ich mich schern unde villen *MS.* 1, 81. a. swer daz hâr sô nâhe schirt, daz er die hût villet *krone* 76. a *Sch.* 2. *schlage die haut wund, geißele; dann strafe, peinige überhaupt.* den stap der die juden villet *Walth.* 77. Jêsum den hiez er villen *Pass.* 65, 8. *vgl. vat.* 3058. alsô liez er *(Jesus)* sich villen *aneg.* 38, 13. sô sol man dich hie villen *strafen Tundal.* 50, 40. sus villet got der liute vil *Barl.* 379, 23. ir fleisch und ir gebeine er hiez villen *martern Pantal.* 1863. — mit geiseln si in villen *Barl.* 72, 19. dicke wart er gevillet mit geiseln und mit besemen *Leys. pred.* 83, 33. manigin villit *straft* got mit sêri *schöpfung* 102, 21. daz er si sô sêre ville *peinigte, bedrängte* mit sîme herschilte *Lanz.* 109. er wolde sie mit hungersnôt pînigen unde villen *Pass. K.* 36, 3. daz ich mit aller jâmerkeit durch got mich lâze villen *das.* 29, 7.

villen *stn. das geisseln, die züchtigung, plage. Barl.* 379, 38 *Pf. Pass. K.* 21, 56. *Jerosch.* 117. b. 143. c.

beville *swv.* ich wart bevilt unde bescorn *Roth.* 4307.

durchville *swv. geissele durchdringend.* des vritages liez si wol durchvillen sich *Pass.* 619, 41.

geville *swv. geissele, züchtige.* wande mich der rede niht bevilt, swaz man mich des geville *Pass.* 186, 94.

geviller *stm. henker. Oberl.* 495.

villât (*genit.* -te) *stf. die geisselung, züchtigung.* flagellum (flagellatio) *sumerl.* 8, 4. diu villâte *Karaj.* 56, 14. villâte : râte *Pass. K.* 329, 60, *wie ahd. auch* fillâta *Graff* 3, 471. — durch die villât an der siule *H. zeitschr.* 8, 295. *vgl. Pass.* 208, 84. *Leys. pred.* 165. gereitet iuch gegen der vil grôzen hochzît mit vasten, mit villâte *fundgr.* 1, 606. nim villâte *gesisele dich myst.* 311, 11. 2. *marter, plage.* durch dich bin ich zustochen unde an dem krûce erbrochen nâch maniger villâte *Pass.* 74, 67. *vgl. Pass. K.* 85, 48. daz im der arzete rât von der selben villât *(krankheit)* nicht gehelfen môchte *Pass.* 85, 51.

VÊLE *s.* FAILE.

VÊLEC, VEILEC *adj. sicher, außer gefahr. ist niederdeutsch: Brem. wb.* 1, 370. *Haltaus* 445. her solde wol vêlig sin libis unde gûtis *Ludw.* 33.

VELDEKE *geogr. n.* hêr Heinrich von Veldeke *(der bekannte dichter) Parz.* 292, 18. ôwê daz sô fruo erstarp von Veldeke der wise man *das.* 404, 29. sô müese ich mînen meister klagen, von Veldek *W. Wh.* 76, 25.

VELGE? *swf. die christen beklagen sich bei dem kaiser Theodosius über die Arianer und fordern ihn auf gewalt gegen sie zu gebrauchen.* der keiser tet daz kriuze vur sich. er sprach heiliger geist des beware mich, daz ich ê zît iemanne heize benemen den lîp. — nu hôren wir die buoch sagen daz man den sundære sule laden, mit der velgen widir in ziehen *kchron.* 13429 *M.* 411, 9 *D.*

VELGE *swv. ahd.* falgju *attrecto, temero. praefero, usurpo Graff* 3, 499. *vgl,* valge *und* vilhe.

bevelge *swv.* 1. *vindiciere mir eigene, maße mir an. ahd.* bivalgju *vindico, praefero.* got gab Josebe daz ze muote, daz er an deme gewalte ime mêre mazzes nie bevalgte, ne wane daz turre prot *Genes. fundgr.* 56, 7. *Genes. ed. Diemer hat an der entsprechenden stelle* 77, 32: daz er chleinir zerunge phlach: er az niwan durriz brôt. 2. *übergebe.* er bevalchte ir lîbe ein obiz er ir bôt: dar an enphiench si den tôt. daz obiz si ezzen began. si befalcte ez dem man *Karaj.* 41, 10. 12. *vgl.* ich bevilhe.

VELHEN *s.* ich VILHE.

VELLE *s.* ich VALLE.

VELS *stm. fels. ahd.* felis *und* felisa *Graff* 3, 497. rupis *sumerl.* 15, 44. scopulus *gl. Mone* 8, 393. fils *das.* 5, 84. *sumerl.* 44, 25. — in eins velses want *Parz.* 268, 27. ein brunne ûzem velse schôz *das.* 508, 17. von einem velse vlôz ein brunnelîn *Trist.* 9084. *plur.* die velse *Parz.* 180, 23. wilde velse *Trist.* 2507. hôher velse und berge vil *das.* 2521. mit velsen unde vlinsen *troj.* 43. b. — velse *swm.* einem velsen kom wir nâhen *krone* 150. b *Sch.* ûf die hôhen velsen *Suso leseb.* 871, 12.

himelvels *stm.* alrêrst viel der reine ûz hôhen himelvelsen her *Frl. KL.* 11.

velsbërc *s. das zweite wort.*

velsîn *adj aus felsen bestehend.* von der velsînen want *Mar.* 187.

velse *swv. baue aus felsen auf.* als einer der dâ bürge velset *FrL. FL.* 13, 2. — *trop.* sô wirt dîn werder name in êren wis gevelset (: umbehelset) *MS.* 2, 233. b.

VELSCH *s.* VALSCH.

VËLT *stn. feld. ahd.* fëld *Graff* 3, 515. *Gr.* 1, 333. a. *flaches, nicht mit wald bewachsenes land.* velt, walt,

loup *Walth.* 8, 31. holz unde velt *troj.* 104. b. lant unde velt *Nib.* 1318, 4. — ê ich vurch oder velt immer kêrte hinnen *krone* 189. b *Sch.* über ein velt sitzen *Reinh.* 15. über velt kêren *kchron.* 29. b (5001 *M.*). gâhen *Iw.* 281. rîten *Parz.* 601, 22. galopieren *Trist.* 8949. varn *Ludw. kreuzf.* 4176. er hôrte über velt ein micheln schal *krone* 91. a *Sch.* einen solhen solte man ûʒ velt legen wenne er stirbet *(wie einen aussätzigen) Bert.* 330. *vgl.* veltmensche, veltsiech. in waʒʒer und ûf velde *Parz.* 592, 7. ûʒ ze velde komen *ausreiten Iw.* 45. *Wigal.* 452. baʒ ze velde kêren *weiter zurück reiten, um einen größern anlauf zu nehmen das.* 3548. wünsche mir ze velde und niht ze walde *Walth.* 35, 18. b. *die fläche auf der ein heer liegt, auf der gekämpft wird.* her daʒ grôʒe daʒ ûf dem velde lac *Nib.* 180, 1. gelobeten den champf zu dem braiten velde *pf. K.* 304, 2. sin herze was ze velde ein burc *Parz.* 339, 5. leget sich ze velde wider dem volke von Israel *Griesh. pred.* 2, 112. die kampfgesellen heten ûf daʒ velt beide brâht ir übergelt *Iw.* 262. eʒ frumt wol siben *(söldner)* ûfeʒ velt *Parz.* 362, 30. daʒ velt gein überkraft behaben *das.* 383, 22. c. *feld auf dem schachbrett.* ame schâchzabel ieslîch velt *W. Wh.* 151, 3. *vgl. Geo.* 749. eʒ sprach daʒ ungelücke mat ir hôhem sælden velde *Engelh.* 3191 *u. anm.* d. *seite des würfels.* dir was zem sese ein velt gefriet *Walth.* 80, 6.

brâchvëlt *stn. brachfeld. Gr. w.* 1, 577.

geldevëlt *stn. unfruchtbares feld. vgl. Adelung* 2, 538. gelde *unfruchtbar Jerosch.* 175. c. galt *trocken, nicht trächtig vom milchviehe Schmeller* 2, 40. *Frisch* 1, 338. b. liggen sam ein geldevelt *Jerosch.* 150 a.

lenzenvëlt *stn. sommerfeld.* von dem lenzenvelde u. von dem brâchvelde *Gr. w.* 1, 577.

markvëlt *stn. markfeld.* daʒ markvelt ist wît, des ir gar gewaltic sît *Helbl.* 6, 93. markevelt *auch MS.* 2, 76. a. *wo MS. H.* 2, 108. a Marichvelt.

spilvëlt *stn.* pirgus *voc. o.* 27, 11. *es ist wohl der thurm im schachspiel gemeint. vgl.* velt.

sunnevëlt *stn.* elysium *Graff* 3, 516.

violvëlt *stn. veilchenfeld. Maria,* du rôsen tal, du violvelt *Gfr. lobges.* 17. mîn spunne ernerte den von violvelde *Frl. FL.* 11, 20. *vgl. z. g. sm.* XLII, 34.

vëltbluome, vëltgebû, vëltganc, vëltgüsse, vëltquënel, vëltkümel, vëltmensche, vëltmûs, vëltpfert, vëltsiech, vëltsprâche, vëltstein, vëltstriche, vëltstrît, vëltvürste, vëltwal *s. das zweite wort.*

gevilde *stn. gefilde, feld, ebene. ahd.* gafildi *Graff* 3, 516. ich reit von gevilde ze walde *Iw.* 24. *vgl.* 19. 28. 45. *Gregor.* 2691. *Parz.* 105, 29. 721, 24. *Wigal.* 5869. *Trist.* 2505. *MS.* 1, 193. a.

ungevilde *stn. unbebautes und unwegsames land.* den wec sie wider nâmen durch grôʒ ungevilde *livl. chron.* 5693.

vëlde *stn. gehe in oder über das feld, zu felde.* er hete sich geveldet ze lande wert vil drâte *troj.* 180. b. swâ sich der lewe veldet alder gât ze holze *Mart.* 164.

veldunge *stn.* 1. *feldbezirk. Schmeller* 1, 526. 2. *feld eines wappenschildes.* ir wâpenschilt wârn nit zu klein, darin vil feldung wunderbar *Herm. v. Sachsenh. leseb.* 998, 24. *vgl.* 1036, 4.

veldenære *stm. feldner, eine art von eigenen leuten. mit* holdner, huober *zusammen genannt M. B.* 4, 164. *a.* 1325. *Schmeller* 1, 526.

VELWE *s.* VAL.

VELWE *stswf. weide. ahd.* felwa, felawa *Graff* 3, 518. salix *gl. Mone* 8, 399. — *geflecht aus weiden zum fischfange.* fischen mit einer felwe *Gr. w.* 2, 528. *vgl.* 1, 128.

felwer *stm. weidenbaum. baier.*

selber *Schmeller* 1, 525. *in glossen verschieden erklärt:* paliurus, vibix velwar *sumerl.* 39, 55. 46, 2. sambucus velare *gl. Mone* 8, 97. vincus velver *das.* 7, 598.

velwerîn *adj. von weiden. Oberl.* 383.

VELZE *s.* ich VALZE.

VËME *stf. verurtheilung, strafe. vgl. RA.* 681. 829. *Wigand Femgericht Westphalens s.* 308. *Wigand Archiv* 1, 113. 114. *Haltaus* 425 *fg. Schmeller* 1, 532. sô beslôȥ man in in eine ketinin: dâ muoste unz an den dritten tac er inne ligin gespannin vur wîbin und vur mannin, daȥ al daȥ volc an ime gesê, von wilchir scult sîn veme gescê. sô den der dritte tac irscein, sô quam daȥ volc ubir ein — unde irteiltin ime den haft. swie den sîn veme was gescaft, die wart dâ bereitit *Ath. A*, 148. 154 *und anm.* die veme *(todesstrafe am kreuze)* dulden *glaube* 1877. daȥ ich mich der schande scheme und lîde âne schult die veme *Susanne im N. vaterl. Archiv* 1824, *h.* 3.

vëmemeister, vëmestat *s. das zweite wort.*

vëme *swv. verurtheile.* dô si Crist irsterbet hâten, ze dinge si sie vemeten, di gnôȥschaft im versageten *glaube* 1397 *und anm. fundgr.* 1, 367.

vervëme *swv. verurtheile.* der andere was vorvemet vor deme gerichte und wart getôtet *myst.* 240, 30.

vëmer *stn. henker, scharfrichter. RA.* 883. in keinwertikeit des vemers *Ludw.* 10. Stempfele der henger, der vemer *Maßm. denkm.* 109 *aus Rotes chron.* den vemer der ir daȥ houbit solde abe slahen *myst.* 88, 38. *vgl. anm. zu* 65, 1.

VENCH *fench, eine pflanze. ahd.* fenih *Graff* 3, 526. panicium, fenicium, feniculum fenich, vench *sumerl.* 7, 68. 23, 32. 34, 40. 63, 30. *voc. o.* 10, 76. *gl. Mone* 7, 599. 601. 8, 95.

venchel *stm. fenchel. ahd.* fenihil *Graff* 3, 526. foeniculum *sumerl.* 26, 68. 40, 5. 62, 11. *voc. o.* 43, 62. 80. *gl. Mone* 7, 599. 8, 95. maratrum *das.* 95. *sumerl.* 57, 63. den venchel und die minzen *g. sm.* 594. fengel *Hätzl.* 2, 57, 50. *vgl.* venchelkrût *troj.* 28. a.

VENDE *swm. fußgänger. ahd.* fendo *Graff* 3, 540. *nach einigen zu ital.* fante für infante *knabe. Gr.* 1, 126 *vergleicht pers.* padeh, *nord.* ped, *ital.* pedone, *franz.* pion, *engl.* pawn, *vielleicht alle von skr.* pada (pes) *abzuleiten.* zehenzic unde zweinzich tûsent venden *Judith* 135, 4. 150, 26. — *besonders der bauer im schach.* calculus *voc. o.* 27, 28. ich hân den künic aleine noch und weder ritter noch daȥ roch: mich stiuret niht sîn alte noch sîn vende *MS.* 2, 146. b. bî dem roche kume stât ein vende *das.* 222. a. ein vent dem künge sprichet mat *Bon.* 16, 46. — daȥs kûme einen venden gewinnent, dâ si ritter und roch möhten wol gewinnen doch *Reinh. s.* 351. des gap er umb ein venden dâ ze mâle beidiu roch *das.* 350. *vgl. Ls.* 2, 605. 606. *MS.* 2, 228. a. man gît ein roch ze wehsel umb ein venden *Frl.* 120, 9. ich gæb ein venden umb ein roch *Hätzl.* 2, 72, 77. si wolden mir den venden vor ziehen mit listen *Kolocz.* 182. — *plur.* die stuonden bî sînen zenden, sam hie bî dem roche die venden *Tundal.* 49, 7. eime schâfzabele. dâ stân ûffe kunige unde kuniginnen und rittere und knappen und venden *myst.* 164, 2. die geliche ich zuo den venden *MS. H.* 2, 15. b.

vuoȥvende *swm. fußgänger. ahd.* fuoȥfendo *Graff* 3, 540.

vendelîn *stn. demin. zu* vende. roch, ritter, alten, vendelîn *Renner* 22497.

VËNDE, VËNDER *swv. verkaufe. lat.* vendere, *franz.* vendre; *vgl. holländ.* venten *los schlagen, schnell zu verkaufen suchen.*

vervënder *swv.* die wälhschen pfaffen vervendern segen unt den touf *MS.* 2, 220. a. *ist vielleicht* vervendent *zu lesen.*

VËNERANT *stm.* *so hieß Rolands helm.* *pf. K.* 117, 7.

VËNEZJÂN *stm.* *der Venetianer.* *W. Wh.* 240—42.

FÊNIX, FÊNIS *stm.* *der vogel phönix.* fênix ein vogel heiȝet *und die fabel, wie er sich verbrennt Karaj.* 105, 20 *fg.* der fênix nist wen der eine *L. Alex.* 4998 *V.* diu schrift von einem vogele seit, der fênix ist genennet, ze pulver sich der brennet — jâ lebet er alters eine und wart nie sîn genôȝ erkant *troj.* 1. a. du bist ein fiur des lebetagen, dâ sich der fênix inne von altem ungewinne ze vröuden wider mûȝete *g. sm.* 365. *vgl. einl.* XXIII. XXIX. XXXIV. *Griesh. chron.* 16. er hât sich gejunget als der fênix in dem fiure *MS.* 1, 184. b. von des steines (*des* lapsit exillîs) kraft der fênis verbrinnet daȝ er zaschen wirt *Parz.* 469, 8.

VËNJE, VËNIGE *stf.* *fußfälliges gebet zu gott.* *lat.* venia = indulgentia, remissio pœnae pro peccatis Du Cange. *swf.* *H. Trist.* 2095. *myst.* 31, 2. — ir leben was ein venje gar *war ganz dem gebete gewidmet Parz.* 435, 25. daȝ kint suohte manige venige *betete Mar.* 51. 13. sîn venje suocht er drîstunt *Karl* 37. b. waȝ hilfet iuwer metti gân unde iuwer venjen suochen *MS.* 1, 23. b. viel sîne venje, die dritten venje *pf. K.* 303, 9. *kchron.* 62. b. unser venje viel wir für den grâl *Parz.* 483, 19. *vgl.* 795, 24. mîne venje viel ich nider *das.* 480, 10. si tete ir venje gên gote in kriuzestal *Gudr.* 1170, 2. hundert venjen machen *Griesh. pred.* 37. an ir venje *auf den knieen liegend* si den salter las *Parz.* 644, 24. si funden Sigûne an ir venje tôt *das.* 804, 23. mit lûterer sîner venie suoht er munistere manige *Anno* 615. dâ er ûf sîner venje lac *Barl.* 366, 21. an sîne venje vallen ûf sîniu knie *Bert.* 172. vilen nider an ir langen venien *myst.* 31, 2. daȝ er langer venien vol hundert vellet hin zetal *Pass* 284, 39. — *fußfällige bitte; bitte überhaupt.* er tete siben venie, ê er sîneme bruoder kôme ingegine (adoravit in terram septies *Gen.* 33, 3) *Genes fundgr.* 48, 29. suohte sîne venie zuo der erde sîneme bruoder ingegene *Diemer* 29, 3. nu scholte ich mîn venige vür alle dise menige suochen *die herren bitten Mar.* 95. *trop.* mit strûche venje suochen *im kampfe zur erde fallen Parz.* 744, 14. der den anger maȝ mit der langen venjen *H. Trist.* 2095.

vënje *swv.* *bete auf den knieen liegend.* begunde venigen mit zaheren alsô manigen *Mar.* 26. venjen unde beten *kchron.* 525, 9 *D. Servat.* 765. dâ si venjete unde las an ir salter *kl.* 1840 *L.* die müeȝen iuch dâ venjen lân *frauend.* 602, 12. gienc er vor die kirchtur dâ er venjete vur *Pass. K.* 10, 16.

vënjen *stn.* *Griesh. pred.* 2, 135. *denkm.* 16. *Stricker leseb.* 568, 14.

VENRE *s.* VAN.

VËNSTER *stn.* *fenster.* *ahd.* fënstar *Graff* 3, 544; *lat.* fenestra. *man hat dabei nicht immer an unsere glasfenster zu denken.* *vgl. Parz.* 553, 5: vil venster, dâ vor glas *und* g l a s e v e n s t e r. — ein venster gienc durch die want *Iw.* 127. er envant venster noch tür *das.* 51. tete ein venster ûf *das.* 62. 70. *Griesh. pred.* 2, 136. durch ein venster sach er *Iw.* 228. *vgl. Nib.* 132, 3. der tac durch diu venster schein, dranc *Parz.* 245, 20. *W. l.* 3, 12. ûȝ venstern schouwen über heide *W. Tit.* 117, 2. zem venster oben în sehen *Parz.* 574, 10. der sunnen klârheit sich entlûchet und gât ze mangem venster în *g. sm.* 1481. an diu e n g e n venster komen si gegân *Nib.* 383, 3. *hier scheint eine besondere art von fenstern gemeint zu sein, etwa solche die in einem hervorspringenden theile des gebäudes auf drei seiten angebracht sind.* 2. *vertiefung der fensterwände, fensternische.* in daȝ, diu venster gân *Parz.* 553, 8. sitzen *das.* 590, 15. *Nib.* 753, 1. 1807, 2. 2184, 2. gên den vînden an die want sâȝen se in diu venster wît *Parz.* 24, 3. in dem

venster, den venstern stân *Roth.* 2177. *MS.* 1, 52. a. *Nib.* 377, 3. stuonden in diu venster *das.* 366, 1. ûȥ den venstern gân *das.* 382, 1. ûȥ eime venster gâhen *das.* 1830, 4. *in den fensternischen waren betten, auf denen man saß oder lag.* der venster siule wol ergraben, dar ûf gewelbe hôhe erhabn, dar inne bette ein wunder — dâ wârn die frowen geseȥȥen *Parz.* 565, 15. in diu venster gein dem luft was gebettet mangem wunden man *das.* 19, 27. 3. *vertiefung, nische überhaupt.* stêende under der kuppen des berges in eime venstere *myst.* 207, 18. 4. *öffnung überhaupt.* niun venster ieslich mensche hât, von den lützel reines gât *Vrid.* 21, 11 *und anm.* *besonders* a. *das mit dem speere durch den schild gestoßene loch.* der tjoste venster was gesniten mit der glâvîne wît *Parz.* 595, 4. *vgl.* 295, 45. sîn schilt verhouwen ûf allen ort, manich venster wît derdurch gebort *Ludw. kreuzf.* 4565. b. diu venster *im helme.* ich stach daȥ sper durch den helm sîn ob den venstern verre *frauend.* 219, 30. diu venster, diu wol mit valden was (wârn?) behuot *das.*

glasevënster *stn. glasfenster. litan.* 258.

këllervënster *stn. kellerloch. Münch. str. s.* 209. 218.

slagevënster *stn.* lucanar *Diefenb. gl.* 173.

vënsterbrët, vënsterhenne, vënsterstein *s. das zweite wort.*

vënsterlîn *stn. kleines fenster. Trist.* 16729. *MS.* 1, 55. a. — *obscön:* dô nam die magd ein igels palck und ging zu irem pette allain und tet in zwischen ire pain und pant in vor ir fensterlein, dô die pruchmaisen (*s. Gr. wb.* 2, 413) kriechen aus und ein *der spiegel mit dem pech, Gieß. hs. nr.* 1264. *bl.* 25. a.

sweiȥvënsterlîn *stn. schweißloch. gl. Mone* 8, 497.

vënstereht *adj. wie ein fenster aussehend, durchbrochen.* mit einer vensterehten schüȥȥeln *(einer schaumkelle)* die wirȥ schûmen *b. v. g. speise* 6

gevënstert *partic. prät. mit fenstern versehen.* gevenstert und gewelbet was umb unde umb ein palas *krone* 248. a *Sch.*

Vënus *n. pr. die göttin; mutter von Amor und Cupido. Parz.* 532.

venûȥ *partic. franz.* venu. *Parz.* 76, 11. 357, 7.

ver *s.* vrouwe.

ver- *untrennbare partikel, auch verkürzt in* v; *ahd.* far- fer- fir- for- firi-, *und mehrfach* vor-, *erscheint in zusammensetzungen* I. *mit nominibus, wie z. b.* vergift, verlust vlust *u. a. m. Gr.* 2, 724. II. *mit verbis, wo sich nach Gr.* 2, 851. *folgende bedeutungen unterscheiden lassen:* 1. *das dem einfachen ww. entgegenstehende, verlust, verderben z. b.* verbern, verbieten, verdenken, vergeben *(vergiften).* 2. *zu viel, zu lange, über:* veralten, verladen, vermeȥȥen, sich verligen. 3. *ende, ausgang, volle anwendung:* verboln, verbrinnen, verenden, verdieȥen. 4. *ab, weg, fort:* verdringen, verstieben, vertriben. 5. = *lat.* re-: sich versinnen, sich baȥ verdenken. 6. *das compositum hat die bedeutung des einfachen wortes:* verjehen, verlâȥen, versêren. 7. *zuthun, bedecken, in den weg stellen, lat.* ob, prae: verdecken, vergimmen, vergraben, verhagen *u. a. m.* 8. *gelinde verstärkung des begriffes:* verzagen, verkapfen. 9. *verwandlung oder überziehung bei verbis von nominibus abgeleitet:* veraffen, vereffen, vergîseln, versteinen, verlützeln, verbôsen.

vër *adj. fern. ahd.* fër, *welches mhd. nicht mehr vorkommt; goth. nur adv.* fairra, *ahd.* fërra *Graff* 3, 656. *Ulfil. wb.* 201. *Gr.* 3, 96. 119. 204. 208.

vërre *adj. fern. scheint sich aus*

dem *adv.* verre *entwickelt zu haben. Graff* 3, 656 *setzt* ferri *an.* wie verre ez ist *Iw.* 86. daz der wec sô verre was *a. Heinr.* 1053. die verren unt die nâhen *kl.* 140. ûz verrem lande *Parz.* 62, 1. die verren riterschaft *das.* 479, 2. diu verriu vart *das.* 769, 4. diu verre gelegenheit *Trist.* 17515. ûf den verren wegen *Nib.* 1577, 1. *vgl. Griesh. denkm.* 73. ein verrez einlant *Pass. K.* 127, 56. ein verriu sippe *Nib.* 1960, 1. ein vinstere verre hoffenunge *Tauler, leseb.* 858, 20. *superl.* der verreste der hie dise sîte des meres lît *myst.* 169, 15. — *mit dativ.* daz i'u verre sî *Parz.* 259, 12. dem ist leider freude verre *das.* 477, 22. du wære im ie vil verre *Barl.* 97, 17.

vërre *adv.* 1. *fern. weit.* verre unde bî *Pass.* 118, 11. verre unde verre *Griesh. pred.* 2, 78. *Bert.* 17. verre genuoc *livl. chron.* 1567. gnuoc verre *Iw.* 237. lît von hinnen verre *das.* 232. er saz verre hin dan *das.* 90. verre dan *Nib.* 371, 2. 1602, 1. verre in einer klûs *Walth.* 9, 35. verre in, ûz heidenschaft geholt, gefuort *Parz.* 552, 16. 375, 15. verre ûz einer vinster schînen *Nib.* 1775, 3. sâzen von ein ander verre *Parz.* 543, 29. reit verre durch diu lant *Iw.* 213. dur die wolken sô verre schînen *Walth.* 88, 14. verre in vremdiu lant *Nib.* 345, 3. *vgl. Flore* 4004 *S.* unz verre in ellende *Parz.* 771, 14. verre *in der ferne, von weiten* sehen, schouwen *das.* 508, 4. *Flore* 411 *S.* von verre *von weitem Iw.* 19. 214. 226. 289. — *compar.* verror *Karaj.* 9, 13. verrer *Nib.* 437, 2. *krone* 203. a *Sch. myst.* 118, 18. der var niht verrer danne her *Trist.* 123, 2. daz man in verrer kunde niht vertrîben wan zuo ir bürge *Gudr.* 399, 3. vil verrer *Pass. K.* 23, 84. sô man ie verrer von gote gât *bihteb.* 9. *superl.* verrest *Iw.* 35. verrist *Nib.* 1658, 2. — *mit dativ.* dîn hûs stât den liuten alsô verre *Gregor.* 2677. Artûs lît uns hie niht verre *Parz.* 273, 6. 2. *verstärkend weit, viel, sehr.* a. *vor comparativen.* verre werder *Iw.* 222. verre schœner *Wigal.* 9288. verre kreftiger *Nib.* 434, 4. verre unnützer *myst.* 309, 16. verre mêre *das.* 224, 8. verre dester mêr *Nib.* 334, 2. verre baz *a. Heinr.* 854. *Iw.* 34. 42. 103. *Walth.* 28, 36. *Nib.* 632, 1. 334, 2. b. *in andern verbindungen.* dâ hân ich verre getân wider mîneme heile *Diemer* 304, 1. bevalch ir verre unde an ir lîp *Trist.* 1894. nach ime schrîen verre *Barl.* 13, 7. vil verre bitten *Iw.* 192. 194. *Wigal.* 3203. manen *das.* 250. 295. gnâden *das.* 104. 222. *Er.* 3581. beswern *a. Heinr.* 1073. lieben *das.* 975. harte verre gnâden *Iw.* 223. gedenken *Barl.* 28, 7. sô riet er im ze verre *Gregor.* 149. si ist mir vor liebe ze verre in dem muote *MS.* 1, 98. b. sô stüendez iuch alze verre *käme euch zu hoch zu stehn Iw.* 164. daz lamp daz durch uns leit mit willen alze verre *Gfr. lobges.* 70. manten in sô verre *Iw.* 182. dô het och den sic sô verre genomen der rât *kl.* 125. jane lob ichz niht sô verre durch die liebe dîn, sô durch dîne swester *Nib.* 376, 5. hâst ouch mînen willen sô rehte verre getân *das.* 1091, 4. den got unser herre versuochte alsô verre *Barl.* 377, 30. — *beschränkend.* alsô verre sô ich mac *pf. K.* 306, 3. als verre als ichz erweren kan *Trist.* 15999. sô ich aller verrest kan *kl.* 4475 *H. vgl. Pass. K.* 204, 43. sô verre *sofern, wenn Basel. r.* 30, 6.

borverre *adv. nicht sehr weit.* ein paternoster langet borverre *myst.* 284, 10. *vgl.* bor.

unvërre *adv. nicht fern oder weit.* unverre varn, vüeren *Iw.* 147. 174. 218. harte unverre was dervan *Trist.* 18251.

vërren *adv. von fern, fern. vgl. ahd.* ferron *und* ferrana *Gr.* 3, 96. 208. *Graff* 3, 660. nâhen unde verren *Helche s.* 71. von verren *das.* 68. *Trist.* 11943. ob si heten uns bewart also verren (: giwerren) *so weit, sehr aneg.* 12, 77.

vërrens *adv. von fern.* verrens

nâch rîten dar senden, bekennen *En.* 8988. *Pass. K.* 51, 86. 645, 77. von verrens *das.* 334, 29. *H. Trist.* 5059. *Ludw. kreuzf.* 3921. 5792. *Jerosch.* 23. d. 156. b.

vërne *adv. nebenform zu* verre. si ist mir ze hôh und ouch ein teil ze verne (: sterne) gegen mittem tage *MS.* 1, 53. b.

entvërne *swv. entferne. hierher vielleicht:* disen alle helfe entvern (: gewern) *für* entvernen *Pass. K.* 501, 73. *oder* entvër?

vërre *swv.* 1. *halte, mache fern, entferne. ahd.* ferrêm *Graff* 3, 661. abalienatus geverret oder gefremdet *gl. Mone* 6, 216. a. Sîfrit hæte geverret des künic Guntheres tôt *Nib.* 437, 8. — einem trûren verren *Lohengr.* 45. b. got gebe daȥ si mich mûȥe verren *sich fern von mir halten* unde vermîden *En.* 263, 15 *E.* c. die hânt geverret, hêrre, uns dir *Walth.* 3, 14. das si nit werd geferret gotes prust *Wolk.* 111, 1, 12. d. ich verre mich. rîcheit sich verret von mîme sinne *Parz.* 819, 22. als si sich von ime geferret hâten *H. zeitschr.* 8, 231. *vgl. bihteb.* 9. chund sich von schanden verren *Suchenw.* 20, 220. — er ferret sich dem leib mein *Hätzl.* 2, 4, 136. daȥ wilt ferret sich mir ferre *Hadam.* 136. wie verre er sich verret mit dem minsten gedank den er üebet wider got *H. zeitschr.* 4, 498. 2. *bin, werde fern. Gr.* 4, 697. sol mir diu minne verren *Parz.* 76, 29. der gotes gruoȥ mir verre *das.* 486, 28. sô verret dir der gotes segen *g. Gerh.* 4420. dâ von er gote verret unt der helle nâhet *Gotfr. l.* 3, 7. — *bei folgenden stellen läßt sich nicht sicher entscheiden, ob sie zu* 1 *oder* 2 *gehören:* swie si geverret wæren doch *Mai* 194, 9. daȥ si gote mit ir ungelouben vil harto sint geverret *leseb.* 304, 18. dâ eȥ alsô gar von geverret ist *myst.* 363, 2.

gevërre *swv. halte, mache fern; entferne.* si gedâhten sich mit dienste dem künic Hetelen geverren *Gudr.* 263. 4 *nach V., welcher erklärt: um in seinem dienste nach Irland zu fahren.* gewerren *E.*

vervërre *swv. mache fern, entferne.* abalienare guot vollbringen, entfrömden, ververren *gl. Mone* 6, 218. *vgl.* 215, *wo* verbringen.

virrec *adj. weit hin verbreitet.* -ic *Gr.* 2, 303. — des lop was virrec unde wît *Parz.* 43, 5. 7, 29. virrigen prîs *das.* 325, 6. daȥ sîner grôȥen kerzen schîn unnâch sô virrec mohte sîn *das.* 588, 10. virric brehen, liehteȥ glesten *g. Gerh.* 5926. 5657.

virre *stf.* 1. *ferne, weite.* in der virre, vlôch in die virre *Pass. K.* 412, 33. 9, 19. in di virre sehen, locken *Jerosch.* 92. b. 103. a. des wegis virre *das.* 132. d. 166. c. die weite und ouch die krumbe, die breite und ouch die virre *fundgr.* 2, 297, 11. wan die slihte an der virre *ausgenommen den ebenen weg den er auf der fern abliegenden straße gehabt hätte Parz.* 118, 16. ir lop daȥ fuor die virre in manegiu rîche *W. Tit.* 35, 3. 2. *was sich weit ausdehnt.* der was ein langiu vierre *eine lange reihe Parz.* 183, 8.

virre *swv. halte, mache fern; entferne. ahd.* firrju *Graff* 3, 661. a. virret schamelîchen pîn *MS.* 2, 231. a. den bracken het im ungeverte alsô gevirret, daȥ er ninder spürte wilt noch hunt *W. Tit.* 160, 3. diu gotes kraft dir virre leit *Parz.* 124, 21. b. einen von gote, von genâden, sêlikeit virren *Pass. K.* 204, 22. 368, 96. 623, 40. 671, 32. waȥ mich irret und von dem orden virret *Marleg.* 21, 157. daȥ di werdin von uns gevirret sô wît *Jerosch.* 72. b. c. *mit genitiv.* waȥ in des weges virrete *Pass. K.* 586, 2. bevriden vor alle deme daȥ uns gotes virren wil u. des gebotes *das.* 554, 40. d. ich virre mich. sich Tybalt muose vierren von sînem wîbe *W. Wh.* 44, 14. sich von den anderen virrete *Jerosch.* 129. a. sich vir-

ret von den êren *Ottoc.* 59. a. — swâ sich daȥ guot ze verre von ime virret *Frl.* 41, 3. sô hât sich witze und sin von mir gevirret *Lohengr.* 42. e. *partic. prät.* daȥ lant ist uns gevirret *En.* 481. geverret 29, 21 *E.* von in gevirret daȥ waȥȥir lac *Jerosch.* 109. b.

virren *stn.* kein virren sol irren dich *Frl. FL.* 3. *kann auch zu ahd.* firrên *fern sein* (*Graff* 3, 561) *gestellt werden.*

entvirre *swv. entferne, bringe von etwas ab.* wie er den gotis helt vorirrete und den mût intvirrete *Jerosch.* 129. c. daȥ er sîme lande intvirrit wurde *das.* 142. d. die dem rechten mich entvirren denken *Pass. K.* 163, 70. *vgl. Mühlh. str.* 43.

ervirre *swv. verbreite weit hin.* der swalben die wît allenthalben ir gedône ervirreten *Pass. K.* 526, 25.

gevirre *swv. entferne.* unz sich gevirrete sîn volk und danne quême *Jerosch.* 66. d. diu zwei kunnen sich dâ niht gevirren, wan mit dem tôde al eine *W. Tit.* 5, 3.

vervirre *swv. entferne sehr weit.* ir wech, der si von irme gesinde zu disme reinen kinde sô verre tet virvirren *Pass.* 26, 30. er was alsô vervirret von den den er was erkant *Pass. Germ.* 7, 263. — gein der mîn muot mit gedanken nimmer sich vervirret *Frl. l.* 7, 1.

virne *adj. alt. goth.* fairnis, *ahd.* firni *Gr.* 2, 62. *Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, 662. — dehein dinc wart dâ virne *Lanz.* 226. alt und virne *troj.* 33. c. 70. c. 78. b. versprechen daȥ virne dur daȥ niuwe *das.* 82. c. Êvâ der name virne *g. sm.* 409. daȥ virne leben *das.* 1410. 1400. virner wîn *Mein. nat.* 7. *Clos. chron.* 111. *Hätzl.* 2, 69, 5. *Gr. w.* 1, 509. 2. *geübt, verständig, schlau.* kunstrîch u. virne *Mart.* 15. louf, bis virne (: dirne) *Jerosch.* 50. b. trüllieret unde virne *Ls.* 3, 544. die meister wârent sô virne, das si sâhent an dem gestirne *Dioklet.* 508. — *mit genit.* tugenden virne *Mart.* 162. 440.

gevirne *adv. geübt, verständig. gewandt.* si antwort im gevirne mit wortin sus vormeȥȥin *Jerosch.* 64. b.

vërne, vërnt, vërt *adv. im vorigen (alten) jahre. Gr.* 1, 390. 3, 98. 208. 215. *vgl. as.* fernun jâra *anno präterito, ahd.* ter fernerigo *vorjährige* ôsterlag *leseb.* 138, 4. *Graff* 3, 661. *baier.* fern, fernig, ferndig *vom vorigen jahre Schmeller* 1, 564. — verne (: gerne) *Flore* 3574 *S.* hiure unnâher denne verne, vern (: gerne, enbern) *MS.* 2, 106. a. hiure mêr denn fern *Ls.* 2, 679. vernent *MS.* 1, 59. b. vernet was ein schœner sumer *das.* 2. 230. b. vert und hiure *Lanz.* 3910. 6321. hiure unde vert! sô koment zwei jâr für *Helbl.* 4, 800. eȥ ist hiure und was ouch vert *Trist.* 11863. *Kelyn* 51. a. hiure unbescheiden unde vert *Mart. leseb.* 757, 38. der vert lachte, den lât hiure weinen *Gudr.* 1377, 4. sus troumt mir vert von einem man, den sach ich hiure blinden gân *Helmbr.* 585. hiure bœser, nihtes wiser, niuwer, grüener danne vert *Winsbeke* 28, 10. *MS.* 1, 63, b. 166. a. *H. zeitschr.* 7, 514. eȥ ist hiure verrer danne vert *MS.* 1, 158. a. gewaltes hiure mê denne vert *Kelyn* 52. c. hiur als vert *Wolk.* 5, 4, 11. — *substantivisch, ein verflossenes jahr.* des hiure ist mit zal ein jâr, daȥ nennet man ein vert *MS.* 2, 173. a. diz leben ist kûme ein vert *MS.* 2, 118. a. wol zehen verne *das.* 1, 37. a.

VËRCH *adj. an das leben gehend, tödlich. das ahd. kennt nur das subst.* — verche wundin *Jerosch.* 53. b. 80. c. 151. d. wolde sie verwunden verch *Pass. K.* 493, 66.

vërch *stn. sitz des lebens, leben. ahd.* fërh, fërah *vita, anima, vgl. goth.* fairhvus *mundus Gr.* 3, 393. *d. mythol.* 753. *Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, 682. — daȥ im daȥ verch und daȥ bluot eine sölhe hitze gewan *Lanz.* 2205. dâ von sîn verch hin unde her beginnet sich engenzen *Pantal.* 1546. wære sîn verch aldâ versniten *Mai* 148, 4. sîn

verch was wurzel sîner tugent *W. Wh.* 48, 24. unz er sîn verch verzert *bis er starb das.* 14. sîn verch für einen, gein der herte bieten *das.* 50, 17. *Parz.* 738, 17. si kouftenȥ mit dem verhe *Gudr.* 674, 4. du hâst mich gesattet mit dîn selbes verhe *Diemer* 382, 27. sîns verhs ich vâren kunde *Parz.* 618, 4. ich hân manege tjoste gein sîme verhe gefrümt *das.* 616, 7. von Adâms verhe er Êven brach *das.* 463, 19. ich trage alhie doch sînen lîp und sînes verhes sâmen *(sein kind) das.* 109, 27. — ein wunde stât, gât ze verhe *ist tödlich das.* 578, 27. *Iw.* 264. ze verhe wunt *das.* 283. *Parz.* 506, 10. ze verhe versniten *Maßm. denkm.* 81. dem was lâȥen zer âdr od sus zem verhe *W. Wh.* 449, 3. ein slac unz ûf daȥ verch *Nib.* 2147, 3. daȥ eȥ mir gieng durch mark und ferch *leseb.* 1003, 33. — daȥ herzen verch versnîden, rüeren *Parz.* 710, 29. 493, 12. ich wæn daȥ fröuden verch sî im verschrôten *Hadam.* 91. — *figürlich für nahe verwandte, wo wir auf ähnliche weise* b l u t *gebrauchen.* ein verch und ein bluot *Parz.* 740, 2. du hâst dîn eigen verch erslagen *das.* 475, 21. er was sîn verch und sîn kint *Helmbr.* 1777.

vërchlôs *adj. leblos.* da viel verchlôs der man *pf. K.* 163, 3.

vërchban, vërchbluot, vërchgrimme, vërchsêr, vërchslac, vërchtief, vërchvient, vërchwunt *s. das zweite wort.*

VERGE *swv. begehre dringend, fordere, bitte. ahd.* fergôm *Graff* 3, 681. *baier. findet sich* fergeln *an etwas hin und her fahren, reiten, wonach* vergen, *wenn es damit zusammenhängt zu* ich var *gehören werde. Herb.* 4368 *findet sich* fergete *oder* fregete, *wo sich Frommann z. d. st. für* fregete *entscheidet. ein* fergnen *in der bedeutung einen fangen (vgl. lat.* petere aliquem) *scheint Wolk.* 10, 7, 4 *vorzukommen:* die wolten uns vergnen, dô kômen wir dâ von.

VERGE *s.* ich VAR.

VËRGULAHT *n. pr. könig von Ascalun. seine mutter ist die tochter des königs Gandin von Anjou; sein vater wurde von Ehkunat getödtet, und man glaubte daß Gawan es gethan habe. Parz.* 400. 402. 410. 414—5. 422. 504. 772. 796.

VËRMENDOYS *geogr. n. Vermendois in der Picardie.* duc Friam de Vermendoys *Parz.* 665. der herzoge ûȥ Vermendoys *W. Wh.* 440. Virmendoys und Arraȥ *das.* 142.

VËRNE *s.* VER.

VËRNETLINC *stm.* mercenarius *gl. Mone* 8, 251. *da sich das.* v e r n a vernnetchnecht *findet, so ist das wort wohl dem lat.* verna *nachgebildet.*

VËRNÎȤ, VIRNÎȤ *stm. firniß.* c e r u s a vernis *fundgr.* 1, 367. v e r n i s i u m vierneyȥ *voc.* 1429. *bl.* 9. a. mit peche unt mit firnîse (: wîse) die zeinen si verchlenite *Exod. fundgr.* 87, 45. der virnîȥ (: vlîȥ), der gestætet hât die schrift *Mart.* 286. ob man in nit bestricket gar mit der stæte fierniez (: gestirnes) *Ls.* 2, 203. *schminke.* ir varewe wol gemischet rôt und wîȥ âne blank und ân vernîȥ *ohne weiße u. rothe schminke En.* 5141. 146, 26 *E.*

FERRÂN *stm.? ein zeug von seide und wolle. vgl. franz.* ferrandine. daȥ tuoch was vil spæher danne ferrân *Lanz.* 4844. vil edel röcke ferrans (? ferrân) *Nib.* 535, 3 *und Lachmann, der* ferrans *für den accusativ in französischer form etwas ungenau mit dem des nominativs erklärt.*

VËRRE *s.* VËR.

VERREN? daȥ diu brücke daȥ lant vor aller vreise solde behalten, obe eȥ wolde ieman an verren und mit iht verwerren *krone* 341. a. *wohl für* verjen. *s.* ich v a r.

VËRS *stn. stm. vers. lat.* versus. daȥ selba vers, diz vers *W. s.* 23. der covent sang den vers *(die strophe)* vollen ûȥ *Ludw.* 51.

vërstihter *s. das zweite wort.*

vërse *swv. mache verse.* versen, briefen, schrîben *Renner* 17530.

VERSE *f. kuh.* s. VAR.

VËRSEN *stf. ferse. goth.* fairzna, *ahd.* fërsna, fersana, fersina *Gr.* 3, 404. *Ulfil. wb* 201. *Graff* 3, 699. *vgl. gr.* *πτέρνα.* planta, calx, calcaneus, -um *sumerl.* 3, 62. 13, 41. 21, 16. *voc. o.* 1, 218. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 56. — ir virsene sî dir erloubet *Diemer* 10, 7. du lâgest ire versene daz tu sie megest gebechen *Genes. fundgr.* 20, 26. dû râment die slangen dem wîbe der versen *aneg.* 18, 58. hinder der versen *Iw.* 50. daz si di doren stæchin in di fersenna *Griesh. pred.* 1, 168. nu tritet mir der meier an die versen *folgt mir auf dem fuße nach* *Nith.* 53, 7. strîchen mit den versen *MS. H.* 3, 283. b.

VËRT s. VER.

VERTE, VERTEC s. ich VAR.

VËRZEN s. ich VIRZE.

VËSE s. ich VISE.

VËSPER *stf. die vorletzte der sieben tageszeiten oder kanonischen horen; dann der um diese zeit gehaltene gottesdienst.* er erwachte gein der vesper zît *Parz.* 628, 11. *vgl.* vesperzît. ze vespere joch ze mettîne scul wir sîn ze gotes dieneste *Diemer* 354, 12. dô si ze kirchen quâmen und die vesper vernâmen *Mai* 86, 38.

vësperzît s. *das zweite wort.*

bevësper *swv. halte für einen den vespergottesdienst.* bischove unde di gelêrten herren bevesperten daz lût *Griesh. denkm.* 12.

vësperie *stf* 1. *vesper.* dô diu vesperîe bequam *Silv.* 1739. 2. *der vorabend, das vorspiel vor dem* turnei, *welcher (s. d. w.) auch eine eigentliche schlacht sein kann.* ez wart ein turney dâ her gesprochen: des enwart hie niht. deu hât ein vesperîe erlemt. die vrechen sint sô hie gezemt, daz der turney darvon verdarp *(das turnier kam also wegen der vesperie, bei welcher die kämpfer sich zu sehr angestrengt hatten, nicht zu stande)* *Parz.* 95, 17. sich huop diu vesperîe sân *das.* 68, 29. *vgl. krone* 9. b. *turn.* 23, 1. dô wart erhaben ein vesperîe *Wh. v. Orl.* ein vesperîe ist hie erliten *Parz.* 86, 21. *von einem ernsthaften kampfe das.* 358, 29. diu vesperîe ergienc *das.* 577, 14. Hildebrant der het nu durchdrungen mit den Amelungen der vesperîe veste *Bit.* 93. b. *das.* 86 a *ist das wort mit turnei gleichbedeutend.*

vëspereide *stf. s. v. a.* vesperîe (2). engegen der vespereide riten dort zwêne *Lanz.* 2855 *u. anm.* nu huop sich diu vespereide enmitten ûf der heide *Er.* 2453. er kam ze vespereide gedrabet ûf daz grüene velt *Engelh.* 2475 *u. anm.*

FËST *stn. dies festus.* daz fest begân *Jerosch.* 63. c. 106. a. diu schœnste ûf disem feste (: gebreste) *troj.* 11. c. ûf des tages feste *das.* 119. c.

fëste *stf.* eines dinges feste hân *sich darüber freuen* *MS.* 2, 92. b.

VESTE s. VAST.

VËTECH s. VËDER.

VETELE? *swv.* do het der von Berne den kunic von Niderlant gevetelt vür mit heldes hant, er sluoc die slege vreislîchen *Rab.* 679.

VETERE s. VATER.

VEWE s. ich VÄWE.

VETZE *swm. abgeschnittenes stück zeug, lumpen.* *Schmeller* 1, 580. dâ hânt si guotiu kleider an: sô muoz mîn lieb in vezzen gân *MS. H.* 2, 147. b.

VËZZÂT *stf.* clunis. *franz.* fesse. dâ sâzen dise, dâ sazen die an ir rehten vezzât: alsô nennt manz in dem göu; der daz wort geschriben siht hab mich für gebûren niht *Helbl.* 4, 548.

VEZZEL, VEZZER s. VAZ.

VÎ s. PHIU.

VÎANT, VÎENT, VÎNT *stm. feind. eigentl. part. präs.* — *goth.* fijands *von* fijan *hassen*, *ahd.* fîant fient *von* fiên *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 380. *Gr.* 4, 26. vîant, vîande *im reime En.* 7059. 7380. *Bit.* 37. b. 51. a. 54. b. *Gudr.* 846, 4. 1451, 4. *Pass. K.* 132, 92. *Jerosch. s.* 264. vîende : schrîende *fundgr.* 2, 137, 30. vînde : pînde *Jerosch.* 138. c. vîgent, vîgende *Griesh. denkm.* 52.

pred. 2, 29 *u. m. leseb.* 837, 14. 18. vijent *das.* 890, 20. — der gruoȥt in als vîent sînen vient sol *Iw.* 46. vriunt und vîent *Parz.* 339, 8. vînt und friunt *Walth.* 53, 14. hêr tiufels vient *das.* 79, 10. swer iu vindes herze treit *warn.* 1422. vînde haȥ *Parz.* 410, 10. die manegen schar der iwer starken vînde *Nib.* 145, 2. ir vîanden ze valle *Trist.* 7003. den was gegen den vienden gâch *Wigal.* 10929. zuo den vienden gâhen *Iw.* 142. vînde lâge *Jerosch.* 21. d. — *benennung des teufels. Gr. d. mythol.* 941. *En.* 2525. *b. d. rügen* 210. 1121. *Pass.* 23, 17. *myst.* 61, 21. der vînt, der schanden luoder *Gregor.* 230. von des vîandes stricke *Gfr. lobges.* 20. der unser alte vîant *Diemer* 328, 17. der leidige vient *fundgr.* 1, 66, 4. der bœse vîent *Geo.* 345. der vîandes man *pf. K.* 305, 10. — *adjectivisch mit dat.* die liute im alle vînt sint *warn.* 450. ein herre niemer kan genesen, wellent im die sîne vient wesen *Vrid.* 72, 10. *vgl.* 73, 6. er im dâ vor lange was herzenlîchen vîant gewesen *Wigal.* 7857. *vgl. Nib.* 151, 2. 1037, 4. 1642, 4. *compar.* vînder *das.* 1079, 4. *superl.* vîendest *myst.* 350, 37.

houbetvîant *stm. vorzüglicher feind.* houbetviende *Trist.* 18897.

herzevîant *stm. herzensfeind.* herzevîent *Nib.* 2495, 3. *g. L. s.* 360, 2 *Z.*

tôtvîant *stm. todfeind. Trist.* 10283.

vërchvîant *stm. todfeind. Diemer* 271, 28. verchvîent *Leys. pred.* 101, 35.

vîandinne, vîendinne *stf. feindin. Iw.* 61. 65. *Trist.* 8246. 12202.

tôtvîendinne *stf. todfeindin. Iw.* 69. *Trist.* 8346.

vîentlich *adj. feindlich.* vîentlîcher slac *Iw.* 273. *vgl. Gfr. lobges.* 19. *Nib.* 314, 3. 585, 8. 865, 3. *Barl.* 6, 32. 11, 15. vîntlich *leseb.* 925, 41.

vîentlîche *adv.* 1. *in feindes weise. Iw.* 257. *Nib.* 183, 1. 1802, 2. 2190, 2. 2. *gewaltig (wie noch in Schwaben).* er sprang vîentlich enbor *Ls.* 3, 411.

vîentschaft *stf. feindschaft.* zelus *gl. Mone* 6, 224. inimicitiae vigintschaft *das.* 8, 101. — *Iw.* 278. *Nib.* 1488, 3. 1492, 4. in vîentschefte *das.* 1035, 3. vîgentschaft *Griesh. denkm.* 59.

vîende *swv. zeige mich als feind.* an vienden *anfeinden:* Armuot, dich haȥȥet manec man und vîent dich an *Frl.* 309, 2.

FÏANZE *stf. eidliche versicherung, welche der entlassene gefangene dem sieger leistet. altfranz.* fiance, *mlat.* fidentia; *vgl.* sicherheit. der tet im die fianze, daȥ spricht entiutschen sicherheit *Wigal.* 7817. fianze eischen, geben, bringen, bieten *Parz.* 38, 6. 198, 3. 275, 19. 611, 1. ze rehter tjost stach in mîn hant hinderȥ ors durch fianze *das.* 134, 17. 2. *eidliche versicherung die der entlassene schuldner dem gläubiger leistet.* im wirt dekein fianze von dem wirt dort benant: er ist bürge unde pfant, gelt unde ouch gisel *Mart. leseb.* 757, 24.

FÎÂȤ s. PFIU.

FIBEL *stf.? fibel.* alphabetum *gl. Mone* 4, 251. 8, 256. abecedarium phybel *das.* 6, 216.

FÎC *stm. u. n. ficus morbus. ags.* fîce *Gr.* 1³, 176. emoroide der rôt vig *voc. o.* 36, 55. *vgl.* ficus figwerzer *das.* 36, 56. — deme ne muot den lip gelesuht noch fich *Genes. fundgr.* 14, 31. der rôte siechtuom und daȥ vîc macht iuch bleich unde gel *Helbl.* 2, 1190.

FICKE *swv. hefte. ital.* ficcare. *Wolk.* 111, 1, 11.

VIDELE, VIDEL *swf. fiedel, geige. mlat.* vitula, vidula; *ahd.* fidula *Graff* 3, 451. lyra vedel *gl. Mone* 4, 255. — Volkêr mit sîner videlen dan gie gezogenlîchen für Gotelinde stân *Nib.* 1643, 1. *vgl.* 1771, 3 *g. l.* er sluog im ûf der videlen abe die zeswen hant *das.* 1900, 3. Volkêr fuort an sînem schilte sîn videlen wol gemeit *gr. roseng.* 21. a.

seitevidel *swf. mit saiten bezogene fiedel. H. zeitschr.* 8, 283.

videlboge *s. das zweite wort.*

videle *swv. fiedele* er videlte süeʒe dœne und sanc ir sîniu liet *Nib.* 1643, 3. einen videln lêren *Trist.* 3674. ie neben zwein (meiden) ein spilman vil süeʒe videlende gie *Wigal.* 7424. *vgl.* 190, 40 *Pf.* der fidelte ûʒ der mâʒen wol *Diut.* 1, 349. — *trop. von Volkers schwertkampfe. Nib.* 1903, 3. 1913, 2. 1941, 3. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 309.

videlen *stn. das fiedeln.* die wolden im sîne swære mit ir videlen vertriben *Wigal.* 8478. man nimt ouch videlens lützel war *leseb.* 588, 26. einem ist mit vidlen wol *Teichn.* 299.

videlære *stm. fiedler.* figellator *Diefenb. gl.* 125. — *Nib.* 1347, 3. 1524, 4. *Parz.* 63, 12. 639, 5. *Wigal.* 8476. dane riten floitierre bî und guoter videlære drî *Parz.* 19, 12. *vgl. Mai* 239, 23. *frauend.* 465, 25. manc fidelær mir danc sagt, daʒ ich die not (des leiches) sô hô macht *das.* 422, 18. die videlære rihten zuo ze ir vil süeʒen leichen *krone* 272. b *Sch.* man hieʒ videler ûf strichen *Lohengr.* 81. *s. auch Wackernagel lit. s.* 104, *anm.* 23.

VIE *s.* ich VÂHE.

VIEBER *stn. fieber. lat.* febris, *ahd.* fiebar *Graff* 3, 385. einer hât daʒ vieber oder daʒ vergiht *tod. gehüg.* 543. ich wâne daʒ minne sterker sî dan diu suht oder daʒ fieber (: lieber) *En.* 263, 4 *E.*

fieberwurz *s. das zweite wort.*

fieberec *adj. fiebrig.* der fybrigen liebe corrupti amoris febre *gl. Mone* 5, 89.

VIEHTE *f. fichte. ahd.* fiehta, fiuhta *Graff* 3, 451. abies, pinus *gl. Mone* 6, 215. 220. 337. 8, 400. — ze einem viure liehten, daʒ im von dürren viehten dar ûf was enbrant *krone* 85. b *Sch.*

viehtîn *adj. von fichten.* abicius fiechtin holz *gl. Mone* 6, 215.

VIENE *swv. betrüge, habe zum besten. vgl. Gr.* 1[3], 186. ein bœsiu frouwe lât ir manigen dienen, des entuot ein reiniu niht: diu hât mit einer liebe pfliht. swelch vrowe wil mêr, diu kan mit lôse vienen *MS.* 2, 145. b. den begunden si vienen und giengen im sô lange mit mit irm listigen sit *Ottoc.* 673. a.

vienen *stn.* lop ist dicke wan ein vienen unde ein valscheʒ liepkôsen *myst.* 322, 20. irlât mich ewrs vienn *Ottoc.* 368. a. mit ir trugleichen vienen *das.* 431. a. *an der letzten stelle könnte auch ein stf.* viene *angenommen werden.*

FIER *adj. stolz. franz.* fier. sîn in sunden alsô fier, daʒ erʒ niht vertragen mach *vaterunser* 2591. mit herter gebærde, mit fierer contenanze *Trist.* 6493. 2. *stattlich, prächtig.* der degen fier *Parz.* 79, 4. fier unde clâr *das.* 306, 25. 118, 11. mit sîner clâren tohter fier *das.* 621, 11. manlich unde fier *Wigal.* 11652. die ûʒ erwelten helde fier *H. Trist.* 2107. fier unde frô *MS.* 1, 49. b. — einen tiwern gürtel fier *Parz.* 307, 3. ein guldîn tier von edelem gesteine fier *Wigal.* 11652.

fiere *swv. mache stattlich, prächtig; schmücke.* vier siule von rôtem golde vil spæhe gefieret *Tit.* 8, 121. *oder zu* viere *von* vier?

überfiere *swv. mache überaus stattlich, prächtig.* din schœne ist übervieret *Frl.* 326, 8.

VIER *zahlw. vier. goth.* fidvor, *ahd.* fior, *lat.* quatuor, *gr.* πίσυρες *Gr.* 1, 762. *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 670. 1. *unflectiert.* vier tage *Iw.* 86. von vier enden *das.* 33. zen vier wenden *Parz.* 231, 28. 237, 25. vier hande liute: kristen, ketzer, heiden, juden *g. sm.* 540. in mînem hûse in mînen vier wenden *Freiberg. str.* 161. *vgl.* 160. *Mühlh. str.* 49. die vier benke *die bänke des gerichts, daher das gericht selbst Kulm. r.* 3, 17. der wolf strecket von im alliu vier *(füße) Renner* 9561. — vier unt zwênzec jâr, stunden *Walth.* 57, 29. *Mein. nat.* 9. vier und zweinzec riter, recken *Parz.* 45, 14. *Nib.* 597, 1. vier hundert *Parz.* 534, 29.

2. *flectiert.* ritter viere *Iw.* 12. drie oder viere *MS.* 1, 100. a. alle viere, die viere *Iw.* 186. 198. 239. *Trist.* 4571. ê iuch die viere ze grabe tragen *MS.* 2, 162. b. *neutr.* vieriu. zwei kint unt vieriu *Iw.* 216. elliu vieriu, Lyppaut, sîn wîp und sîniu kint *Parz.* 394, 30. elliu vieriu *(die zwei paare) Nib.* 595, 4. elliu vieriu *hände und füße W. Wh.* 286, 13. diu vieriu (: driu) *Trist.* 4968. 12598. — *gen.* der vierre iegelîch *das.* 4563. — *dat.* zallen vieren enden *Karaj.* 35, 11. mit vieren marmelînen tieren *Iw.* 30. in den tagen vieren *Nib.* 1003, 1. in elementen vieren (: tieren) *MS.* 2, 172. b. den vieren *Parz.* 233, 11. den vrouwen allen vieren *das.* 594, 21. *vgl.* 757, 23. an allen vieren *(vier füßen)* hinken *das.* 520, 8. *krone* 245. a *Sch.* daȥ chint daȥ mit allen vieren gie sam daȥ rint *Genes. fundgr.* 26, 19. in vieren *Trist.* 4976. under vieren *leseb.* 583, 13. bî vieren oder bî drin *Ludw. kreuzf.* 1415. ie viern *Parz.* 236, 27. — *accus.* alle viere von im reckte *cod. pal.* 341, 125. c. *vgl. Gr.* 4, 953. stracte in *(den hirsch)* nider ûf daȥ gras ûf alle viere *Trist.* 2789. sô spaltet man in in viere (: quartiere) *vier theile das.* 2801. in viere daȥ her dô teilte sich *Ludw. kreuzf.* 569. teilte sîn vihe in vieriu *Diemer* 27, 28. der mîn herze envieriu mit sîner hende slüege *Parz.* 177, 18. — vierzec unde viere *Bit.* 90. b. — *mit genitiv.* er hât ir noch viere *Iw.* 169. starker ûre viere *Nib.* 880, 2. *vgl. Parz.* 25, 21. 237, 5. der leide wâren vieriu (: driu) *Gregor.* 633. vieriu gie mîner jâre hin *frauend.* 10, 1. unt wæren iwer viere *vier so wie ihr Nib.* 329, 9 *L.* 50, 7 *Z.* 3. *flect. und unflect. für eine unbestimmte zahl. vgl. zu Iw.* 821. becher vierzec unde viere *vierzig und noch vier dazu Iw.* 39. tûsent unde viere *Nib.* 2014, 1. vier tûsent wîp *MS.* 1, 73. b. viere *das* 87. b. frôiwent sich zwêne, sô spottent ir viere *das.* 100. a. dô ich wol vieren für eigen mich bôt *das.* 143. a. dûhtes ir einen guot, dâ bî sint viere den mîn leit sanfte tuot *das.* 177. b. einer machet daȥ vieren missetrûwet wirt *das.* 2, 193. b. *vgl.* vierzec, vierde.

vierbein, viereckе, vierhalter, vierharter, vierleie, vierörtec, vierschrœtec, vierstunt, viertæte, viertegec, vierteil, viervach, viervalt, viervar, vierzal, vierzec, vierzëhen *s. das zweite wort.*

vierlich *adj. vierfach. vgl. lat.* licium. drilch, vierlich *Frl.* 367, 9.

vierde *ordinalz. vierte.* diu vierde juncfrouwe *Parz.* 244, 15. daȥ vierde jâr *Trist.* 3798. an dem vierden morgen *Nib.* 820, 1. der vierde daȥ sî *das.* 339, 3. selbe vierde *selbst als der vierte, mit noch dreien das.* 357, 2. 416, 4. in selbe vierden *Parz.* 606, 7. selbe vierde degene *Nib.* 338, 11. — *für eine unbestimmte zahl; vgl.* vier. waȥ ieman tuot, daȥ dunket kûm den vierden guot *Bon.* 3, 8. *vgl. MS.* 1, 168. b. — den minne ich überȥ vierde lant *Vrid.* 96, 16 *u. anm. über Vrid. s.* 69. er weste wol daȥ Hetel in daȥ vierde lant durch urliuge wære *Gudr.* 805, 1. und wære ich in dem vierden lant, ich wolde gerne komen her *Kolocz.* 103. *vgl. Gr.* 4, 953.

vierdehalp *s. das zweite wort.*

vierdelinc *stm. ein viertel von hundert.* ein halb hundert, ein vierdeling *Zürch. rbr.* 53. — tetrarcha *sumerl.* 18, 73.

vierdunc (-ges) *stm. als getreidemaß der vierte theil eines viertels, s.* vierteil; *dann als geldmaß der vierte theil eines pfundes; Schmeller* 1, 533. ferto, quadrans *Diefenb. gl.* 123. *gl. Mone* 4, 254. vierding *voc. o.* 26, 40. III vierdung kernen *urb.* 51, 9. 26. — ein vierdunc silbers *Brünn. str.* 372. drithalben vierdunc kupfirs *Freiberg. str.* eins vierdunges minner den zehen marc *das.* 194. das her im einen vyrdung sal zu bûȥe geben *Kulm. r.* 2, 80.

ich gibe eine um ein phunt, die andirn um ein vierdung, die dritte um rôtes goldes eine mark *altd. schausp.* 2, 895. — swer vierdunc lop mit marken übergiltet *MS.* 2, 130. b.

vierlinc *stm. s. v. w.* vierdunc. III vierteil kernen, eins vierlings minre *urb.* 226, 30. *vgl.* 232, 32.

vierer *stm. eine Straßburger münze, vier pfennige an werth. Oberl.* 1804.

viere *swv. mache vier oder ein quadrat. vgl. ahd.* gifiorôt *quadratus Graff* 3, 673. 1. *schare zu vieren.* under den vier tieren die ordenlich sich vieren und umbe Kristum dâ sint *Pass.* 295, 78. *vgl.* 227, 37. 324, 54. ein gevierteȝ spil *woran vier theil nehmen Hätzl.* 2, 72, 7. 2. *vervierfache.* ir flust vieret sich *Tit.* 32, 2. bleib bî im als lange ein woch sich vieret *Lohengr.* 168. 3. *theile in viereckichte felder ab, wie auf dem schachbrette.* der garte was geschâchzabelt u. geviert *Hätzl.* 2, 57, 33. der schilt gevieret mit rôt unde wîȝe und schinnen swarz unde golt *turn.* 94, 5. 4. *mache viereckicht.* sinwel, niht gevieret *Er.* 8208. einen breiten stein gevieret und niht sinewel *Wigal.* 1480. 5. *füge viereckicht an einander, überhaupt füge passend und fest zusammen.* geschâzavelt genôte, wîȝ unde rôte wârn die steine gevieret *Lanz.* 4109. sus was daȝ hûs gevieret *Er.* 7863. ein tempel von marmelsteine was mit golde reine gevieret und mit gimmen *troj.* 106. c. die steine wol gevieret von bilden wâren schône ergraben *das.* 127. b. diu krône was gevieret *mus.* 1, 66. ein palas wol gevieret von tôpasiôn *Ernst* 38. b. diu sûl was gevieret alsô daȝ ein karfunkelstein ûȝ ieglîchem orte schein *Heinz.* 1, 194. der seȝȝel was gevieret *das.* 815. ein sneller wol gevierter wagen *MS.* 2, 135. b. daȝ er daȝ bette wol vierte unde êrlîchen zierte *Pass.* 48, 71. wîp, durch dînen lîp ist alliu güet gevieret *Frl.* 256, 19. — *möglicher weise könnte man bei einigen dieser stellen an* fieren (*stattlich, prächtig machen*) *denken, was weitern untersuchungen überlassen bleibt. auch das ahd. nur bei O. vorkommende* fiarjan, gafiarjan *perficere, variare, distinguere* (*Graff* 3, 669) *kommt in betracht. — part. trop. s. v. a. fest, beständig.* einlœtic unde wol gevieret *Walth.* 79, 38. dem aber min schappel werden sol, der muoȝ vil wol gevieret sîn *Winsbekin* 16, 10. *vgl. Nith.* 24, 9. die liut wol halp sint alstervêch, daȝ müelich iemen vinden kan einen reht gevierten man her von sînem künne *Helbl.* 8, 388. geviert reht als ein adamas was er an allen orten mit wercben und mit worten *Suchenw.* 13, 182. 6. sîn herze was gevieret *Er.* 4635, *dem gleichförmigen entgegengesetzt, bald so, bald so:* ettewenne gezieret mit vil grôȝen triuwen, — dar nâch kam im der tac daȝ er deheiner triwen phlac. *man erwartet eher* ungevieret, *die hs. hat* gemeret.

ungevieret *part. adj. nicht fest zusammengefügt, unbeständig.* eins ungevierten mannes muot, der küchet kalt, der blâset warm *MS.* 2, 148. a.

underviere *swv. füge zwischen etwas.* brûne, blâwe bluomen, rôt mit rôsen undervieret *Nith.* 55, 5. diu ougen diu liep zwischen wîben unde mannen undervieren *das.* 37, 3.

vierunge *stf. quadrat.* die rueten sol fassen tausent stain in die vierung *Münch. str. s.* 212. *vgl. Schmeller* 1, 634.

VIERRE *für* virre; *s.* VËR.

VIESIERE *s.* VISIERE.

VIEȜ *stm. das wort scheint* **gewaltiger held** *mit spöttischer nebenbedeutung auszudrücken. Gr.* 1^3, 187. wâ ist nu der fieȝ von Zeiȝenmûre *MS. H.* 3, 291. b. weln wir slahen disen fieȝ, er gemüet uns nimer mêr *das.* 270. a. manig ziere vieȝ *Ls.* 3, 471. er sol ze mâȝ sîn gar ein vieȝ *das.* 388. er vaht als ein vieȝ, er wundet siben ûf den tôt *das.* 414. *Hätzl.* 2, 67, 370. dar umb das ich erzürnet hân ain klai-

nen ungenant mit einem smalen widerdriez, den ich pôt dem geraden viez *Wolk.* 16, 2, 6. — swaz in der marter spiez tet u. der helle fiez *Mart.* 100.

VÎGE *swf. feige. lat.* ficus, *ahd.* figa *Graff* 3, 427. carica, ficus *sumerl.* 4, 25. 45, 78. 55, 67. 61, 9. *voc. o.* 41, 102. — sîn êre alsam ein vîge blüet *Engelh.* 4644. wis gegrüezet, êrstiu vîge! *H. zeitschr.* 8, 281. vîgen suochen an den stöcken *das.* 7, 149. daz leben ist süezer denn vigen *Renner* 14513. *vgl. narrensch.* 61,26.

vîcbône, vîcboum *s. das zweite wort.*

VIGELE *f. violine. mlat.* viella *für* vitula, vidula, *franz.* vielle. dô lûtin simo zi samini mid trumbin joch mid cymbilin, mid phigilin u. suegilbeinin *Judith.* 117, 21. si gewunnen sîne hulde mit vigelen joch mit gîgen *das.* 139, 11.

VIGELE *s.* VÎLE.

FIGIERE *swv. stecke fest; treffe wie mit einem geschosse. lat.* figere. wie er mit rede figieret der âventiure meine *Trist.* 4624.

gefigiere *swv.* sîniu kleider leit er an unt fleiz sich, wie er sich darin gefigierte alsô wol *Trist.* 10847.

VIGILJE *stf. der gottesdienst am vorabend eines festes oder bei einer beerdigung, todtenamt. lat.* vigilia. *Schmeller* 1, 625. die phapheit vigilie sanc dâ in *Ludw. kreuzf.* 2390. und man nâch kristenlichen dingen im vigilje solde singen *H. Trist.* 6498. daz er von sîner hôchzît vigilje machte vollen wît *Pass. K.* 529, 80.

vigilje *swv. ertheile sicheres geleit.* der richter sal in vigilien, das ist, sichirn und irlouben vor zu komen *Kulm. r.* 3, 143.

FIGÛRE *stswf. gestalt. lat.* figura. bemeistert und berihtet ze ritters figûre *Trist.* 6651. sîn wât und sîn figûre *das.* 10860. kiesen an der figûren *Mein. nat.* 3. von sîner krefte alsô verdaht wart ir menschlich bilde, daz ir figûre wilde wart in allen *troj.* 10. c.

figûre *swv. gestalte.* diu note sich einlich figûret *Frl.* 367, 6.

figûriere *swv. gestalte.* arme liute nâch fürsten figûrieren *troj.* 23. b.

VIHE *stn. vieh. goth.* faihu, *ahd.* fihu, *lat.* pecus, *gr.* πῶυ; *Ulfil. wb.* 200. *Graff* 3, 425. 428. *Gr.* 2, 28. *gesch. d. d. sprache* 28. sihe : vihe *Geo.* 42. a. vehe *Diemer* 26, 2. 4. 96, 8. veh *Griesh. pred.* 2, 29. viehe : ziehe *Helbl.* 1, 629. vie : sie *Ludw. kreuzf.* 1053. vicht *Wolk.* 29, 2, 12. jumentum fihe *sumerl.* 10, 36. — daz dihein vie gienge dar ûf *Ludw. kreuzf.* 2409. die sie sluogen tôt alsô daz vie *das.* 1053. ein unwizzende vî *Freiberg. str.* 282. treip sin vihe an di guoten weide *Diemer* 34, 28. daz vihe chêrten sie uber al *Mar.* 43. sînes vihes huoten *Diemer* 11, 7. vihes bein *thierknochen myst.* 339, 13. ûz allem sînem vihe er nam daz aller beste lamp *aneg.* 19, 84. daz ein arm wîp daz beste houbt ûz irem vihe muoz geben, swenn ende nimt irs wirtes leben *Renner* 9226. — *plur.* die zwei vie *(ochs und esel) Pass.* 18, 94. inzwischen zwein vihen *Barl.* 67, 11. under den vieren vehen *Diemer* 275, 7. ir sculet iurer fihe huoten *Genes. fundgr.* 72, 13.

gevihe *stn. menge vieh.* daz edl geviecht *Wolk.* 18, 2, 5.

unvihe *stn. ungeziefer.* man muoz das umfich stöiben, sô blîbt daz ezzen rein *Zürch. mittheil.* 2, 83. b.

mülvihe *stn. mühlenvieh. Gr. w.* 1, 525.

vaselvihe *stn. zuchtvieh. Oberl.* 375.

zagelvihe *stn. vieh, das einen zagel hat; rinder und pferde. Schmeller* 4, 229.

vihehirte, vihehûs, vihekrippe, vihenôz *s. das zweite wort.*

vihelîn *stn. kleines vieh. Er.* 5846.

vihelich *adj. nach weise des viehs.* vihlicher muot *W. gast* 726. vihelîche sinne, site *H. zeitschr.* 8, 224. 9, 54. vieliche spise *Pass.* 360, 61. von vielîcher begerunge *myst.* 184, 3. mit vichlîcher begirde *das.* 343, 13.

vihelicheit *stf.* brutalitas feelichkeit *gl. Mone* 5, 86.

vihischen *adv. viehisch.* viehischen *Teichn.* 114.

VIHTE, VAHT, VÂHTEN, GEVOHTEN *fechte. Gr.* 1, 920. 2, 40. *Graff* 3, 442. *prät. plur. bisweilen* vuhten *Anno* 3. 250. 657. *Ath.* C, 63 *und anm. s.* 18. *L. Alex.* 895 *u. W. in dem letzten gedichte auch* vohten. A. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *intransitiv.* a. *ohne zusatz.* ich vihte niht, ich bin ein wîp *Iw.* 209. ich gesach diu tier vehten unde ringen *das.* 24. unz er sich selben vehtende übersiget *Trist.* 855. swer vehten und urliugen sol, der muoȥ wîse und küene sîn *troj.* 136. b. b. *mit adverbien oder adv. redensarten.* ich wil hiute gerne vechten *pf. K.* 301, 20. unde envâhten niht mêre *Iw.* 265. wer vliuhet daȥ man vliehen sol, sicher der hât gevohten wol *Bon.* 78, 18. si vâhten alsô grimme *Nib.* 2149, 4. daȥ die hêrren væhten ze aller vorderôst *das.* 1957, 2. — si vâhten ouch mit meisterschaft *Wigal.* 560. heten si dô gevohten ze rosse mit den swerten *Iw.* 260. swer gerne ie über houbet vaht, der mohte deste wirs gesigen *Winsbeke* 33, 3 *und anm. s. auch* houbet. ir strîtent unde vehtent niht wan in iuwern sac *MS.* 2, 238. a. c. *mit präpositionen.* dô sie diu kint fürbrâhten, an diu sie vâhten unmanliche mit arge *Mar.* 219. an die irrære er vaht *Servat.* 668. der lîp wil gerne vehten an die heiden *MS.* 1, 93. b. *vgl. leseb.* 645, 28. 886, 34. — hien vihtet niemen mit iu zwein *Iw.* 197. *vgl.* 200. 233. *kchron.* 60. d. 91. b. 97. d. *Parz.* 214, 12. 707, 24. *Gudr.* 1444, 4. mit der minnen vaht rang *En.* 1375. vaht mit sorgen unde ranc *troj.* 65. a. hete mit andâcht gevochten *Pass. K.* 170, 33. — swâ zwêne vehtent umbe den lîp *Iw.* 80. — vür einen vehten *das.* 155. 193. 278. *Parz.* 701, 25. *Griesh. pred.* 2, 26. *Frl.* 388, 17. daȥ ein ander man für sînen kranz des tages hete gevohten *Parz.* 703, 3. — wider got si harte vâhten *Diemer* 64, 9. vehtin wider diutsche lant *Anno* 272. *vgl. Iw.* 156. 246. *Tundal.* 46, 19. der vehte wider dem rehte *Iw.* 179. — wie du gein uns vihtest *W. Wh.* 38, 3. — er vaht im nâch dem bluote ûf daȥ herte stâlwerc *Er.* 9234. 2. *transitiv.* einen kampf mit einander vehten *Engelh.* 4446. die den strît niht envahten *warn.* 2739. einen herten, starken strît vehten *W. gast* 12157. *Rab* 663. mit ir herzen welt ir vehten strît *Parz.* 697, 8. si vâhten manegen wic *Nib.* 1735, 2. er vihtet *ervicht* in *(dat.)* allenthalben sige *L. Alex.* 2286 *W. vgl. Bresl. rechtb.* §. 70. *Görl. rb. a.* 28. 137. *fundgr.* 1, 367. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. ane. a. Alexander vaht ime den sige ane *L. Alex.* 450. Pirrus facht in *(dat.)* sige an *Herb.* 14924. b. *streite gegen einen oder etwas, überhaupt feinde an, beunruhige.* infestare *Diefenb. gl.* 154. sô sul wir se vehten an *Judith.* 147, 5. 137, 10. 176, 2. *Diemer* 314, 28. *Anno* 657. *L. Alex.* 6827 *W. Iw.* 201. 248. der got selben ane vihtet *Servat.* 1023. *vgl. Tundal.* 55, 29. sie vuchtin an Bîlasin mit heȥlîchime zorne *Ath.* C, 63. ketzer und die heidenschaft viht an mit aller kraft *b. d. rügen* 956. — *mit genit.* wes anevichtes du mich *myst.* 74, 4. — er vaht mit nœten unde streit der heiden ungelouben an *Pantal.* 36. der des tiuvels unreht mit dir angevohten hât *Barl.* 204, 19. — *mit sachlichem subjecte.* daȥ niht enwas daȥ den tievel anvæhte *aneg.* 29, 10. *vgl.* 15, 20. die wegemüeden recken ir sorge an vaht *Nib.* 1756, 2. eȥ vihtet an die kristenheit sô maneger hande bôsheit *b. d. rügen* 1047. 2. mite. jane vihtet iu hie niemen mite *Iw.* 245. *vgl. kchron.* 89. a. 90. c. 96. a. *Judith* 130, 17. *dafür auch* samt: daȥ unser zweier geste sô lange samt vehten *L. Alex.* 4467. *W.* II. *bin in beständiger, eifriger bewegung nach einem ziele. vgl. das* fechten

der handwerker. — zvêne sporn vile frech, di vâhten *drangen* in daȥ sîn verch *Diemer* 74, 2. der tobende in daȥ munster vaht *Serv.* 3090. in dem vaȥȥe er *(der wein)* ûf wiel, unz er oben ûȥ vaht *das.* 3077. dem herzen ist als dem wallenden havene, der über sich ûȥ wallet, sô sin dannoch ein guot teil lære ist. alsô vihtet daȥ herze ûȥ im selben mit hôchvart swie eȥ doch îtel sî *myst.* 320, 2, *wo die s.* 512 *vorgeschlagene änderung* sihtet *fehl greift.* daȥ wir dich, herre, alsô meinn, daȥ wir von dir icht vechten *uns nicht von dir wenden Suchenw.* 35, 108. vehtendiu tugent *geräusch machende, äußerliche Oberl.* 1710. — *daher trop. mühe mich ab.* daȥ sich liep bî liebe mac wol erholn, daȥ ê dâ vaht *Walth.* 118, 8. in dem siu swimment und vehtent naht u. tag *Suso leseb.* 888, 11. stûnt unde vacht an sînem werke in aller macht *Pass.* 50, 17. ja enist eȥ niht wan gotes hulde und êre, dar nâch diu welt sô sêre vihtet *Walth.* 20, 26. vihtet nâch den dingen *Bon.* 92, 81. dô si sêr um ir spîse vaht *das.* 42, 46. 48, 12. 66. vichtet umb daȥ gût *Pass. K.* 49, 91. vehten umbȥ himelriche *Teichn.* 7. du vichtes vruo und spâte, wie dich got berâte der swachen spîse *Bon.* 41, 7. *vgl.* 61, 17.

ungevohten *part. adj. ohne gefochten zu haben. Lachmann zu Nib.* 1723, 4. daȥ ir von mir die vrouwen mîn vuort hin ungevohten *krone* 145. b.

vëhten *stn. das fechten. Parz.* 419, 3.

anevëhten stn. *das anfechten.* si lidin vil swinde nôt unde anevechtin grôȥ von der vînde widirstôȥ *Jerosch.* 137. c. der vîande anvechtin *das.* 113. a.

vorvëhten *stn. das vorfechten, vorkämpfen. Suchenw.* 20, 202.

bevihte *stv. bekämpfe.*

unbevohten *part. adj. nicht angefochten, nicht bekämpft.* dô nam gar unbevohten diu heidenschaft vil grôȥen roub *livl. chron.* 5670. *vgl.* 4132.

entvihte *stv.* si mûste diz laȥen sîn, wand eȥ in genzlich entvaht *(sich ihnen entzog?) Pass. K.* 129, 3. *vielleicht nicht die richtige leseart.*

ervihte *stv.* 1. *erkämpfe, erstreite.* irvâhten die burc *Diemer* 69, 3. Eneas ervaht im Walilant *Anno* 383. mir ervaht mîn eines hant eine schœne vrouwen *Iw.* 134. den sige ervehten *Pass. K.* 332, 81. 401, 21. der bôse nicht ervacht *richtete nichts aus das.* 493, 28. Lähelin dînen fürsten ab ervaht *nahm mit waffengewalt ab* zwei lant *Parz.* 128, 5. 2. *bekämpfe* si möhten ervehten wol ein her *Iw.* 244. 3. ich ervihte mich a. *strenge mich kämpfend an.* daȥ krûce ist ein vane sunder, dar an unde dar under die minne sich ervochten hat *Pass.* 80, 3. nu hâten si sich alsô gar erwûetet unde ervohten, daȥ si niht mêre mohten *Er.* 891. nu het er sich ervohten, daȥ im niene mohten die wunden ganz bestân *das.* 5717. b. *befreie mich durch kampf von etwas.* swenne er sich erfihtet von dem tiefen abgrunde, swenne er sich des erwert, daȥ er dar niene vert *Karaj.* 22, 7.

unervohten *part. adj. Nib.* 1723, 4 *nach A, wo Lachmann nach andern hss.* unervorhten *schreibt.*

gevihte *stv.* 1. *fechte, kämpfe.* wîp enmugen nicht gevehten *Iw.* 188. daȥ ich vil gevæhte und vil gestrite *H. Trist.* 3900. — daȥ er in niemer mê kan an gevehten *Griesh. pred.* 2, 89. 2. *mühe mich ab.* mir wârt dâ nicht, waȥ ich gevacht *Bon.* 48, 46.

übervihte *stv. überwinde im kampfe.* solt ers alle übervehten *Parz.* 717, 13. der tiuvel übervaht den menschen mit sîner maht *Silv.* 3714. *vgl. g. sm.* 176. *Pass.* 270, 66. wand in die mûde ubervacht *Pass. K.* 349, 19. der sunnen breche ein vinster ubervacht *das.* 545, 41.

vervihte *stv. fechte für einen oder etwas, vertheidige.* die vrouwen namen vervohten hânt *H. zeitschr.* 7, 486. vorvechtit ûwir recht unde ouch ûwir

leben *Jerosch.* 184. d. vorvacht her sêre di kristenheit und beschirmete den glouben *myst.* 187, 4.

widervihte *stv. fechte gegen einen oder etwas.* dô si begondin sehen daȥ gotis zorn in widirvacht *Jerosch.* 111. d. — *leiste widerstand, widerstrebe.* daȥ er mit sîner pfafheit im an dikeiner hertekeit enmochte widervechten *Pass. K.* 58, 77. swaȥ dem rechten widervacht *das.* 55, 12.

widervëhten *stn.* der wurm wart sigelôs. sîn widervechten er verkôs *Pass. K.* 257, 4. ân alleȥ widervehten *das.* 250, 27.

vëhtunge *stf. das fechten.*

anvëhtunge *stf. anfechtung. Jerosch.* 77. b. anvehtunge liden *Frl.* 375, 2. einen anvehtunge u. bekorunge an werfen *Griesh. pred.* 2, 132.

widervëhtunge *stf. widerfechten, widerstreit. H. zeitschr.* 8, 111.

tôtvëhtunge *stf.* certamen vel pugna vitae cum morte *Diefenb. gl.* 17.

vëhtære, vëhter *stm. fechter, kämpfer.* der vehtære (pugnator) almahtich *H. zeitschr.* 8, 124. — *umherziehender ritter Teichn.* 289. *s.* 106. — an dem andern buoch der vehter, daȥ ist in libro Machabeorum *Griesh. pred.* 1, 143. *vgl.* 18.

anevëhtære *stw. stm. anfechter.* anevechtêre der kristenheit *myst.* 22, 3. 175, 8.

vorvëhtære *stm. vorfechter, vorkämpfer. Trist.* 5945. *Jerosch.* 30. b. *myst.* 233, 5. durch unsern herren Jêsum Krist, der unser vorvehtær ist *Mai* 119, 26. ein schirmer u. ein vorvehter des volkes *Griesh. pred.* 2, 21. vaner u. vorvehter *W. gast* 8958.

vëhte *stf. gefecht, kampf. ahd.* fehta *Graff* 3, 445. vihte *Griesh. denkm.* 31. — hûben eine vehte *Tundal.* 47, 26. im iuwer vehte ze bieten *Mai* 119, 31. einen gesaten strîtis unde vehte *L. Alex.* 4391 *W.* kûne an der fechte *Herb.* 3080. *vgl.* 1648 *u. anm.* enpfiengen in mit einer herten vehte *Trist.* 1668. mîn lîp der ist geveilet mit kampfe u. mit vehte *das.* 13241. vil manec schilt gevaȥȥet wart ze strîte und ze vehte *troj.* 89. c. vil blôdeȥ volchelîn, daȥ ne mach ze der vehte dehein vrum sîn *Judith.* 147, 22. *hierher scheint auch* veht (: kneht) *Frl.* 275, 17 *zu gehören.*

lantvëhte *stf. kampf zweier länder oder heere, dem* einwîge *entgegengesetzt. Trist.* 5473.

widervëhte *stf. widerstreben.* mit herter widervechte *Pass. K.* 429, 41.

gevëhte *stn. gefecht, kampf. Ernst* 10. a. *Kolocz.* 200.

vëhte *swm. fechter, kämpfer.*

ellenvëhte *swm. tapferer fechter.* er ist under getelingen gar ein ellenvehte *MS. H.* 3, 264. a.

vorvëhte *swm. vorfechter, vorkämpfer. Karl* 57. b.

widervëhte *swm. gegner.* verdruche sîne widervechten *pf. K.* 239, 34. di widervehten kristinlichen glouben *litan.* 1420.

VIL *adj. defect. viel. goth.* filu, *adverbial, und genit.* filaus, *ahd.* filu, filo *Gr.* 3, 97. 613. 4, 760. *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 471. *im mhd. der guten zeit ist das wort nur unflectiert als neutrum gebräuchlich; flectiert und in anderm kasus und genus nur später und selten; vgl.* daȥ ich vilre *(genit.)* unschulde weiȥ *amgb.* 16. b. — viele *gr. Rud.* K^{a}, 16. ville *Roth.* 1973. 2003. vile (: spile) *L. Alex.* 4071 *W. U. Trist.* 2334. vele *(im reime) Jerosch.* 69. c. vel *Ludw.* 3 *u. m.* I. *substantivisch* 1. *ohne genitiv.* eȥn giltet lützel noch vil *Iw.* 183. von der gedenke ich vil und gnuoc *Trist.* 4782. der mêre geheiȥet danne vil *Stricker* 2, 5 *u. anm.* — daȥ hûs muoȥ kosten harte vil *Iw.* 111. die alsô vil gesprechent *das.* 98. obs alsô vil *(mit einem schnippchen)* genieȥen mîn *Walth.* 41, 28. ir hât sô vil durch mich getân *Iw.* 165. den lieȥ man niht sô vil ein seil *Lanz.* 3262. in enlieȥ diu wîse sô vil niht sô ein meȥȥer tragen *das.*

5563. hie ist ze vil gelegen *Walth.* 22, 2. etewie vil *bihteb.* 40. 2. *mit genitiv.* a. *im nominat. mit verb. im singul.* hie was schimpfes vil *Iw.* 41. siner manheit der ist vil *das* 98. dâ wart mit guote wunders vil begangen *Walth.* 25, 31. des heres was unmâʒlichen vile *L. Alex.* 4071 *W.* nu ist einer jehe ze vil *Trist.* 101. miner swære der ist leider alze vil *Walth.* 89, 4. es wær ze vil *das.* 33, 38. michn dunkets niht ze vil *Iw.* 92. mir wære der rede gar ze vil *das.* 164. es ist iu gar ze vil *ihr nehmt euch zu viel heraus, es kommt euch nicht zu* *Parz.* 131, 9. 346, 24. dâ ist mîn gar ze vil *da bin ich über* *MS.* 1, 21. b. der würde mêr den ze vil *Am.* 1549. *bisweilen scheint auch das einfache* vil *fast wie* ze vil *zu stehen:* iwer herze dunket keiner schalkheit vil (zuo, ze vil *AB.*) *Iw.* 40. *u. Lachmann s.* 845. mich dunket der genâden vil *Türh. Wh.* 139. a. des was dâ vil unde vil *Tundal.* 49, 44. — hie is sô ville herzogen *Roth.* 1973. *vgl.* 2003. in dem sô vil vische gât *Reinh.* 723. bœser stete der ist vil *Iw.* 284. dô kam vil ritter *Walth.* 106, 25. *vgl.* 11, 4. 64, 12. *Parz.* 373, 10. 380, 22. 423, 6. *W. Tit.* 13. *Wigal.* 2507. 3389. *Nib.* 143, 4. 210, 2. 473, 1. der ist vil unde vil gewesen *H. zeitschr.* 7, 141. hôhe künec reit bi Terramers kinden vil *W. Wh.* 352, 18, *wo* vil *apposition, wie in einigen andern unten angeführten fällen.* b. *mit verbum im plur. diese construction ist seltener, man kann sie bisweilen als appositionelle fassen. vgl. H. zu Engelh. s.* 261. vil stein wârn verwieret *Parz.* 741, 8. vil kleiner junchêrrelîn sprungen *das.* 227, 19. *vgl.* 250, 8. 824, 15. vil schilte der ganzen wurden dâ zerfüeret *W. Wh.* 383, 6. dar umbe muosen degene vil verliesen den lîp *Nib.* 2, 4. 596, 1. 750, 2. 884, 1. vil kerzen drinne brunnen *troj.* 142. b. c. *genitiv.* der man vil der êren gibt *Walth.* 15, 2. *vgl.* 43, 9. sô wære dem wirte worden rât vil kumbers *Parz.* 251, 24. vil kraft man an in innen wart *das.* 792, 4. durch si wil ich mich ânen vil missetât *MS.* 1, 190. b. daʒ ist vil koufliute site *Parz.* 352, 18 d. *dativ.* mit süeʒer videlære vil *W. Wh.* — daʒ ist vor sô vil diet geschehen *Iw.* 279. zuo vil liuten gân *Walth.* 46, 12. daʒ si vil liuten sol sîn gemeine *das.* 116, 5. si hieʒ ouch vil den fremden brüeven hêrlich gewant *Nib.* 263, 4. mit vil gedanken *das.* 1189, 2. *also nach dem obigen appositionelle verbindungen.* e. *accusativ.* ir habt mirs ze vil geseit *Iw.* 15. ich machet des strîtes harte vil *das.* 47. umb eineʒ lâʒ ich vil dinges under wegen *Walth.* 62, 2. er singet des kurzen und des langen vil *das.* 18, 12. wand er vil süeʒer fröiden gît *das.* 101, 8. vil spise unt dannoch mêre bereiter *Am.* 1836. mit sunden der er vil und vil begât *cod. palat.* 341, 46^{a}. hâte erbegûtes vile und vile *myst.* 152, 5. — si hât kraft sô vil *Iw.* 66. vil wunden enpfangen *das.* 264. schouwen vil vriuntlîche *(oder* vil *hier adv.?)* blicke *das.* 144. II. *adverbial.* 1. *vor adjectivis.* a. *im positiv.* *sehr.* der brunne ist vil reine *Iw.* 30. ein vil wîser man *das.* 63. vil maneger, manegin *das.* 77. 109. 103. vil manec vrouwe guot *frauend.* 11, 27 *u. dgl. m.* vil kleine u. vil kleine *Conr. Al.* 669. maneger vil *Walth.* 22, 6. wâren gefischieret vil *Parz.* 232, 28. b. *im comparativ.* *viel.* vil lieber, schœner *Walth.* 57, 30. 116, 10. eʒ ist vil deste lîhter *Parz.* 213, 13. daʒ ist got vil und vil genæmer *Griesh. denkm.* 61. — ræʒer vil *Iw.* 201. rîcher vil *a Heinr.* 1430. elter, stæter vil *Walth.* 58, 2. 96, 37. 2. *vor adverb.* a. *im positiv.* vil dicke *Iw.* 45. 58. 98. vil gerne *das.* 16. 25. 63. vil lihte *sehr leicht, vielleicht s.* lihte. vil nâhen, nâch *beinahe L. Alex.* 4345 *W. a. Heinr.* 1203. *Iw.* 13. 48. 141. *Walth.* 21, 13. *Parz.* 238, 23. 638, 2. *Pass. K.* 9, 62. *myst.* 136, 26.

153, 28. vil wol *Iw.* 11. 14. 49. 60. *Parz.* 49, 3. 114, 2. vil harte wol *a. Heinr.* 613. — lihte vil *Iw.* 81. b. *im compar.* vil baȥ *Iw.* 239. *Walth.* 18, 7. vil diu baȥ *Iw.* 166. vil verre deste baȥ *das.* 103. vil leider *Walth.* 95, 32. vil gernre *Bert.* 281. — minre vil *Walth.* 27, 2. gerner vil, deste gerner vil *Iw.* 81. 18.

altvil *hermaphrodit. sachsensp.* 1, 4. *das wort gehört hierher wenn* alt *glied bedeutet, also ursprünglich der ein glied zu viel hat. vgl. gl. Cass.* E, 15 altee (= altâ) *articulata s. v. a. articulus. vgl.* Altvil, Altfil *als eigenname M. B.* 2, 344. *a.* 1180. 7, 450. *s. Gr. gesch. d. d. spr.* 947. *H. zeitschr.* 6, 400.

borvil *sehr viel.* des ne bistêt hie pore vile *nicht sehr viel d. i. nichts Genes. fundgr.* 51, 9. ne hilfet porvile *das.* 37, 1. — *in positiven sätzen mit ironie sehr wenig, gar nicht.* der geniuȥet es borvil *Lanz.* 1147. daȥ mich dunket borvil *Flore* 4745 *u. Sommer, mehr unter* bor *bd.* 1, 150. 151.

etevil *etwas viel.* er geruowe ettevil wîle *Bert.* 69.

übervil *übermäßig viel. Pass. K. s.* 781.

unvil *nicht viel, sehr wenig (gar nichts).* man tuot und lât unvil durch mich *Winsbeke* 47. — was unvil *nicht lange* von Rôme gescheiden ê daȥ er *Servat.* 1297.

wundervil *wunderbar viel.* ir gebietet wundervil *b. d. rügen* 405. *vgl. H. zeitschr* 2, 13.

vile *stf. vielheit, menge.* an der menegi u. an der vili *Griesh. pred.* 1, 131. mit vili *myst.* 269, 6. *vgl. leseb.* 1043, 21. 1070, 5. 6.

viln *swv. viel machen, mehren.* daȥ eȥ in freude vilt (: gespilt) *Lohengr.* 79. *oder ist es zu lesen und eine unpersönliche construction anzunehmen?*

beviln *swv.* 1. *persönlich.* ir hetet iuch gâhs gein mir bevilt *hättet mir zu viel, zu wehe gethan Parz.* 415, 28. 2. *unpersönl.* mich bevilt eines dinges *mir wird etwas zu viel; bin, werde es müde. vgl. Gr.* 4, 232. *Schmeller* 1, 627. — anders muoste sie beviln u. betrâgen mîner ûȥverte *Mar.* 96. swen sîns kumbers niht bevilt *Parz.* 603, 20. sîns beres mich bevilte *das.* 214, 24. die vînde wênec des bevilt *sie machen sich wenig daraus das.* 24, 27. des hât mich gar an im bevilt *das.* 289, 30. es het ein armeȥ wîp bevilt an dem wâpenrocke *das.* 757, 20. — *auch mit untergeordnetem satze.* Ywaneten niht bevilte ern lêrte *das.* 158, 1. den des niht bevilte ern rite *Wigal.* 5636. *vgl. im allgemeinen Parz.* 60, 12. 150, 12. 201, 2. 250, 20 *u. m. W. Wh.* 356, 24. 419, 18. *W. l.* 9, 30. *Wigal.* 166. 4045. *MS.* 1, 29. a. 192. a. 2, 12. b. 141. b. 204. a. 206. b. 252. b. *Trist.* 4939. *U. Trist.* 110. 3163. *frauend.* 171, 3. *Barl.* 6, 72. 12, 26. 168, 20 *u. m. Pass. K.* 13, 68. 18, 36. 21, 10. *u. m. Hätzl.* 2, 5, 314. *leseb.* 1033, 37. 2, 10, 30. des mich ze sagende bevilt *Flore* 2865 *S.* der strîte zu schrîbene mich bevilt *Jerosch.* 111. c. deis von in allen wart bevilt *Parz.* 174, 16. — *mit dativ der person.* swâ im kumbers wære bevilt *das.* 687, 20 *nach D;* het iender kumbers in bevilt *FG.*

erviln *swv. zu viel werden oder dünken.* waȥ of dich dînis gevertis noch hûde irvilt *Roth.* 4678.

geviln *swv. zu viel werden oder dünken.* ir hant des nie gevilte *Tit.* 40, 349.

verviln *swv. zu viel werden oder dünken.* nihtes mich bin zim vervilt *Geo.* 235. 1089. des sol mich durch dich niht verviln *das.* 3670. an stæten dingen stætekeit mich niht vervilt *Frl.* 435, 8.

VILÂN *stm. dörfer, bauer. lat.* villanus, *franz.* vilain, *vgl.* ville. — dô daȥ der vilân ersach *Parz.* 143, 3. genæht ir immer vilân *das.* 144, 5. *vgl.* 257, 23.

524, 1. 570, 25. dâ nie getrat vilânes fuoȥ *das.* 74, 13.

vilânie *stf. das wesen eines* vilânes = dörperheit. âne vilânie meil *krone* 1. b *Sch.*

VÎLE *stf. feile. ahd.* fihala, fibila, figila *Graff* 3, 433. lima viela *voc. o.* 11, 13. file *sumerl.* 35, 59. 57, 58. fihal, fihile, fila *gl. Mone* 6, 344. 7, 599. figel *gl. H. zeitschr.* 5, 415. — fundent die figele *Clos. chron.* 71. umb dîn krône gêt ein ringel, dâ die zwelf an einer zîle steine ligent âne vîle *H. zeitschr.* 8, 279.

vilhûs *s. das zweite wort.*

vîle *swv. feile.* fihilôm, figilôm *Graff* 3, 434. limare, erudiare, feilen *Diefenb. gl.* 169. 110. — *trop.* swer hiuwer niht gebûren vigel (: vigel) *beraubt, schindet,* dem sîn die rôsen widerseit *Helbl.* 13, 164.

undervîle *swv.* unterfiloter interrasilis *sumerl.* 9, 79.

zervîle *swv. zerfeile.* die bant u. die ringe wôrent zerfigelt *Clos. chron.* 71.

vîlære *swv. feiler, feilenhauer.* veiler *altd. schausp.* 2, 329.

VILHE, VALCH, VULHEN, VOLHEN *das einfache verbum erscheint im mhd. nicht mehr, sondern nur in den zusammensetzungen* bevelhen, enpfelhen, *nhd. befehlen, empfehlen. goth.* filhan *übersetzt* κρύπτειν *Tim.* 1, 5. 25; θάπτειν *Matth.* 8, 22; *ahd.* felhan *componere, condere, nord.* fela *tegere, ags.* ätfeolan, *prät.* ätfealh *insistere, operam dare. vgl. lat.* sepelire. *Gr.* 2, 33. *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 500. 501. 504. *nach den bei Graff angeführten* falah composuit ligna *d. i. schichtete den scheiterhaufen*, witufelah rogus, bifelhan immolare, anbifolhan illibatus bifelhâri pollinctor *wird Gr. d. wb.* 1, 1253. *das* ***bestatten****, ursprünglich* ***verbrennen*** *der leichen als grundbedeutung des worts angenommen, doch auch der einfache grundbegriff* ***condere, tegere*** *für zulässig erklärt.*

bevilhe *stv.* I. *begrabe.* daȥ er in dâ niht bevulhe *Genes. fundgr.* 75, 5. er bevalech si scône mit stanch aller bîmentône *das.* 33, 31. *vgl. unten* bevilde. II. *übergebe, übertrage* (mando). *in dieser bedeutung zeigt sich mehrfach, namentlich im mnd. und md. quellen und später allgemeiner synkope des* h. *bei Jerosch. findet sich ein prät.* bevûl. *später scheint* bevelhen *auch mit* bevilen *bisweilen verwechselt zu sein; wenigstens steht* bevilen ich *H. zeitschr.* 8, 219 und bevilhen *für* beviln *Hätzl.* 2, 5, 314. — *es lassen sich folgende einzelne bedeutungen sondern:* 1. *ich übergebe, übertrage einem etwas, besonders um dafür zu sorgen oder es zu schützen, empfehle.* a. den lîp bevalch er dem grabe *krone* 164. a *Sch.* dô man den ritter werde bevolhen hâte der erde *U. Trist.* 3298. b. bevelhet ir liute unde lant *Iw.* 112. daȥ lant sî dir bevolhen *Nib.* 1459, 1. er bevalch im sîne krône, geribte unde lant *(der könig seinem nachfolger) das.* 658, 1. dem wart des grâles van bevolhen *Parz.* 501, 24. dâ im stab u. krône offentlichen wart bevoln (: doln) *Pass. K.* 10, 49. dâ her ime di kirche beval *myst.* 37, 10. der nam uns noch bevolhen ist *W. Wh.* 48, 18. — *ohne dativ.* man bevalch iesliche porten sô *Parz.* 377, 7. c. wenne befulhe du mir in, daȥ ich sule rede geben? *Diemer* 11, 14. bevalch dise geste in allen *Parz.* 641, 18. den daȥ kint bevolhen was *Barl.* 23, 26. *vgl. H. zeitschr.* 8, 168. *Hätzl.* 1, 9, 33. 14, 21. dô der keiser demi selbiu heirrin bival sich *Anno* 579. — lât û dise vrowe sîn bevoln *En.* 12757. lâ dir bevolhen sîn unseren gast *Parz.* 34, 11. lât iu bevolhen sîn die tumben *Gudr.* 278, 1. *vgl. Barl.* 183, 20 *Pf.* — er bevalch si hant von hande dem getriuwen Foitenande *Trist.* 1639. wâ ich iu bevilhe mîne muntalde ziweren triwon *leseb.* 190, 27. scalchen und diuwen pevalch er daȥ vihe ze triuwen *Genes. fundgr.* 45, 25. bevalher ûf ir

triwe Meljanzen allen *Parz.* 344, 28. lât iu bevolhen sîn ûf triuwe und ûf genâde den lieben bruoder mîn *Nib.* 363, 2. — *ohne dativ.* sus wart bevolhen dâ der knabe *Parz.* 345, 12. d. daȥ gesinde daȥ bevalch ich gote *Iw.* 24. 192. dem hôhsten gote bevilh ich dich *MS.* 1, 91. a. ir sult âne sorge gote bevolhen varn *Nib.* 1030, 1. *vgl. Parz.* 799, 13. *Pass. K.* 462, 79. bevalch sich gote *das.* 58, 64. so bevilhe ich den genâden din die vil armen sêle mîn *Barl.* 359, 21 *Pf.* befulhen gote beide ir nôt *Wigal.* 3500. — *ohne dativ.* bevalh elliu sîniu dinch an unseren trehtîn *Genes. fundgr.* 56, 13. ich bevilhe hiute in dînen segen mîn kint *Wigal.* 1400. ir kindelin bevalch si dô in sînen gewalt *troj.* 44. c. in dîne hende bevilen ich mînen geist *H. zeitschr.* 8, 219. daȥ er sich beval in ander liute gebet *das.* 216. wand ich mich in sîne gnâde bevele *Ludw.* 54. 2. *stelle anheim.* wie breit ein ieglîcher sterre si, daȥ bevelhen wir gote *Bert.* 300. 3. *empfehle einem etwas zu thun, trage ihm als pflicht oder amt auf.* er bevalch ime umbe Ruolanten: bringestu miru ze hanten, daȥ diene ich immer *pf. K.* 93, 4. sun, lâ dir bevolhen sîn, swâ du guotes wîbes vingerlîn mügest erwerben, daȥ nim *Parz.* 127, 25. — diu rede wart im bevolhen gar *Iw.* 279. als im ê was bevoln *Pass. K.* 45, 31. waȥ im von ir was bevoln *das.* 45, 31. bevûl in, daȥ si im irvûrn di mêre *Jerosch.* 61. c. der meistir mit gebîte bevûl im der bîsorgin werc *das.* 130. b. bevalch ime daȥ her gewaldic legâte wêre *myst.* 133, 27. — an mine sêle bevalch er mir daȥ ich den gürtel gæbe dir *Wigal.* 1371. bevalch ir verre unde an ir lîp, daȥ si sich in leite *Trist.* 1894.

bevëlhunge *stf. commendatio, mandatum. Kulm. r.* 5, 4. 33. *Schemn. str. art.* 7.

bevëlher *stm. der einem etwas überträgt, anvertraut; commendator.* swer, des im bevolhen ist, iht behaltet wider des bevelhers willen, der ist ungetriuwe *myst.* 333, 27.

bevëlhnüsse *stf. commendatio, mandatum.* bevelchnuss *Wolk.* 57, 3, 8. bevelnisse *Kulm. r.* 5, 33.

bivilde, bevilde *stf. begräbnis, leichenbegängnis; für* bevilhede. *vgl. Schmeller* 1, 628. diu pivildi wart êrlich *Genes. fundgr.* 83, 36. diu bevilde wart wol begangen, getân *Servat.* 1699. *altd. bl.* 1, 226. *Wigal.* 8325. ein solhe bivilde er nam, so eȥ landes herren wol gezam *Gregor.* 101. die bevilde man zehant gap *Tundal.* 44, 23. man truog in zuo der bivilde *das.* 44, 38. hei waȥ guoter pfaffen ze sîner pevilde was *Nib.* 1005, 4. *vgl. Diemer* 67, 14. 263, 9. *tod. gehüg.* 74. *H. zeitschr.* 8, 175. *Kolocz.* 186.

lîchbevilde *stf. leichenbegängnis.* lîchbevilhede *Wallraff* 49.

lîpbevilde *stf. leichenbegängnis. Tit.* 4, 20.

bivilde *swv. begrabe.* er wart gepivilt als ein bund *Ottoc. c.* 262.

enpfilhe *stv. übergebe, vertraue an, empfehle.* und er daȥ her enphulhe dem sune sîn *Lanz.* 7025. den got die heiligen kristenheit hât enpholhen *Griesh. pred.* 2, 34. alsô enphalh der alte Tobias sînen sun dem engel *das.* 17. swen wir dem lande enphelhen *Wien. handf.* 292. emphilht im al sin dinc *Teichn.* 295. — sô mac man im enpfelhen wol, swes ein man pflegen sol *H. zeitschr.* 8, 97. — empfolhen guot *in depositum gegebenes Gr. w.* 1, 232.

VILLE *stf. dorf. lat.* villa. *gen plur.* ville *Lachmann zu Iw.* 554. *vgl.* vilân. — al umbe tragen von steten zuo villen *krone f.* 137 *f* ? *gehört auch hierher:* ûf des kieles villen *(auf dem schiffe wie Ziemann erklärt) Türl. Wh.* 71. b.

VILLE *swv. s.* VËL.

VILLEGARUNZ *geogr. n. Parz.* 772.

FILONES *n. pr. graf von* Hiberbolticôn *Parz.* 770.

VILZ *stm. filz; gewebe von wolle oder

haaren Graff 3, 519. *vgl.* vël. filtrum *sumerl.* 50, 14. *voc. o.* 16, 20. *gl. Mone* 7, 591. sagum *sumerl.* 16, 64. c e n t o n filze *das.* 6, 1. — trouf her ze fuoȥe, alsam ein naȥȥer vilz *H. Trist.* 2169. kein brûder der gesunt ist sol liegen ûf vederbetten adir vilzen *stat. d. d. o. s.* 79. mit sîme eichen kolbin, mit sîme wîȥen vilze, mit sîme ûfgebundem huote, mit alle deme, daȥ man zum kampfe begert *Gr. w.* 2, 213. — sus nimt mîn sâme zuo mit vûlen vilzen *MS. H.* 2, 205. b. — *moorgrund. Schmeller* 1, 530.

vilzgebûr, vilzlûs *s. das zweite wort.*

vilzel, vilzelîn *stn. kleiner filz.* vilzel *zur schminke Helbl.* 1, 1149. des satels vilzelîn *decke Parz.* 537, 6.

gevilze *stm.* c e n t o geviltz ûf der schribschindel *voc. o.* 18, 27.

vilzîn *adj. von filz.* den vilzînen huot *H. gesab.* 2, 438.

ougenvilzec *adj.* lippus *voc.* 1482.

gevilzet *partic. von filz gemacht.* gevilzet schuohe *calcei villiati M. B.* 9, 503. 12, 316. *vgl. Schmeller* 1, 530.

vervilze *swv. wirre in ein ander wie filz.* vervilzet was im hâr und bart *Ls.* 2, 235.

VÎME, VEIM, VIMEN *fahre hin und her, glänze? vgl. baier.* fimern *flimmern Schmeller* 1, 532.

veim *stm. schaum. ahd.* feim *Graff* 3, 519. *Schmeller* 1, 531. faum *Frisch* 1, 252. a. spuma *sumerl.* 17, 18. repurgium *das.* 15, 5. — diu ros von dem veime wârn erswitzet sêre *Dietr.* 37. a. si hânt gesungen von dem veim, den grunt hânt si verlâȥen *Frl.* 165, 6. sîn êren seim ob er sich mischet zuo des wandels veim *das.* 329, 10.

veime *swv. schäume ab. ahd.* feimju *Graff* 3, 519. dô er aller sünden tünste gar von dir geveimet hât *MS.* 1, 29. a. durchkernet lûter golt nâch wunsches stimel was al sîn bluot (*blüte*) geveimt *geläutert* ûf lop, gevult ûf margariten *Frl.* 313, 10.

veimer *stm. eine art fischernetz. Frisch* 1, 252. a funda, reticulum *Schmeller* 1, 532. *dann auch wohl das leichte stück holz oder kork an der angelschnur, welches oben auf dem wasser schwimmt.* das einer sô hoflich mit einer vedersnuor si, das er ân als kerder oder feimer vischen künne *Gr. w.* 1, 156.

vimel *stm. das wort kommt nur bei Frl. vor und ist nicht ganz deutlich. — es scheint die feinen glänzenden theile des schaumes, dann glanz, strahl im allgemeinen zu bedeuten.* mir tuot sünden schimel sam des schûmes vimel *Frl.* 37, 11. glanz alse ein vimel *das.* 313, 9. im span der himel ein umbekleit von sîner formen vimel *das.* 315, 4. sam ein vimel du bernder ast, diu obȥ brach unsers jâmers schimel *das. KL.* 17. *E. erklärt in der letzten stelle* vimel *durch* e i s e n k e i l. *vgl. Frisch* 1, 266. a.

VÎN *adj. fein, schön. vgl. ahd.* fînlihho *tenere Graff* 3, 523; *franz.* fin, *aus lat.* finitus *Diez wb.* 145. phîn *MS.* 2, 22. a. 244. b. — eȥ wart nie knabe sô rehte vîn, noch sô zühtic noch sô wis *troj.* 33. b. si was gar edel und gar vîn an lîbe *Conr. Al.* 204. diu fîne *die schöne MS.* 1, 190. b. glanz von golde vîn *H. Trist.* 2523. mit dem gelihte sînen dem reinen unt dem vînen *das.* 44. di vînen wart (wort) *Suchenw.* 13, 4. perlîn vîn *das.* 215. klênôte fîn *Ludw.* 14.

fînlich *adj. fein, schön.* stuonden als reht vînlich *Griesh. denkm.* 45.

fîne *stf. feinheit, schönheit.* der worte vîn *Frl.* 197, 3. sîns ruches vîn *das. ML.* 18, 11.

fîne *swv. mache fein, schön. Mart.* 145. *Suchenw.* 3, 139. 177. 9, 9. man siht schône gefînet heide anger *MS. H.* 3, 212. b. got zu himele fînit swen er ûf erdin pînit *Jerosch.* 104. b.

VÎNÆGER *stm. weineßich. vgl.* agraȥ (1, 13. a.) *aus* acer *Diez wb.* 1, 8. — purzeln unde lâtûn gebrochen in den vînæger (: unwæger) *Parz.* 551, 20.

vinc *stm.? funke.* er mohte niht entwichen des heizen fiures vinc (: rinc) *Wolfdietr* 745, 3. *H. heldb.* 1, 254. *vgl.* vanke, vunke. — *gab es ein stv.* vinke, vanc?

vinde, vant, vunden *finde, erfinde. goth.* finþa, *ahd.* findu *Gr.* 2, 35. *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 529. *vgl. gr.* πυνθάνομαι. *das part. prät. lautet* funden *ohne* ge; *prät. conj. häufig* vunde *statt* vünde, *vgl. Sommer zu Flore* 25. vander für vant er *Iw.* 126. 166. *Parz.* 138, 22. *Trist.* 14354. **A.** *finde.* **I.** *ohne object.* den guoten knehten rât ich wol: ir keiner gerne vinden sol, er sol ouch niht verliesen; sô mac man triuwe kiesen *er soll nicht stehlen und vorgeben, er habe es gefunden, oder vorgeben er habe das anvertraute verloren Vrid.* 49, 2 *und anm.* **II.** *mit accusativ.* 1. *ohne nähere bestimmung.* funde du den künec *Parz.* 653, 27. sciere hûben si sich dô, dâ si irn herren funden *L. Alex.* 4593 *W.* gie dâ er sie vant *Nib.* 1013, 1. die besten herberge man suohte die man vant *das.* 127, 2. 708, 3. swie vil ich suoche, ichn vindes mê *Walth.* 58, 38. dise hunde und dise liute, seht, die verlôs ich hiute: nu hân ich si aber funden *Trist.* 2777. er hæte sîn verlornez schâf vunden *Barl.* 109, 40 *Pf.* silber als ez wære funden *Walth.* 25, 33. vundeniz kint *Exod. fundgr.* 88, 27. *vgl.* vuntkint. funden sache *Gregor.* 802. urteil vinden *Ulr.* 1235. *Karl* 131. b *und anm.* — vant hôhen funt, unt den liebsten den er ie vant *Parz.* 748, 4. vant lieben funt *das.* 799, 17. *vgl.* 138, 29. *H. Trist.* 2890. 2. *mit näherer bestimmung* a. *durch präpositionen.* vant in ir herzen einen funt *Engelh.* 1786. dar siez funden in daz gras *En.* 4636. *vgl. Gr.* 4, 827. manegen puneiz rîchen man vor den juncfrowen vant *Nib.* 738, 4. — swems ze suochen wære gâch, der funde in bî den schellen *Parz.* 287, 3. der vater bî dem kinde untriuwe vindet *Walth.* 21, 34. — vinde ich nimmer an in strit *Parz.* 302, 27. iren vindet nu decheinen wîs decheine geinrede an mir *das.* 255, 28. an dem nie valsch wart funden noch *das.* 415, 29. vil seltsæniu mære er an den Nibelungen vant *Nib.* 91, 4. den sînen an dem andern vinden *das.* 185, 4. dô erz an Kriemhilte vant *von ihr vernahm das.* 1025, 4. 1140, 4. 1193, 4. daz si an in der gehenge niht enfunde *von ihnen nicht die erlaubnis erlangte a. Heinr.* 537. *vgl.* 914. b. *durch adverbialpräpos.* ir lîp si dâ nâch wider vant *erlangte ihr bewustsein wieder Parz.* 104, 7. c. *durch adverbien oder adverbiale redensarten.* vunden si mich hinne *Iw.* 55. — daz ir sô werdet funden, sam ez iu lobelîchen stât *Nib.* 1796, 4. vunder den brunnen âne wer *Iw.* 96. die vant er doch ze wer *Parz.* 664, 9. mînen hêrren si mit zorne vant *das.* 526, 8. d. *durch prädikatives subst. adj. oder partic.* jâ mohte man in selben einen swertdegen vinden *Gudr.* 331, 4. — daz dun senftin vindis *leseb.* 276, 3. daz ir in gesunden vindet *Iw.* 218. 138. den stîc den er sô engen vant *das.* 43. swâ er ir gebeine blôzez fünde *Walth.* 22, 13. daz man in sô rehte êrlîchen vant *Nib.* 24, 2. *vgl.* 1011, 4. — swaz er veile vant *a. Heinr.* 335. 217. vant ie daz gereit *Iw.* 128. dô si ir vrouwen eine vant *das.* 88. *vgl. MS.* 1, 47. a. *Walth.* 98, 23. der tôt uns sündic vindet *das.* 77, 5. vant sîn ezzen al bereit *Parz.* 32, 28. *vgl.* 138, 22. 219, 14. 238, 14. 319, 28 *u. m. Nib.* 1190, 4. — einen tôt vinden *gr. Rud.* K[b], 12. *Nib.* 988, 2. vant beslozzen daz tor *Iw.* 207. vunden daz ros halbez abe geslagen *das.* 55. dâ man inne vant verwieret edel gesteine *Parz.* 70, 29. als man den rinc gezieret vant *das.* 775, 25. *vgl.* 491, 20. einen gebunden vinden *Nib.* 590, 2. — den ich stênde vant *Iw.* 19. diu in noch slâfende vant *das.* 131. 132. 129. *Nib.* 1571, 3. der in dâ hangende vant *Iw.* 176. dâ man se kumende inne

vant *Parz.* 232, 24. weinende er si vant *Nib.* 807, 1. Sîfrit si rûnende vant *das.* 826, 1. durch die want ein loch gânde vant *a. Heinr.* 1230. in eine kemenâten die sie funden dâ bî nâhe stânde *Flore* 5575 *S.* dâ sie den korp funden stânde *das.* 5816. *vgl. Gr.* 4, 126. e. *durch den infinitiv.* daz in niemen lachen vant *pf. K.* 195, 4. dô ich daz becke hangen vant *Iw.* 32. 100. dâ er si sament sitzen vant *das.* 42. die porten vand er wît offen stên *Parz.* 247, 17. *vgl.* 136, 13. 162, 13. 229, 10. 28 *u. m.* ich vant die stüele lære stân *Walth.* 102, 17. dô funden si ein hûs stân *Stricker leseb.* 559, 10. rîten man vant vil der hôh gemuoten *Nib.* 242, 3. *vgl.* 900, 4. 1505, 3. 2001, 1. II. *mit genitiv.* des argen willen (*var.* den argen willen) niemen an der küneginne vant *Nib.* 1339, 4. *vgl.* ich b e v i n d e.
III. *mit infinitiv.* was vrô, daz er ze spottenne vant *Iw.* 97. IV. *mit partic.* mit strîte funden si geweten *Parz.* 74, 27. V. *mit untergeordnetem satze.* vindet mir, wie ich daz getuo *Karl* 131. b. B. *erfinde.* wie er die liste funde *Barl.* 17, 2. daz vundin simi cêrin *Anno* 468. — *besonders von dem dichterischen erfinden. vgl. franz.* trouver. *Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 212. *lit.* 152. *Grimm meistergesang* 144. swer daz bûch wille lesen, der mach iz alliz dâ vernemen, sô wirz mit unsen sinnen aller best mohten vinden *glaube* 1641. Tristan der machte unde vant an ieglîchem seitespil leiche und guoter noten vil, die wol geminnet sint ie sît: er vant ouch ze der selben zît den edeln leich Tristanden *Trist.* 19200. alsô sint die vogel mit gesange: die habent ein niuwez vunden *Nith.* 19, 1. er was ein wîser man der daz selbe liet von êrste vant *Bert.* 229. lîhte vinde ich einen vunt, den si vunden hânt, die vor mir sint gewesen *MS.* 2, 173. a.

vinden *stn. das finden.* sît vlust unt vinden an ir was *Parz.* 531, 27. *vgl.* 445, 20.

vindenlich *adj.* vindenlîchiu vlust *verlust mit finden verbunden Parz.* 547, 19.

bevinde *stv. werde gewahr, d. i.* 1. *finde.* sô wol gezogenen helt guot man sô manegen nie bevant *klage* 94. kleit daz aller beste daz ie man bevant *Nib.* 341, 1. 2. *erfahre, lerne kennen.* a. *mit accusativ.* daz befindet allez daz lant *Iw.* 73. dô er daz rehte, den schaden bevant *Nib.* 444, 2. 2158, 4. mære bevinden *das.* 167, 4. 239, 4. 684, 4. *Parz.* 822, 18. *W. Tit.* 113, 4. daz sîn muot bevunde dise lêre und dînen rât *Barl.* 138, 16 *Pf.* du maht vil schiere sînen sin mit kündekeit bevunden hân *das.* 14, 31. daz er bevunde leides niht *das.* 30, 28. bevant gotes gewalt *Pass. K.* 75, 25. b. *mit accusativ und präpos.* als ich ez bevinde an iu *a. Heinr.* 669. swenne ich an dir den muot bevinde *Barl.* 40, 36. c. *mit untergeordnetem satze.* ich vürhte man bevinde, daz ich zuo iu gegangen bin *Iw.* 64. 238. *Trist.* 2615. hâte dicke wol bevunden daz Avenier den kristen trüege grôzen haz *Barl.* 37, 6. bevindet wen er hât überwunden *Iw.* 259. 3. *empfinde (mit genitiv.).* dîner güete ich nie bevant *MS.* 2, 103. a. daz er solicher suessikeit dicke befant *leseb.* 891, 36.

enpfinde *stv. empfinde, nehme durch das gefühl wahr.* envant *Pass. K.* 13, 40. a. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 662. als er der tôtwunden het enpfunden *Iw.* 47. 201. *Nib.* 1989, 1. 2000, 1. 2234, 1. hete enpfunden des stiches *troj.* 12826. dô si der trâhene enpfunden *a. Heinr.* 481. enpfant der gâbe *Parz.* 786, 23. der minne *das.* 76, 25. 155, 15. 730, 5. *Trist.* 11745. der nœte *W. Tit.* 110, 2. deheiner freuden enpfant *Bert.* 283. b. *mit untergeordnetem satze.* dô sie begunden enpfinden, daz sie geladen wâren vaste *Flore* 5550 *S.*

enpfintlicheit *stf. wahrnehmung*

durch das gefühl. dô er leit in der enpfintlicheit ieglich sünderlich lîden *myst.* 281, 21.

ervinde *stv. nehme wahr.* a. daȥ ich mîn lantgesinde ervorsche und ervinde *Trist.* 8866. dô der künic den willen sîn ervant *Nib.* 257, 2. 1344, 4. unz ich diu mære ervinde *das.* 586, 4. — dô er ir dürfte rehte ervant *Iw.* 182. wir sulen rîten, dâ wirȥ ze rehte ervinden *Gudr.* 148, 3. daȥ hete ich gerne erfunden ê *ich möchte gern erst wissen Parz.* 22. 10. b. wert ir erfundn an rehter ê *Parz.* 468, 5. sît man si niht erfunden hât an keiner slahte missetât noch nimmer lihte ervinden kan *Trist.* 15381. dô si an ir niht funden noch ervinden kunden daȥ morde gebære und tôtbære wære *das.* 12862. ir hôchgemüete an der juncfrouwen sô manic helt ervant *Nib.* 46, 2. — bî dem *(durch den)* Kriemhilt vil leidiu mære ervant *das.* 947, 4. — von dem gote der doch wart ervunden sît mit geben von genûgen *Pass. K.* 545, 80. c. dô der degin weste und sich irvant sô veste *Jerosch.* 130. d. dô sich alliȥ ebene irvant an sime lebene *das.* 150. d. d. unz ich rehte ervinde, wâ die recken sint *Nib.* 178, 3. 199, 3. ê si rehte erfunde, daȥ eȥ wære ir man *das.* 949, 1. *vgl. frauend.* 336. *Pass. K.* 17, 87, *Jerosch.* 169. a. guot wîp, mac mîn dienst ervinden, ob dîn helfelîch gebot mich fröiden welle wern *W. l.* 7, 29.

unervunden *partic. adj. nicht wahr genommen.* unde in ouch unerfunden unde unervaren hæte an aller slahte untæte *Trist.* 13724.

gevinde *stv. finde.* den mac niemen gesehen noch gevinden *Iw.* 53.

vintnüsse *stf. das finden, der fund.* dancht got der findnusse *gest. Rom.* 95. *vgl.* fundnuss *das.* 174.

ervintnüssede *stf.* ervintnusside (adinventiones) sîne gehuget *H. zeitschr.* 8, 120. *vgl.* irfuntnisse experimentum *sumerl.* 7, 20.

vindunge *stf. erforschung. leseb.* 1046, 4.

vindære *stm. finder, erfinder.* vindære wilder mære *Trist.* 4663.

vindelsê *s. das zweite wort.*

vant *stm. ertrag. hierher? — s. d. wort an seiner alphabetischen stelle.*

vende *swv. finde auf, erforsche. vgl. ahd.* fantôn, *as.* fandôn *Hel.* 32, 11, 23. 131, 15. *ags.* fandjan *tentare, probare, explorare Graff* 3, 539. — *hierher wohl* der wartman wider rande da er sîne gesellen vande *Mai* 114, 22. 2. *mit genit. versuche.* erkennet wer des mordes vende *Frl.* 341, 10.

ervende *swv. erforsche, erfahre.* ir sît in gebenten, unze wir daȥ irfenden, ube daȥ wâr sî *Genes. fundgr.* 63, 14.

vunt (*gen.* -des) *stm.* 1. *fund.* ir vil sæliger vunt *Iw.* 289. hôher, gæber funt *Parz.* 292, 25. 352, 30. freuden funt *das.* 752, 4. des goldes vunt *Iw.* 161. heiles funt *Walth.* 6, 16. *MS.* 1, 200. ir *(ihrer)* spilenden ougen funt *MS.* 1, 47. b. die ervreute wol der vunt der ir geschach *Pass. K.* 650, 62. freuten sich dâ durch den funt *(des schafes) Barl.* 110, 1 *Pf.* wie si ir funt sô bræhten dar, daȥ sîn niemen wurde gewar *Wigal.* 5483. er suochet einen hôhen funt *Parz.* 769, 24. einen vunt vinden *s.* ich vinde. 2. *erfindung.* ein kluoger funt *Hätzl.* 2, 21, 43. ir hûbe, ir hâr, ir keppelîn erzeigent niuwer fünde vunt *MS.* 2, 169. b. *vgl. narrensch.* 4, *u. anh.* 82, 22 *Z.* — *besonders* a *kunstgriff.* doch was dirre vunt einwicht *Jerosch.* 27. a. si vindent manegen valschen funt *Heinz.* 1, 1704. du meinst eȥ hin. sô merke ichȥ her, sus fremde sint dîn fünde *das.* 2, 349. daȥ er mit valschen fünden sô fremdeȥ wunder üebet *Pantal.* 820. diu kerge lêret vil der bœsen fünde *MS.* 1, 188. b. swache fünde *gemeine kniffe Suchenw.* 23, 16. b. *dichterische erfindung. vgl.* ich vinde. dar zuo gehôrte wilder funt, op si iu gerne tæten kunt, daȥ

ich iu eine künden wil *Parz.* 4, 5. ich sterken mînen funt mit dem kristen sinne *Pilat. vorr.* 20. daȥ als ein lieht karfunkel ein fûler unde ein bœser funt in sînes trüeben herzen grunt vür edele sprüche schînet *troj.* 2. b. eȥ was gar ein guot funt und ein nützer funt, und er was ein wîser man der daȥ selbe liet von êrste vant *Bert.* 229. du niuwest mangen alten vunt *MS.* 2, 169. b. — dâ si die spæhe ûȥ nâmen der meisterlîchen fünde *Trist.* 4741. fünde violen gevar, sprüche sam die rôsen klâr *H. Trist.* 3. sîner blüenden fünde kranz *das.* 35.

vuntkint *s. das zweite wort.*

vundelîche *adv. in fundes weise.* swaȥ dir unverdienet kome ald vundelîche *MS.* 2, 147. b.

niuvundelich *adj. neu erfunden.* neufundlich *neumodisches* gewant *Hätzl.* 2, 61, 37.

vundelinc *stm. findling. Pass.* 315, 18.

vündec *adj. erfinderisch.* fundic sin, vunt *H. Trist.* 5. *MS. H.* 3, 468[!]. a. *vgl. Suchenw.* 3, 6.

niuvündec *adj.* modernus, novellus *Diefenb. gl.* 184.

übervündec *adj. überaus erfinderisch. so wird Gr.* 2, 303 überwündec *MS.* 2, 123. b. *gebessert.*

vündeclich *adj. erfinderisch.* mit fündecbleichem sinne *Suchenw.* 13, 49.

vündel *swv. erfinde.* sam vündelt der von Eschenbach *MS. H.* 3, 881. b.

vündeln *stm. das erfinden.* der worte vündeln *Frl.* 178, 7.

Vinepópel *geogr. n. ein durch weinwachs berühmter ort. W. Wh.* 448, 8.

vinger *stm. finger. goth.* figgrs, *ahd.* fingar, finkar *Gr.* 2, 60. 3, 404. *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 527. *vgl.* vâhe, vienc, gevangen. — ob ir ein vinger swære *Iw.* 58. daȥ mîn dûme ein vinger sî *Walth.* 95, 16. al die wîl als er sô vil chunicrîches niuht hete dâ er sînen vinger ûf geleite *Diemer* 193, 15. dem rosse daȥ im den vinger abe gebiȥȥen hât ze schanden *Walth.* 104, 18. het ab ir ein vinger dort verlorn, dâ wâgt ich gegen mîn houbet *Parz.* 298, 27. an disen zîten ungemach muget ir gerne vliehen: lât iu den vinger ziehen. rîtet wider ûf zen frouwen *das.* 599, 11. ein spil daȥ mir mînen vinger bindet *MS.* 1, 88. b. — mîn minnester vinger mirs verjach *fragm.* 27. b. der eilfte vinger *das männliche glied fragm.* 41. a. — halbes vingers lanc *Parz.* 678, 27. vier vinger hôch *Griesh. pred.* 2, 117. — sîne vinger wîȥe die giengen wol ze vlîȥe walkende in den seiten *Trist.* 3599. wiltu danne vinger zeln *(ein spiel)*, so mahtu dir erweln eins ze frâgen nâch dînem sinne *Ls.* 2, 214. — *bei dem eidschwure werden ein oder zwei finger aufgehoben, oder sie werden auf das heiligthum gelegt. RA.* 141. 903. biete ûf sînen vinger *troj.* 32. b. hie mite ûf sîne vinger bôt der keiser unde lobte sâ bî keiserlîchen êren dâ *Otte* 336. zwêne vinger ûȥ der hant biutet gein dem eide *Parz* 31, 2. ein ieclich man einen vinger ûf recke *Freiberg. str.* 226. daȥ man vingere und zungen ûf in erhebit *das.* 204. die vinger wurden ûf geleit *Iw.* 288. bereden mit sînen zwên vingerin *Kulm. r.* 5, 62. behalden *erhärten* mit zwên vingern ûffen heiligen *Freiberg. str.* 160. sô sal man im teilen mit vingern und mit zungen *ihm den eid auflegen das.* 214.

grimpelvinger *stm.* nu wê mir, wê! waȥ mîner grimpelvinger vor mir liget *MS. H.* 3, 288. b. *vgl.* ich grempe.

muotvinger *stm. zeigefinger. Oberl.* 1088.

ôrvinger *stm. ohrfinger.* auricularis *sumerl.* 30, 61.

vingerdiute, vingergrôȥ, vingerzam, vingerzeige *s. das zweite wort.*

vingerlære *stm. finger für ringe.* annularis *sumerl.* 30, 60. vingeler annularius *voc. pro juvenibus.*

vingerîde *stn. fingerring. Nith.* 29, 4. spilt mit Eppen umb ein vingerîde *das.* 34, 2. *vgl.* vingerlîn.

vingerin *stn.* *fingerring.* *ahd.* fingiri, fingirîn *Graff* 3, 529. *Gr.* 2, 132. annulus *gl. Mone* 7, 590. nuskele unde vingerîn *Roth.* 392 *M.* ein guldîn vingerîn, dâ stûnt gebôchstavet ane des rîchen koningis name *das.* 3869. *vgl.* 3901. *fundgr.* 1, 367. der vinger *Kasp. heldb.* 168. b. 169. a. 174. b.

gevinger *stn.* *fingerring.* daȥ gefingir er nam *Genes. fundgr.* 61, 11.

vingerlîn *stn.* *fingerring.* annulus *sumerl.* 30, 62. *voc. o.* 14, 14. vingerlî *Flore* 2884 *S.* vingerl *tod. gehüg.* 62. *Parz.* 270, 10. — ein tschapel und ein vingerlîn: des vingerls stein was ein rubîn *frauend.* 228, 5. si treit an barer lîche die bouge joch daȥ vingerlîn *Karaj.* 19, 11. er zôch ir ab der hende ein guldîn vingerlîn *Nib.* 627. 3. ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 12. *vgl. Trist.* 16874. er stieȥ ir an ein vingerlîn *Maßm. Al. s.* 126. a. dâ wurden brâht diu besten kleit und dem knappen an geleit und diu rîchesten vingerlîn *Barl.* 108, 31 *Pf.* — vingerlîn *werden frauen geschenkt:* er gewan ir swaȥ er veile vant, gürtel unde vingerlîn *a. Heinr.* 338. *mehrfach den geliebten, den* vrouwen: bringt *(sagt Gramoflanz)* diz kleine vingerlîn der klâren süeȥen frouwen mîn *(der Itonje) Parz.* 607, 15. 714, 12. er sendet iu diz vingerlîn. der stein sol ein zeichen sîn sîner stæten minne *Wigal.* 8752. diu vingerlîn *die Ulrich verschenkt, sind dazu bestimmt, daß der ritter der sie erhält, sie* sîner vrouwen *gebe frauend.* 174, 12. *er verschenkt* 271 vingerlîn *das.* 291, 10. *umgekehrt schenken auch frauen an ritter* vingerlîn *als* kleinœte. die vrowe gab ime ein harte gût vingerlîn: daȥ stieȥ si an die hant sîn, u. er gab ir ein ander *gr. Rud.* E^b, 2. guotes wîbes vingerlîn, daȥ sol niht senfte nu zerwerbenne sîn *MS.* 1, 72. a. *daher sagt Herzeloyde zu ihrem sohne:* swâ du guotes wîbes vingerlîn mügest erwerben unt ir gruoȥ, daȥ nim *Parz.* 127, 26. *Parzival versteht das falsch und nimmt der Jeschute* ir vingerlîn *das.* 130, 26. *vgl.* 270, 1. *Wigal.* 6331. *so sind auch* bouge *häufige geschenke; vgl. Grimm über schenken und geben s.* 19. *Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 551. — *frauen haben oft viele* vingerlîn, *die sie auf schnüre ziehen oder sonst aufbewahren:* mîner muoter juncfrouwen ir vingerlîn an snüeren tragent *Parz.* 123, 29. *vgl. Beow.* 2769. *Wackernagel a. a. o. ein mädchen sagt:* ich hân in mîme schrîn besloȥȥen driu pfunt vingerlîn *H. gesab.* 2, 7. — vingerlîn *dienen zum spielen:* diu zwei *(mädchen)* snalten vingerlîn *Parz.* 368, 12. als ein kint daȥ snellet vingerlîn *W. Wh.* 327, 8. *vgl.* fingerschnellen *in dem spielverzeichnisse in Fischart Gargantua c.* 25. spilten der vingerlîn *Kolocz.* 165. *auch um* vingerlîn *wird gespielt:* ûf dem brete der wünnecliche kneht dâ spilte mit der künigîn umbe vingerlîn *troj.* 15887. sô spilent zwei dort in eim bret umb ein guldîn vingerlîn *Ls.* 2, 214. *vgl.* v i n g e r î d e. — *sonst wird das* vingerlîn *gebraucht:* 1. *als wahrzeichen:* einen brief gaber im in die hant unde ein kleine vingerlîn, daȥ solt ein wârgeleite sîn, wan daȥ enphienc sîn frouwe von dem von Anschouwe *Parz.* 76, 17. *vgl.* 51, 23. *Trist.* 4285. zwei vingerlîn den boten gâben sie ûf ein wartzeichen *Ludw. kreuzf.* 5287. *vgl. Müller Niedersächsische Sagen, Göttingen* 1854. *s.* 390 *fg.* 2. *als siegel, bekannt genug, aber in mhd. gedichten selten erwähnt:* sô nim ein vingerlîn, daȥ sal ein krûze haben, dâ mite sigele im den knoten *Pass. K.* 91, 39. 3. *als zeichen der verlobung. vgl. RA.* 178. 432. mit dem vingerlîne spulget der man sîn wip mahilen *Genes. fundgr.* 14, 14. nu nimet der voget diu wete unde die frouwen unde ain swert unde ain guldîn vingerlîn unde ainen phennich unde ain mantel unde ain huot ouf daȥ swert, daȥ vingerlîn an di hilzen unde ant-

wurtet si dem man *rhein. mus. für jurisprud.* 3, 282. *leseb.* 190, 25. er gabir ein goldîn vingerlîn *En.* 12749. Ortwin von dem ringe ze im daȥ meidîn zukte minniclichen. ein guldîn vingerlîn gab er der küniginne in ir vil wîȥen hende *Gudr.* 1649, 2. *vgl.* 1247 *fg.* durch wen tragt ir daȥ vingerlîn? — disen mähelschaz trag ich durch einen lieben man *Parz.* 439, 12. 22. 440, 13. Gînôver gap ein vingerlîn Gasoȥein ze minne pfant, daȥ stieȥ er ir an die hant *krone* 170. h *Sch.* gang zu dem bilde sante Agneten und gip ir daȥ vingerlin und sprich daȥ si dich enphâhe zu eime êlîchen vrîdele *myst.* 69, 25. mit disem vingerlîne schœn unde wol gestehelet dîn sêle wart gemehelet dem ûȥ erwelten Kriste *g. sm.* 1903. *vgl.* mahelvingerlîn. 4. *als symbol der bischöflichen würde.* ouch hât der chunig ze site daȥ pischtuom mahilen dar mite (mit dem vingerlîne), svelehen phaffen er ze hêrren wil machen *Genes. fundgr.* 14, 15. den daȥ vingerl und der stap ist geben und ander vil bezeichenlich gewant, dâ von si bischof sint genant *tod. gehüg.* 62. — diu vingerlin *haben nach der sage mehrfach durch die darin befindlichen edelsteine wunderbare kräfte. Gr. d. mythol.* 1170. *so gibt Lunete dem Iwein ein* vingerlîn, *welches unsichtbar macht, Laudine demselben einen ring, dessen stein* git gelücke und senften muot: er ist sælec der in treit *Iw.* 53. 114. 123. *vgl.* daȥ vingerlîn, *das Flore von seiner mutter bekommt* 2884. 6713 *S. Medea gibt dem Jason* ein vingerlîn, daȥ machet iuch gar sigehaft *troj.* 67. c. von ir hende gap sie mir ein heilhafteȥ vingerlîn. dar umbe ist eȥ sô gewant, die wîle ir daȥ behaltet, daȥ ir iemer waltet rîcheit und ganzer êren, swâ hin irȥ wellet kêren, ze guotes sælden oder ze sige *krone* 282. b *Sch. ein wunderkräftiges* vingerlîn *auch MS.* 2, 14. a. *vgl.* ein sælde vingerlîn *Lanz.* 4940. —— daȥ hærîn vingerlîn *(obscön) Nith.* 40, 8.

hantvingerlîn *stn. ring der an der hand getragen wird. myst.* 238, 10.

mahelvingerlîn *stn. verlobungsring. g. sm.* 1893. mehelvingerlîn *Helbl.* 1, 1348.

gemahelvingerlîn *stn. verlobungsring. Wigam.* 4635. gemahelvingerlî *Griesh. denkm.* 41.

minnevingerlîn *stn. ring, der zum zeichen der liebe gegeben ist.* sun, du solt sinneclîche tragen verholn dîn minnevingerlîn *Winsbeke* 9, 2.

schouwevingerlîn *stn. zum beschauen der käufer ausgestellter ring. Straßb. str.* 3, c. 11 *Sch.*

vingerlinc *stm. fingerring. MS.* 2, 81. a.

vinger *swv. mache zeichen mit den fingern.* vingern unde nîgen pflac er vor die zunge *statt zu sprechen Pass. K.* 520, 92.

VINKE *swm. finke. ahd.* finko, fincho *Graff* 3, 527. fringellus *sumerl.* 7, 60. *gl. Mone* 4, 94. 7, 595. ein frouwe gesach von zwein vogeln einen strît: daȥ ein ein schœner vinke was, daȥ ander was ein nahtegal *u. s. w. H. zeitschr.* 7, 329. *altd. bl.* 1, 108.

buochvinke *swm. buchfinke.* fringellus, frigellus *voc. o.* 37, 54. *gl. Mone* 6, 345. 8, 399. *H. zeitschr.* 5, 416.

distelvinke *swm. distelfinke, stigliz.* carduelis *sumerl.* 3, 43. 47, 46. *gl. Mone* 4, 93. 7, 595. 600.

distelvinkelîn *stn. kleiner distelfinke. MS.* 1, 166. a.

VINNE *swf. finne.* marcor i. mancor finne *Diefenb. gl.* 177. *vgl.* pfinne, pfinte *Frisch* 2, 53. c.

vinnec, vinneht *adj. finnig.* vinnigeȥ vleisch *Bert.* 389. mancorina, mancorosus pfinnicht *Diefenb. gl.* 176. kein vleischower insal vinnecht vleisch veile haben *Freiberg. str.* 275.

VINSTER *adj. finster, dunkel. ahd.* finstar *Graff* 3, 544. *vgl.* dinster. obscurus, opacus *Diefenb. gl.* 191. 196. — diu naht, der wec wart vinster *Iw.* 214.

ein swinde vinster donreslac *a. Heinr.* 153. liute, vinster sô diu naht *mohren Parz.* 17, 24. diu welt ist innân swarzer varwe, vinster sam der tôt *Walth.* 124, 38. gegen den vinstern tagen hân ich nôt *das.* 42, 19. sô ist mir bœslich geschehen: ich hân mir übele übersehen, gezeiget zuo der vinstern want *(statt dahin wo die fenster sind, wie Lachmann erklärt?) Er.* 7905. *es ist vielleicht* vinster *finsternis zu lesen; vgl.* si glestet durch der vinster want *die wand der finsternis Parz.* 466, 21. dô greif ich, als ein tôre tuot, zer vinstern hant reht in die gluot *Walth.* 123, 22. *hier könnte* vinster *mit* winster *verwechselt sein, was auch sonst vorkommt, z. b. Wigal.* 2545. 6257. *vgl. auch* zer winstern hant *in die hölle* varn *Mai* 141, 14. *Liebrecht in Pf. Germ.* 1, 475 *findet in der stelle eine beziehung auf eine sage von dem jungen Moses, dem, um ihn zu versuchen, kohlen vorgesetzt werden und der darnach greift und selbst davon in den mund steckt.* wie ungerne ich bûwe diz vinster lant *auf der erde weile Diemer* 300, 9. daȥ vinster laut *die hölle litan.* 956. *vgl. Gr. z. g. sm.* LIII, 4. daȥ vinster u. daȥ lieht gevar *Parz.* 119, 30. — *trop.* ob aber diu urteil di râtgeben ze vinster und verworren dunchet *Wien. handf.* 292.

nëbelvinster *adj.* diu nebelvinster naht *Diemer* 322, 5 *und anm. Barl.* 347, 28 *Pf.*

tôtvinster *adj. finster wie der tod.* diu tôtvinster naht *Lanz.* 6538. mîner freuden sunne diu ist leider bedaht mit tôtvinsterre naht *büchl.* 2, 20. *Gregor.* 2328. ein wolken tôtvinster *krone* 138. b *Sch.* der tac der tôtvinstern nôt *der jüngste tag Barl.* 96, 3.

vinstervar *s. das zweite wort.*

vinsterlich *adj. finster.* v. gevar *Frl.* 380, 12.

vinsterlingen *adv. im finstern. Gr.* 2, 357. *troj.* 62. c. vinsterlingen spiln *Parz.* 82, 19. *U. Trist.* 429.

vinsterheit *stf. finsternis.* diu sunne erliuhtet alle vinsterheit *Frl.* 258, 14. 374, 14.

vinsternisse *stn. stf. finsternis. Gr.* 2, 326. tenebrae *Diefenb. gl.* 270. daȥ vinsternisse *Herb.* 17583. 18210. *MS.* 2, 9. a. *Griesh. denkm.* 35. daȥ her uns brêhte ûȥ deme vinsternisse der erbesunde *Ludw.* 70. — diu vinsternisse *En.* 24. c. *MS.* 2, 203. a. *mus.* 2, 220. — di mir ze mitter naht taget und in vinsternisse lûchtet *Pilat. vorr.* 73.

vinster *stf. finsternis. ahd.* finstarî, finistrî, finstrî *Graff* 3, 546. vinstrî *leseb.* 193, 18. 278, 8. *Griesh. pred.* 2, 145. *myst.* 268, 3. — duo was naht unte vinster *Diemer* 322, 2. lâgen in charchâres vinster *Genes. fundgr.* 59, 18. *vgl. Karaj.* 36, 10. 47, 13. *aneg.* 1, 23. 2, 44. *Tundal.* 45, 46. 48, 15. *Iw.* 269. *Parz.* 82, 21. 438, 7. 613, 12. *Wigal.* 6931. *Nib.* 1542, 3. 1775, 3. *Barl.* 88, 31. 234, 39 *Pf. Pass. K.* 16, 37. 422, 98. *Leys. pred.* 20, 41. 21, 1. *myst.* 332, 21. 369, 35. in gesigete ein starchiu vinster an *urst.* 112, 27. durch der sunnen breche die ein vinster übervacht *Pass. K.* 545, 41. die vinster bouwen *frauend.* 48, 30. dise naht in der vinster rîten *H. Trist.* 2437. bî der vinstr erkent man schîn *Teichn.* 60. nâch der vinster var *Parz.* 1, 12. glestet durch der vinster want *das.* 466, 22. *s.* vinster *adj.* — 3 liechten und und 2 finstere *nächte Gr. w.* 3, 667.

vinsterîn *stf. finsternis.* tenebrae vinstrîn *voc. o.* 47, 58. sîn in der vinsterîn *Karaj.* 21, 5. daȥ quam von der vinsterîn *Reinh.* 1713 *u. anm.* swaȥ ieman in der vinstrîn tuot, daȥ wirt doch gar ze liehte brâht *Vrid.* 2, 9 *u. anm.* in winkeln und in vinsterîn (: sîn) *das.* 25, 16. *vgl.* 103, 6. unz daȥ dîn bernder sunnen schîn uns hât mit deme liehte dîn die vinsterîn vertriben *Gfr. lobges.* 33.

vinster *swv. mache finster. ahd.* finstarju *Graff* 3, 547. got, du liuhtest mit dem tage und vinsterst mit der

naht *MS.* 2, 178. a. diu hôhiu kunst diu vinstert mir den tac *Frl.* 447, 12.

vinster *swv. bin, werde finster.* min naht die pflît nicht vinstern *Pass. K.* 384, 67. *vgl. Wolk.* 109, 1, 8.

ervinster *swv. werde finster.* die sunne begonde nu ervinstern, wand si iren schîn barc *Pass. K.* 555, 8.

vinsterât *stf. verfinsterung.* wes die sunne alsus gewon wêre mit ir vinsterât *Pass. K.* 545, 9.

VINSTER? *schuhdrath.* spacus *voc.* 1482. *Frisch* 1, 268. c.

VÎNT *s.* VIANT.

VINTÂLE, VINTEILE *stswf. visier des helmes. franz.* ventaille, *ital.* ventaglia *von lat.* ventus *Diez wb.* 368. *Roquefort* 2, 698. b. der halsberc mit riemin und mit snuorin gestrickit zuo den mailin an sînir fantailin *Ath.* B, 52. den helm er in die hant nam und lie die vinteilen nider *Lanz.* 1385. der bart mit der finteilen niht bewart *W. Wh.* 408, 4. die finteilen er für sich bant *Parz.* 260, 12. den helm von sînem houbte bant und ouch die fintâln sîn *das.* 575, 17. si entstricte der fintâlen bant *das.* 44, 4. mit eime slac der ûf gein dem kinne truoc und die fintaile zekloup *krone* 120. a *Sch.* ein ziere rîchiu sarwât mit dicker wîzer meile, unde diu vinteile rîche und gewære *das.* 35. b.

VINTÛSE *swf. schröpfkopf. franz.* ventouse. ventosa ventûse, vintûse *voc. o.* 25, 9. *gl. Mone* 6, 437. — vintûsen an sich setzen *W. Wh.* 323, 23.

VÎOL *stm. veilchen. lat.* viola. *Graff setzt* 3, 496. viola *fem. an.* viole *swf. Leys. pred.* 37, 9. *vgl.* violen gevar *H. Trist.* 3, *welches Gr. zu Ath. s.* 70 violin gevar *bessert.* vial *Helbl.* 7, 22. *später* veiel, veibel *Suchenw.* 18, 263. *Diefenb. gl.* 125. 284. — vîol *MS.* 1, 201. a. 2, 201. b. ir munt gap schîn als ein vîol weitîn *Parz.* 780, 22. den êrsten vîol schouwen, suochen *MS. H.* 3, 202. a. *vgl.* 298. a. 299. *Gr. d. mythol.* 722. — wîp aller güete ein vîol *Frl.* 310, 5. bî der fiolen die dâ nider ist und kleine, dâ bî ist bezeichet unser vrowen ôtmuoticheit *Leys. pred.* 37, 9. *vgl. Gr. z. g. sm.* XLII, 31. — *plur.* daȥ alle bluomen weitvarwe niht vîol sint begarwe *H. zeitschr.* 7, 321. dâ wir under stunden fîol funden *Myller* 2, 144. b.

violgarte, violkrût, violrich, violruch, violvar, violvëlt *s. das zweite wort.*

violîn *adj. violaceus.* violîner garte *Frl. ML.* 8, 1. zieren mit violînen worten *g. sm.* 67.

violînbrûn *s. das zweite wort.*

violât *stm. ein veilchenfarbener kleiderstoff.* ein surkot, daȥ was von grôȥer rîcheit von mader und von violât (: sarwât) *krone* 85. b *Sch.* dâ durch sô bran der ciclât reht als ein glüender kol, er was von timît innen vol, vil brûner, dan ein violate, reht ebenbrûn der gloijen blate *Trist.* 11125.

zuckerviolët *stn. zuckerviolat, veilchensaft mit zucker angemacht.* zuckerviolet solt du dich warnen: daȥ erküelet mich *Bon.* 48, 111.

violiere *swv. mache veilchenartig.* ein gevîolierte wîp *Frl.* 225, 7. gevîolierte blüete kunst *das.* 313, 1.

VIOLE *stf.* phiala. *Diemer* 110, 19. *ahd.* fiala *Graff* 3, 495.

VIPPER *swf. natter, schlange. lat.* vipera. gellec als diu vipper *Geo.* 42. b. sîn alteȥ herzeleit, daȥ im erwarp diu vipper, diu næher unde sipper mahte uns übel denne guot, dô si den starken übermuot Êven unde Adâme riet *g. sm.* 383. *vgl.* LIII, 20. uns zellît phisiologus von der vipperun *u. s. w. fundgr.* 1, 28. wir pirn der vipperen geslehte *Diemer* 353, 5.

vipperhornîn *s. das zweite wort.*

vipperec *adj. der viper gleich.* vipperig *Suchenw.* 21, 62.

VÎRE *stf. feier. ahd.* fîra *Graff* 3, 665. *lat.* feria. viere, fier *Karaj.* 30, 7. *leseb.* 986, 13. *vgl.* feriae viere *sumerl.* 7, 52. — daȥ fest zu begân unde mit der vîre êrn des lichamis unsirs hêrn *Jerosch.* 106. a. disen hei-

ligen herren sullet ir êren mit ûwerre vîre *myst.* 134, 7. 2. *das feiern von der arbeit.* vîre *der* unmüeȥekeit *entgegengesetzt Trist.* 14955. daȥ wir anme sibenden tage solten unser vîre trage âne alle bôse arbeit *vaterunser* 842. sîniu nôt pflac decheiner vîre *war unaufhörlich W. Wh.* 107, 5. er pflac deheiner vîre, sô er gemêren maht sîn habe *Helbl.* 8, 1070. er dâchte nicht langer vîre halten mit der heidenschaft *livl. chron.* 3406. 3. *feiertag, festtag.* daȥ der tac ein vîre wart *Pass.* 137, 11. bî dir ist der vröuden vîre (*wie* vröuden hôchgezît *Nib.* 1, 3). ein vîre begân *Karaj.* 30, 7. *Mein. nat.* 6. die vîre *den sabbat* enthêren *Pass.* 51, 81.

vîre *stn. feiertag.* daȥ vîre halt, daȥ ist gesetzet *Frl.* 361, 6.

vîrenaht, vîretac *s. das zweite wort.*

vîre *swv. feiere. ahd.* firôm *Graff* 666. *nebenformen* vieren, vîgern, virren. a. *ohne accusativ.* si vastent unde vîrent *Exod. fundgr.* 86, 24. vîeren *urst.* 110, 47. firren *Ls.* 1, 483. man sol ze sînem sange ûf einem messetage vîren *MS.* 2, 207. a. sînen gesten solden si zuo êren vrô wesen unde vîren *(von der arbeit) Ernst* 51. b. — sô veir ich *gehe ich müssig* vil und vast v o r guoten werchen *Suchenw.* 44, 66. b. *mit accus. begehe einen tag feierlich.* einen tag vieren, vîren *kindh. Jes.* 101, 54. *myst.* 20, 1. vîgerten die zît, vîgerte sente Ulriches tac *Ulr.* 753. 1521. die juden virreton u. behielten den samstach *Griesh. pred.* 1, 119. gote eine hôchzît vîren *Pass. K.* 279, 56.

vîren *stn.* sine mohten vîrens niht gepflegn, in was ze werke aldâ gegebn *Parz.* 211, 27.

vierlich *adj. feierlich.* celebris *Diefenb. gl.* 65. — *adv.* octave vierlich begân *Jerosch.* 63. b.

VIRGILÎUS *n. pr. der bekannte dichter, der im mittelalter für einen zauberer galt. s. die sagen über diesen wundermann, in dem in* Montfaucon iter ital. *s.* 283 *abgedruckten* liber de mirabilibus Romae *eines ungenannten schriftstellers aus dem* 13. *jahrh.; sodann in den* Otia imperialia *die Gervasius von Tibury* 1211 *für kaiser Otto IV. schrieb; ferner in Vincentius Bellov. speculum historiale, lib.* 1. *c.* 61. *s.* 193, *wo die nachrichten des* 1223 *gestorbenen Helinandus aufgenommen sind; endlich in dem werke des engl. benedictiners Alex. Neckam* († 1227), *aus welchem Walter Burley die auf Virgil sich beziehenden stellen in s.* vitae philosophor. *eingerückt hat. einzelne erzählungen finden sich schon in dem Policraticus des Johannes Saresberiensis* († 1180), *sogar schon in der* vita Virgilii *des Donat. aus diesen haben F. W. Val. Schmidt in den beiträgen zur geschichte der romant. poesie s.* 129 *u. f. von Dobeneck in s. volksglauben des deutschen mittelalters* 1. *s.* 188 *u. f. geschöpft; auch ist noch von der Hagen (briefe in die heimat b.* 3. *s.* 118. 184 *f. zu nennen. französische, englische, holländische volksbücher über Virgils leben: Schmidt s.* 138. *Görres deutsche volksb. s.* 225. *vgl. außerdem Fr. W. Genthe Virgils zehn Eclogen mit einl. über Virgils leben und fortleben als dichter und zauberer. Leipzig* 1855. *Liebrechts Gervasius. s.* XI. *Liebrechts Dunlop anm.* 282. 325. *den mhd. dichtern war dieser Virgil nicht unbekannt. nach Parz.* 656, 15, *stammt ein anderer zauberer Clinschor von Virgilius ab.* von des nâchkomen er (Clinschor) ist erborn, der ouch vil wunders het erkorn *ersonnen*, von Nâples Virgilius. Clinschor des neve warp alsus. neve *muß hier* e n k e l *im weitern sinne bedeuten, da Clinschor von den nachkommen Virgils* erborn *ist.* Zabulônes buoch daȥ Virgilius ûf dem agetsteine mit grôȥen nœten gewan *MS.* 2, 13. a. von disem buoche Virgilius nam sîn meisterschaft *MS.* 2, 13. b. eȥ verriet ein fliege in eime glase daȥ eȥ Virgilius der meister gewan *das.*

13. b. 14. a. b. wære ich als Aristoteles und kunde künste als Virgilius *das.* 234. a.

VIRGUNT *geogr. n. ein wald zwischen Ansbach und Ellwangen; lat.* Virgunnia, Virgundia, Virgunda *genannt. vgl. Zeuß die Deutschen s.* 10. *Crusius Dodec.* 1, 305. *Gr. d. mythol.* 157 *wird der name mit dem goth.* fairguni *berg und den nordischen gottheiten* Fiörgynn, Fiörgyn *zusammengestellt.* man tuot von sînen tjosten kunt, der Swarzwalt unde Virgunt müesen dâ von œde ligen *W. Wh.* 390, 3. *vgl.* waltswende.

VIRLEI, VIRLEFEI *stn. name eines tanzes.* als ob einer den virlei træte *Renner* 18076. dâ er alsô lange bi der guoten wolgetân spranc den fierleifei *MS. H.* 3, 252. b dô canta dultz den firlafei *Wolk.* 14, 4, 13. *vgl.* gar weidelich tritt si den firlifanzen 30, 3, 1. der gie hin zuo dem tanz, mit sînem rôsenkranz trat er den firgandrei *Ls.* 3, 335.

FIRME *swv. mache fest. lat.* firmo. confirmare bestêtigen adir firmen *Diefenb. gl.* 73. mit dînere zeswen ellenthaften tugende sint bescirmit, sint gefirmit alter unde jugende *H. zeitschr.* 8, 145. unreht firmen *Suchenw.* 35, 48. dâ vor dich firme *Frl.* 47, 19. 2. *weihe, firmele.* mit dem oleo wart er rebarmer: dâ wirdet diu christenheit mit gevirmet *Diemer* 345, 20. die dâ getoufet wâren und gefirmet *Lohengr.* 124.

ungefirmet *part. adj. nicht geweiht.* sîn swert ist ungefirmet *Ls.* 2, 13.

befirme *swv. befestige.* hâstu dir den menschin glîch gefirmet und des vornumft bevirmit ob sîner arte grâdin mit sibinvaldir gnâdin *Jerosch.* 1. b.

verfirme *swv. mache zu fest?* sô wie diu vart sî verfirmet von grôzer minne hitze *Hadam.* 142.

gefirme *swv.* daz untât ninder hâres breit an dich mac gefirmen *an dir haften Frl.* 130, 11.

firmunge *stf.* 1. confirmatio bestêtigung ader firmung *Diefenb. gl.* 73. 2. *weihung, firmelung. Griesh. pred.* 2, 20. *Bert.* 443. *Wolk.* 105, 4, 6.

firmelunge *stf. firmelung.* toufe und firmelunge und pfaffen wîhunge *myst.* 53, 40.

firme *stf.* 1. *kräftigung, bestätigung, firmung.* dâ was scharf die firme *Jerosch.* 138. d. 2. *firmament.* wie gestecket in die firme sint die sterne *Frl. FL.* 17, 22. *vgl. ML.* 5, 4.

firmament *stn.* 1. *firmament lat.* firmamentum. die zwischen dem firmament wonent unt der erden zil *Parz.* 658, 29. die plânêten sint des firmamentes zoum, die enthalden sine snelheit *das.* 782, 15. 2. nâch des compass firmament den magnet lent *Wolk.* 28, 2, 16.

firmarie *swf. krankenstube.* hin zu der firmarien (: vrien), dâ der kranke brûder lac *Pass. K.* 451, 32. *vgl. stat. d. d. o. s.* 259.

VIRNE *stf. flagitium. ahd.* firina *Graff* 3, 679. swî er lêge kranc, doch sîn alde bôsheit dranc in zu sulchir virne, daz er eine dirne, di bin der sûche im dînen pflac, unkûschlich mit gewalt belac *Jerosch.* 177. b.

VIRNE *s.* VËR.

VIRNÎZ *s.* VËRNIZ.

VIRRE *s.* VËR.

VIRST *stm. giebel. ahd.* first *Graff* 3, 698. *vgl. Schmeller* 1, 564. virste *f. Gr. w.* 2, 218. *vgl.* culmen virste *sumerl.* 6, 5. pinna virst vel wipfel *das.* 13, 74. pinnaculum, doma, fastigium, tolus (θόλος) *das.* 34, 10. *voc. o.* 4, 31. *H. zeitschr.* 5, 414. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 101. 280. — der vierst sol sîn einer chlâftern breit *aneg.* 23, 28. der virst in rehter mâze erhaben *MS.* 2, 161. a. der hof nâch unart verwet sich alsam der virst nâch rouche *Frl.* 54, 19. stalte in ûf den vierst des tempels *Griesh. pred.* 2, 82. daz ez viele zem virste ûz *b. d. rügen* 284. — *spitze des helms.* die virste und die wolben begundens ûf die helme legen *W. Wh.* 396, 14.

virstboum, virstsûl *s. das zweite wort.*

VIRZE, VARZ, VURZEN *pedo. Graff* 3, 705. *Gr.* 2, 38. *Schmeller* 1, 568. bumbo verzen *gl. Mone* 6, 437.

altvërzer *stm.* avus *voc. vrat.*

vurz *stm.* pedum, bombus *sumerl.* 14, 29. *Diefenb. gl.* 53.

VISAMENT *s.* VISIERE.

VISCH *stm. fisch. goth.* fisks, *ahd.* visc, *lat.* piscis *Gr.* 3, 363. *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 708. ein albel ist bezzer ûf dem tisch, danne in dem wâge ein michel visch *Vrid.* 146, 19. *vgl. einl.* 90. hie stuont der reiger, dort der visch *Parz.* 33, 3. saz über sînen tisch, er nam daz huon, er nam den visch *U. Trist.* 2586. ez wære vleisch oder visch *Otto* 264. *vgl.* vleisch unde viske *glaube* 2460. vleisch mit den vischen *Iw.* 229. *Nib.* 870, 3. ich hân gevangen einen harte schœnen visch *Gregor.* 3109. den visch gellen, zevellen *das.* 3119. 3120. visches hût, vische hiute *s.* hût. — vesce unte vogelîn loben dich, herro trehtîn *Diemer* 355, 2. vische, würme, vogele, tier *Vrid.* 5, 13. 10, 13. ich sach die vische vliezen *Walth.* 8, 29. die vische, die dâ solten in dem wâge vliezen, die liezen ir geverte *Gudr.* 389, 3. daz netze quam ze Rôme nie, mit dem sant Pêter vische vie *Vrid.* 152, 17. durch vische lâge *um den fischen nachzustellen Parz.* 491, 22. — diu minne sî niht visch unz an den grât *bis auf die gräten d. i. nicht ganz was sie sein soll. s.* grât; *vgl. noch H. zeitschr.* 6, 492. 496. *Teichn.* 234. dem rîchen sus entgienc der visch *der fang Pass K.* 535, 72. — *personif.* herr fisch *leseb.* 1059, 34.

angelvisch *stm.* hamio *voc. o.* 40, 35.

banfisch *stn. fisch der dem herrn abgeliefert werden muß.* banfische die sol ein ieglicher fenger pflichtig sein zu liebern ûff eins abts disch *Gr. w.* 2, 51.

holvisch *stm.* flangengula (pleuronectes hippoglossus) *Diefenb. gl.* 126.

hornvisch *stm. hornfisch.* cerastinus, ledia *Diefenb. gl.* 66. 166.

mervisch *stm. seefisch.* wolde ir lîb unde ir leben alsus den mervischen geben *Pass.* 375, 47.

schuopfisch *stm. fisch der schuppen hat.* keinen visch ezzen wan die schuopvische (pisces pinnatos) *Griesh. pred.* 1, 146.

spizvisch *stm. spießfisch. Gr. w.* 1, 23.

stocvisch *stm. stockfisch.* strumulus *gl. H. zeitschr* 5, 416. *Diefenb. gl.* 161.

vorvisch *stm. der zuerst gefangene fisch.* sol man dem goteshûs den vorvisch geben *Gr. w.*

walvisch *stm. walfisch.* cetus, cete *H. zeitschr.* 5, 416. *gl. Mone* 8, 254. *Diefenb. gl.* 66.

vischkiuwe, vischnetze, vischvlozze, vischweide *s. das zweite wort.*

vischîn *adj. von fischen.* von einer hiute vischîn *Wigal.* 809. si spilten hofelîchez spil in einem bret, daz was vischîn und daz gestein was güldîn *Orendel* 919.

vischec *adj. piscem olens.* swaz dâ was spîse für getragen, beliben si dâ nâch ungetwagen, daz enschadet in an den ougen niht, als man fischegen handen giht *Parz.* 487, 4. *man muß also geglaubt haben, daß fischige hände den augen schaden.*

vische *swv. fische. ahd.* fiskôm *Graff* 3, 710. daz si wæren vischen ûf den sê *Gregor.* 775. *sprichw.* vischen vor dem bêr *Helbl.* 2, 549. 4, 77. gar verre vischen von dem bêren *Hadam.* 206. sô habe wir wol gevischet *einen guten gewinn gemacht Pass. K.* 614, 85.

vischen *stn.* daz vischen im ze leide wart *Reinh.* 782. den dûht daz niender anderswâ daz vischen wæger wære *Gregor.* 2607. ein übel vischen *ein schlechter gewinn Pass. K.* 242, 68.

vischære, vischer *stm. fischer.*

îsengrîn der vischære *Reinh.* 777. daȥ ein vischer abe sînem schiffel was gegân *H. Trist.* 5666. des übelen vischæres wîp *Gregor.* 2663. er warte der vischære *das.* 809. zwein vischæren *das.* 773. — des êrsten soltu eischen vil — tuo eines vischers abslac *laß viel von deiner forderung ab Ls.* 3, 544. sô schlach ab als ein vischer, der peut umb zweinzig und gibt umb vier *Hätzl.* 2, 85, 190. *vgl.* vischerslag *narrensch.* 48, 84 *u. Z.* — *der könig Anfortas heißt* der vischære *Parz.* 142, 17. 144, 5. 226, 26; *weshalb, sagt* 491, 14.

waltvischære *stm. waldfischer, s. v. a. räuber.* daȥ wâren waltvischêre, die durch leide swêre für netze trûgen grellen *Marleg.* 24, 272.

vischerie *stf. fischerei. — raubzug.* si trâfin ûf der vischerî an der reise stîge brûdir Lûdewîge *Jerosch* 137. b.

vischenze *f. ort wo gefischt wird, dann aber auch und vorzugsweise das recht zu fischen. Frisch* 1, 270. b. *Schmeller* 1, 572. *vgl. ahd.* fisgizzi *piscatura Graff* 3, 710. binnen sîner fischenzen und sîner gerechtigkeit *Gr. w.* 1, 23. der wiltban und alle vischenzen *das.* 191. *vgl. urb.* 59, 14. 21. 62, 14 *fg.*

FISCHIERE *swv. befestige mit einer spange; umgürte. frans.* ficher. undr einen gürtel tiure wart er gefischieret *Parz.* 168, 17. si wâren gefischieret vil mit zwein gürteln an der krenke ob der hüffe ame gelenke *das.* 232, 28.

VISE, VAS, VÂREN *begatte mich, dann bewege mich hin und her, spiele, scherze. Gr.* 2, 53. *außer den unter diesem stv. aufgeführten wörtern vgl. noch longob.* fara *generatio, linea, prosapia Paul. Diac.* 2, 9. *lex longob.* 1, 14. *ferner nhd.* faseln *junge bekommen, dann närrisch sein. s. auch Wackernagel lit.* 314, *wo noch der ähnliche übergang der bedeutung bei* leichen *und* spiln *verglichen wird.* — *ob* vëse *und* vase *(faser) nicht zusammen einem andern stamme angehören, muß vorläufig dahin gestellt bleiben.*

vëse *swf. spelt, zunächst der ungegerbte, noch in den hülsen befindliche. ahd.* fësa *Graff* 3, 706. *vgl. Frisch* 2, 399. b. *Schmeller* 1, 570. ptisana far vel oleum ordeum nondum cortice exutum fesa *sumerl.* 12, 43. spelta vese, dinkel *gl. Mone* 4, 236. 7, 601. *voc. o.* 10, 69. — roggen, vessen u. habern *Gr. w.* 3, 645. vessen rellen *das.* 1, 36. 2. *die hülse des speltes u. anderer getreidearten, rispe, spreu; auch die wurzelfaser.* vür brôt caf unde vesen *Herb.* 14059. dâ mîn herze solde sîn, dâ trage ich eine lîchte vesen oder ein strô oder einen wisch *das.* 9425. als der weiȥe ûȥ der vesen *Geo.* 27. b. der næme den kern von der vesen *Mart.* 208. wirf vesen gên holz, gên steine bein *Frl.* 241, 17. des wigt mein sin ein ringe vesen gegen der swæren chunsten mark *Suchenw.* 21, 14. dâ tûsent vesen als tûsent pfunt wegent *Renner* 4889. — *überhaupt etwas sehr geringes, daher die negation verstärkend.* umb ein vesen eine halbe mîle loufen *Hätzl.* 2, 42, 94. daȥ mir nie gein einer vesen ir deheiner möhte gelîchen *weinschwelg, leseb.* 582, 37. des ahte ich niht umbe ein vesen *MS. H.* 3, 291. a. ir triuwe kouft ich niht umb eine vesen *M. Alex.* 143. a. *vgl. Wolk.* 22, 3, 7. 116, 3, 7.

hirsevëse *swf. hülse des hirsekorns.* nie tet si mînes willen gegen einer hirsevesen *Nith.* 45, 3.

wurzelvëse *swf. wurzelfaser.* ir wurzelvesen die hât natûr durchsüeȥet *Frl.* 60, 3.

vëseloht *adj. voll fasern.* vösloht *Wolk.* 44, 2, 16.

vësel ramex *voc. vrat.*

vësele *swv.* 1. *enthülse?* 2. *schneide die kleinen trocken gewordenen zweige am baume ab?* das holz hegen und feselen *Gr. w.* 1, 640. *wohl ursprünglich eins mit dem folgenden*

visele *swv. mache kleine bewegun-*

gen, entweder mit den fingern oder mit den zähnen, daher nage ab. Schmeller 1, 571. ich was nie sô siech, ich viselet iu ein ohsendiech für ein kleinen gensefuoȝ *Helbl.* 1, 430.

visel *stm. membrum virile. Schmeller* 1, 571. *Frisch* 1, 270. b. *ndd.* pësel. — *vgl.* viselhâr *capilli pubis voc.* 1482. vesilhoubet *praeputium voc. vrat.*

visellîn *stn. demin. zu* visel. begunde schouwen zwischen beinn sîn visellîn. er muose vil getriutet sîn, do er hete manlîchiu lit *Parz.* 112, 25.

vase *swf. swm. faser; dann franse und der saum des gewandes überhaupt. ahd.* faso *oder* fasa *Graff* 3, 705. *vgl. fundgr.* 1, 367. *Brem. wb.* 1, 354. *Schmeller* 1, 568. *Frisch.* 1, 249. b. fimbria vasen vel tradon *sumerl.* 7, 78. — sô rüer ich tougenlîchen die vasen sînes gewandes an *urst.* 109, 86. daȝ die vasen solden sîn, daȝ was ein netze guldîn *Er.* 7713. die schnûr und fasen wâren blâ *leseb.* 998, 33.

vase *swv. vorauszusetzen nach dem folgenden*

vasnaht *stf. so die älteste form, später* vastnaht. *s.* naht.

vasel *stm. männliches thier das zur zucht dient, wie der heerdstier, zuchteber u. a.* den vasel brûchen *ihn zur begattung verwenden Gr. w.* 1, 107.

vasel *stn. foetus. ahd.* fasal *Graff* 3, 374. *vgl. Frisch* 1, 249. c. iro fasel scheidest du fone mennischon chinden *N.* 20, 11.

unvasel *stn. böse frucht, nachkommenschaft.* sîn guot zert er ze kleine; er wænet, eȝ erbe an sîn kint. got macheȝ krump unde blint! ich mein daz selbe unvasel. eȝ bringet birche noch diu hasel mit slegen nimer dâ zuo, daȝ eȝ edellîchen tuo *Helbl.* 15, 201.

vaselkalp, vaselrint, vaselswîn, vaselvihe *s. das zweite wort.*

vesel *adj. fruchtbar, trächtig.* mîn sun, du pist ein starcher esil: du wirdest vile fesil *Genes. fundgr.* 79, 25. esile umbære joch fesile *zur zucht das.* 46, 42.

VÎSEL *ein wort von dunkeler bedeutung. Wackernagel erklärt es im wb. zum leseb.* augenzeuge *und vergleicht das lat.* visor, *eher darf man an eine bedeutung wie* lüge, *ausflucht oder* scherz *denken.* mit ernst âne vîsil (: gîsil) hielt er daȝ verlorne spil *Mart.* 97. er ist burge unde pfant, gelt und ouch gîsel: dâ hilfet dekein vîsel gein dem hellewirte *das.* 122. *leseb.* 757, 28.

vîsel *swv.* ich rede eȝ âne vîsiln *(ohne zu scherzen?) Mart.* 62. *im reime auf* gîsiln.

VISIERE *swv. modelliere, mache bildhauerarbeit. franz.* viser. *vgl. Schmeller* 1, 636. *das wort scheint sich in der alten sprache auch auf die farben zu beziehn; in der heraldik bedeutet es einen schild eintheilen und die wappenfiguren in gehöriger ordnung und stellung einrichten, dann in kunstgerechter weise beschreiben.* ein stein wart dar ûf geleit nâch dem grabe wol gezieret, glîcher wîse gevisieret ouch alsô der under stein *Flore* 1976 *u. S.* diu wâpenkleit als mans fisieren solde von lâsûr und von golde *Ls.* 2, 275. als der edel gimme mit dem golde ist geziert, alsam ist gefisiert ir rôteȝ mündelîn *das.* 189. diu zell was ouch schôn geziert mit gemælde durch fisiert von rîcher varw *das.* 260. — alleȝ rîcher denn ichȝ künn fisieren *das.* 376. des wâpen ich visieren wil: den schilt man sach geteilet *u. s. w. Suchenw.* 6, 198. *vgl.* 8, 237.

visamënt *stm. visierung: modellierung; die eintheilung eines wappens und die beschreibung desselben.* der wâpen visament plasnieren *Suchenw.* 7, 210. der varwe visament *Hadam.* 62. der nie geleicht kain irdisch leib mit aller hendlein visament *Wolk.* 34, 1, 3.

FISIKE *f. naturkunde, physik.* mit fisiken liste an würzen *Parz.* 481, 15.

FISÎÔN *m. naturkundiger. so wird Parz.* 453, 25 *Flegetanis genannt.*

FÎSÔN *geogr n. einer der vier flüsse des*

paradieses. *Parz*. 481. der künec Fabûr hât manegen amazûr über Fisônen brâht *W. Wh.* 359.

FISSEL *f*. fistula *voc. o.* 36, 57.

VIST *stm*. *flatus ventris sine crepitu*. *Frisch* 1, 270. b. eines alden mönches fist *altd. schausp.* 2, 748. *von einem der niemand fürchtet, sagt man* der vürbtet ein fist *Ls.* 3, 327. — vohen fist haemorrhoides *gl. Mone* 8, 103.

boumvist *stm*. poantum *sumerl.* 58, 28. *vgl. nhd.* bôfist *ein erdschwamm*; *dessen erste sylbe jedoch Gr. d. wb.* 2, 218 *anders erklärt wird.*

viste *swv. pedo.*

kirchenvisterinne *stf*. *quae pedit in ecclesia*. du kirchenfistern! *H. zeitschr.* 3, 499.

VITZER *sw*. *eine art pfeile*. si schuzzen vitzern sam den bolz, vitzern unde sper *livl. chron.* 1704. 1106. 5401.

VIUHTE *adj*. *feucht*. *ahd.* fûhti, fûht *Graff* 3, 445. irriguus fûhtere *sumerl.* 10, 49. alsô fiuhte und alsô naz her Tristan ûf sîn ros dô saz *H. Trist.* 3221. selten fiuhte von regen noch von touwe *g. sm.* 1852. si lebt in dem wâne daz von dem holze fiuhte *(faul)* ein wærez lieht dâ liuhte *troj.* 2. b.

viuhte *stf*. *feuchtigkeit*. *ahd.* fûhtî *Graff* 3, 446. humor fûhte *sumerl.* 9, 71. — von der fûhte erchînen *fundgr.* 1, 32. daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe *Walth.* 6, 29. sô gar unmâzen reine was dîn magetheit, daz si deheine fiuhte *keinen schmutz* leit, diu von dem blœden vleische vert *g. sm.* 1864. alsô daz dich der sünden saf noch diu fiuhte nie getraf wiplîcher brœdekeite *das.* 628.

morgenviuhte *stf*. *feuchtigkeit am morgen*. *Hadam.* 22.

viuhtelôs *adj*. *ohne feuchtigkeit*. ein krût dem diu gruose ist entwichen unt fiuhtelôs erblichen *warn.* 142.

viuhtec *adj*. *feucht*. erdorren und erleswen lâz unser fiuhtic herze wol, daz valschiu minne unkiusche vol mit brœdekeite netzet *g. sm.* 1577. nie mohte fiuhtic von dir werden mannes brust *das.* 1160.

viuhtekeit *stf*. *feuchtigkeit*. humiditas *Diefenb. gl.* 148. wirt vol von bôser fûhtekeit *leseb.* 771, 36. switzen gar in vûchtekeit *Pass. K.* 221. 101.

viuhte *swv*. *mache feucht, befeuchte*. *ahd.* fûhtju *Graff* 3, 446. du vûhtis unde derris *litan.* 119. phlanzen unde fiuhten vil manic herze er solte *Servat.* 284. geviuhtet von dem touwe *krone* 183. a. mich an genâdin vûchtinde *Jerosch.* 1. c.

erviuhte *swv*. *mache feucht, erfrische*. daz kan trüeben muot erfiuhten und leschet allez trûren *Walth.* 27, 23. — mit der gotes minne erfiuhtet *urst.* 117, 23. erfiuhtet und erfrischet stuont er mit süezem touwe *troj.* 118. c. daz vel daz Gêdêôn vant mit touwe schôn erfiuhtet *g. sm.* 1793. vil manec herze müeste dürre an dem gelouben sîn, würde ez niht von dem trôste dîn genetzet und erfiuhtet *g. sm.* 671. du rôse in himeltouwe von gotes geist erfiuhtet *das.* 1909. dîn lîcham mit gnâdinrîchir vlût mîn sêle hât ervûchtit *Jerosch.* 129. a.

VIUR *stn*. *feuer*. *nebenform* viuwer, viwer; veuer *schon Diemer* 6, 18. *md.* vûr, vûwer, *letzteres Pass. K.* 3, 6. 679, 22. *ahd.* fiur, fuir *Graff* 3, 674. *ags. altn.* fŷr; *gr.* πῦρ. in wazzer und in fiure *troj.* 47. a. stanc von swebel unt von fiure *Tundal.* 48, 7. — swenne daz fiwer ûz kumt *H. zeitschr.* 6, 424. dâ ne mach in daz fûr niht verbrennen *glaube* 2603. solhen bû, den daz fiur unde der hagel sleht *a. Heinr.* 791. — fiur slahen fugillare *Diefenb. gl.* 132. manec fiur sie ûf sluogen *anzündeten Alph.* 388, 3. er schurft ein viur *Iw.* 148. daz viur in der kemenâten zünden *Gudr.* 1020, 3. driu grôziu fiwer gemachet was *Parz.* 808, 12. — daz viur was under die hurt geleit *Iw.* 193. lîz machen ein grôz fûr und lîz si dar in setzen *myst.* 206, 19. sô sal he in verteilen mit dem viure *zum*

feuertode verurtheilen Freiberg. str. 185. — daȝ viur schôȝ dem wurme ûȝ dem munde *Iw.* 146. ob sîn âtem gæbe fiur *Parz.* 137, 18. der trache gienc daȝ ors an mit frâȝe und mit fiure *Trist.* 8989. — gegerwet bî dem viure *Iw.* 128. bî ir viure waren vleisch mit ten vischen tiure *das.* 228. erwarmt bî einem fiure *Parz.* 456, 15. bî eigenem fiure erwarmen *Walth.* 28, 3. ich bin wol ze fiure komen *das.* 19, 35. der lat dise âventiure in sînem hûs ze fiure *W. Wh.* 5, 6. *vgl. Gr. avent.* 21. seite si mich zeinem mâle hein zuo ir gedanken viure *MS.* 1,89.a. hin wider zuo dem viure (= viurstat) man den beren truoc *Nib.* 903, 4. — sluogen ûf helme und ûf die schilte, daȝ daȝ viur wilde wadelende drûȝe vlouc *Lanz.* 5318. ûȝ ir helmen daȝ wilde fiwer von den slegen vuor entwer *altd. bl.* 1, 339. daȝ fiur spranc von stâle, sam eȝ wâte der wint *Nib.* 430, 4. *vgl.* 433, 1. dâ fiwer von slegen ûȝ helmen spranc *Parz.* 743, 28. daȝ fiwer im helme suochen *das.* 211, 26. gesluoc er viur ûȝ helme ie *Iw.* 128. — schein als op hie brunne bî der naht ein queckeȝ fiwer *Parz.* 71, 13. ir munt muose alsölhe varwe tragen, man hete fiwer wol drûȝ geslagen *das.* 257, 20. alser glohte in eime fiur, lac drûffe ein pfellel lieht gemâl *das.* 243, 2. als du gâhest ûȝem fiure, gebûr *das.* 647, 6. als ich lige in gneistendem fiure *W. Tit.* 121, 2. — ungewærer stæte lît strô bî dem viure, dâ waȝȝer wære tiure *b. d. rügen* 1643. minne ân triuwe und bîhte ân riuwe und fiur ân brend die hânt schier ein end *Diut.* 1, 326. — fiurs blicke *Parz.* 742, 12. 542, 11. lohen *das.* 490, 27. rœte *das.* 233, 4. vanken *W. Wh.* 368, 24. fiures flamme *Walth.* 4, 19. *L. Alex.* 4285 *W.* tôt von des fiurs nôt *Nib.* 2061, 2. — die stûden die Moyses mit fiure sach begriffen *g. sm.* 451. *vgl.* XLVIII, 29. stieȝ daȝ viur sîns vrônen geistes an *g. sm.* 377. du (*Maria*) bist ein viur des lebetagen dâ sich der fênix inne mûȝete *das.* 364. *vgl.* XXXIV, 16. 18. daȝ fiur dâ von sîn herze enbran *Trist.* 930. daȝ ist der minnen fiure ein wahsendiu stiure *das.* 1115. got der aller sament ein minnen viur ist *myst.* 357, 18. — in dem helschen fiure *Parz.* 482, 8. *vgl.* **hellviur.** in dem êwigen fiure brinnen *Griesh. pred.* 2, 108. wâren **criechisches** fûris vol *L. Alex.* 4244. kriechisch fûr doch warfen die in der stat wâren *Ludw. kreuzf.* 2966. *dasselbe bedeutet* heidensch wilde fiur *Parz.* 205, 28. wildeȝ viur *erysipelas, sacer ignis voc.* 1482. manger von dem wilden viure bran *Konr. v. Heimesfurt, H. zeitschr.* 8, 185. ein mensch het das wild fewr *Tetzel Rozmit.* 165. **sacer ignis** sant Antonjen fiur *voc. o.* 36, 89. *der heilige heilt nach der legende diese krankheit; vgl. Gr. d. wb.* 1, 501.

brunstviur *stn.* rogus *voc. o.* 9, 64.

genâdeviur *stn. feuer der gnade. Pass. K.* 577, 69.

hellevíur *stn. höllenfeuer, hölle.* hellefiwer *warn.* 71. 253. *Parz.* 116, 18. helleviur *das.* 453, 29. *H. zeitschr.* 9, 47. *b. d. rügen* 931. *Barl.* 93, 18. 36. *Teichn.* 125. hellevûr *En.* 3177. — du heiȝest nâch den tiufeln: du heiȝest lasterbalc, sô heiȝet der hellefiuwer *Bert.* 56.

himelviur *stn. der blitz oder erysipelas, sacer ignis? vgl.* **viur.** den brante daȝ himelvûr *L. Alex.* 4988.

listviur *stn. ein durch geheime künste bereitetes feuer. Wigal.* 6992.

minneviur *stn. liebesfeuer.* die riuwe sende uns got ze stiure bî sînem minnefiure *Walth.* 6, 19.

nôtviur *stn. nothfeuer, d. i. feuer durch reiben gezündet, durch welches das vieh getrieben wird, um es von seuchen zu heilen. vgl. Oberl* 1134. *Gr. d. mythol.* 570 *fg. Müller altd. relig.* 142. — de igne fricato de ligno, i. e. nodfyr *indic. superstit.* c. 15. *nach Grimm a. a. o. s.* 573 *ist der*

erste theil der zusammensetzung entweder nôt *necessitas oder steht für ein älteres* hnotfiur, hnodfiur *(von ahd.* hniotan *quassare, terere, fundere), ein durch gewaltsames stoßen oder reiben entzündetes.*

schûrviur *stn. blitz. Oberl.* 1383.

seneviur *stn. das feuer des senens.* seneviuwer *Trist.* 929.

vegeviur *stn.* purgatorium *Diefenb. gl.* 228. daz im got drîzig jâr vegefiures abe nimet *H. zeitschr.* 8, 217. daz uns nimmer werde tiure wazzer in dem vegefiure *das.* 295. brinnen in dem vegefiur *Griesh. pred.* 1, 18. *vgl. Servat.* 3370. *Frl.* 403, 12. *Renner* 6339. *myst.* 234, 31. vegefûr, vegevûwer *Pass. K.* 207, 73. 235, 24.

viurglocke, viurhuot, viurîsen, viurniuwe, viurram, viurrôt, viurstat, viurvar, viurvrâz, viurwilde, viurgeziuc *s. das zweite wort.*

viurîn *adj. feurig.* manec fiurîn donerstrâle *Parz.* 104, 1. gein eime rîter fiurîn *das.* 812, 20. fiurîn regen *W. Tit.* 129, 4. *vgl. Karaj.* 23, 10. *aneg.* 4, 43. 19, 42. 26, 29. *Trist.* 4944. *Griesh. pred.* 2, 90. *myst.* 271, 27. vûrîn *Griesh. denkm.* 22. *Pass.* 101, 88. vûerîn *Pass. K.* 552, 22. *Diemer* 17, 24. 47, 12.

viurec *adj. feurig.* ignitus *Diefenb. gl.* 287. fiurige man *Parz.* 496, 12. sîn ougen vûrec brunnen *Pass. K.* 224, 93. *vgl.* 48, 56. *Pass* 278, 45. sich unschuldigen mit dem veurigen eisen *Brünn. str. s.* 349.

inviurec *adj. sehr feurig, inbrünstig. myst.* 294, 18. 300, 4.

viure *swv. mache feuer, feurig. ahd.* fiurju *Graff* 3, 677. mit dem lieben leide daz touwende fiuret *Trist.* 11889. man fiuret pfelle von Agremuntîn *(der in dem feuer gewebt wird) Lohengr.* 138. man mac daz wazzer slahen zaller vrist daz ez doch enviuwert niht *kein feuer gibt W. gast* 14646.

durchviure *swv. durchfeuere. so myst.* 129, 39 *nach Pf.*

viurærinne *stf. die welche feuer anzündet oder feurig macht.* diu Minne, diu wære fiurærinne *Trist.* 928.

viure *swv. bin, werde feurig, glühend. ahd.* fiurêm *Graff* 3, 677. — *Frl. KL.* 4, 11. ime vûreten diu ougen *pf. K.* 78, 19. ir munt der fiuret unde bran rehte als ein glüender kol *Trist.* 17573. hie von sol liebe rîchen, jungen unde niuwen unt fiuren an den triuwen *Trist.* 13066.

VÎVALTER *s. ich* VALTE.

VÎVEL *stf. feifel; die speicheldrüsen der pferde, dann eine krankheit derselben. mlat.* vivolae. die veivel schneid ich im *Hätzl.* 2, 56, 175.

VIVIANZ *n. pr. des markgrafen Wilhelms schwestersohn, den Giburc erzogen hatte. W. Wh.* 13. 22. 24. 25. 27. 40 *fg.* 53. 59. 60 *fg.* 70. 79. 89. 93 *u. m. genit.* Vivianzes u. Vivians 13, 21.

VIZ *stm.* VITZE *stf. eine anzahl faden, welche durch einen quer darum gewundenen zwischenfaden, von den übrigen bei dem haspeln geschieden werden. Frisch* 1, 270. c. licium halifa vel fizza *sumerl.* 10, 74. vitze prepede s. 24 fila *voc. vrat. ahd.* fiza *Graff* 3, 733. *vgl. fundgr.* 1, 368.

underviz *stm. zwischenfaden, scheidewand.* ie vier gesellen sundersiz, da enzwischen was ein underviz *Parz.* 230, 2. die kœre heten innen underviz mit mûre *Tit. vgl. ausw.* 298.

trachenviz *stm.* dracontea *sumerl.* 56, 57.

vitzeboum *s.* boum.

bevitze *swv. umwinde, umgebe.* sô ist bevitzt in vride gar swaz er besitzt (in pace sunt omnia) *Jerosch.* 22. d.

vervitze *swv. füge zusammen, verbinde.* di drî persônen unzuslitzt sîn ein got gotlich vorvitzt *Jerosch nach Frisch* 1, 271. a. vorlitzt *Jerosch Pf.* 1^{a}. *vgl. s.* 257.

VIZTUOM *stm. statthalter, verwalter; lat.* vicedominus. *Förstemann in Aufrecht u. Kuhn zeitschr.* 1, 16. vitztumb *Wolk.* 26, 35. viczdôm *leseb.* 993, 27. *der* viztuom *ist a. ein welt-*

licher beamter, von dem vierzehnten jahrhundert an stellvertreter des landesfürsten bei einer provinzialregierung. Schmeller 1, 638. er ist uber al Egipte lant ein fiztuom *Genes. fundgr.* 71, 20. b. *ein geistlicher beamter. von dem* vitztuom *werden geistliche zur priesterweihe gewiesen Bert.* 399. — *H. zeitschr.* 8, 138 *übersetzt* vizzentuom *testamentum*: erhugen vizzentuomes sines heiligen (memorari testamenti sui sancti).

viztüemisch *adj.* vizdombische strâfe *solche die der statthalter zu erkennen hat Gr. w.* 3, 682.

FÎZ *stm. sohn. franz.* fils. *Parz.* 113, 4. 140, 6. 445, 24.

VIZZEL *in* **vizzelvëch** *s.* VËCH.

vizzelich *adj.* hôhevizzelîchen fuoz *Flore* 2761 *S. s.* vêch.

VLAC (-ckes) *stm. ein patschender schlag?* manegen wünneclîchen tac, die mir sint enpfallen gar als in daz mer ein flac *Walth.* 124, 16 *nach C, wo Lachmann* slac *bessert. vgl.* vlëc.

VLAC *adj. lau. vgl. lat.* flaccidus. flack sein oder lowe sein, tepere i. e. calefieri oder flacken oder lawen *voc.* 1482. *vgl. baier.* flach *flau, träge Schmeller* 1, 582.

VLACH *adj. flach. ahd.* flah *Graff* 3, 755. simus *gl. Mone* 6, 224. ir nase was breit unde flach *krone* 115. a *Sch.* daz antlütze dürre unde vlach *Iw.* 26. der Memlen bach was sô sîchte und sô vlach *Jerosch.* 140. a. — mit vlacheme swerte slûch er ûf die kristenheit *gr. Rud. Fb*, 25 *u. anm. vgl. roseng.* 1758. — *nicht rauh; glatt.* er singt von minne süezen sanc vlacher stimme und slehter kein *krone* 42. b *Sch.* ein vlachiu stimme unde hel *das.* 125. b. — *trop.* 'sint in dich' ein vlachez wort in solher wise hie und dort ist, daz dîn nam wirt missevar *Frl.* 193, 6.

durchvlach *adj. ganz flach.* er was zen brüsten durchflach *g. frau* 2801.

vleche *stf. fläche.* gegen dem soltu rücken und solt dîn swert zücken und renne vaste dâ hin und slach mit der vleche (mit vlachem swert *B.*) ûf in *Mai* 212, 28.

VLADE *swm. breiter, dünner kuchen. ahd.* flado, flada *Graff* 3, 771. placenta *sumerl.* 13, 39. 49, 76. *voc. o.* 10, 131. *gl. Mone* 4, 234. *Diefenb. gl.* 215. laganum *das.* 164. *voc. vrat.* die armen schûler haben nicht zuo ezzen, den sult ir zuo tragen vladen *altd. schausp.* 2, 1177. an dem heiligen ôstertage, dô ein heilic prîster sîne vladen wîhen solde *myst.* 107, 13 *u. anm. vgl.* gewîhte fladen *narrensch.* 110b, 96. *Schmeller* 1, 126. 2. *honigscheibe.* favus *sumerl.* 38, 23. dîniu wort diu sint suozzere in mînem munde danne daz honich unt der flade *fundgr.* 1, 24. *Karaj.* 77, 17. wis gegrüezet *(Maria)*, honeges vlade *H. zeitschr.* 8, 280. *vgl. Gr. z. g. sm.* XLI, 23.

himelvlade *swm.* laganum *gl. Mone* 8, 495.

ôstervlade *swv. osterkuchen. Frisch* 1, 271. c.

pfannenvlade *swm.* artocrea *voc. o.* 10, 128.

vlader *stm. kuchenbäcker. Oberl.* 395.

VLADER *stm.* hebenus, ebenus, est genus lignorum. *voc. incip. teuton. ante lat. vgl.* fladerboum hebenus *Diefenb. gl.* 145. fladerholz *lignum crispis venis Frisch* 1, 271. c. fladerboum, fladerholz *molluscum crispans lignum prompt. v.* 1618. *vgl. Schmeller* 1, 585.

vlederin *adj.* flädernîne tisch pantherinae mensae *prompt. v.* 1618. flädrein fraxineus *voc.* 1419. *Schmeller* 1, 585. — daz heft *(des messers)* was klein vlederîn *(von maserholz?) Helbl.* 1, 494. 2. *gekräuselt, gelockt.* hâr krûs, reit vlederîn *H. zeitschr.* 8, 552 *u. anm.*

VLÂDER *stn. eine art fischnetz. Heimb. mt.* 210. *Frisch* 1, 272. a. *fundgr.* 1, 368. *zu* vlæje?

VLÂGE *stswf. stoß, sturm. vgl. lat.* plaga, *gr.* πληγή. *das wort wird zunächst von den tobenden elementen, na-*

mentlich von wind und wasser gebraucht. Brem. wb. 1, 408. sturm unde windes vlâge *Pass.* 380, 76. *Marleg.* 12, 21. *Pass. K.* 419, 81. des sturmes vlâge *das.* 11, 78. 48, 49. die vlâgen unde die winde *Pass.* 379, 68. *vgl.* 204, 61. 268, 83. mit druckenden vlâgen der wint sich ûffeȥ schif lieȥ *Pass. K.* 644, 16. des waȥȥers vlâge *das.* 223, 54. *vgl.* 277, 81. daȥ vûer mit den vlâgen *das.* 293, 59. — *dann figürl.* a. *von seuchen Pass. K.* 197, 43. b. *von feindlichen angriffen.* mit herter worte vlâgen *das.* 110, 44. mit maniger hande vlâgen greif man die kristen leitlich an *das.* 95, 20. *vgl.* 357, 53. strichin ûȥ der lâge und slûgin in der vlâge vîrzic man *Jerosch.* 92. c. in vientlichir vlâge, mit herndir vlâge *das.* 142. c. 164. c. des tôdis vlâge vorschrît sîn aldin tage *das.* 141. c.

VLAGZE? *swv.* sus siht man slaht in slahtes vlagzen *MS. H.* 2, 384. a.

VLAHS *stm. flachs. Graff* 3, 771. linum *sumerl.* 35, 29. *voc. o.* 13, 4. *gl. Mone* 8, 397. *Diefenb. gl.* 169. byssus *gl. Mone* 8, 395. flasȥ *leseb.* 969, 1. — hachelte vlahs *Iw.* 228. vlahs swingen *Nith.* 31, 2. vlachs roufen *Ludw.* 97. ûȥer vlahse dræjen vil manegen vadem *troj.* 116. a. — barc si mit sinne, mit flahse si si beleite *Diemer* 63, 15. — dô menschlich wart dîn bilde zart, dô war sich under sîden flahs *MS.* 2, 199. b. durch dich gezeiset under vlahs wart diu palmâtsîde *g. sm.* 1016. *vgl. einl.* XXXIV.

vlehsîn *adj. von flachs.* wie dunket dich um den flessen bart *fundgr.* 2, 320.

VLÆJE, VLÆE *swv. bewege im wasser hin und und her; schwenke, spüle, wasche. ahd.* flawjan, flewên *fluere, fluitare* (*Graff* 3, 740) *mit ausstoßung des* w *und verlängerung des vokals*; *daneben noch* vlöuwen, vleun, *welches unten für sich aufgeführt ist. baierisch noch* flæen, flæhen, flæjen, flæwen *Schmeller* 1, 582. *Frisch* 1, 274. 275 *stellt* fleihen *auf und verzeichnet noch* fleutrog, fletrog, flaufasȥ, *dann* abflauen, abflöhen. *s. auch Brem. wb.* 1, 418. *H. zeitschr.* 11, 167. — sô wirt daȥ hemd geswacht, daȥ man eȥ muoȥ flæen *gest. Rom.* 86. daȥ man es flæet mit einem waȥȥer *das.* 51. der geflæt ist mit der sæligen tauf *das.* 76. die rew flæt si von unflât *das.* 110. *vgl noch* 52. 69.

vlât *stf. sauberkeit, zierlichkeit, schönheit.* di pfaffeit hatte sich gote zu lobe angeleit mit pfeflichim ornâte in lobelîchir vlâte *Jerosch.* 136. a. an manchir hande vlâte *das.* 188. b.

unvlât *stf. unsauberkeit.* si was in einen tiefen graben geworfen, in ein unvlât (= hor) *Pass K.* 392, 95. wan in der unvlât *(des giftes)* verdrôȥ, die an daȥ brôt was geleit *das.* 224, 40. die nicht sterbete sîn unvlât *(das gift des drachen) das.* 254, 51. noch nicht was in die erde kumen menschen blût mit unvlât *das.* 79, 9. ir kûsche wât besuln mit rechter unvlât *das.* 29, 33. — *besonders unsauberkeit in sittlicher beziehung.* wie si in sîme gebote solden lâȥen von unvlât *das.* 96, 71. mit unvlâte im lônen *das.* 321, 90. *vgl.* 8, 7. *Pass.* 348, 55. *Theophil.* 70. *Marleg.* 11, 105. *Jerosch.* 60. a. 65. d. 148. d. 149. a. — *ein unsauberes wesen, namentlich der teufel.* daȥ er der unvlâte *(dem teufel)* dikeine antwurte wolde geben *Pass. K.* 225, 6. zugegen der unvlâte er sprach *Marleg.* 16, 38. — dar in wart er geworfen als ein bôse unvlâte *(stf. oder swm.?) Pass.* 89, 73.

unvlât *stm. stn. unsauberkeit.* ir unvlât *(der aussätzigen)* unde ir âtem stanc *frauend.* 339, 10. *vgl.* 336, 4. alleȥ daȥ unreines ist ûf allem ertrîche, der unflât, fliuȥet in die helle *myst.* 298, 36. den unflât verbern *H. zeitschr.* 6, 490. schûhen *Diut.* 1, 374. von dem unvlât daȥ der lîp durch die nasen lât *krone* 242. a *Sch.* — *ein unsauberes, ungeheures wesen, der teufel. Tundal.* 56, 54.

vlætec *adj. sauber, nett, schön.*

mangen vlætigen lîp *Parz.* 718, 18. flætigiu kint *das.* 672, 14. *vgl.* 141, 5. 243, 19. ein vlætic jungelinc *Silv.* 131. flætic an der hût *Engelh.* 6353. schœn und vlætic *Teichn.* 106.

unvlætec *adj. unsauber, häßlich.* fœdus *gl. Mone* 5, 86. unflêtic u. unwêhe *Herb.* 1577. ein unvlætic wîp *frauend.* 605, 17. von einer unflêtiger, unreiner, fûler, bœser materien *Tauler* 866, 26. unvlêtige tât *Jerosch.* 96. d. *vgl. Pass. K.* 189, 93. 616, 55.

unvlætikeit *stf. unsauberkeit.* stercus *gl. Mone* 5, 90. — *Mart.* 26. *Her. v. Wild.* 1, 65. *altd. schausp.* 1, 681.

unvlætige *swm. mache unsauber.* sich unflêtigen *Rohte thür. chron.* 1700.

vlæteclich *adj. sauber, nett, schön.* truogen flæteclichen lîp *Parz.* 723, 14. mîn flæteclîchiu jugent *das.* 495, 15. *vgl. Amur* 563.

vlöuwe, vlewe *swv. spüle, wasche. die zweite form die sich aus dem ahd.* flawju, flewêm *entwickelt hat. s. oben* vlæje. der iuch mit sînem bluote koufte und iu die missetât ab floute *Diemer* 87, 18. *es steht* o *mit übergeschriebenem* v, *das schwerlich in* uo (fluote) *aufzulösen ist.* — dar an wâren vischære unde fleuten ir netze *fundgr.* 1, 126, 13. 25. sîn herre bat in waschen und fleun ûȥ den ringen *kl.* 855.

ervlöuwe *swv. spüle, wasche aus.* sô was der wec zerströuwet und von der güsse ervlöuwet *krone* 84. a *Sch.*

VLAM, VLAMME *swm. stf. flamme. lat.* flamma. ûȥ den helmen vlouc diu flamme von dem viure *krone* 191. a *Sch.* des fiures flamme über ir beider helme bran *Alph.* 128, 4. vor fiures flamme unverschart *Walth.* 4, 19. in der heiȥen fiures flamme *tod. gehüg.* 91. von des fûris flammen, die dâ quâmen dannen *L. Alex.* 4285 *W.* — als einis fûres flam der heilege geist dar ûf si quam *Jerosch.* 65. d. manchin vlammen rôt machte mit den sînen *das.* 155. c. der vlamme wîten sich ergôȥ *Pass. K.* 228, 78. ûȥ sînem munde ich kumen sach ein vlamme, d i e was vûrîn. die zunge unde die ôren mîn wart mit d e m e vlammen gerûrt *das.* 144, 3.

vlammenrich *s. das zweite wort.*

vlamme *swv. flamme.*

enpflamme *swv. entflamme.* enpflammet und enzündet *MS. H.* 3, 414. b.

geflamme *swv.* alsam ein vrowe geflammet sich, daȥ tuot ir dicke tougen brant *Frl.* 216, 2.

flammiere *swv. flamme.* sîn swert flammieret an sîner hant *H. zeitschr.* 3, 19.

VLÆMINC *stm. Flamländer. zu dem feste das der könig von Frankreich zu Munlêûn gab, kamen* von tiuschem lande Flæminge und Brâbande und der herzoge von Lohrein *W. Wh.* 126. den Burgunjoys, den Bertûn, den Flæminc und den Engeloys nam wunder = *alle wunderten sich das.* 269. *das* herzeichen der Flæminge *ist* Iper unde Arraȥ *das.* 437. ich und manec Flæminc muoȥ hie unsanfte leben *MS.* 2, 79. b. *ein* Vlæminc *ist ein mann von feiner sitte und bildung.* ein wæher Flæminc *MS. H.* 2, 173. a. *vgl. Wackernagel altfranz. lieder u. leiche s.* 194.

vlæmisch *adj. flämisch.* sô ist er niht âne der vlæmischen hövescheit *Nith.* 3, 5.

vlæmischeit *stf.* ich enmag niht mêr gespotten ir (der dörper) vlæmischeit *MS. H.* 3, 254. b.

vlæme *swv. spreche nach weise der Flamländer.* mit sîner rede er vlæmet *Nith.* 6, 7. *vgl. Wackernagel altfranz. l. u. leiche s.* 194.

VLANS *stm. der verzogene mund; dann verächtl. maul. vgl. mundartl.* flennen *den mund zum weinen oder lachen verziehen, s. auch* vlinse. ir sît ein gans: möht ir gerüeret hân den flans *Parz.* 247, 28. daȥ kinne wart ime unt der vlans vil hâres dâ beroubet *Otto* 268. — *als scheltwort:* du lôser flans *Hätzl.* 2, 60, 117. *vgl. altd. schausp.* 2, 938.

vlänsel *stn. mäulchen.* ir töttels

gränsel, daȥ schoup sim in sîn vlänsel *Parz.* 113, 7.

VLARRE *swf. flarre, breites stück; breite, unförmliche wunde. Schmeller* 1, 590. er slahe mir schiere grôȥer vlarren viere ûȥ dem diehe *MS. H.* 3, 191. b. dem slahich tiefe vlarren ûf den zant *das.* 199. a. Engeldiech vrumt Engelmâr ein vil wîte vlerren durch sîn schœneȥ wange *das.* 224. a. *Nith.* 7, 7.

VLASCHE, VLESCHE *stswf. flasche. ahd.* flaska *Graff* 3, 774. flasco flasche, flesch *Diefenb. gl.* 126. *voc. o.* 7, 122. kannen und flesche *Dioklet.* 3760.

winvlasche amula *Diefenb. gl.* 26.

VLASCHE *swf. hieb, schlag. Schmeller* 1, 593. ich slahe im eine vlaschen, daȥ im die hunt daȥ hirne ab der erde müeȥen naschen *Nith.* 16, 7. *trop.* er hieb ir eine vlaschen — daȥ golt stal er *Pass. K.* 156, 60. *vgl.* vlatsche.

VLASER liripipium flasir am schuch *voc. ante. vgl.* flader.

VLÂT *s.* ich VLÆJE.

VLATSCHE *swf. eine art schwert? vgl.* vlasche. in sol niht wesen swære, ob si niht sper envüeren; si sulnȥ mit vlatschen rüeren den helden ûf den renden *Bit.* 86. a. dâ wart schaden vil genomen von flatschen die vil sere snîten *das.* 103. b. *vgl.* 67. a, *wo* vlätschen. — *baier. ist* flätsche *s. v. a.* flasche *ohrfeige Schmeller* 1, 594.

VLËC *stm. flick, stück. bisweilen erscheint auch* vlecke *swm., wie Griesh. pred.* 2, 138. *ahd.* flëch *Graff* 3, 757. 1. *ein stück zeug.* quadrulus fleck ader lappe *Diefenb. gl.* 229. pictacium, modicum frustum panni vel corei *das.* 212. petacium, membranum, palester *sumerl.* 28, 27. 11, 39. 5, 24. 33, 53. *vgl. fundgr.* 1, 368. ein vlec der alten kürsen *Helbl.* 9, 42. ein vlec der hûben *Helmbr.* 1890. zuo flecken zersnîden *Bert.* 293. einen man der hete bôse phlacken an *Herb.* 17924. 2. *ein stück land.* si hertin des selbis landis einen vlec (: wec) *Jerosch.* 116. a. — *platz überhaupt.* spatium *gl. Mone* 8, 249. die stat u. den vlecken, dâ man in hât geleget *Griesh. pred.* 2, 138. — bî desen vlecken *H. zeitschr.* 1, 18 (*vgl.* 11) *scheint nur so viel zu sein als* ze disem mâle. 3. *stück von dem magen und den eingeweiden überhaupt.* wurste, flecke, wampen *altd. schausp.* 2, 691. *vgl. Hätzl.* 1, 91, 189. 4. *schlag, hieb.* im sluoc dâ nieman keine (? keinen)flec *H. Trist* 5471. sluoc im einen grôȥen vlec *Pass. K.* 33, 77. der wênige recke sluoc dâ starke vlecke — etslich kamerære enpfiengen vlecke swære *Wackernagel, Basel. hs. s.* 30. *vgl. nhd.* einem einen platz *(schlag)* geben. — *Pass. K.* 43, 80 *findet sich:* si nâmen in und slûgen — nu was er flege alsô gevult. *es wird aber doch schwerlich ein etymologisch verschiedenes* vlec, vleges *anzunehmen sein (wozu allerdings* vlac *Walth* 124, vlâge *und* vlegel *gehören könnten). vielmehr ist a. a. o.* slege *zu bessern. die hs. hat sonst* v *vor* l, *und* ſ *kann leicht in* f *verschrieben sein*

brustvlëc *stm. weste (bei männern), brustlatz (bei weibern).* rationale *(ein stück des priesterlichen schmuckes) Graff* 3, 757. *vgl. Schmeller* 1, 267, *welcher aus Hieronym. ad Fabian. anführt:* rationale dicitur genus vestis, graece λόγιον — pannus est brevior ex auro habens magnitudinem palmi per quadrum et duplex, ne facile rumpatur.

kutelvlëc *stm. einzelnes stück des zertheilten rindsmagens. Schmeller* 2, 345. titillicus *voc.* 1429.

wisevlëcke *swm. grasplatz.* fuorte si an einen wiseflecken *Er.* 7035.

vlëcke *swv.* 1. *schaffe vom flecke, fördere.* sich in den tôt zu vleckene *Pass. K.* 488, 6. vil holzes dar ûf vlecken *das.* 561, 12. 2. *schlage. baier.* flicken *ein wenig schlagen Schmeller* 1, 585. hât daȥ swert und pflît darnider vlecken manigen *Pass. K.* 431, 18.

zervlëcke *swv. zerschlage, zerhaue. Schmeller* 1, 584. sine gote wæren zervallen und zerflecket *Pantal*

1843. zuflecte im die nasen *Herb.* 7584.

vlicke *swv. flicke (sarcio). Gr.* 1³, 145. *Renner* 20143. dâ im die rennen sint enzwei, dâ stêt mîn vlicken vür ein ei *MS. H.* 3, 16. a.

zuovlicker *stm.* palpo, qui palpat vel adulator *Diefenb. gl.* 200. *vgl. baier.* flecken *spotten Schmeller* 1,584.

vlëcke *swm.* **vlëc** *stm. flecken (macula) ahd.* vlecho *Graff* 3, 757. — durch einiu vlekken vure sîniu brustin *Anno* 732. ein wîȥer vlecke linde der stuont im an der keln sîn *troj.* 73. a. daȥ vel dâ vlecken rôt grüene unde gel stuonden in gemenget *das.* 72. b. des lêbarten hût enlât ir maneger vlecken niht *Vrid.* 84, 22 *und anm.* ein wandels flecke *MS.* 2,203. a. den herren âne flecken und aller missewende blôȥ *Pantal.* 1466. aller vlecken vrî *H. zeitschr.* 8, 224. — âne, sunder suntlîchen vlec (: wec) *Barl.* 70, 4. 374, 25. ir leben reine sunder flec (: quec) *Elisab. Diut.* 1, 466. aller valscheite vlec *Pass. K.* 277, 30. mîner tugende wât dâ mite allen vlec verbirt *das.* 28, 81. er entphâ der sunden vlec *Pass.* 248, 86. — ordiolum *(das gerstenkorn am auge)* der flecco *sumerl.* 63, 27.

ougeflëcke *swm. flecken im auge.* plectorinus *sumerl.* 63, 32.

loupvlëckel *stn. muttermal.* naevus *voc. o.* 36, 10.

vlëclich *adj. befleckt.* mit vleclicher unvlât *Pass. K.* 112, 11.

vlëchaft *adj. flecken habend. Frisch* 1, 274. a.

unvlëchaft *adj. ohne flecken. ps. argent.* 18, 14. *Oberl.* 1828.

vlëckeht *adj.* 1. *fleckicht.* fleckeht als ein hinden kalp *Engelh.* 4869. 2. *befleckt, beschmutzt.* swaȥ vleckecht mit sunden is *Pass. K.* 4, 72. 369, 23.

bevlëcke *swv. beflecke. vgl. ahd.* ungaflecchôt *Graff* 3, 758. dâ werden wir bevlecket *H. zeitschr.* 8, 243. deformare beflicken *gl. Mone* 5, 86.

unbevlëcket *part. adj. unbefleckt.* non maculatus, illibatus *Diefenb. gl.* 154. 149. ein unbefleciȥ opher *Ludw.* 12.

VLECKE *stf. eine art zugnetz. Augsb. str.* 35. *fundgr.* 1,368. *Frisch* 1,278 c.

VLËDERE *swv. flattere, schlage mit den flügeln. Gr.* 1³, 137. *Schmeller* 1,585. vil panir sach man hôch in den luften fledern (: federn) *Suchenw.* 4, 245. *vgl.* vlôder, vlûder.

vlëdermûs *s.* MÛS.

VLÊGE *s.* VLÊHE.

VLEGEL *stm. dreschflegel. ahd.* flegil *Graff* 3, 769. tribula *sumerl.* 18, 36. *gl. Mone* 6, 438. 7, 601. *Diefenb. gl.* 276. *Mart.* 127 (*im reime auf* slegel). als ein flegel lûtert daȥ korn *Pass. K.* 668, 51. *stf.* von einer flegele *altd. schausp.* 2, 745.

vlegele *swv. dresche.* ê daȥ korn wol gevlegelet wirt *Pass. K.* 180, 29.

FLEGETÂNIS *n. pr. ein astronom und astrolog aus jüdischem stamme, aber mahomedanischen glaubens* (ein heiden), *der in den sternen vom grale las. in Flegetanis buche findet Kyot die erste nachricht vom gral und untersucht die sache weiter* in latînschen buochen. *Parz.* 453—55.

FLEGETÔNE *swm. Phlegethon, fluß in der unterwelt.* daȥ rîs dar ûf Sibille jach Enêas für den Flegetônen rouch *Parz.* 482, 3.

VLÊHE, VLÊGE *swv. flehe; bitte demüthig und dringlich. goth.* þlaihan, *ahd.* flêhju, flêhôm *Ulfil. wb.* 83. *Graff* 3, 755. *zsmgez.* vlên *Jerosch.* 47. c *u. ö. prät.* vlête *Pass. K.* 111, 67. I. *ohne bezeichnung der person.* man hôrt in sêre vlêhen *Parz.* 414, 12. flêhen unde sich ergeben *Trist.* 1885. wie lange sul wir flêgen *Nib.* 2202, 1. *vgl.* 589, 2. II. *die person wird durch accusativ oder dativ bezeichnet, ohne daß ein erheblicher unterschied der bedeutung statt findet. Gr.* 4, 616. *der d. mythol.* 27 *angegebene unterschied bestätigt sich nicht.* 1. *mit accusat.* a. *ohne zusatz.* dâ flêgeter got *Diemer* 65, 9. *vgl. warn.* 874. vlêgete got (*var.* gote) vil sêre *Iw.*

127. got flêhen *Tundal.* 62, 77. sîn gebet dar inne er got dâ vlête *Pass. K.* 537, 9. ich wil alle bœsen hêrren deste minre flêhen *Walth.* 28, 33. *vgl. En.* 368. *Parz.* 421, 25. einen vlêgen *aneg.* 25, 22. *Nib.* 499, 8. 567, 2. *W. gast* 7029 *R.* vlên *MS.* 2, 53. a. b. *mit untergeordnetem satze.* daz si got flêten, daz er daz rîche gêrte *pf. K.* 303, 11. flêgete got vil tiure, daz er die âventiure in dâ lieze erwerben *Wigal.* 6177. *vgl. Gudr.* 1050, 2. c. *mit genitiv der sache.* daz ich iuch mîner wæte solde vlêhen *Nith.* 51, 5 d. *mit präpos.* vlêhe in (got) umbe dîne nôt *Parz.* 119, 23. in vlêhin umbe diz unstæte lêbin *Mart. leseb.* 760, 32. 2. *mit dativ.* a. gote vlêhen *ihn anbeten kchron.* 38. d. *glaube* 2990. *Vrid.* 2, 20 *und anm.* 128, 25. daz wir ze vlêhen immer hân unsern goten *Parz.* 21, 6. — Rômære muosen im alle vlêhen *kchron.* 34. c. 39. d. erne wolt ouch in niht vlêhen, den alten noch den kinden *W. Wh.* 126, 30. einem vlêhen *Vrid.* 29, 16. 83, 3. *Alph.* 65, 1.

vlêhen *stn. das flehen. Trist* 18914. *MS.* 2, 67. a. dröuwen und vlêhn *Parz.* 301, 6. daz vlêhen sîner sünde *um verzeihung seiner sünde Gregor.* 3502.

ervlêhe *swv. erlange durch flehen.* 1. *ohne bezeichnung der person.* man sol der vrouwen minne ervlêhen *MS. H.* 3, 439. a. 2. *bewege durch flehen.* ir habet uns erflêhet und ernœtet daz wir si hân ertœtet *Trist.* 12897. ob ich iuch müge erflêhen, daz ir *das.* 16037.

gevlêhe *swv. flehe.* 1. *ohne bezeichnung der person.* swaz er gevlête und gebat *Pass. K.* 176, 46. 190, 48. 2. *mit accus. der person.* swaz si dar umme gevlêten die lûte *das.* 386, 90. 3. *mit dativ der pers.* daz ich dir geflêhe sô vil *Flore* 2345 *u. S.*

vlêhe, vlêge *stf. das flehen, dringende und demüthige bitte. ahd.* flêha, flêga *Graff* 3, 756. gebieten machet hôhen muot; daz vorhtlich flêhe niht entuot *Vrid.* 78, 2. vlêhe unde bete *krone* 112. a. mîne flêhe und mîne bete wil ich senden hin wider Elikône *Trist.* 4860. *vgl.* 12899. *myst.* 9, 29. 99, 20. swaz er mit vlêge begienc an sînem lieben gaste *krone* 83. b *Sch* — *zsmgez.* vlê. er behielt si dâ mit grôzer flê (: ê) *H. Trist.* 5944. durch sîn gebet unt durch sîn vlê *Frl.* 350, 13. *vgl. Jerosch.* 7. d. 24. c. 58. b *u. ö.* vlê üben *das.* 153. d.

vlêhelich *adj. flehend, flehentlich.* dô wart erhœret sîn flêhelîchiu stimme *Pantal.* 343. mit vlêhelîchen worten *H. zeitschr.* 7, 123. mit flêhentlîchen siten *Orl. leseb.* 602, 28. — *zsmgz.* vlêlich. mit vlêlîcher andâcht *Pass.* 147, 57. in vlêlîchen siten *das.* 11, 69. *vgl. Pass. K.* 9, 67. 130, 53. 163, 1. *Jerosch.* 13. c. 127. a. vleilich *das.* 72. b.

vlêheliche, -en *adv. flehentlich.* ir hende si zesamene vielt; flêhlîche si die für sich hielt *Trist.* 1212. vlêhelîchen *myst.* 108, 20. vlêhticlîch *Griesh. pred.* 1, 142. flêlîch rief er disen ruof *Ludw. kreuzf.* 3815.

vleisch *stn. fleisch. ahd.* fleisc (fleisch, fleisg), flêsc *Graff* 3, 774. vleis *Griesh. denkm.* 34. *myst.* 64, 26. a. got worhte den mennischen einen ûzzen von aht teilen: von dem leime gab er ime daz fleisch *Diemer* 320, 10. fleisch unde bein *Parz.* 469, 26. daz fleisch unt daz bein *Trist.* 6931. fleisch unde vische *glaube* 2461. vleisch mit den vischen *Iw.* 229. *Nib.* 870, 3. ez wære vleisch oder visch *Otte* 264. man gît uns vleisch, brôt u. wîn *frauend.* 335, 26. gewürme dez fleisch verzert *Walth.* 22, 15. — veiztez vleisch *Griesh. pred.* 2, 109. schæfîn vleisch *Freiberg. str.* 276. — daz bœste vleisch, daz ie getruoc wolf oder hunt in sînem munde, daz was bœs genuoc: des bœsen menschen zunge ist bœser vil *MS* 2, 137. a. er ist niht fleisch unz an daz bein *ist nicht ganz was er*

sein soll Winsbeke 52, 8. *vgl.* visch *und* grât. b. *das leibliche, sinnliche, dem geiste entgegengesetzt.* des fleischis wollust ûben *glaube* 2496. deme vleische tûn vil wê mit der vaste *Pass. K.* 235, 72. wiltu her inz klôster kumen nâch geistlicher willekur, sô lâ daz vleisch aldâ vur und mit der werlt verblichen *das.* 403, 40.

kalpvleisch *stn. kalbfleisch. Brünn. str. s.* 374.

kuzelvleisch *stn.* titillitus *voc. o.* 1, 124.

lampvleisch *stn. lammfleisch. Brünn. str. s.* 374.

rintvleisch *stn. rindfleisch. Dioklet.* 4574. gesotenez rintfleisce *Diemer* 43, 27. gesalzen rintvleisch *Freiberg. str.* 276.

wangevleisch *stn. fleisch an den wangen der pferde. krone* 244. a *Sch.*

wihvleisch *stn. geweihtes fleisch.* daz wihfleisch izz ich niht sô gern, alsô ich sage, helf mir Krist, daz dem lande schedelich ist *Helbl.* 2, 1072.

zanvleisch *stn. zahnfleisch.* gingiva *Diefenb. gl.* 140. 155. dentigo, dentina *das.* 92.

vleischbanc, vleischbacker, vleischhûs, vleischtisch, vleischwërc *s. das zweite wort.*

vleischhafte *stf.* carnalitas. dô fuor er fone himile mit deme suozin stanchi sîner fleischafti *fundgr.* 1, 23.

vleischafte *swv.* sô wart der sun gefleiskhaftet *ward mensch Diut.* 3, 23.

vleischlich *adj. fleischlich, leiblich.* a. nehein fleiszlich man *Diemer* 3, 16. vleischlich ouge *aneg.* 25, 71. *Marleg.* 21, 263. ein liplichiu alder ein vleischelichiu geburt *Griesh. pred.* 2, 25. zwên fleischlich *leibliche* prüeder *gest. Rom.* 42. sin brûdir, der im was vleischlich geborn *Jerosch.* 66. d. b. êwe siu ist geistlich, sin nist nicht fleisklich *fundgr.* 1, 32. daz nimmer dîne girde fleischlich tou genetzet *g. sm.* 305. fleischlichiu girde, gir *das.* 1778. *Barl.* 112, 25. zehant er si kuste mit vleischlichem geluste *Mai* 22, 24.

vleischlicheit *stf. fleischlichkeit, sinnlichkeit.* berûrit di natûre und vleischlichkeit des gemûtes *myst.* 131, 27.

vleischîn *adj. von fleisch.* daz vleischîne kleit *der leib Pass. K.* 46, 58. *ahd.* fleiskîn *carnalis Graff* 3, 776.

vleischec *adj. fleischig.* pinguis *gl. Mone* 5, 90.

vleische *swv. fleische.* ein wênic er sîn vleiste, daz er daz bluot rêrte *Lanz.* 1174. — dô sich got reine in menschen fleisch fleischet *mensch ward MS.* 2, 224. b.

gevleische *swv. werde zu fleisch.* daz bluot ouch ie gevleischet *Frl.* 65, 12.

vleischer *stn. fleischer, metzger.* fleischel *Münch. str.* 7, 76. — carnifex *Diefenb. gl.* 61.

învleischunge *stf. fleischwerdung, incarnatio:* des êwigen wortes învleischunge *myst.* 140, 37.

vervleischunge *stf. fleischwerdung, incarnatio. Oberl.* 1735.

VLERRE *s.* VLARRE.

VLÊT *stn. fließendes wasser.* luft viuwer centrum noch daz vlêt *Frl. ML.* 32, 2. *ndd. für* vliez, *oder zu* vlæje?

VLETZE *stn. trockner, ebener boden. stf. glaube* 1703. *ahd.* flazzi *area, atrium;* flaz *planus Graff* 3, 777. *vgl. ags.* flat, flette. *Schmeller* 1, 595. *Stalder* 1, 379. *Brem. wb.* 1, 413. *Frisch* 1, 276. *a.* 1. *fußboden eines hauses oder gemaches, hausflur.* unser wende, fletz u. obedach, daz ist alles leides vol *urst.* 123, 46. matraz diu rîchen lâgen allenthalben an dem vletze nider *Nib.* 54, 4 *Z.* daz vletz man niender blecken sach: vil manec guot tepich was sîn dach *frauend.* 348, 23. *vgl. kindh. Jes.* 94, 10. *Elisab. Diut.* 1, 360. daz fletz was überleit mit marmelsteinen blatten *Ls.* 2, 232. gang zispen zaspen überz vletz *Hätzl.* 2, 85, 156. daz vletze keren *kindh. Jes.* 87, 63. *Pass. K.* 624, 24. — bî dem fûre an sîner fletze *herdstatt,* da beginnet er si setzen *glaube* 1703. daz ich durftige man in hûs ni geladota, noch in âz noch dranc gab, noch flazzi noch betti

bihteb. 100. einer frouwen di eime fürsten wol gezam zu fletze und ouch zu bette *Elisab. Diut.* 1, 347. der tanz was dem vletze *der hausflur* ze wît *Nith.* 30, 3. — tiutsch hât wîte hofstat, latîn an smalem fletze stât *Renner* 2297. 2. *ebenes ufer eines wassers; vgl. nhd.* fletz, flötz *in der bergmannssprache.* dô er quam ûffʒ vletze und dâchte vische haben genûc *Pass. K.* 363, 82. an des vlîʒis (= vlieʒes) vletze, daʒ dâ heiʒit Netze *Jerosch.* 31. c.

vletzeknëht *s. das zweite wort.*

VLEWE *s.* ich VLÆJE.

VLÎE *stf. ordnung, weise. niederdeutsch.* — di leienbrûdre alle soldin mit venjen vaste sprechin in vlêndir vlîe den grûʒ: avê Marie *Jerosch.* 159. a.

vlîe, vlîhe *swv. lege in ordnung, richte ein; putze. ziere. vgl.* fleihen *bei Adelung.* — kirchgerête, daʒ man gote hete gesegnit und gewîhit und in sîn dînst geflîhit *Jerosch.* 96. d. 136. b. 160. c. er machte sich hin dan ûf der Littouwin sîte und dâ ein lâge vlîte *das.* 168. b. in daʒ dorf vil lîse der comentuir sich vlîete *das.* 138. d.

VLIEDEME *swf. swm.* phlebotomum. *ahd.* fliedima *Graff* 3, 772. fliedm *voc. o.* 25, 7. flideme, fleidme *sumerl.* 7, 28. 26, 55. flitte *Diefenb. gl.* 126. 164. — mit seiner flietemen (*var.* fleten) er dô slûg *s. meister* 119, 31. mit seinem flietemen *das.* 120, 29. — vlieme *Gr.* 1³, 186. *gesch. d. d. spr.* 871. zerbicket im sîn houbet mit einem vliemen (*var.* einer flieten) gar *Am.* 2345.

VLIES *stn.* vellus dicitur corium ovis vel arietis cum pilis. ipsa et lana vel flocculus lanae dicitur vellus s. v l u s *Conr. fundgr.* 1, 368. *Brem. wb.* 1, 430.

FLIET *stn.* resina *sumerl.* 63, 52. *vgl.* d r a g a g a n t u m flit *das.* 61, 52. g u m m i fliedem *gl. Mone* 8, 95. *ahd.* phlied bdellium *Graff* 3, 360.

VLIEʒ *s. ich* VLIUʒE.

VLIHTE, VLAHT, VLÂHTEN, GEVLOHTEN *flechte. Graff* 3, 770. *gr.* πλέκω, *lat.* plecto. a. *eigentlich.* sît ich den êrsten bluomen flaht *MS.* 1, 41. b. diu netze sô gevlohten sint *W. gast* 8537. einen zûn vlehten *krone* 89. a *Sch.* von baste ein zoumelîn gevlohten *das.* 245. b. ein stucke vlechtin in ein lucke *Jerosch.* 2. d. den gurren wâren under in die zagele zesamene gevlohten *Iw.* 185. gevlohten bart *s.* b a r t. — flâhten arm unde bein *Parz.* 203, 6. die vander mit armen zuo zein ander gevlohten nâhe und ange *Trist.* 18201. — diu rôse unt diu rebe sich flaht zesamene in der erden *U. Trist.* 3610. *vgl.* 3697. b. *bildl.* ir zweier muot was under ein alsô gevlohten und geweben *troj.* 48. a. mit drîn persônen in ein got geflohten und gedrungen *Heinz.* 3, 2. daʒ sich vlæhte zuo den zwein der vrône geist *g. sm.* 1136. die drî ze geselleschafte wurden gevlohten *Lohengr.* 95. — *besonders vom kampfgewirre, wo freund und feind nicht von einander zu scheiden ist.* ersach, daʒ geflohten was der plân, die friunde in der vînde schar *Parz.* 380, 2. zesamene sie sich stieʒen und vlâhten ze einem houfen *krone* 353. b *Sch.* wie diz gesinde væhte und er sich drunder vlæhte mit sîn selbes krefte *troj.* 46. c. *vgl. Frl. KL.* 8, 12.

bevlihte *stv. beflechte, bestricke.* daʒ nî schade si bevlacht *Jerosch.* 138. a. mit gedanken semelich wâren ouch bevlochtin *das.* 64. c.

enpflihte *stv. flechte auf.* zervûeret unde enpflohten betens alle ir ir valweʒ bâr *Silv.* 969.

umbevlihte *stv. umflechte, umzingele.* begondin di mul allumme vlechtin und sturmende anvechtin *Jerosch.* 103. a.

undervlihte *stw. flechte dazwischen, durchflechte abwechselnd.* die bluomen, mit den daʒ selbe loberîs underflohten ist in bluomen wîs *Trist.* 4646.

zoumvlëhter *stm.* frenefactor *voc. o.* 20, 1.

gevlëhtunge *stf.* plecta *sumerl.* 13, 67.

vlëhte *stf.? flechte, flechtwerk.* trica *gl. Mone* 4, 253. plecta, plectula *Conr. fundgr.* 1, 368. *Diefenb. gl.* 216. crates *das.* 82.

VLIMEC? *adj.* alluvius *gl. Mone* 6, 217.

VLINKE *swm. stück glänzenden metalls. Gr.* 2, 281. *vgl.* vlinkenerz *Frisch* 1, 278. a. halsvlinken *colaphizare voc. vrat.*

kupfervlinke *swm. squamula cupri splendens. Gr.* 1[3], 146.

VLINS *stm. kiesel, harter stein überhaupt.* silex *sumerl.* 17, 73. der vlins *(altarstein von marmor) Servat.* 1058. Pêtrus daȥ spricht ein stein, ein vlins, und ûffe den vlins wil ich bûwen mîne kristenheit *Leys. pred.* 85, 8. herter, überherter vlins *das.* 116, 17. *Pass.* 33, 82. *Pass. K.* 2, 86. *vgl.* vlinsherte. man twinget einen harten vlins, daȥ er klieben muoȥ durch nôt *livl. chron.* 2439. an triuwen herter denne ein vlins *MS. H.* 3, 286. a. diu kerge ist gegen der tugende gar ein herter vlins *MS.* 2, 231. a. steines vlins *Pass. K.* 691, 61. in den vlins howen *das.* 221, 93. — daȥ er niht îsen als ein strûȥ und starke vlinse verslânt *Parz.* 42, 10. mit velsen unde vlinsen *troj.* 43. b. ûf herten flinsen ligen *das.* 45. b. — *bildl.* flins der manlîchen krefte *Parz.* 678, 20. ein flins der stæte *Engelh.* 4357. *vgl. Gr.* 4, 724. — *meteorstein.* ein herze daȥ von flinse ime doure gewahsen wære *W. Wh.* 12, 16. ein vlins von donrestrâlen möht ich zallen mâlen hân erbeten *W. l.* 9, 32.

quâdervlins *stm. quaderstein.* sît du der stæte ein marmelsûl wærest unde ein quâdervlins *Engelh.* 6007.

vlinsherte, vlinshuot *s. das zweite wort.*

vlinsec *adj. hart wie stein.* sin vlinsic herze *Renner* 20623.

vlinse *swv.* dîn schame in schanden vlinset sich *verhärtet sich Frl.* 304, 8.

VLINSE *fließe mit zitternder bewegung. das abgeleitete* flunst *führt auf ein stv.* vlinse, vlans. *vgl.* vlans.

gevlinse küeler brunne klar geflinst *Wolk.* 33, 3, 21.

vlins *stm.? das zitternde fließen.* durch zahers vlins *Wolk.* 93, 1, 2.

flunst *stf. zitterndes fließen, schimmer.* des wassermannes flunst *Wolk.* 17, 5, 16.

VLITTER *swv.* 1. *flistere.* susurrare flittren *Diefenb. gl.* 266. *vgl. Frisch* 1, 278. b. *ahd.* flitarazzantin *blandi Graff* 3, 773. *bair.* fluttern *sprudeln Schmeller* 1, 594. 2. *lache leise, kichere.* kein lachen noch kein flettern (: zeteren = ziteren) *altd. schausp.* 3, 344.

gevlitter *stn. unterdrücktes gelächter, gekicher.* nu wart dâ ein gevlittir (: rittir) von den herrin unde ein pfnust *Jerosch.* 54. a.

VLIUGE, VLOUC, VLUGEN, GEVLOGEN *ich fliege. Graff* 3, 761. *prät. auch* vlôc, vlôg *Pass. K.* 219, 29. *Ludw.* 15. *Hadam.* 132. vloig *myst.* 226, 19 *u. anm.* — I. *in engerem sinne, bewege mich mit flügeln.* 1. swaȥ kriuchet unde fliuget *Walth.* 8, 32. eȥ fliuge od loufe *Parz.* 470, 18. eȥ enflüge od hete der wint gewæt *das.* 226, 17. eȥ flieȥe oder fliege *das.* 293, 4. swaȥ fliege flieȥ unt trabe, kriech' unde snabe *Gfr. lobges.* 57. — zuo vogleu dâ si flugen *Nib.* 1280, 3. sam vliegende vogele sach man si alle varn *das.* 1283, 3. daȥ si wol swüeren, si vlugen (*statt* vlügen) unt daȥ si engel wæren *Lanz.* 9169 *u. anm.* 2. *mit adverbien.* ieglîcher wolde daȥ dâ baȥ sîn habech geflogen hæte *Er.* 2063. dô het er gerne geflogen *H. Trist.* 5587. *mit* haben *auch Reinfr.* 146. a. du bist ein teil zu hô gevlogen *Pass. K.* 441, 50. 3. *mit accusativ.* mer u. lant *über meer und land* fliegen *Osw.* 621. 767. 1133. 1227. 4. *mit präpositionen.* mit hurte vlouger under sie, der valke *Parz.* 282, 15. wie ein vogel um in

vlôc (: bôc = bouc) *Pass. K.* 219, 29. — daʒ gevugele daʒ ê flouch under himele *Diemer* 284, 10. swer mit einem vetich vliegen sol, der mac niht gevliegen wol *W. gast* 12441 *R.* 3. *mit adverbialpräpos.* eine tûb vlôc alum *Pass. K.* 100, 25. II. *in weiterem sinne.* 1. rehte vliegende stach er in enbor, über den satel hin *Iw.* 199. — sô lieʒ ich schenkel vliegen *(bei der tjoste)*: die kunde ich sô gebiegen, daʒ ich daʒ ors mit sporn sluoc *Gregor.* 1427. *vgl. krone* 131. a *Sch.* des muosten vliegen schenkel *das.* 190. a. *vgl. Parz.* 174, 2. 2. die sprîʒen gein den lüften, von der tjoste flugen *Parz.* 37, 26. 739, 6. trunzûne sach man vliegen für den palas dan *Nib.* 36, 3. man sach dâ schefte vliegen *das.* 212, 4. dô sach man über helme vliegen manegen gêr durch die liehten schilde von der helde hant *das.* 211, 2. manc fiurîn donerstrâle, die flugen gein ir *Parz.* 104, 2. sô swinde würfe ûf in gevlogen *das.* 569, 3. 3. ob ieslîcher porte flouc *flatterte* ein liehter van *das.* 30, 25. 4. daʒ mære vliuget *Nib.* 1362, 2. 1530, 1. *Vrid.* 136, 3 *u. anm. Gr. über Vrid.* 79. *Herb.* 13704 *u. anm.* *Wigal.* 1147. *krone* 127.b. *troj.* 187.a. *Pass. K.* 301, 29. *vgl.* mære *und Gr. d. mythol.* 850. alsus vlouc Morgânes tôt *(die nachricht von seinem tode)* mit maniger hande klagenôt, als ob er vlücke wære. — in dem lande vlouc zehant niht wan daʒ eine klagewort *Trist.* 5481. sô vlôg sîn lûmunt u. sîn prîs ober alle furstin *Ludw.* 15. dô ir lob von sprunge floug *MS.* 1, 86. a. des vlouc sîn lop über velt *H. zeitschr.* 6, 497. und kumt diu lop wol für *hervor, vorwärts* geflogen *Winsbeke* 19. fliegende lop *Trist.* 16966. sîn name an êren wîte vlouc *Pass. K.* 157, 20. — lie sîniu hovemære u. fremdiu zabelwörtelîn under wîlen fliegen în *Trist.* 2287. — diz vliegende bîspel ist tumben liuten gar ze snel *Parz.* 1, 15. 5. vliegendeʒ erbe *s. v. a.* varnde guot *Oberl.* 397. *RA.* 564. — ist er krûs und ûf gevlogen *straubiges haar habend Ls.* 3, 423.

hôchvliegende *part. adj. hoch fliegend.* mit hôchfliegenden gedenken *myst.* 295, 10.

vliegen *stn. das fliegen.* nâch schenkelen fliegens schîne *Parz.* 174, 2.

bevliuge *stv. befliege, bedecke fliegend.* den *(so die hs.)* der snê dâ nindir bevliuget *Karaj.* 36, 23.

entfliuge *stv.* 1. *entfliege, fliege fort.* ein mûʒersprinzelîn enpflouc uns *Parz.* 430, 13. dem habich ist dicke entvlogen der reiger *krone* 74. a. 2. *entfliehe, entgehe.* dem allen harte wol entvlouc Franciscus *Pass. K.* 519, 6.

ervliuge *stv.* 1. *erfliege, erreiche fliegend.* nu hete daʒ sprinzelîn erflogen drî galander *Parz.* 550, 29. 622, 12. 2. *durchfliege, durchmesse fliegend.* daʒ er bî dem tage reit, ein vogel hetes arbeit, solt er alleʒ hân erflogen *das.* 224, 25.

gevliuge *stv. fliege.* daʒ ie geflôʒ unde geflouc *troj.* 139. a. *weinschwelg, leseb.* 584, 33. — swie vil der mûsære umbe geflouc: der ungeloube in niht betrouc *Wigal.* 6187. *vgl. Gr. d. mythol.* 1075.

übervliuge *stv. fliege über etwas hinaus, übertreffe.* wan her alle lêrêre und meistere ubervlogen hât *myst.* 187, 9.

vervliuge *stv.* 1. *fliege weg.* die vogelein verfliegen *Wolk.* 16, 1, 17. 2. ich vervliuge mich *verirre mich fliegend.* sich verfliegen in der heut, recht als zuo Beheim tuont die gens *das.* 105, 5, 11.

vliege *swf. fliege. ahd.* fliuga, flioga *Graff* 3, 762. musca *voc. o.* 37, 86. *gl. Mone* 4, 94. 7, 596. 8, 99. diu vliege ist, wirt der sumer heiʒ, der küenste vogel den ich weiʒ. vliegen, vlœhe, des tiuvels nît müent die liute zaller zît *Vrid.* 145, 23. vliegen mücken vlœhe bremen *das.* 76, 14. daʒ vierde wurden fliegen *Diemer* 38, 28.

huntvliege *swf. hundsfliege, eine art stechender fliegen, die besonders die hunde belästigen.* cynomia, cynomolgus *voc. o.* 37, 35. *gl. Mone* 4, 93. 7, 596. 8, 399. *sumerl.* 4, 55. huntesflihe *das.* 47, 62. slach slege manige ûf den stoub der erde, hundesfliegen suln iȥ werden *Exod. fundgr.* 101, 23.

vlouge *swm. mache fliegen, verscheuche. Graff stellt* 3, 768 *ahd.* flaugjan *zu* fliohan; *doch ist die verallgemeinerung der bedeutung leicht erklärlich. vgl.* entvliuge. — daȥ tet er ûf daȥ ern dannen vlougete *Leys. pred* 72, 27. vlôgende von dem snitte di inwonere *Jerosch.* 98. b. *das* ô *entspricht dem* vlôc *für* vlouc, *welches Pass. K. vorkommt, s.* ich vliuge.

ervlouge *swm. mache fort oder auffliegen, verscheuche. Gr.* 1, 951. liebe diu ervlouget uns *benimmt uns* die sinne *MS.* 1, 88. b.

vlouge *stf.?* mit vlouge (: touge) *flugs, eilig Jerosch.* 1. b. 185. d.

vluc (*gen.* -ges) *stm. flug. ahd.* flug *Graff* 3, 762. volatus *Diefenb. gl.* 286. — einer snellen swalwen fluc *MS.* 2, 238. b. an ir hôhem fluge wart ir *(der gans)* wê *Parz.* 282, 19. — des lob zu wîtem vluge vert *Ludw. kreuzf.* 653. fluc der hôhen tugenden *Pass. K.* 565, 35. — *genit. adv.* vluges *im fluge.* si kæmen fluges *troj.* 3898. fluges lief er *das.* 6106. *vgl.* 12571. *krone* 187. a *Sch. Frl.* 341, 15. *Gr.* 4, 680. 2. *in der turniersprache das schnelle zusammenrennen bei der tjoste?* ich hân in arebeit gesehen die vlüge vür wâr *krone* 225. a. die vlüge dô ze velde vlugen *das.* 228. a. 3. *vogeljagd.* weisen sie einem abt den hôhen fluc alsô weit *Gr. w.* 2, 59. 4. *flügel.* hete vetech unde fluc *troj.* 72. b. fuorte ûf sînem helme ein flug von chlârem golde *Suchenw.* 15, 212. zwêne flüge *Gr. avent.* 14.

ûȥvluc *stm. ausflug.* den ûȥvluc nemen *Pass. K.* 217, 60.

valkenvluc *stm. falkenflug* des weichen sinnes valkenvluc *Frl.* 169, 13.

vogelvluc *stm. vogelflug.* avicia *gl. Mone* 8, 255.

vlügel *stm. flügel.* dô truoc der junge Parzivâl âne flügel engels mâl *Parz.* 308, 2. des sal dir dîu vlugel werden dran versenget *Pass. K.* 441, 52.

wiltvlügel *stm. ein fremder, der nicht bürger ist. Oberl.* 2032. *vgl.* wiltvanc.

vlügelingen *adv. im fluge.* wand er mich flügelingen stach hinderȥ ors *Parz.* 424, 20. 384, 11. 500, 8. *Rab.* 252. *Gr.* 3, 235.

vlüge *stf. flug, das fliegen.*

übervlüge *stf. das überfliegen, was etwas überfliegt.* du patriarchen vorbehüge, prophêten lobes ein überflüge *MS.* 2, 123. b.

vorvlûge *stf. das voranfliegen.* manec heiden ungehiure was dâ ze vorflüge komen *W. Wh.* 26, 13. er wolde gern ze vorflüge die êrsten tjost dâ hân bejagt *Parz.* 349, 22.

vlücke *adj. flügge (par volatui). ahd.* flucchi *Graff* 3, 763. ein vlücker valke *MS. H.* 3, 406. b. ein vlückeȥ vederspil *g. sm.* 27. sîn ros in sprungen er gelieȥ, als eȥ flucke wêre *Herb.* 4551. iuwer lop ist flücke ûf erden *Engelh.* 694. alsus flouc Morgânes tôt mit maneger hande klagenôt, als ob er flücke wære *Trist.* 5483. ein wort daȥ was wîlent vlücke *Frl.* 58, 11. ob dîn heil werd vlücke *das.* 119, 5.

vlückec *adj. flügge.* alsô daȥ sich ir fluckich muot hât besenget *Lohengr.* 94.

vlücke *stf.* 1. *das flügge sein, fliegen.* hie wahsent uns die vedere van, von den der muot enflücke wirt *Trist.* 16965. 2. *flatternder zipfel an dem kopfschmucke.* houbettüechelîn wîȥ u. linîn, diu ende âne vlücke sleht *Ls.* 2, 272. wâ sint min schœne flück? die sint al gar zetrant *das.* 1, 301.

vlücke *swv. mache flügge.* dâ von

ir freude sich flücket *Lohengr.* 76. 2. *mache flackern, lodern.* ir mündel feuers flamen flukt *Suchenw.* 25, 194. 3. *versehe mit flatternden zipfeln.* mit geflucketen houbettuochen *schausp. d. MA.* 1, 334.

ervlücke *swv. mache flügge, auffliegen.* alsô het erflükt er manic sêl zu den werden genühten *Lohengr.* 190.

vlücke *swv. bin, werde flügge; fliege. ahd.* vlucchêm *Graff* 3, 763. der rabe zuo ir nider vlucte *Osw.* 1967. dâ mite diu krâ danne fluhte (: zuhte) ûȝ dem walde in ein lôch *H. zeitschr.* 7, 357. manig giric sin der flücket (: lücket) nâch ir ûf die jagevart *MS.* 1, 86. a. 2. *flackere.* man sach daȝ viur ûf vlücken (: stücken) *krone* 92. b *Sch.*

vervlücke *swv.* 1. *verfliege.* mîn leben wære verflücket (: gezücket) *fragm.* 43. a. *vgl. H. zu Engelh.* 3222. 2. *verflackere. Mart.* 138.

vlocke *swm. flocke. ahd.* floccho, flocho *Graff* 3, 763. *Gr.* 1[5], 151. *vgl. lat. floccus.* snêwes flocken *Gudr.* 503, 2. die vlocken *krone* 197. a *Sch.* die flôk *leseb.* 969, 1. — *flockichte wolle.* tuoch von vlocken *Freiberg. str.* 292. *vgl. Hätzl.* 1, 85, 25.

snêvlocke *swm. schneeflocke.* flecta(?) *voc. vrat.*

vlöckelîn *stn. kleiner pelz. Oberl.* 399.

vëdervlocke *swv. fliege auf. T. Sion* 1667. *fundgr.* 1, 367.

durchvlocket *part. mit flocken oder flatternden locken ganz versehen.* daȝ hâr kraus gele durchflocket *Wolk.* 5, 1, 11.

zervlocke *swm. zertheile, zerreibe in flocken.* ich vürht unt kumt si her wir werdn gar zervlocket *MS. H.* 3, 227. a. er wirt wol zervlocket *das.* 262. a.

vlokze, flogze *swv. flattere, bin in zitternder bewegung. ahd.* flogazju *Graff* 3, 763. vlogzet gelîch dem zîtvogel in dem neste *MS.* 1, 88. a. flogzete von begirde, sam es gevider hette *Hadam.* 195. kom vlokzende als ein trache *W. Wh.* 409, 18. 2. *schimmere.* der heiden pfellel blicke gein sunnen kunde vlokzen (: tokzen) *das.* 398, 13.

VLIUHE, VLÔCH, VLUHEN, GEVLOHEN *ich fliehe. goth.* þliuha, *ahd.* fliuhu *Gr.* 2, 24. *Ulfil. wb.* 83. *Graff* 3, 764. *Eschmann in H. zeitschr.* 11, 166. *präs. md.* vlîhe, vlie (: alhie) *Pass. K.* 182, 17. vlût (: zût = ziuhet) *für* vliuhet *das.* 222, 55. fliuwet *Frl.* 269, 16. *infin.* fliuhin *für* vliehen *Mart. leseb.* 757, 40. *imp.* flûch *für* vliuch *Marleg. s.* 261, 10. *vgl. H. zeitschr.* 7, 551. *prät.* vlô (: unvrô) *für* vlôch *Pass.* 7, 20. floich *Ludw. kreuzf.* 3157. — I. *ohne accusativ.* 1. er ist ein herzelôser zage, swer fliuhet ê daȝ man in jage *troj.* 106. a. er fliuhet ê man jagt *Parz.* 340, 8. beidiu si vliehent unde jagent *das.* 2, 10. der eber begunde vliehen *Nib.* 881, 2. er het ze vliehenne ein gereiten muot *Iw.* 48. ich hân, hete gevlohen *Er.* 6680. *W. Wh.* 432, 30. *Silv.* 1292. nu wâren ouch die heiden komen gevlohen *Mai* 117, 36. vliehende wart *Karl* 123. a. 2. *mit adverbien.* a. *lokalen.* sô er ie harter dannen flôch, sô minne ie vaster wider zôch *Trist.* 904. hin wichen unde vlien *Pass. K.* 112, 72. *vgl.* 33, 52. wand ich nindert vlie *das.* 182, 17. b. *andern.* ern fliehe danne sêre *Nibel.* 888, 4. der ungerne vlôch *Parz.* 20, 1. 3. *mit präpositionen.* a. in die kestegunge vlien *Pass. K.* 516, 32. flûch under iren schaten *Marleg. s.* 261, 10. — daȝ man gein wîbes scherme flôch *Parz.* 415, 2. swie sîn herze gein ir flôch *das.* 514, 29. nu suln wir fliehen hin ze gotes grabe *Walth.* 13, 15. si flôch zim *a. Heinr.* 318. vlôch zuo dem hûse *Iw.* 143. begunde her zuo dir vliehen *Judith.* 166, 2. b. ê ich sô lesterlîche ûȝ einem gademe flühe *Nib.* 2280, 3. mit sorgin vluhin si dirûȝ *Anno* 430. sô verre ûȝ arde fliehen *Parz.* 364, 14. daȝ

du von mir niht enfliuhest *a. Heinr.* 421. der hirȥ fliuhet vor den hunden *Trist.* 3432. der ber begunde vliehen vor den hunden dan *Nib.* 903, 1. er vlôch vor im ûf der vart *Barl.* 202, 16. 4. *mit adverbialpräpos.* dô vlôch der tûvel balde vor *weg Marleg.* 16, 60. er vlôch noch den ende vor *Iw.* 50. II. *mit lokalem accusativ.* si vluhen berch (unde) velt *über b. u. f. Judith* 177, 10. er vliehe velt oder walt *W. Wh.* 117, 14. III. *mit transit. accusativ.* 1. war umbe vliehet ir ein sô schœneȥ wîp *Iw.* 91. wir tæten michel baȥ und flühen wir si *Wigal.* 2387. den tûvel vlîhen *Pass. K.* 33, 53. dar flôch er die liute *a. Heinr.* 260. der vlôch in dâ bî in sîn hiuselîn *Iw.* 126. 2. einen vliuhet, vlôch *er ist, war weit entfernt von* armuot, missewende, freude, trûren, zageheit *Parz.* 52, 8. 94, 26. 476, 3. 805, 9. 77, 22. 478, 22. 3. flôch den tôt *Barl.* 116, 28. dise armen wunne er flôch *das.* 116, 28. wer vliuhet daȥ man vliehen sol, der hât gevohten wol *Bon.* 78, 17.

unvliehende *part. nicht fliehend.* des hasen muot, der nie unvliehende wart *krone* 131. b *Sch.*

entvliuhe *stv. entfliehe.* daȥ andir teil intvlôch der nôt *Jerosch.* 137. a. sumelîche enkonden niht entvlien alhie der werlde pfutze *Pass. K.* 5, 60.

gevliuhe *stv. fliehe. Wigal.* 6202. *Trist.* 17312. gevlien *Pass. K.* 257, 39.

vlieher *stm. der flieher, fliehende. H. heldb.* 1, 115. ein vlîher *Jerosch.* 79. b. die vliere *Pass.* 53, 81.

zuhtvlieher *stm. der keine feinen sitten hat. MS. H.* 1, 14. a.

vlœhe *swv. flüchte, schaffe fliehend fort. Schmeller* 1, 587. *vgl. ahd.* gaflôht *fugatus Graff* 3, 768. — 1. *ohne object.* eȥ birget unde vlœhet *krone* 74. b *Sch.* diu kleider sint noch dâ si dîn vater hiure truoc, dô wir vlôhten *MS.* 2, 56. a. 2. *mit accusativ.* a. sô wirde ich dennoch alze fruo geflœhet und verborgen *troj.* 106. a. hîȥ daȥ kint vlôhen *myst.* 196, 1. b. ich flœhe in dar besunder, dâ nieman sîn wirt innen *troj.* 98. c. c. *mit präpos.* wie her geflôhet wart vor Hêrôde in Egipten lant *myst.* 3, 26. *vgl. Tetzel. Rozm.* 184. daȥ er mich wil flœhen von dir *v. d. minne* 145. der wolte sich von der werlde vlœhen *MS. H.* 3, 340. b. ein kleineȥ ruoder ein grôȥ schif flœhet von einem lande inȥ ander lant *Renner* 20546. — des wart sîn freude erhœhet, diu ê was gar geflœhet ûȥ sîme herzen hin ze tal *W. Wh.* 82, 20.

entvlœhe, enpflœhe *swv. entziehe durch die flucht; entfremde, raube überhaupt.* a. daȥ allen Kriechen wære Helena sus enpflœhet *troj.* 168. b. hete manec sêl enpflœhet der helle vogte *Lohengr.* 190. b. daȥ er sinen kinden zwein daȥ leben wolte enpflœhen *Engelh.* 6207. got welle uns beiden geselleschaft enpflœhen *das.* 4341. wie kunde mir dîn witze den apfel wol enpflœhen *troj.* 15. c. in beiden was lop unde prîs enpflœhet *das.* 22. a. *vgl.* 65. a. 76. c. 89. b. *a. w.* 2, 13. *Hadam.* 36. c. sus kan dîn wirde enpflœhen sô verre sich den sinnen mîn *g. sm.* 20. mîner lust sich niht enpflœhe *Frl. FL.* 17, 29.

gevlœhe *swv. flüchte.* ine geflœhe nimmer vor iu huon *(denn ihr solltet mir nichts nehmen) Parz.* 419, 24.

vlœhene *swv. flüchte.* der geflœhent wart vil schône *troj.* 172. b. wi man daȥ kint flôchenen sulle in Egipten lant vor Hêrôdes *myst.* 58, 28. si nâmen al die stûte, di alsô her abe von Polênen wâren dar gevlôchent vor des kungis vâr *Jerosch.* 145. b.

vluht *stf.* 1. *flucht. Graff* 3, 767. diu fluht huop sich von dan *Nib.* 1954, 1. die vluht geben *fliehen Iw.* 41. *Er.* 6623. wessich war ich mehte, ich hete gerne fluht *Nib.* 526, 2. an ir vlûhte *das.* 1557, 1. an der fluht *Trist.* 8855. als der vogel sich ûf ze flûhte hebet *das.* 846. ze flûhte lou-

fen *Nib.* 923, 2. die der vluht vergâʒen *Iw.* 142. ûf der flühte spor *troj.* 11973. — des site was vor valsche ein fluht *floh ihn Parz.* 162, 24. er, vor missewende ein wâriu fluht *das.* 4, 22. von valschem wandel was sîn fluht *g. Gerh.* 774. von allen sünden habet vluht *b. d. rügen* 1616. — *plur.* ich hân ze vlühten mich selten gekêret *krone* 132 *Sch.* daʒ man mich an flühten funde *Rab.* 942. swer immer gêt en flühten *H. zeitschr.* 7, 362. 2. *zuflucht, refugium.* er was der nôthaften fluht *a. Heinr.* 64. war hât diu arme sêle fluht *Parz.* 467, 5. die heten die vallenden suht die heten zuo ime grôʒe fluht *nahmen ihre zuflucht zu ihm Ulr.* 1093. mîn triuwe hât doch gein in fluht *Parz.* 488, 8. iurs gastes vluht, dier gein mir tet für den tôt *das.* 415, 7.

dincvluht *stf. judicii desertio swsp.* c. 205. *Oberl.* 245.

hûsvluht *stf. flucht vor dem hause oder in das haus. Frl.* 63, 16.

urvluht *stf. refugium. ps. trev. vgl. fundgr.* 1, 396. *Graff* 3, 767.

vorvluht *stf. vorflucht, flucht überhaupt.* sich wenden an die vorvlucht *Pass. K.* 615, 3.

zuovluht *stf. zuflucht.* di zuflucht zu sîme gebete gehabit haben *myst.* 236, 4.

vluhtsal, vlühtesal *stn. stf.* 1. *flüchtung, bergung.* daʒ wirt begraben sâ zestunt durch vlühtsal in der erde grunt *Barl.* 238, 30. si brâhte dar durch flühtesal des werden Gahmuretes kint *Parz.* 117, 14. *nach Wackernagel wb. zum leseb. im wortspiel zu der folgenden bedeutung.* 2. *betrügerische übergabe eines gutes an einen andern als den gläubiger. vgl. Oberl.* 400. unde ist daʒ ein man gelten sol unde setzet alleʒ daʒ er hât in eines andern mannes hant, dem er niht gelten sol: daʒ heiʒet fluhtsal, daʒ ist niht reht *swsp. s.* 244 *W.* von der fluhtsal *Münch. str.* 14. 3. *betrug überhaupt.* wil er dan behaben an den heiligen, daʒ ime daʒ guot worden sî durch dehein fluhtsal *Straßb. str.* 3, 305 *Sch.* mag der daʒ wâr machen mit seinem aid, daʒ daʒ rind sein pfant sei gewesen ân allen fluchtsal *Münch. str.* 111.

vlühtec *adj. flüchtig, fliehend. ahd.* fluhtîg *Graff* 3, 767. — er ist vlühtec niht, er entwîchet durch deheine nôt *krone* 131. b *Sch.* vluchtic si dannen strichin *Jerosch.* 112. b. einen flühtec tuon *in die flucht schlagen das.* 22. c. *Wigal.* 4156. — flühtic gein dem walde *Parz.* 339, 25. sô muoʒ ich immer mêre vluchtich sîn vor Rôthêre *Roth.* 2017. daʒ schande flühtec von im gêt *Parz.* 275, 28. ern wart von im niht vlühtic *Silv.* 1635. — *mit dativ.* wær ich von unkunst gesîn vlühtic dem herren mîn *Barl.* 280, 36.

kirchvlühtec *adj. die kirche fliehend. MS. H.* 3, 440. a.

saeldenflühtec *adj. die* sælde *fliehend, von ihr entfernt.* eʒ ist ein sældenflühtic mâl und slîchet umbe und umbe entwer *Winsbeke* 27, 5.

unvlühtec *adj. nicht fliehend.* der noch dort ûʒe unflühtec habt *Parz.* 299, 1.

vorvlühtec *adj.* profugus *gl. Mone* 4, 252. ein vorvluchtech zage *Pass.* 189, 81. begunde wîchen vorvluchtech zu den vesten *das.* 53, 74.

vlühtecliche, -en *adv. flüchtig.* ich rûme dir daʒ rîche von hinnen vlühteclîche *Barl.* 213, 4. flühteclîchen dan wenden *Nib.* 1555, 4.

VLIUʒE, VLÔʒ, VLUʒʒEN, GEVLOʒʒEN *fließe. Gr.* 2, 20. *Graff* 3, 740. A. *intransitiv.* I. *fließe.* 1. beche bluotes vluʒʒin *Anno* 451. daʒ waʒʒer fliuʒet als eʒ wîlent flôʒ *Walth.* 124, 11. daʒ beide flieʒen unde sweben diu waʒʒer müesten alle vil gar nâch ir gevalle *troj.* 175. a. dâ der brunne flôʒ *Parz.* 486, 2. *Nib.* 919, 2. die wunden vluʒʒen sêre *das.* 986, 1. daʒ öl daʒ dâ wîte vliuʒet *Griesh. pred.*

2, 69. diu minne verre fliuȝet *Gfr. lobges.* 75. 2. *mit genit.* daȝ lant daȝ milche unde honeges ist flieȝende *Diemer* 37, 5. 3. *mit präpositionen.* die brunnen, ûȝ den die gâbe flieȝent der worte unt der sinne *Trist.* 4866. daȝ im der herzesmerze mit trähenen ûȝ den ougen flôȝ *das.* 4223. der wâc der von ir ougen flôȝ ûf ir zobel und an ir brust *Parz.* 28, 16. der blanke sweiȝ dô flôȝ von den rossen *Nib.* 1819, 3. chellâre dîne vlieȝȝen von ole joch vone wîne *Genes. fundgr.* 39, 9. — man mohte kiesen vlieȝen den bluotigen bach durch die liehten helme *Nib.* 204, 2. der balsem vliuȝet in die aschen *Iw.* 66. dô sach man über satele vlieȝen daȝ bluot *Nib.* 202, 3. der vlieȝ quam her under unȿ gevloȝȝen *Pass. K.* 3, 90. ein schefræh waȝȝer für die stat *(vor ihr vorbei)* flôȝ durch eine brücke steinîn grôȝ, niht gein der vînde want *Parz.* 354, 5. 4. *mit adverbialpräpos.* dar in, dar ûȝ niht vliuȝet *Barl.* 398, 4 *Pf.* dâ aller heilekeite fluȝ dicke ûȝ gefloȝȝen hâte *Elisab. Diut.* 1, 480. dâ von si gar genâden über vliuȝet, alsam der luft des touwes tuot *Gfr. lobges.* 11. zuo flieȝe im aller sælden fluȝ *Walth.* 18, 25. II. *werde von fließendem wasser getrieben, schwimme.* ich sach die vische flieȝen *Walth.* 8, 29. eȝ flieȝe oder fliege *Parz.* 293, 4. swaȝ fliege, flieȝ unt trabe *Gfr. lobges.* 57. swaȝ fliuget, fliuȝet, swebt und gât *MS.* 2, 247. b. ein vogel kam gevloȝȝen *Gudr.* 1166, 2. — daȝ schiffel sêre vlôȝ *Nib.* 452, 1. 1503, 2. sîn schiffelîn er flieȝen lieȝ *Trist.* 6796. sâhen wâ vor in ein schiffelîn flôȝ ûf dem sê *Wigal.* 5289. — wie er ze Develîne in einem schiffelîne gefloȝȝen quam *Trist.* 11947. daȝ unkunde recken dâ komen wæren gevloȝȝen ûf der fluot *Nib.* 392, 7. die ich dort sihe flieȝen sô verre ûf dem sê *(in dem schiffe) das.* 477, 3. sus fluȝȝen si vil lîse unz si ze stade quâmen *Wigal.* 5487. hin vlôȝ daȝ kint *Gregor.* 616. *vgl. Ortn.* 7. 8. 9. 36. 37. 41. III. *bildlich.* die gerechtekeit die mit den lûten vlôȝ den val *Pass. K.* 3, 75. hie von an uns die sache vlôȝ *das.* 197, 2. mit vreuden vlôȝ her abe manige helfe *das.* 25, 28. sô sît er vlieȝen her abe von einem vingere ein gelit *das.* 689, 25. der Prûȝin trucht dâ zu vlôȝ *zuströmte Jerosch.* 62. a. B. *transitiv.* I. *mache flüssig, schmelze.* glüejen unde vlieȝen muoȝ daȝ gesmîde sich lâȝen *Barl.* 244, 26 *Pf.* ûȝ êre wâren si mit kunst gefloȝȝen und geflœȝet *troj.* 71. b. *vgl.* zervliuȝe. II. einen ûȝ vlieȝen *ihn retten Mart.* 74.

vlieȝende *part.* 1. *fließend.* diu vlieȝenden wort *Griesh. pred.* 2, 69. dô vrumt er vil der ringe von bluote vlieȝende naȝ *Nib.* 1875, 4. 2. *schwimmend.* fliegendeȝ und flieȝendeȝ *MS.* 1, 157. a.

honecvlieȝende *part. adj. von honig fließend.* daȝ honicvlieȝende lant des himelrîches *H. zeitschr.* 9, 12.

bevliuȝe *stv.* 1. *bedecke fließend.* daȝ lant mit ir blûte dâ befloȝȝen *Ludw. kreuzf.* 7254. *vgl. L. Alex.* 3156 *W.* — *mit genit.* liehter varwe klâr bevloȝȝen *MS.* 2, 20. a. 2. *umgebe fließend, umfließe.* den berc bevlôȝ ein tîch mit vestenunge grôȝ *Jerosch.* 99. d. nu was gelegen Ösellant in dem mere bevloȝȝen *livl. chron.* 1615. sie sint bevloȝȝen in dem mer, si vurhten selden grôȝiu her *das.* 359. 3. daȝ im der lîb uberal mit blûte bevlôȝ zu tal *wurde so geschlagen dass das fleisch mit dem blute herunter fiel Pass. K.* 121, 78.

durchvliuȝe *stv. durchfließe, durchströme.* daȝ mer durchvliuȝet berc und tal *Teichn.* 61. diu süeȝekeit der minne durchvlôȝ ir beider sinne *Mai* 93, 28.

entvliuȝe, enpfliuȝe *stv. entfließe.* daȝ im niht enpfliuȝet *MS.* 2, 224. a.

ervliuȝe *stv. erfließe, fließe über.* sîn ougen ervluȝȝen *Pass.* 73, 81. 241, 5. *Pass. K.* 22, 63. sîn antlitze ervlôȝ

zu tal von der ougen bach *Marleg.* 21, 400. die erde ervlôȥ von deme niderguȥȥe *Pass. K.* 373, 34. 364, 35. mit blûte ervloȥȥen *das.* 464, 87. waȥ du mit lobe ervlûȥest *das.* 51, 73.

gevliuȥe *stv.* 1. mit der sîn kunst gehiure müge an daȥ lieht geflieȥen *troj.* 2. a. 2. *schwimme.* swaȥ ie gevlôȥ oder gevlouc *weinschwelg, leseb.* 584, 33.

übervliuȥe *stv.* *überfließe, gehe fließend über etwas oder darüber hinaus.* vil michil wirt sîn chunne, daȥ sol uberflieȥen deme sande unde dem grieȥe *zahlreicher werden als sand Diemer* 18, 17.

übervlieȥunge *stf.* inundatio *Diefenb. gl.* 160.

umbevliuȥe *stv.* *umfließe.* daȥ mer daȥ alle die werlt u. alle die lant umbeflûȥet u. umbegât *Herb.* 14169.

vervliuȥe *stv.* 1. *fließe dahin, weg.* di iwere botiche sint in dem waȥȥer verfloȥȥen *pf. K.* 244, 28. si sint verfloȥȥen unser mark unz in den ort *von unserer mark weggeschwemmt W. Wh.* 43, 24. alsô ist verfloȥȥen daȥ wesen in sîn selbesheit *H. zeitschr.* 8, 241. 2. *fließe zu ende, vergehe.* barmunge ein bach der nie vervlôȥ *MS. H.* 3, 332. b. mit der smerzenden bach die sunde hin virvlûȥet *Pass.* 117, 81.

zervliuȥe *stv.* 1. *intransitiv.* a. *fließe aus einander, zergehe.* diu zît diu kan zevlieȥen *Frl.* 243, 7. zuht und êre ir niht zervlôȥ *Mai* 9, 29. b. *werde ganz flüssig.* mîn herze ist von dem fiure dîner heiligen minne reht zerfloȥȥen als daȥ wahs *Griesh. pred* 2, 6. 2. *transitiv.* a. *mache zergehn.* daȥ dîn zarter lîp zervlieȥe *MS.* 2, 90. b. b *mache flüssig.* als diu sunne zwei dinc tuot mit einem schîne, eineȥ truckent unde daȥ ander zevliuȥet *myst.* 365, 24.

vlieȥ *stm. stn. kleiner fluß, strom. Brem. wb.* 1, 413. *fundgr.* 1, 368. *vgl. Graff* 3, 743. — reine was sîn *(des Phlegethons)* vlieȥ *En.* 3352. der vlieȥ quam her under uns gevloȥȥen *Pass. K.* 3, 90. unz an daȥ vlîȥ Sirgune *Jerosch.* 31. d. ein vlîȥ daȥ di Gobere dâ hîȥ *das.* 82. d. *vgl.* 88. b. 99. b. ûȥ deme grabe quam ein vlieȥ, daȥ was olei *Pass. K.* 18, 54. dar abe er nam sînen vlieȥ *ursprung das.* 192, 9. tugende vlieȥ *das.* 229, 94. 438, 84. grôȥer êren, sêliger ordenunge vlieȥ *das.* 365, 12. 479, 24. — *als scheltwort:* ir sît ein vlieȥ und ein slûn, ir selten machent einen zûn *Ls.* 1, 298.

brunnenvlieȥ *stm. quellstrom. Pass. K.* 662, 89.

heilvlieȥ *stm. strom des heils. Frl. KL.* 15.

ûȥvlieȥ *stm. ausfluß. Pass. K.* 447, 90.

waȥȥervlieȥ *stm. stn. wasserstrom. Pass. K.* 280, 77. bî einem waȥȥervlieȥe, daȥ ist genant di Treiderâ *Jerosch.* 143. b.

zuovlieȥ *stm. zufluß.* von grôȥer tugende zuovlieȥ *Pass.* 260, 85.

vlieȥe *stf. fluß, strom.* des Rînes flieȥe und sîn flôȥ, der enist an keiner stat sô grôȥ, man enmüge dervon gegieȥen mit einzelingen flieȥen sô vil, daȥ er sich gar zerlât *Trist.* 19439. *vgl.* 13371. wart der spæne in der flieȥe gewar *das.* 14657. unz daȥ mer wider kæme unt der kiel genæme den fluȥ unt die flieȥe (: grieȥe) *das.* 13276.

vlôȥ *stm.* 1. *fluß, strom. Gr.* 2, 83. *Graff* 3, 753. diu flieȥe unt der flôȥ *Trist.* 13371. 19439. der vlôȥ der von den wunden flôȥ *das.* 16067. si machte ûȥ kleinem flôȥe einen sê *troj.* 55. a. der regene vlôȥ *Pass. K.* 54, 21. der trehene flôȥ *MS.* 2, 96. b. dô der ougen vlôȥ *die thränen* regens wîs ir wât begôȥ *Gregor.* 3311. *vgl. Parz.* 440, 16. von getouften bluotes flôȥe daȥ velt begunde rôten *W. Wh.* 431, 10. des reinen toufes flôȥ *Barl.* 81, 17. 155, 31. daȥ mære hât sô wîten vlôȥ *troj.* 2. c. 2. *floß.* congeries lignorum, qui vulgariter flœȥe nuncupatur *MB.* 17, 7. *Schmel-*

ler 1, 592. daȥ waȥȥer was von ungestüeme sô grôȥ, daȥ dar an getorste dechein ros noch flôȥ *Ulr.* 1164. *vgl. Zürch. richtebr.* 53.

bluotvlôȥ *stm. blutfluß, die krankheit. Ludw.* 80. 91. 94.

walvlôȥ *stm. blutstrom auf dem schlachtfelde. pf. K.* 153, 18.

waȥȥervlôȥ *stm. überschwemmung. Kulm. r.* 3, 146. alluvium *Diefenb. gl.* 23.

vlôȥouge, vlôȥwërc *s. das zweite wort.*

vlôȥe *swf. katarrh. med. fundgr.* 1, 368. salivale *sumerl.* 43, 1.

vlôȥgalle *s. das zweite wort.*

vlœȥe *swv. flöße, mache fließen. ahd.* flôȥju *Graff* 3, 743. ein waȥȥer wirt ûȥ rôsen gebrennet und geflœȥet *troj.* 19. a. — nam drîakel und flôȥt im der alsô vil în *Trist.* 9442. 2. *spüle weg.* alsô daȥ der marcht mit allen heusern darinne hin runnen und den stock ouch flœȥoten *gest. Rom.* 95. die bach mit kraft nider brach unde vlôȥeteȥ alleȥ hin besît *Pass. K.* 3, 69. pfliget ouch in ir gaȥȥen noch hûte vil genûgen mit ir snelle vûgen ûȥ untugenden vlôȥen *das.* 4, 33. — 3. *schaffe vermittelst eines floßes fort. Gr.* 1[3], 180. 4. *mache flüssig, schmelze.* man vlôȥete pech unde harz und lieȥ wallen die zwei *Pass. K.* 30, 10. ûȥ êre wâren si mit kunst gefloȥȥen und geflœȥet *troj.* 71. b.

vluȥ *stm. fluß, strom. Gr.* 2, 83. *Graff* 3, 744. vertic tief und harte guot was im (dem waȥȥer, *der Lundene*) der fluȥ und ouch der sant *g. Gerh.* 5269. des Rînes fluȥ *MS.* 2, 234. b. müge ich der Elbe ir fluȥ benemen *MS.* 2, 66. b. dâ daȥ In mit fluȥȥe in die Tuonouwe gât *Nib.* 1235, 4. stuont bî des brunnen fluȥȥe *das.* 918, 4. warten dem fluȥȥe des brunnen *Trist.* 17168. sîns pluotes fluȥ den tiuren pfellel gar begôȥ *W. Wh.* 444, 19. aldâ der regen unt des guȥ erbrochen hete wîten vluȥ *Parz.* 603, 8. den vluȥ gewinnen *Pass. K.* 2, 9. den vluȥ geben *fließen das.* 4, 6. *Pass.* 71, 89. — unz daȥ mer wider kæme unt der kiel genæme den fluȥ unt die flieȥe *wieder flott würde Trist.* 13277. *vgl.* 13332. — zuo flieȥe im aller sælden fluȥ *Walth.* 18, 25. du bist der brinnden minne fluȥ *Gfr. lobges.* 76. des heilegen geistes gebender fluȥ *MS.* 1, 187. a. — *plur.* alles schatzes vlüȥȥe gânt ze Rôme, daȥ die dâ bestânt *Vrid.* 148, 4. — *in besonderer bedeutung:* der sterne fluȥ *einfluß leseb.* 907, 12. — corisa fluȥ zuo der nasen *gl. Mone* 6, 339.

houbetvluȥ *stm.* reuma *voc. o.* 36, 17.

honecvluȥ *stm. honigstrom.* waȥ honicvluȥȥes er dem herzen zuo vüeret *myst.* 331, 3. *vgl.* 361, 36.

ougevluȥ *stm.* lippitudo *voc. o.* 36, 33.

sintvluȥ *stm. s. v. a.* sintvluot. difluvium *gl. Mone* 8, 109.

invluȥ *stm.* 1. *das einfließen.* illapsus *gl. Mone* 5, 88. der influs des gotlichen liehtes *H. zeitschr.* 8, 228. *vgl. Suso, leseb.* 884, 25. 2. *einfluß, einwirkung.* zweierleie influȥ ist gotis *myst.* 142, 14.

übervluȥ *stm.* 1. *das überfließen.* der ougen ubervluȥ *Pass.* 92, 57. 2. *überströmend große menge.* von allen hovewünnen überfluȥ *troj.* 45. c.

ûȥfluȥ *stm. ausfluß.* das wesen aller crêatûren ist ein ûsflus von dem lûtern brunnen des gotlichen wesendes *H. zeitschr.* 8, 234. vier ûȥfluȥȥe daȥ mer hât *Herb.* 14170.

widervluȥ *stm. das zurückfließen.* an ir widervluȥȥen *Pass. K.* 4, 31.

vluȥouge *s. das zweite wort.*

vluȥȥesal *stm.* fluentum *sumerl.* 8, 36. *vgl. fundgr.* 1, 368.

vlüȥȥec *adj. flüssig, fließend. ahd.* fluȥîg *Graff* 3, 753. ein vlüȥȥic brunne *Frl.* 353, 6. *Hadam.* 165. 2. *unbeständig, vorübergehend.* nu ist ein vrâge ab di geburt des êwigen wortis in der sêle fluȥig sî ader wesenlich *myst.* 26, 24.

honecvlüʒʒec *adj.* mellifluus *gl. Mone* 5, 89. — *myst.* 370, 31.

übervlüʒʒec *adj. überfließend.* superfluus *Diefenb. gl.* 265. übervlüʒʒic brunne *Frl.* 349, 9. swaʒ vol ist, daʒ ist uberfluʒich *Leys. pred.* 27, 30. 2. *überströmend reichlich. vgl. das folgende*

überflüʒʒeclich *adj. überströmend reichlich.* überflüʒʒeclîchen hort *troj.* 3.b.

übervlüʒʒeclichen *adv. überflüssig, mehr als nöthig. myst.* 323, 21 *nach BCD.* überflüʒlîchen *A.*

übervlüʒʒekeit *stf. abundantia.* an kleidirn rîcheite und ubirfluʒʒikeite *Jerosch.* 28. d. durch obirfluʒekeit zîtlîchis gûtis *Ludw.* 74.

bluotfluʒʒede *stf.* emorrois bluotfluʒʒida *gl. Mone* 4, 96.

vloʒʒe *stf. kehle.* si truoc im vol ein grôʒen topf: den zôch er in die vloʒʒe. nu wol mich mîner droʒʒe! *Helbl.* 1, 411.

vloʒʒe *swf. flosse. ahd.* floʒa *Graff* 3, 753. swaʒ floʒen unde grât hât *(fische) Diemer* 284, 7. lange visches gran. von langen vloʒʒen was diu man erwahsen *krone* 13. a *Sch.*

mervloʒʒe *swf. ein fisch.* nâch einer mervloʒʒen was daʒ ros vor satele getân *krone* 13. a *Sch.*

vischvloʒʒe *swf. fischflosse.* hâre sam vischvloʒʒen (: gedoʒʒen) *krone* 13. a *Sch.*

VLIZ? *stm.* daʒ ir vertâner vürwiz durch ganze liebe manegen vliz kan zerren unde brechen *troj.* 82. b. — *etwa* sliz?

VLÎZE, VLEIZ, VLIZZEN, GEVLIZZEN *befleiße; wende sorgfalt oder eifer an etwas. Gr.* 2, 14. *Graff* 3, 778. *prät. sw.* vlîzte, vlîzete *kchron.* 210, 16 *D. Karaj.* 24, 25. 25, 3. — 1. ich hân gevliʒʒen. hetes du ein teil gevliʒʒen baʒ, sô wære dir astronomîe kunde *kchron.* 20. c. in den buochen dâ ich inne gevliʒʒen hân *das.* 18. c. ich hân gefliʒʒen an iegelîchem seitespil *Trist.* 3664. 2. ich bin gevliʒʒen. sît eht dar an gefliʒʒen, daʒ mir kein schade iht ûf erstê *Trist.* 10590. daʒ du niht solt gefliʒʒen sîn um daʒ daʒ dir niht werden mac *Bon.* 92, 24. ûf singen er gefliʒʒen was *das.* 82, 5. wol gefliʒʒen ûf den tac mit fröuden der er nie gepflac *Flore* 2125 [*S.* 3. ich vlîʒe mich. a. als er sich vleiʒ *Barl.* 117, 31. *b. mit genitiv.* sich der wæte vlîʒen *Karaj.* 24, 25. 25, 3. vlîʒet iuch diemüete *Parz.* 170, 28. guoter handelunge er sich vleiʒ *das.* 391, 16. der tugende vleiʒ sich vrou Kriemhilt *Nib.* 1329, 2. si fliʒʒen sich kurzewîle, der reise *das.* 129, 1. 171, 1. ir flîʒet iuch ze starke Tristandes schaden *Trist.* 8540. — der sich des vlîʒen wolde *En.* 12943. die sich des flîʒent, daʒ si — bîʒent *Walth.* 61, 17. sich des fleiʒ daʒ er began *Barl.* 12, 18. *vgl.* 127, 28. 215, 15. — sô vleiʒ er des vil harte sich, daʒ er in dannen bræhte *troj.* 24. c. dern vliʒʒe sich des niht mêre wie er *Iw.* 40. c. *mit untergeordnetem satze.* dô vleiʒ sich aber der wîse, daʒ er nie gesanc sô ritterlîche *Gudr.* 388, 2. — ich flîʒe mich daʒ ich ir ein stæteʒ herze trage *MS.* 2, 172. b. der vlîʒe sich daʒ er bedenke *myst.* 310, 11. dar nâch er sich mit vlîʒe vleiʒ, wier hôfslîche kœme geriten *Parz.* 61, 20. flîʒen uns, wie wir gesagen *Trist.* 1860. daʒ sich sô manger flîʒet, wâ er ein schœneʒ wîp vervelle *Walth.* 34, 3. d. *mit infinitiv.* der sich vlîʒt widerstreben *Ls.* 1, 483. e. *mit präpositionen.* vliʒʒen sich gein strîtes werc *Parz.* 352, 1. der wirt gên sînen gesten sich sêre vlîʒen began *Nib.* 725, 4. die sich gefliʒʒen heten in den buochen *aneg.* 32, 33. vleiʒ sich ûf ir aller willen *Iw.* 11. heten sich dar ûf gevliʒʒen, wie si der veste gæben strît *Otto* 399 *u. anm.* vliʒʒen sich dar zuo vil sêre, daʒ manger hande kêre von in geschach *troj.* 37. b. fliʒʒen sich ze fröuden an der hôchzît *Trist.* 623. f. gereite diu dar zuo tohten, der was sich wol gevliʒʒen *Lanz.* 8881.

vlîʒen *stn.* vil michel flîʒen wart

getân *Nib.* 261, 4. *vgl.* 1593, 4. daʒ flîʒen und daʒ pînen daʒ er an in begie *Trist.* 5220.

gevlîze *stv. das verstärkte* vlîze. 1. der nie gevleiʒ an deheiner lêr *W. gast.* 8962. 2. swes er sich ie dâ vor gefleiʒ *Trist.* 13806. gevleiʒ mich nie des willen dîn *Barl.* 124, 14. daʒ beste des er geflîʒen kunde sich *troj.* 44. c. der sol sich des geflîʒen, wie er sich genæhe *fundgr.* 1, 88. mit elliu diu unt er sich geflîʒen mohte dienet er der werlt *das.* 1, 91.

vervlîze *stv. wende sorgfalt oder eifer an etwas.* 1. von dem sich hânt vervliʒʒen ze sprechene dîne veter *Sylv.* 3368. 2. ich bin vervliʒʒen a. *mit genitiv.* sô sî er des vervliʒʒen, daʒ er schowe *Pass.* 68, 37. durch waʒ du sîst vervliʒʒen zu uns der nûwen lêre *Pass. K.* 546, 89. des si wurden ûf in vervliʒʒen *Pass.* 201, 85. b. *mit untergeordnetem satze.* sô was er ie vervliʒʒen, daʒ er gût wider ubel tet *das.* 170, 4. c. *mit präpositionen.* an wen si was verfliʒʒen *Trist.* 7932. nâch schatze was vervliʒʒen *Pass. K.* 201, 85. was vervliʒʒen ûf ir vrûntschaft, dar ûf *u. a. das.* 63, 77. 226, 88. 234, 6. 268, 10.

vlîʒ *stm. eifer, sorgfalt. Graff* 3, 780. sedula *gl. Mone* 6, 349. opera *Diefenb. gl.* 197. *sumerl.* 28, 15. fervor *das.* 8, 51. devotio *das.* 6, 46. — der kleinen vogellîn süeʒer vlîʒ *(von ihrem gesange gesagt) MS.* 1, 3. b. slâfes vlîʒ *Parz.* 359, 19. zornes vlîʒ *das.* 786, 14. 344, 16. hôchverte vlîʒ *das.* 353, 19. zühte vlîʒ *das.* 747, 20. dienestlîcher vlîʒ *das.* 796, 26. dar an lag ein spæher, grôʒer vlîʒ *das.* 234, 22. *Rab.* 479. an den henden lac der gotes vlîʒ *Parz.* 88, 16. er trüege den gotes vlîʒ *das.* 140, 5. sînen vlîʒ kêren an einen, ein dinc *Iw.* 10. 74. *Parz.* 93, 1. 110, 26. 779, 18. *Barl.* 117, 14. legen *Iw.* 70. *Parz.* 749, 17. 779, 28. wenden *das.* 65, 5. 282, 26. sorge unde leit hât ûf mich geleit ir vlîʒ *das.* 646, 3. ûf daʒ selbe wunschleben sô het ich mînen vlîʒ gegeben in mîner frouwen gewalt *büchl.* 2, 80. ich kêre mînen flîʒ dar zuo *Reinh. s.* 336. daʒ man flîʒ an dir der tugenden üebe *Gfr. lobges.* 85. got hât ir wengel hôhen flîʒ *Walth.* 53, 35. du hâst ir (der hende) anderen vlîʒ dan du hie tuost gelîche *Gregor.* 2760. — in (en) allen vlîʒ *Er.* 668. *Lanz.* 3082. 6304. *Parz.* 113, 3. *Vrid.* 142, 15. *vgl. Gr.* 3, 154. mit grôʒem flîʒe *Wigal.* 782. *Nib.* 747, 4. 1250, 4. mit hôhem vlîʒe *troj.* 2. c. mit vlîʒe *kchron.* 29. b. *En.* 12939. *Nib.* 36, 4. 92, 4. 650, 4. 655, 4. *Parz.* 35, 8. 61, 20. *Wigal.* 1788. *Barl.* 15, 14. ze vlîʒe *Er.* 309. *Iw.* 287. *Gregor.* 1716. 3463. *Trist.* 663. 10921. *Nib.* 181, 2. 2270, 3. sô stât ein ander wîse dirre ze glîchem vlîʒe, sam swerze unde wîʒe *büchl.* 2, 187.

tugentvlîʒ *stm. eifer zur tugend. myst.* 309, 17.

vlîʒhaft *adj. sorgfalt, eifer habend.* wâren der liebe flîʒhaft *Trist.* 19126. wurden beide vlîʒhaft dar ûf daʒ si wæren *troj.* 28. a.

vlîzeliche *adv. s. v. a.* vlîʒeclîche. *Roth.* 2043.

vlîʒec *adj. sorgfältig, eifrig. ahd.* flîʒig *Graff* 3, 781. a. *mit genitiv.* kint der dinge flîʒic sint *Trist.* 2168. unrehter huote vlîʒec sîn *MS.* 1, 160. b. ob ir des koufes flîʒec sît *wenn ihr wirklich kaufen wollt fragm.* 21. b. *mit präpositionen.* über des süeʒen kindes lîp sô rehte vlîʒec wâren *Gregor.* 985. vil vlîʒiger ze des lîbes nôtdurfte *bihteb.* 70. — du solt ze lernen flîʒic sîn *Reinh. s.* 336.

vlîʒecliche, -en *adv. mit sorgfalt, eifer.* vlîʒeclîche *Parz.* 250, 26. *Nib.* 1126, 2. *Barl.* 83, 25. 193, 11. 118, 28. 273, 12. *troj.* 47. b. *Mai* 108, 28. vlîʒeclîchen *Iw.* 129. 143. 244. *Wigal.* 3119. *Trist.* 2227. *Nib.* 358, 2. 656, 4. 662, 5. *myst.* 149, 30.

vlîʒecheit *stf. sorgfalt, eifer.* di-

ligentia *Diefenb. gl.* 97. diu was ir einigez kint und hete al sîn flîzekeit sît des tages an si geleit *Trist.* 7726.

VLÔCH *stm. floh. lat.* pulex, *ahd.* flôh *Graff* 3, 760. *zu* vliuhe? — der engel, tiuvel noch der man, ir keinz einn vlôch gemachen kan *Vrid.* 2, 26. obez der keiser solte swern, er enkan sich mücken niht erwern. was hilfet herschaft unde list, sît daz der vlôch sîn meister ist *das.* 74, 4 *u. anm. über Vrid. s.* 65. doch möhtens *(die fürsten)* alle bilde nemen, daz vliegen mücken vlœhe bremen si müent als einen armen man *das.* 76, 14. swie sich der mensche hœhe, sô tuont im die flœhe vil leides an dem lîbe *Mart. leseb.* 760, 5. alle künge ûf erden mit iren heren mügen sich der flœhe niht erweren *Renner* 23357. — *nebenform* vlô *stf. voc. o.* 39, 44. ein ritte begegent einer flô *Bon.* 48, 1 *fg.*

VLOCKE *s.* ich VLIUGE.

VLÔDER, VLÛDER (vluoder?) *swv. flattere, spritze, pflätsche. vgl. baier.* flaudern, flodern, fludern *flattern, auch lodern; dann* fluder *gerinne,* fludern *rinnen machen, flößen Schmeller* 1, 585. 586. *schweiz.* flaudern, fläudern *mit leichter mühe emporschwingen, flattern;* flodern fludern *flattern, schlottern Stalder* 1, 381. 384. *schwäb.* flodern, fludern *flattern, im wasser pflätschen;* flauderholz, fladerholz *floßholz Schmid* 195. 196. *dann auch* fladern *mit den händen spielend ins wasser schlagen, fliegend herunter hangen;* flauden, flauten *abfall von geschmiedetem eisen das.* 194. 195. flawdach *calciton, id est quod resultat de ferro, quando purgatur in igne voc.* 1482 *bl. h* 7. b. vlawdach *squama (schuppe, die vom eisen abspringt, nicht fischschuppen, wie Ziemann erklärt) das.* vlawdach *ist wohl so viel als* vloudach, *und da voc. vrat.* spargere strewen vel flewdern *hat, ferner bei Suchenw.* 8, 6 und floidert der unchunsten van *vorkommt, so darf wohl* vlöuder *oder* vlouder, *das zu dem baier. schweiz.* flawdern *stimmt, als ursprüngliche form genommen werden.* — *ahd.* flôdar *fluor;* fludar *rates,* fluder *connexe Graff* 4, 754. *gl. altd. bl.* 1, 352. *ob hier nicht zwei stämme sich mischen, bleibt weitern untersuchungen überlassen; zunächst verwandt scheint* ich vlæje, vlöuwe; *vgl. auch* vledere.

vlôder, vlûder *stn.? das fließende* (fluor), *gerinne.* teta si diu erda fone demo flôdere ernazen (roscidis fluoribus inundare videbatur) *Graff* 3, 754. si irstritin gar den sic vellinde mit todis schric den meistir ûf des strandis vlûder (: brûder) *Jerosch.* 143. c. — *das gerinne einer mühle. baier.* die fluder *Schmeller* 1, 586. ein trunc, der begunde plôdern, als daz wazzer ûf den flôdern ûf alten kumpfmülen tuot *weinschwelg, leseb.* 581, 5.

vlôdertocke *s. das zweite wort.*

vlûder *stm? eine art taucher.* pygoscelis *Pict. Frisch* 1, 283. a.

sêvlûder *eine große seegans. Frisch* 2, 253. b.

FLOITE *swf. flöte. ital.* flauto, *prov.* flauta, *franz.* flûte *aus dem lat.* flatus *Diez wb.* 147. sambuca vel sambucus est quaedam arbor parva et mollis *s.* holundirboum. unde haec sambuca est quaedam species symphoniae, quia fit de illa arbore *s.* vloyte *Conr. fundgr.* 1, 368. fistula vloyt *gl. Mone* 4, 255. — des stimme als ein vloite klanc *krone* 177. b *Sch.* von trumben und von vloiten der schal wart sô grôz *Nib.* 751, 2. die floiten wegen *MS.* 2, 61. b.

holerfloite *swf. flöte aus holunder.* holerfloyten dôn *frauend.* 211, 9.

floite, flöute *swv. spiele auf der flöte.* flöuten unde tambûrieren *Engelh.* 2708.

floitiere *swv. blase auf der flöte.* busûnen, floitiern *Nib.* 1456, 1. tambûren, floitieren *Parz.* 511, 27. *vgl.* 63, 8. 764, 27.

floitierer *stm. flötenbläser.* dâ riten floitierre (floitierære *G.* floytere *g.*) bî *Parz.* 19, 11.

FLOITIERE *swv. schmücke, ziere.* der mantel was ze vlîze mit härmîner wîze innen al ûz gezieret, bî zîlen gefloitieret *Trist.* 10924. *eben so* 275, 6 *M. v. d. Hagen erklärt* w o g e n *vom franz.* flotter. *wahrscheinlich ist* gefloijieret, *von* floijieren s c h m ü c k e n *zu lesen, vgl.* f l o y i r, f l o y i e r e; *oder* geflôrieret? *doch könnte auch* floitieren *eine nebenform zu* floijieren *sein, von* fluctuare, *wie dieses von* fluere.

FLÔR *s.* ich v e r l i u s e *unter* ich LIUSE.

FLÔRE *stf. blume, blüte. franz.* fleur, *lat.* flos. *vgl. Sommer zu Flore s.* XII. — vil manger stûden flôre *g. sm.* 1319.

flôre *swv. schmücke mit blumen, schmücke überhaupt.* geflôrtiu sper und gügerel *Lanz.* 646. die geflôrten künege viere *W. Wh.* 372, 27. daz her geflôrt mit maneger koste *das.* 362, 11. *vgl.* 207, 7. 305, 9. 344, 21. si müezen baz gewâfent sîn denne Feirefîz — den ein edliu küneginne het ûz geflôret durch die minne *Helbl.* 3, 152.

flôrîe *stf. blume, blüte.* du bluome und ein flôrîe der bluomen in pardîse *g. sm.* 1885. der boume flôrîe und allez daz dâ blüende was *Trist.* 17389. *troj.* 9.b. — flôrî *bei Wolfr. besonders von der blühenden, frischen hautfarbe gesagt.* swaz der Franzoys heizt flôrî, der glast kom sînem velle bî *Parz.* 796, 5. ir vel des blickes flôrî *das.* 809, 14. si was im reht ein meien zît vor allem blicke ein flôrî *das.* 531, 24.

flôriere *swv. schmücke aus, ziere. mlat.* florare. — Condwîr Âmurs, diu geflôrierte bêâ flûrs *Parz.* 732, 14. daz hât er uns reht mit geflôrierten buochstaben an daz antlitze geschriben. mit grôzem flîze sint sie geziert und geflôriert *Bert.* 305. *das wort wird besonders gebraucht* a. *von dem waffen- und kleiderschmucke.* Gâwân sach geflôrieret unt wol gezimieret von rîcher koste helme vil *Parz.* 341, 3. wol geflôrierter her *W. Wh.* 364, 2. als was ouch rîche geflôrîret sîn her *Ludw. kreuzf.* 1835. vorbaz quâmen si geflôrirt dar *das.* 1815. — di vrawen sich zierten und gên der lust flôrierten *Suchenw.* 4, 76. b. *von dichtkunst und gesang.* dîner wirde schapelîn mit rœselehten sprüchen flôrieren *g. sm.* 65. der sin der die rede flôrieret *krone* 2. a *Sch.* ich wil des sinnes lie flôrieren *Frl.* 370, 1. man hœrt die vogel gar meisterlich flôriern *Hätzl.* 1, 14[b], 34. 2. *rühme, preise.* daz aller liebste spil daz ich wol wil für elliu spil flôrieren *Gfr. lobges.* 81. *vgl.* ich b l ü e m e.

durchflôriere *swv. schmücke vollkommen aus.* dâ mit bist durchflôrieret und nâch wunsch gezieret *Hätzl.* 2, 25, 19.

flôrier, flôriere *stn. schmuck, zierde.* einen kranz von rôsen rôt der was der meit flôriere *MS. H.* 3, 274. b.

darchflôrier *vollkommener schmuck.* gab ein durchflôrier *Hätzl.* 2, 63, 77.

flôrîs *adj. geschmückt, schön.* Bernart der flôrîs *W. Wh.* 146, 19. 301, 1.

flôreziere *swv. schmücke. H. Trist.*

flôrsen *swv.* allez sîn flôrsen *sein ganzer schmuck* ûf helme und ûf kursîte wart mit swerten gar zerhouwen er kouftz odz gæben vrouwen *W. Wh.* 373, 16. *vgl. Tit.* 27, 228.

FLÔRANT *n. pr.* Flôrant von Itolac, der turkoyte *Parz.* 624. 628. 630. 634. 640. 641. 653. 662. 669—71. 677. 730. 776.

FLÔRÎE *n. pr.* 1. Flôrîe von Kanadic, *die geliebte des Ilynot. Parz.* 586. *Tit.* 147. 148. 2. Flôrîe von Lunel, *auf der gralsburg. Parz.* 806.

FLÖUTE *s.* FLOITE.

VLÖUWE *s.* ich VLÆJE.

FLOYIERE *swv.* 1. *woge, schwebe, flattere, lat.* fluere. durch disen weg und niut anders wolkummet der mensche dar zuo, das er dis edel wesen verstêt und floyeret mit den sinnen hie inne *Tauler, leseb.* 862. 2. *schmücke mit einem flatternden kopfputze, schmücke überhaupt.* wolde si an werdekeide ûf rucken, ûzene ouch floyieren, nâch sînem lobe zieren *Elisab. Diut.* 377. si innerliche zieren und

ûȥene ouch floyieren an lîbe wirdeclîche *das.* 383. — *hierher auch wohl* floitieren *im Trist., w. m. s.*

floyr, floyir *kopfputz mit flatternden bändern.* keiner hande floyr, wimpeln oder sloyr gegilwen joch geverwen *Elisab. Diut.* 1, 374. si warf abe ir gefloyir, si want ein snôdiȥ sloyir wider umme ir houbet *das.* 376.

VLÛDER s. VLÔDER.

VLUE? *swv.* ir jeht wir frowen uns fluen an dâ mit daȥ wir niht schône hân mit kleiden nu als ê den lîp *frauend.* 603, 1. *vgl.* 601, 9: ir füllet iuch mit willen an.

VLÛM, VLÛME s. PFLÛM.

VLUNDER polipus, ockeley vel flunder *voc. vrat.*

VLÜNT *flamme?* seit ein zunder pracht besunder fewres flünt unerzünt *Wolk.* 104, 2, 17.

VLÜNZEL *stn.?* ein flünzel ist ein eimer weins *Gr. w.* 2, 395.

VLUO *stf. fels, felswand. ahd.* fluoh *Graff* 3, 769. *Gr.* 1³, 197. *schweiz.* fluh *kahler fels, felsenabsturz Stalder* 1, 386. *vgl. Oberl.* 402. — innen hol und ûȥen hart als ein gellendiu fluo *Lanz.* 7127. diu mich dâ drücket als ein fluo *MS.* 2, 182. a. in einer vluo hât er ein hol *Bon.* 55, 3. diu geiȥ gieng vil hôch in einer vluo *das.* 90, 3. *vgl.* 78, 25.

bërcvluo *stf. bergfels.* rupes *voc. o.* 45, 4.

mervluo *stf. fels im meere.* cautes *voc. o.* 45, 5.

neȥȥelvluo *stf. mit nesseln bewachsener fels? hierher zieht Ettmüller Frl.* 276, 12: du neȥȥelvluch.

VLUOCH *stm. fluch. ahd.* fluoh; *vgl. gr.* πλήγη, *lat.* plango; *goth.* flêka, faiflôk *klage, Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 758.— den muoȥ eȥ werden ein fluoch *H. zeitschr.* 7, 483. ir selber vluoch der wart an in, den si mit vluoche in veilten, dô sie Krist verteilten *Barl.* 270, 24. ir heiles pan, ir sælden fluoch! *Parz.* 316, 11. den fluoh solt du vore hân *Diemer* 9, 20. der müese unsern fluoch hân *a. Heinr.* 508. daȥ er den fluoch enphie *aneg.* 21, 85. si tet in mangen vluoch *Stricker* 4, 202. *vgl. Am.* 1140. *Karl* 23. b. ich brach des vluoches harten kisel *MS. H.* 2, 339. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 1176. der sî verfluochet, mit fluoche volmeȥȥen *Walth.* 11, 15. der bâbest mit dem vluoche sêre twingen kan *MS.* 2, 152. a. — *plur.* swie vil si flüeche getete *a. Heinr.* 1333. zwêne herzelîche flüeche kan ich *Walth.* 73, 30. flüeche lîden *das.* 73, 5.

zornvluoch *stm. fluch der im zorn gesprochen wird.* der zornvluoch dâ von ergie, daȥ man im niht enlie *Helbl.* 1, 656.

vluoche *swv. fluche. ahd.* fluohhôm *Graff* 3, 759. a. ouwê daȥ ich niht fluochen kan *Walth.* 73, 26. tiefe fluochen *MS.* 2, 188. a. swinde fluochen *Helbl.* 2, 158. b. *mit dativ.* der wunsch vluochet im sô *Iw.* 259. si vluochete ir unt schalt si *das.* 82. swer dir fluoche, der sî verfluochet *Walth.* 11, 14. begunden alle vluochen dem spilman *Nib.* 1954, 2. daȥ ir im sô sêre vluochet *Mai* 146, 39. si fluochten der stunde *Trist.* 8643. c. *mit accus.* zwêne herzelîche flüeche kan ich ouch: die fluochent nâch dem willen mîn *Walth.* 73, 30. daȥ *darüber* begunden fluochen die in an wunden *Er.* 2992.

ungevluochet *part. adj.* ir ist immer von mir ungefluochet *Hadam.* 23. si ungefluochet lân *MS.* 1, 179. a.

vluochen *stn.* der bâbest sol ze rehte wegen beide fluochen unde segen *Vrid.* 152, 9.

gevluoche *swv. fluche.* daȥ ir uns gevluochet sô vil *En.* 12859.

vervluoche *swv. verfluche.* 1. *mit accusat.* der habete si virfluochet *Diemer* 54, 27. virfluochet sîstu vone mir *das.* 11, 16. verfluochet müeȥe er immer wesen *Iw.* 284. verfluochet und verwâȥen wart vil ofte der tac *a. Heinr.* 160. swer dir fluoche der sî verfluochet *Walth.* 11, 14. *vgl. aneg.*

20, 49. *Trist.* 14927. *Griesh. pred.* 2, 130 *H. zeitschr.* 7, 155. — der vervluochete daȥ bin ich *Iw.* 153. vervluochten! *Barl.* 93, 19. verfluochet man *Parz.* 255, 13. 694, 17. diu verfluochte schar *die verdammten Barl.* 93, 37. *Frl.* 184, 8. — in daȥ vinster viur verfluochet sin *MS.* 1, 157. a. vor gote ich pin verfluochet *Parz.* 543, 1. daȥ ist vor got verfluochet *tod. gehüg.* 95. 2. *mit dativ.* dir ist alsam dem veigen Kâm verfluochet *Walth. s.* 149.

vervluochunge *stf.* anathema *Diefenb. gl.* 27.

VLUOR *stm. flur, feldflur; dann auch die saat selbst* seges flur *sumerl.* 17, 71. *vgl. Haltaus* 466. 467. kornes vluor *Maßm. denkm* 145. a. korn daȥ zu disime vlûre gehôrit *Mühlh. str.* 46. der erden vlûr *Pass. K.* 670, 62. *Pass.* 325, 13. der werlde vlûr *das.* 104, 29. — von in sloufin allis ungeloubin vlûr *Jerosch.* 121. c. veste widir der unkûsche vlûr *das.* 130. d.

vluorschütze, vluorzûn *s. das zweite wort.*

VLUOT *stf. und stm. flut, strömende wassermenge. goth.* flôdus, *ahd.* flôt, fluot *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 740. *die etymologie des wortes ist unsicher. nach Gr.* 2, 235. 259. 3, 383 flôdus *für* flôhaþus? *vgl.* flôhat *Diut.* 1, 140 *und* ich vlôuwe, vlæje; vlôder. *nach gesch. d. d. spr.* 875 flôdus *für* flutodus? *s. auch Eschmann in H. zeitschr.* 11, 166. der vluot *Lanz.* 7078 *und anm.* dem vluote *im reime Gudr.* 397, 3. 454, 3. *Geo.* 1175. *vgl. Lachmann zu Nib.* 473, 3. diluvium *sumerl.* 49, 6. *H. zeitschr.* 5, 416. — als ein vluot vuorin sin daȥ lant *Anno* 420. des tiefen meres fluot mit sîner breiten flüete *büchl.* 1, 1803. wallendiu fluot *Gfr. lobges.* 14. vil starc ist dem waȥȥer sîn fluot *Nib.* 1468, 3. daȥ in niht enschadete die ünde noch diu fluot *Nib.* 1318, 2. ich kan iuch ûf der fluot hinnen wol gefüeren *Nib.* 367, 1. *vgl.* 378, 3. 497, 6. hôrte die wîse ûf dem wilden vluote *Gudr.* 397, 3. in des meres vlüete *g. sm.* 1744. in des Jordânes vlüete *Silv.* 1794. — neigte sich nider zuo der vluot *der strömenden quelle Nib.* 920, 2. des rîfen fluot; in touwes flüete waten *leseb.* 699, 10. 12. des herzen vlût zu ougen vlôȥ *Marleg.* 21, 103. hie von wart ûȥ gegoȥȥen durch sîn ougen miltiu flût *Theophil.* 195. daȥ uns der sunden vlûte icht werfen an den hinderswich *Pass. K.* 374, 54. — *überströmende menge.* diu fluot des hers *Parz.* 376, 4. 665, 24. 353, 7. *W. Wh.* 342, 23. 375, 15. von sîner zehenden schar vlüete möht ich prüevens wol gedagen *das.* 399, 18. der massenie ein fluot *Parz.* 649, 19. die vluot von der riterschaft si brâhten *das.* 49, 2. — du flüetic fluot barmunge *Walth.* 36, 23.

heilvluot *flut des heils.* heilvluot der senften güete *Frl. l.* 8, 4.

sinvluot, sintvluot *große flut, überschwemmung, besonders die Noachische. nhd. in* sündflut *entstellt. Gr.* 2, 554. 493. — sinvluot *Diemer* 100, 13. *Genes. fundgr.* 27, 4. *aneg.* 22, 17. 44. *H. zeitschr.* 8, 150. *Griesh. pred.* 1, 65. 2, 47. sinfluoht *das.* 136. sintvluot diluvium, cataclysmus *voc. vrat. sumerl.* 6, 39. 52, 38. *voc. o.* 46, 86. *Diefenb. gl.* 98. *dieselbe form aneg.* 7, 47. *Leys. pred.* 109, 14. *Pass. K.* 2, 25. 266, 82. *Pass.* 116, 68. *myst.* 102, 33. — vor menschlicher sünden sintfluot *Frl. Fl.* 20, 9. — süntfluot *Bert.* 388.

übervluot *das überströmen, die überströmende menge.* von der trêne ubervlût *Pass.* 75, 42. *vgl.* 33, 58. aller gnâden ubervluot *vaterunser* 1287. der minnin ubirvlût *Jerosch.* 6. c. voller vröuden übervluot *Mai* 176, 9.

waȥȥervluot 1. *wasserstrom.* Tyberis ein waȥȥervlût *Pass. K.* 196, 12. als ûȥ dem paradîse vier waȥȥervlût geloufen sîn *das.* 578, 25. *vgl. Jerosch.* 9. d. 2. *überschwemmung. Bert.* 388.

vluotriune *s. das zweite wort.*

vluotec, vlüetec *adj. flutend, strömend. nach Gr.* 2, 294 *ursprünglich* vluotac. ein vlûtic waȥȥer nam den swanc durch den hof *Marleg.* 17, 6. *vgl. Pass.* 221, 64. du flûetic fluot barmunge *Walth.* 36, 23.

übervluotec *adj. überströmend. fragm.* 45. a. die überfluotigen wunne *H. zeitschr.* 8, 229.

vluote *swv. flute, ströme.* sînes herzen kiel begunde in ungedanken fluoten unde wanken *Trist.* 19360.

durchvluote *swv. durchflute, durchströme.* di sêle mîn durchvlûte *Jerosch.* l. c.

umbevluote *swv. umflute.* er umbefluot al daȥ her *W. Wh.* 404, 27.

vervluote *swv. überschwemme. Oberl.* 1735.

FLÛRDÂMÛRS *n. pr. gemahlin des Kingrisin. Parz.* 420.

FLÛRS *stf. franz. blume.* diu geflôrierte bêâ flûrs *Parz.* 732, 14. *vgl.* 508, 21.

VLUȤ *s.* ich VLIUȤE.

VN- *s.* PFN-

VOCHENZE *swstf. eine art kuchen. mlat.* focatia *von* focus; *ahd.* fochenza l a g a n a, c r u s t u l a, t o r t a, c o l l y r i d a *Graff* 3, 441. *Schmeller* 1, 507. *fundgr.* 1, 368. e l i s s a vochenza *sumerl.* 26, 54. — buoch ein vochenz wîȥ alsam ein snê *Stricker* 4, 95. *vgl.* 241. drî vochenzen (tria sata similae) *Genes. fundgr.* 31, 42. zuô vochenzen *Gr. w.* 2, 35. 466. *vgl.* ein fagatzon *Tetzel Rozmit.* 170.

FOCHER *stm. s. v. a. nhd. fächer. Frisch* 1, 283. b. *baier.* fucher. *aus dem lat.* foculare *von* focus. — f o c u l a r e quoque ponitur pro folle e i n f o c h e r *Diefenb. gl.* 128. ventilabrum ein blâsbalc ader ein focher *das.* 282.

VOCKE *f. ein kind wird angeredet:* nu wol vür her vocke (: stocke) *Mart.* 267. d. *schweiz.* fucke *junge henne, die zum ersten male eier legt Stalder* 1, 402.

VOGEL *stm. vogel. goth.* fugls, *ahd.* fogal *Gr.* 3, 360. *Ulfil. wb.* 206. *Graff* 3, 434. — swenne abr er den vogel erschôȥ, des schal von sange ê was sô grôȥ *Parz.* 118, 7. der wilde vogel *Gudr.* 1168, 3. sô der vogel ê rehter zît von sînem neste fliegen wil, sich selben er vil lîhte gît den tumben kinden zeinem spil *Winsbeke* 32. ein bluome wehset in dem mer, dâ nahtes în besliuȥet sich ein wilder vogel wünneclîch swenne er den tac gedœnet. sich, alsô was beschœnet dîn herze *u. s. w. g. sm.* 1960 *fg. vgl. einl.* XXXIV. — ir vogel in vil wol sanc *gab durch seinen gesang eine gute vorbedeutung livl. chron.* 7240. ein vogel kam gevloȥȥen *(er weissagt, also ursprünglich wohl eine schwanenjungfrau) Gudr.* 1166, 2. Sant Martins vogel *die gans Hätzl.* 2, 58, 248. — *plur.* die vogele kômen widere: eȥ wart von ir gevidere diu linde anderstunt bedaht: si huoben aber ir süeȥen braht und sungen *Iw.* 34. dâ die vogele singent *Walth.* 75, 15. die kleinen vogele sungen *das.* 27. baȥ gesungen nie die vogele *Nith.* 51, 1. vogel die hellen unt die besten, al des meien zît si wegent mit gesange ir kint *W. l.* 7, 19. si (diu merwîp) swebten sam die vogele vor im ûf der fluot *Nib.* 1476, 1. — der vogel sanc *Iw.* 32. *Parz.* 553, 9. kleiner vogele sanc *Walth.* 27, 21. der vogele schal *Walth.* 39, 6. der vogel dœnen *Gfr. l.* 1, 15. — diu linde was mit vogelen bestreut *Iw.* 31. zuo voglen dâ si flugen *Nib.* 1280, 3. eȥ ist den vogeln grôȥ gebrest, elliu jâr ein niuweȥ nest *Vrid.* 145, 21. — sam vliegende vogele sach man si alle varn *Nib.* 1283, 3. die wilden vogel betrüebet unser klage *Walth.* 124, 30. dâ von lâȥ ich die vogel sorgen *Keller* 9, 29. — gense, hüener, vogel, *(wildes geflügel, enten?)* swîn *MS.* 2, 105. a. — *in weiterm sinne begreift das mittelalter unter* vogel *alles was fliegt, namentlich auch fliegende insekten.* diu vliege ist, wirt der sumer heiȥ, der küenste vogel den ich weiȥ *Vrid.* 145, 24. eȥ sî vogel oder tier *fliegendes oder vierfüßiges thier Parz.*

592, 9. vische, würme, vogele, tier *(alle thiere) Vrid.* 5, 13. 10, 13. *vgl. Walth.* 9, 2.

antvogel *stn. ente.* anas *voc. o.* 37, 15. *Er.* 2037. ob funde ein antvogel ze trinken in dem Bodemsê, trunkern gar, daȥ tæt im wê *W. Wh.* 377, 4. dâ er in einer lâ antvogel weste ligen *H. zeitschr.* 7, 342.

brâchvogel *stm.* turdus *sumerl.* 38, 67. *gl. Mone* 6, 346. *Diefenb. gl.* 278. turda *gl. Mone* 7, 595. — *Hadam.* 132.

goltvogel *stm.* aurificeps *Diefenb. gl.* 45.

gramvogel *stm. raubvogel. Renner* 19921. 21175. *vgl.* krimvogel.

klâvogel *stm. raubvogel. a. w.* 3, 236.

krimvogel *stm. raubvogel.* der adelar krimvogele ein wunder hât betwungen *MS.* 207. a. *vgl.* gramvogel.

îsvogel *stm. eisvogel.* aurificeps *Diefenb. gl.* 45. *gl. Mone* 4, 93. 6, 346. ipsida (?) *das.* 8, 399. — der den îsvogel hât, der hât gelücke unt gêt im wol, hœr ich die wîsen jehen *Frl.* 446. *MS.* 2, 156. b.

îsenvogel *stm.* porphirio *gl. Mone* 7, 395.

mervogel *stm. seevogel.* mennonides swarz mervogel *voc. o.* 37, 75. ipidicatus (?) mervogel *gl. Mone* 6, 346.

nahtvogel *stm. eule.* nyctiminae (νυκτιμένη) *gl. Mone* 6, 346.

netzevogel *stm. vogel der im netze gefangen ist. Gr.* 2, 424.

smalvogel *stm. kleiner vogel, sperling. N.* 103, 17.

spilvogel *stm. vogel mit dem man spielt.* spilvogel *für die mutter sind die kinder Mart.* 22. den dritten *sagt die mutter, welche ihre tochter buhlen lehrt,* hielt ich in dem hûs, der was dann mein spilvogel *Hätzl.* 2, 85, 47.

unvogel *stm. schlechter vogel.* er pfâwe, er unvogel *H. zeitschr.* 8, 558.

zîtvogel *stm. vogel, der flügge wird.* diu vlogzet gelîch dem zîtvogel in dem neste *MS.* 1, 88. a.

vogelgabel, vogelgedœne, vogelhunt, vogelhurt, vogelhûs, vogelklobe, vogelkrût, vogellîm, vogelnetze, vogelriche, vogelsanc, vogelvluc, vogelweide *s. das zweite wort.*

vogellîn, vogelîn *stn. vögelchen. später auch umgelautet* vögellîn, vögelîn; vögelî *leseb.* 976, 39. avicula *gl. Mone* 8, 254. 255. ein kleineȥ, kleine vogellîn *Walth.* 40, 16. 58, 27. ein vogellîn sô wol getân daȥ ist der linden an daȥ zwî gegân *MS.* 1, 41. b. ich hœr ein voglîn singen *Nith.* 8, 3. — *plur.* vesce (vische) unte vogelîn loben dich, herro trehtîn *Diemer* 355, 2. diu kleinen vogellîn *Walth.* 46, 2. vogelîne (*statt* vogelîn) singent lop des meien schîne *frauend.* 437, 1. aller vogelîne sanc *Walth.* 92, 14. singen von den vogellînen *das.* 28, 4. waȥ wîȥet man den vogelîn *Parz.* 119, 10. vrœlich liut hant vöglîn vunden *sagt man Ls.* 3, 327.

blâvogellîn *stn.* blaifogelî turdus *voc. o.* 37, 113.

mervogellîn *stn.* alcion *gl. Mone* 5, 237. diomedie merfögelî *voc. o.* 37, 50. alchiones *das.* 37, 12.

waltvogellîn *stn. waldvögelchen.* diu wilden waltvogellîn *Engelh.* 5334. diu kleinen waltvogelîn diu des ôren fröude sulen sîn *Trist.* 547. *vgl.* 17363. *Part.* 45, 20.

vogelchîn *stn. vogelchen. myst.* 107, 2. 4. eins voilchîns zunge *Ludw.* 71.

vogelîche *adv. nach weise eines vogels.* vogelîche er swebete *Lanz.* 4786.

gevügele, gevügel *stn. eine menge vögel, die masse der vögel. ahd.* gafugili *Graff* 3, 439. daȥ gevugele daȥ ê flouch under himele *Diemer* 284, 10. ir habent mîn gevügele verjagt *Iw.* 35. *vgl. Nib.* 1449, 4. *W. gast* 8068. *Pass. K.* 125, 35. 458, 29. *Leys. pred.* 73, 6. gevügel *Diemer* 223, 14. *Er.* 5191. got fuoret daȥ

gevügel *Barl.* 105, 4. — *ein vogel.* schowe diz gevugele *Pass. K.* 530, 21.

hûsgevügel *stn. zahmes federvieh.* altilia *gl. Mone* 6, 222.

vogele *swv. fange vögel. ahd.* fogalôm *Graff* 3, 439. mit eime kloben er *(kaiser Heinrich)* vogelte *Lohengr.* 80. 2. auspicari *Diefenb. gl.* 47. 3. coeo, *besonders vom geflügel. gl. Mone* 8, 497. *daher* vogeln *zweideutig Wolk.* 71, 3. *vgl. auch* fugelon fornicationem promovere *gl. Mone* 8, 397. dô vogelt sich die störchin mit einem andern storchen *gest. Rom.* 11.

vogelære, vogeler *stm. vogelsteller.* auceps *sumerl.* 2, 48. *gl. Mone* 8, 394. *voc. o.* 37, 6. *Diefenb. gl.* 44. — *MS. H.* 3, 228. b. *Ls.* 1, 189. *Gr. w.* 1, 490. der vogeler suoȥe pfîfet, ê er den vogel begrîfet *Frl.* 317, 13. man in *(kaiser Heinrich)* nante den vogelære *Lohengr.* 80. — *ein erdichteter sektenname. Bert.* 302.

vogelerinne *stf.* lena fuglerin *gl. Mone* 8, 397.

VOGET, VOIT *stm. vogt, schirmherr. ahd.* fogat, fogit *Graff* 3, 432. *aus mlat.* vocatus *für* advocatus. vout *Griesh. denkm.* 27. advocatus *sumerl.* 41, 74. 49, 26. *gl. Mone* 5, 235. 8, 251. praefectus *das.* 4, 234. 8, 251. 1. *schirmvogt eines klosters. leseb.* 162, 4. 2. *der römische kaiser.* von Rôme vogt *Walth.* 28, 1. der vogt von Rôme *g. Gerh.* 719. *MS.* 2, 98. b. voget von Rœmischrîch *Rab.* 881. der rœmische vogt *W. Wh.* 210, 1. 29. *Pass. K.* 16. 42. 3. *s. v. a. könig, fürst.* der Düringe vogt, voit *Ludw. kreuzf.* 1607. 3158. der junge voit der Hiunen *Nib.* 1897, 4. dem vogte von den Sahsen *Nib.* 208, 1. der voit, vogt von Rîne, von dem Rîne *das.* 328, 1. 1447, 1. der vogt von Bechelâren *das.* 1123, 3. der voit von Parmenie *Trist.* 5011. der voget von Berne *Alph.* 43, 1. *Rab.* 870. 880. 881. nâch im man kôs sînen eltsten sun ze künege dar, ze vogte dem grâle *Parz.* 478, 4. 4. *der von dem schirmherrn eingesetzte stellvertreter, der in seinem namen die ihm zukommenden rechte ausübt, daher besonders statthalter, höherer weltlicher richter überhaupt. vgl. urb. s.* 362. er *(Gott)* hieȥ iu klagen, ir *(der kaiser)* sît sîn voget *Walth.* 12, 9. der voget dane hilfet *Karaj.* 51, 3. wem lâȥ ich mîniu lant? — der iu dar zuo gevalle, den sul wir voget wesen lân *Nib.* 490, 4. iuwer voget *Trist.* 6352. dô sante her dare sînen voit *myst.* 217, 29. dô gap der keiser sanctum Valentînum sînem voite, daȥ her in pînegete *das.* 19, 15. der heidenische voget *Pantal.* 1752. des landes voget *Pass. K.* 27, 46. des vogetes dinc gebieten *swsp. s.* 7 *W.* der oberste, der underste voit *Freib. str.* 264. den gebûren schadet, sint si rîch, wirt in der vogt ze heimelich *Vrid.* 122, 7. gerihte voget münze zol diu wurden ê durch got erdâht, nu sint si gar ze roube brâht *das.* 75, 25. — gebôt sînen fögetin u. sînen rihtern *Griesh. pred.* 2, 97. 5. *vormund. Haltaus* 1975. diu frouwe unde ir voget *leseb.* 190, 21. er was iedoch ir rehter vogt, sô daȥ si schermes wart an in *Parz.* 264, 4. 6. *in allgemeiner anwendung.* der strenge almehtige voget, vür des gerihte wir gezoget ze jungest alle müeȥen komen *Gott g. sm.* 1551. *vgl.* XXVII. der werlte voget *Gott MS.* 1, 154. a. der helle vogt *der teufel Lohengr.* 190. lîbes unde guotes solt du mîn voget sîn *Nib.* 1075, 2. sînes herzen voget *seine geliebte* er dâ vant *Parz.* 514, 27. den site sol er ze vogte nemen *das.* 338, 20. ob allem strît ein voget *das.* 734, 30. ich pin vor flust iwer voget *schütze euch davor das.* 362, 12. diu selbe hant ein voget ist unde ein scherm fürs tievels list *W. Wh.* 371, 29. heime ist er ein voget *(ein gewaltiger herr)*, der mit dem munde broget *Mart.* 259.

aftervoget *stm. untervogt Freiberg. str.* 258. 261.

erbevoget *stm. advocatus hereditarius jure feudi. Haltaus* 385. si wil sin ein erbevoget in diner brust *Frl. L.* 9, 1.

himelvogt *stm. herscher des himmels, Gott. Er.* 10104. *MS.* 2, 246. a. *MS. H.* 3, 337. b.

hüenervoget *stm. beamter, der die zinshühner annimmt. Haltaus* 964.

kastvoget *stm. schirmherr über ein gotteshaus, zu dessen amte besonders die aufsicht über die verwalter der klostergüter und die einnahmen aus denselben gehört. urb.* 363. *Gr. w.* 1, 350. *vgl. Oberl.* 1764.

lantvoget *stm. landvogt, statthalter eines landes. Clos. chron.* 43. *Oberl.* 873.

schultvoget *stm. executor debitorum. Oberl.* 1450.

tuomvoget *stm. domvogt. frauend.* 250, 25. 285, 10. *vgl.* des tuomes vogt *das.* 66, 1. 234, 25. pfif mit der floit, die liez uns alle der tuomvoit *Helbl.* 8, 590.

undervoget *stm. -untervogt.* des undervoites gerichte *Freiberg. str.* 258.

ûzvoget *stm. vogt außerhalb der stadt. Augsb. str.* 10. *fundgr.* 1, 396.

wagenvoget *stm.* tessarius dicitur praepositus curruum ein wagenfogt *Diefenb. gl.* 272.

vogethabere, vogethërre, vogetliute, vogetman, vogetrëht, vogetstiure *s. das zweite wort.*

vogetinne, vögetinne *stf. schirmherrin.* advocata vogtin *gl. Mone* 5, 236. diu minne, ir beider vogetinne *Trist.* 12004. — nu hilf mir *(Maria)*, wâriu vogedinne *Diemer* 301, 8. *vgl. litan.* 400. diu maget wart vögtinne ze himel erkorn *MS.* 2, 123. a. advocata nostra, du bist unser vögetinne *altd. bl.* 1, 82. vogetin über aller engel schar *MS. H.* 3, 109. a. *vgl. einl. z. g. sm.* XXXX. XLVI. — *fürsprecherin*: kund si tohter unde swester sin, sô wær se ir beider vogetin *Parz.* 609, 10.

erbevogetin *stf. die durch erbrecht schirmherrin ist.* Minne, sin erbevogetîn *Trist.* 11769.

vogetbære *adj.* 1. *dem vogte unterworfen. urb.* 235, 8. *Gr. w.* 1, 51. 2. *mündig. das.* 1, 13. *vgl. Haltaus* 1975. 1976. *Oberl.* 1878.

unvogetbære *adj.* 1. *dem vogete nicht unterworfen.* 2. *minorenn. Oberl.* 1868.

vogtîe *stf. vogtei; das amt, die pflichten, rechte und das einkommen eines vogtes.* praefectus ein fogt et est dignitas ejus fogtei *Diefenb. gl.* 220. — *urb.* 199. 241. 251. *Zürch. richtebr.* 42. *Haltaus* 1981. *Oberl.* 1878. 1879. vôdîe *Höfer* 82.

bevogte *swv.* 1. *beschütze.* die sol durch wîplichen rât nu bevogten iwer hant *W. Wh.* 169, 5. bevoget mich vor schanden *das.* 4, 18. diu Trinitât und diu muoter magt Marîe, die müezen dich bevogten und vor den widerwarten êwig frîen *Tit.* 35, 66. 2. *unterwerfe meiner gewalt.* swaz kristen dâ der tôt bevogt *dem tode verfielen Lohengr.* 123.

VOHE *swf. fuchs. goth.* fauhô, *ahd.* foha *Ulfil. wb.* 202. *Graff* 3, 431. *vgl. Schmeller* 1, 518. vulpes, vulpecula, alopicia *Sumerl.* 38, 3. 48, 20. *gl. Mone* 7, 597. *voc. o.* 38, 105. — diu vohe ist unchustich *Karaj.* 93, 5. *vgl. fundgr.* 1, 31. si habent vohin teil an in *das.* ein vohe charge lac dâ bî in einer vurhe *kchron. s.* 211 *D.* ein kater gie dâ er ein vohen vant *Stricker, leseb.* 561, 21. zeiner vohen sprâchen d'affen *H. zeitschr.* 7, 352. — die vohin die gekzetin *Leys. pred.* 72, 26. alsam ein vuhs und ouch die vohen *(die jungen füchse?)* sich bergent vor den hunden *Diut.* 2, 17. 2. *füchsin.* der vohen list *Reinh. s.* 364. diu vô *das.*

vuhs *stm. fuchs. ahd.* fuhs *Graff* 3, 431. vuohs *MS. H.* 2, 251. *a. im reime auf* gewuohs *W. Wh.* 61, 8. *vgl. Lachmann zu Iw.* 897. — als sich der vuhs mûsens schamt, sô heter gerne ein hœher amt *Vrid.* 138,

21, *wo noch mehr sprüche. vgl. einl.* C. kund ich nu sliefen sô der fuohs *W. Wh.* 61, 8. der vühse müeste minre sîn, wærn die zegele güldîn *Vrid.* 138, 25. swer füchs mit füchsen vâhen wil, der selb bedarf witzen vil *leseb.* 835, 1. — vernemet fremdiu mære von einem tiere wilde — eȥ kêret allen sînen gerinc an triegen und an kündecheit, des quam eȥ dicke in arbeit. eȥ hâte vil unküste erkant, und ist Reinhart fuhs genant *Reinh.* 10. *fabeln vom fuchse das. s.* 354 *fg.* 392. *W. gast* 10921. *H. zeitschr.* 1, 398. *MS.* 2, 174. b. 201. b.

vuhshuot *s. das zweite wort.*

vühsinne *stf. füchsin.* vulpecula *gl. Mone* 4, 238.

vühsîn *adj. vom fuchs.* vulpinum *sumerl.* 31, 69. ein fuchsîn gewant *von fuchsfellen Kolocz.* 174. undir lemmerînre hût trûg er ein vuchsîn herze *das herz eines fuchses Jerosch.* 58. b.

VOL *adj. voll. goth.* fulls, *ahd.* fol; *vgl.* vël, *dann gr.* πλέος, *lat.* plenus. *Gr.* 2, 57. *Ulfil. wb.* 206. *Graff* 3, 477. I. *angefüllt.* 1. *ohne genitiv.* a. *unflectiert.* der palas der was vol *Nib.* 1378, 1. swie vol diu kanel wære *leseb.* 581, 35. b. *flectiert.* daȥ der palas voller wart *Trist.* 3603. — entlihen bêde ûȥ voller hant *Iw.* 262. ich gemache in vollen kragen *Walth.* 32, 13. — *besonders mit speise oder trank angefüllt.* di lewen mûsten vol *satt* sîn und man mûste in zu eȥȥen haben gegeben *myst.* 78, 32. daȥ wir alle werden vol *berauscht MS.* 2, 105. a. 2. *mit genitiv.* a. *unflectiert.* wînes ein becher vol *Iw.* 39. du bist bitters eiters vol *das.* 14. alles râtes vol *a. Heinr.* 781. jâmers vol *Parz.* 320, 1. 492, 15. gîtes unde haȥȥes vol *das.* 675, 25. iur hant ist krefte und guotes vol *Walth.* 11, 33. *vgl. Wigal.* 540. vol aller gnâde ein reineȥ vaȥ *Gfr. lobges.* 25. du bist sô vol der wünnebernden wünne *das.* 90. der hof der was sîn vol *Trist.* 508. dîner güete ist al diu burc vol *Nib.* 2030, 1. der kirchhof was weinens vol *das.* 1002, 3. — er schuof daȥ becke vol des brunnen *Iw.* 100. der walt gienc wildes vol *das.* 126. dô sach man ir schilde stecken gêrschüȥȥe vol *Nib.* 2069, 4. kamere unde türne des hortes wurden vol getragen *das.* 1065. 3. b. *flectiert. vgl. Gr.* 4, 492 *fg.* nîdes was er voller *Genes. fundgr.* 25, 33. daȥ daȥ velt volleȥ frouwen wære *Parz.* 671, 19. alsam eȥ volleȥ balsmen sî *Walth.* 54, 14. beidiu wisen unde velt volleȥ rîterschefte lac *Wigal.* 9787. daȥ gevilde was volleȥ pavelûne geslagen *das.* 2646. — heiȥ mir gewinnen mîn schrîn vollen tocken *W. Tit.* 30, 2. im hieȥ diu künegîn dar tragen einen schilt vollen goldes *Lanz.* 7707. *vgl. Nib.* 316, 1. hete einen garten vollen rôsen *amgb.* 48. b. schuof daȥ becke volleȥ brunnen *Iw.* 100. *s.* 2531 *BDE.* sam eȥ habe funden ein nest volleȥ vögellîn *MS.* 2, 91. a. gæbe mir der künec sîn hûs volleȥ goldes *Griesh. pred.* 2, 130. — *befremdlich ist aber:* ob ein vaȥ volles goldes wêre *Leys. pred.* 13, 18. ir tât ist voller sûchen *Frl.* 55, 6. die sporen hiengen voller schellen *MS. H.* 3, 236. b. *eben so nhd. bei Luther:* ihre häuser sind voller tücke *Iw.* 5, 27 *und ähnliches. man kann diesen sprachgebrauch mit Gr.* 4, 499 *so erklären, daß man* volles, voller *unrichtig als genitiv zu dem folgenden genitiv zog; doch kann auch* volles, voller *als assimilation aus* vol des, vol der *gefaßt werden.* II. *in fülle vorhanden.* ir habet vollen rât *(vorrath) Nib.* 1405, 3. *a. Heinr.* 773. volleȥ guot *Trist.* 4566. — *daher vollständig, vollkommen.* diente ime elliu dei siben jâr volliu *Genes. fundgr.* 42, 6. siben tage volle *das.* 45, 33. drî tage volle *Karaj.* 42, 10. volle niun tage *Nib.* 496, 1. 1801, 3. vollen gelt *Iw.* 264. diu volle mâȥe *Walth.* 34, 16. nâch vollem werde *das.* 19, 34. *vgl. leseb.* 189, 16. — volle tugent *Iw.* 96.

volliu fröide ân allen nît *Gfr. lobges.* 86. zwô volle sælekeit *Trist.* 4704. ein voller dienest *Nib.* 2203, 4. diu volle unschulde *Bon.* 72, 42. ze vollem lobe *a. Heinr.* 35. — ein voller mensch vünf sinne hât *MS.* 2, 133. mit vollen ougen sehen *Walth.* 99, 32. — dô was si vol gemachet *vollständig erschaffen*, *fertig Diemer* 7,4. ein dinc vür vol nemen *es annehmen*, *ihm zustimmen*, *sich damit zufrieden erklären Mai* 1, 18. 53, 38. 81, 34. 95, 32. 117, 29. 151, 34. wir nemen vür vol daʒ ir uns urloup gebet *krone* 65. b *Sch.* — ze vollem *vollständig MS.* 2, 38. a.

vol *adv. völlig*, *vollständig*. niht vol eine mîle *Iw.* 19. was vol hin unz an den tisch gegân *Nib.* 565, 4 *g. L.* sich vol behüeten, genîgen *Iw.* 122. 150. vol vergelten, durchsnîden *Nib.* 1559, 2. 973, 4 vol gesingen *das.* 1004, 1. *Gudr.* 384, 1.

volle *adj. voll*, *vollständig*. *nebenform zu* vol. ich was sô volle scheltens *Walth.* 29, 2. nu saʒ diu burcmûr und diu wer volle rîter unde vrouwen *Gregor.* 1941. — reist mit hundirt rîtin *(reitern)* volle *Jerosch.* 121. d.

volle *adv. völlig. ahd.* follo *Graff* 3, 480. ein phärt schœne und volle guot *Er.* 7374. daʒ ir mir volle wol tuot *das.* 4818 *u. anm. vgl. Lachmann zu Iw.* 3179. ê dan er volle ersturbe *Trist.* 1232. wolte in volle erslahen *Engelh.* 4951. *troj.* 67. c. niht volle gar *Barl.* 271, 4. — *superl.* dô in der vater vollost ersach *Griesh. pred.* 2, 78.

meinvol *adj. voll frevel. Oberl.* 1021.

tugentvol *adj. voll tugend. Teichn.* 115.

hantvol *stf. was eine hand voll macht; figürl. eine unbedeutende menge.* dâ er die hantvol hete verlân *H. zeitschr.* 7, 347. *vgl.* melwes alsô kleine, eʒ fulte kûme eine hant *das.* waʒ touc diu hant vol genant gein dem her ûʒ al der heiden lant *W. Wh.* 328, 29.

muntvol *stm. was den mund voll macht.* der hundrost muntvol was reht als grôʒ sô der êrste *Ls.* 3, 405.

vol-, volle-, vollen- *in zusammensetzungen. über* vollen *s. Gr. zu Ath. s.* 79. 1. *mit verbis.* volahte, bringe, danke, denke, diene, drücke, gân, gründe, habe, herte, klage, kum, künde, lâʒe, leiste, lise, lobe, mache, miʒʒe, mûre, prîse, recke, rede, reite, renne, rihte, rüeme, rücke, sage, schaffe, schrîbe, singe, sitze, spriche, stân, stecke, strebe, suoche, tihte, trîbe, triuwe, triute, tuon, var, vorder, vüere, wahse, wander, wîhe, würke, zel, ziuhe *s. das zweite wort.* 2. *mit nominibus.* volborn, brinc, bringunge, huoʒe, dinc, komen, lêhen, leist, mâne, volmæne, müete, rôt, wërt, wort *s. das zweite wort.* — volmunt, fulmunt *gehört nicht hierher. s.* fulmunt. *dagegen mag, als im ersten bande ausgelassen, hier noch aufgeführt werden:*

volbort *stf. auctoritas. beistimmung*, *einwilligung. zu ich* bir. *mehr niederdeutsch als hochdeutsch. vgl. Brem. wb.* 1, 465. got aller sêlden ein volbort *Marleg.* 15, 46. dô bôt er in sô süeʒiu wort daʒ sie gâben volbort. — swes er von in gerte, vil gerne man in gewerte *livl. chron.* 9425. mit pêbistlîchir volbort *Jerosch.* 42. b. mit heʒlîchir volbort *das.* 59. c. sunder vulbort *Keller* 2, 24. — an der vulbort *ausführung* sîn betoubet *Jerosch.* 136. a.

volborde, volleborde *swv. lasse zu*, *genehmige.* dat mûʒe got selve volleborden *Wernher v. N.* 56, 13. wil im des niht volborden *Kulm. r.* 4, 91.

volheit *stf*, 1. *völlerei. myst.* 33, 40. *Schemn. str. a.* 32. 2. di vir bûcher der vir ewangelisten, di dâ heiʒen daʒ plenarium: di volleheit der êwangelia *myst.* 210, 22.

vollich *adj. völlig.* hete wol hin heim gelesen ze urliuge volliche kraft

Trist. 338. mit vollicher ger an got *Pass. K.* 98, 36.

volliche *adv. völlig.* wil er vollîch an mich varn *Parz.* 536, 21.

vollec *adj. völlig. ahd.* follîg *Graff* 3, 485.

vollec *adv. völlig.* man schûf im vollec dise nôt *Pass. K.* 124, 18. *vgl.* 169, 46. 521, 46. *Jerosch.* 166. d.

alvollec *adv. das verstärkte* vollec. *Pass. K.* 675, 24.

volleclich *adj. völlig, vollständig.* mit volleclîcher kraft, mâʒe *Iw.* 240. *Nib.* 306, 2. nâch volleclîchen êren *troj.* 1. c. des hât si volleclîchen teil *Parz.* 402, 25. *vgl.* 398, 8. 769, 3. — *compar.* eʒn wart nie volleclîcher hôchzît *Iw.* 97.

volleclîche, -en *adv.* 1. *in fülle, reichlich.* gâben vollicliche *En.* 12982. *Trist.* 4875. schœne und êre, die hât si beide volleclîche *Walth.* 59, 34. *compar.* volleclîcher bieten an *das.* 66, 24. 2. *völlig, gänzlich.* volleclîche zuo sîme gruoʒe komen *Iw.* 19. volleclîche guot *Er.* 4758. *vgl. Parz.* 254, 27. 263, 21. 324, 8. 820, 2. *Nib.* 137, 2. *Barl.* 39, 28. 280, 36. 354, 7. volleclîchen *Iw.* 125. 155. 240. *a. Heinr.* 1367. *Parz.* 479, 2. *Wigal.* 9796. *Nib.* 1104, 3. 1450, 3. 1755, 2. *Barl.* 387, 4. *Pass. K.* 37, 75. 44, 75. *comparat.* volleclîcher *myst.* 333, 22. — vollenclîche *Jerosch.* 146. b.

êrvolleclîche *adv.* singe wir demo hêrro êrvollicliche (gloriose) *H. zeitschr.* 8, 124.

volle *swstf. fülle. ahd.* folla *Graff* 3, 483. der lîbes unde guotes hât die vollen *MS.* 1, 168. a. dâ ist lîb gedrollen ze wunsche wol die vollen *das.* 2, 62. a. des hât si gar die volle *das.* 67. a. ze volle geklagen *Amur* 1695 *Pf. vgl. das folgende*

volle *swm. fülle, vollständigkeit.* gruntlôser volle aller mîner sælekeit *myst.* 369, 24. dâ wurze krût unde gras der volle nâch ir willen was *Trist.* 12769. iuch enduhte niht der volle genug an der grôʒen not *Nib.* 2267, 1. êre, der si sîd grôʒen vollen gewan *das.* 1273, 4. *vgl.* 999, 3. gebe dir den vollen alles dînes gemûtes *pf. K.* 73, 2. sô man des ein vollen *(swf.?)* gegûʒʒe in die piscînen *Silv.* 915. sît daʒ er den vollen nâch sînem willen hât *Nib.* 2077, 2. wâfen unde kleit fuorten si den vollen *in fülle das.* 1114, 2. 1534, 2. diu kappe den vollen lanc *frauend.* 176, 24. diu vrowe wære den vollen *völlig* niht getriu *das.* 374, 2. daʒ vinden wir an dir alleʒ und über vollen *in höchster fülle myst.* 371, 10. in grôʒem vollen erzogen sîn *Kolocz.* 146. in vollen *H. Trist.* 1662. *vgl.* envollen. mit vollen *Diemer* 48, 3. *Parz.* 233, 8. *Nib.* 1570, 2. 2118, 2. *Gudr.* 496, 3. *Dietr.* 5704. *Vrid.* 58, 3. 147, 22. *MS. H.* 2, 322. b. *troj.* 6712. mit grôʒem vollen *Nib.* 1302, 1. mit alsolihem vollen *ganz in derselben zahl Exod. fundgr.* 97, 19. der ougen wünne lac an dir mit lûterbærem vollen *g. sm.* 1183. nâch dînem vollen *deinem großen reichthume gemäß Mart.* 6. ze vollen bœse *Walth.* 23, 14. ze vollen versuochen *MS.* 1, 159. a. — daʒ vaʒ ze sînem vollen nicht chomen mach *kann nicht fertig werden* niwan mit manigem hamerslage *Leys. pred.* 16, 33.

vollen *acc. adv. völlig. Gr.* 3, 142. vollen guot *Anno* 287. *vgl. a. Heinr.* 225. 447. 1177. *Gudr.* 1383, 3. *vaterunser* 2013. *Pass. K.* 1, 48. 3, 14. *Jerosch.* 63. a. 116. d. *myst.* 384, 14. vollent *das.* 281, 33. — wart vollen *vollends* tôt gevalt *Jerosch.* 180. d.

alvollen *adv. das verstärkte* vollen. *Pass. K.* 191, 15. 625, 65. allenvollen *das.* 210, 44.

bevollen *adv. völlig.* bevollen êrlich *Diemer* 7, 4. *vgl. Walth.* 5, 21. *Nib.* 700, 1. *Gudr.* 358, 2.

envollen *adv. in vollem maße. Gr.* 3, 145. *Trist.* 18866. *Ls.* 1, 204. *Mai* 98, 12. *Pass. K.* 32, 14. 82, 95. *Suchenw.* 4, 167. 25, 173.

übervolle *swm. überfülle. myst.* 386, 21.

volle *swv. mache voll. ahd.* follôm *Graff* 3, 493. — dâ wart gevollit manic furb mit dem blûte *L. Alex.* 4552 *W.* — volle dîne güete an mir *g. Gerh.* 5129. — teppit unde vorhanc gevollit mit golde *besetzt glaube* 2425. mit dem helfenbeine underworcht und ouch gevolt *ausgefüllt Herb.* 1819. *könnte auch zu* füllen *gehören, w. m. s.*

ervolle *swv.* 1. *mache voll, fülle an.* manege tugende mit den der boum ervollet wirt *H. zeitschr.* 7, 513. 2. *erfülle, vollende.* ervolt ir sînen willen *Diemer* 86, 20. *b. d. rügen* 44. *MS.* 2, 71. b. sô ist deu ê erfollet *Diemer* 55, 19. ir gebot ich gerne ervolle (: Apolle) *W. Wh.* 291, 24. *troj.* 176. c. *Mai* 133, 17. daȥ ich die lêre gerne ervollen sol *büchl.* 1, 1380. dô iȥ alleȥ geleistet unde ervollet was, daȥ gewîȥsaget was *Windb. ps.* 572. *vgl. urst.* 104, 12. der half im wol ervollen in sturme sînen muot *Nib.* 205, 3. sô wirt dienst mit lône ervolt (: solt) *MS.* 2, 242. a. — 3. *mit dativ. leiste genüge.* wellest du der niwen unt der alten ê ervollen, sô hab die lieb *Leys. pred.* 21, 10.

ervollen *partic. ausgefüllt, voll, dick.* diu maget was in rehter wîse ervollen *Wigam.* 4907.

volle *swv. werde voll.* ir ougen volleten *Trist.* 11978. *Barl.* 276, 9 *Pf.*

ervolle *swv. werde voll.* des ervolleten ir diu ougen *Gregor.* 2669. und ervolletn im diu ougen von jâmer *a. Heinr.* 931.

vollunge *stf. das voll sein, die fülle.* diu ganze vollunge aller gnâden *H. zeitschr.* 9, 31. diu vollunge der wirtschaft *Griesh. pred.* 1, 133. 134.

vülle *stf.* 1. *vollheit. ahd.* fullî *Graff* 3, 484. *besonders das voll sein von speise oder trank.* dem kunig Adolf stât sîn mût nâch einre fulle alse eim jungen wolfe *Clos. chron.* 47. 2. *fülle, menge.* von spîse u. von gewanden was die vulle in sîme hofe *Herb.* 105. 3. *futter eines kleides.* ein fülle was dar under *troj.* 22. c. von zobel was ir underzoc, daȥ beȥȥer nie kein fülle wart *das.* 55. b.

vülle *swv. fülle. ahd.* fullju *Graff* 3, 486. 1. *mache voll.* a. füllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. daȥ vogelgedœne vulte berc u. tal *Trist.* 577. daȥ künne vulte daȥ lant *Barl.* 56, 11. — fulten allem dem lande beide naht und tac ir ôren *leseb.* 573, 27. b. *mit genit.* den künec wênec des verdrôȥ, er enfultes im vier soumschrîn *Parz.* 10, 7. dem fult ich rôtes goldes den Etzelen rant *Nib.* 1962, 3 gefüllet zwelef schrîn des aller besten goldes *das.* 1220, 1. nu was er siege alsô gevult *Pass. K.* 43, 8. c. *mit präpositionen.* diu beider herzen vulten mit alsô süeȥem wâȥe *krone* 103. a *Sch.* die kleit dâ mite man den lûten mûȥ vullen der ougen gesicht *Pass. K.* 402, 1. wand er an tugenden was gevult *das.* 299, 84. 357, 12. d. ich vülle mich *sättige mich.* vulle dich nâch hungers site *Pass. K.* 511, 24. 2. ein harte schœneȥ gezelt von samît rôt unde blâ. mit golde ist eȥ eteswâ gefüllet *besetzt* vil meisterlîche *Wigal.* 2678. *das wappen* was von lâȥûre und von golde gefüllet meisterlîche *das.* 3914. 3. *unterfüttere.* der pfelle was gevüllet mit hermîn *Trist.* 2548. kleider wol gevült mit hermelîn *g. frau* 2722. 4. ir fullet iuch mit willen an *frauend.* 601, 9. *was heißt das? vgl.* ich vlue.

vüllen *stn. schwelgerei, vielfresserei.* vüllen unde laffen des pflegent si ze aller zît *Frl.* 24, 4. *vgl. Hätzl.* 2, 43, 123.

ervülle *swv.* 1. *mache voll.* a. daȥ erfullet werde der himil joch diu erde *Karaj.* 12, 17. unz in (den stoc) erfüllent aber alle pfarren *Walth.* 34, 19. b. *mit genitiv.* der hütten was dâ gar erfullet alleȥ daȥ velt *Nib.* 551, 4. c. *mit präpositionen.* daȥ er den walt ervulte mit egeslîcher stimme *Trist.*

9000. v o n hütten was erfüllet daȥ velt *Nib.* 1296, 2. lât mir erfüllen zweinzec leitschrîn von golde und ouch von sîden *das.* 488, 2. d. *mit dativ der person?* er wolte i m e mit dem willen alles guotes irvullen *Diemer* 6, 23. 2. *mache vollzählig.* daȥ diu zale der engelchœre erfüllet würde *Bert.* 309. ich sende alsô vil bruoder dar, daȥ wol ervüllet wirt diu schar *livl. chron.* 1978. — in unsirs herrin jârin dô der irvullit wârin nûnzic und zwelfhundirt *Jerosch.* 139. d. 3. *erfülle, vollende, führe aus, befriedige.* daȥ erfüllet wurde daȥ der wissage hât gesprochen *Griesh. pred.* 2, 128. *vgl. Barl.* 62, 38. 270, 8. irvultin sîn gebot *Judith.* 117, 17. *vgl. Otte* 708 *u. anm.* ervüllen eines willen *Diemer* 39, 1. *Pass. K.* 37, 67. muotwillen *Diemer* 75, 19. muot *troj.* 7141. *leseb.* 587, 31. 4. *unterfüttere.* pfellel erfüllet vlîȥecliche von halse unz ûf die sporn *Nib.* 113, 3 *BCD.*

ervüllunge *stf. erfüllung, befriedigung.* an der erfüllunge dîner begirde *Suso, leseb.* 878, 31.

gevülle *swv. fülle an.* daȥ die vische zwei schef gevulten *fundgr.* 1, 126, 21.

übervülle *swv. fülle übermäßig an. Mart.* 24. crapulari *Diefenb. gl.* 82.

übervüllec *adj.* lautus i. e. bene conditus vel delicatus *Diefenb. gl.* 165.

vüller *stm. schwelger.* crapulosus *Diefenb. gl.* 82. — caupo, qui vinum cum aqua miscet ad propinandum *gl. mone* 7, 590.

vüllede *stf. fülle. ahd.* fullida *Graff* 3, 484. von der vullede sîner genâden *Leys. pred.* 26, 36.

Volatîn *stm. roß des königs Arofel, das nach dessen tode der markgraf Willehelm reitet. W. Wh.* 81 *fg.* 105. 109. 112. 114. 138. 207. 225. 227—8. 232. 329. 441.

volc *stm. volk. ahd.* folc, folh *Graff* 3, 505. *Gr. gesch. d. d. spr.* 326. 1. mit mislîchemo volke *Anno* 283. daȥ volc si allenthalben kaphen an began *Nib.* 75, 3. dô huop sich ungemach von des volkes krefte in Burgonden lant *Nib.* 529, 3. — varndeȥ volc *Walth.* 84, 18. *Lanz.* 9198. *Parz.* 336, 20. 785, 13. *s.* ich v a r. 2. *kriegsvolk, soldaten.* der herren scharmeister daȥ volc dô fuorten dan *Nib.* 198, 1. 179, 1. 338, 5. dô mit volkes kreften daȥ her ze samne reit *Nib.* 233, 1. in volkes stürmen *das.* 1965, 3. *vgl.* v o l c w î c. mit dem sterkisten volke daȥ si samenten in allen landen *myst.* 234, 1. — mit scarin unti mit volkin *Anno* 439. — daȥ gênde volc *fußvolk Ludw. kreuzf.* 2840. daȥ volc zu fûȥe *das.* 1645. 1851. 3. *die leute in beziehung auf ihre gebieter.* si hât volkes ein her *Iw.* 90. sîn *(Etzels)* volc ist âne vreude *Nib.* 1134, 2. ir volc kleidete Sîfrit und ouch Sigemunt *das.* 708, 1. ir volc si gar für sich gewan *Parz.* 117, 20. *vgl. Trist.* 11662. *W. gast* 3067 *fg.* des grâles volc *Parz.* 500, 15. volkes frouwe *das.* 660, 20. volkes trôst *Nib.* 1957, 1. 4. *ein haufen überhaupt.* ist daȥ ich vordir sagite, dem volkiȥ missehagite *Ath. D,* 16. vogele ein michel volc *gr. Rud. F*[b], 14.

badevolk *stn. leute, die den badenden bedienen. Helbl.* 3, 26.

dincvolc *stn. die dingpflichtigen. Gr. w.*

hervolc *stn. heer. Ludw.* 42.

lantvolc *stn. die bewohner eines landes.* Chelmon heiȥet ein lantvolch *Judith* 136, 27. *Iw.* 154. *Er.* 4235. *Wigal.* 5545. *krone* 69. a. 331. b. *kindh. Jes.* 91, 49. *Ernst* 4501.

môrvolc *stn. die mohren.* daȥ ûch diz môrvolc jaget *Herb.* 4515.

smâhvolc *stn. kleines, geringes volk.* daȥ allich niht gewiȥȥen ist den smâhvolchen *H. zeitschr.* 8, 148.

unvolc *stn. mala gens. Oberl.* 1818.

vuoȥvolc *stn. heer zu fuße.* fûȥvolc *Ludw. kreuzf.* 2847.

volcdëgen, volcwic, volcwip *s. das zweite wort.*

volkelîn *stn. kleines volk.* vil

blôdez volchelîn *Judith* 147, 21. völcklîn *das niedere volk, die armen leute leseb.* 921, 24.

volkelech *stn. das niedere volk.* ir armez volkelech *Bert.* 294.

VOLCÂN *geogr. n.* Camille von V. *W. Wh.* 229.

VOLE, VOL *swm. fohlen, junges pferd. goth.* fula, *ahd.* folo; *gr.* πῶλος, *lat.* pullus *Gr.* 3, 325. *gesch. d. d. spr.* 31. *Ulfil. wb.* 206. *Graff* 3, 476. *Pfeiffer das roß.* 2. poledrus *sumerl.* 13, 25. 34, 28. 48, 45. *voc. o.* 38, 58. *gl. Mone* 7, 593. 8, 104. — ez wære ors oder vol *Eracl.* 1247. ein vol in einer wilden stuot unûzgevangen wirt ê zam, ê daz ein ungerâten lîp gewinne ein herze daz sich scham *Winsbeke* 46, 7. dâ stêt ein junger vol des man pfligt harte wol *Renner* 1543. einen voln driu jâr ziehen *Helmbr.* 378. im was als einem wilden voln (: doln), der gêt in sîner vrîheit. daz dem ein zoum wirt an geleit und ein satel ûf sich, daz dunket in sô kumberlich *troj.* 110. b. einer mûlinne volen möht ir noch ê gewinnen *Parz.* 546, 2. — *roß.* mit grimme hîwer den volen *pf. K.* 166, 4. daz et ich besæze ûf dem voln *Parz.* 546, 2. man sach strûchen des künic Hartmuotes voln *Gudr.* 1408, 4.

vüli, vüln *stn. füllen.* pultrinus fulin *sumerl.* 13, 24. *gl. Mone* 7, 593. vüln *Conr. fundgr.* 1, 369. mannus est pullus ein follein *Diefenb. gl.* 176. ûf einer eselînon u. ouch ûf ir füli *Griesh. pred.* 2, 128. wirt danne ein eltiu gurre zeinem vüln (: müln) *MS.* 1, 80. b. *zu Keie, der zu fuße kommt, sagt man spottend:* er ist ûf sîner muoter füln (: müln) gesezzen *H. Trist.* 2192.

vülizan *s. das zweite wort.*

vuliche f. poledra *gl. Mone* 7, 593.

FÔLE *n. pr. königin von* Averre. *Parz.* 91.

VOLGE *stf. folge, gefolge. ahd.* volga *Graff* 3, 512. der frouwen herze nie vergaz, im enfüere ein werdiu volge mite, an rehter kiusche wîplich site *Parz.* 54, 25. ir *(der straße)* volge ist kleine *wenige gehn sie Barl.* 105, 16. muchten eine volge mit deme sterkisten volke daz si samenten *boten und heeresfolge auf myst.* 233, 39. 2. *verfolgung.* mit poynder nam in für daz her ze volge und ze treviers *von hinten und von der seite W. Wh.* 88, 17. hurteclich ich hân geriten, und den (stich) zer volge ouch niht vermiten *Parz.* 812, 17. 3. *beistimmung, zustimmung. RA* 864. im wære der liute volge guot, swer dicke lop mit wârheit tuot *Parz.* 338, 11. der rede ein volge dâ geschach *das.* 199, 3. dar nâch diu volge wart getân *das.* 96, 6. dâ volge und urteil wart getân *das.* 97, 17. als im diu volge giht *das.* 632, 29. diu volge *die allgemeine stimme* im manlich ellen swuor *Wigal.* 10487. ir aller volge diu ist dar an *Trist.* 81. ob mir diu volge engêt *Frl.* 32, 1. der welte volge *allgemeiner beifall MS.* 2, 88. a. diu meiste volge *die majorität das.* 1, 84. a. diu minre volge *die minorität Schmeller* 1, 528. lêre unde volge *lehrer und schüler Gfr. l.* 4. — einem der volge jehen *ihm beistimmen Parz.* 189, 23. *Nib.* 193, 5. *MS.* 1, 21. b. 24. a. 81. a. 88. a. *Barl.* 265, 33. *Pass. K.* 513, 74. dâ wart im volge an im verjehen *Parz.* 804, 20. die schöffen der volge vrâgen *um ihre zustimmung zu dem ausspruch des ersten Gr. w.* 1, 449. — wîsheit dicke al eine stât, sô tôrheit grôze volge hât *Vrid.* 81, 16. von einem die volge hân eines dinges *Parz.* 296, 21. 533, 24. *Trist.* 4963. 14799. des suln wir im volge geben *Barl.* 166, 2. volge an einem vinden *Pass. K.* 284, 26. merket swer sich selbe lobet âne volge *ohne beistimmung anderer*, daz er tobet *Vrid.* 60, 23 *und anm. einl.* 94. *über Vrid. s.* 13. 61. die wîsen jehent, swer sich lobe sunder volge, daz er tobe *g. Gerh.* 37. lobe nieman, bistu wîse, wan dâ dîn lop die volge hât *fragm.* 27. c. ûf daz lôrschapellekîn wân âne

volge hân *Trist.* 4610. — ich wil dir sîn mit volge bî *Winsbekin* 4, 4. des bin ich mit der volge wer *Parz.* 550, 22. 647, 16. mit volge, mit der volge jehen *Walth.* 31, 1. *Barl.* 247, 20. 261, 6. mit gemeiner volge *das.* 243, 4. mit voreintim mûte gar und mit volge offinbar sîns wîbis und der sune sîn *Jerosch.* 13. d.

volge *swv. folge. ahd.* folgêm *Graff* 3, 507. *mit haben verbunden.* A. *ohne adverbialpräpos.* I. *eigentlich.* er volget im swar er kêrte *Iw.* 147. ir volgete manec wîp *Nib.* 299, 1. volgen der von Rîne nieman man im sach *das.* 204, 1. dem stige volget ich *Iw.* 19. volgete einer strâʒe *das.* 145. — dewederʒ volget ime dan *das.* 116. ich habe im gevolget dar *Er.* 225. mîner rîter im volgeten fünfe dar *Parz.* 618, 28. der stern dem si dar gevolget hâten *kindh. Jes.* 81, 86. dem haben wir her gevolget *das.* 81, 72. künigen, den wir her gevolget hân *Nib.* 644, 4. — von mînes vater lande hâst du mir gevolgot *kchron.* 72. a. ich hân dem vogele unt dem wilde über manege waltriviere gevolget unde nâch gezogen *Trist.* 17109. daʒ er ir volgen wil ûf alsus riwebæriu zil *Parz.* 513, 15.— *ohne dativ* die die widervart wolten volgen *Lohengr.* 170. II. *bildl. leiste anforderungen, lockungen, wünschen, rathen u. s. w. folge.* 1. *mit dat.* volget mir *thut, was ich euch sage Iw.* 39. 54. 113. man sol vriunden volgen *Nib.* 1527, 2. diu werlt mich lachet triegent an und winket mir: nu hân ich als ein tumber man gevolget ir *Hartm. l.* 10, 21. die tûvele den du hâst gevolget *Leys. pred.* 122, 11. mit dem tiuvel, dem er wider dich gevolget hete *H. zeitschr.* 9, 9. — si volcten sînem râte *Judith* 142, 27. *vgl. Iw.* 86. 226. *Walth.* 29, 16. 36, 20. *Nib.* 1950, 1. swer volget guotem râte, dem misselinget spâte *Iw.* 87. volge mîner lêre *Walth.* 23, 7. 36, 2. swer ir worten volgen welle, und niht ir werken *das.* 33, 36. swer dirre wünne volget *nachhängt das.* 124, 33. — die jehent und volgent dîner hant *gestehn dir einmütig zu*, dir enkünne *Parz.* 85, 20. 2. *mit genitiv der sache. Gr.* 4, 667. 689. volge mîner ræte *Parz.* 499, 26. *Gudr.* 591, 4. *Ls.* 3, 219. ûwers râtes volge ich gerne *pf. K.* 13, 23. des râtes wil ich volgen *Nib.* 315, 1. des wil ich gerne volgen *das.* 274, 1. *vgl.* 391, 4. 1143, 4. 1144, 1. *Parz.* 393, 11. 548, 19. 674, 17. des wart von den gesten gevolget *Nib.* 554, 4. mîn eines loben deist ein wiht, volgens ander liute niht *stimmen sie nicht bei Vrid.* 61, 2. 3. *mit dativ der pers. und genit. der sache.* gerne ich iu des volgen wil, daʒ ich iu triuwe leiste *a. Heinr.* 828. *vgl. Parz.* 516, 3. *Trist.* 3198. *Flore* 3062 *S. Wigal.* 8223. *MS.* 2, 257. b. ich volge iu des râtes spâte *das.* 1, 151. a. dô wart gevolget Gahmurete einer höfschlîchen bete *Parz.* 45, 29. der rede im do gevolget wart *beigestimmt Wigal.* 8134. ob er zwên het, die im der urteil gevolget hânt *Gr. w.* 1, 78. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. bî. ich volge dir mit dienste bî *MS.* 2, 24. b. 2. mite. daʒ ir ein tumber volget mite *Walth.* 96, 18. sît daʒ mir iwer reken wellnt volgen mit *Nib.* 173, 2. 59, 2. 914, 2. daʒ daʒ jungeste lît iesâ den rieben volge mit *Trist.* 3178. swelhem wîbe volget kiusche mite *Parz.* 115, 3. *vgl.* 3, 4. 3. nâch. iwer prîs sagt vor, si volgent nâch *Parz.* 749, 11. sîn lewe volgetem alleʒ nâch *Iw.* 187. der der werlt nâch volgendist *a. Heinr.* 729. wir haben dir nâch gevolget *Griesh. pred.* 1, 122.

nêstvolgende *part. nächstfolgend.* in der jâre nêstvolginde *Jerosch.* 66. c.

ervolge *swv.* 1. *hole ein, erreiche, erlange.* alsô schiere er ûf der vart von in ervolget wart *Er.* 4895. dar ûf er moht ervolgen, swem er was erbolgen *Lanz.* 356. ervolgete in *Pass. K.* 222, 70. daʒ den hirʒ weder hunde

noch lûte irvolgen mochten *myst.* 233, 9. dô si der Prûʒin nicht inkondin ervolgen *Jerosch.* 83. b. *vgl.* 83. d. 2. *komme einer sache nach, erfülle sie, übe aus.* wie ein frumer mensch daʒ selb bild nâch sînem vermügenne mües ervolgen *Griesh. denkm.* 46. êr her daʒ irvolget mit den werken daʒ her von binnen enphunden hât *myst.* 54, 31. der di vorgenanten stucke irvolget hât *das.* 55, 17. *vgl. leseb.* 890, 29. — sich ervolgen *sich erfüllen:* und dô sô glîche sîne wort mit der geschicht irvolgtin sich *Jerosch.* 50. a. — *mit dativ:* dâ mite er êren müge ervolgen *MS.* 2, 137. b. 3. *in der gerichtssprache heißt* ein urteil ervolgen *es mit gemeiner volge aussprechen. Haltaus* 389. eine klage ervolgen *sie zu seinen gunsten zu ende führen Freib. str.* 166. 193, 252. ein dinc ervolgen *die rechtliche zusprechung desselben erreichen. das.* 193. sô hete der kleger die pfenninge irvolgit ûf dem burgen *das.* 220. *vgl. Kulm. r.* 4, 18. *Gr. w.* 1, 599.

gevolge *swv. folge.* I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *folge einem, hole ihn ein, komme ihm gleich.* dem bern kunde niht gevolgen wan Kriemhilde man *Nib.* 903, 2. daʒ niht gevolgen kunde dem Kriemhilde man, swenner wolde gâhen *das.* 913, 3. si mohtn im niht gevolgen ûf der heide *Rab.* 919. — *mit genit.* des enkunde im gevolgen nieman *Nib.* 129, 3. 2. *leiste wünschen, anforderungen u. s. w. folge.* a. *mit dativ.* du gâbe mir daʒ wîb, der gevolkte ich sît *Diemer* 8, 22. — daʒ ir sîner vaterlîchen lêre gevolgen muget *fundgr.* 1, 125, 12. ich gevolgete ir bete *Iw.* 82. swelch herre niht gevolgen mac herren namen, deist vröuden slac *Vrid.* 78, 4. b. *mit genitiv.* sin gevolgte niemen *Nib.* 813, 1. diu maget wart rîches muotes, daʒ ers gevolgete gerne *a. Heinr.* 1017. der mirs gevolgen wolde *Trist.* 18100. daʒ ers doch niht gevolgen kan *Barl.* 332, 15. c. *mit genit. und dativ.* ube wir dem lîbe des gevolgen, daʒ wir in erbalgen *Genes. fundgr.* 36, 8. 4. *verabfolge. hierher zieht Gr.* 4, 689: jâ muosen si der gallen ir herzen dô gevolgen *kl.* 150 CD. der gallen und och ir herze volgen *Lachm.* II. *mit adverbialpräpos.* mochte ich im noch gevolgen nâ *Pass. K.* 133, 32.

gevolgec *adj. folgsam. ahd.* gafolgig *Graff* 3, 512. ob ir gevolgic wellet sîn *Herb.* 7980. — *mit dativ.* ich ne wolde dir gerne gevolgic sîn *Roth.* 528. ob ir mir gevolgic sît *Er.* 6249. *vgl. Trist.* 6958. 11770. *myst.* 339, 6. si wâren im gevolgic (: wîc) *Ernst* 40. a. gevölgig *Bon.* 23, 17. an den bin ich gevolgic dir *Orl. leseb.* 603, 5. daʒ er wêre dem gote gevolgich ze sînem gebote *L. Alex.* 2864 *W.* — *mit genit.* ob er is gevolgic wolde sîn *Roth.* 583.

ungevolgec *adj. unfolgsam. Wien. handf.* 287. 291.

gevolcsam *adj. folgsam.* consentaneus *sumerl.* 5, 64.

vervolge *swv.* 1. *verfolge.* insectari *Diefenb. gl.* 156. den sach man ê vervolgin mortlich di reine cristinheit *Jerosch.* 127. a. *vgl.* 17. d. 2. *bin in etwas folgsam, stimme bei.* daʒ vorvolgetin ouch di fumfe (concesserunt hoc etiam reliqui) *Ludw.* 10. des verfolgt im der meister *leseb.* 1055, 29.

volgunge *stf. das folgen.* — *recht auf die nachfolge bei einem aufgebote.* klockenklanc und die volgung *das recht durch sturmläuten aufzubieten Gr. w.* 1, 830. — *execution des urtheils. Haltaus* 473.

ervolgunge *stf. adjudicatio; rei judicatae executio Haltaus* 390.

nâchvolgunge *stf.* consecutio *Diefenb. gl.* 75. — *das recht auf die nachfolge bei einem aufgebote.* klockenklang und nâchfolge *Gr. w.* 1, 603.

vervolgunge *stf. verfolgung. Jerosch.* 41. d. prosecutio *Diefenb. gl.* 225.

volgære *stm.* 1. *folger, begleiter.* der frouwen volgære alle ze schiffe

wâren komen *Trist.* 11525. 2. *nachfolger, anhänger.* consentaneus *Diefenb. gl.* 75. nu sich der werlte gougel an, wie si ir volger triegen kan *Winsbeke* 2, 5. wie der armer werlde lôn ir volgêren lônet *Pass.* 235, 16. der welte volger *Barl.* 9, 30. 167, 17. der tievel unde alle sîne volgêre *Griesh. denkm.* 17. *vgl. Jerosch.* 58. d. *myst.* 187, 5. 344, 8.

mitvolgære *stm.* gotes mitvolgære *Teichn.* 186.

nâchvolgære *stm. nachfolger. Jerosch.* 8. b. *H. zeitschr.* 7, 144. sît dirre grôȝen swære mîne nâchvolgære und klaget disen jâmers slac *krone* 209. b *Sch.* assecla *Diefenb. gl.* 42.

vervolgære *stm.* persecutor *Diefenb. gl.* 210. Swantopolke, den gotis vorvolger *Jerosch.* 47. a.

wâpenvolger *stm.* poursuivant d'armes. *Suchenw.* 15, 122.

volgenære? *stm. MS. H.* 2, 192. a.

VOLS? ob ich ervulde den übergîticlîchen sac mit volse und ouch mit heide *Frl.* 66, 8. *Ettmüller weist auf* vals *durch frost verdorbenes gras.*

VON, VONE *adv. und präpos. von. ahd.* fona *Graff* 3, 523. *fehlt im goth. ags. altn.; nach Gr.* 3, 262 *aus goth.* afana *entstanden. vgl. das.* 1, 450. 4, 781 *fg.* van (*vgl. as.* fana, fan) *Anno* 437. *Trist.* 180. 461. 3369. 4210. 4227. *u. m. Flore* 239 *S. Teichn.* 7. *doch* ungewon: von *Trist.* 13630. A. *adverb.* I. ob ich wone die wîle mîner swester vone *Gregor.* 392. ich bin der liute ungewon: den bin ich billîchen von *das.* 3386. daȝ diu sêle in vröuden wone und verre sie der helle vone *Türh. Wh. bl.* 239. d. II. dâ von *davon her Iw.* 49. 157. 201. *daher, deshalb das.* 69. 74. 222. *Wigal.* 3450. dâ . . von *Parz.* 43, 3. 375, 11. dervon *Iw.* 15. 104. *Parz.* 358, 20. 412, 24. dervan *Trist.* 4210. wâ von *Iw.* 77. 117. *Barl.* 12, 16. 25, 37. von dan *Iw.* 25. 251. von danne, dannen *das.* 66. 206. von hinnen *das.* 73. 109. von nidere *das.* 49. von binnen, von bûȝen *myst.* 198, 15. 16. B. *präpos. mit dat. (und instrum.).* I. *trennung bezeichnend, weg von.* 1. er ist von mir anderswâ *Walth.* 70, 33. ouch was der ritter von dem wege *Parz.* 406, 26. si gie von im, von im dan, hin *Iw.* 245. 74. 81. von vrevellîchen siten, von sinne, von sînen witzen komen *das.* 141. 149. 194. si vuoren von dem lande *Nib.* 494, 4. der balsem vliuȝet von der hant *Iw.* 67. die trehene vielen von den ougen *das.* 229. die ringe von den knien zestuben *Parz.* 263, 28. in verswunden die herten schilde von der hant *das.* 208, 8. — spranc von dem brunnen *Nib.* 924, 1. spranc von sînen gesellen zen vinden *das.* 2021, 3. gie von sînen gesellen zuo mir stân *frauend.* 345, 16. von dem rosse stân *absteigen Iw.* 207. *Nib.* 899, 1. stuont von dem sedele *das.* 343, 3. 901, 1. von den wegen stân *das.* 606, 4. von dem steine stên *Wigal.* 1550. er was geseȝȝen besunder hie und si dort von im an der tweheln ort *Er.* 3666. *vgl.* 2378. der einsidel mit grôȝer dêmût durch got von den lûten saȝ *Pass. K.* 348, 11. eine stat dô her wonen mochte verre von den lûten *myst.* 60, 26. *vgl.* 34. dô muot in mittem swerte der truhsæȝe von sînen bruodern zwein *Iw.* 198 *und Lachm. z.* 5333. 2. sîn harnasch was von im getragen *Parz.* 229, 1. ich tribe in von mir *Iw.* 197. vuorte mich von den liuten *das.* 22. 135. wer kan den hêrren von dem knehte scheiden *Walth.* 22, 11. kêrt ich mînen muot von ir *das.* 119, 7. daȝ swert von den sîten zücken *Iw.* 46. zarte daȝ kleit von den ahseln *das.* 189. hiuwen die schilde von der hant *das.* 264. der muot wart von im genomen *das.* 141. daȝ harnasch was von in getân *Parz.* 758, 1. 3. vil der edeln spîse si von ir müede schiet *Nib.* 38, 2. lôste mich von kumber *Iw.* 216. 234. 251. nerte mich von grôȝer herte *das.* 106. er vriste mich

von des weters nôt *das.* 33. wolten sich vristen von den vogeln *Flore* 1093. einen bewarn von (vor *dgg*) sorgen *Parz.* 450, 22. einem helfen von der nôt, von der arbeit *das.* 480, 15. *Walth.* 120, 35. *Iw.* 158. 161. von herzenlîcher leide niht sô grœȥlichen frumt *Nib.* 1174, 4. *vgl.* v o r *und Gr.* 4, 861. 4. von sünden frî *Mar.* 157. 188. von dem mær was er der frîe *Parz.* 478, 29. frî von allen sorgen *Flore* 5593. von dem sol er ledec sîn *Parz.* 86, 17. 89, 29. dô si mich ûf von strîte bant *das.* 97, 3. II. *ausgang und ursprung bezeichnend.* 1. von der Seine unz an die Muore, von dem Pfâde unz an die Traben *Walth.* 31, 13. von der Elbe unz an den Rîn *das.* 56, 37. wol drîȥec poinder landes ist zir gezelten vome graben *Parz.* 31, 29. von fuoȥ ûf wâpenen *das.* 120, 26. 246, 24. nu het ir muoter ouch gesaget alleȥ von ende her dan *Trist.* 10040. 2. von Rôme fuor ir schelden *Walth.* 105, 21. von ir swerten gienc der sûre wint *Parz.* 742, 13. von vier enden ûf gân *Iw.* 33. diu suht gât von dem hirne *das.* 131. der wille sî ir von gote komen *a. Heinr.* 877. daȥ kumt von sîner gewonheit *Iw.* 14. daȥ kumt von sîner frümekeit *Walth.* 74, 1. dô von des drachen wunden flôȥ daȥ heiȥe bluot *Nib.* 845, 1. von eime aste hanget ein becke her abe *Iw.* 31. — sende uns trôst von himel her *Walth.* 5, 17. mir hât ein lieht von Franken der stolze Missenære brâht *das.* 18, 5. holte tiefen sûft von herzen *a. Heinr.* 379. 3. die kôs man von der wer hin abe *Parz.* 200, 11. daȥ sin von zinnen sâhen *das.* 620, 23. man sach von in schînen vil manegen hêrlîchen rant *Nib.* 196, 4. jâ lûhte ir von ir wæte vil manic edel stein *das.* 281, 1. 384, 4. — von einem vernemen, hœren *Iw.* 23. 191. *Nib.* 43, 2. 157, 2. sage Artûs von mir dienest mîn *Parz.* 199, 4. gruoȥte in von ir *Iw.* 120. 4. wurde mir ein kus von ir rôtem munde *Walth.* 112, 8. von einem ein dinc haben *das.* 90, 1. *Iw.* 107. nemen *das.* 212. 220. enpfâhen *das.* 273. erwerben *Walth.* 115, 8. waȥ wil dus mê von mir *das.* 60, 23. eines dinges von einem gern, geruochen *Iw.* 171. 28. *Parz.* 214, 28. 115, 25. 5. mir ist von herzen leit *Iw.* 39. 111. wand erȥ von allem herzen tete *Trist.* 7671. deist niht von mîme sinne *Iw.* 69. ich minnete von aller mîner maht den liehten tac *das.* 270. — von rehte, von schulden *s.* r e h t, s c h u l d e. 6. geborn von rîters art *Parz.* 544, 17. sîn von hôher art *das.* 209, 13. er was von arde ein Auschevîn *das.* 475, 3. er ist von edelem künne *Nib.* 102, 10. von vater und von muoter was er der bruoder mîn *das.* 1496, 3. 7. dem herren von Macedonjân *L. Alex.* 4586 *W.* diu vrouwe von Narisôn *Iw.* 145. der von dem Swarzen dorne *das.* 209. der künec von Zaȥamanc *Parz.* 62, 16. Hagene von Troneje *Nib.* 643, 1. von Troneje Hagene *das.* 9, 1. von Metzen Ortwîn *das.* 9, 1. von Zweter Regimâr *MS.* 2, 173. a. von Aȥagouc die fürsten *Parz.* 52, 1. *im wortspiele mit* I: von Berne mac wol heiȥen ich, wan ich dâ niht ze schaffen hân *Dietr.* 50. b. der chunc von den Iren *pf. K.* 180, 4. die von Tenemarke, von Burgonden, von Rîne *Nib.* 201, 1. 202, 1. 204, 1. von Absalône *leseb.* 604, 9. — der künec von den bergen *Bit.* 649. 809. die getouften von über mer *Parz.* 31, 16. die von der stat *das.* 40, 22. 45, 2. die liute von der stat *Nib.* 998, 1. ein koufman von der stat *W. Wh.* 222, 13. — seit von Gran *Iw.* 132. mit pfelle von Arâbî *Parz.* 228, 8. scharlâch von Gint *W. Wh.* 63, 22. sîde von Zaȥamanc *Nib.* 353, 2. wîn von welschem lande *MS.* 2, 105. b. — von dem horne der schal *Iw.* 214. der schal von trumben *Nib.* 751, 2. von eime pantel ein hût *das.* 894, 1. küssen von vrouwen *das.* 737, 3. ein kus von rôtem munde *MS.* 1, 47. a. ein

umbevanc von zwên armen *das.* diu werdekeit von wîbe *Walth.* 91, 22. grôʒiu swære von worten *Barl.* 17,15. *vgl. Gr.* 4, 872. 7. *stoff bezeichnend.* von golde ein becke *Iw.* 31. 132. ein horn von rôteme golde *Nib.* 892, 4. ein huot von zobele *das.* 893, 3. von golde ein kerzstal *Parz.* 232, 19. ein schrîn von golde *MS.* 1, 20. b. von loube ein dach, ein gezelt *das.* 198. b. *troj.* 2. c. *vgl. Gr.* 4, 873. — gemâlet von golde *Iw.* 51. geworht von strô *das.* 200. 246. dô het er gemachet von bluomen eine bettestat *Walth.* 40, 3. von nihte getihtet *Barl.* 2, 22. 8. *den partitiven genitiv vertretend.* von bovel einiu grôʒiu schar *Parz.* 183, 5. von rîtern grôʒiu diet *das.* 526, 20. von frouwen grôʒ gesellescbaft *das.* 581,6. ein ast von ölboum *W. Wh.* 138, 28. daʒ wunder von dem guote *Nib.* 1065, 4. alleʒ von rossen und von kleidern *das.* 1092, 3. zehen marc von golde *das.* 241, 3. *vgl. Trist.* 8217. *Gregor.* 889. 1002. diu eine vrouwe von den drin *Iw.* 129. 130. etswen von iuwerme gesinde *das.* 102. maneger von in *Nib.* 2066, 4. wer von iuwerme gesinde *Iw.* 286. sweder von in zwein *das.* 158. swaʒ mir für wirt geleit von guote oder von arbeit *a. Heinr.* 192. der beste von in *Iw.* 76. III. *in beziehung auf zeit: von her, von an, seit.* daʒ ich mich hebe von dem nâhsten mântage *frauend.* 32, 11. von disem tage *Iw.* 204. von hiute über ein jâr *Parz.* 418, 10. von sînen jungen tagen *Nib.* 1734, 1. von dirre stunt, vrist *Iw.* 123. von kinde *seit den kinderjahren s.* kint. von kindes jugent *Parz.* 781, 10. von êrste *s.* êr. IV. *causal.* 1. *ursache oder urheber anzeigend: von, durch, vor.* a. *bei intransitiven zeitwörtern.* von slage mîn starkeʒ swert zebrast *Parz.* 759, 12. von jâmer erkalt in der lîp *a. Heinr.* 377. ieweder ros von müede dampf *Parz.* 211, 20. sîn munt als ein rubîn schein von rœte *Parz.* 63, 17. — sît sturbens von zweier vrouwen nît *Nib.* 6, 4. von des risen valle vreuten si sich alle *Iw.* 190. sich freuen von liebe *Nib.* 222, 2. erschricken von ir twerhen blicken *Iw.* 224. mîn lîp von froude erschrac *MS.* 1, 50. b. sîn kraft von dîner kraft verzaget *Walth.* 3, 26. von vorhten, von riuwe, von vreude weinen *a. Heinr.* 1007. *Iw.* 30. von fröiden lachen *Walth.* 75, 21. — von einem verderben *Iw.* 145. daʒ selbe ouch ir von im geschach *Parz.* 34, 17. b. *bei transitiven zeitwörtern mit object.* von einem verliesen den lîp, den magetuom *Parz.* 229, 8. 464, 4. nôt lîden, gewinnen von einem *Iw.* 169. *Nib.* 15, 4. von jâmer, von gewalte *Iw.* 62. 222. arbeit lîden von minne *Nib.* 136, 4. von jâmer si vürder brach ir hâr *Iw.* 57. daʒ gegihte begunde brechen die muoter von leide *a. Heinr.* 885. c. *beim passivum.* ir wart von mir gnâde gesagt *Iw.* 24. von ir gevidere wart diu linde bedaht *das.* 34 *u. dgl. m.* d. *bei adjectivis.* grôʒiu nôt ist mir von im kunt *Maßm. denkm.* 81. si wart siech von der reise *Iw.* 223. von bluote wârn die riemen sô herte *Wigal.* 5334. rôt von bluote, von trünken *Parz.* 521, 14. 209, 3. 550, 23. von schame *W. Wh.* 274,9. von freuden *Nib.* 424, 2. von rîfen grâ *MS.* 1, 13. b. naʒ von touwe, von wîne *Parz.* 83, 28. *Nib.* 747, 2. tûsent herze wurden frô von ir genâden *Walth.* 73, 10. *vgl. Gr.* 4, 879. 2. *von, über, in bezug auf.* von der gedenke ich vil und gnuoc *Trist.* 4782 retten von seneder arbeit *Iw.* 11. 12. swer iu von einem ritter sage *das.* 204. von dem hûse sagen *das.* 50. die gesprechent von ir getât *das.* 98. von den sult ir mir verjehen *Parz.* 554,30. ich wil iuch bediuten von disen liuten *das.* 242, 2. daʒ ir mich von dem bescheiden hât *das.* 467, 13. singen von den vogellînen, von minnen *Walth.* 28, 4. *a. Heinr.* 71. der liebe man von dem ich klage *Trist.* 1041. *vgl.*

185. daȝ ich mich von in klagen *über sie beklagen* muoȝ *Barl.* 123. rihte von uns beiden *MS.* 1, 17. b. si frâgent alze vil von mîner frowen wer si sî *Walth.* 63, 33. frâgte in von der künde *Parz.* 468, 21. wilt du mich frâgen von dîner mâge lande *Gudr.* 1169, 3. ich hân von iu vernomen die milte *Iw.* 171. *vgl. Gr.* 4, 835 *fg.* 845. 846. 3 *den grund bezeichnend: w e g e n, aus.* der mir daȝ selbe wunschleben von sînen gnâden hete gegeben *a. Heinr.* 394. der hât v o n sîme wîbe hie von mînes eines lîbe sehs tûsent rîter *Parz.* 48, 21. si gezæmen wol dem rîche von aller ir gelât *Iw.* 166. biȝ von der liute sünde gar got über sie die nôt verlie *Barl.* 59, 17 *Pf.* die kristen vluhen von ir lîbes sorgen *das.* 12, 7. haben si mêre vrouden von irre edelkeit *myst* 234, 28. daȝ man in zu grabe niht bringen mochte von deme volke *das.* 163, 33. mohten die erde niht bî einander bevâhen von ir vihe *das.* 315, 9. daȝ er von tôrheit des begert *Bon.* 39, 35. der bêr von zorne sluoc den hunt *Bon.* 31, 13. — *mit instrum.* von diu *deswegen Iw.* 196. 212. 261 *u. m.* s. d e r. 4. *das mittel oder werkzeug bezeichnend: durch, mit.* in geit got von seinem weissagen ein vorchtliche urkunde *tod. gehüg.* 106. — von aller slahte zungen lobeten si got *pf. K.* 307, 11. alsus beleip daȝ lembelîn behuot wol von den sinnen sîn *Bon.* 30, 32. man schuof im guoten gemach von kleidern von spîse unt von bade *Iw.* 139. — von wâfen wunt *das.* 65. einiu wunde von swerte ode von sper *das.* IV. *modal, die eigenschaft bezeichnend.* welch guot wîp wære von den siten *Iw.* 287. von beȝȝern zühten wart geborn nie ritter dehein *das.* 130. von vil maneger sprâche sach man rîten manegen degen *Nib.* 1278, 1. kultern maneger slahte lâgen drûf von rîcher ahte *Parz.* 565, 20. umb die sûl, von welher art diu wære *das.* 591, 30. — *in bezug auf, an:* der aller tiureste man der ritters namen ie gewan von manheit unt von milte *Iw.* 62. von vleische die lîhten *Parz.* 200, 22.

vone *swv.* 1. *bin fern von etwas.* wie sêre Sêlde von uns vonit (: wonit) und unheil unsir râmit *Ath. F,* 20 *und anm. es wird das. noch angeführt:* daȝ vrou Sælde dem argen vone unde dem guoten mite wone *krone* 56. d. 2. *entferne.* daȝ man den stric vone *krone* 52. b.

FONTÂNE *stf. quelle. franz.* fontaine. ors noch man niht dorften drabe, eȝn wære durch fontâne *um zu trinken* unt durch luft gein dem plâne *Parz.* 753, 23. die der fontânen wielten *die najaden troj.* 8. c. — Fontân la salvâtsche (sauvage) *name einer quelle Parz.* 452. 456.

VOR, VORE *und* VÜR, VÜRE *adv. u. präpos. vor, für. goth.* faura *und* faur; *ahd.* fora, furi; *altn.* vor, fyri; *ags.* for, fore; *gr.* πρό, *lat.* pro, prae *Gr.* 2, 726. 4, 785. *Ulfil. wb.* 202. *Graff* 3, 612. *ahd. präpos.* 130.

vor, vore *adv. u. präpos. vor. mnd. steht* vor *auch statt* vür *w. m. s.* — A. *adv.* I. *ohne adverbien.* 1. *räumlich.* a. *vor.* einem vor stân, sitzen, gehalden *Parz.* 567, 11. 448, 22. 86, 27. entrinnen, schînen, erschînen *Iw.* 50. 149. 150. vliehen *MS.* 1, 169. a. genesen *Trist.* 6141. einem ein dinc vor besließen *a. Heinr.* 1185. besperren *Parz.* 488, 27. versperren *MS.* 1, 187. a. verbergen *das.* 186. b. *Barl.* 2, 29. gehaben *Nib.* 1058, 3. bilden *Gfr. lobges.* 12, 5. zîln *Parz.* 304, 29. sagen *Diut.* 1, 353. daȝ er uns diz sagete vure (: mure) *vaterunser* 3651. — einem vore, vor sîn *vorgesetzt sein, vorstehn myst.* 138, 1. 338, 35. dem ordene vor sîn *st. d. d. o.* 310. b. *voran, voraus.* einem vor gân *Walth.* 33, 10. varn *Parz.* 307, 22. 525, 27. vlôch noch den ende vor *Iw.* 50. die dâ riten vor *Parz.* 249, 6. wâren geriten über

die brücken vor *das*. 377, 6. iwer prîs sagt vor, si volgent nâch *das*. 749, 14. — vore hân *voraus haben Diemer* 9, 20. vor haben *urb*. 169, 2. des stuoles unt des namen sculen si mich dir fore haben *Genes. fundgr.* 61, 7. die müeȥe wir lâȥen vor *denen den vorzug geben Mai* 196, 6. c. *vorn*. vor unt hinden *W. Wh.* 35, 13. *W. gast* 13345. hinden unde vor *Pantal.* 1196. iezuo hinden, iezuo vor *Teichn.* 291. a. lac vor ûf dem rosse vür tôt *Iw.* 189. lîmte vaste sîn sper vor ûf sîne brust her *das.* 198. *vgl. Lachm. z.* 5049. *Er* 9290. *Wigal.* 794. 5031. man sach Sîfriden vor ime schiffe stân *Nib.* 479, 1. siben knöpfe hiengen vor dar an *das.* 464, 1. 2. *zeitl. vorher*, *vormals.* vor noch sît *Iw.* 174 *und Lachm. z.* 4620. diu entrander beide nâch ir zît, daȥ rehte vor, daȥ linke sît *Trist.* 2876. nie sît noch vor *Flore* 1958 *u. S.* bœser sît wan vor *Teichn.* 78. vor unde nâch *Parz.* 217, 5. 511, 16. beide nu unde ouch sît *Pass. K.* 1, 11. ern müese die nôt vor bestân *Iw.* 98. 252. *Er.* 9290 *u. ö. Nib.* 632, 2. *Parz.* 73, 1. 493, 2. 710, 26. 730, 13. *Flore* 5022. 5951. *Engelh.* 2883 *u. anm. Silv.* 418. *troj.* 93. b. 98. b. 109. a. *myst.* 111, 2. vor genanter vrouwen *Höfer* 21. was geladen an die selben vor *vorher genannten Diut.* 1, 350. II. *mit adverbien.* dâ vor *(räuml.) Iw.* 19. 48. 55. daȥ dâ vore nieht wâre *daß nichts hindere* du ne sagetest mir *Genes. fundgr.* 59, 40. *zeitl.* weder dâ vor noch sît *Iw.* 51. *vgl. kchr.* 30. a. *u. m.* — *bildl.* sich gehüeten dâ vor, einen dervor bewarn *Iw.* 49. 226. — hie vor *räumlich das.* 226. *zeitl. a. Heinr.* 385. 428. *Walth* 23, 32. 33, 22. hie vore *Roth.* 1969. — vor hin *vorher Trist.* 12584. 12587. *Griesh. pred.* 2, 128. *Diut.* 1, 353. — vor dann *voraus leseb.* 1052, 16. — vor an *vorher* noch sider *das.* 842, 4. — vor ûȥ s. ûȥ. III. *zusammengesetzt mit nominibus.* vorbilde, vorburc, vorbedâht, vorbehüge, vorhitze, vorhoubet *u. a.* B. *präposition.* I. *mit genitiv.* 1. *räumlich.* der alte vuorte vor sîn einen schaft hürnîn *Bit.* 10. a. ich genas vor iuwer *das.* 8. daȥ ich die wârheit weiȥ vor mîn *Teichn.* 65. vor ge rihtes *Augsb. str.* 108. 124. 2. *zeitl.* vor des, vordes *(mit dem accente auf der ersten sylbe und tonlosem* e; *s. zu Iw.* 1304.) *vor diesem*, *zuvor tod. gehüg.* 229. *Mar.* 195. *Iw.* 10. 57. 117. 290. *Er.* 1422. *Wigal.* 1273. *MS.* 1, 201. *Pass. K.* 4, 1. 197, 63. 257, 34. *Jerosch.* 179. c. vor tages *Judith* 168, 5. II. *mit dativ.* 1. *räumlich.* wes stênt die hôhen vor den kemenâten *Walth.* 83, 20. vor dem münster stên *Nib.* 778, 1. recken, sô si sach vor Etzeln stân *das.* 1331, 3. vor allen mînen mâgen sult ir krône tragen *das.* 1026, 2. daȥ wir vor im knieten *Walth.* 11, 11. vor einem eȥȥen *Parz.* 217, 11. 309, 7. maneger schînet vor den frömden guot *Walth.* 103, 10 — *vorauf*, *voran.* vor in was diu vierde *Er.* 8263. die rîchen kamerære sach man vor in gân *Nib.* 238, 2. reit vor der schar *das.* 195, 3. — *vorzug anzeigend.* waȥ ob iu sol gevallen der prîs vor in allen *Iw.* 242. daȥ ich si minne vor in allen *Walth.* 71, 5. tiuschiu zuht gât vor in allen *das.* 56, 36. sô solt du vor im lân Gunther *ihm den vorzug einräumen Nib.* 761, 3. dîn swester ist mir vor in allen *das.* 605, 3. ein leit vor allen leiden *das.* 958, 3. ein trôst vor allem trôste *Walth.* 78, 35. ein nôt vor aller nôt *das.* 9, 26. *kl.* 158. mir ist ein nôt vor allem mînem leide *MS.* 1, 68. b. daȥ was ein sælic zît und ein tac vor allen tagen *Flore* 5841 *S.* guot vor allem guote *frauend.* 423, 25. — *an das causale streifend.* ob ich vor im niht tôt gelige *Iw.* 179. 248. tôt geligen vor heldes handen *Nib.* 114, 3. boume ligent vor im zerslagen *Walth.* 13, 16. der hirȥe vellet manger vor mir tôt *Parz.* 124, 14. dô was ge-

strûchet Hagene vor sîner hant zetal *Nib.* 927, 1. ezn wart nie sloz sô manicvalt daz vor dir gestüende *Walth.* 55, 33. — sîns slages wær im erteilet niht vorem rîche *Parz.* 152, 15. vor gote ich guoten wîben bite *das.* 3, 3. vor gote ich pin verfluochet *das.* 543, 1. derst der versmæhte vor got *a. Heinr.* 115. sîn name der ist vor gote erkant *Walth.* 16, 7. der junge helt vor gote erkant *W. Wh.* 49, 1. — *bei worten des befreiens, bewahrens u.ä.* einen bewarn, behüeten, beschirmen vor einem, einem dinge *Iw.* 49. 93. 210. 218. 240. *Walth.* 14, 33. 78, 8. 101, 20. *Nib.* 21, 2. 905, 4. sîn helfe mich vor sorgen ner *Parz.* 451, 20. vor dem hunger geleben *Gregor.* 2945. er genas vor hungere, vor ime *Iw.* 126. 131. vor im gewan si vride *das.* 200. heten ir herzen gereinet vor der hôhvart *Bert.* 294. — vrî vor spotte und vor leide *Iw.* 65. vor valscheit, vor zageheit, vor missewende *Parz.* 62, 10. 87, 18. 353, 24. 413, 2. 427, 8. vor allem wandel *frauend.* 97, 26. vor mir alze frî *MS.* 1, 51. a. ledec vor solhem pîn *Parz.* 521, 1. vor wildem valsche zam *das.* 160, 14. sicher vor leide, vor schaden *Mar.* 167. *Iw.* 53. — vor missewende ein wâriu fluht *Parz.* 4,22. si ist vor allem valsche meit *(jungfrau, d. i. rein) frauend.* 507, 8. vor wandel meit *das.* 573, 4. vor schande ein maget *misc.* 1, 70. *vgl. Gr.* 877. 880. II. *in beziehung auf zeit.* vor maneger stunt *Iw.* 85. vor sibenzehn jâren ê *Gregor.* 3127. vor tage *das.* 775. *Parz.* 731, 18. ich alte vor den tagen *Walth.* 107, 20. vor und nâch der nône *das.* 17, 28. vor disen sunewenden *Nib.* 678, 3. 694, 3. — er strîtet vor mir *eher als ich Iw.* 43. *vgl.* 210. III. *causal.* vor der minne ne dûht iz in porlenge *Genes. fundgr.* 42, 7. ub si vore gote mahte *wenn sie gekonnt hätte, so daß Gott es gestattet hätte das* 56, 24. getar ich vor dînin hulden *pf. K.* 299, 21. torst ich vor den wandelbæren *Walth.* 45, 11. si getorsten ez vor ir herren nie enphâhen *Nib.* 1428, 4. daz er vore froude ne weiz waz er sprechen mege *Windb. ps.* 444. wi turren mich di vuoze vor angisten tragen *Pilat. vorr.* 121. ern möhte vor ander unmüezekeit den kampf niht gesehen *Iw.* 252. vor jugende niemen dran kôs gein einer halben gran *Parz.* 244, 10. — brinnen fore minnen *Gen. fundgr.* 49, 33. sîn munt vor rœte bran *Parz.* 168, 20. vor leide den sin verliesen *Iw.* 161. vor zorne toben *das.* 55. 59. sich schamen vor leide *Walth.* 42, 21. vor liebe lachen, weinen, sterben *Nib.* 1654, 4. *Parz.* 272, 9. 286, 18. vor vorhten bleichent mir diu wangen *Walth.* 114, 33. — vor hunger tôt *frauend.* 332, 19. vor jugende geil *Parz.* 181, 10. vor fröide wert *MS.* 2, 29. a. rôt vor der itwîz *Leys. pred.* 5, 21.

bevor *adv. bevor, vor, vorher. ahd.* bifora *Graff* 3, 620. *Gr.* 3, 263. *Gr. zu Ath. B,* 107. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 417, *wo* bevor *für hochdeutsch,* bevorn *für niederdeutsch erklärt wird. doch kommt* bevor *auch in md. denkmälern vor.* 1. *räumlich.* rîtet den andern allen bevor *Herb.* 6258. was dem orden lanc bevor (: spor) *Jerosch.* 7.c. *st. d. d. o.* 247. — *vorzug bezeichnend:* si hât versagen unt wern bevor *Parz.* 766, 11. 2. *in beziehung auf zeit, vorher, vormals.* daz ne lûhte ê pevore nieht *Diemer* 351, 11. hie bevore, bevor *das.* 297, 19. *kchron.* 6873 *M* (hie vor *s.* 210 *D.*). *Walth.* 107, 14. *beitr.* 331. 348. dâ bevor *Parz.* 102, 3. *Herb.* 6665.

envor *adv. zuvor.* hie envor *Nith.* 2, 7. 27, 6. — entvor *(für* envor) *im voraus leseb.* 1068, 34.

zuovor *adv. zuvor.* abante *gl. Mone* 6, 214. 218. 338. 339. 8, 252. *Diefenb. gl.* 1. zu vor *im voraus* geben *Kulm. r.* 4, 83. 84.

vür, vüre *adv. und präpos. für,*

vor. mnd. auch vor, *bisweilen selbst in handschriften hochdeutscher denkmäler Am.* 2109. *vgl. Hahn zu Stricker s.* IX. *lautloser* ver *Pass. K.* 188, 17. *Ludw. kreuzf.* 4884. A. *adverb.* I. *vorwärts, voraus, hervor, hinaus.* 1. done mohte der gast vür noch wider *Iw.* 50. sach für unde wider *Parz.* 598, 12. gienc wider unde für *das.* 588, 27. als ein sneller wint der wider unde für wæt *krone* 74. b *Sch.* dô für der vater solde gân, den weg er hinder sich dô nan *Bon.* 65, 37. daȥ hât vil gerûmeclichen pfat zeinem ôren în, zem andern für *Parz.* 241, 25. 2. *in näherer verbindung mit verbis.* für bieten, bringen, gâhen, gân, komen, legen, loufen, sich machen, neigen, ragen, rennen, rihten, rîten, rucken, sehen, senden, setzen, stôȥen, strîchen, tragen, treten, varn, werfen, ziehen, zogen. 3. *mit adverbien.* dar vür *hervor pf. K.* 299, 17. *Walth.* 87, 12. derfür *davor Parz.* 82, 29. 230, 3. dâ vür *Iw.* 126. hin für *nach vorn hin das.* 49. *hinaus das.* 152. *a. Heinr.* 1223. hin vore *Roth.* 2119. hin for *Ludw. kreuzf.* 5385. hin für *voran, voraus*: gên ich hin für, ich bin doch iemer hinder ir *MS.* 1, 117. *vgl. Parz.* 18, 24. hin vor *livl. chron.* 704. hin für *forthin H. zeitschr.* 8, 193. her vür *hervor, heraus Iw.* 20. 56. 128. für her *leseb.* 923, 30. *Teichn.* 277. *Wolk.* 48, 2, 15. hinne fure *hinfort pf. K.* 306, 5. hinnen für *aneg.* 20, 48. *MS.* 1. 199. a. 2, 88. a. — *bei* frumen, helfen, guot *u. dgl.* dâ für *dafür, dagegen*: dâ für kan nieman keinen list *Walth.* 56, 7. swaȥ ieman dâ für weiȥ, swaȥ die wîsen arzt dâ für bejagent *Parz.* 481, 12. dâ was ir minne für ein schilt *das.* 687, 20. — *stellvertretend bei* haben, jehen, erkennen *u. dgl.* dâ vür hân *Iw.* 13. *Parz.* 269, 17. dâ für erkant *das.* 50, 25. 85, 13. II. *vorbei. vgl. Lachmann zu Iw.* 3604. vür senden, rîten, kêren *Iw.* 137. 177. 225. für was geloufen und geriten daȥ her *Parz.* 342, 1. *vgl. Nib.* 1547. *Winsbeke* 49, 9. tet als er für wolte gân *myst.* 303, 12. ûf einen wec, dâ manigem geburte vur *Pass. K.* 150, 27. ze allen zîten stuont offen ir tür; wecmüeder man gienc selten dâ für *Ulr.* 71. ich was nâch an allen mînen fröiden vür *ich hätte beinahe auf alle meine freuden verzichtet. MS.* 1, 151. b. — *in beziehung auf zeit.* dô diu fluot fure wart *Genes. fundgr.* 27, 39. *vgl.* 42, 24. daȥ diu fluot fure was *das.* 27, 35. *vgl. Diemer* 13, 6. daȥ snit unt daȥ wînlesen sint beidiu vür *Leys. pred.* 20, 35. wie ist daȥ liep sô schier für *leseb.* 879, 10. dô eȥ alleȥ für was *Lanz.* 7645. *vgl. MS.* 2, 87. b. III. *weiter vorwärts, über etwas hinaus, daher übertreffen und bevorzugung anzeigend.* er trat die anderen vür *zeichnete sich vor ihnen aus Pass. K.* 9, 61. sich vür nemen *sich auszeichnen: Genes fundgr.* 14, 11. *Roth.* 2287. *Anno* 289. für slahen *Parz.* 584, 3. für wegen *das.* 296, 8. *krone* 77. a *Sch.* — op d'erde wær noch alsô breit, dâ für næm ich si *Parz.* 722, 33. doch nelebet nehein man sô schône, den ich dâ vor nême *Roth* 2287. IV. *in zusammensetzungen.* 1. *mit nominibus.* vürbot, vürbüege, vürdæhtlich, vürdanc, vürholz, vürnæme, vürspan, vürgespenge, vürspreche, vürvart *s. das zweite wort.* 2. *mit adverb.* vürbaȥ, vürnames, vürwërt *s. das zweite wort.* 3. *mit verbis in der form* ver, *w. m. s., sonst nur trennbar.* B. *präposition mit accus.* I. *vor etwas hin.* 1. gân, rîten, komen, erbeiȥen, vüeren, tragen *u. dgl.* vür die burc *Iw.* 102. 170. 186. daȥ palas *Wigal.* 1819. 1986. den sal *Nib.* 246, 3. 655, 1. für die stiegen *das.* 1887, 1. für daȥ venster sitzen *Parz.* 438, 18. herberge nemen für die brücken ûf den plân *das.* 334, 11. herbergen für den grüenen walt *Nib.*

871, 1. den wîben dienen für den palas *das.* 554, 8.— leget die schilde für den fuoȥ *das.* 1796, 1. dâ si des schildes rande zehiwen vor di hande *L. Alex.* 4510 *W.* — vür einen gân, rîten, stân *u. dgl. Iw.* 120. 171. *Nib.* 140, 4. *Parz.* 560, 25. 630, 10. *Wigal.* 2758. *Barl.* 18, 10. knien *Parz.* 193, 1. 237, 12. vallen *Mai* 47, 29. vür einen ûf diu knie vallen *Barl.* 331, 24. hielt vür den Bertenoys *Parz.* 314, 19. ein dinc vür einen tragen *pf. K.* 302, 4. kleit mit êren tragen für die hêrlichen meit *Nib.* 341, 8. sich für einen bereiten *sich anschicken vor ihn zu kommen Parz.* 335, 3. einen für sich biten *das.* 344, 22. einem für sich gebieten *das.* 6, 2. *Reinh.* 1615. er bete ein kriuze für sich *Wigal.* 7339. du solt vür dich *vorwärts* lernen gân *Bon.* 65, 19. vür sich *(mit verbis der bewegung) vorwärts*, *Lanz.* 2885. *Iw.* 71. 137. 227. *Walth.* 21, 8. *Nib.* 676, 2. 715, 1. *Parz.* 804, 21. *Wigal.* 2357. *krone* 196. a *Sch.* *myst.* 168, 20. *Suchenw.* 21, 38. si begundn ein ander dringen neben für unt hinder sich *Parz.* 542, 15. eȥn müese alleȥ für sich gên *Trist.* 2178. für sich sô las si Tristan, her wider sô las si Tantris *das.* 10124. 2. *bildlich.* a. *abwehr, abhülfe bezeichnend, für, gegen.* guot vür den tôt *u. dgl. Iw.* 201. *a. Heinr.* 232. *Walth.* 27, 34. 31, 34. *Parz.* 818, 2. *Stricker* 11, 159. *Am.* 10. vür nihtiu *(instrument.?)* guot *Teichn.* 295. diu burc was diu beste vür stürme *Iw.* 165. vür die leide daȥ liebest unt daȥ beste *das.* 255. — du herzeliep für alleȥ leit *Gfr. lobges.* 16. mîn bester schilt für den tôt *Parz.* 424, 28. ein segen für den tôt *das.* 759, 10. für den regen mîn dach *frauend.* 340, 2. hêrre für den gewalt *Nib.* 44, 4. arzet für die wunden *Parz.* 523, 8. — daȥ vür die kolben töhte *Iw.* 246. schermen für wunden *Nib.* 2155, 4. frumen vür den tôt *a. Heinr.* 720. helfen für die nôt *Parz.* 490, 1. sich wâpen für den schuȥ *das.* 124, 9. trinken für alleȥ leit *weinschwelg*, *leseb.* 584, 24. waȥ sol trûren für daȥ nieman kan erwenden *MS.* 1, 153. a. b. *zum besten, für, um.* merket, swer vür den andern bite, sich selben lœset er dâ mite *Vrid.* 39, 18. *Renner* 26. ich wil dir beten vor zwêne schûhe *myst.* 82, 21. für dise rede ich dicke swuor manegen ungestabten eit *Parz.* 498, 2. einer streit für friundes nôt *das.* 706, 23. 203, 23. niemen gerne vür in tobt *Iw.* 99. c. *gleichgeltendes und stellvertretung bezeichnend.* α. vür einen gast enpfies ir kint *Gregor.* 1763. *Iw.* 292. für zucker gæȥen in diu wîp *Parz.* 50, 16. — vil waȥȥer in ir lant truoc für den grieȥ edel gesteine *das.* 519, 15. traget vür die rôsen diu wâfen an der hant *Nib.* 1791, 2. daȥ er buoch unde buochstabe für vederen an gebunden habe *Trist.* 4718. β. ich stuont vür mînen vriunt *Iw.* 98. vür einen, eine vehten, strîten *das.* 155. 193. 278. *Parz.* 323, 9. 701, 25. und ist mir leit daȥ ich niht hân solch arbeit für si *das.* 807, 8. des pin ich für in noch unvrô *das.* 240, 4. vür einen sterben *a. Heinr.* 236. 564. γ. den wirt der tôt vür daȥ leben *Barl.* 116, 19. für daȥ ors habt iu den man *Parz.* 546, 6. sine gæben für die selben nôt ze drîȥec jâren niht ein brôt *das.* 226, 21. bôt vür sînen siechtuom ir tôt *a. Heinr.* 988. — gebt mir wandel für die sünde *Parz.* 798, 8. ich gibe für mîne reise ein pfant *das.* 444, 9. enpfienc sûren zins, suochte gelt für sînen kranz *das.* 706, 14. 664, 14. — daȥ ir Vridebrant ze gebe sande für ir schaden *das.* 70, 17. die schilde wurden dar gegeben ze nôtpfande vür daȥ leben *Iw.* 264. δ. den Rîn havitin si vure diȥ meri *Anno* 393. man hât mich vür einen man *Iw.* 29. sol man den für einen wîsen nennen *Walth.* 22, 20. den man noch mâlet für daȥ lamp *Parz.* 105, 22. für einen rîter ich iuch sach *das.* 523, 6.

zelt mich für die armen *das.* 95, 5. — er het sîn rede vür ein spil *Iw.* 231. ich enhân daz niht für lîhtiu dinc *Parz.* 3, 15. ein dinc haben für zorn *Reinh.* 2147. für êre, für lüge *Gudr.* 1303, 3. 1339, 4. daz wart für tôren kleit erkant *Parz.* 127, 5. ein dinc prüeven für missetât *das.* 361, 30. eines dinges jehen für hôhiu mære *das.* 780, 30. für êre *kl.* 172. ein dinc sagen für mære *Nib.* 1520, 3. für wunder *kl.* 159. vür die wârheit *Iw.* 58. 115. — eines jehen für ellende, für eigen *Nib.* 770, 2. 1343, 4. des halte ich in für eigen *Nib.* 764, 3. mîn alte nôt klagte ich für niuwe *MS.* 1, 53. a. ein dinc für wâr haben *das.* 1330, 3. sagen *Vrid.* 4, 7. *Iw.* 115. 256. sprechen *das.* 18. wizzen, erkennen *Parz.* 421, 3. 645, 2. gelouben *frauend.* 422, 16. vür wâr (*elliptisch, als betheurung*) *Iw.* 34. 233. 245. *Walth.* 124, 12. *Parz.* 66, 8 *u. m.* sagen für ungelogen, für unbetrogen *das.* 5, 18. 64, 1. ein dinc für guot haben *Walth.* 107, 9. nemen *das.* 58, 12. vor guot *Ludw. kreuzf.* 6001. verguot *das.* 4883. *leseb.* 903, 27. geben vür eigen *Walth.* 86, 20. vür vol nemen *s.* vol. *vgl. Gr.* 4,826. 835. — si kômen alle dar für kint *als kinder Parz.* 471, 1. fur aigen wil ich dir dienen *pf. K.* 305, 15.

II. *an etwas vorbei.* dô er si vür sich rîten sach *Iw.* 137 *und Lachm. z.* 3604. ein vrouwe diu was ûz der stat geborn, vür die sîn strâze rehte gienc *das.* 226. ern rite rehte für si *Er.* 5025. dô die helde vür si jagten *Parz.* 125, 18. sâht ir vür iuch varn zwên ritter *das.* 122, 15. fuoren heiden für si mit edelen würzen *Griesh. pred.* 2, 134. di ûffe deme wege vor si gegangen wâren *myst.* 83, 28. diu ros nâch stichen truogen des rîchen küniges kint beide für ein ander *Nib.* 184, 2. dô si für Bechlâren die strâze nider riten *das.* 1436, 1. der gern für Valkenstein ûf mit sînem guot gefarn wære *leseb.* 940, 1. *vgl.* 944, 31. in wîste für die stecken der wirt *Er.* 8880. mîn sang gât dir vür dîn ôre *MS.* 1, 60. a.

III. *vorwärts über etwas hinaus.* 1. gân, komen, rîten *u. dgl.* vür die stat *über sie hinaus, so daß er sie hinter sich ließ Iw.* 226. vür dîn gezelt *das.* 124. daz tor, die tür *das.* 229. *Walth.* 17, 21. *Nib.* 1770, 3. daz hûs, die berge *Wigal.* 2379. 676. für daz lant *zum lande hinaus Parz.* 586, 9. ich schicke in tûsent mîle unt dannoch mê für Trône *Walth.* 29, 17. reichet vür allez abgründe *a. w.* 2, 214. ir güete mîn gemüete hœhet vür die sunnen hô *MS.* 1, 203. b. — ieslîchez vür daz ander greif *Parz.* 227, 21. daz man sîn lop sach dringen vür ander künege wirde grôz *Barl.* 6, 27. vür allez daz nu lebet ir lob in hôhen werden swebet *MS.* 1, 47. b. disiu sorge gêt mir vür der mâze zil *das.* 54. b. daz ez gât vür die êre hin *das.* 150. b.

2. *in beziehung auf zeit* **von — an. seit.** vür den tac *Iw.* 109. *Wigal.* 3791. 7971. 11382. vür die zît *Iw.* 109. *Bert.* 216. 248. vür dise stunt *a. Heinr.* 586. 945. für die selben vrist *das.* 239. vür daz *von da an, daß; seit.* after des er iemer banch, fur daz er mit deme engele geranch *Genes. fundgr.* 48, 15. *vgl.* 44, 14. *tod. gehüg.* 228. *Gregor.* 2010. *Bert.* 18. 179. 210. 211 *u. ö. Diut.* 2, 74. *vgl. fundgr.* 1, 370.

3. *übertreffen und bevorzugung anzeigend,* **mehr als, lieber als** a. für den trôst der zwîvel wac *Wigal.* 6459. ir lîp vröut vür des meien zît *MS.* 1, 36. a. sîn zuht wac für alle zuht *Parz.* 26, 14. *vgl.* 431, 14. 715, 7. die selben vreude ich prîse vür alle *Iw.* 34. vür al sîn künne geprîset *a. Heinr.* 80. wider die liute u. über daz lant vür manegen herren erkant *Gregor.* 1520. sist im holt für elliu wîp *Parz.* 87, 16. *vgl.* 635, 7. ich wær dir liep für elliu wîp *MS.* 1, 15. b. für alle mîne vriunde getrouwe ich iu wol *Nib.* 853, 4. 2126, 3. der hâte künsterîchen lîp

vür die andern alle *Barl.* 22, 11. des besten si sich fliʒʒen für ein ander *Wigal.* 4126. dâ was under in kein der eʒ tæte vür den gast *Bit.* 35. a. daʒ er vür si alle spilte *Gudr.* 51, 3. die ze prîse vür mich singent verre *das.* 406, 3. daʒ iemer kein koufman sol für mich gedienet hân sô wol *G. Gerh.* 571. b. man möhte Kriemhilde für Prünhilde jehen *den vorzug einräumen Nib.* 550, 4. armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen *Walth.* 20, 23. doch næm ich sölhen blôʒen lîp für etslîch wol gekleidet wîp *Parz.* 257, 30. — si wâren ie für daʒ golt der vil trüeben lachen holt *das.* 79. ich minnete ie den liehten tac vür die naht *Iw.* 270. man minnet dich vür wîn, vür brôt *Gfr. lobges.* 75. den wîn loben für bûhurdieren und für tanz *weinschwelg, leseb.* 576, 12. ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 12. für mîn lachen weinen kiesen *das.* 124, 20. *vgl. Iw.* 152. ich sihe mîn lieb für bluomen schîn, für vogel singen *MS.* 1, 59. 4.

bevür *adv. bevor, vor.* 1. ich wil ir immer sîn befure *Diut.* 1, 436. 2. *in beziehung auf zeit.* den schaz den sîn vater hete gelesen zusamne dô bevur *Pass. K.* 377, 37. als eʒ gewesen ist bevur *das.* 426, 11. — *für das gewöhnlichere* bevor *w. m. s.*

vürer *compar. eher, mehr. ahd.* furiro *prior, superior,* furira *plus Graff* 3, 621. 622. — dô twang er die burger furer denn si gewon wærint *leseb* 837, 14.

vürst *superl. erst. ahd.* furist *Graff* 3, 622. daʒ aller furste *Genes. fundgr.* 55, 43. — fürst *als präpos. und conj. gebraucht.* fürst daʒ *s. v. a.* vür daʒ *von da an daß, seitdem.* fürst daʒ er ir gesichert hæte *Lanz.* 1578. fürst daʒ er in die brisûn kam *das.* 3682. *vgl. Augsb. str.* 64. 82. 88. 104. 113. vürst *(ohne daß, als conj.) das.* 74. 84. 90. 115. 118. 124. 131. *vgl. fundgr.* 1, 370. — vürst den tac *von dem tage an Augsb. str.* 118. *Griesh. pred.* 1, 119.

vürste *swm. fürst; sowohl der herscher, als der dem könige an rang zunächst stehende lehnsmann. ahd.* furisto *(also ursprünglich superlativ) Graff* 3, 625. *mnd.* vorste *En.* 345, 9. 346, 13 *E. Roth.* 1974. princeps *voc. o.* 34, 2. — der fürste, der grâve, der barûn *W. Wh.* 451, 7. fürste *(in der anrede) Nib.* 1131, 3. der vurste von Cappuâ *kchron.* 29. b des fürsten milte ûʒ Ôsterrîche *Walth.* 21, 1. der chunich der dirre werlt fürste ist *fundgr.* 1, 36. Schîonatulander ist hôch rîcher fürste *W. Tit.* 123. ein dîn vürste *ein fürst der dir lehnspflichtig war Parz.* 128, 8. — ir fürsten *Walth.* 29, 5. die edelen fürsten junc *Nib.* 92, 2. von Aʒagouc die fürsten *Parz.* 52, 17. die vürsten wert von Indîâ *Barl.* 400, 30 *Pf.* mînes herren fürsten alle *Trist.* 10691. sîn burt den fürsten gelîch *a. Heinr.* 38. *sprüche* von künegen unt vürsten *Vrid.* 72. — künic rîch ob wîten fürsten landen *Nib.* 394, 7. der vürsten genôʒ *Wigal.* 5278. der vürsten kint *Vrid.* 73, 6. vil edel fürsten wîp *Nib.* 1839, 1. fürsten tohter *das.* 399, 2. fürsten boten *das.* 86, 2. vürsten reht *Mai* 156, 30. vürsten dienest *amgb.* 44. a. — vil werder fürste Amûr *MS.* 2, 199. a. *Gott ist* gewaltic fürste in lüften gar *das.* 246. a. der starke got, des vrides vürste *Barl.* 67, 36 *Pf.* *Christus ist* des kriuzes vürste *amgb.* 8. a. der engel vürste *Mart.* 279. d. *Maria Gottes* vürsten stuol *altd. bl.* 1, 84. *vgl. g. sm.* XXVIII. XXXIII. XXXVI. XLVII. XLVIII. der fürste ûʒ helle abgründe *Walth.* 3, 12. — die vürsten *einer der neun engelchöre Pass.* 339, 74.

himelvürste *swm. fürst des himmels. g. sm.* 591. *vgl.* XXVII, 7. *Wolk.* 99, 1. 20, 3, 15.

hungervürste *swm. fürst im reiche des hungers. Mart. leseb.* 761, 39.

kurvürste *swm. kurfürst.* den korforsten *Ludw.* 6.

lantvürste *swm. fürst im lande, der an range dem könige gleich ist. Trist.* 15330. *krone* 7. a. 217 *Sch.*

leivürste *swm. fürst weltlichen standes. Helbl.* 8, 1102. leienvürste *Frl.* 300, 11. die leigenfürsten *swsp.* c. 5 *W.*

pfaffenvürste *swm. fürst geistlichen standes. MS.* 2, 240. b. *Frl.* 299, 1.

schuolvürste *swm.* archisynagogus, paedagogus *gl. Mone* 6, 222. 224.

vëltvürste *swm. fürst im felde. Helbl.* 15, 308.

walvürste *swm. kurfürst. Helbl.* 8, 1125.

vürstinne *stf. fürstin.* diu fürstinne ûʒ Katelange *W. Tit.* 109. si was von arde ein fürstîn *Parz.* 152, 19. fürstîn in Brâbant *das.* 824, 27. fürstin (: in) *H. Trist.* 4250. — *plur.* die zwuo fürstîn *Parz.* 234, 16.

vürsteclich *adj. fürstlich.* mit grôȥer vürsteclîcher schar *Barl.* 399, 33 *Pf.* vürsteclîchen namen tragen *Frl.* 89, 1.

vürstelich, vürstlich *adj. fürstlich.* in fürstlîcher wæte *Nib.* 392, 3. sîn richeȥ vürstlîch gewant *Barl.* 150, 6. nâch fürstlîcher art begraben *H. Trist.* 6313. nâch furstelîchen êren *Elisab. Diut.* 1, 347. mit vürstenlichen siten *g. Gerh.* 3472.

vürsteliche, -en *adv. fürstlich.* vürstlîchen *Mai* 89, 31. vürstenlîche *das.* 199, 7. *Dioklet.* 7568.

unvürstelich *adj. unfürstlich.* eȥ wære unfürstelîch *Helbl.* 4, 853.

vürstelicheit *stf. fürstlichkeit.* bitt ich iuwer fürstelichkeit *Dioklet.* 6284.

vürstentuom *stn. fürstenthum.* vurstintûm *Jerosch.* 120. c. daȥ vursten duon *Elisab. Diut.* 1, 347.

vürstîe *stf. fürstenwürde.* die ir fürstîe schanden *W. Wh.* 302, 6.

vürste *swv. ertheile die fürstenwürde.* die bischöve unde die apte die dâ gevürstet sint *swsp.* c. 5 *W.* swelch wîp sich sô gevrîet hât, daȥ ir lîp ist vrî vor aller missezemender tât, diu hât sich hôch gefürstet, swie si doch lant noch eigen liute habe *MS.* 2, 149. gefürst *part. Suchenw.* 41, 1119.

vürsten *swv.* = vürste. si vurstinten in ûf der stat *Jerosch.* 8. d. geforstent *Ludw.* 7.

vorne, vorn *adv. vorn. ahd.* forna, forni, forn *Graff* 3, 627. *Gr.* 3, 208. legete forne in den sach *Genes. fundgr.* 67, 11. hinden unde in mitten, vorne *Diemer* 74, 13. hinden unde vorne *tod. gehüg.* 242. vorne, hinden, be nebin *Ath.* B, 46 *u. anm. vgl.* E, 133. 164. *gr. Rud.* K, 10. *Parz.* 786, 4. 15. *Trist.* 2845. *g. frau* 878. *troj.* 12504. dâ vorne *das.* 11827. *Engelh* 3562. *Silv.* 4025. *pf. K.* 283, 12. vorn *im reime Parz.* 482, 3. *krone* 249. b *Sch.* — *in beziehung auf zeit* *v o r m a l s.* bî hern Nîtharts zîten vorn *Teichn.* 234.

vornevanc *s. das zweite wort.*

bevorne, bevorn *adv.* 1. *vor, voraus.* vuor in allin bevorn *Ath. B,* 107 *u. anm.* si gînc in allen bevorn *übertraf sie alle L. Alex.* 5925 *W.* und hetes dîne jugent bevorn *voraus Parz.* 221, 18. 2. *vormals. En.* 10696. *in dem bruchstücke fundgr.* 229, 1 bevor *doch im reime auf* zorn. dâ bevorn *En.* 582. 6368. *Pass.* 24, 1. 192, 76. 267, 46. *Pass.K.* 21, 34. dâ bevorne *das.* 680, 94. hie bevorn *En.* 43. 3654. *Reinh.* 345. *MS.* 1, 18. a. 53. a. b. *Pass. K.* 236, 65. zwelf hundert jâr und zehen bevorn, sît unser herre was geborn *Albr. v. Halb. prol.* 83. *vgl.* b e v o r *und J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 418.

zevorn *adv.* 1. *voran.* her was sô schône zuvorn *En.* 723. ich gie vor eidmen und vor snorn gar maneger künegîn zevorn *Albr. v. Halb.* A, 132. d. 2. *zum voraus.* si sal iȥ billich hân zuvorn (: gesworn) *Jerosch.* 5. b. *vgl. MS. H.* 3, 166. a. *Pass. K.* 76, 37. 3. *zuvor, vorher.* ir schultet sêre uns zevorn *Albr. v. Halb.* A, 56. b. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 418.

vornes *adv.* von vornes *von vorn bihteb.* 14.

vornân *adv. vorn.* ziehen vornân hôch und hinden hin zetal *MS.*2,77.b. *leseb.* 1066, 14. vornen (: hornen) *Wigal.* 3863. *leseb.* 1052, 22.

vort *adv. fort, mit weiterm fortschritt. Gr.* 3, 208. 1. *räumlich, vorwärts, weiter.* kêrte wider unde vort *Lanz.* 3110. vort u. wider *Herb.* 4227. 17092. vor u. vort *das.* 13095. vort u. vure *das.* 18232. nu vort in gotis namen *Jerosch.* 153. b. vort varn *Ath.* E, 160 *u. anm. myst.* 24, 38. *vgl.* 193, 29. hurzen *amgb.* 30. c. trecken *Parz.* 357, 3. ziehen *Ludw.* 34. rîten *Er.* 8899. trîben, tragen, vüeren *Ath.* B, 106. *myst.* 167, 4. *Ernst* 3362. *vgl. livl. chron.* 7345. 8495. mîn rîche gêt vort von dem ôsten in daȥ nort *altd. bl.* 1, 309. sô sal alleȥ daȥ vort *vor sich* gên *myst.* 222, 15. — ich spræche iu d'âventiure vort *Parz.* 115, 24. *vgl. Herb.* 3124. 3265. *myst.* 126, 4. nu muget ir aber hôren vort *vaterunser* 4321. grîfen an die rede vort *das.* 3953. *vgl.* 3549 *u. m.* als er den rât het vornomen und des herzogen wort er sagte sie dem boten vort *Ernst* 4144. — dâ nam ir iegelîche weder minner noch vort *mehr Herb.* 16334. 2. *zeitl. weiter, fortan.* daȥ hêre godes wort daȥ hieȥ er si bewaren vort *Elisab. Diut.* 1, 394. si soldin umbekant blîbin von urloige vort *Jerosch.* 179. a. hinnen vort *pf. K.* 43, 6 *noch S. altd. schausp.* 1, 638. vort mê *Leys. pred.* 108, 14. *Jerosch.* 68. d. *myst.* 77, 10. vortmêr, vortmêre *das.* 27, 30. 209, 1.

vorten *adv. weiter.* wes si begerten forten *Kasp. v. d. Rh. heldb.* 220. a. forton dringen *Wolk.* 28, 2, 21.

vorder *compar. vorder.* — *zu Iw.* 4317 *wird* vorder *als wahrscheinlicher positiv hingestellt, doch sind auch goth.* hindar, ufar, *woran dort erinnert wird, ursprünglich comparativbildungen. ahd.* fordôro, *wozu* fordôrôr *als doppelte steigerung gehört. Graff* 3, 630. 632. 1. *räumlich.* zuo dem vordern bürgetor *Iw.* 55. daȥ vorder teil *Parz.* des vordern hers *das.* 348, 23. der vorder *das.* 121, 3. — der lôn ir vil vorder lît *krone* 296. b *Sch.* 2. *bildl. vorzüglich.* ein vorder man *kchron.* 61. b. *Er.* 3169. *Lanz.* 6354. *vgl.* 926. ein als vordern lîp wâgen *Iw.* 164. vorder habe *bedeutendes vermögen Gregor.* 1499. noch dô nieman wesse dehein sô vorder mære daȥ man offenbære dem wirte sagen solte *Lanz.* 5711. *vgl.* die vordere hant *die rechte ssp.* 1, 18. 2, 12. 15. *Gr. gesch. d. d. spr.* 987. *Haltaus* 473. 474. 3. *zeitl. vorhergehend, früher.* die vordern naht *Servat.* 1142. an der vordern naht *a. Heinr.* 542. in den vordern zîten *Barl.* 53, 22. diu vordere lêre *Trist.* 7984. daȥ vorder mære *Gregor.* 3150.

vordern *subst. plur. die vordern, voreltern, vorfahren.* unser vorderen wîlen vermanten sîn gebot *Diemer* 340, 14. got mîner vorderone *Genes. fundgr.* 47, 14. *vgl. Anno* 281. 348. *Mar.* 75. 80. daȥ was al ir vordern ê *Parz.* 14, 6. *vgl. Herb.* 2574. *Trist.* 5214. *Barl.* 22, 6. *MS.* 2, 129. a. *b. d. rügen* 1091. vodern *statt* vordern *Wien. handf.* 284. — *die eltern.* êren unser vorderen wol *vaterunser* 431. *vgl. Diut.* 3, 38. — *die vorgänger* (praedecessores) *Jerosch.* 118. b. — *bisweilen* vorder *singul. in folgenden bedeutungen:* a. parens *sumerl.* 47, 13. *gl. Mone* 7, 589. chêrten sich widere zuo ir rehten vorderen *zu ihrer rechten mutter Diut.* 3, 37. b. *obere.* irweln zeineme forderen *Diemer* 80, 2.

altvordern *die voreltern. litan.* 265. *Mar.* 183.

vorvordern *die vorfahren. Teichn.* 78. die vorvodern *Freiberg. str.* 398.

vorderst *superl. vorderst.* voderst *Wien. handf.* 284. a. ze vorderiste *ganz voran* stên *Diemer* 369, 4. sande sîne elefande ze vorderist vor sîner schare *L. Alex.* 4263 *W.* der

zaller vorderste schein *Iw.* 141. reit zaller vorderôst (: trôst) *Nib.* 1466, 1. 1957, 2. ir aller ze vorderôst *Bit.* 113. a. ze vordrist gân *Teichn.* 9. ze aller vorderst *Pass. K.* 200, 2. b. *vorzüglichst (praecipuus). Jerosch.* 20. a. di sine vordersten man *kchron.* 43, 18 *D.* ein der vorderste man des ich ie künde gewan *Lanz.* 1337. ze vordrest *vor allem Nib.* 1387, 3.

vorderlich *adj. vorzüglich.* principalis *gl. Mone* 5, 88. 89. dô was Genelûnes geslechte chreftic unde machtic, ein vil vorderlichez *vornehmes* chunne *pf. K.* 298, 20. durch sinen vorderlîchen prîs *Lanz.* 8642. vorderlîcher sælikheit *das.* 9317. wil du dîn herze kêren ze vorderlîchen êren *Trist.* 4462.

vorderlîche, -en *adv. vorzüglich.* vorderlîche geborn sîn *von vornehmer geburt sein fundgr.* 1, 120, 7. sît er darnâ sô vorderlîchen het sich dâ an der arbeit *Ludw. kreuzf.* 7611. vorderlîche *vorzugsweise* liep *fundgr.* 1, 100, 21. vorderlichen *das.* 91, 5. *comp.* vorderlîcher *vorzüglicher* dienen *Ludw.* 75, 33.

vorderec *adj.* praecedentes fordrige *gl. Mone* 5, 85. principalis fordrigst *das.* 87. dem selben ich dan widersage alle vorderige tjostiure *krone* 266. a *Sch.*

vorder *swv. fordere. ahd.* fordarôm *Graff* 3, 634. vodern *statt* vordern *Tundal.* 47, 62 *Stricker* 4, 212 *u. anm. myst.* 314, 7. 326, 5. 390, 7. *Wolk.* 114, 2, 12. deposcere, postulare vordern *Diefenb. gl.* 92. expetere fadren *das.* 115. I. *fordere, verlange.* 1. *mit accusativ.* a. *ohne bezeichnung der person, von der ich etwas fordere.* daz er vorderôte gisel *pf. K.* 302, 14. die ez habent gevoderot *Tundal.* 47, 62. wie hân ich gevordert die êre *Mar.* 122. sô diu stiure gevordert wirt *H. zeitschr.* 7, 99. ich vorder kampf für schelten *Parz.* 322, 9. — *mit adverbialpräpos.* die sîn gût vordern in *Pass. K.* 12, 65. und ez dem lêhnære wider gebe, swenne erz wider voder *myst.* 333, 5. b. *die person wird ausgedrückt* α. *durch den dativ.* du voderst mir ein swærez phant *Karl* 55. a. β. *durch präpositionen.* (1) an *mit accus.* vorderôten ein tag an si *Zürich. richtebr.* 49. der ist umb ein frävel komen als ofte die pfennige an in gevordert werdent *H. zeitschr.* 6, 420. er sol komen für sînen herren unde sol an den sîns vater lêhen vordern *swsp. lehnr.* 54. (2). an *mit dativ.* er vordert an mir dô sîn golt *frauend.* 220, 17. der sol vorderen an dem bischof stiure *Basel r. s.* 19. *vgl. anm. s.* 37. *Gr. w.* 2, 535. — *zweifelhaft bleibt die construction:* got vordert an dem jungsten tage sehs dinc an uns mit grôzer klage *Vrid.* 178, 14. daz sie vordern an uns gâb *Helbl.* 15, 149. (3). von. vorderte von Marke den zins *Trist.* 5878. waz got von uns voder *myst.* 326, 5. *vgl.* 314, 7 (4). zuo. sô vorderôt got zuo uns sîn bluot *Genes. fundgr.* 54, 35. γ. *durch adverbialpräpositionen.* der bâbes vorderôte ez im dô zuo *kchron.* 65. a. ich vorderez ime zuo *das.* 51. b. ganze tugent und wîsen sin, den vordert mir noch niemen zuo *büchl.* 1, 1481. 2. *mit untergeordnetem satze.* muoten und vordern daz si einunge nemen *Zürich. richtebr.* 74. daz die an in vorderten, er solt si bewîsen *Clos. chron.* 74. 3. *mit infinitiv.* het ich ir *(von ihr)* ze ezzen gevoderet *Stricker* 4, 212. II. *fordere auf.* got wil daz wir in betende vodern *myst.* 390, 7. er vorderôt di hêrren, daz si im hulfen *Judith* 134, 23. III. *fordere heraus.* er vorderôte sînen scolen *pf. K.* 166, 5. IV. *fordere vor, lade, citiere.* nu bir wir gevorderet sunderet unde vorderet *Diemer* 363, 26. si vorderot ir diu sâ *Judith* 161, 3. den neven vodert er ie sâ *Karl* 98. b. einen ze geziuge vordern *MS.* 2, 173. a. vor die gesworn vodern *Brünn. str. s.* 365. V. *in der gerichtssprache heißt* einen vordern

anklagen, *gerichtlich belangen Haltaus* 1174. den sal der burgermeister lâʒen ûf heben und der voit der sal in vorderen als recht ist *Freiberg. str.* 246. ein dinc vordern *vor gericht anhängig machen*, *auch gerichtlich ahnden.* sîne klage vordern *Kulm. r.* 2, 63. *vgl.* 1, 21. tôtslege enelender lûte mag vordern der richter *das.* 2, 89.

ungevordert *part. adj. nicht gefordert.* ungevordiritis dingis *Mühlh. str.* 38. 49.

ervorder *swv.* 1. *fordere.* der kunig erfordert ie sîn lût und ouch dâ zuo sîn lant *Zürich. mittheilungen* 2, 87. a. wan wir daʒ alsô irfordern an *von* unserme herren *Gr. w.* 2, 535. 2. *lade*, *citiere.* ich pin ervordert an den tanz *Wolk.* 113, 1, 13. 3. *klage vor gericht ein*, *verfolge gerichtlich:* die lûte, die ûf den man ir gelt irvordirt hân *Kulm.* 3, 108. die êrsten ervordirn alle ire tage *die ersten gläubiger nehmen alle gerichtstage in anspruch* ûf sîn gût und ûf sîn erbe *das.* 3, 148.

gevorder *swv. fordere. Höfer* 19. sîn ungemach gevordern *vor gericht genugthuung dafür verlangen Freiberg. str.* 247.

volvorder *swv.* eine klage volvordern *vor gericht zu ende führen Kulm. r.* 2, 45. *Mühlh. str.* 34.

vorderunge *stf. forderung.* postulamen *Diefenb. gl.* 219. dise vorderunge varen lân *Trist.* 11351. ich enhân die vorderung niht vlorn *W. Wh.* 338, 28. mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône *Walth.* 26, 26. swaʒ vorderungen iemen kan erdenken ze manheit *Lanz.* 5134. — *besonders gerichtliche forderung*, *klage.* an die vorderunge treten *Freiberg. str.* 227. die vorderunge verliesen, versûmen *Mühlh. str.* 38.

vorderer *stm. forderer*, *kläger. Haltaus* 474. der vorderer oder sîn vorspreche *Freiberg. str.* 189. kume der vorderer und volge sîner klage *das.* 226. sô mac der vorderer einis urteilis vregen, biten *das.* 161. 187.

vürder *compar. weiter fort*, *weg. ahd.* furdir *Graff* 3, 636. fürter *Zürich. richtebr.* 74. *leseb.* 1059, 40. furdert *(wenn nicht verschrieben) kindh. Jes.* 98, 37. fuder *(mit synkope des* r*) das.* 99, 82. *Brünn. str. s.* 357. 365. 366. *Wolk.* 27, 2, 8. *gest. Rom.* 150. *md.* vorder *myst.* 62, 40. a. *weiter vor.* vürder gân *Barl.* 40, 23. vorder oder hinderwart *vorwärts oder rückwärts* gân *myst.* 62, 40. b. *zeitl. fortan. Pass. K.* 89, 81. hini vurdir *Salomo* 113, 11. hin fürder immer mêre *Flore* 5275 *S.* hinnen fürder *büchl.* 1, 1535. 2, 613. hinnen vurder mê *Pass. K.* 311, 5. c. *fort*, *weg.* fürder gên ûʒ den snüeren *Parz.* 713, 6. legen *kindh. Jes.* 98, 37. leiten *weg bringen Walth.* 103, 30. einem sîn wîp, sîne tohter fuder vüeren *entführen Brünn str. s.* 357. 365. vürder brechen *Iw.* 57. *Gregor.* 3558. vürder schaben, schrôten *aneg.* 38, 1. *Barl.* 18, 33. einen fürder tuon *bei seite schaffen Walth.* 103, 30. *kindh. Jes.* 99, 82. *gest. Rom.* 150. den zins fürder tuon *abschaffen Trist.* 6825. die rede fürder tuon *bei seite lassen urst.* 112, 54. *troj.* 15. b.

vürdermal *s. das zweite wort.*

vürderlich *adj. vorwärts gehend.* zu gotes dienst wis füderleich *bereite dich Suchenw.* 40, 126.

vürderliche, -en *adv. weiter*, *mehr.* gotes willen fürderlicher suochen denne sîn eigene sælekeit *H. zeitschr.* 8, 232. der uns noch fürderlicher frumt *das.* 7, 484. — das man die keiserin fürderlich *(alsbald)* verbrant *Dioclet.* 7102. fürderlichen mûrer und zimerliute bestellen *Dioclet.* 278.

vürderin *adj. förderlich.* durch die vüderînnen brüederlichen minne *myst.* 347, 28.

vürder *swv. schaffe vorwärts; fördere*, *befördere. ahd.* furdirju, *bei O.* fordorôm *Graff* 3, 637. 635. vordern *tod. gehüg.* 124. fudern *Haugdietr.*

375, 2. *Wolk.* 58, 6, 1, *Münch. str. s.* 89. *Schmeller* 1, 561. füdern *Suchenw.* 40, 12. 1. vurdere dîn gevelle *Pass.* 196, 15. den stap begunde er wenden, dô furdert er sîn loufen mite *Wigal.* 1432. — die wellen mich beide fürdern hin ze grabe *MS.* 1, 52. a. *Mai* 122, 26. der tûvel vurdert gote die heiligen hin zu himele *Leys. pred.* 117, 7. daȥ er mich vürder ûf den rê *Mai* 164, 29. — sich vürdern eilen *MS.* 2, 10. b. *Helbl.* 8, 6. *leseb.* 647, 31. *Pass. K.* 418, 34. *Lohengr.* 94. 95. fudert euch herwidr zu uns auf den wal *Haugdietr.* 375, 2. dô solde ich hier an bân gevürdert mich *krone* 48. a *Sch.* 2. eȥ vürdert und geswichet *krone* 47. b *Sch.* — ze fürdern iuwer êre *Flore* 5276 *S. vgl. Mai* 130, 1. *Pass. K.* 375. 72. daȥ fürdert in vil sêre *Wigal.* 23. vürder mich und dich *krone* 161. b. swechet sich niht durch nît und vürdert die sînen *W. gast.* 10170. *vgl. Frl.* 84, 14. *Jerosch.* 147. d. *H. zeitschr.* 8, 199. — diz was bôser lûte rât, die in vurderten dar an *Pass. K.* 295, 7. dû wil ich dich vürdern zuo *Mai* 38, 4. — *vgl.* fuderbrief *d. i.* vürderbrief *empfehlungsbrief Tetzel Rozmit.* 182; *wonach bd.* 1, 248, 14 *zu bessern ist.*

gevürder *swv. fördere, befördere.* iuwer lop gefürdern *Trist.* 8178. wie sie daȥ gevürdern und gebeȥȥern *Zürich. richtebr.* 28. swer eȥ dâ gevürdern kan *Er.* 5685.

vürderunge *stf. förderung, beförderung.* promotio *gl. Mone* 4, 235. forderung *Diefenb. gl.* 224. — *Jerosch.* 13. b. *myst.* 358, 15. *Wien. handf.* 291.

vürdernusse *stf.* subsidium *gl. Mone* 4, 236 — *empfehlung.* von küng Lasslo furdernuss zuo nemen an dise nâchfolgend küng *Ehingen* 16. zeigte ich die furdernuss von dem hôchmeister *das.* 14. — *erlaubnis.* mit sîner gnâden vurdernuss *das.* 15.

vürdersal *stn. förderung, beihilfe.* hat mir die gnâde frûntschaft und fordirsal getân *urk. von* 1372 *bei Höfer nr.* 30.

FÔRËST, VORST *forst, d. i. zunächst der dem wildbann unterworfene nicht eingezäunte wald, wozu auch die zum fischfange gehegten teiche gehören; dann wald überhaupt. nach Gr.* 1, 416. (*vgl. Wackernagel wb. zum leseb.* 193) *gehört* vorst *zu ahd.* foraha, *mhd.* vorhe *föhre; es wäre also ursprünglich deutsch und das romanische* fôrest *daraus entstanden. Diez wb.* 151 *erhebt dagegen bedenken und stimmt Frisch* 1, 287. b. *bei, der das wort* (*mlat.* forestis *f.*, foreste *n.*, forestus, forestum, forastum, foresta, forasta, *franz.* forêt) *von dem adv.* foris, foras *ableitet.* fôrest *wäre hiernach zunächst das, was der einzelne außerhalb seines hauses als ausschließliches eigenthum besitzt. vgl.* vurst nemus, lucus, dicitur enim Francorum lingua foresta *gl. Graff* 3, 698.

fôrëst, foreiȥ *stn.* 1. *forst.* fôreis *frauend.* fôreiȥ *Wigal.* 178. fôreist (: volleist) *Parz.* 176, 4. daȥ fôres *MS.* 2, 61. a. fôret *das.* 63. b.— daȥ fôrest mit strîte wern *Parz.* 286, 13. fürȥ fôrest in Briȥljân *das.* 271, 8, 253, 2. *vgl. krone* 97. b *Sch. Mart.* 76. du bist der tugende ein blüender walt und ein geloubet fôrest (: nest) *g. sm.* 467. — er îlte zeinem fôrest daȥ gar nâhe stuont dâ bî. der süeȥe alles wandels frî dar inne schône wart bereit *Engelh.* 2482 *u. anm.* vor einem fôreis wünneclîch het mir der grâve tugende rîch von Görz gewart *frauend.* 182, 17. wir suln uns bêde des bewegen, mit rittern in ein fôreis legen *das.* 63, 27. *vgl.* 478, 1. *Pf. zu Marleg.* 4, 56 *erklärt* fôrest *an den letzten stellen: ein zu ritterlichen übungen bestimmter, mit pfählen eingehegter platz. sicher ist von dem* sich legen in ein fôreis *herzuleiten die bedeutung* 2. *ein ritterspiel.* ûf tjost unde ûf fôrest gesêhen si nie ritters man ritterschaft sô wol begân *Marleg.* 4, 56. *Pass.* 143, 33. den turnei sel-

ten er verlac; dâ bî er ofte sûchen pflac beide tjost und fôrest *Marleg.* 20, 21. er welle in sîm hove hân ein stechen und ein fôreis (: spis) *Teichn.* 285. *das spiel kann also auch in dem hove gehalten werden.* daȥ fôrest, daȥ man tet *Jerosch.* 54. b., *wo es mit wirtschaft eins zu sein scheint.* — *plur.* ze turneien unde ze hôhen strîten unde ouch ze fôresten si *(die Sachsen)* habent muot *MS. H.* 3, 47. a.

fôreste *swv. treibe das ritterspiel fôrest genannt.* di alle suochten ritterspil. stechen, justieren, fôresten und durnieren *Diut.* 1, 348.

fôrëht *stn. nebenform zu* fôrest. für ein klâreȥ fôreht (: sleht) *Parz.* 601, 10. *vgl* 548, 4. 736, 27. 737, 9. 821, 12. *Lanz.* 673. *Türh. Wh.* 36. b.

fôrehtier *stm.* forestarius, *der beamte, der dafür zu sorgen hat, daß die rechte des herrn in dem* fôrest *nicht beeinträchtigt werden.* forestes *und* forestarii *kommen schon in dem capitulare* de villis *v.* 797 *vor.* er ist ein rîcher fôrehtier *Lanz.* 732. *vgl.* 899. 1248. von Lignalôê der fôrehtier *W. Wh.* 379, 25. *vgl.* 375, 24, *wo dafür* forstmeister steht. eȥ si vogel oder tier, der gast unt der fôrehtier, die vremden unt die kunden *Parz.* 592, 10.

vorst *stm. forst.* foresta *voc. o.* 41, 5. nemus *sumerl.* 45, 11. 57, 28. — ein walt alder ein vorst *Griesh. pred.* 1, 77. heiliger vorst *Reinfr. f.* 302. ein vorst des er pflac, der bî dem dorfe nâhe lac: dâ von nam er manec pfant *Ls.* 1, 279. kam für den vorst (: getorst) *krone* 234. a *Sch.* nieman des wilden waldes vorst ân ackes mac gehouwen *troj.* 2. a. man hôrt ûȥ manegen vorsten den walt dâ sêre krachen *W. Wh.* 370, 16. nicht pflûgin noch vischin lorstin noch houwin in der vorstin *(also swf.? oder* den *zu lesen?) Jerosch.* 27. d. — verwildet in der Sorgen vorste *Engelh.* 1941 *u. anm.* vrow, in der Êren vorste ze sælden uns gezwiet *g. sm.* 1874.

vorstmeister *s. das zweite wort.*

vorstære *stm. aufseher, verwalter der forst.* forestarius, lucarius *voc. o.* 41, 6. — der vorstære der wolte spehen und besehen ob dâ iht schade wære beschehen *Ls.* 1, 279. zeinem forstære kür ich ungerne sîne hant, sît vor im der walt sô verswant *W. Wh.* 389, 28. ir sît niht forstære *a. w.* 3, 207.

VORHE *f. föhre, kiefer. ahd.* foraha, forha *Graff* 3, 678. pinus *gl. Mone* 4, 94. picea *das.* 8, 97. 400. *sumerl.* 13, 16. 39, 28. 45, 49. 63, 38. *voc. o.* 41, 144.

vorhach *stn. föhrenwald. Schmeller* 1, 560. *ahd.* forahahi *als waldname Graff* 3, 678.

vurhîn *adj. von föhren. Brack.*

VORHEN *stf. bachforelle. ahd.* forahana, forhana *Graff* 3, 678. *baier.* förchen, förchel *Schmeller* 1, 560. *schweiz.* forn *Stalder* 1, 391. trocta, trutta vorhe *sumerl.* 38, 77. 39, 3. 52, 6. *gl. Mone* 8, 98. forhen, vorhena *das.* 4, 237. 8, 399. vorich *H. zeitschr.* 5, 416. voren *voc. o.* 40, 64. far *Diefenb. gl.* 278. forena, horena for *das.* 128. 147. — ein vorhen *fragm.* 30. a. Schîonatulander mit einem vederangel vienc äschen unde vörhen *W. Tit.* 154, 2. ê truogen vörhen rôtiu mâl: rôt wurden vische über al *alle mit einander* von dem strîte *W. Wh.* 439, 1. beidiu vorn unde asche *Ls.* 3, 225. *Tit.* 10, 35. — forheln *b. v. g sp.* 8.

VORHTE *stf. furcht. goth.* faurhtei, *vgl.* faurhts *sich fürchtend, ahd.* forhta *Ulfil. wb.* 203. *Graff* 3, 685. *das* h *fällt bisweilen aus Diemer* 36, 9. 77, 11. *Türl. Wh.* 7. b. 22. a. 27. b. 49. b. âne vort: port *Ls.* 2, 219. *vgl. Herb.* 9551 *u. anm. dasselbe gilt für das vollw. altd. bl.* 2, 135. porten: vorhten *Parz.* 182, 6. ort: unervort *das.* 222, 26. varcht *Suchenw.* 41, 1475. vorhte *swf. Windb. ps.* 553. daȥ sin got sante eine vorten an *Judith* 142, 24. a. *das gefühl der furcht.* mîn vorhte wart gesenftet *Iw.* 35. diu vorhte und die sorgen, die si heten ûf den

tac morgen die gesigten ir vreuden an *das.* 167. si muose gwalt ode vorhte hân, nu gewan si vorhte *das.* 281. durch *(aus)* vorhte *das.* 71. *Parz.* 89, 26. *Nib.* 1453, 1. 1716, 4. âne vorhte *ohne furcht vor Gott* sünden *Vrid.* 33, 8. *vgl.* 53, 19. 23. *Walth.* 22, 3. — durch die vorhte des man *vor dem mann Iw.* 111. in gotes vorhte *Barl.* 46, 22. êren vorhte *MS.* 2, 144. b. — durch die starken vorhte die si z e *vor* dem swerte hêten und a n den küenen man *Nib.* 96, 2. ir vorht ze ir herren *das.* 1419, 2. swer ze sünden vorhte hât *Vrid.* 33, 10. der noch minne noch vorhte zuo sînem schepfære hât *Stricker* 8, 40. durch die vorhte v o n ir man *Parz.* 268, 8. — *plural.* si sprach mit vorhten *(genit.)* siten *das.* 133, 15. *oder gab es, wie im ahd. as., ein adj.* vorht? — mit vorhten *das.* 559, 3. 574, 1. *Nib.* 1155, 3. *Walth.* 32, 8. von vorhten weinen, erbleichen *a. Heinr.* 1007. *frauend.* 404, 23. vor forten bibenen *Diemer* 36, 9. vor vorhten bleichen *Walth.* 123, 11. *vgl. Trist.* 9143. b. *das was furcht erregt, das schreckliche.* daʒ herze er'r ûʒ dem lîbe brach: die vorhte muose (muosen *Dg)* ir ougen sehen *Parz.* 104, 17. der doner der ie pflac mit angestlîcher vorhte *das.* 379, 13. disiu vorhte wîte erschal *Barl.* 12, 5.

hellevorhte *stf. furcht vor der hölle. Theophil.* 179 *nach BCD.*

nahtvorhte *stf. schrecken der nacht. litan.* 963.

vorvorhte *stf. furcht im voraus.* lât alle vorvorhte wesen *Trist.* 6771. in tet diu vorvorhte wê *das.* 12399.

widervorhte? *stf.* âne widervorhte geben *Eckeh. bei Oberl.* 2024.

vorhtlûnec *s. das zweite wort.*

vorhtec *adj.* 1. *furcht habend, furchtsam.* vorchtech sin *Pass.* 389, 31. quam vorchtec als die blôden tûnt *das.* 387, 9. *vgl.* 121, 5. 275, 25. dem vorhtigen kinde *Helbl.* 9, 118. der vorhtige bote *Mai* 169, 19. die vorhtigen veigen wurden erkücket unde vrô *Marleg.* 12, 110. — her Symeon der was reht u. was förhtic (justus et timoratus) *Griesh. pred.* 1, 85. 2. *furchtbar, schrecklich.* got ein herre vil vorhtic *glaube* 132. sô vorhtiges noch sô liebes wart nie mêr *MS.* 2, 152. a.

gotevorhtec *adj. gottesfürchtig. Jerosch.* 73. d.

vorhtigære *stm. der fürchten macht.* got heiʒet vorhtigære *aneg.* 5, 42.

vorhteclich *adj.* 1. *furcht habend, furchtsam.* vorhteclîcher zageheit *Parz.* 376, 8. 2. *furchtbar, schrecklich.* in vorhteclîchen vreisen *Parz.* 194, 20. swie vorhteclîch was diu gesiht *Barl.* 119, 1. *Pass. K.* 512, 6.

vorhtecliche *adv. auf furcht erregende weise. Er.* 6081. *Parz.* 328, 7.

unvorhtecliche *adv. ohne furcht. Rab.* 386.

vorhtlich *adj.* 1. *furchtvoll, angstvoll.* vorhtlîcher sin *Pass. K.* 48, 75. vorhtlîcher sweiʒ *Parz.* 145, 8. vorhtlîcher schric *das.* 103, 27. vorhtlich flêhe *Vrid.* 78, 2. vorhtlîchiu klage *Barl.* 46, 5. 2. *furchtbar, gefürchtet.* der künec wart vorhtlich in allem sînem rîche *kchron.* 32. d. *sie soll ihn küssen,* er dûhte si sô vorhtlich, daʒ si eʒ vil gerne hete lân *Nib.* 1604, 4. vorhtlîch süeʒer man *Parz.* 748, 26. ein vorchtlîche urkunde *tod. gehüg.* 107. gotes vorhtlich gebot *Gregor.* 3418. ein vorhtlîcher tag *warn.* 2115.

vorhtliche, -en *adv. mit furcht. schöpfung* 94, 26. *Trist.* 445. 2652. 15680. vorhtlîchen *pf. K.* 17, 18.

vorhtsam *adj.* 1. *furchtbar, gefürchtet. Schmeller* 1, 560. chuone unde vorchtsam *pf. K.* 97, 18. er was alsô vorhtsam daʒ ern (*den sparwære*) mit gewalte nam *Er.* 213. mit einer vorhtesamer drô *büchl.* 1, 1040. dîn gewalt ist vorhtesam und manicvalt *Pantal.* 338. *vgl. fundgr.* 1, 248. *Trist.* 5938.' *Griesh. pred.* 2, 144. *Pass.* 20,

68. *Pass. K.* 315, 42. *myst.* 201, 2. *Clos. chron.* 50. *gest. Rom.* 84. — *mit dativ.* den vienten alsô vorchtsam *pf. K.* 106, 16. 2. anxius vorhtsam, bange *gl. Mone* 6, 218.

vürhte *v. anom. fürchte. goth.* faurhtja; *ahd* forhtju, forahtju, — êm *Ulfil. wb.* 203. *Graff* 3, 689. *Gr.* 1, 338. 969. 4, 100. 671. *Hahn* 1, 76. *prät.* vorhte, *conj.* vörhte, *part. prät.* gevorht *Ludw. kreuzf.* 637. *vgl.* ervorht *Walth.* 19, 25. *aber auch* gevürhtet *Gregor.* 467. *daneben* gevorhten *in compositis, w. m. s. bisweilen auch präs.* vorhte *Diemer* 306, 5. *Ludw. kreuzf.* 5835. vörhten *Judith* 176, 25. *krone* 90. b *Sch.* ich vorte (*mit wegfall des* h) *Roth.* 2014. *prät.* vorte *Anno* 488. *vgl.* vorhte. 1. *ohne obj.* ichn vorhte ê nie sô sêre *Iw.* 271. *nach A.* ir *wie B. hat, ist das richtige; so auch ausgabe* 2. *vgl.* ervürhte. 2. *mit genitiv* a. *der person für die man fürchtet.* er vorchte Turpînes und des heiligen ingesindes *pf. K.* 226, 17. 304, 25. jâ fürhte ich sêre dîner schœnen swester *Gregor.* 67. sun, nu fürhte ich dîn dar an *das.* 1364. sô vürhte ich iuwer *Mai* 149, 31. ich vürhte dîn *Rab.* 931. ich vörchte mîner vrowen *leseb.* 992, 32. b. *der sache.* nu furhte ich eines valles *Diemer* 88, 28. des lîbis si alle vorhtin *Anno* 426. si vorhte sîner kintheit *Wigal.* 2461. swâ brinnet mînes gebûres want, dâ vürhte ich mîner sâ zehant *Vrid.* 122, 6. doch vorhter des, daz in daz niht vervienge *Iw.* 146. daz ich des sêre fürhte, ez müg uns werden leit *Nib.* 55, 3. si vürhtent des, und *Barl.* 132, 17. daz du dran fürhtest des fürht ich. fürhtestu des *das.* 365, 9. 10. 367, 34 *Pf. vgl. Walth.* 114, 7. *Bert.* 300. 3. *mit dativ.* a. ich vurhte (vorhte) mir vil sêre *Diemer* 13, 20. 306, 5. *Ludw. kreuzf.* 5835. furhten begunde ime daz selbe vihe *Diemer* 73, 13. er vorhte ime in den tôt *das.* 23, 11. 29, 7. si vorhte ir sêre *Wigal.* 6448. *Mai* 53. 33. si begunden in vörhten sêre *Judith* 176, 25. niene vürhte dir *sei nicht für dich besorgt Iw.* 28. *vgl. Lanz.* 2217. *kindh. Jes.* 69, 84. *MS. H.* 3, 468. a. si vorht ir sêre *war in großer angst Wigal.* 6448. 6. *mit genit.* er vorhte im grôzer swære, daz er versûmet wære *Gregor.* 2899. *vgl.* er gedâht im grôzer swære *das.* 1205. ich vürhte mir sünden (*oder ist* sünden *für infinitiv?*) *kchron.* 72. b. c. *mit dativ und accus.* daz ich den tôt niht fürhten sol der sêle mîn *Barl.* 4, 1. ne fürhte dirz niht ze sêre *kchron.* 39. c. der künic iz im harte vorhte *das.* 68. c. = 204, 9. 347, 1 *D.* 4. *mit accus.* der widirwarte der got nine vorchte *pf. K.* 17, 20. si vurhtent dich, in *Iw.* 27. 25. 128. 281. er vorhte eine schalkheit *das.* 64. vürhtents dînen zorn *das.* 28. den tôt *das.* 70. den widerslac *das.* 121. — *accusativ neben dem dativ s. unter* 3. 5. *mit untergeordnetem satze.* nu vürhte aber vil sêre, daz ich gelten müeze, daz mir zerinne *Iw.* 240. 290. *a. Heinr.* 460. 700. 1121. — *ohne* daz: ich vürhte ez mir niht wol ergê *u. dgl. Iw.* 64. 87. 98. *Parz.* 150, 24. 194, 12. 254, 16. 6. *mit dem infin. ohne* ze. ich vürhte von iu gewinnen *Iw.* 272. des vorhten si engelten *das.* 262. vorhte verliesen *Nib.* 61, 3. *Trist.* 15323.

unvürhtende *part. adj. ohne furcht.* unvorhtente *Diemer* 333, 20.

ungevorhten *part. adj. ohne furcht.* gienc ungevorhten wider *Ernst* 1155.

bevürhte *v. anom. befürchte.* si bevorhten daz *Trist.* 12400.

entvürhte? daz ich entvurchte nichtesnicht grimmes tôdes zupflicht *Pass. K.* 683, 35. *wohl* envurchte (*d. i.* ne vurchte) *zu lesen.*

ervürhte *v. anom.* 1. *fürchte. das partic.* ervorht *und* ervorhten. a. *ohne object.* niemen ervurhten sol *W. gast* 5120; *vgl. Pass. K.* 377, 25. b. *mit reflex. dativ.* duo irvorht imi manig

man *Anno* 424. erfürhtet iu niht *kindh. Jes.* 83, 19. c. *mit dativ und accus.* diu erda irvorht ir daȥ mein *Diemer* 326, 4. nu nervurhtet iȥ (*var.* des) iu niht ze sêre *kchron.* 29. a. 4981 *M.* ervorht im die selben nôt *Parz.* 658, 10. d. *mit reflex. accus.* der keiser sich ervorchte *Pass. K.* 247, 58. e. *mit transitivem accus.* sô der menniske erfurhtet unde erchennet sîn unreht *Windb. ps.* 444. si ervorhte aller manne list sô grôȥ niht als umb ein hâr *Lanz.* 5038. *vgl. Parz* 627, 6. *Wigal.* 5369. *Barl.* 28, 7. 284, 36. *Jerosch.* 129. d. Salatîn jach, daȥ küneges hende dürkel solten sîn; sô wurden sie erforht und ouch geminnet *Walth.* 19, 25. er ervorhte den mort *fürchtete daß sie ihn todt schlügen Trist.* 8378. dâ erschrâken si van und ervorhten eȥ starke *das.* 17651. er was genennet und erkant, ervorhten wunderlîche in al dem künecrîche *das.* 13099. 2. *setze in furcht.* daȥ hâte si sô sêre ervorht, daȥ si *Gregor.* 716. der schîn der mîn ouge hât ervorht *U. Trist.* 1207. durch waȥ bistu ervorcht *Pass. K.* 443, 68. — *mit genit.* des manic mensche was ervorcht *das.* 261, 68.

unervorht, -en *part. adj.* 1. *nicht gefürchtet.* got ist von in unervorht *warn.* 1746. 2. *ohne furcht, furchtlos, unerschrocken.* er swachet gar unervorht unser ê *urst.* 107, 74. er was vil unervorht *Iw.* 101. den edeln ritter unervorht *das.* 246. *vgl. Türl. Wh.* 11. b. *Pass.* 100, 16. *Pass K.* 115, 37. unervort (: ort, *in D* unvervorht) *Parz.* 222, 26. unervorht *das.* 723, 27. der unrevorhte *das.* 673, 6. der undervorhte *kl.* 700 *L.* — des ist er unervorht *Pass. K.* 383, 37. vor alle sîner sunden val sal er sîn unervorht *das.* 444, 70. dar an ist er unervorht *Barl.* 332, 25. — ein lût harte unervorchten, *pf. K.* 194, 7. *vgl. Nib.* 1826, 4 *H. Lachm. zu* 1723, 4. *Mai* 22, 2. 148, 14.

unervorhte *adv. ohne furcht.* ein swert daȥ unervorhte (: worhte) Wittege truoc *Bit.* 2. b.

unervorhtecliche *adv.* geboren als unervorhtecliche *Flore* 6803 *S.* unervorhtcliche *H.* unerforhtencliche *B.* *also vielleicht eher* unervorhtelîche *oder* unervorhtenlîche.

unvervorht *part. adj. furchtlos. Parz.* 222, 26 *nach D.* der botschaft bleib gar unvervorcht Katherina *Pass. K.* 675, 11.

vürhtunge *stf. befürchtung, furcht.* vorchtunge hân *Kulm. r.* 5, 49.

FORME *stf. form, gestalt, weise. lat.* forma. dâ geist vater unde kint geschepfet an mit vlîȥe sint in einer forme schîne *g. sm.* 1901. eine forme vander an in beiden *Engelh.* 452. dîn antlitze ist erwildet der forme und du soltest hân *U. Trist.* 2387. in sulcher forme er in erschein *Pass. K.* 21, 50. ir schône forme die si trûc *das.* 539, 9. in welcher forme er (*Christus*) kumen was *d. sünden widerstrit, Gieß. hs.* nâch der eigenen forme sîner menscheit *seiner körperlichen gestalt nach myst.* 263, 16. — in der forme im eȥ ergienc *Pass. K.* 296, 80. wie die stimme in sulcher forme quam *das.* 423, 10. — *vorbild, muster.* alsô lege ich dir eine einvaltige forme für, nâch der du dich rihtest *myst.* 326, 31. di forme gibit daȥ wesen eime iclîchem dinge *das.* 124, 12. der geist ist ein forme des lîbes unde gibet dem lîchame leben *leseb.* 855, 30. — *swf.* nâch formen und ordnunge einer meisterlîchen rede *das.* 1040, 1.

menschenforme *stf. menschengestalt.* menschenforme er an sich nam *Pass. K.* 588, 64.

nâchforme *stf.* exemplar *Diefenb. gl.* 114.

tugentforme *stf. muster, vorbild der tugend. myst.* 326, 13.

formelôs *adj. formlos. H. zeitschr.* 8, 255.

formelich, formlich *adj. was die gestalt, das urbild von etwas trägt.* formelich u. wesenlich *Tauler, leseb.*

866, 9. in formlicher wise, nâch sachelicher wise *H. zeitschr.* 8, 230. der formelicher vröuden tac *Frl. ML.* 19, 1 *u. anm.*

überformelich *adj. mehr als* formelich. *Tauler, leseb.* 869, 21.

formliche *adv.* formaliter *gl. Mone* 5, 86.

formeschaft *stf. gestalt.* in eines kindes formeschaft *Pass.* 24, 31. *vgl. Pass. K.* 33, 33. 111, 25. 656, 91.

driformec *adj.* triformis *Diefenb. gl.* 277.

gelîchformikeit *stf.* conformitas *gl. Mone* 5, 88.

gotformec *adj. wie gott gebildet.* uberformet den menschen in gotformige glicheit *myst.* 124, 18.

gotformikeit *stf.* dei conformitas *gl. Mone* 5, 89.

sûlformec *adj.* columniacus *gl. Mone* 4, 232.

forme *swv. forme, gestalte. H. zeitschr.* 8, 225. wart ich geformet ze einem man *U. Trist.* 1764. formet sich in ringes wise *Hadam.* 74.

gotgeformet *part. adj. nach Gott gebildet, wie Gott gestaltet. myst.* 150, 34. 252, 29. *leseb.* 858, 1.

entforme *swv.* transformare entformen, verwandeln *gl. Mone* 5, 85.

überforme *swv. erhebe umformend.* di gnâde uberformet den menschen in gotformige glicheit *myst.* 124, 18. *vgl.* 252, 29. *leseb.* 857, 11.

formunge *stf.* die formunge der zungen *Pass.* 116, 76.

informunge *stf. eingestaltung, einbildung.* diu himelsche informunge mag dir hie niht geschehen âne mittel *H. zeitschr.* 8, 228.

formiere *swv. gestalte. franz.* former. alsam daȥ wahs ein insigel formieret nâch dem bilde sîn, swenn eȥ gedrücket wirt dar în *troj.* 47. b. zuo dem tôde geformieret *Dioclet.* 515.

VORNE *s.* VOR.

VORSCHE *stf. forschung, frage. ahd.* forsca *Graff* 3, 697. sô manege vorsche sô dâ wart *Lanz.* 3427. des endarf nieman vorsche hân *das.* 3191. ir vorsche und ir frâge trîben *Trist.* 9700. *schwanr.* 1174. einem vorsche *frist zur nachforschung* geben · jâr u. tag *Münch str. art.* 16. 157.

vorsche *swv. forsche. ahd.* forscôm *Graff* 3, 697. indago i forsche *sumerl.* 10, 50. requiram sal vorske *H. zeitschr.* 3, 238. visitare forschen *gl. Mone* 6, 221. vorsen *Pass.* 273, 31. *Gr. w.* 1, 416. a. *ohne object.* reit vorschende, vorschent *Lanz.* 3031. 2313. vorschete ouch dâ starke von stete ze stete, hin unt her *Trist.* 3800. vorschet unde vrâget *troj.* 179. c. *vgl. H. zu Engelh.* 3465. b. *mit genit.* die vorschen der mære *Trist.* 8700. c. *mit präpos.* der vorsche nâch der stete *aneg.* 26, 52. vorschen nâch dem grâle *Parz.* 553, 24. swer vorschet nâch der schande mîn, ich vrâge ouch lîhte nâch der sîn *Vrid.* 122, 1. vorschende nâch Tristande *Trist.* 3784. 3764. vorschen umben grâl *Parz.* 559, 18. d. *mit untergeordnetem satze.* vorschen und ervarn swaȥ *troj.* 179. c. vorschete wer der wære *myst.* 154, 28. vorske vil schiere, ube si *Judith.* 147, 2. e. *mit accus. durchziehe forschend.* perg und tal vorscht das gewild *Wolk.* 30, 1, 22.

gruntvorschende *part. adj.* scrupulosus gruntforsgenter *sumerl.* 17, 53.

ervorsche *swv.* 1. *erforsche, mache ausfindig.* perscrutari, desciscitari, cuntor *Diefenb. gl.* 93. 86. — die daȥ ervorschen wellent *aneg.* 1, 60. 11, 21. daȥ ich mîn lantgesinde ervorsche und ervinde *Trist.* 8866. dane kunder niht mê von im ervorschen *das.* 3772. dô si diz irvorschtin *Jerosch.* 99. b. — want ich irvorschin kunde nicht, in welchim jâr geschehen wêre iclich strît *das.* 92. a.

ervorscher *stm.* scrutator erfarscher *Diefenb. gl.* 246.

unervorschbære *adj. unerforschlich. Diut.* 1, 419.

gevorsche *swv. forsche.* dâ gevorschten si genuoc *Gregor.* 3041.

vorschunge *stf.* investigatio *gl. Mone* 5, 84.

VORST *s.* FÔRËST.

VORT *s.* VOR.

VORT *s.* VURT.

FORTÛNE *stf. das glück.* daȥ allenthalb fortûne vor ungelücke schirmet niht *troj.* 18. a. Fortûna *krone* 105. b *Sch.*

FOSSIURE *f. gruft, höle. lat.* fossura. la fossiure a la gent amant, daȥ kit der minnenden hol *Trist.* 16705. suochten die gebiuren aber die fossiuren *H. Trist.* 3322.

VRABEL *n. pr.* rois Vrabel von Corâseu *W. Wh.* 74.

VRABEL *s.* VREVEL.

VRADE, VRUOT, VRADEN *bin gesund, wohlauf an leib und seele, bin verständig. vgl. goth.* fraþjan *denken, verstehn, verständig sein,* fraþi *sinn, verstand. ahd.* vrad *strenuus Gr.* 2, 10. 238. 297. *Graff* 3, 819. *Ulfil. wb.* 206.

vrademe *swv. dufte?* ûȥ apotêken frademt *Ls.* 1, 376. *vgl. Gr.* 2, 153.

vruot *adj. gesund und munter an leib und seele; wacker* (strenuus, vegetus, alacer, agilis). *goth.* frôþs, — dis *verständig; ahd.* frôt, fruot *verständig. Ulfil. wb.* 207. *Graff* 3, 820. *vgl.* vruo. a. *allgemein. wacker, stattlich, schön.* eine bluome solte si tragen tiure unde guote, edele unde fruote *Diemer* 70, 14. ein frouwe fruot *MS.* 1, 56. a. ir vürsten vruot *Suchenw.* 27, 84. diu (kint) dunkent sich dan vruoter nâch der edelen muoter *Helbl.* 8, 237. — daȥ si künden in diu lant sîne kraft den fruoten und al den hôchgemuoten *Nith.* 48, 1. b. *mit besonderer beziehung auf gemüth, gesinnung und benehmen, wacker, artig, fein.* hübsch unde fruot *Lanz.* 3088. die man sint nu niht fruot, wan si die frouwen schelten *MS.* 1, 19. b. edel unde fruot *Geo.* 39. b. reiner denne reine, vil fruoter denne fruot, verre beȥȥer denne guot *das.* 36. b. vrech unde vruot *Trist.* 641. *troj.* 146. a. — *mit genit.* des muotes vruot *Suchenw.* 1, 104. 9, 136. der êren fruot *das.* 14, 272. 16, 121. — *mit präpos.* des wart siu junger stolzer muot guot und fruot, fruot und guot ûf dise vart *H. Trist.* 1664. vür alle unkiusche vruot *MS.* 2, 172. a. c. *munter, froh.* frô unde fruot *Trist.* 14059. wie möhte mir mîn herze werden iemer rehte fruot, daȥ mir ein edeliu frouwe alsô vil ze leide tuot *MS.* 1, 41. b. vil ungemuot tuont mich die jehent ich sî nu niht als ê sô fruot *frauend.* 402, 28. uns kumt aber ein liehter meie, der machet manig herze fruot *MS.* 1, 4. a. *vgl.* 189. b. die tuont sende herzen fruot *das.* 32. a. — sælden ich wære vil rîch und an vreuden der fruote *das.* 2, 28. a. *frauend.* 394. d. *weise, verständig.* got ist guot unte fruot *Diut.* 3, 24. got ist durneht unde vruot *Karaj.* 76, 21. ir sult wesen wiȥȥich unde vruot *das.* 88, 15. ist nieman witzic âne guot, so enist der armen keiner fruot *Vrid.* 80, 5. sô ist dâ bî ein sin vruot *krone* 2. a *Sch.* narren machst du fruot *Hätzl.* 1, 85, 30. — den tumben tump, den wîsen fruot *Wigal.* 1410. — *mit genitiv.* Artûs der sinne vruote *krone* 45. b. — *mit präpos.* du wære ûf alliu dinc vruot *Mai* 177, 26. swer ze der minne ist sô fruot *MS.* 1, 19. b. — der wîse fruote *das.* 1, 20. b. der tôre und der fruote *büchl.* 2, 174. des tumben und des vruoten *krone* 2. b *Sch. vgl. den eigenamen* Fruote *in Gudr.*

unvruot *adj. nicht* fruot. a. *ungesund.* ûȥsetzel unde malât, siech unde ouch unfrûde *Diut.* 1, 461. unfrûde stede *das.* Werlt, diu schrift sagt dînen rücke unvruot *Frl.* 440, 6. *s.* werlt. eȥ enwart niht als unvruot, sô alter unde armuot *Parz.* 5, 15. b. *unedel, gemein im benehmen.* mit vil grôȥem unsite, als ein arger schalc tuot, der bœse ist und unvruot *krone* 246. a *Sch.* daȥ alle die beginnent jehen, die mich habent ê gesehen, sô ich als ungefüege bin, ich habe

verwandelt den sin und ich sî worden unfruot *büchl.* 1, 349. c. *nicht munter, unfroh.* glanze varwe sint verswunden, des wirt vil manec herze unvruot *MS.* 2, 243. a. d. *unverständig.* ir sît ein teil unvruot *krone* 52. a *Sch.* swer des niht merket, derst toub und unfruot *frauend.* 408, 5. ein andern heizen unvruot *Teichn.* 126. *Ls.* 1, 390.

vrüetec *adj. Gr.* 1^{3}, 200. frutig *tapfer, behend, emsig; acer, diligens, strenuus, vegetus Pictor.* manig degen fruotig *Suchenw.* 5, 76. *vgl.* 13, 146.

unvrüetec *adj. ungesund.* unvrûtec was ir lîp *Diut.* 1, 420. mit unfrûtigen sîchin lûten *Ludw.* 36, 15 *u. anm.* — *fractus animo Frisch* 1, 302 a.

vrüete, vruot *stf.* 1. *das gedeihen.* di nûwe pflanzunge di dâ sô pînlich ûfgericht was in lustsame vrûte (: blûte) *Jerosch.* 75. c. frid und fruot ist uns bereit *beitr.* 1, 206. 2. *klugheit, weisheit.* daz heizet lebens vruote *Frl.* 243, 13. mit vruote *ML.* 39, 9. *ahd.* frôtî, fruotî *gravitas, prudentia Graff* 3, 821.

unvrüete *stf. ungedeihen.* werben in unvrüet *Wolk.* 42, 2, 21.

vrüete *swv.* wie gânt si früetende unde wüetende über al *Gfr. l.* 4. *ahd.* frôtju, fruotju *mache* vruot *Graff* 3, 822.

VRÂGE *stf. frage. ahd.* frâga, frâha *Graff* 3, 815. frêge : wêge *Flore* 3494 *S. nach B.* vrâge unt wîsiu lêre die vüegent michel êre *Vrid.* 78, 23. dîn üppic frâge *büchl.* 1, 1176. der vrâge hiez er sich erlân *Iw.* 230. mich betrâget iwer müezigen vrâge *das.* 231. einen der vrâge warnen *ihn auf die frage aufmerksam machen Parz.* 483, 27. — hâstu vrâge ir reht getân *das.* 254, 30. si spiltz mit vrâge an manegen ort *das.* 653, 11. einen mit frâge versuochen *Walth.* 11, 20. leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke mit antwürt und mit frâge *Trist.* 11938. 14168. si kom nâch vrâge *um zu fragen* zeinem ir mâge *Iw.* 213.— ich het gerne vrâge *fragte gern nach* iwer ahte *das.* 232. der vatter hatt keinr sippschaft frog *nimmt keine rücksicht darauf narrensch.* 102, 88 *Z.* der deheine vrâge sprach *nicht fragte Parz.* 488, 18. vrâge kunt tuon, mîden *das.* 501, 4. 330, 4. ir vorsche und ir vrâge trîben *Trist.* 9700. er understuont ir vrâge *Nib.* 631, 1. daz ich deheine frâge gewinne zuo der freuden stade *daß ich nicht erfahre wie ich zu dem gestade der freude kommen kann Engelh.* 2120 *u. anm.* ze allem ir sêre so gesehent si *(die verdammten in der hölle)* nimmer mêre weder friunt noch mâge; si mugen deheine vrâge von in niht gewinnen *warn.* 3363. an die Hagenen vrâge denken si began *Nib.* 949, 2. ine bringz an ander vrâge *Parz.* 300, 27. ân vrâge und ân antwurt *ein unauflösliches räthsel* ist sîn gotelîch geburt *Vrid.* 9, 11. *vgl.* ez ist noch manec frâge, diu niht hât antwurt *es gibt noch viele ungelöste räthsel Ls.* 3, 561. ein frâg — ein antwurt *(die alte weise räthsel auszudrücken) H. zeitschr.* 3, 32. âne vrâge *ohne zu fragen* ich vernim *Parz.* 239, 16. *vgl.* 663, 8. âne friunde frâge sazte si enwâge ir lîp *büchl.* 2, 157. — *versammlung zur berathung.* der herzog wil ein vrâge hân *Helbl.* 2, 27.

lantvrâge *stf. landfrage d. i. versammlung zur berathung über die angelegenheiten des landes.* sô kund mans niht gescheiden an in ze den lantvrâgen *Helbl.* 2, 143 *u. anm.*

obervrâge? *stf.* umme eine obirfrâge zu busse wist man vierzene phunt *Gr. w.* 3, 380.

râtvrâge *stf.* consultatio *sumerl.* 3, 32. — *verhandlung einer sache in einem versammelten rathe.* sîne man und sîne mâge, als er si durch râtvrâge ze sînem tage hete besant *Trist.* 9710. der künec besande sînen rât unt sîne mâge durch rât unt durch râtvrâge *das.* 17666.

râtvrâge *swv. frage um rath. ahd.* râtfrâgôm, -êm *Graff* 3, 816. du maht

dich immer gerne wâgen an nütze rât- frâgen nâch alsolher lêre *büchl.* 1, 598. *vgl.* ich vrâge.

undervrâge *stf. zwischenfrage, gegenseitige frage.* der künec und der herzoge sazten sich ûn undervrâge islicher an sehs man *Helbl.* 15, 804.

vrâge *swv. frage. goth.* fraihna, frah, frêhum, *das auf ein ursprüngliches* fraiha *führt; ahd.* vrâgêm, vrâkêm *Ulfil. wb.* 206. *Graff* 3, 811. *Gr.* 1, 970. 2, 28. 4, 633 655. 836. *nebenform* vrêgen *Herb.* 4368 *u. anm.* 8086. 17699. *Bert.* 302. *Freiberg. str.* 161. 189 *u. m. Frl.* 344, 21 *u. anm. Leys. pred.* 56, 8. 60, 14. 105, 39. 106, 25. 119, 43. *myst.* 11, 6. *leseb.* 1029, 25. vreit, vreite *(prät.)*, gevreit *(mehrfach im reime) W. gast* 544 *u. anm.* 2537. 6825. *Teichn.* 115. *Roth pred.* 42. *Ottoc.* 109. b. 501. b. *Ls.* 3, 299. 300. *vgl. Weigand in H. zeitschr.* 6, 486. *Sommer zu Flore* 3494. *conj. prät.* froite *leseb.* 991, 17. I. *ohne bezeichnung der person, welche man fragt.* 1. du darft niht mê vrâgen *Iw.* 29. 117. ich frâgte vil gerne *a. Heinr.* 371. daȥ twerc begunde vrâgen *Nib.* 468, 3. 598, 3. swer vregen gât, eȥ wirt im offenbâr *Frl.* 344, 21. 2. *mit genit. der sache.* der vrâgote des *Judith.* 149, 2. wer vrâget des *Iw.* 153. *Nib.* 84, 1. 176, 2. es ist unnôt daȥ ieman mîner verte vrâge *MS.* 1, 183. b. het gevrâget sîner nôt *Parz.* 255, 19. bî ligens wart gevrâget dô *das.* 201, 19. vrâgen mære, der mære *Parz.* 189, 13. 342, 20. 437, 15. 441, 30. *Nib.* 1383, 4. *Am.* 1475. râtes *büchl.* 1, 315. *vgl.* râtvrâge. einer urteile *krone* 170. a *Sch.* vregen eines urteiles *Freiberg. str.* 161. 162. wer ist der in der herte hât gevrâget mîn *Gudr.* 1432, 2. jâ torsten si niht vrâgen beȥȥers vriundes *sich nach einem bessern freunde umsehen Bit.* 108. b. 3. *mit. präpositionen.* dâ frâgter gegen Schanpfanzûn *Parz.* 398, 24. nâch ir begunder vrâgen *das.* 275, 13. 304, 23. 320, 14. ir sult nâch mir niht vrâgen *Nib.* 449, 1. die dar nâch vrâgent *aneg.* 26, 64. ich wille nâ den schôch vrâgen *Roth.* 2130. vreit nâch der sêle sælikeit *Teichn.* 168. daȥ ich rîte und frâge in frömediu lant von den wîben *Walth.* 53, 15. si frâgent alze vil von mîner frowen wer si sî *das.* 63, 32. *vgl.* 103, 6. frâgen er began von hiunischen rîchen *Bit.* 704. frâgte von sînen landen und von den wîganden *das.* 4307. — er vrâget umbe daȥ kindelîn, wie sîn name solte sîn *Trist.* 1975. giengen vrâgen umbe mære *Nib.* 711, 2. vrâgen umben walt *Parz.* 436, 29. 4. *mit indirectem fragesatze.* er vrâgete wâ er wære *Iw.* 125. si vrâgeten waȥ disiu minne möhte diuten *das.* 277. frâge waȥ ich habe gesungen *Walth.* 32, 36. si frâgeten obe ir frieȥ leben dem künege iht zinses solte geben *das.* 11, 21. II. *die person wird bezeichnet* 1. *durch die präposition* an. der vrâgete an Briccio nâch deme bischove Martino *Pass. K.* 615, 41. vrâgete an ir dô daȥ endehafte mêre, wie si *das.* 649. 2. *durch den accusativ.* a. unz si si vrâgen began *Iw.* 84. nu frâget mich *Walth.* 56, 16. b. *mit genitiv.* des vrâgte er die hêrren *Judith.* 143, 25. maniges si in vrâgoten *Genes. fundgr.* 34, 28. des du mich gefrâget hâst *a. Heinr.* 434. ich muoȥ dich râtes frâgen *büchl.* 1, 1003. einen vrâgen âventiure *Parz.* 647, 5. mære, der mære *Iw.* 138. 215. 219. *Nib.* 140, 3. *Parz.* 219, 13. 225, 14. *Barl.* 26, 8. von den ellenden wolt er in gerne vrâgen mære *Iw.* 229. ich wird oft gevrâgt der vrâg *Teichn.* 136. vil maneger vrâget mich der lieben, wer si sî *Walth.* 98, 26. c. *mit präpos.* einen vrâgen von der künde, von sus getânen mæren *Parz.* 468, 21. 655, 15. wilt du mich frâgen von dîner mâge lande *Gudr.* 1169, 3. umb ir milte frâget varndeȥ volc *Walth.* 84, 18. der helt si vrâgen began umbe

ir site und umb ir pflege *Parz.* 438, 22. vrâgte mich umb guote videlære *das.* 639, 4. war umb frâgestu mich umb Amicus *leseb.* 982, 24. d. *mit indirectem fragesatze.* vrâger iuch wie ich sî genant *Iw.* 191. si frâgent mich waȥ ich habe gesehen *Walth.* 84, 14. unz ich iuch beide vrâge, wâ der vürste Herwîc habende sî die aller besten mâge *Gudr.* 651, 4. frâgete in wie er wolde, daȥ man eȥ nennen solde *Trist.* 1979. IV. *mit adverbial-präpos.* wart die lûte vrâgin an *Jerosch.* 56. c.

ungevrâget *part. adj. nicht gefragt. kindh. Jes.* 93, 26. *Trist.* 10348. *MS.* 1, 33. b. *Helbl.* 2, 126. ungevrâget sîn *nicht fragen Bit.* 13. a. *vgl. Gr.* 4, 71.

vrâgen *stn. das fragen.* dô nam sîn vrâgen goume umbe der guoten liute vart *Parz.* 447, 10. durch zuht in vrâgens doch verdrôȥ *das.* 239, 10. sît du lieȥe dich betrâgen umb daȥ werdecliche vrâgen *das.* 441, 22.

bevrâge *swv. befrage.* swer elliu dinc bevrâgen wil, der hât wîsheit niht ze vil *Vrid.* 79, 1.

ervrâge *swv.* 1. *frage aus.* inquirere *Diefenb. gl.* 156. wande ich in vil ervrâget hân *Pass.* 64, 18. 2. *bringe durch fragen heraus.* ervrâge uns daȥ *das.* 58, 92.

gevrâge *swv. frage.* I. ir sult niht vil gevrâgen *Parz.* 171, 17. 239, 13. — daȥ ir sô vil hiute gefraget von mîm herren *Er.* 89. gevorschen noch gefrâgen sol ich ze *(nach)* lande niemer, die wîle daȥ ich iemer kan alhie bî dir betagen *troj.* 125. c. swer iemer zim gevrâget, der ist noch tumber denne ein gouch *das.* 60. a. *vgl. Haupt zu Engelh.* 2120. — gevrâget nimmer wer ich sî *Parz.* 825, 19. ê er gefregete wâ *Herb.* 4368 *u. anm.* II. swes ich dich gefrâge *Flore* 5751 *S.*

vrâgunge *stf. die frage.* frâgung *gl. Mone* 6, 343.

vrâgære *stm. der frager.* mîn kneht der vrâgær *Helbl.* 8, 287.

FRAL *stm. scheint eine hohe würde, namentlich bei den Sarracenen, zu bezeichnen. nach v. d. Hagen aus dem lat.* frater? der von Monteral Reynolt, der menliche fral *Ludw. kreuzf.* 2609. sô reit in wirde dô der fral (: hal) *das.* 1482. der heiden was ein hôher fral *das.* 1450. mit manigem frale, mit manigem tûwern ritter *das.* 919.

VRAM *adv. vorwärts, fort. goth.* fram *präpos. u. adv. von etwas her, ahd.* fram, *ags.* fram, from *a, de, porro, ultra Gr.* 2, 55. *Ulfil. wb.* 207. *Graff* 3, 638. *vgl.* vor *und* vrum. in die helle vram *Karaj.* 51, 15. in die wuoste suln wir varen drî tage vile fram *Exod. fundgr.* 93, 1. so chumet danne vil vram sol in libram *Diemer* 344, 9. chom vil vram in daȥ lant *Judith* 140, 5. ein lant daȥ lît vil vram *das.* 140, 2. er wart mêre vil fram *(gar sehr?) das.* 138, 17. kêrte an daȥ mere vram *kchron.* 9. d. von vier landen alsô fram *Tundal.* 42, 15. der berc siu anderthalben trûc einen stîc vil fram *das.* 48, 41. — *zeitl. alsbald, sogleich.* des antwurte er in vil vram *Diut.* 3, 279. man fûrt in dannen alsô fram *fundgr.* 1, 137, 13.

vrambære *adj. ausgezeichnet, herrlich. Gr.* 2, 732. *fundgr.* 1, 369. sô chût David daȥ er sî vrambâri in sîner scône vor anderen chinden dere manne *das.* 23. vrambâr *Karaj.* 76, 23. du hâst ze jâre einen sun vrambâre *Genes. fundgr.* 32, 14.

vrambære *stf. herrlichkeit. ahd.* frambârî *Graff* 3, 640. er ni wissi an dir erdi sînin ginôȥ der imo gilich wâri in sîner vrambairi *Diemer* 112, 14.

framort *adv. vorwärts, hinfort. bihteb.* 87. *Graff* 3, 641.

vramleite, **vramspuot**, **vramspuotec** *s. das zweite wort.*

vrame *swm. entfernung?* ze diu daȥ er den framen deste minner envorhte *Servat.* 332.

vrem *swv. schaffe vorwärts. ahd.* fremju *perficio Graff* 3, 644. als er den sac gestrutet vol, er fremt in

heim *Helbl.* 1, 673. 2. *vollführe, übe aus.* di missetât di er gefremet hât *glaube* 1757.

gevrem *swv. vollführe.* gefremete die meintât *glaube* 620.

vremede, vremde *adj. fremd. ahd.* vramadi, vramidi, vremidi *Graff* 3, 642. *Gr.* 1, 338. 794. 2, 240. vremde : hemde *Iw.* 185. *nebenform,* vrömede, vrömde. 1. *gegensatz von* ***einheimisch****, nicht zu unserm lande oder hause gehörig.* scandalum ist ein fromedez wort *Windb. ps. s.* 502. vil fremder krîe man dâ rief *Parz.* 379, 27. fremdiu sprâche *Trist.* 2061. die fremden zungen *Walth.* 12, 20. fremeder site *das.* 56, 34. frömediu lant *das.* 53, 18. fremediu, fremdiu lant *das.* 107, 25. *Nib.* 345, 3. *Vrid.* 151, 25. in fremidimo lante *Anno* 401. vremeder man *Nib.* 527, 3. der vremdest man der ie ze Riuzen hûs gewan *Iw.* 276. vremde liute *Parz.* 296, 26. ein vremder kneht *Trist.* 3435. vremeder 87, 37 *M.* fremde geste *Nib.* 744, 2. ich bin noch ir herzen gar ein frömeder gast *MS.* 1, 198. iemen vremder *(gen. plur.) Iw.* 229. 2. *nicht eigen.* der vremde acker stuont ie baz dann eigen sât *Vrid.* 113, 5. mit frömder varwe an der wange *(schminke) tod. gehüg.* 324. mit vremden wâfen *Iw.* 252. vremediu kleider *Barl.* 161, 27. daz ez uns vremeder bete *(bitte bei andern)* erlât *Er.* 607. bewart vor aller vremden hôchvart *Iw.* 93. einen frömden tôt *den tod eines andern* niht vertragen *a. Heinr.* 1329. von frömdem gewalte *das.* 280. swelch wîp verbirt pflihte an vremder minne *Parz.* 436, 23. — 3. *mit dativ der pers.* a. *nicht bekannt oder vertraut.* noch dan was si ime vremide *Roth.* 1921. liute unde lant, dâ ich von kinde bin erzogen, die sint mir frömde worden *Walth.* 124, 8. dâ von wart ich dir sô fremede gar *das.* 71, 13. er was ir vil vremde *Nib.* 47, 4. b. *von einem fern.* ich fürhte daz mir schaden tuo daz ich ir alsô fremde bin *nicht bei ihr bin büchl.* 2, 669. mich müet daz harte sêre daz si uns sô lange vremde sint *uns nicht besuchen das.* 1346, 4. 668, 2. den snœden solt du frömede sîn *dich fern von ihnen halten MS.* 2, 68. a. müezen dem gewalte dîn versaget unde vremede *entzogen* sîn *Barl.* 1, 16. in einer grûben dô her allen lûten vremede was *myst.* 106, 37. wan durch mîn ungelücke in wær noch frömde der tôt *sie lebten noch Nib.* 2257, 4. 4. *ungewöhnlich, seltsam, wunderbar.* von fremder vische hiuten bezoc wol getân, die ze sehenne wâren den liuten fremde dan *Nib.* 354, 1. und æze ez höi, ez wær ein frömdez pfert *Walth.* 82, 19. ein fremdiu crêatiure *Wigal.* 6932. *der salamander führt* in dem viure ein fremdez leben *das.* 7449. ein vremede spîse (diu kriuter) *Gudr.* 82, 4. vremdiu mâl *Parz.* 519, 9. 758, 5. ein fremdiu zeche *das.* 5, 21. frömde, fremde sache *Walth.* 104, 12. *Pass. K.* 241, 49. vremde, frömdiu geschiht *das.* 401, 68. *Flore* 5619 *S.* die drîe in den kerker legen und zu vremder nôt hegen *Pass. K.* 502, 2. wart zu vremden pînen genumen *das.* 279, 21. vremdez, vremdiu mære *Iw.* 171. *Parz.* 120, 7. 655, 10. *Nib.* 138, 1. 1514, 2. ir kunst vrömde unt wilde *troj.* 55. a. si pflâgen harte vremder sinne *Iw.* 263. *Barl.* 42, 31. *Mai* 62, 32. dô sprach unser herre got zu im an vremdem sinne *in einer entzückung,* dâ er was inne *Pass. K.* 218, 61. leite sînen meistern vür wîse vrâge in vremder kür *Barl.* 26, 24. 5. *selten, kostbar.* einen wâfenroc sô vremde *Lanz.* 6497. swaz man sæhe tiur und frömde werden *troj.* 1. a. b. — in wâren aller hande kleider vremde *sie hatten keine kleider Iw.* 185.

vremde *swm. der fremde.* swer den sînen dur des fremden êre unêret *Walth.* 30, 30. die vremden unt die kunden *Parz.* 592, 11. *Nib.* 28, 4. 38, 4. 253, 2. 1330, 1.

vremdeclich *adj. fremd, fremd-*

artig. der pfellel was von Sarrazînen in fremdeclîchem prîse nâch heidenischer wîse wol underworht *Trist.* 2537.

vremdecliche, -en *adj. auf fremde weise.* gebârten vrömdeclîche *aneg.* 39, 71. huop mich vremdeclîche zuo dir her in diz rîche *Barl.* 162, 9. lie si fremdeclîchen ligen *U. Trist.* 225.

vremdekeit *stf. fremde, wunderbare weise oder wesen.* got überwildet mit wunder alle fremdekeit *g. sm.* 1717. — *seltenheit.* niht unmære durch sîn tiuren frömdekeit *troj.* 1. a.

vremdelinc *stm. fremdling.* dirre fromdelinc *leseb.* 302, 20.

vremede, vremde *stf.* 1. *die fremde, der heimat entgegengesetzt.* jâ müget ir michel gerner sîn in fremde ein rîchiu künegîn, danne in der künde arm unt swach *Trist.* 11597. 2. *das fremd sein.* a. *das fern sein, entfernung.* daz uns niener nahtgewant noch sô vil sô ein hemde nâch dirre langen fremde underwîlen scheide *büchl.* 2, 662. daz ingesinde daz nam sîn und sîner fremde grôze war *Trist.* 14305. sol diu vrömde mich gegen ir unmæren *MS.* 2, 182. b. b. *das nicht bekannt oder vertraut sein.* vremde schadet unde vrumt, den bœsen si ze staten kumt. mit vremde nieman wirt erkant, weder liute noch daz lant *Vrid.* 112, 27. ir vremde was heimlich genuoc *Parz.* 738, 10. daz diu vremde von iu zwein wurde gesamenet enein *Iw.* 293. daz geschuof diu fremde unt diu scham *Trist.* 11905. 12041. ir frömde krenket sô daz herze mîn *MS.* 1, 51. a. wan daz ir frömde mich fröiden beroubet *das.* 2, 101. daz vremde und unminne wahset zwischen vriunden unde bruodern *myst.* 315, 7.

vremede, vremde *swv.* 1. *mache fremd, entfremde, entziehe. ahd.* framadju, fremidju, fremidôm *Graff* 3, 644. abstractus gefremdet *gl. Mone* 6, 216. der gote ie gefrömedet hât sîne lêre unt sînen rât *warn.* 529. daz ir mir woltet fremden daz *Trist.* 14185. daz steinherte gemüete daz dir ie mit ungüete gevremedet und versteinet was *Barl.* 350, 1 *Pf.* — daz er mîner sêle sich vremeden müeze *das.* 391, 30. 2. *mit acc. der pers. halte mich fern von jemand, meide ihn.* sol ich dich fremden, sô wære ich lieber tôt *Nib.* 284, 3. waz er iu hête getân daz irn alsô vremdet *Nib.* 1389, 1. sunder âne mîne schulde frömdet er mich manegen tac *MS.* 1, 39. b. owê, daz ich si frömden muoz und sol *das.* 17. b. frömde ich si lange, daz ist mîn tôt *das.* 16. b. vremde ich si mit den ougen *das.* 94. b. — si wil iuch nimmer vremeden *Gudr.* 1289, 4. daz ich scheide mich von ir, dur daz si mich frömdet sô *MS.* 1, 199. a. 3. *bin, werde einem fremd,* wil si frömden mir dur daz *MS.* 1, 56. b. dem von schulden hôher muot muoz fremden unde leiden *schwanr.* 622.

vremden *stn.* sîn frömden tuot mir den tôt *MS.* 1, 63. b. sîn langez fremden muoz ich klagen *das.* 78. b. ich bin tûsent sorgen dur dîn frömden rîcher nu danne ê *das.* 33. b. ir êre und mîn schamerîchez gern hât uns nu daz vrömden gar gemachet *das.* 32. b. *vgl.* ich vremede 2.

entvremede, enpfremde *swv. entfremde, entziehe.* alienare, abalienare *gl. Mone* 6, 214. 215. 219. 220. 339. 8, 255. *Diefenb. gl.* 1. — dô er dem almähtigen got die geschaft enphromeden wolte *Karaj.* 102, 10. diu mir enfremedet alliu wîp *Walth.* 72, 5. daz ez der stiure niht entvremedet werde *H. zeitschr.* 7, 98. daz si enpfremde mir ir stæten minne *MS.* 1, 95. a. sô mag er im doch sîn väterlîche triuwe nicht enfremden *Leys. pred.* 9, 4. enpfremden und entwilden muoz im *(sich)* alle sælicheit, swer dem gelouben widerseit *Silv.* 2960.

gevremede *swv. mache fremd.* daz er dise stat von dem rîche niemer gefrömde *Zürich. richtebr.* 42.

vremdunge *stf. das fremd thun.*

ich tet im grôȥ widerdrieȥ mit fremdunge *Hätzl.* 2, 55, 111.

VRANDEBÆRE? *adj.* *Bit.* 110. a. *wohl druckfehler.*

VRANKE *swm.* *der Franke.* Cêsar bigonde nâhin zuo den sînin altin mâgin cen Franken din edilin: iri beidere vorderin quâmin von Troie der altin *Anno* 345. *vgl.* 387.

Rinvranke *swm.* *Rheinfranke.* di chûnen Rinfranken *pf. K.* 268, 1. die Rînvranken *Günther und seine mannen* *Bit.* 99. a. *kl.* 150.

Ôstervranken *geogr. n.* *Ostfranken.* si riten in Ostervranken, dâ noch ein waȥȥer nider gat: Möun eȥ den namen hât *Bit.* 32. b. dô schicten si die reise gên dem Möune dan, ûf durch Ostervranken *Nib.* 1464, 2.

Francrîche *geogr. n* *Frankreich; doch nicht ganz nach dem jetzigen gebrauche, die Provence z. b. gehört nicht dazu.* ze Francrîche und in Yrlant *Parz.* 455, 11. *W. Wh.* 3. 29. 44. 64. 68. 104 *u. m.* des landes zu Vrankrîchè *Pass. K.* 95, 33.

vrenkisch *adj.* *fränkisch.* dannin wuohsin sint vreinkischi heri *Anno* 394. man sprichet gerne, swen man lobt hiute, er sî der alten frenkischen liute die wâren einveltic, getriu, gewære *Renner* 22266.

altvrenkisch *adj.* *altfränkisch, veraltet.* si sprach, daȥ ist altfrensch worden *Ls.* 3, 89. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 271.

FRANZE *franz.* France; *Frankreich.* rois de Franze *Parz.* 69. regîn de Franze *das.* 76. 88. *W. Tit.* 123. Dyonîse de Franze *W. Wh.* 330. — franze *als appellativ die französische sprache.* schrien nâch der franze *W. Wh.* 415, 15.

franzois *adj.* *französisch.* alle sprâche si wol sprach, latîn, heidensch, franzoys *Parz.* 312, 21. daȥ si wol redete franzeis *das.* 312, 21. swaȥ er en franzoys *auf französisch* dâ von gesprach *das.* 416, 28. 779, 11. *krone* 306. a *Sch.* en franzoys genant *W. Wh.* 3.

Franzoys, Franzeis *der Franzose.* *Parz.* 37. 46. 195. 348. 416. 420. 796. *W. Wh.* 4. 11. 24. 27 *u. m.* *plur.* Franzoyse *oder* Franzeise, *auch* Franzoys *das.* 43. 129. 224. 304. 330. 331. 336. 346. 350. 351. 411 *u. m.* Franzoyse künegîn *W. Tit.* 54. der Franzoyser künec *Parz.* 94. *vgl.* 313. 702. 778. Franzoyser *oder* Franzeiser *auch* *W. Wh.* 5. 21. 43. 110 *u. m.* Franzoysære *das.* 32. 33. 42. 103.

Franzoysinne *stf.* *Französin.* *Parz.* 88. *W. Tit.* 37. 99. 122. *W. Wh.* 104.

FRANZE *franz.* frange. *baier.* fransen *auch complimente, ziereréien Schmeller* 1, 615. — franze *(? zierliche) redet Wolk.* 81, 3, 9 *die geliebte an.*

gefranzet *part.* *mit fransen besetzt.* *Trist.*

erfrenze? *swv.* *schmücke, ziere?* zartlich erfrenzet (: erglenzet) ist ir rôteȥ mündelîn *Ls.* 1, 118.

VRAST *standhaftigkeit, herzhaftigkeit? Gr. gesch. d. d. spr.* 129. mit vraste er si werte *fundgr.* 1, 137.

vrastmunt *stf.* *standhaftigkeit, herzhaftigkeit.* vrastmunti *secretum Graff* 3, 834. dâ rîchisôt diu minna mit aller miltfrowida und aller tugidone zala mit stâten vrasmunde *H. zeitschr,* 3, 444. rehter vrastmunt ein hase *Helbl.* 2, 515. *vgl. H. zeitschr.* 4, 258. durch die vrastmund (propter audaciam) *Ottoc.* 828. b.

vrastgemunde *adv.* er sanc niht vrastgemunde *nicht herzhaft* nâch der mugent *Lohengr.* 176.

VRAT? *stn.* Jêsus trûc eine krône, die er zu nutze uns hête erkorn. diz was ein grûlich scharfer dorn, der im mit langen zacken trat in sîn houbt und im daȥ vrat versêrte *Pass. K.* 84, 73. *der herausgeber erklärt das wort durch* g e h i r n.

VRAT *adj.* *wund durch druck oder reibung.* *Schmeller* 1, 620. *Schmid* 200. *weltchron.* 127 *Schütz.* ouch was im sîn antlitze von der trêne hitze sô dicke ubergangen, daȥ er an den wangen her unde dar an maneger stat was

durchvrezzen unde vrat *Pass.* 70, 50. sîn lîb wart vûl unde vrat *das.* 45, 35. blûtec unde vrat *das.* 70, 32. vrat in den seiten, daz ich spür, paumwoll legest du dâ für *Suchenw.* 40, 46.

vrate *stf. entzündung. med. fundgr.* 1, 369.

vrete *stf. wunde stelle.* swer den hengst rüert an die vrete, sô sleht er ûffe dâ ze stete *Vrid.* 127, 18 *u. anm. Gr. über Freid. s.* 77. *ahd.* frett *Graff* 3, 819.

vrete, vrate *swv. reibe, mache durch druck oder reibung wund, dann plage überhaupt.* fratôm *saucio Graff* 3, 819. *baier.* fretten *reiben, scheuern; plagen, mühen Schmeller* 1, 620. vreten *entzünden (medicinisch) med. fundgr.* 1, 369. — die tretten mich und knetten mich und fretten mich *Wolk.* 8, 1, 20. und frawen mit seinem klaffen frett *Hätzl.* 2, 1, 142. — ein gevratit man *einer der einen bösen leumund hat,* daz he sîne trûwe unde sîne êri nicht behaldin habi unde daz he ein givratit man sî *Mühlh. str.* 33. des vratins sal he abir ûf in alrêst gezûge habi, daz he givrait sî *das. vgl.* 47.

FRATERSCHËLLE *swm.* di lûte di man in welscheme lande heizit fraterschellen = fratricelli (*d. i.* fratres minores *oder* minimi) *eine secte, die sich zum dritten orden des hl. Franciscus bekannte myst.* 214, 33.

VRÄVEL *s.* VREVEL.

VRÂZ *s.* ich IZZE.

VRËCH *adj. frech d. i. muthig, kühn, keck. goth.* friks *in* faihufriks *geldgierig, ahd.* freh *avarus, cupidus, abrogans Ulfil. wb.* 209. *Graff* 3, 793. *schweiz.* frech *frisch, gesund von ansehen; groß von körpergestalt Stalder* 1, 395. *baier. auch lebhaft, schön Schmeller* 1, 600. vreche *MS.* 2, 19. b. *Pass.* 218, 26. *Jerosch.* 178. d. — der kiusche und der vreche Gahmuret *Parz.* 5, 22. die vrechen ritterschaft twanc der müede kraft *das.* 93, 21. manegen man frech unde fruot *Trist.* 641. *troj.* 126. a. der jungelinc vrech u. vrome *das.* 101. c. sô vrechen noch sô vrien helt *das.* 49. c. wart alsô vrech und alsô frisch *Engelh.* 2408. er ist ze frech unt ze gemuot, ern ruochet hiute waz er tuot *Trist.* 8671. swer dâ wêre sô vreche, daz er den vride brêche *Jerosch.* 178. d. — hie vor dô berte man die jungen, die dâ pflâgen frecher zungen *Walth.* 24, 10. swenn er mit vrecher hende strîte nâch wirde *troj.* 45. b. 184. c. von sîner frechen hende mîn kiusche niht berüeret wart *das.* 157. a. waz hulfe in dan sîn vrechiu ger *Parz.* 32, 6. junger herzen vrechiu tugent dicke wirt versêret *g. Gerh.* 1609. — vor allen vrechen tieren ûz gesundert *MS.* 2, 231. b. vreche rüden *Parz.* 281, 3. daz ors vrech unde lobesam *troj.* 30. b. sîn ors gar edel unde vrech, vrech unde guot *das.* 88. b. 87. c. frech (frechen *Haupt*) unde geilen sach man den engestlîchen stier *Silv.* 4750. — ein mündel also vreche *keck* sach ich ich nie sô siuberlich, daz stêt, alsam ez spreche: jâ, truz, wer tar küssen mich *MS.* 2, 19. b. zwêne sporn vile frech *kräftig* di vâhten in daz sîn verch *Diemer* 74, 2. — *mit genit* dem zornmuotes vrechen *kl.* 844.

vrëche *swm.* er gesenftet di frechen *fundgr.* 1, 160, 46. die vrechen sint gezemt *Parz.* 95, 18. 66, 27. *beitr.* 151. *MS.* 2, 232. a.

vrëche *adv.* daz ors von sprunge freche füeren *Trist.* 2106.

ellenvrëch *adj. männlich kühn.* waz machet ellenvrechen den zagen *Frl.* 372, 4.

unvrëch *adj. nicht* vrech. *Ls.* 3, 379.

vrëcheliche *adv. auf kühne weise.* daz lützel her was sô frecheliche an sîner wer *Trist.* 5522. frechliche *Rab.* 377.

vrëchheit *stf. kühnheit, keckheit, verwegenheit.* vrecheit und ellen truoc sîn lîp *Parz.* 26, 16. 542, 2. die mit kiusche lember wâren und lewen an der vrechheit *das.* 737, 20. er ist von

alsô grôȥer frecheit, sô geherze und sô gemuot daȥ er iu lîhte schaden tuot *Trist.* 13343. wolt er deheiner mâȥe wesen an sîner blînden frecheit *das.* 8669.

vrëche *stf. kühnheit, keckheit. ahd.* frechî *Graff* 3, 793. — *Pass. K.* 174, 79. ir mundes vreche *MS.* 2, 19. a.

vrëche *swv. mache* vrech. er frechet unde küenet *Myller* 1, 216. a.

VREIDE *adj. profugus. Gr.* 1^{3}, 183. *Graff* 3, 792. idoch was vil vreide Prünhilde hôher muot *kl.* 1867. 2. *muthig, kühn, verwegen.* ald kius den tôt vil vreide *Eggenl.* 131.

freitlîche *adj. muthig, verwegen, übermüthig, trotzig.* der von Eschenbach freidlich zuo im sprach *Ottoc.* 810. a. griffent uns da freitlich und keklich an *Zürich. jahrb.* 81.

vreitsam *adj. kühn, verwegen, übermüthig, trotzig.* di vreitsame heidenschaft *Jerosch.* 33. c.

vreide *stf.* 1. *gefahr.* er was sô manhaft daȥ er dehein vreide schûhte *krone f.* 135. *f.* keinen grûwen 19. b *Sch.* zücken liebe ûȥ leides vreide *Frl. ML.* 26, 4. nâch manchis sturmis freidin *Jerosch.* 3. b. vil maneger gesunder gestuont sînes lîbes an der vreide *Gudr.* 495, 4. daȥ man sô manegen recken sehe sîns lîbes in der freide *Bit.* 115. b. 2. *treulosigkeit, abtrünnigkeit.* di in argir vreide kegin in gesament wâren *Jerosch.* 17. a. daȥ unrecht daȥ si in argin vreidin an di gelider pflûgin kêrn *das.* 30. c. 3. *übermuth, heftigkeit.* einen mit strengin vreidin twingen *Jerosch.* 6. b. in swindin vreidin slûgin si ûf in sêre *das.* 66. d. 4. *muth, kühnheit; wohlgemuthheit.* der liep leit mit vreide wol treit *Frl.* 162, 5. er vant ûf einem plâne wît der ritter vil en vreide (*sie waren in einer* vespereide *begriffen*) *Engelh.* 2475 *u. anm.*

vreidec *adj.* 1. *treulos, abtrünnig, flüchtig. Schmeller* 1, 601. *Gr.* 2, 303. swer fraidigen fuoȥ setzet seinen geltern, den er gelten sol *sich seinen gläubigern durch die flucht entzieht Münch. str.* 263. 347. 2. *übermüthig, keck, leichtsinnig.* sô sint si beide (*der könig und der teufel*) freidig *MS* 2, 93. b. sîn volc ist gar ze vreidic (: leidic, *eben so Mart.* 177) — eȥ machet zeime spelle die liuterlîchen wârheit *troj.* 180. a. der ander was übermüetic, freidic unde wüetic *Ls.* 2, 627. 628. diu werlt ist nu sô freidic gar, daȥ man sich heilkeit dâ versiht, swer hât niht mit der werlde pflicht *Renner* 6331. freidic kurzwîle *entgegengesetzt* tugenthafter kurzwîle *das.* 6243. 3. *muthig, wohlgemuth.* frêdig *Reinh. s.* 440. daȥ der bunt vreidic ist *amgb.* 47. a. swie diu katze wære freidic, sô wart si doch sô leidic der sinne und als rehte zam *Reinh. s.* 365. daȥ diu sanc, diu spranc, diu lachot — swenne iegelîchin ie vreidiger was, sô si dem künege ie lieber wolde sîn *Griesh. pred.* 2, 131. freidig als ein colericus *fundgr.* 1, 338, 25. vreidic sam die Beier sî wir mit gevræȥe *Helbl.* 14, 41. — man het noch vil guoter und vil freidiger ding von im geschriben *leseb.* 842, 2.

vreidelîche, -en *adv.* zuo zim gar freideclîch *heftig* sprach sie *H. Trist.* 5380. schrei on freideclîchin an *Ludw.* 19. vreidiclîch gebâren *Teichn.* 296.

vreidicheit *stf.* 1. *übermuth.* lege an dich zuht vür vreidicheit *amgb.* 47. a. wiȥȥet daȥ lützel freidikeit oft heileges lebens kleit an treit *Renner* 6335. durch sîn freidikeit was si im alle zît bereit *Ls.* 2, 629. ûf daȥ der gotis gloube nicht wurde hingeleit von der vinde vrêdikeit *Jerosch.* 50. b. 2. *muth, kühnheit, wohlgemutheit.* wer kan ûȥ gerichten sînes gemûtis freidekeit, sînes lîchames zertlîchkeit *Ludw.* 18. der ber bram in frêdikeit *Reinh. s.* 432.

freidige *swv. entziehe durch die flucht, entziehe überhaupt.* den angezogenen weltminnæren die sich selben gote ire schephære freidigten *H. zeitschr.* 8, 151.

entvreide *swv.* daȥ er juden noch heiden ime nelât inphreiden *verstoßen sein Genes. fundgr.* 77, 37. — *mit genit.* er ne sî des himelriches entfreidit *litan.* 1450.

gevreide *swv.* der mit rede vor liuten vil gevreidet *renommiert MS.* 2, 132. b.

VREISCHE *s.* ich EISCHE.

VREISE *adj. was gefahr bringt, schrecklich, grausam. — dieses und die abgeleiteten wörter sind schwerlich zusammensetzungen aus* ver- *und* eise; *vgl. vielmehr goth.* fraisa πειράζω, fraistubni πειρασμός *Ulfil. wb.* 207. *vgl. auch* ich vriuse. — di vreise heidinschaft *Jerosch.* 2. d. mit vreisir nôt *das.* 35. d. nam an sich ein her und zôch mit vreisir hant in daȥ lant *das.* 112. b. doch wart nie kein dinc sô vreis sam ein hûve *Teichn.* 14. *vgl. Wolk.* 67, 4, 3.

vreise *stf. schrecken; was gefahr und verderben bringt: drangsal. ahd.* freisa, *as.* frêsa *Graff* 3, 830. *swm. Parz.* 120, 21. *leseb.* 774, 13. unser grœster freise *Parz.* 356, 17. ich wil senften dînen vreisen *das.* 214, 29. aerumna, exitium *sumerl.* 7, 5. 19. — der helle grôȥiu freise *warn.* 3485. lieȥ in iwer vreise unt iwer strenge unsüeȥer last *Parz.* 294, 28. ob wendec ist sîn vreise *das.* 252, 3. owê der jæmerlîchen vreise diu an in geschach *Rab.* 198. 353. des tiufels freise erstœren *Hätzl.* 2, 66, 84. freise bestên *büchl.* 1, 191. *Wigal.* 627. freise vor vorhten lîden *das.* 4025. si benimt in aller vreise nôt *warn.* 1046. in vristen vor aller vreise anvart *krone* 287. a *Sch.* der grimmelîchen vreise wolder nu vil gerne entvlien und bat sich ûȥ der grûben zien *Pass. K.* 275, 10. er kêrte ie gein der freise *Parz.* 492, 6. nu stêt der recke vor Hartmuot in grôȥer vreise *Gudr.* 1480, 3. wan er si verderben hieȥ mit maniger grôȥen vreise *Barl.* 137, 37 *Pf.* daȥ in sîn segen gevrist vor aller freise *Gregor.* 3197. daȥ si gein den ahten kêrten in die freise *den gefährlichen kampf H. Trist.* 6201. ern kom in solhe freise von sô grôȥer hitze nie *Wigal.* 4574. kumet in nôt u. in vreise *Griesh. pred.* 2, 31. *vgl. noch Iw.* 227. *Wigal.* 603. 6489. *krone* 323. b *Sch. Helmbr.* 1463. *Leys. pred.* 126, 38. — *plur.* in gewêfinin rîtin daȥ si vreisin gidorstin irbîdin *Anno* 138. erlôse uns von unsern vreisen *Judith* 160, 20. dem muoȥ dar abe eisen von sô gitânen freisen *warn.* 3183. schirmen arme weisen von kumberlîchen vreisen *Barl.* 273, 36 *Pf.* lieȥ mich armen weisen in vorhteclîchen vreisen *Parz.* 194, 20. mit harte grôȥen vreisen wirt si maniger neisen *Pass. K.* 103, 39. — *besonders von* *tobenden elementen:* dô diu vreise *das schreckliche wetter* zergienc und eȥ ze wetere gevienc *Iw.* 34. si funden ûf der freise *der stürmenden see* sweben des kindes barke *Gregor.* 782. und wâren sîn junger in der vreise ûf dem mer *Roth pred.* 30. von der vreise des gieȥenten waȥȥers *Wien. handf.* 288. sô schûȥit der winter an uns sîne freisen, gewittere wint, regen, hagel, snê unde frost *leseb.* 774, 13. 2. *grausamkeit, frevel.* er zôch als im gerît sîn vreise mit gewaldis hant zu Colmin in daȥ lant *Jerosch.* 113. b. mit einem trîben grôȥ freis und unreht *Gr. w.* 3, 672. für alle frais und unbillichen beswærnus *M. B.* 2. 144. *Schmeller* 1, 617. *Haltaus* 485. 3. *gericht über leben und tod. Schmeller, Haltaus a. a. o.* 4. *gefühl des schreckens.* in nam der kurzen reise grôȥ angest unde freise *Trist.* 9120. daȥ du mit sulcher vreise kumst *Pass.* 493, 82. 5. *starke aufregung des gemüths überhaupt, namentlich* *zorn, wuth.* sprâchen mit vreise *Karaj.* 100, 17. sprach mit zornlîcher vreise *Pass. K.* 389, 38. der tûvel zu den lûten sprach vil gûtlich sunder vreise *das.* 469, 81. *vgl. baier.* frais, fraisel, gefrais *convulsivischer zufall, fallsucht. Schmeller a. a. o.*

wêgevreise *stf. schrecken, gefahr*

auf der reise. si engeruorte ûf der reise nie dehein wegefreise *Gregor.* 3578.

widervreise *stf. schreckliches unwetter.* nu chon ain widerfrais von doner und von regen *Ottoc.* 69. a.

vreiseuriche *s. das zweite wort.*

vreislich *adj. schrecklich, gefahr und verderben bringend.* swaȥ freislich was daȥ dûhte in guot: des kom er ofte in grôȥe nôt *Wigal.* 1847. der vreislîche man, daȥ vreislîche wîp *Nib.* 98, 4. 604, 4. vreislîchir dieri vieri *Anno* 182. durch hunger was vreislich dirre starke lewe grôȥ *Parz.* 571, 18. einen eber freislîchen unde freisam *Trist.* 13519. der wâc was alsô vreislich *Diemer* 12, 28. di chunft fraislîche *das.* 85, 8. dise zît ist vil angestlich und vil vreislich *Leys pred.* 125, 13. vreislîcher mût *L. Alex.* 4228 *W.* den vreislîchen gotes zorn *kl.* 636. vreislîcher site *Nib.* 204, 4. vreislîchiu nôt *das.* 1535, 4. vreislîche slege, wunden *das.* 1556, 2. *Rab.* 900. *vgl. noch Diemer* 313, 18. *Stricker* 6, 65. *myst.* 139, 31. *altd. schausp.* 1, 2119. *Hätzl.* 213, 123. freischlich *myst.* 153, 25. 37. — *mit dat. glaube* 2571.

unvreislich *adj. nicht* vreislich. iuwer leben sî geislich, stæte und unvreislich *b. d. rügen* 1634.

vreisliche, -en *adv.* 1. *schrecklich, auf gefahr und verderben bringende weise.* der vâlant gal sô vreislîche *Wigal.* 7025. an der êrsten zuokumft quam er samfte und noch sol er kumen vreislîche *Leys. pred.* 44, 39. freislîche getân *Parz.* 521, 6. 570, 1. gebârten freislîchen *L. Alex.* 4280 *W.* freislîchen liegen *lügen MS.* 1, 98. b. freislîchen tief *Wigal.* 4514. freislîchen *außerordentlich* snel *Wigal.* 6354. — *compar.* vreislîcher *Nib.* 1849, 4. 2. *grausam.* si ruktin vreislich mit unzucht den mûtrin di kinder von den armin *Jerosch.* 11. c.

vreislicheit *stf. grausamkeit.* ir habit vorterbit di kristinheit in unmenschlîchir vreislichkeit *Jerosch.* 59. b.

vreisheit *stf. grausamkeit. Oberl.* 415.

vreissam, vreisam *adj. schrecklich.* egeslih unde freissam *H. zeitschr.* 8, 149. einen eber freislîchen unde freisam *Trist.* 13519. der vreissami drachi *Salomo* 109, 8. *vgl. Karaj.* 51, 25. *Anno* 222. 239. *Wigal.* 5089. freissame slege, wunden *pf. K.* 305, 8. 306, 26. ir ungehabe wart vreissam *Tundal.* 48, 42. *vgl.* 65, 34. *Pantal.* 1126. vreissam : zam *Bon.* 8, 5. vreissam : kan : an *das.* 62, 49. 84, 9.

vreissame *stf. die fallende sucht. Frisch* 1, 290. c. *vgl.* v r e i s e 5.

vreisec *adj. schrecklich. ahd.* freisîg *periculosus Graff* 3, 831.

zolvreisec *adj.* zolvreisigeȥ guot *gut, mit dem man sich gegen die zollgebote vergangen hat. Schmeller* 1, 618. *vgl.* v r e i s e 3.

vreise *swv.* 1. *bringe in gefahr und schrecken; verfahre grausam.* daȥ her vîentlich dâ vreisete als î vînt ûf vînde pflac *Jerosch.* 86. b. mit urloige er vreisete kegn den brûdren *das.* 142. d.

vreiser *stm. wütherich, tyrann.* Alminolus ein vreisir, der Sarracînin keiser *Jerosch.* 9. c.

vreisen *swv.* 1. *bin in* vreise. *ahd.* freisôn *periclitari Graff* 3, 831. 2. mich vreiset *schaudert.* mangen œden gouch vil sêre vreiset, dâ er die wunde gein im wallen sach *MS. H.* 3, 288. b.

vreist, vreiste *stf.* 1. *was gefahr und verderben bringt.* dô er in des vûris vreist solde ûf gebin sînen geist *Jerosch.* 76. c. nim mînen geist ûȥ dirre jâmerkeite vreist *das.* 181. a. — er reisete hin des winters vreisete *das.* 175. a. 2. *grausamkeit.* er roubte, morte, brante mit vreiste *das.* 155. c.

VREM, VREMDE *s.* VRAM

VRENNE *in* **gevrenne** *stn. walddickicht?* si sâhen ein gefrenne hôch. si muo-

sen durch daȥ gefrenne houwen eine gaȥȥen *H. heldenb.* 2, 417.

VREUDE *s.* VRÔ.

VREVEL, VRÄVEL *adj. kühn, unerschrocken. ahd.* frafali *Gr.* 2, 103. *Graff* 3, 823. frebel : nebel *Parz.* 302, 13. *W. Wh.* 253, 29. vrabel *krone* 218. b. 327. a *Sch.* *auffällig* vorebil : nebil *Jerosch.* 92. b. vorevel 60. b. 65. b. 139. c. 140. d. *vgl. s.* 268. — wis vrevel mit güete *Gregor.* 80. wis du vrevel unde vrô *das.* 3796. der kiusche vrävel man *Parz.* 437, 12. *vgl.* 49, 12. 50, 15. ich vant siufzec manec herze frebel *das.* 302, 13. waȥ hât der bitter tôt getân an dem klâren süeȥen kiuschen vrebel *W. Wh.* 253, 29. der junge hôchgeborne helt sô kreftic und sô vrevel schein, daȥ er einen mülstein mit dem schilte sîn enphie *troj.* 46. c. sô bin ich frevel unde stark *das.* 106. a. dehein ors mê sô vrevel wart noch sô gar unmâȥen snel *das.* 29. a. vil der tiere vrevele unde balt *Gudr.* 100, 2. 2. *vermessen, verwegen, übermüthig, frech.* protervus *sumerl.* 13, 70. ein vrävel man *Iw.* 173. *vgl. Pass. K.* 384, 74. 497, 33. ist er ze frevel und ze dol *MS.* 2, 205. b. wie gesweige wir dise frevelen jungvrowen *myst.* 13, 28, ditz überec vrevel leben *krone* 54. a *Sch.* frevel wort *Hätzl.* 2, 1, 57.

vrevel *adv. vermessen.* der redet vrevel *Frl.* 311, 3.

vrevellich *adj.* 1. *kühn, unerschrocken.* vrevelliche site durch die vorhte *um furcht einzuflößen* erzeigen *Gregor.* 3630. 2. *vermessen, verwegen, übermüthig, rücksichtslos.* daȥ ich vrävelliche vrâge mite *Parz.* 330, 5. die liute tragent grôȥen haȥ, mit zorne vrevelliche site: dâ trüebent si ein ander mite *Barl.* 29, 5 *Pf.* mit vrevelicher gewalt *Pass. K.* 367, 51. frävenlich *leseb.* 1041, 13. 1050, 4.

vrevelliche, -en *adv.* 1. *kühn, unerschrocken.* wær ir von sime râte leide niht getân, sô möht er vreveliche dicke sîn zuo ir gegân *Nib.* 1054, 4. frävellich riten *Wigal.* 6619. der sich werte vrevenlichen dô *troj.* 30. c. vrevenliche *das.* 32. a. 2. *vermessen, verwegen, übermüthig, frech.* die sô frevellichen schallent *Walth.* 65, 17. ze hove ein redespæher man bat komn ze vrävelliche den gast ellens riche zem wirte, als ob im wære zorn *Parz.* 229, 5. ein vrouwe sol niht vrevelich schimpfen *zu frei scherzen*, daȥ stât vröuwelich *W. gast* 397. wirt dem ze hove erboten solhiu smæhe, daȥ man in frevenlichen enget *MS.* 2, 134. b. vrevelichen predigen *myst.* 19, 27. gotis vorchte warf er in argir tucke vorevelich ze rucke *Jerosch.* 138. b vrevelich *das.* 17. a. — — *mit rücksichtsloser verletzung des rechts oder der gesetze.* verstât eȥ jener vrevelliche, er büeȥet driu pfunt dem bischof *Basel. r. s.* 18.

vrevelheft *adj. vermessen, verwegen.* die pfaffen frevelhaft tragent swert *Teichn.* 254.

vrevelheit *stf. kühnheit, verwegenheit. Pilat. vorr.* 34. *Lanz.* 8749. vrevelcheit *Ulr.* 338. vrevilkeit *myst.* 170, 20.

vrevele, vrevel *stf. stm.* 1. *kühnheit, unerschrockenheit. ahd.* frafali *Graff* 3, 824. vraval *krone* 265. b *Sch.* dâ diu vrävel bî der kiusche lac *Parz.* 734, 25. lât derbärme bî der vrävel sîn *das.* 171, 25. 2. *vermessenheit, verwegenheit, übermuth, frechheit.* dir wirt dîn fravele vil leit *Diemer* 9, 7. Hartmuot muoȥ siner vrevele engelten *Gudr.* 1491, 4. si sprâchen in umbe die vrevel an *Ulr.* 1231. — durch dînen vrevel den er truoc *Pass. K.* 441, 85. mit grôȥem vrevele *das.* 281, 21. *vgl.* 121, 20. 405, 75. daȥ der vrevel mîde dînen lîp *Frl.* 311, 5. — in vorevils turste (temerario ausu) *Jerosch.* 89. a. in vorebbele *das.* 180. c. in voreble grôȥ wurdin si beweit noch mê (in iracundiam concitati sunt) *das.* 79. a. 3. *die aus vrevel entspringende gewaltsame verletzung des rechts oder der gesetze. nach RA.* 644 *werden damit*

nur geringere vergehn bezeichnet. vgl Haltaus 487. dô daz ûfgeleit wart, swer sich dar an niht bewart daz er daz gelubde erfulte, der frevel er engulte *Mar.* 163. vrevel begên *die gesetze übertreten Silv.* 1100. sô sol ein voget rihten den tôtslac unde wunden unde unzuht unde swertzücken unde swaz vrävel unde unzuht heizet *swsp. s.* 8 *W.* der scultheizze richtet umbe scult unde umbegelt unde unreht unde ander sache, der vogt tiubde (diubde) unde vrevel *Basel. r. s.* 17. *vgl. urb.* 349. *Brünn. str.* 371. 376. *Münch. str. s.* 164. *Kulm. r.* 5, 16. 38. vorebil *das.* 3, 3. freffene *Gr.* 1, 36. 37. potestas ein richter ûf frefirin in Lampertin *voc. o.* 34, 26. 4. *geldstrafe auf* vrevel *gesetzt; mehrfach wird dadurch auch eine bestimmte geldstrafe bezeichnet, von* 72 *oder* 60 *den. Schmeller* 1, 604. *Haltaus* 488. *Münch. str. art.* 58. 238. 257. 259. 403. dem rihter wetten eine (einen) vrevel *swsp. s.* 152 *W. Kulm r.* 5, 16. di vrevil ist etswô fumf pfunt *das.* 5, 38. als dick het er ein frevel verloren, funfthalb unz heller u. ein helbling *Gr. w.* 1, 803.

vrevele *swv. begehe* vrevel, *verletze das recht oder die gesetze. vgl.* sacrilegium, swaz giwihit ist der dar an fravilt *gl. Mone* 8, 101. vrevelt aber ein gast gên einem burgær *H. zeitschr.* 7, 96. sô het her doch gevrevilt an deme des das gût ist *Kulm. r.* 5, 38. *vgl* 68.

gevrevele *swv.* wie getar ich sô gefreveln under dîme rîse *Walth.* 26, 3.

vervrevele *swv.* 1. ein lêhen verfreveln *verwirken, durch ein vergehen verlieren.* 2. ich vervrevele mich *benehme mich freventlich, vergehe mich. Schmeller* 1, 604.

VRËZZEN s. ich IZZE.

VRÎ *adj. frei. goth.* freis, *ahd.* frî *Ulfil. wb.* 209. *Graff* 3, 786. *vgl.* vrie, vriedel. 1. *nicht gebunden oder gefangen, los.* der frie vogel *Trist.* 842. hiute sint alle die haphte frî gemachot die dir tievel hâte gebunden *leseb.* 196, 3. si müezen iuch lâzen vrî *Iw.* 165. *vgl. Parz.* 509, 27. *Walth.* 41, 35. 63, 35. der lâz den hof ze Dürengen frî *halte sich fern davon das.* 20, 3. ich lieze al die werlt vrî *gäbe sie auf Wigal.* 966. lât solche gedanke vrî *das.* 8130. — *mit genit. frei von etwas, es nicht besitzend; vgl. Gr.* 4, 731. vri valscher rede, aller untriuwen *Iw.* 99. 196. sünden unt schanden, missewende *Walth.* 28, 16. 34, 36. 58, 30. valsches *Parz.* 106, 12. 255, 8. 271, 6. jâmers, sorgen, truopheite *das.* 804, 18. 375, 21. 738, 8. armüete *W. Wh.* 125, 11. alles arges *Gudr.* 983, 1. er wurde sîner sünden vrî *Nith.* 8, 2. frî alles übels *Wigal.* 5398. daz er mich lâze frî valscher rede *damit verschone Wigal.* 6. von leder ein huot, der daz gezelt machte frî des regens *davor bewahrte das.* 10849. got tuot in vrî der helle *Gfr. lobges.* 36. diu zal sînes hordes was endes mit der schrifte vrî *konnte nicht geschrieben werden W. Wh.* 34, 19. — belîbet diz lant erben vrî *Trist.* 216, 11. nu schaffe mich ir vrî *beitr.* 383. erbes vrî *MS.* 2, 64. a. ougen vrî *ohne augen, blind das.* 1, 25. a. des gedingen niht gar vrî *Nib.* 579, 2. der êren vrî *Walth.* 107, 2. der rehten minne vrî *MS.* 1, 186. a. vreude, vreuden vrî *das.* 195. a. *troj.* 114. a. sælden vrî *das.* 42. c. *Winsbeke* 10. guoter sinne vrî *Engelh.* 1566 *u anm.* 4900. daz ir worden vrî sît iuwers vaters *ihn verloren habt troj.* 131. a. ich fürhte ich muoz ir beider samt ledic unde frî gestân *Engelh.* 293. nu machent in bar unde frî des lîbes unde des lebetagen *Pantal.* 924. des lebens vrî *Jerosch.* 169. b. ich pin des mærs noch vrî *weiß es noch nicht Parz* 672, 23. — *mit präpositionen.* von dem mær was er der frie *das.* 478, 29. mîn wîp mac nu belîben vor dir vrî *das.* 213, 1. vor missewende frî *das.* 62, 10. 234, 28. vor valsche vrî *das.* 439, 20. vor allem wandel vrî *Barl.* 80, 1 *Pf. frauend.* 97, 26. vor al-

len sorgen *Walth.* 117, 37. *Flore* 5593. einen vrî lâzen vor spotte unt vor leide *Iw.* 65. vor witzen vrî *Parz.* 296, 4. du frier rôse sunder dorn *Walth.* 7, 23. minne machet niemen frî z e grôzem gemache *büchl.* 1, 616. 2. *nicht leibeigen oder dienstmann. vgl. RA.* 281 *fg.* dâ ein frî Swebenne êwet ein Swâb, der ist ein frî man *leseb.* 189, 7. die vrien herren hebent den vierten herschilt, die mittern vrien den fünften *swsp. s.* 9 *W.* wie eigen liute vrî werdent — der sich ze eigen gît der vrî ist *das. s.* 55. ein frier bûman *a. Heinr.* 269. 775. nu ist si vrî *das.* 1497. *myst.* 155, 24. daz wir eigen wurden frî *Walth.* 15, 16. wer er was, vrî oder eigen *bihteb.* 22. er sî dienstman oder frî *Walth.* 85, 18. er wêre frî oder dinistman *Pf. K.* 304, 7. — er sî begeben oder vrî *Renner* 15602. — *daher als epithet. orn.* die edel unde frîe *Elisab. Diut.* 1, 347. *Maria*, diu edele u. diu frîe, diu guote u. diu frîe *Mar.* 59. 90. 3. *unbeschränkt, dann auch unbekümmert, sorglos.* ûf der vrîen strâze *Freib. str.* 210. *Kulm. r.* 5, 46. ûf dem vrîen markte *das.* 3, 133. unz si iu mit vrier hant gap ir lîp unde ir lant *Iw.* 122. greif mit vrier hant in sîn gût *Pass. K.* 140, 40. hüetent wol der drier leider alze frîer (zungen, ougen, ôren) *Walth.* 87, 34. frîez leben *das.* 11, 21. *frauend.* 146, 27. vrier muot *MS.* 2, 85. b. 204. a. *Bon.* 37, 36. 59, 57. joch sint gedanke frî *Walth.* 62, 19. man giht: gedanke die sint frî *H. zeitschr.* 7, 519. *vgl.* gedanc *bd.* 1, 356. a. mit vrier kür *Iw.* 165. got hât dir vrîe wal gegeben *Gregor.* 1270. leben in frîer wal *Winsbeke* 19. — er was frî unde frœlich *Trist.* 15778. diu geselleschaft frî unt sêre frœudehaft *das.* 586. daz man nie gesæhe sô vrechen noch sô vrîen helt *troj.* 49. c. diu vrîe nahtegal *MS.* 1, 13. b. 189. 191. — *mit genit.* daz man sî der werke drunder frî *das.* 180. a. sît rede und werke niht sô frî *Parz.* 465, 14. daz ir der worte sît sô vrî *das.* 422, 5. er ist muotes unde guotes frî *Trist.* 11220. der valk was seins gemuetes frî *leseb.* 967, 42.

vrîe *swm. der freie.* wir zelen drier hande vrien. der heizent eine sempervrien: daz sint die vrien herren als fürsten unde die ander frîen ze man hânt. sô heizent die andern mitter vrien. daz sint die, die der hôhen vrien man sint. die dritten vrien daz sint die vrien lantsæzen *swsp. s.* 7 *W. vgl. s.* 57. vrien unde dienstman *Lanz.* 8381. künige, herzogen, grâven, vrîen u. dienestherren *MS. H.* 1, 341. a. grâven, vrien, dienstman *Otto* 33. *b. d. rügen* 1069. vil grâven unde frîgen *Part.* 46, 30. *Teichn.* 286. der fürsten und der frîen *Elisab. Diut.* 1, 349. dinstherren unde frîen vil *das.* 348.

adelvrî *adj. adelig frei.* daz ich *(sagt Kriemhilt)* bin adelfrî *Nib.* 771, 1. *vgl.* edelvrî.

bëtevrî *adj. frei von abgaben. Gr. w.* 1, 140.

bildevrî *adj. ohne bild oder gestalt.* der bildefriger formen gotliches wesendes *H. zeitschr.* 8, 229.

edelvrî *adj. adelig frei.* Walber der edelvrîe *kl.* 176. *vgl.* adelvrî.

kampfvrî *adj.* ein kampvrier man *Oberl.* 757 *aus swsp.* c. 53, *wo var.* sempervrîer.

lëdecvrî *adj. frei. fundgr.* 1, 381. gedanke die sint ledicfrî *MS.* 1, 40. a. der sælde zwî, an dem wir wurden ledicvrî *Helbl.* 12, 28.

sëmpervrî *adj. gerichtsfähiger (schöffenbarer) freier. aus* sentbære vrî; *vgl. RA.* 834. *Haltaus* 1679. drier hande vrîen. der heizent eine sempervrien: daz sint die vrîen herren als fürsten unde die ander frien ze man hânt *swsp. s.* 7 *W.* ez ist nieman sempervrî wan des vater unde muoter sempervrî wâren *das.* 57.

unvrî *adj. nicht frei. Oberl.* 1828.

zëntvrî *adj. immunis a centena. Frisch* 2, 472. a.

zolvrî *adj. frei von zoll. Freiberg. str.* 270.

vrîbote, vrîhals, vrîhart, vrîhërre, vrîlëdec, vrîlêhen, vrîman, vrîmüetec, vrîschallære *s. das zweite wort.*

vrîlinc *stm. freier mann.* libertinus frigilinc *gl. Mone.* 7,592.

vrîlich *adj. frei, unbehindert.* daȥ gab uns frîliche widervart *Diemer* 328, 9. vrîlîche willekur *Pass. K.* 274, 59. sine wâren aber nie mêre frîlich *unbefangen* und offenbære *Trist.* 17715.

vrîlîche, -en *adv. frei.* vrîlîche *Trist.* 12414. vrîlichen *schöpfung* 94, 10. *Griesh. pred.* 2, 26. vrielichen *Pass. K.* 258, 36. vrîlîche *unbehindert* vlieȥen, gên *Gudr.* 1271, 4. *myst.* 323, 19. *Bon.* 76, 17. lac vrîlîche *unbewacht, so daß man zu ihm kommen konnte Pass. K.* 376, 91. vrîlîche *ohne rückhalt, freigebig* geben, teilen *leseb.* 876, 25. *Pass. K.* 27,33. 379, 7. vrîlich tuo mir schîn trôst *MS.* 2, 92. a. vrîlîche *freimüthig* sprechen *Pass. K.* 61, 10. 439, 68. sô lebete ich vrîlîche *unbekümmert Iw.* 151.

vrîlîcheit *stf. liberalitas. Oberl.* 430.

vrîheit *stf. freiheit.* a. der vogel der durch die frîheit die er hât ûf daȥ gelîmte zwî gestât *Trist.* 843. daȥ was sîn êrstiu kêre ûȥ sîner frîheite *das.* 2067. *vgl.* 2081. *myst.* 27, 17. 184, 12. bôse vrîheit *zügellosigkeit Pass. K.* 209, 21. b. *stand eines freien.* ob ich vrîheit ie gewan, ir sult mich doch für eigen hân *Parz.* 523, 28. mîn vrîheit ist sô getân, ieslîcher krôn hôch genuoc *das.* 347, 5. daȥ er im sînes landes lieȥe hantgemælde, daȥ man möhte sehen, dâ von der hêrre müese jehen sîns namen und sîner vrîheit *das.* 6, 21. von eigenschaft u. von vrîheit *Kulm. r.* 3, 91. c. *emunität, privilegium. Haltaus* 496. dô man ouch benande den ablêȥ und di vrîheit *Jerosch.* 30. c. gab dem spitâle di vrîheite *das.* 4. d. d. *ein gefreiter, aus einer größern herschaft abgetrennter herschaftsbezirk. Gr. w.* 2, 563. districtus, territorium, jurisdictio *gl. Mone* 4, 251. *vgl. Haltaus* 497. e. *herrenloses gesindel, landstreicher. in dieser bedeutung auch wohl stm. vgl.* heit *bd.* 1, 656. b. nu fûgte sichȥ daȥ im quam ein hôchzît, daȥ die vrîheit sich samten nâch gewonheit zu im *Marleg.* 20, 43. *s. Frisch* 1, 294. a. *Schmeller* 1, 608. *fundgr.* 1, 369. *Wackernagel in H. zeitschr.* 8, 509.

vrîheitstalt *s. das zweite wort.*

vrîschaft *stf. freiheit. Oberl.* 446.

vrîscheftec *adj. der* vrîschaft *besitzt, keinem hörig ist.* vrîscheftec, wirdec, edeler man *Frl.* 306, 18.

vrîtuom *stm.* 1. *freiheit.* umb daȥ gab er uns den frîtuom *aneg.* 13, 84. 11. der unsælige frîtuom, daȥ si lebent âne twanchsal *tod. gehüg.* 135. 2. *stand eines freien.* edele u. vrîtuom *Exod. fundgr.* 99, 15. 3. *privilegium. Schmeller* 1, 610.

vrîe, vrîge *swv. mache frei.* 1. *ohne bezeichnung des gegenstandes, von dem man frei gemacht wird.* sîn andâht mag ein iegelich man nâch sînem willen leiten, frîen oder twengen *Trist.* 17052. gefrîet was daȥ hundelin *(von ansprüchen anderer) Wigal.* 2314. gevrîgit stûnt der roub *Jerosch.* 95. b. gefrîet habt ir iuren muot, daȥ ir durch niemen niht tuot *warn.* 1223. — die sûche traf in alsô hart, daȥ in niht mochte vrîen alleȥ arzedien *Pass. K.* 65, 53. daȥ du si wollest vrîen *das.* 684, 5. wir wurden drinne gefrîget *myst.* 290, 28. — sô wil ich an ir vrîen mînes rehtes alsô vil *krone* 62. a *Sch.* dir was zem sese ein velt gefrîet *Walth.* 80, 9. 2. *das, wovon man frei gemacht wird, wird bezeichnet* a. *durch den genit.* diu vil êren frîet alter unde jugent *MS.* 2, 204. a. b. *durch präpositionen.* Tristan frîete daȥ lant v o n dem zinse *H. Trist.* 6441. ein obeȥ, des süeȥe in hât gevrîet von der helle rôste wol *Barl.* 353, 15 *Pf. vgl. Jerosch.* 157. b.

Pass. K. 261, 45. 264, 68. sich von gote vrien *von ihm abfallen das.* 158, 32. — an dem frîtage wurd wir v o r der helle gefrîet *Walth.* 36, 31. einen vor dem tôde vrîen *Kolocz.* 283. dîn geburt *(anrede an Maria)* gevrîet was vor aller hande meine *g. sm.* 436. *vgl. troj.* 42. a. si was gefrîet und geschelt vor wandelbærem meine *das.* 145. c. frîgent si vor allem meile *MS.* 1, 202. a. diu sich vor valsche vrîet *das.* 2, 145. b. — ich bin gevrîet vor den hôhsten fröiden mîn *das.* 1, 58. b.

ungevrîet *part. adj. nicht frei gemacht.* ungevrîget ist sîn swære *MS.* 1, 204. a.

bevrîe *swv. befreie; mache, halte frei.* daȥ mich unser herre got vor ir befrîgen müeȥe *MS.* 2, 73. a.

gevrîe *swv. mache frei.* virscelchet was der edele man, widere gefrîgete in der newe Adam *Diemer* 10, 1. uns mag ir helflicher rât wol gevrîen *Pass. K.* 577, 33.

vrîunge *stf.* 1. *befreiung, namentlich befreiung von beschränkungen im handel oder abgaben, privilegium, emunität. Gr. w.* 3,692. daȥ diu reht und di vriunge der stat niht werden zebrochen *Wien. handf.* 291. wir verleichen vreiung allen den di in di stat chaufmanschaft pringen *Brünn. str.* 353. 2. *gefreiter platz, freistätte.* a s y l u m fridhaws, freiung *gl. Mone* 8, 253. swer dar über an der plaich und auȥ der freiung V pfenning wert stilt *Münch. str. a.* 378. *vgl. Ls.* 1, 475 *fg.*

vrîât *stf. freiheit.* der gevangene knote duchte in in gote ein vrîât *Pass. K.* 163, 66.

FRÎAM *n. pr.* duc Frîam de Vermundoys *Parz.* 665.

VRIDE *stm. friede. ahd.* fridu, *vgl. goth.* friþôn *sühnen Graff* 3, 788. *Ulfil. wb.* 209. fride *swm. Anno* 340. *L. Alex.* 4580 *W. Parz.* 605, 30. *Ludw. kreuzf.* 5795. frede *(mnd.) Alph.* 37, 1. *Ludw.* 39. *genit.* frits : witz *Heinz.* 3, 5. — fride unde reht sint sêre wunt *Walth.* 8, 26. vride ist uns und vröude gram *krone* 234. a *Sch.* frid und fruot ist uns bereit *beitr.* 206. p a x v o b i s, daȥ sprichet: der fride sî mit iu *swsp.* s. 5 *W.* bâten ir scheffære daȥ er ir vride wære *sie schützte kchron.* 90. a. sîn vride was sô veste, daȥ man den tôten an der hant diu wâfen dannoch ligen vant. in bete nieman niht genomen *Bit.* 95. b. nu sî von uns bêden vride *Parz.* 745, 7. — gotes vrede *Kulm. r.* 2, 83. *vgl. Haltaus* 740. *A. Kluckhohn Geschichte des Gottesfriedens. Leipzig,* 1857. sô sal man im teilen unsir herren gotis fride des richtêris *Freiberg. str.* 163. eines keisers vride *Griesh. pred.* 2, 84. der vride der kirchen *Silv.* 1908. der wîbe vride *freundliche zuneigung derselben W. Wh.* 271, 10. — Krist, des vrides got *Barl.* 366, 2 *Pf.* der starke got, des vrides vürste *das.* 67, 36. sô wont iu bî des vrides zît *das.* 368, 4. — einis vrides er dô bat *kchron.* 30. a. si negereten neheines friden niet *L. Alex.* 4580 *W.* er gerte in vrides *Parz.* 119, 11. *vgl. Nib.* 216, 2. 2024, 4. gebiut in vride her ze mir *Iw.* 28. sînem lîbe und sîner habe fride und gnâde er dô gebôt *Trist.* 8892. vride gebieten bî dem halse und bî der wide *livl. chron.* 4623. vride enbieten *Nib.* 2175, 4. mîn geleite unde mînen vride den wil ich in enbieten *Gudr.* 206, 1. vride bannen *unter strafandrohung bewirken myst.* 194, 32. der sprach im sînen friden *Ludw. kreuzf.* 5795. *vgl.* 3797. hie vrumt niemen vride noch suon *Nith.* 8, 2. vride tuon *Nib.* 2140, 2. *Parz.* 200, 25. 414, 21. würken *Kulm. r.* 2, 50. swenne ir tiuschen fride gemachet stæte bî der wide *Walth.* 12, 18. vride stæten *Parz.* 210, 3. bern *Iw.* 78. *Parz.* 371, 9. einem vride geben *das.* 324, 26. 415, 13. *Ludw. kreuzf.* 3793. *Pass. K.* 179, 76. er fuort ein ölboumes rîs: daȥ was ein wortzeichen, daȥ er vride wolte rei-

chen *Lanz.* 1382. nam sînen sparwære ûf die hant: dâ bî tet er in bekant, daȥ er vride wolte hân *in friedlicher absicht komme Bit.* 85. b. fride hân *Nib.* 112, 2. *Gudr.* 363, 1. *Parz.* 22, 5. 190, 24. nemen von einem *das.* 723, 23. si gewan vride vor im *Iw.* 200. vride geloben bî der wide *livl. chron.* 6286. swern *Kulm. r.* 5, 42. brechen *Nib.* 2249, 3. *Ludw. kreuzf.* 3805. daȥ der vride an im gebrochen si *Freiberg. str.* 168. 186. einem fride unde suone versagen *Nib.* 2027, 4. — der ritter tât was âne vride *Parz.* 357, 10. lâȥ âne vride wesen unser beider schirmen *Gudr.* 366, 1. — sît ich i n iuwerm fride bin *Trist.* 9598. sô lât mich ûȥ dem fride wesen *das.* 10527. eȥ gêt ûȥ vride unde suon *Mai* 99, 40. er moht des niht gitrowen daȥ eȥ m i t fride wære *aneg.* 25,6. mit fride unde mit suone under ein ander leben *swsp. s.* 4 *W.* lâȥ mich mit vride *in ruhe myst.* 194, 32. ceiner sprâchin di c i vridin *in friedlicher weise* si gelobit havitin *Anno* 340. 2. *buße für friedensbruch. Haltaus* 518. *vgl. du Cange u. d. w.* f r e d u m. 3. *einfriedigung, zaun. Schmeller* 1, 603. *daher auch der befriedete bezirk im turnier.* er wolte in under einen boum ziehen balde in sînen fride *Engelh.* 2765 *u. anm.* lânt in niht füeren in ir vride *turn.* 161, 5.

bërcvride *s.* bërvrit *bd.* 1, 107. b.

burcvride *stm. öffentlicher friede und sicherheit in einer stadt, dann auch das gebiet einer burg oder stadt, auf dem man frieden halten muß. vgl. Frisch* 1, 155. c. *Schmeller* 1, 604. umbe purchreht daȥ in dem purchfride leit *Wien. handf.* 285. komen in den purchvride *das.* 291.

êvride *stm. die vorgeschriebene einhegung der felder, wiesen u. dgl. Gr. w.* 1, 285.

hantvride *stm. durch handschlag abgeschlossener friede.* des heten hantvride getân Gramoflanz u. Gâwân *Parz.* 691, 3.

hervride *stm.* gebôt daȥ man swuor herfride *Eracl.* 2553.

jârvride *stm. friede auf ein jahr.* daȥ eȥ getaget wart under in zwein unde ein jârfride getragen in ein *Trist.* 395.

lantvride *stm. landfriede, öffentliche sicherheit; dann auch diejenigen, welche auf die erhaltung desselben achten und den bruch strafen. Haltaus* 1163. 1164. *Oberl.* 866. er ist ein rehter meinswüer des lantvrides den man swert *Helbl.* 1, 786.

unvride *stm. unfriede, überhaupt alles was friede und ruhe stört.* si segt im grôȥen unfride *Reinh. s.* 346. daȥ ein ieglich nu lide an im grôȥen unvride *Pass. K.* 246, 8. sô das unfride werd geslicht *leseb.* 963, 16.

urvride *stm. s. v. a.* urvêhde. *Haltaus* 2003.

wichvride *stm. stadtfriede, stadtschutz. Oberl.* 1968.

vridelôs *adj. friedlos; aus dem frieden gesetzt, geächtet. Haltaus* 522. vrâgen der mære ob indert vride wære. daȥ vünd er alleȥ vridelôs, beroubet, nacket unde blôȥ *b. d. rügen* 991.

vrideban, vridebrëche, vridebrief, vridebrust, vridehemede, vridehuot, vridehûs, vridelëben, vridemachære, vrideman, vridemeister, vridepfenninc, vrideschaz, vrideschilt, vridetac, vridezît *s. das zweite wort.*

vridebære *adj.* 1. *friedfertig.* sît milte, fridebære *Walth.* 36, 15. 2. *was zum frieden und schutz dient.* fridebære ziune *Haltaus* 519.

vridebære *stf. friedfertigkeit. Oberl.* 428.

vridelich *adj. friedlich.* zeigt in fridelîche hende *Gregor.* 1684. *vgl.* hant *bd.* 1, 628. b. diu herzen sîn vridelich *b. d. rügen* 1635. fridlich leben *swsp. s.* 4 *W.* in vridelîchen sachen *Barl.* 103, 31. in vridelîchir rû *Jerosch.* 16. b. — er was den vriunden vridelich *livl. chron.* 4444.

vrideliche, -en *adv. friedlich.*

Trist. 6401. 14107. *Barl.* 168, 16. 224, 14 *Pf.* vridelîchen *Genes. fundgr.* 62, 43. *Judith* 144, 1. 163, 4. 164, 20.

vridesam *adj. friedlich, ruhig.* fridesame liute *Genes. fundgr.* 50, 27. *vgl. Judith* 139, 1. *myst.* 183, 39. 232, 5. *Clos. chron.* 54. 74. fredesam *Ludw.* 56. in einem vridesamen lebende *Griesh. pred.* 2, 12. daz lant ist vridesam und wît *Pass. K.* 576, 18. *vgl.* pacificatus fridsam *Diefenb. gl.* 199. — ein vridesamer *schützender schild Pass. K.* 141, 17.

vridesame *stf. friedfertigkeit.* senftekeit u. vridesami *Griesh. pred.* 2, 3.

vridesamekeit *stf. friedfertigkeit. myst.* 184, 11. pacatio fridsamkeit *Diefenb. gl.* 199.

vride *swv.* 1. *stifte frieden, bringe in frieden. goth.* friþôm, *ahd.* fridôm *Ulfil. wb.* 209. *Graff* 3, 792. a. swie gern ichz vriden wolde, der künic entuot es niht *Nib.* 2073, 3. sô sult irz beide friden *Gudr.* 651, 1. ez wart gevrit, gevridet *Suchenw.* 14, 170. 173. ûf lange jâr was ez gefrit zwischen im und den heiden *Ludw. kreuzf.* 360. b. daz urloge friden *den krieg beilegen En.* 8524. den schal friden *Suchenw.* 14, 236. 2. *verschaffe frieden und schutz.* a. *mit accus. der person.* nu ruoche, herre, mich ze vridenne *Diemer* 309, 22. daz er hin ze gote in geruochte wegen unt wolde friden *Servat.* 953. Etzelen hêrschaft vridete si ûf allen wegen *Nib.* 1434, 2. 1921, 4. dich enfride der tiufel *das.* 1988, 2. ez ist ein goukelspil, daz si vriden wil und deme tôde entnemen *Pass. K.* 483, 14. die wîle unde wir mit Salatîne sîn gefrit *frieden haben Ludw. kreuzf.* 2435. — uns vridet vor im Durndart *Karl* 68. b. b. *mit accus. der sache.* die iu friden helfen die bürge und iuriu lant *Nib.* 144, 3. c. *mit accus. der sache und dativ der person.* rinder kæse unde fuoter hân ich dir und mîner muoter gevridet *geborgen* vor mîner sellen vil *Helmbr.* 1271. d. ich vride mich eines d. *bewahre mich davor.* ûz der heiden âsen die kristen sie nu lâsen: si dorften sich des friden nicht *Ludw. kreuzf.* 7010.

ungevridet *part. adj.* hie wart ez ungevridet *kein friede gemacht Lanz.* 7626.

bevride *swv.* 1. *verschaffe frieden und schutz.* den du wil bevriden, der ist behalden unde irneren *Diemer* 311, 10. dâ ern bevriden solde, ob im ieman schaden wolde *Er.* 3681. alsô kunde dô bevriden got, unser herre, sînen kneht *Pantal.* 1258. *vgl. Pass. K.* 202, 85. 332, 46. 385, 90. — die daz kuningrîche harte hêrlîche befrideten und berihten *En.* 13170. ob mîn lant mit mir bevridet wære *Iw.* 78. swer sîn lant bevriden wolde, wizzet daz er ervarn solde, wer diebe behielte *W. gast* 12576. *mit präpos.* sol in menschlîch gewalt befriden *beschützen, bewahren* von sînen nâchkunden *Barl.* 327, 6 *Pf. vgl. Pass. K.* 205, 24. bevriden die menscheit vor aller not *das.* 69, 23. er wolde sich bevriden vor sulcher predigâte *Pass.* 164, 58. — *mit genit.* den ich habe in den kerker geleit, des in sîn got nicht mach bevriden *das.* 160, 89. swaz ir lîden sult, des sult ir nimmir ûch bevriden *das sollt ihr willig auf euch nehmen das.* 300, 74. 2. *umgebe als befriedigung, umfriedige.* ein boumgart umbe daz hûs lac, den befridet ein vestez hac *Wigal.* 669. zuo dem al umbe gevridem lande, dâ niht în komen mac *myst.* 384, 5.

entfride *swv. beraube des friedens.* lopte das in liep noch leit nit entfriden mocht *leseb.* 890, 13.

gevride *swv.* 1. *verschaffe friede und schutz.* michel wunder, wie siu got wolde gefriden *aneg.* 22, 42. er truoc harnasch ob al den liden. sîn zuht daz *(nomin.)* kunde niht gevriden: sîn manheit hete grôzen zorn ze gesellen für hôhen muot erkorn *W. Wh.* 317, 18.

umbevride *swv. umfriedige, umgebe.* ûf einen anger der ist umbvrit mit einer wîten ouwe *MS. H.* 3, 287. b.

vervride *swc.* 1. *schütze durch eine befriedigung.* diu velder verfriden *Oberl.* 1735. *Frisch* 1, 296. a. 2. *setze ausser frieden, bekriege.* der kristen vil verfrite er *Ludw. kreuzf.* 7049.

vrider *stm. friedenstifter.* verbüte mirz ein vrider *MS. H.* 3, 262. a.

FRIDEBRANT *n. pr. könig der Schotten. Parz.* 25. 31. 48. 52. 58. 70. *vgl.* Frideschotten *Gudr.* 9, 3. 30, 1. 611, 1. *dann* Tyrol und Fridebrant, *worüber J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 7 *fg.*

VRÎE *swv.* 1. *freie, werbe um eine braut. vgl.* vrî, vriunt, vriedel, *dann goth.* frijôm *ich liebe. as.* frî *mulier Hel.* 9, 21. 13, 16. 171, 21. *ags.* freo *Cädm.* 29, 28. procare freien *Diefenb. gl.* 223. — wizze daz Lucîen ein ander man wil vrien, ein brûtegoum, der ist rîch *Pass. K.* 27, 36. der mîne tohter hât gefrîet zuo kebse *fragm.* 23. c. — frît er im mit rîcher habe ein harte schœne megedîn *Maſsm. Al. s.* 106. vrieten ime eines küniges tohter. — daz her ime lieze vrîen eine maget *das. s.* 186. *vgl. myst.* 161, 22. 27. 221, 35. 2. *werbe überhaupt.* nâch hôhem prîse vrien muoz man mit tugent *Frl.* 56, 11.

ervrie *swv. gewinne durch werben.* sô lâ dir hertzlieb ab erfrein, des ich lang hab gepiten *Wolk.* 50, 3, 13.

übervrie *swv. gewinne die oberhand.* ouch lucifer, der klârhait vein dein greisen du lâst überfrein *Wolk.* 29, 3, 13. *Hätzl.* 1, 20, 83.

vrîer *stm.* procus *gl. Mone* 4, 252. *Diefenb. gl.* 223.

vrîerinne *stf.* proca *Diefenb. gl.* 223.

vrîe *stf. liebesbewerbung, heirat. Schmeller* 1, 610. *ndd.* frije, frijte *Brem. wb.* — daz sîne liebe âmîge von Diomedis frie zu grôzme worte komen was *Herb.* 12796 *u. anm.*

VRIEDEL *stm. geliebter, gatte, bräutigam. ahd.* friudel, friudil *Graff* 3, 788. *vgl.* vrîe, vriunt. — slâfest du, friedel ziere! *MS.* 1, 41. b. dâ man begruop ir vriedel *Nib.* 1043, 1. 2309, 3. ez habe einen vriedel diu hêrlîche meit *Gudr.* 775, 2. ich versmâhe ir lîhte zeinem friedel *MS.* 2, 78. b. ob man ez dâ für haben wil, daz ich ir friedel worden sî. nein, ich bin ir minne frî *Engelh.* 3869 *u. anm.* der sîner tohter friedel was *troj.* 27. c. *vgl. Conr. Al.* 392. 1245. *g. sm.* 1202. maneger vrouwen was dâ leit umbe ir vriedel *Mai* 85, 13. — *Maria sagt:* mîn alter friedel kuste mich; ich sach in an, dô wart er junc *MS.* 2, 214. b. *vgl. Gr. z. g. sm.* XXIX. Jêsû Crist, want du mîn wârer vrîdil bist, beware mich armen dîne meit *Jerosch.* 181. a. *vgl. Pass. K.* 27, 39. 112, 41. *myst.* 68, 2. — *plur.* die frowen, der friedel mit im dannen riten *Bit.* 6. a. der reinen friedel si uberhugten *aneg.* 34, 11.

milchvriedel *stm unbärtiger geliebter. Hätzl.* 2, 85, 185.

vriedelinne *stf. geliebte, gattin, braut.* er tet der sînen schœnen friudelin grôz herzeleit *MS.* 2, 7. b. *nach leseb.* 749, 14. sînen sun und sîne fridelîn di ime gegeben was *myst.* 24, 36.

FRÎENDE *geogr. n.* von Griffâne und von Frîende manec riter ellende *W. Wh.* 267. *vgl.* 300. 336. 346. 347. 375. 377. 378. 381. 444.

VRIESCH *s.* **vreische** *unter* EISCHE.

FRIMURC? *stm. eine benennung des teufels.* ich beswer dich bœser frimurg (: Kyburg) bî der süezen meide sun, daz du niht mêre turrest tuon dirre reinen gotes tât *Türl. Wh.* 136. a. *cod. palat. hat* fêmurc.

FRIMUTËL *n. pr. könig des grals; sohn des Titurel, vater des Anfortas. Parz.* 230. 251. 455. 474. 478. 643. 813. 818. 822. *W. Tit.* 7. 12. 27. 35.

VRISCH *adj. frisch. ahd.* frisc, *ags. an.* fersc *Graff* 3, 832. virsch *Ath.* C*, 35. crudus, recens *sumerl.* 5, 67. *Diefenb. gl.* 232. — zwêne vrische man beide des willen unt der kraft *Iw.*

265. wart alsô vrech und alsô frisch, daȥ im nihtes gebrast *Engelh.* 2408. sîn muot ist vrœlich unde vrisch *Otte* 668. iuwer muot wirt vrisch unde vrô *troj.* 81. c. gesunt und vrisch *myst.* 76, 14. *Ludw.* 85. *leseb.* 998,2. einen frischen pfaffen wil haben ich *s. meister* 105, 32. frisch, frô, frei *Wolk.* 58, 4. — der bluome beleip vrisch und unverworden *g. sm.* 459. vrische gloye *troj.* 3. a. — vrischer win *Helbl.* 2, 16. frische spîse *Ludw. kreuzf.* 5340. die virschin schilde *Ath.* C*, 35. vrischiu kleider *Iw.* 132. 137. al frisch rûch kelberîn von einer hût zwei ribbalîn *Parz.* 127, 7. — diu triuwe vrisch u. nitniuwe *Trist.* 13075. frischiu wunne *Conr. Al.* 385. vrische andâcht *Pass. K.* 209, 5. vrische mêre *das.* 160, 81.

unvrisch *adj. nicht frisch.* si nam die krenkesten, die unvrischen und sazte sie zu ir zu tischen *Pass. K.* 623, 65.

vrischgemuot, vrischgrüene *s. das zweite wort.*

vrischliche, -en *adv. frisch.* schreien frischlich jû *Wolk.* 31, 1, 14. frischlichen gieȥen *das.* 60, 3, 11.

vrischeit *stf. frischheit.* humor, humiditas, alacritas *gl. bern.* 217.b. 218.a. 199.b. *fundgr.* 1, 369.

vrischinc *stm frischling, ein junges thier, besonders ferkel oder lamm, das anfängt selbständig zu laufen, von der mutter sich getrennt hat. Schmeller* 1, 619. *Frisch* 1, 298 a. *ahd.* friscing *victima, hostia Graff* 3, 832. *vgl. Gr. d. mythol.* 44. 45. vervex *sumerl.* 37, 29. aries *gl. Mone* 7, 594. — er hiȥ ime opplieren daȥ kint alsô einen friskinc *Diemer* 19, 8. *vgl.* 12. *Genes. fundgr.* 33, 6. daȥ sint die friskinge *Diemer* 44, 23. — *in der rechtung zu Glarus erscheint* vrisching *neben* wechtag *in der bedeutung eines grundstückes; vielleicht mochten güter, welche* vrischinge *als grundzins entrichteten, zur unterscheidung von andern selbst so genannt sein. vgl. urb. s.* 363. vrischinge *kommen häufig als abgaben vor. Schmeller a. a. o.*

zitvrischinc *stm. ausgewachsenes junges thier. Schmeller* 4, 293.

vrische *stf. frische.* vogel in lebender vrische *livl. chron.* 8. in künes herzen vrische *Pass.* 69, 20.

vrische *swv. mache frisch.* eȥ vrischete im sîn ungemach: sîn altiu herzen riuwe diu wart aber dô niuwe *Trist.* 18970. gevrischet wol sol sîn manlich gemüete *Frl.* 94, 2. dîn ouge wirt gevrischet *von der blindheit geheilt Pass. K.* 353, 86. — ein swert daȥ er von der unvlât vrischete *das.* 200, 84. — der ursprinc sich dâ vrischet *Frl. FL.* 17, 4. starken lîp ich schiuwe, der sich niht vrischet mit der tât *Frl.* 297, 18. dar an ir leben sich vrischte *Pass.* 387, 8.

ervrische *swv. erfrische, mache frisch.* die wunden ervrischen *erneuern MS.* 1, 7. b. sô wirt dîn prîs ervrischet *Frl.* 52, 19. — ein grânâtöpfel solt du hân, der mir ervrische mînen munt *Bon.* 48, 115. — erfiuhtet und erfrischet stuond er mit süeȥem touwe *troj.* 118. c. dâ mit eȥ daȥ bilde erfrischte *reinigte* von stoube und von spinnenweben *Marleg.* 25, 140. — daȥ sich sîn vreude ervrischte *Pass.* 96, 16.

ervrische *swv. werde frisch. amgb.* 15. b.

VRIST *stf. frist. stm. Aegid.* 125. *pf. K.* 305, 18 *nach A. auch O. gebraucht neben dem weiblichen geschlechte das männliche* (3, 14, 177); *Graff* 3, 834. 1. *frei gegebene zeit, nach deren ablauf ein anderes verhältnis eintritt, aufschub.* induciae *sumerl.* 27, 20. *Diefenb. gl.* 153. eine vrist gewinnen *Judith* 121, 5. *pf. K.* 305, 18. *Iw.* 222. lâ mir eine vrist *warn.* 1389. tuot niht lenger vrist *Wigal.* 8606. du gîst dem sünder vrist vil lange ûf beȥȥerunge *Gfr. lobges.* 13. ein frist haben *Tundal.* 59, 17. durch des valles vrist *um sich fürs erste vor dem falle zu schützen Barl.* 118, 13 *Pf.*

von des selben tierlînes kraft hânt si lebens decheine vrist *Parz.* 736, 13. gein werder minne valscher list hât gein prîse kurze vrist *das.* 172, 16. 2. *abgegrenzte zeit überhaupt; anfangender, währender und abgelaufener zeitraum.* wirt mir stæte unde vrist *Pilat. vorr.* 24. ez gît vreud und kürzt die vrist *Teichn.* 193. swenne ez dir kumt ûf die vrist *a. Heinr.* 579. — an kurzer vrist *Iw.* 52. an dirre, der vrist *das.* 99. 220. 179. bî der vrist *dabei, zugleich Silv.* 5059. bî sîner lebelîcher vrist *so lange er lebt Barl.* 14, 1. in kurzer vrist *Iw.* 30. 68. 86. *Walth.* 78, 23. 123, 31. in aller vrist *Pass. K.* 26, 20. 49, 42. von dirre vrist *von dieser zeit an Iw.* 123. zaller vrist *Gfr. lobges.* 66. zetlîcher vrist *W. gast.* 11040. ze langer vrist *Vrid.* 31, 9. 33, 3. 154, 2. — unz an dise vrist *Iw.* 233. 270. für die selben frist *von der zeit an a. Heinr.* 239. für dise vrist *Gregor.* 1561. die vrist *kchron.* 29. a. al die vrist, alle vrist *Iw.* 53. *Gregor.* 1491. *Walth.* 5, 12. unlange vrist *Wigal.* 7257. 7634. deheine frist *keinen augenblick Er.* 4874. — planêten louf, ir loufes vrist *MS.* 2, 240. b. ze dere heimverte vriste *für die zeit der heimreise Genes. fundgr.* 71, 11. inre jâres vriste *Parz.* 425, 3. in dirre jâres vrist *Trist.* 7467. *MS.* 2, 119. a. in der êrsten jâres vrist *Freiberg. str.* 176. in sîner jâre vrist *während seines lebens Barl.* 22, 18. in eines tages vrist *a. Heinr.* 1146. drîer tage vrist *Genes. fundgr.* 44, 31. got schuof die welt in siben tagen vrist *(in apposition) MS.* 2, 239. a. — *plur.* in den vristen *Pass. K.* 290, 30. *Jerosch.* 46. a.

dincvrist *stf. aufschub des termins. Graff* 3, 836.

mittelvrist *stf. mittlere frist, mitte.* ûf des mândin drittin tac, in des tages mittilvrist *Jerosch.* 40. b.

mornevrist *stf. frist bis morgen.* ein wort hât mir geschadet vil, 'beite unz morne.' 'zehant unt hiute daz ist guot: diu mornevrist diu mac mir misserâten *amgb.* 41. b.

jârvrist *stf. aufschub über jahr.* nahtvrist jârvrist *über nacht verschoben heißt über jahr verschoben Herb.* 2104.

nahtvrist *stf. aufschub über nacht. Herb.* 2104.

tagevrist *stf. der bestimmte gerichtstermin. RA.* 814.

vristgëber, vristmâl, vristtac *s. das zweite wort.*

antvrist daz er *(St. Stephan)* ze gote sîn helfære wære unt sîn antvrist *vertheidiger Servat.* 1193. *ahd.* antvrist *interpretatio Graff* 3, 836.

antvriste *swv. erkläre, erläutere. ahd.* antfristôm *Graff* 3, 836. wir sculn iu antevristen von den siben listen *Diemer* 347, 8. p a s c a, daz wirt gantvristet t r a n s i t u s *fundgr.* 1, 106, 28. *vgl.* 108, 31.

gevriste *stn. frist.* des gefristes half ir got *Flore* 1730 *S.*

vriste *swv.* 1. *gebe einem dinge eine frist, in der es bestehe; bewahre, erhalte es. ahd.* fristju *Graff* 1, 838. a. den ritter vriste *(prät.)* sîn manheit unt sîn sin *Iw.* 246. daz vriste disen man *Barl.* 116, 36. si wânde den helt vristen *Nib.* 846, 4. 949, 3. daz dich got vristen müeze *MS.* 2, 62. b. — den wil ich uns fristen mit alsô schœnen listen *a. Heinr.* 625. ruoche mich dir vristen *Barl.* 215, 12. — *mit präpos.* dâ m i t e si muosen vristen Anfortas *Parz.* 792, 6. den man vristen mit zouberlisten oder mit gewaltes hant *Barl.* 248, 2. *vgl.* 201, 39. daz er alle kristen vrôlîch wolde vristen mit disme Constantîno *Pass. K.* 69, 64. wan daz mich der gotes segen vriste v o n des weters nôt *Iw.* 33. in vristen v o r aller vreise anvart *krone* 287. a *Sch.* daz si ir sun dar inne vor allem ungewinne geruochten vristen unde sparn *troj.* 113. a. — *mit untergeordnetem satze.* das sol in niht fristen, er sî an der busse schuldig *Zürich. richtebr.* 15. b. dâ wolten sich di haiden gerne fristen *pf. K.* 159,

22. *Trist.* 1881. sich fristen und beschermen *Heimb. handf.* 272. — swie lange er sich doch vriste mit sîme zouberliste *Iw.* 56. swer sich mit eide vristet, der hât mich überlistet *Vrid.* 122, 19. wolten sich fristen von den vogelen *Flore* 1093. daʒ ein wîp mit wîbes krefte sol vor dîner meisterschefte vristen alsô lange sich *MS.* 2, 241. a. ich wil alle kristen her ûf die rede vristen *Barl.* 223, 24. c. sîn leben vristen *Judith* 139, 15. *Wigal.* 2948. 4421. klage vristen *Walth.* 16, 6. — einem daʒ leben, den lîp, die êre vristen *Judith* 142, 9. *pf. K.* 297, 23. *Trist.* 1243. ir müeʒet etswen kiesen, der iu den brunnen vriste unt bewar *Iw.* 75. — dâ mit wolden si di stat vristen *Judith* 152, 3. er muose sîne kraft mit listen ze rehten staten vristen *Iw.* 198. sîn êre, sîn brôt mit einem d. vristen *Wigal.* 1212. 1938. 2. *mache daß etwas vor ablauf einer frist nicht geschehe, verschiebe.* inducior *Diefenb. gl.* 154. daʒ si iuch nu niht hânt erslagen, daʒu vristet niuwan daʒ klagen *Iw.* 52. daʒ ichʒ iemer einen tac sol fristen *Walth.* 114, 16. vristet diz gebot *laßt es noch unvollstreckt Trist.* 12798. vristet disen gewalt *das.* 12914. sînen zorn vristen *Tundal.* 46, 80. sîne bihte vristen *Leys. pred.* 31, 20. — nu vrist erʒ unz an eine naht *Gregor.* 183. er vriste iʒ unz an die vürsten *kchron.* 69. a. daʒ siʒ an mich habent gefrist, daʒ wil ich lâʒen âne haʒ *H. zeitschr.* 3, 290. — ir sult uns vristen *zeit verschaffen* an der benanten arbeit *Pass. K.* 37, 56. ich wil dir nicht mê vristen *vorenthalten* mînes willen dar an *das.* 187, 26.

ungevristet *part. adj. nicht unverletzt erhalten. Mart. leseb.* 768, 4.

vristen *stn.* sunter frieden unde vristen *pf. K.* 112, 33.

ervriste *swv. erhalte unverletzt.* swer sich wil guotes vliʒen, der muoʒ ouch haben liste dâ mit er guot ervriste und eʒ beschirmen kunne *troj.* 16. a.

gevriste *swv. mache auf längere zeit bestehn.* alsô si got wolte gefristen *pf. K.* 163, 7. *Walth.* 77, 16. daʒ in sîn segen gevrist vor aller freise *Gregor.* 3197. — dern kunde sich gefristen nie mit deheiner sîner kraft *Wigal.* 4158. — sô möhte er sînen lebtagen behalten und gefristen *troj.* 32. a. — der êre mit listen kunde gewinnen unde gevristen *Iw.* 44.

vristunge *stf. erhaltung, bewahrung.* durch schirm ald dur fristunge *Zürich. richtebr.* 60. nu hât niender vogelîn vristung vor der sunne *MS. H.* 3, 280. a.

FRISTINES *n. pr.* grave Fristines von Janfûse *Parz.* 770.

VRIT *in* **vritgadem, vrithof** *s. das zweite wort. für den ersten theil der zusammensetzung. vgl. altn.* frid *schön: goth.* freidjan *schonen; ahd.* frîtlih *deliciosus,* vriten *ut delicias fovere leseb.* 142, 23. 25. *alts.* fridôn *Hel.* 118, 6. 119, 9. *Ulfil. wb.* 209. *Graff* 3, 792. *Gr.* 2, 987, *wo ein nhd. stv.* fride, freid, fridan *mit hinweisung auf die bekannte verderbnis der media in die tenuis vermutet wird. vgl.* vreide. *auch* vride *könnte verwandt sein.*

VRITAC *s.* TAC.

FRITSCHÂL *stm. kostbarer kleiderstoff, wie es scheint, meist von gelber farbe und von vornehmen und hofleuten getragen. mlat.* fritsalum. ein garzûn, der truoc einen schaprûn gesniten von fritschâle: mit rôtem zendâle was er gefurrieret *Wigal.* 1419 *und Pfeiffer zu* 40, 35. *H. Trist.* 1171. ir vreude unde ir herzeleit gelîcher wîs zuo samene sneit und kunde sich reht gemachen als ein rôt scharlachen zuo eime gelwen fritschâl *Geo.* 4590. eʒ treit von fritschâle Engelhart ein rîcheʒ kleit *Engelh.* 1304 *u. anm.* fuorte ein wâpenkleit von fritschâle *turn.* 29, 4. fritschâl von Gent was im der roc, von yper blâ sîn schaperûn. er was ein hövescher garzûn *Gauriel v. Muntavel s.* 84. scharlachen fritschâl brûnît *Wigam.* 1760. fritschâl, brûnît, vêhe ve-

der dar under zwô *Helmbr.* 1345. unde nobis per latorem praesentium pensionem debitam transmittatis vel flavi panni, qui pannus claidertnoch dicitur, de bono et optimo XII ulnas transmittatis, et vritschaleti de experto pro tantis denariis, quantum nobis tenemini, similiter apportetis *Alb. Beham's briefbuch herausgeg. v. L. Höfler s.* 155. igitur quidquid ex praefata pecunia fustani et purpurae, brussati, fritsali quoque s. alterius cujuslibet optimi generis vel coloris pannorum coemere poteris *Andreas, vita S. Ottonis* 1, 40.

FRÎÛL *geogr. n. Friaul.* ich fuor durch Frîûl ûz für Aglei *Parz.* 496.

VRIUNT (-des) *stm. freund. ursprünglich partic. präs. goth.* frijônds, *ahd.* friunt *Gr.* 1, 353. *Ulfil. wb.* 210. *Graff* 3, 783. friunde : niuude *MS.* 2, 146. b. *nom. und accus. plur. mehrfach verkürzt* vriunt *Nib.* 155, 3. 1338, 3. 1996, 1. *MS.* 1, 26. b. *Vrid.* 95, 18. 178, 10. *Trist.* 3952. 11350. *Barl.* 212. *nebenformen* vriwent *Nib.* 372, 3 *g. l. Parz.* 98, 16. 217, 5. 277, 29. *auch im plur. das.* 539, 19. 709, 4. vriut, vrivvt *Leys. pred.* 8, 34. 21, 21. *eine spur des vollworts* vriwen, *worauf* vriwent *führt, vielleicht das.* 21, 35, *wenn zu lesen ist:* der wilde ber vriwet (*statt* wert) des honiges ubermaz, *doch könnte auch* vriwet *s. v. a.* vreuwet *sein wie das.* 38. *md.* vrûnt vrûnde *im reime auf* sünde, künde *u. dgl. MS.* 1, 52. a. *H. Trist.* 4017. *Ernst* 37. b. 39. a. *amgb.* 15. b. vrunt, vrunde *im reime auf* enzunt *u. dgl. Theophil.* 142. *Pass.* 313, 72. *plur. verkürzt* vrunt *Pass. K.* 36, 7. *L. Alex.* 4289 *W. das wort führt auf ein verlorenes stv.* vriuwe, vrou *wozu auch* frîe *(freie, heirate), dann* vriedel *und* vrô *gehören; vgl. auch* vrî. — a. friunt *guter freund! Iw.* 230. *Walth.* 38, 1. *Parz.* 147, 1. lieber friunt, mîn kumpân *das.* 158, 15. lieber friunt *Nib.* 836, 1. 853, 1. 1776, 1. friunt Hagne *das.* 497, 3. vriunt Hartman *Iw.* 257. — sîn bester vriunt *das.* 182. vînt unt friunt gemeine *Walth.* 53, 14. vriunt und vîent im des jach *Parz.* 339, 8. daz manec hêrre an sînem man von iwerr kraft hât missetân, unt der friunt an sîme gesellen *das.* 291, 25. mâc hilfet wol, friunt verre baz *Walth.* 79, 24. vriundes umbevâhen *Iw.* 274. der getriwe ist friundes êren vrô *Parz.* 675, 17. gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze nœten sehen *Walth.* 31, 2. *vgl. Vrid.* 95, 18 *wo noch mehr sprüche* von vriunden. *vgl. über Vrid. s.* 98. ein wîser herre gerne hât wîten vriunt und engen rât *Vrid.* 72, 16 *und anm. doch ist* vriunt *hier wohl mit Wackernagel wb. zum leseb. collectiv als* ***freundschaft*** *zu fassen.* der sol mich ze friunde hân *Iw.* 27. swer sich ze friunde gewinnen lât *Walth.* 79, 25. daz ir mich zeinem friwende nemt *Parz.* 90, 3. — *plur.* daz wir iemer friunde müesten wesen *Walth.* 112, 6. owê, wie tuont die friunde sô? jâ friunt! waz ich von friunden sage *das.* 55, 2. b. *der geliebte, gatte.* friunt! mîn friunt! *Walth.* 88. 89. — der minnende man, ir friunt *Trist.* 1091. mînes friundes lîp *Nib.* 1337, 3. friundes minne *W. Tit.* 117, 4. sît ich algernd nâch friunde jâmer dulde *das.* 116, 2. daz ich in ie erkôs mir ze friunt *Wigal.* 1327. den tiursten man den wîp ze friunde ie gewan *das.* 1395. ich hân ze friunde mir erwelt für alle ritter iwern lîp *frauend.* 363, 18. *vgl.* 364, 11. c. *der verwandte.* consanguineus *Diefenb. gl.* 75. daz erbet ûf den nêsten vriunt *Brünn. str.* 361. ir næhsten friunde *Nib.* 493, 2. beide wîb unde kint, di frunt di ime lieb sint *glaube* 2993. vater, muoter, mâge, man, alle die friunt die er ie gewan *Trist.* 3952. *vgl.* 11350. *a. Heinr.* 252. *Nib.* 304, 3. 675, 3. 679, 4. du woldest dîne vriunt verkiesen *Barl.* 212, 17 *Pf.* vor unse kint, vor unse vrunt unde vor alle unse mâge *Höfer s.* 20. — *bisweilen sind auch die vasallen mit eingeschlossen:* er wolte nâch sînen friunden sen-

den. — do er si alle dar gewan beide mâge unde man *a. Heinr.* 1457. *vgl. das.* 1387. *Nib.* 214, 4. 529, 2. 1996, 1. d. *s. v. a.* vriundinne. ich hân ze vriunde erkorn mîne tôtvîendinne *Iw.* 69. daʒ ir iuwer swester ze friunt möhtet hân *Nib.* 1047, 2. 1048, 2. der schœnen Blanscheflûre, wie er die ze friunt gewan *Trist.* 4187. 10487. frou kunegîn, welt ir nu mîn friunt sîn? *das.* 10506. si was sîn friunt, er ir âmîs *Flore* 2114 *u. S. vgl.* 2534. *Lanz.* 8943. *Walth.* 71, 14. *frauend.* 324, 16. 362, 3. 612, 19. *MS.* 1, 40. b. 78. a. 99. a. 2, 16. a.

nagelvriunt *stm. s. v. a.* nagelmâc *Oberl.* 1107. *Frisch* 2, 6. a.

nôtvriunt *stm.* necessarius *misc.* 1, 227. *Graff* 3, 785.

suntervriunt *stm. besonderer, vorzüglicher freund.* den heimlîchen trûten unde den sunterfriunten *Windb. ps.* 553.

trügevriunt *stm. betrügerischer freund. Barl.* 122, 32 *Pf.*

unvriunt *stm. inimicus. livl. chron.* 6508. *Leys. pred.* 104, 40.

wânvriunt *stm. vermeintlicher freund. MS.* 2, 96. a.

vriuntholt, vriuntselde *s. das zweite wort.*

gevriunt *adj. freunde habend, durch gegenseitige freundschaft verbunden, befreundet.* daʒ si gevriunt von herzen sint *Iw.* 258. wir sîn niht sô gevriunde *Gudr.* 1620, 2. daʒ si gevriunde wæren *krone* 127. a *Sch.* ein wol gefriunder man *leseb.* 388, 28. ich bin gefriunt unde geman *Trist.* 9194. was Tristande gefriunt unde geminne *das.* 13471. — *subst. plur.* daʒ scheiden von ir gefriunden *das.* 16670.

ungefriunt *adj. keine freunde habend.* eim ungefriuntem knehte *Engelh.* 1558.

vriundinne, -în, -în *freundin, geliebte.* swaʒ du gebiutst, daʒ leiste ich, friwendîn *MS.* 1, 41. b. vil liebiu friundinne *Walth.* 89, 21. friwendinne mîn *das.* 88, 21. — sîn vriundîn *Iw.* 57. friunt und geselle diu sint beidiu dîn: sô sî friundîn unde frowe mîn *Walth.* 63, 31. *vgl.* 20. der getriuwe stæte man wol friuwendinne schônen kan *Parz.* 202, 4. ob friundîn wær bî im gelegen *das.* 628, 5. *vgl. Wigal.* 2511. *Trist.* 3525. 18597. *frauend* 618, 15. 620, 13. 628, 30. *Barl.* 64, 16. zuo der vriunden *Reinh.* 842 *u. anm.*

hërzevriundîn *stf. herzensfreundin. Trist.* 18284.

friuntel *stn.* friuntel machen *s. v. a.* nu sî vride *H. Trist.* 5239.

vriuntbære *adj. freundschaftlich, freundlich.* vor der vriuntbêren nôt ensol mir nimer grûwen *Pass.* 207, 42.

vriuntlich *adj.* 1. *freundlich. freundschaftlich.* sô sol er mich lieben, daʒ ist friuntlich *Orl. leseb.* 601, 32. vriuntlîcher strît *Iw.* 277. friwentlîch enphâhen *Parz.* 513, 19. friwentlichiu liebe *das.* 409, 21. *Nib.* 519, 1. mit friuntlîchen triuwen *das.* 525, 3. vriuntlîch urteile *Barl.* 94, 12 *Pf.* — *mit dat.* dem was Amelius friuntlîche *befreundet leseb.* 983, 14. 2. *nach weise der liebenden.* vriuntliche blicke *Iw.* 144. *Nib.* 348, 1.

vriuntliche, -en *adv. freundlich, freundschaftlich.* vriuntliche gebâren *Iw.* 274. *vgl. kl.* 101. *Nib.* 56, 2. 308, 4. fruntlîchen *das.* 600, 3. friwentlîche, -en *Parz.* 670, 30. 279, 18. 2. *nach weise der liebenden.* vriuntlîche triuten *Nib.* 293, 1. friwentlîchen lac ein ritter an einer frowen arme *Walth.* 88, 9.

unvriuntlich *adj.* 1. *nicht freundlich, freundschaftlich. Alph.* 63, 2. 2. *nicht nach art der liebenden. Flore* 1290 *S.*

vriuntschaft *stf. freundschaft, liebe.* diu vriuntschaft under uns beiden ist gescheiden *Iw.* 44. der lewe zeicte sîme herren vriuntschaft *das.* 283. daʒ diu gehalsen friuntschaft sich vil lihte entrande *Walth.* 30, 32. baʒ hilfet friuntschaft âne sippe *das.* 79, 10.

stæter friuntschefte der sî er iu bereit *Nib.* 1172, 2. *vgl.* 1677,2. kiesent friwentschaft für den haȥ *Parz.* 760, 6. tet vriuntliche schin den liuten vriuntschaft genuoc *Barl.* 6, 35. nâch mûterlîcher vruntschaft *Pass K.* 7, 21. 2. *liebschaft.* ich wând dâ wære ein friuntschaft bî *Parz.* 271, 5. sîner êrsten friuntschaft *das.* 811, 6. wie diu vriuntschaft ein ende nam *Trist.* 5406. si was ze friuntschaft iu ze hôch und zeiner tougenlichen brût *Engelh.* 3714 *u. anm.* doch hæte er si ze friuntschaft und niht ze stæteclîcher ê *troj.* 95. a. 129. c. 3. *verwandtschaft.* affinitas *Diefenb. gl.* 15. wolt ir uns vriuntschefte jehen *Nib.* 698,4. ouch riwet mich diu friuntschaft die ich mit in geworben hân. Gîselher gab ich die tohter mîn *das.* 2097,4. *vgl. leseb.* 588, 11.

hërzevriuntschaft *stf. herzliche freundschaft.* er ougte im herzevriuntschaft nie *Barl.* 121, 14 *Pf.*

unvriuntschaft *stf. inimicitia.* des keisers unvriuntschaft muoȥ er hân *schausp. d. MA.* 1, 116. unfrûntschaft *narrensch.* 7, 4 *Z.*

vriunde *swv. mache* gevriunt, *mache zum freunde.* si zürnet wider mich ze sêre, daȥ ich friunde an manege stat *Walth.* 71, 2. wirt ich ze dir gevründet *Frl.* 267, 15.

entvriunde *swv. trenne diejenigen, welche freunde waren.* entvriundet uns mîn armuot *MS.* 2, 246. b.

gevriunde *swv. mache zum freunde, befreunde.* daȥ ich var unt mir gevriunde ein ander wîp *MS.* 1, 64. a. schœne unde lieb man prîsen sol, swâ si mit ganzer stætekeit sich zuo dem man gevründent (: enzündent) *das.* 186. a.

vervriunde *swv. verbinde durch freundschaft.* vervründet vînt wirt selten guot, wan an im ist kein triuwe *Frl.* 270, 15.

VRIUSE, VRÔS, VRURN, GEVRORN *friere. ahd.* friusu, *vgl. goth.* frius *kälte. Gr.* 2, 22. *Graff* 3, 828. *Ulfil. wb.* 210. *prät.* vrois *myst.* 162, 19. — uns vriuset sêre *Gudr.* 1190, 3. wie vriuset iuch sô swinde *MS.* 2, 69. b. in vrôs *Parz.* 282, 3. 581, 3. *Pass. K.* 593, 62. nackete liute friuset an die hiute *fragm.* 15. c.

vriesen *stn. das fieber?* di krankheit di man nennet daȥ frîsen *Ludw.* 96.

ervriuse *stv. erfriere.* daȥ ich iht ervriese: hie ist eȥ kalt *H. zeitschr.* 8, 100. er erfrüre *Parz.* 449, 5. daȥ wir zem tôde sîn ervrorn *krone* 65. a *Sch.* sô müeȥe wir ûf den tôt ervriesen *Gudr.* 1199, 3.

gevriuse *stv. friere.* a. *unpersönlich.* dâ ne mach den man gehungeren noch gevriesin *Diemer* 88, 21. b. *persönl.* im gevrôs der zagel drinne *fror fest Reinh.* 750. 754. swâ man von îse ein lindeȥ vel ûf einem tiefen sêwe kôs, und er sô lützel dâ gefrôs, daȥ man durch sîn vil dünneȥ dach ein hâr bereitecliche sach *troj.* 45. b.

übervriuse *stv. überfriere.* der tich was übervrorn *Reinh.* 728.

vrœre? *stf.?* culsura v r o u r i in aqua *gl. Mone* 7, 593.

vrœre *swv. mache frieren. ahd.* frôrju *Graff* 3, 829. ein kalter snê der beidiu frôrte unde brant *krone* 201. a *Sch* der snê vrôrte in *das.* 54. a. der rîfe iȥ ne frôret *Genes. fundgr.* 16, 21. — waȥ schadet ob ein reineȥ wîp mich brennet unde vrœret *Frl.* 141, 19.

entvrœre *swv. mache aufthauen.* als daȥ viur daȥ îs enpfrœrt *Bon.* 16,50.

ervrœre *swv. mache frieren, erfrieren. Oberl.* 339.

gevrœre *swv. mache frieren.* der einen keȥȥel an die gluot vollen waȥȥers getuot, ob erȥ dar an gefrœret, daȥ ist ungehœret *büchl.* 1, 467.

gevrœrde *stf. frost.* behüeten vor hunger und gevrœrde *fundgr.* 1, 261, 15.

vrœrer *stm. fieberfrost. Schmeller* 1, 616. der frôrer kam si an *altd. bl.* 1, 56.

gevrüri *stn.* gelu *voc. o.* 46,120. *vgl. Stalder* 1, 400.

vrost *stm. frost, kälte.* frigus, algor *sumerl.* 44, 9. *gl. Mone* 5, 237. *Diefenb. gl.* 19. dan ist *(im himmel ist weder)* vrost noch hunger *Karaj.* 52, 24. *a. Heinr.* 786. dine muot hunger noch durst, hitze noch vrost *Genes. fundgr.* 36, 3. daȥ si vrost ode wint iender habe gerüeret *Gregor.* 2752. dâ der frost sus an in slüege *Parz.* 459, 4. daȥ loup von froste rîset *warn.* 1926. vor froste unt vor rifen lît daȥ lant unerbûen *Diemer* 366, 15. dannen wir den winter unde den vrost haben *das.* 363, 12. die sterrin geberent vrost unte hizze *Anno* 42. ein snê — als der noch frost den liuten gît *Parz.* 446, 8. — sô tuot im *(dem Anfortas)* grôȥer frost sô wê, sin fleisch wirt kelter denne der snê *das.* 490, 12. *vgl.* 493, 6. — die sêle begreif ein starchiu ege, ein vrost *Tundal.* 54, 54.

houbetvrost *stm. erkältung im kopfe. Iw.* 240.

gevruste *stn. frost.* von dem herten gevruste *krone* 67. a *Sch.* eȥ kam ein alsô groȥ gefruste *Clos. chron.* 24.

vrostlich *adj. frostig.*

unvrostliche *nicht frostig. Wolk.* 11, 3, 17.

vrostec *adj. frostig, kalt. ahd.* frostag *Graff* 3, 829. gelidus früstig *Diefenb. gl.* 138. — nacket oder vrostic *Aegid.* 89. sûchinde mînen hejac vil vrostic unde naȥ *Jerosch* 64. b. dô er in mit frostiger hant *in kaltem wetter* ûf dem gemeinen sê vant *Gregor.* 1182. — den vrostigen solde er bewæten *Karaj.* 30, 3.

VRIWENT *s.* VRIUNT.

VRIȤȤE *s.* ich IȤȤE.

VRÔ *adj. froh, vergnügt, zufrieden. ahd.* frô, frao *d. i.* frau *Gr.* 1, 745. *Graff* 3, 794. *Eschmann in H. zeitschr.* 11, 165. *flectiert kommt das wort selten vor und lautet dann gen.* vrôs *oder* vrouwes; *vgl.* vrouweȥ houbet *Frid.* 125, 11. frœwes *nach A. acc.* frôhen *L. Alex.* 2032 *W. compar.* vrœer *Mai* 125, 20. 129, 32. 199, 25. vrôer *Pass. K.* 180, 15. frôwer *Mar. himelf.* 615. vrewer *Pass. K.* 198, 94. *superl. ahd.* frewist *Graff* 3, 795. a. ir mugt wol wesen vrô *Iw.* 73. dirre ist trûric, dirre ist vrô *Walth.* 110, 28. wis du vrevel unde vrô *Gregor.* 3796. weset ir frô unde fruot *Trist.* 14059. vrisch unde vrô *troj.* 81. c. frœlich unde frô *das.* 167. b. 179. c. ach iezunt frô und aber frô mit fröiden hô nu sus nu sô *Gfr. lobges.* 91. eȥ tuot den lîp, die sêle vrô *das.* 26. er machet manic herze frô *Walth.* 17, 36. — ich bin den frôn bescheidenlîcher fröide bî *das.* 48, 1. daȥ si dâ die frôn niht twunge *das.* 65, 28. b. *mit genitiv.* des *darüber* was si frô unde gemeit *a. Heinr.* 1192. daȥ si der rede wæren frô *damit zufrieden das.* 902. *vgl.* 1383. *Iw.* 72. 87. 92 *u. m. Walth.* 26, 27. *Nib.* 54, 2. 163. 2. 274, 2. *Parz.* 23, 13. 40, 22. 50, 13. *Barl.* 15, 37. — daȥ er mîn ze sune wære vrô *sich freute mich zum sohne zu haben g. Gerh.* 3899. si wâren ir ze vrouwen vrô *Mai* 96, 5. dês diu wip ze sehen wâren vrô *Parz.* 777, 24. — sô wart er aber dô sînes muotes *in seinem sinne* harte vrô *Gregor.* 2902. c. *mit präpositionen.* ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô *Walth.* 61, 32. 90, 34. tûsent herze wurden frô von ir genâden *das.* 73, 9. wirde ich immer von iu vrô *Parz.* 795, 3. d. *mit infinitiv.* si wârn ze sehen ein ander vrô *Parz.* 47, 4. 94, 28. e. *mit untergeordnetem satze.* was vrô daȥ er ze spottenne vant *Iw.* 97. was vrô daȥ er in vant *Reinh.* 735. ir gebâret als ir sît vrô daȥ hie ein künec mit volke ligt *Parz.* 287, 22. frô daȥ sie der bürden dâ erlœset würden *Flore* 5577 *S.*

vrô *adv. froh.* frô gebâren *Walth.* 21, 14. vrô gemuot *Nib.* 1128, 3.

hërzenvrô *adj. herzlich froh.* di irre kumft ouch wurdin vrô, ô wî vrô, wî herzinvrô *Jerosch.* 87. d.

unvrô *adj. freudelos, betrübt. Iw.*

81. 104. 168. 282. *a. Heinr.* 1009. *Walth.* 31, 36. 51, 20. *Parz.* 85, 11. 322, 13. *Wigal.* 1380. *Trist.* 951. *Barl.* 28, 30. 30, 37. *Pass. K.* 28, 35. riuwic u. unvrô *a. Heinr.* 887. trûrec u. unvrô *das.* 149. 566. *Pass.* 7, 20. — *mit genit. Reinh.* 798. *Parz.* 240, 4. 475, 14. 680, 12. *Wigal.* 571. 2014. des wart er trûric u. unvrô *Pass. K.* 8, 15. *troj.* 3. c. — *substantivisch.* daʒ klopfen und der stimmen dôʒ bôt irschrecknis sô grôʒ und sô dicke dem wîbe und unvrô irme lîbe *Jerosch.* 154.

wundernvrô *adj. wunderbar froh. Ulr.* 1112.

vrômuot, vrômüete, vrôsanc, vrôsange *s. das zweite wort.*

vrœlich *adj. fröhlich.* laetabundus *Diefenb. gl.* 167. alacer *gl. Mone* 5, 236. vrœlicher muot *Iw.* 289. *a. Heinr.* 78. 1178. *Nib.* 760, 4. *Barl.* 3, 25. die frœlichen site *Nib.* 153, 2. vrœlîchiu sache *Parz.* 627, 21. 764, 30. frœlichiu werc *das.* 227, 14. fri unde frœlich *Trist.* 15778. vrœlich unde vrisch *Otte* 668. vrœlich unde vrô *troj.* 167. b. 179. c. vrœlich und gemeit *das.* 120. a. vrœlich unde geil *das.* 140. a. *leseb.* 274, 10. sint vrœlich vrô *MS.* 1, 44. a. mit sælden iemer mêre müeʒestu vrœlich sîn *Barl.* 16, 1. frôlich *Bert.* 286.

vrœliche, -en *adv. fröhlich.* vrœliche unt doch mit jâmers siten *Parz.* 795, 1. vrœliche lachen *das.* 800, 28. *Iw.* 89. 208. 219. *a. Heinr.* 1050. *Walth.* 44, 37. *Nib.* 165, 4. *Trist.* 404. *Barl.* 109, 35. 324, 32 *Pf.* vrœlichen *Iw.* 294. *a. Heinr.* 1059. *Nib.* 180, 4. vrôlîche *Roth.* 2037. vrôlichen *Pass. K.* 24, 24. 180, 26.

unvrœlich *adj. traurig. Nib.* 1172, 4.

unvrœlichen *adv. Nib.* 795, 4. 1178, 4.

vrœlicheit *stf. fröhlichkeit.* hatte vel rittere unde knechte zu sich dorch frôlichkeit geladen *Ludw.* 23.

vreweclichen? *adv. fröhlich. so schreibt Wackernagel leseb.* 392, 5 *statt* riuwecliche *Walth.* 124, 19.

vröuwe, vröiwe, vreuwe *swv. freue, erfreue. außer den angegebenen formen auch* vrôwen, vrewen, vreun; *md.* vrouwen. *ahd.* frawju, frowju, frewju *Graff* 3, 798. *Gr.* 1, 346. 357. 968. 1[3], 196. gevröun : töun *Parz.* 253, 19. gevröut : dröut *das.* 153, 16. *vgl. Karl* 65. b. gevreut : bestreut *Iw.* 31. vreute : streute *Parz.* 618. 26. gefreu : heu *W. Wh.* 59, 4. gestrewet : gevrewet *Kolocz.* 146. vrouwete : strouwete *Pass. K.* 20, 31. vriwet (3. *pers. sing.*) *Leys. pred.* 21, 38. 1. *ohne object.* du fröunder wîn und aller gnâde ein brunne *Gfr. lobges.* 38, 13. 2. ich vröuwe einen, ein dinc. a. swer den andern fröuwet sô daʒ er selbe wirt unfrô, der triuwen ist ein teil ze vil *a. Heinr.* 823. ich fröie iuch, ir beswæret mich *Walth.* 62, 31. diu hôch tragenden herzen vröuten manegen lîp *Nib.* 286, 3. du vröiwest aller engel muot *Gfr. lobges.* 72. der al die werlde fröuwen mac *(Gott) U. Trist.* 840. du fröwst mich für alle wîb *fundgr.* 1, 331. — *mit dativ.* fröit mir die sinne *Walth.* 14, 12. er fröit vil manegem sînen muot *Walth.* 17, 32. *Nib.* 1617, 2. diu bote freute mir den muot *g. Gerh.* 2840. 3. ich bin, wirde gevröut. wande ich gevrout bin mêre denne allen den lîp mîn *Judith* 169, 27. alsô werde wir durch dine guote gevrout *(es steht* u *mit übergeschriebenem o)* in unserre diemuote *das.* 158, 9. michel mêre suln die mennesgin gefrouwit werdin *leseb.* 194, 22. daʒ dô der hêrre Eneas gevrowet und geêret was *En.* 12894. des herze wære dâ gevreut *Iw.* 31. dâ wirt gefreut vil selten mûs *Parz.* 185, 2. — *mit genitiv.* darumb solt si ûf diser erden des suns niht gefröuwet werden *Dioclet.* 7476. — *mit präpos.* hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp *Walth.* 118, 22. 4. ein dinc vröut mich. alsus fröit mich

dîn sælde und ouch dîn êre *Walth.* 97, 20. 92, 13. daz fröute si alle gelîch *Trist.* 8051. si vreut noch baz des keisers komen *Nith.* 8, 1. fröite mich ein liebez mære *MS.* 2, 49. b. waz vreut an dir mich, wer bistu? *Barl.* 13, 31. der gürtel freute harte ir muot *Wigal.* 5350. — mich fröit iemer daz ich dienen sol *Walth.* 110, 5. 5. ich vröuwe mich. a. ich vreu mich in mîner nôt *Iw.* 72. vreut iuch mit den sæligen *das.* 168. sich fröit al diu welt gemeine *Walth.* 52, 20. ir sult iuch vröun balde *Nib.* 573, 3. als vröuten si sich alle *Trist.* 10791. sô vreut sich aller himele schar *Barl.* 109, 24. b. *mit genit.* des freuten (o *mit übergeschriebenem* v) sich diu heiligen wîp *Diemer* 231, 22. si vreuten sich ir jugent, sîner êren *Iw.* 239. 103. fröie dich liebes unde guotes *Walth.* 91, 19. des fröiw ich mich und lob es got *MS.* 2, 95. b. ich fröu mich doch der mære *Nib.* 156, 3. si vreute sich ir friunde *das.* 240, 4. des vröwen wir uns über al *Parz.* 34, 25. daz ich michs wênec vreute *das.* 618, 26. man sol sich wol mit froiden fröun der sumerzît *leseb.* 622, 5. des sich manger vrouwete *Pass. K.* 20, 31. die vroweten sich sîn alle *das.* 45, 91. c. *mit präpositionen.* an dem honige vriwet sich der tievel *Leys. pred.* 21, 38. fröit iuch gegen des meien zît *MS.* 1, 198. b. von des risen valle vreuten si sich *Iw.* 190. *a. Heinr.* 163. sich vröuwet als ein lewe ûf daz wal *krone* 274. b *Sch.* d. *mit infinitiv.* si frouwent sich ze strîde die schônen zît vil wol enpfân *MS.* 1, 21. a. z'enphân *Veld. E. s.* 12. e. *mit untergeordnetem satze.* frouton sich daz — *leseb.* 194, 16. vreute sich daz siz getete *Iw.* 160. 188. fröute sich daz man im bôt grôz êre *Parz.* 35, 1. 325, 30. 471, 6. *MS.* 2, 49. b.

ungevröuwet *part. adj. nicht erfreut. Türl. Wh.* 82. a. *H. Trist.* 4971. ungefröut *Nib.* 409, 2.

entvröuwe *swv. beraube der freude.* dô er sach her unde dar daz velt mit tôden bestrout, dô wart er grobelich entvrout *Pass. K.* 489, 75. sô wart si kleine entvreut (: gedreut) von dem grûlîchen rade *das.* 489, 76.

ervröuwe *swv. erfreue.* swaz edeliu herze erfröuwen sol *Trist.* 551. ir vröude ervröuwet elliu lant *Vrid.* 106, 6. mit dirre flîzeclîchen bete Pantalêôn erfröuwet hete den liebtelôsen drâte *Pantal.* 656. — dô si sus erfröuwet wâren *a. Heinr.* 1378. dô wart der tiuvel erfröwet, daz er einen gesellen hete *H. zeitschr.* 9, 11. — das herze mîn mag sich nimer erfrowen *freuen leseb.* 965, 4.

gevröuwe *swv. freue, erfreue.* a. einen gefrowen *fundgr.* 1, 89. mit dem almuosen *das.* 88. dâ mite ich dich wol gefreu (: heu) *Rab.* 959. daz ich dich dâ bî wol gefreu *W. Wh.* 59, 4. b. sol mich iht gevröun *Parz.* 253, 19. der blic gefröwet ein herze gar *Walth.* 92, 33. daz ein sende herze baz gefröwen müge *das.* 93, 21. c. ich wil mich nimmer des gevreun (: leun) *Iw.* 204. ich wæne irs wênic iuch gevröut *Parz.* 153, 8. wes mag ich mich gevröun ân in, des trûre unt des fröude ich bin *Trist.* 16379.

unvröuwe *swv. betrübe.* a. ez kan vröuwen und unvröuwen *krone* 75. a *Sch.* b. einez mich unvröuwet *das.* 63. b. 151. a. c. des sich manec wîb unfröuwet *Geo.* 56. b.

unvröuwende *part.* sus wart er sich unfröuwende *Engelh.* 2179.

mitvröuwunge *stf. mitfreude.* nu lâz uns doch beschowen an ganzer mitvrowunge dîne heilige wonunge *Pass.* 159, 79.

vröude, vröide, vreude *stf. freude: sowohl gefühl oder äußerung der freude, als auch das was froh macht, zur unterhaltung dient. ahd.* frawida, frowida, frewida *Graff* 3, 803. *außer den angegebenen formen noch* vrowede, vrouwede *Diemer* 103, 17. 298, 22. *Anno* 389. *Roth.* 2116. vröuwede

Ulr. 834. fröwde *Griesh pred.* 2, 58. *leseb.* 1049, 25. froude *Windb. ps. s.* 444. *pf. K.* 307, 9 (frôthe *nach A*). *Ludw. kreuzf.* 3225. *H. zeitschr.* 8, 544. *leseb.* 854, 25. vrôde *das.* 389, 15. froide *das.* 372, 1. 373, 26. 622, 5. frœde *das.* 879, 14. vröude *das.* 593, 15. freide *das.* 895, 16. vriude *Tundal.* 59, 16. 21. *Leys. pred.* 15, 11. vroude *als swf. myst.* 23, 12. 122, 4. 1. *singul.* a. *nominativ.* vröude unde wünne *Nib.* 305, 1. swære unde fröide *Walth.* 61, 13. fröud und angest vert tâ bi *Parz.* 4, 1. dâ wart michel froude unt lof *pf. K.* 307, 9. des huop sich michel fröude *Nib.* 269, 4. dâ was wünne unde êre, vreude unt michel ritterschaft *Iw.* 97. hie was grôȥ vreude von in zwein *das.* 290. diu froude beginnit ûȥ bresten *Windb. ps. s.* 444. daȥ diu freude lange wer *frauend.* 98, 1. — dir gêt freude zuo *Gudr.* 1185, 1. *vgl. H. zeitschr.* 8, 544. des wart dem heiden freude erkant *Parz.* 778, 12. won ir freude od trûren bî *das.* 709, 30. — al mîn froide lît an einem wîbe *Walth.* 115, 14. daȥ al min freude læge dran *Parz.* 259, 9. al sîn freude stêt an mir *das.* 636, 27. sît mîn fröide und al mîn heil niht wan an dir einer stât *Walth.* 97, 15. 113, 16. — diu fröide zergât *das.* 92, 38. des mîn fröide erschrocken ist *das.* 29, 6. sô ist dîn fröide tôt *das.* 23, 4. sîn swimmende fröude ertranc *a. Heinr.* 150. mir ist freude verre, enzwei, ein troum *Parz.* 477 22. 138, 14. 461, 1. — daȥ mîn fröide deȥ minnist ist umb alle ander man *MS. F.* 7, 17. freude an minnen stiure, am tanze *Parz.* 479, 6. 640, 11. — dîn wille derst min vreude *Nib.* 1444, 1. loup unde gras daȥ ie mîn fröide was *Walth.* 122, 27. schœniu kint, diu gar des mannes fröude sint *a. Heinr.* 300. 654. 839. vil maniger muoter froude (*s. v. a.* kint) *Mar.* 220. *vgl. gesch. d. d. spr.* 24. fröude ellender diete lît von in hie erslagen *Nib.* 2195, 4. b. *accusativ.* freude hân *Iw.* 34. *Walth.* 97, 30. 99, 14. *Nib.* 1342, 3. *Parz.* 477, 6. mit einem fröude hân *a. Heinr.* 745. wirde und fröide erwerben *Walth.* 96, 15. freude bejagen, erholn *Parz.* 498, 6. 725, 30. beidiu freude und angest doln *das.* 302, 30. lîden beidiu freude unde nôt *das.* 622, 21. — vröude geben *Nith.* 8, 3. einem *Diemer* 298, 22. *MS.* 2, 49. a. einem fröide bringen *Walth.* 63, 10. 65, 1. mêren *Parz.* 358, 12. 459, 30. erwecken *das.* 652, 4. si macheten im beide vreude unde spil *Iw.* 181. er zeicte im vreude unde vriuntschaft *das.* 283. — vreude lân *Iw.* 23. mîden *Walth.* 120, 3. stœren *das.* 31, 16. *a. Heinr.* 1222. *Parz.* 463, 22. einem vreude benemen *Iw.* 23. 124. *Walth.* 73, 23. 98, 15. hin legen *Iw.* 167. neigen, swenden, tiuren *Parz.* 738, 14. 416, 15. 547, 16. — âne freude stuont sîn leben *das.* 730, 4. der trûren mir durch freude stieȥ *das.* 150, 10. durch die freude ir was gerant *das.* 155, 16. c. *dativ.* beidiu in freude und in nôt *Parz.* 757, 10. daȥ eȥ mit freude ergienc *das.* 721, 30. mit freude er was berâten *das.* 622, 18. nu hâst du dînin miltin rât allin dînin holdin zi vrowidi brâcht *schöpfung* 103, 17. für mit den engelen zu der êwigen vrouden *myst.* 122, 4. d. *genitiv.* einem fröide gunnen *Walth.* 60, 26. uns hât der himel froude gesworn *Ludw. kreuzf.* 3225. vreude pflegen *Iw.* 168. *Walth.* 97, 36. *Parz.* 820, 17. walten *Iw.* 239. jehen *Parz.* 329, 25. darben *das.* 214, 27. minne u. freude erwendet sîn *das.* 617, 8. — er ist rehter fröide gar ein kint *Walth.* 99, 8. der werlte fröude ein spiegelglas *a. Heinr.* 61. frouwe aller freude (*Maria*) *MS. H.* 2, 330. a. *vgl.* vrouwe. — mit freude siten *Parz.* 615, 21. 755, 15. fröide frî *MS.* 1, 195. 2. *plural.* a. *genitiv.* von der er sît vil fröuden unde arebeit gewan *Nib.* 45, 1. swaȥ ich fröiden ie gewan *Walth.* 110, 24. — fröiden pflegen

das. 92, 2. 42, 9. *Parz*. 102, 28. 649, 26. fröiden walten *Walth*. 21, 17. einen fröiden rîchen *das*. 113, 4. er geloubet sich vreuden *Iw*. 109. sich freuden ânen *Parz*. 807, 20. — vröuden bar *krone* 209. b *Sch*. krefte unde fröuden eine *Silv*. 410. âne *Parz*. 221, 1. arm *das*. 92, 25. ellende *das*. 262, 28. 320, 11. lære *das*. 252, 1. 437, 16. rîch, rîcher *das*. 577, 30. 638, 23. *Walth*. 48, 13. 92, 37. vol *das*. 55, 21 er sî trûric oder freuden var *Parz*. 138, 25. — freuden kraft *das*. 810, 17. überkraft *Nib*. 269, 2. kunft *Parz*. 565, 25. miete *das*. 644, 26. prîs *das*. 273, 21. schal *das*. 242, 4. 662, 5. zil *das*. 105, 21. 327, 13. fröiden spil *MS*. 1, 198. a. vröuden hôchgezît, ôstertac *s*. h. ô. freuden krône *Parz*. 692, 5. *MS*. 1, 15. b. mîner fröuden krône, frowe Larîe *Wigal*. 8766. Larîe der fröuden kranz *das*. 8887. der spiegel mîner fröiden ist verlorn *MS*. 1, 68. a. dîner freuden trôst *wovon du freude hoffest frauend*. 20, 9. fröiden gebe *geberin MS*. 2, 38. a. aller fröiden herre *das*. 1, 68. a. *Parz*. 474, 8. der freuden soldier *das*. 64, 20. der vröuden künec *(Christus) Geo*. 1789. der vröuden tür *(Maria) g. sm*. 1728. *vgl. einl*. 40, 33. vröuden tal *MS*. 2, 220. a. du vünde in heiles wâge der vröuden und der sælden vurt *g. sm*. 447. daȥ ich deheine frâge gewinne zuo der freuden stade *gestude Engelh*. 2121. — sus kom geriten trûrens urhap, freuden twinc *Parz*. 314, 12. b. *dativ*. mîn herze ist an fröiden hô *Walth*. 117, 9. an freuden rîche, laȥ, ungesunt, verzagt *Parz*. 599, 29. 562, 8. 432, 4. 433, 17. an freuden genesen *das*. 327, 8. *Walth*. 112, 9. borgen, verzagen *das*. 52, 17. 112, 16. einen an fröiden irren, verderben, gerîchen *das*. 52, 7. 91, 31. *W. Tit*. 126, 1. 2. einem geschaden an sînen vreuden *Iw*. 104. bî fröiden sîn, bestên *Walth*. 98, 7. *Parz*. 649, 9. einen bî freuden lân *das*. 509, 6. 598, 24. gein freuden kêren *das*. 659, 22. got der was in fröiden, dô er dich als ebene maȥ *MS*. 1, 22. b. *vgl. altd. bl*. 1, 413. *misc*. 2, 186. *Ls*. 1, 35. *d. mythol*. 15. 16. mit, in fröuden sîn *Wigal*. 9315. *Parz*. 558, 25. *Helbl*. 15, 49. mit vroweden si in dem hove sint *Roth*. 2116. mit vreuden *Iw*. 90. 118. *Nib*. 12, 3. 239, 3. *Parz*. 83, 12. 272, 27 *u. m*. daȥ im nâch fröuden sît ergienc *das*. 20, 8. nâch fröiden ringen *Walth*. 13, 25. 112, 12. senen nâch valschen fröiden *das*. 42, 14. von fröiden lachen, weinen *das*. 75, 21. *Iw*. 162. von freuden zol geben *Parz*. 185, 12. daȥ hât sich ze vreuden gekêret *Iw*. 249. diu si ze fröuden irret *a. Heinr*. 772. ze vröuden tuon *s*. tuon. einen ze fröiden bringen, twingen *Walth*. 113, 12. 109, 11. ze fröiden sinnen *das*. 98, 14. trôst, wân ze fröiden hân *das*. 92, 12. 95, 23. *Iw*. 72. ze fröuden stuont sîn muot *Wigal*. 9282. — *auf den pluralis bezieht sich mehrfach ein pronomen im singularis:* waȥ ich nu verlorn hân der fröuden der ich hete wân! diu muoȥ nu mit dem leide mîn gar von mir gescheiden sîn *kl*. 1546. swaȥ ich freuden hête diu liget von iu erslagen *Nib*. 2269, 3. swaȥ diu werlt freuden hât, diu kumt uns von den wîben *Wigal*. 2098. der knappe lief freuden eine: ich wæne, diu was im kleine *das*. 11304. swaȥ vreuden möhten geben wîp, diu wær hie gein ze nihte *W. Wh*. 326, 12. dem der nu zins von freuden gît: diu ist an im verborgen *Parz*. 248, 9. urlop ich nime zen vröiden mîn: diu wil nu gar von mir *W. l*. 8, 35. ich wil einer freuden immer von ir unberoubet sîn, diu mir âne ir danc muoȥ rehte wol gezemen *frauend*. 399, 20. *Lachmann zu Iw. s*. 564. *zu den Nib. s*. 281.

âbentvröude *stf. froher, lustiger abend. altd. bl*. 1, 91.

dienestvreude *stf. freude am dienst*. eȥ nimet kraft unde sinne, dienestfreude unde kunst *H. zeitschr*. 8, 560.

einsvreude *stf.* ir aller vreude ist einsvreude *ist eins myst.* 373, 26.

himelvröude *stf. himmlische freude.* himelfroude *Ludw. kreuzf.* 4981. 7651. himelvreude *Pass. K.* 40, 17.

listvreude *stf. erheuchelte freude. Iw.* 167.

magenvreude *stf. freude an genüssen des magens. Teichn.* 291. a.

sündenvreude *stf. sündliche freude. Barl.* 111, 25. 27.

sundervreude *stf. abgesonderte, besondere freude. myst.* 373, 25.

trügevreude *stf. geheuchelte freude. Iw.* 167.

unvröude, unvreude *stf. freudlosigkeit, trauer, kummer. Gfr. lobges.* 22. *krone* 67. a *Sch. Karl* 78. a. 122. b. *H. zeitschr.* 7, 479. unfröide *MS.* 2, 174. b. aldâ begonde sich mêren ir unvroude u. ir grôȥ herzeleit *gr. Rud. K,* 24. ûwer unvroude wirt gekart in eine grôȥe vroude *Leys. pred.* 128, 18. unvreude pflegen *g. Gerh.* 2120. — *plur.* unvreuden pflegen *Barl.* 189, 39 *Pf.* mit unfreuden alten *büchl.* 2, 599.

vröudelôs *adj. freudlos. Trist.* 1441. *Nib.* 932, 2. 950, 2.

vreudehëlfelôs *adj. ohne freude und hülfe.* ich freudehelfelôser man *Wolth.* 54, 37.

vröudenbërnde, -lëben, -muot, -pfliht, -riche, -rôt, -schîn, -spil, -spîse, -weinen, -zar, -zil, vröudesiech, -wende *s. das zweite wort.*

vröidelîn *stn. kleine freude. Engelh.* 1797. fröidelîn *Walth.* 52, 22. freudelîn *Bert.* 285.

vröudebære *adj. freude habend oder bringend.* ich was fröidebære *Neifen* 7, 15. 34, 36. si wurden — von herzen freudenbære *Engelh.* 5105. den dûhteȥ vreudebære *Iw.* 51. freudebæren trôst *Parz.* 733, 15. die wâren von fröudebæren jâren *Trist.* 622.

vröudehaft *adj. freude habend, froh gestimmt.* diu gesellescheft frî und sêre fröudehaft *Trist.* 586. 986. 8041. tet in fröudehaft *das.* 4107. des wart von herzen freudehaft der edele *Engelh.* 5050.

vröudenliche *adv. der freude gemäß.* froudenlîche *Mar. himelf.* 1107. 1556.

vreudec *adj. freudig.* ob einer gerne vreudic wær, den heiȥ wir einen rogzær *Helbl.* 15, 41. *ist wohl* vreidic *zu lesen.*

vrô *m. der herr. goth.* frauja, κύριος, *ahd.* frô (*für* frôjo, frouwo), *alts.* frô, frôho, frâho, frôio *Gr.* 1[3], 178. 3, 320. *Ulfil. wb.* 208. *Graff* 3, 804. *d. mythol.* 19. 190. 191. *H. zeitschr.* 11, 164. *die zusammenstellung mit dem adj.* vrô (*goth.* fravis?) *ist wohl unbedenklich. schon ahd erscheint das wort nur in der anrede* frô mîn! *vorzugsweise für Christus und engel.* — sprechet alle vrô herre, vrô! *Renner* 18960.

vrouwe, vrowe *swf. herrin; dann ehrende benennung jeder person weiblichen geschlechts, sie mag verheirathet sein oder nicht. ahd.* frouwa, frowa *Gr.* 1, 443. 684. 3, 335. *Graff* 3, 805. *d. mythol.* 276. 277. die zwô frowa (*also stf.*) *Griesh. pred.* 2, 8. froue *W. l.* 1, 2. *vor namen auch verkürzt* vrou, vrô, *auch* vor, ver, vir, *wofür die belege unten unter* IV. *vor dem namen der heiligen jungfrau Maria bleibt aber* vrouwe *immer vollständig. den etymologischen zusammenhang des wortes mit* vrô (*froh*), vröude *ahnt noch Vrid.* 106, 4: durch vröude vrouwen sint genant: ir vröude ervröuwet elliu lant. wie wol er vröude erkante, der si êrste vrouwen nante! *vgl. Grimm über Vrid. s.* 70. *Weinhold die deutschen frauen im mittelalter. Wien* 1851. *s.* 3. frœd ist fraw und frauwen frœd ist beide. durch frœden fraw genennet wart: er hab undank der frœd und frauwen scheide *Tit.* 15, 35. du heiȥes vrowe inde bis alsô: wan du, vrowe, hâs gemachet vrô sô wat in himele inde in erden is. du vrowe van vroweden geheiȥen bis, wan du trûricheit

enrûrde dich nit *Marienlied in H. zeitschr.* 7, 37, 17. frouwe aller freude *(Maria) MS. H.* 2, 330. a. si sint sô guot für allez guot, die frouwen sint und fröude gebent *Stricker*, *H. zeitschr.* 7, 495. daz vröuwen an in ist bekant; des sint si vrouwen genant *das.* 507. frouwe, frœwe mich fröudesiechen man *MS.* 2, 28. a. si frowe ob al den freuden mîn *frauend.* 660, 9. frouwen fröuwent verre baz danne ein rôse in touwe naz *MS. H.* 3, 417. a. diu vrouwe vröuwet unde unvröuwet maneger muoter kint *das.* 71. die mit tugenden vröuwent âne wê, die heize ich vrouwen *das.* 105. *Frauenlob leitet das wort von* vrô *und* wê *ab:* sô sprach er vrowe unt niht wîp; vrô, wê bernder sühte; vrô von der lust, wê durch die burt 157, 11. der strît ir zilt sô süeze ein wê ûf ein vrô gestempfet, wan si uns tragent ein lebendez vrô in spilnder ougenweide *das.* 161, 5. *vgl.* 154, 9. I. *herrin, gebieterin über leute und land.* dem hêrren unde dem knehte, der dirnen unde der frowen *glaube* 2624. solten daz vleisch an in rêwen, daz ez täglich muose slêwen und die sêle ane schowen sam ein diu ir rehten frowen *tod. gehüg.* 194. an dem menschen sol diu sêle ein vrowe sîn, daz vleisch als ein dirne *Leys. pred.* 132, 13. daz ir aber mîn herre werden sult, alse si mîn vrouwe ist *Iw.* 290. mîn frouwe die ist tôt, mînes hêrren wîp *Nib.* 1134, 3. wan du dînen hêren oder dîn fraue siest betrûwet *leseb.* 986, 31. dô kom von Troneje Hagene ze sîner vrouwen *(Brünhilt)* gegân *Nib.* 806, 4. gienc begrüezen die liebten sîne frouwen *Trist.* 11666. in dienste des knappen frouwen *Parz.* 283, 30. ez was diu eine von den drin der zweier vrouwe under in *Iw.* 130. ir sult ouch werden vrouwe über manegen werden man und über manege vrouwen *Nib.* 1176, 3. sîn tohter er dô frouwe hiez *(als sie mit den fürsten des landes vermählt ist) Parz.* 397, 6. die wîle er leben sol, sone sol nimmer künegîn noch frouwe hie ze hove gesîn *Trist.* 8368. — des landes vrouwe *Parz.* 113, 27. *Iw.* 154. der landes vrouwen *landgrafin* zu Düringen *myst.* 242, 11. wær si aller lande vrouwe *Gudr.* 590, 2. erkennen zeiner rehten volkes vrouwen muose man mich *Parz.* 660, 20. ich wolde dich machen zu einer vrowen alles mînes riches *myst.* 88, 27. daz ich iuch gerne machen sol ze frowen disem rîche *Er.* 3793. si ist vrouwe über diz lant *Iw.* 139. *Parz.* 499, 4. 514, 28. diu vrowe von Narisôn *Iw.* 145. diu sol hie zen Hiunen vrowe vil gewaltec sîn *Nib.* 1109, 4. der valschen gotinne diu vrowe nu was drinne *(in dem tempel) Pass. K.* 275, 80. — die werden Rôme ir frouwen *Trist.* 6006. diu minne wirt sîn frouwe *Parz.* 56, 2. diu riwe was sîn frouwe *das.* 80, 8. — *besonders bezeichnet* vrouwe *auch* 1. *die geliebte.* friundîn dêst ein süezez wort: doch sô tiuret frowe unz an daz ort *Walth.* 63, 25. friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an iu einer gerne sehen *das.* 20. *Herzeloyde sagt zu Gahmuret:* mirst nâch iwer minne wê. oder sol mir gein iu schade sîn der Franzoyser künegin? *dieser antwortet:* jâ diu ist mîn wâriu frouwe *Parz.* 94, 21. Larîe hiez diu frouwe mîn *Wigal.* 5826. ob ez got nu wolde daz sî mîn frouwe solde sîn *das.* 971. er hât kein ander vrouwen *Iw.* 293. mir ervaht mîn eines hant eine schœne vrouwen, ein richez lant *das.* 135. sîn herze jach ir ze vrouwen *das.* 194. durch iwer vrowen ich iuch bit *frauend.* 286, 31. *auch diejenige, welche ein ritter zu seiner dame erklärt hat, ohne daß ein innigeres verhältnis daraus entsteht, wird* vrouwe *genannt: in diesem sinne heißt Obilot die* vrouwe *des Gawan Parz.* 394, 2. *wird* wîp *mit* vrouwe *zusammengestellt, so bezeichnet* wîp *die ehefrau, nicht* vrouwe: ern gewinnet nimmer wîp noch frouwen an Isôte *Trist.* 9296. die ich mînem lîbe ze

frouwen unt ze wîbe in rehter ê solde hân *H. Trist.* 1076. *vgl. darüber und über den frauendienst des mittelalters Zacher in Ersch und Gruber Encyclop.* 1, 48, 378. *Weinhold die deutschen frauen s.* 4. 159 *fg.* 2. *die heilige jungfrau.* Mariâ, du bist vrowe genant, want du bis vrowe uver alle lant *Marienlied in H. zeitschr.* 10, 36, 13. daȥ sie ouch alsô kuniginne und vrowe und gewaldich si ober alle ding *Leys. pred.* 94, 2. si sal vrowe und kuniginne sîn in himelrîche *das.* 93, 10. ze himelrîche vrouwe *Wernh. v. Niederrh.* 57, 27. *MS. H.* 3, 405. a. des himels und der erden frouwe *MS.* 2, 96. b. *vgl.* himelvrouwe. ob allen vrouwen vrouwe *MS.* 2, 176. *vgl. g. sm.* 1048. vrowe aller kiuschen wîbe *das.* 970. *vgl. einleitung s.* xxxx. II. *eine dame von stande.* si ist ein vrouwe von geburt, sô ist ir süeȥer lîp von ir tugeuden ein vil wîplich wîp *MS.* 2, 36. a. von geburte ein vrowe ist si unde von tugenden wîp *das.* 41. a. *frauend.* 546, 15. von güete wirt ein arm wîp wol vrowe und dar zuo wîplich lîp *das.* 565, 1. ritterlîche vrowen *den* armen wîben *entgegengesetzt MS.* 1, 183. a. ein edeliu vrouwe — ein unedel wîp *Wigal.* 5401. 5406. edliu frowe hêre *MS.* 2, 46. a. ich was der selben vrouwen kneht *frauend.* 5, 6. iwer tohter ist ein schœniu magt unde ist edel unde rîch: sone bin ich niender dem gelîch daȥ ich ir möhte gezemen. ein vrowe sol einen herren nemen *Iw.* 243. der hêrre und ouch diu frouwe *Nib.* 292, 4. frowen unde hêrren *Walth.* 65, 7. ritter unde frouwen *das.* 25, 2. *Iw.* 166. 224. *wenn* vrouwe *und* wîp *zusammengestellt wird, so bezeichnet das erstere wort die dame von stande,* wîp *ist dagegen allgemein.* beide vrowen unde wîp *En.* 12765. daȥ beste gewant daȥ an vrouwen oder an wîbe zuo dirre werlt ie wart gesehen *leseb.* 572, 7. sô swüere ich wol daȥ hie diu wîp beȥȥer sint danne ander frouwen *Walth.* 57, 6. wîp muoȥ iemer sîn der wîbe hôhste name und tiuret baȥ dan frowe *u. s. w. Walth.* 48. 49. *so streiten die minnesinger mehr, ob dem namen* vrouwe *oder* wîp *der vorzug gebühre. MS.* 2, 182. b. 216. a. *Frl. s.* 107 *fg. amgb.* 45. b. 46. a. *misc.* 2, 278. 279. *vgl. auch das gedicht* frauenehre *von dem Stricker in H. zeitschr.* 7, *besonders s.* 488. 501 *fg. andere dichter gebrauchen* vrouwe *und* wîp *ohne unterschied, so MS.* 1, 96. 97. III. *die frau oder das fräulein im dienste einer vornehmen dame.* der volgete si mêre danne al ir vrouwen *Iw.* 74. si gie im engegene mit allen ir vrouwen *das.* 144. si het och dâ vrowen mê danne in ir vater lande *kl.* 44. Prünhilde frouwen *Nib.* 547, 1. sehs und ahzec vrouwen sach man für gân *das.* 532, 1. *werden hier* meide *und* vrouwen *neben einander genannt, so können unter* vrouwen *die verheiratheten gemeint sein:* ir meide und ir vrouwen hieȥ si sâ zehant suochen guotiu kleider — diu ir ingesinde vor gesten solde tragen *das.* 728, 1. Kriemhilt klagen dô began mit vrowen und mit meiden (*ihrem ganzen* gesinde) *das.* 1078, 3. *vgl.* 748, 1. 1016, 4. *doch werden auch* vrouwe *und* meit *in gleicher bedeutung gebraucht:* dô hieȥ diu küniginne ûȥ den venstern gân ir hêrlîche meide — waȥ dô die frouwen tâten *Nib.* 382, 2. 4. *vgl.* 773, 1. 774, 1. — *daher steht* vrouwe *in den angegebenen bedeutungen* IV. *titelhaft.* 1. *außer der anrede.* a. *ohne hinzugefügten namen. so wird genannt:* α. *die heil. jungfrau.* unser frouwe *Bert.* 294. 281. unser vrouwen gezît die sprach der schûler alle tage *Marleg.* 7, 9. unser vrowen tac kliben *Mariä verkündigung myst.* 188, 33. 109, 10. β. *die herrin von den dienern. Lunete nennt Laudine* mîn vrouwe *Iw.* 52. 89. 91. 120. an mîner lieben vrouwen *das.* 51. *auch der dichter sagt* ir vrouwe 73. 74. 81. 88. dir imbûtit holde minne mîn vrowe die

kuninginne *Roth.* 1956. mîn frouwe de kunegin *Parz.* 228, 15. *γ. die landesherrin von hofleuten, vasallen und andern.* mîn vrouwe *Iw.* 13. 17. 95. *Nib.* 696, 1. 1110, 3. mîn frouwe sî verwâʒen *Parz.* 514, 6. *mîn kann hinzugesetzt werden, auch wenn sie nicht zugegen ist und wenn mehrere sprechen:* die ritter sprâchen: eʒ ist der den mîn vrouwe nemen sol *Iw.* 95. daʒ uns mîn vrouwe iht guotes tuo *das.* 194. *vgl. Parz.* 31, 6. 513, 12. nu gên wir zuo der vrowen mîn *zu der königin g. Gerh.* 2133. *in der sprache der höflichkeit wird der ausdruck* mîn vrouwe *auch von andern damen von stande gebraucht. so sagt Iwein von Gawans schwester:* durch mîner vrouwen hulde 180. *δ. die mutter von dem sohne.* mîn vrouwe saget iu rehte *Gudr.* 1389, 1. *ε. die gattin von dem gatten. vgl. Iw.* 151. 152. 160. 161. 203; *doch auch Lachmann zu* 4006. ân daʒ du iht triutest mîne lieben vrouwen *Nib.* 604, 2. sît willekomen mir und mîner vrouwen *(sagt Etzel zu den Burgunden) das.* 1748, 3. ich enbiuteʒ *(sagt Rüediger)* Gôtelinde, der lieben frouwen mîn *das.* 1099, 3. *vgl.* VI. 2. *die geliebte von dem liebenden.* swer mir schade an mîner frouwen *MS.* 1, 18. b. mîn frowe ist underwîlent hie *Walth.* 44, 11. *vgl.* 45, 7. 46, 31 *u. m. Etzel nennt vor seiner vermählung mit ihr Kriemhilt* die vrouwen mîn *Nib* 1094, 3. b. *mit hinzugefügtem namen. α.* mîne frouwen sante Mariûn *leseb.* 192, 19. zuo unser frouwen sancte Mariûn *das.* 192, 1. mîner frowen s. Marien *Griesh. pred.* 2, 1. *β.* diu vrouwa Sâra *Genes. fundgr.* 33, 28. diu vrouwe Prünhilt *Nib.* 759, 1. 761, 1. mîn frouwe Gêrdrût, von Ungerlant di kunegin *Elisab. Diut.* 1, 352. mîne frouwen Flôreten *Trist.* 5230. mîn vrowe Prünhilt *(sagt Günther) Nib.* 800, 2. – diu v r o w e Siglint, Kriemhilt *das.* 650, 1. 770, 1. 1728, 4. vrowen Uoten kint *kl.* 42. mit vrowen Lavînen *En.* 12746. durch vrowen Enîten *Iw.* 109. an vrowen Kriemhilde *Nib.* 742, 1. — f r o u Laudîne *Iw.* 96. 108. frou Uote *Nib.* 7, 1. 558, 2. frou Herzeloyde *Parz.* 84, 13. frou Belakâne *(unverheirathet) das.* 31, 8. frou Bêne *(eben so) das.* 550, 25. vrou Lunete *(vornehme dienerin, unverheirathet) Iw.* 120. 123. 193. vroun Didôn *(genit.) Parz.* 399, 14. vroun Luneten *(dat.) Iw.* 202. froun Ginovêrn *Parz.* 146, 24. froun Cunnewâren *das.* 206, 12. vroun Gotelinde *Nib.* 1436, 3. froun Kriemhilde *(accus.) das.* 302, 4. froun Larien, die schœnen mägt *Wigal.* 4128. — v r ô Didô *leseb.* 583, 26. frô Belakâne *(dat.) Parz.* 84, 30. frôn Herzeloyden *(accus. genit.) das.* 85, 15. 124, 15. — v o r Êven *Leys. pred.* 48, 34. hern Adâmis und vorn Êven *das.* 127, 13. *vgl.* 101, 9. unser aller muoter vorn Evam *altd. bl.* 2, 186. — v e r Krimhilt *roseng.* 80 *Gr.* ver Pinte *Reinh.* 55. 75. 89. ver Hersant *das.* 904. *Kolocz.* 383. vern Êven *H. gesab.* 1, 8. — mîn frauwe *(herrin)* v i r Grêde *Lauterbacher urk. v.* 1372. mîner frouwen v ů r n Lûcard *urk. Gottfrieds v. Eggenstein v.* 1333. *γ.* der vrowen Versmâcheit *W. gast* 4246 *R.* vrouwen Êren âmis *H. Trist.* 64. vrou Êre *leseb.* 691, 14. vrou Minne *Parz.* 288, 4. *Iw.* 65. 69. 115. mîn vrou Minne *das.* 68. vroun Minnen *das.* 258. frow Liebe *Parz.* 291, 17. frou Witze *das.* 288, 14. 295, 8. frou (frô) Sælde *Walth.* 43, 1. 55, 35. frou (frô) Bône *das.* 17, 25. 38. 2. *in der anrede. a. ohne hinzugesetzten namen oder titel.* vrouwe, vrowe *wird angeredet Maria Walth.* 4, 35. 7, 21. vil hôhgeloptiu frowe süeʒe *das.* 36, 21. *die Minne Iw.* 115. *die herrin und fürstin des landes das.* 15. 74. 76. *Nib.* 394, 1. 4. *die gattin von dem gatten das.* 573, 1. 795, 3. 1180, 4. 1653, 3. *Parz.* 133, 6. 30. 134, 23. 136, 24. frouwe unde wîp *das.* 302, 7. frouwe unde friundin *Flore* 1106 *S.* edele frowe, liebeʒ

wîp *Pass.* 42, 1. *die mutter von sohn oder tochter En.* 9636. *Nib.* 62, 3. vrouwe mîn *das.* 17, 1. *die schwiegertochter von dem schwiegervater das.* 1013, 4. *die schwester von dem bruder das.* 345, 1. 351, 1. *die geliebte Walth.* 14, 34. 42, 23. 30. 43, 9 *u. m. MS.* 1, 18. b. sælig frowe, sælig wîp *das.* 2, 28. a. *eine vornehme dienerin Iw.* 138. 163. 195. *fürstinnen und damen von stande überhaupt das.* 211. 216. 279. vil liebiu vrowe! vrowe mîn *frauend.* 321, 5. 16. *auch fremde Parz.* 139, 4. frouwa *Genes. fundgr.* 34, 14. — *auch in der anrede an mehrere wird* vrouwe *gesagt wenn kein weiterer zusatz dabei ist. Walth.* 75, 6. si sprach her wider zuo den zwein: vrouwe! *Iw.* 129. nu sprach si zuo ir vrouwen: vrouwe! *das.* 130. *vgl. Lachmann z.* 3384. *Gr.* 4, 290.

b. *mit hinzugesetztem namen oder titel.* α. *vor personen.* vrowe Herlint *(dienerin) Roth.* 1927. vrou Lunete *Iw.* 107. mîn vrou Lunete *das* 162. liebe vrou Lunete *das.* 291. mîn frou Kriemhilt *(unverheiratet) Nib.* 303, 4. mîn frou Gotlint *(sagt Rüedeger) das.* 1108, 4. β. *vor appellativen.* frouwe herzogîn *Parz.* 825, 15. frou künegin *das.* 276, 22. frou künginne *Walth.* 56, 11. vrou maget *MS. H.* 2, 172. b. frô tohter *leseb.* 513, 38. ver katze *myst.* 293, 20. 28. γ. *vor personificationen.* frou Minne *Iw.* 116. *Parz.* 291, 1 *fg.* vrouwe mîn, ver Minne *Diut.* 1, 14. vrô Liebe *MS.* 1, 186. a. frou Âventiure *Parz.* 433, 7. *Orl. leseb.* 603, 8. vrou Simonîe *Frl.* 338, 1. frowe Mâȥe *Walth.* 46, 33. frô Unfuoge *das.* 64, 38. liebe mîn frô Stæte *das.* 96, 35. frô Welt *das.* 100, 24. 101, 5. wol dir, frowe Sunne *warn.* 2019.

V. *allgemeiner s. v. a.* **weib**, *wobei das ehrende, das ursprünglich in dem worte liegt noch durchschimmern kann, oft aber auch ganz bei seite gesetzt wird.* vrouwen unde man *s. v. a.* wîp u. man *troj.* 143. a. *MS.* 2, 185. b. eȥ wære frouwe oder man *Parz.* 626, 2. *vgl.* 320, 23. gegen frowen und gegen mannen *Gfr. l.* 3, 12. und was nieman bî ir von frouen noch von mannen *leseb.* 943, 7. frouwen güete mannen kumber büeȥet *MS.* 1, 4. b. do er hôrt deiȥ frouwen stimme was *Parz.* 437, 3. vrouwen mit der ê *verheiratete frauen Pass.* 200, 5. *vgl.* êvrouwe. *auch in der rechtssprache wird das wort gern allgemein gebraucht z. b.* diu frouwe unde ir voget *leseb.* 190, 2. ein frouwen ritter *Engelh.* 2579 *u. anm.* ich bin an minnen worden lôȥ, dar umbe tragent schœne vrouwen mir ir haȥ *MS.* 2, 94. a. *vgl.* vrouwenhûs, varnde vrouwen. vrouwen glîch *alle weiber Herb.* 6264. vrouwen name *Frl.* 113, 14. mîn wîbes name *vgl.* name. du grûwelîcher vrowen name! *myst.* 68, 26.

VI. *noch bleibt zu untersuchen, in wie weit* vrouwe *im zwölften und dreizehnten jahrhundert auch die frau des mannes, die ehefrau* (wîp, kone) *bezeichnet. später ist dieser gebrauch ohne zweifel zulässig; vgl.* nurus sunsfraw *gl. Mone* 6, 439. Wernhers von Valkenstein frou *leseb.* 944, 22. *daß er im* 13. *jahrhundert noch nicht gewöhnlich war, zeigt frauend.* 318, 25: dô reit ich zuo der vil lieben konen mîn. diu künd mir lieber niht gesîn, swie ich doch het übr mînen lîp ze vrowen *(geliebten)* dô ein ander wîp. *nach Lachmann zu Iw.* 4006 *ist* vrouwe *für* wîp *(ehefrau) gegen die sprach- und denkweise des dreizehnten jahrhunderts geschweige des zwölften. Iw.* 149. 283, *wo Laudine, die mit Iwein bereits vermählt ist, von dem dichter* sîn vrouwe *genannt wird, beweist nicht das gegentheil, da sie zu der zeit von ihm getrennt und die dame seines herzens ist, noch weniger* 151. 287. 288, *wo sie von sprechenden* dîn vrouwe, sîn vrouwe *genannt wird. darf man aber a. Heinr.* 1449: sîner gemaheln er dô pflac mit guote und mit gemache und mit aller slahte sache als sîner frouwen oder baȥ *nicht* vrouwe

durch gemahlin übersetzen? Haupt meint auch zu Engelh. s. 235 *mit recht daß man das.* 652. 5101. 5184 *und wohl auch* 5015 frouwe *als frau des manmannes müsse gelten lassen, aber nur nicht* **ehefrau** *übersetzen, als stände* wîp *oder* kone*; es sei vielmehr zu bedenken, daß von der königin von Dänemark und von der herzogin von Brabant die rede ist, wie man sagen könnte 'Frute und seine königin.' vgl. noch* von danne stal ich mich zehant und reit mit freuden dâ ich vant die herzenlieben **konen** mîn: diu kund mir lieber niht gesîn. diu guot enphie mich alsô wol, alsô von reht ein **vrowe** sol enphâhen ir vil lieben **man** *frauend.* 222, 1. — — *über das leben der* vrouwen *s. das schon oben angeführte werk: Weinhold die deutschen frauen im mittelalter.*

adelvrouwe *swf. herrin, dame von adel. schöpfung* 102, 1.

altvrouwe *swf.* 1. *die alte fürstin, die mutter des regierenden landesherrn. Wigal.* 3751. 8851. *Mai* 130, 23. *s.* XIV. 2. zwelf altfrouwen *dienerinnen die beim baden und ankleiden helfen Eracl.* 2201.

êvrouwe *swf. ehefrau.* hœr, du êfrowe *Griesh. pred.* 2, 18. . daz du dîn êfrowen niht solt versmâhen *das.* 20.

erbevrouwe *swf. herrin durch erbrecht. Mai* 79, 3.

hërzevrouwe *swf. herrin des herzens.* herzefrouwe, liebe Isôt! *Trist.* 12020. herzefrouwe mîn! *Engelh.* 3320. herzenvrouwe! *Frl. l.* 4, 2.

himelvrouwe *swf. herrin des himmels, im himmel. epitheton der h. jungfrau.* süeze himelfrouwe *Walth.* 5, 26. du wâriu himelvrouwe *Helbl.* 10, 3. *vgl. g. sm.* 1426. *einl.* XXXX. *vaterunser* 2017. 4875.

houbetvrouwe *swf. erste patronin einer kirche. Oberl.* 621.

hovevrouwe *swf. herrin des hofes. Oberl.* 684.

hûsvrouwe *swf. gemahlin des hausherrn, herrin im hause.* **matrona** êrbêr hûsfrô *voc. o.* 2, 37. conjux hausfraw *Diefenb. gl.* 74. — *Er.* 4771. *Parz.* 550, 5. *Nib.* 781, 2. 1167, 4. 1265, 2. *kindh. Jes.* 89, 27. *Mai* 16, 36. *Pass. K.* 32, 37. 47, 36. *myst.* 152, 16. 215, 5. der wirt u. ouch diu hûsvrou *frauend.* 283, 19. swer dâ sprichet ez müge dehein êman bî sîner hûsfrouwen geligen âne houbtsünde, der ist reht ein arger ketzer *Bert.* 308. hûsvrouwe *als anrede W. gast.* 127 *R.*

juncvrouwe *swf.* 1. *junge herrin, dann auch eine junge dame von stande überhaupt; doch nicht eigentlich gegensatz von* wîp, *der vielmehr durch* maget *ausgedrückt wird.* dir imbûtit holde minne mîn vrowe die kuninginne . . . des mach du vil gewis sîn an der juncvrowen mîn *Roth.* 1964. nu sage der jungvrouwin dîn mîn dienist *das.* 2010. dirre wîse man fuorte sîne juncvrowen dan in sîn hûs, *wo sie einen sohn gebiert Gregor.* 486. *in der anrede Iw.* 289. *Trist.* 10158. *doch häufiger und mit beigesetztem namen* vrouwe. *außer der anrede* mîn juncfrouwe *büchl.* 2, 647. *Parz.* 810, 12. *Trist.* 10491. *Flore* 5562 *S.* er gebete zêrist der junchvrouwen *Genes. fundgr.* 35, 2. *vgl. Iw.* 60. 63. 124 *u. m. Nib.* 3, 4. 271, 4. 2. *edelfräulein im dienste einer vornehmen dame.* vil juncvrouwen die ir gesindes wâren *Iw.* 194. 199. 202. Helchen juncvrouwen und iuwriu megetîn *Nib.* 1180, 1. dô hiez ir juncfrouwen drîzec meide gân ûz ir kemenâten diu schœne künigin *das.* 352, 3. mîner muoter juncfrouwen *Parz.* 123, 28. si was mit juncfrouwen kumen *das.* 33, 8.

houbetjuncvrouwe *swf. vornehme jungfrau, anführerin myst.* 223, 37.

kamervrouwe *swf. kammerfrau. leseb.* 992, 25.

klôstervrouwe *swf. nonne. myst.* 108, 9. *Clos. chron.* 81.

koufvrouwe *swf. kaufmannsfrau, händlerin. Münch. str.* 45. 220.

lantvrouwe *swf. landsmännin. Er.* 9763.

leitevrouwe *swf. anführerin.* diu von Hagenouwe, ir aller leitefrouwe *Trist.* 4778.

nahtvrouwe *swf. herrin der nacht; eine heidnische göttin? Gr. d. mythol.* 1010. eȥ konde niemen bewarn, ich mües eine ûȥ varn mit der nahtfrouwen *Ls.* 3, 10. *vgl.* nahtvar

saltervrouwe *swf. frauenzimmer das den psalter liest; betschwester. MS. H.* 2, 158. a. *vgl. W. Wackernagel über die mittelalterliche sammlung zu Basel* 1857, *s.* 9.

slâfevrouwe *swf. concubine. Oberl.* 1412.

tuomvrouwe *swf. canonica. myst.* 224, 5.

unvrouwe *swf. frauenzimmer das den ehrennamen* vrouwe *nicht verdient.* unvrouwen und unwîbe ist vil *Frl.* 158, 7. *vgl.* unwîp.

wilvrouwe *swf. eine frau, die sich willig Gott ergeben hat, nonne.* nu was ein wilvrowe dâ mit im *Pass. K.* 284, 38. *vgl.* 286, 42, *wo sie* nunne *genannt wird.* dar nâch begonder schaffen, swaȥ der lûte was begeben; die dritte zîl dâ beneben daȥ wâren die wilvrowen *das.* 200, 7.

winvrouwe *swf.* caupona, tabernaria *voc. o.* 19, 4.

vrouwenhâr, vrouwenhûs, vrouwenkriec, vrouwenroup, vrouwenzimber *s. das zweite wort.*

vröuwelîn *stn. diminut. zu* vrouwe. *Parz.* 368, 29. 370, 22. *heißt* Obilot fröuwelîn, freuwelîn; *sie ist eines fürsten tochter aber noch sehr jung,* ein wênec fröuwelîn 375, 9. *MS.* 2, 18. a *ist* vröwelîn *wohl auch nur ein schmeichelndes diminutiv. die geliebte heißt* vrouwe *das.* 19. a. traut freülîn *anrede an die geliebte fundgr.* 1, 333. *dagegen wendet sich Walth.* 49, 15 *mit dieser anrede an eine geliebte niedrigern standes. auch die tochter des meiers wird a. Heinr.* 1094 fröuwelîn *angeredet.* — fröwlîn *thierweibchen gl. Mone* 8, 495.

juncvröuwelîn *stn. diminutiv zu* juncvrouwe. juncvröwelîn *Parz.* 236, 8. 423, 5. juncfreuwelîn *das.* 555, 2. kleiniu juncfröulîn *Trist.* 11673.

vrouchîn *stn. diminutiv zu* vrouwe. diz frouchîn *(verächtlich) Ludw.* 21.

vrouwelich, vröuwelich, vrowelich *adj. einer* vrouwen *gemäß.* vrowelicher gange si vergaȥ *Roth.* 2092. mit vrowelichen siten *Lanz.* 9161. *Elisab. Diut.* 1, 347. vrowelich êre *myst.* 244, 27. du vröulich künne *s. v. a.* vrouwe *Frl.* 154, 3. froulich munt *das. ML.* 38, 4. — *compar.* vroulîcher *MS. H.* 3, 445. a. — frouwenlîche wât tragen *Parz.* 278, 4. 365, 2. — diu vrönliche schar *schar der frauen H. Trist.* 666.

vröuweliche, -en *adv.* ein vrouwe sol niht vrevelîch schimphen daȥ stât vröuwelîch *W. gast* 398 *R.* vröuwelichen tuon, gebâren *das.* 211. 214. frouwenlîch gevar *Parz.* 312, 15.

unvrouwelich *adj. einer* vrouwen *nicht gemäß. MS.* 1, 53. a. daȥ was unfrouwenlîch gelimpf *Parz.* 392, 16.

vröuwîn *adj.* 1. *aus frauen bestehend.* diu vröuwîne schar *Trist.* 9349. 11652. 2. mit vröuwînen henden *frauenhänden das.* 6552.

vrouwe *swv. mache zu einer* vrouwen. gehêrret noch gefrouwet wart nie minneclîcher fruht *es gab nie einen schönern herren oder eine schönere frau Parz.* 148, 24. si sîn maged unt doch gevrouwet *Frl.* 140, 5. daȥ die man sich hânt gevrouwet mit der gestalt *Teichn.* 311.

vrône *stf. was dem herrn (geistlich und weltl.) angehört Gr.* 3, 145. *RA.* 230. *Schmeller* 1, 613. swer der frône flîȥig ist, der minnet got nâch gotes reht *MS.* 2, 153. a. diu naht muoȥ ab ir trône den si ze Kriechen hielt mit ganzer vrône *herrlichkeit das.* 1, 2. b. morgens vrône *Frl. ML.* 18, 8. er gap sich blüender vrône der

gerten dîn, Ârône *das. KL.* 10. der sun ûȥ kindes frône *das.* 5. swaȥ sache bringe ein guoter muot daȥ tuot man durch vrône *Frl.* 101, 5. *besonders bedeutet das wort* a. *herrendienst, nhd. frohne, frohndienst. Haltaus* 534. *Oberl.* 435. in der wîngartin frône *litan.* 1280. b. *gerichtliche beschlagnahme. Oberl. a. a. o. Haltaus* 533. ein gût in die vrône bringen *Kulm. r.* 3, 110. die güter ligen in frôn *Gr. w.* 1, 803. c. *das vom gericht in beschlag genommene gut.* her sal essen, slâfen in der vrône *Kulm. r.* 3, 110.

vrône, vrôn *adj. was den herrn betrifft (geistl. u. weltl.); zunächst genitiv adjectivisch gebraucht, später auch wie ein organisches adjectiv flectirt. ahd.* frôno *Gr.* 3, 145. *Graff* 3, 806. 807. 1. *in geistlicher beziehung, wo das wort gewöhnlich* h e i l i g *übersetzt werden kann.* a. *vorangestellt.* frôn Krist vater unde sun *Walth.* 26, 9. der frône geist *MS.* 2, 199. b. dein frôn almehtichait *Suchenw.* 7, 208. diu vrône godis hant *Anno* 21. du maht wol sîn der vrône tisch, dar ûf diu lebende simele gesendet wart von himele *g. sm.* 550. — daȥ fiur sîns vrônen geistes *das.* 377. *Suchenw.* 5, 11. an des frônen kriuzes stab *Schmeller's Ulr.* XI. — an unsers herren frôn lîchamen *myst.* 272, 38. ze dem vrône himelrîche *Reinh.* 707. in demo vrône dûme (tuome) *H. zeitschr.* 8, 268. ze dem tuom ûf vrôn hove *jüdel* 133, 72. ze vrôn tische wesen *kindh. Jes.* 67, 64. ûfe dem frônen altære *Ulr.* 132. ze dînem vrôneme altâre *Diemer* 379, 12. zuo dem vrônen paradîse, sale *das.* 321, 11. 301, 3. in dem vrônen himelrîche *Griesh. pred.* 2, 135. *MS.* 2, 146. b. ûf dem vrônen vrîthove *Nib.* 1795, 2. an frôner stat *Gfr. lobges.* 25. mit vrôner vaste *Griesh. denkm.* 12 — den vrôn iuwer beider geist gesellen *MS. H.* 2, 162. a. vur den vrôni disc *Diemer* 113, 26. empfiengen vrôn corpus domini *jüdel* 130, 44. um den vrônen altâre *kindh. Jes.* 74, 3. irchanten daȥ frône chint *leseb.* 197, 8. daȥ frône lieht *Gfr. lobges.* 20. durch sein vrône zehen gepot *Suchenw.* 15, 222. 23, 24. 39, 85. b. *nachgesetzt.* ich bin des himeles bote frône *Mar.* 36. unser alter frôn *Walth.* 33, 10. der bâbest vrôn *der heilige pabst Silv.* 2784. zeichen vile scône diu er von gote vrône habete gewunnen *Exod. fundgr.* 95, 40. ein got und drei namen frôn *Hätzl.* 2, 65, 2. — mit der botscaft frône *Mar.* 29. vor der burch vrône *Karaj.* 109, 12. ze dem altere frône *Diemer* 42, 12. dem hêren kriuze vrôn *g. sm.* 979. nâch dem paradîse frôn *Conr. Al.* 425. den goten heilic unde vrôn *Pantal.* 1772. guoten hirte vrônen *Karaj.* 64, 19. 2. *in weltlicher beziehung.* a. *vorangestellt.* diu vrône kemenâte *das kaiserliche gemach kchron.* 76. c. lief zô vrôner kemenâtin *Roth.* 1911. trage daȥ chorn zuo frôneme stadile *Genes. fundgr.* 60, 36. in den vrônin sal *Diut.* 1, 17. den frône hort *den kaiserlichen schatz* erheben u. den kamerschatze mêren *Mar.* 159. b. *nachgesetzt.* in der chemnâten vrône *Judith* 170, 14. ûf dem hove vrône *Gudr.* 381, 3.

vrônalter, vrônebote, vrôngebreite, vrônegëlt, vrôngerihte, vrôneguot, vrônhant, vrônhof, vrônekempfe, vrônekôr, vrônekoste, vrônekriuze, vrônlicham, vrônemâȥ, vrônohse, vrônpfenninc, vrônrëht, vronreste, vrônesal, vrônespîse, vrônveste, vrônwâge, vrônwalt, vrônweibel, vrônwise, vrônzeichen, vrônzins *s. das zweite wort.*

vrônebære *adj. mit heiligkeit verbunden.* got dîn kunft ist frônebære *Walth.* 76, 26.

vrœne *swv.* 1. *mache zum herrn; heilige, erhöhe. ahd* frônju *Graff* 3, 811. der rômische kunic Heinrich wart ze Rôme zu keisere gevrônit und keiserlich gekrônit *Jerosch.* 173. b. ku-

nic Wenzlan von Bêmin wart ûf polênsche lant gekrônt, und di wîle sus gefrônt wart aldâ sîn êre, dô nâmin hin di kêre di Littouwin *das.* 145. a. der hêre keiser brâht iesâ zu oppere alse er solde gewirket ûȥer golde gar ein wêhe krône, dâ mide er wolde schône der frouwen houbet frônen, mit hôher êre krônen *Elisab. Diut.* 1, 483. — swie der meie vogellîn frœne (: schœne), ich hân nôt von liebe und arbeit *MS.* 1, 31. b. Meie, du hâst die werlt vil gar geschœnet, frî gefrœnet vogellîn *das.* 2, 50. a. 2. *übergebe dem herrn, überhaupt übergebe, theile mit; publico.* man scol dir daȥ chorn frônen *dir dem könige als abgabe geben Genes. fundgr.* 60, 37. balde trœne, krœne, vrœne mir ein küssen *Frl. FL.* 18, 8. 3. *nehme in gerichtlichen beschlag.* das gût frônen *Gr. w.* 1, 803. wirt einem manne sîn gût gevrônet mit rechte *Kulm. r.* 3, 110. 4. *pfände. Gr. w.* 3, 742. 743. *Oberl.* 436. *Haltaus* 531. 532.

vrœnunge *stf. gerichtliche beschlagnahme.* von vrônunge gûtis *Kulm. r.* 3, 109.

VROM *s.* VRUM.

VROSCH *stm. frosch. ahd.* frosc *Graff* 3, 61. rana *sumerl.* 14, 69; *gl. Mone* 4, 94. 96. ranunculus *sumerl.* 14, 70. bufo *das.* 3, 19. *gl. Mone* 7, 597. frösch *voc. o.* 39, 46. — di snaterent den âbent unde den morgen, alse der f r o s k e in deme horewe *Diemer* 38, 19. — *plur.* vrosche *und* vrösche. daȥ andere wurden froske *das.* 38, 12. — die vrosche tuont in selben schaden, wellnts den storch ze hûse laden *Vrid.* 141, 19 *u. anm.* daȥ mîn ôren wendent von sô getânem vrosche sanc *W. gast* 10401. die tuont sam die frösche in eime sê, den ir schrîen alsô wol behaget, daȥ diu nahtegal dâ von verzaget *Walth.* 65, 21. wol tûsent vrösche unt dannoch mê hôrt ich dâ schrîen *H. zeitschr.* 7, 363.

ërtvrosch *stm.* agredula *gl. Mone* 7, 597.

loupvrosch *stm. laubfrosch.* rubeta. *voc. o.* 39, 47. frondator *gl. Mone* 7, 597.

mervrosch *stm. meerfrosch.* r a n a merfrösch *voc. o.* 40, 51.

vröschelîn *stn. kleiner frosch.* ranunculus *gl. Mone* 4, 96.

VROST *s.* ich VRIUSE.

VRÜEJE *s.* VRUO.

VRUHT (*gen.* vrühte) *stf. frucht. ahd.* fruht *Graff* 3, 819. *lat.* fructus *oder ursprünglich deutsch?* 1. *eigentlich.* du mirtelboum ûȥ paradîs mit frühte wol gezieret *g. sm.* 1317. dâ snîde man der êren fruht schier unde balde *troj.* 47. b. der wâren milte fruht ûȥ dînem herzen blüete *Parz.* 92, 21. der triwe ein reht beklibeniu fruht *das.* 26, 13. wie du es ze frühte brâht habest *H. zeitschr.* 8, 210. 2. *das erzeugte, kind, brut.* nie kiuscher fruht von lîbe wart geborn dan sîn selbes kint *Parz.* 457, 16. daȥ si berhaft wurden menneschlîcher fruht *das.* 518, 13. ein muoter ir fruht gebirt: diu fruht der muoter muoter wirt *das.* 659, 13. daȥ wîp, diu gap der werlde alsölhe fruht *das.* 168, 27. fruht bringen *kinder zeugen myst.* 195, 18. 20. si trûg ein lebendige fruht in irem lîbe *Ludw.* 52. — muoter fruht *W. Tit.* 130, 3. Schoysîânen fruht *das.* 111, 2. Herzeloyde fruht *Parz.* 451, 3. got selbe antlütze hât genomen nâch der êrsten meide fruht *das.* 464, 29. die werden fruht von Gahmurete *das.* 110, 15. dîn gebenedîtiu vruht *(Christus) g. sm.* 392. 652. — swenne der pellicânus fruht gewinnet *Parz.* 482, 13. aller hande slangen vruht *Barl.* 313, 25 *Pf.* sælden vruht *(anrede an die geliebte) MS.* 1, 177. a. der grâl was der sælden fruht *Parz.* 238, 21. 3. *allgemeiner* *menschenkind, geschöpf, wesen.* getouftiu fruht *christen Parz.* 454, 27. menneschlîchiu fruht *das.* 441, 9. gehêrret noch gefrouwet wart nie minneclîcher fruht *das.* 148, 24. sô werdecliche fruht erkôs nie mîner ougen sehe *das.* 164,

13. Mariâ, keiserlîchiu fruht *g. sm.* 947. Artûs diu künecliche fruht *H. Trist.* 2950. senftiu, süeȥiu, reiniu fruht *MS.* 1, 2. 196. 190. *Hätzl.* 1, 3, 25. ein edle hôhe fruht *das.* 1, 25, 50. die gotes erwelte vruht *die heilige Pass. K.* 178, 84. 4. *geschlecht, stamm.* von küneges frühte was sîn art *Parz.* 41, 13. die juden wâren unde sint von Abrahâm der vrühte kint *Barl.* 268, 22 *Pf.* ein wîb von êrhafter vrucht *guter familie Pass. K.* 151, 93. er was von edeler vrucht *das.* 253, 7.

unvruht *stf. schlechte frucht.* sone birt si niwan smerzen, ungnot und unfruht und unart *Trist.* 12247. *vgl. Pass. K.* 301, 17.

vruhtboum *s. das zweite wort.*

vruhtbære *adj.* 1. *frucht bringend, fruchtbar.* fertilis, fructiferus *Diefenb. gl.* 122. 131. fruhtber: er *H. Trist.* 6874. fruhtbêre machen *Griesh. pred.* 2, 57. die telre sint vil frûhtbêrer wan die berge *Tauler, leseb.* 870, 21. 2. *nutzen bringend. myst.* 53, 25. ob im die sâche wêre nutze unt vruchtbêre *Pass. K.* 61, 94.

unvruhtbære *adj.* sterilis *Diefenb. gl.* 258. unfruchtbêr machen *Griesh. pred.* 2, 4.

vruhtbârkeit *stf. fruchtbarkeit. Ludw.* 31.

unvruhtbârkeit *stf. unfruchtbarkeit. Ludw.* 31.

vruhtlich *adj. fruchtbar.* der an der vruchtlichen art *(der bäume)* niht wolde lîden underganc *Pass. K.* 266, 85.

vruhtsam *adj. fruchtbar.* efficax fruchtsam oder nutzsam *Diefenb. gl.* 105. — *Jerosch.* 41. a. *Marleg.* 22, 45. *Pass.* 57, 7. 216, 88. *Pass. K.* 550, 35. er was in den tugenden vruchtsam *das.* 42, 51. er was tugende vruchtsam *das.* 63, 87.

vrühtec *adj. fruchtbar.* dâ ist der sâme alsô frühtic, sô biric und sô zühtic *Trist.* 16463. deheinen wert sô frühtigen *Engelh.* 5243. *vgl. Teichn.* 61. 98. *Suchenw.* 41, 887. *Hätzl.* 2, 11, 55. *Pass.* 255, 19. *Pass. K.* 485, 15. des was ir gûte lêre vruchtec an der selben diet *das.* 334, 15. der herincvanc was fruchtic *ergiebig gewesen Jerosch.* 173. c. ein vruchtech man *der kinder gezeugt hat Pass.* 8, 74. ich slief bî dem des wart ich frühtec *schwanger MS.* 2, 214. b.

durchvrühtec *adj. durchaus fruchtbar. Trist.*

übervrühtec *adj. außerordentlich fruchtbar.* ü. an aller tugent *Hätzl.* 2, 68, 506.

unvrühtec *adj.* 1. *unfruchtbar.* ein unfruchtich durre lant *Pass.* 29, 76. sîn heilich wort unvruchtech was unde ungehôrt *das.* 296, 16. Sara unvruchtech bleib *das.* 7, 46. einen unfruchtigen man *das.* 7, 5. eȥ wær unfruchtig al geschaft *Ls.* 2, 450. 2. *schlechte frucht tragend.* daȥ der guote muot, der dem sô lange unrehte tuot, biȥ er mit übele unfrühtic wirt, daȥ der noch erger übel birt, danne der ie übel ist gewesen *Trist* 17897.

vrühtige *swv.* ich habe gefruchtiget als ein wînstoc einen samphten ruch (ego quasi vitis fructificavi sua) *Leys. pred.* 39, 11.

ungevrühtiget *part. adj. nicht mit früchten bestellt.* ist daȥ felt ungefruhtiget, er mag sîn vihe dar ûf lân rûwen *Gr. w.* 1, 439.

vrühte *swv.* 1. *trage frucht, trage als frucht.* alsô dringet unde gât ûȥ kranker swære stamme vil starker sorgen flamme, der sî lât frühten unde bern *troj.* 4. a. daȥ loup daȥ uns der holderstoc vürbringen unde frühten mac *g. sm.* 1437. *Frl.* 268, 9 *ist undeutlich.* ir leib frücht tugent *Wolk.* 68, 2, 9. 2. *mache fruchtbar, befruchte.* waȥȥer früht al die geschaft, der man für crêatiure giht *Parz.* 817, 26.

ervrühte *swv. mache fruchtbar, befruchte.* erfrühte uns, bernder gnâde ein fruht *Gfr. lobges.* 15.

VRUM, VROM *adj. brauchbar, nützlich. ahd.* frum *Gr.* 1, 744. *Graff* 3, 645. *vgl.* vram, *dann goth.* frums ἀρχή,

fruma *der erste*, *lat.* primus *Ulfil. wb.* 210. frun : sun *Nib.* 1851, 4. — dô ne wart diu bete frume *war vergeblich Genes. fundgr.* 49, 41. des künec Artûses bete mohte niht vrum gesin *Er.* 5264. diu rede vrumes lützel was *krone* 313. a *Sch.* — *mit dativ*, daʒ enmohte ir niht frum wesen *a. Heinr.* 1335. daʒ si im vrum sî *büchl.* 1, 457. daʒ mag iu allen wesen frun *Nib.* 1851, 4. ir mugt mir niht frum gesîn *das.* 2238, 3. — *mit präpos.* iu ist diu ile d u r c h (vür *v.*) niht vrum *krone* 33.b *Sch.* zwelfe die mir dar zuo vrume sîn *kchron.* 29. a. zuêne Jacobes sune die dâzuo wâren frume *Genes. fundgr.* 50, 33. wie vil der wære, die ze gwæfene frum wæren *Diemer* 43, 2. daʒ er phlæge mit sînen sinnen des râtes : wan dar zuo dûhte er in frum *Ulr.* 255. war zuo ist diz frum *Parz.* 158, 17. ist mir der touf ze minnen frum *das.* 814, 2. — *einige der angeführten stellen könnten auch zu dem substantiv.* vrume, vrum *gehören.* 2. *tüchtig, brav, wacker; überhaupt was so ist, wie es sein soll.* swie vrum si alle wâren *Nib.* 1908, 1. manegen ersluoc Fruote der küene. vrum was er genuoc *Gudr.* 1415, 2. vrum u. quec *troj.* 135. c. der jungelinc vrech u. vrome (: kome) *das.* 101. c. — nehein vrum man spulget den anderen hônen *Genes. fundgr.* 29, 18. ein vrum, vrumer man *Iw.* 30. 78. 93. 111. 117. *Nib.* 1070, 1. ein wol vrumer *vollkommen trefflicher* man *Iw.* 122. vrumen gesellen *das.* 117. 130. 133. ein vrumer herre *das.* 74. manec vrum ritter *das.* 75. als ein frumer ritter, dem schœner zühte niht gebrast *a. Heinr.* 1339. wie frume riter hie wæren unt daʒ si niht verbæren deheiner slahte manheit *Wigal.* 1758. mangem vromen man *Bon.* 3, 63. die frommen geste *leseb.* 925, 10. *vgl.* 940, 26. 1029, 10. — si gênt ouch nit zuo frumen *(ansehnlichen, bedeutenden?)* steten, si gênt zuo den wilern und zuo den dörfern *Bert.* 304. — *substantivisch.* der biderbe und der frume *troj. f.* 187. b. der vrume sorget sêre umbe liute guot und êre *Vrid.* 58, 17. swer die vrumen nider drücket unt die bœsen vür zücket, von swelhem herren daʒ geschiht, des werdekeit beger ich niht *das.* 77, 8.. daʒ hœre ich die frumen sagen *Wigal.* 7568. die fromen *frauend.* 82, 26. in der Êren tor komen mit den fromen *das.* 81, 14.

vrume, vrum, vrome *swm. stm. stf. vortheil, gewinn. ahd.* fruma *stf. Graff* 3, 646; froma *schon Boeth. im mhd. herrscht das swm. bei weiten vor. das stf. findet sich deutlich Genes. fundgr.* 50, 22. *Gudr.* 159, 3. 677, 4. *Trist.* 5842. *U. Trist.* 2933. *Barl.* 123, 26 *Pf.* frome, from *MS.* 1, 94. a. 195. a. *das stm. Kolocz.* 149. *Ottoc.* 52. a. vil kleinen frun : sun *Nib.* 123, 3. ze vrume, ze vrome *bleibt zweifelhaft. das verschiedene genus begründet keinen unterschied der bedeutung.* — daʒ weder diu martere noch almuosen vrume sige *Diut.* 1, 283. guot vrume was iʒ daʒ der helt lebende was *gr. Rud.* G^b, 21. und swâ er sie dehein frome *wo man ihn nicht benutzen könne Lanz.* 5840 *u anm.* wilch vrume mohtes du mir gewesen *was könntest du mir helfen kchron.* 64. d. diu vrouwe wânde eʒ sold im frume sîn *Nib.* 848, 2. daʒ was in vrume vil grôʒiu und was ouch Hagenen êre *Gudr.* 159, 3. fliehen ist nieman kein frun (: sun) *Rab.* 945. vil blôdeʒ volchelîn, daʒ ne mach ze der vehte dehein vrum sîn *Judith* 147, 22. der chunich wol sach daʒ iʒ mit in vrume ne was *daß mit ihnen nichts auszurichten sei Exod. fundgr.* 87, 31. *vgl.* v r u m *adj.* — eʒ wære vrume unde êre *Iw.* 96. *vgl.* 165. von der geburt enkumt uns frum noch êre *Walth.* 23, 20. daʒ sî frum oder ungewin, eʒ sî lieb oder eʒ sî leit *MS.* 2, 32. a. eʒ sî mîn schade, eʒ sî mîn frome *troj.* 27. c. ein ander vrume der den menschin brengit zu dem himelriche *Leys. pred.* 35, 3.

der êwige vrume *die ewige seligkeit Pass. K.* 25, 33. 481, 88. — den schaden suln wir verklagen, des vrumen gote gnâde sagen *Iw.* 140. — einlife sune der si haben mahten michele frume *Genes. fundgr.* 50, 22. eines, eines dinges vrume u. êre hân *Iw.* 157. 194. wir betens lützel êren und ir vil kleinen frun *Nib.* 123, 3. des habe wir immer frumen *das.* 288, 2. welt ir sîn haben fromen (: komen) *Reinh. s.* 338. er hete sîn iemer frome ze sînen handen *MS.* 1, 94. a. si ne gewinnint is niemer fromen *L. Alex.* 4318 *W.* du hâst den prîs unt den frumn *Parz.* 213, 20. behielten frum unt den prîs *das.* 208, 22. der grôze vrum dâ von enpfienc *Trist.* 5842. alsus brâchte Êva den schaden unde sterbelîcheit unt Mariâ brâchte den vrumen u. die unsterbelicheit *Leys. pred.* 29, 12. schaden unde vromen mit ein ander hân *Bon.* 74, 6. lîden schaden unde vromen in der ê *das.* 58, 20. lât mich iu erwerben êre unde frumen *Nib.* 158, 3. daz man der armen diete disen vrumen biete *Gudr.* 910, 4. daz dir doch kleine vrume tuot *Barl.* 123, 26 *Pf.* es pringt mir kainen frumen *Hätzl.* 1, 27, 312. — dem künege si alles leides âne vrume *(ohne beschönigung?)* verjâhen *Gudr.* 677, 4. durch vrumen *des vortheils wegen Pass. K.* 12, 38. durch welchen frum (: drum) *Kolocz.* 149. durch mînen vrumen *MS.* 2, 227. a. dur dîne from *das.* 1, 195. a. ûf der jungelinge vrumen *zu ihrem besten Pass. K.* 15, 14. ûf den vrumen *zu dem zwecke das.* 8, 76. — si nist ze vrume *ist nicht nützlich Diut.* 3, 27. maneger wirt von in ze vromen (: komen) *MS.* 2, 207. b. iz kumet dicke ze fromen *gereicht häufig zum vortheil L. Alex.* 4354. ez gê ze schaden odr ze fromen, ze frumen *Parz.* 157, 2. 263, 8. swes er an mich gert im ze frumen *zu seinem besten Wigal.* 1538. ze vromen *zum allgemeinen besten Bon.* 71, 5. zu nutze und zu vromen *Freiberg. str.* 288. wært ir ze frumen *so daß es euch vortheilhaft ist, hinlänglich* wise *das.* 131, 25. sîner geste pflac man wol ze frumen *das.* 100, 3. du kennest sie nicht ze frome (: kome) *En.* 9729. 263, 38 *E.* iz geviel ir niht ze frome *das.* 10150. 274, 28 *E.* — *plural.* ein schade ist guot, den zwêne frumen gewinnet *Walth.* 19, 28. zwên frumen sint dâ von beschert *Winsbeke* 51, 7.

unvrume *swm. stf.* 1. *schaden, unheil.* der unvrume *Jerosch.* 33. c. 49. a. *Marleg.* 9, 22. *Pass.* 52, 22. *Pass. K.* 32, 7. 195, 37. 249, 80. 529, 17. nôt u. unvrumen lîden *das.* 436, 40. genesen von hellischem unvrumen *von der verdammnis errettet werden Pass.* 237, 33. mir zu unvrumen *das.* 172, 85. durch irn unvrumen *zu ihrem unheile s. sl.* 163. 2. *alles was nicht tüchtig, brav ist; schlechtigkeit.* die manegen unfrume *sünde* die wir getân haben wider ime *Genes. fundgr.* 23, 3. ich habe nicht durch unvrumen an mir versûmet die gebot *Pass. K.* 44, 34. dô ir sun trat beneben zu der sunden unvrumen *das.* 79, 7.

gevrum *adj. nutzen bringend.* einem gefrum werden *Geo.* 48. a.

vrumelich *adj.* 1. *nützlich.* als im daz sêre frumelich sît wart u. nutzlich *Ludw. kreuzf.* 1856. 2. *tüchtich, brav, wacker. vgl. das adv. und* vrümeclich.

vrumeliche *adv. wie ein* vrumer *mann.* her intfinc sie vromelîche *Roth.* 1952. 2095. fromeliche strîten *myst.* 61, 10.

vrümec *adj.* 1. *nützlich, förderud.* proficuus frumeger *sumerl.* 14, 41. *vgl.* 45. *ahd.* vrumîg *efficax Graff* 3, 648. 2. *tüchtig, brav, wacker.* ein helt vil frumich *Judith* 134, 10. herzogen frumige *Mar.* 186. Dîonîsen den frumigen unde den wîsen *L. Alex.* 4126. siu was frümic unde hêr *Lanz.* 4046. er dûhte si biderbe unt frümec *Wigal.* 341. — *mit genit.* der was alsîner lide frümec und manliches herzen *W. Wh.* 46, 6.

vrümeclich *adj. tüchtig, brav, wacker.* ein helt vrumeclich *Diemer* 218, 18. ze frumeclicher stæte *büchl.* 1, 1848. des sol er sich erholn wider mit vrümeclichen dingen *s. v. a.* mit vrümecheite *Barl.* 110, 39 *Pf.*

vrümecliche, **-en** *adv.* weret ich sô frumichliche *L. Alex.* 4418 *W.* vrumeclichen tuon *handeln, so wie es sich gehört Iw.* 107. 119. frümklichen strîten *Suso*, *leseb.* 882, 12.

vrümecheit, **vrümekeit** *stf. tüchtigkeit, bravheit, trefflichkeit.* der ime daz ze frumikheite zûhet *sich als trefflichkeit anrechnet*, daz er sînen liureren *einen der werther ist als er* beliuget *Genes. fundgr.* 29, 15. ich hân dich gerne durch dîne vromicheit gesên *Roth.* 2191. geschach ie man kein vrümekeit *zeichnete sich jemand auf irgend eine weise aus Iw.* 39. wære ir aller vrümekeit an einen man geleit *wäre die tüchtigkeit aller in e i n e m manne vereinigt das.* 76. ern begêt deheine vrumekeit *thut nichts wodurch er sich als einen tüchtigen mann zeigte das.* 98. *so auch* frumekeit an einem begên *myst.* 94, 14. *andere stellen aus Iw. s. im glossar.* sînes vater frümecheit, wie manhaft er wære *Wigal.* 1276. ir grôziu schœne schündet ûf aller slahte frümecheit, ze tugenden unt ze manheit *das.* 7566. daz ir sigelôs sit gesehen, daz ist von sîner kraft geschehen, ichn zel mirz niht ze frümecheit *das.* 615. *vgl.* 110. 153. *Nib.* 1418, 4. *Trist.* 1148. 4056. *Walth.* 74, 1. *MS.* 2, 129. b. swâ wir aber behuot sîn vor etelîchen sünden, daz ist niht von unser frumekeit *kommt nicht von unserer tüchtigkeit, kraft myst.* 321, 4. fromekeit *leseb.* 941, 8. 989, 42.

vrume, **vrum**, **vrome** *swv.* I. *komme vorwärts, gedeihe.* nu wolde er ouch an êren vrumen, ein teil ûf baz stîgen *Pass. K.* 417, 82. II. *bin förderlich, nützlich, fromme.* p r o d e s s e fromen *Diefenb. gl.* 224. 1. waz frumet daz ichz iu kunt tuo *a. Heinr.* 197. waz vrumt ob ich dir mêre sage *Iw.* 30. *vgl. Walth.* 108, 9. sîn dienst vrumt anders niht ein bast *Vrid.* 73, 15. ez enfrumt tugent noch êre für den tôt niht mêre dann ungeburt und untugent *a. Heinr.* 719. der winter envrumt an ir schœne niht ein hâr *hat nicht den geringsten einfluß auf ihre (der linde) schönheit*, sine stê geloubet durch daz jâr *Iw.* 30. meie, dîn kunft wil fromen, daz vil manic reie wirt gesungen *MS.* 1, 196. a. 2. *mit dativ.* a. daz ez im lange vrumt *Iw.* 86. *vgl. Wigal.* 89. 5722. daz vrumte im vil seine *Rab.* 449. und frumet uns leider niht ein brôt *a. Heinr.* 1082. nu frumet uns leider niht ein hâr unser riuwe *das.* 500. dirre gewin mac uns allen fromen (:komen) *Reinh.* 774. spîse frumet uns *Walth.* 22, 10. mîn dienst iu doch vil kleine vrumt *Parz.* 512, 12. *vgl. Nib.* 1993, 4. *Wigal.* 8436. waz frumt dem rîchen argen man ob er *Wigal.* 64. *Trist.* 13871. — ob er noch ir icht mochte vrumen *Pass. K.* 56, 23. b. *mit hinzugefügter näherer bestimmung durch präpositionen.* an mînen fröuden du mir frumest *Parz.* 11, 22. daz möhte an werdekeit in frumn *das.* 626, 6. daz vrumt mir an den sælden mîn *Barl.* 27, 18 *Pf.* in allen nœten er dir frumt und tuot dir sîne helfe schîn *das.* 100, 38. dâ mit er scolte frumen sîneme wîbe *Genes. fundgr.* 50, 30. sîn zît mir noch her hât gefrumt harte kleine u m b ein wîp *MS.* 1, 9. b. uns ist z e prîse frumende, ob wir *Parz.* 610, 6. ein dinc in zem orse frumt *das.* 561, 4. daz envrumit in zur sêle niht *Leys. pred.* 69, 25. al der werlte hort uns an ir trôst ze nihte frumt *MS.* 1, 73. a. dar zu solde im daz bilde vrumen *Pass. K.* 20, 82. c. *mit genitiv.* genâde diu sol überkomen grôzen gewalt durch miltekeit: ir tugende sint sô vollekomen, daz durch reht mir ir gewaldes (*s. v. a.* vür ir gewalt, *wenn die leseart richtig ist*) sol vromen *MS.* 1, 10. a. 3. *mit accusativ.* a. ezn

frumt in niht umbe ein grûʒ *Wigal.* 114. sô kan ich harte kleine des (d. i. des daʒ) mich frume *Gfr. l.* 1, 3. waʒ frumt dich, rîcher man, dîn guot *Vrid.* 42, 1. waʒ frumt liehter schîn den blinden *MS.* 2, 102. b. waʒ frumt di vrowen mîn alsô mîn wunderlich hie sîn *frauend.* 338, 30. den jungen rîter frumte daʒ er ze orse kunde baʒ strîten *Wigal.* 6683. eʒ muoʒ mich immer vromen daʒ du bist komen in mîn hûs *Bon.* 15, 4. — sît ich dir sô nütze bin, ich frum dich als ich beste kan *Wigal.* 5773. du wilt mich vromen *Frl. l.* 9, 3. b. *mit hinzugefügter näherer bestimmung durch präpositionen.* daʒ si dem ze staten kumt und in an sînen sîten frumt *Wigal.* 93. dar under *(unter dem schilde)* er sich dicke in nôt durch êre hât gevrumet *Suchenw.* 9, 235.

gevrume, gevrome *swv. bin förderlich, nützlich; fromme.* 1. *mit dativ.* a. daʒ einer dem andern schaden wil unt daʒ er im gar gevrumet *Iw.* 241. *vgl. fundgr.* 1, 119. die enkunden im dâ niht gefromen noch ze helfe im nie sô schiere komen *Trist.* 5466. si mugen den getriuwen wol gefromen *MS.* 2, 151. a. dîn schœni mag dir niht gevromen *Bon.* 81, 36. 22, 48. *vgl. Parz.* 492, 28. daʒ gefrumt uns iemer mê *Walth.* 48, 31. *vgl. Pass. K.* 26, 14. 257, 44. b. daʒ mag an sælden uns gefrumn *Parz.* 366, 8. ob uns des trachen umbevart dar zuo möhte iht gefromen für der sterne widerkomen *das.* 483, 13. ob der ritter mir ze mîner nôt gevrumt *Iw.* 288. *vgl. Parz.* 657, 25. kein heidensch list möht uns gefrumn ze künden umbes grâles art *das.* 453, 20. 2. *mit accusativ.* daʒ mag an sælden in gefrumen *frauend.* 332, 17. daʒ mich nie gein in gevrumt *Nith.* 24, 4.

vrüme, vrüm, vrume *swv.* 1. *schaffe vorwärts. ahd.* frumju, frummu *Graff* 3, 649. *die umgelautete form* (*Gr.* 1^3, 158) *ist seltener;* gefrümt: kümt *Parz.* 616, 7. *vgl. Nib.* 1418, 2. du vrumst die boten hinnen *pf. K.* 45, 16. er vrumit si ubir daʒ meri in iri lant *Diemer* 113, 2. dô si dir ein her vrumte her ze lande *Gudr.* 1172, 3. die tôten mit den bâren frumt er an ir reste *Parz.* 216, 1. eʒ frumt wol siben ûfeʒ velt *das.* 362, 30. der liute in vancnusse vrumet *ins gefängnis schafft swsp.* c. 28 *W. var.* der in ze æhte hât gevrumt *das.* c. 89. des frumten si vil manegen hintz ûf den jungisten tac *Nib.* 2151, 4. von herzenlicher leide niht sô grœʒlichen frumt *nichts befreit so sehr von h. l. das.* 1174, 4. — den âventiur hât ûʒ gefrumt *ausgeschickt Parz.* 224, 2. 2. *vollführe, schaffe, mache.* a. diu liebe wart gescheiden: daʒ frumte grœʒlicher nît *Nib.* 755, 4 *g. l.* waʒ in starken stürmen hete gefrümet ir hant *das.* 1418, 2. im selben er sælde koufet, swer umbe den andern vrumt gebet *Wigal.* 8283. *vgl. Gudr.* 1133, 1. ich möhte gevrumet hân diu mære *Iw.* 205. frume von dir guotiu mære *büchl.* 1, 1373. ich vrum den champf *pf. K.* 303, 6. grôʒiu leit *Nib.* 233, 1. mein *Ottoc.* 41. b. mort *kchron.* 28. d. rât *pf. K.* 70, 9. *Barl.* 299, 32 *Pf.* slac *Rab.* 400. 429. die slege *Parz.* 275, 4. stich *Wigal.* 10937. manegen snellen swanc *Parz.* 542, 5. volcwîc *Anno* 446. vride u. suone *Nith.* 8, 2. wunder *L. Alex.* 4566 *W. En.* 2317. *Nib.* 5, 4. 88, 4. frœlîchiu werc *Parz.* 227, 15. mînen willen *kchron.* 29. b. — er vrumte diu verchgrimmen sêr an den Etzeln recken *Nib.* 1902, 2. sô liebe an im wunder frumt unt senecliche swære *Trist.* 860. ich hân manege tjoste gein sîme verhe gefrümt *Parz.* 616, 7. uber di du vrumedest die selben urteile *Diemer* 312, 11. von dem gurtele hin zu tale dâ die unkûscheit mit gevrumit was *Leys. pred.* 65, 11. b. *mit dativ der person.* einem sêr frumen *kl.* 1494 *H. Parz.* 25, 10. herzenôt, leit *das.* 31, 6. 135, 22. mir frümt sîn angestlicher strît vil engeʒ

lop *das*. 416, 13. vrumte im messe dâ *Pass. K*. 588, 57. c. *mit prädikativem adj. oder partic. vgl. Gr*. 4, 127. 625. frumte vil manigeȥ helmvaȥ von bluote rôt unde naȥ *Nib*. 2216, 4. 1875, 4. einen grâ, bleich, ledec vrumen *Parz*. 219, 23. 810, 30. 531, 30. ellende frumt mirȥ herze kalt *das*. 659, 19. — vrumte vil manegen helt tôt *Nib*. 1906, 2. 1695, 4. owê mich mînes bruoder der tôt ist hie gefrumt *das*. 2160, 4. *vgl*. dâ frumte manegen tôten des küenen Hagenen hant *das*. 233, 3 *(wo es zweifelhaft bleibt, ob* tôten *prädikat ist)*. si frumden der helde vil derslagen *das*. 228, 1. daȥ er sie frumte verlorn *Flore* 6553 *S*. einen erstochen vrumen *Ls*. 3, 231. er frume mich alsô gelesen *Orl. leseb*. 603, 1. *misc*. 2, 151. d. *mit inf*. er vrumte manegen vallen in daȥ bluot *Nib*. 1908, 4. daȥ man ir wunden wît vrumte ze binden *Gudr*. 1426, 3.

gevrüme, gevrume *swv*. 1. *schaffe vorwärts*. dô si ir liebeȥ kint von in gefrumten sô gesundeȥ hin niemê ze sehenne i n den tôt *a. Heinr*. 1034. wie si diu meidîn gefrumte v o n der bürge *Nib*. 540, 3. — dô er u b e r e gefrumete *über das wasser gebracht hatte* alleȥ daȥ er wolte *Diemer* 28, 10. 2. *vollführe, verrichte, mache*. a. wir gevrumen bluotigen rant *pf. K*. 35, 12. ich gefrumeȥ lîhte *Diemer* 23, 1. gevrume ich mînen willen *kchron*. 29. b. daȥ de ie gefrumtest selhe nôt *Parz*. 476, 11. b. *mit dativ der person*. sô daz diu wâre zageheit an prîse im nie gefrumte leit *das*. 339, 4. c. *mit prädikativem adjectiv*. wie ein lûter gemüete vremder valsch gevrumte trüebe *das*. 402, 2.

vrumære *stm. vollführer, verrichter, thäter. ahd*. frumâri *minister Graff* 3, 654.

ortvrumære *stm. auctor*. ortvrumære unrehter trüge *Barl*. 252, 19 *Pf. vgl. ahd*. ortfrumo *auctor Graff* 3, 648.

vrümede *stf. tüchtigkeit, bravheit*. daȥ eȥ ie von iuwerr vrumede vollegie *Trist*. 5772. 146, 14 *M*.

gevrümede *stf*. efficacia *sumerl*. 7, 4. *ahd*. gafrumida *Graff* 3, 654. mit der gefrumede des heiligen geistes *Diut*. 2, 289.

VRUO (*gen*. -wes) *adj. früh. ahd*. fruo, frô *Graff* 3, 655. *vgl. gr*. πρωΐ. swer under uns der vruowest ist *krone* 40. b *Sch*. a b o r t i v u s fruower *sumerl*. 2, 23.

vruo *adv. früh*. frou *L. Alex*. 4257 *W*. frô *altd. schausp*. 2, 1045. *in beziehung auf die tageszeit*. kume ich spâte und rite fruo *Walth*. 28, 8. spâte unde vruo *zu jeder zeit Iw*. 194. *Nib*. 446, 1. fruo unde spâte *Gfr. lobges*. 25. vruo und der zuo spâte *Barl*. 153, 6 *Pf*. noch ode vruo *noch heute oder morgen früh Iw*. 73. ich welle fruo *morgen früh* rîten *Nib*. 855, 2. unze fruo *bis morgen früh Parz*. 580, 26. morgen vruo *das*. 815, 9. *Iw*. 160. 163. *Gregor*. 2874. *Nib*. 312, 2. hiute morgen vruo *Parz*. 545, 25. 701, 3. des morgens frou *L. Alex*. 4257 *W*. des, eines morgens fruo *Parz*. 626, 17. 644, 21. 667, 4. *Barl*. 45, 18. des andern morgens vruo unt vruo *frauend*. 72, 9. an dem morgen vruo *Walth*. 46, 1. an einem morgen vruo *Nib*. 476, 1, *wo Lachmann* früeje *vorschlägt. vgl. auch zu* 850, 1. 1164, 1. eines tages vruo *Iw*. 141. vruo wesen *früh auf sein Gregor*. 2831. wie bistu hiute alsô fruo? *a. Heinr*. 909. wært *(indicativ)* ir iht vruo? *Parz*. 166, 7. 2. *ohne hinsicht auf die tageszeit*. ze vruo noch ze spâte *gerade im rechten augenblicke Iw*. 259. wie mohter komen sô vruo *das*. 89. 210. ein dinc ist mir ze vruo *es paßt mir nicht, so daß es entweder unschicklich für mich ist oder zu meinem schaden gereicht Parz*. 340, 9. 415, 20. 594, 10. 788, 11. ir kom sîn haȥȥen alze fruo *das*. 137, 12. ob iuch des diuhte niht ze fruo *wenn ihr es für passend hieltet das*. 584, 6.

vruomësse, vruomorgen *s. das zweite wort*.

vrüeje *adj. früh.* ein vrüejez ende hân *Trist.* 1152. 30, 34 *M.*

vrüeje *adv. früh.* 1. *in beziehung auf die tageszeit.* sumer unt winter was er vil munter, frûge ze sîner howen *Genes. fundgr.* 24, 29. swie daz weter tüeje, der gast sol wesen früeje *MS. F.* 27, 6. lât die rede stân unz morgen vrüeje *Nib.* 1181, 2. *vgl. Lachmann zu* 476, 1. 850, 1. 1164, 1. an einem morgen vrüeje *Gudr.* 108, 2. 1349, 1. noch hînt oder früeje (: tüeje) *morgen früh U. Trist.* 2928. *superl.* alsô vrüeste der tac schein *krone* 77 b *Sch.* 2. *ohne hinsicht auf die tageszeit.* swaz zem haggen werden sol, daz krümbet sich vil vrüeje (: blüeje) *troj.* 47. b. daz schein im in der jugent an vil ûzer mâzen vrüeje (: blüeje) *Conr. Al.* 153. *vgl. Hahn zu Otte* 176.

vrüewe, vrüeje *swv.* er begunde sich ouch vrüewen (: müewen) *sich früh aufmachen krone* 41. a *Sch.* du solt dich vrüen deste baz *Stricker* 4, 42.

übervrüeje *swv. ich bin früher zur stelle als ein anderer, ich thue es einem zuvor.* des het in uberfruet der lantgrâve *Ludw. kreuzf.* 6189. kein bluot überfrüejet der mandel bluome *Marl.* 218. die nieman überfrüejet mit dekeiner slahte bete *das.* 289. — *mit genit.* er wart aller fröuden überfrüejet *ihm wurden alle freuden entrissen das.* 177.

VÜELE *swv. fühle, nehme wahr. ahd.* fuolju, fuolu *palpo, sentio Graff* 3, 476. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 7. a. *ohne object.* sehen, hôren, vûlen, smecken unde rîchin *med. fundgr.* 1, 369. b. *mit genitiv.* wille und vernunft vûlen des êwigen wortes *myst.* 22, 12. *vgl. Pass. K.* 61, 79. c. *mit accusativ.* er vûlte an im daz ende *Pass. K.* 411, 70. er vûlte sîn hâr, daz im was benumen *Jerosch.* 128. d. — *mit prädicativem adjectiv.* dô er si sô swach vûlte und unmuginde *das.* 105. a. — *mit accus. c. infin.* begunde vûlen einen man aldâ wûlen (= wüelen) in dem obze *Pass.* 316, 34. d. *mit untergeordnetem satze.* ich vûle, daz mich der liebe Jesus Crist wil nemen in kurzer vrist *Pass. K.* 232, 3. *vgl.* 337, 84. 401, 82. 641, 86. *Jerosch.* 113. d.

gevüele *swv. fühle.* a. *mit genitiv.* si gefûlte gotis stêtlichen in irre sêle *myst.* 197, 9. b. *mit accusativ.* weliche kraft in der sêle iz zu aller êrsten geware werde oder gefûle *leseb.* 855, 17.

gevüelen *stn.* daz beseben des gevûlens des menschen daz hôret di sêle ane *myst.* 252, 14.

gevüelunge *stf. das fühlen.* gevûlunge *myst.* 150, 29. 225, 25.

gevüellich *adj. fühlend.* sô vergizzet her sîner vornunftigen wirkunge der vornunft unde des willen und bestêt alleine ûffe gevûllicher art (= gevûlunge) unde ûffe gebrûchlicher wîse *myst.* 225, 25.

vuole, vüele? *stf. das fühlen, gefühl; das warnehmen.* mit lustlicher vûle (: kûle *s. v. a.* küele) *Pass. K.* 344, 64. gesaten unseren sin mit eigenlicher vûle (: gestûle *s. v. a.* gestüele) *Pass.* 341, 61. *vgl.* 344, 57.

VUHS *s.* VOHR.

VUL, VOL *stn. wildes schwein. vgl. Gr.* 2, 633. *d. mythol.* 948. *gesch. d. d. spr.* 36.

halpvul *stn. noch nicht ganz ausgewachsenes wildes schwein im gegensatz zu* urvul. ein vil starkez halpful *Nib.* 878, 3. *so nach Grimm zu lesen;* halpswuol *A.* halpfwol *C.* halpsul *D.* einen starken helfolen *Jh.*

urvul *stn. ausgewachsener wilder eber.* urful *(so nach Grimm)* heizet ein herswîn; dem sol man jæriglich die zen absnîden mit einer segen. swer des niht tuot unde swaz ez ze schaden tuot, daz sol er gelten *swsp.* c. 315 *W. die hss. haben* ursul, erfaul, er ful, ursol, urval. — welch hunt, ber adir hirs adir urful adir andir wilt daz man dôheime heldet — einen menschen tôtet *Kulm. r.* 5, 25.

VÛL *adj. faul. ahd.* fûl *Graff* 3, 494.

putridum *gl. Mone* 6, 349. foul *Karaj.* 31, 6. 1. *verfault.* uns ist über den fûlen mist der pfeller hie gespreitet *a. Heinr.* 730. ich kom ze einem fûlen sê *H. zeitschr.* 7, 363. — vant bî der erde eine vûle swelle *Iw.* 247. mîn dach ist fûl *Walth.* 25, 5. ein sûl diu was niht von holze fûl *Parz.* 589, 5. *vgl. Barl.* 288, 12 *Pf.* daȥ si der glanz betriuget an einem fûlen spâne *troj.* 2. b. — diu bône ist fûl und ist der wibel vol *Walth.* 19, 27. gân wir für einen foulen hunt *bei ihm vorbei*, wir verwinten die nase joch den munt *Karaj.* 31, 6. daȥ er stinket wirs dann ein vûler rabe *amgb.* 45. a. — eine fûle hant ald ein under gelide daȥ fûl ist *myst.* 289, 30. 2. *faul, schimpflich träge.* sîn geileȥ herze wart sô vûl von dem guote *Gfr. l.* 3, 9. reht geistlich gebërde die mac wol an im wesen vûl *Pass. K.* 127, 3. ein vûler kneht *das.* 285, 31. *vgl. Vrid.* 49, 8 *u. anm.* dâ wâren tûsent zu vûl *schwach*, daȥ si sie nicht von der stat brengen *Pass. K.* 29, 52. — *superl.* der fûlest, der ie wart, âne muot und âne macht *Lanz.* 3694. — *substantivisch.* der vûle gert niht mêre wan senfte leben âne êre *Vrid.* 92, 9 *u. anm.*

vûlichen *adv. faul.* daȥ ist alsô vûlichen und alsô unlustlichen, als dem von einer spîse unwillet *myst.* 311, 14.

vûlheit *stf.* 1. putredo *Diefenb. gl.* 228. 2. *faulheit, trägheit. Pass.* 343, 14. *Pass. K.* 285, 60. der vûlheit pflegen *das.* 315, 14. fûlheit u. trâkheit *myst.* 23, 3. *Ludw.* 28.

vûlkeit *stf.* lassitudo *gl. Mone* 4, 232.

viule *stf. fäule, fäulnis. ahd.* fûlî *Graff* 3, 494. krût, daȥ man mit viule dorren siht *Barl.* 266, 1 *Pf.* ingê diu fiule (putredo) in gebeinen mînen *H. zeitschr.* 8, 129. *vgl. leseb.* 303, 4. *Mart.* 115.

viule *swv. mache faul.* du zieres unde fûles *litan.* 67. sô viulet aber diu sünde dich *Barl.* 176, 32.

vûle *swv.* 1. *bin, werde faul. ahd.* fûlêm *Graff* 3, 495. computrere *gl. Mone* 4, 232. *Diefenb. gl.* 72. stinken unde vûlen *glaube* 2527. sîn vleisch vûlen began *Pass. K.* 214, 3. diu wunde vûlet lihte unde swirt *Barl.* 176, 15 *Pf. vgl.* 265, 39. holz hieȥ aspindê: daȥ fûlet noch enbrinnet *Parz.* 741, 3. — des sprichwortes daȥ dâ giht, daȥ schulde ligen und fûlen niht *Trist.* 5462. 2. *bin träge.* wil ein ritter fûlen und slaffen *Ls.* 2, 14.

vûlen *stn. das faul werden. myst.* 301, 28.

ervûle *swv. gerathe in fäulnis, verfaule.* die poume verfûlent ouch niemer mê *Diemer* 205, 19. genuoge erstuonden die vor manegen jâren gar ervûlet wâren *das.* 315, 23. *vgl. Barl.* 47, 10 *Pf. MS.* 2, 226. b. — alleȥ lop in eigem munde ervûlet und verdirbet *krone* 121. b. — erviulen *in derselben bedeutung ist zweifelhaft. W. gast* 13773 *führen die handschriften auf* ervûlen; *doch steht Griesh. pred.* 2, 117 verbrinnen noch erfûlen.

unervûlt *part. adj. nicht faul geworden, verfault. fundgr.* 1, 72, 35. unrefûlt *Parz.* 804, 29.

vervûle *swv. verfaule.* dâ ne mac der scaz niht verfûlen: dâ mûȥ er imer dûren *glaube* 2608. wolden in legen dar dô her vervûlete *myst.* 213, 27. *vgl.* 24, 17.

VÛLCH *stm. ein scheltwort.* ir sint ein grôȥer fûlch *Ls.* 1, 300. *etwa füllen? vgl.* vole.

VÛLLE *s.* VOL.

FULLEMUNT *stm. stn. umdeutschung des mlat.* fulmentum *für* fulcimentum, *dann auch für* fundamentum. *Gr.* 2, 632. *Frisch* 1, 306. b. er ist der vullemunt *glaube* 1060. der sin den ich ze fullemunde hân under di andren geleit *Pilat. vorr.* 32 *vgl.* 40. daȥ fullemunt *L. Alex.* 2135 *W.* einen vullemunt er dô worchte den êren in sô kurzen tagen *gr. Rud.* γ, 18. hîȥ legen den fullemunt zu einer mûren nûwe *Herb.* 1770 *u. anm.* wirken er begunde

von dem fullemunde unz oben an daȥ ende ecken unde wende *das.* 1798. 10470. 10754. *vgl. MS.* 2, 152. a. *vaterunser* 568. *myst.* 24, 17. *Pass.* 1, 13. 114, 78. 115, 33. *Pass. K.* 64, 69. 114, 19 *u. m. Jerosch.* 3. a. 16. d. 188. b. der vulmunt *Pass.* 115, 44. vollemunt *Pass. K.* 441, 33. *Pilat. vorr.* 19. volmunt *g. frau* 2022. das fülment *Dioclet.* 4304.

fullemuntlichen *adv. von grund aus.* der werc nicht fullemuntlîchen gên von gote *myst.* 181, 19. 38. vollemuntlîchen *das.* 181, 17.

fullestein (*für* fullemuntstein) *s. das zweite wort.*

VÜLN *s.* VOLE.

VULTER *adj. unrein. ahd.* fultar *Graff* 3, 517, *wo ags.* fyld *spurcities*, *altn.* fyldr *hirtus verglichen wird.* — *nur substantivisch.* joh thâr sô sô iȥ zâmi wiht fulteres ni wâri, thaȥ sih zi thiu gifiarti, thia Kristes lîh biruarti *O.* 4, 29, 39. sîn herze ân alleȥ fulter (: kulter) lac in der Triuwen klûse *Engelh.* 6294.

VULTER *swv. foltere.* ich ward oft gefultert *Hätzl.* 2, 25, 160.

FUNDE *swv. gründe; das lat.* fundo. der kristenheit di dâ wol gefundet steit an des heiligen Kristes wârheit *glaube* 3649. gefundet in den vesten grunt *das.* 1059. — *vgl.* fundare funderen *gl. Mone* 4, 254.

fundamënt *stn. das lat.* fundamentum. du bist ein êwic fundament (: sent), dar ûffe der geloube stât *g. sm.* 632. fundement *s. meister* 134, 30. der geliutrten triwe fundamint (: kint) *Parz.* 740, 6. der sorgen fundamint (: sint) *W. Wh.* 162, 27. *vgl. H. Trist.* 2097.

VÜNF *zahlw. fünf. goth.* fimf, *ahd.* finf; *gr.* πέντε, πέμπε, *lat.* quinque *Gr.* 1, 762. *gesch. d. d. spr.* 239. 242. *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 541. a. *unflectiert.* vunf *Judith* 160, 12. *leseb.* 191, 13. 304, 30. fünf *Parz.* 10, 1. vünf dinge soltu haben minne *Gfr. l.* 3, 12. vumf *Pass. K.* 48, 94. fiumf *Griesh. pred.* 2, 138. *H. zeitschr.* 8, 149. vinf *Leys. pred.* 15, 12. — fûnf unt zweinzec *Parz.* 736, 28. 808, 30. vünf und vünfzic meister *Barl.* 21, 27. vünf hundert *s.* h u n d e r t. fünf tûsent *Nib.* 270, 3. *vgl.* t û s e n t. b. *flectiert. nom. acc. masc. fem.* vunfe *gr. Rud.* K^{b}, 7. fünve *Parz.* 707, 8. *mit genit.* miner riter fünfe *das.* 618, 28. *vgl.* 175, 3. *H. Trist.* 6276. *neutr.* fünviu *Parz.* 61, 25. — *genit.* der vunver *Roth.* 489. der vünver einer *Zürich. richtebr.* 62. — *dat.* under fünfen dri finden *leseb.* 388, 31.

vünfzëhen, vünfzec *s. das zweite wort.*

vünfte *ordinalz. der fünfte.* daȥ finfte teil *Genes. fundgr.* 60, 35. der fümfte (: kümfte) *W. Wh.* 397, 17. Karriax d a ȥ fümfte was *das.* 32, 14. *vgl. Gr.* 4, 277. selbe fünfte *Parz.* 591, 11.

vünftehalp *s. das zweite wort.*

VUNKE *swm. funke. ahd.* funcho *Graff* 3, 527. *vgl.* v a n k e, v i n c. scintilla *Diefenb. gl.* 246. sam ûȥ im varen scolde di funchen fiures flammen *pf. K.* 117, 3. *oder ist hier ein adj.* vunc *funkelnd anzunehmen?* — sie sluogen flammic fiuwer ein ander ûȥ den helmen, man sach gras und melmen beströuwet mit den funken *H. Trist.* 1797. glinstirende sam di vunkin tûnt *Jerosch.* 6. c. — uns zündt ein nüwer sterne, gar heiter ist sîn funk *funkeln*, *glanz Zürich. mittheil.* 2, 81. b.

vünkelîn *stn. kleiner funke.* fünkelîn *H. zeitschr.* 8, 444. funkel *H. Trist.* 2769.

vunke *swv.* der stâl funkt sich *gibt funken* mit fiure *Lohengr.* 76.

VUNST *stf. s. v. a.* vûst? des wirt min hant ein funst (: kunst) *Ls.* 1, 372. *vgl.* v û s t.

VUNT *s.* ich VINDE.

FUNTÂNE *stf. quelle. franz.* fontaine. gein einer funtâne *W. Wh.* 49, 1. *vgl.* f o n t â n e. funtânje : plânje *Trist.* 16742.

VUOC (-ges) *adj. passend, geschickt. vgl.* v a g e *und* v e g e.

unvuoc *adj. unpassend, unge-*

schickt. ob iuch niht dunket unvuoc krone 343. b.

unvuoge adv. auf unpassende, ungebührliche weise. si, diu unfuoge (ungefuoge G.) ist dâ geslagen Parz. 152, 18. wahrscheinlich gehört auch hierher: ich hân unvuoge an ir getân das. 271, 7. W. Wh. 191, 7.

gevuoc adj. 1. subjectiv. a. wissend was sich schickt, artig, manierlich. der gast der sî sô gevuoc W. gast 476. höfsch unde gevuoc das. 153. b. geschickt, klug. listich unde gefuoch (: genuoch) Karaj. 75, 15. 2. objectiv, passend, angemessen. gezonwis und gereitis gnûc, des zu gebûwe was gevûc Jerosch. 69. a.

ungevuoc adj. unpassend. diu salbe was gar ungevuoc (: getwuoc, kluoc, genuoc) MS. H. 3, 240. a.

vuoc stm. 1. schicklichkeit, wohlanständigkeit. einer bete diu vuoc hât krone 62. a Sch. 2. geschicklichkeit. wante dar ûf sînen vûc, wie er dem pâbeste mochte schaden Pass. K. 209, 30. karte sîner sinne vûc dar ûf das. 35, 24. 3. das was passend ist. clûg was er ûf rechtis nutzis vûg Jerosch. 25. b. ze jungest funden si den fuoc, wie sich daȥ gefüegte U. Trist. 1190. vgl. vuoge.

unvuoc ungeschicklichkeit, roheit, frevel. lâ den unfuoc U. Trist. 46. daȥ er durch tobenden unfuoc sîn liut und sîn kint ersluoc Barl. 255, 5 Pf. vgl. Pass. 50, 82. Pass. K. 3, 39. doln grôȥen unvûc an slegen das. 20, 94. der sunden unvûc das. 4, 78. sünde u. unfuoc Teichn. 263. unfûg trîben leseb. 929, 36.

gevuoc stm. 1. geschicklichkeit. Gâwânes sîn was manecvalt und gar listic sîn gefuoc. gar heimelîch er an truoc H. Trist. 2375. 2. das was sich paßt, schickt. sagen rehten gevûc wie es sich gehört Barl. 253, 30 Pf. Pass. K. 113, 66. 390, 48. — passende gelegenheit. ob si mochtin den gevûc treffin, daȥ si quêmin ûf Jerosch. 167. c.

ungevuoc stm. 1. unschicklichkeit, ungebühr, frevel. eȥ diuhte iuch liht ein ungefuoc, ob ich dâ von iht seite Lanz. 4261. krone 126. a Sch. mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc den Êven schulde uns brâhte Walth. 4, 31. 2. mangel an geschicklichkeit, kunstfertigkeit. ein kint si ûf dem arme trûc, daȥ der nâtûren ungevûc krum ê geschûf Jerosch. 150. d. 125. c. 3. das was für den verstand sich nicht paßt, reimt. ein bruoder sînen bruoder sluoc ê daȥ ir beider vater wart geborn: den ungefuoc den sol ein wîser râten MS. 2, 149. a. 4. was mir unpassend, nachtheilig ist. im missebagetin di mêr unde dûcht in ungewêr, daȥ man sô lichticlîch verslûc so gering achtete iren êrstin ungevûc Jerosch. 126. c.

vuoclich, vüeclich adj. schicklich, passend. jugalis i. e. jugo consuetus fügelich Diefenb. gl. 162.

gevuoclich adj. schicklich, passend.

gevuocliche adv. 1. auf passende weise. welt ir si sprechen tougen, daȥ tuot gefuocliche Parz. 631, 15. mich hât mîn muot dar beleit, swâ ich mac gevüecliche, daȥ ich ûȥ mîner materje sliche W. gast 8495. diu nase stuont gefuocliche, dem antlütze geliche Wigal. 893. 2. mit geschicklichkeit, kunstfertigkeit. er greif gefüegeliche (gevuocliche 399, 6 M.) dar Trist. 15884. daȥ werc was kleine geworht vil meisterliche und was gefuocliche gesetzet zwischen die satelbogen Wigal. 2525.

ungevuoclich adj. unpassend, ungebührlich. daȥ ir durch zorn noch durch haȥ sô ungevûclichs iet tût En. 12883.

ungevuocliche adv. auf unpassende, ungebührliche weise. Pass. 201, 79. Pass. K. 452, 7.

vuocheit stf. 1. schicklichkeit, wohlanständigkeit. quam mit gûter vûcheit Pass. K. 358, 66. 2. geschicklichkeit, feinheit. ich mach uns diser

sorgen frî mit fuokeit und mit spæher list *H. Trist.* 2867. 3. *geschick.* der lîb mit grôȝer vûcheit an daȝ heubt sich vûchte *Pass.* 195. 68.

gevuocheit *stf.* 1. *wohlanständigkeit, gebührliches benehmen.* ir gevûcheit was dâ kleine *Pass. K.* 467, 65. 2. *geschicklichkeit, feinheit.* mit was gevüegeheite (gevuogheite 399, 24 *M.*) oder mit welhen sinnen er möhte gewinnen daȝ hündelîn *Trist.* 15902. 3. *geschick, anmuth.* ein solich wunder von schœne und von gefuokeit, als an Isôte was geleit *Trist.* 8087.

ungevuocheit *stf.* 1. *unanständigkeit, ungebühr.* wîlen was ein site, ê daȝ diu ungefuokheit sô gar den liuten angestreit, als si nu hât *H. zeitschr.* 7, 374. 2. *unpaßlichkeit.* ungefuegheit u. umbederbcheit der bihte *bihteb.* 9.

vüege *adj. passend, geschickt. nur in den zusammensetzungen* kleinvüege, gevüege. *ahd.* gafôgi, gafuogi *Graff* 3, 424.

kleinvüege *adj. fein zusammengesetzt; fein, zart, subtilis. Mart.* 253. er wart ouch alsô kleinfüege, er wêre durch ein stebelîn mûre wol gevarn *myst.* 304, 8. unmaterjelich unde kleinfüege *das* 286, 32. diu kleinvüegen sünden slouflöcher *das.* 331, 27. *vgl. fundgr.* 1, 319. 16.

gevüege *adj.* 1. *fügsam, geschmeidig.* gevüeger danne der luft *myst.* 385, 18. 2. *die schicklichkeit beobachtend, artig, fein.* si sint mir ze hêr: sô bin ich gefüege und bite si nihtes mê *Walth.* 56, 27. *Parz.* 74, 10. ich bin niht sô gevüege, daȝ ich kleinet schœnen vrouwen bringe *Gudr.* 253, 4. nu sô gefüege dîn lieber herre sî *das.* 407, 1. ein gevüeger kamerære *das.* 392, 1. — *substantivisch.* der gefüege, die gefüegen *Parz.* 124, 25. *Walth.* 64, 12. 3. *geschickt, kunstfertig.* daȝ wart wol schîn an der gefüegen künegîn, die generte ir trûgeheit *Trist.* 15750. *Pass. K.* 77, 76. — er was gevüege, der den vanen sneit *Bit.* 100. a. gevüeges mannes dœnen *Walth.* 104, 3. gefüege liute *Trist.* 4821. 4. *angemessen, passend.* compositus *sumerl.* 5, 59. ein gefüeger list *Gregor.* 911. ein gevüegeȝ lügemære *Iw.* 140. gefüegiu rede *Walth.* 85, 35. fröide, diu reht und gefüege wære *das.* 65, 2. in sô gefüeger mâȝe, daȝ eȝ *(das schwert)* ûf noch nider wac *Trist.* 6588. daȝ wetter wart gût, gevûge unde ouch linde *Pass. K.* 48, 79. wære daȝ gefüege daȝ ich zwelf zungen trüege in mîn eines munde *Trist.* 4605. 8551. diu rede dunket mich gevüege und gevallesam *das.* 15427. swer den fromen nîde, dem geschehe alsam: daȝ ist gefüege *MS.* 2, 204. b. — *mit dativ.* wî wêr mir daȝ gevûge *Jerosch.* 8. d. 5. *zierlich.* ein kleine gefüege seitieȝ *Parz.* 826, 17. si was ze brüsten gevüege *krone* 101. b *Sch.* 6. *klein.* grœȝer dan ein berc, gefüeger danne ein kleineȝ muggelîn *MS.* 2, 152. a. — *daher auch geringe, leicht zu ertragen.* swie mîn nôt gevûger wêre *MS.* 1, 19. a.

gevuoge *adv.* 1. *auf angemessene, passende weise.* werbt gevuog *(mit abgeworfenem* e) *Parz.* 710, 8. genuoc gevuoge rüeret mich disiu rede *Barl.* 154, 1 *Pf.* — *superl.* sô er gevüegeste möhte *myst.* 335, 18. 2. *mit geschick oder kunstfertigkeit.* wie gefuoge er kunde slieȝen *Walth.* 45, 24. Gâwân schreip gefuoge mit der hant *Parz.* 625, 15.

ungevüege *adj.* 1. *die schicklichkeit nicht beobachtend; unanständig, ungestüm, roh, grob.* zwô fuoge hân ich doch swie ungefüege ich sî *Walth.* 47, 36. *Nib.* 618, 3. ungefüeger man *Walth.* 64, 9. *MS.* 1, 78. b. sîne ungefûgen knechte *Pass. K.* 164, 82. — ungevüegeȝ schelten *Iw.* 101. daȝ ungefüege wort *Walth.* 28, 19. ungefüegiu vrâge *Nib.* 2177, 2. ungevüege site *Barl.* 25, 2. — *substantivisch.* die ungevüegen *Walth.* 117, 27. 2. *ungeschickt, unpassend.* ungevüege

dœne *Walth.* 64, 32. ungevüegiu tagewîse *Gudr.* 382, 4. — ie ungefüeger u. umbederber ze der bîhte *bihteb.* 9. 3. *übermäßig groß oder stark, häufig mit dem nebenbegriffe des plumpen oder schlimmen.* ein ungevüeger man *Iw.* 26. 189. 246. *daher substantivisch* der ungefüege *ein riese Nib.* 456, 1. ein ungefüeger lewe, wurm *das.* 878, 4. *Wigal.* 5013. einen ungevôgen stein *Roth.* 2173. ungevüeger stein, gêr *Nib.* 425, 3. 418, 3. ungefüege slege *das.* 189, 3. ungevüeger val *Hätzl.* 1, 121, 24. er tranc vil manigen ungefüegen slunt *weinschwelg*, *leseb.* 578, 9. ein wint mit regenes ungefüegem gôȥ *frauend.* 339, 32. ungefüegiu lieht *Parz.* 82, 24. — ungefüegiu schar *Nib.* 731, 3. ungevûgeȥ her *Pass. K.* 264, 93. — ungefüeger haȥ, zorn *Parz.* 399, 23. *Nib.* 191, 4. ungefüegeȥ leit *das.* 1004, 2. 2093, 1. *Parz.* 247, 6. ungefüegiu nôt *Wigal.* 1114. *Pass. K.* 56, 73. ungefüegiu mære *Nib.* 1527, 3.

ungevuoge *adv. auf ungestüme, unsanfte weise; übermäßig.* er vie bî dem barte den altgrîsen man: er zogte in ungefuoge *Nib.* 466, 3. dructe in ungefuoge an einen schrîn *das.* 620, 4. ungefuoge stôȥen *leseb.* 648, 3. wer alsô ungevûge sîn kint dar nider slûge *Pass. K.* 115, 27. do erwagte im ungefuoge daȥ swert an sîner hant *Nib.* 1989, 2. — ungefuoge klagen, weinen, schrîen *das.* 2084, 3. 2171, 4. *leseb.* 572, 27. nu richet ungefuoge diu küniginne ir zorn *Nib.* 2049, 4.

vuoge *stf. fuge, fug. es scheint ahd. zwei feminina* fuogî *und* fuoga *gegeben zu haben*, *Graff* 3, 424; *doch erscheint mhd.* fuoge *so durchgehend, daß das umgelautete* füege *nur in zusammensetzungen, und auch nicht immer sicher, vorkommt. vgl. Lachmann zu Iw.* 860. *einige von den hierher gezogenen stellen könnten auch zu* vuoc *stm. gehören. mnd.* vôge *Roth.* 2047. 1. *fuge, die stelle wo zwei theile an einander gefügt sind.* der roc was zen fuogen unt zen velten in fremdem prîse bedâht *Trist.* 6560. 2. *das fügen, ins werk setzen.* daȥ maget kint trûge âne mannes fûge *Mar.* 192. *wie sonst* âne mannes rât. 3. *wohlanständigkeit, schicklichkeit; anständiges benehmen.* eȥ was michel vuoge *Iw.* 96. *a. Heinr.* 1511. sîn ellen zuo der vuoge diu wârn beidiu grôȥ *Nib.* 1773, 2. was sîn ellen âne fuoge *Parz.* 344, 9. daȥ ich ein lützel fuoge kan *Walth.* 116, 11. ein man der deheiner slahte fuoge kan *Wigal.* 5770. ob er bedenken wolde waȥ fuoge wær und êre *Trist.* 1049. her ne mach dich gesên niet mit nicheiner slachte vôge *Roth.* 2047. *vgl. MS.* 1, 182. b. mit vuoge geschehen *Iw.* 61. 102. mügeȥ mit fuoge wesen *Nib.* 882, 5. mit fuoge, fuog werben *Walth.* 111, 37. *Parz.* 719, 7. mit vuoge tuon *Barl.* 29, 27. 44, 39 *Pf. vgl. Rab.* 299. *Hätzl.* 1, 37, 38. mit rehter fuoge *MS.* 2, 71. a. âne fuoge minnen *das.* 1, 16. a. si was den armen vil bereit, den rîchen hêrrn ze vuoge *g. frau* 155. daȥ ist in fûge siten *Ludw. kreuzf.* 4590. fuoge *anständigen lebensgenuß* mêren *MS.* 2, 70. a. — *plural.* zwô fuoge hân ich doch, swie ungefuege ich sî *Walth.* 47, 36. an manegen ir tugenden unde ir fuogen *Trist.* 5256. ir frouwen wolde ich gerne sehen nâch fuogen und nâch êren *Trist.* 1261. sô si mit fuogen kunde *das.* 11858. 4. *geschicklichkeit, kunstfertigkeit.* hôchvart manege vuoge hât *Frid.* 29, 24. sich huop von sîner fuoge *(geschicklichkeit im singen und harfenspiel)* rede unde zal genuoge *Trist.* 3633. *vgl.* 4820. swaȥ er fuoge kunde mit handen und mit munde *das.* 4254. jâ kunde er *(Horant, der sänger)* sîner vuoge wol genieȥen *Gudr.* 389, 4. die trîben ander fuoge schôn under rehte kunnen *troj.* 1. b. sîne fuoge und sîne kunst mac nieman in lêren *das.* 1. c. waȥ touc in dem wilden walde kleiner vogellîne sanc? wer seit in der vuoge danc *MS.* 2, 103. b.

daʒ karte er ûf die vûge, ob er in mochte entwischen *Pass. K.* 242, 65. — *plur.* für alle fuoge ist edel sanc getiuret und gehêret *MS.* 2, 207. a. dâ was mit grôʒen vûgen wol vliʒecliche zirheit allen enden angeleit *Pass. K.* 240, 28. diu maget schoub ir vingerlîn zwischen die zene sîn: mit grôʒen fuogen daʒ geschach *Parz.* 576, 15. 5. *füglichkeit, passende gelegenheit.* zeime tage der vuoge habe *an einem passenden tage Iw.* 112. so erkande ich wol die fuoge, wenne unde wie man singen solde *Walth.* 48, 23. swenne eʒ diu fuoge lie geschehn, sô gruoʒte si in *Trist.* 1084. wie im diu vuoge wurde kunt *Barl.* 139, 20 *Pf.* biʒ dir ein gevellic zît der sage rehte vuoge gît *Barl.* 182, 16. 6. *von einigen schriftstellern wird das wort im pluralis in einem allgemeinern sinne, wie* a r t, w e i s e, s i t t e *gebraucht.* mit tugentlîchen vûgen *s. v. a.* tugentlîche *Pass. K.* 259, 93. 342, 16. mit veterlîchen, zuhteclîchen vûgen *das.* 68, 34. 235, 94. si erslûgin nâch vîentlîchin vûgin swaʒ dâ was *Jerosch.* 59. a. mit welcher wnnne vûgin daʒ heilictûm si trûgin *das.* 44. c.

gevuoge *stf. wohlanständigkeit, schicklichkeit; gebührliches, schickliches benehmen.* er hâte künste genuoge, zuht unde gefuoge *Gregor.* 1070. *vgl. Lachmann zu Iw.* 860. wê iʒ mit gevôge mochte gân *Roth.* 2154. mochtiʒ mit gevuoge geschên *das.* 1933. *U. Trist.* 1454. die niht mit der gefuoge die werlt haben wolten als si von rehte solten *Tundal.* 53, 41. — *plural.* junchêrren êrbære mit michelen gevuogen *krone* 361. b *Sch.* — *personific.* als in diu Gefuoge bat *Er.* 7540. swer in den zwein landen wirt, Gefuoge ein wunder an im birt *Parz.* 121, 12. *der ist ein wunderkind der Schicklichkeit nach Lachmann a. a. o.; eine andere erklärung s. unter* ich bir. 2. *geschicklichkeit, kunstfertigkeit.* daʒ er vür si alle spilte mit gefuoge *Gudr.* 51, 4.

unvuoge *stf.* 1. *unanständigkeit, unschicklichkeit, ungestümes, ungebührliches benehmen.* wie gar unfuoge für sich dringe *Walth.* 24, 8. swenne unfuoge nu zergât, so singe ich aber von höfschen dingen *das.* 48, 18. wes spotte ich der getriwen diet? mîn alt unfuoge mir daʒ riet *Parz.* 487, 12. unhübscheit unde unfuoge *Trist.* 13172. erge und unfuoge und unfuore diu wilde *frauend.* 404, 18. unvuoge ist aller zühten vrî: unzucht wont dem vrevel bî. kein guoteʒ ende unvuoge hât *Bon.* 66, 53. *vgl.* 55, 65. — ine müese werden bezigen unfuoge und missewende *Trist.* 15497. daʒ man dem unfuoge ie jach, der verholniu mære machte breit *Parz.* 643, 4. unvuoge vrî, balt *das.* 342, 11. 533, 9. er treit der unfuoge kranz *das.* 343, 25. — ob unfuoge iwer zuht verbirt *das.* 458, 24. unfuoge doln *Walth.* 62, 8. unfuoge mêren *MS.* 1, 168. b. durch unfuoge *weil es unziemlich gewesen wäre* muoste erʒ lân *Barl.* 44, 40 *Pf.* — daʒ diu sunne mit senftekeit hât an gesigt der hertekeit und der unvuoge *dem ungestüme* des windes *Bon.* 66, 49. mit unfuoge *Walth.* 90, 38. *Parz.* 342, 21. an grôʒer unvûc (*mit abgeworfenem* e) *Pass. K.* 391, 47. ouch wart der andrin genûge vorsêrît in der unvûge *in dem ungestümen gedränge des gefechtes Jerosch.* 54. d. — *plur.* in mortlîchin, velslîchen unvûgin *das.* 60. b. 72. c. mit vollen unvûgen *Pass. K.* 247, 7. mit unvûgen *das.* 40, 65. 164, 84. — *personific.* frô Unfuoge *Walth.* 64, 38. 2. *unnatürlichkeit, ungereimtheit.* eʒ ist ein unfuoge, ob sich tôten minnent *U. Trist.* 3614.

ungevuoge, ungevüege *stf.* 1. *unanständigkeit, unschicklichkeit; ungestümes, ungebührliches benehmen. über die unsicherheit der umgelauteten form spricht Lachmann zu Iw.* 860. im ist mîn ungevüege leit *Iw.* 41. sîn zorn in verleite ze grôʒer tôrheite, daʒ er si mit der hant sluoc. — eʒ dûhte

alle ein michel ungefuoge (: genuoge) *Er.* 6527. dâ sich scheidet sô ir muot daȥ daȥ eine lützel oder vil gert des daȥ ander niht enwil. dâ diu ungefuoge geschiht *das.* 9517. swer ungefüege swîgen hieȥe *Walth.* 65, 25. *vgl.* 61, 12. 101, 30. wan daȥ Gêrnôt mit ungefüege im alsô missebôt *Nib.* 1452, 2. *vgl.* 805, 4. daȥ ir iuch an iuwerm hâre mit ungevuoge rechet (*zu* ungevuoc?) *Mai* 142, 23. — *plural.* die ir herze wol ouch trûc zu disen ungevûgen *Pass. K.* 293, 17. 2. *übermäßige größe oder menge, ungeheuerlichkeit.* her daȥ grôȥe, daȥ wider sîner helfe mit ungefüege wac *Nib.* 180, 2. hie muget ir hœren wunder bî ungefüege sagen. niun tûsent knehte die lâgen tôt erslagen *das.* 1873, 1.

unvuoge *swv. zeige, treibe* unfuoge. Terramêr unfuoget, daȥ in des niht genuoget, des sîne tohter dûhte vil *W. Wh.* 11, 19. er unfuoget und gewaldet, swer giht daȥ dâ minne sî *frauend.* 419, 20. sehet daȥ sie unfûgen nicht *Ludw. kreuzf.* 852. *vgl. Ls.* 1, 412. — sich welle dan unrehtikeit unfuogen (: truogen) *Tit.* 4995 *H.*

kleinfüege *stf. zarter bau; zartheit, feinheit. Mart.* 266. kleinfüegi bewîsete er dô er ûf den waȥȥer gieng *myst.* 304, 17. *vgl. oben* kleinvüege *adj.*

litvüege *stf.* conpago, conpages lidfuegi *voc. o.* 1, 157.

vüege *swv. füge. ahd.* fuogju, fuogu *Graff* 3, 421. A. *intransitiv. passe, stehe an, schicke mich.* I. *das subject ist eine person.* 1. du ne vüegest niht zeinem spilwîp *Osw.* 989. 2. *mit dativ.* ir spîset mangen bœsen wiht, der iu wærliche vüeget niht *b. d. rügen* 1274. eine maget di ime vûgete *myst.* 161, 23. *vgl.* 222, 20. du fügst mir eben reht *kommst mir gelegen leseb.* 923, 23. der dem selben hove vûgete zu einem bischove *Pass. K.* 9, 54. II. *das subject ist unpersönlich.* 1. nu fuogte *paßte zusammen* wol diu lücke und daȥ vertâne stücke *Trist.* 10085. daȥ vûget wol *Ernst.* 45. b. eȥ vûget gar unebene, daȥ ein gekrûziget got dîn herre sî *Pass. K.* 328, 46. des ich mich hân gevliȥȥen daȥ vûget nicht an ûwer leben *das.* 220, 44. 2. *mit dativ.* eȥ vüeget mir wol *Iw.* 279. *Ernst* 55. a. eȥ füeget weder mir noch dir *MS.* 1, 58. b. ein sælde füegt der ander wol *Bon.* 41, 75. dîner spîse süeȥekeit füeget dir *das.* 15, 52. er sol tuon waȥ im füeget wol *das.* 52, 93. doch vûget dir vurbaȥ mêre, daȥ an dir sî diz erwant *Pass. K.* 245, 44. 3. *mit adverbialpräpos.* schœne unde liebe vüegent mit ein ander bî baȥ *passen besser zusammen* danne der liehte rubîn tuo in dem klâren golde *MS.* 1, 186. a. B. *transitiv.* I. *mit reflexivem accusativ.* 1. *füge, schmiege, schließe mich in, an, um etwas.* Minne füege dich in ir herze und gib ir minnen muot *MS.* 1, 26. b. di vîre sich dâ vûgeten al um in *Jerosch.* 134. a. der lîb mit grôȥer vûcheit an daȥ heubt sich vûchte *Pass.* 195, 68. — die minneclîch wolt von der wilden füegen sich *sich von ihr weg verfügen, entfernen Hätzl.* 2, 8, 262. 2. *passe, bin angemessen.* sich füeget paȥ ob weint ein kint, denn ein bartohter man *Parz.* 525, 6. sich füegt mîn scheiden von iu baȥ *das.* 450, 7. 3. *komme zusammen, in ordnung, werde bewerkstelligt.* daȥn vüeget sich niht under uns drin *Iw.* 94. eȥ vüeget sich diu baȥ *das.* ir sult eȥ lâȥen stân, unz eȥ sich baȥ füege *Nib.* 974, 2. *vgl.* 1824, 3. swaȥ sich sol fuegen wer mac daȥ understân *was geschehen soll, geschieht das.* 1618, 1. *vgl. Grimm zu Vrid.* XCIV. sô vüeget sich diu blintheit ouch von maneger arbeit *Barl.* 31, 21. im fuocte sich ze guote sîn dinc *seine angelegenheiten wandten sich zum guten Lanz.* 8764. — eȥ vüeget sich *begibt sich gerade.* eins morgens fuogt eȥ sich alsô, daȥ *u. s. w. Parz.* 655, 4. sich fuogte von ir güete

daʒ, daʒ ich in zühten zuo ir saʒ *frauend.* 434, 11. *vgl. Barl.* 12, 11. *Pass. K.* 14, 70. *leseb.* 939, 21.
II. *mit transitivem accusativ, oder einem denselben vertretenden satze.* 1. *der sache.* a. *gestalte passend.* man sagit von dûtischer zungen siu sî unbetwungen, ze vôgene herte *Pilat. vorr.* 3. sver eʒ paʒ fuoge, der mac dannen sagen genuogen *Diemer* 52, 15. — *mit dativ der pers.* got vüege mirʒ ze guote *wende es mir zum besten frauend.* 422, 21. b. *bringe zu wege, setze ins werk, schaffe.* α. *ohne dativ der person.* mîn rât vuocte eʒ, daʒ *Iw.* 121. 157. ich wil daʒ gerne füegen, daʒ si sagen *Nib.* 108, 2. 884, 2. ich wilʒ iu helfen füegen *das.* 563, 3. — dô fuogte si eʒ anders *das.* 1786, 3. der übervluʒ eʒ vüeget sô, daʒ *Barl.* 31, 16 *Pf.* — wer hât under uns zwein gevüeget dise minne *Iw.* 93. eʒ enwart nie suone mit sô vil trähen mê gefüeget under friunden *Nib.* 1055, 2. die frouwen füegent jâmer unde nôt *Wigal.* 5782. wîp diu füegent werdekeit *MS.* 2, 30. daʒ eine vüeget den gelust *Barl.* 9, 24 *Pf.* disiu krankeit vüeget die êwigen krefte *myst.* 342, 6. — nu fuogt diu strenge minne, daʒ Gâwâns freude was verzert *Parz.* 643, 9. füeg, daʒ er mîn bite *das.* 627, 8. β. *mit dativ der person. schaffe, verschaffe, verleihe, füge zu.* ich wil dir umbe dise boteschaft noch füegen dînes willen vil *Walth.* 55, 19. — got vüege iu heil u. êre *Iw.* 81. iuwer hövescheit hât im dise êre gevüeget *das.* 107. *vgl. Barl.* 19, 27. ich füege einem den rât, gemach *Nib.* 1187, 1, 2195, 3. sölher fröuden teil *Parz.* 96, 9. — manec ach füeget mir diu reine *MS.* 1, 44. b. der vil süeʒen mündel rôt mir den tôt füeget u. smerzen *das.* ich vüege einem haʒ *Nib.* 865, 3. herzeleit *Parz.* 533, 12. 611, 28. *Barl.* 29, 29. leit *Nib.* 1336, 3. *Parz.* 91, 7. 467, 5. nôt *das.* 136, 17. 184, 7. pîn *das.* 23, 22. schaden *das.* 701, 13. — dem vüeget ir ger vil gîtekeit *Barl.* 9, 27. daʒ vüeget mir gedanke vil *das.* 43, 8. — sîn manc gemüete fuogt im, daʒ er die strâʒe übersach *Wigal.* 6254. dem eʒ sîn sælde füeget sô, daʒ im sîn liep wol guotes gan *Walth.* 95, 29. *vgl Parz.* 716, 22. *Hartm. l.* 18, 15. *vgl.* suppeditares zuo fiegest *gl. Mone* 6, 435. 2. *mit accusativ der pers. füge zu, gebe bei.* der enist nicht gevûget zu deme rîche gotis *in das reich Gottes aufgenommen myst.* 214, 2. dem füegtent wir zuo etslîch unser dieuer *leseb.* 940, 3. *vgl.* adjungere zu fügen *Diefenb. gl.* 12.

gevüege *swv.* I. *intransitiv.* eines tages gevuocte daʒ *traf es sich, begab es sich gerade*, daʒ Tristan bî Gilâne saʒ *Trist.* 15795. II. *mit reflexivem accusativ. das subject ist* 1. *eine person.* in den satel kunde er sich wol gesetzen unde gefüegen *schmiegen, schließen Trist.* 6707. 2. *unpersönlich.* a. sît eʒ sich wol gevuocte *geziemte* daʒ siʒ mit êren mohten lân *Iw.* 269. b. wie mac, kan sich daʒ gefüegen *zusammen kommen, sich treffen. sich ereignen das.* 68. 72. 83. *Nib.* 1481, 2. swenne eʒ sich gefüeget sô *Walth.* 118, 26. III. *mit transitivem accusat. bringe zu wege, schaffe; verschaffe, füge zu.* a. *ohne bezeichnung der person.* daʒ er gifuoge wol verworchtiu venster *aneg.* 23, 24. — nu müeʒe eʒ got gefüegen sô, daʒ *Walth.* 120, 32. *Barl.* 288, 4 *Pf.* swie ich daʒ gefüege *Nib.* 756, 6. 1152, 3. *Gudr.* 1619, 4. *Bon.* 97, 42. b. *die person wird bezeichnet* α. *durch die präposition* an. wie mac der tievel selben spot gefüegen an sô wîser diet *Parz.* 454, 4. β. *durch den dativ.* mirn gevüege got noch den tac *Er.* 489. alsô gefuogter im daʒ lant *Wigal.* 3661. waʒ ob mir got gefüeget, daʒ si mir volget an den Rîn *Nib.* 329, 16.

missevüege *swv. stehe übel an, bin ungeziemend.* was er ein got, sô

missevûgete im dirre spot *Pass. K.* 79, 74.

vüegunge *stf. fügung. Oberl.* 448. commissura zuofüegung *gl. Mone* 6, 223.

vüegerinne *stf. fügerin; die etwas in ordnung bringt, schafft, gewährt.* aller werdekeit ein füegerinne, frowe Mâʒe *Walth.* 46, 32. Minne ist lieb ein füegerin *MS.* 1, 203. Minne, süeʒe füegerinne, du füege, daʒ mîn werde rât *das.* 36. a. zeim alten wîbe, diu was ein füegerinne *fragm.* 36. b.

êvüegerinne *stf. eheschließerin.* pronuba êfuegeri *voc. o.* 2, 60.

vüeglerinne *stf. schließerin, thürsteherin. vgl. Schmid schwäb. wb.* 208. ich bin die füeglerin genant, der tür ich hie hüet *Ls.* 1, 200. die vüegel *das.* 208.

füegede *stf.* junctura *sumerl.* 10, 21. *vgl. ahd.* gafuogida *Graff* 3, 425.

VUODER *stn. fuder, wagenlast.* plaustrum *sumerl.* 36, 33. *voc. o.* 21, 14. *gl. Mone* 4, 234. *Diefenb. gl.* 216. *vgl.* cuppa i. e. magnum vas, fuder *das.* 86. — und gulte ein fuoder guotes wînes tûsent pfunt *Walth.* 20, 14. wan er *(Bacchus)* vil manec fuoder durch trinken und durch luoder brâhte dar ze stiure *troj.* 8. b. wær iuwer tûsent vuoder *b. d. rügen* 538. *vgl. Pass. K.* 212, 86. — *bildl. eine übergroße menge.* dô zugen jâmers ruoder in ir herzen wol ein fuoder der herzenlîchen riuwe *Parz.* 694, 14. jâmers fuoder *Mart. leseb.* 763, 2.

fuodermæʒec *s. das zweite wort.*

vüederec *adj. eine wagenlast schwer.* einen fûdergen stein *Mar.* 8. b.

halpvüederec *adj. eine halbe wagenlast schwer.* ist daʒ vaʒ halpfüederc *Augsb. str. s.* 116.

VUORE *s.* ich var.

VUOTE, VÜETE *swv. ernähre. goth.* fôdju τρέφω, fôdeins τροφή, *ahd.* fôtju, fuotju *alo, pasco; vergl.* gavatôt *pastus Ulfil. wb.* 210. *Graff* 3, 378. *nach Gr.* 2, 43 *zu einem verlorenen stv.* vate, vuot, *wozu auch* vater. des der lîp wol bedorfte, daʒ di lit dâ von gevûtit wurdin *fundgr.* 1, 320, 28. *vgl.* 369.

vuotunge *stf. nahrung. fundgr.* 1, 369. alimonia vôdunge *gl. Mone* 4, 251.

vuoter *stn. futter, speise. ahd.* fuotar *Graff* 3, 378. pabulum *sumerl.* 12, 58. brechen dem orse graʒʒach unde varm, anders fuoters bin ich arm *Parz.* 458, 18. des fuoters pflegen *das.* 485, 20. habent brôt und kæse und fuoter *H. zeitschr.* 6, 413. vuoter noch gras eʒʒen *krone* 243. b *Sch.* daʒ selbe ros und mîn muoter âʒen mit einander fuoter ûʒ einer krippen *Renner* 1535. fûter holn *Ludw. kreuzf.* 3840. nâch fûter rîten *das.* 3880. waʒ fûters zu wege was *das.* 3847. — Maria teile uns der sêle vuoter *Ulr.* 1587. aller tugenden vûter was sîn heiligeʒ leben *sein leben war ganz der tugend geweiht Pass. K.* 473, 38.

marchvuoter, marcvuoter *stn. pferdefutter, die verpflichtung pferdefutter zu liefern. Oberl.* 998. 1000.

strôfuoter *stn. futter, das aus stroh besteht. Ludw. kreuzf.* 4023.

vuoterban, vuotersac, vuoterstric, vuoterstrô *s. das zweite wort.*

vuoter, vüeter *swv. füttere. ahd.* fuotarju *Graff* 3, 380. smere den karren und fûter di ros, sô gêt der karre deste baʒ *Maßm. denkm.* 1, 110 *anm.* sal iʒ och vûtire mit sîmi vie *Mühlh. str.* 56. 2. *hole, gebe futter.* fûteren rîten *Ludw. kreuzf.* 3859. es sul nimant des nachtis fûtirn *(auf fremden boden gras oder dgl. holen) Kulm. r.* 5, 28. *mit dativ. vgl. Gr.* 4, 693. duo si den rossen wolten fuoteren *Genes. fundgr.* 64, 2.

vuoterunge *stf.* alimen *Diefenb. gl.* 19.

vuoterære, vüeterære *stm.* 1. *der welcher futter holt.* pabulator *sumerl.* 14, 61. mit den fûterêren rîten *Ludw. kreuzf.* 3869. der fûterêre pflegen mit hûte *das.* 3850. *vgl. Suchenw.* 18, 170. *Clos. Chron.* 118. 2. *der das vieh füttert und besorgt.* eʒʒende pfant

sol man an den füetrær setzen *Münch. str.* 58.

vuoter *stn. futteral, futter; äußerer oder innerer überzug über einen gegenstand. das wort mag hier für sich aufgeführt werden, obgleich es mit* vuoter (pabulum) *wohl dasselbe ist. goth.* fôdr θήκη, *ahd.* vuotar theca, vagina *Ulfil. wb.* 210. *Graff* 3, 379. *fundgr.* 1, 369. *s. auch* ich furriere. futrum *sumerl.* 35, 27. — von kostlîchen gefillen und fuotern *(der kleider) Ehingen* 3.

bogevuoter *stn.* corytus *gl. Mone* 7, 593.

griffelvuoter *stn. futteral für griffel Flore* 1245 *S.*

hëlmvuoter *str.* cassidile *sumerl.* 3, 28. *fundgr.* 1, 376.

leffelvuoter *stn. behälter für löffel. Hätzl.* 1, 35, 11.

underfuoter *stn. unterfutter.* subfutrum *Diefenb. gl.* 262.

vuotertuoch, vuotervaȥ *s. das zweite wort.*

vuoter, vüeter *swv.* 1. *diene als futteral oder futter.* zu füeterne die kerzestal *um als futteral zu dienen für die lichter Straßb. str.* 103. 2. *versehe mit einer bekleidung.* das schloss hât einen gefuoterten *einen mit mauerwerk bekleideten* graben *Tetzel Rozmit.* 162.

vuoȥ *stm. fuß. goth.* fôtus, *ahd.* fuoȥ, *gr.* πούς, ποδός, *lat.* pes, pedis *Gr.* 1, 671. 379. 2, 43. 3 403. *Ulfil. wb.* 210. *Graff* 3, 733. *mnd.* vôȥ *Roth.* 2199. vuoȥ : guȥ *Parz.* 572, 1. *der pluralis lautet* vüeȥe, *seltener* vuoȥe. vouȥe *L. Alex.* 7125 *W.* 1. *der fuß des leibes* a. *des menschen.* wî turren mich di vuoȥe vor angisten tragen *Pilat. vorr.* 121. sîne vüeȥe gebrûchen *Walth.* 30, 2. dar nie ir fuoȥ an getrat *Diut.* 1, 8. daȥ dir ze walde stât der vuoȥ *(aus verliebtheit) MS.* 2, 259. b. ûffe sin bein sazte si den vôȥ *Roth.* 2199. êrste wil ich eben setzen mînen fuoȥ *Walth.* 20, 2. liegen triegen hânt ir vuoȥ gesetzet, daȥ man'n volgen muoȥ *Vrid.* 166, 10. der setzet reht der drôe fuoȥ *Reinh. s.* 388 *u. anm.* der sinne fuoȥ ûf gnâde setzen *Ls.* 3, 528. ê ich den fuoȥ gewende *Trist.* 9968. der wirt hât truckenen vuoȥ *MS.* 2, 228. a. daȥ hât doch kurzen vûȥ *kurze dauer reicht nicht weit Pass. K.* 465, 29. *vgl. Teichn* 102. diu milte hât vil smalen fuoȥ *Reinh. s.* 343. — *ein schöner fuß muß* hol *sein Gregor.* 2742. *Flore* 6857 *u. S. MS.* 2, 67. a. *troj.* 19894. *turn.* 34, 6. — der sorge diu manegen hât gebunden an den fuoȥ daȥ er belîben muoȥ *Hartm. l.* 12, 5. enfuoȥen und enhanden gebunden *Tundal.* 56, 75. daȥ die schô *(schuhe)* zô einem vôȥe quâmen *paßten Roth.* 2030. über houbet unde über vüeȥe *von kopf bis zu fuß Iw.* 133. von fuoȥe ûf *vom fuß bis zum kopfe Parz.* 246, 24. 274, 10. 560, 17. von den fuoȥen unz ans houbtes dach *das.* 319, 23. vür die vüeȥe sehen *die nase nicht zu hoch tragen MS.* 2, 130. b. der muose ûf sînen vüeȥen hin wider zuo dem Rîne gân *Nib.* 1525, 4. ûf sînen vüeȥen in daȥ ellende gân *das.* 2094, 4. von dem lande gân ze vüeȥen als ein arm man *frauend.* 319, 26. ze fuoȥen er sâ zuo mir gie *das.* 238, 29. vüer ich ze füeȥen von hinnen *Iw.* 73. ze fuoȥe strîten *das.* 256. 261. man und wîp ze fuoȥ hie gêt *Parz.* 450, 16. vil volkes zorse unt ze fuoȥ *das.* 305, 9. daȥ ergienc zorse und niht ze fuoȥ *das.* 263, 23. *vgl. Flore* 3632 *u. S.* ze fuoȥe stên *Parz.* 379, 29. ze fuoȥen zeumt er mich zehant in mîne herberg — er zeumt ze den fuoȥen dannen mich *frauend.* 239, 1. 23. — ich wil mich legen vür iuwer vüeȥe *(vor euch) Nib.* 915, 2. der hêrre zô den vûȥen gesaȥ *Roth.* 2197. dô si zir vater füeȥen *(im bette)* lac *a. Heinr.* 471. man vant si zallen zîten under ir herren vuoȥe *das.* 325. der machet ûȥ im selben spot der aller wege ligen muoȥ under eines wîbes vuoȥ *W. gast* 4308.

under Gîtekeite füezen ligen *Renner* 6362. under vüeze der Schanden vallen *Iw.* 66. daz diu üppege krône werltlicher süeze vellet under vüeze ab ir besten werdekeit *a. Heinr.* 88. daz mich der werlte süeze zuhte under füeze *das.* 702. — si kust im stegreif unde fuoz *Parz.* 621, 16. an den vuoz küssen *Wigal.* 4228. sich nider an mînen vuoz, sô du baz enmügest: daz sî dîn gruoz *Walth.* 50, 33. si gieng in an den vuoz und bôt in vîntlichen gruoz *Nib.* 1724, 3. — den fuoz, die füeze eines suochen *fußfällig bitten oder danken büchl.* 2, 742. *Wigal.* 6055. *Trist.* 1546. *ähnliches bedeutende ausdrücke sind*: nu gnâdet im ûf sînen vuoz *Iw.* 180. genâde, vrou, biz ûf den vuoz *Ls.* 2, 192. si bietent sich iuwern vüezen *Iw.* 87. sich bieten ûf, an, vür eines vuoz *Gregor.* 365. *Iw.* 91. 147. *Wigal.* 4220. si buten sich ze füezen Gunther dem rîchen *um ihm zu huldigen Nib.* 439, 2. gein sînen fuozen si sich bôt *Parz.* 611, 23. viel an sînen fuoz *das.* 779, 23. *Er.* 1212. viel ûf, vür sînen vuoz *Iw.* 295. *Wigal.* 5723. er viel ir ze vuoze *Iw.* 292. under die vüeze er im viel *Mai* 237, 13. si giengen Josebe ze fûzzen *Genes. fundgr.* 68, 5. kume du ze mînes herren fûzen *pf. K.* 305, 23. — ûf den fuoz er ir trat *(der bräutigam der braut bei der trauung) Helmbr.* 1534. — man sluoc im ab die hant und einen fuoz *das.* 1690. swen man begreif der muost ein pfant den vrechen lâzen dâ zehant, die hende oder die fueze *Ernst* 17. a. *vgl. Müller in Pf. Germania* 1, 434. *RA.* 705. *über die rechtssymbolische anwendung des fußes s. das.* 142. b. *der thiere.* maneg orses fuoz die slâge bôt *Parz.* 579, 20. er lôste dem bern diu bant von fuoze und ouch von munde *Nib.* 899, 2. — 4 swin unde 4 füesse *schinken urb.* 164, 4. *vgl.* gensevuoz. 2. *der fuß als maß.* wir komen niemer fuoz ûz sînem spor *Walth.* 33, 14. obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte *das.* 60, 11. dô si ûz wîplichen tugenden nie vuoz getrat *MS.* 1, 64. b. *vgl.* 72. a. diu nie fuoz von dir getrat *Trist.* 19265. der ritterlichem muote nie vuoz noch halben wanc getete *das.* 1682. niemer vuoz von einem entwichen *MS.* 1, 16. b. 50. a. daz ich dem keiser an vreuden niht vuoz wolde entwichen *das.* 2, 101, b. ê ich entwiche einen fuoz *Lanz.* 2337. *a. Heinr.* 307. *Nib.* 1716, 4. dien bræhten mich von Franken niemer einen fuoz *MS.* 1, 183. b. 180. b. daz er von dem grabe nie einen fuoz gegie *Barl.* 359. einen fuoz er nie getrat ûz der übele in die güete *Helmbr.* 1227. *Pass.* 52, 33. ein werc ane beten daz abe der stete niht mac getreten einen fuoz noch einen schrit *Pantal.* 419. ez ist vor tage niht einen vuoz *MS.* 2, 167. a. die kunden nindert hin gewegen noch gebrucken noch gestegen halben fuoz *Trist.* 11816. *vgl. Gr.* 3, 731. — vierdehalben vuoz *Freiberg. str.* 161. — *pluralis. vgl. Gr.* 4, 285. — niwit mêr er behîlt allis des er ie beranc wene erden siben vouze lanc *L. Alex.* 7125 *W. es ist das grab gemeint; vgl. H. zeitschr.* 3, 279. *Grimm über Vrid. s.* 83. dir muoz genüegen âne dînen danc an eime grabe siben füeze lanc *altd. bl.* 1, 115. und enwirt mir dar nâch niht wan siben füeze lanc *MS.* 1, 98. b. ein hûs von siben vüezen *Vrid.* 163, 15. *vgl. Karaj. frühlingsgabe* 100, 46. *Tit.* 1352, 1. 2 *H.* dem hâstu verligen ein lînîn tuoch und siben fuoz landes *Frl.* 242. 3. stuont an des berges fuoze *troj.* 47. a. si spurten wildes harte vil in der wûsten wilde und kêrten daz gevilde vaste nâch dem vûze hin *Pass. K.* 169, 18. 4. *der fuß in der metrik.* wan man in einem winkel muoz machen dem getiht den vuoz *W. gast* 12316.

vüezel *stn. füßchen. MS.* 2, 67. a.

antvuoz *stm. entenfuß; mensch*

der einen schleppenden gang hat. loripes *voc. o.* 1, 135. *vgl. die fabelhaften* Loripedes *bei Plinius.*

blâvuoȥ *stm. blaufuß; eine falkenart* (falco cyanopus), *auch sprinz genannt.* nisus *gl. Mone* 4, 94. herodius *das.* 6, 345. *Diefenb. gl.* 145. artogomus *das.* 40. — *MS.* 2, 8. *Renner* 5521. *Hätzl.* 1, 98, 14. *Hadam.* 184. *Gr. w.* 3, 820. ach, bete ich einen blâfûȥ vor den falken *Mügl. l.* 6, 3.

blatevuoȥ *stm. plattfuß; eine art sagenhafter misgestalteter menschen,* sciopedes. *vgl. Haupt in s. zeitschrift* 7, 289, *der die form* blatevuoȥ *für eine misdeutung von* platvuoȥ *hält.* iȥ *(das gewand der gefährten Rothers)* brâhten blatvûȥe Asprîâne ze êren *Roth.* 1871. ein volc, die hieȥen blatevüeȥe — swenne eȥ wil unweter werden, sô reckent die unwerden die füeȥe ûf — und schirment in vor dem weter dâ mite *Ernst.* 39. b. *vgl.* 40. a. 53. b. *einl.* XIV.

dolvuoȥ *stm. dickfuß, der einen dicken fuß hat. vgl.* tolde. *Schmeller* 1, 365. *Frisch* 2, 376. c. vatrax, vatricosus tollvuoȥ *voc.* 1482.

drivuoȥ *stm. dreifuß.* salzvaȥ, drivuoȥ, pfanne *Helbl.* 1, 661. *fragm.* 38. a.

geiȥvuoȥ *stm. ziegenfuß. Helbl.* 1, 189.

gensevuoȥ *stm. gänsefuß, gänseschinken.* ich viselet iu ein ohsendiech für ein kleinen gensefuoȥ *Helbl.* 1, 431.

hanvuoȥ, hanenvuoȥ *stm. hahnenfuß, eine pflanze.* hanevuoȥ *Mart.* 26. gallipes *sumerl.* 22, 38. morsus galli *das.* 57, 56. capnos 61, 21. *vgl.* 62, 6.

sëgelvuoȥ *stm.* dalum *voc. o.* 22, 42.

wîȥvuoȥ *stm. eine pflanze.* frazia (?) *sumerl.* 57, 1.

barvuoȥ, barvüeȥe *adj. barfuß. zu der zweiten form vgl. ahd.* einfuoȥi, fiorfuoȥi. giengen alle barfuoȥ *Parz.* 446, 21. 447, 17. *Iw.* 110. *H. Trist.* 5910. *Mai* 197, 10. gên wir barvüeȥe *Gudr.* 1199, 4. die barvüeȥen pfaffen *Ls.* 3, 391. — ein barfuoȥ *nicht beschlagenes* pfäret *Parz.* 256, 14.

barvüeȥe, barvuoȥe *swm. barfüßermönch.* barvuoȥen (barvüeȥen) unde predigêre *livl. chron.* 4238. *Zürch. jahrb.* 53. *Griesh. chron.* 12. *vgl. Clos. chron.* 29. 36. barvuoȥer *narrensch.* 64, 30 *Z.*

vuoȥgenge, -genger, vuoȥher, vuoȥisen, vuoȥschamel, vuoȥspor, vuoȥstapfe, vuoȥstriter, vuoȥtrit, vuoȥval, vuoȥvolc, vuoȥzol *s. das zweite wort.*

entvüeȥe *swv. haue die füße ab.* enpfüeȥen und enthenden *Mart.* 15.

VÜR *s.* VOR.

VÜRBE *swv. reinige, putze, fege. ahd.* furbju, -êm *Graff* 3, 680. *vgl. franz.* fourbir, *engl.* to furbisch. a. *ohne object.* daȥ fiur daȥ brennet u. fürwet u. machet warm *Griesh. pred.* 1, 34. b. *mit transitivem accusativ.* dorn unt brâmen îlt er ûȥ prechen: den accher er furbte *Genes. fundgr.* 24, 31. wol gevürbet sint ir kepelîsen *Nith.* 7, 2. — der wart gefürwet u. geliutert von aller der unreinekeit *Griesh. pred.* 2, 119. sô im der mage gefurbet werde mit der spîe *fundgr.* 1, 322, 31. — der hab alle unser sünde ab uns gevürwet *Griesh. pred.* 1, 131. der den stoup unt den mist furbte von des bildes wæte *jüdel* 132, 75. erzenîe di di swarzen coleram ûȥ im furbe *fundgr.* 1, 324, 28. c. *mit reflexivem accusativ.* dehein sterne ist sô lieht, ern fürbe sich *(schneuze sich)* etswenne *das schönste muß bisweilen geputzt werden W. Wh.* 322, 19. *vgl. Gr. d. mythol.* 685.

ervürbe *adj. reinige.* du muost dînes herzen garten ervürben unde erjeten gar, daȥ er unkrûtes stande bar *Ls.* 3, 48. nu ervurbte si diu guote von sweiȥe und von bluote *Er.* 4505.

gevürbe *swv. reinige.* sît dich ungelücke mach gefürwen von allen

dînen sünden *Griesh. pred.* 2, 30. *vgl.* 1, 131.

swërtvurbe *swv. schwertfeger. Schreiber urkundenb.* 2, 152. (1350) *fundgr.* 1, 369.

vürbe *stf. reinigung, besonders von den sternschnuppen gesagt.* ein ieglich himellieht daȥ inbîtit langer niht, ab im springit daȥ viur: diu vurbe wirt vil ungehûr *fundgr.* 2, 128, 18.

stërnvürbe *stf. sternschnuppe. gl. Mone* 8, 497.

VURCH *stf. furche. ahd.* furh *Graff* 3, 684. *Gr.* 1^3, 157. *häufig im reime auf* durch. sulcus, lira *sumerl.* 36, 42. *H. zeitschr.* 5, 415. forich *voc.* 1429. *bl.* 3. b. ein vohe charge lac dâ bî in einer vurhe *kchron.* 211 *D.* chislinge lâgen in der furh *kindh. Jes.* 88, 71. dâ wart gevollit manic furh mit dem blûte *L. Alex.* 4552 *W.* eȥ wære ûf wisen od in der furch *W. Wh.* 83, 28. eȥ wære eben oder furch *Geo.* 37. b. *vgl.* 35. b. ê ich vurch oder velt immer kêrte hinnen *krone* 189. b. rennen unslihte unde furch *Ludw. kreuzf.* 6853. eine furch machen *troj.* 8162. — si heten manige leide furch an im her und dar gevarn *Pass. K.* 122, 78. an dînem volke daȥ hindurch wanderte die waȥȥers vurch *das.* 2, 82. — *plur.* hôhe fürhe sleht *(schlicht)* getennet *Parz.* 73, 5. — *trop.* grôȥ liebe ier solch herzen furch mit dîner muoter triuwe *das.* 140, 18. er ier durch in des tôdes furch *U. Trist.* 3270.

vurchpfluoc *s. das zweite wort.*

vurhe *swv. ziehe furchen, pflüge. ahd.* furhju *Graff* 3, 684. wænt ir daȥ ein vurhunt sô schiere von dem acker gê *Helbl.* 1, 1011.

VÜRHTE *s.* VORHTE.

VURKE *swf. gabel, gabelförmiger zweig. lat.* furca, *franz.* fourque. ein zwisele hiu er an die hant, daȥ die dâ furke nennent — furke unt zwisele ist al ein *Trist.* 2935. 2938. an der furken *das.* 2955.

furkie *stf. das befestigen der eingeweide des hirsches an einem gabelförmigen zweige, ein* jagelist. *Trist.* 2924. 2936—55.

FURRIERE *unterfüttere. franz.* fourrer, *mit* feurre, *altfranz.* fuerre, *ital.* fodero *zu* vuoter *w. m. s. Diez wb.* 148. brûn scharlachen wol gesniten, dem was furrieren niht vermiten *Parz.* 168, 10. gefurriert mit gelwem zindâl *das.* 301, 29. ein pfæwîn huot gefurriert mit einem blialt *das.* 313, 11. ein ors, daȥ was snel und trachenvar, als im mit fiwers vanken gar gefurriert wæren sîniu mâl *W. Wh.* 368, 25. *die wasser die vom* Kaukasas *fließen* ieslicheȥ gefurrieret was mit edelen steinen manger slaht *das.* 377, 16. der roc gefurrieret mit einem pelleȥ härmîn *Wigal.* 702. 753. 2411. 7403. 8903. mentel mit lûtern vedern gefurrieret *das.* 10518. ein schapperûn mit rôtem zendâle gefurrieret *das.* 1420. ein pfelle der was hin ze tal da în gefurrieret *das.* 2533. — *bildlich. vgl. Wackernagel lit. s.* 107. *anm.* 41. ist nâch ir wirde gefurrieret diu schœne, diu si ûȥen zieret *Walth.* 121, 11. er furriert sîn untugent *H. zeitschr.* 8, 558.

VÜRSTE *s.* VOR *und* VÜR.

VURT *stm.* 1. *furt. ahd.* furt *Graff* 3, 586. *Gr.* 1, 671. 2, 56. 57. *vgl.* vâr *und* ich var. vadum furt, fort *sumerl.* 19, 74. 29, 52. *voc. o.* 46, 62. *H. zeitschr.* 5, 414. *Diefenb. gl.* 279. vort *im reime Jerosch.* 48. c. *Frl.* 85, 16. — a. *eigentlich.* den furt gewinnen *Diemer* 218, 6. den vurt sult ir uns suochen hin über an daȥ lant *Nib.* 1469, 3. der künec suochte unrehten furt, in valken hilfe wart er naȥ *Parz.* 400, 22. den furt vermiden *das.* 129, 11. daȥ ors in manegen angestlichen furt gein strîte was zer tjoste brâht *das.* 340, 30. an einen vurt, von dem vurte entwîchen *Iw.* 142. ein riter habet bî dem furte *Lanz.* 5147 *u. anm.* daȥ wir zem vurte rîten *krone* 44. b *Sch.*

obir einen vort eines wazzers riten *Ludw*. 41. — *plural*. an ungebanten strâzen soltu tunkel fürte lâzen *Parz*. 127, 16. fürt unde wisen reit er vil *das*. 502, 2. swer ungezemtiu jungiu ros unkunde vürte rennet, des muoz gelücke walten *Frl*. 402, 2. dâ wart ouch solich hurten ûf acker unde in vurten *Geo*. 1209. b. *bildlich*. ir schimph ertranc in riwen furt *Parz*. 114, 4. du vünde in heiles wâge der vröuden und der sælden vurt *g. sm*. 447. wuet heiles furt *Suchenw*. 33, 35. ûz tieler sinne vurt sprechen *Barl*. 62, 25 *Pf*. 2. *allgemeiner*, *bahn*, *weg*. er muoz suochen furt hinderm ors ûfme grieze *Parz*. 68, 12. voltrit viervaltec (viervalten?) vurt in Brandenburc, der allen wandel letzet *Frl*. 138, 19. dâ sluc unt mort ouch in dem vort *im gange*, *auf der bahn das*. 85, 16. 3. *flußbett*. ich hôrte sagen daz der Rîn hie vor in engen vürten vlôz *MS*. 2, 230.

vürtec *adj*. *was eine furt hat*. *Gr*. 2, 303. daz wazzer was vürtec u. niht ze grôz *troj*. *Oberl*. 1917. die nie menschen sin durchwuot noch nimmer vürtic wirt *Mart*. 270.

unvürtec *adj*. *keine furt habend*. unvürtic und ungrundic *Mart*. 270. unvürtic allen sinnen *unbegreiflich das*. 265.

. **vürte** *swv*. *mache eine furt*; *gehe über eine furt*, *bahne einen weg*. von dem der alle seine tag gefürtet hât der êrn grunt *die bahn der ehre wandelt* *Suchenw*. 10, 25. daz er der helle tief niht vürtet *nicht in der hölle ist* *Lohengr*. 189. — wie ir vüeze beide sich vurten swâ sie künnen *krone* 298. b *Sch*. *mir unverständlich*. *der herausgeber schlägt* vürdern *vor*.

ungevürtet *adj*. *nicht mit einer furt versehen*. *Türl*. *Wh*. 31. 83.

VURZ *s*. ich VIRZE.

FUST *stf*. *eine art lastschiffe*. *navis fusa Henisch*. galleen, füst *narrensch*. *vorr*. 15 *u*. *Z*.

VÛST *stf*. *faust*. *ahd*. fûst *Graff* 3, 726. *Ls*. 1, 372 *scheint* vunst *für* vûst *zu stehn*; *vgl*. *baier*. einen faunzen *ihm fauststöße versetzen*. *Schmeller* 1, 545. palmus *gl*. *Mone* 7, 589. pugnus *sumerl*. 13, 84. 30, 52. 46, 59. *voc*. *o*. 1, 131. pugillus kleinfûst *das*. 132. die fûst begunder twingen *ballen Nib*. 2079, 1. zer fiuste twang er sus die hant *Parz*. 229, 12. mit der lirken viuste (: biuste) wert er sich *Lanz*. 1928. slûc den einen an den gîl mit der vuist *Jerosch*. 99. a. nam di fûst und slûc ûffe den tisch *myst*. 101, 10. wie man vihtet fûst *Teichn*. 296. — *plural*. sluogen mit den fousten *Karaj*. 56, 20. mit den fiusten er ze dem herzen sluoc *kindh*. *Jes*. 72, 20. sich selben er mit vûsten slûc *Pass*. *K*. 304, 82.

vûstslac, **vûststap** *s*. *das zweite wort*.

viustelinc *stm*. *fausthandschuh*. muffula *sumerl*. 50, 39. wangi (?) fûstelinge *das*. 20, 48. ich hân dâ heime verlân mîne fiustelinge und mînen huot *Stricker* 4, 75.

VUT (*genit*. vüde) *stf*. cunnus, vulva *altd*. *bl*. 2, 198. *voc*. *o*. 1, 200. *baier*. fud, *plur*. füd *Schmeller* 1, 513. *vgl*. *Schmid* 207. *Stalder* 1, 402. — *Ls*. 3, 197. fud *das*. 493. *vasn*. *s*. 67.

vutgigel, **vutlappe**, **vüdeslecke** *s*. *das zweite wort*.

vüdenol *stm*. mîner ougen wünne greif er an den füdenol *Nith*. 47, 3. sît sîn hant niht wîter kam denne ûf den vüdelnol *MS*. *H*. 3, 272. a. *für den zweiten theil der zusammensetzung vgl ahd*. hnol *spitze*, *scheitel*, *hügel* *Graff* 4, 1131.

W.

w *die spirans, früher* uu, uv, *oder* vv *geschrieben, entspricht dem lat.* v, *griech. digamma, wofür später spiritus lenis oder asper eintritt, goth.* v, *ahd.* w. *vgl. ahd. mhd.* wîn, *goth.* vein, *lat.* vinum, *gr.* οἶνος, *früher mit digamma gesprochen. bisweilen entspricht* w *dem goth.* q; *vgl. goth.* qainôn, *mhd.* weinen; *dann auch* winter *mit goth.* vintrus, *vielleicht ursprünglich* qintrus, *ferner* warm, *goth.* varms, *früher wohl* qarms (*vgl. skr.* gharma). *auch die form* quahtila (*H. zeitschr.* 6, 333), *sonst ahd.* wahtula, *mhd.* wahtel *kommt dabei in betracht. deutsche mit* w *anlautende wörter, in das romanische übergegangen, zeigen mehrfach* gu *für* w; *so franz.* guerre, *ahd.* werra; *ital.* guarda, *ahd.* warta; *vgl. auch* gastel, wastel, *franz.* gâteau. w *wechselt in dialekten, namentlich im österreichischen, mit* b; *z. b.* badel *für* wadel *Suchenw.* 12, 109; bachen, bachter, antborten *u. dgl. für* wachen, wachter, antworten *Wolk.*; geblæbt, durchgræbt *von* blaewen, durchgræwen *Lohengr.* 5321 *R. u. anm. umgekehrt steht* wezzer *für* bezzer *H. zeitschr.* 6, 28, wûsen *statt* buosem *Wernh. v. Elmend.* 134. *dann wechselt* w *im inlaute mit* j; *vgl.* müewen *und* müejen, blüewen *und* blüejen, früewe *und* trüeje *u. dgl. seltner schwankt* w *in* h, *wie in ahd.* fôh, *goth.* favs, *engl.* few; *vgl. mhd.* ruowe, *nhd.* ruhe. w *für* h *findet sich vereinzelt,* schiuwet *für* schiuhet *Gr.* 1, 404. w *fällt weg:* a. *vor vocalen im anlaute und in zusammensetzungen, namentlich in* -olf, -olt, *dann vgl.* miteche *für* mitweche *Griesh. pred.* 2, 48. *Tundal* 44, 27. *Gr. gesch. d. d. spr.* 298. b. *im inlaute nach consonanten; vgl. goth.* ahva, *ahd.* aha, *mhd.* ahe; *goth.* leihva, *mhd.* lîhe; *goth.* gatvô, *mhd.* gazze. *dann nach langem vokal, vgl.* spîen, *goth.* speivan *u. a. mehrere mhd. inlautende* w *sind, namentlich nach* l *und* r, *nhd. zu* b *geworden. vgl.* schwalbe, milbe, farbe, narbe *u. a.* c. *im auslaute wird es ahd. zu* u, *später zu* o *und verschwindet dann ganz: goth.* saivs, *mhd.* sê, sêwes *u. a. bisweilen fällt mit dem* w *der flexionsvocal zugleich weg; vgl.* brâ, klâ *für* brâwe, klâwe, *ursprünglich* klawa *mit kurzem* a, *wie denn auch sonst verlängerung oder diphthongisierung eines kurzen vokals vor* w, *und wenn dieses wegfällt, eintritt. so entstehn namentlich* iuw, ouw, öuw *aus* iw, ow *oder* aw; *vgl.* riuwe, vrouwe, vroüwen *u. anderes.* ou, öu *wird auch wohl in* ô *verdichtet (vgl.* vrô *und* vrouwer, drôn *und* dröuwen *u. m.), was nach Eschmann in H. zeitschr.* 11, 163 *unter einfluß eines folgenden* j *eingetreten ist. hellere vokale nach* w *gehn gern in dunklere über; vgl. mhd.* wol, *ahd.* wola, wela, *goth.* vaila; *mhd.* woche, *ahd.* wecha, *goth.* vikô, *mhd.* wünne, *goth.* vinja; *dann mhd.* wiste, weste, *nhd.* wuste. *von consonanten duldet* w *im anlaute nur* l *u.* r *hinter sich;* wl *zeigt sich aber bereits im ahd. nicht mehr,* wr *nur vereinzelt, wie in* wrechjo, *wofür später* recke. *länger hält sich* wr *in den niederdeutschen sprachen. ursprüngliches anlautendes* hw (hv) *wird ebenfalls schon im ahd. zu einfachem* w. *vgl.* wannen, wanne, wande, wâr, war, was, weder, weien, weize, welf, wer, wîle, wirbe, wîz. *im allgemeinen vgl. Gr.* 1, 401 *fg.* 1[3], 196. *gesch. d. d. spr.* 73. 296 *fg.* 799. *Graff* 1, 613 *fgg.*

wâ *s.* wach *und* wâr.

wabe, waber *s.* ich wibe.

wâc *s.* ich wige.

wach *interj. euge! dann auch s. v. a.* wê. *ahd.* wah *Graff* 1, 701. *Diut.* 3, 426. *Gr.* 3, 296. 302. *vgl.* woch. owach *MS.* 2, 22. a. *dann das.* 9. b *in einer variante statt* wâfenâ. *Grimm zieht auch hierher* wâ, *welches in dem*

schwäbischen verlöbnisse (Maßmann im Rh. mus. für jur. 3, 281 *fg. leseb.* 189. 190) *mehrfach vorkommt, dann* wâ nû *hierher; doch s.* wâr.

WACHE, WUOCH, GEWACHEN *bin, werde wach. goth.* vaka, vôk *Gr.* 2, 11. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 672. *die ursprüngliche bedeutung war eine weitere; ags.* vacan *bedeutet:* nasci, oriri, suscitari. *vgl.* ich wahse.

urweche *adj. schlaflos.* des nahtes er an dem bette lac gar urweche (pervigil) unze an den tac *Ulr.* 409. *vgl. baier.* urwach *Schmeller* 4, 9. — *ein adj.* wach *scheint mhd. nicht vorzukommen; Graff* 1, 67 *gibt* waca expergefacta.

wache *f. wache. ahd.* wacha *vigilia Graff* 1, 674.

schiltwache *stf. schildwache.* der schiltwache pflegen *Nib.* 1766, 2. 1768, 3. *Mai* 112, 37. umb schiltwache schuof man dô *das.* 112, 23.

wache *swv. bin, werde wach oder munter. ahd.* wachêm, wachôm *Gr.* 1, 432. 955. *Graff* 1, 672. *prät.* wachete *und* wachte. a. *bin wach, munter.* sô der leo slafet sô wachent sînu ougen *fundgr.* 1, 17. ich slief unt mîn herze wachote *das.* 22. solde aleine des selben nachtes wachen *gr. Rud.* K^b, 3. her Iwein legt sich unde slief: der lewe wachet *Iw.* 149. möhte ich verslâfen des winters zît! wache ich die wîle, sô *Walth.* 39, 7. ir sult wachen durch uns noch eine wîle *Parz.* 244, 1. — unser sælde wachet *Parz.* 550, 10. *Trist.* 9430. *Ernst.* 5714. *MS.* 1, 16. b. 35. a. 43. a. des wachet sîn êre und ouch sîn lop *das.* 47. a. *vgl. RA. s.* 5. — daʒ mir wachende arbeit noch hiute wætlich ist bereit *Parz.* 246, 9, *wo* wachende *schwerlich mit Gr.* 4, 68 *zu* arbeit *zu ziehen ist.* — daʒ er über dich geruoche ze wachen *H. zeitschr.* 8, 115. b. *werde wach.* dô taget eʒ unde muos ich wachen *Walth.* 75, 24. *vgl. Parz.* 285, 19. du muost wachen *das.* 294, 13. er bat die küngin wachen *das.* 800, 27. wachet, hêrre Sigmunt *Nib.* 958, 1, *Gudr.* 1357, 2. wachâ, herre Ludewîc *das.* 1362, 2. wachâ, herre, wachâ *MS.* 2, 220. a.

wachen *stn.* sîn dienstlîcheʒ wachen *Parz.* 584, 21. die frouwen niht verdrôʒ ir wachens daʒ si sliefen nicht *das.* 553, 16.

bewache *swv. bewache.* alsô wil uns behüeten dîn ouge erbarmekeite vol; uns armen eʒ bewachen sol *g. sm.* 532. si wurden mit êren biwacht *Ludw. kreuzf.* 2392. *vgl.* 2474. daʒ ammit er bewachte *Jerosch.* 90. b. *vgl.* bewahte.

entwache *swv. wache auf.* er entwachte *Wigal.* 8393. dô er entwachte (: machte) *Pass. K.* 359, 17. *vgl.* 44, 9. 45, 13. 448, 81. *Pass.* 248, 15. 349, 29. *Theophil.* 250. 294. *Narleg.* 19, 194. *Jerosch.* 32. c. *gest. Rom.* 105. der sieche was entwacht *Pass.* 332, 78.

erwache *swv. erwache.* dô er irwachote, irwahchete *Diemer* 24, 22. 7, 3. erwachete *Parz.* 553, 3. *Trist.* 18252. erwachte *Iw.* 12. 181. *Trist.* 17632. *Parz.* 554, 7. dô der knabe erwachet (: was gemachet) *Helmbr.* 861 *u. anm.* si erwachten *Parz.* 801, 15. *a. Heinr.* 482. ich bin erwachet *Iw.* 135. 41. sîn herze was in gotes gebote mit güete dicke erwachet *Barl.* 36, 23. — *mit genitiv.* ime was same er eines troumes irwachete *Genes. fundgr.* 71, 22. daʒ ich weinens iht erwache *frauend.* 98, 2. *so L*; wanes *C;* weinent *Lachmann.*

gewache *swv wache.* gewachon *Griesh. pred.* 2, 94. daʒ du als vil gewachegest, daʒ dîn lîp reht gel werde *das.* 1, 11.

wachunge *stf.* vigilia *voc. o.* 1, 261.

wachlich *adj. wachsam, wachend.* ze wachen mit wachlîchen sorgen *H. zeitschr.* 8, 115.

urwachenlich exsomne *voc.* 1482. *Oberl.* 1913.

wecke *swv. wecke, mache wach, munter. goth.* vakja, *ahd.* wekju, wechu

Gr. 1, 439. 441. 949. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 674. *prät.* wacte *und* wahte. wahte : mahte *Flore* 6259 *S.* — die in weckchen getorsten *Diemer* 175, 25. wecket die Sîfrides man *Nib.* 955, 2. dô wacten si der manigen, der noch slâfende lac *das.* 1787, 4. *vgl.* 471, 3. 946, 2. *Parz.* 104, 30. ob in nu kumber wecke *das.* 248, 14. eȥ wecket friuntlichen muot *Trist.* 4768. — *mit präpos.* sô wahta der alemahtigo fater sînen einbornin sun vone demo tôde *fundgr.* 1, 18. — *mit adverbialpräpos.* si wahte in ûf *Gregor.* 2894. nu hât mich dicke erschrecket, in sorgen ûf gewecket daȥ du *Barl.* 178, 30. wek ûf! *Bon.* 74, 72. swer gicht, er sei aufgewekt umb ain gult *(wegen einer schuld angegangen)* dâ er nicht umb weiȥ *Westr. beitr.* 6, 157. *Schmeller* 4, 20.

entwecke *swv. wecke auf.* seid mir entweckt mang swêr gedanck vil zäherlîcher dœne *Wolk.* 116, 2, 8. — *mit genitiv.* ê er des slâfes wêre entwact (: bedact) *Pass. K.* 371, 38.

erwecke *swv. wecke auf.* a. *in engerer bedeutung.* der mich hât gedecchet, vil guotlîchen irwecchet *Diemer* 14, 26. sus erwahte si diu süeȥe *a. Heinr.* 480. nu bin ich erwaht *Walth.* 124, 5. — obe si in dâ m i t e mohten erwechen *Diemer* 175, 20. daȥ ir vater dar abe unde ir muoter wart erwaht (: naht) *a. Heinr.* 480. b. *in weiterer bedeutung.* si habent irwecchet mînen zorn *Diemer* 65, 13. nu was sîn selbes nôt erwecket *Parz.* 333, 2. ich wæne an ir ist genâde entslâfen, deich ir leider niht erwecken kan *MS.* 1, 48. a. *MS. F.* 78, 14. weiȥ aber ein man ob ich noch rehte milte müge erwecken *amgb.* 43. b. dô wart sîn barmunge erwaht über sie zehande *Mai* 205, 12. — *mit dativ der person:* eȥ het in freude erwecket *Parz* 652, 4. eȥ hât mir mînen swæren muot erwecket unde gemachet frô *Trist.* 3847. dîn heil sîme glücke begunde erwecken herte *g. sm.* 1311. mit leide eȥ im erwacte (: erschracte) sîn herze in grôȥem sêre *Barl.* 204, 10 *Pf.* mir hât dîn ungemach erwaht (: erschraht) niuwe herzenleit an dir *Mai* 184, 8.

gewecke *swv. wecke.* wie getarstu mich gewecken *H. zeitschr.* 7, 355. sît ir seit, daȥ in nie gewekte ein tugent sô *Pass K.* 139, 1.

widerweckunge *stf.* resuscitatio *Diefenb. gl.* 238.

wecke *stf? das wecken. nur in der verbindung* ze tagewecke zît *Winsbeke* 68, 6.

wahte *stf. wacht. ahd.* wahta *Graff* 1, 677. *Gr.* 1, 673. a. *das wachen, der zustand des wachens, besonders um sich oder andere zu sichern.* sîn vleisch was verswunden gar von vasten und von wahte *Servat.* 1101. daȥ in der slâf die wahte brach *krone* 363. a *Sch.* daȥ zittern an der wahte *das.* 45. b. — dô schuof der künic wahte *Servat.* 2071. *Lanz.* 2147. der wahte pflegen *Parz.* 624, 4. diu wahte werte zwô naht und zwêne tage *H. zeitschr.* 8, 190. der wahtære blies gegen dem tage die waht *Türl. Wh.* 65. b. waht *Ludw. kreuzf.* 7448. — unser herre Jêsus Cristus, der heldet dise drîer hande wachte. die êrste ist trôst der siechen *u. s. w. Leys. pred.* 52, 15. an der jungistin wachti *am jüngsten tage Diemer* 102, 15. b. *der platz, wo gewacht wird.* die tôten ûf den bâren truoc man zuo der wahte *Wigal.* 5240. c. *eine abgabe für den wachtdienst.* von einem ieglîchen der wahte und stiure gît *H. zeitschr.* 6, 427. 417. die hân ouch vor alder wachte gegeben *Gr. w.* 3, 365.

nahtwahte *stf. nachtwache.* si hîlden ouch di nachtwachte *myst.* 30, 19,

roswahte *stf. wache zur sicherung der pferde. Schmeller* 3, 137.

scharwahte *stf. scharwache, wache mehrerer.* eine grôȥe scharwahte geritten volkes *Clos. chron.* 102. *Gr. w.* 2, 10.

schiltwahte *stf. schildwache, wa-*

che mit dem schilde, *in rüstung*. excubia *gl. Mone* 4, 252. der schiltwahte pflegen *Er.* 3314. *Nib. s.* 232 *L. Alph.* 327, 4. 333, 3.

wahteglocke, wahtpfenninc *s. das zweite wort.*

wahte *swv. halte wache. ahd.* wahtêm *Graff* 1, 678. wol auf und wacht *Wolk.* 24, 1. 1. — *gebe die* wahte. die wachten und steurent mit andern purgern *Münch. str.* 212.

bewahte *swv. bewache.* di dir in soltin biwahtin *Diemer* 112, 8.

wahtære, wehter *stm. wächter.* duo sâhen si wahtære an den zinnen stân *Diemer* 171, 13. der wahter der der were pflac *Iw.* 215. wahtær, du singest daȥ mir manege freude nimt *W. l.* 4, 18. der wahtære diu tageliet sô lûte erhaben hât *Walth.* 89, 35 *und s.* 202. *s. auch* tageliet, tagewîse. der wehter ûf der zinnen saȥ, sîne tageliet er sanc *Herb.* 4179. des morgens, dô eȥ tagete, der wehter mêre sagete *das.* 1295. Ludwiges wahtære krefticlîchen rief: 'wol ûf, ir stolzen recken!' *Gudr.* 1360, 2.

roswehter *stm. der die pferde bewacht. Schmeller* 3, 137.

scharwahter, -wehter *stm. scharwächter. Dioclet.* 1699. *Gr. w.* 1, 298. 2, 10.

torwehter *stn. thorwächter. Flore* 5162.

wahtærinne *stf. wächterin.* diu Sorge dîn wahtærinne was *Mai* 177, 19.

wahterlîn *stn. kleiner wächter.* sin hânt sich versündet mir an dem vil kleinen wahterlîn *MS. H.* 3, 222. b.

wehte *swv. halte wache. nebenform zu* wahte. sô wil ich gerner vehten denn ich langer müeȥe wehten in dirre vinsternisse *Lanz.* 1774 *u. anm.*

wacker *adj. wacker*, *munter*, *tapfer. ahd.* wachar *Graff* 1, 679. *Gr.* 1, 441. 2, 136. wart vile wacher ze pûwene den accher *Genes. fundgr.* 24, 27. si dunkent sich sô rehte wacker *MS. H.* 3, 220. b. wacker ûf allen hovelîchen schimpf *troj.* 5. c. in strîte wackir *Jerosch.* 67. c. 88. b. — *mit genitiv.* si wârn ir strîtes wacker *Parz.* 379, 26.

wackerlîche, -en *adv.* vigilanter *gl. Mone* 5, 90. wackerlîchen draben *Parz.* 226, 11. weckerlîche *H. Trist.* 4570.

wuocher *stm. stn. zuwachs*, *ertrag. goth.* vôkrs, *ahd.* wuochar *Ulfil. wb.* 199. *Graff* 1, 680. *Gr.* 2, 122. 1. *ertrag an früchten*, *die frucht selbst.* wie daȥ lant pâre unde wilch daȥ wuocher wâre *Diemer* 63, 1. 64, 6. swaȥ dir an der erden wuocheres sol werden, daȥ underwahsen dorne *das.* 9, 21. mandelun gebar si, den tiuren edelen wuocher *das.* 80, 11. bluode unde wuocher *das.* 384, 11. dem korne daȥ ertœtet wirt durch den künftegen wuocher den iȥ birt *Servat.* 850. der boum gab wuochers genuoc, aller hande obeȥ er truoc *Tundal.* 63, 33. der sâme ist daȥ gotes wort: vil wîte man daȥ sæjen siht, daȥ eȥ doch wuochers bringet niht *Barl.* 41, 26 *Pf.* hundertvaltigen, guoten wuocher bringen *Griesh. pred.* 2, 52. *Leys. pred.* 20, 14. der chleine sæt der nimt ouch chleinen wuocher *das.* 20, 31. — *plural.* daȥ ich im mînen zehenten gibe mînere wuochere und mîner vihe *Genes. fundgr.* 41, 19. — *bildl.* sô liebe an in wahsende wirt, diu bluomen unt den wuocher birt lieplîcher dinge *Trist.* 11868. *vgl.* 16471. 16822. sîn lêre grôȥen wûcher bar *Pass.* 205, 15. — daȥ der dornige tiufil iht versuoche siniu geistlîchiu wôchir noch sînen wingarten iht vinde *Karaj.* 97, 20. 2. *ertrag*, *frucht des leibes*, *daher nachkommenschaft*, *kind.* daȥ wuocher sînes lîbes phlegente wurde des rîches *Diemer* 70, 3. er ne gewunne wuocher von ire diuwe *Genes. fundgr.* 31, 11. diu âne mannes rât den wîtin wuocher gebar *leseb.* 192, 21. *vgl. Mar.* 119. von in der wuocher bequam der frouen Êven schulde benam *das.* 19. 20. *aneg.* 34, 9. uber elliu wîp soltu gesegent sîn unt daȥ wuocher des bou-

ches dîn *das.* 30, 50. — *plural.* den anderen sun hiez er Effraim, daz er sach sô vili sîner wuochere *Genes. fundgr.* 61, 46. daz dîniu schâf geistlich wôchir bringen *Karaj.* 96, 15. *fundgr.* 1, 32. 3. *zuwachs, gewinn überhaupt.* daz was der helle wuochers hagel *W. Wh.* 332, 4. si nâmen wuocher dar an *Iw.* 263. vil lutzel im iemen enblandet ouf dem wuocher der armen sêle *tod. gehüg.* 59. ob wir die verlihene gnâde wirdeclîchen enpfangen haben unde getriulîchen geüebet haben ze wuocher *myst.* 320, 32. 4. *ertrag von ausgeliehenem gelde, wucher.* mamona *gl. Mone* 6, 221. usura *Diefenb. gl.* 288. so sprechents einem wuocher, der hât gar geschant die selben strâze *Walth.* 26, 18. wuocher nemen *b. d. rügen* 575. von dînem reinen guote, nicht von dûbe noch von wuochere *Leys. pred.* 57, 29. ein rîcher jude, der zu houfe vaste las mit wûchere *Pass. K.* 20, 68.

ërtwuocher *ertrag des landes. H. zeitschr.* 9, 31. *Kulm. r.* 5, 24.

wuocherban, wuocherboum, wuocherbuoch, wuochergülte, wuocherguot, wuocherrint, wuochersac, wuocherstier, wuocherswîn *s. das zweite wort.*

wuocherbære *adj.* wuocher, *frucht bringend.* wuocherbar *Pass. K.* 332, 22.

wuocherhaft *adj.* wuocher, *ertrag, frucht habend. leseb.* 299, 25. *warn.* 583. Trist. 11878. *Pantal.* 250. *myst.* 370, 13. daz gotes wort wart an ime wuocherhaft *Barl.* 8, 17. *Petrus sendet Barnabas nach Rom*, daz er dâ wurde wuocherhaft *das christenthum verbreitete kchron.* 10. c. 56, 17 *D.*

wuochere *swv.* 1. *bringe ertrag, frucht. ahd.* wuocharôm *Graff* 1, 681. a. *ohne accusativ.* dâ got selbe was pûman, waz mahte dâ ubele wuocheren *Genes. fundgr.* 56, 5. daz wir ime imer wuocherente sîn *Diemer* 320, 20. b. *mit accusativ.* hiuffolter unt dorne wuocheret dir diu erde *Genes. fundgr.* 22, 12. 2. *gewinne überhaupt.* swer die wârheit lêret, breitet unde mêret, und wuochert der menisken sêle *kchron* 18. b. 96, 27 *D.* daz wir wuocheren im die sêle *das.* 11. b. 59, 13 *D.* zuhant wucherte er ein kint unserme lieben herren gote *Pass. K.* 382, 48. 3. *wuchere.* die roubent u. wuocheront *Griesh. pred.* 2, 72. *bihteb.* 35.

entwuochere *swv.* fenera ... super usuram addere von wucher wucher entwuchern *Diefenb. gl.* 122.

gewuochere *swv.* daz er gewuocherte gewänne gote sô manige sêle *kchron.* 81. b. 409, 32 *D.*

wuocheræere *stm. wucherer.* usurarius, foenerator *voc. o.* 26, 20. *gl. Mone* 4, 238. *Diefenb. gl.* 122. 288. wuocherer, pfender, dinges geber *Bert.* 289. 297. *vaterunser* 4435. *Griesh. pred.* 2, 41. *Teichn.* 250.

WACKE *swm. großer stein; in der jetzigen sprache, eine aus quarz, sand und glimmer bestehende steinart. Gr.* 1^{3}, 128. *Schmeller* 4, 19. *Frisch* 2, 413. ein wacke ist ein stein; unde ein stein ist ein wacke *Diut.* 1, 315. *leseb.* 831, 16. daz er einen stein begreif — îdoch von disem wacken (: nacken) wart im dekein wunde *Pass.* 316, 51. kislinge unde wacken *Tit.* 33, 87.

WADE *swm. auch swf.? wade. ahd.* wado *Graff* 1, 769. sura *sumerl.* 16, 70. 30, 79. 46, 79. *voc. o.* 1, 214. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 266. — daz sîn schære habe undanc, diu da verre reichet dan und sleht ûf einen waden *Nith. s.* 239 *H. vgl. MS.* 2, 72. a. si wuoten unz an die waden *Servat.* 2114. einin wâpenroc er fuorte der an die wadin ruorte *Ath. B,* 40. die waden an dem beine *krone* 298. b *Sch.* obn enkeln, ze berge den waden *U. Trist.* 418. swer brechen wil bein unde waden *Frl.* 83, 18.

WADE *swf. eine art netz, nach Frisch* 2, 413. c *eine art fischergarn, womit man an seichten orten fischen kann. vgl. schwäb.* watt *netz zum forellenfange Schmid* 512. waden und alle

unrechte stricke u. gezauwe dâmit man fâhen mag wilt und fogele und fische *Gr. w.* 1, 499.

WADECH? im hangen die packen als ein wadech (: habech) *Renner* 372. *der reim führt auf* wabech; *doch was bedeutet das? vgl. etwa* ich wappe.

WADEL *adj. schweifend, unbeständig. ahd.* wadal *egenus, pauper Graff* 1, 776. *wie aus dem vollworte* wadeln *hervorgeht, eine abgeleitete bedeutung. vgl. Gr. d. wb.* 1, 1729. sin herze was alsô wadel (: tadel) an aller werlde sachen, daz er niht gemachen mohte, daz ez würde zam; sîn lîp was alsam, wan er was an allem ende unstæte mit missewende *krone* 25. a *Sch. die änderung von Gr. zu Ath. s.* 60 als ein wadel *ist unnöthig.*

wadel, wedel *stm. wedel. ahd.* wadal, wedil *Graff* 1, 622, *wo dieses wort ohne noth von dem vorhergehenden adjectiv und dem folgenden vollworte etymologisch getrennt wird. im allgemeinen vgl. Gr.* 2, 99. *d. mythol.* 674. 1223. *Gr. zu Ath. s.* 60. *H. zeitschr.* 11, 52. *Frisch* 2, 413. 414. 427. b. *Schmeller* 4, 21. 22. 1. *das schwanken, schweifen.* si wolten des chriegs wedel *dem schwanken des krieges* geben ein end *Ottoc.* 511. a. *sonst nur in der verbindung* enwadele, enwedele *vage; vgl. Gr.* 3, 145. ir sin fuor enwedele sam vor dem winde diu vedere unt ouch daz loub gerne tuot *Mar.* 29. swie vil ich var enwadele (: zadele), sô bin ich an dekeiner stete dâ man mir tuo als man im tete *Helmbr.* 848 *u. anm.* 2. *die phasen des abnehmenden und zunehmenden mondes mit ausschluss des neumondes. vgl. R. v. Liliencron in H. zeitschr.* 6, 368. *mehrfach wird das wort auch für vollmond im gegensatze zu dem neumond genommen.* plenilunium, der volmôn, wädel *Dasyp. mehr d. mythol. u. Schmeller a. a. o. Stalder* 2, 456. diu mâninne ne gât niht ze sedele an deme niu noch, an deme wedele *Diemer* 342, 28. ein nûwe unde ein wedil. daz sint vîr wochin *Mühlh. str.* 49. des mânen wedel *Mart.* 181. c. wissent daz der hornung durch unde durch ganz wedel ist *(weil, wie s.* 368 *ausgeführt wird, der neumond auf den* 31. *januar fiel) H. zeitschr.* 6, 353. — ietz sô ist er nüw, ietz fol, ietz alt, ietz die erst quart, ietz die ander quart, ietz ist es wedel *Keisersp. post.* 138. b. *vgl. Oberl.* 1957. 3. *wallender, wehender dampf, dunst. Schmeller* 4, 22. *vgl.* vaporare auz wademen *voc.* 1419. 4. *büschel oder bündel von haaren, federn, zweigen u. dgl. vgl.* pensum wedel *gl. Mone* 7, 591. peniculum wadel *sumerl.* 12, 57. *daher besonders* a. *wedel zum sprengen.* aspersorium wadel *voc. o.* 11, 20. *hierher wohl:* du bist ein hôchgewurkter wadel, mit dem man sich vor laster nert *MS.* 2, 244. b. *wobei wohl an den zum weihwasser gebrauchten wedel gedacht ist. Gr. z. Ath. a. a. o. erklärt* wedel *für* geisel. b. *fächer.* flabrum wadel, wedel *gl. Mone* 7, 589. *sumerl.* 7, 75. *Diefenb. gl.* 126. du bist daz künecliche sedel, dar ûf, durch küeler tugende wedel, got selbe wolte sitzen *g. sm.* 1730. c. *büschel von federn, oder auch einzelne federn als schmuck.* eins pfâwen zwêne wedele fuort er ûf sinem helme guot *Engelh.* 2522. *u. anm. vgl. schwanr.* 922. *turn.* 69, 5. d. *buschichter wipfel eines bäumchens nach Schmeller a. a. o., auch reisbündel. Stalder* 2, 431. *daher* e. *büschel von reisern im bade zum streichen und peitschen gebraucht.* als ich zuo dem badehûse kam, der kneht von mir nam daz gewant und leit ez hin. — er sprach 'nu her ân allen tadel einen frischen niuwen wadel, hinden wol gebunden' *Helbl.* 3, 20. mich juckent arm unde bein. nu dar zwei scheffel an die stein, dâ wir nâch erswitzen! macht vinster dâ wir sitzen, daz wir die wedel swingen *das.* 3, 41. *wie der* queste *(s. dieses wort) wurde der* wadel *auch gebraucht, um sich damit die scham zu*

decken. daher perizomata wadol *bei Graff* 1, 622. *ebenso* machten iu wadel von veigen paum *Oberl.* 1920. *aus einer übersetzung der bibel* (*Genes.* 3, 9.) *vgl. H. zeitschr.* 11, 52. 5. *buschichter schwanz verschiedener thiere.* eȥ *(das pferd)* was gar har des zagels — man mohte niht geprîsen des wedels noch der ôren vorn *krone* 244. b *Sch.* sîn wedel der wurm ze samene scheip *das.* 165. b. *vgl. Suchenw.* 12, 109. sîn wadel was ûf gebunden *Ls.* 2, 415. dem chalb das wedel ab snîden ab sînem swenzel *Gr. d. mythol.* XLVII. *ausg.* 1. der löw fieng an ze schmucken sînen wadel *Halbsuter, leseb.* 924, 37. ein pfâwen wadel *krone* 129. b. daȥ der wedel solte sîn, daȥ wâren lange visches gran *das.* 13. a. *beide male nach P, dagegen hat V* zagel.

batwadel *stm.* perizoma *voc.* 1445. *Schmeller* 4, 21. *vgl.* wadel 4. e.

sprencwadel *stm.* aspersorium *voc. o.* 9, 43. *gl. Mone* 4, 236. 8, 250. 256.

wihewadel *stm. weihwedel.* aspersorium. *Oberl.* 2030.

wadelec *adj. arm, elend?* daȥ uns gewerren ne mege nâhen noh verren des vîantes lâge in disem wadligen ellente *H. zeitschr.* 8, 154.

wadele, wedele *swv. schwanke, schweife, flattere. ahd.* wadalôm *Graff* 1, 776. er sach andirnthalb den arn von eime scafte wedilin *Ath. B,* 81 *u. anm.* si sluogen ûf helme daȥ daȥ viur wilde wadelende drûȥ vlouc *Lanz.* 5319. 2. *ein monat* wedelt *an dem tage wo der zunehmende mond eintritt.* hiute wedelt der wintermônôt unde gât die sunne in den tarant *H. zeitschr.* 6, 363. des wintermônôts kraft wedelt hiute unde gât die sunne in den schützen *das.* 364. *vgl. anm.* 368. 3. *transit. geisele.* man wadelt uns vil arme liute mit geiseln daȥ uns vallent die hiute *W. gast* 6683. man wadelt in umb sîn gebeine *das.* 6689.

wadelære *stm. der welcher schweift, schwankt.* er muose sîn fluhtiger unt wadalêre *Genes. fundgr.* 26, 5. daȥ bezeichenet ze wâre alle wadelâre *Diemer* 35, 29.

wedeliere *swv. schweife, flattere.* diu sper von krache helle sach man zebrochen klein ûf wedelieren *Tit.* 4514 *H.*

WÂFEN, WÂPEN *stn. waffe, wappen. ahd* wâfan, *goth.* vêpna (*plur.* ὅπλα) *Gr* 1, 406. 679. 2, 161. 3, 440. *Ulfil wb.* 190. *Graff* 1, 785. wâffen (*mit unterpunctiertem* n) *Diemer* 349, 1. wâppen *W. Tit.* 2, 1. *das nhd. fem.* waffe *erklärt sich aus dem häufigen gebrauche des pluralis. der unterschied zwischen* wâfen *und* wâpen *ist mehr dialectisch. die bedeutung scheint durch den gebrauch der einen oder der andern form keine änderung zu leiden. in Leys. pred. findet sich auf derselben seite* 91 wâfen *und* wâpen. 1. *waffe.* a. *im singular vorzugsweise das* s c h w e r t. hete mîn bruoder Hagene sîn wâfen an der hant *Nib.* 421, 2. wer hât diz veige wâfen her getragen *Trist.* 1099. er twanc daȥ wâpen mit manlîcher hende *Rab.* 953. — *dann angriffswaffe.* swanne der man vihtet, sîn wâffen ûf rihtet *Diemer* 349, 1. des tôdes wâfen ze sêre sneit *Nib.* 939, 3. *nach C, wo A* zeichen; *man kann auch bei* wâfen *an* w a p p e n *denken. vgl. d. mythol.* 807. er hete wâfens gnuoc an einer stange *Iw.* 188. — *auch die ganze rüstung.* sîn wâfen daȥ was alleȥ rôt *Wigal.* 2997. ein ritter bî rôtem (rôten *D.*) wâpen unrekant *Parz.* 398, 5. b. *im pluralis die* a n g r i f f s w a f f e n, *namentlich* s c h w e r t e r. swer von wâfen wirt wunt *Iw.* 65. si leiten diu wâfen von der hant *Nib.* 439, 1. sîniu wâffen er dô sleif *kindh. Jes.* 97, 13. *dann alles was zur bewaffnung gehört.* der helm ist iu benennet niht, noch ander wâpen, noch der schilt *W. Wh.* 161, 21. welich die wâpen sîn, dâ mit wir den tûvel vertrîben *Leys. pred.* 91, 36, *wo* brünne, schilt, helm, swert *genannt werden.* wâpen tragen *W. Wh.* 161, 6. *Parz.* 370, 23. 618, 21. *W. Tit.* 2, 1. wâfen tragen

Nib. 27, 1. *Barl.* 263, 18. die helde in hiezen soumen beide wâfen und gewant *Nib.* 68, 4. wâfen nemen *s. v. a.* swert nemen *wehrhaft*, *zum ritter gemacht werden Gudr.* 178, 4. wir wollen unsere wâpen abe legen *myst.* 204, 30. beschirme si mit dînen wâpenen *das.* 141, 9. vollen rât von wâpen *H. Trist* 1631. die knaben von den wâpen *(später herolde) Engelh.* 2755. — *endlich werkzeuge überhaupt.* einen boum mit bete sunder wâpen nider geneigen *MS.* 1, 51. a. wol behouwen und geebenet mit allen den wâfenen, dâ mit sie sie immer gequelen konden *Leys. pred.* 117, 18. 2. *wappen.* ditz selbe wâfen fuort er *Wigal.* 2292. ein rat von rôtem golde erhaben. daz wolder zeinem wâfen haben dâ man in bî erkande *das.* 1830. ecidemôn daz reine tier het im ze wâpen gegeben diu küngin *Parz.* 741, 17. als man an deme schrâte daz wâpen gesniten hâte *Herb.* 490. *vgl. Gr. zu Ath. s.* 59. — mit vremden wâfen *Iw.* 252. diu wâppen errkande *Parz.* 43, 11. 80, 11. ich sach mîns bruoder wâpen tragen mit ûf kêrtem orte *(als zeichen der trauer) das.* 91, 10. — *das wappen wird zunächst an dem schilde, dann an andern theilen der rüstung des mannes und des rosses, auch in der fahne angebracht.* dô erschein sîn wâfen an dem schilte *Wigal.* 1138. des schildes wâpen *Parz.* 662, 14. durch den satel der Anfortases wâpen pfligt *das.* 487, 30. dô er sîns landes wâfen truoc vür den sal künec Hetelen. obene durch die zinne liez man den vanen weiben *Gudr.* 792, 2. ich sihe diu Hagenen wâfen in einem segele riche *das.* 489, 3. von dem ichz beste hœre sagen, des wâfen wolt ich gerne tragen *in dessen gefolge wollte ich sein, ihm angehören Vrid.* 74, 18 *u. anm. über Vrid. s.* 65. des vîndes wâfen tragen *Barl.* 276, 19. gelîchiu wâfen tragen *sich gleich sein Ls.* 1, 167. der sol der werlte widersagen und sol ir wâfen niht mê tragen *misc.* 2, 221. tragen daz wâfen des tôdes *Wigal.* 7797. *vgl. d. mythol.* 807. der unfröude *Stricker* 12, 31. des wînes *weinschwelg, leseb.* 575, 26. der minne *Mai* 10, 12. si truoc der minne wâfen, einen munt durchliuhtic rôt *Parz.* 130, 4. man sach hie minne wâfen: daz sint reines wîbes ougen *Türl. Wh.* 46. a. ir traget sîns tôdes wâpen gar, der uns von helle erlôste *(das kreuz) W. Wh.* 17, 16. mîn sanc süle des winters wâpen tragen *MS.* 1, 178. b. 3. *als noth- und hülfsruf, wehe! ursprünglich aufruf zu den waffen. Gr.* 3, 297. o mucro wolago wâfane *Diut.* 1, 533. a. *die ursprüngliche bedeutung bricht noch in dem rufe des wächters bei dem herannahen der feinde durch:* wol ûf, ir stolzen recken! wâfen, herre, wâfen *Gudr.* 1360, 3. — alle zungen suln ze gote schrîen wâfen *Walth.* 33, 25. *vgl. H. heldenb.* 1, 89. wâfen! *Nib.* 426, 3. 2311, 1. *Bit.* 90. a. *MS.* 1, 41. b. 58. 171. 2, 87. a. 105. a. b. *Ls.* 2, 270. wâfen, herre, wâfen *Iw.* 134. wâfen, herre, iô *MS.* 1, 13. a. wâfen iemer wê *Diut.* 2, 260. wâfen immer mê *Pass. K.* 124, 66. wâfen hûte und immer mê *das.* 102, 64. 263, 61. — owê mir unt ô wâfen *Trist.* 10098. ach wê mir unde wâfen *troj.* 17103. wâfen mir heut und immer mêr *fasn.* 414. — *mit genitiv der sache.* wâfen sender nôt *MS.* 1, 196. b. 204. b. — *mit präpos.* wâfen, herre, wâfen über des hellehundes list *Gregor.* 162. ich schrîre wâfen über dich *büchl.* 1, 329. *vgl. Wigal.* 9825. 11557. *frauend.* 533, 13. *MS.* 2, 204. a. *H. heldb.* 1, 90. *Ls.* 2, 270. nu solt ich schrîen wâfen umb ir scheiden *Parz.* 242, 16. — wafenâ *MS.* 2, 9. b. *beitr.* 57. *Hätzl.* 1, 3, 45. wâfenâ, herre, wâfen *Flore* 6388 *u. anm.* — *mit genitiv der sache.* wâfenâ der lieben stunde, der leide *beitr.* 230. 259. — wâfenô *Parz.* 675, 18. *Geo.* 4372. *Pass. K.* 422, 18.

armwâpen *stn.* armilla, dextrale *Diefenb. gl.* 38. 96.

strîtwâfen *stn. waffe die zum kampfe dient.* acies spitz strîtwâfen *gl. Mone* 6, 213.

sunderwâpen *stn. besonderes wappen.* manege baniere unde schilt, den sunderwâpen was gezilt *Parz.* 216, 18.

gewâfen *adj. mit waffen versehen.* daȥ chint was wol gewâfen unt geriten *Diemer* 193, 10. *doch vgl.* gewêfent *L. Alex.* 431 *W.*

wâfenheiȥ, wâfenhemede, wâfenhûs, wâfenkleit, wâpenmann, wâfenrieme, wâfenroc,, wâfenruoft, wâpenschilt, wâpenvolger, wâpenwât, wâfengeziuc *s. das zweite wort.*

wâpelîn *stn. kleine waffe, kleines stück das zur rüstung gehört.* dar under ein klein wâpelîn, nicht zu dicke sîdîn, under einen îsenhût er verbant *Ludw. kreuzf.* 3468.

wâfenlich, wâpenlich *adj.* 1. *was zur bewaffnung gehört.* wâfenlich gewant *Nib.* 1634, 3. wâpenlîchiu kleit *Parz.* 761, 25. wâpinlîche wât *Jerosch.* 74. c. mit wâpinlîchir wer *das.* 15. c. 2. *was zum wappen gehört.* disen wâpenlîchen last *den anker, Gahmmurtes wappen Parz.* 15, 3. beidiu geslagen und gesniten ûf ir wâpenlîchiu kleit was Kristes tôt *das kreuz W. Wh.* 31, 25.

wæfen *stn. gesammtheit der waffen, bewaffnung, aus ahd.* wâfani. der rise hete sîn wæfen an getân *Nib.* 458, 1. wie di wifini klungin *Anno* 447.

gewæfen *stn.* 1. *gesammtheit der waffen, bewaffnung. ahd.* gawâfini *Graff* 1, 787. *Gr.* 1, 681. 2, 163. ze gewæfene frum *waffenfähig Diemer* 43, 2. gewæfens bar *ohne waffen Er.* 4153. hieȥen ir gewæfen soumen *Nib.* 220, 1. *vgl.* 357, 4. 456, 3. *Trist.* 6506. — *plur.* diu gewâfen si verbâren *Diemer* 43, 9. diu gewêffene wæren vil guot *das.* 314, 1. 2. *das wappen. Wigal.* 5615.

wicgewæfen *stn. bewaffnung zum kriege.* sô werfent si daȥ wîchgewêfen von der hant *Judith* 174, 19.

wâfen, wâpen *swv. waffne, versehe mit angriffs- und schutzwaffen. ahd.* wâfanju, wâfanôm *Graff* 1, 787. 788. *Gr.* 1, 957. *im infin. auch häufig* wâfen *statt* wâfenen. gewêfent *L. Alex.* 431 *W.* a. er wâfente sich *Iw.* 244. *Nib.* 462, 3. 1847, 1. îlten sich wâfen *das.* 968, 4. fuor wâfen sich *Trist.* 6505. von fuoȥ ûf wâpent er sich wol *Parz.* 246, 24. daȥ er sich palde wâpnde drîn *(in den harnisch) das.* 733, 23. *vgl.* 246, 7. wâpent iuch gein kumber grôȥ *das.* 560, 13. wâpent iuch ûf einen strît *das.* 557, 5. für den schuȥ unt für den stich muoȥ ich alsus wâpen mich *das.* 124, 10. wir suln uns wâpen mit tugentlicher dêmût *Pass. K.* 488, 82. b. wær ich gewâfent unt geriten *Iw.* 136. 245. vuor gewâfent *das.* 292. von fuoȥ ûf gewâpent *Parz.* 274, 10, vant in gewâpent ze rosse *H. Trist.* 1607. mit wol gewâpenter hant *Pass. K.* 94, 89. alsô gewâphiniter mit unsers hêrrin mennesgheite widir den tiuvel *leseb.* 191, 7. daȥ ors was gewâpent wol für nôt, für strît *Parz.* 211, 5. 540, 9. c. dô wart gewâfent schiere der schœnen Siglinden kint *Nib.* 178, 2. von fuoȥ ûf wâpent in gar diu süeȥe maget *Parz.* 560, 17. *vgl.* 332, 23. diu küneginne wâfent in in sîn îsengewant *Wigal.* 2968. si wâpent in in harnasch und in ringe *Alph.* 105, 4. von wâpen, dar in er wart gewâpent sâ ûf die vart *H. Trist.* 1632. sîn herze wâfenen began des tiuvels valscher dienstman mit ungewisses râtes trüge *Barl.* 286, 1 *Pf.* du solt dînes herzen sin wâfen mit ir güete *das.* 288, 35.

ungewâfent *part. adj. ohne schutz- oder angriffswaffen.* dâ er ungewâfent schein *Iw.* 188. 248. mit gewâfender und mit ungewâfender hant *Zürich. richtebr.* 21. inermis ungewôpent *Diefenb. gl.* 154.

entwâfen, entwâpen *swv. entwaffne.* entwâfen dich *Iw.* 281. do entwâpent sich der wîgant *Parz.* 459, 10. diu entwâfente mich *Iw.* 20. *vgl.*

Trist. 7258. 9421. er entwâfent sîn houbet *Iw.* 162. *Nib.* 2019, 1. — *mit genitiv.* er entwôpent sich des helmes *Alph.* 180, 1.

verwâfen, verwâpen *swv. bewaffne vollständig.* verwâpent rîten *troj.* 87. a. den verwâpent diu frouwe *Haugdietr.* 451, 2. si verwâfenten sich sêre *Osw.* 2117.

wæpenære *stm. gewaffneter. Frisch* 2, 414. a. *Oberl.* 1940. drî hundert wêpenêre gûtir freidiger rittere *Ludw.* 37. der ein herre oder ritter wær oder sust ein edel weppener *Dioklet.* 3414. schützen und wäppner *H. zeitschr.* 9, 373. vier wæpnær wol gewæppent *gest. Rom.* 80. — *schildknappe.* er und sîn wêpenêr *Jerosch.* 17. b. a r m i g e r, a r m i d u c t o r wappner *Diefenb. gl.* 38.

WAGE, WÂGE, WÆGE, WAGEN *s.* ich WIGE.

WAHE, WUOC, WUOGEN, gewagen *erwähne, gedenke. Gr.* 1, 936. *Schmeller* 4, 49. *nur in der zusammensetzung:*

gewahe *stv. erwähne, gedenke. ahd.* gewahu *Graff* 1, 697, *wo sich nur belege für das präteritum finden. mhd. ist das prät. häufig; part.* gewagen *leseb.* 196, 32. *En.* 9925. *Herb.* 4839. *vielleicht auch Iw.* 29 *nach A. spuren des präsens finden sich nur in dem imperativ* gewah *pf. K.* 47, 16. 48, 21 *nach A; vgl. Lachmann zu Iw.* 2527. A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *ohne object.* 1. als Malachîas ê gewuoc *Barl.* 69, 8. *Pass.* 43, 3. *Jerosch.* 163. d. 2. *mit dativ der person.* als mir diu aventiure gewuoc *Parz.* 243, 25. *H. Trist.* 6092. als uns Vrîdanch gewuoch *vaterunser* 1720. *vgl.* 2004. II. *mit genitiv.* 1. *ohne bezeichnung der person.* Isaias der wîssage der habet dîn gewagen *leseb.* 196, 32. daȥ wir des chindes hie gewuogen *Genes. fundgr.* 68, 35. swer sô gotes gewuoch *Leys. pred.* 123, 1. *vgl. Trist.* 765. *H. zeitschr.* 7, 345. — dâ man frouwen schœne gewuoc *Parz.* 187, 17. ein schilt des ich ê gewuoc *das.* 19, 4. der zeltstange ich niht gewuoc *Lanz.* 4862. *vgl. Wigal.* 1158. *Barl.* 199, 28. 353, 33 *Pf. MS. H.* 2, 77. a. bewuoc *MS.* 2, 56. a *ist druckfehler. Alph.* 100, 3. *Myller* 1, 212. a. ich hete ir namen hie gewagen *Herb.* 4839. dô ich sîns namen gewuoc *krone* 126 a. *vgl. g. Gerh.* 3004. ob ich freuden ie gewuoc *das.* 1580. des zorns er dô niht mê gewuoc *Am.* 1883. durch daȥ si lachens mîn gewuoc *über mich lachte Parz.* 158, 26. des grôȥen wortes Keie dicke dâ gewuoc *führte das große wort H. Trist.* 2205. gewuoc, gewüege des, es, sîn *Iw.* 100 nach *D. Lanz.* 6136. *Gudr.* 122, 4. *Mai* 27, 26. *MS.* 1, 53. a. 2, 73. b. 100. a. *H. zeitschr.* 7, 368. alles des genuoc, des man ze tugenden ie gewuoc *Gfr. lobges.* 31, 12. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den dativ.* owê, daȥ si mirs ie gewuoc *En.* 9921. hete si mirs niht gewagen *das.* 9925. dô man dem knappen wîs der gemahelschaft gewuoc *Barl.* 145, 33 *Pf. vgl. Lanz.* 7305. *Parz.* 625, 10. 809, 18. *Trist.* 13653. *Pass.* 25, 21. 45, 11. 221, 70. *Pass. K.* 15, 10. 54, 34. daȥ man des fürsten ze übele im gewuoc *Barl.* 15, 10. b. *durch präpositionen.* vil dicke er des g e i n in gewuoc *Parz.* 518, 16. swâ man v o r wîben sîn gewuoc *das.* 585, 22. neheines arges er w i d e r mich gewuog *Genes. fundgr.* 58, 12. z e gote er sîn vil gewuoc *Barl.* 392, 31 *Pf.*
III. *mit der präposition* von. eines tages siu im gewuoc von der âventiure nôt *Lanz.* 1710. *vgl. MS.* 2, 89. b.
IV. *mit infinitiv.* langer dâ ze wesene ich wæn die vrowen dâ iht gewüegen *Gudr.* 1701, 4. V. *das object wird durch einen untergeordneten satz ausgedrückt.* durch sîne zuht er nie gewuoc daȥ siȥ tæten umbe reht *Parz.* 12, 24. an nihte si gewuogen daȥ dâ kein zadel möhte sîn *W. Wh.* 265, 9. *vgl. Pass. K.* 187, 23. B. *mit der adverbialpräp.* zuo *und dat. der pers. lasse einen etwas vernehmen oder*

inne werden. mir nie minne zuo gewuog *En.* 10568. des lônes siu im zuo gewuoc *Lanz.* 7268. *vgl. Wigal.* 8416. 9416. *aneg.* 16, 70. *kindh. Jes.* 81, 59. dô ichs den (*l.* dem) meister zuo gewuoc *Reinh. s.* 307.

gewuoc *stm? erwähnung.* als ir sult albie verstân nâch dirre schrift gewûch *Pass.* 343, 58.

gewaht *stm. erwähnung, gedenken. ahd.* gawaht *Graff* 1, 698. *Frisch* 1, 411. c. *hat noch die redensart:* wir haben deiner gawach gehabt *es wurde von dir gesprochen.*

gewehene, gewähene *swv. erwähne, gedenke, ahd.* gawahanju *Graff* 1, 699. 1. *mit genitiv.* gewähne der rede nicht mêre *pf. K.* 47, 16. gewæne is nicht mêre *das.* 48, 21. als er sîn horte gewähenen *Servat.* 958. *vgl.* 1503. sît eʒ niemen reden sol, ichne gewehenes niemer mêre *Iw.* 100. *vgl. Nib.* 357, 6 *Z. Karl.* 22. b. *Türh. Wh.* 256. d. *infin.* gewähen *Trist.* 18462, *wo* gewähnen 463, 24 *M.* gewehen *myst.* 134, 20. 2. *mit genitiv und dativ der person.* gewähene ers iu iht mêre *Trist.* 18747. nimmer gewehene mir keines werltlichen fridels *myst.* 21, 6. 3. *mit adverbialpräpos.* nu gewehen ir sîn niht z u o *Kolocz.* 258.

wüege *swv. mache erwähnen, gedenken; bringe in erinnerung.* vüege, wüege, daʒ ich vinde trôst an ir *MS.* 2, 22. a.

WÆHE *adj. zierlich, fein, herrlich. ahd.* wâhi *Graff* 1, 700. *mit* wiht *zu* wihe, wach *mache, vollende? vgl. Gr.* 2, 71. *Graff* 1, 700. 701. *Schmeller* 4, 49. *das wort wird gebraucht* 1. *von sachen.* a. *mit kunst herrlich und fein vollendet.* mit wæhim werke duot der goltsmit die nuschin wæhe *Anno* 650. mit wæhen swibogen *Lanz.* 3891. daʒ bette was tiwer unde wæhe *Parz.* 790, 28. daʒ sper von varwen daʒ wæhe *das.* 288, 18. von golde ein ar dar ûf erhaben mit gesmelze harte wæhe *Wigal.* 778. di snebile (rostra navium) wâren wêhe unde guot *Griesh. denkm.* 32. daʒ bilde pflac ein kindel wêhe ûf den armin haldin *Jerosch.* 126. b. — die wæhen ziechen *troj.* 92. a. einen westerhuot der gar wæhe si *Bert.* 213. mit wæhen næten *das.* 121. diu hûbe was von bilden wæhe *Helmbr.* 15. — er aʒ diʒ ungesalzen maʒ âne brôt unde ane wîn; eʒn moht et dô niht wæher sîn *Iw.* 148. — wæhe zabelwort *krone* 361. a *Sch.* getihtes des wæhen *H. Trist.* 8. wol gebluomter rede diu schœne ist unde wæhe *troj.* 1. a. wæhe sprüche *Frl.* 108, 17. ine sageʒ iu niht für wæhe *was ich sage ist kein zierlich ausgedachter ausdruck, sondern die wahrheit Parz.* 75, 11. b. *allgemeiner: stattlich, fein, schön, herrlich.* wæhe was sîn vel *krone* 242. a *Sch.* sîn bluot (*blut*) reine unde wæhe *g. sm.* 1610. swie wæhe dir dîn veder sîn *H. zeitschr.* 7, 354. eine wêhe stat si dâ irweltin *Jerosch.* 96. h. c. *werth, theuer; dann in abgeschwächter bedeutung; angemessen, gut.* mir wêre alsô wêhe *eben so lieb*, daʒ ir mir sagetet ûwern mût, als ir *Herb.* 9486. nu ist eʒ alsô wêhe *eben so viel werth, eben so gut*, daʒ ich mich bereite, als ich lenger beite *Herb.* 2101 *und anm.* daʒ ist alsô wêhe, daʒ ich swîge als ich eʒ sage *das.* 3651. *vgl.* 5916. 11821. 14599. 12130. 13517. 18050. si santin, als si dûhte wêhe, zurucke widdir heim ir pfert *Jerosch.* 139. d. 2. *von personen.* a. *sich auf zierliche arbeit verstehend.* ein wæher houbetsmit *g. sm.* 98. wæhe goltsmide *Osw.* 2203. b. *zierlich, fein, herrlich.* daʒ er nie wîp gesæhe sô lûter noch sô wæhe *troj.* 145. a. 168. a. vrowe edel u. wæhe *das.* 154. b. eine mait junc zart u. sûberlich alsô daʒ in der nêhe dikeine was sô wêhe an lîbis schône geacht *Jerosch.* 130. c. — daʒ er unsanfte enbære alsô wæher kamerære *Flore* 4336 *u. S. vgl. Parz.* 758, 8. dune hist nie sô wæhe noch sô redespæhe *Eracl.* 1185. *Hätzl.* 1, 89,

25. ein wæher Vlæminc *MS.* 2, 119. a. der helt küene u. wæhe *troj.* 56. c. — mit siten die wæhen *Parz.* 296, 28. — *mit genitiv.* der degen manheit wæhe *Suchenw.* 19, 232. c. *vornehm, ausgezeichnet.* swie si mir ist ze wæhe *Kolocz.* die ich gerne sæch, diu ist mir ze wæch *Ls.* 3, 111. doch was er vor den andern wêhst und dem kunge nêhst *Jerosch.* 127. c. er hilt in vil wêhe *das.* 117. c. d. *was bedeutet* wæhe *in den folgenden stellen?* die ir leben heten ir reinekeit ergeben und bliben dem vil wêhe *beständig? Pass. K.* 581, 3. müste von in ditz entpfân als wêhe als betwungen *er mochte wollen oder nicht? das.* 513, 16.

wæhe *adv.* 1. *zierlich, fein.* steine wêhe gesniten mit maniger slahte wunder *Judith* 129, 10. die goltborten wæhe geworhten *glaube* 2414. ir baniere rîche undersniten wæhe mit vil fremder spæhe *Er.* 10025. er kleidet sich vil wêhe *Mart. leseb.* 763, 16. die tretent alsô wæhe und gênt sô hübesche her *MS.* 2, 58. 2. *beharrlich?* wir suln vil wêhe gelouben in stêter veste *Pass.* 96, 69.

unwæhe *adj. nicht zierlich oder schmuck; unangesehen, unansehnlich.* a. *von sachen.* man lie die schrîne gar unwæhe swarz *Barl.* 47, 21. die opher ist unwêhe *Pass.* 6,94. — mir ist ein dinc unwêhe *mir ist etwas gleichgültig Pass. K.* 164, 14. 281, 76. b. *von personen.* arme gesindelêhe unflætic und unwêhe *Herb.* 1579. er liez geschehen im vil wê, er wart durch uns unwêhe *Pass.* 279, 14. *vgl.* 329, 25. er was ein unwêher vor sînes selbes ougen *Pass. K.* 424, 72. nu was si niht unwêhe von Cristo *das.* 332, 12. daz er wurde offenlich geschant und dem volke unwêhe *Pass. K.* 507, 65.

ruomwæhe *adj. sich auf das prahlen verstehend.* spottespæhe u. ruomwæhe *frauend.* 603, 12.

wortwæhe *adj. sich auf zierliche worte verstehend.* mit wortwæhem nîtspil verdecket er giftbæren muot *MS.* 2, 223. b.

zizelwæhe dâ sint luoger in gemachet, zeime zîzelwæhe *Nith.* 26, 3. *vgl.* zîzelwæhe si wol næte *MS.* 2, 181. b. sæh ich blôz ir zinzelwæh *MS. H.* 3, 292. a.

zornwæhe *adj. sich auf zorn verstehend.* ein kint im Mars empfangen wirt gîtig, kriegisch, zornwêhe *Schmeller* 4, 285. wonen bi eim zornwæhen bœsen wîb *narrensch.* 52, 19 *Z.*

wæhelich *adj. herrlich.* ein umbevangen kunigîn mit wæhelîcher rîcheit *Barl.* 64, 1 *Pf.*

wæhe *stf.* 1. *kunstvolle zierliche ausführung einer sache.* machet ich ditz vehten von disen guoten knehten mit worten vil spæhe, waz töhte diu wæhe? *Iw.* 254. dô endet sich ze stunt diu swære spæhe und diu fremde wæhe *das künstliche verstellte benehmen*, der er unz an den tac mit ir âne sache pflac *Er.* 6772. 2. *zierlichkeit, herrlichkeit.* die vor in grôzer wêhe nâch der werlde lône strebeten *Ludw. kreuzf.* 7411. pfliget manger hande wêhe *Mart. leseb.* 760, 26. 3. *ziererei.* sine wolde iedoch in sînen spiegel nie geluogen: daz versagte si im in einer wæhe *Nith.* 26, 4. *Haupt* 59, 17 *schreibt ohne noth* smæhe *nach A.*

unwæhe *stf. unzierlichkeit, unsauberkeit, widerwärtigkeit.* dô du diu kint sêhe in sulcher unwêhe vor dir hangen *Pass.* 75, 35.

wæhe *swv. mache* wæhe. 1. *führe auf eine kunstvolle weise aus, verschönere, verherrliche durch kunst.* ir was ouch vil diez smæhten und baz ir rede wæhten *W. Wh.* 4, 24. der (quorum) liebe der sô wol kunde wæhen mit wîsen worten spæhen *Orl. leseb.* 603, 28. dise masse von golde mit steinen sô gewæhet *krone* 16. a *Sch.* 2. *ziere, verherrliche überhaupt.* sîne hêrscapht er wæchte, die hant er ime rachte *pf. K.* 80, 2 *u. anm.* swer die hende recket durch manschaft verjehen, der

sol im doch vür baȥ niht sîn gewæhet *Lohengr.* 163. *str.* 651. *die stelle ist dunkel.* des holderstockes bluot *(blüte)* ist sô gewæhet daȥ si wol dræhet *g. sm.* 1439. ob allen kardamuomen dîn süeȥer smac sich wæhet *das.* 191.

überwæhe *swv. übertreffe an zierlichkeit, herrlichkeit.* der irdenschen smac überwâhte *Mart.* 102.

verunwæhe *swv. mache ganz* unwæhe. dar an du mich wilt smêhen und gar verunwêhen. dîne kûschlîchen kleit *Marleg.* 7, 58.

wæhe *swv. bin* wæhe? swem diu manheit wæhet, der schamt sich zegelicher tât *Frl.* 61, 10. sô muosten held wæhen *Suchenw.* 25, 338. *die gegebene erklärung bedarf noch weiterer bestätigung, in der ersten stelle darf man* swen *lesen.*

WAHS *stn. wachs. Gr.* 2, 266. *Graff* 1, 690. cera *sumerl.* 5, 73. lât sich als ein weich wahs bern *MS.* 2, 177. a. des wart dâ guotes vil verswant und ouch wahses vil verbrant: man sach dâ vil manc grôȥeȥ licht *frauend.* 299, 6. toht, viuwer, wahs drilich gibt ein lieht *MS. H.* 3, 389. b. *vgl. Gr. z. g. sm.* XXXI, 2. man warmte wahs daȥ was zetriben *(zum siegeln) Eracl.* 1683. *vgl. Griesh. pred.* 2, 6. alsam daȥ wahs ein insigel formieret nach dem bilde sîn, swenn eȥ gedrücket wirt dar în *troj.* 47. b. daȥ honic unvergellet der gotelîchen süeȥekeit durch dîne tugent wart geleit verborgenlich in unser wahs *g. sm.* 1015. geben ein pfunt wachs in die zeche *Freiberg. str.* 294. ein wahs *wachsbild* toufen *Bert. vgl. d. mythol.* 1047.

wahstavele, wahsvar *s. das zweite wort.*

wehsîn *adj. von wachs.* sie machint wehsîne manlîh *wachsbilder von menschen fundgr.* 2, 123, 24. die dô wechsene pild machen unt die stechen und brunnen das sie die liep haben süllen *fasn.* 1463. *vgl. d. mythol.* 1046. als si sich globete mit einem wechsîn hûse zu dem liebiu heiligen, dô bleib ir hûs stêne *Ludw.* 84. wol bûgen, das es nit blib schlecht als ob es wer ein wächsin nas *narrensch.* 71, 10 *u. Z.*

wehsenlich *adj. biegsam, unbeständig nach art des wachses, das alle formen annimmt.* das ir gemüet sô wähsenlicher sinne pflag *Hätzl.* 2, 48, 33.

WAHS *s.* WAS.

WAHSE, WUOHS, GEWAHSEN *wachse, werde groß und stark. goth.* vahsja, *ahd.* wahsu *Gr.* 1, 936. 2, 12. *Ulfil. wb.* 180. *Graff* 1, 682. *Dietrich in H. zeitschr.* 5, 223. *vgl.* ich wache. *infin.* wohsen *Windb. ps.* 535. *prät.* wuos *Diemer* 199, 6. *Elisab. Diut.* 1, 347. *part. prät.* gewassen *leseb.* 192, 10. hât gewachsin *Jerosch.* 5. d. I. *eigentlich.* 1. *wachse, erwachse.* a. dâ wähst nu umbederbe gras *Gregor.* 3550. er ist doch von den jâren wol daȥ er niht wahset mêre *Walth.* 27, 3. 26, 6. dâ gewahsen *ein erwachsenes* wîp dem jungen man ir lîbes eigenlîchen gan *U. Trist.* 1797. *vgl.* adultus, exoletus gewahsen *gl. Mone* 8, 393. *sumerl.* 7, 23. b. *mit dativ.* dâ mir hie vor weiȥe wuohs, dâ wehset mir nu râten *amgb.* 45. a. dem menschen ist geboren an daȥ er dem tôde wahsen kan, und er verliesen muoȥ sîn leben. ouch ist im ein geburt gegeben von dem geiste daȥ er sol wahsen deme lebene wol *Sylv.* 3748. c. *mit prädikativer bestimmung.* er wuohs manlîch starc *Parz.* 823, 27. — die wuohsen ze man *Nib.* 1694, 3. *vgl. Walth.* 5, 20. d. *mit adverbien.* wol gewahsen *Trist.* 4399. *Nib.* 1672, 1. er was nu sô gewahsen *so weit erwachsen*, daȥ er ze hove reit *das.* 25, 1. e. *mit präpositionen.* er wuohs in breit gestrecket an die lenge *W. Tit.* 128, 3. nu wahset in mîn swære ein niwer dorn *das.* 111, 4. wir wahzen ûȥ gelîchem dinge *Walth.* 22, 9. von zwein estin die ûȥir einem stamme gewassen sint *leseb.* 192, 10. ein kinnebein gewah-

sen zuo den brüsten *Iw.* 26. I. *mit adverbialpräpos.* ein ûf gewahsen jungelinc *Pass. K.* 206, 69. an ûf wachsender vrucht *das.* 7, 7. wuos ûf alse ein meien zwîg *Elisab. Diut.* 1, 347. ûȥ gewahsen und gelou *krone* 74. b. zuo wahsen accrescere *gl. Mone* 6, 213. II. *wachse auf, lebe.* sînes chunnes scol nicht mêre wachsen an der erde *pf. K.* 307, 27. eȥ wuohs in Burgonden ein schœne magedîn *Nib.* 2, 1. dô wuohs in Niderlanden eins rîchen küneges kint *das.* 20, 1. *vgl. Gudr.* 1, 1. 167, 2. ime lande ze Tribalibôt wahsent liute alsus durch nôt *Parz.* 517, 30. unz an zwên die nâch im wuohsen sît *das.* 39, 24. nâch einem wahsen *ihm nachschlagen, nach ihm arten roseng.* 5. b. — dannin wûhsin *stammten* sint vreinkischi heri *Anno* 394. III. *bildlich.* a. *mehre mich.* des wuohs ir êre *Iw.* 264. ein wahsende nôt *das.* 65. des êre wuohs dô starke *Trist.* 422. alrêst wüehse unser nôt *Parz.* 594, 26. — starche wuos ime sîn gewalt *Diemer* 199, 6. 2. *entstehe, komme zum vorschein.* grôȥiu vorhte wähset sâ zestunt *warn.* 3221. waȥ êren an im wüehse *Nib.* 23, 3. von ir hovereise wuohs vil michel sêr *das.* 723, 3. swâ aber von disem swîgen iht ungevelliges wahsen möhte *myst.* 327, 30. — *mit dativ der person.* dâ wehset schade in beiden *Parz.* 223, 10. hie mach uns wahsen wânes vil *vaterunser* 1267. mir wahset eteswaȥ hier an, daȥ minne meinet unde man *Trist.* 1066.

ëbenwahsen *part. adj. von passendem wuchse, nicht zu groß und nicht zu klein.* ein ebenwassen man *Herb.* 2972. 14873.

sëlpwahsen *part. adj. ohne das zuthun eines andern aufgewachsen, entstanden.* selbwahsen kint, du bist ze krump *Walth.* 101, 23. mâgschaft ist ein selbwahsen êre *das.* 79, 22. ûf dem sînem nacke er treit ein gollier, daȥ ist selbwahsen *Helbl.* 1, 279.

volwahsen *part. adj. ausgewachsen, erwachsen.* die volwachsen *die erwachsenen Pass. K.* 6, 56.

durchwahse *stv. durchwachse.* dô sach er stân wol durchwachsen einen walt *Marleg.* 21, 231.

entwahse *stv. entwachse, entgehe durch wachsen, entgehe überhaupt.* alte unde junge sint mir hie entwahsen *Helbl.* 2, 1455. er ist entwachsen mir, sô daȥ er mîner lêre bedarf nicht vurbaȥ mêre *Pass.* 55, 30. so entwahset im der schilt in vremde hant *MS.* 2, 137. b.

erwahse *stv.* 1. *wachse auf.* ein helt der was erwahsen dâ in Tenelant *Gudr.* 204, 1. ir sît erwahsen dâ mite *Iw.* 17. von sînem site dâ er ist erwahsen mite *Reinh. s.* 341. — der wære sô vil erwahsen, des niht wesen solde *aneg.* 22, 86. ach liep daȥ noch kein lieberȥ nie erwuohs in menschen herzen ie *Gfr. lobges.* 46. daȥ ûȥ dem worte erwahsen sî *Walth.* 5, 27. 2. *überwachse.* der arme was ze wâre erwahsen von dem hâre *Gregor.* 3254. 3. *wachse aus etwas heraus.* wir sîn erwahsen ûȥer klage *unsere noth ist vorüber W. Wh.* 247, 18.

gewahse *stv. wachse, wachse auf.* 1. *eigentlich.* swenne iwer sun gewahset *Nib.* 1027, 3. gewahset im sîn lîp *das.* 1854, 3. dô die gewuohsen ze man *Stricker* 8, 12. 2. *bildlich.* was mac dâ schaden gewahsen *entstehn* an *Trist.* 1239. nu hân ich sorgen mêre dan mir in herzen ie gewuohs *W. Wh.* 61, 7. — diu rede gewuohs unz an in *drang bis zu ihm Mai* 125, 25.

überwahse *stv. überwachse.* daȥ sîn obero snabel den nideren uberwahset *N.* 102, 5. sô unsich unsere sunte uberwahsint, die des aren snabil bizeichenint *fundgr.* 1, 33. — uberwahsen *spurius Graff* 2, 687.

underwahse *stv. wachse unter oder zwischen etwas.* svaȥ dir an der erden wuocheres sol werden, daȥ underwahsen dorne *Diemer* 9, 22.

verwahse *stv. verwachse, wachse zu.* die strâȥe hât verwahsen daȥ gras *krone* 45. b *Sch.* einen waltstic mit grase verwahsen *Trist.* 2571. *vgl. Ls.* 1, 411. *leseb.* 865, 42.

wahs *das was wächst oder gewachsen ist. die zusammensetzungen die Schmeller* 4, 14 *anführt haben alle drei geschlechter.*

beinwahs *geschwulstiger auswuchs der knochen, eine pferdekrankheit. nhd. auch* beingewächs *Gr. d. wb.* 1, 1386. sîn knieschîben teilte enzwei beinwahs unde spat *krone* 244. b. vlôȥgallen beinwahs unde spat *Helbl.* 7, 746.

bârwahs *das sehnichte ende des thierischen muskels. Schmeller* 4, 14.

höuwahs *ertrag an heu* ein fûder hauwahs u. ein fûder strows *Gr. w.* 2, 11.

wînwahs *weingarten.* vinetum *sumerl.* 20, 6. dâ lac wînwehse harte vil *Wigal.* 4538.

wisewahs *wiesen. Kulm. r.* 5, 27.

waltewahs, -e *stswm. der thierische muskel. Schmeller* 4, 14. nervus waltewahs, waltowahso *voc. o.* 1, 83. *sumerl.* 63, 22. pulpa waltiwahse *gl. Mone* 7, 598. copadium weltewahso, quod in collo bovis jacet vel cujusque animalis *sumerl.* 3, 35.

gewehse *stn. gewächs.* gewachs *Wolk.* 115, 2, 7.

boumgewehse *stm.* arbustum *voc.* 41, 13.

höugewehse *stn. heu. Gr. w.* 3, 745.

stûdengewehse *stn.* fruticetum *voc. o.* 41, 15.

ungewehse *stn. miswachs. Schmeller* 4, 14. *Gr. w.* 1, 252.

mittelwehsec *adj. von mittlerem wuchse oder alter.* kleiniu kint unt alte liute weinten ie mêr unt tuont ouch hiute denne die mittelwehsic sint *Renner* 23314.

wehsede *stf.* crementum *sumerl.* 5, 51.

gewäahst, gewhste *stf.* 1. *wachsthum, gewächs. ahd.* gawahst *Graff* 1, 688. unter tagen gemêrter sîn gewahst *Diemer* 324, 9. 2. *wuchs.* begunden kosten sîn gewähste unt wie er wære gevar *Servat.* 1099.

missewahst *stf. miswachs. Schmeller* 4, 14.

wînwahst *stf. weingärten.* an der selben wînwahste *wien. handf.* 288. *fundgr.* 1, 398.

WAHTEL *stf. wachtel. ahd.* wahtala, wahtula *Graff* 1, 678. *vgl.* ich wache. *das anlautende* w *ursprünglich* qu; *vgl. gesch d. d. spr.* 73. quattala quahtila *H. zeitschr.* 6, 333. quattala *coturnix Graff* 4, 650. quacula watile *gl. Mone* 7, 595. *ital.* quaglia *Diez wb.* 272. quastula wachtel *gl. Mone* 6, 346. quaquaria *das* 4, 49. *sumerl.* 14, 65. quasquila *voc. o.* 37, 44. quinquaricia, quistula *Diefenb. gl.* 230. — in korne wart ein kündic wahtel nie sô sanfte erbeinet mit dem wahtelbeine *in das garn gelockt MS.* 2, 206. b. *vgl. d. mythol.* 949. ein wahtel, drî wahtel in den sac *u. s. w. als ein ausdruck für lügen in dem* wahtelmære, *Maßm. denkm.* 107 *fg. vgl. H. zeitschr.* 4, 578.

wahtelbein, wahtelsac, wahtelstric *s. das zweite wort.*

WÆJE *swv. wehe. goth.* vaia, vaivô, *ahd.* wâju, wâhu *Gr.* 1, 435. 968. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 621. *prät.* wæte *und* wâte. *infin. u. präs. auch gekürzt* wæn, wæt. wêget, gewêget *leseb.* 777, 25. *Griesh. pred.* 2, 4.

I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne object.* a. der wint wæt, wæje als er welle *Barl.* 257, 14. 11 *Pf.* daȥ man den wint wæjen siht *das.* 210, 23. zu wilcher sît der wint wât (: gât) *Geo.* 38. a. Boreas wêget von septentrione *leseb.* 777, 25. die winde wæjent *MS.* 2, 13. a. die winde die sô sêre wænt gegen mir von Barbarîe *das.* 68. b. der wint wâte *Wigal.* 6866. *troj.* 175. b. 180. b. die winde wâten *Flore* 2022. der wint wête

Pass. K. 25, 10. ein starc wint in dô wæte (: stæte) *Gregor.* 1665. sîn geist u. sîn wint die hânt gewêget *Griesh. pred.* 2, 4. b. daȥ zeichen wîten wæte *Servat.* 1064. ob ir von loufe daȥ hemde wæt *Türl. Wh.* 98. a. trunzûne von in wæten gein den lüften *Parz.* 262, 19. man sach dâ fiwer ûȥ helmen wæn *das.* 222, 5. ûȥ dîner wunden jâmer wæt *das.* 160, 26. daȥ im wæte ûȥer swarten bluot *das.* 155, 2. *vgl.* 212, 25. daȥ daȥ bluot after dem werde wæte *Trist.* 6934. 2. *mit accusativ.* daȥ fiur spranc von stâle sam eȥ wâte der wint *Nib.* 430, 4. er fuorte daȥ schiffel balde dannen, als ob eȥ wæte der wint *das.* 451, 4. *vgl.* 184, 2. eȥ enflüge od hete der wint gewæt, mit sturme ir niht geschadet was *Parz.* 226, 16. der sêl heil hât er ganz hin gewæt *verschleudert Hätzl.* 1, 29, 5. II. *mit adverbialpräpos.* starken liuten wæt der wint daȥ houbet abe *Walth.* 13, 17. lâ mich den wint an wæjen, der kumt von mînes herzen küniginne *MS. H.* 1, 15. a. daȥ fiwer si in an wæten *Tundal.* 56, 44. der wint in nâch wâte *Flore* 3292 *S.* als ein sneller wint der wider unde vür wæt *krone* 74. b *Sch.* zu wên *Pass. K.* 384, 86.

wintwæjen ventilare *voc.* 1445. *Schmeller* 4, 110.

waejunge *stf.* flatus wæunge *gl. Mone* 8, 249.

durchwæje *swv. durchwehe.* süeȥer ôsterwint, durchwæge mînen garten *H. zeitschr.* 8, 226.

erwæje *swv. wehe an, durchwehe.* unz er sô wol erwæte, daȥ er trucken würde *krone* 82. b. sô si der luft erwæte *W. Wh.* 222, 29.

überwæje *swv. überwehe.* ob diz heilige balsamum den smac wîten schrête, daȥ dicke überwête des heiligen geistes gûte *Pass. K.* 509, 10.

underwæje *swv. wehe unter oder zwischen etwas.* die underwæt ein starker wint *krone* 309. a *Sch.*

verwæje *swv. verwehe.* daȥ (stuppe) ter wint ferwâhet *N.* 1, 4.

WAKZE *s.* ich WIGE.

WAL *stm.* cetus, balaena. *ahd.* wal *Graff* 1, 839. *ursprünglich* hwal, *vgl. ags.* hval, *altn.* hvalr, *von Dietrich in H. zeitschr.* 5, 224 *von einem verlorenen* hvil, hval, hvâlum *abgeleitet.*

merewal cete merewale *H. zeitschr.* 8, 137.

walvisch *s. das zweite wort.*

walle *swm. walfisch.* ein fisch, der hieȥ der walle *Orendel* 155.

walre *swf. walfisch. ahd.* walira *Graff* 1, 839. *Gr.* 2, 269. dentix, vibex walra, waler *sumerl.* 52, 7. 39, 11. balaena warl *(so) gl. Mone* 8, 98. walre *Albr. v. Halb. A,* 4^b, *E,* 15^a. *vgl. H. zeitschr.* 8, 416.

WAL *stm. stn. wall. nach Gr. gesch. d. d. spr. aus goth.* vaddjus *mauer.* warten ûf den wal *H. zeitschr.* 6, 422. alsus daȥ wal noch wûste lît *Jerosch.* 100. a. 97. d.

burcwal *ringmauer einer burg oder stadt.* mœnia *gl. Mone* 4, 254. dâ noch stât daȥ burcwal *Jerosch.* 59. d.

WAL *in* **witewal** *stm. goldamsel.* oriolus witwal *gl. Mone* 8, 399. *schweiz.* wiedewalch *Stalder* 2, 450. *vgl. Frisch* 1, 161. b. 2, 446. c.

WAL *s.* ich WALLE.

WAL *stf. wahl. ahd.* wala *Graff* 1, 838. *vgl.* ich wil, *das ohne zweifel verwandt ist, aber sich in seiner conjugation nicht zu* wal *fügt.* 1. *wahl, auswahl.* a. daȥ hât der pfaffen wal gemachet *Walth.* 25, 22. daȥ man ir lieȥe die wal ze nemen swen si wolde *Gregor.* 2060. daȥ man lieȥe die wal an unsern herren got *das.* 2984. nim die wal *wähle Ls.* 2, 240. hæt ich under wîben wal *MS. H.* 2, 80. b. daȥ er ir wale und ir spur wante ûf einen gûten man *Pass. K.* 9, 70. mit prüeven heten süeȥe wal jene frouwen unde dise *Parz.* 778, 6. nâch kunste walen *(plur.) Pass.* 304, 17. man sal im drî wal teilen *unter drei mitteln zum beweise seiner unschuld die wahl*

lassen Kulm. r. 5,19. *vgl.* ich teile. b. *das ausgewählteste*, *das beste. Gr.* 4,725. oles unte wines heten si wale *Genes. fundgr.* 61,37. der guotes lebens wal hât *Gregor.* 2545. des hât er gar des wunsches wal *das.* 2089. der lebt in wunsches wale (: mâle) *Kolocz.* 245. nim aller miner helfe wal *Parz.* 522, 9. biut deme keisere zu minnin der guoten marhe die wal *pf. K.* 14, 32. *vgl. Karl* 13. a. Sælde bôt im liebes wal sunder mâʒe und âne zal *Engelh.* 5129. der tjost man dâ gar wale vant *frauend.* 492, 7. sît vrîlîchen stêt entsprungen bluomen alle wal *MS.* 1, 192. b. mîn tohter an der ie lac aller mîner vröuden wal *Mai* 47, 9. 2. *die wahl etwas zu thun oder zu lassen, daher freie selbstbestimmung.* wan ich mit wale si verkôs *büchl.* 2, 112. die wal er ime iedoch verlêch, als eʒ ritters reht ist, daʒ er ime umb sîn genist dâ swüere ritters sicherheit *krone* 203. b *Sch.* nâch sînes herzen wale *Pass. K.* 36, 47. ouch wart nâch sîner vîende wale ein ritter ûf gevangen *das.* 562, 30. — got hât dir vrîe wal gegeben, daʒ du nu selbe dîn leben maht koufen unde kêren ze schanden ode ze êren *Gregor.* 1270. *vgl. Teichn.* 47. mîn herze stêt mir œde, daʒ ê gefüllet lac vil maniger frîer wal *beitr.* 121. der mirs joch gæbe frîe wal *Flore* 6764 *S.* versprech wir daʒ mit frîer wal *nach gutdünken*, sô antwurt er uns in die zal der helle ze kinden *büchl.* 1, 1049. wilt aber leben in frîer wal, den tugenden allen vor verlogen *Winsbeke* 19. *vgl.* 45. varn in vrecher wal *Teichn.* 175. 3. *die art und weise wie etwas gewählt ist, sich zeigt. vgl.* kür, kust. ir minne füllet berc unt tal in maneger wal durch elliu künicrîche *Gfr. lobges.* 68.

überwal *stf. was besser ist als das ausgewählteste.* daʒ was ein dinc daʒ hieʒ der grâl, erden wunsches überwal *Parz.* 235, 24.

wele *stf. wahl. ahd.* weli *Graff* 1, 838. soldich aber die wele hân *Roth.* 2224. dô die wele was volant *livl. chron.* 9779. an in ist ellinthafte wel zu strîtlicher wette *Jerosch.* 6. a. nâch ires sitten wele *das.* 171. c.

wel *swv. wähle. goth.* valja, *ahd.* welju *Gr.* 1,946. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 835. *prät.* welte, *partic.* gewelt. *daneben, besonders in der schweiz. mundart, auch die form* welle, *prät.* walte. 1. *ohne object.* der mich dâ wellen hieʒe, deich daʒ eine dur daʒ ander lieʒe *Walth.* 46, 27. ich hân wol gewelt *Iw.* 105. wol im daʒ eʒ sô rehte weln (*l.* wellen?) kan *MS.* 1, 64. b. swer sol mit sîner tohter weln *Parz.* 367, 24. swer selbe teilet unde welt *MS. H.* 2, 78. b. *vgl.* ich teile. 2. *mit accusativ.* a. zuht diu wellet grâwen bart *MS.* 2, 227. a. den wel *(imperat.) Parz.* 783, 29. swâ die halme ein herren welnt *Vrid.* 77, 14. die wellent mîniu ougen *Nib.* 380, 3. Hagne welte tûsent *das.* 1418, 1. sô wel ich ûʒ in allen tûsent rîter *das.* 1412,3. die dich ze kempfen walten ûf daʒ ungelinge mîn *Eggenl.* 150. wart zu einem abte gewelt *Pass. K.* 326, 82. b. *mit reflexivem dativ.* wel dir tûsent manne *pf. K.* 120, 7. die ir dinc sô schaffent, die wellent in sô gitâne buoʒe *tod. gehüg.* 210. dô welte si im die besten wât *Iw.* 88. er welt im einʒ ûf sîne vart *Parz.* 389, 25. ir tûren helde, die got im selber welde *Pass. K.* 103,94. 3. *mit adverbial-präpos.* begunde ûʒ welen und ûʒ lesen die starken *Trist.* 5898. ûʒ gewelt *Pass. K.* 37, 69. nu îlt mir ûʒ wellen zwelfe mir ze gesellen *kchron.* 151, 11. 24 *D.*

wellen *stn. das wählen.* und si spræche teil, dar zuo sî daʒ wellen dîn *MS.* 1, 37. a. *vgl.* ich teile.

erwel *swv. erwähle. daneben auch* erwellen, *prät.* erwalte, *part.* erwellet *Griesh. pred.* 1, 150. *Zürich. jahrb.* 51. *Heinz. v. Konst.* 2,107 *u. anm.* — 1. *ohne accusativ.* dir hât erwelt vil

rehte dîner ougen schîn *Nib.* 381, 1. 2. *mit accusativ.* a. ich erkôs mir einen man: den erwelten mîniu ougen *MS.* 1, 40. a. si erwelte einen wirt *Iw.* 67. der zuo sînme dieneste erwelt hât die engele *Diemer* 361, 11. si hâte zuo ir minne erwelt einen stæten helt *Gregor.* 799. dîn vater ist erwelt zuo dem besten rîter ein *Wigal.* 4793. des tât gein prîse was erwelt *Parz.* 305, 4. — *partic.* erwelt *auserwählt, ausgezeichnet.* dîn erwelten kint *Walth.* 123, 33. erwelte tugent *das.* 42, 24 irwelte mirre, irweltez gotes hûs *leseb.* 198, 5. 26. erwelte gimme *Trist.* 4901. reiniu gotes erweltiu jugent *Barl.* 332, 2. sîne irwelitin *schöpfung* 97, 20. b. *mit dativ.* dirre kampf ist iu doch niht erwelt *Parz.* 693, 20. zu helfe het er im *(sich)* erwelt got an allen dingen *Pass. K.* 58, 64. 3. ûz erwelt *auserwählt, ausgezeichnet.* ein ûz erwelter degen *Nib.* 4, 3. 10, 1. 969, 1. ein tihter ûz erwelt *troj.* 1. c. den ûz erwelten jungelinc *das.* 45. b. die stûden schœne und ûz erwelt *g. sm.* 449.

trûterwelt *part. adj. als lieb erwählt oder ausgezeichnet.* die got von al der welt ûz schiet ze sînen truterwelten gar *Barl.* 264, 5 *Pf.*

welunge *stf. electio.* zuo der welunge komen *livl. chron.* 9771. *vgl. Zürch. jahrb.* 72.

erwelunge *stf.* electio *Diefenb. gl.* 106. adoptio *gl. Mone* 6, 343. s o r s erwellung *das.* 6, 225.

welære *stm. wähler. MS.* 2, 131. b.

WAL *swv. s.* ich WILLE.

WAL, WUOL, GEWALN *stürze um? für dieses angenommene starke verbum spricht die sich nahe liegende bedeutung der folgenden substantive* wal *und* wuol. *vgl.* wal *stf. und d. mythol.* 389.

wal *stn. stm. früher niederlage der leichen auf dem schlachtfelde, inbegriff der erschlagenen, dann* s c h l a c h t f e l d, *sowohl wo ganze haufen, als auch wo einzelne kämpfen. im mhd. scheint nur die letzte bedeutung vorzukommen. ahd.* wal, *altn.* valr, *ags.* väl. *vgl.* Valhöll *den aufenthaltsort der erschlagenen krieger bei Odhinn und die* Valkyrjur. *Graff* 1, 801. *D. mythol.* 133. 389, 778. diu wal, wale *Alph.* 57, 2. 213, 1. 463, 1. *Clos. chron.* 46. — daz wal rûmen *pf. K.* 178, 9. *H. Heldenb.* 1, 119. verliesen *Suchenw.* 8, 190. bûwen *Bit.* 3613. behaben *Parz.* 207, 11. *kchron.* 7142 *M.* den wal 218, 18 *D.* diu süeze behuop den wal und ouch den sic *Heinz. v. Konst.* 1, 119. er hete daz wal des tages dicke durchhouwen *Gudr.* 1530, 4. Alexander durch daz wale brach *Diemer.* 226, 10. eine strâze houwen durch daz wal *W. Wh.* 429, 3. er was die driten kêre nu komen durch daz wal *Nib.* 2229, 4. kom geriten an daz urteillîche wal *Parz.* 210, 28. an ein wal dâ maneger sînen tôt erkôs *das.* 182, 8. *vgl. Karl* 6725 *B. und anm.* die heiden vielen in daz wal *pf. K.* 182, 15. *kl.* 918. si sprungen zuo ein ander durch strît in daz wal *Gudr.* 1444, 1. er gôz des rôten bluotes saf ûf daz wal *troj.* 92. b. der vane was gestecket ûf daz wal *Rab.* 874. wart tôt gevalt ûf daz wal *Mai* 123, 12. si riten ûf daz wal *das.* 123, 31. 116, 22. si vunden an dem wal sô vil der tôten *pf. K.* 241, 14. der tôter in dem wal gelac *Wigal.* 11176. Sigûn diu sigehaft ûf dem w a l, dâ man w e l t magede kiusche unde ir süeze *W. Tit.* 105, 4. ein ende nam der turnei mit ir schaden ûf dem wal *Engelh.* 2877. die beliben ûf dem wal *livl. chron.* 2119. einen ûf dem wal vâhen *Lohengr.* 147. die gevangenen die man ûz dem wale brâhte *Wigal.* 11196. von dem wale was einer entrunnen *pf. K.* 183, 23. diu ros hin liefen von dem wal *H. Trist.* 1771. er vacht zu wal *Suchenw.* 8, 89. — sich ir ieglich vröuwet als ein lewe ûf daz wal *krone* 274. b *Sch.* gotes zorn, ein grimmez wal *Frl. KL.* 20, 2. — *vaterunser* 2311 *ist mit G* val *zu lesen.*

mortwal *mordfeld. H. Trist.* 3297.
vëltwal *schlachtfeld.* sich ûf ein veltwal samenen *krone* 91 a *Sch.*
walbluot, walpfat, walrecke (welrecke), **walstat, walveige, walvlôȥ** *s. das zweite wort.*
wuol *stm. verderben* (pernicies, strages). *ahd.* wuol, *as.* wôl, *ags.* vôl *Graff* 1, 801. des vîantlîchen wuoles, den der tiuvel unter den engilen wilen begie *H. zeitschr.* 8, 148. dô stiften ungehiuren wuol die grôȥen irrære *Servat.* 613 *u. anm.* man saget uns von wûle; waȥ mochte grôȥer wûl wesen? da enkonde nieman genesen *Herb.* 6466.
wüele *swv. wühle. ahd.* wuolju *everto, sollicito Graff* 1, 795. *Gr.* 1, 951. verrere dicitur vertere terram, sicut faciunt porci *s.* wulin *Conr. fundgr.* 1, 399. confodere graben, woellen *gl. Mone* 4, 231. — daȥ swîn wüelet unde grebt in den swachen vûlen mist *Part.* 26, 25. er begunde vûlen einen man aldâ wûlen in dem obȥe der eȥ las *Pass.* 316, 35. mit gedanken er dô wûlte in im selber *Pass. K.* 61, 80.
durchwüele *swv. durchwühle.* sô wirt durchwüelet der dam al mîner fröuden *Hadam.* 126.
WALAP *stm. galopp. aus franz.* galop, *vgl.* galoper, *prov.* galaupar; *nach Diez wb.* 161 *aus goth.* gahlaupan, *ahd.* gahloufan. *vgl.* galopiere, kalopiere *und Pfeiffer das roß s.* 31. — diu doch von sprungen niht belibn, ir ors mit sporen si bêde tribn ûȥem walap in die rabbîn *Parz.* 37, 23. als daz ors den walap vor der rabbine gap *das.* 211, 3. daȥ ors in den walap lân *das.* 295, 10. *vgl.* 173, 30. 262, 2. 444, 12. *Wigal.* 8462. *Karl* 41. a.
walopiere *swv. reite galopp.* er kam gewalopieret *Iw.* 101. *Wigal.* 2288. 11062.
WALBE *s.* ich WILBE.
WALBERÛN *stswm.* des bin ich dem dörper gram, dem sêlben walberûnen *Nith.* 6,5. *das.* 29, 5 *ist* Walberûn *sicher eigenname. aber als appellativum kommt das wort, wie Haupt zu Nudh. s.* 208 *anführt, auch in nachahmungen unechter lieder vor. das* waltbarûn *MS. H.* 3, 194. b *u. s. kommt allerdings nicht in betracht. den namen* Walberûn *führt Haupt auf* Walahbrûn *zurück, was auch noch fraglich ist.*
WALCH (-hes) *stm. der ausländer, namentlich Romane, Italiener oder Franzose. ahd.* Walah, Walh *Graff* 1, 841. *Gr.* 1, 395. 2, 311. *Schmeller* 4, 69. *wohl aus* Gallus, *für* Guallus, *wälsch plur.* Gwalwys. *gesch. d. d. spr.* 296. — dem Tiuschen als dem Walhe (: malhe) *Diut.* 2, 126. als wêning verstân als ein Tiutscher einen Walhen *(also schwach) Griesh. denkm.* 40. Almân und ouch Walch (: bevalch) *Türl. Wh.* 14. b. ich vil gar ein Walich bin *W. gast* 69. die Walhe *Diut.* 3, 37. *kchron.* 218, 13 *D.* swenne der bâbest sînen Walhen seit *Walth.* 34, 5. des goldes daȥ man dâ füert von Walhen *MS.* 2, 68. b. *vgl.* 1, 23. b. zu Walhin *in Italien Leys. pred.* 72, 13. — *vgl. noch* Walilant *für* Walhe lant *Anno* 383. *ferner* Khawderwalch (*nhd.* Kauderwälsch) *name eines bürgers zu Rain. M. B.* 1379. 16, 450. *H. zeitschr.* 4, 578.
Welhinne *stf. die Romanin.* diu frömde Welhîn *Flore* 539 *S.*
walhisch, welhisch, walsch, welsch *adj. romanisch.* ir tiuscheȥ silber vert in mînen welschen schrîn *Walth.* 34, 11. *vgl. W. gast* 11195. eine welsche mîle *Lanz.* 4662. *myst.* 214, 6. 216, 3. vier welhische mîle *krone* 141. a *Sch.* welschiu lant *das.* 285. a. manegen welschen tuo *(im ringen)* ir ietweder erzeigte *das.* 149. a. mîn buoch heiȥt der welhisch gast *W. gast* 14681. die latenische pforte oder die weilische *Leys. pred.* 77, 38. *er klaubte sich* die ungenanten würme ab. mit solber kunst ein wälsch man niht beȥȥers möht dô hân getân *(also Italien schon damals wegen seines ungeziefers berüchtigt) frauend.*

342, 11. wiu von welschem lande *MS.* 2, 105. b. swâ lît und welhsch gerihte lac (*wo* lît *in gegensatz zu der bd.* 1, 1012 *nach Simrock gegebenen erklärung, für* ligt *und die verbindung als ein ἀπὸ κοινοῦ genommen werden kann) Parz.* 4, 28. wälhisch sprâche *das.* 85, 18. die stat heizet zu welischem *myst.* 167, 17. — *als stn.* welsch und latin *En.* 13267. schottisch und walsch (: valsch) wart dâ gerüefet *Parz.* 357, 7. wälsch lesen *Iw.* 237. in welsch verborgen *leseb.* 605, 14. von welsche in tiutsch getihte mit rîmen rihten *troj.* 3. a. mit endelîcher schrift ze welsche und ze latîne brâht *das.* 3. b. — diu welsche *f. sc.* zunge *oder* sprâche. er hetez in walhisken getihtet *Diemer* 183, 11. in walischen *L. Alex.* 15. nâch der wârheit die diu welsche von mir seit *leseb.* 603, 7. tihten von der wälsche in diutsche zungen *Wigal.* 11663. getihtet in welschen mit rîmen ungevelschen *Flore* 144 *S.* swer strifelt sîne tiusche wol mit der welhsche *W. gast* 42.

welhische, -en *adv. romanisch.* welhische sprechen *W. gast* 48. 34. welhischen *das.* 1175.

rôtwalsch *adj. rothwälsch, wie die gaunersprachen.* der kuninginne rôtwalsch (: valsch) was in verborgen *Pass.* 221, 22. rôtwelsch *narrensch.* 63, 39 *u. Z. vgl Wackernagel. lit.* 129, 4.

WÂLE *swv. spiele. Gr.* 1³, 168 *gibt dem worte* â *und scheidet es dadurch von* walen *wälzen. wäre* a *kurz, so könnte man das wort für ursprünglich einerlei mit diesem halten. vgl.* kugel waln *Schmeller* 4, 52. *zu* wille, wal? — wer wâlet oder spilt, singet oder sprichet, dem man sîn houpt zerbrichet *Ls.* 3, 422. *fragm.* 28. a. mit spilen mit wâlen und mit anderer kurzewîle *Oberl.* 1928. *aus Als. D. n.* 980. es ensol ouch niemen ûf des andern pfant spiln noch wâln *Straßb. str.*

verwâle *swv. verspiele.* weder pferd noch harnisch weder verspielen verwâlen noch in deheinigen andern weg versetzen *Oberl.* 1789. *vgl. fundgr.* 1, 367.

WÂLE *stf. fächer. ahd.* wâla *Graff* 1, 622. *etwa, wie Graff meint, aus* wadala *zusammengezogen, oder unmittelbar zu* wæje? er hât ein wâle in der hant, umb die was ez sô gewant, swenne er die wâle rnorte, daz er dâ mite zevuorte den rôsen ir vil liehten schîn, wan der wint was viurîn, der von der wâle wæte. mit dirre wâle ze stæte er einer juncvrouwen pflac, diu vor im an dem bette lac *krone* 176. b *Sch.*

wæle *swv. fächele.* swer ein viur wil erkücken, der muoz die brende vüegen ê, daz ime diu flamme ibt engê: sone mac er niht gevælen und touc ime sîn wælen, daz er tuot binden nâch *hat man die brände recht gefügt, so kann man das feuer leicht durch fächeln zur flamme bringen krone* 78. b *Sch.* daz man den toum striche dar von und im mit wælen gedon ein guot wîle tæte, unz er sô wol erwæte daz er trucken würde *das.* 82. b.

WÆLK *stf. eine vorrichtung am helme, durch welche der helmbusch befestigt wird.* der helm was als ein swert sô lieht: dar ûf ein wæl von golde rôt gebunden was, als ich gebôt, mit snüeren vil guot gar sîdîn. diu wæl gab dâ vil liehten schîn. si was geworht meisterlich: an ieslich ort (*spitze*) ein kaste rîch von pfânsvedern, der was guot, gebunden was durch hôhen muot. diu wæle was gevalden wol *frauend.* 296, 1 *fg.* der helm was gezimiert wünnecllch mit einer wæl von golde rîch: die sach man vil wol geortert sîn: diu wæl stuont ûf dem helme mîn: dar umb ein kranz von scharlach gie, zerhouwen vil wol dort unt hie *das.* 451, 28. der fuort ûf dem helme sîn ein wæl von golde geortert wol. islich ort pfânsvedern vol bewunden was in koste wîs *das.* 483, 7.

WÂLEIS *geogr. n. Valois in Frankreich.*

Wâls *Parz.* 803. Wâleis unt Norgâls *das.* 494. *vgl.* 59. 77. 103. 128. *W. Tit.* 40. diu küneginn von Wâleis *Herzeloyde Parz.* 60. 64.

Wâleise, Wâleis *stm. bewohner von Valois, besonders Parzival.* — *Parz.* 121. 140. 202. 251. 281. 293. 294 *u. m.* die Wâleise *das.* 67. 108. ein prîs den wir Beier tragn, muoz ich von Wâleisen sagn: die sint tœrscher denne Beiersch her, unt doch bî manlîcher wer *das.* 121.

Wâleisinne *stf. bewohnerin von Valois, besonders Herzeloyde. Parz.* 81. 84.

WALGE *s.* ich WILGE.

WALKE *swm.? balkon. da das franz.* balcon *von* balke *abzuleiten ist (Diez wb.* 39), *so ist* w *hier unorganisch. ich kann nur den plural belegen.* mit einem schœnen palas, in dem vil schœner frowen was in den walken hôch enbor *Ls.* 2, 231. in den walken stân, sitzen *das.* 233, 240. an den walken sitzen *das.* 276.

WALKE, WIELC, GEWALKEN *walke. ahd.* walchu *Graff* 1, 795. *Gr.* 1, 933. *Schmeller* 4, 70. *vgl.* wolkan *und* ich wilge *streiche, ziehe, wälze.* a. *ich wälze, schmiege mich.* sô bin ich wider den schalken vil selten dâ her gewalken *gegangen Türh. Wh. vgl. engl.* to walk *und Schmeller a. a. o.* der tag kam einher walken (: valken) *Hätzl.* 1, 23, 117. sîne vinger wîze die giengen wol ze vlîze walkende in den seiten *Trist.* 3601 *nach den meisten handschriften*, walgende 92, 3 *M.* b. ein seil hete er gebunden obez bette an den balken und wart sô lange walken *schwingen, ziehen* an dem bette unde zôch *Pass. K.* 509, 68. c. ich walke mich. dô sach ich zwêne valchen sich in den luften walchen *kämpfen? Suchenw.* 25, 82. 2. *walke.* sô daz tuoch gewalchen wirt *Zürich. richtebr.* 55, 77. 3. *mache dicht, verfilze.* kewalchinimo concreto (crine) *Diut.* 2, 350. 4. *schlage, bläue durch.* sus sol man walken gampelher *Parz.* 520, 29. si begunden ein ander walken über die satelbogen ir rucke *Ls.* 2, 276. 5. ez walken *darauf los arbeiten mit hauen, schlagen, treten und dgl. Gr.* 4, 334. die andern tæten rîterschaft mit sô bewander zornes kraft, daz siz wielken vaste unz an die naht *Parz.* 82, 7. sie begondenz rehte walken als drî wilde valken under den kleinen vogellîn *Geo.* 142. si wielkenz hin unde her *H. zeitschr.* 6, 181. nu lâz wir ez walken *Ottok.* 512. a. die kamerære bî der tür wielken ez mit starken slegen *Wigal.* 9491. mit dem vuoz erz walket unde rîbet *MS.* 2, 57. a.

durchwalke *stv.* nu wil man ez mit birsen sô durchwalken *Hadam.* 127.

entwalke *stv.* der prîster wolde ein teil wider machen, daz drinne *(in der küche)* was entwalken *aus einander gegangen war, sich gelockert hatte Pass. K.* 386, 49.

verwalke *stv. walke zusammen, mache dicht, verfilze.* daz hâr was ime verwalken zuo der swarte *Iw.* 25. der arme was erwahsen von dem hâre, verwalken zuo der swarte, an houbet unde an barte *Gregor.* 3255. sîn hâr was verwalken alsô harte, als ob er wilde wære *Trist.* 4004.

walker *stm.* fullo *Diefenb. gl.* 133.

walkiere *swv. mache dicht.* mit einem borden was ir daz hâr wol gewalkieret *En.* 5171.

walc *stm. das durchbläuen, gefecht.* der was in dem walke mit Riuzen und mit heiden *livl. chron.* 2286. ? *hierher.* die crew *(krähe)* maistert auf dem gevild den helfant wild und das pantire, dort auf dem walck sperwer und valck sein under ire *Mich. Beh. Schmeller* 4, 71.

gewalke *stn. das durchbläuen.* zu stritis gewalke *Jerosch.* 39. b.

walke *swm. so viel als das vorige* walc, *oder etwa fechter?* man sach dâ manigen walken grôz *livl. chron.* 2543.

walc *stf. walkmühle. Schmeller* 4,

71. ?*hierher* dâ kam ich in ein raine walk *fasn.* 274. 334.

walke *swf. walke.* tuoch zweier elne breit an der walchen, tuoch ze der walchun mezzen *Zürich. richtebr.* 56.

WALLE, WIEL, GEWALLEN *walle, woge, siede. mit* wille, wal *wahrscheinlich zu einem verlorenen stv.* wil, wal, wâlen. *Gr.* 1, 933. 2, 75. *Graff* 1, 797. *H. zeitschr.* 5, 224. *vgl. goth.* vulan *sieden Ulfil. wb.* 197. — a. daz wazzer diu hitze niht erlât, diu ez von dem kezzel an gât, ezn walle dar inne *büchl.* 1, 471. begunde ein regen wallen *krone* 199. a *Sch. vgl.* 197. a. in den sê, den si sâhen wallen *Tundal.* 50, 76. diu helle diu immer mêre wellet *kchron.* 51. b. — in dem vazze der wîn ûf wiel *Servat.* 3076. — daz wazzer im ûz den ougen wiel *Mai* 135, 2. 237, 14. manec zaher ûz ir ougen wiel *das.* 17, 10. die trehene über diu wangen wielen *H. zeitschr.* 8, 167. daz pluot begunde wallen sô starke von der wunden *krone* 79. a *Sch. vgl. myst.* 378, 38. Alexander sîn bluot wiel *Diemer* 195, 9. b. bech unde swebel diu zwei wallen unde brinnen *Diemer* 313, 10. man vlôzete pech und harz und liez wallen die zwei *Pass. K.* 30, 11. vlôz alsam wallende îsen *das.* 239, 14. daz blî wiel unde sôt *Pantal.* 1304. *vgl. troj.* 122. a. der pfeffer was al wallende heiz *H. Trist.* 5291. c. der haven kreftecliche wiel *troj.* 68. c. einen êrînen topf, der wiel mit harze und mit beche und mit blîe *myst.* 135, 36. den herzen ist als dem wallenden havene, der über sich ûz wallet *das.* 319, 36. d. ieweder ouge im wiel *Parz.* 472, 18. ir ougen über wielen *Trist.* 1207. 4218; *vgl. Gregor.* 3175. *kindh. Jes.* 87, 6. *Gudr.* 1446, 4. *MS.* 2, 36. b. e. ingê diu fiule in gebeinen mînen unde unter mir walle (subter me scateat) *H. zeitschr.* 8, 129. daz die würme ûz im wielen *Griesh. pred.* 1, 18. f. swaz ir gesehet daz iu gevalle, daz iwer liebe walle *warn.* 2060. des herze bran in wallnder sünde unmuoze *Gfr. lobges.* 36. weinde als im daz herze wiel *Pass. K.* 651, 81. 153, 41. — daz herze wiel in allem leide, in allem ungemache *Maßm. Al. s.* 114. b. *Pass.* 380, 24. dem was sîn herze swære, wan ez von unmuote wiel *Lanz.* 1621. die vier gesellen von gotes geiste wielen *Pantal.* 1801. dô sie nâch sîner minne wiel *krone* 293. a *Sch.* ir herze wiel ûf dises ritters minne *das.* 287. b. — diu güete kan ûf wallen und als ein brunne quellen *g. sm.* 572. der starke smerze swellete mir daz herze in ûf wallender nôt *Pass.* 75, 68. g. doch sich der strît sô lange wîl *wogte hin und her*, unz er ouch leider dâ geviel *Jerosch.* 15. d. seht wie ûf meres ünden kiel walgent, alsô ez sich under ein ander wiel *Lohengr.* 130. 5182 *R.*

bewalle *stv. bedecke wallend.* mit gesmelze bewallen *überdeckt pf. K.* 117, 4. *oder für* bewollen? die boume und ir este heten sich wol veste geladen mit den sumerlaten, die wâren dicke von irn blaten gewachsen und bewallen *Marleg.* 21, 243.

entwalle *stv. gerathe in wallung.* sîn blût was enwallen *Herb.* 10203.

erwalle *stv. gerathe in wallung.* lâz das ersieden und dar inne erwallen *H. zeitschr.* 9, 367. *vgl. buch v. g. sp.* 13. man betwinget daz wazzer mit fiure daz sîn walm erwellet *MS.* 1, 134. b. von den bibn und von dem schallen möht daz tiefe mer erwallen *W. Wh.* 400, 22. erwielen sîniu ougen *Gudr.* 416, 3. dâ von erwiele engels muot *büchl.* 2, 696. wan daz der minne milte erwiel *Ulr.* XI.

verwalle *stv. höre auf zu wallen. von Ziemann* 564 *ohne beleg angeführt.*

gruntwallunge *stf.* aestus *voc. o.* 46, 87.

wal (-lles) *stm. das wallen, wogen. Schmeller* 4, 55. des heizin wazzirs wal *Diut.* 2, 142. eins dræten wazzers wal *Parz.* 602, 9 *nach* d. swie

sêre ein waȥȥer walle, eȥ lâȥ den wal *Stricker* 11, 170. swaȥ tropfen ûȥ dem walle wiel *troj.* 78 c. giuȥet man ein wênic öles dar în, sô sitzet der wal nider unde wallet senftlîcher *myst.* 319, 38. bewar uns vor helleheiȥen wallen *Walth.* 78, 8 *u. anm. Lachmann zu Nib.* 1467, 3. — *bildl.* zu des geschreies walle gejagit *Jerosch.* 135. a.

gruntwalle *swm. das wallen von grund auf.* der ougen gruntwalle von herzen dô den fluȥ truoc *kl.* 1077 *L.*

überwalle *swm. das überwallen.* von des vrâȥes überwallen *Renner* 9919. überwal *Parz.* 235, 24 *wird schwerlich hierher gehören. vgl.* wal *s.* 465.

welle *swv. mache wallen, sieden.* zuhant lieȥ er dô wellen blî *Pass. K.* 261, 90. man solde pech wellen *das.* 498, 61. harz pech und olei lieȥ er zusamne wellen *das.* 344, 21.

erwelle *swv. mache aufwallen.* der regen wiel und brant sô ungehiure, als er von starkem viure mit vlîȥe wære erwellet *krone* 197. a *Sch.* erwelle eȥ biȥ ez dicke werde *buch v. g. sp.* 12. er lieȥ blî erwellen *Pass. K.* 188, 44. *vgl.* 279, 23. wand ich iuch in dem blîe erwelle *das.* 173, 66.

walm *stm. das wallen, sieden.* Kristes ougewaȥȥer sôt in walme *MS.* 1, 134. b. *amgb.* 8. b. man betwinget daȥ waȥȥer mit fiure, daȥ sîn walm erwellet *das.*

WALLE *swv. walle, wandere. ahd.* wallôm, *zu dem vorigen* walle *und* wille, *oder aus* wadalôm *entstanden? Graff* 1, 799. *Gr.* 1, 955. *gesch. d. d. spr.* 355. vil wallen oder gân *leseb.* 772, 12. dur dîne tugende fuor ich ie wallende unz ich dich vant *MS.* 1, 96. die den stec solden wallen *Tundal.* 48, 71. fürbaȥ wallen *das.* 51, 2. ûȥ wallen *Pass. K.* 588, 41. — *besonders pilgere, wallfahrte.* sô wolte er wallen etewar *Engelh.* 5033. wannen hâstu her gewallet *Haugdietr.* 399, 4. *vgl.* 400, 1. daȥ si gewallet wêren *myst.* 153, 10. daȥ he willen hatte zu wallen *einen kreuzzug zu machen Ludw.* 53. der wallende man *pilger Gregor.* 2747. *Trist.* 2627.

wallen *stn.* bî sînes lebens wallen *Frl.* 29, 6.

durchwalle *durchwalle.* Vrômuot hât mit versuochen elliu tiutschiu lant durchwallen (: allen) *Nith.* 85, 22 *H. die starke form befremdet, doch gehört das wort der* b e d e u t u n g *nach eher hierher, als zu* walle, wiel.

verwalle *swv.* ich verwalle mich *entferne, verirre mich durch* wallen. daȥ er sich denne in der welte verwallot *Griesh. pred.* 1, 66. swenne denne der sünder alsô sich von got hât ferwallot *das.* 2, 79. 80.

wallebruoder, **wallestap**, **wallevart** *s. das zweite wort.*

wallunge *stf. wallfahrt. Schmeller* 4, 55.

wallære *stm. wallfahrer, pilger.* wallære unde pilgerîne *Walth.* 13, 15. *vgl. Trist.* 2621. 15575. *Haugdietr.* 403, 2. *H. heldenb.* 1, 231. sus wil ich, liebiu vrowe mîn, mit triwen iwer waller sîn *frauend.* 390, 8. er gie ûf den strâȥen büeȥende als ein wallære von kirchen ze kirchen *Mai* 197, 21.

WALS *stm.? stn.? woge? ein schiff* von wals und winde getrieben *Albr. v. Halb. A,* 86. a. *E,* 277. *H. zeitschr.* 8, 416. *gibt das lat.* aestus *Ov. metam.* 8, 470 *wieder. vgl.* w a l l e *und* w i l l e.

WALT *stm. wald. ahd.* wald; *vgl.* wilde *Gr.* 1, 671. 2, 58. 227. *Graff* 1, 802. a. diu heide rôt, der grüene walt *Walth.* 122, 31. der wilde walt *die einöde myst.* 56, 25. der walt gienc wildes vol *Iw.* 126. er erstreich walt unde gevilde *das.* 45. er streich walt unde bruoch *Gregor.* 2596. er vliehe velt oder walt *W. Wh.* 117, 14. ich var ûf disen wilden walt *Parz.* 449, 15. *vgl.* ûf. lobeten ein pirsen in den walt *Nib.* 859, 2. sîn triwe hât sô kurzen zagel daȥ si den dritten biȥ niht galt, fuor si mit bremen in den walt *Parz.* 2, 21. eȥ ist in den walt gesungen *vergeblich*, daȥ ich ir genâden klage

MS. 2, 103. a. der sô lange rüeft in einen touben walt, eȥ antwurt ime dar ûȥ eteswenne *das.* 1, 54. a. *MS. F.* 127, 12 *u. anm. vgl. Nith. s.* 190 *H.* swie man ze walde rüefet, daȥ selbe er wider güefet *Vrid.* 124, 3 *u. anm. vgl.* guofe. swie man ze walde ruofet, billîch alsô der galm widerbillet *Hadam.* 107. in dem walde *Iw.* 24. 33. 125. ze walde *MS.* 2, 8. der valke stuont ze walde *Parz.* 281, 28. daȥ tier ze walde wolde *Nib.* 1883, 4. die von den liuten vliehent und sich ze walde ziehent *Mai* 88, 4. ob dir von Minnen kraft geschiht daȥ dir ze walde stât der fuoȥ *(nach ungebundener freiheit strebst, wie ein thier das von der heerde dem walde zueilt?)*, des schaffe dir dîn stæte buoȥ *Winsbekin* 29 *u. anm.* lâ mich bî den liuten, wünsche mir ze velde und niht ze walde: ichn kan niht rîten *Walth.* 35, 18 *u. anm.* — der sich erjungen wolde sit in dîner tugende walde *g. sm.* 1379. — *plural. ahd.* walda *leseb.* 126, 17. den rîchen walden kleine schadet ob sich ein man mit holze ladet *Vrid.* 42, 27. in waldin *Jerosch.* 102. b. si vuoren wälde unde vluot *Servat.* 358. in wälden *Barl.* 114, 3 *Pf. Teichn.* 131. ein volc daȥ der wilden welde pflac mit bûwe *troj.* 46. b. an wüesten welden (: velden) *das.* 77. c. *vgl.* 171. c. in welden unde in wüesten *Pantal.* 97. die vier welde *die gränzen nach den vier weltgegenden, weil der wald die natürliche älteste gränze war Schmeller* 4, 62. 63. *vgl. RA.* 497. b. *trop.* der walt verswindet *viele speere werden verstochen Wigal.* 10998. den walt swenden *viele speere verstechen das.* 11105. *Winsbeke* 20. *Parz.* 79, 22. den walt verswenden *das.* 73, 7. 81, 9. 769, 10. dâ wurden die poinder sô gesloȥȥen, dês möhte swenden sich der walt *das.* 665, 15. hie hât der künec von speren einen ganzen walt *das.* 66, 24. die blou der scheneschalt durch mich daȥ von ir reis der walt *daß der stab mit dem sie geschlagen wurde in viele splitter sich zertheilte das.* 304, 18.

kestenwalt *stm. kastanienwald. Mai* 51, 40.

nortwalt *stm. nördlich gelegener wald.* dô gie der herre balde zu einem nortwalde *H. zeitschr.* 5, 6.

vrônwalt *stm. herrschaftlicher wald. Oberl.* 442.

waltesel, waltgebûre, waltgeiȥ, waltgeselle, waltgevelle, walthêrre, walthorn, walthunt, walthuobe, waltluoder, waltman, waltmüede, waltreise, waltriviere, waltsæȥe, waltschrate, waltsinger, waltstat, waltstic, waltstrâȥe, waltswende, waltswin, walttôre, waltvischære, waltvogellîn, waltwaȥȥer, waltweide, waltwëre, waltwicke, waltwint, waltwiser, waltworhte, waltzins *s. das zweite wort.*

gewelde *waldung.* in daȥ gewelde hine half India *Anno* 370. *kchron.* 3. a.

verwaldet *part. mit wald bewachsen, verwildert gl. Mone* 8, 492.

waldenære *stm. waldbewohner, aufseher des waldes. Haugdietr.* 418, 1. 420. 421. *H. heldenb.* 2, 217. sô kündet uns die sumerzît des meien waldenære *MS. H.* 3, 231. a.

WALTE, WIELT, GEWALTEN *walte. goth.* valda, vaivald, *ahd.* waltu, wialt *Gr.* 1, 933. 2, 58. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 805. *neben* walte *auch häufig* walde. I. *ohne object.* waldender *allmächtiger* got *kchron.* 62. b. der waltunte krist *Diemer* 369. 25. Juppiter der waltunde got *kchron.* 155, 23 *D. vgl. Karaj.* 96, 11. *Gr. d. mythol.* 19. II. *mit genitiv. Gr.* 4, 659. 1. *habe gewalt über einen oder über etwas.* a. *mit genitiv der person.* diu starke minne sîn dâ wielt *Parz.* 283, 18. er merkte wie sîn valsch wielt *Pass. K.* 406, 93. richter, di man der judin waldin sach *Jerosch.* 5. c. b. *mit genitiv der sache.* eȥ enmüge von dînen ellen dîn lant den fride hân, ich wils alles walten: und ouch diu erbe

mîn erwirbest dus mit sterke, diu sulen dir undertænec sîn *Nib.* 112, 3. dâ er wielte zweier lande unde ir krône *Wigal.* 9532. *vgl. Parz.* 97, 22. 560, 6. 2. *habe in meiner gewalt, dann besitze überhaupt.* a. *mit genitiv der person.* wiltu mîn walden *mich zur gattin haben Pass. K.* 298, 4. gevangin si behildin unde in bandin wildin des vogetis *hielten ihn gefesselt in gewahrsam Jerosch.* 171. b. b. *mit genitiv der sache.* daȥ er dar inne behilte alles des er wielte *Diemer* 12, 14. sît ich hân durch sie verlorn des ich eteswenne wielt *Pass. K.* 199, 59. — ich walte prîses *Parz.* 86, 28. 187, 20. êren *kl.* 27 *H.* der grôȥen êre *Pass. K.* 95, 4. der krefte *Renner* 6111. virnunfte *Diemer* 6, 21. guoter sinne *MS.* 1, 4. b. grôȥer, guoter witze *Barl.* 148, 37 *Pf. Helmbr.* 802. grôȥer liste *Lanz.* 2986. daȥ ich der tôrheit wielte *so einfältig wäre Gregor.* 2617. *so kann auch in mehreren vorhergehenden und nachfolgenden stellen* walten *durch* sein *mit einem entsprechenden prädikate ausgedrückt werden.* dem knappen der vil tumpheit wielt *Parz.* 124, 16. ich walte der tugende *Conr. Al.* 209. getriuwes muotes *das.* 69. ganzlicher triuwen *Trist.* 1805. güete *Parz.* 606, 26. unzühte *Renner* 6259. rîches muotes *Er.* 313. guoter, grôȥer vreude *Iw.* 239. *H. zeitschr.* 7, 478. fröiden *Walth.* 21, 18. *MS.* 1, 195. 202. a. sorgen *das.* 100. b. zornes *Parz.* 606, 4. *Pantal.* 1642. — 3. *treibe etwas, gebe mich mit etwas ab.* der krîe walten = pflegen *Parz.* 80, 3. des spils walden *es treiben MS.* 1, 157. a. urliuges walten *Helmbr.* 655. keiner miete walten *keinen lohn annehmen Frl.* 90, 4. 4. *nehme mich an, sorge für einen oder etwas, besorge.* a. *mit genitiv der sache.* des guotes walden *Parz.* 54, 6. der bischof der des amtes wilt *Pass.* 11, 79. di wile er wilt der meistirschaft *großmeister war Jerosch.* 8. a. die iwers râtes walten *Gregor.* 397. daȥ ietwederre sînes rehtes wielte *Trist.* 4515. *vgl. Engelh.* 4799. gerihtes walten *MS.* 2, 152. a. ich sol mîn lop behalten, daȥ es die wîsen walten *Parz.* 509, 24. *vgl. Lohengr.* 400 *R.* nâch der lêre wolder streben und wolde ir gerne walden mit werken *Barl.* 134, 35. — her lieȥ es got walden *En.* 7299. *Parz.* 568, 1. 564, 3. die gote müȥens walden *En.* 10165. *vgl.* 13225. des muoȥ got wol walden *glaube* 2591. got waldes, nu waltes got *Walth.* 94, 36. *Parz.* 514, 21. 561, 20. 602, 2. gelücke müeȥes walden *das.* 678, 17. *vgl.* 351, 22. 701, 27. *Vrid.* 148, 11. heil walde is *Elisab. Diut.* 1, 353. nu walte sîn ein vil guot heil *Reinh. s.* 335. daȥ es unfuoge walde *Parz.* 348, 30. b. *mit genitiv der person.* sîn selbes walten *für sich selbst sorgen Exod. fundgr.* 88, 17. vil schône wart gewalten sîn unt der künegîn *Er.* 7206. des friundes mac man gerne schône walten *Walth.* 79, 28. dâ sîn unser herre wielt *Barl.* 195, 13 *Pf.* sô wil ich dich genesen lân unt wil dîn walten ûf den wân *das.* 203, 38. *vgl.* 224, 14. daȥ der got müeȥe walten *Am.* 1262. Cyprianus sîn ûf gûten strâȥen wielt *Pass. K.* 497, 79. gotis mûtir mîn mit hulfe weldit *Jerosch.* 172. a. III. ich walte einem eines d. *mache ihn des gewaltig, bringe ihn in besitz davon.* daȥ er im der schrift wielte *ihn in kenntnis der schrift unterrichtete, ihn lesen lehrte Gregor.* 576.

walten *stn.* nu solt du reinen im dîn leben von houbetsünden walten *Barl.* 174, 40 *Pf.* behaldin di knecht ûf strîtis waldin *Jerosch.* 27. a.

alwaltende *partic.* alwaltintir got *Judith* 122, 24. alwaltender Krist *H. zeitschr.* 8, 190.

waltendec *adj. waltend. Gr.* 2, 304. waldendiger,· waldendinger got *Roth.* 214. 522. 1009. 2440. *kchron.* 47. d.

erwalte *stv. habe in meiner gewalt.* er nerwielt sich sîner rede *L.*

Alex. 1646 *W.* verwielt *Diemer* 220, 2.

gewalte *stv.* *das verstärkte* walte. 1. *ohne genitiv.* der zepter wil gewalten *Frl.* 332, 7. 2. *mit genitiv.* a. *habe gewalt über etwas.* daȥ er ne gewielt sîner worte *nicht sprechen konnte Genes. fundgr.* 39, 20. 69, 34. b. *habe in meiner gewalt*, *besitze.* ube wir paradîses gewîlten *Diemer* 320, 6. vil maneger gnâden si gewîlten *das.* 321, 14. dâ muoȥ er von, ald eȥ von im: er mac sîn niht gewalten *MS.* 2, 120. b. swer sie *(seine seele)* hie behalte, der muge ir *(so G.)* dort niht gewalten *vaterunser* 2427. c. *nehme mich an*, *sorge für etwas.* lieȥistu is *(des schatzes)* got gwalden *glaube* 2579. 3. ich gewalte einem an *ich besiege ihn.* gejustiert ich ie wider den man, dem gewielt ich an *Gregor.* 1446 *nach B.* dâ gevâlte ich nie an *L.*

underwalte *stv. behersche.* dô wart ein liecht vur in brâcht daȥ ein junger munch hielt, des herze in im dô underwielt ein gedanke alsus getân *Pass. K.* 227, 50.

verwalte *stv.* in sînem bûche eȥ sin *(die seelen)* behielt, unz sich ir deheiniu niht verwielt *bis sie keine gewalt*, *kraft hatten Tundal.* 53, 1. daȥ kleit was alsô wît, daȥ er sich mohte bî der zît dar inne wol verwalten *sich frei darin bewegen konnte troj.* 22. c. — nieveht verwielt er sich sîner rede *konnte nicht sprechen Diemer* 220, 2. nerwielt *L. Alex.* 1646 *W.* ich hân einen alten man, der kan sich verwalten *der versteht es dafür zu sorgen*, daȥ ich niener rîte *Ls.* 3, 9.

waltære *stm.* *walter*, *herscher*, *fürsorger.* got der aller dinge ist ein waltære *MS.* 1, 187.

sachewalter *stm. sachwalter.* actor *gl. Mone* 8, 251. — *hauptschuldner.* gelobit eine vrouwe mit irme wirte alse ein sachewaldir (sachwaldiger *A.*) adir ein schuldiger *Kulm. r.* 3, 125.

gewalt *adj. gewaltig.* er ist uber al Egiptelant ein fiztuom gualt: geweltichlichen er phleget al des ter chunich habet *Genes. fundgr.* 71, 20. — *compar.* nu was diu eine elter: des wolt sie sîn gewelter *krone* 97. b. unde si ie gewalder von tage zu tage an ir wart *Pass. K.* 337, 28.

walt *stm. stf.* *gewalt*, *macht.* mich selben habe du ze walte *pf. K.* 26, 17. diu vrouwe hât vil grôȥe walt *amgb.* 21. b.

waltbote, waltwahse *s. das zweite wort.*

gewalt *stm. stf.* *gewalt*, *macht. ahd.* gawalt *Graff* 1, 810. imperium *sumerl.* 10, 23. sceptrum *das.* 17, 34. *ein unterschied der bedeutung nach dem geschlechte, wie ihn Benecke im wb. zu Iw. s.* 157 *annimmt, läßt sich schwerlich durchführen.* diu gewalt *findet sich vorzugsweise, doch nicht ausschließlich, bei schriftstellern*, *deren sprache sich zum niederdeutschen neigt*, *so im Jerosch. durchaus. Frl.* 97 *wechselt in einem spruche maskulinum und femininum.* gewelde, gewelte *gen. dat. Genes. fundgr.* 47, 33. 55, 34. *Anno* 463. *kchron.* 66. c. *glaube* 2506. — gewalt vert ûf der strâȥe *Walth.* 8, 25. gewalt gêt ûf, reht vor gerihte swindet *das.* 22, 1. daȥ der gewalt iemen töhte, dêr si betwingen möhte *Iw.* 28. daȥ was gewalt vil grôȥer *so groß war Etzels macht*, daȥ dâ nieman sluoc *Nib.* 1927, 3. gewalt den witzen an gesiget, swâ man rehtes niht enpfliget *Vrid.* 80, 2. *vgl.* XCII. gewalt noch mangem an gesiget, des hœret man die wîsen jehen *MS.* 1, 26. a. gewalt unt rîcheit swem die got hât verlihen, der sol dâ mit bescheidenlîche werben *amgb.* 46. b. *vgl. Vrid.* 40, 13 *u. anm.* d i u gewalt sî dir vil gerêt, alsô verro sô mîn rîche gêt *L. Alex.* 400. des küneges Artûses gewalt *das ihm unterthänige land Er.* 6755. der hôhe bois hieȥ sîn gewalt *das.* 1937. — der grôȥes gwaltes pflegen sol *Gregor.* 3391. gewaldes pflegen *Parz.* 100, 25. 102, 11. gein dem wunden siechen solte si gewalts verdrieȥen *das.*

585, 11. daȥ kint würde sælden rîche gewaltes unde guotes *Barl.* 22, 3. mit gewaldes hant *Pass. K.* 70, 27.— der habite ouch wîten gewalt *Judith* 130, 13. er eini habite allin gewalt der ê gideilit was in manigvalt *Anno* 470. *vgl. Nib.* 440, 3. 1015, 1. 2075, 4. si viengen swen si wolten: des heten si gewalt *das.* 218, 1. 379, 3. si hât maneger tugende gewalt *MS.* 1, 194. a. diu sældenbære hat fröide an mir gewalt *das.* 199. si hât des wunsches gewalt *amgb.* 31. b. *vgl.* wunsch. swer sînes mundes hât gewalt, der mac mit êren werden alt *Vrid.* 52, 16. sô junc ist nieman noch sô alt, dêr sîn selbes habe gewalt *das.* 52, 15. über manege vrouwen der si het gewalt *Nib.* 1176, 3. ob man des wîbes hât gewalt *Parz.* 264, 19. diu mîn iemer hât gewalt *Walth.* 109, 5. daȥ ich iuwer ie gewalt gewan sô guoten, als ich iezuo hân *Trist.* 10350. si wolte offenbæren ir gewalt *das.* 11917. wîse hûte dînen gotlîchen gewalt *myst.* 191, 16. nu tuost du dînen gewalt *verfährst gewaltthätig pf. K.* 75, 18. ir sprechet iwern gewalt *Er.* 9032. er wil sînen gewalt ûben *Pass. K.* 248, 14. ich mac wol disen gewalt an mînem viende üeben *Trist.* 10357. gewalt an einem begân *MS.* 1, 11. b. Frou Minne, ir tâtet ouch gewalt *Parz.* 293, 5. *vgl.* 300, 24. einem gewalt tuon *das.* 364, 4. 367, 19. *Iw.* 13. 280. gewalt doln, dulden *das.* 156. 193. gewalt gewinnen an einem *das.* 68. dar zuo gît iu mîn herre gewalt den aller hœhsten den Helche ie gewan *Nib.* 1177, 3. er gab in den kiwalt prediginnis *fundgr.* 1, 64, 17. daȥ er im nême sînen gewalt unde sîn rîche *Herb.* 182. alsô daȥ her ime keine gewalt *freie verfügung* beheldet an deme erbe zu tûne und zu lâȥene *Kulm. r.* 4, 15. — sal daȥ vihe trîben in des richteres gewalt *das.* 5, 26. du hâst bedwungen elliu diu lant in sînen gewalt *Judith* 165, 2. ich wil mîch antwürten in gotes gewalt *a. Heinr.* 699. *vgl. Iw.* 191. ir hât iuch in mîne gewalt ergebn *das.* 92. ergebet iuch in mîne gewalt *Parz.* 287, 29. minne hât mîne sinne in ir gewalt gewunnen *Iw.* 249. wie er komen wære in des grâven gewalt *Er.* 6765. sît in der lîp was gestalt sô gar in freuden gewalt *Er.* 8335. gestalt in wunsches gewalt an dem lîbe unde an den siten *Iw.* 253. — mit gewelte *Anno* 463. mit gewalt *Iw.* 83 *u. Lachm. z.* 2037. *Er.* 3114. *Parz.* 26, 5. 224, 19. swer mit gewalt unrehteȥ guot erbet, alsô manger tuot, dem volget alles sünde bî *Vrid.* 38, 13 *u. anm.* mit unrehter gewalt *Freiberg. str.* 216. mit gewalte, gewalde *Iw.* 208. 209. *Er.* 5565. *Nib.* 58, 1. *Rab.* 29. er möhteȥ dar zuo bringen mit sîner kraft und mit sînem gewalte *Bert.* 297. himel und erde sint in sîner gewelde *kchron.* 66. c. wêre di werlt elle in sîner geweldo *glaube* 2506. er was in der sünden gewalt (: gezalt) *Gregor.* 3505. die himilwunne hât si dâ in gewalt *Genes. fundgr.* 35, 40. dâ ich dise frowen vant in ir muoter gewalt (: alt) *Er.* 9465. wirt is in sîner were adir in sîner gewalt *besitz* begriffen *Kulm. r.* 5, 31. 30. eȥ ist reht daȥ man behalte deumuot in gewalte *Gregor.* 3628. vertragen, daȥ doch vil manec man in michelm gewalte kan, dar an gedâht er selden *Trist.* 268. als si kômen ûȥ der sorgen gewalt *Er.* 6760. daȥ er dehein arbeit von frömdem gewalte leit *a. Heinr.* 280. was gefüeret dan von Sîfrides gewalte *Nib.* 192, 2. lâ mir daȥ ze gewalte *gib mir die vollmacht, gestatte mir*, daȥ ich in noch behalte *Gregor.* 2701. al daȥ er hête daȥ pevalh er zuo sîner gewelte *Genes. fundgr.* 55, 34. er chumet selbe zuo dînere gewelte *das.* 47, 33. — *plural.* si gebutin von des pâbistis geweldin vride *Jerosch.* 138. d. von gotis gewelden *Freiberg. str.* 243. — *besonders* a. *menge*, *überfluß.* hette an blûmen sulchen gewalt *Herb.* 9343.

b. *einer der engelchöre.* deme gewalte dînent di trône *Diemer* 3, 19. *vgl. Pass.* 339, 74.

ungewalt *stm. stf. ohnmacht.* aller gewalt wart ime gegeben, den gab diu minne in ungewalt *Ulr. s.* X. er viel alsô gedrâte — von unmaht daȥ geschach. in dem selben ungewalt *krone* 151. a *Sch.* daȥ starke gewidere treib si dicke widere in ir ungewalt *L. Alex.* 6556 *W.* si quam in ir ungewalt *fiel in ohnmacht En.* 284, 28 *E. Herb.* 13379. in ungewalt stân sîn eigen begirde ze erfüllene *leseb.* 876, 39.

gewaltschirmer, gewalttrager *s. das zweite wort.*

gewaltheit *stf. potentia. H. zeitschr.* 8, 140.

gewaltlich *adj. gewaltig.* mit gewaltlîcher kraft beschirmen *Barl.* 324, 6 *K.* gewalteclîcher 326, 30 *Pf. vgl. Diemer* 14, 29. geweltliche sachen *gewaltthätigkeiten Gr. w.* 3, 714.

walte *swm. walter. ahd.* walto *Graff* 1, 812.

alwalte *swm. allwalter.* got der alwalde *Pass. K.* 75, 12.

anwalte *swm.* 1. *anwalt. RA.* 749. daȥ her des koninges anewalde wêre gewest *Kulm. r.* 3, 46. 2. *anstifter, urheber.* dô sus di gemeine dît sach ir anewaldin (principales huius sceleris) sich zu den brûdrin haldin *Jerosch.* 135. d.

sachewalte *swm. sachwalter, dann auch überhaupt eine partei vor dem gerichte, sei sie kläger oder verklagter. Haltaus* 1572. *Kulm. r.* 1, 7. 2, 58. 86. 3, 85. 145. *Freiberg. str.* 199. 255. diss mæres sachwalte *der held dieser erzählung Parz.* 112, 17. *vgl.* dirre âventiur hêrre *das.* 140, 13.

wilwalte *swf. das schicksal. vgl.* wîlsælde *Gr. d. mythol.* 817. er viel ûf die wîlwalden — swaȥ mir die wîle hât beschert, daȥ ist mir worden unerwert *Pass. K.* 653, 84.

walte *stf. das walten, gewalt.* sît si (natûre) aller dinge walte hât *Frl.* 231, 8.

walte *swv. walte.* zwei jâr er des amtis walte (: zalte) *Jerosch.* 116. c.

gewalte *swv. habe, übe gewalt.* a. si wellent gewalten mêre durch werltlîche êre danne in sîn durft wære durch deheiner nœte swære *warn.* 857. er unfuoget und gewaldet, swer giht daȥ dâ minne si *frauend.* 419, 20. *MS.* 2, 32. a. b. *mit accusativ.* daȥ wirn hier an gewalten und unrehten *ihm gewalt und unrecht thun Trist.* 11307. c. *mit dativ.* Minne gewaltet sweme si wil *Iw.* 66 *und anm. z.* 1568. er gewalte mir *besiegte mich* mit sîner hant *Er.* 1247 *nach Lachmanns vermutung.* geweltigt mich *hs.* d. *mit präpositionen.* ir enwelt **mit** ir gewalten *ihr gewalt thun,* sô hât sie verdienet daȥ *krone* 303. b *Sch.* ist eȥ *(das ros)* des mundes ungehalten, so enmahtu niht mit im gewalten *kannst du es nicht bewältigen MS. H.* 3, 437. b. waȥ **wider** got gewalten *sich auflehnen* wil, daȥ wirt von in vertriben *Suchenw.* 41, 1168.

gewaltærinne *stf. die gewalt hat oder übt.* diu gewaltærinne Minne *Trist.* 959.

waltec *adj. gewaltig, mächtig. ahd.* waltîg *Graff* 1, 814. du waldige sy *die gewaltige see Kulm. r.* 3, 130. weldich *Crane* 816. 2080.

alwaltec *adj. allmächtig.* got ist keisir alwaltic *schöpfung* 93, 22. alweldiger got *Pass.* 3, 32. *Pass. K.* 86, 41. 88, 48. alwaldic : einvaldic *das.* 672, 93.

gewaltec *adj. gewaltig, mächtig.* a. gewaltiger Krist! *a. Heinr.* 1297. diu gewaltige Minne *Iw.* 83. er was gewaltiger herre *Er.* 7578. diu (den) richtêri edir sînen gewaldigin botin *Mühlh. str.* 38. *vgl.* **waltbote.** geweltich *Jud.* 130, 9. geweltig *Genes. fundgr.* 55, 26. geweldic *Jerosch.* 33. b. *myst.* 124, 24. — swâ rîche man gewaltic sî, dâ sol doch gnâde wesen bi *Vrid.* 40, 13 *u. anm.* swer gewaldic wære

der solde doch genædic sîn *beitr.* 213. di wurden gewaldic *herscher* zu Rôme *myst.* 174, 37. diu sol hie zen Hiunen vrouwe vil gewaltec sîn *Nib.* 1109, 2. ich wil dich gewaldic setzen *zur herscherin machen* in mîme rîche *myst.* 256, 13. *superl.* gewaldigest *Pass. K.* 679, 69. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 730. wer was gewaldigere *(compar.)* lûtis unde burge *L. Alex.* 3686 *W.* so gewaldic mîn, gewaldec ir *Parz.* 136, 13. 727, 11. *vgl.* 635, 21. 753, 13. *MS.* 1, 26. a. Minne, bistu gewaltic guoter wîbe *das.* 159. a. al der werlte gar gewaltic *das.* 2, 230. a. *vgl. Walth.* 123, 27. des himels und der erde gewaltic *Barl.* 26, 13 *Pf.* êren der si was gewaltic *Nib.* 1332, 2. zwelf rîcher krône sult ir gewaltic sîn *das.* 1175, 2. der krônen geweldich sîn *Crane* 893. nie ander wîp wart gewaldec sîner minne *Parz.* 732, 11. megt irs sô gewaldec sîn *das.* 546, 23. des tuot si mich gewaltec wol *das.* 579, 27. ich wil dich gewaldic setzen alles mînes rîches *myst.* 156, 4. c. *mit präpositionen.* der tûvil wart ubir uns giwaltig *schöpfung* 96, 18. sît du über uns beidiu sô gewaltic bist *Nib.* 768, 2. gewaltic über ein vil michel guot *Am.* 1320. ir sît gewaldec ob der wer *Parz.* 293, 1. ich wil vor im geweldich sîn *Crane* 2481.

ëbengewaltec *adj. gleich gewaltig. kchron.* 54 c.

ungewaltec *adj. nicht gewaltig, mächtig.* a. *ohne genitiv.* swenne er benôtit saȥ und was ungewaldic *schwach Jerosch.* 58. b. b. *mit genitiv.* sîn selbes ungiwaltig, ungeweltic *schöpfung* 98, 21. *myst.* 336, 16. der werlt ungewaltic *warn.* 1559. des lîbes ungeweldec *Pass. K.* 614, 38.

waltecliche *adv. mit gewalt oder macht.* weldecliche *Crane* 1084. 2360.

gewaltecliche, -en *adv. mit gewalt oder macht.* gewaltecliche *Walth.* 31, 19. 32, 10. 102, 19. *Nib.* 1325, 3. *Barl.* 68, 12. 121, 21 *Pf.* gewaltecliche *Parz.* 266, 23. *Pass. K.* 157, 32. gewalteclichen *Walth.* 55, 10. *kl.* 43. *Nib.* 1026, 3. 1177, 4. 1323, 4. gewelticlichen *Judith* 128, 21. geweltichlichen *Genes. fundgr.* 71, 21.

waltige *swv.* das di alden râtmanne di niuwen waldigen *ihnen die gewalt übergeben Kulm. r.* 1, 2.

bewaltige *swv. bewältige.* bigrîphit man un dan unde biwaldigit un dâ mite *Mühlh. str.* 48.

gewaltige, geweltige *swv.* 1. *mit accus. der pers. überwältige.* alse lîhtecliche er sich hete gelâȥen überwinden unde gewaltigen mit den sünden *H. zeitschr.* 9, 12. er geweltigt mich mit sîner hant *Er.* 1247 *nach der hs.* 2. *mit accus. der sache.* a. *bringe in meine gewalt.* er geweltiget unser erbe *pf. K.* 13, 17. b. *übergebe zur freien verfügung.* daȥ man im gewaldiget ùnd geeigent das gût *Kulm. r.* 3, 100. *vgl.* 104. 106.

verwaltige, verweltige *swv. überwältige.* er fuor dannen in Siciljen lant unde ferweltigot alle die er dâ vant *Diemer* 200, 18. dâ verwaldigote got mit sîner gotelîchen kraft des tûbeles uberbracht *glaube* 668.

waltigære *stm.*

sachwaltigære *stm. s. v. a.* sachewalte. *Haltaus* 1572. *Kulm. r.* 3, 125.

gewaltigære *stm. der gewalt hat oder übt.* ein starc gewaltigære *urst.* 124, 56. der gewaldigære, von dem diu starken mære die wîssagen hânt geseit *Geo.* 49. a. — von gewaldigêren oder von liuten die dâ trîben unrechte gewalt *Freiberg. str.* 254.

gewaltigærinne *stf. Trist.* 959 *nach F., wo sonst* gewaltærinne.

gewaltesære *stm.* 1. *gewalthaber.* die senâtôren von der stat und die gewaltesære *Silv.* 2070. *vgl. Trist.* 11031. — *ein chor der engel.* der gewaltesære maht *g. Gerh.* 347. die herscher und gewaltscher *Suso, leseb.* 884, 31. 2. *der gewalt übt.* die unrehten gewalteser *Bert.* 21. *vgl.* 403. 410.

WALTHER *nom. pr.* des muoȥ hêr Walthêr *(Walther von der Vogelweide)* singen 'guoten tac, bœs unde guot' *Parz.* 297, 24. *vgl. W. Wh.* 286.

WALZE, WIELZ, GEWALZEN *wälze, rolle. Gr.* 1, 933. *Graff* 1, 791. 1. *intransitiv. wälze mich.* si welzet vor im alse ein twalm *Frl.* 325, 7. die walzenden unden *Pass. K.* 644, 30. swâ noch der apfel walzet hin, er trahtet nâch dem stamme sîn *troj.* 5. c. swie diu schîbe sinewel beginnet walzen hin ze tal *Pantal.* 1553. daȥ heubt von sente Paulo wilz in eine grûbe hin *Pass.* 194, 84. — diu mâninne welzet umbe *Diemer* 342, 4. wi der sunne loufe in sînem circulo in zodiaco di twerehes umbe walzet *glaube* 386. der mit ir in dem pett wær um gewalzen *Schmeller* 4, 75. jâ walzet ir (der Sælden) gelückes rat vil stætecliche ûf und nider *troj.* 18. a. — *in weiterem sinne.* eȥ muoȥ nu walzen als eȥ mac *W. Wh.* 12, 1. gein sorgen wielzen sîniu dinc *Parz.* 335, 30. lât walzen iwer kranken gir ûf ander minne dan ze mir *das.* 510, 7. dô ir gemûte an alsô manec ende wielz *Kolocz.* 223. 2. *transitiv.* abe wielz er den stein *Genes. fundgr.* 41, 29.

welze *swv. wälze. goth.* valtja, *ahd.* walzju *Gr.* 1, 948. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 791. wer hilft uns welzen abe den stein von dem grabe *leseb.* 1024, 10. der ûch *(die himmelskörper)* welzet, ûch velzet in schônen louf *Pass. K.* 691, 31. nu gedâchteȥ anders welzen (: smelzen) *fügen* got *das.* 498, 74.

welzestein *s. das zweite wort.*

WAMBE, WAMME *stf. leib, bauch. goth.* vamba, *ahd.* wamba *Gr.* 3, 405. *Graff* 1, 853. *Ulfil. wb.* 185. *zur etymologie vgl. H. zeitschr.* 5, 217. *swf. MS.* 2, 200. a. 232. b. ventrix, alveus, vulva *sumerl.* 29, 51. 31, 11. 20, 16. — ein weichiu wamba *Genes. fundgr.* 15, 5. alleȥ daȥ er ie gewan, in sîner wambe daȥ versanc *warn.* 2225. — ein wîp mit liehteme sinne, der wambe was bevangen mit dem guoten Johanne *Diemer* 231, 8. swie si die bernde wambe sâhen *Mar.* 147. ledige mich von dem fluoche der mich hât gederret u. mîne wambe besperret *das.* 25. selbe was sîn amme diu in truoc in ir wamme *Parz.* 113, 10. — den bifie der magde wambe *(Jesus) Diemer* 232, 25. *vgl.* 230, 9. dô was diu dîn wambe ein chrippe deme lambe *leseb.* 197, 9. gotes amme, eȥ was dîn wamme ein palas reine, dâ er eine lac besloȥȥen inne *Walth.* 4, 39. der in der meide wambe saȥ *W. Wh.* 38, 12. der sich in einer reinen megde wammen konde winden *MS.* 2, 232. b. daȥ si dich ze kinde enpfienc in ir vil kiuschen wammen *das.* 2, 200. a. — Jônas der mit dem wâge was bedaht in eines visches wamme (: amme) *Gregor.* 763. — *plur.* wampen *bauchstücke* und fleck *Hätzl.* 1, 91, 189. *altd. schausp.* 2, 691.

wempel *stn. die schamtheile. MS.* 2, 80. b. *Nith. H.* XLVI, 15. *MS. H.* 3, 189. b.

milchwempel *stn. euter. Schmeller* 4, 77. *gl. Mone* 8, 496.

wemplinc *stm. die schamtheile. MS. H.* 3. 189. 190.

wambîs *stn. wamms, zunächst ein theil der rüstung. Schmeller* 4, 77. *Frisch* 2, 420. c. *W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 328. *holländ.* bambeis. *prov.* gambais, gambaison, *altfranz.* wambais, gambeson *Diez wb.* 163. *mlat.* wambasium, wambosium *Du Fresne unter* gambiso. *im deutschen gestaltet sich durch einfluß des französischen die endung verschieden.* ich swîge als ein wambîs (: wîs) *Helbl.* 3, 198. *vgl.* 2, 1266. *Teichn.* 136. wambois *Herb.* 9024 *u. anm.* wammis *das.* 8710. kleiniu wambasch *Lanz.* 3811. dâ lît îsen inne und in dem wanbesch *MS.* 2, 71. b. eȥ schrôtet manegen îsenrinc unt machet wambeis lære *Nith.* 21, 9 (92, 3 *H.*) wambeis *krone* 53. a. 224 *Sch.*

këtenwambîs *stn. kettenwamms*

Helmbr. 149. *Helbl.* 1, 311. *vgl.* kleiniu wambîs mit keten *das.* 2, 1226.

underwambîs *stn. unterwamms. Schmeller* 4, 78.

wambiser *stm. verfertiger von wammsen.* wammaiser *Renner* 8890.

WAN *in* **tagwan** *stm.* 1. *tagewerk; arbeit, namentlich frohndienst von der dauer eines tages. zu* winnen *oder zu* wenen, wonen? *Stalder* 1, 258. *Schmeller* 4, 80. *RA.* 353. *Oberl.* 1619. *Gr. w.* 1, 49. ein tagwan tuon *das.* 4. zwên tagwen tuon *das.* 75. ein tauwen tuon mit dem zug *das.* 94. 2. *ein landmaß, so viel in einem tage bearbeitet werden kann.* rûten ein juch veldes oder ein tagwan matten *das.* 413.

tagwener *stm. fröhner. Gr. w.* 1, 414. tauwner *das.* 138.

WAN *adj. nicht voll, leer. goth.* vans, *ahd.* wan *Gr.* 2, 55. *Ulfil. wb.* 185. *Graff* 1, 854. *Ben. zu Wigal. s.* 738. *Schmeller* 4, 79. *Schmid sw. wb.* 516. a. supplenus dic qui non plenus wan *Diefenb. gl.* 265. wanne *nicht volle, unrichtige* mâze *Kulm. r.* 1, 6. *Colm. r. s.* 2. b. inanis, vacuus wane *gl. Mone* 5, 86. er kan wol köpfe *(becher)* machen wan *krone* 25 b *Sch.* mit den schiffîn wan *Jerosch.* 89. b. sîn mage was wan *Bon.* 25, 37. — *mit genitiv.* daz iu der munt noch werde wan, ich mein der zungen drinne *Parz.* 316, 4. der kopf wart wan des clâretes *krone* 20. a *Sch.* die törper wâren niht des trunkes wan *MS. H.* 3, 240. b. valsches wan *büchl.* 1, 1758. ir lônes îtel unde wan *troj. f.* 136. a. inguoter witze wan *Mart. leseb.* 768, 22. meistirlicher kunste, nutzis wan *Jerosch.* 3. a. 142. 169. c. trûwin wan *das.* 42. d. sigis wan *das.* 51. a. mîner kraft ich bin worden wan *Osw.* 1783. c. *trop. erfolglos.* sus wart der brûdre reise wan *Jerosch.* 168. d. daz sîn hoffenunge wan wurdin was *das.* 102. a. 113. a. 134. d. alsus wart sîn wille wan *das.* 133. c.

wanwiz *s. das zweite wort.*

wenlîchen *adv. leer.* si wurden alle wenlichen *(so bessert Haupt)* wider gesendet *Judith* 131, 24. *vgl.* 134, 19.

WAN *adv. und conj. nur, außer. ahd.* wan, wane, *doch nur in einigen spätern denkmälern Graff* 1, 855. wane *Diemer* 77, 12. *die hs. A des Iwein schreibt* wane, wan, wen. *die form* wene, wen *in L. Alex. Roth. Aegid. kchron. Ath. Jerosch. vgl. Lachmann zu Nib.* 852, 3. 952, 4 *wo ausführlich über die partikel gehandelt wird; Grimm zu Ath. s.* 19. wene, wen *auch lit.* 184. *Ludw. kreuzf.* 2363. *leseb.* 975, 16. wenne *MS.* 2, 224. a. *leseb.* 969, 30. 1021, 2. wanne *das.* 864, 40. *Bert.* 64. *auch (wohl durch verwechselung mit* wande *denn, weil)* wande *MS.* 1, 188. a. wand *Silv.* 1627. 3376. 3784. 4000. wande *auch schon ps. Trev., wo Windb. ps.* 573. 603 nihwan *hat. vgl. noch Gr.* 3, 184. wente *Roth.* 562. wend *Ath. E,* 47. *Benecke zu Wigal. s.* 738 *leitet die partikel von* wan *leer ab, bemerkt aber im wörterb. zu Iw. s.* 526, *daß diese ableitung unstatthaft scheine. Gr.* 3, 279 *wird* wan *als abkürzung aus* niuwan, niwan *erklärt. nach unserer ansicht wird man eher auf einen pronominalstamm (so daß* wan *etwa eben so wie* wanne, wannen *u. a. zu* wer *gehörte) zurückgehn, als an eine ableitung von einem nomen, oder von* wænen *denken dürfen.* A. *adv.* nur. *die erklärung dieses* wan *durch* niht wan *ist zwar praktisch zulässig, hat aber sonst bedenken.* dô sprach der vil wîse wan von sînem lîbe *fundgr.* 1, 173, 28. er schuof si *(himmel und erde)* wan durch sîniu kint *aneg.* 3, 40. der selbe gap ze valle wan sîn eines leben: sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben *Walth.* 33, 24. sist der wibel vol wan êrst in der niuwe *das.* 17, 30. dâ sterbent wan die veigen *Nib.* 149, 2. die nâmen algelîche wan ir zweier war *das.*

296, 2. sô sult ir wan einer rede jehen *das.* 375, 2. mîn swester wan aleine sol hie bî dem künige sîn *das.* 564, 4. *vgl.* 879, 3. si solden wan beruochen der sêre wunden lîp *das.* 1952, 4 *u. Lachm.* daȝ mich wan einer liebe twanc *MS.* 1, 97. b. der troum sî wan üppekeit *altd. bl.* 2, 26. daȝ ist wan ein anevanc *weinschwelg, leseb.* 578, 7. dâ wan aleine diu gotlîche kraft würket *myst.* 395, 2. du weist wol daȝ ich enphangen hân (niht?) wan der ding die du geschaffen hâst *leseb.* 892, 36. ich wil dem grâven hie zwei sper erlouben wan durch iwer bet *frauend.* 170, 11. daȝ tet ich wan ûf sölhen sin *nur in der absicht das.* 160, 20. — *auch vor einem satze:* ich was et wan der si an sach *frauend.* 33, 24. ich sage iu wer uns wîben wol behaget: wan der erkennet übel unde guot *Walth.* 44, 2. B. *conjunction.* I. *ein satzglied beschränkend.* 1. *durch ein anderes satzglied.* a. *das erste satzglied ist* *negativ.* wan *bedeutet dann* *außer, als, als nur.* ubir al ertrîche nist wen der eine *L. Alex.* 5002 *W.* sine git dem lîbe lônes mê wan trûrên *MS.* 1, 182. a. — deweder man noch wîp giengen in den palas wan sie *Barl.* 23, 26. — mit uns ne ginc nieman wan wir einigen zwei *L. Alex.* 5942 *W.* nu ne weiȝ nieman ander wene got *das.* 3640. iȝ ne wiste niemannis lîph wan die verchmâge *Roth.* 2701. *vgl. Mar.* 130. niemer niemen bevinde daȝ wan er unt ich *Walth.* 40, 15. sîns rüefens nam dâ nieman war, wan ein juncfrouwe *Parz.* 182, 16. *vgl.* 196, 8. 392, 18. obe eȝ ander niemen wære wan Hagene *Nib.* 55, 1. daȝ hât mir anders nieman, wan si, getân *MS.* 1, 69. b. nieman kan mîn leit verkêren âne got wan iuwer lîp *das.* 177. a. daȝ ne mac nieman, wene got eine, getuon *Diut.* 1, 308. niemen weiȝ, wan got eine, wes er hub an dich gedâht *Mar.* 88. sît diu selbe schulde niemans ist wan mîn *Iw.* 160. 151. ouch entrûwichs niemen wan den zwein *das.* 156. sine gâben vride niemen wan dem einen man *Nib.* 2148, 3. nu siht man bî iu niemen wan eine Hildebrande stân *das.* 2278, 4. vunden nieman wan daȝ halbe ors *Iw.* 55. — dere nehein ne karneta imo ira disg rihten, wane diu eina *fundgr.* 1, 65, 19. dar inne bestûnde dehein lîp wan Christ unde daȝ wîp *das.* 167, 5. des entwinget in dehein nôt wan sîn einvaltigiu güete *das.* 176, 37. noch kein dinch wan niuwan sterben *Griesh. pred.* 2, 124. daȝ er mit deheinen dingen in wider möhte bringen wan mit sîn selbes bluote *aneg.* 2, 8. wandich niemer werden kan stæte deheinem wîbe wan ir einer lîbe *Iw.* 245. done vrâgte ich keines mæres nie wan des *Trist.* 4123. — daȝ niht enwas, daȝ den tivel an væhte wan sîn eigen andâhte *aneg.* 29, 11. im kunde niht gevolgen wan Kriemhilde man *Nib.* 903, 2. sine müete niht, swaȝ ir geschach, wan ir mannes ungemach *Parz.* 137, 24. sô daȝ an in niht mêre blôȝes wan daȝ houbet schein *Iw.* 245. niwit andirs wen ein kranc man *L. Alex.* 7028 *W.* daȝ diu werlt anders niht enist wan stuppe *Mar.* 23. dem richen künige anders niht enzam wan danken güetlîche *Nib.* 244, 3. mir wære niht anders guot wan von ir herzen daȝ bluot *a. Heinr.* 452. des lôn wirt anders niht wan klage *Barl.* 16, 25. daȝ al diu freude mîn niht anders sî wan an ir gebe *MS.* 2, 46. a. irn ist niht mê dâ wan schœne und êre *Walth.* 59, 33. daȝ in dâ nihtes gebristet wan des alters eine *Mar.* 56. nichtes wen rosse hûte *(häute)* ein arm betelêre zu eime herren worden wêr *Herb.* 14860. der anders niht wan strîtes gert *Parz.* 203, 28. daȝ er nie niht ensach wan einen blic durch einen stein *aneg.* 26, 32. nicht er ûȝ nam wane sîn wîb lussam *Genes. fundgr.* 55, 36. daȝ er niht gewandes hæte wan ûȝ olwenten hâr geflohten *fundgr.* 1, 134, 43. an dem men-

nisken got nien schiuhet wan unguote *Mar.* 187. der bedarf niewet daʒ er wesche wan die vuoʒe *leseb.* 300, 23. in weiʒ an ir niht, daʒ ich müge strâfen wan ein dinc *MS.* 2, 189. b niwit mêr er behilt allis des er ie berauc wene erden siben vouʒe lanc *L. Alex.* 7125 *W.* enhât niht mê verlorn wan beidiu sêle unde lîp *a. Heinr.* 735. *vgl. Walth.* 73, 27. *Nib.* 925,2. *Parz.* 742, 22. *Frl. l.* 1, 4. *Pass. K.* 29, 11. jane hânt niht mêre sorge dise degene wan um die herberge *Nib.* 1576, 2. ich bin umbe niht wan umb den wint betrogen *MS.* 1, 54. a. man nemac si niwit wunden wen in den nabel under *L. Alex.* 4189 *W.* er berihte sîn riche vil hêrlîche niwit langer wene zwelif jâr *das.* 7118. reit niht fürbaʒ wan ein lützel für die stat *Nib.* 1228, 4. aldâ wart niht gegangen wan ûf tepchen *Parz.* 627, 25. — ern gedâhte iuwer nie wan wol *Iw.* 99. mit schær nie beʒʒerʒ wart gesniten wan eineʒ *Parz.* 668, 17. lieber ding ward nie auf erd wenn stæt *leseb.* 969, 30. dô lebte niender mîn genôʒ wan künec Artûres hof *Walth.* 25, 1. wirne schulen die herberge anderswâ niender sûchen wan in Davîdis purge *Mar.* 172. dar under stuont ir gemuote niender mê wan eine ze got *das.* 92. doch kam dîn süeʒe niender hin wan in diu reinen herzen *lobges.* 59. nirun wen aldâ *leseb.* 973, 15. die ne mohter niemer gesprechen wan nâch mettîn *fundgr.* 1, 92. hôhiu fröide wirt mir niemer wider wan alsô *Walth.* 117, 4. enmac nimmer inne werden — wan in dem liehten spiegel des gotlîchen antlützes *myst.* 396, 23. — *statt der negation kann auch eine frage stehn:* chumet uns imen mêre widere wan du einer? *pf. K.* 201, 20. waʒ ist diu cesiwa wane der êwigi lîb? *Diut.* 3, 136. welaheʒ ist daʒ, wane diu kumftigi Hierusalem *fundgr.* 1, 54, 15. in welichemo tôde wane sô diu sêla vone den sundon irblendet wirdit? *das.* 55, 28. waʒ mac ergetzen leides wan friuntlîche liebe swer die kan begân? *Nib.* 1174, 2. was wil du mê von mir wan hôhen muot? *Walth.* 60, 23. wer mac den strît gescheiden wan got? *Vrid.* 6, 13. wem mac ich si gelîchen wan den Sirênen eine? *Trist.* 8091. wer vrôer wan der kristen man? *Kolocz.* 224. — *bisweilen bezieht sich* wan *zwar auf ein positives glied, aber der satz ist im allgemeinen negativ, oder die aussage ist hypothetisch.* ich ne kan ûch nicht mêr gesagen, war mite die kiele sîn geladen, wene mit îsirînen stangen *Roth.* 855. ichne weiʒ wem ich gelîchen muoʒ die hovebellen wan den miusen eine *Walth.* 32, 28. und ich doch nie den boten gesach der mir ie bræhte trôst von ir, wan leit und ungemach *MS.* 1, 67. b. in dûht er hete dran getobt, ob er iht æʒe mêr wan brôt und waʒʒer trunke *W. Wh.* 134, 5. wie tump er mich diuhte ob er iht wan fröuden pflæge *Flore* 220 *S.* b. *das erste satzglied ist positiv.* wan *bedeutet hier ausgenommen, nur nicht.* sie irtrunken algemeine wen ich alterseine *kchron.* 73. b. si truogen alle hungers mâl wan der junge Parzivâl *Parz.* 191, 16. *vgl.* 40, 24. si jâhens algemeine wan der truhsæʒe aleine *Trist.* 11251. die uns allen sorgen rât wan dir eine hânt getân *Flore* 5694 *S.* daʒ ich iuch gruoʒte von ir unde iwer gesellen über al wan einen *Iw.* 120. si verkôs ûf si alle wan ûf den einen man *Nib.* 1055, 3. dâ was geslagen manec gezelt al umb die stat wan gein dem mer *Parz.* 16, 27. — *nach comparativen, als:* wir sehent verre mê von unserm herren Jesu Christo wanne die jungern tôten *leseb.* 864, 40. sie ist besser wenne ander funfe *das.* 1020, 42. 1021, 2. — *der casus der nach diesem* wan *folgt, ist, wie die angeführten beispiele zeigen, der, den das erste glied erfordert. doch finden sich ausnahmen. es steht:* (1). *nominativ statt des accusativs.* wir hân niht ge-

wisses mê wan hiute wol und morne wê und ie ze jungest der tôt *a.Heinr.* 715. (2). *accusativ statt des genitivs.* ich hân der hunde rât wan einen bracken *Nib.* 875, 2. jo enger ich anders lônes niht von ir deheiner wan ir gruoȝ *Walth.* 72, 8. die enbite ich nihtes wan ir wort *MS.* 1, 43 a. (3). *genitiv. in einigen fällen kann dieser genitiv, wie Benecke im wb. zu Iw. s.* 529 *bemerkt, von einem in dem ersten gliede befindlichen worte wie* nieman, niht *abhängig gefaßt werden, doch reicht diese erklärung nicht für alle stellen aus. nach Lachmann zu Nib. s.* 245 *ist der genitiv von* wan *abhängig.* dâ niemen ist wan mîn *büchl.* 1, 381. ob ander niemen lebete wan dîn unde sîn *Nib.* 759, 2. den schatz weiȝ nu nieman wan got unde mîn *das.* 2308, 3. *vgl. Lachmann z. d. st. und Gr.* 4, 762. — dâr ne beleib nichein man wan der verchmâge *Roth.* 2497. niene welle got daȝ wir dich verliesen und iemer uns erkiesen deheinen herren wan dîn *Barl.* 366, 13 *Pf.* — der ist doch kleine wan mîn eine, die des wænen *MS.* 1, 33. a. — nu hân wir kindes niht wan sîn *Flore.* 2459 *S.* nu hân ich niht mêre von mîner lieben friundîn wan herzeleides unde dîn *das.* 2368. der niht erdenken künne wan herzeclîcher swære *das.* 5715. sie ne hetten mêr niecht getân wan êre unde gôtis *Roth.* 1684. aller der werlt hâstu niht mêre gemeines wan der hiute unt des gebeines *tod. gehüg.* 490. du endarft mir niht anders geben wan der einigen stiure *Lanz.* 1769. er hât uns niht getân wan getriuwer dienste *Nib.* 811, 2 *C.* done vander niht wan guotes *Iw.* 166. sô geschicht mir niemer niht wan guotes *MS.* 1, 155. b. er enwil niht tuon wan slehtes *Vrid.* 3, 18. noch enpfant ich nie ze guote leider mir, daȝ an ir niht schînet wan des besten: doch envinde ich wandels niender niht an ir wan des einen *MS.* 1, 155 b. — swaȝ liebe heiȝen solde daȝ treip er mit der reinen wan eht des alters einen, daȝ niht diu schœne wart sîn wîp *troj.* 15955. si ist mit tugende unt mit stætekeit wol behuot vor aller unvrouwelîcher tât wan des einen *MS.* 1, 53. a. het ich aller manheit niender eines hâres breit, wan der die ich von iu hân *Er.* 8865. *vgl.* danne *und* niwan. — *selten tritt der genitiv auch in das erste glied:* ich habe niemens wen dîn *Eilh. Trist. bei Lachmann a. a. o.* — *enge verbundenes* niht wan *nur steht entweder mit der negation* ne *bei dem verbum:* sô nist er niwit wene ein man *L. Alex.* 7077 *W.* eȝn ist doch niht wan ein got *aneg.* 8, 5. iȝ newære niht wene ein ruom *Aegid.* 128. done vant man dar inne niht wan himelbrôt *fundgr.* 1, 82. sine truogen niht wan spîse *Parz.* 200, 15. *vgl.* 257, 15. 390, 9. 810, 11. ich ne ger er nicht wan drîe tage *Roth.* 2359. iȝ ne gât mich (mir) nicht wene an den lîph *das.* 2409. — *oder ohne* ne: dâ ze gnâden ist niht wan einiger tac *fundgr.* 1, 109, 21. mir wont niht wan jâmer bî *Parz.* 95, 10. er lebte niht wan töude *das.* 230, 20. sît niht wan mîn redegeselle *Walth.* 86, 28. ich pin niht wan einec man *Parz.* 24, 25. der welte fuore ist niht wan ein gelangen *MS.* 1, 24. a. drîvaltig und doch niht wan ein *das.* 2, 210. a. wan man si niht wan blicket an *das.* 1, 188. a. ir herze niht wan jâmers phlac *Parz.* 117, 6. *vgl.* 213, 23. sît mîn fröide und al mîn heil niht wan an dir einer stât *Walth.* 97, 17. dâ mochte man hœren scrîen nicht wan och unde wê *kchron.* 42. b. man hôrte niht wan ein geschrei *Iw.* 260. niht wan harnasch ich hân *Parz.* 7, 27. diu niht wan daȝ beste tuot *frauend.* 425, 15. er bestât mich niht wan alse vil *Trist.* 4143. si rungen niht wan umben tôt *Parz.* 17, 8. dô boit he einin nit wan umbe dûsint punt *Roth.* 3132. dâr wil die magit zvâre dich selve wole intfâhen niht wene durch dîn êre *das.* 1961. niht wan durch

des grâles kraft streich er wazzer unde lant *Parz.* 479, 23. ein kulter wart des bettes dach niht wan durch Gâwâns gemach *das.* 552, 14. *vgl.* niuwan *und Lachmann zu Nib.* 2081, 2. — reines iegeliches sibeniu, unreines niene wan zwiskiu *Genes. fundgr.* 27, 21 *nach Lachmann a. a. o.* 2. wan *beschränkt das erste satzglied durch einen satz. hier steht nach* wan *entweder keine andere conjunction oder kein pronomen:* durch daz enkan ouch ich dar abe niht gesagen mêre wan got gebe uns sælde unde êre *Iw.* 296. *vgl.* 51. waz mag ich dâ von sprechen mê? wan er wart rîcher vil dan ê *a. Heinr.* 1430. *vgl. Iw.* 96. *Parz.* 379, 4. sie ne gesagete mir nicht mêre, wan du wæres ir ze hêre *kchron.* 73. d. *vgl. a. Heinr.* 446. ich enkan iu niht bescheiden waz sider dâ geschach, wan rîter unde vrowen weinen man dâ sach *Nib.* 2316, 2. waz welt ir daz si mêr nu tuon, wan do'rbeizte der künec Lôtes suon *Parz.* 353, 2. dazn kunderme anders niht gesagen, wan er stuont unt sach in an *Iw.* 148. done kunde ich mich niht baz bewarn, wan ich seitez vür die wârheit *das.* 115. — *oder es folgt das relativum oder eine conjunction:* zô ime ne torste nieman gân, wan der alsô hête getân *L. Alex.* 305. hie belîbet niemen, wan der doch sterben sol *Nib.* 2069, 3. *vgl. Parz.* 468, 13. *MS.* 1, 75. a. êre unde guot hât nu lützel iemen, wan der übel tuot *Walth.* 90, 30. wer mochte daz haben gegeben, wan der durch die werlt wart geborn *pf. K.* 197, 18. dînes gewaltes ist niht mêre, wan der dir gegeben ist *fundgr.* 1, 174, 11. daz gebent si ander niemen, wan der ez mit schatze mac verdienen *tod. gehüg.* 70. disiu rede enzæme keinem man, wan der nie trôst von iu gewan *Parz.* 292, 6. ichne vernam von hochzîte in aller wîle mêre, die alsô grôz wêre, alse dô hete Eneas; wan die dâ ze Menze was *En.* 13025. waz sint kenemmidâ wane daz walahisgen sint widerzellungâ *Diut.* 3, 138. ern wil niht wan daz reht ist *fundgr.* 1, 80. nu tuot dermite weder minre noch mê, wan daz iu rehte stê *Iw.* 281. hiest niht geschehen, wan des wir vor iu wellen jehen *Parz.* 556, 2. do ne dorsten se vor den scanden gereden, nehein helet gôter, wan des ime was ze môde *Roth.* 4504. sô bekant ich freude nimmer mêr wan der mâze ich ir hie sihe *W. Wh.* 144, 19. daz in niemen sæhe wan dem ez der künec gebôt *Barl.* 25, 39. *vgl. Iw.* 204. daz dirre schiffunge vil lützel ieman wart gewar, wan die man ouch besande dar *Trist.* 7354. daz ir kein gebende zam, wan dazs ir selber bant *Walth.* 106, 30. die nie nihtes gezam, wan daz ir got gegeben hete *aneg.* 85, 34. daz er ihtes bæte, wan daz si gerne tæte *Iw.* 113. — *auch hier erscheint bei* wan *bisweilen der genitiv:* dar umbe tuon ich niht, wan des ich tæte doch *MS.* 1, 158. a. *oder es findet eine brachylogie statt*: swaz si nâch êren striten, daz was gar ein wint wan aleine Sîfrit (*für* swaz S. streit) *Nib.* 227, 3. *wenn hier nicht* (*wie* II, 1.) *ein nomin. absol. anzunehmen ist.* — si entlihen niemer einen slac, wan dâ der gelt selbander lac *Iw.* 264. sît noch ê wart dem künege nie sô wê, wan dô sîn komen zeigte sus der sterne *Parz.* 492, 25. daz ich dir niene sle, wen sô ich dir ê wære *kchron.* 70. d. mich ne mac behuoten daz ubele noch daz guote, wene alse diu wilsælde wil *das.* 19. b. des ensezent si nehein zil, wan alsô du gebiutest *pf. K.* 24, 211. niht von mennisken sinne, wan als im diu gotes minne gebôt *Mar.* 83. daz ich dir anders niht ne sage, wan alsich vornumen habe *gr. Rud. D*, 9. *vgl. L. Alex.* 2746. 4680 *W. a. Heinr.* 948. *Iw.* 16. 274. *Walth.* 107, 1. *Parz.* 136, 30. 426, 21. ichne weiz, wan als ich wæne *Trist.* 14985. deheines anders listes si phlegent, wan wie

si an einander betriegen *tod. gehüg.* 389. *vgl.* 397. want wir uns niht anders flîȥen wan wie wir dem lîbe sînes willen vâren *fundgr.* 1, 89. diu herzogîn sprach suone jâ, abe anders niht decheinen wîs, wan ob Gâwân den kampf wolt durch si verbern *Parz.* 728, 2. nune hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer, wan obs ein lützel von mir wolde *Walth.* 59, 4. ich hân iu anders niht getân, wan ob ich hân gedienet *MS.* 1, 97. b. *vgl. fundgr.* 1, 20, 34. — diu ne mahte in niht andiriswâ gehalten, wane daȥ siu in in eine krippe leite *fundgr.* 1, 117, 30. sone weiȥ ich wie ich ir minne iemer gewinne, wan daȥ ich zuo dem brunnen var *Iw.* 284. ichn kan ims niht gedanken sô wol als er mîn hât gedâht, wan daȥ ich tiefe nîge *Walth.* 18, 20. ich bin ûf anders niht geborn, wan daȥ ich des trôstes lebe *MS.* 1, 69. b. anders sie niht enworhte, wan daȥ sie ir gebetes huote *Mar.* 212. *vgl.* 41. 137. dâ tuont si niht mê, wan daȥ siȥ umbe werfent an ein triegen *Walth.* 83, 23. waȥ sol ich dir sagen mê, wan daȥ dir niemen holder ist dann ich *das.* 49, 30. *vgl. Parz.* 624, 21. het ir priss nimêr getân wan daȥ diu herzogîn sol hân die hulde *das.* 308, 18. daȥ was niht mêre, wan daȥ ein engel im erschein *aneg.* 25, 18. son ist mir niht geschiet, wend daȥ ich orsis nicht inhân *Ath. E,* 47. dane mac niht anders an ergên, wan daȥ ich den kampf leisten wil *Parz.* 684, 23. *vgl.* 726, 29. 722, 18. anders sô gestuont eȥ nie, wan daȥ beide lieb und leit zergie *MS.* 1, 69. b. waȥ möht ir nu gewerren, wan daȥ der wec sô verre was. *vgl. noch wb. zu Iw. s.* 528. — *bei* wan daȥ *kann auch der conjunctiv stehn wenn der untergeordnete satz ihn erfordert, und zwar nicht nur, wie Lachmann zu Iw.* 2968 *meint, in der oratio obliqua und wenn* wan daȥ *den zweck bezeichnet:* ich ne sorge umbe anders niht wan daȥ si uns entrinnen *pf. K.* 288, 10. si ne gerten neheiner geben — wen daȥ er si lieȥe leben *L. Alex.* 3788 *W.* nihtes er in bæte wan daȥ er wære gehôrsam *aneg.* 13, 61. *vgl. Nib.* 1163, 2. *Walth.* 56, 28. si hâtȥ umb anders niht getân wan daȥ sichs iemen müge verstân *frauend.* 103, 12. iȥ ensint dikeinen grôȥer êre, wan daȥ der mensche gotis knecht sî *myst.* 42, 18. — *seltener ist das erste glied positiv:* die kiele fuorn frœlîche dan, wan als vil daȥ minne zwei herze dar inne von ir strâȥe hete brâht *Trist.* 11881. an allen guoten dingen hân ich wol gemeine wan dâ man teilet friundes lîp *Walth.* 70, 31. geziuge sint mir gar verzagt wan als diu âventiure sagt *Parz.* 381, 30. *vgl.* 824, 25. — *nach dem comparativ:* der sal geistlîcher sîn wan her schînet *myst.* 59, 19. II. *einen satz beschränkend.* 1. *der erste satz steht im indicativ und ist positiv: nur aber, gleichwohl.* si rieten iren hêrren, er solde mit grôȥen êren over mer vare. wente ein ald herzoge der riet daȥ man is solde irwenden *Roth.* 562. alle fürsten lebent nu mit êren, wan der hœhste ist geswachet *Walth.* 25, 30. daȥ grôȥe her al stille lac: wan ein werder jungelinc was ime strîte *Parz.* 358, 23. nemt swaȥ hie orse sî bejagt: wan einȥ lât mir *das.* 389, 18. *vgl.* 274, 16. 320, 26. Minne sûmet an mir vaste ir triuwen sich: si twinget mich minnen sô hô: wan si nie mîn frowen gegen ir getwanc *MS.* 2, 197. — nu wêstu alsô vil als ich, wei iȥ an iren dingen kumen ist. wene got durch sîne krefte helfe mir schadehaftin *Roth.* 542. ich hete vil mit dir ze redene: daȥ muoȥ ich verswîgen: wan *(gleichwohl sage ich dir)* ob du grôȥe nôt wellest vermîden, sô bedenke dich enzît *tod. gehüg.* 876. nemit diz ze minnen. des habit ir êre unde rûm: wene ein dinc, daȥ ich û clagen, des hân ich vil svêren mût *L. Alex.* 470. mîn bilde, ob ich bekerkelt bin in dir, sô lâȥ mich ûȥ alsô

daz wir ein ander vinden frô. wan ich muoz aber wider in *Walth.* 68, 7. si schiet von sorgen mînen lîp, daz ich dekeine swære hân. wan âne si vier tûsent wîp diu hetens alle niht getân *MS.* 1, 73. b. sist mir zallen zîten in dem sinne: wan si wendet minne mit unminne *beitr.* 232. — er wolte hân erstochen sich: wan diu künigin den stich underfuor *Flore* 2392. — *bisweilen ist in dem satze mit* wan *das verbum zu ergänzen:* daz gesinde wart gemeine: doch fuor er dan al eine, wan zwei junchêrrelîn *wären* zw. j. *nicht gewesen, abgesehen von* — *Parz.* 100, 7. wan ein want alters eine, sô wârens wol sô næhe *Flore* 5650 *S.* wan dîn guote tugende aleine, Minne, du bist an freuden schiere lam *MS.* 1, 13. b. *dann kann* wan *auch so stehn, daß der gedanke auf den es sich bezieht, aus dem vorigen ergänzt werden muß:* sich touften an der selben stunt sehs tûsent und zwei hundert. wan *(das ist freilich geschehen, aber doch)* mich des immer wundert, wer in die toufe bereite *Geo.* 4277. *ähnlich Walth.* 95, 8: wan *(aber)* ein wunderaltez wîp diu getrôste mir den lîp. — *häufiger ist* wan daz: sô froit sich allez daz dir ist, wan daz fröide an mir gebrist *MS.* 2, 53. a. elliu kunst gelêret mac werden, wan daz nieman gelernen kan rede u. gedœne singen *das.* 2, 207. a. — ir tût mir alze wê, wan daz ir sîn niht welt enbern *En.* 10898. *hier nimmt Lachmann zu Nib.* 852, 3. *ohne noth die ellipse eines negativen satzes an.* — daz mezzer was lanc unde breit, wan daz ez sô wol niht ensneit *a. Heinr.* 1212. ich volgte leider iuwer bete, wan daz ichz mit hônschaft tete *Gregor.* 3474. *vgl. Iw.* 121. 135. mîner vrouwen wirt wol rât, wan daz ez lasterlichen stât *das.* 122. sam tuont die vogel under in: wan daz si habent einen sin *Walth.* 9, 3. gegen den vinstern tagen hân ich nôt, wan daz ich mich richte nâch der heide *Walth.* 42, 20. mit maneger kurzwîle man nu die zît vertreip; wan daz in twanc ir minne *Nib.* 323, 3. ritters site und ritters mâl sîn lîp mit zühten fuorte, owê wan daz in ruorte manec unsüeziu strenge *Parz.* 179, 16. hie kom ein magt gein triuwen wol gelobt, wan daz ir zuht was vertobt *das.* 312, 4. daz kreftelôst in sêre, wan daz er dennoch manlich were bôt *W. Wh.* 40, 28. dar zuo er sweic, wan daz er mit zühten neic *das.* 274, 14. ich bin mîner jâre gar ein kint, wan daz mînem hâre die locke sint grîse *Nith.* 50, 5. er wart vertriben — wan daz von im sît ein bezzer mære wart geseit *MS.* 2, 110. b. — er wart zuo der erdin gebogin als man in sterbin wolde, wan daz is nicht wesin solde *Ath. A,* 124. der lewe wolde sich stechen durch den bûch, wan daz im der herre Iwein dannoch lebende vor schein *Iw.* 150. ich wolte von ir dienste gân, wan daz ein trôst mich wider brâhte *Walth.* 65, 36. dô wold er zuo im springen, wan daz in niht enlie Hildebrant *Nib.* 2208, 1. ir namn ich wol genennen kan, wan daz ichz niht wil lengen *Parz.* 277, 9. ich was ze Krîde vil nâch tôt, wan daz mich got erlôste *MS.* 2, 68. b. — *der satz mit* wan daz *kann auch voran gehn:* wan daz ich ein lützel fuoge kan, so ist mîn schœne ein wint *Walth.* 116, 11. wan daz ich vriunden volgen sol, ich bin schedelîchen hie *MS.* 1, 75. b. wan daz ich noch dur zuht wil swîgen und ûf lieben wân, ir sult vür wâr gelouben, si hât *das.* 2, 31. a. 2. *das erste glied steht im indikativ und ist negativ. hier sind zwei fälle zu unterscheiden:* a. wan *beschränkt das erste glied in seiner völligen allgemeinheit. die übersetzung ist hier* *aber nur, aber doch, gleichwohl.* ich mac wol jehen daz ich ir deheinen mêre habe gesehen: wan Sifride gelîche einer drunder stât *Nib.* 394, 3. ichn weiz anders weme ichz wîzen sol, wan den rîchen wîze ichz und den jungen *Walth.* 42, 36. ichn

kan iu des gesagen niht, wan daz kan ich iu wol gesagen *das.* 138. ichn weste war oder weme, wan ich meindez hin ze deme der durch mich bestuont die nôt *Iw.* 282. sine westen welch gerinc in aller beste êrte, wan der wirt bôt im sîn guot *das.* 182. des enweiz ich niht, in welhem lande man mich siht: wan swar ich von iu kêre, ir habt nâch ritters êre iwer werdekeit an mir getân *Parz.* 11, 25. mirst niht bekant, daz weder wazzer unde lant inre drîzec mîlen erbûwen si. wan ein hûs lît hie bî *das.* 225, 19. ichn weiz ir zweier wehsel niht, wan als diu aventiure giht, sô was her Iwein *Iw.* 117. done torst ich vrâgen vürbaz: wan swâ wîp unde man âne herze leben kan daz wunder daz gesach ich nie: doch ergienc ez *das.* ich sage dir âne spot daz nehein erdische man sînen tôt wizzen ne kan — wene ich sage dir ein dinc *L. Alex.* 6296. ichne mag ir buhurdieren niht alles becroijieren. wan einen dienest biut ich in *Trist.* 5061. fürbaz ensagen ich iu niet waz mir dar umbe künde ist: wan *(nur das sage ich)* ze guoten minnen hôret list *misc.* 2, 306. rehte wir enchunnen iu dar umbe niht gesagen: wan michel wunder in des nam *aneg.* 24, 16. nune mac ich si niht gescheiden, wan übel geschehe in beiden *Iw.* 40. ich enkan iu niht bescheiden waz sider dâ geschach: wan rîter unde vrowen weinen man dâ sach *Nib.* 2316, 2. ich endar iz niht lengen, wen der almehtige got der gehelf ûch des *Leys. pred.* 63, 2. si wil anders niht. wan *(gleichwohl)* wie stât mir mîn houbet *Walth.* 116, 5. wê waz fürht ich iurs mannes zorn? wan schadet ez iu an êren, so wil ich hinnen kêren *Parz.* 132, 16. — wan daz: dô dannoch niht geschaffen was, wen daz der gotes geist saz ûf des luftes vederen *aneg.* 4, 72. sin manheit dâ niemen trouc, wan daz er lie verweiset mich *Parz.* 750, 21. dô huob er eine wîse, diu was von Amilê, die gelernte nie kristen mensche sit noch ê, wan daz er si hôrte ûf dem wilden vluote *Gudr.* 397, 3. sage mir ob dir iht werre? nein ez, lieber herre: wan daz ich dir des willen dîn gerne wil gehôrsam sîn *Barl.* 19, 7. got weiz wol, daz si noch mîniu wort nie vernam *mich noch nicht erhört hat*, wan daz ich ir diente mit gesange sô ich beste kunde *MS.* 1, 54. a. wan daz ich minneclîchen tobe, sone bin ich niht wol bî sinnen daz ich *obgleich es nur minnentollheit ist, so bin ich doch in der hinsicht nicht bei sinnen daß ich das.* 166. b. wan *setzt einem negativen ausdrucke einen positiven entgegen:* vielmehr nur, sondern. sie ne heten vrowede nicht, wene vrust *Roth.* 347. jane redent siz durch deheinen haz, wan dazs in des gunden baz *Iw.* 226. ich wil ir râten bî der sêle mîn durch dekeine liebe, wan durch daz reht *MS.* 1, 173. b. den versprich ich niht durch ungevüegen haz, wan durch mînes lîbes êre *das.* 74. b. niuwet von deheinin rehtin werchin diu wir selbe getân haben, wan nâch sîner michelen erbarmede hât er uns gehaltin *leseb.* 193, 6. zuo richeit zel si niemen, wan zen armen *Tit.* 8, 129. daz lânt si niemen vergebene stân, wan als diu miete erwerben mac *tod. gehüg.* 81. daz sin allenthalben niht bestriche dâ mite, wan dâ er die nôt lite *Iw.* 131. — wan er nie niht geworhte durch liebe noch durch vorhte: wan durch den sun hât erz getân *aneg.* 6, 11. sîn ist dehein durft mêre: wan dise drî genenden, dâ mit sint die fremden unt die kunden bevangen ze allen stunden *das.* 5, 37. daz enseit ir mennisken zunge, wan diu gotes stunge kunde sie wol gelêren *Mar.* 121. got enwas nicht chundich wîten, wan eine erchant in Judêâ *das.* 11. der neheinez ist geboten, wan eht gerâten *leseb.* 301, 25. dô tete er niender alsô: wan er was trûrec *a. Heinr.* 148. done twelte sîn geselle mê, wan er geloupte sich des

man unt lief drâte den lewen an *Iw.* 248. er enweste wie gebâren, wan er saz verre hin dan unt sach si bliuclîchen an *das.* 90. man gap dâ niht bî drîzec pfunden, wan silber, als ez wære funden, gap man hin *Walth.* 25, 33. doch reit er wênec irre, wan die slihte an der virre kom er *Parz.* 180, 16. er nam für sich niht sorgen war, wan lebte *Trist.* 302. si nam ez harte kleine war, wan saz eht blintlîchen dar *das.* 1290. *vgl.* 5476. 6064. er was weder ze junc noch ze alt, wan in der aller besten tugent *das.* 4039. kunderm sô vil niht mite gegân, daz erz durch in wolte lân, wan gienc eht hin *das.* 6255. si mac niht langer dâ geresten, wan es ist zît und niht ze vruo, daz man ein scheiden werbe *MS.* 1, 2. b. ez irret ouch sîn gülte niht, wan mîn unsælde ist ze grôz *das.* 2, 163. b. — *bisweilen ist der negative gegensatz nur mittelbar in dem ersten gliede enthalten und ist zu ergänzen. so schon:* ine weiz wes du beides, Tôt? wan *(säume nicht, sondern)* brich mich mîn herze *U. Trist.* 3535. *mehr noch:* du solt gelouben dich anderre wîbe: *mit denen sollst du keine gemeinschaft haben,* wan, helt, die solt du mîden *MS.* 1, 40. a. *MS. F.* 27, 25. *doch könnte hier, wie Lachmann zu Nib.* 852, 3 *annimmt,* wan *auch so viel als* wande *sein.* der walter wil niht *(nicht ohne lohn)* gunnen uns liebes, wan er wolte sîn bespunnen mit miete *MS.* 1, 3. a. ich bin gemietet; gêt wider unde nietet iuch vrouden, wan (*ich habe nichts dagegen, sondern)* ich wolte daz ir berietet mich *das.* ich ze rosse und ir ze fuoz, daz wære ein spot: wan *(ich kann nicht zu rosse bleiben, sondern)* ich muoz zuo iu ûf die erde *leseb.* 646, 36. *es wird nicht nöthig sein in solchen stellen mit Benecke zu Iw.* 1818 wan *für ein verkürztes* wân *zu erklären.* — w a n d a z: daz er zô niemanne niht ne sprach, wene daz er allez dâhte *Roth.* 451. si ne scadeten niwit mêr sider, wen daz si die frûnt irtrâten *L. Alex.* 4289 *W.* er enreite niht mêre, wan daz er stille sweic *Nib.* 1489, 2. daz si niht ensprach, wan daz si swinde blicke an ir viende sach *das.* 1687, 4. die werlîche pîne bî ir herren dolten und niht von im wolten, wan daz se ir verch für in buten *W. Wh.* 50, 17. nie stûnt — wan daz sich in mîn herze tet mit ganzer liebe daz vil minneclîche wîp *MS.* 1, 2. a. unstæter muot der ist niht guot, wan daz er stæte minne stœrt *das.* 2, 158. b. 3. *das erste glied steht im conjunctiv. imperf. oder plusq.* a. *der satz mit* wan *steht im indikativ.* noch redete wir gerne mêre von dem anegenge, wan ich fürhte *aber ich fürchte nur, wenn ich nicht fürchtete* ez dunche iu ze lenge *aneg.* 28, 10. ez wær uns gewisse ein michel nôt, erlôste unser sêle der tôt ûz disem ellende nieht: wan in daz êwige lieht gebirt er die rehten *das.* 19, 38. der sich des flîzen wolde, daz er sagen solde, wie dâ gedienet wâre, ez worde ein langez mâre, wand als ich iu hie sagen wil, man gab in allen ze vil *En.* 345, 19 *E.* ich wære sunder zwîvel tôt: wan der hagel und diu nôt in kurzer wîle gelac *Iw.* 34. *vgl. Lachmann z.* 670. von den wundern manicvalten ich möht iu gesagen vil, wan ichz dar umbe lâzen wil *Flore* 2798. — heten si mîn war genomen, sone triut ich mich niht erwern, wan ich bat mich got genern *Iw.* 25. — *häufiger ist hier* w a n d a z: noch möht wir vil rede dâ von pflegen, wan daz wirz ergrunden niht enmegen *nur daß wir es nicht ergründen können; wenn wir es ergründen könnten aneg.* 11, 14. des valles wære er wol genesen, wan daz einer dar lief *fundgr.* 1, 80. manec man, der gerne biderbe wære, wan daz in sîn herze enlât *Iw.* 16. *vgl.* 137. ouch wær ich tôt von sîner hant, wan daz mir half mîn scheneschlant *Parz.* 214, 14. *vgl.* 314, 28. 442, 6. 605, 29. si heten sich sîn gar begeben, wan daz im nie mis-

selanc *Wigal.* 531. *vgl.* 3509. 6133. 10436. si heten den recken erzürnet den muot, wan daʒ si entorsten *Nib.* 1805, 3. 1701, 4. 1452, 1. daʒ tæt ich wunderlîchen gerne, wan deich fürhte dîne lâge *Walth.* 101, 19. 114, 10. 117, 7. 119, 36. mîn alte nôt die klagte ich für niuwe, wan daʒ ich fürhte der schimpfære zorn *MS.* 1, 53. noch füere ich aller dinge wol, wan daʒ gedanke wellent toben *das.* 72. a. rîche unde sælic an vreuden ich wære, wan daʒ ir vreude mich vreuden beroubet *das.* 2, 101. a. 103. a. si wære in dem leide erstorben, wan daʒ si der trôst labete *Trist.* 1185. der lantgrâve het gejaget noch, wen daʒ in des diz wider zôch *Ludw. kreuzf.* 2363. — wan daʒ mich der gotes segen vriste von des weteres nôt, ich wære der wîle dicke tôt *Iw.* 33. 109. *Parz.* 84, 16. *Bit.* 30. a. wan daʒ er die zuge kunde wol, er müste mat sîn bliben *Herb.* 14574. wan daʒ dâ niht steines lac, sô wær eʒ ir suontac *Walth.* 95, 6. 124, 11. wan daʒ si guoter sinne pflac, si hæte alle die brâht die in dem turne wâren dar *Flore* 5627 *S.* wan daʒ er grôʒer sinne wielt, er het in dicke hin geleit *Stricker* 3, 6 *u. anm.* *Barl.* 297, 33. *g. sm.* 766. — *auch hier kann der hauptsatz negativ sein:* ich engetorsteʒ niht getûn, wan daʒ du mir râtest dar zu *Mar.* 39. ich enwære her niht komen, wan daʒ ich mich weste des muotes alsô veste *a. Heinr.* 1135. ich wære niht genesen, wan daʒ mîn muoter her mir riet *Parz.* 169, 11. 150, 24, *MS.* 2, 224. a. — wan daʒ ich schilt von ir gewan, eʒ wær noch anders ungetân *Parz.* 97, 29. wan daʒ im got half ûʒ der nôt, so enkunder nimmer sîn genesen *Trist.* 1326. *MS.* 1, 66. b. b. *der satz mit* wan *steht im conjunctiv.* ungerne wolt ich dir versagn, wan daʒ ich müeseʒ laster tragn *Parz.* 323, 30. wan daʒ eʒ laster wære, ich ræche eʒ *Karl* 124. b. er hete geweinet benamen, wan daʒ er sich müese schamen *Iw.* 115 *nach B. Lachmann z.* 2968. *daß aber der conjunctiv bei* wan daʒ *nicht bloß steht, wenn* daʒ *den zweck anzeigt, zeigen die vorhergehenden stellen. vgl. oben s.* 484. — *anders ist der conjunctiv in den folgenden stellen zu erklären:* unser heimschen fürsten sîn sô hovebære, daʒ Liupolt ein müeste geben, wan dêr ein gast dâ wære *Walth.* 84, 21. *hier ist der conjunctiv durch die oratio obliqua begründet.* wære eʒ also, sone solde si mir niemer sende swære büeʒen, wan daʒ ich *(sondern ich sollte)* iemer wernde riuwe solde tragen *MS.* 2, 87. a. mîn rede wær ir von rehte zorn, wan und hæte got verlorn einen engel von sîm rîche, jâ möhte si im sîn gelîche = wan daʒ si einem engel gelîche ist *büchl.* 1, 1464. c. *in dem satze mit* wan *ist das verbum zu ergänzen.* ich dâtiʒ gerne wane die kamerêre, die meldin mich *Roth.* 2114. wan Werinburc daʒ kamirwîp *wenn sie nicht gewesen wäre*, sô hât ir verlorn daʒ lebin *a. Reinh.* 1722. gerne slief ich iemer dâ, wan ein unsæligiu krâ, diu begonde schrîen *Walth.* 94, 39. jô bræche ich rôsen wunder, wan der dorn *Walth.* 102, 35. wan diu tarnkappe, si wæren tôt dâ bestân *Nib.* 431. 4. *vgl.* 2257, 4 *Jh.* ich hetʒ behalten wol, wan ir (but for you) *Parz.* 327, 13. wan ir, ich hets den lîp verlorn *das.* 656, 2. *vgl.* 275, 22. 356, 15. 788, 17. 812, 21. wan diu ellen ûʒ erkorn, mîn alter vater wære verlorn *W. Wh.* 453, 13. ieslîch mîn helfære, wan du, verloren wære *W. Wh.* 453, 16. wan ir genâde, wir wæren tôt *Wigal.* 9704. 538. der selben jehe der stüende ich bî, wan ein dinc, daʒ mir widerstât *Trist.* 107. diu werlt diu wære unruoches vol, wan der vil liebe vogelsanc *das.* 4762. 13974. wenne der selbe alde degen, die Krichen wêren gar erlegen *Herb.* 1359 *u. anm.* 12293. 12736. wan guot gedinge, sô möhte ich sîn tôt *MS.* 2, 180. a. *vgl. noch Leys. pred.* 105, 18.

misc. 2, 207. *amgb.* 5. a. *solche beispiele des nominativus absolutus, wo im hauptsatze der indicativ steht, s. oben unter* II, 1. *Lachmann zu Nib. s.* 245 *beschränkt den nominativus absolutus auf den fall, wo im ersten gliede der conditionale conjunctiv steht.* — wene durch des koningis êre *geschähe es nicht zur ehre des königs*, du ne bescowedis nimmer mêre weder lûde noch lant *Roth.* 4682. in ir deheines hende wær ir niht bekomen, wan durch des wirtes liebe *Nib.* 1642, 3. im wære des lasters niht geschehen, wan durch den gürtel *Wigal.* 565. daȥ wære niht geschehen wan durch sîne vrouwen *das.* 5932. — wan durch dich, wir hieten uns den heiden ergeben *Judith* 153, 24. wan durch mîn ungelücke, in wær noch fremde der tôt *Nib.* 2257, 4. in kurzen tagen sæhen si uns mit vröuden dort, wan durch des wâges breite *Nith.* 12, 4. — wan Prünhilde ze leide, eȥ hete Kriemhilt verlûn *Nib.* 780, 4.

niuwan, niewan, niwan *adv. und conj. nur, außer. in den ältesten quellen* ne wan, ni wani, ni wana, *welches nach Lachmann zu Nib.* 2081, 2, *dessen abhandlung auch hier im allgemeinen zu vergleichen ist, nicht adverbial gebraucht wird.* nihwan *Diut.* 3, 460. 485. *Windb. ps. H. zeitschr.* 8, 145. newene *kchron.* 72. d. niuwen *Bert.* 280 *u. m. Griesh. pred.* 2, 139. *myst.* 264, 26. *leseb.* 881, 22. niuwent *myst.* 264, 35. nûwen *Mein. nat.* 1. niun *Am.* 1513. *Rab.* 931. nûn *Bit.* 1. b. 3. a. 4. b. *u. m. Rab.* 117. *Dietr.* 509. 8813. *leseb.* 898, 13. 951, 3. niuwan *hat schwankenden accent*, newan *muß dagegen als zusammensetzung mit der einfachen negation nach Lachmann a. a. o. auf der zweiten sylbe betont werden. nach Gr.* 3, 725 *ist* niuwan *aus* niwan (newan) *entstanden, wie* niuwi *aus* niwi *und ein dazwischen getretenes* io, ie *wird zurückgewiesen. die entstehung der partikel aus* (ih) ni wâne *wenn ich nicht meine, wenn nicht etwa, die Lachmann annimmt, ist hier eben so wenig wahrscheinlich, als bei dem einfachen* wan.

I. *adverb. nur.* daȥ er niwan ze einem mâle sîner muoter tutten souch *fundgr.* 1, 116, 5. der ander solte niwan funfzic *das.* 1, 159, 31. si refsent niewan die armen *tod. gehüg.* 119. *vgl.* 204. 353. daȥ der mensch unt die engel haben niewan ein gemûte *aneg.* 7, 67. daȥ niwan der eine man den lîp hæte verlorn *kl.* 131. daȥ er dâ heime funde niuwan laster unde spot *a. Heinr.* 1351. diu alleȥ guot verdagt unt niuwan daȥ bœste sagt *Iw.* 40. daȥ dus die bœsen alle erlâst und niuwan haȥ ze den vrumen hâst *das.* 14. in stât diz dinc ze wette niuwan umbe daȥ leben *das.* 54. eȥ ist niuwan alsô komen *das.* 60. daȥ si dâ heiȥent minne, deis niewan senede leit *Walth.* 88, 20. dô phlac niwan jâmers diu vrouwe *Nib.* 1168, 2. *vgl.* 1343, 4. 2271, 4. nu veht ab ir niwan mit zwein *Parz.* 707, 24. ich hân genigen sîner hant niwan durch der herberge wân *das.* 226, 29. in hât niuwan der wurm ersehen *Wigal.* 5449. daȥ in ein edeliu frouwe an niuwan guotlîchen siht *das.* 5403. *vgl.* 154. 2128. 5695. sus fuoren si von dannen niwan mit ahte mannen *Trist.* 7368. sprach ze ir niuwen daȥ eine wort *Griesh. pred.* 2, 139. noch kein dinch wan niuwan sterben *das.* 124. nu wil ich die siben under wegen lân und wil niuwen von ir einre sagen *Bert.* 280. daȥ er mit im füert niwan die sunde *Leys. pred.* 2, 14. *vgl.* 20, 15. wand im bleib niwan der stil *Pass. K.* 223, 83. er wânte daȥ ir niwan ein wêren und ir wâren drû *das.* 400, 48. der wart niuwent gepîniget umb sîne überflüȥȥikeit *myst.* 264, 35. — *auch bei* niuwan *steht der genitiv, wie bei* wan. nu het er ingesindes niwan eines kindes *Er.* 308. diu niuwan süeȥes kunde *Iw.* 267. der vertet niuwan eines spers *Parz.* 665, 8. sô niwan iwer unde mîn in dem

münster wære *Am.* 1426. *vgl. noch Nib.* 2271, 4 *C. Lachmann zu Nib. s.* 245. *nach Benecke wb. zu Iw. s.* 320 *wird der genitiv von dem in* niu *steckenden* wiht *regiert.* II. *conjunction.* 1. *das erste glied ist negativ: außer.* a. noch ze wâre ander marh die ôsteren neheiniȥ habent, nihwan daȥ volemâne Aprilis *Diut.* 3, 460. die deheinen trôst haben niwan ze dem gepet *fundgr.* 1, 114, 1. eȥ ist dehein arbeit diu eȥ irret, niwan daȥ herze daȥ derwider kirret *Maßm. denkm.* 1, 81. daȥ es ir keiner wart gewar niuwan ein Kalogrêant *Iw.* 13. — wir ne habin andrin chuning, ne wan den Rômcheiser *N.* 75, 2. daȥn vristet niuwan daȥ klagen *Iw.* 52. ichn râteȥ iu niuwan durch guot *das.* 76. eȥ enweiȥ nieman noch niuwan der garzûn *das.* 89. wand ich ir anders niht enbite niuwan mit dem gedinge *das.* 173. mirn möht ze disem libe dehein vreude niht geschehen niwan diu *Gregor.* 3736. ern hât uns niht getân niwan guot *Nib.* 811, 2. eȥ enhât nieman eigenschaft niuwan got *Vrid.* 74, 19. — daȥ nie ander wip wart gewaldec sîner minne niwan diu küneginne *Parz.* 732, 12. si geschieden sich nie niwan in eime sturme *Nib.* 1743, 3. — niemen mêre niwan zwelef recken *das.* 65, 3. — sîn herze stuont niender anderswar niuwan dâ *Iw.* 71. sô hœrt ouch anders niht dar zuo niwan der maget herzen bluot *a. Heinr.* 231. anders ich niht rîte niuwan mîn ors den langen tac *Wigal.* 3449. er, wæn, an ir niht anders niwan lougen envant *Nib.* 1193, 4. der eȥȥen ist in der helle nicht niwan slangen *Leys. pred.* 20, 22. — *statt der negation kann auch eine frage stehn:* uber wen ruowet mîn geist, niwan uber den deumuotigen *fundgr.* 1, 126, 3. wie moht man dô verstên waȥ er dâ mit meinte, niwan alleȥ guot *Nib.* 2108, 3. wie möhte wir vertrîben die langen naht und unser leit, niuwan mit ir sælecheit *Wigal.* 2101. waȥ ist der mensch? niwan ein viule unt ein wurm *Leys. pred.* 12, 21. — *hier entspricht der casus nach* niuwan *dem casus, den das erste glied erfordert, bisweilen nicht genau. es steht: accusativ statt des genitivs:* daȥ er ime mêre maȥȥes ne bevalgte ne wane daȥ turre prôt *Genes. fundgr.* 56, 8. ouch ne gerten si neheiner gewinne ni wan di wâren gotes minne *pf. K.* 116, 1. wan man dâ anders niht enphlac niwan weinen unde klagen *kl.* 273. son gert ich niemens mêr niwan iuch aleine *Nib.* 1769, 3 *B.* — *genitiv statt des accusativs:* da gewinnet niemen mite niuwan schanden unde schaden *Iw.* 82 *nach Db. vgl. Lachmann z.* 2029. sît ich niemen hinne niuwan unser drier sihe *Flore* 4019 *S.* so engerte ich hinnen mêre niht ze tragene, niwan jenes schildes *Nib.* 1636, 3. du solt an mir niht vinden niwan triwen *das.* 2274, 4 *B. vgl. Lachmann zu Nib. s.* 245. 262. b. wirne haben niht chunich, niwan *sondern, sondern nur* cheiser *Karaj.* 100, 18. dâ was dehein gevilde, niuwan berge unde tal *Wigal.* 5870. sô hân ab ich deheinen kneht, niuwan mîn ors und mîn sper *das.* 3445. die vehtent niht nâch sêlen, niuwan nâch golde *MS.* 2, 170. a. c. *nach* niuwan *folgt ein untergeordneter satz.* welihe stânt muoȥic, ni wani die dir niet durnahtlîchen ni wurchent alla die gotis ê *fundgr.* 1, 61, 22. daȥ ime nieman werde verlorn, niewan der dâ missetrûwet und den sîn schulde niht geriuwet *Mar.* 115. scol mir aller dîner erde nu niht mêre werde, ne wan sô ich ûf gehaben mac *pf. K.* 288, 5. neheiniȥ daȥ andere ne daret nihwan alsô du verhenges *H. zeitschr.* 8, 145. niwan ir eȥȥet *wenn ihr nicht esset* mîn fleisch unde trinket mîn pluot, ir enmuget ze dem êwigem libe niuht komen *fundgr.* 1, 110, 32. alsô ginuogiu wort endriu des anegenges unde geslahtes nihne habent, nihwan daȥ me si diuten muoȥ *Windb. ps.* 502. der minneste finger der ne

hât ambeht ander, ne wane, sos wirt nôt, daʒ er in daʒ ôre grubilet *Genes. fundgr.* 14, 17. ir dâ dehein ander râche suochet, niuwan daʒ ir fluochet *tod. gehüg.* 920. wan wir der zît niht enhaben, daʒ wir sô verre komen dar in, niwan daʒ wir mit disem begin iu ermanen ein teil *aneg.* 3, 72. war umbe? niwan daʒ er die urteil uber die suntere icht tuot *Leys. pred.* 4, 6. — von der rede er niemen schiet, niwan *nur* daʒ gelîche arme unde rîche, alte unde junge durch schœne handelunge ze sîner freude kæmen *(wo der conjunctiv den zweck anzeigt) Er.* 193. — *steht der hauptsatz im conditionalen conjunctiv, so ist* niwan daʒ *durch* ***wenn nicht*** *zu übersetzen:* doch enwurdeʒ nimmer getân, niwan daʒ wir übele dâ verlorn hân die guoten tarnhût *es würde nicht geschehen, wenn wir die t. nicht verloren hätten Nib.* 1059, 2. sîn gevolgte nieman niwan daʒ Hagene riet *das.* 813, 1. *eine ellipse des negativen satzes ist nach Lachmann zu Nib.* 852, 3 *in folgender stelle anzunehmen:* daʒ ich nu wol sprechen mac *(es wäre nicht geschehen)* niwan deiʒ alsô mûste geschehen *En.* 277, 3 *E. andere:* wan eʒ mûste alsô geschehen 10012. — niwan durch sîne swester *wäre es nicht wegen seiner schwester geschehen,* sône wæreʒ niht getân *das.* 257, 4. *vgl.* wan. d. *nach* niuwan *folgt ein selbständiger satz:* aver ne mach ich wiʒʒen, wie si dannoch machoten ir eʒʒen: niwan *aber nur* ich fant gescriben daʒ si den hunger mit chrûte fertriben *Genes. fundgr.* 24, 38. waʒ der enbôt daʒ ist mir niht gewiʒʒen, niwan *(nur das weiß ich)* sîn golt gab er den boten *Nib.* 1367, 4. Kingrûnen niemen sach strîten für unser manheit, niwan *(sondern nur)* für sich einen er dâ streit *Parz.* 204, 24. 2. *das erste glied ist positiv.* a. jâ lobt in alleʒ daʒ dir ist, niewan *ausgenommen* der tievel eine *MS.* 2, 229. a. swer eʒ anders wære niuwan ein zouberære *Iw.* 60. in wâren aller hande kleit ze den zîten vremde, niuwan diu bœsten hemde *das.* 185. mîn dienest lâʒ ich alleʒ varn: niewan mîn lop aleine, daʒ kan ich schône wol bewarn *Walth.* 105, 30. si rietenʒ algemeine, niwan Hagene, der sprach *Nib.* 1143, 1. iwer reht ist gein mir laʒ; niuwan iwer gemeiner gruoʒ, ob ich den von iu haben muoʒ *Parz.* 95, 25. daʒ ich iuwer Iwein iemer schîne unde ie schein, niuwan hiute *Iw.* 275. — *accusativ statt des nominativs:* ditz sî der, Adâm, alleʒ samt undertân, niwan einen boum mîn, der sol dir verboten sîn *aneg.* 14, 65. ich hân der hunde rât, niwan einen bracken *Nib.* 875, 2. *B.* b. *nach* niuwan *folgt ein untergeordneter satz.* daʒ si iu müeʒen werren niuwan *nur so* als ich schuldec sî *Iw.* 195. stolzlîch er kom gevarn, niwan als daʒ ors den walap vor der rabbine gap *Parz.* 211, 3. sich doch underwîlent her, niuwan sô dich der zît betrâge *Walth.* 101, 18. nihwan der herro ne zimbere daʒ hûs (nisi dominus aedificaverit domum), in ubpich habent gearbeitet die der wurchent iʒ *Windb. ps.* 603. got weiʒ selbe al unser sculde: (wir ne tuon nieht sô getougen des wir im mugen ferlougen) ne wan *nur aber, gleichwohl,* daʒ im liep wâre, daʒ sich menneske ergâbe sîner sculde *Genes. fundgr.* 24, 12. daʒ was ein michel wunder an einem jungen kinde; niewan daʒ in erliuhtet hete der gotes schîn, daʒ iʒ wol mohte sîn *fundgr.* 1, 134, 35. — *im hauptsatze steht der conditionale conjunctiv:* alleʒ daʒ ich möhte, daʒ het ich in getân, niwan daʒ ich die recken her gefüeret hân *wenn ich sie nicht hierher geleitet hätte Nib.* 2081, 2. nihwan daʒ ê dîn (lex tua) denchunge mîn ist, wære ich verlorn *Windb. ps.* 573. — *auch hier elliptische structuren:* niuwan durch den selben degen, ir wæret benamen tôt gelegen *Wigal.* 5642. niwan der künec von Ascalûn und Môrholt von Yrlant *wären die bei-*

den nicht gewesen, durch die saûere in wære gerant *Parz.* 82, 10. ich wære verdorben, niuwan dîn getriuwer lîp *U. Trist.* 969. c. *nach* niuwan *folgt ein selbständiger satz.* er wesse wole wâ er was, newan *nur aber*, *gleichwohl* er frâgetes umbe daʒ *Genes. fundgr.* 19, 36. si hieʒ sie wol wæten: newene golt eine unde edele gesteine daʒ meit sie immer mêre *kchron.* 72. d. — niuwene *Diemer* 35, 1. *fundgr.* 2, 86, 26. 96, 38. *Karaj.* 20, 12 *gehört nicht hierher, es steht für* niene. *vgl. Lachmann zu Iw.* 2148.

WAN *pron.* = man. wan sol den vrouwen dienen *MS.* 1, 22. a. wan wecket unsich *das.* 41. b. *vgl.* 43. a. 73. b. 202. a. 2, 158. 164. a. *Walth.* 13, 32. 36, 4. 73, 35 *u. m. Wigal.* 9959. 11044. *lobges.* 75. wen *Bon.* 31, 40. 41, 18 *u. m.*

WAN *s.* WANDE.

WAN *s.* WANNEN.

WAN *s.* WANNE.

WAN *s.* WANTE.

WÂN *stm. die ansicht, die man von etwas faßt, die aber nicht auf völliger gewisheit beruht; das glauben, vermuten. goth.* vêns ἐλπίς, *ahd.* wân *Gr.* 2, 55. *Ulfil. wb.* 190. *Graff* 1, 857. sunder wâne *Parz.* 455, 14, *wie Lachmann gegen alle handschriften gesetzt hat, ist in der zweiten ausgabe in* sunder wân *gebessert.* — daʒ iu den schaden tuot daʒ ist der wân *MS.* 1, 183. b. mîn wân was daʒ ir wæret erslagen *ich dachte mir, glaubte Iw.* 162. in allem disem wâne sô bin ich erwachet *mit den gedanken bin ich aus meinem traume aufgewacht das.* 135. mîn wân ist *ich wähne, glaube Wigal.* 589. *Barl.* 29, 32. 49, 33. *mit folgendem infin. ohne ze:* eʒ was iwer beider wân mîn dine vil wol gebeʒʒert hân *Er.* 5978. *vgl.* ich wæne *mit infin.* von sînem tode ist manchir leie wân unde sage *darüber gibt es verschiedene meinungen und gerüchte Ludw.* 15. — *mit beiwörtern:* durch argen wân *Vrid.* 18, 27. âne bœsen wân *ohne etwas böses zu denken*, *treuherzig. Wigal.* 296. der künec in guotem wâne dô vrœlîchen saʒ *er dachte sich schöne stunden Nib.* 607, 5. guoten wân *die gute meinung* den man hât von eines guoten menschen heiligem lebene *Leys pred.* 41, 9. ein hügender wân *MS.* 1, 50. b. lieber wân *vorstellungen mit denen man sich schmeichelt Walth.* 92, 19. mîn lieber wân der half ie vil kleine, wan daʒ ich hoffet alle tage *mein süßes wähnen brachte mich nicht weiter als daß ich hoffte MS.* 1, 5. b. in liebem wâne habe ich wol ir hulde *so lange ich mich selbst in stillen träumen wiege das.* 3. b. 13. b. ich ger eines varnden lônes niht, mich vröit noch baʒ ein lieber wân *das.* 165. b. wir son hôch gemüete unt lieben wân ûf gedingen hân *die hoffnung muß uns alles im schönsten lichte zeigen das.* 200. a. guot gedinge derst vil guot: lieber wân noch sanfter tuot (*also muß* lieber wân *mehr sein als* guot gedinge) *frauend.* 340, 25. diu grœste fröude, die wir hân, deist guot gedinge unt lieber wân *Vrid.* 134, 23. lieplicher wân *MS.* 2, 209. a. genædeclîcher wân *gnädiges vorhaben g. Gerh.* 3393. den sæleclîchen wân *Trist.* 6201. du seist mir angestliche drô unt dâ bî vil süeʒen wân *Barl.* 54, 19. ein tumplicher wân *das.* 51, 24. tumber wân *a. Heinr.* 400. *Walth.* 116, 17. *MS.* 1, 53. b. *Bon.* 9, 22. vester wân *Trist.* 885. wünneclicher wân *Walth.* 71, 35. ein zuoversihtic wân *eine sache die man zuversichtlich erwarten konnte g. Gerh.* 5418. zwîvellicher wân *Walth.* 65, 33. — *mit subst. im genit.* in hât unsælec getân aller sîner sælden wân *was er für sein größtes glück hielt Iw.* 259. erwelteʒ kint, mîn sælden wân *Barl.* 344, 21. wîp sint aller êren wân *alles was man für ehre hält MS.* 2, 240. a. in friundes wâne *das.* 2. 96. a. langes lebns wân *Leys. pred.* 17, 39. — mînes wânes wîbe lieʒ ich daʒ herze und ouch den muot *g.*

Gerh. 3969. — *mit vorgesetzten präpositionen. vgl. Gr.* 3, 157. âne wân *Walth.* 12, 4. *eine elliptische rede, statt* ich sage eȥ âne wân *oder* daȥ ist âne wân, *wie auch Wigal.* 623. 10488 *steht.* daȥ weiȥ ich âne wân *Gregor.* 2923. wiȥȥet rehte âne wân *Er.* 585. swer welle lernen widerstân der bœsen sünde, ân allen wân, *lobges.* 52. *Bon.* 5, 12. 24, 49. 72, 44. 94, 13. sô sul wir âne wân dienen schœnen wîben *Nib.* 554, 4. durch kurzwîle wân *weil man es für kurzweil hielt Nib.* 757, 3. durch guoter natûre wân *Barl.* 13, 23. ich muoȥ iu leider schrîben in eime wâne drumbe *ohne es selbst erfahren zu haben Flore* 97. âventiure was ir keinem in dem wâne *Trist.* 3661. nâch wâne *aufs ungewisse:* sus riten si nach wâne und doch der gewisheit âne *Erec.* 7807. *vgl. Walth.* 18, 14. 29, 16. 33, 31. daȥ Tristan ûf daȥ mer nâch wâne schiffete mit her *Trist.* 8622. nû siht man vil nâch wâne minnen *MS.* 1, 13. b. ich sag eȥ niht nâch wâne *Parz.* 59, 26. *Helmbr.* 31. er reit nâch wâne *wie er glaubte* in grôȥ arbeit *Iw.* 45. nâch wâne wol gehît, nû was dehein wân dar an *Iw.* 105. der ir nâch wâne wol gezam *allem anscheine nach das.* 156. dô begunde der juncherre gedenken harte verre nâch wâne in sînen sinnen ze cristenlîchen dingen *Barl.* 28, 13. sunder wân *ganz gewis. vgl.* âne wân. dâ vindet ir sunder wân in einer krippe daȥ kint *Mar.* 183. dâ erhebet sich sunder wân daȥ heil der cristenheit, als eȥ vor ist gewisseit *das.* 224. dêst sicher sunder wân *Walth.* 77, 11. daȥ ist ein wârheit sunder wân *Parz.* 5, 3. *vgl.* 67, 8. 291, 13. du bist mîn bruoder sunder wân *das.* 9, 16. grôȥ lêhen, sunder wân *das.* 6, 6. sun, ich sage dirȥ sunder wân *MS.* 2, 252. a. er ist der werlte sunder wân ein fröiden zil *das.* 252. b. diu mir gab ir rehte minne sunder wîc unde wân *das.* 1, 19. a. doch rieten wir ûf einen wân iwern namen mit glîchem munde *wir riethen nach muthmaßung Er* 4940. niuwan ûf des heiles wân daȥ mir sîn schœne wîp belibe *weil ich glaubte so glücklich zu sein, daß — Wigal.* 10047. eȥ geschach ûf den wân *in der voraussetzung Iw.* 244. ich diene ûf den minneclîchen wân *Walth.* 94, 6. ûf lieben wân *frauend.* 340. 21. *U. Trist.* 3081. ûf genâden wân *in der voraussetzung* genâde *zu finden das.* 3001. sus strebe ich ûf vil tumben wân *MS.* 1, 9. b. ich tuon eȥ ûf den wân *mit dem vorsatze Nib.* 1523, 1. *Wigal.* 2796. ir gir was zesamen sleht beiden ûf des tôdes wân *mit dem vorsatz den andern zu tödten Wigal.* 7623. — *mit vollw.* Minne hât mich brâht in solhen wân, dem ich sô lîhte niht mac entwenken, wan ich im lange har gevolget hân *MS.* 1, 9. a. ich bin âne wân eines d. *ich halte es nicht für möglich Wigal.* 7532. niemen nehet nehein wân *hielt es für möglich* daȥ im *pf. K.* 303, 2. ichn hân gedingen noch wân, daȥ ich *Iw.* 286. wân haben eines d. *es sich denken, glauben:* done het si des deheinen wân daȥ er *Iw.* 113. 184. 277. des hân ich abe deheinen wân *Wigal.* 2612. lônes hân ich noch vil cleinen wân *MS.* 1, 9. a. si heten kurzwîle unde ouch vil maneger fröuden wân *Nib.* 33, 4. si reit dar si heten fröuden wân 722, 3. unde habet ir des wân, daȥ man in müge versnîden *glaubt ihr, daß Nib.* 840, 1. wir haben rîtens wân *wir denken jetzt zu reiten das.* 1075, 4. eȥ ist sus unverendet des si dâ hâbent wân *was sie zu thun denken das.* 2012, 2. wes habt ir im ze gebne wân *Parz.* 372, 17. waȥ ich nu verlorn hân der fröuden der ich hete wân *kl.* 1545. swer ûf daȥ lôrschapellekîn wân, âne volge, welle hân *denkt, daß er es fordern könne Trist.* 4640. sô übele nieman ist getân, ern habe zuo der schœne wân *der häßlichste hält sich für schön Vrid.* 126, 23. si heten dô zuo strîte

wân *dachten, dass es zum kampfe kommen werde Nib.* 997,4. ich hân noch ze freuden wân *glaube, daß mir noch freude bevor steht Iw.* 72. *Walth.* 95, 23. ich hân ze einem wîbe wân *Ulr. Trist.* 2862. ich hân ze dîner helfe wân *rechne auf Barl.* 122, 38. habe ze vorhte keinen wân *Ulr. Trist.* 1149. heten ze lebne deheiner slahte wân *keine hoffnung Nib.* 1917, 4. bœsen wân gên einem haben *verdacht auf ihn haben myst.* 339, 23. den wân haben von einm *von ihm meinen das.* 164, 12. er kom an den wân, daȥ *fing an zu denken, zu glauben Trist.* 801. man sal iȥ in eime wâne lâȥen *unentschieden auf sich beruhen lassen myst.* 19, 30. in dem wâne lebt ich dô, von dem wâne hât si mich gescheiden, unt bin ich (des) von schulden vrô *damals dacht ich mir es so, jetzt weiß ich es MS.* 1, 5. b. *vgl. Iw.* 105. einen wân nemen *vermuthen myst.* 13418. wer iu geriete den wân, daȥ ich iemer wurde iuwer wîp *Iw.* 93. daȥ ich schiede von dem wâne *Walth.* 119, 6. daȥ ein mensche setzet sîne sêle in einen wân *myst.* 115, 11. der lâȥ uns bî dem wâne stân *Trist.* 4642. ûf die welt stêt gar ir wân *Barl.* 10, 12. ze ritterschefte stêt mîn wân *Gregor.* 1342. einem wân tuon *ihn etwas hoffen lassen:* den sæleclîchen wân den ir uns allen habet getân *Trist.* 6202. der wân den ir uns habt getân, daȥ der möhte für sich gân *das.* 6235. wân tragen ûf *denken an Nib.* 49,2. wân tragen zuo *hoffen auf Silv.* 2788. dô betrouc mich mîn wan *Iw.* 34. ist daȥ si betrouc ir wân *das.* 244. michn triege danne mîn wân *das.* 102. *vgl. Walth.* 120, 37. der wân hât betrogen mich *Barl.* 206,32. sô verdirbet mir mîn lieber wân der mir volleclîche an die minneclîchen riet *MS.* 1. 13. a. sô müest aber ir verliesen underwîlent wânes vil *gar viel was ihr auch geträumt habt MS.* 1, 183. b. waȥ ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn *Walth.* 95, 18. sô hân ich mînen wân verlorn *so ist meine vermuthung falsch Iw.* 232. — *objectiv.* under der vrûntschafte wân *unter dem scheine der freundschaft Jerosch.* 41.b.

arcwân *stm. verdacht, argwohn.* suspicio *sumerl.* 17,78. daȥ gît dirre rede einen michel archwân *aneg.* 15, 74. lât uns archwânes vrî *urst.* 106, 61. dar ûf hab wir ein archwân *tod. gehüg.* 221. nieman habe arcwân umb daȥ ich gesprochen hân *b. d. rügen* 653. nieman habe des gedanc oder sölhen arcwân *H. zeitschr.* 6, 371. ein dinc in arcwâne haben *Trist.* 15392. arcwân gewinnen *das.* 12968. den archwân lâȥen *kindh. Jes.* 73,14. arcwân lîden *Teichn.* 162. sunder arcwân belîben *Mai* 25,31. zwîvel noch arcwân dehein wart nie gesamet under uns zwein *Mai* 177, 37.

gewân *stm. s. v. a.* wân. ich habe des gewân *Pass. K.* 590, 47.

vaterwân *stn. der gedanke daß man einen vater hat.* daȥ er an den getriuwen man vater unde vaterwân alsô verloren solte hân *Trist.* 4229.

unwân *stm. verzweiflung O.* 5. 4, 39. *Schmeller* 4, 82.

zwîvelwân *stm. bange ansicht der zukunft.* swaȥ ich leides hân, daȥ tuot zwîvelwân, wieȥ mir umb die lieben sol ergân *Walth.* 111, 3. *vgl.* zwîvellîcher wân *das.* 65, 33. sol ich leben in zwîvelwâne, wie wirt mîner sorgen dane rât *MS.* 2, 112. b.

wânaldei, wânbruoder, wânbrût, wânsanc, wânvriunt, wânwîse, wânzît *s. das zweite wort.*

wânolf *stm. ein erdichteter name. der gern wähnt. vgl. Gr.* 2,331. Wânolf Triegolfs bruoder ist *wähnen hat manchen betrogen Bon.* 80, 23.

wæne *stf. meinung, vermutung. ahd.* wânî *Graff* 3, 858. in wæne *zuversichtlich, sicherlich Servat.* 1332 *u. anm. wie O.* 2, 7, 49. *vgl. Schmeller* 4, 81.

unwæne *adj. nicht zu vermuten,*

unwahrscheinlich. wen dise herren zwêne, eȥ wêre harte unwêne, daȥ ir genesen wêre dehein *Herb.* 7654.

wænlich *adj. dem glauben, der vermuthung angemessen; wie man es wænen kann.* eȥ ist niht wænlich, wan eȥ ist gar diu wârheit *Iw.* 80. eȥ was guot leben wænlich hie *das.* 296. *vgl.* 96.

wænec *adj. in den folgenden zusammensetzungen:*

arcwænec *adj. argwohn erregend, verdächtig.* suspiciosus ein arkwênig mensch *gl. Mone* 4, 237. von arcwænigen erben, pflegern *swsp. landr. c.* 35. 37. 55. üb man archwênich vint dâ umme schillinge gebresten *Basel. r. s.* 18. *u. anm. s.* 35. einen, ein dinc arcwænec haben *bihteb.* 42. *fragm.* 42. b.

unarcwænec *adj. nicht verdächtig, unbescholten.* das selb sibende unarcwêniger liute ze dien heiligen bewêren *Zürich. richtebr.* 17. *vgl.* 19.

bœswænec *adj* suspiciosus *voc.* 1419. *Schmeller* 4, 81.

zurwænec *adj.* daȥ ich zurwânich bin (quod suspicatus sum) *Windb. ps.* 561. *vgl. ahd.* zurwân *suspicio,* zurwâni *suspiciosus Graff* 1, 860.

wæne *swv. meine, glaube, vermuthe.* existimare *Diefenb. gl.* 114. *ahd.* wânju *Graff* 1, 860. *prät.* wânde. *md. präp.* wêne, *prät.* wânde, *auch* wênde *Pass. K.* 83, 25. wônte = wânte *myst.* 67, 20. 101, 9. wænne *kl.* 617. *die Gr.* 1, 953 *aufgestellte nebenform* wenne *ist zu wenig beglaubigt.* 1. *ohne zusatz.* ich wânde und wolte wiȥȥen niht *Gfr. lobges.* 6. du solt wiȥȥen unt niht wænen *Bert.* 87. 2. *mit adverbien.* sô sih wâne *Genes. fundgr.* 19, 23. 15, 16. der dâ gesiget, sô wæn ich *Iw.* 50. als ich wæne *MS.* 1, 1. a. 3. *mit präpositionen.* nieman wânde niht derzuo *niemand hatte arg daraus Trist.* 12692. 4. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 660. wes wânet Alexander *L. Alex.* 4060 *W.* ich wæne, er wænet des *Parz.* 218, 24. 272, 19. 592, 20. *Walth.* 117, 18. *Wigal.* 3241. *MS.* 1, 9. a. 30. b. 200. b. daȥ ich des wânde *Iw.* 35. *troj.* 6139. daȥ des ieman wæne *Nib.* 1533, 3. swaȥ mîn ouge reht ersiht, daȥ weiȥ ich unde wænes niht. ich wæne maneges daȥ man seit, unz ich ervar die wârheit *Vrid.* 115, 24. ubilo tuo: beȥȥeres ne wâne *erwarte nicht, daß andere besser gegen dich handeln, als du gegen sie altd. bl.* 2, 136. si wânden der mære *kl.* 1368. wânde vremder mære *Parz.* 197, 23. des tôdes wânder, daȥ er in der freise belæge *Servat.* 3248. mînes tôdes wânde ich baȥ *MS.* 1, 80. a. er wænt an iu der siecheit *U. Trist.* 1536. 5. *mit infinitiv. a. ohne* ze. *vgl. Gr.* 4, 100. wænit ir mit senfte baradîs besitzen *Reinh.* 699. sî wânden wesen rîche *gr. Rud.* K^{b}, 6. jâ wândich vreude immer hân *Iw.* 34. *vgl.* 126. 209. *a. Heinr.* 96. 111. 554. die daȥ rîche wænent stœren *Walth.* 10, 23. sich wænet maneger wol begên *das.* 96, 10. der wânde sine herren rechen *Nib.* 97, 3. ir wænt vride gewinnen *das.* 2026, 4. ir wænt verliesen disen man *Parz.* 44, 13. werder dan du wândest sîn *Trist.* 4381. dô wând er êrste sterben *Flore* 5492 *S.* ich wânde krenken *MS.* 1, 9. a. wænet si danne ledic sîn *das.* 50. b. der nu vil kosper wænet sîn *Bon.* 69, 55. — sor si wând al ubirwundin havin *Anno* 321. ich wæne die vrâge gespætet hân *Gregor.* 2402. dô si wânde sîn verlorn *Iw.* 214. sô wæne ich mê beschouwet hân *Walth.* 54, 20. die ir lobes rîs wænent nu hôch gestôȥen hân *Parz.* 221, 27. ich wæne in rehte ersehen hân *Trist.* 9386. als du wândest hân getân *Flore* 2415 *S.* die wânde ich wol berâten von grôȥer rîcheit funden hân *g. Gerh.* 1525. wânde hân erkorn *Barl.* 122, 28. — *mit accus. c. infin.* daȥ ir iht wænet die heidinisken gote dâ gemeinet sîn *Windb. ps.* 445. er wânt den recken wesen tôt *krone* 257. a *Sch. vgl.* 256. a. daȥ man sie wânde wesen tôt

das. 310. a. si wânde iren man dar inne sîn *Pass. K.* 48, 14. b. *mit* ze. si wânden niht zerwerben alsô grœȥlîchiu sêr *Nib.* 1413, 4. wênet er mich zu erfellen *s. meister* 138, 29. 6. *das was ich meine wird durch einen satz ausgedrückt.* a. *mit* daȥ *oder einer andern conjunction. steht der hauptsatz im präsens, so steht bald der indicativ:* ouch wæn ich daȥ sis alsô genôȥ *Iw.* 296. ich wæne daȥ er nicht entobt, wer artet nâch dem vater sîn *Bon.* 65, 30. *vgl.* 66, 55. *häufiger der conjunctiv:* jâ wênit der man, daȥ her nimmer sô wole getô *Roth.* 2007. jane wæne ich niht daȥ ieman habe *Iw.* 31. wænt ir daȥ elliu vrumekeit mit im ze grabe sî geleit *das.* 79. ir wænet lîhte daȥ alsô disiu sicherheit geschehe *Iw.* 276. wænent, daz ich mit in sî verzaget *Walth.* 63, 9. *vgl.* 69, 20. und wænet daȥ ter hêrre sîn süle ligen an dem arme mîn *Parz.* 195, 20. so ir wænt daȥ ende habe genomn iwer kumber *das.* 562, 4. si wænent daȥ in schüef erslagen *das.* 26, 30. ich wæne des, daȥ hæte der tôt ûf si gesworn *Nib.* 2017, 3. ouch wæne ich daȥ si güete erkande *MS.* 1, 161. b. du solt nicht wênen an den zwein, daȥ wir iht haben sie ze goten *Pass. K.* 68, 98 — *steht der hauptsatz im präteritum, so folgt immer der conjunctiv.* si wânden daȥ iȥ helede wêren *L. Alex.* 4278 *W.* ichn wânde niht daȥ der gewalt iemen töhte *Iw.* 98. ich wânde daȥ si wære missewende frî *Walth.* 58, 30. *vgl.* 114, 32. daȥ ich ie wânde daȥ iht wære, was daȥ iht *das.* 124, 3. si wânde daȥ erȥ hæte getân *Nib.* 434, 3. 884, 2. ich enwânde niht deiȥ kœm alsus *Parz.* 507, 1. wânde, daȥ niemen krône trüege *das.* 13, 9. wolde wênen *(vermuthete)* wie eȥ wêren die juncvrowen *Pass. K.* 33, 2. b. *ohne* daȥ, *mit conjunctiv.* ir wænet mir sî wol geschehen *a. Heinr.* 763. maneger wænet, mîn herze sî an fröiden hô *Walth.* 117, 8. jâ wænet des der degen, ich habe gesant nâch tôde *Nib.* 486, 6. si wænent lîhte, ich sî ein zage *Parz.* 248, 30. so wænt ir daȥ sî guot getân *das.* 359, 5. *vgl.* 598, 21. 650, 16. — der lewe wânde, er wære tôt *Iw.* 150 *u. m.* si wânde, er wære dran verzagt *a. Heinr.* 1010. ich wânde ich wære iu wol bekant *Nib.* 468, 4. diu frowe wânde eȥ sold im frume sîn *das.* 848, 2. der knappe wânde eȥ wære got *Parz.* 122, 21. wânde, der vride wære gebrochen *das.* 212, 4 *u. m.* wolde wênen, si tæte iȥ mit zoubernisse *myst.* 64, 8. *erfordert der untergeordnete satz dasselbe persönliche pronomen bei dem verbum, wie der hauptsatz, so wird es ausgelassen:* jâ wând ich, *(daß ich)* ergetzet wære *Parz.* 177, 5. dâ wânde ich stæte fünde *Hartm. L.* 14, 16. ich wânde mich ir næhte *büchl.* 1, 105. si wânden niht pflegen kunden *Bit.* 10. a. — *besonders sind noch zu betrachten die häufigen formen* ich wæne, wæne ich, wæne. — ich wæne, wæne ich *mit indirecter rede oder conjunctiv.* ich wæne si gemache *Iw.* 68. ouch wæn ich in betwunge diu nôt *das.* 207. sô wæn ich alsô mære ein richer tôre wære sô rîch als ich armer bin *Walth.* 122, 10. ich wæne si aller sünde engulten *kl.* 98. ich wæn man von deheinem künege mêre sage *Nib.* 1307, 2. *vgl.* 2055, 4. ich wæn er des niht lieȥe *Bit.* 118. b. ich wæne ir nu vil wênic lebe *Parz.* 116, 22. ich wæne ir ellen sî verzagt *das.* 120, 22. ich wæn si gerne heten gesehen *das.* 167, 27. ich wæne iemen *(niemand)* anderswâ freude *das.* 796, 22. ich wæne ieman *(niemand)* wurde erkant ein lant sô freuden rîche *Wigal.* 636. ich wæne sælde sî unstæte *Flore* 2296 *S.* ich wæne ir rôter munt nahtes ûȥ der vinster gleste *MS.* 1, 47. b. wær er hien erde, ich wæne in die getouften noch verkouften *das.* 2, 137. b. ich wæne (wenne *A*) ich sî vor gote lidig *Bon.* 35, 49. — *das zweite* ich *fällt im untergeordneten satze aus:* doch

wæn ich dar an der zungen unrehte tuo *Iw.* 40. *vgl. Lachmann z.* 842. ich wæn noch lihter den Phât allen verbrande *büchl.* 1, 1776. ich wæn ez solde verdagen *Er.* 3373. — wæn ich *eingeschoben:* valsch lügelich ein mære daz, wæn ich, baz noch wære *Parz.* 338, 18. swer mîne varwe wolde speben, diu, wæn ich, ie erbliche *das.* 299, 24. — *mit indikativ und zwar entweder mit der wortfolge des untergeordneten satzes:* ich wæne si rehte tâten *Iw.* 95. ich wæn si beide tôren sint *Walth.* 220, 30. ich wæn er schande zuo im winket *das.* 30, 1. ich wæn nie ingesinde grœzer milte ie gepflac *Nib.* 42, 4. ich wæne man dâ iemen *(niemand)* âne weinen vant *das.* 992, 2. ich wæne ie brief sô vil erwarp *Parz.* 785, 30. ich wæne er kurzewîle pflac *das.* 802, 9. ich wæn man iu gebettet hât *das.* 242, 13. ich wæn er sîne wîsheit ûz Pegases urspringe nam *Trist.* 4728. — *oder mit gerader wortfolge:* ich wâne, er sprach iz *Genes. fundgr.* 18, 30. ich wêne, ich wil in gesaten *L. Alex.* 4048 *W.* ich wâne, ich smilze als der snê *En.* 279, 2 *E.* ich wæne wol, si was sîn wîp *Iw.* 237. ich wæn doch, diust ein küneglîn *Parz.* 150, 2. ich wæn, mich smæhet dirre man *das.* 188, 26. ich wæn, dû müezt ir stille haben *das.* 225, 28. ich wæn, mir ist alsam geschen *Trist.* 4837. ich wæn, ez wirt in allen swære, die sich gesellen zir übergenôzen wellen *Flore* 1196 *S.* ich wæn, ich hân den lîp verlorn *Stricker* 4, 124. 5, 183. — wæn ich *eingeschoben:* die, wâne ich, den flûch vone got enpfâhent *Mar.* 10. *vgl.* 14. 17. umbe dise rede, wânich, wurde wir des zinses ânich *L. Alex.* 4090 *W.* ir muget sie, wæn ich, erwegen *Reinh.* 767. dar an lît, wæn ich, grœzer kraft *Iw.* 197. *vgl.* wænich unde triuwes niht, diu habent mit den tôren pfliht *Vrid.* 116, 1 *u anm.* — wæne, wæn *wobei* ich *ausgelassen ist. vgl. Gr.* 4, 218. *Lachmann zu Nib.* 852, 3. *mit folgendem conjunctiv:* doch sprach er ime zuo ettewaz rafsliche: wâne, ich und dîn muoter joch dîne bruodere noch hie in erde dîn durftig werden *Genes. fundgr.* 53, 8. der mir den keiser sluoge, sô wâne, ich uber wurde aller mîner sorgen *pf. K.* 83, 14. wæn aber mîn guoter klôsenære klage *Walth.* 34, 33. jâ wæn man niender (*l.* iender?) funde die kraft *Er.* 5236. ja wæn man iender vinde *Bit.* 108. 2. ouch wæne in strîtes werte Gahmuretes kint *Parz.* 293, 22. jâ wæne diu naht welle uns niht wern mêr *Nib.* 1787. b. — ich, wæn, (*oder* ich wæn?) unlange wære genesen *Wigal.* 10688. wir, wæne, unmære geste bî deme Rîne sîn *Nib.* 1013, 3. si, wæn, des lîhte enbæren *das.* 1896, 3. ez, wæne, unnütze wære *Gregor.* 3141. ez, wæne, ouch immer werde sô manic küener wîgant *kl.* 609. daz, wæne, mîn leben in disen sorgen schier zergê *Nib.* 2050, 4. daz, wæn, iender lebe ein wîp *Wigal.* 3766. des, wæn, die pfaffen niht bestê *altd. bl.* 1, 222. des, wæn, ouch sich vil seine des küneges sorge gelege *Nib.* 1135, 4. des, wæne, mîn leben iht bestê *MS.* 1, 40. a. — helt alsô loblich, wænne, ie würde geborn *kl.* 617. Prünhilde sterke iu, wæn, uns habe benomen *Nib.* 509, 3. — *mit indicativ:* sô wâne man uns armen hie in nôt wil tuon *Genes. fundgr.* 66, 8. jâ wæne imz der tievel gap *beitr.* 377. nun wæne iemen grœzer ungelücke hât *MS.* 1, 69. a. u — mich, wæne, in sæliger stunt ze iu got her gesendet hât *Er.* 6250. er, wæn, an ir niht anders niwan lougen envant *Nib.* 1193, 4. *vgl.* 1305, 3. 1308, 1. 1550, 4. den, wæn, wir hân verlorn *Nib.* 517, 3. der, herre, wæn, sô manegen riter nie gewan *Bit.* 4. a. daz, wæn, bitter ist *MS.* 1, 175. b. — hirs unt ruobe, wân, er ouch uopte *Genes. fundgr.* 24, 35. iwer starkez ellen, wæn, im den namen hât benomen *Nib.* 1507, 4. ir lobt mich,

wæn, in spottes wîs *frauend.* 479, 11. — *in beziehung auf andere stellen, welche Benecke zu Iw.* 1818 *hierher zieht, vgl.* wan *und* wande. 7. *mit adverbialpräpositionen.* mîn frouwe und mîn her Tristan, die wænet man ze undingen an *Trist.* 15372.

wænen *stn.* daȥ wil ich âne wænen lân. ich sol wænen unde wân legen nider *Trist.* 13439. da ist meisteil alleȥ wænen bî *Vrid* 4, 12. 18, 17. sich vroiten ûf daȥ wênen *Jerosch.* 179. a.

bewæne *swv. habe in verdacht, beargwöhne.* daȥ mich mîn herre Marke bewænet alsô starke *Trist.* 14771. nu bewânde er in zehant um tougenlichiu teidinc *das.* 13552. daȥ er den leitesterne sîner vröuden an Isolde iemer bewænen solde ze deheiner slahte unguote *das.* 13662.

verwæne *swv.* 1. ich verwæne mich *mir ist wahrscheinlich, ich glaube, versehe mich einer sache.* a. sô mac si wol verwænen sich *Walth.* 73, 14. als ich mich verwæne *das.* 80, 4. b. *mit genitiv der sache.* iedoch verwæn ich mich es niht *Iw.* 286. doch verwæne ich mich der fuoge dâ *Walth.* 117, 26. — si verwâneten sih dar umbe von Alexandrô grôȥes fromen *L. Alex.* 3544 *W.* swaȥ wir die wandelbæren sehen bigân des verwæne wir uns ûf die andern alle *tod. gehüg.* 223. des ich mich noch wol verwæne an mînem muote *MS.* 1, 150. b. swes du an in verwænest dich, des verwænent sie ouch sich nâch dem selben wâne an dir *Barl.* 141, 25 *Pf.* der zwîvelære endarf sich keiner helfe ze im verwânen *MS. H.* 3, 37. b. c. *mit genitiv der person.* dâ her sich sîn verwânde *En.* 238, 25 *E.* des ich mich hie verwæne, dem sît ir ungelîch *Nib.* 1496, 2. 2. verwænet *der eine gute meinung von sich hat, daher mutig, unerschrocken. doch vgl. auch ahd.* farwânjan *desperare gl. mons.* 413. *K.* 24. a. *Graff* 1, 866. der helt was firwênet unde fier *gr. Rud.* 7, 25. *vgl. Gr.* 4, 70.

unverwânt *part. adj. unvermutet.* der unverwânde vater sîn *Trist.* 3380. unverwênter dinge *unvermuteter weise Clos. chron.* 73. unverwênt unde âne wiȥȥende des münzemeisters *Basel. r.* 18.

unverwânde *adv. unvermutet, unvorsätzlich.* swer bedâhtlich einen man sleht, daȥ ist grôȥer sunde danne der in unverwânde sleht *altd. bl.* 1, 364.

verwænenliche *adv. mutig, unerschrocken.* verwênentliche *gr. Rud.* F^{b}, 14. *G*, 10. *I*, 24. *vgl. anm. s.* 21.

arcwæne *swv. argwöhne, habe in verdacht Gr.* 2, 668. er arcwânde etw. hie van *Trist.* 13633. er arcwânde si und in *das.* 13768. ir sît garcwânet *das.* 16547. *vgl. H. zeitschr.* 6, 427. nu arcwænet sie niht dar an *Mai* 160, 23. — daȥ man iht arcwâne, daȥ man menslich bluot opfere *Mein. nat.* 17.

wænunge *stf. meinung, bedünken.* aestimativa *gl. Mone* 5, 85. apparentia *Diefenb. gl.* 32.

arcwænunge *stf. argwöhnen, argwohn.* nu het der chnecht arcwânunge von dem herrn umb daȥ guot *gest. Rom.* 103.

wæner *stm. derjenige welcher wænt.* ich wânde und wolte wiȥȥen niht; ich bin der wæner eine der inne ist blint und ûȥen siht *lobges.* 6.

wânde *stf. ahd.* wânida *Graff* 1, 859.

gewânde *stf.* er stuont in den gewândin *war der meinung Ath. C,* 68.

überwânde *stf. stolz, anmaßung. ahd.* ubarwânida *Graff* 1, 860. *? gehört hierher* uberwônde *Frl.* 415, 1.

WANC s. ich WINKE.

WANDE *fragew. u. conj. warum, denn, weil. ahd.* hwanta, hwanda, wanta, wanda *Graff* 4, 1206. *Gr.* 3, 184. 281. *häufig abgekürzt* want, wand, wan. *letzteres im reime MS.* 1, 83. b. wannne *Bert.* 105 *u. m. Leys. pred.* 34, 33 *fg.* 36, 24. *leseb.* 856, 13.

858, 21. wane *Diut.* 1,284. wenne *leseb.* 1018, 38. 1019, 6. wen *das.* 989, 1. *myst.* 271, 30. wende *Ath. s.* 19. *bisweilen steht auch* wande *für* wan *außer; s. dieses w.* — wande *mit* unde *verwechselt Lachmann zu Iw.* 155. I. *fragewort.* 1. wande ne *warum nicht? vgl. Lachmann zu Nib.* 442, 5. *statt* wande ne *steht auch* wanne, wane, wan, wen. *bei den letzten formen ist die negation* ne *entweder abgeschliffen oder weggefallen. die erklärung aus* waȥ ne (*Gr.* 3, 180. 181) *läßt sich nicht rechtfertigen.* a. *in directen fragen, die einem imperativ gleichkommen; vgl. lat.* quin. — *mit imperativ im zweiten gliede.* wanne sagest tu mir, frouwe? — unt sage mir dâ mite *Genes. fundgr.* 18, 26. wenne (wan ne *A*) lêst du die Kärlinge handelin ir sache? unde lebe du mit gemache *pf. K*, 48, 14. wan geswigt ir iwerr muoter gar? und nemet anderr mære war *Parz.* 170, 11. wan lât der selbe brechen den walt einen andern man? und habe er verre dort hin dan *W. Wh.* 390, 6. wan beginnet ir der spil? unt lât uns balde schowen *Nib.* 442, 5. — *statt des imperativs steht im zweiten gliede auch der conjunctiv:* wante ne was si ime gevallen an den fuoȥ? unt hâte ime gechlaget ir gruoȥ, lieȥe si der zahere niht betûren *Genes. fundgr.* 23, 31. wanne wâre wir allerslagen? unte muose dich dîn vater haben *das.* 67, 40. wan gedâht ir doch dar an, waȥ ich iu gedienet hân und het si mîn genoȥȥen lân *Iw.* 121. wan baȥȥent si den kalten snê? und gunden mir ob ich an ir erwurbe ein hôhgemüete *beitr.* 85. — *ohne imperativ oder conjunctiv im zweiten gliede:* wande ne trenchest du mich, vrouwa? *Genes. fundgr.* 34, 14. wer birt ir? wanne saget irȥ mir? *Judith* 157, 16. wane gevestu mir noch die haftin? *Roth.* 1193. wane mochten si umbe die schützen vrâgen? *das.* 1791. wen heiȥis du mich begraben? *kchron.* 9. a. wen hôres du den wissagen? *das.* 15. c. *vgl.* 40. a. 55. a. wen geloubis du dich des wîbes *warum jagst du sie nicht fort? das.* 74. d. wen ruochet ir erbeiȥen? *das.* 88. b. wen lâȥent ir mich wesen meister von mînen sinnen? *L. Alex.* 4730 *W.* wan lânt si mir mîn lieb? *MS.* 1, 40. a. wan gân ir von der ture? *a. Reinh.* 655. *vgl.* 659. wan sagest du mir? *das.* 1680. *vgl. kindh. Jes.* 77, 3. wan lebet nu ritter dehein der mich kuste? *Lanz.* 7910. wan gedenkest du an sîn gebot? *a. Heinr.* 640. wan minnest du mich? *büchl.* 2, 745. wan müget ir armen minnen solhe minne als ich? *Hartm. l.* 23, 3. wan vüerstun danne her ze mir? *Iw.* 89. *vgl.* 204. 257. wan mugens in râten daȥ si lâȥen in ir kragen ir valsche gelübde? *Walth.* 28, 28. wan fürhtent si den stap der ouch die juden villet? *das.* 77, 19. wan lânt ir iwer weinen stân *kl.* 877. wan tuot ir mir daȥ kunt? *Nib.* 704, 2. wan wîchet ir uns? *das.* 1759, 3. *vgl.* 152, 4. 1507, 3. *auch* 353, 2 *Z.* wan holent sim bie sîn goltvaȥ? *Parz.* 147, 7. *vgl.* 6, 25. 315, 26. 449, 17. 795, 19. *zweifelhaft bleibt das.* 62, 24, *wo die hss.* wanne *und* wenne *haben.* wan verdenkent ir iuch an mir baȥ? *MS.* 2, 46, a. wan sagent ir mir? *das.* 70. b. wan sendent ir daȥ Heinzlîn dar? *das.* 101. a. wan trœstet si nu mich? *das.* 104. a. wan gedenkest du dar an? *Barl.* 264, 36. — *seltener wird* niht *hinzugefügt*: waȥ klag ich der vogelîn sanc? wan klag ich niht mînen pîn? *MS.* 1, 25. b. war zuo klage ich die bluomen ûf der heide? wan klage ich niht den kumber, den ich dulde? *das.* 44. b. waȥ singe ich tumber von der grüenen heide? wan klage ich sorge niht unt swære leide? *das.* 2, 182. a. *Reinh.* 655: wan gêt ir niht dannen stân? *fehlt* niht *in dem alten texte.* — *sichere belege von diesem* wan *mit dem conjunctiv sind mir nicht bekannt; Parz.* 99, 19 *interpungiere ich:* wan, solt ich volkes hêrre sîn, den tæte wê der jâmer mîn *und nehme* wan *für*

denn; *ähnliche satzformen das.* 117, 24. 132, 12. 252, 5. — *Mar.* 136. *Wigal.* 8019 *wird* wan *als ausdruck des wunsches im ausrufe zu fassen sein.* b. *in indirecten fragen.* sprach, wand er ze hûs ne fuore *Genes. fundgr.* 34, 26. 2. wan *zum ausdrucke des wunsches, wie lat.* utinam, *gr.* ὄφελον. *die deutung dieses gebrauchs der partikel aus goth.* vainei (*Gr.* 3, 303) *ist unzulässig, vielmehr entwickelt er sich natürlich aus der anwendung von* wan (*warum nicht?*) *in der frage. doch s. auch Gr.* 4, 70. *der modus, der bei* wan *steht, ist immer der conjunctiv des präteritums (optativ); die wortfolge fast durchgehend die fragende, abgesehen von:* owî wan ich tôt wære *Mar.* 136. *die partikel in dieser anwendung ist nicht bei allen schriftstellern gebräuchlich, in den Nib. z. b. findet sie sich nicht.* — want scolt ich zu dir in daʒ grap *pf. K.* 258, 3. ouwî wan hete ich diz verswigen *En.* 10605. wan hete ich in verbrant *das.* 11021. ouwî wan solde si nu pflegn gebærde nâch ir güete *Iw.* 69. wan wære er erhangen *büchl.* 1, 1886. wan kunde ouch ich nu minne steln! ôwê wan het ich iwer kunst *Parz.* 8, 24. 25. ôwî wan tæte im daʒ niht wê *das.* 22, 9. wan wolt et nu der tiuvel komen *das.* 120, 18. wan kœm mir doch der selbe man *das.* 135, 19. wolt et got wan wær daʒ wâr *das.* 149, 11. *vgl.* 124, 18. 148, 15. 246, 16. 407, 25. 812, 7. hei wan wær sis erwunden *W. Tit.* 155, 2. wolde got wan wære ich tôt *Wigal.* 4918. ôwê wan soldich guotes biten ir sêle *das.* 8019. ouwê wan wære ich begraben *das.* 10012. wan woltens an die heidenschaft *Walth.* 12, 28. ach got, wan solt ich iemer leben *MS.* 1, 3. a. ach got, wan solde ich bî ir sîn *das.* 31. b. *vgl.* 194. a. hei wan solt ich ir noch sô gevangen sîn *das.* 51. a. ôwê wan wurde er mir *das.* 70. b. wê wan hæte ichs dô verlâzen ê *das.* wan wær er von mir anders wâ *das.* 77. a. wan solt mîn munt sîn zunder sîn *das.* 184. b. wan wære er swerzer danne ein kol *das.* 2, 100. b. wan wære ich dort *das.* 73. b. hei wan müest aber ich ir mînen kumber sagen *das.* 112. b. wan neigte si *das.* 158. a. wan törstestu von mir künden *frauend.* 45, 9. wan wære ich an der stat *U. Trist.* 1327. ôwê wan wiste Tristan *das.* 2843. *vgl.* 3461. wan wolte got und wære er mîn *fragm.* 21. b. ôwê wan wære wir dâ bî dem lieben gesinde *myst.* 363, 7. ôwê wan hettin wir ein einigeʒ stündelî *Suso leseb.* 880, 25. II. *conjunction,* **denn, weil.** 1. *mit gerader wortfolge.* michel forthe mich ane chom, want ich was nacchet *Genes. fundgr.* 19, 42. want sâ ze stunte unt iʒ ime chom in den munt, duo ferstuont er *das.* 19, 16. du muost leisten gotes tougen, wande du hâst ze jâre einen sun *das.* 32, 19. eʒn dorfte nie wîhe leider ze dirre werlde geschehn: wand si muose tôten sehn ein den liebesten man *Iw.* 57. ich suochte sîne hulde: wand er was merre danne ich *das.* 36. dâ was ein bœser man in vil swachem werde: wan sich gesament ûf erde bî niemens zîten anderswâ sô manec guot ritter *das.* 10 *u. m.* ich mac wol genesen, wan ich wil iu gehôrsam wesen *Walth.* 11, 7. *auch sonst häufig.* hebt iuch enwec, wan, kumt mîn man, ir müeʒet zürnen lîden *Parz.* 132, 12. want, zwâre, ich weiʒ wol *Trist.* 2612. doch sol die süeʒen mîn lop grüeʒen dâ von wan si ist sô klâr *MS.* 2, 188. b. wan *im anfange des satzes myst.* 13, 32. 2. *mit der wortfolge des untergeordneten satzes,* **weil.** a. *der satz mit* wande *folgt nach.* er machete inen mâre, wande er sîn sâme wâre *Genes. fundgr.* 32, 26. des sî mîn sêle inwer pfant, daʒ iu niht leides geschiht, wande iuch nieman ensiht *Iw.* 54. des entuon ich niht, wan ich eim iegelîchen man sîner êren wol gan *das.* 99. der hieʒ der ungenante, wand in nie-

men dâ bekante *Parz.* 303, 26. *auch sonst häufig.* vil lieber vriunt, wan ich dich minnet ie vür alle man *Barl.* 122, 34 *Pf.* er minnete diz ungemach durch daȥ wand er si gerne sach *Trist.* 18986. in die banier was gesniten Amor mit eime tiuren gêre, durch daȥ wan er nâh minnen ranc *W. Wh.* 24, 7. b. wande *steht im vordersatze.* *α.* wand ich ein sündære bin, von schulden nôt ich lîde *Mar.* 35. *vgl.* 89. *?hierher auch:* wan ich nie beȥȥer kleit gesach, ir sît ein wol bekleidet wîp *Walth.* 62, 38. *vgl. Lachmann zu Nib.* 852, 3. wand man daȥ urkünde sach an dem horne und an dem swerte, swes er dô an si gerte, des wârens alle vil gereit *Karl.* 7. b. — wand sich die pfaffen baȥ verstânt, dar umbe wære billich *Stricker* 12, 56 *u. anm.* wande unser vrowe ir liebeȥ kint nicht brâchte — dar umme liset man *Leys. pred.* 39, 7. *vgl.* 34, 36. wan er mich alsô êrte und mich ze herren hete genomen, des wând ich sîn ze êren komen *Am.* 2004. wande er gewisheit ir willen niene hæte, in welher wîs siȥ tæte, daȥ machte sîne sinne in zwîvele wanken *Trist.* 826. (22, 28 *M.*) *β. im nachsatze stehn folgende partikeln:* dô: wandich mich gerne nerte, dô tet ich daȥ ich mohte *Iw.* 36. *vgl.* 157. 212. 222 *u. Benecke z.* 736. wand si sô vil der vriunt verloren, dô griffens algemeine zuo *kl.* 1922. wand si sich aber versâhen daȥ er von dirre swære schiere genesen wære, don ahten sis ze nihte *Trist.* 7252. — nu: want tu daȥ hâst gemachot, nu solt du sîn verfluochot *Genes. fundgr.* 20, 19. *vgl. Ls.* 3, 5. — sô: want du wâre ein stoup, sô solt tu zuo asken werden ouch *Genes. fundgr.* 22, 18. wandeȥ an in wart verlân, sô wart eȥ wol verendet *Iw.* 281. wand er niht enkunde, sô het er gesworn wol *Am.* 1470. wan dir nu got der sælde gan, sô wær mir immer ungemach *g. Gerh.* 3362. wande sie gote minnete, sô was si *Leys. pred.* 26, 34. *vgl.* 10, 18. wanne — sô *Bert.* 183. 184.

WANDEL *s.* ich WINDE.

WANGE *swn. wange. ahd.* wanga *Graff* 1, 894. *Gr.* 1, 635. 2, 289. mala *voc. o.* 1, 39. maxilla *sumerl.* 30, 28. *gl. Mone* 7, 589. *das genus schwankt. stn.* an sînem wange *Trist.* 1304. 18202. über liehtiu wange *Nib.* 572, 4. dîniu wange *H. Trist.* 5107. dâ von erbleichent diu wange (: getwange) *krone* 321. b *Sch.* — *stf.* mit frömder varwe an der wange *tod. gehüg.* 324. — ich hete in mîne hant gesmogen daȥ kinne und ein mîn wange *Walth.* 8, 8. dar kêr ich vil hêrscher man mînen nac ode ein mîn wange *das.* 49, 19. si leite ir wange Riwalîne an daȥ sîne *Trist.* 1292. swer dich slahe an dîn wange *Barl.* 104, 3. ir rœselehteȥ wange *MS.* 1, 6. b. mit rœselehtem wangen *das.* 46. a. dô hâte her einen swarzen flecken an sîme wangen *myst.* 19, 35. — *plur.* bêdenthalp der wangen *Iw.* 26. si underkusten ougen wangen unde munt *das.* 274. wil er dur eiu vermissen bieten mir alsô diu wangen *Walth.* 32, 18. ir wangen wurden rôt *das.* 74, 30. war kom dîn sunneclîcher blic? wê wer hât den verstolen dînen wangen *W. Tit.* 112, 4. des heldes ougen mâȥen zwên zaher an ir wangen *Parz.* 283, 12. — — *in etwas verschiedener bedeutung steht das wort Barl.* 79, 6: unser vîent Levîâtân kêret an uns grôȥen strît, wan im sîn wange hât durchbort des himelischen kindes tôt unde uns von der helle nôt durch sîn wange ûȥ gezogen.

wangeküssen, wangeslage, wangevleisch *s. das zweite wort.*

wengelîn, wengel *stn. dimin. zu* wange. maxilla wengli *voc. o.* 1, 40. rotiu wängelin *b. d. r.* 1653. der lieȥ ich liljen unde rôsen ûȥ ir wengel schînen *Walth.* 28, 7. *vgl.* 53, 35. 54, 11. *W. l.* 9, 36. wangel *das.* 3, 17.

tünewenge *stn. schläfe. vgl.* tin-

n e. t e m p o r a tuniwenge *gl. Mone* 7, 589. tuwenge *sumerl*. 30, 37. — ob ih gegibe ruowe tunewengen mînen *Windb. ps*. 612. donewenden *ps. trev.*

wangære *stm. das küssen worauf die wange ruht. Gr.* 1, 670. *MS.* 2, 195. a.

holwanger *stm. verräther. hierher?* aliqui barones sui fuerunt proditores i. e. holbanger *chron. zwetl. Pez*. 1, 544. *vgl. Schmeller* 4, 116, *wo auch baier.* holwangen *(einen begünstigen, da das gegentheil geschehen sollte) angeführt wird.*

WANGE *swv. Ls.* 2, 520. *in einer andern bearbeitung derselben erzählung H. gesab.* 1, 52 *steht* zwangen *w. m. s.*

WANNE *swstf. wanne, futterschwinge. ahd.* wanna *Graff* 1, 855. vannus, ventilabrum *voc. o.* 8, 6. *sumerl.* 19, 42. *gl. Mone* 4, 238. 6, 221. 438. 8, 397. — mit einem bottichen, mit einer wannen *Freiberg. str.* 296. einer alten wanne scherb *Ls.* 3, 623. und kæm ein wan in mine hant, der hagel slüeg über allez lant *Ls.* 2, 314. *vgl. Gr. d. mythol.* 1040. ôren breit alsam ein wanne *Iw.* 26. *krone* 115. b *Sch.* — *ein wannenförmiges gefäß von metall das zum backen dient. Schmeller* 4, 82. zwiu sol in der wan daz verl *(ferkel) Helbl.* 1, 1015.

wanneht *adj. wie eine wanne gestaltet.* wanneht als ein troc *Renner* 365.

wanne *swv. schwinge in der wanne. ahd.* wannôm *Graff* 1, 885. diu diu spriuwer hina wannôt *N.* 24, 21. von der haberzins wegen sind sie einhellig, alsô das er keinen distelkolben davon wannen sol *Gr. w.* 1, 254. er ist ein tôr, der sîniu eier wannet *Ls.* 3, 561. ûz wannen diu spriuwer *Frisch* 2, 422. c. — ez wannet *schwingt sich?* nu wartâ, wie ez wannet bî dem tanz ze Zeizenmûr *MS. H.* 3, 283. a.

wannen *stn. das schwingen.* daz schuttin und daz wannin daz blût im ûz dem lîbe twanc *Jerosch.* 119. d.

WANNE, WENNE *pronominaladv. wann* (quando). *ahd.* hwanne, hwenne; *vgl. goth.* hvan *und* wer. *Gr.* 3, 182. *Graff* 4, 1201. *die form* wenne *ist häufiger als* wanne; *auch die schriftsteller gebrauchen sie, die sonst* danne *schreiben, z. b. Hartmann. vgl. Lachmann zu Iw.* 627. wenne *im reime Ath. A,* 50. *W. Wh.* 322, 19. *Trist.* 19080. 19234. *MS.* 1, 58. b. *beitr.* 186. *troj.* 117. c. *abgekürzt* wan, wenn, wen. 1. *als fragewort.* a. *in directen fragen.* ich nenne si. 'wenne?' mugt ir vrâgen *MS.* 1, 58. b. wenn wilt du wider her zuo mir *das.* 41. b. wenne mac ich in gesehen *Iw.* 85. wenne wurdent ir ein stumbe *das.* 90. wenne sul wir varn *Nib.* 637, 5. *vgl.* 1352, 2. nu wenne welt ir varn *das.* 1094, 1. wenne suln si freude sprechen jâ *Parz.* 493, 30. wenne sol ich dich (si) gesehen *Wigal.* 8117. *MS.* 1, 161. b. w a n n e wilt ervrischen mich *MS.* 2, 90. b. wan wart ie meie sô guot für die swære *das.* 101. b. b. *in indirekten fragen.* markten vil genôte, wenne der vride ende nam *kchron.* 30. a. wan er wol wisse, w e n er von dirre werlte solte varn *leseb.* 299. 35. sô erkande ich wol die fuoge, w e n n unde wie man singen solte *Walth.* 48, 24. ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme ir iuwer jâ teilet mite *das.* 102, 11. wenne daz geschæhe oder wie vil der wîle wære jane weiz ich niht der mære *kl.* 85. sô sult ir mir sagen, wenne ir si welt besenden *Nib.* 675, 2. ine weiz wenn ich dich mêr gesehe *Parz.* 332, 15. lâ mich die zît hoeren, wenn du wider kumest *das.* 11, 21. sô ist nieman der mir sage, wenne ein ende werde mîner swære *MS.* 1, 68 b. du weist aber niht, wenne sîn kraft an dir geschiht *Barl.* 46, 10. w a n n e di erbesunde valle an den menschen *myst.* 17, 35. — ine weiz wanne *MS.* 2, 91. a. sine wesse wenne *Nib.* 609, 4. nu sih et wenne oder wie *Parz.* 22, 3. 2. *relativ. dieser gebrauch*

ist seltener und später. manic gezelt, dar under herren lâgen, w a n e si raste plâgen *Elisab. Diut.* 1, 349. wan der lîcham wirt enphangen in der mûter libe, sô wirt iʒ mê danne drîʒig tage alt *myst.* 18, 1. des âbendes wan si slâfen giengen *leseb.* 983, 39. wan man si niht wan blicket an, daʒ kan ûʒ herzen herzeleit vertrîben *MS.* 1, 188. a. si wolten in vil gerne hân, wan eʒ mit vuoge möhte ergân *Barl.* 299, 16. *Pf.* wenn er ze sînen tagen kunt, hât er denn guot, daʒ ist im gesunt *Bon.* 42, 3.

ëteswenne, ëtewenne *adv. zu einer zeit d. i.* a. *zuweilen, mitunter.* sô ist desiderium ettewenne in guote, ettewenne in ubile gesprochen *Windb. ps.* 497. so chuft iʒ wirserunge, ettewenne verdruchunge *das.* 502. ob ich ein rîter wære, ich kœme in ettewenne bî *Nib.* 1356, 4. etwenn ich kan niuweʒ singen *W. l.* 7. eʒ muoʒ sîn, daʒ er nu lîdet hôhen pin, etswenne ouch freude und êre *Parz.* 224, 8. dehein sterne ist sô lieht, ern fürbe sich etswenne *W. Wh.* 322, 19. eʒ ist gar unmügelich bî viure sitzen einem man, etswenne rieche eʒ in an *Barl.* 112, 2 *Pf.* gedanken wil ich niemer des verbieten,. ich erloube in eteswenne dar *MS.* 1, 72. a. der sich eteswenne wider den morgen vreut *das.* 70. b. bleich und eteswenne rôt *das.* 71. b. als eteswenne mir der lîp râtet *das.* 64. b. enpfunde ich ir genâden eteswenne *das.* 151. b. alse Tristan denne sîniu ougen eteswenn durch âventiure an si verlie *Trist.* 19080. sô was ouch der truhsæʒe dâ eteswenne und eteswâ *das.* 8960. er kurzte ir die stunde e t s w e n n e mit dem munde und u n d e r w i l e n mit der hant *das.* 19198. des wolte im eteswenne zerspalten sîn daʒ herze *troj.* 117. c. eteswen *Leys. pred.* 17, 25. etwen *das.* 17, 2. etteswane *das.* 54, 10. etwan *das.* 1, 25. ettewanne *Bert.* 282. 299. b. *vormals mitunter, vormals zu einer zeit, vormals überhaupt.* daʒ ich ettiswenne liebis sô gewaldic was *Ath. A*, 50. doch sach ich eteswenne den tac *MS.* 1, 72. b. deich noch fröide pflege, als ich ir eteswenne pflac *das.* 72. a. dem edeln gaste was etswenne gesatelt baʒ *Parz.* 530, 27. etswenne ich ouch vor tjost gesaʒ *das.* 302, 26. ich lerne daʒ ich schaft muoʒ lâʒen: des phlac ich etwenne schône und gerne *W. Tit.* 1, 4. den vreuden gewin den ich eteswenne ouch trûc, dê mich gewalt dâ nider slûc *Pass. K.* 199, 27. *vgl.* 263, 91. — etswenne *(vormals zu einer zeit die euch bekannt ist)* irs anders jâhet, sît ir mich êrest sâhet *Parz.* 612, 12. ir het mich zorns etswenne erlân *das.* 783, 14. — *dem* nu *entgegengesetzt:* irte iuch etswenne deʒ guot, nu mugt ir *Iw.* 113. ich was etswenne sîn wîp: nune möhte mîn vertwâlet lîp des heldes dierne niht gesîn *Parz.* 259, 23. daʒ leben het ich etswenn von gote: nu ist dîn hant des worden bote daʒ ichs danke dîme prîse *das.* 266, 17. der eteswenne gelücke neic und nu gein ungelücke seic *das.* 399, 9. *vgl.* 458, 8. ich sach hie vor eteswenne den tac — nu *Walth.* 85, 25. mîn dinc stuont mir eteswenne alsô — desn ist nu niht *MS.* 1, 70. a. mir ist eteswenne wol geschehen — nu *das.* 67. a. ich was eteswenne vrô — nu *das.* 56. b. *vgl.* ettwenn *Hätzl.* 1, 29, 75. 2, 14, 29. c. *dereinst (in zukünftiger zeit) einmal, endlich einmal.* eʒ antwurt im dar ûʒ eteswenne *MS.* 1, 51. a. eteswenne triuwe erkenne *das.* 204. a. maht nu eteswenne sprechen jâ *das.* 54. b. daʒ mir eteswenne wol gelunge *das.* 17. a. ob wir des tôdes nu genesen, eʒ muoʒ doch etswenne wesen *Barl.* 198, 24 *Pf.* sol ich mit im alten, wir werden eteswenne in zorne vunden *Gudr.* 1627, 4. pitet umb uns, daʒ wir in e t w a n mit iu sehen müeʒen *Leys. pred.* 5, 34.

swenne *wann irgend, dann wann. das wort streift mehrfach an das con-*

ditionale. aus sô wenne. swanne, swan *Diemer* 349, 1. *Gfr. l.* 1, 7. *Walth.* 50, 35. 54, 25. 112, 18. *frauend.* 335, 23. *Pass. K.* 236, 98. swen *leseb.* 303, 23. — zuô sculteren dâ die arme ane wervent, suenne si sich rüerent *Genes. fundgr.* 14, 42. suenne si ettewen vlustik machent, sô stânt si unde lachent *das.* 32, 44. suenne si suanger wurte *das.* 21, 43. swenne ich den wec dâ wider rite *Iw.* 23. swenner kunde *das.* 10. swenne unfuoge nu zergât, sô sing aber von höfschen dingen *Walth.* 48, 19. sît gewis, swenn ir uns komet, ir werdet hôh enpfangen *das.* 28, 13. der ist frô, swenn er ze tanze gât *das.* 103, 3. swenne ûfme hove wolden spilen dâ diu kint, daȥ sach vil dicke Kriemhilt *Nib.* 374, 3. swenne iwer starke vînde ze helfe möhten hân drîȥec tûsent degne, sô woldich si bestân, uud het ich niht wan tûsent *das.* 159, 1. swennerrschôȥ = swenne er erschôȥ *Parz.* 120, 8. swenne si mîn ouge an sæhe, daȥ ich sicherheit ir jæhe *das.* 425, 9. immer swenner an si sach, sô was *Parz.* 531, 22. *vgl. Trist.* 1084. 1365. *MS.* 1, 173. a. 185. a. swenne ich bî der minneclichen bin, u. swenne ich gescheide von dan *das.* 1, 1. a. durch daȥ bite ich dich durch got, swenne du durch sîn gebot den gelouben nemest an dich, daȥ du *Barl.* 82, 6 *Pf.* von swem und swenne ir der siben worte einȥ erhœrt, vor dem sult ir iuch hüeten *Bert.* 307. — swenne sô erȥ stichet *L. Alex.* 4147 *W.* swenne sô si vliuget *MS.* 2, 234. b. swenne daȥ *Lohengr.* 115.

WANNEN *pronominaladv. woher? ahd.* hwanân, hwanana *Gr.* 3. 185. *Graff* 4, 1205. wannant *bihteb.* 19. — si wundert wannen vüeren die recken *Nib.* 1117, 3. *vgl. Trist.* 4786. wannen bistu *das.* 2688. *Pass. K.* 137, 32. *myst.* 253, 35. von wannen kœmen *Nib.* 81, 1. 1371, 2. *leseb.* 992, 10. wanne ist iwer vart *Parz.* 474, 24. wanne er kœme *das.* 250, 2. von wanne *Nib.* 105, 2. wan si wâru erborn *Parz.* 728, 23. wan abe *kchron.* 67. b. (wannen *das.* 340, 28 *D*). *myst.* 47, 2.— *merkwürdig* hiute hie, morne anders wan *(anderswo?) MS.* 2, 68.a *im reime auf* man.

swannen *woher irgend* swannen si dar kômen *Nib.* 748, 3. von swannen kœmen, von swannen si koment *das.* 86, 1. 4.

WANST *stm. wanst, bauch. ahd.* wanast *Graff* 1, 893. omasum wanst *Diefenb. gl.* 195.

WANT *s.* ich WINDE.

WANTE, WENTE *adv. bis. mehr niederdeutsch. Brem. wb.* 5, 180. 231. *fundgr.* 1, 396. wante *Bresl. rb.* 57. *sachsensp. abgekürzt* wan, wen. — lief dar în mit alle wan über den bûc *Reinh.* 1169. daȥ werte wan *(so die hss.)* an ir beider tôt *das.* 1116. de langen naht went an den dach *Crane* 2188 *B.* de naht went an den morgen *Darifant* 10. von êwin wan zen êwin *Roth.* 4411. von Nôê wanne zu Abrahâm *myst.* 3, 5. von Moyse wan zu Kristo *das.* 3, 14. von deme obersten himele wan in den grunt der helle *das.* 11, 4. wan here *gr. Rud.* D^b, 21 *u. anm. s.* 19. — volgitin der vart wen biȥ zuo der scrundin *Ath. A*, 101 *u. anm. s.* 19. wen biȥ verre ûffin tac *das. D*, 90. — wen biȥ ir ors virbliesin *das. B*, 145. wen biȥ sieȥ gnuoc gephlâgin *das. D*, 122. 57. *C*, 58. wen biȥ sich zem mittin tage die sunne begunde neigin *Lacomblet archiv* 1, 24. went bes das si einen andirn man nimpt *Kulm. r.* 4, 49. dar nâch niht lange wart gespart wan daȥ der lewe gevangen wart *Bon.* 47, 63. 21, 26. 55, 50. 98, 14. — *conjunction:* wante die magit sô vil virnam *Roth.* 1917. beite alsô lange wan du mir di ougen zu getûst *myst.* 21, 8.

WANZE *f.* cimex *gl. Mone* 4, 93. *Diefenb. gl.* 67.

WÂPEN *s.* WÂFEN.

WAR *adj. aufachtend, behutsam. das einfache wort kommt nur goth. in dem*

ausdrucke vars visan νήφειν *Thess.* 1, 5, 6 *vor. Ulfil. wb.* 187. *Diefenb. goth. wb.* 1, 201. *zu einem stv.* war, wuor? *vgl.* piuuor *vetuit gl. Schmeller* 4, 129 *und das subst.* wuor — *nach Gr.* 2, 56 *zu einem verlorenen* wir, war, wâren, *wozu außer dem subst.* war *und* wern (prohibere) *auch* wër (vir), wërn (durare, praestare), wâr (verus) *gehören. noch mehr worte vereinigt Graff* 1, 906 *unter der wurzel* war *(skr.* vṛ *tegere). da aber die angeführten worte nicht immer in ihrer bedeutung ersichtlich zusammenhangen, so wird hier unter* war *außer den nächsten ableitungen und zusammensetzungen nur noch* wern (prohibere) *aufgeführt: die andern worte, selbst das in seiner bedeutung nahe stehende* warne *nebst* warte *s. an ihrer alphabetischen stelle.*

gewar *adj. gewahr. ahd.* gawar *Graff* 1, 908. geware: dare *Nib.* 977, 3. 1. si wurden sîn gewar *Iw.* 229. *vgl. Walth.* 101, 12. niheinis urlougis wart man gewari *Diemer* 114, 2. gewar werden eines d. *kchron.* 210, 10 *D. glaube* 2634. *L. Alex.* 4264 *W. Iw.* 13. 134. 284. *Nib.* 25, 4. *Parz.* 196, 7. *Wigal.* 5483. *Herb.* 5652. wirt man der tugent an dir gewar *MS.* 2, 249. b. si wart der lâge bî dem mel gewar *Trist.* 15159. er wirt gewar, wie *Iw.* 105. — si wæren des gewar, daʒ in unmuote wæren Guntheres man *Nib.* 1814, 2. 2. *scharfsehend, aufmerksam, vorsichtig.* providus giwarer *sumerl.* 14, 38. mîn ouge daʒ ist sô gewar *sieht so scharf*, si mugen mich niht betriegen *Karl* 22. a. *vgl. pf. K.* 46, 10. daʒ ouge was im vil gewar (: schar) *spähte scharf*, ob er den chunc ersâhe *das.* 219, 23. son ist deheiner sô gewar, der wiʒʒe war diu sêle var *Eracl.* 437. er was mit rede alsô gewar *Trist.* 2733.

ungewar *adj. unvorsichtig. fundgr.* 1, 395. die ungewaren vogele *Karaj.* 93, 11. *Diut.* 3, 32.

ungewar *adv. unvorsichtig.* 1. *unaufmerksam. Schmeller* 4, 126. schiere fuor der wagen ungewar *Servat.* 2852. daʒ sie ir zuht vliehent und sie vil dicke ziehent die vremden wol ungewar (: gar) *krone* 55. b *Sch.* daʒ tuon ich sô ungewar (: hâr) *so gröblich das.* 78. a. *oder ist hier nach dem reime* ungewâre *anzunehmen? vgl. dieses wort unter* wâr. — 2. ich kom dar ungewar *(unvermerkt?)* zuo ir schar *MS. H.* 3, 203. b.

gewarheit *stf.* 1. *sicherung, sicherheit.* cautela *sumerl.* 5, 3. 52, 28. *vgl. Schmeller* 4, 126. gêt dan dâ iwer gewarheit beʒʒer sî *Iw.* 73 *u. anm.* z. 1777. daʒ triwe und stæte wære ein mûre unde ein veste für aller hande leit und gar ein gewarheit manne unde wîbe ze sêle und ze lîbe *büchl.* 2, 142. gewarheit hân *Karaj.* 31, 4. scûf sîne gewarheit *L. Alex.* 4247 *W. vgl. En.* 6820. swer guote gewarheit im selben schaffet, deist ein sin *Gregor.* 2646. ein dinc tuon, eʒ geschiht durch gewarheit, sîne gewarheit *Mar.* 192. *En.* 11440. *Er.* 6748. *H. zeitschr.* 7, 341. einen bringen mit gewarheit *sicher pf. K.* 261, 9. *urst.* 104, 83. *Flore* 5523 *S.* einen beleiten mit spîse u. mit gewarheit *kl.* 1742. — ze ervarn umbe die gewarheit dîner sêle *W. gast.* 9385. er hete sich gepflihtet ze aller slahte üppicheit wider der sêle gewarheit *Tundal.* 43, 41. gar hôhe si bestatet wart und nâch der sêle gewarheit *Mai* 14, 27. zuo der gewarheit unser sêle *Leys. pred.* 134, 14. 2. *sicherer ort.* brâhte si an ir gewarheit *Iw.* 251. an sîne gewarheit rîten, varn *Er.* 4258. *kindh. Jes.* 101, 8. rîten ze sînre gewarheite *Lanz.* 7463.

ungewarheit *stf. mangel an sicherung, unsicherheit.* dô dûhte von im vollen grôʒ daʒ er durch sîn houbet blôʒ von ungewarheit niht vermeit, daʒ er schône in reit *Er.* 2715.

gewärlich *adj. vorsichtig, sicher. Schmeller* 4, 126. seht daʒ ir hînt gewärlich sît *frauend.* 338, 28.

gewärliche, -en *adv. vorsichtig, behutsam, sicher.* guarlichen hantelon *Genes. fundgr.* 62, 11. gewärlichen varn *Nib.* 1411, 4 *var.* wie gar gewerliche *(gar zu sicher)* du dich des nahtes niderlegest in tôtlîchen sünden *Bert.* 158.

ungewärlich *adj. nicht zu verhüten, unsicher, gefährlich.* daʒ tûhte in ungewarlich *Exod. fundgr.* 93, 30. ein dinc was ungewärlich *Iw.* 56. ûʒ disem ungewärlichem ellende *myst.* 378, 15. der ungewärlichen bekorunge *das.* 337, 18. der katze âtem ist gar ungesunt und ungewerlich *Bert.* 303. ein tœtlîchiu alder ein ungewerlichiu brûtlouft *Griesh. pred.* 2, 20. er stalte herren Uriam an die ungewerlîchesten stat *das.* 1, 8.

gewarsam *adj. sorgsam, vorsichtig. Oberl.* 546. sît gewarsam *Ludw. kreuzf.* 454.

gewarsame *stf. aufsicht, obsorge; sicherer aufenthalt. Oberl.* 546. *Schmeller* 4, 127.

gewarsamkeit *stf. vorsicht.* schier si ûʒ kumen wârn mit gewarsamkeit an die stat *krone* 341. a *Sch.* die schilte si stalten nâch gewarsamkeit vür die brust *das.* 249. a.

ungewarec *adj. unvorsichtig, unsicher. bihteb.* 44.

gewarkeit *stf. vorsicht, sicherheit.* wandern in gewarkeit und in nûweheit des geistes *myst.* 60, 3. *oder* gewârkeit?

war *stf. acht, aufmerksamkeit. ahd.* wara *Graff* 1, 907. *auch als stm. fundgr.* 1, 396. des nam der ander guoten war *Stricker* 6, 44. *leseb.* 796, 3. *s. Grimm zu Reinh.* 1172. I. war haben eines d. daʒ diu nahtegal wol singet, daʒ gebluemet stêt diu heide, des hab ich ze fröiden enkeine war *davon erwarte ich keine freude MS.* 1, 202. b. II. war nemen *(mit genit.)* 1. *sich nach jemand umsehen.* si nâmen mîn war, dô mich dâ ir deheiner vant *frauend.* 289, 12. ich nam der besten gerne war *sah zu welche die besten wären Walth.* 56, 30. sî nâmen der aller schœnsten war *Wigal.* 2565. sî nâmen des vil rehte war ob er lepte oder wære tôt *das.* 7923. dô nam er eines hûses war *sah er sich nach einem hause um altd. w.* 3, 219. er nam umbe si war und suochte si mit den ougen *sah sich nach ihr um Iw.* 194. — *sich mit besorgnis nach etwas umsehen, es befürchten:* daʒ si nimmer war genæmen deheines arges wider in *(sich) Trist.* 17694. 2. *etwas mit seinen augen sehen, bemerken.* nieman nam sîn nicheine war *kchron.* 29. b. heten si mîn war genomen *Iw.* 25. er nam einer stiege war *das.* 236. nam einer bürge war *Parz.* 398, 28. des habt ir ofte genomen war *Wigal.* 7453. si namen sîn wol war *Nib.* 1817, 2. nieman ir tougen nimt nû war : vâr *H. Trist.* 5438. des nim ich wol dâ bî war *a. Heinr.* 1321. sî wolten gerne nemen war, wie *Iw.* 252. bî sîner genist nim ich war, daʒ *das.* 56. er nam war, daʒ lützel überiger rede ergie *das.* 231. ich hân an dir genomen war, du schînest harte riwevar *Gregor.* 257. 3. *beachten, mit aufmerksamkeit betrachten, untersuchen.* dô nam er ir beider war, ir gebærde u. ir muotes *Iw.* 166. er nam des palases war *Parz.* 566, 4. sîns rüefens nam dâ niemen war *das.* 182, 15. swer hœren welle — der neme des süeʒen lobes war *lobges.* 11. 12. si nâmen der geschihte war *Wigal.* 1529. si nâmen an im beidiu war lîbes unde muotes: done vundens niht wan guotes *das.* 1558. 1616. 5437. 5510. ir sult mîn nemen war: ich kan iuch wol geleiten *Nib.* 194, 1. die nâmen algelîche wan ir zweier war *das.* 296, 2. eines dinges mit dem herzen war nemen *Iw.* 18. — nemt war, wie gar unfuoge für sich dringe *Walth.* 24, 3. nemt war, wieʒ in gevalle *Trist.* 3035. nam war, wie was gebærde und ir wort *Parz.* 33, 15. — nemet war, an dirre stat dâ lieʒ ich

in *Iw.* 218. 4. *auf etwas rücksicht nehmen, sich dadurch bestimmen lassen.* er was von bluote berunnen gar des nam si vil lützel war; si kust in, als er wære gesunt *Wigal.* 7697. versinne dich! nimmer genim es keine war *Trist.* 11751. daz Marke im holt unt willec wære noch hin ze im dirre mære nimmer war genæme *das.* 16310. bœser mære keine war nemen *das.* 17685. daz es die meister nâmen war *Barl.* 25, 12. — dô nam ich sîn vil kleine war *a. Heinr.* 392. der nidern nimt si kleine war *MS.* 2, 260. a. nim des pâbestes gûte war und volge im *Pass. K.* 318, 44. 5. *es in pflege, obhut nehmen.* ich sol mîner zühte nemen war *Walth.* 61, 36. daz si ir triwe næmen war *Parz.* 626, 4. dâ si gemaches nâmen war *für ihre bequemlichkeit sorgten das.* 641, 26. *vgl.* 569, 12. got nam ie des rehten war *Wigal.* 2922. dar zuo sô nam ir Marke war sô grôze und alsô rîche, daz *Trist.* 606. nim selbe dînes vater war *das.* 4100. mînes rosses unde mîn wart vil guot war genomen *Iw.* 20 *und anm.* 311. ei, herre got, nû nim ir war *MS.* 1. 4. a. komt ir rehte dar, ich nim iwer hînt selbe war *Parz.* 226, 4. si nâmen ir mit dienste war *das.* 237, 20. III. war tuon *sich umsehen.* dô stuont er ûf und tet war *cod. Schmeller* 4, 125. *mit genit. sein augenmerk auf einen oder etwas richten.* si begunden ir vaste war ze tuon *Judith* 166, 14. got tet sîn wole ware *Diemer* 7, 7. got ne tet is niht ware *das.* 11, 5. *vgl.* 160, 4. *pf. K.* 53, 11. *Servat.* 2489. *Iw.* 261. *büchl.* 1, 1226. *warn.* 2531. *myst.* 323, 3. daz her es guote war tete *Lanz.* 9143. nu wolt ich, er tæte ir guote war *Walth.* 44, 19. — tuo ware, wie ir dinch vare *Genes. fundgr.* 54, 3. tuot war ob *MS.* 2, 144. a. III. mit war sîn. mit hôher war sî got der dich dâ grüeze *Gfr. l.* 2, 6. IV. *hierher?* sô ez mir rehte war kom *zu gesichte kam myst.* 397, 12. si sêre misseachtin dâ des schatzis war *(den anblick des schatzes?) Jerosch.* 44. a.

bewar *schutz.* du bist meines leibs bewar *Hätzl.* 1, 127, 106.

bewarsam *adj.* cautelosus *Diefenb. gl.* 63.

gewar *stf. aufsicht, obhut; sicherheit, sicherer aufenthaltsort, gewahrsam. Schmeller* 4, 126. — die mich zu dir an dein gewar schicke *Hätzl.* 1, 20, 97. ûz sînen gewarn lâzen *Freiberg. str.* 290.

warlôs *adj. wahrlos, unachtsam.*

warlôsekeit *stf. wahrlosigkeit, unachtsamkeit.* nu habet ir laster unde leit von mîner warlôsekeit *Trist.* 12476.

warlôse *stf. wahrlosigkeit, unachtsamkeit.* daz der brant âne sîne warlôse zu komen sî *Kulm. r.* 5, 3.

verwarlôse *swv. verwahrlose.* inf i c i verwarlôset werden *gl. Mone* 5, 88. wer die sêl verwarlôset *gest. Rom.* 76.

verwarlôsikeit *stf. unachtsamkeit. Mühlh. str.* 54.

war *swv. nehme wahr, beachte. ahd.* warôm, warêm *Graff* 1, 912. *das prät.* warte *fällt äußerlich mit dem verkürzten prät. von* warten *zusammen.* — a. warâ war! *H. zeitschr.* 3, 20. war, wie wê mir diu liebe tuot *MS.* 1, 35. b. daz se ûf der burc begunden warn, wâ si ritter sæhen varn *Lanz.* 3699. b. *mit genitiv.* die des rehtes niweht warent *Karaj.* 21, 22. des begunde der ritter warn *Lanz.* 2990. diu Minne wil keiner stæte warn *Trist.* 13837. ein lop des sol man warn mit lûterlîcher minne *lobges.* 9. wer hôher êren künde warn *Engelh.* 925 *u. anm. vgl. troj.* 86. b. diu reinen were vil guot der man alsô kleine wart *Barl.* 127, 1 *Pf.* — dô wolte er ahten unde warn des jüngelinges deste baz *troj.* 24. c.

bewar *swv. bewahre.* I. *das was* bewart *wird bezeichnet der accusativ in zweifacher bedeutung:* 1. ich bewar ez, in, mich *sorge dass dasjenige was zur sicherung nöthig ist, ge-*

schehe; ich sorge für etwas, sehe mich vor. dâ muose ich ander dinc bewarn *hatte ich für andere dinge zu sorgen Mar.* 149. si wolde selbe daȥ bewarn, daȥ man sîn pflæge wol ze vrumen *Parz.* 33, 6. daȥ hûs, daȥ lant bewarn *Iw.* 116. 122. sîne êre, sîn reht bewarn *das.* 109. 280. sîne mildekeit, triuwe bewarn *Parz.* 9, 10. 488, 28. den eit bewarn *halten Iw.* 288. sîne sicherheit bewarn *sein versprechen halten Wigal.* 9109. ir wîpheit was bewart *das.* 9865. b. nu müeȥ in got bewarn *Iw.* 163. 205. *Walth.* 90, 2. 113, 30. *Nib.* 449, 2. 1448, 4. ob mich gelücke wil bewarn *Parz.* 8, 10. ich sol in hinte sô bewarn *das.* 640, 26. ich heiȥ iuch wol bewarn *Nib.* 1030, 2. — daȥ ors wart sô wol bewart *Iw.* 244. *Pass. K.* 99, 12. — *insbesondere wird* einen bewarn *von heiligen handlungen gebraucht:* nu daȥ diz kint g e t o u f e t wart, nâch kristenlîchem site bewart *Trist.* 2042. si fûren an di walstat unde bewareten *begruben* mit êren Porum *L. Alex.* 4589. den tôten mohtens niht bewarn *Wigal.* 2164. einen siechen bewarn *ihm das abendmahl reichen st. d. d. ord.* 91. *vgl. noch eine stelle zu der mir das citat fehlt:* daȥ den pfaffen zuo gehœret, als predien, toufen, ölen, bewarn. c. dar under muoser sich bewarn *Iw.* 198. daȥ ich mich beidenthalp bewar, sô daȥ ich rehte gevar *das.* 183. done kunde ich mich niht baȥ bewarn, wan ich seiteȥ vür die wârheit *das.* 115. sone hân wir uns niht wol bewart *Parz.* 125, 22. swelch priester sich hât sô bewart, daȥ er kan *das.* 502, 26. d. *ohne object.* sîn bete hete an ir (*var.* wart an ir) bewart, si versweic sîn namen *Parz.* 627, 17. 2. ich bewar ein d., *ich sorge, daß dasjenige was stört, verletzt,* ***nicht*** *geschehe, unterlassen werde; ich verhüte, wende ab.* daȥ sold ich ê bewarn *Iw.* 113. wand ichȥ ouch bewarn sol *das.* 165. daȥ enkunnet ir nimmer bewarn *das.* 226. daȥ die reken fürbaȥ bewarn vientlîcheȥ rîten her in iwer lant *Nib.* 314, 2. hete mîn bruoder Hagene sîn wâfen an der hant, sî solteȥ wol bewarn *das.* 421, 5. sîn wir hiut ungetrunken, wie wol ich mêre daȥ bewar *das.* 908, 4. si wolden dannen varn. daȥ heiȥ ich wol bewarn, sprach der wirt *das.* 1626, 2. des solde niht geschehen sîn; er soldeȥ billîch hân bewart *kl.* 1350 *H.* dar zuo muoser ein dinc bewarn: wander vorhte des orses val *Parz.* 181, 30. *vgl.* 531, 4. sô wær bewart mîn sendeȥ ungemach *abgewendet MS.* 2, 17. b. du solt dîn unbescheidenheit bewarn *(unterlassen) Parz.* 286, 4. den selben tôt sol ich bewarn *(vermeiden) Wigal.* 8179. den grimmen schaden sol man behüeten und bewarn *troj.* 139. a. wê der welt von den schanden die sie niht bewart *Leys. pred.* 39, 6. — *bisweilen folgt ein verneinender satz:* bewaret daȥ iuch niht gehœne *Iw.* 108. ich mac daȥ niht bewarn mir enwerde — ich kan daȥ harte wol bewarn daȥ er niht *das.* 43. ich wil heiȥen wol bewarn daȥ iu ûf der strâȥe niemen müge schaden *Nib.* 1646, 2. ich sol bewarn vür disen tac daȥ iu durch mîne schulde iht mê leit oder laster ûf erstê *Trist.* 1512. — got wil daȥ bewarn, daȥ nieman ne mah gesprechen *glaube* 2636. daȥ tugendelôser hêrren werde iht mêre, daȥ solt du, hêrre got, bewarn *Walth.* 23, 25. wand er daȥ bewaret ie, daȥ er nie *Wigal.* 2199. ich muoȥ bewarn, daȥ ich mich iht versûme *das.* 3155. II. *weitere bestimmungen werden theils durch casus, theils durch präpos. ausgedrückt.* 1. *casus* a. *genit. er bezeichnet* α. *das* ***wovor*** *bewart wird.* der sî gewaltes bewar *Iw.* 222. — er kan sichs nimmer bewarn *Nib.* 888, 4. seht daȥ ir meldens iuch bewart *frauend.* 339, 4. wiltu noch der bluomen dich bewarn *dich von den blumen fern halten Flore* 5708 *S.* ich kunde mich des wol bewarn, daȥ ichs im zuo gewüege *Parz.* 591, 5. 572,

27. sô het er sichs vil wol bewart, daȥ er *Wigal.* 1099. wir kunnen uns des niht bewarn, uns drücke *Barl.* 115, 18. dâ sît ir lasters an bewart *Parz.* 591, 5. wie wol si des bewart sint, daȥ si vrost noch wint iender habe gerüeret *Gregor.* 2751. — *statt des genitivs kann auch ein untergeordneter satz stehn:* nichein menniske kan dich bewarn, dune werdis irslagen *kchron.* 29. d. si schulen sich vil wol bewaren daȥ ir newederem werde mêre *Karaj.* 7, 4. wis bewart, daȥ du iht gegen dem richter krigest *Pass. K.* 178, 79. *β. der genitiv bezeichnet, in hinsicht auf was* bewart *wird.* got sol iuch bewarn der reise *auf der reise* an allen êren *Nib* 1094, 2. die edelen wâren ir zühte des bewart *Parz.* 582, 24. *vgl.* 439, 29. b. *dativ der person.* der iu den brunnen bewar *Iw.* 87, 75. got ruoche mir daȥ heil bewarn *das.* 93. got der bewar mir mînen lîp unt mîn êre *das.* 271. *vgl.* 73. 63. 2. *mit präpositionen.* bewar uns an dem ende *Walth.* 78, 6. got sol iuch bewarn an allen êren *Nib.* 1094, 2. an zühten wol bewart *das.* 1592, 2. ist mîn zuht dar an bewart *Parz.* 369, 6. daȥ du dich wol an ir bewarst *daß du davor hütest, daß du in keinem stücke deine pflicht gegen sie verletzest Gregor.* 91. daȥ du dich baȥ an mir bewarst *MS.* 1, 71. a. ich muoȥ ouch mich dar an bewarn *Parz.* 371, 24. — durch warte wol bewart *das.* 492, 2. ir sît gein strîte dermite bewart *das.* 240, 2. die dô hâten sich bewart dâ gein des herren zuovart *Barl.* 90, 37 *Pf.* si wolde sich gein im bewarn *Pass. K.* 267, 80. die erde mit sâmen bewarn *versehen Gen. fundgr.* 74, 3. mit îsen; mit iu, mit witzen *Iw.* 261. 93. 288. Volkêr mit ganzen ellen wol bewart *Nib.* 9, 4. ir sult iwern gelouben mit den werken bewarn *Karl* 721 *B. die bedeutung* **bewähren**, *die der herausgeber hier annimmt, läßt sich schwerlich rechtfertigen.* — dô hâtestu dich schiere bewart *gerüstet* ûf des lîbes hinevart *Barl.* 46, 6 *Pf.* — dâ von *davor* sich niemen kan bewarn *Wigal.* 10627. — der mich vor dîner hôchvart bewart *Iw.* 210. 93. vor dem tôde *das.* 218. ich mag iuch wol bewarn vor schaden und vor leide *a. Heinr.* 614. si habent sô gevarn daȥ si vor allen schanden sich kunnen wol bewarn *Nib.* 231, 4. *vgl. troj.* 138. c. maht du dich vor ir kraft bewarn *MS.* 2, 260. a. mac iuwer segen mich bewarn vor der helle *Wigal.* 8171.

unbewart *part. adj. nicht* bewart. mîn wîpheit was unbewart *Parz.* 26, 26.

bewarunge *stf.* cautela, diligentia *Diefenb. gl.* 36.

unbewärde *stf. verwahrlosung. Oberl.* 1822. *vgl. ahd.* gawarida *cautela Graff* 1, 259.

gewar *swv.* 1. *nehme wahr.* Barlââm gewarte dô, daȥ Jôsaphât was unvrô *Barl.* 186, 4 *Pf.* — *mit genit.* die mugen sîner bechorunge niht gewaren *bihteb.* 70. Ulixes des gewarte, daȥ Paris sîme neben hete genumen daȥ leben *Herb.* 5660. *vgl.* 9940. *die construction* einem gewaren *in ähnlicher bedeutung, die von Frommann zu Herb.* 5219 *angenommen wird ist nicht sicher; die dort angeführten stellen s. unter* gewarte. 2. *bewahre, bewache.* gewart nâch ûrem mûte daȥ grab *Pass.* 81, 38.

missewar *swv. beachte, behüte nicht gehörig.* wie ist daȥ missewart, daȥ unser êre ist verkart *Pass. K.* 173, 15. daȥ er sich sô missewart, daȥ er vor âbent ûȥ vert *Karl* 1642 *u. B. vgl.* 1340.

warnüsse *stf.* munimentum *gl. Mone* 8, 251.

wer *stf. behutsamkeit, vorsicht. goth.* varei *Ulfil. wb.* 187. vil schiere boten wurden gesant von ir künige über al daȥ lant und tâten daȥ in stiller wer *livl. chron.* 5098.

gewer *stf. behutsamkeit, vorsicht.* die frouwe in ir stillen gewer (: erner) trûc die selben swêre *Herb.* 780. die

zogen in daȝ stetichin daȝ under der borg lag in stiller gewer unde leiten iȝ an mit fûre *Ludw.* 37, 23.

gewerde *stf. behutsamkeit, vorsicht. ahd.* gawarida, gewerida *Graff* 1, 912. schicke diz frouchin in stillen gewerdin (caute) balde von mir *Ludw.* 21, 16. mit rechtir behendikeit in stillen gewerdin brâchte he grôȝe manschaft unde ein kreftigiȝ her zu samene *das.* 37, 7.

wer *stf. wehr, vertheidigung. ahd.* werî *Graff* 1, 929. *vgl. Ben. zu Iw.* 4330. 1. *die handlung des wehrens, vertheidigens.* dô bedorft er *(der brunne)* guoter wer *Iw.* 97. er bedorfte wol kraft unde wer *das.* 199. eȝn sî daȝ iuch diu wer ner *das.* 243. wer ist ein segen für den tôt *Parz.* 759, 10. daȝ ir wer gein in was blûc *Barl.* 327, 9. warnet iuch der were *rüstet euch Iw.* 76. krankiu wer *schwaches wehren Nib.* 2712 *S.* solich wer an frouwen ich wæn nimmer ergê *daß sie sich so wehrt Nib.* 617, 4. uns enscheidet niemen von ritterlîcher wer *davon daß wir uns wehren wie ritter Nib.* 2043, 2. si vunden ritterlîche wer *Wigal.* 10327. der sô manlich wer da tuot *Parz.* 737, 16. Morgan was an sîner wer *vertheidigte sich tapfer Trist.* 361. — âne wer a. *so daß es nicht* gewert *wird, ohne vertheidigung.* vunder den brunnen âne wer *Iw.* 96. âne were *das.* 52. daȝ ich mich slahen lâȝe sô lasterlîchen âne wer *das.* 243. âne alle mannes wer *ohne daß ein mann gegen ihn kämpfte Barl.* 61, 14. wolten âne wer wesen *die waffen strecken Karl* 782 *B.* ân alle wer *gern, ohne weigern Gfr. lobges.* 61. b. *so daß es nicht* gewert *werden kann, man* sich niht wern *kann.* ir ietweder slüege âne wer disses volkes ein her *Iw.* 155. sô wære diz gar âne wer *Iw.* 164 *u. anm. z.* 4330. *vgl. Parz.* 596, 29. *Wigal.* 4155. 4696. 4977 *u. m. MS.* 1. 36. a. 1, 156. b. 1, 89. b. *Barl.* 343, 5. *Rab.* 490. *Pass. K.* 14, 78. der winder beroubet uns âne wer *so daß sich nichts dagegen thun läßt MS.* 2, 71. a. *vgl.* 93. a. — iuwer hant diu was bî manlicher wer *Parz.* 39, 2. *vgl.* 121, 10. die vrowe hielt sich en wer gegen dem manne *Pass.* 378, 80. ouch kômen die risen mit wer, *zum kampfe gerüstet, schlagfertig Iw.* 244. einen vinden mit wer *Parz.* 102, 20. 203, 26. mit wer beschirmen *tapfer vertheidigen Barl.* 59, 40. diu was mit ellenthafter wer *Parz.* 16, 14. diu frouwe was mit wîbes wer *das.* 131, 19. si sint gewesen mit solher wer *Wigal.* 8596. mit riters, riterlîcher wer *das.* 7800. 7811. ze wer sich bereiten *Iw.* 35. 27. habt ir ze wer erkorn *das.* 76. ze were kêren *zur vertheidigung anwenden Trist.* 1661. ze wer sol ich mich kêren *Parz.* 571, 10. ze wer komen *das.* 210, 1. 709, 7. gein einem *das.* 621, 3. dem brunnen komen ze wer *um ihn zu behaupten Iw.* 76. er lieȝ in nie ze were komen *so weit kommen daß er sich wehren konnte Trist.* 9017. dane gelac nie hûs sô wol ze wer *Parz.* 426, 5. stuonden wol ze wer *Nib.* 1872, 2. *vgl. Parz.* 181, 6. 408, 10. 571, 22. sich ze wer setzen *Iw.* 141. 175. *leseb.* 272, 28. ir vanen si ûf stâchen unde schûfen ir were engegen dem kreftigen here *En.* 6309. 135, 39 *E.* sîn nâchhuot schuof er ze wer *Parz.* 667, 6. sich zu wer schaffen *Pass.* 40, 7. ze were sîn *schlagfertig sein Wigal.* 10925. *Parz.* 383, 18. 719, 8. gein einem *das.* 380, 16. 802, 26. gein der riwe sult ir sîn ze wer *das.* 662, 7. der ie gein schanden was ze wer *W. Wh.* 378, 14. ze wer tragen *Iw.* 189. ze wer tweln *das.* 142. — *in mehreren der angegebenen stellen darf das wort in einem allgemeinern sinne genommen werden, so daß nicht ausschließlich an vertheidigung, sondern auch an angriff, also an streit überhaupt gedacht wird. vgl. noch:* daȝ si drungen si ûf wer *Jerosch.* 48. c.

aller tûvel her und ir velschliche wer zurucke hin von mir gie *Pass. K.* 134, 62. 2. *der vertheidiger; inbegriff der wehrhaften leute, kriegsmacht.* ander wer wir müesen kiesen *(als Gawan) Parz.* 358, 6. dâ mite krenket sich mîn wer *das.* 286, 9. nu ist enschumphiert ir wer *das.* 43, 30. *vgl. Wigal.* 10493. beider wer mischten sich *die scharen waren durch einander das.* 10980. er kam in an mit starker wer *mit großer kriegsmacht Trist.* 1128. 3. *was zur vertheidigung dient, daher* a. *waffe, besonders die schutzwaffe, rüstung.* iegelich man mit sîner wer reit *Wigal.* 10658. 10827. — *aber auch angriffswaffe:* truogen in den handen die bluotigen were, sam si mit einem here wîcliche heten gestriten *Mar.* 219. mit gewâpenter hant und mit gerukter were *Freiberg. str.* 237. *vgl.* daȥ wer. b. *befestigungswerk, namentlich thurm u. dgl. über der* porte *war immer eine* wer *W. Wh.* 89, 4. 96, 20. 29. nu saȥ diu burcmûr und diu wer volle riter unde vrouwen die daȥ wolden schouwen *Gregor.* 1940. lieȥ sîne vrouwen ab der wer schouwen *Iw.* 142. zwêne segele brûne die kôs man von der wer hin abe *Parz.* 200, 11. der wahter der der were pflac *Iw.* 215. si heten die wer verlân *das.* 141. ganc von der wer her *MS.* 1, 48. a. an die wer loufen, vallen *Herb.* 1324. *krone* 123. a. 130. b *Sch.* mit holreblâsen ûf der wer *Wigal.* 10878. eine stat mit wer berüstet: türne, bercfrit, ärker vil âne mâȥe stuont der ûf der mûre ob dem graben *das.* 10739. veste stete, starke wer, schœniu kastel *Trist.* 5190. vil erkel ûȥ geschoȥȥen wâren ob der wer (*l.* oben an der wer), dar inne saȥ der schützen her mit armbrust u. mit bogen *troj.* 183. a. c. *gränzmarke, zunächst zur vertheidigung eingerichtet, dann überhaupt septum.* si in villis ubi pro stillicidiis tectorum intersticia vulgariter w e r dicta dimittuntur *Brünn. str. s.* 41. *vgl.* g e w e r, l a n t w e r.

gewer *stf.* 1. *wehr, vertheidigung.* schûf sîne gewere *En.* 4527. sich zu gewer setzen *das.* 4988. wîsen daȥ her beide zu strîte u. zu gewer *Herb.* 4678. *vgl.* 3977 *fg.* ir minne hât an im gewer (: zer) *muß gegen jede andere die darauf anspruch machen wollte vertheidigt werden Parz.* 87, 14. 2. *wehr, waffe.* mit geschutze er zu allen zîten streit, er hette anders debeine gewer *Herb.* 4059. âne gewere u. âne swert *das.* 18020. *vgl.* 2148. 4242. suln stebe haben an den henden, daȥ ist die geistliche gewere *Leys. pred.* 62, 31. 3. *befestigungswerk, wie thürme, mauern u. dgl.* der zelge stûnt ûf der gewere *Herb.* 15277 *u. anm.* unz er quam an die gewer *das.* 18360. dise ûȥ dem gezelde, jene ûȥ der gewer *das.* 8737. *vgl.* 1836. — *überhaupt ort wo einer sicher ist oder in gewahrsam gehalten wird.* wart vurjaget an sîne alde gewer wider ûf daȥ mer *das.* 2009. hieȥ in halden in einer gewer mit sulcher hûte *das.* 18269. 4. *gränze, septum.* und ist diu mûre beider hiuser gemeine mit aller gewer *Zürich. richtebr.* 59.

brustwer *stf. brustwehr.* sô lît daȥ here oben an der brustwere *Diemer* 368, 9. diu brustwere darf niht sîn weder horn noch bein, noch stâl noch stein — rehten glouben sol ich haben *das.* 313, 21.

lantwer *stf.* 1. *vertheidigung des landes.* der lantwer über werden *Iw.* 87. an dirre veigen lantwer wart der vil klagebære erslagen *Trist.* 1673. wurdin in eine lantwer gesant *Jerosch.* 138. b. lâgen zu lantwer gegen einander *Clos. chron.* 53. 2. *inbegriff der vertheidiger des landes.* Troyære lantwer *Parz.* 768, 2. hilt eine lantwer besament mit der selbin schar *Jerosch.* 144. c. 3. *eine an der gränze des landes aufgeworfene befestigung, namentlich ein schutzgraben. Schmeller* 4, 130. si sint umbe daȥ herze alse d e r lantwere umbe daȥ lant

oder die mûre oder die porte umbe die stat *Adrian* 432.

nôtwer *stf. nothwehr. Haltaus* 1431. die werten lîp unde guot, sô der billîchen tuot, der beidiu reht u. ellen hât unt man in nôtwer niht erlât *kindh. Jes.* 92, 1. wer den anderen anlauft und sich jener weren muoʒ und er die nôtwer wâr macht, als recht ist, waʒ er im tuot nôtwer seins leibes, dâ ist er dem richter chaine puoʒ schuldig, noch jenem der den schaden enpfangen hât *Münch. str. s.* 153. *vgl.* 50. 281. *vgl. Brünn. str. s.* 396. vim vi repulisse, quod vulgariter dicitur nôtwer *das.* 167. *vgl.* 215. der von nôtwer seins leibs ein manslek begangen hât *Heimb. handf.* 269. — *nothwendige vertheidigung überhaupt.* dat die notwere des landes sôtâne *(steuer)* heischede *urk. v.* 1292 *bei Haltaus a. a. o.*

unnôtwer *stf.* daʒ er die manslek von unnôtwer *(ohne in den zustand der nothwehr versetzt zu sein)* begangen hab *Heimb. handf.* 270.

statwer *stf. befestigung der stadt. Schmeller* 4, 130.

strîtwer *stf. kriegsrüstung.* in ritterlîcher strîtwere wurden die sînen bereit *Pass. K.* 270, 58.

vorwer *stf. präsidium.* dô er hatte und sîn her gewunnen izunt di vorwer *Jerosch.* 22. a.

wîcwer *stf. kriegsrüstung.* der chaiser scowet ir wîchwere *kchron.* 50. c. 258, 22 *D.* driu hundert man âne aller slachte wîcwer *pf. K.* 177, 8. *vgl.* wîhware *das.* 164, 7 *nach A und anm.* si huobn sich dâ hin mit ir wîcwer *Servat.* 3267.

widerwer *stf. gegenwehr.* sünden gelust mit widerwer *MS.* 2, 145. a. wesen kuninc dar inne âne aller hande widerwer *Pass.* 157, 89. *vgl. Pass. K.* 47, 32. 281, 32. widerwer haben *widerstreben das.* 317, 92. dem, des was nieman ein widerwer *war keiner zuwider, widerstrebte keiner das.* 236, 36. 274, 85. 310, 26. 568, 36.

wintwer *stf. vertheidigung, schutz gegen den wind; ort, wo man gegen den wind schutz hat.* di hêren marterâre, di minne habeten, di wile daʒ si lebeten, ze gote unde ze der kristenheit. si dolten sêr unde leit: nu lît daʒ heilige here vil schône an der wintwere *sie sind im himmel zur ruhe gekommen Diemer* 59, 9. *eine andere erklärung gibt der herausgeber in den anm. s.* 22.

werlôs *adj. wehrlos. Frisch* 2, 430. b. *cujus defensio non auditur. Haltaus* 2049.

werhûs, werwort *s. das zweite wort.*

wer *stn. waffe. ahd.* wer *Graff* 1, 930. die fuorten tœtlîchiu wer, starkiu sper *Wigal.* 10670. 272, 6 *Pf. doch* tolliche *AB.* tougenlichiu *C. auch das.* 272, 16 freislîche wer.

gewer *stn.* 1. *waffe.* wer sein gewer ruckt für den gesworenen, das gewer ist verlorn *Schemn. str. art.* 34. 2. *befestigungswerk, thurm.* steich ûf daʒ obrist gewer *Diemer* 207, 25.

werhaft *adj. wehrhaft, tapfer.* die burge wâren werhaft *Diemer* 64, 12. si hattin genûc werhaftir vestin *Jerosch.* 109. a. — si wâren werhaft gnuoc *Iw.* 201. man bant die helde werhaft *Parz.* 207, 10.

unwerhaft *adj. nicht wehrhaft.* ichn vihte niht, ich bin ein wîp: daʒ als unwerhaft ist mîn lîp *Iw.* 209.

werlich *adj. wehrhaft, streithaft.* manec werlîch ritter *Parz.* 376, 3. werlîcher man *das.* 450, 6. 607, 24. ein werlîchiu schar *das.* 469, 1. werlîche hant tragen, füeren *das.* 48, 24. 693, 10. *Wigal.* 9569. mîne werlîche maht *Iw.* 272. mit werlîchen siten *Parz.* 676, 12. bî mîner werlîchen zît *das.* 458, 5. werlîchiu wât *das.* 192, 14. begunden gâhen an ir werlîchen letze *das.* 40, 25. alliʒ daʒ dâ werlich was, daʒ machtin si mit tôde blas *Jerosch.* 156. a. — ein werlich hunt des gelf kan wilt erkriegen *Frl.* 368, 3.

werliche, -en *adv.* werliche gebâren, leben *Parz.* 538, 15. 511, 19. flôch werlîchen gein einer sîner veste *Iw.* 143. werlîchen varn, sin *Nib.* 1411, 4. 1792, 4. werlîche gewâfent *das.* 2275, 3.

unwerlich *adj. nicht wehrhaft oder streithaft.* wîp und pfaffen sint erkant, die tragent unwerlîche hant *Parz.* 502, 8. die unwerlîcheu *Ludw. kreuzf.* 6281.

unwerliche *adv.* der künec unwerlîche reit *Parz.* 605, 2.

gewerlich *adj. wehrhaft, streitbar.* din âventiur ist durch daȥ gemachet sô gewerlich *Lanz.* 1754. *oder ist hier an* gewärlich *zu denken?*

gewerliche, -en *adv.* daȥ ich ze lantstrîte iht gewerlîche rîte *Trist.* 6398. daȥ ir iuch wâfent, helde. ir sult iuch wol bewarn: wir haben hie starke vînde; daȥ wir gewerlichen varn *Nib.* 1528, 4. sô suln dise recken vil gewerlichen komen *das.* 1717, 4. gewärlichen *BC. vgl. auch* 1958, 2 *wo C* gewärliche. *s.* gewärlich.

werlicheit *stf. streithaftigkeit, festigkeit. Frisch* 2, 430. b.

werde *stf. wehr, vertheidigung.* si mûten si sô lange unz si von der werde und der wâpin swêrde zu jungist wurdin alsô mat *Jerosch.* 171. a.

ungewerde *stn. zustand der wehrlosigkeit.* si mûten si vil lange mit vreislîchem gedrange in dem ungewerde *Jerosch.* 171. a.

wer *swv. vertheidige, wehre. goth.* varja, *ahd.* warju, werju *Gr.* 1, 946. *Ulfil. wb.* 187. *Graff* 1, 924. *das alte* j *erscheint bisweilen noch als* g; wergen: schergen *Mar.* 160. *Gr. w.* 3, 649.

I. *vertheidige, behaupte, schütze.* 1. *ohne object.* werâ, herre, wer *Geo.* 5011. wachâ, herre, und werâ wer *MS.* 2, 220. a. werâ, wichâ, herre *Reinh. s.* 353. vor dem tôde er in ernerte, er stuont über in selbe unt werte *Rab.* 50. b. er hât eȥ werende getân *Iw.* 83. 2. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne bezeichnung der person oder desjenigen, wogegen ich etwas vertheidige oder behaupte.* di vogele unreine werent daȥ gesteine *Diemer* 366, 18. weret ûher lant unde ûher selide *L. Alex.* 4375 *W. vgl. Iw.* 75. 76. 92. 105. *Nib.* 160, 3. die burc sie wol werten mit gêren und mit swerten *kchron.* 28. c. swenn er den grâl mit sîner hant und mit ir helfe riterlîchen werte *W. Tit.* 11, 4. daȥ rîche wern *Gudr.* 1376, 3. daȥ leben, den lîp wern *Iw.* 201. *Parz.* 577, 12. daȥ se ir kolzen gerne werten *(wie jetzt: die haut wehren) das.* 664, 27. dâ lîp und êre werte und Gyburge minne und des landes gewinne der marcrâve *W. Wh.* 369, 6. sîn hant diu den gelouben werte *das.* 48, 13. mit den er sîn ê *(seine religion)* werte *Barl.* 61, 31. her sal sîn eigen gût nicht weren *myst.* 192, 14. — daȥ sie den kuninc wertin *Ath. C,* 14. daȥ si der aller beste von dem hove wolde wern *Iw.* 212. einen wern *Parz.* 79, 6. 364, 9. 737, 28. fürsprechen nam der schuldec man. der wert in als er mohte *das.* 527, 17. dô werte des heldes hant sînen rîchen gîsel *behauptete ihn, so daß er ihm nicht genommen werden konnte Nib.* 189, 3. b. *die person,* gegen *die ich etwas vertheidige, wird bezeichnet α. durch präpositionen.* wand sie niht gegen dir werte der schilt gûter arbeit *Pass. K.* 2, 22. iewederr vaste werte sînen prîs vor dem ander *Parz.* 265, 3. *β. durch den dativ.* si werten in die strâȥe *Judith* 151, 23. werte in ir stiege *Nib.* 1915, 2. dô wolde si den gesten weren bürge unde lant *das.* 197, 4. daȥ er ir lîp unde ir lant mir mit kampfe türre wern *Parz.* 209, 23. *an einigen der angeführten stellen darf man auch 'verwehre' übersetzen; vgl.* II *und Gr.* 4, 617. — die munde begunden si mit küssen zern und dem jâmer von den freuden wern *(durch ihre freude die trauer abhalten?) Parz.* 100, 18. 3. *mit reflexivem accusativ.* a. wert iuch, ob ir

welt genesen, ob ir kunnet wern *Iw.* 36. *Parz.* 535, 17. werent iuch, tuot er iu iht *Iw.* 117. nu wer dich, sun, aleine *W. Tit.* 8. sich kecke wern *Wigal.* 7042. doch het gewert her Gunther nâch müede loblîchen sich *Nib.* 2277, 4. swie sêre si sich werten *(sich dagegen erklärten)*, si muosen dâ bestân *das.* 1629, 1. si wereten sich mit grimme *kchron.* 28. d. daz ich mich mit kampfe iht wer *Iw.* 154. b. *der oder das, wogegen man sich wehrt, wird bezeichnet α. durch präpositionen.* begunden sich weren ingegen dem criechischen here *L. Alex.* 4348 *W.* daz her sich nicht weren durfe von dikeinen anderen bilden *myst.* 167, 1. *β. durch den genitiv.* dô werten sich die geste der Etzelen manne *Nib.* 2022, 2. daz er sich alsus weren kan wol hundert trachn und eines man *Parz.* 263, 15. des selben wer ich mich mit slegen *das.* 124, 7. irn wert iuch mîner tohter niht *(sie zu nehmen) Iw.* 243. — des wil ich mich mit kampfe wern *das.* 209. ich were mich nimmer der edelen minne dîn *Nib.* 626, 3. *vgl. Parz.* 534, 7. gedanc sich sunnen blickes wert *das.* 466, 16. Gâwân sich zuckes werte *das.* 571, 28. ob si sich tugende mit unêren wert *MS.* 1, 151. a. *vgl.* 2, 144. b. ob dir der gedanc liep was unde dich sîn niht enwertost *bihteb.* 41. *γ. durch den dativ.* dô werten sich die geste den Ezeln degenen *Nib.* 319, 5 *Z.* daz er sich im niht werte *Lanz.* 2393. ê daz wir uns wern Meljanzes beiden hern *Parz.* 356, 1. dâ mite suln wir uns weren den unsihtlîchen hunden, daz sint die ubelen geiste *Leys. pred.* 62, 33. 92, 2. — mit mislîchen chrûten sich nerte, dem hunger sich mit werte *Genes.* 24, 34. *Barl.* 107, 24 *Pf.* *δ. mit infin.* dô wert er sich entuon sîn niht *da wollte er es nicht thun fragm.* 24.

II. *wehre, halte fern, verwehre.* 1. virmîden diu laster joch werigin *schöpfung* 101, 14. Bonifait daz grimme werte *gr. Rud.* K^b, 7. daz werte Gahmuretes hant *Parz.* 78, 28. dô wertez sô sîn hant *Nib.* 625, 2. daz wer ot wir mit swerten *das.* 149, 1. dô mans küneges frost sus werte *Parz.* 493, 6. b. *mit dativ der person.* man sol iz in allen weregen *Diemer* 30, 5. si mugen wol vertorben sîn di ime daz weren solden *L. Alex.* 4045 *W.* ob ihz dir nit ne were mit mînem kreftigen here *das.* 4113. daz mir daz nieman wert *Walth.* 90, 26. *U. Trist.* 2567. — gip mir geleite heim zuo mînem erbe, daz wil mir lievel wergen *Diemer* 312, 25. ich wert im sînen zorn mit ungefüegen slegen *Nib.* 1546, 1. *vgl. Parz.* 693, 2. ir vil getriulîcher tôt der frouwen wert die helllenôt *das.* 128, 24. diu vrâge im wert siufzebæren jâmer grôz *das.* 781, 28. swer dem tôren sünde wert, der hât im die sele ernert. dem tôren nieman slege wert, wan der in ouch hin wider bert *Vrid.* 84, 12. 18. er werte im sînen willen *Pass. K.* 58, 73. — ê Schoysîânen tôt im fröude werte *benahm W. Tit.* 105, 2. *vgl. Parz.* 726, 22. si wolden im niht wern *versagen* ir dienest und ir habe *Wigal.* 11188. ir welt mirz danne wern *verbieten a. Heinr.* 558.

wëgewernde *part. adj. den weg verwehrend.* dannoch ist der wegewernder mêre *Walth.* 26, 19.

bewer *swv. verwehre.* wir suln daz wol bewern *livl. chron.* 10216. er wolde in daz bewern, daz si den bruodern hâten getân *das.* 3918. *vgl. Gr.* 1, 926. 927.

erwer *swv. erwehre.* I. *behaupte durch* wern. 1. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne zusatz.* den brunnen erwern *Iw.* 83. sô wirt eteswenne erwert ein burc von biderbem manne *MS.* 2, 136. b. b. *mit genitiv.* er ist lasterlicher schame vil gar erwert *Iw.* 10. swenne ir sît trûrens niht erwert *Parz.* 332, 29. c. *mit dativ. er bezeichnet den oder dasjenige, wogegen ich etwas behaupte.* ob

ich si in allen erwer *Iw.* 173. wolt in dem tôde erwerigen *Genes. fundgr.* 54, 23. wir hân dem übelen tôde zwir erwert unsern vîent *Trist.* 10384. der mich freude siechen mit sîner kunst ernerte und dem tôde erwerte *büchl.* 2, 50. — *statt des accusativs kann auch ein untergeordneter satz stehn:* die hânt erwert der diet von al den landen, daz der grâl ist unerkennet *Parz.* 473, 7. 2. *mit reflexivem accusativ.* a. *ohne zusatz.* si ne mahten sich irwerien *Diemer* 62, 6. ob ir iuch niht mugt erwern *Iw.* 154. 25. b. *mit genitiv.* wir erwerin uns der helle *Diemer* 88, 27. der ne mahte sich des niht irwerigen *das.* 19, 26. des het er sich vil wol erwert *Iw.* 60. sich valsches, schumpfentiure erwern *Parz.* 322, 22. 434, 21. daz er sich nihtes kunde erwern noch sich niender trûte ernern *Trist.* 379. sich mürmelns niht erwern mugen *myst.* 327, 2. — wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern *Walth.* 61, 25. 84, 9. man mac sich iwer lihte erwern *Parz.* 417, 15. niemen mohte sich des wurmes erwern *Wigal.* 6450. obez der keiser solte swern, er enkan sich mücken niht erwern *Vrid.* 74, 2. c. *mit dativ.* si mugin sih uns nit irweren *L. Alex.* 4397. dem sich ûf der erde niht erwert *MS.* 2, 93. a. dehein flins was sô herte, der sich Durndarte erwerte *Karl* 4058 *u. B.* II. *verwehre, wehre ab, verhindere.* 1. *ohne dativ der person.* daz kund et (er) niht erwern *Nib.* 1310, 1. *Eggenl.* 128. als verre als ichz erwern kan *Trist.* 15999. disiu wurz sol al sîn unkraft erwern *Parz.* 517, 5. sô was dâ sûr smac erwert *das.* 790, 6. dâ mite was maneges tôt erwert *das.* 191, 8. — daz ir mugt wol erwern an mir ein gæhez sterben *Hätzl.* 2, 5, 248. 2. *mit dativ der person.* erwerte in daz wazzer *Judith* 152, 5. *vgl.* 141, 19, mir mac daz nieman erwern, zwâre, ich enwelle ernern mînen herren unde mich *a. Heinr.* 841. dîn minneclîcher zorn hât mir vil fröide erwert *benommen W. l.* 7. den willen niemen mir erwert *frauend.* 157, 10. ich hân im valsche gote erwert *Barl.* 203, 19 *Pf.* den gotes touf enphâhen und sînem zeichen nâhen, daz sol niemen sîn erwert *das.* 166, 35. uns ist erwert vil wünnen *MS.* 2, 21. a.

unerwert *part. adj.* ir sît doch sterbens unerwert *Parz.* 570, 22. — sô daz sium wolte gunnen ir süezer minne unerwert *Lanz.* 7387. mir ist der wille unerwert *an meinem willen fehlt es nicht a. Heinr.* 214. *frauend.* 151, 3. swaz mir die wîle hât beschert, daz ist mir worden unerwert *Pass. K.* 653, 90.

gewer *swv. wehre.* 1. lîp und êre gewern und ûf sîn selbes verch gezern *W. Wh.* 365, 19. 2. wie kûm er einen wolf von im gewerte *Hadam.* 90. *vgl.* ich gewër.

verwer *swv. verwehre.* ir nichein dâ virwerte den andern zu slâne *Ath. C,* 52 *u. anm. s.* 21. *vgl. Graff* 4, 928.

widerwern *stn.* wiltu mir volgen âne widerwern *widerstreben Pass. K.* 19, 34.

WAR *stf. waare. kommt das wort mhd. vor? Pfeiffer zieht fragend hierher:* misseachtin des schatzis war *Jerosch.* 44. a. *Schmeller* 4, 124 *rechnet hierher:* ube mich got behuotet und mir git lîpnare joch wâte ware *Genes. fundgr.* 41, 15. *oder gehört an diese stelle* ware *zu* wern, *goth.* vasjan?

WAR *pronominaladv. wohin? ahd.* hwara *Gr.* 3, 183. *Graff* 4, 1200. ware *myst.* 153, 22. 1. *in directen fragen.* war ist der man komen *wo ist er geblieben Iw.* 55. *Nib.* 610, 3. *Parz.* 109, 19. war möht ich nu gerîten *Iw.* 227. war gâhest alsô balde *Walth.* 88, 31. war sint verswunden alliu mîniu jâr *das.* 124, 1. war sol er *Parz.* 443, 3. war wiltu *Pass. K.* 595, 85. war gêstu hine *myst.* 175, 30. — war kom dîn rôter munt *Parz.* 252, 27. war sint alle ir witze komen *Walth.* 58, 6. war kômen dîne sinne *Nib*

784, 1. war sint die eide komen *das.* 562, 3. hort der Niblunge, war habt ir den getân *gelassen das.* 1679, 2. war tuostu dînen sin *Reinh.* 658. war hâstu dînen sîn getân *Barl.* 9, 3. 2. *in indirecten fragen.* ich gedâhte war ich kêrte *Iw.* 38. wisse ich war si wolden strîchen *Walth.* 70, 9. hœrt war er kêre und war er var *Parz.* 333, 19. swer ruochet hœren war nu kumt *das.* 224, 1. begunde in vrâgen war stüende sîn gemuot *Am.* 1335. diene weiȝ ich war ich tuo *Iw.* 110. ir sult mich wiȝȝen lân war ir mînen bruoder habet getân *Nib.* 509, 2. — wie lange er vüere oder war *Trist.* 8624. mit disem kriege enwester war: ern mohte weder dan noch dar *das.* 899. ern wiste war *Parz.* 445, 27. der sünder flühe und wisse er war *MS.* 2, 166. b. daȝ fuor ine weiȝ war *Walth.* 67, 36. du sendest in du weist wol war *das.* 55, 14. 3. *mit präpositionen.* war nâch *Nib.* 1169, 4. war umbe *kchron.* 29. c. *Iw.* 52. *a. Heinr.* 206. *Walth.* 33, 4. *Parz.* 556, 19. *auch* warumbe *Iw.* 16. 90. 102. war zuo *Walth.* 98, 2. *Parz.* 124, 2. war zô *L. Alex.* 6055 *W.* wor zu *myst.* 201, 25.

anderswar *adv. irgend anders wohin. Iw.* 71. *Parz.* 442, 18. war möht ir tâlanc anderswar *das.* 225, 18. *auch getrennt* anders war *a. Heinr.* 319. nu saltu varen andirs ware *L. Alex.* 4656 *W.*

eteswar *adv. irgend wohin.* heiȝet mich wîsen etswar *Trist.* 12761. sô möht ich entwîchen sîner schar *MS.* 1, 180. a. etewar *Engelh.* 5033. rîten ettewer (: her) *Myller* 1, 213. b.

swar *adv. wohin irgend, wohin. aus* sô war. 1. *mit einem entsprechenden demonstrativ im hauptsatze.* swar ir mich wîset, d a r var ich *Iw.* 224. swar ir welt darst mîn gerich *Parz.* 29, 24. swar du bringest dînen hort, dar kêret ie des herzen sin *Barl.* 104, 22. — swar er vert mit sîner wünne, d a n ist nieman alt *Walth.* 51, 20. swar ich zer werlte kêre, dâ ist nieman frô *das.* 124, 21. *vgl.* 113, 29. *Parz.* 323, 5. swar er sach, dâ was nôt *Barl.* 118, 39. 2. *ohne ein entsprechendes demonstrativ.* volgint deme tiere suar iȝ ferit *fundgr.* 1, 23. *vgl. Iw.* 147. *Walth.* 5, 8. 19, 32. *Parz.* 179, 30. sîn zeswer arm von schellen klanc swar ern bôt oder swanc *das.* 122, 8. du fliugest swar dir lieb ist *MS.* 1, 39. b. die rede mit in enden swar si ime rieten *a. Heinr.* 1459. ich wære gerne komen swar er hete willen *Nib.* 1201, 3. ich wil swar mich got wil *Pass. K.* 595, 87. — swar s ô si reit *Trist.* 16352. — *mit genitiv.* swar ich landes kêre *MS.* 1, 173. b. *vgl.* 24. b. 3. *mit präpositionen.* swar an *Trist.* 16352. swar nâch *Nib.* 1326, 3.

WÂR, **WÂ** *pronominaladv. wo? goth.* hvar, *ahd.* hvâr *Gr.* 3, 185. *Ulfil. wb.* 213. *Graff* 4, 1198. *im mhd. ist das* r *abgefallen, schon bei Willeram. unabgekürztes* war *ist nur noch vor präpositionen die mit einem vocale anlauten und den dativ regieren, anzunehmen; so in* war an *Iw.* 106. 225. wô *statt* wâ *myst.* 175, 38. *leseb.* 831, 27. 855, 17. 1. *in directen fragen.* wâ bistu, mîn trût *Genes. fundgr.* 19, 35. wâ scolt du sîn *wo magst du sein das.* 55, 7. wâ wolt ir hin *Iw.* 63. wâ wære du hin *Wigal.* 5516. wâ ist nu hin mîn lichter morgensterne *MS.* 1, 53. b. wâ funde ich danne ein alsô wol getâne *Walth.* 119, 8. wâ *woher* nemt ir den muot *das.* 52, 11. wâ nâmen si den nît *Parz.* 463, 6. wâ nœmet ir die spîse *Nib.* 1627, 2. wâ solte ich nemen kint *Gudr.* 1254, 1. — wâ nu *ausruf, eigentlich wo bist du, ist er, sind wir u. s. w. dann als interjection wohlan! auf! vgl.* nû *bd.* 2, 420. 421. *vgl. außer den dort und Gr.* 3, 302 *angeführten stellen noch:* wâ nu frûnt unde man, den ich ze liebe iht hân getan! wâ nu, die mir helfen wellen *pf. K.* 202, 19. wâ nu Machmet *Wigal.* 7713. wâ nu der

touf *daz.* 8186. wâ nu slüzzel *Nith.* 51, 5. wâ nu Minne, wâ ist dîn rât *MS.* 1, 198. a. die groier liefen hie unt dâ si schrîten 'wâ nu, wâ nu, wâ ein ritter des tjostierens ger? der sol komen: herâ her!' *frauend.* 69, 18. wâ nu ritter, wâ, wâ, wâ *krone* 226. a. *Sch. vgl.* 225. b. 91. b. *Flore* 3242 *S. H. Trist.* 6148. 7508. *leseb.* 879, 11. 886, 22. 2. *in indirecten fragen.* er wesse wole wâ er was *Genes. fundgr.* 19, 36. nu sâhen si wâ vor in lac *Iw.* 224. *vgl. Parz.* 78, 25. nu sach er wâ d o r t her gie *Ls.* 1, 519. deich sô rehte hân erkant, wâ dienest werdeclîchen lît *Walth.* 56, 10. wâ ich den künec vinde, daz sol man mir sagen *Nib.* 78, 2. er wolde gerne sehen, w â riterschaft d â wære geschehen *Parz.* 30, 5. ern dorfte niemen vrâgen wâ *das.* 69, 18. die vind ich vil schiere ich weiz wol wâ *Walth.* 115, 10. neizwâ (ine weiz wâ) *Er.* 9658. *U. Trist.* 2444. — *besonders ist hervorzuheben* hœret wâ, sehet wâ: daz hœret, wâ er mir lougent niht aller mîner leide *Nib.* 1711, 1. nu schowet, wâ si dort here gât *das.* 1711, 1. nu seht, wâ dort here reit *siehe, es ritt daher Iw.* 34. 120. seht, wâ sich niht versûmet hât ander frouwen vierstunt zwno *Parz.* 233, 13. nu seht, wâ in brâhte dort Antikonî *das.* 426, 22. seht, wô der louch sô hôhe pran *Ottoc.* 90. a. sich, wâ ich stân *siehe, hier stehe ich Genes. fundgr.* 33, 1. *auch schon ahd.:* sih no, wâr ich pin *N.* 101, 2. sino, wâr der man ist *das.* 81, 9. sino, daz chît, nu sich, wâr si sundige sint *das.* 71, 12. sino, wâ er stêt *W.* 16, 23. sine, bestuont er enehalp *Genes. fundgr.* 47, 38, *wenn hier nicht mit dem herausgeber* eine *zu lesen ist. auch das einfache* wâr *steht in derselben bedeutung:* unz ih tiz in mînemo muote ahtôta, wâr sah ih ein wîp stân obe mir *Boeth.* 7. unz tie Musae sus sangen, wâr châmen (ecce conveniunt) frowen dara *Cap.* 119. *danach ist in dem schwäbischen verlöbnisse* (*leseb.* 189. 190) *die mehrfach wiederkehrende wendung* wâ ich iu erwette *mit Wackernagel wb. z. leseb. durch ein ausgelassenes* sehet *zu erklären.* 3. *mit präpositionen.* wâ mite *En.* 261, 17 *E. Iw.* 54. *Walth.* 104, 14. *Parz.* 95, 12. wâ von *Iw.* 77, 117. *Nib.* 576, 4. 777, 1. *Parz.* 86, 26. *Trist.* 15449. 4. *mit locadv.* wâ hin *Trist.* 11593. 5. wâ unde wâ *hier und da, an mehreren stellen.* die riten dâ zuo wâ u. wâ *Trist.* 653. si wâren wâ u. wâ sô mit dem golde ertrenket *das.* 11115. 3885. 3996. *g. frau* 2806. *bereits ahd. Graff* 4, 1198. 6. wâ, wô *als relativ findet sich erst später, so* wô *in der bedeutung* w e n n *leseb.* 922, 13. 925, 33.

alswâ *adv. anderswo. vgl.* al *bd.* 1, 21. a. *Gr.* 3, 61. sam er habete getân alswâ *Judith* 140, 21. dannoch nâmen siz alswâ *das.* 152, 6. alswâ pûwen *Genes. fundgr.* 29, 42. alleswâ ist ein prunno *fundgr.* 2, 6, 45. lâzit sich alswâ slahen *das.* 1, 29, 23. *Pfeiffer in der Germania* 2, 486 *weist* alswâ *noch in einer urk. v. j.* 1254 (*M. B.* 29^{b}, 494) *nach, erklärt das wort, das sich noch jetzt in der form* alsp^{a} (*Schmeller* 1, 42) *im Salzburgischen erhalten hat, für specifisch österreichisch-baierisch, und verweist es aus dem Iwein, wo Lachmann es* z. 1584. 1735 *gesetzt hat.*

anderswâ *adv. anderswo. merkwürdig ist die form* anderswan *MS.* 2, 68. a (hiute hie und morne anderswan), *wenn hier nicht* anderswan *für* anderswannen *steht.* alibi *gl. Mone* 4, 251. — læt sich andirswâ pliugen *Karaj.* 89, 16. *Iw.* 10. 71. 72. *Walth.* 19, 14. 30, 16. 32, 23. *Nib.* 322, 2. *Parz.* 89, 10. 98, 20. 143, 16. hiest wol gelobt: lobe anderswâ *Walth.* 59, 36. dâ keiser spil. nein anderswâ *das.* 63, 7. dâ und anderswâ *das.* 112, 2. nimmer anderswâ, sô dâ *Trist.* 183. die heilgen sol man suochen dâ: guot bilde suochet anderswâ *Vrid.* 152, 7. — ritter

u. vrouwen die giengen anders *anderswohin, nach verschiedenen seiten Nib.* 1610, 2. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1720. gienge ir reise anderswâ dann in des herzen hôhen muot *Parz.* 533, 6. wir riten anderswâ *Wigal.* 1955.

eteswâ, etswâ, etwâ *irgendwo, an dem einen oder dem andern orte.* wâ wære der? 'eteswâ' *Iw.* 74. daʒ er wære etswâ *das.* 124. si mohten etswâ dâ sitzen *Parz.* 794, 16. etswâ dâ er minne enpfienc *das.* 582, 7. den tac gernowen eteswâ *Trist.* 9072. der trache wære etswâ dâ *das.* 8969. sô was ouch der truhsæʒe dâ eteswenne und eteswâ *das.* 8960. ich hân etwâ den stein gesehen *Stricker* 11, 108 *u. anm.* — warne die reinen etswâ mite (*engl.* by some thing or other) dirre lâge *Trist.* 14652. 2. *an mehreren unbestimmten orten, hie und da, hin und wieder.* dien miselsuchtigen ist etwâ gemischelot diu ganza hût *leseb.* 303, 5. die helme wurden eteswâ vil sêre verschrôten *Iw.* 264. daʒ velt etswâ geblüemet was *Parz.* 75, 17. bedecket was daʒ grüene gras mit den schilden eteswâ *Wigal.* 483. mit golde ist eʒ eteswâ gevüllet *das.* 2677. *Pass. K.* 122, 76. 3. eteswâ . . eteswâ *hier . . . da, an einigen orten . . . an andern.* etswâ smæhlich gedranc, unt etswâ werdeʒ driugen *Parz.* 297, 33. etwâ ist gewanheit daʒ man gebiutet des vogeles dinc drîstunt in dem jâre, etwâ über sehs wochen, etwâ über zwô wochen *swsp. s.* 7 *W.*

iewâ *adv. irgendwo.* ein andir tier ist iewâ in dem mere *Karaj.* 87, 1.

iegewâ *adv. überall.* der selbe got der ist iegewâ *glaube* 125.

swâ *conj. wo immer, wo. aus* sô wâ; *vgl.* sô wô *leseb.* 859, 12. 1. *mit* dâ *im hauptsatze, oder einem andern demonstrativ.* swâ ir der lîp blôʒer schein, dâ sach *Iw.* 58. 117. 222. 257. swâ er die riuwe gerne weiʒ, dâ machet er die riuwe heiʒ *Walth.* 6, 24. 46, 10. 49, 14. swâ sô . . . dâ *das.* 130, 1. 1001, 2. *Trist.* 82. 16352. swâ ich niht verdienen kan einen gruoʒ mit mîme sange, d a r kêr ich mînen nac *Walth.* 49, 16. swâ wîp unde man âne herze leben kan, d a ʒ wunder daʒ gesach ich nie *Iw.* 117. swâ uns dehein lant iender nâhe lac, d a ʒ gerte suone *Walth.* 85, 27. swâ du guotes wîbes vingerlîn mügest erwerben, d a ʒ nim *Parz.* 127, 26. swâ der hêrre gar vertuot, d a ʒ ist niht hêrlîcher muot *das.* 171, 9. swâ man solhen sanc nu tuot, d e s sint die valschen gêret *das.* 297, 26. swâ man noch minner volkes siht, d e n tuot etswenne vreude wol *das.* 242, 9. swâ man vant deheinen — d i u edeln kindelîn *Nib.* 29, 1. swâ wære ein walt beide lanc u. wît, d e n wolt ich erspehen *MS.* 1, 173. a. 2. *ohne demonstrativ im hauptsatze.* si sprach gerne vuore suâ ire ieht guotes gescâhe *Genes. fundgr.* 35, 16. du maht sîn ân angest, swâ du mich hin gestellest *kchron.* 151, 23 *D.* swâ der ist *Iw.* 16. *vgl.* 17. 80 *u. s. w.* hie od swâ si strîtes biten *Parz.* 382, 28. swa'ʒ (swâ eʒ) von friundes herzen gât *Walth.* 70, 4. swâ sô *Windb. ps.* 445. *Nib.* 1739, 1. 3. *mit präpositionen.* swâ mite *a. Heinr.* 329. *Parz.* 484, 14. swâ nâch *das.* 339, 2. swâ von *das.* 167, 14. swâ vür *Trist.* 10774. swâ zuo *das.* 619. 4. *mit localadverbien.* swâ hin *U. Trist.* 880.

WÂR *adj. wahr, wirklich, echt. ahd.* wâr *Graff* 1, 916. *lat.* verus; *vgl.* war. 1. *attributiv.* ein wârer got, ein wærer Krist *lobges.* 55. got der wâre *Nib.* 983, 4. der wâre Krist *Walth.* 5, 10. 4, 26. daʒ er wârre (wârer) Krist ie was und iemer ist *Wigal.* 4660. von dem wâren minnære *Parz.* 466, 1. — ein wâreʒ bilde *a. Heinr.* 102. diu wâre botschaft *Parz.* 101, 25. ich vinde niht an dem wâren mære *Trist.* 14250. die wâren geschiht wiʒʒen *das.* 12654. von dem næm ich ein wâreʒ nein für zwei gelogeniu jâ *Walth.* 30,

18. — ichn hân die wâren minne *das.* 26, 8. *vgl. lobges.* 21. *Parz.* 532, 17. der wâren milte fruht *das.* 92, 20. der wâre jâmer *das.* 191, 28. der wâren kiusche *das.* 176, 12. ir wâriu manheit *das.* 185, 15. diu wâre freude *Parz.* 138, 14. diu wâre zageheit *das.* 339, 3. dem houbetman der wâren zuht *das.* 162, 23. von wâren schulden *Walth.* 120, 34. *Nib.* 116, 4. 469, 3. b. *prädikativ.* der alte spruch der ist wâr *Iw.* 223. wâr ode gelogen *das.* 100. ez sî wâr ode gelogen *Trist.* 15408. ist mir mîn leben getroumet oder ist ez wâr *Walth.* 124, 2. ez ist wâr *von sprüchwörtern gebraucht s. H. zeitschr.* 8, 383. daz ist wâr *Walth.* 23, 12. *Iw.* 18. *Nib.* 659, 1. *daraus zusammengezogen* deiswâr, dêswar *das ist wahr, wahrlich. s. bd.* 1, 314, 32. *vgl. noch Nib.* 1867. 3. *Wigal.* 1856. 2386. 2626. *Pass. K.* 34, 1. 43, 79. *Haupt zu Engelh.* 3786. *Gr.* 3, 243. dô sprach der bischof 'deiswâr' *Am.* 1750 *fg.* daz ist an den triuwen wâr *Nib.* 1594, 4 *B.* dazn ist allez niht wâr *Iw.* 135. ez würde niemer wâr *Walth.* 121, 37. die wünsche werden wâr *leseb.* 570, 36. — ich weiz ez wârez als den tôt *Trist.* 119. gloubt ir daz wârez, daz der wâre gotes sun in dise werlt chomen si *Roth pred.* 69. sag ich niht wâr die wârheit *Parz.* 464, 9. ein dinc wâr lâzen *treulich halten:* des er niuht wâr ne liez *Diemer* 255, 5. ist daz du wâr lâst als du mir geheizen hâst *büchl.* 1, 1159. muose lâzen wâr daz er gelopte wider in *Iw.* 174. *Wigal.* 3585. *Barl.* 283, 35. *a. w.* 3, 210. du uns gehieze, daz du wâr verlieze *Diemer* 329, 4. c. *substantivisch, das was wahr ist, die wahrheit.* ich hân wâr *was ich sage ist wahr, ich habe recht:* *Iw.* 41. 111. 115. *a. Heinr.* 499. *Walth.* 62, 34. *Parz.* 716, 1. *Wigal.* 5668. *Trist.* 2449. 4017. 19284. *Eracl.* 3127. *Stricker* 7, 5 *u. anm. Kolocz.* 85. *Marleg.* 10, 63. *Pass. K.* 88, 36. 207, 60. *Renner* 1573. *Teichn.* 286. daz prîs ein teil an mir hât wâr *Parz.* 699, 8. wâr sagen *sagen was wahr ist:* si hât mir wâr geseit, dar an wâr geseit *Iw.* 82. 83. *Walth.* 25, 25. *Parz.* 510, 15. 634, 9. al wâr sagen *das.* 210, 18. 276, 2. für wâr sagen, sprechen, jehen *Iw.* 18. 115. 266. *Parz.* 497, 28. 792, 14. für wâr erkennen, sehen, wizzen *das.* 645, 21. 468, 16. 749, 13. *daraus abgekürzt die betheurung* für wâr *En.* 13048. *Iw.* 34. 233. 245. *Walth.* 124, 12. *Parz.* 66, 8. 440, 2. 519, 24. für wâr und âne liegen *das.* 557, 27. al für wâr *das.* 62, 8. 465, 26. verwâr *H. Trist.* 2448. 2551. vür wâre *Wigal.* 2001. *dieses aus dem fem.* wâre *wahrheit. ahd.* wâra? *Gr.* 3, 108. *doch vgl. ahd.* wâri *adj. und* wære. al für wâre *weltchron.* vor wâre ich nicht enweiz *ich weiß es nicht als wahr myst.* 115, 12. vorwâre *Jerosch.* 31. a. 62. d. 66. b. *u. m.* alvorwâr *das.* 130. c. sunder wâr *ohne wahrheit? Nith. s.* 226 *H.* nu saget mir in wâr *als wahrheit Genes. fundgr.* 66, 35. sô wizzet daz in al wâr *Diemer* 34, 3. nu wizzet wol ze wâre *als wahrheit das.* 59, 15. daz wizze wir wol zuâre *glaube* 2145. daz sagih iu zewâre *L. Alex.* 4603 *W.* ich wil iu daz zwâre sagen *Iw.* 40. *daraus* zeware, zwâre *als betheurung wahrlich, bald im anfang, bald in der mitte der rede stehend; ahd.* zi wâre, zi wâru *Gr.* 3, 147. *Graff* 1, 919. 920. zwâre im was sîn houbet grœzer danne eim ûre *Iw.* 25. 29. 31. sô sult irs in zwâre nemen eine mâze *das.* 40. 55. 59. *Genes. fundgr.* 35, 33. *kchron.* 29. b. *a. Heinr.* 560. 659. 777. 1136. *Walth.* 105, 17. *Nib.* 1720, 1. 1820, 4. 2145, 3. *Wigal.* 2378. 5380. *Trist.* 1008. *Barl.* 73, 37. 115, 23. — sagite ouch zwâren ir vrowen lieb mêre *Roth.* 2150. daz sage ich dir ze wâren *En.* 283, 10 *E.* intzwârin, intzwârn *wahrlich Jerosch.* 66. b. 69 *u. öfter.*

alwâr *adj. völlig wahr.* daz ist

alwâr *Nib.* 137, 1. er machet kurze fröude alwâr *Parz.* 1, 25. du hâst alwâr *ganz recht Pass. K.* 206, 56. alvurwâr *das.* 33, 2. 47, 61. zuo alwâre *wahrlich kchron.* 50. a.

unwâr *adj. unwahr.* die den wîben sagent unwâr *MS.* 2, 118. a.

wârgeleite, wârhabe, wârsage, wârzeichen *s. das zweite wort.*

wârbære *adj. der wahrheit gemäß.* swie daz doch nie kein man gelas an Tristandes mære, ich machez doch wârbære *Trist.* 6880.

wârbære *swv. mache der wahrheit gemäß Trist.* 6880. daz si ir unwârheit solte wârbæren *das.* 15545. 6471.

wârhaft *adj. wahrhaft.* verax *sumerl.* 20, 44. a. *die wahrheit liebend.* dîn wârhafter munt *Parz.* 781, 24. daz milter man gar wârhaft sî, geschiht daz, dâ ist wunder bî *Walth.* 104, 33. bis wârhaft *MS.* 2, 255. b. wis wârhaft *Trist.* 5028. b. *wirklich.* Christ der wârhaft panthera ist *fundgr.* 1, 23. vil wârhaft wart disiu prophetie hie dô got die menschheit enphie *Barl.* 68, 28. — *substantivisch.* durch wârhaft *Frl.* 49, 9.

unwârhaft *adj.* 1. *die wahrheit nicht liebend Leys. pred.* 16, 40. 2. *nicht wirklich. Teichn.* 96.

wârhaftec *adj.* verax *Diefenb. gl.* 282. wèrhaftige *wirkliche* ding *myst.* 60, 9.

wârheit *stf.* 1. *wahrheit; das was wahr, wirklich ist.* dêst ein wârheit *Lanz.* 6300. die wârheit sagen *Iw.* 76. 89. 266. *Nib.* 412, 4. als der von Tristande seit die rihte unt die wârheit *Trist.* 156. einem die wârheit sagen *a. Heinr.* 1113. *Parz.* 457, 28. einen der wârheit jehen *das.* 507, 18. des solt du mir hie der wârheit (der wârheit des) verjehen *Nib.* 84, 4. die rehten wârheit ich des weiz *Parz.* 86, 24. desn weste ich niht die wârheit *Iw.* 27. ich vant der rede eine wârheit *fand daß die sache wahr sei das.* 31. ê si von den mæren ein wârheit befunde ûz Blanscheflûren munde *Flore* 5643 *S.* ouch mohte mans die wârheit an sîme rôten helmen sehen *Nib.* 190, 4. nu kiuse ich des die wârheit *das.* 1952, 2. welt ir die wârheit schouwen *Walth.* 46, 21. des habent die wârheit sîne lantliute *daher haben seine landsleute recht, irren sich nicht Iw.* 9. die wârheit rüeren *Vrid.* 75, 3 *u. anm.* — ich seit ez vür die wârheit *Iw.* 115. 58. sô swuor ich für die wârheit manegen ungestabten eit *büchl.* 2, 539. daz nieman vür die wârheit gesprechen müge *b. d. rügen* 1619. weiz daz für die wârheit *Teichn.* 64. ich wil iu des bejehen bî der rehten wârheit *Iw.* 225. mit wârheit jehen *Parz.* 329, 9. 337, 4. 343, 5. mit wârheit vernemen *das.* 326, 2. 684, 15. mit wârheit sunder wân *das.* 67, 8. 455, 14. mit der wârheit *in wahrheit, in der that das.* 369, 17. *Lanz.* 4487. 7810. *büchl.* 2, 294. *Iw.* 187. 235. 292. *Walth.* 21, 30. *myst.* 321, 18. von der wârheit erz dô sprach (verum fuit quod dixit) *Ulr.* 479. von der wârheit jehen *frauend.* 229, 19. 249, 6. von rehter wârheit sagen, wizzen *das.* 333, 23. 346, 9. von wârheit *MS.* 1, 18. a. *Walth.* 110, 10. sus getâner sage ist daz ôre vil bereit zer lüge unt zer wârheit *Trist.* 15402. 2. diu wârheit *personificiert, wie bei andern dichtern die aventiure. vgl. Gr. fr. Avent.* 7. — ouch saget uns diu wârheit *Gregor.* 884. als uns diu wârheit von im sagt *Er.* 10038. als uns diu wârheit an sîner âventiure seit *Trist.* 247. als uns diu wârheit ie hât gesaget u. hiute seit *das.* 6881. als mir diu wârheit kündet *Silv.* 2392. *kl.* 289. des mir diu wârheit giht *Silv.* 3413 als mir diu wârheit swert *das.* 3463. als mich diu wârheit wizzen liez *das.* 2748. diu wârheit daz bescheinde *Wigal.* 8818. von der wârheit ich daz nim *kl.* 25. von der wârheit ich vernim *Trist.* 247. 3. *wahrhaftigkeit, aufrichtige gesinnung, mit* triuwe *synonym. vgl. Haup*

zu Engelh. 115. an den sô volleclichen schein diu triuwe und diu wârheit daz ir rede was ein eit *Gregor.* 2996. und twang in des sîn wârheit daz ers doch niht verdagte *Er.* 4836. des sol si sîn gewis daz diu wârheit an mir is *MS.* 1, 20. b. triuwe u. wârheit sint vil gar bescholten *Walth.* 21, 23. daz si triuwe noch erman unde in ganze wârheit gebe *Engelh.* 158. daz er an im behalten hæte gesellecliche wârheit *das.* 5099. der triuwe sich versinnet und hôhe wârheit minnet *das.* 5445. daz er triuwe minnen kan und innecliche wârheit *das.* 6472. daz niemen triuwe bræche an in und innecliche warheit *das.* 115. — daz er durch keiner slahte guot noch durch liebe noch durch leit zerbræche sîne wârheit und daz liuterliche reht *troj.* 12. c. ir wârheit unde ir worte pris mit valsche niht verschrieten *das.* 172. c. mîne wârheit u. mîn êre die engib ich niht durch dîne swester *Trist.* 6966. wes sal ich dir getrûwen mê? du hâst die wârheit verlorn *Pass. K.* 20, 8. — haltet iuwer wârheit *(so alle hss. außer A) euer wort* unde lœsent den eit *Iw.* 293. lœset iuwer wârheit *Trist.* 9821. dem setze ich mîne wârheit des ze pfande *Walth.* 82, 6. daz hab ûf den triuwen mîn unde ûf mîner wârheit *Helbl.* 9, 125. bî mîner wârheit ich iu sage *frauend.* 306, 8. der künec swuor einen eit bî küneclicher warheit *Trist.* 8914.

unwârheit *stf. unwahrheit, lüge.* daz si ir unwârheit solte wârbæren *Trist.* 15544.

wærlich *adj. wahrhaft.* mit wærlichem worte *Parz.* 694, 10.

wærlîche, -en *adv. in wahrheit.* certe *Diefenb. gl.* 66. — wârliche *Diut.* 1, 282. *leseb.* 193, 16. daz si iu wærlich geseit *Nib.* 2044, 4. gehiez in wærliche *Barl.* 295, 37. ich wil dir wærliche sagen *das.* 42, 37. wêrliche *Roth.* 2044. *L. Alex.* 4107 *W. myst.* 107, 20. *Pass. K.* 9, 22. 11, 90. *im anfang der rede als betheurung das.* 17, 34. — wærlîchen *Judith* 159, 2. *aneg.* 27, 50. mich jâmert wærlichen *Iw.* 11. des wil ich iu genâde mit triuwen wærlîchen sagen *Nib.* 63, 4. wizzet wærlichen daz *Trist.* 1633. *Wigal.* 8574. wêrlîchen *myst.* 19, 29. 100, 23. wærlichen : gestrichen *Iw.* 163.

wære *adj. wahrhaft. ahd.* wâri *Graff* 1, 913. *Gr.* 2, 577. ein wârer got, ein wærer Krist *lobges.* 55 *u. anm.* der wære Krist *Silv.* 331. 4437. der lebende unde wære got *Silv.* 2267. *vgl.* 850. 2328. 4118. 4437. *Haupt zu Engelh. s.* 219. vil süeze wære minne *Walth.* 76, 22.

alwære *adj. bereits bd.* 1, 27 *aufgeführt, gehört hierher. außer den dort angeführten stellen vgl. noch En.* 319. 1139. *Lanz.* 6089. *Am.* 944. 1319. 1377. 1695. *H. zeitschr.* 7, 345. 373. *myst.* 312, 19. *Gr. d. wb.* 1, 201. *ahd.* alawâri *(benignus) Graff* 1, 916.

bewære *adj. wahrhaft, aufrichtig, zuverlässig.* swes ich bewære liute hœre jehen *kchron.* 55. a. mîn triwe vergiht der vil sældenbæren, bewæren, daz mir wê geschiht *MS.* 1, 191. b. geloben mit lobe bewæren *mit zuverlässigem lobe das.* 2, 210. b.

bewærlich *adj. wahrhaft, zuverlässig.* pewêrt er daz selb sibent pewêrlicher manne *Brünn. str. s.* 345.

gewære *adj. wahrhaft, aufrichtig, zuverlässig.* 1. *von personen.* ein wîssage gewære *der die wahrheit sagt MS.* 1, 189. b. got der gewære, der gewære got *Diemer* 305, 3. *Karaj.* 76, 22. *Wigal.* 8153. *Pass.* 90, 25. gewêrer got und mensche *myst.* 262, 25. Krist der gewære *lobges.* 16. der süeze, der gewære Krist *g. Gerh.* 1035. — Paulus der gewære *Karaj.* 79, 23. ein witewære alter, guot unde gewære *Mar.* 78. der guote und der gewære *Gregor.* 3690. 848. der guote und der gewære Marke *Trist.* 4288. der gewære *Karl.* 275 *u. B.* 471. *Herb.* 4552. 4686. 4936. *Pass.* 38, 85. *Pass. K.* 86, 1. ein arzât sô gewære *zuverlässig in seiner kunst Pan-*

tal. 494. du dunkest mich sô gwære *eine so treue seele*, daʒ mich stætecliche dîn rede dunket sô guot, daʒ mir deheiniu sanfter tuot *Karl* 3310 *B.* der nie wart gewære *Helmbr.* 1545. ich bin getriuwe, gewære, niht ein verrætære *das.* 253. getriuwe u. gewære *Mai* 170, 16. 203, 11. *Herb.* 3073. kûne u. gewêre *das.* 4936. wîse u. gewêre *das.* 8. gewære milte kiusche *g. Gerh.* 92. — milte maget gewære *MS. H.* 3, 338. b. diu gewære *Mar.* 109. sô getriuwe u. sô gewære was diu guote Lunete *Iw.* 206. Elena was gewêre *Herb.* 2938. — ze gote gewære *pf. K.* 23, 9. *Karl* 1267 *B.* zuo dem gescheffede was sie gewære (ad exteriora providenda idonea) *Ulr.* 1176. — *mit genitiv.* der gotes gewêre *Pass. K.* 213, 74. 515, 62. si ist ir worte gar gewære *hält treu was sie verspricht*, si ist vor valsche gar behuot *MS.* 2, 189. b. 2. *von sachen.* dûht in dô gewære *(so B. H.)* von in al diu mære diu sie hâten geseit *Flore* 7711 *S.* gewæriu mære, urkünde *Barl.* 65, 2. 71, 13. 89, 14. 119, 18. 142, 39. 156, 15. nâch der gewæren wârheit, die diu welsche von mir seit *Orl. leseb.* 603, 6. gewæriu wort zierent den lîp *MS.* 2, 259. a. sint iuwer wort gewære *Tit.* 39, 251. daʒ ist gewære *wahr lobges.* 91. — wær sîn lôn gewære *büchl.* 1, 1708. gewæren riuwen got enphât *Bon.* 34. — daʒ werc *(ein saal)* was gewære *Herb.* 1830. viere phîlêre schône u. gewære *das.* 9251. veste unde gewære ditze castel wære *krone* 248. a *Sch.*

ungewære *adj.* 1. *nicht wahrhaft, unaufrichtig, unzuverlässig.* dîne trügenære, die valsch und ungewære sint *Barl.* 275, 12 *Pf.* Apollo der ungewære *das.* 255, 11. *vgl.* 197, 32. *Jerosch.* 5. c. 153. c. *Pass.* 44. 76. *Pass. K.* 283, 61. der ungewêre *der teufel das.* 369, 28. — ungewærer stæte ist strô bî dem viure *H. zeitschr.* 2, 92. 2. *mit genitiv. unsicher, ungewis.* wer aber diu frouwe wære, des was er ungewære *Trist.* 14524.

ungewâre *adv. auf unaufrichtige, treulose weise.* er vie si bî dem hâre und swanc si ungewâre ûf sîn ors *krone* 136. b. *vgl.* ungewar. dô vlôch er ungewêre *Pass. K.* 97, 96.

gewærhaft, gewârhaft *adj. wahrhaft, aufrichtig, zuverlässig.* mit gewârhafter tât *Barl.* 62, 34 *Pf.* der reine bote gewârhaft *das.* 66, 1. ein vil gewærhafter bote *g. Gerh.* 511. daʒ dirre got sî gewaltic u. gewærhaft *Silv.* 1604.

gewârheit *stf. das gegebene wort.* nu haltet iwer gewârheit *(so A)* unde lœsent den eit *Iw.* 293. ich hân es gesworn; eʒ wær mir liep ode leit, daʒ ich mîner gwârheit iht wider komen kunde *Iw.* 295. — âne gewârheit *ohne gegebene sicherheit* ne chomet ir fone mir nieht. einen wil ich pinten *Genes. fundgr.* 63, 24. *die letzte stelle gehört eher hierher, als zu* gewarheit.

gewærlich *adj. wahrhaft, aufrichtig, zuverlässig.* daʒ er in dem kelche ist als gewêrlich als in der hostien der selbe gewêre got und mensche *myst.* 294, 25.

gewærliche, -en *adv. in wahrheit.* daʒ wiʒʒe gewærliche *Reinh.* 708. daʒ du gewærlîche hâst geseit *Barl.* 278, 20 *Pf.* 402, 2. gewêrlich *leseb.* 877, 10. gewærlichen *g. Gerh.* 1102.

ungewærlich *adj. unwahrhaft, unaufrichtig, unzuverlässig.* wie ungewærlich eʒ ist der der werlt phliget lange vrist *warn.* 3123. *so Haupt. es ist aber eher* ungewärlich *gefährlich zu schreiben. s. d. w.*

mitewære *adj. sanftmüthig. ahd.* mitiwâri *Graff* 1, 918. *Schmeller* 2, 650. 651. dar nâch chum einhellunge, sô sîn wir ze wâre reht mitewâre *Diemer* 277, 1. *fundgr.* 1, 191, 19. daʒ der heilige christ was mitewâri, duo in die juden martiroten *das.* 23, 31. *vgl.* 27. 18, 18. mitwære *Karaj.* 76,

22. ein tier heiȥit pantera u. ist mitewâre *das.* 18, 7.

mitewære *stf. sanftmuth.* die mitewâri des lampis *fundgr.* 1, 64, 18. diu mitewâre *das.* 60, 10.

urwære *adj. nicht wahrhaft. Gr.* 2, 790. werdet ir des überseit, daȥ ir urwære sît *ein lügner seid Trist.* 13229. 332, 31 *M.*

wære *swv. mache wahr, beweise. ahd.* wârju *Graff* 1, 923.

bewære *swv.* I. *beweise das etwas wahr ist, durch wort oder that.* probas, affirmas bewêrest *gl. Mone* 5, 89. 6, 435. approbare, confirmare *Diefenb. gl* 34. 1. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne dativ der person.* vil wol bewârte si daȥ wort *Er.* 6109. diu geburt bewârte dâ einen spruch in Îsaîâ *Barl.* 67, 29 *Pf.* küneges wort unt küneges eit die suln wâr u. bewæret sîn *Trist.* 9823. daȥ bewærte si alsô wol *das.* 5259. bewârte (bewêrte *hss.*) daȥ *Otte* 11 *u. anm.* daȥ bewârte daȥ kint *Barl.* 67, 15 *Pf.* daȥ bewæret Îsaîas *das.* 75, 14. *vgl. fragm.* 20. wand ichȥ ouch bewæren sol *Iw.* 165. bewært er iȥ, sô sei frei von dem richter *Heimb. handf.* 269. mag er daȥ selb drittir vrumer manne bewêren *beschwören*, pewêrt er daȥ selb sibent pewêrlicher manne *Brünn. str. s.* 344. 645. *vgl. RA.* 858. — der sine kunst bewære *troj.* 2. a. — daȥ piwærich an deme liede *Diemer* 343, 1. des schrift hât eȥ bewæret sô in latîne *Barl.* 402, 14. ein buoch in dem her Salômôn dirr werlde unstæt bewært gar schôn *Renner* 6238. âne geziuge ich des niht bin mit den ichȥ sol bewæren noch *Parz.* 345, 3. ob sie mit ir getâte bewærten ir predigâte *Ulr.* 745. manheit sunder fluht mit wer bewæren *Tit.* 16, 5. — eȥ hete manec wercman an im bewæret sînen list *troj.* 127. c. diȥ wart ouch an Jasône bewæret und erzeiget *das.* 82. c. 130. a. daȥ wirt ûf iuch mit mîner hant bewæret und behertet *das. f.* 221. d. b. *mit dativ der person.* vil wol bewârte er ir daȥ *Er.* 4431. bewære irȥ und bescheine *Walth.* 99, 4. die rede ich iu bewære *krone* 314. a *Sch.* swer ander kunst bewæren sol den jungen unt den alten *troj.* 1. c. 2. *mit reflexivem accusativ.* dâ bewârte sich ein wort *Barl.* 66, 13. an in (dir) bewæret, bewârte sich ein wort *das.* 71, 25. *MS.* 2, 200. b. 3. *mit untergeordnetem satze.* noch welle wirȥ baȥ biwæren, daȥ si alle drî wæren *aneg.* 9, 45. ich bewære, daȥ diz ist ein vremde dinc *Lanz.* 6066. daȥ si daȥ bewârten (: gebârten), daȥ diu werlt nie gewan *Iw.* 254. — ich wil dirȥ hie ze stete bewâren, daȥ nehein swert sô mâre unter deme himele nie wart geslagen *pf. K.* 92, 22. du kanst in wol bewæren, daȥ du in tuost stæte wê *Mai* 12, 16. bewârte in mit der heiligen schrift, daȥ Kristus müeste *myst.* 303, 7. II. *prüfe, erprobe.* ein degen bewæret *Iw.* 125. der ist von muote u. ouch von kraft ze ernestlicher riterschaft ein lange her bewæret man *Trist.* 6181. der fürste was gegen triwe alsô bewæret *Parz.* 345, 3. — daȥ du bewærest mînen list *Judith* 173, 8. die zeni sculn bisuochen, wes der lîb ruoche. der lîb sîn nieni ruorit, ê siȥ biwârint *Genes. fundgr.* 63, 10. — ich wil pewâren, ub ir sît spehære *das.* 63, 10.

bewærunge *stf. beweis.* probatio *Diefenb. gl.* 223. gebristet dem der bewærunge und der beziugunge *Wien. handf.* 292.

bewærnüsse *stf. beweis. gest. Rom* 100.

bewærde *stf. beweis. Gr.* 2, 246. er bôt ouch im dâ widere des kampfes bewærde *Trist.* 6491. 'ich bewære eȥ wol an dirre stet.' ,mit waȥ bewærde?' sprach Tristan *das.* 11235. vant die bewærde der minnen *das.* 14273. ob er si ervinden kunde an keiner bewærde *das.* 13669.

gewære *swv. beweise als wahr. Haltaus* 707. wil daȥ gewêren daȥ he dâ heime nicht gewest *Freiberg. str.* 168.

wil daʒ gewêren ûf den heiligen *das.* 247. daʒ wart gewæret âne spot an dem juncherren *troj.* 14743. — gewært arzet *berühmte ärzte Oberl.* 546.

überwære *swv. überführe. mit genit. Haltaus* 1825. *Oberl.* 1708. ob er sîn mit ander iemem überwârt wirt *H. zeitschr.* 6, 415.

WARC, WARCH *stm. eiter. ahd.* warag *Graff* 1, 962. *fundgr.* 1, 396. *Schmeller* 4, 154. begunde siechen daʒ ûf den betteziehen swebet bluot unde warch *Mar.* 222. warc unt eiter dar ûʒ ran *Servat.* 3221. daʒ mordleich warch, ich main die gift starch *Ottoc.* 590. a. der wärch *bei Schmeller a. a. o. belegt.*

WARC (-ges) *stm. wolf, feind, verdammter, teufel. vgl.* ich wirge *Gr.* 2, 62. *gesch. d. d. spr.* 328. 332. *goth.* launavargs ἀχάριστος, gavargjan κατακρίνειν *Ulfil. wb.* 187. *ahd.* warg, *vgl.* farwergjan *maledicere Graff* 1, 979. 980. w a r g u s sit, hoc est, expulsus *L. rip.* 85. wargus sit, hoc est, expulsus de eodem pago *L. sal.* 58. der warch ist gewâfanit *Muspilli. vgl. noch D. mythol.* 948. *Reinh. s.* XXXVII. *RA.* 396. 733. 985. — *im mhd. dient das wort zur bezeichnung unheimlicher wesen, dann als scheltwort.* si treip ein warc *(es ist ein zwerg;* werch *d.* tverh *A.* getwerch *BEa)* der si sluoc *Iw.* 185. *vgl. Ben. u. Lachm. z.* 4924. dâ mite verriet uns der warc *(Sinon) En.* 1131. mîn kint, ein ungetriwer warc *Lanz.* 1139. dune bist kein kint, du bist ein warc *kindh. Jes.* 102, 30. — *plural.* Cerberus der karge mit allen sînen wargen *En.* 3254. 98, 40 *E.* Falerînen den kargen mit allen sînen wargen *Lanz.* 6996.

hellewarc *stm. teufel. fundgr.* 1, 376. daʒ der ubele hellewark mir weder for mir nok nâk mir gescaden muge olde zuokomen *Diut.* 2, 291. daʒ bediutet die hellew a r g e n, die gîticlîchen argen *H. zeitschr.* 7, 376.

warcgengel *stm. neuntödter, würger; eigentlich der wie ein wolf einhergeht. H. zeitschr.* 6, 325. *besonders* 333. cruriculus wartkengil *gl. Mone* 8, 399. warchelgel *das.* 6, 346. *vgl.* 4, 93. *vgl. noch Diefenb. gl. lat. germ. u. d. w.* curruca *s.* 104. c. *Graff* 1, 349.

wergel *stm. stn? würger, neuntödter.* er wergel, er grezel, er widehopf *H. zeitschr.* 8, 558 *u. anm.* sîn kele[illegible]er würget als ein wergel *Renner* 8689. *vgl. Schmeller* 4, 154. wörgel *grünfink das.* 153. *Höfer* 3, 306.

WARKUS *stm. ein kleidungsstück.* dô si gekleidet het den knaben, dô sprach er ‘muoter ich muoʒ haben dar über einen warkus’ *Helmbr.* 157. eʒ hât selten solhen vlîʒ an sînen warkus geleit dehein gebûre der in treit *das.* 189. *vgl.* g a r d a c o r s i u m, gardecorps, pars vestis, quae pectus constringit Du Fresne. wardecocium, wardecorsum *das. s. v.* wardecosia. *vgl. noch* item lego meliores vestes meas, w a r k o c u m et tunicam blaviam *Guden* 2, 344 *v. j.* 1334.

WARM *adj. warm. goth.* varms, *ahd.* warm, waram *Gr.* 2, 61. *gesch. d. d. spr.* 799. *Ulfil. wb.* 187. *Graff* 1, 976. ein warmer âbent *Iw.* 238. daʒ warme bluot *das.* 148. an gisertem arm bin ich selten worden warm *Parz.* 615, 4. im was warm *das.* 581, 2. bluotec sweiʒ im machte warm *das.* 385, 22. zwô zungen habent kalt unt warm *Walth.* 29, 11. swaʒ er warmes an geleit *Iw.* 110.

lâwarm *adj. lauwarm.* tepefactus *Diefenb. gl.* 271.

sünden-warm *adj. mit frischer sündenschuld beladen. Mort. f.* 216. d.

warmuos *s.* **muos.**

warme *adv. warm. glaube* 2482.

warme *swv. bin, werde warm. ahd.* warmêm *Graff* 1, 977. alsô diu hant warmet von dem steine *Diemer* 369, 15. die drûffe und drunder warmen nâch sînem willen solden *Pass. K.* 144, 44. bî der sumirzît als daʒ welir warmin pflît und di kelde wesit lis *Jerosch.* 138. a.

erwarme *swv. werde warm.* wan füerstun da er erwarme *Parz.* 449, 1. ich ensol niht mêr erwarmen an iweren blanken armen *das.* 136, 1. erwarmt bî einem fiure *das.* 456, 15. gerne wolde ich bî eigenem fiure erwarmen *Walth.* 28, 3. noch enlâ den muot nâch horde selden dir erwarmen *Gfr. l.* 3, 5. daȥ mir der muot in riuwen müeȥe erwarmen *lobges.* 8. in was gar erwarmet herzeclîchiu riuwe *Mai* 161, 28.

werme *swv. wärme, mache warm. ahd.* warmju *Graff* 1, 977. *Gr.* 1, 948. diu hizze wermit trucchinit unde derrit *leseb.* 191, 21. *prät.* warmde *das.* 25. du warmtest ê die hende dîn unde küelest nu den wîn *das.* 567, 12. si lieȥ ein bat w a r m e n *Pass.* 35, 25. daȥ wahse bî dem fiure wermen *Griesh. pred.* 2, 6. sich wermen *urst.* 105, 76. daȥ man ûf die gluot ze helle, dâ er brinne, tuo: dâ wermet sich der tiuvel zuo *W. gast* 7250 *R.* — der wermet unde brüetet, er findet unde briuwet daȥ in dar nâch geriuwet *Eracl.* 2494. ûf daȥ wermet gotes geist dem menschen sîn gemüte *Pass.* 118, 8.

erwerme *swv. erwärme.* erkücke und erwerme mîne erloschene gerunge *myst.* 379, 2. erwirmen *H. zeitschr.* 8, 152.

wermede *stf. wärme.* des magen natûrliche wermede *Mein. nat.* 8.

wirme *stf. wärme. ahd.* wirma; *sonst* warmî *Graff* 1, 977. *vgl. Schmeller* 4, 155. ein lützel wirm in im was *Tundal.* 44, 32. als in kleine wirme (: ungehirme) in dem lîbe entspringt *krone* 214. b *Sch.* die wirme was in tûwer *Pass.* 184, 57. daȥ si von der wirme lebelich werde *myst.* 379, 2.

wirmen *stf. wärme.* c a l o r wirmine *gl. Mone* 7, 601. dannan wir die wirmen unte den summer haben *Diemer* 363, 3. von des sunnen wirmen *H. zeitschr.* 8, 149.

WARNE *stf. vorsicht, fürsorge. ahd.* warna *Graff* 1, 948. *vgl.* w a r. si vundin ouch mit warne bewarit di burcdît impor *Jerosch.* 170. c.

werne *stf. vorsicht, fürsorge.* si sprach mit triuwer werne *Frl. l.* 11, 2.

warne *swv. warne. ahd.* warnôm *Gr.* 1, 955. *Graff* 1, 949. I. *rüste aus, versehe, bereite vor.* 1. ich warne mich. a. wer sich warnet der wert sich *Bon.* 42, 2. unde er sich nievht warnet enzît *Diemer* 223, 8. warnet iuch enzît *warn.* 179. jâ warne ich mich ze unzît *Er.* 1225. b. *mit genitiv.* warnet iuch der were enzît *Iw.* 76. axe scharf — daȥ gênde volc der warnte sich *Ludw. kreuzf.* 6408. man vant dâ rât über rât an spîse und an edeler wæte, des iegelîcher hæte ze wunsche sich gewarnet dar *Trist.* 605. liehter kleide sich der anger nu gewarnet hât *beitr.* 253. warnet iuch der slitten ûf daȥ îs *MS.* 2, 77. a. zuckerviolet solt du dich warnen *Bon.* 48, 112. wart ie jâmer des genôȥ, daȥ muost vil ougen arnen und ir herzen sich des warnen *W. Wh.* 445, 8. c. *mit präpositionen.* dar e n g e g e n e warne du dich *pf. K.* 306, 13. sîn vient ouch niht beite, er enwarnete sich dergegen *Lanz.* 2543. dô wir uns solten warnen gegen des winters zît *Walth.* 13, 27. der sol sich nu warnen gegen der huote *MS.* 1, 5. a. diu geschôȥ gên den man sich vor gewarnet hât, diu tuont nimmer schaden *myst* 316, 8. — der begunde ouch sich m i t ringen warnen *Trist.* 6540. — die herren hâten sich ûf die grôȥen hôchzît mit werden rittern vil gemeit gewarnet rîche und wol bekleit mit rîchen kleidern *g. Gerh.* 5942. sîn scharfer sin hât sich gewarnet ûffe strît *Pass. K.* 417, 9. — daȥ si sich warnen z e wer *Karl* 4106 *B. vgl.* 4896. sus warnet sich der wîgant z u o der nôt *Wigal.* 4996. die sâligen hevent sih vile vruo unde warnent sih wole zuo *Diemer* 363, 21. 2. gewarnet sîn. swer daȥ gerne understêt, der si gewarnet zaller zît *Wigal.* 6369. fuor bereitet unt gewarnet wol *Trist.* 5309. —

mit genitiv. ouch was dâ gereit wol drier hande kleit, grâ, härmîn unde bunt, wan des was der wirt gewarnet *lw.* 88. — *mit präpos.* dô was gewarnt der junge man mit einem brieve *Wigal.* 7335. wis gewarnet dar zuo *kindh. Jes.* 89, 8. daȥ si mit grôȥem vlîȥe dar zuo gewarnet sîn *Nib.* 82, 1 *Z.* 3. *mit transitivem accusativ.* man hete in wol gespîset und gewarnet ûf den sê *troj.* 51. a. II. *mache aufmerksam.* ich wil iuch warnen *Gudr.* 1350, 1. ine getar iuch anders warnen niht *Parz.* 795, 15. — du solt ouch gewarnet sîn, daȥ man mit vlîȥe hüete mîn *Bon.* 48, 105. — *mit genitiv.* eȥ wære kint magt ode man, daȥ in der frâge warnt iht, sone solt diu frâge helfen niht *das.* 483, 25. — *mit präpos.* dâ warne wir die vursten mit *das legen wir ihnen ans herz pf. K.* 107, 33. — *besonders mache auf etwas schädliches aufmerksam, warne vor etwas.* di warnent uns *fundgr.* 1, 195, 16. sîn bruoder warnete iu niet *Reinh.* 752. ich wil dich warnen, Hagne *Nib.* 1479, 2. *vgl.* 858, 8. 971, 4. 1686, 2. si sint gewarnôt (: tôt) *das.* 1685, 3. die rehten pfaffen warne, daȥ si niht gehœren den unrehten *Walth.* 10, 22. — *mit genitiv.* er frumet iuch in die helle. des warne ich iuch *Diemer* 86, 21. ob ir niht sît gewarnet des, sô warnt mich got, er weiȥ wol wes *Parz.* 825, 23. ich wils in warnen *U. Trist.* 2065. — *mit präpositionen.* hie vor hete Tristan sine warnunge und warnde ouch Isôte *Trist.* 15085. in hât sîn selbes archeit vor schaden wol gewarnet *troj.* 93. b. dâ vor soltu gewarnet sîn *Pantal.* 1882. warnete diu vögellîn vor ir schaden *Bon.* 23, 6.

warnen *stn.* iwer warnen mac ze schaden komen *Parz.* 483, 30. dô der wahtær warnen sanc *W. l.* 5, 8. ich dancte im des warnens des er het getân mich frauend. 267, 10.

ungewarnet *part. adj. nicht gewarnet.* ein ungewarnter *unvorbereiteter* man *Er.* 5060. *vgl. Trist.* 5471. *warn.* 3111. *W. gast* 5205. *Suchenw.* 35, 10. swen der tôt vindet ungewarnt *Eracl.* 395. daȥ lant er ungewarnit vant *Jerosch.* 59. d. — der ungewarnte *unvorhergesehene, unvermutete* tôt *warn.* 101. ein vor ungewarnter hagel *krone* 22. a *Sch.* dâ kom er ungewarnet *Suchenw.* 18, 35.

bewarne *swv.* Gâwein bewarnte sich dar an *sah sich vor*, daȥ der rede niht ergie *krone* 258 a *Sch.* bewarneten *versahen* daȥ grab mit hüetern *Schmeller* 4, 156.

entwarne *swv.* ich entwarne mich *halte mich nicht gefaßt.* swenne sich die stæten durch ruowe entwarnet hæten daȥ sis funden âne wer *Karl* 72. a.

gewarne *swv.* nu was bî im ein wîser man, der gewarnet in dar an *machte ihn darauf aufmerksam*, wie die gewonheit was getân *Barl.* 129, 6.

warnunge *stf.* 1. *vorbereitung, ausrüstung.* jâ ist eȥ ûwer schade daȥ ir hie gelegen hât an der warnunge mit ûwer samenunge *Herb.* 4157. 2. *vorsicht, vorsichtsmaßregel, schutz.* warnunge unde huote, der nam dâ lützel iemen war *Trist.* 5474. hie vor hete aber Tristan sîne warnunge *das.* 15085. ein warnunge und ein bescirmunge wider den tûfel *Diut.* 2, 289. *hierher auch myst.* 166, 34? 3. *warnung.* daȥ unser hant unt unser zunge sî ein warnunge der armen unt der richen *Tundal.* 41, 12. — diu Warnunge *ein gedicht H. zeitschr.* 1, 438 *fg.*

verwarnunge *stf. praemonitio. Jerosch.* 136. b. 167. a.

warnære *stm. der welcher warnt. Wolk.* 34, 3, 3. *besonders* a. *spion. Jerosch.* 111. a. 135. d. b. *beistand vor gericht, auch beim zweikampf. Oberl.* 1946. 1947. *Frisch* 2, 423. c.

WART *s.* WËRT.

WART *stm.* WARTE *swm. wärter. goth.* vards in dauravards *thorwart Ulfil. wb.* 187. *ahd. erscheint das einfache wort in dem dat. plur.* warton *bei T.*, *dann in zusammensetzungen* wart *und* warlo

Graff 1, 955 *fg. im mhd. überwiegt die schwache form; vgl. Gr.* 4, 585. *Lachmann zu Iw.* 6165. *die starke erscheint noch mehrfach in eigennamen, wie* Dancwart, Marcwart *u. a. vgl.* war.

banwart *aufseher über die rechte und gränzen der gemeinde, holz- und feldaufseher. Oberl.* 92. einen banwart kiesen, dem si getrûwen ir holz und ir veldes *Gr. w.* 1, 163. *vgl.* 29.

rëbbanwart *aufseher über die weinberge. Gr. w.* 1, 182.

banwarttuom *das wort des* banw. *Oberl.* 92.

dincwart, -te *vorsitzer des gerichts; dann auch schöffe, oder jeder der dem gerichte beizuwohnen verpflichtet ist. Haltaus* 238. *Oberl.* 244. *Gr. w.* 1, 526. mit dem richter und den dincwarten *Freiberg. str.* 151. 157. 167.

êwart, -te *priester, heidnischer, jüdischer und christlicher; eigentlich hüter des gesetzes.* sacerdos êwarte *sumerl.* 15, 69. a. ein êwart was in Madian *Exod. fundgr.* 89, 23. ein heidenisker êwarte *Diemer* 34, 23. ein êwart der abgote *Barl.* 200, 20. si geboten der heiden êwarten *kchron.* 79. d. der valschen êwarte rât *Pass. K.* 65, 22. b. ein êwart hieȥ Hely *Barl.* 58, 16. die êwarte *jüdische priester Windb. ps.* 235. *Leys. pred.* 14, 18. die êwarten *das.* 82, 7. *Diemer* 57, 21. *Mar.* 20. 21. ir êwarten und ir levîten *Griesh. denkm.* 69. c. der êwart *Diemer* 348, 10. *Windb. ps.* 444. der êwarte *kchron.* 80. b. *Karaj.* 27, 12. *Lanz.* 3870. der heilige êwarte *Reinh.* 1705. ein êwart der wârheit *Barl.* 69, 3. daȥ uns got ruoche geben voget und êwart die rehte leben *MS.* 2, 153. a. êwarte unt pfaffen *Tundal.* 60, 6.

êwarttuom *stn. priesterthum.* êwartôm *leseb.* 304, 9. 10.

grieȥwart, -te *aufseher und richter über die gerichtlichen zweikämpfe.* agonitheta grieȥwart, grieȥwartel *gl. Mone* 5, 217. 235. *Diefenb. gl.* 17. grieȥwarter *MS. H.* 3, 351. b. die grieȥwarten (grieȥwartel *A*) sie maneten *pf. K.* 304, 14. iu wart alsô gerûmet daȥ sie kein grieȥwarte schiet *Karl* 110. a. wâ nu grieȥwarten! kampf ist komen *MS.* 2, 1. b. *wenn die hirten das kriegesspiel spielten*, sô was er ein grieȥwarte und ein guot rihter *und setzte dem sieger den kranz auf troj.* 5. c.

hellewarte *der teufel (hüter der hölle). Gr. d. mythol.* 952. der vîant, der alte hellewarte *Pass.* 23, 18. der leidige hellewarte *Karaj.* 55, 1. Christ meister der hellewarten *das.* 47, 2. des hellewarten zorn *Barl.* 297, 39. die swarzen hellewarten *Servat.* 3520. *vgl.* erebus hellewarto *sumerl.* 7, 9.

hovewart *hofhund. gesch. d. d. spr.* 37. er lac unde grein als ein alter hovewart *fragm.* 41. c. ein hovewart grînen bellen sol *H. zeitschr.* 8, 560. hete einen hovewart, der kunde wol über springen *das.* 7, 346. ich wære ungerne dâ ein wint, dâ die stumphen hovewart werder danne die winde sint *MS.* 2, 146. b. zwên hovewarte bullen vaste in den stal *Stricker* 5, 25. *vgl. noch misc.* 1, 51. 52. *Frl.* 57, 3.

kirchwart, -te *kirchenhüter, küster.* sacrista kilchwarte *voc. o.* 29, 51. den kilwarten *Gr. w.* 1, 678. an dem suntage vor allen kirchwarten *bekennen daß man gelogen habe Bert.* 90.

sêlwart *vollzieher des testaments. Oberl.* 1480.

stërnwarte *astronom. Pass. K.* 544, 40. sternewarter *Barl.* 224, 31 *Pf.*

stocwart, -te *gefängniswärter* stocwarte *MS. H.* 3, 31. b. *Straßb. str.* 22. stocwart *das.* 24. ander gevangenen sol der vogt antwürten den scholtheiȥen, der schultheiȥe den ammannen, die amman dem stokwarten, der sol si behüeten alsô, daȥ er drumbe antwürte *Basel. r. s.* 20, 13 *u. anm.* stocwarter, stocwerter *Straßb. str.* 17. 21. *Freiburg. str.* 1, 75. 2, 125. *Schreiber urkundenb.* 1, 541. 2, 107.

torwart, -te *thorhüter.* janitor torwarte *voc. o.* 29, 54. *vgl. Iw.* 227. *Flore* 5545 *S. Pass. K.* 143, 81. torwart *das.* 403, 86. torwerter *altd. bl.* 1, 261. ostiarius torwerter *Diefenb gl.* 148. torwertel *Haugdietr.* 18, 2. torwertelîn *Enenkel weltb. in M. Eracl. s.* 167.

türwarte *thürhüter. Iw.* 227 *nach A.* türwertel *das. nach* c.

ûʒwarte *markaufseher. Gr. w.* 1, 702.

vorwarte *pförtner.* der helle vorwarte *Cerberus En.* 3227.

wëgewarte *f.* plantago *(die pflanze).* vil die jechen die wegwart sei gewesen ein fraw zart und wart irs pulen noch mit schmerzen *H. Vintler vgl. d. mythol.* LIV. 787. portatio experimentorum vulgariter dicendo otiosa delicias quaerens: sigstain, holer, wegwart *Brünn. str. s.* 337. *vgl.* advocati consueverunt se munire sambuco et plantagine, ut vincant in causis *das.*

warte *stf.* 1. *das ausschauen, spähen, beobachten; die lauer. ahd.* warta *Graff* 1, 953. an der warte stên *umschauen, aufpassen Wigal.* 257 diu reine sêle sol sich setzen an ir warte, daʒ si sich selben müge besehen *bihteb.* 7. manec getoufter man ander warte muose hân dan des vanen der im was benant *wurde von seiner fahne verdrängt W. Wh.* 405, 14. — sîne lâge unt sîne warte leit er ir aber mê und mê *Trist.* 13706. *vgl.* 11937. ir lâge und alle ir warte diu wart ûf in gewendet *troj.* 57. b. — *besonders in hinsicht auf krieg, das* recognoscieren, *auf vorposten stehn.* ich wil der warte gên den vînden pflegen, unz ich rehte ervinde wâ die recken sint *Nib.* 178, 2. 182, 1. *Alph.* 136, 4. dô hete ouch sich ein recke gên den vînden dar erhaben ûf die warte *Nib.* 181, 2. waʒ dâ von in beiden ûf der warte was geschehen *das.* 188, 4. ûf der warte manigen werlîchen strît sie hetten *Ludw. kreuzf.* 1436. bî vieren oder bî drin die warte bisûchten die *das.* 1415. die warte suochen *Alph.* 52, 2. 113, 2. 205, 2. ûf die warte rîten *das.* 91, 1. einen ûf die warte senden *das.* 53, 2. 165, 4. — 2. *der welcher späht, beobachtet, lauert; die wache.* si gâbin in warte, di in dô blibin bî *Jerosch.* 98. d. *oder ist hier* warte *plural. von* wart *wächter?* 3. *platz von dem aus gespäht wird. Schmeller* 4, 161. speculum (specula) *sumerl.* 16, 45. du rite ein angestlîche vart durch warte wol bewart. ieslîchiu sô besetzet ist mit rotte *Parz.* 492, 2. sie riten gein einer warte *das.* 792, 19. zuo der Wahsenden warte *Lanz.* 5124. 4. *im schachspiel.* dane was dehein felt, eʒ enwêre von warte vol. wen daʒ er die zuge kunde wol, er mûste mat sîn beliben *Herb.* 14573. 5. *in der jägersprache heißen* die warte *die punkte wo das wild sich aufhält, seinen wechsel hat, die von den jägern besetzt werden um es zu schießen oder dahin zu treiben, wo es zum schusse kommt. vgl.* tierwarta *lustrum Graff* 1, 954. dô nam eʒ *(das wild)* eine warte *Hadam.* 135. der hunt treib eʒ *(das wild)* von warte hin ze warte *das.* 2. der hirz den hunden gar unerloufen entwart, sie vermisten ouch der wart *H. Trist.* 2414. von den jeitgesellen wurden dô bestân die warte an allen ende *Nib.* 872, 2. die warte besetzen *Wolk.* 43, 26. *Hadam.* 3. sehet daʒ ich vinde versetzet wol die warte *U. Trist.* 1099. die jagere suln die warte sâʒen unt suln von ruore lâʒen *Trist.* 3427. — *das besetzen der* warte *und die leute welche sie besetzen:* die wart ist hie ze wilde *Suchenw.* 18, 35. die jagere stalten an der stunde ir warte, als si wol westen wâ, unt lieʒen zeinem hirze sâ unt jageten den *Trist.* 3443. schicke dîne warte dar dâ si dich rehte dunken stân *das.* 3422. schicket iuwer wart alsô daʒ der hirz gein Tintajol die rihte loufe *H. Trist.* 2385. 6. *anwartschaft auf etwas. Haltaus* 2041. —

vil grœsser ist die wart *(erwartung?)*, wenn mir des tôdes sichel die zeitlich freud verkart *Wolk.* 119, 1, 10.

lautwarte *stf. platz von welchem aus man sehen kann, was im lande vorgeht. Oberl.* 873.

schiltwarte *stf. schildwache.* enpfilch die schiltwarte mir *Mai* 112, 29.

spilwarte *stf.* spectaculum *voc. o.* 27, 7.

zuowarte *stf. aufenthalt.* all pletz dà die toppler und die freiheit zuwart habent *Wiener stdtb. Schmeller* 4, 161.

warthûs, **wartliute**, **wartman** *s. das zweite wort.*

warte *swv. schaue aus, gebe acht. ahd.* wartôm *Graff* 1, 953. *bisweilen geht der begriff des wortes in erwarten über; nach dem was man erwartet, schaut man. das präteritum häufig* warte. I. *ohne casus.* 1. *ohne beisatz vermittelst adv. oder präp.* si giengen dare warten *Diemer* 30, 22. der knappe begunde warten *Parz.* 138, 20. in der naht gesiht began ich warten. ich vernam *Barl.* 68, 9 *Pf.* dô stuont dâ wartende *ausschauend* vil manic edel meit *Nib.* 1320, 1. die knappen warten, als er in gebôt *Wigal.* 509. *vgl.* 499. begunde warten, wie sîne gote wârn geflôret *W. Wh.* 352, 10. erwarte, wenne er im gæbe den segen *Wigal.* 4386. *vgl. Pass. K.* 227, 35. 219, 23. *myst.* 193, 35. sich, warte, waz ist diz, ode waz mac diz sîn? *Trist.* 9423. warte *(siehe)* wie diu sunne sendet irn schîn etc. *Leys. pred.* 48, 37. wartâ, wartet, wie diu heide stât *MS.* 1, 180. b. *Nith.* 11, 2. wart, wâ unser vater dort stât *Kolocz.* 175. wartâ, wie wol erz ervarn hât *Helbl.* 1, 1278. wartâ wie si sluogen *Eracl.* 4824. wartâ, wartâ, waz ist daz? *Bon.* 20, 34. wartâ, trût geselle mîn *das.* 52, 25. wartâ, warta! *W. gast.* 1053. sô schrît der wahter 'wartâ, wartâ!' *Renner* 8920. 2. *mit adverb.* dâ warte ich ôsten westen, verre *W. Tit.* 118, 2. 119, 2. ich hân al den sorgen hin gewartet und nâch gesehen *Trist.* 10547. dâ wolle wir hin warten *Jerosch.* 76. c. warteten hin în *myst.* 68, 23. wartâ dar *Renner* 8917. nu wart ich allenthalben mîn und sihe niht lebendes umbe mich *Trist.* 2498. 3. *mit präpos. vgl. Gr.* 4, 855. an disen warten sult ir vlîzeclîchen warten *aneg.* 8, 2. Itonjê des doch niht vergaz sîne warte an Bênen ougen daz diu weinden tougen *daß sie nicht gesehen, bemerkt hätte Parz.* 697, 29. die wolde ouch an im warten wie sîner wîse mochte sîn *Pass. K.* 334, 50. *vgl.* 366, 40. warte an dise schôhe *Roth.* 2048. sechs porten warten her ûz an daz velt *Wigal.* 10759. wart an mich *verlaß dich auf mich Parz.* 373, 27. — si warten dar in *(in das schiff) Trist.* 17550. — Kriemhilt in einem venster stuont: sî warte nâch den mâgen sô vriunt nâch vriunden tuont *Nib.* 1654, 2. — ez stuont ein frowe aleine und warte über heide, *MS.* 1, 39. b. — dô gie an diu venster vil manic schœniu meit: si warten ûf die strâze *Nib.* 242, 3. zwô porten warten ûf des meres stat *Wigal.* 10759. Engelharten. ûf den sô wil ich warten mit herzen und mit ougen *Engelh.* 1222. dem fuegtent wir wir zuo etzlich unser diener die ûf den selben warten soltent *leseb.* 940, 5. wartent ûf iuwer spil *Ls.* 2, 605. — wart umbe dich *leseb.* 893, 9. *MS. H.* 3, 468[dd]. begunde warten umbe sich ob er iemen sæhe *Ls.* 1, 292. — got wartêta hara nider von himile (de coelo prospexit) *N.* 52, 3. er sleich vil lîse hin zer tür unde wartete dervür, und sach Tristandes spor dervor *Trist.* 13565. — hin ze Ruolant er warte *Karl.* 23. a. dâ der boumgarte hin ze velde warte *Trist.* 9230. wartâ zuo dir *Renner* 8917. II. *mit accusativ.* si mohten an im warten *wahrnehmen* jâmerlîchez wunder *Maßm. Al. s.* 113. b. dô si di koche vormelditen, dô wartit iz *(gab darauf acht, paßte auf)* der herre selber *myst.* 242, 21. gût das (?)

si von dem manne wartende was *erwartete Kulm. r.* 3, 37. III. *mit genitiv. Gr.* 4, 658. 660. 1. *der person.* a. *habe auf jemand acht, nehme sein wahr.* sone wardit dîn nehein man *Roth.* 2159. nicht lange an im verborgen bleib sulche sache — wand man sîn warten began *Pass. K.* 132, 17. sô warte ich ie des herren mîn, wie ich behegelich muge sîn sînem willen als ich sol *das.* 28, 15. nu sol ich wol getrûwen dir. gedenke an die sippe dîn, durch rehte liebe warte mîn *sorge für mich, hilf mir Parz.* 68, 2. b. *schaue nach jemand aus, erwarte ihn.* sô kumt benamen oder ê, ode ichn warte iwer niht mê *Iw.* 114. wartet mîn morgen vruo *das.* 163. si warte ir liebes *MS.* 1, 39. a. sus wart ir der wîgant *Parz.* 245, 24. si warten anderstunt des man *das.* 788, 17. 2. *der sache.* a. ohne *präpos.* α. *gebe acht auf etwas* wartet disses ieman mêre? 'vile wol ich ez gesehen habe' *Diemer* 33, 21. dô di anderen warten silbers und goldes, dô wartete der bischof der drîer kunige und fûrte si heimlîchen gein Kolne *myst.* 116, 16. *besonders um dafür zu sorgen:* dô warte niemen keiner zuht *beobachtete die regeln feiner lebensart Er.* 6624. die dienstes in den jâren der kirchen pflâgen warten *Pass. K.* 386, 87. mîns pferts sult ir dâ warten *Parz.* 511, 24. β. *schaue nach etwas aus, warte auf etwas.* der mære warten beidenthalp *Walth.* 29, 24. swâ ich des geltes nu vergebene warten muoz *das.* 49, 14. do er ûze beleip ein halbez jâr, sîns komens warte si für wâr *Parz.* 103, 16. sus warte si der wîle *Nib.* 756, 9. Marke wart es naht unt tac *lauerte darauf Trist.* 13679. b. *mit präpos. versehe mich eines dinges.* er was iedoch ir rehter vogt, sô daz si schermes wart an in *Parz.* 264, 5. daz ich genâden wart an dich *das.* 285, 25. geleites wart an mich *das.* 783, 29. die warten alle gâbe an mich *das.* 785, 13. Kerubîn der engel lieht sprach nun hab des zwîvel nieht, daz vor dînem tôde dich dîn œheim siht: des wart an mich *verlasse dich deshalb auf mich W. Wh.* 49, 26. ir sult triuwen an mich warten *Wigal.* 11501. (*in demselben sinne sagte man* des sihe an mich *H. Trist.* 2351). — swes dan dîn wille ruochet an mich mit lêhne oder mit gebe, des wart ûf mich die wîle ich lebe *W. Wh.* 337, 8. *vgl. Geo.* 3230. — si warten schaden mêre von den von Etzelen lant *Nib.* 2057, 4. IV. *mit dativ. Gr.* 4, 699. 1. *lebende wesen warten, indem sie die augen auf etwas richten.* a. *um es zu beobachten.* si warten dem degene unz si in verrist mohten sehen *Lanz.* 382. diu vrouwe wartet im genuoc und jach *das.* 1590. den begunde er warten *Flore* 2235 *S. u. anm.* dô losten si dem duzze und warteten dem vluzze *Trist.* 17168. si warten dem tiere *a. w.* 3, 190. mit flîze er warten in *(den sternen)* began *Elisab. Diut.* 1, 352. daz wir alle zît im warten gên der gnâden hant *auf ihn schauen nach der gnädigen hand*, als daz kint ze der muoter *myst.* 323, 15. b. *um es zu empfangen, sei es freundlich oder feindlich.* die wartôten der broute *Karaj.* 26, 4. sô wartent si den einen *pf. Konr.* 137, 4. den *(den fürsten)* wartent wîp unde kint *das.* 110, 30. *u. anm.* ich warte dir alsô manigen tac *kchron.* 4. d. 26, 4 *D.* dem tôde si dô warten *das.* 66. c. 336, 25 *D.* mir wartent lange mîn vater und mîne man *sie schauen vergeblich nach mir aus Nib.* 938, 3. dâ ze Bechelâren warte im Gôtelint *Nib.* 1103, 1. Criemhilt warte Rüedigêre dem edeln boten guot *Nib.* 1165, 2. dô warte im vientlîche Hagne der vil küene man *das.* 1997, 4. daz si den solden warten di in dâ solden komen *das.* 528, 3. ir warten vor dem hûse alle Sîfrides man *das.* 776, 4. diu warte ir ingesinde *Gudr.* 1274, 3. der grâve het mir gewart *frauend.* 182, 19. c. *um untergeben zu sein,*

zu folgen. wir wellen des marcgrâven gebot gerne leisten, und im warten *W. Wh.* 212, 15. ir habt zwelf frume knappen, die wartent iu, daȥ ist ir reht; so hân abe ich deheinen kneht *Wigal.* 3443. nu kômen ûf den palas die fürsten durch des küniges bet, und swuoren alle an der stet ze warten dem herren Gâwein *das.* 10427. swie unde warte mir *g. frau* 331. im wartent helde guote *Rab.* 227. dô warte frou Elamien schar einer baniere diu was blâ *Wigal.* 10909. 10918. er warte sîme gebote *a. Heinr.* 1434. d. einem warten *ihm dienen, nützlich sein.* den wolte ich warten beiden *den rittern u. der königin wollte ich dienen g. Gerh.* 3303. 2. *tropisch. warten* einem *auch dinge.* wem wartet diu veste? wer ist hie houbetman? *Rab.* 221. V. *mit doppeltem dativ. ich erwarte zuversichtlich etwas von einem.* hôhem solde warte mir, geselle mîn *MS.* 1, 37. a. VI. *mit dativ und genitiv?* daȥ si sich gegen im harten unde im leides warten *ihm leid zufügten? Pass.* 44, 43. VII. *mit adverbialpräpos.* dô sie in began an warten *Mar.* 29. daȥ stât mir wirs danne einem man, den niht sô rehte maneger an kapfet unde wartet *Silv.* 2629. — in gesach nie tage sliehen sô die mîne tuont. ich warte in alleȥ nâch *Walth.* 70, 9. — wart ûf *MS. H.* 3, 287. b. einen obmeister der in ûf wartet *die aufsicht über sie führt leseb.* 1057, 20. — Marsilje al umbe warte *pf. K.* 75, 1. wart umbe, sich! *Walth.* 37, 29. — ûȥ warten intentum esse *gl. Mone* 5, 88. wart ûȥ, waȥ hiuȥer megede hubbet ûf den anger *leseb.* 515, 18.

warten *stn.* 1. *das ausschauen, lauern.* der venster eineȥ offen was gein dem boumgarten: dar in gienc er durch warten *Parz.* 553, 8. *vgl.* 157, 30. 352, 8. ir lâgen und ir warten *fragm.* 20. a. 2. *das harren.* der megede wartin was grôȥlich *Roth.* 2151.

bewarte *swv. beobachte.* die wisen râtent, swer ze himelriche welle, daȥ er den wec vil wol bewarte und ouch bestelle, daȥ ie man dar ûffe habe, der in her wider velle *Walth.* 26, 14.

erwarte *swv. schaue auf.* iru durft vor keinem tiere niemer ûf erwarten *besorgt sein* in disem boumgarten *Reinh.* 63.

gewarte *swv. das verstärkte* warte. 1. ih gewartte (sperabam) unze an die fruo *H. zeitschr.* 8, 121. dô si gewarten lange *Gudr.* 1207, 1. 2. daȥ lant nôȥ er ze nihte, er getorste dar gewarten nie *Lanz.* 3583. 3. *mit präpos.* ûf unser zweier minnespil enmac nieman gewarten *das kann niemand beobachten Engelh.* 2933. 4. *mit genitiv.* wer hövesch wær in alle wîs, des kunde si gewarten *das.* 895. ein nunne die nicht konde irre zucht gewarten *beobachten Pass. K.* 287, 23. des gewarte ûf mich *des versieh dich zu mir Mai* 109, 20. daȥ man gâbe von in gewartet *myst.* 322, 22. 5. *mit dativ. ich schaue nach etwas aus* a. *um es zu beobachten.* da enmag uns gewarten deweder wîp noch man *fragm.* 20. a. b. *um es zu empfangen, freundlich oder feindlich.* dô die einlef hêrren gewarten unserm (*gedr.* unserin) hêrren *fundgr.* 1, 187, 8. Remus im gewarte dâ *Herb.* 5219. 7710. gewarte deme stiche, dem vanen den sîn vînt fûrte *das.* 6967. 9910. c. *um zu folgen oder zu dienen.* einer ist ein gefüeger man, der werlt er wol gewarten kan *warn.* 398. wie sol man gewarten dir, welt, wilt alsô wînden dich *Walth.* 59, 37. wie sol man den (*solchen frauen*) gewarten *MS.* 2, 143. a. im gewarte willic der Duringe lant *Ludw. kreuzf.* 635. *vgl.* 3338.

gewertic *adj. gewärtig, aufschauend um einem zu willen zu sein. Haltaus* 712. ich het eȥ verholn noch lange vrist, wan daȥ dîn elter bruoder ist etlîcher mâȥe gewertic (*es bemerkt hat?*) *Kolocz.* 179. *gesab.* 2, 437.

verwarte *swv.* 1. *warte auf et-*

was oder einen bis zu ende. a. *ohne casus.* swenne aber man denne verwartet hât *myst.* 322, 23. b. *mit dativ.* sîne welle mir ir boten senden dem ich verwartet hân vor menger zît *MS.* 2, 46. b. *vgl. Schmeller* 4, 160. 2. *sorge für etwas.* den weg sond ouch die verwarten, die güter dâ bî hânt *Gr. w.* 1, 334.

hûsverwarter *stm. hausverwalter.* aedilis *voc. o.* 34, 29.

volwarte *swv. schaue nach etwas, warte auf etwas bis zu ende.* durch daz wil ich ir genâden immer mêr volwarten *Frl. l.* 7, 5. *vgl. myst.* 322, 23 *nach B.*

wëgewarte *swv.* wegewarten insidiari *voc.* 1432. *Schmeller* 4, 47.

wartunge *stf. anwartschaft, praetension. Haltaus* 2041.

wartære, werter *stm. der die anwartschaft auf etwas hat. Haltaus* 2041. — *so v. a.* wart, warte. *s. die zusammensetzungen* griezwarter, sternewarter, stocwarter, torwerter *unter* griezwart *u. s. w.*

wertel *stm. wärter. ahd.* wartil *Graff* 1, 957. torwertel, türwertel *s.* torwart, türwart.

WARZE, WERZE *swf. warze. ahd.* warza *Graff* 1, 1049. *Gr.* 2, 215. varix warze *sumerl.* 19, 77. verruca warze, werze *das.* 20, 12. 64, 5. *gl. Mone* 7, 589. 601. *Diefenb. gl.* 282. emoroida werzen *sumerl.* 22, 17.

tutewerze papilla *sumerl.* 31, 9.

werzel *stn. kleine warze.* puberta dic. i. q. crescit in cute ein worzel *Diefenb. gl.* 227. — den sun der minnecliche süge mîn werzel und mîn brüstelîn *Conr. Al.* 1111.

WAS, WAHS *adj. scharf. die erste form ist die ursprünglichere, die zweite (vgl. den mamen* Wahsmuot) *entstellt. ahd.* hwas, *altn.* hvatr *Graff* 4, 1242. *Gr.* 1, 419. 442. *Schmeller* 4, 15. wahs *schon W.* 5, 7. *nebenform* wasse, wesse. scaber waser *sumerl.* 17, 49. — eini snuir, diu wirt scarf unde was *Diemer* 109, 24. der stein ist harte unte was *das.* 365, 21. vile wasse ist ez *(das haar)* unde stichet *das.* 58, 28. beidenthalp sîn diu mezzer wasse *kchron.* 152, 2 *D.* diu scharpfe und diu wasse (: masse) nôt *g. sm.* 1020. sîn muot der was sô wesse (: esse) *Mart.* 212. c. — des swertes ecke wâren wahs *pf. K.* 117, 26. mit sînem spieze wahsen *das.* 176, 20. von den mezzerin alsô wahsin wurdin si geheizin Sahsin *Anno* 341. swerter wahs *MS. H.* 3, 270. a. die zene wâren sêre scharpf unde wahs *Trist.* 9027. sîn hâr daz was wahs als einem swîndahs *krone* 241. b *Sch. vgl.* 115. a. der wähse stein, machent den stein wähser vil, den aller wähsten stein *H. zeitschr.* 1, 26. 27. die wähsen nâdel *Tundal.* 53, 13. *vgl.* 50, 51.

balwas *adj. auf übele weise scharf, d. i. stumpf.* mîner viende gewâfen sîn hiute alsô palwasse als wære miner vrouwen sant Marîen vahse *fundgr.* 1, 343, 19. *vgl. Schmeller* 4, 15, *wo auch ein verbum* bulwächsen *hebetare angeführt wird.*

gewas, gewahs *adj. scharf.* die Sahsen mit swerten wol gewahsen *Nib.* 197, 2. von swerten wol gewahsen (: Sahsen) hôrt man slege erhellen *Bit.* 103. b.

swërtwahs *adj. mit scharfen schwertern versehen.* die swertwachsen Swâbe unt Franken *pf. K.* 258, 29.

zwiwas, zwiwahs *adj. zweischneidig. Graff* 4, 1241. diu zweiwähsen swert *altd. bl.* 1, 230.

wasgewitere *s. das zweite wort.*

wasse *stf.* acies *sumerl.* 1, 24. *ahd.* hwassa *Graff* 1, 1241.

wetze *swv. mache scharf, wetze. ahd.* hwezju *Graff* 4, 1239. *Gr.* 1, 948. a. *ohne object.* ein eber quam schûmende u. wetzende *Trist.* 13521. in der tiefil kretzit, der gein im iemer wetzit *Mart.* 90. b. b. *mit accusativ.* ein wetzestein. dâ begunde er daz mezzer ane strichen, dâ bî wetzen *a. Heinr.* 1221. swer wetzet sîn mezzer *W. gast* 8075. diu durnen krôn

was sô wol gewetzit *Marl.* 35. a. die zene si sêre wazten *Ls.* 1, 280. sie wetzetin ir zungin als die slangen *Leys. pred.* 77, 14. — *trop.* dâ wurden tjoste gewetzet *Parz.* 379, 23. der künec ir muot wazte *reizte Servat.* 2089. swaȥ der übele tuot, daȥ wetzet dem guoten sînen muot *W. gast* 4808. ich wil mînen sin furbaȥ wetzen *Mart.* 211. d. di mich hânt gewezzet *gereizt Diemer* 65, 22. sus begunde si in wetzen unde reiȥen ûf den tôt *Wigal.* 3824.

wetzen *stn.* diu zornlicheȥ wetzen ist uns nicht vorchtsam *Pass. K.* 315, 42.

wetzestein *s. das zweite wort.*

WASCHE, WUOSCH, GEWASCHEN *wasche. Gr.* 1, 935. *Graff* 1, 1079. *nebenform* wesche. geweschen *Mart.* 19. *vgl.* ich w i s c h e. — 1. *eigentlich.* a. *ohne object.* Gûdrûn unde Hildeburc die wuoschen alle zît ûf einem sande *Gudr.* 1165, 4. *vgl.* 1253, 3. 1066, 4. 1067, 3. 1068, 4. b. *mit accusativ.* blût unde waȥȥer daȥ wôsch der werilde laster *glaube* 1040. der alle geweschen ist der bedarf niewet daȥ er wesche wan die vuoȥe *leseb.* 300, 22. sîne füeȥe weschen *Griesh. pred.* 2, 18. wirt geweschen u. gereinet *das.* 24. si wuoschen würze unde ir krût *Parz.* 486, 3. die schuȥelen weschen *bihteb.* 69. ob si niht anders kunde dienen, wan daȥ si kleider wüesche *Gudr.* 1252, 4. — c. *mit accusativ und dativ.* daȥ ir niht waschet Ludwiges man diu kleider *das.* 1267, 4. *vgl.* 1189, 2. 1191, 3. man wuosch im sîne wunde *Nib.* 967, 3. — d. ich wasche mich. der muose sich ê weschen, ê daȥ er getörste eȥȥen *Griesh. pred.* 2, 16. wesche dich in mînem rôsvarwen bluote *Suso leseb.* 874, 26. — e. *mit adverbialpräpos.* daȥ weschet a b e der brunne klâr *Silv.* 1708. daȥ eȥ alle unser sünde ab weschet *Griesh. pred.* 2, 25. eine lûter bîhte mit der soltu alle dîne sünde abe weschen *H. zeitschr.* 7, 143. 2. *trop. schwatze. Frisch* 2, 424. c. *Schmeller* 4, 189. die alten wîber ich lerne kebeln swatzen und waschen *H. zeitschr.* 3, 492. daȥ man dâ von frevelichin schribe unde wasche *Ludw.* 15 *u. anm. vgl. fundgr.* 2, 298, 3. — ? der rappe begunde umbe waschen durh sîn selbes genaske *Diemer* 13, 7.

waschehaven, **weschetroc** *s. das zweite wort.*

erwasche *stv. wasche rein, wasche ab.* wie sol ich richen edeln schale mit valschem muot erweschen *MS.* 2, 206. a. sîn waȥȥer sie erweschet *Renner* 19646. erwasch mich ûȥ der schalkeit mîn *Helbl.* 9, 80. daȥ hûs daȥ er mit der heiligen touf von allen meilen erwaschen hât *Roth pred.* 57.

verwasche *stv. wasche weg.* swâ si vor des worden swach daȥ wart alsus verwaschen *Pass. K.* 579, 21.

waschunge *stf.* lotio *Diefenb. gl.* 172.

wescher *stm. wäscher, schwätzer. North. str.* 4, 96. *vgl. Ludw. s.* 111.

wescherinne *stf. wäscherin. Gudr.* 1212, 2. 1274, 4. wescherîn *Bon.* 48, 122. *vgl.* f u l l o wescherin *gl. Mone* 6, 222.

wesche *swm. wäscher. Schmeller* 4, 190. *ahd.* wesco *fullo Graff* 1, 1081.

wesche *swf. wäscherin. misc.* 2, 163. 164. sô geschach nie weschen mêre in küneges selde leider *Gudr.* 1192, 4. *vgl.* 1211, 3 *wo die hs.* weschin. si gebôt der weschen *frauend.* 188, 30.

weschinne *stf. wäscherin. misc.* 2, 164.

wasche, wesche *stf. wäsche. ahd.* wasca, wesca *Graff* 1, 1081. l o m e n t u m wasga *sumerl.* 62, 62. der wesche dô vergâȥen diu hêrlichen kint *Gudr.* 1266, 1. dô het der kamerære mîn ze wesche gegeben vier röckelîn *frauend.* 188, 26.

WASCHE *in* **troiewasche** *swf. eine art wamms.* mit der langen plaschen traf er Gumpen ûf daȥ saf durch sîn troijewaschen *MS. H.* 3, 291. b.

WASE *swm. rasen. ahd.* waso *Graff* 1, 1063. *Schmeller* 4, 170. *vgl.* wise. cespes *gl. Mone* 7, 593. *sumerl.* 25, 47. 44, 38. was zem sprunge harte snel von dem pfärde ûf den wasen *Parz.* 268,21. 593,13. *krone* 213 *Sch.* diu êre gruonet als ein wert und als ein wol gebluomet wase (: glase) *g. sm.* 777. ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1870. der krûtige wase *Mart.* 89. der wasme *das.* 50. — *als symbol der übergabe RA.* 112 *fg.*

ërdewase *swm. erdrasen.* ein kleiner erdewase gewurzet âne kraft mit grase *Barl.* 117, 3 *Pf.*

wasenmeister *s. das zweite wort.*

wäsli *stn. kleiner rasen. Wolk.* 87, 1, 13. 35, 2, 16.

verwase *swv. bedecke mit rasen.* der sælden wec was in verwaset, der rehte geloube was in vergraset *Mart.* 54, 220.

wasec *adj. mit rasen bewachsen. Stalder* 2, 436.

verwasec *adj. muscosus. Wigam.* 12. a.

WASE *s.* BASE.

WASTE *stf. wüste. scheint aus dem romanischen* vaste (*lat.* vastus) *zu stammen Gr.* 1, 422. *vgl.* wüeste. ez widerzæme daz iemen an sich næme sîne reise in dise waste *Parz.* 250, 5. zer waste in Soltâne *das.* 117,9. gein eime grôzem walde ûf einer liehten waste *das.* 735, 7. — gein einem waste, der vinster was unde kalt *krone* 323. b.

waste *swv. verwüste.* daz siz rîche sulen stœren unde wasten *Walth.* 34,8.

WASTËL *stn. kuchen. vgl.* gastel, bastel, *franz.* gâteau, *altfr.* gastiel. — si sneit Gâwân süeziu mursel ûf einem blanken wastel *Parz.* 551,6. blankiu wastel *das.* 423, 21. 622, 10. hertiu wastel *W. Wh.* 136, 6.

WÂT *s.* ich WITE.

WATE, WUOT, GEWATEN *wate. vgl. lat.* vado. *Gr.* 1,935. 2, 10. *Graff* 1, 766. vadare *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 279. *zu diesem stamme auch* Wuotan, *der name des gottes. Gr. d. mythol.* 120. *Müller altd. rel.* 181. I. *von lebenden wesen.* 1. *in engerem sinne.* a. ettislîch ûz swam, ettislîch giec u. wût *Herb.* 4277. er wût unde wût *Pass. K.* 349, 62. b. *mit prâpositionen.* si wuoten unz an die waden *Serv.* 2114. neben den rittern er wuot *Lanz.* 7608. der esel in dem grase wuot *MS.* 2, 174. b. ob ich in den rôsen wüete an den gürtel mîn *das.* 1, 162. a. wuoden in dem fluode *Geo.* 13. a. sô sal he wati in diz wazzer biz an sînin hals *Mühlh. str.* 45. wût durch daz blût *Herb.* 1377. mit fuozen wuot er uber fluot *Diemer* 325, 2. wuot über den pach *gest. Rom.* 169. hilf in ûz den sünden watten under dîner vetechen schatten *Mart.* 75. b. der degen zuo dem stade wuot *Gudr.* 503, 2. c. *mit accusativ.* er wuot diu wazzer bî dem stege *Gregor.* 2594. wan ich des tiefen meres fluot, swie in vil selten iemen wuot, für disen kumber wüete *büchl.* 1, 1805. gerner ich durch liehte bluomen linde hiure in touwes vlüete wuot, danne ich wüete vluot des rîfen nu mit füezen bar *MS. H.* 2,319. a. diu sêle wuot des êwiclîchen heiles furt *g. sm.* 986. sô wat ich den furt *Hätzl.* 2, 68, 145. — dô sie die vluht begunde waten *krone* 116. a *Sch.* d. wût her wider *myst.* 233, 24. ûz waten *Hadam.* 111. 2. *in weiterm sinne,* schreite, gehe *einher.* dort dâ diu süeze wattet (: gesattet) in der liehten megde schar *Mart.* 170. b. das ros in seinem gezeuge wuot *Reinh. s.* 432. II. *von dingen, gehe, dringe* (cum impetu feror). daz bluot durch die ringe wuot *roseng.* 16. b. *Alph.* 286, 2. daz bluot ûz ieslîchem nagele wuot *Mai* 173, 22. daz swert wuot durch den stâl *pf. K.* 146, 10. daz wâfen ie durch wuot vaste durch den verchpan *das.* 177, 25. *vgl. Bartsch zu Karl* 3042. dô sluoc er daz daz swert für sich wuot *Dan.* 75. a. diu swert in den lîp wuoten *Dietr.* 94. b. *Rab.* 29. b. 39. b. daz

des swertes ecke unz ûf die spange wuot *Nib.* 2214, 2. daȥ im daȥ swert zetal wuot *Lanz.* 2103. ein kappen diu ze tal ûf die erde wuot *reichte krone* 95. a *Sch.*

bewate *swv. gehe, komme auf oder über etwas.* sîn lîp, sîn bluot dich bewuot *Frl. KL.* 18, 10.

durchwate *stv. wate, dringe durch etwas.* die wüeste nie vuoȥ durchwuot *MS. H.* 3, 468[cc]. einer frawen guot die mir mein herz durchwuot mit süesser gluot *leseb.* 969, 10. daȥ swert durchwuot den helm *Karl.* 3042 *B.* die nie menschen sin durchwuot *Mart.* 270.

gewate *stv. s. v. a. das verstärkte* wate. doch mochter nicht zu in gewaten *Pass. K.* 238, 41. möht ich gewatten under ir trôstes schatten *Ls.* 1, 34. sîn helm was also guot, sô den nî nechein swert durch gewuot *Diemer* 208, 5.

überwate *stv. wate gehe über etwas.* daȥ mer überwaten *Vrid.* 132, 20. dô er drierleige waȥȥirvlût ubirzôch und ubirwût *Jerosch.* 127. d.

ûȥwatunge *stf.* enatatio *gl. Mone* 5, 87.

watære *stm. der welcher watet.*

merwatære *stm. der welcher das meer durchwatet.* swer vindet grunt der ist ein merwatære *MS.* 2, 9. a.

wat *furt Graff* 1, 766. *nd.* wadt *Brem. wb.* 5, 161. 162. *vgl. baier.* die wat *bahn Schmeller* 4, 193.

horegewat *kothlache.* den herzogin von der stat stach er in ein horegewat daȥ im daȥ antlutte belac in der phulle *Ath. E,* 136 *u. anm. s.* 75.

wete, wette *swv.* I. *wate, gehe. Gr.* 1, 935. 946. 947. 1. *intransitiv.* waȥ vliuget, vliuȥet, wetet, gêt *MS. H.* 3, 405. b. man mochte in dem blûte weten, sô vil heten sie erslagen *Herb.* 14536. in dem blûte er watte (: tratte) *das.* 1546 *und anm.* 8856. dâ in dem bluote wart gewetet (: ertretet) volliche über die sporn *Geo.* 8. b. daȥ er den gebûren übertret, sô er von dem pferit wet *Helbl.* 13, 186. 2. *transitiv.* der snüere ein teil was ûȥ getret: ein knappe hete daȥ gras gewet *niedergetreten Parz.* 133, 2. dâ wart der anger getret, an manger stat daȥ tou gewet *das.* 704, 13. manc sîdîn gezeltsnuor wart ûf der slâ enzwei getrett. dâ wart man und ors gewett in dem waȥȥer Larkant *W. Wh.* 436, 13. *in den angegebenen bedeutungen erscheint auch ein stv.* geweten. *es muß vorläufig dahin gestellt bleiben, ob dieses zu einem* wite, wat *in der bedeutung* g e h n *gehört, oder unorganisch ist statt* gewet, gewetet, *oder ob es in* gewetet *zu bessern ist. für das letzte spricht der umstand, daß es immer im reime auf* getreten *erscheint, das sich in das seltenere* getretet *ändern läßt.* ich bin ze der kristallen ouch under stunden geweten. ich hân den rein getreten dicke dar und ofte dan *Trist.* 17117. 429, 39 *M.* man hete daȥ kint für wâr ertreten, wan daȥ zuo ime was geweten ein engel, daȥ im niht geschach *Geo.* 33. a. dar an hât sie missetreten, wan sie in kumber hât geweten *krone* 144. a *Sch.* dô sach er über den anger daȥ grüene gras geweten unt mit smalen vüeȥen ein engen pfat getreten *Otn.* 383. II. *mache waten, gehen.* Meljacanz wart getretet, durch sîn kursît gewetet maneg ors daȥ sît nie gnuose enbeiȥ *Parz.* 387, 22. eȥ wære wise oder sât, der wart dâ vil nâch im getrett, sîn ors durch manne bluot gewett *W. Wh.* 56, 15.

wuot *adj. wüthend. goth.* vôds, *ahd.* wuot *Ulfil. wb.* 198. *Graff* 1, 766.

wuotgrimme, wuotgüsse, wuotschirlinc *s. das zweite wort.*

wuot (*gen.* wüete) *stf. wuth, gemüthsaufregung. ahd.* wuotî *Graff* 1, 767. wuote (furor) dîn *H. zeitschr.* 8, 120. fiur enzuntet ist in wuote (in furore) *das.* 133. in sîner tobenden wüete (: gemüete) *Mart.* 54. b. wuot haben nâch einem d. *brennendes verlangen darnach haben Hätzl.* 1, 62, 2.

stm. vil manec angestlicher wuot *kl.* 3913 *H.*

wuotec, wüetec *adj. wüthend. ahd.* wuotag *Gr.* 2, 293. 294. *Graff* 1, 767. von unsitten wuolic *Mart.* 69. d. der ander was übermüetic, freidic unde wüetic *Ls.* 2, 627. *vgl. Türh. Wh.* 34. a. *Reinfr.* 43. d. daȥ im herze und hirne von hitze wurden wüetic *troj.* 151. b. sîn wôtigeȥ her *pf. K.* 204, 16.

hirnwuotec *adj.* freneticus *sumerl.* 31, 23. hirnwüetig *gest. Rom.* 43.

hirnwüetekeit *stf.* frenesis *Diefenb. gl.* 130.

wüeteclichen *adj. wüthend.* der degen wüeteclichen schrê *Lanz.* 6899.

wuotich *stm.* wuotich dîn (furor tuus) *H. zeitschr.* 8, 128. — cicuta wuotich, wôtich *sumerl.* 40, 7. 61, 33. *vgl.* wüeterich.

wüete *swv. wüthe, rase, tobe. ahd.* wuotju *Gr.* 1, 951. *Graff* 1, 768. ich wæn du woldest wüeten durch dînen tumben zorn *Nib.* 2208, 2. Volkêr unde Hagene sô sêre wüeten began *das.* 1904, 4. die tivel unreine begunden al gemeine toben unde wüeten *Tundal.* 45, 57. dô vaht alsam er wuote der alte Hildebrant *Nib.* 2219, 1. *vgl. gr. Rud.* K^b, 16. *Lanz.* 4363. *Er.* 858. in dûhte der tôre wuote *U. Trist.* 2564. er wûtte sam ein tobende mer *Pass. K.* 489, 9. wie gânt si früetende unde wüetende über al *Gfr. l.* 4. quam wûtende *in wildem galopp* ûffe sîme rosse *myst.* 120, 16. wart wûtende und nam im selber den lîp *das.* 153, 36. dô daȥ wuotunde her *(die schar die ihn gefangen nehmen wollte)* alsô dort chom mit schalle her *urst.* 105, 35. *vielleicht mit beziehung auf die sage von dem wüthendem heere. vgl.* daȥ wüetende her *Karl* 73. b. *Reinfr.* 21. b. *Gr. d. mythol.* 871. schreien und wufen als ob es wer das wutend her *Mich. Beheim* 176, 5. — *mit präpositionen:* wie die ungnoten an den witzen wuoten *Tundal.* 64, 54. in hôhem muote wüetende *höchst glücklich MS.* 2, 86. b. daȥ herze daȥ mit sulchen vlûten mûȥ vil dicke wûten *Pass.* 145, 43. si wüetent *verlangen brennend* ie nâch mêre *Tundal.* 49, 21. mîn sendeȥ herze ie nâch ir minne wuote *MS.* 1, 45. a. an der vil schœnen, nâch der mîn herze wüete *das.* 175. b. dâ mite er ir den muot gelege, daȥ si niht enwüete ûf dehein ungüete *warn.* 1146. — *von tobenden elementen:* swenne daȥ mer alse griuwelîchen sturmet und wüetet *Bert.* 297. sô daȥ weter starke wuote mit blicke und von der vluote *krone* 102. a *Sch.* sô began ie baȥ wûten daȥ waȥȥer an den vlûten *Pass. K.* 349, 63.

erwüete *swv.* ich erwüete mich *versetze mich, gerathe in wuth, raserei.* si hâten sich erwüetet unde ervohten *Er.* 891. swer des iemer türre jehen er künne vibes hüeten der muoȥ sich erwüeten und iemer êwecliche ertoben *der ist unsinnig troj.* 23. b. küene âne sinne sich erwüetet *MS. H.* 3, 422. a. *vgl. Ls.* 1, 411. er wolte sich nâch ir erwûten *Kolocz.* 280.

gewüete *swv. wüthe.* ein eber nie gewuote sô sêre an gejeide *krone* 80. b *Sch.*

überwüete *swv. übertreffe mit wüthen.* sô kan si niemt mit hôchfart überwüeten *Wolk.* 110, 2, 2.

verwüete *swv. gerathe zu sehr in wuth.* ê ich gar verwüete *büchl.* 1, 1796. lîhte ein unwîser man verwüete von sorgen der ich menge hân *MS.* 1, 95. a. ich verwüete mich: hüeten daȥ si sich verwüeten *MS. H.* 3, 320. b. swer aber sich verwûte *Pass.* 2, 16. nâch dir hân ich mich verwuot *büchl.* 1, 1795.

wüetunge *stf.* insania *Diefenb. gl.* 243.

wüeter *stm. wütherich.* den valschen wûter, den tûvel *Pass K.* 435, 18. ein tobender wûter, ein jungelinc *das.* 564, 58.

wüeterich *stm.* 1. *wütherich. ahd.* wuoterich *Graff* 1, 767. tyrannus su-

merl. 18, 46. 29, 10. *voc. o.* 34, 8. detractor *gl. Mone* 6, 349. — daȥ uns der wuotrich *(der Antichrist)* bestê *Diemer* 281, 23. *vgl.* 328, 4. *kindh. Jes.* 82, 81. der wüeterich *Servat.* 2953. 2935. 3398. 2. *schierling.* cicuta woetrich, wüetrich *voc. o.* 43, 55. *gl. Mone* 8, 97. 395. 401.

wüetel *swv. rege und bewege mich, laufe hin und her, wimmele; von pflanzen wachse. Schmeller* 4, 203. wudeln *Frisch* 2, 458. b.

wüetelgôȥ, wuotegôȥ *s. unter* ich giuȥe *bd.* 1, 542. *vgl. noch H. zu Neidh.* 19, 6. nu vroite sich in vroudin grôȥ Swantopolc der wûtegôȥ, daȥ di brûdre wêrn erslain *Jerosch.* 50. c.

WATE rivarea (?) *gl. Mone* 7, 597.

WATE *stf. eine art zugnetz mit einem sack ohne spiegel*, tragula. *Schmeller* 4, 195. *Gr.* 3, 466. watte *Oberl.* 1954. ein watt ein setzen *Gr. w.* 1, 240. *ndd.* wade *Frisch* 2, 413. c. *Br. wb.* 5, 161. *zu* ich wite *oder* wate?

WATSCHE *swf. streich auf die wange. Schmeller* 4, 203. *ursprünglich wohl* watze.

orewetzelîn *stn. kleine ohrfeige.* diu schœne Isôt den schimpf im under wîlen bôt, daȥ sie greif an daȥ wange sîn 'halt mir ein ôrewetzelîn' *H. Trist.* 5478.

WATSCHAR *Schmeller* 4, 195. *s.* ich schir.

WÄTSCHGER *stm. hängetasche. Schmeller* 4, 203, *der franz.* la vache *vergleicht.*

WAȤ *s.* WËR.

WÂȤE, WIEȤ, GEWÂȤEN *hauche, dufte, rieche, vgl. gr.* ὄζω, *lat.* odor, oleo. *Graff* 1, 1087. *Gr.* 1, 935. 2, 51. 75. *H. zeitschr.* 6, 5 *fg.* 1. *gebe einen geruch von mir.* balsamum der wæȥȥit sô cinnamomum *leseb.* 197, 29. du erwelte mirre, du der wæȥȥest alsô verre *das.* 198, 6. 2. *rieche.* eȥ sî wâȥend ode rüerent, eȥ sî smechend ode hœrent *W. gast* 8823 *R.*

verwâȥe *stv. die ursprüngliche bedeutung des wortes ist wohl wegwehen, wegblasen (vgl.* der wâȥ) *und zwar intransitiv und transitiv. so lassen sich die verschiedenen anwendungen desselben wenigstens besser erklären, als aus der Gr.* 2, 75 *angestellten vergleichung mit dem lat.* abolere. *ahd.* farwâȥen *ist* recusare, exsufflare, abominari, anathemizare *Graff* 1, 1087. I. *intransitiv. gehe zu grunde, verderbe. vgl. Ben. zu Iw.* 2026. dâ kumber, arbeit, jâmer, zorn sint verwâȥen und verlorn *Barl.* 142, 26. dem wære verwâȥen beidiu sîn êre und ouch daȥ leben *Er.* 878. nu habe ich doch durch dîn gebot die werlt gar verlâȥen: ir gût ist mir verwâȥen *Pass. K.* 204, 62. — ich wil verwâȥen, ob ich iht beȥȥers ger *krone* 161. b. — wie soldest du verwâȥen wesen *Gregor.* 3797. sô wær ich verwâȥen *Walth.* 114, 38. der muoȥ verwâȥen iemer sîn *Bon.* 5, 49. ir sît dervon verwâȥen *Parz.* 412, 24. er ist verwâȥen ûf der untugende strâȥen *Pass. K.* 313, 68. *daher* sî verwâȥen *in verwünschungen, wo auch verwünscht, verflucht übersetzt werden kann.* ich mûȥe sîn verwâȥen *L. Alex.* 4112 *W. Lanz.* 4579. die vische sîn verwâȥen *Gregor.* 1169. mîn frouwe sî verwâȥen *Parz.* 514, 6. *vgl. kl.* 97. *Eracl.* 3381. *Tundal.* 47, 20. *Helmbr.* 839. *Mai* 154, 30. 184, 32. *Bon.* 18, 45. — dem tiufl er sî verwâȥen *Helbl.* 2, 402. II. *transitiv.* 1. *richte zu grunde, verderbe.* si werdent sô verwâȥen, daȥ in nutzer wêre ein tôt *Pass. K.* 103, 30. si hât mich gar verwâȥen *Bon.* 48, 64. 2. *weise von mir, sage mich von etwas los* (recuso, detestor). daȥ wir in verwieȥen, zuo uns niene lieȥen *Genes. fundgr.* 21, 29. der hât die werlt verlâȥen. si sol ouch in verwâȥen *H. zeitschr.* 7, 506. — swaȥ mîn herze dise tage unrâtbærlîchen hât gegert, daȥ sol ich verwâȥen nu vil drâte *Silv.* 1139. nu wonet dir vil gûtes bî *du hast viel vermögen*, daȥ soltu gar verwâȥen *dessen sollst du dich entäußern Pass. K.* 35, 47. daȥ ir nicht alleine mich und

mînen rât lâzet noch von ûch verwâzet *von euch weiset das*. 658, 34. daz wir in *(den teufel)* gar von uns verwâzen *vaterunser* 3908. — *hierher auch wohl (und nicht zu der folgenden rubrik):* si *(die heidnischen götter)* sîn von dir verwâzen *das.* 172. den bû wil ich lâzen: er sî von mir verwâzen *a. Heinr.* 798. hazzen unde nîden was von in gar verwâzen *Pass. K.* 509, 35. von im was gar verwâzen der erden lust und ir schaz *das.* 63, 82. 3. *verwünsche, verfluche. vgl. Gr. d. mythol.* 1173. ich verwâze swert unt ten tac *Iw.* 275. ich möhte wol verwâzen mîne zornige site *das.* 82. verfluochet und verwâzen wart vil ofte der tac, dâ sîn geburt ane lac *a. Heinr.* 160. des argen ôre müeze sîn verwâzen und verdüemet *MS.* 2, 206. b. got alle die verwâze *das.* 1, 24. b. daz ez got verwâze *Er.* 7900. *die beiden letzten stellen können auch zu 1 gehören.* — der verwâzene hunt *Diemer* 314, 13. der verwâzene Tristan *H. Trist.* 5538. der dît vorwâzin *Jerosch.* 35. b. *vgl.* 60. a. 69. c. der verwâzene nît, diu verwâzene huote *Trist.* 8323. 17849. var hin verwâzen vil gar verteilter snê *MS.* 1. 23. a. nu var von mir verwâzen *Ls.* 3, 77. die verwâzen *urst.* 107, 8. der verwâzen *der teufel Genes. fundgr.* 18, 12. *vgl.* profanus verwâzener *sumerl.* 14, 42.

unverwâzen *part. adj. nicht verflucht. Iw.* 255.

verwæze *swv. sage mich los, verfluche.* sô in *(den kranken)* daz gesinde verwâzte, der wirt in selbe trancte *Servat.* 3189. *vgl. urst.* 107, 21.

verwâzenunge *stf.* in verwâzzenungen (in abominationibus) *H. zeitschr.* 8, 132.

wâz? *adj.* vil wâzen zagel *krone* 197. a. *schwerlich richtig.*

wâz *stm.* 1. *das wehen, der sturm.* durch ir drîger unsite was von winde unt von wâze ûf dem mere die unmâze *Herb.* 16408 *u. anm.* 2. *duft, geruch.* dâ ist der bezziste der suozziste wâz *H. zeitschr.* 8, 147. vil guot wâz gie dar ûz *fundgr.* 1, 160, 26. 73, 13. 15. *vgl. tod. gehüg.* 636. *urst.* 125, 79. der wâz vil güter salben *Mar.* 46. aller tugende wâz unt smach fliuzet ûz dîner schôze *das.* 4. iteniuwer wünne wâz unde gesmac *myst.* 362, 10. süezen wâz geben *W. Wh.* 144, 5. haben *frauend.* 568, 27. den besten wâz bern *Tundal.* 63, 42. daz krût den wâz hât verlorn *warn.* 1935. der unreine wâz verswein *Barl.* 48, 21. *hierher doch auch wohl:* nu dan von dem übeln wâze *MS.* 2, 111. b. — *plur.* des lides wæze sint süeze unde starke *krone* 31. b. 3. *geruch (der sinn).* fünf sinne des lîbes: daz gesiune, diu gehôrde, der smac, der wâz, diu berüerde *Roth pred.* 45. einer verliuset wâz und smac *tod. gehüg.* 548. er mac leben ân gehœrde, ân smac, ân wâz und ân gesiht, aver ân gerüerd niemen geschiht daz er müge lange leben *W. gast* 9487 *R.*

WAZZER *stn. wasser. goth.* vato, *ahd.* wazar, wazzar *Gr.* 2, 51. 3, 381. *Ulfil. wb.* 188. *Graff* 1, 1127. *vgl. gr.* ὕδωρ, *lat.* udor. a. *das wasser als element.* fiur, wazzer, luft und erde *Renner* 6114. daz ander element ist daz wasser *Mein. nat.* 1. von wazzer boume sint gesaft. wazzer früht al die geschaft, der man für crêatiure giht *Parz.* 817, 25 *fg.* man mac daz wazzer slahen zaller vrist daz ez doch enviuwert niht *W. gast* 14645. b. *wasser als bach, fluß, see, teich u.s.w.* dô ich über daz wazzer reit die hôhen brücke *Iw.* 139. wan daz daz wazzer fliuzet als ez wîlent flôz *Walth.* 124, 11. ich hôrte ein wazzer diezen *das.* 8, 28. daz wazzer was engozzen *Nib.* 1467, 2. belîbet bî dem wazzer *das.* 1471, 3. fliezende in dem wazzer (: lazzer) *H. Trist.* 3211. er rehôrte eins dræten wazzers val *Parz.* 602, 9. vil nâhe ein mîle dez wazzer nidr *das.* 274, 21. dâ diu Greian in die Trâ,

mit golde ein waȥȥer, rinnet *Parz.* 499, 1. an eime waȥȥere daȥ heiȥit der Pfât *myst.* 226, 5. ein waȥȥer ûȥ dem paradîs teilet in vier ende sich: daȥ ist bî dir bezeichenlich und mac dich wol bediuten *g. sm.* 536. *vgl.* XLVI, 5. du bist diu wünschelgerte, dâ mite ûȥ eime steine wart ein waȥȥer reine geslagen in der wüeste *das.* 666. XLV, 34. — *plural.* nidir wendint waȥȥer iren vluȥ *Anno* 46. er wuot diu waȥȥer bî dem stege *Gregor.* 2694. daȥ elliu waȥȥer wilde zein ander solten gâhen, und eine stat bevâhen, dâ man si sament sæhe und swenne daȥ geschæhe, daȥ si zein ander quæmen dâ, sô hieȥe man si marîâ *g. sm.* 938. — *daher wasser in gegensatz zu dem lande:* mirst niht bekant daȥ weder waȥȥer oder lant inre drîȥec mîln erbûwen si *Parz.* 223, 20. er streich waȥȥer unde lant *das.* 479, 23. in waȥȥer und ûf velde *das.* 592, 7. fuor waȥȥer unde wege *das.* 826, 23. Jêsus müeȥ unser aller pflegen beide ûf waȥȥer unde ûf wegen *Mai* 203, 2. c. *wasser zum trinken, waschen, taufen.* er tranc eines waȥȥers *Iw.* 127. wînes ein becher vol der gît mêre rede und manheit dan vierzec unde viere mit waȥȥer ode mit biere *Iw.* 39. die starken wîne gevieln im baȥ dann in der küchen daȥ waȥer (: aȥer) *W. Wh.* 276, 9. — daȥ ros het des wirtes garzûn ein gefüeret ze waȥȥer (: saȥȥer = saȥer) *zur tränke Er.* 6715. — ein waȥȥer iesch der junge man, er twuoc den râm von im sân undern ougen unt an handen *Parz.* 228, 1. *vor und nach der mahlzeit wurden die hände gewaschen: Grimm zu Vrid.* 89, 12. ê daȥ der voit von Rîne waȥȥer dô genam *Nib.* 561, 2. nu hete man waȥȥer genomen und was der künic ze tische komen *Trist.* 4093. der künec nam waȥȥer unde saȥ *H. Trist.* 5265. *vgl. Walth.* 104, 30. *Parz.* 237, 7. 622, 15. *myst.* 24, 32. des wirtes kamerære von golde in pecken rôt daȥ waȥȥer für truogen *Nib.* 560, 2. daȥ waȥȥer man truoc, dar truoc *das.* 1835, 3. *W. Wh.* 312, 2. *Parz.* 550, 11. wie vil kamerære dâ waȥȥer gap *das.* 809, 16. der wirt nâch dem eȥȥen sol daȥ waȥȥer geben, daȥ stât wol *W. gast* 520 *R.* mîn vreude was vil ofte grôȥ, swenne ich kom dâ man waȥȥer gôȥ der herzenlieben vrowen mîn ûf ir vil wîȥen hendelîn. daȥ waȥȥer dâ mit si sich twuoc, verholn ich daȥ von danne truoc: vor liebe ich eȥ gar ûȥ tranc *frauend.* 7, 14. — mit der drier volleiste wert iu diz waȥȥer *(taufwasser)* heidenschaft *Parz.* 877, 21. d. *die thränen.* sîn heidenschiu ougen begunden waȥȥer rêren *Parz.* 752, 25. durch liebe ûȥ sînen ougen vlôȥ waȥȥer sherzen ursprinc *das.* 783, 3. daȥ waȥȥer im ûȥ den ougen wiel *Mai* 135, 2. e. daȥ las er als ein waȥȥer hin *(zum ausdruck der leichtigkeit) Pass. K.* 415, 49.

banwaȥȥer *stn. wasser, in welchem andern das fischen verboten ist. Oberl.* 92.

gërstenwaȥȥer *stn.* tisana (πτισάνη) *Diefenb. gl.* 273.

kæsewaȥȥer *stn.* serum *sumerl.* 34, 57. 49, 78. *voc. o.* 10, 20. tenucula, tenuscula *sumerl.* 19, 1. 29, 26. temicula *gl. Mone* 5, 795. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ. med. aet.* 578. a. — wie ist der kæse ûȥ geworht? ich sihe daȥ kæsewaȥȥer wol *Helbl.* 1, 1191. ich mach im kæsewaȥȥer zeȥȥen *das.* 991.

kupferwaȥȥer *stn.* vitriolum *Diefenb. gl.* 285.

rôswaȥȥer *stn. rosenwasser. Bon.* 48, 95.

seichwaȥȥer *stn.* urina *voc. o.* 1, 107.

sturmwaȥȥer *stn. stürmendes gewässer.* ûwere wort sint *(so vergänglich)* alse winde und ûwer drôwen alse sturmwaȥȥer *myst.* 84, 36.

waltwaȥȥer *stn.* torrens *voc. o.* 46, 63.

wichwaȥȥer *stn. weihwasser. Ulr.* 873. *Oberl.* 1967.

wisewaʒʒer *stn. wiesenwasser.* er ist ein waller her und dar: swâ er sich hin erbiutet, sô wil er lihte anderswar. alsus man sîne reise den wisewaʒʒern *(die sich bald hier, bald dort zeigen)* dicke gelîche siht *MS.* 2, 135. b. gein stæte wort nieman laʒʒer: ir sît ein reht wisewaʒʒer *Geo.* 3037. *vgl. Ls.* 2, 198.

waʒʒerbat, waʒʒergadem, waʒʒerganc, waʒʒerheilige, waʒʒerbolde, waʒʒerhuon, waʒʒerkalp, waʒʒerkenel, waʒʒerkruoc, waʒʒerkrût, waʒʒerküele, waʒʒerleite, waʒʒerlœse, waʒʒerman, waʒʒermüede, waʒʒernixe, waʒʒernôt, waʒʒerriche, waʒʒerrunst, waʒʒerschepfli, waʒʒerslac, waʒʒerstelze, waʒʒerstrâʒe, waʒʒersuht, waʒʒersühtec, waʒʒerswal, waʒʒerswam, waʒʒertrager, waʒʒerurteile, waʒʒervar, waʒʒervarwe, waʒʒervart, waʒʒervaʒ, waʒʒerveine, waʒʒerveste, waʒʒervlieʒ, waʒʒervlôʒ, waʒʒervluot, waʒʒerweide, waʒʒerwint *s. das zweite wort.*

weʒʒerlîn *stn. kleines wasser. H. Trist.* 3758 *fg.*

waʒʒerëht *adj. wässericht.* sô ist der luft gar wassereht unde fûhte *Mein. nat.* 14.

waʒʒerec *adj. wässerig, feucht.* begraben in eine waʒʒerige stat *myst.* 127, 32. in der waʒʒerigen zît *Pass. K.* 363, 68.

weʒʒer *swv. wässere.* r i g a r e wesseren *gl. Mone* 5, 89.

waʒʒer *swv. bin wässerig. fundgr.* 1, 397.

WÊ *wehe. ahd.* wê, *goth.* vai, *lat.* vae, *gr.* οὐαί. *Gr.* 3, 292. 607. 4, 175. 763. 764. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 632.
1. *interjection, zum ausdrucke des schmerzes, des unwillens, auch des staunens. vgl. Schmid sw. wb.* 514.
a. *ohne casus.* dâ mohte man hôren serten niht wen och unde wê *kchron.* 42. b. erne sprach nie och noch wê *das.* 29. c. wê, nein eʒ, durch got *Er.* 7512. ir ander wort was wê! owê *das.* 5778. man hôrte niuwan wê! wê! wê *Wigal.* 4552. genuoge wê! wê! riefen *Bit.* 112. a. wê unde wê! dâ maneger schrei *Dietr.* 96. b.— wê, daʒ dich niemen troesten wil *Parz.* 318, 30. wê, daʒ zwên als edele namen mit den schamelôsen werbent *Walth.* 45, 33. wê, wie den vergât des himeleschen keisers solt *das.* 13, 8. *vgl.* 90, 24. wê, waʒ wünne an wîben lît *MS.* 1, 31. b. wê, wes ich danne gedæhte mit sange *das.* 21. b. *Gfr. v. Neifen* 4, 3. — *vor fragen:* wê, bruoder mîn! wâ scolt du sîn *Genes. fundgr.* 55, 7. wê, wie tuont die jungen sô *Walth.* 42, 33. wê, war umbe tuot si daʒ *das.* 112, 33. wê, waʒ wil sis mê *das.* 58, 17. wê! wer wære unfrô *das.* 51, 26. wê, waʒ solt ir komen dar *Parz.* 312, 16. wê, waʒ fürht ich iurs mannes zorn *das.* 132, 16. wê, wâ sint diu kint, daʒ si hie vor mir niht sint *das.* 245, 21. wê, waʒ hilfet mich, daʒ mîn sunne ist ûf getân *MS.* 1, 53. b. wê, waʒ hât ich dem getân *das.* 2, 77. a. b. wê, ich vil tumber *MS.* 1, 76. b.
c. *mit genitiv der sache.* wê der leide dîn *Nib.* 982, 1. sô wê der hôchzîte *das.* 1032, 1. d. *mit dativ.* wê mir vil armen unde owê *a. Heinr.* 1290. wê dir (im, mir), wê *Walth.* 28, 8. *MS.* 2, 174. b. *amgb.* 11. b. *leseb.* 572, 11. wê dir, beiden *Walth.* 15, 19. sô wê dir, tiuschiu zunge *das.* 9, 8. *vgl.* 122, 35. sô wê mir armen *das.* 25, 1. wê ir hiuten und ir hâren *das.* 24, 13. — wê der welt von den schanden die sie niht bewart *Leys. pred.* 39, 6. d. *mit genitiv und dativ.* wemmir sînes tôdes *Genes. fundgr.* 55, 16. wê mir dises leides *Nib.* 953, 2. sô wê mir mîner hende *das.* 1901, 1. wê mir mînes bruoder *Nith.* 2, 6. wê mir, wê der siuftebernden nôt *beitr.* 225. sô wê mir, tag, der künfte dîn *MS.* 2, 88. b.
e. *mit accusativ.* wê mich (*var.* mir), daʒ *Nib.* 2073, 1. 3. *adverbialisch.*

wir hân niht gewisses mê, wan hiute wol und morne wê *a. Heinr.* 714. — sô ist mir wol, und ist in iemer wê *Walth.* 63, 19. ob der wol oder wê sî *Parz.* 223, 20. des ist mir wê unt dulde manegen smerzen *lobges.* 7. mir ist wê ze muote *MS.* 1, 5. a. in was wê von hunger *Iw.* 228. den edelen juncfrowen was von arebeiten wê *Nib.* 358, 4. daȝ ir dâ von sî sanfte wê *Walth.* 61, 11. von ir schuldn ist mir sô wê *Parz.* 521, 27. sô wær mir immer nâch dir wê *ich hätte schmerzliche sehnsucht nach dir das.* 55, 25. ir lieben friunden was nâch den hermüeden wê *Nib.* 315, 4. *misc.* 2, 200. dem sî nu nâch dem grâle wê unt doch wider nâch ir minne *Parz.* 389, 10. 94, 16. 327, 28. lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote *Walth.* 22, 35. in was vil wê umb ir edelen hêrren *Nib.* 954, 2. — mir ist worden harte wê *gr. Rud. K,* 20. mirne wart dâ vore nie sô wê *Iw.* 34. 67. sît noch ê wart dem künege nie sô wê *Parz.* 492, 23. mir wurde wol oder wê *das.* 607, 11. sô rehte wê in worden was, sô wol wart in *Barl.* 48, 26 *Pf.* an ir hôhem fluge wart ir wê *Parz.* 282, 19. den ouch von minne ist worden wê *das.* 586, 15. von jâmer wart ime alsô wê *Iw.* 149. im wart von rehter liebe neweder wol noch wê *Walth.* 14, 1. vor jâmer wart vil liuten wê *Parz.* 107, 6. dar umbe wart in wê *Nib.* 617, 3. wê mir wart *wehe mir! H. zeitschr.* 6, 183. wê dir wart, daȝ dich dîn muoter ie getruoc an dise werlt *Bert.* 165. — in geschihet von mînen handen wê *Nib.* 614, 4. daȝ mir nie sô wê geschach *MS.* 1, 66. b. wê geschehe dir, tac *Walth.* 88, 16. — sô tuot ir im von herzen wê *Parz.* 633, 16. in tete der kumber alsô wê *Iw.* 58, 284. *s.* ich tuon. die füeȝe tâten im wirs danne wê *altd. w.* 3, 225. *vgl.* wirs. 3. *substantivisch.* dâ nit in ist dan ach, weinin unde wê *fundgr.* 2, 137, 12. dâ ist wuoft unde wê *Karaj.* 51, 16. ich vant ach unde wê *Parz.* 302, 12. hôrint wê unde ach unsanfte dicke erwecket *Mart.* 129. d. ân alle sünde und âne wê *Walth.* 5, 38. — dâ wir ein wol, dô wir ein wê, eine liebe und eine leide gemeine truogen beide *Trist.* 19484. nim einweder hie dîn wol unt dort dîn wê, oder nim hie dîn wê *Gfr. l.* 3, 10. *MS.* 2, 185. a. dâ ist anders niht wan wê *Barl.* 131, 2 *Pf.* verterben in des gebrechen wê *Pass. K.* 36, 31. der ouch ê sie hete erlôst von allem wê *das.* 11, 92. sich in des tôdes wê wâgin *Jerosch.* 6. c. her sprach: 'âne wê.' daȝ meinet âne sunde, wan alle wê kument von der sunde *myst.* 110, 28.

ouwê, owê, ôwê *interj. o weh! Gr.* 3, 293. 4, 764. *der ton liegt in der regel auf der zweiten sylbe:* ówé *glaube* 2556. owê *mit dem tone auf der ersten sylbe MS.* 1, 17. a. 34. a. b. awê *leseb.* 600, 18. *die länge oder kürze des* o *in* owê *ist kaum zu entscheiden, weshalb auch die herausgeber bald* owê, *bald* ôwê *schreiben.* owê *sieht man für die andere form von* ouwê *an, bei* ôwê *kann man an eine zusammensetzung mit* ô *denken. vgl.* ô *und* ou *bd.* 2, 425. 449. *außerdem noch Lachmann zu Iw.* 349, *welcher meint, daß die aussprache zwischen* ou, o *und* ô *geschwankt habe. woher weiß dieser aber, daß derjenige, welcher* ô *sprach, die lateinische interjection meinte? die interjection drückt nicht nur schmerz und unwillen, sondern auch staunen und entzücken aus.* a. sô wolt ich denne singen wol und niemer mêr ouwê *Walth.* 125, 10. die tôren sprechent sniâ snî, die armen liute owê, owî *das.* 76, 2. owê, owê, zem dritten wê *das.* 25, 15. — ouwê, diz volc ist starke unvrô *Iw.* 61. 87. owê, der bâbest ist ze junc *Walth.* 9, 39. ôwê, Schoysiânen fruht, ich truoc ê alze vil ander riuwe *W. Tit.* 111, 2. owê, si kuste âne zal in dem slâfe mich *MS.* 1, 56. b.

ouwê, sô muoȥ ich vil trûrec scheiden dan *das*. 53. b. ouwê, sît dich nu niemen kan erwenden, sô wache *das*. 2, 88. b. owê, sol ich mînen lîp von einer meit verliesen, sô mugen elliu wîp tragen gelphen muot *Nib*. 621, 1. ouwê, riter, ouwê! daȥ ir her komen sît, daȥ ist iuwer jungeste zît *Iw*. 51. nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze, owê *Walth*. 25, 10. — owê, owê unde owê (und gienge dehein wort mê dem herzen sô nâhen, daȥ solt ich gevâhen), von gote sî verwâȥen diu ungnædige stunde *büchl*. 2, 1. — ouwê, daȥ ich ie wart geborn *Iw*. 62. 70. owê, deich diz an sehen sol *Gregor*. 2729. ouwê daȥ ich niht fluochen kan *Walth*. 73, 26. ôwê daȥ iuch mîn ouge siht *Parz*. 255, 2. *vgl*. 240, 3. 513, 15. *MS*. 1, 34. a. 66. b. 68. b. ôwê unde heiâ hei! daȥ ich dînen vater ie gesach *Parz*. 496, 22. daȥ ich ie in diser bôsen zît, ouwê leider! wart geborn *gr. Rud*. K^b, 18. owê der mich dâ wellen hieȥe *Walth*. 46, 27. ouwê immer unde ouwê, waȥ mir dô vreuden benam ein bote *Iw*. 22. ouwê, gewaltiger Krist! waȥ êren uns benomen ist *a. Heinr*. 1297. owê waȥ êren sich ellendet tiuschen landen *Walth*. 13, 5. owê waȥ fröidelôse zît ein man verswendet *MS*. 1, 34. b. owê, waȥ gnâdin got an dir bigie *leseb*. 275, 8. ubirmût, ôwê! wi tiefe du si alle vellest *glaube* 2556. owê, wie jæmerliche junge liute tuont *Walth*. 124, 18. owê, wie jæmerliche ich umbe sach *MS*. 1, 66. b. owê, wie sælic der mensche ist *Griesh. denkm*. 20. — ouwê, möht ichȥ verenden *Walth*. 122, 20. owê, gesæhe ichs under kranze *das*. 75, 8. 69, 12. 112, 19. ouwê, wane wærest du ê tôt *Diemer* 31, 23. ôwê, wan het ich iwer kunst *Parz*. 8, 25. owê, wan wist ouch nu ir reiner lîp in mîn herze *MS*. 1, 34. b. — owê, wan lânt si mir mîn lieb *das*. 41. a. owê, wer sol nu trœsten des guoten marcgrâven wîp *Nib*. 2196, 4. ouwê, waȥ het iu Rüedegêr getân *das*. 2191, 4. ouwê, waȥ wil du solher mære sagen *das*. 948, 4. owê, waȥ sol dem selben guot *Walth*. 43, 4. 54, 4. ôwê, muoter, waȥ ist got *Parz*. 119, 17. ouwê, durch waȥ ist diz getân *das*. 246, 5. owê, war sint verswunden elliu mîniu jar *Walth*. 124, 1. ouwê, wie bistu mir genomen *Iw*. 62. ouwê, welt, wie kumt eȥ umbe dich *Walth*. 122, 7. owê, wie tuont die friunde sô *das*. 55, 2. ouwê, wie hân ich wider dich getân *Nib*. 1573, 4. ouwê nu, minne, und ouwê, man, wie sît ir mich gevallen an *Trist*. 1394. b. owê, ich armer *MS*. 1, 145. b. c. *mit genitiv der sache*. owê der wîse, die wir mit den grillen sungen *Walth*. 13, 26. owê sô verlorner stunde *das*. 52, 4. *vgl*. 53, 1. 89, 17. 39. *MS*. 1, 15. b. 2, 65. b. 81. b. *Nib*. 964, 2. 1685, 2. 1765, 1. 2. *Gudr*. 926, 1. *Parz*. 126, 30. 466, 30. *W. Wh*. 401, 30. *Trist*. 1749. *Flore* 1830 *S*. ôwê unde heiâ hei mîns hêrren den ir sluoget *Parz*. 407, 17. ôwê des dâ nâch geschiht *das*. 514, 10. ôwê des *W. Tit*. 121, 1. *Walth*. 66, 1. 85, 1. d. *mit dativ der person*. owê mir verlornen *En*. 12838. ich verlorne 342, 30 *E*. wê mir vil armen unde owê *a. Heinr*. 1290. owê mir armer meide, daȥ *Nib*. 517, 4. e. *mit genitiv und dativ*. owê mir des wanches *kchron*. 356, 13 *D*. owê mir dirre schande *Nib*. 1573, 1. 1937, 3. ôwê mir dirre worte *Parz*. 91, 12. f. *mit accusativ der person*. owê mich gotes armen *Nib*. 2090, 1. g. *substantivisch*. owê, daȥ siufzende wort *Engelh*. 5556. ein ôwê muoȥ nu volgen uns beiden *W. Tit*. 120, 2. ich trage vil manec owê *MS*. 1, 33. b. ein alt owê *das*. 55. b.

sunderwê *besonderes wehe oder leid*. sunderwê sol an mir wesen iemer mê *Maßm. Al. s*. 108. a.

wundernwê *adv. auf eine wunderbare weise wehe*. eȥ ist in bêden vil wundernwê *W. gast* 3060. dâ im geschiht vil wundernwê *das*. 9563.

daȥ mir tuot vil wundernwê *das.* 14702. mir tuot mîn herze wundernwê *Reinh.* 96.

wêtac, wêtât *s. das zweite wort.*

wêlich *adj. dem wehe oder dem schmerze angemessen.* mit vil wêlîchem geschelle *Mar.* 193.

wêlîchen *adv.* wêlîchen sprechen *krone* 210. b *Sch.*

wêwe *swm. das wehe, der schmerz. ahd.* wêwo *Graff* 1, 633. *vgl. Schmeller* 4, 1. 2. liehtiu sumerwunne, diu nu winters wêwen mit ir grüenen klêwen frilîch widerstrebt *MS.* 2, 91. a. wis gegrüeȥet âne wêwen Kristes muoter *H. zeitschr.* 8, 283. si hete von wêwen ungehabe *U. Trist.* 3293. gar sunder alles wêwen vor dem gûten gote leben *Pass.* 391, 74. daȥ er des tôdes wêwen entpfant *Pass. K.* 197, 22. *vgl. Herb.* 4117 *u. anm.* — *plural.* sô getâne wêwen gibet er ze miete *Diemer* 313, 12. *oder ist hier das femininum (ahd.* wêwa *dolor, poena Graff* 1, 633) *anzunehmen?* — *mit übergang des* w *in* h: brâhte in zu dirre werlde ân aller hande wêhen *Leys. pred.* 26, 4. *verkürzt* wê: daȥ ime d e r wê sîn kraft erlouc *krone* 224. b *Sch.* wan er manegen wên vertreip *Servat.* 1077. wir müeȥen lîden den wên, den wir hân an unser vrouwen getân *Mai* 204, 25. ich wil dekeinen wêen klagen *H. zeitschr.* 1, 455. si gebar dich âne allen wên *myst.* 342, 24. für den rôten w ê *cod. Schmeller a. a. o.*

hërzewêwe *swm. herzweh. med. fundgr.* 1, 376.

houbetwêwe *swm kopfweh. fundgr.* 1, 321, 12.

wêwe *swv. thue weh.* nu wêvn sô mir dei ougen dâ ich mit kesihe *Diemer* 194, 15. wêhen *med. fundgr.* 1, 397. *Schmeller* 4, 2.

WEBSE *s.* WEFSE.

WEC *s.* ich WIGE.

WECH *interj.* wech! sprichet ieglîcher, ist daȥ der ungezogen? *Bert.* 201. *vgl.* w o c h.

WËCHE *s.* WOCHE.

WECHOLTER *s.* TËR

WECKE *s.* ich WACHE.

WECKE *stswm. keil. ahd.* wecki, weggi *Gr.* 1[3],133. *Graff* 1, 661. *Stalder* 2, 440. *zu* ich wige? c u n e u s wecke, wegge *sumerl.* 42, 49. *voc. o.* 10, 122. dâ ein vilân einen wecke hâte getân in ein bloch und hât in durchslagen *Reinh.* 1543. 1551. *keilförmiges stück in kleidern. troj.* 28. c. — *ein brot, das nach beiden enden keilförmige gestalt hat, stolle, semmel. Schmeller* 4, 20. dâ ist niht schœner wecke *Helbl.* 15, 391. man hieȥ dô tafel decken, man leit dar ûf wîn unde brôt und waȥ anders dô tet nôt, schœne brôt und wecken *H. heldenb.* 2, 482. *vgl. Ls.* 2. 581. *altd. schausp.* 2, 197. *Wolk.* 31, 4, 32. *leseb.* 1012, 5. betröifete wecke *mit fett beträufelte semmel fragm.* 30. a. *H. zeitschr.* 4, 578. wegge *Hätzl.* 2, 67, 138.

mandelwecke *semmel mit mandeln gebacken. b. v. g. sp.* 23.

simelwecke *semmel. Gr. w.* 1, 417.

mülwecke *semmel als lehenabgabe von mühlen. Schmeller* 4, 20.

tôtenwecke *brot welches bei dem letzten gottesdienst für einen verstorbenen allen, die dabei zum opfer gehn, gereicht wird. Schmeller* 1, 463. in panibus funeralibus qui t ô t e n b e c k appellantur *M. B.* 10, 567. a. 1489.

tribelwecke *schlegel.* sînen tribelwegge den nam si in die hant mit sîner slehten egge *(obscön) beitr.* 67.

weckeht *adj. keilförmig. Gr.* 2, 381. diu wâpenkleit wâren von zobel und ûȥ kein gesniten weggehte under ein *troj.* 28. c.

wecke *swv. mache keilförmig. Schmeller* 4, 20.

WEDEL *s.* WADEL.

WËDER *pronom. wer von zweien. goth.* hvaþar, *ahd.* huedar, wedar *Gr.* 3, 41 *fg. Ulfil. wb.* 213. *Graff* 4, 1217. *Schmeller* 1, 30. *comparativbildung zu* wer; *vgl. gr.* κότερος, πότερος, *lat.* uter. *das wort decliniert wie* mager; *der nominativ lautet also* wederer *oder*

wederre, *häufig aber wird die flexion abgeworfen. einzeln erscheint auch schwache form; vgl. Nib.* 1770, 2. 2303, 2. 1. *in directen fragen.* wederȝ ist der knabe *Parz.* 803, 2. weder dunket beȝȝer dich? ein dinc oder des meisters kraft *Barl.* 231, 33 *Pf.* wederre was mê minne schuldig *myst.* 282, 31. weder ist nu mêrre? der — ald der *das.* 297, 24. 2. *in indirecten fragen.* si huoben ein strît wederer ê wurde geborn *Diemer* 21, 17. erteilet mir weder tiurre sî, der dâ gesiget ode der dâ sigelôs geliget *Iw.* 80. swâ ein diep den andern hilt, dane weiȝ ich weder mê stilt *Vrid.* 46, 23. nu prüevet, wederȝ helfe baȝ *Parz.* 466, 10. daȝ niemen wiȝȝen kunde, wedereȝ süeȝer wære oder baȝ lobebære sîn harpfen oder sîn singen *Trist.* 3629. im tete der zwîvel wê, wederm er helfen solde *Iw.* 146. *vgl. Er.* 927. si enweste in ir muote ze wederem si solde *Trist.* 10277. mit vlîȝe begunder schouwen wederre juncvrouwen er sînen kumber möhte klagen *U. Trist.* 1597. er sach an einer wende, ine weiȝ ze wederr hende eine tür wît offen stên *Parz.* 566, 7. porta latina die latênische phorte oder die weilische, weder ir wolt *Leys. pred.* 77, 39. — *mit genitiv.* ze sagenne die wârheit, weder ir des tages ie gewunnen hete beȝȝer *Iw.* 266. seht an in und seht an schœne frouwen, wederȝ ir daȝ ander überstrîte *Walth.* 46, 25. weder ir lenger wære *das.* 114, 28. — *mit präpositionen.* nune weste mîn her Îwein, von wederm si wære von den zwein, von wurme ode von tiere *Iw.* 146. — *bisweilen bedeutet* weder *auch wer von mehreren.* schouwet mîniu vaȝ, wederȝ gevellet iu baȝ *(von den vieren, doch ist hier von zwei paar schreinen die rede) Barl.* 47, 36 *Pf. nach DK.* daȝ drite ist d e s p e r a t i o misseboffenunge oder missetrôst oder zwîvel weder ir wolt *Leys. pred.* 34, 32.

wëder *neutr. sing. als disjunctive fragepartikel gebraucht, wie engl.* whether, *lat.* utrum. *Gr.* 3, 187. 1. *in directen fragen, wo die nhd. sprache keine partikel setzt.* weder hât iu diz leben geburt ode unheil gegebn (= wederȝ von den zwein hât iu diz leben gegeben, geburt ode unheil?) *Iw.* 232. weder hâstu dich dises willen selbe bedâht, od bistu ûf die rede brâht von bete od dînes herren drôa. *Heinr.* 1064. weder ist er morder oder diep *Er.* 5442. wedr ist eȝ übel, od ist eȝ guot *Walth.* 110, 25. weder schiet daȝ leben ode tôt *Parz.* 623, 15. weder slâfe ich oder wache *troj.* 14060. weder sît ir eigen oder vrî *Wigam.* 41. b. weder wære in dâ mite liep ode leit geschehen *Gregor.* 3726. — wedr rîtest gerner eine guldîn katzen, a l d einen wunderlichen Gêrhart Atzen *Walth.* 82, 17. 2. *in indirecten fragen, wo wir jetzt ob gebrauchen.* ich ne weiȝ wederȝ (= weder iȝ) ein ros oder ein lewe det *Diemer* 191, 7. ein samît dar under, ich enweiȝ weder grâwe oder rôt *En.* 5740. zwîvelte vaste dran, weder eȝ beȝȝer getân möhte sîn od verlân *a. Heinr.* 1006. weder wider mich sîn muot wære übel ode guot, desn weste ich niht die wârheit *Iw.* 27. *vgl. Trist.* 875. weder er lebete od wære tôt, daȝ was in allen unbekant *Wigal.* 1280. weder hê sêȝe oder stûnde oder wes her begunde, des sagen die êwangelisten nicht *myst.* 6, 14. *vgl.* 18, 18. 62, 1. 104, 35. weder daȝ zîtliche tage wêren, a l d ob eȝ geistliche tage wêren, des sîn wir nit schuldig ze gloubende *das.* 300, 28. weder eȝ dô nôt alde übermuot geschüefe, des enweiȝ ich niht *Trist.* 340. 3. *außerhalb der frage und in freierer anwendung, wo wir jetzt e s s e i gebrauchen würden.* eȝn hulfe niemens list daȝ er vüere durch in weder her ode hin *Iw.* 287. mirst niht bekant daȝ weder waȝȝer oder lant iure driȝec mîln erbûwen sî *Parz.* 225, 21. *vgl. die varianten zu Vrid.* 28, 7. 13. 4. *mit auslassung des zweiten gliedes, das*

sonst durch oder, alde *ausgedrückt wird.* si jehent zuo sus getânem spil, dâ gehœre ouch ander spîse zuo: da enweiz ich rehte, weder ez tuo (= weder ez dâ zuo gehœre oder niht) *Trist.* 16918. als enweiz man niht, weder der sibende herschilt lêhen müge haben *swsp. s.* 10 *W.* — *vgl.* n e w e d e r.

newëder, enwëder *pron. keiner von beiden. ahd.* nihuedar *Gr.* 3, 65. niwedar *O.* 5, 12, 150. — neweder her hete brâht sînen kempfen in den rinc *Parz.* 691, 13. sô mich daz biever ane gât und in der zanswer bestât und er newedern mac ernern *Vrid.* 74, 11. — dâ dunket mich enwederz guot *Walth.* 81, 30. ich enweiz enwederz dâ *MS.* 1, 81. a. si gunde enwederm helde schaden *Parz.* 262, 28. — *mit genitiv.* daz ero newedere vergezze *leseb.* 301, 22. daz ir newederem werde mêre *Karaj.* 7, 4. ir neweder wart genant *Parz.* 393, 4. der newederz gap sô hôhen pîn *das.* 583, 28. ir enwederz, enweder *Bon.* 70, 56. *Teichn.* 56. ir enwederz *(auf masc. und fem. bezüglich)* enkunde einic wort gesprechen *a. Heinr.* 882. dô was er ân der namen enwedern *(so statt* entwedern *zu lesen) aneg.* 4, 74.

newëder, enwëder *neutr. singul. als disjunctive partikel gebraucht, weder.* daz siu newedir innân wart getwanges noh sêres *leseb.* 192, 3. daz wir newedir habeton gotes hulde noch der engile minne *das.* 194, 25. daz er im niemer mê getuot enweder übel noch guot *Iw.* 87. im wart von rehter minne neweder wol noch wê *Walth.* 14, 1. — newedir slac noch stich nebedurvit ir dar umbe nimmer mêre *kchron.* 28. d. si enwâren kopfer noch îsen, noch messinc enweder (: lëder) *Flore* 2857 *S.* — *mit genitiv.* die dennoh dere worte gebilden neweder ne magen noh ne chunnen *Windb. ps.* 444 — w e d e r *mit abgefallenem* ne *und folgendem* noch. 1. *ohne weitere verneinung.* daz unreht weder tuon noch minnen *Diut.* 1, 285. daz weder diu martere noch dirre werlte vermanunge noch almuosen vrume sîge ân die minne *das.* 283. tuot dermite weder minre noch mê, wan *Iw.* 281. daz er sül weder rîten noch gebn *das.* 109. weder schilt noch wâffen truoger an der hant *Nib.* 2185, 2. diu minne ist weder wîp noch man *Walth.* 81, 31. ich erkenn dâ weder schilt noch man *Parz.* 664, 5. ze hove az weder wîp noch man *das.* 648, 19. dem wâren sîner zite jâr weder ze kurz noch ze lanc *das.* 604, 21. 2. *mit weiterer verneinung.* weder sine sprach noch enneic *Iw.* 90. 137. wedr ern sluoc dô noch enstach *Parz.* 287, 7. 299, 2. unt weder gehôrte noch ensprach *Iw.* 57. weder erne sprach noch ich *das.* 27. ern ahte weder man noch wîp *das.* 124. 126. 206. nu enschiuht mich weder man noch wîp *a. Heinr.* 1479. mir ensmecket weder luft noch sê *Trist.* 12013. wedern sprach dô sus noch sô *Parz.* 289, 1. nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze *Walth.* 95, 9. — wandezn wart weder mîn hant noch mîn swert nie der unmâzen wert *Iw.* 275. och enist hie ninder frouwen hâr weder sô mürwe noch sô clâr *Parz.* 299, 4. vrô enwas dâ niemen weder wîp noch man *Nib.* 1005, 2. — daz er sô schœns nie niht gesach weder dâ vor noch sît *Iw.* 51. weder ûf lant noch in dem mer gesach ich rotte nie gevarn *Parz.* 663, 26. weder grôz noch kleine vint ir niht daz dâ lebe *das.* 561, 18. wederz gras noch den melm sîn strît dâ niht mêr bante *das* 80, 20. dô er deheine vreise sach weder in der burc noch dervor *Iw.* 228. doch ist ir deheine, weder grôz noch kleine *Walth.* 53, 22.

einwëder *pron. einer von beiden. ahd.* einhuedar *nur bei N. Gr.* 3, 38. *Graff* 4, 1219. téro áber ein unéderiz ána benôte ne ist *leseb.* 133, 26. éinuueder *das.* 134, 15. ein-

uuéder, siechi álde gesundeda *das.* 133, 37.

einwëder *neutr. sing. als disjunctive partikel,* *entweder.* nim einweder hie dîn wol unt dort dîn wê, oder nim hie dîn wê *MS.* 2, 185. a. *Gfr. l.* 3, 10. einweder er erblindet gar, ode er muoȥ immer siech sîn *Stricker* 11, 204. — *ohne* oder: daȥ man den vür die êwarten vuorti und er eintweder nâ ir urteilde wurde behabt vür siech *leseb.* 302, 31. — *vgl.* eindeweder.

iewëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 52. ieweder ors *Parz.* 211, 20. vor iewederm beine *das.* 122, 4. ûȥ iewederem teile *pf.K.* 302, 13. er vaht ze ewider *(so)* hant *das.* 191, 24. er daȥ kint pant vil vaste bi iwederer hant *Diemer* 19, 16. von iewedere menige *L. Alex.* 4255 *W. accus.* ieweder hant *Parz.* 361, 25. ieweder sper *das.* 537, 9. — iewederen halben *auf beiden seiten Diemer* 341, 22. — iewederr nider zuo zim gesaȥ *Parz.* 629, 12. 704, 2. ieweder dô des andern mit nide hüeten began *Nib.* 181, 4. iewederiu, iewedriu *Parz.* 449, 25. 636, 30. Gâwân het êre unde heil, ieweders vollecllchen teil *das.* 398, 8. iewedereȥ *(auf masc. und fem. bezogen) Trist.* 11925. — *mit genitiv.* dirre ieweder *Pass. K.* 232, 34. dô dâhte ir iewedere mit minnen an gesigen den wætlichen vrouwen *Nib.* 582, 2. ir ieweders ellen ûf schilde vaste lac *das.* 186, 2. — *später* ieder *mit verallgemeinerung des begriffes (wie nhd. jeder).* diutsche unde anders ieder man *Diut.* 1, 349. daȥ ieder man daȥ peste tue *Suchenw.* 20, 195. jeder begert vornen dran *Halbsuter, leseb.* 923, 12.

dewëder *pron. der eine oder der andere von zweien, keiner von beiden. ahd.* dihwedar, dewedar *bei N. und W. Graff* 4, 1221. *Gr.* 3,40. dweder *Parz.* 275, 25. 407, 27. 746, 11. twederȥ *frauend.* 518, 21. *MS.* 2, 39.a., *wo v. d. Hagen* weder *schreibt* 1. *ohne negation.* a. *einer von zweien.* ê daȥ deweder ie wort zem andern gespræche, man giht iewederr stæche den andern durch des schildes rant *Parz.* 703, 30. daȥ deweders herze wart vor dem andern ûf gespart *fragm.* 33. — *mit genitiv.* ich bin noch baȥ ein armeȥ wîp danne ir deweder den lîp durch mich hie sül verliesen *Iw.* 267. ist unser dweder (deweder *DG.* tweder *gg.*) ein Anschevîn, daȥ sol ich von arde sîn *Parz.* 746, 11. ob ir dewedriu weine *das.* 575, 10. swaȥ ir dewederem geschiht *Er.* 8491. b. *keiner von beiden.* er vuorte daȥ wîp unde den man und volget ime dewederȥ dan *Iw.* 116. *vgl. Gr.* 4, 283. dewederȥ ist ân'ȥ ander guot: swer eineȥ an daȥ ander hât, dem gebristet dirre wât *Barl.* 89, 34 *Pf.* — *mit genitiv.* ir deweder was ein zage *Iw.* 47. ir deweder dô vergaȥ *Parz.* 766, 20. ir dewederre erkant den andern dâ *Wigal.* 1600. 7140. der dewedereȥ wirret mir: mir ensmecket weder luft noch sê *Trist.* 12012. diz swert sol unser dweders sîn *Parz.* 747, 14. daȥ ich ir dewedern vant *Iw.* 158. 2. *mit weiterer verneinung.* nune wirt ir deweders rât *Iw.* 116. si envant dewedereȥ, den man noch diu mære *das.* 213. ine sorge umbe ir dewederes leben *Parz.* 150, 21. ir dewedereȥ enmahte gehaben ruowe noch gemach *Trist.* 11898. unser dewederȥ enkan ze rehte sterben noch geleben *das.* 18516. und enweste iedoch dewedereȥ *(weder er noch sie)* umbe des anderen geschiht *das.* 817. — daȥ ir dewederre an der stete niht wider sînem rehte tete *das.* 4543. ir dewederre dem andern niht vertruoc *Wigal.* 3044. ir deweder dâ niht langer saȥ *Parz.* 754, 21. unser dwederȥ *(weder ich noch sie)* niht vil wer hie hât *das.* 704, 24. ir dewederȥ dâ daȥ ander niht enswachet *Walth.* 18, 34. der dewedern mac ich niht hân *Iw.* 155. — ir dewederm nie gejehen *das.* 155. daȥ ir sît dewedere den

den andern nie gesach *Nib.* 2303, 2. daȥ sîn unser twederȥ nie vergaȥ *frauend.* 518, 21. daȥ ich den tiuvel unt den tôt muoȥ vürhten deist ein grôȥiu nôt und ir dewederȥ (? dewedern) nie gesach *Vrid.* 67, 11. sô verunreinet der ketzer sêle und lîp, der deweders niemer mêr rât wirt *Bert.* 304. — daȥ ir dewederre dehein wort zuo dem andern nie gesprach *Wigal.* 6638. man saget ouch von dem lande, von holze und von ledere, daȥ bî dem diwedere dekeine vergift muge wesen *Pass. K.* 233, 64.

dewëder *neutr. singul. als disjunctive partikel.* 1. *entweder, mit folgendem* oder. endriu dei opher dei me deweder dô in der alten ê oder nu in dere niuwen ê ce chirchen brâhte *Windb. ps. s.* 235. 2. *weder, mit folgendem* noch. daȥ in der tage zuo ir vart deweder gebrast noch über wart *Iw.* 252. ir deheines ouge was deweder sô wîse noch sô clâr *das.* 266. dâ vinden wir die lîpnar, die wir vor uns senden dar, deweder minner noch mê *Barl.* 131, 41 *Pf.* gebieten daȥ deweder man noch wîp giengen in den palas *das.* 23, 24. dâ niemen vür den tôt deweder golt noch silber vrumt *das.* 96, 7. *vgl.* 148, 5. 153, 25. wand man in nimmer eȥȥen sieht diweder bocke noch schâf *Pass. K.* 149, 21. *vgl.* 307, 24. diweder hûs noch tempel er zu wonunge nimt *das.* 548, 40. diwedir lîb noch mût *Jerosch.* 128. c.

eindewëder, eintwëder *pronom. einer von beiden. Gr.* 3, 38. eintweder pfligt der sinne *Parz.* 714, 7. — *mit genitiv.* der eintwederȥ möhte sîn *Er.* 1194. eȥ wære unser eintweders tôt *U. Trist.* 1887.

eintwëder *neutr. sing. als disjunctive partikel gebraucht, entweder.* eintweder diu schrift hât gelogen oder si choment *tod. gehüg.* 188. eintweder in nimt der tôt od er gwinnt sô kumberlîche nôt *warn.* 3263. eintweder freude oder nôt *Parz.* 653, 25. 725, 16. eintweder verre oder nâhen bî *Trist.* 2526. *vgl.* 15308. 15341. *Hahn zu Stricker s.* 96. — entweder dort oder hie *glaube* 2588. — antweder opfere oder *Pass. K.* 179, 10. 314, 14. 382, 34. 418, 4. antweder zum êwigen lîbe oder zum êwigen tôde *Leys. pred.* 61, 14. 117, 41. 135, 33. antweder daȥ man — oder *myst.* 13, 35.

iedewëder, ietwëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 52. ietweder fuoȥ *Walth.* 54, 17. ietweder zan *Parz.* 517, 23. der ander ietweder schrîn *jeder der beiden andern schreine Barl.* 47, 17 *Pf.* ietweder rigel, ietweder minnen ingesigel daȥ was zem andern gewant ietwederhalben an der want *Trist.* 17019. ietweder künegîn *das.* 11163. ietweder porte *Iw.* 71. ietwedirin vuoȥ *Ath. B,* 34. an dem orte ietwedirin *das. D,* 174. ze ietweder sîner hant *kl.* 1217. von ietwederem her *Trist.* 1673. an itwederen sîten *Pass. K.* 445, 15. — ietweder *Iw.* 254. 265. ietweder ûf den andern jach *Parz.* 538, 7. ietwederre *Trist.* 4513. ietwederȥ an sich nâhen slôȥ daȥ ander mit den armen *g. Gerh.* 4760. ietweders *(genit.) Iw.* 254. 259. *Barl.* 112, 21 *Pf. Trist.* 11928. an ietwederre *(frau) das.* 12674. — *mit genitiv.* ir ietweder *Iw.* 46. 102. 106. ir ietweder het erkorn den andern *Wigal.* 544. ir ietweder den sînen an dem anderen vant *Nib.* 185, 4. 2155, 4. ir ietwedere *das.* 1770, 2. ir ietwederre *Trist.* 2636. ir, unser ietwederȥ *(auf masc. und fem. bezogen) Iw.* 11. 94. 185. unser ietweders lîp *Nib.* 1718, 2. ir ietweders *Iw.* 103. 260. *Wigal.* 548. 3504. ir ietwederm *Iw.* 255. ir ietwedern *das.* 278. — *bisweilen bezieht sich* ietweder *auf mehr als zwei, es bedeutet also jeder von mehreren* (*vgl.* ieweder). ietweder, vater, sun unt geist *MS.* 2, 221. b. behender garzûne gnuoc, der ietweder *(jeder von den vielen, die aber von zwei seiten kamen)* truoc driu sper ode zwei *Iw.* 260. ir ietwederȥ *(jedes der*

zwei paar pferde das. 185 *u. anm. z.* 4936. von disen ietwedern *beiden arten von falken Trist.* 2206.

gewëder *pron. jeder von beiden. ahd.* gahwedar *Graff* 4, 1222. *Gr.* 3, 51. wol nuzeten di ecken di tûrliche recken ir geweder wider den anderen *L. Alex.* 4515 *W.*

iegewëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 55. ir iegweder den anderen stach nider zô der erden. ir iegweder dranc vaste zô dem andren *L. Alex.* 1575. 1581 *W.*

swëder *pronom. der von zweien welcher. aus* sô weder *Gr.* 3, 46. sweder nu hie tôt gelît von des anderen hant *Iw.* 255. swederȥ ich kiuse *das.* 183. sweders herze drumbe freuden jach *Parz.* 738, 6. — *mit genitiv.* sweder ir den sige kôs, der wart mit sige sigelôs *Iw.* 259. sweder iwer dâ beligt *Parz.* 697, 3. sweder unser einer am andern mac gesigen *welcher von uns beiden in einem zweikampfe siegt Nib.* 113, 2. sweder *(neutr.)* der sol geschehen *Iw.* 187. der nim dir swederȥ du wellest *Parz.* 266, 25. — *mit präpositionen.* sweder eȥ weste von in zweien *Iw.* 158. swederm er under den zwein grœȥern unwillen truoc *das.* 183. — *wenn einer von zweien.* sweder ros ode man getrat iender ûȥ der rehten stat *Iw.* 49. wer möhte daȥ verklagen, sweder ir dâ wurde erslagen *das.* 266.

ietswëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 56. ietsweder zan *Parz.* 517, 22 *nach D.* ietwederre *G.*

eintswëder *entweder. eine solche, wenn das* s *nicht unorganisch ist, aus dem pronomen* eindesweder *entstandene disjunctive partikel, erscheint in den folgenden entstellten formen:* antsweder ein teil ader zu mâle *myst.* 23, 16. entzwar — adir *entweder — oder Ludw.* 8, 9. 20, 20. wie ich dich nennen sol, eintzwar ein hecht oder ein silur *leseb.* 1059, 35.

wëderhalp, wëdersit *s. das zweite wort.*

WEFSE *fem. wespe. ahd.* wafsa, wefsa *Graff* 1, 788. *Gr.* 2, 265. *zu* ich wibe? *doch vgl. lat.* vespa *gr.* σφήξ. *baier.* webes, websen, wefzen *Schmeller* 4, 7. 8. 37. vespa wefsi *sumerl.* 19, 51. *gl. Mone* 8, 397. 399. wefsun *das.* 7, 596. wefsa *sumerl.* 38, 25. wesph *das.* 47, 65. azilus wespe *H. zeitschr.* 5, 416. odestrum (oestrum) wespe *Diefenb. gl.* 195. apes webs *gl. Mone* 8, 253. grimmig als die websen *Suchenw.* 36, 68. wespen wâren des gewon *Pass.* 269, 38.

WEGEN *s.* ich WIGE.

WEHE *swm. weihe, der vogel. ahd.* weho *Graff* 1, 643. *H. zeitschr.* 6, 333. *vgl. Schmeller* 4, 9. laoficus, wehe, wech *gl. Mone* 8, 399. *voc. o.* 37, 72. *vgl. Diefenb. gloss. lat. germ.* 316. 317. flamincola wechil, wecheler *vocc. vrat.*

wannenwehe *swm.* alietus *Brack* 1491. wannenweher oder kretz alietus, laoficus *Brack* 1491. wannenwecher *gl. Mone* 6, 345. *vgl.* 4, 94.

WEHELDORN *s.* DORN.

WËHEN *s.* ich WIHE.

WËHEN? *swv.? laut werden? vgl.* wëcken *vagire Pictor. Frisch* 1, 413. a. dô ich hôrte die hunde alsô wehen (: gesehen) *Hadam.* 29. frœlichen ich die hunde hôrte dar zu wehen (: geschehen) *das.* 32.

WËHSEL *stm. wechsel, umtausch.* daȥ wehsel *bei Jerosch., wie schon ahd.* wëhsal. *Gr.* 2, 105. *Graff* 1, 715. *vgl.* woche *und lat.* vices. a. *im allgem.* im enst der wehsel bereit, beide liep unde leit *büchl.* 2, 433. sagt mir, waȥ dirre wehsel diute, daȥ ir unde iuwer liute sô niuweliche wâren vrô: wie hât sich daȥ verkêret sô? *Iw.* 168. mir ist zwâre starke leit, daȥ sich ir beider gewonheit mit wehsel sô verkêret hât (er wîbes, sî mannes herze hât) *das.* 116. ichn weiȥ ir zweier wehsel niht *das.* 117. sus kan ich an freuden stîgen ûf und ouch abe, und bringe den wehsel, als ich wæn, dur ir liebe ze grabe *MS.* 1, 1. a. — sus was ir

wille u. ouch ir muot undersniten übel unde guot: mit disem wehsele geviel der gezweiete kiel an sprâchen und an rûnen *Trist.* 9675. die minneclichen grüeȥe giengen ze wehsel under in *H. zeitschr.* 8, 176. dâ si vil rede an wehsel triben *Pass.* 172, 45. stuonden under wehsel mit den herten spern *Gudr.* 500, 1. *vgl.* sperwehsel *das.* 862, 1. zuo zim was geleget dar hemde und bruoch von buckeram. den wehsel er dô gerne nam *Parz.* 588, 16. b. *vorzüglich in hinsicht auf den umsatz von ware gegen ware oder geld. vgl.* cambium, concambium *voc. o.* 26, 19. *sumerl.* 5, 50. commercium *das.* 5, 45. *Diefenb. gl.* 72. *in dieser bedeutung wird das wort sowohl eigentlich als bildlich gebraucht.* beinis vesti wîb von dem man giwan: mit vleischis brôdi wart der wechsil gitân *schöpfung* 98, 1. daȥ hât vil manne den tôt gegeben ze bœsem wehsel für daȥ leben *büchl.* 1, 364. ouch was ir wehsel sô gereit daȥ er nie wart verseit manne noch wîbe, sine wehselten mit dem lîbe arbeit umbe êre *Iw.* 264. an wehsele und an koufe nemen wir (*zu Akers*) die êrsten stroufe *Vrid.* 155, 1 *u. anm.* solhen wehsel nement die dâ minnent an ir koufe *Nith.* 3, 6. Minne hât vil manegen vunt, wie si geliebe ir werden kouf. Minne hât wehsel zaller zît: wol im dem minn guot ende gît *Türl. Wh.* 46. a. hurtâ, wie die getouften borgeten und verkouften mangen wehsel âne tumbrel *W. Wh.* 373, 21. du solt dîn hûs beruochen *vernachlässige deinen haushalt nicht:* den wehsel solt du suochen *suche das was du erzeugest gut umzusetzen gegen die dinge die du nöthig hast altd. bl.* 2. 19, 70. dô was si doch ir wehsels vrô *sie hatte richtig wieder erhalten was sie hin gegeben hatte Ls.* 1, 231. ein wehseler het einen sun, der bejagete gerne guot an dem wehsel, als man tuot *an dem umsatze seines geldes das.* 2, 581. die (angestliche schar) wil ich dir ze wehsel geben *gegen die waren geben, die du in deinem schiffe hast G. Gerh.* 1718. daȥ ich ze wehsel kæme mit im und daȥ ich næme sînen kouf (*was er zu verkaufen hat*) (den gap er mir; der kouflich wehsel daȥ sît ir) *das.* 2049. 2052. kein man sal wechseln noch wechsel sitzen noch tûn ân di munzmeistere *Freiberg. str.* 181. zu wechsele sitzen mit den phenningen *Höfer* 45. c. *das wechselnde kriegsglück.* sô lange sich daȥ wechsil trûc, unz doch di brûdre mit kraft an in wurdiu sigehaft *Jerosch.* 125. a. diz wechsil treib sich manchen tac *das.* 149. b. daȥ wechsil zwischen in sich wac von morgen unz ûf mittentac *das.* 157. b.

spërwëhsel *stm. stn. umtausch von speeren d. i. kampf mit speeren.* dâ wart ein sperwehsel grôȥ *Lanz.* 156. *vgl. kchron.* 31. a. *Gudr.* 862, 1. sperwechsels pflegen *livl. chron.* 5394. hildin manch sperwechsil *Jerosch.* 84. b.

spërwëhseln *stn. das kämpfen mit speeren.* sperwechseln unde strîten des wart vil von in getân *livl. chron.* 7075.

widerwëhsel *stm. umtausch.* eȥ wirt ein widerwehsel dort mit riuwe manicvalt *MS.* 2, 160. a. der strît, des in nu widerwehsel gît Bertram und Gybert *W. Wh.* 379, 8. iȥ enbrâchte der Dûtschen diheiner dar an im zageheit, mit der ein hâr man mochte zu widerwechsele wegen *Ludw. kreuzf.* 2332.

wëhselbanc, wëhselkouf, wëhselmære, wëhselpfose, wëhselrede, wëhselrëht, wëhselschilt, wëhselsite, wëhselslac *s. das zweite wort.*

gewëhsel *stn. tauschgeschäft, wechselgeschäft. Freiberg. str.* 180. *vgl. ahd.* gawihsli *Graff* 1, 717.

wihselinc *stm. wechselbalg. N.* 17, 46. *Graff* 1, 1, 717. *vgl. Gr. d. mythol.* 437.

wëhselschaft *stf. austausch.* der übel vînt vert in daȥ selbe wîp und besitzet iren lîp und nicket in mit si-

ner kraft und würket eine wehselschaft, daz er sich vereine mit im in alr gemeine *H. zeitschr.* 6, 372.

wëhsellich *adj. wobei umtausch statt findet.* diz wehsellîche scheiden gît nâch tôde ein lebelichez zît *Barl.* 159, 3. wehselltchiu richeit von golde *Oberlin unter* umbevangen. zweier hande tugende wehselich het der guote sente Uolrich (harum duarum virtutum ita vicaria utebatur successione) *Ulr.* 344.

wëhselliche *adv.* unde beidiu zît unde jâr sô wehsellîche liefen hin *Barl.* 26, 23.

wortwëhsellich *adj. wobei wortwechsel statt findet.* ein wortwehsellîcher strît *Flore* 6766 *S.*

wëhsel *swv. wechsele, tausche um. ahd.* wehsalôm, wehsalju, wihsalju *Graff* 1, 737. *Gr.* 2, 108. permutare *Diefenb. gl.* 209. a. *ohne casus* ist daz der mensch allez sîn guot gibet umbe die minne unsers herren, sô hât er wol gewihselt *Griesh. pred.* 1, 122. wie tôrlichen si gewechselet heten, wan si haten daz êwige leben gegeben umme vergengliche ding *myst.* 39, 4. sô wolden si mit ime wechselen *das.* 176, 38. b. *mit accus.* si wehselten mit dem lîbe arbeit umbe êre *Iw.* 264. nieman wolte sînen muot gerne wehselen umbe guot *Vrid.* 56, 10. silber wehseln umbe pfenninge *Freiberg. str.* 268. nu wehselte der tac mit der naht sîn berhtel lieht *krone* 117. b. *Sch.* si wehselten genôte bleich wider rôte *Trist.* 11921. — wehsel mir diu leit *MS.* 2, 180. a. c. *mit genitiv.* si wehselten beide der herzen under in zwein *Iw.* 116. d. ich wehsel mich. als ein decke al vür wâr wehselnt si sich *Barl.* 326, 24. *vgl. Pass.* 100, 58.

verwëhsel *swv.* 1. *wechsele, tausche um.* sô habt ir âne schande wol verwehselt iwer leben *Er.* 3795. verwehselen nobel und ander frömde münze in golde und in silber *leseb.* 940, 34. 2. *verwechsele, vertausche.* verwehseln den edeln stein daz er mit dem glase gemein muoz ûf dem markte ligen *krone* 66. a *Sch.*

wëhselunge *stf. wechsel. Pass. K.* 203, 47.

verwëhselunge *stf.* permutatio *Diefenb. gl.* 210.

wëhselære *stm. wechsler, handelsmann.* nummularius, campsor *gl. Mone* 8, 397. *voc. o.* 26, 17. *Diefenb. gl.* 58. 189. mensalarius *das.* 180. — dort sitzt ein wehselære, des market muoz hie werden guot *Parz.* 353, 27. du bist ein tœrscher wehselære, du gîst umbe kupher golt *W. gast* 8120 *R.* si wâren zwêne mære karge wehselære *Iw.* 263. wesseler *Baseler. r.* 18, 7. *aus Ls.* 2, 581 *ergibt sich daß die* wehselære *ihre geschäfte außer dem hause machten.*

wëhselât *stf. wechsel. Pass. K.* 86, 24. *vgl. Gr.* 2, 252. *ahd.* wëhsalôt *reciprocum, talio Graff* 1, 720.

WEHTE sadix (sandix) *gl. Mone* 7, 597. *Diefenb. gl. lat. germ.* 510. c. *vgl.* weit.

WEI *interj.* wurrâ wei *Nith.* XXIV, 13 *H. MS.* 2, 58. b.

WEIBE *swv. schwanke, flattere. ahd.* weibôm *fluito, agitor Graff* 1, 650. *vgl. Schmeller* 4, 5. *zu einem verlorenen stv.* wibe, weip, *wozu auch* wîp? a. ern ist niht ein rôse der sich nâh den unden neiget unde von den winden weibet *fundgr.* 1, 138, 8. weiben unde swanken siht man trunken liute *Ls.* 3, 564. daz er kûm entstûnt unde weibete als die kranken tûnt *Pass.* 208, 87. dô engieng im *(dem das kreuz tragenden Christus)* alle sein kraft und ward waiben auf den füszen und schwaiben hin und her *cod. Schmeller a. a. o.* b. meinen schoph machet weiben als ein toph *sich drehen wie ein kreißel fundgr.* 1, 338, 20. c. der chunc lie den van weiben al hin und her sweiben *pf. K.* 172, 16. obene durch die zinne liez man den vanen weiben *Gudr.* 792, 4. *vgl.* 1373, 1.

zagelweibe *swv. wedele mit dem schwanze.* rechte als ein spilnde lem-

mel oder als ein gar lustic hunt, sus lief der lewe in der stunt under den brûdern her und dar. vil sêre er zagelweibete, nindert er einen leibete, er streichte sich an in vil vrôlich her und ouch hin, als er sich mit in solde vreun *Pass. K.* 512, 48.

weibezegele *s.* zagel.

weibel *swv. s. v. a.* weibe *Schmeller* 4, 5. *gehe hin und her Stalder* 2, 441. *vgl. Frisch* 2, 426. b.

weibel *stm. gerichtsbote, gerichtsdiener. ahd.* weibil *Graff* 1, 651. apparitor, praeco *voc. o.* 34, 57. dô der eingil durh sin ubirmuot givîl, ubir den gotis andin wart er weibil *führt als sein diener die strafe aus schöpfung* 96, 26. des vogtes knehte und waibel habent des gewaltes niht *Augsb. stdtb.* 28. *bei Schmeller* 4, 6. *vgl. Gr. w.* 1, 18. — sich huob ain houwen vor den vrouwen durch den tanz. ir weibels sterben unt verderben was ir spil *MS. H.* 3, 187. b. *mir unverständlich.*

sëlbweibel *stm. der* weibel *im gegensatze zu dem* weibelknehte *Augsb. stdtb. Schmeller* 3, 234.

vrônweibel *stm. gerichtsdiener. Oberl.* 442.

weibelruote *s. das zweite wort.*

WEICH *s.* ich wîche.

WEIDE *stf. weide. ahd.* weida, *ags.* vâde *vagatio, altn.* veiði *captura, venatio gesch. d. d. spr.* 29. *Graff* 1, 774. pascua *Diefenb. gl.* 203. 1. *der ort, wo ein thier sein futter sucht, bestehe es aus vegetabilien oder andern stoffen.* sin weide, walt unde heide hât er allez behert *krone* 332. a *Sch.* wazzer unde weide *Mühlh. str.* 37. wonne, weide, trift und wazzer *Gr. w.* 3, 880. mit einer veizter weide *Griesh. pred.* 1, 7. — in deme lande was michel weide *Diemer* 31, 5. daz vihe an die weide triben, wisen *das.* 34, 28. 28, 23. trebin sin vihe von irer weide *Ludw.* 43. — der wurm *(der drache)* ist an sîner weide *Wigal.* 4762. an des wurmes weide ist er komen *das.* 5447. 2. *aufenthaltsort überhaupt. vgl. ahd.* tiorweida *lustrum Graff* 1, 775. der engel weide *das himmelreich altd. schausp.* 1, 1154. ich sal von diser werlde scheiden an dem dritten tage zuo der êwigen weide *das.* 1078. 3. *das ausgehen auf futter oder speise.* a. si liez ir ougen umbe gân, als der valke ûf dem aste: ze linde noch ze vaste heten si beide ir weide *suchten ihr futter*, si weideten beide *Trist.* 1103. b. *namentlich jagd und fischerei.* in uueido *in venatione N.* 16, 12. in uueidu *in piscatione O.* 5, 13, 18. *vgl. Schmeller* 4, 27. der sieche weidenære wolt ouch an sîne weide *Trist.* 14381. swer gotes minne wil bejagen, der muoz ein jagendez herze tragen daz niht verzagen künn ûf der jagenden weide *lobges.* 1. *oder ist hier* weide *von dem orte zu verstehn?* 4. *daher in abgeschwächter bedeutung* ***ausfahrt, fahrt*** *überhaupt.* ginc und var dîn weide *geh deines weges Helbl.* 9, 135. ich sal ûch ûwir weide vüeren an eine stat *altd. schausp.* 1, 1306. 5. *mit zahlwörtern verbunden s. v. a. mal.* ains, ander weide und dritte weid *zum ersten, zweiten und dritten mal Schmeller* 4, 29. *vgl. die zusammensetzungen* anderweide *u. s. w.* 6. *futter, speise für thiere und menschen.* die olbenten mohten chûme haben weide *Judith* 135, 14. diu tier in dem walde ir weide liezen stên *Gudr.* 389, 1. der esel, der löwe suochte sîne weide *Bon.* 67, 10. 33. 78, 3. er vloug ûf sîner weide vart, dâ im ein veiziu henne wart *das.* 37, 21. — grifen an die weide der nôtdurft, die uns vûget hie *Pass. K.* 226, 38. 7. *bildlich.* die armen sint mit leide der rîchen herren weide *die armen müssen die reichen ernähren*, gewinnen in die koste in hitze und in froste *Mart.* 129. d. — daz daz swert noch ûf noch nider wac, wan rehte dâ sîn weide lac *wo es verwunden sollte Trist.* 6703. arme und ahsele beide die heten breite weide

weiten raum das. 6703. daȥ ouge daȥ hauget vil gerne an sîner weide *an dem was ihm erquickung bietet das.* 17827. ouge unde ôre heten dâ weide und wunne beide: daȥ ouge sine weide *erquickung*, daȥ ôre sine wunne *das.* 17827. ougen weide *s. unter der zusammensetzung.* — bêdiu wunne und weide hete ir *(der heil. Anna)* der engil gegeben *Mar.* 32. gnâde froude u. wunne wolte got mit ir *(durch Maria)* geben aller werlte *das.* 105. sie heten volle weide, wunneclîchiu spil, alles liebes u. êren vil *das.* 167. *vgl.* w u n n e.

ander-weide *adv. zum zweiten male.* saȥ ûf andirweide *Ath. B*, 18. swen ir dan andirweide zu vroudin sit gesezzin *das. F*, 92. *vgl. anm. s.* 57. *vaterunser* 363. *Lohengr.* 39. *Theophil.* 247. *Pass.* 12, 66. 20, 58. 28, 32. *Pass. K.* 24, 18. 50, 76 *u. m. Suchenw.* 18, 103. anderweden *das.* 4, 402. andirwedi *Mühlh. str.* 35. anderweit *myst.* 39, 6. 54, 3. *Ludw.* 38. andirweit (: gemeit) *Jerosch.* 60. b. *vgl. Schmeller* 4, 29. r e p e t e r e anderweit lesen *Diefenb. gl.* 236. *nhd.* anderweit, anderweitig *mit etwas anderer bedeutung Gr. d. wb.* 1, 314.

anderweide *swv. thue etwas zum zweiten male, wiederhole.* i t e r a r e, r e p e t e r e *Diefenb. gl.* 162. *voc. vrat. vgl. fundgr.* 1, 358. er wart mit starkin eidin di mêr *(die erzählung)* in andirweidin *Jerosch.* 54. b.

veranderweide *swv. wiederhole.* daȥ der tischsegen nit veranderweitet werde *cod. Schmeller* 4, 29.

dri-weide *adv. dreimal. kchron.* 89. b. *myst.* 96, 3.

vier-weide *adv. viermal. myst.* 102, 22.

vierzec-weide *adv. vierzig mal. myst.* 149, 25.

vünf-weide *adv. fünfmal.* vonfweit *altd. bl.* 2, 99.

zëhen-weide *adv. zehnmal. altd. bl.* 2, 99.

anweide *stf. anrecht auf die weide. Gr. w.* 1, 55.

angelweide *stf. angelköder (esca).* ich heiȥ eȥ alleȥ angelweit (: ze leit), dirre werlde goukelwîs *Teichn.* 204.

becherweide *stf. zechgelage.* bejagen den prîs an der becherweide *H. zeitschr.* 1, 28.

birseweide *stf. jagd.* sine birseweide rîten *auf die jagd reiten kchron.* 102. d.

gansweide *stf. gänseweide. leseb.* 189, 21.

klôsterweide *stf. klosterweide.* dô sprach der münech: 'wie kumt daȥ wir niht gense hân? die möhten sich wol begân an unser klôsterweide' *H. zeitschr.* 8, 98.

kuppelweide *stf. weide, an welche mehrere anrecht haben. urb.* 260, 21.

ougenweide *stf. was den augen erquickung darbietet; dann überhaupt* a n b l i c k, *was man vor augen hat, sei es ein angenehmer gegenstand oder nicht. daher* trüebiu, leidiu ougenweide *kl.* 1764. 2397 *H.* sûriu ougenweide *W. Tit.* 23, 2. süeȥiu ougenweide *Walth.* 21, 8. *Wigal.* 4276. des Wunsches ougenweide *das.* 8760. mînes herzen ougenweide *das* 8977. nu frõu dich guot, der güete ein ougenweide *lobges.* 45, 14. *Maria ist* der engel ougenweide *MS.* 2, 220 a. *vgl. Gr. z. g. sm.* XXXX. komen ist uns ein liehtiu ougenweide: man siht der bluomen wunder ûf der heide *Nith.* 51, 2. diu ougenweide tet in wol *Wigal.* 646. du bist mîn ougenweide u. mînes herzen wunnespil *troj.* 42. b. sölher ougenweide er enbirt *warn.* 2685. owê der ougenweide *Walth.* 89, 17. die ougenweide gerne sehen *das.* 19, 1. ich gesach eine s w æ r e ougenweide *Iw.* 24. si *(Erec und Enite)* gâben im schœne ougenweide *Er.* 2905. einem ougenweide machen *Gudr.* 756, 4. an einem ein sælige, lustige ougenweide haben, bejagen *Trist.* 8054. *Pass. K.* 181, 54. über zwô unt trîȥec raste wærn si ir lieber beide denne an ir ougen weide *vor ihren augen Stricker* 4, 204. die kündent eine sumerzît

diu alsô gar in süeʒer ougenweide lît *MS.* 1, 181. b. got hete si berâten mit lieber ougenweide *a. Heinr.* 1403. si was ze ougen weide manegem recken geborn *Nib.* 299, 4. den ich mir hete ze ougenweide erkorn *MS.* 1, 68. a. — si bar den gesten mit antliz und mit kleide vil glanzer ougelweide *(mit überschwanken des en in el Gr.* 2, 540.) *troj.* 55. c. *vgl. H. Trist.* 575. *altd. schausp.* 1, 2411. *Hätzl.* 1, 14, 42. 48, 21.

rinder-weide *stf.* vaccaria *sumerl.* 34, 18.

snabelweide *stf.* weide *für den schnabel, mund; speise H. heldenb.* 1, 148. des weinent dicke miniu kint: bœs ist ir snabelweide *MS.* 2, 179. a.

spërweide *stf. so werden Er.* 9092 *die speerstiche bildlich bezeichnet:* die eschînen schefte wurden dô geneiget und in diu vart erzeiget zuo den nageln gegen der hant. ir meʒʒen wart dô wol bewant, wan si gereichten beide. hie wart diu sperweide vor dem lîbe durch gesant durch beide schilte unz an die hant.

strichweide *stf. ausgang auf den fang, ein fischer- und jägerausdruck.* der minnære Tristan der stal sich tougenlîche dan ûf sîne strichweide *Trist.* 13493.

stuotweide *stf. weide für stuten, pferde. leseb.* 189, 39.

sunderweide *sts. abgesonderte, besondere weide.* wolte ein sunderweide suochen *Griesh. pred.* 2, 134.

tageweide *stf. tagereise. eigentlich das weiden das einen tag dauert oder die rast nach vollbrachter tagereise.* dannen fuoren si drîe tage — nâch der driten tageweide *Diemer* 43, 14. sô sî wir eine tageweide gevaren *das.* 44, 7. si fuoren engegen im sâ die drîe tageweide *Gregor.* 3595. drîer tageweide lanc *En.* 919. *vgl.* 5870. *und so mehr mit zahlwörtern verbunden: kindh. Jes.* 82, 76. *Nib.* 653, 1. *Gudr.* 613, 2. *Trist.* 16686. 16766. *Helbl.* 9, 48. *Mai* 109, 39. 133, 28. *Teichn.* 9. *Pass.* 37, 47. *Pass. K.* 195, 54. *Griesh. pred.* 2, 83. *Leys. pred.* 88, 37. *myst.* 25, 32. 56, 26. *Dioclet.* 8193. kurz ist mîn tageweide *(sagt die schnecke) Bon.* 64, 9. wir varn ie tageweide ze liebe odr ze leide *Vrid.* 120, 11. si riten die tageweide ûf ein grüne heide *Kolocz.* 198. dâ teilten sie *bestimmten sie* die tageweide *Flore* 2954 *S.* von mîner grôʒen tagweide ile wart ich müed *frauend.* 329, 12. diu tageweide des tôdes kumt mir nâhe *ich bin nahe daran zu sterben Bit.* 115. b.

nohtweide *stf. weideplatz für die nacht. Gr. w.* 1, 439.

vischweide *stf.* 1. *fischfang, fischerei.* es ist verboten die vischwaid in dem merzen *Gr. w.* 3, 780. *Heum. opusc.* 695. *Schmeller* 4, 29. 2. *gerechtigkeit zu fischen. Oberl.* 394.

vogelweide *stf. ort wo wilde vögel zu weiden pflegen oder gehegt werden.* aviarium *sumerl.* 1, 36. daʒ ich si iemer gerner sehen wolt dann alle vogelweid *Ls.* 2, 190. — *geschlechtsname des bekannten dichters:* Walther, mîn trûtgeselle von der Vogelweide *Walth.* 119, 12. unsers sanges meister, den man ê von der Vogelweide nande *das.* 108, 5. lebt von der Vogelweide noh mîn her Walther *Marner MS.* 2, 123. a. hêr Vogelweid von brâten sanc *W. Wh.* 286, 19. *vgl. Walth.* 17, 11. ich wæne, ich si wol vinde, diu die baniere füeren sol: ir *(der nachtigallen)* meisterinne kan eʒ wol, diu von der Vogelweide *Trist.* 4799. *vgl.* Walther.

waʒʒerweide *stf. fahrt auf dem wasser.* daʒ des ist der sehste tac, daʒ ich der waʒʒerweide pflac *Mai* 188, 14.

wëgeweide *stf. wegefahrt, reise, gang.* kiel âne anker unde muot sint sô selten beide an stæter wegeweide *Trist.* 8102.

zidelweide *stf. bezirk worin bienenzucht getrieben wird. M. B.* 9, 498 a. 1021. *Schmeller* 4, 226. 2. *bienenzucht, das recht bienen zu halten Gr. w.* 3, 897.

weidegane, weidegat, weidegeselle, weidehûs, weideloch, weideman, weidespruch, weidestal, weidetac, weidewërc, weidezülle *s. das zweite wort.*

weide *swm. der weidende.*

nahtweide *der in der nacht seine speise sucht oder umherstreift.* Ginovêr diu künigin, der reht âmîs ich immer bin, diu mir wart bescheiden von den nahtweiden, dô sie erste wart geborn *krone* 60. a *Sch.* *was für geisterhafte wesen sind gemeint? vgl.* nahtvar *und das folgende*

waltweide *swm. der im walde seine speise sucht oder lebt,* ***wilder mann.*** des sweic er selten mit sînen waltweiden *krone* 117. b *Sch. vgl. Gr. d. mythol.* 447 *fg.*

wîtweide *swm. der welcher weit umher weidet.* swer nu des hasen geselle sî unt ûf der worte heide hôchsprunge und wîtweide mit bickelworten welle sîn *Trist.* 4637. *geht auf Wolfram von Eschenbach (vgl. Parz.* 1, 19: alsam ein schellec hase), *der nach Gottfrieds ansicht seine worte und bilder weit her zusammenholt. vgl.* wîtweidec.

geweide *adj. mit weide versehen, überhaupt etwas genießend, sich über etwas freuend.* ich was liebes wol geweide, dô ich sîner minnen pflac. *MS. H.* 3, 468 cc. a. *leseb.* 895, 10.

geweide *stn.* 1. *eingeweide.* intestina *sumerl.* 30, 84. *vgl. fundgr.* 1, 373. sîn geweide er ûȝ im warf *Servat.* 2933. sô daȝ imȝ geweide ûȝ der tjost übern satel hienc. der helt die banier dô gevienc und gurtȝ geweide wider în, als ob in ninder âder sîn von deheinem strîte swære *W. Wh.* 25, 24. 27. dâ von *(von dem stiche)* im daȝ geweide sich ûȝ dem lîbe schutte *Jerosch.* 152. a. ûȝ dem lîbe viel daȝ geweide *Pass.* 318, 28. vüllet uns wol daȝ geweide *Helbl.* 1, 424. von rehter herzeleide beslôȝ ich diu värhelîn in mîn geweide *Reinh. s.* 393. 2. *speise die in den gedärmen ist.* diu wambe douwet daȝ geweide *Genes. fundgr.* 15, 5.

îngeweide *stn. eingeweide.* intestinum, intestina *voc. o.* 1, 92. *Diefenb. gl.* 159. si heten schiere ab im gezart hût, vleisch unz ûffeȝ bein. eteswâ an im erschein daȝ îngeweide herdurch *Pass. K.* 122, 77. 466, 33. daȝ man ûȝ im vallen sach sîn selbes îngeweide *Pass.* 109, 91. si sullent ouch kein îngeweide in den bach niht werfen *H. zeitschr.* 6, 418.

weidec *adj. nur in den folgenden zusamensetzungen.*

anweidec *adj. anrecht auf weide habend.* sulleut ouch anweidig sîn zu dien ab Oisten *Gr. w.* 1, 51.

überweidec *adj.* überweidec vihe *mehr vieh als zu weiden erlaubt ist. Gr. w.* 1, 52.

ûȝweidec *adj. weit hinaus weidend oder schweifend, weitläufig. Mone* 8, 492. ich muoȝ die rede kurzen gar: ich wêne, ich sie niht lengen tar mit wîtweidegen mêren *vaterunser* 928. wîtweidenich *in einer handschrift v. Meusebach's s. die stelle bd.* 1. *s.* 355 *unter* gedanc.

weideheit, weidenheit *stf. jägerei. Schmeller* 4, 28.

weidehaft *adj. jägermäßig.* ein valkner weidenhaft und betagter *Hadam.* 179.

weidelich *adj.* 1. *jägermäßig. vgl.* wêdanlîhi *Graff* 1, 776. weidenlîcheȝ frâgen, weidenlich gelæȝe *Hadam.* 8. durch weidenlîchen wandel, den ich sach an manigem weidemanne *das.* 7. 2. *stattlich, ausgezeichnet. vgl.* jegerlich. *wie weit das wort in dieser bedeutung in das dreizehnte jahrhundert hinaufgeht, bleibt noch zu untersuchen. in der Gudrun hat die handschrift* weidelich *wo die herausgeber das synonyme* wætlich *setzen (s. d. w.), vgl. Vollmer zu Gudr.* 140, 1. *Nib.* 2054, 4 *nach der handschrift h.* sô wil ich dich für einen weidelîchen knappen haben *leseb.* 833, 6. eine schône weideliche tochter *altd. bl.* 1,

157. ein weidelich schône wîb *das.* 121. ein freulein waidelich *Wolk.* 36, 1, 4. — weideliche grôȥe kerzen *Ludw.* 93, 29 *u. anm.* — nu was sîn muot verfliȥȥen gar ûf alliu weidelîchiu dinc *H. Trist.* 1135. 3. *überhaupt stark, bedeutend.* weideliche hitz *Wolk.* 89, 3, 3.

weideliche, weidenliche, -en *adv.* 1. *jägermäßig.* dô reit der riter edele vil weidenliche dan *Nib.* 898, 1. 2. *auf stattliche, ausgezeichnete weise.* nu rôrde aber der rîche den bûr gar weideliche *Crane* 3497. ir hâr sô weidenlichen strûbet *Ls.* 3, 101. hübsch und weidenlich geziert *Suchenw.* 31, 199. *gehört auch* wedellich *MS. H.* 1, 342. a (der vogellîn zungen sungen wedellich) *hierher? vgl.* wætliche. 3. *tüchtig.* weidenlîch, ûf mînen eit, wil ich gar vertrîben dîner strenge (*oder* dîne strengen) ruote *MS. H.* 2, 131. b.

weidlinc *stm. kleiner kahn, wie er zur fischerei* (weide) *gebraucht wird. Stalder* 2, 442. *Frisch* 2, 432. c. barca, navis *gl. Mone* 8, 256. *vgl. leseb.* 3, 392, 28. 38. *das baierische* weidling *milchgefäß trennt Schmeller* 4, 200 *von diesem worte.*

WEIDE *swv. weide. ahd.* weidôm *Graff* 1, 775. 1. *intransit.* pfert, di si dâ vundin weidin *Jerosch.* 176. c. — si heten beide *(die beiden Isolden)* ir weide, si weideten beide als ebene unde als lîse *Trist.* 11004. herze und ouge beide diu weident vil ofte an die vart, an der ir beider fröude ie wart *das.* 17829. vrier herzen ougenweide, und ouch lîbes ougen weident dar *MS.* 1, 202. b. sint wir denn schullen scheiden und von ein andir weiden *getrennt von einander leben altd. schausp.* 1, 170. 2. *transitiv. führe auf die weide.* sus kan gewonheit weiden *Frl.* 43, 12. — sus lieȥ ich sich weiden mîniu ougen dar *MS.* 1, 201. b. sich hât schône underscheiden gotes wort dô eȥ sich weiden *nähren* wolt in dir unt von dir kleiden *das.* 28. a. 3. *nehme das eingeweide aus.* gefidertes wilprät sol man waiden *cod. Schmeller* 4, 29. ûȥ weiden exenterare *Diefenb. gl.* 114. *Oberl.* 1969.

entweide *swv. nehme die eingeweide aus.* entweidit exenterat, eviscerat *Conr. fundgr.* 1, 365.

geweide *swv. weide.* der ze kristenlîchem leben sîniu schâf kunde geweiden *Servat.* 1917.

weidene *swv.* 1. *weide (transitiv und intransit.). ahd.* weidanôm *Graff* 1, 775. in den teleren weidemet (*l.* weidenet) diu steingeiȥ gerne *Karaj.* 91, 19. der hirȥ gêt ouf die berge sâ unde weidenot er dâ *das.* 91, 11. *vgl. Diut.* 3, 31. — si dîne scâf ne uueidenent *W.* 1, 7. 2. *jage.* ein jeger weidnet in dem holz *MS. H.* 3, 298. a.

weidenære *stm. jäger.* der sieche weidenære wolt ouch an sîne weide *Trist.* 14380.

WEIE *s.* ich WÆJE.

WEIE, WEIGE *swv. wiehere. ahd.* hweiôm, weiôm, weigôm *Graff* 4, 1223. *Gr.* 1, 956. *schweiz.* weiene *Stalder* 2, 442. hinnit weiget *sumerl.* 9, 55. dô hôrderȥ ros waien *Diemer* 191, 1. unserem guoten knehte begund sîn ros weien, grâȥen unde schreien *Lanz.* 473. daȥ ros begunde lûte weien (: zweien) *Karl.* 125. b. sîn ors begunde schrîen unde weigen vil sêre *Wigal.* 6426. ze waijen sêre 166, 2 *Pf.* dat ors weigit *H. zeitschr.* 3, 196.

WEIFE *s.* ich WÎFE.

WEIGE *swv. schwanke, wackele. vgl.* wîc *und* wîhe. *Gr.* 2, 18. *ein ahd.* weigôn, weigên *steht zu vermuten, wozu* weigjan. *vgl. schweiz.* weiggen, waichen *wackeln Stalder* 2, 443. beware daȥ du icht weiges und dich zu sêre neiges ûf einen port des prâmes *Pass. K.* 445, 35. *Oberl.* 1970 *wird noch troj. f.* 294 *angeführt:* vil manic man do weigete gegen sînem ende. *ist hier* veigete *zu lesen?*

weige *swv. bringe zum schwanken, dann bildl. greife an, fechte an,*

dränge (vexo, affligo). ahd. weigju *exagito, affligo Graff* 1, 702. 703, *wo skr.* vij *se movere verglichen wird. schweiz.* weigen *wackelnd bewegen*, sich weigen *sich in die brust werfen, stolz, vornehm thun Stalder* 2, 442. 443. *baier.* waigen, anwaigen *Schmeller* 4, 41. 47. 48. 49. 1. *eigentlich.* sin leben wart geweiget mit einem ende vreissam *troj.* 82. c. *doch ist auch hier vielleicht* geveiget *zu lesen.* wie sich umbe weiget (: neiget) *sich umdreht* der himel ob dem niht enist *MS.* 2, 240. b. 2. *bildlich.* zi wiu weigis then meistar *T.* 60, 10. theso menigi thrukent thih inti weigent *das.* 60, 6. mit tôdu weigent sie *das.* 44, 14. — wie sie der brûder weite *reizte, trieb* ûf untugent mit sîner bete *Pass. K.* 643, 24. *oder gehört* weite *hier zu* wegen? — die hitz, daȥ übel ab weigen *abwehren cod. Schmeller* 1, 47. 48. — die bœsen an weigent mich (persecuti sunt) *das.* ob der gerecht angeweigt wirt oder bechumert mit dem tôd (justus si in morte praeoccupatus fuerit) *das.* wêr daȥ die brûder ieman anweigte mit dehein slahte ansprâch *urk. v.* 1301 *bei Oberl.* 56. ist daȥ dich dein fleisch an weigt daȥ wider got ist *gest. Rom.* 97.

anweigunge *stf. anfechtung, versuchung.* der teufel pringt im anweigung *gest. Rom.* 58. mit grôȥer anweigung die er si an legt, dô wart die magt verleit *das.* 82. *vgl.* 58. 83. von der anweigung des bôsen geists *cod. Schmeller* 4, 48.

erweige *swv.* ich erweige mich *schwanke, wackele? in Beneke's manuscript finde ich ohne citat angeführt:* daȥ sich im nie erweigte zan.

weigec *adj. schwankend, wackelnd. Gr.* 2, 303.

houbetweigec *adj. mit dem kopfe wackelnd. weltchron.* 4. a.

lîhtweigec *adj. leicht schwankend oder wackelnd. weltchron.*

weiger *adj. stolz, vornehm; ursprünglich wohl den kopf hin und her bewegend. ahd.* weigar *temerarius Graff* 1, 703. *Gr.* 2, 136.

weigerlîchen *adv. stolz, stattlich.* si fuorten ros diu guoten unt hêrlich gewant: si kômen weigerlîchen in daȥ Prünhilde lant *Nib.* 476, 4. dô sâhens einen rîten sô weigerlîchen hie — er fuor sô wol gekleidet, sam eȥ wære ein edel brût *das.* 1822, 1.

unweiger *adv. nicht viel, nicht sehr.* di stunde was unweiger lanc *Elisabeth Diut.* 1, 355. der zît verginc unweiger lanc *das.* 363. *vgl. ahd.* ne chidit man bore weigiro *Org. Graff* 1, 703.

weiger *stf. das widerstreben. ahd.* weigarî *fastus, fastidium Graff* 1, 703. der ain *(der eine falke)* vie den raiger der ander âne waiger ain chranich aus den luften sluog *Suchenw.* 25, 84.

weiger *swv. setze mich gegen etwas; weigere mich, verweigere, versage. ursprünglich wohl von dem schütteln des kopfes gebraucht.* a. *ohne object.* er weigeróte: si pat in genôte *Genes. fundgr.* 56, 44. weiger lützel oder vil *setze dich dagegen so viel du willst Tundal.* 51, 28. b. *mit genitiv der sache.* getruobet werdent diu hiute erde dere gerihtes weigerenten (turbabuntur pelles terrae Madiam) *H. zeitschr.* 8, 127. der künec hieȥ hern Brûnen nâch Reinharte gân: des wolder weigern durch nôt *Reinh.* 1513. ein herzoge was dâ ze Beigern, der wolt des hoves weigern *Adelung magazin* 2, 34. c. *mit dativ der person.* seht daȥ man iu ûf jener sît iht weiger (: reiger) *Lohengr.* 85. d. *mit genitiv und dativ.* möht ich es im geweigert hân, ich het iȥ gerne verlân *Nib.* 401, 4 *g. l.* 1704 *H. Schmeller* 4, 42 *führt noch an:* weigern, sich weigern an *oder* ûf einen *an einen appellieren. dann aus dem siebzehnten jahrhundert* nach andern diensten weigern *sich um andere dienste bemühen.*

geweiger *swv. das verstärkte* weiger. sone mac der keiser des niht geweigeren *pf. K.* 89, 4. jâ mag ich

sîn gewægern niht *Bit.* 77. a. daʒ sullin beider sît und mugens niht geweigern *Freiberg. str.* 286. — des kan si niht geweigern mir *frauend.* 154, 8.

WEINE *swv. ich weine. goth.* qainôm, *ahd.* weinôm; *vgl. ags.* acvînan *tabescere, holl. ndd.* kwînen; *daher zu einem stv.* wîne, wein? *vgl.* winzec *und nhd.* winseln, *ahd.* winisôn. *Gr.* 1, 956. 2, 13. *Ulfil. wb.* 52. *Graff* 1, 888. *nebenform* wênen, *prät.* wênde *Diemer* 151, 18 *u. anm. Bon.* 52, 18. 57, 11. 97, 25. I. *weine.* 1. *ohne zusatz.* daʒ kint daʒ dâ ist geslagen, daʒ muoʒ wol weinen unde klagen *Iw.* 36. diu frouwe begunde weinen *MS.* 1, 41. b. eʒ ahtet mich vil ringe swaʒ si nu weinen getuot *(was sie weinen macht?) Nib.* 942, 4. *doch var.* weinens 151, 7 *Z.* im wær ze weinenne geschehen *a. Heinr.* 1288. weinet niht mêre *Iw.* 79. nu weine *Walth.* 78, 14. dâ weinte ein klôsenære *das.* 9, 37. Prünhilt dô weinde *Nib.* 786, 1. 978, 4. sô weinder unde roufte sich *Parz.* 118, 8. daʒ kint daʒ weinde unde schrei *Bon.* 63, 7. er hete geweinet *Iw.* 115. wie quam daʒ dâ niht wart geweinet *Trist.* 1727. geroufet und geweinet von in beiden vil geschach *(wo das part. für den substantivisch gebrauchten infinitiv steht) Mai* 146, 11. — *part. präs.* weinende: weinende er si vant *Nib.* 807, 1. 980, 4. si was im weinende an der sîten *Trist.* 11496. *vgl. a. Heinr.* 629. *verkürzt* weinde *Parz.* 319, 18. *Pass. K.* 22, 82. 342, 29. al weinde *Parz.* 118, 18. 258, 24. 318, 27. alweinde *das.* 795, 20. weinde ougen hânt süeʒen munt *das.* 272, 12. mit weinenden, weinden ougen *Nib.* 2075, 2. 2302, 2. *Pass. K.* 45, 42. dô verbôt man den kinden den weinenden ruof *Gudr.* 895, 2. dîn weinendeʒ klagen *Reinh. s.* 352. diu weinenden kint *a. Heinr.* 782. 2. *mit adverbien.* began vil sêre weinen *Iw. Iw.* 130. *vgl. Nib.* 61, 4. *Walth.* 90, 5. wæn aber mîn klôsenære klage und sêre weine *das.* 34, 33. jâmerlîchen weint Marjâ *das.* 37, 9. balde weinen *Nib.* 70, 4. herzenliche w. *Parz.* 612, 22. heiʒe w. *Wigal.* 6176. *Silv.* 1035. lûte weinen *Reinh. s.* 352. si wênde vast *Bon.* 52, 18. diu ougen weinden tougen *Parz.* 697, 30. 3. *mit präpositionen.* si weinoten ob ime *Genes. fundgr.* 52, 9. ich lache ungerne sô man bî mir weinet *Walth.* 48, 2. nâch schaden weinen *Nib.* 933, 3. sô sît irʒ die er meinet, nâch der sîn herze weinet *Parz.* 633, 14. von vreuden si weinde *Iw.* 162. von vorhten w. *a. Heinr.* 1007. von jâmer weinte er *Barl.* 15, 39. weint ûf *über* ûch, nicht ûf mich *Pass. K.* 628, 33. ir sult niht weinen durch den willen mîn *Nib.* 73, 4. 4. *mit genitiv.* des weinten die eltern dô *Parz.* 395, 15. Obilôt des weinde vil *das.* 397, 15. *vgl.* 600, 6. 602, 17. *Nib.* 1727, 4. 5. *mit accusativ.* ir ougen weinten bluot *Nib.* 1009, 4. wênent ougen, wênent bluotes trehen rôt *leseb.* 894, 27. 6. *mit adverbialpräpositionen.* die sol er an rüefen u. an weinon *Griesh. pred.* 2, 97. 1, 82. dô si Krist an weinde *Barl.* 110, 30 *Pf.* II. *beweine. Gr.* 4, 612. nu muoʒ ich iemer weinen den mînen lieben weisen *Genes. fundgr.* 55, 20. die diet began er weinen heiʒe *Mar.* 171. vil manic sinen genôʒ weinete unde clagete, den er verlorn habite. der vater weinete sîn kint *L. Alex.* 3199 *W.* wart ieman geleidet, ich weinte in *Ulr.* 393. *vgl. Nib.* 1662, 4. *Trist.* 1157. 11505. *Herb.* 16281. *Conr. Al.* 1113. *Griesh. pred.* 2, 135. *Leys. pred.* 71, 28. sus weinde er von jâmer mich, daʒ wir weinden, er unt ich *g. Gerh.* 2585. 3011. — diu werlt algemeine beginnet sich selben weinen *glaube* 1588. — ob wir di sundi lûterlîchi weinen *schöpfung* 101, 5. *vgl. Vrid.* 94, 13. *Barl.* 103, 17. 106, 26. 182, 36. dô weinte manic man sînen lîb wol getân *Roth.* 355. *vgl. Nib.* 2003,

3. *Trist.* 4262. *Rab.* 460. *Bon.* 58, 63. waȥ weinent dise vrouwen *Nib.* 799, 3. si weinden von vreuden den gewin, des si got an im beriet *g. Gerh.* 5684.

ungeweinet *part. adj. nicht geweint oder beweint. altd. bl.* I, 304.

weinen *stn. das weinen.* daȥ Brünhilde weinen sol im werden leit *Nib.* 816, 3. des wart grôȥ weinen dâ getân *Parz.* 594, 20. von der liebe was daȥ weinen daȥ Artûs dâ kunde erscheinen *das.* 661, 27. war umbe ir weinen wære, daȥ siȥ durch got verbære *das.* 615, 25. dar umb si weinens luste *das.* 729, 20. des weinens tet in michel nôt umb ir vil lieben kindes tôt *a. Heinr.* 997. wie unser lachen mit weinen erlischet *das.* 107. von weinen und von klagen *Nib.* 1, 3. weinen vür daȥ lachen kiesen *Iw.* 152. *Walth.* 124, 28. lieȥet ir iuwer weinen *Iw.* 79. *Nib.* 519, 3. si kan ir weinen wênec sparn *Parz.* 718, 26. Cunnewâr daȥ êrste weinen huop *das.* 319, 12. die erhuoben michel weinen *a. Heinr.* 996. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen *Iw.* 168.

vreuden-weinen *stn. das weinen vor freude.* ir vreudenweinen was sô grôȥ daȥ ir antlitze ervlôȥ mit den zeheren *Pass. K.* 647, 37.

beweine *swv. beweine.* a. daȥ muose sîd beweinen vil manic wætlîcheȥ wîp *Nib.* 199, 4 *u. m. MS.* 1, 191. a. diu ir herzeliebes smerzen beklagete u. beweinde *Trist.* 1169. sîne sünde, die schulde beweinen *fundgr.* 1, 201, 18. *amgb.* 45. a. *Tundal.* 60, 58. von den wart eȥ beweinet *Parz.* 513, 28. b. er ni lie dar neheinen, er ne beweint in *benetzte ihn mit thränen* unt chust in besunter *Genes. fundgr.* 70, 24.

erweine *swv.* 1. *fange an zu weinen.* si irwênte vil sêre *kchron.* 4. b. erwande *die Vorauer handschrift,* 24, 3 *D.* do erweinde daȥ kint vil lûte *Gregor.* 845. *vgl. Barl.* 279, 31. 2. *bringe zum weinen.* er möhte wol erweinen vil wætlichiu wîp *Nib.* 394, 18. des wîsen mannes lêre erweinde in alsô sêre, daȥ er von herzeriuwen grôȥ sîn antlütze gar begôȥ *Barl.* 96, 28 *Pf.* der name erweinde si *g. Gerh.* 3007. 6652. die habent wîbes ougen vil erweinet *Tit.* 32, 39. 3. ich erweine mich *weine mich aus.* si giengi dâ das gewant was, und erweinete sich dar ob *leseb.* 947, 16.

geweine *swv. das verstärkte* weine. sô gesiht man wol, daȥ ich vil selten iemer iht geweine *MS.* 1, 82. a. swaȥ geweinde Kriemhilt unmære was ir daȥ *Nib.* 1040, 2. nâch einem geweinen *a. Heinr.* 1026.

verweine *swv. reflex. weine mich aus, entkräfte mich durch weinen.* nu hete sich diu guote magt sô verweinet und verklagt, vil nâhe hin unz an den tôt *a. Heinr.* 1353. nu hete sich diu reine magt beidiu verweinet und verklagt daȥ si vil kûme mohte leben *Wigal.* 2160.

weinunge *stf. das weinen. Leys. pred.* 90, 5.

weinôt *stm. das weinen.* si heten weinôt unde wuoft *Exod. fundgr.* 97, 46. *ahd.* weinôd *Graff* 1, 889. mînen uueinôd (planctum) *N.* 29, 12.

weine *stf. das weinen.* dâ was gemeine weine *Trist.* 11507.

weinlich *adj. weinend, kläglich, betrübt.* mit weinlicher stimme *Lanz.* 5262. mit weinlichen ougen *Barl.* 381, 8. mit weinlichem muote *das.* 184, 18. weinlîcher jâmer *g. Gerh.* 6641. di betrûbtin cristin alzu weinlich jâmir tribin *Jerosch.* 49. c. mit weinlichir clage *das.* 41. d. *Wolk.* 107, 5, 1. — ir weinenlicheȥ hischen *W. Wh.* 252, 27. mit weiniglichen ougen *leseb.* 965, 2.

weinliche *adv.* die dâ heime weinlich sîn beklaget von ir werden frûndin *L. kreuzf.* 4265.

weinbærlich *adj. kläglich. cod. Schmeller* 4, 83.

wênec *adj. ursprünglich bewei-*

nenswerth, *unglücklich*, *elend*, *dann gering*, *klein*, *wenig*. *ahd.* wênag *Graff* 1, 889. *Gr.* 2, 294. weinig *Suso*, *leseb.* 873. 878. wæinch *Leys. pred.* 19, 10. wênc *Parz.* 20, 26. 193, 14. 227, 17. wing *Alph.* 114, 4. *md.* wêning *Jerosch. Pass. Leys. pred. myst.* 1. *unglücklich*, *elend.* sine wânte, wênegez wîb, daz sî begeben muose den lîp *Genes. fundgr.* 23, 29. ich wêniger man *das.* 55, 8. dei wênigen liute fluren daz engliske gewâte *das.* 22, 19. die wênigen Juden *Karaj.* 96, 8. *fundgr.* 1, 33. sag mir ane, wêneger *Genes.* 25, 39. sô wê uns wênigen *das.* 67, 39. 2. *klein*, *gering*. dannoch wir wênec *kleine kinder* wâren *Parz.* 478, 7. ein wênigez, wênic, kindelin, kint *Diemer* 31, 18. *kl.* 1726 *L. Nib.* 1861, 3. *Leys. pred.* 9, 10. sînen wênigen sun *das.* 106, 29. den wênigen weisen *Diemer* 31, 12. ein wênig magt *altd. schausp.* 1, 1735. durch ein sus wênec frôuwelîn *Parz.* 368, 28. ein sus wênic man *ein zwerg Er.* 118. er vorchte des winigen (weinigen *A.*) man *pf. K.* 304, 26. der wênege Dietrich *Karl* 1905 *B.* wênegez mennel *H. Trist.* 5294. — daz der wêninge rabe treib die vogele gar hin abe die grôzer wâren vil danne er *Pass. K.* 125, 39. diu wênige mûs *H. zeitschr.* 7, 359. in ein wênc gezelt sîdîn *Parz.* 710, 21. — mit unserem wênigen gelouben *Diemer* 42, 22. dirre wênige list *Tundal.* 66, 7. der wênige *der kleine mann* ie den sige nam *Er.* 4312. die wênigen *die kleinen kinder Leys. pred.* 131, 29. *andere belege bei Schmeller* 4, 84. 3. *wenig.* a. mit wênec liuten *Parz.* 700, 26. 720, 11. *hat* wênec *hier die adjectivische flexion abgeworfen* (*vgl. Gr.* 4, 484), *oder ist es substantivisch gebraucht*, *so daß* liuten *dazu in apposition steht? vgl.* vil. b. *neutr. sing. substantivisch. hier wird das wort häufig mit ironie angewandt*, *wo es dann* g a r n i c h t s *bezeichnet; vgl.* kleine lützel *u. a.* füert ûz dem hûse wênic oder vil *Nib.* 1931, 2. swâ man se wolt an rîten, daz was zer blôzen sîten, wan si hete wênc an ir *Parz.* 257, 25. ob wir wæinch haben, sô antwurten wir got deste minner *Leys. pred.* 19, 10. daz ir alsô wênic was, die sînes gûtes gerten *En.* 13004. dâ von vil wênic der genas, die dâ wâfen mohten tragen *kl.* 117. ich wæne ir nu vil wênic lebe *Parz.* 116, 22. der ist wêning, die iz begên *Leys. pred.* 74, 26. hirze oder hinde kund im wênic engân *Nib.* 880, 4. des silbers wênic kumet in gotes lant *Walth.* 34, 20. sîns schildes was vil wênic ganz *Parz.* 121, 25. 605, 24. wênc wart in bette und kulter brâht *das.* 501, 7. niwer tänze was dâ wênc vernomen *das.* 639, 11. er het der strâzen wênc geriten *das.* 459, 15. ir habet mirs noch vil wênic her ze lande brâht *Nib.* 1681, 2. wênic liebes, leides *das.* 1353, 4. 1385, 4. daz der himel rûret des ertrîches wêning *myst.* 9, 15. c. ein wênec daz man mir ein wênich striche dar *leseb.* 273, 11. ein wênic fröuwet er sich doch *a. Heinr.* 163. ein wênec von den liuten baz *Iw.* 22. *vgl. Walth.* 31, 6. 46, 14. 60, 15. *Nib.* 196, 3 *Z. Parz.* 817, 6. *Barl.* 15, 20. 26, 35. enwênig, enwêning *myst.* 59, 2. 133, 7. — *mit genitiv.* ich hân ein wêninc öls *das.* 275, 28. d. *als adverbium; auch hier mehrfach in der bedeutung* g a r *nicht.* lrinc sîner sterke dô vil wênic genôz *Nib.* 1998, 4. dâ kêre ich mich wênec, vil wênec an *Parz.* 546, 9. 648, 13. *Barl.* 14, 3. doch klagte ich wênec mînen tôt *Parz.* 259, 13. der wênic si bekante *sie gar nicht kannte das.* 249, 22. ir habt ein êre und wênc deheine mêre *das.* 291, 16. mir hât der künic Etzel noch nil wênic iht *(s. v. a.* niht *nichts)* genomen *Nib.* 1628, 4. 1104, 4. wêninc icht *Jerosch.* 175. a. wênic îmant (*s. v. a.* nieman) *das.* 166. c. wêning îman *Leys. pred.* 134, 19. *myst.* 142,

20. wênig iemer (*s. v. a.* niemer) *das.* 265, 21.

wênc *interj. dol. leider! Gr.* 3, 296. *besonders als verstärkung bei andern interjectionen gebraucht.* nu wênch, mîn kint *Genes. fundgr.* 54, 2. *oder* ou wênch? *vgl. Lachmann zu Iw.* 349. hoy wêng, Iacob *das.* 51, 31. ach wênc, daȥ wirt verkêret gar *Parz.* 104, 21. ach wênc, daȥ ist niht anders doch wan ein wân *g. Gerh.* 3081.

wêneclich *adj.* aliquantulus *gl. Mone* 5, 237.

wênicheit *stf. elend, noth.* du bedenke mîne wênikheit *Genes. fundgr.* 47, 16. leitot uns von der gruobe unsir wênicheite *Karaj.* 85, 12.

WEISANT arteriae *sumerl.* 46, 45. *vgl.* weisunt *Graff* 1, 1077.

WEISE *adj. beraubt. zu* wîse, weis meide? *vgl. Graff* 1, 1065. *nach Gr.* 2, 47 *gehört das folgende substantiv* (weise *orphanus*) *als negativer ablaut zu* wîse, weis *in der bedeutung führen, schützen.* ich was weise *entblößt* unt nacket gar *Vrid.* 178, 18 *u. anm.* der künec wart vertriben unt weise *seines reiches verlustig* beliben *MS.* 2, 110. b. — *mit genitiv.* daȥ si vorhte werden weise des aller liebesten man den ie frouwe gewan *Er.* 3136. des ist daȥ rîche weise der selben süeȥen lêre *Barl.* 137, 38 *Pf.*

weise *swm.* 1. *waise. ahd.* weiso *Graff* 1, 1076. orphanus, pupillus *voc. o.* 2, 33. *sumerl.* 13, 28. *Diefenb. gl.* 198. dô îlten di ammen den wênigen weisen nennen *Diemer* 31, 12. nu muoȥ ich *(Jakob)* iemer weinen den mînen lieben weisen *(Joseph) Genes. fundgr.* 55, 20. dâ der weise klagen mac unt der arme den gewalt *Walth.* 16, 11. mir ist verspart der sælden tor: dâ stên ich als ein weise vor *das.* 20, 32. ich gân umbe als ein weise und suoche mînes herzen trôst *leseb.* 895, 3. — richte den armen weisen! zu dir rûfent di kint, der vetere verrâten sint *pf. K.* 307, 23. der weisen barmenære *(Gott) Walth.* 76, 28. ach wê der armen weisen *Nib.* 2251, 4. kleiniu kint diu dürftic unde weisen sint *frauend.* 149, 10. weisin unti widewin *Anno* 603. witwen unde weisen *Tundal.* 57, 47. *Teichn.* 7. *Ottoc.* 549. b. — weise *heißt auch derjenige der vater oder mutter verloren hat. so heißt Benjamin* ein weise *Genes. fundgr.* 52, 2. nu sol ich *(sagt Jakob)* senten mînen weisen *(Benjamin)* ze des ellentes freisen *das.* 64, 36. — *auch frauen nennen sich* weisen. sô enweiȥ ich *(sagt Blanscheflur)* wer ich bin, wan ein verschaffner weise, diu manege grôȥe freise hât erliten *Flore* 7127 *S.* mîn vater lieȥ mich armen weisen in vorhteclichen vreisen *Parz.* 194, 19. — *bildlich heißt* weise *auch derjenige, der etwas verloren hat oder nicht besitzt.* hôher freude ein weise *W. Wh.* 102, 27. der dâ was witze ein weise (= der tumbe) *Parz.* 167, 9. der werdekeit ein weise wart nu dîn tavelrunder *das.* 335, 8. der valscheit ein weise *H. Trist.* 1350. der gotes weise *der von Gott verlassene, abgeirrte Pass. K.* 134, 74. ich was vor trûren gar ein weise *mir war trauern fremd frauend.* 402, 12. 2. *ein edelstein in der deutschen kaiserkrone. vgl. Gr.* 3, 179. *D. mythol.* 1167. 1168. *RA.* 923. *Maßm. Eracl. s.* 213. orphanus est lapis, qui in corona Romani imperatoris est, neque unquam alibi visus est: propter quod etiam orphanus vocatur. est autem colore quasi vinosus, subtilem habens vinositatem: et hoc est sicut si candidum nivis candens seu micans penetraverit in rubeum clarum vinosum, et sit superatum ab ipso. est autem lapis perlucidus: et traditur, quod aliquando fulsit in nocte, sed nunc tempore nostro non micat in tenebris. fertur autem, quod honorem servat regalem *Albertus M. s. mus.* 2, 139. si sâhen ein licht: daȥ bôt in ein edel stein, der klâr ûȥ der vinster schein. — den stein stieȥ er *(herzog Ernst)* her

abe. er ahte in sân ûf grôȥe habe, und daȥ der stein zæme, ob er wider quæme, in des riches krône. dar inne er liuhtet schône, des die für wâr müeȥen jehen, die in dar inne haben gesehen. der weise ist er dâ von genant: ir wart nie keiner mêr bekant *Ernst* 3621. Ernst dem rîche gab den stein, der dâ liehter varwe schein und in des riches krône noch hiute erliuhtet schône *das.* 5543. *vgl. einl.* IX. XIV, *und besonders H. zeitschr.* 7, 278, *wo dieselbe sage nach den übrigen berichten mitgetheilt wird. in Odo's gedichte heißt es: der herzog nimmt den stein* et, pare quod careat, Retio (*l.* Raeto) de nomine weisen nuncupat: haec Latia pupillus voce figurat. *in der Münchener prosa:* lapidem unionem dictum ab uno, quod unus sit et nunquam sint ejusdem generis duo lapides. *der ausdruck ist nach Haupt entlehnt aus Isidor. orig.* 16, 10, 1: ex quibus margaritis quaedam uniones vocantur, aptum nomen habentes, quod tantum unus, nunquam duo vel plures simul inveniantur. — weise sprichet eine *vaterunser* 1328. si diutet wol den weisen den in den grôȥen vreisen herzoge Ernest uns gewan, wan in der ellende man in vil grôȥen nôten brach *das.* 1334. rehte als der weise stât in des riches krône *das.* 1351. *vgl.* 1202. 1316. 1405. wie si durch den berc har wider kâmen, dâ si der krône weisen inne nâmen *MS.* 1, 138. a. ouch bevâhet niht der weise gar des rîches krône: ime ligen ouch vil schône under sîn ungenôȥen bî *krone* 1. b *Sch.* den weisen ie vil hôhe wac der keiser und daȥ rîche, durch daȥ nie sîn gelîche wart under manegem steine *troj.* 1. b. der künec alsô den weisen hât daȥ ime den niemen schînen lât *MS.* 1, 15. a. — *die deutsche kaiserkrone, in welcher dieser edelstein sich befindet:* swer nu des riches irre gê, der schouwe wem der weise ob sîme nacke stê: der stein ist aller fürsten leitesterne *Walth.* 19, 3. Philippe setzen weisen ûf *das.* 9, 13. *vgl.* daȥ got im nimmer schône den stein lâȥ an sîme nacke stên, dem alle fürsten nâch gên *Helbl.* 2, 881. ich stich im abe den weisen *Otte* 314. 3. *in der kunstsprache der meistersinger ein durch keinen reim gebundener vers in einer strophe.*

weisinne *stf.* orphana. *cod. Schmeller* 4, 172.

weiselîn *stn. waisenkind. H. heldenb.* 1, 97.

weisenbære *adj. einem waisen gleich.* nu bin ich ouch mit seneder dol u. mit kumberlîcher swære vil weisenbære *frauend.* 149, 14.

geweiset *partic.* orbus ein geweisoter vater, orba ein geweisoti muoter *voc. o.* 2, 35. 36.

beweise *swv. mache zum waisen. Gregor.* 104 *nach E, wo A* verweiset *hat.*

verweise *swv. verwaise.* a. *mache zum weisen.* nu daȥ disiu rîchiu kint sus beidenthalp verweiset sint *Gregor.* 104. an ir ist nu verweiset vil maneger juncfrowen lîp *mit ihr ist mancher jungfrau eine mutter gestorben Nib.* 1134, 4. daȥ kint ensult ir lâȥen niht verweiset sîn *das.* 1027, 2. daȥ die knaben sus fruo niht verweiset sîn *Parz.* 743, 17. er lie verweiset mich *das.* 750, 21. daȥ verweisete kint *Trist.* 1861. — diu verweiset erde *wurn.* 1703. daȥ lant hât ir verweiset *Nib.* 2030, 4. daȥ künechrîch zergât u. wirt verweiset *Griesh. pred.* 2, 99. sô ist phaffen guot verweiset *Teichn.* 245. daȥ rîche vrône lac verweisit und di crône *Jerosch.* 105. a. — *mit genitiv.* got ouch sîne zunge rein der worte niht verweiste *versagte seiner zunge die worte nicht das.* 147. d. b. *werde zum waisen.* nu verweisente sant Oswalt *Osw.* 19.

WEISE? *stf.?* ich sage dirȥ sunder weise (: reise) *ohne fehl? Frl.* 13, 18. *nach Ettmüller zu ahd.* wîsan *vitare?*

WEIT? *stn. angel? Schmeller* 4, 200

führt aus einer handschrift an: pern, weiter und taubel und mit weu der fisch gevangen mag werden. angelweit *Teichn.* 204 *gehört aber doch schwerlich hierher, vielmehr zu* weide.

weitære *stm. der angeler.* under den fischern am hof und under den waytern *Hund Metrop.* 1620. 2, 452 *bei Schmeller* 4, 200.

WEIT *stm. waid, das farbekraut. Graff* 1, 773. *Schmeller* 4, 23. sandix *sumerl.* 16, 65. *gl. Mone* 7, 600. — *Brünn. str.* 375. wer treit sunder weit *(s. v. a. ungefärbt, ungeschminkt)* aller tugende ganzez kleit *Frl. ML.* 27, 4. in endelôser triuwen varwen weit *in der blauen farbe unendlicher ferne das. KL.* 13, 6.

weitvar, weitwurz *s. das zweite wort.*

weitîn *adj. mit waid gefärbt, blau, bläulich Graff* 1, 773. *Gr.* 2, 178. sandiceus *sumerl.* 15, 71. sandicium *das.* 33, 70. pannus sandicialis vel persicus weitîn tuoch *das.* 50, 51. vestis polimita weitîn *gl. Mone* 7, 591. — dô sâhen si von den heiden manigen vanen weiben grûne unt weitîn *pf. K.* 278, 21. ein ouge daz was weitîn, getân nâch eime drachen *Diemer* 186, 20. weiden *L. Alex.* 158. von vier hande varwe, rôt, brûn, weitîn u. gel *Wigal.* 226. *vgl.* 810. 852. 8304. gel, grüene, weitîn daz sol diu nitvarwe sîn *Vrid.* 60, 5 *u. anm.* ein vîol weitîn *Parz.* 780, 22. *vgl.* vîol blâ *MS.* 1, 13. b *und H. zeitschr.* 7, 321. blâ weitîn blüemelîn *fragm.* 29. a.

WEIZ *v. anom. s.* ich wîze.

WEIZE *stm. weizen. swm. Mart.* 131. a. *goth.* hvaiteis, *ahd.* hweizi *Gr.* 1, 670. 3, 370. *gesch. d. d. spr.* 63. *Ulfil. wb.* 211. *Graff* 4, 1244. *zu* wîz? frumentum *sumerl.* 42, 51. triticum *das.* 44, 45. *gl. Mone* 7, 601. 8, 396. *voc. o.* 10, 63. — rocke und der weize (: heize) *Geo.* 35. a. unz si den weize vindet *Karaj.* 96, 22. *fundgr.* 1, 32. swen brôt von weize dunket kranc *schlecht*, der mache bezzerz unt habe danc *Vrid.* 132, 10. dâ mir hie vor weize wuohs, dâ wehset mir nu rôten *amgb.* 45. a. der tistel hât dem weize vil gar an gesiget *ihn verdrungen MS.* 2, 238. a. dô er sînen weize schûr *seinen vortheil, seinen schnitt machte Pass. K.* 142, 42. sô hab ich meinen waitz wol geschoren *cod. Schmeller* 4, 204. ich binz ein acker der den weize ztic brâhte her, dâ mit man spîset sich in gotes tougen *MS.* 2, 240. b. *vgl. Gr. z. g. sm.* XLIII.

lügeweize *stm. lügenweizen.* mac er des niht beloufen, sô samen in die goufen den lügeweiz zesamen gar und schüte in mit ein ander dar *Helbl.* 2, 329 *u. anm.*

wacheweize *stm.* daz wir vorkouft habin in eime rechten koufe drî scheffel weises gestrichin maes und ein maldir hafer gehûft bêdinthauven Mysenisch maes nâch gewonheit borgmâzes, genannt wache weise und wache hafer *urk. v.* 1399 *bei Haltaus* 2014.

weizbrôt, weizkorn, weizengarbe, weizenvar *s. das zweite wort.*

weizîn *adj. von weizen.* daz weizene korn *myst.* 119, 5.

geweizet *part. mit weizen versehen.* geweizet unt getinkelt dunct ieslich brust ir sinnes want *Frl.* 269, 2.

WEIZEL *stm. charpie nach Schmeller* 4, 173 (*vgl.* 2, 62), *dem Haupt zu Engelh.* 1925 *folgt s. v. a.* meizel (*s. d. w. bd.* 2, 133), *obwohl dieses bis jetzt zuerst aus Ls.* 1, 39 *belegt ist.* plagella, tenta, stuellum weissel *voc. o.* 25, 24. sô tief ein minnen wunde daz si verheilen kunde kein salbe noch kein weizel (wetzel *der alte druck*) *Engelh.* 1925. si bedorften deheiner salben, weizel oder phlaster *Eracl.* 4553. wunde, die beinschrœt ist und heftens und waissels bedarf *M. B.* 23, 228 *bei Schmeller a. a. o., wo auch* heffwaitzel, waitzelsalbe, waitzelwasser *angeführt ist.*

weizel *swv. belege mit charpie.*

wunden heften oder waisseln *cod. Schmeller a. a. o.*

WËL *s.* ich WILLE.

WËLBEN *s.* ich WILBE.

WËLC *adj. welk. ahd.* welh *Graff* 1, 846. *Gr.* 1, 744. 2, 281. madida welc *Diut.* 1, 260.

wëlke *swv. werde welk.* marceo welche *sumerl.* 11, 71. *ahd.* welhêm *Graff* 1, 847.

erwëlke *swv. verwelke.* diu hût erwelket als ein krût dem diu grûse ist entwichen *warn.* 140. erwelket unde weich, unde sal *das.* 2418. 1924. der vîgenboum was mit wurzel und mit loube gar erwelket und verdorret *H. zeitschr.* 7, 155.

WËLCH *s.* WËR.

WELF *stn. stm junger hund, dann allgemeiner junges von wilden thieren. ahd.* hwelf *Gr.* 1, 680. *gesch. d. d. spr.* 39. *Graff* 4, 1227. *Schmeller* 4, 66. catulus, catellus *sumerl.* 37, 49. 47, 72. welfe *H. zeitschr.* 5, 415. swer dem welf zem zagel bindet ein schelln, er loufet unde windet sich hin und her und en weiz niut, daz er dâ treit daz er dâ vliuht. sam ist umb den unstæten man *W. gast* 1875. iedoch chomen ze helfe die broseme den welfen, die von des herren tiske choment *Diemer* 241, 24. mit alten bunden und darzuo mit welfen *Hadam.* 3. — diu lewin erwirfet daz welf tôtez *Diut.* 3, 23. der heiden ruof sô lût erhal, es möhten lewen welf genesen, der geburt mit tôde ie muose wesen: daz leben in gît ir vater galm *W. Wh.* 40, 5. *vgl.* lewe. welf des lewen, des lewen welf *Karaj.* 74, 6. *fundgr.* 1, 17. *Frl. ML.* 17, 2. *Ls.* 2, 595. 596. diu welfer *die jungen bären troj.* 45. c. — wir kranken welfe *wir armen hunde, schlucker Mart.* 89. c.

bërwelf *junger bär. so nennt Roth.* 1145. 1290 *der held verächtlich den löwen.*

erbehellewelf *benennug des teufels. Mart.* 215. c.

welflewe *s. das zweite wort.*

welfelîn *stn. kleiner* welf. du bist des lewen muoter, der sîniu tôten welfelîn mit der lûten stimme sîn lebende machet schône *g. sm.* 503. *vgl.* lewe.

welfe *swv. werfe junge. Schmeller* 4, 66.

WELF *nom pr.* nu müeze in als Welfe, dô der Tüwingen ervaht, gelingen aller sîner maht: sô scheit er dannen âne sige *W. Wh.* 381, 26. *vgl.* Gwelph.

WELGER *s.* ich WALGE.

WELIC *s.* WOL.

WËLLEN *s.* ich WIL.

WËLLEN *s.* ich WILLE.

WELLEN *s.* WAL.

WELS *stm. wels, der fisch.* ostrum est quidam piscis ein wels.

WELSCH *s.* WELHISCH *unter* WALCH.

WËLT *s.* WËRLT *unter* WËR.

WELTE? *swv.* man mac mit ir (der welte) wol tûschen unde welten *MS.* 2, 122. a. *gehört wohl zu* ich walte.

WELZE *s.* ich WALZE.

WEMPFEL *stm.* stiez erz houbet in einen stumpf, in træfe niht der stempfel; sîn kündigen wempfel bræhten in gesunden hin *Helbl.* 2, 544.

WEMPEL *s.* WAMBE.

WEN *s.* WAN.

WEN *stf.* die vüeze breit unde kurz die hâten manegen widersturz an der hiute von der wen (: zen) *krone* 116. a.

WENDE *s.* ich WINDE.

WENE *s.* WON.

WÊNEC *s.* ich WEINE.

WENKE *s.* ich WINKE.

WENNE *s.* WANNE.

WENSLICH? *adj.* die liute sint sô wenslich *Helbl.* 8, 443. *J. Grimm vergleicht dazu* (*H. zeitschr.* 4, 276) *baier.* wemseln, wimseln *kriebeln, winseln Schmeller* 4, 78.

WENTSCHELIERE *in* gewentscheliere *swv. wandele hin und her.* wil er vür Riuwental hin unt her sô vil gewentschelieren *Nith.* 16, 6 (50, 34 *H.*). giwescheliren C^b. gewandeliren c. *vgl.* ich winde.

wëpfe s. ich wipfe.

wër *pron. wer. goth.* hvas (*fem.* hvô, *neutr.* hva), *ahd.* hwer, hwaz *Gr.* 1, 799. 3, 3. *Ulfil. wb.* 212. *Graff* 4, 1182. *J. Grimm in H. zeitschr.* 7, 448. *vgl.* wanne, wannen, war, wâr, wëder, wande, wan *und lat.* quis. *im mhd. wie im ahd. fehlt das fem. und der ganze pluralis.* wi *statt* wer *glaube* 2629. *accusativ.* wien *für* wen *Hätzl.* 2, 7. 70. 13, 34. 57, 188. I. *fragendes fürwort.* 1. *ohne genitiv.* a. *in directen fragen.* wer riet ez dem lîbe *Iw.* 94. wer ruofet mir, wer? *das.* 138. 158. wer ist der uns daz wende *das.* 94. wer wære der sich sô grôz arbeit genæme an *das.* 78. wer was ein man, lac vorme grâl *Parz.* 501, 20. wer was ein maget diu den grâl truoc *das.* 500, 24. wer was Clinschores her? wer wâren die sô wol ze wer von Logroys vil dicke riten? wer wâren die brâht Artûs *das.* 700, 1. wer sint die gesellen *das.* 671, 9. *Nib.* 350, 1. wer sît ir *Parz.* 433, 1. — wes sint die bürge *Nib.* 372, 4. wes sint disiu erbe und diz rîche lant und ouch die guoten bürge *Gudr.* 1226, 1. wes bilde ist hie ergraben *Walth.* 11, 25. — 'tuot ûf!' wem? *Parz.* 433, 1. weme wære si gelîch *Iw.* 70. wem sol ich diu gelîchen *Walth.* 23, 16. mit wem solt ich mich besprechen *das.* 79, 7. durch wen *Iw.* 111. b. *in indirecten fragen. das vollwort steht im indikativ so wohl als im conjunctiv.* vrâgote wer er wâre *Genes. fundgr.* 48, 9. sô bevindet si wer ich bin *Iw.* 161. es wundert mîne sinne, wer iu geriete disen wân *das.* 93. diu mir kunt tet wer ich was *(wer ich bin) Parz.* 252, 29. der knappe enruochte wer dô schôz *das.* 125, 27. ich vrâgete wer diu möhte sîn *das.* 619, 7. 672, 24. *Iw.* 217. *Trist.* 14523. dâ wirt schîn wi di gûten danne sîn *glaube* 2629. vrâgte wer die hêrren möhten sîn *Nib.* 1117, 4. *Parz.* 555, 1. 672, 4. wer si beide wâren *Iw.* 274. lât mich hœren wer die frowen sint *Nib.* 346, 2. — ichn weiz weme ich si mêre gebe *Iw.* 161. wem liebe dran geschach *das.* 42. ir sult spehen war umbe, wie wenne unde wâ reht unde weme ir iuwer jâ teilet mit *Walth.* 102, 12. muget ir uns gesagen von weme die küenen helde grôze swære tragen *Gudr.* 1230, 2. sô lâ si denne schînen, ob si wizzen weme *Walth.* 70, 12. si enwessen wem ze klagenne ir sêr *Nib.* 2025, 4. — sine wessen wen si solden mit strîte bestân *das.* 970, 1. und im dâ nâch wirt erkant wen er hât erslagen *Iw.* 255. 2. *mit genitiv. Gr.* 4, 738. wer hât mich guoter *(genit. plur.)* ûf getân *Wigal.* 1. wer hât mich guoter her gelesen *Orl. leseb.* 601, 25. sagen wer herren zuo dem tage quam *frauend.* 65, 3. dô frâgter si der mære wer dâ ritter wære *wer von rittern da sei Parz.* 65, 24. II. *s. v. a.* swer. wer hât ir gunst, der sitzet ûf dem gelückes rade *MS.* 1, 188. a. wer nu daz beste prîset geistliche zu genesene, der flîze sich *Elisab. Diut.* 1, 344. wer nâch der schrift wil rechte leben, dem wirt ein sælec lôn gegeben *livl. chron.* 109. wer sich warnet, der wert sich *Bon.* 41, 2. — *mit genit.* wer ir gesindes ze margte kam, vil bœser mæren er vernam *Bon.* 53, 11.

waz *neutr. was.* I. *nominativ und accus.* waz. 1. *fragend.* a. *in directen fragen.* âventiure? waz ist daz *Iw.* 29. wê, waz ist got *Parz.* 332, 1. ay ritter guot, waz mahtu sîn *das.* 123, 21. waz sint diu leit der schœnen Kriemhilte *Nib.* 959, 1. sich, waz wirret dir *a. Heinr.* 544. waz widerstüende ir manheit und ir milte *Walth.* 12, 29. — waz saget ir mir von manne *Nib.* 15, 1. nû waz mag ich mêre sagen? wan *Iw.* 38. waz moht ich *was konnte ich dafür*, daz ir an im missegie *das.* 154. waz welt ir daz der tôre tuo *das.* 127. waz welt ir daz man mêr nu tuo *Parz.* 327, 26. 349, 28. b. *in indirecten fra-*

gen. ih ne ruohe waȥ mir tuot der mennisgo *Diut.* 3, 124. swer gedæhte waȥ diu minne bræhte *Walth.* 14, 4. ich wilȥ iu sagen waȥ diu klage müge sîn *Nib.* 2176, 4. hât er vernomen waȥ disiu âventiure sî *Parz.* 559, 22. nu hœr waȥ disiu mære sîn *das.* 141, 15. 349, 29. ir hât iuch an genomen irne wiȥȥet waȥ *Iw.* 13. si enwesten niht waȥ ane gân *Herb.* 14598. und ir sô gerne wistet durh waȥ *weshalb* ih dise brucken brach *L. Alex.* 2513 *W.* c. *mit genitiv.* verriet ich iuch, waȥ wurde mîn *was würde aus mir Iw.* 80. *vgl. z.* 1953. *Gr.* 4, 654 *MS.* 1, 161. b. ich enweiȥ waȥ mîn werden sol *Trist.* 11594. dirre mortræte, waȥ wirdet der *das.* 14705. nune weiȥ ich waȥ sîn *daraus* werden sol *das.* 15627. si wâren in sorgen waȥ ir *aus ihnen* scolte werden *Genes. fundgr.* 57, 38. waȥ sol nu werden der armen vrouwen *En.* 1357. — waȥ sîn der künec wolde *von ihm wollte Nib.* 84, 1. — waȥ mahte er dô beȥȥeres tuon *Genes. fundgr.* 33, 33. waȥ ist dâ sô wünneclîches under *Walth.* 46, 17. waȥ möhte in liebers sîn geschehn *Parz.* 565, 28. — *was für, wie viel. vgl. Gr.* 4, 451. 737. (1.) *das regierte wort steht im singularis.* nu gedenke ane mir waȥ ich dir kumbers hân geklagt *Parz.* 715, 22. waȥ kumbers in beswârte *Flore* 3879 *S. Walth.* 121, 18. waȥ guoter kunst an dir verdirbet *das.* 82, 26. waȥ er uns allen liebes tuot *das.* 17, 32. waȥ mir leides sît geschach *das.* 96, 34. waȥ hie mæres ist *Parz.* 559, 29. *En.* 10473. vrâgote waȥ namen er hête *Genes. fundgr.* 48, 3. waȥ der ougenweide diu sumerwünne gît *MS.* 2, 69. b. waȥ prîss bejagte ich danne an dir *Parz.* 745, 11. 692, 27. waȥ râtes möht ich dir nu tuon *das.* 475, 20. 448, 30. sînen hêrren er lobete waȥ er rîhtuomes habete *Genes. fundgr.* 34, 33. waȥ sites habt ir iu erkorn *Parz.* 788, 12. waȥ grôȥer sorge *Nib.* 843, 4. waȥ tugent *das.* 24, 2. waȥ übels *fragm.* 13. a. der tôre kan sich niht verstên waȥ eȥ fröid und ganzer wirde gebe *Walth.* 96, 11. waȥ ich dir dînes willen lie *das.* 100, 36. waȥ wunders *das.* 20, 16. 51, 14. *Parz.* 365, 7. 490, 30 *Flore* 1131 *S.* waȥ wunder *(abgekürzter singularis oder pluralis?)* ist, ob ich dâ von verzage *Walth.* 124, 31. waȥ wünne *das.* 46, 4. — waȥ ankers wær diu vreude mîn *Parz.* 461, 14. waȥ bildes *Kolocz.* 180. waȥ boumes *fragm.* 14. c. in weiȥ waȥ brieves er ir las *MS.* 2, 208. b. waȥ liehtes goldes *Nib.* 531, 1. waȥ hers *W. Wh.* 8, 1. waȥ hortes *Dietr.* 81. b. waȥ krâmes *Barl.* 38, 5. waȥ krûtes *troj.* 10867. schouwent an den grüenen walt waȥ er loubes hât gerêret *MS.* 1, 201. a. des wundert in waȥ steines eȥ müge sîn *Flore* 4685 *S.* waȥ stete *was für eine stadt* eȥ sî *Trist.* 7626. — waȥ crêatiure bistu *Iw.* 27. waȥ gotes solt ich anders hân, wan einen den diu maget gebar *W. Wh.* 291, 14. waȥ kindes ich sî *Am.* 765. hei, waȥ mannes was ich dô *MS.* 1, 80. a. begunde frâgen waȥ mannes er wære *Gregor.* 2782. *Flore* 3533 *S. beitr.* 80. waȥ tûvels *En.* 11247. waȥ Wolfhartes solt ich sîn *Parz.* 420, 22. (2.) *das regierte wort steht im pluralis.* waȥ angeste *Trist.* 9223. waȥ dinge du begêst *Walth.* 21, 11. wâȥ êren *das.* 13, 4. 17, 25. 21, 16. 86, 6. *a. Heinr.* 1298. *Iw.* 134. *Nib.* 21, 4. 23, 3. waȥ gnâdin got an dir bigie *leseb.* 275, 9. waȥ ich nu verlorn hân der fröuden der ich hete wân *kl.* 1546. *Parz.* 793, 20. waȥ guoter sinnen *Bon.* 1, 37. waȥ mære ist diz *Trist.* 756. *Iw.* 89. waȥ wil du solher mære sagen *Nib.* 948, 1. — waȥ vreudebluomen ze brechen dâ wære *MS.* 2, 101. b. waȥ kleider *das.* 126. b. *Parz.* 515, 7. waȥ salben *En.* 10044. waȥ taveln *Parz.* 809, 18. — hei waȥ er *wie viel er* sneller degene vant *Nib.* 22, 4. 213, 4. 529, 4. 1113, 1. waȥ gote *troj.* 859. waȥ liute *das.* 11735. waȥ

lieber vriunde *Nib.* 1919, 2. waz frowen *troj.* 19691. waz fursten vore im was *pf. K.* 297, 20. — diz liez man schriben und waz ir *wie viele von ihnen* von den liben w u r d e n dâ gescheiden *kl.* 148. si marcten rehte waz ir was *W. Wh.* 50, 30. waz ir dâ nider wart gevalt *Parz.* 21, 24. waz der weinen began *Nib.* 492, 4. — waz vil verdirbet des man niht enwirbet (*statt* waz des vil verdirbet, des) *Walth.* 106, 15. waser grôzer krefte die minne hât *Til.* *für* waz der, *vgl. Schmeller* 4, 169. — *noch ist hervorzuheben daß* waz *mit dem genitiv auch gesetzt wird, wo die construction eigentlich genitiv oder dativ verlangt. vgl. Gr.* 4, 251. waz triuwen er pflac *Dietr.* 2694. mit waz gelegenheite *Trist.* 8690. mit waz gezoges, mit waz gesellen, in welher mâze *frauend.* 389, 28. d. *ohne verbum.* durch waz *weshalb Nib.* 978, 3. *MS.* 2, 158. a. umbe waz *weshalb Iw.* 52. *a. Heinr.* 1077. — waz nu *Herb.* 7730. — w a z o p *wie wenn, wer weiß ob nicht, vielleicht, es mag sein; eine frage deren bejahende antwort oft vorausgesetzt wird. Gr.* 3, 180. *vgl. bd.* 2, *s.* 426. waz ube im got gebiutet daz er mich arges vermîdet *Genes. fundgr.* 47, 34. waz ub ir mir sagetet *das.* 58, 3. waz ob ez niemer geschiht? 'und waz, tohter, ob ez tût' *En.* 9633. 261, 22 *E.* waz ob ichs noch engelde? ichn mach ez aber niht lâzen *das.* 11261. 303, 10 *E.* waz ob got gebiutet daz mich ouch nimet der tôt *Nib.* 997, 3. waz ob ez ist ein gast *sollte es nicht ein fremder sein das* 951, 1. 1052, 10. 1199, 4. *Gregor.* 2334. *Walth.* 29, 21. 75, 5. 99, 1. *Parz.* 239, 14. 451, 13. 517, 10. 714, 4. *Wigal.* 5266. 8551. *Barl.* 110, 40. 138, 22. 144, 7. *Pass. K.* 391, 32. 393, 8. waz ob ich des niht wil, daz ir mit ir iht rûnet *Nith.* 30, 3. waz ob mich (*mag mich auch*) ein bote versûmet gar, ich wil mê danne tûsent senden dar *MS.* 1, 34. a. — w a z d e n n e, d a n n e *was thut es?* waz denne, belîbe ich kûme *Parz.* 433, 4. waz denne? ez ist doch verkorn *das.* 268, 18. *Walth.* 119, 4. *frauend.* 59, 15. 424, 8. *MS.* 2, 182. b. — w a z d e s *was liegt daran? Ludw. kreuzf.* 3386. — w a z d a r u m b e *was liegt daran, was schadet es?* ich bin noch tumber danne ir sît. waz dar umbe? doch wil ich scheiden disen strît *Walth.* 43, 24. ist mir anders danne alsô, waz dar umbe? ich wil doch borgen *das.* 48, 6. waz dar umbe? valwent grüene heide *MS.* 1, 68. b. 35. b. 65. a. 2, 41. b. *Wigal.* 4972. 5017. *Flore* 1784. 1808 *S. Griesh. pred.* 2, 100. waz umbe daz *was liegt daran Winsbeke* 31, 6. waz bî diu *was liegt daran Mai* 56, 8. waz von diu *was liegt daran*, sint iuwer drî *Iw.* 196. e. waz *s. v. a.* durch waz *wozu, wiefern.* waz hilfet dich nu dîn got *Karaj.* 111. waz hulfe mich ob ich unrehte strite *Walth.* 56, 35. waz fürht ich iurs mannes zorn *Parz.* 132, 16. waz vlêhe ich nu die Minne *MS.* 2, 182. a. waz bedarf ich minneclîcher zît *das.* 1, 68. a. waz bedarf mîn seneder lîp genâden mêr *frauend.* 425, 11. waz hæte daz iht ander kraft *Trist.* 4959. waz möhte liehter sîn der tac *Parz.* 243, 11. waz mære ist mir *was kümmere ich mich um* Marsilien gebe *pf. K.* 35, 10. 2. *als indefinitum, s. v. a.* etewaz. edelu wîp, gedenket daz och die man waz kunnen *Walth.* 48, 36. daz lâz ich sîn, êst âne waz *ohne etwas, es ist mir nichts MS.* 2, 159. a. *vgl.* daz. diz lidet er hie durch waz u. hât der werlde u. gotes haz *Renner* 117. b *des alten druckes.* 3. *als relativum, s. v. a.* swaz. waz daz betiutet, daz soltu losen *Elisabeth, Diut.* 1, 296. waz gûtes het die reine, daz ist in allen gemeine *das.* 298 *u. m.* er hatte allez daz beschriben, waz got hatte mit im getriben *livl. chron.* 396. der herzen alsô giftig sint, waz si hœrent oder sehent, daz si dar zuo daz bœste

jehent *Bon.* 52, 99. waʒ im der tieren wart bekant, der tieren vil geschoʒʒen wart *das.* 3, 18. II. *genitiv.* w e s. wes was iu gedâht *Iw.* 63. wes pîtet ir *Nib.* 4421, 5. wes welt ir beginnen *das.* 972, 2. — ir sult gedenken wes mir swuor iwer hant *das.* 562, 1. doch fröwet sich lützel iemen, er enwiʒʒe wes *Walth.* 66, 4. — *adverbial, w e s h a l b.* wes hât iuch her gesant Ezele *Nib.* 1379, 3. wes seht ir mich an *das.* 1732, 1. wes miʒʒ ich freude gein der nôt *Parz.* 436, 23. 119, 14. 487, 11. wes liget diser narre hie *H. Trist.* 5382. wes lîstu *liegst du* hie *myst.* 287, 26. ich hân vil rehte vernomen wes mich diu vrouwe ûʒ jaget *Stricker* 4, 285. — *als determinatives und relatives pronomen:* ahten iht wes (= iht des daʒ) ûf der heide an sumerlîcher wunne stât *MS.* 2, 158. a. III. *instrumentalis.* w i u. in wiu er gesendet wart *Griesh. pred.* 1, 30. — mit wiu *womit*, deist mir ungeseit *U. Trist.* 1577. ir gebet dem herzen mîn wunden unde swæren pîn. 'herre guot, sagt an, mit wiu (: iu) *Mai* 65, 35. mit wiu ich iu geringen möhte iuwern swæren muot *das.* 222, 10. *Lohengr.* 92. *Teichn.* 15. — ir ze heile reit er durch den walt: n â c h w i u, des ist mir niht gezalt *Er.* 6126. — u m b e w i u *um was, weshalb.* umbe wiu wil du den phaffen denne gesprechen *tod. gehüg.* 613. sô wil ichn wiʒʒen lân wes ich mit im hie hân gedâht und umbe wiu ichn hân her brâht *frauend.* 334, 8. *W. gast.* 2803 *R. Mai* 74, 11. 174, 35. war umbe ode umbe w e u (: leu) sol mir der man verboten sîn *H. zeitschr.* 7, 350. v o n w i u *wovon, weshalb.* nu sagen wir ouch dâ bî von wiu diu rede erhaben sî *Er.* 440. nu sage, von wiu *weshalb das.* 7825. *W. gast* 6051 *R. Helbl.* 3, 186. *Teichn.* 16. — z e w i u, z w i u *wozu, weshalb.* zwê *Nib.* 1140, 4 *nach h.* zewiu lachet dîn wîb *Genes. fundgr.* 32, 9. zwiu er daʒ tæte *aneg.* 10, 72. 5, 29. zwiu solt ich âne dich *büchl.* 1, 1023. 1525. zwiu sol ich die verzîhen *Nib.* 501, 3. zwiu solich daʒ wenden *das.* 1069, 2. 784, 2. 1140, 4 *u. L.* 1185, 1. 1194, 3. 1522, 1. zwiu sol mir guot? zwiu sol mir leben? zwiu sol mir muot? zwiu sol mir lîp *frauend.* 303, 2. zewiu ist er uns gegeben? zewiu ist er uns geborn? ze einem leiter ist er uns gegeben *Leys. pred.* 9, 11. *vgl. MS.* 1, 10. a. 53. b. 93. a. 2, 25. b. *Gudr.* 431, 1. 964, 1. *Mai* 66, 3. 86, 12. 178, 20. 213, 10. *U. Trist.* 238. 425. 1105. *Teichn.* 147.

neiʒwër *s. v. a.* ich enweiʒ wer *ich weiß nicht wer, d. i. irgend einer* dâ ist neiʒwer in *Ls.* 1, 134. *vgl. Gr.* 3, 73.

neiʒwaʒ *s. v. a.* ich enweiʒ waʒ *ich weiß nicht was, d. i. irgend etwas.* dâ wart Joseph innen neiʒwaʒ unrehtere minnen *Genes. fundgr.* 52, 40. er tet neiʒwaʒ werche *das.* 56, 39. soldich fürhten neiʒwaʒ *Er.* 7989. er ist durch neiʒwaʒ namelôs *Lanz.* 2295. diu ahe ist wîlent als warm von neiʒwaʒ nâtûre *das.* 7057. *vgl. Ls.* 1, 141. 2, 270. *Bon.* 40, 30. neiʒ waʒ ich singe von der naht *ich weiß nicht was ich singen soll frauend.* 30, 1.

ëtewër, ëteswër *pron. irgend jemand, der eine oder der andere.* ettewer der in dâ vant, der hât tavel und sîdîn gewant mînem herrn ze koufen gegeben *Gregor.* 2339. dune maht mîn doch verkoufen niht, wan etswer wandel an mir siht *Parz.* 86, 8. daʒ eteswer mit wîne kam *Trist.* 12648. — ich wæn im unser degne haben etwen benomen *Nib.* 1925, 4. sô müeʒt ir etswen kiesen *Iw.* 75. 102. 171. *Parz.* 176, 5. 577, 9. *Leys. pred.* 80, 37. *Pass. K.* 288, 7. — *mit genitiv.* wande daʒ er eteswen ir mâge, disen oder den, unwiʒʒende an der ritterschaft gemachet hete schadehaft *Trist.* 759.

ëtewaʒ, ëteswaʒ *pron. neutr. etwas.* ê in etteswaʒ inginge an sîme antlute *leseb.* 194, 6. eʒ enist niht âne daʒ, dar an enstê ettewaʒ geschri-

ben von sînen sorgen *Gregor.* 2296. sô ebene nie kein künec gesaz, im würre dannoch eteswaz *Vrid.* 73, 23. mir wahset etewaz hier an *Trist.* 1065. got der ist etewas, alsô lustic unde alsô behegelich *leseb.* 856, 23. — hât mir ettewaz brâht *Diemer* 314, 15. dâ ich eteswaz ervar *Trist.* 12762. ê er etteswaz von âventiure hete vernomen *Wigal.* 250. sô sage vürbaz von dînem steine etewaz *Barl.* 80, 12 *Pf. vgl.* 139, 23. 183, 29. 33. daz sîn kunst ëtewaz zu nutze schribe *Pass. K.* 193, 80. dur eteswaz *Walth.* 62, 15. — *mit genitiv.* noch nist nehein grôz reda sû lugelich, si nehabe etwaz wârheit gemislot under sich *leseb.* 303, 11. etzwas des iren *das.* 939, 26. — *adverbial* ***ein wenig.*** Jacob sprach duo etwaz frôlîchere *Genes. fundgr.* 48, 40. ettewaz rafsliche *das.* 53, 37. etwaz trûrichliche *das.* 57, 43. ich dient im aber eteswaz *Walth.* 106, 10. ern het etewaz errochen *Nib.* 852, 2 *var.* si kusten ir tohter munt etewaz mê dan drî stunt *a. Heinr.* 1418. — *genitiv.* sô wünsche ich aber eteswes (: des) *MS.* 1, 178. a. — *instrumental.* von eteswiu ich sô brinne *büchl.* 1, 472.

swër *pronom. jeder wer, wer irgend, wenn irgend einer. aus* sô wer, sô wer sô; *daher noch mhd.* swer sô *glaube* 2989. *En.* 4256. 12972. *Nib.* 1729, 3. swer der mac, wil *das.* 1766, 4. *Parz.* 99, 16. *Trist.* 14215. *beitr.* 87. 110. swer sô der welle *MS.* 2, 230. a. swie *für* swer *Mühlh. str.* 57. I. *jeder wer, wer irgend.* 1. *ohne ein entsprechendes pronomen im hauptsatze.* ieslich im des tâ verjach und dar nâch swer in ie gesech *Parz.* 169, 4. Keie erwarp dô niwen haz von rittern frouwen, swer dâ saz *das.* 277, 2. bôt zwei lant unde ir lip swer dâ den prîs bezalte *das.* 60, 17. ern lâze iuch nemen swen ir welt *Iw.* 87. got gît ze künege swen er wil *Walth.* 12, 30. si viengen swen si wolden *Nib.* 218, 1. daz mir gnâde werde schîn und sweme ir gnædec woltet sîn *Iw.* 290. daz si gewaltet sweme si wil *das.* 66. — *mit attraction des untergeordneten satzes:* nu sît willekomen swem *(jedem der)* iuch gerne siht *Nib.* 1677, 1. 2. *mit einem entsprechenden pronomen im hauptsatze. dieses pronomen ist* a. *ein demonstrativum.* swer sô sine gâbe nam, dem ergienc iz salicliche *Ew.* 12972. *glaube.* 2989. swer an rehte güete wendet sîn gemüete, dem volget sælde und êre *Iw.* 9. swer mir niene tuot, der sol ouch mich ze vriunde hân *das.* 27. swer sich ze guote alsô verpflichtet, dern habe *Walth.* 20, 27. swer wirde und fröide erwerben wil der diene *das.* 96, 15. swer nu des wil volgen mir, der mîde valsche rede gein ir *Parz.* 616, 4. swer nâch êren sinne, der volge guoter lêre *Wigal.* 20. swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir hein *Walth.* 30, 26. swer in alter welle wesen wirt, der sol sich in der jugende niht sûmen *MS.* 2, 228. a. swer mit dir ze gerihte var kriegen umbe dîn gewant, dem solt duz lâzen *Barl.* 104, 8 *Pf.* swer mit der drô wær sô snel, der solt och gâhen in den strît *Parz.* 417, 12. swuor vil ernestliche, swer in den kreiz quæme, daz man dem daz leben næme *Karl.* 11931. 5473 b. swer willecliche sprichet jâ, der gæbe ouch gerne *Walth.* 32, 24. swer aber ir insigel rehte erkande, dem setze ich mîne wârheit des ze pfande *das.* 82, 6. — swes munt mich triegen wil, der habe sîn lachen dâ *das.* 30, 17. der ist frô, swes herze ûf êre stât *das.* 103, 4. swes geloube jach an got, der muoste dulten sînen zorn *Barl.* 7, 14. — swem der anegenget an dem morgen fruo, deme gêt ungelücke zuo *Walth.* 118, 7. von swem und swenne ir der siben wort einz erhœrt, vor dem sult ir iuch hüeten *Bert.* 307. swem sîn kunt diu mære, der sol mich niht verdagen wâ ich den künic vinde *Nib.* 78, 1. — swen sîn ougen sâhen, den gruozte der knappe *Parz.* 138, 5.

swen ir kumbers nu gezem, der tuot ez âne mînen rât *das.* 710, 15. swen si nu verleitet habe, der schouwe sînen trôst *Walth.* 124, 39 *die angeführten beispiele zeigen daß hier, wie auch sonst bei den mit* sô *zusammengesetzten relativis, der modus in dem satze mit* swer *durch den sinn bedingt ist; doch wird gern der conjunctiv gebraucht, wenn im hauptsatze der conjunctiv oder imperativ steht. — das demonstrativum steht im pluralis:* an swen got hât geleit triuwe und andern guoten sin, volle tugent, als an in, und den eins guoten wîbes wert, diu niuwan sînes willen gert, suln diu *(die beiden)* mit liebe lange lebn, den hât er vreuden vil gegebn *Iw.* 96. swer si sint, die muosen sper ûf geriht sehn *Parz.* 664, 16. swer im widergienc oder widerreit, ez wære rittr od koufman, die selben gruozter *das.* 142, 6. swer in sach, man oder wîp, die heten wert sînen lîp *das.* 307, 11. 93, 14. 364, 4. swer im wære dienstbaft und lêhen oder manschaft empfangen hæten von in, daz die ze helfe kœmen hin *Otte* 415. swer nu deheine frôide hât, der vingerzeige muoz ich sîn *MS.* 1, 172. b. b. *das entsprechende pronomen im hauptsatze ist ein persönliches oder possessives.* swer sich sô behaltet, daz im nieman niht gesprechen mac, wünneclîche er altet *Walth.* 102, 36. er ist selbe unsælic, swer daz gerne sprichet *das.* 70, 18. swer dâ der helde strîten sach, ich wæne ers in für kumber jach *Parz.* 541, 29. 400, 14. 495, 8. sagt sînen namen und sînen art, swer dar tuon sol die sælden vart *das.* 470, 26. swer die frumkeit mêret, des solde er sîn geêret *Karl* 39 *B.* wol im, swem si wirt gegeben *Pass. K.* 291, 18. ir megts im jehen für âventiur, swen got den sic dan læzet tragen *Parz.* 537, 23. — und swer nâch sîme lîbe si hœre sagen oder lese, daz er im bitende wese der sêle heiles hin ze gote. man seit er sî sîn selbes bote unde erlœse sich dâ mite, swer über des andern schulde bite *a. Heinr.* 22. diu werlt ist des ungewon, swer vrumen sellen kiese, daz er dar an verliese *Iw.* 117. 43. nu wizzet, swer die tugent hât, daz er in der nôt willec stât, daz sîn diu sælde ruochet *Karl* 9055 *u. B.* und bite, swer diz mære lese, daz er sich bezzernde wese mit stæte an dem glouben sîn *Barl.* 5, 17. 3. *mit genitiv. Gr.* 4, 731. swem mîns dienstes nôt geschiht und swer guoter *(genitiv plur.)* des gert, dern wirt es niemer entwert *Iw.* 221. lât si rîten swer dâ geste sîn: den gap urloup der Anschevîn *Parz.* 101, 6. swerz ander boten wære, dem wær ich immer unbekant *Nib.* 1161, 4. swer ez anders wære, des heter sich vil wol erwert *Iw.* 60. 28. II. *in concessivsätzen wer auch immer.* swer sîn vater wære *wer auch immer sein vater gewesen ist,* er *(der sohn)* mac wol sîn ein recke guot *Nib.* 1690, 4. swer was ze Bêârosche komn, doch hete Gâwân dâ genomn den prîs *Parz.* 398, 1. III. *wenn jemand.* man sagit von dûtischer zungen, siu sî unbetwungen, ze vôgene herte. swer si dicke berte, si wurde wol zêhe *Pilat. vorr.* 4. swer iuch mit lêre bestât, deist ein verlorn arbeit *Iw.* 16. 58. 95. swer mir anders tuot, daz ist mir leit *Walth.* 41, 23. einem man kan niht geschaden, swer für guot hât swaz er tuot *das.* 107, 9. ich enhân daz niht für lîhtiu dinc, swer in den kranken messinc verwurket edeln rubîn *Parz.* 3, 16. 12, 27. 116, 17. swer ir minne wirbet, daz ez in hôhe stât *Nib.* 329, 3. 1174, 2. 1703, 1. swer mich nu frâget umbe ir kleit, des bin ich kurze bereit *Trist.* 4553. daz fünfte, swer dâ spricht, man sulle *Bert.* 309. der touf die sünde reinet, swer sîne sünde weinet *Barl.* 106, 25. und ist im gar ein herzeleit, sweme dehein êre geschiht *Iw.* 98. an swem ir strîtes sicherheit bezalt, die nemt *Parz.* 171, 27. — *mit* sô *im nachsatze.* swer den strît dâ büebe, sô wære dâ geschehen daz man

den zwein gesellen der êren müese jehen *Nib.* 1731, 1. swer dich slahe an diu wange, sô sûme dichs niht lange, du bietest im daȥ ander dar *Barl.* 104, 5.

swaȥ *neutr. sing. alles was, was irgend, immer.* I. swaȥ *nominat. und accus.* — swaȥ sô *Diemer* 377, 25. *Windb. ps.* 539. *En.* 4254. *Walth.* 42, 30. *Nib.* 217, 3. 1. *ohne genitiv.* a. *mit einem entsprechenden demonstrativen oder persönlichen pronomen im hauptsatze.* swaȥ ouch der maget tohte, daȥ wart vil schiere bereit *a. Heinr.* 1020. swaȥ lebte in dem walde, daȥ was zehant tôt *Iw.* 33. swaȥ kriuchet unde fliuget, daȥ sach ich *Walth.* 11, 32. swaȥ nu dâ von geschehe, daȥ vint *das.* 85, 33. swaȥ sos ih gespriche, daȥ tuon ih ze dînem lobe *Windb. ps.* 539. swaȥ ir gebietent, deist getân *Iw.* 18. 138. swaȥ si dir beide râten, daȥ tuo *a. Heinr.* 966. *Parz.* 626, 18. swaȥ iu mîn vater hât getân, daȥ rechet *das.* 609, 23. swaȥ mir gap mîn muoter, des sol vil wênic von mir komen *das.* 156, 30. swaȥ den kumet in den muot, dar zuo ist in alles gâch *a. Heinr.* 951. swaȥ sô daȥ ros und ouch der man ze ritter geprüeven kan, d e r g e z i u c was aller sêre rîch *Trist.* 4581. — swaȥ der man eine tuot, enwirt eȥ dar nâch niuwet guot *Iw.* 87. swaȥ er gebôt oder bat, endehaft eȥ wart getân *Parz.* 39, 8. b. *ohne ein entsprechendes pronomen im hauptsatze.* dir muoȥ entwichen suaȥe *(so)* sô wider dir ist *Diemer* 377, 25. gebt mir niht ze teile swaȥ iu dâ êren geschiht *Iw.* 40. ich sach swaȥ in der welte was *Walth.* 8, 30. von dînem süeȥen geiste lebet, swaȥ lebelîche sich verstât *Barl.* 2, 1. — diu zunge muoȥ sprechen swaȥ daȥ herze wil *Iw.* 40. der tôt möhte an mir büeȥen swaȥ er ie getete *das.* 62. der mir mac gebieten swaȥ er wil *Walth.* 72, 11. ich wirbe dir swaȥ du gesprochen hâst ze mir *Parz.* 147, 10. — *was auch immer.* swaȥ eȥ si, im wont ein grôȥiu swære bî *Gregor.* 2193. swaȥ ouch mir dâ von geschiht, sône lougen ich des niht *Iw.* 157. swaȥ mir dâ von geschiht, in scheid ir von ein ander niht *Walth.* 84, 4. swaȥ si mir getuot, sô mac si wol verwænen sich *das.* 73, 13. swaȥ si sagen, ich bin dir holt *das.* 50, 1. swaȥ dort geschach, du stêst nu hie *Parz.* 525, 1. der knappe wânde, swaȥ er sprach, eȥ wære got *das.* 122, 21. jach, swaȥ im geschæhe, daȥ er nimêr vergæhe sicherheit *das.* 539, 5. swaȥ halt mir von iu geschiht, mich enslüege doch iur swester niht *das.* 90, 5. swaȥ halt drüffe mir geschiht, ine kum von disem orse niht *das.* 163, 23. sag ir, swaȥ halt mir geschehe, daȥ si mich nimmer vrô gesehe *das.* 198, 29. swaȥ iemen seit *mag einer sagen was er will MS.* 1, 73. b. — swaȥ *(wenn etwas?)* dem entrinnen wolte, daȥ (entrinnen) muose vliegende geschehen *Dan.* 67. a. c. *adverbial so sehr als, wie sehr.* eȥ dûhte si vil selten guot, swaȥ man fröude kunde pflegen *kl.* 57. swaȥ er ab des genieȥe, daȥ haber eine *Iw.* 111. nu was daȥ vil unbewant, swaȥ man ime dâ gerief *das.* 125. eȥ gêt an al mîn êre swaȥ ich nu hie gebite *das.* 181. mich hilfet niht swaȥ ich dar an geklopfe *Walth.* 20, 33. und hilfet mich vil kleine swaȥ ich sie geloben mac *das.* 100, 13. swaȥ Gunthêr unde Îrinc ûf ein ander sluoc, daȥ brâhte niht von wunden vlieȥendeȥ bluot *Nib.* 1979, 2. swaȥ ie gestreit iwer hant, daȥ was noch gar ein kindes spil *Parz.* 557, 13. swaȥ er si gehaȥȥet ie, daȥ began ers wider minnen *Barl.* 328, 33. — swaȥ si gebiten kunde, der künic dannen gie *Gudr.* 388, 1. swaȥ ein den andern anschrei, sô was er idoch unvernumen *Pass. K.* 2, 58. 2. *mit genitiv; was für, wie viel irgend. Gr.* 4, 737. swaȥ er warmes an geleit, daȥ giht er eȥ sî wirtes kleit *Iw.* 110. swaȥ ich wunneclîches schouwe, daȥ spil gegen der wunne die ich hân *MS.* 1, 50. b. *vgl. Walth.* 18, 21. 37, 32. 103, 35.

Parz. 564, 1. *Vrid.* 153, 23. *Trist.* 4. *Barl.* 43, 14. swaȥ man dâ wîses *von weisen leuten* hâte, daȥ die ê wol konde lesen *Pass. K.* 72, 10. — swaȥ sîn, es Nib. 1317, 3. 899, 3. swaȥ des *Parz.* 672, 29. swaȥ halt anders mir geschiht *das.* 267, 8. swaȥ er anders hât ervarn *das.* 769, 21. swaȥ ir wirt geborn *so viel ihrer geboren werden Nib.* 931, 3. swaȥ man der dâ vant *das.* 148, 1. swaȥ der lebe *Walth.* 91, 10. — swaȥ *wie viel* dô scheltennes ergie *a. Heinr.* 1337. swaȥ *(was für)* er trinkens kunde nennen *Parz.* 239, 3. swaȥ haȥȥes er geleisten mac *das.* 320, 29. swaȥ kumbers *Walth.* 95, 19. swaȥ mir ie prîses wart bekant *Parz.* 542, 30. swaȥ spottes *das.* 524, 3. swaȥ tougens *Iw.* 74. swaȥ valsches *Wigal.* 16. swaȥ wunders *Walth.* 5, 33. *Parz.* 254, 22. 330, 27. swaȥ bester êren und tugende *Nib.* 1088, 3. swaȥ si site hêten *das.* 1279, 4. swaȥ ich freuden hête, diu liget von iu erslagen *Nib.* 2269, 3 *u. L. W. Wh.* 326, 12. swaȥ ich fröiden zer werlte ie gewan, daȥ hât ir schœne und ir güete gemachet *Walth.* 110, 26. — swaȥ goldes *Nib.* 313, 2. swaȥ spîse *Parz.* 449, 19. 487, 1. swaȥ erden hât umbslagenȥ mer *das.* 426, 3. swaȥ wâges *W. Wh.* 135, 4. swaȥ bluomen heide treit *MS.* 2, 240. a. — swaȥ hie varndes volkes sî, die warten alle gâbe an mich, *Parz.* 785, 12. ich lieȥ gar bî im swaȥ ich ingesindes pflac *das.* 497, 19. swaȥ got geschuof ie crêatiure *MS.* 2, 143. a. swaȥ ich armer liute vant *Wigal.* 4648. *Barl.* 11, 40. si sâȥen swaȥ dâ rîter was *Parz.* 794, 26. die kômen swaȥ dâ fürsten was *das.* 51, 25. 53, 13. swaȥ man der werbenden nâch ir minne gesach *Nib.* 47, 1. swaȥ ir habt der lebenden, daȥ bin ich alterseine *das.* 2255, 2. *bisweilen steht das verbum im pluralis; vgl. Gr.* 4, 195. swaȥ helde nu dar under müesen ligen tôt *Nib.* 123, 3. swaȥ der lebende sint *MS.* 1, 149. a. swaȥ mit al den fürsten rîter sint *W. Wh.* 185, 3. swaȥ hie werder liute sint *Parz.* 761, 18. swaȥ heiligen sint hie *a. w.* 3, 162. swaȥ der hie sîn, die suln warten dem vanen dîn *Rab.* 537. II. *genitiv.* swes. swes er dar zuo bedorfte, des lac an im genuoc *Nib.* 27, 2. 131, 1. swes man in sêre bæte, daȥ erȥ benamen tæte *Karl* 113 *B.* — der mac erwerben swes er gert *Walth.* 44, 8. 92, 4. gip mit zühteclîchem site swes dich der nôthafte bite *Barl.* 104, 12 *Pf.* — *mit attraction des untergeordneten satzes.* daȥ ich muoȥ verjehen swes er wil *Walth.* 114, 8. er wart bedwungen swes man an in warp *Parz.* 266, 1. op mich ie baȥ geȥæme swes ich von wirte næme *das.* 486, 30. III. *instrumentalis* swiu. an swiu *woran irgend* ir wol gelunge *Nib.* 1148, 3. an swiu ich iu gedienen kan, daȥ wirt vil willeclîch getân *frauend.* 249, 13. 294, 14. enswiu (in swiu) ich vermisse, mir ist einhalp als andersît *Lanz.* 1776. er begie si gnôte, mit swiu er hête *Genes. fundgr.* 57, 34. mit swiu ich iu gedienen kan *Er.* 4548. mit swiu er sich gevristen kan *Stricker* 5, 209. *frauend.* 317, 30. *U. Trist.* 1664. 2167. ûf swiu iuch tribet iuwer muot *Mai* 230, 26.

wie *adv. und conj. wie, auf welche weise, in welchem grade. goth.* hvaiva *aus* hvê aiva, *ahd.* hwiêo, hwio, hweo, wio *Gr.* 3, 186. *Graff* 4, 1192. *Ulfil. wb.* 211. *mnd.* wê *Ath.* A^b, 20. *Roth.* 2154. *altd. schausp.* 2, 772. 1. *in directen fragen und ausrufen.* wie gesihe ich si *Iw.* 61. wie mac des werden rât *Walth.* 6, 8. wie schiet ûȥ dem strîte mîn bruoder *Nib.* 225, 1. 135, 1. 726, 2. 1121, 2. wie ist er genant *Gudr.* 1226, 2. — wie mahte ich iemmer sô ubele getuon *Genes. fundgr.* 94, 28. wie möhte sich gevüegen daȥ, daȥ si mir gnædec würde *Iw.* 68. wie het ich daȥ verdienet *Nib.* 111, 1. — nu, wie sihe ich mînen walt stân! *Iw.* 35. sich, herre got, nu wie sol ich verdienen werder liute gruoȥ *Engelh.* 288 *u. anm.* sô wê dir, tiuschiu

zunge, wie stêt diu ordenunge! *Walth.* 9, 9. — wie sie dô zowin liezen *Roth.* 2026. wie dâ sanc sange galt *Iw.* 32. ouwê, wie uns mit süezen dingen ist vergeben *Walth.* 124, 35. â wie starche daz weter ane gôz *Diemer* 186, 4. wî frô der keiser des was *pf. K.* 307, 2. hei, wî grôz untrûwe daz was *L. Alex.* 4404. ouwî wie eislîcher sach *Iw.* 26. wie wol du weist, ich weiz *das.* 60. *Pass. K.* 392, 13. wie wol daz nu gedienet wart und wie schône er sîn genôz *a. Heinr.* 286. *Nib.* 720, 4. 908, 4. wie lützel er die naht lac *Gregor.* 2875. wie kûme ich briche mîne triuwe *Hartm. l.* 22, 11. wie sêre si daz rach *Nib.* 19, 2. wie ungerne Sîfrit dô hin wider reit *das.* 852, 1. mit wie getânen (*wie beschaffenen; vgl.* ich tuon) vröuden man die geste enphie *das.* 730, 1. wie guot unt wie gewære diz bîspel ist an lêre *Barl.* 120, 20 *Pf.* — zâî, wiech (= wie ich) danne sunge von den vogellînen *Walth.* 28, 4. — *wie kommt es, geht es zu, daß; aus welchem anlasse, grunde:* wie bistu hiute alsô fruo *a. Heinr.* 909. wie redest du sô *Gregor.* 2358. sich, wie weinest du sus *das.* 1127. wiest (= wie ist) uns sus geschehen *Parz.* 125, 19. wie hân ich sus mîn dienst gein iu gewendet *das.* 133, 6. *W. Tit.* 120, 1. wie tet in jâmer dô sô wol *Parz.* 492, 16. wie tuostu sô *das.* 475, 13. 291, 1. 124, 20. wie sihe ich vriunde mîne under helmen gân *Nib.* 1799, 3. wie tuot erz iu ze leide *Gudr.* 1221, 4. wie nant er dich doch sô *Trist.* 3136. wie gêst du alsô *Barl.* 19, 2. — *ohne vollwort.* lebet er noch? 'jâ er'. nu wie *Gregor.* 3745. wie nu *Iw.* 99. *Gregor.* 210. *Nib.* 1565, 1. *Trist.* 4377. 1886, 1. *Pass. K.* 493, 81. wie dô *wie nun?* wie dô? wie ist mir sus geschehen *Trist.* 5225. 6936. 'wie dô? wie dô?' sprach Tristan *das.* 7069. er sprach 'wie dô?' nu sage mir, ob dirre kouf gevalle dir *g. Gerh.* 2387. als wie *wie so?* alder er lebt dar umbe daz der guote und der rehte von im werde geüebet ze guoten werchen. als wie? sich, man vindet *Griesh. pred.* 2, 40. 106. 2. *in indirecten fragen.* vernim mîne ubele, wie mir ist geschehen, des muoz ich dir geben *Genes. fundgr.* 59, 17. sich wie ich gewâfent bin *Iw.* 29. ê si rehte erfunden wie küene was ir lîp *Nib.* 199, 3. — beriet sich, wê iz mit gevôge mochte gân *Roth.* 2154. sich, wie mir hie sî *Genes. fundgr.* 58, 2. kieset ouch, wie küener sî *Iw.* 60. dô dâhte ich mir vil ange, wie man zer welte solte leben *Walth.* 8, 10. swer mir der umbe sünde gît, der prüeve alrêrste wie diu stê *Parz.* 500, 21. nu sprechet, wie oder wâ die helde des nahtes megen sîn *das.* 271, 15. seite ich iu daz, wier (= wie er) im entwurfe unde snite den eber an dem schilte *Trist.* 4938. daz mir ir lêre bischaft gebe, wie ich in dirre welte lebe *Barl.* 120, 24. man ahte bî den schilden, wie vil ir möhte sîn *Gudr.* 1104, 1. mich nimet des michel wunder, wie *aus welchem grunde* ir sô habet verkêret die frœlichen sit *Nib.* 153, 2. ichn weiz wie dîn wille stê *Walth.* 60, 20. nu enweiz ich wie's (= wie es) beginne *Trist.* 4887. *bei dieser formel ich enweiz tritt verkürzung des untergeordneten satzes oder verschmelzung mit dem hauptsatze ein:* mit grôzen rouwen si lach ich ne weiz wie manegen tac *En.* 12889. 344, 2 *E.* dô truoc der helt milte ûf einem hermîn schilte ine weiz wie manegen zobelbalc *Parz.* 18, 7. er streich in weiz wie lange nâch *das.* 59, 20. si enwesten wie gebâren *a. Heinr.* 1410. *Iw.* 90. — *der satz bei* wie *ist zu ergänzen:* nu sagt wie, getriwet ir doch, ob ir in erkandet noch *Gregor.* 3721. ouwê, wie bistu mir benomen! ichn weiz war umbe ode wie *Iw.* 62. waz wir tuon oder wie (: hie), daz gedenke hinnen dar *Flore* 5430 *S.* mich wundert, waz dich her vertruoc: daz sag mir rehte unde wie *Parz.* 49, 19. diu frouwe enwesse rehte, wie (*wie sie es*

anfangen sollte) daȥ si ir den list erdæhte *das.* 126, 16. nu rât mir wie daȥ i'uwern hulden næbe mich *das.* 330, 9. 394, 9. — *in ausrufen:* si sprâchen, swelher slahte gedinge er dar umbe wolte, wie gerne si daȥ frumen wolten *kchron.* 151, 7 *D.* 3. *in andern untergeordneten sätzen.* a. *für* daȥ *in objectssätzen:* dô der phister vernam, wie er die troume chunde skeiden, dô sprach er wie er sâhe *Genes. fundgr.* 58, 28. er las diz selbe mære wie ein herre wære ze Swâben geseȥȥen *a. Heinr.* 30. nu seite er in mære wie er worden wære herre *Iw.* 103. 119. 211. nu jach tes ein ieglich man wie er verlorn wære *das.* 129. 149. der wâren minne giht si ganzer stætekeit, wie guot si sî, wies iemer wer *Walth.* 67, 27. eȥ ist vil dicke worden schîn wie liebe mit leide lônen kan *Nib.* 13, 2. er seite von dem himelriche, wie ein künig wolde machen eine brûtlouft sînem kinde *Barl.* 88, 5 *Pf. vgl.* 79, 4. 89, 19. im wart erkant, wie eȥ was Nicolaus *Pass. K.* 9, 23. si vernamend wie das deidgenossen kamend *leseb.* 923, 3. 935, 4. b. *als ob, besonders in sätzen, wo träume oder dgl. berichtet werden.* mich bedûhte, dô ich mînes slâfes brûhte, wie sunne und mâne zuo ze mir chôme *Genes. fundgr.* 53, 32. 59, 46. *vgl.* mir was sam ich sâhe *das.* 60, 9. dô bedûhte mich zehant, wie mir dienten elliu lant, wie mîn sêle wære ze himel âne swære *Walth.* 94, 30. si dûhte wie si wære eins wurmes amme und wie ein trache ir brüste süge und daȥ der gâhes von ir flüge *Parz.* 104, 11. si dûhte wie ein sternen blic si gein den lüften fuorte *das.* 103, 28. mir troumte hînt leide, wie iuch zwei wildiu swîn jageten über heide *Nib.* 864, 2. 867, 2. 1449, 4. 13, 2. daȥ sîn gesellen dûchte duo, wie wol geritten drîzig man zuozim kæmen ûf den plân und tætin alle dem gelîch, wie er wær ein künig rîch *Bon.* 94, 23. mir was, wie mich ein engel schôn vuorte *Bon.* 74, 57. 64. mir was, wie mîn swære hæte ein lieplich ende *MS.* 1, 22. b. mir ist, wieȥ alleȥ rôsen trage *das.* 3. a. daȥ wir aller nideren dinge vergeȥȥen und uns reht ist, wie wir fliegen süllen *myst.* 295, 9. c. *so wie* (*engl.* as). nu wil ich dir rehte sagen, wie ich eȥ weiȥ (as I know it) von den tagen, die vor uns hin vervarn sint *Barl.* 85, 16. d. *wie, als.* wie diu fürstinne betwungen was von der strengen minne, alsus het ir gedank ze lange unsanfte gerungen *W. Tit.* 109, 1. wie dô die wâren besant, die leiten allen ir sin mit arzâtlichem liste an in *Trist.* 7264. 183, 26 *M.* 4. *s. v. a.* swie. wie dicke si iȥ solten hân *Elisab. Diut.* 1, 347. diu wisel hât niht willen guot, wie si gediende *Bon.* 45, 44. 11, 28. wie eȥ doch *obgleich* niht geviele wol den liuten, doch er dicke sang *das.* 82, 10. wie daȥ *obgleich Kön. s.* 132. 5. *als indefinitum: auf irgend eine weise; s. v. a.* etewie. wie stûnt daȥ mînen êren an? mochte ich daȥ verwinden wie *Kolocz.* 110.

neiȥwie *s. v. a.* ich enweiȥ wie. neiȥwie der munt, ir herze sanc *Er.* 9688. neiȥwie manegen samît gwan im diu vrowe *Lanz.* 2774. *Diut.* 1, 37.

anderswie *auf andere weise. Pass. K.* 464, 42.

ëtewie, ëteswie *auf irgend eine weise.* etswie ernert ich den lîp, wan daȥ ich sorge um mîn wîp *Iw.* 110 si dâhten daȥ Marke etswie wære komen dar *Trist.* 17653. daȥ er die veigen ungeschiht künde etswie geflihen *troj.* 43. b. — *vor adjectivis und adv.* ziemlich, *sehr. vgl. Schmeller* 1, 127, *wo namentlich mehrere belege für* etwê vil *gegeben sind.* etewê vil *bihteb.* 40. etwie lange *Griesh. pred.* 2, 61. *leseb.* 943, 29. etzwie dick *öfters das.* 938, 11. 939, 10.

swie *adv. und conj. wie immer, obgleich, wenn. aus* sô wie. swê *Ath. A*[b], 3. *leseb.* 195, 1. *Nib.* 1462, 4. 2052, 4 *nach A.* swer *Parz.* 58, 10 *ist wohl s. v. a.* swê er; swier *G.*

sui sô *Anno* 464. swie sô *En.* 4254. *Nib.* 511, 1. 919, 3. *Trist.* 1188. 1339. I. *wie immer, wie auch.* 1. *durch ein beigesetztes adjectiv oder adverb näher bestimmt.* a. *der hauptsatz ist ohne eine entsprechende partikel.* suie sciere dir gevalle, var heim *Genes. fundgr.* 34, 40. swie gar ich ir hulde enbir, si müese ir zorn allen lân *Iw.* 68. swie wol er dô erkande daz er dâ heime funde niuwan laster unde spot, daz liez er liuterlîch an got *a. Heinr.* 1348. swie sanfte man in trüege, er möhte lieber gân *Walth.* 30, 4. swie wênic man umb in dâ rief, der gast erwachte *Parz.* 166, 22. — swê guot abir diu werch sint, dane sî der guote wille mite, ezne hilfet ze gote niht *leseb.* 195, 1. swie willec d'ors in wæren, der sporn si niht vergâzen *Parz.* 263, 11. swie kurz er wære, sîn kraft was grôz *Wigal.* 6601. swie vînt ab ich im wære, ez ist mir leide genuoc *Nib.* 2311, 4. — nu sî, swie frum er welle, ein man *MS.* 2, 148. b. — *der satz mit* swie *folgt nach:* die vart die wir alle sculen leisten, swie alt wir werden *Genes. fundgr.* 35, 38. der unzuht sult ir mich verkunnen, swie niugerne ich anders sî *Iw.* 37. den kumber sag ich niemen, swie nâch er mime herzen gê *das.* 204. sîn gebiez mich nie geleben nâch ir lêre, swie jâmerlich ich sis gebat *Walth.* 71, 4. du bist ein degen küene, swie eine du hie list *Nib.* 1574, 4. 1623, 4. ez ist ein man der schimpfes kraft hât, swie trûrc wir anders sîn *Parz.* 229, 17. 272, 26. daz half in niht, swie vil ers pat *das.* 271, 22. 787, 30. wan sich nieman vor in behüeten kan, swie rehte er tuot *Wigal.* 13. b. *in dem hauptsatze finden sich entsprechende partikeln.* swie sêre: doch *Iw.* 50. swie manhaft, swie unwandelbære: doch *das.* 125. *vgl.* 140. 231. *a. Heinr.* 41. swie vil erz ors mit sporn versneit, durch vorht ez doch die brücken meit *Parz.* 181, 23. swie wê ez mir tuot: doch wil ich *MS.* 1, 173. b. swie starke: iedoch *a. Heinr.* 345. swie tump ich sî, mir wont iedoch *das.* 593. swie wol im was gelungen: sô wæres doch *Iw.* 71. swie liep: sô mac ich doch *Walth.* 66, 13. 95, 22. swie leide: sone *Iw.* 269. swie dicke daz geschiht, sô ist ez *Walth.* 38, 3. 66, 11. 121, 26. *Barl.* 3, 29. — sô bin ich doch, swie nider ich sî, der werden ein *Walth.* 66, 37. — zwô fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich sî *das.* 47, 36. 2. swie *ohne beigesetztes adjectiv oder adverb.* a. swiez umb alle frowen var, wîp sint alle frowen gar *Walth.* 49, 7. swiez ie kom, ir munt was rôt *Parz.* 257, 18. 539, 1. swie der haven vellet, vil liht er wirt erschellet. *Vrid.* 6, 27. — er vuor, swie in diu varen tete *Iw.* 202. tuo mir, swie du wellest *Walth.* 55, 6. daz du den andern wol behagest, swie si dir tuot *Walth.* 91, 34. er beleip die naht swier mohte *Parz.* 129, 14. daz ir in deste werder hât, swie halt mir mîn dinc ergât *das.* 12, 2. der iwer helmschîn muoz vil trüebe werden von der mînen hant, swie aber ich gerîte in der Burgonde lant *Nib.* 2207, 4. die suln iu hie dienen unt dâ heime sîn, swie ir gebietet *Nib.* 1206, 3. daz ich imer welle sîn, swie mir gebiutet Gotelint *kl.* 1341. *Gudr.* 661, 3. — der wart von in begriffen dô und in die samenunge brâcht, swie *(ganz so wie)* si vor des gedâcht ûf in mit listen hâten *Pass. K.* 38, 68. b. swie wir des vergâzen: dô möht ir *Iw.* 14. swie ir welt: alsô wil ich *das.* 91. swie ich habe gevarn. sô sult ir *das.* 280. swie si sint: sô wil ich sîn *Walth.* 48, 7. swie er mir gebietet, sô wil ich immer sîn *Gudr.* 1287, 4. 1311, 2. swie ich habe getân: ir sult iedoch *Iw.* 161. swie man den getriuwen siht: sîn herze sich doch pînet *Wigal.* 2846. swie ir mir gebietet, daz sol sîn getân Nib 567, 3 *und Lachmann* swie dîn gerihte wirt getân, dar nâch muostu gerihte hân *Barl.* 104, 21 *Pf.* — nu bin ich iedoch frô, swiez dar under mir ergât *Walth.*

98, 8. II. *obgleich.* 1. *mit dem conjunctiv.* swie du mich niht enschiuhest, swie ich niemen liep sî dan dir, du trüegest doch wol mînen tôt *a. Heinr.* 423. — swie eȥ doch deheiniu tuo, dâ hœret grœȥer wîsheit zuo *Iw.* 145. nu volg ab ich, swie ich es niht genieȥe *Walth.* 71, 32. swie ich nie mêre Sivriden habe gesehen, sô wil ich wol gelouben *Nib.* 87, 2. swie mir der bete doch sî ze vil, iedoch sô tuon ichȥ *Wigal.* 2794. swie man daȥ himelrîche erwerbe kumberlîche, sô sol man eȥ doch suochen *Barl.* 16, 5. nu ist diu klage vor ir dicke manecvalt von mîner nôt, swie sis niht erkenne *MS.* 1, 51. a. — und suie ich wâre sîn scalk, daȥ er mir al sîn guot bevalech *Genes. fundgr.* 56, 31. swie ime sîne sinne wæren überladen, doch dâht er *Iw.* 76. swie ir genomen wære der Nîblunge golt, alle die si gesâhen, die mahte si ir holt *Nib.* 1263, 1. swie si wære ein heidenin, mit triwen wîplîcher *(comparat.)* sin in wîbes herze nie gesloufˀ *Parz.* 28, 12. 263, 28. 309, 13. er bat si daȥ se ûf in verkür, swier *(so G.* swer *d. i. wohl* swê er *D.)* den mâg durch si verlür, daȥ si von im gesuochet was *obgleich er den verwandten durch sie verloren hatte, so ließ er sie doch um verzeihung dafür bitten, daß er sie mit krieg überzogen hatte Parz.* 58, 10. swie er ein Sahse wære, im was dâ heime unmære sich ze verligen *Wigal.* 2870. 4646. 10523. 11472. — ich lob ir lîp, swie ich si doch nie niht gebæte *Walth.* 111, 16. 2. *mit indicativ.* swie ich dar kom gegangen, ichn wart *Iw.* 38. swie eȥ mir mîn swester sô güetlich erbôt, ich fürhte *Nib.* 1765, 3. swie er mich selben brâhte in angestlîche nôt, iedoch sô wil ich rechen *das.* 2312, 3. swie dâ stuonden bluomen unde gras, durch daȥ sîn fluȥ sô tunkel was, der knappe den furt dar an vermeit *Parz.* 129, 9. swie er der marter dort genas, er was doch marterære genôȥ *Barl.* 11, 36. ich was mit sehenden ougen blint, swiech mîne missetât der welte hal *Walth.* 123, 36 *(in einem dem dichter mit unrecht zugeschriebenen liede).* swie diu zît sich wil verkêren, sêren muoȥ daȥ herze mîn *MS.* 1, 30. a. ich bin stæte an mînem muote swie daȥ diu vil reine guote nie gemeinen wolde mînen sin *das.* 198. b. — trôste mich ir mündel rôt, sô wær al mîn leit verswunden, swie si senen mir gebôt *das.* 30. b. der kuninginne wâre lieph, swelich êre der geschê, swie du sie nigesê *Roth.* 1998. III. *wenn irgend, wenn, sobald. vgl. Haupt zu Engelh.* 6336. swie wir daȥ erringen, daȥ wir dich dar bringen, dâ maht du dich mit swæren tagen dîner sünde wol beklagen *Gregor.* 2809. swie du dirre salben wirst ernert, sô hân ich verzert nâch sælden mîner kinder bluot *Engelh.* 6336. swie du mit dîner helfe labest den pharren sô daȥ er geniset, dîn orden ziuhet unde liset an sich benamen alle die *Silv.* 4980. swie mir daȥ houbet wenket sô tiure als umbe ein kleineȥ hâr, daȥ swert gesliffen unde klâr wirt durch mich gevellet *troj.* 41. c. swie daȥ geschiht, sô bin ich tôt *das.* 125. b. daȥ wir ze nœten müeȥen komen, swie nu mîn bruoder hinnen vert *das.* 138. c. 139. a. swie ich ir minne niht bejage, sô wiȥȥet daȥ ich allen fröiden widersage *MS.* 2, 118. a. — swie mîn nôt gefüger wêre, sô gewunne ish lieb nâch leide *das.* 1, 19. a. swie mîn frowe versagen wider mich verbære, sô weiȥ ich noch des küneges niht, der mir gelîche danne wære *das.* 2, 118. a. dîn heil daȥ würde entwerhes hie loufende ûf der erden, swie Pâris solte werden erslagen von dir offenbâr *troj.* 37. c.

wëlch *pron. wie beschaffen, was für ein, welch. goth.* hvileiks, hvêleiks, *ahd.* hwelîh, hwiolîh, *mit* lîh *zusammengesetzt. ob* hwelîh *aus* hwiolîh *entstanden ist, oder beide formen unterschieden werden müssen, ist zwei-*

felhaft. Gr. 1, 369. 800. 3, 41. 47. *Graff* 4, 1197. 1207. *Ulfil. wb.* 107. *die doppelten formen lassen sich noch im mhd. verfolgen.* wielich *kchron.* 30. d. *Elisab. Diut.* 1, 402. 403. wilich *Roth.* 2207. *Anno* 299. *L. Alex.* 4176 *W. Griesh. denkm.* 17. wilch *Diemer* 62, 29. *Ath. A*, 148 *leseb.* 987, 9. *abgekürzt* wil *Leys. pred.* 8, 38. 9, 23. welich *Genes. fundgr.* 34, 7. *glaube* 2524. 2592 *u. sonst in denkmälern des zwölften jahrhunderts*; *auch vaterunser* 663. 1386. 2954 *u. m.* wölch *leseb.* 1039, 29. *abgekürzt* wel, *oder mit der flexion* welr, wels, welem *u. s. w. Walth.* 34, 2. *b. d. rügen* 1330. *H. zeitschr.* 8, 218. 9, 38. *bihteb.* 23. 44. *myst.* 293, 15. *Bon.* 3, 62. 4, 9. 46. 65, 22. 74, 41 *u. m. leseb.* 765, 10. 831, 29. I. *fragend.* 1. *in directen fragen und ausrufen.* a. *attributiv.* welch koufman kunde alsus gebâren *Parz.* 353, 14. welch guot wîp wære von den siten *Iw.* 287. welch kint getet ouch ie alsam *a. Heinr.* 524. welch wîp verseit im einen vaden *Walth.* 44, 9. welch wunder wære ouch nu dar an *Trist.* 15617. wel wunder, üb mir daȥ beschicht *Bon.* 3, 62. *vgl.* 4, 46. in welre hande wîse bejageste kleider *leseb.* 831, 29. welhen Îwein meinet ir *Iw.* 158. welhen kumber mein ich *Parz.* 584, 5. umbe welhe schulde habet ir dem priester widerseit *Nib.* 1517, 4. von welhen schulden erschrâkent ir *a. Heinr.* 1324. an welen buochen hânt si daȥ erlesen *Walth.* 34, 2. — owî, wielich mort dâ gevrumet wart *wie viele wurden da nicht erschlagen kchron.* 30. d. welch ein poulûn *Parz.* 62, 19. wil ein barmunge, wil ein gâbe *Leys. pred.* 8, 38. 9, 23. b. *prädikativ.* welich mugen dan die huoter wesen *vaterunser* 663. wilich sint aber sîne vînde *Griesh. denkm.* 17. welheȥ ist ltonjê *Parz.* 631, 6. welch was froun Ginovêren klage! *das.* 337, 13. 2. *in indirecten fragen.* a. *attributiv.* vil lutzil rûchent si welch rât din danne werde *glaube* 2524. lât sehen welch meister ir sît *a. Heinr.* 1156. welch nôt, welch wunders geschiht *Iw.* 69. 138. welich sêlicheit *vaterunser* 2954. welher reinicheit er bedurfe *tod. gehüg.* 169. welher hande swære *a. Heinr.* 484. du sult mir sagen welcherleie tugent du hâst *Pass. K.* 284, 13. von wilchir scult *Ath. A*, 148. in welher wîs *Trist.* 828. welich gebot unt welher rât *das.* 5991. durch welhen nît *Nib.* 858, 7. wiliche sterke si haben *L. Alex.* 4176 *W.* in welich ende er daȥ wolle wenden *glaube* 2592. wilichi knehti die wærin *Anno* 299. saget welhe mîne mâge zer hôchzît wellen sîn *Nib.* 1439, 2. von welhen schulden *das.* 799, 4. ze welhen staten ich iu quam *Iw.* 121. welhen enden der fürsten erbe sint *Gudr.* 1231, 4. welhe wege si füeren *Nib.* 1369, 2. b. *ohne beigesetztes substantiv.* sage mir weleȥ was diu hœhste vröude *H. zeitschr.* 8, 218. welihu sigen diu gotes gebot *Diut.* 1, 284. — wie daȥ lant pêre unde wilch daȥ wûcher wêre *Diemer* 62, 29. sehn welch vallen wære *Iw.* 102. welch ritters leben wære *Parz.* 117, 25. wielich ir beider weinen, wielich ir beider quâle wêre *Elisab. Diut.* 1, 402. 403. wel vriunt oder vîgent sint *Bon.* 43, 12. welich ir geburte sint *vat.* 1386. welch der riter kleider möhten sîn *Parz.* 721, 15. — sage mir wilich under in allen der beste gefalle *Roth.* 2207. nu wil ich haben ze zeichine welihe got mir eichine *Genes. fundgr.* 34, 7. ir sult mir jehen welhe ir nemen woldet *Nib.* 379, 2. II. *relativ s. v. a.* swelch. wel sun tuot als sin vatter tuot, der wirt gelobt *Bon.* 65, 22. wel mensche sîner vrüchte gert, daȥ der niemer wirt gewert sîner vrüchte süeȥekeit *das.* 4, 9. weln sîn schœni blendet, von schulde wirt er geschendet *das.* 81, 67. in weleme geslehte der keiser eine frouwen ze einer gemahelen nimet, daȥ ziuhet sich alleȥ deste schœner *H. zeitschr.* 9, 38. wolt ir das prôben, sô betrûbent

sie mit wilchen worten ir wollet *leseb.* 987, 9.

dewëlch *pron.* in dewelher wîse *in welcher weise auch* du in verlogen hâst, in der selben wîse soltu in entreden *Bert.* 90. *also wie sonst* swelch *gebraucht wird. nach der analogie von* deweder *durfte die bedeutung* irgend welch *erwartet werden. vgl. Gr.* 3, 41.

iewëlch *pron. jeder. Gr.* 3, 56. zeineme iewelîchen tagewerche *Genes. fundgr.* 69, 18. in einem iewelheme signo *glaube* 388. einem iwelheme *einem jeden das.* 3687. — *mit genitiv.* ir iwelich haviti sîn lant *Anno* 131.

swëlch *pron. jeder welcher, welcher irgend; aus* sô welch. sôwilch *Roth.* 2277. swil *das.* 190. swilch *Ath.* C*, 90. swilich *Mühlh. str.* 36. 40. swelch sô *Trist.* 1340. 1. swelch dienst sô ze staten kumet, des lôn *Iw.* 244. swelch kristen kristentuomes giht an werken niht, der ist wol halp ein heiden *Walth.* 7, 11. swelch grâles hêrre minne gert, der muoȥ es komen ze arbeit *Parz.* 478, 13. 299, 7. 417, 29. swelch wîp dâ mite zierte sînen lîp, het er gein in (ir *g.* der *dd.*) gewenket, sô wær sîn prîs verkrenket *das.* 774, 2. swelch mîn bote ie baldest reit, die reise er zwêne tage vermeit *das.* 189, 25. der kuninginne wâre lieph, swelich êre der geschê *Roth.* 1997. swelhes endes si die slougen, dane möhte niht vor bestân *Iw.* 245. swelhes tages eȥ den stein gesiht, die wochen mac eȥ sterben niht *Parz.* 469, 15. swelhem wîbe volget kiusche mite, der lobes kemphe wil ich sîn *das.* 115, 3. swelehe maged ich pitte, daȥ si mir des waȥȥeres scepphe, din scol *Genes. fundgr.* 34, 8. swelich gedinge er dar umbe wolde, wie gerne sie daȥ frumen solden *kchron.* 28. d. swelhe drî die tiursten man sich daȥ næmen an, einen ritter vunde ich *Iw.* 157. von swelher künege lande die geste kômen dar *Nib.* 296, 1. — in swelhem leben er sî, in swelher aht du bist *Walth.* 28, 21. 22, 33. in swelher varwe der schînet *Wigal.* 2847. in swelher wîse sô si was *Trist.* 1340. — *ohne beigesetztes substantiv.* swelher sich daȥ nimet an, dern getar *Iw.* 76. *Parz.* 296, 29. swelhiu sîner minne enphant, durch die freude ir was gerant *das.* 155, 15. swelher stât, vil stille er stât *Barl.* 210, 33 *Pf.* swelhe dar gerîtent, die habent den tôt an der hant *Nib.* 1480, 4. — *mit genitiv.* swilch ir dâ was sneller *Ath.* C*, 90. — 2. *wenn irgend einer.* swelch künec der milte geben kan, si gît im *Walth.* 17, 7. swelch man getrinket daȥ er sich noch got erkennet, sô hât er gebrochen ime sîn gebot *das.* 30, 7. swelch herze sich bî disen zîten niht verkêret, dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî *das.* 34, 24. swelch künec dâ sîner gabe enphant, daȥ half immer mêr des lant *Parz.* 786, 24. swelch priester sich hât sô bewart, wie möht der heileclîcher leben *das.* 502, 20. swelh heiden dar über zuo zin gereit, daȥ wart sîn ungewin *Karl* 9857 *B.* swelh schar dar zuo niht tohte, daȥ si sich erwern mohte, daȥ si des war næmen und der ze helfe quæmen *das.* 4863. swelch kint des vater willen tuot, daȥ ist ze lobe, ze sælden guot *Barl.* 216, 36. 219, 8 *Pf.* — swelher durch sîn ellen im für die stîgen spranc, der sluog er etelîchen sô swæren swertes swanc *Nib.* 1887, 1. swelheȥ ich nu lâȥe unt daȥ ander begân, sô hân ich bœslîche getân *das.* 2091, 1.

wielîcheit *stf. qualitas, proprietas.* daȥ bûch sprach von drîer werlde undirscheit entscheidinde di wilicheit der lûte (proprietates hominum exprimendo) von Adâmis vrist unz hin an den Antecrist *Jerosch.* 39. d.

WËR *stm. der mann. goth.* vair, *ahd.* wer, *lat.* vir. *Gr.* 2, 56. 3, 319. *RA.* 418. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 181. *vgl.* wirt.

wërgëlt *(nach Gr.* 2, 480. *RA.* 650 *hierher)*, **wërwolf** *s. das zweite wort.*

wërlt *stf. welt. ahd.* weralt, wer-

olt, worolt, werelt, werlt *d. i. zeitalter der menschen; goth.* vairalþs? *as.* werold, *ags.* verold, *engl.* world, *altn.* verald, veröld *Gr.* 1, 336. 677. 2, 480. 3, 394. *D. mythol.* 752. *Graff* 1, 933. werilt *Anno* 19. 25. 31. werelt *swsp. s.* 3. 9 *W.* werlit *fundgr.* 2, 136, 42. *Anno* 326. wernt *Geo.* 2739. *Alph.* 62, 3. 219, 2. welt *schon Boeth. leseb.* 143, 30. *vgl.* 216, 1. 273, 18. *Diemer* 230, 24. welt *im reime auf* gelt *u. a. Helmbr.* 1779. *U. Trist.* 3665. *leseb.* 758, 4. 893, 27. *Pass. K.* 7, 34. werlde *Renner* 6112. welde *frauend.* 98, 14. welte *Nib.* 1063, 2. *plur.* welten *myst.* 2, 221, 22. 1. *zeitalter, saeculum.* wie sehs werelde solden wesen, unde ie diu werlt mit tûsent jâren ab næme; unde in der sibenden werlde sô solde diu werlt gar zergên. an Adâm diu êrste werlt began — nu sîn wir in der sibenden werlte *swsp. s.* 9 *W.* hundert jâr heissent s e c u l u m, daȥ ist ein welt *Mein. nat.* 12. uber ûffet in in die werlte super exaltate eum in saecula *H. zeitschr.* 8, 136. *vgl.* 137 138. 2. *die welt, besonders als wohnsitz der menschen.* mundus *gl. Mone* 6, 219. cosmus *sumerl.* 26, 36. alle dise werelt, die sunnen unde den mânen, die sterne unde diu vier element *swsp. s.* 3 *W.* wêre di werlt elle in sîner gwelde *glaube* 2506. daȥ schœnste gras, daȥ diu werlt ie gewan *das man je sah Iw.* 22. diu werlt stê kurz ode lanc *das.* 31. swie lange disiu werlt stê *Am.* 129. — s e x e t a t e s m u n d i dere werlt sehs altere *Diemer* 352, 7. unze an daz ente der werlte *fundgr.* 1, 23. von der werlit de aneginne *das.* 2, 136, 42. in der werilde aneginne *Anno* 19. daȥ sper gein al der werlte hêrren wart geneiget *Walth.* 37, 16. — in der werlde, werlte, welte *L. Alex.* 5927 *W. Iw.* 16. 235. 277. *a. Heinr.* 443. *Walth.* 8, 30. 20, 16. 29, 4. *Nith.* 57, 6. *Nib.* 923, 3. 937, 3. 1407, 1. in dirre werlde *das.* 13, 4. 133, 4. ze der w., zer werlte *Iw.* 151. 291. *a. Heinr.* 427. 675. *Wigal.* 11641. *Walth.* 8, 10. 41, 16. 43, 20. *Nib.* 16, 2. 517, 4. 677, 4. ze diser, dirre werlde *das.* 21, 4. 281, 4. *Iw.* 57. 150. der küenste man, den muoter ie zer werlt gewan *Parz.* 276, 20. dich brâht zer werlde *gebar* ein reine wip das. 146, 6. 303, 21. sus hât si mich von der werlte brâht *ums leben gebracht MS.* 1, 167. a. der tôt hât in genomen hie von dirre werlt *H. Trist.* 34. von der werlde scheiden *sterben U. Trist.* 3649. *Mart. leseb.* 758, 4. einem die werlt erleiden *das leben verleiden MS.* 1, 34. b. — der dich und al die welt giscuof *leseb.* 273, 18. alrêrste er dô gedâhte, wer al die werlt volbrâhte, an sînen schepfære *Parz.* 451, 10. vier dinc von got der krefte waltent daȥ si die werlde alle ûf haltent *(die vier elemente) Renner* 6112. *Alexander*, der di werlt in jârin zuelevin irvuor unz an did einti *Anno* 326. *vgl. L. Alex.* 4745 *W.* nu vuort ir dwerhes die welt *Helmbr.* 1779. si ist über al die werlt ein wunder *Trist.* 12566. — duo deilti got sîni werch al in zwei: disi werlt ist daȥ eine deil, daȥ ander ist geistîn. dannini lisit man, daȥ zuâ werilte sîn: diu eine dâ wir inne birin, diu ander ist geistîn. duo gemengite dei wîse godis list von den zuein ein werch daȥ der mennisch ist, der beide ist, corpus unte geist *Anno* 24. die minner welt, daȥ ist der mensch *Frl.* 437, 8. *vgl.* m i c r o c o s m u s minder welt, m a c r o c o s m u s mêr welt *gl. Mone* 6, 219. 3. *die menschheit; die menschen, leute.* sone wil eȥ diu werlt sô niht verstân *Iw.* 78. diu werlt hât vil von im gelogen *das.* 172. dar nâch diu welt sô sêre vihtet *Walth.* 20, 26. — der werlde gunst bejagen *Parz.* 103, 2. der werlde hulde behalten *das.* 827, 22. der werlde haȥ doln *das.* 427, 28. der werlde spot erwerben *das.* 657, 14. du wenderinne der wernde val *Geo.* 2739. — verlegenin müeȥekeit ist gote unt der werlte leit *Iw.* 262.

daȥ wirt der werlt vil leit *Walth.* 25, 19. der werlte behagen *das.* 56, 23. der werlde grüeȥen bieten *die leute grüßen Parz.* 127, 20. von den der werlde guot geschiht *Trist.* 2. swaȥ der der werlde ze guote tuot *das.* 6. ich hân mir ein unmüeȥekeit der werlde ze liebe für geleit *das.* 46. der werlde ze minnen enblienderȥ sînen sinnen: ir gruoȥ wil er gewinnen *Wigal.* 142. als der tôtsieche man, der von der werlde wirt getân *aus der menschlichen gesellschaft ausgestoßen wird das.* 2153. — die welt mac immer riuwen der schœnen Helchen tôt *Nib.* 1137, 2. *vgl. Parz.* 526, 10. — al diu werlt *jedermann Walth.* 16, 33. 52, 20. 58, 24. *Parz.* 429, 26. 448, 8. *MS.* 1, 66. b. al die werlt *(im ausrufe) Walth.* 28, 31. — der schœnen er sich underwant: er worhte mit ir sâ zehant dâ mit diu werlt ist gemêret *H. gesab.* 2, 128. *vgl. Nith.* 44, 14 *u. H.* hei, wie manige werlt si sint gebâren *Diemer* 353, 22. — von der werlde *der großen menschenmenge,* di dâ tôt lac *L. Alex.* 1062 *W.* daȥ der zem êrsten starp unt dâ nâch diu werlt âne zal *Roth pred.* 75. eȥ kom dar sô grôȥiu welt *Maßm. Al.* 145. b. im volgte ein werlt nâch mit gange *das.* 75. a. sich samente gar ein grôȥiu werlt von frouwen unde von mannen *Ludw.* 66 *u. anm.* — Kolnischi werlt *das volk von Cöln Anno* 611. 4. *besonders die sündige, den irdischen freuden ergebene menschheit, das weltliche leben in gegensatz zu einem höhern. in diesem sinne wird die* w e l t *mehrfach personificiert.* diu werlt mich lachet triegent an und winket mir: nu hân ich als ein tumber man gevolget ir. der hacken hân ich manegen tac geloufen nâch, dâ niemen stæte vinden mac, dar was mir gâch *H. l.* 10, 18. mir behaget diu werlt niht sô wol. ir meiste ist herzeleit, ir süeȥer lôn ein bitter nôt *a. Heinr.* 708. diu werlt git uns allen nâch honge bitter gallen *Vrid.* 31, 1. jâ ist dirre werlte leben niuwan der sêle verlust *a. Heinr.* 688 dirre werlte veste diu stât âne meisterschaft *das.* 97. ich furhte daȥ mich der werlte süeȥe zuhte under füeȥe, als si vil manegen hât gezogen, den ouch ir süeȥe hât betrogen: sô wurde ich lihte gote entsaget *das.* 702. diu kint der welte *Barl.* 40, 56. der welte kint, der welte sün *Griesh. pred.* 2, 23. von wie getâner ordenunge sold er ze einem herren werden gehabt für daȥ er der werlt hât widerseit *tod. gehüg.* 228. der sol der werlte widersagen und sol ir wâfen niht mê tragen *misc.* 2, 221. — welt, ich hân dinen lôn ersehen *Walth.* 67, 8. sô wê dir, werlt, wie dirȥ gehende stât *das.* 122, 35. diu welt ist ûȥen schœne, wîȥ, grüen unde rôt, und innân swarzer varwe, vinster sam der tôt. swen si nu habe verleit, der schouwe sînen trôst *das.* 124, 37. frô Welt, do ich dich gesach under ougen, dô was dîn schowen wunderlich. doch was der schanden alse vil, dô ich dîn hinden wart gewar, daȥ ich dich iemer schelten wil *das.* 101, 9. *vgl. der welt lohn von Konr. v. Würzburg, wo die welt dem ritter Wirnt von Gravenberg als eine schöne erscheint, die von vorn einen anmuthigen, von hinten aber einen abscheulichen anblick gewährt. sie sagt v.* 208 *fg. nach der ausgabe von Fr. Roth:* ʻdiu Werlt bin geheiȥen ich, der du nu lange hâst gegert. lônes solt du sîn gewert von mir, als ich dir zeige nu. hie kume ich dir, daȥ schouwe du.' sus kêrte si im den rücke dar, der was in allen enden gar bestecket und behangen mit ungefüegen slangen, mit kroten unde nâteren; ir lîp was voller blâteren und ungefüeger eiȥen. vliegen und âmeiȥen ein wunder drinne sâȥen; ir vleisch die maden âȥen unz ûf daȥ gebeine. si was sô gar unreine, daȥ von ir bloedem lîbe wac ein alsô engestlicher smac, den nieman kunde erlîden. ir rîcheȥ kleit von sîden was vil jæmerlich gevar, bleich alsam ein asche gar. *vgl. Frl.*

440, 6. *hieran genüge, da eine sammlung aller der stellen, wo von der vergänglichkeit, noth, sündhaftigkeit, falschheit u. s. w. der welt die rede ist, hier kaum an ihrem orte sein würde. s. der Welt lohn von W. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 151 *fg. u. F. Sachse: der Welt lohn von Konrad von Würzburg, ein beitrag zum verständnis mittelalterlicher glaubens- und lebensansicht. Berlin* 1857. 5. *das leben überhaupt.* sô was ir werlt wunne vol, sô was in sanfte und alsô wol, daȥ daȥ sîn heten niht ir leben umbe kein himelrîche geben *Trist.* 1367. — *in zusammensetzungen dient das wort mehrfach zur verstärkung.*

wërltère, wërltkreiȥ, wërltkünec, wërltman, wërltminne, wërltsache, wërltsiech, wërlttôre, wërltwip, wërltwise, wërltwunne, wërltzage *s. das zweite wort.*

wërltlich *adj. dieser welt, diesem leben zugehörig.* werletlich *kchron.* 203, 18 *D.* werentlich *Pass.* 288, 51, *urk. v. j.* 1440. werntlich *Erlös.* 3859. weretlich *leseb.* 724, 23. — ze werltlichen êren die jugent kêren *Trist.* 4414. *vgl. a. Heinr.* 57. werltlich gelust *das.* 690. nâch werltlichen girden leben *fundgr.* 1, 31. werltlicher lôn *Iw.* 254. werltlicher prîs *Parz.* 350, 7. 412, 18. bit geiner hande rechte, noch weretlich noch geistelich *leseb.* 724, 23. von werltlicheme schaden *Diemer* 40, 1. werltlichiu schame *Parz.* 269, 11. werltlichiu schande *das.* 476, 3. werltlich freude *das.* 435, 28. 742, 25. werltlichiu wünne *a. Heinr.* 79. 387. *Wigal.* 9699. werltlichiu zierheit *Trist.* 4600. — die werltliche *weltlich gesinnten Diemer* 39, 25. — werltliche priester *weltgeistliche b. d. rügen* 623. ein grôȥ werltlich meister von der heiligen schrift (magister theologiae) *myst.* 192, 26. werltliche lûte *laien das.* 192, 26. von sicheinem werltlichen man *keinem manne auf der erde kchron.* 29. c. 154, 24 *D. vgl.* 39. b. 203, 18.

wërltliche, -en *adv. auf weltliche weise.* er enwerde zwir geborn, werltlichen unde geistlichen *Karaj.* 98, 15. die rede er weltlich verstuont *Barl.* 40, 5.

wërlte *swv. bin in verhältnis zu der welt, habe eine welt.* son var ich in der werlde hin niht sô gewerldet, als ich bin *Trist.* 44. der werlde wil ich gewerldet wesen, mit ir verderben oder genesen *das.* 66.

WËR *swv. währe, dauere. ahd.* werêm *Graff* 1, 939. *mit dem folgenden* wer *gewähre ein wort, oder zu* wise? *nach Gr.* 2, 56 *zu einem verlorenen stv.* wir, war, wâren. a. *von lebenden wesen.* nu riten wider ûf in die zwêne die noch werten *bei kräften waren Iw.* 199 *u. anm. s.* 5343. daȥ er so lange vor in unerslagen werte *das.* 246. mir tuot zorn daȥ dirre kleine man alsô lange vor mir wert *Er.* 9191. und alsô justierte daȥ niht dervor mohte wern *Lanz.* 6417. daȥ der künec sô lange werte *das.* 84. ern werte *(so zu lesen)* niht ein halben tac *Stricker* 5, 206. die wîle diu sêle in dem herzen wert *Ls.* 1, 353. — unz in der lîp wert *so lange er das leben behält das.* 1, 527. *Gregor.* 2551. daȥ uns mîn lieber herre wer und alsô lange lebe *a. Heinr.* 759. b. *von dingen.* die schilde werten *Iw.* 47. der sûs unt der dôȥ werte *das.* 285. wernde helfe, nôt *Walth.* 77, 13. 89, 26. ein wernder trôst *das.* 121, 22. diu wernde herzeklage *Trist.* 1503. werndeȥ hôchgemüete *MS.* 1, 200. b. lâȥ mir an ir den wernden strît *das.* 185. b. got wil ir sêle, ir lîp, ir werndeȥ wesen in ganze frôide kêren *das.* 188. b. ein langer wernder strit *Walth.* 44, 25. in stæter wernder êwikeit *Pass. K.* 25. 43. — iemer wern *Walth.* 67, 27. *Parz.* 464, 22. *Barl.* 5, 37. 227, 21. 279, 1 *Pf.* lange wern *Nib.* 2164, 4. *Walth.* 105, 12. *MS.* 2, 149. b. *troj.* 5635. eȥn kunde niht wern langer *Nib.* 1630, 1. — eȥ wert unz an den morgen *Gudr.* 888, 4.

ir vluȝ wert biȝ zu dem jungesten tage *Pass. K.* 4, 43. — die wîle si dâ ûȝen wer *büchl.* 1, 456. die wîle minne wert *Trist.* 11864. dirre strît werte harte lange zît *Iw.* 265. 277. einen mânôt werte die brûtlôft *En.* 13006. sus wert eȝ naht und ouch den tac *Parz.* 548, 11. sô wert mîn sehen an den grâl siben naht und aht tage *das.* 795, 14. ein hof der siben naht werte *troj.* 23080. diu hôchzît werte sibenzehen tage, den vierzehenden tac *Nib.* 1307, 1. 633, 1. — jâ wæn diu naht welle uns niht wern mêr *das.* 1787, 2. — dirre hof wert nâch der sage mê danne driȝec tage mit voller vreude für sich an *Lanz.* 6215.

erwër *swv. halte aus.* hie ergie sô manec grimmer slac daȝ die werlt wol wundern mac von helmen und von swerten daȝ si eȝ erwerten *Er.* 9154. wie erwerete inȝ der lîp *das.* 9169. hæt er der niewan eine (nôt), der er vil manegen unrât dâ ûf dem steine erliten hât, eȝn möhte dehein lîp erwern (: gern) *Gregor.* 3187. sô muoȝ man doch etewenne underlâȝ haben dar an durch des lîbes krankeit, daȝ erȝ erwern müge *myst.* 327, 1.

gewër *swv. währe, dauere aus, lebe.* a. dô muost er von nôt vallen, er moht niht lenger gewern *krone* 82. a *Sch.* der mensch möcht âne daȝ nicht gewern *Leys. pred.* 8, 2. 5. — done mohter niht mêre gewërn vor dem kinde *Wigal.* 3021. niht ist daȝ dâ vor gewer *das.* 4750. dô der pfaffe gewerte driȝec jâr in disen êren *Am.* 4288. b. die wîl daȝ dirre tac gewer *Parz.* 412, 26. eȝ kunde langer niht gewern *Nib.* 1630, 1. kein stætekeit diu mac gewern sô lange sô dîn hôher prîs *g. sm.* 58. daȝ daȝ guot immer gewer *vaterunser* 4446. kein unmâȝe nie gewerte driȝec jâr *MS.* 1, 187. a. daȝ gewerte sehstehalbtûsent jâr *Leys. pred.* 64, 3. sô ieglich dinc sîne zît bêdiu gelebt unt gewert *warn.* 2321.

überwer *swv. überdauere.* daȝ die kilchen gotes der heiden tempel überwerten *Zürich. jahrb.* 46.

fürwer *swv. überdauere.* eȝn wart nie holz sô veste daȝ die tugent fürweren möhte unt liuten lenger tohte *H. zeitschr.* 7, 511.

wërhaft *adj. dauerhaft.* er wânde sînes lîbes kraft wære immer werhaft *warn.* 592. dâ ist êren überkraft unt alleȝ lop werhaft *das.* 2668.

unwerhaft *adj. nicht dauerhaft; vergänglich, unbeständig.* unwerhaft ist der gewin, den uns der werlde freude gît *warn.* 3274. deȝ dîn sin unwerhaft ist u. niht von stêter kraft *Ludw. kreuzf.* 7644.

wër *stf. dauer.* dâ wâren swert unde sper, deiswâr, in harte kurzer wer *Trist.* 5518. ûf aller himele werender wer *Frl.* 154, 18. in des selbin jâris wer *Jerosch.* 172. d. di zwitraht stûnt in wer *dauerte* zwischin in wol achzic jâr *das.* 173. d.

wirec *adj. dauerhaft. ahd.* wirig *Graff* 1, 940. *Gr.* 2, 304. *Schmeller* 4, 130. als der stein dâ herte ist u. wirich *Griesh. pred.* 2, 87.

WËR *swv.* 1. *gewähre, leiste, bezahle. ahd.* werêm *Graff* 1, 940. *RA.* 602. *vgl. das vorhergehende* wër. 1. *ohne object.* der *(wenn einer)* mich lobte, den wolde ich heiȝen wern (*der stich geht wahrscheinlich auf die* gernden) *MS.* 2, 209. b. sol ich iht, sô ist mir swær, daȝ ich nien hân wâ mit ich wer *W. gast* 2685. — *hierher gehört auch die bittende und anmahnende formel* were got, wergot *gott gebe, geliebts Gott, wodurch N. Boeth. das lat.* quaeso *übersetzt. vgl. Gr.* 3, 243. were got, nu sprich *Genes. fundgr.* 32, 11. nemet daȝ, weri got *das.* 50, 6. *vgl.* 41, 41. 66, 20. wergot, sage mir *kchron.* 140, 32 *D.* wergot, nu tuot *urst.* 122, 84. *vgl. Tundal.* 54, 39. *kindh. Jes.* 75, 77. *jüdel* 133, 35. wergot, ruof uns Künzen *Nith.* 37, 8 *u. anm.* — *auch in fragen:* wer ist dâ, weri got *Genes. fundgr.* 39, 22. wie tuot ir sô, weri got *das.*

62, 20. wergot, wie schiede du dar ûz *kchron* 113, 23 *D.* *die interlinearübersetzung der psalmen im cod. Trevir. übersetzt* numquid *ps.* 86, 5. 87, 14. 107, 13 *durch* wergot, wer du got, *wo Windb. ps.* 406. 410. 518 waz denne, wie denne *hat.* 2. *ohne casus der person.* a. *mit genitiv.* sô wolt ouch si der suone wern *Parz.* 728, 4. von der kraft ir landes si des wernt *leisten sie das das.* 67, 4. ob ich nu gîtes gerte, untriwe es für mich werte *so würde nicht ich, sondern die* untriwe *an meiner stelle es vollbringen, so würde ich als ein* ungetriuwe *handeln das.* 202, 14. sus wolde ich ganzes mannes wern *einen vollkommenen mann liefern MS.* 2, 140. a. b. *mit accusativ.* welher stiure disiu mære gernt und waz si guoter lêre wernt *Parz.* 2, 8. c. *mit untergeordnetem satze.* si leiste unde werte, swes er hin zir gerte *Trist.* 12603. 3. *mit accusativ der person.* a. *ohne object der sache.* ich wil u. muoz si wern *Iw.* 281. im was ir hete niht ze leit. Parzivâl si werte dô *Parz.* 309, 2. wer mich *leiste was ich begehre das.* 154, 10. *W. Wh.* 178, 29. der ritter mich gewert hât *Parz.* 372, 30. niemen weiz ob si mich wert od wiez ergât *MS.* 1, 81. a. *vgl. altd. w.* 1, 65. ich kiuse bî dem boten wol wie man die vrouwen wern sol *Iw.* 224. in werten (des urloubes) trûriclîche der künic und sîn wîp *Nib.* 70, 1. — in werte sînes vater name nâch êren baz dan er in bat *Barl.* 109, 4 *Pf.* liez er sich volleclîche bî der mâze wern *Walth.* 29, 30. — ich wer iuch *bezahle euch* swie ir selbe gert *Am.* 2160. 2176. sô bringt er die gezingen dar, die verjehent daz er in gewert habe *Ls.* 1, 491. hâst du den mernære gewert *U. Trist.* 899. sich wern *sich bezahlt machen Schmeller* 1, 133. gewert sîn *s.* ich gewer. b. *mit genitiv Gr.* 4, 634. swen got eins guoten wîbes wert *Iw.* 96. ir sult mich Lîâzen wern, iwerr tohter *Parz.* 179, 2. 494, 18. got wolte wern dîn Crist ze einer muoter *lobges.* 29. — sine wert der phander liehtes niht *Parz.* 82, 19. der kunde daz kint wilder trahte wern *troj.* 45. a. — er werte si dere bete *Genes. fundgr.* 43, 12. einen wern gâbe *Parz.* 153, 28. aller sîner gir *Barl.* 100, 35. gelückes *Parz.* 371, 10. geselleschefte *das.* 684, 9. kurzwîle *Nib.* 881, 1. ob du mich des lebens werst *mich nicht tödtest Parz.* 266, 16. einen minne wern *das.* 616, 21. 771, 15. *Wigal.* 6323. *MS.* 2, 71. b. dâ man in sterbens werte *ihm den tod gab Parz.* 160, 10. einen wern strîtes *das.* 293, 22. 691, 22. *Wigal.* 7037. frides *Nib.* 216, 2. freuden *Parz.* 547, 22. *W. l.* 7. *MS.* 2, 159. a. owê des urloubes des ich dich hinnen wer *Walth.* 89, 40. daz mich sper unde swert volles lobes an ir wert *Er.* 654. — sô er des zinses neweht wolte enbern, er wolt in sîn dâ heime wern *Diemer* 197, 14. sô habt ir übele geltes mich gewert *Nib.* 2309, 1. er bat sich sînes lônes wern *bat sich den ihm zugesagten lohn aus Am.* 734. c. *mit präpositionen.* die sarjande mit solde man nâch ir willen werte *Wigal.* 11192. einen wern *bezahlen* mit werd oder mit pfanten *Schmeller* 4, 133. d. *mit untergeordnetem satze.* daz in sîn güete werte, swes er mit rehte gerte *Barl.* 62, 1 *Pf.* ube du mich wellest wern daz tu ditz ein obez wellest verbern *Genes. fundgr.* 17, 26. 4. *mit dativ der person und accusativ der sache.* aldâ werten die geste ein ander ungelîchez wac *Parz.* 38, 24. waz er begert, daz ist ime gewert *myst.* 2, 486, 22. II. *leiste gewähr für etwas, bin gut für etwas, versichere.* 1. *mit accus der person.* sus wert diu aventiure mich *so versichert mir die a. Parz.* 59, 4. 2. *mit accusativ der person und genit. der sache.* er gît in alsô vil daz irz verswendet nimmer; des ich iuch weren wil *Nib.* 1215, 4. ich valt in, oder er valte mich: des wer ich

an den triwen dich *Parz.* 68, 16. bi miner triwen ich iuch wer, daʒ diu vil werde vrowe min iuch sô niht lân hie wil mêr sin *frauend.* 341, 24.

entwër *swv. lasse ungewährt.* a. *mit genitiv der sache.* daʒ si ze künege wæren erhaben, obe sis gerten, wan daʒ sis entwerten *abschlugen Lanz.* 8740. daʒ er ie des vater bete entwerte *Barl.* 318, 27. b. *mit accusativ der person.* daʒ er mich niht entwer *mir meine bitte nicht abschlage Iw.* 221. *Wigal.* 299, *wo die im glossar gegebene erklärung nicht zutrifft. Barl.* 216, 20 *Pf. Helbl.* 10, 45. ungern ich iuch entwer *frauend.* 170, 9. 169, 12. sô seht daʒ er iht werde entwert *Er.* 4950. si wurden alle entwert *bekamen abschlägige antwort Gregor.* 698. c. *mit accusativ der person und genitiv der sache.* die got selbe niene mac entwern deheiner bete *Mar.* 19. *Lanz.* 1626. *Flore* 2654 *u. S. Trist.* 9570. *g. Gerh.* 976. disse *(dieser sache)* muoʒ ich in entwern *Er.* 4966. er ist niht wîse, wer des gert, des man in mit reht entwert *altd. bl.* 2, 23. si hât mich entwert gewaltecliche herzen libes unt dar zuo der sinne *mir genommen MS.* 1, 14. b. râtet wie wir siu des libes entwern *urst.* 115, 45. der tôt in anders het entwert des lebens *Kolocz.* 147. — dern wirt es niemer entwert *Iw.* 222. swer sich ze guote alsô verpflihtet, daʒ er der beider (gotes hulde und êre) wirt entwert *Walth.* 20, 28. *troj.* 27. c. der siner helfe in angest gert, daʒ er der niemer wirt entwert *W. Wh.* 3, 14. *vgl. Ls.* 1, 530. — ob ir mîner minne gert, minne und freude ir sît entwert *Parz.* 511, 8. des guoten des wir alle sin entwert *Trist.* 12272. des wolt er sich niht entwern, wan er des lange hât begert *krone* 277. b *Sch.* *d. mit accusativ der person und einem untergeordneten satze.* wir wænen niht, daʒ er entwer uns vrouwen swes wir in gepiten *frauend.* 169, 13. daʒ er si niht entwerte swes si an in gerte *Gregor.* 113. *vgl. Barl.* 336, 8 *Pf. Mart.* 129. a. e. *mit dativ der person und accusativ der sache.* sît wis unt wort unt sehen gar mir gên dir entweret ist, gedenken ich gên dir niht spar *MS. H.* 3, 468[t] b.

entwern *stn.* dô was deme keisere swêre beide gewern und entwern *Pass. K.* 310, 66.

erwër *swv.* dô lieʒ er balde erwern einen holzhûfen *einen scheiterhaufen errichten Pass. K.* 501, 74. *vielleicht ist die leseart unrichtig.*

gewër *swv.* 1. *gewähre, leiste, befriedige, bezahle.* a. *ohne object.* wir suln ie ouch gewern *Pass. K.* 229, 16. b. *mit accusativ der person.* arme unde riche die gewert er milteclîche *En.* 12493. sô verre mich der lîp gewert *leib und leben mir nicht entstehn Iw.* 224. reht ist daʒ er uns gewer *Walth.* 16, 35. ich gib dir daʒ du in gewerst *Parz.* 373, 30. 154, 20. 346, 14. sô sult ir Hagenen biten daʒ er iuch müeʒe gewern *Gudr.* 409, 2. liep du hâst mich gar gewert *MS.* 2, 90. c. *mit accusativ der person und präpositionen* hie gewer mich an *darin erfülle meine bitte Barl.* 179, 11 *Pf.* nuu hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer *Walth.* 59, 3. dâ mite ich iuch gewern mac *was ihr als kaufpreis annehmt fragm.* 21. c. d. *mit accusativ der person und genitiv der sache.* si sol mich des gewern *Iw.* 17. 145. 263. *Nib.* 524, 2. du maht mich des niht wol gewern daʒ du dâ gesprochen hâst *a. Heinr.* 940. nu man si des gewerte alles des si wolden *Trist.* 2214. ich gewer in alles des er gert *U. Trist.* 2981. swes du danne bitest got, des gewert dich sin gebot *Barl.* 176, 38 *Pf.* wil du mich ze vînde hân, des gewer ich dich alsô daʒ dus niemer wirdest vrô *das.* 212, 23. einen gewern einer bete *kchron.* 208 *D. Iw.* 62. *Flore* 5745 *S. Barl.* 179, 5 *Pf.* einer ger *Parz.* 323, 26. urloubes *das.* 430, 21. strîtes *das.* 384, 26. 536, 28. *kl.* 3734 *H.*

e. gewert werden, sîn. die sint gewert *Parz.* 494, 10. ob ich doch nimmer würde gewert *MS.* 1, 184. a. ich bin gewert *ich habe das meine fragm.* 22, 137. der ist sælecliche gewert *MS.* 1, 201. sô bin ich wol gewert *Walth.* 82, 22. — bin ich dar an gewert *das.* 97, 31. si wâren mit dem dienste vil übele gewert *Nib.* 94, 2. sô müeste wesen Hagene nâch sîme dienste gewert *das.* 924, 4. wurde ich gewert von ir *MS.* 2, 21. a. — *mit genitiv der sache:* des ûwir herce hât gegerit, des werdint ir allis nu gewerit *fundgr.* 2, 137, 4. swaʒ ir gebietet, des sît ir gewert *Iw.* 172. swes dîn wille gert, hân ichʒ, des bistu gewert *Parz.* 273, 2. liebes unde guotes des wurd ich von ir gewert *Walth.* 14, 23. 20, 30. *MS.* 1, 201. a. der ir (der fröiden) niht von wîbe wirt gewert *Walth.* 99, 9. du wærst doch schumpfentiure gewert *Parz.* 747, 4. mîner reise ir sît mit iu gewert *das.* 512, 24. möht er der brosemen sîn gewert *Barl.* 85, 34 *Pf.* f. des undersluogen si sich, daʒ beide slac unde stich mit kunst wart an gewert *krone* 323. a. *hierher und ist die leseart richtig?* 2. *stehe für etwas ein.* ich gewer iuch des *Iw.* 227.

gewërn *stn.* daʒ gewern rou si *Iw.* 113.

ungewert *part. adj. nicht gewährt, nicht befriedigt.* swer ir (der vrônespîse) niht ze rehte gert, swie vil er nimt erst ungewert *Vrid.* 16, 3. *vgl. MS.* 2, 71. b. einen ungewert lâʒen *Walth.* 93, 9. *frauend.* 649, 4. *vaterunser* 2717. lât ir mich ungewert nu schamlîche von iu gên *Parz.* 369, 23. — ich hân nu des mîn herze gert: sorge ist an mir ungewert *kann mir nichts anhaben das.* 801, 14. — *mit genitiv:* er ist sîn anders ungewert *büchl.* 1, 640. sô wært ir diens ungewert *Parz.* 244, 21. des sît ir ungewert *dazu verstehn wir uns nicht Nib.* 390, 2.

wërunge *stf.* 1. *gewährleistung, bezahlung.* sol man mir iht, sô ist mir leit, daʒ diu werunge ist niht bereit *W. gast* 2684. 2. *ein bestimmtes an zahl, maß, gewicht oder werth.* mit ½ marken Monster werunge *Gr. w.* 2, 459. *vgl. Schmeller* 4, 134. *Oberl.* 1992.

wërnüsse *stf. bezahlung.* dar umbe mag er sînen gelter fürbaʒ pfenden unde benœten unz ûf ganze wernüsse sîner gülte *H. zeitschr.* 6, 420.

wërschaft *stf.* 1. *gabe; was man gibt.* swelch wîp in hête daʒ mit ir werschaft gesendet, ir bote was ungeschendet *W. Wh.* 368, 29. 2. *bezahlung Schmeller* 4, 134. 3. *bürgschaft. Oberl.* 1990.

werer *stm.* 1. *gewährleister, bürge, zahler.* swer mit dem andern spilt oder der sein werer ist oder pürg wirt *Münch. str. a.* 143. *Schmeller* 4, 132. 2. *der zu bezahlende. das.* 4, 133.

wërbære *adj. der im stande ist zu* wern. vertrœsten mit eim unsässen des gerichts der darumb werbar sie *Gr. w.* 1, 230.

wërhaft *adj.* werhaft werden eines d. *es gewähren, verleihen.* gotes trinitât ist iwers willen werhaft worden *Parz.* 798, 5.

wërlich *adj. der dazu geeignet ist daß* man in were. noch wert mich; ich pin werlich *W. Wh.* 178, 29.

wër *stf.* 1. *gewährung, leistung.* ieweder dan mit freuden schiet gewâpent wol gein strîtes wer (: bër) *Parz.* 786, 19. 2. *bürgschaft.* cautio, certificatio *Haltaus* 2032. *Oberl.* 1944. gelobit ein man dem andirn eine were *Kulm. r.* 2, 80. wirt umme die klage eine rechte were getân *das.* 3, 22. 3. *zahlung, ersatz des werthes.* 'daʒ ros wil ich hân die wer. nâch âventiure steit mîn ger'. 'die were dôn ich ûch bekant' *erwidert Harturam, der sich vorher erboten hat:* ich wil ûch begêʒen einen man mit gesteine ind dat ros sîn *Crane* 2837. *daher* wergelt *hierher? vgl. Schmeller* 4, 134.

4. *s. v. a.* werunge. hundert pfunt guter heller Fuldischer were *Oberl.* 1992 *aus Schann. s.* 270.

gewër *stf. gewährung, leistung. vgl. Schmeller* 1, 133. nu gib durch gewer uns dîn tochter balde her *Pass. K.* 255, 17. rechter vreuden hô gewer traf den bischof *das.* 497, 61. ieglicher vant vollen *(ist wohl adverb)* gewer mit grimmigen widerslegen *das.* 281, 22. der tôt gie her nâch des ordens gewer, den die gewonheit kunt uns tût *Pass. K.* 453, 64. — *zahlung, befriedigung.* er hieȥ sînen solt sînen rittern geben durch bereitschaft gewer *das.* 594, 37. dâ pflac er durch grimmer herzen gewer zu rechene mê die untât *das.* 586, 4. — *bürgschaft.* du salt mir wisen ein gewer, des ich dich hân gevrâget *das.* 347, 53. ir vormunde sal ouch gewer vor si geloben *Kulm. r.* 5, 57. einer gewere biten *das.* 2, 67.

widerwër *stf. gegenleistung, vergeltung.* vinde ich an ir wederwer *Crane* 3967.

wër *swm.* 1. *der etwas gewährt, gibt. Schmeller* 4, 131. *der starke accusativ* wer *Erlös.* 99. niht anders wil ich sîn dîn wer *dir gewähren Lanz.* 7264. welt irs sîn mîn wer *Parz.* 546, 15. *vgl. W. Wh.* 171, 24. *MS.* 1, 89. b. dur dîne tugent sô tuo mir sölhe minne schîn: des bin ich dîn, swie du mir sîst, ze vollen wer *das.* 2, 88. a. der bete was der wirt sîn wer *Parz.* 560, 16. dô lobt ouch er, sîn munt der boteschefte ein wer wurde *er wolle es treulich bestellen*, swenne er kœme zir *das.* 58, 18. dar umbe was sîn endes wer des tumben Parzivâles ger *das.* 161, 5. man wart innen wer dâ gevelles was sîn wer *wer ihn gefällt hatte das.* 598, 3. der rehten minne ich pin sîn wer *das.* 440, 3. ich bin râtes iwer wer *das.* 457, 3. 489, 21. mîn kreftec got Jupiter dirre sælden was mîn wer *das.* 748, 20. ouch valt in sînes strîtes wer hinderȥ ors *das.* 37, 28. 688, 19. diu was mir beȥȥer trôstes wer *das.* 768, 29. Cundrîe was ir trûrens wer *das.* 319, 19. 316, 28. aller mîner freuden wer sitzet an dem arme mîn *(er hat die geliebte im arm) das.* 396, 29. merc diu wort unt wis der werke ein wer *das.* 268, 1. si ist aller fröiden wer *MS.* 1, 42. b. du bist mîn fröiden gebe, mîn sælden wer *das.* 2, 38. a. frouwe, ich bin dîn stæter wer lîbes unde sinne *das.* 1, 83. b. *vgl. frauend.* 124, 32. 356, 1. 2. *der für etwas einsteht.* ich bin geziuge u. bin ouch wer *Bon.* 66. bin ich dîn mâc, daȥ ist ouch er: des sî Gahmuret dîn wer *dafür stehe dir G., der unser beider vater ist Parz.* 758, 12. des bin ich iuwer wer *Trist.* 5197. *troj.* 129. a. 157. c. des bin ich w. *das. s.* 179. a. 253. d. *MS.* 1, 30. b. 2, 149. b. *Silv.* 3923. des enbin ich hie niht wer *das.* 3083. iwer sicherheit was pfant, daȥ ich des für iuch wurde wer, in bestüend hie niht wan einec man *Parz.* 415, 16. *vgl. Schmeller a. a. o.*

gewër *swm. s. v. a.* wer. *vgl. Schmeller* 1, 131. 1. *der etwas gewährt, gibt.* iȥ wære gote vil leit, gæb eȥ ienem ander denne er. er ist der rehte gewer *warn.* 614. sît der klage mîn gewer *kr.* 210. a *Sch.* der kunste beider gewer was er *verstand sie das.* 69. a. der des kampfes sîn gewer solte sîn *krone* 129. a. het er sîn stat an den vellespern, er vünde sîn guoten gewern *das.* 108. b. Lucifer vil hôher sünden ein gewer (auctor) *Barl.* 52, 20. der sælden wirt er ein gewer *das.* 244, 11. 2. *der für etwas einsteht.* iuwer gewer wil ich des landes gerne sîn. ich nim daȥ ûf die triuwe mîn, daȥ ich eȥ iu behalde *Wigal.* 8517. des sol mîn leben sîn dîn gewer *dafür stehe ich mit meinem leben Ls.* 3, 73. swer inner jârs vrist umb aigen wirt angesprochen, der sol sich an sein gewern haben *Münch. str. art.* 34. einen gewern stellen *das.* 174. — sô müeȥen die dünnen sîn sante Martins gewer oder sîn schîn *fragm.* 28, 91. *was*

heißt das? in Ls. 3, 421 *steht dasselbe gedicht, dort heißt es aber:* sô müezen die tumben sîn sant Martini u. sîn schîn.

WER *swv. bekleide, dann setze rechtskräftig in den besitz einer sache. Goth.* vasja, *ahd.* werju; *vgl. lat.* vestis, *gr.* ἐσθής. *Gr.* 2, 26. *Ulfil. wb.* 187. *Graff* 1, 928. *RA.* 555. 602. *Haltaus* 2031. *Oberl.* 1988. *Schmeller* 4, 127. *Gr. w.* 3, 409.

entwer *swv. setze aus dem besitze.* swer den andern anspricht, er hab in seins aigens oder seins lêhens entwert mit gewalt ân recht, des er bei nutz und bei gewer sitzt *Münch. str. art.* 160. *vgl. Schmeller* 4, 128. *? gehört hierher auch:* du bist diu ellin guot kan wern und uns entwern von des vîandes stricke *aus dem netze des teufels befreien lobges.* 20, 3.

werschaft *stf. rechtskräftige übertragen des besitzes, dann der rechtskräftig gesicherte besitz.* sô solte der verkeufer dem keufer des werschaft tun *Gr. w.* 3, 771. *vgl.* 409. stirbit dan di vrowi, sô is di werschaft ûz *Mühlh. str.* 44.

gewerschaft *stf. s. v. a.* werschaft. *Haltaus* 710.

wer *stf. investitura; rechtskräftige übergabe einer sache und der besitz als recht und als factum.* wirt is in sîner were adir in sîner gewalt begriffen *Kulm. r.* 5, 31. — *in abgeschwächter bedeutung.* sit mir daz ze wer stât *das in meine gewalt gegeben mir überlassen ist Lanz.* 1158. ich bringe si *(mein weib)* ûz seiner wer *des liebhabers gewalt Hätzl.* 2, 23, 97, *vgl. das folgende w.*

gewer *stf. s. v. a. das vorhergehende* wer. *ahd.* gawerî investitura *Graff* 1, 929. *vgl. Haltaus* 705. *Oberl.* 545. *Schmeller* 4, 127. *Homeyer glossar zum Sachsensp. Albrecht die gewere als grundlage des ältern deutschen sachenrechts. Königsberg* 1828. a. *rechtskräftige übergabe. RA.* 556. b. *besitz als recht und als factum.* welicher ein gut besitzet dâ der ansprecher in landes ist drü jâr, der sol ein gewer dabî hanthaben und schirmen *Gr. w.* 1, 77. sô sal der man sînen zins behalden, der in in der gewere hât *Kulm. r.* 4, 25. — ein guot haben in sîner gewer *das,* 5, 38. in sîner rehten gewer *Freiberg. str.* 180. in gewalt und in gewere *das.* 159. 177. *Mühlh. str.* 38. ich wil die vil guoten vlêhen umb ein ding daz ich doch hân in gewalt und in gewer *MS.* 1, 89. b. behalten in gewalt u. in gewer *schwanr.* 63. daz guot mit nutz und mit gewer behaben *Münch. str. art.* 196. diu hêrschaft solte dâ haben den halben teil twinges u. bannes; in der gewer ist si niht gewesen von mangen zîten her *urb.* 52, 8. der des gûts bei nutz und bei gewer ist, sitzet *Münch. str.* 156. 160. *vgl.* 33. 54. 154. einen setzen in sein gewer *das.* 160. 198. einen setzen in gewalt und in gewer, in nützlich gewer *Gr. w.* 1, 413. 75. in der juncfrouwen gewere was sîn swert und sîn sarwât *krone* 232. a *Sch.* den stûl nâch im irwarb der eilfte pâbist Benedict. ein jâr was og des gewere *Jerosch.* 172. c. c. *die potestas über eine person, so des vaters über den sohn, des mannes über die frau und allgemeiner.* kint ungesundirt besturben in des vatir gewere *die bei des vaters tode sich noch in seiner väterlichen gewalt befanden Kulm. r.* 4, 84. *vgl.* 73. sô pflac ich ir *(Artus der Ginover)* immer sît in mîner gewer *krone* 61. b *Sch.* ob er im kæme in sîn gewer, daz er in möhte gewinnen *das.* 165. b. under arm sie in swief, dâ er stuont gein ir ze wer und nam in in ir gewer, daz er sîn nie wart gewar *das.* 116. sîn gewalt und sîn gewer wirt von dem mere zû dem mer *Erlös.* 1532. si nâmen in in ir gewalt und in ir gewer *das.* 4758. er sol behalten in gewer wazzer und drucken lende *das.* 1376. *vgl.* 1793.

WER *(wehre) s.* WAR.

WËRC *stn. werk. ahd.* werh, werch,

werc, werah; *vgl. gr.* ἔργον, *früher mit digamma gesprochen. Gr.* 2, 280. *Graff* 1, 962. *auf* berc *u. a. reimend; Nib.* 2147, 4 *reimt* werch *auf* verch. werg *myst.* 283, 26. *plur.* werche *für* werch *fundgr.* 1, 24. *genit.* werken *myst.* 269, 8. opus, pragma *Diefenb. gl.* 197. 220. a. *allgemein, was gethan wird.* des mannes werc erzeiget wol wes man im getrûwen sol *Vrid.* 123, 18. si vlîzzen sich gein strîtes werc *Parz.* 352, 1. sine mohten vîrens niht gepflegen, in was ze werke dâ gegeben *sie hatten vollauf zu thun das.* 211, 28. *Ludw. kreuzf.* 1937. zu werke setzen *zur ausübung, zur that bringen myst.* 97, 23. — *plural.* da uns noch mit ir mære sô rehte wol wesen sol: dâ tâten in diu werc vil wol *Iw.* 11. done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen *das.* 37. manlîchiu werc *Orl. leseb.* 604, 2. riterlîchiu werc *Parz.* 787, 25. sol ich mit den ougen freude sehn und muoz mîn herze jâmers jehn, diu werc stênt ungelîche *das paßt nicht zu einander das.* 732, 25. wort u. werc *zusammengestellt En.* 12768. *Walth.* 7, 12. 14, 7. 24, 6. 33, 37. *Vrid.* 123, 15. *buch d. rügen* 1622. *H. zeitschr.* 7, 497. — merc diu wort unt wis der werke ein wer *führe sie aus Parz.* 268, 1. sît rede und werke niht sô frî *das* 465, 14. manigere guoten werche irret er unsich starche *Diemer* 357, 1. — lât bœse rede unt tuot diu werc *Iw.* 188. ichn tuon diu rehten werc, ichn hân die wâren minne *Walth.* 26, 6. si tâten in dem sturme diu vil hêrlîchen werch *Nib.* 2147, 4. nu habe du die gebærde, diu werc wil ich begân *das.* 429, 3. ungelîchiu werc begân *Parz.* 358, 3. si widerwürkent sîniu werc *Walth.* 33, 27. min wille ist guot und klage diu werk *das.* 100, 22. er vant werc unt willen dâ ze hûs *Iw.* 105. den willen vür diu werc hân *das.* 164. âne werch, tougen sô wolt er irougen sîne chraft *Exod. fundgr.* 90, 30. ân alle unser werg *ohne unser äußeres zuthun myst.* 283, 26. die mir bî sint durch geloube unt durch rehtiu werche *fundgr.* 1, 24. — mit den werken sînen muot volbringen *Iw.* 64. diu wort mit werken enden *das.* 288. dâ wart ein schœne grüezen ein teil mit werken getân *Nib.* 472, 4. swem ist ze sölhen werken gâch *Parz.* 338, 25. wenn ich ze werken bring *ausführe* mîn wort *Bon.* 68, 17. ze werken bârcht er sîn gedanc *das.* 85, 9. b. *eine arbeit die ich vornehme, namentlich handarbeit oder kunstarbeit.* si liezen ir werc ligen *Iw.* 231. si vergâzen des werkes in den henden *das.* 229. die des werches phlâgen *(die ziegel machten) Exod. fundgr.* 97, 20. derne wolte in niht entuîchen des werches des si tâtin *das.* 90, 35. sô sie werches geluste *wenn sie lust hätte zu arbeiten Mar.* 101. sînes werkes er begunde: er harpfete *Trist.* 13323. vil manic schœne meit von werke was unmüezec *Nib.* 31, 3. juncfrouwen, die zuo solhem werke heten græzlîchen sin *das.* 352, 4. anders denne got uns maz, dô er ze werke übr mich gesaz *mich schuf Parz.* 518, 23. c. *eine vollendete hand- oder kunstarbeit.* daz werc was guot unt kleine, ûz eime karfunkelsteine ergraben harte schône *Wigal.* 840. 2524. er spien im an daz goldes werc *(den ring) Parz.* 157, 11. und wær ein werc gegozzen von êre oder von golde *Trist.* 17975. sînen halsberc, swert und hosen und ander werc, daz den ritter sol bestân *das.* 4934. *vgl.* 6545. 6629. die sîdînen strâze, die kôs man kûmelîche dâ. si wâren in daz golt versenket, daz man daz werc *das gewebe* dâ kûme sach *das.* 11117. ir selber werc daz was ein vane rîches werkes dar ane sô vil si meisterlîche entwarf *Flore* 551. sîdîn werc *Wigal.* 7441. ein verschrôten werc *Walth.* 27, 1. er worhte ûf disen berc diz spæhe werc *diesen kunstvollen bau Parz.* 658, 20. si brâchin ab des hûsis werc *Jerosch.* 120. d. sô wil ich wünschen zehant

vol goldes einen grôȥen berc, und dar umb ein sô vesteȥ werc von einer hôhen mûre guot *leseb.* 571, 16. pfert die in der erden ein werc *eine maschinerie* zugen *Pass. K.* 280, 27. sô solden si daȥ werc *(das rad)* treten *das.* 482, 60. die warf man mit eim werke *mit einer wurfmaschine* in daȥ hûs *Clos. chron.* 79. — duo diu vrône godis haut diu spêhin werch gescuoph sô manigvalt, duo deilti got sîni werch al in zuei *Anno* 22. al ire werc *belagerungswerke* verbranten sie *Ludw. kr.* 3785.

antwerc *stn.* 1. *maschine. Flore* 2021 *S.* einen bogen den man mit antwerke muose ziehen dan, der in spannen wolde *Nib.* 894, 3. — *besonders eine maschine zum zerstören, so wie sie namentlich bei belagerungen und sonst im kriege gebraucht wurden vgl.* ich entwürke. daȥ ûȥer antwerc wart verbrant, ir ebenhœhe unde ir mangen *Parz.* 205, 30. die ûȥern die de antwerc gein ir worhten *W. Wh.* 230, 10. umbe ûf dem graben macht er snelle vil hôhe turne und sinewelle. die sint vür antwerc guot *W. Gast* 3017 *R.* dô lieȥ er antwerc machen und dar ûf zwêne maspoume *H. zeitschr.* 5, 288. 289. antwerc diu besten heiȥet seilen wol gegen disen gesten *Gudr.* 1385, 1. *vgl. Suchenw.* 18, 412. die sarjande an den graben mit antwerke giengen, dar ûf si enpfiengen diu bloch *Wigal.* 10975. — *anstalt zur hinrichtung, schaffot. Ls.* 1, 358. — *tropisch.* dô Christ wart geborn, dô was ir antwerch verlorn *Mar.* 192. daȥ vertâne getwerc, des vâlandes antwerc *Trist.* 14515. diu huote, daȥ vertâne antwerc, diu vîendin der minne *das.* 17852. 2. *mit hantwerc verwechselt. vgl. d. w. und Gr. d. wb.* 1, 507. a. artificium *gl. Mone* 8, 256. sîn antwerc tet im *(dem Vulkan)* ofte warm *Barl.* 253, 4 *Pf.* soltu würchen dîn antwerch mit dînem sweiȥe *Griesh. pred.* 2, 53. daȥ sint trügener an ir koufe und an irm antwerke *Bert.* 289. 41. *Ls.* 3, 205. wie er meister werden sol, der an dem antwerke kneht ist *Zürich. richtebr.* 61. weles antwerkes er was *Clos. chron.* 99. schuoster, snider, bûman, oder waȥ antwerk er nu kan *leseb.* 909, 11. b. wercman hôch, du woldest dich lân versêren dîn antwerc *dein geschöpf MS.* 2, 201. a.

viurantwërc? *stm.* dem blinden sint diu rûchen viurantwerc alse die strâȥen steht *MS.* 2, 162. a. *MS. H.* 231. b *lautet der vers nach J.:* dem ist diu rouwe an tweren vuoȥen, sam die strâȥen sleht.

antwërke *swv. errichte* antwerc, *belagere.* antwerken Altenburg ich sach ûf waȥȥer und ûf lande mit gewalte *MS.* 2, 212. a.

bacwërc *stn. backwerk. Freiberg. str.* 273.

belzwërc *stn. pelzwerk. narrensch.* 102, 69 *Z.*

bërcwërc *stn. bergwerk. Freiberg. str.* 266. *Schemn. br.* — *arbeit in berg und wald. Schmeller* 4, 139.

bolwërc *stn. bollwerk.* 1. *eine maschine zum werfen. vgl.* ich bol. tormentum *Schmeller* 4, 141. 2. *ein wall oder dgl. mit pfählen davor.* sie machten bolwerc unde graben *livl. chron.* 10037. si *(die bäume)* wâren sô gesellet, daȥ eȥ was gestellet, sam eȥ wære ein bolwerc *das.* 3475.

buntwërc *stn. buntwerk, pelzwerk. vgl.* bunt. *Frisch* 1, 155. a. varium opus *Diefenb. gl.* 280.

dincwërc *stn. s. v. a.* dinc *gericht.* zwei ungeboden dingwerke in dem jâre *Gr. w.* 3, 396.

êwërc *stn. standesrecht. Haltaus* 273. *Schmeller* 4, 140. *RA.* 340. ist der gêre hinden oder vor, sô hât er *(der bauer)* sîn êwerch verlorn *kchron.* 90. b. 453, 24 *D.*

grâwërc *stn. grauwerk. Wallr. gl.* 30. *vgl.* grâ.

grempcrwërc *stn. trödelwerk, trödelkram. vgl.* ich grempe. *Schmeller*

4, 110. *Frisch* 1, 371. b. gremperwerc trîben *narrensch.* 102, 78 *u. Z.*

hachelwërc *stn.* *die außenwerke einer festung*, suburbium. hûs und hakilwerc (castrum et suburbium) in stoub si zu mâle weintin und vil gar vorbrantin *Jerosch.* 110. a. er quam zu Junigêdin ûf den berc bî nachte in daz hachilwerc *das.* 167. d. ê dan si quâmen an den berc und stigen in daz hachelwerc *livl. chron.* 9150. sie branten selbe ir hachelwerc um die rehte burc gar blôz *das.* 9533.

hantwerc *stn.* 1. *handwerk.* artificium i. e. opus artificis *Diefenb. gl.* 39. artes hantwerke *gl. Mone* 5, 89. ich bin ein man der niht hantwerkes kan *W. gast* 8166. ist daz indert einer kan ein hantwerc *b. d. rügen* 569. dâ er *(Joseph)* bleib unde sîn hantwerc aber treib *Pass.* 48, 57. — ouch brâchte itslich hantwerc *(jede zunft)* sîne sundirn kerzen *Ludw.* 93. — ein meister sprichit ein swêr wort, daz di hantwerg inhaben keinen chôr in deme himele dar in si hôren, wanne di lûte di si ûben di meinen sich selber *myst.* 158, 11. 2. *s. v. a.* antwerc *w. m. s.* ein hantwerc heten si erhaben, dâ wâren siben hundert apgot *pf. K.* 124, 18. einez der hantwerke dâ der stat gar schedelîchen nâ het grâve Burchart getriben *Ludw. kreuzf.* 5342. manchirleige hantwerc, dâ man vestin mit brechin pflît *Jerosch.* 64. a. *vgl.* 86. b. 133. d. 164. d.

hantwërkec *adj.* hantwerkige lûte *handwerksleute myst.* 158, 10.

hôchwërc *stn. festung.* arx hochwerch *Diefenb. gl.* 41.

holwërc *stn.* *hôle.* ein holwerc in den berc würken *H. zeitschr.* 5, 291.

îsenwërc *stn.* *eisenrüstung.* dô hiez er im sîn îsenwerc und sîn ros bereiten dar *leseb.* 645, 14.

kampfwërc *stn.* *kampfrüstung.* weder helm noch halsberc, noch dehein sîn ander kampfwerc *Trist.* 6918.

lodewërc *stn.* *geschäft mit* loden. *Passauer str. Schmeller* 4, 140.

malwërc *stn.* *vorrichtung zum mahlen*, *mühle.* al ir malwerc die stat an dem wazzer hât *Ludw. kreuzf.* 1280.

manwerc *stn.* *diurnale.* XVI manwerc reben *urb.* 9, 27. driu manwerc matten *das.* 17, 14. ein halb manwerc matten *das.* 27, 1. duo diurnalia, das ist zwei manwerc *Urb. feud. Murb. Oberl.* 994.

minnewërc *stn.* *liebeswerk. leseb.* 890, 23. *myst.* 2, 22, 3. 553, 36.

mülwërc *stn.* *s. v. a.* malwerc. wie sich die mit malen und mülliwerch halten sollent *Zürich. richtebr.* 74.

muoterwërc *stn.* *mutterwerk. myst.* 2, 672, 7.

nôtwërc *stn.* *angariae. Oberl.* 1137.

quâtwërc *stn.* *s. v. a.* antwerc. die wurdent geworfen mit dem qwotwerke gegen der burg *Clos. chron.* 79. *vgl.* quât.

rûchwërc *stn.* *rauhwerk*, *pelzwerk. Ziem.*

sarwërc *stn.* *was zur rüstung gehört.* harte gûte sarewerc, banir, helm und halsberg *Herb.* 321.

satelwërc *stn.* *sattlerarbeit.* der wercwîseste man der satelwerkes ie began *Er.* 7468.

scharwërc *stn.* *frohndienst. Gr. w.* 3, 899. *Schmeller* 3, 382. 4, 140.

schiltwërc *stn.* *was zum schilde gehört.* schiltwerc ist nu verworden *Ls.* 2, 274.

schrôtwërc *stn.* *schneiderarbeit. Freiberg. str.* 277.

schuochwërc *stn.* *schuhmacherarbeit. Freiberg. str.* 276. *Schmeller* 4, 141.

smidewërc *stn.* *schmiedearbeit.* der smit kunde smidewerkes genuoc *H. Trist.* 6006.

snidewerc *stn.* *schneiderarbeit. Brünn. str.* 389.

stahelwërc *stn.* *aus stahl verfertigtes*, *rüstung aus stahl Part.* 53, 17. si stâchen unde sluogen ûf daz erwelte stahelwerc *troj. s.* 222. c. 196. b.

steinwërc *stn.* *steinbau.* des ede-

len holzes vil genûc wart dâ brâcht ûffen berc an daȥ schône steinwerc *Pass. K.* 267, 6. der kirchturn was gar starc u. hôch von steinwerke *Clos. chron.* 64.

tagewërc *stn. tagewerk; arbeit um tagelohn, frohnarbeit.* diarium *sumerl.* 6, 42. daȥ man diu wîp der tagewerche nôte *Diemer* 32, 7. nullum tagwerich ab hominibus ejusdem ecclesiae exigetur quamdiu sunt in agricultura, moderate etiam ab eis alio tempore exigetur *M. B.* 2, 203 *ad* 1251. — *eine fläche land von* 40000 *quadratfußen. das.* 11, 366 *ad* 1289. *vgl. Schmeller* 1, 435. 4, 141.

vleischwërc *stn. ausübung des fleischerhandwerks, fleischerwaare. Schmeller* 4, 140. daȥ kein man vleischwerc sal haben âne innunge *Freiberg. str.* 275.

vlôȥwërc *stn. ausübung des rechts zu flößen. Schmeller* 4, 140.

vorwërc *stn. landgut, besonders ein landgut vor der stadt oder dem herrensitze.* allodium *gl. Mone* 8, 256. dar zu er in ein vorwerc gab *Jerosch.* 12. c. huobe unde vorwerc *kchron.* 99. a. unser hofe unde vorwerc *Ludw.* 74. hûs, hof, vorwerc *Freiberg. str.* 155. das man valsche pfenninge vor der stat in sîme vorwerke vant *Kulm. r.* 3, 52. *vgl.* 4, 74.

vrônwërc *stn. frohnarbeit. Frisch* 1, 300. b.

vrumwërc *stn. bestellte arbeit. Heum. opusc.* 695. *Schmeller* 4, 140.

waltwërc *stn. arbeit im walde, ein holzschlag.* waltwerkes pflegen *Freiberg. str.* 170.

weidewërc *stn. waidwerk, jagd.* vel hobischeit bewîst mit federspel unde mit hunden unde mit weidewerke *Ludw.* 41.

widerwërc *stn. widerstrebende, feindselige that.* kein widerwerc got an dir wolt *MS. H.* 3, 468. z.

wiltwërc *stn. pelzwerk.* wiltwerch oder was di chursner angehôrt *Brünn. str.* 374.

wiltwërkîn *adj. von pelzwerk.* wiltwerkîn gewant *Kolocz.* 175, *H. gesab.* 2, 432.

wunderwërc *stn. wunderwerk.* miraculum *Diefenb. gl.* 183. dem ist nihtes ze vil daȥ wunderwerc heiȥen sol *warn.* 3481. zeichen u. wunderwerc *Ludw.* 74.

zimberwërc *stn. arbeit des zimmermanns.* zimmerwerg ûben *Herb.* 17020.

zouberwërc *stn. zauberei. leseb.* 1006, 19.

wërclôs *adj. müssiggehend. Schmeller* 4, 142.

wërcbrët, wërcgadem, wërcgerüste, wërchûs, wërcliute, wërcman, wërcmeister, wërctac, wërcwise, wërcziuc *s. das zweite wort.*

gewërke *stn. eine vollendete arbeit, gewebe, bau und dgl.* des selbin gewerkis (: werkis) was ein roc ir gesuitin *Ath. D,* 158 *u. anm.* von edelem holze aspindei was daȥ gewerke *L. Alex.* 5944 *W. vgl. ahd.* gawirichi *Graff* 1, 967.

tribgewërke *stn. treibwerk. Schemn. br. a.* 20.

erbgewërke *stn. erbbergwerk. Schemn. br. a.* 7.

gewerke *swm.* die gewerken *handwerker die eine zunft bilden.* daȥ sulen di gewerken zu rechte gelden *Freiberg. str.* 278. *vgl.* 277. — *theilhaber an einem werke. Schemn. br. a.* 5. *vgl. Schmeller* 4, 142.

listwërke *swm. s. v. a.* listwürke. *Spec. eccles.* 161.

wërke *swv.* 1. *arbeite, setze ins werk, ahd.* werkôm *Graff* 1, 973. der êwige vatir tihtot, der êwige sun werchot *leseb.* 192, 16. si kâmen werken dar *MS.* 2, 256. b. dâ kunt ein winter har, sô man nicht wol werken mag *Bon.* 42, 13. dem *(für den)* er morne werken sol *das.* 89, 22. 2. *mit accusativ.* a. *richte ins werk, verfertige.* dar ûȥ werchi eine snuir *Diemer* 109, 23. diu burch ist gewerchet *das.* 362, 16. gesidele hieȥ er werken *Gudr.* 38, 1. daȥ dâ vor

gewerket wirt *Trist.* 12237. b. *bearbeite, wirke auf etwas ein.* der smit werket daȥ îsen als er wil *Türh. Wh.* 369. b. *vgl. einl. z. g. sm.* XII. lâȥ dich got werken und sîne unmâȥe *maßlosigkeit*, sô vorstês du alle dise dinc *myst.* 225, 34. 3. *handele überhaupt.* do stieȥ man in ouch ûȥer tür und lieȥ in aldâ vor besnaben, als er gewerket solde haben *Pass. K.* 322, 5.

gewerke *swv. arbeite, setze ins werk.* waȥ got ie durch mich gewerken wolde *myst.* 2, 468, 14.

vorwërke *swv. arbeite in voraus, bestelle das feld.* alsô vorwerke wir dar zuo *Trist.* 12282. *vgl.* 12237.

wërken *stn. das arbeiten.*

waltwerken *stn. das arbeiten im walde. Freiberg. str.* 170.

wërkunge *swf. das ins werk setzen.* kunst und rât gehôren zu der wârheit der werkunge *myst.* 181, 33.

wërkære *stn. arbeiter, handwerker.* es ward sô guot nie kein werker, der mir zeprechen möht diu bant *Hätzl.* 2, 125, 152.

altwërkære *stm. der alte sachen ausbessert. voc.* 1419.

listwërkære *stm.* artifex *sumerl.* 49, 33. *Spec. eccles.* 84.

tagewërkære *stm. tagelöhner. myst.* 349, 13.

wiltwërkære *stm. kürschner, pelzhändler. Oberl.* 2036.

würke, wirke *v. anom. wirke, arbeite, schaffe, verfertige. goth.* vaurkja. *ahd.* wirkju, wurkju *Gr.* 1, 338. 969. 2, 585. 4, 596. *Ulfil. wb.* 187. *Graff* 1, 967. *Hahn* 1, 76. würken : lürken *g. sm.* 81. 1695. wirken *besonders in mitteldeutschen quellen und solchen die sich zum niederdeutschen neigen. in einzelnen denkmälern schwankt die schreibart; so findet sich* wirken *Leys. pred.* 116, 38 *und* würken *das.* 117, 6. wurken *ohne umlaut Nib.* 349, 3. 979, 1 *u. s. prät.* worhte, *conj.* wörhte, *auch* würhte; *dafür* warhte *Diemer* 43, 15. 337, 24. *Suchenw.* 41, 339. 411. *part.* geworht. gewurht *Kulm. r.* 3, 95. *Ludw.* 96. gewort *(mit ausstoßung des* h*) leseb.* 191, 6. *Lanz.* 3416 *u. anm. bisweilen* gewürket *troj.* 2998. 3015. 12718. 17580. *vgl. Hahn zu Otte* 421. *Griesh. pred.* 2, 122. 1. *ohne casus.* si worhten ungelîche dâ *leseb.* 191, 12. 23. swâ daȥ gotes wort und diu gewîhte hant ob dem gotes tische wrchent ensant *tod. gehüg.* 178. si worhten unde wachten *En.* 4064. 119, 7 *E.* er sach würken wol driu hundert wîp *Iw.* 228. genuoge worhten an der rame *das.* daȥ wirs unrehte würken sehen *Walth.* 34, 30. diu vieriu wirkent under in als wol als iemen ander *Trist.* 4968. si worhten alle viere vil rehte in ir maniere *Trist.* 4571. sô hâstu sêre wol geworht *deine sache gut gemacht Pass. K.* 443, 67. daȥ dâ ist wirkende *activ myst.* 179, 21. 2. *mit accusativ.* a. daȥ reht wurchen *fundgr.* 1, 64, 13. wenne ein vrede *(friede)* gewurcht wirt *Kulm. r.* 3, 95. die schildes ambet worhten *Parz.* 78, 15. der rîters tât worhte *das.* 673, 4. ob gedanke wurken sulen diu werc *das.* 440, 9. tugentlîche werc wirken *myst.* 181, 40. wunder würken, wirken *Nib.* 226, 4. 228, 3. *En.* 7374. 8854. vil zeichene und wundere die got wirket *Pass. K.* 689, 5. worhte ceichin *Anno* 782. ir lîp vil guotes worhte *Barl.* 46, 23. worchten gar daȥ beste *Pass K.* 258, 3. holz und strô daȥ wirkit *verwandelt* daȥ für alleȥ in fûres art *myst.* 129, 36. diz worchte *bewirkte* sin gehôrsam *das.* 109, 2. — *mit bezeichnung der person:* diu starke vorhte die Morgân an in worhte *Trist.* 1838. b. al des dir mennischi bidorfti, in vünf dagin got vori *(vorher)* worhti: an demo sehstin dagi worchter in *schöpfung* 95, 10. daȥ von den drin ein solig mennisge dâ inne gewort wurde *leseb.* 191, 6. dô got Parzivâlen worhte *Parz.* 148, 27. got selbe worhte ir süeȥen lîp *das.* 130, 23. worhte einen sun *Genes. fundgr.* 43, 21. — worhten die burg,

eine Troie, sedilhove *Anno.* 385. 377. 500. worhte ein hûs *Reinh.* 637. einhalp diu klôse drüber was geworht *Parz.* 433, 9. würken einen palas *Barl.* 23, 9 *Pf.* — si warehten die scônen altere *Diemer* 43, 15. ganz geworhtez glas *Walth.* 4, 12. worhte helm, schilt, swert *Parz.* 261, 1. 3. 42, 29. *Bit.* 157. *MS.* 2, 151. b. ir zoum und ir gereite was geworht mit arbeite tiwer unde rîche *Parz.* 312, 12. er hiez ûf ietwederu schrîn vil grôze spangen güldîn und slôz von golde rîche würken meisterliche *Barl.* 47, 4 *Pf.* — salben wol geworht *Parz.* 578, 9. ein brôt geworht mit grôzer meisterschaft *Wigal.* 4471. — di manige goltborten wêhe geworhten *glaube* 2414. kleit wurken *Nib.* 349, 3. matraz geworht mit guoten bilden *das.* 347, 3. pfelle geworht *das.* 776, 2. *vgl. Parz.* 71, 27. 261, 7. ûf tepchen wol geworht *das.* 627, 25. sîdîn werc würken *Wigal.* 7443. *vgl.* contexere, telum componere wirken *Diefenb. gl.* 77, 197. — ein liet wirken *L. Alex.* 1. der künste meijen garte, dar inne ich lobes bilde dir, vrowe, solde würken *g. sm.* 81. — *mit bezeichnung des stoffes:* got worhte ûz der erden Adâmen *Parz.* 463, 17. mîne kefsen hiez ich wurken ûz eim steine *das.* 498, 11. dar ûz die heiden manege wât wurkent *das.* 375, 2. smide hiez man wurken einen sarc von silber und von golde *Nib.* 979, 1. zwêne sarke wirken von edelem mermelsteine *H. Trist.* 6786. einen kopf von golde wirken *Pass. K.* 23, 34. von golde unt von sîden würken die besten wât *Iw.* 234. als ez von strô wære geworht *das.* 246. diu sîniu wort sint lussam: si worhten frouwen an der ram von golde und ouch von sîden *Trist.* 4692. c. als sich die stimme worchte *erhob Pass. K.* 423, 17. 3. *mit untergeordnetem satze.* got von genâden worchte *bewirkte*, daz sich der keiser vorchte *Pass. K.* 205, 43. 4. *mit adverbialpräpositionen.* er weiz enkeinen gedanc, er werde denne etwâ mite ûz gewürket *myst.* 275, 6. dâ werc unde zît ze nihte nütze sint, wan daz si der mensche ûz würke und als vil sich der mensche mê ledigende ist und ûz würkende, als vil nâhet er gote *das.* 2, 73, 38. das wollent soliche ûs würken mit bîchtende *Tauler, leseb.* 860, 6. sich ûz würken *frei machen* von der klage, dem gerihte *Haltaus* 88.

zimmerwirkende *part. adj.* an zimmirwirkindir kunst (in arte carpentariorum) *Jerosch.* 133. d.

ungeworht *part. adj. nicht verarbeitet. Schmeller* 4, 143. golt u. silbir ungewurcht *Kulm. r.* 4, 50.

mitwirken *stn. myst.* 2, 4, 6.

ûzwirken *stn. myst.* 2, 4, 36.

bewürke *v. anon. umfasse mit etwas, schließe in etwas ein.* swâ den stein der mennischi hât beworth *gefaßt* mit golde an der hente *Diemer* 364, 18. ein rat mit scharfen nagelen beworht *beschlagen Pass. K.* 261, 67. wer grûben grebit der sal si bewirken *einfriedigen* alsô hôe einem manne bes obir die knie *Kulm. r.* 5, 14. wirf daz krût ûf die stücke und bewirke, *bedecke, beknete* sie mit dem teige *b. v. g. sp.* 8. — der sitech was beworht *eingeschlossen* in einem hûse von golde *Wigal.* 2520. die arme sunderinne liez sich bewirken drinne *(in d. zelle) Pass. K.* 542, 8.

durchwürke *v. anom. durchwirke.* ir kleider wâren mit golde und mit gesteine durchworcht *Pass. K.* 26, 45. gewant silber unde golt gar durchworcht und durchsniten nâch den werltlîchen siten *das.* 630, 27.

entwürke *v. anom.* 1. *wirke aus einander, zerlege.* sînen hirz er dô entworhte *kchron.* 211 *D.* 2. *trop. mache zu nichte.* die entworhtin unsih gar *pf. K.* 202, 14. wi er sînen vianden lâgen solde, di er danne untwirken wolde *L. Alex.* 242. der lewe entworht in *Iw.* 200. *vgl. Lanz.* 3815. do entworht ers mit solhen sitn, sîn hant se nider streute *Parz.* 618, 24.

dô der künic Tybalt was entworht *W. Wh.* 294, 1. diz starke her was entworht *Geo.* 55. b. diu entworhte sigelôse schar *troj. s.* 275. a. sît uns hât der tôt entworht *Ls.* 2, 270. — des küneges drôlich vorhte in sînem lande entworhte die gotlichen minne *Barl.* 8, 8 *Pf.* sît daȥ ir des tiuvels spot sîne hulde het entworht *Gregor.* 715. die vorht in doch entworhte Euripilus *troj. s.* 291. c. — der rouch entworht in (*ihn*) garwe an krefte *Trist.* 9093. beide an dem strîte und an der jaget entworchten sie die heidenschaft *livl. chron.* 1150. — *mit genitiv der sache*: werden sie entworht des siges *Ludw. kreuzf.* 6651. *vgl.* antwërc.

gewürke *v. anom. das verstärkte* würke. sîn wort und sînes mundes ruof mac elliu dinc gewürken *g. sm.* 1695. daȥ wir gewirkent guote werg *H. zeitschr.* 7, 156. daȥ îsen unde man geworhten schœner bilde nie *Trist.* 6695. unze man geworhte die Sîfrides wât *Nib.* 66, 3. — *mit dativ der person:* daȥ si im geworchten wê *leid zufügten* *Pass. K.* 385, 4. si geworchtin im sô wê *Jerosch.* 119. b.

missewürke *v. anom. arbeite auf eine fehlerhafte weise.* daȥ der kneht misseworhte *kindh. Jes.* 97, 50.

überwürke *v. anom.* einen überwürchen *innerhalb dessen gränze holz hauen* *M. B.* 2, 37. *Schmeller* 4, 143.

umbewürke *v. anom. umwirke, umgebe mit etwas.* er (*der chalcedon*) enlât sich niht ergraben: man muoȥ in umbeworht haben *Diemer* 365, 18.

underwürke *v. anom. wirke zwischen etwas.* von einem pfelle der was mit kleinen bortelînen wol underworht und underbriten *Trist.* 2539. mit dem helfenbeine underworht *Herb.* 1519. — dîn hôer gotlicher rât geworcht und underworcht *geschieden* wol hât daȥ vinstere von gelûchte *Pass.* 1, 29.

verwürke *v. anom.* 1. *wirke, schaffe in etwas hinein.* swer in den kranken messinc verwürket edeln rubin *den rubin in schlechten messing faßt* *Parz.* 1, 17. die steine wâren vurwort in ir kleit *Herb.* 8486. manic edel stein in golt verworht *Suchenw.* 25, 219. — ferworhte u. besclôȥ daȥ in ein glas *Griesh. pred.* 2, 122. daȥ sîn kint verwürket was in daȥ glas *das.* er verwurkte den roc hart in einen steininen sarc *Orendel* 85. si hât der künic Prinzîân verwirket *eingesperrt* in ein klûse wol getân *Mor.* 40. a. — *umhege, friedige ein.* wer eine cysterne grebit adir sust eine grûben, der sal si vorwirken, daȥ nymande sîn vihe dar in valle *Kulm. r.* 5, 23. 2. *mache mich durch handeln, durch meine schuld verlustig.* nu habent ir alle wol vernomen wi ir in di burch sculet chomen unt wi irs ouch muget verweirchen *Diemer* 372, 8. swâ werc verwurkent sînen gruoȥ *Parz.* 467, 1. den grâl verworhte Anfortas *das.* 827, 8. *vgl. Mai* 131, 12. wie er verworhte daȥ, daȥ er zem stein niht möhte komen *Wigal.* 1508. dô du ir (*der götter*) heil verworhtest *Barl.* 207, 22 *Pf.* *vgl.* 269, 5. daȥ ich sîne hulde verwirket hân *Otte* 455. daȥ der sîn lêhen verwürket hæte *das.* 421. daȥ er vorworcht hât und vorlorn, daȥ sol ein ander besitzen *Leys. pred.* 86, 39. an der zwelften stat, die Jûdas verworcht und verlorn hât *das.* 87, 9. *vgl.* 108, 30. 125, 31. *myst.* 234, 29. 356, 35. *Hätzl.* 1, 113, 74. 2, 2, 13. wy ein kint vatir und mûtir erbe verwirken mag *Kulm. r.* 5, 49. nymant mag eines andirn gût vorwirken, der is in sîner gewalt hât *das.* 5, 22. die zige unde di gans virwirken zwêni phenninge *Mühlh. str.* 48. he heit sînen hals virworth *das.* 27. — daȥ sie die suone niet verwurchen mit deheinen unzuhten *leseb.* 194, 30. an mîme Tristande mahtu verwirken dîn heil *U. Trist.* 743. jâ wiltu alleȥ dîn heil an uns verwürken wider got *a. Heinr.* 639. — daȥ verworhte mir mîn tumber sin *das.* 408. dem sîner kinder schulde verworhten gotes hulde *Barl.* 58, 20 *Pf.* *vgl.* 52, 32. *amg.* 12, 34. 3. *reflex.*

vergehe mich durch handeln. vgl. goth. fravaurkjan ἁμαρτάνειν. daȥ si sich sô verre verworht hete *Diemer* 311, 13. die sich vorworcht und vorsundiget haben *Leys. pred.* 81, 10. si tûn sô und sô, und wir vorwirken uns al mit in *das.* 109, 35. — der sündige man, der sich verworhte dar an *Gregor.* 3458. daȥ sich die liute niht verwürken mit unrehtem gerihte *swsp. s.* 8 *W.* die sich verwurchin mit suntlîchen dingen *Leys. pred.* 119, 35. daȥ ich mich wider dich verworht habe oder wider got *leseb.* 569, 7. 4. *mache zu nichte, verderbe, stürze ins verderben.* swie gar unguotlich im geschach, swaȥ der lewe verworhte mit der klâ *leseb.* 648, 37. — enhete in sin zunge niht verworht *Iw.* 101. von manicfaldem râte die hêrren verworhten sich: des wart verworht ir iegelich *Herb.* 16029. daȥ kint hie muoȥ sîn verworht *zu tode kommen Pass.* 53, 42. — *daher part. prät.* verworht *verdammt, verflucht.* ein verworhtiu diet *Eracl.* 4517. *Barl.* 71, 20 *Pf.* ein verworhter kristen *das.* 190, 32. man *das.* 255, 7. sündære *litan.* 321. ketzer *Bert.* 308. giege *Mart.* 128. b. übeltæte *Rab.* 902. verworhter Jûdas *urst.* 104, 85. die verworhten hœrære *tod. gehüg.* 258. abgote *Pass. K.* 170, 32. 352, 35. der verworhte, die verworhten *Diemer* 305, 25. *Genes. fundgr.* 57, 19. *litan.* 1424. die verwarhten *Diemer* 350, 26. swer sündet âne vorhte, daȥ ist der verworhte. swer ze sünden vorhte hât dâ mac der sêle werden rât *Vrid.* 33, 10. mînen verworhten lîp *Mai* 216, 19. die verworhten stat *Servat.* 1186. den verworhten ungewin *troj.* 96. b. eȥ wære ein verworhteȥ brôt daȥ ich hînt mit iu verlür *Helmbr.* 1730.

unverworht *part. adj. nicht* verw. unverwarht *Suchenw.* 41, 1476.

volwürke *v. anom. wirke, schaffe vollständig, fertig, vollende.* daȥ hûs volworhti Salomon *Diemer* 108, 13. daȥ si es wolten volbringen und volwürken des êrsten daȥ velt *Griesh. denkm.* 45. daȥ di gotis vorchte en ir vil wol volworchte *Jerosch.* 154. b.

widerwürke *v. anom. wirke entgegen, mache durch mein handeln zunichte.* si widerwürkent sîniu werc *Walth.* 33, 27.

zerwürke *v. anom. zerlege.* wer gesach ie hirȥ zewirken sô *Trist.* 2793. *Hadam.* 87.

unzerworht *part. adj. nicht zerlegt.* swenner erschôȥ daȥ swære, des wære ein mûl geladen genuoc; als unzerworht hin heim erȥ truoc *Parz.* 120, 10.

würkunge *stf. das wirken, arbeiten; wirkung.* operatio *gl. Mone* 5, 85. praxis *Diefenb. gl.* 220. — *myst.* 2, 158, 29. 183, 17.

înwërtwürkunge *stf. wirkung nach innen myst.* 2, 272, 11.

würkære *stm. der wirkende, arbeiter.* operarius *gl. Mone* 8, 251. practicus i. e. manualis *das.* 4, 234. *Diefenb. gl* 219. effector *Jerosch.* 17 c. daȥ werc wirt geworcht von sîme wirkêre *myst.* 114, 32.

antwürkære *stm. handwerker. zu entnehmen aus* antwurkerkneht *H. zeitschr.* 6, 427.

listwürkære *stm. der sinnreiche mechanische kunstwerke zu verfertigen versteht.* listwirkære *kchron.* 33. c.

mitwürkære *stm. mitwirker.* mitwürker *myst.* 2, 201, 2.

würkærinne *stf. die etwas ins werk setzt.* du, Minne, bist ein würkerinne ûf mîner stift *Frl.* 427, 10. Minne, des bistu alles ein würkærinne *myst.* 372, 16.

würkelich *adj. ins werk setzend.* actualis *gl. Mone* 5, 86. — *myst.* 2, 11, 6. würkenlich *das.* 417, 12.

würkeliche *adv. myst.* 2, 73, 17.

würkelicheit *stf. werkthätigkeit. leseb.* 865, 25. 868, 22. des schâfes ouge hât die selbe wirklicheit, die ouch mîn ouge hât *myst.* 2, 193, 13. würklicheit *das.* 573, 37. werkelicheit *das.* 126, 17. werklicheit *das.* 663, 5.

würke *swm. der wirkende, arbeiter, künstler. ahd.* wurcho *Graff* 1, 974.

antwürke *swm handwerker.* einem burger gastgeben oder gädemler oder antwürken *H. zeitschr.* 6, 427.

listwürke *swm. künstler.* der listwürken meisterschaft *Barl.* 336, 36 *Pf. troj. s.* 310. c.

sarwürke *swm. arbeiter der panzer verfertigt; später entstellt* salwürke. *Freib. samml.* 2, 140. *Schmeller* 3, 278.

schuochwürke *swm. schuhmacher. fundgr.* 1, 389.

steinwürke *swm.* lapidarius *Graff* 1, 974.

tagewürke *swf. tagelöhnerin.* um die armen tagwrchen, diu niht mêr erwerben mac *tod. gehüg.* 316.

gewürke *stn. das was ins werk gesetzt, gearbeitet ist.* des nutzes unde des gewürkes *H. zeitschr.* 9, 50. ein geworke *(ein bau) En.* 251, 37. *var.* geworchte. daz gewirke *in Straßburg eine stelle wo der mist hingeschüttet wurde Straßb. str.* 2, 35. 42 *Sch.*

wurht *stf. das wirkende, die ursache. ahd.* wurht *Graff* 1, 975.

gewurht *stf. das wirkende, die ursache. Gr.* 2, 743. von welcher gewurhte der selbe blint wurte *Diemer* 246, 2. 231, 12. nâch rehter gewurhte *das.* 9, 14. diu maget genas von gotes gewirhte des gotes sunes *Spec. eccles.* 26.

underwurht *stf. das dazwischen wirkende und dadurch trennende und hindernde.* wâ rehte vorht, minn, lieb und leid ân underworht stæts bî einander nit enfind *Hätzl.* 2, 58, 106.

gewürhte, geworhte *stn. was gewirkt, gearbeitet, gethan ist. Gr.* 2, 206. ein geworhte *(ein bau)* sô lussam *En.* 9316. daz geworchte was sô rîche *Herb.* 10785. daz geworte *(der saal)* schein über sê *das.* 1828. die philère heten sô getâne ziere u. sô getân gewurchte *das.* 9266. *vgl. anm. s.* 1817. die stollen grôz silberîn, von guotem gworhte der schîn *Er.* 8956. *besonders das gewebe.* daz gewürhte *Lanz.* 4760. 9212. *Er.* 1994, *wo die hs.* geworchte *hat.* diu kleider wâren sêre rich unt an gewurhte wunderlich *Trist.* 2748. 2534. des kleides gewurhte was von golde *U. Trist.* 801. — *plur.* nâch unseren guirhten *unsern thaten gemaß H. zeitschr.* 8, 154. an unseren guirhten *das.* 152.

würhte, worhte *swm. operarius. ahd.* wurhto *Graff* 1, 974.

listwürhte *swm. künstler. Servat.* 2589.

schuochwürhte *swm. schuster.* schûwurte, schûworte *Pass.* 327, 25. 327, 61. di schûworhten *Freiberg. str.* 276. *vgl. fundgr.* 1, 389.

sarworhte *swm. der rüstungen verfertigt. vgl.* sarwürke. die smide und sarworchten (*gedruckt* zarworchten) und platener und alle dy ûz essen smiden *Freiberg. str.* 287.

tageworhte *swm. tagelöhner. Oberl.* 1620.

vürwürhte *swm. vertreter, besonders im gerichtlichen kampfe.* si mugen ouch keine vurwurchten nicht gehaben zu rechte, si müzen beide selbe in den kreiz *Freiberg. str.* 224. vorworchte *das.* 223.

waltworhte *swm. arbeiter in wald und berg, bergmann.* verkoufit ein waltworchte silber eime koufman *Freiberg. str.* 181. 180. 170.

worhtlich *adj. wirksam.* des geistes worhtlich minne *Frl. FL.* 17, 10,

hantworhtekeit *stf. kunst, geschicklichkeit.* êwig behendekeit, hantwortekeit, kunstekeit *Conr. fundgr.* 1, 375.

WËRC *stn. hede von flachs oder hanf. ahd.* werih, werch, werc *Graff* 1, 962. *mit dem vorigen stamme ein wort?* stuppa *gl. Mone* 5, 87. *Diefenb. gl.* 261. *sumerl.* 28, 46. wirk *das.* 50, 36. — wolle werc und âkamp *Helbl.* 1, 659. ir valschen ræte uns sniden werk und past bî linder sîden *Renner* 791. daz man werkes in in schopfet viuste grôz *MS. H.* 3, 282. a ûz dem werke wirdet garn *Bon.* 23, 14. wer

ûȥ vremedir wulle adir ûȥ fremdem werke gewant wirket *Kulm. r.* 5, 72.

âwürke stuppa âwurche *sumerl.* 35, 30. stuppa, tumetum usspuon vel âwurk *voc. o.* 13, 7.

WERDE in gewerde *s.* WAR.

WËRDEN *s.* ich WIRDE.

WËRFEN *s.* ich WIRFE.

WËRLT *s.* WËR.

WËRMUOT, WËRMUOTE *wermuth* (absinthium). *ahd.* werimuota, wermuot; *ags.* vermôd, vormôd; *engl.* wormwood. *zu* warm? *Gr.* 2, 61. *Graff* 1, 978. wermuot *sumerl.* 1, 21. 21, 17. 40, 78. *voc. o.* 43, 7. *gl. Mone* 5, 234. 6, 211. 8, 94. 101. wormuot *das.* 8, 400. wermuote *das.* 6, 338. *sumerl.* 53, 26. wermuote *gl. Mone* 7, 600. vuormutten *sumerl.* 60, 1. — boleie unde wermuote sol man trinken *H. zeitschr.* 6, 361.

WËRREN *s.* ich WIRRE.

WERT (-des) *stm. erhöhtes land im wasser (besonders in flüssen) oder an demselben, auch zwischen sümpfen, das gegen überschwemmungen und feuchtigkeit geschützt ist; insel, besonders in einem flusse, halbinsel, vom wasser freier platz. ahd.* warid, werid *Graff* 1, 931. *Schmeller* 4, 144. *zu* wer *vertheidige, schütze? vgl. ndd.* warth, worth. insula werd *sumerl.* 48, 81. insula mediamnis *gl. Mone* 8, 249. *vgl.* insula est terra in mari posita ein wer *Diefenb. gl.* 158. — der grasege wec ungebert, der truoc si verre in einen wert *(am meere) Gregor.* 3066. die welde und der wert *troj. s.* 188. b. ûf des plânes wert *das.* 211. a. in einer inseln oder in einem werd *gest. Rom.* 146. daȥ ir gêt den âbent über wert vil spâte *Gudr.* 1275, 3. der helt fuor ûf einen wert breit *(am meere) Nib.* 454, 1. si hieȥen herbergen für den grüenen walt ûf einen wert vil breit *(zwischen fluß und wald) das.* 871, 3. *vgl.* 927, 2. leiten si ûff einen wert *myst.* 164, 37. quâmin vor Ragnîte ûf den wert *Jerosch.* 140. b. ûff einem werde den man nennet sente Andrewis insula *Ludw.* 59. er schiffete anderhalp an lant unt als er ûȥ zem werde quam *Trist.* 6745. daȥ schiffel zôch er zehant zuo dem werde an daȥ lant *Mai* 182, 2. zem, ze swæbischem Werde *(Donauwört) Geo.* 1553. *vgl.* 5297. 1717. der Juncvrouwen vert *Iw.* 232. — dîn êre gruont als ein wert (: ernert) *g. sm.* 776. bar als ein grüener wert der jugent bluomen unt ir bleter *das.* 1866. du bist der lebende gotes wert, dar inne er wilent sich ergie *das.* 1342. *vgl.* XXXVI. — *plur.* bî dem Rîne grüenent werde und ouwen *MS.* 2, 57. a.

Wolfenwert *geogr. n. eine gegend in Flandern an der mündung der Schelde. J. Grimm in H. zeitschr.* 2, 4. man saget von dem sturme der ûf Wolfen werde gescah, dâ Hilten vater tôt lach zwisken Hagenen unde Waten *Diemer* 220, 23. Wulpinwerde *L. Alex.* 1676 *W. vgl. die abweichende darstellung* wie Hetele nâch sîner tohter kam ûf den Wülpensant *Gudr.* 847 *fg. die verschiedenen versuche durch änderung in L. Alex. die stelle mit der sage so wie sie in dem letzten gedichte erzählt wird, in einklang zu bringen (W. Grimm d. heldens.* 330. *Müllenhoff Kudrun s.* 98) *sind kaum berechtigt.*

Wertheim *geogr. n.* mîn hêrre der grâf von Wertheim wær ungern soldier dâ gewesn *Parz.* 184, 4.

werder *stm. s. v. a.* wert. sîn wille in treib ûf einen werder sô hin dan *Pass. K.* 596, 55. wart versant ûf eines werders einlant *das.* 662, 8. vûrin ûȥ mit in zu schif ûf einen werder hin *Jerosch.* 31. a. 59. c. 92. d. *leseb.* 995, 19. *noch in ortsnamen, wie* Bodenwerder *u. a.*

WËRT, WART *adj. gewendet. abgesehen von den zusammensetzungen nur in dem adverb erhalten. eben so goth.* vairþs, *ahd.* wërt, wart, wurt *Ulfil. wb.* 183. *Graff* 1, 998. *nach Gr.* 2, 39 *zu* wirde, wart, *wobei eine veränderung des ursprünglichen* d *in* t *angenommen wird.*

gegenwart *adj. gegenwärtig.* daȥ

er allen den gegenwart si (prope sit) *Spec. eccles.* 20.

heimwart *adj. einheimisch.* die heimwarten liute *Karaj.* 37, 12. *vgl.* heime wâren loute *das.* 26, 4.

inwërt *adj. internus.* inwert eigen *eine art grundobereigenthum Haltaus* 1033. *Schmeller* 4, 151. *RA.* 562,

gegenwart *stm. s. v. a.* widerwart. daȥ er niht underbrêche deme gegenwarte sîne wort *Pass. K.* 73, 89.

widerwërt, widerwart *adj. entgegen gewandt, feindlich, zwieträchtig. ahd.* widarwart *Graff* 1, 1004. dâ oben ist niht widerwert (: gert). diu elemente vier sint widerwert. daȥ machet ir nâtûre widerwert *W. gast* 2400. 2404. 2411 *R.* diu widerwarte conterfeit, zorn unde wîpheit *Trist.* 10263. daȥ dunkt mich widerwart (: gespart) *widersinnig Ls.* 3, 93.

widerwart, widerwarte *stswm. gegner* (adversarius), *feind.* unsern widerwart *Pass. K.* 48, 89. *vgl.* 83, 85. der ist ein widerwart allem manchunne *(der teufel) Tundal.* 55, 80. daȥ er ir leben bewarte vor dem widerwarte *(dem teufel) Mai* 92, 22. — der widerwarte *H. zeitschr.* 8, 154. *Servat.* 631. der tievil der dâ ist harte iur widerwarte *Karaj.* 83, 12. der gotes widerwarte *Mai* 22, 12. — *plur.* die gotes widerwarte *Servat.* 2045. widerwarten (adversarii) *H. zeitschr.* 8, 124. *myst.* 346, 6. *Pass. K.* 162, 51.

widerwarte *stswf. gegnerin, feindin.* suohte die widerwarten sîn, wâ er vinden solte die übelen Gêrlinden *Gudr.* 1518, 2. — *eine entgegenstehende sache:* die zwô widerwarte, zorn unde wîpheit *Trist.* 10262. wie minnet ir sô harte der dinge widerwarte *das.* 9914.

wërt, wart *adv. wärts* (versus) *Gr.* 3, 98. 99. *beide formen durch reime gesichert.* vuoren hin gein hûse wert *Diut.* 1, 438. gegen ir brüsten wert *Er.* 6146. gegen dem mer wert *Herb.* 4189. gein dem berge, der hôhe wert *Erlös.* 4481. 6015. kegn dem dorfe wert, kein lande wert *Jerosch.* 54. a. 38. a. — nâch Ruolande wert *Karl.* 101. b. — ze tale wert *Diemer* 187, 3. zu berge wart *Herb.* 573. gingen zu der stat wert *das.* 498 *u. anm.* zu der burg wert *das.* 1375. zu der erden wert *das.* 4412. zu dem holze wert *das.* 18021. hin ze stade wert *troj.* 167. c. ze lande wert *das.* 180. b. *s.* 159. a. *Erlös.* 3387. ze bruoche wert *livl. chron.* 3013. ze veldwert *Gr. w.* 1, 35. sprengel ze Mennes wert *Diemer* 218, 23. gienc ze sînen bruodern wert *Iw.* 200 *u. anm. z.* 5374. slûc zu ime wert *Herb.* 5896. ûf sehen zu gote wert *Leys. pred.* 42, 8. 80, 11. 81, 4. *Diut.* 1, 404. *vgl. fundgr.* 1, 397. — engegen den herbergen wart *gr. Rud.* A^b, 4. hûb sich kên lande wart *Jerosch.* 7. b. 56. a. 107. a. 125. a. gein der Mimele wart *livl. chron.* 3799. gegen dînem vater wart *altd. schausp.* 1, 969. — fuor ze tale wart *Diemer* 200, 22. zu der kirchen wart *Jerosch.* 50. b. volgt ir zu der ture wart *das.* 46. d. zu rucke wart *das.* 98. a. 114. c. 156. b. triben hin ze lande wart *livl. chron.* 1502. fuor ûf zuo himel wart *altd schausp.* 1, 693. — *mit genitiv* stûnden berges wart *Pass. K.* 601, 27.

dannewërt, danwërt *adv. von da weg.* den bogen und daȥ swert daȥ truoc alleȥ Hagene von im danwert *Nib.* 921, 2. *Mor.* 614. hûb sich dannenwert *Jerosch.* 142. c. huop sich dannewart (: art) *Parz.* 41, 14.

darwërt *adv. dahin.* rante darwert *Herb.* 6974. *Erlös.* 4447. drungen vaste darwert *Bit.* 109. a. *vgl. Diemer* 214, 14.

engegenwërt *adv. entgegen.* einem engegenwert komen, kêren *troj. s.* 202. c. 209. b. 213. b.

heimwert *adv. heimwärts.* riten heimwert *Lanz.* 7673. den wec er widir heimwert nam *Jerosch.* 56. a. kêrte heim wart *Diemer* 26, 26. *Jerosch.* 181. b. *altd. schausp.* 1, 3158.

vgl. ahd. heimort *O.* 1, 21, 47. 4, 18, 70. *hierher auch* her heimer = heimwert? *Kolocz.* 109. *vgl. Gr.* 3, 98. 776.

hërwërt *adv. herwärts.* fûrt in herwert *s. meister* 39, 21. der gûte meinte eȥ her wert *in dieser beziehung Erlös.* 4829.

hiewërt *adv. auf dieser seite.* hiewert Rins *Oberl.* 667.

hinewërt, hinwërt *adv. hinwärts.* daȥ houbet sprang im hinwert *Bit.* 9276. *Lanz.* 2576. *Jerosch.* 132. hinewert *Erlös.* 5253. hinewart schiffen, strichen *Trist* 8634. 11539. ich zoge dâ hinwart *Ludw. kreuzf.* 5044. — si lief hinwerter zuo der wende *Diut.* 1, 413.

hindenwërt? *adv. vgl.* hindenort *Parz.* 73, 10.

hinderwërt *adv. nach, von hinten, zurück.* werden bestanden hinderwert *troj. s.* 73. c. wichen hinderwert *Herb.* 4373. *Jerosch.* 94. c. hinderwart *das.* 72. c. *Pass. K.* 430, 27. 458, 73. *myst* 2, 39. 182, 15. sô gienc eȥ im ie hinderwart *Marleg.* 24, 239.

hinderwërtlingen *adv. rücklings.* gant hinderwertilingen zuo *Griesh. pred.* 2, 47. hinderwertlingen *Herm. v. Sachsens.* 6. a. er sleht in hinderwertlinc *hürn. Seifr. vgl. Schmeller* 4, 163.

inwërt *adv. einwärts. myst.* 2, 272, 5.

niderwërt *adv. niederwärts, nach unten.* si vûrin niderwert di Memle zu schiffe *Jerosch.* 139. d. niderwart *das.* 31. c. 52. d. 97. d. *myst.* 87, 31. 148, 38. 256, 20. 2, 250, 37.

ûfwërt *adv. aufwärts, in die höhe.* daȥ fiur havit ûfwert sînen zug *Anno* 43. die schefte stuben ûfwert *Herb.* 4982. *Pass. K.* 337, 76. ûfwart *Jerosch.* 188. c. *myst.* 37, 29. 256, 20. 2, 173, 8. 250, 37.

ûȥwërt *adv. auswärts, nach außen hin.* beginnet ûȥwerd fliehen *Diemer* 214, 12. *MS.* 2, 243. b. *myst.* 2, 272, 9. in der stat und ûȥernt (*für* ûȥwert?) *Zürich. richtebr.* 72.

framwërt *adv. s.* framort *unter* FRAM.

vürwërt *adv. vorwärts, weiter.* rîtet vurwert unde fort *Herb.* 6261. fürwert gên *H. zeitschr.* 8, 215. fürwert sagen, kriegen *MS.* 2, 13. a. 154. b. vurwart zien *Pass. K.* 257, 87. swaȥ er daȥ pfert vorwart twanc, î mêr iȥ î zu rucke dranc *Jerosch.* 153. a. — *zeitl. weiter, fortan.* er lieȥ ir vurwart mêre hûten *Pass. K.* 32, 6. wol hin, wand du alzu swach mir vurwart zeime herren bist *das.* 283, 75. *vgl.* 123, 3. 152, 24. *Pass.* 16, 16. 22, 45. vorwart *Freiberg. str.* 163.

widerwërt *adv. entgegen.* des segenten si sich krûzewîs und traten vaste widerwart *Pass. K.* 91, 60. er minnet dich hin wider wert *wiederum Erlös.* 5660.

zuowërt *adv. zuwärts.* zûwart sie doch bilden *Herb.* 4337.

wërtes *adv. wärts. Gr.* 3, 91.

inwërtes *adv. inwärts. H. zeitschr.* 8, 154.

innerwërtes *adv. inwärts.* sîne gotheit, quae intrinsecus latet, diu innerwertes verholn ist *fundgr.* 1, 68, 17.

niderwërtes *adv. niederwärts, herab.* d e o r s u m niderwercz *Diefenb. gl.* 92. niderwerts (*so für* hinderwerts *zu lesen*) *fundgr.* 1, 101, 20. *vgl.* 385. a.

ûfwërtes *adv. aufwärts.* r e s u p i n u s aufwercz *Diefenb. gl.* 238. *vgl.* s u p i n u s ufartis (*so*) *sumerl.* 41, 31.

antwart, antwurt *stf. gegenwart. Graff* 1, 1002. *vgl. goth.* andvairþs παρών, ἐνεστώς, andvairþs visan παρεῖναι *Ulfil. wb.* 183. daȥ er ze diner antwerte mit gevaȥten swerte greif an sîne were *pf. K.* 78, 3. — in unser antwurte man ime bant vile fast iewedere hant *Genes. fundgr.* 64, 19. als die lîch en antwrt *gegenwärtig, da* wêre *Ludw. kreuzf.* 8145. en antwurte stân *Tundal.* 60, 44. ze des kindes gebûrte was niemen ze antwürte *gegenwärtig* niewan dise vrowen zwô *Gregor.* 504. ze sîner antwurte erbeiȥte diu herzoginne *Parz.* 611, 20.

antwerte, antwürte *swv. mache gegenwärtig, stelle persönlich, überantworte, übergebe. ahd.* antwurtju *Graff* 1, 1002. *mit recht getrennt von* antwurtju (respondeo); *dagegen werden Gr. d. wb.* 1, 510 antworten *in beiden bedeutungen zusammengenommen. würde aber nicht ersteres goth.* andvairþjan *sein, während das zweite* andvaurdjan (*Röm.* 9, 20) *ist? die vorgesetzte partikel bisweilen tonlos* ent, *also* entwürten, entwerten *Baseler. r. s.* 20 *u. anm.* geentwert *Kulm. r.* 3, 135. antworten *Jerosch.* 47. a. *Leys. pred.* 80, 4. entworten *myst.* 246, 23. *Kulm. r.* 4, 94. 1. *mit accusativ der person.* a. *mit dativ.* antwurtet die frouwen dem man *leseb.* 190, 26. daʒ man dir antwurte die ûf velde unde in furte, ûf dem mer in al den schiffen, der heiden sî begriffen *W. Wh.* 459, 5. antwurten in den kocken mîn. beidiu drîn unt derfür antwurt i'n iu gevangen *Parz.* 546, 24. 29. ich antwurt iu gebunden des künic Guntheres man *Nib.* 1846, 4. welcher im antwurte sîn kint *Trist.* 5962. daʒ si im gantwurtet wære *das.* 13264. si wart gefûrt vur den keiser und wart ime geantwurtet *myst.* 63, 34. *vgl. Griesh. pred.* 2, 59. 60. *Clos. chron.* 51. im wart nâch gewonheit gegeben ein juncvrowe (*zur gattin*) und geantwurtet sîner hant *Pass. K.* 388, 9. entpfâ mînen geist, den ich dir antwurte hie *das.* 41, 23. disen knappen bevil ich dir ûf dîne sêle, daʒ du mir in wider antwortes *Leys. pred.* 80, 14. wirt ein man vor gerichte eime kleger mit der hant geantwort *Kulm. r.* 3, 135. *vgl.* 4, 94. wirdit ein man geantwert mit der hant vor schult, der richter sal sprechen: antwertit in uns wider, alse he von ûch ledic wirt *Freiberg. str.* 178. b. *ohne dativ.* alle ir vrûnt di entorsten si ime niht versagen und lîʒen si selben entworten *myst.* 246, 23. — sô sol man in entwurten vür den vogt *Zürich. richtebr.* 17. daʒ gesinde entwurt in in gotes pflege *Wigal.* 4491. sô antwurt er uns in die zal der helle ze kinden *büchl.* 1, 1050. man sol alle gevangen entwürten in sînen vrôn hof *Baseler r. s.* 20. einen in die schergenstuben antwurten *Münch. str. s.* 82. zuo dem Kapitoliô brâhte man die jungen schar: dâ wurdens aller sünden bar gevüeret und gantwürtet în *Sylv.* 936. 2. ich antwürte mich. dem gerihte antwurte er sich *er erschien vor dem gerichte Trist.* 11037. *vgl. Straßb. str. art.* 28. sô muoʒ he sich antwerten mit der hant deme kleger *Freiberg. str.* 167. — er antwurt sich in sîne pflege *Iw.* 147. ich wil mich alsus reine antwürten in gotes gewalt *a. Heinr.* 699. sol sich entwürten in die gîsilschaft *Zürich. richtebr.* 34. 3. *mit accusativ der sache.* daʒ pfärt antwurte man mir dô *Wigal.* 2572. der maget antwürten sie den korp mit bluomen *Flore* 5582 *S.* einem den zins antwurten *Pass. K.* 311, 51. ob einem ein eigen mit dem rechten ze pfant wirt geantwurt *Münch. str. s.* 105. antwerte alliu dinc gote in sîne grundelôsen nâtûre *myst.* 2, 185, 34. wart im în geantwert daʒ slôʒ *Ludw.* 40. — dô antwurt er guot unde lîp in sîne gewalt *Iw.* 191. iur starken lîbe die antwurt in sîn gebot *W. Wh.* 6, 11. nim mînes gûtes zu dir vil, wand ich des gerne antwurten wil swie vil du wilt in dîne hant *Pass. K.* 458, 88. daʒ vihe sal der hirte wedir antworten *zurückliefern Kulm. r.* 5, 27. die amptlûte sullen jêrlîchis ir amt ûf antworten *wieder abgeben stat. d. d. o. s.* 82.

geantwërte, geantwürte *swv. übergebe.* heiʒet ir ir kappelân wider gantwurten *fundgr.* 1, 92, 29. mac sich niht geantwerten vor schult mit der hant *Freiberg. str.* 177.

gegenwart, gegenwurt *stf. gegenwart.* 1. *örtlich, das gegenüber, vor einem stehen oder sein.* er lief mit dem swerte hin engegenwerte *entgegen Bit.* 82. a. diu chêrte an alle die lantschaft, diu in engegenwrde

was *Judith* 136, 18. dâ diu werlt en gegenwert stât *Karaj.* 35, 15. daȥ si in sîner gegenwart heten himelischeȥ lob *Diemer* 3, 9. ze sîner, ze unser aller gegenwürte *Trist.* 5961. 15419. 2. *zeitlich.* engegenwrte *Leys. pred.* 6, 15. daȥ pûch der schrift warnt uns gegenwrt *das.* 6, 23.

widerwart *stf. widerwärtigkeit.* wand sie dar got hete gesant und des windes widerwart *Pass. K.* 12, 35.

zuowart *stf. aufenthalt. hierher oder zu ich warte?* all pletz dâ die toppler und die freiheit zuwart habent *cod. Schmeller* 4, 161.

wertec *adj. wärtig. ahd.* wartig. *nebenform* würtec.

buoȥwertec *adj. besserung bedürftig. Schmeller* 1, 212. 4, 163. buoȥwürtic : bürtic *Helbl.* 3, 354 *vgl.* buoȥwirdec *unter* wërt (dignus).

heilwertec *adj. heilbringend. Schmeller* 1, 170. 4, 163.

heilwertikeit, heilwürtikeit *stf. heil, seligkeit. Schmeller* 1, 170.

wandelwertec *adj. s. v. a.* wandelbære got ist niht lugenhaftig noch wandelwärtig *gest. Rom.* 35.

gegenwertec, gegenwürtec *adj. gegen etwas gewandt, gegenwärtig.* praesens *Diefenb. gl.* 222. an ûherie hêrren hant der hie gegenwortich is *L. Alex.* 7072 *W.* der was gegenwertig *H. zeitschr.* 8, 222. Yders gegenwurtic über den hof reit *Er.* 1197. diu dâ gegenwurtic saȥ *das.* 9171. die hie gegenwürtic stênt *krone* 235. b *Sch.* die gagenwurtigen *Servat.* 3405. den gegenwrtigen liuten *Tundal.* 44, 45. diz gegenwürtig rint *Bon.* 46, 10. mit disem gegenwurtigen prief *Brünn. str.* 384. — *mit dativ:* mîne angiste dâ mite ich bivangen bin ofte unde mir gegenwartich sint *leseb.* 275, 24. dem ist got gegenwürtig *das.* 889, 4. — daȥ gegenwürtige leben *warn.* 2281. diu gegenwürtege zît *das.* 2345. 3228. 3297. an dirre gegenwurtigen vart *Tundal.* 55, 79. gegenwürtig *zeitliches* guot *Bon.* 85, 6. in einem gegenwürtigen nu *leseb.* 889, 5. ein gegenwertigeȥ nû *myst.* 2, 297, 28.

engegenwertec, engegenwürtec *adj. gegenüber, gegenwärtig.* got ist iegewâ ingegenwortich *glaube* 131. nu stuont engegenwertic (? — würtic) dort ouch Ritschier *Engelh.* 3806. der hielt engegenwürtic (: bürtic) und alsô rehte nâhe bî dem ellenthaften Hectori *troj. s.* 211. b. entgegenwurtich *Brünn. str.* 344. inkênwerdic *Mühlh. str.* 29.

gegenwerteclich *adj. gegenwärtig.* gegenwirdeclich *myst.* 2, 662, 11.

gegenwerteclichen *adv.* dô si keinwerticlichen sach *vor augen sah* daȥ gebeine *Ludw.* 5. gegenwürteclîchen *myst.* 2, 326, 20.

gegenwertikeit, gegenwürtikeit *stf.* praesentia *Diefenb. gl.* 222. gegenwertikeit *myst.* 197, 9. 2, 132, 32. in orer keinwertikeit *Ludw.* 45. gegenwurtikeit, gegenwürtikeit *Pass. K.* 422, 92. 451, 7. *myst.* 271, 25. 2, 51, 22. 244, 27. *Suso, leseb.* 882, 7. 886, 35. gegenwirtikeit *Griesh. denkm.* 49. — *gegenwärtige zeit, lage:* unstæt ist gegenwürtekeit *Bon.* 86, 42. beȥȥerten ire gegenwertikeit *myst.* 244, 20. dise vrôlichen gegenwertikeit *das.* 143, 18. — *zeitlichkeit:* owê gegenwürtekeit, wie blendest du *Suso leseb.* 880, 19.

inwertec *adj. internus.* die inwerdigen vinsternisse daȥ sint die bôsen gedanken *Leys. pred.* 74, 16. sin inwertich grîfige wolfe *das.* 149.

ûȥwertec *adj. äußerlich.* der mensche stirbit an der sêle drierleie wîs âne den ûȥwertigen tôt der zuome lîbe triffit *Leys. pred.* 70, 33.

widerwertec *adj. widerwärtig.* 1. *entgegengesetzt, feindselig.* adversarius ein widerwertiger *gl. Mone* 6, 211. widerwartege winde sich huoben *Servat.* 3232. diu widerwertige schar, magt unde man, minn unde scham *Trist.* 11828. si zwei enwâren dô niht mê widerwertic under in *das.* 11723. die doch sô hôfertic, sô gar widerwertic hie gein gote strebent *Mart.* 131. d. *vgl.* 129.

b. — *mit dativ:* ir lêre diu was lugelich unde ist widerwartlich rehter wârheite *Karaj.* 97, 6. *fundgr.* 1, 32. miner lêre widerwertech *Griesh. pred.* 2, 128. wart dô widerwertec Engelharte *Engelh.* 2788 *u. anm.* nu wolt in widerwertic sin gelücke ze allen orten *troj.* 141. c. *vgl. turn.* 47, 3. 2. *unangenehm, zuwider.* daȥ er kæm in der megede schar daȥ was im widerwertic *(so zu lesen nach H. zu Engelh. a. a. o.)* vor *troj.* 109. a. pînlîchiu und widerwertigiu dinc *myst.* 2, 649, 11. *vgl.* perversus widerwertiger *sumerl.* 14, 33.

widerwertekeit *stf.* contrarietas *Diefenb. gl.* 78. ob dem mân ist stætekeit, dâ ist niht widerwertekeit *W. gast* 2422 *R. widerwärtigkeit, unglück:* ungeduldig in aller widerwertikeit *H. zeitschr.* 8, 460. daȥ du dich ritterlich haltest in aller widerwertikeit *Suso, leseb.* 882, 14. swaȥ er lîdens unde widerwertikeit über in verhenget *myst.* 2, 342, 3.

WËRT (*gm.* -des) *adj. werth. goth.* vairþs, *ahd.* wërd *Gr.* 1, 744. 2, 39. *Ulfil. wb.* 183. *Graff* 1, 1011. *nach Gr. zu* ich wirde; *nach Wackernagel wb. zu leseb.* 589 *zu* ich wër. 1. *von hohem werthe.* a. *personen sind* wert. ich gnâde dir unsers werden gastes *(des königes Artur) Iw.* 105. sô werden *hohen* wirt *(gott)* bescerit *Gen. fundgr.* 80, 42. *Nib.* 542, 1. 1257, 3. *Parz.* 42, 19. sô wæne ich daȥ rîcher sî âne huobe ein werder man *Iw.* 112. *Wigal.* 8188. *MS.* 1, 3. a. *Nib.* 1176, 1. ir werden man *Walth.* 66, 21. 81, 16. der degen wert *Parz.* 63, 13. 64, 7. 73, 28. der degen wert erkant *das.* 665, 12. der fürste wert unt erkant *das.* 133, 3. ein werder got *ein hochverehrter gott Barl.* 27, 24. gein werden wiben solten werde man belîben daȥs se immer diens werten und ir lônes wider gerten *W. Wh.* 267, 11. daȥ werde wip *Walth.* 46, 20. werdeȥ wip *W. l.* 7. diu juncfrouwe wert *Parz.* 407, 26. von werder diet erborn *aus hohem geschlechte W. Wh.* 293, 11. 310, 23. diu küneginne wert *die edle kön. W. Wh.* 311, 2. diu werde küniginne *Parz.* 70, 2. ich wirde werder danne ich sî *Iw.* 29. si ist verre werder danne ich *das.* 222. jâ bistu von der künste mîn werder dan du wândest sîn, und bist ir gêret immer mê *Trist.* 4380. kein künec sô werder was sô er *das.* 451. sô biderbe u. sô wert *Wigal.* 8348. *Iw.* 107. Gâwân was wert unde rîch *Wigal.* 9565. rîche unde wert *a. Heinr.* 761. âne minne ist niemen wert *MS.* 1, 4. b. dar zuo dûhte er sich ze wert *das schien ihm gegen seine ehre W. Wh.* 266, 16. daȥ er die geste habe wert *Parz.* 345, 9. daȥ ir in deste werder hât *das.* 12, 1. *vgl. Erlös.* 5248. hielt si werder vil dan ê *Pass. K.* 15, 67. — *mit dativ:* ir sît im werder gast *Parz.* 229, 21. deste werder ich in bin *das.* 827, 26. tiure unde wert ist mir der man *Trist.* 17. der wirt got unt der werlde wert *Vrid.* 72, 22. — *als substantiv:* sô bin ich doch, swie nider ich sî, der werden ein *Walth.* 66, 37. vremder liute vil, die werden unt die smæhen *Parz.* 296, 27. des müeȥen die werden der bœsen engelten *die achtungswerthen der schlechten Wigal.* 2335. die werden alle mir erzeigeten zorn *W. Wh.* 266, 10. *mit genitiv:* ich mane dich, gotes werde, *die gott werth ist Walth.* 7, 32. b. *sachen sind* wert. wiplîche werdekeit, got hât vor aller crêâtiure dich gemachet alsô wert *Gotfr. l.* 1, 2. werder gruoȥ *Walth.* 43, 36. 109, 4. *Parz.* 305, 9. dur sînen werden höveschen sanc *Walth.* 108, 11. werdiu minne *das.* 98, 40. *Parz.* 81, 1. werdiu riterschaft ist getân *das.* 203, 18. etswâ smæhlich gedranc unt etswâ werdeȥ dringen *das.* 297, 23. hôch purc mit turnen wert *das.* 292, 30. diu zît ist in werder schouwe *MS.* 1, 25. b. nu hân ich von ir werden trôst noch gedingen *das.* 8. b. wurde mir ir werder trôst geseit *das.* 12. a. der werde tac *MS.*

1, 50. b. — daȥ smæhe unt daȥ werde *Parz.* 291, 9. 2. *einen gewissen werth habend.* a. *mit dem gen.* daȥ si is nieth wert sint ze fernemenne *fundgr.* 1, 64, 9. des was er wert, des sît ir wole wert *Iw.* 240. 272. *Parz.* 83, 23. 615, 18. *Wigal.* 3831. iȥ nist der arbeite wert *ist nicht der mühe werth L. Alex.* 4654 *W.* gruoȥes wert *Iw.* 53. kusses wert *Parz.* 306, 5. grôȥer zühte wert *großer strafe Iw.* 154. aller êren wert *das.* 205. *MS.* 1, 3. a. prîses wert *Parz.* 253, 23. lobes wert *Walth.* 78, 28. ich dünk mich niht ir selben wert *MS.* 1, 25. b. minnen wert *das.* 13. a. si wart nie valscher minne wert *das.* 33. a. — dâ bin ich eines tôren wert *gelte ich für einen thoren Am.* 20. — guot man ist guoter siden wert *Walth.* 44, 10. sich dûhten sumelîche dâ vil maneger bône wert *Nith.* 55, 32 *H. u. anm.* — drîer marke wert *Walth.* 104, 11. sîn wære minner niht einer marke wert *Nib.* 1063, 3. an der koste was der schilt wol tûsent marke wert *das.* 1640, 4. unt hete ich vür den tôt ein swert, daȥ wære tûsent marke wert *Vrid.* 170, 25 *u. anm.* tûsent marke wert *Parz.* 239, 20. hundert marke, maneger marke wert *das.* 744, 9. 71, 6. funfzig phunt, vierzig phenning wert *Brünn. str.* 344. 349. *bei den beiden letzten beispielen könnte man schon an den im nhd. gewöhnlichen accusativ denken. vgl. Gr.* 4, 758 *und* w e r t *stn.* b. *mit der conj.* daȥ mîn lîp wære des wol wert daȥ mich mîn selbes swert an im ræche *Iw.* 152. sô wære ouch dirre wirt wol wert daȥ ich *das.* 184. c. *mit präpos.* bin ich a n daȥ ampt wert under schilt und mit dem sper *W. Wh.* 171, 22.

hovewërt *adj. des hofes werth oder dem hofe werth.* tæt er den hovewerden baȥ *Walth.* 81, 6.

ougenwërt *adj. den augen werth, lieb.* ougenwerdiu vrouwe mîn, dannoch lieber in dem sinne *MS.* 2, 180. a.

unwërt *adj.* 1. *nicht in achtung stehend.* got büeȥe iu iuwer unwerdeȥ leben *Iw.* 235. unwerde geste *Barl.* 114, 9 *Pf.* — vrouwe ir werdet unwert dervon *Iw.* 15. mirst diu êre unmære, dâ von ich ze jâre wurde unwert *Walth.* 102, 29. unsælec unde unwert bin ich *Parz.* 688, 22. sô müeȥe ich immer mêre unwert unt swaches namen sîn *Trist.* 1481. sorge ist unwert, dâ die liute sint frô *MS.* 1, 56. a. lâ dir die valschen lêre sîn unwert unde unmære sîn *Barl.* 207, 27 *Pf.* die herminen vedere dûhten si unwert *Nib.* 56, 3 *Z.* — hâstu mich deste unwerder iht *W. Tit.* 114, 2. — *mit dativ der person:* iȥ was im vil unwert *er ärgerte sich darüber Judith* 133, 1. daȥ wære wole unwert deme heiligen geiste *Windb. ps.* 445. dem was unwert daȥ er die tjost het gewert âne vallen wider in *Wigal.* 6641. daȥ eȥ ir sî von iu unwert, daȥ ir so si der dinge gert *frauend.* 128, 29. 2. *nicht einen gewissen werth habend.* des wære er vil unwert *Wigal.* 6416.

wundernwërt *adj. von wunderbar hohem werthe.* si vil wundernwerdeȥ wîp *frauend.* 58, 21.

wërtman *s. das zweite wort.*

wërde *adv. auf eine würdige, ehrenvolle, herrliche weise.* himel unde erde schuof er werde *Diemer* 6, 12. *vgl. Barl.* 51, 21 *Pf.* si strahten sich werde nider zuo der erde *Exod. fundgr.* 96, 2. Aaron warf die gerten werde vur den chunich ze der erde *das.* 99, 24. werde geligen *MS.* 1, 2. b. êre einem werde erbieten *Trist.* 490. — *mit dativ:* duo stuont er ime werde *zu seiner genugthuung, zufriedenheit, freude* obe der selben erde *Genes. fundgr.* 15, 29. *vgl.* 81, 11. sô bûwest du dir werde die bârigen erde *das.* 79, 29. do gehît ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 5. wan daȥ got von nihte machete gesihte der vier elementa im selbem alsô werde *glaube* 323. er vaht im dô werde *pf. K.* 291, 24. si lebete ir vil werde *Er.* 5175. allerêrst lebe ich mir wer-

de *Walth.* 14, 38. er gie im werde *Nith.* 98, 21 *H. u. anm.*

unwërde *adv.* er lît an der erde in dem bluote bewollen unwerde *Judith* 176, 22. *Karaj.* 93, 11. der lîp wirt ein erde und lît dan unwerde *Barl.* 83, 38 *Pf. Pass. K.* 42, 82. unz du ze einer erde werdest unwerde *aneg.* 19, 6. die gruntveste der betehûs hieȥ er vil unwerde ûȥ brechen *Barl.* 339, 14. man ructe in vil unwerde nider ûf die erde *Pass. K.* 182, 15. — dô ward ime unwerde *er ward ärgerlich:* mit zorne sprach er in zu *L. Alex.* 4700 *W.*

wërt *stn.* 1. *das wert seyn.* sô stæte lop, sô michel wert, d a ȥ nu iemer mêre wert unz an der werlde ende *Flore* 7874 *S.* dâ was ein bœser man in vil swachem werde *Iw.* 10. er bestætet sînen lîp ze hôherme werde *das.* 160. diu gotinne Junô, dô si in ir besten werde was *das.* 236. in dem hœhsten werde leben *a. Heinr.* 113. des herze swebet in wunne berndem werde *lobges.* 64. got der was in hôhem werde, dô er geschuof die reinen fruht; wan ime was gar wol ze muote *MS.* 1, 24. b. luft waȥȥer fiur und erde wont gar in dînem werde *W. Wh.* 2, 6. nâch des Wunsches werde *Er.* 7841. daȥ houbet hanht ich nider unz ûf miniu knie: nû riht ich eȥ ûf nâch vollem werde *Walth.* 19, 34. einen erkennen nâch sînem werde *Trist.* 20. ich bin nu hie geseȥȥen wol nâch mînem werde *Flore* 6015 *S.* niemen kan si nâch ir werde geêren *MS.* 1, 155. b. der werden *(der vortrefflichen frau)* lop ze werde bringen *preisen, verherrlichen das.* daȥ ich niht gesagen kan wie hôhes werdes was sîn lîp *Wigal.* 9868. 2. *sache von einem gewissen werthe, waare. vgl. Schmeller* 4, 148. er hât nâch heile wol sîn wert an dem koufe bewendet *Flore* 7776 *u. S.* ich wæne man nu selten sô tiure wert vergiltet *troj. s.* 209. a. — dâ manec tûsent marke wert verzeret wart und gegeben *En.* 13031. kleinœtes tûsent marke wert *Parz.* 12, 7. der nie gewan eines halben pfundes wert *Er.* 2179. man tet dâ niemant schaden eines pfennigs wert *Haugdietr.* 252, 2. daȥ er iu sî schuldic eines eies wert *Am.* 2387.

grûȥwërt *stn. was ein* grûȥ *werth ist.* des in niht grûȥwert bestêt *Wigal.* 7575.

helwërt *stn. was einen heller werth ist. baier.* hallerwert, halbert, helbert *Schmeller* 2, 169. 4, 148. sol driu helbert umbe einen phenning geben *Augsb. stdtb.* verkoufen sie umbe ein helbert valscher êren *myst.* 322, 34. *so AFG.*, helbwert *CE*, *wobei man an zusammensetzung mit* helbelinc *denken kann.* mit obs des men helbert und phenwert geit *Gr. w.* 3, 701.

pfennewërt *stn. was einen pfennig oder pfennige werth ist, dafür zu haben ist, verkaufsartikel. Schmeller* 1, 316. 4, 148. *Oberl.* 1208. *Zarncke zu narrensch.* 44, 20. *vgl. engl.* pennyworth. driȥec juden umb einen pfenninc. swer iwer koufte ein pfenwert *Helbl.* 2, 1175. *Ls.* 1, 463. zwei hundert phenewert prôtes ducentorum denariorum panes *Roth pred.* 42. swer ouch valscher eide gert, der vindet ir guot pfennewert *findet sie billig, feil Vrid.* 148, 21 *u. anm.* — *ein maß für flüssigkeiten.* tragt im sehs phenwert! durch mînen willen diu trinc *Helbl.* 13, 122. trinkt ein man ein pfenwert wîn *Teichn.* 303. *Gr. w.* 2, 133.

unwërt *stn.* a. *werthlosigkeit.* wes unwert und wes nôt was ie zer welte merre *a. Heinr.* 424. daȥ ich den sâmen nâch unwerde werfe in unberhafte erde *Barl.* 42, 17. wir müeȥen under d'erde alle zeinem unwerde *warn.* 3012. ze unwerde *das.* 2952. *krone* 100. b. b. *geringschätzung, verächtliche behandlung.* sîn unwert tuot er mir schîn *a. Heinr.* 414. wir haben si mit unwerde vertreten in der erde *Trist.* 12345. mit grôȥem unwerde er sprach *das.* 13346. ich lieȥ eȥ niht durch unwert *Barl.* 143, 21.

volwërt *stw. vollständiges* wert *sein, mit* mîneme volwerde engegen iwereme vollen werde *leseb.* 189, 17. 190, 18.

wërde *stf. ansehen, würde.* swer hirzen unde geizen gelicher werde gan *MS.* 2, 238. b. kam in des werden küneges hof ein werder man den kunde daz gesinde wol nâch sîner werde hân *das.* 2, 98. b. si begonde ouch schowen die nagele in schôner werde *Pass. K.* 277, 67. — *plur.* mit vil grôzen werden sprach eine stimme *das.* 126, 24. 379, 18. unz si mit schônen werden bestatet wart zur erden *Pass. K.* 326, 59. daz er mit sulchen werden ûf bischtûm solde vallen *das.* 405, 72. daz kein ordin ûf sô hôin grât gestige an gûte unde an werdin *Jerosch.* 8. b. — *bisweilen wird das wort mit einem adjectiv so verbunden, dass seine bedeutung abgeschwächt wird und es mit diesem zusammen nur einen begriff ausmacht:* swie wol man in zur erden grûb mit kreftlîcher werde *s. v. a.* mit krefte *oder* kreftecliche *Pass. K.* 228, 7. mit dêmûtiger werde *das* 354, 73. den êrsten menschen got von der erden nam in lobelîcher werde *das.* 79, 1. an geloublîcher werde *das.* 663, 33. — mit demûtigen werden (= dêmûtecliche) *das.* 521, 72. nâch lobelîchen werden *das.* 1, 27. nâch innecliche werden *das.* 687, 96. 2. *werthschätzung.* daz wir niht *(nichts)* vater ûf erden nennen mit keinen werden, wand er unser vater ist *das.* 653, 54.

unwerde *stf.* 1. *unwürdige, schmachvolle lage.* vallen hin ze tal mit grôzen unwerden *Pass.* 38, 13. zu smêhin unwerdin *Jerosch.* 11. d. 2. *unwürdige, schmähliche behandlung.* Achilles durch unwerde hiez in eime pherde zu dem zugele binden *Herb.* 13215. werfen in mit unwerde niddir ûf di erde *Jerosch.* 160. d. zarte im sîn hâr ûzem barte mit grozer unwerde *Pass.* 62, 18. *Pass. K.* 13, 49. heten gerne ez geschaut mit voller unwerde *das.* 289, 15. — *plur.* hiez si nemen mit grôzen unwerden und werfen zu der erden *das.* 342, 5.

wërtlich *adj. würdig.* wertlicher wîbe triuwe *MS.* 1, 190. a. von wertlîchin mannen *Jerosch.* 46. d. wertlîchin vurstin *das.* 71. b.

unwërtlich *adj. verächtlich.* unwertlich gebærde *Oberl.* 1870.

unwërtliche *adv.* 1. *auf unwürdige weise.* swer daz *(abendmahl)* unwertliche nimt, sîn name gote niht gezimt *Barl.* 174, 7. 2. *mit geringschätzung, verachtung.* unwertliche er von im warf daz ouge *das.* 122, 30. zornic, als er wære unvrô, bliht er vil unwertliche dar und nam des gruozes kûme war *das.* 205, 15. unwertliche er im nâch sprach *Trist.* 13414.

wërtsam *adj. werth, angesehen.* sidir wârin diutschi man ci Rome lîf unti wertsam *Anno* 478.

wërtsamkeit *stf. werth, würde.* *myst.* 2, 532, 39.

wërdec *adj. würdig.*

unwërdec *adj. unwürdig, nicht geachtet.* daz bilde mûste vallen hin dan, daz ez vil unwerdec lac *Pass. K.* 96, 15. man liez in vil unwerdic ligen *das.* 125, 88.

wërdeclich *adj. würdig, ehrenvoll, herrlich.* werdeclîchiu gir *Parz.* 427, 18. daz werdeclîche vrâgen *das.* 441, 22. mit werdeclîcher heres kraft *das.* 214, 17. werdeclîchiu dinc *das.* 670, 7. in werdeclîchen stunden *das.* 346, 5. er reit nâch werdeclîchen scharn *das.* 626, 30.

wërdecliche, -en *adv. auf eine würdige, ehrenvolle, herrliche weise.* mit der âmeizen diu nu vil werdecliche bî ir arebeiten lît *Walth.* 13, 29. ein niuwer mâne hât gevangen harte werdecliche *MS.* 2, 99. a. werdecliche varn, bestaten *Parz.* 754, 14. 89, 10. werdecliche empfân *g. Gerh.* 669. werdecliche sîne krône tragen *Barl.* 139, 1. — werdeclîchen *Parz.* 502, 5. *W. Tit.* 37, 2. *Walth.* 56, 10. *Wigal.* 9373.

wërdekeit *stf.* 1. *hohes ansehn in dem man steht, ehre, herrlichkeit;*

das was ansehen, ehre verleiht. hie vor dô berte man die jungen, die dâ pflâgen vrecher zungen: nu ist ez ir werdekeit *Walth.* 24, 12. sît nu mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit niht wan an dir einer stât *das.* 97, 16. werdekeit sich in sîn herze zôch *Parz.* 476, 4. ir vil hôhiu werdekeit *MS.* 1, 32. b. ir kiuschiu werdekeit *das.* 2. b. wîpliche werdekeit, got hât vor aller crêâtiure dich gemachet alsô wert *Gfr. l.* 1, 2. daȥ im solde sîn bereit êre, sælde, werdekeit *Barl.* 22, 8. disses alters (*altars*) werdekeit *Pass. K.* 546, 16. — von swelhem herren daȥ geschiht, des werdekeit beger ich niht *Vrid* 77, 11. der werdekeite kranz tragen *Parz.* 632, 28. der man, der werdekeit ein bluome ie was *das.* 598, 7. der werdekeit genôȥ *das.* 296, 20. aller werdekeit ein füegerinne *Walth.* 46, 32. — diu üppege krône werltlicher süeȥe vellet under füeȥe ab ir besten werdekeit *a. Heinr.* 89. daȥ schatte mir an mîner werdekeit *Walth.* 43, 12. *MS.* 1, 33. a. der wære an werdekeite tôt *Parz.* 625, 20. si sint an werdekeit (*an dem was ehre verleiht, sich ziemt*) verzagt *das.* 122, 19. der êrste an der werdekeit *Pass. K.* 37, 79. sin lât mich niender lachen gegen werdekeit; sô nim ich einen swachen, daȥ ist ir leit *MS.* 1, 86. a. du geschüefe den menschen in drîvaltiger werdekeit *swsp. s.* 3 *W.* mit werdekeit leben, krône tragen *Walth.* 53, 19. *Barl.* 64, 25 *Pf.* sîn hôher prîs vor schanden was mit werdekeit behuot *W. Wh.* 46, 11. wir sint bereit im nâch sîner werdekeit ze dienen. er ist sô biderbe und sô wert *Wigal.* 8346. von ir vil hôhen werdekeit u. von ir rîterschaft *Nib.* 12, 2. — die brâht ich in die werdekeit, daȥ ir muot sô hôhe stât. jon weiȥ si niht, swenn ich mîn singen lâȥe, daȥ ir lop zergât *Walth.* 73, 1. werben umbe werdekeit *das.* 66, 34. er singet iuwer êre und werdekeit *das.* 113, 14. werdekeit bejagen *das.* 107, 25. gedienet hân *Parz.* 628, 25. der dicke hât hôhe werdekeit bezalt *das.* 321, 7. 267, 1. werdekeit hân *das.* 5, 13. 269, 4. 660, 15. tragen, doln *das.* 658, 6. 311, 30. der werlde werdekeit *die herrlichkeit der welt* durch got varn lân *Barl.* 16, 11. sô kunnt ir werdekeit wol tuon *was euch ehre bringt Parz.* 546, 26. ir habt nâch ritters êre iwer werdekeit an mir getan *das.* 11, 27. 2. *ehrenvolle behandlung, auszeichnung, die ich einem zu theil werden lasse.* Artûs enphie in mit vil grôȥer werdekeit *Er.* 2067. nu was im die naht bereit von êren elliu werdekeit *das.* 4628. wem si dâ nâch sî bereit minne und ir werdekeit *Parz.* 2, 30.

unwerdekeit *stf.* 1. *ermangelung des ansehens bei der welt, schmach.* daȥ iu von mir niht ist geseit daȥ machet mîn unwerdekeit *Iw.* 205. dô wart sîn unwerdikeit (sîn laster u. sîn schande) vil volliclich ein herzen leit *leseb.* 573, 24. sich selben er verswachte in alsô grôȥe unwerdekeit *Pass. K.* 84, 41. 2. *verächtliche, schmachvolle behandlung.* lobte sînen got derselben unwerdekeit *Gregor.* 2653. sol ich si dar umbe tiuren daȥ siȥ wider kêre an mîne unwerdekeit *Walth.* 69, 22.

wërde *swv. halte werth, würdige. ahd.* werdôm *Graff* 1, 1014.

gewërde *swv. würdige.* du gewerdotest uns vore sagen *Diemer* 329, 4. dô gewerdote er ave gemartirot werden *fundgr.* 1, 34, 12.

unwërde *swv.* 1. *intransit.* a. *bin unwerth.* swâ man weste ein valschehaften man, der solte unwerden aller guoten wiben *MS.* 1, 48. b. b. des wart im unwerden *er ward unwillig Jerosch.* 153. a. 2. *transitiv. mache unwerth.* untriuwe mac unwerden werden man *MS.* 1, 186. b.

verunwerde *swv. mache unwerth.* den vorunwerden alle sunde *myst.* 171, 29.

wirde *stf. würde. ahd.* wirdî *Graff* 1, 1015. wierde *frauend.* 383, 12. *im reime auf* gezierde *Pf. zu*

Heinz. 3, 64, 6. 1. *werthvolle beschaffenheit.* mîn wirde diu was wîlent grôȥ: dô lebte nieman min genôȥ *Walth.* 24, 36. der hât mit fröiden wirde vil *das.* 96, 18. des iwer wirde wart nie wert *Parz.* 316, 22. 611, 26. wirde unde nît sint rehte als ein muoter und ir kint: diu wirde diu birt alle zît unt füeret haȥ unde nît *Trist.* 8403. der Dâvît der wirde jach *Barl.* 64, 11 *Pf.* die niht durch wirde suochent âventiure *MS.* 1, 190. a. gegen sîner *(Gottes)* heiligen wirde sîn gebet er wandern lie *Pass. K.* 317, 80. lât iu wirde iuch schouwen *Walth.* 36, 15. daȥ ir beider lîp getiure und in hôher wirde sî *das.* 96, 2. si dunket sis mit wirde wert *Parz.* 374, 17. nâch ir wirde *Walth.* 121, 11. 2. *das werth machen, die achtung und verehrung, die man einem bezeigt.* dâ was mit volleclîcher kraft wirde unde wirtschaft *Iw.* 240. die biderben hânt mich deste baȥ. der werden wirde diust sô guot *Walth.* 67, 4. man bôt im wirde und êre *Parz.* 228, 27. Jêsu Kriste geben lob und wirde zaller zît *Silv.* 2292. sibenstunt an dem tage sol dir lop von mir erklingen: diu wirde zimt dir, herre, wol *lobges.* 54. guoter wirde danken *Bit.* 11. a. daȥ sîn mit wirde næmen war al die frouwen *Parz.* 599, 29. wîbes namen êren u. ir lop mit hôher wirde mêren, dâ diu wîpheit unvermeilet sî *MS.* 1, 200. b.

unwirde *stf.* 1. *ermangelung der würde, des ansehens.* sîn unwirde unt sîn verlegenheit *Iw.* 111. unwirde selten wirde hât gemêret *nur der ehrenwerthe wird geehrt MS.* 1, 190. a. 2. *geringschätzung, verächtliche, schmähliche behandlung.* von unwirde *weil er seinen feind für unbedeutend ansah* versûmde er sich *Er.* 5507. sus bebehielt ich iuch die naht mit unwirde und mit grôȥem braht *Gregor.* 3466. Jêsum Kristum, der in sînen grœsten nœten die grœsten unwirde leit von spotte, von itewîȥe, von aller versmæhde *myst.* 328, 4.

wirdelich *adj. würdig, herrlich.* ein wirdelich gebunge gotis *myst.* 181, 35.

unwirdeliche *adv. unwürdig, nicht geziemend. Bert.* 295.

wirdesam *adj. würdig, geziemend.* iȥ was wol wirdesam unde billich *Jerosch.* 4. d.

wirdec *adj. würdig. ahd.* wirdig *Graff* 1, 1016. *Gr.* 2, 304. ich hân sô wirdic her verlorn *Parz.* 219, 16. wirdic hôchgemüete *MS.* 1, 190. a. ein wirdec opfer *Pass. K.* 17, 82. die menscheit was vil unwert, ê er sie wirdec machte *das.* 84, 39. — *mit genitiv.* der krône und richeit wirdec was *Parz.* 478, 6. *vgl.* 8, 13. *H. gesab.* 1, 1, 81. der wirtschaft wirdic *Barl.* 89, 37 *Pf.* daȥ kristenliche leben, des uns sîn gotlîcher rât wirdic nu gemachet hat *das.* 78, 40. — *mit prâpos.* er dûchte sie ein tôre und wirdec sîn zu allem spote *Pass. K.* 111, 71.

buoȥwirdec *adj. der besserung würdig.* wer mac dar an schouwen buoȥwirdiges, iht umb ein hâr *Lanz.* 5949. *Zürich. richtebr.* 27. *Höfer* 35. *s. die vielleicht ursprünglichere form* buoȥwertec, buoȥwürtec *unter* wert (versus).

ëwirdec *adj.* êwirdiger man (vir religiose) *Ulr.* 192. êwirdiger vater (pater venerande) *das.* 1065. ditze êwirdigeȥ tougen *Diemer* 379, 2. den êwirdigen chouf dâ iuch got mit lôste *Spec. eccles.* 116.

êrwirdec *adj. ehrwürdig.* honorandus *Diefenb. gl.* 147. dem êrwirdegen man *Bon. vorr.* 43. ûf den êrwirdigen rihtstueln, von êrwirdigen werken *Suso*, *leseb.* 885, 2. 35. êrwerdeg *Ludw.* 4.

hôchwirdec *adj. hochwürdig.* die hôchwirdige minne *myst.* 2, 375, 2. 404, 21.

unwirdec *adj. unwürdig.* ich bite dich unwirdigu *leseb.* 275, 21. — *mit genitiv.* doch bin ich vil unwirdigiu des *aneg.* 30, 66. swie wir

es unwirdic sîn *Barl.* 115, 13. *Pass. K.* 108, 56. — *mit präpositionen.* ze vrowen ich im unwirdic bin *Mai* 77, 8. wand du gar unwirdec bist zu wiȥȥene die êre *Pass. K.* 86, 93.

verwirdec? *adj. hierher?* ich wæne, er selten besneit die nagele an den vingern vorn. dar under verwirdic horn (wer virdig hare *P.*) gedrungen und gehertet lac *krone* 243. a *Sch. beide lesarten sind schwerlich richtig.*

wirdecheit *stf.* 1. *würdigkeit, würde.* kumt in eine vorhte von sîner grôȥen wirdikeit wegen *myst.* 2, 400, 39. 337, 10. wie er uns der helle enzucte an die êrsten wirdekeit *Erlös.* 2050. er wart hin zu der wirdekeit *(den papstthume)* mit gewalde gezogen *Pass. K.* 199, 4. in hât erwelt der goteliche rât zu dirre selben wirdekeit *(dem bisthume) das.* 9, 85. 2. *auszeichnung.* got sîner hôhen wirdekeit hât an diu reinen werden wîp sô vil geleit *MS.* 1, 188. a. der grôȥen wirdekeit die unser herre got geleit hete an die juncfrowen *Pass. K.* 31, 15.

êwirdecheit *stf.* reverentia *Windb. ps. s.* 7.

unwirdecheit *stf. unwürdigkeit, geringschätzige. schmähliche behandlung.* der grôȥen unwirdekheit die er ân aller slahte nôt dem edeln dürftigen bôt, der wold in daȥ wîp ergetzen *Gregor.* 2715.

wirdeclich *adj. würdig, ehrenvoll.* der wirdecliche bote *(der engel) Erlös.* 2470. des missezimt mir sêre die wirdecliche sache *die ehre*, daȥ man ein krûze mache *Pass. K.* 234, 69.

wirdecliche, -en *adv. auf würdige, ehrenvolle weise, mit auszeichnung.* daȥ wir imo dirre gnâdon wirdecliche gedanchen *leseb.* 301, 28. er phlac der krône vil wirdecliche schône *Barl.* 7, 6. wirdeclich die gote anbeten *Pass. K.* 34, 35. daȥ si würdecliche diu muoter würde *H. zeitschr.* 9, 31. der wirt hieȥ in schenken sâ und sazt si wirdeclichen nider *Mai* 214, 19.

êwirdeclichen *adv. auf verehrungswurdige weise. Spec. eccles.* 123.

unwirdecliche *adv. mit geringschätzung, verächtlich, grob.* vil unwirdeclich er sprach 'lât den sparwære stân' *Er.* 690. unwirdeclich er umbe sach *kindh. Jes.* 99, 41.

wirdige *swv. mache werth, würdige.* ich habe eȥ in ime gewirdiget unde gehœhet *myst.* 2, 269, 4. die sêle die er mit sîn selbes bilde gewirdiget hât *das.* 99, 36. *vgl.* 350, 14. die er gewirdiget hât zuo der gemeinsame der êwigen sêlikeit *das.* 211, 23.

unwirdisch *adj.* 1. *unwürdig, häßlich, schmachvoll.* der unser vleisch unwirdisch (: irdisch) mit bluote und mit gebeine zuo sînem geiste reine schône über sîne forme spien *g. sm.* 1004. er hette nuwet ein ouge u. einen unwurdeschen aneblig *Clos. chron.* 49. 2. *unwillig, zornig. vgl. nhd.* unwirsch. *Schmeller* 4, 149. unwirdensches herze hân *bihteb.* 33. alsbald die junkfrow diese wort erhœret wart sie unwirdisch und trug es schwermuitiglich *Steinh. f.* 137 *bei Oberl.* 1871.

unwirdescheit *stf. unwille, zorn.* der zorn der unwirdenscheit (indignationis ira) *ps. Arg.* 77, 49. *Oberl.* 1871.

unwirdeschliche *adv. unwillig, zornig.* unwirdesliche warf her sîn opfer ûffen den altar und klagete di untrûwe *myst.* 168, 26.

wirde *swv. bin, werde würdig.* der man der wirdet al die frist, die wile und er geniten ist *Trist.* 8401.

wirde *swv. versehe mit würde; ehre, verherrliche.* er gebôt, daȥ alleȥ daȥ bereitet wære dâ mite man die geste wol ze wirden weste *(so st. ze dienen) Dietr.* 52. b. turnieren wirdet mannes lîp *MS.* 2, 250. a. diu milte wirdet künege leben *das.* 188. b. diu enwirdet wîbes namen niht *Trist.* 18045. einen wirden unde schœnen, blüemen unde krœnen *das.* 18059. wil du zer werlde gewirdet sîn *das.* 4468. der werden wirde wirdet mich *MS.* 1, 150. b.

werdez wîp, nu wirde ouch mich: wan wird ich iemer wert daz muost du lêren *das.* 155. b. der ist kleine, die rehter meister kunst wirden nâch ir wirde *Herm. d. Dam.* 26. a. diu dritte werdikeit dâ du den menschen mit gewirdet unde geedelt hâst *swsp. s.* 4 *W.* ist geschœnt und gewirdet an allen êren *Bert.* 285. gotis dinst mit zirheit er wirte an manchirhande vlâte *Jerosch.* 188. b. — junger man, wirde dînen jungen lîp *Walth.* 91, 20. durch wen möhte ein vrumer man gerner wirden sînen lîp danne durch sîn biderbez wîp? *Iw.* 111. sol ich mich wirden mit sô valschen sachen *MS.* 2, 104. a. *MS. H.* 2, 152. b. diu getât, dâ mit er sich gewirdet hât in himele und ûf erden *Silv.* 510.

entwirde *swv. beraube der würde, der ehre.* diu kerge jugent und alter gris entwirdet unde unêret *MS.* 2, 247. b.

êrwirde *swv. mache ehrwürdig, ehre, verherrliche.* unde diu einusside in der drinusside ze êrwirdenne sî (veneranda sit) *H. zeitschr.* 8, 143. êr êrwirdet ritterleichen nam *Suchenw.* 9, 45. — *oder ist hier* erwirden *anzusetzen?*

gewirde *swv. mache würdig; ehre, verherrliche.* daz in gewirden mohte *H. Trist.* 541. wâ mite er mac gewirden einen vrumen man *krone* 250. b *Sch.* — ob er sich gewirden *sich die achtung der welt verschaffen kann,* sô wirt er ein sælic man *Gregor.* 1517.

unwirde *swv. mache unwürdig, halte nicht in ehren, setze in der achtung der welt herab.* wolveile unwirdet manegen lîp *Walth.* 81, 15. dâ von man in unwirdet *krone* 10. a *Sch.* — du unwirdest dich *Er.* 5452. war um wiltu unwirden dich *Ls.* 2, 237.

WËRT *stf.* daz er urbor unt vorwerc alse bî Karles wert *bei Karls lebenszeit* bræhte wider zesamene *kchron.* 93. d. 471, 6 *D. zu* ich wer *dauere?*

WERTE *swv. verderbe. ahd.* wartju *Graff* 1, 957. *die zusammenstellung mit* ich wirde, wart (*vgl.* ich verwirde) *verbietet die tenuis und das goth.* fravardjan *verderben*, *das Ulfil. wb.* 187 *zu* vards **wärter** *gestellt wird. vgl. Diefenb. g. wb.* 1, 210. *doch hat ahd. das einfache* wartjan, *wie* gawartjan, arwartjan *schon die bedeutung* **verderben**. *daher ist es gerathen diesen stamm vorläufig für sich hinzustellen.*

ungewertet *part. adj. unverdorben.* dise frowen wolten unsers herren lîp gesalbet haben, daz er lange ungewertet *(unverwest)* wære *Roth pred.* 65. *vgl.* ungewertet *incorrupta Boeth. bei Graff* 1, 957.

verwerte *swv. mache schlecht, verderbe. vgl.* retundo i ferwerte *sumerl.* 15, 51. daz ich mit deheinem meile mîne sêle verteile noch mînen magetuom verwerte (: gerte) *Mar.* 94. erne lie mich nie verwerten von iemans unzuhten *das.* 154. und hât hern Isengrîmes wîp durch Reinharten verwert ir lîp sô grôz als umb ein linsin, daz büez ich für den neven mîn *Reinh.* 1406. daz gesmîde wart niht verschrôt noch verwert, swie vil getengelt und gebert ûf die stahelringe wart *troj.* 30. c. der luft was verwertet *Roth pred.* 75. an sêle unde lîp was der arme mensche verwertet *das.* 59.

unverwert *part. adj. unverdorben, unverletzt.* alsô er si hete in dere unverwerten naturen *H. zeitschr.* 8, 154. weder was daz ertrîche, dar ûz her Adam wart gebert, verwandelt oder unverwert, oder *(mit andern worten)* was ez maget oder niht *Silv.* 3452. diu erde magt und unverwert (: swert) *das.* 3464. 3469. daz unverwerte glas *g. sm.* 434 *u. anm.*

unverwertlich *adj.* dô unser heilant von dem tôde erstuont untôtlicher und unverwertlicher *unverweslich Roth pred.* 25.

verwerde *stf.?* exitium *sumerl.* 52, 58. *vgl. goth.* fravardeins ὄλεθρος *Ulfil. wb.* 187.

WESEHT *adj. rauh? vgl. ahd.* waser

scaber *Graff* 1, 1064. *gehört das wort etwa zu* was *scharf?* der wec der stickel und weseht, steinec u. dorneht ist *Bert.* 436. *vgl. noch* wesereht *in ähnlicher bedeutung fragm.* 32. b: weserehte unde ran, swarz und snœde was sin gran.

WESEL *adj. schwach, matt.* an kunsten und an kreften wesil (: esil) *Mori.* 6. d.

âwesil *s. dieses wort an seiner alphabetischen stelle, bd.* 1, 74. a. *vgl. noch:* stirbet daz vihe abir, ime blibet doch der âwarsil *Kulm. r.* 5, 27. *vgl.* 23 *u. s.* 216.

WESPE *s.* WEFSE.

WËST *stm. westen, occidens. vgl. Graff* 1, 1085.

sûdwëst euros *Diefenb. gl.* 112.

wësten *adv. von westen her, in westen. ahd.* westana *Graff* 1, 1085. *Gr.* 3, 208. westent choment die unde *Karaj.* 28, 18. — ze sumere diu ougen trôsten schœne wise westen *Servat.* 823. ich enruoch wieȥ ôsten westen stât *MS. H.* 2, 12. b. aller sterren orden, sûden unde norden, ôsten unde westen *Diut.* 1, 351. 2. *nach westen.* dâ warte ich ôsten westen *W. Tit.* 118, 2.

wësten *stm. occidens.* von ôstin pflac er strichin hin kegn westin in der zit *Jerosch.* 106. c. in sûden unde in westen *Erlös.* 3578. *vgl.* oceanus westen mer *gl. Mone* 8, 249.

wëster *adj. westlich. ahd.* westar. des veldes westereȥ ort *Diemer* 77, 25.

wëster *adv. nach westen.* er reit verri hini westir *Judith* 120, 10. norder Engellant, wester Hyspani *Tundal* 42, 18.

wësteret, wëstert *adv. nach westen. Gr.* 3, 209. du wirdest gebreitet ôsteret und westeret, nordane und sundana wirt iȥ vol dîner chinde *Genes. fundgr.* 41, 3. ôsteret rinnet Tygris, westeret Eufrates *Diemer* 6, 8. hine westeret *das.* 363, 13. der sitzet westert uber mere *Roth.* 2230. ôstert unde westert *pf. K.* 83, 26. *Leys. pred.* 61, 39. 2. *von westen her.* nu hir wir gevorderet sunderet unde norderet, ôsteret unde westeret *Diemer* 363, 27.

wësterhalp, wësterriche, wëstersit, wësterwint *s. das zweite wort.*

WËSTER *stf. das chrisamhemd, welches dem täufling bei der ceremonie angethan wird. Schmeller* 4, 192. weder touf noch diu wester nie werder fruht beruorte *Tit.* c. 13.

wësterbarn, wësterhemede, wësterhuot, wësterkint, wësterlege, wëstertouf, wësterwât *s. das zweite wort.*

WETEN *s.* ich WITE.

WËTER *stn. wetter. ahd.* wetar *Graff* 1, 629. *Gr.* 1, 417. 679. *vgl. gr.* ἀήρ, αἰθήρ. aura weter *sumerl.* 2, 11. *das wort wird allgemein, dann von gutem wetter wie von bösem (ungewitter) gebraucht.* a. swie daȥ weter tüeje, der gast sol wesen früeje *MS.* 2, 228. a. nâch des gebote sich daȥ weter (: veter) muoȥ rihten unde kêren *g. sm.* 1544. daȥ si daȥ weter fuogte sô *Parz.* 750, 6. als eȥ sich danne mit dem weter an rihtet *Bert.* 291. b. daȥ weter wart gût, gevûge unde ouch linde *Pass. K.* 48, 78. guot weter unde guoten wint sîn schepfer im bescherte *H. Trist.* 1570. alsô diu suoȥiu meien zît den trôr mit wunsches weter gît *urst.* 125, 85. eȥ gevienc ze wetere *wurde gutes wetter lw.* 34. — guote weter linde heten si ûf al der vart *Mai* 107, 36. sumer, dîner süeȥen weter müeȥen wir uns ânen *Nith.* 2, 1. der süeȥen weter gruoȥ *Gregor.* 3359. c. wie daȥ weter ane gôȥ *Diemer* 186, 4. ein swarz weter *lw.* 33. daȥ weter wart alsô ungemach, sô grôȥ *das.* 33. 100. daȥ weter nam ende *das.* 46. des weteres nôt *das.* 33. ein starkeȥ weter (: veter) *Türl. Wh.* 120. a. sô bœse weter wir nu hân *Parz.* 448, 29. diu linde schirmde in vor der sunnen und vor allen wetere (: etere) *Heinz.* 1, 1645. diu weter ûf dem geverte

ir leben machten herte *Mai* 204, 11. d. *freie luft.* her Clinsor an den luft gesaȥ, an daȥ weder durch gemach *Diut.* 1, 351. sazte in an daȥ weter schîn *in den sonnenschein myst.* 56, 13.

sëgelwëter *stn.* *segelwetter.* dô diu gotinne mîn segelweter fuogte sô in disiu westerrîche *Parz* 767, 4.

slôȥwëter *stn.* *hagelwetter.* sich lie ein slôȥweder nider ûf in *Pass.* 357, 2.

sturmwëter *stn.* *sturmwetter, ungewitter.* sich huob ein michel nôt von sturmwetere ûf dem sê *Trist.* 2411. *vgl. Mai* 204, 1. *Griesh. pred.* 2, 31. *myst.* 108, 24. sturmweter oder ungiwitir tempestas *Conr. fundgr.* 1, 393.

wintwëter *stm. sturmwetter. Ludw. kreuzf.* 7680.

wolkenwëter *stm.* nimbus *gl. Mone* 8, 104. 249.

wëterhan, wëterherre, wëterlitze, wëterliuten, wëtersorger, wëtervar, wëterwicker, wëterwise *s. das zweite wort.*

wëterlich *adj.* ze weterlichem wantele *für die veränderung des wetters H. zeitschr.* 8, 152.

unwiter *stn. ungewitter. tempestas.* sumelîche dienent die wîl daȥ zît heiter ist: sô aver daȥ unwiter chumt, sô vliehent si *Leys. pred.* 9, 35. *vgl. myst.* 8, 7. tempestas unwitari *Diut.* 1, 239.

gewitere *stn. wetter, unwetter. ahd.* giwitiri *Graff* 1, 630. si liden manigen sturm hart von starken gewidere (: widere) *L. Alex.* 6554 *W.* in wart dicke vil wê von unrehtem gewidere: daȥ treib si sêre widere *das.* 6806.

ungewitere *stn.* tempestas *sumerl.* 18, 54. den sê het gar bevangen ein michel ungewitere (: schitere) *Tundal.* 49, 64. vil tûvele hûben ungewitere grôȥ *Pass. K.* 48, 49. 154, 87. 230, 64. ungewiter *troj. s.* 214. a. *myst.* 317, 6. ungewittere *Ludw.* 28. 41. ein slôȥ irdîȥ mit ungewittere vil grôȥ *Jerosch.* 9. c.

wâcgewitere *stn. unwetter auf der see. Servat.* 3238.

wasgewitere *stn. scharfes wetter, unwetter, sturm. vgl.* was *scharf. Oberl.* 1950. 1955. 2060. sô schûȥit der winter an uns sîne freisen, waȥ gewittere, wint, regen, hagel, snê unde frost *Mein. nat.* 14. ein grôȥ sturmweter u. ein grôȥeȥ gewaȥgewiter *Griesh. pred.* 1, 64. *vgl.* tempestas wasse wetter *voc. o.* 6, 114.

waswiterec *adj. unwetter erregend.* sô ist Mercurius woswitterig und machet vinster *Astrol. bei Oberl.* 2060.

witere *swv. wettere.* 1. *unpersönl.* eȥ witeret *es ist, wird wetter (gutes oder böses).* witert eȥ der schalen als eȥ sol, dâ von gedîht der kerne wol *büchl.* 1, 460. ich bin von ir vrô, swie eȥ witer ze aller zît: ir güete mir die freude gît, die mir daȥ weter swendet niht *frauend.* 505, 31. dâ von ist daȥ herze mîn, swie eȥ witert frô *MS.* 2, 37. b. ersâhin solchiu zeichin wie diu erde was erzittert und wie dâ was gewittert *Mart.* 39. a. 2. *persönlich.* a. *mache wetter.* swer selbe teilet und welt und witert swie er wil, den sol der hagel slahen selten *MS.* 2, 57. a. alsô witert mir diu frouwe mîn *das.* 31. b. — hâst du durch den willen her mich mit dir gevûrt daȥ der an mir wittre bôse wort *mich mit bösen worten bestürme* (ut iste cor meum injuriosis affligeret verbis suis) *Jerosch.* 119. a. b. *wittere.* waȥ witert dich nu an, geselle *(anrede an den jagdhund) Hadam.* 57.

erwitere *swv. erwittere.* diu schœn sîn götlich ouge erwittert (: ungezittert) *MS. H.* 3, 468ᵃ. b. dâ sich nâch wunsche mohten oug unde herze erwittern (: erzittern) *troj. s.* 219. a.

WETTE *s.* ich WITE.

WETZE *s.* WAS.

WËVEL *s.* ich WIFE.

WËWE *s.* WÊ.

wî *interj. s. v. a.* wê. *vgl. nhd.* wei *in* auwei. *nach Lachmann zu Iw.* 450 *scheint diese interjection für sich Geo.*

1078 *vorzukommen, der druck hat:* ach unt uch dar zuo mê: wê unt och! *Lachmann liest:* dar zuo wê, wî unt och! *weil gleich darauf hinzugesetzt wird:* die fünf vocales sint hie bî.

ouwî, ôwî *interj. zum ausdrucke des schmerzes und des erstaunens. der ton liegt auf der zweiten sylbe. Gr.* 3, 293. 778. *über die quantität des* o *spricht Lachmann zu Iw.* 450. *vgl.* wê. — *da dieses wort schon bd.* 2, 449 *unter* ou *behandelt ist, so mögen zu den dort angeführten stellen nur noch einige nachgetragen werden.* sô hôh ôwî *MS. H.* 1, 101. a. *MS. F.* 39. ôwî, ôwê der nôt *Barl.* 34, 21 *Pf.* — ôwî, ôwî, got herre, bêdiu nâhen unde verre ist dîn trôst geleitet *Mar.* 27. ôwî, got der gnâdige unt der riche, du rûche mich arme bedeuchen *das.* 25 *u. m. vgl. Lachmann a. a. o. u. s.* 566. ôwî küngîn Fôle, durch dîne minne gap den lîp Gâlôes *Parz.* 91, 16. — ach ich arman unde ôwî, daȥ er mîn herze ie sus versneit *das.* 321, 2. ouwî, ouwî, sprach er, Isôt, ouwê daȥ *Trist.* 9654. owî, waȥ ich gedingen gein im hûn *Parz.* 374, 3. — owî wan tæte im daȥ niht wê *das.* 22, 9. ôwî, wer sol mich minnen *misc.* 2, 200.

WIBE, WAP, WÂBEN, GEWEBEN *fahre hin und her, webe. Gr.* 1, 937. 2, 24. *Graff* 1, 644. *Schmeller* 4, 6. *vgl.* ich wîfe. I. *fahre hin und her.* sît er die vursten zornec weben ob im, des ist er unervorcht *Pass. K.* 382, 36. II. *webe.* 1. *eigentlich.* a. *ohne accusativ.* von dem webenten lîb mîn (a texente vita mea) *H. zeitschr.* 8, 121. wir sâȥen unde wâben *Servat.* 2880. b. *mit accusativ.* der wollen man ir varwe gab, dô man sie span unde wab *Pass. K.* 83, 2. dir wab ein kleit der frône geist *MS.* 2, 199. b. daȥ golt daȥ was dar in geweben *Trist.* 11110. von sîden banier wol geweben *troj. s.* 176. a. ein hac wart umbe in dâ geweben von liuten unde ein dicker zûn *das. s.* 200. a. 2. *bildlich.* a. hort mîner hœhsten fröiden wiht gibt selchen trôst *MS.* 2, 20. b. ir sanc ist nâch prîs geweben *Herm. d. D.* 26. b. des gotheit ist in ein geweben *MS.* 2, 233. b. ir beider tôt, ir beider leben, diu wâren als in ein geweben *Trist.* 14336. ir zweiger muot was under ein alsô gevlohten und geweben *troj. s.* 42. d. — den ungeloubin si leitin ab, als got daȥ an in wab *fügte Jerosch.* 109. a. b. nu daȥ die schar sich under ein ze beiden sîten wolten weben *troj. s.* 25. a. dâ nam der gezoc den urhab unde sich sô lange wab unz si von dem hûse quâmen *Jerosch.* 85. b. — di wîle sich diz ubil wab *das.* 141. a. ubir den sô leidin mein, der sich widdir got dâ wab *das.* 148. a. waȥ sich vâr inkegin wab *das* 167. b.

bewibe *stv. bewebe.* den stûchen der mit sîden was beweben *MS. H.* 3, 240. b.

entwibe *stv. webe aus einander, mache los.* daȥ ich niemer sol entweben mîn herze von der minne dîn *troj. s.* 186. b.

gewibe *stv. webe.* den besten purper den ie kein Sarraȥîn gewap *troj. s.* 241. a.

underwibe *stv. webe unter oder zwischen etwas.* ein undirwebin brûn samit mit golde *Ath. E* 110. diu mære begundens under stunden mit klebeworten underweben *Trist.* 12997. under eime schaten von loube, iedoch underweben mit wünneclicher blüete *Engelh.* 3124. mit bleiche wart im underweben sîn rôsenblüendiu varwe *das.* 2176 *u. anm.* mîn trôst muoȥ iemer underweben mit jâmer und mit leide sîn *troj. s.* 185. b. mit êren underweben *MS. H.* 3, 324. b. sus ist daȥ êwicliche leben einlich und drîlich underweben *Erlös.* 5607.

verwibe *stv. verwebe.* daȥ wir unser herze und unsern sin in im verwerren und verweben *H. Trist.* 6885.

unverwëben *part. adj. nicht verwebt.* ein widerstreben, daȥ sol er halten unverweben *Frl.* 147, 17.

volwibe *stv. webe zu ende.* ê daȥ tuoch volweben wære *Helmbr.* 138.

wëbære *stm. weber.* textor *sumerl.* 49, 40 *voc. o.* 13, 1. *gl. Mone* 7, 591. webære *Helmbr.* 137. weber *Bert.* 305.

lînwëber *stm. leinweber.* linifex *Diefenb. gl* 170. linenweber *Freiberg. str.* 296.

lodwëber *stm. weber der* loden, *grobes wollenzeug verfertigt. Augsb. str.* 30. *fundgr.* 1, 382.

wullenweber *stm. wollenweber. Freiberg. str.* 291.

wëberhûs, wëberîsen *s. das zweite wort.*

gewëbe *stn. gewebe.* ein spinne er spinnen sach ir gewebe *Teichn.* 51.

wëbbe, wëppe *stn. gewebe. ahd.* webbi, weppi *Graff* 1, 646. *vgl. Schmeller* 1, 7. 122. *fundgr.* 1, 397. tela webbi *sumerl.* 18, 49. webbe *das.* 50, 61. weppe *das.* 29, 21. 33, 27. wepp *voc. o.* 13, 23. weppi *gl. Mone* 7, 591. — wir sâʒen unde wâben — schiere runn diu weppe von bluote *Servat.* 2884. 2887. 2890.

goltwëppe *stn.* cyclus vestis *gl. Mone* 8, 395.

spinnewëppe *stn. spinnwebe.* casses spinneweppe *sumerl* 5, 2. *gl. Mone* 7, 597. ein spinnenweppe eʒ dâ vant *Jüdel* 130, 22. von spinnenweben *Marleg.* 25, 141. spinneweppel *gl. Mone* 8, 497.

wëppeboum *s. das zweite wort.*

wippe, wüppe *stn. gewebe. ahd.* wuppi *Graff* 1, 649. *N.* 89, 10. *Schmeller* 4, 123. — dar in wart er verstricket als in daʒ wippe ein garnes vaden *troj. s.* 214. d. dich hât des tievels wüppe (: stüppe) begriffen hie u. umbezogen *Mart.* 10. in leides wüppe vsllen *das.* 160.

wift *stm. faden, gewebe. Gr.* 2, 195. 3, 463. *Schmeller* 4, 37. eʒ *(das gewand)* was von sîden geweben mit kleinougen wiften *Servat.* 527. — *s. v. a.* wabe. als diu bin in wift ûʒ maneger blüete würkt, daʒ man honecseim nennet *Lohengr. s.* 191. wiʒʒet daʒ der heiligen schrift wort sint ûʒen als ein wift, die doch vol honges stecken innen *Renner* 22307. *vgl.* 13305. 17809. 20153. 22566.

wibel *stm. käfer, kornwurm. ahd.* wibil *Graff* 1, 649. scarabaeus *sumerl.* 16, 31. 48, 5. *gl. Mone* 4, 94. 7, 595. 597. gurgulio *das.* 8, 399. *Brack* 1487. attacus webil *voc. vrat.* — ein wibel wolt daʒ ouch ein kefer wære der louwe *Mügl.* 86, 3. waʒ sol dem wibel ein lâʒûrvaʒ *Frl.* 303, 12. wer des wibels volger ist, der wirt gefuort in rosse mist *Renner* 8531. *vgl.* 13577.

roswibel *stm. mistkäfer.* scarabaeus *voc.* 1482. *Oberl.* 1321.

wibelbrôt, wibelval, wibelvar *s. das zweite wort.*

wibele *swv. wimmele. Frisch* 2, 445. b.

wëbele *swv. schwanke hin und her.* als eʒ *(das pferd)* wolte gên, sô began eʒ webeln hin und her *krone* 244. b.

wëbere *swv. bewege mich hin und her, wandere Frisch* 2, 426. b. *Schmeller* 2, 7. vagatur vefert oder wandelt *gl. Mone* 5, 87.

wap *stn.?* der nam einen heslîn stab, dem der sumer des jâres wap hab gefrühtet *Ls.* 1, 303.

wabe *swmf. honigwabe. ahd.* waba, wabo *Graff* 1, 648. als der wabe in dem honige *myst.* 2, 492, 22. du *(Maria)* waba triefendiu *leseb.* 197, 21. si ist ein wabe (: habe) des lebenden honges seine *lobges.* 65. du bist der süeʒen bele ein waben (: laben) der schône tropfet zaller zît, wan under dîner zungen lît diu milch und ouch der honicseim *g. sm.* 206. *vgl.* XLI, 20.

zuckèrwabe *swf.* nu frôu dich, süeʒiu zuckerwabe *lobges.* 48.

wappe *swv. bin in schwankender zitternder bewegung.* dem wappete der bart *Herb.* 5851 *und anm.*

wabele *swv. bin in bewegung.* alsô in des strîtes sûr ros unde liute wabelet (: zabelet) *Lohengr. s.* 137. *Schmeller* 2, 7.

wabere *swv. s. v. a.* wabele. in dem sehsten mânôte dô Johannes wa-

berude was in siner muoter libe *myst.* 2, 104, 27.

wîc *s.* ich wîge.

wîch (*gen.* -hes) *adj. heilig.* goth. veihs, *ahd.* wîh *Gr.* 2, 18. 3, 428. *D. mythol.* 36. 38. 986. *Ulfil. wb.* 188. *Diefenb. goth. wb.* 1, 137. *Graff* 1, 721. *zu* wîhe *mache?* — diu wîhe mîn liebe vrouwe Marie *fundgr.* 1, 262, 42. wîhez öl man ûf sîn houbet gôz *Servat.* 518. durch ditze wîhez unde lîphaftigez unde êrwirdigez tougen *Diemer* 379, 1. du aller brôte wîhest *das.* 379, 22. der wîhe brunne *Bert.* 308. diu wîhe naht *Spec. eccles.* 23. *vgl.* wînnahten *bd.* 2, 302. b., *wo noch nachzutragen:* nu was ez vor der hôchzît, diu in dem winter lît und wîhennaht ist genant *H. zeitschr.* 8, 102. ze wîhen naht *MS.* 2, 228. a. *MS. F.* 28, 14. winachtes nacht *Pass. K.* 396, 10. wienachtis tac *fundgr.* 1, 210, 21. zen wîhen nahten *Gudr.* 1075, 1.

wîchboum, wîchbrunne, wîchdorn, wîhhûs, wîhrouch, wîrouch, wîchvaste, wîhvleisch, wîchvride *s. das zweite wort.*

wîhe *adv.* ir kirchhof ist gesegent wîhe. von den engelen wîhe enphangen *W. Wh.* 259, 7.

wîhe *stf. weihe. ahd.* wîhî *Graff* 1, 723. weihe *tod. gehüg.* 67. ich wil di wîhe geben dir *dich segnen Diemer* 22, 20. er ne wolte sich virzîhen des segenes unde der wîhe *das.* 22, 12. der wîhe wart begunnen *Servat.* 470. vumfzec jâr von sîner wîhe (*zum bischof*) zalt er *Ulr.* 1499. ein vürst treit küneges krône niht, ê wal und wîhe an im geschiht *Helbl.* 8, 354. ein ieglich bischof die kirchen unde den kirchof liez mit der wîhe under wegen *Pass. K.* 290, 45. daz der pâbest sîn stift mit wîhe segenet *Lohengr.* 191.

alterwîhe *stf. einweihung des altars.* ez næm ein bischof den gewin von vier alterwîchen (: rîchen) *Helbl.* 2, 765.

ëbenwîhe *stf. festum circumcisionis. Scheffer's Haltaus* 68. 69. nâch wîhenahten aht tage, den man dâ heizet ebenwîhe *altd. bl.* 1, 106.

ëbenwîhtac *s. das zweite wort.*

kirchwîhe *stf. kirchweihe.* encaenia kilwihi *gl. Mone* 6, 223. swâ er kirchwîhe vernam, dâ predigt er *Am.* 934. an den briefen, dâ mite man kirwîhe beziuget *Mein. nat.* 13. zur kirwîe *Marleg.* 22, 49. kürwîche *Gr. w.* 1, 384. — ûf die vasenaht, die man der narren kirchwîch nennet *narrensch. s.* 115 *Z.*

krûtwîhe *stf. krautweihe.* u. l. fr. krautweihe *Mariä himmelfahrt Gr. w.* 2, 629. *vgl.* wurzwîhe.

liehtwîhe *stf. lichtmesse.* ûf unser vrowen âbent lîchtwîhe *am tage vor lichtmess myst.* 76, 3. unsir vrouwin tac, den man nennit lichtwîe *Jerosch.* 133. b. *vgl. Freiberg. str.* 180. *Schemn. str. art.* 7.

ôsterwîhe *stf. osterweihe.* zuo der ôsterwîche (: gelîche) *Helbl.* 8, 298.

wurzwîhe *stf* an unser lieben frouwen tage wurzewîe *Mariä himmelfahrt Ludw.* 59. an u. l. fr. âbinde wurzewîe *am abend vorher das.* 88. an pfinztag vor unser lieben frawentag würzweihin *O. Rul.* 29.

wîhe *swv. weihe, heilige, segne. ahd.* wîhju *Graff* 1, 724. *das* h *fällt bisweilen aus.* gewîchet : gelîchet *Helbl.* 8, 301. wîgen *Jerosch.* 56. a. 1. *lebende wesen werden* gewîhet. den geweihten gotes sun *aneg.* 39, 12. 64. — mich selben er (*Gott*) wîhte *segnete Genes. fundgr.* 75, 15. sô wil ich dich wîhen daz dir elliu dinch wole dîhen *das.* 37, 42. *vgl.* 38, 22. ich wil dich hiute wîhen *Diemer* 22, 21. 11, 29. gewîhet joch gesegenot *Karaj.* 15, 23. die anderen zwêne er wîhte zuo vrieme iibe *Genes. fundgr.* 29, 1. *vgl.* 39, 33. — dô wurden si (*die beiden paare*) gewîhet *eingesegnet Nib.* 595, 3. daz er in solde wîen unt sîn schœne amien *Eracl.* 2235. der pfafheit die er hete gewît (: zît) *Pass. K.* 92, 52. des bischoves der

dar ob gewîhet ist *das.* 70, 48. prîster wîhen *Marleg.* 22, 183. dâ werdent alle cheisere mit gewîhet *Diemer* 345, 15. — der bâbes wîhete in ze keiser *kchron.* 103. c. liez in wîhen zu des rîches krone *Pass.* 5, 18. wart zu dem amte gewît *Pass. K.* 54, 40. was gewîhet zu dem êwangelio *zum priester myst.* 70, 4. 175, 32. — *iron.* einen wîhen mit starken slegen *peitschen Mart.* 127. b. *dinge werden* gewîhet. suaz er geseginot, daz ist gewîhot *Genes. fundgr.* 39, 34. nâch, von der gewîhten minne *lobges.* 1, 10. 5, 10. der geweichten erde *aneg.* 14, 51. ir sült sie niemer bestaten an deheinre stat diu gewîht sî *Bert.* 290. gewîhet brôt *W. Wh.* 68, 5. diu gewîhten swert *Walth.* 125, 3. diu gewîhte hant *(des priesters) tod. gehüg.* 177. *Parz.* 502, 17. an unser vrouwen tag Marîen, sô man pfligit di licht zu wîen *Jerosch.* 118. b. der bâbest daz hûs wîte *Pass. K.* 98, 35. daz munster hiez er mit heiltuome wol zieren unde wîhen *Barl.* 340, 11 *Pf. vgl.* 196, 8. — si wihten münster, kirchen gote nach der kristenheit gebote *das.* 355, 33. ûf den altâre, der Stephanô ist gewît *Pass. K.* 52, 5.

ungewîhet *part. adj. nicht geweiht.* ein ungewicht gruobe *ein ungeweihtes grab Dioclet.* 2335.

kûlwîhen *stn. das weihen mit der keule; iron. für schlagen mit der keule.* ich weiz ouch daz Sarrazîn ir chûlwîhens niht geheiliget sîn *Ludw. kreuzf.* 7248.

entwîhe *swv. entweihe.* dô wart daz munster wider gewîhet von eime bischof, wand es vor entwîhet was *Clos. chron.* 73. darumbe wolte der bôbest den selben pfaffen haben entwîhet *aus dem geistlichen stande stoßen das.* 123. *vgl.* de ordine ponere entweihen *Diefenb. gl.* 92.

gewîhe *swv. weihe, heilige, segne.* nu leite mir here si daz ich si gewîhe *segne Genes. fundgr.* 75, 22. *vgl.* 29, 6. di undi giwîhite der heilant *schöpfung* 100, 14. swanne wir dan unsere kûscheit gewîhen *Pass. K.* 567, 42.

volwîhe *swv. weihe, segne zu ende. Genes. fundgr.* 39, 14.

wîhunge *stf. weihung. myst.* 207, 25. wîunge *Pass. K.* 428, 28. pfaffen wîhunge *priester weihe myst.* 53, 40.

wîhtuom *stm.? stn.? weihung.* dâ *(zu Mainz)* ist nu dere kuninge wîchtuom *Anno* 505.

WÎCH *stm. ort, stadt. goth.* veihs, *ahd.* wîh; *vgl. lat.* vicus, *gr.* οἶκος *Gr.* 1^3, 176. 3, 418. *Ulfil. wb.* 188.

wîchbilde, wîchgrâve *s. das zweite wort.*

WÎCHE, WEICH, WICHEN, GEWICHEN *weiche, trete zurück; auch allgemeiner habe eine richtung von einem orte zum andern. Gr.* 1, 937. 2, 16. *Graff* 1, 709. a. *ohne zusatz.* erne lât die gruntveste niht vallen noch wîchen *Mar.* 188. die schar begunden wîchen *Nib.* 207, 4. nu wîchet *das.* 1876, 2. wîcha, herre, wîchâ wîch *platz! frauend.* 237, 28. wîchâ, herre, wîche *Wigal.* 3000. *m. Alex.* 388. si schrirn alle wîchâ wîch *Mai* 235, 11. werâ wîchâ herre *Reinh. s.* 353. *Ls.* 1, 392. b. *mit localadverbien.* wâ der sic hin wîche *sich neige Wernh. v. Elmend.* 738. mîn reht ist daz ich wîche dâ mîn herze stæteclîche von minnen ie was undertân *MS.* 1, 21. a. *vgl. unten* d. c. *mit adverbialpräpositionen.* mûse hinder *zurück* wîchen *Pass. K.* 79, 46. diu wangen wâren im swarz und in gewichen *eingefallen Gregor.* 3263. wîchet umbe *macht platz, fort! MS.* 2, 35. b. 44. a. *frauend.* 580, 15. weich umb, wo du nit solt bestân *Wolk.* 69, 1, 4. ir ê weich under und der gotes geloube enpor *Pass. K.* 269, 89. *vgl.* 685, 35. d. *mit präpositionen.* dô die von Beier lande wichen ûz dem wege *Nib.* 1556, 1. ûz disen beiden kloben ich wîche *Pass. K.* 6, 7. die hiezen von den wegen wîchen allenthalben *Nib.* 286, 2. mit den gedanken er dô hin von vatere und von mûtere weich (: streich) *Pass.*

K. 151, 73. des küneges muot v o n hœhe weich in senfte dêmüete *Barl.* 44, 8 *Pf.* der stâl v o r im weich, sam er blî wâre *pf. K.* 181, 27. — daȥ merwunder was hin gewichen b i die lûte *Pass. K.* 334, 30. weich hin beneben *zog sich zurück* i n ein hol *das.* 65, 32. ein waȥȥer dar in er weich *sank krone* 109. a *Sch.* daȥ houbet im ûf die asseln weich *sank Herb.* 1516. der stab dâ ich mit aller kraft ûf weich *mich stützte Pass.* 73, 27. — sîner hôhen tugende sin lieȥ in niht wîchen um ein hâr *Pass. K.* 451, 19. — sô wîchent diu minneclichen wîbel an ir güete *MS.* 2, 208. b. *MS. H.* 3, 234. a. e. *mit localem accusativ.* si mûstin vorholne wege wichin *Jerosch.* 76. b. f. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 677. wîchet iuwers gemôtis *laßt ab vom zorn Roth* 1685. *vgl.* ich e n t w î c h e. g. *mit dativ.* wan wîchet ir uns *Nib.* 1759, 3. man hieȥ dô allenthalben wîchen von den wegen der schœnen Kriemhilde *das.* 298, 1. den winden wîchet swaȥ sie rüerent *Barl.* 235, 9 *Pf.* wichen dem liehten schîne *MS.* 1, 47. b. durch daȥ er im niht weic beneben *Pass.* 360, 42.

ungewichen *part. adj. nicht weichend.* veste u. ungewichen *Barl.* 78, 13 *Pf. vgl.* 175, 7.

âwiche *stv. weiche ab. oder schwach von* âwîch *abgeleitet?* sô si niht âwîchent weder ze der vinsteren (? winsteren) noch ze der zeswen *Spec. eccles.* 10.

entwiche *stv. entweiche.* cedo *gl. Mone* 8, 395. I. *gehe fort, entferne mich.* 1. daȥ ich dar an entwiche, sô ich verrest müge *Trist.* 14078. war si möhte entwichen *Tundal.* 45, 22. alse der man her dan entweich *kchron.* 211, 28. so entwiche diu suht dan *Iw.* 132. — war umbe sît ir a n daȥ mer entwichen unde entrunnen *troj. s* 161. a. si entweich v o n im *das.* 133. diu wolte nie entwîchen von ir herren einen fuoȥ *a. Heinr.* 307. — *mit dativ:* Pelrapeire ich was entwichen *Parz.* 491, 26. den gurren wârn die zagele under in zesamene gevlohten, daȥ si niene mohten ein ander entwîchen *Iw.* 185. daȥ volc was im entwichen, vrowen unde man *Nib.* 583, 5. wære mir diu eselin niht entwichen *Griesh. pred.* 2, 131. dem sîn sorge was entwichen *verlassen hatte Parz.* 792, 12. dô im begund entwichen von houpte der dôȥ *Nib.* 1985, 1. — *mit genitiv, gehe von etwas ab.* ich entwiche mînes rehtes *Trist.* 11242. *vgl. Gr.* 4, 677. 2. *besonders lasse im stich, versage meinen beistand.* si newolten im niemer entwichen *kchron.* 150, 22 *D. vgl. pf. K.* 84, 11. sint môster entwichen den armen u. den rîchen *L. Alex.* 6452 *u. W.* nu ist er uns entwîchen, im selben lasterlichen *Iw.* 98. ich entwîche in durch vorhte nimmer ûȥ helfe einen fuoȥ *Nib.* 1716, 4. wan er sô sêre began mit helfe entwîchen disem man *Barl.* 118, 32. — sît daȥ im diu helfe entweich *Iw.* 249. swenn er dar an gedâhte, so entweich im aller sîn muot *so wurde er betrübt Er.* 9785. hei waȥ ir von der minne ir vil grôȥen krefte entweich *Nib.* 628, 8. wan ir vor angest entweich muot varwe unde sin *Flore* 6326 *S.* daȥ im niht was entwichen, erne het sîn alten kunst unz her behalten *Gregor.* 3302. — *mit genitiv der sache:* desn mag ich in niht entwichen *leseb.* 588, 1. II. *gebe raum, weiche aus oder zurück.* 1. *weiche als besiegter.* a. dô muoser ouch entwichen und vlôch *Iw.* 143. *vgl. Parz.* 411, 1. 570, 15. *Trist.* 11854. b. *mit präpositionen.* si muosen von dem furte entwichen und in den sige lâȥen *Iw.* 142. sîn manheit tetes an einen vurt entwichen *das.* si wârn entwichen geime graben *Parz.* 383, 22. Irinc muost entwichen zuo den von Tenelant *Nib.* 2002, 1. c. *mit dativ.* si muosen Holoferne entwichen *Judith* 138, 16. sô muoȥ er mir die strâȥe rûmen zagelichen unde allenthalben intwichen

Diemer 314, 4. si entwichen im dicke mit ir schar *Parz.* 408, 15. dô muoste er im entwichen von der unrehten sünde in daȝ endelôse abgrunde *Bart.* 51, 30 *Pf.* — daȝ zuht scham kunst u. witze fleischlîchem gluste entwîchen müeȝen *Renner* 6361. 2. *weiche aus.* a. *um platz zu machen.* doch entwichen si dem gaste und machten im den wec dar *Iw.* 193. b. *um einer gefahr oder etwas unangenehmem zu entgehn.* α. von dem chuninge er entweich *pf. K.* 75, 14. β. *mit dativ.* sie müeȝent mir entwîchen *Barl.* 19, 22 *Pf.* dô er nâch dem lewen sluoc, do entweich im der lewe dan, und entraf den lewen noch den man *Iw.* 189. — in geschach diu geswîche von grôȝer heimlîche: heten si der entwichen, sô wærens unbeswichen *Gregor.* 246. er entweich der fürsten zorne *Nib.* 1079, 2. wander selten was entwichen strîteclîcher herte *Parz.* 376, 28. dirre nôt entwîchet ein iegelîcher wol genûc *Pass. K.* 4, 76. γ. *mit genitiv.* wolder kampfes niht entwîchen *Parz.* 398, 12. *? hierher auch:* durch zuht entweich er diens abe *das.* 279, 6. 3. *gebe nach.* dâ von sult ir entwîchen und mînen herren gesehen *Er.* 4700. do entweich der kindische man *Lanz.* 590 *u. anm.* — einer bete entwîchen *ihr folge leisten, thun was geboten wird Er.* 3830. *Barl.* 29, 35. Tristan entweich *(eben so kurz vorher* geloubete *gab nach)* den tugenden an Rûâle *Trist.* 4530. — *mit dativ und genitiv.* derne wolte in nieht entwîchen des werches des si tâtin unde si in ane brâhten *Exod. fundgr.* 90, 33. 4. *stehe nach, bleibe hinter jemand oder etwas zurück.* noch nieman sî sô rîche, er ne scule dir intwîchen *Genes. fundgr.* 61, 4. du bist deme keisere vil liep: dir entwîchent alle sîne râtgeben *pf. K.* 64, 22 *u. anm. litan.* 555. eȝ müse der zierde, ir lobe entwîchen *Erlös.* 432. 2511. III. *mit dativ u. genitiv. trete ab, cediere.* gult u. phant der si Sweikern von O. entwichen sint *M. B.* 11, 281. 283 a. 1340. *Schmeller* 4, 11.

gewîche *stv. weiche.* der unsir chempho dô giweich *schöpfung* 96, 14. als uns ir lêre hât geseit den nie geweich diu wârheit *Barl.* 85, 8 *Pf.* vor den enkunden si niht mê gewîchen hinder sich *zurück* noch komen *troj. s.* 158. d.

wîchlich *adj. weichend, nachgebend.* âne wîchliche dol *Pass. K.* 359, 7.

unwîchlich *adj. nicht weichend, fest. Pass. K. s.* 790.

wîch *stm. das weichen, wanken.* er ist in dem felde sô gar ân allen wîch *Zürich. mittheil.* 2, 77. b. ân alles weich *Hätzl.* 1, 126, 8. dîn gerihte sunder wîch sol blîben immer *Erlös.* 601. — einir der enquam und sturzte an dem wîche ûf brûdre Heinrîche *Jerosch.* 142. c. ich tæte nimmer wîch *Teichn.* 89. sie dûhte, ir gewalt het allenthalben wîch *man wiche vor ihnen zurück Lohengr.* 106. — *plural.* sunder valsche wîche *Frl.* 40, 3.

antwîch *stm. neigung, biegung.* des gebeine sach man starren als einer kalten lîche. ze deheinem antwîche moht er diu lider gebrouchen *(biegen) Servat.* 3184.

entwîch *stm. das entweichen, die flucht.* sost ir lop vil frowen lobes entwîch *so übertrifft ihr lob das vieler frauen Walth.* 121, 10. aller sin tet im entwîch *Parz.* 573, 13. *vgl.* 400, 19.

weich *adj. weich. ahd.* weih, weich *Graff* 1, 710. 1. *eigentlich.* daȝ weiche blî *krone* 167. a *Sch.* weich unde niht ze rösche was diu liderîne wât *troj. s.* 39. d. daȝ die bluomen hangent val unde bleich bêdiu erwelket unde weich *morn.* 2418. die hende wâren weich unde linde *Trist.* 3549. *vgl. troj. s.* 244. a. dô wart der adamas weicher danne ein swamb *Parz.* 105, 21. einen kæse sô er weichest mohte sîn *H. Trist.* 5146. 2. *übertragen.* a. *milde.* sô weich der wintir wart *Jerosch* 88. a. sô

weich daz wetir bleib, daz man mit here keine wis mochte gereisin ubir is *das.* 177. a. dîn weich wort *Pass. K.* 262, 45. b. *schwach, furchtsam, vgl. engl.* weak. imbecillis *gl. Mone* 8, 99. *sumerl.* 10, 41. du bist weich, du bist starch *Karaj.* 48, 9. *vgl. H. zeitschr.* 8, 151. langez bat tuot den siechen weich *Reinh.* 2025. die siechen und die weichen *g. sm.* 494. wie weiz er mich sô weichen *pf. K.* 262, 6 *u. anm.* die herten, niht die weichen *Parz.* 382, 14. daz du sô weiche antwurte hâst und dir die wort entvallen lâst, als ob du vorchtec wollest sîn *Pass. K* 121, 3. 120, 93. *vgl. Walth.* 35, 28 *u. anm.* — *mit genitiv.* sô wert ir manlicher blicke weich *Parz* 299, 12. liegen unde smeichen des pflegent die muotes weichen *frauend.* 148, 32. 634, 22. — *mit präpositionen.* alsô was unser vrouwe sante Maria krank u. weich an dem lichnamen *Leys. pred.* 46, 39. an êren die weichen *MS.* 2, 29. b. *frauend.* 404, 22. der lîb ist zu geistlichen sachen weich u. ungehaldich *litan.* 9.

bliweich *adj. weich wie blei. pf. K.* 152, 1. *Karl* 58. b.

handeweich *adj. mit den händen weich anzufühlen.* disiu handeweichin klôz *Ath. C*, 88.*

lideweich *adj. weich, biegsam in den gliedern. Gr.* 2, 552. *Graff* 1, 711. daz herte höuwe stach im in sîn lidweichen glidelîn *cod. Schmeller* 4, 10.

zugeweich *adj. was sich leicht zieht oder ziehen läßt.* a. *schwank, biegsam.* bit den zugeweichen staven vaste recken unde slân *Roth.* 4296. *codd. Schmeller* 4, 10. b. *weichmäulig.* man wurde die ros gar zugwaich machen. *das.* 4, 237.

weichheit *stf. weichlichkeit.* ich gehilt mich zu mîner manheit u. liez von der weicheit *Herb.* 17677.

weichliche *adv. milde.* in was zu sînen worten leit, die er weichlich in bôt *Pass. K.* 174, 59.

weiche *stf. weichheit. ahd.* weihî *Graff* 1, 712. wenne er denne der weiche enphindet *Teichn.* 74. — *weiche am menschlichen körper. Oberl.* 1966.

ruggeweiche *stf. gelenk am rückgrat.* spondile *voc. o.* 1, 172.

weiche *swv.* 1. *mache weich. ahd.* weichju *mulceo Graff* 1, 712. einem den rücke weichen *Ls.* 1, 303. — siben grôziu zeichen diu schulen uns weichen *Mar* 189. daz dich gelust mê weichet, dan dem bischove sî bekant *Pass. K.* 128, 11. 2. *mache biegsam, lenke.* ein ros daz nie nichein man begunde weichen *Diemer* 192, 3. der widerwarte weichet in *lenkt ihn ab* von guoten werken *Spec. eccles.* 162.

beweiche *swv. erweiche.* im was sîn mût alsô hart, daz er beweichet niet enwart *Herb.* 9772. *myst.* 65, 35.

erweiche *swv.* 1. *erweiche.* nu wart erweichet des anderen mût *Pass. K.* 226, 42. *vgl.* 102, 95. 335, 10. *Jerosch.* 34. b. irwêchen *myst.* 171, 3. 140, 31. 2. *lenke, neige.* daz si diz grôze zeichen nicht enkonde erweichen zu des gelouben reinekeit *Pass. K.* 29, 76. einen zu sich erweichen *das.* 352, 3. 3. *mache schwach, furchtsam.* daz den prîs niemen kunde erreichen, den valscheit möhte erweichen *Parz.* 613, 16.

geweiche *swv.* 1. *mache weich.* deme ich dit brôt reiche als ich ez nu geweiche *(durch eintauchen) Pass.* 59, 5. in steines wîse leben den niemen mac geweichen, gebrûchen *(biegen)* noch geleichen *warn* 3308. — ob in daz geweichen möhte *Servat.* 1139. 782. 2. *mache lenksam.* daz ros niemen geweichen ne mohte *L. Alex.* 369 *W.*

zerweiche *swv. mache etwas so weich, daß es aus einander geht.* du macht ê harte steine zerweichen, daz si vliezen *Pass. K.* 178, 13.

weiche *swv. bin, werde weich.*

ahd. weichêm *Graff* 714. der stein brichit unde weichit *Mart.* 50. b.

erweiche *swv. werde weich.* diu lit erweichent *warn.* 131. der besem was wol erweichet in einem heiȥen bade *Helbl.* 3, 98. wenne er erweicht in grôȥen sorgen *Teichn.* 74.

geweiche *swv. bin, werde weich, fügsam.* ih wil an mîner mâȥe donen unz ih geweichen und gewonen in dûtischer zungen vor baȥ *Pilat. vorr.* 58.

WICKE *swstf. wicke, bohne. ahd.* wikka, wiccha, wicka *Graff* 1, 727. vicia wicke *sumerl.* 20, 8. 49, 61. wikki *voc. o.* 10, 86. wiche *gl. Mone* 8, 98. 398. vicia ein wicken *Diefenb. gl.* 284. vicium wick *gl. Mone* 6, 346. viciae wicken *das.* 438. orobus wilde wicken *sumerl.* 58, 12. *vgl. H. zeitschr.* 6, 332. — *etwas wertloses:* daȥ was im als ein wicke *daraus machte er sich nichts Ath. E.* 88 *u. anm. Hadam.* 124. ir ist als ein wicke, swer sie valschlich luoget an *Helbl.* 1, 1383. ich ahte niht ir meisterschaft daȥ ich sie umb ein wicken vorhte *Türl. Wh.* 60. b. *Mart.* 211. sô lobet man vil dicke des lop mit einer wicke ze mâle wære vergolten *Heinz.* 2, 278 *u. anm.*

wickebône *s. das zweite wort.*

vogelwicke *f. vogelwicke.* lingua avis *gl. Mone* 8, 401.

WICKE *swv. hüpfe, tanze, gaukele; dann auch weissage, zaubere. in der zweiten bedeutung erscheint das wort besonders im niederdeutschen;* wikhen, wicken (*sp.* 2, 13.), wigelen, *ferner* wikker, wichler *wahrsager*, wikkerske *wahrsagerin, hexe*, wichelie *zauberei. vgl. auch ags.* viccian (fascinare) viglian (ariolari). *s. Gr. d. mythol.* 985. 986, *wo das wort (schwerlich richtig) mit* wîch, wîhe *in zusammenhang gebracht wird. für die erste bedeutung vgl. ahd.* wihhust (saltas), wichunga (gesticulatio) *Graff* 1, 708. *dann noch* wicken, gauckeln praestigiari, divinare, augurari *voc.* 1482. *Frisch* 2, 446. a. 1. *hüpfe, tanze.* diu wollust ist an schimplîchen gibêrden, an lachende, an singende, an springende, an wikende, an schrekende und an allem dem, dâ mite ich mich selber wêhe mache *schausp. d. MA.* 1, 329. *vgl.* ich wiklse? 2. *weissage, zaubere.* ein wunde die man wyken besprechen musȥ *Gr. w.* 1, 548. 2, 218.

verwicke *swv. verzaubere.* und wart sô gar dy sêle sîn mit ir sêle verstricket und mit lieb sô gar verwicket *s. meister* 211, 21.

vorwickunge *stf.* praenosticatio *führt Schmeller* 4, 48 *aus Jerosch. an; bei Pfeiffer s.* 269 *findet sich nur in derselben bedeutung* vorwîsunge 73. c.

wicker *stm.* praestigiator, augurator *voc.* 1482. *Frisch* 2, 446. a.

wëterwicker *stm.* haruspex *gl. Mone* 8, 256.

WICKEL *stn.* pensum wichel *sumerl.* 33, 46. wichelîn *das.* 14, 13. *ahd.* wichili *Graff* 1, 708. *zu dem vorigen* wicke?

wickel *swv. wickele.* corporale in quo Christus fuit in gewichlot *gl. Mone* 6, 349.

bewickel *swv. bewickele.* si lieȥ den schaz nicht werden bewickelt in ir dûche *Elisab. Diut.* 1, 455.

WICKOL asfodillus goltwurz oder wickol *gl. Mone* 5, 236.

WIDE, WIT *stf. strang aus gedrehten baumzweigen zum binden und hängen. ahd.* wid *Graff* 1, 745. *RA.* 684. *Frisch* 2, 446. a. *Brem. wb.* 5, 214. 253. *baier.* wid, widen *Schmeller* 4, 31. widen *(sw.) Teichn.* 319. *ndd.* wede *altd. bl.* 1, 255. *vgl.* wîde *salix und* wideme*; gegen zusammenhang mit* wite, wat *spricht die media.* — vimen wide *gl. Mone* 7, 597. 8, 395. 398. 399. restis wide, wid *Diefenb. gl.* 237. *voc. o.* 31, 54. retorta wide *sumerl.* 33, 25. tortus, torques wit *das.* 18, 48. 29, 22. a. er want sich dicke alsam ein wit *Parz.* 35, 23. *MS. H.* 3, 468ª. a. ein hût zæhe als ein wit *troj.* 11008. einen kleinen

flôȥ, den ein starkiu wide slôȥ bî einem stecken zuo dem stade *Wigal.* 6277. ich wil wide houwen und wil sie winden *fundgr.* 1, 344, 28; der man der houwe sine wit *Trist.* 3046. binden mit einer wide, mit widen und mit riemen *Wigal.* 6411. *vgl.* 6508. *H. Trist.* 3096. nagel und wid *Hätzl.* 1, 130, 69. wann das korn an die wid kompt *gebunden ist*, sô ist es varend habe *Gr. w.* 1, 275. b. im wære alze senfte ein eichin wit umb sinen kragen *Walth.* 85, 13. wide unde seil daȥ sî ir teil *Frl.* 294, 19. nâch dem scâchroube erteile man die wide *kchron.* 92. b. etslîcher zæm baȥ an der wide *Parz.* 341, 28. er ist an der wide *erhenkt Helmbr.* 1922. zebrechen ûf dem rat und an der widen *Teichn.* 319. gebieten (*namentlich* vride gebieten), verbieten bî der wide *bei strafe des stranges Reinh.* 1384. *Parz.* 200, 26. *Wigal.* 11240. bî des bannis widde *Jerosch.* 182. c. bî dem halse und bî der wide *kchron.* 60. *d. livl. chron.* 4622. *altd. bl.* 1, 255. *vaterunser* 2528. *fasn.* 589. vride loben, haben, stæte machen bî der wide *Walth.* 12, 19. *Wigam.* 3842. *livl. chron.* 178. 6287. bî dem halse u. bî der wide *das.* 4623. ein vride gegeben wârt bî hûte u. bî hâre u. dar zu bî der wide *Herb.* 2907 *u. anm.* muosten dienen, swuoren bî der wide *Bon.* 24, 38. 93, 10. rechen mit einer wide *Parz.* 524, 28. büeȥen mit der wide *Gudr.* 296, 2. man hinc in mit der wide, dâ er mite gebunden was *Herb.* 17443. gebieten mit der wide *Heinz.* 1, 2036. der butel sal teilen mit dem strange oder mit der wide *Freiberg. str.* 209. ringen nâch der wide mit roube *vaterunser* 2516. lœsen von der wide, wit *MS.* 2, 164. b. *Jerosch.* 101. c. ganc vrôliche zu des tôdes wide *Pass.* 179, 21. hâben an ein wide *Bit.* 88. a. *Ecke* 251. *Teichn.* 293. disen henken ich in die wide bî den sparrâdern sîn *Helmbr.* 1250.

rîswide *stf. strang aus gedrehten reisern.* von der geschnitten frucht an sîn rîswid nemen *Gr. w.* 1, 844.

kamwide *stf.* vimina *gl. Mone* 4, 95. *gedruckt* cemwide.

lancwit *stf. langwiede; holz wodurch das hintere gestell eines wagens mit dem vordern verbunden wird, auch das daran befestigte band. Schmeller* 2, 482. 4, 32. *fundgr.* 1, 381. longale *gl. H. zeitschr.* 5, 415. *voc. vrat.* — *Gr. w.* 1, 315. 652. das langwitt *das.* 3, 667.

witreiche, witreite *hierher? s. das zweite wort.*

widehe *stn. collectiv zu* wide. wimina *gl. Mone* 8, 97. *hierher auch wohl ungeachtet der abweichenden schreibung:* bunden in mit wittahe *Judith.* 148, 16.

wide *swv.* 1. *binde mit wieden, binde überhaupt.* ich hab nit mê ze widen (*garben zu binden*) noch ze schneiden *Hätzl.* 1, 113, 14. zwêne wagene voll holz widen *Gr. w.* 1, 576. — widet ûf *bindet auf* iuriu lit *Trist.* 3048. 2. *drehe wieden, drehe überhaupt. vgl. Schmeller* 4, 32. man solde mir die zunge ûȥ dem houbte widen *Pass. K.* 357, 92. 3. *schlage mit wieden, schlage überhaupt. vgl. die zusammensetzungen. hierher auch wohl:* dâ wart mit swerten wol gewit (*var.* gewidet) *gehörig zugeschlagen W. Wh.* 397, 24. 4. *bildl. quäle* (*wie lat.* torqueo), *verfolge*; *züchtige, kasteie.* unser herre Jesus Crist lieȥ sich an dem krûze widen *oder eigentlich: recken?* und hât durch dich den tôt geliden *Pass. K.* 466, 67. daȥ er uns wolle brengen zu dem êwigen vride, dâ uns nieman enwide mit ungunst noch mit vientschaft *das.* 319, 24. als ich mit ungemache in wide (: besmide) *das.* 560, 96. daȥ ich an dîner smerze, die du an dem krûȥe erlide, mînen wollust immer wide *kasteie* in senendem mûte hin nâch dir *das.* 168, 75.

durchwide *swv. durchprügele, kasteie.* lâ dîn vleisch wol durchwiden (: geliden) *Pass.* 282, 76. ir sult

ouch iren rucke mit slegen harte wol durchwiden *Pass. K.* 461, 47.

zerwide *swv. zerschlage.* wan ich an harter sache ûwern lib wil zuwiden *Pass. K.* 501, 15.

WÎDE *swf. weide. ahd.* wîda *Graff* 1, 766. 773. *lat.* vitex, *gr.* ἰτέα; *vgl.* wida. salix *sumerl.* 15, 74. 39, 57. 45, 38. 58, 32. *voc. o.* 41, 164. *gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 241. populus *sumerl.* 13, 23. itia (ἰτέα) wît *das* 10, 18. — ich vant daȥ schif bî einer wilden wîden *Nib.* 1508, 2. unser herre Krist hieȥ von dornen rôsen springen, mit süeȥer vruht vürdringen daȥ honic von der wîden (: lîden) *Barl.* 20, 19 *Pf.* ein korbelin von binson u. von wîdon *Griesh. pred.* 2, 111.

hopfenwîde *swf.* sô wind ich mich als umb ein boum tuot ein hopfenwîde (: vermîde) *Ls.* 3, 100.

wengewîde? cuscuta, podagra (lini) wengewide, winde *sumerl.* 55, 56.

witbusch *s. das zweite wort.*

WIDEL bidellia *cod. Schmeller* 4, 32.

WIDEME *swm. stf. die zu einer dotation gestifteten liegenden gründe, dotation überhaupt; nhd.* witthum. *ahd.* widumo, widum *Gr.* 2, 150. *Graff* 1, 777. *fundgr.* 1, 397. *Haltaus* 2096. *Schmeller* 4, 32. *Born. wb.* 5, 215. wedeme dotalicium *voc. vrat.* — *besonders* a. *dotation für eine kirche.* ein wideme diu hœret an die kilchen *urb.* 64, 21. von ie der wideme 10 schillinge *das.* 50, 7. 59, 8. den widemen er wol bereite mit maneger huobe breite *kchron.* 99. a. daȥ gotes hûs er mit widemen wol beriet *Karl.* 109, 64 *B.* einen widemen geloben, ûf rihten, vertigen *Straßb. str.* 3, 182. 275. *vgl. Oberl.* 2013. widemen u. zehenten *Bert.* 344. *vgl. Gr. w.* 1, 31. 43. pfarrhof oder wideme domus parochialis *voc.* 1482. b. *dotation für den überlebenden gatten.* waȥ ir widemen hôrte zu unbewegelîches *Elisab. Diut.* 1, 456. *vgl.* 431. *Gr. w.* 1, 278. — *kaufpreis für die braut. RA.* 424.

zuowideme *ein w. der zu dem bereits gestifteten gefügt wird.* wil aber ein man oder ein wib einander widemen einen zuowidemen der vor nit berett ist *Straßb. str.* 3, 278. *vgl. Oberl.* 2131.

widembrief, widembuoch, widemguot, widemhof, widemhuobe, widemvertigunge *s. das zweite wort.*

wideme *swv. stifte, dotiere, statte aus. ahd.* widumju *Graff* 1, 778. du bist ein lebende sappel diu got ist wol gewidemet *g. sm.* 1243. stifte sechs klôster die er mit rîcher gifte widemete *Pass. K.* 193, 9. — *bildl.* ir gebênedîter stam von künigen her gewidemet *Frl.* 389, 11. du heilic gotes tempel dar in sîn geist gewidemet was *das.* 234, 2. *vgl.* 119, 19. 233, 9. 313, 5. *FL.* 4, 5. doch ist daȥ rîche gewidemt sô *Lohengr.* 99. *vgl.* 89. dô wart des ritters segn dem jungen degen gewidmet *Suchenw.* 18, 61. rît daȥ dir ist êre u. prîs gewidemet *MS.* 2, 233. a.

bewideme *swv. stifte, statte aus, begabe. Haltaus* 163. *Schmeller* 4, 33. bewidmet sin münster mit kôrherren *Zürich. jahrb.* 49.

verwideme *swv. stifte, übergebe zum nutznieß.* verwidmet guot *Straßb. str.* 2, 100. *vgl. Oberl.* 1792. 1793. einen verwidemen ûf ein guot *es ihm als dotation anweisen Schmeller* 4, 33.

widemer *stm. inhaber eines widem. Gr. w.* 1, 43.

WIDER *stm. widder, schafbock. ahd.* widar, *goth.* viþrus *(lamm) Gr.* 3, 326. *Graff* 1, 779. *Ulfil. wb.* 192. *gesch. d. d. spr.* 33. aries, vervex *sumerl.* 19, 46. 37, 28. *voc. o.* 38, 5. *gl. Mone* 6, 344. 436. 7, 594. dâ sah er fehten einen boc unt einen wider *Diemer* 196, 22. einen binden als einen wider *das.* 216, 14. diu spranc sider reht als ein wider *MS.* 2, 82. b. și laufent gein mir als die wider und nement mein mit stœȥen râm *Suchenw.* 44, 84. *vgl. troj.* 49. c ff. *H. zeitschr.* 8, 131. *Spec. eccl.* 114. — hundrit wedere *L. Alex.* 3895 *W.* — *das zeichen im thierkreis Mein. nat.* 13.

widerin *adj. vom widder.* vervecinum *sumerl.* 31, 73.

spünnewiderin *adj. von einem widder, der noch saugt.* spinwidrîn *fleisch Gr. w.* 1, 1.

WIDER *adv. od. präpos. wider, gegen, zurück. goth.* viþra, *ahd.* widar *Gr.* 3, 260. 4, 795. *Graff* 1, 635. *ahd. präpos.* 192. *Ulfil. wb.* 191. wirder *Diut.* 3, 24. *mnd.* weder *leseb.* 725, 2. A. *adv.* I. *für sich.* 1. *gegen, entgegen.* wider unde dan *hin und her Nib.* 731, 2. 1473, 1. 2070, 2. 2150, 1. dâ wider *Iw.* 24, 70. *Barl.* 86, 7 *Pf. im vergleich damit Iw.* 184. *Trist.* 4841. hie wider *hier gegen myst.* 148, 12. *in vergleich hiermit Trist.* 8259. dar wider *dagegen Walth.* 6, 23. derwider *leseb.* 585, 15. — des was der helt niht wider *hatte nichts dagegen Kolocz.* 209. welt ir der juncfrouwen mîn gnâden unt rehtes wider sîn *ihr verweigern Wigal.* 2821. ê ir mir immer deheine zît mînes willen wider gesît *Trist.* 5780. sô ne mohte in niut wider sîn *konnte ihnen nichts widerstand leisten Judith.* 146, 10. swaȥ den tugenden wider *zuwider, entgegengesetzt, feindlich* ist *Pass. K.* 98, 3. 451, 3. *vgl. myst.* 113, 12. *Jerosch.* 129. b. mir ist ein dinc wider *zuwider, widerwärtig, verhaßt. Pass. K.* 13, 79. 64, 83. 222, 11. 250, 38. *myst.* 76, 7. 265, 7. 350, 33. 2, 69, 34. daȥ ander lûte heiȥent wider *Pass. K.* 250, 38. — si habent sich wider *leisten widerstand Trist.* 11839. strebte wider *das.* 11804. satzte sich ir wider *widersetzte sich Nib.* 622, 3. daȥ im ein garzûn wider stieȥ *begegnete Iw.* 125. 2. *zurück, wiederum.* si triben die tobenden ünde iezuo dar und iezuo wider *Trist.* 2430. dar wider *Iw.* 210. 192. dâ wider *das.* 23. wider unde vür *rückwärts und vorwärts das.* 51. *Parz.* 588, 27. *Wigal.* 7511. *Engelh.* 1162. *g. sm.* 413 für unde wider *Parz.* 591, 13. vür noch wider *Iw.* 50. her wider *kchron.* 211, 5 *D. Iw.* 42. 54. 82. *Walth.* 15, 36. 26, 15. 56, 37. *Parz.* 221, 29. 295, 9. 445, 13. hine widir *Roth.* 2075. hin wider *Walth.* 16, 5. *Parz.* 51, 17. 62, 23. 89, 20. *Winsbeke* 25, 7. *Griesh. pred.* 2, 130. wider heim *a. Heinr.* 1347. *Walth.* 29, 23. *Nib.* 255, 1. 857, 4. ich erloube in eteswenne dar und aber wider *wiederum zurück* sâ zehant *MS.* 1, 72. b. aber wider *En.* 9708. *Walth.* 68, 7. 117, 14. *Flore* 5611 *u. S. Helmbr.* 1127. *Parz.* 464, 7. 467, 19. aber hin wider *das.* 34, 15. — wider gân *Iw.* 64, 71. *Walth.* 17, 4. 107, 7. *Parz.* 244, 25. 582, 29. wider kêren *Iw.* 123. *Walth.* 60, 32. *Nib.* 564, 3. sich kêren *Parz.* 451, 23. komen *Iw.* 86. 113. 163. *Walth.* 61, 20. *Barl.* 33, 8. eines d. *von etwas zurück kommen, etwas wieder einbringen s. bd.* 1, 904. b. wider rîten *Iw.* 144. 189. 199. *Nib.* 310, 2. *Wigal.* 314. 1130. slîchen *Parz.* 196, 5. für einen stân *das.* 560, 25. stîgen *Walth.* 20, 2. treten *Parz.* 570, 25. trîben *Iw.* 198. varn *Parz.* 98, 4. *Trist.* 805. *Wigal.* 2163. wellen *Iw.* 71. 230. *Walth.* 54, 16. *Trist.* 863. *Nib.* 1396, 2. wenden *das.* 194, 4. — wider bringen *das.* 364, 3. *Iw.* 132. *Wigal.* 2180, senden *Iw.* 123. 131. *Parz.* 274, 22. 306, 10. trîben *das.* 411, 15. füeren *das.* 345, 18. 525, 29. *a. Heinr.* 1173. ziehen *Iw.* 63. — wider geben *das.* 279. *a. Heinr.* 1153. *Parz.* 270, 2. gelten *das.* 664, 23. gewinnen *Iw.* 251. 288. wider hân *das.* 141. 203. *a. Heinr.* 1495. nemen *Parz.* 471, 25. vinden *das.* 104, 7. si wirt mir niemer wider *Walth.* 117, 11. helfet mîner frouwen wider *verschafft ihr entschädigung Wigal* 9882. — wider laden *Iw.* 82. ruofen *Gregor.* 2708. jehen *Parz.* 351, 8. sprechen *Ew.* 12888. *Parz.* 544, 25. sehen *das.* 318, 27. 521, 11. sich wider sehen *sich umsehen das.* 247, 24. wider an, ûf sehen *Iw.* 57. 197. — diz was ûf sîner reise wider *Parz.* 494, 23. mirst der wec ze lanc flühtic wider geim walde *das.* 339, 25. II. *in zusam-*

mensetzungen 1. *mit nominibus:* widerbot, widerbrühtec, widerdriez, widerglast *u. a. Gr.* 2, 796. 2. *mit verbis in der bedeutung gegen, entgegen und dem lat.* re-, *wenn es wie das nhd. zurück in zurückhalten ab (abhalten) ausdrückt, dagegen nicht wenn es nhd. wieder* (rursus *oder* retro) *bedeutet. vgl.* widergân, widerloufen, widerpflegen, widerrâten, widersagen *u. a. Gr.* 2, 878. B. *präpos. wider, gegen.* I. *mit genitiv. vgl* wider birges *Ls.* 1, 375. wider wazzers *das.* 378. widerbachs *das.* 637. widersinnes *g. sm.* 994. *troj.* 793. *H. Trist.* 5540. widerhæres *Trist.* 15843. *vgl. Gr.* 3, 91. wider âbendes *Gudr.* 47, 4 *V.* II. *mit dativ.* swaz sô wider dir ist *Diemer* 377, 26. da enist nieman wider iu *Lanz.* 8634. daz ich getâte wider dir *Diemer* 9, 4. 14, 15. die sich wider un virmâzin *Anno* 334. — ez ist wider den siten, dem site *gegen die gewohnheit Iw.* 164. *Wigal.* 2324. wider dem rehte, wider ritter rehte *Iw.* 196. *Lanz.* 6472. ich hân wider iuwern hulden niht getân *Iw.* 36. waz hân ich begangen wider ir hulden *Trist.* 757. dîn herze strebt wider dînen êren *Iw.* 15. daz er wider sîn selbes sælden streit *Trist.* 295. wider sînem willen krieget er, er gerte wider sîner ger *das.* 11753. die kriegent wider dem firmamente *Bert.* 287. zu einer gûten wer *vertheidigung* wider disem ubelen her *Pass. K.* 236, 86. — dâ lief man wider manne *liefen gegen und unter einander* zô vrôner kemenâtin *Roth.* 1910. — *tausch, vergleich ausdrückend (in einem von der wage her genommenen bilde).* der mir al daz golt wâge — daz ich sîn nîne nâme widir disem verrâtêre *pf. K.* 299, 10. sîn einer slac wac vaste wider in zwein *Iw.* 199. her daz grôze daz wider sîner helfe mit ungefüege wac *Nib.* 180, 2. daz ne vrumete nicht wider sîner kraft *pf. K.* 13, 15. solt ich dô alliu werltwip wider ir geteilet hân *büchl.* 2, 631. si wehselten genôte bleich wider rôte *Trist.* 11922. den gruoz nam ich wider mîme lobe ze lône *Walth.* 49, 13. daz ist wider mîner frowen lône mir ein kleinez denkelîn *das.* 100, 20. diu eine magt wære schiere verklagt wider *in vergleich mit* dem schaden *Iw.* 184. daz wære ein wint wider in *das.* 233. ez ist allez umbe den wint, elliu diu kint diu nu sint, wider unserm Tristande *Trist.* 3643. sîniu wunder hie sint da engein kleiniu wunderlîn wider den starken wundern sîn *Parz.* 656, 10. III. *mit accusativ. gegen (eigentlich und bildlich, freundlich u. feindlich).* wider berg *in die hohe* er allez klam *Trist.* 2567. vgl. 16952. — ezn sî daz unser herre mit ime wider uns sî *Iw.* 175. wie daz ingesinde gebâre wider mich *das.* 236. wie er wider mich getuo *das.* 221. der hât wider got und al die kristenheit getân *Walth.* 29, 10. weder wider mich sîn muot wære übel ode guot *Iw.* 27. mîn wille ist guot wider dich *Walth.* 60, 22. wande si in unmuote wâren wider Rômære *L. Alex.* 725 *W.* si zürnet wider mich *Walth.* 71, 1. gewâphinter widir den tiuvel *leseb.* 191, 8. sich behüeten wider einen *Iw.* 122. wider einen strîten, vehten *u. dgl. Anno* 272. *Iw.* 36. 156. 164. *Walth.* 114, 27. *Parz.* 458, 23. 798, 17. *vgl. Gr.* 4, 844. der die minne wider sînen nâhisten nieth ni hât *fundgr.* 1, 63, 30. wie ichz verschulde wider in *a. Heinr.* 1486. daz si ir grôzen triuwen wider si sô sêre engalt *Iw.* 82. sît mîn vrouwe ir jugent wider iuch niht geniezen kan *das.* 121. *Walth.* 86, 1. du hâstes iemer lôn wider mich *Iw.* 105. — wider sich selben er betrahte *stellte bei sich betrachtungen an kchron.* 29. c. 155, 2 *D.* dâhte wider sich *Trist.* 493. 11749. wider sich selben er sprach *a. Heinr.* 1242. *Iw.* 134. 206. sprâchen wider diu wîp *unterhielten sich mit den damen das.* 11. wider einen *zu ihm* güetlichen, zornlichen sprechen *Nib.* 62, 2. 1780, 2. *vgl.* 2100, 1. 2307, 2. *Roth.* 966. *En.* 1235. 1642. *Mar.* 12. 124. *Iw.*

36.71. *Gregor*.2723. *kl.* 1218. *Parz.* 29, 13. *Wigal.* 3436. *Flore* 5791 *S. troj.* 2021. 3116. *myst.* 143, 13. *Gr.* 4, 832. wider einen geloben *Iw.* 174. 206. *Gregor.* 2904. als ich gedinge wider dich *mit dir festsetze Parz.* 266, 28. der mich gepriset wider dich und gein andern liuten hât *das.* 767, 12. — wider einen *bei*, *von einem* koufen *Rauch* 3, 133. *Schmeller* 4, 33. — wurden wider ir willen vrô *Iw.* 167. 244. wider menneschlichen list *Walth.* 4, 25. wider dich *gegen deinen willen Pass. K.* 2, 4. — *gegenüber:* du wilt allez dîn heil an uns verwürken wider got *a. Heinr.* 639. daz si wider ir vrouwen sî aller untriuwen vrî *Iw.* 196. arm man ze der werlte und wider got *Walth.* 13, 10. — *gegenseitigkeit, tausch, vergleich ausdrückend:* si liuhtent beide ein ander an, daz edel gesteine wider den jungen süezen man *Walth.* 18, 36. wider ein ander *gegen und unter einander* giengen maget unde wîp *Nib.* 551, 1. die alle wolden singen wider ein in kriges wîs *Elisab. Diut.* 1, 349. wider strît *um die wette Parz.* 724, 5. *Nib.* 265, 4. 270, 4. *vgl.* strît, enwiderstrît. ez was ir aller werben wider in *in vergleich mit ihm* ein wint *Nib.* 48, 2. 779, 2. si habent wider einen ie wol drîzec man *das.* 975, 2. ez dûhte si allez kleine wider die manheit *Wigal.* 2192. 2217. — *zeitlich:* wider *gegen* morgen *Iw.* 264. *Walth.* 90, 11. *Nib.* 2065, 1. 2072, 1. *Gudr.* 385, 3. wider naht *Trist* 3651. wider êrste *Servat.* 1113. *Reinh.* s. 383. 387. *W. gast.* 13272 *R.*

widere *adv.* 1. *gegen, entgegen.* dâ widere *Parz.* 424, 6. 2. *zurück, wiederum.* hin widere *Er.* 6080. *Iw.* 32 *u. Lachmann z.* 618. her widere *Gregor.* 2789. hin unt her widere *Iw.* 86. — widere kêren *L. Alex.* 4101 *W.* komen *Iw.* 34, 200. strîchen *kchron.* 211, 8 *D.* springen, varn *Nib.* 432, 2. 1027, 1. geben *das.* 1475, 3. *Iw.* 187. gewinnen *das.* 178. slahen *Nib.* 1832, 3.

widere *swv.* 1. *mache zuwider, verleide. ahd.* widarôm *Graff* 1, 641. *Gr.* 4, 698. wie mir das widert fröud und alle wunn *Hätzl.* 2, 48, 23. 2. *bin, trete entgegen, widersetze mich einem befehle, sträube mich etwas zu thun.* daz si mîn gebot niht wideren *W. Wh.* 211, 16. ouch het der wîstuom die êre, swaz er geordenote, daz der gewalt unt diu guote des niht widern solte *aneg.* 8, 63. daz widerte der bischof zu tûnde *Clos. chron.* 116. — *reflex. mit genitiv.* tet er sich des lang wideren *leseb.* 1040, 17. *vgl. Frisch* 2, 446. b. 3. *mache rückgängig, hindere, wende ab.* al ubirmût got nideret, al unreht er wideret; er ne lêzt iz sô niht besté *glaube* 2554. ir angest hât er gewideret *pf. K.* 176, 6. wan er ez wol gewidert hete *aneg.* 10, 19. gienge ungevuoge ûf von den nideren, daz solten wol die hôhen wideren = erwenden *MS. H.* 3, 437. a. 4. *verschmähe, weise zurück* (renuo, respuo). daz ubermuot die hôhen unt die nideren smæhen unde wideren tar *Frl.* 62, 10. die widerit got *Spec. eccles.* 74. ich weiz daz si mich wideret *meine bewerbung zurückweist Mai* 75, 26. 5. *bringe wieder ein, vergelte, räche.* helfin alle widern diz jâmer unde nidern der heidin guft *Jerosch.* 115. a.

erwidere *swv. erwiedere, antworte.* da erwidert die Weisheit *Teichn.* 149.

gewidere *swv.* 1. *wende ab.* dune maht iz niht gewideren *pf. K.* 149, 8. 2. *bringe wieder ein.* wi si gewidirtin den schadin *Jerosch.* 117. a. sînen kumer uberwindet etwenn ein man, sîn jâre niemant gewidern kan *Renner* 6666.

verwidere *swv.* 1. *setze, sträube mich gegen etwas, verschmähe, weise zurück.* ob er sîne gebe firwiderete *Genes. fundgr.* 49, 1. ob der daz versmæht und verwidert freveleichen *Heimb. handf.* 275. verwidert des nicht des in der ê gesetzet was *Roth pred.* 1, 26. Kaynes ophir verwiderote got

Spec. eccles. 99. si verwiderten gotes sun *das.* 174. er verwiderete daȥ nie, daȥ sîn lîp durchstochen wart *das.* 66. — *mit infin.* daȥ si niht verwidern von ir sünden gelœsit werden *H. zeitschr.* 9, 46. 2. *mache rückgängig.* des werden si genidert und ir werch *(der Babylonische thurm)* verwidert *Pass.* 115, 18. 3. ze dem stade der wase swam: Gâwein er ûf sich nam, daȥ er an ime, daȥ ist wâr, niht verwidert umb ein hâr, und brâht in sanfte über hin *krone* 213. b. *Sch. was heißt das? dem sinne nach: brachte ihn unbeschädigt herüber.*

widerunge *stf. das sträuben.* doch tet eȥ Îsôt mit langer widerunge *Trist.* 10540.

WIE *s.* WËR.

WÎE, WÎGE *swm. weihe. ahd.* wîo, wîgo, wiho *Graff* 1, 643. *H. zeitschr.* 6, 333. milvus wîo *gl. Mone* 4, 96. wie *sumerl.* 38, 42. wigo *voc. o.* 37, 79. wige *sumerl.* 47, 31. *gl. Mone* 6, 345. 7, 595. — dâ ne nam der wige daȥ huon *Diemer* 12, 20. des wien vluc *Vrid.* 128, 6 *u. anm.* von einem wigen, der was siech *Bon.* 22.

rœtelwîe *swm. röthelweihe. fundgr.* 1, 388. *vgl. Schmeller* 3, 167. ob einer die sperber für rœtelwîen koufet *Renner* 5520. valsch êre ist als ein rœtelwîe, swie glîch er doch dem valken sîe *das.* 21455.

WIECHE *swm. docht von garn gedreht, dann charpie. vgl. ags.* veoc *docht.* wieche licinia *Graff* 1, 728. *baier.* wichengarn *baumwolle zu dochten Schmeller* 4, 11. wicke tenta *Diefenb. gl. lat. germ.* 578. a. malagena wikch *voc.* 1429. *bl.* 9. b. *nach Weigand's mittheilung noch wetterauisch* der wiche *docht und gedrehte charpie.*

WÎER *s.* WÎWER

WIERE *snf. eingegrabene oder eingelegte arbeit des goldschmiedes:* wiera, wiere obryzum; wiere quod obradiat splendore; wiara coronam; wiera cristas *Graff* 1, 961. *Schmeller* 4, 137 *vergleicht engl.* wire, *isl.* vîr *metalldraht, und erklärt darnach* wiere *fäden von gold. vgl. noch franz.* virer *drehen,* viron *kreiß, umfang in* environ, vire *ring, lat.* viria. *Diez wb.* 373. — sô der goltsmid wirkin willit eine nuschin gût, diȥ golt siudit her in eimi viure, mit wêhim werki duot her si tiure, mit wierin alsô cleinin *Anno* 651 *u. B.* alsô der smit vil guot die wiere in daȥ golt tuot *Karaj.* 19, 6. *vgl.* 34, 22. di worhten eȥ mit gesmelze ioh mit wieren *Diemer* 82, 1. — *kunstwerk mit eingegrabener oder eingelegter arbeit, namentlich* ring. du hiench si in diu ôren die guldînen wieren *Judith* 161, 21.

gewiere *stn. collectiv zu* wiere. *geschmeide mit eingegrabener oder eingelegter arbeit.* siu spannet fur ir bruste ein guldîn gewiere *Karaj.* 19, 13. sie vûrten ûf den wagenen maniger slahte gewiere *Roth.* 793. kleine gewiere vûrten si an den rossen *das.* 3570.

wiere *swv. lege mit gold, edelsteinen oder anderm schmucke aus, fasse damit. ahd.* wiorôm *Graff* 1, 961. daȥ gesteine wierte man vile kleine *Diemer* 56, 11. *vgl. z.* 15. *En.* 1709. *Türl. Wh.* 35. b. armbouge gewierot *Roth.* 1825. eine krône guldîn gesteinet und gewieret *troj. s.* 161. b. diu krône was gewieret unde ergraben *das. s.* 203. c. ein palas gewieret *Dietr.* 20. a. — ein krône harte wol gewieret mit edelen gesteine *L. Alex.* 5419 *W.* ein bette mit gesteine wol gewieret *das.* 5297. gewieret mit rubînen *Tit.* 10, 153. mit gimmen gewieret *Trist.* 16716. *troj.* 129. a. gewieret mit glanzen margariten *das.* 67. a. gewieret mit golde u. gesteine *das.* 128. a. ein krône gewieret mit guldînen zeinen *Tundal.* 62, 33. die mûre sint mit golde gewieret *H. zeitschr.* 8, 148. *das gewand war* mit guldînen schriften spæhe gewieret *Servat.* 529. — vil steine wâren an daȥ bette gewieret *Ernst* 25. a. dar in *(in das gold)* was gewieret aller hande rîche stein *Pass. K.* 240, 46. *vaterunser* 1228. 1257.

mit goltborten reine, dar ûf gewieret gesteine *Ludw. kreuzf.* 1463. vil steine wâren ûf die wât gewieret *Ernst* 27. b. *bildl.* die bluomen sint gewieret *amgb.* 29. a. die tugende ensîn iemer gesteinet und gewieret *Trist.* 16951.

durchwiere *swv. durchwirke, durchlege mit gold oder edelsteinen.* ir gebende mit edelem gesteine gezieret unt durchwieret *H. Trist.* 4509. *vgl. Pass.* 209, 82. 230, 18. der himel den du hâst gezieret, durchwieret an vreuden vol *Pass. K.* 691, 16.

überwiere *swv. überlege mit gold oder edelsteinen.* mit kost al überwieret daȥ dach ob sime harnasch *W. Wh.* 376, 16.

verwiere *swv. lege, wirke ein.* die tiwern edeln steine, die dran verwieret lâgen *Parz.* 773, 17. dâ man inne vant verwieret edel gesteine *das.* 70, 23. borten, und edel gesteine verwieret wol dar în *Nib.* 656, 3. die edeln steine verwieret in daȥ golt *das.* 117, 7 *Z.* berlen mit edel gesteine verwieret in goltvarwe gêren *Tit.* 10, 22. 24. 76. smârâde ûf die borten verwieret *W. Wh.* 60, 8. *vgl.* 249, 9. *Ottoc.* 442. a. — in einem tûren sarke wart er *(Gottfried)* kuniclich verwieret în *Ludw. kreuzf.* 61. der meie verwieret die erde mit varwe *Marl.* 89.

WÎFE, WEIF, WIFFEN *schwinge, winde. goth.* veipa *bekränze, ahd.* wifen *in* bewiffener *condemnatus Gr.* 2, 13. *Ulfil. wb.* 188. *Graff* 1, 783. *die ableitungen scheinen sich mehrfach mit den von* wibe, wap *zu berühren oder zu kreuzen. vgl. Diefenb. goth. wb.* 1, 148. 152. — figûr der zal alln künsten weif ir sin *Frl.* 366, 17.

wîfe *f. markzeichen von grundstücken.* innerhalb der weiffen oder zaichen *M. B.* 23, 421. 422. a. 1437. *Schmeller* 4, 35. *vgl.* wifa, Guifa *der leg. Bajuv. und Longob. R. A.* 941. *Graff* 1, 784.

weife *f. garnwinde, haspel.* alabrum *Diefenb. gl.* 17. 219. 241. 275. girgillus *das.* 140.

weife *swv.* 1. *haspele.* girgillare *Diefenb. gl.* 140. c a t h e l o waiffen vel winden *voc.* 1429. *Schmeller* 4, 35. 2. *schwinge.* der van wart wol begreifet und für daȥ her geweifet *Mor.* 6.

weifier *stn. wimpel?* ein grimel was dar an bereit mit sîdînen weifieren *Lanz* 4441.

wif *stm. schwung, schnelle bewegung.* wirt dîn wille ervollet sô geriuwet dich der wif (: grif) *MS.* 2, 71. b. *Nith.* 101, 1 *H. var.* wipf. *vgl.* zi themo wipphe *in momento O.* 4, 16, 28.

wëfel, wëvel *stn. garn das auf spulen ins weberschiffchen kommt um damit den zettel zu durchschießen; einschlag, eintrag. Schmeller* 4, 35. *ahd.* weval *Graff* 1, 649. subtemen, trama *sumerl.* 16, 22. 33, 29. 38. 35, 33. 50, 60. *voc. o.* 13, 25. substamen *Diefenb. gl.* 263. licium *gl. Mone* 8, 397. — man ne bedarf dâ wevel noh warf, spinnen noh weben *H. zeitschr.* 8, 152. als under warf der sîden wefel (: frevel) sich wirret von den kammen *turn.* 132, 4. daȥ in daȥ warf des garnes wevel nie vester wart gevlohten *troj. s.* 217. c. *vgl.* 160. c. 201. b. die forme worhte sunder wevel (: vrevel) die vier complexen dicke in ein *Frl. ML.* 13, 2. kristallîn îs ze viure kan krispen wol der sunnen webel (: vrebel) *Frl.* 268, 8. der kan în tragen valsch wefel in triuwen warf *Renner* 4479. lînîn wullîn sîdîn kleit und dar zuo weffel unde warf *Mone* 8, 487. biȥ ich d a ȥ w o f f e l in daȥ warf und aldâ in hân getragen *Erlös.* 1719, *wo die in der anm. vorgeschlagene änderung* weffel *nicht nöthig ist. vgl.* w. — *? hierher auch* w e f e l prista in alveario *gl. Mone* 4, 235. *doch vgl. nhd.* w a f f e l.

wëfelgarn *s. das zweite wort.*

wëfele *swv. sticke? vgl.* wifele. richiu tuoch von golde wol gewefelt unde geweben *Ortn. s.* 9.

erwëfele *swv.* ob wirs in der erde verborgen und erwefelt *(eingeschlagen?)* lâȥen haben *myst.* 320, 32 *u. anm.*

wiflis *adv.* swer ein tunnen be-

rower wiflis in warfis trait *leinen einschlag in den zettel trägt Zürch. richtebr.* 77.

wifelin *adv.* wifelin tuoch *s. v. a.* wiflinc. *Zürch. richtebr.* 77. *vgl Stalder* 2, 450.

wiflinc *stm. zeug wozu der zettel leingarn, der einschlag wolle ist. Schmeller* 4, 36. diu vor ein tuoch von garne truoc, diu wil nu tragen einen wiflinc *Renner* 12734.

wifele *swv. stopfe oder sticke mit der nadel.* wifflen acu pingere *voc.* 1618. *Schmeller* 2, 36. *Stalder* 2, 450. von golde u. siden wæhe porten gewifelt mit mangen wisen worten *Renner* 16707. dise werlt die got gewifelt und geberlt hât mit mancherlei wunne *das.* 213.

wëpfe *swm. garn das gezettelt und zum aufziehen auf dem webestuhl bestimmt ist, auch einschlag. Schmeller* 4, 122. stamen, tela wepf, gewepf *gl. Mone* 6, 344. *voc.* 1429. 3 wepfen *o. Rub.* 22.

wëpfe *swv. springe, hüpfe. Stalder* 2, 446. also lange diu serra umbe daz schepf wephet *Karaj.* 87, 6. endelich daz herze mîn wepfet in dem lîbe *MS.* 2, 91. a. swenne er wepfet (wipfet *C.*) in der schar her unt dar *Nith.* XLI, 10 *H.*

verwepfe *swv.* als der in einer verwepften *verdorbenen* lûren weder wîn noch wazzer smecket *Renner* 6442.

wipfe *swv. hüpfe, springe.* er wipfet her unt dar in der schar *MS.* 3, 79. a. Hector was wider ûf vil schiere dâ gewipfet (: erkripfet) *troj. s.* 256. d.

wipluppe *s. das zweite wort.*

wipfel *stm. wipfel. ahd.* wiphil *Graff* 1, 784. a. *eines baumes.* den wipfel (des boumes) neict er an die erde *kchron.* 32. b. *vgl. warn.* 629. *Frl.* 313, 6. der boum neigete den wippel *Pass.* 30, 43. b. *ruthe aus schwanken zweigen, geisel.* ouch nim ich bî der grœze den besem, daz mac werden schîn der wipfel an dem rücke dîn *Helbl.* 3, 196. *vgl.* sarculus (? surculus) wiphel *sumerl.* 63, 58. c. *spitze eines gebäudes.* tolus *sumerl.* 18, 6. die burc er von dem wipfil nidir brach unz ûf den sant *Jerosch.* 102. a. warf vil wüpfele ab den husern *Clos. chron.* 113.

wipfellin *stn. kleiner wipfel.* von allem luste daz oberste wipfellin niht wirt geneiget her abe *myst.* 2, 47, 34.

wipfele *swv. zeichne einen baum durch abhauen des wipfels.* (*der zeidler*) soll keinen baum ohne des forstmeisters willen lochen u. wipfeln *Gr. w.* 3, 897. *vgl. Frisch* 2, 451. b.

wipfeler *stm. baum der durch abhauen des wipfels zum gebrauche für die bienenzucht gezeichnet ist Gr. w.* 3, 898.

wipfitze *swv. bewege mich auf und nieder, schaukele.* swer wiphitzt als er ezzen sol *H. zeitschr.* 7, 175. *vgl. Schmeller* 4, 122. *vgl.* wephâre *seiltänzer N. ps.* 39, 5. *nach Haupt zu d. st. muß* (*warum?*) *die bedeutung dem* riuspen *nahe kommen.*

WIGE, WAC, WÂGEN, gewëgen *bewege mich, wiege, wäge. Gr.* 2, 27. 3, 383. *Ulfil. wb.* 190. *Graff* 1, 655. *lat.* veho *gesch. d. d. spr.* 1019. 1023. *infin. bisweilen* wigen *statt* wegen *MS.* 2, 123. a. *Gr.* 1, 864. gewigen *Erlös.* 1041. *bisweilen erscheint ein prät.* wuoc, wuogen, *welches nach Gr.* 1, 941 *nach falscher analogie von unserm* wegen *gebildet ist, von Pfeiffer Jerosch. s.* 273 *von* wagen *abgeleitet wird. Da indes ein* wage, wuoc *sich nicht sicher findet* (*das part.* gewagen *myst.* 177, 17 *bedarf noch weiterer bestätigung*), *auch das angegebene präteritum in seiner bedeutung mit* wac, wâgen *fast ganz zusammenfällt und nhd.* wog *sich geltend gemacht hat* (*vgl* w), *so ist dieses präteritum* (*vgl. auch* bewige, erwige) *hier, doch am schlusse des artikels für sich aufgeführt.* I. *intransitiv.* 1. *bewege mich, besonders wie das ende eines hebels oder eines wagebalkens, so daß das eine ende feststeht, das andere einen kreisabschnitt beschreibt. es*

findet mithin eben so wohl ein ûf- *als ein* niderwegen *statt.* a. *mit adverbien und adverbialpräpositionen.* ir houbet daȝ wac alleȝ *(immer)* nider *Trist.* 11981. ir ouge alleȝ dar wac dâ der harnasch dâ lac *das.* 10067. dâ sluogen die vil müeden vil mangen swinden slac den von Bechelâren, der eben unt tiefe wac durch die vesten ringe vast unz ûf daȝ verch *Nib.* 2147, 2. daȝ swert wac also rehte nider unt lac ûf sîner *(des schwertes)* strâȝe in sô gevüeger mâȝe, daȝ eȝ noch ûf noch nider wac, wan rehte dâ sîn weide lac *(gute beschreibung eines sichern hiebes) Trist* 6586. der slac lie sich nider unde wac ze tal *troj.* 12848. daȝ daȝ schif niht besîten wac *Pass. K.* 11, 77. b. *mit präpositionen.* grôȝe vorchte ûf in wac *Jerosch.* 52. a. dô er sus an dem tôde lac u. daȝ sîn leben zem tôde wac *Wigal.* 6485. einen slac der vil nâch hin zem tôde wac *Trist.* 6930. daȝ in *(dat. plur.)* daȝ leit ze herzen wac *Lanz.* 6859. diu rede mir ze herzen wac *Engelh.* 6016. der zorn der im des mâles inne lac und im ze herzen nâhe wac *troj.* 13439. daȝ von ir blœden lîbe wac ein also engestlicher smac *Welt lohn* 225. 2. *habe ein gewisses gewicht.* a. *überhaupt.* α. dar nâch als dîn wirde wac *deinem werthe gleich MS.* 1. 29. a. b. *mit accusativ des maßes.* ich ne weiȝ waȝ die skillinge wâgen *Gen. fgr.* 71, 5. eȝn wac ir erriu riterschaft engegen dirre niht ein strô *Iw.* 265. dern wac dâ niht gegen des steines spangen *MS.* 2, 215. a. der valsche (friunt) ein quentî niht enwigt *MS.* 2, 157. b. silbers nam ich von im dan daȝ fünfzic tûsent marke wac *G. Gerh.* 1177. mînem ruome ist angesigt. diu wâge uns ungelîche wigt; der *(der wage)* mâȝe wac mir kûme ein lôt dâ dir daȝ fürgewæge bôt den zentern an güete *das.* 6690. wie manige marke si wægen *Bert* 297. c *mit adverbien.* ir minne vil gelîche wac *Ulr. Trist.* 1721. vil gelîch ir beider minne wac *Wigal.* 9304. *vgl. Parz.* 30, 15. 238, 23. *Mai* 194, 4. eȝ wiget ungelîch *W. Wh.* 7, 22. — *das adv. durch einen genit. ausgedrückt:* dô diu liebe wac hie bevor gelîcher wâge *Nith.* 24, 6. *vgl. Winsbeke* 42, 4. — ein decke ringe *(leicht)*, diu niht swære wac *Parz.* 36, 26. 477, 16. diu erde nimmer müede pfliget, swie grôȝ der berge swære wiget *Barl.* 155, 28. ein masse grôȝ von blîe diu swære und ungefüege wac *troj. s.* 187. d. diu sêre u. niht lihte wac *g. Gerh.* 1538. dâ noch mîn dienest ie vil kleine wac *MS.* 1. 8. b. daȝ sîn gewalt dâ ringe wac *Wigal.* 8598. er wiget ringer denne er wac *MS.* 2, 217. a. d. *mit präpos.* dern wac dâ niht gegen des steines spangen *MS.* 2, 215. a. daȝ kund alleȝ harte kleine gegen ir rîchen lône wegen *das.* 1, 47. a. er hâte geslagen manigen slac der wol nâch prîses gelte wac *Oranse* 3, 174. a. sîn zuht wac für *(mehr als)* alle zuht *Parz.* 26, 14. *vgl.* 431, 14 715, 7. ir triuwe wac vür Karles lôt *Wigal.* 10037. dîn glast vür alle klârheit wac *g. sm.* 1174. daȝ vür alle krefte wege sîn kraft, sîn hôhiu gotheit *Barl.* 27, 27. vür daȝ reht genâde wiget *das.* 106, 10. vür den trôst sîn zwîvel wac, *er fürchtete mehr als er hoffte Wigal.* 6459. ir trôst vür mînen kumber wigt *MS.* 1. 167. b. sîn eines slac vaste wider in zweien wac *lag schnell als gegengewicht in der andern wagschale gegen sie zwei Iw.* 199. dâ sach er her daȝ grôȝe daȝ ûf dem velde lac, daȝ wider sîner helfe *(sein heer)* mit ungevüege wac *ein großes gegengewicht war Nib.* 180, 2. hie wiget diu marc wider lôt *krone* 331. a *Sch.* e. *mit adverbialpräpos.* der süeȝe enstrîte gegen wac bisem und spicâ nardî *Wigal.* 264, 21 *Pf.* an im wac vür der minnen lôt *hatte das übergewicht Parz.* 296, 8. dô man der wîbe minne gegen der manne minne wac, dô wac mannes minne vür; nune kan sich gegen der wîbe minne niht gewegen *Nith.* 24, 7. swâ man ie wîbes tu-

gende wac, dâ wac diu dîne verre vor (:spor) *Mai* 168, 18. daȥ mîner künste sam ein berc gein einer bônen wider wege (: pflege) *Mart.* 289, *vgl.* widerwige. f. *mit beigesetztem dative der person, eine sache hat ein gewisses gewicht für mich. vgl.* II. der slac der wac im als ein wint *Bon.* 62. vil sêre im wac diu smâheit *das.* 55. daȥ begunde sêre wegen dem amiral *er wurde sehr davon überrascht, ergriffen Flore* 7700 *S.* vil wîbes freude an dir gesigt, der nâch dir jâmer swære wigt *Parz.* 146, 12. doch wac mir ê vil kleine daȥ *MS.* 2, 158. b. daȥ mîn klage iu sô kleine wiget daȥ tuot mir wê *das.* 1, 60. daȥ ime der slâf unhôhe wac *krone* 183. a *Sch.* 3. *mit dativ, habe gewicht für jemand, helfe. vgl. Lachmann zu Nib.* 2156, 1. die valschen göte, der huote keinem manne wiget *Silv.* 2219. daȥ im diu samenunge der liehten engel wæge und sîn mit huote pflæge *das.* 3823. daȥ ime gelücke alsô wac und alsô vrœlicher tac in des morgens an lac *krone* 90. b *Sch.* nu tet eȥ Gâwein harte wê, daȥ der môr sô jæmerlîchen schrê und wære im gerne gewegen *das.* 174. b. swaȥ mir hât gewegen, des sol ich iu wiȥȥen danc *das.* 48. a. het im *(sich selbst)* mit künste niht gewegen Gunther, sô het er in erslagen *Bit.* 11185. mir kunde niemen hân gewegen für schaden und für missetât *das.* 12745. II. *transitiv.* 1. *mache daß etwas* wigt *in der unter* I, 1 *angegebenen bedeutung.* a. allenthalben si in *(den kranken)* wâgen, dâ si gnædege stete heten erkant *Servat.* 3159. der würfel wigt *würfel spielt Teichn.* 283. sus wâgen sie die slege *krone* 164. b *Sch.* b. *mit präpositionen.* got alsô grôȥen slac ûf si mit der râche wac *weltchron.* 165. b (*Cassel. hs.*). wie er daȥ volc besîten wac *ablenkte* ûf einen Crist der hieȥe got *Pass. K.* 351, 2. er begunde ir siuften u. ir segen ûf den wec der minne wegen *hin neigen auf minne, auf minne deuten Trist.* 800. daȥ ir mîner jugent ein teil beginnent ûf in legen und sînes alters ûf mich wegen geruochent ouch ein kleine *troj. s.* 65. a. ze slage bôt er unde wac sîn arme *das. s.* 256. d. man begonde in von der erde wegen *Ulr.* 1470. den grôȥen soum er von mir wac *Geo.* 1825. bereitschaft von gesteine unt von golde hieȥ er ab sînem soume wegen *abladen Dietr.* 51. a. c. *mit adverbialpräpositionen.* bat ûf wegen den sarkes stein *Parz.* 804, 27. got unser herre dich ûf wac *erhob*, daȥ du pâbest soldest wesen *Pass. K.* 203, 74. den houm her ûȥ wegen *das.* 269, 24. 2. ich wige mich. a. daȥ wechsil zwischen in sich wac *hob sich Jerosch.* 139. d. b. *mit adv.* dô ir vart sich dannen wac *das.* 144. a. die Kriechen hant sich dar gewegen *troj. s.* 176. c. 194. d. c. *mit präpos.* wac sich *neigte sich, bestrebte sich* ûf jâmer *troj. s.* 181. b. ûf sînen schaden *das. s.* 198. b. ûf ein urliuge *s. das.* 154. c. vliȥȥen unde wâgen sich ûf ritterlichen prîs *das. s.* 79. c. hete ûf êre sich gewegen *das. s.* 196. c. wac sich dar ûf *das. s.* 23. d. 154. c. 260. b. *Engelh.* 4930. *Jerosch.* 7. a. der brûdre wer sich wac widir si sô krefticlich *das.* 43. a. sich in strîte kegn im wac *das.* 143. b. *vgl.* 141. d. sît er sich niwan ze tôde wac *krone* 177. b *Sch.* wac sich ze strîte, ze sînem schaden *troj. s.* 195. b. 206. c. zuo dem slage er sich wac *das. s.* 212. d. dar zuo wac er sich unde vleiȥ *das. s.* 200. d. 2. *mache daß etwas* wiget *mit hinsicht auf wage und gewicht.* gotis wâge hangit vil ebene, rehte gewegene *glaube* 2619. daȥ die selbe schale wol gelich stûnt gewegen *Pass. K.* 140, 13. mit wol gewegenen pfunden *das.* 509, 18. ein gelœte sô starc daȥ eȥ wol die zwelften marc in die einleften wac *Am.* 1839. *davon metaph. der ausdruck* eȥ wiget mich, *eigentlich: ich liege in der einen wagschale, in der andern das was* mich wiget. niemens ungemüete Waten dô wac *er kehrte sich nicht daran Gudr.*

445, 1. die zwêne ez ringe wac *sie machten sich nichts daraus Nib.* 2151, 3. daz in iwer minne ringe wac *Ulr. Trist.* 1970. *vgl. Parz.* 37, 9. 67, 12. 106, 30. 292, 12. *MS.* 2, 25. a. *Pass. K.* 187, 47. daz mich unhôhe wiget *Lanz.* 2514. *Parz.* 287, 24. 719, 22. *H. zeitschr.* 8, 185. *er nahm sich das leben*, daz wac durch minne in niht ein lôt *MS.* 2, 155. b. 3. *mit hinsicht auf den wägenden.* a. *eigentlich.* α. *absolut.* leg ûf die wâge ein rehtez lôt und wig et (es *B.*) dar mit allen dînen sinnen *Walth.* 23, 9. β. ôwê, wie er die wâge wac *aneg.* 36, 81. diu werlt wigt ze lône swindiu lôt *Winsbeke* 2, 8. — daz Alexander die grôsten und die hôhsten berge wânde wegen (wie manige marke si wægen) *Bert.* 299. swer von der liebe ir mære treit ûf den seigære, oberz immer wolde wegen, ez enkan niht anderr schanze pflegen *Parz.* 272, 17. dînin werch sint älliu gewegen u. sint geleget in ein wâge *Griesh. pred.* 2, 44. mîn gelt hân ich gewegen dar *Erlös.* 4580. — mit silber und mit golde wolde man im die herren wegen *aufwägen*, durch daz er sie lieze leben *gr. Rud. C*, 4. *vgl. H. zeitschr.* 7, 134. waz gegen im gewegen wart, daz huop allez in der selben vart der stein ûf gar bebende *Bon.* 85. — daz golt wart ûf gewegen *Dietr.* 7104. b. *schlage* (*zunächst durch wägen, aber auch in weiterer anwendung*) *nach seinem werthe an.* der tiuvel schrê: lâ mich si wegen. dô sprach von himel diu küneginn: si sint ungewegen mîn *Ls.* 3, 77. sô der engel süle wegen alle unser missetât *U. Trist.* 3796. sîn kunst ez allez hât gewegen *Barl.* 156, 35 *Pf.* alsô daz wiget mîn sin unde ich sie ahten kan *Ludw. kreuzf.* 6653. swâ man ie wîbes tugende wac, dâ wac diu dîne verre vor *Mai* 168, 19. ich hân gewegen unlust u. gefüere *Lohengr.* 99. die vrouwen begunden wegen sîn schœne mit den ougen *Oranse* 3, 276. — *mit adverbien:* sie wâgenz hin, si wâgenz her *Helbl.* 15, 575. — sô wol dir herze daz du dich sô hôhe wigest unde mich *dir und mir einen so hohen werth beilegst MS.* 1, 43. b. *Walth.* 101, 29. vil manec kleinet rîche, diu man vil hôhe wac *Gudr.* 443, 2. dâ wart des küniges koste vil harte hôhe gewegen *Nib.* 633, 4. wan erz niht sô hôhe wac *Lanz.* 6503. *vgl. Barl.* 22, 40. *troj. s.* 1. a. 166. d. *Leys. pred.* 76, 12. *Marleg,* 14, 137. *Pass. K.* 20, 69. 58, 35. 77, 52. daz weget unhô *das.* 92, 82. du ensolt niht grôz wegen, wes du enpfindest, wan ahte grôz *myst.* 2, 565, 10. 558, 19. *Teichn.* 60. ichn wige ez doch niht kleine *MS.* 2, 186. a. *Barl.* 72, 23 *Pf. Elisab.* 475. daz man vil tiure kunde wegen êre und ganze stæte *Engelh.* 4194. si wâgen lîhte alsam ein ei melde *das.* 3229. disiu leit darf ringe wegen, swer ein sælic wîp mac schouwen *MS.* 2, 241. b *vgl. MS. H.* 3, 187. b. *b. d. rügen* 375. *Teichn.* 291. *Hätzl.* 2, 2, 122. der het an prîse kleine kraft und wart gewegen ringe an lobe *troj. s.* 162. b. er wach die mêre harte swêre *Pass.* 67, 55. Decius unrehte wac *hatte eine falsche ansicht darüber, erwog nicht recht,* war abe die stimme wêre *Pass. K.* 382, 24. daz man rehte wege, waz got sî *myst.* 200, 35. — *mit präpositionen:* daz muoz man für ein wunder wegen *dafür nehmen Winsbeke* 74, 2. *vgl. MS.* 2, 123. a. *Teichn.* 65. die wâgen dô sîn jâ für nein *troj. s.* 20. d. sêl, leib und guot si wigt für niht *Hätzl.* 2, 68, 444. ein helt wart in der selben schar gewegen für mangen ritter hôchgeborn *höher geschätzt als m. r. troj. s.* 191. d. für alle fröud sô wig ich ezzen *Hätzl.* 2, 69, 56. — doch tet er, als der vrume tuot, u. wac sîn dinc gegen der were *Oranse* 3, 180. a. nâch wirdikeit der persônen sô wiget man den dienst *myst.* 281, 36. wegen ze, zuo einem d. *durch wägen bestimmen daß etwas dahin gehöre*: got vater setze auf di wâg mit fleize seine

sêle, daȥ sie sant Michahêle zuo êwechleichen vreuden wege *Suchenw.* 11, 325. daȥ si daȥ guote ze übele wegent, daȥ übele wider ze guote wegent *Trist.* 30. daȥ iuwer Jêsus pflege u. iuwer dinc zem besten wege *Oranse* 3, 275. b. der kan wol alliu dinc wegen ze rehte und ze guote *Mai* 209, 28. der bâbest sol ze rehte wegen beide fluochen unde segen *Vrid.* 152, 8. daȥ man eȥ zuo dem bœsen wigt *Hätzl.* 2, 2, 67. — *mit adverbialpräpositionen.* die sol man ûȥ wegen *auswählen Rab.* 575. der recke ûȥ gewegen *Dietr.* 9908. mit ûȥ gewegener ritterschaft *Suchenw.* 18, 226. c. *wäge zu, theile zu überhaupt.* die ir gnâde teilent unde wegent als si ir der werlte gunnen *Trist.* 4872. gût wider ubel wegen *übeles mit gutem vergelten Marleg.* 21, 432. di arc kegn gûte wegin *Jerosch.* 91. c. — *mit dativ:* der mir al daȥ golt wâge *pf. K.* 299, 6. man müesen zins mit golde wegen *Vrid.* 76, 12. er hieȥ in ze sîner lipnar zwô marc goldes wegen dar *H. Trist.* 1442. daȥ ich iu mîne gâbe mit vollen solde wegen *Nib.* 2118, 2. — eȥ was ein jæmerlich lôn den er dem meizogen wac (*er schlug ihn todt*) *das.* 1899, 4. der in ir mâȥe hât gewegen *Barl.* 237, 22 *Pf.* der sinnen unkunst was gewegen *das.* 266, 8. strîtes der in gewegen ouch ze rehte niht enwas *Bit.* 9676. mîns herzen leide sî ein urloup gewegen *MS.* 1, 97. a. einem stiure, helfe wegen *troj. s.* 202. d. *Pass.* 197, 34. *Pass. K.* 13, 12. heiȥ mir ein ander dienst wegen *das.* 348, 62. der bischof sîn antwurte im wac *das.* 136, 72. daȥ die wilsælde uns wiget *das.* 654, 1. got in dô wac vur grôȥ ubel grôȥ gût *das.* 139, 60. man muoȥ eȥ uns her wider wegen unz ûf den jungisten rinc *Trist.* 6318. d. *bestimme durch die wage, setze fest, ordne überhaupt.* einen kampf man ze Meilan wac über sehs wochen *Dietr.* 3951. dâ wart ein vride zwischen in gewegen *abgeschlossen das.* 9398. — *besonders als kunstausdruck vom ordnen und gegenüberstellen der streiter:* Ermrich hât die sinen gewegen *Rab.* 532. dô der turnei was gewegen *Bit.* 87. b. der von Berue daȥ her wac *Dietr.* 8682. dô wart gewegen sehs schar hêrliche. Dietleip der rîche was ir aller houbetman *das.* 9563. dô si zuo rotten wurden gewegen *in rotten gestellt wurden das* 8688. die allertiuresten man wurden gewegen in den strit *das.* 9575. daȥ der helt guot gegen im gewegen wære *Bit.* 12882. *mit dativ:* mir ist inneclichen leit daȥ ich dem helt gewegen bin *im kampfe gegenüber gestellt bin das.* 11926. ir het mich nimmer im gewegen ze einem widerstriten *das.* 7661. — — *das präteritum* wuoc, wuogen *findet sich in folgenden bedeutungen:* I. *intransitiv.* unz si in daȥ grap wûc *Pass. K.* 45, 7. sîn herze gar an gote wûc *Jerosch.* 54. d. daȥ lôȥ î ûf in wûc *das.* 76. b. got wûc mit hulfe zu den sinen, daȥ si di Samin slûgin *das.* 78. c. II. *transitiv.* 1. waȥ sich in dâ keggin wûc, daȥ vinc er alliȥ *Jerosch.* 179. b. si quâmin in sô nâhin daȥ si sich mit in wûgin *das.* 92. d. den Littouwin si lâgetin, di sich nâch in wûgin *das.* 155. d. dar ûf sich wûc ir hoffin *das.* 159. d. daȥ ir sin ûf strît sich wûc *das.* 163. a. 2. *schlage nach seinem gewichte an, schätze, erwäge.* di vrouwe disen ungevûc vil hôhe an den wîben wûc *das.* 27. b. unsprecheliche smerzin si lidin unde trûgin und sô geringe wûgin *das.* 96. a. si hattin allis des genûc, des man zu der nôtdurft wûc *das.* 32. d. daȥ er die gotheit ebene zuo der menscheit wuoc *Myller* 2, 60. b. — er wûc sô stête iren mût, daȥ si nicht sunde tête *Jerosch.* 64. c. 3. *wäge zu, theile zu.* got den sînen hulfe wûc von himile *das.* 80. a.

gewëgen *part. adj. gewogen, auserwählt.* vünf hundert rîter gewegen schuof er zuo dem küenen degen *Mai* 113, 9.

ungewegen *part. adj.* 1. *nicht gewogen.* si sint ungewegen mîn *Ls.*

3, 77. silver ungewegen *Crane* 861. 2. *nicht gleich*, *nicht recht gewogen oder vertheilt.* si sâhin harte ungewegin den strît irs herrin halbin wesin *Ath. C,* 182 *u. anm.* der strît der was ungewegen: ern bestuont nie sô grôʒe nôt *Iw.* 246 *u. anm.* z. 6720. der liute heil ist ungewegen unt sinwel *Bit.* 12439. verchêrt ewr gemüet von sô ungewegner swær *Hätzl.* 2, 59, 297.

bewige *stv.* I. *bewege.* der wart sô hôhe sît bewegen *erhoben* an lobe und ouch an êre, daʒ man ir deheinen mêre hôhers lobes nie vernam *Bit.* 184. II. *fasse einen entschluß.* 1. den virdin si b e w û g e n (: slûgin; *vgl.* ich wige) zu lâʒin bî dem lehene *Jerosch.* 163. d. — *mit genitiv.* diu ist sô reiniclîch gemuot, daʒ wir ir gerne wellen pflegen und alles des gein ir bewegen *uns zu allem entschließen,* daʒ dienest und triwe heiʒen mac *Mai* 105, 24. 2. *reflexiv.* a. *ohne genitiv.* ich sag iu mînen muot: dar nâch beweget iuch waʒ ir tuot *Er.* 3827. dô bewâgen si sich schiere, sine væhten niemer wider in *Iw.* 246. si heten beide sich bewëgen *W. l.* 8, 25. mîns vetern sun hât sich bewegen, er wil ernern disen man *Parz.* 412, 6. die heten sich bewëgen *Nib.* 1745, 4 *nach C.* dô er diz lange het verholn unt sînem wibe vor verstoln, eines nahtes er sich bewac, do er bî ir ze bette lac, daʒ er ir nihts verdagte: sînen muot er ir sagte *a. w.* 1, 38. sich heten die vil küene man in dem sturm sô sêre bewegen (*var.* erwegen) *Dietr.* 70. b. — daʒ si in zuo ir her wider zôch daʒ er sich aber dar bewac *ganz dahin neigte. Trist.* 19423. nu hân ich mich bewegen dar *dazu entschlossen* unt stât mir al mîn muot dâ zuo daʒ ich al sînen willen tuo *das.* 5796. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 678. des bewag er sich zehant *a. Heinr.* 1261. Grêgorjus sich des gar bewac, daʒ erʒ nie deheinen tac wolde vristen mêre *Gregor.* 1895. swes wîp sich ie durch man bewac, des hân ich mich durch dich bewegen *U. Trist.* 3018. ein rehte tuonde wîp an swen diu lât êre unde lîp u. sich der beider d a r bewiget, hî! wie si des von herzen pfliget *Trist.* 18105. waʒʒer unde mer mac sich gên den winden ruowe niht bewegen noch stille gên ir kreften pflegen *Barl.* 235, 7 *Pf.* her Dietrich sich des gar bewac *Dietr.* 7612. des wolt ich mich vil gar bewegen *das wollte ich mir zum gesetze machen MS.* 2, 161. a. ich hâte mich alles trôstes an dich bewegen *alle hoffnung auf dich gesetzt das.* 1, 153. b. got, der antlitzes sich bewac nâch menschen antlitze *mensch wurde Parz.* 119, 20. der vorder zornes sich bewac *wurde zornig das.* 121, 3. der hât sich strîtes sô bewegen, iwer sehse kœmens in arbeit *das.* 259, 20. lât mich iu vil ebene den satel ûf den rücke legen, des sult ir iuch g ê n mir bewegen *das sollt ihr mir nicht abschlagen Müller* 3, 29, 405. er bewac sich kosten unde schaden *scheute nicht das.* 23, 333. daʒ ich muot ûf minne nie getruoc u. ich mich tumben des bewac, ine wolde niemers ganzen tac Minnen dienstes sîn gereit *beitr.* 129. er het sich des bewegen: swaʒ iemens mit im wolde pflegen ze riterlîcher manheit dar ûf was sîn lîp bereit *Wigal.* 3427. des het er sich vil schier bewegen *sein entschluß war bald gefaßt das.* 5018. der truhsæʒe der sich strîtes ouch bewac *das.* 10819. des het ich mich vil gar bewegen ze der grôʒen âventiure *das hatte ich b e i der gr. âv. fest beschlossen das.* 5828. ich hân mich des bewegen, du muost dîn harnasch an dich legen *ich bestehe darauf frauend.* 310, 7. Pirrus des selben hete sich bewegen daʒ er wolte *troj. s.* 291. c. swes sich denne der mensch vor bewiget ze dultene *myst.* 316, 13. — vil wînes si sich gein im bewac *gab ihm viel wein* und machte in trunken *Mai* 138, 32. 3. *partic.* bewëgen *entschlossen*, *unverzagt.* Si-

frît der bewegen *Rab.* 695. helde vil bewegen *das.* 191. wer ist der reeke vil bewegen *das.* 383. Helfrich der bewegen *das.* 992. *vgl.* 395. 661. von Berne der bewegen *Dietr.* 7116. si wâren zwêne degen in strite vil bewegen *das.* 8577. degene in scharpfen striten küene und bewegene *Rab.* 56. vil bewegen libes unde guotes *das.* 250. Sîfrit der bewegene *das.* 495. Wolfhart der bewegen *Dietr.* 86. a. 100. a. *vgl. noch* mit bewegem (*für* bewegenem?) muote *Rab.* 251. 254. 477. in beweger (bewegener?) ritterschaft *Bit.* 10082. III. ich bewige mich *begebe mich eines dinges*, *verzichte darauf.* 1. *mit genitiv.* ich habe ze disen zîten mich gemachs bewegen gar *allem gemache entsagt Er.* 4977. so bewigt sich manec man unde wîp der sêle umbe den lîp *Gregor.* 2499. swenn er sich lîbes unde guotes solde umb in bewegen *Walth.* 30, 33. sich bewegen des pfärdes *Parz.* 514, 2. valsches *das.* 235, 30. 404, 26. si hætes alles sich bewegen *kl.* 57. Kriemhilt in ir muote sich minne gar bewac *Nib.* 18, 1. si heten der ruowe mit arbeit sich bewëgen *das.* 1304, 2. *vgl.* 39, 2. *MS.* 2, 47. b. nune welle got von himele daȥ ir iuch genâden sült an uns bewegen, unde der vil grôȥen triuwe der wir doch hâten muot *das.* 2114, 1. der herre het sich gar bewegen unzuht unde schande *Bit.* 1. b. *er ist todt:* man sol u. muoȥ sich sîn bewëgen *auf ihn verzichten Trist.* 1707. sô müeȥet ir iuch mîn wol bewegen *das.* 7469. daȥ er sich es gar bewac *sich dessen ganz entschlug das.* 16535. ich wil mich alles des bewegen daȥ mir dâ von geschehen kan *U. Trist.* 3158. er sül dar ûf niht komen her daȥ ich in zuo mir welle legen: des sol er sich vil gar bewegen *frauend.* 324, 4. er het ab milte sich bewegen: er was ein arger (*habsüchtiger*) man *das.* 470, 22. sich des lîbes bewiget durch êre *das.* 471, 10. du solt jener dinge dich bewegen *Barl.* 102, 38 *Pf.* welher friunde ich sol pflegen u. der andern mich bewegen *das.* 120, 26. durch die er vreuden sich bewac *das.* 189, 40. si heten sich sîn gar bewegen, wan daȥ im nie misselanc *alle hoffnung aufgegeben ihn wieder zu sehen Wigal.* 530. *vgl.* 5641. des lîbes het er sich bewegen *das.* 4466. *vgl.* 9990. sol ich mich der liute hiute an disem tage bewegen *Dietr.* 7073. sô wolt ich sorgen mich bewegen *MS.* 1, 5. b. die friunde jehent: welle ich minne pflegen sô müeȥe ich mich ir bewegen *das.* 183. a. sît sich daȥ wunderschœne wîp eines ritters u. ir êren hât bewegen *keine rücksicht darauf nimmt das.* 15. a. durch den sîn süeȥer lîp sich dirre werlte hât bewegen *das.* 176. b. dar nâch si sich bewâgen aller fröiden under in *v. d. Minne* (*Müller* 1, 210.) 226. sît si sich mîn alsô lîhte bewiget, sô var eht hin *MS.* 2, 46. a. 2. *mit präpositionen.* bewige dich umbe daȥ guot *nimm keine rücksicht auf das was es kostet* u. lœse die recken *Dietr.* 7091.

unbewëgen *part. adj. nicht gleich gewogen oder vertheilt,* ir beide hât erliten und dicke hertlich gestriten manegen strît unbewegen *Geo.* 1268. *vgl.* ungewegen.

durchwige *stv. wäge, erwäge bis zu ende, vollständig.* alliu ir wort hân ich mit wârheit ganz durchwegen *MS. H.* 3, 468^{b}. b.

entwige *stv. bewege, wäge aus einander, scheide.* si wurden entwegen. guot entwiget vriunt *Ls.* 2, 609. — ir sît an freuden sêre entwegen *der freude beraubt troj.* 7908. *s.* 50. d. daȥ hât beswæret mich ein teil und an mîner vreude entwegen *das.* 10354. *s.* 64. d.

erwige *stv.* I. *intransitiv.* 1. *gerathe in bewegung.* daȥ ertrîch sô erwegen sol, daȥ man die helle schouwet vol *Erlös.* 1822. dô sluoc Wate, daȥ im erwac (erwage *hs.* erwaget *V.*)

der wert *Gudr.* 515, 1. 2. *mit genitiv. begebe mich eines dinges.* sô muost du der angest gar irwegen *Ulr.* 295. II. *mit transitivem accusativ.* 1. *bewege in die höhe, erhebe.* unser herre dô erwac im einen, den er ûȥ las *Pass. K.* 277, 36. 2. *setze in bewegung, bewege.* a. *eigentlich.* die Rüedegeres gâbe *(das schwert)* an hende er hôh erwac *Nib.* 2157, 1. so enwær diu wâge von der stete nimmer erwegen *aneg.* 34, 76. b. *bildlich.* α. *bewege, rühre.* Sebastianum erwac die dêmût *Pass. K.* 105, 16. *vgl.* 644, 94. β. *bewege zu etwas, mache zu etwas geneigt oder entschlossen.* — *mit genitiv:* unz daȥ si in des erwac, daȥ er wolde ir ir herren geben *Pass. K.* 47, 80. — *mit präpositionen:* die nôt i r w û c zur andâcht, zu jâmerunge *Jerosch.* 149. b. 75. c. — *mit untergeordnetem satze:* i r w û c den meistir, daȥ er mit im quam *das.* 59. c. rîch gelubde si erwac, daȥ si gestaten *Pass.* 330, 43. den juden er dâ mite erwac, daȥ er entphienc sînen eit *Pass. K.* 19, 41. *vgl. Marleg* 19, 166. 3. *wäge ab.* got irwac dô dir ebindûri di unsir brôdi erdi widir dem vûre *schöpfung* 95, 7. *daher bildl. erwäge, bedenke:* wan ich daȥ sô rehte erwige *Teichn.* 297.

III. *mit reflexivem accusativ.* 1. *bewege mich.* der boum sich dô mitalle erwac von der ubeln houwen *Pass. K.* 601, 20. ein stimme lûte sich erwac ûȥ eime bilde *Maßm. Al. s.* 54. a. der meistir sich mit grôȥir macht irwac kegn Karsouwin in daȥ lant *Jerosch.* 154. d. 2. ein dinc erwiget sich *begibt sich, trägt sich zu.* mit geschichte sich i r w û g ein wundir *Jerosch.* 10. c. 3. *fasse einen entschluß. vgl.* ich b e w i g e. a. dâ inne ouch he gerûchte, alse er hatte sich erwegen, gemaches sunderlîche plegen *Elisab. Diut.* 351. er hâte sich erwegen *Alph.* 41, 2. b. *mit genitiv.* ich hân mich sîn, des, es erwegen *Alph.* 31, 4. *Pass. K.* 130, 64. 510, 86. ze lest erwac eȥ sich sîn gar und gap dem bern einen slac *H. zeitschr.* 6, 180. wan daȥ du dich reht erwegest *(conjunctiv)* aller buoȥe guetelichen ze tragende *Griesh. pred.* 2, 67. die sich der vlucht i r w û g i n *Jerosch.* 114. c. 61. c. dô Assundîn sich des e r w ô c h, daȥ her an dem rîche saȥ *Crane* 2672. sich erwôch einer joste *das.* 4169. swâr ich mich strîdes î erwôch *das.* 3091. der verde sich irwach *das.* 2870. *vgl.* 698. c. *mit untergeordnetem satze.* die sich alle hânt irwegen, dat sê dâr blîben wolden *Crane* 4197 *u. anm. Pass. K.* 202, 10. 4. *begebe mich einer sache, verzichte darauf.* daȥ er niht wan trûrens pflac und aller fröuden sich erwac *troj. s.* 268. c. si het sich des lîbes erwegen *Iw.* 193. got müeȥe in ir sêlen pflegen: ir lîbe hân ich mich erwegen *krone* 329. b *Sch. vgl. Ludw. kreuzf.* 2301. *Alph.* 34, 4. *Roseng.* 14. a. *Pass. K.* 9, 6. 29, 4. 85, 42. *Renner* 6059. sich der sêle erwegen *auf sein seelenheil verzichten das.* 634. allen unsern willen ûf geben und uns aller dinge durch got erwegen *myst.* 2, 555, 17. des lîves si sich dô irwach *Darif.* 178. — ze jungest man sich sîn erwac *ließ von ihm ab Pass. K.* 110, 20. swer den wolf zu hûse nimt und wil der lûte sich erwegen *das.* 376, 63. *vgl. Marleg.* 19, 116.

IV. erwegen *partic. adj.* 1. *entschlossen, unverzagt.* ein man irwegen *Ludw. kreuzf.* 1494. irwegenes mûtes *das.* 1717. die helde erwegen *Ernst.* 31. b. manec erwegeniu rote *das.* 14. a. *mit genitiv:* ellenthafter degene, des lîbes erwegene *das.* 19. a. *Jerosch.* 117. b. lîbes und mûtes gar erwegen *Kolocz.* 277. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2209, 1. — irwegen gar ûf strît *Jerosch.* 60. d. 2. der recke ûȥ erwegen *ausgewählt, erprobt Dietr.* 100. a.

unerwëgen *part. adj.* der vürste unerwegen *unerschrocken Osw.* 1641. du wære des weinens unerwegen *dir*

wurde das weinen nicht erlassen litan. 1158.

gewige *stv.* I. *intransitiv.* 1. *habe gewicht oder werth.* ir leben schuof sich niwen sô, als eȥ ir an der nôt gewac *für sie in der noth angemessen war Trist.* 971. 2. *falle gegen etwas ins gewicht, halte das gegengewicht.* sîne vlüste möhten gein den mînen âne schaden niht gewegen *die meinen würden überwiegen W. Wh.* 51, 17. du gewinnest ein solich her, swer sich dir setzet ze wer, daȥ im nieman kan gewegen *daß niemand dem heere die wage halten kann Karl* 425 *B.* 3. *falle für einen ins gewicht, helfe.* a. dâ gewigt dir niht alleȥ golt rôt: begrîfe ich dich, sô bistu tôt *Dietr.* 45. b. wan daȥ guote liute mir gewâgen *Nith.* 17, 3. — iedoch gewigt iu wol mîn hant, daȥ man der guoten ritter kint füeret miȥ uns lebendig hin *Bit.* 1566. ob ime daȥ Heil an dem sige vil lîhte sô gewæge, daȥ er ime obe læge *krone* 199. b *Sch.* b. *mit genit. helfe gegen etwas, halte etwas von einem fern. vgl. Lachmann zu Nib.* 2156, 1. ich riche eȥ immer an dir: des kan dir gewegen niemen *Stricker.* dirn mag et niemen des gewegen, eȥ sî ein ende umb dînen lîp *Er.* 8814. *vgl. Geo.* 48. a. dem helde des tôdes si gewac *Bit.* 3895. der mir des haȥȥes sô gewege *das.* 12574. sô möhte er deste baȥ gewegen sînem lîbe wunden *das.* 11795. — *vgl.* ich wëge. II. *transitiv.* 1. *bewege, neige.* nu er die hant dernâch gewac *Trist.* 16050. — daȥ sich der val alsô gewac, daȥ er der kunegin gelac an ir arme *das.* 15599. dô sich ir state in ein gewac *als sie ihre leute alle beisammen hatten das.* 18852. nu er sich wider ûf gewac, ich meine von der erdn *das.* 9140. — daȥ slân sich lange genûc vreislich zwischen in gewûc *trug sich zu Jerosch.* 83. c. 2. *wäge, schätze.* a. die nieman miȥȥet noch enzelt noch gewigen mac kein man *Erlös.* 1041. ich kan älliu dinch reht anders niht gewegen wan als mist *Griesh. pred.* 2, 35. b. sit dich sô rehte riuge mîn herzeleit gewegen kan *da du m. h. so leicht nimmst Karl* 124. b. *vgl.* ich wige. c. *mit dativ. wäge, theile zu.* sô sol man senfte mir gewegen *mir menschliches gefühl zuerkennen, zutrauen Bit.* 670. 3. *falle gegen etwas ins gewicht, helfe dagegen.* gegen der wîbe minne kan sich niht gewegen *Nith.* 29, 7. — ir swert sô scharpf wâren sîne kunde niht gewegen *den schwertern konnte sich nichts im gewicht gleich stellen, ihnen widerstehn Nib.* 2156, 1. *u. Lachm.* sô sîn wir tôt u. kan daȥ uns nieman gewegen *Flore* 4607 *S.* — *das part.* gewegen *s. unter* ich wige.

ungewëgende *part. adj.* ich enredes niht ungewegede (: getregede) *ohne vorbedacht kchron* 70. b.

überwige *stv.* 1. *intransitiv. habe das übergewicht.* einen slac der sô krefteclîchen überwac an disem tiere *krone* 258. a *Sch.* mit überwegender kraft *troj. s.* 263 b. 2. *transitiv.* a. *wiege schwerer als.* daȥ dîn gebenedîtiu vruht den apfel ie moht überwegen, der uns des hôhen wunsches segen und alle fröude nider zôch *g. sm.* 393. einen slac der den êrsten uberwac *krone* 81. a *Sch. vgl.* 26. b. 100. b. *Frl.* 263, 15. b. *wäge, vergelte mit übergewicht.* daȥ het er zehenstunt überwegen *dafür hätte er das zehnfache bezahlt W. Wh.* 236, 30. er sluoc vil mangen slac, den wol mit slegen überwac Pârîs Anthiliône *troj. s.* 212. c. c. *bildl. überwältige.* di arbeit in sô ubirwac *Jerosch.* 116. c.

verwige *stv.* I. *höre auf mich zu bewegen.* do verwâgen *(so die hs.,* verwageten *V.)* ouch die ünde *Gudr.* 1134, 2. II. *wiege auf.* guot friunt verwigt den zentenære; der valsche ein quinti niht enwigt *MS.* 2, 157. b. — vil lützel in des verwac *er machte sich nichts daraus Wirtewb. s.* 8. III. ich verwige mich. 1. *entschließe mich etwas zu thun oder zu leiden, unter-*

ziehe mich einer sache. a. mit dem er snelle sich verwac *sich entschloß Suchenw.* 7, 182. b. *mit genitiv.* des einen si sich gar verwac, gelebetes morne den tac, daȥ si benamen ir leben umb ir herren wolte geben *a. Heinr.* 525. liep, du hâst mich gar gewert. swaȥ liebe ich hân ze dir gegert, des hâst du dich dur mich verwegen *MS.* 2, 90. a. des ich mich wol verwegen hân *dabei bleibt es Bon.* 42, 54. — er hieȥ im sîn harnasch vegen, wan er hete sich verwegen eins strîtes *leseb.* 645, 10. des tôdes muos er sich verwegen *b. d. rügen* 1051. ob ir iuch verweget der vart *Lohengr.* 91, 1. eȥ ist ein wunderlicher rât, daȥ du der vîre nicht enpliges u. dich der ê nicht verwigez *das gesetz nicht befolgst Pass.* 54, 68. — ob sich ein bider frouwe guot sæliges dings gên iu verwigt und rehte buolschaft mit iu pfligt *Hätzl.* 2, 3, 55. c. *mit präpositionen.* über die sê er sich verwag in Irlant *Suchenw.* 14, 243. d. *mit infin.* verwac sich ze reiten *das.* 18, 50. 2. *begebe mich eines dinges, verzichte darauf.* dô Êrec ritterschefte sich verwac *Er.* 2954. si het sich des lîbes verwegen *Iw. z.* 5160 *nach D.* des lebens gar er sich verwûc *Kolocz.* 283. wie gar der sich der zuht verwiget *H. zeitschr.* 6, 490. des vriundes schiere sich verwiget der niuwer vriunde pfliget *Vrid.* 97, 26. *vgl. Clos. chron.* 124. *Hätzl.* 1,6, 38. 9, 13. 18, 72. IV. *part. prät.* leibs und gûtes verwegen sîn *leben und gut aufs spiel setzen Suchenw.* 7, 187. verwegener muot, muotwille *Frl.* 377, 1. 376, 7.

widerwige *stv.* I. *halte das gegengewicht, wiege auf.* 1. *mit dativ.* Gahmuret der site pflac, den rehtiu mâȥe widerwac *Parz.* 13, 4. der ieslîcher sunder pflege, daȥ mîner künste widerwege *das.* 4, 4. owê, daȥ hôhen triuwen ie widerwac sô grôȥer schade *Engelh.* 5715. 2. *mit accusativ.* a. daȥ ist ein sô genæmer hort, in möhte ein lant niht widerwegen *Winsbeke* 22, 10. eȥ ist sô swære daȥ eȥ al diu werlt niht widerwuoge *MS.* 2, 152. b. ir wirtschaft u. ir vreude wart sît mit jâmer widerwegen *Nib.* 7716 *H.* — sînen prîs dâ niemen widerwac *Parz.* 18, 16. *vgl.* 46, 26. sô daȥ der junge wol gevar sîner muoter troum gar widerwac *einen eben so schrecklichen traum hatte das.* 245, 7. etesliche degen der sîne kraft mac widerwegen *troj. s.* 170. b. b. *in beziehung auf den wägenden.* er sprach daȥ er sie *(die drei könige)* mit golde widerwæge alle in ze schanden und ze valle *Mar. fundgr.* 207, 42. *vgl. H. zeitschr.* 7, 134. wurze die man mit golde widerwiget *Wigal.* 10384. daȥ er den stein mit laste widerwüege *Frl.* 167, 6. — wer möhte in widerwegen mit guote dise vreude *Gudr.* 1576, 3. der sælige tac der im eȥ alleȥ widerwac swaȥ er leides ie gewan *Flore* 5512 *S.* II. *gebe wägend zurück, vergelte.* a. *ohne accusativ.* der sol bihten u. widerwegen *Clos. chron.* 86. b. *mit accusativ.* den minnesten helbelinc ne lâȥ in got widerwegen *glaube* 2614. tougen sol man minne pflegen, mit glîcher wâge liebe widerwegen *MS.* 2, 157. a. sô wil ouch ich diu beide dir mit voller wâge widerwegen *das.* 90. a. er widerwac vil ebene mit einem swæren lôte, swaȥ ir dâ vor genôte ir friunt geborget hæte *v. d. Minne* 524. *Myller* 1, 212. c. der wîse gerne widerwigt mit lône swaȥ man im getuot *troj. s.* 233. c. daȥ er vil tiure widerwac mit ellentrîcher degenheit *das. s.* 199. c. *vgl.* 192. a. mit freuden freude widerwegen was von in beiden *Engelh.* 3272.

widerwëgen *stn.* kein widerwegen mac dîn gepflegen, die wîle du hâst des heiles segen *MS.* 2, 215. b.

Bei den zunächst folgenden ableitungen läßt sich nicht immer genau scheiden, ob ihnen das starke wëgen *oder das schwache* wegen *zum grunde liegt.*

wëgunge *stf. bewegung.* dô er

ûf daz mer kom dô wart ein grôziu wegunge u. kômen grôze winde *Griesh. pred.* 2, 30. 31. daz daz viur ist in einer wegunge u. daz ez niemer geruowet *das.* 1, 34.

bewëgunge *stf. bewegung, reizung.* motus *Diefenb. gl.* 185. — *myst.* 102, 21. 2, 18, 27. 154, 20. 195, 23. ûzbewegunge *das.* 2, 660, 18.

wëgære *stm.* librarius *(so) Diefenb. gl.* 168.

bewëgære *stm. der beweger. myst.* 2, 211, 12. 397, 10.

wëgelich, wëgenlich *adj. beweglich, was sich bewegt.* weglich *Jerosch.* 1. a. wegenlich *myst.* 2, 634, 30. 646, 4.

unwëgelich *adj. unbeweglich. Jerosch.* 1. a.

unwëgeliche *adv. Oberl.* 1869.

bewëgelich *adj. beweglich.* volubilis *Diefenb.* 286. m o t i v u m ein beweglich sache *das.* 185. — *Barl.* 236, 39. 240, 37 *Pf. Pass. K.* 207,9. *myst.* 181, 37. bewegenlich *das.* 2, 646, 4.

bewëgenliche *adv. mit festem entschlusse leseb.* 877, 33.

unbewëgelich *adj. unbeweglich. Pass. K.* 29, 39. *H. zeitschr.* 8, 126. *myst.* 2, 75, 28. 215, 3. *leseb.* 883, 17.

unbewëgeliche *adv. myst.* 2, 529, 19.

unbewëgelicheit *stf. unbeweglichkeit, unveränderlichkeit. myst.* 2, 163, 17. 506, 12. 645, 39.

gewëgenlich *adj. beweglich. myst.* 2, 664, 34.

verwëgenliche, -en *adv. entschlossen, vermessen. s. meister* 105, 31. *Wolk.* 31, 2, 21.

ungewëgenliche *adv. fest, beständig?* daz wir einhelleclich mit gesamenter hant unverwegenlich haben verkoufet *Als. dipl. n.* 929. *Oberl.* 1867.

verwëgenheit *stf. entschlossenheit. Tauler, leseb.* 859, 30.

wëgec *adj.*

driwëgec *adj.* trilibris *Diefenb. gl.* 277.

unwëgec *adj. unbeweglich. Diut.* 3, 129.

unbewëgec *adj. unbeweglich. MS. H.* 3, 468cc. *a.*

wëc *stm. weg. goth.* vigs, *ahd.* wëg *Gr.* 2, 27. 3, 395. *gesch. d. d. spr.* 60. *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, 667. wich *livl. chron.* 5832. 1. *ohne präpositionen.* vart jenen pfat, êst niht ein wec *Parz.* 511, 21. der wec wart vinster unde tief *Iw.* 214. daz der wec sô verre was *a. Heinr.* 1053. als in der wec lêrte *Iw.* 1·66. der wec truoc in dâ er eine burc sach *das.* 207. der grasege wec ungebert truoc si verre in einen wert *Gregor.* 3065. von strite rûher wec dar gêt *Parz.* 426, 6. dâ gênt unkunde wege *das.* 226, 6. krumbe wege die gênt bî allen strâzen *Walth.* 113, 25. stig unde wege sint in benomen *das.* 8, 28. stege, wege *Trist.* 39. der næhste wec *Iw.* 145. der gotes wec *kreuzzug, pilgerschaft Ludw.* 55. *Münch. str.* 36, 251. *Schmeller* 2, 83. der himels weg *Pass K.* 154, 74. ûf vrœlîcher sælden vart sîn dînes heiles sælden wege gebant *Barl.* 286, 25 *Pf. vgl. Parz.* 8, 16. — von des weges stiure *(leitung)* kom er *Iw.* 233. — er tete den stigen unt den wegen manegen güetlichen segen die mich gewiset heten dar *das.* 23. vil dicke er dem wege neic, den diu juncfrouwe gienc *Parz.* 375, 26. der gê sînem wege nâch *Teichn.* 189. — si tete im geselleschaft einen guoten wec hin *eine gute strecke Iw.* 206. daz pfart gienc einen smalen wec *Parz.* 514, 25. einen andern wec varn *Griesh. pred* 1, 52. welhe wege si füeren *Nib.* 1369, 1. swenne ich den wec dâ wider rite *Iw.* 23. riten allenthalben die wege durch daz lant *Nib.* 528, 1. der fuor wazzer unde wege *Parz.* 826, 23. *vgl. Diemer* 328, 10. rehte wege gân *Karaj.* 30, 24. vorholne wege wichen *Jerosch.* 76. b. ganc den wec *geh fort U. Trist.* 2407. schabet iuwern wec *Er.* 4195. hiez in strichen

sînen wec *das.* 5487. *vgl. Lachm. zu Iw.* 1975. diu vohe daʒ herze im enzucte, ir wec si dâ mit ructe *kchron.* 211, 31 *D.* die nahtegal sint alle ir wec gevlogen *Nith.* 27, 1. sînen wec varn *myst.* 207, 1. den ritter fuort er gevangen sînen wec *troj. s.* 200. d. einen einen wec leiten *leseb.* 272, 14. *Iw.* 236. fuorte in kurzen wec *Parz.* 725, 22. wiste in *(accus.)* heimliche wege, die vil rehten wege *das.* 100, 2. *Iw.* 251. einem den wec zeigen *das.* 217. wec machen *das.* 194. den wec rûmen *Trist.* 5471. den wec vil wol bewarten unt bestellen *Walth.* 26, 14. einen wec vâhen, gevâhen *einschlagen Iw.* 214. *Pass.* 223, 6. *Marleg.* 20, 182. nemen, vür sich nemen *livl. chron.* 5832. *krone* 46. b. *Pass. K.* 282, 27. — allewec, alwec, alle wege, alwege *überall, immer. vgl. Gr.* 3, 140. *Schmeller* 1, 42. *Gr. d. wb.* 1, 241. 242. *Pf. Germ.* 2, 487—89. daʒ ubel allewec von im beschehen er wiʒʒe, di gebot gotis mit werkin allewec irvollun, di vorht gotis im vur di ougen alliwec leginde *Pfeiffer a. a. o. aus einer hs. des zwölften jahrh.* alweg, allweg *Ls.* 1, 367. 368. 3, 276. *Teichn.* 74. *Bon.* 32, 35. 41. 11. 48, 103. 54, 47. *Suchenw.* 41, 880. *Hätzl.* 1, 6, 15. als er in sît alle wege mit sîme dienste êrte *Iw.* 147. *leseb.* 837, 10. 892, 1. 898, 27. alle zît u. alle wege *Trist.* 1199. *vgl.* 11952. *a. Heinr.* 309. *Gregor.* 2105. *Parz.* 239, 30. *H. zu Engelh.* 1626, *wo viele stellen aus Conr. angeführt werden. MS. H.* 1, 9. a. *H. zeitschr.* 8, 215. *Griesh. pred.* 2, 39. 101. *myst.* 91, 14. 97, 24. 2, 147, 17. 234, 14. 471, 28. alwege *das.* 415, 33. 40. *H. zeitschr.* 8, 255. alwegen *leseb.* 839, 28. 1038, 24. allewegen *myst.* 184, 31. alwegent *das.* 2, 147, 16. allewegent *Amur* 1361. *vgl. Pfeiffer a. a. o.* 488. allewen *fragm.* 38. c. allewent *Amur* 2452. 2481. *Griesh. pred.* 2, 26. *Griesh. chron.* 28. *myst.* 265, 33. allen wegen *überall Pass. K.* 343, 22. — allerwegen *überall.* di gegenôte si allirwegin durchsûchtin *Jerosch.* 126. a. c. allir wegine *Ath. B,* 152. *vgl. Gr.* 4, 797. — beider wege *auf beiden seiten livl. chron.* 2700. beider wegen *das.* 4050. etslîcher wege *alieubi gl. Mone* 4, 251. mancher wegen *an vielen orten Jerosch.* 53. a. 171. c. 176. a. — hin wec *hinweg, fort En.* 117. *Freiberg. str.* 277. *myst.* 107, 20. hin wec hen (hin) *das.* 115, 8. *vgl.* zugin wegehin *hinweg Jeresch.* 152. c. wec *weg, fort.* er sî dir wec getragen *H. zeitschr.* 7, 103. 2. *mit präpositionen.* a. *mit accusativ.* in den wec halten *so halten daß man in den weg einbiegen kann Er.* 6891. 6897. wârn in in den wec kumin *(wie nhd.) Jerosch.* 100. b. enwec (*d. i.* in wec) *hinweg, fort. Gr.* 3, 154. nu balde enwec! *Barl.* 11, 31. var enwec *das.* 93, 37 *Pf.* genc enwec *Iw.* 89. enwec gân *Karaj.* 11, 5. komen *Lanz.* 6202. dôs alle enwec kômn gevarn *W. Wh.* 47, 27. enwec rîten *Parz.* 128, 19. 319, 20. *Wigal.* 8859. schrîten *troj. s.* 166. a. strîchen *Iw.* 80. sich steln *das.* 252. flieʒen *troj. s.* 244. c. ziehen *myst.* 244, 1. füeren *Wigal.* 693. geben *Parz.* 27, 16. daʒ er den schaz hete enwec *Pass. K.* 577, 37. dâ ist diu geistliche kraft enweg *myst.* 265, 20. — unheil mir über den wec schreit gelich einem hunde *büchl.* 1, 1671. — si was ûf den wec komen *hatte die reise angetreten Iw.* 223. die rîten mit ir ûf den wec *begleiteten sie auf die reise Wigal.* 10646. bôt sich *machte sich* ûf den wec *Pass* 36, 55. nit unde haʒ die hânt sich ûf den wec geleit *(als wegelagerer) Walth.* 26, 20. b. *mit dativ.* abe wege fliehen *Bert.* 220. tet sich ab wege *entfernte sich krone* 99. a *Sch.* ab wege ich in ein kamer fuor *frauend.* 38, 9. daʒ ir si füeret ab wege *H. zeitschr.* 6, 502. after wege, wegen *s.* after *bd.* 1, 12. b. *vgl. noch Sommer zu Flore* 1611. *kindh. Jes.* 69, 44. 80, 48. 81, 76. 87, 50.

89, 41. *Dietr.* 29. a. 43. b. 58. b. *Rab.* 158. 568. achter wegen *Eilh. Trist.* 5390. — miner swester sun nimt in dort an halbem wege *Parz.* 720, 17. — ich bin vil lihte lange en wege (*d. i.* in wege) *auf der reise Trist.* 13691. inmittewegin (intermedie) gelegen sîn *Jerosch.* 70. b. — ûf dem wege leit er michel arbeit *Iw.* 207. ûf des wilden wâges wege *troj. s.* 161. b. diu Etzelen hêrschaft si vridete ûf allen wegen *Nib.* 1434, 2. *vgl.* 177, 1. Jêsus müez unser aller pflegen beide ûf wazzer unde ûf wegen *Mai* 203, 2. — daz er menegen segen dir gæbe under den selben wegen *lobges.* 52, 6. dô er under wegen chom *Diemer* 24, 19. 37, 8. *Genes. fundgr.* 64,2. wie lange se wâren under wegen *unterweges*, *auf der reise Lanz.* 2815. *vgl. Iw.* 88. *Trist.* 8723. *myst.* 284, 10. under wegen *Iw.* 223. *Trist.* 7460. *Jerosch.* 70. d. underwein *das.* 167. a. liez holn siben hemede und liez die under wegen *bereit* sîn *Pass. K.* 173, 56. ich fürhte unser arbeit gar von iuwerr zageheit under wegen belîbe *sie ist vergeblich a. Heinr.* 1121. under wegen lâzen *zurücklassen Iw.* 252. *Rab.* 318. swer hebet daz er niht mac getragen, der muoz ez lâzen under wegen *Reinh.* 803. *bildl.* einen under wegen lân *einen vernachlässigen*, *sich seiner nicht annehmen.* nu ne lâ mich niht under wegen, ruoche mich ze neren *Diemer* 377, 6. got wolde den freude lôsen niht lâzen under wegen *Mar.* 140. der keiser mante di hêrren daz si Ruolanten niene liezen under wegen *pf. K.* 217, 5 die wisen lêt man under wegen *das.* 38, 7. *vgl. Iw.* 69. 161. 184. *Er.* 3710. *Parz.* 649, 25. *Vrid.* 59, 24. *Winsbeke* 24, 3. *Pass. K.* 209, 19. 321, 53. *myst.* 10, 9. *altd. schausp.* 1, 1721. ich lâze iuch niht under wegen *ich erlasse euch nicht*, ir müezet der rosse pflegen *Er.* 3271. ein dinc under wegen lân *es bei seite setzen*, *sich nicht darum kümmern*, *ungethan lassen.* die âventiure under wegen lâzen *Wigal.* 3217. nu wil ich die siben under wegen lân und wil niuwan von ir einre sagen *Bert.* 280. er læt ir êre under wegen *H. zeitschr.* 7, 498. der muoz lâzen under wegen swaz anders heizet denne guot *büchl.* 1, 610. üppecliche sprüche lâzen under wegen *Nib.* 805, 2. *vgl. Iw.* 183. *Walth.* 62, 2. *Pass. K.* 35, 36. 91, 73. 96, 30. *myst.* 346, 4. ouch liez er niht under wegen, er begonde *Ulr.* 750. dô liez er baden unde twahen vil gar belîben under wegen *Otte* 571. *vgl. troj.* 11342. daz iz under wegen bestât *pf. K.* 86, 13. *vgl. Gr.* 4, 828. — ûz dem wege wichen *Nib.* 1556, 1. tritet er iergent ûz dem wege *krone* 369. a *Sch.* ich bin ûzer wege komen *Trist.* 12024. diu rede ist ûz ir wege gar *das wollen sie gar nicht Iw.* 87. ez ist harte ûz minem wege *Mar.* 117. — von dem wege sin *fortgegangen sein Parz.* 406, 27. von den wegen wichen *Nib.* 286, 1. 298, 1. von dem wege füeren *in sicherheit bringen Wigal.* 5896. von — wegen *von seite*, *auf anlaß*, *mit rücksicht auf*, *wegen:* von küschekeide wegen *Diut.* 1, 441. von des dôdes wegen *das.* 456. von tôdes wein *Ludw.* 30. von liebe wegen *myst.* 228, 18. von siner grôzen wirdikeit wegen *das.* 2, 400, 39 von sache wegen *leseb.* 942, 30. von des herren, der herren, eines knehtes wegen *Mühlh. str.* 50. *leseb.* 937, 13. 939, 36. von Swantopolkis wegin *Jerosch.* 47. a. 53. c. von des riches wegen *livl. chron.* 1024. von iuwer wegen *Diut.* 1, 435. von miner wegen *Ludw.* 57, 28 *u. anm.* von sinen wegen *Mar. himelf.* 583. von dînen wegen *myst.* 77, 11. *leseb.* 987, 18. — waz fûters dâ ze wege *zur stelle* was *Ludw. kreuzf.* 3847. nu wârn die besten dâ ze wege geherberget nâch ir pflege *Er.* 2371. nu wünschen ime dur sinen werden höveschen sanc, sît dem sin fröide sî ze wege, daz sîn der süeze vater nâch genâden pflege *Walth.* 108, 12. *dahin ist? vgl.*

Lachmann. z. d. st. er sande in ze halbem wege *halbweges* dar dem künege zeinem geleite *Parz.* 721, 22. *vgl. myst.* 129, 3. *Freiberg. str.* 211. ze wege komen *seiner sache gewis werden Trist.* 14015. einem ze wege komen, gân *in den weg kommen, begegnen MS.* 2, 197. a. *Ludw.* 18. die stîge sint mir abe getreten, die mich dâ leiten hin an dich. mirn hulfe nieman wider ze wege *auf den weg MS.* 1, 72. b. sich ze wege heben *auf den weg machen pf. K.* 243, 34. er îlte zuo der strâȥe wege *troj. s.* 191. b. unz daȥ si kômen rehte zuo ir bekennigen wegen *Lanz.* 6631. dâ mite riten si ze wegen allermenneglich hin heim *das.* 8460.

bûwëc *stm. ackerweg Gr. w.* 1, 92.

burcwëc *stm. burgweg.* als er den burcwec gevienc *Iw.* 226.

ëbenwec *stm. ebener, gerader weg? Erlös.* 734.

heimwec *stm. heimweg. Pass.* 322, 41.

helwëc *stm. ursprünglich der weg auf dem die leichen gefahren werden (vgl.* helle), *dann heerweg. Gr. d. mythol.* 761. *RA.* 552.

herwec *stm. heerweg, heerstraße, landstraße. Jerosch.* 32. a. 57. a.

holzwëc *stm. holzweg.* mit die rehten strâȥe unt ganc die holzwege hin *U. Trist.* 1393.

inwëc *stm. eingang. Jerosch.* 90. c.

irwëc *stm. irrweg.* devium *Diefenb. gl.* 95.

kirchwëc *stm. kirchweg.* enceneatus *(ἐγκαινία) Diefenb. gl.* 108.

menewec *stm. weg auf dem das zugvieh getrieben wird. Gr. w.* 2, 214. strata *gl. Mone* 4, 253.

mittelwëc *stm. mittelweg.* in der selben zweiunge vant her einen mittelwec *Ludw.* 17.

narrenwëc *stm. narrenweg. H. zeitschr.* 8, 580.

nôtwëc *stm. nothweg, engerer weg. Haltaus* 1431. *RA.* 552.

umbewëc *stm. umweg.* via indirecta *Diefenb. gl.* 105. di nicht zu hûse kumen wârn von der ummewege virre *Jerosch.* 160. a.

unwec *stm. schlechter weg, unwegsame strecke.* brâchte in ûf einen unwec *Pass. K.* 347, 31. *vgl. Pass.* 29, 40. *Marleg.* 24, 269.

wagenwëc *stm. weg für wagen. H. zeitschr.* 5, 422.

wëgebluome, wëgebreite, wëcgeselle, wëgeleiter, wëgeliute, wëgelœse, wëgemüede, wëgereise, wëgescheide, wëgeschie, wëgestunde, wëgetrëte, wëgevart, wëgevertec, wëgevreise, wëgewarte, wëgeweide, wëgewise, wëgezil *s. das zweite wort.*

wëgelôs *adj. der keinen weg hat, nicht weiß wohin er sich wenden soll. Gregor.* 3059. *Trist.* 17537.

wegerich *stm. wegebreite, die pflanze.* plantago *sumerl.* 13, 43. 23, 24. 63, 40. *gl. Mone* 7, 600. 8, 96. 97. *voc. o.* 43, 152. 157. arnoglossa *gl. Mone* 8, 94. 400. *sumerl.* 21, 27. 39, 72. nervosa, eptafilon *das.* 63, 17. 61, 71. — dâ wênec wegerîches stuont *(also auch kein weg war) Parz.* 180, 7.

wëgehaft *adj. auf dem wege befindlich, gehend. Wolk.* 12, 2, 2.

wëgec *adj.*

âwëgec *adj. von dem wege abgekommen, verirrt.* di mih berihtet, swenne ih âwegic gên *Pilat. vocc.* 80.

biwëgec *adj. was neben dem wege kommt. Mone* 8, 495.

driwëgec *adj.* trivium *gl. Mone* 4, 237.

âwicke *stn. umweg.* avium, devium *sumerl.* 2, 42. 6, 35. *ahd.* âwicki *Graff* 1, 671.

gewicke *stn. wegscheide. ahd.* giwicki *Graff* 1, 671. si wâren an dem gewicke, dâ die wege zesamen gênt *Roth pred.* 54. *vgl. pf. K.* 159, 8. 161, 1. füert in ûȥ an daȥ gewicke, dâ die erhangen und die erslagen dâ ligen *Bert.* 290.

waltwicke *swf. wegscheide in einem walde.* in einre waltwiken *Jerosch.* 168. d.

wëge *stf. richtung, bahn.* daȥ ich iht ûȥ der (ûȥer?) wege var *Erlös.* 907.

wëge *swv. mache einen weg.* einen wec wegen *Trist.* 40. er hâte weder wec noch pfat. mit sînen füeȥen weget er *das.* 2563. *vgl.* 5999.

gewëge *swv. mache einen weg.* ir gelîmten sinne dien kunden niendert hin gewegen noch gebrücken noch gestegen halben fuoȥ noch halbem trite, minne diu enwære ie dâ mite *Trist.* 11815.

wëger *stm. wegweiser.* den hât got irwelt zeinem weger durh daȥ rôte mer *Mart.* 18. a.

wëge *swv. helfe, verwende mich für jemand. ahd.* wegôm *Graff* 1, 661. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2156, 1. a. nu wis uns allen wegente ze jungiste an dem ente, sancta Maria *leseb.* 198, 25. *Diut.* 2, 300. den sundigen ist er wegente *kchron.* 99. b. dô wegete im der vil edele man, nerte in von dem tôde *das.* 31. c. *vgl.* 15. b. 39. c. 66. b. *pf. K.* 122, 8. 305, 14. *Mar.* 227. der sêle wegen *Roth.* 5173. *pf. K.* 223, 34. *kchron.* 36. b. der schate den sant Pêter bar, der hât vil siechen geweget *Servat.* 722. dâ von sol in mîn helfe wegen *troj.* 10441. *s.* 65. b. b. dô wegete in der guote mit sîner deumuote *Diemer* 53, 7. si wegeten im allenthalben mit missen unt mit salmen *pf. K.* 303, 21. dâ wir der sêle mite wegen *Karl* 76. b. c. daȥ sant Pêter hin ze gote in geruochte wegen *bei Gott sich für sie verwenden* unt wolde friden *Servat* 953. der müeȥe uns ze gote wegen *das.* 1033. *vgl. altd. bl.* 2, 33. *Leys. pred.* 84, 32. *O.* 5, 7, 52. daȥ si im wegende wære umbe ir kint *sich bei ihrem sohne für ihn verwendete, bäte Karl* 41. b. daȥ er in helfende unde wegindi sî wider dem almahtigen got *Spec. eccl.* 98. d. er sol uns wegen an der sêle *kchron.* 7. d. daȥ si uns wegen umbe unser missetât *pf. K.* 260, 21. den vürsten sol für unmuot wegen, daȥ si kurzwîle phlegen *Ottoc.* 17. b. e. *mit genitiv der sache, helfe gegen etwas.* jâ wegich der dir helle *Roth.* 2344 *M.* — *auch zu etwas? vgl.* unser gebet sal ûch (û?) wegen helfe an dem gûten gote *Pass. K.* 43, 2. f. ich wil dir gerne wegen *mich für dich verwenden, dir dazu helfen,* daȥ er dich lâȥe leben *pf. K.* 305, 25. *vgl. Diemer* 381, 9. — *vgl.* ich wige, gewige.

wëgen *stn.* dîne gnâde suoch ich, dinis wegennis gerôn ich *leseb.* 275, 20.

erwëge *swv. helfe, verwende mich für jemand.* zu erwegenne iuwer sêle *zum heil eurer habe gr. Rud.* B[b], 13.

gewëge *swv. das verstärkte* wege. a. ime ne mohte doch nieman gewegen noch ne getorste nieman helfen *kchron.* 33. a. 34. c. 83. *d. Anno* 865. sô gewegestu wol miner sêle *pf. K.* 231, 26. mir kunde niht gewegen *Servat.* 3472. *Silv.* 2189. *Mor.* 1498. *krone* 344. a *Sch.* er kunde im selben niht gewegen *das.* 177. b. dem wil ich helfen. mac ich im gewegen iht, son ruoche ich waȥ mir geschiht *Karl.* 12033 *B.* b. *mit genitiv. helfe gegen etwas.* s. ich gewige I, 3, b. *dort sind mehrere stellen angeführt, die auch hierher gehören könnten.*

wëgunge *stf.* patrocinium *sumerl.* 14, 6.

wëgehaft *adj. helfend, sich für jemand verwendend. Karaj.* 64, 6.

wëgede *stn? hülfe, fürbitte.* ir sêle ze wegide *zum heil ihrer seele glaube* 2990. *vgl. ahd.* wegôd, wegôdi *Graff* 4, 661.

gewëgede *stn. hülfe, fürbitte.* irledige uns mit dime heiligen gewegede *litan.* 659. 1250. 1293. *schöpfung* 96, 20.

wige, wiege *swf. wiege. ahd.* wiga *Graff* 1, 661. *Gr.* 1[3], 163. cuna, cunabulum wige, wiege *sumerl.* 5, 53. 51, 78. *gl. Mone* 8, 395. *Diefenb. gl.* 86. — in der wigen ligen *Diemer* 306, 17. *Ludw.* 11. wiege *Mar.* 136. *kindh. Jes.* 82, 9. *Eracl.* 239. *MS.* 1, 195. a. 2, 84. b. *H. zeitschr.* 8, 293. unz her von der wiegen *krone* 61. b *Sch.* zwô wiegen müeȥen bi dir loufen *Nith.* 56, 5.

tockenwiegel *stn. puppenwiegelein. Nith.* 52, 9.

wige *swv. wiege in der wiege.* wigen, wagen *beitr.* 76.

wigele *swv. vacillo. MS.* 2, 108. b? *vgl. Gr.* 1^3, 143.

gewige *stn. gewicht.* swer einhalp ein marc wiget gein einem satîn, daʒ (*l.* dâ) muoʒ vil ungeliche sin ir beider gewige (:sige) *krone* 36. b *Sch.* gewege, gewige *Oberl.* 546. 548.

wiht *vgl.* wihteschal, wihtestein *unter dem zweiten worte.*

gewihte *stn. gewicht.* dâ wort niht werc ze wâge ligt, pfuch! der (eorum?) gewiht ist ganzem friunde unmære *MS.* 2, 157. b. reht gewihte geben *Erlös.* 3884. 1017. gesteine, golt daʒ wirt ein kranc gewihte wider dem schatze *Frl.* 18, 6. ir lôt was valsch und ir gewiht *Mart. Diut.* 2, 128. daʒ zehende gewihte *myst.* 140, 8.

hôchgewihte *stn.* ob frouwe barmherzikeit daʒ gepunde wider leit unde ir hôchgewihte die wâgen wider rihte, die sich nu senket hin zu tal *Erlös.* 875.

silbergewihte *stn.* ciclus i. e. dragma (δραχμή) *Diefenb. gl.* 67.

wihtec *adj. was nach dem pfunde verkauft wird. Schles. LR.* 5, 20, 5.

wac *stn.* 1. *was gewogen wird.* aldâ werten die geste ein ander ungelicheʒ wac (:lac) *Parz.* 38, 25. 2. *ein bestimmtes gewicht. wachtelm.* 132. *das kurze* a *bedarf, wenn man die länge in* gewæge *bedenkt, noch weiterer bestätigung.*

überwac *stn. übergewicht.* ein überwac, dâ man wiget gein prîses tât, an ime liget *Türl. Wh.* 40. b.

wage *stf. bewegung. ahd.* waga *Graff* 1, 661. noch süeʒer denne dem salamander viuwers wage *Frl. ML.* 18, 3. — enwage *in bewegung:* sam perge unt diu tal alleʒ in wage wâre *pf. K.* 136, 20. sô wirt *geräth* der luft, diu erde enwage *Diemer* 284, 24. 285, 9. *fundgr.* 1, 198, 2. daʒ lantvolc alleʒ wart enwage *Servat.* 2264. dô was enwage daʒ volc mit lûtem ruofe *kl.* 1848 *L.* alsô sliefen sie drî tage daʒ sie nie wurden enwage unʒ an den vierden morgen *krone* 325. b *Sch.* mîn gedenke varn iemer enwage (:sage) *das.* 67. a. swenne diu rede wirt in wage *Exod. fundgr.* 93, 18.

wage *swf. wiege. ahd.* waga *Graff* 1, 662. cunabulum *Brack* 1487. in der wagen ligen *a. Heinr.* 868. *Dioklet.* 1217.

wage *swv.* 1. *bewege.* got, von dir sagen kan in diu herzen schœne tragen und kan dich wagen mit manegem süeʒen worte *lobges.* 77. — *reflexiv:* die werlt die sich hin und her waget mit manegem ungewitter *gest. Rom.* 147. 2. *wiege in der wiege.* mit schœner vrouwen handen wart eʒ dicke gewaget *Lanz.* 93. du hâst gesouget unt gewaget der himele keiser *g. sm.* 512. *vgl. Frl.* 94, 17. *Pass. K.* 241, 20. wigen, wagen *beitr.* 76.

unbewaget *part. adj. unerschüttert, fest.* daʒ si bleib gar unbewaget (:maget) *Pass. K.* 624, 15.

wage *swv. werde bewegt, erschüttert, schwanke. ahd.* wagôm *Graff* 1, 663. die boume wageten vil harte *Karaj.* 109, 16. man siht bluomen ûf der heide wagen *MS.* 2, 54. b. der donre tuotʒ ertriche alleʒ wagen *Vrid.* 8, 25. daʒ lant alleʒ wagete *Herb.* 1226 *u. anm.* berge und tal wageten *Karl.* 51. b. sach ûf den ünden wagen ein schif, rîche segele *Gudr.* 853, 1. 1359, 1. man hôrte ir segele dieʒen unde wagen *das.* 809, 2. sach wagen vanen, ein zeichen *das* 1364, 1. 1367, 4. 1459, 4. *Bit.* 1587. 1613. die steine kôs man an ir wæte vil hêrlîchen wagen *Nib.* 387, 2. — daʒ mir mîn gugel wagt *MS.* 2, 216. b. ein munt, den doch ander füeʒe tragent dan die mir ze stegreif wagent *Parz.* 337, 30. al die wîle unt mir der stegereif ze hove waget *Nith.* 47, 5. wie sich der rîche betraget, sô dem nôthaften waget dur daʒ lant der stegereif *MS.* 2, 228. a. *MS. F.* 26, 28. — her unde dar wagen *Pass.* 69, 82.

ez tuot daz herze in freuden wagen *lobges.* 79. wie er wagete an gote und ouch von im viel *Pass. K* 133, 14. ir herzen niht enwageten an dikeines zwîvels sin *das.* 108, 90. *vgl.* 457, 36. daz sînes herzen girekeit ûz rechter strâze wagete *das.* 15, 81. *vgl.* 93, 38.

° **erwage** *swv. gerathe in bewegung oder erschütterung, fange an zu schwanken.* dô der himel zuo der erden von des sunes tôde erwagte *aneg.* 9, 73. der wert erwagete *Gudr.* 1394, 2. grien unde plân erwageten dur daz gedœne *troj. s.* 254. c. daz der plân möhte erkrachen unde erwagen *Engelh.* 4775. diu stat erbibente und erwagete *Pantal.* 1805. dô hôrt man die erde erwagen *Mai* 8, 38. die helde von den ein velt erwaget *Frl.* 334, 18. daz er sô sêre klagte daz dâ von erwagte beide türne unde palas *kl.* 315 *L.* sô muoz oven und brugge erwagen *MS.* 2, 108. b. — der was von der minne allez ir gemüete erwagt *Nith.* 9, 5. dâ von ir herze kleine irwagt *Mart.* 6. b.

verwage *swv. höre auf zu schwanken.* do verwageten ouch die unde *Gudr.* 1134, 2 *V.* verwagen *hs.*

wagehaft *adj.* sus wart daz her wagehaft *setzte sich in bewegung livl. chron.* 1042.

wagehart *s. das zweite wort.*

wacke *swv. s. v. a.* wage. *Hätzl.* 2, 67, 289.

wakze *swv. bewege.* begunde wakzen daz houbet *den kopf schütteln Helbl.* 15, 236.

wegele *swv. schwanke, wackele.* die seil von den segeln lêstu wol vaste wegeln *Pass. K.* 443, 48. *vgl.* wechelt *Fasn.* 1305. *baier.* wächeln *schwanken Schmeller* 4, 9.

wege *stf. bewegung, schwanken. ahd* wegî *Graff* 1, 660. sam perge unt diu tal allez in wege wâre *pf. K.* 136, 20 *nach A.* wage *P.*

sëlpwege *stf. die von dem grunde sich hebende bewegung des wassers.* ez hebet sich ûf von grunde ein wint: daz heizent si selpwege und machet grôze ündeslege *büchl.* 1, 361. *vgl. Graff* 1, 660.

wege *swv. mache wagen, bewege, schwinge, schüttele. ahd.* wegju *Graff* 1, 658. *über die formen* weite, geweit *s. die zusammensetzungen;* weite *Pass. K.* 643, 24 *vielleicht auch hierher.*

a. swie vil des volkes zu ir trat und wolden sie von dannen wegen, die konden nindert sie geregen von der stat *Pass. K.* 29, 41. daz man in mit keinen slegen von deme gelouben mochte wegen *das.* 301, 44. dô man die schar begunde wegen (: engegen) ûf die vil strîteclichen vart *troj. s.* 196. a. — siben zeichen die sich alzan wegent unte leichent, doch unsich dunchent stille *Diemer* 315, 6. — *mit adverbial-präpos.* do begunde er Ecken umbe wegen *Eggenl.* 147. ir macht was alle ûz geweget *livl. chron.* 7038. — *bildl.* er wegete in vil drâte *das.* 870. knecht oder maget sal man die wegen, daz ir dekein icht gûtes tû *Pass. K.* 392, 20. b. er wegt daz houpt *Gregor.* 2614. gein nîgen si ir houbet wegten *Parz.* 233, 27. loup u. bluot, gras u. krût begunden dâ ir stengel wegen *troj.* 10538. ûf und zetal begunde er wegen (:slegen) fûez unde schenkel in den hosen *das. s.* 229. c. c. Gunther den stein wegete der helt des wurfes pflac *Nib.* 436, 4. wie von dem winde waget ze velde manic tanne, sus wart von manigem manne geweget manic lanze *troj. s.* 218. d. sîn gabylôt begunder wegen *Parz.* 120, 16. ir gart ob starken ohsen wegen *das.* 124, 30. manec swert wart ûf sîne schar geweget *s.* 77. c. d. die himels dôn sus wegten, daz vil der engel sungen *W. Wh.* 38, 22. e. *wiege in der wiege.* in grôzem vollen geweget und erzogen sîn *Kolocz.* 146. vogel wegent mit gesange ir kint *W. Wh.* 7, 20.

bewege *swv.* 1. *bewege, eigentlich und bildlich. prät. in md. quellen mehrfach* beweite, *part.* beweit. a. die zeheren ruofent hin ze himele

über den der si beweget hât *sie fließen gemacht hat fundgr.* 1, 88. der smerze bewegte sô sêre sîn herze *ging ihm so nahe Er.* 5429. daȥ wort bewegete manigen man *livl. chron.* 864. Priamus stalte sulich leit daȥ er doch wart beweit *Herb.* 9830. *vgl. Pass.* 262, 43. *Pass. K.* 12, 74. er was beweit *aufgebracht das.* 15, 43. wart ein teil de von beweit *dadurch etwas aufgebracht Er.* 4685. — sin herze sich beweite, wande im was wirs danne wê *Pass.* 74, 40. b. *mit dativ der person.* vrou Minne muoȥ si mir bewegen *Iw.* 69. daȥ bewegte im den muot *das.* 182. c. *mit präpositionen.* in einvaltiger güte wart ir herze beweit *Marleg.* 21, 441. daȥ herze mit der minne ist beweit *Pass.* 344, 76. *vgl. Pass. K.* 140, 43. von den tugenden der mensche wirt beweit zur êwigen sêlikeit *das.* 201, 9. daȥ die phaffen biweget ze grôȥem zorne *tod. gehüg.* 301, 9. — ich bin beweit in den sin *Pass.* 3, 49. er wart ûf si beweit *empfand mitleid mit ihr das.* 274, 94. *vgl. Pass. K.* 439, 58. 542, 71. daȥ hât got ûf dich beweit *zum mitleiden mit dir gebracht das.* 544, 17. — *reflexiv:* wand si sich nicht beweite ûȥ des gelouben gelit durch sîne vorchte um einen trit *das.* 179, 84. sin erbarmeclicher sin bewegete sich dô über in *Barl.* 108, 24. d. *mit genitiv der sache.* der juden widersêȥe wart um ein hâr des nicht beweit *nicht dadurch erschüttert,* daȥ si *Pass. K.* 39, 23. 2. *reflexiv mit genitiv: fasse einen festen entschluß (wie sonst das stv.* ich bewige mich). der vart si sich bewegte (:legte) *Mai* 151, 25.

unbeweget *part. adj. nicht bewegt, unbeweglich.* immotus *Diefenb. gl.* 150. — *myst.* 2, 182, 9. sô bleib die edele gotheit dâ von ie vrî und unbeweit *Pass. K.* 83, 14. *vgl.* 165, 11. 426, 24. daȥ heubt lach stille und ummeweit *Pass.* 195, 67.

bewegede *stf. bewegung.* der gewalt eȥ vaste habte daȥ im diu bewegde niht schadete *aneg.* 10, 2. alle die bewegde, dâ wir beweget werden ze minne *myst.* 2, 61, 5.

erwege *swv.* 1. *bewege in die höhe, hebe auf; bewege von der stelle.* solche burde die nieman mac erheben und wellnt si selbe niht erwegen *tod gehüg.* 112. daȥ uberlit man kûme erwegt *Kolocz.*. 187. ir muget sie erwegen, ob ir sie muget her ûȥ gelegen *Reinh.* 768. erwegen ein bette, ein schif, einen stein, einen sare *Er.* 373. *Mai* 59, 19. *Pass. K.* 225, 21. *myst.* 225, 3. — einen irwegen von der stat *Ulr.* 791. diu het ir hôhen muot gelegt, vonme herzen siufzens vil erwegt *Parz.* 437, 28. ob man in konde erwegen ûȥ der herten stêtekeit *Pass. K.* 122, 56. 2. *bewege, setze in bewegung.* a. *eigentlich.* du habis stille unde irweges *litan.* 162. dâ von wirt manger alter ir fuoȥ erweit *H. Neidh. s.* 123. daȥ wart erweget al daȥ lant *En.* 4992 nu hete der keiser erweget vil ritter *Ernst* 698. des wirt al min maht erwegt (:tregt) *W. Wh.* 337, 18. erweit *K.* erdâchte eine swindekeit, dâ mite jener wurde erweit *Pass. K.* 598, 18. — *mit adverbialpräpos.* zwischen Wîȥsant und Stîre niht sô manec riter wâpen tregt, sô Tybalt het ûf ze orse erwegt *W. Wh.* 366, 30. daȥ der sterne die künege ûȥ erweite unt si ze der selde beleite *Mar.* 199. b. *bildl. bewege, rege an, treibe an.* mit einer sprâche er sîn her irwegete *Ulr.* 695. daȥ erwegite den edilin an einin manlichin mût *Ath. B,* 82. die andern ich doch erwege daȥ sie mînen willen tuon *Kolocz.* 254. 3. *bewege, erschüttere.* a. *eigentlich.* himel unde erde alleȥ erweget werden *Diemer* 315, 20. diu erde erweget sich von grunde *das.* 285, 9. daȥ sich möhten berge erwegen *Lohengr.* 140. daȥ sich im nie erwegte zan *weltchron.* 125. b. *bildl.* erweget u. betrüebet *Griesh. pred.* 1, 149. daȥ irwegete swêrliche alle der Cristen riche *Ludw. kreuzf.* 487. sin

herze irwegete di nôt *Jerosch.* 156. b. — dem Etzeln gesinde erweget was der muot *Nib.* 2066, 1. — swer dich mit ubele erweget *pf. K.* 266, 24. daȥ ir mit drou mich wolt erwegen *Pass. K.* 177, 68. dô wart daȥ herze erweit vor liebe *das.* 649, 32. — daȥ er in zornlicher art begunde sich ûf in erwegen *Pass.* 45, 4.

gewege *swv. bewege.* si enkunden ir swert mit kreften niht gewegen *Er.* 887. er wolte den hirȥ ûf den rucke legen: do enkunde er in nie dar gewegen, wand er was im ze swære *Trist.* 2864. daȥ heilictûm konde nieman gewegen (: legen), wand eȥ was swêr als ein berc *Pass. K.* 446, 8.

wagen *stm wagen. ahd.* wagan *Graff* 1, 666. *Gr.* 1, 332. 2, 156. *gesch. d. d. spr.* 60. — mit den bilden hieȥ er laden manigen isenînen wagen *L. Alex.* 4246 *W.* manegen wol geladen wagen *Parz.* 341, 14. den wagen ûffe dem er saȥ *Silv.* 1039. der wagen hât deheine stat, dâ wol gezæme daȥ vünfte rat *Vrid.* 127, 10. der gebûr lützel glückes hât, dem der wagen vür diu rinder gât *das.* 127, 10 *u. anm. vgl. MS.* 1, 80. b. *roseng.* 19. b. *gr.* ἄμαξα τὸν βοῦν ἕλκει. — daȥ diu sippe ist sünden wagen, sô daȥ wir sünde müeȥen tragen *Parz.* 465, 5. got, von dir sagen kan rihten ûf der sælden wagen der uns sol tragen dâ man sol iemer lachen *lobges.* 77. — *plur.* si vuorten vil wägene *Judith* 135, 15. ûf den wagenen *Roth.* 792. diu tier hieȥ man ûf wägenen füeren in daȥ lant *(so nach C zu lesen) Nib.* 912, 1. *vgl.* 980, 1 *Ho.* 147, 3 *Z. Holtzmann über das Nibelungenlied s.* 12. wegen *Helbl.* 13, 137. *Lohengr. str.* 401 *R.* ûf wagenen *krone* 2569. wagene *Pass. K.* 67, 17.

dihselwagen *stm. wagen mit einer deichsel. Brünn. str. s.* 373.

einzwagen, enzwagen *stm. wagen mit einer gabeldeichsel für ein einzelnes stück zugvieh. fundgr.* 1, 366. *Schmeller* 1, 87. 88. sô gibt der einzwagen vier phenning und der deichselwagen acht *Brünn. str. s.* 373.

herwagen *stm. heerwagen, kriegswagen.* machet sich ûf mit allem sînem her u. och mit sînen herwegenen *Griesh. pred.* 2, 25. ir herwagen ûf den si striten *troj. s.* 292. c. din mit bûse soldin pflein der herwaine undirwein *Jerosch.* 61. b. — *der große bär, das siebengestirn. leseb.* 772, 26. *vgl. Gr. d. mythol.* 138.

hellewagen *stm. das sternbild des großen bären. Gr. d. mythol.* 762.

himelwagen *stm. das sternbild des großen bären. Gr. d. mythol.* 138. 762. sô sæhe ichs iemer gerner an dem himel oder himelwagen *Walth.* 54, 3. ich hân den glanzen himelwagen und daȥ gestirne wol besehen daȥ uns vil schaden sol geschehen *troj.* 139. b. *s.* 116. a. *vgl.* ursa minor der wagen an dem himel *gl. Mone* 8, 249. 495.

hiutewagen *stm. wagen mit fellen?* alter hiutewagen *altes fell MS.* 1, 59. b. *MS. H.* 1, 151. b.

holzwagen *stm. holzwagen Helbl.* 1, 632.

kamerwagen *stm. kammerwagen, packwagen. vgl. Schmeller* 2, 294. — die kamerwagen die dâ solten tragen trinken unde spîse *Alph.* 324, 2. 385, 2. *Haugdietr.* 229, 2. *H. Trist.* 4866.

kanzwagen *stm. rüstwagen. Frisch* 1, 500. b. *für den ersten theil der zusammensetzung wird Gr.* 2, 533 *ein dem nord.* kantr *gleichbedeutendes* kanz *vermutet. fundgr.* 1, 380 *wird* kanzwagen *aufgeführt und durch wagen mit einer gabeldeichsel erklärt. vgl. ahd.* chanzwagen *currus, quadriga Graff* 1, 666. *Diut.* 1, 494. b. 506. b. 511. a. 512. b. 513. a. 514. a. 515. a. — er sach sô vil gesteines, hundert kanzwagene eȥ heten niht getragen *Nib.* 93, 2. swaȥ zwelf kanzwagene meist mohten tragen *das.* 1062, 2. vier pfärit u. einen kanzwagen *Trist.* 9219.

öwenzwagen *stm.* dâ müese ein swacher öwenzwagen drunder sêre kra-

chen *W. Wh.* 275, 16. *vgl.* enzwagen.

reitwagen *stn. rüstwagen, packwagen, reisewagen.* vereda *sumerl.* 20, 23. auriga reitwagen (reitwagener?) *das.* 25, 4. 37, 5. er saʒ ûf sînem reitwagen und wolt wider als er was komen dar *Servat.* 2850. die reitwagene (currus) des chuniges unde here sin *H. zeitschr.* 8, 124. *vgl.* 126.

scharwagen *stm.* das VIII ryntschar machen einen scharwagen *Gr. w.* 2, 35.

wagenleise, wagentrîber, wagenrat, wagenseil, wagenvüerer, wagenwëc, wagenzol *s. das zweite wort.*

wegenlin *stn. kleiner wagen. Heinz.* 1, 807. wegellîn *das.* 601.

wagener *stm. wagner, wagenmacher. Clos. chron.* 102. *Gr. w.* 1, 453. carpentarius *sumerl.* 3, 73. 49, 48. carrucarius *voc. o.* 21, 1. auriga *gl. Mone* 8, 394.

wagense *swm. pflugschar. ahd.* waganso *Graff* 1, 667. *Gr.* 2, 345. *Schmeller* 4, 41. — vomer *sumerl.* 29, 48. 32, 3. *gl. Mone* 7, 592. *schweiz.* wägese *Stalder* 2, 428. *vgl.* wegisen *bd.* 1, 757. a., *wobei aber schwerlich an eine zusammensetzung mit* îsen *zu denken ist.*

wâc *stm. bewegtes wasser in einem flusse, see oder im meere. nhd.* woge. *ahd.* wâg *Graff* 1, 662. *mehrfach auch im reime auf kurzes* a *troj. s.* 5. d. *W. Wh.* 411, 8. 435, 15. *beitr.* 153. 180. *vgl. Gr.* 1, 342. daʒ wâg *H. heldenb* 1, 270. stagnum *sumerl.* 16, 54. 49, 5. gurges *voc. o.* 46, 70. — der wâc *(bei der sündflut)* was vreislich *Diemer* 12, 28. der wâc was in ze breit *Nib.* 1467, 2. der wâc was snel unde grôʒ *Parz.* 602, 19. der bû den der wâc abe tweht *a. Heinr.* 792. der wâc erdôʒ *Nib.* 1492, 2. wint unde wâc begunde sich dâ zerlœsen u. zerlân *Trist.* 2460. der erde joch des himeles, wâges unte luftes *Diemer* 320, 24. mîner sünde der ist mê dan wâges in dem Bodensê *lobges.* 7. der allen wâc des Rînes ûf in gegoʒʒen hæte *troj. s.* 249. c. swimmen durch den wâc *W. Wh.* 435, 15. des schiffes pfat durch den wâc *Barl.* 213, 9. viel in den wâc zetal *Iw.* 140. varn, füeren ûf den wâc *troj. s.* 44. d. *Parz.* 548, 17. ein gotinne über des wâges vluct *Barl.* 246, 22. Jônas der drie tage u. drie naht in dem wâge was bedaht in eines visches wamme *Gregor.* 762. die vische die da solten in dem wâge vlieʒen *Gudr.* 389, 3. als ein visch der vert in einem wâge *troj. s.* 67. c. dô treip er dicke in einen bach daʒ vihe trenken in dem wâge *das. s.* 5. d. daʒ schiffelîn in dem wâge *Trist.* 7513. ich var ûf einem wilden wâge eine wile *W. Tit.* 119, 1. in dem sê den künec ich vant gankert ûf dem wâge *Parz.* 491, 21. in schiffen ûf dem wâc *das.* 434, 13. der sich ûf dem wâge verstân wol kunde *auf der see zu fahren verstand H. Trist.* 1565. daʒ du komen bist gesunt ûʒ diseme wâge *Pantal.* 1405. ringen mit dem wâge *Pass. K.* 223, 53. — *bildl.* der wâc der von ir ougen vlôʒ *Parz.* 28, 15. ir liehten wangen si begôʒ mit der ougen wâge *Trist.* 2413. in die barken gienc der bluotes wâc *W. Wh.* 411, 8. dô gie zein ander unde vlôʒ bî dir aller sælden wâc *g. sm.* 955. du vünde in heiles wâge der vröuden und der sælden vurt *das.* 446. *vgl.* heilawâc. ich sitze tief in sorgen wâg *Herm. d. Dam.* 26. a. letze mir sorgen wâge *beitr.* 180. mîn herze stât in jâmers wâge *das.* 153. ich wolt ir aller sinnes wâc mit mîner kraft erschöpfen *MS.* 2, 11. a.

ëbenwâc *stm. das meer. vgl. lat.* aequor. ûf dem ebenwâge sweben *En.* 7794.

heilawâc, heilwâc *stm. heil bringendes, heilendes wasser; noch jetzt besonders wasser zu heiliger zeit mitternachts geschöpft. Gr.* 2, 536. *D. mythol.* 551 *fg.* man seit von heilawâge uns vil, wie heil, wie guot eʒ si, wie

gar vollekomen der êren spil, wie gar sîn kraft verheilet swaȥ wundes an dem man versêret ist (*gleich darauf* heiles wâc) *MS.* 2, 149. b. Têtis, diu wîse waȥȥerfeine, sîn fleisch und sîn gebeine mit listen hete alsô bewart, daȥ im sîn verch von hôher art beleip vil unverschertet, der was von ir gehertet in heilawâges brunnen *troj. s.* 198. d. got der freude fluȥȥic heilawâc *Mart.* 248. *vgl.* 116. 283. du bist des heilwâges hort, der ob allen salben vert *g. sm.* 1340.

sintwâc *stm. große fluth, strudel.* wart gesleifet in dem sintwâge *MS.H.* 3, 353. b. *vgl.* g u r g e s singwah *sumerl.* 49, 3. *s. auch* s i n t g e w æ g e.

wâcgewitere, wâcrein, wâcsant, wâcwise *s. das zweite wort.*

wæge *stn. s. v. a.* wâc. der muoȥ an disem wæge lîden schemlîchen tôt *Nib.* 1523, 4.

gewæge *stn. das gewoge, fluth. altd. w.* 3, 216.

heilwæge *stn. s. v. a.* heilawâc. wie dicke si dâ von genas, swenne ir arges iht war unt si des heilwæges dar ein vil wênic gestreich *kindh. Jes.* 92, 63. — der boum ist gemeiȥen dâ daȥ heilwæge von bechumet (*das kreuz*) *Mar.* 224. ein hêre dochter si gebirt, die ein êwic liuchte wirt, ein heilwâge unde ein wünne *Elisab. Diut.* 1, 352.

itwæge *stn. fluth, strudel.* er sach in dem itwæge diu schef snurren enzwei *Servat.* 3250. der himele hât beseȥȥen, gewegen und gemeȥȥen abgrunde u. itwâge *kindh. Jes.* 79, 10.

sintwæge *stn. sündflut.* daȥ diu rede geschæhe vor dem sintwæge *aneg.* 23, 54.

sintgewæge *stn.* g u r g e s sintgvêge *sumerl.* 9, 18. — *sündfluth.* vor dem sintgewæge *aneg.* 25, 7. *vgl. fundgr.* 1, 390.

wâge *stf. wage. ahd.* wâga *Graff* 1, 664. *swf. Bert.* 297. *Erlös.* 891. 1018. a. *werkzeug zum wiegen.* gotis wâge hangit vil ebene *glaube* 2616. der milte ein glîchiu wâge *a. Heinr.* 66. sîn wâge dâ niht lœtec silber wert *MS.* 2, 157.b. rehter wâge pflegen *Nith.* 24, 7. wie er die wâge wac *aneg.* 36, 81. nâmen ir wâge unde ouch ir lôt *Eracl.* 1381. die erzenie kunden den bôt man richen solt, silber âne wâge *nicht zugewogen, so viel sie wollten Nib.* 254, 2. *vgl.* 316, 2. diniu werch sint alliu gewegen u. sint geleget in ein wâge *Griesh.* 2, 44. leg ûf die wâge ein rehteȥ lôt *Walth.* 23, 8. gewegen ûf einer wâgen *Bert* 297. ze wâge ligen *MS.* 2, 157. b. den slac gulden mit des tôdes wâge sie *Ludw. kreuzf.* 4203. swaȥ man im löcher vor gebort diu vüllet er mit langeræcher wâge (*von einem der etwas lange nachträgt*) *MS.* 2, 131. a. b. *ein bestimmtes gewicht.* von einer wâg wachs, unslids oder smerbs *Münch. str.* 495. *vgl. Schmeller* 4, 39. *vgl.* eine wâge diu hieȥ dracma *Diemer* 350, 9. c. *vorrichtung zum spannen der größern art armbrüste. Schmeller* 4, 39. d. *die lage eines körpers, vermöge welcher er eben so leicht auf der einen als auf der andern seite das übergewicht bekommen kann, die kippe; dann bildlich ungewisser ausgang. wagnis.* möht eȥ ein wâge sîn *wäre die wahrscheinlichkeit des erfolges von beiden seiten gleich Iw.* 164. 29. nu stât mir disiu wâge ze einem hôhen wette *Trist.* 15176. der wâg solt ir mir wiȥȥen danc *daß ich so viel aufs spiel setze frauend.* 351, 4. mîn tôt an der wâge lît *Lanz.* 1778. unser êre unt unser lant lît vil gar ûf der wâge *Iw.* 114. *vgl. Engelh.* 4787. ir leben stuont noch ûf der wâge *Iw.* 268. ich wolte lân mîn guot an einer wâge stân *setzte es auf gut glück g. Gerh.* 1162. daȥ in der lîp ze wâge stuont *Lanz.* 7279. vür mînen lîp was iuwer lebn ûf die wâge gegebn *Iw.* 291. *vgl. Alph.* 229, 4. *Engelh.* 4394. *troj. s.* 184. d. der wider einen man sîn leben a n d i e wâge welle geben weder er belibe oder

gesige *Trist.* 6096. sîn leben an eine wâge geben *das.* 13253. ir lîp ûf eine wâge sich legen wol getorste *troj.* 11860. lîp unde guot die beide leit er ûf ein wâge *das.* 12064. an die wâge setzen *Karl.* 7473 *u. B.* lîp unde guot ûf die wâge setzen *kl.* 530. ze wâge setzen *Lanz.* 7521. dô liez er an die wâge sêle unde lîp *Nib.* 2103, 1. er hete verlâzen an ein heil und an eine wâge, friunt und alle sîne mâge *Flore* 2915. die beidiu lîp unde guot ze wâge liezen *Lanz.* 7499. — in wâge, enwâge: diu werlt ist endehaft enwâge, daz si schiere wil zergên *warn.* 1808. daz iu niht enstüende en wâge sô der lîp *Nib.* 361, 3. der doch sîn verch en wâge bôt *W. Wh.* 25, 8. in wâge geben lîp, guot unde leben *troj. s.* 306. c. *livl. chron.* 842. en wâge lâzen *W. Wh.* 3, 4. 11, 4. 197, 24. enwâge setzen *büchl.* 2, 158. *kindh. Jes.* 101, 19. *vgl. Gr.* 3, 155. — ze mîner helfe wâge ist geworfen ab der stec *troj.* 21674. dâ ir ûf des tôdes wâge swebet *warn.* 3318. die in des tôdes wâge liezen lîp unde leben *kl.* 631 *H.* si wolden lîp u. êre ûf des tôdes wâge tragen *troj.* 11466. in strîtis, strîtlicher wâge *Jerosch.* 43. c. 117. b.

ëbenwâge? *stf.* daz du herre gewerdest disiu dinch, daz si sîn dîn selbes ebenwâge *H. zeitschr.* 8, 116.

mûrwâge *stf. richtscheid, senkblei.* perpendicillum *sumerl.* 32, 35.

silberwâge *stf. silberwage. Am.* 1838. *Basel. r.* 18, 7.

vrônwâge *stf. öffentliche wage. Schmeller* 1, 613. *urb.* 228, 26. *Basel. r.* 18, 7.

widerwâge *stf.* unceol *gl. Mone* 7, 587.

wâgestein *s. das zweite wort.*

wæglîchen *adv.* wæglîchen *nach der wage* mezzen *Wolk.* 108, 4, 12.

gewæge *stn. gewicht.* rihten über elliu maz unde über gewæge, unde swaz man mit wâge wiget *swsp. s.* 8 *W.* sich lôste mit gewæge drîer pfenninge *Mar.* 161. ich hân mînen phenninch alder mîn gewæge funden *Griesh. pred.* 1, 50.

fürgewæge *stn. übergewicht.* dâ dir daz fürgewæge bôt den zentern an güete *g. Gerh.* 6692.

wâge *swv. wage, setze auf die wâge, die kippe. gesch. d. d. spr.* 902. a. wer nit wâget, der gewinnt ouch nit *s. meister* 60, 19. *vgl.* ich gewâge. b. den lîp, daz leben wâgen *Iw.* 29. 161. 169. *Nib.* 1408, 4. die hût wâgen *Ludw. kreuzf.* 3593. er het gewâget tûsent hels *Helbl.* 4, 170. — ir woldet durch uns wâgen die êre unt daz leben *Nib.* 2085, 3. *vgl.* 331, 4. *Walth.* 67, 13. *Parz.* 557, 22. dem muoz vil wê nâch guote sîn, der daz sîn wâget durch daz mîn *W. gast* 706. ich wil umb ir minne wâgen den lîp *Nib.* 328, 3. *vgl.* 1847, 4. *Trist.* 9965. si wâgent ir leben gein jenes leben *Parz.* 492, 9. 298, 27. c. ungerne wold i'n (ich in) wâgen *das.* 734, 21. wider in lützel dehein man getorste wâgen den lîp *Trist.* 5981. d. welt ir iuch alsô wâgen *krone* 56. a. 364. a *Sch.* in sîn êre sie wolten wâgen sich *Ludw. kreuzf.* 4933. sich in des tôdes wê wâgin *Jerosch.* 6. c. du maht dich gerne wâgen an nütze râtfrâgen *büchl.* 1, 597. der ûf den strit sich wâget *troj. s.* 194. a.

gewâge *swv. das verstärkte* wâge. der gewâgte der genas *Ls.* 2, 701. swer nicht gewâgen kan, der selb ouch nie gewan *leseb.* 835, 12. — ich wil mînen lîp gewâgen *Iw.* 243. törste ez gewâgen Tristan *H. Trist.* 2723. *H. zeitschr.* 6, 178.

wæge *adj. mit übergewicht, mit neigung nach einer seite versehen. ahd.* wâgi *Graff* 1, 665. *Gr.* 1^3, 172. 3, 603. wan ir mich vil wægen zuo dem tôde *dem tode nahe* seht *krone* 240. b *Sch. daher bildlich* 1. *von dingen.* a. *überwiegend in beziehung auf die möglichen fälle, wahrscheinlich.* ez was ie wæge (*var.* unwæge) *es ließ*

sich immer ziemlich sicher erwarten, swer minne pflæge daz ûf im læge meldes last *W. l.* 6, 31. daz doch dem einen wæge was, ob joch der ander genas *getödtet zu werden war das was wenigstens der eine von diesen zweien erwarten muste, wenn auch der andere mit dem leben davon kam, wiewohl es auch möglich war, daß beide blieben* *Iw.* 254 *u. anm.* z. 6937. sweder nider gelæge dem wart der tôt wæge *Er.* 9110. b. *überwiegend in beziehung auf den möglichen gewinn (mit einem von dem* geteilten spil *hergenommenen bilde); dann überhaupt vortheilhaft, angemessen, gut.* mære diu als wæge *eben so gut* wæren verswigen als vür bråht *Trist.* 5391. daz leger dûht in wæge *U. Trist.* 2592. — *mit dativ.* sô wære der werlt niht sô guot noch sô rehte wæge, sô ob man ir verphlæge *Er.* 3703. den fürsten wær sô wæge niet sô rehter volge an der nôt *Lanz.* 8310. swaz in dûhte wêge ir wesen *Pass. K.* 622, 54. — *comparativ:* doch wirt mit der wægern schanze manec wætlich spil verlorn *man rechnet mit wahrscheinlichkeit auf gewinn und verliert doch MS.* 1, 153. a. gelücke ist dem wægern *(so zu lesen; vgl. Sommer zu Flore* 3745) teile zallen zîten gerne mite *krone* 75. b *Sch.* daz mir der almehtige got helfe des daz ir daz wæger nement: wan ez ist gar ein ungeteiltez, daz êwige leben u. der êwige tôt *Bert.* 245. ich hân daz wæger spil ersehen unt daz unwæger ouch dâ bî, waz mir guot oder schade sî, daz hân ich wol ervarn *troj. s.* 55. a. dâ von wir deste wæger hân dar in ir lant ze varne *das. s.* 112. c. ich hân geteilet unde gewelt unt mir daz wæger genomen *Geo.* 12. a. gâbn im missellchen rât daz er daz wæger kûme ersach *Flore* 3745 *u. S.* den dûht daz niender anderswâ daz vischen wæger wære *Gregor.* 2606. wederz mac daz wæger sîn *Parz.* 536, 19. diz ist doch wæger denne *troj. s.* 25. b. daz dâ was wæger under den zwein *Trist.* 15187. *vgl. MS.* 2, 19. b. 84. a. *Barl.* 320, 18 *Pf. Müller* 1, 216. c. *Ls.* 1, 516. *myst.* 298, 18. 2, 439, 7. — *mit genitiv des maßes:* die stuonden dar umbe mit nihte erkiesen kunden, wederre zuo den stunden eines ougen wæger *(mit bezug auf das würfelspiel)* hæte *Er.* 925. — *mit dativ der person:* mir ist vil wæger daz ich var, denne daz mîn volc ersterbe gar *Ernst* 1663. daz in wæger wære der tôt *b. d. rügen* 1522. *Bon.* 32, 40. *leseb.* 866, 15. — *superlativ.* ich hân erdâht einen list der doch nu der wægest ist *Er.* 4998. er hât in getân den wægsten rât *Dietr.* 7601. wan mir ein unsenftez spil ze gâhes vor geteilet ist. nu kan ich des wægsten niht ersehen, wan swederz ich mir kiese daz ich doch verliese *Er.* 3157. *vgl. Iw.* 183. der daz wægest hât im ûz erwelt *frauend.* 588, 22. ich neme hier ûz daz wægest doch *das.* 590, 13. daz wægeste nemen, tuon *Tit.* 19, 57. *Parz.* 514, 4. *vgl.* 422, 17. 732, 29. *H. zeitschr.* 7, 480. *myst.* 330, 7. *Gr. w.* 1, 658. sich zem wægsten haben *troj. s.* 587. b *K.* — *mit dativ der person:* ein spil ich dir nu teilen wil, daz ist daz wægeste mir an dem gelouben unde dir *Barl.* 223, 15 *Pf.* daz in nu daz wægeste sî *Wigal.* 8129. *vgl. Parz.* 452, 5. *Trist.* 10413. 2. *von personen.* a. *tüchtig, vorzüglich, ausgezeichnet.* der zeige ein alsô wægen keiser *MS.* 2, 121. b. zwêne der wægsten *das.* 191. a. *vgl. Gudr.* 600, 4. *Jerosch.* 37. b. 111. b. die wêgisten unde die namhaftigesten *Ludw.* 42. b. *mit dativ der pers. gewogen, geneigt.* er, si ist im wæge *Nib.* 300, 3. 460, 4. 746, 4. 523, 4. *Gudr.* 405, 1. sine heten in (sibi) sô wæge deheinen marcgrâven mê *Nib.* 1365, 4. unde daz ir ie was wæge iwer herze und iwer lîp *das* 1387, 2. unt bis ouch niht ze gæhe am gerihte noch ze træge. die armen niht versmæhe, den rîchen wider reht niht bis ze wæge, unt sprich

daȝ reht durch liebe noch zuo leide *Tit.* 14,2. die mir niht ze wæge sint *Nith.* 45, 3. nu weiȝ er daȝ ich im wæge bin *MS.* 2, 119. b.

wægerhalp *adv.* swes er wil ungenâde hân, daȝ kan eht vor im niht bestân, eȝ werde im iemer wægerhalp *(so daß er das* wæger teil *behält)* gescheiden *MS.* 2, 93. a.

gewæge *adv. angemessen.* wie si gewêge schicken ir red *Hätzl.* 2, 58, 317.

unwæge *adj.* 1. *nicht überwiegend in beziehung auf möglichen gewinn, unvortheilhaft, unangemessen.* eȝ wære unwæge (*var.* eȝ was ie wæge), swer minne pflæge, daȝ ûf im læge meldes last *W. l.* 6, 31. sô man enmac der danne wil daȝ ist ein harte unwæge spil *wollen und nicht können, dabei ist wenig zu gewinnen Trist.* 16440. an unwæger schanze mit schaden muoȝ er ligen gar *krone* 133. a *Sch.* ich hân daȝ wæger spil ersehen unt daȝ unwæger ouch dâ bî *troj. s.* 55. c. ze grôȝer kraft daȝ unwæger ist die lenge solhiu nar *Parz.* 551, 22. *vgl. MS.* 1, 152. b. 2. *mit dativ der pers. nicht gewogen, abgeneigt.* dem er sô gar unwæge in sînem muote was gewesen *hindh. Jes.* 87, 1. *vgl. Nith.* 5, 5. *Ls.* 3, 399. *Hätzl.* 2, 67, 5.

unwæge *stf. die ungebühr.* die unwæge riht uns *Nith.* 47, 4.

überwæge *adj. zu sehr mit übergewicht versehen.* ein ungevüeger last der dem kaiser ze überwæge wære *MS.* 2, 79. a.

vorwæge *adj.* daȝ sîn hinkender phage wêre harte trêge und dar zu vorwêge *Herb.* 13920 *u. anm.*

WIGE *s.* WIE.

WIGE, WEIC, WIGEN *streite, kämpfe. goth.* veiga, veiha, *ahd.* wigu *Ulfil. wb.* 188. *Graff* 1, 707. *vgl.* ich weige.

wigant *stm. krieger, held. ursprünglich part. präs.* den wiganden *(acc. sing) Elisab. Diut.* 1, 348. — *kchron.* 28. c. *L. Alex.* 4064 *W. u. ö. En.* 12805. *Parz.* 5, 23. 39, 1. 106, 18. *Wigal.* 3018. 3962. 9093. *Eggenl.* 136. der starchi wigant unsir herri *Spec. eccles.* 68. der gotes wigant *Diemer* 68, 10. *Barl.* 184, 21. 194, 34 *Pf. Jerosch.* 15. d. 65. c. *Pass. K.* 37, 6. — die tûrin wigande *Roth.* 2214. vil guoter wigande lîp *Nib.* 943, 4. sînen wiganden *Gudr.* 1587, 3.

wic *stm. stn. kampf, schlacht, krieg. ahd.* wig *Graff* 1, 704. bellum *sumerl.* 3, 11. des wiges got *En.* 43. a. dô si vâhten manegen wic *Nib.* 1735, 2. der jâmer gap ir herzen wic *Parz.* 57, 9. ein swert daȝ Razalic durch ellen brâht in den wic *das.* 43, 2. er schiet von dem wige *das.* 40, 4. daȝ si sich ze wige wol garten *Diemer* 45, 17. ze wige und ouch ze kampfe gar *Trist.* 5956. — in mangen herten wigen hât er sich schumpfentiure erwert *Parz.* 434, 20.

einwic *einzelkampf, zweikampf.* daȝ er ein einwig rungi *schöpfung* 96, 10. nu nem du, kuninc, wider mich unde ih ein einwich widir dich *L. Alex.* 4477 *W.* gelobete daȝ einwich *das.* 4492. *vgl. kchron.* 68. a. *En.* 9554. *Trist.* 5972.

kampfwic *zweikampf als gottesurtheil RA.* 929.

volcwic *kampf der heere gegen einander, dem* einwige *entgegengesetzt.* diȝ hertisti volcwig daȝ in disem merigarten ie gevrumit wurde *Anno* 445. dâ wart gefohten daȝ volchwich *Judith* 131, 9. mit volchwige *das.* 137, 26. *vgl. Diemer* 215, 24. 220, 26. 226, 5. *L. Alex.* 102. 3120 *W. u. ö. pf. K.* 75, 22. 160, 19. 169, 22. *Spec. eccles.* 151. 284. *H. heldenb.* 1, 127. der volcwic *Griesh. denkm.* 32.

wicgar, wicgenôȝ, wicgerüste, wicgeserwe, wicgewæfen, wicgewant, wicgewæte, wicgeziuc, wicgot, wichorn, wichûs, wicliet, wicman, wicschar, wicspæhe, wicvaȝ, wicwer *s. das zweite wort.*

wichaft *adj.* 1. *streitbar, krie-*

gerisch. guode rekkin woli vertig unti wîghaft *Anno* 291. wîchaftes liutes, volkes *Diemer* 43, 3. *Leys. pred.* 74, 37. *Bit.* 41. a. 2. *befestigt.* ein wîchafter bû *befestigtes gebaude urb.* 72, 12. *Gr. w.* 1, 4. 166. *vgl. Oberl.* 2029.

wîclich *adj. kriegerisch.* wîclîchiu kleit *Bit.* 77. b.

wîcliche, -en *adv.* si chômen fridelîchen, niht wîchlichen *Genes. fundgr.* 62, 43. w. strîten *Mar.* 219. *Nib.* 301, 4.

WÎGE *in* **gewîge** *stn. geweih. zu* wîge, wîc? der hirz spranc — und ime erschein ein gulden krûze in sîme gewîge *myst.* 233, 12.

hirzgewîge *stn. hirschgeweih.* hirsgewîe *Schles. landr.* 1, 44, 3. hirzgewîc *Frl FL.* 11, 21. hirschgewîge *spica celtica med. fundgr.* 1, 376.

WÎGER *s.* WÎWER.

WIHE, WACH, WÂHEN, GEWËHEN *die grundbedeutung dieses starken verbums ist dunkel.* er hât uns lange wider gewehen (: geschehen) *sich widersetzt urst.* 183, 54. *vgl. ahd.* ubarwehan *übertreffen, überwinden Graff* 1, 701. *baier.* wehadinc *gerichtlicher zweikampf Schmeller* 1, 49. *s. auch* wæhe. *? gehört auch hierher:* daz er den ritter hâte ersehen und bars swertes glast wehen *blinken krone* 138. b *Sch. dann wäre die grundbedeutung etwa sich hin und her bewegen. vgl.* ich wihere.

widerwëhære *stm. gegner.* swer ditze gebot übergêt oder widerwehær wirt *Wien. handf.* 293.

widerwëhe *swm. gegner.* dô wart mînem widerwech ein slac *MS. H.* 3, 270. a. *vgl.* widervêhe; *doch ist eher* widerwehen *zu lesen, wie auch Nith.* 3, 3. die drîe widerwehen (*nach A und c im reime auf* geschehen), *wo Haupt* 54, 19 widervêhen *schreibt.*

WÎHE *s.* WÎCH.

WÎHE, WÊCH, WIGEN. *conficio? Gr.* 1, 937. 2, 18. *vgl.* wîch *heilig und* wiht. nu bin ich gewigen *Türh. Wh.* 312. b.

erwîhe *stv.* **ermatte. vgl. gl. Mons.* irwiganer *confectus.* die slege heten in erwigen daz im diu varwe gar erbleich *Er.* 5720. er het sich alsô gar erwigen daz er für tôt lac *Wigal.* 7768 *u. s.* 563. — ir slege wiplichen sigen: sô gar wâren si erwigen, daz dâ von niht schade geschach *Er.* 894. schiere was er sô erwigen, daz sîn kraft was gar geswigen *krone* 114. b *Sch.* du bist in nôt erwigen (: geligen) *Nib.* 2288, 1. daz er des bluotes was erwigen *Er.* 5417.

WIHELE *swv. wiehere.* hinnio wihelon *gl. Mone* 8, 396. hinnit winhelt *das.* 6, 436. *nebenform* wihene: ir ros wihentent durch den walt *H. heldenb.* 2, 121. der rosse wihen *das.* 2, 341.

WIHER *s.* WIWER.

WIHERE *swv. bewege mich rasch hin und her?* si danzte unde wiherte in *Erlös.* 4169. *vgl. das stv.* wihe, wach.

WÎHSEL *swf. weichselkirsche.* cromella wîhsela *sumerl.* 64, 45. von den sûren kirsen, daz sint wiseln *b. v. g. sp.* 25.

wîhselboum *s. das zweite wort.*

WIHT *stm. stn. geschöpf, wesen, ding. goth.* vaihts *fem.,* vaiht *neutr. ahd.* wiht *Gr.* 1, 679. 2, 18. 203. 3, 8. 9. 52. 64, 736. 4, 727. *D. mythol.* 408 *fg. Graff* 1, 730. *Ulfil. wb.* 181. *zu* wihe *mache?* 1. *von lebendigen wesen.* a. *von menschen.* de homine quoque dicitur ubil wiht, pôse wiht *leseb.* 131, 26. ein arger wiht bin ich genant *Frl.* 37, 12. bœser wiht *elender, erbärmlicher geselle das.* 230, 6. *amgb.* 11. b. ein zage unde ein bœser wiht *Barl.* 220, 17 *Pf.* sô singe ir liet unt wis mit in ein bœse wiht *Trist.* 8417. er zeict eins bœsen wihtes art *Lanz.* 3693. zaller liute gesihte von einem bœsen wihte missemachet wirt ein edel man *warn.* 1394. ir spîset mangen bœsen wiht *b. d. rügen* 1273. spil machet manegen bœsen wiht *H. zeitschr.* 8, 559. *vgl.* bœsewiht.

ich tugentlôser wiht *troj. s.* 179. c. ein prûʒisch wîp, ein eigin wiht, des tûvils tochtir *Jerosch* 89. d. bistu der selbig wiht *leseb.* 999, 20. ich unreiniʒ wiht *Ath. A*, 28. tumbeʒ wiht *Barl.* 11, 21. 322, 19 *Pf.* — sô vermeid dy falschen wiht *leseb.* 971, 18. b. in demo mere sint wunderlihu wihtir, diu heiʒent sirenae unde onocentauri *fundgr.* 1, 19, 17. c. *von bösen geistern, namentlich dem teufel.* nu heiʒen wir tiufel unde wiht *Geo.* 34. a. du bœser wiht ungehiure *das.* 36. a. *vgl.* 35. a. unreine crêatûre und arger wiht *Erlös.* 4044. den bôsen wiht *(den Antichrist) das.* 6032. — du trügehafteʒ wiht *Barl.* 378, 35 *Pf.*

d. *von zwergen.* an mir kleinem wihte *altd. bl.* 1, 254. 2. ein brinnender wicht oder dâcht *H. zeitschr.* 3, 32. 3. ein wiht *etwas geringfügiges, was gar nicht in betracht kommt, etwas untaugliches, unnützes, vergebliches.* ob ir dâ heime iuwit sagit, des ir hie getân habit, daʒ ist alliʒ ein wiht: ir ne habit hie getân niht *L. Alex.* 3993 *W.* diu âventiure ist ein wiht *Lanz.* 2218. der pfaffen disputieren ist mir gar ein wiht *Walth.* 27, 14. sô ist vaʒ und tranc ein wiht *das.* 106, 22. min eines loben deist ein wiht, volgens ander liute niht *Vrid.* 61, 1. ern was dâ niht: al sîn suochen was ein wiht *Trist.* 3768. dîn smeichen daʒ ist ein wiht *das.* 8186. diu rede wurde mir ein wiht *H. Trist.* 6217. der werlde guot ist mir ein wiht *MS.* 1, 45. a. *vgl.* 12. b. mînen swæren muot, der gar an freuden ist ein wiht *das.* 43. b. elliu wisheit ist ein wiht, hât man ze gote minne niht *Winsbeke* 5, 1. *vgl. Winsbekin* 10, 2. daʒ uns ir spîse wurde ein wiht *g. Gerh.* 2467. *vgl. troj.* 587. b. *K. H. gesab.* 1, 6, 238. *s. auch* e n w i h t. — sunder wiht *ohne irgend einen grund Frl. FL.* 4.

bœsewiht *stm. elender, erbärmlicher geselle.* nefarius *Diefenb.* 187. dô kêrt er ze dem bœsewiht *(dem esel) Reinh. s.* 386. 387. *MS.* 1, 189. a. *troj. s.* 298. c. *Ottoc.* 808. a. bôsewicht *Jerosch.* 52. d. vart den gotes haʒ alsam ein bœswiht *frauend.* 109, 18. daʒ solt got gegen uns rihten als gegen bœsewihten *Mai* 156, 2.

hellewiht *stm. höllenwicht, benennung des teufels. Geo.* 36. b. du rehter hellewiht *Marleg.* 24, 215. der alde hellewiht *Pass.* 293, 94.

niwiht, newiht *nicht etwas d. i. nichts.* unze iʒ newiht ist *Winsb. ps. s.* 572. wane daʒ sînes tôdes noch neweht solte sîn *Diemer* 219, 15. — *als adverbialer accusativ:* ***n i c h t.*** sô er des zinses neweht wolte enbern *das.* 197, 14. *vgl.* n i h t.

enwiht *wohl s. v. a.* newiht (en *für* ne) *nicht etwas, nichts. doch steht* enwiht *in positiven sätzen und kommt der bedeutung nach mit* ein wiht (*s.* wiht) *überein, so daß es also etwas* ***b e d e u t u n g s l o s e s, u n t a u g l i c h e s, u n n ü t z e s, v e r g e b l i c h e s*** *bezeichnet. ob etwa der eine ausdruck aus dem andern entstellt ist, ist schwer zu entscheiden.* — daʒ elliu mînin dinch âne dine helve inwiht sint *Diemer* 302, 26. zeiner zisternen wârn si beidiu dô enwiht *untauglich Parz.* 661, 25. swer den vrouwen ist enwiht *um den sich die frauen nicht kümmern W. gast* 273. sô ist sîn gebet enwiht *das.* 10208 *u. ö.* in dem lande was enwiht sîn vreude *Barl.* 128, 21 *Pf.* im ist guotiu lêre enwiht *das.* 138, 12. eʒ ist nu gar enwiht *das geht jetzt nicht frauend.* 24, 5. ich nim des gruoʒes niht: er wær der botschaft mîn enwiht *gegen meine botschaft eine kleinigkeit das.* 241, 18. des wart mîn lîp vil gar enwiht *das.* 28, 12. dâ würd vil liute von enwiht *das würde viel menschen das leben kosten das.* 62, 26. *vgl. noch* 35, 24. 37, 16. 39, 4. *Wigal.* 95. 1900. 2102. 4557. 5381. 5832. *kindh. Jes.* 86, 60. 102, 37. *krone* 182. b *Sch. Mai* 67, 28. *b. d. rügen* 656. *H. zeitschr.* 1, 516. *Diut.* 3, 17. *MS.*

2, 93. b. 104. b. *leseb.* 574, 14. 575, 5. *lobges.* 60. *Teichn.* 119. *Suchenw.* 31, 40. 38, 231. 40, 113. *Wolk.* 112, 3, 12. 118, 5, 11. *entstellt* entwiht *Mai* 39, 21. *Wigam.* 34. a. 55. b. *Hatzl.* 1, 89, 46. 2, 1, 116. 2, 268. 69, 112. *Haltaus* 353. er sach alle geschiht, lebendigez unde entwiht *lebendiges und lebloses Wigam.* 6. b. — beidiu der val und der stanc heten in getân vil nâch enwiht *hätten ihn beinahe getödtet Lanz.* 2923. war umbe bringet ir iuch enwiht *s. v. a.* iuch verderben *Mai* 44, 37. diu axt bringt im ein bein entwiht *macht zunichte Ls.* 1, 477. *vgl.* 3, 429. daz bringt ouch diu messe enwiht *das.* 317. îsen ich bringe gar ze stuppe unde enwiht *altd. w.* 3, 184.

iht *irgend ein ding, irgend etwas. ahd.* iowiht, êowiht *Graff* 1, 732. iuweht *Genes. fundgr.* 11, 20. iuwit *L. Alex.* 3993 *W.* iwit *das.* 3316, *glaube* 2583. iut *myst.* 278, 1. 290, 17. *Mein. nat.* 10. *leseb.* 834, 1. 941, 8. üt *Griesh. denkm.* 47. iet *En.* 12883. *MS.* 1, 42. a. it *fundgr.* 2, 138, 10. id *Leys. pred.* 139. *leseb.* 724, 29. 1. *substantivisch.* a. *ohne genitiv.* sî dir kunt umbe selbe wâge iht *Iw.* 29. si prüevent in den arken niht, da ensî ouch iht *Walth.* 27, 15. daz ich ie wânde daz iht wære, was daz iht *das.* 124, 3. sol mich iht gevröun *Parz.* 233, 19. diu wær mir lieber danne iht *das.* 523, 15. wie mac mir iemer iht sô liep gesîn *MS.* 1, 66. a. sage mir, ob dir iht werre *Barl.* 19, 5. — daz er ihtes bæte *Iw.* 113. wanne aber ich fürbaz ihtes jê *MS.* 1, 3. b. daz got ihtes welle denne guot *myst.* 2, 425, 13. habt ir mich ihtes deste wirs *Parz.* 369, 14. — swenne ez mit ihte mohte sîn *Trist.* 19091. op si mit ihte kunden *das.* 15335. mochte ich mit ichte daz vollen lobelich getûn *Pass. K.* 667, 4. daz man ouch nicht bedenken darf sie icht zu kleineme ichte *das.* 425, 81. daz ir zihte mære wider daz selbe wære *Wigal.* 2216. versinne dich, ob ich dir zihte mære sî *Walth.* 51, 7. — swer durch in iwit tût, niwit er des vergizzet *glaube* 2583. tuont si dir iht *Iw.* 27. 197. *Nib.* 795, 3. 826, 4. swem ir iht lîht, der diene ouch daz *Parz.* 347, 1. swer iht gewan der habt im daz *das.* 78, 11. hânt ir iht *MS.* 2, 93. b. — ob du iht von mir geruochest *Iw. s.* 28 *u. anm.* 522. welt ir iht beginnen *Nib.* 1761, 2. — ê Lucifer nam wesen und iht *Frl. KL.* unde ist ein grôze unglîcheit zwischent ichte unde nichte: wan got hât liep daz icht unde minnet daz icht unde sêliget daz icht, unde allez daz her wirkit daz wirkit her in icht unde ume icht. unde darume begeren alle crêatûren ichtis *leseb.* 856, 15. b. *mit genitiv.* suâ ire ieht guotes gescâhe *Genes. fundgr.* 35, 16. daz si uns iht guotes tuo *Iw.* 194. iht mêre schœnes *MS.* 1, 59. b. iht liebes *Walth.* 95, 34. iht liebers *das.* 71, 26. iht liebters *Parz.* 24, 6. iht anders, anders iht *Walth.* 71, 17. 116, 29. *Barl.* 22, 37 *Pf.* weder mit gewant noch mit ander ihtiu *H. zeitschr.* 6, 428. obe er iht des funde *a. Heinr.* 9. ob ir dâ heime iuwit saget des *(attraction)* ir hie getân habit *L. Alex.* 3993 *W.* reden er verbôt iht des im wære leit *Nib.* 122, 3. — ieht wildes *Genes. fundgr.* 38, 25. iht zinses *Walth.* 11, 22. iht wandels *das.* 106, 13. *Wigal.* 5. iht hazzes *Nib.* 866, 2. iht deheines ruomes *das.* 429, 7. iht jâmers *MS.* 1, 58. b. iht dinges *a. w.* 3, 198. — *genit. plur.* ist iht vische hinne *Reinh.* 746. iht friunde, iht guoter friunde *Nib.* 58, 4. 144, 2. 2123, 2. wan ich sô lieber geste selten iht gewunnen hân *das.* 1626, 2. iht lande *das.* 114, 2. op si iht swerte fuorten *Parz.* 739, 11. iht nützer dinge *Barl.* 139, 35 *Pf.* icht rechter tugende *Pass. K.* 10, 59. — ihtes iht *s. v. a. das verstärkte* iht: kanstu ihtes iht dâ mite *Trist.* 2806. 3533. *MS.* 2, 16. 17. b. *b. d.* rûgen

435. *troj.* 5149. ichtesicht *Pass. K.* 614, 7. ichtesit *Bert.* 137. ichsicht *leseb.* 996, 1. ichsit, ichtzit *Oberl.* 724. 725. iutziut *fragm.* 14. c. 15. a. habe ich mînen man verworht an ihtes ihte *Er.* 5809. *daraus später* ichtes, ichts *allein in der bedeutung von* iht *Schmeller* 1, 23. du nihtes iht und ihtes niht *amgb.* 37. b. 2. *accusativ adverbial, in irgend etwas, irgend.* smirzet iz dich iht sêre *kchron.* 211, 4 *D.* gedenkestu iht *glaube* 2533. ober it gode gedinit hât *fundgr.* 2, 138, 10. daz sie di êre an dem riche iht gewinnen *pf K.* 300, 23. ich enbin nu niht müezic dar zuo, daz ich iu iht ûf tuo *a. Heinr.* 1261. hulfez iht *Iw.* 11. 205 *u. m. dgl.* wirt mîn lôn iht guot *Walth.* 56, 18. wær im iht leit *MS.* 1, 53. a. dar zuo was er ze rîche, daz er iht næme solt *Nib.* 258, 1. ober si hin an iht nem *Parz.* 193, 8. vorht ir iu iht *das.* 457, 23. *vgl. Trist.* 7. *Wigal.* 3870. *Barl.* 39, 9 *u sonst häufig — bei comparativen:* wære mir iht baz geschehen *Iw.* 38. wære mîn schulde grœzer iht *das.* 15. ob sîner sünden swære iht deste ringer wære *Gregor.* 2662. hâstu mich deste unwerder iht *W. Tit.* 114, 22.

3. *s. v. a.* niht *in untergeordneten sätzen nach* daz: daz ir iht geschehe *MS.* 1, 3. b. und ouch daz gote iht liebers sî, diu wizzende ist mir bî *lobges.* 36, 11. nu bit ich dich daz du des iht lâst *frauend.* 32, 15. — gein iu wider etewie, daz er êwicliche iht verlorn sî *aneg.* 28, 44. daz man in iht vâhe *Karaj.* 74, 13. nu sihe ich gerne daz mich iwer minne iht unminne *a. Heinr.* 799. er hüete sich daz ern iht beswîche *Iw* 147. lâ die rede sîn daz du mir iht sô sêre beswærest mînen muot *Walth.* 88, 29. hüet daz iuch iht gehœne mîner frouwen schœne *Parz.* 514, 17. des wil ich haben pürgen, daz si mîniu lant iht rûmen âne hulde *Nib.* 250, 4 *u. sonst mehr. — ohne* daz *nach* wænen: er wânet ime mege iuweht sîn widere *Genes. fundgr.* 11, 20. dem wæne iht sî gar kunt *frauend.* 336, 26.

geihte *swv. mache zu etwas.* nicht alsô daz der geist zu nichte werde, sunder daz her geichtet werde *wesen erhalte* an gote *myst.* 252, 31.

niht *nicht ein ding, nichts. ahd.* niowiht, neowiht *aus* ni êowiht *Graff* 1, 734. niewëht *Genes. fundgr.* 16, 7. niuwit *leseb.* 196, 10. nuwet *das.* 193, 5. *Iw.* 205. nûwit, nûwet *Ath. D,* 5 *u. anm. s.* 67. *F,* 53. *A,* 59. *kchron.* 3. d. *Roth.* 3552. 3568. *gr. Rud.* 11, 19. *Pilat.* 71. 214. 251. 414. *L. Alex.* 6058 *W. Ernst* 4246. niewet *leseb.* 300, 17. 302, 11. niwiht (*wenn dieses nicht s. v. a.* newiht) *Jud.* 118, 10. *Anno* 132. niweht *Karaj.* 4, 23. 5, 10. 51, 24. *Genes. fundgr.* 37, 36. 55, 40. 41. niweth *das.* 10, 7. niwit *glaube* 2584. *L. Alex.* 4101 *W.* 4189 *u. m.* niwet *Lachmann zu Iw.* 2148. *MS.* 1, 38. b. *Spec. eccl.* 48. 71. niuht *fundgr.* 1, 110, 32. *Diemer* 255, 5. neuht *das.* 194, 13. nieht *Diut.* 1, 282. 283. *Genes. fundgr.* 13, 7. 29. 16, 3 *u. m. im reime auf* lieht *(oder ist vielmehr* liht, niht *zu schreiben?) Parz.* 82, 23. 232, 22. 236, 2. 601, 2. *W. Wh.* 49, 24. nieth *Genes. fundgr.* 13, 18. 15, 45. niut *Judith* 146, 10. *fundgr.* 2, 133, 5. *leseb.* 194, 28. 858, 23. 881, 27. 941, 2. *W. gast* 1877 *R. Mart.* 160. *myst.* 265, 7. 25. 2, 12, 3. 239, 29. *Bon.* 35, 49. neut *leseb.* 1009, 4. niet *das.* 193, 33. 194, 30. 275, 1. 300, 13. *kchron.* 60. d. *Roth.* 1995. 2254. *Pilat.* 56. *Ath. E,* 165. *L. Alex.* 4373 *W. Reinh.* 752. 770. *En.* 31, 5 *E.* 140, 9. 154, 23. *Herb.* 9772. 13927. *MS.* 1, 40. a. 68. b. 72. a. 2, 14. a. 187. a. niht *schon bei W. mnd.* nicht. nit *glaube* 2428. *Bert.* 280. *leseb.* 881. 28. 927, 35.

I. *als volles substantiv.* 1. *als die einzige verneinung.* a. *ohne genitiv.* nieht mag dir widerstân *Genes. fundgr.* 16, 3. nieth sî sô grûlich *das.* 15, 45. alsô sint diu guoten werch niecht

âne rechte geloube *Diut.* 1, 182. dem was et niht gelich *Iw.* 104. unz in der bühsen niht beleip *das.* 133. gote ist niht verborgen vor *Vrid.* 2, 7. sost niht sô guot *MS.* 2, 134. b. sit niht wan mîn redegeselle *Walth.* 86, 28. er truoc in hin als eȥ im niht wære *Wigal.* 4960. — daȥ die sælигin dunkit ein niut (: liut) swaȥ sie durch got irlitin hânt *fundgr.* 2, 133, 5. diu trügevreude ist ein niht *Iw.* 167 *u. Lachmann z.* 4413. *vgl. Bit.* 11056. daȥ was gein dirre nôt ein niht *Parz.* 583, 11. 557, 25. 601, 2. deist alleȥ hie wider ein niht *Trist.* 8293. so istȥ wider der êrsten kraft ein niht *Vrid.* 9, 2 *nach AB.* en niht *Grimm nach C.* swer mich niht hât der ist ein niht *Diut.* 3, 17. alle crêatûren sint ein niht *leseb.* 891, 8. sîn hervart wirt ein niht *MS.* 2, 93. b. dâ wirt elliu sünde ein niht *Vrid.* 35, 2. — *accus.* dô er nieweht getân heta, daȥ *Genes. fundgr.* 16, 7. nieth ich ûȥ nim *das.* 13, 18. unz eȥ alsô ergât daȥ der man niweht hât *Karaj.* 5, 10. daȥ ich von iu niht hân vernomen *Iw.* 205. dâ tuont si niht mê wan daȥ siȥ umbe werfent *Walth.* 83, 23. der knappe erwarp dâ niht wan haȥ *Parz.* 204, 13. si solt nemen einen man: si möht dur niut *auf keine weise* alsô gestân *Bon.* 58, 42. 46, 46. 100, 19. hânt si in ir herzen reht verniht (*s. v. a.* für niht) *MS.* 2, 99. ich hân verniht einen bœsen zagen *Teichn.* 216. dô ginc her in daȥ nit dô her von geschaffen was *myst.* 48, 30. ich wirfe mich in daȥ niht der blôȥen gotheit, dâ ich êwicliche sinke von nihte ze ihte, daȥ ich mit nihte ze ihte werde *das.* 2, 498, 32. — *dativ.* har ûȥ soltu hî niute *auf keine weise* gân *Bon.* 33, 6. 43, 20. mit niht *leseb.* 957, 42. mit niute *Mart.* 6. darume hât got nôch nichte icht gemachit *leseb.* 856, 7. der uns geschuof von nihte *Wigal.* 8202. *vgl. Barl.* 2, 22. *myst.* 2, 41, 6. der uns ûȥ nihte hât gemachet *Walth.* 20, 18. der gloube der wære tôt unde ze niht ân diu guoten werh *fundgr.* 1, 76, 46. ze nihte werden *leseb.* 891, 8. *myst.* 252, 30. sô verfliuȥet er mit den crêatûren zuo ir nihte *das.* 2, 67, 8. genuoge sprechent, armuot, daȥ diu si ze nihte guot *Parz.* 116, 15. du bist ze niute guot *Bon.* 86, 13. daȥ ahte wir ze nihte *für nichts Trist.* 3069. 7255. daȥ si ûf werltliche êre gar ze nihte ahtet *Mai* 74, 31. si dûhten sich ze nihte *Walth.* 9, 4. daȥ wac si gar ze niute *Mart.* 58. a. — *instrument.* mit nihtiu *Hadam.* 48. vür nihtiu guot *Teichn.* 295. — *genitiv.* ich bite si nihtes mêr *Walth.* 56, 27. den wolt er nihtes twingen, wan als ir selbe hât gehôrt *Parz.* 426, 20. daȥ er sich nihtes kunde erwern *Trist.* 379. im was doch nihtes deste baȥ *das.* 7268. 7204. waȥ des nihtes ist in dem menschen, daȥ muoȥ getiliget werden *myst.* 2, 41, 6. du nihtes iht und ihtes niht *amgb.* 37. b. *verstärkt* nihtes niht. *vgl. Gr.* 3, 68. ich fröuwe mich gegen dem meien nihtes niht *MS.* 2, 16. a. werden wir nihtes niht *Barl.* 82, 29 *ff.* er brêhte nihtes niht *Griesh. pred.* 2, 136. *vgl. Pass. K.* 10, 88. 21, 87. 29, 49. nichsnicht *leseb.* 989, 39. 995, 34. nichtesniet *Herb.* 14934. nihtesnit *Bert.* 63. 236. niutsniut *Bon.* 59, 21. niutz *leseb.* 899, 32. nützel, nützt *das.* 1064, 11. 18. 1070, 10.

b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 728. des niht mac geschehen *Iw.* 227. *Parz.* 350, 2. des mac niht ergân *Nib.* 444, 1. daȥ sîn niht wirt verlorn *das.* 1598, 7. anders niht *a. Heinr.* 231. *Iw.* 94. 104. *Parz.* 535, 18. dâ mag niht arges ûȥ geschehen *das.* 364, 24. ûf erde niht sô guotes, sô riches was *das.* 53, 3. 519, 11. daȥ iu niht leides geschiht *Iw.* 54. daȥ an im niht mêre blôȥes wan daȥ houbet schein *das.* 245. niht schœners *Nib.* 2, 2. niht goldes was sô guotes *Gudr.* 398, 3. niht wildes mide sinen schuȥ *Walth.* 18, 26. daȥ dâ niht steines lac *das.* 95, 6. sit hie niht bûwes umb iuch

stêt *Parz.* 438, 28. niht furtes dar über gie *Wigal.* 6267. ûʒ der ketzerie gêt niht weges zem himelriche *Bert.* 2. zer kilchen niht pfades gât *Ls.* 1, 247. niht dinges mir sô sanfte tuot *frauend.* 254, 22. wan iu ist niht kleider noch gesniten *Parz.* 228, 17. und im niht kinde was geborn *Barl.* 7, 39. — *accusat.* wanders niht lâʒen mohte *Iw.* 39. des ich für wâr niht kan gesagen *Parz.* 652, 24. er hât uns solhes niht getân *Nib.* 119, 2. eʒ gilt den lîp und anders niht *MS.* 2, 93. b. der hât der sælden niht *Iw.* 108. si hât rehtes niht *das.* 278. disen dingen hât diu welt niht dinges obe *Walth.* 93, 28. dô er niht schildes truoc *Nib.* 1882, 1. sô brich ich mîner triuwe niht *Parz.* 535, 14. mîn hant dâ strîtes niht verbirt *das.* 472, 11. diu hânt niht geistes als wir *Vrid.* 10, 14. daʒ si kindes niht gebêren *Mar.* 20. nu her mîn nicht wil gesehen *Roth* 2063. dô si dîn bî ir niht sach *Parz.* 92, 29. ir sult mîn eʒʒen niht *das.* 131, 24. mîn vrouwe bîʒet iuwer niht *Iw.* 94. ich wil dîn doch ze boten niht *Karl* 1926 *B.* habent ir der guoten werche nieht *Diut.* 1, 283. hâst ab du der zweier niht *Walth.* 50, 17. — *dativ.* im was daʒ mære swære von anders nihte wan dâ van *Trist.* 4227. du bist ze anders niute guot *Bon.* 28, 12. — *instrum.* von anders nihtiu gienc sîn pfluoc *Parz.* 544, 15. — unde leibete in ir n i h t e s n i h t *Pass.* 195, 6. 2. *neben andern verneinungen.* a. *ohne beigesetzten genitiv.* sô ne mohte in niut wider sîn *Judith* 146, 10. so entnuot in niweht sô nôt *Karaj.* 51, 24. mirne mac nu niht gewerren *Iw.* 162. sone wirt im niht wan der dôʒ *das.* 18. eʒ enwart nie niht als unfruot, sô alter unde armuot *Parz.* 5, 16. ein bosch der bran, dâ nie niht an besenget noch verbrennet wart *Walth.* 4, 15. — *accus.* er ne wolde nûwet ane gân er ne hetes sînen rât *gr. Rud.* δ, 19. so nehâstu mit mir niet ze schaffene *leseb.* 300, 18. ich enhete niht gar *a. Heinr.* 431. done sprach er niht wider mich wan *Iw.* 36. sîne teilte ir niemer niht mite *das.* 212. der ir sun niemer niht versaget *Walth.* 78, 33. swelch hêrre nieman niht versaget *das.* 80, 11. daʒ iu niemen niht entuot *a. Heinr.* 1331. 1308. mac niemen dâ für niht gegeben *Parz.* 268, 5. ân des gewalt nie niht enkunde werden *lobges.* 71. — daʒ si in nine westen an nichte uberwunden *pf. K.* 297, 25. sine kunde si keines guotes mit nihte überwinden *Iw.* 81. die in der werlde nieman mit nihte gewinnen kan *a. Heinr.* 444. unze iʒ ze niehte ne wirdit *Windb. ps. s.* 572. daʒ er im ze nihte entouc *Wigal.* 6124. die enhâlen sich ze nihte *keinesweges* *Trist.* 12393. — *instrum.* wan deʒ en möhte ich bî niutin erlîden *leseb.* 881, 27. — *genit.* in wil hie nihtes biten *Parz.* 149, 27. dâ niemen nihtes inne gert *Barl.* 395, 35. daʒ umbe ir reise und umbe ir vart nie nieman nihtes innen wart *Trist.* 9504. — eʒ enwont ûf erde nihtes niht sunder krône und al die krône tragent *Parz.* 523, 16. b. *mit genitiv.* nune mac des leider niht gesîn *a. Heinr.* 221. *Walth.* 8, 19. 112, 27. *Nib.* 1498, 1. ê des niht ensûle geschehen *Iw.* 89. 197. done was niht verswigen des er bedurfen solde *das.* 288. dane mac niht anders an ergên, wan daʒ *Parz.* 684, 22. 726, 28. den niht sô liebis ne was *L. Alex.* 4434. dâ niemir niuwit unschônis in chumit *leseb.* 196, 10. hiene sol niht vrides mêre wesen *Iw.* 36. nune wont niht haʒʒes bî uns zwein *das.* 277. dane gât niht guotes muotes van, dane lît niht herzelustes an *Trist.* 4677. eʒ enlebt niht wîbes alsô guot *MS.* 1, 75. b. dane was der liute niht *Iw.* 48. do enwas niht pfaffen bî im dâ *Wigal.* 8208. — *accus.* nune wolte si es niht sagen *a. Heinr.* 486. *vgl.* 576. 1182. des enweiʒ ich niht *Walth.* 50, 20. des enkan er niht *Parz.* 193, 9.

newollint ir des niwit tuon *L. Alex.* 4380 *W.* ichu habe iu selbes niht getân *Iw.* 15. ichn gehôrte nie selbes niht gesagen *das.* 29. daȝ er sô schœns nie niht gesach weder dâ vor noch sît *das.* 51. ichn hân niht liebers danne den lîp *das.* 107. ern hete sô liehtes niht erkant *Parz.* 122. 1. er enwil niht tuon wan slehtes *Vrid.* 3, 18. nie gesach man niht sô wol getânes *Gudr.* 1700, 4. nieman hât niht alsô rehte guotes *MS.* 1, 4. b. enhabent ir der guoten werche nieht *Diut.* 1, 282. nu ne virhel mich der rede niet *Roth.* 2254. *a. Heinr.* 1083. ichn hân genâden niht *Iw.* 221. diu driu enhabent geleites niht *Walth.* 8, 27. ich hân niht rosses *das.* 82, 13. sin habent ouch niht der rosse *Nib.* 1213, 3. ichn hân niht kindes mêre *Iw.* 242. si ni woltin sin niht intfân *Anno* 398. dun sihst des rehten niht *Parz.* 147, 25. — *dativ.* wand ich nâch anders nihte envar *Iw.* 29. II. *als adverbialer accusativ*, *nhd.* **nicht**. 1. *als die einzige verneinung.* daȝ îs wolde smelzen niet *Reinh.* 770. ouch wil ich niht engelten *Iw.* 16. wil du danne niht verzagen *das.* 31. zürne niht *Parz.* 694, 3. deme sich daȝ wîte mere nieht irwere *Genes. fundgr.* 13, 7. daȝ si hulfen niht dem wîbe *Parz.* 109, 8. der helt ir râtes niht vergaȝ *das.* 438, 17. der küuec des niht vergaȝ er enpfienge *das.* 699, 21. lât iuch des niht betragen irn dient *das.* 370, 6. wanderȝ niht lâȝen mohte eȝn wær *Iw.* 39. — bistu niht ein zage *Iw.* 30. daȝ ist niht rehtiu minne *Walth.* 22, 5. daȝ er niht rehtes sinnes was *Iw.* 126. diu sorge diu ist min eines niet *MS.* 1, 72. a. — ich weiȝ ir zwêne unde ouch niht mê *Iw.* 155. ir strît galt niht mêre wan freude *Parz.* 742, 21. — er ist niht wise *Iw.* 99. wandeȝ niht reht wære *das.* 17. im was niht gâch *Walth.* 19, 11. dir ist niht kunt *das.* 19, 21. der tac was niht ze lieht *Parz.* 553, 18. ein gewelbe niht ze wît *das.* 589, 2. der morgensterne mohte sîn niht schœner *Iw.* 32. niht gar *Walth.* 79, 2. *Parz.* 569, 21. 604, 23. unt doch niht gar *Iw.* 111. 129. niht sêre *das.* 272. niht ze sêre *Nib.* 16, 1. *Parz.* 509, 13. niwit langer *L. Alex.* 7118 *W.* niht lenger *Walth.* 25, 30. *Iw.* 143. dâ mite ist mir doch niht wol *das.* 77. mir tuont ir mære niht ze wol *Parz.* 314, 22. niht mêre, mê *Iw.* 91. 207. *Walth.* 5, 37. 27, 3. sô geschiht dir niht wirs *Flore* 5802 *S.* niht anders wan *Iw.* 176. *Parz.* 229, 19. — niht wan *s.* wan. niht ein blat, ein ei *u. dgl. s. die substantiva und Gr.* 3, 726 *fgg.* — *elliptisch*: **nein**. her gast ir woldet vür daȝ tor. niht: dâ ist ein nagel vor *Iw.* 229. ‘hân ich gesichirt?’ nein du, niet *Ath. E*, 45 er wænet lihte daȝ ich zürne: nein ich, niht *Walth.* 32, 19. er sprach: ‘niht’ *Parz.* 87, 10. ‘zwâr er tuot’. er sprach: ‘niht’ *Wigal.* 5380. hât got gesprochen wider sîn eigen wort? nein er, nihtes niht *myst.* 2, 184, 35. — *negativer gegensatz zu einem nicht verbalen begriffe:* friunt, niet ein schalk *leseb.* 275, 30. ein Samaritanus, niewet ein judo *das.* 302, 11. als ein eber, niht als ein man *Iw.* 26. ein maget, niht ein wîp *Parz.* 60, 15. diu wîse, niht diu tumbe *das.* 779, 7. den jungen, nicht den alden *das.* 43, 14. *vgl.* 491, 18. *W. Tit.* 28, 4. diu maget trûrec, niht gemeit *Parz.* 318, 25. grôȝ, niht ze kleine *das.* 70, 24. *vgl.* 10, 3. 84, 26. 257, 6. enge und niht wît *En.* 1701. ein engel unt niht ein wîp *Iw.* 70. ein tôre und niht ein man *Parz.* 269, 24. *vgl.* 84, 6. wünsche mir ze velde und niht ze walde *Walth.* 35, 18. swer ir worten volgen welle und niht ir werken *das.* 33, 37. enge und niht ze wît *Parz.* 381, 18. 313, 20. vor liebe unt doch vor leide niht *das.* 272, 9. — den mennisgen unde niut allen, **sundirbâre** aber den *leseb.* 194, 28 niwet vastotin einigenôte alte u. junge, **sundir** alliȝ daȝ vehe *Spec. eccles.* 71. niuwet vone

deheinen rehtin werchin, diu wir selve getân haben, wan nâch sîner michelen erbarmede *leseb.* 193, 5. 2. *neben andern verneinungen.* daȥ sie die suone niet verwurchen mit deheinen unzuhten *leseb.* 194, 30. sô er sînen gelingen mit keinen schînlichen dingen niht erziugen möhte *Iw.* 64. — ir ne wâren doch nieht drî *Genes.* 13, 29. nemagiȥ nicht beȥȥer werden, ich wil durch in ersterben *pf. K.* 306, 11. dîn wirdecheit diu nist niet kleine *leseb.* 275, 1. untrôst nist niet gût *L. Alex.* 4373 *W.* si ne scadeten niwit mêr sider wen daȥ si di frûnt ertrâten *das.* 4288. ir ſwelich haviti sîn lant an diu andirin sich niwiht ni want *Anno* 132. hern is eȥ niet *En.* 282, 2 *E.* ich enbin nu niht müeȥic dar zuo daȥ ich iu iht ûf tuo *a. Heinr.* 1260. unde enwart ouch des niht erlân ichn schüefe *Iw.* 158. nune was ze hove niht vermiten dane wære *Parz.* 394, 22. — der ich nie niht sach gelich *Iw.* 70. mag ich ir niht nie genieȥen *MS.* 1, 86. a. — ich gelache niemer niht *Walth.* 120, 5. waȥ ob er iu niemer mêre niht gewirret *das.* 29, 21. lât mich nimmer niht gestrîten *Parz.* 289, 27. — uns hât daȥ nieman niht geseit *Bit.* 1. a. — sone stuont doch anders niht sîn muot niuwan ze blîbenne dâ *Iw.* 71. niwan ir eȥȥet mîn fleisch, ir enmuget ze dem êwigen lîbe niuht komen *fundgr.* 1, 110, 32. — irn schadet der winter noch envrumt an ir schœne niht ein hâr sine stê *Iw.* 30. ich wil niht mê den ougen volgen noch den sinnen *Walth.* 31, 3. der sich niht versitzet noch vergêt *Parz.* 2, 15.

niene *zusammensetzung aus* niht *und* ne. *s. band* 1, 745. *als nebenform ist hier noch aufzuführen* niwene, niuwene. *vgl. Lachmann zu Iw.* 2148. a. *als substantiv mit genitiv.* die sîn niuwene eigen *Karaj.* 20, 12. b. *als adverbialer accusativ.* daȥ holz niwene bran *Diemer* 35, 1. unser niuwene phlegent *Exod.* *fundgr.* 86, 26. niuwene lîbet ir ime *das.* 96, 38.

nihtheit *stf. nichtigkeit* sîne ungenanten nihtheit *myst.* 2, 319, 22.

entnihte *swv. mache zu nichte.* tavelrunder ist entnihtet *Parz.* 314, 29. ir aller tât vor im zesleif und was vil gar entnihtet *das.* 15, 27. entnihtet ist ir êre *Mai* 157, 4. daȥ si uns iht entnihten (vernichten *AB*) *das.* 209, 18. gebiut im ûȥ dem lande entwîch, sîn erben gar entnihte *MS. H.* 3, 252. b.

ernihte *swv. vernichte.* daȥ ol erbermede tiutet, die alle sunde erniutet *Mart.* 59. c.

vernihte *swv.* 1. *achte für nichts.* wie gar er mich vernihtet, der mir niht guotes gan *Walth.* 107, 21. niht enlâȥ mich sô vernihten *Frl. L.* 7, 3. daȥ ein mensche alsô vil in ime versmêhete unde vernihte dur got *myst.* 2, 179, 1. *vgl.* 70, 10. 192, 20. 276, 13. 574, 12. 2. *mache zu nichte.* annullare vornichten *Diefenb. gl.* 30. exinanitus vornicht *das.* 114.

vernichtunge *stf.* *myst.* 2, 211, 29.

vernihtekeit *stf. das für nichts achten.* die dêmüetikeit hête dirre heilige unde vernihtikeit unde verworfenheit sîn selbes *myst.* 2, 276, 18.

vernihtige *swv.* annihilare vernichtigen *gl. Mone* 5, 87.

wihtelîn, wihtel *st.* 1. *zwerg, wichtelmännchen.* *Gr. d. mythol.* 409. 428. 433. 442. *H. zeitschr.* 6, 320. wihtelen vel helbe (elbe) lemures, lares cum corporibus morantes vel noctuini daemones *gl. Flor.* 25. des antwurt ich dem frechen kleinen wihtlîn *Ls.* 1, 380. *vgl.* 378. du bœseȥ wihtel (= schretel) *H. zeitschr.* 6, 183. 2. *ein spiel.* swer weiȥ unt doch niht wiȥȥen wil, der slæt sich mit sîn selbes hant, des wîsheit aht ich zeime spil, daȥ man diu wihtel hât genant: er lât uns schouwen wunders vil der ir dâ waldet *MS.* 1, 157. a. ir spilt mit dem wihtelîn ûf dem tisch umb guoten wîn *b. d. rügen* 509.

wihtelchîn *stn.* *s. v. a.* wihtel. penates *voc. orat.* wihtilchin vel tûfel, vel gute hulde *das.*

wihteclîche *adv.* *schalkisch?* dâ lêrte ern (*der fuchs den esel*) sprechen wihteclîch *MS.* 2, 174. c.

WIHUNT? *eine pflanze,* sinonus *sumerl.* 23, 44.

WIKISE *swv.* wir suln eȥ ûf dem anger wol wikisen *Nith.* 52, 4. = 26, 1 *H.* *ein ähnlicher ausdruck wie* eȥ rüeren, eȥ walken. *Gr.* 4, 335 *wird an ahd.* waganso *pflugschar später in* wagisen, wegisen *entstellt* (*s. dieses wort unter* ich wige) *erinnert. nach Haupt a. a. o. s.* 123 *ist eine sichere erklärung noch nicht gefunden. das. s.* 264 *wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Rochholz Schweizersagen aus dem Aargau* 2, *s.* 175 *der tanz, zu dem die hexen nachts ausfliegen, im Glarnerlande* wuokisen *heißt. ein tanzplatz dieses namens liegt im Bodenwalde bei Mollis, ein anderer am Fîrabend auf der Mutten bei Matt. vgl. auch* wicken (wiken) *tanzen, springen.*

WIL *v. anom.* *ich will. goth.* wiljau, *ahd.* wili, wile, willu, willa. *Gr.* 1, 964. 2, 28. *gesch. d. d. spr.* 900. *vgl.* wal, weln *und* wol. *das präsens wie ein starkes präteritum gebildet und ursprünglich nur im conjunctiv.* ich wil, *seltener* wille *Roth.* 1940. *pf. K.* 300, 3. 305, 25 *nach A.* wel *Ludw.* 54. *Alph.* 43, 4. du wil *büchl.* 1, 45, 1173. *Er.* 5820. *Gregor.* 2895. *vgl. Lachmann zu Iw.* 551. *Wigal.* 6850. *Walth.* 60, 22. 30. 88, 36. *Barl.* 38, 1 *Pf. frauend.* 34, 7. wilt *Er.* 7181. 8811. *MS.* 1, 41. b. *Walth.* 23, 5. 37, 25 *u. m. Parz.* 304, 30. *W. Wh.* 194, 25. *U. Trist.* 513. *Pass. K.* 456, 89. er wil; *dafür* willit *Anno* 648 *plur.* wir wellen, ir wellet, si wellent. si wellen *Iw.* 55. 106. 255. *Er* 4148. *Walth.* 32, 13. *häufig verkürzt* ir welt *Iw.* 18. 36. 54 *u. m. Walth.* 18, 2. 29, 17. *Parz.* 29, 24. 225, 1. 327, 26. *Nib.* 1207, 3. 1268, 3. *Trist.* 2325. *Pass. K.* 28, 60. si wellnt *Iw.* 65 *u. Lachmann s.* 1554. *Er.* 54. welnt *Barl.* 87, 32. 166, 38 *Pf.* si welln *Er.* 4148. wir wen *myst.* 271, 29. wir wend *leseb.* 922, 25. ir, si went *Flore* 5460 *S. troj. s.* 201. a. 224. b. *Silv.* 3579. *Schwanr.* 1167. *Myller* 1, 210. b. *Heinz.* 1, 1015. *H. zeitschr.* 8, 168. *myst.* 297, 19. 2, 75. 14. 169, 20. *leseb.* 904, 37. ir wellet *Ath.* 2, *s.* 12. si willent *Iw.* 65 *nach A.* wir wollen *Ludw. kreuzf.* 6944. *Jerosch.* 76. c. ir wollint *L. Alex.* 4380 *W.* ir wolt *Ath.* C, 167. *Leys. pred.* 77, 39. *im reime auf* holt *Marleg* 25, 325. si wollint, wollent *glaube* 2521. *Erlös.* 6499. *Pass. K.* 36, 35. wollen *das.* 28, 47. *conj.* welle *u. s. w. verkürzt* ir welt *Parz.* 47, 18. si wen *Griesh. pred.* 2, 88. ir willet *Iw.* 75 *nach A.* wolle, wolles *u. s. w. glaube* 2594. *Roth.* 2204. *Nib.* 1232, 3. *myst.* 118, 38. *Pass. K.* 34, 32. wöllestu *Griesh. pred* 2, 88. *imper.* welle *Trist.* 9826. *inf.* wellen *das.* 943. 9826. *prät. ind. conj.* wolde, wolte. *dafür* welde *leseb.* 989, 17. sie wölten (*conj.*) *myst.* 2, 203, 22. 1. *ohne object.* ob got wil *Iw.* 75. *Bert.* 304. daȥ ich dir beide singe alkurz od wiltu lanc *W. l.* 7. sine wil *MS.* 2, 165. b. ob wir selbe wellen (*ironisch*) *Iw.* 13 *und anm. s.* 118. welt ir *Parz.* 729, 24. 815, 21. *Walth.* 29, 17. nu enwelle got *das.* 40, 12. nune welle der almehtige got *Bert.* 304. got welle, sone welle *mag wollen oder nicht leseb.* 519, 1. ich welle sone welle *MS.* 1, 153. b. er welle oder enwelle *myst.* 2, 68, 19. wir wellen, sone wellen *pf. K.* 271, 9. ich wolde oder enwolde *En.* 3951. 2. *mit infinitiv.* a. *präs.* sage mer, alse du kristin wollis sin *Roth.* 2204. fuort in dâ si wolte wesn *Parz.* 422, 25. daȥ du ein riuwesære wellest iemer mêre sîn *Barl.* 14, 35 *Pf.* ich wil dir gerne wegen *pf. K.* 305, 25. wil du varn *Gregor.* 2895. ich wil wol gelouben *Nib.* 87, 3. 293, 3. ich wil wol wiȥȥen daȥ *das.* 133, 3. 347, 2. si wolden daȥ gewis hân *waren davon*

überzeugt Iw. 55. 253. *Wigal.* 1987. des ich wænen wil *Parz.* 191, 11. die heiligen gotes wort wollen in allen stunden nindert sîn gebunden *Pass. K.* 28, 47. der sich mîn underwinden getörste oder wolte *a. Heinr.* 439. daȥ si niht enwolten si wenden noch ensolten *das.* 871. die sîn hüeten solten und ouch vil gerne wolten *Karl* 482 *u. B.* ich sol unde wil gedienen *Iw.* 180. jâ wil ich unde sol hie volgen dîme râte *Pantal.* 1023. — *dient als umschreibung des futurums und des prät. conj. vgl. Gr.* 4, 181. 184. wil ich ebenmâȥen *Genes. fundgr.* 33, 25. sô wil ich mich rechen *das.* 40, 19. ouch wil ich niht engelten *Iw.* 16. ich wil enpfâhen *MS.* 1, 6. b. *Wigal.* 296. wil ich morgen holn *das.* 291. wil ich nemen *Nib.* 49, 4. wil ich triwe vinden *Parz.* 2, 1. — ich woldeȥ *(würde)* klagen *Iw.* 11. daȥ er wolde komen *das.* 42. des wold ich iemer wesen vrô *das.* 275. der wirt wolde wænen *Nib.* 2061, 1. ich wold im wesen holt *das.* 482, 1. daȥ in helle wolde nâhen *Parz.* 359, 24. b. *prät. vgl. Gr.* 4, 171. er wil sich an iu gerochen hân *Iw.* 187. er wold in habin durchstochin *Ath. B*, 1. si wolten in gerne hân erslagen *kchron.* 149, 19 *D. Roth.* 1679. *Iw.* 83. 248. den wolden si gelastert hân *das.* 163. die rede woldich gesprochen hân *das.* 272. ich wolde sîn geriten *Nib.* 321, 2. 1523, 8. 1529, 4. dô wolter hân gevrâget baȥ *Parz.* 247, 25. 328, 19. 349, 22. wolde getrœstet hân *Wigal.* 1010. 2075. 4200. *Barl.* 31, 9 *Pf.* 15, 20. *Flore* 426. *troj.* 16072. 16842. *leseb.* 932, 6. — *als umschreibung des conj. prät.* si wolt *(würde)* in doch genomen hân *Iw.* 95. er wolde sîn genesen, ob im iemen hülfe *Nib.* 1518, 1.

3. *der infinitiv ist aus dem zusammenhange zu ergänzen.* si âȥen als si wolden, und fuoren als si solden *Stricker* 4, 67 *u. anm.* nu sî swie starc si welle *Nib.* 329, 13. si viengen swen si wolten *das.* 218, 1. worhte swaȥ er selbe wolde *das.* 337, 3. rede mit ir swaȥ du wil *frauend.* 34, 7. du maht wol übel unde guot an mir begên, swederȥ du wil *Wigal.* 6850. si âȥen als si solten, unt ander dies iht wolten *Parz.* 423, 26. got gît ze künege, swen er wil *Walth.* 12, 30. si bienen die si wolten und niht den si solten *das.* 9, 32. gebet sie dem ir wellit *Ath. F*, 158. — swie ir welt, alsô wil ich *Iw.* 91. ir wellit übel oder wol *Walth.* 11, 34. der man wol dâ vant, des im der lîp gerte. wolter mit dem swerte, bôt er im daȥ sper, dem Rômære was dar zuo ger *kchron.* 150, 4 *D.* — wil eȥ got *a. Heinr.* 815. welt ir alleȥ taȥ ich wil *Iw.* 92. waȥ wil der lewe *das.* 245. swes du gerst unt swaȥ du wilt, hân ichȥ, niemer michs bevilt *W. Wh.* 194, 25. dâ wil man des man niht enwil *Trist.* 12. der ist der mînen schaden wil: er wil unt wil joch alze vil des er niht wellen solde *das.* 1045. — ich wil dîn doch ze boten niht *Karl.* 1926 *B.* waȥ wil du mîn *von mir Barl.* 38, 1. waȥ welt ir mîn *Nib.* 2026, 3. waȥ sîn der künic wolde *das.* 84, 1. waȥ woltest du mîn hin ze Rôme *kchron.* 212, 26 *D.* waȥ woltstu mîn zunsenfte her *Parz.* 810, 28. — si wil beȥȥer kleit *(haben) das.* 374, 16. sît er ir kleinœte wil *das.* 374, 20. wil er die brûtmiete *Nib.* 1865, 2. wold ir mîn dienst dar zuo *Ath. C*, 167. ich wil iuch gerne, welt ir mich *Iw.* 93. ob si wolde den vil wætlichen man *Nib.* 568, 4. 1622, 2. ich wolt et niwan Hagenen *das.* 1837, 5. — *ein verbum der bewegung ist zu ergänzen; vgl. Gr.* 4, 136. ich wil ein reise *MS.* 1, 57. a. welt ir iht fürbaȥ *Parz.* 530, 4. her wolde gerne wider heim *gr. Rud.* I^{b}, 28. wenne ir wider wellet *Nib.* 1396, 2. der dar niht gerne welle *das.* 1410, 4. du weist wol daȥ ich dar mit eime ritter wil *MS.* 2, 75. a. *vgl. Reinh. s.* 309. *Parz.* 421, 5. swar du wilt *das.* 304, 30. 29, 24. war wil der *das.* 675, 23. wâ wolt ir hin *Iw.* 63. wâ welt ir

mit mir hin *Trist.* 2325. ich wil iemer dâ hin *a. Heinr.* 834. diu naht wil hin *MS.* 2, 88. diu tageweide wil hin *amgb.* 2.a. ich wil hin wider alse her *Parz.* 610, 29. *vgl. Iw.* 292. wir wellen binnen *Nib.* 77, 4. si wolden dan *das.* 317, 1. — ich wil an den sê *das.* 328, 1. wan woltens an die leidenschaft *Walth.* 12, 27. welt ir durch sîne marke *Nib.* 1486, 3. ich wil in daz lant *das.* 60, 2. ich wil inz herze hin ze dir *Parz.* 433, 2. iwer leben wil in den tôt *das.* 557, 10. ich wil in die erne *MS.* 1, 60. a. waz er wolde in daz lant *Herb.* 909. waz welt ir in ditze lant *Mai* 166, 7. die wolte ich gerne in einen schrîn *Walth.* 8, 18. alse der hirz wolte widere uber sîn alte stigelen *kchron.* 211, 16 *D.* si wolden über Rîn *Nib.* 861, 3. ich wolt ê under die erde *Bit.* 97. a. ir woldet vür daz tor *Iw.* 229. ez wolde allez nider für sich *Trist.* 2707. ich wil ze lande, ze walde, zer hôchzît, zen Hiunen *Nib.* 636, 2. 899, 4. 704, 2. 1416, 4. ob reht ze rehte wolde *Parz.* 706, 20. er wolde zuo der kirchen, zuo den recken *Nib.* 1789, 3. 1504, 3. wenn wilt du wider her zuo mir *MS.* 1, 41. b. waz wolt ir zuo mir her *Parz.* 255, 12. die zu gote wollent hin *Pass. K.* 36, 35. — dô wolt ouch er den armen an *Stricker* 3, 15. 4. *mit accus. c. infinitiv.* sie wolden in iren houptman sîn *Ludw. kreuzf.* 4788. die enwolden in niht einen menschen sîn *das.* 89. was du dir nit beschehen wilt *leseb.* 1057, 5. 5. *mit part. prät.; vgl. Gr.* 4, 128. diu âventiure spottet mîn: waz wolte si mir sô getiuret *MS.* 1, 15. a. waz wolt ich swerts umb dich gegurt *W. Wh.* 67, 10. waz wolle wir nâch gejaget mê *Ludw. kreuzf.* 6444. waz woldich ir mêr gesaget *(so zu lesen) Darif.* 79. 6. *mit untergeordnetem satze.* sie beide gerne wolden daz die naht drîer jâre wêre lanc *gr. Rud.* I[b], 13. ich wil daz ir beider lip getiuret sî *Walth.* 96, 1. 117, 38. wir wellen daz diu stætekeit iu gar ein krône sî *das.* 43, 29. ich wolte daz der anger sprechen solte *MS.* 1, 46. b. er wil daz die sînen ûf êre sich pînen *frauend.* 404, 15. got welle daz ich sîne hulde niemer gewinne *Iw.* 153. nu enwelle got daz mir diu unzuht geschehe *das.* 180. *vgl.* 170. daz wolde got, daz ir ze Rîne wæret *Nib.* 2120, 1. *vgl.* 1638, 2. *vgl. Bit.* 13. b. — waz welt ir daz der tôre tuo *Iw.* 127. waz welt ir daz man mêr nu tuo *Parz.* 327, 26. 349, 28. 353, 1. wie welt ir danne daz der var *Walth.* 92, 35. zwiu welt ir daz erz tæte *U. Trist.* 425. — si wellnt *sind der ansicht, behaupten (zur einleitung eines sprichwortes; vgl. H. zeitschr.* 8, 381) daz disiu wunde sî bî ir arzâte der tôt *Iw.* 65. si wellent daz daz iht witze sîn, swer rôtez golt under diu swîn werfe *Wigal.* 75. — *ohne* daz: er wolte wær ez nu geschehen *Iw.* 85. nu wolt ich er tæte ir guote war *Walth.* 44, 19. ei wolde got, wær ez selber mir getân *Nib.* 983, 4. *vgl.* 1110, 1. 2120, 1. *beitr.* 179. wolt et got wan wær daz wâr *Parz.* 149, 11. wolde got wan wære ich tôt *Wigal.* 4918 wan wolte got u. wær ez mîn *fragm.* 21. b. — *der untergeordnete satz ist zu ergänzen.* ieslich loc was bewunden wol mit sîden und mit golde, gezieret als er wolde *Wigal.* 2230. unt daz ouch der geviele im selben unde Îsolde unt dar zuo swem er wolde *Trist.* 11426.

gewil *v. anom. das verstärkte* wil. gesellen die ensuln nimer gewellen, daz in diu state widerseit. oder si wellent al ir leit *Trist.* 16436.

wille *swm. wille. goth.* vilja, *ahd.* willo *Ulfil. wb.* 192. *Graff* 1, 822. 1. *das wollen, entschluß oder neigung etwas zu thun.* mir was der wille harte guot, done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen *Iw.* 37. mîn wille ist guot und klage diu werc *Walth.* 100, 22. mîn wille ist guot, nu bin ich tump *das.* 48, 17. sô sehent si doch mit vollen ougen herze

wille und al der muot *das* 99, 33. mir wære der wille unrewert *a. Heinr.* 214. *frauend.* 151, 3. eȥ was mîn wille und och mîn site *Parz.* 771, 6. der wille in sînem herzen lac *das.* 13, 15. swar iuch iuwer wille treit *Iw.* 153. der redelîche wille *vernünftige wille myst.* 289, 31. zwêne man beide des willen unt der kraft *Iw.* 265. diu des willen wære *a. Heinr.* 226. 448. hâstu dich dises willen selbe bedaht *das.* 1065. des willen ir mich vindet *Parz.* 510, 24. des willen si wârn bereit *das.* 407, 9. des willen kum durch niemen abe *Winsbeke* 6. — si wâren mit willen und mit muote al ein *Trist.* 4536. daȥ du nâch dînem willen varst *Parz.* 9, 9. einen von dem willen bringen *das.* 126, 18. si lie in in des strites willen *Nib.* 1848, 2. — er vant werc unt willen dâ ze hûs *Iw.* 105. den willen vür diu werc hân *das.* 164. der joch den willen hæte, wer hete dennoch die kraft *das.* 155. in kan iu niht gedanken als ich willen hân *Walth.* 84, 32. des si doch willen hât *das sie beabsichtigt Nib.* 429, 8. *vgl.* 110, 3. 1778, 3. 1928, 2. *Parz.* 813, 8. *Walth.* 121, 17. des ich guoten willen hân *dazu bin ich fest entschlossen Nib.* 77, 4. 1470, 4. dar zuo hân ich niht willen *Parz.* 281, 5. diu nôt die er iu ze tuonne willen hât *Iw.* 130. daȥ ich der rede niht meister bin, die ich ze sprechen willen hân *Wigal.* 39. daȥ her willen hâte, her wolde *myst.* 107, 6. het ich den willen unt den muot, daȥ ich wolt enden iuwer gir *troj. s.* 132. c. des nam er an sich unde las den willen und die sinne, daȥ er gestuont *das. s.* 19. d. ob er den willen trüege, daȥ er in gerne slüege *Iw.* 269. gein prîse truog er willen *Parz.* 740, 9. den willen niemen mir erwert *frauend.* 157, 10. sô man ir niht enmöhte benemen ir willen unde ir muot *a. Heinr.* 891. — ûf den willen si dô quam *Pass. K.* 47, 74. si wurden wider ir willen vrô *Iw.* 167. der eȥ wider sînen willen tuot *das.* 244. 2. *das verlangen nach etwas.* unze chome der wille (desiderium *vulg*) der êwigen puhile *Genes. fundgr.* 82, 22. 3. *der wille in rücksicht auf das was geschieht; das was man will, wovon man will oder wünscht daß es geschehe.* ir wille ist mîn gebot *Iw.* 204. daȥ ist mîn wille unt mîn reht *das.* 275. daȥ was ir wille und ir gebet *g. frau* 244. sô füege ich daȥ iwer wille dran gestêt *Parz.* 716, 24. al daȥ sîn wille wære über sîn guot und über den lîp *das.* 20, 22. — der künec selbe der gnoter ir willen jach swa er mohte *Er.* 10119. *Walth.* 111, 28. ich vâr sîns willen *Gregor.* 2239. *frauend.* 857, 1. *Heinz.* 1, 28. diu niuwan sînes willen gert *Iw.* 96. — der ir willen henget und ir hulde welle haben *Nith.* 3, 39. daȥ mir iemer herzeleit mit dînem willen widervar *Walth.* 50, 16. daȥ ist mit mînem willen wol *damit bin ich wohl zufrieden Parz.* 83, 16. mit sînem willen *Nib.* 1425, 3. der nâch vrouwen willen schein 162. daȥ wær alleȥ nâch dem willen mîn *Walth.* 65, 30. du solltst nâch mînem willen varn *Parz.* 286, 3. daȥ er mit der frouwen ranc nâch sînem willen ân ir danc *das.* 526, 22. nâch willen *nach wunsche Pass. K.* 11, 76. wider sînem willen krieget er, er gerte wider sîner ger *Trist.* 11753. der ir ze willen dienen wil *Winsbeke* 2. — sînen willen kunt tuon, sagen *Iw.* 94. 210. allen sînen willen er in reden bat *Nib.* 405, 2. 1162, 3. etslîcher sînen willen sprach *sagte seine meinung,* als im sîn bester sin verjach *Parz.* 424, 11. er bôt den willen sîn gab *seine einwilligung Ulr.* 323. sô hâstu mînen willen getân *Nib.* 255, 4. 566, 4. 1354, 2. *Walth.* 78, 13. 14, 14. *Parz.* 551, 13. sînen willen tuon *Trist.* 358. schaffen *Walth.* 80, 22. einem sînen willen lâȥen *Parz.* 97, 6. *Walth.* 100, 36. füegen *das.* 55, 19. daȥ niemen in sîm künne sînen willen baȥ hete dan ich *a. Heinr.* 389. sus wolden si über ir danc ir willen mit ir

gehabet hân *Wigal.* 2075. ietwederz sich ûf ir aller willen vleiz *Iw.* 11. ân ir willen *Parz.* 592, 20. über *gegen* ir willen *Wigal.* 1153. 1512. 2069. *krone* 239. a. 4. *der gute oder übele wille womit man etwas thut, die art wie man es mit einem meint.* ir wille was sô süeze *Iw.* 133. sîn wille unt sîn muot was reine unde guot *das.* 208. *a. Heinr.* 940. *Wigal.* 714. der lôse wille in gar vermeit *Parz.* 13, 8. — ob ich iuch des willen schouwe, daz ir mich gerne bî iu hât *das.* 509, 4. er was gein mir des willen ie *das.* 303, 18. ich weiz iuch solhes willen vol, daz iuwer grôziu tumpheit mir anders hæte niht geseit *Barl.* 48, 4 *Pf.* guotes willen bereit, rîche *Parz.* 658, 5. 308, 7. er tet vil rûhes willen schîn *das.* 297, 7. nâch rîches willen gebot *Pass. K.* 24, 20. 218, 26. die vol eigens willen sint *myst.* 2, 545, 4. — ob er in wolte minnen mit allem sînem willen *Genes. fundgr.* 32, 46. mit guotem willen *Iw.* 188. 289. *Nib.* 1581, 2. *Parz.* 402, 17. 449, 21. 803, 17. *Wigal* 309. *Nith. s.* 51, 12 *H.* der künic mit guotem willen dô vil manegen rîter vant *Nib.* 1414, 4. mit bezzerem willen *Parz.* 279, 22. mit senften willen *das.* 472, 14. mit willen *gern das.* 582, 25. 666, 9. *Walth.* 63, 27. 79, 13. 96, 17. *Nib.* 968, 2. *Wigal.* 306. 2670. 4068. *troj. s.* 19. a. *Barl.* 28, 24 *Pf.* *frauend.* 222, 31. *myst.* 170, 9. *gutwillig, von freien stücken Pass. K.* 254, 15. mit solhem willen *Nib.* 1761, 4. weinen daz ist sêlic, wan iz von willen wirt genomen *myst.* 184, 6. — sach sînen willen *Parz.* 397, 4. daz ich mînen willen hie gerne erzeigte *Wigal* 41. merkte ir aller willen *Trist.* 718. si tâten im guoten willen schîn *Parz.* 765, 27. tuo bezzern willen gein mir schîn *das.* 255, 22. sende mir ir guoten willen *Walth.* 100, 1. 96, 8. daz si im den willen truoc *Iw.* 133. wan si im guoten willen truoc *Wigal.* 8414. daz si in holden willen truoc *Nib.* 355, 4. 609, 4. 1001, 4. der wirt in willen truoc *war ihnen geneigt das.* 748, 3. — durch mînen, dînen, sînen, ir, iuwern willen *mir — zu liebe, meinetwegen Iw.* 161. 211. 292. *Walth.* 86, 27. *Nib.* 331, 4. 1645, 1. *Parz.* 361, 5. *Wigal.* 1836. *Pass. K.* 13, 80. 21, 57. durch den willen mîn *Nib.* 500, 1. 672, 1. *Walth.* 61, 13. dur einer willen *das.* 93, 11. durch willen dîner minne *Nib.* 395, 3. durch kurzwîle willen *das.* 869, 2. durch des willen *deshalb myst.* 45, 23. *vgl.* durch. — *plur.* die willen die sint alle dâ, unwillen die sint anderswâ *H. zeitschr.* 7, 490.

willelôs *adj. ohne willen. myst.* 2, 591, 14.

willeklage, willekomen, willekür, willetôre *s. das zweite wort.*

dancwille *swm. freier wille.* si liezen ir eigen dancwillen *Tundal.* 62, 82. *oder ist* dancwillen *hier der adverbiale dativ, von freien stücken, absichtlich? vgl.* dancwillen *Iw. s.* 1948 *nach D, wo die andern hss.* gerne.

eigenwille *swm.* arbitrium *Diefenb. gl.* 35.

muotwille *swm. der wille des muotes, daher der eigene freie wille, auch in gutem sinne, oder böse willensfreiheit, sittenlosigkeit. vgl. Schmeller* 2, 655. muotwille ist übel, er ist ouch guot. er ist dem guot der von muotwillen gerne daz beste tuot und ist dem übel der von muotwillen tuot des er sich solte schamen *MS.* 2, 127. b. verwegener muot, muotwille! — wizze daz dîn muotwill ist unreine. — wil dîn muotwille êrlich sîn *Frl.* 377. ez ist niht muotwille *aus eigenem antriebe* daz mir nâch ir ist sô wê; mich erlât sîn niht diu starke minne *MS.* 2, 194. a. ob ez sînes herren muotwille ist *ihm so beliebt Barl.* 346, 19 *Pf.* di tregit der muotwille dare *Diemer* 30, 4. ir muotwille dringet si ûf alsô lasterbære site *(jeder guten lehre die ohren zu verschließen) amgb.* 24. a. ervullen ir selber muotwillen *was ihnen gut däucht Exod.* 100, 22. ervullen

des chuneges muotwillen *Diemer* 73, 5. 75, 19. sînen muotwillen brechen *leseb.* 892, 11. begên *Leys. pred.* 109, 34. lâzet in sînen muotwillen reden *das.* 80, 3. bî des iegelîcher sînen muotwillen gechôsot *Karaj.* 4, 2. die naht si schône lâgen nâch ir muotwillen wol *Lanz.* 5695. die spîse hât er dicke genomen nâch sînem muotwillen *myst.* 264, 32. man wolte iz im danne von muotwillen gerne geben *Freiberg. str.* 173. swie leide dem biderben man von dem andern geschiht, kumt ez von muotwillen niht *Iw.* 269. von ungehôrsam und von mûtwil'en *Ludw. kreuzf.* 4819. die sünde tet ich von vrîgem muotwillen *Griesh. pred.* 2, 72. — *Potiphars weib sprach zu Joseph* in muotwillen gir: slâf bî mir *weltchron.* 54. a. luoder, muotwill unde spil machent frîer buoben vil *Renner* 6373. 11444. *vgl.* lascivium muotwil *gl. Mone* 6, 435.

muotwille *swv. folge meiner willkür, thue was mir beliebt.* dîn hulde die du mir hâst muotwillende âne reht verseit *MS.* 2, 87. a. ich hân gemuotwillet hie bî langer zît *H. heldenb.* 1, 213. daz er mit in wolte muotwillen anders danne er solte *Renner* 634.

muotwillære *stm. der thut was ihm beliebt.* daz merkent, muotwillære *MS.* 2, 127. b. im was manic ritter komen, muotwillære *freiwillige* und gesellen *Lanz.* 2829.

unwille *swm.* 1. *das nicht wollen.* mit willen oder mit unwillen sînes vaters *Freiberg. str.* 173. *vgl.* dissensio offen unwillen *gl. Mone* 8, 101. 2. *das übelwollen, feindseliger groll.* indignatio *Diefenb. gl.* 153. den benam ir gâhen der unwille *Iw.* 177. einem unwillen tragen *das.* 183. die willen die sint alle dâ, unwillen die sint anderswâ *H. zeitschr.* 7, 490.

williche *adv. willig. nach Gr.* 3, 115 *schwerlich richtig, jedenfalls unorganisch. Nib.* 442, 4 *nach B. vgl.* gwillichen *pf. K.* 130, 23. *ahd.* willigo *Graff* 1, 827.

willec *adj. willig. ahd.* willîg *Graff* 1, 826. 1. *freiwillig, absichtlich.* ein willec mort *Pass K.* 206, 88. 2. *willig, bereitwillig, geneigt, mit gutem willen.* a. williger muot *En.* 12980. *Gregor.* 2582. *Iw.* 23. 105. *Nib.* 1366, 2. *Pass. K.* 184, 13. si gevienc willigen mût *bekam lust das.* 47, 69. mit vil williger hant *Nib.* 2064, 4. 2216, 1. — daz ich si willic eine vinde *Walth.* 98, 23. vil manec laster in vergât, der sîne gebûre willec hât *Vrid.* 121, 16. b. *mit dativ der person.* er wirt ofte willich deme der ime ist gnâdich *Exod. fundgr.* 90, 5. liute die iu willic sint *Gregor.* 944. *Wigal.* 10451. *Nib.* 1568, 4. 1597, 2. swie willic d'ors in wæren *Parz.* 263, 10. c. *mit genitiv der sache.* si lie sich willic schouwen êren unde guotes *Mai* 95, 36. swaz si daz kosten mac, des sint si willic unde balt *MS.* 2, 146. a. d. *mit dativ und genitiv.* daz ich ir iu sô willec bin *Iw.* 249. des wær ich vil willic in *MS.* 1, 68. b.

arcwillec *adj. malignus Graff* 1, 827.

ëbenwillec *adj. gleich willig.* die truogen beide ein ander an als ebenwilligen muot *Trist.* 4523.

eigenwillec *adj.* voluntarius *gl. Mone* 5, 88.

einwillec *adj. einen willen habend.* sô ein unt ein willic mit gote, daz er allez daz wil, daz got wil *myst.* 2, 426, 17.

guotwillec *adj. guten willen habend.* heilic und g. *myst.* 99, 12.

muotwillec *adj.* muotwillen *habend.* blate unt krône wellent muotwillec sîn *MS. H.* 1, 197. b. swer der muotwillig ist, wer mac dem vürbaz lêre geben *MS.* 2, 127. b eleliche mûtwillige lûte, di al zu sêre bûwen ûf iren eigenen sin *myst.* 34, 4. muotwillige herren *Renner* 635. swaz rede ie bî der naht geschach, diu gerte muotwillec ze sîn *an die man nicht gebunden sein will,* triuwen daz ist niht diu mîn. ich hâte ie in mîner aht, swaz ich gelopte bî der naht, daz

leiste ich gerne bî dem tage *Geo.* 30. a. — *vgl.* proterve mutwillig *Diefenb. gl.* 225.

übelwillec *adj.* 1. malignus *H. zeitschr.* 3, 237. du woldest übelwillic sîn und smæhen gar den willen mîn *Barl.* 212, 15 *Pf.* in übelwillic herze gât selten wîslîcher rât *das.* 182, 5. ubelwillec site *Pass. K.* 469, 32. 2. *feindselig grollend.* sîn ubelwilliger nît *Pass. K.* 56, 2.

unwillec *adj.* invitus *Diefenb. gl.* 160. allin diu werc, diu beschehent von ûzerer bewegunge, diu sint unwillic unde sint knehte *myst.* 2, 607, 25.

gewillec *adj.* *willig, gutwillig.* gewilliges armuotes *myst.* 2, 503, 13. allen gewilligen armen *die gutwillig arm sind das.* 393, 26. *Maßm. Al. s.* 132. b.

ungewillec *adj.* *unwillig, feindselig grollend.* den ir ungwilligen muot *Nib.* 1170, 4.

willeclich *adj.* *willig, gutwillig.* mit vil willeclîchem site *a. Heinr.* 900. daȥ waȥ ir willeclîcher gruoȥ *das.* 1421. willeclîchen muot *Walth.* 49, 28. willeclîchiu werc *H. gesab.* 1, 5, 8.

muotwilleclich *adj.* *der willkür folgend. MS.* 2, 127. b, *wo* muotwillec *zu lesen ist.*

willecliche, -en *adv.* willeclîche *Walth.* 32, 24. *Nib.* 348, 16. 1539, 4. *Barl.* 42, 35. 157, 30 *Pf. Pass. K.* 98, 17. 243, 94. *Jerosch.* 58. c. willeclîchen *pf. K.* 303, 6. *a. Heinr.* 291. 1251. *Iw.* 78. 95. 133. *Walth.* 85, 22. *Nib.* 260, 2. 513, 2. *Parz.* 95, 4. *Barl.* 221, 28 *Pf. myst.* 7, 2. 155, 28. — deste willeclîcher *Iw.* 128.

gewillecliche *adv. myst.* 2, 25, 17.

muotwillecliche *adv.* ultro *gl. Mone* 6, 222. proterve *das.* 4, 235.

unwilleclichen *adv.* *mit* unwillen. ich hân solhe arbeit erliten, daȥ aller mînes herzen rât unwilleclîchen stât *Er.* 4364.

willicheit *stf.* *bereitwilligkeit, guter wille.* benevolentia *Diefenb. gl.* 50. daȥ wære uns ein gewin an willekeit der liute *W. Wh.* 234, 15.

eigenwillikeit *stf.* *eigenwilligkeit. leseb.* 864, 7.

guotwillikeit *stf.* *freigebigkeit.* gûtwillikeit, daȥ ist mildekeit des gûtes *myst.* 183, 9.

muotwillikeit *stf.* *die eigenschaft, wobei man dem* muote *folgt.* gemuotwillikeit *leseb.* 864, 5.

wolwillicheit *stf.* benignitas. *Leys. pred.* 91, 31.

willige *swv.* *mache* willec. *ahd.* willigôm *Graff* 1, 828. daȥ der hêrre sîne man ze nôte wol getrôsten kan unde williget mit dem gûte *L. Alex.* 4357 *W. jüdel* 129, 45.

gewillige *swv.* *mache* willec. daȥ ze wirtes êren tohte u. in gewilligen mohte *kindh. Jes.* 93, 82.

muotwillige *swv.* protervare mutwilligen *Diefenb. gl.* 225.

verwillige *swv.* *bin willig zu etwas.* der pawr verwilliget dem verheissen *leseb.* 1060, 33.

wille *swv.* 1. *mache willig.* durchsüeȥe darf niht vremder hant unt willet doch der diener leben *Frl.* 189, 8. sô man die friunde gewillet hât mit milter lust, rich gebender tât *das.* 81, 14. wer willet man ûf manger hande manlich tât *Frl. ML.* 28, 4. 2. ich wille mich eines d. *entschließe, neige mich zu etwas.* dem degen der sich kampfes het gewillet *Lohengr.* 52. sô well wir versuochen wie der vart sin lust sich willet *das.* 90. 3. gewillet sîn *entschlossen, geneigt sein.* einer was gewilt ze kunst *Teichn.* 302.

WILBE, WALP, WALBEN, GEWOLBEN *dehne mich aus. ursprünglich mit anlautenden* hw; *vgl. goth.* hvilftri σορός. *Gr.* 2, 58. 133. *H. zeitschr.* 5, 224. *vgl. auch* wille. — daȥ strîtin sich sô lange walb (: halb) unz doch zu jungist der herre selbe ouch irslagin wart *Jerosch.* 76. a. di vinstre was ein irre den brûdrin, di dô ûf walb (: halb) *das.* 92. c.

walbe *swm.* *der walm, die einbiegung des daches schief herab an der giebelseite eines gebäudes. Schmeller* 4, 61. *ahd.* walbo *imbrex Graff* 1, 845.

si suochten allenthalben diu hûs in den walben *Diemer* 63, 12. — geben 60 garben u. drei walben obe den leiteren mit gersten *Gr. w.* 1, 690. *was heißt das?* — gezieret was mit vollen der vordere walbe *Servat.* 489. *nach H. das gewölbte blatt der schuhe.*

gewelbe *stn. gewölbe.* fornix, testudo *voc. o.* 4, 75. *gl. Mone* 8,397. *Diefenb. gl.* 129. camera vel arcus *sumerl.* 3, 65. besliuȥet daȥ gewelbe *Diemer* 371, 18. wart in ein gewelbe verspart *urst.* 113, 38. daȥ gewelbe daȥ was obene besloȥȥen wol ze lobene *Trist.* 16711. *vgl. Parz.* 565, 16. 589, 1. *W. Wh.* 270, 5. *troj.* 17475. *Marleg.* 24, 253. *Pass. K.* 575, 59.

welbe *swv. wölbe, gestalte bogenförmig.* lâȥit uns welbin eine kluft von edilin marmirsteine *Ath. F,* 80. der sal gewelbet was *Nib.* 325, 2 *Z. vgl. Tit.* 353 *H. Pass. K.* 400, 41. 575, 72. dâ sich der tugende gôȥ zesamne welbet an ein slôȥ *Trist.* 16948. — sô sint die brâwen dar obe gewelbet *Bert.* 306. kleine brûne brâ gewelbet ze mâȥe hie unt dâ *Mai* 9, 40. ir munt gewelwet, niht geselwet ist ir wengel unde kel *MS.* 2, 62. b. mit gewelwet pfellelvarwes kusses bieten *Frl. ML.* 29, 2.

verwelbe *swv. wölbe.* der sitz rund verwelbt *Wolk.* 89, 3, 2.

wolbe *swa.* walbe. die virste und die wolben begundens ûf die helme legn mit starken ungefüegen slegn *W. Wh.* 396, 14.

wulbe *s. v. a.* walbe. und sal die wulbe ir dachung haben *Gr. w.* 1, 508.

WILDE *adj. wild. goth.* vilþeis, *ahd.* wildi *Gr.* 2, 58. *Ulfil. wb.* 192. *Graff* 1, 815. *vgl.* walt. 1. *dem zahmen entgegengesetzt.* a. *allgemein.* er gap allen dingen namen, beidiu wilden unde zamn *Parz.* 518, 4. *vgl.* 238, 17. b. *von thieren.* den lêbarten, daȥ wilde tier *g. sm.* 748. einen beren wilden *Nib.* 887, 4. ein eber wilde *das.* 1938, 3. *Parz.* 517, 23. ein wildiu katze *troj. s.* 212, a. der wilde lewe *Iw.* 149. 152. ein lêbart wilde *Gudr.* 361, 2. ein pantel wilde *das.* 98, 3. dem wilden grifen *das.* 67, 3. 78, 3. ein wilder valke *Walth.* 37, 37. *Nib.* 13, 2. — tier diu wilden *das.* 1700, 1. die lewen wilde *das.* 98, 2. zwei wildiu pantel *das.* 917, 3. wildiu swîn *das.* 864, 2. *L. Alex.* 4505 *W.* wilden rossen *pf. K.* 308, 4. die wilden vogel *Walth.* 124, 30. wilden vischen *troj. s.* 172. c. — rehte als ich wilde *einem wilden thiere gleich* sî *Wigal.* 5810. *vgl. Winsbeke* 75. b. *von menschen.* ein wilder heiden *Teichn.* 186. er lônte im sam einem wilden Sahsen oder Franken *Gudr.* 366, 4. *vgl.* 1503, 4. *Lohengr. s.* 150. *vgl. gesch. d. d. spr.* 625. Dodines der wilde *Iw.* 177. der wilde Taurîân *Parz.* 271, 12. der wilde Hagene *Gudr.* 198, 1. 362, 1. zir gesihte wird ich wilde *Walth.* 47, 28. — unz in diu wilde varwe verlie *Iw.* 141. er quelt mîn wilde gedanken an sîn bant *W. Tit.* 116, 4. und ist wilde mîn gedanc *MS.* 2, 189. a. sînen wilden site *troj. s.* 175. a. — *mit genitiv.* des slages was er wilde, daȥ sîn sper gar zebrach *krone* 53. b. — *mit präpos.* gein friunden kürre, gein fremden wilde *Renner* 12058. c. *von geisterhaften wesen.* ein rîcher künec was daȥ getwerc, gewaltic wilder liute *H. zeitschr.* 6, 523. diser wilde man (= daȥ twerc) *H. heldenb.* 1, 264. sîn muoter was ein wildeȥ wîp *Wigal.* 6603. ein wildeȥ wîp, der was ir lîp aller rûch von hâre gar *krone* 115. a *Sch.* daȥ Wate arzât wære von einem wilden wîbe *Gudr.* 529, 3. in wilder wîbe wæte *M. Alex.* 143. b. daȥ wilde fröuwelîn *Eggenl.* 189. *vgl. Gr. d. mythol.* 403. 454. diu wilden merwîp *Nib.* 1514, 3. 1520, 3. *vgl. Osw.* 653. 673. wildiu merkint *Gudr.* 109, 4. ein wildeȥ getwerc *das.* 75, 3. *Nib.* 462, 3. von wilden getwergen *Nib.* 51, 7 *Z.* als ob in triege ein wilder alp *troj. s.* 172. c. d. *von pflanzen, wild wachsend.* bî einer wilden widen

Nib. 1508, 2. daȥ er wilder rime krinter dar under u. dar zwischen vil schône künne mischen in der süeȥen rede bluot *g. sm.* 60. *daher häufig bei benennungen von pflanzen, wie* wilder senif, wildiu minze *gl. Mone* 8, 95. 7, 600. e. Hector wolde hân geleit in alle ir kiele wildeȥ fiur *troj. s.* 240. a. wildeȥ fiur *der blitz Rab.* 412. *dann auch* ignis sacer, erisipela *voc.* 1382. *vgl. Schmeller* 4, 64. wilder donerslac *Geo.* 751. die wilden winde *Gregor.* 754. 2. *mehr ethisch: irre, unstät, untreu.* irre unde wilde *Herb.* 3047. swer selbe niht welle wesen wilde, der gebe der werlt niht bœseȥ bilde *Renner* 6371. diu wilde frouwe *der treuen, beständigen entgegengesetzt Schmeller* 4, 64. diu menscheit hât wilden art *Parz.* 489, 5. er was vor wildem valsche zam *das.* 160, 14. diu süeȥen rât gît mangen herzen wilde *lobges.* 12. muot wilde zemen mit kûschlîchen siten *altd. w.* 1, 65. wie wir diz wilde gelücke behalden *MS. H.* 2, 193. b. dô er diz herte ungemach den abgoten klagete, si wâren leider wilde *Pass. K.* 34, 79. — an guoten werchen sint si wilde *Karaj.* 81, 20. fröide ist an mir worden wilde *MS.* 1, 27. a. 3. *fremd, fremdartig; seltsam, wunderbar, unbegreiflich.* wilder schepfer wunderhaft *MS.* 2, 201. a. diu minne gelîchet sich dekeinem bilde. ir nam ist kunt, si selbe ist aber wilde *Walth.* 81, 34. sin menneschlich bilde was anders harte wilde *Iw.* 25. eȥ dûht in angestbære: er dâhte daȥ eȥ wære etswaȥ von wilden dingen *Trist.* 17455. reht als ein wunder wilde wart sîn lîp gekaphet an *troj. s.* 187. b. wildiu wunder *g. sm.* 322. *lobges.* 22. si truogen vremdiu wilden mâl *Parz.* 519, 9. daȥ gewürhte was sô wilde *Lanz.* 4760. si kômen für daȥ bürgetor, dâ lagen wilde graben vor *Wigal.* 4513. die wilden âventiure mich dûhten sô gehiure *Parz.* 495, 19. gein der wilden verren rîterschaft *das.* 495, 26. gein der wilden tjoste *das.* 497, 14. eȥ næht nu wilden mæren *das.* 503, 1. vindære wilder mære, der mære wildenære *Trist.* 4663. von dem grâl daȥ wilde mære *krone* 365. a *Sch.* eȥ ist ein wunderlicheȥ dinc und ein gar wildeȥ mære *troj. s.* 166. d. des âventiure mir ze wilde wære *Wigal.* 11629. ir (*der Medea*) kunst vremd unde wilde *troj. s.* 48. a. dar zuo gehôrte wilder funt *Parz.* 4, 5. — *mit dativ.* swer sich von phaffen bilde gote gemachet wilde *entfremdet Gregor.* 1346. diu minne ist den tôren in dem munde zam und in dem herzen wilde *Walth.* 102, 4. dîn herze sorge hât gezemt, diu dir vil wilde wære, hetest dô gevrâgt der mære *Parz.* 441, 29. er solte in machen offen sîn tougenlicheȥ bilde, daȥ seltsæn unde wilde den Kriechen allen wære *troj. s.* 171. a. daȥ allernâhst hie bî an im selp daȥ ist im wilt *Teichn.* 314. — mir ist sorge wilde *fremd, ich habe keine sorge MS.* 1, 193. b. mîn dienstlich triuwe ist durch dich nu allen frouwen wilde *das.* 190. b. trûren wart mir wilt *Ls.* 2, 338. einem wirt diu sünde, diu schande wilde *Pantal.* 23. *Conr. Al.* 40. 145. zeglich muot muoȥ sîn dem schilde wilde *frauend.* 457, 22. — den fröiden wilt, den sorgen zam *Ls.* 2, 372. — *mit präpos.* der ungetrûwe man ie was von gote wilde *Pass. K.* 337, 13. 4. *unangebaut, wüste.* einen wilden stein oder ein hol *Gregor.* 5802. gên den wilden alben *Barl.* 194, 40 *Pf.* die wilden welde *troj. s.* 41. c. 202. a. der wilde walt *myst.* 56, 25. wilde wûstenunge *das.* 150, 10. in, an einer wilden habe *Parz.* 736, 26. *Gudr.* 851, 1. ûf dem wilden sant *das.* 849, 2. daȥ wilde mer *lobges.* 65. 68. *troj. s.* 195. d. *Griesh. pred.* 2, 31. daȥ wilde lebermer *MS.* 2, 154. *g. sm.* 142. der wilde sê *Trist.* 11699. *troj. s.* 159. c. *Gudr.* 77, 3. ûf dem wilden vluote *das.* 397, 3. der wilde wâc *W. Tit.* 119, 1. *troj. s.* 161. b. 243. b.

viurwilde *adj. wild wie das feuer.* ein viurwilder hagel *krone* 330. a *Sch.*

waltwilde *adj. wild wie der wald. Tit. Gr.* 2, 578.

wiltëber, wiltvalke, wiltvanc, wiltvlügel, wiltwurz *s. das zweite wort.*

wilt *stn. wilde thiere.* dir dienet zam unde wilt *Parz.* 252, 8. *troj. s.* 165. d. an zamen unde an wilde *lobges.* 34, 10. wilt unde zam *MS.* 1, 31. b. — daz wilt habit den sînin ganc *Anno* 49. daz wilt und daz gewürme *Walth.* 8, 36. snellecliche als ein wilt *Engelh.* 4907. niht wildes mîde sînen schuz *Walth.* 18, 26. swaz wildes underm lufte lebt *Parz.* 470, 17. der walt gienc wildes vol *Iw.* 126. gên des wildes abeloufe *Nib.* 871, 2. du gebiutest dem wilde *Mar.* 28. dem wilde tet sîn schiezen wê *Parz.* 120, 6. wîsen nâch dem wilde *Nib.* 872, 4. des heldes si dâ pflâgen vor vogeln und vor wilde *Wigal.* 9962. ieht wildes gevâhen *Genes. fundgr.* 38, 25. ir habent mîn wilt ersterbet *Iw.* 35. wilt erkriegen *Frl.* 368, 3. — ein snellez wilt *troj. s.* 202. b. daz rôte wilt daz als ein löuwe stuont dar an *(an dem schilde) das. s.* 256. a. in dem schilde stuont ein rôtez wilt alsam ein hirz gestellet *das. s.* 200. a. nâch dem rôten wilde jagen *Trist.* 17254.

gewilt *stn. wilde thiere. H. heldenb.* 1, 84.

rôtwilt *stn. rothwild. Er.* 7141. daz rôtwilt entsprengen *das.* 7167.

swarzwilt *stn schwarzwild. Er.* 7142.

wiltban, wiltbræte, wiltnetze, wiltvanc, wiltvuore, wiltwërc *s. das zweite wort.*

gewilde *stn.* 1. *wildnis.* kêrte über daz gevilde hin vaste gein dem gewilde *H. Trist.* 3224. *H. zeitschr.* 3, 434. 2. *wildheit.* sô scharpf ist sîn *(des winters)* gewilde *MS.* 1, 193. a.

wilde *stf.* 1. *wildnis.* er erstreich grôze wilde *Iw.* 45. gegen der wilde rihte er sîne wege *Gregor.* 2592. gienc, lief nâch der wilde *das.* 2793. *Iw.* 124. in der wilde sitzen *Parz.* 438, 25. in der wilde *Trist.* 8940. *Barl.* 200, 26 *Pf.* diu fossiure in dirre wüesten wilde lac *Trist.* 17077. vundin ûf der wilde *Jerosch.* 142. b. ûf waldes wilde *MS.* 1, 203. die dir sint bî ze dirre wüesten wilde *Barl.* 160, 3 *Pf.* si kâmen ûz den wüesten wilden gar *das.* 339, 37. die wilden unde welde *troj. s.* 171. c. 2. *wildheit.* iwer wilde wirt vil zam *Parz.* 39, 30. wart verwandelet von sîner wilde *seiner wilden thierischen natur* in eines mannes bilde *Wigal.* 4627. 3. *irres, unstätes, untreues wesen.* daz wir steine und schône bilde durch valsches herzen wilde nimmer durfen angebeten *Pass. K.* 548, 52. *Mai* 21, 34 *könnte auch hierher gehören, wenn die leseart von B nicht vorzuziehen wäre.* 4. *wunderbares, unbegreifliches wesen.* dô er in dir menschlich bilde einte sîner gotheit wilde *MS.* 1, 29. a. *doch könnte* wilde *hier auch adjectiv sein.*

wildelich, wiltlich *adj. wild, seltsam.* daz obir teil ist gelich eins mannes ahte: daz nidir teil einem esil gelich und ist vil wildelich *Karaj.* 81, 17.

wiltliche *adv.* er siht wiltliche *W. Wh.* 128, 9. er ist sô wiltlich getân *das.* 230, 18. wiltlich gestalt *kindh. Jes.* 89, 49. er luogt sô wiltlich her für *Helbl.* 3, 376.

wiltnisse *stf. wildnis.* geboren werden in einer wildnisse *En.* 3642. in di wiltnisse *Jerosch.* 91. b. durch di wiltnisse strichinde *das.* 77. b. si fluhen wiltnisse unde bruoch *livl. chron.* 1138.

wildeclich *adj. s. v. a. wilde.* manec insel wildeclich *troj.* 586. a *K.* gebâren nâch wildeclicher art *das. s.* 171. d. ze wildeclichem blicke *Kolocz.* 279. ein wunder wildeclich *g. sm.* 1265.

wildeclichen *adv.* man sach si

(die falten) bî den füeȥen gân vil wildeclichen ümbe *Engelh.* 3067. wildeclîcher danne ein tracke *MS.* 2, 106. b.

wildecheit *stf. wildheit.* dâ iuwer *(der thiere)* wildekeit sô tobet *Pass. K.* 163, 77. zu wildekeit *üppigkeit* unde diser werlde îtelkeit gereiȥen *Ludw.* 27 *u. anm. vgl.* 78. — vrou Wildikeit vür einen walt mich vuorte *MS. H.* 3, 334. a.

wilde *swv. mache* wilde. dâ von vertrîp, swaȥ uns dir welle wilden *lobges.* 18.

entwilde *swv. entfremde, treibe von mir, entferne.* daȥ uns der bôsen bilde mit werken gar entwilde *Pass. K.* 191, 92. — ob du mir sô grôȥe nôt entwildest *W. Tit.* 97, 3. des wart im sorge entwildet *troj. s.* 246 c. in was diu schande sêre entfremdet unde entwildet *Engelh.* 469. enpfremden und entwilden muoȥ im alle sælicheit, swer dem geloubenwiderseit *Silv.* 2960. *vgl.* 2111. — wanne her sich von sînen dînern entwilt hatte *Ludw.* 22.

entwilder *swv. s. v. a.* entwilde. sô entwilderte her sich den sînen *Rothe chr. s.* 1715.

gewilde *swv. mache wild, entferne.* swer die sünde niht mac gewilden *Teichn.* 252.

überwilde *swv. übertreffe an* wilde *seltsamkeit, wunderbarkeit.* ir schœnheit überwildet und überwundert allen schîn *troj. s.* 120. b. diz wunder überwilden muoȥ elliu wildiu wunder *g. sm.* 322. sît daȥ er überwildet mit wunder alle fremdekeit *das.* 1717.

verwilde *swv.* 1. *mache wild, fremd, entfremde.* die leider ûch verwilden *Pass. K.* 670, 66. daȥ wir daȥ volk verwilden von gotes gebote *das.* 216, 72. — in eines menschen bilde ich mich alhie verwilde *Marleg.* 14, 154. daȥ du dich verwildest *dich verirrest* in die wilde wüeste *Suso, leseb.* 871, 11.

wilde *swv.* 1. *bin, werde wild.* mir wildet mîn sin *Türl. Wh.* 37. a. 2. *bin, werde fremd.* ir gruoȥ mir wildet *das.* 86. b.

erwilde *swv. werde wild.* der valke was erwildet *Hadam.* 177. der sin ist mir erwildet *Helbl.* 7, 260. dîn antlitze ist erwildet der forme unt du soltest hân *U. Trist.* 2386.

verwilde *swv. werde ganz wild, verwildere* wir sîn verwildet sam diu tier *MS. H.* 3, 342. b. sîn herze was verwildet in der Sorgen forste *Engelh.* 1940. den verwilten heiden *Pass.* 305, 59.

unverwildet *part. adj. nicht verwildert.* dem unverwildet êr und ganziu wirde schein *troj s.* 191. d.

verwildert *part. verwildert.* mîn wunneberndiȥ erbe vorwildirt stât *Jerosch.* 150. b.

wildære *stm. s. v. a.* wildenære. *Osw.* 1049.

wildenære *stm. wildschütz, jäger.* der wildenære *(vorher* der jager) *Trist.* 17463. von einem hôhen berge was ein wildenære gestigen *krone* 185. a *Sch. H. heldenb.* 1, 86. die wildener die habent guote site *MS.* 2, 134. a. vindære wilder mære, der mære wildenære *Trist.* 4664. der minnen wildenære *das.* 11934.

Wildenbërc *geogr. n. ein schloß.* sô grôȥiu fiwer sît noch ê sach niemen hie ze Wildenberc *Parz.* 230, 13. *im wortspiel mit* Munsalvæsche?

Wîle *stf. weile, zeit, zeitraum. goth.* hveila, *ahd.* hwîla *Ulfil. wb.* 213. *Graff* 4, 1224. mora, pausa *Diefenb. gl.* 185. *voc.* 1429 *bl.* 2. b. 1. *zeitpunkt.* obe sie die wîle firsûndin *leseb.* 194, 8. ze wiȥȥenne die zît oder die wîle *Spec. eccles.* 143. si forhte daȥ ir gebrâche der stade und der wîle *En.* 48, 10 *E.* daȥ bewar du durch der wîle willen, daȥ dir got ie chunt wart *Diemer* 300, 3. an der wîle *in der zeit, so eben Wigal.* 4948. 6745. bî wîle *jetzt Elisab. Diut.* 385. von wîl ze wîle *Spec. eccles.* 49. sâ ze der wîle *das.* 68. — an den wîlen *Ottoc. leseb.* 823, 28. 238, 7. under

wîlen *von zeit zu zeit, bisweilen Iw.* 111. 229. 247. *Hartm. l.* 23, 1. *Walth.* 49, 10. 58, 13. 70, 32. *Nib.* 742, 2. 2287, 2. *Trist.* 11885. *Gudr.* 245, 4. 328, 4. *Bert.* 301. *vgl.* underwîlen. 2. *stunde.* er lac eine halbe wîle (dimidiam horam) an dem gebet *Ulr.* 1312. daȥ er dehein wîle gelebete *pf. K.* 303, 4. bî der wîle und bî der stunt *Pantal.* 2107. zuo iegelicher wîle *leseb.* 194, 12. von der sebsten wîle unz an die vesperzît *Mar.* 4. ich nige eldar einer wîle tûsentstunt *in einer stunde tausendmal MS.* 1, 200. b. wîle unde stunde *kchron.* 21. b. 104. a. *Diemer* 345, 8. die philosophi daȥ jâr vunten in wîlen unte stunten *das.* 344, 15. zuô wîle oder drî *das.* 343, 27. siben u. vierzic wîle *kchron.* 52. a. der wîle vier und zwênzic sint under tage unde under naht *das.* 20. c. unz drîe wîle kômen hin *Servat.* 1652. in vier u. zweinzec wîlen *Geo.* 30. b. dirre werlde tac hât zwelf wîle *myst.* 344, 2. 3. *ein zeitraum, sei er lang oder kurz, zeit überhaupt. daß* wîle *auch einen augenblick bedeuten kann zeigt der ausdruck* einer hende wîle *Gudr.* 384, 3. bî einer hande wîle *Leys. pred.* 42, 19. eine hantlange wîle *Bert.* 75. *vgl.* hantwîle. — nu hete diu wîle des erbiten *Parz.* 789, 4. dâ hœret langer wîle zuo *Iw.* 159. diu wîle si kurz oder lanc *Parz.* 329, 27. daȥ langiu wîle in diuhte ein kurziu île *das.* 403, 7. in dûhte diu wîle lanc, unlanc *das.* 17, 26. *Nib.* 787, 2. *Wigal.* 245. diu wîle was harte snelle zergangen *das.* 10609. — der wîle *mittler weile Iw.* 23. *Walth.* 92, 8. *amgb.* 22. b. der wîle daȥ *M. Alex.* 144. b. der selben wîle *Iw.* 131. bin des sturmes wîle *dauer Jerosch.* 109. d. — bî einer wîle *bald darauf Parz.* 84, 20. 458, 16. 554, 7. in al der, aller wîle *En.* 13022. *Nib.* 633, 2. 1124, 3. in aller der wîle unde *in der ganzen zeit, daß Judith* 180, 27. in kurzer wîle *bald gr. Rud. K,* 15. *Iw.* 34. *Nib.* 1540, 4. *Parz.* 250, 10. *Wigal.* 4954. *Trist.* 2574. *Pass. K.* 15, 16. ze der wîle *damals En.* 112. zeiner wîle *Parz.* 54, 29. ze langer wîle *lange zeit L. Alex.* 4047 *W. Vrid.* 96, 24. — man saget uns vil schône sîne jungiste wîle *von der letzten zeit seines lebens Diemer* 66, 23. si vertriben die wîle *Nib.* 754, 1. einem die wîle kürzen *MS.* 2, 82. b. *myst.* 343, 2. daȥ werte kurze wîle *Parz.* 569, 10. ein klein wîle *Griesh. pred.* 2, 74. lange wîle *Barl.* 315, 7 *Pf.* eine wîle *eine zeitlang Iw.* 19. *Walth.* 67, 16. 81, 13. 82, 16. *Nib.* 146, 1. 2130, 1. *Parz.* 132, 26. 244, 1. 338, 2. *W. Tit.* 119, 1. *Pass. K.* 9, 15. ein wîl jagt er in hin, ein wîl (die andere *leseb.* 802, 24.) *bald — bald gr. roseng.* 21. b. deheine wîle *Nib.* 156, 4. 1068, 3. alle wîle *Genes. fundgr.* 21, 22. *kchron.* 18. b. *L. Alex.* 4511. *En.* 273. *Lanz.* 2954. *Wigal.* 598. *MS.* 2, 46. a. *beitr.* 380. *vaterunser* 2574. die wîle *während der zeit, so lange, unterdes Iw.* 87. *Walth.* 39, 7. 73, 18. *Nib.* 260, 3. 410, 1. *Parz.* 359, 19. 371, 21. *myst.* 263, 15. 310, 12. die wîle die *Karl* 430 *B.* die wîle daȥ *En.* 12977. *a. Heinr.* 621. *Iw.* 47. 231. *Nib.* 759, 4. 2305, 3. *Parz.* 392, 3. 412, 26. *Barl.* 113, 26 *Pf.* die wîle unde *Judith* 178, 19. *Karl* 9158 *B.* *troj. s.* 268. c. *H. zeitschr.* 7, 406. *s.* unde. die wîle unz *Karl* 9248 *B.* *MS.* 1, 38, b. die wîle *relat. so lange, während tod. gehüg.* 94. *L. Alex.* 4032 *W.* *Iw.* 134. 234. 242. *Walth.* 34, 34. 64, 24. 70, 24. *Nib.* 990, 3. 1045, 3. 1720, 3. *Parz.* 110, 20. 220, 17. 330, 18. *Trist.* 16. 11864. *Flore* 5718 *S.* al die wîle *Anno* 498. *relativ Parz.* 485, 9. 753, 15. *Pass. K.* 102, 17. al die wîle und al die frist daȥ *Trist.* 18025. al die wîle unde *Nib.* 1293, 1. alle die wîle *(relativ) MS.* 1, 24. b. — *plural.* bî den wîlen *troj. s.* 50. a. in den wîlen *Pass. K.* 193, 81. *Jerosch.* 165. d. in allen

wilen *Nib.* 1220, 1. ze den wîlen *Mar.* 206. ze kurzen wîlen *MS.* 1, 94. b. 4. *die zeit der geburt, die das geschick des menschen, namentlich seine lebensdauer bestimmt; die bestimmte lebenszeit, das schicksal selbst*, fatum. *vgl. Gr. d. mythol.* 817 *und* wîlsælde, wîlwalde. in swelher wîle der menniske wirt geborn, diu muoȥ iemer uber in komen *kchron.* 18. c. wie maht daȥ ein wile getragen *das.* 20. b. wie daȥ von einer wîle mehte geschehen *das.* 20. c. swelher ie dâ lôt lac, daȥ was sin wile und sin tac *das.* 20. d. diu wile muoȥ in dar tragen *das.* septem planetae die die himele rihtent und die wile dihtent *das.* daȥ daȥ von der wîle sî komen *das.* 21. a. diu wîle mîn und ich müeȥ got bevolhen sin *Bit.* 3. b. swaȥ mir die wîle hât beschert, daȥ ist mir worden unerwert *Pass. K.* 653, 89.

hantwîle *stf. s. v. a.* hantlangiu wîle, einer hende wîle, *eine spanne zeit, ein augenblick.* daȥ für dâ mite er alle dîne sünde in einer hantwîle hete verbrant *litan.* 1233.

kurzewîle, kurzwîle *stf. zeitvertreib, unterhaltung, vergnügen.* solatium *gl. Mone* 8, 253. si was sin kurzewîle gar *a. Heinr.* 320. mîn kurzwîle ist alze guot *ich bringe jetzt schon meine zeit zu angenehm hin Gregor.* 3406. ir kurzewîle was sô grôȥ, si möhte ein man noch gerne doln *Parz.* 725, 28. churzewîle wonen *Diemer* 221, 18. k. pflegen *Nib* 130, 2. *Parz* 802, 9. vreude unt kurzwîle pflegen *das.* 820, 17. turnieren, pirsen unde jagen, swaȥ kurzewîle er wolte pflegen *Trist.* 18689. vil herter kurzewîle lêrt in Schyron *troj.* 46. a. kurzwîle vinden *Iw.* 104. *Parz.* 404, 5. hân *Nib.* 307, 2. trîben *Diut.* 1, 348. swaȥ iemen kurzewîle treip, tanz, buhurt oder spil und anderr kurzewîle vil, daȥ was im gar als ein spot *Barl.* 283, 6 *Pf.* dur kurzewîle *Walth.* 46, 12. durch kürzwîle *frauend.* 338, 5. durch ir kurzewîle *Pass. K.* 289, 41. mit kurzwîle *Parz.* 805, 18. der werlde hân ich mîn unmüeȥekeit ze kurzewîle für geleit *Trist.* 72.

tagewîle *stf. die zeit eines tages.* si kômen wider in zwelf tagewîlen *Gudr.* 1657, 4.

wîlgelîch *adj. zeitlich.* niwet wîlgelich, niwet zerganclich *Spec. eccles.* 48. *oder* wîleclich?

wîlsælde, wîlwalde *s. das zweite wort.*

wîle *adv.?* di spise wîle ist bereit *Elisab. Diut.* 1, 381.

bîwîle *adv. bisweilen Elisab. Diut.* 1, 385. biwîl *Ls.* 3, 133. *Gr.* 3, 150.

wîlen, wîlent *adv.* 1. *vormals. nhd.* weiland; *ahd. dativ* hwîlôm, *wofür auch schon* wîlôn, wîlônt *Gr.* 3, 137. 217. *Graff* 4, 1225. wîlin *Anno* 281. 323. wîlen *glaube* 2567. *L. Alex.* 4063 *W. Iw.* 273. *Nib.* 823, 2. wîlent *Diemer* 69, 6. 29. *Walth.* 21, 8. 24, 36. 26, 28 *u. m. Nib.* 1681, 3. *MS.* 1, 19. a. 2, 172. b. 175. a. *g. sm.* 1343. *Barl.* 127, 22 *Pf. myst.* 323, 10. wîlunt *MS.* 2, 96. a. 226. a. *leseb.* 906, 22. wîlin êre *Anno* 307. wîlent ê *Walth.* 23, 24. ê wîlent *MS.* 1, 174. a. wîlen wanne *vor zeiten einmal Herb.* 15080. 2. *zu einer zeit, zuweilen.* diu ahe ist wîlent als warm *Lanz.* 7056. wîlen — wîlen *bald — bald Pilat. vorr.* 42. er wankte mit gedanken wîlent abe und wîlent an *Trist.* 833. wîlent ûf u. wîlent nider *das.* 2429.

biwîlen, bewîlen *adv.* 1. *bisweilen. Gr.* 3, 152. biwîlen *Pass.* 157, 46. 318, 1. *Pass. K.* 133, 7. 253, 29. bewîlen *En.* 2763. 3094. *Pass K.* 99, 20. 196, 72. biwîlin minr, biwîlin mê *Jerosch.* 113. a. 2. *vor zeiten Leys. pred.* 72, 12.

êwîlen *adv. ehemals, früher. Pass. K.* 255, 32. 644, 15. *vgl.* wîlen.

kurzwîlen *adv. in kurzer zeit, bald. Walth.* 16, 25.

underwîlen, underwîlent *adv. von zeit zu zeit, bisweilen. Gr.* 3, 217. underwîlen *büchl.* 2, 662. *Leys. pred.*

54, 9. 59, 31. *myst.* 22, 37. 198, 20. underwîlent *Walth.* 36, 20. 44, 11. 101, 17. *beitr.* 50. *MS.* 1, 61.b. 62.b. 155.a. 2, 134.a. 164.a. *myst.* 270, 3. 2, 606, 1. *vgl* wîle.

wîlec *adj. ahd.* hwîlag? *Graff* 4, 1227.

kurzwîlec *adj. kurzweilig.* der nimt wol ein juden vür kurzwîlich *Teichn.* 133.

wîlecliche, -en *adv. zu jeder zeit, zu jeder stunde.* die engele bescouwent got wîleclîchen *Spec. eccles.* 122. in bittin tagelichen, wîleclîche *das.* 74.

wîle *swv. halte mich auf. Gr.* 1, 956. *Oberl.* 1971.

kurzwîle *swv. mache mir ein vergnügen, unterhalte mich.* solatiari *gl. Mone* 8, 253. — *Bit.* 83.b. *Nib.* 348, 7. 555, 2. 862, 4. kurzwîlen gân *spazieren gehn Gregor.* 807. kurzwîle zu im *Kolocz.* 159.

verwîle *swv.* 1) *säume, halte zurück. Schmeller* 4, 57. wie die süeze gie, die man nie verwîlen an ir zühten sach *Mai* 11, 27. 2. *bringe zu.* dâ er verwîlte sîn leben eime klôstere beneben *Pass. K.* 217, 71.

WÎLE *stm. schleier, besonders der nonnen. lat.* velum. *vgl.* vitta, velum nunnunwîler *voc. o.* 13, 70. *s. auch* fuile, væle. — der satte ûf daz kein nunn sî, si trage einen wîle *Clos. chron.* 2. er hât geswerzet ouch sein weil *Suchenw.* 44, 30.

wîlvrouwe *s. das zweite wort.*

wîle *swv. verschleiere, mache zur nonne. ahd.* wîlôm *Graff* 1, 795. *vgl. Frisch.* 2, 434.c. der reinen klôsternunnen, di gote wârn kûschlich gewîlt *Jerosch.* 180.d. her wîlete di jungvrowen zu einer klôsternunnen *myst.* 202, 40. ich hân mine inneren bruste gewîlet und gewîhet unsem herren *das.* 86, 10. — sich wîlen *den schleier nehmen Reinh. s.* 306. alse si sich gewîlot hête *Roth.* 2328.

bewîle *swv. verschleiere.* ein liehtez leben ist alzekleine, bî dem noch vinsternüsse gesîn mac, daz einen hêrlichen geist bewîlet unde beschatewet êwiger sêlden *myst.* 2, 49, 38.

WÎLE *stf. lat.* villa. ich rîte ze mîner wîle: dar sint niwan siben mîle *Er.* 1091.

WÎLER *stm. einzelnes gehöft, kleines dorf. lat.* villare. *ahd.* wîlâri *Graff* 1, 844. vicus, villa wîlere *sumerl.* 20, 39. 29, 33. 45, 4. viculus wîller *gl. Mone* 8, 398. — sie gênt ouch nit zuo frumen steten — si gênt zuo den wîlern und zuo den dörfern *Bert.* 304.

WILGE *swf.? weide. engl.* willow. ein acker mit wilgen *Oberl.* 1033. wilgeboum, wilgenbosche *das.* 1034.

WILGE, WALC, WULGEN, GEWOLGEN *rolle, wälze.* er trûc heimelichin an ein engestliche valscheit in der sich mit gelubede walc zûzin sus der lastirbalc *Jerosch.* 41.b.

bewilge *stv. rolle ein, involvo.* warumme got den lasterbalc ouch mit tôde nicht bewalc *Jerosch.* 162.b.

entwilge *stv. rolle aus einander, daher bildl. werde kraftlos?* er was sô entwolgen und des bluotes ersigen daz sîn kraft was geswigen von sînen liden allen *krone* 82.a *Sch.* ertwolgen *V.* entvolgen *P.*

walge *swv. wälze, rolle. ahd.* walagôm, walgôm, *goth.* valugja, *vgl.* valvja *Gr.* 3, 395. *Graff* 1, 800. *Ulfil. wb.* 184. *Schmeller* 4. 68. *ein starkes prät.* wielg *scheint Wolk.* 12, 4, 4 *vorzukommen.* 1. *intransitiv.* a. *wälze, rolle mich.* lât mich walgen als ein rint *W. Wh.* 132, 23. daz gelücke walget *krone* 74.b *Sch.* setzet die vüeze ûf einen stein, der vaste lige und niht walge *Leys. pred.* 129, 33. vil lîhte walget ez sô dar daz ez kumet obene unde under *vaterunser* 493. daz der mit wîben wil walgen *altd. bl.* 1, 224. — die wîle der sünden stein walget in den ougen *myst.* 364, 27. in Hectoris blûte walgeter her unde dare *Herb.* 10527. als er gewalget hête mitten ûf der walstat *das.* 6778. mit den blâsbalgen viur wirt gepînet, daz

eʒ muoʒ vor winden walgen *MS.* 1, 134. a. die grôʒen steine ûf dem berge walgent mit krefte her ab zer erde *W. gast.* 3206. von sinewellem muote ein man, zuo swem der walgt, der walget ouch von im hin wider dan. nu walge hin, nu walge her *MS.* 2, 148. a. — die stein walgten nâch *frauend.* 375, 23. seht wie des meres ünde walgen ûf und ze tal *W. Wh.* 392, 7. b. mir walget *nauseo Frisch.* 2, 419. a. 2. *transitiv.* a. swes muot mir ist sô vêch gezieret, nu sus nu sô, den walge ich hin *Walth.* 80, 9. hieʒ den stein ûf dem grabe walgen (walhen B) von der stat her abe *Flore* 2550 *S.* ein understande in der gewalhet sint die drî *Frl. FL.* 16, 2. *gehört auch* 154, 17 *hierher?* b. daʒ hundel walget in den bluomen sich *H. Trist.* 4569. begunde sich vaste walken *roseng.* 1486 *Gr.*

walgen *stn.* ich macht mit walgen weite pett *Hätzl.* 2, 85, 22.

bewalge *swv. bewälze, wälze in etwas.* bewalge daʒ churwiʒ in einem teig *Cgm. bei Schmeller* 4, 68.

überwalge *swv. wälze mich über etwas.* sô gât er abe biʒ er dei ber ubir walget *Karaj.* 97, 14.

walchart *s. das zweite wort.*

walger, welger *wälze, rolle. vgl. Schmeller* 4, 69, *wo auch* walgeln *angeführt wird.* a. *intransitiv. wälze, rolle mich.* swie verre der apfel von dem stamme walgert in sleht unde in krumme, doch hât er nâch dem stamme sînen smac *amgb.* 31.b. b. ich walger mich. dô begunde sich walgern der münch an dem rôsegarten in den liehten rôsen *gr. roseng.* 20.b. walgen *leseb.* 797, 24. walken 1486 *Gr.* er welgerte sich her und dar *Pass.* K. 219, 79. vor der kelde er nicht erschrac, wand er sich welgerte blôʒ *das.* 522, 93. leite sich in distelen und in neʒʒelen und welkerte sich dinne umme *myst.* 107, 8. — *Ettmüller zieht auch* wolkern *in der bedeutung undeutlich sprechen hierher, das allerdings eine nebenform sein könnte:* daʒ er ein teil sîn brangen lât der alsô vil gewolkert hât *Frl.* 168, 14.

walgern *stn.* sîn *(des glücksrades)* walgern *krone* 194.b *Sch.*

wolgen, erwolgen *swv. nauseare Gr.* 1, 435. 955. *vgl.* ich walge.

wulger *stf. dasjenige was sich durch* walgen *zu einem ballen gestaltet hat. Schmeller* 4, 69. *fasn.* 1057.

wulgern *swv. nauseare. Oberl.* 2064.

wulgerunge *stf. nausea. Oberl.* 2064.

WILLE, WAL, WULLEN, GEWOLLEN *rolle, wälze. vgl. lat* volvo. *Gr.* 1, 939. 2, 32. *Graff* 1, 789. *Schmeller* 4, 54. *mit* walle, wilbe *u. a. zu einem verlorenen* wil, wal? *vgl. H. zeitschr.* 5, 224. 1. *eigentlich.* der von leimen unde von winde ein bilde zesamene wulle *H. zeitschr.* 9, 30. ze hant sich daʒ waʒʒer wal ûf gein der brücken über al *krone* 340.a *Sch.* ein ander ünde under sich dâ wal unz ûf den nabel ze tal *das.* 298. a. — *part. prät.* gewollen *gewölbt, rund.* ir wâren bein und arme sleht, gewollen als ein kerze *Engelh.* 3003 *u. anm.* ir arme wâren ir gewollen alsam ein kerze sinewel *troj.* 146.a. convolutae in gewollen *gl. Mone* 5, 87. lanc ûf gewollen unde smal *Trist.* 10898. ûʒ gewollen *Hätzl.* 1, 28, 90. — în wellen *einschmieren fundgr.* 1, 373. 2. *bildlich.* er wolte di sculde wellen an Êven, ûf sîne gesellen *Diemer* 8, 25. *Genes. fundgr.* 20, 8. si wal die scult ûf die nâteren *das.* 20, 16. die scult ûf ein ander wullen *das.* 21, 39. — unte in die scult ane wal *das.* 20, 11. dur nieman lâ dir laster breit ûf wellen *MS.* 2, 57.a.

bewille *stv. wälze in oder um etwas herum, bedecke durch wälzen.* 1. *eigentlich.* diu vohe bewillet sich in der rôten erde *Karaj.* 93, 10. bewillet sich in dem hore *das.* 80, 5. der vil trüeben lachen, dâ bewellent si sich inne *Wigal.* 80. ich bewille hiute mîn spiʒ in dînem bluote *pf. K.* 143, 4.

lâgen in bluote bewollen *das.* 232, 23. *vgl. Judith* 176, 22. *Jerosch.* 23.b. der stoub velt unde volk sô gar bewal mit alsô dickem melme *das.* 105.d. vil manic edeler stein was dar umbe bewollen *Servat.* 487. 2. *bildlich.* a. *beflecke*, *besudele.* daz nie dîn lîp bewollen wart *Gfr. lobges.* 47. mir bewollener *Diemer* 381, 9. *vgl. Pass.* 140, 53. daz si sich gar bewulle *Servat.* 1027. *vgl. Genes. fundgr.* 21, 2. 20. — in dem irretuome bewollen *Servat.* 145. der sich in sunden nie ne bewal *Diemer* 323, 24. daz ih mit deheinen sunden bewollen bin *Judith* 172, 12. sich bewellen mit sünden *Genes. fundgr.* 28, 22. 54, 38. mit huore *das.* 23, 44. mit der bôsheit *Wigal.* 120. b. *allgemeiner:* daz tohterlîn was gar envollen mit guote bewollen *völlig versehen Kolocz.* 162. die habet sich bewollen *befaßt* mit sô vremden sachen *Nith.* 10, 3. der kunic von Castellin wart gesehn bewellin mit stritlichir tâte *Jerosch.* 39.d.

unbewollen *part. adj. unbefleckt.* *Maria*, du maget vil unbewollen *Walth.* 5, 19. *Diemer* 297, 15. *aneg.* 36, 5. *kindh. Jes.* 77, 46. *Leys. pred.* 26, 17. unbewollene hende *u. dgl. Pass.* 153, 29. *Pass. K.* 84, 89. 183, 40. 388, 16. *Karl* 11212 *B.* unbewollen mit sünden *Bert.* 284.

bewulnisse *stf. befleckung.* unkiuscheit begân mit bewulnesche der tröume *bihteb.* 36.

erwille *stv. rolle auf*, *woge auf.* du sich erwal der gruoz in dînem brunnen *Musk.* 1, 17.

gewille *stv. beschmiere. fundgr.* 1, 373.

verwille *stv.* mich wundert hiute und immer mêr, wâ sô mæzigez wîp næme alsô schœnen lîp, sô veizt und sô gedrollen. du hâst sô rehte verwollen (? *du bist so rund*; *der herausgeber vermutet:* du bist), als ein mûzerspringe *Helbl.* 1, 1075.

widerwille *stv.* der süeze mit fuoge was widerwollen *gewölbt Türl. Wh.* 137.b.

umbewëllunge *stf. umwälzung myst.* 2, 95, 11.

wille, wülle *swm. ekel. vielleicht hierher:* daz niemant dar ob wüllen möge hân *Cgm. bei Schmeller* 4, 60.

bûchwille *swm.* gastrimargia, ventris ingluvies bûchwlle *sumerl.* 3, 22.

unwille *swm. ekel. leseb.* 1071, 3.

wüllichen? *adv. auf eine ekel erregende weise. myst.* 311, 14 *u. anm.*

willen, wüllen *swv. ekel, erbrechen verursachen. Schmeller* 4, 60. *ahd.* willôn, wullôn *Graff* 4, 838. daz man den wîn vinde nit wüllenden noch schimmellenden *Basel. r.* 19, 11 *u. anm.* mir wüllet *ich empfinde ekel. Gr.* 4, 232. diu milte mac niht ersehen, daz mit unrecht genomen ist: ir wüllet dâ von zaller vrist *W. gast.* 14142. vor logen gift lâ dir, du edeler, wullen *Mügl.* 86. alsô unlustlichen als dem von einer spîse willet (*nach F;* wüllet *BG;* unwillet *ACD*; unwüllet *E*) *myst.* 311, 15. dem mohte wollen allen den tag *Mor.* 97.

unwillen *swv.* mir unwillet *ich empfinde ekel.* nauseo unwillin *gl. Mone* 6, 436. alse dem unwillet ab unreiner spîse *Mart.* 109.b. unser sêle unwillot u. ungelustot ab diser lîhter spise *Griesh. pred.* 2, 123. mir unwillet von einer spise *myst.* 311, 15.

unwilling? nausea *voc. o.* 36, 47.

wullede *swm.* vappa wllido *sumerl.* 20, 1.

wël (-lles) *adj. rund.* einen swæren stein, grôz und ungefüege, michel unde wel *Nib.* 425, 3.

sinwël, sinewël *adj. rund. Graff* 1, 840. *Schmeller* 3, 255. rotundus *sumerl.* 15, 38. spera sinwel lîp *voc. o.* 46, 1. a. *kugelrund.* daz houbit tet er sinewel *Genes. fundgr.* 13, 33. sinewelle steine, sperulas *Diemer* 67, 28. 84, 3. sinewel sam ein bal, balle *das.* 343, 11. *L. Alex.* 5106 *W. Lanz.* 210. b. *walzenförmig rund.* mit grôzen blochen sinewel *Wigal.*

10750. der wurm was sinwel als ein kerze hin zetal *das.* 5059. diu kel *(der hals)* sleht und sinewel *das.* 928. ir ärmlîn wâren sinwell *Hätzl.* 2, 27, 159. die füeze des tisches wâren sinwel u. schône gedrân *Griesh. pred.* 2, 117. — daz hûs was sinewel unde wît *Tundal.* 59, 72. *Wigal.* 227. daz gezelt, daz kastel hôch, wit u. sinwel *das.* 3302. 7060. c. *kreisförmig oder oval.* sinwel man drumbe nam den rinc *Parz.* 775, 12. ein teppech sinewel *das.* 230, 2. 794, 12. sinwel arâbsch ein borte *das.* 231, 11. ir ôren wâren wîz, sinwel und kleine *Wigal.* 885. d. *gewölbt, concav oder convex.* daz gewelbe, diu fossiure was sinwel *Wigal.* 8305. *Trist.* 6709. 16733. sinwel sich daz gewelbe umbe zôch *Parz.* 589, 4. — die füeze sinwel *Trist.* 6674. ir stirne was ir sinewel *Wigal.* 871. e. *trop. sich rollend wie eine kugel, ein ball, rad; veränderlich.* gelücke daz ist sinwel dicke alsam ein bal *Gudr.* 649, 2. *vgl. Vrid.* 114, 27 *u. anm. krone* 74. a *Sch. Hätzl.* 1, 53, 24. gelückes rat ist sinewel *MS.* 2, 140. b. *krone* 51. b *Sch.* — von sinewellem muote ein man *MS.* 2, 148. a. ein friunt sô sinewel an sîner stæte *Walth.* 79, 30.

sinewëlle *stf. ründung, wölbung. ahd.* sinwellî *Graff* 1, 840. unstætekeit verkêret snelle daz vierekke an sinewelle *W. gast* 1850. diu sinewelle der fossiure *Trist.* 15935. des firmamentes wîten reif in loufender sinewelle *Pass. K.* 1, 23. sinewellin *Schmeller* 3, 255.

sinewëllekeit *stf.* hemisphæria halbe sinewellekeit, halb cirkil oder kreiz *Conr. fundgr.* 1, 390.

umbesinewëllekeit *stf.* circumferentia *Conr. fundgr.* 1, 395.

sinewëlle *swv. rolle.* swer mich ûf hebt in balles wîs, sinewell ich dem in sînen handen *Walth.* 79, 35.

wëlle *stswf. was rollt oder sich wälzt. ahd.* wella *Graff* 1, 793. *Gr.* 1^{3}, 137. 1, 684. *Schmeller* 4, 54. 1. *welle, woge.* fluctus, procella *voc. o.* 46, 81. 84. noch balder dan ûf dem mer diu welle (: snëlle) ze stade schieze *troj. s.* 200. c. daz nie die wellen ûf dem mer gesluogen sô geswinde ze stade *das. s.* 232. a. du widerstâst den wellen ûf tobender sünden sêwen *g. sm.* 574. 2. *bündel von stroh oder reisig.* sich hete des dürren strouwes welle ûz ein ander gelâzen *krone* 245. b *Sch.* 3. *cylinder, walze.* diu mûre lief alsô snelle umb und umbe als ein welle si treip *krone* 159. a *Sch.* daz tuoch abe der wellen verkoufen *Zürich. richtebr.* 55. 56. 57. — *vgl. noch* inpendiculum welle *H. zeitschr.* 5, 414. perda, mordale *fundgr.* 1, 397.

bëchwëlle *pechwelle.* in der helle, in der bechwelle *Diemer* 298, 29. 303, 27. *aneg.* 28, 19.

beinwëlle *eine pflanze.* consolida major, minor *sumerl.* 55, 38, 54.

gruntwëlle *grundwelle. Gudr.* 85, 3. 261, 4. 1137, 2.

strôwelle *strohbündel. M. B.* 23, 495. *Schmeller* 4, 54.

wëdwëlle *eine pflanze.* die wurzeln von der wedwellen *Cgm. bei Schmeller* 4, 30.

wëlleblech, wëlleholz *s. das zweite wort.*

gewille *stn. viele wellen, gewoge.* daz gewille treip in her und dan *Ls.* 1, 344. *vgl.* 336. 338. *Mart.* 115. 188. c. daz süntlich gewille wirfet uns nu her nu hin *das.* 292 b. *vgl. ahd.* kawel *massa Graff* 1, 794. giwel *brechmittel und gebrochenes (in bezug auf den habicht; s.* willen, wüllen); santgiwel *syrtis Schmeller* 4, 55.56.

wëllec *adj. wellen schlagend, wallend.* daz wazzer von hitze wellic unde heiz *Barl.* 239, 1 *Pf.*

bëchwëllec *adj. von pech wallend.* die bechwelligen bache *tod. gehüg.* 899. *vgl.* 929.

heizwëllec *adj. siedend heiß.* heizwellic wazzer uber die mûre guzzen sie *Ludw. kreuzf.* 2950.

madewëllec *adj. scaturiens ver-*

mibus gl. Her. 193. *Graff* 1, 794. madewillic *litan.* 496.

wëllege *swv. schlage wogen.* er gebiutet dem mere daz ez wellege *Griesh. denkm.* 1, 157.

wëlle *swv. schlage wellen, wogen. ahd.* wellôm *Graff* 1, 794. *? hierher:* drûf unde benebene strichen si die salben unz ez gelîche wellete *Pass. K.* 504, 61. in siben tagen es zesamen welt *Hätzl.* 2, 75, 29.

wëllendec *adj. wallend, siedend.* in ein wellintigez olevaz werfen *Spec. eccl.* 34.

wal *swv. rolle, wälze mich.* wie ein brôt waleti ûz herren Gedeons gezelt *Griesh. pred.* 2, 112. *vgl. Schmeller* 4, 72. *Stalder* 2, 432.

welle *swv. rolle, wälze (transitiv). prät.* walte. wellet si in ein sam zebruchen ez bein *Diemer* 83, 27, *wo* zebrochenez bein *vermutet wird.*

bewelle *swv. umzäune.* wil der hofman sinen hof bewellen *Gr. w.* 1, 440.

verwelle *stv.* 1. *rolle ein, sperre ab.* si wanden sich ûf di wegge, dâ gerant di brûdre wâren in daz lant, und si aldâ vorwaltin mit boumen und vorstaltin in eines waldis dicke den cristenen zu schricke *Jerosch.* 171. a.

2. ich verwelle mich *rolle, wälze mich zu weit, gehe zu weit.* der stolze man, der durch sîne ubermuot sich sô verre verwellet (: vellet) *Diemer* 223, 5, *wenn die lesart richtig ist; vielleicht* vervellet.

wulste *stf. wulst. Wolk.* 52, 2, 5. *ahd.* wulsta *Graff* 1, 794.

WILLE *s.* ich WIL.

WILLEHALM, WILLALM *n. pr. graf von* Orangis, *wegen der wunde, die er auf der nase erhielt, als er mit dem kaiser Karl Rom einnahm,* ebkurneiz *genannt, der* markis *von* Provenze, *sohn des grafen* Heimrich *von* Narbôn, *nach seinem tode* sanct Willehalm *W. Wh.* 3. 4. 6—8. 11—14. 17. 31. 37. 45. 48. 50. 83. 92 *u. ö.*

WIMAR *n. pr. ein kaufmann. W. Wh.* 130. 132. 175. 176.

WIMME *s.* WINDEME.

WIMME *swv. wimmele, rege mich. ahd.* wimju *Graff* 1, 852. *Schmeller* 4, 75 *vermutet ein ablautendes verbum* wimme, wam, *womit er* wamezen *scaturire* (*Heum. op.* 689) *verbindet.* scateo ich wiumo *altd. bl.* 1, 352. — iz krîche, slinge, wimme *Jerosch.* 1. a.

wimmel *fülle?* seiner clârheit wimel chains menschen sin begreifen mag *Mich. Beh. vgl. Schmeller* 4, 76.

gewimmel *stn. gewimmel.* ein gewimmel und ein treten was um mich *Ls.* 3, 553.

wimeze *swv. wimmele. ahd.* wimizju *Graff* 1, 852. wimseln *Pict. Frisch* 2, 449. wimszeln *Schmeller* 4, 78.

WIMMER, WIMER *stm.* 1. *knotiger auswuchs an einem baumstamm.* der stuol von slegen wære zestoben: wan durch den stuol was ein wimmer *übel w.* 630.

2. *auswuchs, warze auf der haut.* pustula, verruca wimer *voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 4, 76.

gewimmer *stn. zusammengewachsenes strauchwerk.* darumb ein schœn gewimmer gewahsen ist zuo einem hag *Hätzl.* 2, 14, 76.

wimmer *swv. wachse zusammen. Frisch* 2, 449. c. *Schmeller* 4, 77.

verwimmer *swv. verwachse. Oberl.* 1793.

WIMMER *stm.? gewimmer, gewinsel.* in dem zimmer, dâ kein trûren, wimmer nie hin kam *Wolk.* 104, 2, 24. *der stamm scheint mit dem vorhergehenden und mit* wimme, *wimmele verwandt. s. H. zeitschr.* 5, 217. 218. *wo auch* wimpel *und* wimbrâ, wintbrâ *verglichen wird.*

wimmerze *swv. wimmere voc.* 1432. *Schmeller* 4, 77.

WIMPEL *stswf. wimpel. ahd.* wimpal *theristrum Graff* 1, 854. 1. *binde womit das haar zusammengehalten wird, die zugleich als kopfputz dient.* ein wimpl ir hâr zesamne bant *Er.* 8944. ir houbet wârn gebunden mit wimpeln die wâren wîz *das.* 8245. ir hâr was

belochen mit maneger wimpel kleinen *krone* 272. a *Sch.* keiner hande floir wimpeln oder sloyr *Elisab. Diut.* 1, 374. si nam von ir nullen ir wimpeln unde ir hullen *das.* 390. 2. *fähnlein.* eins marschalks bannyr oder wimpel *Gr. w.* 1, 831.

wimplîn *stm. kleine zeugstreifen, charpie.* ein arzât was die wîle kumin, der hête salben vil genumin, hinden den spalt geklobin und dar în wimplîn gescobin *Ath. F*, 168.

WÎN *stm. wein. goth.* vein, *ahd.* wîn, *gr.* οἶνος, *lat.* vinum *Gr.* 3, 466. *Ulfil. wb.* 188. *Graff* 1, 886. *H. zeitschr.* 5, 223. merum *sumerl.* 62, 74. *gl. Mone* 7, 593. — der guote wîn wirt selten guot, wan in dem guoten vazze *Walth.* 106, 17. guot wîn mac ie sô lange ligen daz man in seiger siht *das.* 106, 23. sô ist mîn wîn gelesen *das.* 34, 35. verboten wazzer bezzer sint denn ofte wîn *MS.* 1, 24. a. hie stât wîn in disem vezzelîne *Trist.* 11674. süezer danne ie wurde wîn *lobges.* 22. ez muoz nâch dem gewalte sîn ûf reben wahsen uns der wîn *Barl.* 245, 4. disen koph mîn ungefüegiu hant ûf zucte daz der wîn vergôz froun Ginovêrn in ir schôz *Parz.* 146, 23. *rechtssymbolisch; vgl. RA.* 192. sô milte ist dîner minne wîn *lobges.* 63. — wînes ein becher vol der gît mêre rede unde manheit dan vierzec unde viere mit wazzer ode mit biere *Iw.* 39. ein fuoder guotes wînes *Walth.* 20, 13. — diu zunge hinket von wîne *das.* 30, 1. sîn rede was nâch wîne *Iw.* 97. ze wîne ruofen *Zürich. richtebr.* 47. — daz vaz habet den wîn *Walth.* 106, 18. trinkent wîn *das.* 34, 13. daz si mit uns wîn ûz dem legel sûfe *MS. H.* 3, 237. a. man gît uns vleisch brôt u. wîn *frauend.* 335, 26. truogen brôt unde wîn *Nib.* 870, 2. truoc in wîn *das.* 38, 3. âne brôt unde âne wîn *Iw.* 148. guoten wîn u. weizbrôt *Helbl.* 1, 980. man schancte den gesten mete môraz unde wîn und bat die ellenden grôze willekomen sîn (*also wein geschenkt um die gäste willkommen zu heißen*) *Nib.* 1750, 3. *vgl.* 125, 4. 1127, 3. 1607, 3. *Gudr.* 767, 1. *Geo.* 16. b. wir sulen ouch hœren klingen den wîn vom zapfen springen *W. Wh.* 326, 24. den wîn parrieren mit guoter salveien *das.* 326, 21. *vgl.* selbenwîn. umbe wîn spiln, schiezen *b. d. rügen* 510 529. — angestochen wîn *Basel. r.* 25. gebrent wîn vinum ardens *gl. Mone* 4, 238. gewurziter wîn *das.* 8, 491. gisotinir wîn mirratum vinum *das.* 7, 593. môraz, wîn, sinôpel rôt *Parz.* 239. môraz wîn unt lûtertranc *das.* 244, 13. 423, 17. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 262 *fg.* — daz frönt mich baz dann al der wîn der ie gewuohs in Kriechenlant *fragm.* 16. a. man gôz in diu trinkvaz edelen Kiprischen wîn *H. Trist.* 909. ir hât geschenket mîne neven um den süezen wîn von Cleven (*Chiavenna*) apfeltranc vil bitter *Engelh.* 3894 *u. anm.* wîn von welschem lande *MS.* 2, 105. b. wein von dem Rein *leseb.* 968, 21. *über andere weinarten s. Wackernagel a. a. o. s.* 267.

bauwîn *stm. wein, den zu kaufen ausschließlich erlaubt ist. Straßb. str. art.* 55. *Gr. w.* 1, 762.

heilwîn *stm. heil bringender wein.* in dem heilwîn tragenden garten *Frl. FL.* 3. *MS.* 2, 213. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 552.

hungerwîn *stm.* garben (*würgen*) an dem hungerwîn *vor hunger würgen fasn.* 55, 27.

kipperwîn *stm. cyprischer wein. Mone* 8, 491. *Ls.* 2, 586. cipperwîn *Weckherlin beitr.* 89.

lantwîn *stm. wein der im lande wächst. Münch. str.* 179. *Brünn. str.* 381. *Zürich. richtebr.* 46.

mûlberwîn *stm. moretum. s.* môraz.

ôsterwîn *stm. ungarscher wein, weil er von osten kommt, auch österreichischer wein Schmeller* 1, 125. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 267. —

Helbl. 3, 238. *Suchenw.* 4, 115. *Brünn. str.* 381. *Münch. str.* 179.

selbenwîn *stm. mit salvei gewürzter wein.* salviatum *voc. o.* 19, 39. *vgl.* den wîn parrieren mit guoter salveien *W. Wh.* 326, 21.

spânwîn *stn. wein der vom faß abtropft. Heum. opusc.* 702. *Schmeller* 3, 566. *vgl.* sponwein *neuer wein der noch nicht abgelassen Frisch* 2, 289. c.

vuorwîn *stm. abgabe von verkauftem weine, die gewöhnlich in einer gewissen maße wein besteht.* daz reht daz man nemmet vuorwîn. swenne ieman den wîn ûf getuot sô ist er schuldic des vuorwîns *Basel. r.* 32, 5. *Gr. w.* 1, 670. *Kön. app. p.* 1147. 1156. *Oberl.* 448.

wînber, wînblat, wînbüte, wîngarte, wîngëlt, wîngerwe, wîngifte, wînglocke, wînhûs, wînkeller, wînkërn, wînkouf, wînkrût, wînliute, wînluoderære, wînman, wînmëzzer, wînmugge, wînpfant, wînprësse, wînrëbe, wînruofer, wînschaf, wînschenke, wînschôz, wînstam, wînsticher, wînstoc, wîntrager, wîntrahter, wîntrëber, wîntrëster, wîntrûbe, wîntruosen, wînvaz, wînvrouwe, wînwahs *s. das zweite wort.*

wînec *adj.* lûtêristez, wînigistiz meracissimum *H. zeitschr.* 8, 131.

bewîne *swv. versehe mit wein.* die stat bewînen mit wîzem und mit rôteme wîne *Basel. r.* 19, 11.

WINDE, WANT, WUNDEN, GEWUNDEN *winde. goth.* vinda, *ahd.* wintu *Gr.* 2, 35. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 746. I. *intransitiv.* 1. *wende mich zurück, gehe nur bis auf einen gewissen punkt, höre auf.* durch den arm unde durch den scaph sô chom daz swert gedrungen unde want im an der lungen *Diemer* 222, 13. daz sper im in zem rachen brach unt innen an dem herzen want *Trist.* 8983. er zuktez swert und rante in an, er sluog in obene hin ze tal beide hirne unt hirneschal, daz ez im an der zungen want *das.* 5457. ein wüllîn röckelîn, kurz unt daz mê dann einer hant ob ir enkelînen want *das.* 15664. *vgl.* erwinde. — *mit adverbialpräp.* daz mîn her Keii hinder sich den val vom orse muose haben ze tal in den burcgraben, ê er wider wunde *anhielt*, daz er sich nie enkunde enthaben des valles *krone* 38. a *Sch.* unkunt gît vrien gedanc, wan er vil gar âne getwanc wadelt hin unde her die wîle gar, unz obe er die wârheit ervindet; vil lîhte er wider windet danne an gewissem ende *das.* 259. b. durch sînen schilt der wurm daz horn sluoc, daz ez an dem lîbe wider want *das.* 165. b. an der snîden huop sich pluot und lief den schaft unz ûf die hant, deiz in dem ermel wider want *Parz.* 231, 22. si sniten im ab sîn gewant daz ez im an den knien wider want *kchron.* 205, 16. *vgl. RA.* 285. 2. *nehme eine richtung, wendung gegen etwas.* a. dâ diu mâninne wider dem sunnen wintet *Diemer* 346, 26. b. ich winde an. α. *greife, falle an.* diu jüdescheit het mit marter gotes pilde gewunden an *Lohengr. s.* 84. *s.* ich gewinde. β. *gehe an, gehöre zu jemand oder etwas. vgl. Schmeller* 4, 106. diu eigin dei die phaffen ane wuntin, dei ne wolt er chouffin *Genes. fundgr.* 74, 16. die schildes ambet ane want *Parz.* 280, 21. hâstu iemen hinder dir vernomn der mich ane winde, dem sage daz er mich vinde *W. Wh.* 201, 16. die in an wunden unde im guotes gunden *Er.* 2993. daz er die maget ane want von sippe oder in friundes wîs *Flore* 3458 *S.* er windet iuch an mit mâcschaft *Mai* 16, 7. *vgl.* 212, 36. den vürsten die daz rîche an windent mit triuwen *das.* 236, 21. II. *transitiv.* 1. *winde, drehe.* a. *das object ist zu ergänzen.* die lâsen, dise wunden *(garn) Iw.* 223. *vgl.* girare umb winden *Diefenb. gl.* 140. b. wol si garn want *MS.* 1, 23. b. want for leide die hende *Genes. fundgr.* 67, 41. *vgl. Parz.* 219, 8. 318, 6. 411, 9.

556, 14. *Tundal.* 44, 16. *Pass. K.* 66, 18. 101, 84. *troj. s.* 181. b. vor leide brach er unde want die sîne hende ûf unde nider *das. s.* 252. c. si wunden unde twungen ir jâmer under ir henden *Trist.* 7111. mit windender (*passivisch*, *gewundener Gr.* 4, 65) hant *Gudr.* 906, 1. mit windenden henden *das.* 919, 4. 934, 4. *Ath. A*, 66 *u. anm. kl.* 839. 1836. — gewunden kerzen *leseb.* 931, 26. c. di zungin si den ûʒ wundin *ausrissen Jerosch.* 180. c. d. ich winde mich. *α. ohne präpos.* wilt alsô winden dich *Walth.* 59, 32. 60, 2. er want sich dicke alsam ein wit *Parz.* 35, 23. *vgl.* 587, 23. — den stegreif haben, daʒ sich der satel iht winde *swsp. s.* 6 *W.* b. *mit präpos. u. adverbialpräp.* der sich dem man windet ûʒ der hant reht als ein âl *Walth.* 30, 24. alsô schulen wir uns alle winten von der helle *Karaj.* 31, 7. si wunden sich hindenort *Parz.* 73, 9. daʒ sich der nebel und der rouch ze berge wunden in den luft *troj. s.* 217. c. daʒ die sprîʒen von der hant ûf durch den luft sich wunden *Parz.* 704, 5. diu ors muosten sich winden ûf von den stichen vorn *krone* 190. b *Sch.* 3. *wickele*, *wickele ein.* Achilles wart gewunden *umwickelt* mit râher tiere belzen *troj. s.* 40. c. — den roc want er dô zu houf *zusammen Pass. K.* 609, 32. — an ir vil wîʒe arme si die ermel want *Nib.* 427, 1. in einen rîchen pfelle man den tôten want *das.* 992, 1. daʒ kint gewunden in windlen *schausp. d. MA.* 1, 169. daʒ du sô gewunden hâst die hende dîn sô rehte müeʒiclîchen in den dînen gêren *Gudr.* 1280, 2. mein sêl die wolt daʒ ich mich wunt in götleich lieb vil vaste *Suchenw.* 44, 64. — obe du got nêmest unde wundest ime einen mantel umbe daʒ houbet *myst.* 2, 66, 13. — *mit adverbialpräpos.* si want mit ir hende wider ab ir houbtgebende *Parz.* 780, 8. den lîchamen er in want in daʒ wüllîn tuoch *Barl.* 392, 21 *Pf.* daʒ gewant, dâ man unsern herren in want *Spec. eccles.* 429. du bist ein in gewunden unvlât in maneger hande kleider *Pass. K.* 403, 90. *vgl.* involvere ein winden *Diefenb. gl.* 160. 4. *gebe eine richtung gegen etwas?* gib dînen kinden wint, der niht winden kint zunêren müge *MS. H.* 2, 318. b.

golt-gewunden *part. adj.* *mit goldenen ringen bewunden.* goltgewunden spieʒ *pf. K.* 179, 7. *vgl. Gr.* 4, 752.

winden *stn.* maneger juncvrowen hant mit winden wart zebrochen *kl.* 325.

bewinde *stv. bewinde*, *umwickele.* 1. *eigentlich.* a. als daʒ würmel (*der seidenwurm*) sich bewindet *H. zeitschr.* 8, 280. — mit beiden orten vornen ist diu krône sô bewunden *die beiden vordern enden der hörner sind so um sie herum gewunden Wigal.* 3863. zwô stangen mit einem rôten samit edel bewunden *troj. s.* 212. a. hieʒ in mit sabanen bewinten *Genes. fundgr.* 83, 24. mîn hâr an dem reien sol mit sîden sîn bewunden *Nith.* 57, 5. dô ich dem valken sîn gevidere mit golde wol bewant *MS.* 1, 38. b. — als diu sêle ist bewunden *verhüllt* in dem lîchamen *myst.* 2, 196, 9. b. *bekleide.* daʒ man mit wîblîchir wât einen man bewunde *Jerosch.* 131. c. — in (*so die handschrift*) des tieres hiute der helt sich bewant *Gudr.* 102, 1. 2. *tropisch.* sô gitân unmaht in (*so zu lesen*) bewant *umstrickte*, *ergriff ihn Tundal.* 43, 68. — nâch der itelen êren prîs hete er sîn rede bewunden *Pass. K.* 586, 87. des ich dir nicht bewinde *verhülle*, *verheimliche das.* 634, 85. dem alle herzen offin sint und dem kein touge sich bewint *Jerosch.* 36. a.

entwinde *stv.* *entwinde*, *winde los.* wænest dich entwinden mir *Walth.* 60, 1. der burdin er sich dô intwant *entledigte Jerosch.* 39. d.

erwinde *swv.* I. *wende mich zurück*, *ab*, *gehe nur bis auf einen*

gewissen punkt. 1. *von dingen.* a. von den siechen mûste erwinden alle ir pînliche nôt *Pass. K.* 60, 24. b. *nehme ein ende.* *α. örtlich.* ric unt gorgen sneit er sâ oben dâ diu brust erwant *Trist.* 2983. — ir deckelacheu erwant a n ir hüffelîn *Parz.* 130, 18. daȥ kleit im an dem knie erwant *H. gesab.* 1, 216. daȥ swert im an den zenen erwant *Lanz.* 2103. daȥ hâr im b î der erde erwant *das.* 469. daȥ gewant ir o b den enkelen erwant *das.* 5860. ob der gurtel daȥ gewant erwant *Servat.* 524. lînhosen die ob ir enkelen wol einer hende erwunden *Trist.* 2641. ûfem touwe der wâpenroc erwant *Parz.* 130, 18. *vgl. noch Pfeiffer zu myst.* 239, 33. *β. zeitlich.* diu harmscar sâ erwant *Diemer* 41, 3. daȥ ie mîn fröide was, swieȥ nu erwinde *Walth.* 122, 28. — daȥ an mir iht erwinde dîn gebot *das.* 24, 31. ob diu swære an mir erwunde *büchl.* 1, 1668. daȥ sîn vil stæteȥ brinnen an mir niht erwinden wil *Barl.* 43, 7 *Pf.* c. *bleibe aus.* der morgen niht erwinden wil *MS.* 1, 90. b. daȥ der sweiȥ niht erwinde *Bon.* 48, 101. 2. *von personen.* a. *wende mich weg.* er lie si vrôlichin von imo varin, vil minniclîchi si von imo irwant *Diemer* 113, 2. b. *halte an, mache halt.* dâ zi Sidone scolt tu irwinten *Genes. fundgr.* 79, 20. er klimmet die mûren ûf und erwindet nit *myst.* 296, 16. c. *höre auf; stehe, lasse von etwas ab.* ich erwinde unt sage iu fürbaȥ niht mêre *Parz.* 401, 28. *vgl.* 450, 12. welt ir, wil du niht erwinden *und ähnliches das.* 560, 1. *Nib.* 54, 1. 64, 1. 618, 1. 1959, 1. *MS.* 1, 23. a. 80. b. *Stricker leseb.* 561, 39. er hieȥ si erwinden *Jerosch.* 146. b. erwindet *(imper.) Iw.* 226. *Nib.* 2119, 1. erwint *U. Trist.* 2302. *Pass. K.* 247, 33. er niene erwant, ê *Genes. fundgr.* 33, 10. niht, nimmer erwinden, unz *Nib.* 107, 4. *Gudr.* 176, 4. *Pass. K.* 99, 23. Clarîs wolte niht erwinden, si enbræhte eȥ an ein ende *Flore* 5789 *S.* — *mit genitiv.* des kan ich wole irwinden *Diemer* 13, 25. ich ne wils niht erwinden *Nib.* 112, 1. ob der wil suochens niht erwinden *Parz.* 593, 25. erwint der trügelichen valscheit *Barl.* 218, 30 *Pf.* der râche erwinde ich nimmer *Stricker* 3, 30. weltlicher liebe erwinden *Hätzl.* 2, 2, 88. daȥ got wære erwunden sîner grôȥen barmunge *Mar.* 81. wan wær sis erwunden *W. Tit.* 155, 2. — *mit präpos.* erwinden a n ritterlicher joste *troj. s.* 169. b. wære ich an der verte erwunden *Otte* 711. *vgl. schwanr.* 1272. *Silv.* 783. erwinden m i t minne *myst.* 296, 34. duo si erwant v o n dem gebete *Jud.* 161, 2. erwinden von dem lasterlebene, von dem gebote *Marleg.* 21, 394. *Pass. K.* 45, 76. II. den ram er an erwant *ergriff er Genes. fundgr.* 33, 20. III. daȥ ich die kristenlîche kraft an im nicht mac erwinden *überwinden (?) Pass. K.* 261, 1.

erwinden *stn.* ân erwinden *ohne aufhören Jerosch.* 146. b.

unerwunden *part. adj.* die wîle si unerwunden sint *so lange sie nicht abstehn, es noch so treiben Iw.* 242 *u. anm. z.* 6609. ich bin vil unerwunden, Oranse enwerde gewunnen *Türh. Wh.* 135. c. doch bin ich des unerwunden, ichn füere des golds von Arâbî daȥ wir belîben zadels frî *das.* 225. d.

gewinde *stv. das verstärkte* winde. 1. eine sûche mit alsulchir vreise in an gewant *ergriff Jerosch.* 116. d. di Prûȥin si an gewundin *griffen sie an das.* 98. d. vumf dorfir si an gewundin *das.* 152. b. daȥ er si nî intblûmete joch nî unkûschlich an gewant *das.* 130. c. 2. als er im daȥ sper ûȥ der hant gewant *troj. s.* 221. d. dar umbe ich ûȥ ir dienste mich noch nie gewant *MS. H.* 2, 318. b.

überwinde *stv.* 1. *komme über etwas hinaus.* du überwindest *überlebst* nimmer disen tac *kchron.* 37. a. 2. *übertreffe.* daȥ was ein gelpfer rubîn:

doch überwant im sînen schîn diu maget vil begarwe mit ir liehten varwe *Er.* 1562. 3. *besiege, überwältige, überstehe.* mach ich den chunig uberwinden, daz ich dem die chrôni abe ziehe *Diemer* 193, 18. sor si wând al uberwundin havin *Anno* 321. mir ist lieber daz mich mîn geselle habe überwunden danne erslagen *Iw.* 278. *vgl.* 202. 217. 242. wer sleht den lewen? wer sleht den risen? wer überwindet jenen unt disen *Walth.* 81, 8. sint si Clinscbores kraft mit sînen listen überwant *Parz.* 637, 19. und überwant dîn güete sîn übellich gemüete *g. sm.* 1307. di sullen den tûvel uberwunden in allen sînen bekorungen *myst.* 90, 38. — biz in der smerze überwant *Trist.* 9005. — ein diurir wîgant, der alli sîni nôt ubirwant *Diemer* 108, 10. *vgl. Herb.* 8684. *Iw.* 139. 145. ich hete überwunden mîne sorge, mîne swære *das.* 162. 221. ir überwindet mit im alle iuwer nôt, disen schaden unt diz leit *das.* 218. 285. niemen kan mit trûren sîner nôt niht überwinden *frauend.* 445, 10.
3. *überführe, beweise.* daz si in nîne wisten an nichte überwunden *pf. K.* 297, 25. — *mit genit. der sache:* die mit falschen zeugen des sint überwunden *leseb.* 1044, 3. — ubirwundene *bewiesene* schult *Jerosch.* 173. b.
4. *bewege, vermag zu etwas.* a. überwinden kunde nieman dô daz edele wîp *Nib.* 1160, 1. sît ich an dir niht enkan deheine tugende vinden noch mit lêre überwinden *büchl.* 1, 864.
b. *mit genitiv.* si habent si des überwunden *Iw.* 156. sine kunde si keines guotes mit nihte uberwinden *das.* 81. diu solte eines guoten willen die arme Gûdrûn überwinden *Gudr.* 1037, 4. c. *mit untergeordnetem satze.* daz er in vil chûm uberwant, daz er sich dere gebe unterwant *Genes. fundgr.* 49, 6. daz si den Tôt mit ir bete niht mohte überwinden, daz er si næme in sînen gwalt *Er.* 5909. wolde in mit güete überwunden hân, daz er den ritter hæte lân *das.* 5489. dô wart er überwunden, daz im der vride gevallen müest *troj. s.* 244. d. 5. *verschmerze.* etlichen heiden, den du niemir uberwindest *pf. K.* 76, 5. daz si niemer mê die reinen uberwunden *Mar.* 97. jane überwinde ich nimmer des künic Etzeln man *Nib.* 2252, 4. du (Tôt) nimst daz leben einem alsolben man, den diu werlt niht überwinden kan, und gebeitest eime an siner stat dem ie diu werlt des tôdes bat *Er.* 5926. ir habt erbizzen armer liute vihelîn, die ius niht gunden noch überwinden kunden *das.* 5848. der tôt hât mir benomen daz ich niemer überwinde mê *MS.* 1, 68. a. — überwinden laster, schaden, schande, leit, nôt *u. dgl. Iw.* 64. 205. *kl.* 147. *Nib.* 2159, 3. 2192, 4. *MS.* 1, 53. b. *U. Trist.* 1763. wie sol ich die bluomen überwinden, die sô gar verdorben sint *Nith.* 31, 1. daz si mit ir lîbe niemer wânde überwinden *Flore* 5787 *S.* — *in den bedeutungen* 3 *bis* 5 *unorganisch für* überwinne? *vgl. ahd.* uberwintan *und* ubarwinnan, *s.* ich winne.

unüberwintlich *adj.* invictus, insuperabilis *Diefenb. gl.* 158. 160. der unoberwintlîche herzoge *Ludw.* 38.

unüberwunden *part. adj. nicht überwunden. myst.* 2, 591, 19.

überwundenlich *adj.* mit worten üb. werden *überwunden werden Silv.* 4990. *vgl. Graff* 1, 752.

unüberwundenlich *adj. unüberwindlich. MS.* 2, 122. b.

underwinde *swv. nehme etwas über mich, auf mich, nehme mich eines oder eines dinges an. mit genitiv Gr.* 4, 668. 1. *um dafür zu sorgen.* ir sult iuch underwinden mîn, in iuwer pflege wil ich sîn *Wigal.* 9000. *vgl. Iw.* 69. 159. *Walth.* 43, 15. *MS.* 2, 105. b. *Pass. K.* 313, 58. man underwindet sich *der gattin myst.* 28, 32. *des, der geliebten Walth.* 119, 28. *Wigal.* 9005. *MS.* 2, 108. a. eines kindes, eines knaben *um sie zu erziehen, zu unterrichten:* chint dere du

dich unterwintest *Genes. fundgr.* 75, 19. bat in daʒ er mit sîner lêre des knaben underwunde sich *troj.* 44. c. *vgl. Wigal.* 1238. 1601. *Parz.* 165, 8. *der arzt* underwindet sich des siechen *nimmt ihn in die kur a. Heinr.* 438. *frauend.* 25, 24. *der wirth des gastes Parz.* 348, 29. — sich eines orses underwinden *das.* 247, 2. dô er sich der slüʒʒle underwant *Nib.* 484, 1. mîn armbrust und mîn guldîn horn, daʒ bevilhe ich dir: des underwint dich *Trist.* 3738. swaʒ er dâ guotes funde, daʒ er sichs underwunde und eʒ im behielte *aufbewahrte Wigal.* 8366. 2. *um es zu besitzen, daher* a. *nehme zu mir, nehme in besitz.* dô underwunden si sich des landes unt der bürge *Nib.* 1064, 6. sich eines pfärdes underwinden *Wigal.* 2576. 3255. sich des goldes underwant *Rab.* 195. dar nâch er widdir daʒ capittil sich des amtes underwant *es usurpierte Jerosch.* 151. a. wer sich sonder wissen mîns gn. h. vremdes weidevihes underwind *Gr. w.* 1, 649. ist das si einen êlichen man nimt, sô underwindent sich des gûts die anderen erben *das.* 3, 663. sich des erbes underwinden *Freiberg. str.* 172. b. *nehme rechtlich den besitz einer sache in anspruch (besonders von dinglichen klagen gebraucht). Gr. w.* 3, 365. mîns landes ich mich underwant *Parz.* 146, 21. 3. *um zu thun oder zu leiden.* diu hât sich underwunden guoter dinge *MS.* 1, 68. b. daʒ aller beste, daʒ si dô under allen sînen listen vant, des underwant si sich *Trist.* 7980. *vgl. Parz.* 766, 3. *g. sm.* 1171. daʒ er sich des hete underwunden, ze dem er dehein reht hete *Spec. eccles.* 37. sich underwinden dere gebe *Genes. fundgr.* 49, 6. erzenîen *a. Heinr.* 1046. grôʒer drô *Er.* 9013. der reise *Iw.* 289. koufes *handel treiben das.* 263. der nôt, grôʒer arbeit *Wigal.* 3372. 2816.

underwinden *stn.* 1. sölch was sîn underwinden *Parz.* 165, 9 2. b. underwinden mich daʒ lêrte *das.* 146, 25. — *das pronomen* sich *fällt weg; s. Gr.* 4, 259.

verwinde *swv.* 1. *winde, mache zu, bedecke; wickele ein.* gân wir fur einen foulen hunt. wir verwinten die nase ioch den munt *Karaj.* 31, 6. dâ vor verwinten wir den munt *das.* 31, 9. dâ ist diu wârheit inne verwunden unde verdecket als daʒ lieht in der laterne *myst.* 364, 16. er hieʒ die lîchamen in guote phelle rîche verwinden und vermachen *Barl.* 400, 26 *Pf.* 2. *bildl. verwickele mich.* swanne in sorgen sich verwindet gar nâch ir daʒ herze mîn *MS.* 1, 85. a. er was mein vriedel, ich sein traut, sein herze sich in mich verwant (: pin genant) *schmiegte sich in mich Suchenw.* 11, 11, 179. 3. *besiege, überwältige, überstehe.* a. dô di juden wolden mit ime disputieren, dô verwant her si alle *myst.* 35, 12. du hâst verwunden mich *Pass.* 362, 60. mich ein kint verwinden sal, daʒ mir den sige hûte nam *Pass. K.* 304, 86. *vgl.* 75, 77. 124, 68. 161, 25. du bist dran ein verwunden man *das.* 226, 77. wand im mit wârheit was verwunden beide kunst unde sin *Pass.* 213, 69. b. sô hette ich verwunden al mîne nôt *gr. Rud.* K^b, 27. *vgl. Kolocz.* 69. *altd. schausp.* 1, 297. *vaterunser* 1663. *Herb.* 7018. mit den kinden er solde verwinden sîne angest *das.* 9166. 2107. 4. *überführe.* wand he im loikent unde nicht verwunden ist *Freiberg. str.* 167. *vgl.* 205. — *mit genit.* der verwindet in wol der sache *das.* 100. 182. wenne he in des verwindet mit dem richtere und mit dem dincwarten *das.* 167. man verwant si des, daʒ si geloubten an Jêsum Krist *s. sl.* 64. 5. *bewege, vermag zu etwas.* mit drowe unt mit minnin sô virwant in Asprîân daʒ her wart sîn man *Roth.* 770. 6. *verschmerze.* wir enwiʒʒen wie wir dich verwinden *Herb.* 10519. 10706. die enmugen den tôt dîn verwinden nimmer *das.* 10423. vurwunden hete

ir lant beide roup unde brant *das.* 1861 *u. anm. vgl.* 17575. *Alph.* 62, 2. *Suchenw.* 11, 125. 161. *Ludw.* 68. *altd. schausp.* 1, 2676. *leseb.* 967, 25. so ne muge wirȝ niemer mêr verklagen noch niemer mêr verwinden *L. Alex.* 4471 *W.* — verwinden *bessert Lachmann Nib.* 2192, 4 *statt* überwinden; *schwerlich der sprache des gedichtes gemäß.* — *in den bedeutungen* 3—6 *unorganisch für* verwinne? *s.* ich w i n n e.

unverwunden *part. adj. nicht überwunden. Pass. K.* 29, 27. 30, 51.

widerwinde 1. *wende mich zurück.* a. *gehe nur bis auf einen gewissen punkt, finde ein ende.* der tumben tumpheit wil niht widerwinden *MS. H.* 3, 422. a. din vogelîn hânt an ir vrôuden widerwunden unt vliegent alsô wîselôs *das.* 278. bî der hant der stich im kûme widerwant *Herb.* 11638. daȝ in den wolken widerwant der swerte klingen *troj. s.* 220. a. ûf dem ende widerwant daȝ sperîsen *Rab.* 652. *vgl.* ich w i n d e. b. *mit genitiv. wende mich von etwas ab, komme von etwas zurück.* dô si des zornes muotes widerwant *Nith.* 30, 7. 2. ich widerwinde mich *mit genit. widersetze mich, widerstrebe.* swer sich des widerwinde, der frouwen rehte fröide wer *MS.* 1, 6. a. 3. lief an in daȝ er in (eum) widerwant (: hant) *zurücktrieb? krone* 13248 *Sch. die stelle ist dunkel und die leseart vielleicht nicht richtig.*

wint *stm.*

überwint *stm. überwindung.* der uberwint ketân habet tero irdiskun burdi *Boeth. leseb.* 146, 14.

underwint *stm. das unterlassen, der verzug.* âne underwint *Oberl.* 1860.

widerwint *stm.* 1. *das sich zurückwenden, das aufhören.* pflac wandern die himels strâȝe, swie er mochte, âne widerwint *Pass. K.* 130, 9. doch hûfte sich ir ungemach unde druote si âne widerwint *ohne unterlaß, unaufhörlich Pass.* 74, 5. die kemenâte man im brach ân aller hande widerwint *ohne säumen, sogleich (? oder ohne widerstand) Marleg.* 24, 251. 2. *das widerstreben, widerstand.* ich mach tûn âne widerwint *ohne daß mich etwas hindert*, swaȝ sô mir wil behagen *Pass.* 171, 95. *vgl.* 203, 17. 275, 40. âne widerwint *ohne widerspruch, sicherlich Ottoc. c.* 19. 3. *widerwärtigkeit.* sin tage mit vreuden trâten hin, wand er nicht hete widerwint *Pass. K.* 566, 33.

winde *stf. windung.*

widerwinde *stf.* nu quam ein widerwinde *widerwärtigkeit*, die im den hof machte leit *Pass. K.* 53, 20. sin gesinde daȝ âne widerwinde *ohne widerstreben, ohne säumen* mit im zu dem gelouben quam *das.* 381, 14. *vgl.* w i d e r w i n t.

winde *swf. winde.* 1. torcles *Diefenb. gl.* 274. 2. *die winde, am zelte, engl.* window? diu winde was gevieret. siu was hôch unde wît: ein teil was ein samît *Lanz.* 4808. Artûs gezelde was genomn diu winde von dem huote *Parz.* 729, 1. kamerære sluogen die winden zuo *das.* 801, 30. des gezeltes winden nam man abe *das.* 803, 1. nu was er ûȝ gesloffen durch die winden (*sing.*) *W. Tit.* 157, 4. brach halt der winden ein teil ûȝ der phæle *das.* 158, 1. vil richer lest cieret di winden. dar an mohte man vinden vil tier an den samît geweben *Türl. Wh.* 129. b. 3. *eine pflanze.* ligusticum *sumerl.* 62, 57. corriola *voc. o.* 43, 48.

angeiwinde cardines *gl. Mone* 5, 87.

boumwinde edera *voc. vrat.*

garnwinde girgillus *voc. o.* 13, 16.

wedewinde ligustrum, hedera *gl. Schmeller* 4, 30.

wegewinde vinca, convolvulus, corrigibula *voc.* 1482.

wintbant, winthalse, wintisen, wintschaflen, wintseil, wintwurm, windebluome *s. das zweite wort.*

widerwinde *swm. s.* **widerwinne.**

windel *swf. windel. ahd.* wintila *Gr.* 2, 114. *Graff* 4, 760. f a s c i a

wintel *sumerl.* 31, 48. involumentum windeln *altd. bl.* 1, 351. die windelin die si hete brâcht *Pass.* 19, 49. daȥ kint gewunden in windeln *schausp. d. MA.* 169.

windellin *stn.* windelline du ime gedâhtest *Diemer* 297, 7.

windel *swv. hülle in windeln ein, wickele ein.* mit bôsen tuochelinen gewindelt werden *Spec. eccles.* 39. ein chint mit tuochelinen gewindelotiȥ *das.* 14. die windel, darein Kristus gewindelt ward *Tetzel Rosmit.* 148. lac in einem körbelin gewindelt *Renner* 18969.

bewindel *swv. bewickele mit windeln.* ein sûgendeȥ kint bewindelteȥ *myst.* 341, 29.

windinc *stm.* fasciola, wintinge *gl. Mone* 7, 33. fascialis windinc *sumerl.* 7, 33. *ahd.* winting *Graff* 1, 760.

wintlinc *stm.* 1. *bohrer.* 2. *winde, die pflanze. Schmeller* 4, 108.

wanthalse, wantlûs *s. das zweite wort.*

want *stn. gewand, zeug zu kleidern. Crane* 724. 2230. die seltsiene want *Roth.* 3075 *ist in* wât (: gât) *zu bessern.*

badewant *stn.* vestis mutatoria *sumerl.* 19, 53. *vgl.* badegewant.

gewant *stn. gewand, sowohl das bereits fertige, als das zeug dazu. ahd.* giwant *bedeutet terminus, finis Graff* 1, 762. *Gr.* 3, 446. indumentum *sumerl.* 10, 31. 1. *kleidung, kleid.* den besten zobel den man vant, daȥ was der maget gewant *a. Heinr.* 1026. daȥ gewant ob den enkelen erwant *Lanz.* 5859. daȥ oberste gewant *das oberkleid krone* 288. a *Sch.* lînîn gewant *Parz.* 588, 12. fuhsîn, wiltwerkîn gewant *Kolocz.* 174. 175. vîretaglich gewant *MS. H.* 3, 228. b. ir gewant ist seltsiene *Roth.* 254. rîch gewant *Iw.* 137. niweȥ gewant *Nib.* 359, 2. swen si kleident mit ir reinem muote, guot und edel daȥ gewant ist *MS. H.* 2, 318. b. — swie unhovebære gewandes halp *was die kleidung betraf* er wære *Trist.* 4028. — wie sîn dinc alleȥ was getân an lîbe und an gewande *das.* 3815. mit wîbe joch mit gewande fuor er *Genes. fundgr.* 30, 5. vaȥȥete sie mit gewande *Roth.* 1184. tuot iuch ûȥ dem gewande *Mai* 199. 11. — gût gewant haben *Roth.* 31. *vgl. Nib.* 63, 2. 345, 4. heten hêrin gewant an *Diemer* 143, 3. der het an im alsolch gewant *Parz.* 225, 9. gewant tragen *das.* 776, 11. *Roth.* 202. leite nider sîn gewant *leseb.* 300, 4. zarte abe sîn gewant *Iw.* 124. ouch zôch im mêr gewandes abe manec wol geborner knabe *Parz.* 243, 17. wer sol mir bieten *zum anziehen reichen* mîn gewant *das.* 245, 24. daȥ gewant daȥ me machet *Windb. ps.* 572. die helde in hieȥen soumen beide wâfen und gewant *Nib.* 68, 4. den fremden unde den kunden gap er ros unde gewant *das.* 28, 4. swelhem edeln man er gît gewant, des wîp wirt ouch bekleit *MS.* 2, 2. b. *vgl. Grimm über schenken und geben s.* 128. — *plural.* er vaȥȥote sîne olbenten mit sînen guanten *(bezieht sich nicht bloß auf die fertigen kleider) Genes. fundgr.* 45, 24. 2. *rüstung.* dô spranc si nâch dem wurfe, daȥ lûte erklang ir gewant *Nib.* 435, 4. *vgl.* 67, 1. 85, 3. 422, 2. 423, 3. dô nam der herre Dietrich selbe sîn gewant: im half, daȥ er sich wâfent, der alte Hildebrant *das.* 2261, 1. er fuorte ein stehelîn gewant *troj. s.* 160. d. hete an sich getân von stahelringen ein gewant *das. s.* 26. b. ein îsenîn gewant füeren *Nith.* 13, 4. 3. *allgemeiner was zum anzuge oder zur bewaffnung gehört.* daȥ vingerl und der stap und ander vil bezeichenlich gewant, dâ von si bischof sint genant *tod. gehüg.* 63. daȥ swert ist ein riterlich gewant, eȥ zimt wol in iuwer hant *pf. K.* 198, 7. 4. *zeug.* si *(die kaufleute)* fuorten misselich guant *Genes. fundgr.* 54, 32. gewant unverschrôten *En.* 12988. ich *(sagt ein kaufmann)* hân gewant, daȥ al der Franzoyser lant niht mac erziugen beȥ-

ȥer wât *W. Wh.* 137, 27. Hymberger (*var.* Lintberger), Arras und alleȥ dünneȥ gewant *Münch. str. a.* 324. Ginthisch gewant und Ypirsch und Broslisch gewant *Freiberg. str.* 279. gewant sniden und veile haben *das.* 279. *H. zeitschr.* 6, 427. der daȥ guote gewant zuo hadern machet *Bert.* 294.

badegewant *stn. die bekleidung, die man umwirft, wenn man aus aem bade gestiegen ist.* zwei padgewant *Genes. fundgr.* 71, 3. al mîn badegewant *frauend.* 229, 7.

beingewant *stn. beinbekleidung. Kön. s.* 137. *Oberl.* 113.

bettegewant *stn. bettzeug. Jerosch.* 177. c. *Ludw.* 14. *vgl.* lectisternium bettegewant *voc. o.* 16, 1. *sumerl.* 50, 42. *Diefenb. gl.* 165.

birsgewant *stn. jagdkleidung.* dô was nu ûf gesoumet sin edel pirsgewant *Nib.* 861, 2. 916, 3.

brûtgewant *stn brautkleid.* si leit ir brûtgewant an *Judith* 161, 12.

gürtelgewant *stn. gewand, das mit dem gürtel befestigt wird.* die gurtel und daȥ gurtelgewand *Gr. w.* 1, 106.

hofgewant *stn. kleid, wie man es am hofe trägt. Teichn.* 285.

houbetgewant *stn. kopfbedeckung.* verbant die wunden mit der vrouwen houbetgewant *Parz.* 507, 22.

ingewant *stn. eingeweide. MS.* 2, 191. b.

îsengewant *stn. rüstung aus eisen, panzer. Iw.* 44. *Wigal.* 5496. *krone* 185. b. *MS.* 1, 38. b. îsengewant vegen unde riemen *Er.* 2409. mit îsengewante gân *Wien. handf.* 285.

kamergewant *stn. kleider, die in der* kameren *aufbewahrt werden, auf reisen werden sie auf lastthiere gepackt und sind daher den reisekleidern entgegengesetzt.* manec soumær muose tragen kappeln unde kamergewant *Parz.* 669, 5. 353, 8. *Wigal.* 11460.

kistengewant *stn. kleidung die in der kiste aufbewahrt wird. Haltaus* 1091.

krâmgewant *stn. zeug, gewebte waaren für den verkauf. Roth.* 3077. 3094. *Parz.* 360, 15. 563, 12. 616, 16. 623, 25. krâmgewant veile füeren, haben *das.* 521, 12. *Freiberg. str.* 278.

kürsengewant *stn. pelzkleidung. Cgm. bei Schmeller* 4, 100.

lingewant *stn. leinenzeug. Kulm. r.* 4, 50.

mëssegewant *stn. messgewand. b. d. rügen* 1189. *Am.* 1419. 1461. praeparamentum *Diefenb. gl.* 221.

nahtgewant *stn nachtkleid.* daȥ uns niener nahtgewant noch sô vil sô ein hemde underwîlen scheide *büchl.* 2, 660.

nidergewant *stn. untere bekleidung, hosen. leseb.* 942, 5.

obergewant *stn. obere bekleidung.* man zôch in abe sâ zehant ir schuohe und ir obergewant *H. zeitschr.* 8, 98.

rennegewant *stn. bekleidung, rüstung, welche man bei dem ritterlichen rennen trägt.* sîn rennegewant, sô er ûf den buhurt reit *Helbl.* 8, 323.

reisegewant *stn. reisekleidung. Türl. Wh.* 105. a. daȥ reisegewant abe ziehen *Parz.* 807, 28.

sturmgewant *stn. kampfrüstung. Alph.* 121, 3.

toufgewant *stn. taufkleid. H. heldenb.* 1, 76.

wîcgewant *stn. kriegsrüstung. Nib.* 1535, 2. 2254, 3. *Gudr.* 1146, 2. 1376, 2. sluffen in ir wîcgewant *Roth.* 2682.

gewantsnider *s. das zweite wort.*

gewendelin *stn. kleines, armseliges gewand.* er zôch ûȥ sin gewendelin, den herren slouft er dar in *kchron.* 10. b. gewändelin *Engelh.* 6105.

gewande *swv. kleide. Schmeller* 4, 101.

gewander *stn. der das recht hat ellenwaaren zu verkaufen. Augsb. stdtb. Schmeller* 4, 101.

bewande *swv. bekleide.* di helde sich bewanten mit stâlînem gewande *pf. K.* 264, 25. *im reime auf* habeten; *vielleicht* bewâten *zu lesen.*

want (*gen.* wende) *stf.* *wand.* *Graff* 1, 761. 1. *paries.* a. *eigentlich.* diu mûrrine want *fundgr.* 2, 127, 11. eȥ was doch ein dickiu want enzwischen iu unde mir *a.Heinr.* 1326. swâ brinnet mînes gebûres want *Vrid.* 122, 5. *vgl. MS.* 1, 44. a. einhalp der kemenâten want vil venster hete, dâ vor glas *Pass.* 553, 5. er ersuochte want unde want *Iw.* 231. — er sach an einer wende eine tür wît offen stên *Parz.* 566, 5. kleine kerzen umbe an der want *Parz.* 229, 27. wilt du den schilt alsô ze halse nemen, er hienge baȥ an einer want *Winsbeke* 19. ich hân beschouwet manege want dâ ich den schilt baȥ hangen vant denner iu ze halse tæte *Parz.* 173, 15. *vgl.* 560, 20. — zuo einer anderen wente sâȥen *(bei tische)* diu lantliute *Genes. fundgr.* 67, 1. dem wirte unt den frouwen gar *(welche abgesondert, aber in demselben zimmer speisen)* dienden meide wol gevar: anderhalp den rîtern an ir want diende *(bei tische)* manec sarjant *Parz.* 637, 7. daȥ die rîter eine want heten sunder dort hin dan *das.* 636, 20. als man iuch gestern sitzen sach, ieslîche haben die selben want *W. Wh.* 311, 13. — was gelegen bî der want *Iw.* 12. lach bî einer wende u. slief *Griesh. pred.* 2, 65. stêt zuo des sales want *Nib.* 2056, 1. leinte sînen schilt zuo des sales want *das.* 1771, 1. er kêrte sich zer wende *(wie sterbende thun)* *Reinh.* 2241 *u. anm.* swenne sich der sieche kêret zuo der wende, daȥ ist niht guot *fundgr.* 1, 326. *vgl. Bert.* 407, *wo das als das erste zeichen des todes angeführt wird.* der tôt lieȥ im die muoȥe niht, daȥ vil manegem doch geschiht, daȥ er gein der wende sich kêrte und næme sîn ende *H. Trist.* 6409. — daȥ si mit der einen want wâren gescheiden *Flore* 5656 *S.* man treib si ûȥer wende *aus dem gemache* *Pass. K.* 627, 76. — bôȥen an die want *a. Heinr.* 1258. si hienc in an eine want *Nib.* 588, 2. ein venster gienc durch die want *Iw.* 127. unze daȥ er durch die want ein loch gânde vant *a. Heinr.* 1229. sagent mirȥ her durch die want *das.* 1267. der lewe sach durch die want *Iw.* 246. eȥ sint die gedanke des herzen mîn: dâ mite sihe ich durch mûre und ouch dur want *Walth.* 99, 30. — ich hân mir gezeiget durch der vinster want *(die keine fenster hat?)* *Er.* 7905 *u. anm.* si glestet durch der vinster want *Parz.* 466, 21. — *plural.* mîn dach ist fûl, sô risent mîne wende *Walth.* 25, 5. der palas und die wende was alleȥ über al gezieret *Nib.* 527, 1. von samîte und von zendal wârn behangen die wende *Mai* 214, 15. die wende gar behangen mit spern al umbe vangen *Parz.* 60, 7. er truoc se in sînen henden alumb zen vier wenden unz aber wider zuo der tür *das.* 231, 28. die, mîne vier wende *bezeichnung des eigenen hauses.* der wirt *(herr)* dar inne ist, daȥ he di vier wende inne hât *Freiberg. str.* 160. in mînem hûse, in mînen vier wenden *das.* 161. ich uffene mîne vier wende zu suochene *Mühlh. str.* 49. di vier wende *im gerichtslokal, wo die rechtsverhandlung vor sich geht* *Münch. str.* 235. *vgl. Schmeller* 4, 99. b. *bildl.* eȥ was iedoch ein kurziu want, dâ sô lanc wîp inne saȥ *(das herz ist gemeint)* *Parz.* 584, 18. ûȥ tôten machte er eine want *troj. s.* 199. c. ir sinnes want, sîner sinne wende *Frl.* 269, 2. 4, 10. er swende al des schatzes wende *das.* 82, 11. — *scheidewand:* ein want hât baȥ unt minne underslagen. diu unkunde was diu want diu ir herze underbant *Iw.* 258. 2. *felswand, steiler abhang.* eins velses want *Parz.* 268, 27. 458, 14. eins gebirges want *das.* 455, 27. in ein abgründe tief viel er über eine want *Barl.* 116, 35 *Pf.* ûȥ der wende sach er ragen vier grôȥer würme houbet *das.* 118, 18. 3. *die seite.* a. *des pferdes.* daȥ ors was starc ze beiden wenden *Trist.* 6669. *nach Frisch* 2,

421. b *heißen* wände *die beiden seiten des hufs eines pferdes.* b. *der harfe.* ir harpfen spil sluoc si ze beiden wenden mit harmblanken henden *Trist.* 8069. c. *des bogens. ? hierher:* die phîle sie sêre zuo den wenden vaste zugen *(so daß sie dicht an die seitenwände des bogens kamen, dieser also bei dem schusse stark gekrümmt wurde?) Nib.* 1280, 4. *doch vgl.* wende.

halsbërcwant *stf. panzerwand, lage von metallringen, die den panzer bildet.* er stach in gein dem herzen în durch beide halspercwende *Lanz.* 1521.

mûrwant *stf. mauerwand.* innerhalbe der mûrwente *H. zeitschr.* 8, 151.

schifwant *stf. wand des schiffes.* die schifwende krahten *Gudr.* 1137, 2.

steinwant *stf.* 1. *steinerne wand. Diemer* 370, 19. 372. 2. 2. *felswand, hoher fels, steiler abhang.* praecipitium *gl. Mone* 8, 397. — *Wigal.* 607. 4511. 6431. *Trist.* 9006. *krone* 113. a *Sch.* 116. a. *MS.* 1, 23. *Pass. K.* 367, 80. ob Etzel sich verslüffe in löcher der steinwende *kl.* 4421 *Ho.* 3. *höle, kerker.* daz ich wær vermûrt in ein steinwant *Eggenl.* 142. ist er noch niht ûz der steinwant *Wolfdietr.* 178. *H. heldenb.* 1, 94.

leimsteinwant *stf.* maceries *gl. Mone* 8, 250.

wande *f. wendung* (versura) *gränze? ahd.* wanda *turbo Graff* 1, 761. — *? hierher* nâch dir ûf der wante trabent meide im vinster mit ir palmen die got singent lop und salmen *H. zeitschr.* 8, 281.

anwande, anwant *f. gränze; zunächst die stelle wo der pflug sich wendet, daher auch rand eines ackerfeldes, der nicht mit umgepflügt werden darf. ahd.* anawanta *versura Graff* 1, 762. *vgl. Schmeller* 4, 102. *Gr. d. wb.* 1, 513. si ne erlenchent sich niener an den anewanten *H. zeitschr.* 8, 153. tribent mich mit wîges her ab mîner anewende *Nith.* 45, 2. wir sint von einem lande daz ist an siner anwande *Cgm. bei Schmeller a. a. o.* daz des abgrundes anewant berg und tal ûf wazzer sitzet *Türl. Wh.* 2. b. sprechen umb ein anwand oder umb einen hag *Gr. w.* 1, 212. die anwanden *das.* 3, 395. 2. *ein gewisses maß für flächen und entfernungen.* ein acker des sind zwu anwand und gênd über den langen grasweg *M. B.* 23, 598. sol er drie stunt ruefen den huobern die dâ niht sint und sô iegeliche stunde, das ein man möchte drie anewanden gegân *Gr. w.* 1, 632. *vgl.* anwende.

anwande *swv. gränze, stoße an. Schmeller* 4, 102. *Gr. w.* 3, 627.

gewande *f. gränze.* uber die gewande duringischer lande *Elisab. Diut.* 1, 401. lantgrâve der gewande *das.* 404. alumme in der gewande Babenberger lande *das.* 428. bî Marcburg der gewande *das.* 457.

ungewande *f. unbekannte gränze, unbekanntes land.* nu sîn wir hie zu lande in frömder ungewande ân wîsedûm gedriben *Elisab. Diut.* 1, 410.

gewende *stn. ein ackermaß. Frisch* 2, 439. b. *Schmeller* 4, 103. ein rechte daicze mail kuniges masze die schol vier eckerlenge haben und iede eckerlenge sol haben zwelf gewende, das sint acht und vierzig gewende, und iedes gewende sol haben dreissig meszruten *Brünn. str. s.* 223. der herre sol ouch haben das dritte gewende in der vogetîgen *Gr. w.* 1, 701. *vgl.* gewende stadium *voc. Vrat.* 1422.

wende *adj. nur in zusammensetzungen.*

missewende *adj.* ein missewender lîp *eine person die tadel verdient MS.* 2, 140. b.

unwende *adj. nicht rückgängig zu machen, nicht abzuwenden. vgl.* unwendec. ez ist unwende, er muoz her *urst.* 124, 2. *warn.* 1168. daz ist unwende *Nith.* 28, 35 *u. H. s.* 50,

11. *Helbl.* 1, 547. 8, 111. *Gfr. l.* 3, 13 *u. Pf. Germ.* 3, 80.

inwende *adv.* inwende *innerhalb* einem mônâde *Wien. handf.* 293. *vgl.* inwendec.

ûȥwende *adv. auswendig.* vier stein ûȥwende, und in der mitte ein *Ottoc.* 598. a.

wende *stf.* 1. *wende, umkehr, wendung nach rückwärts. ahd.* wendî *Graff* 4, 761. daȥ lant durchrittin si âne wende von ende zu ende *Jerosch.* 103. d. tuo das (des?) wend *wende das ab Hätzl.* 1, 99, 41. — âne wende *s. v. a.* unwende, unwendec *unabwendbar, unvermeidlich:* diu nôt ist âne wende *warn.* 828. immer âne trôst unt âne wende *das.* 3370. daȥ ist âne wende *Wigal.* 608. swaȥ dem manne geschehen sol, daȥ geschiht im âne wende *das.* 2295. *vgl. MS.* 2, 222. a. *Hadam.* 168. — daȥ tet er âne wende *unläugbar, sicherlich Mar.* 72. dô stuont er âne wende *das.* 151. si sint âne wende der werlde ein vil süeȥeȥ spil *Wigal.* 2392. ich hielte eȥ âne wende *Nith.* 50, 10 *und H.* 2. *das äußerste ende, gränze.* got vater und dîn goteliche kraft, du wende ân ende endehaft *amgb.* 37. b. *MS. H.* 3, 93. b. *oder ist hier das wort neutrum? vgl. ahd.* enteo ni wenteo *und Wackernagel zum Wessobrunner gebete* 57. *vgl. ndd.* van ende bet to wende *von einem ende bis zum andern Brem. wb.* 5, 227. *daher* 3. *himmelsgegend.* si gêt zu einer wente, diu ôstert ist gechêrit *Diut.* 3, 31. swaȥ lebet in den vier wenden, ôsten westen, norden, sunder *Türl. Wh.* 2. a. — die vier wende *die vier grundstoffe, elemente:* viur, erde, waȥȥer unde luft *amgb.* 43. c. *oder gehören diese stellen zu* want? 4. *wendung, weise.* wol im swer rechte wende an der nôtdurft hât erlesen *Pass. K.* 432, 2. nâch schatze was er harte scharf in klûger wende *das.* 184, 44. ein begin in gûter wende *das.* 463, 87. in gûter wende in den gelouben kumen *das.* 427, 17. sîn stimme hûf er dran enpor und sanch in rechter wende *in der richtigen melodie* hin unz an daȥ ende *Pass.* 142, 2. 5. *wendung des geschicks?* der chunich siu gemeinlichen bat, daȥ in sîne wende wære leit *Judith* 133, 12. *vgl.* missewende. *wie dieses wort die wendung zum schlechten nicht bloß durch misgeschick, sondern auch durch eigene schuld bedeutet, so könnte auch das einfache* wende *jedes benehmen, also auch ein schlechtes, ein vergehn bedeuten. daher vermutet Diemer zu Judith* 176, 17: ôwî der wende *der missethat,* die ein wîp hât begân. *die hs. hat:* ô widerwende, *was auch richtig sein könnte; vgl.* widerwende. *Haupt z. d. st. will* ôwî der missewende lesen; *näher liegt noch* ôwî der widerwende. 6. *der ort, wo beim turniere, wenn die speere verstochen sind, gewendet wird?* sîn ors er dannen vuorte und lieȥ in in der wende ligen *krone* 4003 *Sch. vgl. Zarncke beiträge zur erklärung und geschichte des Nibelungenliedes (Leipzig 1857) s.* 167. 7. *zweifelhaft ist ob Nib.* 1280, 1 (204, 5 *Z.* 1367, 4 *Ho.*) *hierher gehört. die hs. A. liest* die phîle sie sêre zuo den wenden vaste zugen; *C dagegen:* ir pfîle si vil sêre mit kraft unz an die wende zugen. *entweder sind die seitenwände des bogens gemeint, denen der pfeil, wenn der bogen stark angespannt wird, von der seite nahe kommt (s.* want); *oder* wende *bezeichnet eine stelle oder einen theil des pfeils, etwa das ende des schaftes, wo die pfeile mit ihren tüllen festgeschraubt wurden, oder die widerhaken desselben, wie Zarncke a. a. o. ausführt.*

abwende *stf. anstalt zum abwenden des wassers, damm oder dgl.* wer abwende, wöhr dar in *(im Rhein)* mache *Gr. w.* 1, 484.

anwende *stf. s. v. a.* anwande, anwant. *Mühlh. str.* 47. einen wech oder eine anewende fur sniden *Gr. w.* 1, 811. an der anewende des ger-

stenfeldes *das.* 709. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 518.

leitwende *stf. wendung zu* leit; *leiden.* entwîchen dere werltlichen leidwende *H. zeitschr.* 8, 151. dâ stuont sîn heiligiu muoter bî, dâ gie ein swert durch ir lîp; daȥ was der michel jâmer unt diu kreftige leidewende, die si hete umbe ir vil lieben sun *Roth pred.* 23. einen schuldigen *anklagen* durch leitwende *um ihm ein leid zuzufügen Straßb. str.* 3, 109. *vgl. Oberl.* 913.

missewende *stf. das abweichen vom bessern zum schlechtern, sei es zufälliges fehlschlagen oder verschuldet; besonders das letzte, daher auch was tadelhaft ist, tadel, makel.* lop und missewende *Lanz.* 3660. elliu missewende in vlôch *an ihm war nichts auszusetzen Parz.* 751, 8. die wîbes missewende vlôch *das.* 113, 12. 94, 26. er was vor schaden sô behuot, daȥ missewende an im verswant *das.* 596, 15. missewende was sîn riuwe *was schlecht war betrübte ihn das.* 476, 1. altiu missewende wart vertrochen, dô gestochen zuo dîm edeln herzen wart ein sper *MS.* 2, 200. b. — solher missewende *eine so schändliche handlung* ein helt nu nimmer begât *Nib.* 922, 4. der nihtes ungelônet lât der missewende noch der tugent *böses noch gutes Parz.* 467, 15. ichn müese werden bezigen unfuoge unt missewende *Trist.* 15497. missewende bar *troj. s.* 237. c. blôȥ *Parz.* 825, 10. frî *das.* 504, 2. *Walth.* 34, 36. 58, 30. ein wîp diu lobes und êren sî diu nîde ein ander drumbe niht, diu ouch sî missewende vrî *MS.* 2, 260. b. — diu êre ist missewende widerbrühtig *das.* 2, 128. a. der stêt er ze prîse vor missewende bar *das.* 1, 134. b. bewart vor m. *Barl.* 65, 23. 145, 13. vor m. vrî *Parz.* 62, 10. 87, 18. vor m. ein wâriu fluht *das.* 4, 22. wil si trœsten mich aleine sô wird ich vrî von missewende (*s. v. a.* swære) *MS.* 2, 70. a. der strît het ende mit Keii missewende *Iw.* 104. ir lîp was niht geletzet mit swacher missewende *troj.* 1211. ze sîner missewende *so daß es ihm schlecht bekam Er.* 56. — ich hete des missewende *man würde es mir zum vorwurf machen das.* 7983. *Lanz.* 5215. er tete ê missewende drîn (tribus) *MS.* 2, 124. a. ân alle missewende stuont sîn êre unt sîn leben *a. Heinr.* 53. ân alle missewende *En.* 12932. *Gregor.* 2758. *Parz.* 487, 19. *Trist.* 1805. *Wigal.* 11698. *troj.* 2872. *MS.* 1, 169. b. *(Maria)* muotir âne missewende *leseb.* 273, 26. âne missewende *Er.* 2808. 4228. *Wigal.* 1247. 7878. *Barl.* 78, 20. *MS.* 2, 140. a. gar âne missewende *ohne zu irren* næme ich si vür eine keiserinne *das.* 67. a. âne grôȥe missewende *Suchenw.* 38, 330. sunder meines scham und âne missewende *g. sm.* 1527. sunder missewende *Barl.* 1, 10. nim buoȥ für missewende *Parz.* 499, 27. — *plural.* daȥ si als übel gedenkent mîn, die doch sô guot wellent sîn, daȥ sint ir missewende *MS.* 1, 80. a. missewenden âne *Parz.* 337, 8. — diu Missewende *personificiert MS.* 1, 84. a. 85. a.

sunewende *stf. plur. sonnenwende, sommersolstitium. Gr. gesch. d. d. spr.* 853. *D. mythol.* 584. hiute ist der ahte tac nâch sunewenden *Iw.* 114. ze einen sunewenden *Nib.* 32, 4 *u. Lachm.* 2023, 1. vor disen sunwenden *das.* 678, 3. 694, 3. zen næhsten sunwenden *das.* 1352, 4. 1424, 4. *Wigal.* 1717. an sunwenden âbent *am abend vor der s. Nib.* 1754, 1. ze sunewenden *Trist.* 5987. sant Johans sunewenden tac *(Johannistag 24 juni) Ls.* 2, 708.

underwende *unterbrechung. fundgr.* 1, 395.

freudewende *stf. abwendung der freude, störung der freude.* ja ist manec triwelôseȥ vaȥ daȥ anders niht enbæte wan daȥ eȥ lieber dan sîn maȥ freudenwende hæte *büchl.* 1, 1854.

widerwende *stf.* 1. *umkehr.* an der widdirwende *Jerosch.* 160. a. *vgl.* 114. b. 2. controversia *sumerl.* 52, 32. die von der urstende gar âne widerwende *zuverlässig* sageten beide hie und dort *Pass.* 97, 34. — mîne vûʒe sint nâch dir mir durchslagen âne widerwende *das.* 171, 93. 3. *feindseligkeit?* *vgl.* wende.

widerwende *swm.* *widersacher, feind.* gruoʒte den widerwenden sîn, der was im vient und gehaʒ *H. gesab.* 3, 420. *vgl. ahd.* widarwento *tergiversator Graff* 4, 762. *s. auch* widerwinne.

wende *swf.* *abwenderin.* süeʒe wende miner smerzen *MS.* 1, 199. b.

sorgenwende *der oder die den kummer abwendet.* ir gebende ist sorgenwende ûf fröuden zil *MS. H.* 3, 187. a.

wende *swv.* *wende. goth.* vandja, *ahd.* wantju, wentju *Gr.* 1, 948. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 754. *prät.* wante, wande; *part.* gewant, *seltener* gewendet; *vgl. Lachmann zu Iw.* 7967. A. *ohne adverbialpräpos.* I. *intransitiv.* 1. *gehe nur bis auf einen gewissen punkt, höre auf.* hi lâʒe wir diz wenden *Jerosch.* 128. d. wo der pfenning wendt, dâ hât alle lieb ein end *Cgm. bei Schmeller* 4, 104. dô wante der roc im an den kniewen unde di ermel an den ellenbogen *myst.* 239, 33. *vgl.* ich winde. 2. *nehme eine gewisse richtung auf einen punkt oder davon weg, allgemeiner gehe. vgl. engl.* to wend. *W. Grimm altdeutsche gespräche, nachtrag s.* 21. a. *mit adverbien.* war sol ich arme wenden *kchron.* 5. c. daʒ si heim ne wanten *nicht heimkehrten Genes. fundgr.* 53, 43. ein pfaffe, mit dem diu frouwe ist hin gewant *Parz.* 66, 5. went hin *geht hin Ls.* 1, 136. 137. sô verre als das erbe u. di varende habe, di gift wendet *geht, reicht Kulm. r.* 4, 17. 29. — spottende er dane wante *Genes. fundgr.* 28, 29. ê daʒ er dannen wande *Parz.* 16, 18. ê daʒ er wære dan gewant *davon gegangen war das.* 12, 20. *vgl.* 340, 28. b. *mit präpos.* nu wendet gegen in *Nib.* 2230, 3. man sol wenden dâ zem Westerwalde *Gudr.* 945, 2. wir suln ze lande wenden *livl. chron.* 2834. — muose dan flühteclichen wenden von den Guntheres man *Nib.* 1555, 4. dô ich von dem recken wolde wenden dan *das.* 2248, 3. war umber von im wande *Parz.* 80, 12. dô ich von Munsalvæsche wande *das.* 497, 6. dô alsô von sîme lande ein sô werder fürste wande *Ernst* 1782. ê daʒ mîn sêle wende von dem lîbe *das.* 5145. ein teil ir von dem strîte wande *Lohengr.* 112. daʒ mîn ôren wendent wol dicke von sô getânem vrosche sanc *W. gast* 10401 *R.* II. *transitiv.* 1. *winde, wende, kehre um.* diu lît vil lûte erkrachten an maneger frouwen henden di si dâ begunden wenden *kl.* 681 *Ho.* Alexander want sîn vane *Diemer* 218, 22. die vanen er balde wenden bat den küenen sigelôsen man *Parz.* 42, 1. daʒ er den zoum iht wande *U. Trist.* 1946. — mit zoumen wart gewendet dan *Nib.* 184, 3. man sach die helde wenden (*sc.* diu ors) wider unde dan *das.* 731, 2. 2. *wende ab; mache rückgängig, hindere, schaffe, nehme weg.* a. daʒ wende, muoter unde maget *MS.* 1, 72. b. *Walth.* 78, 23. 97, 9. *Nib.* 1214, 3. 1766, 4. 1069, 2. er möht ir sîne hulde versagen, swenner wolde, nieman daʒ wenden solde *Parz.* 264, 18. wes wende ich sîn gebot *das.* 119, 14 wenden kumber *das.* 540, 24. sterben *das.* 744, 24. leit *Nib.* 155, 2. 1183, 2. *amgb.* 23. a. den strît *Gudr.* 783, 2. den val *Ls.* 1, 638. sus wolt ich wenden sînen ruom *Parz.* 195, 26. wende miner fröiden tôt *MS.* 1, 201. b. die reise wenden *aufgeben Nib.* 848, 6. si wendet minne mit unminne *beitr.* 232. *oder bedeutet* wendet *hier erwiedert?* b. *mit dativ der person. Gr.* 4, 700. daʒ wande uns dîn laʒheit *büchl.* 1, 1167. die mirʒ hulfen wenden *Iw.* 158. daʒ ensol iu niemen

wenden *Nib.* 1392, 1. einem wenden swære, trûren *Walth.* 109, 6. 113, 1. kumber, pîn, klagen, ungemach *Parz.* 635, 26. 183, 2. 633, 18. 716, 7. sorge *das.* 661, 2. *Gudr.* 997, 3. *MS.* 1, 195. *Ls.* 1, 183. sterben *MS.* 1, 24. a. dô du mir êre wantest *Kolocz.* 249. ich fürhte eȥ wende iu *benimmt euch* slâf *Parz.* 194, 13. got weiȥ wol daȥ ich dir dîn leben hie gar ungerne wende *Eggenl.* 137. daȥ sie mir wenden spîse und ouch den wîn *amgb.* 4. b. sô daȥ ir Terramêre leger wendet *ihn nöthigt die belagerung aufzuheben W. Wh.* 169, 19. wer sol mir nu wenden ob *MS.* 1, 194. 3. *mit acc. der pers. u. genit. der sache, bringe einen von etwas ab, hindere ihn daran. Gr.* 4, 636. wer ist der uns des wende *Iw.* 94. *vgl. büchl.* 1, 643. *Gregor.* 1465. *Barl.* 380, 34 *Pf. MS.* 1, 194. a. dun wendest michs alleine *Walth.* 32, 6. mich enwendes der tôt *Nib.* 1769, 4. 2090, 4. *Parz.* 614, 19. sô wante es in der arcwân *Trist.* 13775. daȥ si niht enwolten si wenden des si sich hete an genomen *a. Heinr.* 872. dirre tœrsche Wâleisc unsich wendet gâher reise *Parz.* 121, 6. got wende mich sô tumber nôt *das.* 110, 17. nieman mich fröiden wende *MS.* 1, 85. b. si ist sô harte gemuot, man enwende sis mit güete, si kumt dir ze einem wîbe nimmer *Gudr.* 1002, 3. — nieman si wenden solde, sine gebârten heinlîche *Parz.* 176, 22. 4. *gebe eine richtung, richte, kehre.* a. *mit accusativ der sache.* swer an rehte güete wendet sîn gemüete *Iw.* 9. wer hât sînen vlîȥ gewant an dise varwe clâr *Parz.* 282, 26. wente daȥ an sînen nuz *Kulm. r.* 4, 26. 49. si hete gar ir gemüete mit reiner kindes güete an ir herren gewant *a. Heinr.* 323. ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen *Walth.* 110, 20. 15. der wande sîne sinne an daȥ schœne wîp *Nib.* 327, 3. hât mit zorne sînen vlîȥ nu lange vaste an mich gewant *Parz.* 65, 7. wante an sie starke bete, daȥ sie die klage lieȥe sîn *krone* 119. a *Sch.* hî von er hete wande mit dêmût an di brûdre grôȥ *Jerosch.* 89. c. diu gâbe was mit êren an den recken gewant *ihm zugewandt Nib.* 1639, 4. wie ist sô vil der bürge an Rüedegêr gewant *das.* 2076, 2. — wie hân ich sus mîn dienst gein iu gewendet *Parz.* 133, 7. — in welih ende er daȥ wolle wende *glaube* 2593. daȥ erȥ gote bekenne, in sîn dienist wende *das.* 3207. wellent siȥ in übel wenden *Parz.* 340, 25. sît du nâch hôher minne wendest dienest unde muot *das.* 11, 11. daȥ si der kumber ûf die erborne friunde wande *Walth.* 30, 36. die nôt die er hete ûf in gewant *Trist.* 1585. wande slege ûf di schif sô ungehuir *Jerosch.* 88. d. wantin dar ûf ire hende *das.* 40. c. got biten, daȥ er ir wale und ir spur wente ûf einen gûten man *Pass. K.* 9, 71. — daȥ man si beide scheute und von dem lebene wente *das.* 120, 34. — si wanten iren sin zu gote *das.* 6, 13. swer sine sache wendet gar ze gemache *Er.* 4096. daȥ etswaȥ von minnen in ietwederes sinnen zem anderen was gewant *Trist.* 11929. zuo dem sint si wol gewendet: dâ sint si niht geschendet *Karaj.* 20, 22. dar umbe wære Gûdrûn hin ze im nâch êren niht gewant *ihm zur gattin gegeben Gudr.* 819, 4. b. *mit accusativ der person.* got iuch an site wende, die man iu vervâhe baȥ *Parz.* 412, 16. — *reflexiv:* Gâwân an die vorhte sich niht wande *das.* 558, 2. *vgl.* 824, 13. swer sich an troume wendet *darauf etwas gibt Nib.* 1450, 1. gegen dem kinde er sich wante *Trist.* 3530. wante sich gegen der houbetstat ze Develîne *das.* 7403. wante sich in Pomezênin daȥ gebît *Jerosch.* 100. a. — *recipr.* si begundn ein ander wenden neben für unt hinder sich *Parz.* 542, 14. 5. *part.* gewant. a. *angewandt.* dunket dich daȥ wol gewant *leseb.* 571, 13. eȥ ist ein

wol *(ironisch)* gewantez brôt, daz du vrâz verswendest *Gregor.* 2635. b. *zugewandt, zu theil geworden, zustehend.* muot und zuht ist in gewant *MS. H.* 2, 318. b. daz iu diz wünnecliche lant baz unde nâher ist gewant, dan ez den gesten allen sî *troj. s.* 193. d. sô im ze sprechen sî gewant *W. gast, leseb.* 503, 33. c. *bewandt, eine bewandtnis habend.* alsô ist ez gewant *Iw.* 146. 242. *a. Heinr.* 1268. *Jerosch.* 109. b. wan er kein antwurt an im vant nâch dem und iz was gewant *s. sl.* 579. — ez ist der Minnen wunde sô bewant *beschaffen, mit ihr verhält es sich so Iw.* 65. des varwe ist alsô gewant *vaterunser* 1755. als die werlt ist gewant *Pass. K.* 235, 59. von sô gewanten sachen *a. Heinr.* 12. ein sus gewante siecheit *das.* 410. von einem sô gewanten man *Gregor.* 1141. *Iw.* 169. — ez ist umb in, ein dinc sô gewant *so steht es mit ihm, damit das.* 16. 53. *Wigal.* 1936. *Jerosch.* 87. d. 169. c. ouch ist ez niht um mich gewant als um jenen *Trist.* 15570. wie unser dinc sî gewant umbe die linte und umbe daz lant *das.* 5121. — alsô nâchwendecliche bî was ez under in gewant *Flore* 5654 *S.* — *mit dativ:* ez ist mir sus gewant *es steht mit mir so, meine lage bringt es so mit sich Parz.* 11, 8. als ez im was gewant *Er.* 6702 *Trist.* 1657. 4072. 4547. 11841. — ez ist mir sô umb in gewant *Iw.* 178. daz ist ze fröuden mir gewant *mir erfreulich Nib.* 1752, 4. wand ez im ze sorgen, ze êren was gewant *Trist.* 1874. 1908. 6. *verwandele in, zu etwas.* lûter wazzer sâ zehant wart in rôten wîn gewant *Erlös.* 3839. eine burc, vesten in asche, in pulver wenden *Jerosch.* 30. b. 33. b. 188. d. der slâf in wart in tôdis slâf gewant *Jerosch.* 85. c. B. *mit adverbialpräpos.* 1. an. an bilden von sîner hant sît ir im lobelîch an gewant *Pass. K.* 692, 18. 2. umbe. der was umbe nâch gewant *Parz.* 78, 27. si begunden mit zöumen unt mit henden diu ros hin umbe wenden *troj. s.* 213. d. in dem er zû rante und dâ umme wante sîn hant vil ellintlîchen mit slegin *Jerosch.* 66. d. — umbe wande sich dez kastelân *Parz.* 288, 7. 3. wider. a. *intransitiv.* mit zorne her duo wider wante zi diutischimo lante *Anno* 403. wil er wider wenden *zurückkehren Parz.* 56, 29. *vgl. Hätzl.* 1, 20, 5. b. *transitiv. mache umkehren.* her wolde wider wenden alle di her mochte *myst.* 168, 24.

bewende *swv.* 1. *wende hin.* ich hân mit triuwen mînen sin bewendet dar ez mich dunket vil *MS.* 1, 63. b. daz ich mîne sinne dâ bewende, dâ man mich verderben wil *das.* 90. a. — *mit präpos.* an si bewande ich mîn gemüete *das.* 2, 60. a. ich hân an in bewendet mîne sinne *das.* 1, 81. a. ist nu dîn herze dran bewant *bist du dazu entschlossen,* daz du mich zeiner brût wilt *Pass. K.* 138, 6. ich enkunde nie den stæten muot bewenden rehte gar von ir *MS.* 1, 91. b. — wie er zu Engellande sich dâ vor bewande *Pass. K.* 201, 15. 2. *wende an, verwende.* a. *ohne zusatz.* ob man noch bewenden diz schône holz dô mochte *Pass. K.* 267, 50. b. *mit adverbien.* swer daz vol brenget wî wole er daz bewendet *glaube* 3002. die reise het er wol bewant *Wigal.* 659. sô ist wol bewendet her mîn vart *Parz.* 745, 20. si bewanten wol ir arebeit *troj. s.* 295. a. wer sîn dienst wil bewenden wol *Bon.* 11, 61. si hetenz harte wol bewant *a. Heinr.* 1441. daz hât si wol bewendet *Er.* 10109. *auch Gregor.* 1658 *ist wahrscheinlich* dû sîn vart wær wol bewant *zu lesen.* derst mîn und ist daz wol bewant *davon habe ich großen (keinen) vortheil MS.* 1, 15. a. sîne stunde baz bewenden *Iw.* 10. daz wurde allez baz bewant *das.* 286. *vgl. glaube* 2574. ir leben wære übele bewant *Gregor.* 2039. sîne unmüezekeit übele oder wol bewenden *Trist.* 19533.

daȝ doch lützel was bewant *Jerosch.* 154. d. — mit vil manchim pflle den si nâch lust bewanden *das.* 167. d. nu sint mir miniu jâr nâch grôȝer tumpheit bewant *Parz.* 42, 17. — driȝec bisande, die er ouch bewande als in ê sin herre bat *Pass. K.* 112, 56. — *mit dativ.* daȝ wurde iu übele bewant *das liefe schlecht für euch ab Nib.* 590, 4. c. *mit präpos.* daȝ ammet heilic unde hêr gezæme wol in sîner hant unt wære schône an im bewant *auf ihn übertragen* der stuol u. al sîn werdikeit *Silv.* 558. wand er an rossen, an gewande vil bewande *aufwandte Marleg.* 24, 22. — wir haben richiu lant: diu dienent uns ze rehte: ze niemen sint si baȝ bewant *Nib.* 114, 4. er kunde ze nieman sîn tohter baȝ bewenden *sie keinem besser vermählen Gudr.* 560, 3. sîn êre unt sîn lant daȝ was vil wol zim bewant *auf ihn übertragen Iw.* 97. eȝ ist vil übele bewant ze dem tôren des goldes vunt *das.* 161. eȝ wære ein breit geriute zuo dînen armen wol bewant *Gregor.* 2631. daȝ in ir übermüeten werde ze sorgen bewant *übel bekomme Nib.* 174, 4. — diz soldestu bewenden nutzlich zu arbeiten *Pass. K.* 648, 46. 3. bewant *bewandt, beschaffen.* mit sô bewander zornes kraft *Parz.* 82, 6. mit eime alsô bewanden vride *das.* 193, 11. *vgl.* 85, 22. 134, 10. wie ist bewendet iwer vart *wie steht es damit das.* 441, 2.

unbewant *part. adj. übel angewandt.* nu was daȝ vil unbewant *vergeblich, erfolglos,* swaȝ man ime dô gerief *Iw.* 125. dô di Prûȝin sâgin ir sturmin dâ sô umbewant (cum non proficerent) *Jerosch.* 93. a. ich klage mîn unbewante zît *Frl. l.* 8, 2. an deme die êre ist unbewant *Pass. K.* 646, 63. — *vgl.* improvisus umbewanter *sumerl.* 10, 38.

entwende *swv.* 1. *intransitiv. wende mich von etwas weg. entgehe. entkomme.* schaffe uns nu gemach, daȝ wir der suchte entwenden *Pass.* 280, 40. 2. *transitiv.* a. *wende ab.* daȝ leit intwendin *Jerosch.* 36. d. intwende dînis zornis strich *das.* 62. c. b. *mache abwendig.* genûge er ir entwande, daȝ si im gestûnden noch *Pass.* 238, 65. c. *mit accusativ der person und genit. befreie von etwas, entziehe einem etwas.* ir hânt vreude mich entwendet *MS.* 1, 16. a. die entwanten si der nôt *Mai* 144, 11. *statt des genitivs steht auch* von: di lant di si irstritin mochtin und intwendin von der heidin hendin *Jerosch.* 14. a. d. ich entwende mich *mache mich los, entziehe mich.* si inwestin wî entwendin sich der nôt *das.* 139. a. dô sich intwant von dem geloubin hêtin di Prûȝin *das.* 97. d. e. *mit accus. der sache und dativ der pers. entziehe.* haben mir mîn gelt oder mine klage dâ mite intwant *Freiberg. str.* 167.

erwende *swv.* I. *intransitiv.* s. *v. a.* erwinde. daȝ dâ sîn kunst erwante (: sante) *aufhörte Pass. K.* 88, 69. so enmac ich doch erwenden (erwinden?) niht *troj. s.* 294. d. II. *transitiv. mache* erwinden: *wende zurück, mache rückgängig, wende ab.* 1. *mit accusativ.* a. *der sache.* iu sol kein schade geschehen dâ ichȝ kan erwenden *Iw.* 222. *vgl.* 278. 291. *kl.* 142. *Nib.* 2187, 4. *Parz.* 543, 19. *Wigal.* 2504. 3031. *MS.* 1, 4. a. 66. a. *Barl.* 33, 15. 34, 10. 117, 18 *u. m.* *Bon.* 54, 28. *Jerosch.* 83. b. *Pass. K.* 25, 2. daȝ nieman mag erwenden, mit triwen sol manȝ enden *Gudr.* 990, 1. daȝ trûwe ich wol erwenden *das brauche ich nun nicht länger zu thun MS.* 1, 15. a. daȝ ist erwant *ist abgewandt, hört auf das.* 184. b. swâ ich iuwer arbeit mit mînem lîbe erwenden kan *Trist.* 1249. *vgl. Iw.* 222. *Walth.* 122, 17. vil sînes leides wart erwant *Pass. K.* 8, 40. nôt die nieman müge erwenden *Wigal.* 1115. *vgl. Parz.* 217, 4. 600, 18. sorge erwenden *Nib.* 2299, 3 *BCD.* swære *kl.* 144. sünde *bihteb.* 45. der bâbest dâ niht erwenden mac rouben steln

naht unde tac *Vrid.* 154, 14. du maht mîn heil erwenden *Walth.* 60, 18. sol mîn vreuden rîch gemüete unt mîn spilndeȝ herze erwendet sîn *beitr.* 54. er wolde gern erwendet hân mîn vart diech her hân getân *Parz.* 328, 18. den tac nieman erwenden kan *MS.* 1, 90. b. b. *der person.* sît ich dich niht erwenden *von deinem entschlusse fortzugehn abbringen* mac *Walth.* 101, 14. mac dich erwenden mîn gebot *MS.* 1, 15. a. er und sîn werdiu ritterschaft ze velde wolden sîn gezoget. dô wart des hôhen landes voget mit boteschaft erwendet *troj. s.* 244. c. und wolden dran beschowen ob si in sô erwenten *abwendig machten Pass. K.* 302, 21. c. *reflexiv.* in welcher mâȝe sich dîn nôt erwende *aufhöre das.* 374, 25. 2. *mit accusativ und präpos.* an dem was niulîch erwant sîn leben, er lac nider tôt *Pass. K.* 242, 28. in berûret nimer nôt. daȝ ist an im gar erwant *das.* 82, 65. *vgl.* 245, 45. sô widersprich dînen got. wiltu sus halten mîn gebot an dîme gote sîn erwant *von ihm abfallen das.* 283, 67. daȝ er wolde irwendin sînis herzen mût von dem vorsatze gût *Jerosch.* 65. b. daȝ in ir übermüeten werde in sorgen erwant *Nib.* 27, 4 *Z.* 176, 4 *Ho.* ze sorgen bewant 174, 4 *L.* 3. *mit accusativ der person und genitiv oder einem den genitiv vertretenden satze, bringe von etwas ab.* der uns dâ gerne wil geschenten, der genâden erwenten *Karaj.* 33, 2. wan in der reise erwanten vil kûme Gunthers man *Nib.* 852, 3. des hât mich Gunther mit êren wol erwant *das.* 321, 4. wir heten anders dîne hant dises kampfes wol erwant *Parz.* 708, 12. dô Anfortas minne und freude erwendet was *das.* 617, 8. dehein dinc mich des erwenden kan, mîn lîp dern müeȝe gewâget sîn *Wigal.* 1360. — sît ich dich, herze, niht wol mag erwenden dune wellest *MS.* 1, 93. b. *vgl. kl.* 64.

4. *mit dativ der person und accus.* guot hât got vil manege sêle erwant *abwendig gemacht* an sîner strâȝe *Gfr. l.* 3, 6. er erwante dem lewen daȝ, daȝ er sich niht ze tôde stach *Iw.* 150. daȝ nieman kan erwenden iu recken iuwern muot *von eurem entschlusse abbringen Nib.* 1458, 3. ir minne hât in erwendet hôhen muot *benommen Parz.* 769, 14. wandeȝ sîn vreude wære, heter uns die (der *B*) rede erwant *Iw.* 17. des rât im sînes herren haȝ erwante *überhob ihn des hasses Barl.* 225, 2 *Pf.* daȝ hâst du mir erwant *Hätzl.* 2, 7, 134. — daȝ rîche guot daȝ im dâ gar erwande *entzogen hatte* ein pfaffe mit sô blôȝer hant *Pass. K.* 318, 30.

erwenden *stn.* ân erwendin *ohne aufhören Jerosch.* 18. d. 80. c.

unerwant *part adj. nicht* erwant. daȝ ist u. *nicht zu hindern lobges.* 69. komen unerwant *unbehindert, ohne säumen Nib.* 445, 3. *vgl. Jerosch.* 110. c. 188. d. eȝ ist unerwendet *Nib.* 1669, 1. *krone* 348. b *Sch.*

gewende *swv. das verstärkte* wende. ich gewende mînen sin kûme oder niemer dar an *Trist.* 4921. sô wir die nôt von uns gewenden *das.* 1622. sin kan niemer von ir liebe mich gewenden *Walth.* 94, 9. ir van sie gewanten nie ze dehein werltlîchen scanten *pf. K.* 3, 10. sô kunde ich wol gewenden daȝ ors ze beiden henden *Gregor.* 1443. ich enwil nimmer zu den goten mich gewenden *Pass. K.* 341, 31.

missewende *swv. wende ins übele, wende verschieden.* 1. sus was ir wech missewant *übel angewandt, verfehlt*, wande si sîn dâ nicht envant *Pass.* 231, 54. 2. *mit dativ der pers. deute übel.* niemer missewende mir mîn trûren *Flore* 5728 *S.* swer sich selben schendet, swem der daȝ missewendet, dâ ist er doch unschuldic an *U. Trist.* 1934. *vgl. MS.* 2, 115. a.

3. *part.* missewant *verschieden.* von dîme sûȝen segene forment si sich maniger hant, an genûger varwe missewant *Pass.* 1, 44. si sante im drîe

epfele hin. vil missewant under in einer von dem andern schein *Marleg.* 18, 118.

tagewende *swv.* diaetare tagewenden *gl. Schmeller* 4, 103.

verwende *swv.* 1. *wende hin, verwende.* Giselher dem degene gab ich die tohter mîn. sine kunde in dirre werlde niht baʒ verwendet sîn ûf zuht und ouch ûf êre, ûf triuwe unde ûf guot *Nib.* 2098, 2. — *daher* verwant *part. in berührung stehend, betheiligt Schmeller* 4, 103. der stat mit dem aid verwont *der stadt eidlich verpflichtet Münch. str. anh. s.* 196. *vgl. nhd.* verwandt. 2. *wende auf einen falschen weg, verleite.* sîn vater was sô hin verwant zu der verlust den bôsen wec *Pass. K.* 301, 21. wie si daʒ volc verwanten und heten genzlich ir gespote ûf die lieben apgote *das.* 498, 42. 3. *wende auf eine falsche weise an, verkehre.* doch so luogents zuo den knaben und gerâtentʒ sô verwenden *fangen das auf eine so verkehrte weise an,* daʒs kûme einen venden gewinnent *Reinh. s.* 351. *z.* 1627. *nach J. Grimm z. d. st. so viel als* verenden. *W. Grimm über Vrid. s.* 59 *liest:* gerâtent sô verwenden *und erklärt das wort durch* lascivire. 4. *wende zurück, ab.* ob ich dise unsælde verwenden kan *MS.* 1, 70. b. — *bildl. widerlege.* dise irrunge verwante her hîr mite *myst.* 159, 13. *vgl. z.* 9. 5. *wende um, wandele um, verwandele.* dâ was sîn antlitze verwant *Wernh. N.* 5, 13 *u. anm.* die sonne sol ir schîn lân, eʒ wirt der himel ouch verwant *Erlös.* 1788. diu sêle wirt besunder von dem himelrîch gesendet. dâ wirt diu natûr verwendet von der sêle înguʒ und ouch von der sterne fluʒ *misc.* 2, 230. — sîn varwe sich vorwante *Jerosch.* 54. b. der tûvel hete sich verwant *eine andere gestalt angenommen Pass. K.* 323, 47. Symon sich dô verwante *wandelte sich um, änderte seine gesinnungen* und trat zu den jungeren gotes *das.* 147, 22. daʒ sich der zorne verwante *das.* 603, 25. 6. *wende ganz um, zerstöre* (everto). di burc er vorbrante vortilgete und vorwante *Jerosch.* 138. c. dô wart di burc mit namen und mit stat vorwant *das.* 118. b.

unverwant *part. adj.* 1. *nicht hingewandt, unbetheiligt.* fünf gesworen man, die mit den sachen unverwant sein *Münch. str. s.* 160. *vgl.* ich verwende. 2. *nicht abgewandt, abzuwenden.* swer nu daʒ bœse nemen wil, der hât den schaden an der hant, daʒ ist der sêle unverwant *warn.* 2164. swaʒ ir vor hin gesendet deist der sêle unverwendet *das kommt ihr zu gute das.* 196. 3. *unwandelbar.* der aller leben stât unverwant in dîner gotelîchen hant *lobges.* 71. in dem unverwanten aneblicke göttlîches gegenwurfes bestân *myst.* 2, 493, 2.

unverwantenlîchen *adv. unwandelbar.* daʒ Crist unverwantinlîchen dewederre sîner natûre got unde mennisk vollîchen ist in ietwederre natura *H. zeitschr.* 8, 144.

widerwende *swv. wende zurück, ab.* wer kanʒ widerwenden *Frl.* 115, 4. *vgl.* ich wende. die wâren an allen êren widerwant *Pass. K.* 177, 15.

widerwenden *stn.* âne widerwenden *unaufhaltsam, ungesäumt Pass. K.* 271, 25.

wenderinne *stf. abwenderin. Maria,* du sünden wenderinne *altd. bl.* 1, 85.

wendelich *adj. was rückgängig gemacht, abgewandt werden kann.*

unwendelîche *adv. nicht abzuwenden. Helbl.* 9, 110.

unverwendelich *adj. unabwendbar.* disen unverwendelichen last *krone* 337. b *Sch.*

beiderwentlîche *adv.* beidirwentlich, ungewissis namen, gemeine der namen aequivoce *Conr. fundgr.* 1, 359. b.

wendec *adj.* 1. *hingewandt. ahd.* wendîg *Graff* 1, 763. sîn arbeit, sînes herzen rûf was ôt zu gote wendec *Pass. K.* 424, 63. 2. *rückgängig.*

manec frouwe klagte, daȥ niht wendec wart sîn reise *nicht unterblieb Parz.* 433, 13. dâ mite ist wendec al mîn klage *ist vorbei das.* 795, 14. *vgl.* 252, 3. 659, 2. 797, 3. *leseb.* 840, 37. mache wendic mir mîn klagen *mache meinem klagen ein ende W. l.* 7, 39. *vgl. Parz.* 784, 7.

binnenwendec *adj. inwendig.* binnenwendic landes *innerhalb des landes Freiberg. str.* 247.

inwendec *adj.* 1. *inwendig, innerlich.* ein innewendigiu armuot *myst.* 2, 280, 13. daȥ indewendige neigen *das.* 12, 19. *vgl.* conceptus intimi inwendige begriffe *gl. Mone* 5, 87. — *adverbial.* introrsum einwendig *Diefenb. gl.* 159. inwendic *H. zeitschr.* 8, 222. innewendic *myst.* 2, 12, 23. indewendig *das.* 1, 291, 33. *H. zeitschr.* 9, 47. daȥ siu lîdent indewendig und ûsswendig *Tauler leseb.* 859, 2. wer oben hin die bischaft sicht und inwendig *ihren innern gehalt* erkennet nicht, vil kleinen nutz er dâ von hât *Bon. vorr.* 72. — *mit genitiv.* inwendic landis *innerhalb des landes Mühlh. str.* 49. — *mit dativ.* innewendig dem mantele *leseb.* 990, 19. inwendic *innerhalb* vier wochen *Herb.* 296. 1245. inwendig drîen tagen *Schemn. str. art.* 20. innewendic deme mânôde *Höfer* 39. 2. *innerhalb des hauses bleibend, häuslich.* eine *(frau)* ich hân gesehn, diu ist wol getân und gar innewendic. doch ist sie behendic an venstern, an glasen. luogen in die gaȥȥen, daȥ mac sie niht vermîden *Helbl.* 1, 1291.

inwendigen *adv. inwendig.* inwendigon *Griesh. pred.* 1, 39.

inwendecheit *stf.* 1. *das innere.* er treip si in die inwendecheit der wüesti *Griesh. pred.* 1, 7. ab intus: von ir innewendikeit *myst.* 2, 485, 16. niht nemen von ûȥen her in, nein alleȥ von inwendikeite *das.* 22, 24. 2. *innerlichkeit, inneres wesen. das.* 2, 489, 26. 549, 15. daȥ iȥ nit inrure des gemûtes innewendikeit *das.* 1, 250, 19.

mânwendec *adj. mondsüchtig.* lunaticus *gl. Mone* 8, 496.

missewendec *adj. der missewende unterworfen.* vil missewendic sint die man *nicht so wie sie sein sollten Winsbekin* 17, 4.

nâchwendec *adj.* 1. *nahe stehend oder seiend.* consanguineus *Oberl.* 1105. propinquus nâwentiger *sumerl.* 14, 49. sô vrowete si sich dar umme mit irn nâhwendigin *Leys. pred.* 63, 24. nâchwendige friunde *nahe verwandte Cgm. bei Schmeller* 4, 105. *vgl.* neirwendig *näher verwandt Kulm. r.* 4, 85. 2. *nahe bevorstehend.* dô er nâhwendic was *Mar.* 162.

nidewendec *adv. niederwärts, unterhalb.* von Loyn biȥ zu Rôme u. nidewendig in allen iren gebieten *Clos. chron.* 95. obenwendic und nidenwendic *Freiberg. str.* 235. niderwendig *Frisch* 2, 439. c.

obwendec *adv. oberhalb.* obenwendic *Freiberg. str.* 235. obwendic Ragnîten *Jerosch.* 164. c. obwendic der zît *myst.* 2, 466, 22.

unwendec *adj. nicht rückgängig zu machen, nicht abzuwenden.* eȥ ist unwendec: ich muoȥ endelichen dar *MS.* 1, 183. b. *vgl. das.* 176. *Parz.* 677, 5. *W. Tit.* 116, 3. *Wigal.* 7111. *Trist.* 1463. 2554. *krone* 297. b *Sch. troj. s.* 292. d. *amgb.* 37. b. daȥ erwendent, ob ir mugent. 'eȥ muoȥ von mir unwendic sîn' *Flore* 2924 *S. Pfeiffer Germ.* 4, 222 *liest Er.* 6229: für schaden der unwendec ist.

triuwendec *adj. treubrüchig. Schmeller* 4, 105.

ûȥwendec *adj. u. adv.* 1. *auswendig äußerlich.* deforis, exterius, extrinsecus *Diefenb. gl.* 90. 117. 118. der was ûȥwendec der lîp von kleidern sô gezieret *krone* 174. a *Sch. vgl. troj. s.* 275. a. *H. zeitschr.* 8, 222. *leseb.* 859, 2. ûȥewendec vor der want *Pass. K.* 373, 51. got, der mit barmeherzekeit im ûȥewendec was bereit, zu des vleisches ougen *das.* 215, 32. 333, 69. ob du ie valschen vride

mit ieman hâtost ûzwendig *bihteb.* 61. — *mit genitiv.* kein dinc ist ûzwendic *außerhalb* ir *(der himmlischen stadt)*, des man dâ inne bât begir *Mar.* 255. ûzewendic landis *Freiberg. str.* 285. *Kulm. r.* 4, 85. waz suochet ir ûzwendic iuwer waz in iu ist *myst.* 2, 486, 11. 2. *auswärtig. Oberl.* 81. *Schmeller* 4, 105. ûzwendige liute *Kulm r.* 4, 85. kein ûzwendiger choufman *Heimb. handf.* 280. ist aber der erbe ein ûzwendiger *das.* 279.

ûzwendigen *adv. auswendig.* ûzwendigon *Griesh. pred.* 1, 39.

ûzwendecheit *stf. äußerlichkeit. myst.* 2, 10, 11. 549, 18.

wendeclîchen *adv. so daß man sich abwendet, übermüthig, verächtlich.* diu vrouwe ist sô biderbe daz du si wol trôsten muost und ouch wendeclîchen tuost daz du si læst lange frist *Mar.* 35.

inwendecliche *adv. inwendig, innerlich.* swer niht ist ein biderb man inwendeclîch von eigem willen *Teichn.* 67. inwendklich *Suso, leseb.* 886, 34.

nâchwendecliche *adv. nahe zu einander gewandt, nahe. vgl.* nâchwendec. alsô nâchwendecliche bî was ez under in gewant *Flore* 5654 *S. vielleicht auch mit beziehung auf* want, *wandnachbarlich.*

überwendecliche *adv. so daß man sich über etwas wegwendet, verächtlich.* der saz in sîner stuben sal und enphie in uberwendecliche *Kolocz.* 165. *Haupt zu Nith.* 52, 11 *schreibt* verwendecliche.

verwendecliche, -en *adv.* 1. *sich umkehrend, wegwendend.* mit lachen und mit weinen si unde ir meidîn verwendicliche giengen ûz Matelânes *Gudr.* 1700, 3. 2. *den kopf drehend und wendend, daher mit gezierter gebärde? so erklärt Haupt zu Neidh.* 52, 11. *doch ist in den folgenden stellen auch die unter* 3 *angegebene bedeutung* übermüthig, *zulässig.* die tanzent mit den meiden in dem gen verwendeclîchen (*var.* verwegenlîchen, frevenlîchen) *Nith.* 32, 3 *B.* 62, 9 *H.* swenne er verwendeclîchen vür mîne vrouwen gât *das.* 16, 6 *B.* 50, 17 *H.* dô man die tenze sleif, do reit er daz houbet ûf dem kropfe vil verwendeclîchen, wan er ûf sîn hüffe greif *das.* 52, 11 *H. doch hat hier die gute Riedegger handschrift (so auch Benecke* 28, 6) unverwendeclîchen *und es ist kein grund zur änderung vorhanden, weil dieses auch bedeuten kann er trug den kopf ohne ihn zu wenden, also recht steif auf dem kropfe.* 2. *übermüthig, trotzig.* daz versagtes im in einer smæhe. si sprach verwendeclîchen: daz ist immer ungetân *Nith.* 59, 18. *H.* 26, 4 *B.*

unverwendecliche *adv.* 1. *ohne zu wenden. s.* verwendecliche. 2. *ohne mich ab- oder davon zu wenden, festen sinnes.* ich wil dar stolzlîchen springen an der schar, unverwendiclîchen mich ze vreuden strîchen *Nith.* 25, 4 *B.* 22, 19 *H.*

wendel *stm. was sich wendet. vgl.* heliotropium sunnun wendil *gl. Mone* 8, 401.

wendelboum, wendelmer, wendelsê, wendelstein *s. das zweite wort.*

wandel *stm. stn. wandel. ahd.* wantal *Graff* 1, 763. — *Helbl.* 2, 278. 306 *findet sich* der *und* daz wandel *neben einander; doch kommt das neutrum häufiger vor.* 1. *art zu gehn.* der wolf gebârte gelîch der alten geize an stimme, an wandel *Bon.* 33, 14. — *daher bildl. art zu verfahren, lebenswandel.* die sinne des fleisches der wandel unde werc nâch dem bluote smecket *myst.* 2, 369, 27. 2. *änderung, wechsel, umtausch.* des mânen wandel *der wechsel des mondes Parz.* 491, 5. *vgl.* wandelkêre. ze weterlîchem wantele *H. zeitsch.* 8, 152. sie zergânt, du gestâst: wandels du sie niht erlâst *Barl.* 329, 4. ir hât alsô gelebet her daz ich an iu niht wandels ger *Iw.* 112. ichn müeze mit einem andern man mînes herren wandel hân *an die stelle meines todten gemahls einen andern nehmen das.* 78.

ein harte gût vingerlîn, daȥ stieȥ si an die hant sîn, und er gab ire ein ander. sus ein ander wandel tâten si beide *gr. Rud. E*[b], 4. ir schœniu varwe ouch wandel nam *wechselte Wigal.* 8968. der was im alleȥ sîn leben der liebeste âne wandel ie *Barl.* 8, 15. 2. *rückgang.* des enist nichein wandel *das muß so sein gr. Rud. E*, 26. man lieȥ mich der rede niht wandel hân *ließ sie mich nicht zurücknehmen, nahm mich beim worte Iw.* 158. die rede hân ich durch schimph getân und wil ir gerne wandel hân *sie gern zurücknehmen büchl.* 1, 1523. sô wert ir gâlûnt mit staben, daȥ irs gern wandel möhtet haben *gern dessen überhoben wäret Parz.* 520, 26. doch was eȥ alsô wêhe, sint sie es wandel niet enhete *nicht umhin konnte*, daȥ si eȥ willeclîchen tete *Herb.* 15545. — *besonders: rückgang eines verkaufs oder vertrages. Schmeller* 4, 97. swelher burger erb und eigen verkoufen wil, der sol dem kouf den wandel dingen von einem mitten tag ze dem andern und daȥ wandel sol ietweder der kouft oder verkouft haben den kouf ab ze sagen *Münch. str. art.* 448. *vgl. auch* wandel dingen *unter* 4. 3. *gebrechen, das nach dem kaufe oder vertrage gefunden, diesen rechtlich aufhebt. Schmeller a. a. o.* — *allgemeiner: gebrechen, fehler, tadel, makel.* dune maht mîn doch verkoufen niht, wan etswer wandel an mir siht *Parz.* 86, 8. an den ist wandel noch gebrest *Engelh.* 2481. sô daȥ an ir kein breste noch kein wandel werde schîn *troj. s.* 10. c. si hete begangen vil dicke wandel unde mein *das. s.* 9. b. got herre, wunderære, ist iht des wandelbære des du ie begienge oder begâst, sô ist hie zwâre wandel an *Trist.* 10017. dern moht niht wandels dâ erspehen *Wigal.* 892. dîn süeȥe wandels niht enhât *lobges.* 66. — der sol sich wandels hân behuot *Barl.* 38, 17 *Pf.* wandels bar *MS.* 1, 37. 201. an wîbes schœne wandels bar *Wigal.* 9193. wandels eine *MS.* 1, 14. 44. 204. wandels, alles wandels vrî *das.* 1, 199. a. 200. b. 2, 126. b. *lobges.* 74. *Pass.* 4, 65. *Pass. K.* 79, 23. 112, 78. 188, 43. *Hätzl.* 1, 27, 20. wandels unde meines vrî *troj. s.* 9. d. — vor wandel behuot *Bon.* 96, 58. *frauend.* 425, 14. vrî vor allem wandel *das.* 425, 27. 97, 26. *Barl.* 80, 1 *Pf.* er was vor allem wandel gast *das.* 128, 34. — ob si umb wandel swære alsô verstôȥen wære *Mai* 68, 13. âne wandel *das.* 128, 2. *Karaj.* 100, 24. nu sagent si mir, daȥ niht lebendiges âne wandel sî *Walth.* 58, 32. sunder wandel *H. zeitschr.* 8, 281. sunder wandels vlec *Pass. K.* 398, 16. — zwei wandel han ich iu genennet. nu sult ir ouch vernemen waȥ si tugende hât *Walth.* 59, 20. 4. *schadenersatz, dann allgemeiner buße* (compositio). *RA.* 649. *Haltaus* 2026. einer pueȥ daȥ dâ wandel heiȥt *Brünn. str.* 370. sus wart sîn lîp gereinet, solch wandel im bescheinet: eȥ wær vorlouft od leithunt, ûȥ eime troge aȥ sîn munt mit in *Parz.* 528, 26. hab iemen hie von mir vernomn, dâ wandel nâch gehœre *W. Wh.* 159, 25. — daȥ sîn manheit dînen hulden wandels was bereit *das.* 3, 2. — lât wandel iu für sünde bî *Parz.* 465, 13. wandel bieten *sich erbieten schadenersatz zu leisten oder buße zu geben das.* 347, 21. der alsolhen wandel bôt, als man vor dem walde heiȥet tôt *das.* 443, 19. einem wandel bieten *das.* 207, 3. *Walth.* 106, 3. ichn mac noch enkan iu gebieten mêre wandels noch êre, wan rihtet selbe über mich *Iw.* 91. got von himele her dicke gehieȥ *versprach* grôȥ wandel vor sîne missetât *gr. Rud. G*[b], 24. sô er buoȥe enphêt und wandel gelobt *Leys. pred.* 76, 2. mirne gesviche mîne kraft, er sol is ze wandele stân *L. Alex.* 4133. swer diu niht ze wandel züge, der tôrt sich *Helbl.* 2, 198. *vgl. das ganze gedicht.* wandel geben, ze wandel geben *schadenersatz leisten, als buße geben.* wan-

del *wird gegeben* a. *dem beeinträchtigten.* ir gebâret, herre, als ir sît vrô, daȥ hie ein künec mit volke ligt. swie unhôhe iuch daȥ wigt, ir müeȥt im drumbe wandel gebn, odr ich verliuse mîn leben *Parz.* 287, 25. ich wil ir ze wandel geben mich selbe unde mîn leben *Iw.* 69. mîn hant sol ir geltes selbe sîn ein pfant, daȥs iu daȥ ze wandel gebe daȥs iu diene unz ich lebe *das.* 275. b. *dem richter oder der obrigkeit.* der geb dem richter daȥ wandel, daȥ von im dar umb aufgesazt ist *Heimb. handf.* 281. der geb dem richter daȥ vor verschriben recht und wandel *das.* 276. welcher vleishacker sein pank nicht ze hant auftuet, der schol zu wandel geben funfzig pheuning *Brünn. str.* 366. — *daher auch Gott, als dem höchsten richter*: wilt du gein got mit triwen lebn, sô solte im wandel drumbe *(für den todschlag)* geben *Parz.* 499, 18. — *aber auch der richter gibt* wandel a. *erkennt die fällige buße dem beeinträchtigten oder einem dritten zu.* bitt den fürsten des, sô man im den wandel les, daȥ er m i r ein wandel gebe *Helbl.* 2, 277. b. *dem der sich eines vergehens schuldig gemacht hat; in diesem falle legt er ihm die buße auf. Trevrizent sagt zu Parzival, der jetzt sein herr ist*: ich louc durch ableitens list vome grâl, wieȥ umb in stüende. gebt mir wandel für die süende: ich sol gehôrsam iu nu sîn, swester sun unt der herre mîn *Parz.* 798, 8. — *endlich gibt der beichtvater* wandel, *legt buße auf wodurch die sünde getilgt wird, ertheilt ablaß, absolution.* der heilec man gît iu rât, wandel für iuwer missetât. welt ir im riwe künden, er scheidet iuch von sünden *das.* 448, 24. der bâruc in für sünde gît wandels urkünde *zeugnis daß ihre sünde getilgt sei, absolution das.* 14, 2. — wandel gern eines dinges *schadenersatz für etwas verlangen:* 'wiltu toufen dich, du maht ouch noch erwerben mich.' des engerte se keinen wandel niht *damit war sie gern zufrieden das.* 56, 27. — der fürspreche d i n g e t daȥ w a n d e l *bevorwortet, daß es seinem clienten freistehn solle, daß das was er jetzt auslasse oder sonst versehe von ihm selbst oder einem andern* fürsprechen *wieder gut gemacht werden dürfe:* wenne im das gefunden wirt, so dinge her im das wandel: 'und ab ich in *(den clienten)* an keinen dingen vorsûmete, ab her sichs icht irholen müsse mit mir adir mit eime andirn' *Kulm. r.* 2, 83. a. *wird dem fürsprechen das zugestanden, so hat der client des fürsprechen* wandel *alle versehen die derselbe begeht, sind ihm nicht nachtheilig, können durch ihn oder einen andern wieder gut gemacht werden:* 'nu gert *(sagt* Brûn *der bär als* fürspreche) Îsengrîn durch reht und iuwer güete, ob ich in missehüete, daȥ er mîn müeȥe wandel hân.' der künec sprach 'daȥ sî getân *Reinh.* 1373 *u. anm.* si bat daȥ man ir eines gund der ir ir wort sprechen kund. erteilet wart ir daȥ zehant. vil balde si daȥ Glücke vant: daȥ het si ê dar umb versolt, daȥ eȥ ir wort sprechen wolt, ob si versûmt wær dar an, sô möht si sîn wol wandel hân *Ls.* 1, 201.

aberwandel *stm.* 1. *schlechter lebenswandel.* ich hab in im nie args funden noch keinen aberwandel *b. d. weish. v.* 1485, *f.* 57. a. *vgl. Schmeller* 4, 97. 2. *rückgang. Gr. d. wb.* 1, 34.

bîwandel *stm. umgang mit einem.* guoter liute spîse ist ein licht gewiȥȥen unde guoter heiliger liute biwandel *myst.* 2, 651, 6. *vgl. Schmeller* 4, 97.

statwandel *stn. neun pfund haller. Amberg. stdtb. v.* 1360 *bei Schmeller* 4, 98.

wandelbërnde, wandelblôȥ, wandelkêre, wandelkerze, wandelmâl, wandelmælec, wandelman, wandelmeil, wandelmuot, wandelname, wandelschulde, wandeltac, wandelwërtec *s. das zweite wort.*

wendelîn *stn. dimin. zu* wandel. âne wendelîn *ohne tadel* sîn *Renner. Schmeller* 4, 97.

wandelbære *adj. in beziehung auf* wandel *stehend, nicht so wie es sein sollte.* swaȥ wir die wandelbære (*l.* wandelbæres?) sehen begân *tod. gehüg.* 222. daȥ ir niemannes lîp niht wandelbæres ie gesprach *böses von ihr sagte Lanz.* 8697. an der liebe niemer ouge ensiht wandelbæres niht *MS.* 1, 200. b. got herre, wunderære, ist iht des wandelbære des du ie begienge oder begâst *Trist.* 10014. swach u. wandelbære *Bon.* 58, 16. sundec u. wandelbêre *Pass. K.* 78, 32. unstêt und wandelbêre *Suso, leseb.* 878, 39. daȥ billich eben u. sleht wære daȥ machent si wandelbære *Stricker* 12, 88. daȥ wandelbær ist oder guot *s. sl.* 876. — ist iht wandelbære daȥ getihte oder kunste lære *Ulr.* 1578. swes lebn ist wandelbære, des lêre ist lîhte unmære *Vrid.* 69,25. unverdâhtiu mære sint dicke wandelbære *das.* 92, 2. der tumbe wân ist wandelbære, wand er bœseȥ ende gît *Walth.* 122, 36. dirre welte rîchtuom ist trügelich u. wandelbære *Barl.* 227, 7 *Pf.* ir lôn ist wandelbære, der gotes lôn ân ende wert *das.* 16, 22. swie guot dîn wille wære, der slac was wandelbære *Stricker* 6, 62 *u. anm.* — manec man ist valsch und wandelbære *Iw.* 77. mîn vrouwe ist wandelbære *MS.* 2, 72. b. *Walth.* 58, 33. — torst ich vor den wandelbæren, sô lobte ich die ze lobenne wæren *das.* 45, 11. daȥ iender die wandelbæren den biderben sô liep wæren *leseb.* 588, 7. — *mit genitiv.* manger frumkeit wandelbære *H. zeitschr.* 8, 582. — *mit präpos.* dô man in (*den aussätzigen*) gesach sô wandelbæren an der hût *Engelh.* 5193.

unwandelbære *adj. nicht in beziehung auf* wandel *stehend, untadelhaft. a. Heinr.* 41. 1172. *Er.* 6790. *Wigal.* 3816. *lobges.* 5. 70. *Nith.* 57, 4. *Barl.* 36, 14. 136, 29. 151, 21 *Pf. Pass. K.* 85, 73. 138, 52. *myst.* 2, 98, 20.— unwandelbære an lîbe unde an sinne *Iw.* 125.

unwandelbærekeit *stf. zustand ohne* wandel. diu unwandelbêrkeit unde diu abgescheidenheit aller crêâtûren *H. zeitschr.* 8, 257. der unwandelbarkeit sîner götlichen stêtekeit *myst.* 2, 211, 35.

wandelbære *stf.* vür der welte wandelbære *gegen so manches was an der welt auszusetzen ist* hât ich einen trôst ze fröiden mir genomen *MS.* 1, 163. b.

wandelhaft *adj. s. v. a.* wandelbære. *myst.* 2, 170, 13. valsch unde wandelhaft *Teichn.* 313.

wandelhaftec *adj. s. v. a.* wandelbære. diu dinc diu man hie siht wandelhaftic, diu bekennet man dort unwandelbêre *myst.* 2, 98, 20.

unwandelhaftec *adj. ohne* wandel. *H. zeitschr.* 8, 243. *myst.* 2, 154, 15. 313, 38.

unwandelhaftikeit *stf. zustand ohne* wandel *myst.* 2, 314, 17.

wandellich *adj. s. v. a.* wandelbære. mit wandellichem site *MS. H.* 3, 405. b.

unwandellich *adj. ohne* wandel. *myst.* 2, 21, 3.

unwandelec *adj. ohne* wandel. er heiȥet unwandeliger (: kreftiger) *aneg.* 5, 43.

unwandelcheit *stf. zustand ohne* wandel. der sêle unwandelkeit *myst.* 2, 657, 29.

wandel *swv.* 1. *gehe, wandere. ahd.* wantalôm *Graff* 4, 764. wâ mit wandelt diu gotheit, wan si doch niht vüeȥe hât *H. zeitschr.* 8, 245. pilgerîme di von Rôme wandelen *myst.* 157, 15. zwei und sibenzic lant wâren im kunt, diu het er gewandelot mit êren *Osw.* 199. die strâȥe wandeln *leseb.* 940, 27. 2. *bewege mich im luftzuge hin und her.* ein zeichin von rîchir habe verre wandilte drabe *Ath. B.* 90 *u. anm. s.* 60. 3. *wandele auf erden, lebe.* mit uns er wantelôte driu unte driȥec jâr *Diemer* 325, 15.

4. *gehe mit einem um*. wie der phaff sich selben handelt, alsô wirt mit im gewandelt *Teichn*. 244. 5. *transit. wende hin und her* (*lat.* versare). dô der keiser ûf sînin armen chlagete Ruolanten. er begonde in wanteleu al hin unt her *pf. K*. 257, 32 *u. anm. vgl.* 259, 4. müg er eȥ immer vertragen und verdoln daȥ man in *(den kranken)* handel und under handen wandel *Trist*. 7766. *vgl.* g e w a n d e l. 6. *lasse von einem zum andern gehn*. si wandelten die ecken *(der schwerter) Parz.* 706, 12. er hieȥ daȥ chorn guarlîchen hantelon dieȥ scolten wantilon *umsetzen*, den armin dir mite helfin, zi den rîchin fîrchoufin *Genes. fundgr.* 62, 11. die rede man wandeln *verhandeln* began mit Eufratâ vil strenge *Servat*. 1000. 7. *ändere, wechsele, wandele um, verwandele*. a. *mit genitiv*. swar ein milter herre lîbes wandelt *stirbt MS*. 2, 225. a. du gib mir dînen wîstuom, daȥ ich muge wandelen *übersetzen* mit tûtiskeme munde der latînisken zungen *Exod. fundgr.* 2, 85, 10. b. *mit accusativ*. diu wort er wandelote unde niht daȥ muot *Diemer* 76, 6. er lêȥet iȥ alliȥ nâh rehte gé: daȥ ne wandilt er sider niemer mê *glaube* 2647. er wandelte sine stimme *sprach mit verstellter stimme Nib.* 456, 4. sô muost er wandeln ritters reht und muoste iemer als ein kneht dem risen dienen *krone* 68. a *Sch*. wandele, want du macht, daȥ leit *Jerosch*. 149. b. daȥ er sînen muot wandel und baȥ Isôten handel *U. Trist*. 469. er hofte daȥ der smerze gewandelt hete ir herze *Pass*, *K*. 179, 66. — der in sînem muote niht gewandelt noch beweget wirt *myst*. 2, 346, 11. er was nu ein gewandelt sun *benahm sich ganz anders gegen seine mutter Pass. K.* 425, 8. sus wandelt *verkehrt, verleitet* dich der bôse geist *das*. 443, 32. tôtet dise jungvrouwen, wan si kan wandeln di gemûte der lûte *myst*. 68, 34. c. *mit accusativ und dativ*. sîn mût wart im gewandelt *Pass. K*. 275, 5. 312, 47. d. *mit accusativ und präpos.* dô wandelt er sin bete in ein schelten *krone* 46. b *Sch*. si was ûf ein ander leben gewandelt *Pass. K*. 404, 38. der wandelet sine varwe sô diche n â c h dem himele *Diemer* 370, 24. mit unbescheidem muote. 'den wandel ich z e guote' *büchl*. 1, 1248. e. *mit reflexivem accusativ*. diu mâninne *(der mond)* wantelot sich siben stunt *Diemer* 341, 16. nu wandelent sie ir leben und ir ketzeríe rehte als der mâne der sich dâ wandelet in sô manige wîse *Bert*. 305. sich wandelte vit sêre ir leben, wand si verlurn die sinne *Pass. K*. 51, 55. er wandelte sich in eines wîbes bilde *das*. 13, 66. sich wandelt der tropfe in daȥ mer *myst*. 2, 314, 20. 8. *besonders von der transfiguration bei dem abendmal*. wan der priester wandeln wil *Cgm. bei Schmeller* 4, 95. swenne des briesters hant wandelt gotes lichnamen *tod. gehüg*. 153. swâ dù got sihst wandeln dâ ersihest du in niwan erschînen in einem brôte *myst*. 404, 35. diu spîse wandelt sich in sîn fleisch *das*. 356, 12. 9. *leiste schadenersatz, büße*. a. *ohne accusativ*. si wolten wandeln unde buoȥen *Mar*. 104. ich wandel (wandelȥ *Ggg*), hân ich iht getân. 'ir sult wandels sîn erlan *Parz*. 255, 23. swer daȥ niht vermîde, sîn ebenkristen nîde, der geb mir niur ein bône und hab gewandelt schône *Helbl*. 2, 284. — der Missenære solde mir wandeln, ob er wolde *Walth*. 105, 28. b. *mit accusativ*. wir suln eȥ gerne wandeln, swaȥ wir wider sînen hulden an keinen dingen hân getân *Lanz*. 8214. c. *mit accusativ und dativ*. daȥ sie û mûȥin wandiln swaȥ sie û lastirs habint irbotin *Ath. C*, 164 *u. anm. s.* 65. dune wandeles mir die missetât *kchron*. 69. d. *Parz*. 347, 10. ouch wære iu Keien schulde gewandelt ungerochen *das*. 308, 21. die sünde gote wandelen *Tundal*. 58, 46.

wandeln *stn. das gehen. H. zeil-*

schr. 8, 245. 2. *die umwandelung.* daȥ innere leben wart in ein wandelen gegeben *Pass. K.* 54, 50.

entwandel *swv.* 1. *entferne, schaffe fort.* wie sîn wir gehandelt und ûȥ der êre entwandelt die unser ê vil dicke pflach *Pass.* 40, 75. 2. *wandele um, verwandele.* daȥ in ouch bete entwandelt an sîme antlitze her und dar und ouch an dem lîbe gar, der im was wunderlich gestalt *Pass. K.* 33, 38.

gewandel *swv.* 1. *gehe, wandere.* war mac sie gewandeln *H. zeitschr.* 8, 245. daȥ niemant die strâȥe ûf noch abe gewandelen mocht *leseb.* 937, 19. 2. wie ir in zu tische geladet, ûȥ der stiege gewandelt *entfernet, nehmet Kolocz.* 151. 3. *mache rückgängig.* er cheufe wole oder ubele, er wil ettewaȥ dar ubere: niemmer er gewandelot des er verchouffet *Genes. fundgr.* 31, 26. dy wile her lebit, sô mag her di gebe nicht gewandiln noch entvremden *Kulm. r.* 4, 15.

verwandel *swv.* 1. *wende hin und her, wende um.* vôrde einen hêrlichen vanen: als in der wint hete verwandelot, sô lûte drane daȥ golt *Roth.* 3533. 2. *mache rückgängig, nehme zurück.* daȥ her di gift nicht vorwandelt *die schenkung nicht zurückgenommen* hât *Kulm. r.* 4, 13. 3. *wende von einem auf den andern, übertrage auf einen andern. Haltaus* 1908. 4. *wende um, ändere, wechsele, wandele um.* a *mit genitiv.* ê daȥ ich dises lîbes verwandele *sterbe Diut.* 2, 290. b. *mit accus.* eȥ wirt alleȥ verwandelot *Karaj.* 20, 17. der iewederiȥ wart, sô sîn nie verwandelot wart ein wort *alles ging wörtlich in erfüllung Genes. fundgr.* 59, 26. got enwelle sîniu wort verwandelen *tod. gehüg.* 127. des kampfes grimme het verwandelt ir stimme *Iw.* 274. er verwandelte dermite al sîne sinne und sîne site und wart mit alle ein ander man *Trist.* 937. diu kleider ir beider wâren verwandelt *vertauscht* under in *das.* 12595. er sitzet swar er wirt gesat daȥ er verwandelt niht die stat *die stelle nicht wechselt Barl.* 210, 36. den sin verwandeln *die besinnung verlieren, von sinnen kommen Nib.* 419, 12 *nach C.* 452, 4 *Ho.* 68, 1 *Z. kl.* 654 *Ho. frauend.* 38, 16. den lîp verwandeln *sterben kchron.* 7. c. 8. a *u. m. pf. K.* 31, 15. *kl.* 770 *Ho. Ulr.* 1446. *Tundal.* 43, 74. 44, 72. 65, 4. b. *mit accus. und präpos.* daȥ du erskînest in uns unde uns alle verwandelest an dich *Diemer* 380, 24. *vgl.* 382, 19. diu râche ist virwandelet in di riwe *das.* 52, 3. wart verwandelet von sîner wilde in eines mannes bilde *Wigal.* 4626. sîn bilde in engelvarwen schîn verkêret und verwandelt *Conr. Al.* 1170. mit dir diu vinstere wart zu dem liehte verwandelot *Diemer* 301, 12. — ein buoch verwandeln ûȥ welsch u. latîn in diutsch *Oberl.* 1789. c. *mit reflexivem accus.* di engele verwandeloten sich, den himele si durch dih verlorn *glaube* 2567. hât er sich verwandelot *bekehrt*, sô verchiuset eȥ got *Karaj.* 4, 16. got ist ein unde verwandelt sich nimmer *myst.* 2, 321, 7. diu zît hât sich verwandelt *MS.* 1, 73. b. dîniu jâr verwandelnt sich niemer *Barl.* 329, 9 *Pf.* — di sih ferwandelent hi in aller sclahte veraisen vil diche nâh ten waisen (eos qui cum sapientibus sensu contendunt und secundum modum auditorum se aptent) *Diemer* 370, 27 *u. anm. s.* 91. 5. *wende um, zerstöre.* ubir vierzig tage sô wirt verwandelt Ninnivê *Spec. eccles.* 70. 6. *leiste schadenersatz, büße. Haltaus* 1909.

unverwandelt *part. adj.* immutatus *Oberl.* 1867. — *nicht rückgängig gemacht.* und der kouf ist dennoch unvorwandelt *Kulm. r.* 5, 22.

verwandelicheit *stf. veränderlichkeit.* êwig, âne begin und âne ende und âne vorwandelicheit *Leys. pred.* 58, 13.

unverwandelheit *stf. unveränderlichkeit. schöpf.* 93, 8.

wandelunge *stf.* 1. *lebenswandel.* in den *(evangelien)* vindet man dâ Kristes wandelunge geschriben *Barl.* 78, 27 *Pf.* sîn lebin unde wandelunge was lûter *Ludw.* 46. 3. 19. *Tauler, leseb.* 864, 9. — unser wandelunge *aufenthalt* (conversatio) ist in den himelen *myst.* 9, 20. 2. *umänderung, wechsel, umwandelung. Gregor.* 252. man macs ûz übelem muote bekêren wol ze guote unde niht von guote bringen ze übelem muote. diu wandelunge diu ist guot *Iw.* 77. ein wandelunge an im geschach *Er.* 2983. sich huop ein wehsel von in zwein unde ein wandelunge. Dieterich der junge nam Engelhartes kleider an *Engelh.* 4551. an in wirt wandelunge erkant, sie veraltent als ein gewant, und als ein decke gar für wâr wehselnt sie sich *Barl.* 329, 5 *Pf.* anderunge oder wandelunge *myst.* 2, 321, 13. *vgl. MS.* 1, 96. b. *H. zeitschr.* 7, 105. *Pass. K.* 39, 14. 54, 46. 323, 38. *Jerosch.* 59. a. 146. c. *myst.* 139, 12. 365, 26. mit disen wandelungen lebet ie frou Minne *so veränderlich ist sie U. Trist.* 246. — gegen der wandelunge *gegen den anfang des frühlings* singent wol diu vogelîn *Nith.* 12, 2. 4, 7. disiu wandelunge manege vröude bringet *das.* 10, 1. êst in der wandelunge *MS.* 2, 73. b. — wannen ir daz wunder kæme sô maneger wandelunge *änderung, gestaltung der töne, melodie Trist.* 4787. 3. *verwandelung.* daz Jupiter mit wandelunge durch ir minne wurde ein swan *Barl.* 251, 10 *Pf.* — *transfiguration:* ouch bite wir dich, herre, durch der wandlunge êre unde sich ditze opher tuot ze Christes liche u. ze sînem bluot *H. zeitschr.* 8, 119. 4. *tadel, fehler.* si ist ein wîp in hôhem prîse, lobesam, und ist aller wandelunge vrî *Nith.* 42, 2. der süeze wandelunge frî *Engelh.* 4580. si was ein maget noch und âne wandelunge stuont, als alle kiusche megde tuont *Silv.* 3487. ir beider blüejendiu jugent vor wandelunge frîte sich *Heinz.* 2, 79. 5. *umsatz von waaren, verkehr, kauf und verkauf.* daz sint deu recht die die êrbêrn burger von Wienne ze Haimburch mit irer wandlung habent, also daz sie umb alle ir wandlung ez sei vil oder wênich ze Haimburch in der stat nicht gebent, wenne den jârschilling, daz sint drei phenninge *Heimb. handf.* 282.

verwandelunge *stf.* von der verwantelunge (conversione) *H. zeitschr.* 8, 144.

wandelære *stm. viator. Frisch* 2, 422. a.

wandelât *stf. umänderung.* daz was nu alliz hin geleit von gotis wandelâte *Jerosch.* 126. a.

wandeliere *swv.* 1. *gehe hin und her.* wandelieren, hüpfen nâch der gîgen, des sint si meister gar *MS. H.* 3, 280. b. 2. *wechsele, ändere um.* die trite wandelieren *(bei dem tanze)* begunde man sus unde sô *troj. s.* 178. b. trahten und pensieren, ir varwe wandelieren *Trist.* 12072. wie si ir sanc wandelieret *das.* 4804. 3. *verwandele.* zu steine wandelieren *Tit.* 543 *H. vgl. Gr. ped.* 218.

gewandeliere *swv. gehe hin und her.* wil er vor Riuwental hin unt her so vil gewandelieren *MS. H.* 3, 262. a. *dafür* gewentschelieren *Nith.* 16, 6. 50, 34 *H.*

wander *s. v. a.* wandel. 1. *gang.* von der sterne wander *Teichn.* 93. 2. *lebenslauf.* der vert was ein getrewer man, den vind ich hewer anders wol eins verchêrten wanders *Suchenw.* 21, 136. als du seist von dînem wander, alsô klagents al ein ander *Ls.* 1, 625. 3. *wechsel.* nâch gar unstætem wander *in den verschiedensten abwechselnden farben* ich der vrown chlaider sach *Suchenw.* 28, 34. 4. *tadel, fehler.* von dem trügenlîchem wander *Ls.* 1, 459.

wandergeselle *s. das zweite wort.*

wander *swv. wandere, gehe. migrare voc. vrat. Diefenb. gl.* 183. am-

bulare, proficisci, spaciari *das.* 24. 224. 254. a. die boten wurden wandern *Maßm. Al. s.* 108. b. ein man der stæt dâ heime ligt od einer der wandern pfligt *Teichn.* 219. *vgl. Marleg.* 22, 35. b. *mit adverbien.* daȥ ich enwiȥȥe war ich hin wandere *Pass.* 3, 90. gelîche wandern *übereinstimmen Pass. K.* 77, 69. c. *mit accusativ.* die himels strâȥe wandern *Pass. K.* 130, 8. Sente Jacoben betevart wandern *Pass. Germ.* 7, 252. den weg wandern *Wolk.* 108, 4, 3. d. *mit präpositionen.* an die vestin wandrin *Jerosch.* 125. b. gegen sîner heiligen wirde sin gebet er wandern lie *Pass. K.* 317, 81. am vil geraden winde, in dem si wanderten *segelten* aldort *das.* 48, 81. dem pilgerîmschen lebene in deme er hie wanderte *Pass.* 102, 84. ûf des ungeloubin spor si gewandert hatten *Jerosch.* 82. a. hin von der erden zu gotes riche wandern *Pass. K.* 569, 63. — bî den liuten wandern *mit ihnen umgehn myst.* 30, 21. *vgl.* bîwandel. mit einem wandern *Jerosch.* 13. c. rumpeln unde wandern muoste er mit in hin unt her *H. Trist.* 2904. mit dienste mit getihte wandern *Pass. K.* 34, 39. *Germ.* 7, 287. der was sô lanc vor al den andern, daȥ man in sach wandirn mit den achseln ob in (qui plusquam ab humero omnes alios in longitudine excedebat) *Jerosch.* 125. b. e. *mit adverbialpräpos.* umme wandern *umher streifen das.* 16. b. 22. a. ûȥ wandern emigrare *Diefenb. gl.* 107. *Pass. K.* 454, 28. daȥ dûhte alzu wunderlich, daȥ ein man dem andern mit brîven zwischin wanderen mochte hin in vremde lant (quod quis absenti intentionem suam potuit per literas explicare) *Jerosch.* 27. d.

wandern *stn.* sînes herzen wandern was an bekentnisse tief *Pass. K.* 402, 14.

durchwander *swv.* daȥ andre teil (des bûchis) ich tichtinde durchwandre *Jerosch.* 11. a.

gewander *swv. wandere.* wie si von mir gewanderte *Pass. K.* 654, 31.

umbewander *swv. umwandere.* du umbwanderst vil landes umb *leseb.* 982, 22.

volwander *swv. wandere zu ende. Pass. K.* 678, 91.

wanderunge *stf.* zuchtic von wanderunge *in ihrem lebenswandel myst.* 63, 33.

überwunt *stm. das besiegen, übertreffen.* magt aller meide ein überwunt *die alle übertrifft Frl. FL.* 6, 17. *vgl. Gr.* 2, 772.

überwündec *adj. siegreich.* überwündec : sündec *MS.* 2, 123. b.

WINDE *swv. worfele. goth.* vinþja *Ulfil. wb.* 193. *vgl. ags.* vindvian, *engl.* winnow, *lat.* vannus. si werdent al gewindet an dem vrône tenne *Diemer* 289, 5. *fundgr.* 1, 201, 30. 398. *ahd.* winta *ventilabrum*, wintôn *ventilare*, wintscûbla *ventilabrum bei Graff* 4, 626 *unter* wint *ventus.*

ungewindet *part. adj. nicht geworfelt.* ungewintȥ korn *Rupr. rechtb. v.* 1332 (*Westenr. beitr.* 7, 73. 75). *Schmeller* 4, 90. 110.

WINDE *adv. schmerzlich, weh. vgl. Schmeller* 4, 109. *Tobler Appenz. sprachsch.* 449. *Stalder* 2, 453. *Schmid* 533. *vgl.* ich winne. — ir lîbe noch ir herzen wart nie sô winde noch sô wê *troj. s.* 80. b. *vgl. frankfurtisch* winneweh. — *ähnlich wird* swinde *gebraucht:* ir wart sô swinde und wê dar nâch *Kolocz.* 103.

WINDE *swf. schmerz.* bei der geburt *(Christi)* was kein winden nitt, kein schmerz nitt *Geiler v. Keisersp. Schmeller* 4, 109.

darmwinde *schmerz im gedärme, bauchgrimmen.* dysenteria *voc.* 1618. *Cod. Schmeller* 4, 109.

harnwinde *schmerz in den harnorganen.* stranguria *med. fundgr.* 1, 375. *Diut.* 2, 273. *Schmeller* 4, 109.

werwint colica *voc. o.* 36, 53. — *hierher?*

WINDISCH *s.* WINT.

WINDEME *swv. kalte weinlese. ahd.* windemôm *aus lat.* vindemio *Graff* 1, 899. *baier.* wimme *Schmeller* 4, 76. 113. windemônt vindemiant *N.* 79, 13. windement *Windb. ps. s.* 381.

windemânôt *s. das zweite wort.*

windemunge *stf.* vindemiae *fundgr.* 1, 398.

windemât vindemia *voc. o.* 47, 42. *ahd.* wintemôd *W.* 8, 11. aus dem wimmôd faren *M. B.* 7, 183 *ad* 1390. ein arbeitsamer wimmât *Bert. bei Schmeller* 4, 76.

windemer *stm. weinleser. verkürzt* wimmer *voc.* 1482. *Schmeller* 4, 76. *vgl.* weimer vindemiator *Frisch* 2,434. b. putator weiner *Diefenb. gl.* 228.

windelbote, wimmelbote *s. das zweite wort.*

WINDER *s.* WINTER.

WINE *stm. freund, geliebter, gatte. ahd.* wini *Gr.* 1, 670. *Graff* 1, 867. *RA.* 418. 419. sus saȥ der minnecliche wine (: erschine) *Parz.* 228, 6. den lieben wine mîn *Nib.* 841, 2. wine der Gotelinde *das.* 2072, 2. der Gotlinde wine *Bit.* 44. b. — *plur.* sine snüre unde ire wine *Genes. fundgr.* 27, 25.

goltwine *stm. goldfreund, der gold austheilt. vgl. Grimm zu Andreas s.* XXXVIII. *gesch. d. d. spr.* 654. mit sînen goltwinen *vasallen pf. K.* 164, 20.

wine *stf. geliebte, gattin.* frouwe Proserpîne, die alte wine sîne *En.* 2922. er und diu wine sîn *Nib.* 519, 2. 576 4. 765, 2. fürsten wine milt *Nib.* 1684, 1 *BC.* des wirtes wine *Gudr.* 802, 1. Sîfrides wine *Bit.* 70. a.

wineholde, winelict, wineliedel *s. das zweite wort.*

winege *swf. geliebte, gattin. ahd.* winjâ *Graff* 1, 867. bupasa winiga *gl. Mone* 7, 589. Êven, Adâmes winegen *Genes. fundgr.* 18, 24. ich pin dînes pruoder winige *kchron.* 352, 16 *D.*

wineschaft *stf. liebschaft, freundschaft, gattenverhältnis.* dâ ist diu veste winescapht *Diemer* 291, 9. mîn wîb ist umberhaft, vil lange âne mannes wineschaft *fundgr.* 1, 131, 34. perehaft âne mannes winescefte *Diemer* 71, 5. *vgl. H. zeitschr.* 3, 444. wi sich liebin winiscefte schieden *Anno* 5.

WINKE, WANC, WUNKEN, GEWUNKEN *neige mich von einer seite zur andern, vorwärts oder rückwärts; wanke. Gr.* 1, 940. 2, 36. sô einer dranc, der ander spranc; sô einer hanc, der ander wanc *Wigam.* 19. b. sunst var ich winken wanken her unt dar mit meinen sinnen *Hätzl.* 2, 45, 292. sus pflac Bernhardus winken vor der vlâge her und dar *Pass. K.* 396, 62. *oder gehören die beiden letzten stellen zu dem swv.* winke?

winc *stm. wink, das wanken. ahd.* winc *Graff* 1, 720. des lâȥe wir al unsir dinc zu ime âne zwivils winc *Jerosch.* 137. a.

winke *swv.* 1. *winke. ahd.* winchju *Graff* 1, 720. innuere, nicticare *Diefenb. gl.* 156. 188. a. *ohne dativ.* daȥ si niht dorften winken: si reichten alleȥ selbe wol *kindh. Jes.* 95, 58. mit der hant winken *Nib.* 1926, 1. ich wæne er houbetsünde und schande zuo im winket *Walth.* 30, 1. b. *mit dativ.* dô wincten si einem chinde *Diemer* 252, 28. jârlang ist recht daȥ der ar winke dem vil süȥen winde *MS.* 1. 21. a. diu werlt mich lachet an und winket mir *das.* 180. b. sînem wîbe wincter sâ *Wigal.* 5321. *vgl. Walth.* 47, 10. *Griesh. pred.* 1, 63. dem tôde maneger winket *ist dem tode nahe, will sterben,* der âne dursten trinket *Vrid.* 177, 17. er winket dem tôd, daȥ er kumt ê der zît *Renner* 9439. *vgl. Lachmann zu Nib. s.* 71. — si wincte im von verre *Iw.* 226. wincte im dar *das.* 227. *Trist.* 11076. dem schrîber winkte er zuo im *Conr. Al.* 1011. si winkten ein ander tougenliche *H. zeitschr.* 8, 189. 2. *nicke, schlafe.* wachinde odir winkinde *Jerosch.* 17. d.

gewinke *swv. winke.* dem si ge-

winket *MS.* 2, 125. b. swaȥ ich ir gewinke, daȥ ist ir an mich zorn *Nith.* XLV, 33 *H.*

verwinke *swv.* sich verwinken *zu seinem schaden winken? Kolocz. s.* XVI.

winkunge *stf. das winken. leseb.* 1060, 42. gesticulatio, motus musicus *sumerl.* 9, 2.

winkel *stm. winkel. ahd.* winchil, winkil *Graff* 1, 720. angulus *sumerl.* 1, 52. — die helle enchunde ir sêle niht in deheinem winchel bewarn *urst.* 123, 61. in einem winkel sîner sêle *myst.* 2, 14, 33. in mengen winkel (: dinkel) umbe wîsen *Mart.* 131. a. dort wâren die winkel alle vol *Parz.* 242, 10. suochet in winkelen *Iw.* 56, 59. in winkeln unde in œden verborgen *troj. s.* 570. b *K.* in den wincheln und heinlîchen *Griesh. denkm.* 62. daȥ er niur in winkeln stât *Teichn.* 217. swenn ich in al ir winkel sih *das* 313. *vgl.* ich winkelsihe. swenn er *(der wein)* mich in dem munde an alle winkel rüeret *H. zeitschr.* 7, 408. — âne winkel *s. v. a.* sleht u. eben *Trist.* 16989.

ougenwinkel *stm.* irtus (?) *voc. o.* 1, 32.

winkelhalp, winkelholz, winkelmâȥ, winkelmæȥec, winkelmëȥ, winkelræȥe, winkelsihe, winkelstein, winkeltugent, winkelwîp, winkelzan *s. das zweite wort.*

winkelîn *stn. kleiner winkel.* daȥ er im ein winkelîn wolde gunnen in dem hûse sîn *Maßm. Al. s.* 131. b.

winkeleht *adj. winklicht.*

driwinkeleht *adj. dreiwinklicht.* triangulus dreiwinklicht *Diefenb. gl.* 276.

verwinkel *swv. stecke in den winkel, verberge.* eȥ ist niht wol verwinkelt swaȥ in den snê beschorren wirt *Frl.* 269, 7.

wanc *stm.* 1. *die rückgängige bewegung in folge eines zurückweichens oder auch eines umkehrens; das weichen nach rückwärts oder seitwärts. ahd.* wanc, wanch *Graff* 1, 691. *Gr.* 1, 667. 2, 280. a. *eigentlich.* durch den *um des willen* tet ich den wanch *Diemer* 75, 2. er sihet wâ ein rone lît, dar under teter einen wanc *Reinh.* 309. er tete schiere den vanc *sprengte denselben weg zurück Iw.* 198. einen wanc von himele tuon *auf dem wege zum himmel umkehren das.* 238. daȥ diu ros gelîchen wanc an die hahsen tâten nider *Wigal.* 6655. daȥ vederspil tet vil maneger hande wanc und umbe und umbe dâ geswanc *Engelh.* 3223. der wilde visch in dem bêre nie genam sô manegen wanc *MS.* 1, 83. b. — *besonders im gefechte:* ein wanc geschach an in *sie wurden zurück gedrängt Bon.* 44, 17. mîn herze enpfienc noch nie den kranc, daȥ ich von wer getæte wanc *Parz.* 458, 4. die muosten manegen wanc vor sînen slegen wenken *Gudr.* 504, 2. b. *bildlich.* jâ muoȥ ich eȥ immer klagen daȥ ie dehein bœser wanc kom in mînen gedanc *büchl.* 1, 877. mit minne von der wanc ie flôch (*s. v. a.* âne wanc) *Parz.* 533, 29. dô mîn stæt mich strâft alsô, daȥ herze mîn wart gar unfrô, daȥ mir der wanc dâ was geschehen *daß ich mich einer vorübergehenden untreue schuldig gemacht hatte frauend.* 281, 11. dar an ist niht wankes *das steht fest Karaj.* 15, 14. ôwê des wankes (: dankes) *Kolocz.* 251. eȥ ist doch vil manlich swer minnen wankes *untreue in der liebe* schamet sich *Parz.* 90, 28. einen an, bî wanke sehen *das.* 114, 11. 253, 17. von dem kêr dîne gedanke und och von zwîvels wanke *das.* 119, 28. wanc u. zwîvel *bezeichnen sehr nahe liegende begriffe; vgl.* âne wanc u. âne zwîvel *W. Tit.* 52, 1. nu habe dir des deheinen wanc *zweifele nicht daran*, sô sî ich got unmære, dich meint mit triwen mîn gedanc *büchl.* 1, 1727. mîn leben werde niht gespart ob ich dir ie tæte einen wanc *dir untreu wurde Reinh.* 675. er tuot mir leiden wanc *Nith.* 5, 2. der ritterlîchem muote noch herren tugende an

keiner stete nie vuoʒ noch halben (*sc.* vuoʒ) wanc getete *Trist.* 1681. sîn herze tuot von minnen wanc *Parz.* 719, 29. daʒ ich gewenke nimmer wanc von in *frauend.* 425, 5. — âne wanc *ununtenbrochen*, *fest*, *stät Gr.* 3, 157. der muose âne wanc driu spil an gewinnen der vrowen *ohne einmal zu fehlen Nib.* 326, 2. ir bêder triwe unerlogen stuont gein ein ander âne wanc, daʒ si nie valsch underswanc *Parz.* 662, 1. 737, 29. gote dienen âne wanc *Vrid.* 1, 5. dô was ir vröude âne wanc *Flore* 5960 *S.* liep âne wanc *MS.* 1, 83. b. *vgl. beitr.* 84. 120. *lobges.* 69. 85. *frauend.* 424, 24. du hâst mîn herze und den gedank âne aller hande wank *beitr.* 93. ân allen wanc *Parz.* 645, 11. *lobges.* 10. 18. 33. 86. âne wanc gein minne *W. Tit.* 131, 2. âne wankes anehaft, vâre *Parz.* 223, 4. 279, 23. sunder wanc *ununterbrochen*, *fest:* mit triuwen stæte sunder wanc *Walth.* 89, 16. dô sageten si mir sunder wanc eʒ wære der künec von Zazamanc *Parz.* 62, 15. sunder wankes vâr *das.* 476, 21. dâ bî hœrt man vogel sanc sunder wanc klingen in der ouwe *MS.* 1, 44. b. — *plural.* die der wenke hânt gepflegen *Walth.* 30, 34. *die frauen sind* ein widerstrît der wanke *H. zeitschr.* 7, 490. 3. *der weg der zurück oder zur seite führt.* nu volgeter eime wanke dan *schlug von da einen rückweg ein* der in einen wec leite über daʒ palas breite *Iw.* 236. du kumest hin niht einen wanc *du sollst mir nicht entgehn Flore* 2351 *S.* gewünnest mir ab einen wanc *Bon.* 77, 22.

abewanc *stm. das abweichen, zurückweichen.* in stürmen unde in strîten tete ich nie abewanc *gr. roseng.* 22. a.

abewenke *adj. der ab- oder zurückweicht.* mit stætem dienste niht abwenke *Tit.* 14, 19.

dannenwanc *stm. das davon gehn, weichen.* dekeines dannenwankes wart dô gedâht under in: si zôch her und er hin *Flore* 7190 *S.*

ougewanc *stm. wink mit den augen.* sîn ougewanc und sîn vinger gebôt an ir lîp und an ir tôt *Pilat.* 392.

niderwanc *stm. das herunter sinken.* het er den niderwanc getân *wäre er vom rosse gesunken Bit.* 103. a.

widerwanc *stm.* 1. *umkehr, rückkehr.* iesliches sternen hinganc unt sîner künfte widerwanc *Parz.* 454, 12. diu tûbe tuot ze himel widerwanc *das.* 470, 8. sneller sprunc u. widerwanc *krone* 245. a *Sch.* nim doch nicht den widirwanc *Jerosch.* 30. d. 2. *das zurücktreten*, *zurückweichen.* widerwanc tuon *kchron.* 70. c. *Wigal.* 1498. daʒ bernde minnetranc daʒ aller herzen widerwanc noch ie mit lebender süeʒe twanc *lobges.* 14. âne widerwanc *Bit.* 66. a. iemer sunder widerwanc *krone* 3. b *Sch.* — *besonders im kampfe:* hie mac kein widerwanc von keinem ritter geschehen *das.* 189. b. swâ man ie gein strîte dranc, dâ tet ir wîbes widerwanc *Parz.* 417, 28.

wancwort *s. das zweite wort.*

wancliche *adv. unstät.* desn mag ich dîner stæte niht getrûwen daʒ du sô wankliche unbildest *W. Tit.* 97, 4.

wankel *adj. unbeständig, schwankend. ahd.* wanchal *Gr.* 2, 103. *Graff* 1, 691. der Sahsen wankeli muot *Anno* 319. *vgl. MS.* 1, 42. b. 97. a. *Suchenw.* 28, 47. 38, 240. die vrowen siht man in wankelme gemüete *Iw.* 77. triuwe ist niht wankel in ir muote *amgb.* 2. b. wiltu alsô wankel (*in deinem glauben*) sîn und lâʒen fliegen die gedanke *Bert.* 231. wankeln herzen *Frl.* 149, 7.

wankelbolt, wankelwiz *s. das zweite wort.*

wankel *stm. unbeständigkeit.* âne wankels hinderswich *Pass.* 81, 49. 61, 25. nâch wankel stât dir dîn sin *Hätzl.* 1, 10, 22. *vgl. Ls.* 1, 409. *gest. Rom.* 147.

wankelheit *stf. unbeständigkeit. Wolk.* 17, 5, 14.

wankel *swv. wanke, wackele.*

ahd. wanchilju *Graff* 1, 691. vacillare wanklen *gl. Mone* 4, 237.

wenke *stf. wendung, biegung.* sô daȥ ime ungelenke nâch der êrsten wenke arme und hende wâren *Pass.* 132, 91.

kniewenke *stf.* suffrago *voc. o.* 1, 209.

wenke *swv.* 1. *thue einen* wanc, *mache eine bewegung nach rückwärts, vorwärts oder zur seite; weiche, wanke (eigentlich und bildl.). ahd.* wenkju *Graff* 1, 694. *da das prät.* wancte *mit dem von* ich wanke *gleichlautend ist und sich ein durchgreifender unterschied der bedeutung kaum feststellen läßt, so sind die stellen, wo* wancte *vorkommt, hier aufgeführt.* a. er muose wenken *Iw.* 59. er vorht der vremde wancte, der im doch engegen sprancte *Lanz.* 2909. der künec begunde wenken von dem slage *U. Trist.* 2754. wil er wenken als ein eichorn *Parz.* 651, 14. — er si ein zage der dâ wenke *Walth.* 59, 13. wie manegen wîs si wenchent unt sich an sælden chrenchent *urst.* 111, 51. durch wîp man dicke wenken sol *Lanz.* 4345. dane wurde niht gewenket, ich hulfe in *Parz.* 248, 24. wîp die wenkent *das.* 311, 23. *vgl. MS.* 1, 83. b. — diu ruote wancte *Iw.* 189. diu sper niene wancten *das.* 259. wie er brêchte die vestenunge wenken *Pass. K.* 219, 23. b. *mit dativ.* swer von herzen sterben wil, dem kanstu (Tôt!) niht wenken *Flore* 2347 *S.* sînem geslehte, sînem künne wenken *Mai* 68, 34. 79, 24. c. *mit genitiv.* so enwære ich niht ein sælec man swâ ich ir triwen wancte *büchl.* 2, 267. der wenket sîner minne niht *Parz.* 466, 4. wie lange wil du wenken dîner trœstlîchen helfe an mir *frauend.* 143, 10. *vgl.* 98, 7. d. *mit accusativ.* manegen wanc wenken *Gudr.* 504, 3. e. *mit localadverbien.* ze den marnæren er dô sprach daȥ si dar wancten und die segel sancten *Gregor.* 1677. *sollte hier eine ellipse* (*sc.* daȥ schif) *anzunehmen sein, so würde diese stelle unter* 2 *gehören.* wenkent dar *Barl.* 132, 19 *Pf.* danne wenken *Lanz.* 3518. fürder wenken *Parz.* 87, 5. ir snelheit mir wenket hôch enbor *MS.* 1, 86. b. f. *mit präpos.* het er gein in gewenket *Parz.* 774, 3. daȥ wir ûȥ dînem vuoȥspor ninder wenken *myst.* 342, 38. swâ wir von der diemuot wenken *das.* 333, 6. ein magt begunde schenken, dar nâch schiere von in wenken *Parz.* 406. 22. schande wenket von ir sêre *MS.* 1, 83. b. vor einem wenken rehte alsam ein schellec hase *Parz.* 1, 18. er muose dicke wenken vor in her unt dar *Nib.* 681, 2 *Ho.* 102, 2 *Z.* mit huote alleȥ vor im wancte dan *Wigal.* 6703. sîn ougen zuo den gesten er dâ wenken lie *Nib.* 85, 2. — wenken an sîner liebe, an dienste, an friuntschaft *Trist.* 18117. *beitr.* 174. *troj. s.* 296. b. ob wir an triuwen wenkten *U. Trist.* 761. wenke an dîner rede niht *Barl.* 201, 31 *Pf.* ern (*Gott*) kan an niemen wenken *Parz.* 462, 28. daȥ mîn stæter muot müge an ir wenken *MS.* 1, 199. a. g. *mit adverbialpräpos.* Tristant wider wankte *Lanz.* 6528. 2. *mache* wanken, *neige nach irgend einer seite hin.* wenket si dicke die smierenden blicke *MS.* 1, 83. b. wierȥ ors ûf den poinder solde wenken *Parz.* 174, 3. mîn lîp gein werltlîcher schame sî gewenket und al mîn prîs verkrenket *das.* 269, 12.

ungewankt *part. adj. nicht wankend, unerschüttert, fest.* ungewancte stæte *Barl.* 185, 18 *Pf.* mit ungewanctem muote *Ls.* 2, 628.

wenken *stn.* wenken u. winkelsehen *urst.* 127, 7. ein dürkelȥ wenken *W. Tit.* 89, 4. âne wenken *Parz.* 283, 15. 715, 15. 751, 13. *Bon.* 83, 9. ân alleȥ wenken *Parz.* 462, 18. sunder wenken *frauend.* 147, 26. 424, 16.

aberwenken *stn.* ôn alles aberwenken *beständig Hätzl.* 1, 118, 60.

entwenke *swv. entweiche, ent-*

gehe. a. Tristan begunde wenken: iedoch entwankt er niht alsô *Trist.* 16028. *vgl. Gfr. l.* 1, 6. b. *mit dativ.* daȥ ich dem niht entwenken mac *büchl.* 1, 50. *vgl.* 148. ich wil iemer bliben stæte und enwil ir niht entwenken *MS.* 1, 7. b. *vgl.* 85. a. *Trist.* 11783. *Barl.* 199, 16 *Pf. Jerosch.* 33. b. daȥ si weder hin noch her im mohte entwenchen *Griesh. pred.* 2, 130. mir müeste sorge entwenken *MS.* 1, 4. b. ir kunst wirt in entwenken *Pass. K.* 163, 71. — er ist dem rehte entwenket *H. zeitschr.* 7, 492. siu was der huote entwenket *Lanz.* 878. dem kampfe, dem zorne entwenken *troj. s.* 231. a. *Mai* 173, 5.

c. *mit genitiv.* ern mac des niht entwenken erne müeȥe her vür *Iw.* 56. *vgl. Vrid.* 65, 21. *Eracl.* 2787. d. *mit untergeordnetem satze.* sone mager niht entwenken, dirre strit müeȥe *Parz.* 740, 16. die ôren mîn niht wol haben entwenket in in sî vil geschenket *Pass. K.* 432, 27. e. *mit dativ und genitiv.* ich weiȥ wol daȥ er mir niemer des entwenket, swaȥ min herze fröide an sînen lip gedenket *MS.* 1, 22. a. mac der minn des niht entwenken, sine welle in freude krenken *Parz.* 534, 3. swer es im niht entwankte *krone* 250. b *Sch.* f. *mit präpos.* si muosten wider zuo dem tor entwîchen unde entwenken *troj. s.* 159. d. sô wær sin muot verkrenket und gote an stæte entwenket *Barl.* 300, 20 *Pf.* *an der letzten stelle könnte auch transitive bedeutung statt finden.*

erwenke *swv.* 1. *fange an zu weichen oder zu wanken.* des soltu wol gedenken unt niht an triuwe erwenken *U. Trist.* 2860. 2. *bringe zum wanken.* daȥ ist diu rehte minne die der vînde sinne mit nihte erwenken kunnen *H. zeitschr.* 7, 487.

gewenke *swv.* *thue einen wanc.* a. *mit dativ.* mîn sin im nie gewancte *Parz.* 447, 28. b. *mit genitiv.* von hiute über hundert jâr gewancte ichs nimmer umbein hâr, ir wille sî min besteȥ heil *Er.* 9520. *vgl. Mai* 194, 30. c. *mit genitiv und dativ.* diu triuwen dir gewancte nie *MS.* 1, 152. a. ich gewenke im nimmer dienstes *Mai* 97, 32. 105, 26. c. *mit accusativ.* daȥ ich gewenke nimmer wanc von in *frauend.* 425, 5. d. *mit präpos.* diu ab dînem wege mit zwîvel nie gewankte *Mai* 178, 7. der mîn gedanc von ir eht niht gewenken mac *leseb.* 619, 23. — gewenket nimmer lac an in *Parz.* 172, 11. an stæte gewancte nie ir muot *Wigal.* 8265. *vgl. Gfr. l.* 3, 1. e. *mit adverbialpräp.* der êren unt der triuwe ein habe der nie gewancte an triuwen abe *Trist.* 1594. nu chunde ich niht ûȥ gewenchen *entschlüpfen leseb.* 272, 20.

unverwenket *part. adj.* *ununterbrochen, unerschütterlich.* dar an ist doch ir stêteheit unverwenket *myst.* 2, 587, 38.

wanke *swv.* *wanke, schwanke. ahd.* wankôm *Graff* 1, 692. dâ sine vîande von tiefe muosen swanken, dâ sach man daȥ ros niht wanken *Lanz.* 7112. der kiel der sus wankende gêt *Kolocz.* 63. — sus begund sîn herze wanken in manegen gedanken *Gregor.* 314. wan er ie wankend an uns was *troj. s.* 301. d. er wart in den gedanken an dem gelubde wanken *Jerosch.* 153. d. herze unde ôren begunden ûȥ ir rehte wanken *Trist.* 3593. der veige der begunde mit zungen u. mit munde schranken unde wanken: ern kunde sprechen noch gelân, ern wiste waȥ gebærde hân *das.* 11256. daȥ er aber wider begunde mit muote unt mit gedanken an sîner liebe wanken *das.* 19252. daȥ machte sine sinne in zwîvele wanken, er wancte mit gedanken wîlent abe unt wîlent an *das.* 831.

wanken *stn.* âne wanken *Walth.* 79, 27. ân alleȥ wanken (: Franken) *Ludw. kreuzf.* 2042.

wenkeliere *swv.* *s. v. a.* wenke, wanke. *Mone* 4, 368.

WINNE, WAN, WUNNEN, GEWUNNEN. *leide schmerz, mühe mich ab* (laboro). *goth.* vinna πάσχω, *ahd.* winnu *laboro, vexo, furo Gr.* 2, 34. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 875. *Schmeller* 4, 89. *im mhd. erscheint das wort in zwei bedeutungen:* 1. *tobe, wüte.* ich wêne du tobist oder winnist *pf. K.* 76, 6. sam der lewe der dâ winnet unt rehte zornen beginnet *das.* 145, 15. 280, 12. si sâhen wol tûsent fiuwer brinnen und dar umbe winnen die liute sam si tobeten *Dietr.* 64. b. sie vâhten sam si wunnen *Rab.* 43. a. eȥ schrei toblîchen als eȥ wolde winnen *Hadam.* 58. vuor enwec sam ein winnunder *toller* hunt *Helbl.* 15, 844. *vgl. Schmeller a. a. o.* 2. *s. v. a.* gewinne. si winnint bôse gedinge *pf. K.* 133, 2 *nach A.* si wunnin an dem lîve kraft *Roth.* 2562. 4082. der kranke man an dem starken den prîs wan *Herb.* 13914 *u. anm.* eȥn wan nie man sô vollekomenen lîp *Stolle* 147. b. gîtig guot ze winnende *bihteb.* 65. daȥ sies ne winnen nimmer teil *Darif.* 20. ich wan in af vil rosse *Crane* 1905. *vgl.* 3382 *und Bartsch zu* 4463.

bewinne? *stv. s. v. a.* gewinne. bewinnen (*var.* gewinnen) si aber erben *Freiberg. str.* 157.

entwinne? *stv. gewinne ab.* dem kund ich nie entwinnen gnuog *Wolk.* 47, 1, 3.

erwinne *stv.* 1. sich erwinnen *in wuth gerathen.* ob er sich ertobet nâch ir minne und erwunne, erst ir ungewert *Nith.* 44, 4. *so die Riedegger hs.; Haupt* 100, 14 *schreibt nach Lachmann zu Iw.* 6611 underwunnen, *welches dieser durch* unüberwunden *erklärt* (?). 2. *s. v. a.* gewinne. daȥ der mensche erwinne reht bî mînem vater wider *Erlös.* 970. als ob ein man mit arbeit daȥ dinc erwinnen müse hân *das.* 2328. daȥ sie zu râte gênt wie sie dich erwinnen *das.* 4310.

gewinne *stv. gewinne, erwerbe mit anstrengung, kampf oder kostenaufwand, bringe in meine gewalt, gelange zu etwas überhaupt. Graff* 1, 876. *Gr.* 4, 606. I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *ohne object.* a. er verliuset so er gewinnet *Iw.* 259. dirre flôs, jener gewan *Parz.* 77, 29. dâ was gewunnen und verlorn *das.* 82, 13. man jehe dem gewinnes den man siht gewunnen hân *Nib.* 914, 4. weder ir gewunnen hete beȥȥer *Iw.* 266. ich wil an dir gewinnen *die oberhand über dich behalten, dich besiegen Eggenl.* 231. b. si lieȥen zesamne strîchen alsô krefteclîchen sô si meiste von ir sinnen ûȥ den rossen mohten gwinnen *Er.* 814. *Lanz.* 2925. 2. *mit accusativ der person.* a. *gewinne für mich, mache zum freunde.* si sendet got der guote ze unserer huote daȥ si uns gewinnen, in gotes hulde bringen *Diemer* 4, 13. mit den (*attraction*) er hât hie in erde gewunnen *schöpfung* 103, 4. der mîn ze friunde ger, wil er mich gewinnen *Walth.* 71, 14. 41, 7. dâ mit hân wir gewunnen den zierlîchen degen *Nib.* 288, 4. mit armuot muost er uns wider gewinnen *Gfr. l.* 3, 3. b. *allgemeiner.* wir gewinnen nimmer mêre deheinen herren alsô guot *a. Heinr.* 496. wand ich sô bœsen herren nie gewan *Walth.* 26, 31. der hof gewan nie tiurern helt *Iw.* 101. der liebest man den er ie gewan *das.* 255. ich gewinne einen kempfen, eine vrouwen (*herrin*) *das.* 212. 293. *Nib.* 1101, 3. geverten *das.* 476, 2. gast *das.* 1752, 2. kamerære *das.* 486, 8. recken *das.* 106, 3. 1308, 4. wîp (*durch heirath*) *das.* 1084, 2. manegen siechen *Wigal.* 9899. friunt, vriunde *Parz.* 103, 12. *Nib.* 1199, 2. — *mit dativ. erwerbe für einen, verschaffe ihm.* daȥ er der liute niemmer wîb ne gewunne Ysaac sîneme chinde *Genes. fundgr.* 33, 39. daȥ wir alle von Kriste muosten werden behalten unde gewunnen gote *Silv.* 4045. er wil im wider gewinnen sîn wîp *Iw.* 178. — *mit näherer bestimmung durch prädikatives adjectiv oder präpositionen.*

daz si zwêne man in ir herzen liep gewan *Engelh.* 1004. *vgl. anm. z.* 1058. — den liebsten man den wîp ze liebe ie gewan *Iw.* 57. swer sich ze friunde gewinnen lât *Walth.* 79, 25. got ze friunde gewinnen *MS.* 1, 187. b. sît daz iuch Sîfrit ze friunde gewan *Nib.* 733, 2. hei waz er im ze vînde der küenen Hiunen gewan *das.* 1903, 4. *über den singular vgl. Gr.* 4, 291. dâ von ich ze wîbe iwer tohter mir gewan *Nib.* 2126, 4. sô manegen man si nie ze dienste gewan *das.* 1305, 4. — daz si sô manegen man in ir dienst gewünne *das.* 1068, 4. der liebste man den magt inz herze ie gewan *Parz.* 710, 12. — dô diu küngîn ir kindel wider zir gewan *das.* 112, 22. — Gunther von der reise in gewan *brachte ihn davon ab Nib.* 319, 4. c. kint gewinnen *gebären, zeugen.* sol ediliu kint gewinnen *schöpfung* 102, 8. daz nie nichein müter gewan ein barin alsô lossam *Roth.* 2220. diu schœne vrouwe einen sun gewan *Nib.* 659, 3. diu sîne scône chone guan ime zuêne suni den si guan ê *Genes. fundgr.* 61, 42, 3. der küenste man den muoter ie zer werlt gewan *Parz.* 276, 20. hetet ir doch ein kindelîn an mir gewunnen *En.* 2190. 72, 7 *E.* den sun sal von dir gewinnen diu schône Lavîne *das.* 3633. 108, 16 *E.* — gewint er kint *Bon.* 10, 22. daz ich ie gewan den sun *Nib.* 936, 1. *Barl.* 292, 9 *Pf.* bî der Gahmuret ein kint gewan *Parz.* 455, 22. *Dietr.* 8. a. 26. a. — si gewunnen samt schœniu kint *Parz.* 826, 9. gewinnent die noch bœser kint *Walth.* 23, 15. *vgl. Barl.* 53, 1 *Pf.* — swenne der vogel fruht gewinnet *Parz.* 482, 13. daz kelbel gewinnen *Lohengr.* 12. d. *schaffe zur stelle, lasse kommen.* er hete brâht eine maget die er in gewinnen hiez *a. Heinr.* 1061. hiez gewinnen Hagenen *Nib.* 147, 3. — heizet mir gewinnen tûsent iur man *das.* 160, 1. dô hiez er ime gewinnen Joseph sînen lieben sun *Genes. fundgr.* 75, 2. 84, 8. heiz dir gewinnen herren *Roth.* 123. — do er si alle dar gewan *a. Heinr.* 1463. man hiez dar gewinnen die Etzelen man *Nib.* 1191. 3. dô si in her wider gewan *Gregor.* 2709. — unz daz er zweinzec tusent degne ze sîner reise gewan *Nib.* 168, 4. ir edel ingesinde Kriemhilt zir gewan *das.* 645, 2. alle sîne recken der wirt zuo ime gewan *das.* 729, 2. des kuniges sun an sich gewan *zog an sich* der sînen achzên buadirt man *Jerosch.* 136. a. e. *bekomme in meine gewalt, überwältige.* wiest gewunnen mîn hêrre in sîme harnas *Parz.* 105, 8. *Tit.* 8, 225. wie er gewinnen wolde den tiwerlîchen degen *Nib.* 858, 3. 848, 7. das uns kein man gewinnen mög *leseb.* 990, 28. — zi jungist gewan hers al zi gedinge *Anno* 277. f. *überführe.* sô ist der burge *(bürge)* gewunnen *Kulm. r.* 3, 58. her ist in der schult gewunnen *das.* 5, 63. 3. *mit accusativ der sache.* a. ich gewinne ahte ûf einen *Iw.* 294. anegenge *Walth.* 78, 21. *Barl.* 1, 14. angest *En.* 7047. *Nib.* 2048, 4. antlâz *aneg.* 20, 54. arbeit *En.* 6907. arzenîe *a. Heinr.* 202. drô *Iw.* 281. ende *Parz.* 568, 15. *Barl.* 1, 14. êre *kchron.* 28. d. *Iw.* 151. *Nib.* 7, 4. 21, 4. manegen gedanc *Stricker* 4, 125. gelouben *Wigal.* 622. gemach *Iw.* 74. 203. genuht *Mar.* 16. gunst *troj. s.* 171. c. guot *Iw.* 290. *Mai* 133, 6. heil *En.* 7402. herberge *das.* 5200. hôchvart *Wigal.* 10539. hulde *Iw.* 68. 153. 203. hûs *das.* 110. 276. kraft *Parz.* 654, 11. 518, 12. kumber *das.* 367, 11. 634, 11. *Iw.* 214. künde, eines künde *das.* 271. *Parz.* 240, 28. 516, 7. *Nib.* 89, 4. 1255, 4. *Barl.* 26, 30. *Wigal.* 5444. künecrîche *das.* 1442. laster *Iw.* 37. 73. leit *Wigal.* 2474. herzeleit *Parz.* 326, 26. den lîp *das leben Iw.* 251. *Nib.* 863, 3. 2073, 1. lop *das.* 877, 4. *a. Heinr.* 72. loup *Nith.* 51, 3. einer minne *Iw.* 284. den muot *das.* 232. einen niuwen

muot *a. Heinr.* 1235. hôhen muot *Walth.* 123, 15. *Parz.* 742, 5. rehten, schalclichen muot *Iw.* 269. 99. valschen muot *MS.* 2, 42. b. briesterlichen namen *tod. gehüg.* 182. ritters namen *Iw.* 62, 117. *Nib.* 32, 4. nôt *das.* 15, 4. *Iw.* 166. 272. *MS.* 1, 9. b. *Parz.* 331, 3. 740, 22. ort *(ende)* *Barl.* 1, 19. prîs *Parz.* 823, 30. mîn reht *das.* 648, 30. diu rîche *Anno* 462. rîcheit *Barl.* 22, 5. ruom *Diut.* 3, 56. schaden *En.* 4483. *Iw.* 269. *Walth.* 120, 29. *Parz.* 656, 24. 664, 18. *W. Wh.* 51, 8. *Nib.* 1501, 4. *Barl.* 14, 21. schande *Iw.* 285. *Nib.* 308, 3. den schilt *werde ritter* *Parz.* 258, 21. schildes ambet *das.* 209, 12. schulde *Nib.* 1037, 3. *Iw.* 294. den sige *das.* 47. 249. sin *Mar.* 64. *Parz.* 573, 10. guoten sin *Wigal.* 5885. einen freislichen site *Nib.* 209,4. sorge *das.* 419,4. *Walth.* 84, 8. lieben tac *Iw.* 72. den tôt *Nib.* 588, 4. triuwe *Wigal.* 3691. *Parz.* 694, 18. tugende *myst.* 181, 12. die tür *Nib.* 2011,3. unêre *Iw.* 73. ungemach *a. Heinr.* 271. unrât *mangel* *Wigal.* 7421. urloup *Diut.* 3, 76. *En.* 4532. valsch *Wigal.* 1487. varwe *Anno* 653. *Bon.* 100,74. vorhte *Iw.* 281. deheine frâge *erfahre nicht* *Engelh.* 2120. vride *Iw.* 200. *Nib.* 2026,4. vrîheit *Parz.* 523,27. vrist *Iw.* 222. vröude *Nib.* 294, 33. *Walth.* 110, 24. frumen *das.* 19,28. wunden *gr. Rud. H,* 3. süeze zît *Iw.* 296. zwîvel *a. Heinr.* 1118. — daʒ mich des geluste des ich niht mohte hân noch niemer mag gewinnen *MS.* 1, 38. b. — eine burc gewinnen *erobern* *kchron.* 12. a. 31. b. er sturmte di burc sô lange ôt, daʒ er si uber houbt gewan *Jerosch.* 102. a. — die Kriechen dâ gewunnen eʒ eht aber alsô rehte guot *waren so im vortheil* *troj. s.* 264. b. b. *mit causalem genitiv.* des *davon*, *dadurch* gewinnit iʒ freislichen mût *L. Alex.* 4228 *W.* ouch gwan is sîn here grôʒ einin michelen trôst *das.* 4342. er negwinnis grôʒe nôt unde den bitteren tôt *das.* 4195. si ne gewinnint is niemer fromen *das.* 4318. er gewan es michel arbeit *Iw.* 214. des gewinne ich schaden *Wigal.* 1172. 3221. si möhten sîn gewinnen grôʒen frumen und êre *Trist.* 2300. c. *mit dativ.* *verschaffe einem etwas.* er gewan ir swaʒ er veile vant *a. Heinr.* 335. man gewan im den besten harnasch, sîne spîse, *Iw.* 141. 149. daʒ ich im wider gewinne sîner vrouwen minne *das.* 288. waʒ man guoter setele gewan den vrouwen *Nib.* 1208,4. daʒ er iu den grâl gewinne *Parz.* 425, 23. einem künde gewinnen *nachricht geben* *MS.* 1, 52. a. d. *mit präpos.* die kappen die der helt gewan ab eime getwerge *Nib.* 335, 2. si gewan im daʒ vingerlîn ab der hant *Iw.* 123. gewalt gewinnen an einem *das.* 68. ich gewinne an einem den sige *Anno* 317. *L. Alex.* 4339 *W.* sicherheit *Parz.* 72, 12. daʒ botenbrôt *das.* 577, 15. des minne ich nie an mich gewan *das.* 439, 24. mîne sinne habt ir gewunnen wider in mîn herze *das.* 580, 10. wie gar mîne sinne eins andern wîbes minne in ir gewalt gewunnen hât *Iw.* 249. ich gewinne êre mit listen, minne mit gewalt *das.* 44. 105. ein selch sache die in der werlde nieman mit nihte gewinnen kan *a. Heinr.* 444. von einem gewinnen laster ode den tôt *Iw.* 272. haʒ, trôst, zorn *Parz.* 297, 15. 292, 6. 272,23. einen kranz von eines boumes rîse gewinnen *das.* 600, 22. von den ich daʒ mære von êrste gewan *Barl.* 5, 6. gewünne ich daʒ für mînen munt *Walth.* 54, 8. mânen unde sunnen ze eigene hân gewunnen *das.* 52, 37. swer aber küssen bie ze mir gewinnen wil *das.* 111, 36. 4. *mit partitivem genitiv.* ob her in sîme kunne ie gôter slachte gewunne *Roth.* 2081. 5. *mit infinitiv mit* ze. ze eʒʒenne gewinnen *fundgr.* 1, 31. ich gewan nie ze tuonne *Iw.* 271. II. *mit adverbialpräpos.* 1. abe. er wânde im abe gewinnen *von ihm zu erlangen*, ob

erȥ in lâȥen hieȥe, daȥ erȥ durch in lieȥe *Trist.* 6248. einem abe gewinnen den lîp, daȥ ros *Lanz.* 67. 3843. 2899. daȥ si di burc gewunnin ab den Cristis viandin *Jerosch.* 59. a. 2. a n. vacht gegen sînen vîenden und gewan in allen ane *besiegte sie myst.* 234, 14. *Hätzl.* 2, 43, 32. — swaȥ halt die vînde uns an gewinnen *Gudr.* 942, 4. ich gewinne einem an sîn rîche *L. Alex.* 4109 *W.* den brunnen, êre *Iw.* 100. 200. sîn leben *Parz.* 154, 15. 419, 30. den lîp *kl.* 52. die tarnkappe, driu spil *Nib.* 98, 3. 442, 15. den sige *Pass. K.* 237, 3. der dir den magetuom an gewan *Nib.* 783, 4. Troye ist iu gewunnen an *troj. s.* 77. b. 3. î n. eȥ sol der wirt seinem gast sein gelt nicht ein gewinnen *beitreiben* mit der stat pfenter *Münch. str. a.* 328. sol der vogt dem kleger sîn gelt schulde und sin bûsse und darnâch der vogt im selber sîn bûsse în gewinnen *Gr. w.* 1, 32. *vgl.* 698. 4. f ü r. daȥ wilt het für gewunnen *einen vorsprung gewonnen Hadam.* 182. *vgl.* 111. 122.

ungewunnen *part. adj.* diu kleider wâren ungewunnen an der stat *konnte er da nicht bekommen krone* 187. a *Sch.* daȥ chastel des mâles ungewunnen wart *blieb unerobert Suchenw.* 7, 135. *vgl.* 145. 13, 109. daȥ er iemer von uns ungewunnen *unbesiegt ist Barl.* 317, 22 *Pf.*

überwinne *stv. überwinde, besiege; berede, vermag zu etwas.* daȥ kint den knecht uberwan (: an) *Pass.* 54. *vgl.* ich ü b e r w i n d e.

verwinne *stv. überwinde.* den trachen er verwan *glaube* 521. mach ih den kuning verwinnen unde ime die krône abe gezien *L. Alex.* 441. diu minne mich hât verwunnen *MS.* 1, 21. b. die noch nie wurden verwunnen von minnen *das.* 20. b. er verwan alle sîne widermûte *Leys. pred.* 29, 4. daȥ crûce dâ er den tûbil mit verwan *glaube* 3043. — daȥ fleisch verwinnen *das.* 3006. er hât ouch manic ander lant verwunnen unde verbrant *L. Alex.* 1471 *W.* *vgl. Grimm zu Wernh. v. Niederrh.* 54, 5. *Brem. wb.* 5, 268. s. ich v e r w i n d e.

winnunge *stf. gewinn.* ein mensche insal dikeine winnunge nemen an koufene noch an verkoufene, weder rechte winnunge noch unrechte *myst.* 192, 10.

gewinnunge *stf. gewinn.* ze bœser gewinnunge *tod. gehüg.* 213.

gewinner *stm.* lucrator *Diefenb. gl.* 173. — *myst.* 2, 212, 38. 213, 22.

win *stm. der gewinn, das erlangen.* want dir zu lobis winne diss bûchis îch beginne *Jerosch.* 3. a.

gewin *stm. gewinn, das erlangen von etwas und das was man auf irgend eine weise erlangt; besonders erlangung des sieges. Graff* 1, 881. a. *allgemein.* gewin und flust wie daȥ gestê *Parz.* 102, 24. dirre gewin *(ertrag des fischens)* mac uns allen fromen *Reinh.* 774. selch gewin enmac nieman gerîchen *Iw.* 263. eȥ was der rîter gewin und ir aller besteȥ spil *Wigal.* 181. den sâmen âȥen vogel und truogn in hin. alsus verdarp der gewin *Barl.* 41, 16 *Pf.* an sînem dienste lac gewin *Parz.* 12, 12. man jehe dem gewinnes, den man siht gewunnen hân *Nib.* 914, 4. sturmin ûf gewinnis wân *Jerosch.* 170. c. du bist allenthalben gewinnes halp *auf der seite des gewinnes myst.* 340, 20. die sinne kêren nâch etslicheme gewinne *Iw.* 263. von unserme gewinne sint si worden rîche *das.* 235. si pflâgen zir gewinne harte vremder sinne *das.* 263. des sol mîn herze pflihte hân ze flûste odr ze gewinne *Parz.* 432, 1. dîn gelücke hât gewin *das.* 213, 10. si gebent unde nement gewin *das.* 494, 4. er wolde bejagen den gewin *Wigal.* 453. an einem gewin bejagen *Parz.* 510, 28. wolt er teilen den gewin den er erwarp an Parzivâl *das.* 445, 11. vunden deheinen gewin an ir koufe *Iw.* 263. — *plur.* wolde er die gewinne teilen durch die minne

Karaj. 30, 20. ouch ne gerten si neheiner gewinne, niwan die wâren gotes minne *pf. K.* 116, 1. des landes gewinne werte der marcrâve *W. Wh.* 369, 8. sît si für alle gewinne dienst büte nâch sîner minne *Parz.* 686, 25. *vgl. leseb.* 894, 17. b. *mit näherer bestimmung.* si sach allen ir gewin *alles was sie erworben hatte*, helm schilt und îsengewant *Wigal.* 5495. dem einen gît er schœnen sin, dem andern guot und d e n gewin, daȥ er sich mit sîn selbes muote swachet *Walth.* 20, 20. *vgl.* 122, 9. du gip mir d i e gewinne *(plur.)* daȥ ich baȥ an dir gelebe noch lieben tac *W. l.* 9, 6. nâch swachem gewinne *so daß wenig gewonnen wird Iw.* 66. nâmen an den türnen vil kleinen gewin *Nib.* 1910, 2. jæmerlich gewin *Walth.* 90, 23. sündehaft, freudehaft gewin *Parz.* 522, 30. 512, 25. eȥ was der beste gewin daȥ si alle umb êre striten *Wigal.* 193. ein rîterlich gewin *das.* 579. diu ruowe ist ze bœsem gewinne *das.* 1956. diu ze hôhem gewinne stât *das.* 9538. truogen rîcheit gewin, spîse und alsô rich gewant *das.* 10712. ergetzens gewin *Parz.* 723, 4. jâmers gewin *das.* 612, 25. prîses gewin *das.* 736, 2. *Crane* 3279. 3284. heiles gewin *das.* 786. 4189. vrouweden gewin *das.* 4505 *u. anm.* 1034. 1140. si het an künste den gewin, daȥ si wol redete franzeis *Parz.* 329, 12. ir triwe an jâmer hât gewin *das.* 31, 12. ir site an lobe vant gewin *das.* 103, 4.

spilgewin *stm. erwerb mit der spindel.* sîn tohter vor vrouwen nœt schône ob eine bildær, diu billîch dâ heime wær, daȥ sie ir muoter spin. zwiu möhte si spilgewin wâgen, daȥs ir vielen wol *Helbl.* 8, 212.

ungewin *stm. schaden, nachtheil. Iw.* 291. *Gregor.* 281. *Parz.* 204, 20. 600, 14. *U. Trist.* 3174. *troj. s.* 81. c. dirre plâge ungewin (vexatio) *Jerosch.* 79. a. daȥ kæme *gereichte* uns zungewinne *Iw.* 55. *Stricker, leseb.* 559, 5. er wolt im werben ungewin *Parz.* 284, 10. der kouf, der jâmer gît mir ungewin *das.* 134, 4. *Wigal.* 9660. ich siufte, sô ich vrô bin, mînen künftigen ungewin *Iw.* 120. daȥ die liute under in dultent solhen ungewin, sô mangen unnützen man *Gregor.* 2626. die getouften liten ungewin *wurden verfolgt* von der heidenschaft *Silv.* 50. 321. 1911. diu stat was gevestent wol für vîentlîchen ungewin *schaden den der feind thun könnte g. Gerh.* 1283. der innere ungewin *schaden für das innere Pass. K.* 199, 15. des lîbes, des lebens ungewin *das.* 357, 73. 637, 5. — *besond. verlust des sieges.* ouch geriet der êrste ungewin ze sînen unêren *Iw.* 176. gevalle mir der ungewin *Wigal.* 2831. dîn kiusche die natûre twanc des fremden ungewinnes *zu dem aufgeben ihres rechtes g. sm.* 993 *u. anm.*

ungewinlich *adj. nicht zu gewinnen, zu besiegen oder zu erobern.* diu burc ist ungewinlich *livl. chron.* 7735.

gewinnehaft *adj. gewinn habend oder gebend. Freiberg. str.* 181.

winne *in* **widerwinne** *swm. feind, gegner. ahd.* widarwinno *Graff* 1, 381. — *Diemer* 70, 11. *Karaj.* 54, 25. *fundgr.* 1, 201, 34. *kl.* 2130 *Ho. Nib.* 142, 2 *Ho.* 22, 3 *Z. Karl* 4080 *B. var.* widerwinden. *auch glaube* 1726 *ist* widerwinnen *zu lesen.* widerwünnen : brünnen *Lanz.* 4548. widerwinden : vinden *Ottoc.* 389. b. die gotes widerwinnen *urst.* 111, 61. wî wir sô leide getûn unsen widerwinnen (: hinnen) *L. Alex.* 2531 *W.* mîne widerwinnen (widerwinde *C*) mit dem tievel sînt behaft *Nith.* 57, 27 *H.* dô wir uns urlinges ûf unser widerwinnen vermâȥen *Gudr.* 236, 4.

widerwinne? *adj.?* ich tuon ir mit rede gewalt, daȥ ist ir widerwinne (: unminne) *zuwider (?) MS.* 2, 167. b. *MS. H.* 2, 238. b.

winnec *adj. wütend.* rabidus *voc.* 1445. die winnigen *tollen hunde Cod.*

Schmeller 4, 89. des windigen hundes *das.*

tiuvelwinnec *adj. vom teufel besessen. Graff* 1, 881. *Gr. d. mythol.* 968. er half den tiuvelwinnigen unt den unsinnigen *Servat.* 783.

ungewinnec *adj. nicht gewinnend.* wir wâren sô unsinnic, der sælden ungewinnic *Mart.* 66. d.

WINSE *swv. winsele. ahd.* winisôm *Graff* 1, 892. *vgl.* ich weine. gannio ut vulpes winsôn *gl. Mone* 8, 396.

winsel *swv. winsele.* winslet alsô ein kleineȥ hundelîn *med. fundgr.* 1, 398.

WINSTER *adj. link. ahd.* winistar, *lat.* sinister *gesch. d. d. spr.* 989. *Graff* 1, 893. *Schmeller* 4, 119. er nam ime *(Adam)* ûȥ der sîten ein winstereȥ rippie *Diemer* 7, 1. sîn ouge winister *Anno* 823. daȥ winster ôre *En.* 5212. 148, 18 *E.* mir swillet sus mîn winster brust *Parz.* 9, 25. der zeswe arm untȥ winster bein *das.* 304, 21. 295, 24. an der winstern sîte *troj. s.* 274. a. zer winstern sîte *das.* 274. d. nam in die winstern hant daȥ sper *Er.* 6704. gegen der winstern hant stân *Helmbr.* 61. chêrten ze der winsteren hant *Judith* 136, 3. ze der winstern hant, hende *Iw.* 31. *krone* 112. b *Sch. U. Trist.* 3176. ze der winsteren kêren, varn *Diemer* 29, 26. 68, 26. ze der winstern komen, stân, zer winstern hant varn *von den verdammten das.* 371, 5. *vgl.* 289, 4. *Barl.* 92, 33. 93, 16. *Mai* 141, 14. *daher* diu winsterin kint *die verdammten Diemer* 30, 2. — *bildl.* des was sîn vröude winster (: vinster) *krone* 138. b *Sch.* — winster *wird in den handschriften mehrfach mit* vinster *verwechselt* zer vinstern hant *Walth.* 123, 22 *CE, wo* winstern *zu schreiben ist; vgl.* vinster. daȥ vinster ôre *Wigal.* 2545 *nach C, wo AB (vgl.* 69, 1 *Pf.)* winster *haben.* gegen der vinstern hant *das.* 6257. linggen *AB.*; linken 161, 33 *Pf.* in daȥ vinster viur verfluochet sîn *MS.* 1, 157. a. winster *MS. H.* 1, 298. b. sô si niht âwichent wedir ze der vinstern *(l.* winstern, *wie gleich darauf richtig steht)* noch ze der zeswin *Spec. eccl.* 10.

winster *stf. die linke seite. ahd.* winstarî? die dâ ze der winstri vil jæmerlichen gestânt *die verdammten H. zeitschr.* 8, 194. ze der winster stân *urst.* 120, 50. die varent ze der gotes winstir *Karaj.* 36, 10. *vgl. Mar.* 217, *wo die hs.* vinster *hat*, 59. 170.

winsterhalp *s. das zweite wort.*

WINT *stm.* 1. *wind. goth.* vinds, *ahd.* wint, *lat.* ventus. *Gr.* 3, 390. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 623. der wint wæt *s.* ich wæje. eȥ enflüge ode hete der wint gewæt *Parz.* 226, 17. sam si wæte ein wint *Nib.* 184, 2. *vgl. Bit.* 102. b. eȥ kom ein regen und ein wint *Iw.* 214. *Walth.* 13, 12. die sluoc grôȥ wint vast in die habe *Parz.* 200, 12. die winde heten si verre dan getragen *Nib.* 371, 2. dich minnet erde und ouch daȥ mer, fiur luft und ouch die winde *lobges.* 61. daȥ ruoder nâch dem winde wenden *(wie nhd. den mantel nach dem winde drehen) H. gesab.* 2, 442. die giengen vor dem winde hin *livl. chron.* 1272. daȥ si zem winde bî der stæte sîn gezalt *so unbeständig wie der wind sind Walth.* 122, 25. die sol ich werfen an den wint *(wie spreu) Trist.* 18468. ir lât mich an den wint *an die luft Nib.* 1876, 2. swanc den wint mit eime huote im under d'ougen *Parz.* 690, 12. in eine gruft dar selten kom des windes luft *das.* 459, 6. 75, 28. — windes brût *s.* brût *bd.* 1, 273. b. *vgl. noch H. zeitschr.* 6, 290. turbo windsbraut *Brack* 1487. wintsprucht *sumerl.* 29, 14. den chomenten alsô diu wintesprût (ut turbo) *H. zeitschr.* 8, 128. gelîch der windesbriute sach man si bêde riuschen her *troj. s.* 200. d. 215. c. wan eteswenne kumt diu zît daȥ diu windesbrût gelît *H. zeitschr.* 7, 381. als ein überschûre oder ein hagel dar über wæt, den ein windesbrût blæt *krone* 315. b *Sch.* dirre wintsprûtic wint *das.* 309. b. ein win-

desblâs *windstoß Pass. K.* 501, 84. noch balder denne ein windes mel *vom winde aufgeregter staub troj. s.* 204. d. *vgl.* mel. — guot weter unde guoten wint sîn schepfer in bescherte *H. Trist.* 1570. ir schif mit dem segele ruorte ein hôher wint *Nib.* 366, 2. an vil geradem winde, in dem si wanderten *segelten Pass. K.* 48, 80. von ir swerten gienc der sûre *herbe* wint *Parz.* 742, 13. die scharpfen küelen winde *MS. H.* 2, 318. b. die snellen winde *Parz.* 58, 4. die wilden winde *Gregor.* 754. — diu füeret hin des tôdes wint *warn.* 1648. daz ist vür ungemüete guot und ungelückes winde *MS.* 1, 84. b. swaz ûf mich strîchet ûwerre valschen worte wint *Pass. K.* 177, 59. er lac niht von dem winde der doch mit voller swinde von valschen lûten bequam *das.* 357, 19. — *bildl. etwas nichtiges; was nicht in betracht kommt.* dâ ist rede ein wint, ein slac ein biule *Nith.* 49, 9 *u. H.* waz hülf mich frumer liute wort? ein slac ein biule, ein wort ein wint *Renner* 4578. der eine was ir als daz golt und der ander als der wint *Engelh.* 1238. daz wes ir allez ein wint *kl.* 60. swaz si nâch êren striten, daz was gar ein wint *Nib.* 227, 3. 2217, 3. allez daz ir habt vernomen daz ist gar ein wint *Walth.* 56, 16. 116, 12. ir hêrschaft dunket mich ein wint *Vrid.* 76, 17. vlêhen wes im ein wint *er machte sich nichts daraus Parz.* 301, 6. *vgl.* 249, 24. 796, 7. 814, 4. *MS.* 1, 5. a. 57. b. 174. b. *H. zeitschr.* 7, 479. *Pass. K.* 35, 80. 62, 43. dâ hebt sich ein gemürde von, deist niht ein wint *MS.* 2, 93. b. ir schœne was ein wint gein *in vergleich* der meide diu bie saz *Parz.* 188, 6. 66, 25. unt hetet ir sehs manne kraft, daz wære ein wint wider in *in vergleich mit ihm Iw.* 233. ezn dunke mich dâ wider ein wint *Trist.* 4841. *vgl.* 2279. 8259. *Er.* 8810. *Nib.* 48, 2. 779, 2. *Wigal.* 2914. *kindh. Jes.* 87, 14. *Mai* 175, 38. swaz iemen tet mit milte daz was gar ein wint unz an Dietrîche *Nib.* 1312, 1. dîn dienest ist ein wint biz an dise zîte *U. Trist.* 1658. — lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint *Walth.* 10, 11. die für einen wint diu gotes gebot wellent haben *für nichts achten aneg.* 33, 73. wir hân grôz ungevelle erliten umb den wint *für nichts und wider nichts:* wan ir sît mîner basen kint *troj. s.* 242. b. væhter mit dir umbe den wint *Trist.* 11304. ez ist allez umbe den wint, elliu diu kint diu nu sint, wider unserm Tristande *das.* 3641. 2. *duft.* loup unde bluot diu bar ein stam, von dem si beide komen sint: doch gît daz eine swachen wint, und birt daz ander guoten rouch *g. sm.* 1452. lîplîche vroude und alle zîrde ist alse ein sûr wint in irre sêle *myst.* 55, 25.

âbentwint *stm. abendwind. Gudr.* 493, 2.

nâchwint *stm. der wind der in die segel bläst und das schiff vorwärts treibt. g. Gerh.* 2569. 2607.

niderwint *stm.* der ander wint heizit eurus bisa oder niderwint unde wêget von oriente *Mein. nat.* 10. *nach wb. zum leseb. ursprünglich wind der über niederes ebenes land kommt.*

nortwint *stm. nordwind.* die übelen nortwinde si sluogen an den zîten von ein ander wîten *Mai* 204, 2. dâ si spricht daz ir der nortwint rûme *H. zeitschr.* 8, 226. *vgl. hohelied* 4, 16. *Leys. pred.* 92, 17.

ôsterwint *stm. ostwind.* subsolanus *gl. Mone* 4, 236. eurus *Diut.* 3, 219. *vgl. fundgr.* 1, 386. *Oberl.* 1174. kum, süezer ôsterwint, durchwæge mînen garten *H. zeitschr.* 8, 226.

sëgelwint *stm. wind der in die segel bläst.* nu daz si vuoren ûf daz mer, dô volget in guot segelwint *troj. s.* 118. a. er hete guoten segelwint *das. s.* 109. d. *vgl. s.* 242. d. *W. Wh.* 253, 19. *MS. H.* 3, 468[1] a. *s. auch* segelwetor. *Maria*, du ankerhaft,

du segelwint *MS.* 2, 220. a. *altd. bl.* 1, 84. *vgl. Grimm z. g. sm.* XLV, 11.

sturmwint *stm. sturmwind, orkan. troj. s.* 162. b. *Marleg. s.* 261, 10. *myst.* 191, 25. der wilde sturmewint *troj. s.* 200. c. 204. c. dô kam ein sturnwint *H. zeitschr.* 8, 225. mich sluogen sturmwinde vil nâch zeinem steine *MS.* 2, 68. b.

sunderwint *stm. südwind.* auster *sumerl.* 2, 21. in kômen sunderwinde, die sluogen ûf dem sê daȥ edele ingesinde *Gudr.* 1125, 1. engegen dem sundernwinde *En.* 18, 5 *E.* sûdenwint *Leys. pred.* 92, 16.

waltwint *stm. wind der vom walde her weht, westwind.* der vierde heiȥit waltwint oder âberer wint, zephirus, von occidente *Mein. nat.* 10.

waȥȥerwint *stm.* 1. *fahrwind für seereisen.* ouch kom in zuo ir reise ein rehter waȥȥerwint: si fuoren von dem lande *Nib.* 494, 3. 2. *wind der vom wasser her weht, südwind.* auster waȥȥerwint *Mein. nat.* 10.

wësterwint *stm. westwind. Gudr.* 1134, 4. 1139, 3.

widerwint *stm.* 1. *widriger, ungünstiger wind.* als der mernêre tuot, swanne ein widerwint im wirt *vaterunser* 1469. wurden verslagen von widirwinden ûf dem mer *Pass. K.* 14, 77. 2. *luftzug.* von den widerwinden gab er von listen einen dôȥ *krone* 129. b.

wunschwint *stm. günstiger wind.* dô sande in der süeȥe Krist den vil rehten wunschwint *Gregor.* 615.

zirbelwint *stm.* turbo est volubilitas ventorum *s.* cirbilwint *Conr. fundgr.* 1, 400.

ungewint tempestas *sumerl.* 44, 7.

wiwinti turbo, vis ventorum. wiwihnti *sumerl.* 18, 44.

wintbërge *(hierher?)*, **wintblæstec, wintdürre, wintval, wintvanc, wintslôȥ, wintgestœȥe, wintwarp, wintwëter** *s. das zweite wort.*

WINT *stm. windhund. Graff* 1, 626. *mit* wint (ventus) *ein wort?* leporarius *gl. Mone* 8, 398. *Diefenb. gl.* 167. velter *das.* 281. *sumerl.* 20, 40. 37, 53. *gl. Mone* 7, 596. 8, 104. *H. zeitschr.* 5, 415. velter, linter *voc. o.* 38, 21. *vgl. sumerl.* 47, 68. linter *das.* 10, 61. spartus 16, 43. — ich wære ungerne dâ ein wint dâ die stumpfen hovewart werder danne die winde sint *MS.* 2, 146. b. sît ich sach daȥ si die huote sô betriegen kunde sam der hase tuot den wint *das.* 1, 20. b. sô zimt dem winde swîgen wol *H. zeitschr.* 8, 550. zwêne winde *Lanz.* 7178. *Wigal.* 9960. *vgl. myst.* 293, 26. *Pass. K.* 608, 40. ich rite ûȥ mit winden *MS.* 1, 23. a. ein hase zwêne winde vienc *(lügenmärchen) MS.* 2, 172. a. man sprichet: gib den winden brôt, eȥ hât gesnîget *amgb.* 11. b.

beiȥwint *stm. windhund, der für den falken etwas aufjagt. Bit.* 75. b.

hasenwint *stm. windhund, der hasen fängt. Er.* 7180.

wintspil, wintzohe *s. das zweite wort.*

WINT *stm. Wende, Slave. lat.* Venetus, Venedus. Sclavus Wient *sumerl.* 42, 32. sît ir ein Bêheim oder ein Wint (: kint), sô vart hin zuo den Winden *Helmbr.* 776. Denen mit den Winden sich lieȥen ouch dâ vinden *Elisab. Diut.* 1, 348. *amgb.* 23. a.

windisch *adj. wendisch, slavisch. Schmeller* 4, 112. slavicus windischer *sumerl.* 42, 33. ein werdiu windisch diet *Parz.* 496, 17. ein windisch wîp *frauend.* 216, 25. von windischer art *fundgr.* 1, 272. windische mark *Kulm. r.* 1, 6.

WINTBRÂ *s.* BRÂ.

WINTER, WINDER *stm. winter. goth.* vintrus (*ursprünglich* qintrus?), *ahd.* wintar *Gr.* 1, 394. *gesch. d. d. spr.* 73. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 630. winder *im reime auf* binder, linder *u. ä. Geo.* 31. b. 33. b. 54. b. *beitr.* 161. *MS.* 1, 83. b. 192. b. 2, 72. a. 84. b. — diu sunne lieht, die tage lanc, die werdent tunkel nâch der zît, sô der sumer sînen strît dem winder lât durch nôt *warn.* 2386. *vgl. Walth.* 39, 9.

Gr. d. mythol. 721. der winder wurde lihte kalt *Iw.* 239. sumer unde winter beide sint guotes mannes trôst *Walth.* 99, 6. der winter kalt, der kalte winter *das.* 13, 27. 114, 30. 118, 33. nu ist der küele winder gar zergangen *Nith.* 53, 1. eȥ ist e i n winter *das.* 45, 1. möht ich verslâfen des winters zît *Walth.* 39, 6. sumer unde winter blüet sîn lop *das.* 35, 16. sumer unt winter was er vil munter *Genes. fundgr.* 24, 28.

winterbluome, winterbutze, winterlanc, winterleit, winterlôn, wintermânôt, wintersorge, wintervuore, winterzît *s. das zweite wort.*

winterlich *adj. winterlich.* winterlicheȥ twingen *MS.* 2, 179. b.

winterlinc *stm.* labrusca *sumerl.* 45, 75.

winterec *adj. hiemalis. ahd.* wintarig *Graff* 1, 631. *Schmeller* 4, 119.

wintern *swv. winter werden, sein. Schmeller* 4, 119. des wintert mir diu sumerzît *MS.* 1, 32. b. *vgl. ahd.* wintarjan, wintarên *hiemare Graff* 1, 631. 1165.

WINZEC *adj. winzig, klein. vgl.* w i n s e, w e i n e. wan ir hie ûf erden suochet wollüste zil zuo sô winzigem zil *b. d. rügen* 384. ein winzec *ein wenig Schmeller* 4, 121.

WINZÜRLE *swm. winzer. schwerlich mit* wîn *zusammengesetzt, sondern vielmehr dem lat.* vinitor *nachgebildet. vgl. H. zeitschr.* 6, 262. *ahd.* wînzure, winzuril *Graff* 5, 692. vinitor winzurn *voc. o.* 19, 1. winzurl *sumerl.* 49, 45. der winzurl *Lohengr.* 86. winzürne *Stricker Würzb. hs.* 91. b. *vgl. fundgr.* 1, 398.

WÎP *stn. weib. ahd.* wîb, wîp *Graff* 1, 651. *vgl.* ich weibe. *Frl.* 160, 14 *leitet das wort von* Wippêôn *einem könige von Frankreich ab.* wîf *Anno* 621. *plur.* wîp; wîber *erst später. das wort wird wegen des natürlichen geschlechtes oft als femininum behandelt, besonders häufig wird ein pronomen im femininum darauf bezogen* (ein wîp, diu). *bisweilen steht selbst das attributive adjectiv im femininum.* ein offeniu süeȥiu (*so BC*; offen süeȥe *Lachm.*) wirtes wîp *W. l.* 6, 9. reiner wîbes güete *MS.* 1, 7. b. *beitr.* 51. *vgl. Gr.* 4, 269. *Hahn zu Stricker* 4, 297. 1. *eine person weiblichen geschlechtes, ohne rücksicht auf vornehmern oder geringern, verheiratheten oder unverheiratheten stand; weib im gegensatze zu dem m a n n e.* daȥ mîn vrouwe ein wîp ist und daȥ si sich gerechen niene mac *Iw.* 121. ich bin leider ein wîp daȥ ich mich mit kampfe iht wer *das.* 154. ichn vihte niht, ich bin ein wîp *das.* 209. *vgl.* 80. 286. jâ gesprichet lîhte ein wîp des si niht sprechen solde *das.* 279. den lîp verliesen als ein wîp *das.* 52. verzagen als ein wîp *das.* 116. iwer rede gezæme eim wîbe *a. Heinr.* 1124. — armeȥ wîp *Iw.* 164. 267. *Walth.* 57, 38. si gêt als ein vil armeȥ wîp *frauend.* 605, 2. ein edel wîp *Iw.* 159. ein guot wîp *Walth.* 91, 36. guot wîp *W. l.* 7, 29. ein krankeȥ *schwaches* wîp *Iw.* 125. ein reine wîp *Walth.* 93, 8. si sælic wîp *das.* 71, 1. 95, 37. ich unsæligeȥ wîp *Iw.* 62. ein schœne wîp *Walth.* 86, 22. *Nib.* 2, 3. 16, 3. ein ungenædic wîp *Walth.* 52, 10. ein ungetriuweȥ wîp *Iw.* 196. werdeȥ wîp *W. l.* 7, 35. ein wunderalteȥ wîp *Walth.* 95, 8. wildeȥ wîp *s.* w i l d e. — wîbes bilde *MS.* 1, 27. a. 37. a. *Frl. ML.* 21. 4. wîbes künne (*s. v. a.* wîp) *Nib.* 1066, 4. *lobges.* 11. *Walth. s.* 150. wîbes name *s.* n a m e. iȥ sî mannis name edir wîbis name *Mühlh. str.* 42. wîbes kint *MS.* 2, 208. a. wîbes stimme, vingerlîn *Parz.* 138, 11. 130, 30. wîbes güete, minne *Iw.* 239. 249. wîbes gruoȥ *Walth.* 32, 9. wîbes êre, scham, schœne *das.* 114, 10. 91, 8. 112, 11. wîbes muot, sicherheit, stæte *Parz.* 3, 19. 825, 25. 311, 25. — si tete sam diu wîp tuont: si widerredent durch ir muot daȥ si doch ofte dunket guot *Iw.* 76. wîp sint êt immer wîp: werliches mannes lîp hânt si

schier betwungen *Parz.* 450, 5. diu wîp tâten êt als wîp *das.* 518, 25. wîp und pfaffen sint erkant, die tragent unwerliche hant *das.* 502, 7. *vgl. Vrid.* 106, 2. ich hœre sagen, daȥ diu wîp nâch grôȥer ungüete vil snelle guot gemüete gevâhent von der minne *Wigal.* 5470. si sagent: wîp hânt kurzen muot, dâ bî doch ein vil langeȥ hâr *Winsbekin* 19, 2 *u. anm.* *mehrere sprüche von* wîben *Vrid.* 98 *fg.* wart sô mit riterschaft getân, dês got sol danken und diu wîp *W. Wh.* 370, 5. êret got und diu wîp *Iw.* 223.— êre und minne elliu wîp *Trist.* 5032. êret an mir elliu wîp *Parz.* 88, 27. *vgl.* 136, 16 *Er.* 957. *Gr. d. mythol.* 370. müede was ir bêder lîp, niwan daȥ si dâhten an diu wîp, si wæren bêdesamt gelegen *altd. bl.* 1, 340. *vgl. D. mythol.* 371. swer sînen rât lât an diu wîp, dern ist niht ein wîser man *Wigal.* 1358. sprechen wider diu wîp *sich mit ihnen unterhalten Iw.* 11. *Parz.* 29, 13. — sus solten klagen altiu wîp *das.* 298, 14. schelten sam diu alten wîp *Nib.* 2282, 2. *vgl.* lât schelten ungezogeniu wîp *Iw.* 188. edeliu, guotiu wîp *Walth.* 48, 35. 41, 20. diu reinen wîp sint elliu guot *Wigal.* 5476. tiuschiu, vrömdiu wîp *Walth.* 59, 14. 100, 17. irriu wîp *unstäte weiber, dann auch liederliche Iw.* 112. *altd. bl.* 1, 234. irriu wîp, zern unde spil diu machent diebe harte vil *Vrid.* 48, 9. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 59, *der auch Stricker* 12, 263 irriu wîp *statt* armiu wîp *liest. Ls.* 2, 177. unstætiu wîp *in derselben bedeutung Reinh. s.* 351. *Türh. Wh.* 246. b. *eben so* gemeiniu wîp *frauend.* 650, 10. varndiu wîp *öffentliche dirnen s.* varnde. — wîbe dienst *Parz.* 767, 25. 769, 4. wîbe gruoȥ, hulde *das.* 349, 4. 757, 29. wîbe lôn *das.* 687, 4. 736, 21. der wîbe site *Iw.* 93.— eȥ sî wîp oder man *a. Heinr.* 727. *Nib.* 1729, 3. *Parz.* 365, 8. 533, 23. *Wigal.* 879. man unde wîp *jederman Iw.* 266. 281. *a. Heinr.* 672. *Walth.* 67, 22. *Nib.* 68, 2. 1319, 2. *Parz.* 311, 29. 359, 13. wîp unde man *das.* 19, 19. 36, 19. *Iw.* 270. 284. man noch wîp *niemand das.* 124. wîp noch man *das.* 203. 206. weder wîp noch man *Parz.* 648, 19. vunfzec wîbe unde manne *Diemer* 17, 12. under wîben unde manne *Genes. fundgr.* 35, 6. 2. *gegensatz zu* vrouwe; *frauenzimmer von einem geringern stande, oder* wîp *wieder in allgemeinerer bedeutung, so daß die* vrouwen *mit darunter begriffen sind.* si richsent al meiste an den wîben, hie muge wir der frowen wol geswîgen *tod. gehüg.* 313. beide vrowen unde wîp *En.* 12765. *vgl. leseb.* 572, 1. wîp und frowen in einer wæte sol man gerne schouwen *MS.* 2, 43. a. ze vrouwen habe ich einen sin: als si mir sint, als bin ich in. wand ich mag baȥ vertrîben die zît mit armen wîben *das.* 1, 183. a. von geburte ein vrouwe ist si u. von tugende ein wîp *das.* 41. *mehr, namentlich auch über den vorzug der namen* vrouwe *oder* wîp *s. unter* vrouwe. 3. *gegensatz zu* maget *(jungfrau).* diu ê hieȥ magt, diu was nu wîp *Parz.* 45, 24. si was ein maget, niht ein wîp *das.* 60, 15. 84, 6. *Maria,* du muoter maget und niht ein wîp *MS.* 2, 140. a. du wurde niet ze wîbe *leseb.* 274, 24. maget unde wîp *Iw.* 11. *Nib.* 551, 1. magt wîb unt man *Parz.* 309, 29. 697, 27. eȥ sî maget man oder wîp *das.* 363, 23. magt noch wîp *Iw.* 22. — *daher auch kebsweib, überhaupt die sich einem manne außer der ehe hingibt.* si seit hie offenlîche, ich sî Sîfrides wîp *Nib.* 794, 4. pfaffen wîp *meretrix Grimm über Vrid. s.* 28. si sprach hie enist der wîbe niht *MS.* 1, 23. b.

4. *ehefrau, gattin.* dâ ne was inne nehein lîp niwan Lôtes kint unde sîn wîbe *Diemer* 17, 18. sîn selbes lîp, wîp unde kint, die lât er *Walth.* 22, 26. man unde wîp *mann und frau Iw.* 167. 192. man und wîp diu sint al ein *Parz.* 173, 1. frouwe unde wîp! *das.*

302, 7. edele frowe, liebez wîp *Pass.* 42, 1. sîn wîp, diu Artûses muoter was *Parz.* 66, 3. sîn wîp von der ich wart geborn *das.* 750, 24. sît wart si mit êren eins vil guoten rîters wîp *Nib.* 18, 4. *vgl.* 1194, 4. daz Etzelen wîp *das.* 1687, 1. küneges wîp, des küneges wîp *das.* 782, 4. 783, 1. jâ sol vor küneges wîbe nimmer eigen diu gegân *das.* 781, 4. — daz er der liute niemmer wîb ne gewunne Ysaac sîneme chiude *Genes. fundgr.* 33, 39. er hât von iu ein schœne wîp *Iw.* 107. iu hât erworben iuwer hant ein schœne wîp *das.* 108. ouch vinde ich ein wîp wol swenne ich wîp nemen sol *das.* 243. nu sol mîn herre Giselher nemen doch ein wîp *Nib.* 1616, 1. ze wîbe nemen *das.* 1617, 3. *a. Heinr.* 1499. hân *das.* 1501. *Nib.* 1614, 2. *Parz.* 457, 15. bieten *das.* 730, 7. dâ wâren pfaffen genuoge: die gâben si ime ze wîbe *a. Heinr.* 1513. dô gap er Gotelinde ze wîbe Lemberslinde und gap Lemberslinde ze manne Gotelinde. si sungen alle an der stat: ûf den fuoz er ir trat *Helmbr.* 1530. er lobte si ze wîbe *kl.* 909. man bat die juncvrouwen hin ze hove gên, dô swuor man im ze wîbe daz wünnecliche wîp *Nib.* 1618, 2. *vgl. kl.* 169. *Dietr.* 79. b. *Karl* 3. a. 76. a. *RA.* 433 *fg.* — ein man sol sîn getriuwez wîp minnen vür sîn selbes lîp *Vrid.* 100, 27. swem vil der werlde sbesten gibt, den hât sîn tumbez wîp vür niht *das.* 101, 24. zer werlde ist nieman wol, wan der ein liebez wîp hât unt sich ûf ir triuwe lât *das.* 104, 10.

adelwîp *stn. rechtmäßige ehefrau.* der sun den die dierne hâte der wart ûzgestôzin mit sîner muoter: daz adelwîb und ir sun besâzen daz erbe *Leys. pred.* 132, 4.

barwîp *stn. eine halbfreie.* quaedam femina aliquantulae libertatis, parwîp *M. B.* 4, 111 *ad* 1165. *vgl. Schmeller* 1, 184. *s. auch* b a r *band* 1, 88. a.

bëtewîp *stn. betteleib.* leit ir an eins armen betewîbes kleit *Trist.* 1265.

bëtelwîp *stn. bettelweib. Mai* 54, 19.

bîwîp *stn. s. v. a.* zuowîp, *concubine, kebsweib. Oberl.* 151.

bruoderwîp *stn. frau des bruders.* glos *gl. Mone* 6, 346. 439. *voc. o.* 2, 55.

dienstwîp *stn. dienerin.* diu stuont hôhe an einer zinne selb sibende ir dienstwîbe *Orendel* 605. *Barl.* 25, 24.

dorfwîp *stn. dorfweib, bäuerin.* rustica *sumerl.* 41, 79. dâ ist der dorfwîbe ein michel trünne *Nith.* 40, 28 *H.*

êwîp *stn. ehefrau.* marita, uxor *voc. o.* 2, 62. — *Kulm. r.* 5, 49. *Augsb. str.* 101. *Staufenb.* 657. 751. 755. *vgl. fundgr.* 1, 366.

eigenwîp *stn. leibeigene, sclavin.* serva, ancilla *voc. o.* 34, 61. — *Frl.* 126, 6.

genezwîp *stn. frauenzimmer; eigentlich eine weibliche person die sich in dem* genez (gynaeceum, γυναικεῖον) *aufhält. s. Graff* 4, 217. *Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 130. er ne quæme in ir phiesel daz er die wolle ziese undir anderen genezwîben *kchron.* 85. a. 13971 *M.* ienez wîben 427, 26 *D.*

holzwîp *stn. holzweib, waldweib, wildes weib.* lamia *gl. Schmeller* 1, 8. *Graff* 1, 653. *vgl. D. mythol.* 403. 451. 481. *Müller altd. rel.* 379.

kamerwîp *stn. kammerfrau.* pedissequa *sumerl.* 41, 77. — *Judith* 160, 9. der lichami ist der sêli chamerwîb *schöpfung* 102, 3.

kebeswîp *stn.* concubina *sumerl.* 5, 18.

konewîp *stn. ehefrau. Bit.* 1866.

koufwîp *stn. kauffrau.* daz diu koufwîp ze Tolenstein an der vasnaht nie baz gestriten *Parz.* 409, 8. — *frau eines kaufmanns. g. Gerh.* 3073.

lantwîp *stn. eine im lande wohnende frau, eingeborene.* ê lebtet ir ân êre, der habent ir nu mêre dan dehein iuwer lantwîp *Er.* 7493. giench

after gouwe dei lantwîb scowen *Genes. fundgr.* 49, 30. *myst.* 312, 18.

manwîp *stn. männliches weib. Ziem. ohne beleg.*

merwîp *stn. meerweib, weiblicher wassergeist.* ein wildez merwîp in dô vant, diu was durch kurzewîle gegân und wolde sich dâ gebadet hân. — sô jungete sich aber ir alter lîp *H. zeitschr.* 5, 7. ein wildez merwîp *Osw.* 653. 673. diu wilden merwîp *Nib.* 1514, 3. 1520, 3. *vgl.* 1475, 1. 1479, 1. *D. mythol.* 404. *Müller altd. rel.* 356. 369.

slâfwîp *stn. beischläferin Oberl.* 1413. *Frisch* 2, 186.c.

spilwîp *stn. spielweib, gauklerin.* si sprach als ein spilwîp *fundgr.* 1, 136, 35. ein spilwîp si sande, die ir vater wol erkande *Parz.* 362, 21. 363, 1. *vgl.* spilman.

unwîp *stn. die den namen weib nicht verdient, schlechtes weib.* under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure *Walth.* 49, 3. als ein unwîp missetuot, sô spriche ich reinen wîben guot. ein reinez wîp hât reinen lîp, den hât selten ein unwîp *Vrid.* 101, 15. *vgl. einl.* CXXVI. unvrouwen und unwîbe ist vil *Frl.* 158, 7.

volcwîp *stn. weib aus dem volke.* si dranc sich alhin under in die volcwîb enmiten *Pass. K.* 619, 83.

vrîwîp *stn. eine nicht leibeigene magd.* ein vrîwîp schrei: wê! *Nith.* 239, 71 *u. H.* daz frîwîp und der kneht *Helmbr.* 711. *vgl.* 1088.

wërltwîp *stn.* solt ich dô alliu werltwîp *alle weiber der welt* wider ir geteilet hân, die het ich durch si alle verlân *büchl.* 2, 630.

winkelwîp *stn. weib, das in winkeln hauset, meretrix.* hütt euch vor winkelweiben *fasn.* 168. 213. 1111.

wünschelwîp *stn. wünschelweib, ein der valkyrie ähnliches wesen.* he quam an ein fliess; dô vant he inne stênde eine schœne jungfrowe nagket, di wûsch iren lîb und hatte eine güldene kettene an irer hant. — he sleich zu ir unvorsehens und nam ir di kettene ûs der hant, dor inne sünderliche kraft inne was und planêten inguss adder influss: dor ümme werden sülche frowen wünschelwîbere genant *altd. bl.* 1, 129. *vgl. D. mythol.* 391. 400. *Müller altd. rel.* 357. *Pf. Germania* 1, 418 *fgg.*

zuowîp *stn. kebsweib.* concubina *voc. o.* 2, 72. *Diefenb. gl.* 72. — *Kulm. r.* 5, 49.

wîplôs *adj. ohne weib.* agamus (ἄγαμος) *gl. Mone* 6, 217.

wîpgërn, wîpsælec, wîberkriec *s. das zweite wort.*

wîbelîn, wîbel *stn. diminutiv zu* wîp. wie er siu beschirmete mit einem blôden wîbelîn *Judith* 128, 3. der phaffen schulde ist anders niht wan daz mit wîbelîn geschiht *Vrid.* 16, 17. ein juden wîbelîn *Erlös.* 5818. wîbel *Helbl.* 3, 30. *MS.* 2, 208. b.

badewîbel *stn. weib welches beim baden bedient. Helbl.* 3, 71.

wîpheit *stf.* 1. *das weib-sein, weiblichkeit, rechte weibliche gesinnung.* swâ nu deheiniu si diu sich ir wîpheit schame, diu merke disen sanc *Walth.* 49, 1. wîpheit dîn ordenlicher site, dem vert und fuor ie triwe mite *Parz.* 116, 13. diu ir wîpheit rehte tuot, dane sol ih varwe prüeven niht *das.* 1, 20. mîn schamndiu wîpheit *weibliche schamhaftigkeit das.* 27, 9. *vgl.* 23, 28. 26, 26. 114, 22. dâ diu wîpheit unvermeilet sî *MS.* 1, 200. b. der vil reinen stæten sinne frîgent si vor allem meile sô daz si ir wîpheit nie gebrach *das.* 202. b. daz si ir wîpheit mit vil hôhen tugenden schœnet *MS.* 2, 40. a. swâ sô daz wîp ir wîpheit und ir herze von ir leit und herzet sich mit manne, dâ honeget diu tanne *Trist.* 17983. bî miner wîpheit, daz ist wâr *frauend.* 354, 4.

2. *der jungfräulichkeit entgegengesetzt.* ouch twanc si beide noch ein leit, daz was Isôte wîpheit *Trist.* 12408.

3. *das weibliche geschlecht.* si bat mit klagenden worten den künec durch

alle wipheit (*s. v. a.* durch alliu wip), daȥ er im lieȥe ir laster leit *Parz.* 525, 27.

unwipheit *stf. wesen, das der echten weiblichen gesinnung zuwider ist.* min ougen kunden nie erschen an ir unwipheit *frauend.* 5, 10. an ir süeȥen libe wart unwipheit nie gesehen *MS.* 2, 40. b. *vgl.* 45. b.

wiplich *adj.* 1. *s. v. a. der genitiv* des wibes, der wibe. swenne des briesters hant wandelt gotes lichnamen, sol si sich danne niht zamen von wiplichen anegriffen *tod. gehüg.* 155. wiplich geselleschaft *Parz.* 301, 12. 543, 24. der figûren wiplich *troj. s.* 96. b. 2. *dem weibe geziemend.* wiplichiu êre *Parz.* 404, 25. 614, 29. wiblicher ganc *Pass. K.* 48, 9. wiplichiu güete *Walth.* 109, 27. *Wigal.* 272. *MS.* 2, 40. b. kiusche *Parz.* 252, 16. klage *büchl.* 2, 13. eȥ ist wiplich daȥ ir klagt *Iw.* 74. wiplichiu nôt *Parz.* 729, 22. wiplicher pris *das.* 91, 7. 414, 30. wiplicheȥ wibes reht *das.* 4, 11. wiplicher sin *das.* 24, 8. wiplichiu triuwe *das.* 547, 28. *Iw.* 67. tugent *Barl.* 303, 33 *Pf.* lâ dîn wiplich weinen stân *Gregor.* 297. wiplich werc *troj. s.* 97. b. 3. *von echter weiblicher gesinnung.* ein wiplich wip *Parz.* 10, 17. *MS.* 1, 202. a. 2, 40. b. 42. b. 182. b. 258. a. — manlichiu wip, wipliche man *Walth.* 80, 20.

wipliche *adv.* wiplich gemuot *MS.* 2, 40. b. *vgl. leseb.* 502, 17.

unwiplich *adj. dem weibe nicht geziemend.* næme ich iu danne daȥ leben daȥ wære harte unwiplich *Iw.* 92. *Heinz.* 1, 1251. unwiplicher muot *kl.* 741 *Ho.*

unwipliche *adv.* unw. tuon *MS.* 2, 32. b. 43. a.

wîbîn *adj. von weiblichem wesen.* wibin wip *MS. H.* 1, 359. b. wibin man *gegentheil von* mennin man *MS.* 2, 161. b.

wibe *swv.* 1. *intransitiv.* a. *ich zeige mich als weib.* wie sich diu missehandelt! si wibet niht, si mannet *Mart.* 132. a. b. *nehme ein weib, gebe mich mit einem weibe ab.* uxorare *gl. Mone* 4, 238. daȥ eȥ sô nider wible und ist doch hôch geborn *Frl.* 338, 9. in der urstand wird man weder weiben noch mannen *Keisersp. bei Oberl.* 987. — wêr das ein kind mannoti oder wiboti oder sus houbtunêrlich sachen tæti *Gr. w.* 1, 16. 2. *transitiv.* a. *mache zum weibe.* güetlich sol ein islich wip gerne tuon: dêswâr daȥ wibet wol *frauend.* 560, 14. *MS.* 2, 42. a. die man hât ouch der muot gewibet, daȥ er selten stæte beliibet *Teichn.* 311. — swâ mannes muot sich wibet *Frl.* 107, 9. diu wibet sich sô schône daȥ ir wipheit sælde birt *MS. H.* 3, 420. a. b. *versehe mit einem weibe, vermähle.* swer wol gewibet ist und ûf ein ander wendet sînen muot *MS.* 2, 124. b. welt ir gewibet werden wol *Her. v. Wild.* 4, 172. ich wil mit iu gewibet sin *das.* 162. — sich wiben *sich beweiben, vermählen H. Trist.* 3953. *Pass.* 5, 75. 12, 2. *Pass. K.* 312, 41.

ungewibet *part. adj. nicht zum weibe gemacht, jungfräulich.* meit wærlich ungewibet *Frl. KL.* 12.

êwibe *swv. heirate.* n u b e r e êwiben *gl. Mone* 6, 222.

entwibe *swv. entkleide der weiblichkeit.* daȥ si ein sô schœneȥ wip het entwibet (*gedr.* entwiben) iren lip *Ls.* 2, 629. mit alle si sich entwiben: ich mein alleine die, die abtrunnig wurden ie der reinen wibe orden *das.* 630.

überwibe *swv.* sich überwiben *sich auf eine unangemessene weise verheiraten.* swer sich alsô überwibet *Teichn.* 176. *spätere belege gibt Zarncke zu narrensch.* 52, 15.

unwibe *swv. mache zu einem* unwibe. die sich mit dem dinc unwibent *Teichn.* 171.

WIPF *s.* ich WIFE.

WIR *pron. pers. wir. goth.* veis, *ahd.* wir *oder* wir *Gr.* 1, 781. *Ulfil. wb.* 189. *Graff* 1, 634. *die kürze folgt im*

mhd. aus reimen auf dir, mir, ir, zwir. wier (*vgl. Gr.* 1, 351) *im reime auf* tier *Vrid.* 5, 14. — *vor* wir *wird das verbum im präsens und im präteritum gekürzt:* hab wir *Parz.* 582, 22. het wir *Nib.* 422, 2. solte wir *das.* 1410, 3. sule wir *Parz.* 232, 22. muge wir *a. Heinr.* 504. gâht wir *Parz.* 525, 26. wer ot wir *Nib.* 149, 1. *vgl. Hahn* 1, 77.

WIRBE, WARP, WURBEN, GEWORBEN *drehe mich. werbe. goth.* hvairba, *ahd.* hwirbu *Gr.* 2, 38. *Ulfil. wb.* 211. *Graff* 1, 1229. *das* b *wechselt bisweilen mit* v *oder* f; *vgl. Genes. fundgr.* 49, 38. *Diemer* 30, 15. 40, 8. 50, 10. 309, 23. *Karaj.* 13, 4. *Leys. pred.* 11, 12. wurbe: verdurbe *Iw.* 3815. *MS.* 1, 187. b. worbe *statt* wurbe *myst.* 203, 6. — *der alte sprachgebrauch dieses wortes ist beinahe ganz verschwunden, und das heutige gleichlautende wort kann die stelle des alten durchaus nicht ersetzen. es ist daher nöthig die erste und eigentliche bedeutung wohl aufzufassen und stets im sinne zu behalten.*

I. *ich drehe mich um oder an einer achse hin und her.* ob den rippen ligent zuô sculteren, dâ die arme ane wervent swenne si sich rüerent *Genes. fundgr.* 14, 42. nu sich wie minne ûz fröude in sorge werbe *umschlage W. Tit.* 68, 4. si bedurfen daz der h. geist in die zungen werbe *geläufig mache Leys. pred.* 69, 10. — sich werben *seinen weg nehmen (von den flüssigkeiten im menschlichen körper) med. fundgr* 1, 397. II. *bildlich. ich verfahre auf eine kluge weise um etwas zu stande zu bringen; ich ich lasse nichts unversucht zum ziele zu gelangen; dann allgemeiner verfahre, benehme mich auf irgend eine weise.*

1. *ohne beigesetzten casus.* er warp rehte als ein man, der êre mit listen kunde gewinnen unde gevristen (*in A* warb iz) *Iw.* 44. er warp als ez im tohte *Parz.* 666, 2. ich warp als der den schaden hât *das.* 442, 1. reht als er gênde sliefe warp der knappe *das.* 248, 5. manec man erstirbet, dar nâch als er wirbet, der niemer übele erstürbe ob er rehte würbe *Vrid.* 178, 2. nu hœrt ouch wie der knappe warp *Parz.* 644, 12. lât wizzen mîne bruoder wie wir geworben hân *unser geschäft ausgeführt haben Nib.* 502, 3. wie sol ich danne werben *Barl.* 34, 28. swie ie die liute wurben, si sorgeten unz si sturben *Vrid.* 175, 24. wie heten sô geworben die edeln bruoder mîn *wie sollten sie so gehandelt haben Nib.* 765, 1. er warp sus, alsus *handelte, verfuhr so Parz.* 20, 1. 542, 1. 656, 17. *Trist.* 1563. ze wunsche wurbens beide *richteten alles nach wunsch ein Er.* 10114. der vogt von Bechelâren gie wider unde dan also der mit ellen in sturme werben kan *Nib.* 2150, 2. gerne sol er werven rehte *Karaj.* 13, 4. die wurven unrehte *Exod. fundgr.* 88, 33. ein wol werbendez wîp *a. Heinr.* 338. ez hete wol geworben mit den henden sîn Sîfrit der recke, der het ez guot getân *Nib.* 220, 2. ich suoche iuwern rât daz ir mich ebene werben lêret. wirbe ich nidere, wirbe ich hôhe, ich bin versêret *Walth.* 46, 38. ich wirbe minneclîchen *das.* 48, 12. riterlîche, gefuoge *Parz.* 546, 22. 710, 8. ir mugt daz hie wol hœren daz er vil jæmerlîchen warp *in seinem benehmen sich schmerzlich ergriffen zeigte Nib.* 2092, 4. si zabiltin und krischen und jâmirlîchin wurbin sô lange unz si irsturbin *Jerosch.* 11. c. hezlîch werben *das.* 150. c. velschlîchen werben *Pass. K.* 295, 45. 2. *mit beigesetztem genitive?* ich iu aller êren hie ze werbenne gan *Nib.* 1132, 4. *doch ist der genitiv hier eher von* gan *abhängig.* 3. *mit beigesetztem accusative.* a. *der person. suche sie für meinen zweck zu gewinnen.* er begunde mit sinnen werben schœniu wîp *Nib.* 27, 3. daz er eine danne wurbe, diu im möhte zemen *das.* 49, 3. ob wir werben wellen die hêrlîchen meit *das* 55, 4. er warp mit grôzen

listen daȥ hêrlîche wîp *das.* 336, 4. ir möhtet noch bestân und wurbet ander frouwen *das.* 361, 2. b. *der sache.* jô würbe ichȥ gerne selbe *MS.* 1, 39. a. er wolde gern erwendet hân mîn vart diech her hân getân: daȥ warber, done mohter *Parz.* 328, 21. *vgl.* 250, 28. 734, 15. waȥ vil verdirbet des man niht enwirbet *um das man sich nicht kümmert Walth.* 106, 15 *u. anm. H. Trist.* 4848. die bete warp ir beider munt *beide baten darum Parz.* 99, 27. warp hôhiu dinc *das.* 784, 30. Artûs warp ein hôchgezît das 774, 13. minne werben *das.* 766, 6. *Nib.* 329, 3. nu wil er werben niwen pîn *Parz.* 733, 24. sît ir hie werbet mînen tôt *das.* 606, 16. ine habe geworben des küneges schaden *das.* 616, 4. eȥ ist zît daȥ man ein scheiden werbe *MS.* 1, 2. b. swâ der nâch vremden êren strebet, die herte sint ze werben, des gewerft sol wol verderben *Stricker* 3, 179. sô er vil schanden wirbet *Reinh. kl. st.* 821. — *besonders von boten und überhaupt solchen, die im auftrage anderer etwas ins werk zu setzen suchen.* ich wil eȥ werben gerne *Nib.* 501, 2. sô wirb eȥ Rüedegêr *das.* 1091, 1. eȥ werbent riter edele *das.* 1157, 4. *vgl. Parz.* 633, 22. 635, 19. 774, 23. *Bartsch zu Karl* 1180. der bote gienc nâher unde sprach al daȥ der künec werben hieȥ *Parz.* 405, 3. 360, 23. dô wart der küniginne vil rehte daȥ geseit daȥ ir boten niht enwurben *nichts ausgerichtet hatten Nib.* 1786, 1. swie mir gelinge, sô wirb ich iuwer bete, sô ich beste kan *Trist.* 14894. eine botschaft werben *Roth.* 148. *Parz.* 517, 13. *Leys. pred.* 127. *Pass. K.* 158, 57. 225, 51. *Jerosch.* 13. b. *myst.* 110, 19. werbt sîn dinc *Parz.* 651, 18. dô wurben si des heldes ger, si brâhten in *das.* 47, 26. er wurbe lieb oder leit *das.* 625, 8. 4. *mit accusativ und dativ.* daȥ er wolde dem künege werben wîp *Nib.* 1100, 3. 1109, 1. daȥ her ime dises worbe *myst.* 203, 6. ich wirbe dir, swaȥ du gesprochen hâst ze mir *Parz.* 147, 9.

5. *mit untergeordnetem satze.* der ie zallen stunden wirvet mit flîȥe *darauf ausgeht*, daȥ er mich beswîche *Diemer* 309, 23. si warp *bat inständig* daȥ ein râche ûf si verkorn wære *Parz.* 779, 13. *vgl.* 779, 12. 820, 9. er warp *flehte zu Gott*, daȥ müese werden rât des trûrgen mannes herzesêr *das.* 795, 27. die suln wir biten werben daȥ si unser vriunt sî *Nib.* 1048, 2. wirp *sorge dafür* daȥ im daȥ hemde bedecke sîne blôȥe hût *troj. s.* 247. a. — warp daȥ er vuor *leseb.* 301, 41.

6. *mit* dar = dâ dar. ân edeler frouwen minne wold ich immer sîn, ich enwurbe dar mîn herze grôȥe liebe hât *Nib.* 53, 3. 7. *mit präpositionen.* a. an: waȥ ir wellet werben ze Wormȥ an den Rîn *Nib.* 105, 3. daȥ er an sie *(die frau)* gedâchte werben *Pass. K.* 284, 47. warp iȥ spâte unde vruo an die vrowen scône *kaiserchr.* 73. c. mit rede warb erȥ an in sô *Parz.* 539, 29. 266, 1. — wand er an tugenden warp *tugendhaft lebte Pass. K.* 192, 81. ein sûche an im warp *er war mit einer krankheit behaftet Jerosch.* 116. d. 164. b. b. gegen: dô muoste ich werben gegen der vil klâren lôsen alzelange ein teil *MS.* 1, 2. a. gein dir ich werben muoȥ *ich habe eine bitte an dich:* genc ze hove *W. Wh.* 273, 6. al daȥ sîn herre gein im warp *Parz.* 345, 14.

c. in: wil er inȥ her werben als i'n bite *Parz.* 51, 21. waȥ si wurben in sîn lant *Bit.* 4871. *vgl. Gr.* 4, 827. — der du die gescheffede werben lâst in dînem lobe *Pass* 1, 7. d. mit, *in mehrfacher beziehung:* wê daȥ zwên als edele namen mit den schamlôsen werbent *verkehren Walth.* 45, 33. sus kundens mit im werben *so wusten sie mit ihm zu verfahren* unz an den tac *Parz.* 788, 30. daȥ man wol mit im wurbe *Pass. K.* 47, 52. *vgl.* 263, 40. gewalt unt rîcheit, swem die got hât verlihen, der sol dâ mit bescheidenlî-

che werben *amgb.* 46. b. etwâ ist gewanheit, daȥ man anders dâ mit wirbet *swsp. s.* 85 *W.* — diu rehten mære iu komen sint umb diu fünf Frimutelles kint, daȥ diu mit güeten wurben (*s. v. a.* güete pflâgen) *Parz.* 823, 13. si kunde alsô gebâren, daȥ si mit rehter kiusche warp *das.* 824, 7. diu werlt mit valsche wirbet *Vrid.* 177, 19. warp mit witzen *zeigte sich verständig Mai* 212, 6. mit untugenden, tugenden werben *Pass. K.* 305, 3. 355, 1. 515, 63. — wil si mit in iht werben *abmachen* des muoȥ si vâren under einer bane *MS.* 2, 130. a. diu friuntschaft die ich mit in geworben *geschlossen* hân *Nib.* 2097, 4.

e. nâch: die dâ werfent nâch unrehtem gewinne *Diemer* 40, 8. wirp nâch herzeliebe: dâ gewinnest an *Walth.* 91, 28. nâch sælden, nâch gemache werben *das.* 108, 2. *Er.* 4578. Terramêr, der wol nâch herzesêren den getouften kunde werben *so daß es den christen herzeleid brachte W. Wh.* 399, 13. werben nâch minne *Parz.* 440, 5. *Nib.* 47, 1. 48, 2. nâch êren *das.* 202, 4. 1973, 3. nâch êre *Gudr.* 1467, 4. werbent nâch dem sige *das.* 1458, 4. nâch dem guote *das.* 1499, 4. *Vrid.* 58, 1. nâch prîse *Parz.* 108, 25. *MS.* 2, 204. b. nâch fröuden *leseb.* 577, 28. nâch dem bejage, gewinne, nâch Durndarte *Karl* 685. 7645. 8135 *B.* si wervent dar nâch daȥ man si êre *Leys. pred.* 11, 12. — wie Etzel nâch Kriemhilden warp *Lachm. zu Nib.* 1083, 2. *vgl. zu* 47. 1. f. über: werben, swie wir kunnen, über unser vrouwen *verfahren mit ihr Gudr.* 1259, 3. g. ûf: warp ûf die künigin *troj. s.* 582. b *K.* warb ûf daȥ bischtûm *Pass. K.* 54, 26. si warp und wirbet noch hiute ûf den schaden mîn *MS.* 1, 52. a. die rede ich ûf in werbe *ich stelle ihm vor Geo.* 3354. h. umbe: endûht eȥ si niht schande, si hete geworben umbe in *Iw.* 145. werder liute warb umb si genuoc *Parz.* 824, 9. dâ wirb umb uns als du wol kanst *das.* 647, 21. dar zuo warp er umb mîn wîp *suchte sie zu verführen Reinh.* 1092. 1141. sus warb ein schœne ritter umb eine vrouwen guot *MS.* 1, 39. a. dô der künic umbe ander vrouwen warp *Nib.* 1083, 2. werben umme die juncvrowen *myst.* 221, 37. dick er warb umb si den tôt *bat sie inständig ihn sterben zu lassen Parz.* 787, 4. — wie sol ich dar umbe werben *was soll ich thun MS.* 1, 162. a. si warp alweinde umb sînen gruoȥ *Parz.* 779, 24. si wurben vaste umb êre *Gudr.* 1468, 4. *MS.* 2, 204. a. *Mai* 96, 28. umbe der sêle heil *Barl.* 195, 36. umbe daȥ himelrîch *Bert.* 243. 245. umbe daȥ rœmesch rîche *Karl* 332 *B.* umbe den lôn werben *troj.* 2530. diu ameiȥe fruo und spâte gienc werben umb ir lîbes nar *Bon.* 42, 10. wirb umbe lop mit reinem guote *Walth.* 37, 30. werben umbe werdekeit *das.* 66, 34. umbe der gote haȥ *troj. s.* 293. b. *vgl. Lachmann zu Nib.* 47, 1 *und zu* 1083, 2. *Gr.* 4, 841.

i. wider: wie habt ir sô geworben *gehandelt* wider mich ellenden *Nib.* 2266, 2. eȥ het wider ir hulden geworben alsô sêre Hagene *kl.* 115.

k. ze, zuo: der knappe zal den frouwen warp *Parz.* 650, 28. warp zer messenîe dise vart, zen frouwen dise reise *das.* 651, 2. warp die botschaft zu unser vrowen *myst.* 208, 33. daȥ sie unsers herren botschaft zuo zin wurbin *Leys. pred.* 74, 3. — werbet mir dâ zin den tôt *bewegt sie dazu, daß sie mich sterben lassen Parz.* 795, 9.

8. *mit adverbialpräpos.* ob der chlager dem antwurter seinen vorsprechen ab wurf *abwendig machte* mit pfennig oder mit pet *Wstr. beitr. Schmeller* 4, 150. er besante sich heinlîche und umbe warp sich alsô *brachte ein solches heer zusammen*, daȥ er vil balde gewan helfe vil *troj. s.* 264. a.

wërbende *part. präs.* werbende liute *die ein geschäft treiben, s. b.* der marnære, der wehselære, der koufman. sam zwêne wer-

bende man *Iw.* 263. die werbenden man *Trist.* 2296. wie kunde ein werbender man ein kint sô schône erzogen hân *das.* 4090. nu tuon ich als der werbende tuot, ich vüert in dar oder her *U. Trist.* 876. — swer werbende gût *güter mit denen ein geschäft, handel getrieben wird* hât in der stat, daʒ dâ konfet und verkoufet *Freiberg. str.* 171. daʒ lôʒ nâch werbender ê *nach dem in kraft stehenden gesetze (?)* ûf die selben tochter quam *Pass. K.* 254, 70.

ungeworben *part. adj. nicht geworben.* daʒ solt von in ungeworben sîn *Ludw. kreuzf.* 5335.

werben *stn.* eʒ was ir aller werben wider in ein wint *war in vergleich mit ihm von keiner bedeutung Nib.* 48, 2. ich darf ir werben dâ niht nîden *Walth.* 66, 16. daʒ in der reise werbin *die fahrt, die er ins werk zusetzen sich bestrebt hatte* solde sô vorterbin *Jerosch.* 142. a.

bewirbe *stv. gewinne, verschaffe durch* werben. du bewirvist sô michil êre *Genes. fundgr.* 77, 18. daʒ ire svester selb ire hete biworven laster *das.* 77, 11. daʒ er ime die selben diernen bwrf ze gemahelen *das.* 49, 38.

erwirbe *stv. gewinne, verschaffe durch* werben. *auch hier bisweilen* f *oder* v *statt* b; *Diemer* 30, 14. 54, 25. 55, 3. 200, 20. *H. zeitschr.* 7, 111. derwerben *Suchenw.* 28, 352. 31, 26. *altd. schausp.* 1, 1798. adipiscor *gl. Mone* 5, 235. acquirere, conquirere *Diefenb. gl.* 75. a. *mit accusativ der person.* dâ hœret grœʒer wîsheit zuo daʒ si umbe den wurbe, von deme si niht verdurbe, dan si sich den lieʒe erwerben, von deme si muoʒ verderben *Iw.* 145. diech minne und niht erwerben mac *Walth.* 119, 19. der arzât lât den siechen lîhte sterben, wænt er sîn wîp erwerben *Vrid.* 59, 19. so erwerben wir die frouwen *Nib.* 338, 12. 403, 4. *Parz.* 436, 2. 494, 30. frouwe, wiltu toufen dich, du maht ouch noch erwerben mich *das.* 56, 26. — mit gewalte nieman erwerben mac die maget *Nib.* 58, 1. *vgl. Walth.* 61, 23. *Parz.* 317, 5. mit rehter kiusche erworben kint, ich wæn diu smannes sælde sint *das.* 743, 21.

b. *mit accusativ der sache.* des irwurfen si mêre denne di guoten dâ fore virlorn heten *Diemer* 55, 3. *vgl.* 200, 20. und möhtestuʒ danne erwerben *könntest du es dahin bringen noch länger zu leben*, du lebetest gerner dannoch *a. Heinr.* 582. waʒ hân ich erworben? anders niht wan kumber den ich dol *Walth.* 52, 29. wirp nâch herzeliebe: dâ gewinnest an. ob dus danne niht erwirbest, du muost doch iemer deste tiurre sîn *das.* 91, 29. wan lânt si mich erwerben daʒ dâ nâch ich ie mit triuwen sêre ranc *MS.* 1, 64. b. den sæhe ich gerne, möht eʒ sîn, und west ich wie ichʒ erwurbe *Trist.* 1231. ich erwirbe die âventiure *Wigal.* 2457. 6179. êren unde guotes vil *das.* 2867. 2874. êre unde ruom *L. Alex.* 4379 *W.* gruoʒ *Parz.* 421, 22. 504, 23. herren guot und wîbes gruoʒ *Walth.* 32, 10. haʒ *Parz.* 204, 13. 277, 1. mîner frowen hulde *MS.* 1, 20. a. den lôn *Walth.* 77, 25. den lop *Iw.* 9. minne *Walth.* 118, 27. *Nib.* 401, 2. *Parz.* 523, 23. prîs *das.* 3, 7. 251, 8. *Nib.* 2106, 3. den sic *das.* 213, 2. *Wigal.* 6238. schande *Nib.* 483, 3. *Vrid.* 53, 26. 87, 18. spot *Parz.* 289, 11. 657, 14. ein sterben *das.* 740, 18. den tôt *L. Alex.* 4441 *W.* allen mînen willen *büchl.* 2, 110. wirde u. fröide *Walth.* 96, 15. ein guot wort derwirbet *derjenige von dem jedermann gutes sagt Suchenw.* 28, 352. — daʒ ors mit âventiure erwerben *Parz.* 540, 12. erwirbest du diu erbe mîn mit sterke *Nib.* 112, 4. c. *mit dativ und accusativ.* dô hete in ir svester irworfen scande unde laster *Diemer* 30, 14. 54, 25. iu hât erworben iuwer hant ein schœne wîp unde ein lant *Iw.* 108. lât mich iu erwerben êre unde frumen *Nib.* 158, 3. dîner muoter daʒ ir triuwe

erwarp, dô du von ir schiet, zehant si starp *Parz.* 476, 25. si erwirbt im kiuschecliche einen sun *das.* 367, 27. got den sînen schiere erwarp einen lêrer *Barl.* 57, 24. — daȥ im Rüedigêr ze wîbe hete erworben die edelen küniginne *Nib.* 1229, 4. d. *mit untergeordnetem satze.* sô wil ich selbe gân zuo mîner lieben muoter, ob ich erwerben kan daȥ uns ir schœnen meide helfen prüeven kleit *Nib.* 341, 5. mit mînem dienest wolde ich erwerben, daȥ ich rîter wurde *Wigal.* 1579. — erge hât dicke erworben daȥ künege sint verdorben *Vrid.* 87, 19. si erwarp daȥ man si zuo zim lieȥ *Trist.* 1277. e. *mit präpos.* daȥ runzit erwarp an mir sin strît *Parz.* 545, 14. 540, 19. den gewin den er erwarp an Parzivâl *das.* 445, 11. ich erwirb wol an der herzogin *bringe es bei ihr dahin, bewege sie dazu,* daȥ die iuwern ledec sulen sîn *das.* 674, 13. seht wâ die geschicht erwarp an sîner hûsvrowen *bei ihr bewirkte,* daȥ an ir wart verhowen durch vorchte ir ungeloube gar *Pass. K.* 296, 95. — aller gûten lûte vrûntschaft er an sich erwarb *das.* 497, 89. — daȥ ich dir nu erwirbe umb unser samenunge *es bei den mönchen dahin bringe,* daȥ si *Gregor.* 1299. daȥ wir daȥ umbe si erwerben, daȥ si uns den selben gotes sun lâȥe sehen *Griesh. pred.* 2, 8. daȥ wir umbe dich erwerben, got, daȥ *MS.* 1, 187. a. — ich erwirbe ein lachen wol von ir *Walth.* 115, 18.

erwirbec *adj. der etwas durch werben gewinnt, ausrichtet.* daȥ er des zu gote wêr ein erwirbic bote *Jerosch.* 141. c.

gewirbe *stv. das verstärkte* wirbe. dô Friderich ûȥ Ôsterrîch alsô gewarp, dêr an der sêle genas und im der lîp erstarp *Walth.* 19, 29. Jeschûte und er gewurben *verfuhren* sus *Parz.* 273, 14. swie ie die liute wurben, si sorgeten unz si sturben: unt swie si noch gewerbent, si sorgent unz si sterbent *Vrid* 176, 2. got herre, wie gewirbe ich *was fange ich nun an Trist.* 2358. nu wie gewarp dâ Tristan? — dâ saȥ er und weinete aldâ *das.* 2480. wie gewarb ich sô *wie konnte ich nur so verfahren das.* 11965. hövelichen gewerben *Bert.* 187. — nu bitet Sîfriden füern die botschaft: der kan si wol gewerben mit ellenthafter hant *Nib.* 498, 2. — der dar nâch gewerben kan *Iw.* 108. der nie gewarp nâch schanden *Parz.* 338, 1.

widerwirbe *stv. strebe, bemühe mich gegen etwas.* und er daȥ denn widerwirbet mit allen sînen sinnen *swsp.* c. 116. *Oberl.* 2025.

wërbunge *stf. werbung.* praetextus *gl. Mone* 8, 251.

erwërbunge *stf.* acquisitio *Diefenb. gl.* 10.

wërbære *stm. derjenige der* wirbet, *ein geschäft treibt, bewerber.* daȥ mohten werbære klagen *Parz.* 641, 10.

sachewërber *stm.* ambasiator i. negotiator *Diefenb. gl.* 23. actor i. factor, vel dicitur qui agit litem contra alium *das.* 10.

werberinne *stf. kupplerin. Ls.* 2, 637.

wërp *stm. nur in der zusammensetzung*

gewërp *stm. das* werben; *das geschäft das man treibt, die thätigkeit, besonders um etwas zu erlangen, zu erwerben, entweder für sich oder im auftrage eines andern Gr.* 2, 193. 3, 514. gewerf *Diemer* 20, 3. gewerbt *Nib.* 52, 4. gewerft *Nith.* 12, 9. *Stricker* 3, 180. actus gewerp *Conr. fundgr.* 1, 373. — den gewerf er in lêrte *Diemer* 20, 3. vragoten waȥ sîn gewerf wâre *Genes. fundgr.* 34, 29. der wirt vrâgete sî mære waȥ ir gewerp wære *Iw.* 215. gewinne ich heil gegen der wolgetânen, mîn gewerft sol heiles walten *Nith.* 9. an den gewerp kêrt iwern vlîȥ und iwer besten witze, daȥ er mit uns besitze ob der tavelrunder *Parz.* 774, 18. Artûs und Feirefîȥ an den gewerp leiten vlîȥ *das.* 779, 28. Artûs, nu wil ich biten

dich, deiȥ den hôhen niht versmâhe, d e s gewerbes gein in gâhe *das*. 785, 14. den gewerbt man sêre dem degne leiden began *Nib*. 52, 4. obe ir tohter wære liep der gewerp oder leide *Gudr*. 659, 4. sin gewerb und sin gerinc der ist umbe ernstlîchiu dinc *Trist*. 10461. sîn gewerp der ist alsô getân, daȥ diu suoue fuoge hât *das*. 10648. deste spâter muosens sîn nâch ir gewerbe (gewerfte 137, 31 *Pf*.) ûf den sê *Wigal*. 5295. waȥ sîn (des boten) gewerp möhte sîn daȥ was in allen umbekant *das*. 10059. den gewerp verbern *Flore* 5218 *S*. daȥ er mich lâȥe gewerbes vrî *frauend*. 127, 18. daȥ die heiden nâch Durndarte alsô begunden werben. — ir gewerp muoȥ verderben *Karl* 8136 *u. B*. sinlich gewerp des menschen ist der êrste himel *myst*. 98, 14. in funfleie wîse hât man kunste: zu deme êrsten von eigeneme gewerbe der vernunft *das*. 219, 30. wort wandel und gewerb *das*. 2, 52, 12. der muoȥ sich kêren von dem gewerbe niderr dinge *das*. 315, 4. — vil liut lieȥ dô verderben n â c h dem grâle gewerbes list *Parz*. 786, 11. waȥ sol ein man der niht engert gewerbes u m b ein schœne wîp *Walth*. 93, 8. — *in der jägersprache heißt* gewerf *(oder gehört das wort in dieser bedeutung zu* ich wirfe?) *noch jetzt (wie auch* gewer) *das was ein thier als waffe gegen seinen feind gebraucht, wie z. b. die klauen, besonders auch die hauzähne des ebers. in dem letzten sinne gebraucht Albr. von Halberstadt das wort; s. H. zeitschr*. 8, 416. der freislich gewerf *rachen, schlund* wirt niht zuo getân *gest. Rom*. 34.

gewërbe *stn. s. v. a.* gewerp. waȥ ist daȥ gewerbe dîn? 'ich brüet mîn eiger' sprach diu krâ *Bon*. 48, 48. daȥ er ir gewerbe machte unbederbe *Jerosch*. 178. d. hâtten erkant sînes gewerbes sin (causam itineris) *das*. 67. b. daȥ er warf sînen stêten sin ûf ein tugentlich gewerb *Pass. K*. 433, 17. nâch manegem süeȥen gewerbe *nachdem sie mancherlei getrieben, sich auf verschiedene art belustigt hatten* giengen si slâfen alle *Servat*. 2826.

vorgewërbe *stn. vorspiel*. doch was eȥ alleȥ ein vorgewerbe *Servat*. 3524. *Mart*. 230.

wirbel *stm. wirbel. ahd.* hwirbil, hwirvil *Graff* 4, 1238. *vgl.* hwerbil *das*. 1237. 1. *wirbel, scheitel*. sinciput *voc. o*. 1, 12. *gl. Mone* 6, 340. vertibulum *das*. 339. — von den vuoȥen unze an den wirbel *Diemer* 231, 2. *fundgr*. 1, 141, 37. 2. *wirbel im wasser*. er dringe für baȥ in den wirbel und in den ursprunc dâ der geist sînen ursprunc inne nimt *myst*. 2, 232, 13. *vgl*. v o r t e x wirbel im waȥȥer *gl. Mone* 6, 343. 3. ventilabrum *gl. Mone* 6, 223. 4. p l e c t r u m wirbil *sumerl*. 14, 16. werbel *das*. 32, 65. *vgl*. Werbel *der name des spielmannes in dem Nibelungenliede*. 5. *eine pflanze*. elitropium *Diefenb. gl*. 106.

sunnenwirbel *stm. eine pflanze*. s c e l e r a t a sunnenwirbel *gl. Mone* 8, 96. s o l a t r u m sunnenwerbil *sumerl*. 58, 63.

wirbelloc, wirbelsuht *s. das zweite wort*.

warf *geschäft, gewerbe*. unt wirt sô ungenæme ein warf (: darf) *Pass. K*. 425, 79. *niederdeutsch s. v. a*. werp, gewerp; *Brem. wb*. 5, 194.

warp, warf *stm*. 1. *wirbel, umdrehung, wendung. ahd*. hwarb *vertigo Graff* 4, 1235. die wurden manigen warp getriben *livl. chron*. 1948. *vgl*. w a r b e. 2. *kreis, kreisförmiger platz, daher auch die gerichtsstätte, kreis in dem der gerichtliche zweikampf gehalten wird. fundgr*. 1, 396. *RA*. 747. *Kulm. r*. 2, 74. *Gr. w*. 2, 457. *Bresl. rb*. 70. *Görl. rb. a*. 137. 3. *ein von erde aufgeworfener hügel, worauf die häuser zur sicherheit für überschwemmungen gebaut werden. erhöhtes ufer (hierher oder zu* ich wirfe?) *Brem. wb*. 5, 194. g r u n n u l u s

warf, hofstede *gl. Mone* 4, 254. *vgl. Diefenb. goth. wb.* 194.

wintwarp? *stm. windwirbel, windsturm.* der wintwarp alsô dôʒ *Gregor* 777. *so zu lesen nach Lachmann in H. zeitschr.* 5, 41.

warbe. werbe, warp, warf *stf. drehung um eine achse. ahd.* hwarba *motus, vicis, vgl. auch* hwerbo *vertigo, vertex Graff* 4, 1235. 1238. *mittelhochdeutsch zeigen sich folgende anwendungen:* 1. *wasserstrudel, strömung.* vortex *gl. Mone* 8, 398. nu treib eʒ *(das pferd)* ein werve her, daʒ erʒ erreichet mit dem sper *Parz.* 603, 5. 2. *in verbindung mit zahlwörtern s. v. a. nhd.* **mal**. *Gr.* 3, 231. *Schmeller* 4, 137. unde wirfet daʒ rat umbe diʒ wurmelîn hin wider vil menic werbe *Mein. nat.* 3. wie manig werbe *Clos. chron.* 99. ander werbe *zum zweiten male Flore* 6278 *S. U. Trist.* 1202. *Pass.* 177, 86. ander warbe *Flore* 1926 *S. Barl.* 171. *myst.* 267, 3. 2, 174, 23. ander warf *Pass.* 81, 52. ander warbe und zuo dem dritten mâle *myst.* 2, 129, 13. drî werbe *dreimal das.* 149, 20. 204, 22. drî werp *Erlös.* 4499. 4525. diu ahe wantele die varawa des jâres vier werba *fundgr.* 2, 7, 43. vünf werbe zehene (= 50) *Mart.* 302. *Mein. nat.* 19. *vgl. Diemer* 196, 6 *u. anm.* siben werbe *myst.* 2, 252, 33. siben warb zwenzic tûsent (= 140,000) *En.* 5103. siben warf (: bedarf) *das.* 12090. sibin werf *Jerosch.* 1. d. zwelf werbe hundert tûsent *Clos. chron.* 82. driʒich warf (: bedarf) *En.* 264, 15 *E.* hundert werbe *krone* 301. b *Sch.* hundert warbe *myst.* 2, 252, 35. tûsent werbe *das.* 2, 29, 29. *leseb.* 860, 7. tûsent warbe *Otte* 719 *u. anm. Engelh.* 4715. 6417 *u. anm. troj. s.* 250. b. *myst.* 2, 25, 35. tûsent warp *troj. s.* 36. b. *Engelh.* 2380.

warbe, werbe *swf.* 1. *kreis, versammlung.* sô enphâhent sie den touf an irre niuwen warben *kirchlichen gemeinschaft fragm.* 31. a. 2. sô sollen die vurhenge unt overhenge vur den kaufhûsen mit îsen vur den vensteren hangen u. sollen werven in gehengen *Gr. w.* 2, 629.

warbel *adj. beweglich.* des muost diu zunge warbel sîn *krone* 326. b *Sch. vgl. ahd.* sinhwerbal *rund*, hwarbalôn *rotare Graff* 4, 1237. 1238.

werbe *swv. wälze, rolle. ahd.* hwarbju *Graff* 4, 1233. dâ streich der alte Heimrich mit swerten den wiserich der im dicke was gewerbet (geverbet *op*) *W. Wh.* 383, 19.

gewerbe *swv. rolle, drehe zusammen.* gewerbe ich dâ im sînin lît mit spæhem sinne *Frl.* 368, 16.

worp *stm. handhabe am stiel der sense. ahd.* worp, *altn.* orf *Graff* 4, 1238. falcarius *gl. Schmeller* 4, 139. *vgl.* 151. jens nas ist als ein sensen worp *Renner* 364. der wurf *Gr. w.* 2, 527.

zeworben *swv. das in schwaden liegende gras aus einander breiten Wstr. beitr.* 2, 373. *Schmeller* 4, 139.

worbel *stf. worum sich etwas dreht, achse, mittelpunkt.* etliche heiʒen disen funken di worbele der sêle *myst.* 32, 22. *vgl. leseb. wb.* 607.

WIRDE *s.* WËRT.

WIRDE, WART, WURDEN, WORDEN *ich werde. goth.* vairþa, *ahd.* wirdu; *vgl.* wert (versus) *und lat.* verto. *Gr.* 2, 39. *gesch. d. d. spr.* 1023. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 982. *die ursprüngliche bedeutung scheint dem lat.* verto *analog, also sich wenden, eine wendung oder richtung nehmen zu sein, woraus das abstracte werden, entstehen entstand. vgl. engl.* to turn. — *präs.* du wirdest, *verkürzt* wirst *Walth.* 91, 33. 101, 4. er wirdet, *gewöhnlich* wirt, wiert *gr. Rud.* C^b, 23. *seltner ist* wert *(2 pers. plur.) für* werdet *Nib.* 836, 1 *var. Parz.* 89, 29. 468, 8. *Jerosch.* 86. a. *conj.* werde *Parz.* 55, 28. *imper.* wirt *Servat.* 2250. *Barl.* 220, 23. *prät.* du wurde, würde. *plur.* worden *statt* wurden *myst.* 190, 14. *conj.* wurde *und* würde, *doch*

ist die form ohne umlaut häufiger. s. Lachmann zu Iw. 1615. würden *im reime Flore* 576. 5578. *vgl. Sommer zu v.* 25. worden *statt* wurden *oder* würden *myst.* 30, 34. *part. prät.* warden *statt* worden *frauend.* 117, 30, *doch nicht im reime.* A. *ohne hinzugefügten casus der person.* I. *als volles prädikat.* 1. *werde geboren.* sîn varwe an schœne hielt den strît unz an zwên, die nâch im wurden sint *Parz.* 39, 24. *hierher auch* 121, 11? wol im daȥ er ie wart *leseb.* 217, 4. ern werde noch, die nu dâ leben, den brichet er daȥ zil *das.* 519, 10. 2. *entstehe, werde.* a. dâ wirt der gotes lîchname in der misse von einem sunder *tod. gehüg.* 179. von den dingen di vorboten sint ader werden von *entstehen aus* bekorunge *myst.* 183, 14. nu wiȥȥet daȥ ein werder man für wâr gar nimmer werden kan, er minn mit triuwen guotiu wîp *frauend.* 342, 22. — biȥ die brûtlôft wart *vor sich ging En.* 12901. wære worden der turnei *wäre er zu stande gekommen Parz.* 81, 9. dô slâfennes zît wart *Iw.* 24. daȥ nu selch vreude niemer werden mac *das.* 11. dâ wart michel gâhen *das.* 174. von ir grôȥen ungehabe wart dâ ein jæmerlîcher schal *das.* 60. schœner troum enwart nie mê *Walth.* 94, 37. des wart ein michel strîten *das.* 106, 26. des wurden guotiu kleit *Nib.* 353, 3. des tages wart in sturme vil manec bluotigiu hant *das.* 198, 4. dâ wart michel dringen und grôȥer swerte klanc *das.* 207, 1. von schouwen wart dâ grôȥ gedranc *Parz.* 63, 26. — sus wirt ir beider buoȥ *Vrid.* 127, 7. wie mac des iemer werden rât *Walth.* 6, 7. daȥ mînes leides wirdet rât *Wigal.* 4943. b. der iewederiȥ wart *beides ging in erfüllung Genes. fundgr.* 59, 26. ân des gebot nie niht enkunde werden *lobges.* 71. desn wirt niht mê *das darf nicht länger geschehen Wigal.* 4943. daȥ tugendelôser hêrren werde iht mêre *Walth.* 23, 24. doch wart der leien mêre *das.* 9, 29. ir leides wart mê *Iw.* 229. — verriet ich iuch waȥ wurde mîn *was würde aus mir das.* 80 *u. anm. z.* 1953. *Gr.* 4, 654. *s.* waȥ. c. *das subject ist ein satz.* vil schiere wart *geschah es*, daȥ si den knaben vor in sitzen sâhen *Trist.* 2667. des anderen tages (*doch* dô des *a. t.* 365, 7 *M.*) wart, Melôt sleich aber ûf sîne vart *das.* 14525. II. *als unvollständiges prädikat.* 1. *mit prädikativem substantiv.* a. *im nominativ.* wirt mîn vrou Minne rehte ir meisterinne *Iw.* 68. sô wird ich sîn wîp *Nib.* 402, 3. du wirst ein schœne wîp *das.* 16, 3. daȥ ir mîn êlich man geruochent werden unde sîn *troj. s.* 53. c. nu wirt *(imper.)* ouch gote ein kempfe wert *Barl.* 220, 23 *Pf.* der êren schrîn, in dem du mensche würde (: bürde) *lobges.* 11. dô du mensch wurde *myst.* 341, 10. — dô eȥ tac wart *Iw.* 241. sît der schilt von êrste wart mîn dach *Parz.* 812, 17. werden wir danne nihtes niht *Barl.* 82, 29 *Pf.* b. *im dativ mit* ze. nu bistu ze âse worden *pf. K.* 179, 4. ze man werden *Gregor.* 559. sît sîn edel hôher art durch uns ze menschen bilde wart *Parz.* 462, 23. daȥ der fenîs zaschen wirt *das.* 469, 9. ich wirde ze beine *g. sm.* 1710. der werde zeinem steine *MS.* 1, 6. a. wirt sam mir zeinem diebe *das.* 1, 37. — daȥ waȥȥer wart dâ ze wîne *Mar.* 5. ir honec ist worden zeiner gallen *Walth.* 25, 18. von grase wirdet halm ze strô *das.* 17, 35. ze liebe wart ir ungemach *a. Heinr.* 1046. — unze iȥ ze niehte ne wirdit *Windb. ps. s.* 572. *s.* niht. — dô si ze riter wurden *Nib.* 34, 3. *über den singularis s. Gr.* 4, 291. 954. 2. *mit prädikativem adjectiv; vgl. Gr.* 4, 492. 493. a. *ohne flexion.* dô si des wurtin sat *Merig.* 96. si wurten swarz *Genes. fundgr.* 26, 21. herre, wirt munder *Servat.* 2250. daȥ ich gesunt worden bin *a. Heinr.* 1485. daȥ si noch wirdet frô *Nib.* 1052, 10. der wurde ir gêns dâ gewar *Parz.*

196, 7. ir wert wol ledec von Gahmurete *das.* 89, 29. daȝ wart vil balde schîn *das.* 27, 14. sîn sitzen wart dâ niht ze lanc *das.* 553, 10. dô wart er vil gar ze kurz *Walth.* 27, 1. b. *mit der flexion.* der alte wirt junger *a. Heinr.* 785. sîn tôrenroc wart naȝȝer *H. Trist.* 5196. sô tœrscher niemen wart *beitr.* 391. nie dehein tac sô langer wart *Trist.* 3867. so tumber nie kein tôre wart *troj. s.* 22. c. — *mit best. artikel:* Arnîve wart diu geile *Parz.* 652, 26. *vgl.* sô wurde ich der verlorne *das.* 198, 18. *s.* der. 3. *mit partic. präs. vgl. Gr.* 4, 7. a. daȝ ich ir nâch jehnde wart *Iw.* 115. dô si si vrâgende wart *das.* 218. wart lachende *Bon.* 79, 37. daȝ si urliugende worden *myst.* 190, 14. erne wurde wol varnde *Iw.* 131. *vgl. Walth.* 6, 37. des wurden tûsent herze lebende âne swære *MS.* 1, 118. a. und würdestu gesehende *Pantal.* 547. *mehrere belege aus troj. s. Gr. a. a. o.* b. wirt vâhende *Diut.* 1, 15. weinende wirt *Mar.* 42. jâ wirt ir dâ dienende vil manic man *Nib.* 1150, 4. wan si noch hînaht swanger wirt und einen sun wirt tragende, der hôhen pris bejagende muoȝ werden in dem lande *troj. s.* 31. d. er wirt uns komende balde *das. s.* 83. d. frâgende werde *Bert.* 195. swer got an sehend eht werden mag *das.* 281. — *dadurch bildet sich eine umschreibung des futurums, wofür dieser ausdruck schon in mehreren der angeführten stellen genommen werden kann; noch deutlicher in den folgenden:* si muoȝ in immer riuwen, wirt er ir tôdes innen. von allen sînen sinnen wirt er si klagende sêre *Mai* 160, 21. den tôt, den ich dir nu an tuon, den wirt offnende daȝ rephuon *Bon.* 61, 38. sælig sint die reines herzen sint, die werdent got sehende *Bert.* 280. si werdent in *(den heiland)* verdampnende und werdent in geislende und an dem dritten tage wirt er ûf stânde von dem tôde *altd. bl.* 2, 167. 3. *mit part. prät. diese verbindung dient zur umschreibung der fehlenden einfachen formen des passivs. Gr.* 4, 15. wird ich der beider hie gewert *Parz.* 87, 4. wirt iuwer sêle an mir verlorn *das.* 788, 11. ir wert von bandn aldâ verlân *das.* 468, 8. dô der bendiz wart getân *das.* 803, 27. die scham wir alle müesen klagen, wurd er in iwerem hûs erslagen *das.* 425, 28. swaȝ liute von dir ie versant würde *Silv.* 1578. — *belege für* ist, was w o r d e n: nu waseȝ ouch über des jâres zil, daȝ Gahmuret geprîset vil was worden *Parz.* 57, 30. mit rîmen schôn zwigenge sint disiu lieder worden gemeȝȝen rehter lenge *Tit.* 885, 2 *H.* och ist etlîchen worden bechant *Konr. v. Ammenh. schachzabelb. ed. Wackernagel in Kurz beitr. s.* 211. eins daȝ ist mîn genant, daȝ ist mir worden wol erkant *Ls.* 1, 228. nu bin ich leider von mînen sunden gar schwach unde krang worden und bin der bekendnisse mîner sunden geôdmüediget worden *Altenb. hs. bl.* a. 6^{b}. wêre er niut erzurnt worden *Clos. chron.* 35. *diese und andere stellen aus dem vierzehnten und funfzehnten jahrhundert theilt Weigand in H. zeitschr.* 7, 557 *mit.* — *bisweilen wird in spätern volksmäßigen gedichten* s i c h *hinzugefügt:* ein buch das ward sich funden *Otn.* es ward sich ein buch funden *Wolfdietr.* dô wurden sich diu mære kunt getân *Mor.* 2979. *vgl. Gr.* 4, 36. 4. *mit infinitiv. Gr.* 4, 7. 92. 182. 184. a. wart râten *gr. Rud. J*^{b}, 21. wart harpfen *Trist.* 15813. râten wurden under in *das.* 2297. dâ bî wart man sie erkennen *Bert.* 305. daȝ schiffelîn wart in tragen *schwanr.* 1289. der bâbest wart mit in die bâre dannen tragen *Conr. Al.* 1313. des wurden ougen fliezen *Maßm. Al. s.* 83. a. dô man sîn wart missen *das. s.* 78. b. der strît wart ob dem künege stên *Mai* 121, 17. der alte wart entslâfen *Frl.* 273, 9. sîn ôre wart er biegen

Pass. 173, 21. des kindes forme wart er spehen *Pass.* 33, 39. den bischof wart sîn angest jagen *Marleg.* 8, 66. der kamerer wart dô lengen den wec *das.* 14, 110. der kunic wart si vaste klagen *Kolocz.* 233. grîfen wart *Ls.* 2, 293. suochen wart *das.* 294. erleschen wart *Bon.* 48, 37. der knabe wart hinder sich gân *Dioclet.* 787. *vgl.* 249. 639. heiʒ si weinen wart *leseb.* 967, 18. 974, 33. *so mehrfach in volksliedern*; *vgl. Uhland s.* 42. 308. 458. 459. 462. 470. 513. 789. — würdent schätzen *Ls.* 1, 15. b. ich wæne ir werdent mir es jehen, swaʒ ir anders gelernet hânt *Flore* 3145 *u. S.* er ist mîn friunt der beste: der wirt iuch wol enthalten *das.* 3609. sô wirt er sprechen zehant, swenne er iuch erkunnet hât *das.* 4657. — *es sind dieses bis jetzt die ältesten bekannten beispiele des umschriebenen futurums; im vierzehnten und funfzehnten jahrhundert werden sie häufiger.* sô wirt in Jêsus wîsen *leseb.* 978, 7. sô wirt er weinen *myst.* 2, 361, 10. *vgl.* 402, 30. 412, 2. 584, 11. 587, 16. 5. *mit genitiv der eigenschaft.* des wart vil maneger slahte sîn gedinge u. sîn ahte *a. Heinr.* 169. er wirt wilder sinne *MS.* 2, 189. b. 6. *mit präpositionen.* daʒ nimmer ein vrumer man âne triuwe *(treulos)* werden kan *Iw.* 122. sô wirt diu erde elliu enwage *(wird bewegt) Diemer* 285, 9. 284, 24. *s.* wage. vil dicke wart si in unmaht *(dativ) ohnmächtig kchron.* 9. b. des wart in unmuote der lewe *Iw.* 150 *u. anm. z.* 3950. des wart in ungemüete Kriemhilde lîp *Nib.* 1961, 2. dô wurden in unmuote genuoge Guntheres man *Nib.* 878, 4 *H.* ê wurde ich in unsinne *Flore* 1284 *S.* von den (vederen) der muot en flücke wirt *Trist.* 16965. *vgl. Gr.* 4, 814. *Reinh. s.* 272. — enein werden *s.* ein. — diz lant wirt ze bôsheite *kommt zu schaden Karl* 16. a. *Augsb. str.* 123. *vgl. fundgr.* 1, 397. wurden ze râte *überlegten Gregor.* 511. *Iw.* 131. des wart ich sô ze spotte *wurde verspottet das.* 158. ze schalle, ze prîse werden *Gregor.* 1811. sus wirt der alte Jûdas, mit dem jungen dort, ze schalle *Walth.* 33, 20. daʒ eʒ wurde ze worte *bekannt würde Flore* 1535 *S.* daʒ wart ze schîne *Gudr.* 787, 4. ze witzen werden *zur besinnung kommen kchron.* 72. b. 7. *mit adverbien und adverbialpräpos.* wiʒʒet ir war dô sîn vart wart *Iw.* 216. dô diu vremde hine wart *dahin, entschwunden war Trist.* 12380. — wart vil freuden âne *Parz.* 805, 5. dô er des tieres innen wart *Iw.* 148. ich bin des worden innen an dem vil werden man *MS.* 1, 195. a. der lantwer über *überhoben werden Iw.* 87. 110. 252. — ich wirde vür *gehe vorüber, sterbe*: dô daʒ ôsterzît vur wart *fundgr.* 1, 180. michel beʒʒer ist daʒ die zwelve ersterben denne wir alle vure werden *pf. K.* 69, 12. den die dâ wâren vür worden hieʒ er messe singen *kl.* 1688. B. *mit dativ.* I. mir wirdet einer, ein dinc *mir wird zu theile.* daʒ die deme tievele solden werden *Genes. fundgr.* 27, 3. daʒ ir der herre Gâwein wart *Iw.* 210. wirt er mir *das.* 85. lîhte wirt mir mînin *Walth.* 75, 4. der uns ime toufe wart *(Christus) W. Wh.* 48, 15. daʒ doch du mir worden bist von der lieben swester mîn *Trist.* 4306. — daʒ eʒ wurde niemen *Nib.* 1074, 3. nu enwirt mirs niht, eʒ wirt iu gar *Walth.* 66, 30. sone wirt im niht wan der dôʒ *Iw.* 18. im wurde alleʒ diz lant *das.* 242. *Wigal.* 4828. daʒ mir des alles niht enwirt ein tropfe *Walth.* 20, 36. daʒ mir noch werde ir habedanc *das.* 53, 25. 92, 16. dem ir süeʒiu minne niht enwirt *MS.* 1, 30. b. ob mir halt nimmer wurde ir gruoʒ *Parz.* 536, 28. sîne liehten baniere wârn den krigierren worden *das.* 81, 13. er enruochet wer diu schâf beschirt, daʒ eht im diu wolle wirt *Vrid.* 153, 12. an jenem der die êre birt, ist eʒ niht êre, êre aber an disem dem

si wirt *Trist.* 16332. der kern im niht enwart *Bon.* 2, 14. mir wart ein krût in die hant *Ls.* 1, 211. II. *in unpersönlichen redensarten. verbunden* 1. *mit substantiv.* doch wart im selten kumbers buoȥ *Parz.* 12, 24. des mir unsanfte wirdet buoȥ *MS.* 1, 172. a. des wirt iu buoȥ unde rât *Iw.* 212. ob es iu ernest wirt oder ist *das.* 287. des wirt iu nôt *Parz.* 35, 11. 707, 19. mir wirt zorn *Barl.* 11, 20. 2. *mit adjectiv.* mir wirt der herberge sô nôt *Iw.* 19. im wart ze dem slage sô gâch *das.* 189. sô heiȥ ir von der sunnen wart *Trist.* 12818. der muoter wart leit *beitr.* 451. dô wart im harte swære *Dietr.* 2713.

3. *mit adverbien. vgl. Gr.* 4, 932. dô wart ime vil liebe *Genes. fundgr.* 41, 31. mir wirt liebe *MS.* 2, 113. b. sô ward ime unwerde *er wurde ärgerlich L. Alex.* 4700 *W.* im wart von rehter liebe neweder wol noch wê *Walth.* 14, 1. wol dem wart *wohl ihm! W. Wh.* 320, 28. *Vrid.* 80, 14. *Ls.* 3, 61. wê dir wart *Bert.* 165. *vgl. Gr.* 4, 175. 949. — *auch* mir wirt suoȥe *konnte man sagen; vgl.* sô suoȥe in mînen ougen wart nie von angesihte *Parz.* 366, 10. — im enwart über noch gebrast *a. Heinr.* 67.

4. *mit präpositionen.* ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote *Walth.* 109, 1. *s.* muot. III. *mit subject und weitern ergänzungen.* 1. *mit prädikativem substantiv.* a. *im nominativ.* der liehte tac wart ir ein naht *Iw.* 57. b. *im dativ.* mit ze. und wirt mir ze trûte daȥ wîp *Nib.* 331. 3. daȥ ich im wart ze teile *En.* 12834. *s.* teil. daȥ wart mir ze lône *Walth.* 74, 34. 2. *mit prädikativem adjectiv.* ob mir ie triuwe wart geslaht *W. Wh.* 164, 18. dâ wart im grœȥer angest kunt *Parz.* 568, 20. dem wirt mîn dienst nimmer schîn *das.* 320, 27. ich wânde daȥ mir solte ir trôst werden schîn *MS.* 2, 196. b. eȥ wirt iu wærlichen guot *Nib.* 1180, 4. daȥ ist im worden vil sûr *En.* 474. daȥ muoȥ der sêle werden sûr *Parz.* 1, 2. *vgl. W. Wh.* 12, 30. 244, 30. 346, 10. *Wigal.* 10719. 3. *mit infinitiv mit* ze. daȥ er niene kunde gesagen wâ er im ze vinden wart *wo er ihn finden würde Er.* 5573.

4. *mit präpositionen.* daȥ du deheinem kristen man niemer mêre wurdest ze ban *zum verderben gereichtest pf. K.* 237, 15. diu kint wurden ir niemer ze êren *kchron.* 17. a. von rehte wart iȥ ir ze leide *das.* 29. d. daȥ wart im sint ze leide *L. Alex.* 4493 *W.* daȥ vischen im ze leide wart *Reinh.* 782. diu ûȥvart wart ir eime ze leide *Iw.* 247. ich ne wirde niemer mêre wîbe ze liebe *gereiche zur freude kchron.* 9. a. daȥ wart ime ze riuwen *Anno* 805. eȥ wirt in ze unminnen *En.* 4858. si werdent uns ze frumecheit *kchron.* 8. a. 5. *mit adverbien.* daȥ dise michel êre uns werde alze sûre *glaube* 2493. daȥ wirdet ze sûre den alden joh den jungen *L. Alex.* 4205. disiu fröude und daȥ spil wirt uns alze sûre (: trûre) *Flore* 5567 *S.* daȥ der vipern geburt im wart alsô sûre *Geo.* 1380. 2546. 3420. zwei âles stücke sînt über worden mir *Reinh.* 678. C. *mit accusativ.* wol mich wart *wohl mir! W. Wh.* 135, 21. *MS.* 1, 185. a. *beitr.* 333. *Wigal.* 329. *Ernst* 4. b. 19. b. *Barl.* 129. 200. 285. *vgl. oben* II, 3. — daȥ mich wart slâfen (*var.* slâfende, slâferen) *daß ich schläfrig wurde Frl. FL.* 10, 27. — *im allgemeinen s. zahlreichere belege für einzelne wendungen unter den mit* werden *verbundenen wörtern.*

wërden *stn. das werden. myst.* 2, 497, 23. 35.

wërdelôs *adj. ohne werden.* sîn einveltigiu natûre ist von formen formelos, von werdenne werdelôs *myst.* 2, 497, 35.

wërdelich *adj. zum werden geeignet, werdend.* nâch der forme formet er alliu werdelîchiu dinc *myst.* 2, 497, 34.

unwërdenlich *adj. nicht zum werden geeignet, nicht werdend. myst.* 2, 497, 22.

bewirde? *stv. es ist zweifelhaft ob es im mhd. eine solche zusammensetzung gibt. Leys. pred.* 80, 18 *findet sich:* dô er diz alliȝ hatte getân dô lieȝ er den jungelinch bewerden *überließ ihn sich selbst wie der herausgeber s.* 139 *erklärt, oder nach Benecke: überließ ihn seinem freien willen. — vielleicht darf hier ein swv.* bewerden *angenommen werden, das zu* wert (dignus) *gehört.*

entwirde *stv.* 1. *vergehe, werde zu nichte.* exolere entwerden *Diefenb. gl.* 115. gnâde diu gewirdet wol, siu mag nit entwerden *myst.* 278, 14. *vgl.* 2, 180, 18. 181, 18. 2. *entgehe, entkomme.* a. ûf daȝ ouch niht enkunde entwerden der vil reine Krist, man entræfe in ouch *Pass.* 44, 9. — ûȝ allen iren hûten er mit klûcheit entwart *Pass. K.* 244, 33. b. *mit dativ.* alsô daȝ in der hirȝ entwart *Trist.* 17308. der hirȝ den hunden gar unerloufen entwart *H. Trist.* 2414. ich mac dem tôde entwerden niht *Frl.* 114, 18. *vgl. Pass. K.* 243, 11. 378,15. *Pass.* 221, 59. *vat.* 3039. lât ûch niht entwerdin di bôsin *Jerosch.* 161. d. dem leide er entwerden niht enkan *Pass.* 235, 30. wiltu entwerden aller nôt *Pass. K.* 443, 88. unz er entwart der sünde *Theophil.* 305. — ir wære entworden sorgen drô *sie wäre davon frei geworden Ernst* 54. a. c. *mit genitiv.* sîn mût was des nie entworden *war nie davon abgekommen*, erne wolde *Ludw. kreuzf.* 929.

entwërden *stn.* 1. *das vergehen, zu nichte werden.* aller dinge werden endet an dem entwerden *myst.* 2, 497, 23. 2. *das sich entschlagen.* sich in ein lûter entwerden willens unde begerens legen *das.* 2, 571, 17.

erwirde *stv.* 1. *fange an zu werden.* dis werilt al irwart durch got *schöpfung* 95, 12. 2. *vergehe, gehe zu grunde, verderbe.* iȝ ist peȝȝer daȝ einer resterbe, denne diu werlt elliu erwerde *kchron.* 267, 12 *D.* daȝ wir muoȝen erwerden unde von dem durste ersterben *Judith* 154, 2. *vgl.* 159, 16. in ir eigen bluote erworden, ersticket unt verdorben *pf. K.* 182, 5. daȝ du sô schier bist erworden *tod. gehüg.* 639. wande dâ niemen erwirdit cegêt noh erstirbit *H. zeitschr.* 8, 147. swer lît erworden unde fûl in alten houbetschulden *g. sm.* 546. ûȝ ebenô dem holze quec, daȝ niemer kan ûf erden erfûlen noch erwerden *troj. s.* 190. d. — diu bernde stunde niemer erwirt *lobges.* 34. diu regel ist an ir erworden *sie hält die regel nicht Reinh. s.* 366. *Ls.* 3, 558.

unerworden *part. adj. nicht verdorben, ungeschwächt, mit voller kraft* al nâch ritters orden si wâren unerworden *krone* 11. a *Sch.* wil gar unerworden sîne tage dar an sîn *das.* 4. a.

unerwordenlich *adj. unvergänglich.* ditz unerwordenlicheȝ guot *krone* 4. a *Sch.*

gewirde *stv. das verstärkte* wirde. der lieȝ den sin gewerden *Pilat. vorr.* 48. nâch dînem willen gewart vil lebender crêatûren *Pass. K.* 1, 26. des gewalt dich lieȝ durch sich gewerden *das.* 133, 29. dô di herbistzît gewart *Jerosch.* 112. d. gnâde diu gewirdet wol, siu mag nit entwerden *myst.* 278, 13. wie der strit gewurde alsus *entstand Pass. K.* 308, 22. als diz nâch willen sus gewart *geschehen war das.* 128, 74. — waȝ sol mîn *aus mir* gewerden *Herb.* 9644 *u. anm.* — welch rât gewirt des landes nuo *Trist.* 5439. *vgl.* 14397. — der sarjant dem diz ors zu gewart *der es bekommen hat Ludw. kreuzf.* 2794. — lâȝent in gewerden *überlaßt ihn sich selbst, laßt ihn in ruhe Erlös.* 6038. swie du sie niht gewerden lâst *das.* 5147. *diese beiden letzten stellen gehören aber wohl eben so wenig hierher, wie das unter* bewirde *aufgeführte* bewerden. *s. ich* bewirde.

ungeworden *part. adj. nicht geworden. myst.* 2, 416, 21.

ungewordenheit *stf. zustand des nicht geworden seins. myst.* 2, 520, 12. *Suso, leseb.* 878, 27.

verwirde *stv. vergehe, verkomme, verderbe.* er sol verwerden genzliche mit sînem sâmen *W. gast* 10701 *R. vgl. Diut.* 3, 187. *Roth pred.* 42. und ist Achilles erslagen und verworden *troj. s.* 287. a. — daʒ got die werlt niht lêʒt verwerden *Leys. pred.* 12. ô disiu stat ze Rôme vorwerde *kchron.* 29. a. daʒ vleisc wurde zuo erde, diu luft ne mohte niemer verwerden *das.* 81. b. der lîp der in der erden solte verworden sîn, der wart verzert in dem lufte *myst.* 2, 472, 23. daʒ weiʒenkorn envalle in die erde unde verwerde dar inne ze nihte *das.* 2, 290, 12. daʒ er si *die arche* sô worhte daʒ si verwerden ne dorfte *Genes. fundgr.* 27, 10. ein holz verworden liuhtet die naht als ein karfunkel *g. sm.* 673. schiltwerc ist nu verworden *Ls.* 2, 274. — kristenlîcher orden der ist harte verworden *tod. gehüg.* 55.

verwërden *stn.* daʒ verwerden des menschen *myst.* 2, 416, 17.

unverworden *part. adj. nicht verdorben. Frl.* 66, 11. man sol sie, vrouwe, gesten zuo dîme magetuome, dar an sô bleip der bluome vrisch und unverworden *g. sm.* 459.

verwirdec? *adj. hierher?* dar under verwirdic *(verdorbenes?)* horn gedrungen und gehertet lac *krone* 243. a *Sch.*

verwerte *swv. hierher? s.* ich WERTE.

WIRFE, WARF, WURFEN, GEWORFEN *werfe, versetze in eine rasche bewegung. goth.* vairpa, *ahd.* wirfu *Gr.* 1, 940. 2, 37. *Ulfil. wb.* 183. *Graff* 1, 1026. I. *ohne accusativ.* der milte lôn ist sô diu sât, diu wünneclîche wider gât, dar nâch man si geworfen hât: wirf von dir milteclîche *Walth.* 17, 6. mit dem pfîle er durch die vrowe warf *schoß Pass. K.* 345, 46. man warf an sie *das.* 502, 15. werfe wir noch (*sc.* würfel) umbe wîn *W. gast* 323 *R.* ern wolde ûʒ werfen (*sc.* die erde) oder graben *Ludw. kreuzf.* 2463.

II. *mit accusativ.* 1. *ohne zusatz.* doch jener die besten würfe warf, der kein zabelære bedarf *Er.* 941. — sæhe ich die megde an der strâʒe den bal werfen *Walth.* 39, 5. in des bant von Riuwental warf diu stolze magt ir gikelvêhen bal *Nîth.* 51, 7. sô si den stein wurfen oder schuʒʒen den schaft *Nib.* 129, 4. *vgl.* 404, 1. swer mêr ougen wurfe *(vom würfelspiel) Pass. K.* 408, 56. er warf vor in allen drû ses und ein esse *das.* 408, 81. wier diu meʒʒer wirfet mit behendeclîchen rîmen *Trist.* 4712. ein (*auch* einen) lôʒ werfen *Barl.* 73, 5. 25. *Griesh. pred.* 1, 11. 2, 33. 92. daʒ blat werfen *umschlagen Am.* 253. 263. den brunnen, den harn werfen *den urin lassen Cod. Schmeller* 4, 151. — ir vil liehten ougen blic wirfet hôher fröiden vil *MS.* 1, 87. b. 2. *mit dativ.* diu zungen wirfe ich sâ den hunden und dînen lîp ze spîse *Barl.* 228, 32 *Pf.* daʒ ir spilnden ougen swingen und uns werfen einen blic *MS.* 1, 87. a. 3. *mit prädikativem adjectiv.* ich wil sie werfen alsô mat *Pass. K.* 159, 54. mit klüpfeln wurfen sie in tôt *livl. chron.* 10712.

4. *mit adverbien.* den stein warf si verre *Nib.* 326, 1. der den slüʒʒel dar warf *Gregor.* 3436. diu swert wurfen si hin *Iw.* 274. eʒ ist êt vil unbewant ze dem tôren des goldes vunt: er wirfet eʒ doch hin *weg* zestunt *das.* 161. der hirʒ wirfet daʒ gehürne hin *wirft das geweih ab Trist.* 17302. — ir tempel wurfen si dâ nider *Erlös.* 5522. warf sich nider *stieg schnell vom rosse L. Alex.* 386 *W.*

5. *mit präpositionen.* er wirfet d'ougen abe mir *a. Heinr.* 417. — er sluoc im ab daʒ houbet und warf eʒ an den grunt *Nib.* 1502,3. er warf im daʒ tier an die tür *Iw.* 128. wur-

fen dem gotes knechte an den lîb ir steine *Pass. K.* 41, 16. wie dirre hât geworfen sîne lêre an mich *Barl.* 180, 27. hie von er ernstlichen warf sîn rede an den gûten man *Pass. K.* 83, 34. der alde Pêter, an den wir nu hân geworfen unser gir *das.* 295, 26. der marschalc warf an sich *zog an sich* ein mechtic her *Jerosch.* 170. b. — ez wære künec oder roch, daz warf si g e i n den vluden doch *Parz.* 408, 30. — der slüzzel wart geworfen i n den sê *Gregor.* 3435. die daz wazzer mit der hant in den munt werfent *mit der hand geschöpftes wasser zum trinken in den mund führen Bert.* 221. daz vûer mittene sich enzwei warf *trennte sich in zwei hälften*, als ob ez wêre gehowen *Pass. K.* 116, 42. der selbe ouch nu mit bitin scharf und mit vrechir hant sich warf in ein unrûic urloige kegn der ungetouftin dît *Jerosch.* 138. d. ir habet in smæhelichen spot vil sêre mich geworfen hie *Engelh.* 3695. 3833. si werfent unde vellent uns alle in grôzen ungewin *troj. s.* 45. c. — si warf in ûz dem bette dâ bî û f eine banc *Nib.* 616, 3. teilten sîn gewant unt wurfen den wurfel drûf *schausp. d. MA.* 1, 68. die wurfele warf er ûffez bret sô hin *Pass. K.* 536, 95. daz tet ouch bôsen lûten wê und wurfen drûf ir nîden *das.* 15, 69. sîn herze was geworfen wît ûf unsers herren gûte *das.* 529, 90. warf sînen stæten sin ûf ein tugentlich gewerb *das.* 433, 17. vor zorn warf si ein pulfer ûf den küenen man *Wolfdietr.* 318, 1. *H. heldenb.* 1, 205. si warf ein zouber ûf den küenen man *das.* 312, 1. — er warf in u n d e r sich *Iw.* 347. *Parz.* 538, 19. 542, 19. daz warf der künic zehant mir under ougen *hielt es mir vor Engelh.* 4441. — daz ors warf er mit zornes site vaste û z dem stige *Parz.* 260, 22. — dô warf der fürste ein mûzerspärwære v o n der hende *das.* 163. 7. warf sîn ors von im, in *Parz.* 288, 5. *Iw.* 198. unwertlich er von im warf daz ouge *wandte es ab Barl.* 123, 32 *Pf.* ich wil mit alle werfen nider von mir swaz du hâst benant *dem allen entsagen Theophil.* 98 *u. anm.* — siben tûsent tôten wurfen si f ü r die tür *Nib.* 612, 4. — den schilt warf z e rucke der helt *das.* 1917, 2. du hâst dîn selbes dinc verlân und ze rukke gar geworfen *von dir gewiesen W. gast* 12251 *R.* sô süllen wir in fürhten an allen stellen und süllen sîne vurhte niut ze rugge werfen *myst.* 262, 11. 6. *mit adverbialpräpos.* a. a b e. bêde wurfen si sich abe *stiegen von den rossen Lanz.* 4511. sân er ab warf *abbrach* di bruckin *Jerosch.* 170. d.

b. a n. daz viur warf si in (eum) an *Wigal.* 6962. dâ nâch er in ane warf einen slâf *Genes. fundgr.* 17, 38. den einen wirfet er ane glust, des huores âchust *das.* 20, 35. bechorunge die in der tiefel an wirfet *Griesh. pred.* 2, 88. 56. 132. der tiovel wirfet uns ane haz unde nît *Spec. eccles.* 126. c. i n. sus wurfen si mich dâ her in *als gefangene Iw.* 158. 160.

d. û f. got wil in ûf werfen *auflegen* ein joch *Pass. K.* 243, 52. — dâ von er ûf die porten warf *öffnete* biz an den angen *Engelh.* 4300. die tür, daz burgetor ûf werfen *kchron.* 456, 20. 512, 6 *D. Gregor.* 1981. *Wigam.* 3209. *Pass. K.* 9, 8. *myst.* 162, 22. *Jerosch.* 104. a. 157. a. dô tet er ûf wît unde warf ougen unde mundes giel *troj. s.* 172. a. diu ougen ûf werfen *aufschlagen Pass. K.* 22, 85. 284, 81. 387, 42. dâ warf einer den salter ûf *schlug auf* unde las *das.* 598, 57. warf ûf den gêren *den rockschoß myst.* 242, 25. daz tischlachen er ûf warf *schlug es zurück* und gie von dem tische dan *krone* 96. b. — wirf ûf *laß in die luft steigen* den adelare *Musk.* 92, 60. dâ mite warf er ûf *richtete auf, erhob* sîn sper *Lanz.* 2958. daz swert ûf werfen *Parz.* 181, 15. 542, 12. *Pass.* 195, 68. der heiden warf daz swert ûf hôch *Parz.* 740, 23. 706, 11. hieltent dâ mit ûf gewor-

fenen banieren *Clos. chron.* 65. den slac ûf werfen *Pass.* 366, 89. daȥ waȥȥer in den munt ûf werfen mit der hant *wasser schöpfen um zu trinken weltchron.* beller und schillinge ûf werfen *in umlauf bringen, in curs setzen Oberl.* 71. — dô wurfen si in auf *erhöhten, erhoben ihn* und der ritter wart dem könig mit besunderer lieb zuo gefüeget *gest. Rom.* 41. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 775–77. e. umbe. der grâve daȥ ros umbe warf *Diemer* 221, 16. *Trist.* 6837. si wurfen umbe diu ros mit dem gezöume glanz *troj. s.* 222. a. umbe warf er daȥ sahs *pf. K.* 307, 3. daȥ er diu bleter *(des buches)* deste baȥ gelernde werfen umbe *Am.* 239. 241. dô warf der tracke mære geswinde sich hin ümbe *drehte sich um troj. s.* 61. d. der brûder sich hin umme warf deiswâr unmûtec genûc *Pass. K.* 229, 50. — swâ den gebrichet an der kunst, dâ tuont si niht mê wan daȥ siȥ umbe werfent an ein triegen *Walth.* 83, 23. f. under. sîne glêvien scharf meisterlîche er underwarf *schlug er unter den arm* nâch ritterlicher sâȥe *Pass.* 362, 26. g. ûȥ. einem die hoden ûȥ werfen *ihn castrieren Cod. Schmeller* 4, 151. daȥ unser herre ûȥ warf *austrieb* einen tiefel *Griesh. pred.* 2, 99. *Pass. K.* 409, 75. *vgl. noch* excreo ûȥ werfen *gl. Mone* 6, 437. h. vür, vor. er beslôȥ im vor die tür und warf einen rigel für *a. Heinr.* 1184. — *in weiterem sinne heist* vür (vor) werfen *nicht, wie jetzt einen vorwurf machen, sondern vor die augen oder ohren bringen, vorbringen, vorlegen, vorstellen.* er warf ir daȥ getiusche der trügelichen werlte für *Conr. Al.* 226. einem eine vrâge für werfen *Silv.* 3571. 3617. 4005. der jüde warf die rede vür *das.* 4811. er warf mir vor der cronken bûch *Jerosch.* 2. a. die zît und ouch die stunde sînen brûdern er vor warf *Pass. K.* 609, 87. dâ sich im got vur warf *offenbarte das.* 421, 18. i. wider. sîn antwurt er in wider warf *zurück gab. das.* 456, 54.

steinwërfende *part. adj.* den swæren tôt von steinwerfenden handen *Mar.* 146.

blatwërfen *stn. das umschlagen der blätter im buche.* lât michȥ blatwerfen sehen *Am.* 269.

abwërfunge *stf. das abwerfen.* abicio *gl. Mone* 6, 215.

entwirfe *swv.* 1. *werfe weg, los, bringe von etwas ab.* der guote mensche mac wol beweget werden: er wirt aber niht entworfen an untugenden *myst.* 2, 200, 29. ich entwirfe mich eines dinges *bringe mich davon ab, gehe davon ab.* sich entwarf des nieman ern wære mit der wârheit sô vollekomen an manheit *niemand ließ sich davon abbringen, jeder war davon überzeugt, daß er so vollkommen wäre Lanz.* 7808. 2. *werfe in die höhe, lasse aufstreben.* dô die magêt beginnet schâren und entwerfen sich die brüstel *Cod. Schmeller* 4, 152. daȥ gehürne *(des hirsches)* kleine und unlanc, vil kume wider entworfen, als er eȥ hin geworfen hete in unlanger zîte *Trist.* 17301. *oder ist hier die allgemeinere bedeutung gestaltet, gebildet* (*s.* 4) *anzunehmen?* — ich entwirfe mich *werfe mich auf, strebe in die höhe, vorwärts.* minne sol sîn under zwein mit stæter liebe wol behuot. entwirfet si sich fürebaȥ *geht sie weiter,* ir wirde wirt zerkloben *MS. H.* 2, 252. b. — gein einem dinge *werfe, lehne mich dagegen auf, strebe dagegen.* swie gar ich umbevangen het ir klâren zarten süeȥen lîp, nie stunt mîn wille wider ir kiusche sich entwarf *MS.* 1, 2. a. gên dem unwille ie sich entwarf *Frl.* 181, 8. 3. *werfe aus einander, breite aus.* si entwarf die arme und viel ûf in *Maßm. Al. s.* 64. a. 4. *gestalte ordnend zu einem bilde, überhaupt gestalte künstlich. in diesem sinne wird das wort gebraucht:* a. *von bildweberei und stickerei. — vielleicht hier ursprüng-*

lich von dem auseinanderwerfen der weberschiffe oder der stickwerkzeuge, oder auch der fäden. — dâ *(an dem samîte)* stuonden an beide wîp unde man und die vogele sam si flugen *Er.* 8907. si *(die Minne)* ist ouch ein winkelmaȥ, hœr ich si zîhen: si entwirfet unde stricket vil spæh, noch baȥ dan spelten unde drîhen *W. Tit.* 91, 4. *vgl. Albr. Tit.* 7, 70. wie der hier under an dem umbehange wunder mit spæher rede entwirfet *Trist.* 4711.

b. *von der malerei. es bezeichnet dann entweder α. skizziere, entwerfe, zeichne, im gegensatze zu dem eigentlichen malen.* swer mâlen wil, der entwirfet ê unt merket wie sîn bilde stê *Vrid.* 133, 25. *der maler* entwirfet unde strîchet daȥ bilde er wol rîchet mit varwe *Pass.* 112, 41. — *auch von figuren die nachher ausgeschnitten werden:* wier im entwurfe unde snite den eber an dem schilte *Trist.* 4938. — *oder β. allgemeiner, so daß es auch das* **malen** *in sich fassen kann.* entwerfen ist ein spæher list *MS.* 2, 228. b. *vgl. myst.* 2, 325, 9. *Ls.* 3, 583. si entwarf manger leie gestalt *das.* 585. von Kölne oder von Mâstrieht kein schiltære entwürfe in baȥ, denn alser ûfem orse saȥ *Parz.* 158, 15. nie mâler sô künstic wart, der in entworfen hæte baȥ, als dô er ûf dem orse saȥ *Mai* 84, 37. dô stuont sô minneclîche daȥ Siglinde kint, sam er entworfen wære an ein permint von guotes meisters listen *Nib.* 285, 2. vor der juncfrouwen stuont der helt guot sam er ûȥ meisters hende wol entworfen wære an einer wîȥen wende *Gudr.* 660, 3. *vgl.* 1601, 4. — *auch uneigentlich:* wol nâch strîtes êre helm unt ir schilde sêre wârn mit swerten an gerant. iewedер wol gelêrte hant truoc, der diu strîtes mâl entwarf *Parz.* 756, 5.

c. *von andern künsten, wie sculptur, baukunst.* diu aller beste gâmahiu was daȥ selbe spengelîn. diu Minne was entworfen drin ûf ein gestüele hôhe enbor *troj. s.* 21. d. swer kostecliche ein schœne hûs mit holze wol entworfen hât *MS.* 2, 160. b.

d. *von bildern, die durch die phantasie oder durch die rede hervorgebracht werden.* guot wîb in eines jungen mannes muote diu entwirfet dem sinne vil tugentlîchiu bilde *MS.* 1, 88. b. mit gedanken si (diu Minne) im entwerfen kan wunneclîch in sîme sinne herzeliep *MS.* 1, 86. b. *vgl. myst.* 312, 37. — ir iegelîch begunde entwerfen sîniu mære *theilte seine besondern vorstellungen darüber mit,* von welhem lande er wære *Trist.* 3083. swaȥ rede man von ir (der vrônen trinitât) entwarf *Silv.* 3042.

e. *von der, wie ein künstler, schaffenden gottheit. vgl. Gr. d. mythol.* 20. sîne trage die helfeclîche hant, diu bêde waȥȥer unde lant vil künsteclîch alrêrst entwarf *W. Wh.* 309, 17. ich was mit im do er entwarf gar alle schepfenunge *Frl. FL.* 12, 5.

f. *allgemeiner gestalte gefällig, passend.* er ist ze tjost entworfen: wer kunde in sô gemeȥȥen *W. Tit.* 130, 1. sîn lîp entwarf sich *schickte sich* undern schilt, swaȥ mâlær nu lebendic sint, ir ougen, pensel unde ir hant ist sölch geschickede unbekant *W. Wh.* 241, 27.

4. *gestalte, bilde überhaupt.* er habe sich entworfen zuo einem ûȥ erwelten man *H. heldenb.* 2, 163. der tûvel entwarf sich zu einer jungvrowen *nahm die gestalt einer jungfrau an myst.* 9, 37. 61, 13.

5. *richte ein, füge, stifte an.* du *(Gott)* solt an mir niht wenken und mîne flust bedenken, sît entwarf dîn selbes hant daȥ der vriunt vriundinne vant an dem arme sîn durch minne *W. Wh.* 456, 9. die heten einen alten haȥ entworfen *einen hader angefangen* umb ein fuoder ûf der strâȥe *MS.* 2, 81. a.

entwërftavel *s. das zweite wort.*

vorentwërfende *part.* exemplaris *bildlich,* vorentwerfend *gl. Mone* 5, 88.

entwërfunge *stf. vorbildung, vorspiegelung.* etwenne sint eȥ niht vleisch-

liche gedanke, eȥ sint aber iteler êre entwerfunge *myst.* 312, 24 *u. anm.*

vorentwerfunge *stf.* idea propria *gl. Mone* 5, 88.

erwirfe *stv.* 1. *werfe, schieße todt.* in der stat des volkes vil erworfen u. erschoȥȥen viel *Ludw. kreuzf.* 2963. dô wart erworfen der bischof *Clos. chron.* 51. 2. *werfe junge, gebäre.* sô si schol erwerfen, si erwirfet in daȥ waȥȥer *Karaj.* 84, 10. 11. diu lewin erwirfet daȥ welf tôteȥ *Diut.* 3, 23.

gewirfe *stv. das verstärkte* wirfe. nie gewarf dehein schûr sînen hagel alsô dicke *krone* 146. b *Sch.* — daȥ sie den keiser machte vrô, der den blic an sie gewarf *Pass. K.* 671, 65. mit mînen vreuden ich dâ ranc, unz ich sie under mich gewarf *das.* 285, 73. sint daȥ sîn herze nie gewarf ûȥ vil hôher stæte sich *Engelh.* 5654. — swer ûf im swêre burde hât, der süchet manigen engen rât wie er gewerfe sie hin abe *Pass. K.* 107, 3. als der vischer ûȥ gewarf sîn garn und wolde gerne vischen *das.* 363, 74. als er die rede in vor gewarf *das.* 39, 81.

überwirfe *stv.* 1. *wende, schwinge um.* durchprechen und durchreiten die rott auf paiden enden, überwerfen unde wenden die ors gelenchlich prauchen *Suchenw.* 8, 103. dâ ubirwarf sich Aspriân *schwang sich mit den beinen nach oben in der luft um:* der was der risen spilman *Roth.* 2169. 2. *übertreffe durch werfen.* er dâhte gar gewis hân, daȥ er in uberwurfe *mit den würfeln mehr augen würfe Pass. K.* 408, 49. 3. *übertreffe überhaupt?* wir werden überworfen in der minne *myst.* 2, 145, 34.

überwërfunge *stf.* transjectio *Diefenb. gl.* 275.

underwirfe *stv. werfe nieder.* mit underworfenem *demütigen* gemüete *Tauler, leseb.* 868, 23. — *conferre in hereditatem Oberl.* 1860.

underwërfunge *stf.* interjectio *Diefenb. gl.* 159.

verwirfe *stv.* I. *werfe hin, weg.* dejicere *Diefenb. gl.* 90. 1. *eigentlich.* dâ verwirfet der hirȥ horn unde hâr *Karaj.* 91, 4. sît Pêter sîn brôt verwarf *Pass. K.* 139, 55. vorwurfin di wâpin *Jerosch.* 156. c. dô vorwarf er swaȥ er trûc von spîse *das.* 177. d. 2. *in weiterem sinne und bildlich.* a. einen über haupt verwerfen *praecipitare Cod. Schmeller* 4, 152. der sich vorwürfe *stürzte* in den grunt der dêmüetekeit *myst.* 2, 87, 31. daȥ ich mich verwarf in daȥ abgründe des leitlîchen verzwîfelens *Suso, leseb.* 873, 36. daȥ der bischof verwarf Theophilum von der benanten hêrschaft *Theophil.* 47 *u. anm.* verwirf dîn trûren gar von dir *Pass.* 7, 83. den tiuvel der mit valsche sich von dem almehtigen gote verwarf *von ihm abfiel Bert.* 87. b. niemen arc wesen sol; man sol sich doch behüeten wol, daȥ man niht verwerf *verschleudere* sîn guot *W. gast* 10029. — wand sich sîn nôt gar verwarf *verlor sich, hatte ein ende Pass. K.* 124, 31. die rede sich alsus vorwarf, daȥ si niht vurbaȥ sich erbôt *nahm einen solchen verlauf daß sie nicht weiter verbreitet wurde Pass.* 173, 31. — *oder diese stelle bildlich zu* IV? — c. *weise von mir, verschmähe.* daȥ er mich niht verwürfe *krone* 128. b *Sch.* gezeugen verwerfen *Brünn. str.* 391. — urteil verwerfen *anfechten swsp. s.* 97 *W.* gab ime ieman mit willen iht mit gnâden virwarf er des niht *Ulr.* 769. ich verwirf liht hiute daȥ, daȥ mir morgen gevellet baȥ *W. gast* 1933 *R.* die verwurfen gotes gibot *aneg.* 22, 69. verwerfen solent die man ir schatz ir apgote dan *Erlös.* 1780. du gêbe irn kinden harte breit die lant in Chananêâ; in was unmâȥen wol darnâ, daȥ doch ir sunde gar verwarf *Pass. K.* 3, 12. er hieȥ si alle nôt verwerfen unde virsmâhen *Pass.* 282, 5. der muoȥ alle vihelîche sinne verwerfen *H. zeitschr.* 8, 224. wan die lûte ûwern werden namen verwerfen *myst.* 165,

15. — verworfene liute *homines reprobi Oberl.* 1794. verworfeniu kint *ausgesetzte Haltaus* 1916. verworfene *schlechte, armselige* kleit *Pass. K.* 193, 33. verworfene tage (dies nefasti) *Mein. nat.* 18. *narrensch.* 65, 36 *Z. Schmeller* 4, 152. II. *werfe nieder, zu boden.* daȥ verworfeniu diemüetikeit wunder würket *myst.* 2, 169, 27. dô Kristus verwarf den tôt *Pass.* 96, 51. III. *werfe zu ende, verbrauche durch werfen.* der heiden verwarf drei messer *Wolfdietr.* 625. *H. heldenb.* 1, 240. IV. *werfe zu, bedecke durch werfen. gl. Mone* 8, 497. V. *werfe aus einander.* vorwerfen *entzweien* sich zwêne mit ein under *Kulm. r.* 5, 23. VI. *abortiere (eigentlich werfe nicht auf die rechte weise) Oberl.* 1792. abortire verwerfen ein geburt *Diefenb. gl.* 4. abortivus vorworfen vel ein tôde geburt *das.*

unverworfen *part. adj. nicht verworfen, nicht verdächtig (von zeugen). Kulm. r.* 3, 69.

verworfenheit *stf.* 1. *der zustand wo etwas* verworfen *ist, oder sich* verwirfet. in der verworfenheit und in der wüestenunge und in der verellendekeit aller crêatûren *myst.* 2, 27, 1. *vgl.* 151, 11. swenne die sêle tritet in ein lûter verworfenheit ir selbes *das.* 82, 40. *vgl.* 276, 18. 2. *was man verwirft, abscheu.* ich bin ein laster der liute unde eine verworfenheit des volkes *ps. Argent.* 21, 7. *Oberl.* 1794.

verworfenlichen *adv.* si inwolden nicht daȥ her in zu schanden alsô vorworfenlîchen ginge *myst.* 212, 28.

verwërfunge *stf. verfehltes werfen, durcheinanderwerfen.* diu sêle enmac kein gemenge noch verwerfunge des götlichen werkes an ir gelîden; wan alsô lûter, als eȥ âne underscheit von gote fliuȥet, alsô lûter fliuȥet diu sêle ûȥ gote *myst.* 2, 236, 6.

widerwirfe *stv.* 1. *werfe zurück, wende um.* ê man die hant gewende sô widerwirfet sich daȥ *Trist.* 13791. — *bildl. widerspreche.* swer mir daȥ widerwirfet, der muoȥ sprechen mein *MS.* 2, 8. a. 2. *verwerfe, weise von mir, verschmähe.* ein urteil widerwerfen, *anfechten Kulm. r.* 5, 66. *swsp. s.* 97 *W. var.* wurdent die scheffen widerwurfen, der die widerwirfet *Gr. w.* 2, 2. mit den widerwurfent ir, waȥ man was zu rât worden *Clos. chron.* 106.

widerwërfunge *stf. das zurückwerfen, rückstrahlung.* ouch muoȥ diu vernunft des vaters von der widerwerfunge götliches wesens sich selber bilden *myst.* 2, 580, 18.

zerwirfe, zewirfe *stv.* 1. *werfe aus einander, zerstreue.* zeriȥȥen gewant, zerworfen hâr *krone* 142. a. zerwerfent die fruht (dispergite fructus) *H. zeitschr.* 7, 153. ein michel teil glüender koln und dar zu schirbene vil scharf, die zwei man wîtene zuwarf *Pass. K.* 182, 89. daȥ sîn bette solte sîn daȥ zewarf er hin unde her *Trist.* 13535. man zuwarf sîn gebein her unde dar *Pass.* 355, 26. 2. *werfe entzwei, zerstöre durch werfen, zerbreche.* daȥ die ebenhôhe miht zuworfen wurden *Ludw. kreuzf.* 2857. daȥ rat zubrach alsam ein ei daȥ gar zuworfen wêre *Pass. K.* 261. 81. 3. ich zerwirfe mich *gerathe in zwiespalt, fange streit an.* des zerwurfen sie sich gar *Walth.* 106, 27. *vgl. Kulm. r.* 5, 23. — *dieselbe bedeutung hat auch, und noch häufiger, das einfache* zerwerfen; *vgl. Schmeller* 4, 152. vil harte si zewurfen *Genes. fundgr.* 29, 33. dô muosen si sich scheiden unde tâten daȥ mit solchen minnen daȥ ire hîwen niene gebiegen *(haderten)* noch nedorften sament zewerfen *das.* 30, 24. *vgl.* 45, 34. sie zuwurfen mit worten vil sêre *Leys. pred.* 76, 24. daȥ er mit Gêrnôte alsô zerwerf *kl.* 3343 *Ho.* dô wâren sie wol mit einander mit minne. dô ir vihes vil wart dô zewurfen die hirten mit einander *myst.* 315, 4 *u. anm.* under in zewurfen *Mar.*

75. si hânt zerworfen sêre durch die kür alunder in *g. Gerh.* 5326.

unzerworfen *part. adj. nicht zwiespältig. Haltaus* 1973.

unzerworfenlich *adj. ohne zwiespalt. Haltaus* 1973.

zerwërfnüsse *stf. zwiespalt, streit. Münch. str. art.* 502.

wërfære *stm. werfer. Pass. K.* 502, 21.

wërf *stm. nur in zusammensetzungen. vgl. Graff* 1, 1039.

âwërf *stm. stn.? abjectio.* pin worden itewîȥ menniscon unde âwerf des liutes *N.* 21, 6.

gewërf *stn. abgabe an den herrn, zunächst eine außerordentliche. Haltaus* 712. *RA.* 298. *eigentlich was man zusammen wirft oder bringt; nach Wackernagel Basel. r. s.* 30, *wie mlat.* conjectus, conjectura, *verdeutschung des griechischen* συμβολή. *vgl.* symbola, conjectura giuuerf, kauuerf *Graff* 1, 1039. tuont si alles gewerffes und aller stiure frî *Basel. r.* 24. swer der burger gewerf nicht gît, der sol nicht ze râte gân, dâ man das gewerf ûf leit *Zürich. richtebr.* 31. lidig sîn vor bete, vor gewerf, vor schetzunge *Gr. w.* 1, 749. *vgl.* 672. gewerft *Schreiber urkundenbuch* 1, 142.

bangewërf? *Gr. w.* 1, 682.

hinwërf *wegwurf, abscheu.* ih bin ein itewîȥ, spot der liute unde ein hinewerf (abjectio) des volches *Windb. ps.* 77, *wo N.* âwerf. der diet ein hinwerf *Barl.* 72, 33.

hinderwërf *was man zurückwirft, wegwurf.* swaȥ ze hinderwerfe touc *Pass. K.* 519, 5.

binwerf? adel bî bœser gesellescheſte sint bœse binwerf an edelm hefte *Renner* 23427. *etwa die klinge des schwertes?*

moltwërf, moltwërfe *m. maulwurf; eigentlich das die erde, den staub aufwerfende thier. schon ahd. vielfach entstellt:* muwerf, muwerfo, muwerft, multwrf *Graff* 1, 1040. talpa, moltwerfe *gl. Mone* 7, 597. *vgl.* 4, 95. moltworff *Diefenb. gl.* 268. *vgl.* stellio moltworm *das.* 257. — min vrouwe diu wil lônen mir, doch muoȥ ichȥ verdienen baȥ, sô stêt ir gir. der moltwerf sol in lüften sweben *(sie verlangt das unmögliche) MS.* 2, 236. b.

warf *stn. aufzug des gewebes, zettel zu einem webstücke. Schmeller* 4, 150. *ahd.* waraf, *altn.* varp, *ags.* vearp *Gr.* 2, 37. *Graff* 1, 1039. *fundgr.* 1, 396. stamen *voc. o.* 13, 24. *sumerl.* 33, 28. 35, 32. 50, 59. licium warffe *Diefenb. gl.* 169. — man ne bedarf dâ wevel noch warf spinnen noch weben *H. zeitschr.* 8, 152. als in daȥ warf sich wirret wevel *troj. s.* 160. c. *andere belege s. unter* wevel. *nebenform* werfe *oder plural des maskulinums?* sîde an spillen, an werpffen noch an spûlen *Zürich. richtebr.* 82.

warfstecke *s. das zweite wort.*

warfe *swv. zettele an.* licio *voc.* 1445. *Schmeller* 4, 150.

wurf *stm. wurf. Graff* 1, 1041. dô spranc si nâch dem wurfe *Nib.* 435, 4. den wurf brach mit sprunge diu maget *sie sprang weiter als sie geworfen hatte das.* 436, 2. begunde mit beiden sînen handen einen wurf und einen swanc *Trist.* 16019. swen dâ erreichte ir wurfes swanc der strûbte *Parz.* 409, 3. maneger sîniu ougen bolt: er möhts ûf einer slingen ze senfterm wurfe bringen *das.* 510, 4. mit vollem wurfe *(der belagerungsgeschütze)* die stat erreichen *Ludw. kreuzf.* 5013. — er hete selten ê gedolt sô swinde würfe ûf in geflogn *Parz.* 569, 3. von würfen und mit slegen grôȥ zwên tambûre gâben schal *(die t. wurden also geschlagen und geworfen) das.* 63, 4. — er volget im wol eines wurfes mâȥe *Iw.* 148. eines wurfes lanc *Wigal.* 7315. *krone* 49. b *Sch.* zweier, vier würfe lanc *das.* 121. b. 130. b. *vgl.* steinwurf. — *aus dem würfel- und brettspiel sind folgende ausdrücke zu erklären:* doch jener die besten würfe warf, der kein zabelære bedarf *Er.* 941. umbe den wurf der sorgen wart getoppelt, do er den grâl vant, mit sînen

ougen âne hant und âne würfels ecke *Parz*. 245, 10. si hânt noch umben wurf gestriten *W. Wh*. 425, 16. Tybaldes râche und des nît ist alrêrst um den wurf gespilt *das*. 26, 3. eȥ was alrêrst um wurf gespilt *Lohengr*. 54. sô tûsent jâr sint ûȥ gezilt, sô ist eȥ umbe wurf gespilt und vâhint hundert tûsent an *Mart*. 255. a. 257. a. hiest der âventiure wurf gespilt und ir begin ist gezilt *Parz*. 112, 9. des gewan er beide wurf und ouch den bunt *MS*. 2, 14. a. si hât wurf unde bunt *Mart*. 259. — *fischerei mit dem wurfgarne?* piscatura in Danubio, quae vulgariter dicitur wurf. tractus sageuae et wurf *M. B*. 11, 246 *ad* 1271. *Schmeller* 4, 152.

gegenwurf *stm*. *gegenstand, vorwurf*. objectum *gl. Mone* 5, 85. mîner gesiht gegenwurf ist varwe *H. zeitschr*. 8, 442. gegenworf *myst*. 198, 21. unser reht gegenwurf ist got *das*. 271, 21. *vgl*. 2, 162, 20. 326, 19. 365, 2. 417, 14. 489, 33. 492, 38. 493, 2. *Suso*, *leseb*. 886, 4.

hinwurf *stm*. *wegwurf*, *abscheu*. pin ich worden ein hinwurf allen leuten *gest. Rom*. 56. *vgl*. hinwerf.

steinwurf *stm*. *steinwurf*. kûme zwêne steinwurfe dan *Jerosch*. 92. d.

underwurf *stm*. 1. *unterwerfung*. sô hêt ich einen diemüetigen underwurf under got *myst*. 2, 625, 22. 2. *gegenstand*. diu vorchte enist niht ein underwurf der frien willekür *das*. 2, 368, 8. subjectum underwurf *gl. Mone* 4, 236. 5, 87.

vürwurf, vorwurf *stm*. *gegenstand*, *object*. doch ist her ime selber ein vorwurf sîner liebe *myst*. 124, 35. 220, 12. vorworf *das*. 44, 38. 150, 9. 166, 38. fürwurf *das*. 2, 20, 23. 329, 3. 335, 30. 352, 16.

widerwurf *stm*. 1. *das zurückwerfen*, *die rückstrahlung*. in dem blicke des widerwurfes veterlicher vernünftekeit *myst*. 2, 580, 21. 2. snitzer mit wederwurfen *schnitzen, messer die eingeschlagen werden können?* *Freiberg. str*. 293.

wintwurf *stm*. *vom winde umgeworfenes holz im walde*. *Schmeller* 4, 153.

wurfbarte, wurfgarn, wurfspër, wurfstein, wurfzabel *s. das zweite wort*.

würfel *stm*. *würfel*. *ahd*. wurfil, worfil *Gr*. 2, 111. *Graff* 1, 1043. tessera, talus, taxillus *voc. o*. 27, 13. *gl. Mone* 4, 237. des pfligt er spâte unde fruo, dâ bringet in der würfel zuo *H. zeitschr*. 6, 559. umbe den wurf der sorgen wart getoppelt, do er den grâl vant, mit sînen ougen, âne hant und âne würfels ecke *Parz*. 248, 13. dô teilten si sîn gewant unt wurfen den wurfel drûf *schausp. d. MA*. 68. — lancveȥȥel, würfel und boselîn, daȥ wâren diu kleit sîn *H. zeitschr*. 7, 341. die wurfele warf er ûfeȥ bret sô hin *Pass. K*. 536, 95. mit worfeln, falschen worfeln spiln *Ludw*. 9. *vgl*. *Brünn. str. s*. 365. *die benennung der verschiedenen zahlen auf den seiten des würfels findet sich MS*. 2, 124. b. — einem ungliche würfel für legen *untreu mit ihm verfahren MS*. 2, 8. b.

würfelspil *s. das zweite wort*.

würfele *swv*. *würfele*. der würfelt unde schibt *Teichn*. 283.

würfelære *stm*. worfeler, *das amt desselben* ein unrehteȥ *Bert*. 42. 311. *sind würfelspieler oder verfertiger von würfeln gemeint?*

würfeleht *adj*. *würfelförmig*. schneids würfflat *H. zeitschr*. 9, 367.

würflinc *m*. *nur in der zusammensetzung:*

verwürflinc *stm*. abortivus *Cod. Schmeller* 4, 153.

zwiwurft *stf*. *zwiespalt*. dâ ne ist vone missehelle nehein vîantlich zuiwurft *H. zeitschr*. 8, 153.

WIRGE, WARC, WURGEN, GEWORGEN *würge*, *ersticke*. *Gr*. 2, 62.

erwirge *stv*. *erwürge*, *ersticke*. der angel was diu gotes chraft dâ der tôt wart ane irworgen *leseb*. 196, 28. in ir eigen pluote erworchen *(so A statt* erworgen; erworden *P.) pf. K*. 182, 5.

warc *stm. hierher? s. d. w. an seiner alphabetischen stelle.*

werge *swv. reiße.* du solt dir selber zem êrsten den drâmen ûz dînen ougen wergen, unde swenne du daz denne getuost, sô soltu denne sehen wie du der egen ûz dînes bruoder ougen wergest (ejice primum trabem de oculo tuo et tunc perspicies ut educas festucam de oculo fratris tui) *Griesh. pred.* 1, 56.

wurc, gewurc *stm.? das würgen, strangulatio.* dô wart ein vientlich gewurc (: burc) gehaldin in den stundin *Jerosch.* 158. c.

würge *swv.* 1. *würge. ahd.* wurgju *Graff* 1, 981. *Gr.* 1,949. dô begreif ern und wurgete in *Leys. pred.* 75, 25. 76, 15. sîn kele er würget als ein wergel *Renner* 8689. 2. *erwürge, ersticke, tödte.* suffoco *sumerl.* 12, 33. *Diefenb. gl.* 264. strangulare *das.* 16. jugulare *das.* 162. retortus gewürget *das.* 238. vogele würgen und vâhen *Parz.* 119, 4. ein huon, eine gans, einen hanen würgen *Bert.* 21. *gest. Rom.* 84. sumeliche si wurgeten, dise lebnde schunden *Jerosch.* 180. c. unz si der tôt irsnellet und wurget si als drâte *H. zeitschr.* 7, 331. mich wurget niht ein grôziu gans so ich slinde *MS.* 2, 105. b. daz man sie solde wurgen tôt *Pass. K.* 394, 90. wurgete in zu tôde *das.* 376, 93. 3. *zerreiße.* loufit in daz âwicke dâ in die dorne und agene haben *zurückhalten* und würgent *Leys. pred.* 168. 4. ich würge mich *strenge mich an aus der kehle oder aus dem schlunde etwas herauszubringen.* sô singents ouch sô wunderlich, sam si wellen würgen sich. der sich vastlich würgen kan, der hât daz best getân *Teichn.* 298. — *bildl. mühe mich ab.* dô ich âne danc mich würge mit manger herten arbeit *Renner* 3608. starc si wurgeten sich mit in *Ludw. kreuzf.* 5230. *vgl.* ich worge.

entwürge *swv.* elidere entwurgen *Diefenb. gl.* 106.

erwürge *swv. erwürge.* dô kom der tiefel unde erwurget in *Griesh. pred.* 2, 17. 18. durch des alten vîndes rât den sit dîn werc erwürget hât an dem angel, den er verslant *H. zeitschr.* 8, 191.

erwürgunge *stf.* strangulatio *Diefenb. gl.* 259.

gewürge *swv. das verstärkte* würge. in wüestenunge machent si bürge, daz man arme liute gewürge *Renner. vgl. Grimm zu Vrid.* 73, 18.

würgære *stm.* jugulator wurger *Diefenb. gl.* 162.

worc *stm. strangulatio. weltchron. Oberl.* 2058.

worge *swv.* 1. *intransitiv. sticke, ersticke.* hilf, wir wellen worgen *MS. H.* 3, 405. a. sust stecken ich und worgen in einem alten grâwen roc *leseb.* 899, 15. — *uneigentl.* in stæter riuwen stricke worgen *MS.* 1, 84. b. ich muoz in sender swære worgen *das.* 2, 107. och gewinnet er kinde, diu im och ein burde sint diu er muoz besorgen, der sin in kumber worgen *Mart.* 131. b. 2. *mache anstrengungen etwas aus der kehle oder dem schlunde herauszubringen.* die hunde hôrt ich worgen *(als sie das wild aus dem gesichte bekommen hatten)* sô jæmerlichen *Hadem.* 90. 3. *s. v. a.* würge. strangulare worgen gl. *Mone.* 4, 236. di gicht hatte im sînen lîcham krump geworgit *Ludw.* 87.

erworge *swv.* 1. *intransitiv. ersticke.* ersticken und erworgen begunde er an dem beine *der fischgräte Silv.* 409. *Griesh. pred.* 2, 109. von dem grâte erworgen *Pass. K.* 170, 73. 2. *s. v. a.* erwürge. einen erworgen lân *Pass. K.* 15, 92, 244, 74.

WIRRE, WAR, WURREN, GEWORREN *wirre. Gr.* 2, 37. *Graff* 1, 945. *part.* geworren *W. Wh.* 391, 6 *var. krone* 12. a *Sch. vgl.* verwarren *Walth.* 34, 18. *Ottoc.* 315. a. 478 b. bewarren *Nith.* 42, 2. *infin.* wirren statt werren *MS.* 2, 214. a *(wenn hier nicht*

das swv. wirren *anzunehmen ist).* I. *transitiv. wirre, verwirre; treibe in oder durch einander, mache kraus.* 1. *der accusativ ist zu ergänzen.* dâ zwêne mit ein ander zurnent, die dâ zwischin gênt mengende und werrinde *Leys. pred.* 77, 12. 2. *mit transitivem accusativ. a. der sache.* er kunde die tjoste beide slihten unde werren *Tit.* 15, 92. wie sîn lip den poinder irret, wie erz mit hurte wirret *Parz.* 64, 4. wie bin ich von disem namen verirret! er irret unde wirret die wârheit und daz lougen mîner sinne und mîner ougen *Trist.* 19000. b. *der person.* der tievel alle die wirret unde vil vlîzechlichen irret, di der ze gûte gênt *Diemer* 236, 4. die êwarten der abgote daz volc mit vlîze wurren *Pass. K.* 661, 67. 3. *mit reflexivem accusativ.* sich wurren die banier *Parz.* 106, 3. dâ sich die poinder wurren *Parz.* 69, 11. *vgl. Wigal.* 8455. in ein ander wâren si geworren *W. Wh.* 391, 6 *var.* der helt sich in die rotte war *troj. s.* 201. c. dâ sich begunden under ein die schar mit nîde werren *turn.* 126, 2. als under warf der sîden wefel sich wirret von den kammen *das.* 132, 4. sô daz den schepfær sîn geschaft menschlîche an die welt gebar und sich in einem lîbe war kint unde vater under ein *g. sm.* 336. die storien die sich z'ein ander wurren *troj. s.* 196. b. — swen der bœse nîdet, der wirret sich in heiles riun *MS. H.* 2, 331. a. — werret iuch nicht *haltet euch nicht auf, befaßt euch nicht* mit kleinen dingen *myst.* 2, 602, 27. — wirrit sich *veruneinigt sich, streitet* ein man mit eime andern, daz si sich slân *Freiberg. str.* 286. daz sich di werren mit einander mit worten, mit stôzene *das.* 185. II. *intrans. bin im wege, hemme, bereite verdruß, schaden, noth.* 1. *mit unpersönlichem subjecte. a. ohne dativ.* waz wirret daz *was schadet das? Wigal.* 2505. *W. gast.* 12064. *Trist.* 12490. min nacketage enwirret niht *das.* 3983. waz wirrt ob du dich dringest durchz volc *Parz.* 647, 10. — daz diu vremde maget wære rihtære über die hübscheit, swer in der massênie streit von ihte, daz an minne war *Lanz.* 8037. ouch siht manz dicke werren an den jungen herren *H. zeitschr.* 7, 322. b. *mit dativ.* waz wirret dir, iu? *a. Heinr.* 544. *Parz.* 795, 29. *Trist.* 12486. 11969. *Barl.* 17, 24. 123, 1 *Pf.* waz wirret disem? sô jæmerlîch ist er gestalt *das.* 32, 26. ob ie kein frouwe mêr gewan sô werden friunt, waz war ir daz? si möhtez lâzen âne haz *Parz.* 103, 13. sagt mir waz iu werre *Iw.* 168. wir klagen alle, und wizzen doch nicht waz uns wirret *Walth.* 33, 11. manegem ist unmære waz einem andern werre *das.* 48, 10. sone wiste si niht, waz ir war *Trist.* 975. wol wiste waz im würre der rîter *Nib.* 598, 2. *vgl. Walth.* 117, 33. *MS.* 1, 38. b. swaz iu war od wirret *Parz.* 24, 22. daz ich si niht verheln kunde waz mir war *MS.* 1, 63. b. von tjost dâ arme wâren rôt, geswollen, swarz und dar zuo blâ. dem war daz dort, dem war daz dâ *frauend.* 492, 26. sô war im diz, sô war im daz *Pass. K.* 222, 17. daz het in sô geworren *krone* 12. a *Sch.* sô ebene nie kein künec gesaz, im würre dannoch eteswaz *Vrid.* 73, 23. dâ ne wirret in niht *Karaj.* 15, 25. sage ob dir iht werre *Barl.* 19, 5. *vgl. a. Heinr.* 757. *Nib.* 363, 3. *Parz.* 456, 14. *Wigal.* 924. *myst.* 63, 19. 156, 17. 218, 11. — wênec daz noch würre eim man *Parz.* 718, 10. swie lützel ez dir werre *das.* 91, 23. daz wirret uns vil kleine *Barl.* 201, 5. — ni avir diu michil êre iewiht wurre sînir sêlin *Anno.* 646. al des an der erde wahsentes unt lebendes werde, dem ne werre hitze noch frost, scûr noch suht *Gens. fundgr.* 82, 17. deme ne wirret hagel noch suht *Diemer* 22, 23. der ofen der dâ gluote, den chuoldestu den chinden, daz in dar inne

diu hizze niene war *das.* 311, 28. mit maneger hande sache diu den wîben wirret und si ze fröuden irret *a. Heinr.* 771. sol mir dîn minne verren, sô muoȝ mir minne werren *Parz.* 76, 30. im sol unlange werren der kumber *Wigal.* 8787. mir wirret niht sîn bœser kip *MS.* 1, 42. a. sô wirret mir niht diu nôt *das.* 8. b. von grôȝem ungemüete daȝ sînem klagenden herzen war *troj. s.* 268 c. sente Johannes, deme war daȝ wallende olei niht *Leys. pred.* 77, 39. er tranc daȝ eiter, daȝ eȝ im niht enwar *Spec. eccl.* 35. — waȝ uns arges werre *Iw.* 168. swaȝ in arger dinge war *Barl.* 77, 13 *Pf. vgl.* 355, 35. *Silv.* 5135. waȝ leides ir werre *Wigal.* 2437. 4911. — *mit präpos.* swaȝ einem an dem andern war, daȝ sagete er im vil gar *büchl.* 1, 991. an iu einer eȝ mir wirret *Walth.* 52, 9. an lande unde an liuten sprich waȝ dir werre *W. Tit.* 112, 1. swaȝ im an sînen wunden war *Parz.* 600, 17. sich, welt, daȝ ist daȝ mir an dir nu wirret *Tit.* 15, 51. sît daȝ ir her alsô verre komen sît ze êren mînem herren; sô sol iu hie werren (niht werren *B.*) an lîbe noch an guote *g. Gerh.* 1389. im ist gesunt herze lip muot unde gesiht, an dem wirret ime niht *Barl.* 39, 40 *Pf.* swâ ich iuwer arbeit erwenden kan, dane wirret iu niht an *da kommt alles euerem wunsche entgegen Iw.* 222. du wigest dich ze hôch: daȝ wirret mir gên dir *Frl.* 431, 5. daȝ unserm ebenkristen icht wirrit wider uns, daȝ wir im icht leides habn getân *Leys. pred.* 66, 40. daȝ des nieman wirt gewar ob ir iht hin ze ir friunde war *U. Trist.* 326. — daȝ im dâ von niht arges war *Iw.* 49. 2. *mit persönlichem subjecte.* daȝ si iu müeȝen werren niuwan als ich schuldec sî *daß ihr eben so leicht mit ihnen fertig werdet, als ich unschuldig bin Iw.* 195. waȝ werret ir mir tôte *was kümmert es mich, wenn ihr sterbet? Gudr.* 1203, 4.

wërren *stn. Hadam.* 59

bewirre *stn. verwirre, verwickele, bestricke.* bewerren imbrigare *Corr. fundgr.* 1, 360. a. eȝ ist ein beworren knote *Pass. K.* 80, 56. sît daȝ alsus beworren ist die sache an allen enden *Pass.* 11, 64. ich bin beworren mit gedenken *MS. H.* 3, 206. a. si habent mich beworren dâ mit lügelichen sachen *mich verleumdet Nith.* 21, 1. hât sîn herze alsô beworren mit weltlichen dingen *leseb.* 905, 38. dô dise ritter wâren under ein ander beworren *krone* 12 a. *Sch.* si ist mir gram wand ich bin beworren wider si *man hat mich bei ihr angeschwärzt Nith.* 42, 2. daȝ er zu sêre sînen mût bewar ûf daȝ ûzere gût *zu ausschließlich darnach trachtete Pass. K.* 192. 78. b. di wîle er sich bewar in troume mit gedanken *Jerosch.* 154. a. der tûvel machte in aldâ schowen ein bilde einer vrowen, mit der bewar sich nu sîn mût *Pass. K.* 219, 49. daȝ di stroweten silber und golt deme gemeinen volke daȝ si sich beworren da mite *myst.* 163, 35. alsô ist den gar unreht, die sich dâ mite bewerrent *das.* 2, 578, 6. daȝ si alle deme entweich, swaȝ zu untugenden streich und sich bewerren drinne pflac *das.* 566, 43. daȝ si sich nicht bewurren dran (an dem strîte) *das.* 72, 43. dâ sich ûf ritterschaft ein michel schar bewirret *krone* 91. *a. Sch.*

beworrenheit *stf. verwirrung, bestrickung.* in hete wol beworrenheit in wunderlich parât geleit, wan ern weste weder ir muot wider in wær übel oder guot *Trist.* 873. Isôt was sîn liep unt sîn leit: jâ Isôt sîn beworrenheit, diu tet im wol, diu tet im wê *das.* 18992.

beworrenlîche *adv. verwirrt.* sô wir irre wesen unde beworrenlîche lesen *vaterunser* 1485.

entwirre *stv. entwirre, wickele aus einander, knüpfe los; bringe verwirrtes in ordnung.* disbrigare, exbrigare *Conr. fundgr.* 1, 365. *gl. H. zeitschr.*

5, 414. grôȥir sachin er vil entwar, di sînen ordin vâchtin an *Jerosch.* 164. b. einen der gelübede, des zinses entwerren *ihn davon entbinden, dispensieren Haltaus* 353.

gewirre *stv. das verstärkte* wirre. waȥ gewirret dir *Hätzl.* 1, 10. 7. waȥ gewirt dir *leseb.* 970, 34. waȥ möhte mir gewerren *Iw.* 135. *vgl. a. Heinr.* 1052. *Nib.* 56, 1. in möhte niht gewerren *Iw.* 143. 462. daȥ mir niuwet muge gewerren *Diemer* 377, 4. alleȥ daȥ sî dir gechlaget, daȥ mir iemer gewerre *das.* 296, 1. daȥ mac vil wol gewerren den liuten *Barl.* 201, 2 *Pf. Er.* 90. dô wart der edel man ergetzet swaȥ im ie gewar *das.* 1831. *vgl. krone* 340. b. *Mai* 236, 3. swaȥ im leides ie gewar *Walth.* 6, 38. *Wigal.* 7529. 8388. deme herzen ze were, daȥ ime stôȥ noch slag nieht gewerren ne mag *Genes. fundgr.* 14, 40. enlânt disen herren mîn schulde niht gewerren *Iw.* 17. waȥ mac in gewerren dîn meisterschaft unt dîn huote *das.* 28. dâ enmac mir gewerren weder huote noch kîp *MS.* 1, 91. b. sone mac iu niht gewerren der argen Kriemhilde muot *Nib.* 1412, 4. die hellephorten mugen ir niht gewerren *Leys. pred.* 85, 9. der tûvel ne mach uns niht gewerren *das.* 105, 23. waȥ ob er hie heime iu niemer mêre niht gewirret *Walth.* 29, 21. — iu enmac an mir niht gewerren *a. Heinr.* 1151. eȥ gewirret lîhte den vrouwen an sô grôȥem ingesinde *Gudr.* 555, 3. gewirrt iu an uns vrouwen iht *ist euch etwas anstößig an uns*, des sult ir mich verswîgen niht *frauend.* 597, 3. eȥ möhte in umb ir herren vil harte wol gewerren *a. Heinr.* 898. 491.

underwirre *stv. wirre, treibe unter einander.* sich huop ein süeȥiu ritterschaft: diu schar sich dicke underwar *Trist.* 681.

verwirre *stv. verwirre, verwickele.* inbrigat verwirret *H. zeitschr.* 5, 414. perplexus vorwurren *Diefenb. gl.* 210. a. verworren ir schœneȥ hâr *krone* 211. *a. Sch.* reit ubir manch vorworneȥ pfat *Jerosch.* 158. a. dâ zem Verworrenen tan, sô heiȥt diu burc und daȥ hûs *Lanz.* 5062. *vgl.* 4981. 6789. — sô soltu verwerren (*gedruckt* verweren) und vermachen den slüssel in das dischlachen *s. meister* 115, 11. — unz er sich alsô gar verwar in den stricken sîner trahte *Trist.* 836. *vgl.* 866. si was maneges kerzen klobe, daȥ von ir anblicke in der minne stricke mit gedanken sich verwar, daȥ eȥ kunde dan noch dar *Mai* 12, 1. daȥ er in der sunden hamen sich alle tage verwirret *Mart.* 122. a. unser herze und unsern sin in im verwerren und verweben *H. Trist.* 6885. — hie mischet sich diu kleine schar und verwar sich mit ein ander dâ *krone* 345. b *Sch.* der strît der sich sô gar verwerret (*für das gewöhnliche* verwirret) *Erlös.* 723. b. *bildlich.* mit virworreme sinne *Diemer* 50, 17. ob aber deu urteil di râtgeben ze vinster und verworren dunchet *Wien. handf.* 292. er seit uns danne wie daȥ rîche stê verwarren (: pfarren) *Walth.* 34, 18. ir wellet gar verwerren iuwer êre und iuwer zuht *Mai* 159, 22. — solt sich niht verwerren *befassen* mit keiner hande ritterschaft *krone* 196. b *Sch.* 2. *entzweie.* wie si die missehellunge mugen gesôgen (*säen*) enzwischen iren nêhsten u. wie si die mugen verwerren *Griesh. pred.* 1, 76. die uns alsô verwerren kan, mich und meinen lieben man *s. meister* 89, 5. — swer sich mit frömden liuten wil verwerren, der sol süenen mit den kunden *MS.* 2, 165. a. die si mit kriege sô verwar, daȥ si ze strîte kâmen *troj. s.* 9. c. dâ von daȥ ingesinde z'einander wirt verworren *das. s.* 10. a.

unverworren *part. adj. nicht verworren, verwickelt.* schullen mit dem guot unverworren sein *Brünn. str.* 353. unverworren ist daȥ best *Suchenw.* 46, 120. die niemen guoten unverworren *ungestört, ungeplagt* lânt *Walth.* 44, 29.

verworrenlich *adv. verworren, in unordnung gebracht.* truog ich verworrenlichez hâr *W. Wh.* 248, 4.

verworrenliche *adv.* du kanst fröiden rîchen muot sô verworrenliche verkêren *Walth.* 109, 22.

verwërrenlich *adj. verwirrend, störend.* verwerrenlichez werren *Hadam.* 59.

zewirre *stv. bringe das was zusammen gehört unordentlich aus einander.* du rihtes unde zewirres *litan.* 63. sîn hâr was zeworren *Wigal.* 5794.

Werrâ *fingierter eigenname aus dem imperativ mit â.* bruoder Werrâ hât sîn herze alsô beworren mit weltlîchen dingen *leseb.* 905, 38.

wërrunge *stf.* briga, controversia *Conr. fundgr.* 1, 397. sô snel wart irlôst der werrunge knote an der vormeinten rote *Jerosch.* 141. c.

verwërrunge *stf. verwirrung, verwickelung.* dô erlôstest du die verwerrunge *H. zeitschr.* 9, 15.

wërrære *der verwirrung, störung, zwietracht stiftet, ketzer.* werrer *Pass. K.* 470, 1. 490, 90.

wërre *stf.* 1. *verwirrung, verwickelung, alles was hindert oder stört, verdruß, ärgernis, noth verursacht. ahd.* werra *scandalum Graff* 1, 945. scantwerron *scandalis N.* 68, 4. — der bescheidenheite stec liez er und viel in werre *Pass. K.* 415, 61. daz si von aller werre zu dem gelouben wolden kumen *das.* 90, 3. dîner ougen werre *deine blindheit* von im unbeholfen sint *Pass.* 357, 79. 2. *zwietracht.* eht ûf die züngelære niht, die zwischen friunden werre frument *Winsbeke* 9, 9. — *personificiert:* sæt aber die Werre ir samen dar, sô müezen scheiden sich die wege *das.* 8, 9. *vgl. die im Voigtlande in der volkssage, wie frau Berchta und frau Holle auftretende Werre; Gr. d. mythol.* 251. *besond. gefecht, scharmützel.* si santin hin ûf werre vor dî stat ein lutzil schar *Jerosch.* 103. a. di roten er angerît ûf der wiltnisse verre menlich mit strîtis werre *das.* 152. a. 104. d. *vgl. franz.* guerre; *Diez wb.* 190.

wërre *swm.* 1. *s. v. a. das vorhergehende* werre. strît unde werre was dâ naht unde tac *Pilat.* 334. ouh ne beten di sterren nierin neheinen werren *waren nicht behindert zu leuchten:* der himel was einfare *das.* 46. daz er der pfafheite sînen werren *was ihm kummer machte* tæte kunt *Trist.* 15311. rœmesch hof engert niht mê wan daz diu werlt mit werren (*s. v. a.* verworren) stê *Vrid.* 153, 10. unser beider wille der billet niht enein. si ist mir vînt und ich ir holt: wenne hât daz ende? disen werren prüevet Madelwîc *Nith.* 4, 2. daz die tôtsünde die schande und den werren unser lantherren nimmer mêr gegriffen an *Helbl.* 4, 519. den selben bœsen werren *(die männerliebe)* brüefent sumelich herren *frauend.* 616, 31. ez ist ein grôzer werre wô ein chebschint sitzen sol und veterleichen erbet, dar umb man hât mit trewn hol die rechten frucht verderbet *Suchenw.* 36, 12. des phlæg man ân allen werren *Teichn.* 247. der mit des herzen werren *verworrenheit, bethörung* geloubete an die abgote *Pass. K.* 216, 2. ez wechset ein michel werre *ärgernis* an iuwerre tochter *(sie ist christin geworden) das.* 340, 66. die tûvele sint nu verre. doch lêt nicht abe der werre dâ mite si mir gelden *doch fahren sie fort mich zu beunruhigen, zu quälen das.* 134, 30. dâ mit er zweiunge schûf unde einen werren in der schar *Pass.* 217, 63. daz si disen werren klageten deme herren *das.* 228, 72. und daz ir ouch kein werre an keiner habe wære, sô nam der lobebære ir gût und ir persône zu schirme rechte schône *Elisab. Diut.* 442. des vrouwe kinde nie genas. der werre *(der kummer, der durch die kinderlosigkeit entstand)* was des mannes scholt *das.* 388. got büeze iuch iuwe ungemach unde allen

iuwen werren *das.* 352. daʒ er des fursten werren *(seine noth; er liegt im sterben)* durch got bedêhte *das.* 407. daʒ er *(Christus)* sie âne werren vor ungeschiht behûde *das.* 406. 2. *benennung mehrerer thiere.* coluber werre *(von den windungen so genannt) voc. vrat.* curculio ein werren *gl. Mone* 6, 438.

krûtwërre *swm. der den kohl in unordnung bringt?* er *(der eine so auffällige kleidung trägt)* ist ein krûtwerre von der werlde genennet *Helbl.* 1, 248.

gewërre *stn. zwietracht, streit.* ir sult niht ein zuo dem andern gên und sagen bœsiu dinc und gereiʒe und gewerre machen *Bert.* 126. dô hûb sich abir ein gewerre *Jerosch.* 13. c. diz schûf sulch gewerre, daʒ der herrin iclich schît kegn lande hin mit sinre dît *das.* 107. c.

wirrec *adj. intricatus Gr.* 2, 37.

werre *swv. hindere.* die hôhgemuote sperrent und allen trôst werren *Mart.* 128 c.

WIRS *adv. compar. übler, schlimmer. goth.* vairs, *ahd.* wirs *Gr.* 3, 589. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 1046. *Schmeller* 4, 157. *den positiv findet Grimm zu Andreas s.* 137 *in dem ags.* veor; *vgl. engl.* worse. *die comparative bildung wurde später vergessen und daher ein zweiter comparativ* wirser *hinzugefügt.* würs *Hätzl.* 1, 7, 48. *später auch* würsch, wirsch, *doch ist* unwirsch *eine zusammenziehung aus* unwirdisch, *und gehört deshalb nicht hierher, s.* wërt. — im muose dâ von deste wirs sîn *Wigal.* 4171. mir ist, wirt wirs denne wê *leseb.* 572, 28. *H. gesab.* 37, 151. *Pass.* 45, 46. 74, 41. *Pass. K.* 123, 95. 291, 53. dirn geschehe baʒ dan ê, sô geschiht dir niht wirs *Flore* 5801 *S.* wie möhte im iemer wirs geschehen *Vrid.* 88, 9. *vgl. Pass. K.* 332, 11. michels wirs ûch geschiet *Herb.* 3529. im tet vil wirs, danne der tôt, diu vorhte *Barl.* 357, 13 *Pf.* daʒ ich niht ritter wesen sol daʒ tuot mir wirs denne wol *Parz.* 149, 14. diu minne tet im wirs danne wê *Trist.* 11774. *Stricker, leseb.* 566, 23. *a. w.* 3, 225. er tet weder wirs noch baʒ wan *nichts anders als Trist.* 7030. eʒ wart an ellenden noch nie wirs getân *Nib.* 2120, 4. von helden kunde nimmer wirs gejaget sîn *das.* 943, 2. *vgl.* 2158, 1. daʒ siʒ in allen enden wirs danne dâ vor hæte *Gudr.* 1018, 4. ichn wart niht wirs enpfangen *Iw.* 38. doch sulent ir in allen deste wirs gevallen *das.* 122. swen es deste wirs gezimt *Barl.* 404, 15 *Pf.* wiltu eʒ im deste wirs bieten *ihn um so übler behandeln myst.* 262, 38. sô si in trôsten ie mêr, sô ime ie wirs tet daʒ sêr *Genes. fundgr.* 55, 22. — si ist hinden vil wirs getân *häßlicher Karaj.* 83, 17. die wirs geherret wâren *a. Heinr.* 273. er was fûl, wirs danne ein âs *Wigal.* 5064. *Bert.* 59. — *weniger (vgl.* übele). dieʒ wirs verdienen kunnen vil denn ich *Walth.* 122, 5. waʒ ob Hagene deste wirs getar gein iu mit spotte sprechen *Nib.* 2188, 2. sô si sich ie wirs mugen erwern *Stricker, leseb.* 561, 7.

wirser *compar. übler, schlimmer.* würser *Hätzl.* 1, 7, 16. a. *adjectivisch. goth.* vairsiza, *ahd.* wirsiro. eʒ ist ouch noch ein übel wîp wirser danne dehein man *Wigal.* 5394. si ist wirser danne guot *Nith.* 13, 1. wer wirser sî *W. gast.* 12059. wer der wirser sî — der künec ist wirser vil *MS.* 2, 93. b. daʒ eʒ vil wirser wære dan *Barl.* 307, 30 *Pf. Leys. pred.* 2, 6. — dô geviel mir daʒ wirser teil *büchl.* 1, 104. unt wil dem wirserm geben bêdiu sêle unde lîp *warn.* 1636. b. *adverbial.* jener wirser gedâhte *aneg.* 20, 4. eʒ endorfte guoten recken dâ heime nimmer wirser gelingen *Gudr.* 820, 4. daʒ in wirt wirser danne wê *Helmbr.* 1789. gedenke an die den dâ wirser ist *myst.* 2, 424, 2. dem tûvele wart dô wirser mê *er ward ergrimmter* ûf der juncvrowen êre *Pass. K.* 495, 56.

wirserunge *stf. ärgernis.* sô chuît iz *(scandalum)* wirserunge *Winsb. ps. s.* 502.

wirsest *superl. übelst, schlimmst.* di allir wirsistin man *Judith* 119, 24. diu wirsiste meintât *Diemer* 61, 11. *vgl.* 39, 19. hie schenket Hagene daz aller wirseste tranc *Nib.* 1918, 4. — *verkürzt:* der dô was der wirste (: birste), der wære nu der beste *Helmbr.* 964. daz aller wirste tier *Griesh. pred.* 2, 134. sîne besten fürsten die hôhsten und die würsten *(niedrigsten) Mart.* 4. d. 69. c.

wirse *swv.* 1. *mache übeler, schlimmer.* diu sunde ist ensprungen von den êwarten, wan si wirsten diu liute mit pôsem pilde *Leys. pred.* 14, 22. 2. nit würset wirs *nichts bekommt schlimmer* dan gift bekort *MS.* 2, 247. b.

unverwirset *part. adj. nicht verschlimmert oder verdorben. Oberl.* 1867.

wirsec *adj. übel, schlimm.* pring mir mein wirsigez ros her *gest. Rom.* 91.

WIRT *stm. wirth, herr. goth.* vairdus, *ahd.* wirt; *vgl.* wer *mann. Gr.* 3, 320. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 932. *Schmeller* 4, 163. 1. *hausherr.* der wirt hât truckenen fuoz vil dicke, sô der gast muoz die herberge rûmen. swer in dem alter welle wesen wirt, der sol sich in der jugent niht sûmen *MS. F.* 27, 8. kume ich spâte und rîte fruo, gast, wê dir, wê! sô mac der wirt wol singen von dem grüenen klê *Walth.* 28, 9. sît willekomen, hêr wirt, dem gruoze muoz ich swîgen: — wirt unde heim sint zwêne unschamelîche namen *das.* 31, 23. noch müeze ich geleben daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze *das.* 31, 28. der wirt und sîne recken enpfiengen sô den gast *Nib.* 104, 1. swaz er warmes an geleit, daz giht er ez sî wirtes kleit *eine kleidung wie sie sich für einen hausvater gezieme Iw.* 110. er ersach ein hûs ze guotes mâze grôz. dâ was inne ein arger wirt *Parz.* 142, 15. aldâ wart niht gegangen wan ûf tepchen wol geworht. ez het ein armer wirt ervorht *das.* 627, 26. der wirt dar inne ist, daz he di vier wende inne hât *Freiberg. str.* 160. — daz mîn herze ein fremder gast wærlich wart dem lîbe mîn, da ez ê wirt was gesîn *Heinz.* 1, 1656. 2. *eheherr.* mîn wirt *sagt die frau von ihrem manne Gregor.* 2897. *Wigal.* 6073. 6104. 7873. 7959. *troj. s.* 137. b. nu sage mir von dem wirte dîn, wie der werde sî genant *Mai* 191, 26. *vgl. Pass. K.* 32, 36. *leseb.* 837, 28. ze wirte u. ze manne *schwanr.* 1163. deu frau hât alleu recht deu ir wirt hât *Münch. str. art.* 45. wirtes wîp *MS.* 1, 147. c. *W. l.* 6, 9. 3. *landesherr.* der wirt des landes *Nib.* 126, 1. 573, 1. 852, 4. der junge wirt der lande *Gudr.* 992, 1. ich pin ouch hêrre und landes wirt *Parz.* 419, 18. der fürste, des landes wirt *das.* 386, 1. des hôhsten wirtes lîp *das.* 45, 23. der keiser was ein junger wirt *Eracl.* 1596. ich wil hie selbe wesen wirt *ich lasse mir mein land von niemand nehmen Wigal.* 10188. des wirtes wîne *Gudr.* 802, 1. — *daher auch:* des himels wirt *Gott Mar.* 113. *MS. H.* 2. 247. a. 3, 337. b. des himelrîches wirt *Frl.* 404, 2. *vgl. Grimm z. g. sm.* XXVII, 10. der helle wirt *der teufel Parz.* 119, 25. *s.* hellewirt. 4. *schutzherr.* patronus *gl. Mone* 8, 251. Maria die kunigîn, die solde wirt dar inne *(in dem münster)* sîn *Pass. K.* 258, 44. 5. *der ritter der andere gesellen bei sich hat. frauend.* 187, 27. b. *derjenige, welcher einen gastlich aufnimmt oder bewirthet.* hospes *sumerl.* 42, 9. *Diefenb. gl.* 148. wirt und herre! *Er.* 475. valsch lügelîch ein mære daz wæn ich baz noch wære âne wirt ûf eime snê *Parz.* 338, 17. des möht ein ieglich man von sînem wirte wol enbern *Walth.* 29, 29. Minne erwelte hie nu einen wirt deiswâr von dem si niemer wirt geswachet

noch gunêret. si ist rehte zuo gekêret *Iw.* 67. hie het her Îwein sîne nôt überwunden unde guoten wirt (*eine gute wirthin*) vunden *das.* 139. wer von wîben niht enwirt betrogen der lobe guoten wirt *der hat von glück zu sagen Bon.* 63, 58. 7. *inhaber eines wirthshauses, gastwirth.* frô Welt, ir sult dem wirte sagen, daȥ ich im gar vergolten habe *Walth.* 100, 24. der muoȥ dem wirte reiten *Mart.* 122. b. wirt, du solt uns vische geben *MS.* 2, 105. a. eȥ mag ein ieglich wirt der ûf offner tafern sitzt wol pfant ein nemen umb sein eȥȥen *Münch. str. art.* 110. swelch gast von einem wirt hinz dem andern wil varn, den sol der ander nicht ein nemen *das.* 180. vrouwen wirt *leno Oberl.* 414.

hellewirt *stm. herr der hölle, der teufel. vgl. Gr. D. mythol.* 945. 952. dem gît in sînem hûse rûm der selbe swarze hellewirt *Winsbeke* 40. der hellewirt hât des gesworn, er welle uns verteilen in den êwiclîchen wernden tôt *MS.* 2, 175. a. Satan, der alde hellewirt *Pass.* 99, 11. der arme hellewirt *das.* 236, 93.

himelwirt *stm. herr des himmels, Gott. vaterunser* 1973.

hûswirt *stm. hausherr. Griesh. pred.* 2, 45. *Bon.* 34, 6. *Heimb. handf.* 276.

salwirt *stm.* lorifex *voc.* 1482. *Frisch* 2, 144. b.

winkelwirt *stm. winkelwirth, leno. fasn.* 110. 376. 793.

wirtinne *stf. die frau des* wirtes, *hausfrau.* matrona *gl. Mone* 8, 251. der gast zer wirtinne sprach *Parz.* 26, 1. ich bin wirt und wirtîn *das.* 371, 14. Tristanen wol enpfiengen der wirt, diu wirtin *U. Trist.* 475. *vgl. Wigal.* 4050. 6150. diu wirtinne *die königin Jafite das.* 7875. er sælic wirt, si sæligiu wirtinne, die dich ze herzen kunnen laden *lobges.* 34. der wirt, die niun wirtinne, Apolle und die Kamênen *Trist.* 4868. — *ehefrau, gattin. vgl. Schmeller* 4, 164. daȥ der man sîne wirtinne sol reht haben als sich selber *Griesh. pred.* 2, 20. *vgl.* 61. 1, 41. Johannes solde ein wirtîn hân gekouft *Erlös.* 3812. *vgl.* 2417. *myst.* 226, 13. wertinne *Ludw.* 54. er minnet eine wirtin *eine verheirathete frau Myller* 1, 213. a. — *begleiterin des bräutigams und seiner verwandten bei hochzeiten.* das der briutigame und sîn friunde niht wan zehen wirtinnen haben suln *Zürich. richtebr.* 72.

wirtlich *adj. einem* wirte *angemessen.* daȥ der herre in gemaches gunde in sîner heimüete nâch wirtlîcher güete *warn.* 2732. — *dem gatten oder der gattin angemessen.* der hiet ein vil gar liebeȥ weip zuo einer hausfrawen die dâ nicht gedâcht an die trew wirtlîcher lieb *gest. Rom.* 38.

wirtlîche, -en *adv.* der mit gelîchem willen gan dem armen und dem rîchen sîns guotes wirtlîchen *krone* 107. b *Sch.* swâ Fröude wirtlich hûset *Hadam.* 92. wirtlich ze tische der keiser saȥ mit der keiserin *Lohengr.* 78.

wirtschaft *stf.* 1. *bewirthung, alles was zur bewirthung dient.* daȥ si ir wol wæren diensthaft von der sîner wirtschaft *Judith* 167, 14. er hete selbe wirtschaft *hatte alles was zur bewirthung von gästen nöthig ist (?) Diemer* 16, 27. diu wirtschaft wirt nimmer guot âne willigen muot *das.* 105. dâ diu wirtschaft ist ze klein: die machet grôȥ der wille guot *Bon.* 15, 12. alle wirtschaft was dâ tiur: von hunger littens grôȥe nôt *das.* 74, 20. nâch sîner grôȥen arbeit was krankiu wirtschaft bereit *Parz.* 200, 2. diu wirtschaft was ouch verzert, dâ mite maneges tôt erwert *das.* 191, 7. dune fundst in allen gâhen dehein wirt der dir gunde baȥ guoter wirtschaft *das.* 486, 26. wirn heten alles des die kraft daȥ man dâ heiȥet wirtschaft *Iw.* 23. dâ er wirtschaft vome grâle enpfienc *Parz.* 486, 20. hete wirtschaft vome grâl *das.* 239, 7. sîn ors

hâte ouch wirtschaft von strichen und von ezzen *krone* 80. a. man gap in allen wirtschaft *Wigal.* 1689. *vgl.* 3471. *leseb.* 585, 29. *Bon.* 37, 6. — *besonders mahlzeit.* ich gê zu im in und habe mîne wirtschaft mit ime *halte mein mahl mit ihm* (*vgl. Apocal.* 3, 20) und er mit mir *Leys. pred.* 96, 35. sitze zu dem tische und hab alle wirtschaft *alles zum mahle nöthige das.* 16, 15. — *bildlich:* unser herre Krist der ouch hie unser wirtschaft ist *Ulr.* 142. Tristan der was sîn wirtschaft *Trist.* 4108. diu werlt nôtiget uns mit zergenchlicher wirtschaft *Leys. pred.* 22, 8. 2. *festliche bewirthung, fest; besonders gastmahl, gasterei.* accumbitus, comestio *gl. Mone* 5, 235. dâ was wunne unde wirtschaft *En.* 13002. die wirtschaft alsô grôz was *Herb.* 17864. ein hôchzît unde ein wirtschaft *Erlös.* 3800. diu werde wirtschaft muose sich zerlâzen *Gudr.* 61, 1. sus dâ di wirtschaft ende nam *Jerosch.* 74. d. wie si leben solden dâ ze der wirtschaft *Nib.* 269. 1. — vil kuninc-liche stifte man di wirtscaf *L. Alex.* 3863. wirtschaft machen, einem eine wirtschaft machen *ein fest oder gastmahl zurichten Judith* 150, 14. *Griesh. pred.* 2, 42. *Pass. K.* 22, 25. *Barl.* 108, 33 *Pf.* eine wirtschaft bereiten *Griesh. pred.* 2, 79. *Bon.* 99, 24. er hatte wirtschaft *hielt gastereien* allen dac *Elisab. Diut.* 348. Etzel het betagt fürsten lobliche in sîniu riche durch ein grôze wirtschaft *kl.* 82. in wirtschaft guidin *Jerosch.* 54. a. in di wirtschaft komen *myst.* 164, 19. du woldis zeiner wirtschaft sîn in domo Symonis leprosi *glaube* 2122. ze der wirtschaft gân *Griesh. pred.* 2, 79. zu wirtscheften gân *myst.* 85, 19. dâ er zu wirtscheften saz, vil wol tranc und ouch az *Pass. K.* 252, 86. *vgl. noch* commessationes unrehte wirtschefte in unzimilichin stetin alse in in bôsir wîbe hûsrin *gl. Mone* 8, 101. — *daß indes eine* wirtschaft *auch ein fest ohne essen und trinken sein kann, erhellt aus altd. schausp.* 1, 838: sô begert Maria des von gote, daz die heilegen zwelfboten muosten komen alle glich zuo irer wirtschaft *ihrer himmelfahrt.* 3. *übertragen.* a. *das h. abendmahl. vgl. Schmeller* 4, 164. ich sage dir lob unde gnâde daz du mich gesattet hâst mit dîn selbes verche und bitte dich daz mich disiu wirtscaft erlôse von disses lîbes angesten *Diemer* 382, 27. dâ diu wirtschaft bereit ist und der priestir unsern herren niuzit *bihteb.* 88. got herre! wie stêt des menschen sin, der diner wirtschefte niht geruochet *Renner* 5022. b. *die himmlische freude, die ewige seligkeit.* daz wir nâch disem lîbe besitzen die êwigon wirtschaft *Griesh. pred.* 2, 22. sitzent ob dem tische der êwigon wirtschaft *das.* 126. er vuorte sie mit im dô hin zer êwiclîchen wirtschaft *Barl.* 91, 1. ezzit unde trinkit die êwigen wirtschaft ân ende *Adrian* 449, 137. durch die vrœlîchen gemeine, die sie ensant suln haben her nâch ze der gotlichen wirtschaft an der gesihte *myst.* 385, 28. du hâst mich geladen zu dîner wirtschaft *Leys. pred.* 81, 19. 4. *eigenschaft, thätigkeit als* wirt. solt ich pflegen der zweier slüzzel huote, dort ir lîbes, hie ir tugent, disiu wirtschaft næme mich ûz sendem muote *Walth.* 93, 38. — *vgl. noch* contubernia wirtschaft *gl. Mone* 6, 222.

âbentwirtschaft *stf. coena.* ein mensche hât gemachet eine âbentspîse oder eine âbentwirtschaft (coenam magnam) *myst.* 2, 111, 28. 27, 40.

wirtschafte *swv. halte ein gastmahl, schmause. ahd.* wirtscaftju *Graff* 1, 933. convivare wirtschaften *Diefenb. gl.* 79. der hiute mit der heiligen cristinheit wârlichen unt âna zwîvel keistlichen wirtskeftit *Diut.* 2, 280.

wirte? *stf. bewirthung?* minne vert vil wilden strich, unde suochet triuwen spor, zuo der wirte wil si pflihten *MS.* 1, 86. b. ? *hierher auch Bit.* 1010: swer guoter wirde danken

sol, als ouch im dâ was geschehen, dem wirte er sol genâden jehen.

wirte *swv. bewirthe.* künig und küniginne kunden geste wol wirten zallen zîten *Tit.* 4996 *H.* die edelen herren ellende wurden gewirtet wol dâ *Mai* 214, 17. sunst wirt schôn gewirtet ellender gast mit meinem gût *Hätzl.* 2, 60, 166. — *ahd. findet sich nur das intransitive* wirtôn *Graff* 1, 933.

bewirte *swv. bewirthe.* der in hûte dort bewirt *Jerosch.* 121. b. — *überhaupt sorge für einen oder etwas als wirth.* drî hirtin di daȥ vî bewirtin *weideten*, vassinde vur sich di hert *das.* 92. d.

WIRT *stm.* stryx diurna *gl. Mone* 8, 498.

WIRT *adj. tortus. Graff* 1, 1025. *vgl.* ich wirde *und lat.* verto. *gesch. d. d. spr.* 329. *Diefenb. goth. wb.* 1, 196.

wirt *stm. wirbel im meere. Cod. Schmeller* 4, 165.

wirte *swm. s. v. a.* wirtel, *spinnwirtel.* der gab einer ein spiegelîn, der ander einen wirten (: gürten) *Ls.* 3, 409. wirden *H. zeitschr.* 6, 327. wirden, wirten verticulum, alibrum, gerodium *gl. Schmeller* 4. 165.

wirtel *stm.* vertebra, verticulus *voc.* 1618. *Schmeller* 4, 165. vertibrum *Diefenb. gl.* 282. girtus est appendiculum in fuso ein wirtel *das.* 140. gerodium, instrumentum textoris *das.* 139. *voc. vrat. vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 261.

WIRȤ, WIRZ *würze* (aroma, condimentum), *besonders bierwürze, die aus dem malze gezogene süße feuchtigkeit, ehe sie gehopft wird, oder methwürze, das mit honig vermengte wasser; dann auch süße feuchtigkeit, süßer stoff überhaupt. Gr.* 1, 413. 2, 214. *Frisch* 2, 461. *von* wurz *zu unterscheiden, obgleich es etymologisch dazu gehört. Schmeller* 4, 167 *setzt das wort als fem. an.* dem wirtz *Renner* 16285. brasicia *sumerl.* 42, 59. brisica *das.* 61, 3. brasium *das.* 3, 20. braxium *Diefenb. gl.* 54. risum est cerevisia etc. *das.* 239. *vgl. noch fundgr.* 1, 398. *H. zeitschr.* 6, 330. *Diefenb. gloss. lat. germ. med. et inf. aet.* 80. c. — siede denne die selben wirz *(honig mit wasser vermengt zur bereitung des methes) H. zeitschr.* 5, 12. *b. v. g. sp.* 6. du süeȥe zuckers trâmes wirz *Lohengr.* 192. *z.* 7654 *R.* daȥ schuof der arzenîe wirȥ (: hirȥ) und daȥ edele tiure salp *troj. s.* 67. b. dem honige fliegen mücken nâch, wefsen ist zuo dem wirtz gâch *Renner* 16285. die sô swinde nâch gewinnes süeȥe trahtent, daȥ sie lîbes und sêle niht ahtent und in gewinnes wirtz verderbent *das.* 16304.

honecwirȥ dîn kiusche labt im unde twuoc sîn herze alsam ein honicwirȥ (: hirȥ) *g. sm.* 1363. *vgl. Wernh. N.* 17, 23.

metewirz *methwürze. med. fundgr.* 1, 383.

WIS, GEWIS *s.* ich WIȤȤE.

WIS *in* **binwis** *stn. ein dunkeles wort, welches nur in dem Habsburgisch-österreichischen urbarbuche vorkommt und eine gewisse art von grundstücken bezeichnet.* dâ sint ouch XII binwis, diu andern vieriu binwis 27, 16. 17. dar an sô hânt si ze helfe XII binwis, diu ligent in dem selben meijertuom *das.* 28, 24. *vgl. Pfeiffer s.* 348.

WÎS, WÎSE *adj. erfahren, verständig, klug, gelehrt. ahd.* wis, wisi *Gr.* 1, 726. 748. *Graff* 1, 1068. *nach Gr.* 2, 46 *zu einem verlorenen stv.* wîse, weis (duco, tueor), *wozu auch* weise (orphanus). *ein präteritum* weis *findet sich krone* 166. a *Sch. und zwar in der bedeutung des swv.* wîsen, *doch ist dieses wohl eher für unorganisch anzusehen, wie das nhd.* wies. *zwischen* wîs *und* wîse *läßt sich ein unterschied in der bedeutung nicht nachweisen, doch sind zur leichtern übersicht die beispiele nach der verschiedenen form gesondert.* a. wîs. hövesch unde wîs *Iw.* 128. 134. 143. *a. Heinr.* 74. *Parz.* 618, 1. *Flore* 5629 *S. Trist.* 10455. *troj.* 9. a. 15. a. bescheiden unde wîs *das.* 161. a. 174. b.

vgl. 13. c. 149. b. biderbe unde wîs *das.* 40. b. liutsælec unde wîs *das.* 88. b. sælec unde wîs *das.* 39. b. wîs unde wert *Parz.* 521, 11. mit tumben tump, mit wîsen wîs *Vrid.* 85, 13. *frauend.* 8, 27, *vgl. Wigal.* 1410. ich bin tump: so ist si vil wîs *MS.* 1, 178. b. der man sî junch oder wîs *durch das alter gewitzigt, alt Kolocz.* 87. — diu juncfrouwe wîs *Parz.* 244, 15. diu küneginne wîs *das.* 44, 9. *troj.* 3. a. 78. b. 80. b. 145. a. ein vürste wîs *das.* 181. a. der künec wîs *das.* 184. b. *Barl.* 6, 19. Îsengrîn was niht wîs *Reinh.* 744. dâ ist manec pfaffe sô wîs *das. s.* 334. dô was vrou Kriemhilt sô wîs, daȥ siȥ alsô ane vie *kl.* 83. ich bin leider niht sô wîs, als von rehte ein klôsterman *Am.* 1372. mîn bruoder ist sô wîs, daȥ er daȥ beste rætet *troj.* 137. a. ein hirte unmâȥen wîs *das.* 13. a. træcliche wîs *Par.* 4, 18. — *mit genitiv.* manheite wîs *kundig das.* 208, 22. manlicher triwen wîs *das.* 297, 14. werdeclicher fuore alwîs *das.* 457, 12. süeȥer worte ist er sô wîs, daȥ man si möhte schrîben *MS.* 1, 181. b. machent mich ir minne wîs *das.* 178. a. *vgl. ahd.* einen wîs tuon eines dinges *Gr.* 4, 624. — *mit präpos.* an strîte wîs *Parz.* 175, 6. nu sît ir doch bescheiden und an allen dingen wîs *troj.* 157. a. dar zuo bin ich niht volle wîs an sinne unde an vernünste *das.* 143. a. den mag diu schuole ze Paris an sinnen niemer machen wîs *Bon.* 99, 70. von hôhen witzen ist vil wîs Pallas *Barl.* 246, 6 *Pf.* b. wîse. her Îwein ist niht wîse: er möhte swîgen als ich *Iw.* 99. si enist niht wîse, diu einem alsô vrumen man ir hulde widerseit *das.* 203. wîse er was genuoc *Nib.* 442, 1. er weste sich sô wîse *geschickt zu überreden das.* 1163, 3. er tôre, er dunket mich niht wîse *Walth.* 22, 28. sô schœn, sô starc, sô wîse *MS.* 2, 238. b. si is sô wol gelêret daȥ nie wîb wîser wart *En.* 74, 9 *E.* — ein wîse man *W. Wh.* 48, 20. *Parz.* 5, 11. ein grâ wîse man *das.* 127, 21. her Wolfram, ein wîse man, von Eschenbach *Wigal.* 6344 *u. anm.* der fürste wîse *Parz.* 266, 20. der meister wîse *troj.* 100. a. ir bruoder wîse *das.* 127. c. des küneges tohter wîse *das.* 141. b. — ouge sô wîse noch sô klâr *Iw.* 266. ist mîn muot sô wîse *W. Wh.* 48, 8. — *mit genitiv.* ein alter grîse, der was der worte wîse *Helmbr.* 1508. der wirt was êren wîse *Mai* 191, 14. wî vil dâ wagene wêre, der zal bin ich niht wîse *kundig Jerosch.* 67. d. daȥ sie gotes alleine wîse sîn *myst.* 2, 368, 28. — *mit präpos.* ist got an strîte wîse *Parz.* 472, 8. er was dâ zuo gnuoc wîse *Iw.* 127. c. *flectiert.* er ist ein vil wîser man, der tumbe gedanke verdenken kan mit wîslicher tât *Iw.* 63. ein wîser man der sîne ritterschaft wol kan *das.* 198. ein wîser man *das.* 286. *Walth.* 82, 27. *Wigal.* 33. 2782. *Trist.* 2059. von Veldeke der wîse man *Parz.* 404, 29. der wîse man *Salomon myst.* 91, 36 *und anm.* diu wîse magt *Iw.* 73. *troj.* 107. b. — der wîsen arzâte list *a. Heinr.* 182. volge wîser liute tugent *Walth.* 60, 28. wîse boten *Parz.* 785, 25. die wîsen rîter *das.* 678, 6. zwei wîsiu kint *das.* 709, 22. wîsiu wîp *heißen die* merwîp, *weil sie der zukunft kundig sind Nib.* 1473, 3. aller wîseste wîp *das.* 1483, 4. diu wîsen merwîp *das.* 1529, 1. der wîse Tristan *Trist.* 6264. Helenus der wîse *troj.* 138. c. *vgl.* 168. a. 170. c. — habt ir aber keinen wîsen muot, den volvüeret *Iw.* 64. wîser sîn *MS.* 1, 3. b. wîser rât *Barl.* 1, 7. wîsiu kunst *Barl.* 58, 34. — gein valscheit diu tumbe unt diu herzeliche wîse *Parz.* 630, 19. *vgl.* 656, 3. Cunnewâr diu lobes wîse *das.* 279, 11. Schŷron der künste wîse *troj.* 45. a. d. der wîse, die wîsen. der wîse minnet niht sô sêre, alsam die gotes hulde unt êre *Walth.* 22, 24. der wîse suochet wîsen rât, der tôre sich nâch tôren hât

Vrid. 72, 13. swie grôȥen schaz der tôre vant, der was des wîsen sâ zehant *das.* 81, 9. begrebt daȥ kint den wîsen, sô heiȥet er sich wîsen alles des der alte hât *warn.* 53. dem wîsen unt dem tumben *Parz.* 509, 19. *vgl.* 30, 9. hie diu wîse, dort diu tumbe *das.* 670, 14. — die wîsen *nicht was wir die weisen nennen würden, sondern leute, die eine sache verstehn, denen ein urtheil zukommt; die kundigen, die kenner. a. Heinr.* 1451. *Parz.* 338, 16. 509, 24. *g. Gerh.* 1349. die vrouwen spehen kunden und minneclîchen lîp die lobten durch ir schœne daȥ Gunthêres wîp: dô sprâchen dô die wîsen, die hetenȥ baȥ besehn, man möhte Kriemhilde für Prünhilde jehen *Nib.* 550, 1. daȥ eȥ die wîsen dûhte guot *Wigal.* 43. dîn schelten ist ein prîsen wider alle die wîsen *Iw.* 14. alse ouch die wîsen wellen eȥn habe niht grœȥer kraft danne unsippe geselleschaft *das.* 106. sîn pflâgen ouch die wîsen den êre was bekant *Nib.* 26, 4. die wîsen heten reht daȥ sî den tumben dienden, als in was ê gelân *das* 33, 2. die tumben und die wîsen *das.* 711, 1. *vgl.* 36, 1. des hœret man die wîsen jehen *(ausdruck für ein sprichwort) MS.* 1, 26. a. *über andere ähnliche vgl. C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 380 *fg.* tôren schulten ie der wîsen rât *Walth.* 13, 31. du redest nâch den wîsen *W. Tit.* 122, 1. er ist zen wîsen niht gezelt der gallen vür daȥ honec welt *Ls.* 3, 48.

altwîse *adj. durch das alter erfahren, verständig.* ein altwîser man *Parz.* 109, 13.

borwîs *adj.* daȥ ich eȥ gar gesagen künne, dar zuo bin ich borwîs *nicht erfahren, kundig genug Flore* 4307 *S. vgl.* b o r *bd.* 1, 150.

buochwîse *aej. der bücher kundig, schriftgelehrt.* di nu sîn sô buochwîse, die widerreden eȥ, ob si megen *aneg.* 16, 45.

kampfwîse *adj. kampfkundig.* manec kampfwîse man *Iw.* 265. die zwêne kampfwîsen *das.* 261.

lügewîse *adj. sich auf lügen verstehend. Gr.* 2, 578.

minnewîse *adj. in der liebe erfahren, von liebe ergriffen MS.* 2, 44. b.

nasewîse *adj. mit feinem geruche begabt.* ein nasewîser bracke *(so l.) MS.* 2, 206. b. der leithunt nasweis *Suchenw.* 18, 21. sô bin ich doch sô nasewîse, daȥ mich ir valscheit stinket an *MS.* 2, 146. b.

tumpwîse *adj. unerfahren und verständig zugleich. vaterunser* 3034.

unwîs, unwîse *adj. unerfahren, unverständig, unkundig.* der zouberære unwîs *Barl.* 201, 10 *Pf.* die sint unwîse und an witzen blint *das.* 236, 4. Kayn dem unwîsen *aneg.* 25, 77. unwîser muot, rât *Iw.* 32. 187. sô ist eȥ ein harte unwîser muot unt ist ein michel tumpheit *Trist.* 13796. ein unwîse gnâdelôs herze *myst.* 271, 32. — *mit genitiv.* eȥ ist mir immer ein leit, muoȥ ich alsô scheiden hin, daȥ ich iwers namen unwîse bin *ihn nicht erfahre Er.* 4826. er riet den unwîsen *Walth.* 11, 27. der unwîse *der seines verstandes nicht mächtig ist Iw.* 128.

urwîse *adj. ohne führung, in der irre. Gr.* 2, 788. 790. den wol ist bekant der walt und ouch die stîge, swâ diu tier hine gânt, die iuch urwîse nâch uns rîten niht enlânt *Nib.* 138, 6 *Z.* 922, 4 *Ho. vgl.* ich e r w î s e.

vürewîse *adj. vom wege abgeführt Gr.* 2, 729. die iuch niht vürewîse wider heim rîten lânt *Nib.* 857, 4 *u. L. vgl.* ich v e r w î s e.

wâcwîse *adj. seekundig.* der wâcwîse Tristan ûf dem wâge sich verstân wol kunde *H. Trist.* 1565.

wërcwîse *adj des werkes, der arbeit kundig.* der wercwîseste man der satelwerkes ie began *Er.* 7467.

wërltwîse *adj. nach dem urtheil der welt verständig, erfahren in weltlicher kunst und gelehrsamkeit.* sapientes *gl. Mone* 5, 85. ein werltwî-

ser man *Er.* 7367. manig weltwise man und frouwen dar zuo, daz si diu hôhfart erblendet *Bert.* 297. die weltwisen liute *den* gnoten liuten *entgegengesetzt* *myst.* 293, 30. 33.

wëterwise *adj. der sich auf das wetter versteht, wetterprophet.* ir sit ein weterwiser man *Er.* 7510.

wortwise *adj. der worte kundig, der seine worte wohl zu setzen weiß.* ein wortwiser wigant *Lanz.* 7290. *vgl. troj. s.* 296. d. der wortwise *Er.* 2520. *Trist.* 3016. 4708.

wisetief *s. das zweite wort.*

wissage *gehört nicht hierher, sondern zu* ich weiz.

wislich *adj. s. v. a.* wis. mit wislicher tât *Iw.* 63. wislichiu wort *W. Tit.* 122, 4. *myst.* 61, 19. *Barl.* 3, 17. wislichiu kraft *das.* 25, 19. wislichen muot *das.* 46, 35. wislicher list *das.* 83, 17. *Lanz.* 6342. wislicher rât *Orl. leseb.* 603, 24. wislichez gesprêche *Pass. K.* 78, 25.

wisliche, -en *adv.* wisliche *Lanz.* 2199. *Nib.* 442, 4. *Trist.* 12586. *Orl. leseb.* 604, 38. wislichen *tod. gehüg.* 235. *L. Alex.* 4238 *W. a. Heinr.* 857. *Nib.* 1814, 1. *Barl.* 236, 23 *Pf.*

wisheit *stf. verständigkeit, weisheit, das wissen, die wissenschaft.* wisseheit *Diemer* 188, 3. *Pass.* 156, 55. der sin wisheit (*l.* wistuom?) was dir rât, mit dem er elliu dinc geworcht hât *schöpf.* 94, 4. daz die wisheit und den sin niemêr erzeigen kunde kein zunge in kindes munde *a. Heinr.* 860. hie vant ich wisheit bi der jugent, grôze schœne unt ganze tugent *Iw.* 22. dâ hœret grœzer wisheit zuo *das.* 145. wisheit u. meisterlichiu kunst *troj.* 15. b. ich wæn er (*Heinrich von Veldeke*) slue wisheit ûz Pegases urspringe nam, von dem diu wisheit elliu quam *Trist.* 4728. er het in siner wisheit alsô gedâht u. ûf geleit *er hatte den ganz gescheidten gedanken das.* 7037. gote dienen âne wanc deist aller wisheit anevanc *Vrid.* 1, 5. — *vgl. noch Walth.* 79, 11. 82. 24. 102, 18. *Parz.* 566, 24. *Wigal.* 332. *Barl.* 3, 16. 25, 13 *u. m.* als er im hete vollenseit mit ordenlicher wisheit *deutlich Pass. K.* 44, 2. der welte wisheit *myst.* 2, 368, 28.

unwisheit *stf. unverstand, thorheit. myst.* 378, 6.

wistuom *stm.* 1. *s. v. a.* wisheit. von wanne si habete den wistuom *Judith.* 166, 15. und allen unsern wistuom chêren an den werltlichen ruom *Diemer* 18, 1. *vgl.* 3, 17. 107, 20. 112, 21. *Karaj.* 11, 8. 20, 2. *H. zeitschr.* 8, 146. ir wistuom gemêren *kchron.* 1, 8 *D.* der von im haben solte den wistuom unt den list *Eracl.* 335. wistuomes unde künste *troj.* 15. c. *vgl. En.* 406. *Barl.* 73, 8. *myst.* 365, 37. *Leys. pred.* 115, 1. 118, 38. — heilant unt wunderlich, alle namen die den sint gelich, die hœrent an den wistuom, der dâ genant ist der sun *aneg.* 5, 57. *vgl.* 6, 1. 17. 8, 57. 2. *rechtsweisung, urtheil.* mâch scheffen wystumb *Gr. w.* 2, 99.

wise, wis *stf.* 1. *führung, art und weise. in dieser bedeutung wird in adverbialen ausdrücken bereits das ahd.* wisa *(swf.) in* wis *gekürzt; Graff* 1, 1073. *Gr.* 3, 140. 154. *ausdrücke wie* deheinen wis *und ähnliche zeigen daß das wort dann bisweilen als maskulinum angesehen wurde; das auffällige* in zwei wis *Iw.* 87 *wird in der anm. z.* 2157, *so erklärt, daß* zwei *der alte genitiv sei. doch vgl. Gr.* 3, 775. a. wise. dâ mite er in ze wise tet *womit er sie anwies Mar.* 237. ze bœser gewinnunge ist sin herze und sin zunge in wunderlicher wise *tod. gehüg.* 215. in verholner wise *troj.* 62. b. in tougenlicher wise *das.* 87. a. 155. b. min lop in swarher wise verenden sich nu schiere kan *das.* 164. c. in reiner wise ein sælec wip *MS.* 1, 63. a. di wise wêre alsô edel nicht gewest *myst.* 119, 22. 26. ist entvremdet alle deme daz wise *besondere art und weise, manigfaltigkeit* inne treit und volgit alleine gotlicher wise *das.* 225, 30.

swer got suochet in wîse *(in einer bestimmten weise?)* der nimet die wîse unde lât got, der in der wîse verborgen ist. aber swer got suochet âne wîse, der nimet in als er in ime selber ist *das.* 2, 66, 14. — wie gelânir wîse *auf welche art Spec. eccles.* 71. — in maniger wîse *auf manche art myst.* 2, 22, 2. in welre hande wîse *leseb.* 831, 29. in pluotes wîse *Leys. pred.* 9, 37. en hundes wîse *Gregor.* 2856. in recken wîse *Nib.* 338, 9. in zornes wîse *troj.* 171. b. in manege wîse *das.* 167. c. *s.* 142. b. in drie wîse *myst.* 280, 8. beide wîse werc und wort *sowohl* w. *als auch* w. *Reinh. s.* 391. houfen wîse *Teichn.* 291. a. b. wîs. der albiȥ kêret dar ûf sîne wîs *seine leitung des schiffes, das er sieht,* daȥ er den helt geleite zuo lande *schwanr. a. w.* 3, 57. — der selben wîs *auf dieselbe art pf. K.* 181, 22. maniger wîs *Pass. K.* 3, 18. 36, 57. 259, 44. manchir wîs *Jerosch.* 149. a. glîcher wîs *bihteb.* 37. mit maniger wîs *Tauler, leseb* 860, 4. ze der wîs *auf die art Windb. ps. s.* 539. 572. *leseb.* 192, 6. zuo solher wîs *Am.* 1338. zuomâȥer wîs *Parz.* 99, 8. — einen wîs *auf eine art kl.* 2756 *H. Am.* 1456. neheine wîs *En.* 3071. 8745. 8557. 9613. *L. Alex.* 5948 *W. Diut.* 1, 16. deheine wîs *tod. gehüg.* 118. *Bert.* 14. 39. debeinen, decheinen wîs *W. Wh.* 48, 27. *Parz.* 151, 13. 216, 26. 255, 28. 350, 8. 371, 29. 426, 30. 594, 24. 626, 22. 659, 26. 678, 26. 776, 18. keinen wîs *das.* 388, 10. 490, 18. *Lohengr.* 31. 91. andir wîs *Jerosch.* 60. c. alle wîs *Trist.* 1611. 2002. 5223. 10455. 12978. 13702. *Dietr.* 14. a. allen wîs *Iw.* 118. *Gregor.* 1064. vil manich wîs *Spec. eccles.* 14. manege wîs *Trist.* 2350. 4615. 12690. manegen wîs *aneg.* 33, 66. *Iw.* 283. *Parz.* 750, 3. *Roth pred.* 53. *Pass. K.* 1, 45. welhen wîs *Eracl.* 563. — in die wîs *auf die art Windb. ps.* 572. in einen wîs *Am.* 1557. in alle wîs *Lanz.* 2847. 8896. *Iw.* 11. 165. 181. *Trist.* 12943. *troj.* 46. a. 49. a. 147. c. 153. c. en alle wîs *Mai* 219, 8. in allen wîs *Lanz.* 2951. *Gregor.* 3227. in manege wîs *lobges.* 3. *Trist.* 2350. *troj.* 127. b. 128. b. 172. a. in manec wîs *das.* 79. c. in, en manegen wîs *warn.* 2655. *Parz.* 481, 29. *Wigal.* 4364. in zwei wîs *Iw. s.* 87. *s. oben. vgl.* in zwein wîs *Am* 992 *und var.* — in aschen wîs *urst.* 112, 20. in balles wîs *Walth.* 79, 34. in bluomen wîs *Trist.* 4646. *lobges.* 26. in butzen wîs *Walth.* 28, 37. in diebes wîs *MS.* 2, 1. a. in engel wîs *Iw.* 101. in drier hande wîs *schausp. d. MA.* 1, 77. in meniger hende wîs *leseb.* 934, 22. in maniger hantlei weis *Hätzl.* 2, 58, 1. *vgl.* hant. en hers wîs *kindh. Jes.* 101, 15. in hônewîs *Herb.* 11196. in krieges wîs *MS.* 2, 199. a. *Elisab. Deut.* 1, 349. in, en kriuzes wîs *Parz.* 159, 18. *schwanr.* 928. *Jerosch.* 117. c. in kriuzewîs *Silv.* 1952. *Geo.* 19. b. *Karl* 7614 *B.* in leien wîs *Am.* 1350. in minne wîs *Türl. Wh.* 1, 89. b. in meide wîs *Trist.* 11941. in menschen wîs *Pass. K.* 71, 65. in recken wîs *Lanz.* 6237. in roubes wîs *troj.* 157. a. in spottes wîs *das.* 14. c. 163. c. *frauend.* 479, 11. in vihes wîs *troj. s.* 312. c. in welfes wîs *MS.* 2, 2. b. — ze guoter gesellen wîs *Flore* 5665 *S.* — regens wîs *Gregor.* 3312. *Er.* 5420. kriuzewîs *H. Trist.* 710. *Pass* 309, 22. *leseb.* 933, 13. 2. *weise, melodie, gesangstück, lied.* dô wâren si *(die vögel)* rîche ir mangvalten wîse *MS.* 1, 20. a. diu kleinen vogellîn wol singent in ir besten wîse die si kunnen *Walth.* 46, 3. ich hœr ein voglîn singen in dem walde sumerlîche wîse *Nith.* 8, 4. sô rehte lûte wîse diu vogelîn dâ sungen *troj.* 118. c. — hieȥ di sîne phaphen ein guot liet machen. eines liedes si begunden, want si di buoch chunden. Ezzo begunde scrîben, Wille vant die wîse. duo er die wîse duo gewan *Diemer* 319, 8. owê der wîse die wir mit den grillen sungen

Walth. 13, 26. der sî der êrste in mîner wîse *das.* 78, 29. daȥ ich gesingen müeȥe in dirre wîse *das.* 31, 14. hiure wol besungen in süeȥer wîse wirt der walt *MS.* 2, 244. b. singen manche süeȥe wîse *altd. schausp.* 1, 2439. in einer hôhen wîse sînin wîneliet diu sanger *Nith.* 62, 33 *und H.* iu hât mîn vrowe her gesant bî mir ein wîs diu unbekant ist in tiutschen landen gar: dâ sult ir ir tiutsch singen in *frauend.* 112, 32. die wîse ich lernte an der stat und sanc drin reht als si mich bat *das.* 113, 6. ein lanc wîse *das.* 402. ein tanzwîse und ist diu vierte wîse *das.* 97. vier und hundert wîse diech gesungen hân *Nith. s.* 220 *H.* ir wîse si dô sungen in beidenthalp der schar *(im anfang der schlacht) H. heldenb.* 1, 114. schanzûne und spæhe wîse *Trist.* 2292. — der seiten wîse und süeȥer klanc sint in dem besten dône nâch sînem *(Apollo's)* willen schône *Barl.* 245, 14 *Pf.* der ander süeȥe wîse greif an harpen unde an rotten *Elisab. Diut.* 1, 349. — wort u. wîse *text und melodie.* sît ich von dir beide wort hân unde wîse *Walth.* 26, 6. diu wîse ist niuwe und hôchgemuot, diu wort sint süeȥe und dar zuo wâr *frauend.* 98, 20. dar an si wol geschriben vant mit guoter schrift wîs unde wort *das.* 321, 24. er kan wîse unde wort *MS.* 2, 187. a. daȥ er gelernen kunde wort unde wîse tihten *troj.* 1. c. der alten liet ist gar vergeȥȥen, diu dâ wâren schône gemeȥȥen mit der wîse und mit den worten *Teichn.* 298. — hab ime wîs unde wort mit mir gemeine *Walth.* 53, 33. si wâren sament zaller stunt, sament hie, sament dort: eȥ wære wîse oder wort, deȥ was ungescheiden zwischen den herren beiden *g. frau* 62. *H. zeitschr.* 2, 395.

âwîse, âwîs *stf. seltsame weise, unart. Schmeller* 4, 176. âweis m a n i a 1429. âweis treiben i n s o l e s c e r e *voc.* 1445.

gewîse, gewîs *s. o. a.* wîs. in eines tieres gewîse *Wigal.* 4856. *außerdem* deheinen gewîs, gewîs *im Parz. nach D. die stellen sind nach dem Myller'schen drucke Gr.* 3, 140 *verzeichnet, s. auch Lachmann zu Iw.* 7785.

gougelwîse, gogelwîse *stf. weise eines gauklers, zauberers.* die zouberære wâren und wunder in den jâren mit gougelwîse worhten *troj. s.* 6. d. — *narrenkleidung, possen.* der wil mich sîner gogelwîse niht erlân *MS.* 2, 75. b.

gumpelwîse *stf. possenhafte weise, ausgelassenes treiben.* die sînen gumpelwîse die treib er hiure mir ze schaden — er brach mîner muomen kruoc *MS.* 2, 72. a. buoben leben und gumpelwîs *Teichn.* 278.

hovewîse *stf. weise, sitte wie sie am hofe herscht, feine weise überhaupt.* tuo die hovewîse hin; diu ist bitter unde sûr. noch gerner bin ich ein gebûr danne ein armer hoveman *Helmbr.* 1104. er frâgte in der mære wie der hovewîs wære dâ er wære gewesen bî *das.* 902. kunst, zuht und hovewîse *H. zeitschr.* 8, 162. *vgl. Wolk.* 30, 2, 14.

enthovewîse *swv.* ir enthovewîst iuch *entschlagt euch der feinen sitte* an mir vil sêre *Er.* 4196.

ketzerwîse *stf. ketzerische weise,* ketzervuore. symonîe und alle ketzerwîse *Ulr.* 758.

lantwîse *stf. landessitte.* wîbe gebende nider, hôch, als eȥ nâch ir lantwîse zôch *Parz.* 776, 4.

minnewîse *stf. melodie zu einem minneliede, minnelied.* man singet minnewîse dâ ze hove *MS. H.* 2,173. a. *vgl. Wackernagel. handb. d. l. s.* 232.

nahtwîse *stf. der* tagewîse *entgegengesetzt, aber doch eine art* tagewîse. ich hân gesungen die nahtwîs *MS. H.* 3, 428. b.

sancwîse *stf. melodie, gesangstück. frauend.*

schifwîse *stf. was zu einem schiffe, zur schiffahrt gehört.* man schuof in vollen rât dar în an lîpnar und an spîse, an anderre schifwîse *Trist.* 7348.

sincwîse *stf. melodie, gesangstück. frauend.* 113.

stadelwîse *stf. melodie, nach der in der scheuer getanzt wird.* diu vil süeze stadelwîse kunde starken kumber krenken. eben trâtens unde lîse *MS.* 1, 87. a. dô lêrt er si die stadelwîse als unfuoge und nit lîse *(in obscönem sinne) Ls.* 3, 406.

sumerwîse *stf. frühlingsmelodie, von dem gesange der vögel gebraucht.* die *(nachtigallen)* singent wol ze prîse ir süeze sumerwîse *Trist.* 4756. ir niuwen sumerwîse erklancten si *(die vögel)* dar under *Engelh.* 5338. *vgl. troj.* 73. c. *Part.* 45, 22.

tagewîse *stf.* 1. *morgenmelodie, lied, welches der wächter bei tagesanbruch singt. vgl. Lachmann zu Walth. s.* 202. *s. auch* tageliet. von der zinnen wil ich gên, in tagewîse sanc verbern *(worte des wächters) W. l.* 6, 11. 2. *ein lied, welches schildert, wie zwei liebende scheiden. Wackernagel handb. d. lit. s.* 234. vier und hundert wîse diech gesungen hân unde niune die der werlte noch niht vollekomen sint unde ein tagewîse, niht mêr mînes sanges ist *Nith. H. s.* 220. wem mac er ze dienste als ungefüege tagewîse bringen *(wenn das wort hier nicht in einem allgemeinern sinne zu nehmen ist) Gudr.* 384, 4.

tanzwîse *stf. tanzlied.* ein tanzwîse und ist diu vierte wîse *frauend.* 97. mit dem leiche sanc ich dô ein tanzwîs vil süeze hô, dar inne ich wîben güete jach *das.* 426, 9.

trügewîse *stf. weise, verfahren beim betruge.* ja erkenne ich trügenære wol und alle trügewîse *Gregor.* 2731.

unwîse *stf. schlechte melodie.* ich enwil niht werben zu der mül, dâ daz rat sô mange unwîse hât *Walth.* 65, 15.

wânwîse *stf. melodie, lied, das nicht auf einen wirklichen, sondern einen eingebildeten gegenstand geht.* von wîbe lop ich doch niht schiet *(obgleich ich keine vrouwen hatte)*, in wânwîsen sang ich in liet *frauend.* 427, 28.

wëgewîse *stf. führung des weges. viaticum.* viaticus *sumerl.* 19, 54. enphâhet iwer wegewîse ze unser heimverte *pf. K.* 204, 20. nu bite wir in ouch sêre durch sîner marter êre umbe die himelischen spîse und nemen die wegewîse *(sie nehmen das h. abendmahl)* zuo der heimverte *Karl* 73. b. die wege und wegewîse gebent ûf ir ebenkristen schaden *Erlös.* 6329. — wegweis bluome *s. v. a.* wegewarte? *Hätzl.* 2, *s.* 73.

ziterwîse *stf.* der boten heizet einer sûriu bîse, diu lêret mangen hiure ziterwîse *das zittern MS.* 2, 193. b.

wîselôs *adj. ohne* wîse. *nicht verschiedenartig, einheitlich?* dâ liuhtet ez (daz bilde götlicher einekeit) sich in einveltiger wîse, niht daz ez wîse sî keiner crêatûre, mêr: ez ist wîse im selber in der selber wesellicher stilheit. dâ ist daz underscheit vergeistet der persônen in der einveltiger wîselôser wîse *myst.* 2, 669, 1. *vgl.* 417, 8. *Suso, leseb.* 886, 9.

wîse *swm. führer. ahd.* wîso *Graff* 1, 1067. gelücke was der wîse sîn *Lanz.* 412.

wëgewîse *wegeweiser. ahd.* wegawîso *Graff* 1, 1067.

wîselôs, wîslôs *adj.* 1. *ohne führer, lenker; verlassen, hülflos. Schmeller* 4, 178. alsô stuont daz bistuom lære siben jâr unt wîslôs *Servat.* 241. der wîselôse man *Gregor.* 2650. 2707. alrêrst ich innen worden bin wie lange ich var wîselôs unt daz freuden helfe mich verkôs *Parz.* 460, 29. alle sîne friunde werdent verellendet und verwîset und wîselôs *H. zeitschr.* 7, 154. waz solde ein wîselôsez her daz âne meister vüere *MS.* 2, 227. b. daz wîselôse schiffelîn *Trist.* 7542. *vgl. Er.* 249. *Lanz.* 492. *MS.* 2, 98. b. 120. b. 141. b. *MS. H.* 3, 278 b. *Barl.* 185, 38. *g. sm.* 141. *Griesh. pred.* 1, 108. *jüdel* 129, 12. *Bon.* 49, 22. *Ludw.* 67. *myst.* 370, 1. 2. *unverstän-*

dig. daȥ machet wîslôser rât *büchl.* 1, 1582.

wiselôse *adv. ohne führer.* wiselôse gân *Griesh. pred.* 2, 61.

wîse *swv. mache* wîs. *ahd.* wîsju *Graff* 1, 1065. *prät. neben* wîste *auch* wîsete, wîset *Nib.* 1612,2. *Ernst* 3692. *Lachmann zu Walth.* 36, 33. *Hahn* 1, 70. *das starke präteritum* weis *nur einmal krone* 166. a *Sch. part. prät.* gewîsen *Flore* 3218 *S. nach B.*

I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mache verständig, kundig; weise an, belehre, unterrichte.* a. der dich die rede lêrte und die ebenmâȥe kêrte der worte an des sâmen sîn als ich von dir gewîset bin *Barl.* 50, 6 *Pf.* eȥ ist niht guot, swer den man niht erkennen wil noch kan, wan als in wîset diu gesiht *das.* 49, 25. b. *mit präpositionen.* die dich gewîset hânt dar an *das.* 46, 32 *nach A.* dâ wîste gotes wort mich an *das.* 109, 27. noch sîn wir gewîset von dem selben tage ein teil, daȥ seit ein wîssage *das.* 95, 8. alleȥ swaȥ im ie geschach, daȥ versweic er im niht und wîsete in uber die geschicht *Pass. K.* 288, 32. di im dar zu râten solden und getrûwelichen wîsen (*der accusativ ist aus* im *zu ergänzen*) *En.* 66, 29 *E.* c. *mit accus. und genitiv. Gr.* 4, 633. waȥ wirret dir? des wîse mich *darüber belehre mich, das erkläre mir büchl.* 1, 1187. daȥ ist des du mich wîsen muost *das.* 1224. nu hât si des gewîset diu werlt, daȥ si iuch ze trôste hât erkorn *Iw.* 222. wer wîste si des anevanges *wer sagte ihnen, wie es anzufangen sei MS.* 2, 187. a. wie mich des wîse doch mîn sin *troj. s.* 268. c. des wil ich iuch, dich wîsen *Nith.* 7, 2. Barl. 9, 15 *Pf.* daȥ du wîsest mich eteslicher mære guot *das.* 42, 36. *vgl.* 43, 18. 82, 38. mit der schrift wîsich es dich *das.* 96, 40. d. *mit doppeltem accusativ.* swaȥ dich Silvester wîset, dar an halt dich mit dêmuot *Pass. K.* 68, 3. e. *mit untergeordnetem satze.* wîse mich, wie ich dîniu minnzeichen an allem mînem lîbe getrage *Suso, leseb.* 876, 17. 2. *weise, lenke, führe.* a nu rîtet vür unt wîset mich *Iw.* 224. wer leitet nu die lieben schar, wer wîset diz gesiude *Trist.* 4795. sô du in sêhe verirren an deheinen dingen, daȥ du in niht wîstest *bihteb.* 58. iȥ (*den elephanten*) wîset mit grôȥem sinne sîn meister *L. Alex.* 4222 *W.* daȥ ros wîste niemens hant *Parz.* 224, 21. ist gotes kraft sô fier, daȥ si beidiu ors unde tier unt die liut muc wîsen *das* 452, 3. — dô wîste an ir hende ein schœne magedîn des wirtes kindelîn *Gudr.* 52, 1. unde wîste in der engel an sîner hant *Spec. eccles.* 123.

b. *mit adv.* diu frouwe bat sich wîsen, dâ si den helt vant *Nib.* 952, 1. dâ sach für sich Erec wâ in wîste der wec *Er.* 3476. swar ir mich wîset dar var ich *Iw.* 224. wîse mich dar *das.* 29. *Wigal.* 5685. *Parz.* 274, 23. 456, 27. 804, 12. sagt mir wer iuch wîste her *das.* 457, 4. 564, 5. diu stimme wîste in hin *Iw.* 146. dâ wîse mich hin *Trist.* 3839. ein umme gênde rat, daȥ an scharfen ecken trat swâ hin man eȥ wîsete *Pass. K.* 482, 31. — dô wîste man si (*die kämpfer*) zesamene *pf. K.* 304, 15. fürbaȥ wîste in der wec *Er.* 3505. c. *mit präpositionen.* von disem bœsen wâȥe weis in dan ab der strâȥe Gansguoter ûf einen sal *krone* 166. a *Sch.* des wart er schiere von dem plân gezöumet und gewîset *troj. s.* 229. b. ich sol dich wîsen von den sünden *Barl.* 41, 8 *Pf.* — er wîste sîn vihe an di guoten weide *Diemer* 28, 23. daȥ man in wîte priste und daȥ er an sich wîste *sich erwarb* der liute vriuntschaft unde gunst *Barl.* 30, 6 *Pf.* den pfluoc si (*die ochsen*) begunden wîsen unde ziehen durch den wert *troj. s.* 61. a. wiltu wîch morgen rehte wîsen gein Artûs *Parz.* 143, 8. dô vilen si vor Bîsten und kegn di burc sich wîsten *nahmen ihre richtung, wandten sich* sturminde vil harte *Jerosch.* 175. a.

diu selbe stige wîste in i n einen boumgarten hin *Iw*. 236. nu wîste si der wec in einen kreftigen walt *Er*. 3112. daz in unser herre wîste in ettelich lant *Gregor*. 1657. dô wîsete man die schœnen wider in den sal *Nib*. 1612, 2. dô mich unser herre got wîsen wolte in sîn gebot *Barl*. 10, 22 *Pf*. wer sol uns in den walt wîsen nâch dem wilde *Nib*. 872, 4. wîsen nâch den verten *Hadam*. s. 3. wer solz gesinde wîsen hin über lant *Nib*. 1534, 1. ûf den wec wîse ich iuch *Iw*. 217. sît si mit rehten mæren ûf den wec gewîset wæren *Flore* 3218 *S*. er wîste mich ûf die vart *Iw*. 293. mit einer presse wart diu rotte gewîset ûf daz gras *troj. s*. 209. a. daz ros kunde er ûf Parîsen ouch wenden unde wîsen mit sporen *das. s*. 212. a. von helden wart gewîset under die hütten manec meit *Nib*. 1296, 4. der smac begundin wîsen für sînes gevateren tür *Reinh*. 650. di stat wart man im engin und in dâ wîsin vor di tur *Jerosch*. 117. c. dô wîste si diu wilde ze walde von gevilde *Gregor*. 3057. si wîsent uns zem himel *Walth*. 33, 35. den bischof sach man wîsen sîner swester kint zuo Gotelinde *Nib*. 1252, 1. daz manz (*den elephanten*) wîset, swâ man wile, ze froweden unde ze nîtspile *L. Alex*. 4231 *W*. der eine dort, der ander hie ze valle wart gewîset *troj. s*. 161. d. d. *mit doppeltem accusativ. Gr*. 4, 621. si volgiten nâch dem wege, den si dâ wîste der sterne *aneg*. 32, 43. diu wîste in die vil rehten wege *Iw*. 251. hin wîste mich der waltman einen stîc *das*. 31. mit dem vinger wîste si in die vart *Er*. 5365. wer wîset nu die recken sô manege hervart *Nib*. 2197, 2. der wîsete si die strâze in daz Ôsterlant *das*. 1269, 2. wer sol uns durch diu lant die rehten wege wîsen *das*. 1526, 3. si wîst in heinlîche wege *Parz*. 100, 2. got wîse mich der sælden wege *das*. 8, 16. mac gotes kraft die helfe hân, diu wîse mir diz kastelân daz wægest umb die reise mîn *das*. 452, 6. e. *mit accusativ und genitiv*. begrebt daz kint den wîsen sô heizet er sich wîsen alles des der alte hât *in alle seine güter einweisen warn*. 54. 3. *zeige*. a. der vinger dâ mite her unsen herren wîste *myst*. 189, 4. b. *mit dativ und accusativ*. ir sult in wîsen daz scarfe brûn îsin *L. Alex*. 4408 *W*. wîsete ime die strâze *gr. Rud. G*, 13. der kunic wîsete *wies zu* daz gegensidele eime man deme iz wole inzam *das. A*, 4 *u. anm*. daz er im sînen swâger wîste unt des wîp *Parz*. 821, 10. wîste im sîn antlüte *Griesh pred*. 2, 143. der marnære giuzet wazzer in ein vaz unt wirfet eine nâlden drin unt wîset ir des magnes schîn *vaterunser* 1475. du wîsest mir danne den schaz, sô wil ich dich lâzen pînegen *myst*. 176, 5. tû ûf die ougen unde sich waz ich dir wîse *Pass. K*. 44, 55. wîsete er sich den jungeren *Pass*. 95, 12. 4. *allgemeiner, thue dar, kund, offenbare*. der wachter an der zinnen sang, dâ er den tag tet weisen *Hätzl*. 1, 4, 5. ich schade dir nicht, ich wîse waz an dir ist *myst*. 146, 4. daz reht wîsen *Haltaus* 2061. *RA*. 768 *fg. vgl*. wîstuom. — got wîsete sîner tugende rât bezîte an Nicolao *Pass. K*. 6, 14. *vgl*. 7, 63. got wîsete an sîner edeln jugent, wie strenge er dar nâch solde leben *das*. 7, 14. — er ist ein getrûwer knecht, der mir gewîset hât daz recht *das*. 249, 14. — dô wîstin *bewiesen* sumelîche edelin von Prûzin sich den brûdrin dô getrûwelich *Jerosch*. 72. c. si wîstin sich alsô ob si des stritis wêrin vrô *das*. 163. a.

II. *mit adverbialprâpos*. a. abe. mit êren âne schande wart in geteilet dâ sîn habe, mit valsche niht gewîset abe *Parz*. 336, 24. dô wîsete in der oberste prîster abe und wolde nicht sîn opfer *myst*. 195, 19. alsus wart zorneclich ab gewîst der lasterbalc *Ludw*. 18. den kleger abe wîsen mit rechte *seine ansprüche widerlegen*

Kulm. r. 2, 80. — *mit genitiv.* ich enweiʒ wer mich des prîste, ob ich sie des abe wîste *Ludw.* 3337. eine tohter abe wîsen *aussteuern*, *mit der aussteuer aus der väterlichen gewalt entlassen Kulm. r.* 4, 20. b. an. instruere an weisen *Diefenb.* 157. mit dem er dich anwîsende wêre ze tuonde unde ze lâʒen *myst.* 2, 43, 35. anwîsit abir he *macht er anspruch* ûffi dichein gût mê *Mühlh. str.* 49. c. nâch. si wîste in (eum) unrehte nâch *Parz.* 141, 30. d. ûʒ. he sal jenen ûʒ wîsen (expellere) und sal disen dar in wîsen *Freiberg. str.* 175. alse di gift ûʒ wîset *beweist Kulm. r.* 4, 20. urteil ûʒ wîsen *aussprechen Haltaus* 87. eine tohter ûʒ wîsen *aussteuern das.* hett ein vater kind, wie er eins ûʒwîset mit einer sum gelts alder guots *Gr. w.* 1, 47. d. zuo. daʒ mir diu sælde wîse zuo, daʒ mir an iu gelinge *troj. s.* 128. c.

ungewîset *part. adj. nicht kundig gemacht.* swie si doch wærn des lebens die ungewîsten *Lohengr.* 71.

wîsen *stn.* wîsen unde lêren Trist. 17906.

abewîsen *stn. das abweisen.* wie swêre in sîn abewîsen wære *Ludw. kreuzf.* 8007.

wîsbrief *s. das zweite wort.*

bewîse *swv.* 1. *weise an, zurecht; belehre.* a. als in bewîste der wec *Er.* 5288. — nu bewîse mich *Iw.* 292. nu ruoche mich bewîsen *Nib.* 2091, 4. ich sol iuch baʒ bewîsen *das.* 338, 8. *vgl. Trist.* 4152. *Wigal.* 4672. *troj. s.* 191. d. gêt hin dan! ir müget niht bewîsen mich und mîne man *Gudr.* 1379, 2. als ich bewîset bin *Lanz.* 6564. — ouch soltu bewîsen mich mit dîner lêre *Barl.* 82, 33 *Pf.* b. *mit localadverbien.* alsus bewîste si si dar *brachte sie auf den weg Iw.* 218. c. *mit accusativ und genitiv. Gr.* 4, 633. einen bewîsen eines d. *Mar.* 148. *Iw.* 216. 218. 223. *Gregor.* 1634. *Parz.* 485, 6. *MS.* 2, 112. a. *H. zeitschr.* 7, 508. *Barl.* 26, 36. 27, 6. 84, 30 *Pf. Pass. K.* 79, 79. sô kan ich bewîsen dich des du hâst gevrâget mich *das.* 9, 35. der bewîste in des er suochte *Iw.* 45. bewîset sîn, werden eines d. *Er.* 8240. *Nib.* 974, 4. *Wigal.* 6737. *Trist.* 3877. bewîse mich des scatzes *gib mir auskunft über ihn kchron.* 37. a. wiʒʒt ir iender hie bî einen wilden stein ode ein hol, des bewîset mich *Gregor.* 2802. diu vil minneclîche möhte herzeliebes mich bewîsen *MS.* 1, 13. a. er hete si bewîset vil schiere manger fuoge *troj. s.* 97. b. — ich wil iuch eins bewîsen, der eʒ doch gerne tuot *Nib.* 497, 6. c. *mit doppeltem accusativ.* die man si gar verswuor: wan den (*var.* des) si got bewîste; des minn si gerne prîste *Parz.* 824, 25. d. *mit untergeordnetem satze.* nu wil ich dich noch baʒ bewîsen, wâ von guot ist alsô schade ze dem himelslichem kôre *Gfr. l.* 3, 9. 2. *zeige, weise auf, thue dar, kund, beweise.* exhibere *Diefenb. gl.* 114. a. er was des mûtis gar ein helt, als sîne were bewîsten wol *Jerosch.* 152. a.

b. *mit accusativ.* sie wâren von ritterlîcher tât, als siʒ bewîsten an dem tage *Ludw. kreuzf.* 1704. bewîsten eʒ daʒ sie wâren man *das.* 3152. si bewîstin anderweit ir angeborne bôsheit *Jerosch.* 74. d. die zwei bewîseten vil der wirdekeit *Pass. K.* 18, 57. tac bewîset naht *myst.* 2, 49, 35. bewîse *weise auf* di narwen der wunden *Kulm. r.* 2, 8. *vgl.* 2, 83. a. bewîsete sîne mâgschaft *das.* 4, 85. 87. er bewîst eʒ selb dritter êrbêr liut *Brünn. str.* 398. — hât uns bewîset ein ander tugende bilde an sîner grôʒen heilekeit *Pass. K.* 10, 74. di wîle der man das bewîsen mag mit sîme sendeboten *Kulm. r.* 3, 90. waʒ ûf den hîlgen bewîset wirt *das.* 3, 58. — *reflexiv.* als er dô bewîsete sich *Pass. K.* 657, 21. si trâtin an di zinnin hin, dâ si ouch bewîstin sich zu der wer vil menlich *Jerosch.* 53. d. daʒ bewîset sich mit maniger wîs *Tauler*,

leseb. 860, 4. c. *mit accusativ und dativ.* er het im bewîset daz *kund gethan H. Trist.* 5500. disen herren bewîsete got vor sîner geburte Ezechiêli dem prophêten in eines lewen glîchnisse *myst.* 121, 7. diz ist der unverbrande busch, dâ sich got inne bewîsete hern Moyses *Leys. pred.* 26, 15. 3. *überweise.* das yr ere morgengâbe geleistet und bewîset ist *Kulm. r.* 4, 44.

unbewîset *part. adj. nicht angewiesen, nicht belehrt.* vil unbewîset bin ich des *Pass.* 64, 22.

erwîse *swv. weise an, belehre.* als ir irwîsit sît *Jerosch.* 141. c. dô si wurden des irwîst *des inne wurden,* wî iz in Colmerlande stûnt das. 55. a.

gewîse *swv.* 1. *weise, führe, lenke.* ich kan uns gewîsen wol *Reinh. s.* 391. daz er in möhte lihte gewîsen von der heidenschaft *Pantal.* 443. 2. *weise an, unterrichte.* di giwîst er alli mit sînir lêre *Diemer* 111, 22. des kan ich iuch wol gewîsen, nemt ir mich ze râte *MS.* 1, 151. a. 3. *zeige, thue kund.* daz brûn îsen daz solde wol gewîsen, wâ der helt mêre in der nôt wêre *L. Alex.* 4148 *W.* di wider zu den kristen quâmen und in gewîsten sulche botschaft mit eidin *Jerosch.* 27. c.

underwîse *swv. weise zurecht, belehre.* si hat got mit vlîze daz er sie underwîste, wie er wolde, daz *Judith* 168, 16. ê daz ich underwîse dich *Barl.* 41, 1 *Pf.* daz ein hôher rât in hêrlîch underwîset *Erlös.* 6416. — underwîse in ouch dar an *Trist.* 7480. hie mite werden wir underwîset *myst.* 2, 274, 10. — *mit genitiv.* er het in underwîset einer zuht *Parz.* 705, 25. och wert irs underwîset *das.* 520, 21. *vgl. Trist.* 7857. *Barl.* 251, 40 *Pf. Stricker leseb.* 565, 29. *troj. s.* 171. a. *Pass. K.* 245, 40. — sîn wîp und sîn gesinde begunde er underwîsen, daz si den gast Parîsen in liezen wol bevolhen sîn *troj. s.* 127. c.

verwîse *swv.* 1. *weise falsch, führe irre.* done mohte in der vâlant niht verwîsen *Karaj.* 89, 14. Minne, dîn rât mich verwîset hât. diu minne und lieb gedinge hât mich brâht ûf dînen rôst *MS.* 1, 198. a. du hâst elliu wîp gepriset, swie uns einiu *(Eva)* hât verwîset *das.* 29. a. in het diu valsche kristen mit zoubir och verwîset *Marl.* 144. b. diu sich lât verwîsen mit üppekeit am vaschanglac *Teichn.* 176. *vgl.* 202. *Zürich. jahrb.* 56. 2. *weise weg, verweise, verbanne.* a. alle sîne friunde werdent verellendet und verwîset und wîselôs *H. zeitschr.* 7, 154. daz êwige lieht daz den schate verwîset dere nebelvinsteren naht *das.* 8, 150. vreude zuht und êre sint verwîset gar *MS.* 2, 207. b. b. *mit präpositionen.* den ritter si verwîsten schamlîche von in *Ludw. kreuzf.* 7954. mit den gûden wirdes du gût: mit den bœsen wirt dîn mût von tugenden verwîset *Elisab. Diut.* 1, 344. c. *mit genitiv.* dur waz sol ich verwîset sîn der manicvalden wirdekeit der wunder was an mich geleit *troj.* 164. c. *doch* verweiset *in der ausgabe von Keller s.* 139. c. swenne ich des verwîset bin *mir das versagt wird Trist.* 18341. d. *reflexiv.* dô dei chint gewuohsen daz si sich verwîsten *sich entfernten, von den eltern wegzogen Genes. fundgr.* 24, 26. 3. *überführe, erkläre für überführt, verurtheilt. Haltaus* 1912. und mûs des gerichten ûf den hilgen das her ym âne sîne schulde und âne sîne warlôse entgangen si, ab mans im nicht vorwîsen welle von rechte *Kulm. r.* 2, 53. *vgl.* 3, 52. 4. *weise zu, besonders übertrage ein gut auf einen andern herren. Haltaus a. a. o. Schmeller* 4, 181.

unverwîset *part. adj.* swer dem andern seinen acker eret unverweist *ohne des inne zu werden* und wænt — mæt ieman ein frömden wis unverweist — er sol swern daz er ez ân gevær lân hab und unverweist *rchtb. v.* 1332.

Westenr. beitr. 7, 80. 81. *Schmeller* 4, 178.

verwîs *stm. anweisung eines gutes, vermächtnis, verschreibung. Schmeller* 4, 181.

wîsunge *stf. weisung, führung, lehre.* phlege du mîner zunge mit dîner wîsunge *aneg.* 1, 16. durch den der sterne zuo wîsunge den künegen erschein *Geo.* 34. a. daȥ du den guot bilde gebest, die dir got bevolhen hât, wan al ir wîsunge an dir stât *Barl.* 372, 40 *Pf.* sô wir irre wesen unde beworrenlîche lesen, sô rihte wir unser barken zuogegin den patriarchen unde an ir wîsunge *vaterunser* 1488. von der wîsunge des heiligen geistes *Spec. eccles.* 36. — *rechtsweisung. Haltaus* 2067. *Gr. w.* 1, 27. von unpillîcher weisung und zeugnusse wegen *Münch. str. art.* 514.

anewîsunge *stf. anweisung, leitung.* daȥ er sterben solde von gotes anewîsunge *Maßm. Al. s.* 188. wen si menslîchen rât sûchten und menslîche anewîsunge, sô wart von in genomen gotlîch rât und gotliche anewîsunge *myst.* 51, 3. *Ludw.* 25. tûn nâch ûwer anewîsunge *das.* 68.

bewîsunge *stf. offenbarung, beweis.* argumentum *gl. Mone* 6, 224. des habent ein bewîsunge an dem himel *myst.* 2, 99, 25. *vgl.* 2, 242, 32. swêre bewisunge der gerechtikeit gottes *Tauler, leseb.* 860, 3. — wirt dâ mit begriffen mit bewîsung *Schemn. str. art.* 35. bewîsunge tuon *Freiberg. str.* 167. von bewîsunge siechtuomes *Kulm. r.* 3, 90.

wârbewîsunge *stf.* argumentum *gl. Mone* 6, 338.

erwîsunge *stf.* perhibitio derweisung *Diefenb. gl.* 209.

inwîsunge *stf. einweisung, einführung. Haltaus* 1033.

überwîsunge *stf. überweisung. Münch. str. s.* 361.

ûȥwîsunge *stf. ausweisung des rechtes. Haltaus* 88. di gâbe sal nâch irre ûswîsunge bliben *Kulm. r.* 4, 21.

verwîsunge *stf.* 1. *wegweisung. vgl.* probra i. e. abominatio ein vorweisung oder ein missetât *Diefenb. gl.* 223. 2. *vermächtnis. Oberl.* 1791.

vorwîsunge *stf. vorbezeichnung, vorbedeutung.* dises dinges vorwîsunge was der busch der unverbrant bleib *Leys. pred.* 27, 19. 23. ein vorwîsunge des strîtis *Jerosch.* 73. c.

vürwîsunge *stf. präsentation, patronatsrecht. Schmeller* 4, 181.

wîsære *stm. führer, lehrer.* si hâten genomen Gâwein ze einem wîsære *krone* 344. a *Sch.* du bist der wec, du bist der wîsær *myst.* 34?, 40. dînes sinnes wîsære *das.* 338, 40. — nu sende mir einen wîsære, der mich der rehten mære bewîse *Helbl.* 7, 249.

anwîser *stm. beiständer. Schmeller* 4, 178. *Oberl.* 56. witiben und weisen und chint, die hinz irn jâren nicht chomen sint und pfaffen und geistlîchen leuten, den sal der richter anweiser geben, daȥ sie zuo irn rechten dester paȥ chomen *Münch. str. a.* 120.

inwîser *stm.* delegatus introductor in possessionem feudi vel muneris *Haltaus* 1033.

râtwîser *stm. rathgeber.* secretarius heimlîcher r. *voc.* 1482. *Oberl.* 1267.

waltwîser *stm. waldaufseher.* dô rief ein waltwîser durch diu rîser *m. Alex.* 144. c. *vgl. RA.* 503.

wîsel *stm.* 1. *führer. Gr.* 2, 262. 991. sîn sterne unser wîsel wart *Mar.* 204. der jâmer wart mîn wîsel *Türl. Wh.* 114. b. diu ist ir aller wîsel *Nith.* 8, 5. des mac ich alles niht wol sîn ein wîsel *Lohengr.* 39. wir leigen hânt die wîsel florn, die unser solten pflegen *MS.* 2, 162. a. 2. *bienenkönigin, weisel. Gr.* 3, 366. alsam die bîen zuo den karn mit vröuden vallent, ob ir rehte wîsel drinne sî (*var.* wieset) *MS. H.* 2, 5. b. die bîen hânt einen wîsel dem si volgen *amgb.* 44. b. *vgl. MS.* 1, 84. a.

wîsellôs *adj. ohne führer.* sîn

schif gar wîsellôs *Frl.* 338, 19. *vgl.* wîselôs.

wîse *swv. nehme mich eines an, sorge für ihn, besuche ihn. goth.* veisôn *ansehen, rücksicht nehmen, sich nach einem umsehen,* ἐπισκέπτεσθαι *Ulfil. wb.* 189. *ahd.* wîson *visitare Graff* 1, 1067. 1. *mit genitiv.* got wil sô wole tuon unde wil iuwer wîsen *Exod. fundgr.* 92, 28. wâtet den nacholon, wîset des unchreftigen *fundgr.* 1, 65, 9. swâ er dicheinin man vreischete in banden oder in karkâre der wîseter zwâre, er half in swâ er mohte *das.* 248, 26. der siechen beginnit er wîsen *glaube* 1705. 2. *mit accusativ.* den siechen noch den in dem karkâre niht wîson (non visitare infirmum vel incarceratum) *altd. bl.* 1, 366. 3. *mit dativ.* einem wîsen *sich bei gewissen anlässen, besonders hochzeiten, geburten, kindtaufen, mit einem geschenke bei ihm einfinden. Schmeller* 4. 179. *vgl.* wîset.

gewîse *swv. das verstärkte* wîse. die juden daz vernâmen. hei wie vrô si wâren daz ir got gidâhte unde ire gewîsote *sich ihrer annahm* mit sô grôzen dingen *Exod. fundgr.* 95, 43. swen aber got dirre mit sîner gnâdn alsô verro gewîsot *leseb.* 304, 1.

wîsunge *stf. s. v. a.* wîset. *geschenk, das bei gewissen gelegenheiten gebracht wird, dann auch eine abgabe an die herschaft. Haltaus* 2069. ouch sol nieman kein wîsunge geben dien pfistern mit korne *Zürich. richtebr.* 75. ze Urberg gît man von vrîem guote ze zinse einen müt habern unde ze wîsunge ein schulteren *urb.* 49, 26. 30. 50, 3. 14. *vgl. s.* 365. die huebe giltet an s. Steffens dag dem schultheissen X pfenninge und II cappen zu wîsunge, und der schultheiz sol aber den die ime die wîsunge bringent ein male wol bieten *Gr. w.* 1, 430. sol iegelîcher bringen ein zîtig swîn und die wîsunge die dozu hôrent *das.* 671. von den hûbern nimpt der probst wîsung *das.* 650.

wîset *stn. stm. s. v. a.* wîsunge. *ahd.* wisôd, *von Graff* 1, 1112 *mit* wizôd *lex, testamentum zusammengestellt, welches jedoch das goth.* vitôþ *ist. s. Schmeller* 4, 180. *statt des tonlosen* e *erscheint noch mehrfach die alte länge.* die drîe wîsen von ôsterlande, die dir ir wîsât brâhten *H. zeitschr.* 9, 45. die gebûren machent daz: ieglîcher wil sich herren baz, danne er geherret sî von got. grôz wîsôt er niht verbirt, unz er des guotes âne wirt *Helbl.* 8, 865. dô ich daz wîsœde (: snœde) ze pfingsten sînem vater liez *das.* 15, 296. dient iuwern herren wol mit triuwen als man dienen sol mit zinse und mit wîsât *b. d. rügen* 1759. die välle unde diu wîsât treffent etlichs jâres ûf XX pfunt *urb.* 133, 9. sol geben ein êrlich weysat, das eins pfundt Pernâr wert sei *Gr. w.* 3, 678. 704. *vgl. noch Haltaus* 2064. *Oberl.* 1974.

WISCH *stm. wisch, strohwisch. ahd.* wisc *Graff* 1, 1082. *vgl.* ich wasche. dâ mîn herze solde wesen, dâ trag ich eine lîchte vesen oder ein strô oder einen wisch *Herb.* 9426. wîngarten, boume, gesætez velt, al die wisen unt die heide, ors unt ander vihe diu beide, al den bû unz an den strôwes wisch *W. Wh.* 256, 26. man bindet rossen ûf den schopf einen wisch mit strouwe dar umb daz man schouwe, daz man si verkoufen wil *Ls.* 3, 544. *vgl. RA.* 196. *s. auch* schoup. — *gewundenes stroh oder dgl. das als fackel dient.* fax schaub oder wisch *Diefenb. gl.* 121. saevis facibus brinnenden wischen *gl. Mone* 6, 347. her liz si burnen *(brennen)* mit glûwendem îsen und mit wischen und mit burnenden vackelen *myst.* 12, 28. 156, 12.

arswisch *stm.* anitergium *Conr. fundgr.* 1, 358. podiscus arschwisch *Diefenb. gl.* 217.

arweizwisch *stm. wisch von erbsenstroh.* einen læren arweizwisch gæb ich niht umb ir aller kunst *Helbl.* 2, 1294.

ovenwisch *stm. ofenwisch.* furnitergium *sumerl.* 8, 79.

strôwisch *stm. strohwisch. W. Wh.* 256, 26 *var.*

wischtuoch *s. das zweite wort.*

wischehe mirica wiskehe vel smelohe vel brima *gl. altd. bl.* 1, 350.

wische *swv.* 1. *schlüpfe, überhaupt bewege mich schnell. ahd.* wiskju *Gr.* 1, 949. 2, 278. *Graff* 1, 1081. *nebenform* wüsche, *prät. auch* wuste *und* wüste *neben* wischete, wischte, wiste. a. *mit präpositionen.* si slahent im sîn gîtec swert, ez wischet durch die schilde *Frl.* 66, 19. owê wan wist ouch nu ir reiner lîp in mîn herze eht alsô gar *MS.* 1, 34. b. daz er ûz dem satel wischete gæhes ûf den anger *Engelh.* 2624. daz des fiures melm ûz dem helm begunde wischen *troj. s.* 161. a. gelîch dem snellen phîle, der ûz der nüzze wischet *das. s.* 222. a. b. *mit adverbien und adverbialpräpos.* wische hin, dâ ze ungehirme sint der helle kint *Frl.* 302, 17. der tropfe hin durch wischte noch sneller dan ein pfîl mac *Pass. K.* 587, 28. er wischte enpor *fuhr auf das.* 503, 28. ich wüst ûz der deck empor *Hätzl.* 2, 5, 71. der tûvel mit dem trunke alsô wolde in in sîn gewischet *Pass. K.* 459, 5. die tûvel wischten ûf in die luft *das.* 331, 61. *vgl.* 398, 1. *frauend.* 540, 29. *Lohengr.* 20. 2. *transitiv* wische (tergo). swaz man wischet den koln, sô wil er immer swarz wesen *Pass.* 317, 90. wischten ir ougen *das.* 126, 71. ir ougen wischte si nâch trehenen *Nib.* 519, 6. daz er die ougen wuste *Lanz.* 2208 *u. anm.* dô wuschte her sîne ougen *Ludw.* 24. er wiscet die hende sîn *Spec. eccles.* 150. er wolde wischen den snabel sîn *H. zeitschr.* 7, 328. — mit ir vahse, hâre si die vuoze wiskte *Diemer* 243, 16. 244, 12. *vgl. Pass.* 387, 9. huop an ze waschen die füeze sîner junger unde ze wischen mit dem tuoche *myst.* 2, 355, 11. swer mit horwe hor wischet *W. gast* 12108. — abe uns wiscen wir daz *Spec. eccles.* 150. wische den stoup ûz eines anderen ougen *myst.* 2, 241, 31. wische'n mies von den ougen *büchl.* 1, 811. wuste die trehen von den ougen *Bon.* 57, 57. Cristus im selber wischte von dem antlitze sînen sweiz *Pass.* 96, 18. ich wolt dirs gel vom schnabel wüschen *leseb.* 999, 26. — der engel wiskete daz pluotige swert durch sînen gêren *Roth. pred.* 76.

wischen *stm.* begie sînen mûl wol mit wüschen und mit strichen *krone* 157. b.

entwische *swv. entwische.* evadere entwüschen *gl. H. zeitschr.* 5, 5,414. entwischte dan *Jerosch.* 61. c. die grôze smâheit entwischet nicht von dir hin *Pass.* 377, 45. — *mit dativ.* Genelûn mit listen deme slage untwisgete *pf. K.* 75, 13. der zweiger nœte banden moht er niht wol entwischen *troj. s.* 77. d. *vgl. turn.* 9, 2. *Pass. K.* 242, 66. im entwischte zoum und stegereif *frauend.* 185, 5.

erwische *swv. erwische.* nu erwuscht Gâwân daz zahelbret *krone* 232. a *Sch.* daz uns iht erwische gâher tôt *H. zeitschr.* 8, 292. *Pass. K.* 363, 76. *Pass.* 95, 15. swert unde schilt er erwischte (: mischte) *Jerosch.* 99. c. einen rât erwischen *W. gast* 3228. 3804.

gewische *swv. das verstärkte* wische. si hât ein ubel troffen daz si kûme abe gewischen *Pass. K.* 442, 9.

verwische *swv.* 1. *verwische, wische zu, weg.* mit dem sun wir vertuschen der sunden spor u. verwuschen *Mart.* 174. d. 2. *wische, husche bei einem vorbei.* ez wâren bî ir viure under wîlen tiure vleisch mitten vischen. si muosen verwischen wirtschaft und êre *Iw.* 229 *u. anm. von Benecke und Lachmann z.* 6218. maniges si geluste: swelihiz si dere verwiskte daz tet ire vile wê *Genes. fundgr.* 23, 23. êre den verwischet, der niht ir lûter friunt kan sîn *MS.* 2,

204.b. wer dem bœsen drischet, den hât der tac verwischet *der hat seine arbeit verloren Mor. s.* 51. b. ich wæne diu rede sumlîche iht verwische *altd. bl.* 1, 225.

WISE *stswf. wiese, grasland. ahd.* wisa *Graff* 1, 1077. *vgl.* wase. *schwach decliniert im reime troj. s.* 68.c.77.d. *m. Alex.* 144. b. pratum *sumerl.* 28, 34. 44, 40. *gl. Mone* 7, 592. pudus (?) *das.* 7, 599. — *L. Alex.* 4545 *W. Servat.* 823. *Herb.* 14339. *Ath.* A^*, 85. *B*, 142. *Er.* 186. 7035. *Parz.* 778, 8. *Karl* 26. a. *Geo.* 3036. *Nith.* 51, 2. 57, 3. *MS.* 2, 57. b. *troj. s.* 7. b. 60. c. *U. Trist.* 1290. *Lohengr.* 44. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 74. — mir hât gemachet ein rise mîne huobe zeiner wise *auf meinen feldern wächst gras, weil ich sie wegen des riesen nicht bestellen kann Iw.* 169. furt unde wisen reit er vil durch tjostieren *Parz.* 502, 2. wîngarten, boume, gesætez velt, al die wisen unt die heide *W. Wh.* 256, 25. — *eine wiese wird als aufenthalt der seligen gedacht:* swer im selbe den tôt tuot, den geriuwet diu vart, und ist im ouch verspart diu wise dar du komen wilt *Flore* 2425 *S. vgl.* ichn wiste waȥ ich sprechen solte nâch tôde, sô daȥ geschiht daȥ si mich an der maten siht, dâ wir ein ander sulen sehen, als ich die wisen hœre jehen *das.* 2326 *u. anm.* ich wart aller fröuden vol als ein sêle von der wise, diu ze himelrîche sol *MS.* 1, 105. b. *vgl. noch Gr. d. mythol.* 782. *Müller geschichte der altd. rel.* 399.

ezwise *wiese, die als weide dient. Gr. w.* 3, 416.

vêchwise *bunte wiese. Rauch script. rer. austr.* 2, 309.

vrônwise *pratum publicum. Haltaus* 543. *Oberl.* 442.

wiseboum, wisegëlt, wiseheie, wisemate, wisewahs, wisewaȥȥer *s. das zweite wort.*

wiserich? *stm.* dâ streich der alte Heinrich mit swerten den wiserich *W. Wh.* 383, 20.

WISE, WAS, WÂREN, GEWËSEN *ich bin. der volständigste der vier stämme, welche dienen das verbum substantivum zu bezeichnen; vgl.* ich bin. *goth.* visan, *ahd.* wesan *Gr.* 2, 26. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 1053. — *präs. indic.* wise *ist selten, doch kommt es nach Gr.* 1, 962 *mehrere male in Türh. Wh. s.* 14. b. 20. b *u. s. w. der Casseler hs. vor, wo es auf* rise, genise *reimt. häufiger conj.* wese *Er.* 7391. *Nib.* 994,3. *Parz.* 6, 28. *Wigal.* 6234. *im reime Gregor.* 390. *a. Heinr.* 24. *imper.* wis *Diemer* 7, 15. 71, 22. *leseb.* 198, 28. *Iw.* 241. *MS.* 1, 68. a. *Walth.* 23, 1. 35, 26. 55, 20. 91, 17. *Parz.* 127, 24. 715, 23. 781, 12. 785, 17. *Wigal.* 5811. 7270. *Vrid.* 149, 12. *Winsbeke* 19, 2. 20, 2. *frauend.* 128, 13. *Tundal.* 55, 45. *plural.* weset, west *Parz.* 395, 28. 515, 13. 172, 7 *mit var. vgl. gesch. d. d. sprache* 430. wes *statt* wis *pf. K.* 55, 5 *var. part.* wesende, *prät.* was, wâren, *conj.* wære *bedürfen im allgemeinen keiner belege.* du wære *Wigal.* 5516. *Parz.* 118, 20. *auffällig auch ind.* ir wæret *statt* wâret *das.* 166, 7, *vgl. die unter* ich tuon *zusammengestellten entsprechenden formen.* wâr wir *Nib.* 2112, 4. weiȥ *statt* was eȥ *Diemer* 297, 18. wân *verkürzt statt* wâren *MS.* 1, 43. b. *Bon.* 7, 19. 38, 19. *im reime auf* gân *Ls.* 3, 407. *part.* gewesen, *gewöhnlich mit* ich bin, was *umschrieben Gr.* 4, 160. wær er gewesen anderswâ *Iw.* 71. 83. des wære gewesen vrô diu gotinne *das.* 236. möhteȥ alsô sîn gewesen *das.* 165. eȥ endorfte künec sô junger nimmer küener sîn gewesen *Nib.* 2232. 4. in senender nôt bin ich begraben gewesen *troj. s.* 103. d. *mit* haben *umschrieben Roth.* 1983. *Ernst* 3532. *Flore* 6322 *S. nach B. Erlös.* 5123 *u. anm.* eȥ hât ein spil und ein îtelkeit gewesen *Pass. K.* 442, 63. geweset, gewest *das.* 241, 51. *Jerosch.* 90. b. *Frl.* 164, 1. *myst.* 193, 9. *Ludw.* 1. *leseb.* 308, 15. 855,

1. 1013, 25. si ist mir liep gewest dâ her von kinde *MS.* 1, 53. b. wan du gezieret bist gewest mit dem lîcham Kristi *myst.* 8, 26. habe gewest *leseb.* 227, 16. was *mit* sich *verbunden MS.* 2, 233. b. daʒ in dem templo sich was *Pass.* 287, 32. der was sich von ciclâde *Tit.* 22, 29. was sich unmüeʒec *Mor.* 1707. *vgl. Gr.* 4, 36. — *da der gebrauch des verb. subst. im allgemeinen schon unter* ich bin *behandelt ist, so sind hier nur einige nachträge gegeben, wobei besonders formen von* ich wise *berücksichtigt sind.* 1. eʒ muoʒ wesen *geschehen a. Heinr.* 628. wie mac daʒ wesen *das.* 188. 2. *mit part. präs.* du wis uns allen wegente *leseb.* 198, 28. dâ von ich klagende wære *Walth.* 102, 31. bitende wese *a. Heinr.* 24. 3. *mit infinitiv.* er ist uns breiden alle laut *Erlös.* 1254. *vgl. leseb.* 1053, 16. 1057, 13. 4. *mit dativ der person.* rechen alleʒ daʒ ir was *zu leide geschehen war kl.* 117. sô daʒ mir arges niht enwas *Parz.* 643, 30. demo liute was ie diʒ ellen guot *Anno* 306. swie mir danne wære, sanfte oder swære *büchl.* 1, 187. sine ruochte wie im wære *Nib.* 589, 5. wie kond iu in der werlte immer sanfter wesen *das.* 1407, 1. wære der arzenie alsô *wäre sie so beschaffen a. Heinr.* 216. dô was dem sper niht alsus *Parz.* 482, 11. 5. *mit genitiv.* a. *des eigenthümers.* ich selbe und al min habe ist iwer. wes möht ich pillicher wesn *Parz.* 564, 22. des tôdes wesen *Nib.* 1988, 1. b. *der eigenschaft.* Dâvid was vil lutzeler gescaft *pf. K.* 302, 1. die dâ wârin guotis willin *leseb.* 194, 29. du wærest einer ahte *das.* 567, 11. 6. *mit adverbien.* a. wir müeʒen immer sament wesen *büchl.* 1. 1032. wært ir iht fruo *seid ihr früh aufgestanden Parz.* 166, 7. b. dâ wistu inne *Diemer* 7, 15. wâ wære du hin *Wigal.* 5516. du wære hin ûʒ *bist hinaus gegangen* ûf den plân *Parz.* 118, 20. 7. *mit präpositionen.* lât mich âne huote wesen *Parz.* 96, 16. — die wâren an der wache *W. Wh.* 71, 23. dâ du hêre niwit an ne macht wesen *L. Alex.* 4105 *W.* mit stêtem herzen was dar an *strebte darnach*, daʒ er zu Cristo wolde *Pass. K.* 18, 18. dô muoser bî beiden wesen, daʒ ein was freude untʒ ander klage *Parz.* 649, 8. bî ruowe wesen *das.* 522, 6. ich was bî werdeclîcher won *W. Wh.* 287, 29. wesen în deme hellewîʒe *Diemer* 363, 25. in harnasche wesen *Parz.* 594, 27. in pînen wesen, in den getürsten wesen *u. ähnl. s. Gr.* 4, 813. *Reinh. s.* 279. sô daʒ si mit *bei* mir wære *MS.* 2, 23. a. nu was mit hôchzîten der künec *gab ein fest Iw.* 118. mit genâden wesen *Roth.* 1236. wær mit klage *Parz.* 81, 4. *vgl. Gr.* 4, 814. daʒ lâʒ nâh mînem râte wesen *L. Alex.* 4106 *W.* welch guot wîp wære von den siten *Iw.* 287. die drî künige wâren von vil hôhem ellen *Nib.* 8, 1. alleʒ ir gewant was von rôteme golde *das.* 72, 3. dô wæren die dar inne vil gerne für den sal *das.* 1910, 3. si was ze kirchen gerne *das.* 1042, 4. ich was niuwan zuo dem sê *Wigal.* 5522. — daʒ dâ vore nieht ne wâre du ne sagetest *mir es sei eine ausgemachte sache, daß du mir sagest Genes. fundgr.* 59, 40. 7. *mit adverbialpräpos.* sint der kirchen von den wîgen (a cunabulis) nî ab was druckindiʒ leit *Jerosch.* 16. a. den brûdren bî ein Schalowit was *das.* 126. d. nu sichert ir uns bî ze wesene dienestlîche *Gudr.* 833, 1. sîn gebet und sîn wache wâren im ie mit stête bî *Pass. K.* 10, 83. wie sîn helfe in wære bî *das.* 17, 47. *vgl.* bî. ûf (*aufgestanden*) was der man *Genes. fundgr.* 35, 9. die sal mit dienste ir under wesen *untergeben sein Pass.* 33, 8. den si vore wâren *vorgesetzt waren myst.* 138, 1. der dâ solde vor wesin mit urloige ir rote *Jerosch.* 141. a. dem klôster vor wesen *Pass. K.* 119, 9. wer sal uns wîben vor wesen *uns*

schützen das. 103, 34. zuo wesen îlent (gâhent) dei cîte (adesse festinant tempora) *H. zeitschr.* 8, 134. 8. *part. präs.* wesende. meit wesende *Mar.* 113. 172. kint wesende *Parz.* 805, 8. 9. wære *conj. prät. bezeichnet* a. *eine voraussetzung, bedingung oder concession.* ez wære æber oder snê *Parz.* 120, 5. ez wære vleisch oder visch *mochte es fl. oder f. sein Otto* 264 *u. anm.* ez wære ein ohse, ez wære ein wider *troj. s.* 5. b. ez wære flins, ez wære stoc *das.* 39. d. — *auch in untergeordneten sätzen:* dô wurde wênec nâch dem bade gelast, ez wær warm oder kalt *Parz.* 285, 9. ez der helm wære od der schildes rant, von ir ingesinde wart ez dar in getragen *Nib.* 2105, 2. dô rieten sîne friunde, ez liep oder leit sîner muoter wære, daz er die schœnen meit in sînen willen bræhte *Gudr.* 1025, 2. *vgl. Lachmann zu Nib.* 1775, 1. *Wackernagel fundgr.* 1, 293. b. *eine ausnahme. hier ist entweder das pronomen* ez *subject*: ez enwære *es wäre denn, später auch* ez wære *s. bd.* I, 128. *Gr.* 3, 64, 244. *doch findet sich schon Judith* 130, 22: der ir deweders nie nieht genôz, wâr daz daz er den lîp dâ verlôs. *oder ist hier das eine* daz *zu streichen? — oder es steht* wære *ohne* ez. *dieses kommt vor* (1), *ohne negation.* nîman vundi niheini guoti antwurti, wâri *ausgenommen*, *nur* mid iri scarphin suerti *Judith* 120, 1. *verkürzt* wâr: er inmag nîmannin bivellen wâr mid sîn selbis willin *schöpfung* 100, 4 *nach Haupt, der aber* wâr *ohne fug in* wan *ändert.* dâ dunchent tûsent jâre nieht lengore wâr sam ein tach *Diemer* 352, 19. — *noch später* ihtwær *nur:* daz man aber ihtwær dich selben minne *myst.* 366, 2. (2), *mit* ne, *wo dann* wære, wâri *allmählich in* wâr, war, wer *verkürzt und später mit* ne *durch synkope des* w *in eine sylbe zusammengezogen wird, so daß endlich das nhd.* nur *erscheint. vgl. im allgemeinen Gr.* 3, 244. 726. *fundgr.* 1, 280. 385. *Lachmann zu Nib. s.* 263. *nach negativen sätzen:* die zwei kibot dere minne, die niemir irfullet ni mugen werden niwâri *außer* zi minniste unter zwein *fundgr.* 1, 63, 27. nehein man nimag in givâhen niwâre mit disme liste *das.* 24, 16. der wildesil ne luot nieht newâr sô er ezzen wile *das.* 26, 19 nehein ander wîze ne wâre daz er daz selbe muose lîden *Genes. fundgr.* 28, 5. abe deme pûman er niweht in nam, ne wâr sîn reht dienest *das.* 55, 43. ich ne duinge dich niht mêre, niwâr obez eines poumes, daz du daz vermîdest *Diemer* 7, 16. daz wir ne gern anders niht niwâr daz êwige lieht *das.* 83, 8. ûz iwerm dienst in nimmer nôt vertrîben mac, niwær der tôt *frauend.* 128, 6. — ich ne tet ir niwâr *nichts als d. i. nur* leit *das.* 306, 20. so ne was niuwâr zorn unde nît *das.* 306, 23. wir nehaben anderen chunig, newâr den cheiser *fundgr.* 1, 24, 20. die troume ne wolt ich meldin ne wâre mînen holden *Genes. fundgr.* 59, 36. daz er des alles ist ungewizzen daz er hât besezzen, ne wâre sô vile *das.* 56, 33. — *nach positiven sätzen, oder ohne bezug auf vorhergehendes außer, nur:* ein iwelich ding di ê noch havit die mi got van êrist virgab. newêre die zwei gescephte, di her gescuoph die bezziste, die virkêrten sich in di dobeheit *Anno* 55. got werte in des und anderes maniges, ne wâre daz er ime doch tete daz er in besuohte *(versuchte) Genes. fundgr.* 56, 17. ni wâr eines ougen habent si vorne *Diemer* 366, 26. niwer *Augsb. str. s.* 45. 71. 127. *myst.* 369, 3. nüwer *Bert.* 73. nuwer *Oberl.* 1142. niur *Helbl.* 2, 283. *H. Trist.* 1788. 5690. 6634. *Frl. öfter. Teichn.* 7. 24. 63. 217. *myst.* 400, 13. *leseb.* 806, 8. 817, 11. *Hadam.* 275. neuer *Oberl.* 1119. nuer *Karl* 32. b. 131. a. *Brünn. str.* 386. nûr *Ludw. kreuzf.* 1415. *leseb.* 917, 32. — en *statt* ne: vil wol ichs an ein ende kæme enwær diu

huote *wenn die h. nicht wäre MS.* 1, 39. a. — nihtwâre *nur:* du bist doch wærlichen unde nihtwâre denne daȥ du bist *myst.* 367, 11.

inwësende *part. darin seiend. myst.* 2, 518, 20.

überwësende *part. darüber seiend. myst.* 2, 318, 15.

sëlbwësende *part. im eigenen wesen begründet.* sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre *Walth.* 3, 7.

entwise *stv.* 1. *bin nicht.* hiute wesen, morne entwesen *Barl.* 115, 29. 2. *mit genit. bin ohne etwas.* a. *der person.* wir wellen ir durch iuch entwesen *a. Heinr.* 986. ir sulent mîner vrouwen entwesen *Iw.* 123. ich wil mich gerne twingen daȥ ich mîn unt sîn entwese, durch daȥ er mir und im genese *Trist.* 19603. *vgl. Barl.* 313, 26. *g. Gerh.* 6548. mag ich geziuge niht entwesen *MS.* 2, 5. b. der lûte entwesen *Pass.* 9, 52. ich wil iuwer ze knehte ze dirre reise niht entwesen *Er.* 3274. er wolte ir ze knehte und ze dienste niht entwesen *Flore* 711. b. *der sache.* sît daȥ du es niht entwesen wilt *darauf bestehst Er.* 8811. sît daȥ es mîn unsælde niht langer wolt entwesen *Nib.* 2258, 1. *vgl. krone* 122. b *Sch.* nu wil ich doch der volge entwesen *Lanz.* 1048. wan du mîner lêre muost entwesen *Barl.* 185, 7 *Pf.* aller nôt, der werlde entwesen *Pass. K.* 50, 21. 622, 59. swaȥ er im mochte nemen ab und (swes er mochte) zu der nôtdurft selbe entwesen *das.* 607, 11. sô daȥ ichs ze mîner phlihte deheine wîs niht molt entwesen *kindh. Jes.* 68, 30. 3. *mit reflexivem accusativ.* ob er sich ire wolte intwesen *Genes. fundgr.* 21, 14.

gewise *stv. das verstärkte* wise. wan als im sîn selbes gewiȥȥen wârer geziuc gewesen mac *MS.* 2, 133. b. woltest du sô manegen tac dô sîn gewesen als nu dîn leben gewesen mac *das.* 134. a. diu missehellent alle wîs unt mügen vil übele samt gewesen *Trist.* 4427. machtu mir dar zuo guot gewesen *das.* 1234. — ein got der ie gewesende *Walth.* 3, 31. — dô ne gewas bî dem mer weder sît noch êr nechên sô stadehafter man *Roth.* 4873. dô er in dem lande gewas unz in daȥ sehste jâr *Jerosch.* 39 b. dô si an unseres herren steten gewas *Pass.* 163, 15. dô dirre tugenthafte man manigen tac gewas dar an *darauf beharrt hatte Pass. K.* 162, 64. dô her etelîche zît dar inne *(in dem orden)* gewas *myst.* 99, 18 *u. anm.* — dô sie an ir gebete gewârin *Ath. D,* 121 *u. anm. s.* 22. dô si dâ gewâren lange zît *myst.* 223, 11.

ungewësende *part. adj. nicht seiend.* ein zuovallender wille unde ein ungewesender wille *myst.* 2, 570, 16.

verwise *stv.* I. *intransit. werde zu nichte, vergehe.* selbe ne hâstu anegenge noh verwesenten ente *H. zeitschr.* 8, 146. uns ist ein êrlîcher tôt nutzer, dan daȥ wir lîden nôt und an dem lîbe alsô verwesen *Ludw. kreuzf.* 1586. in den ist si alsô verwesen *geht sie so verloren myst.* 2, 495, 16. II. *transit.* 1. *mache zu nichte, vergeude.* consumo: daȥ chult ih verwise, consumis du verwisist, consumit er verwisit deiȥ nibne sî *Windb. ps.* 572. si werdent verwesen von hungere (consumentur fame) *H. zeitschr.* 8, 133. der guotswende, der in dem ellende sîn erbeteil verwesen hât *(der verlorene sohn) litan.* 1197. 2. *vertrete die stelle jemandes. Schmeller* 4, 175. ein geiȥ verwas die muoter sîn *vertrat mutterstelle an ihm Bon.* 30, 5. zuo stunt Ludewig an sîn stat trat, er verwase Alexander *Dioclet.* 7696. das Ludewig in verwesen hât *das.* 7728. einen hammel, oder zwêne die einen verwesent *Gr. w.* 1, 700.

3. *verwese, verwalte.* brûdir Anno der sibinde hômeister was unz an di zît gewesin und hatte ouch vorwesin daȥ ammeht wol mit prîse *Jerosch.* 105. b. — sich verwese *troj.* 14246 *ist nach der ausgabe von Keller s.* 88. a

in sicher wese *zu bessern und gehört also nicht hierher.*

unverwësen *part. adj. nicht verzehrt durch moder oder fäulnis. Schmeller* 4, 175.

verwëser *stm. verweser, verwalter.* ein gemeiner vorweser des heiligen chaisertumes *Brünn. str.* 383.

verwese *swv. vertrete die stelle jemandes.* verwesete seines gesellen stat *s. meister* 207, 16.

unverwest *part. adj. nicht verzehrt.* ir kiusche wîȥe liljen glanz ist unverwest und ouch sîn gotlich flamme ganz *MS.* 2, 139. b.

wësen *stn.* 1. *das sein, verweilen an einem orte, anwesenheit.* waȥ op min wesen hie geschiht die mâȥe als dort pî im *Parz.* 239, 14. die frouwen dûhte gar ze lanc sîns wesens in dem poulûn *das.* 132, 5. daȥ wesen bî ir dûhte in guot *Wigal.* 730. deheinen des wesens dâ *(da zu sein)* bedrôȥ *das.* 9772. *vgl. myst.* 362, 40. mîn wesen was von dann unlanc *frauend.* 19, 12. di heidinschaft inweste nit sîn wesin dâ noch sîne kumft *Jerosch.* 37. a. — dem von herzen leit was sîn langeȥ ûȥ wesn *ausbleiben Parz.* 675, 3. 2. *aufenthaltsort, wohnort.* sunne unde mâne stuonten in wesene ire (in habitaculo suo) *H. zeitschr.* 8, 128. dâ enhât got wesens niht, sîner stat er dâ niht siht, im ist der stuol dâ benomen, er ist in ûȥ den herzen komen *warn.* 2217. Fontâne la salvâtsche hieȥ ein wesen, dar sîn reise gienc. er vant den wirt *Parz.* 456, 3. daȥ kastel dâ der marschalc ze stæte sîn wesen ûf hæte *Trist.* 2156. ir kamer und ir wesen *das.* 1912. die senften linden winde die Markes ingesinde sîn wesen engegene macheten *(was heisst das?) das.* 559. er wihte sâ dem heiligen geiste ein wesen ûȥerwelt und ûȥerlesen, ein edel goteshûs vil guot, vor allem wandel wol behuot an sînem vesten herzen gar *Barl.* 172, 17 *Pf.* 3. *art zu sein, wesen.* essentia *gl. Mone* 8, 255. daȥ er solte verwandeln des lîbes wesen *Ulr.* 1446. wie kranc, wie œde ist sîner natûre wesen *Mart.* 112. c. *vgl.* 130. a. sô schreip her alleȥ sîn wesen *seinen ganzen lebenslauf* an einen brif *myst.* 163, 6. daȥ diu liebe müeȥe rihten sich ûf ein minneclicheȥ wesen *MS.* 1, 3. b. hêrschaft sî ein sanfteȥ wesen *Teichn.* 265. in werltlichim wesin sîn *Jerosch.* 8. a. daȥ si sô sûȥ gemûte in sô bittirlichim wesin hêtin *das.* 104. *b.* — *abstracter:* sîn wesen unde sîn gewerden nemen ûȥ dem selben grunde *myst.* 2, 304, 6. *vgl.* 4, 26. 318, 15. *H. zeitschr.* 8, 223. 430. *leseb.* 866, 7. 886, 3.

biwësen *stn. beisein, gesellschaft.* hât sin nôtdurft an dem dienste sînes gesindes, an biwesen sîner friunde *myst.* 2, 423, 37.

engelwësen *stn. wesen eines engels.* sîn sêle hât enpfangen ein engelwesen *myst.* 2, 463, 30.

entwësen *stn.* als ein ê ist ân entwesen *ohne trennung* zwischen frouwen unde man *myst.* 2, 100, 15. sîn entwesen *sein ausbleiben* entschuldigen *Gr. w.* 1, 7.

heimwësen *stn. hauswesen, wohnsitz.* daȥ si in ir sorgen ir heimwesen sâhen *Gudr.* 954, 4. deheinem müeȥigen man ich mînes heimwesens gan *warn.* 2770.

mitewësen *stn.* *das zusammensein mit jemand.* si pflâgen singen unde lesen daȥ die valsche tûvels macht ir mitewesen dô verkôs *Pass. K.* 363, 53. daȥ ich immer von mir schiebe alles mannes mitewesen *das.* 644, 91. *vgl.* 434, 91. 2. *zusatz zu dem wesen.* swaȥ man gote sprechen mac, daȥ ist alleȥ mitewesen gotes blôȥes wesens; wan alliu mitewesen machent eine frömede von dem wesenne *myst.* 2, 163, 21.

sëlpwësen *stn.* substantia *voc.* 1482. *Oberl.* 1473.

unwësen *stn. das nicht-sein.* mit dirre kraft würket diu sêle in unwesen unde volget gote, der in unwesen würket *myst.* 2, 270, 15. 268, 34.

wëselôs *adj. ohne wesen. myst.* 2, 497, 35.

wëselich, wësenlich *adj. wesen habend, wesenhaft, andauernd.* substantia wesenlich ding *gl. Mone* 4, 236. daȥ diu tugende weslich an im sî *H. zeitschr.* 8, 244. diz bilde ist got weselich *das.* 8, 245. di gûten gedanken blîben alle weselich in der sêle *myst.* 106, 2. ob di geburt des êwigen wortis in der sêle fluȥig sî ader wesenlich *das.* 26, 24. *vgl.* 74, 17. 2, 7, 32. 11, 6. 37, 34. *Tauler, leseb.* 866, 9. wesentlicher lôn *im gegensatze zu* zuo vallender lon *Suso, leseb.* 886, 30.

bewëselich *adj. wesen habend.* ein wirdelich gebunge gotis, di den menschen macht wol beweselich von deme heiligen geiste *myst.* 181, 36

überwëselich *adj. über das wesen erhaben* (transsubstantialis), *überschwänglich.* überwesenlicheȥ guot *MS. H.* 3, 468.ᵉᵉ. b. got ist uberwesenlich *myst.* 2, 313, 14. 39. *vgl. Tauler, leseb.* 868, 14. 869, 21.

unwëselich *adj. ein übeles wesen habend.* pravus, corruptus *Haltaus* 1971.

verwëselich *adj. verweslich, vergänglich.* verwesenlicheȥ leben *Hadam.* 58.

wëselichen *adv. dem wesen nach.* obe siu die edel tugent weseulichen besessen habent *Tauler, leseb.* 865, 39.

sëlpwësenlîche *adv.* substantialiter *gl Mone* 4, 236.

wëselicheit *stf. wesenhaftigkeit. H. zeitschr.* 8, 249. *myst.* 2, 99, 14. 472, 5.

gewësenlîcheit *stf. wesenhaftigkeit. myst.* 2, 640, 3. 642, 4.

ungewësenlîcheit *stf. mangel an wesenhaftigkeit. myst.* 2, 642, 3.

wësentheit *stf. wesenhaftigkeit. myst.* 2, 520, 2. *Suso, leseb.* 886, 2.

wësunge *stf. das sein, wesen.* einekeit wesennes unde wesunge *H. zeitschr.* 8, 425. *vgl. myst.* 181, 4. 2, 198, 29.

verwësunge *stf.* corruptio *Conr. fundgr.* 1, 368.

wësene *swv. gebe wesen.* gotlîch wesin wesint alle wesen *myst.* 142, 28. gewesent sîn *das.* 2, 549, 40.

entwësene *swv. entäussere des wesens.* wan si di krêatûren ûȥ gejaget hât und ir bilde der krêatûren in ir entwesent hât *myst.* 23, 23.

wësenunge *stf. wesen.* namen dri in einer wesenunge *Diemer* 82, 12.

abewësec *adj. abwesend. Amberg. stdtb. Schmeller* 4, 175.

abewësekeit *stf. abwesenheit. Poss. K.* 610, 13.

wist *stf.* 1. *aufenthalt, wohnort. goth.* vists *wesen, natur, vgl.* viȥns *unterhalt; ahd.* wist *Gr.* 2, 201. *Ulfil. wb.* 197. 191. *Graff* 1, 1061. wol geviel im diu stat ze geistlicher wiste *Servat.* 835. 2. *lebensunterhalt, victus.* er hieȥ die erde eȥ alleȥ biwaren mit ware joch mit reste, mit aller slahte wiste *Genes. fundgr.* 13, 2. sam manigen esel vaȥȥet er mit wiste ze dere heimverte friste *das.* 71, 11. dô schuof der heilige Crist dem spîse unde wist den dâ sîn guote unz her ernert hête *aneg.* 24, 76. *vgl. N.* 147, 3. 3. *sorge, pflege.* der wundirbernde rât gotis, der dâ ubirgêt in sîner wîsheite wist alle trugin unde list (sed ecce mira dei providentia in sui dispositione non fallitur) *Jerosch.* 69. c. ob du bist an angeborner mâȥe wist *Frl.* 111, 17.

heimwist *stf. wohnsitz.* dâ was des trachen heimwist *Trist.* 8945.

mitewist *stf. das zusammensein mit einem, gegenwart; beisammenwohnen, beiwohnen.* sîn gemeine diu ist alsô reine, vil guot ist sîn mitewist *glaube* 1664. daȥ uns nâch sîner sêliclicher mitewist mioȥe alleȥ ana âmeron *leseb.* 301, 32. in einer eislîchen wuoste, dâ si inne wonen muoste âne der liute mitwist *tod. gehüg.* 31. *vgl.* 877. dô was diu ir (eorum) mitewist vil gezogenlîche ein jâr u. achte wochen *kchron.* 77. c. er enweiȥ niht waȥ trûren ist. bî im ist guot mitewist *Lanz.* 1342. daȥ ist ein freislîch mi-

tewist *Trist.* 15060. grôȥes leides mitewist *krone* 67. a. âne sünde mitewist *H. zeitschr.* 8, 195. dînes geistes mitewist *Frl.* 17, 18. *vgl. Poss.* 4, 55. 108, 77. *Pass. K.* 31, 6. 56, 91. 74, 14 *u. m.* — diu reine magt, diu mit megetlîcher art kindes muoter worden ist ân aller manne mitewist *Walth.* 4, 24. *vgl. leseb.* 192, 20. *vaterunser* 684. *Pass.* 21, 4. — *in wêiterer bed. zustand, lage; machinatio.* in vêrlîcher mitewist *Jerosch.* 41. a. 88. c. in valschir mitewist *das.* 143. a. von wunnenberndir mitewist *das.* 181. d.

wëgewist *lebensmittel die man unterwegs bedarf. litan.* 1451.

WISE s. wis.

WÎSE, WEIS, WISEN *weiche aus, meide. Graff,* 1, 1065.

entwise *stv. gehe verlustig.* di brûdre vorbaȥ strichin ûf daȥ huis zu Bisen und iz gar intwisen allir warte vundin *Jerosch.* 168. c. *vgl. s.* 297.

WISELE, WISEL *swf. wiesel. ahd.* wisula *Graff* 1, 1078. mustela wisele, wisel *sumerl.* 11, 63. 27, 65. 38, 7. 47, 77. *voc. o.* 38, 74. *gl. Mone* 4, 94. 7, 597. *Diefenb. gl.* 186. — bî dir bezeichent ist diu wisel (: risel), diu daȥ hermelîn gebar daȥ den slangen eitervar ze tôde an sîner krefte beiȥ *g. sm.* 160. *vgl. XXXIV,* 9. ein slange und ein wisele mit einander striten. dô lief diu wisel enweg *myst.* 2, 125, 27. waȥ gab der wiseln die wîsheit *das.* 125, 30.

hermelwisel *hermelin.* den slangen beiȥ mîn hermelwisel *Frl. Fl.* 14. *vgl.* wisel.

WISENT *stm. büffelochse, bos bison. ahd.* wisunt, *gr. lat.* bison *Graff* 1, 1078. *gesch. d. d. spr.* 429. wisen : risen *Reinh.* 1103. bubalus *sumerl.* 2, 65. 37, 67. 48, 23. *gl. Mone* 4, 93. 7, 596. onager *das.* 4, 94. visonta *sumerl.* 18, 80. — dar nâch sluoc er schiere einen wisent und einen elch *Nib.* 880, 1. sîn stimme erlûte alsam ein wisntes horn *das.* 1924, 2. *vgl.* wisenthorn. der herzoge Ytam der was gar âne wîsheit daȥ er einem wisent nâch reit, er und sîn jäger Nordiân *leseb.* 577, 34. *vgl. Grimm d. H.* 159. 160. — wisente und ûrrinder *Iw.* 25. *Türh. Wh.* 136. c. jagen beren unde wisende *Nib.* 859, 4.

wisenthorn, wisentier *s. das zweite wort.*

WISPEL *stm. das zischen, pfeifen, flüstern. vgl. nord.* hvísl *susurrus H. zeitschr.* 5, 219. 1. *von thieren.* du merkist allir wurmel wispel unde murmel *Marl.* 74. c. sîn stimme slangen wispel ist *weltchron. cod. Cassel.* 31. c. 2. *von menschen.* ûf die erde der slange drucket ein ôre, den sweif er danne smucket in daȥ ander geswinde, dur daȥ er niht bevinde des zouberæres wuofe und sînes wispels ruofe *Mart.* 46. a. *vgl.* wispelwort *und Gr. zu Vrid.* 67, 1. swaȥ zunge von dir gesprechen kan daȥ ist alleȥ ein wispel und ist ninder gerüeret *myst.* 367, 1. 3. *von elementen.* wintlich wispel *MS.* 2, 180. b.

wispelwort *s. das zweite wort.*

wispel *swv. zische, pfeife, flüstere. ahd.* hwispalôm *Graff* 4, 1239. *Schmeller* 4, 191. sibilare proprie est serpentum et tamen homines sibilant s. wispeln *Conr. fundgr.* 1, 398. — die salloten mit ir henden unt wisploten unt wegten ir houbet *Leys. pred.* 19, 26. si wispeln hin u. wispeln her *Renner* 13480.

wispeln *stn. das zischen, flüstern, pfeifen.* stridulo ventorum sibilo von grynendem wispeln der winde *gl. Mone* 5, 89. wispeln wilde vogel zemt, hunde eȥ letzet unde lemt *Renner* 22370.

wispelære *stm. der mit* wispeln *die thiere lockt.* enhalben des waȥȥers wont ein wisplær, der sô süeȥ wispeln gibt: wan er wispelt, sô lâȥent mich die vische und fliehent zuo im *gest. Rom.* 65.

WISSAGE s. ich wîȥe.

WIT s. WIDE.

WÎT *adj. weit. ahd.* wît *Graff* 1, 769.

1. *von großer ausdehnung.* spaciosus *sumerl.* 17, 60. ein wîtez wercgadem *Iw.* 228. zeiner burge wît *Nib.* 653, 3. 1272, 2. in dem sale wîten *das.* 565, 3. die wîten marke *das.* 372, 2. der schilte wît *das.* 217, 2. zwuo hosen wît *Parz.* 570, 4. tiure näpfe wît, niht ze kleine *das.* 84, 26. ûz sînem wîten munde *Barl.* 117, 33 *Pf.* gewan sô wîten rûm *troj. s.* 201. c. — Babilonia ne wart nie sô wît *Diemer* 202, 4. daz gestûle was wît *En.* 12934. unmâzen wît was ir *(der burg)* begrift *Parz.* 403, 20. dâ wart der buhurt wît genomn *das.* 777, 16. *vgl.* 310, 5. daz wazzer het durchbrochen wît ein tal *das.* 602, 10. nu ist uns gebant des tôdes strâze alze wît *Berl.* 105, 13 *Pf.* — der boumgarte was sô breit unt sô wît *Iw.* 236. ûf einen hof wît unde breit *Parz.* 227, 8. diu wîte und diu breite heidenschaft *Bert.* 301. lanc unde wît *Wigal.* 10692. *Parz.* 398, 10. wît unde lanc *das.* 39, 19. 351, 4. hôch unde wît *das.* 800, 23. *Iw.* 51. — ein wîser herre gerne hât wîten vriunt *einen weiten kreiß von freunden* und engen rât *Vrid.* 22, 16. daz zwein ist reht, ze wît ist drîn *Winsbeke* 9, 4 *u. anm.* — wît ze den brusten *Nib.* 1713, 1. — *mit genitiv.* ellen wît *kl.* 1981 *Ho.* zweier klâfter wît *Teichn.* 221. palmen wît *Gr. w.* 2, 298. raste wît *Geo.* 54. b. einer raste wît *Alph.* 455, 3. rosseloufes wît *Iw.* 256. *Rab.* 269. spannen wît *Wigal.* 8292. 2. *weithin sich erstreckend.* diu den wîtin wuocher gebar *leseb.* 192, 21. sîn gewalt ist sô breit und sô wît *Walth.* 39, 8. diu bœsen mære werdent wît *Vrid.* 136, 1. der sunnen schîn ist harte wît *das.* 14, 2. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 79. des kraft ist wît unde breit *Parz.* 328, 5. des lop was virrec unde wît *das.* 43, 5. des wart sîn lob von wîben wît *das.* 123, 18. Anfortas sînen prîs gemachet hête wît *das.* 815, 12. 3. *entfernt.* werder reiner wîbe lêre machet ungemüete wît *entfernt es MS.* 1, 31. b.

ahselwît *adj. weit in den schultern.* der ist lanc und ahselwît *Nith.* 21, 6 *vgl. MS. H.* 3, 264. a. 286. a.

kuttenwît *adj. weit wie bei einer kutte.* kuttenwîte ermel *Helbl.* 8, 453.

tagewît *adj. eine tagereise weit Teichn.* 81.

vënsterwît *adj. weit wie ein fenster.* helme vensterwît zertrennen *Tit.* 11, 1.

wîtbiuwec, wîtspür, wîtsweife, wîtvengec, wîtweide *s. das zweite wort.*

wîte *adv weit, weithin.* si gint wîte *Karaj.* 88, 3. *Reinh.* 680. dâ von sprach man sô wîte *En.* 13020. diu burc was vil wîte ûf getân *Nib.* 389, 1. *vgl.* 1413, 2. 1930, 4. *Parz.* 611, 14. *Barl.* 12, 5. 30, 5. 117, 29 *Pf.* des liez ich wîte mære komen *H. L.* 6, 8 *u. anm.* sô wirt sîn lop vil wîte *MS.* 2, 156. a. verre u. wîte *troj. s.* 232. c. — ungelêrte pfaffen die nemen die schrift zu wîte und zu grop *zu allgemein und zu oberflächlich myst.* 33, 38. — *verstärkend vor compar.* wîte mê *Ludw.* 14. — *compar.* wîter *Nib.* 437, 2.

wîten, wîtene *adv. weit. Gr.* 3, 96. 205. den stein warf si verre, dar nâch si wîten spranc *Nib.* 326, 1. alsô irret uns die erde wîten und breiten *Bert.* 289. 2. *weithin.* vil wîtene kunt *Genes. fundgr.* 72, 8. wîtini slahinta *Anno* 432. diu gebot gereichet wîtene *Spec. eccles.* 164. — wîten rîten unde varn *Mar.* 96. wîten erkant *Lanz.* 8414. *vgl. Nib.* 20, 3. 46, 1. *Wigal.* 147. 4860. 8691. *Trist.* 4743. *leseb.* 568, 1. *Ludw. kreuzf.* 3734. wîten anderswâ *Parz.* 811, 12. ein lant daz liget wîten *Gudr.* 1231, 3. 3. *weither.* dar quâmen in allen sîten die vursten vil wîten *En.* 12904.

wîtenthalben *s. das zweite wort.*

wîtenân *adv. weithin.* wîtenân erkant *MS.* 1, 178. a.

wîte *stf. weite. ahd.* wîtî *Graff* 1,

772. spatium *Diefenb. gl.* 254. 1. *ausdehnung.* der munt het ime gar bêdenthalp der wangen mit wîte bevangen *Iw.* 26. Acratôn, diu âne Babylône truoc ame grif die grœsten wîte *Parz.* 399, 19. des grabes halbe wîte *Pass. K.* 51, 12. diu wîte des hûses gestêt an vier mâʒen, an der breite, an der lenge, an der hôhe, an der tiefe *Spec. eccles.* 164. dâ man ze ende niht gesehen kan von der wîte *myst.* 324, 16. — umme di wîte *wegen der weiten ausdehnung* sîner prediâte *das.* 24, 3. — *der länge entgegengesetzt: breite.* diu wîte joh diu lenge *Diemer* 61, 25. 362, 14.

2. *weiter raum, weites offenes feld, das weite.* swâ er *(der bock)* niht hete wîte, daʒ er stôʒen kunde *leseb.* 640, 16. daʒ man im lie die wîte, swâ er wolte kêren hin *troj. s.* 277. a. der wîte gern *das weite suchen Ludw. kreuzf.* 3055. habt er sich an die wîte, oder hât er sider sich verlegn *Parz.* 434, 8. Gâwân spranc an die wîte *das.* 411, 30. si begunden ûʒ an die wîte rîten *Trist.* 5592. komen in die wîte und in die breite *myst.* 2, 223, 33. der sperwære sich in die wîte enzôch *Engelh.* 3215. kâmen ûf ein wîte *Eggenl. str.* 134. sô ist si komen ûf die wît ûʒ dem walt *Teichn.* 122. hieʒ berûfen sîn her ûʒ der wîte an eine schar *Pass. K.* 94, 85.

tagewîte *stf. tagereise.* waʒ ich zeiner tagwît nam, dar ûʒ wurden zwô *Teichn.* 81.

wîte *swv. mache weit, erweitere. ahd.* wîtju *Graff* 1, 772. propagare *sumerl.* 28, 38. — wie des geistes minne mit der liebe unt mit der lûste enget wîtet *Frl. Fl.* 17, 12. — daʒ diu pfat er wîtet *Frl.* 84, 5. si begunden ir rûm wîten *Trist.* 5591. sînen stadel, sîn gût wîten *myst.* 314, 33. *Pass. K.* 459, 31. — als verre si sich gewîtet hât *myst.* 2, 200, 10.

2. *entferne.* in welhen zîten ir ûch pfleget wîten von den kristenlûten *Pass. K.* 189, 80.

gewîte *swv.* 1. *mache weit, weit bekannt.* sînen prîs gewîten *Parz.* 751, 16. 2. *entferne.* ich enwil mich von sîner sîten nimer hin gewîten einen halben vûʒ *Pass.* 189, 96.

wîtunge *stf.* amplitudo *Diefenb. gl.* 26.

wîter *swv. erweitere. ahd.* wîtarôm *Graff* 1, 773. diu gaʒʒen, daʒ klôster wîtern *Zürich. richtebr.* 64. *Clos. chron.* 110. diu ougen wîtern *aufsperren Suchenw.* 25, 216. — der wîtert sich unde breitet sich mê ûʒ *myst.* 2, 165, 27.

wîterunge *stf. erweiterung. Zürich. richtebr.* 65.

WITE *stm. holz. ahd.* witu *Graff* 1, 746. *Gr.* 3, 368. *Schmeller* 4, 200. viur unde wite gewinnen *Diemer* 19, 11. *vgl.* 210, 14. *L. Alex.* 1207 *W.* der wite ist nie sô tiure, ich erwerme si noch hiute *Eracl.* 3735. den wite noch daʒ smalz *MS.* 2, 188. b. wit, den wit klieben *Helmbr.* 1827. gieng in den walt nâch wit *gest. Rom.* 151. wit *H. zeitschr.* 5, 283. ein wites zulle *Marl.* 215. c. eine burde wites *Spec. eccles.* 113.

kranewite *stm. wacholder.* juniperus *fundgr.* 1, 380. *sumerl.* 27, 34. 39, 54. *gl. Mone* 8, 496. chrambid *voc.* 1429. *bl.* 17. c.

überwite *stm. holz das auf ein floß geladen ist. Schmeller* 4, 201.

witehopfe, witestecke, wittragære, witevalke, witewal *s. das zweite wort.*

WITE, WAT, WÂTEN, GEWËTEN *joche, binde zusammen, verknüpfe. goth.* vida, *ahd.* witu; *vgl.* wide, wit. *Gr.* 1, 938. 2, 26. *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, 738. *über das schwache präsens s. Gr.* 3, 291. 1. *eigentlich.* sô solte mich got haʒʒen swenn ich dir ohsen wæte und dînen habern sæte *Helmbr.* 269. zwei gewetene rinder *Gr. w.* 1, 301. *vgl.* 374. 96. nie rint sô genæme wart geweten under joch *Helmbr.* 825. — des êrsten ist an sie geweten kleiniu wambîs mit keten *Helbl.* 2, 1225. er sach ein unkunder mit einer starken

ketten, dâ mite eȥ was gewetten ze einem rîse *krone* 354. b. 2. *bildlich.* a. wetâ, hêrre, wetâ wet! mit strîte funden si geweten *Parz.* 74, 26. *ist hier* geweten *particip oder substantiv? vgl.* g e w e t e. b. *mit transitivem accusativ.* sît mich mîn triuwe hât geweten, daȥ ich weiȥ iuwer lieb und iuwer leit *U. Trist.* 1006. in der kristinen joh geweten *(so zu lesen) lit.* 894. — sô hete si i n der minne joch diu Minne sô krefticlîch geweten *Mai* 194, 11. *vgl. Spec. eccl.* 151. *Mart.* 111, 2. c. daȥ alter hât mit gewalt in sînen stric mich sô geweten *Winsbeke* 67, 8. eȥ mac den man in schaden weten, ob er dâ sitzet oder stât, dâ man sîn gerne hete rât *das.* 44, 3. *vgl. Kolocz.* 222. begunde sîn herze in kumber weten *mönchl.* 110. daȥ mag mich m i t schanden weten *Kolocz.* 100. nu was der gast in ir spor mit dirre meide getreten und u n d e r ein joch geweten *krone* 104. b. daȥ er den vînt durch vrûndes bete ûȥ allen sînen nôten wete *befreie Pass. K.* 591, 38. durch sîne kraft unt inch z u o der gesellescheft sîner troute hât geweten *urst.* 122, 33. doch er ûf Gringuljeten ze dem besten rosse wære geweten *gesellt Er.* 4716 *u. anm.* sîn zwîvel und sîn arcwân, die er hete gar verlân, ze den sô was er aber geweten *Trist.* 15243. seht, zuo den was ich geweten *so einer war ich MS.* 2, 105. a. — c. *mit reflexivem accusativ.* hât mit willen sich gewettin in daȥ senfte gotis joch *Mart.* 6. a. swaȥ die knechte sich heten aldar in geweten *sich eingemischt,* doch wart ir herre tôt getreten *Pass. K.* 184, 62. der zweier kurtôsîe sich ze dem Wunsche hete geweten *kam dem W. gleich Wigal.* 9247. swer den helfe bittet u. sich zuo im wittet *Mart.* 143.

entwite *stv. löse aus dem joche, entbinde, befreie.* a. *eigentlich.* daȥ vihe entweten *Gr. w.* 1, 73. b. *bildlich.* si ûȥ der nôt entweten *Pass. K.* 582, 1. unz man sie entwete von dem tûvele *das.* 53, 48. mit gelouben uns entweten von aller sunden bande *Pass.* 339, 22. von der welte sich entweten *Barl.* 167, 28. — *mit genitiv.* des ich mich wol sal entweten *Pass. K.* 615, 67.

gewite *stv. das verstärkte* wite. ir helfe uns kan ûȥ sunden harte wol geweten *Pass. K.* 577, 43.

witede *stf.? kleidung. H. zeitschr.* 6, 327. witide lesa s u p p a r a *Trier. gl.* 15, 1. *vgl. Graff* 1, 776.

gewët *stn. joch, paar. Graff* 1, 739. *Stalder* 2, 438. dar nâch machents ein gewett ieder man mit einer zuo bett *Ls.* 3, 394.

spinnewët *stn. spinnewebe. vgl. Schmeller* 3, 570. 4, 194. striche ab daȥ spinnebet und daȥ hor von der tale *Leys. pred.* 40, 28. daȥ spinnebet daȥ dâ hôch hanget *das.* 40, 39.

inwëte *stn. das innere eines gebäudes.* drungen in daȥ inwete *Müller* 1, 314. b. *vgl.* gewett *gebäude welches aus ordentlich gefügten balken besteht Stalder* 2, 438.

gewëte *swm. eigentlich der mit mir an ein joch gebunden ist, dann bildl. geselle.* daȥ er gewünne nie geweten *W. Wh.* 378, 26. reht werdekeit was sîn gewete *Parz.* 326, 4. der ouch maneges kumbers gewete ist gewesen *krone* 328. a *Sch.* ouch was des wirtes gewete diu edele wirtinne *das.* 82. b. *Trist.* 16382. die zwêne gênt geweten *als gesellen Nith.* 1, 5, *wo Haupt s.* 200 geugeweten *vermutet.*

wette *stn. wette. goth.* vadi, *ahd.* wetti *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, 739. *RA.* 204. 601. 618. 621. *als stf. Jerosch.* 6. a. 1. *pfandvertrag.* pactum *sumerl.* 28, 42. 2. *vertrag mit gegenseitiger setzung von pfändern, die dem sieger in einem spiele zufallen, wettstreit.* daȥ wette gewinnen *kchron.* 26. d. einem daȥ wette verliesen *machen daß er die wette verliert das.* 27. b. enwette *um die wette Trist.* 17476. 18750. *troj. s.* 57. c. 183. c. enwette und enwiderstrît *Trist.* 16897. *Conr. Al.* 1118. *Part.* 27, 23. ûf

welte spiln *Eracl.* 2270. umbe wette îlen *Mar.* 219. welt ir mir volgen mit ze wette zuo dem brunnen *Nib.* 914, 3. und wærez dâ ze wette daz vehten umb die minne, dâ moht ir wol gewinnen *En.* 241, 22 *E.* — *in weiterer bedeutung:* er spranc hin an daz bette und verlôs ouch an dem wette *bei diesem spiele*, wand im sîn âder ûf brach *Trist.* 15194. 3. *abbezahlung einer schuld, was zur bezahlung einer schuld gegeben wird.* a. *eigentlich.* sô wil er danne ein wette hân, sô jener niht vergelten mac *Walth.* 100, 31. sô sal he schult gein schult slân, sô wirdit des wet *Freiberg. str.* 170. — *adjectivisch*: was man den juden schuldig was, daz wart alles wette *quitt Clos. chron.* 107. das es wol wirt wette *Hätzl.* 1, 91, 108. b. *bildlich.* dô gâbt ir im ze wette iwern lîp nâch der minne rât *krone* 20. b *Sch.* dâ gab vil maniger wette, daz er dar umbe tôt gelac *livl. chron.* 1530. zu strîtlicher wette *Jerosch.* 6. a. mit siechtuom sunder wette *Suchenw.* 25, 314. ez was worden wette zwischen im und der vröude *er hatte mit der freude nichts zu schaffen, hatte keine freude Parz.* 230, 19. ez muoz werden wette zwischen uns der friuntschefte *Geo.* 42. a. mînes leides des wirt wette *mein leid geht vorüber U. Trist.* 3156. sô sol sîns zornes werden wette *Renner* 12811. ein bette, dem was armuot wette *war durchaus nicht ärmlich Ernst* 25. a. — *adjectivisch:* ez dûht in allez wette, swaz im von ir was geschehen *Kolocz.* 263. lachen wart dâ wett *gab es da nicht Suchenw.* 4, 227. *vgl.* 38, 172. sô wirt mir all mein unmût wett *fasn.* 165. 4. *besonders gerichtliche buße, compositio; gebühr die dem richter zu erlegen ist.* ir vögte kunnet arme liute reizen und an ein ander hetzen und dar nâch trûrec setzen mit wette und ouch mit stiure *Renner* 671. sô sal her in mit wette und mit buoze von rechte lôsen *Kulm. r.* 3, 38. nieman sol dekeine wette werden wan dem ouch gewettet ist (nulli solvenda est compositio nisi cui facta est compositio) *Straßb. str.* 32. *vgl. Gr. w.* 3, 820. 5. *pfand.* pignus *Diut.* 2, 227. *sumerl.* 28, 23. dâ ein frî Swêbenne êwet ain Swâb der ist ain frî man, der muoz im siben hantscuohe hân: mit ten gît er siben wete nâch dem swâbeschen rehte. — diu wete elliu diu nimet diu frouwe unde ir voget *leseb.* 189, 9. 190, 20. ich wil daz houbet mîn dar umbe lâzen wette sîn *Bit.* 96. a. von der wir nu enpfangin habin daz wetti des heiligin geistis *Spec. eccles.* 86. ir müezet iwer wette quîten (= pfant lœsen) von anderm bejage *kindh. Jes.* 85, 62. sîn pfant dicke wettes stêt *Vrid.* 48, 17. *wie sonst* pfandes stên *Parz.* 52, 30. iu stêt diz dinc ze wette niuwan umbe daz leben *es steht nichts geringeres auf dem spiele als das leben Iw.* 54 *u. anm. z.* 1232. si minneten sunder bette: diu minne stuont ze wette sweder nider gelæge *Er.* 9108. nu stât mir disiu wâge ze einem hôhen wette *Trist.* 15177. ich getorste wol ze wette den lîp dar umbe setzen *krone* 254. b *Sch.* — *besonders das bei einem wettstreite gesetzte pfand, der gewinn, preis.* sehet, die enwette loufent, wie die allesamt loufent unt arbeiten, unt wie sie iedoch sumelîche vil harte vermissen. want si engewinnent umbe daz daz wette alle niht. want daz wette daz engewinnet niemen, niewan der eine, der dâ rehte hin ze dem zil chumt. nu loufet ouch ir alsô, daz iu daz wette werde *Rothpred.* 36.

aberwette *was bei einem compromisse oder vergleiche als pfand für die richtige erfüllung der eingegangenen verpflichtungen zum pfande gesetzt wird. Schmeller* 4, 196.

afterwette 1. *preis eines wettstreites.* drithalben käs und ein halb lôt sazte man zuo afterwette *wachtelm.* 128 *var.* 2. *s. v. a.* aberwette *Schmeller* 4, 196.

gewette 1. *verpfändung.* diu gewette werete funftûsint jâre, daz wir armennesgen newedir habeton gotes hulde noch der engile minne *leseb.* 194, 24. an Îsenharte *(vgl. Parz.* 27, 15*)* ez ouch geschach: der starp durch solch gewette *Frl.* 359, 9. 2. *was dem oberherrn oder richter als buße oder gebühr gegeben wird.* swer dâ hin niht enkumet der ist dem künige eines gewettes schuldig *swsp. s.* 113 *W.* diu hêrschaft hât verlihen alliu gerihte ze Dattenriet unde behuop ir selber niht mêr danne den dritten teil der gewetten *urb.* 28, 19. der richter gewinnet sîn gewette *Kulm. r.* 2, 3. des schulteissen gewette sint vîr schillinge *das.* 2, 25. *vgl. Heimb. handf.* 271.

angewette *mulcta conventionalis compromisso adjecta Haltaus* 28.

hofwette *hofstrafe.* in die hofwetten verfallen sein *Gr. w.* 3, 746.

überwette *s. v. a.* aberwette. *Schmeller* 4, 197. es ist nit als ein rewkauf ze lassen mit einem überwett *Hätzl.* 2, 58, 375.

widerwette 1. *preis eines wettstreites.* ze widerwette setzen *wachtelm.* 128 *Mar.* 13. b. 2. *pfand* ein starkez widerwette *litan.* 1066.

wetgëlt, wettelouf, wetpfenninc, wetstein *s. das zweite wort.*

ëbenwette *adv. so daß keiner dem andern etwas schuldig bleibt.* und sie einander ebenwette liep mit liebe geltent *Heinz.* 1, 452. *vgl. Ls.* 3, 406.

wette *swv.* 1. *wette. a. mit genitiv.* frâgte wes dâ gewettet wære *kchron.* 27. b. und hæt ich sîn gewettet umb allez daz ich ie gesach *Engelh.* 3114. b. *mit accusativ.* ich getörst ouch das wol wetten *Dioclet.* 2899. c. *mit präpos.* wetten lûte umme wettelouf mit pferden *Kulm. r.* 3, 79. 2. *gebe als pfand, sichere durch pfand. Schmeller* 4, 197. wâ ich iu wette aller der wette *leseb.* 190. 11. swer den andern bechlaget umb gelt, daz dâ ze den juden stêt, der sol imz wetten seinen pfant und sein pürgen ze lœsen *Münch. str. art.* 288. reitunge wetten *das.* 38. 3. *leiste als strafe oder gebühr.* wette dem kunige sîne harmscar *kchron.* 39. c. dem richter wetten eine vrevel *swsp. s.* 152 *W. Kulm. r.* 5, 16. der wette einen schilling *das.* 1, 8. *vgl.* 5, 60. *Mühlh. str.* 52. *Straßb. str. art.* 27. 4. *lege als buße auf.* nieman sol dekeine wette werden wan dem ouch gewettet ist (cui facta est compositio) *Straßb. str. a.* 32.

erwette *swv. gebe als pfand, sichere durch pfand.* wâ ich iu erwette den rehten munt *leseb.* 190, 11 *fg.* ich habe in erwettet, daz ich in welle geben dâ si sâliclîche leben *Exod. fundgr.* 98, 23.

gewette *swv. gebe als gebühr oder strafe.* dem richter gewetten *Kulm. r.* 2, 2.

verwette *swv.* 1. *sichere durch ein pfand.* a. *eigentlich.* umbe verwets gelt *Münch. str.* 407. b. *bildlich.* daz ich daz wol verwette daz ie bezzerz würde gesehen *krone* 102. b. daz wil ich verwetten, wan mir des maneger bî gestât *MS.* 2, 230. a. 2. *verliere durch eine wette?* die verwettet hânt den tanz *MS.* 2, 57. a.

wettec *adj. schuldig wette zu zahlen. Gr. w.* 2, 676.

wât (*gw.* wæte) *stf. gewand im ganzen so wohl als zur kleidung verarbeitet. ahd.* wât *Graff* 1, 740. *Gr.* 3, 446. von golde und von sîden würken wir die besten wât *Iw.* 234. dar ûz die heiden manege wât würkent *Parz.* 375, 1. unversniten wât truoc man dâ mite *das.* 374, 27. dar über zôch man linde wât, zwei lîlachen *das.* 552, 18. ich hân gewant, daz al der Franzoyser lant niht mac erziugen bezzer wât *W. Wh.* 137, 29. — Parzivâl stuont wol sîn wât *Parz.* 306, 29. *vgl.* 456, 11. diu wât diu was in einen schrîn versperret *Nith.* 51, 6. sagite von der wête die der recke hette gevazzit ane sich *Roth.* 1912.

si zæmen wol dem rîche an ir lîbe und an ir wât *Iw.* 228. ich hilfe dir der reise mit der besten wæte die riter ie getruoc *Nib.* 64, 3. dô wâren in ir wât *(rüstung)* alle recken *Nib.* 2187, 2. in solher wæte was ieslîches lîp *Parz.* 394, 24. dâ gienc eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât *in einer person Walth.* 19, 9. friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an dir einer gerne sehen *das.* 63, 20. dô welte si im die besten wât unde leit in die an *Iw.* 88. der möhte an sîme lîbe niemer bezzer wât getragen *Parz.* 357, 17. si teilten in mîne wât und liezen lôz ûf mîn gewant *Barl.* 73, 26. der ougen flôz regens wîs ir wât begôz *Gregor.* 3312. die trehene vielen von den ougen ûf die wât *Iw.* 229. si stuont âne wât und wart nacket *a. Heinr.* 1194. — sô ist mir sô nôt nâch alter wât *MS.* 2, 119. a. *vgl. Grimm über schenken s.* 130. getragene wât ich nie genam: dise *(der dichter meint die schöne gestalt*, den reinen lîp *der geliebten)* næm ich als gerne ich lebe *Walth.* 63, 3. kranker armer wât rât haben *Parz.* 394, 26. die stolzen ritter tragent dörperlîche wât *Walth.* 124, 25. rât *(vorrath)* an spîse und an edeler wæte *Trist.* 603. *vgl.* 2199. die gewonlîchen wât, die der guote man truoc gewonlîchen an *Barl.* 163, 8. sîner toufe kûsche wât *reinheit Pass. K.* 217, 17. *vgl.* 29, 32. rîchiu wât *Wigal.* 2478. 4403. silber gab man hin und rîche wât *Walth.* 25, 34. phellîne wât *En.* 12773. in snêwîzer wæte *Nib.* 380, 2. lebete baz in swacher *ärmlicher* wât *Flore* 2412. überic *überflüssige* wât *Teichn.* 149. vrouwenlîchiu wât *wie sie einer vrouwen geziemt Parz.* 278, 4. *troj. s.* 179. d. — des priesters sünde ein ende hât, swenner in engels wæte *dem messgewande* stât *Vrid.* 15, 12. der phâwe diebes sliche hât, tiuvels stimme und engels wât *das.* 142, 14. *den engeln wird mehrfach eine bunte, glänzende kleidung beigelegt; s. Grimm über Vrid.* 80. du solt alle frouwen êren, sô wirt dir der engel wât dort gegeben *MS. H.* 3, 43. a. herbest der des meien wât *(das laub)* vellet von den rîsen *MS.* 2, 105. beide und anger habent sich bereitet mit der schœnsten wât die in der meie hât gesant *das.* 83. a. der sumer wil rîchen manegen boum mit loubes wât *das. vgl. MS. H.* 3, 286. b. *Gr. d. mythol.* 721. — sô kleider sînen jungen lîp in êren wæte *MS.* 2, 155. b. sîner tugende wât *Pass. K.* 168, 6. der kirchen kranke wât *schadhafter zustand das.* 516, 92.

batwât *stf. kopfbedeckung unter dem helme. vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 136. daz er im den helm durchbrach ob den ringen durch die batwât *Lanz.* 6433 *u. anm.* die helme sich muosten klieben unz ûf die batwât *Rab.* 700. er sluoc durch batwât und durch hersnier *Dietr.* 70. b. durch helm und durch batwât *das.* 93. b. *vgl. Ls.* 2, 274.

beinwât *stf. beinkleider.* gelîmte *fest anschließende* beinwât *Gregor.* 3229.

bettewât *stf. bettzeug, die bettücher. vgl.* lectisternium petewête *sumerl.* 35, 11. ûffe dîne bettewât du dich nider legis *glaube* 2477. weder strô noch bettewât *Gregor.* 2868. *vgl.* 43. *Er.* 369. *Lanz.* 4156. *Trist.* 13537. 15204. *kindh. Jes.* 76, 20. 79, 75. diu lieht verbarger schiere under die bettewât (*indem er sie auslöschte oder hinter die bettvorhänge?) Nib.* 613, 1. *vgl. Zarncke beiträge zur erklärung des Nibelungenliedes s.* 157.

gewât *stf. kleidung.* wâfen unde gewât *Diemer* 199, 20. *vgl.* gewæte. sagite von der gewæte die der recke hete gevazzit ane sich *Roth.* 1912.

huderwât *stf. zerlumpte kleidung.* er slouf in bœse huderwât *U. Trist.* 2231.

îsenwât *stf. eiserne rüstung. Lanz.* 8930. *Parz.* 75, 5.

kampfwât *stf. kriegsrüstung. Diemer* 314, 5.

klôsterwât *stf. kleidung für mönche oder nonnen. Teichn.* 256.

krâmwât *stf. gewebte waaren mit denen man handelt. Renner* 16689.

linwât *stf. leinwand, leinenzeug.* tela leimbat *Diefenb. gl.* 269. — *Iw.* 132. 238. *Wigal.* 698. *troj. s.* 248. b. *H. zeitschr.* 8, 570. *Münch. str.* 318. *Freiberg. str.* 237. *Zürich. richtebr.* 57.

niderwât *stf. beinkleid. Wigal.* 9809.

sarwât *stf. kriegsrüstung Gr.* 2, 536. tût ane ûber sarwât *L. Alex.* 4122 *W. kl.* 2701 *Ho. Gudr.* 463, 2. 470, 4. *W. Wh.* 426, 28. *krone* 35. b. *Sch.*

underwât *stf. unterbett. Hätzl.* 2, 74, 45.

vëderwât *stf. federbett, bettzeug überhaupt. Schmeller* 4, 194. ein bette vil gevüege von rîcher vederwæte bereit was *krone* 182. b. *Sch. vgl.* 356. a. *Ls.* 3, 623. *Hätzl.* 1, 37, 11. *Münch. str.* 191. *Gr. w.* 1, 657.

wâpenwât *stf. armatura. Jerosch.* 16. b.

westerwât *stf. taufkleid. Türl. Wh.* 138. b. 144. a.

wâtgadem, wâthûs, wâtmâl, wâtsac, wâtwurz, wâtziere *s. das zweite wort.*

gewæte *stn. collectiv zu* wât: *kleidung, rüstung.* wie deu wîp ir gewâte stalten *Diemer* 30, 12. vile guot gewâte ze chemenâten er brâhte *Genes. fundgr.* 35, 1. fluren daȥ engliske gewâte unt nachet wâren *das.* 22, 20. sîn gewâte er zarte *zerriß das.* 55, 19. 67, 38. wie wir unser gewæte chêren innen von den sunten *Karaj.* 15, 2. ir ne hôrtit ê noch sint gesagin von beȥȥerme gewête *Roth.* 1848. si slouf in ein swarziȥ gewête (*wie ein pilgerin*) *das.* 2327. havede behangen sîne krâme mit gewête *das.* 3118. *vgl. Nib.* 916, 2. 1416, 3. 1474, 4. *Gudr.* 171, 3. *Pass. K.* 58, 22. 182, 92. sîner tugende gewête *das.* 204, 13. mîn kampflich gewæte *frauend.* 405, 12. des sateles gewæte *bekleidung Parz.* 530, 30.

bettegewæte *stn. bettzeug.* lectisternium *gl. Mone* 4, 233.

birsgewæte *stn. jagdkleidung. Nib.* 893, 1.

hergewæte *stn. kriegsrüstung.* angetân mit disem hergewête *Jerosch.* 24. d. 21. a. daȥ hergewæte *worunter zunächst die bewaffnung und rüstung des mannes, später auch andere geräthschaften gerechnet wurden, vererbt auf den sohn; s. RA.* 567. 568. *vgl. Kulm. r.* 4, 47. 48. feodalicium, supellex herwêde *gl. Mone* 4, 254.

ingewæte *stn.* ingewæte daȥ wîȥe, mit porten behangen *Karaj.* 25, 15. *vgl.* inwât investes *Graff* 1, 743.

mëssegewæte *stn. messgewand Jerosch.* 75. b. 136. b. *Ludw.* 75.

stritgewæte *stn. kriegsrüstung.* daȥ str. abe ziehen *Osw.* 1704. an tuon *Jerosch.* 20. d.

stuolgewæte *stn. stuhlteppich.* dô si gesaȥ ûf rîche stuolgewæte *Nib.* 1297, 2.

vëdergewæte *stn. federbett. Schmeller* 4, 194.

wîcgewæte *stn. kriegsrüstung. Roth.* 875.

wæte *swv. kleide. ahd.* wâtju, wâtôm *Graff* 1, 744. si hieȥ si wol wæten *kchron.* 72. d. wâtete inen (eum) ziere *Genes. fundgr.* 59, 33. dô wâten si den guoten in einen phellel rôten *Diemer* 260, 8. — mit pelle er sih wête *glaube* 2690. wâte sich mit hârinem gewande *Spec. eccles.* 70. — er in ane wâtet einen saben guot *Genes. fundgr.* 61, 13.

bewæte *swv. bekleide.* die armen sie bewæten *kchron.* 105. a.

entwæte *swv. entkleide, enthäute.* den hirȥ entwæten *Trist.* 2871.

gewæte *swv. kleide. bihteb.* 94.

liuwâter *stm. leinweber. Brünn. str.* 374.

wætlich *adj. schön, stattlich. ahd.* wâtlih *formosus Graff* 1, 743. diu vil wætlichen wîp *Nib.* 23, 4. manic wætlichiu meit *das.* 275, 4. *vgl. Gudr.* 493, 1. 655, 1. der wætliche man *Nib.* 43, 4. 218, 4. *Gudr.* 140, 1. 292, 2. 342, 1. der wætliche gast *Nib.* 464, 4. Sîfrides wætlichen lîp *das.* 992, 4. ezn gesach nie man noch wîp deheinen wætlîchern lîp *Gregor.* 2738. sehs knappen wætlîche *Iw.* 166. frümic unde wætlich wârens an allen ir gebâren *Flore* 6968 *S.* 2. *angemessen, was man gut und gern thun kann.* daz dunket mich nu wætlich *kl.* 1250 *u. Lachm.* 2634 *Ho.* ez ist wætlich daz werde gebrîset ûf der erde beidiu dîn burc und dîn name *Lanz.* 1819. si endûhte niht sô wætlich sô daz man wurbe umb den man *das.* 7018. daz dunket mich wætlich *Flore* 1013 *u. S. vgl.* 1720. so enist dir niht wætlich wan lâ varn und hebe dich mit dînn geverten hinnen, ê dîn ieman werd innen. daz dunket mich sêre guot *das.* 3761. *vgl.* 4962. 3. *wahrscheinlich, was man leicht haben, was leicht geschehen kann.* daz si muosen rîten dâ michel golt unde schaz wætlich was vil manegem man *Lanz.* 8345. an den siu helfe unde heil aller wætlichest vant *das.* 1197. — ez ist vil wâtlich du getruobest (*s. v. a.* lîhte getruobest du) allez rômische rîche *pf. K.* 111, 11. ich wæne wol und dunket mich, und ist ouch vil wætlich daz hie gesæzes niht geschiht *Bit.* 7329. ouch truoc si im bedaht einen willen dem gelich daz wære wætlich und het ez nieman gesehen, daz dâ wære geschehen ein vil friuntlîchez spil *Er.* 1852. doch wirt mit der wæger schanze manic wætlich spil verlorn und an trügelîchem glanze dicke sûr für süeze erkorn *MS.* 1, 153. a.

wætliche, wætlich *adv.* 1. *auf schöne, herrliche weise.* diu niunde sünde ist ze wêtlich ezzen *bihteb.* 34. 2. *auf angemessene weise.* Joseph der hatte wêtelîche den ohsen und dem esele gemachet ein krippe *Leys. pred.* 49, 19. 3. *vielleicht, sehr leicht, vermutlich. vgl. Lachmann zu Nib.* 34, 4. ouch hân ich in den muot gesat daz ich wætlich wære wert swes ein man von rehte gert *büchl.* 1, 1471. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1191. ich leit im slâfe alsölhen pîn daz mir wachende arbeit noch hiute wætlich ist bereit *Parz.* 246, 10. wil du dich mit unrehte bieten ze vehte, daz gât dir wætlich an daz leben *Trist.* 11329. nu müeze wir uns scheiden sô wætlich, daz uns beiden sô guotiu stat nimmer mê ze frouden widervert als ê *das.* 18272. ez ist wætlich âne nôt daz ich dir geflêhe sô vil *Flore* 2344 *S.* wir geben hie ze zolle wætliche maneger muoter barn, ob wir niht schiere hinnen varn *Türh. W.* 136. a. den hort hiezen mîne herren senken in den Rîn: dâ muoz er wætliche *(so C)* unz an daz jungeste sîn *Nib.* 1680, 4 *L.* 1782, 4 *Ho.* 749, 3 *Ho.* lieber ougen weide der künic hie gewann, denn er in langen zîten wætlich ie gesach *Gudr.* 476, 3. wir megen wol weinen von rehter nôt: si und mîn vater sint wætlich tôt *kl.* 1536. zwô widerkêre oder wætlich (*gedr.* weltlich) dannoch mêre striten si durch der vînde schar *Dietr.* 8326. — wætlîch man uns dô wichen sach *beinahe wären wir gewichen frauend.* 313, 12. — *in negativen sätzen:* si wurden alle sô gewert dêz wætlich *so leicht (oder ohne negation: schwerlich)* nimmer mêre ergât *Er.* 2181. ez enwirt biz an den suonestac nimer hof gesprochen mê, dâ wætlich græzer vreude ergê *Lanz.* 8850. mit alsô grôzen êren daz wætlich nimmer (immer C) mêre erge *Nib.* 34, 4. 1272, 4. bî im was alle zîte, daz wætlich mêr ergê, kristenlîcher orden und ouch der heiden ê *das.* 1275. *ist nach Lachmann nur zu erklären, wenn in* mêre *eine negation steckt.*

wætliche *stf. schönheit. ahd.* wâtlihhî *Graff* 1, 743. durch ire wâtliche wolt er in geben ambahte rîche *Genes. fundgr.* 73, 17. diu zierte wol ein rîche mit ir wætliche *Er.* 8289. daz si wol gezæme ze kinde deme rîche an ir wætliche *a. Heinr.* 314.

gewâtecliche *adv. s. v. a.* wætliche. wînes dar inne ein jæric knabe gewâtecliche næme ein bat *fragm.* 16. b.

WITEGE *n. pr. der sohn Wielands.* ich hœr von Witegen dicke sagn daz er eins tages habe durchslagen ahtzehen tûsnt, als einen swamp, helme *W. Wh.* 384, 23. *vgl. D. Heldensage s.* 62.

WITESA *f.* carciola (planta) *gl. Mone* 4, 96. kareola *sumerl* 62, 45.

WITEWE, WITWE *swv. wittwe. goth.* viduvô, *ahd.* widuwa; *lat.* vidua *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, 779. widewe *Anno* 603. *Pass.* 233, 57. *Elisab. Diut.* 1, 434. widwen *glaube* 1797. witiben *Ottoc.* 811. a. wittib *voc.* 1429. *bl.* 5. c. — dâ diu witwe wirt gerochen *Walth.* 16, 10. ez nam ein witiwe einen man *das.* 106, 24. dô rieten sîne vriunde zuo einer stolzen witwen *Nib.* 1083, 4. — witewen chûske *Spec. eccles.* 108. witewen stuol *wittwensitz, wittwenstand überhaupt.* diu Sigebandes muoter den witewen stuol besaz *Gudr.* 6, 1. *kindh. Jes.* 78, 10. *Kulm. r.* 4, 61. den witewenstuol verrücken *Haltaus* 2124. *vgl. RA.* 452. 453. — witwen unde weisen *Tundal.* 57, 47. *vgl.* weise.

witewære, witwer *stm. wittwer.* agamus *Diefenb. gl.* 16. *Mar.* 78. *Freiberg. str.* 157. viduus wittiber *voc.* 1429. *bl.* 5. c. *vgl. fundgr.* 1, 398.

witewelich *adj.* witewelich gewant *wittwenkleidung Judith* 161, 5.

witewelîchen *adv. nach art einer wittwe. Spec. eccles.* 109.

witewentuom *stn? wittwenstand.* witwentuomes pflegen *Tit.* 6, 99. an dem witibtuome belîben *Wien. handf.* 293.

verwitewe *swv. verwittwe, mache zu einer wittwe.* Judith verwitewet was *Judith* 156, 9. verwitwet werden *Nib.* 1041, 1. die iwer schœne tohter welt ir verwitwen ze fruo *das.* 2125, 4. swer der ist die verwitewet werdent, ez sî man oder wîb *Spec. eccles.* 108.

WITINC *stm. benennung der vornehmsten eingeborenen edlen des Samlandes. Jerosch.* 69. d. *vgl. s.* 283.

WITSCHART *n. pr. W. Wh.* 13. 25. 42. 45. 47. 93. 151. 258. 416.

WITSCHE *swf. weichselkirsche?* witschen brûn *Barl.* 293.

WITTE *f. binde, haarband. ahd.* witta, *lat.* vitta *Graff* 1, 745.

WIUMME *s.* WIMME.

WÎWER, WÎGER, WÎER *stm. weiher. ahd.* wîwâri *aus lat.* vivarium *Graff* 1, 1087. vivarium wîwere *sumerl.* 20, 31. wîger *gl. Mone* 7, 601. wîer *das.* 8, 397. stagnum wîger *das.* 6, 223. daz holz lach in einem wîâre *Diemer* 260, 24. wîger wazzers vol *Mart.* 127. d. *vgl. myst.* 2, 165, 16. den wîer *Ulr. s.* XI. *vgl. urb.* 268, 2. 7.

wîz *in* **trügewîz** *ein elbisches wesen. so wird im Ortn. Elberich genannt. s. Gr. d. mythol.* 433.

wîz *adj. weiß. goth.* hweits, *ahd.* hwîz *Ulfil. wb.* 214. *Graff* 4, 1242. candidus *sumerl.* 5, 54. diu welt ist ûzen schœne, wîz grüen unde rôt *Walth.* 124, 37. Feirefîz was beidiu swarz unde wîz über al sîn vel *Parz.* 758, 18. *vgl.* 57, 18. 328, 17. 782, 4. 793, 28. zwô miuse, einiu was swarz, diu ander wîz *Barl.* 117, 13 *Pf.* sô rehte wîz härmîn daz ez niht wîzer mohte sîn *Trist.* 2549. wîz alsô der snê *Nib.* 353, 1. *W. Wh.* 388, 7. helfenbein wîz als ein snê *Parz.* 233, 30. ir hût noch wîzer denn ein swan *das.* 257, 13. wîz als ein swan *frauend.* 161, 20. wîz als ein harm *krone* 101. a *Sch.* — wîzer unde rôter bluomen weiz ich vil *Walth.* 75, 12. wîze lînwât *Iw.* 238. wîze twehelen *Parz.* 236, 29. 238, 5. ir vil wîziu hant *Nib.* 293, 1. ir vil wîze arme *das.* 427, 1. des ordens der wîzen brüeder *myst.* 2, 367, 39. *vgl.*

praemonstratensis wîz münch *gl. Mone* 4, 234. *Frisch* 2, 436 c. mir sint die wîzen wege verspart dâ ich wîlen ane gînc. nu stânt leider mîne dinc harte ungewisse: mich blendet finsternisse, die trûben zît ich meine *Herb.* 15468. — doch hânt si mir des wîzen *(das weiße im auge)* vil gewendet *Walth.* 84, 36. selpvar ein wîp, âne wîz (*weiße schminke*), rôt, ganzlîcher stæte *das.* 111, 13. *vgl. Trist.* 17544. wîz *(die weiße farbe)* hoffenunge wiset *Hadam.* 61. daz wîze alumb den tottern *(im eie) Bert.* 287. dâ von wirt daz wîze sal *Parz.* 489, 9. — *glänzend:* si schein von eineme wîzen lufte *Diemer* 47, 11. di halsberge wîze *glaube* 2433. eine wîze brunne *Nib.* 187, 2. lieht wîz îsern harnasch *Parz.* 333, 4. zwô hosen und einen halsberc, die wâren lieht unde wîz *Trist.* 6547.

blîwîz cerusa *sumerl.* 55, 55. *voc. o.* 44, 12.

harmwîz *adj. weiß wie hermelin. Wigal.* 929.

grâwîz *adj. grauweiß. gl. Mone* 7, 591.

liljenwîz *adj. lilienweiß. MS.* 1, 54. a. *Frl. l.* 2, 2, 5. *Pass. K.* 388, 33.

milchwîz *adj. weiß wie milch. Pass.* 352, 6. *Pass. K.* 688, 55.

rôtwîz *adj. rothweiß.* diu rôtwîze hût *warn.* 139.

sabenwîz *adj. weiß wie* saben (byssus). *Nib.* 584, 1.

silberwîz *adj. weiß, glänzend wie silber. Ath. B,* 54. *Trist.* 6612. *frauend.* 258, 4. *troj. s.* 10. b. 159. d. 161. c. *Pass. K.* 45, 3.

snêwîz *adj. weiß wie schnee.* nividus *Diefenb. gl.* 188. — *Nib.* 380, 2. 519, 5. *Parz.* 130, 11. *Trist.* 664. 9420. von alter snêwîz *Lanz.* 8834.

wîzdorn, wîzdoste, wîzgehant, wîzgerwer, wîzhiutec, wîzmâler, wîzwurz *s. das zweite wort.*

wîze *stf. weiße. ahd.* hwîzî *Graff* 4, 1244. ir kûscheit gelîchet der lilgen an der wîze *Pilat. vorr.* 97. sam swerze unde wîze *büchl.* 2, 188. tischlachen var nâch wîze *Parz.* 237, 5. sît der snê dem bluote wîze bôt *das.* 283, 5. von rôsenvarwe unt wîze getempert *Wigal* 873. der mantel was ze flîze mit härminer wîze gezieret *Trist.* 10922. ires herzen wîze *unschuld Pass. K.* 333, 32. sîn tugentliche wîze *das.* 397, 36.

wîzecheit *stf.* albedo *Diefenb. gl.* 18.

wîze *swv. mache weiß. ahd.* hwîzju *Graff* 4, 1244. dealbare *Diefenb. gl.* 88. diu sunne swerzet unde wîzet *aneg.* 11, 43. *vgl. Spec. eccles.* 11.

zerwîze *swv. mache weiß.* ouch riuwent mich diu kleider diu si nâch mir zerizent und die rôten munde zerwîzent *krone* 321. b *Sch.*

wîze *swv. bin, werde weiß, leuchte.* die frouwen sâhen den halsberc wîzen und den helm glîzen *Wigal.* 5415.

überwîze *swv. übertreffe an weiße. MS.* 2, 132. b.

WÎZE, WEIZ, WIZZEN *sehe. diese ursprüngliche bedeutung ist schon früh erloschen, folgt aber eben sowohl aus dem sinne des unregelmäßigen* ich weiz (*s. unten*), *wie aus dem gr.* ἰδεῖν, εἰδέναι (*früher mit dem digamma gesprochen*) *und lat.* videre. *das gothische hat noch* inveitan *ansehen, anbeten,* fraveitan *rächen. im mhd. ist* ich wîze (*ahd.* wîzu) *ich werfe vor, strafe, vgl. lat.* animadvertere. *Gr.* 2, 14. *gesch. d. d. spr.* 105. *H. zeitschr.* 6, 2. *Ulfil. wb.* 189. *Graff* 1, 1089. 1114. 1. *mit dativ der pers. ich rechne einem etwas als ein vergehen an, verweise es ihm, lasse es ihn entgelten.* a. *mit accusativ der sache oder einem untergeordneten satze.* der vater weiz in *verwies ihnen,* daz si *Gen. fundgr.* 65, 13. waz hât man mir gewizzen *was läßt man mich entgelten kchr.* 74. c. waz hâst du mir gewizzen, daz du mîn kint erslagen

hâst *das.* 74. c. waȥ, wênc, wîȥe du mir, hunt *was, ach, hattest du gegen mich das.* 76. b. waȥ wîȥe du mir, bruoder *das.* 77. b. daȥ weiȥ er dem wîbe, sie muoste es harte entgelden *das.* 78. a. die vürsten wiȥȥen eȥ harte dem, und sprâchen daȥ eȥ sîn scult wære *das.* 101. b. die wiȥȥen eȥ dem biscoffe, daȥ etc. *das.* 103. c. nune wiȥȥit mer der rede niet *Roth.* 1995. daȥ wîȥe er sînem kranken sinne, daȥ im sîn tumpheit sô geriet *MS.* 1, 18. b. waȥ wîȥet ir mir, Hagne *Nib.* 1469, 1. eȥ wîȥent uns die liute, ob wir sie bestân *das.* 1824, 2. ine weiȥ niht waȥ mir wîȥet des künic Etzelen wîp *das.* 1861, 4. daȥ ich hie niht envihte, zwiu wîȥest du mir daȥ *das.* 2080, 3. *vgl.* 1939, 3. 2029, 3. *kl.* 717. *Gudr.* 1294, 2. *Reinh. s.* 305. ichn weiȥ anders, wem ichȥ wîȥen sol, wan den rîchen wîȥe ichȥ und den jungen *Walth.* 42, 35. die hêrren jehent, man sülȥ den frouwen wîȥen, daȥ diu werlt sô stê *das.* 44, 35. waȥ wîȥet mir der beste man *MS.* 1, 42. a. Arnîve weiȥ ir disen pîn, si strâfte se umb ir missetât *Parz.* 710, 22. *vgl.* 119, 10, 184, 27. 292, 27. 330, 13. Schoyûs sîn swert, der heiden hagel, in den ungelouben weiȥ *W. Wh.* 54, 25. ich enwiste noch enkunde von wârheite wiȥȥen waȥ mir sî gewiȥȥen *Herb.* 16461. *vgl.* 3828. waȥ hât uns allen got an dir gewiȥȥen *was hat uns Gott durch deinen tod entgelten lassen das.* 16517 *u. anm.* waȥ wîȥe ich aber dem guoten man? er ist hie lîhte unschuldic an *Trist.* 1015. waȥ wîȥet ir der künegin 18398. sô wîȥe mir sîn hulde niht sô vollecliche die geschiht als er sus von rehte tuot *Barl.* 280, 35. ine weiȥ niht waȥ er der lieben wîȥet *MS.* 11, 73. b. jane wîȥe ich eȥ niht ir, daȥ si mir ist sô herte; ich wîȥe eȥ der Minne gar *das.* 188. a. si sunȥ ir niht wîȥen; si ist unschuldic gar *das.* 197. a. swer mir daȥ wîȥe der kome vür gerihte und gebe mir schult um mîne kunst *amg.* 44. *a.* daȥ sol dir nieman wîȥen *g. sm.* 1104. ditz ist ein armer spot, daȥ ir uns wîȥet daȥ wir got dienen *frauenb.* 602, 13. herre got, nu sehe wir wol, daȥ iu nieman wîȥen sol obe ir sît gar ungemuot *Mai* 167, 36. b. *mit der präpos.* umbe. er wart den boten genâdich: er ne weiȥ in niht umbe die schulde *Diemer* 214, 4. war umbe wîȥest du mir *büchl.* 1, 589. tuost du daȥ ze guote, sone wîȥe ich dir dar umbe niht *Walth.* 50, 30. daȥ si sich des vliȥȥen, und im niht harte wiȥȥen umbe ir lieben herren tôt *Wigal.* 3603. 2. *mit accusativ der pers. bestrafe.* beswuor den kunic tiure daȥ er in zuo einem fiure ê komen lieȥe unde in dar nâch lieȥe wîȥen swie er wolde *kchron.* 29. c. mînen bruoder ich unrehte weiȥ, wan ich in drumbe ze tôde beiȥ *Reinh. s.* 307. nu wîȥe (*die schwache form ist zu bemerken)* der werden liuten si gehaȥ *Engelh.* 1670 *u. anm.*

wîȥen *stn.* des schœnen wîbes ansehen dem ist ein wîȥen sô geschehen daȥ ir nu niemen nimt war *warn.* 2334.

wîȥære *stm. tadler, strafer, peiniger. myst.* 339, 1

entwîȥe *stv. s. v. a.* wîȥe. daȥ im die Juden entwiȥȥen sein gotheit *gest. Rom.* 24.

gewîȥe *swv. das verstärkte* wîȥe. si mirȥ niht gewîȥen kan *Iw.* 85. man sol den kneht leben lân, man sol imȥ nimmer gewîȥen *Mai* 171, 5. *vgl. myst.* 368, 21.

verwîȥe *stv. s. v. a.* wîȥe. *part.* verwîȥet *leseb.* 994, 28. 1. *mit dativ der person.* a. *ohne accusativ der sache.* Isôte ich sô verwîȥen sol *U. Trist.* 2110. 550, 10 *M. oder ist hier* ichȥ *zu lesen?* b. *mit accusativ der sache oder einem untergeordneten satze.* er hât mir manige hônde verwiȥȥen *kchron.* 74. a. der rehte unde der guote der verwîȥet niemen sîne missetæte *Karaj.* 28, 5. iȥ wurde mir

vil sêre von gote verwizzen *Judith* 167, 18. *vgl. schöpfung* 99, 15. begenc daz phärt sô ze vlîze, daz ich dirs iht verwîze *Er.* 320. swaz im durch in ze tuon geschiht, daz sol er im verwîzen niht *W. gast* 371. si verwîzent mir daz ich *Walth.* 49, 31. zwiu verwîzet ir mir daz *Nib.* 2281, 1. er verweiz ie genôte dem getwerge Melôte, daz ez in hete betrogen *Trist.* 14929. dâ verwîz Tristande die vil grôzen schande *U Trist.* 1993. ich weiz, daz si mirz verwizze *(prät. des conj.) Flore* 2339 *S. vgl.* 2595. daz verwizzen im genuoge zeiner missewende *Nith.* 21, 5. ich wil den argen missetât verwîzen *MS.* 2, 246. b. under des küneges ougen getorsten si im die geschiht verwîzen offenliche niht *Barl.* 44, 28. der im alsus verweiz sîn guot *alles das gute vorhielt das er gethan hatte g. Gerh.* 504. *vgl.* 536. 1075. sol ich nu durch diz gebot dir verwîzen ob ich ie guotes iht durch dich begie *das.* 983. sô verwîzent mirz her nâch *troj. s.* 169. b. *vgl. s.* 132. c. 211. d, *wo* verwisen. vil schœniu vrowe reine, ich wil iu ein vil kleine verwîzen *einen kleinen vorwurf machen* daz uns doch tuot wê *Frauenb.* 597, 26. dicke er gote verwîzit daz er unrehte teile *Mart.* 129. a. sô man uns her nâch verwizze daz er sin tugent verslizze *leseb.* 586, 16. 2. *mit accusativ der pers. bestrafe.* dô der tiufel durch ubermuot wesen wolte same got unt er in verweiz, daz er in ab deme himele stiez *Genes. fundgr.* 17, 7.

verwîz *stm. strafender tadel.* ir name und ir werdekeit enpfiengen smæhen verwîz *fragm.* 13. a. *Part.* 25, 26.

verwîzlich *adj.* probrosus. *Haltaus* 1913.

verwîzunge *stf. strafender tadel. narrensch.* 7, 12 *Z.*

verwîzenisse *stf.* exprobratio *Diefenb. gl.* 116. die wir eteswanne hatten zu spotte und zu einer verwîzenisse *Leys. pred.* 114, 19.

wîze *stn. stf. strafe; besonders strafe im fegefeuer oder in der hölle. ahd.* wîzi *Graff* 4, 1117. supplicium, tormentum *sumerl.* 17, 43. 29, 12. daz der dei *(d. i.* diu) wîze liden muose: nehein ander wîze ne wâre daz er daz selbe muose lîden *Genes. fdgr.* 28, 3. sô wirt ez uns ein wîze *Diemer* 38, 25. mit im habet die êwigen wîze *das.* 289, 17. der kunic hiez mit vlîze bereiten maniger hande wîze *kchron.* 21. b. die wîze von der hellen *En.* 3438. wolte uns got in wîzen lân als lange wir gesündet hân, sô würdes niemer ende *Vrid.* 3, 27 *u. anm.* die sêlen die werden suln von wîze erlôst *das.* 14, 25. swaz kristen sêln in wîzen sî die erlœse durch dîn namen dri *das.* 181, 20. als ich von den wîzen gên des tages ie ze dirre stunt *um diese zeit aus dem fegefeuer entlassen werde Wigal.* 4669. sint des tôdes wîze ze jungest mich versterben wil *Doc. misc.* 1, 97. ob niemen læge tôt und ouch der helle wîze niht enwære *MS.* 1B, 160. a. er ne furhtit niwet unseriu wîze *Spec. eccles.* 67. unser herre erwelte im (sibi) ein gevelligez wîze *eine angemessene strafe* daz unser vlaut daz fleisch unt die fünf sinne dar an gecrûciget und gewîcenet wurden .... diu scantlichen wîce *Roth. pred.* 46. die verdampten enphâhent manige wîze in der helle *Leys. pred.* 2, 36. ze lîden aller hande wîze *myst.* 396, 24. — sô wirdestu der wîze erlân diu dem tiuvel ist bereit *Barl.* 101, 8 *Pf.* niemen wîze über wart dâ vor noch der hellevart *das.* 75, 12. ich wart aller vröiden vol als ein sêle von der wîze diu ze himelriche sol *MS.* 2, 105. b. dîn stætiu magenkraft die hüete si vor wîzen nôt *Mai* 178, 11. daz sein sêle werde erlôst auz heizer wîze feure *Suchenw.* 6, 187.

hellewîze *höllenstrafe. Gr.* 3, 499. *D. myth.* 765. chêrint in daz tiefe hellewîze *Diemer* 85, 20. hellewîze nôt *Karaj.* 51, 18. ich gesach

dehein hellewîʒe nie *urst.* 127, 71. daʒ hellewîʒe doln *kchr.* 35. c. ich weiʒ wol allen den site von disem hellewîʒe *En.* 3177. vorchte vor deme hellewîʒe *Pass. K.* 543, 39. daʒ hellewîʒe, hellewîʒ, diu hellewîʒe *Leys. pred. s.* 148. diu sêle der von Michâêle wirt der hellewîʒe rât *Er.* 3651. fürhten die êwigen hellewîʒe *Griesh. pred.* 2, 108.

itewîʒe, itwîʒ *vorwurf, tadel. das genus schwankt sehr, indem außer* diu itewîʒe *auch* der *und* daʒ itewîʒ *vorkommt. Leys. pred. s.* 130 *sind alle drei geschlechter nachgewiesen.* daʒ itewîʒ *Pass.* 57, 30. mit etewîʒe *Pass. K.* 551, 57. *ahd.* der itewîʒ *Graff* 1, 1119. *goth.* idveit *entehrung, schmach Ulfil. wb.* 189. probrum itewîʒ *sumerl.* 14, 25. improperium itewîʒe *das.* 10, 24. nu muoʒ ich mit itewîʒen sîn *schmachvollen vorwürfen ausgesetzt sein kaiserchr.* 74. a. *Kolocz* 262. diu gotes kraft genimt den itewîʒ von sînem namen *Judith* 155, 17. *vgl.* 154, 9. Marjâ diu allen wîben die itewîʒe hat benomen, daʒ der tôt was bekomen von dem êrsten wîbe in die welt *Mar.* 1. nu erhôrte er si dar inne schelten âne mâʒe. nu gestuont er an der strâʒe unz er den itwîʒ vernam *Gregor.* 1197. hœret itewîʒe, waʒ mir hât getân Hagne von Troneje *Nib.* 1709, 1. si tuot mir itewîʒe *Gudr.* 1441, 4. des itewîʒes mit êren ledic unde âne siu *Trist.* 1489. sô wirt mir mîn her Tristan mit itewîʒe und mit arkeit dicke under ougen geleit *das.* 14123. durch den itewîʒ *des vorwurfes wegen das.* 13990. elliu wîp hâst du von itewîʒe ûʒ genomen *MS.* 1, 29. a. du bist aller vrouwen schilt vür itewîʒ den in Eve brâht umb einen kleinen apfelbîʒ *das.* 2, 170. b. des gelouben itwîʒ tuot in wol *das.* 111. b. âne itewîʒe *das.* 151. a. dô wart der guote Jôsaphât in maniger itewîʒe bestanden dâ mit vlîʒe *Barl.* 318, 23 *Pf. vgl.* 72, 35. 222, 12. der keiser bat mit vlîʒe in maneger itewîʒe got, daʒ er im tæte erkant waʒ im lônes wære benant durch daʒ er guotes tet durch in *g. Gerh.* 505. dîn guottât ist geswîget durch dîn itwîʒe grôʒ der dich gên gote niht verdrôʒ *das.* 533. ich ger, daʒ ir niht mêr gedenket mit itewîʒe ir schulde *das.* 6229. si vuorte in sunder itewîʒ vür den künic *troj.* 42. a. er was gereinet und getwagen von allem itewîʒe *das.* 79. b. *Pantal.* 465. der vor allem itewîʒe sîniu kint beruochet *g. sm.* 1054. wan du itewîʒ lîden muost von mir durch mînen bœsen lîp *Mai* 132, 20. solch untât der alleʒ diu geslähte hât itwîʒ immer mêre *das.* 68, 21. der grôʒen itwîʒ ûf im hât *H. Zeitschr.* 7, 368.

itewîʒe *swv. halte vor, mache vorwürfe. goth.* idveitja, *ahd.* itawîʒu, itawîʒôm *Ulfil. wb.* 189. *Graff* 1, 1120. er hât mir geitewîʒet êre unde guot des ich von dînen handen sô vil hân genomen *Nib.* 2083, 2. *vgl.* 936, 2. alleʒ daʒ er het getân daʒ itewîʒt er dem blinden man *Helmbr.* 1798. dô itewîʒte Laban Jacoben *weltchron. s.* 49. a.

itewîʒære *stm. der einen tadelt, schmäht.* die itwîʒære sint gote vil unmære *Karaj.* 9, 25.

wîʒene *swv. bestrafe. ahd.* wîʒinôm *Graff* 1, 1121. mit im werdent .si gewîʒenot *Karaj.* 93, 21. *fundgr.* 1, 31. daʒ unser vîant, daʒ fleisch unt die fünf sinne dar an gecrûciget und gewîcenet wurden *Roth. pred.* 46.

wîʒenære *stm. strafer, henker, gerichtsdiener; überhaupt vollstrecker von gewaltsbefehlen.* ein site was in dem lande: swer dâ verschuldet die schande, daʒ man in solde henken alde anders sô krenken, daʒ er verdampnet wære, den nâmen die wîʒenære und sazten den ûf einen wagen *krone* 27. b *Sch. vgl.* 237. a. *Diemer* 309, 13. *pf. K.* 223, 30. *Trist.* 8748. *Spec. eccles.* 140. *Leys. pred.* 168. *Pass.*

70, 85. 170, 7. *Pass. K.* 167, 39. 467, 80. die wîʒenère *die teufel das.* 523, 32. des keisers wîʒenère die sîn gût vordern in *das.* 12, 64. dô kom ein zornigiu diet, des keisers wîʒenære, die sagten im, daʒ er solde ze rehte vor dem keiser stân *Barl.* 121, 23 *Pf.* sô denne kumt des tôdes zil, der gotes wîʒenære *das.* 125, 35.

wiʒege *swv. bestrafe, peinige.* die tievele wiʒegent sîne sele *(des kaisers Julian) kchron.* 67. b. *vgl. Leys. pred.* 3, 7. 10, 34. 11, 33. *bihteb.* 10.

wiʒegunge *stf. pein, strafe. Cod. Schmeller* 4, 206.

wiʒegære *stm. s. v. a.* wîʒenære. *Mart.* 58. a. hieʒ in antwurten den wîʒegern *Griesh. pred.* 1, 142.

wissage *swv. weissager, prophet. entstellt aus ahd.* wiʒago *Gr.* 2, 290. 291. *Graff* 1, 1123. *statt des doppelten s erscheint mehrfach auch einfaches.* des chuneges wîssage *Diemer* 33, 22. den wîsagen besante er *das.* 72, 23. Isaias der wissage *leseb.* 196, 31. wihsage (propheta) des hôhistin wirdist du geheiʒen *H. zeitschr.* 8, 139. *vgl. tod. gehüg.* 106. *aneg.* 30, 9. *Leys. pred.* 2, 21. 3, 10. 4, 3. 6, 34. — elliu diu ê unde aller der wissagone buoch *Diut.* 1, 284. er entslôʒ in die wissagen *Wigal.* 9504. die gotes wissagen *Barl.* 62, 10 *Pf.* prophêten und wissagen *Pass. K.* 39, 73.

wissaginne, —în *stf. weissagerin. Pass.* 21, 75. diu strâle der minnen wissaginne *Trist.* 6599. diu wissagin Cassander *troj. s.* 252. d.

wissage *stf. weissagung.* man geloubet alter wissag *Teichn.* 308.

wissage *swv. weissage. ahd.* wîʒagôm *Graff* 1, 1125. *die alte richtige form erscheint noch Herb.* 1694: Cassandra lieʒ sich wîʒigen an *wurde eine prophetin.* — daʒ was gewîsaget ê *Diemer* 351, 8. daʒ gewîʒsaget unde von ime gescriben was *Windb. ps. s.* 572. gewîssaget *Karaj.* 39, 6. *vgl. aneg.* 32, 78. *troj. s.* 171. b. gewîsseit *krone* 237. b. im wîssagte sîn muot *Iw.* 119. *vgl. Trist.* 9361. 12196.

wîssagunge *stf. weissagung. troj. s.* 171. d.

wîssager *stm. weissager. Erlös.* 3275 *u. anm.*

wîssagerinne *stf. weissagerin, prophetin. myst.* 127, 18.

weiʒ, wiʒʒen *v. anom ich weiß. ursprünglich prät. von* wîʒen *sehen. goth.* vait, vitum, *ahd.* weiʒ, wiʒumês *Gr.* 1, 963. *Ulfil. wb.* 189. *Graff* 1, 1089. wêʒ *MS.* 2, 95. a. du weist, *dafür* wêst *Roth.* 540. *conj.* wiʒʒe. *imperativ* wiʒʒe *Nith.* 761, 4. 785, 3. *Helmbr.* 1310. *Mai* 97, 14. 125, 30. *Pass.* 67, 89. *H. zeitschr.* 7, 104. *prät. ind. und conj.* wisse, wesse, wiste, weste. — wisse *(doch nicht im reim) Lanz.* 4023. *Walth.* 70, 9. *MS.* 1, 27. a. 40. b. 198. a. wesse *im reim Mar.* 210. *Er.* 6786 *(bei Hartmann nur an dieser stelle, s. Lachmann zu Iw.* 1721). *W. Wh.* 391, 19. *Wigal.* 3742. *Orl. leseb.* 606, 1. *troj. s.* 211. b. wiste *im reim kl.* 88. 1970 *Ho. W. Wh.* 107, 1. *Flore* 5542. 6466 *S. Trist.* 2031. 3061. 7718. 9128. 12701. *troj. s.* 48. a. *Pass. K.* 348, 15. weste *im reim Mar.* 89. *a. Heinr.* 1136. *Iw.* 71. 74. 100. 143. 154. 280. *Bit.* 60. b. *Herb.* 7913. *Trist.* 4956. 11174. 13655. *Stricker* 12, 184. *Karl* 115. a. *troj. s.* 127. d. *Engelh.* 848. *Pass. K.* 348, 70. woste *(nicht durch den reim bestätigt) Herb.* 8421. *Ludw. kreuzf.* 3305. *Leys. pred.* 80, 31. 90, 5. 11. 123, 19. wuste *troj. s.* 311. c. *leseb.* 991, 6. *conj.* wüste *das.* 996, 2. *myst.* 2, 671, 10. *part. prät.* gewest *Walth.* 10, 30. *Ottoc.* 233 a. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2241, 2. geweste: veste *krone* 46. a *Sch.* gewist *Nib.* 1678, 1 *C. MS.* 2, 67. b. *im reime Trist.* 4435. gewisset *Nib.* 1986, 2 *C. Heinz.* 2, 24 *u. anm.* gewesset *Barl.* 191, 13 *nach A.* gewiʒʒet *das. nach B das starke* gewiʒʒen *troj. s.*

13. a; *sonst nur als adjectiv: s. unten.* — 1. *ohne object.* die niht sinne hânt gewunnen, die enwiʒʒen noch enkunnen *leseb.* 574, 12. diu âventiure uns wiʒʒen lât *(parenthetisch) Parz.* 589, 19. wiʒʒe *Mai* 97, 14. wiʒʒet *das.* 49, 18. wiʒʒe Krist *s.* Krist. weiʒ got, goteweiʒ *s.* got. *vgl. noch Jerosch.* 2. b. 2. *mit präpositionen.* dine wiʒʒen umme arbeit niet *gr. Rud.* C^b, 23. liezen mich gedanke frî, son wiste ich niht umb ungemach *Walth.* 41, 36. umb solhen kumber ich niht weiʒ *Parz.* 532, 16. *vgl.* 720, 5. 805, 11. *gr. roseng.* 22. a. iedoch enwist er niht hie mite *Trist.* 769. Clârîs wiste niht dâ mite *Flore* 6211 *S.* diu âventiure lât iuch wiʒʒen beide von liebe und von leide *Parz.* 3, 29.

3. *mit accusativ.* daʒ weiʒ der waldendiger got *Roth.* 113. 523. 1009. wan si daʒ alleʒ wiste, daʒ ieman kunnen solte *troj. s.* 48. a. und wiʒʒestu beʒʒers iht des solt du mich verswîgen niht *Barl.* 80, 13 *Pf.* desn weiʒ ich niht *Parz.* 714, 10. ê dan er sîn iht wiste *Trist.* 9128. daʒ manʒ in solte wiʒʒen lân *Iw.* 211. welt ir mich daʒ wiʒʒen lân *Parz.* 619, 16. *vgl.* 751, 17. *Nib.* 986, 3. — sus weiʒ ich mîn deheinen rât *Iw.* 183. wessen si diu mære *Nib.* 1986, 2. den schaz weiʒ nu nieman *das.* 2308, 3. die rehten wârheit ich des weiʒ *Parz.* 140, 28. hæt er die rede geweste : veste *krone* 46. a *Sch.* du weist *kennst* daʒ mer unz ûf den grunt *lobges.* 56. sô weiʒ ich noch des küneges niht der mir gelîche danne wære *MS.* 2, 118. a. ine weiʒ hie niht der liute die *Nib.* 866, 2. — du wessest wol den sînen val *Diemer* 321, 9. nu weiʒ ich doch ein dinc wol *Iw.* 68. het ich vor einem jâre mîn dinc sô wol gewist *Trist.* 4435. du weist *kennst* der frouwen art sô wol *das.* 9910. ich weiʒ der wîbe willen wol *Walth.* 61, 12. ich weiʒ wol dînen muot *das.* 97, 23. zuht enwisse nieman baʒ *Lanz.* 4023. sô siʒ aller beste von ir sinnen weste *Trist.* 5955. swelich man eʒ rechte weste *Herb.* 7913. *vgl. Walth.* 69, 18. daʒ wiʒʒent sicherlîche *das.* 13, 12. *H. zeitschr.* 7, 104. daʒ eʒ diu wunde wesse vor *vorher Parz.* 493, 2. 4. *mit accusativ und präpositionen.* daʒ wiʒʒe an rehten triuwen *Nib.* 785, 3. swerʒ an im weiʒ *Walth.* 22, 22. sît man daʒ gelüppe heiʒ an dem spers îsen weiʒ *Parz.* 490, 14. mit manegem fremden liste den si von im wiste *Trist.* 7718. ine weiʒ hie zuo deheinen list *Reinh.* 766. swaʒ iemen dâ für *dagegen* weiʒ *Parz.* 481, 13. — für wâr ichʒ weiʒ *das.* 749, 13. als maneger weiʒ an iu für wâr iwer zît *das.* 421, 3. 5. *mit accusativ und genitiv der eigenschaft.* ich weiʒ in solhes muotes *Alph.* 188, 4. 6. *mit accusativ und prädikativem adjectiv oder particip.* den ich lebende weste *Iw.* 154. er weste ir herze alsô veste *das.* 280. ich wesse iuch wol sô rîche *Nib.* 1678, 3. ich weiʒ iuch sô zornic gemuot *das.* 2300, 3. er weiʒ unser zweier minne sô lûter *Parz.* 711, 24. ich weiʒ eʒ wâreʒ als den tôt *Trist.* 119. 10492. *U. Trist.* 1962. *auch* ich weiʒ eʒ als mînen tôt *Iw.* 130. 155. *Trist.* 14417. *vgl. Haupt zu Engelh.* 2102. *Sommer zu Flore* 3756. ich weiʒ iu sô übermüeten *Nib.* 1709, 3. — daʒ ich mich weste des muotes alsô veste *a. Heinr.* 1136. er wiste sich sô wîse *Nib.* 1163, 3. sît ir iuch schuldec wiʒʒet *das.* 1403, 2.

7. *mit accusativ und dativ.* dune darft mir wiʒʒen keinen danc *Parz.* 68, 4. wer sol dem des wiʒʒen danc *Walth.* 97, 1. *vgl.* 119, 1. *Reinh.* 676. *Wigal.* 3742. *s.* danc. 8. *mit infinitiv.* er weste schaden gewinnen *Nib.* 2093, 1. 9. *mit accusativ c. infin.* sô wiʒʒe ins keisers zorn dich wesen *Pass.* 67, 89. gar einen herten man sie wosten sîn den solden *Ludw. kreuzf.* 3305. als er in weste sîn frecher tât *das.* 6120. 10. *mit folgender directer rede.* got weiʒ wol,

ich bin dir gram *Walth.* 21, 14. ich weiʒ wol, ich sprach iu leit *Parz.* 614, 6. 11. *mit untergeordnetem satze.* a. *einem relativsatze.* het ich gewist daʒ ich nu weiʒ *MS.* 2, 67. b. alleʒ daʒ wir westen daʒ iu ze fröuden kæme, daʒ wirt iu gar von uns getân *troj. s.* 127. d. der weiʒ *kennt*, di her irwelit hât *myst.* 138, 4. b. *ohne daß.* ich weiʒ si lachote *Diemer* 18, 26. ich weiʒ er imo dô geriet *Genes. fundgr.* 27, 41. ich weiʒ er in verfluochete *das.* 28, 42. ich weiʒ er si vil minnechlîche chuste *das.* 41, 32 *u. m. s. H. zeitschr.* 3, 187. 188. c. *mit* daʒ. her wiste wol daʒ iʒ ir ernest was *Roth.* 2002. *u. so mehr* ich weiʒ, ich weiʒ wol daʒ, *s. b. Iw.* 41. 52. 68. 82. wiʒʒest daʒ ich singen wil *MS.* 1, 168. b. — der lônet der guoten werke, diu er weiʒ, daʒ si vil einvalticlîchen begangen sint *fundgr.* 1, 98, 38. got, den du gihest, dêr (*d. i.* daʒ er) dîn fater sî *das.* 101, 23. daʒ ich wol weiʒ Jêsum Christ, daʒ er oberiste wîsheit ist *T. Sion* 2790. *vgl. Wackernagel, fundgr.* 1, 295. d. *mit frageworten.* (1). *der hauptsatz ist positiv.* wes schult daʒ sî, daʒ wisse ich gerne *MS.* 1, 40. b. wisse ich wem ich solde klagen mîne lange wernden nôt *das.* 27. a. welt ir wiʒʒen waʒ diu ougen sîn *Walth.* 99, 27. wist ich waʒ in würre *das.* 117, 33. *vgl.* 66, 19. 110, 33. nu wêstu wei iʒ an iren dingen kumen ist *Roth.* 540. ir wiʒʒet wol wie verre eʒ ist *Iw.* 86. *vgl.* 225. ich weiʒ wol wieʒ ende ergât *Walth.* 53, 13. lât wiʒʒen mîne bruoder wie wir geworben hân *Nib.* 502, 3. nu wiʒʒet wâ von iu sî komn diss mæres sachewalte und wie man den behalte *Parz.* 112, 16. ich lâʒe iuch wiʒʒen und verstân war umbe ich hân *troj. s.* 245 c. diu sol wiʒʒen war si kêre ir prîs *Parz.* 2, 27. wiʒʒet ir war dô sîn vart wurde *Iw.* 216. *vgl. kl.* 1970 *Ho. Walth.* 70, 9. *Nib.* 576, 2. 953, 4. wesse ich daʒ an iu beiden op sîn herze untʒ dîn gesamnet sint *Parz.* 712, 12. ich wiste gerne ob ir der sît *das.* 511, 1. wessich ob er wære genesen *Wigal.* 5739. wer weiʒ ob ichʒ erwerben sol *vielleicht werde ich u. s. w. das.* 1799. wer weiʒ ob er in Irlant durch iuwer êre komen ist *Trist.* 10432. — *mit verkürzung des untergeordneten satzes:* daʒ sie niht vermisten und daʒ sie rehte wisten in welhe kemenâten *(sie ihn bringen sollten) Flore* 5542 *S.* ich seite iu gerne, ich weiʒ wol waʒ *MS.* 2, 139. b. ir vrôut iuch gerne west ir wes *Parz.* 598, 16. sô lâ si denne schînen, ob si wiʒʒen wenne *Walth.* 70, 22. daʒ ich mînen willen hie gerne erzeigte, weste ich wie *Wigal.* 42. wan ich tæte, ich weiʒ wol wie *MS.* 1, 20. a. sô warnt mich got, er weiʒ wol wes *Parz.* 825, 24. *vgl.* 47, 11. 324, 30. daʒ Urjâns mit valscher bete, er weiʒ wol wie an mir erwarp *das.* 540, 19. die vind ich vil schiere, ich weiʒ wol wâ *Walth.* 115, 10. du sendest in, du weist wol war *das.* 55, 14. nâch den wolde ich, wisse ich war *MS. H.* 2, 335. a. (2). *der hauptsatz ist negativ. vgl. Wackernagel über die mhd. partikel* ne, *fundgr.* 1, 289 *fg.*, *wo außer den hier angeführten noch zahlreiche belege zu finden sind.* α. *mit* ne. ichn weiʒ wem liebe dran geschach *Iw.* 42. ichn weiʒ waʒ si an ir selber richet *das.* 70. *vgl.* 79. 89. ichn weiʒ weme ich si mêre gebe *das.* 160. ichn weiʒ waʒ ich nu mêre tuo *das.* 160. sone weste ich waʒ eʒ wære *das.* 151. *vgl. Walth.* 14, 32. 32, 27. 33. 55, 38. *Parz.* 167, 1. 406, 9. 529, 11. sine wessen wen si solden mit strîte dâ bestân *Nib.* 970, 1. unde euweiʒ von liebe joch waʒ ich von ir sprechen mac *MS.* 1, 50. b. ichn weiʒ war umbe si eʒ tuont *Iw.* 98. ine weiʒ war umbe ich strîten sol *Parz.* 323, 27. daʒ ern weste wâ er lac *Iw.* 102. *vgl. Wigal.* 3317. die rîter enwessen wâ si hin wâren gekêret *das.* 2084. ine weiʒ wenn ich

dich mêr gesehe *Parz.* 332, 15. ichn weiz wie ich in iu nenne *Iw.* 215. ichn weiz wie dîn wille stê wider mich *Walth.* 60, 20. ichn weiz wiechz erwerben mac *das.* 117, 22. ine weiz wiez her sich schiede hie *Parz.* 786, 29. ine weiz wie manec lant er reit *das.* 821, 29. daz enwesser leider wie er starp *das.* 80, 29. ich enweiz op got ûf si verkôs *das.* 471, 23. ichn weiz obe ich schœne bin *Walth.* 86, 11. ine weiz obe er zouber künne *das.* 51, 19. ine weiz, ez ê geschach *Nib.* 1775, 1. — nu enweiz ich wies beginne *Trist.* 4851. *vgl.* 4857. — *mit verkürzung des untergeordneten satzes wobei auch mehrfach eine verschmelzung desselben mit dem hauptsatze statt findet:* wie bistu mir genomen? ichn weiz war umbe oder wie *Iw.* 62. dô neic ich umbe in elliu lant, ichn weste war ode weme *das.* 282. daz fuor ine weiz war *Walth.* 67, 36. du wünschest under wîlent biderbem manne dun weist joch wie *das.* 35, 20. dô reit er ern wiste war *Parz.* 445, 27. ougen nebel hât dich hie mir benomen jan weiz ich wie *das.* 302, 16. kom geriten ûf einen walt ine weiz ze welhen stunden *das.* 435, 5. — eines eimirs ine weiz wer dâ vergaz *a. Reinh.* 734. in manegen rowen si lac, ichne weiz wie manegen tac *En.* 12890. disen man enweiz ich wiech von mir bekêre *MS.* 1, 74. b. mîn wîp: diene weiz ich war ich tuo *Iw.* 110. ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute waz *das.* 13. unz er vor ir ougen, sine wesse wenne, verswant *Nib.* 609, 4. er streich, in weiz wie lange, nâch *Parz.* 59, 21. daz in niht muote solich ungemach, als mir in weiz durch waz von ir beschiht *MS.* 2, 87. b. — die enwizzen wir wem nu geben *(infinitiv) kl.* 1262 *L.* sine wisten ubir wen doh klagen *L. Alex.* 4969 *W.* ich ne weiz waz ir inbietin mê *fundgr.* 1, 234, 43. ern wiste waz dar umbe tuon *En.* 11634. ich enweiz waz sprechen mê *Herb.* 3777. 2571. si enwisten waz râten *das.* 8419. er enweste wie gebâren *Iw.* 90. *a. Heinr.* 1410. *Gudr.* 856, 4. si enwesten war entrinnen *das.* 878, 3. — si enwessen wem ze klagenne ir vil grôzlîchiu sêr *Nib.* 2025, 4. sine wiste war ze kêren *En.* 872. — *statt* ine weiz *kann in solchen fällen auch* ne weiz *(mit auslassung des persönl. pron.) gesagt werden:* sô der verwâzene hant ne weiz wanne zuo vert *Diemer* 314, 13. dô stiez sie iz ne weiz waz hinder sich *Leys. pred.* 103, 25. *daraus erklären sich dann die zusammengezogenen formen* neizwer, neizwaz *(schon Genes. fundgr.* 56, 39), neiz wie; *s.* wer, wie. *β. mit* ne — noch. daz niemen enwuste noch gesach von Troie dô waz dâ geschach *troj.* 311. c. die enwesten noch enkunden wie daz swert gesmidet wart *Karl* 4050 *B.* — daz man noch wîp enweste wâ *Iw.* 124. *γ. mit* niht. daz si niht wizze wer ich sî *Iw.* 161. sît wir niht wizzen wâ diu stêt *Parz.* 286, 13. diu niht weiz wer ich bin *MS.* 1, 146. a. der weiz ouch niht wie herzeliebe lônen kan *das.* 160. a. swer niht weiz wer er sî *Vrid.* 62, 15. und weiz niht, wenne mich der tôt hin zücke *MS.* 2, 137. a. wir klagen alle und wizzen doch niht waz uns wirret *Walth.* 33, 1. daz ein wîp niht wizzen mac wer si meine *das.* 14, 26. der niht mohte wizzen waz im was geschehen *Nib.* 152, 3. der mac niht wizzen waz mich leides twinget *MS.* 1, 53. a. *δ. mit* ne . . . niht. si sprâchen si enwessen niht von wem er hiete daz lieht *fundgr.* 1, 163, 9. want si enwizzent niht waz si tuont *fundgr.* 1, 118, 14. wanne er eht niht enweiz waz ez ist *Bert.* 466. unde enweiz ouch niht ob ieman mac alsô lieben tac geleben *Iw.* 274. sone wiste si niht waz ir war *Trist.* 975. in weiz niht wol wiez dar umbe sî *Walth.* 99, 20. ich weiz ein teil des hie geschiht, wiez dort stê, des enweiz ich niht *Vrid.* 18, 15. weder ez dô nôt old übermuot geschüefe, des en-

weiʒ ich niht *Trist.* 341. wie daʒ ergê, desn weiʒ frou Herzeloyde niht *Parz.* 102, 25. *vgl.* 11, 23. in weiʒ es niht waʒ eʒ mich hât vervangen *MS.* 2, 53. b. war umbe daʒ sî ergangen, desn enweiʒ ich anders niht *Flore* 5205 *S.* sin wessen niht der mære waʒ von den recken sît geschach *Nib.* 1857, 4. *vgl. Wigal.* 1278. ichn weiʒ niht, hêrre, wer ir sît *Parz.* 509, 25. ich enweiʒ niht, frouwe, waʒ minne sint *MS.* 1, 2. a. — daʒ ich nu tuon, des neweistu niet waʒ ich dar mite meine *leseb.* 300, 13. enweste ouch niht wen suochen *(infinitiv) Trist.* 8625. *es reicht also bloß* ne *nicht aus (vgl. Wackernagel a. a. o. s. 295.), wenn der negierte satz nicht so kurz als möglich ist, wenn noch andere worte damit verbunden sind, oder wenn der negierte satz abhängig ist. doch kommen einzelne ausnahmen vor:* in weiʒ niht ob si êre sî *Walth.* 96, 30. sie enwesten niht waʒ ane gân *Herb.* 14598.

unwiʒʒende *part. adj. nicht wissend.* zwuo rîche tjoste ich dermit reit: unwiʒʒende ich die bêde streit *Parz.* 460, 12. *vgl. Trist.* 761. 3378. *H. Trist.* 6451.

unwiʒʒende *adv. ohne wissen.* daʒ ist unwiʒʒende geschehen *Iw.* 225. *Parz.* 250, 29.

vorwiʒʒende *part. adj. voraus wissend.* der vorwiʒʒende Helenus *troj. s.* 294. c.

wiʒʒen *part. adj.* daʒ ist mir wiʒʒen *bekannt, das weiß ich M. B.* 17, 72. *Schmeller* 4, 185.

unwiʒʒen *part. adj.* daʒist mir unwiʒʒen *unbekannt Cod. Schmeller* 4, 185.

wiʒʒen *stn. das wissen.* mit mîneme wiʒʒen *Iw.* 36.

mitewiʒʒen *stn. bewußtsein.* ein vernünftigeʒ mitewiʒʒen haben sîn selbes *myst.* 2, 550, 14.

unwiʒʒen *stn. das nicht-wissen. myst* 2, 10, 5. unseres unwiʒʒenes *ohne daß wir es wußten Genes. fundgr.* 66, 7. *vgl. nhd.* meines wissens; *Gr.* 4, 909. quâmin sunder melde unwiʒʒins *unvermuthet Jerosch.* 91. b.

wiʒʒenlôs *adj. ohne wissen. myst.* 2, 591, 14.

geweiʒ *v. anom. das verstärkte* weiʒ. dô si den schaden gewisten *W. Wh.* 107, 1. ern wil des niht gewiʒʒen daʒ im lît an den ougen *Trist.* 17782. *vgl.* 18296.

gewiʒʒen *part. adj.* 1. *bekannt.* daʒ nist ouch nicht unverdeit, daʒ ist ouch gewiʒʒen *Judith* 165, 8. kunt und gewiʒʒen *Heimb. handf.* 270. — mir ist gewiʒʒen *ich weiß*: dem der kumber gewiʒʒen ist *Iw.* 204. *vgl. aneg.* 17, 36. 18, 26. daʒ ist mir niht gewiʒʒen *Nib.* 1367, 4. waʒ in dar umb gewiʒʒen sî *swsp. Oberl.* 548. wie dir sî gewiʒʒen *Nib.* 1667, 4. nu ist iu doch gewiʒʒen waʒ wir haben getân *das.* 1399, 1. nu ist im duch wol geweʒʒen (: vermeʒʒen) wie ich von Ormanîe reit *Bit.* 66. a. 2. *verständig, wissend was sich ziemt.* junchfrouwen kiusche, gewiʒʒen unde biderbe *Mar.* 96. gewiʒʒen unde stæte *Wigal.* 205. gewiʒʒen unde guot *das.* 1409. 3772. 8266. 11542. *vgl. s.* 604. getriuwe, gewiʒʒen, wîs *U. Trist.* 1990. hövisch u. gewiʒʒen *a. w.* 3, 235. versunnen und gewiʒʒen *Tit.* 36, 33. gewiʒʒen unde schœne *MS.* 1, 199. a. ein gewiʒʒen man *das.* 69. a. *kindh. Jes.* 84, 49. die helde gar gewiʒʒen dem wirte sageten grôʒen danc *H. Trist* 5946. diu gewiʒʒen, diu unhœne, diu süeze *Iw.* 267. — mit gewiʒʒener ahte *besonnener überlegung warn.* 405. ein gewiʒʒen und ein lûter bîhte *H. zeitschr.* 7, 143.

ungewiʒʒen *part adj.* 1. *unbekannt.* daʒ iʒ ungewiʒʒen was *niemand wuste Exod. fundgr.* 87, 42. ungewiʒʒen ist iʒ dir *du weist es nicht, siehst es nicht ein pf. K.* 66, 7. die sprâche aller heiden diu im was ungewiʒʒen *Servat.* 345. daʒ was, ist mir ungewiʒʒen *Diemer* 299, 22. *Gudr.* 1229, 4. 1615, 3. *Mai* 181, 33. 2. *mit genit.* ignarus ungewiʒ-

ʒener *sumerl.* 10, 37. elliu diu tougen der si ungewiʒʒen wâren *Genes. fundgr.* 19, 27. er ist des alles ungewiʒʒen des er hât beseʒʒen *das.* 56, 32. 3. *unverständig, nicht wissend was sich ziemt, unvernünftig.* mîn ungewiʒʒen hant *Iw.* 275. sîn ungewiʒʒen wîp *Gregor.* 1045. ir tier vil ungewiʒʒen *Er.* 5843. Tôt vil ungewiʒʒen *Mai* 155, 4. ungewiʒʒen muot *Frl.* 373, 10. mit ungewiʒʒener verstandenheit als ein vich *myst.* 343, 14.

gewiʒʒen *stn. kenntniss, erkenntnis, bewußtsein.* daʒ gewiʒʒin aller slahte zungin *Spec. eccles.* 83. swer sich verstêt wâ übel und guot hin gêt unt daʒ sîne gewiʒʒen übersiht *warn.* 1639.

verweiʒ *v. anom.* 1. *weiß.* entriuwen, daʒ verweiʒ ich wol *Trist.* 5861. 2. ich verweiʒ mich *bin bei verstande.* duo dei chint gewuohsen daʒ si sich ferwisten *Genes. fundgr.* 24, 26. daʒ ir lide kranke trunken wurden hin geleit, daʒ si sich nicht verwisten *Pass.* 223, 68. *vgl. Schmeller* 4, 185. 3. ich verweiʒ einen eines dinges *halte einen in einer sache für unschuldig.* dô *(nachdem sie sich durch einen eid gereinigt hatte)* jâhen sie mit heile sie wolten sis verwiʒʒen *Mar.* 157. ist daʒ er sich alsô beredet, sô sol der, der den schaden enpfangen hât und alle die, die in anveindent, sein guot freunt sein und in der getât gar verwiʒʒen *Münch. str. art.* 247. *vgl.* verwiʒʒe, vergib ignosce *Windb. ps.* 94.

unverwëst *part. adj.* unverwest *ohne wissen* der herren *Gr. w.* 2, 201.

verwiʒʒen *part. adj. verständig, wissend was sich ziemt.* ein maget diu ist verwiʒʒen *kchron.* 73. a. *troj. s.* 100. c. ein maget wol getâne, verwiʒʒen unde reine *En.* 5117. kiusche, milte, verwiʒʒen *Flore* 2279 *S.* — boten die sich êren vliʒʒen und die wæren verwiʒʒen *Lanz.* 8146. die helde wârn verwiʒʒen *das* 8882, *vgl.* 8813. *Engelh.* 4507.

unverwiʒʒen *part. adj.* 1. *ohne daß man es weiß oder vermutet.* si kômen an ein teidinc unverwiʒʒen von geschihte *Lanz.* 8161. 2. *unverständig, nicht wissend was sich ziemt.* unverwiʒʒene diet *Mar.* 10. ein übel wîp und dâ bî unverwiʒʒen *MS.* 2, 129. b. er ist unverwiʒʒin, ûf unfuoge gefliʒʒin *Mart.* 122. c. *vgl. Pass.* 201, 86. *altd. schausp.* 2, 917.

wiʒʒende *stf. das wissen, die einsicht. vom part. präs. abgeleitet Gr.* 3, 528. swer houbetsünde unt schande tuot mit sîner wiʒʒende umbe guot *Walth.* 22, 19. diu wiʒʒende ist mir vaste bî *lobges.* 36, 12. âne ir wiʒʒende *MS.* 1, 34. a.

unwiʒʒende *stf. unwissenheit.* muoʒ man von unwiʒʒent in daʒ vegefiur *myst.* 287, 37.

gewiʒʒende *stf.* 1. *einsicht, bewußtsein.* sô chumt uns danne diu gewiʒʒende *fundgr.* 1, 191. eʒ ist manec mensche sô grôʒer gewiʒʒende, sô du ie mêr swerst zuo dînem koufe, sô eʒ ungerner umb dich keuft *Bert.* 45. eʒ ist dehein versunnen herʒe, wann eʒ im gedenke, wie eʒ ein hôvart vollebrâht habe, und eʒ dar nâch in sîn lûter gewiʒʒende siht, eʒ scham sich der hôvart wider sich selben *das.* 197. diu hôhvart erblendet alle dîne gewiʒʒende, macht dich îtel aller der guoten gewiʒʒende, der du gein gote und gein der werlte bedorftest *das.* 295. 296. *vgl. Schmeller* 4, 186. *gl. Mone* 8, 490. *s. auch* gewiʒʒene.

wiʒʒenhaft *adj. notus, gnarus.* daʒ ein iegelich priester wol sweren mag umb ein wiʒʒenhaft ding *Clos. chron.* 3. zwêne wiʒʒenhafte burgere *Mühlh. str.* 51.

wiʒʒentheit *stf. einsicht, bewußtsein, gewissen.* alsô über gât der vrîe wille vrîliche unde haftet an dem daʒ er niht enweiʒ *myst.* 2, 521, 37. die reinekeit des herzen unde die rehte wiʒʒentheit *Adrian* 430, 54. *vgl.* wiʒʒenheit.

samewiʒʒenheit *stf. bewustsein,*

gewissen. sô vlîze dich daz dîn herze reine sî unde dîn geist senftemûdic, dîn samewizzenheit gode gerâdin unde gode innic *Adrian* 424, 28.

unwizzentheit *stf. inbegriff dessen was man nicht weiß oder kennt*. daz der wille sich wirfet in die unwizzentheit diu got ist *myst*. 2, 521, 31.

wizzentlich *adj. bekannt*. daz ist wizzentlich genuoc *En*. 8358. 13244. 13273. die rede ist genuoc wizzentlich *kl*. 24. daz diu sêle niht beliben mac ûf keinen lîplîchen wizzentlîchen dingen *myst*. 2, 521, 36. *vgl*. wizzenlich, wizzelich.

wizzentlîche, -en *adv*. der wizzentlîche *so daß es bekannt ist* hât an minnen cumpanîe, deist michel dörperîe *Trist*. 16618. wizzentlîchen deme richtere *mit wissen des richters Freiberg. str*. 157.

unwizzentlîche *adv. ohne zu wissen*. unwüssentlich *Suso, leseb*. 873, 74.

wizzentschaft *stf*. mit adir âne des mannes wizzentschaft *wissen, genehmigung Kulm. r*. 3, 126.

wizzene *stf*. ân die wizzen sîn *ohne sein wissen frauend*. 189, 7. — *gewissen gl. Mone* 8, 492. *vgl. das folgende*

gewizzene, gewizzen *stf*. 1. *das wissen. ahd*. gawizanî *Graff* 1, 1097. daz er wizze rehte gewarheit geistlîchere unde werltlîchere gewizzine *fundgr*. 1, 32. wer diu vrouwe müge sîn der gewizzen sî wir vrî *das wissen wir nicht Mai* 74, 7. 138, 18. 172, 26. 188, 10. 220, 6. wenn ich in die gewizzen dîn *das was du weist* mit frâge ze snelle renne *Ls*. 3, 58.

2. *verstand, einsicht in das was sich zu thun gehört*. var heim zuo den dînen, lâ dîn gewizzen schînen *Mar*. 35. der gewizzen unt gebære wâren unwandelbære *Eracl*. 1887. der gewizzen dir vil wol mîn herze giht *MS*. 1, 185. a. sich dîn gewizzen an *b. d. rügen* 258. 3. *inneres bewußtsein, gewissen*. conscientia *Diefenb. gl*. 75. nemt die gewizzen in die hant, diu hât die schulde wol erkant, unt wart von jâre ze jâre, sô vindet ir zewâre alle iwer bôsheit; diu gewizzen si zesamne treit *warn*. 3173. ein lûteriu gewizzen *Griesh. pred*. 2, 46. swenne diu sünde in unser gewizzen kumt *das*. 2, 69. die wurme stætecliche nagent: der eine diu gewizzin (: gevlizzin) *Mart*. 117. b. daz er bleib ungebizzen von murmulender gewizzen, die in pflac selden strâfen *Pass. K*. 249, 36. als die gewizzen ein teil beginnet fûlen *Marleg*. 18, 46. *vgl. Teichn*. 71. *s. auch* gewizzen *stn*., gewizzende.

ungewizzene *stf*. 1. *unwissenheit*. ungewizzene ignorantiae *Windb. ps*. 94. 2. *mangel an einsicht in das was sich zu thun gehört*. mit allem vlîze er gerne tuot allez daz si *(die welt)* dunket guot und hüet sich aller bôsheit: ungewizzen ist im vil leit *warn*. 404.

wizzenheit *stf. das wissen*. gein engestlîcher vreise quâmen si âne wizzenheit (inopinate) *livl. chron*. 2609. âne der bruoder wizzenheit *das*. 7785. *vgl*. wizzentheit.

unwizzenheit *stf. unwissenheit*. unwizzenheit und unkunst *krone* 336. b *Sch. vgl. Jerosch*. 44. a. *myst*. 287, 39.

gewizzenheit *stf*. 1. *kunde*. wan sie mit kurzwîle gar dâ waren undr in beiden, als si kunden underscheiden ir ieglîches gewizzenheit: wan beidenthalben wart geseit von lande und von mâgen *krone* 216. a *Sch*. ir muoste daz gevilde pflegen, walt unde wildiu habe, sît si hâten genomen Gâwein ze einem wîsære, swie er ungewis wære: wan ez nâch wâne was geschehen daz sie in hâten ersehen ze alsolher gewizzenheit *das*. 349. a. 2. *einsicht in das was sich zu thun gehört*. vrouwe, du bist niht sô wîs als du etswenne wære; dîn herze ist worden lære; gewunne du ie guoten sin, dîn gewizzenheit diu ist dâ hin *Türh. Wh*. 422. b. si solden merken schœne jugent, gewizzenheit und ganze tugent an ei-

nen ieglîchen man *H. zeitschr.* 7, 330. 3. *inneres bewußtsein*, *gewissen*. der sunden gewiƷƷenheit *Diemer* 61, 6. menneglîches gewiƷƷenheit vor gote sîne schulde seit *Vrid.* 5, 21. ich müeste nu gevangen sin von der gewiƷƷenheite min *Silv.* 1107.

ungewiƷƷenheit *stf.* 1. *unwissenheit.* ir sin alsô verdecket lit mit trüeber ungewiƷƷenheit *Silv.* 2092. *vgl. Spec. eccles.* 143. 2. *mangel an einsicht in das was sich zu thun gehört.* ich weiƷ wol daƷ er richet an mir mîn ungewiƷƷenheit. im ist mîn ungevüege leit *Iw.* 41 *u. anm.* z. 859. nu enlât ir iu durch gæheƷ sehen solch ungewiƷƷenheit niht geschehen *H. zeitschr.* 7, 321.

vorgewiƷƷenheit *stf.* *das vorauswissen.* diu gotes vorgewiƷƷenheit *MS.* 2, 129. a.

unverwiƷƷenheit *stf. s. v. a.* ungewiƷƷenheit. *Lanz.* 4606. wan die frouwen habent daƷ für grôƷe unverwiƷƷenheit *indiscretion*, swer dâ von kuntliche seit daƷ er noch niemen anders weiƷ *Flore* 6919 *S.*

wiƷƷenlich *adj.* 1. *bekannt.* den liuten was kunt von wiƷƷenlîcher mêre *Erlös.* 3474. *vgl. Spec. eccles.* 81. 2. diu zuct im wiƷƷenlîchen sin *nahm ihm das bewußtsein Parz.* 283, 22. ich wære immer mêr ein gans an wiƷƷenlîchen *verständigen* triuwen *W. Wh.* 13, 23. *vgl.* wiƷƷentlich, wiƷƷelich.

wiƷƷenliche, -en *adv.* *klar*, *offenbar*, *gewis.* daƷ ist wiƷƷenlîchen *Spec. eccles.* 59. 89. sprach wiƷƷenliche *Erlös.* 4876. daƷ mehte wiƷƷenliche fromen *das.* 3225.

ungewiƷƷenlîchen *adv.* der vil klaffende man der ungewiƷƷenlichen *auf ungehörige*, *indiscrete weise* tuot *warn.* 429.

wiƷƷencheit *stf.* *conscientia.* dâ sihit ein igelîchir nâch sîn selbis wiƷƷimcheit (*wohl* wiƷƷinicheit) imo selbimo lieb odir leit *schöpfung* 102, 28.

wiƷƷenlîchen *adv. s. v. a.* wiƷƷenlîchen. nu ist mir wiƷƷenlîchen chunt *kindh. Jes.* 67, 31.

wiƷ *in* **unwiƷ** *oder* **unwiƷƷe?** *adj.* *was man nicht weiß.* unwiƷƷer dinge quam er an ein ende *erfuhr was er bis dahin nicht gewußt hatte Gregor.* 1198.

wiƷƷelich, wîƷlich *adj.* *bekannt.* daƷ vinde wir geschriben dâ an eime buoche Krônicâ und ist ouch wiƷƷelich genuoc *Eracl.* 4203. *Erlös.* 2324. von dem mêre wiƷlich sint *Jerosch.* 174. b. waƷ ûch wiƷƷelich sî umme di sache *Freiberg. str.* 199. *vgl* 165.

wiƷƷec *adj.* *wissend*, *verständig.* idoch suln wir gedultich sîn unt wiƷƷich daƷ wir iht under geligen *Leys. pred.* 18, 1.

samwiƷƷec *adj.* *bewust.* ich bin mir niht samwiƷƷich ichtes *Leys. pred.* 76. a.

samewiƷƷecheit *stf.* *bewustsein*, *gewissen.* die bûchere der samewiƷƷicheit *Leys. pred.* 32, 38. daƷ dich die unreine samewiƷƷicheit niht enpfnige, der bôsin samewiƷƷicheit *das.* 157. *vgl. altd. schausp.* 1, 2904. *myst.* 2, 380. 381. 459. 522. 523.

samewiƷƷe *stf.* *s. v. a.* samwiƷƷecheit. die bôse samwiƷƷe *Leys. pred.* 157.

wiƷƷecliche *adv.* *wissentlich Vrid.* 51, 7 *u. anm.* *doch hat a* wiƷtliche *d. i. wohl* wiƷƷentliche.

wiƷede *stf.* *wissen*, *kenntnis. ahd.* wiƷida *Graff* 1, 1102.

gewiƷƷede *stf.* 1. *das wissen.* diu gewiƷƷede der wârheit *Diut.* 1, 282. daƷ gewiƷede *Diemer* 277, 2. gewiƷede *das.* 70, 26. 2. *bewustsein.* daƷ sie nie ûƷ sîner gewiƷƷede kom *myst.* 2, 526, 32.

wiƷƷôt *stn. stm. goth.* vitoþ *νόμος*, *ahd.* viƷôd *lex*, *testamentum*, *eucharistia Gr.* 2, 254. 257. *Ulfil. wb.* 190. *Graff* 1, 1112. *fundgr.* 1, 398. wiƷƷôt eucharistia, bonum donum *sumerl.* 6, 53. — danne uns flôƷ daƷ wiƷƷôt daƷ den êwigen tôt zefuoret *Mar.* 162. daƷ wir daƷ heilige wiƷƷôt *das heil.*

abendmal nemen *Karaj.* 99, 1. *fundgr.* 1, 33. kûme wart ein frône wiʒôt; in kleiner riuwe lac er tôt *Servat.* 3338. sult iuch gereinen, daʒ ir den heiligen wiʒʒôt enphâhen muoʒit *Spec. eccles.* 52.

wiz, witze *adj. wissend, verständig. Graff* 1, 1098.

unwiz *adj. ohne besinnung.* al die wîle daʒ er lac unwiz anme sande *Ath. E,* 73. *vgl. Als.* 2, *s.* 15. von so getâner hitze wirt maneger unwitze *Renner* 11742.

virwiz *agj. fürwitzig, curiosus.* nu ne zurne nicht mêre, daʒ ich dich sîn gevrâget hân, ich bin leider ein alt virwizzer man *pf. K.* 68, 6. *vgl. Kolocz.* 103.

virwiz *stn. fürwitz, neugier.* viriwiz *Graff* 1, 1008. *vgl. Schmeller* 1, 555. 4, 207. si genôte *(zwang)* daʒ virwitz daʒ si dar in tet einen biʒ *Genes fundgr.* 19, 9. si (eum) michel firwiz was *(im nhd. mich sticht der fürwitz, die neugier) das.* 81, 43. *vgl. Gr.* 4, 243. *s. auch* virwitze.

vürwiz *adj. fürwitzig.* als die fürwitzen tuont *Servat.* 3451. *vgl. Schmeller* 4, 207.

wanwiz, wanwitze *adj. leer an verstande (vgl.* wan*), unverständig, unsinnig. ahd.* wanawiz (vecors) *Graff* 1, 1099. ûf werltlich tôrheit hânt si witze, gên tugenden sint si wanwitze *Renner* 14894. wîn und grôziu hitze machent liute wanwitze *das.* 9881.

wankelwiz *adj. wankelmütig.* der herre ist wankelwitz *Helbl.* 6, 62.

gewitze *stn. verstand. ahd.* gawizi *Graff* 1, 1101. ingenium *sumerl.* 10, 28. von gewitze *myst.* 371, 4.

witze *stf. verstand, einsicht, weisheit. ahd.* wizî *Graff* 1, 1099. *das wort findet sich häufig im plural, wie feminina abstracter bedeutung gebraucht werden.* den tôren ist niht mêre witze kunt niuwan diu eine umbe den munt *Iw.* 125. swie tump ich sî, mir wont iedoch diu witze bî, daʒ ich *a. Heinr.* 594. dâ hœret witze zuo *Walth.* 105, 2. swâ mîn ellen sî gespart, swelhiu mich minnet umbe sanc, sô dunket mich ir witze kranc *Parz.* 115, 14. gunêrtiu heidensch witze *das.* 105, 16. daʒ lêrt in jâmers witze *das bewußtsein seines jammers s. v. a.* sîn jâmer *das.* 80, 10. als in sîn witze lêrte *(von einem gescheidten einfalle) Trist.* 7034. als ein schate an einer want dem unerkant ist leben witze und sinne *lobges.* 4. als eʒ gebôt und als eʒ wil diu gotlîche witze dîn *Barl.* 2, 19. sîn witze hât bereit nâch gotlîchem werde beidiu himel und erde *das.* 27, 28. *vgl.* 51, 19. — daʒ kint, het eʒ witze *fundgr.* 2, 135. swer guote witze hât der ist vil wol geborn *MS. F.* 24, 33. dehein kint was sô kleine, daʒ witze mohte haben, eʒ muose gên ze opher *Nib.* 995, 2. blind lieb die hât niht witze *Hätzl.* 1, 20, 68. ir witze hete si nâch verlorn *En.* 12814. sô benimt si mir sô gar die witze *Walth.* 115, 24. im gap her wider witze sîn von Pelrapeir diu künegîn *Parz.* 302, 3. witz unde künsterîchen sin hât vrô Sælde an in gewant *troj. s.* 12. c. lâʒ dir eine witze bî *vergiß eines nicht Parz.* 626, 19. merke eine witze *ein verständiges verfahren* unt flêhe in (got) umbe dîne nôt *das.* 119, 22. nemt daʒ in iwer witze *beobachtet wohl das.* 709, 28. sprich ich gein den vorhten och, daʒ glîchet mîner witze doch *das.* 1, 30. — nu habt iuch an der witze kraft *macht mir keine dummen streiche das.* 117, 27. ê er kœme an sîner witze kraft *zu seinem vollen verstande das.* 112, 20. witze rîche *das.* 313, 1. bin ich niht der witze laʒ *das.* 416, 29. er was tugentlîcher witze scharf *Pass. K.* 388, 3. rehter witze ein gouch *MS.* 2, 124. habt rehter witze muot *bedenket die sache verständig warn.* 193. sol liegen witze sîn, sô pflegent si tugendelôser witze *Walth.* 28, 27. — *personificiert:* swer mit disen schanzen allen kan, an dem hât witze wol getân *Parz.* 2, 14. frou Witze *Parz.* 288, 14. dô kam aber frou Witze als ê, diu im den sin wider

gap *das.* 295, 9. ich spriche hin ze der Witze kinde unt ze sinnes ingesinde *warn.* 1632. — *plural.* si wellent daȥ daȥ iht witze sîn *nicht verständig gehandelt sei Wigal.* 75. war sint alle ir witze komen *Walth.* 58, 6. von des helmes dôȥe unt von des swertes klanc waren sîne witze worden harte kranc *hatte er die besinnung verloren Nib.* 1984, 1. — als eȥ sînen witzen tohte *wie das seine einfalt mit sich brachte Parz.* 129, 6. gewalt den witzen an gesiget *MS.* 1, 40. b. an rehten witzen blint *Walth.* 22, 32. an witzen laȥ *Parz.* 144, 11. an den witzen toup *das.* 475, 6. an gûten witzen scharf *Pass. K.* 258, 91. die bî witzen *bei verstande* sint *Parz.* 525, 5. lât mich bî witzen *veranlaßt mich nicht zu einem unverständigen verfahren das.* 244, 20. got des wîser rât für dâht in sînen witzen hât swaȥ hinnen für geschehen mac *g. Gerh.* 500. ob du mit witzen soldest leben *wenn du nicht ein simpel wärest Parz.* 124, 20. mit witzen varn, werben *das.* 794, 15. *Mai* 212, 6. mit witzen *Walth.* 105, 9. *Parz.* 29, 20. 46, 8. 391, 20. *Barl.* 16. 4. 56, 14. ob er mit witzen kunde *das.* 17, 1. nerte in mit ir vil guoten witzen von grôȥer herte *Iw.* 106. ich muoȥ bewarn mit selben witzen den eit *das.* 288. mit zühteclîchen witzen sô erbeiȥte der gast *Er.* 8958. *vgl.* warp mit zühte witzen *Parz.* 808, 20. sagt mir mit kiuschen witzen (sobrio animo) *das.* 462, 4. er lent, âne sitzen, mit siufzebæren witzen *s. v. a.* mit siufzen *das.* 491, 4. enpfieng die burger minneclîche mit hovelîchen witzen *g. Gerh.* 745. si sach Agathen mit kuneclîchen witzen bî den engelen sitzen *Pass. K.* 26, 41. antwurte im ûȥ tumben witzen *in seiner einfalt Parz.* 162, 28. die ûȥ ir witzen sint komen *den verstand verloren haben warn.* 3476. *livl. chron.* 7106. von sînen witzen komen *den verstand verlieren Iw.* 194. von witzen komen, scheiden *die besinnung verlieren Parz.* 460, 10. 573, 22. 289, 2. ein garzûn gescheiden von den witzen *der seinen verstand verloren hat das.* 132, 7. dannoch was der recke sîner jâre ein kint, nu ist er komen ze witzen *verständig geworden Nib.* 1736, 1. ze witzen komen, werden *zur besinnung kommen frauend.* 367, 7. *kchron.* 72. b.

âwitze *stf. unverstand, wahnsinn.*

âwitze *swv. bin von sinnen. weltchron. Gr.* 2, 705.

aberwitze *stf. wahnwitz.* senex decrepitus ein man in der aberwitz *voc. o.* 3, 21.

sunderwitze *stf. ganz besondere, ausgezeichnete klugheit.* mit sunderwitzen *Barl.* 156, 36 *Pf.*

unwitze *stf. unverstand, thorheit.* sich unwitze verstân *thörichte gedanken haben Barl.* 247, 22 *Pf.* daȥ kumet von unwitzen *Reinh.* 700. sît daȥ manȥ in zunwitzen zelt *Walth.* 18, 6.

unwitze *swv. bin unverständig, thöricht.* eȥn sî daȥ wir unwitzen *kchron.* 17. a.

virwitze *stf. s. v. a.* virwiz. genuoge nimet hier under virwitze unde wunder unt habent mit frâge grôȥe nôt — des wil ich si berihten, ir virwitze beslihten *Trist.* 16811. durch eine virwitze *myst.* 312, 15.

vorwitze *stf.* praescientia *Conr. fundgr.* 1, 369. vurbaȥ si kartin in daȥ lant Kriwitzin, daȥ si ouch mit vorwitzin dô gewarnit vundin *Jerosch.* 166. b.

vürwitze *f. s. v. a.* virwitze. ein nunne die durch vürwitzen nicht kunde wol gesitzen *Pass. K.* 287, 21.

witzelôs *adj.* 1. *unverständig.* witzelôser sin *Barl.* 330, 27 *Pf.* 2. *ohne besinnung. Roth.* 2518.

witzerîche *s. das zweite wort.*

witzehaft *adj. mit verstand begabt.* dem witzehaften tôren *Parz.* 153, 11.

witze *swv. mache verständig, belehre.* sît du mit geistlîcher lêre uns witzest *Türl. Wh.* 123. a. ir magetuom uns vröude witzet (: sitzet) *das.* 55. a.

bewitzet *part. mit verstande begabt.* swer das allermeist besitzt, der heiȥt êrbær und bewitzt *Teichn.* 303.

vervürwitze *swv. büße meine lust an etwas, werde es satt.* daȥ man ganz verfürwitzt hat an mir *Cod. Schmeller* 4, 207.

witzec *adj. verständig, klug. ahd.* wizig *Graff* 1, 1101. ir sult wesen wizzich unde sît vruot *Karaj.* 88, 15. ich erkenne wol sô witzic dich *Mai* 23, 20. ein witzich wîp *En.* 343, 22 *E.* ein wizzic abbas *Lanz.* 3832. 3864. *vgl. Trist.* 15309. bequême an witzigen sinnen *Jerosch.* 178. d. er was ze strîte witzic *troj. s.* 229. a. — *compar.* witziger *Karaj.* 101, 6. — daȥ witzige und tumbe *Er.* 921.

âwitzec *adj. unverständig, närrisch. myst.* 348, 28.

âwitzekeit *stf.* vesania *voc.* 1432. *Schmeller* 4, 207.

bœswitzec *adj.* astutus *gl. Mone* 6, 224.

unwitzec *adj. unverständig. gest. Rom.* 56.

virwitzec *adj. fürwitzig.*

virwitzekeit *adj. fürwitz. Diemer* 7, 25. *Kolocz.* 283.

vürwitzec, vorwitzec *adj. fürwitzig.* tumkûne unde vorwitzec *Ludw.* 41.

witzecliche *adv. verständig.* mit henden swenden kan si wol vil witzeclîche riche wât *Engelh.* 82 *u. anm. vgl. troj. s.* 114. a. *Barl.* 192, 24. 230, 40 *Pf.*

witzege *swv. mache* witzec. der hete si von kinde gewitzeget harte sêre an maneger guoten lêre *Trist.* 7715. *vgl. Suso, leseb.* 881, 32.

wist *stf. das wissen.*

mitewist *stf. das mitwissen, bewußtsein.* dînes herzen mitewist *Pass. K.* 247, 42.

mitewist *stm. mitwisser.* er was der zwelfboten genôȥ unt des heiligen geistes mitewist *Servat.* 352. Jêsus vil wol erkande die geschiht, wand er ist aller dinge ein mitewist *Pass. K.* 336, 44.

wis *adj. gewis, zuverlässig. ahd.* wis *Gr.* 2, 430. *Graff* 1, 1106. ich bin es alles wol wis *En.* 40, 17 *E. var.* ich muoȥ in den wissen (gewissen a) lôt varn *pf. K.* 52, 21.

unwis *adj. ungewis, unzuverlässig.* die unwissen trême *(balken)* an der valschen brcuken begonden sich entzucken *Pass. K.* 272, 26.

gewis *adj. gewis, sicher, zuverlässig.* gewes *Herb.* 14259 *u. anm.* 1. *subjectiv.* sô wis gewis, eȥ frumt dir *Walth.* 23, 1. *vgl.* 28, 13. gewis sîn eines d. *Roth.* 1963. *En.* 40, 17 *E. leseb.* 213, 16. *Iw.* 178. *Parz.* 494, 15. 668, 9. 741, 5. *Barl.* 246, 25 *Pf. Trist.* 13379. sît daȥ du danne mîn ze slahenne sô gewis wilt sîn *das.* 6834. was vil gewis sîn ellen solde den grâl behaben *Parz.* 479, 19. — der künic gebôt unde bat daȥ in Tristan der rede gewis tæte *Trist.* 11393. er tuot uns gewis *sagt uns zuverlässig, versichert uns* daȥ er was *das.* 326. 2. *objectiv.* wir hân niht gewisses mê wan hiute wol unde morne wê *a. Heinr.* 713. ir sult gewis hân *fest glauben Iw.* 161. si wolten daȥ gewis hân *glaubten fest das.* 55. 253. *Wigal.* 1987. *vgl. Stricker* 8, 30 *u. anm.* — nâch sus gewissem lône *a. Heinr.* 1167. gewisse lêre *Iw.* 9. *myst.* 200, 21. mit gewisser rede *Walth.* 30, 11. mit gewissen mæren *Nib.* 1536, 2. eȥ sol der gransprunge man bedenken sich enzîte, swenn er ze hove werde leit, daȥ er ze gewissen herbergen rîte *MS. F.* 26, 26. swer setzet ungewissiu pfant *bei dem keine sicherheit ist,* der muoȥ liegen sâ zehant *Vrid.* 171, 5. er trûc alleine nicht den schîn, sunder daȥ gewisse *wirkliche* leben *Pass. K.* 193, 25. — über iwern gewissen dienstman *Iw.* 273. dîn gewisser râtgebe *büchl.* 1, 1253. ein gewisser ritter *krone* 194 a *Sch.* gewisse boten *Karl* 106 *u. B.* gewisse vriunt, versuochtiu swert, diu sint ze nœte goldes wert *Vrid.* 95, 18. *vgl. Walth.* 31, 2. von gewissen lêrern der kristenheit *myst.* 129, 4.

gewis *adv.* *gewis, sicherlich. Judith* 131, 5.

gewis *stn.* ze gewisse hân *fest glauben s.* 285. a.

ungewis *adv.* *ungewis, unsicher, unzuverlässig.* a. *subjectiv.* swie er ungewis wære *krone* 249. a *Sch.* — *mit genitiv.* dâ von ich triuwe suoche an dir, der ich doch nie wart ungewis *Engelh.* 5773. b. *objectiv.* eȝ ist ungewis wie du sterbest *Griesh. pred.* 2, 81. in ungwis *(in incertum) H. zeitschr.* 8, 146. — ein vil ungewisser wân *büchl.* 1, 1077. sus swebten sîne sinne in einer ungewissen habe *Trist.* 889. ungewisseȝ leben *U. Trist.* 1618. *vgl. Spec. eccles.* 80. — ungewisser man *Iw.* 146. *Parz.* 91, 4. swer borget ungewisser diet, der singet dicke klageliet *Vrid.* 85, 7. *Renner* 6199. er weiȝ uns ungewisse *vaterunser* 3663.

gewisse *adv.* 1. *gewislich, sicherlich.* si wirt gewisse muoter *Diemer* 9, 15. er was in dem lande gewisse ellende *Exod. fundgr.* 89, 20. dâ wirt der gotes lîchname in der misse von einem sunder sô gewisse sô von dem heiligistem man *tod. gehüg.* 189. eȝ ist gewisse sîn gebot *a. Heinr.* 814. sich vûget ouch gewisse daȝ wol zu gezûgnisse *Jerosch.* 5. c. 2. *sicher, fest.* sô sâȝen sie gewisse *Herb.* 1589. 1590.

gewisheit *stf.* *gewisheit, sicherheit.* und er gewisheit ir willen niht enhete *Trist.* 826. di gewisheit sînes glouben *myst.* 23, 28. 37.

ungewisheit *stf.* *unsicherheit, unzuverlässigkeit.* er schiet mit urloube dan ûf solhe ungewisheit *Er.* 3945. nu bedâhter aber daȝ sîn leben ze allen zîten was geleit in michel ungewisheit *Trist.* 8162. menschliche ungewisheit unde krankeit *myst.* 2, 415, 36. — mir ist beȝȝer daȝ ich trage durch mîne triwe swære tage dan mich ein ungetriwer muot friste, als er vil manegen tuot dem sîn ungewisheit benimt den kumber und daȝ leit, daȝ im sîn friunt niht nâhen gât der sich an sîne triwe lât *büchl.* 2, 417. *vgl.* 1, 227.

gewislich *adj.* *sicher, zuverlässig.* gewisselîchin mære *Trist.* 7361. gewislîchiu manheit *büchl* 1, 1317.

gewislîche, gewisselîche, —en *adv.* 1. *sicherlich.* assertive, utique *Diefenb. gl.* 42. daȝ ir mich hie gewisselich minnen woldet *frauend.* 357, 3. daȝ ich gewislîche weiȝ *Engelh.* 613. *vgl. Jerosch.* 132. d. *Rab.* 903. gewislîchen *Er.* 3708. 2. *auf zuverlässige weise.* die swuoren gewislîche *kchron.* 29. a.

gewisse *stf.* *sicherheit, zuverlässigkeit. ahd.* gawissî *Graff* 1, 1112. sînen brief. dâ sach man an vil ganz sîn ingesigel hân durch stête und gewisse der dinge gezûgnisse *Jerosch.* 48. a.

gewisse *swv.* *mache gewis.* nu diz gewisset was alsô *Trist.* 6497. diu rede diu wart gewisset dâ *das.* 12747. daȝ Thômas trêger gloube der hât uns mê gewisset und gesichert dan Marien Magdalênen sneller gloube *myst.* 24, 1. — si gelobete und gewisset in (iis) mit ir triuwen und mit gote ze lebene nâch ir gebote *Trist.* 12102. — ich gewisse iuch schiere dar an *das.* 10524. *mit genitiv.* daȝ wir kumen zu der genist, der er in himil ist gewist *Jerosch.* 171. c.

gewissunge *stf.* *bestätigung.* zeichen vile scône, diu er von gote vrône habete genommen ze der gewissunge *Exod. fundgr.* 95, 41.

vergewisse *swv.* *mache gewis. Schmeller* 4, 184. dô den des küniges vart vergewisset wart *als sie sichere kunde davon bekommen hatten Ottoc.* 808. b. vergewissen *caution leisten* mit anderm eigen oder mit pürgen stætigen *Münch. str. art.* 269.

WÎȜSANT *geogr. n.* *hafen bei Boulogne.* zwischen Wîȝsant u. Stîre niht sô manec rîter wâpen tregt sô Tybalt het ûf ze orse erwegt *W. Wh.* 366. *vgl.* de Besentun tresqu'as porz de Guitsant *chans. de Roland* 109, 18.

woch, **woh** *interj. ausdruck des staunens und des unwillens. vgl.* wach. *Gr.* 3, 596. woh, wî di swert klungen *L. Alex.* 4502 *W.* woch, geniȝ sint die recken, die woldin uns irsreckin *Roth.* 4103 *M.* woch, eȝ dûht dich ie enwiht swaȝ ich guotes ie getete *Wigal.* 5381. wech, weh *Bert.* 201. 245. — wohri woch, waȝ sol daȝ sîn *Parz.* 584, 25. *vgl. Lachmann zu Nib. s.* 56. worâ woch *H. zeitschr.* 8, 565.

ôwoch *interj.* ôwoch, daȝ ich den fürsten sluoc *Wigal.* 10156.

wohze *swv. rufe* woch. wir wochzeten alle in samen *L. Alex.* 4930 *W.*

woche *swf. woche. goth.* vikô, *ahd.* wëcha *Ulfil. wb.* 102. *Graff* 1, 701. *vgl. lat.* vices. wuche *Griesh. pred.* 2. 50. 111. *Bon.* 48, 141. *stf. Kön.* 300. ebdomada, septimana *voc. o.* 47, 18, — ich vaste die wochen algemeine unze an den samȝtach eine *Judith* 156, 18. ouch wart nie menschen sô wê, swelhes tages eȝ den stein gesiht, die wochen mac eȝ sterben niht *Parz.* 469, 16. der manegen mântac übel gaȝ als tet er gar die wochen *das.* 452, 17. *vgl.* 439, 5. in der wochen ie den sibenten tac *Walth.* 58, 20. er singet uns den requianz zeimâl in der wochen *Reinh. s.* 334. — tôrechte pfaffen und tôrechte leien sprechin, die sêlen rûwen ûffe aller sêlen tage und in der gemeint wochen *in der heiligen gemeinen woche, welche am nächsten sonntage nach Michaelis anfing myst.* 235, 12 *u. anm. vgl. Frisch* 1, 656. a. *Oberl.* 520. — *plural.* vierzec wochen *Walth.* 5, 38. fünftehalp jâr und sehs wochen *Parz.* 646, 14. inre zwelf, siben wochen *Nib.* 144, 1. 357, 3. in driu wochen *das.* 682, 1. in sehs wochen *Iw.* 158. über sehs wochen *Nib.* 256, 2. nu wart der kampf gesprochen über sehs wochen *Iw.* 213. *vgl. Er.* 2235. über sehstehalbe wochen *Iw.* 222. etwâ ist gewanheit daȝ man gebiutet des vogetes dinc über sehs wochen, etwâ über zwô wochen *swsp. s.* 7 *W.* — nâch ir *(der wöchnerin)* sehs wochen *Trist.* 1955.

karwoche *swf. charwoche. fundgr.* 1, 378. *Frisch* 1, 167. b.

kriuzewoche *swf. kreuzwoche,* hebdomas rogationum; *woche nach dem sonntage Rogate. Frisch* 1, 177. b. *Oberl.* 831. rogationes *Diefenb. gl.* 239. der satte die kriuzewochen ûf di drî tage vor dem schœnen môntage *Clos. chron.* 8. *vgl. Ludw.* 75.

marterwoche *swf. charwoche. Jerosch.* 162. d. *Münch. str. art.* 227. 231. penosa ebdomada *Diefenb. gl.* 205.

mittewoche, **mitewoche** *swf. mittwoch.* quarta feria, dies Mercurii *voc. o.* 47, 28. an einer mittewochen *krone* 84. a *Sch. Bert.* 300. *Jerosch.* 162. d. *Ludw.* 81. *myst.* 14, 29. 177, 5. *Clos. chron.* 100. *Freiberg. str.* 251. *leseb.* 837, 3. an der êrsten stunden der mitwochen *Mein. nat.* 5. mitwochen, sunnâbent, vrîtac *Pass. K.* 65, 1. die mittachen in der ôsteren wochen *Diemer* 357, 6. die midechon u. den vrîtach *Griesh. pred.* 2, 48. von dem mitechen unz an den samȝtac *Tundal.* 44, 27. *vgl. gesch. d. d. spr.* 298. *Schmeller* 4, 11.

ôsterwoche *swf. osterwoche. MS. H.* 3, 320. a. *Ludw.* 94. *Zürich. jahrb.* 84, 27.

palmwoche *swf. palmwoche. Ludw.* 34.

phingestwoche *swf. pfingstwoche.* nâch der pfingestwochen ze ûȝ gândem meien *Trist.* 15314. *vgl. Ludw.* 70. *Heimb. handf.* 283. *Mühlh. str.* 46. pinxtwoche *Crane* 943.

vastwoche *swf. woche in den fasten.* in der andern vastwochen *O. Rul.* 9.

wochegelich *jede woche. fundgr.* 1, 371.

wochenliche *adv. wöchentlich Diefenb. gl.* 103.

wochene *swv. wechsele wochenweise im dienste ab, habe den wochendienst. Schmeller* 4, 12.

wochenære *stm. der den wochendienst hat. M. B.* 17, 136. *Schmeller* 4, 12. ebdomadarius, qui tenet ebdomadam *Diefenb. gl.* 103.

wüchec *adj. wöchig. Ls.* 2, 436.

WOL *adv. wohl, gut. goth.* vaila, *ahd.* wëla, wola *Gr.* 2, 28. 3, 118. 603. *gesch. d. d. spr.* 901. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 831. *vgl.* ich wil. — wale *Roth.* 1984. *kchron.* 47. b. wal *frauend.* 483, 16. 487, 8. 492, 6. *a. w.* 3, 232. *leseb.* 775, 15. 1. wol *fügt dem satze, in welchem es steht, eine bestimmung bei: gewis, ohne zweifel, leichtlich, vielleicht.* sô bistu wol ein vrum man *Iw.* 30. eȝ was wol jæmerlich *das.* 186. sô het er wol underkomen des riches swære *Walth.* 10, 31. er ist ouch wol sô rîche *Nib.* 1200, 3. — ich gevüege eȝ wol alsô *Iw.* 73. daȝ verliuset sich wol *das.* 140. des swüere ich wol einen eit *das.* 159. ich wil wol gelouben *Nib.* 87, 3. ich trûte wol erstriten *das.* 116, 3. wirt er geroufet unt geslagen, sô kumt er mir her wider wol *Parz.* 126, 29. dâ sol tâlanc nieman ûȝ gân, daȝ wiȝȝet, noch wol her în *Reinh.* 657. — *hierher gehören auch die sätze, in welchen* mac, muoȝ, sol *steht, insofern* wol *nicht den folgenden infinitiv bestimmt.* 2. *vor maß- oder zeitbestimmungen: völlig, nahe bei.* eȝ sint nu wol zehen jâr *Iw.* 18. wol ellen breit *das.* 26. wol tûsent tûsent blicke *das.* 33. kuster mich? wol tûsentstunt *Walth.* 39, 26. wol vierzec wochen und niht mê *das.* 5, 37. wol vierzec jâr hab ich gesungen oder mê *das.* 66, 27. wol zweier spannen breit *Nib.* 74, 3. wol umb mitten tac *das.* 991, 1. eȝ was wol mitter morgen dô *Parz.* 40, 21.

3. *gut, völlig, dem schlecht, wenig, ungenügend entgegengesetzt.* a. *vor adjectivis.* wol bereit *Iw.* 244. billich *das.* 68. gelîche *das.* 147. 230. gemâl *Parz.* 59, 5. 377, 29. gemeit *Nib.* 80, 2. gemuot *Iw.* 52. 113. *Wigal.* 2213. *Walth.* 27, 35. 101, 4. *vgl.* muot. gesinne *Trist.* 15473. gesite *das.* 8028. gesmac *Pass. K.* 680, 66. *Bert.* 246. gesprêche *myst.* 175, 19. gesunt *Iw.* 220. *Parz.* 594, 12. 615, 10. gevar *das.* 361, 23. 560, 18. gewon *Iw.* 104. 284. kunt *das.* 16. wert *das.* 53. 152. 184. *Walth.* 28, 14. wol veile *s.* veile. b. *vor adverbien und adverbialen redensarten.* wol gereite *Iw.* 137. wol von schulden *das.* 271. c. *vor part. präs.* wol varnde unt gesunt *Iw.* 131. wol redende *Walth.* 43, 21. 83, 9. *Parz.* 501, 3. wol stênde *Gfr. l.* 1, 6. wol stênde ougen *MS.* 1, 40. a. *vgl.* 74. a. ir wol stênden rôten munt *das.* 2, 52. a. d. *vor part. prät.* wol bedâht *Trist.* 8535. 13702. verdâht *U. Trist.* 2014. wol geborn *von vornehmer abkunft das.* 1178. *Nib.* 326, 3. 886, 1. *Parz.* 257, 7. 405, 23. gehêrt *das.* 350, 25. 799, 24. gehît *Iw.* 105. gejâret *U. Trist.* 222. wol gelobt *Parz.* 299, 13. *Trist.* 1150. gemachet *MS.* 2, 50. a. geriten *Parz.* 792, 21. gesniten *das.* 778, 17. *U. Trist.* 1174. gestalt *MS.* 1, 200. gestanden *Trist.* 6488. wol gewahsen *das.* 6488. gezogen *das.* 3252. *Nib.* 673, 1. 299, 16. wol getân *s.* tuon. e. *vor verbis.* daȝ ist wol *Vrid.* 95, 11. *Bon.* 4, 53. 24, 41. *MS.* 1, 79. a. 100. a. daȝ wære wol daȝ ich si behielte *das.* 72. b. *vgl. Gr.* 4, 924. deist et wol *schon gut (schnippisch) Parz.* 509, 10. mîn helm ist niht wol *(so richtig?) Er.* 3070. er was wol des hoves *Trist.* 507. si wâren des hoves wol *das.* 16409. *vgl.* 12954. — in was wol und niht ze wê *Parz.* 203, 11. *vgl.* 223, 20. 439, 6. *Walth.* 52, 27. 63, 19. *Gr.* 4, 927. mir enst von herzen wol *MS.* 1, 53. a. dâ uns noch mit ir mære sô rehte wol wesen sol *Iw.* 11. *vgl.* 77. dem ist iemer wol mit lihten dingen *Walth.* 96, 13. wær ir mit mîme sange wol *MS.* 1, 80. a. den ist mit übel wol *das.* 2, 142. b. — *mit genitiv.* mir ist wol der stunde *das.* 192. b. — im wart von

rehter liebe neweder wol noch wê *Walth.* 14, 1. *vgl. Barl.* 48, 26. *Parz.* 607, 11. des enwirt mir niemer rehte wol *Vrid.* 178, 8. dem wirt mit sîner minne wol *Parz.* 466, 6. ich vürhte ez mir niht wol ergê *Iw.* 87, 249. lâz ez im gevallen wol *Trist.* 15. kein beiten stêt ir alsô wol *Parz.* 436, 17. den tuot etswenne vreude wol *das.* 242, 9. daz tuot mir wirs denne wol *das.* 149, 14. dâ tâten in diu werc vil wol *Iw.* 11. tet ir daz wol, sô tet ez mir niht wê sô sêre *MS.* 1, 165. a. — gehabe dich wol *Iw.* 241. *Wigal.* 8006. — wol gebâren, sprechen, tuon, varn *u. dgl. m. s. die einzelnen verba.* — ich junger billich unde wol durch Crist vil nœte dulde *Pantal.* 1184. ir sprechet unde redet wol und alsô wol daz ich iu sol immer undertænic wesen *Engelh.* 2945 *u. anm.* er singt sô wol, daz Hôrant daz dritteil nie sô wol gesanc *weinschwelg, leseb.* 582, 11. — got herre, wie wol du weist *Iw.* 60. jâ, richer got, wie wol mir wirt *myst.* 2, 181, 27. ôwie wol er im gestalte *pf. K.* 172, 19. 194, 22. *fundgr.* 2, 222, 41. *vgl. Lachmann zu Iw.* 349. 4. *in ausrufen und zurufen. vgl. Gr.* 3, 289. 4, 175. 763. 764. a. si sprâchen: wole wole, wole wole (euge), iz sâhen ougen unseriu *Windb. ps.* 144. wol, du heiliger Christ, du ein wârer got bist *Karaj.* 47, 1. b. wol ab *MS.* 2, 93. b. wol dan *U. Trist.* 100. *Müller* 2, 144. c. *Jerosch.* 137. c. *Pass. K.* 265, 48. wol dan, wol dan, geselle guot *Ls.* 2, 228. wol her *Parz.* 268, 16. nu wol her *kindh. Jes.* 94, 65. wol aber her *troj. s.* 236. a. wol hin *Pass. K.* 283, 74. wol ûf, wol ûf *MS.* 1, 2. b. *Erlös.* 6269. wol ûf hin *Nith.* LI, 1 *H.* wol umbe *fundgr.* 2, 297, 9. wol ûz *Ottoc.* 809. a. *s.* dan, her, hin, ûf, umbe. c. *mit dativ.* wol iu kleinen vogellînen *Walth.* 115, 5. wol dir richeit *MS.* 2, 141. b. sô wol dir sumerwunne *das.* 1, 40. a. wol disem süezen tage *Parz.* 649, 10. 778, 13. wol der wunneclîchen zit *Wigal.* 9661. wol den wunneclichen mære *MS.* 1, 50. b. wol den ougen *das.* 68. b. wol doch der muoter diu *Parz.* 164, 19. wol dir süezem kinde *Trist.* 3160. wol dem *MS.* 1, 4. b. wol im, ir, dir, in *Walth.* 4, 28. 13, 25. 15, 18. *Parz.* 795, 16 *u. m.* — wol im, daz er ie wart *leseb.* 217, 4. sô wol dir, valke, daz du bist *MS.* 1, 39. b. sô wol dir, fröude, und wol im sî, der *das.* 72. b. wol ime, in wart. *das.* 2, 139. b. *krone* 4. a *Sch. Vrid.* 80, 14. *Pass.* 76, 35. — *mit genitiv.* wol in des *Walth.* 36, 6. wol dir, sumer, dîner schœne *MS.* 1, 189. b. wol dem wart sîner vart *W. Wh.* 320, 28. *vgl. Ls.* 3, 61. d. *mit accusativ.* sô wol den gebornen, der *Genes. fundgr.* 36, 1. sô wol in *MS.* 1, 186. a. wol mich, in *u. s. w. Roth.* 2052. *Walth.* 41, 19. 110, 7. *Wigal.* 1265. 5400. 4783. *H. Trist.* 1852. *frauend.* 449. wol die muoter *Parz.* 471, 3. wol daz wîp *MS.* 2, 157. a. — wol dich wart, daz dich dîn muoter ie getruoc *Bert.* 200. *vgl.* 129. 285. wol mich, iu wart *W. Wh.* 135, 21. *MS.* 1, 185. a. *Kolocz.* 149. *Nith.* LI, 14 *H. Ernst* 19. b. sô wol mich wart *das.* 4. b. wol mich hiute und immer wart *Helbl.* 1, 1230. — *mit genitiv.* sô wol dich des troumes *Genes. fundgr.* 58, 14. sô wol dich des kindes *leseb.* 276, 1. wol mich der stunde *Walth.* 100, 7. sô wol mich dirre mære *Nib.* 443, 1. 469, 1. nu wol mich mîner vröuden *das.* 1655, 1. *vgl.* 1588, 1. 1949, 1. wol dich des hôhen teiles *Parz.* 781, 13. *vgl.* 252, 4. *MS.* 1, 2. 63. b. 66. b. 185. a. 2, 28. a. *U. Trist.* 1779. — wol mich sîner künfte wart *beitr.* 333. 5. *substantivisch.* wir hân niht gewisses mê, wan hiute wol und morne wê *a. Heinr.* 714. ach herzen trût genâden vol, ach wol und iemer mêre wol *lobges.* 87. nim einweder hie dîn wol unt dort dîn wê *Gfr.* 1.

3, 10. dô wir ein wol, dô wir ein wê truogen beide *Trist.* 19484. daȥ dâ daȥ wol vil lîhte an dem ende wirt ein wê *MS.* 1, 153. a. nâch übel kumet dicke wol *Bon.* 32, 44.

borwol *adv.* wunder die nieman borwol *nicht wohl* mac irzelin *fundgr.* 2, 114, 27. die enmöhten nâch sim werde daȥ gezelt vergelten borwol *Lanz.* 4765. dar über mohte dehein ros borwol oder nimer komen *das.* 7045. *vgl.* 6393. *s. auch* bor *bd.* 1, 150.

hërzewol *adv. herzlich wohl.* daȥ tuot sô herzewol *Trist.* 116.

ôwol *interj.* ôwol *wohlan*, du heiliger keiser! rihte den armen weisen *pf. K.* 307, 22. — *mit dativ.* ôwol *wohl* der muoter diu dich bar *Parz.* 146, 7. *vgl.* 373, 3. 645, 3. ôwol im wart *Pass.* 76, 24. ôwol dir des *MS.* 2, 212. b. — *mit accusativ.* ôwol diu wîp dich suln sehn *Parz.* 749, 1. ôwol dich *das.* 781, 3. ôwol mich, daȥ ich *das.* 367, 11. *W. Tit.* 131, 3.

wunderwol *adv. wunderbar wohl.* si wunderwol gemachet wîp *Walth.* 53, 25. *vgl. Pass. K.* 9, 90. *W. gast* 1155. vil wundernwol *das.* 5671. *misc.* 2, 299.

wolgestaltheit, wolgetæne, wollîp, wollust, woltac, woltât, woltuon, wolwillicheit *s. das zweite wort.*

wolheit *stf. das angenehme eines dinges.* daȥ minnespil hât süeȥes wol tuons alsô vil — sîn wol tuon sô vil süeȥe hât, daȥ eȥ vor allen dingen gât mit der wolheit *frauend.* 579, 5.

wëlec *adj. wohlig, in guten umständen, reich. ahd.* wëlac *Graff* 1, 831. die weligen statvarren (*die bürger von Riga*) *Jerosch.* 143. d.

WOLBE *s.* ich WILBE.

WÔLDAN *stm. ein haufen krieger, der zum angriffe oder um beute zu machen auszieht. mlat. ital.* gualdana, waldane *s. J. Grimm in H zeitschr.* 5, 498. *vgl. Schmeller* 4, 66. des heidens hers ein woldan wol fünf hundert menschen fuorten, die si mit geiselen vuorten *W. Wh.* 90, 12. die zit vart mit inwern her zetal in die Viȥȥe, daȥ der woldan wiȥȥe nâch iu komen ûf die slâ und iuch benamen vinde dâ *Helbl.* 15, 750. der woldan der vor Wienne brant, kam ouch ungestriten dan *das.* 15, 774. ir wiȥȥet wol wie man hacket wâ der woldan sîn kirchenporten houwet. dem gelîch die zwêne hie gebârten *Tit.* 33, 10. *vgl.* 4686 *H. wo* eine kirchen. *doch wird die leseart des alten druckes durch vier handschriften bestätigt. der sinn ist: sie schlugen so auf einander, wie da geschieht wo ein haufen krieger im gefechte weite lücken*, gaȥȥen *in die feinde haut. vergeblich bemüht sich J. Grimm a. a. o.* 494 *fg. d. mythol.* 106 *mythische beziehungen in der stelle zu finden.* 2. *das ziehen eines haufens krieger zum angriffe oder auf beute, zum oder im gefecht, daher angriff, gefecht selbst.* sô gâhten derhalp knappen vil ûȥ dem her durch den woldan *um einen w. zu machen W. Wh.* 236, 5. dem erlôsten her, daȥ er in dem woldan *dem gefechte* bî den soumen dort gewan *das.* 96, 23. grâve Wetzel und ander sîne man machten manegen woldan *Ernst* 5104. und daȥ den woldan niemen rite von beiden hern ân der marschalke hulde *Tit.* 23, 69. *vgl.* 2978 *H.* den, einen woldan riten *Ottoc.* 285. a. b. 718. a. an den woldan zogen *das.* 304. b.

WOLF (*gm.* -ves) *stm.* wolf. *goth.* vulfs, *ahd.* wolf *gesch. d. d. spr.* 332. *Gr.* 2, 66. *Ulfil. wb. Ulfil. wb.* 198. *Graff* 1, 848. wulf *altd. bl.* 1, 257. der wolf grâwe ne dorfte dare gâhen *Exod. fundgr.* 87, 18. wande si sîns tôdes gerten, alsam der wolf der schâfe tuot *Iw.* 59. durch waȥ ist der wolf sô wîse? *leseb.* 834, 12. der wolf nâch roube strebet: sîn kint diu blîbent vrühtelôs die wîle ir muoter lebet *amgb.* 33. b. den wolf klûben *fragm.* 14. b. — an den triuwen ein wolf

Ulr. 801. sîn hirte *(der pabst)* ist zeinem wolve im worden under sînen schâfen *Walth.* 33, 30. des (*päbstlichen*) stuoles wolf stêt vor des riches schâfen *Frl.* 337, 4. sît ich der welt allez bin der wolf an dem spelle *der wolf in der fabel, dem man nichts glaubt büchl.* 1, 951 *u. anm.* — sô der wolf mûsen gât unt der valke keveren vât, unt der künec bürge machet so ist ir êre geswachet *Vrid.* 73, 16. *mehrere sprüche vom* wolve *das.* 137, 9. swie dicke ein wolf gemünchet wirt, diu schâf er drumbe niht verbirt *das.* 137, 19 *u. anm.* *vgl. Reinh. s.* CXCI. und trüege ein wolf von zobel ein huot, nâch künne er lîhte tæte *MS.* 2, 230. b. *vgl. zu Vrid.* 49, 17. sô der wolf inz alter kumt, sô rîtet in diu krâ *Nith.* 40, 4. der wolf sprichet „lamp," swaz ieman tuot *Geo.* 42. b. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 286. ein wolf was siech: dô er genas, er was ein wolf als er ê was *Bon.* 22, 35. swer den wolf ze hûse ladet, der nimt sîn schaden *MS. F.* 23, 21. sô man den wolf nennet, sô er zuo drenget *leseb.* 835, 7. — dicke wulfes kint tût nâch dem vater, seldin gût *altd. bl.* 1, 257. eines wilden wolves base *troj. s.* 312. d. der iuch in wolves orden spür *MS.* 2, 163. a. vür die andern zene dranc ûz dem guomen des wolves zan *krone* 244. a. swâ ich weiz den wolves zant, dâ wil ich hüeten mîner hant, daz er mich niht verwunde: sîn bîzen swirt von grunde *Vrid.* 137, 23 *u. anm.* si zeigte mir den wolves zant *Nith.* 45, 40 *H. vgl. Reinh. s.* 328. *Mart.* 58. a. 215. a. ob îman wolle tummen spot und einen bôsen wolves zan mit ergerunge henken dran *Pass.* 3, 70. — *plural.* ich fürhte wolve unt tier diu frezzen mich *Trist.* 2510. er wænet des, daz wir wilde wolve sîn *H. Trist.* 2939. si gebârten als zwêne wolve wilde *troj. s.* 173. d. man henk si an ein ästlî unde henke dâ bî zwêne wolve oder drî *Ls.* 2, 531. *vgl. RA.* 685. — *pflanzennamen:* wolves gele *H. zeitschr.* 6, 331. wolves milch carduus silvaticus *gl. Mone* 4, 96. ancira *sumerl.* 54, 30. wolves distel arcinca *das.* 54, 31. wolves wurz agornes *das.* 54, 32. wolves zeisala italica *das.* 22, 50. *vgl.* wolves seife italica *gl. Mone* 7, 601. 2. anus, morbus in culo der wolf *gl. Mone* 6, 212. sô hât ir dann der pfarrer den palk erstrichen, das sie ie den ganzen âbent gêt, als ob sie den wolf geriten het *fasn.* 41 *u. anm. vgl. Frisch* 2, 456. c.

eiterwolf *stm. giftiger wolf.* gunêrter lîp, verfluochet man! ir truogt den eiterwolves zan *Parz.* 255, 14.

halpwolf *stm.* lycisca *gl. Schmeller* 4, 67.

hellewolf *stm. höllenwolf, benennung des teufels.* der vil ungehiure hellewolf *Mar. himmelf.* 191. *vgl. Gr. d. mythol.* 948.

merwolf *stm.* lupus *(fisch) voc. o.* 40, 37.

wërwolf *stm. wehrwolf, d. i. mannwolf. vgl.* wër. *Gr.* 2, 480. *d. mythol.* 1048. anthropophagi weirwolf *gl. Mone* 6, 212. berwolf *Diefenb. gl.* 31.

wolfæzec, wolfwurz, wolfzan *s. das zweite wort.*

wölfelin *stn. junger wolf. W. gast* 10467. *Renner* 386. — lupinus *(pflanze) voc. o.* 10, 82.

wolflich *adj. nach art des wolfes.* wolflîche site *Lanz.* 6853. er tet die wolflîchen blicke *Karl* 23. b. *Orendel* 2682. wolflicher rât *Pass.* 222, 13.

wolfisch *adj. wolfartig.* roubische wolfische lûte *Ludw.* 55.

wülvinne *stf. wölfin* lupa daz sprichit zû dûte ein wulvin *Pass.* 220, 70. wulfinne *myst.* 56, 33. ein wîp, di was sô bôse daz man si hîz di wulvinne *das.* 167, 32.

wülvîn *adj. wolfartig.* er tete die wulvîne blicke *pf. K.* 51, 5. *vgl.* 281, 24. mit wulfînen gebâren, siten *Mar.* 150. 219.

wülve *swv. gebärde mich wie ein wolf.* gelichsenheit treit nu geistlich wæte unt wülvet ûʒ des herzen dunst *Frl.* 255, 17. der wirt wülvet *knausert* mit der spîse *das.* 396, 4.

wulpe, wülpe *swf. wölfin. ahd.* wulpa *Graff* 1, 850. lupa wlpen *voc. o.* 38, 73. ein wolf zuo siner wülpen sprach *Reinh. s.* 333. 332 *u. anm. s.* 374. *Bon.* 63, 31. 35. kûm sich vor dem wolve ernert, der sich der wülpen niht enwert *b. d. rügen* 1600.

wülpinne *stf. wölfin.* lupa *sumerl.* 37, 70. — *benennung böser weiber.* diu alte wülpinne *Gudr.* 1052, 1. *vgl.* 1015, 1. 1203, 1. *Mai s.* XII.

WOLFHART *nom. pr. dienstmann Dietrichs von Bern, durch seine streitlust bekannt.* waʒ Wolfhartes solt ich sîn *Parz.* 420, 22.

WOLFRAM *nom. pr.* Wolfram von Eschenbach *der bekannte dichter.* ich bin Wolfram von Eschenbach unt kan ein teil mit sange *Parz.* 114. 12. alze dicke daʒ geschiht mir Wolfram von Eschenbach, daʒ ich dulte alsolch gemach *das.* 185, 7. niht mêr dâ von nu sprechen wil ich Wolfram von E. *das.* 827, 12. ich W. v. E., swaʒ ich von Parzivâl gesprach, des sîn âventiur mich wîste, etslîch man daʒ prîste *W. Wh.* 4, 19. *vgl.* 237, 5.

WOLGE *s.* ich WILGE.

WOLKEN *stn. wolke, gewölk. ahd.* wolchan *Graff* 1, 797. diu wolke *stf. myst.* 197, 30. der wolke *swm. das.* 297, 19. *plur.* die wolken *Trist.* 12212. *Parz.* 196, 11. nubes, nubila *sumerl.* 44, 2. *voc. o.* 46, 99. — ein trüebeʒ wolken unde dic bedaht im sîner sunnen blic *a. Heinr.* 155. für den mânen ein wolken gie. der nebel steic ûf gegen dem wolken *Wigal.* 6919. 6922. ein wolken tôtvinster *krone* 138. b *Sch.* sô kumt ein wolken sô truobeʒ dar under *MS.* 1, 53. b. sô der nebel danne in die lüfte kumt, sô heiʒet er danne wolken *Bert.* 291. — dem aller meisten volke daʒ sich ie gesamte under desim wolkin *himmel pf. K.* 9, 31. — *plural.* diu wolken begunden ûf gân *Iw.* 33. dô er den morgen lieht dur diu wolken sô verre schînen sach *Walth.* 88, 13. der sunnen glesten durch die wolken dranc *Parz.* 196, 11. sô wahsent mîne trahte und muot, mîn hergeselle, als er in die wolken welle *Trist.* 12212. nu gie diu minnecliche alsô der morgenrôt tuot ûʒ trüeben wolken *Nib.* 280, 2. man hôrt diu sper dâ krachen reht als eʒ wære ein wolken rîʒ *donner Parz.* 378, 11.

wolkenlôs *adj. ohne wolken. MS.* 1, 57. a. *Mart.* 283. sîn wolkenlôseʒ lachen bringet scharpfen hagel *Walth.* 29, 13.

wolkenblâ, wolkenbrust, wolkengüsse, wolkenhël, wolkenschôʒ, wolkensûl, wolkentunkel, wolkenvar, wolkenwëter *s. das zweite wort.*

wolkenen *swv. wolkig werden.* wolchanôn *Graff* 1, 797. swenne iʒ wolchenote *Genes. fundgr.* 28, 28. — *part.* gewolkent *wolkig Suchenw.* 25, 48.

gewülke *stn. gewölk. myst.* 2, 367, 19.

gewulket *part. umwölkt.* tunkel unde gewulket *myst.* 2, 225, 16.

WOLLE *swf. wolle. ahd.* wolla *Graff* 1, 795. *vgl.* ich WILLE. wulle *Kulm. r.* 5, 72. lana *voc. o.* 13, 2. eria *sumerl.* 62, 3. — er enruochet wer diu schâf beschirt, daʒ eht im diu wolle wirt. beschornin schâf sint nirgen wert dâ man guoter wollen gert *Vrid.* 153, 11. *vgl. b. d rügen* 316. sîn *(des widders)* schæper und sîn wolle kunden beʒʒer niht gesîn *troj. s.* 43. d. wollen : vollen *das.* 44. a. der wollen man ir varwe gap, dô man sie span unde wab *Pass. K.* 83, 1. wollen slahen *durch klopfen zum spinnen und weben zurichten myst.* 226, 16. *vgl. Frisch* 2, 457. a. gewant von wollen truoc er an *Ulr.* 402. *vgl.* WÜLLÎN. — der Gêdêônes wollen gelîchest du (*Maria*) bevollen *(nach b. d. richter* 6, 37) *Walth.* 5, 20. *vgl. leseb.* 195, 31. *Grimm z. g. sm.* XXXV, 1.

boumwolle *swf. baumwolle.* bom-

bax *voc. o.* 13, 10. arbilana *Diefenb. gl.* 35. lana, quae crescit in agris *gl. Mone* 4, 96. linde sam ein boumwol (: wol) *Er.* 7702.

geizwolle *smf. ziegenwolle.* lana sucida *sumerl.* 62, 54.

kemmelwolle *swf. kameelwolle.* kemmelwolle ist daȥ genant, dâ von gemachet was daȥ kleit *Pass. K.* 580, 40.

roufwolle *ausgeraufte wolle, eine schlechtere art wolle. Freiberg. str.* 292.

wollenboge, wollenkamp, wollenslaher, wollenwëber *s. das zweite wort.*

wüllîn *adj.* 1. *von wolle.* si truoc ze nâhest an ir lîch ein herte hemede hærin, der ob ein wüllîn röckelîn *Trist.* 15662. ein herteȥ tuoch, hærîn halp und halbeȥ wüllîn *Bert.* 160, 35 *Pf.* 2. *mit wollenem gewande bekleidet, in dem aufzuge eines büßenden und bittenden. vgl. Schmeller* 4, 60. si truogen ir heiltuom wüllîn unde barfuoȥ *Gregor.* 3599. *vgl. Griesh. denkm.* 10. *Leys. pred.* 106, 41. 168. *myst.* 199, 38. si bâten alle gelîche und giengen wullîn ze lîche *Judith* 142, 8. *Mai* 197, 10.

wullene *f. eine pflanze. ahd.* wullina *Graff* 1, 795. lanaria *H. zeitschr.* 6, 331. *sumerl.* 22, 57. 62, 55. blandonia, blandonica *das.* 21, 41. 23, 31. 55, 22. 60, 44. *gl. Mone* 4, 25. *vgl. auch* t a p s u s, b a r b a t u s wolede *sumerl.* 58, 67.

WONE, WON *stf. gewohnheit. das o ist, wie* wenen *zeigt, aus ursprünglichem a entstanden. Gr.* 1, 336. *gesch. d. d. spr.* 278. swenne ich was bî werdeclîcher won, dâ sluoc man mich mit staben von *W. Wh* 287, 29.

gewone, gewon *stf. gewohnheit. ahd.* giwona *Graff* 1, 870. daȥ ist ein vil altiu gewone *Karaj.* 12, 13. er erzeicte gâhes sîn gewan (: getân) *leseb.* 647, 1.

gewon *adj. gewohnt. ahd* gawon *Graff* 1, 869. a. *objectiv.* iwern gewonen site *krone* 240. b *Sch.* uobten gewoneȥ ritterspil *das.* 360. a. ir gewoneȥ lieht *das.* 210. b. b. *subjectiv.* sô ist ein tumbiu sô gewon *Walth.* 96, 27. als er was gewon *das.* 6, 34. *Pass. K.* 32, 9. anders danne er was gewon *Barl.* 150, 17 *Pf.* — *mit genitiv.* lasters, der armuot, kumbers, siges gewon *Iw.* 104. 232. 284. *Wigal.* 3003. *vgl. Trist.* 949. *Barl.* 107, 32. *g. Gerh.* 920. *troj. s.* 74. b. 75. b. *Pass. K.* 7, 91. 39, 70. 404, 9. des er von kintheit ist gewon, dâ kumt er âne got niht von *MS.* 2, 254. a. — *mit präpos.* wir sîn a n im gewon *Jerosch.* 47. c. alle wîplîche site, dâ sie gewone wâren m i t e *Mar.* 179. als ist eȥ u m b den diep gew a n *(var.* getân) *so steht es mit ihm Bon.* 10, 28.

ungewon *adj. ungewohnt.* a. *objectiv.* dar vuort ein ungewoneȥ sper *krone* 233. b *Sch.* b. *subjectiv.* alsô getâner scande was er ê vil ungewone *L. Alex.* 4461. diu werlt ist des ungewon *Iw.* 117. *vgl.* 214. *Nib.* 2052, 4. *Trist.* 11655. 13629. *troj. s.* 131. c. *vaterunser* 2614. wir wârens an in ungewon *Iw.* 15. — *mit infinitiv.* nu bistu ungewon gote opfer brengen *Pass. K.* 378, 64.

wonheit *stf. gewohnheit. Pass. K.* 364, 23.

gewonheit *stf. gewohnheit, gebrauch.* gewanheit *swsp. s.* 7 *W. Tit.* 5344 *H.* gewonheit diu ist rîch, tumben liuten schedelîch *mächtig, daher unerfahrenen leuten verderblich.* bœsiu gewonheit machet schaden unde leit *Vrid.* 108, 7 *u. anm. vgl. über Vrid. s.* 70. gewonheit ist etewanne rîcher danne diu natûre *Bert.* 217. *vgl. Helbl.* 8, 1. *Tit.* 5344 *H.* diu gewonheit lêret *Iw.* 186. 198. 256. ube wir wellen begên di gewoneheit di si habent *Diemer* 368, 14. got hât î-noch di selben gewonheit *pf. K.* 302, 5. *vgl. Iw.* 42. sîne gewonheit zebrechen *das.* 16. die habent mir geleistet mîne gewonheit *das woran ich gewöhnt bin das.* 241. nâch gewonheit *in gewohnter weise das.* 18. *a.*

Heinr. 515. *Nib.* 946, 1. nâch ir gewoneheit *das.* 1242, 3. nâch rîcher gewonheit *in seiner gewohnten herrlichen weise Iw.* 10. nâch toufîicher gewoneheit *Trist.* 1974. mit gewonheit *in gewohnter weise Barl.* 32, 7.

nâchgewonheit? *stf.* sîn selbes wunder was dô breit von der nâchgewonheit *Pass. K.* 234, 54.

ungewonheit *stf.* eȥ was ie ungewonheit *wider die gewohnheit*, daȥ den grâl ze keinen zîten iemen möhte erstrîten *Parz.* 798, 24.

gewonlich *adj.* 1. *der gewohnheit gemäß*, *gewöhnlich*, *hergebracht.* mit gewonlicher freuden kraft *Er.* 2404. nâch ir gewonelîchem site *Trist.* 966. die gewonlichen wât *Barl.* 163, 8 *Pf.* — sô was gewonlich unde reht *Karaj.* 24, 11. eȥ ist, was gewonlich *Iw.* 294. *Wigal.* 2359. *Nib.* 1624, 2. *H. zeitschr.* 7, 519. 2. *gewohnt.* dô muostent im die gebûren mêr guotes gên dann si gewonlich wærint *leseb.* 837, 14.

gewonlîche, —en *adv. in gewohnter weise Barl.* 127, 26. 285, 9 *Pf.* die wât die der guote man truoc gewonlîchen an *das.* 163, 10. wand ich der gewonheit pflege alle zît gewonlich *Pass. K* 347, 69.

ungewonlich *adj. gegen die gewohnheit.* ungewonelîchiu nôt *Trist.* 11657. ein ungewonlich wundir *Jerosch.* 52. c. eȥ was ie ungewonlich *büchl.* 1, 929. *Flore* 6033. *Helbl.* 8, 1169.

wonhaft *adj. wohnung habend.* wil eht aber werden wonhaft bî den liuten *Silv.* 1320. 3057. die dâ enzwischen wonhaft was *troj. s.* 310. a. *vgl. livl. chron.* 5575. 6879. *Freiberg. str.* 179. *Zürich. richtebr.* 60. 72. *myst.* 2, 519, 26.

unwonlich *adj.* inhabitabilis *Diefenb. gl.* 156.

wone, won *swv.* 1. *bin an derselben stelle, verweile, wohne, eigentlich und bildlich. ahd.* wonêm *Graff* 1, 872. w a n e n *altd. schausp.* 1, 134. 985. a. dâ si wont, dâ wonent wol tûsent man, die *Walth.* 116, 9. die wîle daȥ ich wonte hie *Parz.* 392, 3. dâ wonete vröude âne zal *krone* 9. a *Sch.* swaȥ wont die hœhe, die tiefe *MS.* 1, 187. a. b. *mit präpositionen.* du wonest a n sîner stat *Walth.* 55, 13. diu küneginne wont an wîplichem prîse *Parz.* 94, 29. — mîn lîp ist hie, sô wont b î ir mîn sin *Walth.* 44, 17. si wonten zallen zîten ein ander besîten *waren stets bei einander Gregor.* 120. sus wond er bî den hêrren vollecîîch ein jâr *Nib.* 137, 2. nune wont niht haȥȥes bî uns zwein *Iw.* 277. bî ir jugent wonte güete *das.* 238.— daȥ ein helt won i n der heidenschaft *Parz.* 746, 15. eȥ wonte in disem vaȥȥe minne bî haȥȥe *Iw.* 257. ouch wonte in ir gemüete diu güete *das.* 238. jâ wonten si in dem wîge *pf. K.* 145, 14. 181, 4. der in der minne wonet (qui manet in caritate) *myst.* 2, 30, 26. di dâ woneten in daȥ lant *L. Alex.* 6615 *W. vgl. Gr.* 4, 827. — got uns der vone sagete dô er m i t uns wonete *Diemer* 59, 19. si wonten mit ein ander *Nib.* 1327, 2. ich wone alsô mit ir, daȥ ich ir unsanfte enbir *krone* 62. b *Sch.* — Ruolant wonte *blieb* ûf Velentich *pf. K.* 198, 25. — daȥ got u n d e r den kinden w o n e g e *Griesh. pred.* 2, 2 dô wonte under in zwein liebe bî leide *Iw.* 273. — z e Wormȥ bî dem Rîne si wonden *Nib.* 6, 1. — die z w i s c h e n dem firmament wonent unt der erden zil *Parz.* 658, 29. c. *mit adverbialpräpos.* sus wonte si ir herren ze allen zîten bî *a. Heinr.* 326. wiȥȥet ir ob ein kint hie ze hove sî, man seit eȥ wone dem künege bî *Trist.* 3908. *vgl. Parz.* 429, 19. er wonet mir gar ze nâhen bî *fällt mir durch seine nähe beschwerlich U. Trist.* 2251. — wont ir mit triuwen bî *Nib.* 938, 2. *vgl.* 1715, 4. daȥ er dir immer bî wone deheiner dienste *das.* 767, 2. dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî *Walth.* 34, 26. mir

wonet diu witze bî *a. Heinr.* 594. im wont ein grôȝiu swære bî *Gregor.* 2194. won im ander kumber bî *Parz.* 651, 24. *vgl.* 709, 30. waȝ in wont der sælden bî *lobges.* 90. dem gotes gelouben, dem si mit tugenden wonten bi *woran sie fest hielten Pass. K.* 32, 63. — swâ sich solhiu meisterschaft den elementen wonet bî *Frl.* 240, 11. — wand im daȝ harnasch wonte mite *W. Wh.* 127, 17. mir wont noch hiute ir helfe mite *Parz.* 94, 24. *vgl.* 139, 16. 414, 24. 659, 6. ir wonte zucht und êre mide *Elisab. Diut.* 1, 347. dem brunnen wonte ninder mite *an dem brunnen befand sich nichts,* dâ erȝ *(das pferd)* geheften möhte *Parz.* 512, 5. 2. *bin, werde gewohnt, pflege.* a. alsô du ê wonetest *Genes. fundgr.* 58, 18. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 660. einen vanen, der kurzewîle mit mir sol wonen *Diemer* 221, 18. schaden unde schande ich armiu ze allen zîten wone *ist mir etwas gewöhnliches Er.* 3885. dâ muose schumpfentiure wonen der sölher nôt niht was gewent *Parz.* 265, 18. gêns wonen *das.* 534, 13. sîner site sult ir wonen *das.* 474, 20. *vgl.* 216, 11. 494, 20. er dorft im keines gürtens wonen *brauchte dem rosse den gurt nicht fester zu schnallen,* doch *wenn auch nur* eines loches nâher baȝ, swer zwêne tage drûffe saȝ *das.* 161, 14. daȝ wir des iht durfen wonen, des wir ungewone sint *vaterunser* 2613. 840. c. *part. prät.* daȝ er sich badete, als er gewonet habete *Diemer* 52, 7. den site ein man unsanfte lât den er von jugent gewonet hât *Vrid.* 108, 18. dinc dâ er an gewonet ist *myst.* 2, 173, 11. di grôȝe stat zu Hellespont di di dûtschin sint gewont zu nennin sente Jurgen arm *Jerosch.* 148. b.

bewon *swv. bewohne.* di burc bewonten in dem zil ubiltêtiger lûte vil *Jerosch.* 185. a.

entwon *swv. wöhne mich ab.* ich hân ze vil gesogen. ich wil entwonen *Walth.* 161, 6. *vgl.* disuescere entwonen *Diefenb. gl.* 100.

gewon *swv. bin, werde gewohnt.* swes daȝ kint gewont, daȝ selbe im nâch dont; daȝ ist ein alt gesprochen wort *Bert.* 216. *vgl.* inolere gewonen *Diefenb. gl.* 156.

volwon *swv. permaneo.* du hâst gegruntvestet die erde unde si volewonet (permanet). — mit ordenunge dîner volewonent die tage *Windb. ps.* 573.

wonen *stn. das verweilen.*

mitewonen *stn. das verweilen bei einem.* ein inneblîben in gote unde ein stête mitewonen *myst.* 2, 322, 2.

wonunge *stf. wohnung.* habitaculum *voc. o.* 4, 1. *Diefenb. gl.* 238. lobe du bûwunge (wonunge, habitatio) dere worte (Syon) *H. zeitschr.* 8, 120. in daȝ einlant dâ sîn wonunge solte sîn *Engelh.* 5265. daȝ du sô lange bist gesin bî uns ze wonunge alsô hie *Conr. Al.* 1129. diweder hûs noch tempel er zu wonunge nimt *Pass. K.* 548, 41.

bîwonunge *stf. das zusammen, vertraut sein. myst.* 326, 35.

hûswonunge *stf.* domicilium *voc. o.* 4, 2.

inwonunge *stf. das darin verweilen. myst.* 2, 668, 29.

inwoner *stm. einwohner.* incola *Diefenb. gl.* 152. di înwonere *Jerosch.* 93. a. 18. a. innewoner *myst.* 101, 8.

wene, wen *swv. gewöhne. ahd.* wenju *Gr.* 1, 946. 947. *Graff* 1, 868. wennen *im reim MS.* 1, 203. b. a. daȝ der tôre unt diu kint vil lîhte ze wenenne sint *Iw.* 127. *vgl.* ich gewene. mich hât diu werlt alsô gewent *MS.* 1, 181. b. ein ieglich kint sich dâ nâch sent, als eȝ diu muoter hat gewent *Vrid.* 108, 12. mit gewenten *gewohnten* siten *Barl.* 349, 20 *Pf.* nâch gewenten siten *das.* 285, 1. *Pass. K.* 152, 82. 234, 93. b. *mit accusativ.* daȝ trinken hât er wol gewent *ist er gewohnt krone* 25, b *Sch.*

c. *mit genitiv.* *Gr.* 4, 637. si begund in spenen und unrehtes wenen *Genes. fundgr.* 56, 23. Êrec wente sînen lîp grôȝes gmaches *Er.* 2965. wolt man in solher spîse wenen *Parz.* 572, 8. ze jenen der hant in schaden solte wenen *Pantal.* 2078. — der sölher nôt niht was gewent *Parz.* 265, 19. *vgl.* 189, 11. 248, 15. süeȝer vröude ich was gewent: wol im der mich alse suoȝe wider wen *MS.* 1, 155. a. diu grundes nimmer wirt gewent *g. sm.* 1927. — die sich haȝȝes unde nîdes gerne wenen *Walth.* 61, 1. sich urliuges wenen *troj. s.* 41. c. daȝ des küneges hirneschal muost eines bruches sich dâ wenen *das. s.* 79. d. sich der sunden wenen *vaterunser* 2663. swer ruowe in ungemache haben wil, der wene sichs (sichȝ *AC*) mit gedultikeit überwinden *myst.* 329, 18. d. *mit untergeordnetem satze.* ze jungest wente er sich daȝ er *Iw.* 128. Munsalvæsche ist niht gewent, daȝ iemen ir sô nâhe rite *Parz.* 443, 16. e. *mit präpositionen.* einen a n sich wenen *Kolocz.* 146. si werde gewenen i n daȝ götlîche lieht *myst.* 2, 170, 22. — wer hât ûf trûren dich gewent *troj. s.* 186. d. er hete gerne ûf leides val der Kriechen einen dâ gewent *das. s.* 200. b. — sô man mich z e den buochen wente *Gregor.* 1413.

ungewenet *part. adj.* *nicht gewöhnt.* ein ungeweneter und ungeüebeter mensche *myst.* 2, 569, 2. — *mit genitiv.* der des was ungewenet *Parz.* 771, 29. ungewenet liebes *Hadam.* 6.

entwene *swv.* *entwöhne.* ablactare *Diefenb. gl.* 3. — a. *mit genitiv.* unz ir in der sünde entwent *warn.* 3135. swer sîn herze niht entwent tummer wort *Renner* 6662. das (*l.* des) kunt in nieman entwenen *s. meister* 59, 22. — ich muoȝ mich entwenen maneger wünne *Walth.* 117, 1. b. *mit dativ.* der brutegoum, deme si was nâch sîner gir entwenet von der müter ê *Pass. K.* 27, 25.

gewene *swv.* *gewöhne.* ouch half in sêre daȝ diu kint sô lîhte ze gewenenne sint *a. Heinr.* 334.

verwene *swv.* *verwöhne.* a. du bist sô harte niht verwenet *büchl.* 1, 1604. daȝ wir von gote alsô verwenet unde verzartet sîen *myst.* 2, 182, 5. die er in grôȝem trôste unt zarte verwenet *leseb.* 890, 8. dâ von ist daȝ ouge sô subtil unde sô kleinlich unde sô verwenet *myst.* 2, 270, 8. diu verwenete sêle *das.* 1, 27, 17. 2, 522, 39. an lustlîcher verwenter spîse *das.* 1, 264, 31. 2, 112, 10. 312, 36. b. *mit genitiv.* *gewöhne auf übele weise an etwas.* in solte werren daȝ er den lîp der gir verwent, dar umbe sich diu sêle sent *Parz.* 291, 29.

wenunge *stf.* *gewöhnung.*

zuowenunge *stf.* *angewöhnung.* *Pass. K.* 427, 63.

WORGE *s.* ich WIRGE.

WORMEȜ, WORMȜ *geogr. n. die bekannte deutsche stadt. lat.* Wormatia. — ze Wormȝ bî dem Rîne si wonden mit ir kraft *Nib.* 6, 1. dô künec Gunther von Wormȝ gein Hiunen schiet *Parz.* 420, 28.

WORST *troj. s.* 1. c. *ist* vorst *zu lesen, wie leseb.* 707, 7 *gebessert ist.*

WORT *stn.* *wort. goth.* vaurd, *ahd.* wort; *vgl.* w ë r t, w a r t. *Gr.* 2, 39. *Ulfil. wb.* 185. *Graff* 1, 1020. wart *Diemer* 157, 11. 164, 28. 256, 22. 336, 23. 340, 10. *Karaj.* 27, 13. *tod. gehüg.* 565. *aneg.* 30, 53. *Mar.* 170. *Nith.* 38, 6 *H. u. anm. s.* 141. *krone* 297. b. *Helbl.* 1, 523. 2, 370. 396. 953. 4, 645. 7, 1193. 15, 433. *Ottoc.* 21. a. 39. b. *plur.* wort, *dafür* worte *Mar.* 11. *vgl. Grimm zu pf. K.* 118, 15. worter *Servat.* 1071. — daȝ wort mac niht hin wider în und ist doch schiere für den munt *Winsbeke* 25, 7 *u. H.* ein wort ein wint *Renner* 4578. *vgl.* w i n t *u. Haupt zu Nith.* 49, 9. dem ist ein wort als ein slac *Walth.* 87, 4. sîn wort daȝ was ein eit *Iw.* 173. — nu vernim mîniu

wart *Judith* 164, 28. daȥ ich im sîniu wort vertrage *Iw.* 41. daȥ im der sûft daȥ wort zerbrach *a. Heinr.* 382. ir enwederȥ enkunde einic wort gesprechen *das.* 883. daȥ mir nie dehein man ein wort zuo gesprach *Iw.* 52. daȥ si ze Gunthêre nie kein wort gesprach *Nib.* 1046, 3. eines wort sprechen *für ihn sprechen*, *ihn vertheidigen Freiberg. str.* 182. 189. *Ls.* 1, 201. 203. 204. des hoves wort gesprechen *Wigal.* 437. ich hân geredet unser aller wort *Parz.* 293, 17. daȥ gein iu mîn kranker zorn immer solde bringen *vorbringen* wort *das.* 192, 13. — daȥ ir der worte sît sô vrî *das.* 422, 5. der was der worte wîse *verstand sich auf das reden Helmbr.* 1508. ir bêder strît der worte *Parz.* 358, 15. ûf der worte heide *Trist.* 4637. der worte sæjer *Barl.* 180, 28 *Pf.* — ichn möht eȥ alleȥ niht gesagen von worte ze worte *(der herausgeber vermuthet*: von orte unz ze orte) *Flore* 7641 *S.* kein namhaft dinc, daȥ man ze worte bringen *durch die sprache ausdrücken* mac *myst.* 2, 474, 36. waȥ sol ich ze worte hân *sagen, vorbringen*, sô man mich umb dich vrâget *Mai* 38, 36. die sich ze walde ziehent unde habent ze worte jeide *ausflüchte suchen das.* 88, 7. in den worten *in der absicht, zu dem zwecke Herb.* 16083 *u. anm.* 16183. *Reinh. s.* 361. *Leys. pred.* 44, 32. 72, 18. 83, 8. *myst.* 40, 13. den worten *zu dem zwecke, unter der bedingung Trist.* 12924. 12937. 18946. *Dietr.* 43. a. *Rab.* 980. *Bert.* 23. 24. 27. 52. 82. 106. 169 *u. m. vgl. Gr.* 3, 137. 152. di (diu) wort *unter der bedingung glaube* 2847. — daȥ er iuch hie mit worten *(nicht mit der that)* rach *Iw.* 97. ich machete des strîtes harte vil mit worten *das.* 47. der sich mit dem bœsen man mit worten niht beheften wil *das.* 231. — sîn zunge hat zwô volle sælekeit: daȥ sint diu wort, daȥ ist der sin *Trist.* 4705. diu mære mit worten und mit sinnen durchverwen *das.* 4623. daȥ was sîn wille unde wort *Maßm. Al. s.* 70. b. sîniu wort diu sint guot, von den scheidet sich der muot *Iw.* 120. *vgl.* 211. wort unde werc *s.* werc. wort unde wîse *s.* wîse. — minne ist ein gemeineȥ wort. *Walth.* 14, 6. friundîn dêst ein süeȥeȥ wort *das.* 63, 24. daȥ ungefüege wort *das.* 28, 10. daȥ übel wort *das.* 73, 28. lâ kein bœse wort dar für *das.* 87, 13. daȥ geborne *fleisch gewordene, geoffenbarte* wort *myst.* 179, 27. des grôȥen wortes Keie dicke dâ gewuoc *führte das große wort H. Trist.* 2204. daȥ mit sô lûtem warte der bisgof in anrief *Mar.* 170. nâch gelobten worte *dem versprechen gemäß* leben *büchl.* 1, 919. vil süeȥe wâren ir worter (: korter) *Servat.* 1071. der wildiu wort kunne zamen *Wigal.* 11655. ich solt iu fürbaȥ reichen an disem mære unkundiu wort *Parz.* 115, 23. sprâchen klagendiu wort *das.* 514, 24. mit klagenden worten *das.* 526, 26. mit pâgenden worten *das.* 247, 15. sprach mit kurzen worten sîne bîhte *das.* 106, 23. er sprach scarfere worte *mit scharfen worten Genes. fundgr.* 21, 43. — si gebent dir alle heiles wort *Walth.* 16, 37. daȥ swert bedarf wol segens wort *Parz.* 254, 15. got ist mensch unt sîns vater wort *das.* 797, 28. mit dem gotes warte *Karaj.* 27, 13. *vgl. Diemer* 340, 10. daȥ gotes wort wart an ime wuocherhaft *Barl.* 8, 17 *Pf.* — *zauberwort, beschwörung, auch segen.* durch wort ein wilder slange gât zen liuten da er sich vâhen lât *Vrid.* 67, 1 *u. anm.* krût steine unde wort hânt an kreften grôȥen hort *das.* 111, 6 *u. anm. vgl. Bert.* 52. — *sprichwort:* wen *(man)* spricht ein wort *Bon.* 125, 59. ein gemeineȥ wort *Ls.* 1, 59. eȥ ist vor manigem jâr gesprochen ein wort *das.* 1, 19. daȥ altsprochene wort *pf. K.* 71, 14. *vgl. Geo.* 4582. *fragm.* 32. c. *Türh. Wh.* 314. a. *Ls.* 1, 216. 2, 602. *Barl.* 216. *Cato s.* 130 *Z. Teichn.* 31. *C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 377. —

besonders das was die leute über einen oder etwas sprechen, der ruf, der leumund in dem jemand steht, sei er gut oder böse. eꝫ stuont vil verre baꝫ ir ietweders wort *man sprach um so besser von ihnen Iw.* 169. in wære lieber holtschaft und guot wort danne haꝫ unde hort *Lanz.* 8914. dir volget ouch von hinnen niht wan dîn dienteꝫ wort *Frl.* 330, 22. swelch ritter wort hât *in dem rufe steht* daꝫ er guot ritter sî *Herb.* 14333. *vgl. Geo.* 249. des muost er ouch haben wart *krone* 297. b *Sch.* übel wort hân *in schlechtem rufe stehn Herb.* 17199. guot wort hân *das.* 11825. guot wort bejagte er dâ *Er.* 2695. er wolte beꝫꝫer wort bejagen *das.* 830. hie behielt unser helt daꝫ beste wort *Lanz.* 3414. er bejagete sælic wort *Flore* 7872 *S.* irwarb ein vil lobelicheꝫ wort *Jerosch.* 79. b. sînen guoten liumunt u. sîn guot wort verliesen *altd. bl.* 1, 137. eines wort blüemen *ihn preisen lobges.* 76. der wil er wort machen *sie ins gerede, in übeln ruf bringen Stricker* 1, 19 *u. anm. vgl. Nith.* 38, 6 *u. H.* si verdienet kiuschiu wort *den ruf der keuschheit Hartm. l.* 12, 13. er dient lobendiu wort *frauend.* 90, 24. ein dinc daꝫ uns erwendet bœsiu wort *Flore* 1507 *S.* einen in wort *ins gerede* bringen *Hätzl.* 2, 3, 156. swelch wîp nu kumet in swacheꝫ wort *Winsbekin* 4, 9. ern schine dâ ie in dem worte daꝫ eꝫ niemen für in *ihm zuvor* tæte *Er.* 2726. von dem worte komen *seinen guten ruf wieder erlangen Am.* 431. daꝫ si ze worte *in übeln ruf* komen ist *Engelh.* 3787 *u. anm. vgl.* 3857. ze bôsme worte komen *Herb.* 16582. 17450. ze grôꝫme worte *in hohen ruf* komen *das.* 12797 *u. anm.* daꝫ er dich melde zu den lûten und du alsô zu worte mugest werden *in nachrede kommen Leys. pred.* 31, 11. daꝫ eꝫ dir würde ze worte ob man daꝫ von uns hôrte *Mai* 26, 7. wan daꝫ er die liute entsaꝫ daꝫ eꝫ wurde ze worte *ruchbar wurde Flore* 1535 *u. S. vgl. Schmeller* 4, 165.

afterwort *stn. hinterrede, verleumdung. Frl.* 252, 5. *Pass. K.* 430, 47.

bîwort *stn.* 1. *beiwort.* ich meine alleꝫ diz wortelîn quasi, daꝫ heiꝫet als, unde diz ist, daꝫ ich in allen mînen bredien meine. daꝫ heiꝫent diu kint in der schuole ein bîwort *myst.* 2, 271, 11. 2. *beispiel.* sôlicher natûre art ist ein bœse biwart *Ls.* 2, 48. 3. *sprichwort. Oberl.* 152. ein gemeineꝫ bîwort *altd. bl.* 1. *s. H. zeitschr.* 8, 276.

bickelwort *stn. stichelrede (oder zusammengewürfeltes wort?). vgl. Stalder* 1, 169. swer nu des hasen geselle sî und ûf der worte heide hôchsprunge und wîtweide mit bickelworten welle sîn *Trist.* 4639. *bezieht sich auf Wolfram von Eschenbach; vgl. Parz.* 1, 19.

drôwort *stn. drohwort, drohung. Iw.* 227.

gegenwort *stn. antwort, wechselgespräch.* er vant süeꝫiu gegenwort *Parz.* 641, 7. daꝫ si ze gegenworte nie kômen, frouwen noch die man *das.* 637, 24.

goukelwort *stn. zauberwort.* du solt den menschen niht treffen alhie mit goukelworten *Pass. K.* 548, 85.

hofwort *stn. höfliche rede. narrensch.* 32, 27 *Z.*

îtelwort *stn. unnützes wort.* si gâben kouf umbe kouf schimpfrede und îtelwort *Marleg.* 17, 15.

kivelwort *stn. zankwort. myst.* 318, 5.

klagewort *stn. klagewort, klage. Engelh.* 3356. *Jerosch.* 131. d. in dem lande flouc zehant niht wan daꝫ eine klagewort *Trist.* 5487.

klëbewort *stn. wort das haftet, gemerkt wird.* diu mære begundens under stunden mit klebeworten underweben *Trist.* 12997.

klüterwort *stn. eiteles, unnützes wort. myst.* 318, 4 *u. anm.*

lasterwort *stn. schmähwort. Pass.* 353, 24.

lucwort *stn. lügenwort.* lucworte si ûf in dûten *Wernh. N.* 11, 7.

pôêtenwort *stn. dichterwort.* ein alsus pôêtenwort: swer dâ wol gehebit an, der hât daȥ werk wol halb getân *Jerosch.* 23. d.

schëltwort *stn. scheltwort.* contumelia, vituperia *gl. Mone* 8, 253. 6, 348. jurgium *Diefenb. gl.* 163. — *L. Alex.* 4142 *W. Münch. str.* 277. *Zürich. richtebr.* 34. manec scheltwort vertragen *aneg.* 10, 17. scheltwort vermîden *büchl.* 1, 987. si sprâchen ir zu leide spêhe rede und scheltwort *Herb.* 12804. began in unêren mit scheltworten *krone* 246. a *Sch.*

schimpfwort *stn. scherzwort, scherz, spott. Pass. K.* 253, 26. 561, 96. 589, 97. 693, 82. *leseb.* 1056, 26.

slôȥwort *stn. terminus categoricus. Oberl.* 1418.

smæhwort *stn. schmähwort.* racha *gl. Mone* 6, 221.

smeichwort *stn. schmeichelwort. Schmeller* 3, 463.

spotwort *stn* blasphemia *Diefenb. gl.* 52.

sprichwort *stn. sprichwort.* proverbium *gl. Mone* 8, 251. *voc. vrat.* — *Trist.* 5461. 17744. 18046. *MS.* 2, 253. b. 258. b. *H. Trist.* 318. 3192. daȥ alte sprichwort *kl.* 1756 *L. Mart.* 63. d. diu liute hânt ein sprichwort *das.* 23. a. ein dinc daȥ diu sprichwort sprechent *krone* 249. b *Sch.* als man dicke hœret sprechen iu ir sprichworten die wîsen *das.* 182. a. *vgl. einl. zu Vrid.* LXXXIX. *Schulze in H. zeitschr.* 8, 378.

tougenwort *stm. heimliches wort.* wis niht tougenworte vrî *Frl.* 259, 18.

umbewort *stn.* 1. *umschweife, trügerische rede.* sîn velschlîcher spruch sie mit ummeworten zôch sô lange *Pass. K.* 418, 9. 2. *suffragia. Frisch* 2, 457. c.

underwort *stn. zwischenrede.* di brûdre nâch manchir hande undirwort machtin aber vride *Jerosch.* 58. b.

vorwort *stn. vorher ausgesprochene bestimmung, vorbehalt, vertrag.* sundir aller leye vorwort und gelubde *Kulmr. r.* 4, 39. *vgl.* 5, 74. dat wir dise orvêde hânt gedân bit sulchen vorwurden *leseb.* 726, 10. — *vgl.* p r o v e r b i u m vorwort *gl. Mone* 4, 235.

fürwort *stn. vorbehalt, vertrag. Oberl.* 458.

wancwort *stn. syllogismus. Conr. fundgr.* 1, 396.

werwort *stn. entschuldigung, ausrede.* ze wereworte nemen *Genes. fundgr.* 81, 13. *vgl.* 18. swaȥ iemen ie durch wîp erleit des hân ich dehein werwort *büchl.* 1, 1119. sîn werwort niht vervie *Pass.* 50, 85. swenn kluogiu wîp ân werwort sint *Renner* 12205. *vgl. W. gast* 14305 *u. anm. leseb.* 724, 24. *narrensch.* 2, 17 *Z.*

widerwort *stn.* 1. *antwort.* brenge mir schiere ein widerwort *Pass.* 359, 93. *Pass. K.* 158, 59. sîn widerwort er im dô wac *das.* 404, 74. 2. *gegenrede, widerspruch.* ein widerwort haben *das.* 639, 92. ân aller hande widerwort *das.* 85, 76. *vgl.* 429, 49. *Pass.* 56, 68. sunder widerwort *livl. chron.* 3802. *Jerosch.* 120. c.

wispelwort *stn. lispelnd ausgesprochenes zauberwort, beschwörung.* aspis ein wurm geheiȥen ist der zuo der erden strecket ein ôre und in daȥ ander stecket sînes zagels ort dur daȥ er kein wispelwort verneme sô man in vâhen wil *MS.* 2, 202. b. *vgl. Gr. zu Vrid.* 67, 1.

wunderwort *stn. wunderbares wort. Erlös.* 1759.

zabelwort *stn. wort, ausdruck bei dem brett- oder schachspiele.* sô hâten dise bî dem bret schimpf und zabelwort genuoc *krone* 361. a *Sch.* ein ander zabelwort geben *das.* 361. a. 231. b. daȥ ist ein übel zabelwart (: swart) *Helbl.* 15, 433.

zuowort *stn. beistimmung, lob.* der sô gar der pest was an ritterleicher tât. vil wol er daȥ zuowort hât *Ottoc.*

wortelôs *adj. ohne worte, nicht in worte zu fassen.* daȥ ich dâ meine daȥ ist wortelôs *myst.* 2, 517, 12.

wortarzât, wortlâge, wortspæhe, wortwëhselich, wortwîse, wortzeichen *s. das zweite wort.*

wörtelîn *stn. kleines wort.* wie lûter und wie reine sîn kristallîniu wörtelîn sint *Trist.* 4623. daȥ ir iuwer wörtel gegen mir bolt *MS.* 1, 176. a. ein wörtel *H. Trist.* 960. *Teichn.* 141. sô kæmens ûȥ dem wörtelîn *aus der nachrede,* daȥ sie heiȥent zagehaft *das.* 16. — *sprichwort:* eȥ ist doch wâr ein wörtelîn *Trist.* 17806.

werwörtelîn *stn. entschuldigung, ausrede. Oberl.* 1958.

zabelwörtelîn *stn.* er lie fremdiu zabelwörtelîn under wîlen fliegen în *Trist.* 2287. *s.* zabelwort.

ungewürte *stf. übeler ruf.* ein vrouwe iu herten liumden was. ir ungewürte daȥ was grôȥ. — ungewürt muost si von allen hân *Bon.* 53, 3. 8.

wortlich *adj.* wortlich verjehen *verkündigung mit worten. H. Trist.* 2083.

unwortlich *adj. nicht durch worte auszudrücken. myst.* 2, 162, 29.

worteclîche *adv. mit worten. Renner* 13663.

wortige *swv. fasse in worte, spreche aus.* alleȥ daȥ man alsus wortiget unde den liuten für leit mit bilde *myst.* 2, 469, 7.

gewortige *swv. das verstärkte* wortige. daȥ mac nieman gewortigen *myst.* 2, 465, 17. 469, 28. 470, 22.

worte *swv. mache worte, spreche. ahd.* wortôm *Graff* 1, 1022. die wîle si alsus worten und die klage an in triben *Pass.* 51, 14. began sus zu ir worten *Pass. K.* 26, 46. begunte ze wortenne von der glîcheit *myst.* 2, 123, 25.

beworte *swv. drücke durch worte aus. Oberl.* 149.

geworte *swv. drücke durch worte aus.* daȥ man geworten mac *myst.* 2, 32, 27. 51, 6. 157, 16. *vgl. Oberl.* 549.

verworte *swv.* 1. *misbrauche mit worten.* wir haben den namen alsô zetriben, alsô verwortet unde vernamet *Trist.* 12288. 2. *lege durch worte dar, sage.* sol verworten, war diu kome *Zürich. richtebr.* 74.

ungewortet *part. adj. nicht in worte zu fassen, unaussprechlich.* von dem ungeworteten gote *myst.* 2, 319, 17.

antwürte, antwurt *stn. stf. antwort. ahd.* antwurti *stn. Graff* 1, 1023. antwerte *Freiberg. str.* 280. antwert *Ludw.* 13. 68. antwirt *leseb.* 1007, 28. éntwurte *Herb.* 3539. entwürt *Griesh. denkm.* 38. *Suso, leseb.* 873, 38. 888, 2. — daȥ antwurte was trôstlich *Exod. fundgr.* 91, 44. ein senfteȥ antwürt stillet zorn *Bon.* 41, 69. er erstumte, im was unbekant antwürte nâch unschulden *Barl.* 88, 25. ditz was der einer antwurt (: burt) *Iw.* 232. — er wart vil vrô solicher antwurte *Genes. fundgr.* 34, 41. leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke mit antwürt unt mit frâge *Trist.* 11938. mit bildelîcher entwürt *Griesh. denkm.* 38. — als er dise antwurt genam *(l. mit Pfeiffer Germ.* 4, 215 vernam) *Er.* 3825. iuwer ansprâche, ir antwurte, daȥ man diu beide alsô verneme, ,als eȥ dem hove wol gezeme *Trist.* 15420. dô die entwurte vernam der wîssage *Herb.* 3539. vernim dâ wider mîn antwürte gar *Silv.* 3597. der keiser der rede im antwürte bôt *Otte* 230 *u. anm.* antwürte bôt Achilles der frouwen hovelîchen des *troj. s.* 87. d. Stephanus sîn antwurte karte ûf dise wort *Pass. K.* 39, 34. er gab im dehein antwurt *Gregor.* 2778. entsliuȥet er ze rehte die vrâge und gît ir aller *auf alle* antwort *Silv.* 3573. gab ir der rede mit zorne vil schiere sîn ant-

würte troj. s. 88. b. niemen er dar umbe nehein antwurte gap kchron. 29. c. daȥ sie müeȥen dar umbe antwurte geben rechenschaft geben Ulr. 545. vgl. Freiberg. str. 280. wie ich im sül antwürte geben Barl. 181, 24 Pf. — antwurt gegenwart s. wërt.

antwurtbüeȥen s. das zweite wort.

antwürte swv. antworte. ahd. antwurtju Graff 1, 1023. prät. antwurte. — antworten Kulm. r. 2, 82. 5, 13. antwerten pf. K. 77, 27. H. zeitschr. 8, 46. Pass. K. 39, 30. Freiberg. str. 164. antwarte (prät.) leseb. 989, 13. antwirten pf. K. 149, 17. éntwurten Zürich. richtebr. 50. myst. 2, 141, 5. Tauler, leseb. 863, 6. éntwerten myst. 146, 16, 2, 115, 30. Ludw. 11. Freiberg. str. 220. Kulm. r. 3, 98. — 1. allgemein. a. sô antwurdit unsir herre fundgr. 2, 137, 22. sus antwurte Kâlogrêant Iw. 16. hier zuo antwürtet Dionysius myst. 2, 252, 13. b. mit genitiv. antworte auf etwas. vgl. Gr. 4, 669. si antwurt es Iw. 22. des antwurte Sîfrit Nib. 121, 1. 148, 4. antwurten ich des auf das hornsignal wil Nib. 886, 7. doch antwurte er der rede alsô Parz. 322, 14. c. mit dativ der person. dô antwirt im der wîgant pf. K. 149, 7. dô antwerte ime sîn œheim das. 77, 27. der antwurte dem kunige sus kchron. 29. c. vgl. Iw. 14. 29. 138. a. Heinr. 557. 592. 1068. Trist. 13547 u. m. d. mit dativ und genitiv. got sîn antwurte sîneme trûte Exod. fundgr. 98, 17. des antwurt im Erec dô Er. 3749. vgl. 5445. Iw. 188. 242. des antwurte dem künige Ortwîn Nib. 82, 1. 153, 4 u. ö. des antwurt im diu maget Parz. 632, 13. sô wil ich dir alles des antwürten des du mir enboten hâst frauend. 32, 17. e. mit dativ und accusativ. got antwurte deme chunige framspuot (respondebit prospera vulg.) Genes. fundgr. 54, 42. 2. besonders a. daȥ in dâ von antwurte widerhallte der berc und ouch der tan Nib. 883, 3. b. entspreche. dô suochte er daȥ bilde in dem innern menschen, dâ vant er einȥ daȥ dâ antwurte dem einvaltigen wesenne nâch einveltikeit unde daȥ dâ antwurte dem unterscheide der persônen myst. 2, 250, 35. c. bin verantwortlich, stehe oder gebe rechenschaft. ob wir weinch haben, sô antwurten wir got dest minner Leys. pred. 19, 10. alse si iu getrûwete und alsô si gote dar umme entwerten wolden myst. 146, 16. — besonders im kampfe: mac i'n dervor ergâhen, sô muoȥ er antwurten mir Parz. 507, 15. lougent des her Gâwân, des antwurte ûf kampfes slac von hiute den vierzegisten tac vor dem künec das. 321, 17. d. vertheidige mich gegen eine klage vor gericht. swer vor dem râte ze klaginne ald ze entwurtenne hât Zürich. richtebr. 50. des hât der man also geantwort Kulm. r. 5, 13. vgl. 3, 44. — antwürte übergebe s. unter wërt.

geantwürte swv. gebe eine genügende antwort. des ich niht geantwürten kan Iw. 115. sie kunden im gantwurten niht Barl. 242, 29 Pf. vgl. Pantal. 427.

verantwürte swv. vertheidige vor gericht, vertheidige überhaupt. der sol daȥ verantwurten vor dem statrichter Wiener handf. 285. ob er di rehtlîchen mag verstên und verantwurten Brünn. str. 403. vgl. Haltaus 1832. Oberl. 1719.

antwürter stm. der beklagte. des chlagers und des antwurters Brünn. str. 394. vgl. 231. 234. Münch. str. 3. antworter Kulm. r. 3, 58. 6, 5. Oberl. 55.

verantwürter stm. vertheidiger. verantworter Haltaus 1833.

WOY interj. woy, daȥ ir verwâȥen sît Nith. 45, 23 H.

WR- dieser anlaut erscheint nur in niederdeutschen denkmalen. wrachten büßen Gr. w. 1, 590; wrechtig (brechtig) bußfallig das. 576; vgl. ich rüege. wrate swf. warze fundgr. 1, 399. wringen s. v. a. ringen das.

wû *interj.* ich mac wol wunder schrîen wû daȥ ich bin sô verdorben nû *MS.* 1, 157. b. *vgl.* w o c h.

wûchz *stm. geschrei.* ir wuchtz unde ir aneblic dem kunige schûf vil grôȥen schric *Jerosch.* 156. c.

gewûchze *stn. geschrei. Jerosch.* 169. d.

wûchze *swv. schreie. Gr.* 2, 219. *Frisch* 2, 458. b. dô wûchzte Pyrrus *Herb.* 18076 *u. anm.* si wûchzeten unde schrîten *livl. chron.* 5528. daȥ si dinne rûfen mûȥe und wûchtzen *myst.* 247, 21.

WÜBEL *f. bibel. Hätzl.* 2, 16.

WÜEFE *s.* WUOF.

WÜEGE *s.* WAHE.

WÜELE *s.* WAL.

WÜERE *s.* WUOR.

WÜESTE *adj. wüste, öde, einsam. ahd.* wuosti *Graff* 1, 1082. *vgl.* w a s t e. wûste *myst.* 82, 15. 103, 7. *Pass. K.* 93, 8. diu fossiure in dirre wüesten wilde lac *Trist.* 17077. *vgl. Barl.* 160, 3. 339, 37 *Pf.* swâ ich lig in wüesten wegen *Teichn.* 57. unze der garte aller wuoste gelac *kchron.* 40. d. ich lege in wüeste ir bürge und ouch ir lant *Nib.* 828, 3. *vgl. troj. s.* 170. d. sîn *(des pabstes)* hof vil dicke wüeste stât, sô er niht vremeder tôren hât *Vrid.* 151, 26. — *mit genitiv.* ie du dîn selber wüester stêst und unwiȥȥender aller dinge *myst.* 2, 26, 32.

wüeste *stf. wüste, öde gegend. ahd.* wuostî *Graff* 1, 1083. d e s e r t u m, h e r e m u s, a n a c h o r e s i s woestin *voc. o.* 46, 25. *swf. Diemer* 311, 6. *Karaj.* 12, 16. sô was ein tageweide wol velse âne gevilde und wüeste und wilde *Trist.* 16768. in der wuosten sîn *Diemer* 311, 6. hin ûȥ der wilden wüeste kêrte er *troj. s.* 12. a. daȥ in got gesande in eine wüeste (: müeste) *Gregor.* 2585. in die wüeste füeren, varn *Trist.* 12773. *Barl.* 6, 12. 57, 8 *Pf. Griesh. pred.* 2, 82. burgen sich in welden und in wüesten *Pantal.* 97. — bouwen dise wuostin die erde *Karaj.* 12, 16. in diser wüest *auf erden Teichn.* 71. — er stach dem schateliure die lanzen în zer wüeste *(heißt das in den bauch?) troj. s.* 214. c.

unwüestlich *adj.* daȥ guot ze nieȥen unwüestlich *ohne es zu verschlechtern* sîn lebtag *Gr. w.* 1, 14.

wüeste *swv. mache wüeste, verwüste. ahd.* wuestju *Graff* 1, 1084. *prät.* wuoste. wüechsten *Suchenw.* 4, 363. 427. 18, 441. 455. *vgl. Schmeller* 4, 17. demolire *gl. Mone,* 6, 221. — duo wôste der unser vîant des alten wôtrîches lant *Diemer* 328, 3. daȥ man daȥ lant wûste *En.* 106. ir wüestet iwer eigen *Parz.* 523, 26. *vgl. MS.* 2, 232. a. *leseb.* 940, 23. mit roube und mit brande wuosten si daȥ lant *Nib.* 175, 3. den hagen wüesten *ausreuten Trist* 17893. — ich wüeste einen *füge ihm durch verwüstung seines eigenthums schaden zu, schädige überhaupt.* dar umbe wüestet er mich *Iw.* 160. sô manegen unnützen man des got nie êre gewan und wüestet die liute *Gregor.* 2629. sô sol man in wüesten an allem dem guote daȥ er ûȥ und inne hât *Zürich. richtebr.* 14. *vgl.* 36. — *bildlich.* ir vrîen unde wüesten an fröuden iuch vergebene *troj. s.* 253. a.

wüesten *stn* wüestennes gâhen *warn.* 896.

verwüeste *swv.* 1. *verwüste.* desolari, devastare *Diefenb. gl.* 94. 95. der hâte mir mîn lant gar verwüestet unde verbrant *Iw.* 216. 144. er verwuoste ir daȥ lant *Gregor.* 740. vorwûstit *Jerosch* 159. d. 181. a. — *bildl.* deȥ manege tugent unt werdeȥ leben verwüestet *MS. H.* 2, 379. b. 2. *mache einsam, verlasse.* dîne schêfelîn die von dir verwûstet sîn an dîner abewesekeit *Pass. K.* 610, 12. dâ der mensche verwüestet unde verellendet ist sîn selbes *myst.* 2, 26, 36.

wüestunge, wuostunge *stf. wüste.* desertum, solitudo *Diefenb. gl.* 94. 168. duo rief des boten stimme in dise werlt wuostunge *Diemer* 322,

25. wüestunge *myst.* 2, 153, 17. 232, 8. 503, 1.

verwüestunge *stf.* *verwüstung.* verwûstunge *Jerosch.* 26. d.

wüestede *stf.* vastitas *sumerl.* 20, 42.

wuostnüsse *stf.* desertum *gl. Mone* 5, 84.

wüestene *stf.* *wüste. Leys. pred.* 77, 8.

wüestenunge, wuostenunge *stf.* *wüste.* solitudo *Diefenb. gl.* 251. in der wôstenunge *Diemer* 327, 13. wûstenunge *litan.* 215. *H. zeitschr.* 3, 511. *Leys. pred.* 74, 31. *Erlös.* 6130. *Jerosch.* 11. b. *Pass. K.* 2, 75. 221, 27. 347, 48. *myst.* 47, 25. 150, 10. wüestenunge *das.* 2, 104, 11. 183, 13. — wer dâ vastet di vîrzig tage di unser herre Jêsus Kristus vastete, der sal aneheben an deme zwelften tage und diz heiʒit di wûstenunge *das.* 1, 90, 34 *u. anm.*

wüestenheit *stf.* *wüste.* sus quam er in die wûstenheit: dâ wolde er wonen inne *Erlös.* 3861. *vgl.* 4230. *schausp. d. MA.* 1, 77.

WÜETE *s.* ich WATE.

WULDE? er muoʒ sîn ein wulde (: schulde), swem ir sô bar bequâmet und ims mit tjoste nâmet *krone* 55. a *Sch.* volde *V.*

WÜLPE *s.* WOLF.

WÜLLÎN *s.* WOLLE.

WUNDE *s.* WUNT.

WUNDER *stn.* *wunder. ahd.* wuntar *Graff* 1, 899. 1. *verwunderung.* mit wundere er bedâhte waʒ die geschiht meinte *Pass. K.* 649, 89. mich ist michel wunter *mich soll wundern, ich bin neugierig zu erfahren*, ub ir dehein sî gesunter *Genes. fundgr.* 2, 54, 4. des lâ dich niht sîn wunder (dich nit enwunder *die hs.*, nemen wunder?) *Reinh. s.* 357 *u. anm. vgl. Gr.* 4, 242. 703. mich hât wunder *verwunderung hat mich ergriffen, ich wundere mich, auch ich möchte gern wissen Gr.* 4, 246. *Höfer zeitschr. für die wissenschaft der sprache* 2, 209. michel wunder si hete *fundgr.* 1, 147, 40. des mahte si wunter haben *Genes. fundgr.* 82, 4. mich hât des wunder *Nib.* 610, 3. 1521, 4. *Bit.* 4832. 10330. des muoʒ mich wunder hân *MS.* 1, 11. b. deheinen man des wunder habe *fundgr.* 1, 183, 15. den künic hete wunder umbe solhiu mære *Nib.* 110, 1. die ander hete wunder daʒ eʒ *Bit.* 11767. wie grôʒ wunder mich hât waʒ du mir hâst gewiʒʒen *Flore* 1147. mich muoʒ wunder hân wie eʒ sich stelle bî dem Rîne *MS.* 1, 200. b. — *mit dativ der pers.* (?) wandime des wunder hête *L. Alex.* 3338 *W.* — mich nimt wunder *verwunderung ergreift mich, ich wundere mich; auch ich möchte gern wissen.* si dûhte siu sô wol getân, daʒ siu ir scône wunder nam *Diemer* 163, 16. si was sô scône daʒ siu sîn alle wunder nam *das.* 162, 8. michel wunder si des nam *Roth.* 693. *En.* 9280. *a. Heinr.* 1069. *Wigal.* 1789. *Nib.* 153, 1. des mach û wol besunder nemen michel wunder *L. Alex.* 5092 *W.* nemet dich des wunder *das.* 5991. 2903. *Trist.* 3619. des lât iuch alle wunder nemen *MS.* 2, 127. a. sus darf es nieman wunder nemen *Walth.* 72, 29. den künic nam des wunder von wannen *Nib.* 81, 1. *vgl.* 771, 1. nimt dich iht wunder an mir *Heinz.* 1, 291 *u. anm.* — sie nimit michil wunder, daʒ *Roth.* 1989. Abrâm wunder genam, wie daʒ mohte werden *Genes. fundgr.* 31, 1, 39, 1. die nam wunder, daʒ *Trist.* 3057. mich nimt wunder, wes, waʒ *Walth.* 70, 10. 115, 30. *vgl. L. Alex.* 3351. 5307 *W. Er.* 4848. *Parz.* 691, 19. — das nam Malchus wunder *leseb.* 980, 7. si nâmen des vil grôʒ wunder *Pass. K.* 50, 59. liute die grôʒ wunder nâmen *Bon.* 52, 10. daʒ sich das volk daran nam grôʒer wunder *leseb.* 1029, 21. *später auch* sich wunder nemen eines d. *s. Gr.* 4, 248. — zu jungist wunder in bevilt *Jerosch.* 153. a. 2. *gegenstand der verwunderung in gutem und bösem sinne.* mira res grôʒ

wunder *gl. Mone* 5, 348. eȥ was wunder daȥ ich gnas *Iw.* 139. *a. Heinr.* 1044. grôȥ wunder ist daȥ iemen dâ gehœret *Walth.* 20, 9. was daȥ niht ein wunder gar *das.* 15, 12. sîn gên daȥ was wunder *Parz.* 256, 28. eȥn ist niht wunder umbe einen man *Iw.* 108. frouwe, an dir ist wunder *leseb.* 274, 19. welch wunder wære ouch nu dar an *Trist.* 15617. wel wunder üb mir daȥ beschiht *Bon.* 3, 62. sô mac ein wunder wol geschehen *Walth.* 54, 34. ist daȥ diz wunder sol geschehen *Trist.* 9594. dâ von sich starkeȥ wunder huop *Parz.* 643, 20. — si besâhen in als ein wunder *Iw.* 95. reht als ein wunder wilde wart sîn lîp gekapfet an *troj. s.* 187. b. dâ sach si besunder wunder unde wunder *Tundal.* 63, 6. ir sult wunder an im spehn *Parz.* 761, 22. dâ mugent ir schouwen wol ein wunder bî *Walth.* 18, 30. hœret wunder *das.* 72, 37. von dem si wunder hôrten sagen *Iw.* 982. wunder sagen, michel wunder sagen *Parz.* 669, 3. 330, 26. *Nib.* 1, 4. 23, 2. 30, 1. 90, 2. 655, 8. 2067, 1. man gehôrte nie daȥ wunder von guote mêre gesagen *das.* 1065, 4. *vgl.* 977, 2. swer daȥ nu für ein wunder ime selben sagt *Iw.* 241. eȥ für ein wunder schrîben *Gudr.* 57, 4. 1697, 4. man sagt eȥ noch ze wunder, daȥ *Nib.* 2295, 4. sâhen den ze wunder an *Trist.* 16204. wunder kunnen *Reinh.* 654. *Walth.* 58, 26. wunder begân *das.* 25, 31. *Nib.* 1312, 4. die giengen dâ mit stichen und mit slegen wunder an *troj. s.* 217. a. wunder enden *das. s.* 235. a. üeben *Silv.* 4942. stellen *Frl. FL.* 19, 13. tuon *Walth.* 118, 25. *leseb.* 648, 32. got mit den liuten wunder tuot *Parz.* 675, 13. wunder füegen *das.* 365, 7. si frumden starkiu wunder *Nib.* 5, 4. 88, 4. diu wunder frumen *kchron.* 29. c. daȥ du mich gar unversolt sus missehandeln solt, als ich ein wunder *etwas unerhörtes* habe getân *büchl.* 1, 977. man sol daȥ wunder haȥȥen *MS.* 1, 190. a. sô michel wart sîn ungelimpf daȥ man vernam nie daȥ wunder *nie so etwas gehört hatte Silv.* 4847. — ich was durch wunder ûȥ gevarn *Walth.* 102, 15. ich pringe dich durch wunder für des künges tavelrunder *Parz.* 143, 13. got hat durch sîn wunder *auf seine wunderthätige weise* geben *Wigal.* 7448. ze wunder *auf eine wunderbare weise Trist.* 4699. 5202. wie er im al besunder ze wunsche unt ze wunder bereite ein und ander *das.* 4946. ir niuwen sumerwîse erklancten si dar under ze wunder und ze wunder *Engelh.* 5340. — wunders pflegen *Parz.* 317, 8. der aller wunder hât gewalt *(Gott) das.* 43, 9. er reit al ein gein wunders nôt *das.* 432, 30. wunders gemach *Diemer* 108, 23. *Servat.* 2707. *L. Alex.* 5036 *W. s.* gemach. wunders geschiht *Iw.* 138. wunders vil *Parz.* 4, 26. waȥ wunders dâ sî *Iw.* 39. waȥ ist wunders hie geschehen *Walth.* 15, 9. waȥ wunder *(gen. plural?) das.* 124, 31. — wildiu wunder *lobges.* 65. *g. sm.* 323. 3. *eine erstaunliche menge, sehr viel. fundgr.* 1, 399. ouch verluren si wunder *pf. K.* 157, 17. dem sîn vater wunder lie *Gregor.* 1547. — doch was ir wunder tôt bliben *Herb.* 12752. *vgl. Wigal.* 9079. *Walth.* 115, 11. des si wunder treit *das.* 116, 28. *vgl. troj. s.* 202. d. *Conr. Al.* 114. dîne triuwe der vil und wunder an dir ist *Trist.* 1217. seitenspils wunder *das.* 2097. aller untriuwen wunder *Dietr.* 45. a. wunder wunnen *lobges.* 63. jâmers wunder *Parz.* 25, 28. bluomen, rôsen wunder *Walth.* 21, 5. 102, 35. *Nith.* 51, 2. Sahsen wunder *Nib.* 213, 3. in einer kurzen stunden kom wunder phaffen dâ hin *Am.* 1489. *vgl. noch Haupt zu Engelh. s.* 231. — der vrouwen was ein wunder *En.* 12800. hers, kerzen, bette ein wunder *Parz.* 654, 7. 638, 13. 565, 17. vogele ein wunder *MS.* 2, 207. a. der liute

ein wunder *Stricker* 7, 49. ross unde liute ein wunder *troj. s.* 159. a. der heiden ein wunder *Pantal.* 1637. getoufter liute ein wunder *Silv.* 886. vliegen und ameiȥen ein wunder drinne sâȥen (wunder *nach Haupt zu Engelh. s.* 261 *apposition) welt lohn* 204.

merwunder *stn. meerwunder, wunderbares seethier, geschöpf.* monstrum *Diefenb. gl.* 185. sphinx *gl. Mone* 4, 236. Syrena *voc. vrat.* — *Lanz.* 278. 4885. *Walth.* 38, 2. *W. Wh.* 400, 28. *troj. s.* 44. d. *Pass. K.* 334, 28. 658, 52. *Erlös.* 6190. eȥ wære ein wildeȥ getwerc oder ein merwunder *Gudr.* 75, 2. diu merwunder und die vische *W. gast* 10455.

wunderalt, wunderbalde, wunderbërnde, wunderboum, wunderbreit, wunderenge, wundergërne, wundergeschiht, wunderherte, wunderhübesch, wunderkrône, wunderküene, wunderlanc, wunderruof, wundersanc, wundersanfte, wunderscharpf, wunderschiere, wunderschœne, wundersiech, wundertât, wundervil, wunderwërc, wunderwol, wunderwort, wunderzeichen *s. das zweite wort.*

wunderîn, wundern *adj. wunderbar. erscheint nur in zusammensetzungen, wo es zur verstärkung dient.* wundernalt *Wigal.* 11389. wundern balde *leseb.* 506, 14. wunderengenôte *Genes. fundgr.* 46, 16. wundernharte *leseb.* 506, 38. wundernhôhe, —hô *W. gast* 8249. 12438. wundernkreftec *Judith.* 129, 1. wundernküene *Nib.* 815, 3. wundernschœne *Diemer* 131, 18. 161, 24. 164, 2. *Herb.* 1695. *Wigal.* 4788. wundrînscône *Roth.* 111. wundernselten *myst.* 393, 28. wunderenstarke *Genes.* 27, 11. wunderînüppec *glaube* 2240. wundernvrô *Ulr.* 1112. wundernwê *Reinh.* 98. wundernwërt *frauend* 58, 21. wundernwol *misc.* 2, 99. *W. gast* 5671. *vgl. Gr.* 2, 555.

wunderlîn *stn. kleines wunder.* sîniu wunder hie sint da engein kleiniu wunderlîn wider den starken wundern sîn dier hât in manegen landen *Parz.* 656, 7.

wunderbære *adj. wunderbar.* ir wunderbêre kindelîn *Erlös.* 2719.

wunderhaft *adj. wunderbar.* got herre almehtic unde wunderhaft *Conr. Al.* 322. wie mac doch immer werden kein dinc sô rehte wunderhaft *Engelh.* 6401. sô ist daȥ niht wunderhaft *Teichn.* 250. — daȥ si alle wurden wunderhaft *sich wunderten Karl* 111. a.

wunderheit *stn. wunderbares, unbegreifliches wesen.* in der wunderheit der unanvenclîchen kraft des vater *myst.* 2, 583, 12.

wunderlich *adv.* 1. *zum verwundern, wunderbar, wundersam.* mirabilis *Diefenb. gl.* 183. got der is wunderlich in allen sînen werken *glaube* 338. der wunderlich heiȥet (*Gott*) *Pilat. vorr.* 45. der wunderlîche got *Er.* 8297. *Helbl.* 7, 12. *amgb.* 36. *Ludw.* 82, 24. der wunderlîche ist er genant, der râtgebe der starke got *Barl.* 67, 34 *Pf. vgl. litan.* 109. des wunterlîchin Alexandris man *Anno* 324. *vgl. pf. K.* 141, 10. ein wunterlîcher man *kchron.* 29. d. ich bin ein wunderlîcher man, daȥ ich mich selben niht enkan verstân *Walth.* 104, 26. Cundrîe ein alsô wunderlich geschaf *Parz* 319, 14. — diu geburt was wunderlich *Diemer* 323, 16. ein dinc grôȥ unde wunderlich *Wigal.* 1526. wunderlîchiu dinc *kchron.* 29. c. *Walth.* 102, 16. *Parz.* 691, 14. ein wunderlich geschiht *Iw.* 291. *Barl.* 26, 16 *Pf.* troum, wie wunderlich du bist *Iw.* 135. wunderlîcher site *Parz.* 104, 10. ze bœser gewinnunge ist sîn herze und sîn zunge in wunderlîcher wîse *tod. gehüg.* 215. ir (*der meerweiber*) wunderlich gewant *Nib.* 1478, 3. von einem pfelle der was rîch und an geworhte wunderlich *Trist.* 2534. kleit mit wunderlîcher rîcheit zersniten *das.* 672. wunderlîchiu wer *Parz.* 737, 6. wunderlîche baniere *das.* 350, 27.

wunderlîche wege machen gein dem himelrîche *Berl.* 298. die wunderlîchen lêre von unserm herren *(Christus) Griesh. pred.* 2, 24. got wîse mir ein wunderlîchez zeichen *Pass. K.* 235, 1. wunderlîche *unerhörte* pîne bereiten *myst.* 256, 15. 2. *wunderlich.* sînen vater der ist lîhte wunderlich *Reinh. s.* 338. ein wunderlicher man *Teichn.* 209.

wunderlîche -en *adv.* wunderlîche *L. Alex.* 4234 *W. Iw.* 59. 163. *Barl.* 127, 24 *Pf.* wunderlîchen *Diemer* 384, 11. *Iw.* 293. *Wigal* 1328. *Herb.* 18086. *myst.* 72, 8. daz mich wunderlîchen wundert *MS.* 1, 149. b. — *verstärkend:* wunderlîche sêre *Karaj.* 35, 8. wunderlîchen drâte *warn.* 982. schiere *Iw.* 143. gerne *Walth.* 101, 19.

wunderlîcheit *stf. das zum verwundern ist.* mirabilitas *Diefenb. gl.* 183. die wunderlîchkeit sîner bekêrunge *myst.* 186, 18. *vgl.* 72, 7.

wunder *swv. thue wunder.* a. daz got niht zornec1îchen sêre an deme wundert *Walth.* 30, 5. got hæte an in gewundert *Engelh.* 455. er hete gewundert mit slegen an der kriechen her *troj. s.* 225. a. mit strîte wart gewundert von manger ellentrîcher hant *das. s.* 230. a. *vgl. g. sm.* 702. got hât mit uns gewundert *Mai* 206, 3. b. wie möht ich allez daz volsagen daz du ie her gewundert hâst *Winsbeke* 76, 2. lobt in der ez dâ wundert *Frl.* 238, 10. wol dem wunder daz der wunderære gewundert hât an der vil süezen *MS.* 2, 154. b.

überwunder *swv.* 1. *übertreffe durch wunder oder wunderbarkeit.* swaz er noch wunders ie begie, daz hât er überwundert hie *Walth.* 5, 34. ir schœnheit überwildet und überwundert allen schîn *troj. s.* 120. b. 2. *überwältige durch wunder.* daz wunder überwundert mich hât *MS. H.* 3, 420. b.

verwunder *swv.* an menschen hât diu gotes kraft vür elliu dinc verwundert *sich am wundervollsten gezeigt MS.* 2, 203. a.

wunderære *stm. wunderthäter. prädikat Gottes und Christi; vgl. D. mythol.* 983. *Trist.* 10013. *Helmbr.* 1639. *MS. H.* 3, 409. b. *Pass. K.* 110, 23. *Erlös.* 2018. *schausp. d. MA.* 1, 96. — der gotes wunderære *Pantal.* 618. ein wundrer *Teichn.* 204. — *prädikat tapferer helden Er.* 9307. 10044. *Trist.* 16220. — der wunderære *in Etzels hofhaltung ist ein wilder teuflischer mann. vgl. D. mythol.* 895. 983.

wunderât *stm. wunderthat.* daz wir xpc wunderât bezûgen *Pass.* 318, 83.

wunder *swv.* 1. *ich wundere mich über etwas. ahd.* wuntarôm *Graff* 1, 903. *Gr.* 4, 614. daz si wurden wundernde wer er wêre *Griesh. pred.* 2, 144. *so häufig im ahd.* — *reflexiv.* der herre wunderte sich des *leseb.* 996, 25. 2. *bewundere.* ich lob und tuo wundern sein lêr *leseb.* 1048, 21. 3. *unpersönlich* mich wundert; *vgl. Gr.* 4, 241. a. *mit genitiv.* des wunderet die fursten *kchron.* 29. c. des wundert mich *a. Heinr.* 377. *Iw.* 137. 186. des wundert in vil sêre *das.* 23. 274. *Barl.* 82, 36. es wundert mîne sinne *Iw.* 93. b. *mit der präpos.* umbe. den wirt wundert umbir vart *Iw.* 215. dar umbe wundert mich niht vil *Walth.* 12, 31. *vgl* 12, 32. 106, 19. c. *mit untergeordnetem satze.* sie wunderôte starche wanne daz lieht bechâme *Mar.* 177. mich wundert waz dich her vertruoc *Parz.* 49, 18. die miuse wunderon began wer der herre möhte wesen *Bon.* 43, 26. — das wundert in gar sêr, das sie gar anders was worden *leseb.* 979, 13.

wundern *stn. das sich wundere.* die heten michel wunderon *Diemer* 237, 8.

verwunder *swv. verwundern.* stupere *Diefenb. gl.* 261. ichn kan mich sîn verwundern niht *Mai* 187, 12. diz zil verwunderte den hôhen adelar Johannes in dem buoche der tougeni *myst.* 2, 303, 21.

verwundern *stn.* diu verwundern *myst.* 2, 665, 23.

wunderunge *stn.* admiratio *gl. Mone* 5, 89.

wunderære *stm.* *der sich wundert. Pass. K.* 524, 12.

wunderôt *stm.* er chom in einen wunderôt *gerieth in verwunderung Diemer* 23, 14.

WÜNNE, WUNNE *stf.* *wonne. goth.* vinja *νομή*, *ahd.* wunna, wunnî *gesch. der d. spr.* 29. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 882. *vgl.* winit *depascit*, piwinê *depascat*, wineton *carpebant das. im dreizehnten jahrhundert ist* wünne *die gewöhnliche form: Hartmann sagt nur* wünne, *Conrad* wünne *und* wunne. *Lachmann zu Iw.* 606. *Haupt zu Engelh.* 4073. *vgl. Sommer zu Flore* 25. wünne: dünne *Parz.* 213, 15. wunne: sunne *das.* 117, 4. wonne *Adrian* 433, 21. 1. *bestelltes wiesenland.* wunn und weide haben und niessen *Gr. w.* 1, 76. *vgl.* weide *und Haltaus* 2127. *daher* 2. *bildlich.* a. *was den augen, den sinnen überhaupt genuß bietet.* ouge und ôre heten dâ weide u. wunne *Trist.* 16759. ir ougen wunne *das.* 11506. sô hân ich süeʒe ougen wunne *frauend.* 425, 9. mîner ougen wunne *die geliebte Nith.* 65, 12. 67, 1 *H.* *vgl. s.* 187. b. *allgemeiner erfreuliches, freude, lust.* bêdiu wunne unde weide und vil stâtigen segen hete ir der engil gegeben *Mar.* 32. dâ ist fride und wunne *Genes. fundgr.* 36, 5. dâ was spil unde wunne under wîben unde manne *das.* 35, 6. swaʒ im diu werlt ze leide tuot, daʒ ist im gar ein wünne *lobges.* 58. dâ von mir ein wunne entspranc *MS.* 1, 50. b. si jehent der sumer der sî hie, diu wünne diu sî komen *das.* 68. a. eʒ ist lanc daʒ mich von êrst ir wunne vie *das.* 2, 186. b. vil der mînen wünne an mînen konemâgen lît *Nib.* 1351, 4. — fröude unde wünne und michelen schal sach man tegelîche vor Guntheres sal *das.* 305, 1. *vgl. Parz.* 753, 27. — sus het er wünne unde nôt *Iw.* 70. leit bî im swache wünne *Parz.* 706, 16. wunne lîden *MS.* 2, 113. a. si nam mir michel wünne *Walth.* 95, 4. daʒ mir ir wünneclîcheʒ leben machet sorge und wünne *das.* 116, 32. — in sô hôher swebender wunne sô gestuont mîn herze an frouden nie *MS.* 1, 50. b. in spilnder wunne lachen *das.* 190. a. in der wünne wirt er maneger vreude ermant *MS.* 2, 49. a. daʒ wær ein kleiniu arbeit wider dirre wünne *Flore* 6007 *S.* — ich muoʒ mich entwenen maneger wünne der mîn ouge an sach *Walth.* 117, 2. aller wunne ein dach *MS.* 2, 45. b. — swer dirre wünne *(der weltlichen)* volget, der hât jene dort verlorn *das.* 124, 33. geniete sich werltlicher wünne *a. Heinr.* 79. daʒ hôh offen stuont mîn tor nâch werltlîcher wünne *das.* 387. dise arme *(die weltliche)* wünne er sêre vlôch *Barl.* 8, 25 *Pf.* diu himilschi wunne *Anno* 752. mit unvalscher wunne *Er.* 5625. manlîchiu wünne *Parz.* 213, 15. warp durch die gotes wünne umb den selben gewalt *Gregor.* 2967. du süeʒe gotes wünne *lobges.* 17. waʒ wære mannes wünne, des fröute sich sîn lîp *Nib.* 273, 1. jâ soltu unser beider fröude sîn, gar unsers lîbes wünne *a. Heinr.* 655. ich verlôs alles lîbes wünne *Flore* 5341 *S.* minne ist zweier herzen wünne *Walth.* 69, 9. er hât den prîs ze sîner hant, unt sînes herzen wunne (: sunne) *Parz.* 32, 23. si vlôch der werlde wunne *das.* 117, 4. *vgl. Barl.* 36, 27. 85, 29 *Pf.* des himelrîches wünne verworhten sie ir künne *das.* 52, 31. — *plural. vgl. Gr.* 4, 288. after paradîses wunnen *Genes. fundgr.* 19, 29. duo er si dere wunnone bestieʒ *das.* 22, 32. doch gan si mir niht der rehten wunnen *MS.* 2, 186. a. ich sach ir wunnen sô vil *das.* 193. b. ich wart von ir wunnen liebes vol *das.* 192. b. *vgl.* 187. b. c. *das beste, schönste. vgl. Gr.* 4, 725. aller wîbe wunne, wünne *fundgr.* 1,

132, 20. *MS.* 1, 39. a. aller man ein wünne *Wolfdietr.* 1465. aller obeȝe wunne *Genes. fundgr.* 16, 18. alles spiles wunne *das.* 36, 5. aller fröide ein wunne *MS.* 1, 41. a.

gewunne *stf. s. v. a.* wunne. *pf K.* 98, 16. wunne *A.*

hërzewunne *stf. herzenswonne Trist.* 213.

himelwunne *stf. himmlische wonne, ewige seligkeit. Genes. fundgr.* 35, 40.

hovewunne *stf. belustigung bei hofe. troj. s.* 41. a.

ôsterwünne *stf. osterwonne, größte wonne. Ziemann.*

sumerwünne, -wunne *stf. wonne die der sommer gewährt, sommerfreude.* sô wol dir, summerwunne! daȝ vogelsanc ist funden *MS.* 1, 40. a. *vgl.* 3. b. 2, 166. b. *Walth.* 111, 1. *warn.* 1885. 2517.

unwunne *stm. leid, trauer. Tundal.* 49, 24. 55, 82. 57, 77. *Spec. eccles.* 86.

wërltwünne, -wunne *stf. weltliche freude. Roth.* 1923. *büchl.* 1, 277. 1856.

wunnebërnde, wunnegarte, wunnejâr, wunnesælec, wünnenriche, wünnenspiegel, wunnespil, wunnevar *s. das zweite wort.*

wunnebære *adj. freude bringend. troj. s.* 187. b. *H. Trist.* 622. wunnenbâr *leseb.* 978, 12.

wunnesam *adj. erfreulich, lieblich, angenehm.* er was sô scône same diu wunnesame pluome *Genes. fundgr.* 56, 9. *vgl. Judith* 127, 3. *MS.* 2, 189. *lobges.* 43, 5. *Tundal.* 58, 13. *Pantal.* 1190. 1966. *H. Trist.* 552. *Spec. eccles.* 98. *myst.* 2, 402, 1.

wünnec *adj. erfreulich, angenehm, anmuthig.* wunnic gras *Ludw. kreuzf.* 7411.

wünneclich *adj. freude erregend, anmuthig. Diemer* 68, 20. *Iw.* 31. 70. 238. *a. Heinr.* 1273. *Walth.* 27, 18. 46, 17 *u. m. Nib.* 272, 3. 348, 16. 1010, 4. 1613, 4. *Parz.* 36, 19. 248, 27. 645, 23. *MS.* 1, 38. 50. b. 68. *Barl.* 23, 9. 213, 24. 234, 4 *Pf. leseb.* 301, 31. wunneclich *das.* 314, 3. *Bert.* 281.

durchwünneclich *adj. durchaus* wünneclich. durwünneclich *leseb.* 886, 19.

wünnecliche, -en *adv.* wünnecliche *Walth.* 17, 4. 75, 22. *MS.* 1, 47. a. 181. b. *Gfr. l.* 1, 5. *Nib.* 270, 2. *Parz.* 23, 21. 45, 21. 122, 12. *Barl.* 234, 14 *Pf.* wünneclîchen *Walth.* 94, 13. *Parz.* 702, 16.

wünneclîche *stf. anmuth, herrlichkeit.* kunnon die schœni u. die wunneclîchi diu dâ si *Griesh. pred.* 2, 58.

wünne, wunne *swv.* 1. *bin in wonne, freude.* swer erkunnet, wie lieb liebe lieben sol, swar der wunnet *MS.* 1, 196. b. des wünnet mir der muot *Nib.* 1714, 3 *Ho.* 2. daȝ eȝ iuch immer wünnet *freut Nib.* 1179, 3. *s. L.* 3. *mache zur wonne.* der wunne diu sich wunnet *lobges.* 25. sumer unde sumerwünne wunneut niht ze rehte sich *truchs. v. S. Gallen. vgl. Lachmann a. a. o.*

durchwünne *swv. durchdringe mit wonne.* lîp unde sin durchwünnet wart *Frl.* 425, 4. herz u. muot durchwunnet mir diu liebe *Hadam.* 147.

erwünne *swv. verwandele in wonne.* wer kan der sorgen siuftic brunst erwünnen *Frl. ML.* 24, 1.

WUNSCH *stm.* 1. *die kraft außerordentliches oder vollkommenes hervorzubringen. ahd.* wunsc *Graff* 1, 905. *zu* wünne? *vgl. D. mythol.* 126 *fg.* 391. 827. 926. 1205. *Grimm über den liebesgott s.* 13. und ob er danne den gewalt von dem wunsche hæte, daȝ eȝ belibe stæte swes er dar zuo gedæhte, und swenne erȝ volbræhte, daȝ erȝ für sich stalte und er von sînem gwalte dar abe næme swaȝ dar an im missezæme, alsô was eȝ volkomen, daȝ er dar abe niht hete genomen alse grôȝ als umbein hâr *Er.* 7339. mit wunsches gewalte segnite si der

alte *Genes. fundgr.* 107, 23. die man niht künde baȥ beschœnen mit wunsches gewalt *Flore* 6927 *S.* zwêne ritter gestalt sô gar in wunsches gewalt an dem lîbe und an den siten *so gebildet daß man mit wunderthätiger kraft oder der höchsten zauberkraft nicht im stande wäre etwas vollkommneres hervorzubringen Iw.* 253 *u. anm. z.* 6915. ein edel junger man, den was sîn schœner lîp gestalt nâch des wunsches gewalt *Ls.* 1, 539. si hât des wunsches gewalt *amgb.* 31. b. dâ gît man der gernnge wunsches vollen gewalt *myst.* 384, 11. swer dich hât der hât aller wunsche gewalt *das.* 373, 13. hie ganzer fröuden iemer pflegen, hie wunsches gewalt *Suso, leseb.* 883, 36. daȥ ir den hantschuoch mit disen behieltet und dâ mit wunsches wieltet *krone* 306. b *Sch.* got hât sînen wunsch an si geleit *MS.* 1, 56. a. *vgl. Mai* 5, 8. eȥ hat diu Sælecheit ir wunsch sô gar an si geleit *Wigal.* 3800. daȥ gar der Sælden wunsch an ir in rîcher sælde fuogte mir sô grôȥe sælde *g. Gerh.* 2941. war ich wil, dâ bin ich, den wunsch hât mir got gegeben *Staufenb.* 497.

2. *personification dieser kraft.* got erloubte dem Wunsche über in daȥ er lîb unde sin meistert nâch sîm werde. swâ von ouch ûf der erde deheinem man ze loben geschiht, desn gebrast im niht. der Wunsch het in gemeistert sô daȥ er sin was ze kinde vrô, wande er nihts an im vergaȥ: er heten geschaffet, kunder, baȥ *Gregor.* 1091. der Wunsch het in gemeistert sô *Er.* 2740. als eȥ der Wunsch gebôt *das.* 8213. mir hât der Wunsch gefluochet *büchl.* 2, 113. *vgl. Iw.* 259, *von Benecke z.* 7066 *anders erklärt.* an ir schœne was wol schîn, daȥ ir der Wunsch gedâhte *Wigal.* 9281. der Wunsch het sich geneiget in ir gewalt *das.* 904. daȥ wol guotem wîbe zimt der sô gar der Wunsch benimt aller slahte missetât *Flore* 6940 *S.* er was schœne unt wol gevar rehte als in der Wunsch erkôs *g. Gerh.* 771. an der der Wunsch mit kiusche bar sîne süeȥe lebende fruht mit schœne in wîplicher zuht *das.* 1660. der Wunsch mit sîner hende vor wandel hete si getwagen *troj. s.* 9. a. *vgl. s.* 22. c. der Wunsch hât âne lougen erzeiget an ir sîne kraft und sîner künste meisterschaft mit vlîȥe an ir bewæret *das. s.* 48. d. der Wunsch der hete an si geleit mê flîȥes denne ûf alliu wîp. — sô daȥ er niemer wîbes leben für si geschepfen wolte baȥ. dô sîn gewalt ir bilde maȥ, dô leite er an si manic model *das. s.* 119. d. und hete sîn der Wunsch gesworn er wolte bilden schœner wîp und schephen alsô clâren lîp, als Helenâ mîn frouwe treit, er müeste brechen sînen eit, wan er enkünde niemer, und solte er bilden iemer, geschephen wunneclîcher fruht *das. s.* 120. c. der Wunsch der hât in vollebrâht nâch prîse *das. s.* 169. d. *vgl. welt lohn* 84. *Engelh.* 579. 4703. *Amur* 1338. *Türl. Wh.* 38. a. — Enîte was des Wunsches kint der er an ir nihtes vergaȥ *Er.* 8934. *vgl. Lohengr. s.* 157. si ist gar ein reine sælic wîp, des Wunsches ingesinde *MS.* 1, 6. a. des Wunsches âmîe *Wigal.* 7906. des Wunsches âventiure, *wunderwerk,* frou Lârîe *das.* 8885. *vgl. Parz.* 130, 10. in wære des Wunsches flîȥ bereit *g. Gerh.* 1599. nâch des Wunsches lêre *das.* 4500. *troj. s.* 290. a.

3. *wünschelruthe.* der wunsch lac dar under, von golde ein rüetelîn *Nib.* 1064, 1.

4. *inbegriff des schönsten, vollkommensten, ideal.* der wunsch was an ir garwe *Er.* 1699. *vgl. Iw.* 237. daȥ wir nie vrowen gesâhen an der der Wunsch læge sô gar *Mai* 76, 23. der wunsch was in geteilet, bereit *Wigal.* 10592. 11425. *Barl.* 139, 5 *Pf.* dâ was der wunsch inne *Wigal.* 10612. den grâl von arte rein, des wunsch was allen künicrîchen obe *MS.* 2, 145. b. ê hetet ir ein swacheȥ leben, nu hât iu got wunsch gegeben *Er.* 6486

u. anm., *wo mehr belege für* wunsch *ohne artikel.* dir hete got den wunsch gegeben *Parz.* 124, 19. *vgl.* 436, 16. 471, 13. dâ hete dir vrâgen wunsch bejagt *das.* 441, 25. dâ si den wunsch mohten spehen, manegen vlætigen lîp *das.* 718, 16. daȥ nie kint gewan einen lîp sô gar dem wunsche glîch *Er.* 331. *vgl. Iw.* 58. sô si aller beste lebeten und in dem wunsche swebeten *Trist.* 1374. der zweier kurtôsîe sich ze dem wunsche hêt geweten *Wigal.* 9247. daȥ mir des wunsches niht gebrast *Iw.* 151. an dem des wunsches lît genuoc *Parz.* 164, 2. an dem got wunsches het erdâht *das.* 148, 30. an der got wunsches niht vergaȥ *das.* 188, 8. *vgl. g. Gerh.* 1754. swes ich begunde daȥ geschah, der W u n s c h ie mînen werken jach des w u n s c h e s als ich wolte und als ich wünschen solte *das.* 2946. — ein künec ders wunsches herre was *Parz.* 616, 13. diu sô gar des wunsches lîp trüege *Mai* 72, 34. si trage des wunsches bilde *MS.* 1, 191. a. sô ist niht an minneclîchen wîben wan des wunsches blic *MS. H.* 3, 439. a. krœnen mit des wunsches krône *g. Gerh.* 1670. des wunsches krône, mîn vrouwe *das.* 2507. des wunsches krône tragen *misc.* 2, 186. des wunsches ougen weide sît ir und mîner sælden spil *Amur* 1068. *vgl. Ls.* 2, 181. in des wunsches paradîs *Barl.* 52, 8 *Pf.* daȥ diu kristenheit über alliu leben treit des wunsches bluomen schône mit rehter sælden krône *das.* 274, 27 *Pf.* si was gar ob dem wunsches zil *Parz.* 102, 30. des hât er gar des wunsches wal *Gregor.* 2089. *vgl. Kolocz.* 245. des wunsches brôt *g. sm.* 556. *vgl. einl.* XXXV, 19. wunsches golt *das.* 126. mit wunsches weter *urst.* 125, 85. wunsches rîcher ougen glast *Barl.* 310, 13 *Pf.* — erden wunsches überwal *Parz.* 235, 24. erden wunsches rîche *das.* 250, 26. *vgl.* 317, 1. an im ie was der welte wunsch *troj. s.* 291. c. im hæte got den wunsch gegeben ûȥ erwelter dinge *Conr. Al.* 142. mîner sælden wunsches tac *MS.* 1, 201. a. sælden wunsches wünne lac an ir *krone* 101. a *Sch.* der tugende wunsch *das.* 258. b. an dem mit vollen stât vröuden wunsch und hôher muot *das.* 4. a. wîbes güete freuden wunsch kan gegeben *frauend.* 409, 27. die vrouwen sint ein trôst der zuoversiht und ein wunsch der liebisten geschiht *H. zeitschr.* 7, 490. ir lîbe was bereit der wunsch a n wîplîchem zil *Wigal.* 11455. der wunsch an schœne *g. Gerh.* 1549. der grâl was der wunsch o b irdeschem rîche *W. Tit.* 12, 4. den wunsch û f der erde hâstu volleclîche *Parz.* 254, 26. *vgl.* 223. 2. den wunsch v o n pardîs *Parz.* 235, 21. 470, 14. sâhen den wunsch von wîben *die allerschönste frau Er.* 8221. den wunsch von hasenwinden *das.* 7180. den wunsch brechen von bluomen und von rîsen *Trist.* 4746. er hât den wunsch von worten *Trist.* 4696. der wunsch von rîcheit *Wigal.* 11425. hæte gar des wunsches segen von manlîcher tiure *Lanz.* 5518 im was der rehte wunsch gegeben ze werltlîchen êren *a. Heinr.* 57. — er was an schœne ûȥ genomen und a n wunsche vollekomen *troj. s.* 270. d. drî ritter n â c h wunsche var *Parz.* 120, 25. ob er nâch wunsche dar möhte komen *Flore* 110 *S.* *vgl. g. Gerh.* 1651. nâch wunsche wol gestellet *Ls.* 3, 101. iȥ gînc in wol nâch wunsche vort *Jerosch.* 120. a. wart ie ûȥ wunsche ein varwe getempert *g. sm.* 586. daȥ er der sælikheit werde bereit z e wunsche *Lanz.* 9319. ze wunsche wurbens beide *Er.* 10114. ze wunsche stênt dir dîniu dinc *Gregor.* 1286. wât ze wunsche wol gesniten *das.* 3219. ze wunsche wol *Wigal.* 2765. 4131. 5436. ze wunsche wol getân *Walth.* 54, 18. *Nib.* 45, 3. 1603, 2. diu wîset si ze wunsche wol *Trist.* 4811. wie er im

ze wunsche und ze wunder bereite ein und ander *das.* 4946. daz er der vrouwen tugende ze wunsche funde *H. zeitschr.* 7, 491. 5. *begehren, verlangen, — zunächst nach vollkommenen dingen, mit der kraft sie hervorzubringen ausgesprochen, dann allgemein.* habe drier wünsche gewalt: swie dîne wünsche sîn gestalt, die êrsten drî die werden war *leseb.* 570, 34. — wân unde wunsch daz wolde ich allez ledic lân *Walth.* 62, 20. der wunsch wirt in beiden *für beide Parz.* 742, 15. ieslicher nem mîns wunsches war *das.* 81, 30. mîn gir kan sölher wünsche doln *das.* 75, 21. *vgl.* 510, 26. daz dô hôher wünsche maneger wart verlorn *Nib.* 299, 3. hei waz lieber dinge bringent mir von ir die wünsche mîn! sol iemen vrô von wunsche sîn, sô stât ouch von wunsche mîn gemüete hô *frauend.* 400, 2.

sunderwunsch *stm. das verstärkte* wunsch (4). sunderwunsch unde heil *Pass. K.* 250, 35.

wunschkint, wunschlëben, wunschspil, wunschwint *s. das zweite wort.*

wünschelgerte, wünschelrîs, wünschelruote, wünschelwîp *s. das zweite wort.*

wunschlich *adj. dem* wunsche *gemäß, durchaus vollkommen, herrlich.* lâ dîn wunschlîchen lîp niht verderben *W. Tit.* 124, 4. wunschlîchiu dinc *Barl.* 220, 29 *Pf.* wunschlîche vreuden *das.* 310, 14. nâch wunschlîchem muote *das.* 149, 29. wunschlîcher rât *g. Gerh.* 1650.

wunschlichen *adv.* wunschlîchen gestalt *troj. s.* 307. b.

wünsche *swv. wünsche. ahd.* wunskju *Graff* 1, 905. *prät.* wunschte, *dafür* wünste *Lanz.* 3152. 3697. 1. *spreche einen wunsch aus, der durch die mir beiwohnende wunderbare kraft auf das vollkommenste in erfüllung geht, schaffe dadurch auf wunderbare und vollkommene weise, zaubere.* a. *ohne object.* ob ieman wünschen solde der kunde niht gejehen daz er ze dirre werlde bete ibt schœners gesehen *Nib.* 281, 3. *vgl.* 780, 1. b. *mit accusativ.* ob ich wünschen solde einen riter im gellchen, daz enmöhte, weizgot, niht geschehen *Wigal.* 5575. swer einen gürtel wünschen solde, dern wurde niemer alsô guot *das.* 327. ir ôren wâren wîz als si von helfenbeine wæren gewünschet dar *das.* 886. erwünschet 27, 23 *Pf.* sô wil ich wünschen zehant vol goldes einen grôzen berc *leseb.* 571, 14. an ir lît waz ich an si wunschen wolt *Ls.* 3, 101. — ein gewunschet *in jeder hinsicht ausgezeichnetes* kindelîn *Crane* 3719. *auch Ls.* 2, 627 *ist* gewünschten *oder* erwünschten lîp *statt* ungewünschten *zu lesen.* 2. *hege oder äußere einen wunsch, ein verlangen.* a. sô wâren im die ræte rehte als er wünschen wolde, ob er wünschen solde *Gregor.* 2845. wünschen unde wol gedenken *frauend.* 98, 5. b. *mit localadv.* er wünschet dar wol tûsent stunt *frauend.* 400, 10. c. *mit präpos.* mîn vrouwe wunschet umb dîn leben *Kolocz.* 224. mîn lîp wunschte nâch der frouwen mîn *MS.* 2, 44. b. *vgl. Gr.* 4, 851. d. *mit genitiv.* nim *(sagt Gott zu Moses)* die gerte in dîne hant, wurche zeichen manicvalt. ze allen dingen ist si guot, swes sô wunsget dîn muot: du tuost zeichene vile *Exod. fundgr.* 99, 9. des ich iemer gerne wünschen sol *Walth.* 65, 6. *vgl.* 108, 4. *W. Tit.* 18, 4. *frauend.* 400, 14. ich wünsche, ich dinge des einen *das.* 395, 9. des tôdes wünschen *Lanz.* 3697. *warn.* 3073. wir wünschen alters alle tage *Vrid.* 51, 13. swer dâ werder minne pflac der wunscht der naht für den tac *Parz.* 731, 12. wan daz si alle mit ir künsten sînes lîbes wünsten *Lanz.* 3152. wie ein wîp wesen solte, sô daz ich müese wünschen ir lîbes und ir site *MS.* 1, 17. b. — *der pers* die alten vater dîn wunschen u. die wîssagen *Diemer* 384, 12. die wünschent iuwer *verlangen nach euch, wünschen*

eure anwesenheit Flore 7667 *S.* ich wünsche iemer dîn *MS.* 2, 19. a. swie verre ich sî, ich wünsche ir dar *das.* 1, 6. a. ob man mîn wünschet ûf ein strô, ûf daȥ gras *Winsbekin* 14, 2. 10. lâ mich bî den liuten, wünsche mîn *(so C; Lachmann* mir *nach A)* ze velde und niht ze walde *Walth.* 35, 18. *vgl. s.* 162. *Gr.* 4, 656. *s. auch* walt. der mîn zallen stunden wünschet hin ze Riuwental *Nith.* 57, 5. e. *mit accusativ.* wünsches du mich *(so C,* mir *A)* von den liuten, sô tuost du mir leide *Walth.* 35, 21. daȥ ich dich (dir *A*) an dîn gemach gewünschet hân *das.* 35, 24. etslîcher wunschte in sus von im, ze Kânac od ze Assim, in die hitze ze Alamansurâ od widr ze Scandinâviâ. — sô wunschte in einer âne wer ûf den wert inȥ lebermer *W. Wh.* 141, 11. *vgl. Tit.* 31, 61. f. *mit infinitiv.* sô sol ich niht wünschen gesunt sîn *myst.* 2, 445, 36. g. *mit untergeordnetem satze.* si wunschten vlîȥeclîche daȥ si des zæme *Iw.* 143. sô wünsche ich daȥ sîn ungetriuwe zunge müeȥe erlamen *Walth.* 28, 6. *vgl.* 115, 5. *Parz.* 35, 26. *frauend.* 400, 20. h. *mit dativ der person.* du wünschest underwîlent biderbem man dun weist joch wie *Walth.* 35, 20. i. *mit dativ und genitiv.* des wünsch ich iu vil sêre *Nib.* 1523, 16. *vgl.* 1614, 3. er begunde in wunschen guotes *Diemer* 85, 3. *vgl. MS.* 1, 203. a. dem wunsche ich des rîses, dar an die diebe nement ir ende *MS.* 1, 18. b. guoter naht wunscht er in *Gregor.* 2648. einem heiles wünschen *Lanz.* 5263. *Parz.* 108, 28. 129, 3. 224, 7. *W. Tit.* 80, 4. *Trist.* 3657. si wunschten im alle heiles nâch *Wigal.* 1844. sî dem reinen wîbe genâde wünschende umbe *bei* got *Trist.* 1783. daȥ im diu werlt ze lône der gotes gnâden wünschen sol *das.* 2039. sagen, wes ich mir von ir ze guote, wes ich ir von mir ze dienste in dem herzen mîn hân gewünschet *frauend.* 400, 7. eȥ ist ein sô guoteȥ guot des ich wünsche mir ze krâmen *MS.* 1, 203. a. k. *mit dativ und acc.* sold ich wünschen, sô wold ich den vogelen wünschen daȥ *das.* 166. a. ich wünsch ir tumber mîn selbes lîp *das.* 2, 19. a. ich wünsch dir sant Johannes segen *MS. H.* 3, 468a. a. wünsch mir gût nacht. ich wünsch dir all sælikeit *leseb.* 972, 23. l. *mit dativ und untergeordnetem satze.* nu wünschen im dur sînen werden höveschen sanc, daȥ sîn der süeȥe vater nâch genâden phlege *Walth.* 108, 11. *vgl. Parz.* 427, 13. manec frowe und manec meit im wunschten daȥ sîn wille in immer trüege dar *Nib.* 25, 3. 3. *nehme an kindes statt an.* sie wunschete ir ze kinde *kchron.* 8. c. nam Maximianum zuo einem gewünsten son *Zürich. jahrb.* 42. an wünschen *Oberl.* 56. *vgl. RA.* 463.

wünschen *stn. das hegen oder äußern eines wunsches. Parz.* 332, 16. 338, 23. *frauend.* 400, 8.

ungewünschet *part. adj. s.* ich wünsche (1).

zuogewünschet *part. adj.* adoptivus ein zuogewunscheter son *gl. Mone* 5, 235.

erwünsche *swv.* 1. *schaffe durch aussprechen eines wunsches in jeder hinsicht vollkommen.* die steine wâren ûȥ tiefer sinne grunde erwünschet mit dem munde und alsô rêhte vîn erdâht *troj. s.* 21. a. swes ein herze erdenken und erwünschen wil, des hât guoter wîbe güete vil *MS.* 2, 31. b. quam gevaren als ob er erwunschet wêre *Ludw. kreuzf.* 4133. — *partic.* erwunscht, erwünschet *in jeder hinsicht vollkommen, herrlich.* der erwunschte lîp von sælikheit *Lanz.* 4061. mîn erwünschet man *Parz.* 613, 24. *vgl. Orendel* 297. daȥ ors was erwünschet *Er.* 7339. *Trist.* 6670. 2. adoptivus erwunsgeter *sumerl.* 2, 25.

gewünsche *swv. das verstärkte* wünsche. ach, daȥ ich niht gewünschen mag, daȥ eȥ werd nimmer liehter tag *Hätzl.* 1, 3, 76.

zuowünschunge *stf.* adoptio *voc.* 1482. *fundgr* 1, 400.

WUNT *adj.* *wund*, *verwundet.* *goth.* vunds, *ahd.* wunt *Ulfil. wb.* 198. *Graff* 1,896. *vgl.* ich winde. er was wunt *Iw.* 58. 218. dô wart ir daz herze wunt *Nib.* 1044, 2. ist mîn manlîch herze wunt, od mag ez dâ vor wesen ganz *Parz.* 461, 17. daz bette wart wunt *Iw.* 59. ein wundez ors *W. Wh.* 47, 29. den riter wunden *Parz.* 521, 20. 138, 30. daz er den lewen wunden sach *Iw.* 201. der noch wunder lît *Nib.* 256, 4. — sêre wunt ligen, werden, sîn *Trist.* 1135. *Iw.* 220. *Parz.* 595, 26. fride unde reht sint sêre wunt *Walth.* 8, 26. starke, tœtlîchen wunt *Iw*, 203. 206. 65. ze verhe wunt *das.* 283. *Parz.* 506, 16. 578, 25. swie wunt er was zem tôde *Nib.* 926, 1. — ir herze was an freuden wunt *Wigal.* 8726. in den dingen bin ich wunt *Walth.* 40, 31. ir sît ûf strît ze sêre wunt *Parz.* 394, 11. 599, 1. mit pfîlen alsus sêre wunt *das.* 588, 4. diu mit der sünden swert ist wunt *Walth.* 6, 15. du tuost dîn liep mit liebe wunt *lobges.* 88. swer von wâfen wirt wunt *Iw.* 65. von tjoste, von rîterschefte wunt *Parz.* 46, 1. 18. ich bin funden wunt von ir *MS. H.* 2, 318. b. — *mit genitiv.* des vil hôhen gruozes lît vil maneger wunt *Nib.* 297, 2. minnen wunt *Pass. K.* 424, 91. sünden wunt *Suchenw.* 44, 63. minneclîcher wunden wunt *lobges.* 2. daz er vünf wunden wunt wart *Spec. eccles.* 174. — der wunde *verwundete Parz.* 584, 30. *Nib.* 927, 4. dâ kômen die gesunden, die wunden tâten sam *das.* 243, 1. si hiezen die wunden bâren *auf bahren legen das.* 218, 3. der sêre wunde *das.* 925, 1. 1952, 4. *Gudr.* 791, 2.

minnewunt *adj.* *von liebe wund. Engelh.* 2172. *MS.* 2, 44. b.

rêwunt *adj.* *zum tode verwundet. Nib.* 2237, 3.

tôtwunt *adj.* *zum tode verwundet.* *Diemer* 198, 15. *Nib.* 2238, 1. *Trist.* 1142. *Rab.* 838.

vërchwunt *adj. bis an das leben verwundet. leseb.* 193, 19. *Er.* 5134. *Nib.* 238, 2. 930, 1. 933, 2. 937, 1.

wunde *swf. wunde. ahd.* wunta *Graff* 1, 897. *stf. Nib.* 967, 3. 1463, 4. 2233, 2. ein wunt *Pass. K.* 439, 14. — diu wunde gienc dâ daz herze lît *Iw.* 190. diu wunde swirt *das.* 65. gêt, stêt ze verhe *geht an das leben, ist tödtlich das.* 264. *Parz.* 578, 27. dem hirze geheilten sîne wunden *kchron.* 211, 7 *D. vgl. L. Alex.* 4607 *W.* sîne wunden begunden im bluoten *(weil der mörder in der nähe ist) Iw.* 59 *u. anm. z.* 1360. *vgl. Nib.* 984 *fg. RA.* 930. — dolen eine freissame wunden *pf. K.* 305, 8. truoc wunden durch den arm und in die brust *Parz.* 197, 12. er tetime an den stunden eine sô grôze wunden *L. Alex.* 4524 *W.* einem eine wunden slahen *Iw.* 49. 65. 189. *Nib.* 187, 1. 1506, 3. *Parz.* 739, 19. er stach im mit dem sper zem ougen eine wunden *Trist.* 16045. eine wunden houwen, erhouwen *Nib.* 1948, 3. 202, 2. die wunden salben unde binden *Iw.* 208. waschen unde binden *Parz.* 165, 14. binden *das.* 628, 4. 642, 20. verbinden *das.* 507, 21. *Er.* 4251. *frauend.* 224, 3. man wuosch im sîne wunde *Nib.* 967, 3. ze heilenne ir wunden *Iw.* 283. *vgl. Walth.* 41, 2. arzet für die wunden *Parz.* 523, 8. — er was zer wunden niht ein tôr *verstand sich darauf sie zu behandeln das.* 506, 14. er sprach zer wunden wunden segn *besprach sie das.* 507, 23. — der wunden enphinden *pf. K.* 173, 8. *Nib.* 989, 1. Liudgast geheilet sîner wunden was *das.* 1989, 1. — fliezendiu wunde *H. zeitschr.* 7, 95. einvaltigiu *(einfache)* wunde *Brünn. str.* 358. gelitschert wunden *das.* 345. offeniu wunde *Freiberg. str.* 251. tœdige wunden *Trist.* 5587. — ez ist der Minnen wunde alsô gewant *Iw.* 65. mînes herzen tiefiu wunde *Walth.* 74, 14.

bogwunde *swf. wunde aus der das blut fließt oder spritzt. Schmeller* 1, 158. *RA.* 629. pogwunden sint, die man macht mit swerten, mit mezzern oder mit andern wâfen, diu schneid oder örter habent und daz die wunden painschrôt sint, oder daz man sie heften muoz, oder gestochen wunden sint, die schedlich sin *Münch. str.* 405. *vgl.* 404.

meizelwunde *swf. wunde in die charpie gelegt werden muß. Gr. w.* 2, 22.

schamwunde *swf.* ein schamwunten heisset di unter dem antlütz ist *Brünn. str.* 389.

tôtwunde *swf. wunde zum tode. En.* 7180. *Iw.* 47.

vërchwunde *swf. wunde die an das leben geht, tödtliche wunde. leseb.* 272, 29. *Nib.* 1796, 3. *Spec. eccles.* 148. waz nu verchwunden sei, daz lâz wir euch wizzen. daz ist in dem waden underhalb des chnies und ist ein deu maus oberhalb des engelpogen und ist ein dem ruckeprâten, also daz man im lungel und leber sicht, und ist, ob er wunt wirt vor an den pauch, daz im daz geweide auz gêt, oder durch daz haupt, daz im die hierenschal durchel wirt, daz heizet allez verchwunden *rechtb. v.* 1332 *bei Schmeller* 1, 559.

wuntkrût, wuntsëgen, wunttât *s. das zweite wort.*

wunde *swv. verwunde. ahd.* wuntôm *Graff* 1, 898. a. *ohne accusat.* diu guote wundet und heilet *Walth.* 98, 34. b. *mit accus.* man nemac si niwit wunden wen in den nabel under *L. Alex.* 4188 *W.* di dâ gewunt wâren di fûrten si heim in ire lant *das.* 4604. doch wundet Irinc Hagenen durch den helmehuot *Nib.* 1988, 3. er wunte zuo dem tôde den Dietrîches man *das.* 2233, 3. — *part. prät.* gewunt *verwundet*: gewunden unde sêren *(dat. plur.) Pilat. vorr.* 100.

verwunde *swv. verwunde.* er verwundot in ave durch den helm *pf. K.* 307, 1. do enkunde er niht verwunden den Guntheres man *Nib.* 2243, 3. ob die hirze trüegen sus ir vel, so verwunt ir niht mîn gabylôt *Parz.* 124, 13. er hât uns verwundet sus daz wir niemer werden gesunt *Mai* 147, 8. etlîche in den tôt verwunt *Ludw. kreuzf.* 3061. — des minne si dâ hât verwunt *U. Trist.* 1442. ein mündel rôt, zwô brûne brâ hânt mich verwunt *MS. H.* 2, 264. a. *vgl. MS.* 2, 181. a. *Barl.* 149, 8 *Pf.*

unverwundet *part. adj. nicht verwundet oder beschädigt.* lie in unverwundet stân *Nib.* 1977, 1. *vgl. Bit.* 2506. — sîn houbet wart im nie beschorn, des hete er unverwundet hâr *Pass.* 261, 65.

vërchwunde *swv. verwunde tödtlich.* er verchwunt (verwunde *A)* in vil sêre *pf. K.* 173, 6.

wunder *stm. verwunder. Zürich. richtebr.* 18. süezer wunder âne swert *lobges.* 91.

WUOC *s.* ich WAHE.

WUOCHER *s.* ich WACHE.

WUOFE, WIEF, GEWUOFEN *rufe laut, heule, wehklage. ahd.* wuofu *Graff* 1, 780. si schriren lûte und wiefen *H. zeitschr.* 6, 516. — *die folgenden stellen können auch zu dem schwachen verbum gezogen werden*; *vgl. Lachmann zu Iw.* 2527. begunde wuofen *Genes. fundgr.* 57, 4. wuofen unde weinen *Diemer* 154, 22. *vgl.* 284, 12. hôrte wuofen, starke wuofen *H. zeitschr.* 6, 513. *Tundal.* 54, 84. begunde beidiu zabeln unde wuofen *Parz.* 104, 27. — wan si mich ouch wuofen *beklagen krone* 87. b *Sch.*

wuofen *stn.* michel was ir wuofen *Judith* 144, 27.

wuof *stm. geschrei, geheul, wehklagen.* von dem starken wuofe palas und sal lûte erschal *Nib.* 966, 3. *vgl.* 977, 3. 1909, 4. als eines lewen stimme der rîche künec erdôz mit herzeleidem wuofe *das.* 2171, 3. der wuof und daz klagen *kl.* 702. gebraht unde wuof *Gudr.* 895, 1. ein

wuof und ein geschrei *krone* 114. b *Sch. troj. s.* 216. c. dô huop sich ein jâmers wuof *krone* 80. a. klegelicher wuof *Tundal.* 48, 48. hât ir wuof verwandelt ze michelir froudi *Spec. eccles.* 67. hœrt ir wuof, ir fröude und ouch ir swære *lobges.* 39. — *plural.* mit manegem widergelte was dâ schal und wüefe *Lanz.* 6867. si liefen zuo den wuofen jæmerlîchen dar *Nib.* 962, 3.

wuoftal *s. das zweite wort.*

gewüefe *stn. geschrei.* sô mache wir ein gewüefe *H. Trist.* 2877.

wüefe *swv. rufe laut, heule, wehklage. goth.* vôpja, *ahd.* wuofju *Ulfil. wb.* 199. *Graff* 1, 782. dô erhôrte wir sô vil unsen hirten rüefen unde wüefen *Müller* 2, 144. c. si heten jæmerlichen vil umb ir lêre gewuofet, nâch helfe ze gote geruofet *urst.* 124, 50. sô daȥ gesinde wüefet nâch mengem hûsrâte *Mart.* 131. a. — nindert ort manȥ lieȥ, er würd hin wider an gewüefet *Lohengr.* 102.

wüefen *stn.* ditze wüefen unde klagen *kl.* 725. grôȥ wüefen unde brehten *troj. s.* 220. a. mîn langeȥ wüefen *MS.* 2, 107. b.

bewüefe *swv. beklage.* si bewuoffent ir missetât *Spec. eccl.* 135.

wuoft *stm. geschrei, wehklagen. Graff* 1, 783. der wôft von in dôȥ uber zuô mîle *pf. K.* 114, 30. dâ ist wuoft unde wê *Karaj.* 51, 16. michel weinen unde wuoft *Trist.* 5480.

WUOL *s.* ich WAL.

WUOR (*gen.* wüere), WUORE *stf. das wehr, der damm zum abhalten, ableiten des wassers erbaut. vgl.* war. *Schmeller* 4, 137. *Stalder* 2, 458. *Oberl.* 2068. 2069. er sol hie an der wüere, ê ich in über vüere erbeiten tjostiure *krone* 250. a *Sch.* daȥ er dar inne vüere über vlûmes wüere *das.* 112. b. gar guot under einer wuore (: fuore) wære dîn bodemlôser lîp *fragm.* 16. c. man sol dich für ein wuor legen, dâ dich niemen müg erwegen *Ls.* 2, 332. teich, mûl mit samt den wüeren füert daȥ waȥȥer vil hin weg *Suchenw.* 20, 46. *vgl. Münch. str.* 150. *Mühlh. str.* 47. *Zürich. richtebr.* 50. *Gr. w.* 1, 36. 301.

wüere *swv. mache ein wehr. Augsb. str.* 104. *Schmeller* 4, 137. *fundgr.* 1, 399.

WUOT *s.* ich WATE.

WURDE *f.* bolum wurda *sumerl.* 60, 49.

WURDEC? *adj.* ein pfert wurdic (wundic?) unde ungesunt *krone* 244. b.

WÜRKE *s.* WËRC.

WURM *stm. wurm, doch in weiterer bedeutung, so daß reptilien, selbst fliegende insekten und schlangen darunter befaßt werden. goth.* vaurms, *ahd.* wurm, *lat.* vermis *gesch. d. d. spr.* 73. *Gr.* 2, 61. 3, 364. *Graff* 1, 1043. wurn *lobges.* 19. wuren *H. zeitschr.* 6, 532. vermis *Diefenb. gl.* 282. vermiculus *sumerl.* 24, 4. cantarides guldene wurme *das.* 55, 66. reptile kriechend wurm *voc. o.* 39, 2. — du (*Maria*) bist der cêderboum den dâ vliuhet der wurm *leseb.* 198, 1. *vgl. Gr. s. g. sm.* 37, 12. ich bin ein wurm, ein mensche niht *Barl.* 72, 33 *Pf.* der wurm der den boum abkifte *Griesh. pred.* 2, 104. her Wurm (*anrede an die spinne*) *Marleg.* 25, 145. wis gegrüeȥet wurm der sîden *H. zeitschr.* 8, 280. *vgl. Grimm z. g. sm.* XXXIV, 5. — daȥ ter was lebentes, vliugentes oder gêntes wurm oder tiere *Genes. fundgr.* 17, 32. bôse wurme unde maden *glaube* 2538. die wurme stæteclîchen nagent *Mart.* 117. b. daȥ die würme ûȥ im wielen *Griesh. pred.* 1, 18. die würme die dâ solten in dem grase gên *Gudr.* 389, 2. der vürsten herschaft dunket mich ein wint sît bœse würme (*fliegen, mücken, flöhe*) ir meister sint *Vrid.* 76, 17. die ungenanten würme (*läuse oder wanzen?*) mich piȥȥen sô die naht, daȥ ich an dem lîbe gar ûȥ brast *frauend.* 340, 9. — mir gît sîn minne hitze als Agremuntîn dem wurme salamander *W. Tit.* 121, 4. *vgl. Parz.* 735, 25. 757, 4. — in dem waȥȥer vlôȥ manec un-

genêmer wurm *Pass. K.* 196, 25. — der wurm *drache Diemer* 108, 23. *Iw.* 146. 147. *Wigal.* 4692. 5446. dar quam ein wurm, ein trache *Pass. K.* 253, 24. — *schlange:* dô chômen wurme under die menige *Diemer* 62, 4. von würmen manicvalden ist der hac behüetet harte. eȥ ist gar ein wurmgarte *Lanz.* 5046. *vgl. Grimm zu Ath. s.* 65. swelhe würm sint eiterhaft *(giftig) Parz.* 736, 13. ûȥ der wende sach er ragen vier grôȥer würme houbet *Barl.* 118, 19 *Pf.* vergiftiger wurme vil *Pass. K.* 279, 22. — der wurm ungehiure *die schlange, in welche sich der teufel verwandelt hatte Genes. fundgr.* 18, 39. *daher benennung des teufels:* den valschen wurmen *Pass. K.* 4, 3. *vgl. altd. schausp.* 1, 566. der helle wurm und ander würme wilde *lobges.* 19. dem tûfelischen wurme *Erlös.* 940. *vgl.* hellewurm. — *eine pferdekrankheit. Schmeller* 4, 155. *ein segen dagegen findet sich Teichn.* 94.

binenwurm *stm. biene.* als ob vil bînenwürme dâ füeren umbe ein honicvaȥ *troj. s.* 223. a. *vgl. turn.* 141.

bisewurm *stm. eine art bremsen. Schmeller* 1, 209. oestrus piswurm *sumerl.* 28, 20.

bluotwurm *stm.* emorreus *voc. o.* 39, 25.

bûchwurm *stm. eingeweidewurm.* lumbricus *sumerl.* 27, 63. 38, 13. sambricus *gl. Mone* 8, 104.

darmwurm *stm.* lumbricus *voc. o.* 39, 37.

driakelwurm *stm.* tirus *voc. o.* 39, 59.

goltwurm *stm.* aurelia *Diefenb. gl.* 45.

graswurm *stm. raupe.* eruca *sumerl.* 48, 11. *voc. o.* 39, 26.

hellewurm *stm. höllische schlange; benennung des teufels. D. mythol.* 940. Lucifer der hellewurm *g. sm.* 166. *vgl.* LIII, 16. *Pass.* 106, 27. 343, 71. *Lohengr.* 141.

holzwurm *stm* teredo *sumerl.* 38, 31. 48, 12. *gl. Mone* 7, 597. *voc. o.* 39, 57.

houbetwurm *stm.* emigraneus *voc. o.* 39, 24.

huntwurm *stm.* der hellische huntwurm *der teufel Pass. K.* 330, 49.

kolwurm *stm. raupe.* eruca *gl. Mone* 4, 93. 8, 394.

kornwurm *stm. kornwurm.* cycuris *sumerl.* 26, 46.

krûtwurm *stm. raupe. gl. Mone* 8, 496.

lintwurm *stm. lindwurm, drache vgl.* lint. boa *gl. Mone* 8, 103. 256. *Diefenb. gl.* 52. jaculus *das.* 147. *sumerl.* 10, 7. *gl. Mone* 7, 597. salamandra *das.* 8, 399. cocodrillus *voc.* 1429. *bl.* 15. a. die trachen und die lewen und die lintworme *En.* 2943. kein tracke noch kein lintwurm sô rehte balde nie geswanc *troj. s.* 255. b. lintwurm *an einem gebäude Erlös.* 453. — ze geistlichem sturme gegen dem lintwurme *teufel Mar.* 6. *vgl. Grimm z. g. sm.* LIII, 19.

moltworm *stn.* stellio *Diefenb. gl.* 287. *s.* moltwërf.

rëgenwurm *stm. regenwurm.* reinwurm *med. fundgr.* 1, 387. *Diefenb. gl.* 169. lumbricus *sumerl.* 10, 57. *voc. o.* 39, 37. *gl. Mone* 8, 397. 399. imbricus *das* 7, 597. *sumerl.* 27, 35. 38, 14. — der snecke und ouch der regenwurm die hebent selten grôȥen sturm *Vrid.* 146, 21.

ruozwurm *stm.* blatta, lucifuga *voc.* 1482.

schieȥwurm *stm.* blatta *Frisch* 2, 180. b.

schuȥwurm *stm.* jaculus *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 236. a. *voc. o.* 39, 32.

sîdenwurm *stm. seidenwurm.* bombex sidwurm *sumerl.* 48, 13. *vgl.* 35, 43.

spinnenwurm *stm. spinne. Pass. K.* 432, 51.

spuolwurm *stm.* lumbricus *Conr. fundgr.* 1, 392. *Diefenb. gl.* 174.

swartwurm *stm.* seps *voc. o.* 39, 49.

swînwurm *stm.* usio *voc. o.* 39, 61.

touwurm *stm.* serpedo *gl. Mone* 8, 399.

viurwurm *stm.* salamander *voc. o.* 39, 33.

vleischwurm *stm.* tarmus *voc. o.* 39, 53.

wantwurm *stm. wanze.* cimex *gl. altd. bl.* 1, 349.

wazzerwurm *stm.* dispas *voc. o.* 39, 23.

wintwurm *stm. wanze?* in daz vaz quam ich als ein wintwurm *Pass. K.* 363, 41.

zadelwurm *stm. hungerwurm.* den zadelwurm tœten der uns dicke hât genagen *Helbl.* 3, 248.

wurmegelîch *jeder schlange.* des môntags nâch sant Pêters tach, sô aller wurmichleiche ze wasser gât *Cod. Schmeller* 4, 155.

wurmæze, wurmæzec, wurmbîzec, wurmgarte, wurmlâge *s. das zweite wort.*

würminne *stf.* ein pôse wurmin *scheltwort für eine weibliche person Cod. Schmeller* 4, 155.

würmelîn, würmel *stn. kleiner wurm.* vermis wurmlî *voc. o.* 39, 1. wurmeli *Griesh. pred.* 2, 122. wurmelîn, wurmel *Mein. nat.* 3. wurmel *Mart.* 74. c. als daz würmel *(der seidenwurm)* sich bewindet *H. zeitschr.* 8, 280. *vgl. Grimm z. g. sm.* XXXIV, 6.

mistwürmelîn *stn. mistkäfer. myst.* 2, 311, 2.

sîdenwürmlî *stn.* bombix *voc. o.* 37, 28. 39, 14.

gewürme *stn.* 1. *menge von würmern.* wer kan den hêren von dem knehte scheiden, sô gewürme dez fleisch verzert *Walth.* 22, 15. 2. *kriechende thiere überhaupt.* daz wilt und daz gewürme *das.* 8, 36. 3. *menge von schlangen oder drachen.* daz gewurme ungehiure *Karaj.* 23, 8. *vgl. Er.* 8037. *Tundal.* 42, 25.

ungewürme *stn. menge von bösen würmern oder schlangen.* nâch dem stanche des ungewurmes *Roth pred.* 75. *vgl. Griesh. chron.* 37. *Oberl.* 1842.

wurmec *adj. wurmstichig. myst.* 320. 35.

wurmen *swv.* verminare *gl. Mone* 8, 253.

erwurmen *swv. wurmig werden. Cod. Schmeller* 4, 156.

WURPÔZ? *stm. wurzel?* ûz des boumes wurpôz (: grôz) ein lustigez wazzer dranc *Pass.* 30, 69. do begunde vor in allen der boum nider vallen daz man im sach den wurpôz (: grôz) *Pass. K.* 452, 45. sô mac man sehen den wurpôz, der sich alumme sturzet und sich daz leben kurzet *das.* 104, 50.

WURRÂ *interj.* wurrâ wei *MS.* 2, 58. b. *Nith. H.* XXIV, 13.

WURST *stf. wurst. ahd.* wurst *Graff* 1, 1048. *vgl. goth.* vaurstv *opus.* worst *gl. Mone* 4, 253. farcimen, hilla, lucanica *voc. o.* 10, 163. *gl. Mone* 7, 598. *sumerl.* 52, 15. farsa *das.* 34, 47. salsucium, salsucia *das.* 15, 80. 48, 71. — wurst machen *H. zeitschr.* 6, 418. meizlinc unde würste kan er machen wol dâ van *(von dem mestswîne) Helbl.* 15, 308. schêfîn vleisch unde wurste *Freib. str.* 276.

brâtwurst *stn. bratwurst.* aletica, mordella *sumerl.* 34, 48. 48, 72. farcimen, hilla, lucanica *Diefenb. gl.* 120. 146. 173.

klobewurst *stf. klobwurst, am kloben geräucherte wurst? MS.* 2, 192. b. *vgl. Ettmüller zu Hadl.* 22, 3, 7.

lëberwurst *stf. leberwurst.* lucania *sumerl.* 27, 57. lucani epatica *das.* 34, 29.

lungenwurst *stf. lungenwurst.* lucania *sumerl.* 42, 41.

metewurst *stf. metwurst.* lucana *Diefenb. gl. lat. germ.* 337.

rôsenwurst *stf. blutwurst. Schmeller* 3, 135.

sweizwurst *stf. blutwurst.* presulpa *Diefenb. gl.* 222. *vgl. Frisch* 2, 247. a.

wurstvelge *s. das zweite wort.*

wurster *stm.* *wurstmacher.* fartor *sumerl.* 52, 16. *voc. o.* 10, 162.

WURZ *stf.* *wurzel, kraut, pflanze. ahd.* wurz, *goth.* vaurts *(wurzel; vgl.* aurts *kraut) Gr.* 2, 62. 3, 371. *Ulfil. wb.* 16. 187. *Graff* 1, 1049. *gesch. d. d. spr.* 329. 1030. *Schmeller* 4, 167. wurz : kurz *Barl.* 107, 29 *Pf.* 1. *wurzel.* radix *Diefenb. gl.* 231. daȥ rîs het er ab der wurze gezerret *Mar.* 78. ein krût, des würze er wunden helfe jach *Parz.* 516, 24. dô der stûden wurz enzwei von den miusen geschaben war *Barl.* 118, 8. *vgl.* 117, 21 *Pf.* 2. *kraut, pflanze.* wir hœren von der würze sagen, swâ ein trache werde erslagen, si wahse von dem bluote *Parz.* 483, 7, bant die wurz ûf die wunden *das.* 521, 22. er las ze arzenîe manege wurz *Barl.* 253, 25 *Pf.* — die wurze joch daȥ ander chrût *Diemer* 355, 10. wurze des waldes *MS.* 2, 230. a. wir hœren von sîm poynder sagen, es möhten starke velse wagen, dar zuo die würze und der walt *W. Wh.* 37, 5. wurze, krût unde gras *Trist.* 12769. steine, wurze, böume, gras *Barl.* 54, 17. wurze unde gras wûchsen in deme garten *Pass. K.* 236, 90. in dem garten zôch er wurze unde krût *kchron.* 210, 17 *D.* in bluomen unde in würzen saȥ ich dâ nider ûf den klê *troj. s.* 114. d. von manegen würzen sint die matten grüene *leseb.* 834, 7. — Adâm erkant ouch aller würze maht *Parz.* 518, 9. mit fisiken liste an würzen *das.* 481, 15. diu erkennet maniger hande wurze und aller krûte kraft *Trist.* 6953. wurze graben, die er zen wunden wolte haben *das.* 16109. mîn houbet tuot mir sêre wê: du muost uns wurze bringen *das.* 12753. — durch ruowen fürȥ gelüppe von würzen manec gestüppe was ûf den kultern gesæt *Parz.* 790, 12. nu wart sîn tôter lîcham gebalsemt schône und würze vil ûf in geströut *H. Trist.* 6483. 3. *würze.* der lobe mîn bier unz er besehe wie im sîn wurz gerâte *MS. F. s.* 243.

alantwurz *stf.* campana olantwurz *Diefenb. gl.* 58. *s.* alant.

arewurz *stf.* circircla *sumerl.* 61, 34.

arômâtwurz *stf.* *wohlriechende pflanze.* der tugent arômâtwürze dich geblüemet hânt in manger wîs *g. sm.* 1314.

beinwurz *stf.* senecion *sumerl.* 23, 65.

bërwurz *stf.* *bärenklau. H. zeitschr.* 6, 331. baldamonia *gl. Mone* 8. 95. senetion *das.* 401. accedula *Diefenb. gl.* 7.

bîwurz *stf.* balsamita *gl. Mone* 8, 95.

biberwurz *stf.* castoreum *sumerl.* 21, 58.

bieverwurz *stf.* aristolochia *sumerl.* 21, 22.

blâswurz? *stf.* costum ploswurz *gl. Mone* 8, 97.

boumwurz *stf.* maurella *sumerl.* 22, 73.

bôȥwurz *stf.* diagerdio pôȥwurz *sumerl.* 22, 10.

brâchwurz *stf.* titimallum *sumerl.* 24, 1. eusole *das.* 62, 7. *vgl.* 22, 23. *gl. Mone* 4, 95. esula *das.* 8, 401. praca *das.* 8, 96.

brâmberewurz *stf.* baucia *sumerl.* 54, 53.

brôtwurz *stf.* melantium *gl. Mone* 8, 95.

brûnwurz *stf.* baltamonia *sumerl.* 54, 78.

bouchwurz? herba graminis bouchwurze *gl. Mone* 8, 95. pipinella pouchwurze *das.*

bumbelwurz *stf.* solsequia *gl. Mone* 8, 96.

dënswurz *stf.* crassula *sumerl.* 56, 16. ravinus *das.* 58, 43.

dornwurz *stf.* althea *gl. Mone* 6, 211.

douwurz *stf.* *s. v. a.* touwurz? *H. zeitschr.* 6, 331.

druoswurz *stf.* millemorbia *sumerl.* 63, 10. *vgl. gl. Mone* 4, 95. 8, 401. millemorbida *sumerl.* 22, 71.

maura *das.* 22, 70. 40, 77. 62, 65. *gl. Mone* 8, 95. morella *sumerl.* 63, 4.

ëberwurz *stf.* coliandrum *sumerl.* 56, 25. apri radix *das.* 60, 24. agramen *das.* 53, 51. *gl. Mone* 6, 211. cardopana *sumerl.* 22, 6. *gl. Mone* 4, 95. 6, 211. 8, 401.

eiterwurz *stf.* aconium *sumerl.* 2, 34.

galanwurz *stf.* galanga *voc. o.* 41, 106.

gartwurz *stf.* abrotanum *sumerl.* 40, 56. *gl. Mone* 7, 600. 8, 94.

gartenwurz? *stf.* crassula minor cartenworz *sumerl.* 56, 20.

gertwurz *stf.* abrotanum *voc. o.* 43, 24. *gl. Mone* 6, 220. 8, 400.

goltwurz *stf.* agaticia *gl. Mone* 6, 211. affodillus *das.* 5, 236.

hanenwurz *stf.* pulpedo *sumerl.* 23, 33. herba venenata *gl. Mone* 8, 95.

haselwurz *stf.* asarus, asarabacara *voc. o.* 42, 13. asara *sumerl.* 53, 2. asarum *das.* 60, 30. acere *das.* 21, 11. azarum *gl. Mone* 8, 94. vulgago *das.* 4, 96. 8, 96. 97. 401. *sumerl.* 24, 6. vulgame *das.* 24, 7. bulganica *das.* 21, 35. anantia, pes leporis *das.* 53, 18. anancia haserworz *das.* 54, 2.

heidenwurz *stf.* aggericum *gl. Mone* 5, 236.

heimwurz *stf.* herba mercurialis *gl. Mone* 8, 95.

heirbeswurz *stf.* sparga *sumerl.* 23, 50.

hirȥwurz *stf.* *hirschwurz, ein berühmtes heilmittel.* er vant die rehten hirȥwurz *(euphemistisch)*, diu im half daȥ er genas *Parz.* 843, 28.

holwurz *stf.* aristologia (aristolochia) *gl. Mone* 6, 214. 8, 96. *Diefenb. gl.* 38. *sumerl.* 53, 19. ambrosiana *das.* 54, 44.

hûswurz *stf.* barba Jovis *gl. Mone* 7, 600. 8, 94. 400. *sumerl.* 22, 49. 60, 9. 39. aquirica *das.* 54, 43. buptalmon *das.* 61, 5. staphisegria *das.* 58, 49. semper viva *voc. o.* 43, 195. *Diefenb. gl.* 248. pollipodium *das.* 217. florum *das.* 127. ambrosia *gl. Mone* 5, 238. ayhon *das.* 8, 101.

îsenwurz *stf.* verbena *gl. Mone.* 8, 96. borania isernwurz *sumerl.* 55, 25.

krânwurz *stf.* geron *gl. Mone* 8, 95.

kriuzewurz *stf.* saliunca, spica celtica *sumerl.* 58, 52. cardus *das.* 55, 53.

laberwurz *stf.* jecornia *Diefenb. gl.* 149. leberwurz?

lantwurz *stf.* enula *gl. Mone* 8, 96.

lendewurz *stf.* ercantilla *sumerl.* 61, 74.

lidwurz *stf.* rubea major *voc. o.* 44, 178.

lunchwurz *stf.* *lungenwurz*, pulmonaria aurea *H. zeitschr.* 6, 332.

lüppewurz *stf.* aconitum *sumerl.* 60, 8.

medelwurz *stf.* basilia *gl. Mon.* 4, 240. *vgl.* mederwurz bistorta *das.* 241. metriwurz basilica *sumerl.* 55, 9.

minnewurz *stf.* *H. zeitschr.* 6, 331.

nagelwurz *stf.* *nagelwurzel.* der nagelwurze er selten pflac: diu hûte vil gar bedact sîn nagele, daȥ ir niht enblact *krone* 243. a *Sch.*

nâterwurz *stf.* viperina *sumerl.* 64, 13. basilisca *das.* 54, 64. draguntea *das.* 56, 49. colubrina *gl. Mone* 4, 232. serpentina *Diefenb. gl.* 248.

nëbelwurz *stf.* assarum *sumerl.* 21, 10. cammula *das.* 22, 4.

nessewurz *stf.* gelisia *sumerl.* 62, 21. *gl. Mone* 4, 95.

nëȥȥelwurz *stf.* adyantea *gl. Mone* 8, 99.

nieswurz *stf.* elleborum album *sumerl.* 22, 25. *vgl.* 56, 60. sprintilla *das.* 23, 49. 40, 27. *gl. Mone* 8, 96. adrastia *Diefenb. gl.* 13. ist diu nieswurz iu der nasn dræte unde strenge *Parz.* 593, 14.

rôtwurz *stf.* laurentiana *gl. Mone* 8, 95.

schëlwurz, schëllewurz *stf.* ce-

lidonia *sumerl.* 4, 9. 21, 53. 40, 8. 55, 47. 61, 27. *gl. Mone* 7, 600. 8, 95. 401. *Diefenb. gl.* 65.

schërwurz *stf.* talpiriola *sumerl.* 23, 71.

schertwurz *stf.* gentiana *gl. Mone* 8, 95.

sënwurz *stf.* senecio, erigeron *voc.* 1482. *Frisch* 2, 265. b.

siterwurz *stf.* elleborus niger *gl. Mone* 8, 401. — *wohl* sûterwurz.

slangwurz *stf.* dracontea *sumerl.* 61, 51.

smërwurz *stf.* brionia *voc. o.* 43, 29.

spinnewurz, spinwurz *stf.* lacteridia *gl. Mone* 7, 600. *vgl. sumerl.* 22, 53. 57, 42. *Diefenb. gl. lat. germ.* 320. b.

spîsewurz *stf.* *ein gewürz. Gr. w.* 1, 705.

spranewurz *stf.* lactiride *gl. Mone* 8, 95.

sprincwurz *stf.* actureda *gl. Mone* 8, 94. *sumerl.* 21, 9. 40, 57. cacapucia *das.* 55, 60. caprificum *das.* 61, 19. lacterida, lactericia *das.* 62, 50. 57, 49. *vgl. gl. Mone* 7, 600.

sprinzwurz *stf.* lectarica, sprinula *voc.* 1482. *Frisch* 2, 310. b.

stabwurz *stf.* abrotanum *sumerl.* 21, 12. 60, 2. *gl. Mone* 4, 95. 6, 220. 8, 101. 400.

steinwurz *stf.* saxifraga *gl. Mone* 8, 96.

stendelwurz *stf.* satirion *sumerl.* 58, 59. *voc. o.* 43, 199. *Diefenb. gl.* 243.

sûterwurz *stf.* elleborum nigrum *sumerl.* 22, 26.

swarzwurz *stf.* mora agrestis *sumerl.* 23, 6. consolida *gl. Mone* 8, 96.

swintwurz *stf.* formilla *sumerl.* 62, 16.

tofwurz *stf.* basilisca *sumerl.* 21, 36. *H. zeitschr.* 6, 331.

trachenwurz *stf.* dracontea *sumerl.* 22, 9. asclepia *das.* 54, 36. cronica *das.* 56, 41. affrisa *gl. Mone* 5, 236.

tripwurz *stf.* tynula *voc.* 1482. *Frisch* 2, 388. b.

tropfwurz *stf.* polipodium *sumerl.* 41, 2. fisalidos *das.* 57, 9.

troufwurz *stf.* maura *gl. Mone* 7, 601.

flewurz *stf.* ficaria *sumerl.* 22, 34. tormentilla *das.* 23, 69. agrimonia *gl. Mone* 8, 94.

vriwurz *stf.* tormentilla *gl. Mone* 8, 401.

walwurz *stf.* ostricium *gl. Mone* 8, 97. consolida *voc. o.* 43, 54.

wâtwurz *stf.* irificilis, ireus *sumerl.* 22, 43. 44.

weitwurz *stf.* sandix *sumerl.* 63, 56.

wiltwurz *stf.* erisipila *sumerl.* 61, 49. *vgl. Münch. str.* 437.

wiȥwurz *stf.* dictamnum, diptamnum (-us) *gl. Mone* 7, 600. 8, 95. 401. *sumerl.* 22, 11. 61, 54. dipsacus *das.* 61, 56. dorcadion *das.* 61, 50. ephemeron *das.* 61, 70. artemideon *das.* 60, 27. affodilla *gl. Mone* 5, 236.

wolfwurz *stf.* termus lupi *sumerl.* 23, 72. agornes wolveswurz *das.* 54, 32.

wurmwurz *stf.* agonoe *sumerl.* 21, 1.

würzelîn *stn.* *dimin. zu* wurz. krût unde würzelîn *Parz.* 501, 13. *vgl.* 485, 21. swâ sô der sâme hin geworfen wirt daȥ er diu wurzelîn gebirt *Trist.* 16461.

würze *stf.* *s. v. a.* wurz. mir ist noch hiut diu wurze kunt *(von der man, wenn man sie in den mund nimmt, anschwillt und* missevar *wird) frauend.* 336, 29. 337, 5. swaȥ man schœner bluomen siht und habent si edeler würzen niht, si habent ouch niht süeȥen wâȥ *das.* 568, 26. ein ieglich würze *(pflanze)* verwet nâch ir saffe ir bluomen bluot *MS.* 2, 177. a. *vgl.* condimentum würz *gl. Mone* 4, 231

würzkrâm *s. das zweite wort.*

würze, wurze *swv.* *bereite mit*

wohlriechenden kräutern, *würze. ahd.* wurzja *Graff* 1, 1052. condire würzen *gl. Mone* 4, 231. swaȥ du uns gist daȥ würze uns wol *MS.* 2, 105. b. — wurzeten *balsamierten* den lîcham *Pass.* 194, 94. 180, 36. *Pass. K.* 385, 81.

durchwurze *swv.* mîn art durchwurzet als ein hasel die stet *zieht wie ein hase kräuter und wurzeln suchend durch die städte Suchenw.* 29, 48.

würzære *stf. der kräuter zieht, gärtner.* got ist der rehte würzære der phliget der krûte alters eine *büchl.* 1, 1296.

wildewurzenære *stf. kräutersammler. Kön. app. s.* 1077.

wurze *swf. wurzel. ahd.* wurzâ *Graff* 1, 1052. *Schmeller* 4, 168. radix *voc. o.* 41, 20. — er wirt âne wurzen unde âne saf *Diemer* 86, 29. die wurzen die daȥ swin gruop *Karaj.* 49, 6. swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben *Walth.* 103, 13. die wurzen si ûf einem berge gruop *H. zeitschr.* 5, 8. sanc hât boum unde wurzen dâ *MS.* 2, 187. wurzen kraft und aller steine meisterschaft *das.* 1, 195. b. dise miuse die jene wurzen nuogen *Barl.* 119, 22 *Pf.* diu reine wurze von Jessê eine ruote noch gebirt *das.* 64, 32.

wurze *swv. fasse, schlage wurzel. ahd.* wurzôm *Graff* 1, 1052. du hâst gewahsen über den luft, gewurzet in der witzen kraft *MS.* 2, 220. a. ein kleiner erdewase gewurzet âne kraft mit grase *Barl.* 117, 4 *Pf.* ob er die sünde an im wurzen lât *das.* 176, 20. — *vgl.* radicentur gewurzet sint *gl. Mone* 5, 85. eradico, exstirpo auswurzen *Diefenb. gl.* 110.

gewurze *swv. das verstärkte* wurze. sô der sûre hagen in alsô süeȥem grunde gewurzet ze einer stunde, man wüestet in unsanfter dâ danne in der dürre *Trist.* 17892. alsô der boum ie vaster under sich gewurzet, sô er ie krefteclicher über sich ûf wehset *myst.* 357, 1. nie der in hôhen fröiden ranc noch guot gedanc im nie gewurzet inne *lobges.* 58.

wurzel *stswf. wurzel. ahd.* wurzala *Graff* 1, 1052. radicitus von wurzel auf *Diefenb. gl.* 231. die miuse kêrten allen ir vlîȥ an der stûden wurzel gar *Barl.* 117, 15 *Pf.* habe mîne wurzele gebreitet *myst.* 2, 151, 31. daȥ wirt ûȥ geworfen mit der wurzeln *das.* 582, 10. — wurzel mîner freuden kraft *Parz.* 715, 6. ein wurzel der güete *das.* 124, 27. sîn verch was wurzel sîner tugent *W. Wh.* 48, 24.

princwurzel *f.* scamonia *Diefenb. gl.* 245.

wurzelkraft, wurzelsmac, wurzelvëse *s. das zweite wort.*

wurzel *swv. fasse, schlage wurzel. ahd.* wurzalôm *Graff* 1, 1052. radicare *Diefenb gl.* 231. dâ wurzelt der tivel inne *pf. K.* 103, 32. mit dem kristen sinne der under unde inne sô gewurzelet ist *Pilat. vorr.* 23. sô wurzelt kraft in meinem herzen *Hadam.* 173.

entwurzel *swv. entwurzele.* der alden vêde nit wart nu gar gelegit hin entwurzelt und entterbet *Jerosch.* 186. a.

WÜSCHE *s.* ich WISCHE.

WUTSCH stryx *gl. Mone* 8, 498.

WYȤIERE? *swv.* nu ist der walt gezieret unt diu heide mit ir kleide lieht unt wol gewyȥieret *Nith.* 55, 5. gwyȥieret *Nith. H.* 34, 8 *u. anm.*

Y.

Y *der fremde vocal, wohl wie* i, *mitunter auch mit einer hinneigung zu* ü *gesprochen, erscheint bis zu dem vierzehnten jahrhundert vorzugsweise in griechischen, lateinischen, romanischen oder romanisierten wörtern, doch mehr*

im inlaute, als im anlaute. Gr. 1^3, 162. *vgl.* i.

ŶBESCH *m. eibisch, pappelkraut.* malva, althea ŷbesch, ŷbisch *gl. Mone* 8, 97. 101.

YMNE *swm.* hymnus. die pristere algemeine salmen und ymnen sungen *Ulr.* 955.

YSPE *s.* ISPE.

YSTÔRJE *f.* historia. vil wunders hât ze sprechene von dir diu wâre ystôrje (: glôrje) *g. sm.* 835.

Z.

Z *die dentale aspirata, dem ahd.* z, *goth.* t, *gr. lat.* d *entsprechend, wird scharf und weich gesprochen. das scharfe* z, *unser heutiges* z, *erscheint im anlaut durchweg, im in- und auslaute nach* l, r, n, *dann auslautend in denjenigen worten, welche inlautend geminiertes* z- (tz) *haben; vielleicht auch in den mit* -ez *gebildeten vollwörtern. daraus ergeben sich die fälle, wo* z (ȥ; *jetzt ß, wie* sz *schon bei Isidor) weich oder als ein scharfes* s *gesprochen wird, von selbst. in fremden wörtern und namen entspricht* z *dem lateinischen* c *vor* e *und* i, *auch dem* t *in der sylbe* ti *vor vocalen, dem französischen* c *vor* e *und* i *und dem* ç. *doch wird dafür auch wohl, wie mitunter selbst in deutschen wörtern (vgl.* lucel *für* luzel *oder* lützel *Genes. fundgr.* 48, 21) c *geschrieben. seltener entspricht das anlautende* z *dem lat.* sc, *wie in* zepter (sceptrum) *oder dem franz.* ch, *wie in* zevalier (chevalier) *Wigal.* 4568. *s. im allgemeinen Gr.* 2, 162. *Graff* 5, 555.

ZÂ *interj. vgl. rom.* ça *Roquef.* 2, 753. *Gr.* 3, 309. 1. *schlachtruf.* jû vassel! chevalier zâ *krone* 11. b *Sch.* 2. *ruf, womit man hunde lockt oder hetzt.* zâ, zâ, zâ *die hunde zum fressen zu rufen Trist.* 3013. dem hundel loctes und schrê zâ, petit criu, zâ. *H. Trist.* 4565. — *auch verdoppelt* zazâ: zuo den hunden er dô sprach zazâ und gund si schupfen *Reinh.* 789. *vgl.* pilax (phylax *hundename?*) zazâ *sumerl.* 63, 36.

ZABEL *stm. brettspiel. ahd.* zabal; *vgl. lat.* tabula *Graff* 5, 579. *Schmeller* 4, 215. *es wird darunter sowohl schach, wie andere brettspiele, namentlich ein dem heutigen triktrak ähnliches begriffen, wobei auch würfel angewandt werden. daher* alea zabel *sumerl.* 1, 57. *gl. Mone* 7, 601. — guot ûf zabel wâgen *Gregor.* 1859. spilten zabels ûf dem bret *krone* 9. a *Sch.* kurzewîle von zabel und von seitspil *Wigal.* 10601. dem zabel ich daz geliche, der in dirre werlde riche den liuten volget *warn.* 1285.

schâchzabel *stn. spiel auf dem schachbrett. im reime auf* snabel *Ernst* 2572. alea *sumerl.* 25, 21. scacus schâchzagel *Diefenb. gl.* 244. schâfzabel *myst.* 164, 1. schâfzagel *voc.* 1419. *vgl. Schmeller* 3, 334. schâchzabels spiln *Parz.* 508, 26. *vgl. krone* 231. b *Sch.* dô wart ouch schâchzabel erdâht *erfunden troj. s.* 266. c. *die welt mit einem* schâchzabel *verglichen Renner* 22495. *myst.* 164, 1. swà man des schâchzabels gert *H. zeitschr.* 6, 495 *u. anm.* — *schachbrett. Trist.* 2219. 13510. *krone* 361. a *Sch.*

schâchzabelbrët, schâchzabelspil, schachzabelgesteine *s. das zweite wort.*

schâchzabeleht *adj. wie ein schachbrett, in viereckige felder getheilt, gewürfelt.* blanc unde rôt, schâchzabeleht wart sîn glanzer schilt gesehen *turn.* 99.

schâchzabelehte *adv.* ein fülle (*unterfutter*) geworht schâchzabelehte *troj. s.* 21. c.

wurfzabel *stn. triktrak.* wurf-

zabel ich daȥ spil nenne, daȥ vant ein ritter, hieȥ Alcô, vor Troie *Renner* 11401. *vgl. Wackernagel in Kurz u. Weissenbach beiträge zur geschichte und literatur s.* 35. spilte wurfzabel *Pass. K.* 536, 75. wurfzabel soltu vliehen *Cato s.* 32 *Z.* vier wurfzabel *die vier zum triktrak gehörigen abtheilungen des spielbrettes, die früher einzeln zusammen gestellt wurden, statt daß sie jetzt aus zwei gewöhnlich durch gewinde verbundenen stücken bestehen Wigal.* 10582.

wurfzabelstein *s. das zweite wort.*

zabelhûs, zabelspil, zabelstein, zabelwort *s. das zweite wort.*

zabelîn *stn. demin. zu* zabel. daȥ zabelînes dinc stêt wol *Helbl.* 13, 127.

zabele *swv. spiele* zabel. irn zabelt ouch dâ niht *warn.* 267. welt ir zabelen mit ir *Mai* 230, 33. in, ûf dem brete zabelen *Gudr.* 353, 3. *Kolocz.* 160.

zabeln *stn. Mai* 228, 31. zabeln unde kugelspil *Lanz.* 2677.

geschâzavelt *part. gewürfelt. vgl.* schâchzabeleht. geschâzavelt genôte wiȥ unde rôte wârn die steine gevieret *Lanz.* 4107.

zabelære *stm. brettspieler.* aleo *sumerl.* 25, 34. doch jener die besten würfe warf, der kein zabelære bedarf *Er.* 942.

ZABELE *swv. zappele, zucke, bewege mich beständig hin und her. ahd.* zabalôm *Graff* 5, 579. palpitare *gl. Mone* 8, 397. *voc. vrat.* du muost danne iemer zabelen, wanne dich lânt die tiufel niemer geruowen *Bert.* 67. lig hie und zabel *Hätzl.* 2, 67, 350. zabelte als ein stolzer visch *s. meister* 106, 14. zabeln unde wuofen *Parz.* 104, 27. si zabiltin und krischin *Jerosch.* 11. c. — mit einer glûenden gabelen sus lieȥen si in zabelen *Pass. K.* 123, 50. daȥ si dar inne machten zabeln *das.* 385, 5. wider ein ander zabeln *Lohengr.* 137. — *bildl. schwanke.* sus ich niht zabele, ich hôrt eȥ gerne genuoc *MS.* 2, 246. b.

erzabele *swv.* 1. *zappele, zucke.* daȥ diu süeȥe Arable under sîme swerte erzable *W. Wh.* 355, 22. 2. *erwerbe durch beständiges arbeiten.* des guotes daȥ du alsô erzabelt hâst *Bert.* 66.

verzabele *swv.* dô daȥ ûȥer her verzabelt was *ruhig geworden war* und daȥ inre wol genas *W. Wh.* 99, 11.

ZACKE *swf. zacke.* mit îsenînen hacken, die hâten spitze zacken *Mart.* 54. nu was von langen zacken (: backen) diu krône *Pass.* 65, 92. *vgl. Pass. K.* 84, 71. 219, 81.

ZADEL *stm. mangel, entbehrung. ahd.* zadal *Graff* 5, 639. der zadel fuogt in hungers nôt *Parz.* 184, 7. der zadel hüener ab in (den hanboumen) schôȥ *das.* 194, 8. ein gereite, geschelle und bogen verrêret, grôȥ zadel dran gemêret *das.* 257, 4. an nihte si gewuogen daȥ dâ kein zadel möhte sîn *W. Wh.* 265, 9. daȥ si vier tage der zadel besaȥ *krone* 333. b *Sch.* daȥ im vil maniger hande nôt der kumberliche zadel bôt *Barl.* 379, 10 *Pf.* der zadel und der zwîvel sint mîn stæteȥ ingesinde *MS.* 2, 67. b. *vgl. amgb.* 4. b. — strengen zadel tragen *Parz.* 190, 6. zadel haben *Tundal.* 53, 12. den zadel und die armekeit er vil dêmüetlichen leit *Barl.* 377, 24 *Pf.* ein wâfen gesniten sunder zadel (: tadel) *krone* 129. b *Sch.* — der vater gap daȥ fuoter niht mit zadele *Helmbr.* 847. von hungeres zadel von unmehte sie sigen *fielen sie nieder krone* 101. d. daȥ mir den lîp vor zadel nert *Helbl.* 1, 414. vor zadele tôt *H. zeitschr.* 2, 443. — zadels frî *Türh. Wh.* 225. d. zadels arm *Lohengr.* 98.

zadelwurm *s. das zweite wort.*

verzadele *swv.* 1. *verkomme vor mangel. Schmeller* 4, 226. 2. *lasse vor mangel verkommen.* von dem andern kinde ich sage daȥ man verzadelt sîne tage und im den hunger selten büeȥet *H. zeitschr.* 8, 583.

ZÂF *stf? anbau, pflege.* dâmit die ecker in merrer zâff und nutz erhalten werden *Schmeller* 4, 227. — der ainlift

singet wüester zâff *(von einem betrunkenen sänger) Wolk.* 23, 4, 6. machen lieplich zâff *das.* 29, 1, 41.

zâfe *swv.* 1. *bringe in aufnahme, pflege.* die güeter zâfen und bowen *Schmeller* 4, 227. wer nesseln zâft und gilgen strâft, der wil das gertlîn stœren *Wolk. s.* 475. die getriuwen lîdent von iu strâfen, die bœsen kunt ir zâfen *Ernst.* 7. a. 2. *richte passend ein.* wie sol ich minen dienst sô zâfen *Nith.* 15, 4. dar umb hât man ritterschaft ûf gesetzet und gezâft *Teichn.* 281. 3. *schmücke.* dô daȥ vernam des wirtes wîp, dô wart vil maneger lîp gezâfet *Bit.* 69. b. mit sîner minne wâfen wil got si selber zâfen *Mart.* 24. b. — daȥ ir iuch anders zâfet *Nith.* 50, 6. gein wem sol mich zâfen *das.* 15, 4. si kan sich schône zâfen, wol geȥȥen, lange slâfen *Helb.* 1, 1240. mit welher wirde sich die meyde kunden zâfen *Tit.* 22, 21. *vgl.* 4, 41. — wol gezôft *Ludw.* 13. *vgl. Frisch* 2, 480. c. 4. *halte in zucht, züchtige.* mit zuchten er sich zâfte, selber er sich strâfte *Kolocz.* 98. got lât nit ungestrâffet von seinem hœchsten stuel, des pin ich wild gezâffet *Wolk.* 2, 4, 19.

ungezâfet *part. adj. nicht angebaut. Cod. Schmeller* 4, 227.

zâfen *stn.* sunder üppig zâfen *Tit.* 36, 85.

zâfel *stm. schmuck, putz.* sunder rede zâfel *Reinfr. s. Lachmann zu Nib.* 559, 5. mit wârheit âne zâvil *Mart.* 143. c.

ZAGE *adj. zaghaft, unentschlossen. Gr.* 1, 750. *Graff* 5, 582. bî wiser lêre unwîsiu tât, bî krefte ein zager muot *kraft, aber keine lust sie zu beweisen MS.* 2, 246. b. durch sînen zagen muot *Karl* 10. a. — wer der zäger werde sîn *Zürich. mittheil.* 2, 67. a.

zage *swm. zaghafter, unentschlossener mensch. der begriff von furchtsamkeit, feigheit liegt ursprünglich nicht in dem worte; es bedeutet im allgemeinen einen der sich von etwas fern hält, und das kann unter umständen, wie die unten angeführte stelle Gregor.* 1080 *beweiset, sogar eine löbliche eigenschaft sein. freilich konnte einer auch aus furcht* verzagen *und in den meisten fällen ist es keine ehre ein* zage *zu sein. selbst wenn* zage *als schimpfwort gebraucht wird, dachte man dabei nicht immer an feigheit.* 1. *ohne beiwort, auch nicht in der anrede.* helde, nu bereit iuch drâte unt gemache wir si zagen *laßt uns sie zum weichen bringen pf. K.* 185, 24. daȥ ne was niht der zagen, daȥ er in durch den helm sluoc *das.* 200, 26. die anderen wâren alle zagen: die vluhen *Er.* 4224. bistu niht ein zage, sô gesihestu wol in kurzer vrist selbe waȥ diu rede ist *(daß Kalogreant den lîp wâgen wolle, hatte er schon erklärt, darauf also kann sich* zage *nicht beziehen. es steht der* kurzen vrist *entgegen: eine schlafmütze) Iw.* 30. ich wil des iemer sîn ein zage daȥ ich im sîniu wort vertrage *für einen phlegmatischen menschen gelten das.* 41. dem brunnen entohte ze herren niht ein zage *das.* 97. dehein zage niht entohte under der tugenthaften schar *Wigal.* 1321. wan eȥ entôhte deheime zagen dêr mînen herren hæt erslagen *das mußte ein höchst braver mann seyn Iw.* 84. ir deweder was ein zage *beide waren voll kampflust das.* 47. unglîch eime zagen *das.* 248. *Wigal.* 2668. ouch enwâren sî niht zagen *besannen sich nicht lange Iw.* 200. daȥ ir uns niht habent vür zagen *die sich nicht rasch und ernstlich zu leibe gehen das.* 277. er was genædec dâ er wolde, ein zage dâ er solde *(eine lobrede) Gregor.* 1080. er sî ein zage, der dâ wenke *Walth.* 59, 113. si wænent lîhte ich sî ein zage *Parz.* 248, 30. ob wir an diser reise deheinen zagen hân der uns entrinnen welle durch zeglîche nôt *der keine lust hat sich zu wehren Nib.* 1523, 2. diu êre die zagen gar vergêt *Wigal.* 8612. swer sich ze

mâȥen spiset, als in sîn tugent wîset, und vor kriege hüetet sich, der ist ein zage unendelich *fragm.* 28. a. ist er arm, er heiȥet snœde, ist er ein zage, er heiȥet blœde *das.* 28. b. die swarzen, glich den môren, die wîȥen, zagen ode tôren *das.* sam ein zage er irschrac *Jerosch.* 57. b. er was zu strite ein zage *das.* 113. a. vor der bôsheit vliehen alsam zagen *Pass K.* 66, 67. zages (?) tât *Türl. Wilh.* 24. b. eins zagen muot *Parz.* 181, 28. — einen turney alsô gezilt dês manegen zagen *knicker* noch bevilt swa er dem gelîche werben siht: von sîner hant es niht geschiht *Parz.* 60, 12. 2. *mit beiwort, und theils mit einem solchen, theils ohne eines, als schimpfwort gebraucht. als schimpfwort bedeutet* zage *auch im allgemeinen einen schlechten kerl, und wird von einem heimtückischen, oder filzigen gebraucht, von einem betrüger, von einem lastermaul u. s. w.* unt weiȥ doch wol, ê ich ein argen zagen getwunge ûf milten muot, daȥ ich mit riemen lihter twunge einen stein daȥ man im an der âder lieȥe bluot *MS.* 2, 164. b. ich kiuse an gar verschamten rîchen tugende lôsen argen zagen *das.* 2, 241. a. nû rich uns beiden, got, diu leit diu wir ân alle schulde tragen, dem biderben man vom bœsen wibe unt mir von tugendelôsen argen zagen (*vorher* swâ rîcher herre an tugenden und an werdekeit verdirbet. *von furchtsamkeit, feigheit ist nicht die rede, sondern von knickerei*) *das.* 2, 163. b. si sint die aller bôsisten zagen *pf. K.* 206, 24. si liegent alse bôse zagen *L. Alex.* 86. bœser zage *elender knicker*, phy! *amgb.* 32. wer sît ir, zage bœse? waȥ twinget iuch des nôt daȥ ir die iuncfrouwen wellet slahen tôt? *Gudr.* 1476, 1. phî, ir zagen bœse, wolt ir slâfende uns ermordert hân? *Nib.* 1785, 2. hin, du zage mære (*der so gescholten wird, hatte gelästert*) *das.* 2080, 1. jâ ir bœsen zagen, waȥ helfent miniu dienest, sîd ir mich habet erslagen *das.* 930, 1. *vgl. Karl* 55. a. dô kam ein ungetriuwer zage, sîn gevater *ein durchtriebener dieb LS.* 1, 285. swer got niht vürhtet alle tage, daȥ wiȥȥet, deist ein rehter zage *Vrid.* 2, 1. nu wiȥȥet ir wol daȥ eȥ ein schentlich wort ist, der zuo eim andern sprichet du bist ein rehter zage *Bert.* 123. — *kaiser Karl ist des größten lobes werth:* man solt in haben zeinem zagen swer mich der rede wider tribe *Karl.* 2. a. daȥ mich ein zage triuget *mgb.* 2. b. wes zîhet mich der zage? *das.* 44. a. du bist ein zage, du enwilt niht in den strît, du vorhtes dich *myst.* 239, 3. ir zagen, vorhtet ir ûch vor einer jungvrowen *das.* 68, 20. den bœsen troyschen zagen *En.* 4956. arges muotes rîches zagen *MS.* 2, 173. b. — *über* zage *als schimpfwort s. RA.* 644. *Frommann zu Herb.* 13946.

3. *mit genitiv.* daȥ ich des lîbes sî ein zage *daß ich mit meinem leben karge Iw.* 184. man seit der vierde sî ein degen des lîbes und ein arger zage des guotes *knicker MS.* 2, 164. a. der minne ein zage *ein blöder schäfer Ulr. Trist.* 284. 4. *mit präpos.* ich was gein dîner minne ein zage *lobges.* 7.

dietzage *swm. erzzage.* ir (*Paris*) hât Achillen erslagen glîche eime dietzagen *Herb.* 13946. *vgl. Lanz.* 3649.

hellezage *swm. erzzage.* mir wart nie ze muote, daz ich ein man iht entsæze. — ouch möht mîn vrouwe wol jehen daȥ ich wær ein hellezage *Lanz.* 2535. daȥ sint die rehten hellezagen *Karaj.* 22, 1.

wërltzage *swm. erzzage.* er was küene an ettelîchem tage, dar nâch ein werltzage *Er.* 4656. ir wârent ie al iuwer tage und sint ouch noch ein werltzage *a. Heinr.* 1320.

zagehaft *adj. verzagt.* si gehabten vor im zagehaft *feige waren sie nicht aber sie konnten sich nicht länger wehren Iw.* 202. eȥ lêret diu

gewonheit einen zagehaften man daȝ er getar unde kan baȝ vehten dan ein küener degn der es niht hât gepflegen *einen der keine lust hat sich zu schlagen das*. 256. si wurdin alsô zagehaft *Jerosch*. 93. d. *vgl*. 34. b. 51. b. maneger ist alsô zagehaft daȝ er erschrecket, swenne er siht einen vremden gast, als ein wilt wolf er blecket *so karg*, *so abgeneigt sich als ein* biderber wirt *zu zeigen amgb*. 32. a. der ist ein zagehafter gouch der des minnesten wil phlegen und lât daȝ meiste under wegen *W. gast* 10316 *R*. die zagehaften diet die von gotes glouben schiet, als in ir tumpheit geriet *Pass. K*. 259, 83.

zagehaftec *adj. verzagt*. daȝ si deste zagehaftiger wurden in in selber *myst*. 204, 21.

zageheit *stf. verzagtheit*. thuruh sina zagaheit *wegen seiner saumseligkeit. in der parabel von dem unnützen knechte (Matth*. 25, 24*) O*. 4, 7, 76. sîn zageheit *er hätte gern noch länger gekämpft, aber die tödliche wunde zwang ihn zur flucht Iw*. 48. ich vürhte daȝ unser arbeit gar von iuwer zageheit under wegen blîbe *weil ihr so saumselig seid a. Heinr*. 1120. ich muoȝ engelten mînes herren zageheit, *weil er nicht* vesten mannes muot *hat das*. 1311. dem an deheinem strîte nie von sîner zageheit missegie *Wigal*. 505. nû Troilus der junge ir aller zageheit ersach sô daȝ ein wort ir keiner sprach *troj. s*. 116. b. Gâwân der reht gemuote, sîn ellen pflac der huote, sô daȝ diu wâre zageheit an prîse im nie gefrumte leit *Parz*. 339, 3. der ie was zageheite kranc unt gein dem wâren ellen starc *das*. 584, 10. zageheit pflegen *das*. 734, 26. sich ânen vorhteclîcher zageheit *das*. 376, 8. mir wære ein zageheit geschehen *ich wäre nicht so dreist gewesen W. Wh*. 243 25. swer mit zagheit wirbet, vil dicke er verdirbet *krone* 132. a *Sch*. reht als ein lewe er dô streit sundir alle zageheit *Jerosch*. 66. d. in jagete niht sîn zageheit *Pass. K*. 65, 38.

zagelich, zegelich *adj. verzagt*. entrinnen durch zegliche nôt *Nib*. 1523, 3. in zagelicher vorhte *Engelh*. 6263. zeglich muot muoȝ sîn dem schilde wilde *frauend*. 457, 22. zeglicher muot *Jerosch*. 53. d. der zeglîche schal *das*. 61. c.

unzegelich *adj. unverzagt. Jerosch*. 60. c.

zagelîche, zegelîche, -en *adv*. die strâȝe rûmen zagelîchen *Diemer* 314, 3. wie zägeliche sich von gotes rîche der tiuvel selbe verstieȝ *aneg*. 3, 75. tuot sô zaglîchen niht *urst*. 104, 47. zagelîchen *unentschlossen* stân *Nib*. 1963, 2. 1964, 3. den roup der zegeliche uns wart verstoln *troj. s*. 165. b. belêhent schilt unt behûset vor manigen jâren des schilt der sol niht zegelich gebâren *MS*. 2, 132. a. zegelîchen *krone* 122. a *Sch. Bert*. 123. *Jerosch*. 15. d. 34. d. 114. c.

zage *swv. bin* zage. *ahd*. zagêm *Graff* 5, 583. di heiden zagen bigonden *Ludw. kreuzf*. 2009. 3033. — *mit genitiv*. wer wil des zagen *das*. 1050.

zagen *stn*. wurden âne zagen alle meisteil erslagen *ohne langes bedenken Iw*. 142. *vgl. Er*. 4225.

erzage *swv. werde* zage. idoch si niht erzageten *pf. K*. 196, 13. sô kanst du niemer erzagen *Suso*, *leseb*. 888, 1. — daȝ ich von rede wolte erzagen *troj. s*. 223. c. nâch disen worten alleȝ daȝ gesweic daȝ vor dem künege saȝ und was erzaget von der rede *das. s*. 116. a. — *mit genitiv*. Pôren lût des irzagete *L. Alex*. 4518 *W*.

verzage *swv. werde* zage. *Gr*. 1, 954. 959. *prät*. verzeite *statt* verzagete *Judith* 177, 1. *krone* 178. a. *Sch. part*. verzeit *statt* verzaget *MS*. 1, 49. b. 52. a. 2, 70. b. 244. a. verzeget *(im reime) troj. s*. 77. d. 82. c. verzagen *(stark) Herb*. 14548. I. *neutrales vollw., als solches gewöhnlich mit* ich bin, *seltener mit* haben *(Mai* 163,

21) *verbunden*. idoch si nicht verzageten *(nach A) sie wehrten sich tapfer pf. K.* 196, 13. sehet, daz ir nit ne verzaget *L. Alex.* 4306 *W.* 1. *ohne weiteren beisatz.* wil dû danne niht verzagen *dein vorhaben nicht aufgeben Iw.* 31. die ê verzaget wâren *alle hoffnung aufgegeben hatten* die sâhen nû alle ûf in unt geviengen manlîchen sin *das.* 142. sît er sîn herze hât verkorn: wan daz gap ime ellen unde kraft. er muoz verzagen als ein wîp *auf ritterliche unternehmungen verzichten das.* 116. ouch was der herre niht verzagt: *hatte immer noch guten muth das.* 61. ich bin ouch ze sêre verzagt daz ich mir selbe hân versagt *ich gebe auch zu sehr alle hoffnung auf das.* 68. wie sît ir sô verzagt *scheu und blöde das.* 90. sî was von vorhten alsô gar verzagt *niedergeschlagen, trostlos,* daz sî vil kûme ûf gesach *das.* 195. des antwurt im mîn her Îwein diu gelîche als er wære verzagt *als wenn er gar nicht geneigt wäre sich auf den kampf einzulassen das.* 242. ir sît verzagt *ihr wollt nicht kämpfen das.* 243. du gihst ich sî verzagt *ich scheue den kampf Nib.* 2078, 3. 2097, 1. ich bin ein teil verzagt *mir wird ein wenig bange, daß ich wegen eurer* zageheit *unentschlossenheit, meinem tode nicht entgegen gehen soll a. Heinr.* 1116. nu muoz dîn freude sîn verzagt, unt ab dîn hôher muot erlemt *hoffe auf keine freude mehr Parz.* 441, 26. die bûliute verzagten dô die helde für si jagten *sagten sich: nun ist unser hüten umsonst das.* 125, 17. des muoz ich vil gar verzagen *ich kann daher durchaus nicht froh sein MS.* 2, 103. a. jâ ist diu werlt sô gar verzeit, fröide nimt nu niemen war, si hat verlorn ir werdekeit *niemand hofft mehr auf freude MS* 2, 52. a. swâ milte ze rehte geben sol, da kan si niht verzagen *knickern das.* 130. b. guot trôst was ie zer nœte guot. swie manhaft ein herze sî, ist dâ niht guotes trôstes bî, ez kumt vil lîhte daz ez verzaget *Wigal.* 2775. ich soltz iu ê han gesagt; dô was mîn bezzer sin verzagt *ich war so unüberlegt, daß ich nicht daran dachte Parz.* 343, 12. sol ich dar umbe verzagen *alle hoffnung aufgeben Gfr. l.* 1, 4. ein herze daz niht verzagen kunne *nicht säumig ist* ûf der jagenden weide *lobges.* 1, 55. daz er sô gar verzagte *so muthlos war Ulr. Trist.* 1995. sô wirt al iuwer diet verzeget *wird niedergeschlagen, verliert hoffnung und muth troj. s.* 82. c. 2. *mit einem beigesetzten genitiv, der a. dasjenige nennt, worauf man nicht hofft, oder was man versäumt.* swer sînen friunt alle mâl mit worten an daz hœhste jagt, der ist prîses anderhalp verzagt *der glaubt, daß er nicht hoffen dürfe, daß andere ihn loben Parz.* 338, 10. sît ir frâgens sît verzagt *da ihr versäumt habt zu fragen das.* 255, 4. dar an *dabei* si (diu mære) nimmer des verzagent, beidiu si vliehent unde jagent *versäumen sie nie zu fliehen das.* 219. doch wil ich râtes niht verzagen *nicht versäumen dir zu rathen das.* 489, 1. dîner triuwe niht an mir verzage *U. Trist.* 1393. b. *dasjenige weshalb man verzaget.* des manec wîp verzagte *davon trostlos wurde Parz.* 159, 17. winter, dîner kunft wær ich verzagt wan daz noch ein sælic wîp mîn herze in hôch gemüete jagt *MS.* 2, 103. a. des *deshalb* muoz ich vil gar verzagen *das. vgl. Walth.* 34, 32.

3. *mit präpos.* wie mac er ouch dar an verzagen ern lâze sich ouch ein wîp sehen *wie kann er anstand nehmen Iw.* 60. dar er dar ane niht verzage *dessen nicht müde werde, es nicht aufgebe das.* 107. sô siz ir herren sagte daz er dar an verzagte *daß er anstand nähme a. Heinr.* 532. si wânde, er wære dran verzagt *daß er die sache aufgegeben habe das.* 1006. daz im daz herze und der sin vil nâch war dar an verzagt *daß er sich*

beinahe entschloß es aufzugeben das. 1202. sît got an mir ist sus verzagt *so ganz meiner vergißt Parz.* 10, 30. nu ist sîn (gotes) helfe an mir verzagt *hat seine hülfe mich aufgegeben das.* 447, 30. ich hôrt ie sagen swa eȥ sô gezôch daȥ man gein wîbes scherme vlôch dâ solt ellenthafteȥ jagen an sîme strîte gar verzagen *auf streiten verzichten das.* 415, 4. ob er nu fröuden sî verzagt *alle freude aufgegeben hat das.* 433, 17. *vgl. Walth.* 112, 16. *frauend.* 301, 3. *troj. s.* 77. d. daȥ du an got niht verzagtes *dein vertrauen auf gott setztest Parz.* 489, 16. er ist an got verzaget *vertraut nicht auf ihn Geo.* 31. b. neinâ, rœselehter munt, niht verzag an mir! tuo mich gesunt *gib mich nicht auf MS.* 2, 92. b. du solt an mir noch niht verzagen *du sollst nicht glauben, daß nichts mehr für mich zu hoffen ist frauend.* 22, 31. nu muoȥ ich an der rede verzagen *muß die rede aufgeben, darf nicht davon sprechen lobges.* 5. an manheit verzagte er nie *säumte er nie Wigal.* 6648. si was dar an gar verzeit daȥ er iht lebte *hatte alle hoffnung aufgegeben das.* 8411. lege in dîn herze ein reineȥ wîp mit stæter liebe sunder wanc: ist eȥ an werdekeit verzaget *erkaltet edler ehrgeiz in dir*, als der trîackel eiter tuot, ir wîplich güete eȥ verjaget *MS.* 2, 252. a. *vgl. beitr.* 467. er was an guote gar verzagt *war ein karger mann frauend.* 278, 17. — war umbe siht man iuch verzaget d u r c h eines blœden phaffen wort *troj. s.* 116. b. daȥ man in durch in siht verzagen *das. s.* 116. c. — daȥ si verzagte dâ v o n e *allen muth verlor, nichts mehr hoffte Iw.* 214. si was von vorhten alsô gar verzagt *so betrübt das.* 195. die vrösche den ir singen alsô wol behaget daȥ diu nahtegal dâ von verzaget sô si gerne sunge mê *alle lust verliert Walth.* 65, 23. ich weiȥ wol daȥ ein krankeȥ herze wær dâ von verzeit *den muth, die hoffnung verlöre MS.* 1, 49. b. 2, 70. der wirt v o r schame was nâch verzagt *wußte fast nicht mehr was er thun sollte Parz.* 164, 10. mit gotis hulfe gebote ein man tûsint mac vorjain und vor zwên zêntûsint vorzain *Jerosch.* 95. b. 4. *mit folgendem ne.* kan sîn lîp des niht verzagen ern welle dâ schildes ambet tragen *Parz.* 321, 23. dar an ouch nieman sol verzagen *zweifle nur keiner*, er enmüeȥe freude und angest tragen *W. Wh.* 281, 3. ichn wil doch niht verzagen ichn minne si ie baȥ unde baȥ *MS.* 1, 167. a. wie mac er ouch dar an verzagen ern lâȥe sich ouch ein wip sehn *Iw.* 60. II. *act. vollw. ich mache unschlüssig, benehme den muth.* daȥ grôȥe weinen daȥ siu tete den wirt vil nâch verzaget hete daȥ er beliben wolde sîn *(so ist ohne zweifel zu lesen st.* der wirt) *Müller* 1, 213. c. daȥ verzagte mich ouch, daȥ ich niht ensprach *MS.* 2, 197. a.

verzaget *part. adj.* durch iwern verzagten muot *weil ihr nicht kämpfen wollt Iw.* 243. vorzaitis mûtis *Jerosch.* 16. d. waȥ verzagten herzen *(genit.)* hât mîn lîp, daȥ ich ir nie gesagte noch den willen mîn *MS.* 1, 32. b. *so kann auch in* ich bin verzagt *bisweilen* verzagt *als adj. zu nehmen sein.* — *mit genitiv.* die verzagten aller guoten dinge wænent daȥ ich mit in sî verzaget *diejenigen die an allem was gut heißt verzweifeln, glauben auch ich sehe die zukunft so schwarz Walth.* 63, 8.

unverzaget *part. adj. nicht* verzaget. gehabe dich wol, wis unverzagt *verzweifle nicht Iw.* 241. des heldes unverzagt *Parz.* 426, 11. *vgl.* 60, 22. 65, 28. — dâ mit unverzagten siten ein wurm und ein lewe striten *Iw.* 146. werben umbe werdekeit mit unverzageter arebeit *ohne den muth sinken zu lassen Walth.* 66, 35. unverzaget mannes muot *Parz.* 1, 5. mit unverzagter manheit *das.* 335, 25. sin helfe ist immer unverzagt *säumt nicht das.* 462, 10. — *mit genitiv.* belip

des willen unverzagt *beharre fest darauf das*. 502, 28. wir sîn gewinnes unverzagt *greifen zu das*. 389, 17. — *mit präpos*. swaz iu wol behaget, dar an sîn wir unverzaget *damit sind wir auch zufrieden*, swaz ir welt des sîn wir vrô *g. Gerh*. 862. in allen striten unverzaget *Nib*. 8, 4. — unverzeit *krone* 265. a. *Sch. MS*. 2, 13. a. *Türl. Wh*. 58. a. *Rab*. 22. 933. *Alph*. 341, 3. *Suchenw*. 31, 207. *altd. schausp*. 1, 888. 1556. *Hätzl*. 1, 27, 170. 362.

unverzagetlich *adj*. wir haben unverzagetlich iuch funden, daz man Olivier noch Ruolant nie genendeclîcher vant *W. Wh*. 250, 16.

verzagetliche *adv*. bin ich verzagetliche ein zage *Parz*. 419, 5.

unverzagetlîche *adv*. unverzagetlîch si bêde striten *Parz*. 709, 32. 344, 4. *W. Wh*. 52, 9.

unverzagelich *adj*. *s. v. a*. unverzaget. *Ludw. kreuzf*. 4186. *vgl. var. zu W. Wh*. 250, 16.

verzegenlîche *adv*. ez wære baz der tôt erliten umbe si, den er lebte sô verzaget daz er die schœnesten maget lieze verzegenlîche *Flore* 3865 *S*.

verzagen *stn*. durch ir unkunstlîch verzagen *weil sie nicht besser verstanden sich zu vertheidigen Barl*. 284, 4.

verzagnüsse *stf*. *zaghaftigkeit*. *myst*. 2, 401, 2.

zegerie *f*. *zaghaftigkeit*. *H. heldenb*. 2, 415.

ZAGEL *stm*. 1. *schwanz*. *goth*. tagl *(haar)*, *ahd*. zakal, zagal, *engl*. tail *Gr*. 2, 52. 3, 408. *Ulfil. wb*. 174. *Graff* 5, 626. *plur*. zagele *Reinh. s*. 325. *Iw*. 185. zegele *Vrid*. 138, 26. cauda *Diefenb. gl*. 63. — *schwanz eines pferdes Iw*. 185. *Wigal*. 2551. Genelûnen si bunden mit fuozen und mit handen wilden rossen zuo den zagelen *pf. K*. 308, 4. *vgl. RA*. 692. — *einer kuh:* sal ûz bliben biz die kûwe den zagil weder în kêrent *bis die hirten mit dem rindviehe nach hause treiben Gr. w*. 1, 522. — *eines hirsches kchron*. 211, 1 *D*. *eines wolfes Reinh*. 736. *eines fuchses MS*. 201. b. Reinhart was leckerheit wol kunt, sîner âmîen warf er durch den munt sînen zagel durch kundecheit *(verlockte sie?) Reinh*. 1162 *u. anm*. der vüehse müeste minre sîn, wærn die zegele güldîn *Vrid*. 138, 26. — *eines hundes*: die hunde bellent mit schalle, und sterzent ûf alle die zagel und die houbet. — d'andern die zagel habent în gesmogen *Reinh. s*. 325. — *eines löwen Leys. pred*. 18, 8. *myst*. 211, 36. *eines greifen Parz*. 72, 21. *eines drachen Wigal*. 5009. aspis ein wurm stecket sînes zagels ort in daz ôre *MS*. 2, 202. b. — sîn triwe hât sô kurzen zagel daz si den dritten biz niht gelt, fuor si mit (bî *D*) bremen in den walt *Parz*. 2, 20. *s*. brem. *wohl anspielung auf den schwanz eines pferdes oder rindes mit dem es die fliegen abwehrt. der umstand, daß* zagel *auch* ende *bedeutet, macht den ausdruck weniger auffallend*. diu ungehiure entran als ir der zagel wære verbrant *als wenn ihr der hintere brennte (anspielung auf Simsons füchse?) Wigal*. 6447. *Ottoc*. 82. 2. *stachel*. scherpfer dan der bîn ir zagel *Parz*. 297, 12. der zagel des tôdes *Wigal*. 7791. 3. *das männliche glied*. *Ls*. 3, 405. *Hätzl*. 2, 67, 214. *Grimm über Vrid*. 25. *vgl*. praeputium huot vornen am zagel *gl. Mone* 6, 224. 4. *wipfel eines baumes*, *wipfelholz*. einen baum hauwen, dâvon solln die zegel eines forsters sîn *Gr. w*. 2, 22. *vgl*. 1, 499. 524. 5. *nachtrab des heers; vgl. franz*. queue. si wæren dâ ze dem zagele *hinten in der kriegesschar* alle gewesen *pf. K*. 141, 34. der Angloise zagel *krone* 6. a *Sch*. 6. *der letzte in einer menge*, *das ende eines dinges*. er was der vîende hagel, an jagen ein houbt, an fluht ein zagel *Gregor*. 1825. *frauend*. 476, 25. ein houbt in jagen, der fluht ein zagel

Türl. Wh. 13. b. — sus lônt iedoch diu ritterschaft, ir zagel ist jâmerstricke haft *Parz.* 177, 26. dîn fröude diu trûret ze jungest an des endes zagel *H. Trist.* 6638. manec houbt hât goldes schîn und ist der zagel kupferîn *Vrid.* 125, 22. ir flehtent unde strickent alle witze in einen knopf; ir hânt den zagel und den zopf der siben liste erkennet *die beiden äußersten enden, das ganze troj. s.* 64. d. *vgl. Freiberg. str.* 178.

hermezagel *stm. schwanz eines* harmes. hermezagel was si vol innen gestecket *Wigal.* 814.

kappenzagel *stm.* cuculla *gl. Mone* 8, 251.

katzenzagel *stm. eine pflanze.* arcontilla *sumerl.* 54, 7. italica *das.* 4, 96.

kuozagel *stm. schwanz einer kuh. Bon.* 99, 33.

nâternzagel *stm. schwanz einer nater. MS.* 2, 135. 223.

pferdes-zagel *stm. eine pflanze.* cauda equina pferdeszail *sumerl.* 55, 29.

zagelbein, zagelholz, zagelswarte, zagelweibe *s. das zweite wort.*

gezagel *adj. geschwänzt.* swâ die hûsgenôze sint gantlitzet als der tûben kint und als der slangen kint gezagel *Trist.* 15099.

zegelîn *stn. demin. zu* zagel. daz gelwe an dem zegelîn was an dem schaft gebunden vast durch vride zuo der stangen *Lohengr.* 100.

zegele *swv. mache an etwas einen schwanz, eine schleppe, eine trottel. die decke des rosses war* gezegelt hôch ûf unz an den buoc *frauend.* 206, 28. der wâpenroc was gezegelt über diu knie *mit trotteln behangen das.* 451, 5.

weibezegele *swv. wedele mit dem schwanze.* daz hundel weibezegelte gein ir *H. Trist.* 4573. *vgl.* weifzegelen, weibezelen applaudere, adulare *voc. vrat.*

wendezagele *swv. schwänzele, wedele.* daz welf wendezagelt gên der muoter *Bert. bei schmeller* 4, 106.

ZAGER *stm. der schagrin. nach d'Arvieux bedeutet* sagri *im persischen nicht nur den rücken oder das kreuz eines pferdes oder maulesels, sondern auch das davon zubereitete gerifelte leder, woraus unser* chagrin, shagreen *gebildet wurde. der schagrin wird, wie im Orient, so auch in Polen bereitet, und also wahrscheinlich auch in Ungarn.* zerumphen als ein Ungers zager was in diu hût zuo den riben: der hunger het inz fleisch vertriben *Parz.* 184, 14. der sweiz in ûz den hinten brach, daz si von herten sich niht rimpfen durften als ein ungersch zager wæhe *Tit.* 27, 277.

ZÆHE *adj.* 1. *zähe. ahd.* zâhi *Graff* 5, 583. zâh tenax *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 270. a. *eigentlich.* vil zâch ist daz rintfleisc *Diemer* 43, 27. daz sper von Troys, daz veste und daz zæhe *Parz.* 288, 17. daz swert ist zæhe und alsô hart, daz nie kein bezzerz wart *Karl* 34. a. zæhe als ein wide *troj. s.* 68. d. bestreich daz mit beche u. mit zêher erde *Griesh. pred.* 2, 111. — die *(weine)* wâren all kanig und zæch *leseb.* 947, 23. b. *bildlich.* trûren unde minne brichet zæhe sinne *Parz.* 296, 10. die âdern und die sinne heter ummâzen zêhe *Pass. K.* 281, 75. des kargen muot ist sô zæhe *MS.* 2, 202. b. mein fraw ist zêher, denn daz harz *leseb.* 1003, 23. 2. *geschmeidig.* man sagit von dûtischer zungen siu sî unbetwungen, ze vôgene herte. swer si dicke herte, si wurde wol zêhe *Pilat. vorr.* 5.

ZAHER *stm.* 1. *zähre, thräne. goth.* tagr, *ahd.* zahar; *gr.* δάκρυ, *lat.* lacrima *Gr.* 2, 53. *gesch. d. d. spr.* 354. *Ulfil. wb.* 174. *Graff* 5, 631. *plur.* zähere, zehere. *daneben zusmgz.* zâr, *plur.* zêre *Pass. K.* 424, 94. 436, 43. 477, 7. 627, 10. *Jerosch.* 45. c. 77. d. *Ludw.* 23. *vereinzelt singul.*

zeher *Griesh. pred.* 2, 121. *Diefenb. gl.* 276. *plur.* zehern *myst.* 2, 362, 2. — al weinde si die hende want, daȥ manec zaher den andern sluoc *daß sie eine thräne über die andere vergoß Parz.* 318, 7. *kindh. Jes.* 87, 10. manec zaher im den arm begôȥ, der von ir liehten ougen vlôȥ *Parz.* 396, 30. an den hals erme *(er ihm)* viel, manigen zaher ob ime lie *Genes. fundgr.* 72, 21. wie manigen zaher si gâben, dîniu chûsken ougen *Diemer* 263, 1. vil manegen zaher er lôste *Servat.* 1225. vil manegen zaher si vergôȥ *Tundal.* 45, 20. daȥ si ir antlitze begôȥ mit manegem zâre der dâ vlôȥ ûȥ ougen uber wangen *Pass. K.* 627, 10. sîn antlutze er gar begôȥ aldâ mit maneger vreuden zâr *das.* 477, 7. — *plural.* sô zergênt uns di zahere *Diemer* 50, 25. vil zäher von ir ougen vlôȥ *Parz.* 193, 16. daȥ im diu ougen wurden vol zäher *Mai* 213, 5. ir brüstel wurden zäher naȥ *das.* 187, 34. mit trüeben ougen zäher rîch *das.* 105, 40. vor freuden er die zeher lie ûf sîne wât vallen *Wigal.* 9603. ein tuoch, dâ er sîne zehern mit abe wischte *myst.* 2, 362, 2. mit den zeheren si sich begôȥ *Judith* 160, 25.

2. *tropfe.* dem rîchen manne der einen zaher nie moht gehân ab hern Lazarus vinger *H. zeitschr.* 5, 25. einen einigen zeher *Griesh. pred.* 2, 121. swie vaste der regen nider gôȥ, daȥ nie kein zaher dar în gereis *Servat.* 1855. des regens zaher *W. Wh.* 399, 20. — drî bluotes zäher *Parz.* 282, 21. *vgl.* 288, 28. 296, 3. 302, 1. daȥ die zeher floȥȥen bluotec durch daȥ îsengewant *Wigal.* 10831. — mit krache gap der doner duȥ, brinnde zäher *feuerfunken* was sîn guȥ *Parz.* 104, 6. ûf in vil zähere wirt gerêret, die ûȥ helmen und ecken springent dâ fiurîn regen sich gemêret *W. Tit.* 129, 3. 3. *tropfende flüssigkeit überhaupt. Leys. pred.* 169. — viehten zaher *harz Renner* 19344. gummi arabicum pflûmen zâr *sumerl.* 57, 22. *vgl. ndd.* theer.

zeherlich *adj.* zêrlîche troppen *thränentropfen litan.* 1398.

zeherlîche *adv. mit thränen. Hätzl.* 2, 61, 76.

zehere, zähere *swv. vergieße thränen.* diu vrouwe zäheren began *Mai* 221, 9. mit zähernden, zehernden ougen *kchron.* 35. a. *frauend.* 367, 10. *Eracl.* 4999. in disem zäherenden *thränenreichen* jâmertal *Keller* 246, 26.

ZÂHÎ *interj. s. v. a.* âhî. *nach Gr.* 3, 300 *romanischen ursprungs.* zâhî! des liehten meien blic vil schœner dunket mich *MS.* 2, 161. b. zâhy! waȥ hôher tugende *das.* 234. a. zâhî! wie wîplich klarheit an ir süeȥen lîbe lac *g. Gerh.* 2938. *vgl. Türl. Wh.* 5. a. *Mart.* 251. c. 262. c. *Frl.* 196, 6. zâî! wiech danne sunge von den vogellînen *Walth.* 28, 4. zay tschâvalier! avoy diu wîp *g. Gerh.* 3647. zâh *W. gast* 3649.

ZAL *in* **gezal** *adj. schnell, behende. ahd.* gazal *Graff* 5, 655. *fundgr.* 1, 373. *vgl. das folgende* zal. alacer gezaler *sumerl.* 2, 16. daȥ tier ist vile lucil u. ist sô gezal, daȥ imo nieman gevolgen nemag *fundgr.* 1, 18, 30. *vgl.* 20, 23. der hirȥ ist vil gezal *Genes. fundgr.* 81, 30. under al Karlingen was nehein ros sô gezale uber berch unde uber tale *pf. K.* 59, 23. — *vgl.* gezalich *(in einer lückenhaften oder verdorbenen stelle) krone* 163. a. *Sch.*

gezale, gezal *adv. schnell.* chumet gezale sô daȥ gescôȥ *Diemer* 344, 4. die siege giengen vil bereit beide ze berge unt ze tal gein ein ander vil gezal *Eracl.* 4788. man sach vil gezal diu swert in erwagen an der hant *Bit.* 102. b. er sæhe ime ie diu ougen über wallen und die zeher vallen über den bart zetal nâch ein ander sô gezal, daȥ ein zaher den andern sluoc *kindh. Jes.* 528 *F.* 87, 9 *H.* die vinger giengen im gezal *als er auf der harfe spielte Mor.* 26. b.

gezelle *adv. schnell.* die sol vil gezelle sich hoveschlîchen gürten

Oberl. 55. a. nu varent algezelle das. 26. b.

gezelle *stf.* wie sich darinne gestelle sîner schiht gezelle (*anstelligkeit?*) *Frl.* 120, 4. *vgl.* getelle.

ZAL *stf.* 1. *zahl. ahd.* zala. *zu einem verlorenen* zil zal zâlen *Gr.* 2, 54. *Graff* 5, 641. chiliada, supputatio *sumerl.* 5, 19. 17, 67. 52, 35. deist iwerr minne zît ein zal *Parz.* 370, 17. die rotte wâren âne zal *nicht zu zählen das.* 340, 16. 721, 12. daȝ ich bin âne zal *die zahl nicht zu bestimmen weiß Herb.* 5414. wol bî hundert pfunden gab er âne zal *ungezählt Nib.* 485, 1. ich wil dir geben mîn golt âne zal und ungewogen *Karl* 31. a. si ist mir iemer lieber dan mîn selbes lîp, si ist liep âne zal *unermeßlich MS.* 1. 185. a. ir triuwe diu ist âne zal *lobges.* 68. fünf unt zweinzec an der zal *Parz.* 808, 30. wie wênec mir ist an der zal *W. Wh.* 51, 4. an der zal ahten *zählen Wigal.* 10441. ich hân an disen stunden daȝ an der zal vunden, daȝ des ist der sehste tac *Mai* 188, 12. hie sol der zal ein ende sîn von den götinnen über al: wer möhte ir namen bî der zal ze rechenunge bringen? *troj. s.* 8. b. wer möht nu haben in der zal *könnte zählen* iuwer veicheit über al *b. d. rügen* 1119. diu zît nimmer werde in des jâres zal gezalt *krone* 212. b. *Sch.* sô antwurt er uns in die zal der helle ze kinden *büchl.* 1, 1052. einer der ist ûȝ der zal *ausgenommen Iw.* 120.

2. *rede.* ube mir got der guote geruochet senden ze muote, daȝ ich kunne reden, alsô ich din buoch hœre zelen, sô wurde diu zala minneclich *Genes. fundgr.* 10, 5. der virnemi waȝ diu zali meini *Diemer* 111, 14. als uns der âventiure zal urkünde dâ von gît *Er.* 7835. nâch der âventiure zal *das.* 280. *später hin braucht Hartman weder das subst. noch das vw. in dieser bedeutung.* nu prüevet uns die selben zal *berichtet uns*, waȝ von sîn henden sî geschehn *Parz.* 433, 21. fabeln zal unde spel, hubesche bûch, minne brieb was im ûȝer mâȝe lieb *Herb.* 3150. sich huop von sînen dingen und von sîner vuoge rede unde zal genuoge, si jâhen algeliche *Trist.* 3634. sô dicke als er zem besten an rehter manheit ist gezalt, diu zale von im ist manecvalt, daȝ er *das.* 6514. ouch was dâ maneger hande zal under den guoten knehten: si vrâgten *das.* 10812. hie mit huop von Tristande daȝ gesinde von dem lande manec gerûne unt manec zal *das.* 11197. lânt von im iur snœde zal, vrô Pallas unt vrô Jûne, kein rede noch kein rûne, diu man im ze leide tuot, mac gescheiden mînen muot von im *troj. s.* 22. *c.* ir verbærent al iuwer hôchvertige zal *das. s.* 167. d. si treip vil manger hande zal mit ir selber *das. s.* 56. b. sîn sprâche unt sîn zal verstuont dâ niemen wal, er hâte sîn sprâche verkêrt *Mor.* 2, 1741. hie muget ir merken fremde zal wie liebe dâ mit liebe vaht *MS.* 2, 115. a. funfzec was ir über al die drîzec lâȝe ich âne zal *übergehe ich mit stillschweigen (hierher oder zu* 1?) *Wigal.* 4107.

anzal *stf. antheil. Schmeller* 4, 248. *Oberl.* 56.

erbezal *stf. erbtheil, erbrecht. Haltaus* 386.

jârzal *stf. die zeit, die von einem oder mehreren jahren abgelaufen ist.* der jârzal vergeȝȝen *vergessen wie viel vom jahre abgelaufen ist Iw.* 118. merket ob ir iu enstêt an deheiner iuwer jârzal daȝ sich der jæmerlîche val enden welle *urst.* 125, 36. swenne diu jârzal ûȝ kumt *die festgesetzte zahl von jahren vorbei ist Zürich. richtebr.* 18. *vgl.* 61.

kuozal *stf. bestand an kühen. leseb.* 189, 23.

lantzal *stf. die gesammteinwohnerschaft einesl andes oder einer gemeinde. urb.* 16, 17. 20. *doch vgl. das s.* 354.

manzal *stf. bestand an mannschaft oder mitgliedern einer körper-*

schaft. Schmeller 4, 248. *Haltaus* 1314.

manzaler *stm. gemeindegenosse. Bamb. stb. Schmeller* 4, 248.

marczal *stf. zählung, zahl nach der proportion.* doch starb miner lûtes dô nôch margzale, wande in andern steten *Clos. chron.* 99. der gibt auch noch ein marzal rocken *Gr. w.* 1, 717.

sippezal *stf. grad der verwandtschaft.* swelihiu kint sich zwischen dem nagele unde dem houbete gelîchen mugen nâch der sippezal, die nement ouch daȥ erbe gelîche *swsp. s.* 11 *W. vgl. RA.* 468.

sunderzal *stf.* mêr denn min houbet u. die gran der hâre hab mit sunderzal *jedes einzeln gezählt W. Wh.* 206, 23.

überzal *stf. numerus superfluus; proscriptio malefici. Haltaus* 1826.

ûfzal *stf. bestimmte zahl von münzen die aus einem gewissen gewichte metall geprägt werden. Oberl.* 71. 1802.

vierzal, viernzal *stf. getreidemass im Elsass, gleich drittehalb vierteln, in der Schweiz zwölf viertel. urb.* 12, 22. 24, 8. 40, 7. *vgl. s.* 362.

zwôzal *stf. zwei drittel Oberl.* 2141.

zalbuoch, zalspinnel *s. das zweite wort.*

zalhaft *adj. geschwätzig, prahlerisch.* daȥ dem zalehaften (*Keii*) daȥ houbet gein der erde fuor *Lanz* 2914.

unzalhaft *adj. unzählich, unermeßlich.* unzalahaftiu ubel *N.* 39, 13. eine unzalhafte diet *Servat.* 2069. an unzalhaftem liute *Karl* 67. a. — sô grôȥ magenkraft daȥ si was unzalhaft *En.* 4505. sîn heilikeit unzalhaft *Servat.* 43. sîns gerihtes meisterschaft verborgenlich, unzalhaft *Barl.* 156, 16, *vgl.* 51, 11 *Pf.*

zallich, zellich *adj. zählbar.* wie ahtzic, niunzic zellich lît *Frl.* 366, 12.

unzallich, unzellich *adj. unzählich, unermesslich, unaussprechlich.* daȥ iu unzallich wâre ze sagene *Diemer* 220, 18. *vgl.* 209, 15, *wo* unzellich. sîner unzallîcher guote *H. zeitschr.* 8, 115. daȥ ros hête unzallîche kraft *L. Alex.* 276 *W.* iwer milte unzallich *W. Wh.* 52, 25. in unzallîcher minne *lobges.* 34, 8. si hânt unzällicheu gelust: des wirt unzällich ir verlust *Stricker* 10, 68 *u. anm.* unzellîcher wunneu *Frl. ML.* 30, 7. unzelliche kraft, swère *Jerosch.* 124. d. 181. c. — unzellich volc *das.* 48. b. *vgl.* 96. c. 101. d. mit einer unzellichen schar *H. gesab.* 1, s. 115.

unzallichen *adv. unzählbar, unermeßlich. Suso, leseb.* 883, 11.

zal *swv.* 1. *zähle, rechne. ahd.* zalôm *Gr.* 1, 954. *Graff* 5, 643. *prät.* zalte, *part. prät.* gezalt *fallen mit denselben formen von* zellen *zusammen; s.* ich zelle. ich mag uns wol zesamen zalen (:schalen) *vergleichen büchl.* 1, 450. manheit bî zuht an beiden was, unt ir bêder jâr von solher zît, zalt noch ze junc si bêde ûf strit *Parz.* 745, 12. daȥ zal ich vür ein hôchvart *fragm.* 28. c. 2. *erzähle, theile mit.* a. als uns diu âventiure zalt *Er.* 742. *Flore* 125. 1948. 7889 *S.* b. *mit accusativ.* sô der vil süeȥe vogelsanc der werlde ir liep beginnet zaln *Trist.* 4770. daȥ ich niht sunder zalen wil *das.* 7972. c. *mit untergeordnetem satze.* wan du zaln niht ensolt, daȥ iht beȥȥers wære dan eȥ sî *Flore* 1576 *S.*

bezal *swv.* I. *überzähle, berechne. ein seltenes swv.* bezeln *s. unten.* ubervâhente, ubergênte bezalte ih alle die suntære der erde (praevaricantes reputavi omnes peccatores terrae) *Windb. ps.* 578. II. *zähle als eigen zu, erkaufe, erwerbe; also nicht ganz in der heutigen bedeutung ich bezahle was ich schuldig bin; was ich* bezal *wird mir, erwerbe ich für mich oder einen andern. das wort ist ein lieblingsausdruck Wolframs. vgl.* bezalen pagare *Conr. fundgr.* 1, 360. 1. *ohne einen wörtlich beigesetzten accusativ.* sîn manlîchiu kraft behielt den prîs in heidenschaft, ze Marroch unt ze Persîâ. sîn hant bezalt ouch anderswâ,

ze Dâmasc und ze Hâlap, und swâ man ritterschaft dâ gap, ze Arâbie und vor Arâbî d a ȥ er was gegenstrîtes vri vor ieslîchem einem man *bezielte das*, *brachte es dahin*, *dass Parz* 15, 16. unz ich bezal dâ von mîn grüeniu freude ist val, *das erreiche wovon etc. das.* 330, 19. — ergebet iuch in mîne gewalt odr ir sît schier von mir bezalt daȥ iwr vallen rüert der snê *das.* 287, 30.

2. *mit accus.* a. *ohne weitere bestimmung.* al âventiure ist ein wint, wan die man dâ bezalen mac, hôher minne wert bejac *Parz.* 318, 20. si bezalnt ze rosse grôȥen prîs *Harb.* 14328. ich hân dicke prîs bezalt und manegen ritter ab gevalt *Parz.* 135, 3. ich suochte wîser liute rât, daȥ si mich lêren wie ich die behalde diu wandelbæres niene begât und ie nâch êren fröiden prîs bezalde *MS.* 1, 100. b. der sint manegen hôhen prîs mit sîner hant bezalte u. manegen ritter valte *Geo.* 2. b. *Tit.* 27, 132. die sageten im des prîses dan den er het aldâ bezalt *Parz.* 45, 12. si bôt zwei lant unde ir lîp swer dâ den prîs bezalte *das.* 60, 17. bezal abr i'emer ritters prîs, sô daȥ ich wol mac minne gern, ir sult mich Liâȥen wern, iwer tohter *das.* 178, 30. swer den prîs bezalte daȥ ern mit tjoste valte, dâ wurder âne wer gesehen, dem wolter sicherheit verjehn *das.* 596, 27. *vgl.* 576, 29. mit Terramêres kinde wart lîhte ein schimpfen dâ bezalt, swie zornic er und Tybalt dort ûȥ ietweder wære *W. Wh.* 100, 15. Gâwân der dicke prîs hât getân und hôhe werdekeit bezalt *Parz.* 321, 7. b. *mit weiterer bestimmung durch präpositionen.* sît daȥ er sô hôhen prîs bezalt a n Kingrûne *Parz.* 200, 9. an im ich sît bezalte hôhen prîs vor Karnant. ze rehter tjost stach in mîn hant hinderȥ ors durch fîanze *das.* 134, 14. *vgl.* 305, 6. *Tit.* 23, 157. wie hât Gahmurets sun gevarn sît er von Artûse reit? ober liep od herzelcit sît habe bezalt an strîte? *Parz.* 434, 6. an swem ir strîtes sicherheit bezalt, ern hab in sölchiu leit getân diu herzen kumber wesn, die nemt und lâȥet in genesn *das.* 171, 27. sîn prîslicher ruom hât werdekeit an mir bezalt *das.* 267, 1. — er dâhte daȥ der alte untriuwe ûf in bezalte in kampfes wîs *Lanz.* 960. — mac ich hie m i t e bezalen einen munich *dadurch die geltung eines mönches erlangen? myst.* 91, 19. — Bertram, Gybert und Arnalt die z e dem toufe wâren bezalt *Türl. Wh.* 138. a. c. *mit accusativ und dativ.* Franzoyser die werden wolten rœmscher erden an der heidenschaft den prîs bezaln *verschaffen W. Wh.* 225, 17. ist daȥ rîch ein geistlîchiu wirdikeit, des got êr kraft und gewalt hât bezalt *verliehen Ottoc.* 810. b. dem pâbst ist der gewalt von got bezalt. als mir ist gegeben u. bezalt bæbstlicher gewalt *Eccard script.* 2, 1460. 1468. ich habe got bezalt einer ganzer welt und er muoȥ mir antwürten, als ob ich im ein ganze welt bezalt hête *myst.* 2, 57, 5.

bezalunge *stf.* solutio *Diefenb. gl.* 251.

unbezaltec? *adj.* dîn gnâde ist unbezaltec *Frl.* 352, 9 *u. anm.*

überzal *swv. bezahle mehr als ich schuldig bin.* ir habt vaste überzalt *lw.* 291.

zel, zelle *swv. zähle, rechne, erzähle. prät.* zelte, zalte, *part. pr.* gezelt, gezalt; *ahd.* zelju, zellu; *prät.* zelita, zalta *Gr.* 1, 874. 946. 948; *Graff* 5, 644. I. *zähle, rechne.*

1. *in engerer bedeutung.* a. mir sulen die Franzoyser zeln *meinen gewinn und verlust zählen, mein spiel leiten W. Wh.* 110, 6. *vgl. H. zeitschr.* 11, 38. b. zelen unde schouwen si sich dô begunden *W. Wh.* 50, 26. der die sterne hât gezalt (*Gott*) *Parz.* 659, 20. swâ die halme ein herren welnt unt si ir hœhsteȥ kunne zelnt, dâ mac der schoup wol wesen vrô *Vrid.* 77, 13. *so mager*, man hete alle sîne lide und sîniu rippe wol gezelt *troj.* 68. d. vinger zeln *ein spiel Ls.* 2, 214. c.

daȥ ir die jugent sus machet alt, dar man doch zelt vil kurziu jâr *Parz.* 292, 3. d. *mit präpositionen.* ich bekenne ouch mîner buoȥe kleinheit gegen mîner sunden grôȥheit ze zellende *myst.* 284, 19. diu zît nimmer werde in des jâres zal gezalt *krone* 212. b *Sch.* nu setzent ûf unde zellent drîȥic unze ûf daȥ bret *Flore* 5073 *S.* dern zelt decheine sippe dan zwischen vater unt des kinden *Parz.* 752, 13. e. *mit dativ und accusativ.* man het im wol durch hût gezelt elliu sîniu rippe gar *Parz.* 256, 18. sie hânt mîniu bein mir gar gezelt *Barl.* 74, 10 *Pf.* f. *mit adverbialpräpos.* ir ler zît ist ûȥ gezelt *warn.* 2110. des tugent nie wart ûȥ gezalt *Helbl.* 1, 2. in die münze, dâ der münzemeister ist bereitende unde ûȥ zellende phenninge *Basel. r. s.* 18. *nach Wackernagel s.* 34 *vielleicht richtiger* ûf zellende, *von dem zählen und wägen, welches zugleich die erforderliche zahl der einzelnen stücke und das rechte gewicht derselben herstellte.* 2. *in weiterer bedeutung.* a. *ohne präpositionen oder adverbialpräpos.* des lîbes lutzil gezelt *für klein gehalten Jerosch.* 152. a. nu habent si mich gezalt *dazu bestimmt,* ich habe dînen gewalt und sî an dînen stuol gesеȥȥen *kchron.* 63. d. er wolte vrâgen umben walt ode war sîn reise wære gezalt *wollte sich nach dem wege erkundigen, den er einzuschlagen habe Parz.* 436, 30. — *mit dativ.* gebt mir niht ze teile swaȥ iu dâ êren geschiht unt zelt mir halben schaden niht *zählt mir zu, rechnet mir an lw.* 40. dir zelt *bestimmt, legt bei* rêgin de Franze der werden minne schanze *Parz.* 88. 4. ir krefte ist ouch niht gezalt dehein eigenlich gewalt *Barl.* 241, 11 *Pf. vgl.* 99, 21. wirt im ein sneller tôt gezalt *zu theile Frl.* 347, 3. dô was Johannes ir gezalt *Pass. K.* 618, 74. daȥ enist der minne niht gezalt *passt nicht zur minne Trist.* 17007. b. *mit präpositionen.* nu wil ich iu entechen war umbe man den gewalt an den rât habe gezalt *aneg.* 5, 82. ein tugentlîcher helt und billich dar an gezelt *dazu bestimmt,* daȥ er ein houbt wêre *Pass. K.* 418, 86. ich habe mîn heil an si gezalt *auf sie begründet MS. H.* 1, 90. b. — zelent si Gâwânen gein werdeclîcher prîses kraft *glauben sie, dass er — habe Parz.* 284, 16. — duo wurde wir gezalt *übergeben* in des tiefeles gewalt *Diemer* 321, 25. wir wurden in vrie gezalt *als freie angesehen Anno* 68. — vater mîn, eȥ ist gezalt *festgesetzt* über mich dîn gewalt *g. Gerh.* 4271. — sölch ellen was ûf in gezalt *solche stärke wurde ihm beigemessen:* sehs ritter solter hân gevalt *Parz.* 197, 17. swaȥ ir ûf diu klœster zelt — *ihnen schuld gebt:* dâ habt ir zuo dehein reht *b. d. rügen* 1088. von den zwein helden balt ûf die diu nôt ist gezalt *Lanz.* 7288. sîn gewalt ûf sîner ahsel ist gezalt (factus est principatus super humeros ejus *Jes.* 9, 19) *Barl.* 67, 38 *Pf.* — mache mich des wert daȥ ich gezalt werde under dînen diernen *dazu gehöre Diemer* 381, 2. — si wolden ê sterben ê an den êren verderben und von triuwen werden gezalt *für treulos gelten Eccard script.* 2, 1466. — zelt mich noch für die armen *betrachtet mich als arm Parz.* 95, 5. *W. Tit.* 113, 2. man mac mich für die alten senden wol zelen, niht für die jungen *das.* 118, 4. sît man ûch ie zelde vur zwêne wîse helde *Pass. K.* 86, 8. ich bin vür einen guoten vischer gezalt *Orendel* 625. der âne liegen ist gezalt mit wârheit für den hôhsten pris *für den gilt der den höchsten preis erworben hat Parz.* 221, 25. des soldes der für allen solt ist gezalt *höher ist als aller W. Wh.* 371, 28. — er ne gesâhe niemer neheine burc, diu zuo ir mohte werden gezalt *mit ihr zusammengestellt werden konnte, sich mit ihr vergleichen liesse Diemer* 202, 3. den daȥ umpillich dunche daȥ man christen zuo den tieren zelle *fundgr.* 1, 36. ein meister las, troum unde spiegelglas, daȥ si zem winde bî der stæte sîn ge-

zalt *Walth.* 122, 25. rîchtuom, guot und grôȥer hort und dirre welte gewalt zem êrsten vriunde ist gezalt *Barl.* 125, 28 *Pf.* wir sulin uns zir dritten werilde celin *als die dritte welt betrachten Anno* 31. dern zels (die âventiure) ze keinem buoche *Parz.* 115, 25. des enzel ich niht zer valscheit *das sehe ich nicht als verrath an Trist.* 15072. sô dicke als er zem besten an rehter manheit ist gezalt *das.* 6513. *vgl. Wigal.* 2965. von rehte muoȥ ich sîn gezalt zer besten ûf der erden *troj. s.* 15. d. wan ich zer schœnsten bin gezelt und für die besten ûȥ erkorn *das. s.* 16. a. daȥ mich ze kemphen hânt gezelt die Kriechen *das. s.* 182. b. ich wirde ze eim recken gezalt *Alph.* 91, 4. er ist zen wîsen niht gezelt, der gallen vür daȥ honec welt *Ls.* 3, 48. — die ze briester sint gezalt *bestimmt, ernannt tod. gehüg.* 99. der iu ze herscher ist gezelt *Barl.* 69, 24 *Pf.* — wurden ûȥ gewelt und zu dem amte gezelt *bestimmt, ersehen Pass. K.* 37, 70. wan er zem tôde was gezalt, swer âne vride in sîn hûs reit *Lanz.* 1596. ze sælden sît ir gezelt *warn.* 2596. swer nu ze vreuden ist gezelt *MS.* 1, 192. a. *vgl. Hätzl.* 1, 98, 1. diu zuo den êren was gezalt daȥ si dâ solte werden brût *troj. s.* 8. a. den got ze wunsche hât gezelt *vollkommen geschaffen hat Frl.* 149, 14. — sît daȥ manȥ iu zunwitzen zelt *als unverstand anrechnet Walth.* 18, 5. den pîn wil ich mir ze sælden zeln *Parz.* 367, 22. ichn zel mirȥ niht ze frümecheit *Wigal.* 615. senden kumber den zelle ich mir danne ze habe *MS.* 1, 1. a. c. *mit adverbialpräpos.* swâ man minnecliche lachet, hât dâ minne niht gewalt, so ist ir hôher prîs verswachet, sol si dâ sîn a b e gezalt *ausgeschlossen MS.* 1, 60. b. einen bâbest abe zeln *absetzen Schmeller* 4, 250. den hat der tôd nu abgezalt *weggenommen Suchenw.* 5, 97. diu minne diu ist sô û ȥ gezelt *ausgewählt, vorzüglich Schmellers Ulr. s.* IX. die edelen juncvrowen ob allen vrowen ûȥ gezelt *Pass. K.* 580, 5. daȥ si zer besten ist vor ûȥ gezalt *MS.* 1, 9. b. ein heilic volc erwelteȥ gotes v o r gezelteȥ *ausgewähltes, bevorzugtes Frl.* 9, 5. dir, sune, ist wîsheit zu gezalt *beigelegt Jerosch.* 1. a. II. *zähle her, auf; erzähle, sage, überhaupt theile mündlich oder schriftlich mit.* 1. *ohne dativ.* a. alsô ich diu buoch hôre zeln *Genes. fundgr.* 10, 4. nu mugent ir hôren zellen von einem hêren spelle *Karaj.* 19, 1. b. *mit accusativ.* ich zele-sage-elliu wuntar dînu *Windb. ps. s.* 24. die himile zelent (enarrant)-sagent-die guotliche gotes *das.* 65. die lêre die der zalte Arrius *fundgr.* 1, 32. nu hœret waȥ sie zalte *Mar.* 123. si zalte manege freise, die si vor vorhten leit *Wigal.* 4025. des wirt gezalt dîn lop in manegem lande *lobges.* 17. gotes gewalt von den himeln ist gezalt, sîner hende meisterschaft zelt des firmamentes kraft Barl, 156, 28. *vgl.* 157, 18 *Pf.* dise rede die er hie zalte *Karl* 27. a. c. er muose zellen daȥ ime got ruohte offenen *Genes. fundgr.* 53, 28. 2. *mit dativ.* a. sîn scrift zelit uns sus *Diemer* 108, 15. als ich iu zellen mac *Lanz.* 4147. lânt iu zellen von unserme gesellen *das.* 3319. b. *mit accus.* nu vernement waȥ ich iu hie zelle *Diemer* 196, 12. di uns ûȥ den buochen sint gezalt *das.* 319, 14. des ist mir niht gezalt *Er.* 6126. daȥ du uns dîn alter zellest *anführst*, daȥ gevrumt dir kleine *Mar.* 88. du zaltest mir ir güete vil *büchl.* 1, 83. ich hân iu sîniu wort geseit und den willen sîn gezelt *troj. s.* 46. b. ich zele iu dirre künige namen *das. s.* 165. c. — in des graven gewalt den ich iu geslagen hân gezalt *von dem ich euch gesagt habe, dass er geschlagen wurde Er.* 6766. c. *mit untergeordnetem satze.* daȥ evangelium zelit uns, daȥ unser herre *u. s. w. fundgr.* 1, 63. mir is dicke gezalt, daȥ *L. Alex* 3278 *W.* durch waȥ solt ich iu zellen, wie lange *Lanz.* 2815. ich enweiȥ ob ich iu

zalde, wie *das*. 3940. 3. *mit adverbialpräpos*. sô ich aller beste mac, sô wil ich iu vor celle *fundgr*. 1,209, 14. ich bin des willen iu bereit, rehte als ir mir vor zelt *Mai* 80, 27. — daȥ si demo lûti vori zellin *Diemer* 113, 25. eȥ ist iu alleȥ vor gezelt *warn*. 2180. *vgl*. 1593. die tugent hân ich dir vor gezalt *büchl*. 1, 634. *vgl*. 1328. 1597. diu wunderlîchen underbint diu du uns vor zelst und hâst gezalt *Trist*. 3065.

ungezelt *part. adj. nicht gezählt*. si mueȥen von mir beliben ungezelt *troj. s*. 193. a.

ungezalt *adj*. 1. *nicht gezählt, unzählich*. dâ die böume sint ungezalt *H. zeitschr*. 7, 508. *vgl. Stricker* 9, 2 *u. anm*. mûslege al ungezalt *Parz*. 360, 26. *vgl*. 357, 5. 377, 20. 427, 4. *W. Wh*. 225, 14. — *substantivisch*. er sach dâ volkes ungezalt *das*. 126, 27. *vgl*. 255, 30. 225, 14. *Parz*. 794, 1. *Gr*. 4, 907. 2. des hab ich gewalt, nâch mînem willen, ungezalt *mehr als man aussprechen kann Bon*. 81, 46.

bezel *swv*. der wirt des kampfes bezelt von mir *den bekämpfe ich* oder ich stirbe *Lanz* 3925. *vgl*. ich bezal.

entzel *swv. entschuldige. Schmeller* 4, 250. *hierher wohl:* als ich geentzelt hain den edeln hern junker Diethern von Isenburg als von eins pherdes wegen *Büdinger urk. mitgetheilt von Crecelius*. *vgl*. sie wollen sich inzellen *O*. 5, 20, 111.

erzel, erzelle *swv. zähle auf, erzähle, setze aus einander*. sô gitâner wunder hât er geschaffen alsô vil, der siu alliu samt wil ergrunden unt erzellen, in behuote got *aneg*. 11, 57. grôȥ sint mîne sêre, wer möhte diu ercellen *Tundal*. 46, 43. swer niht êhaft nôt erzalt, den bien er von sîme gwalt *Helbl*. 8, 1103.

unerzalt *part. adj. nicht aufgezählt oder erzählt. Hätzl*. 1, 7, 78.

gezel, gezelle *swv*. 1. *zähle*. für als vil tûsent als man in eime jâre gezellen mag *myst*. 281, 35. ichn kan iu gar ir friunde niht gezellen *MS*. 2, 122. b. die dîn wâren frûntschaft und der valschen welt iemer ze samen gezellent *zusammen stellen Suso, leseb*. 888, 21. 2. *erzähle, sage*. nieht si ne tvalte, ê si ir vater al gezalte *Genes. fundgr*. 34, 23.

verzel, verzelle *swv. scheide aus der zahl aus*. die wirt von sines volkes schar verzalt und ouch verferret gar *Erlös*. 1292. — *besonders u. spreche über einen ein gerichtliches urtheil, besonders das der acht oder des bannes aus, verurtheile, verdamme. RA*. 225. 881. *Schmeller* 4, 250. wirs du vor gote verzalt *glaube* 2836. wand man si dô verzelde *Pass. K*. 638, 49. die virzalten *Ls*. 1, 476. den bôsen, den verzelten *Pass*. 279, 43. zuo der verzalten schar *beitr*. 91. diu des küniges leben verzalte *für verfallen erklärte MS*. 2, 222. a. — swelch man verzalt wirdit in dem wicbilde zu Vrîberc *Freiberg. str*. 204. *vgl. Brünn. str*. 359. sô sol ein iklich man ûf recken einen vinger zu rehte unde daȥ heiȥet verzalt mit vingern und mit zungen *Freiberg. str*. 214. von verzalten lûten u m m e *wegen* dûbe oder umme roup *das*. 213. *vgl*. 215. *Schemn. str. a*. 31. den sul man verzelen ûf sînen hals *Freiberg. str*. 173. 175. b. *enthalte vor*. des nehât er ime niwit verzalt *glaube* 229. ich wirde dem tiuvele und den sunden verzalt *ihrer gewalt über mich entnommen das*. 11.

unverzalt *part. adj. nicht verurtheilt. Freiberg. str*. 226.

volzel, volzelle *swv. zähle oder sage zu ende*. clôstre, pfarren, capellen, der nimant mac volzellin *Jerosch*. 148. d. kein munt eȥ nimmer gar volzelt *Parz*. 365, 6.

zeler, zeller *stm. zähler*. ach zeller aller arebeit, die durch dich ie der mensche leit *lobges*. 92. der zeler *bei einem spiele, der die würfe zu-*

sammenzählt und gewinn und verlust berechnet s. H. zeitschr. 11, 57.

ZÂL *stf. gefährdung, schädlichkeit. ahd.* zâla *Graff* 5, 654. des winders zâl hât ende *Nith.* 28, 33 *H. vgl. s.* 121. 129.

ZAM *s.* ich ZIM.

ZAN *stm. zahn. goth.* tunþus, *ags.* tođ, *ahd.* zand, zan, *lat.* dens, *gr.* ὀδούς, *Gr.* 2, 60. 3, 400. *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 683. zant *noch im mhd. mehrfach (wie noch buierisch, Schmeller* 4, 268) *büchl.* 1, 1675. *Nith.* 30, 5. *Vrid.* 137, 23. *Leys. pred.* 18, 23. *myst.* 375, 25. *häufiger noch der plural* zende, *immer bei Nith., dann Gudr.* 1510, 2. *H. zeitschr.* 8, 558. zeinde *Anno* 194. zande *Genes. fundgr.* 78, 1. *kl.* 852. *MS.* 2, 131. b. *gewöhnlich* zene *(Genes. fundgr.* 79, 4), *bei einigen* zane *Herb.* 3216 *u. anm.* — liehte zene *Parz.* 130, 13. bleckende zene *das.* 572, 7. der trache hât zene noch wahser danne ein scharsahs *Trist.* 9025. der wurm mit grimmen und mit scharpfen zenen *troj.* 72. a. lange zende eines alten hengstes *Mor.* 42. b. swarze zende das. 45. a. ir zene wiz, eben, unt kleine ûz vil lûterm beine zesamene gestecket *Wigal.* 917. mit verbizzenme zan *Lanz.* 2109. mit grisgramenden zenden *Gudr.* 1510, 2. zende stürn *stochern H. zeitschr.* 8, 558. *vgl. Parz.* 184, 9. die zene err von ein ander twanc *das.* 109, 16. ir müezent iuwer fûlen zene verstôzen anders denne ûf ime *troj. s.* 211. c. des muoz ich lachen über einen zant *MS. H.* 3, 225. a. er sluoc in in die zende daz in daz bluot begôz *MS.* 2, 81. b. swer hart brôt hât und nit zende ich wæn sin zunge ez dicke wende *Mor.* 49. a. Mars mit sînen scharn gewâpent sêre biz ûf die zene *troj. s.* 24. d. — alsô sol man diu wort mit dem zande der verstantnüsse kiuwen *myst.* 375, 25. ê bran ich an mînem vleische, mit huorlichen sweize: nu brennet mich der gotes zan in dem fiur daz niemen erleschen chan *tod. gehüg.* 679. ir veder angl, ir nâtern zan *Parz.* 316, 20. ir truogt den eiterwolves zan *das.* 255, 14. er zeiget mir den wolves zant *Nith.* 30, 5. man siht ir vil schantlachen und den wolves zan erplecken *MS.* 2. 94. a. dem in lambes munde wahsent wolves zende *das.* 222. a. *vgl.* wolf. — ez ist noch ein bewæret dinc, sô man den fremden hunt ze vil streichen unde triuten wil, daz er erblechet sînen zan *Engelh.* 3537 *u. anm.*

baczan *stm. backenzahn.* molaris backzan *Diefenb. gl.* 184. genuinus bakzant *sumerl.* 46, 44.

grîfzan? *stm. greifenzahn? vgl. auch* kriphzan. ich onge ir einen grifzan *Mart.* 161. b.

kinnezan *stm.* dens molaris *voc. o.* 1, 53. *gl. Mone* 8, 397. *sumerl.* 1, 52. genuinus dens *das.* 9, 12.

marczan *stm. backenzahn. swsp.* 63. *Oberl.* 1001. *Graff* 5, 684.

fulzan *stm. zahn des jungen pferdes.* ûf einen hengest der noch nie gras an fulzande enbeiz *Helbl.* 15, 293. ez *(das pferd)* hât vier fulzene noch *Eracl.* 1320. 1485. — gevatter und fülizant an grôzen nœten sint ze swach *MS.* 2, 160. b.

winkelzant *stm.* molaris *sumerl.* 30, 32.

wolfzan *stm. wolfzahn.* einen wolfzan ougen *Mart.* 215. a. *vgl.* zan *und* wolf.

gezan *adj. mit zähnen versehen.* er was starke gezan als ein eber *Iw.* 26.

zanlôs *adj. ohne zähne.* edentulus *Diefenb. gl.* 104. der ungewontin spîse hart vil manic brûdir zanlôs wart *Jerosch.* 77. b.

zanklaffen, zeuklepperunge, zenstüren, zanswër, zanvleisch *s. das zweite wort.*

zendlîn *stn. kleiner zahn. Wolk* 50, 2, 1.

zane *swv. packe mit den zähnen. ahd.* zanôm *Graff* 5, 685. *N.* 57, 7. 78, 2.

zanege *swv. nage mit den zähnen. ahd.* zanigôm *Graff* 5, 686.

zezanege *swv. zerreiße mit den zähnen.* daȥ fleisk sô zezanikunt sam iȥ die gîri zebrochen haben *Genes. fundgr.* 48, 22.

ZANDER *stm. kreisrichter (slaw.). Brünn. str.* 385.

ZANDER *s.* ich ZINDE.

ZANGE *stswf. zange. ahd.* zanga *Graff* 5, 679. *gesch. d. d. spr.* 532. forceps *voc. o.* 11, 9. *gl. Mone* 7, 599. 8, 395. *sumerl.* 7, 43. 35, 58. 36, 25. 51, 61. *Diefenb. gl.* 128. tenella *das.* 270. emunctorium *sumerl.* 6, 61. — eine wênige zange, dâ mite er ime ûȥem beine daȥ gelupte îsen gwan *En.* 11699. ich bin ein habendiu zange mînen zorn gein einem wîbe *Parz.* 114, 14. sîn varwe zeiner zangen wær guot *das.* 311, 20. ein smid der sol die zange wol erkennen *Hadam.* 102. minne klemmet rehte alsam ein zange *MS.* 2, 191. b. dîn minne ist gar ein zange mir. si klembert mich, ich muoȥ zuo dir *das.* 1, 16. b. kæme ich in ir herzen kamer, dâ wont ich daȥ mich verstieȥe niemer wankes zange noch sîn hamer *das.* 89. a. mit des tôdes zangen sint wir leider hin gezogen *Wigal.* 10298. dâ wurden si enphangen mit glüenden zangen *Tundal.* 54, 27.

zengelîn *stn. kleine zange. Trist.* 7191. forcipula zangelîn *sumerl.* 35, 62.

ZANGER *adj. scharf, dann bildl. frisch, munter. ahd.* zankar *Graff* 5, 680. *Schmeller* 4, 270. *ndd.* tanger *Brem. wb.* 5, 23. dâ webset der pfeffer zanger *Tit.* 40. — mîn muot ist wol sô zanger *Ls.* 2, 525. der vogel stimm erklang dâ zanger *Hätzl.* 1, 23, 40. juncfraw zanger *das.* 1, 128, 44. 131, 60. erkücke und erwerme mîne erloschene gerunge, daȥ si von der wirme lebelich unde zanger werde *myst.* 379, 3. *vgl.* 560. dî dît ir helse wil zanger under des geloubin joch gebogin hattin *Jerosch.* 40. d. ein man zu strîte zangir *das.* 49. a.

zengere *swv. bin scharf für den geschmack oder geruch. Gr.* 2, 138. *Schmeller* 4, 270. der luft nâch balsemsmac zengern begunde *Ls.* 1, 376.

ZANC *stm. zank, streit. wann erscheint dieses wort zuerst?*

gezenke *stn. gezänk, streit.* in dem getrenke wûchs ein sulch gezenke *Jerosch.* 118. d.

ZANKE *swm. zacken, spitze. Schmeller* 4, 272. *vgl.* zinke. eine dornekrône mit scharpfen langen zanken (: gedanken) *altd. schausp.* 3, 215.

ZANNE *swv. verziehe, öffne den mund, besonders zum lachen oder weinen; grinse, knurre, heule. schwerlich zu* zant, zan; *vgl.* ich zen. *Schmeller* 4, 263. *Stalder* 2, 463. 464. zangen (*aus* zannegen?) *Griesh. denkm.* 53. — Reinhart lachete dar în, dô zannete der schate sîn *Reinh.* 845. wie si machen die liute zannen unde lachen *W. gast* 10394. er grein unde zannete *Marleg.* 25, 260. *vgl. Pass.* 319, 81. zannen unde grannen *Mart.* 69. si zanneten als die bôsen rûden *Pass.* 265, 12. zannen vor zorne und ouch vor leide *Pass. K.* 678, 58. begunde zannen vor zorne ûf jene beide *das.* 499, 8. zanneten in ane alse di hunde und alse di wolfe *myst.* 95, 13.

zannen *stn.* het er (*der hund in der fabel*) âne zannen sîn vleisch getragen dannen *a. w.* 3, 172. — limmen unt zannen *Tundal.* 54, 4. ein schrien, ein zannen *Erlös.* 6537. mit weinen u. mit zannen *Suchenw.* 42, 117. *vgl. altd. schausp.* 3, 372. *Hätzl.* 1, 35, 10.

ZANNE? hôhe schrannen umb ir zannen habent si bereit *MS. H.* 3, 191. a.

ZAPEL *s. v. a.* schapel. *Kulm. r.* 4, 50. 51.

ZAPFE, ZAPHE *swm. zapfe. ahd.* zapho *Graff* 5, 640. duciculus, duciolus, ducillus *sumerl.* 5, 31. 33, 7. *gl. Mone* 7, 592. *Diefenb. gl.* 102. doch müese er manegen zaphen tragn, der des regens zaher besunder verschübe *man könnte eben so gut jeden regentropfen*

durch einen zapfen zurückhalten, als zählen wie viel der feinde waren W. Wh. 399, 20. wir sulen ouch hœren klingen den wîn vom zapfen springen als den hirȥ von ruore *das.* 325, 24. der wîn ûȥ dem zapfen klinget *Diut.* 1, 316. der wîn von dem zaphen schiuȥet *Weinschwelg, leseb.* 583, 8. wîn ze dem zapfen verkoufen *Zürich. richtebr.* 46. 48. der (*schenkwirth*) sol ein ganz jâr ein gênden zapfen hân *Gr. w.* 1, 212. den zapfen schiuhen *sich nicht dem trunk ergeben MS.* 2, 137. b. der spunt und die zapfen *H. zeitschr.* 3, 27.

haselzapfe *swm.* vor hunger haselzapfen eȥȥen *Clos. chron.* 90.

îszapfe *swm. eiszapfe. wahtelm.* 71. stiria *gl. Mone* 8, 253. *Diefenb. gl.* 273.

tanzapfe *swm.* vor hunger danzapfen eȥȥen *Clos. chron.* 90.

zapftrinken *s. das zweite wort.*

wînzapfer *stm. weinzapfer, schenkwirth.* der wînzapfere reht ist daȥ si alle mântage vegen des bischoves löbelîn (*abtritt*) *Straßb. str.* 114.

ZARGE *stf. seiteneinfassung eines raumes, rand, ring. ahd.* zarga *Gr.* 3, 445. *Graff* 5, 705. *Frisch* 2, 465. a. *Schmeller* 4, 284. sô sich die sele enbindet von menneschlicher zarge *Mar.* 23. der alte treit mit karge des gîtsackis zarge *Mart.* 125. b. zarge *um einen mühlstein RA.* 833. *um ein zelt H. heldenb.* 2, 150. *um einen thurm MS.* 2, 211. b. *Helbl.* 14, 59. *Maßm. Eracl. s.* 166. dô rûmte si die zarge *die umwallung der stadt Mar.* 220. — *besonders ein maß für getraide.* 100 zarg rocken und 62 zarg habern *Gr. w.* 2, 666.

ZAR *s.* ich ZIR.

ZART *adj. zart, lieblich; lieb, geliebt. ahd.* zart *Graff* 5, 695. a. lâ mich den zarten lieben umbe vâhen *MS.* 1, 3. a. got gab mir ze künde die zarten diu mich senden hât beseȥȥen *das.* 190. b. vür al der welte wunne ist mir diu zart in herzen alterseine *das.* der zarte got von himel *Griesh. pred.* 2, 12. 47. diz ist mîn zarter sun *Erlös.* 3957. daȥ wolt ich, zarte frouwe, dir senden *Ls* 1, 77. zarter friunt *anrede an die geliebte das.* liep unde liep; liep unde zart, nie liep sô liep eim liebe wart *lobges.* 61. wie rehte zart ist ir lîp *MS.* 2, 17. a. eȥ bergent schœniu wîp ir zarten lîp *das.* 196. a. guot ist schade gegen gotlîchen dingen, eȥ kan zarteȥ leben bringen *es weiß alles ungemach von sich abzuwenden, u. ein leben herbei zuführen, das sich wohl zu pflegen sucht Gfr. l.* 3, 8. b. mir ist, wirdet zart *lieb.* wir sagten dir, er wâre *wäre* ime *dem vater* sô zart daȥ er in ne lieȥ in deheine vart *Genes. fundgr.* 68, 32. dô wart diu mennescheit im trûter unde zarter *MS.* 1, 134 a. diu Minne ist sô wandelbære, daȥ ir daȥ wirt unmære daȥ ir gewesen ist vil zart *troj s.* 16. b. si was im trût, holt unde zart *das. s.* 580. *a. K.* daȥ ir irût ir ist sô zart *vaterunser* 4327. im ist sîn kint niht zart, swer im die ruoten dicke spart *der hat sein kind nicht lieb, der Barl.* 380, 1 *Pf.* c. in hât alle welt lieb und zart *Dioclet.* 22.

zarte *adv.* zarte *mit liebe* ziehen *Otte* 5. wer vogel zeuht der phligt ir zart *Suchenw.* 22, 165. si hât in liep und zeuht in zart *weichlich das.* 31, 82.

zart *stm. liebling.* si reine, beȥȥer danne guot, si sundertrût, si mannes zart, sî krône ob allen frouwen *MS.* 1, 185. b. reiniu fruht, schœner zart! *Maßm. Al.* 65. a. sant Johannes, gotes zart *myst.* 336, 36. daȥ ist mein zart *mein geliebter Suchenw.* 28, 165. *Maria* du süeȥer zart *das.* 41, 721. 1368. — des ungetriuwen Gibchen zart (*geliebter sohn*) der wart erhangen dar an *Dietr.* 8386. *vgl.* 4126. 5406. 6732. *Gr.* 4, 256.

zärtel, zertel *stn. das liebchen. Suchenw.* 9, 16. neinâ, mîn zertel *MS.* 2, 18. a.

zart *stm. liebe, wohlwollen.* Ben-

jamin si dienoten, mit zart inen (*ihn*) fuorten *Gen. fgr.* 11, 651, 41. des vergienc im der zart den er von minnen hête *Herb.* 12998. swaȝ ie muotr ir kinde mit minneclîchem zarte erbôt die selben triwe ich hie vinde vil stæteclîche an dir *W. Tit.* 115. sô wünschet dir daȝ herze mîn daȝ dich Marîa mit dem zart grüeȝe, der ir kinde wart von ir, dô si in erst ansach *Ls.* 1, 77. du bist der besloȝȝen garte den got selber im bewarte dâ er wont mit süezem zarte *MS.* 1, 28. a. frô Welt, ich hân ze vil gesogen: ich wil entwonen, des ist zît. dîn zart hât mich vil nâch betrogen, wand er vil süeȝer fröiden git *Walth.* 101, 7. mangiu wîp — ir friunt si heinlîchen pîn füegent mit ir zarte *durch den angenommenen schein einer liebe die von sinnlichem genusse durchaus nichts wissen will Parz.* 202, 1. künd ich erwerben ein lachen dur zart *ein lächeln das aus wohlwollender gesinnung entspringt MS.* 2, 17. b. swer ir munt in solhem zarte siht, und ir gelæȝe in solher güete *Türl. Wilh.* 93. a. eȝ sprichet sante Bernhart daȝ aller diser werlte zart niht ist denn rouch schûm und slâf *Diut.* 3, 6. *die knappen fürchten sich vor Rennewart, u. laufen davon*, sine torstenȝ niht gewâgen hin ûf ze Rennewarte gein sîme unsüeȝem zarte *W. Wh.* 277, 10. — *auch gegen thiere, gegen feinde selbst kann sich eine solche wohlwollende gesinnung, ein solcher menschlicher* zart *beweisen:* harte kleine was der zart der gein in *(den feinden)* dâ begangen was *niemand wurde geschont W. Wh.* 397, 14. mit bêden sporn er ruorte âne zart sîn runzît *Parz.* 342, 15. 2. *wohlleben, verzärtelung, weichlichkeit.* er (Jôhan) lebte vil harte mit lützelem zarte *so daß er sich nichts zu gute that fundgr.* 1, 138. swer sich noch an züge siechtuom durch zart oder gemach *Reinh. s.* 301.

zartheit *stf. wohlleben, weichlichkeit.* di grôȝe vrîheit und zartheit di di verwenete sêle hât di mit gote voreinet ist worden *myst.* 27, 17. di sich mit ruow und luste nider leȝen in diz zît mit zartheit und des lîbes gemach *Suso, leseb.* 879, 6. *vgl. H. zeitschr.* 8, 463. *myst.* 2, 29, 22.

zartlich, zertlich *adj.* 1. *lieblich, anmuthig.* das si sô schœne unt zertlich was *Dioclet.* 420. 2. *liebevoll, wohlwollend.* ein zertlicheȝ schrîen *Erlös.* 3751. er dâhte daȝ diz villen ein zartlich zühtegunge wær sîner vestenunge *Barl.* 379, 39 *Pf.* 3. *weichlich.* zartlich leben *bihteb.* 35.

zartlîche, zertlîche, -en *adv.* 1. *lieblich.* ir stêt ir gân, ir grüeȝen wol, ir stêt zartlîche sô si lachet *MS.* 2, 196. a. 2. *liebevoll, wohlwollend.* den si zartlîche hât erzogen *Lanz.* 3595. zôch in zertlîchen und guotlîchen *Leys. pred.* 80, 16. sprach zartlîche *MS.* 2, 196. b. kuste in zartelîchen *Griesh. pred.* 2, 143. zartlich *leseb.* 882, 9. zertlîche *myst.* 2, 118, 8. 3. *weichlich.* einen zartlîchen ziehen *erziehen Leys. pred.* 22, 11.

zertlicheit *stf. lieblichkeit, anmuth.* sînes lîchames zertlichkeit *Ludw.* 18.

zärtelinc *stm. verweichlichter mensch. myst.* 311, 31.

zartecliche, zertecliche, -en *adv.* 1. *liebevoll.* miner tohter die man sô zerteclîchen zôch *Engelh.* 3713. 2. *weichlich.* ûf ein hôheȝ bette, daȝ was gebettet zarteclich der eptischîn *Bon.* 76, 19.

zerte *stf. wohlwollen, liebe.* ir tohter si bereite nâch kintlîcher zerte ze dirre wegeverte *Diut.* 1, 359.

zerte *swv. gehe in liebe mit einem um, kose. ahd.* zartju *Graff* 5, 696. mit dem künige Jessê zerten suoȝe in troume wær mîn goume *Frl. FL.* 18, 10.

verzerte *swv.* 1. *verweichliche, verzärtele.* der glichet dem verzarten kinde *H. zeitschr.* 8, 583. du hâst verzartet (verzart?) den sun mîn *s. m.* 49, 27. 2. mit wîplîcher güete ver-

zart siu (*linderte sie?*) manege pine *Lanz.* 75 *u. anm.*

zarte *swv.* 1. *zeige zartes wohlwollen, behandle mit zartem wohlwollen, liebkose. ahd.* zartôm *Graff* 5, 696. a. *ohne object.* ich zarte sam ein muoter tuot *Diut.* 3, 11. b. *mit dativ. vgl. Gr.* 4, 686. wir welln des marcgrâven gebot gerne leisten, und im warten und den heiden wênic zarten *W. Wilh.* 212, 16. wan ir nu wênec zartet Terramêr, *er geht grausam mit ihr um das.* 183, 20. swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben, die sol ein wîser man niht lâȥen unbehuot. er sol in spiln vor als ein kint mit ougen weide zarten *Walth.* 103, 18 *u. anm.* und wart in wol gezartet von gnuoger liute munde *troj. s.* 165. d. der glaste muoȥ ich zarten *turn.* 53. alsô gie Dalida zuo herren Sampson u. zartet im *Griesh. pred.* 1, 125. diu welt diu zartet dir u. gât dir nâch *das.* 99. du zartest mir *Diut.* 3, 20. der engel schar ir zartet *Mart.* 131. des soltu dir zarten *dir wohlthun, dich ergötzen* in dem garten *Frl. FL.* 3. 2. *mit accus. verweichliche.* wer sînen lîp zartet, der wirt gern siglôs *leseb.* 900, 14.

zarten *stm. das liebkosen.* zarten unde güeten: dû mit sol er ir hüeten *Trist.* 17907. du solt dich an ir zarten niht kêren *Griesh. pred.* 1, 97. gie im nâch mit zartende *das.* 125.

zurtenzertele? *swv.* ir zurtenzertelt niht der munt ieslîchem ze blicke *Helbl.* 1, 1381.

ZASCHE *swv. ziehe, schleppe. ahd.* zascôm *Graff* 5, 707. *vgl. Schmeller* 4, 289.

ZASPE *swv. bewege die füße, scharre. vgl. Schmeller* 4, 290. *Stalder* 2, 465. swer tûsent mute kernen schutte ûf eine tenne, dannoch muoȥ diu henne zaspen mit den füeȥen *H. zeitschr.* 7, 337. gang zispen zaspen überȥ vletz *Hätzl.* 2, 85, 156. *vgl.* ich zispe.

ZAZAMANC *geogr. n. königreich im mohrenland, worin die stadt* Pâtelamunt. *Parz.* 16. 17. 52. 58. 328. 750. 770. liute vinster sô diu naht wârn alle die von Zazamanc *das.* 17. *Belakane, eine königin von Z. heirathet* Gahmuret *der dadurch könig von Z. wird, und mit ihr einen sohn* Feirefîȥ *erzeugt das.* 45. 317. 83. *grüne seidenstoffe von* Zazamanc der guoten *Nib.* 353, 2. der guoten *gehört zu* sîden. *um von Zaz. nach* Marroch *zu kommen* kêrent die marner ôstert *Tit.* 20, 105.

ZE, zuo *adv. und präp. zu. ahd.* zi, za, zuo *Gr.* 3, 254. *Graff* 5, 573. *md.* zû, *mnd.* zô. dô: zô *glaube* 2750. *Herb.* 4600.

ze, zuo *präp. zu.* ze *wird mit dem folgenden worte mehrfach zusammen geschrieben, theils mit beibehaltenem* e *wie* zehant, zestunt, *theils mit ausfallendem* e, *wie* zwâre, zallen, zeime, zihte, zim. *bei verbindung mit bestimmtem artikel wird* zem, zer, zen *aus* ze dem, ze der, ze den. *seltener wird* zuo *mit dem artikel verschleift; vgl.* zuon *für* zuo den, zuos *für* zuo des *Leys. pred.* 64, 6. 73, 33. 103, 3. zur *Ludw. kreuzf.* 4408. ze *wird ferner an die adverbia* dâ *und* hin *angehängt und dabei wird* e *auch wohl apocopiert*: datze Davîdis hûs *fundgr.* 1, 145. daz Parîs leseb. 582, 32. — datze hûse *myst.* 2, 423, 35. *vgl. Gr.* 4, 885. hinz ir, hinz im, hinz Gahmurete *Parz.* 32, 25. 113, 3. 88, 24. *vgl.* hin. *auch kann dem* ze *noch* zuo *vorgesetzt werden*: zuo zim, zuo zin, zuo zeinander *u. dgl. leseb.* 300, 30. *Parz.* 22, 22. 37, 15. 205, 6. 265, 10 *u. m. W. Wh.* 230, 23. *Nib.* 91, 1. 365, 2. 1449, 1. *Walth.* 67, 31. *Trist.* 740. 11667. *H. Trist.* 740. *Leys. pred.* 74, 3. 76, 36. 78, 37. *diese verbindung findet sich schon bei Notker; Gr.* 3, 777. cu ce cime *Diemer* 369, 14. — zuo *erscheint als präposition zuerst, wie bei Notker, vor einem pronomen oder vor einem lateinischen worte, vgl. Lachmann zu Iw.* 5873; *später wird dieser gebrauch allgemeiner. md. und mnd.*

denkmäler verwenden zû *und* zô *ganz wie* ze. *in dem strengern mhd. erscheint* zuo *besonders vor den pronominibus* (zuo mir, zuo dem, zuo sînem gruoȝe, zuo ein ander); *dann im reime, wenn der casus in der folgenden zeile steht:* ‚man mac noch dicke schouwen froun Lûneten rîten zuo etslîchem râte gar ze fruo *Parz.* 436, 9. waȝ sagestu nuo? wir sulen bêde samt zuo herzenlicher klage grîfen *das.* 488, 22. *der casus der mit* ze *und* zuo *verbunden wird, ist der dativ oder (namentlich in den wendungen* ze diu, ze wiu) *der instrumentalis. ausnahmsweise erscheint, besonders wohl durch einfluss des niederdeutschen, der accusativ:* waȝ ich dô trôstes mich ze dich versach *MS.* 2, 87. bringet si her zu mich *Leys. pred.* 121, 39. *vgl. Graff ahd. präpos.* 242. *in der stelle Nib.* 729, 2: alle sîne recken der wirt zuo sich gewan *darf sich schon für den dativ genommen werden.* — I. ze, zuo *antwortet eigentlich auf die frage* **wohin**? *und bezeichnet das verhältnis des annahens.* 1. *räumlich vor dem was als endpunkt der bewegung gedacht wird.* a. *nach verbis.* er chom zuo unser frouwen *lesab.* 192, 1. gienc ze sînen bruodern *Iw.* 200. dô flôch si zim *a. Heinr.* 319. zuo Waten ingesinde dringen *Gudr.* 1411, 2. vüeren her ze mir *Iw.* 89. daȝ er si zen liuten bræhte *das.* 214. si huop ze gote ir zorn *das.* 59. huop sich dan ze sîme neven *Parz.* 727, 22. ich wil inȝ herze hin zuo dir *das.* 433, 2. lât ir daȝ her ze mir *das.* 716, 8. lât die bete her ze mir *Iw.* 172. geruochet sitzen her ze mir *Parz.* 193, 25. zuo der süeȝen er dô saȝ *das.* 368, 5. zuo den êrsten vieren stên *das.* 234, 2. in küssen unde vâhen zir *das.* 47, 1. ergrîfe ich dich zuo mir *das.* 542, 9. got hât in hin zim genomen *Walth* 107, 32. — dâ ir ingesinde zuo ein ander dranc *Nib.* 207, 2. zesamene in ein herze komen *Walth.* 8, 22. — ze tische gân *Iw.* 23. *Nib.* 559, 2. ze sedele gân *das.* 745, 4. ze rosse gân *Genes. fundgr.* 35, 20. ze rossen komen *Nib.* 552, 1. ze fiure komen *Walth.* 19, 35. ze hûs varn, biten *Genes. fundgr.* 34, 26. 21. komen *Parz.* 143, 24. ze lande varn *das.* 98, 9. ze hove rîten, gên *Nib.* 25, 1. 140, 4. ze kemenâte komen *das.* 224, 1. dô lief man wider manne zô vrôner kemenâtin *Roth.* 1911. er vert zô klôster unde zô klûs *glaube* 2995. ze schiffe gên *Parz.* 548, 14. ze walde rîten, loufen *Iw.* 24. 28. ze velde rîten *das.* 44. hin ze velde warten *Trist.* 9330. erbeiȝen zuo der erde *Parz.* 516, 25. diu mich zer werlde brâhte *das.* 303, 21. zer werlde geborn sîn *Nib.* 517, 4. *MS.* 1, 53. a. viel ir ze vuoȝe *Iw.* 292. sich ze vuoȝe bieten *Nib.* 2089, 2. den schilt ze halse nemen *Parz.* 534, 17. ob iu daȝ niht ze herzen gêt *das.* 413, 4. ze rucke binden, stôȝen, werfen *Iw.* 185. *Nib.* 1831, 3. 1917, 2. *myst.* 262, 11. karte im di fûȝe ze berge *das.* 149, 13. si hafte diu pfert zeinem aste *Iw.* 132. er bant zeime schafte ein zeichen *Nib.* 1535, 3. den schilt leinen zuo des sales want *das.* 1771, 2. heten genomen prîs zir handen *Parz.* 359, 25. — vuor ci Rôme *Anno* 464. sîn vart, die er fuor ze Baldac *Parz.* 496, 29. alles schatzes vlüȝȝe gânt ze Rôme *Vrid.* 148, 5. wie er ze Develîne in einem schiffelîne gefloȝȝen quam *Trist.* 11945. ze Rîne bringen, laden *Nib.* 267, 3. 693, 3. zen Sahsen senden *das.* 215, 4. zen Hiunen wellen, komen *das.* 1416, 4. *kl.* 92. b. *nach substantivis.* zen Hiunen iwer vart *Nib.* 1575, 2. *vgl.* 1475, 4. c. *nach adjectivis.* wunt ze verhe *Iw.* 283. *Parz.* 506, 10. 2. *nicht räumlich; ziel, zweck anzeigend.* a. *nach verbis.* si gerætet ir her ze mir *Iw.* 68. ich hân durch genâde her zô dir gevrâgit *Roth.* 1434. ze den frouwen er dô sprach *Mar.* 135. sprach zuo deme hêrren *pf. K.* 34, 22. 114, 5. hin ze sîme gaste er sprach *Parz.* 558, 14. het er iht hin zir gegert *das.* 552,

27. der des hin zim gedâhte *das.* 695, 12. warp zen frouwen dise reise *das.* 651, 6. *vgl.* 795, 9. ich meindeȝ hin ze deme *Iw.* 282. ze *(mit)* deme drôt ir mir *das.* 197. zuo ir *gegen sie* klagen *Ls.* 1, 200. *vgl. Gr.* 4, 845. swie ich zuo mir selben habe getân *Iw.* 161. wie hât der tôt ze mir getân *Parz.* 110, 4. got hât vil wol ze mir getân *Walth.* 119, 26. *MS.* 1, 181. b. — er sol is ze wandele stân *L. Alex.* 4134 *W.* ze suone bringen *Parz.* 53, 25. ze êren bieten *das.* 34, 4. ze tôde slân *En.* 12824. ze leide tuon *Nib.* 1842, 4. ze staten komen *a. Heinr.* 505. *ausserdem noch viele redensarten, die hier nicht einzeln aufgeführt werden können. s. wb. zu Iw. s.* 577. *gl. zu Walth. s.* 397. b. *nach substantivis.* minne hân ze einem *leseb.* 299, 32. *Walth.* 26, 7. haȝ ze den vrumen *Iw.* 14. wân ze fröuden *das.* 72. *Walth.* 95, 3. trôst ze den zwein *Iw.* 103. der rehte wunsch ze werltlîchen êren *a. Heinr.* 57. sorge zuo dem rîfen hân *MS.* 2, 83. a. du muost zen pfaffen haben muot *Parz.* 502, 12. er was zer wunden niht ein tôr *das.* 506, 14. c. *nach adjectivis.* ze sünden noch ze buoȝe balt *Barl.* 220, 20 *Pf.* bereit ze wer *Iw.* 27. gereit ze strîte *das.* 88. zêren blint *Walth.* 87, 36. swem ist ze werder minne gâch *Parz.* 511, 16. gedankhaft zernste *Trist.* 19053. gehaȝ zem tôde *Iw.* 68. genuoc ze dem tôde *das.* 189. der frouwen was zer verte ger *Wigal.* 5782. mir was ze sînen hulden liep *Iw.* 159. ze der arzenîe guot *a. Heinr.* 561. zem hellefiure guot *Parz.* 2, 18. ob ich dir z'ihte mære sî *Walth.* 57, 7. ræȝe ze sînen kampfgenôȝen *Iw.* 207. zer wunden schedelich *Reinh.* 263. ze sange snel *beitr.* 179. — ze grôȝer kraft daȝ unwæger *Parz.* 551, 22. zer tjost der êrste *das.* 285, 30. — ze wunsche wol getân *Walth.* 54, 18. — *hierher gehört auch ze vor dem flectierten und unflectierten infinitiv:* hân ze gebenne *MS.* 2, 142. a. 147. b. den frouwen eȝ guot ze sehne was *Parz.* 387, 19. du den giwalt hâst zi gebindinne *leseb.* 275, 19. er gelobete ze leisten *Iw.* 173. *vgl. Gr.* 4, 104 *fgg.* — ze diu, ze wiu *dazu, wozu, weshalb s.* der, wer. 3. *das prädikat vertretend, wo es einem einfachen casus in andern sprachen gleich steht, oder die bedeutung* für, als *hat.* nu bistu ze âse worden *pf. K.* 179, 4. daȝ waȝȝer wart ze wîne *Mar.* 5. ze man werden *Gregor.* 559. der fênîs verbrinnet daȝ er zaschen wirt *Parz.* 469, 9. von grase wirdet halm ze strô *Walth.* 17, 35. ze trûte werden *Nib.* 331, 3. *vgl. Gr.* 4, 816. *bemerkenswerth ist der singularis bei einem subjecte in pluralis:* dô si ze riter wurden *Nib.* 34, 3. *vgl. Gr.* 4, 291. 954. bei waȝ er im ze vînde der küenen Hiunen gewan *Nib.* 1903, 4. — swer sich ze friunde gewinnen lât *Walth.* 79, 25. wir wellen in zeinem got haben *Judith* 138, 27. einen ze herren, zeime herren hân *Iw.* 143. *Nib.* 43, 3. den het er zeinem lügenære *hielt ihn für einen lügner Trist.* 14235. der mir mîn lop zuo lôsen git, mîn twingen zeime schelten *dazu deutet amgb.* 2. a. ze wîbe, zeime wîbe geben *a. Heinr.* 1513. *Gudr.* 1643, 4. ze wîbe, ze eime wîbe nemen *das.* 770, 2. 1640, 2. sînen neven er mir ze knehte lieȝ *Parz.* 498, 13. die got hât gesant ze hêrrn in hêrrenlôsiu lant *das.* 495, 11. mich het mîn troum gemachet zeime rîchen hêrren *Iw.* 135. mache vier tage ze zwein *das.* 86. einen ze ritter machen *Nib.* 1693, 3. ziehen ze einem biderben manne *das.* 662, 7. dô er dich von der erde zi einim mennischin gebildete *leseb.* 275, 26. ir leit ze liebe wart verkêret *Parz.* 459, 29. er wart ze kuninge gekrônet *En.* 12921. duo begunder ûȝ wellen zwelfe im ze gesellen *kchron.* 29. a. man kôs sînen eltsten sun ze künege *Parz.* 478, 3. den ich mir ze trôste hâte erkorn *MS.* 1, 68. a. anders dunket eȝ si ze nihte *tod. gehüg.* 203. si endûhten sich ze nihte

Walth. 9, 4. wær er ze rihtære erkant *Parz.* 527, 4. als er zem besten ist gezalt *Trist.* 6513. daz mich ze kemphen hânt gezelt die Kriechen *troj. s.* 182.b. hête ze hêrren in benant *Parz.* 796, 19. der se bêde nennen wil ze zwein *das.* 740, 27. balde er mîn ze bruoder jach *das.* 497, 24. der man im ze tohter jach *das.* 806, 20. 4. *in freierer anwendung.* er was ein helt ze manne *ein held von einem manne Engelh.* 4728 *u anm.* sît daz du wilt ûf erden ein wunder sîn ze manne *troj. s.* 24.b. si was an êren unde an lîbe ein wunder zeime wîbe *das. s.* 120.c. der ist ein fürste zeime man *turn.* 186, 4.

5. ze *mit einem substantiv vertritt die stelle eines adj. oder adv.* ze diute, ze guote, ze mâze, ze nôt, ze prîse, ze rehte, ze strîte, ze vlîze, ze vrumen, zewâre, ze wunsche *u. dgl. s. die substantive u. Gr.* 3, 148. 6. ze *demjenigen vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzukommt: nebst, ausser, und.* den himel zô der erden *L. Alex.* 6524 *W.* ir jâmer zuo den triuwen *Gregor.* 55. ez wonte in ir gemüete ze schœner kunst diu güete *Iw.* 208. des ritters geburt unt vrümekeit zuo der schœne *das.* 96. zuo ir aller kraft sô sint si sô manhaft *das.* 234. den kristen zuo den heiden *Walth.* 10, 11. den âbent zuo der nahte *Nib.* 1300, 1. *nach C.* daz lant zuo den bürgen *das.* 96, 4. den lieben zuo den leiden, den herren zuo den knehten *kl.* 138. die armen zuo den rîchen *das.* 1815. die siechen ze den gesunden *Gudr.* 388, 3. der meister zuo dem junger, der alte zuo dem kinde, die jungen zuo den alten *Mart.* 259. II. ze *antwortet auf die frage wo? oder drückt vollendetes annahen aus.* 1. *räumlich.* a. *vor orts- und völkernamen.* duo her ci Babilonie sîn einti genam *Anno* 827. dise stat ze Rôme *kchron.* 28.d. 29.a. ze der stat ze Wiene *Nib.* 1102, 3. ze Wormz in der stat *das.* 743, 1. diu burc ze Bechelâren *das.* 1258, 2. diu burc was ze Santen genant *das.* 20, 4. ze Karidôl in sîn hûs *Iw.* 10. der hof ze Wiene *Walth.* 24, 33. ze Brezil-jân in den walt *Iw.* 18. ime berge zAgremuntîn *Parz.* 735, 24. ze Brumbâne an den sê *das.* 473, 22. ze Rîne lâzen *kl.* 97. er ist künec ze Rîne *Nib.* 400, 1. daz lant ze Nibelunge *das.* 664, 1. von dem lande ze Kiewen *das.* 1280, 1. ze Bertâne in daz lant *Parz.* 206, 6. daz lant ze Persîâ *das.* 657, 27. ze Marroch und ze Persîâ *das.* 15, 17. — cin Düringen *Anno* 335. ci Kriechin *das.* 375. ze Riuzen *Iw.* 276. zen Hiunen *kl.* 36. *Nib.* 1110, 4. dâ zen Burgonden sô was ir lant genant *das.* 5, 3. b. *vor appellativis, die in strengerem sinne einen ort bezeichnen.* zer werlde, ze dirre werlde *Nib.* 16, 2. 281, 4. ze himel *Parz.* 471, 12. ze himel unt ûf der erde *Walth.* 7, 31. *W. Wh.* 17, 1. zer helle *Parz.* 463, 9. ze walde *das.* 281, 28. ze velde *das.* 724, 20. ze hove *das.* 646, 28. ze kirchen *Nib.* 1042, 4. hie ze lande *Iw.* 284. dâ ze hûs *das.* 105. 210. *vgl.* dâr. c. *vor andern.* die chlage die er tagelîches hete ze sîner muoter grabe *Genes. fundgr.* 35, 34. ze der linden vogelsanc vernemen *Iw.* 31. ze dem brunnen gestrîten *das.* 192. zuo eime brunnen verlôs er den lîp *Nib.* 860, 3. lâgen zen venstern *Parz.* 18, 1. der zenti saz ûf der banc *Judith* 122, 16. der schilt hanget ze halse *Parz.* 173, 17. daz stêt ziwerre hant *das.* 412, 29. hât den prîs ze sîner hant *das.* 32, 22. er hete ze sînen handen geburt *a. Heinr.* 38. dô si zir vater füezen lac *das.* 471. dô si sich ze handen viengen *Iw.* 94. briset iuwer hemde wîz mit sîden wol zen lanken *beitr.* 342. diu ros si nâmen zen sîten mit den sporn *Nib.* 183, 2. einen gêr, der ze sînen ecken harte vreislîchen sneit *das.* 418, 4. — als im ze muote was *Parz.* 61, 2. der rede ist dir ze muote *a. Heinr.* 958. einen loben zer manheit und zer triuwe *W. Wh.* 462, 7. — tûre recken zô den scarfen ecken *L. Alex.* 4324 *W.*

tiurre, dan er, ze swerte *Iw.* 79. helde zen handen *Parz.* 48, 29. sarjande ziser *das.* 666, 20. ze bêder sît *das.* 687, 5. ze beiden sîten *Nib.* 529, 4. zallen sîten *Parz.* 777, 25. ze wederr hende *das.* 566, 5. ze ietweder hant *kl.* 58. zer linggen hant *Walth.* 83, 32. zuo ir angesihte Iw. 161. ze rosse unt ze vuoȥe *das.* 256. d. *vor wörtern die eine person bezeichnen.* ze den *bei denen* ist daȥ reht enzwei *tod. gehüg.* 65. dâ von man die schulde dâ ze Hagenen gesach *Nib.* 685, 4. sô nemt ir unser dâ ziu war *so seht ihr uns bei euch Trist.* 6421. aller ritter êre ist zim bewart *Parz.* 209, 14. — nu hol dû zim die trœstlichen fröude *W. Tit.* 128, 4. Gâwân ze sinen knappen nam der zwelf sper einȥ *Parz.* 384, 29. zô deme er allen sînen rât nam *Roth.* 458. zu in nam er rât *En.* 643. *vgl. Parz.* 162, 29. dô nam ouch niemen lôn dâ zir *das.* 811, 25. urlôf her zô deme koninge nam *Roth.* 4967. urloup er nam zer künegîn *Trist.* 14365.

2. *zeitlich.* a. *einen zeitpunkt bezeichnend.* ze stete *sogleich Genes. fundgr.* 35, 17. dâ ze stat *Iw.* 113. zehant *sogleich Parz.* 96, 1. alzehant *das.* 275, 13. zeinem mâle *einmal, einst das.* 483, 21. *leseb.* 301, 42. zeimâl, zeimâle *Reinh. s.* 334. *Engelh.* 5587 *u. anm. Pantal.* 170. *Pass. K.* 6, 72. 11, 47. *myst.* 380, 23. zallem mâle *jedesmal Parz.* 532, 12. 807, 16. alzemâle *auf einmal das.* 104, 2. 238, 6. zemâle *myst.* 403, 17. dâ zestunde *sogleich Gregor.* 2706. sâ ze stunt *Parz.* 99, 28. 220, 24. ze der stunt *damals Iw.* 218. ze der selben stunde *a. Heinr.* 883. zaller stunt, zallen stunden *zu jeder zeit Iw.* 88. 283. *Walth.* 6, 11. *Nib.* 663, 3. zeinen stunden *Iw.* 129. ze welhen stunden *Parz.* 435, 5. zeiner wîle *das.* 54, 29. zeiner zît *einst das.* 804, 8. 808, 15. ze keinen zîten *das.* 608, 15. ze den zîten *damals Iw.* 11. 185. zeime tage *das.* 112. zeinen pfingsten *das.* 10. *Parz.* 281, 18. ze winnaht *MS.* 2, 228. a. — zuo der selben verte *Stricker, leseb.* 566, 7. zô unsis lîbis ende *Pilat. vorr.* 90. zô dem jungisten urteile *glaube* 2627. zem urteillichen ende *Parz.* 107, 23. 788, 2. b. *zeitdauer bezeichnend.* ze langer wîle *auf lange zeit L. Alex.* 4047 *W.* zuo langer wîle *Bert.* 295. ze langer stunde, stunt *auf lange zeit Iw.* 294. *Parz.* 227, 5. ze vier tagen *Nib.* 351, 2. zeime ganzen jâre *Iw.* 113. ze halbeme jâre *jede zweite hälfte des jahrs das.* 110. ze drîȥec jâren *Parz.* 142, 23. 226, 23. 565, 1. ze tûsent jâren *Genes. fundgr.* 35, 22. 3. *zahl und grad bezeichnend.* der künec lêch mir gelt ze drîȥec marken *Walth.* 27, 7. ze drîȥec tûsent marken geben *Nib.* 1003, 2. — *vor superlaitvis.* zem êrsten *Iw.* 51. *Parz.* 277, 22. *Vrid.* 76, 4. zêrist *Genes. fundgr.* 35, 2. ze jungeste *Trist.* 854. ze jungest *Iw.* 127. *Nib.* 17, 3. *Walth.* 38, 3. ze leȥist *Genes. fundgr.* 33, 31. *glaube* 1715. ze vorderst *Nib.* 1387, 3. *Parz.* 417, 21.

ze, zuo *adv.* 1. *mehr als genug, ursprüngl. noch dazu, oben drein.* der rûwe ist nu zu spêde *fundgr.* 2, 137, 23. man gab in allen ze vil *En.* 12948. ze gâch *Iw.* 39, 46. der bâbest ist ze junc *Walth.* 9, 39. wît, niht ze kleine *Parz.* 84, 26. daȥ was dem künege niht ze leit *Parz.* 6, 22. 59, 20. sô hân ich nicht ze guoten sin *MS.* 1, 66. a. — ich spien mich ze sêre *Pilat. vorr.* 54. dem ist iedoch niht ze wol *a. Heinr.* 600. die bete tet in niht ze wê *Parz.* 631, 5. 2. *vor comparativen,* *u m s o.* op dat dise sûne ze stedelicher unde ze vruntlicher blîve *leseb.* 725, 4.

alze *adv.* *das verstärkte* ze *in der unter* ze (1) *ausgeführten bedeutung* alze gâch *Iw.* 159. alze sêre *das.* 15. — alzu *sehr* grôȥer gute *Ludw.* 16, 15 *u. anm.*

zuo *adv.* zu. 1. *im ausrufe zu, heran.* zuo den hunden er dô sprâch 'zuo' *Reinh.* 789. nu zuo *wohlan Nib.* 1686, 4. 2. *mit adverbien.* dâ zuo *Iw.*

24. 69. 78. *Parz.* 167, 15. 233, 14 *u. anm.* dâ zuo *außerdem noch Iw.* 23. 71. dar zuo *das.* 163. *Parz.* 293, 26 *u. m.* dar zuo *außerdem noch Walth.* 13, 6. 25, 7. derzuo *Iw.* 31. 40. 89. *Parz.* 505, 3. 471, 26. war zuo *Walth.* 98, 2. hie zuo *Parz.* 4, 23. 294, 21. hin zu *Pass. K.* 206, 37. her zu *Jerosch.* 48. b. under zuo *(ab und an, bisweilen?) MS.* 2, 165. a. 3. *bei verbis.* a. zuo driugen *Parz.* 212, 17. gân *das.* 234, 29. 555, 18. *Genes. fundgr.* 34, 12. *Iw.* 221. *Walth.* 21, 25. *Trist.* 3896. *Wigal.* 4524. gedenken *Iw.* 44. gewahen *Parz.* 636, 9. grîfen *Nib.* 727, 2. *Parz.* 7, 26. 433, 16. 525, 27. kêren *das.* 349, 27. *Iw.* 67. 224. *Walth.* 55, 36. nemen *Parz.* 743, 23. rîten *das.* 138, 15. *Iw.* 141. 144. *Nib.* 446, 2. slîchen *Parz.* 554, 6. sprechen *das.* 368, 13. *Genes. fundgr.* 34, 14. 54, 26. *Iw.* 52. *Walth.* 10, 26. *Trist.* 3707. springen *Nib.* 1883, 1. stapfen *Parz.* 340, 10. teilen *Walth.* 98, 33. treten *Parz.* 387, 3. 580, 26. vâhen *Lanz.* 7980. varn *W. Wh.* 148, 20. vlieʒen *Walth.* 18, 25. wellen *Stricker, leseb.* 563, 6. ziehen *En.* 12913. — dem guote wær ich gerne zuo (= bî) *MS.* 1, 157. a. unt kam ze Tintajœle zuo *Trist.* 3879. b. *dem auf, offen entgegengesetzt.* zuo slahen *Parz.* 248, 5. 801, 30. 805, 2. zuo tuon *das.* 240, 26. *Iw.* 71. 116. *a. Heinr.* 585. *Nib.* 583, 6. *Walth.* 44, 21. di lampe ist undene zu *geschlossen myst.* 126, 25.

4. *mit nominibus zusammengesetzt. Gr.* 2, 723. zuogëlt, zuogrif, zuoname, zuoversiht, zuovart, zuowîp *s. das zweite wort.*

iezuo, ieze *adv. jetzt, gerade jetzt, jetzt gleich, gleich darauf. Gr.* 3, 120. 217. ir zeigt doch iezuo grôʒen haʒ diseme guoten knehte *Iw.* 99. iezuo *Reinh.* 760. *Walth.* 11, 4. 115, 26. *Trist.* 834. 3228. 4133. *U. Trist.* 2979. *Karl* 85. a. *frauend.* 337, 23. *Diut.* 1, 351. *myst.* 316, 13. itzu *Pass. K.* 6, 63. 78, 11. 92, 45. ieze *leseb.* 299, 42. 302, 9. 572, 39. *Vrid.* 77, 7. *Walth.* 27, 6. 57, 35. 114, 3. *Bert.* 285. *fragm.* 24. a. b. *Ls.* 1, 458. iezunt *MS.* 2, 93. b. *lobges.* 90. 91. *Bert.* 32. 281. 288. *Dietr.* 42. b. 64. a. izunt *Jerosch.* 96. c. 141. a. iezent *MS.* 1, 58. b. *troj. s.* 180. d. itzent *H. Trist.* 3471. iezen *Ls.* 1, 457. — *wiederholt: bald-bald.* iezuo dar und iezuo wider *Trist.* 2430. itzunt hie und itzunt dâ *Herb.* 10994. iezuo hinden, iezuo vor *Teichn.* 291. a. izuo ich saʒ, izuo ich lac, izuo ich stuont, izuo ich gie *frauend.* 39, 20. — *substantivisch:* ein hiute und ein iezuo *myst.* 2, 169, 5. diz iezent, in disem iezunt *das.* 2, 672, 32. 34.

iezheit *stf.* extremitas i. e. finis vel finalitas *Diefenb. gl.* 118.

iezec *adj. jetzig.* die iezic werlt vergât *Erlös.* 1912.

ZEC *zahlw. zehnzahl, -zig in zusammensetzungen. goth.* tigus. *ahd.* zug *Gr.* 1, 763. 1080. 2, 17. 948. *Ulfil. wb.* 176. *Graff* 5, 624.

ahtzec *achtzig.* ahtzic *Frl.* 366, 12. ahzec rôte bâre *Nib.* 238, 3. ahtzic jâr *Barl.* 33, 35. — *mit genitiv.* ir beider recken ahzec *Nib.* 1415, 2. zachzich *(so)* mîner man *H. zeitschr.* 1, 16. *vgl.* 11. ahzec und hundert man *pf. K.* 171, 5. ahzech tûsint *Diemer* 224, 28.

drîzec *dreißig. s. unter* drî *bd.* 1, 390. *hierher noch:* einʒ und drîʒic tûsent *Karl.* 49. a. 51. a. ein unde drîʒic tage *Mein. nat.* 16. 17. driu unte drîʒic jâr *Diemer* 325, 15. ainsmindreiʒich (29) *Pf. Germ.* 1, 25. zwaimindreiʒich (28) *das.*

drîʒigeste *ordinalz. der dreißigste.* ir quam der drîʒigiste niht hin *Ludw. kreuzf.* 2132.

niunzec *neunzig. s. bd.* 2, 386. *vgl. noch* niunzic *Frl.* 366, 12. nûnzic *Erlös.* 2393. nûnzic unde zwelfhundirt *Jerosch.* 139. d. — niunzich jâre alt *Genes. fundgr.* 32, 8.

niunzigeste *ordinalz. s. bd.* 2, 386. in dem zwei und niunzigisten jâre *Brünn. str.* 379.

sëhzec *sechzig. Nib.* 245, 3. *Trist.* 8593. *Frl.* 366, 12. in driu hundert tagen unde fünf unde sehzic tagen *myst.* 2, 211, 9. — *mit genitiv.* sechzic irwelitir knehti *Diemer* 112, 5. sehzec sneller recken *Nib.* 1587, 3. — *flectiert.* bî sehzgen einer *Teichn.* 301.

sibenzec *siebenzig. Frl.* 366, 11. *Mein. nat.* 18. seben und sebenzig man *Alph.* 162, 1. zwei hundert jar unde zwei unde sivenzich jâr *leseb.* 726, 20. *vgl.* zwêne. — sübenzech tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 17. fünf und sibenzich joch zehenzich jâre alt *Genes. fundgr.* 35, 36.

vierzec *vierzig.* vierzich chuo *Genes. fundgr.* 47, 25. vierzec wochen, jâr, tage *Walth.* 5, 37. 66, 27. 16, 2. *Griesh. pred.* 2, 82. vierzec tage bîten *Iw.* 158. 213. *vgl. RA.* 219. vierzic naht und vierzic tage *Trist.* 7602. vierzec tûsent *Nib.* 169, 2. 180, 3. siben unde vierzic wîle *kchron.* 52. a. — *für eine unbestimmte zahl.* vierzec unde viere *Iw.* 37 *u. anm. s.* 821. vier und vierzig jâr *leseb.* 1015, 27.

vierzigeste *ordinalz. der vierzigste.* an dem vierzigesten tage *Barl.* 76, 18 *Pf.* von hiute den vierzegisten tac *Parz.* 321, 18.

vümfzec, vünfzec *funfzig.* vünfzec *Parz.* 722, 3. *Frl.* 366, 10. vumfzec jâr *Pass. K.* 4, 50. vunzic mîle *Griesh. denkm.* 22. fümfzec unde viere *Nib.* 532, 5. vünf und vünfzic meister *Barl.* 21, 27, — *mit genitiv.* dâ wâren sîner wunden fünfzec ode mêre *Parz.* 579, 7.

zëhenzec *hundert.* cehenzich chlâfter hôch *Judith* 129, 18. pokche zehenzik *Genes. fundgr.* 47, 22. zehenzic jâr *aneg.* 23, 33. zehenzec gesellen *Er.* 1916. — *mit gen.* zehenzich sînes gesindes *L. Alex.* 382. daʒ der venden zehenzich und zwainzich tûsent wâren *Judith* 150, 26. — fünf und sibenzich joch zehenzich jâre alt *Genes. fundgr.* 35, 36.

zëhenzecvalt *s. das zweite wort.*

zëhenzigeste *ordinalz. der hundertste. Lanz.* 6426. an dem salmen der nâch dem zehenzigistin ist *fundgr.* 1, 33. in dem zehenzegistem salme *Karaj.* 98, 1.

zweinzec, zwênzec *zwanzig. vgl. RA.* 218. zueinzich esilinne *Genes. fundgr.* 47, 26. zuainzich chlâfter *Judith* 129, 20. zweinzec barûne *Trist.* 9668. inner zweinzec tagen *das.* 7962. zweinzec jâr *Wigal.* 1320. zweinzec fuoder oder mê *Wigal.* 10673. zwênzec *a. Heinr.* 1377. *MS.* 2, 7. b. *H. Trist.* 1520. *Pass. K.* 407, 58. — *mit genitiv.* zweinzec wol geborner kinde *Wigal.* 11291. zwênzec guoter veste *MS.* 2, 212. e. — zweinzec tûsent degene *Nib.* 168, 4. der venden zehenzich unde zwainzich tûsent wâren *Judith* 150, 26. zweinzec unde hundert *Silv.* 2732. — eineʒ unt zweinzich jâre *Genes. fundgr.* 51, 33. uber ein unde zwênzic nacht *Freiberg. str.* 250. zwên und zweinzich phenninge *Pf. Germ.* 1, 24. zwei und zweinzic kocken *Gudr.* 1072, 3. vier und zweinzec rîter *Parz.* 45, 14. in vier und zweinzec tagen *Nib.* 1099, 2. in vier u. zweinzec wîlen *Geo.* 30. b. ir sint vier unt zwênzic jâr vil lieber danne ir vierzec sint *Walth.* 57, 29. fünf unt zweinzec her *Parz.* 736, 28. sehs und zweinzic mîle, türne *Gudr.* 1135, 2. 1547, 2. sehs und zweinzic manne kraft *das.* 1469, 1. hundert joch siben und zueinzich jâre *Genes. fundgr.* 33, 28. — zweinzechstunt *zwanzig mal Griesh. pred.* 2, 72. *aus* zweinzecstunt? — *als unbestimmte zahl.* innen zwênzec mîlen *Flore* 387. *vgl. Sommer zu* 1292.

zweinzigeste *ordinalz. der zwanzigste.* er der zweinzigst an der zal *Er.* 4042. unser wêre der zwênzigeste niht genesen *Ludw. kreuzf.* 7523. — *als unbestimmte zahl:* ob ich würde versant in daʒ zweinzigeste lant *noch*

so weit Flore 1292 *u. anm.* — daȥ einundzweinzigeste, zweiundzweinzigest, driuundzweinzigest, vierundzweinzigest zeichen *myst.* 2, 477.

zweinziger *stm. zwanziger, eine münze.* sô ist er gevallen ze pîne fünf pfunt und drî zweinziger *H. zeitschr.* 6, 429. von einem swîn sol er nemen einen zweinziger *das.* 421. umb drî zweinziger, umb anderhalben zweinziger *das.* 417.

zëche *swf. zecke, holzbock. Schmeller* 4, 222. *Frisch* 2, 467. a. *ndd.* teke *Brem. wb.* 5, 47. erigulus *gl. Mone* 8, 399. wir swellen als die zechen, als ein smæhiu crotte *(kröte) Mart.* 76. zecken abklûben *narrensch.* 93, 2 *u. Z.*

hornezëche scabro *sumerl.* 16, 32.

ôrzëche *ohrenbläser.* ôrzechen und hofgallen *Suchenw.* 21, 61.

zëche *stswf. reihenfolge, ordnung, in welcher etwas zech um (reih um) geht vgl. Schmeller* 4, 219. *Haltaus* 2144. — *daß nach des vaters tode die jüngern kinder* huobe enterbet sint unz an daȥ elteste kint, daȥ ist ein fremdiu zeche *Parz.* 5, 21. si vorhtn diu zeche gienge an sie *die reihe komme an sie W. Wilh.* 286, 25. die zeche was chumen an in *Ludw. kreuzf.* 5086. wir haben unser zeche wol gehût *die reihenfolge beobachtet das.* 3963. wand in do trat di zeche an *weil ihn die reihe traf wache zu halten Jerosch.* 151. d. begieng daȥ briester ampt an der ordenung sîner zeche *misc.* 2, 28. — dâ wirt wol zuo zeche (*nach der reihe)* vor gesungen *Nith. beitr.* 290. *vergl.* 48, 33 *H.* 2. *eine gesellschaft die zu gemeinsamem essen und trinken, oder sonst zu gemeinsamen zwecken geld zusammenlegt, dann auch die so vereinten personen und ihr zusammensein, der ort wo sie zusammenkommen.* wir haben in unser zeche niemen der eȥ künne *Helbl.* 2, 730. ich weiȥ sitzen vil an einer zechen *Diut.* 1, 106. daȥ er sprech mit andern an der zech *Teichn.* 137. sich in irer zeche unzuchticlîchen halten *Freiberg. str.* 297.

3. *das was mehrere zu gemeinsamen zwecken zusammenlegen.* geben ein pfunt wachs in die zeche *Freib. str.* 294. in die zeche vervallen sîn *M. B.* 23, 189 *ad* 1362. 4. *was der wirth für gemeinsames essen oder trinken berechnet, auch der schmaus der gemeinsam gehalten wird. Münch. str.* 396. *Wolk.* 14, 2, 3. er *(der teufel)* macht in eine zeche von swebel und von peche *b. d. rügen* 1529. — *trop.* er enrûchte mit weler hande zeche er ûȥ dem strîte quam *Herb.* 13932.

5. *besonders im bergbau, eine gesellschaft von gewerken und das ihr verliehene feld.* kumt an einen gemeȥȥen perg oder in ein zech *Schemn. br. a.* 5.

zëchemeister *s. das zweite wort.*

zëche *swv.* 1. *ordne an, füge, veranstalte, bringe zu wege. ahd.* zechôm *committo, tingo Graff* 5, 584. *Schmeller* 4, 219. a. waȥ wil du dînes dinges zechen *was willst du anfangen*, sô du gebûȥen niene maht *tod. gehüg.* 618. sô chuit iȥ ih segene dich oder dir, ih zeche dîn dinch wole *Windb. ps.* 539. si zechete wole sînin dinch *traf die besten anstalten zu seiner erziehung Exod. fundgr.* 88, 27. diu kan ir dinc wol zechen *Tit.* 36, 49. wie wir des rîches dinc nu vürbaȥ zechen *Lohengr. s.* 75. der bischof wolte si gesprechen, ir êre gerne zechen *dafür sorgen Mar.* 90. *vgl. Tit.* 39, 247. dô der amman sînes hêrren dienest began mit sînem meister zechen *kchron.* 72. c. der hêrre niene wolte in sînem hove zechen, ern wolte sich ê mit der frouwen besprechen *das.* 73. b. rihtes jouch phlihtes ungilîche dei du cechest unde antreites *H. zeitschr.* 8, 146. ire wesen ist gezechet in michelre glîherte *das.* 153. die vogelîn kunden zechen ir leben sô daȥ keineȥ wolde sorgen *Hadam.* 6. swenne ich daȥ mac gerechen daȥ wil ich gerne zechen *Parz.* 141, 28. füeg daȥ er mîn bite unz daȥ ich in gespreche: mit dîner kunst daȥ zeche

das. 627, 10. *vgl*. 713, 18. *mus*. 1, 333. wir suln eȝ alsô zechen, daȝ wir den schaden rechen *Cod. Schmeller a. a. o.* b. *mit dativ*. waȝ dir nu, mündel, werre, daȝ soltu al mîn hilf dir lâȝen zechen *Tit*. 13, 192. wan ir al iuwer habe verstecht sô wirtȝ iu lasterlich gezecht *so kommt es mit euch dahin*, daȝ ein bûre sitzt dâ neben, dem müeȝt ir iwr tohter geben *Teichn*. 286. c. *mit untergeordnetem satze*. ir mugt wol zechen, daȝ ein klôster stüende *Tit*. 40, 26. si begundin zechen, daȝ si woldin rechin daȝ unrecht *Jerosch*. 30. c. *vgl*. 34. c. d. *mit reflex. accus*. unde sich mûȝ dar zû zechin willic armût mit gebrechin *das*. 19. d. 2. *intransitiv*. in dem selbin jâre sint iȝ alsô gezechte *fügte es sich* daȝ — *Jerosch*. 171. d. des wart daȝ povil zechen ûf eric *das*. 186. b. — lât si mit genâden *in ruhe*, zechet anderthalben hin *macht auch an eine andere Nith*. 30, 3. zeche er anderthalben hin *das*. 33, 5. 3. *zeche (wie nhd.)*. swâ ich sæch mit zühten zechen *Teichn*. 209. bier zechen *Helbl*. 3, 236.

gezëche *swv*. *das verstärkte* zeche. dô erȝ *(das heu)* dô heim gezechete *nach hause schaffte Ulr*. 1517. gezechen kan got elliu dinc *pf. K*. 278, 4. 305, 1. bit daȝ si dich gespreche swie si daȝ gezeche *U. Trist*. 2962. — gedâhte wie gezechen *sann aus, wie sie das anstellen könnte Reinh. s*. 309 *u. anm*.

verzëche? *swv*. ob mich ein frunt verzechen tet *Wolk*. 22, 5, 22.

zëchunge *stf*. wandilbær zît odir zechunge *Conr. fundgr*. 1, 399.

zëchære *stm*. d i s p o s i t o r zechâre vel antreitâre *Diut*. 3, 469. *Windb. ps*. 137.

ZËCKE *swv*. necke, *reize*; *eigentlich gebe einem einen leichten schlag. vgl. ahd*. zechôm *pulso Graff* 5, 584. der zeck *ein kinderspiel, wobei man sich einen leichten stoß oder schlag gibt Schmeller* 4, 222. *Frisch* 2, 467. a. *schweiz*. das ziggi *ein so angebrachter schlag Stalder* 2, 471. zecken *belästigen, wird noch in Tirol gehört*, zeck *ein zudringlicher mensch Suchenw. wb*. 348. a. *vgl. auch* z i c, z i c k e. er sluoc si nâch der liute site die vol trûtschefte steckent und sich mit liebe zeckent nâch dem si tougenlîchen quelnt *troj. s*. 96. c. wil dich ieman zecken und übel dir tûn mit argen siten *Pass*. 265, 44.

zëcken *stn*. *scharmützel*. rennære si vür sanden: die solden in enblanden, daȝ man zecken heiȝet dâ man die vînt mit reiȝet *Mai* 119, 1. ir zecken ofte werte biȝ daȝ diu sunne gerte lâȝen sich ze reste *Ernst* 1325. dô daȝ der künec Friderich gesach, dô sprach der ellensrîch zu sînen geverten alle 'ob eȝ iu wol gevalle sô heb wir ein zecken an mit in. wir rîten her unde hin âne schaden swenn wir wellen, und möhte wir ersnellen etlîchen Dietrîches man, des müest wir immer êre hân *Dietr*. 85. b.

gezëcke *swv*. *das verstärkte* zecke. vreischet eȝ mîn muome, ja kiut si mir leit, daȝ ich immer iht mit iu gezecke *Nith*. 31, 3. eȝ sol ein man mit vremden vrouwen niht ze vil gezecken *MS H*. 3, 246. a.

ZËDELE *stswf. stm*. 1. *zettel, blatt papier; auch ein schriftliches instrument größerer art. lat*. schedula, scheda. *Schmeller* 4, 291. vant eine zedelen in Thomas zellen di sô kunsticlîchen geschriben was *myst*. 100, 10. dem meister er die zedele gab *Pass. K*. 356, 18. lâsen an einer zetel *Tetzel, Rosmit*. 188. ein zedel und ein blî machen *eine urkunde aufstellen Renner* 9116. 2. *abgerissener streifen*. swie man sîs adels ahtet niht gên e i m e zedel *MS*. 2, 177. b. *vgl*. s a r c i m e n i. e. c e t h a zedel *Diefenb. gl*. 243. *in dieser bedeutung zu* zete?

zëdelîn *stn*. *kleiner zettel*. het an schrift in ein zedelîn geschriben gûte wort *Pass. K*. 356, 15.

zëdele *swv*. *verfertige ein schriftliches instrument. Schmeller* 4, 292.

dar auf lag gezedelt vil der brief *Suchenw.* 25, 58.

ZÊDER, CÊDER. *stm. ceder. lat.* cedrus. der cêder *Trist.* 17026. eins cêders ast *Parz.* 444, 30. du bist erhœhet, vrouwe, sam der cêder in Libân sich ûf ze berge leichet *g. sm.* 184. *vgl. einl.* XLIII, 18. XXXVII, 12.

zêderboum *s. das zweite wort.*

zêderîn *adj. von cedernholz.* cederîn *Trist.* 17023. cedrîn *Erlös.* 437.

ZÊHE *swf. fußzehe. ahd.* zêha *Gr.* 2, 17. *Graff* 5, 583. *abgekürzt* zê *Gr.* 1, 438. 343. die zêhe *(accus.) krone* 243. b *Sch.* digitus *voc. o.* 1, 221. *sumerl.* 31, 18. articulus pedis *gl. Mone* 8, 399. allex grôȥe zêhe, zêhe meiste *das.* 5, 237. 6, 217. 7, 589. — ê dir an dîner zêhen (: vlêhen) solte ein kleiner schade geschehen, ê lite si grôȥ ungemach *troj. s.* 248. d. — dîne zêhen glîmet unde lanc *Gregor.* 2744. nu enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen *Walth.* 28, 32. beidiu vinger unde zehen (: jehen) sol ein ieslich man vor disen winden wol bewarn *Nith.* 76, 21 *H. über die kürzung des* e *s. anm. s.* 162. nu lachet aber mîn vlêhen. ich schrecke sô dir blœȥent dîne zêhen *MS.* 2. 67. a. ûf den zêhen gân *um größer zu scheinen Vrid.* 29, 23. — *von gewissen gewürzen (z. b. ingwer) werden kleine stückchen* zêhen *genannt, und so ist das wort wohl zu nehmen W. Wilh.* 62, 14: des breiten mers salzes smac müese al zuckermæȥic sîn der dîn ein zêhen würfe drîn.

louchzêhe *swf.* bulbus *voc. o.* 43, 17.

ZËHEN *zahlw. zehn. goth* taihun, *ahd.* zehan, *lat.* decem, *gr.* δέκα *Gr.* 1, 762. 2, 17. *Ulfil. wb.* 174. *Graff* 5, 627. *RA.* 216. zehen jâr *Iw.* 18. 34. diniu zehen gebot *Walth.* 22, 4. zehen versagen sint beȥȥer danne ein liegen *das.* 80, 14. zehen marc von golde *Nib.* 241, 3. Gyburge bruoder alle zehn *W. Wh.* 372, 7. die zehen süne mîn, ir sult *das.* 345, 2. zehenstunt *s.* stunt. *vgl.* zehensto *zehn mal Griesh. pred.* 2, 72. — vier hundert unde zehen man *Karl* 5955 *B.* driu und zehen jâr *frauend.* 424, 15. — moht ich zehen kunichrîche mit anderm man gewinnen, ich mohte in niht gewinnen *En.* 12870. vische mê danne zehen hande *MS.* 2, 105. a. zehen oder mêre *kl.* 60. — *verkürzt* zên, cên *leseb.* 302, 4. cin *Anno* 273. 355. — *flect.* zehene. fünf werbe zehene *fünf mal zehn* = 50 *Mein. nat.* 19. *neutr.* zeheniu *myst.* 2, 639, 24. *verkürzt* zêne *Jerosch.* 115. d. *dat.* zehenen *Bert.* 280.

ahzëhen *achtzehn.* ahzehen jâr, wochen *Iw.* 233. *Parz.* 109, 5. in ahzehen tagen *Trist.* 12550. achzehen *myst.* 104, 40. der sînen achzên hundirt man *Jerosch.* 136. a. — *flect.* ahzehniu (*neutr.*) *Parz.* 101, 14.

drîzëhen *dreizehn.* drîzêne *Pass. K.* 203, 11. — *neutr.* driuzehen jâr *Nib.* 1082, 2. driuzên sper *frauend.* 456, 19. driuzehen hundert tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 27. dô man zalt von gottes geburt driuzehen hundert und dar nâch in dem fünf und drîssigosten jâre *leseb.* 837, 1.

niunzëhen *neunzehn.* niunzehn wârn ir über al *Er.* 4041. niunzehen tûsent man *troj. s.* 195. c. — *flect.* als gât dise rechenunge an dem einen an unde an niunzehenen ûȥ *Mein. nat.* 15.

sëhzëhen *sechzehn.* sedecim sechzên *Diefenb. gl.* 247.

sibenzëhen *siebzehn.* diu hôchzît diu werte sibenzehen tage *Nib.* 1307, 1.

vierzëhen *vierzehn.* in vierzehen tagen *Iw.* 42. 95. rehte vierzehen tage *das.* 149. vierzehen naht *das.* 208. kint hinder *unter* vierzehen jâren *Brünn. str.* 399. virzên tage *Ludw. kreuzf.* 4614.

vünfzehen *funfzehn.* fünfzehen tage *Parz.* 501, 11. fünfzên vingerlîn *frauend.* 194, 4. — *flect.* teile die jâr zuo fünfzehinen *Mein. nat.* 13.

zëhenvaltec, zëhenzec *s. das zweite wort.*

zëhende *ordinalz. der zehnte.* in den cehindin chôr dâ der tievel ûȥ verstôȥen wart *leseb.* 194, 19. *MS.* 1, 181. b. rihte under krône an daȥ zehende jâr *so daß neun jahr um waren Nib.* 659, 2. dô was daȥ zehende *der zehnte* Morgôwanz *W. Wh.* 32, 17. *vgl. Gr.* 4, 277. den zênden in der schar ertôten *Pass. K.* 487, 77.

ahzëhende *der achtzehnte.* diu ahzehende *Er.* 8282. daȥ ahtzehende zeichen *myst.* 2, 477, 36. an dem ahzehenden morgen *Nib.* 1315, 1.

drîzëhende *der dreizehnte.* diu drîzehnd *Er.* 8275. des dritzehenden sunnen tages *Tauler, leseb.* 861, 26. daȥ driuzehende jâr *Nib.* 1330, 4. daȥ driuzehende zeichen *myst.* 2, 477, 28. — daȥ drîzehest *Erlös.* 6234.

sëhszëhende, sëhzëhende *der sechszehnte.* wider die sehzehenden frouwen *Er.* 8279. von hiute am sehzehenden tage *Parz.* 610, 21. daȥ sehszehende zeichen *myst.* 2, 477, 34.

sibenzëhende *der siebzehnte.* die sibenzehenden frouwen *Er.* 8281. daȥ sibenzehende zeichen *myst.* 2, 477, 35.

niunzëhende *der neunzehnte.* daȥ niunzehende zeichen *myst.* 2, 477, 38. diu niunzehende *Er.* 8284.

vierzëhende *der vierzehnte.* diu vierzehnd (frouwe) *Er.* 8276. daȥ vierzehende wunder, zeichen *Erlös.* 6240. *myst.* 2, 477, 30. diu hôchzît diu werte den vierzehenden tac *vierzehn tage Nib.* 633, 1.

vünfzëhende *der funfzehnte.* diu fünfzehnd *Er.* 8277. daȥ fünfzehende zeichen *myst.* 2, 477, 32. selb fünfzehende *W. Wh* 50, 23.

zëhende, zëhente *swm. zehnte; der zehnte theil von früchten und erzeugnissen als abgabe. tod. gehüg.* 67. *Windb. ps.* 235. der zênde *Pass. K.* 70, 4. der mêrre, der minre zehende *der große, kleine zehnte urb. s.* 365. *vgl. Schmeller* 4, 250. den, sînen zehenden geben *Ulr.* 756. *warn.* 1485. *b. d. rügen* 1461. daȥ ich den zehenten mînes lîbes noch anderes mînes guotes nie sô negab *Spec. eccles.* 5. sînen vollen zehenden bringen *weltchron. Gieß. hs. bl.* 82. b. dô wart diz reht von im *(Constantin)* vernomen daȥ der zehende ûf erden gefordert solte werden von alleme guote *Silv.* 1926.

leizëhende *swm zehnte der von leien bezogen wird. Schmeller* 4, 240.

salzëhende *swm. decimae salicae Frisch* 2, 144. a. *vgl.* selzehende *decimae dominicales Oberl.* 1480.

zëhenthuoȥe *s. das zweite wort.*

zëhendehaft *adj.* swaȥ er bejaget mit ritterschaft, des ist er her zëndehaft (zehindehaft *P*) *davon gibt er den zehnten hierher Lanz.* 3842.

zëhende *swv. gebe den zehnten von etwas.* sulent gote unser lebin zehnden, als wir och unser guot zehinden *Mein nat.* 18.

verzëhende *swv. decimiere, bestrafe den zehnten mann.* sô solden si in der geschicht sie verzênden alle — ie den zênden in der schar ertôten *Pass. K.* 487, 77.

zëhentnære *stm. der den zehnten zu geben verpflichtet ist?* bûren sun und zehentnær *Teichn.* 16.

zëhener *stm. zehner, eine münze; denarius Oberl.* 2080. wirt daȥ swîn gelœset, sol er nemen einen zehener *H. zeitschr.* 6, 421.

drizëhener *stm.* die drizehner *collegium von dreizehn.* eȥ sîn denne der drîzehner drî dâ bî *H. zeitschr.* 6, 417.

ZEICHEN *stn. zeichen. goth.* taikns, *ahd.* zeihhan *Gr.* 1, 679. 2, 161. *Ulfil. wb.* 195. *Graff* 5, 591. signaculum zeichen *Diefenb. gl.* 249. 1. *allgemein.* er ist allir sinne vane, ir zil unde ir zeichen *Pilat. vorr.* 37. ûf daȥ sîn gewant næt ein kleineȥ zeichen *Nib.* 846, 2. des tôdes zeichen *die todeswunde* (*vgl. unten* 2): wand er des tôdes zeichen in liehter varwe truoc *Nib.* 928, 3. sîn varwe was erblichen; des tôdes zeichen truoc Irinc

das. 2006, 1. wan des tôdes zeichen ie ze sêre sneit *das*. 939, 3. *vgl. D. mythol.* 807. *Müllenhoff in H. zeitschr.* 11, 254. du (*sagt Algarich*, *als er Olivier durch den leib gestochen*) hâst ein tôtlich zeichen; dune berihtest dich sîn niemer mêre *pf. K.* 224, 14. — Tristandes zeichen vuorten si *sie waren wie er an den beinen verwundet H. Trist.* 2972. die wallære hâten an ir wæte mermuschelen genæte unt fremder zeichene genuoc *das*. 2633. 2. *wappenbild*. ûf al der herren gezelden sô lac ie des herren zeichen *Ludw. kreuzf.* 966. zêchen *leseb.* 1033, 12.

3. *feldzeichen*, *fahne*. er bant zeime schafte ein zeichen daʒ was rôt *Nib.* 1535, 3. diu zeichen ane binden *das*. 833, 1. *vgl. Gudr.* 780, 3. er sol daʒ Hilden zeichen tragen in sînen handen *das* 1181, 3. 4. *das feldgeschrei*, *parole*. *vgl.* herzeichen. di heiden ir zeichen begunden dar in gegene rûfen *pf. K.* 173, 20. 278, 7. dô er sîn zeichen schrîte *troj. s.* 233. a. nû de inneren begunden ir lantbanier erkennen, ir zeichen hœren nennen *Trist.* 5590. 5. *vorzeichen*. *die 15 zeichen des jüngsten gerichtes. vgl. fundgr.* 1, 196. 2, 127. *H. zeitschr.* 1, 117. 3, 523. *Griesh. pred.* 1, 152. *myst.* 4, 8 *u. anm.* 6. *wunderzeichen*, *wunder*. nu werdent zeichen unde wunder *Diemer* 342, 4. *vgl.* 36, 19. worhte zeichin *Anno* 782. daʒ er in tête ein zeichen von himele *Griesh. pred.* 2, 99. *vgl. Jerosch.* 1. c. d. *Pass. K.* 29, 75. 38, 1. 49, 23. 235, 1. *myst.* 16, 4. 193, 25. 225, 3.

7. *himmelszeichen*, *zeichen des thierkreises Barl.* 237, 14. 240, 38 *Pf. leseb.* 772, 34.

bîzeichen *stn.* 1. *symbol. troj. s.* 308. b. 2. *ein zur erklärung gegebenes bild*, *beispiel*, *gleichnis*. sô wil ich ein bîzeichen setzen *Mein. nat.* 3. er gab uns bîzeichen *Spec. eccles.* 56. das beizeichen hœr ich gerne von dir *s. meister* 44, 11. *vgl. Diemer* 336, 14. *Mart.* 293. 3. *bedeutung*. want er des namen bizeichen wol verstuont *fundgr.* 1, 96, 23.

bîzeichene *swv.* *deute an.* diu urstende wart lange vor sîner geburte gebîzeichint *Spec. eccles.* 62.

blîzeichen *stn.* *bleizeichen*, *bleisiegel*. der alde man die tur verslûc und leite ein blîzeichen dran *Pass. K.* 541, 95.

erbezeichen *stn.* 1. *zeichen des erbes; erbberechtigung*. dô sach man iclîchen sîn teil mit dem erbezeichin dem meistere ûf reichin *Jerosch.* 120. b.

2. *familienwappen*, *wappen überhaupt. H. Trist.* 1943.

hëlmzeichen *stn.* *helmbusch*. crista *Diefenb. gl.* 287.

herzeichen *stn.* 1. *heerzeichen*, *fahne*, *banier*. sînen hervanen unt sîn herzeichen leiten *Roth pred.* 20. dâ schein sîn herzeichen in siges reht *krone* 5. a *Sch. vgl. Spec. eccles.* 68. *myst.* 319, 29. 2. *schlachtruf*, *parole* (= der ruof, diu crie). *vgl.* zeichen. *der schlachtruf war häufig der name des landes*: dicke Nantes wart geschrît, Artûss herzeichen *Parz.* 382, 12. diu fünfte schar rief Tandarnas: der schêtis âne lant noch was *W. Wh.* 329, 20. ir herzeichen wart benant, si schriten alle Tervigant — Munschoy was der getouften ruof *das*. 18, 27. der marcrâf herzeichens ruof ieslîcher schar dâ sunder schuof *das*. 329. 1. die Kûren riefen nâch ir site ir herzeichen vaste mite *livl. chron.* 2638

3. *wappen*. daʒ herzeichen an dem schilte *Walth.* 12, 26. die sînen schilt tragent mit des menschen herzeichen *H. zeitschr.* 9, 29.

himelzeichen *stn. himmelszeichen*. *Frl.* 364, 2.

lîchzeichen *stn.* *zeichen das als beweis für die tödtung eines verwandten gilt. vgl. RA.* 627. anders darf man keines lîchzeichens nicht *Kulm. r.* 308.

minnezeichen *stn.* *liebeszeichen. myst.* 303, 1. *H. zeitschr.* 8, 220. *leseb.* 876, 18.

spërzeichen *stn. fähnlein am speer.* vexillum *jun.* 299. *Graff* 5, 595.

stritzeichen *stn. instrument, womit das zeichen zum kampfe gegeben wird.* ire horn, ir busîne, u. waʒ sie strîtzeichen hâten, erschellen sie die tâten *Ludw. kreuzf.* 6678.

sunnenzeichen *stn. zeichen des thierkreises.* daʒ sunnenzeichen aries *H. zeitschr.* 6, 354.

suonzeichen *stn. zeichen der versöhnung. Griesh. denkm.* 42.

vorzeichen *stn. vorzeichen, vorbild. H. zeitschr.* 9, 27. *myst.* 128, 6. — *prognosticon Jerosch.* 172. d. 173. c.

vridezeichen *stn. friedenszeichen troj. s.* 295. d.

vrônzeichen *stn. zeichen der öffentlichen beglaubigung bei maß und gewicht. Münch. str.* 329.

wârzeichen *stn. wahrzeichen, merkmal. Gr.* 2, 481 *wird behauptet* wârzeichen *sei eine entstellung von* wortzeichen. *vgl.* wârgeleite *Parz.* 76, 18. intersignum ein wârzeichen der wârheit *Diefenb. gl.* 159. *doch ist die länge des* a *in* war *nicht bewiesen und man kann auch an* war *stf. denken.* der brief niht insigels truoc, er schreib in sus erkant genuoc mit wârzeichen ungelogen *Parz.* 626, 11. sîn schrift wârzeichens niht verdarp *das.* 785, 29. der knappe sîn wârzeichen und sîne brieve reichen begunde dem herren in die hant *H. Trist.* 1405. *vgl. Jerosch.* 134. a. *Ludw.* 26. *Wien. handf.* 292. *andere stellen s. fundgr.* 1, 397.

wortzeichen *stn. wahrzeichen. eigentl. ein zeichen, das statt eines wortes dient. Gr.* 2. 529. 481. *so ahd. N. Boeth.* 29 *u. alts.* wordtêkan. des muoʒ er uns drin ein rehteʒ wortzeichen gebn *Gregor.* 3447. er fuort ein ölboumes rîs. daʒ was ein wortzeichen daʒ er vride wolte reichen *Lanz.* 1381. *vgl.* 4733. dô sante in der reine man mit sînem wortzeichen dan *Barl.* 282, 20. 333, 33 *Pf.* daʒ seit diu wârheit und diu schrift diu daʒ wortzeichen treit mit offenlîcher wârheit *g. Gerh.* 215. frouwe, ir redet ine weiʒ wie; ich hân doch diz wortzeichen hie *(das haupt des drachen) Trist.* 9850. diz vingerlîn vil guot ze einem wortzeichen bringet ir *krone* 266. b. 307. a *Sch.* geloubet ir der mære niht, sô nemet ir in iuwer pflibt diu rehten wortzeichen *Engelh.* 1373. *vgl. troj. s.* 307. b. 311. b. *urst.* 114, 5. *Marleg.* 22, 288. *Gr. w.* 1, 303. *fasn.* 836. *ferner die stellen fundgr.* 1, 399. *bemerkenswerth ist noch die form* wartzeichen *Ludw. kreuzf.* 5289. *sollte* wortzeichen *daraus entstellt sein?*

wunderzeichen *stn. wunderzeichen. Erlös.* 4235. *Ludw.* 3. 5. prodigium *Diefenb. gl.* 224.

zeichenbære *adj. symbolisch bedeutsam.* daʒ was wol zeichenbêre daʒ got gar sûʒe wêre *Erlös.* 2972. sus zeichenlîch die maget hât diz wunder an ir bûch geschriben, daʒ eʒ zeichenbâr ist bliben *das.* 1837.

zeichenlich *adj. worin ein zeichen, ein wunder zu erkennen ist. symbolisch bedeutsam, wunderbar.* diu zeichenlîchen wunder *Pantal.* 372. *Pass.* 163, 64. 327, 48. zeichenlich zouber *Griesh. denkm.* 25. mit zeichenlîchen siten *Barl.* 68, 28 *Pf.* sîn vil zeichinlîchir trôst *Jerosch.* 1. d.

zeichenliche, -en *adv. auf eine symbolisch bedeutsame oder wunderbare weise.* sus zeichenlîch die maget hât daʒ wunder an ir bûch geschriben *Erlös.* 1835. zeichenlîchen *zum bilde, als symbol Pass. K.* 359, 94. die er sô zeichenlîchen lie wider zuo ein ander komen *Mai* 206, 4. *vgl. Pass. K.* 225, 85. *Ludw.* 86, 10 *u. anm.* des sigis prîs in von der gotis hant wart dô zeichinlich gesant *Jerosch.* 57. d.

bezeichenlich *adj. symbolisch bedeutsam.* bezeichenlîchen mystico (spiramine) *Diut.* 3, 171. daʒ was alleʒ bizeichenlich *Diemer* 81, 23. *Leys. pred.* 62, 16. hie bî ist uns bezeichenlich *an dem glücksrade sehen wir*

als an einem bilde der werlte manecvalt grôȥ unstæte *MS.* 1, 188. b. ein waȥȥer ûȥ dem paradîs daȥ ist bî dir bezeichenlich und mac dich wol bediuten *g. sm.* 538. wie sîn kraft ist bezeichenlich *Barl.* 41, 2. 267, 29 *Pf.* — in bezeichenlicher lêre *das.* 76, 16. daȥ vingerl und der stap und ander vil bezeichenlich gewant *tod. gehüg.* 63. dô er messe wolte singen under bezeichenlîchen dingen (dum sacerdos divina celebraret mysteria) *Ulr.* 577.

bezeichenlîche, -en *adv. auf symbolisch bedeutsame, figürliche weise.* dem chinde opherten sie drî gâbe bezeichenlîche *kindh. Jes.* 82, 13. man sol dich für daȥ himelnest bezeichenlîchen immer hân *g. sm.* 469. *vgl. Barl.* 40, 38. 42, 8. 49, 8. 55, 8. 67, 17. *Pass.* 325, 18. *Pass. K.* 543, 35.

zeichene *swv.* 1. *zeichne. ahd.* zeichanju *Graff* 5, 595. dem briester ist blatte gescaffen, dâ mit zeichent man in zeinem phaffen *Spec. eccles.* 149. sô hât der sun gezeichent ein unsprechelich wort in der sêle — sô hât der heilige geist gezeichent di sêle mit einer unnennelichen sûȥekeit *myst.* 125, 22. 34. dar an si got hât nâch ime selben gezeichent unde gebildet *das.* 2, 211, 28. — sîn lîp sich begunde nâch dem tôde zeichen *Tundal.* 43, 84. 2. *deute bildlich an.* dâ mite zeichenet er di di sich ferwandelent *Diemer* 370, 25.

3. *thue zeichen oder wunder.* Kyliân zeichent sêre *myst.* 154, 16. wie got mit im dâ zeichnote *Servat.* 1596.

bezeichene *swv. stelle bildlich vor.* nehein geschephde ist sô vrî, sin bezeichene anders dan si sî *Vrid.* 12, 12. den vater wunter nam waȥ daȥ scolte bezêchenen *Genes. fundgr.* 53, 36. der tou bezêchenit den sweiȥ *Diemer* 320, 11. der kunic bizeichinot den got *das.* 113, 4. der bezeichent den tac *Karaj.* 28, 6. *vgl. leseb.* 192, 19. *fundgr.* 1, 36. alsô bezeichent diu werlt die gîtikeit *Bert.* 290. *vgl. Barl.* 91, 16. 126, 6 *Pf.* — unsere sunte die des aren snabil bizeichenint *fundgr.* 1, 33. daȥ dritte daȥ den mânen dâ bezeichent, daȥ heiȥet ungloube *Bert.* 301. uns hât bezeichent diu geburt die sûnden *g. sm.* 409. — bezeichenet ist uns da bî *dadurch Diemer* 363, 13. bî den ist uns anders niht bezeichent *Griesh. pred.* 2, 107. bî disem velde ist bezeichent unser vrowe *Leys. pred.* 37, 6. bî dir bezeichent ist diu wisel *g. sm.* 160. *vgl.* 564. dâ mit bezêchinot er *fundgr.* 1, 23. die bezeichenten ouch sînen gewalt mit golde *Barl.* 69, 2 *Pf.* — wande daȥ êwartôm der altun ê vür beceichenota *symbolisch vorbildete* daȥ êwartôm der niuwun ê *leseb.* 304, 10.

bezeichenheit *stf. bildliche bedeutung, bedeutung überhaupt.* bî dem ist uns bezeichenheit von Jêsu Cristô vür geleit *g. sm.* 1619. diu erde keiner slahte treit daȥ gar sî ân bezeichenheit *Vrid.* 12, 10. dirre spîsære ûfe dem frônen altære der gotelîcher bezeichenheit (hic mysteriorum Dei compensator) *Ulr.* 133.

bezeichenunge *stf. bildliche bedeutung, bedeutung überhaupt.* bizeichenunge was hîr ane *Diemer* 82, 10. *vgl. leseb.* 302, 39. 41. *Windb. ps.* 235. *Ulr.* 654. *Griesh. pred.* 2, 139. *Spec. eccles.* 45. *myst.* 121, 9. 403, 1. *Pass. K.* 575, 50. der bezeichenunge hort erkant er niht *den schatz geheimen sinnes Barl.* 40, 7 *Pf.* swie redelîchen habe gegeben sunder missewende diu bezeichenunge ein ende den worten *das.* 270, 33. mit der bezeichenunge sîn wir von der helle erlœset hie *mit dem was die vorher genannten dinge allegorisch bedeuten, durch Jesum Christum, den sie bedeuten MS.* 2, 176. b. sacramentum sprichet bezeichenunge *myst.* 2, 239, 7. — ditze wort stêt allenthalben in ubeler bezeichenunge *Windb. ps.* 502.

vorbezeichenunge *stf. praefiguratio.* daȥ offenlich ouch wart ir kunt mit vorbizeichenunge sus *Jerosch.* 106. c. *vgl.* 5. c.

zeichenære *stm. der zeichen und wunder thut. Erlös.* 4728.

ZEICHER *stm. schwager. ahd.* zeihhur, zeihhor, *ags.* tacur, tacor *Graff* 5, 632. levir zeichir *sumerl.* 31, 37.

ZEIGE *stf. das zeigen, die weisung. ahd.* zeiga *Graff* 5, 590. *zu* zihe? *vgl. Gr.* 2, 17. nâch der engel zeige *W. Wh.* 49, 4. sin zarter lîp git wunnecliche zeige *herrliches worauf man zeigen kann Frl.* 142, 12.

zeige *swv. zeige, weise. ahd.* zeigôm, *auch* zeigju *Gr.* 1, 956. 2, 17. *Graff* 5, 589. 1. *ohne adv. präp.* a. *ohne accus.* der lewe zeicte mit dem munde dar *Iw.* 148. si zeiget im dâ der lac *Wigal.* 2670. man zeigete ir wâ Artûs war *Parz.* 779, 9. nâch dem wart mir gezeiget her *Iw.* 220. dô wart im gezeiget hin *H. Trist* 4143. ob i'n (ego iis) zeigte an diz gespræche *Parz.* 713, 27. zeige uns überȥ waȥȥer *Nib.* 1483, 4. och hapt ir noch ze zeigen an iu selben genuoc *ihr habt an euch genug, worauf man hin zeigen kann das.* 2281, 4. b. *mit accusativ.* daȥ ich den hort iht zeige *Nib.* 2305, 3. — die manegen ungebærde, diu sich von herzen jâmer aldâ zeigen began *das.* 2170, 4. c. *mit acc. der sache u. dat. pers.* der zeige mir doch einen *Iw.* 79. *vgl. Wigal.* 2662. *Parz.* 631, 10. *Walth* 80, 5. zeiget mir die die iuch dâ kumbernt *Iw.* 195. den wec einem zeigen, haȥ, vriuntschaft, gruoȥ zeigen *Iw.* 217. 99. 283. 147. d. *mit* daȥ *und untergeordnetem satze.* vil wol zeigte Rüedegêr daȥ er was starc genuoc *Nib.* 2152, 1. die zeigten daȥ in wære nâch froun Criemhilte leit *das.* 1225, 4. 2. *mit adv. präp.* si hieȥ im ûȥ zeigen daȥ beste hûs, als er si bat, daȥ iender stuont in der stat *Wigal.* 5748.

bezeige *swv. zeige an, thue dar.* der rinc was bezeiget dâ soldeȥ spil geschehen *Nib.* 412, 1. dâ er mit sîner helde kraft wolt bezeigen sînen prîs *kl.* 63. der meie ist bezeiget in dem grüenen walde *MS.* 1, 13. b. — hî mûȥ wesin volkis mê wen *(als)* sich uns bezeigit *Jerosch.* 163. b. — *mit genitiv.* die ungebære, der wîb unde man aldâ bezeigen began *Nib.* 341, 6 *Z.* 2292, 4 *Ho.*

erzeige *swv. zeige, thue dar.* 1. *mit accusativ ohne bezeichnung der person.* dâ scol got sîn wârheit hiute hie erzeigen *pf. K.* 301, 15. *vgl.* 303, 14. Erec sîne kraft erzeigte *Er.* 9295. vrevellîche site erzeigen *Greg.* 3630. sîn alte gewonheit, sîne hövescheit, getriuwen muot erzeigen *Iw.* 13. 106. die wîsheit und den sin erzeigen *a. Heinr.* 861. Marjâ vor dem kriuze trûrecliche klage erzeiget *(prät.) Walth.* 37, 17. valsch, riuwe, haȥ erzeigen *Parz.* 315, 6. 609, 17. 738, 13. hie hânt zwei herzen einvalt mit haȥȥe erzeiget ir gewalt *das.* 689, 28. daȥ ich mînen willen hie gerne erzeigte *Wigal.* 41. ir keppelin erzeigent niuwer funde vunt *MS.* 2, 169. b. — diz müeȥe sich mit gotes helfe erzeigen *Trist.* 6456. der tac erzeicte sich *brach an U. Trist.* 1746. ob sich der mit sein eins eid unschuldigen erzeigt *Heimb. handf.* 277. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch die präpos.* an. der an sîner dûwe hât erzeiget sîn erbarmunge *Judith* 172, 2. daȥ erzeigest du an mir wol *a. Heinr.* 917. daȥ von dir diu kraft erzeiget ist an mir *Parz.* 198, 10. *vgl.* 213, 5. 782, 9. — sô muoȥ ein sûreȥ sterben sich schiere an mir erzeigen *das.* 523, 25. b. *durch den dativ.* einem minne, vriuntschaft erzeigen *Iw.* 147. 283. *Parz.* 466, 5. got sol uns helfe erzeigen *Walth.* 77, 1. wan si im erzeigte ir lîbes meisterschaft *Nib.* 620, 2. dem bietet und erzeiget ir süeȥer gebærde danne mir *Trist.* 16561. 3. ich erzeige mich eines d. *lasse mir etwas merken?* iedoch vertruogenȥ sîne michele guote, daȥ er sich is niht erzeigete *pf. K.* 36, 8. 4. *mit untergeordnetem satze.* wan ich iu wol erzeige wâ si lît *Flore* 2164 *S.* er erzeigte wie liep im ist *a. Heinr.* 1365.

dâ got erzeigen solde ob *Parz.* 210, 29. daʒ er in willic wære, wol erzeigt er daʒ *Nib.* 1597, 2. *vgl.* 738, 2. an im wart erzeiget, daʒ — vellet *a. Heinr.* 84. ich wil dir hiute erzeigen daʒ ich dir wil getriuwe sîn *Barl.* 18, 15.

gezeige *swv.* *das verstärkte* zeige. wol gezeige ich in dir *fundgr.* 1, 164, 11. dem enkunde ich niht gezeigen noch gerâten ze wîbe dehein magt *Wigal.* 3810. ir enkunnet niht gezeigen waʒ iuch betwinge derzuo *Trist.* 6088.

überzeige *swv.* swâ liep bî lust sich überzeigen *sich allzu deutlich kund geben* wil *Frl.* 260, 12.

vingerzeige *swv.* *zeige mit dem finger, in gutem und bösem sinne.* swie schône er sich her nâch bewar, man vingerzeigt doch immer dar *Vrid.* 45, 23. er vingerzeigt ûf in u. sprach: „bî wiu sol der ein künec sîn?" *H. Trist.* 5182. etwenne hât er grôʒe andâht unde daʒ merkent die liute wol unde vingerzeigent ûf in *myst.* 313, 4. der in ouch agnus dei hieʒ und ûf in vingerzeigete *MS. H.* 3, 411. a.

vingerzeigen *stn.* ichn müese ir vingerzeigen lîden *Walth.* 120, 2. alsô würde ein vingerzeigen dar *MS.* 1, 166. a. unt wirt ein vingerzeigen ûf den êreveigen *Mai* 32, 19. 152, 17. *vgl.* vingerdiuten.

vingerzeige *swm.* *derjenige auf den man hohnend mit dem finger zeigt.* swer nu deheine fröude (*nur irgend fr.*) hât der (eorum) vingerzeige muoʒ ich sîn; swes herze in guoten gebiten stât, die selben vorhte die sint mîn daʒ si mir tuon ir nîden schîn *MS.* 1, 172. b.

vingerzeige *swv.* *ich stehe als ein* vingerzeige *da, werde verhöhnt.* leschâ lesch, verschamtiu werlt, dîn laster riuchet dort ûʒ dîner heime in gastes ougen; dîn nahtgeberc der [tac] vingerzeiget. nu süene süen! bekêre dich! fliuch ûf ein ander ort, ê dich diu naht dem tage unreine (*unrein zeige*) *MS.* 2, 155. a.

vingerzeigen *stn.* *das worauf man tadelnd, spottend mit dem finger zeigt, das was als ein* vingerzeige *da steht.* ân vingerzeigen *ohne tadel* was eʒ (*das pferd*) gar *Lanz.* 1473. si berihten eʒ in siben mânden dô sô meisterlîchen und alsô daʒ under in dehein man dehein vingerzeigen dran kunde vinden nâch der wârheit *weltchron.* 2, *s.* 12 *Schütze.* unz an die soln u. dan ûf wider was niht an sîme lîbe daʒ von man ode wîbe vingerzeigens hæte *das. s.* 180.

zeigære *stm.* 1. *zeiger.* sîn muot was sælde und êre ein zeiger *Frl.* 80, 10. 2. *zeigefinger.* index *voc. o.* 1, 139. *Diefenb. gl.* 153. 3. *stab und hammer der glocke?* alsô der zeiger 12 hatte geslagen *urk. v.* 1409 *bei Raczynski cod. diplom. Lithuaniae* (*Vratisl.* 1845) *s.* 97.

zeigel *stm.* *zeigefinger.* index *sumerl.* 30, 58.

ZEIN *stm.* *schlichtes stäbchen. goth.* tains, *ahd.* zein *Gr.* 1, 667. 2, 45. 3, 347. 411. 460. *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 673. *H. zeitschr.* 6, 317. *Grimm runen* 301. *Schmeller* 4, 164. 1. *aus holz oder rohr.* vater, sun, geist: êst al ein, sleht und ebener danne ein zein *Walth.* 15, 32. *vgl.* 30, 28. slehter zein an dem kein bühel wirt ersehen *g. sm.* 798. *indischer stahl, so hart, daß die daraus verfertigte* glavie den stein rehte snidet als einen zein *Wigal.* 4758. sîniu schœnen bein strac unt sleht alsam ein zein *Trist.* 6710. ein vridehuot von haselînen zeinen *Nith.* 21, 9. bewant in in binʒ unde in zeine *Diemer* 32, 12. mit wîden unt mit zeinen zesamene gebunden *myst.* 94, 37. — *als pfeilschaft, daher auch pfeil. vgl.* cino, bulcia zein *sumerl.* 32, 61. 36, 17. arundo *gl. Schmeller* 4, 264. den brief sie umbe den zein bant *En.* 10649. vil schœner ros lac dâ erslagen: dar ûʒ sach man die schefte ragen und maniger hande zeine grôʒ unde kleine *Wigal.* 11113. lanze oder bogen zein *Lohengr.* 139. geschoʒʒen wart vil manec zein *Suchenw.* 9, 212.

vgl. Hätzl. 1, 84, 3. mit einer silberîn strâle, mit eime lôrbaumen zein mit phâenfedern gefidert *Gr. w.* 1, 502. 2 *aus metall. vgl.* acirus echolis zein *gl. Mone* 7, 600. manigen guldinen zein legeter in di andren scale *L. Alex.* 6768. ein krône gewieret mit guldin zeinen *Tundal.* 62, 34. *an dem* gehelze des swertes zeine zizelwæhe *Nith.* 26, 3. *Brünhilt trägt als schmuck* ob den sîden manegen goldes zein *Nib.* 413,3. *an Sigfrides pelz* ûz der liehten riuhe vil manic goldes zein ze beiden sînen siten dem küenen jegermeister schein *Nib.* 895, 3. Gâwân mit dem swerte sîn vome schilde sluoc die zeine *Parz.* 570, 27. 3. *das männliche glied. Schmeller a. a. o.*

îsenzein *stm.* drât oder eisenzein, lix i. e. rotunditas unde texitur lorica *voc. theut. bl.* f. 2a.

stahelzein *stm. stäbchen aus stahl.* die harten stahelzeine *Tit.* 1202. jâ truoc si ob den sîden manegen stahelzein *Nib.* 66, 6 *Z.* 443, 3 *Ho.* goldes zein *nach A. vgl. Zarncke beiträge zur erklärung des Nibelungenliedes s.* 237.

zeine *swf. korb aus stäbchen, rohr, binsen. goth.* tainjô, *ahd.* zeinua, zeina *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 673. calathus, canistrum *voc. o.* 5, 24. 7, 116. *sumerl.* 3, 76. 26, 25. 33, 11. *gl. Mone* 7, 592. cartallum chorp, zeine *sumerl.* 33, 10. *vgl. fundgr.* 1, 399. drî zeinen mit melewe unde brôten *Genes. fgr.* 58, 30. 36. ûzzer binezze si worhte eine zeinen (fiscellam scirpeam) *Exod.* 87, 44. *vgl. Gr. w.* 1, 43. 2, 647.

sehtzeine *swf.* qualus *voc. o.* 19, 27.

ZEISE, ZIES, GEZEISEN *zause, zupfe, besonders wolle. Gr.* 1, 934. *Graff* 5, 707. 1. *eigentlich.* carpere wolle zeisen *Diefenb. gl.* 61. sie ne wurde nimmer vrô er nequæme in ir phisel daz er die wollen ziese under andern dienstwîben *K. chr.* 85. *a. vgl. altd. w* 3. 278. eines huones brust zeisen *rupfen b. v. g. sp.* 2. 2. *bildlich.* bischof Herman bî den zîten began zeisen mit den Riuzen *livl.* 2069. prennen u. zeisen *rauben Hätzl.* 1, 28, 140.

zeise *swv. zause, zupfe.* durch dich gezeiset under vlahs wart diu palmâtsîde *g. sm.* 1016. gezeiset wolle *med. fundgr.* 1, 399. was ê die meister hân den spruchen wât gesniten an, die zeiset ich wider unde span eins niuwes tihtes kleid *Mügl.* 53. *Götting. hs.* die vogele zeisten ir gefider *Ls.* 1, 377. — ich wæn daz der spiegel wurd gezeiset noch kleiner denne in Engelmâr zebrach *MS. H.* 3, 288. b. — vinken, meisen sehe wir kluoclîch bî uns zeisen *(nisten?) Renner* 19434.

erzeise daz si mich armen die wolf nit lân erzeisen *zerreißen Wolk.* 3, 3, 26.

gezeise *das verstärkte* zeise. ich gezeise ir eine wollen *kchr.* 85. a.

zezeise *swv. zerzause.* er wirt zezeiset *Nith.* 16, 6. die batwât sint zerzeiset gar *L.* 2, 274.

zeisel *stf. distel. ahd.* zeisala *Graff* 5, 707. carduus niger *sumerl.* 40, 32. calcatrippa *gl. Mone* 4, 95. arinca, italica wolfzeisel, wolves zeisala *das.* 4, 96. 8, 401. *sumerl.* 22, 50.

zeiz *adj. lieb. Graff* 5, 714. *Schmeller* 4, 287. *altn.* teitr *laetus.* — der geheiz der wirt in liep unde zeiz *Exod fgr.* 92, 41.

ZELCH *stm. zweig, ast Schmeller* 4, 255. *fundgr.* 1, 399. nemen ein zelch von dem rîse *altd. schausp.* 1, 1791. du bist ein edel zelch *Pass. K.* 667, 11. sîn celche u. sîn este *Pass.* 30, 29.

waltgezelch? *stn. gebüsch.* wir vliehen niht inz waltgezelch *Helbl.* 13, 168.

zelge *swm. zweig, ast. Brem. wb.* 5, 51. *Frisch* 2, 471. b. *fundgr.* 1, 399. zelge i. e. ramus *Leys. pred.* 53, 34. hô wâren die boume, die zelgen dicke unde breit *Lampr. Alex.* 5044 *W.* obene der boum vil zelgen truoc *Herb.* 3744. — der zelge einer oliven *als friedezeichen das.* 15276. *altd. bl.* 1, 67.

ZELGE *f. bestellung des feldes, das pflü-*

gen zur saat, *dann auch das bestellte feld*, *namentlich insofern es nach der dreifelder wirthschaft den dritten theil der gesammtflur ausmacht. mlat.* celga, zelga. *Schmeller* 4, 255. *Stalder* 2, 464. *Oberl.* 2092. *Frisch* 2, 471.b. *RA.* 353. *fundgr.* 1, 399. uratura zelgé *sumerl.* 32, 16. wenn brâch ist oder zelgen ûsgang *Gr. w.* 1, 55. weliche zelg korn hât *das.* 93.

haberzelge *mit hafer bestelltes feld. Gr. w.* 1, 139.

winterzelge *winterfeld*, *mit winterkorn bestelltes feld. Gr. w.* 1, 139.

ZËLLE *stswf. zelle. lat.* cella. der zellen *Pass. K.* 542, 69. *myst.* 100, 12. 1. *wohnzimmer.* fuorte si in die hêren zelle *Karaj.* 43, 7. Marîâ, frowe dich, gotis celle *leseb.* 273, 15. des lebenden gotes zelle was dîn lîp *lobges.* 16. *vgl. g. sm.* XXXV, 26. in die inneren zelle diu in Tristandes herzen was *Heinr. Trist.* 798. der zimbel der zelle der Minne *Nith.* 3, 7. 2. *ein kloster*, *eine abtei.* der abbet, der der zelle pflac, gie kurzwîlen zuo dem sê *Gregor.* 806.

wînzëlle *weinkeller. Pass.* 152, 7.

ZËLT *stn. zelt. Gr.* 2, 228. *Graff* 5, 660. für des herzogen zelt *Gregor.* 1922. *vgl. Suchenw.* 25, 31. *viel häufiger ist* gezelt.

zëltgeriusche, zëltsnuor, zëltstange *s. das zweite wort.*

gezëlt *stn. zelt. das fremde wort dafür ist* poulûn *Parz.* 62, 18. gezelte *Wigal.* 3085. 3476. tabernaculum *sumerl.* 18, 12. 35, 4. papilio, tentorium, castra gezelte *das.* 50, 27. *gl. Mone* 8, 395. 397. — er leite si in sîn gezelt *Genes. fundgr.* 35, 30. gienc slâfen in sîn gezelit *Diemer* 14, 1. er chom vil selten ûȥ sîner muoter gezelte *das.* 22, 1. sluogen ûȥ ir gezelt (*plur.*) *Judith* 151, 9. si sluogen ûf ir gezelt *Iw.* 118. 120. 124. sîn gezelt zôch man ûf *spannte man auf Ludw. kreuzf.* 687. ein gezelt *Parz.* 61, 9. *die schwierige stelle das.* 27, 17 (*vgl.* 52, 25. 53, 4. 58, 12.) *schlägt Benecke vor so zu interpungieren:* daȥ als ein palas dort stêt daȥ ist ein hôch gezelt. — *das prachtvolle* gezelt *Gahmurets tragen* driȥec soumær *das.* 61, 14. *beschreibung eines prächtigen zeltes Türl. Wh.* 129.b. dâ stuonden sîdîn hütten und manic guot gezelt *Nib.* 2391. in diu êwigen gezelt *Barl.* 133, 25 *Pf.* daȥ er dar spien sîn gezelt und bî dir suochte sîn geberc *g. sm.* 1262. *vgl.* XXXV, 27. swenne über si (*die nachtigall*) gestürzet wirt ein gezelt von loube *troj. s.* 2. b. — des gezeldes snüere *Alph.* 181, 2. *vgl.* snuor, huot, hütte, poulûn, winde.

hôchgezëlt *stn. hohes zelt.* si kêrten für daȥ hôchgezelt an Gâwânes ringe *Parz.* 756, 12.

ZËLT *stm. paß*, *der gang*, *bei welchem das pferd die beiden rechten beine zugleich aufhebt*, *dann die beiden linken*, *und so wechselweise; dann sanfter*, *wenn auch rascher schritt des pferdes überhaupt. vgl. lat.* tolutim, tolutarius *und* thieldones *eine art spanischer pferde Plin.* 8, 42, 67. — der zelt, der trab *Mart.* 57. den zelt gân *Wolk.* 5, 2, 10. Bonthart gienc in zelt rehte alsame ein tier (*wildes thier*) *gr. Rud.* I, 24. daȥ phärt gienc vil drâte über velt schône, same ein schef, enzelt *Er.* 1438. senftecliche und doch in vollen zelt kom si rîtende über velt *Parz.* 779, 1. er sach vier gewâfende man ein lützel balder danne in zelt vliehende galopieren *Trist.* 8950. Isôten pfert gienc schône in zelt *H. Trist.* 3754. iwer meidem gie nie enzelt, er dravete unde schûfte *Helmbr.* 1780. diu pfert in zelte giengen ze reise in rehter wîse *Tit.* 32, 36. *vgl. Ls.* 1, 297 *fg.* sîn (*des löwen*) louf was gegen im überȥ velt verre baȥ danne enzelt *Pass. K.* 511, 95. dâ die œden törper giengen enzelt als ein gans ûf einem îse *MS. H.* 3, 188. a. daȥ mannes herze in fröiden gên vrouwen lachen vert enzelt *MS.* 2, 142. b. als ein pfert daȥ ûȥ zelt komen ist von

alters kraft und ouch niht mê ziuht *Ls.* 1, 459.

gezëlt *stn. paßgang, gehen im schritt.* si liezen sehen der phärt gezelt *Eracl.* 1261.

zëlte, zëltene *swv. gehe im paß oder schritt, lasse das pferd so gehn. ahd.* zeltju *Graff* 5, 660. di phert di dâ zeltint, di ros di dâ snel sint *glaube* 2439. ez *(das pferd)* enzeltent noch endrabte *krone* 245. a *Sch.* diu agelster zeltet reht alsam der vol *fragm.* 15. a. ein zeltent pfert *Suchenw.* 41, 310. stapfen, zelten unde draben *W. Wh.* 138, 24. wil er traben, si wil zelten *Hätzl.* 2, 52, 46. dar ûf *(auf dem maulthiere)* er begunde vil sicherlichen zelten *krone* 159. a. — sô man zelte und drave *im zelt oder trab gehen lasse* diu pfert *Helbl.* 2, 344.

zëlten *stn.* draben unde zelten *krone* 324. a *Sch.* sine mohte zeltens niht gehaben, si begunde schiuften und draben *Iw.* 220 *u. Lachm. z.* 5965. noch balder denne zelten lief si *Stricker* 4, 136. *die anm. dazu ist ungenau.*

zëlter *stm. pferd das im paß oder im schritt geht, reisepferd.* ambulator *sumerl.* 34, 27. 48, 44. gradarius *gl. Mone* 8, 104. *Diefenb. gl.* 143. dextrarius *das.* 96. palefredus *das.* 200. — di zeldêre unde die ros *Roth.* 4579. dô truogen zwêne zelter über daz gevilde gein im her schône ein rosbâren *H. Trist.* 4445. mœre zelter unde marc *Gudr.* 65, 1. *vgl. Flore* 1345. 2736. 2838 *S.*

ZËLTE *swm. flaches backwerk, kuchen. ahd.* zelto *Graff* 5, 660. *Schmeller* 4, 256. — *H. zeitschr.* 5, 288. *gest. Rom.* 95. die kind zuo einem zelten erzausen *Wolk.* 3, 2, 27.

lëpzëlte *swm. lebkuchen. Schmeller* 4, 257. *vgl.* libum libenzelten vel lepkuoch *voc. o.* 10, 127.

phanzëlte *swm.* frigdola *sumerl.* 49, 79.

phëfferzëlte *swm. pfefferkuchen. Schmeller* 1, 306. 2, 256. *Graff* 5, 661.

zëltelîn *stn. kleiner kuchen. Frisch* 2, 471. c.

ZEN, ZENNE *swv. reize, locke. ahd.* zenêm, zenju *Graff* 5, 673. *Schmeller* 4, 267. *Stalder* 2, 464. *fundgr.* 1, 399. *vgl.* zenzel, zinzel. si reizten, zeneten dich *Windb. ps.* 14. unde zeneten in uppicheiten ire (et irritaverunt) — si reizten (provocaverunt), zeneten in an goten *H. zeitschr.* 8, 132. dein tugent mêr hœchlich mich zenet *Wolk.* 59, 2, 15. die mich nâch ir zent *das.* 34, 1, 16. die Hunger zaneten die Steirer auf ir halt *lockten sie in den hinterhalt Ottoc. p.* 1025. ? *gehört hierher:* quassus zenne *gl. Mone* 7, 593. quiatio (quatio?) zeneta *sumerl.* 63, 64. *darnach würde die ursprüngliche bedeutung wohl sein: ich setze in bewegung.*

ZÊN *s.* ZËHEN.

ZËNDÂL *s.* ZINDÂL.

ZENDRINC *stm. stück fleisch das zum räuchern in den kamin gehängt wird. Gr.* 2, 350. *Graff* 5, 686. *Schmeller* 4, 274. *mit* zander *zu* zünde? *s.* ich zinde. tarasicenus centrinch *sumerl.* 29, 25. tracenus centerich *das.* 34, 52. — 83 zendring vische *(geräucherte fische?) urb.* 130. alle die freude, die die werlt ie gewan daz ist mir reht als ein centring an eime galgen *(ein galgenviertel nach Schmeller a. a. o.) Bert.* 242.

ZENGERE *s.* ZANGER.

ZËNT, CËNT. *lat.* centum. *unter diesem stamme lassen sich folgende worte vereinigen:*

zënt *stf. mlat.* centa, centena. a. *ort oder inbegriff von ortschaften, der ein zum theil von ihm durch schöppen besetztes gericht sowohl in polizei- als criminalsachen bildet.* b. *gerichtsbarkeit solcher art.* c. *dieses gericht selbst. Schmeller* 4, 275. *vgl. Frisch* 2, 471. c. *Schilter gl.* 159. *Haltaus* 2149. *RA.* 755. — als ein diep vor der zente *Renner* 8766.

zëntman, **zëntvrî** *s. das zweite wort.*

zënte *swm. centner, gewicht von hundert pfund. lat.* centenarius. *Schmeller* 4, 274. drîzic centen wachs, ein vierteil eins centen *Brünn. str.* 372.

zëntenære *stm. s. v. a.* zente. centenaria *voc. o.* 26, 43. guot friunt verwigt den zentenære *MS.* 2, 157. b. von zin oder von blî wære ein zentenære vil kûme alsô swære *krone* 16. a *Sch.* der (blâspelge) ietweder töhte ze drîzec zentenæren, ob sie ze giezen wæren *das.* 115. b. *vgl. noch myst.* 237, 17. 2, 258, 15.

zënter *swm. centner.* dâ dir daz fürgewæge bôt den zentern an güete *g. Gerh.* 6692.

zënter *stn.* centrum. ein ellich zenter *MS.* 2, 240. a. wie swærer last sich neiget zer erden zenter *das.* 240. b. von des zenters anevanc wirt geruort des zirkels swanc *Ls.* 3, 44.

ZENZEL *s.* ZINZEL.

ZEPHIRUS *westwind. gr. lat.* zephyrus. *MS.* 2, 12. a. 13. a.

ZEPPEL *stm. streit. vgl baier.* zapp *unwille, verdruß Schmeller* 4, 277. des wart dô von in allen drin ein zeppel und ein kriec erhaben *troj. s.* 11. a. wâ ist der disen zeppel scheit *Ls.* 1, 352. *vgl.* 3, 479.

zeppele *swv. streite, rechte.* fingen an zu murmeln und zu zeppeln mit ein ander *Kaisersp. bei Oberl.* 2095. got wirt zeplen mit den bœsen *Kön. p.* 73. *vgl.* zeppeln *ängstigen, quälen Schmeller* 4, 277.

ZEPFE *swm. traube, rispe, ähre. Schmeller* 4, 278. *ahd.* zepfo cithisis, citicum, frumentum vel genus *fruticis. Graff* 5, 640. c i t h i s i s zepfe vel gebroz *sumerl.* 5, 29.

ZËPTER *stm. zepter. gr. lat.* sceptrum. er truoc des rîches zepter und die krône *Walth.* 19, 10. dâ sîn vater schône truoc zepter unde krône mit grôzer küneclîcher kraft *Parz.* 5, 26. der zepter und der dîâdêm die zierent dich ân endes drum *g. sm.* 516. die ir fürstlîe schanden, si enphiengens mit zepter oder mit vanen *W. Wh.* 302, 7. mit einem zepter güldîn *übergibt Larie ihrem gemahl sich selbst, ihre unterthanen und ihr land Wigal.* 9438.

ZËR- ZË- *untrennbare part. goth.* dis, *ahd.* zar, zi, za, ze *Gr.* 2, 723. 861. *Ulfil. wb.* 44. *Graff* 5, 696. *md.* zur- zu-. *vgl. gr.* δια-, *lat.* dis. *die partikel erscheint in zusammensetzungen mit verbis; mit dem nomen verbindet sie sich nicht unmittelbar. wo sie mit substantivis verbunden erscheint, da sind diese immer von verbis gebildet, die bereits mit* zer *zusammengesetzt sind. über das schwanken zwischen* zer *und* ze *läßt sich keine regel geben. die bedeutung der partikel ist* s o n d e r u n g, *trennung, wie nhd.* zer. *vgl.* zerbern, zerbliuwen, zerbresten, zerdenen, zergên *u. a. m.*

ZER *s.* ich ZIR.

ZËRBENZERÎ *stf. eine specerei.* swâ man sach ir wunden, die wurden an den stunden mit balsem gestiuret; rîchiu pflaster wol getiuret, müzzel und zerbenzerî, arômât und amber was derbî *W. Wilh.* 451, 21. *vgl.* swenn im diu scharphe sûre nôt daz strenge ungemach gebôt, sô wart der luft gesüezet, der wunden smac gebüezet. vor im ûfem teppech lac pigment und zerbenzînen smac, müzzel und arômatâ *Parz.* 789, 26.

ZERGE *in* GEZERGE *s.* ich ZIR.

ZERPER *stn.* fixorium i. e. cultellus *Diefenb. gl.* 125.

ZERRE *s.* ich ZIR.

ZERS *stm. das männl. glied. ags.* teors *Gr.* 2, 264. *Graff* 5, 707. *Schmeller* 4, 285. *Herbort (vgl. anm. zu* 4051) *scheut sich den namen* Xerxes *zu nennen, weil er wie* zers *lautet.* ez ist ein gemellîcher sit daz ein zers und ein smit ze allen zîten müezen stân sô si ir antwerc wellent hân *Ls.* 3, 205.

zerslîn *stn. dimin. zu* zers. *voc.* 1482. *später entstellt* zeserlîn: *kein maler kann ein kindlein malen ohn*

ein zeserlin. 'es muß ein zeserlin haben' also sprechen unsere beguinen und nunnen. und wenn man ein Christkindlein in ein closter gibt, hat es kein zeserlein, so soll es nüt. das war bei den alten nit so; es wurde verborgen Kaisersb. post. f. 184.

zersec *adj. den zers betreffend.* der zersig hunger *einer dirne Cod. Schmeller* 4, 285.

ZËRZE? *stf.* der selbe grôȥe smerze verjaget der fröiden zerze *Mart.* 131. d.

ZËSE *adj. recht, das gegentheil von* winster. *flect.* zesewer, zeswer. *goth.* taihsvs, *ahd.* zeso, *gr.* δεξιός, *lat.* dexter *Gr.* 1, 745. 2, 189. *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 708. *gesch. d. d. spr.* 986. *statt des* w *erscheint bisweilen* m: der zesemen strâze *En.* 3555. *vgl. Karl* 90. a. 115. b. *Suchenw.* 2, 77. 41, 743. *Oberl.* 55. 2101. *Gr.* 2, 153. 3, 629. zuo sînes vater zesen : gewesen *Diut.* 3, 18. — er schôȥ in in den zeswen arm sîn *En.* 11673. der zeswe arm untȥ winster bein *Parz.* 304, 21. 295, 24. daȥ zeswe ôre *Wigal.* 2547. sluog im abe die zeswen hant *Nib.* 1900, 3. *vgl Wigal.* 836. *Pass. K.* 40, 4. 91, 21. got mit dîner zeswen hende bewar uns *Walth.* 78, 5. *U. Trist.* 3714. mîn, diu zeswiu hant *frauend.* 27, 117. 487, 16, *wo die starke flexion zu bemerken ist.* kêren nâch, zuo der zeswen hant *Iw.* 18. *fundgr.* 2, 136, 38. *Parz.* 225, 26. sitzet zu sînes vater zeswen hant *Leys. pred.* 58, 26. *H. zeitschr.* 7, 143. jâ vorderet in mîn trehtîn zuo sînen zesewin chindin *die ihm zu seiner rechten stehn pf. K.* 139, 24. — diu zeswe (*sc.* hant) *die rechte.* ê hieȥ er sêres sun, dô hieȥ er zeswen sun. den lieberen sun sezzet man ze der zesewen *Genes. fundgr.* 52, 3. *vgl. Diemer* 31, 16. daȥ dir diu gotes zeswe niemer geswîche *Judith* 179, 2. der des zeswe hât vil reinen segen *U. Trist.* 3042. sem mir disiu zesewe mîn *pf. K.* 120, 18. er muoȥe ûf siner zesewen sverigen *Diemer* 19, 26. in der sîner zeswen lac ir wîȥiu hant *Nib.* 1298, 2. zer zeswen und zer lerzen gereht *W. Wh.* 46, 8. ze der zeswen gên, sitzen *u. dgl. Diemer* 29, 24. *Karaj.* 51, 10. *Parz.* 762, 11. *MS.* 1, 157. a. *Griesh. denkm.* 19.

ZËSEM *stm. streif, lange ununterbrochene reihe oder linie, folge; dann auch bildlich ordnung, regel? vgl. schweiz.* zys. zis: *ferner* zisen *in einem fortgleiten, wie in einem unaufhaltsamen strome Stalder* 2, 474. 475. *dann auch baier.* zeisen *eilen;* zeissen *exhortari voc.* 1429. *Schmeller* 4, 288. *zu einem verlorenen* zîse, zeis? zîsen, *welches Ziemann nach Oberl.* 2114 *ansetzt, beruht nur auf troj.* 291. d. *wo Keller's text* zinsten *hat.* dort in des himelriches zesen (: erlesen) ist tûsent jâr ein tac *Frl.* 347, 21. wie gebriset was ir (der feien) ordenlîcher zesem (: besem) *das. ML.* 4, 3. sus wîhte dich sîn selbes zesem (: cresem) *das. KL.* 18, 2. — *ob Hätzl.* 1, 130, 132: gnâd, herr, in deinem zesen *hierher gehört, ist zweifelhaft.*

ungezësem *adj. von der geraden linie abweichend, nicht folgend.* ich wil ouch bewîsen dich wâ du mir bist ungezesem *Helbl.* 3, 93. ob sie entwahsen sîme besem, dâ von sî in niht ungezesem *wenn die kinder auch schon erwachsen sind, so lasse der erzieher doch nicht von ihnen ab das.* 7, 1154.

ziseme *swv. gehe in gerader linie fort.* ich ziseme nâch *folge nach.* die wîle daȥ panther bisemen treit der hât vil tugende, sô müeȥent nâch im zisemen *ihm nachlaufen* alliu tier si sîn alt oder in jugende *Tit.* 14, 34. hie zisemen 1867 *H.* ich wære der Anschowîn vil rehte zisemet nâch dem *artete ihm nach Lohengr.* 167. *Rückert zu dieser stelle* (*vgl. s.* 201) *bringt* zisemen *und* ungezesem *mit* zese *recht in etymologischen zusammenhang, was sich nicht erweisen läßt.*

ZESPER *stm.?* ûf gotes wîse ein violîner zesper *Frl.* 286, 16. *durch das in*

anm. angezogene zaspen wird das wort, das irgend eine pflanze oder blume bedeuten muß, nicht klar.

ZËSSE stf. unwetter. Cod. pal. 341, 143. d. noch Geiler nennt die wettermachende hexe zessenmacherin. ahd. zessa Gr. 3, 391. Graff 5, 708.

ZETE, ZETTE swv. streue, breite aus. ahd. zatju, zetju Gr. 1, 946. 947. Graff 5, 632. vgl. zote. — sich zaten die uber elliu diu lant Diemer 315, 24. ein harte frisch rôsen blat u. dar umbe gezat die varwe wîȥ als ein snê Herb. 8560. swaȥ Meige ûf die planiure bluomen dâ hete gezetet, die wurden von in zwein vertretet troj. s. 28. b. ein rinc was ûf des hoves plân sô lanc und alsô wît gezetet Engelh. 4663. di butele suln den kreiȥ zeten Freiberg. str. 232. ich hân gezettet den rogen, mîn trôst ist versmogen, vaste mîn êre gebogen sagt der kaiser als er sieht, daß alle marter an Martina vergeblich sind Mart. 162.

enzette sw. zerstreue. die dienstman gênt enzat: si gênt nâch ein ander niht Helbl. 8, 555. barken fuoren ûf dem mer enzat H. zeitschr. 5, 287.

verzette swv. zerstreue, verliere. vgl. nhd. verzettele. ir hât den rehten brief verzat Herb. 2275. Uetelgôȥ verzatte ein hant unt drî vinger MS. H. 3, 200. b.

zetebrief s das zweite wort.

zettel stm. aufzug eines gewebes. vgl. zettelgarn subtamen gl. Mone 4, 236.

zettel swv. ziehe zu einem gewebe auf. einen gürtel zetteln, stricken, ricken, drîhen Mart. 22.

ZËTEL (schedula) s. ZËDELE.

ZËTER interj. klage- und hülferuf. der ursprung des wortes liegt im dunkeln. Gr. 3, 303 wird ziehter MS. 2, 17. a verglichen und aus ziehet her erklärt; dagegen wird RA. 877 an das ags. teder (fragilis, debilis) erinnert. Wackernagel im wb. zum leseb. 620 erklärt das wort z'eter (eter gerichtsschranke). Rückert zu Ludw. 43, 10 leitet es von zâ ie dar auf, immer dar her. nach Leo in H. zeitschr. 5, 513 ist der ruf keltischen ursprungs. — ach, zetar unde wâfen altd. schausp. 2, 192. zeter, ach, wô sal ich blîben das. 1, 1684. zether! wie sie eilten dan Ottoc. 727. b. zetter ich schrei Wolk. 76, 1, 11. zeter sî über sî geschrît H. Trist. 3480. zeter über daȥ leben mîn das. 4964. zeter über einen! über mînen diep, mînen rouber! Freiberg. str. 249. 206. 211. ob he schrîet ceter oder wâfen ob im das. 227. vgl. zetergeschreie Ludw. 43. Obert. 2102. Haltaus 2154.

ZEVALIER stm. ritter. franz. chevalier. zevalier (als schlachtruf) Wigal 4568. vgl. chevalier und. Gr. 3, 307.

ZEY s. ZÂHI.

ZIBER stn. opferthier. ahd. zebar, zepar, ags. tiber Graff 5, 580. Reinh. s. LIV. d. mythol. 36. baier. noch zifer, gezifer federvieh, bisweilen auch ziegen und schweine. eine nebenform zibel erscheint in unzibel. Schmid schwäb. wb. 493.

ungezibele stn. ungeziefer, eigentlich unreines, nicht zum opfer geeignetes thier. vor der burc lît ein hac dâ nieman durch komen mac vor grôȥem ungezibele Lanz. 5044.

ZIBOLLE s. ZWIBOLLE.

ZIBÔRGE s. CIBÔRJUM.

ZIC (gen. ziges) s. ich zihe.

ZIC stm. leise berührung, leichter stoß. ndd. tikk Brem. wb. 5, 67. vgl. zecke. wol im, wol, swes liep kumt dar! wan er dicke minne zicke mac im dâ erzeigen. seht daȥ tuot in sorgen bar MS. 2, 196. a. 2. fehler, makel. meiligen zic (: bic) an ir lîbe erluogen Ls. 1, 382. 3. arglistiges, unredliches benehmen. vgl. tuc. ir tücke valscher zicke (: dicke) hie mite er ze lest bevant das. 2, 613.

zicke swv. 1. berühre leise, gebe einem einen leichten kurzen stoß. Schmeller 4, 223. ndd. tikken Brem. wb. 5, 67. 2. s. v. a. zecke w m. s.

reize, *necke den feind*, *scharmützele*. und zikten mit uns *Zürich. jahrb.* 87.
3. *streite*, *kämpfe überhaupt*. der mensch der ist geschicket daz er für sînen adel zicket *leseb.* 906, 31.

gezicke *swv. berühre leise*. er gezicte den tôten mit sînem rocke *Spec. eccles.* 24. swelhen er an geblihte oder der an in gezihte dem wart sîn genâde chunt *urst.* 109, 69.

verzicke *swv. behandele unredlich. Schmeller* 4, 223. *hierher?*

ZICKÂ *interj.* cichâ, cichâ, wie si sanc *misc.* 2, 205. zykâ wie schôn der vogel sanc *Helbl.* 13, 42.

ZICKE *s.* ZIGE.

ZÎDEL *bienenschwarm. nach Leo in H. zeitschr.* 5, 510 *vom gaelischen* saithe *oder* saith.

zîdelweide *s. das zweite wort.*

zidele *swv. zeidele*, *nehme den bienen den honig. Schmeller* 4, 226.

zidelære *stn. zeidler*, *bienenzüchter. Schmeller a. a. o. ahd.* zidalâri *Graff* 5, 639. mellicida czeydeler *voc. vrat.* 1422. — zeidler *Gr. w.* 3, 896.

ZIECHE *swf. zieche*, *bettüberzug. ahd.* ziechen *Graff* 5, 625. *fundgr.* 1, 400. *Schmeller* 4, 221. *das* ch *spricht gegen die unmittelbare ableitung von* ziehen; *der reim* ziehen: fliehen *Helbl.* 1, 665 *kommt gegen den häufigern auf* Kriechen *nicht in betracht.* tomentum, zomentum *sumerl.* 10, 54. 29, 20. 33, 64. 50, 49. diu bettewât vil linde was, der pfülwe und ouch daz küssin: diu zieche guot sidîn *Lanz.* 4158. ein pflumît, des zieche ein grüener samît *Parz.* 552, 10. war umbe sol er ziechen (: Kriechen) mit golde næjen danne *troj. s.* 172. b. die wæhen ziechen (: Kriechen) *troj. s.* 78. a. *turn.* 65, 5. bette mit phellînen ziechen (: Kriechen) *kindh. Jes.* 94, 69.

bettezieche *swf. bettzieche. fundgr.* 1, 360. lectega *voc. vrat. Diefenb. gl.* 165. tuscina *sumerl.* 35, 12. begunde siechen daz ûf den betteziechen swebet bluot unde warch *Mar.* 222. des wirtes betteziehen (: fliehen) ziuht er abe *Helbl.* 1, 665.

ZIEGEL *stm. ziegel. ahd.* ziagal, ziegal *Graff* 5, 626. *Gr.* 2, 99. later *voc. o.* 4, 82. *sumerl.* 11, 20. *gl. Mone* 4, 232. imbrex *das.* 7, 599. — sine solten twellen den ziegel wider zellen *Exod. fundgr.* 97, 18. den ziegel für lûter glas an sehen *Wigal.* 9749. alsam daz golt den ziegel (: spiegel) immer übergleslet *g. sm.* 247. diu tugent allen êren obt als mangem hûs der ziegel *das.* 731. in dem oven sam der ziegel eitet sich unt wirt gerœtet *H. zeitschr.* 8, 287. den ziegel unt den bœsen man niemen volle waschen kan (laterem lavare) *Vrid.* 88, 15. swer den rîchen ziegel tweht, der siht ie lenger dicker hor *krone* 1. a *Sch.* warmer ziegel *als heilmittel empfohlen Renner* 9894. — ze der ziegel eite *zum brennen der ziegel Exod. fundgr.* 97, 2. die ziegel alle glûden von arâbischen golde *Erlös.* 438.

mûrziegel *stm. backstein zum bauen. Münch. str.* 473.

ziegelære *stm.* laterifex ziegel (*l.* ziegelære) *gl. Mone* 4, 232.

ZIEHTER *s.* ich ZIUHE.

ZIERE, ZIER *adj. schmuck*, *prächtig. ahd.* ziori, ziari, zieri *Gr.* 2, 266. *Graff* 5, 699. *D. mythol.* 177. mandelun gebar si zîre *Diemer* 80, 10. ûf zwein zîren marhen *pf. K.* 304, 12. ein zier wâfen *Nib.* 892, 3. man sach under schilde manegen zieren riter guot *das.* 752, 4. des wart dâ wol gehœhet den zieren heleden der muot *das.* 282, 4. friedel ziere *MS.* 1, 40. a. ez ist manec zierre *(so die hs.)* degen von sîner hant hie tôt gelegen *Wigal.* 4722. vil liehte baniere mit golde harte ziere *das.* 10650. der edel und der ziere keiser *(Constantin) Silv.* 1277. daz kint liutsælic unde zier (: tier) *troj. s.* 40. b. der zierste ritter *das. s.* 594. a. *K.* — diu muoter gab ir vil starke siege ziere *(ironisch) MS.* 2, 75. a.

2. *froh*, *wohlgemuth*. der (*schiffe*

und ritter) wurdin di cristnen zîr *Jerosch*. 54. c.

ëbenziere *adj. gleich schmuck*. Tristan, sînen gesellen ebenglîch ebenziere und ebenrîch: ich meine aber an der wæte *Trist*. 4988.

unziere *adj*. 1. *unschön*. *Frisch* 2, 477. a. 2. *traurig*. dô wart betrûbit unde unzîr sin gemûte *Jerosch*. 169. c.

wâtziere *adj. prächtig gekleidet*. wâtziere man *Roth*. 3578.

ziergarte, zierkambe *s. das zweite wort*.

ziere *adv. prächtig*. man pevalch in ziere *bestattete ihn sehr schön zur erde Genes. fundgr*. 84, 15.

zierheit *stf. schmuck, pracht, ausschmückung*. von werltlîcher zierheit, von richeme geræte *Trist*. 4600. ritterlîchiu zierheit *das*. 4614. maneger slahte zierheit *Eracl*. 2230. zîrheit *Jerosch*. 19. c. 24. b. 49. c. *Pass. K*. 128, 14. 240, 20. 403, 77. tierheit *En*. 664.

zierlich *adj. schmuck, herrlich*. ob dem brunnen stêt ein harte zierlîcher stein *Geo*. 30. wie Gunther gelac bî frouwen Prünhilde, ein zierlîcher degen *Nib*. 583, 3. Volkêr, der vil zierlîche degen *Nib*. 1977, 4. daȥ zierlîche marc *das*. 383, 9. den lûmunt des menschen zierlich machen *myst*. 114, 8.

zierliche *adv*. Gunthêr unde Prünhilt der dinc vil zierliche stât (*var*. hôhenliche) *Nib*. 689, 4.

ziersam *adj. schmuck, herrlich*. dar ûf was ein gewelbe gemachet vile ziersam *En*. 9338. dâ ist manic ziersam wesen dâ der mensche inne sol genesen *warn*. 3417.

ziere *stf. schmuck, pracht, herrlichkeit*. *ahd*. ziarî *Graff* 5, 700. decor zier *Diefenb. gl*. 89. manig zieri nam er dan ûȥ *Anno* 474. si heten alle viere sô getâne ziere *Herb*. 9266. *vgl*. 2440. 3119 *u. m*. ir schœn die gab nâch wunsche zier *Suchenw*. 31, 3. daȥ munster wart in grôȥer ziere bereit *Pass. K*. 71, 14. einen mit ziere enphâhen *Genes. fundgr*. 47, 6.

geziere *stf. s. v. a*. ziere. alle die geziere diu an ir kleidern lac *krone* 234. a. ûf helme diu geziere mit swerten gar zerfüeret wart *Bit*. 90. a. mit wie getâner geziere *Herb*. 2894. *vgl. anm. zu* 626. *als sîn das*. 1309.

unziere *stf. unschönheit, schmach*. ein unzier *gest Rom*. 45.

zierde *schmuck, pracht, herrlichkeit*. *ahd*. ziarida *Graff* 5, 701. elliu diu zîrde, di mich von erbe an chomen ist *pf. K*. 305, 16. *vgl. glaube* 2427. 2540. *Herb*. 2232. 7672. — wart mit grôȥer zîrde hômeister *Jerosch*. 164. b. die mit werltlîchen unt mit tiefallîchen zierden bivangen sint *fundgr*. 1. 25, 22. want er dem tievel widersagit hât von allen sînen werchin, von allen sînen zierden *das*. 105, 26. *vgl*. gezierde.

gezierde *stf. s. v. a*. zierde. alle gezierde dirre welt (omnem ornatum seculi) *fundgr*. 1. 120, 2. 101, 33. 35. ich widersage dem tievel unde allen sînen gecierden unde allen sînen gespensten *das*. 111, 36. zierde, gezierde *ist der alte ausdruck in den abschwörungsformeln und bedeutet* cultus, pompa *s. Maßmanns samml*. 74. 75. *Götting. gel. anz*. 1839. *st*. 56, 556. — dem argen tiufel widersagen und aller der gezierde sîn *Silv*. 1774. — ein guldîniu krône ûf iwer houbet schône, phelle unde samît dâ grôȥ gezierde an lît *warn*. 1432. mit gezierde von Aȥagouc *Parz*. 84, 21. gezierde vil der vrouwen daȥ si zer verte solten hân *Nib*. 1220, 4. ich hân mîner ougen vil versliȥȥen an der gezierde dar obe diu sô gestirnet ist mit lobe *Trist*. 17135. ichn gesach ir nie deheine diu sô wol bedrungen mit gezierde wære *Wigal*. 790. swaȥ ich ûf si mac geladen, von sîden und von borten unt von gezierde, mit worten *das*. 862. in die burc er dô gie: baȥ gezierde gesach er nie *das*. 7272.

dâ was ir reiner lîp begraben und mit gezierde bestatet sô, daȥ *das.* 9230. ein gezierde lieht gevar dâ si bedecken solte ir houbet mite *Conr. Al.* 232. einen wunneclichen palas, dar an sô vil gezierde was, daȥ man im grôȥer rîcheit sach *Barl.* 23, 10. die schrîne die man gezierde gar erlieȥ *das.* 47, 17. pfell samît unde scharlât, swaȥ gezierde disiu werlt hât *leseb.* 576, 15. *Bert.* 282. 291. *die frauen sind* ein gezierde aller schœnheit *H. zeitschr.* 7, 490. *ein menschenbild* gezierde vol *bon.* 38, 4. *vgl.* 56, 8. üppig gezierde *übertriebener staat das.* 96, 2. 39. gezîrde *stn. Pass. K.* 1, 21.

himelgezierde *stf.* swaȥ man himelgezierde *(sterne)* siht die gebent denne ir liehtes niht *Barl.* 95, 13.

lustgezierde *stf.* *herrlicher schmuck, der freude erregt.* meien lustgezierde *Frl. l.* 7, 5.

übergezierde *stf.* *höhere, höchste* gezierde *myst.* 358, 26.

sunderzierde *stf.* *besondere* zierde. sîn schar mit koste geflôret muoste sîn mit manger sunderzierde *W. Wh.* 382, 19.

überzierde *stf.* *höchste* zierde. er was ein uberzirde furstelicher werdecheit *Ludw. kreuzf.* 7571.

zierôt *stm.* *zierat.* *fundgr.* 1, 400. *vgl. Gr.* 2, 255.

ziere *swf.* *mache* ziere. *ahd.* ziarju *Gr.* 1, 950. *Graff* 5, 703.

1. *schmücke, mache prächtig, verherrliche.* a. gesmæhet unde gezieret ist *schmach und zierde ist vorhanden* *Parz.* 1, 3. — doch si niene zierte ir lîp *Judith* 156, 22. *vgl. Karaj.* 12, 21. *Nib.* 299, 2. 753, 2. *Parz.* 703, 6. in engel wîs gezieret *Iw.* 101. der palas was gezieret *Parz.* 565, 13. *vgl. Nib.* 527, 2. ein schœne wol gezieret heide *Walth.* 21, 4. du zierest anger unde lô *das.* 76, 11. sîn vater hieȥ im zieren sîn ritterlich gewant *Nib.* 67, 1. iwer satel wol gezieret *Parz.* 137, 3. diu mæninne und die sterne die zierten die veder harte wol *Wigal.* 812. b. wer zieret nu der êren sal *Walth.* 34, 3. wilt du dîn leben zieren *Parz.* 502, 4. sîne reise er alsus zierte *das.* 669, 2. des wurden sît gezieret sînes vater lant *Nib.* 24, 3. diu vil süeȥe zieret Swâben lant *MS.* 1, 200. b. c. *mit präpos.* die tûrlichen wât, dar in cierte sie den liph *Roth.* 1949. mit kleidern, mit guoter wæte zieren *Nib.* 26, 2. 475, 4. die siule zieret unser trehtîn mit edelem gesteine *MS.* 2, 229. b. einiu krône mit gesmîde gezieret *Trist.* 16715. sô zieret ir den tanz mit den schœnen bluomen *Walth.* 74, 22. ir herze ist mit lûterlicher reinekeit gezieret wol *das.* 55, 22. lîp unde leben kan eȥ mit fröiden zieren *lobges.* 81. von dem zierte si ir lîp *der war die ursache daß sie sich schmückte* als ein minnende wîp ûf einen biderben man *um ihn zu empfangen Gregor.* 703. mîn leben ich dar ûf zierte *trieb pracht in der absicht*, daȥ mir genâde tæte ein wîp *Parz.* 458, 10. von gebâre und von gelâȥe gezieret ûȥ der mâȥe *Trist.* 5001. dâ von sô was gezieret alleȥ Guntheres lant *Nib.* 306, 4. d. ich ziere mich. dâ zierten sich engegene diu vil schœnen magedîn *Nib.* 526, 12. und sich dergegen zierent *die spröde spielen* (*wie nhd.*) *Parz.* 201, 26. 2. *rühme, preise.* si zierten alle ire kint *Bon.* 79, 17. ich wil iemer zieren dîn süeȥeȥ schantieren über allen menschlichen sanc *a. w.* 2, 74.

ungeziert *part. adj.* inpolitus *Diefenb. gl.* 151.

zierunge *stf.* *schmuck.* *leseb.* 1047, 7.

beziere *swv.* *schmücke.* wol bezieret stet der plân *MS. H.* 3, 303. b.

durchziere *swv.* *ziere, schmücke durchaus.* Hartman der Ouwære, ahî, wie der diu mære beide ûȥen unde innen mit worten und mit sinnen durchvärwet und durchzieret *Trist.* 4623.

geziere *swv.* *das verstärkte* ziere. der decheiner dorfte sînen lîp baȥ gezieren *Parz.* 687, 7. wîbes name und

wîbes lîp, diu wunne, zierent (*gedr.* ziern) fröude sam diu spilnde sunne wol gezieren und geschœnen mac einen sumertac *MS.* 1, 200. b.

misseziere *swv. verunziere.* dô di dît sich hâte misselirt (t *ndd. für* z) *Jerosch* 125. d.

geunzieret *part. adj.* der roc was grüener varwe, gunzieret begarwe *ohne alle verzierung Er.* 324. — *verfehlte conjectur des herausgebers. die hs. hat* giezieret; *l.* gezerret *zerrissen*; *vgl. Iw.* 185.

volziere *swv. ziere vollständig.* mit redebluomen volzieren ein lop *Frl.* 370, 4. wer kan die magt volzieren *vollständig, nach gebühr loben Wolk.* 96, 2, 1. 37, 2, 9.

ziere *swv. bin* ziere. *ahd.* ziarêm? *vgl. Graff* 5, 703. got gebe daȥ wir ziern nâch sînem heiȥe *Frl.* 243, 19 *u. anm.*

ZIETER *stm. stn. stange, welche für ein weiteres paar ochsen, außer dem das an der deichsel zieht, an dieselbe gehängt wird, vordeichsel. ahd.* zeotar, zieter *Graff* 5, 640. *Schmeller* 4, 295. *zu* ich ziuhe? prodeilus *sumerl.* 32, 11. mit zietern ûȥ dem pfluoc *MS. H.* 3, 266. a. 292. a. ûf den hof lân ein wagen und zwei joch und ein ziehter *Gr. w.* 1, 100.

ZIFER *f.* cifra *voc. ex quo* 1469. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 118.

ZIGE *swf. ziege. ahd.* ziga *Graff* 5, 599. ein geiȥ ist ein zige *leseb.* 831, 10. ir alden zigen *verächtlich von alten weibern altd. schausp.* 2, 731.

zicke *stm.? bock. ahd.* ziki *Graff* 5, 599. *Gr.* 1, 441.

zickel, zickelîn *stn. böckchen, junge ziege.* edus est capra juvenis zickel *Diefenb. gl.* 104. geopferten ein zickelîn *myst.* 138, 2.

zickel *swv.* sô loubet der stoc und zickelt *junge wirft* der boc *altd. schausp.* 2, 496.

ZIGELINDE? *ein pflanze.* alipiades cigelinde *sumerl.* 53, 15. fol draconis cigelinta *das.* 22, 28.

ZIGER *swf. stm. die festere aus den geronnenen molken gewonnene masse. Graff* 5, 631. *Schmeller* 4, 233. *Stalder* 2, 473. *gesch. d. d. spr.* 1006. seracium ziger *voc. o.* 10, 22. die cigeren (butyrum) *H. zeitschr.* 8, 131. 6 zigern *urb.* 92, 1. *vgl.* 94, 19. 96, 16. 181, 11 *u. s.* 365. 366. brôt ziger unde kæse guot iȥ vaste *Bon.* 15, 23.

zigerkæse *s. das zweite wort.*

zigerlinc *stm. käse aus* ziger. *gesch. d. d. spr.* 1006.

zigener *stm. s. v. a.* ziger. *altd. schausp.* 2, 877.

ZÎHE, ZÊCH, ZIGEN, GEZIGEN *zeihe, beschuldige. goth.* teiha, *ahd.* zihu, *lat.* dico, *gr.* δείκνυμι; *vgl.* zeige. *Gr.* 1, 937. 943. 2, 17. *Ulfil. wb.* 176. *Graff* 5, 585. *RA.* 855. *W. Wilh.* 11, 28 *hat die Casseler hs.* verzeich: streich (*Gr.* 1, 350), *alle andern, wie es scheint, da Lachm. keine variante hat,* gesweich. *indes scheint doch* zeich *st.* zêch *nicht durchaus unerhört, auch Iw.* 6922 *hat die Florent. hs.* verzeich. *ähnliches Trist.* 12846. 47 *Grote.* zeich *Herb.* 17308. 1. *mit bloßem acc. der pers.* er zige si ze wâre si wâren spehâre *hätte sie beschuldigt sie wären spione Gen. fgr.* 64, 10. diu zêch si daȥ siu wære *Lanz.* 5965. dô zêch mich vrou Minne, ich wære kranker sinne *Iw.* 116. die hôhgemuoten zîhent mich, ich minne niht sô sêre als ich gebâre ein wîp *MS.* 1, 67. a. die nâhe spehenden zihent dich dun sîst niht dankes milte *Walth.* 19, 17. sô zige man dich du hætest dich verlegen durch mich *Mai* 101, 33. 2. *mit acc. der pers. und gen. der sache. Gr.* 4, 637. die des werdent gezigen daȥ si sich durch ir wîp verligen *Iw.* 109. dô begâben si mich nie mit tägelicher arbeit sine zigen mich der valscheit *das.* 157. daȥ mich deheiner valscheit ie men zihe dar an *das.* 988. man zêh es Gernôten *Nib.* 208, 4. mich muoȥ Kriemhilt mêre hœren lân des mich sô

lûte zîhet daȥ wortræȥe wîp *das.* 788, 3. des zîhet in nieman *das.* 1051, 1. verrâtens ich doch wênic kan, swie mich des zîhen sîne man *Parz.* 27, 2. si zigen Tristanden abr dô mê zouberlîcher dinge *Trist.* 10798. daȥ ich si der dinge hân gezigen *Griesh. pred.* 2, 71. wes zîhe aber ich diu ougen mîn? êst gar des herzen rât *MS.* 1, 49. a. 2, 70. b. wes zîhest du mich *was hast du auf mich* daȥ du *das.* 1, 146. a. *Amur* 1482. *Ls.* 3, 313. wes hânt ir mich armen gezigen *fragm.* 44. — *auch in gutem sinne*: des sol man zîhen die Minne, des ist si meisterinne: kein bœse tât begie si nie *Ls.* 1, 206. — ich zîhe mich eines d. *bilde mir es ein.* nu seht wes sich der wolf zige *Reinh. s.* 331. 3. *mit accus. c. inf.* und ist mir manger doch gehaȥ und zîhet mich unstæte pflegen *Ls.* 2, 433. 4. er muoȥ eȥ (? es) zîhin in den ewigen hellewîȥen *Leys. pred.* 70, 20. *heißt das 'es bekennen' oder 'sich darüber vorwürfe machen'?*

ungezigen *part. adj.* sie wolden wesen ungezigen *man sollte ihnen nicht nachsagen*, daȥ ir her wær huote vrî *livl. chron.* 1053.

zîhen *stn.* iu tuot ein zîhen verre baȥ dan verholniu wârheit *frauend.* 600, 17.

zîhlîchen *adv.* zîhlîchen tuon, gebâren *so daß auf den andern ein böser schein fällt W. gast.* 239. 242.

zîhære *stm. tadelsüchtiger mensch, lästermaul.* ein zîher der vil gezîht die welt und niht wâr seit *Ls.* 1, 580.

bezîhe *stv. beschuldige.* als man in dâ vor bezêch *Pass. K.* 324, 55. ine möhte nimmer sîn verswigen, ine müese werden bezigen unfuoge und missewende *Trist.* 15496. *vgl. Haltaus* 167.

entzîhe *swv.* wenne sol ir rôter munt mir ein küssen lîhen! swære mich entzîhen *entsagen* wolte ich sâ zestunt *MS.* 1, 13. a. haben uns enzigen alles rechten *Gr. w.* 1, 30.

gezîhe *stv. das verstärkte* zîhe. der die welt gezîht und niht wâr seit *Ls.* 1, 580. *vgl. Kulm. r.* 5, 19.

verzîhe *stv.* I. *versage.* 1. *mit dativ der pers. bin zu eines bitten taub.* swer niemen getar verzîhen, der muoȥ geben unde lîhen *Vrid.* 77, 24. mir hânt diu wîp sô vil *(oder)* verzigen, daȥ mir durch nôt daȥ singen muoste erleiden *MS.* 1, 150. a. ir rede ist gegen mir gar verswigen, daȥ si nie wort ze mir gesprach. sus hât diu liebe mir verzigen: daȥ ist mîn klagendeȥ ungemach *beitr.* 207. ob si mir verzîhet und ir minne jenen wer *MS.* 2, 71. b. *vgl. Nith.* 44, 5. 2. *mit accus. der sache.* daȥ begunde Erec verzîhen *Er.* 1338. *doch hat die hs.* des begund in, *also wohl richtiger (wenn man dieses nicht beibehalten will)* daȥ (*oder* des) begunde im Êrec verzîhen; *der vorhergehende vers kann mit vier hebungen* (bat es) *gelesen werden.* 3. *mit accusativ und dativ.* daȥ verzêch si im *Iw.* 253. mir ist leit, daȥ er mir daȥ ros niht verzêch *Er.* 4786. iwern gnâden si genigen und ditz mit hulde verzigen *das.* 3638. *vgl. Gregor.* 1558, *wo dieselben verse sich finden, nur* des *steht.* eȥ wâren dem rîchen dürftigen alle genâde verzigen *Gregor.* 2580. si hât gemeinen gruoȥ mir gar verzigen *beitr.* 239. daȥ im hiure verzêch zornecliche ir hant mîn vrouwe ûf einer dult, seht daȥ was im leit *Nith.* 32, 4. daȥ ich im verzêch mîne schœne tohter *Gudr.* 819, 1. den zûber, den ich ir nehtin spâte lêch, und irn ungerne verzêch *Müller* 1, 215. b. wie möht sô manger munde got ir bet verzîhen *Tit.* 16, 150. Lazarum dem er ê sîne broseme verzigen het *Leys. pred.* 3, 1. die vertûmeten den alle gnâde ist verzigen *das.* 16. c. *vgl. Griesh. pred.* 2, 121. *Griesh. denkm.* 66. *myst.* 275, 18. *Suso*, *leseb.* 880, 27. — *vielleicht noch hierher (wenn nicht zu* 4): daȥ dir der himel touwes niht in virzîhe *Diemer* 22, 22. daȥ si mir des niht verzîhet, sine heiȥe mich trin-

eben *Genes. fundgr.* 34, 9. — ir *(der minne)* wart sîn herze niht verzigen *MS.* 2, 259. a. Ruoprehte zeinem eidem bin ich immer verzigen *den will ich nicht zu meinem schwiegervater haben Helmbr.* 327. 4. *mit dativ und genitiv.* wie mähtest du mir verzîhen guoter rede und guoter liste *Maria* 4. nieman im des verzîhet *das gesteht ihm jeder zu das.* 58. er gebârte minneclîche, daz im ze keinen stunden die liute niene kunden verzîhen der ougen *die augen nicht von ihm abwenden konnten Lanz.* sît daz er den muot gewan, daz er an mich eischen begunde des ich im baz verzîhen kan danne ers umbe mich gewerben kunde *MS.* 1, 18. b. *vgl.* 2, 194. b. daz ich ir dô daz mîne (*hemde*) lêch, und irs eht eines verzêch *und ihr das, doch nur einmal, abschlug Trist.* 12837. herre, ich bin komen dâ her nâch mînem lêhen unde ger daz ir mir daz hie lîhet, unt mir des niht verzîhet des ich ze rehte haben sol *das.* 5380. daz se aber alle stille swigen, dem lantgesinde rede verzigen, daz geschach durch die geschiht, si enkunden der lantsprâche niht *das.* 10876. daz er sîn triuwe ir niht verzige und sî nimmer des verswige op Tristan komen wære *U. Trist.* 1037. gelücke heiles mir verzêch *das.* 1769. des verzêher im unde wolte sîn niht tuon *Griesh. pred.* 2, 121. einem einer bete verzîhen *das.* 98. *Barl.* 305, 35 *Pf. Bon.* 95, 42. — mir was gelückes dâ verzigen *Iw.* 36. iweren gnâden sî genigen und des mit hulden verzigen, daz ich iht langer hie bestê *Gregor.* 1558. wer mac wol dîn lop gesingen, volleclîche ze liehte bringen? êst (des, es ist) verzigen allen dingen, sô clâr ist sîn reiner schîn *MS.* 1, 28. b. des muoz der werlde minne tûren, und aller fröide sîn *(gedruckt* sint) verzigen, sît Mars den suezen got Amûren an werdekeit hât überstigen *das.* 2, 199. a. des lebens was im gar verzigen *Wigal.* 6464. des (*gotes*) namen sol im sîn verzigen *Barl.* 253, 31 *Pf.* uns ist freuden gar verzigen *das.* 288, 1. — dô mir des rosses wart verzigen *Iw.* 37. wand im dâ bette wart verzigen *troj. s.* 40. c. wirt im der sælekeit verzigen *das. s.* 18. b. *vgl. s.* 27. c. des mit vorhtelîchen siten der sun den vater wolde biten: des wart verzigen sîner schame *das wurde seiner verschämtheit erspart;* in werte sînes vater name nâch êren baz danne er in bat *Barl.* 109, 3 *Pf.*

5. *mit dativ und untergeordnetem satze.* ich minne den der mir verzîht (: niht) daz er mich füere hinnen *Lanz.* 4376. *über das kurze* î *s. die anm.* 6. *mit accusativ der person.* er verzîhet nimmer gar sô mange vrowen *schlägt ihnen ihre bitte nicht ab frauend.* 169, 15. 7. *mit accus. der pers. und genitiv der sache.* dînir bete mach dich dîn liebir sun niemêr virzîhin *leseb.* 276, 5. des verzêch si in *Iw.* 253 *nach mehreren hss.* torst ich sis verzigen hân *hätte ich ihr es abschlagen dürfen frauend.* 593, 1. alles des unsirin lîp gelustet, des virzîhen wir in niht *Spec. eccles.* 92. — er was der kraft verzigen *ohne kraft krone* 238. b. du muost aller gnâden sîn verzigen *Helmbr.* 286. etlîchen mans gewerte: manger wart sîn ouch verzigen *Mai* 112, 19. *vgl. Pass. K.* 114, 42. — ungâz und aller gnâden verzigen *Gregor.* 2700. *vgl. Leys. pred.* 165. II. *verzichte auf etwas, sage mich von etwas los.* 1. wir hân genzelîche virzigen op die vorderinge *leseb.* 723, 12. 2. *mit genitiv.* virzien allirhandes rechtes *leseb.* 724, 23. unser lange ist verzigen *man hat sich lange nicht um uns gekümmert Pass. K.* 42, 80. 3. *mit accusativ.* zwiu sol ich die verzîhen *mich von ihr lossagen, die verschmähen,* die ich in herzen hân *Nib.* 501, 3. ich wil niht verzîhen die schœnen Hildeburgen *Gudr.* 1642, 3. *vgl.* 579, 2. ob si mich verzîhet und ir minne jenen wer *Nith.* 44, 5. — sie hete ir nôt verzigen

verlassen Pass. K. 67, 39. wer mich niht hât, den ich verzeich (*sagt der* pfenning) *Suchenw.* 29, 132. 3. ich verzihe mich. a. *ohne genitiv.* dô sich verzigen hæte *die herrschaft abgegeben hatte* der fürste *Gudr.* 189, 1. die leien hânt sich wol halp verzigen *Frl.* 299, 3. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 679. hât er sich êren verzigen *Iw.* 111. si brâht der jâmer an die vart daz si sich freuden gar verzêch *kl.* 70 *v. d. H.* des verzihe sich *Walth.* 94, 5. sît dîn kunst sich sælden sus verzêch *Parz.* 488, 25. daz er iures geltes sich verzihe *warn.* 1374. verzihent sich aller hilîchen dinge *Spec. eccles.* 108. daz wir uns verzien unser sunden *Leys. pred.* 127, 34. *vgl.* 89, 28. 130, 26. *Pass. K.* 20, 1. 41, 66. 428, 24. *myst.* 214, 7. der hoffenunge ûch vorzît *Jerosch.* 59. b. — ê ich mich ir verzige, ich verzige mich ê der crône *MS.* 1, 1. a. ich hœre mînen vater sagen, mîn vater der sî lange erslagen: hie mite verzihet er sich mîn *Trist.* 4367. Isôt, der er sich hâte verzigen, diu kam im wider in den sin *U. Trist.* 226. der bewîset mir kleine êre und vorzîhet sich mîn gar *Leys. pred.* 50, 41. gotes unt der kristenheit solt du dich verzien *Theophil.* 87. der mensche verzîhet sich sînes selbes *verleugnet sich selbst myst.* 2, 173, 10. c. *mit folgendem untergeordneten satze.* niemen sol verzihen sich im geschehe vil lîhte alsam *glaube ja niemand, daß es ihm nicht eben so gehen werde Nith.* 40, 4. III. *bes. gebe meine ansprüche auf genugthuung oder rache auf, ahnde eine sache nicht; vgl. nhd. verzeihe.* 1. *mit dativ.* umbe die gevangenen er riet, daz si ze hulden kæmen unt von ir herren næmen, swaz ern ir guotes wider lêch, den worten *unter der bedingung* daz er in verzêch *Trist.* 18946.

2. *mit präpos.* umb disen kranz hân ich doch (iu *G*) niht gar verzigen *Parz.* 604, 23. der Tiutschen kraft dâ helfe lêch, ûf die heiden dâ nieman verzêch *Türl. Wh.* 19. a. verzih ûf mich *s. meister* 178, 34. sô hân wir genzelîche verzigen op die selve van deme gevenkenisse *leseb.* 723, 28.

unverzigen *part. adj.* 1. *nicht versagt.* liez die lichamen ligen an schœner hûte unzerzigen *mit h. gehörig versehen Pass. K.* 679, 26. gnâde was in unverzihen *Elisab. Diut.* 1, 347. lâz in ligen sînes rehtes unverzigen *H. Trist.* 5386. 2. iu sî grôze genigen und aber des rehtes unverzigen *ohne daß ich darauf verzichte Trist.* 748. ir sult gote wilkomen sîn unverzigen des rehtes mîn *Mai* 212, 32.

verzîhen *stn. das versagen, neinsagen.* diu wîp man iemer biten sol, ouch stât in reht verzîhen wol. — verzîhen ist der wîbe site, doch ist in liep daz man si bite *Vrid.* 100, 22 *fg. vgl.* 77, 22. sô muoz ich mich ir gewaltes mit verzîhen wern *Nith.* 20, 3.

verzihunge *stf.* mit verzihunge sîn selbes *mit selbstverleugnung myst.* 2, 178, 5.

verzigenisse *stf. verzichtleistung. Oberl.* 1797. verzichenisse *leseb.* 724, 17. 726, 9.

zic *(gen.* ziges*) stm. beschuldigung. — nur in den folgenden zusammensetzungen.*

bezic *stm. beschuldigung, bezichtigung. Schmeller* 4, 242.

gezic *stm. s. v. a.* bezic. ich bin an dem gezige unschuldic *Engelh.* 4494. sich entreden unde entsegen des geziges *das.* 4019 *u. anm. Oberl.* 549.

ziht *stf. beschuldigung. ahd.* ziht *Graff* 5, 585. *R.A.* 855. *Schmeller* 4, 241. zich *Ls.* 1, 60, 44 *hierher?*

abeziht *stf. verzichtleistung. Haltaus* 11.

beziht *stf. beschuldigung. Jerosch.* 138. c. *Haltaus* 167.

bîziht *stf. beschuldigung.* op der künec wolde lân bîziht ûf ir sweher Lôt *Parz.* 728, 8. *vgl. Jerosch.* 182. a. *Freiberg. str.* 166.

geziht *stf. beschuldigung. Haltaus* 719.

inziht *stf. anschuldigung.* diu inziht ist geoffenbæret und in daȥ lant vermæret *Trist.* 15292. swaȥ in den liumet wirt gezogen der inziht dâ heiȥet *das.* 15405. einen einer valschen inziht zîhen *gest. Rom.* 41. *vgl. kindh. Jes.* 73, 76. *fundgr.* 1, 377. *Haltaus* 1034.

inzihtec *adj. beklagt, dann auch beschuldigend. Schmeller* 4, 242. *Graff* 5, 588.

verziht *stf. versagung, entsagung.* desistentiam, quae verzicht vulgariter appellatur *urk. v.* 1337 *bei Haltaus* 1918.

vürziht *stf. verzichtleistung.* im selben vil unschedelîche diu fürziht wirt getân *aneg.* 7, 31.

CIKLAMME aristoloia cichlamme *sumerl.* 40, 42.

CIKLÂT *stm. stn. kostbarer seidenstoff mit gold durchwebt. mlat.* cyclas. gebildet duoch ciclas *gl. Mone* 8, 256. *vgl.* siglât, sigelât. er truoc ciclâdes kleider an diu wâren ûȥer mâȥe rîch *Trist.* 11106. gesniten von cyclâde sint dîniu kleider schône *g. sm.* 224.

goltciklât sam daȥ goltciclâde breitet sînen glast *MS.* 2, 203. b.

ciklâtsîde *s. das zweite wort.*

ciklâtîn *stm. ärmel aus* ciklât. sie reiȥ im einen ciclâtîn von ire zeswen hant *Herb.* 9521 *u. anm.* 9881. 9916. 9607.

ZIL *stn. ziel. zu einem verlorenen stv.* zil, zal? *vgl.* zal. *Gr.* 1, 679. 2, 54. *Graff* 5, 658. der zil (*Gr.* 3, 479) *bedarf noch bessere beweise als Parz.* 310, 19. zil *heißt sowohl die linie die von dem auge des schützen zu dem punkte gedacht wird, den er treffen will, als der punkt wo diese linie ein ende hat. in beiden bedeutungen wird es auch auf die zeit übertragen und bezeichnet daher eine* ***frist****, zeitraum, wie auch* ***zeitpunkt****, endpunkt der zeit.* 1. *als subject des satzes.* er ist aller sinne vane, ir zil und ir zeichen *Pilat. vorr.* 37. mîn zil sich hœbet baȥ *Parz.* 347, 2. sîn zil daȥ nâhet starke *schnell ging er weiter:* ze jungest tûsent marke begunder der vrouwen bieten *altd. w.* 1, 53. ein blinde hete guotes vil. daȥ im alliu sîniu zil gar übertruogen an dem muot, daȥ kam von grôȥem guot *daß er in allen dingen hoch hinaus wollte, das kam daher daß er so reich war Ls.* 1, 275. daȥ jâr ein ende hât genomen, daȥ zil ist ûf ein ende komen *die angesetzte frist ist abgelaufen G. Gerh.* 3330. sô ir zil ûȥ gât, ûȥ sî *Zürich. richtebr.* 74. eȥ stêt blôȥ ein langeȥ zil unz ûf den sunnâbent hin *Marleg.* 13, 48. 2. *als object im satze.* a. *ohne präpos.* zil stôȥen *aufstecken.* mîn vater hât uns beiden gelâȥen guotes harte vil: des stôȥe ich dir gelîchiu zil *das soll eben so wohl dein sein als mein, dazu sollst du so nahe sein als ich Parz.* 9, 4. ûȥ beiden hern gesellescbaft mit storje kômen hie unt dort, ieweder her an sînen ort, dâ ir zil wârn gestôȥen *das ende der sehelinie bezeichnet war* mit gespieglten ronen grôȥen *das.* 690, 19. stieȥe in diu sælde rehtiu zil, si erwurben rîches lônes vil *brächte das glück sie auf den rechten weg W. Wh.* 5, 29. er stieȥ sô kostebæriu zil mit manheit und mit milte, daȥ es durch nôt bevilte ander künege sîne genôȥe *ihm konnte es keiner gleich thun das.* 419, 16. vür diu wîp stôȥe ich disiu zil *sie sollen ihr augenmerk darauf richten Parz.* 2, 25. nu wol her die wellen guot! des wil i'n geben alsô vil, daȥ ander küngîn ir zil niht durfen für mich stôȥen *keinen größern lohn versprechen kann W. Wilh.* 165, 11. daȥ zil treffen *Vrid.* 128, 24. die nu dâ leben den brichet er daȥ zil *die übertrifft er MS. H.* 3, 330. b. ir süeȥe brichet aller süeȥekeit ir zil *das.* 452. b. sîn zil halten gegen künigen *sich mit jedem könige messen können MS.* 2, 2. a. gebet der rede ein zil *endet sie Gregor.* 372. *vgl. Barl.* 29, 25. ist nâch tôde ein an-

der leben? oder wirt dem lîbe ein zil gegeben, daȥ sîn gehügde ersterbe *das.* 35, 18. ich wil mich morgen toufen, unde wil der heidenschefte geben ein zil *nicht länger heidin bleiben das.* 304. 36 *Pf.* ich gebe hûte ein zil alles ungelouben kraft *gebe meinen unglauben auf Pass. K.* 263, 88. mit alsô tumber wîse geruomte er selbe sich sô vil daȥ im der ruom an lobe ein zil von sîn selbes prise gap *G. Gerh.* 68. nu gip der wârheit schiere ein zil *sage schnell, wann das wahr werden soll was du gesagt hast Ulr. Trist.* 512. sô bite geben dir ein zil wanne du si gesprechen megest *eine zeit bestimmen das.* 2900. wer uns wil volgen den gebet ouch zil daȥ ir die welt uphâben *livl. chron.* 2820. des gib ich iu niht lenger zil. wil mîn frouwe, ich bin bereit *dazu setze ich euch keine längere zeit an Wigal.* 8809. dô wart mir miner freuden zil *alle meine aussicht auf freude* in kurzer wîle geslagen nider, daȥ niemer wirt gerihtet wider *das.* 4954. ê diz getihte neme ein zil *zu ende komme troj. s.* 3. a. ir möht iu nemen ander zil *euch anders wohin wenden Parz.* 131, 10. des selben nemet iu ein zil *das laßt euch zur richtschnur dienen Er.* 8587. des nemet iu ein zil daȥ ich die rede wiȥȥen wil *das.* 3039. 6575. des selben nem er im ein zil *so wisse er wohin das führt das.* 6046. sô sî daȥ zil dâ hin gezilt über sehs wochen oder ê *nun sei die zeit binnen der es geschehen soll, bestimmt U. Trist.* 514. unser swære hât ein zil *ein ende das.* 3014. ob du einen tach vride unde zil *frist* hâst *Griesh. pred.* 2, 84. er kunde seitespil, harphen, swegeln gar sîn zil *sein ganzes leben hindurch, immer Barl.* 255, 20 *Pf.* der er wil dienen sînu zil *so lange er lebt, immer Orl. leseb.* 606, 31. tac unde naht und alliu zil *zu jeder zeit troj. s.* 289. c. *vgl. s.* 289. d. 275. c. *Jerosch.* 21. c. alleȥ zil, ein iegelicheȥ zil *immer Pass. K.* 497, 85. 202, 54. kein zil *zu keiner zeit das.* 409, 34. was ouch kumen tiefeȥ zil *tief* mit hôher kunst in die schrift *das.* 53, 8. b. *mit präpos.* swâ daȥ wilt gestuont an sîn zil *Iw.* 126. niemen kan an halbeȥ zil *nur zur hälfte* gemeȥȥen der werlde unstæte grôȥ *Barl.* 11, 2. daȥ her was komen an sînu zil *Parz.* 706, 3. si schuȥȥen an daȥ zil *U. Trist.* 1720. niemen reichet an sîn zil *Parz.* 108, 13. eȥ ist mir komen an daȥ zil *dahin das.* 194, 27. an dem selben zil *zu derselben zeit das* 183, 10. an dem jungesten zil *an dem jüngsten tage Barl.* 92, 23 *Pf.* an ieglicheme zil *zu jeder zeit Pass. K.* 35, 33. âne zil *unaufhörlich MS.* 2, 90. b. *fragm.* 17. *g. sm.* 772. sunder ende und âne zil *Engelh.* 6051; *eben so* sunder zil *H. Trist.* 6077. ê *vor* dem zil *myst.* 324, 24. wol nâch gein der mîle zil *Parz.* 132, 27. dô er quam in ebeneȥ zil *in gleiche linie* zu disen *Pass. K.* 652, 90. swaȥ in dem zil geschiht *innerhalb dieses umkreises von 6 meilen Parz.* 592, 5. der kil der gie in snellem zil *schnell MS.* 2, 14. b. nâch disen zwelf tagen unde in kurzerme zil *binnen kürzerer frist* wil Artûs zuo dem brunnen komen *Iw.* 75. in kurzem zil *s. meister* 27, 13. in mangem zil *oftmals leseb.* 905, 30. in disem zil für Megenze gât die wîle des klâren Rînes vil *MS.* 2, 6. a. in dem zil *damals Pass. K.* 346, 17. *Jerosch.* 31. a. in des selbin jâris zil *das.* 142. c. in der tage zil *troj. s.* 272. d. in den ziln und in den tagen *das. s.* 276. a. ich kome iu inner kurzem zil *Wigal.* 1112. eȥ was über des jâres zil *ein jahr war verstrichen Parz.* 57, 29. ouch het der künec ûf sîn zil geslâfen *Iw.* 41. daȥ er si brâhte ûf daȥ zil *so weit, dahin* daȥ si gar verlurn ir kraft *Iw.* 202. *vgl. büchl.* 1, 1476. unz daȥ er in brâht ûf daȥ zil daȥ er sich nihtes kunde erwern *Trist.* 378. eȥ ist mir komen ûf daȥ zil *a. Heinr.* 607. wande ir ist leider nu

niht vil die diu sælde ûf ir zil (ir, eorum) sô gærlîche lâȥe, daȥ si mit der mâȥe elliu dinc verenden *Wigal.* 2958. eȥ ist ein stat ûf alliu zil *ein platz von dem aus man alles erreichen kann Frl.* 271, 11. ich wil wiȥȥen iuwer geverte unz ûf ein zil *vollständig u. genau Trist.* 8790. *g. Gerh.* 991. *Frl.* 23, 17. si schiuȥet von dem zil verre *W. gast* 9961. dise schuȥȥen zuo dem zil *Iw.* 11. *Engelh.* 755. diz truoc sî zeinem mâle und zeinem zil gemeiner ger daȥ dirre gerte als der *Trist.* 4533. swaȥ ie dar inne wart getân von kurzwîle oder von spile daȥn lief niht ze disem zile *das war nicht so wie das wol jetzt da gethan wurde* 17238. ich weiȥ daȥ niemen sterben sol wan ze sînem gesatten zil *U. Trist.* 2309. 3. *besonders ist noch zu bemerken* zil *in verbindung* a. *mit einem genit. diese verbindung nimmt im mhd. je länger je mehr zu. Wolfram scheint zuerst sie recht gangbar gemacht zu haben; auch Rudolf liebt sie sehr. mehrfach braucht* zil *hier gar nicht übersetzt zu werden.* mit verkêrtem antlützes zil *Parz.* 519, 8. dar wil ich dur âventiure zil *um* âventiure *zu suchen das.* 223, 23. ich geliche daȥ himelsche brôt zuo des balsmen zil *vergleiche es dem balsam MS.* 2, 248. a. ern hete der jâr doch niht sô vil diu reichent gein des bartes zil *W. Wh.* 271, 2. sô müeȥe ich nu erstochen werden in eines diebes zil *wie ein dieb MS.* 2, 3. b. dirre âventiur endes zil *Parz.* 827, 11. swer ir *(der welt)* willen gerne tuot dem gît si sûres endes zil *zuletzt ein bitteres ende Barl.* 11, 7. ân endes zil *g. Gerh.* 4277. dienen an *bis an* sîn endes zil *frauend.* 333, 4. dirre welte leben zergât mit leitlîches endes zil *Barl.* 35, 15. in des herbstes zît sô wîn in endes zil gelît *Ls.* 1, 609. ûf des endes zil sehen *Bon.* 26, 30. der setze sich ûf des endes zil *der merke auf das ende Bon. schlußrede.* ir stât an des gouches zile, *ihr seid der gauch Trist.* 13417. nu suochet mînes sinnes anker nâch des grundes zil *sucht den grund zu erreichen MS.* 2, 13. b. der sich hete an im erkant, ê daȥ er wære dan gewant, mit deheiner slahte günste zil *dadurch daß er ihm eine gunst erwiesen hatte Parz.* 12, 21. grôȥ liebe ist freude und jâmers zil *das.* 272, 14. sô stên ich alles in der katzen zil und bîȥe al umbe mich *wie eine katze, die die mäuse nicht bange machen können MS.* 2, 3. b. wâpenrocke vil hôher an der koste zil *sehr kostbare Parz.* 378, 4. an fürsten krefte zil *so mächtig als fürsten W. Wh.* 256, 1. des hân ich ritter unde roch *(läufer u. thurm)* in mîner künste zil *meiner kunst stehen sie noch zu dienste MS.* 2, 13. a. dâ ist des kusses hôhsteȥ zil *die schönste, die man wünschen kann zu küssen Parz.* 310, 19. swer elliu dinc besorgen wil, daȥ ist alles leides zil *Vrid.* 58, 14. daȥ er an sînes lîbes zil *seines lebens ende* verbran *Barl.* 255, 8 *Pf.* ir zuht stuont an der mâȥe zil. *war ganz ze* mâȥe, *weder zu groß noch zu klein Wigal.* 9294. eȥ ist ûȥ der mâȥe zil *Mai* 158, 27. *vgl.* 124, 10. diz buoch *(Tristan)* ist der minnen zil *das worin alles was liebe heißt vereint ist Ulr. Trist.* 3626. solt ichs iu alle nennen liute und lant mit namen zil *jedes mit seinem namen W. Wh.* 319, 19. ûf des riuwen zil komen *dort hin wo reue ist Bon.* 80, 18. 100, 19. sô jagt er ûf des ruomes zil *bahn* den ruom unz an ein ende *g. Gerh.* 14. komen an der sælden zil *MS.* 2, 189. b. loufen hin zer schanden zil *misc.* 2, 208. got der weiȥ mîner schulde zil *wie weit meine schuld geht MS.* 1, 43. a. slegels urkünde lac dâ âne mâȥe vil, sulen grôȥe ronen sîn slegels zil *wenn gr. r. die bahn sind auf der man* slegel *findet Parz.* 180, 14. da erwarp iu swîgen sünden zil *das.* 316, 23. diu minne diu im ein zil des tôdes was *Gregor*

677. swer singen wil in tôdes zil *wo das leben auf dem spiele steht MS.* 2, 2. a. des toufes zil *MS.* 2, 249. a. b. *Parz.* 111, 9. er was ein zil der tjoste *W. Wilh.* 3, 22. Rôsz was valsches slôz, untriuwen zil, *der schlufsstein des schlechten, die untreue selbst Wigal.* 7625. swen entstê urlongis zil *Jerosch.* 21. c. dâ saz diu magt an vreuden zil *Parz. in großer freude* 190, 16. wir geben in noch strîtes vil, und bringenz ûz ir vreuden zil *bringen die sache auf einen ganz andern weg als der ist der zur freude führt das.* 205, 2. dâ giengez ûz der freuden zil *aus der freude* zil *heraus das.* 105, 4. dâ was wunneclîcher frouwen vil: der schœne ist gar der freuden zil und werltlîchiu wunne *Wigal.* 9698. sîner freuden zil was von im ze verre *das.* 8358. *die burg* Korntîn wart der freuden zil genant, wan man dâ zallen zîten vant freude nâch des herzen gir *das.* 9238. Krist aller sorge ein vreuden zil *Barl.* 350, 11 *Pf.* der schilt ist ein hôchgemezzen vröuden zil *Winsbeke* 17. si hât mir der fröiden zil gestôzen in daz herze mîn *nur bei ihr kann ich mir freude denken U. Trist.* 3015. die nu daz zil der welte treit *diejenigen die jetzt leben, diejenigen die das trägt was* welt *heißet Barl* 80, 20 *Pf.* si was gar ob dem wunsches zil *Parz.* 102, 30. b. *mit einem adjective, das häufig eben so gebraucht wird, wie der eben erläuterte genitiv.* fuor gein dem arbeitlîchen zil ein âventiur ze schouwen *Parz.* 334, 3. got mac mir lachebæriu zil wol stôzen nâch dem weinen *W. Wh.* 259, 28. daz er ir volgen wil ûf alsus riwebæriu zil *Parz.* 513, 16. 557, 14. sus het er werdekeit gedolt unz ûf daz siufzebære zil *das.* 312, 1. solt ich gar nennen dâ ich streit, daz wæren unkundiu zil *das.* 772, 26. ez prach niht wîplîchiu zil (= wîbes zil) *reine weibheit wurde dadurch nicht verletzt das.* 192, 2. des prîses ir jâhen an schœne und an sælekeit, und daz ir lîbe wære bereit der wunsch an wîplîchem zil *daß sie ein ideal reiner weiblichkeit sei Wigal.* 11455.

aberzil *stn. abgestecktes ziel. Gr. d. wb.* 1, 35.

endezil *stn. das letzte höchste ende das man absieht.* Isôt kôm — als si diu minne dræte ir selber zeinem vederspile, dem wunsche zeinem endezile, dâ für er nimmer komen kan *Trist.* 10902.

gegenzil *stn. entgegengesetztes ziel.* die bruoder dô mit sneller wer brâchten in daz gegenzil *hielten ihnen stand livl. chron.* 2221.

habezil *stn. ziel. Oberl.* 586. *mit dem imperativ zusammengesetzt. vgl. Gr.* 2, 961.

jârzil *stn. jahresfrist.* dâ sol daz jârzil enden *Iw.* 114.

umbezil *stn. umfang.* ummezil *vaterunser* 509.

wëgezil *stn. wegstrecke. Eracl.* 1521.

zilbolz, zilloufer, zilbesitzer *s. das zweite wort.*

zilde *stn. s. v. a.* zil. zilde: wilde *Jerosch.* 170. c.

zilec? *adj. mittelmäßig, klein. Schmeller* 4, 252.

zil *swv.* I. *bestimme einem dinge sein zil, seinen anfang und sein ende, sei es im raume oder in der zeit. ahd.* zilôm *Graff* 5, 657. 1. *intransitiv.* a. *mit präpositionen.* vil hôhes topels er doch spilt der an ritterschaft nâch minnen zilt *Parz.* 115, 20. b. *mit dativ.* dîner hœhe und dîner breite, dîner tiefen antreite wart nie gezilt anz ende *man konnte sie nie bis ans ende absehen, sie ist unendlich W. Wh.* 2, 1. si hât dir alsô gezilt *die zeit bestimmt,* daz du macht komen wenn du wilt *Dioclet.* 7872. dem het si heim gezilet *den hatte sie nach hause beschieden Hätzl.* 1, 125, 4. hâst niemant gezilt ze warten *das.* 2, 57, 228. *vgl. Schmeller* 4, 252. c. dô zilten si niht fürbaz *schoben sie es nicht weiter*

auf ze kêren von mir zehant ir rehten vart *g. Gerh.* 2798. 2. *mit transitivem accus.* a. hiest der âventiure wurf gespilt und ir begin ist gezilt *Parz.* 112, 10. des schildes wâpen wâren sus gezilt, daȥ in Arnive erkande *das.* 662, 15. der namen kraft hôh ist gezilt *Barl.* 246, 1 *Pf.* bêdiu brünne unde schilt daȥ wart alleȥ enzwei gezilt *zerhauen altd. bl.* 1, 338. hât din muot des iht gezilt *die frist bestimmt*, wanne du her wider komen wilt *U. Trist.* 2197. sô si daȥ zil dâ hin gezilt über sehs wochen oder ê *ich bestimme daß es von heute an über sechs wochen geschehen soll das.* 514. b. *mit präpositionen.* ein tjost durch mînen schilt mit sîner hende dar gezilt *Parz.* 355, 5. 504, 10. — einen schilt ûf den ist werdekeit gezilt *das.* 414, 20. die sælde, diu sô hôch ob mîner fröide stêt gezilt *über allem steht was mich freut W. l.* 9, 27. in die hœhe dâ inne elliu dinc gezilt *abgegränzt* sint unde besloȥȥen *myst.* 324, 22. — daȥ man gein liehter varwe zilt *damit zusammenstellt, dem völlig gleich kommt Parz.* 244, 4. sîn rede und ir lachen was gezilt mit einen sachen *die zeit, in der er anfing zu sprechen und sie zu lachen, war mit ein und derselben sache bestimmt, gemessen das.* 152, 26. ouch hât diu götlichiu macht den liehten tac, die trüeben naht gezilt mit der sunnen louften beiden *durch den aufgang und untergang der sonne ihnen ihre dauer bestimmt und sie von einander unterschieden W. Wh.* 2, 11. ze rîcheit ist dir wunsch gezilt *der höchste reichthum ist dir bestimmt Parz.* 252, 8. c. *mit adverbialpräpos.* der mir hât laster vor gezilt *Parz.* 304, 29. daȥ vor andern sînn genôȥen was gezilt und gestôȥen sîn hôher prîs sô verre für *W. Wh.* 378, 22. 3. *mit reflexivem accusativ.* daȥ der strît sich zilte *die richtung nahm* gein dem her *W. Wh.* 28, 8. — di riemen ûȥ den schilden mit bresten sich ûf zilden *lösten sich altd. bl.* 1, 338. II. kint ziln *erzielen, zeugen.* daȥ kint sult ir dâ ziln *Eracl.* 114. und istȥ der sehste mânât, daȥ sie daȥ kint gezilet hât *Erlös.* 2644. *vgl. Schmeller a. a. o.*

bezil *swv. s. v. a.* zil. 1. *intransitiv.* wider dich mîn strît bezilt *endet Pass. K.* 262, 30. 2. *transitiv.* der Ismahelîten ist sô vil daȥ nieman eȥ bezilte *ihre zahl genau angeben könnte* mit kunst *Tit.* 40, 361. sulche wort beziln *hervorbringen Pass. K.* 423, 25. als dich der tôt nu bezilt *erreicht das.* 410, 90. ein dinc ist, wirdet bezilt *beendigt, geht zu ende das.* 44, 22. 56, 13. *Jerosch.* 111. c. 135. c. 122. a. daȥ er den zwein beziln lieȥe ir leben *ein ende machen Pass. K.* 498, 49. — ein dinc bezilt sich *neigt zum ende, endet das.* 279, 51. 148, 74. 552, 26. *Pass.* 87, 71. 346, 72. *Marleg.* 20, 114. — ir eȥȥen sich bezilte an dem heu *sie fraßen nicht davon Pass.* 19, 78. von aller welt gemeine sich mîn herze nu bezilt *schließt sich von der gemeinschaft mit der welt aus das.* 93. 28.

unbezilt *part. adj. ohne ein festgesetztes ziel, unbehindert.* dî reise ist nu umbezilt, du macht varin swar du wilt *Jerosch.* 68. b.

enzil? *swv.* daȥ sîn vollekumenheit gotlicher natûre vorenzilt *(zum voraus bestimmt?)* ubernatûrlichkeit vornunftigen krêaturen *myst.* 180, 27.

erzil *swv.* Flegetânîs ûȥ israhêlischer sippe erzilt *erzeugt, entsprossen Parz.* 453, 28.

gezil *swv.* einem gelîche geziln an einem d. *es einem in etwas gleich thun Parz.* 85, 22.

überzil *swv.* ich hân tal unde berc mit manger tjost überzilt *über berg u. thal hin gar manche tjost geritten Parz.* 787, 27.

verzil *swv. verfehle das ziel.* nu soltu niemer tac verziln *vorbeilassen, versäumen*, du werbest umb ir hulde *MS. H.* 3, 411. b.

unverzilt *part. adj.* mîn sanc

dir gilt gar unverzilt *(ohne daß er das ziel verfehlt?) Frl.* 166, 16.

ZIL *stn. stm. strauch, busch. Schmeller* 4, 251. si entwelte keine wile, si spranc ûz dem zile *Er.* 6942. *das essen, das Ulrich zusammen gebettelt hat, legt er* in einem zîle nider *frauend.* 338, 1. ein birsære durch lôch, durch wälde und durch zil (: phil) *Barl.* 255, 13. über walt und über zile (: mile) *Geo.* 1397.

dornzîl *dornbusch. Schmeller* 4, 251.

gezîle *stn. gesträuch.* lac bî dem gezîle *Mar.* 40.

zîlach *stn. gebüsch. Schmeller.* 4, 251.

ZÎLANT *stm. zeiland, seidelbast. Schmeller* 4, 251. cocconidium *sumerl.* 21, 48.

ZÎLE *stf. zeile, reihe. ahd.* zila *Graff* 5, 658. *Schmeller* 4, 251. *fundgr.* 1, 400. riga *Diefenb. gl.* 238. — dâ du besetzet hâs umbe dere cinnen cile *H. zeitschr.* 8, 151. an einer zîle ligen *das.* 8, 279. der keiser was dem her almitten, umbe in lac manige zîle *Pass.* 362, 25. *Pass. K.* 160, 89. sie alle stellen an ein zeile *s. meister* 195, 8. sô ist einer an der zîl *in der schar Teichn.* 215. an der selben zîle *Parz.* 658, 18. swaz ir was in der zîle *Pass.* 351, 25. an ordenlicher zîle *der reihe nach Pass. K.* 39?, 53. nâch einer zîl *der reihe nach Ludw. kreuzf.* 669. gescheiden von der hômeistre zîl *Jerosch* 150. d. — ir beider brîsem sint beslagen wol mit kröpfelînen zweier zîle al umbe den kragen daz si ot verre schînen *Nith.* 20, 6. ouch wârn ze zwein zîlen dar umbe gestecket funfzec sper *Wigal.* 3309. der mantel was ze flîze mit härmîner wîze innen als ûz gezieret bî zîlen geflôrieret *Trist.* 10924. — brante die selbe zîle *gasse* her abe *Clos. chron* 77. — lieze ein geschôz von der zîl *der rinne der armbrust Pass. K.* 531, 59.

oberzîle, überzîle *das alphabet Oberl* 149. *Frisch* 2, 470. b.

zîleht *adj. in reihen oder streifen getheilt* sazten sich nâch ir reht in der kirchen zîlecht, als si ir ordenunge twanc *Pass.* 138, 13. *vgl.* 54, 56.

zîlehte *adv. in reihen oder streifen. Pass. K.* 164, 96.

ZILGE *swf. rank der weinrebe. vgl.* zelch, zelge. ûzspreite zilgen ire (extendit palmites suos) *Trier. ps.* 381. sculinge ire *Windb. ps.* — *vgl.* zilg *schindel des wundarztes Schmeller* 4, 255.

ZILICIUM *stn. gr. lat.* cilicium. ein zilicium geworht von hâr *Maßm. Alex.* s. 54. b.

ZILJE *geogr. n. die stadt Cilli.* ich fuor von Sibilje daz mer alumb gein Zilje durch Friûl ûz für Aglei *Parz.* 496, 20. 498, 21. *vgl. H. zeitschr.* 11, 47.

ZILLE *in* **verzille** *swv.* ez kan sich niht verzillen (: willen) *es kann nicht fehlen* des Ôsterliuten wirt ze muot: si grîfenz an und tuon ez guot *Helbl.* 14, 66. *man dürfte an* überziln *denken, wenn der reim nicht dagegen spräche. vgl. etwa* zülle.

ZILORPE *n. pr.* ûf sant Zilorpen tac *auf einen tag der sich gar nicht im kalender findet* (ad calendas graecas) *Ls.* 1, 244.

CILRE intercilium *sumerl.* 30, 23.

ZIM, ZAM, ZÂMEN, GEZOMEN *gezieme, stehe wohl an, bin gemäß. goth.* tima, *ahd.* zimu; *vgl. gr.* δαμᾶν, *lat.* domare *Gr.* 1, 939. 2, 30. *Ulf. wb.* 176. *Graff* 5, 661. *das part. prät. öfter bei Ulrich von Türheim im reime; vgl. Lachmann zur kl.* 970, *wo* gezemen *sich findet.* I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mit persönlichem subjecte.* a. *ohne dativ.* si zæm wol an eins engels stat *büchl.* 1, 1469. etslicher zæm baz an der wide *Parz.* 341, 28. hæte ich der (bluomen) zeinem kranze sô zæme ich an dem tanze *MS.* 1, 194. b. die zement wol an des meien schar *Nith.* 8, 5. sô zimst dû wol bî kunden und bî

gesten *MS.* 2, 142. a. sô lêret 'ritterlich' geselle sîn und wol bî liuten zemen *MS.* 2, 127. b. in küneges râte nieman zimt der guot vürs riches êre nimt *Vrid.* 72, 5. er zæme in eime strîte michel baȥ denne an den tanz *W. Wh.* 128, 18. b. *mit dem dative.* der verge was sô rîche daȥ er niht (*var.* im niht) dienen zam *Nib.* 1491, 1. daȥ er eine daune wurbe diu im möhte zemen *das.* 49, 3. ein wîp diu der helle zæme *Wigal.* 6500. im zæme wol ze minne der rîchen küniginne lîp *Nib.* 50, 4. *vgl. beitr.* 395. der uns ze scherme zeme *Iw.* 286. daȥ er mir ze herren zimt *das.* 84. *Parz.* 824, 18. der mir ze boten zeme *MS.* 1, 34. a. jâ zimet im baȥ ȥe wibe sîn genôȥin an dem arme *kchron.* 371, 22 D. 2. *mit sächlichem subjecte.* a. *ohne beigefügten objectivcasus.* wie zimet der schaft in sîner hant *wie schön steht Trist.* 711. Minne, weistu wol daȥ genâde bî gewalte zimt *MS.* 1, 170. a. iȥ zimt wol, daȥ der gotes sun mennischeit enpfieng *Leys. pred.* 13, 12. b. *mit dem dativ.* *Gr.* 4, 235. sô zimet in daȥ beiden wol, daȥ si *Iw.* 255. daȥ eȥ nieman enzam, der mir daȥ gebieȥe *kl.* 996. in zam ouch bêden friuntschaft baȥ dan gein ein ander herzen nît *Parz.* 748, 10. der ouch fröide zæme wol *Walth.* 118, 19. clagen unde weinen mir immer zæme baȥ *Nib.* 1185, 2. der rât enzæme nieman wan einem degene *das.* 1949, 2. so enzæme ouch iu mîn singen niht *MS.* 1, 33. a. daȥ man mit güetlichen siten unde sô mîn wort vernæme als eȥ dem lande zæme *gemäß wäre Trist.* 8777. bæte ieman reine frouwen guot daȥ niht ir êren zæme *MS.* 1, 32. a. der stein zæme wol herren edelkeit *Karl.* 39, 5. als eȥ sîner güete zam *MS.* 1, 29. — dem helde sterben niht zam von deheines recken hant, *er war zu stark, als daß man hätte glauben können, er werde von einem recken getödtet werden kl.* 54. wie zæme uns mit iu strîten *Nib.* 123, 1. *vgl.* 1720, 1. — uns zimet dise sorge ensamt ze tragene *das.* 1776, 2. im zæme niht ze dagene *das.* 2044, 1. *vgl. MS.* 2, 141. a. *Gr.* 4, 109. 3. mich zimt eines d. *ich finde mir gemäß, finde gefallen.* daȥ si des beidiu zæme daȥ in ir vrouwe næme *Iw.* 143. und zimt si wol des puoches schœne *Leys. pred.* 5, 5. 4. mich zimt ein dinc, daȥ enzimt niht helde lîp daȥ si suln schelden sam diu alten wîp *Nib.* 2282, 1. *oder ist* lîp *hier der abgekürzte dativ? vgl. Lachmann s.* 246 *und* gezim. 5. sô muoȥ mich zemen *mir wahrscheinlich vorkommen,* sîn fürsaz und sîn muot stê niht ze guot *Ottoc.* 809. b. II. *mit adv. präp.* den wandel solten hôhe fürsten understân, daȥ zæme in an *MS.* 2, 216. b. *Frl.* 41, 8. wie zimt der edelen herschaft an, daȥ si *das.* 67, 12. daȥ im diu lêre wol an zam *Maßm. Al. s.* 69. a.

bezim *stv.* ich lâȥe einen bezemen *lasse ihn thun was ihm ansteht:* sô lâȥe man uns bezemen ûf dem creiȥe nu zu ageleiȥe *Herb.* 16633. sô lâȥet in bezemen und gebet sie dem ir wellet *Ath. F,* 156.

enzim *stv. s. v. a.* zim. a. *das subject ist eine person.* daȥ sie dem bestin wol inzam *Ath.* A*, 40. b. *unpersönlich.* wîsete daȥ gegensidele eime herren deme iȥ wole inzam *gr. Rud. A,* 5. 7. A^b, 11. als dem rechte enzimt *Pass. K.* 544, 47. swaȥ im von geburt enzeme *das.* 653, 6. 597, 79. daȥ die rede gote müȥe enzemen *vaterunser* 4688.

gezim *stv. das verstärkte* ich zim. — *häufiger als das einfache wort.* — I. *ich finde angemessen.* du hâst eine katzen, die du ûf dînen schôȥ nimst dicke und dâ bî du gezimst, daȥ du si heldest an die brust *Pass. K.* 204, 98. II. *stehe wohl an, bin gemäß.* 1. *mit persönlichem subjecte.* a. *ohne beigefügten objectivcasus.* wie gezimt der triuwen waltet niht? der muoȥ mit

laster haben pfliht *MS.* 1, 186. b. wie wol ich arme gezim an dînem arme *Er.* 5892. einen gesellen der ûf die reise wol gezam *Parz.* 721, 10. b. *mit dem dative.* dô wart er sô er gote gezam und gnâdich *Gen. fgr.* 55, 37. er gezam ir wol *Iw.* 156. daz ich ir möhte gezemen *Iw.* 243. daz im durch ir schœne diu frowe wol gezam *Nib.* 1845, 2. got hât uns allen daz gegeben, swes lop mit triwen ende nimt daz der dem (*var.* zem) himelriche gezimt *kl.* 288. manic helt guot di deme rîche wol gezâmen *pf. K.* 167, 11. 49, 10. die knappen gezæmen (zæmen *ausg.* 2.) wol dem riche *der kaiser hätte sich ihrer nicht zu schämen brauchen Iw.* 166 *u. anm.* 4376. daz si wol gezæme ze kinde dem rîche *a. Heinr.* 312. si sol mir wol gezemen zu einer vrowen *Pass. K.* 327, 98. daz er heimlichen nam swer im dar zuo wol gezam *g. Gerh.* 642.

2. *mit sächlichem subjecte.* a. *ohne dativ.* daz man ez gerne verneme und an dem mære wol gezeme *Trist.* 4594. swennez ze geltenne gezimt *Iw.* 291. b. *mit dativ.* welh opher ime gezemen sol *Diemer* 19, 5. deme gezimet deste baz sin schimpf unde sin maz *Iw.* 105. daz gezæme iuwerm namen wol *das.* 15. vreude unt guot gemüete daz gezæme mîner vrouwen baz *das.* 69. man zôch in mit flîze als im daz wol gezam *Nib.* 24, 1. ob im diu bete gezæme *Parz.* 512, 8. daz iemer liebe gernder man deheine solhe unmuoze in neme diu reiner liebe niht gezeme *Trist.* 96. ê dô sang ich daz daz guoten liuten wol gezam *für sie paßte Nith.* 40, 4. sol daz der lieben wol gezemen sô wundert mich *MS.* 1, 150. b. ich wil al der werlte sweren ûf ir lîp: den eit sol si wol vernemen: sî mir ieman lieber, maget oder wîp, diu helle müeze mir gezemen *mein theil sein Walth.* 74, 7. *vgl.* 35, 23. wil dâ bî mîner frôide (*so l. statt* fröiden) niht gezemen *MS.* 1, 169. a. daz ir dâ bî mîn lop gezeme *das.* 170. b. ir frôide müez in (*ihnen*) wol gezemen *das.* 171. b. des tages do ich daz kriuze nam dô huote ich der gedanke mîn als ez dem zeichen wol gezam und als ein rehter bilgerîn *das.* 72. a. möht ich erwerben miner frouwen hulde! künde ich die gesuochen als ir gezæme! *das.* 20. a. swaz schimpfes ir ê wol gezam daz missestuont ir allez dô *Trist.* 968. einen gürtel der wol möhte gezemen al der werlde frouwen *Wigal.* 283. ouch gezam vil wol der wæte ein gürtel *Wigal.* 769. mit hunden u. mit vederspil reit der gast als im gezam *das.* 1031. 2165. 6399. als ez ir êren wol gezam *das.* 5205. dar nâch vuor ein ieglich man der kristen was u. demz gezam dâ er eine messe vernam *das.* 10890. daz im der welde lop gezam *zu theil wurde g. Gerh.* 254. dise wort gezement dirre heiligen hôchzît wol *Leys. pred.* 61, 3. 117, 4. — der minneclichen meide triuten wol gezam *Nib.* 3, 1. wand ir wol gezême bî im ir leben alden *Pass. K.* 298, 2. wan ez ir rechen gezam *kl.* 69. daz ez ze klagen den liuten allen gezimt *das.* 3. — lânt iu gezemen daz er von mir geruochet nemen *g. Gerh.* 1060. 3. mich gezimet eines d. a. dich ne darf nimmer gezemen der sühte an deme libe *kchr.* 76. a. daz mir sô sciere chom des dich gezam *was für dich paßte Genes. fdgr.* 2, 38, 28. den der stanch in chumet neheines mazzes in gezimet *wer diese wohlgerüche einathmet, dem steht keine speise an das.* 16, 25. als er dô ein ros genam des in aller beste gezam *das für ihn am besten paßte Er.* 3580. ûf reht in bêder der gezimt *es steht gott wohl an zu geben und zu nehmen Parz.* 7, 10. zer meide die grôzes jâmers wol gezam *die wohl ursache hatte zu trauern das.* 562, 16. weinens si gezam *Nib.* 1101, 2. 1182, 4. 1637, 2. dâ von die edel künegin von wâren schulden der râche gezam *kl.* 619 *H.* b. *ich finde mir gemäß, mir gefällt.*

in gezimet der arbeite deste baȥ *Iw.* 119. er nam im die vreude der in aller beste gezam *das.* 11. mær du bringest der mich leider niht gezimt *W. l.* 4, 22. swen ir kumbers nu gezem der tuot eȥ âne mînen rât, sît sieȥ ungedienet hât *wer sich nun über ihre noth freuen wollte, dem kann ich nicht beitreten Parz.* 710, 16. lâts iuch gezemn *das.* 170, 15. 174, 6. 143, 28. swer im nu ruowe næme, ob ruowens in gezæme ich wæn der hetes sünde *das.* 583, 2. daȥ si nâch ir selber kür ze lêre dar ûȥ næme swes sô si gezæme *Trist.* 7976. ir kinne, ir munt, ir varwe, ir lîch daȥ was sô rehte minneclîch, sô lieplich unt sô muotsam, daȥ ir (*aller dieser*) Marken gezam *das.* 17594. sô mans (herze und ouge) ie harter dannen nimt sô si des spils ie mêr gezimt *das.* 17834. war umbe tuot unser herre daȥ daȥ er die frumen gar hin nimt und in der bœsen niht gezimt *ihm die nicht anstehen, so daß er sie durch den tod zu sich nimmt Ulr. Trist.* 3594. swen dur got des wol gezimt daȥ er diz mære alhie vernimt *Barl.* 5, 1. vernemt ir alle die des wol gezemt (*im reime für* gezimt) *Pass. K* 485, 64. wil got meins leben gezemen *gefällt es gott mich leben zu lassen Hätzl.* 2, 60, 166. 4. mich gezimt *mit infinitiv oder untergeordnetem satze.* mich sal durch in wol gezemen sterben *Pass. K.* 36, 74. durch waȥ dich wolle gezemen dîn tochter lâȥen siech ligen *das.* 297, 22. nu gezimet unsich ze loufenne *fundgr.* 1, 24. swen des zu hôrene wil gezemen *wem es gefällt zu hören vaterunser* 2971. — unsern herren gezam *er fand es gemäß*, daȥ ein tugende wilder stam an allen tugenden bequam *Pass. K.* 301, 12. lâ dich gezemen daȥ du wollest *das.* 417, 16. 5. mich gezimt ein dinc. du solt ouch wiȥȥen waȥ dich gezem *MS.* 2, 249. b. *eben so MS. H.* 1, 7. a.

missezim *swv. bin ungemäß, stehe schlecht an.* als ich von iu vernomen hân, sô müese iu daȥ missezemen, woldet ir iht ûȥ nemen *Iw.* 172. zürnet sô daȥ iu der zorn iht missezem *Nith.* 17, 4. ein mære daȥ liuten unde lande harte sêre missezæme *Trist.* 13647. *vgl. H. zeitschr.* 7, 488. *Pass. K.* 211, 42. waȥ wil si dâ mite gewinnen daȥ si fröide swendet deme der ir niemer mac entrinnen? ich fürhte eȥ ir missezeme *MS.* 1, 87. b. swaȥ hôhen êren missezimt daȥ kan diu scham in menschen herzen stillen *das.* 2, 247. a. *vgl.* 130. b. — swelch wîp sich sô gevrîet hât daȥ ir lîp ist vrî von aller missezemender tât *das.* 149. b.

widerzim *stv.* 1. si sprach ‘eȥ widerzæme *es müßte im höchsten grade unwahrscheinlich sein* (ist w. *die hss.*) daȥ iemen an sich næme sîne reise in dise waste’ *Parz.* 250, 3. 2. *widerstrebe, bin zuwider, misfalle.* alsus kunde er stillen swaȥ im bewîlen widerzam *Pass. K.* 409, 27. daȥ in niht widerzam den zwein getrûwe helfe geben *das.* 151, 10. — daȥ er der wol gebornen maget alsô genzlich widerzam *das.* 112, 83. des mag got niht widerzemen *MS. H.* 3, 468. z. a.

zim *swv.* die hêten sich solcher dinge unwirdic zimt *gedünkt myst.* 2, 355, 4.

zimelich *adj. schicklich, angemessen.* congruere zimlich sein *Diefenb. gl.* 74. daȥ ist zimelich *Barl.* 191, 4 *Pf. H. zeitschr.* 9, 32. *myst.* 2, 568, 15. mine zimeliche bete *troj. s.* 167. a. zimeliche ger *Jerosch.* 7. d. zimelîchiu dinc *myst.* 262, 12. *Hätzl.* 2, 67, 54. *Clos. chron.* 54.

unzimeliche *adv. auf unschickliche weise s. meister* 43, 32.

zimlicheit *stf. schicklichkeit. H. zeitschr.* 8, 229.

zimeliche *stf. schicklichkeit. myst.* 264, 2.

gezimeliche *stf.* in den gezimelîchen, gevellichlîchen (opportunitatibus) *Windb. ps.* 26.

unzimelîche *stf.* illecebra, mala et illicita delectatio *Diefenb. gl.* 149.

zam *adj. zahm, das gegentheil von* wilt. *Gr.* 1, 744. *Graff* 5, 663. 1. als under zamen schâfen ein wilder wolf grisgramet *troj. s.* 78. b. ein zamez hundelîn *Ludw.* 19. allen dingen beidiu wilden unde zamen *Parz.* 518, 4. daz wilde und daz zam *W. Wh.* 16, 3. *vgl.* 177, 3. *MS.* 1, 31. b. *lobges.* 34. 38. *troj. s.* 165. d. spîse wilde unde zam *Parz* 509, 26. — iwer wilde wirt vil zam *das.* 39, 30. *vgl.* 170, 8. er wart sô vrevele und sô zam *Gudr.* 98, 1. — er was vor wildem valsche zam *das.* 160, 14. — *mit dativ.* wilder rosse vil, diu wurden sîner hende zam *troj. s.* 41. b. 2. *wohl bekannt, vertraut, zugethan.* diu kerge ist aller untugende stam, diu kerge schiuhet êre hin, und machet zam laster untriuwe lüge und meintât *MS.* 1, 188. b. — *mit dativ.* diu minne ist den tôren in dem munde zam und in dem herzen wilde *Walth.* 102, 4. die mir ie wâren gram den bin ich allen worden zam *kl.* 1037. ist er guoten wîben zam *Nith.* 37, 4. Êre wildet ie unbilde und was den rehten vuogen zam *MS.* 2, 128. a. triuw ist valschen herzen gram, triuwe leschet missetât, si machet got ir selber zam *amg.* 2. b. diu scham was dir ze allen zîten zam *Mai* 176, 18. den fröiden wilt, den zorgen zam *Ls.* 2, 372. allen tugenden wilt, den sünden zam *Suchenw.* 31, 13. dô wart mir senlich trûren zam *frauend.* 7, 25. ahî wie zamen sælden ich dich vinde *MS.* 2, 217. a. — *mit genitiv.* sô woldich wünschen daz die guoten vrowen iht wurden ruomes zam *daß man von ihnen nicht viel spräche das.* 2, 145. b. getriulîcher dienste was er im sô zam *Gudr.* 217, 2. 3. *angemessen.* sint mir die sinne im herzen zam *MS.* 2, 7. a. — *mit dativ.* daz was niht ritter zam *rittergemäß frauend.* 542, 8.

unzam *adj. nicht zahm, indomitus. Jerosch.* 34. c.

vingerzam *adj. der so zahm ist, daß er mit einem finger geleitet werden kann.* er was nu worden vingerzam *Türl. Wh.* 54. a. wir sin niht vingerzam *Alph.* 265, 1. *vgl. Ecken ausf.* 114. — *wahrscheinlich zuerst von dem pferde, das alles thut was der finger des reiters will. noch haben wir das sprichwort: man kann ihn um den finger wickeln. Henisch hat das sprichwort: ich will dich so schmeidig machen, daß du mir durch die finger kreuchen solt.*

zemlich *adj.* domalis, domabilis. *Diefenb. gl.* 101. — *Hadam.* 122.

zem *swv. mache* zam. *ahd.* zemju *Gr.* 1, 946. *Graff* 5, 663. refrenare zemen *Diefenb. gl.* 234. den hât ein vesperîe erlemt. die vrechen sint sô hie gezemt daz der turnei dâ von verdarp *Parz.* 95, 18. dîn herze sorge hât gezemt, diu dir vil wilde wære, hetest dô gevrâgt der mære *das.* 441, 28. wer zemit daz wilde dier wende des menschen wîsheit *Adrian* 420, 10.

zam *swv. mache* zam. *ahd.* zamôm *Graff* 5, 663. ein sô künste richer man der wildiu wort künne zamen *Wigal.* 11655. ein wildez herze er alsô zamt *Walth.* 6, 26. *vgl. Ulr. Trist.* 1758. daz wir den swachen lîchamen hie mite villen unde zamen *Barl.* 160, 38 *Pf.* wie man die wilden ohsen zamt *troj. s.* 53. d. diu frâge ist wilde, doch sol ich si zamen *Geo.* 26. a. der zamte lîhter einen bern *MS.* 2, 259. b. unreht muotwille lât sich nieman zamen *das.* 127. b. — swâ scham ûz tœrschen herzen kumt diun ist bî tugenden niht gezamt, wan mac si wol zuo schanden zeln *das.* 247. a. daz vederspil, daz mensche ez niht verbirt als ez bî im gezamet wirt *Barl.* 221, 2 *Pf.* — er hât unadel nie an sich gezamt *Suchenw.* 37. a. — ich zame mich von einem d. *enthalte mich davon.* swenne des brie-

sters hant wandelt gotes leichnamen, sol si sich danne niht zamen von weiplîchen anegreiffeu (i. e. anegrifen) *tod. gehüg.* 154.

gezam *swv.* *mache* zam. ich kan den pharren wol gezamen (: namen) *Silv.* 4773. got der alliu dinc wol mac gezamen *Lanz* 4057.

zam *swv.* *bin*, *werde* zam. bœsen lip der schanden zamt und sich gar êren wildet *MS.* 1, 151. a.

erzam *swv.* *werde* zam. erzamen unt erblûgen muost alleʒ wilt *troj. s.* 40. b.

zæme *adj.* *angemessen*, *angenehm*. sô ist einer genæme unt in beiden zæme *warn.* 384.

unzæme *adj.* unzæme blicke *unziemliche MS.* 2, 175. b.

gezæme *adj.* *geziemend*, *angemessen*, *angenehm*. *ahd.* gizâmi *Graff* 5, 664. daʒ iʒ werd gezême, prîslich und annême *Jerosch.* 2. b. dem armen, der vil lîhte genæmer vor gote ist und gezæmer dan der *b. d. rügen* 242. — *mit dativ.* ire gebe was dem heiligen geiste niht gezême *Diemer* 339, 24. der werlt gezæme *warn.* 421. wand iu enwürre niht dar an irn wæret ein gezæme man einen ieglichen êren *hättet gerechten anspruch darauf Trist.* 5398.

ungezæme *adj.* *nicht* gezæme. in ungezêmir îtelkeit *Jerosch.* 12. a. wert iuch ungezæmer glust *warn.* 1613. daʒ sî sô ungezæme *widrig das.* 149. — *mit dativ.* derst der werlt ungezæme *warn.* 447. 386. des ist dir ungezême, daʒ du *Jerosch.* 61. a.

gezæme *stf.* *das hübsche ansehen.* diu hût verliuset die gezæme *warn.* 138.

missezæme *adj.* *nicht geziemend*, *misfällig.* liden missezæmeu ungemach *Er.* 3760.

widerzæme *adj.* 1. *widerwärtig*, *misfällig.* dîn art ist elliu worden widerzæme *Walth.* 21, 15. daʒ er iemer gesæhe dekeine sache smæhe und niemer vür in kæme swaʒ wære widerzæme *Barl.* 30, 18. *vgl. Herm. Dam.* 26. a. *Pass. K.* 396, 52. — *mit dativ.* in *ihnen* widerzâme sint die des fihes huottent: si sehent si ungerne *Gen. fgr.* 2, 72, 39. manger ist der werlt genæme u. gote widerzæme *warn.* 380. *myst.* 321, 31. der was ungenæme, den liuten widerzæme, als der tôtsieche man der von der werlte wirt getân *nicht tauglich mit den leuten zu leben Wigal.* 2151. *vgl. a. Heinr.* 123. 1478. *Engelh.* 5197. die krenze die swenze werdent vil genæme, die jopen die schopen dien liuten widerzæme *widerlich MS.* 2, 199. b. *vgl. Pass. K.* 609, 30. dîn rede ist ungenême und mir ouch widerzême *das.* 182, 41. mirst worden widerzæme ob ich ie werde minne enphienc *Parz.* 810, 18. got tet in *(den juden)* vil ofte schîn die vil grôʒen güete sin: daʒ was in widerzæme gar; si nâmen es vil kleine war *Barl.* 268, 35 *Pf. vgl.* 269, 19. wie reht ungenême und wie widerzême got ist, swer von unrehtem guot im opherot *Griesh. Denkm.* 61, 68. 2. *gehaß*, *feind.* got sî in widerzæme *Mart.* 131. b.

widerzæme *swm.* *der einem widerwärtig*, *misfällig ist.* gotes widerzæme *Ottoc.* 808. b. der ungenæme, maniges widerzæme *Pass.* 106, 23.

widerzæme *stf.* *widerwärtiges*, *misfälliges wesen*, *abscheu.* die vorhte unde diu widerzæme der sünde *myst.* 348, 22. mit widerzæme *mit verdruß Hätzl.* 1, 20. 40.

widerzæmekeit *stf.* *abominatio. Frisch* 2, 476. b.

zumft, zunft *stf.* *zunft.* *zu* zemen, *wie* vernunft *zu* vernemen, kunft *zu* komen. *ahd.* zumft, gazumft convenientia, pactio, foedus, conventus *Graff* 5, 666. 1. *gesetz*, *regel*, *besonders für eine gesellschaft die sich darnach richtet. vgl.* orden. die gesetzde die man dâ nennt zünfte *Basel. r.* 24. zwên ritter die sich niht bewarn kunnen an ritterlîcher zunft *gegen das den rittern auferlegte gesetz*

verstoßen Parz. 122, 17. 2. verein, gesellschaft, die nach bestimmten regeln sich richtet; dann verein, gesellschaft überhaupt. daʒ nieman kein zunft noch gesellescheft noch meisterschaft mit eiden machen sol in dirre stat Zürich. richtebr. 43. — welche semfte mit dere meisten zumfte in dem größten vereine der seligen dâ guinnent die hie durch got die viante tragent unde minnent H. zeitschr. 8, 151. 3. bildl. dâ von muost er des tôdes zunft (wie einen orden enphâhen) enphâhen von der hende sîn mußte durch ihn sterben troj. s. 232. c.

gezunfte stn. gesellschaft. die konege alle drî und alleʒ ir gezunfte Erlös. 3164. 3382.

ZIMBEL stm. 1. schelle, glöckchen. Schmeller 4, 262. cimbalum (cymbalum) voc. o. 28, 4. Diefenb. gl. 67. vgl. cinnabulum zymbard voc. vrat. 1422. — an ieglichem ketenlîn ein zimbel oder ein glöckelîn Tundal. 63, 18. ein êrin zimbel ist dar an gehenket Lanz. 3899. den zimbel rüeren, slahen das. 4253. 4256. swie verholn ich rüere den zimbel der zelle dîn (der zelle der Minne) Nith. 3, 7. 2. beckenförmiges musikalisches instrument mit schellen. mit trumbin joch mit cymbilin Judith 117, 21. si nam ir zinbelen (tympanum) Diemer 47, 5. also in dieser bedeutung schwach? doch steht das. anm. s. 20 zinbelin, d. i. zinbelîn?

zimbellîn stn. glöckchen. er sluoc an daʒ zimbellîn Lanz. 4200.

ZIMBER f. der zimer, hirschzimer. franz. cimier; vgl. zimier. den brâten, dâ der recke stieʒ über lanken gein dem ende wol ander halber hende, daʒ die dâ zimbre nennent, die den bastlist erkennent Trist. 2903. die zimbern er abe gewan von dem lide an dem si was das. 2942.

ZIMBER, ZIMMER ein schock felle. franz. timbre. Ducange: contenant chacun timbre 60 peaux. s. Frisch 2, 477. Brem. wb. 5, 69. scr. Brunsv. III, p. 405. — dagegen führt Schmeller 4, 262 eine hs. des 13. jahrh. an, nach welcher für das zimmer pelliculae XL angegeben werden.

ZIMBER, ZIMMER stn. bauholz und damit errichtes gebäude. ahd. zimbar, zimpar; vgl. gr. δέμω gesch. d. d. spr. 336. Graff 5, 669. Schmeller, 4, 261. des innern zimbers er selbe pflac Ulr. 369. ûf diz selbe zimber hœrt von erz ein tach MS. 2, 7. b. daʒ got hât dir an dînem zimber die sehstin sûl gesazt Adrian 325, 31. 34. — bildl. vermît des wuochers zimmer Frl. 362, 9. der (dîn A) magetliche zimmer durchtrehtic wart das. 233, 7.

überzimber stn. überbau. ist diu gruntveste in got erhaben, daʒ überzimber enmac niht gewichen pf. K. 33, 21.

vrouwenzimmer stn. gynaeceum. er liess im im frauenzimmer tenz machen Tetzel, Rosm. 146. vgl. Schmeller 1, 597.

zimberman, zimberwërc s. das zweite wort.

gezimber stn. 1. bauholz. ahd. gazimbari Graff 5, 670. strues gezimbere sumerl. 17, 75. 2. bau, gebäude. aedes, aedificium et mœnia sumerl. 1, 56. 45, 2. wâ ich iu erwete zoun unde gecimbere leseb. 190, 26. des gezimberes was ente der bau hatte ein ende Genes. fundgr. 29, 34. beidiu gezimber u. gemûre fundgr. 120, 35. wîse meister die daʒ ûʒer gezimber griffen an Ulr. 369. diu stat was gezimbers niht lære Er. 7857. ze Wormʒ bî dem münster ein gezimber man ir slôʒ Nib. 1042, 1. ist an der gruntveste gebreste sô ist daʒ gezimber gar blœde und unstæte W. gast 12025. vgl. Griesh. pred. 1, 152. Leys. pred. 61, 27. Spec. eccles. 161. 162. ich wil iuch mêr gezimmers lân schouwen frauend. 355, 16. alle mûren und al gezimmer Erlös. 6204. — von holze guot gezimber an schilten wart verschertet troj. s. 162. a.

übergezimber stn. überbau. Oberl. 1698.

vorgezimber, vürgezimber *stn. vorbau. Haltaus* 552. *Oberl.* 453. 1891.

zimber, zimmer *swv. baue. goth.* timrja, *ahd.* zimbarju, zimbarôm *Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 671. carpentare zimmern *Diefenb. gl.* 61. a. sîne holden die dâ zimberin solten *Diemer* 206, 1. swer umbe dise kurze zît die êwigen vröude gît, der hât sich selben gar betrogen unt zimbert ûf den regenbogen *baut auf den sand Vrid.* 1, 10 *u. anm. vgl.* regenboge. er hât manegen rât der zuo dem wege gezimbert hât *Teichn.* 215. dâ hân ich schône gezimmert für *dem habe ich vorgebaut Heinz.* 2, 102. b. *mit accusativ.* er zimberôt eine stat *Judith* 128, 28. ein hûs zimmern *Diemer* 108, 12. zimber ein hûs *MS.* 2, 228. a. die gotes mûre zimberte er wider *Ulr.* 356. zweinzic starke kiele zimbern *Gudr.* 669, 1. die wisheit des almechtegen gotes zimmerte ir selbin ein hûs *Leys. pred.* 90, 36.

bezimber *swv. baue, bebaue.* der sal wart vil wol bezimbert *Nib.* 527, 3. ein stat bezimbert vil rîchlîche *mit gebäuden besetzt Er.* 7886.

durchzimber *swv. durchbaue.* der spêhen fünde sinne mit wârheit schôn durchzimmert *Süchenw.* 41, 893.

gezimber *swv. baue. Spec. eccles.* 165.

überzimber *swv. beeinträchtige durch meinen bau den des nachbarn.* der den andirn obirzimmert *Kulm. r.* 5, 69.

umbezimber *swv. umbaue.* die mûre und ouch diu tor sint vaste umbezimbert. da ist vil der helde vor *Gudr.* 1458, 2.

verzimber *swv. verbaue, baue zu.* daʒ man einem munt und nasen mac verzimbern und verglasen *Teichn.* 99. den hât der tôt verzimmert *(ins grab gebracht) Suchenw.* 16, 167.

widerzimber *swv. baue wieder auf.* daʒ tempil Salomonis widirzimbirt er *fundgr.* 2, 114.

zimberunge *stf. das bauen, der bau. Diemer* 84, 11.

gezimmerde *stn. bauwerk.* daʒ gezimmerde was hêrlîch, eime rosse gelîch *es ist das trojanische pferd gemeint) Herb.* 15934.

ZIMËNT *stn. masse die zur scheidung und läuterung der metalle dient. franz.* cément. daʒ gold geleutert in der minn ziment *Suchenw.* 15, 214.

zimënte *swv. scheide, läutere.* wer ein golt zimentet hât ûf vier und zweinzec karât *Suchenw.* 41, 573.

ZÎMIER, ZIMIERE *stn. stf. aus dem roman. eingeführt; an einen zusammenhang mit dem altsächs.* cumbal *(Gr.* 1, 636) *ist schwerlich zu denken. mlat.* cimerium, cimeria, *franz.* cimier *von* cime *gipfel Diez wb.* 101. zimier *bedeutet das zeichen, das der ritter auf dem helme, dem schilde, der banier führte, und gehörte mithin zu den* wâfen, wâpen *(Wigal.* 2292), *an denen man den ritter erkennen konnte. auch die schellen, welche die ritter trugen, heißen* zimier, *so daß* zimier *u.* schelle *wechseln frauend.* 248, 9. *vgl* 208, 21. 209, 3. zimierde *ist von weiterer bedeutung.* — durch daʒ truoc er daʒ rat zeiner zimiere *Wigal.* 1868. sîn zimier was ein krône *das.* 395. daʒ sîn zimier stê hüfschliche *W. gast.* 3842. ein wiʒen vanen er an den spieʒ bant; daʒ was des heldes zimier *Karl* 45. a. Dalcors sîn zimier von dem helme bant, daʒ er mit ritters handen dester ê bestanden wurde in der âventiure lan; wan in getorste niht bestân kein ritter dem er was bekant *H. Trist.* 2048. schilt oder helmes zimier *das.* 2064. daʒ er solte an baniere an wâpen und zimiere des rîches zeichen füeren *Jerosch. bei Frisch* 2, 476. ûf dem helme daʒ zimiere *amgb.* 29, c. daʒ zimir ûf ir helme *frauend.* 297, 29. *vgl.* 295, 29. 297, 13. daʒ erʒ zimier in einen kranz verteilt *Helbl.* 13, 51. swie kostlich sîn zimier was *Mai* 120, 28. ir zimier und ir wâpenkleit *troj. s.* 161. a. diu zimier ûf gebun-

den dô wâren *das. s.* 188. c. rîlichiu zimier liehtgemâl verr ab ir helmen glizzen *das. s.* 210. b. — zimier *in der bedeutung von* zimierde *Parz.* 687, 14, *wo jedoch DF* zimierde *haben. so auch wohl:* manec zimier wilde *nie vorher gesehenen schmuck W. Wh.* 29, 28. der stolze mit der vil rîchen zimiere *Tit.* 12, 7.

zimiere *swv. ziere mit ritterlichem schmucke. vgl. Gr. ped.* 214. *das vollw. wird in weiterm sinne gebraucht, als das subst.* zimier. *doch richtete sich das* zimieren *bisweilen auch nach dem* schilte: gezimirt süln si schône sîn alle von dem schilde mîn *frauend.* 255, 5. 1. *in beziehung auf die ganze ritterliche kleidung, und auch auf das roß.* er was gezimieret: sîn ros was gezieret — sîn wâpenroc — sô was sîn harnasch lobelich *Er.* 735. er wart gezimiert genuoc harte hübschliche *Lanz.* 360. 5271. manec swarzer Môr doch lieht gevar, die sich wol zimierten, ê daz si pungierten *W. Wilh.* 35, 1. ist er gezimieret hie? âvoy, sô sol man schouwen wie sîn lîp den poinder irret *Parz.* 65, 1. gezimieret wart der gast *das.* 70, 26. gezimieret was der man mit phelle wît unde lanc *das.* 39, 17. wie er gezimieret sî? sîn ors von îser truoc ein dach: daz waz für slege des gemach. dar ûf ein ander decke lac, ringe, diu niht swære wac: daz was ein grüener samît. sîn wâpenroc, sîn kursît was ouch ein grüenez achmardî *u. s. w. das.* 36, 22. daz gâbn ouch allez meistec wîp, dâ mite der heiden sînen lîp kostliche zimierte — der ungetoufte gehiure ranc nâch wîbe lône: des zimiert er sich sus schône *das.* 736, 5. 22. swâ man solte durch der wîbe lôn gezimieret gein der tjoste rîten *W. Tit.* 16, 4. des zimirt er vil köstelich sich und die gesellen gar *frauend.* 80, 14. 70, 16. gezimirt *das.* 69, 12. 72, 1. 102, 8. si wurden alle schier bereit, gezimirt in ir wâpenkleit *das.* 223, 4. gezimiert in liehtiu wâpen kleit *das.* 245, 8. 2. *in beziehung auf einzelnen schmuck.* iwer wâfenroc ist rîche und wol gezimieret *Lanz.* 501. ein gezimieret sper *das.* 2971. manegen gezimierten helm *Parz.* 75, 15. *vgl.* 341, 4. 592, 27. der kranz in zimierte *das.* 611, 10. er wart wol gezimieret mit einem tiuren fürspan *das.* 168, 19. 3. *die frauen, die den schmuck geben* zimieren. in het durch sippe minne Gyburc diu künegime ouch wol gezimieret *W. Wilh.* 24, 15. 55, 1 — 13. des grâven den schône gezimiert hete ein wîp *Mai* 120, 22. 82, 15. 4. *auch der dichter* zimieret *indem er den schmuck beschreibt.* sold ich si zimieren von rîcher kost, als si riten, die mit den getouften striten, sô mües ich nennen mangiu lant, tiure phelle, drûz gesant von wîben durch minne, mit spæhelîchem sinne *W. Wilh.* 19, 18. *der redner* zimiert *seine worte:* sô was sîn wort gezieret, mit wîsheit wol gezimieret *Ulr.* 433. 5. ich zimiere mich. des zimiert er sich sus schône *Parz.* 736, 22. daz ir iuch zimiert alsô *einen so kostbaren schild führt W. Wh.* 203, 17. die hôchgemuoten balde sich zimirten dâ *frauend.* 245, 5. 6. *intransit.* sô sie ze riterschefte zimierten ûf rîters wal *Helbl.* 13, 79.

verzimiere *swv. s. v. a.* zimiere. *von Ziemann aus Eccard.* 2, 1539 *angeführt.*

zimierde *stf. stn. ritterlicher waffenschmuck.* diu zim. *Wigal.* 1869. daz zimierde *H. Trist.* 1696. sîn zimierde ist rîche, guot *Parz.* 164, 21. 357, 19. diu rîcheit die der heiden für zimierde truoc *das.* 735, 11. man truoc im zimierde dar *das.* 687, 1. *d. h.* pfelle *vgl.* 687, 13. dem nam sîn zimierde den lîp, *man erkannte ihn an seiner kostbaren pracht W. Wh.* 54, 27. ob im von guotem wîbe solh zimierde wart gesant *das.* 376, 23. ir her almeistic frouwen mit zimierde santen dar *das.* 423, 9. zi-

mierde het er sich bewegen: des liez junge rîter pflegen *er war zu alt als daß frauen ihn noch für* riterschaft *hätten* zimieren *sollen das.* 357, 7. er fuor in solher zierde als allez sîn zimierde wære brâht ûz Indîâ *H. Trist.* 1696. daz ist rîch zimierde *MS.* 2, 226. a. swaz ich zimierde phlige *was ich kostbares trage (es ist von einem höchst kostbaren* s c h i l d e *die rede) W. Wh.* 203, 19. *schild u. kursît heißen* zimierde *W. Wh.* 207, 26.

ZIMÎN *s.* ZINEMÎN.

ZIMPHER *swv.* zymphiru, e j u l a r e, weinen *voc. vrat.* 1422. *vgl.* zimpeln, zimpern *sich affectiert, zärtlich, kläglich benehmen Schmeller* 4, 263.

ZIN (*gen.* zines) *stn. zinn. Graff* 5, 677. stannum *voc. o.* 11, 32. *vgl. sumerl.* 16, 54. *es wird so wie* kupfer, blî, messinc *den edlen metallen entgegen gesetzt, weil diese damit versetzt werden; vgl. Bert.* 244. — von zin oder von blî ein zentenære *krone* 16. *a. Sch.* ein spinel von zine *Trist.* 17038. 44. 47. 54. von zine dem swachen dinge *das sich leicht hin u. her biegen läßt das.* 17059. lûter als ein zin *Lanz.* 8884. dêst mê noch dêst min daz ich grâ bin: ich hazze an wiben kranken sin daz si niuwez zin nement vür altez golt *MS.* 1, 20. a. dîn golt hât zin *Frl.* 42, 16. obe silber wider zin, dâ gilt ein stücke 'z ander hin *versilbert gilt nicht mehr als zinn, äußerer schein hat keinen werth Vrid.* 125, 23. *anders über Vrid. s.* 80, *wo aber das in den text aufgenommene* obezin *auch verworfen wird. vgl.* vergüldet kupfer, silberschîn ob zin *versilbertes zinn MS.* 2, 141. b. der rehte als ein gerœtet zin mit dem lîbe ein ende hât *H. zeitschr.* 8, 162. — zin (*quecksilber*) anderhalp ame glase (*spiegel*) *Parz.* 1, 20.

zin *swv. verzinne.*

überzin *swv. überziehe mit zinn.* von iu mîn varwe ist worden blint, mîn rôtez golt gar überzint *Wigal.* 11367. daz golt überzinen (: erschinen) *krone* 66. *a Sch.*

verzin *swv. verzinne.* ein verzintez nüschelîn *Nith.* 70, 11 *H.*

ZINAMOMÎN *s.* ZINEMÎN.

ZINDÂL, ZËNDÂL, SËNDÂL *stm. ein kostbarer seidenstoff, dessen name sich noch in dem elenden zindeltaffet erhalten hat, welcher so wohl einzeln als auch zu unterfutter gebraucht wurde, mlat.* sindalum, cendalum. zindât, zendât *L. Alex.* 6379 *W. gr. Rud.* u^b, 12 *u. anm. s.* 14. *Flore* 2682 *u. anm. Herb.* 479. 1333. 4752 *u. m. troj. s.* 585. *a K.* zindel *Erlös.* 4940. c o n o m i a zendâl *sumerl.* 34, 6. — pellil unde sîde, cindâl unde samît *glaube* 2416. ein kulter von zendâle lac underm bette ûfem strô *das hatte Dido geschickt En.* 1276. kulter v o n zendâle *Er.* 377. *so zu lesen; vgl. Parz.* 349, 28. sper mit grüenen zindâlen *banieren aus* zendâl *Parz.* 59, 6. drî härmîn anker lieht gemâl ûf ieslîchen zindâl *Parz.* 64, 30. *vgl.* 19, 1. 301, 29. 579, 13. man sach dâ zuo dem mâle von pfelle und von zendâle manic ors bedaht ze flîze *Trist.* 662. mit rôtem zendâle gefurrieret *Wigal.* 1420. ein Regenspurger zindâl dâ wær ze swachem werde *Parz.* 377, 30. gezelt von zendâle wol gebriten *troj. s.* 164. c. von samîte und von zendâl wârn behangen die wende *Mai* 214, 14.

zindelîn *adj.* von zindâl. den spiegel galt er wol mit einem niuwen zindelînen huote *MS. H.* 3, 226. b.

ZINDE, ZANT, ZUNDEN *brenne. vgl. zu diesem verlorenen starken verbum goth.* tinda, *wovon* tundjan *zünden Gr.* 2, 59. *Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 686. *vielleicht noch mhd. erhalten in der form* zinne, zan. *MS.* 1, 192. a (*vgl. MS. H.* 1, 345. b.) *findet sich im reime auf* brinne: ich zinne nâch ir als ein gluot.

zander *swm. glühende kohle. ahd.* zantaro *Graff* 5, 686. c a r b o zantere, chol *gl. Mone* 7, 599. *vgl.* 601. mit zanteren den verwuostlîchen (car-

bonibus desolatoriis *Windb. ps.* 591. gelîche bran er zandern *Servat.* 546. glaste sam die zandern *das* 1447. als ein brinnder zander für ein erloschen kol *Lanz.* 9083. als ein zander siht man ein liehten vanen brinnende *Tit.* 32, 36. mîner frouwen minne zander het daȝ herze mîn verbrant *Diut.* 1, 317. leit mich hitzet als ein zander *Frl.* 114, 19.

zunt *stm.? stn.? zunder.* rôt als ein zunt *krone* 177. b *Sch.*

vëderzunde gelich dem valken, swenn er in hœh enphâhet vederzunde *wenn von der sonne die federn des hoch in die luft steigenden falken beleuchtet werden?* *Tit.* 623 *H. vgl. H. zeitschr.* 5, 502.

zünde, zünte *swv. zünde. ahd* zuntju *Graff* 5, 686. *prät.* zunde, zunte. *vgl.* ich künte. 1. *intransit. entbrenne, brenne, leuchte.* von einer kerzen tûsent lieht wol zünden mugent *Frl.* 73, 7. fieng alsô an zuo sterben, zundet ûȝ *erlosch* wie ein lieht *Ehingen* 6. 2. *transit. mache brennen.* a. *ohne adverbialpräpos.* ein kerzen zunde des wirtes hant *Parz.* 459, 9. zünt balde daȝ lieht *Bon.* 48, 34. ir viur si dô zunden *Gudr.* 1150, 1. den sal den hieȝ dô zünden daȝ Etzelen wîp *Nib.* 2048, 1. sô zündet er ein fiur in die este *Griesh. pred.* 2, 105. — *bildl.* der geist der zunte ir herze *Spec. eccles.* 88. b. *mit adverbialpräpos.* daȝ viur schüren und an zünden *myst.* 2, 357, 18. sô heiȝ ich viern enden zünden an den sal *Nib.* 2046, 2. mich hât ein ungetriuwer an gezündet *mir das haus angesteckt Nith.* 28, 7. kerzen wurden ûf gezündet *troj. s.* 164. d. — einem nider zünden *zu bette leuchten fundgr.* 1, 400.

zünden *stn.* von einem halme kumt ein viur, der niht sîn zünden understât, dâ von ein hûs enbrinnet *MS.* 2, 165. b.

durchzünde *swv. entzünde durch und durch.* herze und muot durchzündet mir diu liebe *MS. H.* 3, 435. b.

enzünde *swv.* 1. *intransit. fange an zu brennen.* daȝ wîp wart under stunden rôt sam ein bluot, si entzunde sam daȝ viur tuot, under stunden wart si bleich *kchron.* 16. b. 2. *transit. mache entbrennen.* a. *eigentlich.* vil kerzen was enzündet *Nib.* 473, 1. vil kerzen man enzunde *Parz.* 805, 20. dô man die lampen hæte gar enzündet unde enbrennet *Pantal.* 1215. die stat enzunden *Pass.* 194, 40. reht als lign alôê al die boum mit fiwer wærn enzunt *W. Wh.* 69, 13. — daȝ bret enzunde sich u. verbran *Wigal.* 6977. — einem ein lieht ûf enzunden *Pass. K.* 152, 66. — er enzünt *leuchtet* den liuten deste baȝ *Bon.* 85, 70. b. *bildl.* sô der menniske enzuntet wirdit vone der gnâde des heiligen geistes in dere minne *Windb. ps. s.* 444. uns mac dîn geist enzünden *Walth.* 76, 32. des heiligen geistes güete sô sêre enzunte disen man *Barl.* 215, 27 *Pf.* hie enzündet si *(die minne)* gelieben mite *Trist.* 13044. daȝ mich ir *(der minne)* viur enzunde von einer megde *Heinz.* 1, 58. der wille wirt enzunt ze bekorn die gotlîchen süeȝekeit *myst.* 392, 6. ich an im enzünde mit sündenvreuden sînen zorn *Barl.* 111, 24 *Pf.* des liehtes lieht enzündet in (iis) mit vreuden muot sêl unde sin *das.* 11, 17. *vgl. lobges.* 58. — er was heȝlich ûf si enzunt *in haß gegen sie entbrannt Jerosch.* 134. c. — vor zorne er sich enzunde *Servat.* 2971.

erzünde *swv.* 1. *intransit. entbrenne.* sô erzunt im sîn ellen *pf. K.* 227, 2. 2. *transit. mache entbrennen.* ein erzuntiu vackel *g. sm.* 1273. — want er in alsô erzunte *kindh. Jes.* 71, 16. nâch ir wart al sîn gir erzunt *Mai* 21, 29. des heilegen geistes hitze het im sîn herze erzündet *Eracl.* 41. — do erzunde sich sin varwe *Nib.* 291, 2. dâ von sich dîn vröude erzunte *leseb.* 389, 18.

zündesal *stn. feuersbrunst. fundgr.* 1, 400.

zündec *adj. entzündet, brennend.*

Gr. 2, 203. ûʒ lasch daʒ dâ was worden zündic amgb. 27. a. Ls. 2, 433.

enzündec adj. entzündet, brennend. ignitus Diefenb. gl. 287. daʒ herze wart enzündic inne Frl. FL. 20, 19.

zündel stm. zunder. ahd. zuntil Graff 5, 688. Schmeller 4, 269. hôher êren lieht ein zündel ist si MS. H. 3, 441. a. zundel Lohengr. 55.

zunder stm. stn. zunder. ahd. zuntar, zuntara Graff 5, 688. isca gl. Mone 4, 95. 8, 400. sumerl. 22, 51. 46, 5. caustica das. 22, 7. — mich enzündet ir vil liehter ougen schîn als daʒ fiur ein zunder tuot MS. 1, 51. a. ein zunder vaste erloschen, daʒ hete man dâ wol enbrant troj. s. 209. b. unmâʒe ist der unkiusche zunder W. gast 9914. aller gnâden zunder Hätzl. 1, 125, 152. — eʒ (das pferd) was dürre als ein zunder Parz. 256, 27.

minnezunder stm. liebeszunder, was die liebe entflammt. dô der minnezunder enbrennet wart myst. 2, 638, 39.

zundervar s. das zweite wort.

ZINDELEHT s. ZINT.

ZINEL büschel oder gebünde flachs. Cod. Schmeller 4, 268.

ZINEMÎN stm.? zimmet. gr. lat. cinnamum, cinnamomum. cinimîn cinamomum sumerl. 61, 30. zineimen das. 55, 34. zinment voc. o. 42, 24. vgl. 41, 80. — nêlikîn und cinemîn Reinh. 1825. zitwân unde zinemîn Flore 2082 S. cinemîn Erlös. 2555. zinamomîn das. 5719. vgl. zimînsmac myst. 320, 20. wis gegrüeʒet zimmîn rinde H. zeitschr. 8, 280.

ZINGEL stm. die äußere verschanzungsmauer einer stadt oder burg. vgl. histor. taschenb. jahrg. 1836. Schmeller 4, 270. vor tages wart von in bereit zwelf zingel wite, vergrabet gein dem strîte, daʒ ieslich zingel muose hân ze orse ûʒ drî barbigân Parz. 376, 11. 664, 10. ir zingel was dâ vor behuot mit mangem werden ritter guot das. 378, 29. 382, 9. 386, 13. daʒ si dehein riterschaft an zingeln unde an porten weder sâhen noch enhôrten W. Wh. 97, 8.

zingel swv. der Littowen her mit sînen sliten willich vaste zingelten umb sich machten damit eine verschanzung livl. chron. 7851.

verzingel swv. verschanze. die heiden mit heggenen vorzingilt Jerosch. 161. c.

ZINGEL gurt des rosses. lat. cingulum; vgl. surzengel. — des satels unden huoten zingel gewunden von schouben krone 245. b.

ZINKE, ZINGE. swm. zinke, haken. vgl. zanke, zange. Gr. 1, 393. Schmeller 4, 273. ahd. zinko Graff 5, 681.

eidezinke swm. stiva Conr. fundgr. 1, 364.

zingel stn. kleiner zinke, häkchen. ringel cum zingel (1 und 0 d. i. 10) tibi decem significabit H. zeitschr. 5, 413.

ZINKE, ZINGE swm. die fünf auf dem würfel. ital. cinque, lat. quinque. ahd. zinko Graff 5, 681. daher zinkenzeler würfelspieler Schmeller 4, 273. quinio zinggo voc. o. 27, 20. quinio zinck auf einem würfel voc. 1482, pp. 8[a]. quinio puncti in tessera zinke Diefenb. gl. 230. den zinggen MS. 2, 124. b. vgl. Ls. 1, 141. von zinken, quater, tûs hât manger ein unberâten hûs Renner 11410.

ZINNE swstf. zinne, der oberste mit einschnitten oder schießscharten versehene theil einer mauer, eines thurms; hier ist des nachts der wachter. ahd. zinna Graff 5, 677. pinna voc. o. 4, 30. moenia Diefenb. gl. 180. summitates murorum, minne sumerl. 11, 50. dâ stuont ûfe vil manich zinne Judith 29, 16. sâhen wahtâre an der zinnen stân Diemer 171, 13. ja enruoche ich waʒ der wahter an der zinne sagt MS. 1, 5. a. hœrestu den wahter an der zinnen MS. 1, 16. a. von der zinnen wil ich gên, in tagewîse sanc verbern W. l. 6, 10. eins morgens dô der tac ûf gie und daʒ der wahtære verlie die huote an der

zinne *Wigal.* 3706. oben an den zinnen stuont ein sô starker hûsman *vaterunser* 582. wir mugen sô striten, ê daz wir uns von zinnen wern, Meljanzes bêden hern *Parz.* 356, 1. vil türne ob den zinnen stuont *das* 565, 5. der zinnen ieslîch mit armbruste ein schütze pflac, der sich schiezens her ûz bewac *das.* 351, 30. — stuonden in den zinnen *Nib.* 477, 1. dâ si was gesezzen an der zinne *Gudr.* 373, 4. 380, 3. sô gên ich von dem venster an die zinnen *W. Tit.* 118, 1. an eines turnes zinnen gie si *troj. s.* 185. b. daz sin von zinnen sâhen *Parz.* 620, 23. — *Maria heißt Jerusalems* liehte zinne *misc.* 2, 244. *vgl. Gr. z. g. sm.* XXXVIII, 10.

gezinne *stn. die zinnen. Herb.* 463.

zinne *swv. versehe mit zinnen.* jâ habet der waltende Christ sîne burch dâ mit gecinnet *Diemer* 369, 26 mit den edelen steinen sint si wole gecinnet *H. zeitschr.* 8, 147.

bezinne *swv.* ein rôter munt mit wîzen zenen harte wol bezinnet *wie mit zinnen versehen MS.* 1, 165. b.

umbezinne *swv. versehe ringsum mit zinnen.* liz daz herschif ummezinnin *Jerosch.* 165. a.

ZINNELEHT *s.* ZINT.

ZINOBER *stm. zinober, farbestoff.* cenobrium *Diefenb. gl.* 65. ein sper von zinober rôt *krone* 42. b. *Sch. vgl. Er.* 2295. der schilt erschein gel unde blâ von lâsûr und von zinober *troj. s.* 209. c. — sin schilt von zinopele rôt genuoc *Lanz* 4421 *u. anm.*

ZINS *stm. zins. ahd.* zins, *aus dem lat.* census *Graff* 5, 689. *abgabe jeder art,* (*menschen, vieh, früchte, — geld) die der eigene an seinen herrn bezahlen mußte vgl. RA.* 358. *eigentlich setzt der* zins *immer etwas voraus wofür ich zinse; bisweilen wird das wort aber auch dann gebraucht, wenn ich etwas nur deshalb bezahle, weil ich dazu gezwungen werde, d. h. weil ich als ein unfreier, als ein eigener behandelt werde. — dieß ist auch für die abgeleiteten wörter zu merken.* census *gl. Mone* 6, 210. 435. pensatio, tributum *sumerl.* 12, 49, 51, 77. fiscale *Diefenb. gl.* 125. — den zins geben *das kopfgeld bezahlen Mar.* 158. 159. dô der zins was gesamenôt *kopfgeld erhoben wurde das.* 163. einem zins senden *L. Alex.* 4079 *W.* den zins verliesen *das.* 4082. obe ir friez leben dem künege iht zinses solte geben *Walth.* 11, 22. mit richem solde wil ich zins von mînem frîen lîbe gebn *ob ich gleich eine freie frau bin, so will ich doch jedem der die* hervart ze Oransche tuot *geben so viel er von mir verlangt W. Wh.* 160, 20. den zins von dem plâne den iesch er *Parz.* 544, 20. daz mîner hant mit zinse dienet manec lant *das.* 745, 30. waz aber des zinses wære den man ze Irlanden sande des bescheidich iuch rehte *Trist.* 5946. 5983. mit welher sicherheit der selbe zins was ûf geleit *das.* 6016. man hât den zins nu manegen tac von binnen und von Engellant ze Irlanden âne reht gesant *das.* 6270. den zins benennen *vorschreiben das.* 6374. 79. 92. zins ze rehte gewinnen *das.* 6468. den zins versitzen *damit im rückstande bleiben:* unde nimet mich imer wunder, sît er dîn eigen ist und du über uns beidiu sô gewaltig bist, daz er dir sô lange den zins versezzen hât *Nib.* 768, 3. *vgl.* 756, 7. *Freiberg. str.* 158. *Lohengr.* 60. von einem zol oder zins ze lande füeren *troj. s.* 221. c. sunder zins und âne zol *Pass.* 40, 58. zins geben des soldânes sune als sîn eigen *Pontus.* — diz leit wont mir allez bî und nimt von mînen fröuden zins als ich sîn eigen sî *MS.* 1, 180. a. dem der nu zins von freuden git *Parz.* 248, 8. sol man iu (*Minne*) sölhe zinse (*das leben*) geben *das.* 293, 14. holt unsenften zins *das* 604, 2. enpfienc sûren zins für sînen kranz *das.* 706, 14. mit tôde zins geben *sein leben aufopfern W. Wh.* 164, 5. ergap mangen werden Sarrazîn dem tôde

ze zinse *das.* 12, 15. — daȥ wir mit siner helfe des tieveles zinses erlôset werden *Karaj.* 95, 4. daȥ du dich gegen dînen hôhen herren maht gevristen, sô du den zins ze hove gist, die sêle gote *die seele ist der zins der gott, dem herrn des lebens bezahlt wird MS.* 2, 166. a. — wil si mirȥ ze zinse lîhen sô sol ir mîn herze komen mit liebe vür zins geladen *MS.* 1, 89. b. ei, Gyburc, süeȥe künigin, wie nu mîn herze gît den zins nâch dîner minne *W. Wh.* 51, 21.

banczins *stm. bankzins der fleischhauer. Münch. str. a.* 483.

bestætzins *stm.* bestêtzinse von kungen und fursten municipalia sunt munia a regibus et principibus firmata *voc.* 1482, d. 4[b].

bodemzins *stm. grundzins. Gr. w.* 2, 181. 182.

erbezins *stm. unablöslicher grundzins. Kulm. r.* 5, 7. *Gr. w.* 1, 2. *Freiberg. str.* 157. 158. welch man hât sînen erbezins ûf geslagen zwei jâr *das.* 159.

gaterzins *stm. zins der über den gatter, die gegitterte vordere thür gefordert und gereicht wird. RA.* 388. *Schmeller* 2, 81.

gruntzins *stm. zins von grund und boden. Münch. str.* 398.

hofzins *stm. zins von einem hofe. Brünn. str.* 121.

houbetzins *stm. kopfgeld.* war wir jârlichen mugen unsern houbetzins bringen *Mar.* 164. *vgl. RA.* 164.

hûszins *stn. hauszins. Münch. str.* 178. 292.

jârzins *stm. jährlich zu entrichtender zins. Freiberg. str.* 159. 176.

lantzins *stm.* tributum *Diefenb. gl.* 276.

ôsterzins *stm. zins der zu ostern zu entrichten ist. Oberl.* 1175.

sweigezins *stm. zins von einem viehhofe. Gr. w.* 1, 152.

vrônzins *stm.* census dominicus. *Haltaus* 543.

waltzins *stm.* lucar *Diefenb. gl.* 173.

· **zinsgëbe, zinsgedinge, zinsgëlte, zinsgültec, zinsguot, zinsknabe, zinslant, zinslêhen, zinsliute, zinsman, zinsmeister, zinsphenninc, zinsrëht, zinstac, zinsvellec** *s. das zweite wort.*

zinsbære *adj. zinspflichtig.* wurde zinsbêre dem herren *Erlös.* 2863.

zinshaft *adj. zinspflichtig.* einem zinshaft wesen, werden *Judith* 136, 11. 138, 20. *Trist.* 5934. *krone* 72. a *Sch.* Jôsep begunde kiesen war er kêren mühte dâ er wurde zinshaft *sich als zinspflichtiger stellte Mar.* 163. mere und lant zinshaft bringen *zinspflichtig machen pf. K.* 132, 2.

zinslich *adj. als zins gegeben, zinsartig.* si giengen vür die fürsten mit zinslîchem horte *Mar.* 160. *vgl.* frône hort *das.* 159. mit zinslîchen schanden *Trist.* 6082.

zinsec *adj. zins gebend.* einem zinsec werden *Lohengr.* 64. welch ein vlüȥȥic zinsic *ergiebiger* bach *Frl. FL.* 12, 23.

zinse *swv.* 1. *ohne weiteren beisatz: bezahle den von dem herrn auferlegten* zins. die ze Bethlehem wolten, und dâ zinsen scholten *Mar.* 168. — ein hûs daȥ dâ zinset *Freiberg. str.* 160. ein erbe dâ hê niht von zinset *das.* 166. 2. *mit accus. hier treten zwei fälle ein.* a. *dem accus. ist eine durch* mit *ausgedrückte bestimmung beigesetzt. in diesem falle bezeichnet der acc. immer dasjenige* w o f ü r *der zins bezahlt wird, das durch* mit *angefügte subst. den zins der bezahlt wird.* daȥ man iuwer brôt mit dem lîbe zinsen sol *Iw.* 243. daȥ er dâ zinset die stat mit orse *an der stelle sein roß verlor krone* 304. b *Sch.* b. *der acc. steht ohne eine solche durch* mit *ausgedrückte bestimmung, und bezeichnet alsdann* α. *entweder die sache* f ü r *die der zins bezahlt wird.* einen kelre, er sî sîn ald er zins in *Zürich. richtebr.* 46. in eim gademe den die juden zinsen suln *das.* 65. wær diu sunne mîn, ir müestet zinsen

alle ir schîn *MS. H.* 3, 468t. a. wie zimt der edelen hêrschaft an, daȝ si untugende zinset *Frl.* 67, 12. ein man ist alle zît ir *(der Minne)* spot, der læren seckel dinset. swer aber hôhe zinset ir spil und alle ir süeȝekeit, der wirt vil nâhe zir geleit *troj. s.* 16. b. — wie si im muosten zinsen die bürge zuo dem lande *Gudr.* 563, 3. sus zinste man im blüemîn velt *Parz.* 544, 11. die risen heten in erslagen wan daȝ er in über den eit gap gisel unde sicherheit daȝ er in zinsete sîn leben. er muoȝ in elliu jâr gebn drîȝec mägde *Iw.* 234. der mir unzuht zinsen sol *H. zeitschr.* 8, 574. b. *der accusativ bezeichnet das was als zins bezahlt wird.* nû zinsent, ritter, iuwer lebn und ouch den muot, durch in der iu dâ hât gegebn lîp unde guot *bietet euer leben als zins an und euern willigen muth dieses leben wenn es noth thut mit freuden hinzugeben MS.* 1, 180. a. die ûf minne und hôhen muot zinsent lîp unde guot *Lanz.* 2638. die degen zinsten ir rotten sêre *verloren viele davon troj. s.* 291. d. — si muosen zinsen im ir habe: mangen soum brach er in abe, ors und anders swaȝ dâ was *er nahm ihnen alles was er nehmen konnte W. Wh.* 240, 23.

zinsære *stm. der zinspflichtige. krone* 69. a. 120. b. 122. a *Sch. Schemn. str. a.* 36. *Gr. w.* 1, 269.

zinsærîn *stf. diejenige, welche zins zahlt.* Kurnewâl daȝ si dîn urbor; mîn krône si dîn zinsærîn *hebe davon den* zins *der dir als herrn — denn so sehe ich dich an — zu kommt Trist.* 4469.

verzinse *swv. eben so viel als ich* zinse, *nur verstärkt.* a. *das durch* mit *angefügte subst. bezeichnet den* zins *der bezahlt wird.* ich hân daȝ wîp verzinset mit dem lîbe *Trist.* 8729. *vgl. frauend.* 61, 20. b. *der accus. ohne* mit *bezeichnet* α. *die sache für die der zins bezahlt wird.* ouch wart der lîp des niht erlân er müese dâ ze pfande stân. den verzinseten si sâ: die helme wurden eteswâ vil sêre verschrôten *für den verpfändeten leib zahlten sie ohne zu säumen, die dem pfandinhaber zukommenden zinsen, und da jeder von beiden pfandinhaber war, zahlten sie die zinsen gegenseitig, durch hiebe und wunden Iw.* 264. b. *dasjenige was als* zins *bezahlt wird.* swaȝ fröiden mir von kinde wonte bî die sint verzinset, als eȝ got gebôt — daȝ leit *hat mir, als ein grausamer gutsherr eine freude nach der andern genommen; gottes wille war es, daß ich meine freuden hingeben mußte Hartm. l.* 4, 22. Heimriches toten *(pathen)* lôn sol den verzinsen unser lant *W. Wh.* 43, 19. von den beiden *(tagen)* ich wol sprechen mac, daȝ mîn freude ist verzinset dran, swaȝ der mîn herze ie gewan *das.* 460, 13. si woltenȝ leben verzinsen *das.* 97, 2. verzinset lîp und eigen *Walth.* 76, 38. sît man iu tjost verzinsen sol, er mag iu zins geleisten wol *Parz.* 545, 12.

ZINSER *rauchfaß.* mit zinsern *O.* 1, 4, 20. *vgl. Graff* 5, 688. *Schmeller* 4, 274.

ZINT (- des) *stm.?* 1. *zacke, sinke. vgl.* ich zinde; *dann goth.* aihvatundi *dorn* (βάτος, rubus). tila zint *sumerl.* 32, 21. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 583. 2. *ein blasinstrument.* blies mit einem zinde *Tit.* 33, 127.

gezinde *stn. die zacken an dem geweih des hirsches.* der hirȝ het sô vil schœneȝ gezinde *Osw.* 1551.

zindel *stm.* stoma est locus duelli ein zindel *Diefenb. gl.* 259. *oder* zingel?

gezindelt *part. mit zacken versehen, gezackt. gl. Mone* 8, 495. manic blat gezindelt, gekrispet und gekrindelt *Suchenw.* 25, 15. *vgl. Hätzl.* 2, 57, 47. — ? *hierher:* die pfaffen santen ouch dar wol gezinnelohten (*statt* gezinnelôten) hare *gehechelten flachs? Mar.* 102. *vgl. Gr.* 2, 382. *doch auch* zinel *ein büschel oder gebünde flachs Schmeller* 4, 268.

zindeleht *adj. sackig.* einen

ochsen mit einem zinnelechten (*für zindelehten*) zayle *mit einem zackigen, in mehrere spitzen ausgehenden schweife? Gr. w.* 1, 498. *nach RA.* 587 *mit auseinander gekämmtem schweife. vgl.* einen zindelstin (l. zindelehtin) ochsen *Gr. w.* 1, 465.

ZINZEL *stw. der ball? gr.* 1, 396. 2, 382. diu eine sprach 'ich wil iu mînen zinzel gebn ûz mîner hant in iuwer hant *MS.* 2, 80. a. *vgl. MS. H.* 3, 220. a. *das wort ist, wie die folgenden, von denen einige vielleicht nicht hierher gehören, noch nicht ganz klar. vgl. auch* zizel.

zinzeleht *adj. apfelrund? oder zierlich?* zinzelehtiu brust *MS.* 2, 86. a.

zinzel, zënzel *swv. ziere, schmücke; kose, schmeichele.* zenzelen blandiri *Pictor. vgl. Schmeller* 4, 276.

zënzelære *stm. ein schmuck der thür, troddel oder vorhang?* sich hete der bote geneiget in die tür: dâ hiengen zenzelære vür von siden harte rîche *Brl.* 70.

zinzerlich *adj. zärtlich, niedlich nach Schmeller* 4, 276. zinzerliche blicke *das.* ir hüete, ir röcke, ir gürtel die sint zinzerlich, ir swert geliche lanc *Nith.* 20, 7. 88, 33 *H. vgl. MS. H.* 3, 222. b.

zinzerliche *adv.* zinzerlichen stân *MS. H.* 3, 201. b.

ZIP *viell. ein slav. wort s. Haltaus* 211.

zipkorn *s. das zweite wort.*

ZIPF *stm.?* punica zyppf *voc.* 1482. pp. 8. a. *eine pflanze die ndd.* berwinke *heißt; vgl. Mone quellen* 291. a. vinca minor *(L.), singrün, ingrün.*

ZIPF *stm.* 1. *zipfel, spitze. Schmeller* 4, 279. daȥ die zipf *(der langen ärmel)* tæten val gegen den wagenleisen *Helbl.* 3, 302. 2. *krankhaft verhärtete zungenspitze der hühner.* zipf der hennen pituita, morbus gallinarum *voc.* 1482. pp. 8ᵃ. *neben* zipf *auch* zipp, zypp *vocc. vrat. Diefenb. gl.* 214.

ermelzipf *stm ärmelzipfel.* sîn vater nie angeleit mit langen ermelzipfen roc *Helbl.* 2, 1479.

gugelzipf *stm. zipfel der kapuzen.* sô sint im die elenbogen in zwên gugelzipf gesmogen *Helbl.* 1, 230.

zipfel *stm.* 1. *zipfel an einem kleidungsstücke. Wolk.* 62, 1, 13. relipendium *voc.* 1429. 2. *spitze.* der nable zipfle *Jerosch.* 180. c.

gugelzipfel *stm. zipfel der kapuze.* leripipium *gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 167. relipendium, capucipendium, retropendium *das.* 235. *voc.* 1429.

kuttenzipfel *stm. kuttenzipfel. Ls.* 1, 470. 471. 3, 393. 395.

zipfeleht *adj. mit zipfeln versehen.* lange zipfelichte hûben *H. zeitschr.* 8, 319.

zipfe *swv. gehe in kleinen ansätzen.* wâ vünd man ir glîche die von tag ze tag ie baȥ zipfent mit den vüeȥen *MS. H.* 3, 282. b.

zipfel *swv. s. v. a.* zipfe. *baier.* zipfeln *in kleinen ansätzen etwas thun Schmeller* 4, 279. *vgl. auch* zeppeln *das.* 276.

zipfelzehe? *swv. gehe trippelnd auf den zehen? also das zweite wort zu* zêhe *digitus?* sin zipfelzehen macht er alsô wæhe *MS. H.* 3, 198. b. zipfelzehen, hüpfen nâch der gîgen *MS. H.* 3, 280. b. zippelzehen, schocken *das.* 3, 283. b. *vielleicht entstellt; vgl.* daȥ ich ûf der erde niht gesiffel mit den zehen *Nith.* 18, 27 *H. u. anm.*

zipfeltrit *s. das zweite wort.*

zipfeler *stm. schmarozer.* mensivagus *Schmeller* 4, 279.

zipfelærinne *stf. ?hierher.* diu wâre zippelerin *(verwalterin?)* gotes *so heißt die h. Elisabeth Diut.* 1, 456.

ZIPH *interj.* ziph, welch ein hovelîcher lîp *büchl.* 1, 817.

ZIPPEIL *stn.? ein theil des weiblichen kopfputzes. zu* zipf, zipfel? sie vôgeden ir gebende mit maneger wîȥer hende, dar ûf ein zippeil dûre irkant van vil steinen rich genant *Crane* 4514. *vgl.* 1333.

ZIPPER *swv. trage etwas ein, werfe etwas ab.* siu dienst artet nâch den vippern, sô er im solte zippern *Ls.* 3, 627.

ZIR, ZAR, ZÂREN, GEZORN *breche, reiße, zerstöre. goth.* taira, *ahd* ziru *Gr.* 1, 861. 2, 31. *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 691.

zerzir *stn. zerreiße.* der wolf hæt mir den lîp zerzorn *Bon.* 35, 54.

zer *swv. zehre. Gr.* 1, 946. 1. *neutral.* ûf unsern pris sîn ellen zert *zehrt auf kosten unseres preises Parz.* 290, 18. si kundenȥ rüeren mit den ecken, die daȥ werten (*verhinderten*) und ûf ir verch sô zerten, dês nu ir sêle sint vil lieht *W. Wh.* 450, 29. siu zerint ûf die hiute, die selben tumben liute *Mart.* 122. c. der zert ân êre und âne got *lebt in saus und braus Vrid.* 91, 10. dô hett mein herr aus gezert *hatte nichts mehr zu leben Tetzel Rosm.* 195. 2. *transit.* kunde Gâwân guoten willen zern *v. g. w. leben*, des möht er sich dâ wol zern *Parz.* 552, 1. maneger hin ze Rome vert, der roup dar unt dannen zert *von raube lebt Vrid.* 149, 27. — — lât mich den lîp niht langer zern *mein leben verzehren Parz.* 95, 11. in mangen herten wîȥen hât er sich schumpfentiure erwert, den lîp gein strît alsô gezert, swer prîs zim wolte borgen der müeseȥ tuon mit sorgen *sich so angestrengt Parz.* 434, 22. daȥ ich mîn leben drûf wil zern *daran setzen Pass. K.* 248, 7. *vgl.* 607, 2. wie zert dîn buol sîn leben *bringt es hin, wie lebt er? Ls.* 3, 58. solt ich mîn leben zeren mit der frouwen mîn *hinbringen das.* 102. sîn zît er alsus zerte *Pass. K.* 322, 82. du zere mîn eines guot *lebe von dem was ich im vermögen habe Nib.* 1019, 2. lîp und guot er zerte *W. Wh.* 204, 12. daȥ si den lîp und ouch daȥ guot zerten durch uns willeclîch *frauend.* 499, 10. *vgl.* 102, 5. *Ludw. kreuzf.* 775. sîn guot mit schalken zern *durchbringen amgb.* 2. b. des jâres gelt zern *W. gast* 14210. sol ich den munt mit spotte zern, ich wil mînen friunt mit spotte wern *soll ich einmal meinen mund zum spotte brauchen, anstrengen Parz.* 144, 3. die munde begunden si mit küssen zern *das.* 100, 17. si kunden ouch mit tjoste, mit sper zernder koste *das.* 738, 24. — iwer sorge mine freude zert *benimmt mir freude das.* 332, 30. der jâmer mit sô hôher kost begund im sîne vreude zern, sich möhts ein keiser niht erwern *der schmerz über den tod seiner mâge kostete ihn an freude so viel, daß ein kaiser die kosten nicht hätte bestreiten können W. Wh.* 123, 8. — ob der sumer sich dâ zer *ob es sich zum winter neige MS.* 1, 200. b.

zern *stn. prassen.* irriu wîp, zern, unde spil diu machent diebe harte vil *Vrid.* 48, 9 *u. anm.*

gezer *swv. das verstärkte zer.* a. ûf sîn selbes verch gezern *W. Wh.* 365, 20. b. *transit.* wær daȥ willeclîche getân, sô enmöht ein ganzeȥ her mir an fröiden niht (nihil) gezern, alleȥ trûren wær mir wilde *MS.* 1, 89. b. ich hân durch mîne kristenheit der edeln meide sun verlobt, daȥ ich niemer lüge gezer *das.* 2, 14. a.

verzer *swv. verzehre.* consumere *Diefenb. gl.* 76. 1. *zehre auf.* daȥ verslindet er unde verzeret *L. Alex.* 7021 *W.* sô gewürme deȥ vleisch verzert *Walth.* 22, 15. daȥ er nimmer niht verzerte von spîse diu in nerte niht wan waȥȥer unde brôt *W. Wh.* 105, 9. wir hân genuoc von trinken u. spîse alsölhe kraft sîne möhtens wochen lanc verzern *das.* 234, 28. *vgl. frauend.* 339, 13. *Jerosch.* 77. a. *leseb.* 560, 19. 2. *brauche auf.* ich hân mîne stunde her verzert *hingebracht* mit leide *MS.* 1, 159. b. die zît verzern *Erlös.* 3160. *Hätzl.* 1, 123, 4. sîne tage, daȥ leben verzern *troj. s.* 161. c. 187. a. *Engelh.* 6151. ich wil mîn leben mit iu verzern *Ulr. Trist.* 2150. sô hât her Tristan sînen lîp wunderlîche unz her verzert *seine kräfte als ritter angestrengt, zugesetzt H. Trist.* 3729. unz er sîn verch

verzerte *W. Wh.* 48, 14. dâ manc tûsent marke wart verzeret *En.* 13032. dâ was der minne urbor verhert, mit sîme tôde ir gelt verzert *W. Wh.* 205, 8. ouch verzer ich wol mîn guot *was ich habe brauche ich selbst Barl.* 123, 21 *Pf.* daȥ guot, den schaz, die habe verzern *Griesh. pred.* 2, 78. *Pass. K.* 379, 89. Paris sînen schaft mit êren dâ verzerte *troj. s.* 210. d. ir sper wurden schône vertân u. verzert *das.* 207. d. *vgl. krone* 120. a *Sch. Parz.* 444, 2. der ruom verzert daȥ lop *wer sich selber rühmt schmälert sein lob G. Gerh.* 45. ir name wirt verzert *vergeht Barl.* 112, 32. wær ir gelücke niht verzert *livl. chron.* 1466. dar umbe ich vreude hân verzert *meine freude ist dahin W. Wh.* 177, 36. iwer freude es wirt verzert noch von sîner hende *seine hand wird auch noch alle freude nehmen Parz.* 153, 4. — mit swerten wær mîn lîp verzert klein sô daȥ in sunnen vert *ich würde in stücken gehauen Parz.* 198, 19. mit unvlâte die êre verzern *Pass. K.* 564, 49. 3. ich verzer mich *habe nichts mehr zu leben.* arme liute die sich verzert heten *Gudr.* 327, 2. *vgl. Tetzel Rosmit.* 186.

unverzert *part. adj. nicht verzehrt oder aufgebraucht.* der visch was unverzert *Servat.* 3038. starke lûte di unverzerit sint bî in selber *deren kräfte nicht aufgerieben sind myst.* 225, 11.

zerunge *stf. das wofür man zehrt, unkosten, aufwand.* sumptus *Diefenb. gl.* 265. sîn zerunge diu was rîche und doch sô bescheidenlîche daȥ im dar under nie gebrast *sein aufwand war anständig, aber nicht verschwenderisch Gregor.* 1719. rîche zerunge *Lanz.* 2775. nim von mir kleine zerunge unde gewant *Barl.* 183, 35 *Pf.* ein schrîber der mîn zerunge an schreip *g. Gerh.* 1188. ein herre und ein ander man suln ir zerunge ungelîche zir habe meȥȥen *W. gast* 14207. daȥ eȥ sold alleȥ sîn gemein, ir zerung unde ir spîse *Bon.* 74, 3. bezalte die zerunge ûf den undirstin pheuning *Ludw.* 51. — die künge niht bevilte zerunge *sie kämpften mit aller anstrengung troj. s.* 210. c.

zerære *stm. der viel verzehrt, verthut.* Achilles was ein zerêre, im was daȥ gût unmêre *Herb.* 2981.

mitzerer *stm.* conviva *gl. Mone* 6, 438.

verzerære *stm. verzehrer, verschwender. Wien. handf.* 294.

zer *stf.* 1. *wofür ich zehre, unkosten, aufwand.* si pflagen e i n e r zer (*gleich darauf* e i n e r koste) *was sie von lebensmitteln hatten war gemeinschaftlich*, si pflâgen kleiner zer *hatten nicht viel zu leben MS.* 2, 14. b. niht von grôȥer zer, noch von grôȥer kost *Ludw. kreuzf.* 1289. mit rîcher zer *Dioclet.* 4476. er hatte zere und eigen pert *Elisabeth. Diut.* 1, 351. het in dem lande kleiner fröiden zer *nicht viel freude zu genießen MS.* 2, 15. a. zar *Jerosch.* 174. c. 2. *das verzehren eines d.* die manlich ûfes lîbes zer wârn benant für tjostiure *die alle zu stechern ausgewählt waren, und verpflichtet waren leib und leben nicht zu schonen W. Wilh.* 26, 10. si lebt nâch im ins lîbes zer *verschmachtet nach ihm Parz.* 87, 13. reit ûf der vlende zer, ûf strîtes zer *Ludw. kreuzf.* 1721. 933. daȥ wir daȥ himelrîche erwerben sicherlîche in dulteclîcher zer *geduldig alles ertragend Walth.* 77, 39.

zergaden, zergeselle, zersac, zertuoch *s. das zweite wort.*

zerhaft *adj.* sumptuosus *voc.* 1445. *Schmeller* 4, 282.

zerhaftec *adj.* sumtuosus *gl. Mone* 4, 237. *gedr.* zerhuftig.

zerlich *adj. was zur zehrung, nahrung dient.* waȥ zerleiches getraides in irm haus ist *Münch. str.* 118. *vgl. Schmeller* 4, 282.

zar *stm. das zerren, der riß.* die vinger müeȥen sîn verlorn dâ mit er gezerret hât den schedelîchen zar (*er hatte ihr eine* risen *vom kopfe ge-*

rissen) Nith. 6, 5. ir ist ûzen der zar sô wîte *krone* 297. a *Sch.*

nôtzar? *stm. nothzucht. Schmeller* 4, 281 *führt aus M. B.* 2, 413 nôtzur *an, das wohl richtiger* nôtzar *gelesen wird.*

gezarre *stn. das reißen.* in dem gezarre *dem hin- und herwogen des kampfes Jerosch.* 108. b.

gezerge *stn. s. v. a.* gezarre. in dem kreize, dâ wart grôz gereize gedense und gezerge (: erge) *Herb.* 6861.

zerre *swv. zerre. ahd.* zerju, zerru *Gr.* 1, 948. *Graff* 5, 691. *prät.* zarte, *part. selten* gezart (*MS.* 2, 85. b.), *häufiger* gezerret. *verkürzt* gezert *Leys. pred.* 11, 41. *ob* verzert *Parz.* 198, 19 *zu* zerren *oder zu* zern *gehört, ist nicht sicher; s.* ich zir. gezirret *Tit.* 5032 *H. part. präs.* zarrinde *Jerosch.* 125. d. *vgl.* zuzarren *das.* 140. d. I. *reiße, zerreiße.* 1. *ohne adverbialpräpos.* a. dâ mit er gezerret hât den schedelichen zar *Nith.* 6, 5. dei wazzer sleizzes (zerres, scindis) du der erde *H. zeitschr.* 8, 128. ein gezartez *zerrissenes* tuoch wider zesamene siuwen *Genes. fgr.* 21, 4. sîn gewâte er zarte *(vor trauer) das.* 55, 19. 67, 38. *Leys. pred.* 8, 36. si zart diu kleider in der nât *a. Heinr.* 1193. der lewe zarte daz îsen. man sach die ringe rîsen sam si wæren von strô *Iw.* 200. ir hemde was ein sactuoch gezerret *zerrissen*, swarz unde grôz *das.* 185. gezerret *auch zu lesen Er.* 324. dô zarten ir gebende die vrouwen von leide *Wigal.* 3047. wie kleine man si *(die haube)* zarte *Helmbr.* 1895. ir gâbet balde, ê si im daz hüetel zerren *Nith.* 7, 7. vrowe Girde hât iren munt gezerret, sô wîden ûf gesperret *der sünden widerstreit* 1139 *Gieß. hs.* b. *mit präpos.* eine kleine rîsen guot zart er a b ir houbet *Nith.* 6, 4. zarten die este ab den boumen *Spec. eccles.* 54. beten ab im gezert hât, vleisch *Pass. K.* 122, 74. diu kleit zarte ab im der tugenthêre *troj. s.* 180. c. *vgl. Mai* 136, 24. zarte daz hâr ûz sîner swarten *das.* 162, 14. si zarte v o n den linden wangen daz vil rôte vel *Conr. Al.* 352. c. ich zerre mich. die umbehange sich zarten *rissen urst.* 112, 21. vil lîhte zerret sich der sac sô dar în niht mêr enmac *berstet, reißt Vrid.* 123, 8. halsberge sich zarten *troj. s.* 162. a. der teil (*des* turneis) sich bêdenthalben zart (*st.* zarte) *frauend.* 117, 14. die schefte zarten sich *rissen sich los* von dem îsen *Wigal.* 3534. 2. *mit präp. adv.* er zarte a b e sîn gewant *riß sich die kleider vom leibe Iw.* 124. der lewe zarte im cleit unde brât als lanc sô der ruke gât von den abseln her abe *das.* 189. der ermel ist abe gezart *MS.* 2, 85. b. *der sperber* zart in *(den jungen der nachtigall)* û f ir herzen *Bon.* 54, 29. diu wât diu was in einem schrîn versperret, daz was bî einem staffel ûf gezerret *Nith.* 51, 6. dô wurden si im û z gezart *Dioclet.* 6858. II. *ziehe, recke, dehne.* die heiligen gelit die sich an dir zerren wolden und durch uns sperren *Pass. K.* 265, 11. er liez in an ein holz ûf sperren und von ein ander zerren *das.* 299, 66. sîn leben mit maniger nôt hie zerren *hinschleppen das.* 683, 25.

ungezerret *part. adj. nicht* gezerret. *Nith.* 6, 5.

zerren *stn. das reißen, zerreißen. Parz.* 257, 10. 390, 21.

abezerren *stn. das abreißen, rauben.* ez si von abzerrende, ez si von anderen unrehten gewinnen *Griesh. pred.* 1, 69.

nôtzerre *swv. ziehe, reiße gewaltsam; nothzüchtige.* wer ein êrsam vrouwen oder jungvrouwen nôtzert oder zuck *Brünn. str.* 349. ob ein mait genôtzerret wart *das.* 357. *vgl. Haltaus* 1432. *Schmeller* 4, 281.

nôtzerrunge *stf. concubitus violentus. Schmeller* 4, 281.

verzerre *swv. schleppe, reiße fort; zerreiße.* dînen lîcham lâze ich geben den vogeln und den hunden, die dich

in kurzen stunden vervûren und verzerren *Pass. K.* 684, 79. — *gehört auch Parz.* 198, 19 *hierher?* s. ich verzer.

zerzerre *swv.* *reiße aus einander, zerreiße.* *präs.* zerzirret *Cod. Schmeller* 4, 281. — daȥ der sweher besparte, rîlîch erȥ zezarte *vergab es Lanz.* 1252. ir habe und ir vî sach man dort unde hî in roubis wîs zuzarren *Jerosch.* 140. d. eȥ zezerret im den triel *H. zeitschr.* 6, 181. die vogel in den esten werdent zerzerret und zerstœrt *das.* 7, 154. daȥ du die himel zerzartest u. daȥ du her ab kœmest *Griesh. pred.* 1, 156. ein leo viel an in und zerzarte in *das.* 53. *vgl.* 15. 2, 122. 134. ir harnasch verhouwen u. zuzart *Ludw. kreuzf.* 4572. daȥ hâr ûȥ der swarte vor leide si zezarte *kindh. Jes.* 92, 39. — die segel sich zerzarten *MS.* 2, 65. b. si zerzerret und sluog sich *Dioclet.* 1971. 7146. — daȥ du dînen lîp zerzartest *abquältest* mit arbeiten *Griesh. pred.* 2, 133.

zerrer *stm.* zerrer gotes roc *die Gottes rock abreißen, mit gewalt kirchen und heiligen ihr gut nehmen Bert.* 327. *vgl. Gr* 4, 755.

abzerrer *stm.* detractor, wüetrich *gl. Mone* 6, 349.

zarre *swv.* sô die sehen beginnent starren u. die rôten schedel zarren (*sich ausdehnen, im alter zum vorschein kommen*) *Renner* 23147.

zorn *stm.* *zorn.* *ahd.* daȥ zorn *Gr.* 3, 511. *Graff* 5, 692. der zorne *Pass. K.* 603, 25. *plur.* zorne *Genes. fundgr.* 77, 6. 1. *jede art plötzlich entstehenden unwillens, wie klein oder groß dieser sein mag.* ira diu sunde heiȥet zorn *altd. bl.* 1, 364. des mannes witze ein ende hât swenne in grôȥer zorn bestât *Vrid.* 64, 18. gezoumet rehte sî dîn zorn *Winsbeke* 24. ob mir verliuset des ich ger mîn ungelücke ode sîn zorn *Iw.* 221. er duldet schaden unt vriunde zorn *das.* 87. von des leun beswærde gewan er zornes alsô vil *das.* 202. si het beide überladen grôȥ ernest unde zorn *das.* 46. *vgl. anm. zu* 1010. dô begunden si vor zorne toben *das.* 55. 59. im schôȥ in daȥ birne ein zorn unde eine tobesuht *das.* 124. wie rûmet si alle sine wege vor allem senedem zorne *Trist.* 18110. si habent irweichet mînen zorn *Diemer* 65, 13. wie der zorn sich an gevienc *Parz.* 402, 5. dô was sîn zorn hin geleit *Flore* 7481 *S.* der zorn ist mînhalp dâ hin *Iw.* 294. sus wart versüenet der zorn *das.* 295. hie mite was der zorn ergân *hatte der ärger ein ende das.* 141. nu senfte uns sînen zorn *Walth.* 7, 21. sô wirt gestillet iuwer zorn *Bon.* 98, 20. die lob er âne mînen zorn *Walth.* 53, 32. daȥ ist ouch âne mînen zorn mit guotem willen gar verkorn *Parz* 402, 17. daȥ der wider âne zorn ze lande var *ohne auf seinen gegner der ihn überwunden hat, böse zu seyn Wigal.* 3413. si müeȥe ir zorn allen lân *Iw.* 69. 83. 292. lâ dînen zorn (*auf gott*) und dîn ungemüete *Wigal.* 5264. daȥ si eȥ lieȥen âne zorn *nicht böse darüber waren Iw.* 95. unt lieȥ eȥ ouch âne grôȥen zorn *das.* 201. lât eȥ âne zorn *U. Trist.* 2098. hât dehein wîp tiwerren man, dêswâr daȥ lâȥe ich âne zorn: wand ern wart weiȥgot nie geborn *denn ich weiß daß das nicht möglich ist; es gab nie einen Gregor.* 2242. sine möhte dâ niht vinden niuwan zorn unde drô *Iw.* 81. man mac an in schouwen sô grimmeclîchen zorn daȥ ir den lîp hânt verlorn *das.* 52. dîn vater hât bî sînen tagen gehaȥȥet al die kristenheit, vil grôȥen zorn an si geleit *Barl.* 27, 22 *Pf.* — zorns was im nôt *Nib.* 2152, 3. der helt was zornes dræte *Parz.* 152, 13. — ich vergâhte mich mit zorne. wan daȥ ist gar der sælden slac, swer sîme zorne niene mac gedwingen, ern überspreche sich. ich sprach durch mînen zorn *Iw.* 157. waȥ spriche ich tumber man durch mînen bœsen zorn *Walth.* 124, 32. Hagne

in sîme zorne gâhen dar began *Nib.* 1900, 2. in zorne wunders vil geschiht *Parz.* 152, 13. swer in zorne ist wol gezogen, dâ hât tugent untugent betrogen *Vrid.* 64, 18. er begreif sô grôȝen haȝ, daȝ sîn gemüete in zorne bran. von zorne wart er missevar *Barl.* 211, 39 *Pf.* heinlîch gevaterschaft wart dâ zefuort mit zornes kraft *Parz.* 78, 8. der helt bant mit zornes kraft den helm ûfȝ houbet ebene *das.* 143, 26. daȝ ors warf er mit zornes site vaste ûȝ dem stîge *das.* 260, 22. swer in zorne ist wol gezogen dâ hât tugent untugent betrogen *Vrid.* 64, 18. er gie mit zorne ûf den sal *Wigal.* 3716. mit zorn nam er daȝ êrste sper *das.* 6622. mit zorn slôȝ man ûf daȝ tor *Wigal.* 7265. vor zorne lachen *Walth.* 65, 18. wie die miuse möhten vor der katzen zorn genesen *Bon.* 70, 21. — ich lîde den gotes zorn *Wigal.* 5857. der vil heiȝe gotes zorn ist gar ûf mich gevallen *Gregor.* 2506. — die der minnen zorn valte *Türl. Wh.* 118. b. 2. *heftiger wortwechsel, hader, zank und streit, verweiß.* er prüevet *(richtet an)* grôȝen zorn: daȝ enkund ich ê noch sît nie vol tagedingen *(beilegen) Nith.* 35, 3. hie was zorn âne haȝ *ein freundschaftlicher wortwechsel Iw.* 278. nu gehôrt ein vrouwe disen zorn *das.* 225. Keii den zorn niht vertruoc *das.* 15. der gast vertruoc den zorn wol *das.* 250. ze gote huop diu vrouwe ir zorn *haderte mit Gott das.* 59. lât sus grôȝen zorn sîn. iwer zorn ist ze ungenædeclich *das.* 15. ouch enwart niht under in verborn dane wære ouch under wîlen zorn, ich meine zorn âne haȝ. unt sprichet aber ieman daȝ daȝ zorn ungebære under sô gelieben wære *Trist.* 13035. wie aber ir zorn ûf erstê *das.* 13050. swer in zorne vrâget wer er sî, dâ ist niht guoter witze bî *Vrid.* 64, 24. *Jac. Grimms erklärung s.* 345 *ist zweifelhaft.* diu zunge stiftet mangen zorn *Bon.* 17, 27. ein senfteȝ antwürt stillet zorn. von zorn grôȝ friuntschaft wirt verlorn. zorn ist aller sünden tür *das.* 41, 70. 3. zorn *dasjenige, worüber man aufgebracht ist.* daȝ si gerochen hetin ir zorn *Genes. fundgr.* 50, 43. *vgl. En.* 8947. *Wigal.* 7052. erst tump swer richet sînen zorn, dâ von er selbe wirt verlorn *Vrid.* 64, 22. nu richet ungefuoge diu küneginne ir zorn *Nib.* 2049, 4. ir habet iwern zorn gerochen al ze sêre an dem lîbe mîn *das.* 2049, 4. sînen zorn begunder anden *Wigal.* 7052. ich wil iu sagen des einen zorn *Parz.* 264, 1. die nunnen hâten daȝ vür zorn *nahmen es übel Reinh.* 2147. daȝ habet niht vür zorn *Mai* 142, 29. 4. daȝ ist mir zorn *es erregt meinen unwillen.* daȝ wær mir niht ein kleiner zorn *Bon.* 98, 24. daȝ was mir niht ein kleiner zorn *das.* 67, 30. daȝ was dem hunde zorn *das.* 7, 8 *u. m. s. das wörterb. für Boner also wäre das substantiv entschieden, wenigstens für die zwei ersten stellen; vgl.* zorn *adj.*

lanczorn *stm.* rancor *Conr. fundgr.* 1, 381.

tobezorn *stm. wüthender zorn Lanz.* 1513.

zorndrô, zorngalle, zornmære, zornmuot, zornrede, zornschal, zorntac, zornvar, zornvluoch *s. das zweite wort.*

zorn *adj. vgl. gr.* 1, 744. 4, 243. 1. ich bin zorn. des bin ich ûf mich selber zorn *En.* 10852. dô wart der man vil zorn *Ls.* 1, 301. 2. mir ist, wirdet zorn *es erregt meinen unwillen, mich erzürnt, ich zürne.* daȝ was deme schephære, den heidenen zorn *Diemer* 15, 14. 39, 8. *vgl. Lanz.* 2691. *Nib.* 2221, 3. *Walth.* 15, 19. 67, 15. *MS.* 1, 50. a. 53. b. *frauend.* 301, 25. *Barl.* 27, 31. *leseb.* 978, 23. daȝ was in leit unde zorn *Mai* 115, 30. nu ne lâ dirȝ niht wesen zorn *Judith* 144, 11. *MS.* 1, 16. b. dir sol daȝ niht zorn sîn *Dietr.* 5023. als ob im zorn wære *Parz.* 229, 7. *Bit.* 601. mir ist zorn, daȝ

Nib 2284, 4. iu ist der freuden schal zorn *warn*. 2194. mir ist dîn rede zorn *Eggenl.* 131. — dem marcrâven was sô zorn daȥ er in gerne het erslagn *W. Wh.* 118, 14. swie zorn dem wirte wære *Am.* 2039. Isengrîne vil zorn wart *Reinh.* 1154. daȥ was im vil zorn und vil ungemach *En.* 4913. im was vil zorn *Nib.* 1832, 3. im was die rede an im vil zorn *Barl.* 15, 28. deme juden was unmâȥen zorn *Pass. K.* 21, 35. im wart unmâȥen zorn *Alph.* 397, 3. — ime was an mich zorn *Iw.* 35. ir ist ûf mich vaste zorn *das.* 89. *vgl. Geo.* 2117. *Renner* 7258. dô wart deme herren zorn ûf sie *Pass. K.* 35, 90. zuo dem esele was ime sô zorn *Diemer* 73, 18. — des was dem keisere alsô zorn *Pass. K.* 15, 86. — *compar.* do enkunde Gîselhêre nimmer zorner gesîn *Nib.* 1981, 4.

zorne *adv.* 1. mir ist, wirdet zorn *ich bin, werde zornig.* dô wart im zorne genûc *Pass. K.* 27, 41. 2. mir tuot zorne *es erregt meinen unwillen.* er getet im als zorne *Karl* 109. a. dem tet er zorn *leseb.* 1051, 24. mir tuot gebûre hôchvart zorner dan ob sie von art hôchvertic möhten sîn *b. d. rügen* 1485. 3. eȥ tuot mich zorne. 'beite' und 'enthalt dich' daȥ tuot mich vil dicke zorne *amgb.* 41. c.

kuonezorn *adj. auf kühne weise zornig.* daȥ tier ist chuonezorn *Karaj.* 78, 8.

zornelîn *stn. kleiner* zorn. swenne under friunden geschiht deheiner slahte zornelîn *Trist.* 13073. bestüende in ein zörnelîn *Walth.* 62, 12.

zornbære, zornebære *adj. zornig.* der zornebære man, zornbære gast *W. Wh.* 145, 4. 147, 18. er wart zornbære *Engelh.* 3546. *troj. s.* 170. c.

zornhaft *adj. zornig.* er sach got ûf die werlt vil zornhaft *Pass. K.* 360, 91.

zornlich *adj. zornig.* zornlicher haȥ *Parz.* 754, 27. er wirt gefrâget mit zornlicher frâge *U. Trist.* 1295. mit zornlichem gelâȥe *Pass.* 1, 89.

zornlîche, -en *adv.* er schiet vil harte zornlîche dan *Iw.* 172. einen suochen zornlîche mit gewalt *Parz.* 26, 5. dô streit ich zornlîche wider sie *Walth.* 121, 36. sprach dâ vil zornlîche *Barl.* 9, 12. sîn munt zornlîchen sprach *das.* 196, 8. *vgl. Pass. K.* 63, 60. *Spec. eccles.* 143.

zornec *adj. zornig. ahd.* zornag *Graff* 5, 693. ich möhte wol verwâȥen mîne zornige site *meine heftigkeit Iw.* 82. waȥ wil der lewe? uns dunket, daȥ er uns drewe mit sînem zornigen site *(seinem kratzen) Iw.* 245. zornec was ir muot *Nib.* 435, 1. 782, 1. zornec ellenthafteȥ her *Parz.* 182, 24. manegen zornigen gast *das.* 25, 18. ein zornic got *das.* 43, 28. man müeste in zornic hân gesehn, möhte eȥ mit vuoge sîn getân: durch unvuoge muoste erȥ lân *Barl.* 44, 31 *Pf.* zornic, als er wære unvrô, bliht er vil unwertlîche dar *das.* 205, 14. — zornic umbe ein d. *über etwas myst.* 2, 542, 10. — *mit genit.* des wart der herre zornic unde grimmic genuoc *Nib.* 206, 4. — zornic gemuot *das.* 94, 4. 769, 4.

zürnec *adj. zornig.* ein zürnic viur *MS.* 2, 164. u. sô zürnic wart wart kein löuwe nie *troj. s.* 256. d.

zorneclich *adj. zornig.* dar umbe gewan Hagene zorneclicheȥ leben *brummte er Nib.* 643, 3. mit zorneclichen siten *Parz.* 516, 18. an dem zorneclichen tage (*des jüngsten gerichts*) *lobges.* 53.

zorneclîche, -en *adv. mit zorn, ungestüm.* daȥ got niht zorneclîchen sêre an deme wundert *Walth.* 30, 25. daȥ swîn zorneclîchen lief an den küenen degen *Nib.* 881, 4. wan wolt et nu der tiuvel komen mit grimme zorneclîche *Parz.* 120, 19. *vgl. leseb.* 572, 37.

zürnicheit *stf.* ze zurnicheite (ad iracundiam) haȥten (reizten) si *H. zeitschr.* 8, 132.

zürne *swv.* *zürne, habe zorn, bin aufgebracht. ahd.* zurnju *Graff* 5, 694. *prät.* zurnde, zurnte; *mnd. auch* zorne *Roth.* 1639. *Crane* 391. 2323. *Alph.* 2, 1. 23, 3. rancere, irasci zornen *Diefenb. gl.* 231. 1. *ohne object.* er zurnde *Iw.* 42. dô zurnt er ernslîchen *Nib.* 1495, 3. swenne er begunde zürnen *das.* 394, 19. *Parz.* 79, 13. als er die frouwen zürnen sach *Wigal.* 431. der künec zurnde sêre *Barl.* 199, 7 *Pf.* mit grimme er zürnende sprach *das.* 212, 3. 2. *mit präpos.* du ensolt niht umbe daz *darüber* zurnen *Walth.* 60, 14. 32, 23. jâ ist des harte lihte dar umbe zürnent diu wîp *Nib.* 809, 4. zürnen über den sünder *myst.* 2, 42, 7. ich zürne an die sælde mîn *Lanz.* 4300. si zurnde vaste an got *Erec* 5773. die zurnten an daz wîse wîp *troj. s.* 584. *a. K.* dô zurnder an si sêre *Barl.* 24, 22. ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe *Walth.* 70, 3. mit einem zürnen *Nib.* 1792, 4. *Parz.* 299, 25. si zürnet wider mich ze sêre *Walth.* 71, 1. — du soldest nu mit bôser art ûf si gemeinlich zurnen *Pass. K.* 48, 91. *heißt das auf sie los stürmen? vgl* des wolle wir ûf sîner muoter lîchnam zurne *altd. schausp.* 1, 1674. 3. ich zürne mich. *vgl. Gr.* 4, 35. harte zurnt sich Alexander duo *Diemer* 209, 25. er zornite sich *Roth.* 1639. ich hân gezurnet mich *Crane* 391. wolt sich der keiser dar umb gezornet hân *Alph.* 23, 3. 4. *mit acc. bin über etwas aufgebracht. vgl. Gr.* 4, 613. daz zurnete Rolant *pf. K.* 38, 25. daz zurnde harte sêre der helt *Nib.* 117, 1. 1072, 4. 1516, 3. daz mac wol zürnen Kyôt *Parz.* 827, 3. *vgl troj. s.* 167. c. *myst.* 2, 425, 23. jane ruoch ich ob ez zürnet des künic Etzelen wîp *Nib.* 1823, 4. zürnet si die botschaft *wird sie über die botsch. böse frauend.* 48, 10. 5. *mit untergeordnetem satze.* die ritter zurnden daz er hielt bî dem knappen *Parz.* 124, 15. 694, 1.

ungezürnet *part. adj.* der helt liez ungezürnet daz *zürnte nicht darüber Bit.* 1300.

zürnen *stn.* lât iuwer zürnen sîn *Nib.* 119, 1. dâ von ir zürnen was sô kranc *klein, schwach Parz.* 723, 10. sîn zürnen mâzen *das.* 356, 10.

erzürne *swv.* 1. *werde zornig.* der keiser erzurnte harte *pf. K.* 299, 3. alrest erzurnde Hagene *Nib.* 2158, 4. 2. ich bin erzürnet. ez sint sô sêr erzürnet Gunthêres man daz ich an disen zîten niemen gevriden kan *Nib.* 1921, 3. Gunther was sô sêre erzürnet unde ertobt *Nib.* 2295, 2. 3. ein dinc erzürnet mir *erregt meinen zorn.* sô erzurnte ime daz *Herb.* 10018 *u. anm.* daz erzurnte Achille *das.* 10046. 4. *reize zum zorn, versetze in zorn.* Alexander erzurnet daz *Diemer* 191, 20. diz erzurnte Salatînen *Ludw. kreuzf.* 1543. dô wolt er baz erzürnen den übermüeten gast *Nib.* 1501, 1. der hüete sich daz er rehte erzürne mich *MS.* 1, 156. a. der keiser wart sêre von den worten erzürnet als ein tobic hunt *Pantal.* 905. dirre irzurnit hatte disen gast mit unrehtir ubirlast *Jerosch.* 127. c. odr ich erzürne etslîches muot *W. Wh.* 275, 22. — jâ heten si den recken erzürnet dô den muot *Nib.* 1805, 3. 5. ich erzürne ein dinc ab einem, *einem ab nöthige es ihm durch zorn ab.* sît ir ab got erzurnet hât, daz sîn endelôsiu trinitât iwers willen werhaft worden ist *Parz.* 798, 3. irn megt im ab erzürnen niht *das.* 463, 1.

gezürne *swv. das verstärkte* zürne. daz in nie gezurnen sach ein mensche *Pass. K.* 604, 12. guot wîp man nie gezürnen sach, ob wert man nâch ir helfe sprach *Parz.* 766, 9. ouch kan er mirz wol undersagen mit selher vuoge als er ie pflac, die niemen wol gezürnen *übel nehmen* mac *Iw.* 41.

verzürne *swv. höre auf zu zürnen.* wir sulen rîten von ir hin unz si verzürne *H. Trist.* 4193. in dûhte, daz des tôren muot hete verzürnet, und

daȥ er guot wolde gein den liuten sîn *das*. 5250. daȥ ir verzürnet hânt ein teil *Flore* 7343 *S*. als ein wol bescheiden man der danne verzürnen kan sô eȥ guote fuoge hât *das*. 7473.

zürnerîn *stf*. diu ander kraft heiȥet diu zürnerîn (irascibilis) *myst*. 2, 319, 30.

ZIR *in den zusammensetzungen* cirnuȥ p i n e a *voc. o*. 42, 169. *vgl. Schmeller* 4, 283. zirminza o r i g a n u m *gl. Mone* 8, 95.

ZIRBE *swv. drehe mich in einem kreise. vgl. ahd.* zerbjan *volutare Graff* 5, 704. er spranc ûf daȥ ros âne stegreif daȥ alumbe begunden zirben sîn verhouwene schildes schirben *Parz*. 215, 23.

zirbel *swv*. 1. *wirbel. vgl.* zirbeln *sich im kreise drehen Stalder* 2, 475. 2. *werkzeug zum fischen.* mit hebgarn, zerbeln u. angeln fischen *Gr. w*. 2, 46.

zirbelwint *s. das zweite wort.*

ZIRC *stm. zirkel, kreis. lat.* circus. mit dînin kempfin in dâ birc in des himelrîchis zirc *Jerosch*. 54. c. der begrif und der zirk *umfang*, *bezirk Gr. w*. 1, 774.

zirke *swm. s. v. a.* zirc. des gestirnes und der sunnen zirgen *Ls*. 2,203.

zirke 1. *messe mit einem zirkel, schaffe, verfertige auf diese weise messend.* wie sol ein tôre werden wîse der s i c h vergiȥȥet, unt zirket fremde künste ê er die sînen miȥȥet *MS*. 2, 225. a. eȥ hât diu starke gotes kraft mit wunderlîcher meisterschaft gezirket wol der sternen kreiȥ, den sunnen und die mânen *das*. 166. a. ein vaȥ von adamant gezirket *Frl*. 238, 3. *vgl*. 54, 9. 134, 6. 2. *mache als wächter die runde. Schmeller* 4, 284.

zirkære *stn. der die runde macht, patrouille. Bit*. 16. b. *vgl.* z i r k e l æ r e.

zirkel *stm. zirkel. lat.* circulus. 1. *kreis.* als er den cirkel streich *den kreis zog* mit dem stabe alumme hin *Pass. K*. 235, 18. einen zirkel machen *myst*. 2, 200, 21. 2. *kreislauf.* der sunnen langen ummesweif, des mânen zirkel unde reif *Elisab. Diut*. 1, 350. *vgl. myst*. 2, 153, 5. 3. *goldener reif als hauptschmuck der fürsten.* si satte ûf ir houbet einen zirkel von golde *kunstvoll mit edelsteinen verziert fragm*. 18. *c. Trist*. 10967. 82. 87. die zirkel sint ze hêre *die einfachen fürstenkronen sind zu stolz, wenn sie sich mit der königl. krone vergleichen Walther* 9, 13. einen zirkel gar rîchen truoc der wirt minneclîchen der im des landes hêrschaft jach *Ernst* 27. b.

himelzirkel *stm. himmelskreis. Frl*. 302, 5.

umbezirkel *stm. umkreis.* hât erfüllet den umbezirkel des ertrîches *myst*. 2, 93, 35.

zirkeleht *adj. zirkelrund*, *kreisförmig.* die cirkelehte krône *Pass*. 357,40. *vgl. Pass. K*. 575,49. 683, 74.

zirkel *swv. s. v. a.* zirke. ganzer vröuden tempel gezirkelt hât sich ûf die drî genende *Frl. ML*. 22, 2. — *mache als wächter die runde. Schmeller* 4, 284.

zirkelære *stm. s. v. a.* zirkære. zirkler ûf der mûre *werden in Wolfdietr. in H. heldenb. gefangene genannt. vgl.* 895, 1. 901, 1. 906, 2. 926, 2.

zirkelærinne *stf. die die runde macht.* dô was si (*die nonne*) zirglerin *Cod. Schmeller* 4, 284.

ZÎSE *f. zeisig.* jâ zert ich dirre spîse mêr danne ein kleiniu zîse, möht ich vor iweren schimphe *W. Wh*. 275, 30. dröschel, lerch, und diu zise *MS*. 1, 191. b.

zîslîn *stn. zeisig. Wigam*. 4941. *H. zeitschr*. 4, 408. *vgl.* cisli cicendula (cicindela?) *voc. o*. 37, 30.

zisel *stf. zeisig.* diu zisel *leseb*. 513, 18. *vgl. Nith*. 8, 5. zisel schrîet, ungefrîet ist sîn swære *in einer schilderung des winters MS*. 1, 204. a. ich wolt ein zisel sîn *MS. H*. 3, 260. a. ir füeȥel chlein, pogriste hol: ein zeisel sich verporgen wol hiet under irem riste *Suchenw*. 25, 168. *vgl. Wigam*. 4941.

zîsec *stm.* *zeisig.* *Trist.* 16895. *vgl.* ceyx zeiske *voc. vrat.* cedex, segex *Diefenb. gl.* 64. 247.

ZISEL *stm.* *das männliche glied.* *vgl.* visel. zisel oder fisel oder zers dactilus *voc.* 1482. pp. 8ª. fisel oder zisel oder geperglid genitale *das.* 4, 7. a. *vgl. Schmeller* 4, 289.

ZISEL *zismaus.* zysel und polmiuse sint miuse genôʒ *MS.* 2, 234. b. *vgl.* zisemûs.

ZISEME *s.* ZESEM.

ZISER *swf.* *erbse.* cicer *voc. o.* 10, 83. zisern unde bônen gebent mir niht hôhen muot *MS.* 2, 68. b. hæt eʒ mit zisern geʒʒen bônn unt kichern *Frl.* 368, 10.

ZISGEMEL? als ein zisgemel birgt er sich *H. zeitschr.* 8, 557 *u. anm.*

ZISPE *swv.* *ahd.* zispjan *mutire Graff* 5, 711.

zispeze *swv.* *hole mit geräusch athem, zische.* zispizen unde snûden muost ich an mir twingen *als ich verborgen in dem busche lag Helbl.* 4, 374. *vielleicht* zispeln; *vgl.* zispilon *resonare, anhelare Graff* 5, 711. *baier.* zispern *flüstern Schmeller* 4, 290.

zispeleht *adj.* *lispelnd.* zysplot *Wolk.* 44, 2, 1.

ZISPE *swv.* *trete, schleife mit den füßen.* *ahd.* zispju *trudo*, *pello Graff* 5, 287. gefüeglich er zispet, mit dem fuoʒe erʒ walket unde trîbet *MS.* 2, 57. b. zispen zaspen *Hätzl.* 2, 85, 156. *vgl.* ich zaspe. — ir niu gewant hât von sîden einen rant. ouwê! daʒ er niht erblant der eʒ hovelîchen hât gezispet *daran gerührt oder darauf getreten hat? MS. H.* 3, 201. b.

ZISTAC *s.* TAC.

ZISTEL *stf.* *eine art handkorb.* *lat.* cistella. *Schmeller* 4, 290. *Hätzl.* 1, 35, 20.

ZISTËRNE *swf.* *lat.* cisterna. *das deutsche wort dafür ist* waʒʒergadem *Genes. fdgr.* 54, 28. — slahen wir den selben hunt und werfen in in dirre zisternen grunt *das.* 54, 16. *vgl. Diemer* 108, 26. *Griesh. pred.* 2, 134. sîniu liehten ougen weinen muosen lernen, zeiner zisternen wârn si beidiu dô enwiht: wan si habtens waʒʒers niht *Parz.* 661, 24.

ZÎT *stf.* *zeit.* *Gr.* 3, 489. 490. *Graff* 5, 633. — *nach Gr.* 2, 236 *für* zihad *von* zîhen? *neben* diu zit, *gen.* zite *findet sich auch mehrfach* daʒ zit: *fundgr.* 1, 86. 88. 100. 110. *Genes.* 42, 9. 55, 33. *Judith* 155, 23. *Diemer* 12, 2. 21, 13. 25, 14. 26, 10. 58, 24. *H. zeitschr.* 8, 134. *Mar.* 159. *Vrid.* 117, 18. *Wigal.* 3468. 9153. 10400. *MS.* 1, 58. a. 2, 7. a. 65. b. 95. a. 183. a. *Barl.* 159, 4. 306, 21. 387, 7 *K. Bon.* 13, 1. 15, 1. 20, 1. 27, 7 *u. m.* *Erlös.* 68. *Spec. eccles.* 80. *Leys. pred.* 4, 10. 9, 34. 13, 9. *myst.* 82, 20. 2, 481, 33. *leseb.* 878, 40. *Zürich. jahrb.* 45. 47. 79. der zit *Diemer* 372, 16. diu zite *Lachmann zu Nib.* 1754, 4. I. *ohne vorgesetzte präpositionen.* 1. *ohne beigesetzte bestimmung durch adjectiv oder genitiv.* a. *singular.* dô was ouch zit daʒ si riten *Iw.* 108. eʒ ist zit daʒ ich rîte *das.* 181. eʒ wære reht unde zit *a. Heinr.* 1467. des was zit *die zeit dazu (zum essen) war da Wigal.* 707. des ist wol zit *Nib.* 1713, 2. *vgl. Parz.* 172, 4. 764, 7. *Walth.* 101, 7. der buoʒe wære michel zit *das.* 123, 7. sîn ist zit *die zeit dazu ist da Wigal.* 5525. vil lanc dûhte in daʒ zit *Diemer* 25, 14. 26, 10. si erbeizt aldâ sis dûhte zit *Parz.* 44, 11. diu zît ist ein twâle an der diu zergenclichen dinc beweget werdent *Mart. s.* 293. ime gienc diu zît mit freuden hin *Iw.* 118. nu gât mir zuo diu zit *Wigal.* 4816. wie diu zit zergê *Walth.* 103, 9. er qual et al die mânen, swie sich diu zit huop, winder unde summer *W. Tit.* 88. dô daʒ zît dô chom *Diemer* 21, 13. dô daʒ zit kam daʒ si sold um ir spise gân *Bon.* 43, 9. diu zit nâhet *Barl.* 309, 5 *Pf.* jeglicheʒ zit sich richtet als eʒ got hât getihtet *(auf den sommer folgt der herbst u. s. w.) Bon.* 13, 1. nu sich diu zit getruoc alsô daʒ er *fragm.* 23. c.

swenne vervar daz benante zît *Judith* 155, 23. diu zît enzît an fröiden frumt *MS.* 2, 50. b. sich hât verwandelôt diu zît *MS.* 1, 41. a. sô es, des (*dazu*) wirdet zît *Nib.* 1821, 3. *Parz.* 241, 5. — sô dich der zît betrâge *Walth.* 101, 18. ein rîter dem wâren sîner zîte jâr weder ze kurz noch ze lanc *Parz.* 604, 10. bî sîner zîte jâren *in der zeit, in der er lebte das.* 613, 6. des zîtes ordenunge dir (*gott*) niht anegenges vindet *MS.* 2, 95. a. vil zîtes (multum temporis) *myst.* 82, 20. *Zürich. jahrb.* 45. 79. — wie was ir herze und ir sin der zît *zu der zeit* sô gar betoubet! *Barl.* 21, 9. *vgl. myst.* 295, 30. ein veltmûs eines zîtes *zu einer gewissen zeit* sprach *Bon.* 15, 1. 20, 1. eines zîtes daz geschach *das.* 22, 7. — diu gewinnent manege süeze zît *Iw.* 296. mac ein man denne hân guoten tac unt senfte zît *Iw.* 72. ein ieglich zît hât sîn zît *Vrid.* 117, 18. er hete zît sich ze hebenne an den strît *es sei hohe zeit Iw.* 200. nû het er rîtennes zît *das.* 206. dâ hân ich zît zer âventiur ze rîten *Wigal.* 6035. die zît geleben *erleben Walth.* 98, 22. liebet mir die zît *das.* 52, 16. sîne zît verliesen *das.* 53, 7. daz rûrit zît u. stat *zeit und raum myst.* 26, 7 *vgl.* 2, 420, 33. daz ist ein zît daz dir got hât gesprochen *MS.* 2, 7. a. ze wizzenne die cît oder die wîle *Spec. eccles.* 143. ich wæne, ir swære zît und übeln tac hinne tragt *Iw.* 72. tribe ich die zît vergebene hin *Trist.* 41. die zît vertrîben *Nib.* 323, 2. verwürkest aber du die zît *MS.* 2, 7. a. — dirre strît werte harte lange zît *Iw.* 265. 277. der lewe huote sîn alle zît *das.* 149. 177. die zît wart den recken vil gedrôut *Nib.* 409, 1. 137, 3. 719, 2. got müeze iwer êre die zît wol bewarn *das.* 449, 2. *vgl. Parz.* 524, 17. dise zît *das.* 784, 14. die selben zît *das.* 61, 19. ein meisterinne die si alle zît unde alle wege hete in ir lêre und in ir pflege *Trist.* 1199. 12978. alle zît *misc.* 2, 220. *Karl.* 123. a. *vgl. Hahn zu Stricker* 3, 149. got wil dir eine wîle sparn des lîbes leben, ein kurzez zît *Barl.* 387, 7. nie zît *niemals Dietr.* 31. a. ir zît *zu ihrer zeit.* die, ir zît, mit ritterschaft grôzen prîs erwurben *Wigal.* 3395. ein âs daz lange zît an der heizen sunnen lît *das.* 5065. der noch wol lebte sîne zît *das.* 9734. *vgl. Walth.* 56, 12. b. *plural.* sît sich diu zît alsô schône ze fröiden hânt gestellet *MS.* 1, 58. a. wie hânt sich diu zît gestalt! *das.* 2, 65. b. alle zîte *Nib.* 1303, 4. 1331, 3. 667, 1. manege zîte *das.* 135, 1. 2. *mit beigesetzter bestimmung.* a. *durch adj.* diu arbeitliche zît *zeit der noth und plage Barl.* 213, 39 *Pf.* dô siu bestiu zît huop an *Parz.* 469, 22. die wîl daz zît *das wetter* heiter ist *Leys. pred.* 9, 34. sam mir diu heilige zît *Helbl.* 8, 892. jungeste zît *letzte Iw.* 51. die kurzen zît (= kurzewîle) die man hie mite haben sol *Trist.* 17268. disen churzen cîten *in dieser kurzen zeit Diemer* 87, 7. lange zît *Walth.* 47, 10. nâch tôde ein lebelîchez zît *in der man eigentlich lebt Barl.* 159, 6 *Pf.* ein niuwe zît *Walth.* 92, 9. sælec si diu süeze stunde, sælec sî diu zît, der werde tac, dô daz wort gie von ir munde *MS.* 1, 50. b. senfte zît *leichte, ruhige Iw.* 72. süeze zît *das.* 296. swære zît *das.* 72. diu zît sint wunneclich! *Gfr. lied.* 1, 1. — dise zît *das zeitliche leben myst.* 55, 33. diu siben zît *die sieben canonischen horen das.* 2, 481, 33 *vgl.* t a g e z î t. b. *durch genitiv.* ezzens zît *Parz.* 423, 16. *Nib.* 1754, 4. dô was ez wol genâde zît *Flore* 55. a. der gransprunge zît *Parz.* 473, 9. jâmers zît *das.* 93, 10. des wunnebernden meijen zît *beitr.* 29. ein meien zît *Parz.* 531, 24. ruowens zît *das.* 587, 30. scheidens zît *das.* 707, 11. siechheit zît *das.* 815, 11. dô was ez naht unt slâfes zît *das.* 702, 28. dô slâfennes zît wart *Iw.* 24. snêwes zît *Parz.* 281, 14. sumirs zît

uns gît vil der wunnen *beitr.* 151. des tages zît begên *den festtag feiern Parz.* 447, 18. 448, 5. des tievels zîte *Walth.* 107, 28. verslâfen des winters zît *das.* 39, 6. luft und erde, walt und ouwe sulnt die zit der fröide min enphân *MS.* 1, 50. b. II. *mit vorges. präpos.* 1. *lose präpos. Gr.* 3, 150. a. *singular.* bringen an dem gelobten *festgesetzten* zite *Mar.* 159. an der, dirre zît *Parz.* 622, 1. 86, 23. er mant in an der selben zite *das.* 793, 5. an des marcrâven kümfte zite *W. Wilh.* 362, 18. nu was eȥ an dem zite daȥ man solde eȥȥen *Wigal.* 3468. der tac schein swenne eȥ an sinem zîte was *Wigal.* 10400. an sô kurzer zît *Parz.* 406, 10. sîn hêrre kom an rehter zît *das.* 354, 12. 484, 3. jâ soltu wider kêren; daȥ ist an der zît *dazu ist jetzt hohe zeit Nib.* 1480, 1. *MS.* 1, 151. a. der fride chom an der zîte *zu rechter zeit leseb.* 194, 24. helfent an der zit *ehe es zu spät wird Walth.* 74, 10. — unz an die zit *Iw.* 105. 176. *Wigal.* 6074. unz an ir endes zît *Nib.* 16, 3. 1743, 3. unz an die jungesten zît *den jüngsten tag Barl.* 83, 39 *Pf.* unze an daȥ jungiste zit *Diemer* 12, 2. bi der zît *damals Iw.* 255. bi dirre zît *Wigal.* 2613. bî miner zit *Parz.* 645, 25. bî des tages zîte *Nib.* 453, 1. bi zite *bei zeiten, zu rechter zeit das.* 1192, 2. *vgl.* bezîte. — ê *vor* der zît *Gfr. l.* 5. ê rehter zît *MS.* 2, 253. b. ê zît *ehe MS.* 2, 181. b. — er erwachte gein der vesper zît *Parz.* 628, 11. — ich vergilte in in deme cite (in tempore) *H. zeitschr.* 8, 134. di in eineme zîte wâren *Diemer* 58, 24. in der zite *Nib.* 1046, 4. in einem zite *Bon.* 23, 1. in kurzer zît *Iw.* 54. 168. in rehter zît *Parz.* 400, 10. in êrstir zite *Jerosch.* 66. c. in dem jungisten zite *Diemer* 280, 1. in der genâden zit *Barl.* 5, 25. in der dinge zît *Freiberg. str.* 162. — offen stât er en allen zît *zu jeder zeit Diemer* 372, 16. in ein zît jâres man in dâ vant *das.* 56, 29. — nâch dem selben zite nam si an sich ritters leben *Wigal.* 9153. — sît der zît *Iw.* 110. nu waseȥ ouch über des jâres zît *Parz.* 503, 5. — lebiten ûffe eine zît *zu derselben zeit myst.* 242, 8. — under zît *zuweilen Jerosch.* 46. d. — wie lanc ist von der zîte her *Parz.* 460, 17. — vor der zît *a. Heinr.* 1023. — für die zît *von der zeit an Gregor.* 2011. *Iw.* 109. ze aller zît *immer Barl.* 11, 16. zaller zît *Walth.* 27, 311. *MS.* 2, 22. b. ze dirre zît *jetzt Iw.* 156. zeiner zît *Parz.* 804, 8. 808, 15. ze keiner zît *das.* 709, 5. 808, 2. ze rehter zît *das.* 652, 17. ze guoter zît *zu gehöriger zeit Iw.* 291. fruo ze tagewecke zît *Winsbeke* 68. b. *plural.* an den zîten *damals Parz.* 137, 13. 592, 21. 681, 27. an den selben zîten *das.* 443, 29. 492, 12. an disen zîten *so wie es jetzt steht Nib.* 1921, 4. — bî sînen zîten *Iw.* 9. bî disen zîten *jetzt Wigal.* 2319. 5604. in sînen besten zîten, bî sînen jungen tagen *Nib.* 23, 1. daȥ was in einen zîten, dô frou Helche erstarp *das.* 1083, 1. in den zîten *das.* 132, 4. in den selben zîten *das.* 661, 1. in manegen zîten *das.* 519, 4. in allen zîten *das.* 727, 4. in langen zîten *das.* 1581, 4. 1923, 2. in kurzen zîten *Parz.* 507, 29. *Wigal.* 10406. *Walth.* 88, 35. hie vor in alten zîten *das.* 106, 24. swer iuch niht in zîten *beizeiten* lât *amgb.* 25. a. her nâch disen zîten *Nib.* 931, 2. — under zîten *zuweilen myst.* 271, 29. von jungen zîten *von jugend auf Jerosch.* 13. b. ze allen, zallen zîten *Iw.* 194. 228. *a. Heinr.* 324. *Nib.* 260, 1. *Parz.* 484, 18. *Stricker* 3, 149 *u. anm. Leys. pred.* 13, 7. zanderen zîten *Nib.* 575, 2. *Parz.* 615, 6. zeinen zîten *das.* 460, 4. ze den zîten *damals Iw.* 11, 185. 202. ze disen zîten *jetzt das.* 156. ze rehten zîten *Iw.* 252. 2. *angebundene präp.* dar schaffe mich bezîte *bei zeiten Parz.* 814, 26. ob

manȥ im niht bezîte wert *Parz.* 290, 17. ietweder kom bezîte *das.* 541, 18. 691, 6. Gringuljet nam bezîte sînen sprunc sô wîte *das.* 611, 13. Condwir âmûrs bezîte sîn nam mit minnen kreften war *Parz.* 744, 4. wene dich der tugende bezîte in der jugende *altd. bl.* 1, 89. *vgl. Nib.* 400, 4. 488, 1. *Bert.* 214. *Pass. K.* 6, 49. 69. 241, 56. *Stricker, leseb.* 561, 9. nu tuon bizîte daȥ *Nib.* 2069, 2. bezîten *Leys. pred.* 28, 24. *vgl. auch* b e z î t e *adv.* — enzît *bald, bei zeiten Gr.* 3, 154. *Iw.* 76. 108. 114 *u. m. a. Heinr.* 1157. *warn.* 102. daȥ sin got erhôrte enzît *Judith* 142, 2. het in der knappe erkant enzît *Parz.* 284, 5. hilf enzît *beitr.* 29. *MS.* 1, 22. b. daȥ rihte, herre got, enzît *Wigal.* 2682. ist daȥ si niht enzît ersiht *Trist.* 14644. 1599. reden wirȥ an ein ende enzît *MS.* 1, 41. a. b. diu zît enzît an fröiden frumt *das.* 2, 50. b. enzîte *das.* 228. a.

bluomenzît *blumenzeit.* zeinen pfinxten oder in des meien bluomenzît *Parz.* 281, 19.

ernezît *erntezeit. MS.* 2, 193. b.

ëȥȥenzît *essenszeit.* ein lützel nâch der eȥȥenzît, sô man doch kurzewîle pflît *Trist.* 3505.

gezît 1. *zeit.* bî keinen gezîten *H. Trist.* 5524. bî den gezîten *Leys. pred.* 126, 2. *Ludw.* 49. *Pass. K.* 204, 5. binnen disen gezîten *das.* 417, 67. in den gezîten *das.* 100, 3. 271, 42. zuo andern gezîten *Bert.* 291. zu den gezîten *myst.* 84, 3. 154, 35. *Ludw.* 6. 2. *die hora, gebet, bes. der geistlichen.* unser vrouwen gezît, die noch genûger sprechen pflît, die sprach der schûler alle tage *Marleg.* 7, 9. ob her wolde sîne gezît halden unserre vrowen als her ir gelobet hâte *myst.* 20, 9. di siben gezîte *septem horae canonicae das.* 30, 40. *vgl.* t a g e z î t.

hôchgezît, jârgezît *s.* **hôchzît, jârzît.**

herbestzît *herbstzeit, herbst. Jerosch.* 112. d. 140. b. in herbistzîtin *das.* 130. d.

hôchzît, hôchgezît *da beide wörter in verschiedenen hs. oft an derselben stelle mit einander wechseln, so fassen wir sie hier zusammen.* diu hôchzîte *Diemer* 42, 11. *Nib.* 28, 2. 679, 4. *Gudr.* 37, 1. diu hôchgezîte *Nib.* 1302, 4. *was das geschlecht betrifft, so scheint hier vorzugsweise das weibl. zu gelten. in den in den fundgr.* 1 *abgedruckten predigten, wo immer* daȥ zît *zu stehen scheint, heißt es doch s.* 90 diu hôchzît diu ist. — *doch hat Kaisersb. (s. Frisch* 1, 459. a.) daȥ hochgezît; *vgl.* n e o m e n i a das hochgezit *gl. Mone* 6, 342. *auch* swenne wâren ir hôchzît *Judith* 156, 19. 180, 19. daȥ hôchgezît vîren *troj. s.* 178. a. swanne hôchgezît sint *Bert.* 291. *das wort bedeutet jedes fest, so wohl geistliches als weltliches: auch ein jährliches todtenamt heißt* hôchzît. *die drei hohen feste der kirche waren ostern, pfingsten, weihnachten; Schmeller* 2, 145. *die jährlichen* hôchzîte *hoffeste waren gewöhnlich pfingsten. einer untersuchung, wie frühe das wort* hôchzît *seine heutige bedeutung in der hochd. sprache annahm, können die fundgr.* 1, 376 *angeführten stellen dienen, wo aber a. w.* 2, 118 *auszustreichen ist. vgl* n u p t i a e hochzeit *Diefenb. gl.* 189. — er het eine schœne hôchzît in sîn hûs geleit *Iw.* 10. eȥn wart nie volleclîcher hôchzît *das.* 97. Artûs was mit hôchzîten in sîme hûs *das.* 118. dâ ist der künec Artûs mit grôȥen hôchzîten *Wigal.* 1470. des küneges hôhgezîte huop sich vil frœlichen an *Nib.* 1302, 4. diu hôchzît werte unz an den sibenden tac *das.* 41, 1. werte den vierzehenden tac *das.* 633, 1. sibenzehen tage *das.* 1307, 1. nâch pfingesten vierzec tage *Wigal.* 1693. was gevallen an einen phinxtac *Nib.* 1305, 1. was ergangen, ergienc *Roth.* 1909. *Parz.* 397, 7. 826, 3. hôchzîte loben, hân *Gudr.* 37, 1. *Nib.* 28, 2. zeiner h. komen

Nib. 256, 3. ze dirre h. brâht ich *das*. 2087, 4. sîner fröiden tac an dem sîn hôchgezît gelac *fragm*. 23. c. die hôchzît hete Marke besetzet alsô starke *so viele dazu geladen Trist*. 524. nu was diu hôchzît geleit benennet und besprochen die blüenden vier wochen sô der vil süeȥe meige în gât *das*. 534. gebietet eine hôchzît wol hêrlîche unde rîche *das*. 1624. diu hôchzît wart unbehagen *MS*. 2, 222. a. — quotidiana festivitas tagelic hochzît *leseb*. 194, 11. nu wil ich sprechen von der hôchzît hûte *dem heutigen feste myst*. 93, 33. vor der hôchzît diu in dem winter lît und wîhennaht ist genant *H. zeitschr*. 8, 102. durch die grôȥen hôchzît *(das osterfest) Pass. K*. 218, 52. ôsterlich hôchgezît *schausp. d. MA*. 1, 61. disen roc trûg ein bischof zu grôȥen hochgezîten *an hohen festtagen myst*. 57, 16. ze den drin hôchzîten des jâres (*ostern*, *pfingsten*, *weihnachten*) *urb*. 60, 1. 62, 17. — der brûtloufte hôhgezît *das fest der vermählung Parz*. 53, 23. dirre strît geschach an sant Servâcen hochzît *Servat*. 2134. von disem heiligen des hôchzît man hiute begêt *feiert myst*. 2, 228, 28. *vgl*. 1, 351, 26. man begêt hûte di hôchzît unser lieben vrowen alsô si ist zu himele gevarn *das*. 177, 31. sô man danne komen siht unser gote hôhgezît, diu vil schiere nu gelît *Barl*. 201, 33. laden ze sîner êren hochgezît *fragm*. 23. b. — *bildl. höchste herrlichkeit*, *höchste freude*. er *(Hector)* muoȥ sîn unser hochgezît und unser vröude ân ende *troj. s*. 243. b. gên wir zuo des Meien hochgezîte *dem feste das der Mai feiert*, *oder der hohen herrlichkeit die er gewährt? Walth*. 46, 23. *MS*. 2, 28. a. von freuden hôchgezîten *der höchsten herrlichkeit der freuden Nib*. 1, 2. *vgl. Lachmann s*. 6. *doch hat C* freude und hôchgezîten. unz an sîner vröuden hôchgezît *Stricker* 12, 377. sælden hort dar inne lît, dâ ist inne freuden hôchgezît *MS*. 2, 43. b. mîner freuden hôchgezît *frauend*. 40, 24. *andere stellen bei Lachmann a. a. o*. die vrouwen sint ein hôchzît der ougen *gewähren den augen den höchsten genuß H. zeitschr*. 7, 490. — *ironisch*: eȥ ist ein übel hôchzît, die uns diu küneginne tuot *Nib*. 2056, 4. uns hât mîn swester Kriemhilt ein arge hôhgezît gegeben *das*. 2059, 4. der künec selbe ist zuo der hôhgezîte komen *an den tanz gekommen das*. 2173, 4 *u. Lachmann*. diu mûs hât bœse hôchgezît die wîle si in der vallen lît *Vrid*. 141, 9. ich hân ein marterlîcheȥ leben und jæmerlîche hôchgezît gehabt von mîner muoter sît *fragm*. 22. c. *vgl. Nib*. 1032, 1. 1938, 1. *Karl* 7542 *B. Suchenw*. 4, 258.

imbizzît *zeit zur mahlzeit*. *Ludw. kreuzf*. 6220.

vruoimbizzît *frühstückzeit*. *Rab*. 587.

jârzît, jârgezît anniversarium jarzit *gl. Mone* 6, 212. *Diefenb. gl*. 29. Hectoris jârzît *sein todestag Herb*. 11135. ûf den selbin tac als di jârgezît gelac *Jerosch*. 78. c.

kampfzît *kampfzeit*. ich kume ze guoter kampfzît *Iw*. 163. 252.

lachenzît *zeit des lachens*. *Pass. K*. 627, 18.

manzît *die zeit*, *in welcher eine witwe von den erben des verstorbenen mannes an die räumung des erbschaftlichen grundstückes gemahnt werden kann*. *Kulm. r*. 4, 45.

meienzît *maizeit*, *frühlingszeit*. *Teichn*. 72.

mëssezît *messezeit Nib*. 1002, 1. 1190, 1. *Maßm. Al. s*. 112. a.

vruomëssezît *zeit der frühmesse*. *Gudr*. 440, 1.

nâhtzît *nachtzeit*. *Trist*. 14605.

nônezît *zeit wo die none gesungen wird*, *mittag*. *Gr. w*. 1, 496. *vgl. Er*. 4460.

ôsterzît *osterfest*. dô daȥ ôsterzît für wart *fundgr*. 1, 180.

sëxtzît *zeit wo die sexte gesungen wird*, *etwa neun uhr morgens*. *Ob*. 1493.

sumerzît *sommerzeit. Walth.* 73, 25. 117, 38. *MS.* 1, 178. b. 181. b. 2, 22. b. 108. a. *MS. H.* 3, 231. a. *Trist.* 544. sint willekomen, frô Sumerzît *MS.* 1, 59. a.

suochzît der fleischacker sol ouch fleisch haben all suechzeit *Gr. w.* 3, 697.

tagezît 1. *die zeit, dauer eines tages.* bî der selbin tagzît *leseb.* 940, 22. di tagezît zu kurz was ûf sô hartin strît *Jerosch.* 78. a. der tagezîte wol achte *Pass. K.* 337, 37. die drie tagezîte *in der zeit dieser drei tage Nib.* 999, 5. 2. *die sieben canonischen horen. vgl. Schmeller* 4, 293. *myst.* 30, 40 *u. anm.* horae canendae *gl. Mone* 5, 88. dô er *(David)* machote die tagezît (ze vespere, ze mettîne, prîme, tercie, sexte, nône, complête) *Diemer* 354, 15. minnet siben tagezît, daʒ rêtet der kuninc David *pf. K.* 8, 28. diu siben tagezît *Vrid.* 15, 19 *u. anm. über Vrid. s.* 55. dô die herrn gesungen die tagezît *Servat.* 3028. die phaffen muosen lâʒen abe durch klage vil ir tagezît *kl.* 1679. ir tagezît si gerne las *Helbl.* 1, 1180. *Mai* 20, 24. ein schrîber der durch got mir âne strît begie diu siben tagezît *g. Gerh.* 1190.

tërzzît *zeit wo die dritte der kanonischen horen gesungen wird, etwa sechs uhr morgens. Hätzl.* 2, 83, 75. 84, 11. tercienzît *Pass. K.* 212, 95. 339, 11.

unzît *unzeit, unpassende zeit.* ze unzît *tod gehüg.* 630. *Er.* 1225. zu grôʒen unzîten *livl. chron.* 3092.

vësperzît *zeit wo zur vesper gesungen wird, im sommer um drei, im winter um zwei uhr nachmittags. Schmeller* 1, 637. von der sehsten wîle unz an die vesperzît *Mar.* 4. vor vesperzît nâch mittem tage *Ludw. kreuzf.* 2639. *vgl. Nib.* 757, 1. *Nith.* 40, 3. *Mai* 210, 10. *H. Trist.* 579. *Jerosch.* 58. a. *Spec. eccles.* 89. *Griesh. pred.* 2, 28. 46. *Ludw.* 83.

vridezît *friedenszeit.* hân ich vridezîte *Gudr.* 652, 4.

wânzît *zeit die man zu haben glaubt warn.* 113.

winterzît *zeit des winters. MS.* 2, 109. a. *Jerosch.* 66. c. 137. b.

zîtlôse *swf. zeitlose.* hermodactylia, -us *gl. Mone* 8, 95. *sumerl.* 22, 14. *vgl.* 40, 30. 56, 64. *voc. o.* 43, 99. citamus *sumerl.* 61, 31. diu lilje unt diu rôse unt diu schœne zîtlôse *warn.* 1922. 2296. *Tundal.* 63, 44. *Mart* 26. vil zîtelôsen, maneger hande rôsen ich dâ vant *MS.* 2, 69. a. wer hât alsûs fröide gar von den zîtelôsen *das.* 22. b. luogent an mich spêten zîtelôsen *(swm.?) Suso, leseb.* 872, 17. — *Maria,* reine zîtelôse, du zarte zîtlôse *MS. H.* 3, 407. a. *Erlös.* 2529. *vgl. Grimm z. g. sm.* XLIII, 1.

zîtlôselîn *stn. kleine zeitlose. Erlös.* 5710.

zîtbuoch, zîtswîn, zîtvogel, zîtvrischinc *s. das zweite wort.*

bezîte *adj. frühzeitig. vgl. ahd.* gazîti, unzîti *Graff* 5, 638. in gar bezîtir trehtikeit *Jerosch.* 4. b.

zîte *adv. frühzeitig.* des slâfes wart begunnen zîte *Lohengr.* 78. — *compar.* den tisch er deste zîter rucken dan began *Nib.* 911, 2.

bezîte *adv. frühzeitig.* zu bezîte *Jerosch.* 134. d. *s. auch* zît.

gezîte *adv. frühzeitig.* er rief vil gezît *pf. K.* 160, 18. si sint gar gezîte schalkheit vol, wie gezîte ir an hebt *Bert.* 218. 219. *vgl. Nib.* 1488, 1 *nach* a. *MS. H.* 3, 468ᵇ· a.

zîtlich *adj.* 1. *zeitlich.* temporalis *voc.* 1429. *bl.* 19. d. *Diefenb. gl.* 269. *vgl.* lucrum zîtlich genieʒ *gl. Mone* 5, 85. daʒ in der zît ist und zîtlich ist *myst.* 2, 162, 10. alsô berûret in nimer nôt noch ein zîtlîcher tôt *Pass. K.* 82, 64. 2. *zeitig.* tempestivus *gl. Mone* 4, 237. 3. *zeitgemäß, angemessen, nach den umständen eingerichtet.* nu seht ob daʒ zîtlich ist *b. d. rügen* 745. ein zîtlich zît sich tempert mit gezierde *Frl.*

268, 19. gâben im zu koufe wes her dorfte umbe einen zîtlichen phenning *Ludw.* 43 *u. anm.*

hôchzîtlich *adj. festlich. stat. d. d. o.* 269. der hôchzeitlich tag *leseb.* 1057, 13.

hôchzîtliche *adv. festlich.* zuhant sullen die brûdere pfaffen hochzîtliche an heben *stat. d. d. o.* 167.

unzîtlich *adj.* 1. *unzeitlich.* unser frowe saȥ in der zit unzîtlich *H. zeitschr.* 8, 257. 2. *unzeitgemäß, ungeschickt.* sô gar unzeitlich si sich hielten *benahmen sich ungeschickt Ottoc.* 66. a.

zîtliche *adv. frühzeitig. Hadam.* 59.

zîtlicheit *stf. zeitlichkeit. myst.* 2, 309, 25. temporalitas *Diefenb. gl.* 269.

zîtelinc? *stm.* eȥ wirfet der jungen vil ûf der strâȥen einen bal: dast des sumers êrsteȥ spil. der selbe gogelliche schal meldet einen zîtelinc *MS.* 2, 79. a. *var.* zitteling, unzetelinck *s. Nith. H.* XLI.

zîtec *adj.* 1. *zeitig, reif. ahd.* zîtig *Graff* 5, 638. temporaneus, tempestivus *voc.* 1429. *bl.* 19. d. maturus *Diefenb. gl.* 178. tribe ich die zît vergebene hin, sô zîtec ich ze lebene bin *Trist.* 42. die ketzer sint zîtec *reif zum tode* und verteilet *Ls* 1, 430. ein zîteger hirȥ *Trist.* 2762. ein zîtec swîn *Augsb. str.* 61. ein zîtegeȥ kalp *Griesh. pred.* 2, 79. die phedemen wâren zîtic unde guot *Diemer* 26, 15. daȥ obeȥ zîtigeȥ stât *das.* 6, 1. *vgl. H. zeitschr.* 7, 510. der wînstoc wart zîtig *leseb.* 976, 11. 2. *zeitgemäß.* ich dâhtes lutzel hie bevorn dô eȥ mir doch zîteger wære *En.* 10854.

manzîtec *adj.* puber *Diefenb. gl.* 227.

überzîtec *adj. überreif. Teichn.* 291. a. *vgl.* ubarzîtig superadulta *vgl. Graff* 5, 638.

unzîtec *adj.* 1. *unzeitig, unreif.* abortivus unzîtig oder ûȥ gesnitten kint *gl Mone* 6, 337. *vgl.* 5, 234. der epfel ist vil ungesmac den man unzîtec brichet *Marleg.* 18, 153. *vgl. Pass.* 79, 32. 2. *nicht zeitgemäß.* intempestivus *Diefenb. gl.* 158. sich versunten mit unzîtigim huore *Spec. eccles.* 6.

hôchzîteclich *adj. festlich.* des hôchzîtecliches tages *Griesh. pred.* 2, 9.

zîte *swv.* 1. *werde zeitig, reif.* der apfel beginnet zîten *Frl. FL.* 9. 2. ich warne mich swenne eȥ zîtet *wenn es zeit ist MS.* 1, 3. a.

ZITER, ZITTER *stm. das zittern.* er leit dur uns mengen zitter (: bitter) *Mart.* 14. b. sin grimmer zitter *das.* 68. c. ich nam si an mînen arm mit zitter *fragm.* 44. a. âne zitter *Ls.* 3, 257. in rehtem leides zitter *Dioclet.* 1410. *Suchenw.* 11, 258. — âne schanden zitter *das.* 4, 276. 5, 90.

sunderzitter *stm. besonderes, großes zittern.* er duldet von froste mengen sunderzitter *Mart.* 128. d.

ziterwîse *s. das zweite wort.*

zitere, zitter *swv. zittere. ahd.* zittarôm *Graff* 5, 640. trepidare *Diefenb. gl.* 276. dâ citreten si (trepidaverunt) mit vorhten *Windb. ps.* 42. vor scham diu süeȥe was verzaget daȥ si zîternd bî im lac *Mai* 93, 5. an dem bittern tage, dô die übeln zittern *H. zeitschr.* 8, 297. er zittert u. er schricket *H. gesab.* 2, 428. — jô zittert vor dem zorne mîn vil manges herzen arke *troj. s.* 15. d.

unziternde *part. adj. nicht zitternd. leseb.* 1047, 25.

ungezittert *part. adj.* die streich er mit scharpfen benseln ungezittert *ohne zu zittern MS. H.* 3, 468 a. b.

zitern *stm. das zittern:* dâ was citern unde glîen *Tundal.* 51, 47. daȥ zittern an der wahte *krone* 45. b *Sch.*

erzitere *swv. fange an zu zittern.* wie diu erde was erzittert *Mart.* 37. er erzitreti ab diser grimmen nôt *leseb.* 881, 14. *vgl. altd. schausp.* 3, 343.

zitterecht *adj* trepidus *voc. ex quo* 1469.

ZITKROCH *stm. flechtenartiger ausschlag.*

ahd. zitaroch *Graff* 5, 640. *vgl. Schmeller* 4, 294. daȝ ander *(der übrige theil des körpers)* was belochen von breiten ziterochen *krone* 242. b *Sch.*

ZITËSTER? diu dâ was sîn swester, ein bluom der menschen bilde, si zwei in ein zitester (*form?*) ergoȝȝen wâren, daȝ ze prüeven wilde irdischen herzen ist *Tit.* 15, 144. sie zwei in einer cister wârn erzogen 2052 *H.*

ZITÔL, ZITÔLE *cither. gr. lat.* cithara. zitôl und orgel klanc *Frl.* 256, 5. citôlen unde seitenspil *Erlös.* 1085.

zitôlîn *stn.* ein herpflîn und ein zitôlîn *Renner* 16752.

ZITTEL *mus citellus.* zittel und bilchmiuse sint miuse genôȝ *amgb.* 33. a.

ZITWAR *stm. zitwar* (curcuma zedoaria), *ein früher sehr gebräuchliches heilmittel und gewürz. fundgr.* 1, 400. *Schmeller* 4, 295. zeduarium *Diefenb. gl.* 287. *vgl. gl. Mone* 4, 238. 242. zitbarium *das.* 8, 103. zodoare, soduara, zitovale *voc. o.* 42, 55. zuzur *sumerl.* 24, 10. 40, 17. — zeitwan citonale *voc.* 1419 *bei Schmeller a. a. o.* zitwân unde zinemîn *Flore* 2082 *S.*

himelzitwar calamus aromaticus *sumerl.* 56, 26.

ZITZE *swf. weibliche brust. med. fundgr.* 1, 400.

brustzitze *swf.* ubera, mamilla, mamma *voc. teut.* 1482. bl. e. 3. b.

kamerzitze *swf. als scheltwort. Wolk.* 31, 2, 3.

ZITZERE *swv. zwitschere.* alsô daȝ jungide der swalwen sô ruoff ih — zizzere ich (clamabo) *H. zeitschr.* 8, 121.

ZIU *interj.* ziu dar nâher! holt in dâ *Parz* 651, 11. *vgl.* ich z i u h e.

ZIUGE, ZOUC *ziehe, gehe vorwärts, bin bereit. es kann freilich bezweifelt werden, ob ein solches starkes zeitwort in unserer sprache jemals vorhanden gewesen ist; doch ist es angemessen dasselbe als eine nebenform von* ich ziuhe *und* ziuwe *(w. m. s.), die sich schon goth. in* tiuhan *und* tivan *getrennt haben, aufzustellen, indem die hier angesetzten ableitungen, obgleich sie auf beide stämme weisen, doch nicht füglich unter jene gebracht werden können.*

ziuc (*gen.* -ges) *stm. zeug. ahd.* ziug *in* gaziug *Graff* 5, 612, *der den stamm zu ziohan stellt; eben so RA.* 857. *Lachmann zu Iw.* 2868. *in zusammensetzungen kommt das wort auch als stn. vor.* 1. *geräthschaft.* ist der wercman guotes ziuges frî, sô mac er gewürken niht *Teichn.* 16. 2. *bes. geräthschaft zum kampfe, rüstung, waffen.* sîn ziug von îsen kluoc *Teichn.* 102. 3. *reisige, gerüstete schaar.* sagete welihen ziuch sîn vater habete *Genes. fundgr.* 72, 46. des fürsten ziug von Oesterrîch *leseb.* 1051, 29. 4. *der beweis, zeugnis.* dô man dich an lonc vor dem gerihte unde valsche (*l.* valschen) ziuc ûf dich brâhte *myst.* 345, 30. daȝ er deheinen ziuch dar umbe dulten sol gegen im *Wien. handf.* 285. 5. *zeuge* (testis) mîn ziuc ist der vil edele milte got, mîn ziuc sîn die *amgb.* 19. c. der ander ziuc *Ls.* 1, 96. bis valscher züg an dem gericht *leseb.* 964, 25. wer zeug gesein mag oder niht *Münch. str.* 85. *vgl. Schmeller* 4, 230. 232 *und das häufigere* g e z i u c.

herziuc *apparatus bellicus. Frisch* 1, 433. b.

schrîpziuc *schreibzeug.* pugillare *gl. Mone* 6, 223. daȝ ein schrîpziuc er im bræhte *Maßm. Al. s.* 135. a.

viurziuc *feuerzeug.* ignile *gl. Mone* 8, 252.

wërcziuc *werkzeug.* wir hân unsern wercziuc mit uns her brâht *Osw.* 2052.

ziucholz *s. das zweite wort.*

geziuc *stm. das männliche geschlecht herrscht bei diesem worte vor; seltener erscheint es als neutrum: freilich muß das geschlecht an mehreren stellen unentschieden gelassen werden. einige der hier angeführten belege können auch zu* geziuge *stn. gehören.* 1. *der stoff, woraus etwas verfertigt*

wird. alsô der von altem geziuge ein niuwez hûs mahte *H. zeitschr.* 9, 76. diz hûs ist von dûreme geziuge, wene daz holz ist kumin von dem berge Libano *Adrian* 419, 5. daz ist des mit rechte des ouch der gezûg ist *Kulm. r.* 5, 72. 2. *geräthschaft, werkzeug, überhaupt alles was man braucht um etwas ins werk zu setzen. vgl.* gezouwe. instrumentum *gl. Mone* 5, 87. 8, 251. organon *das.* 5, 85. mit dem geziuge wîplich den ich hân gefüeret her *sachen wie sie frauen gebrauchen troj. s* 174. a. *vgl.* hentschuohe, borten, stûchen die vrouwen solten brûchen *u. s. w. das. s.* 173. b. got was meistir unde wercman, sin gizûch was vil lussam *schöpfung* 94, 6. ander fuoge dürfen alle râtes unde geziuges wol *vorrath und werkzeuge MS.* 2, 207. a. swer ander kunst bewæren sol, der muoz geziuges walten *troj. s.* 1. c. geziuc *des fischers Gr. w.* 1, 429. geziuc *des jägers Straßb. str. art* 111. er gie mit sînem geziuge *mit dem was er zur jagd gebrauchte, waffen und hunden* zuo walde *Genes. fundgr.* 38, 1. jaithunde unde vedirspil und andirs gezûgis vil *Jerosch.* 28. b. und lac ûf dem tiere von rîcher zimiere ein geziuc daz *krone* 174. a. 3. *bes. alles was zur kleidung und bewaffnung des ritters gehört, apparatus bellicus.* der (eorum) geziuc was lobelich *Er.* 1909. swaz sô daz ros und ouch den man ze ritter geprüeven kan, der geziuc was aller sêre rîch *Trist.* 4583. *vgl.* 4981. 4. *gerüstete, reisige schaar.* welihen geziug er habete, daz er mit vier hundert mannen ingagen ime wolte rîten *Genes. fundgr.* 47, 7. ir geziug was grôz *das.* 52, 36. 5. *die hoden; wie lat.* testis *und* testiculus. *voc.* 1482. *vgl. Schmeller* 4, 230. *gl. Mone* 8, 495. 6. *zeugnis, beweis.* falsum testimonium valscher geziuc *gl. Mone* 8, 101. *altd. bl.* 1, 365. *in dieser und der folgenden bedeutung kommt das wort im ahd. nicht vor. vgl. RA.* 857. den geziuc sol man von den wîssagen dolen *kchron.* 54. a. der geziuc was der dritte *die stelle aus dem propheten war der dritte beweis das.* 54. b. *vgl. Pass. K.* 653, 23. dô sprâchen die rihtære daz des geziuges genuoc wære *es bedürfe keines weitern beweises kchron.* 54. b. si geswichen ir an dem geziuge niht *das.* 59. b. mit dem geziuge sint si betrogen *das.* 59. *c.* des ich guoten geziuc hân *das.* 35. b. ine hân nu mêr geziuges niht *Parz.* 15, 14. wær' er ze hove gekêret âne geziuc sîner geschiht *ohne etwas womit er beweisen konnte daß sie wahr sei Iw.* 72. lât diz vingerlîn ein (einen *Bb*) geziuc der rede sîn *das.* 114. gezûc mit gezûge brechen *entkräften Freiberg. str.* 203. der liute geziuc unt urchunde emphâhen, dem geziuge unt dem urchunde des almahtigen gotes glouben *Roth pred.* 69. ich vorder ze geziuge den herren mîn *MS.* 2, 123. c. ze geziuge zôch er si alle *Iw.* 279. geziuges ziehen an einen *ihn auffordern es zu bezeugen swsp.* 23 *Senkenb.* — *plur.* helfe und geziuge bringen *Trist.* 18268. einen mit geziugen überkomen *überführen Bert.* 81. 7. *gesammtheit derjenigen die ein zeugnis ablegen.* den geziuc hiez sie an den rinc gân — wie vil des geziuges sule sîn *kchron.* 59. c. 8. *zeuge.* testis *voc. o.* 30, 16. manec geziuc mir des giht *Parz.* 95, 16. du solt niht valsch geziuc sîn *Bert.* 85. *vgl.* 87. wârer geziuc gewesen *MS.* 2, 133. b. ich bin geziuc und bin ouch wer *Bon.* 66, 47. er solte ein geziug sîn der urstende *myst.* 263, 13. he nennet einen Cûnrât und anderen sînen geziuc *Freiberg. str.* 192. der geziuc *Augsb str.* 108. *im swsp.* geziuc *u.* geziuge. — *plurcl.* geziuge sint mir gar verzagt, wan als diu âventiure sagt *Pars.* 381, 29. âne geziuge ich des niht bin, mit den ichz sol bewæren noch: die rehten wârheit wizzen doch mîne gote und ouch die sîne *das.* 27, 4. mac ich geziuge niht ent-

wesen *MS.* 2, 5. b. ûf gestanden wider mich sint geziuge künste vol *Silv.* 3179. *vgl. schwanr.* 447. die gezûge sprâchen als ir valsch in riet *Pass. K.* 38, 70. *vgl.* 39, 2. 75, 21. sehs geziuc *Ls.* 1, 96.

grabegeziuc *werkzeug zum graben. s. meister* 131, 16. 133, 22.

schrîpgeziuc *schreibzeug.* calamare *voc. o.* 18, 35. — *Mai* 136, 2. einen schrîbgeziug *Dioclet.* 827.

smitgeziuc fabrile *Diefenb. gl.* 117.

spuolgeziuc retum, instrumentum texendi *Diefenb. gl.* 238. verticula *das.* 283.

strîtgeziuc *waffen, rüstung, überhaupt apparat zum kampfe. Kön. s.* 367. mit ir strîtgeziuge si sprungen an den sant *Gudr.* 597, 1. *könnte auch* daz strîtgeziuge *sein; vgl.* 1103, 4.

ungeziuc swer mit ungeziuge *ohne gehörig gerüstet zu sein* erhebet ein urliuge, der sol mit guoten listen sînen lîp vristen *Reinh.* 1065.

valschgeziuc *stn.* daz valschgeziuc meinswerære bîzet immer *Frl.* 362, 7.

viurgeziuc *stm. feuerzeug. Dioclet.* 4329.

wâfengeziuc *was zur rüstung und bewaffnung gehört.* des schilt an allem sînem wafengeziuge gemâlet unde gesniten *myst.* 319, 21.

wîcgeziuc *was zur rüstung und bewaffnung gehört.* gereite zuo der herverte mit ir wîcgeziuge *Judith* 135, 5.

geziuge *stn.* 1. ritterlich geziuge *was zur kleidung und bewaffnung des ritters gehört.* harte lobelîchen ir ros und ir gewant allez was gezieret gên dem urliuge, ir helme unde ir wâpen. si vuorten harte ritterlich geziuge *Gudr.* 1103, 4. 2. ir geziuge *(ihr gesinde?)* gienc în vor *krone* 359. b.

schrîpgeziuge *stn. schreibzeug.* schripgeziuge bereiten *urst.* 122, 81. cautio *sumerl.* 3, 49.

soumgeziuge *stn. gepäck, das auf lastthieren geführt wird.* sistarcium *gl. Mone* 7, 594.

geziugelîn *stn. die hoden. Oberl.* 549. *gl. Mone* 8, 495.

ziuge *swm. zeuge.* sô bringet er die ziugen dar *Ls.* 1, 491.

geziuge *swm. zeuge.* daz ir des mîn geziuge sît *Nib.* 2141, 4. er bedarf geziugen wol *Ls.* 1, 491. *vgl. Suchenw. s.* 26. a. 118. b. des setze ich iu die wârheit ze einem geziugen unde mîne sêle ze einem pfande *myst.* 2, 47. 4. gezûgen sûchten sie *Erlös.* 4513. di mugen niht geziugen sein *Brünn. str.* 391.

ziuge *swv.* 1. *verfertige, schaffe an. Schmeller* 4, 232. manic zelt dâ mit rîcher koste gelt meisterlîche geziuget was *Suchenw.* 25, 33. banklachen dy ein man gezûget und gekouft hette *Kulm. r.* 4, 51. 59. wenne man die wîne her ziuget *herbeischafft H. zeitschr.* 6, 417. der hât daz bûch gezûget *verfaßt myst.* 258, 33 *u. anm.* wil ich daz erbe zûgen mir *mir verschaffen, erwerben Pass. K.* 138, 38.

2. *zeuge, bezeuge, beweise.* a. das zûget *bezeugt, erweist* eine kampirwunde *Kulm. r.* 3, 25. kint wîp unde man daz ziuget daz *amgb.* 19. c. b. ich ziuge ez ûf der kleinen vogellîne morgensanc *rufe sie als zeugen dafür an MS.* 1, 15. b. ab der cleger ûf in daz zûget *beweise dafür gegen ihn vorbringt Kulm. r.* 3, 32.

beziuge *swv.* 1. *versehe mit* ziuc. bezeugt *ausgerüstet* mit stolzer ritterschaft *Suchenw.* 1, 136. wol beziugt *gerüstetes* volc *Zürich. jahrb.* 79. 83.

2. *beweise durch zeugnis. Oberl.* 152. attestari, protestari *Diefenb. gl.* 44. 225. daz man die vrônen trinitât beziuget und bewæret hât *Silv.* 3038. daz bezûge ich *Pass. K.* 105, 24. *vgl. myst.* 247, 12. daz bezûget eine kampirwunde *Kulm. r.* 3, 12. daz wart an im do vaste beziuget und bewæret *troj. s.* 87. b. daz si daz mit worten sleht bezûgeten an in beiden *Pass. K.* 72, 55. *vgl.* 39, 19. die solden

ûf in bezûgen *gegen ihn durch zeugnis beweisen* daȥ er wêre *das.* 38, 57. 3. ich beziuge einen *überführe ihn.* swer der vor genanten sache beziuget wirt *Zürich. richtebr.* 43.

erziuge *swv.* 1. *schaffe durch meine kraft, schaffe für geld an. die bedeutung* procreare *hat das wort im mhd. nicht.* eine cellen er erziugote *Servat.* 838. wie daȥ gereite erziuget *kunstvoll bereitet* wære *Er.* 7477. der boumgarte was alsô erziuget *das.* 8698. daȥ bette dâ si ûffe saȥ, wol erziuget was daȥ *das.* 8954. *der arme vater* frouwen Enîten möhte eȥ niht erziuget hân *hätte das nicht bestreiten können das.* 1395. si was sô rîch des guotes, daȥ drîȥec küneges wîp eȥ möhten niht erziugen daȥ eine erziugte ir lîp *Nib.* 779, 4. daȥ al der Franzoyser lant niht mac erziugen beȥȥer wât *W. Wh.* 137, 29. seltsæne trahte erziugen *Flore* 5237 *S.* daȥ gelücke was im ie bereit; des erziuget er grôȥe manheit *Wigal.* 1383. der rîche künec Artûs möhte mit aller sîner habe die gezierde an dem grabe niht hân erziuget *das.* 8311. waȥ lîp und sêle erziugen mac dast iuwer hiute ûf disen tac *Bon.* 57, 55. — mir wonet tugent bî dâ mite ich wol erziugen mac al daȥ ich wil ûf einen tac *das.* 66, 9. er bûte im als vil êren als er iemer möhte erziugen mit sîner armuot *myst.* 296, 22. mit hôher koste lône der selbe schilt erziuget was *troj. s.* 60. a. *vgl. Pantal.* 1577. *Parz.* 816, 23. — ein wurm, der ûȥ dem künec ein helm was erziuget *W. Wh.* 426, 12. den turn er erziuget hât ûȥ sô grôȥen steinen *Flore* 4170 *u. S.* starke bogen erziuget wol ûȥ horne *troj. s.* 190. b. ein gestüele was von helfenbeine erziuget und ûȥ golde lieht *das. s.* 170 c. — *allgemeiner:* mit allen den arbeiten (vasten, weinen) die ich erziugen mac *Griesh. pred.* 2, 135. 2. *schaffe als wahr herbei, beweise durch zeugnis.* daȥ erziuge ich, ob ich sol *Parz.* 816, 23. *vgl. Iw.* 80. *var.* das man das selb dritte erzûget *durch drei zeugen beweiset Kulm. r.* 5, 40. — daȥ erziuge ich mit manigen man, daȥ ich die wârheit geredet hân *beweise ich durch die aussage vieler kaiserchr.* 59. b. ob ichȥ mit in erziugen sol *durch sie, durch ihr zeugnis beweisen Gregor.* 3482. 'ir jâhet mîn ze kebsen: daȥ sult ir lâȥen sehen.' dô sprach vrou Criemhilt 'ir möhtet mich lân gân: ich erziugeȥ mit dem golde daȥ ich enhende hân' *Nib.* 790, 2. 792, 3. er möhte mit niemen erziugen dise geschiht *Iw.* 48. sô er sînen gelingen mit keinen schînlichen dingen niht erziugen möhte *Iw.* 64. wâ mit hâst du daȥ erziuget *MS.* 2, 169. b. — waȥ dise gesellen ûf *gegen* die kristenheit erziugen *kchron.* 59. c. — und erziuge ich wol daȥ si den zorn lie *MS.* 1, 17. a.

geziuge *swv. das verstärkte* ziuge; *zeuge, beweise durch zeugnis.* wenne he gezûgen wolle *Freiberg. str.* 198. dâ wolle wir ir gezûgen an *Pass. K.* 476, 54. — ich geziuges in genuoc *Iw.* 80. diz gezûget diz buoch *myst.* 138, 32. *vgl.* 32, 30.

überziuge *swv.* 1. *überführe, beweise einem etwas.* daȥ schâf sach daȥ eȥ gar überziuget was *Bon.* 35, 22. einen überziugen mit êrbæren liuten *H. zeitschr.* 7, 95. swer den andern niht überziugen mac mit rehte und mit wârheit *Reinh. s.* 345. — wer umb brant gefangen und überzeugt wirt *Schemn. str. art.* 19. *vgl. Bamberg. str.* 2, 15. — *mit genitiv.* wil he is in uberzûgen *Freiberg. str.* 242. *swsp.* 15. 71 *u. m.* uberzûgeten in daȥ her was ein strâȥenrouber *myst.* 22, 1. 2. *liefere bessere zeugnisse oder beweise gegen einen.* unrecht das recht ietz überziugt *Hätzl.* 1, 28, 129.

verziuge *swv. überführe.* einen mit siben mannen verzûgen *Kulm. r.* 2, 76. — *mit genitiv.* verzûget in jener des mit dem richter *das.* 2, 54.

ziugunge *stf.* *zeugnis.* mit valscher zûgunge *Pass.* 60, 4.

beziugunge *stf.* *zeugnis, beweis.* protestatio *Diefenb. gl.* 225. gebristet dem der bewærunge und der bezeugunge *Wien. handf.* 292.

geziugunge *stf.* *zeugnis.* mit valscher geziugunge *Bert.* 85. 52. *bihteb.* 52.

ziugnüsse *stf. stn.* daz diu ziugnüsse niht redlich sî *H. zeitschr.* 7, 99. zu einem zûgnuss *Gr. w.* 1, 402.

beziugnüsse *zeugnis.* diz was der wârheit ein bezûgnuss *altd. schausp.* 3, 682.

geziugnüsse *zeugnis.* der richter sol in zu der gezeugnuss twingen *Heimb. handf.* 278. ein gewisse gezûcnisse *myst.* 111, 32. 82, 11. 2, 53, 33. 251, 16. zu wârem gezûgnisse *Jerosch.* 14. b. geziugnüs *leseb.* 890, 9. gezüchnisse *Griesh. chron.* 3.

zouge, zöuge *swv.* *mache fertig, bringe zum vorschein, zeige. ahd.* zougju *Graff* 5, 614. *alts.* tôgjan *testificari. vgl.* zouwen *unter* ich ziuwe. *dieses wort ist bd.* 2, 453 *nach dem vorgang anderer mit dem goth.* ataugjan *zusammengestellt und unter* ouge *angesetzt; doch gehört es sicherer hierher. außer den dort angeführten stellen sind noch folgende zu vergleichen.* er zougete bit sinem fingere offin (ûf in) unde sprach *Adrian* 445, 117. dar nâch zouctens schône den prîsant *Lanz.* 8646. di girheit zougite he zuhant *Wernh. N.* 9, 8. 22, 11 *u. anm.* der zöigte sîne wisheit *myst.* 297, 28. sô er sich alsô zöiget in der vernunft *das.* 2, 616, 26. — daz tet der der sunnen zougt ir stic und ir ganc *Geo.* 2839. daz er dâ zouge sîn gebot an dem tûfelischen man *Erlös.* 6020.

bezouge *swv.* *bezeige.* als er uns bezougen wolde, daz *Erlös.* 3827. *noch nhd.* bezeugen *in der bedeutung manifestare, declarare.*

erzouge *swv.* *s. v. a.* zouge. *die bedeutung fertig machen tritt sehr deutlich in der bd.* 2, 453 *angeführten stelle Diut.* 1, 379 *hervor; sonst bedeutet das wort gewöhnlich zeigen, erzeigen. vgl. noch:* den namen den du hâst erzouget genædeclichen und erouget *Mart.* 226, d dâ unser herre sîn kraft wolde erzougen (: ougen) *Erlös.* 3802. *vgl.* 18. 1403. als er im wolte friundes kus erzöugen minnecliche *troj. s.* 284. b. *vgl. Bon.* 16, 24. 33, 33. 62, 13.

zouge *swv.* 1. *ich ziehe.* dô liez her in êrlichen hin heim zougen *myst.* 194, 21. 2. ich zouge mîn *eile Gr.* 4, 35. zouge diu *MS.* 2, 56. b. zougt iuwer *das.* 81. b. *vgl. die var. zu Nith. H.* 13, 17. *s.* zouwe *unter* ich ziuwe *und* zoge *unter* ich ziuhe.

ZIUHE, ZÔCH, ZUGEN, GEZOGEN *ziehe. goth.* tiuha, *ahd.* ziuhu, *lat.* duco *Gr.* 1, 937. 2, 24. *Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 600. *mitteldeutsche und niederd. dichter erlauben sich das* h *auszuwerfen.* zien: knien *En.* 7518. *Pass. K.* 15, 34 *u. m. aus* zôch *muß, wenn inclination eintritt,* zôh *werden.* zôher, zôhez, zôhz *Trist.* 2555. *Parz.* 522, 22. 531, 6. zouh *L. Alex.* 6983. 6996 *W.* zouch *Jerosch.* 8. b *u. m. verkürzt* zô *Lanz.* 5952. *Herb.* 17781. *vgl.* ziuge, ziuwe. I. *intransitiv.* A. *ohne adverb. präpos.* 1. *das subj. ist ein lebendes wesen.* a. *ohne beisatz.* ein pfert daz niht mê ziuht *Ls.* 1, 459. dô zôch vil krefteclîche des künic Guntheres man, unz im daz starke ruoder an sîner hant zebrast *Nib.* 1503, 4. Arabel zôch u. der markis *den stein im schache Türl. Wh.* 53. a. b. *mit adverbien.* want ich alsô hinnen zî daz du mich ûf erden hî gesîst nimmer *Jerosch.* 140. a. *vielleicht gehört auch hierher:* ziehter (*für* ziehet her *kommt heran*?), wie rehte zart ist ir lîp *MS.* 2, 17. a. *vgl.* 66. a. *doch s.* zëter. *dann auch* ziu dar nâher *Parz.* 651, 11. — die jegere zugen her abe *myst.* 193, 22. sus zôch hin über Parzivâl *Parz.* 182, 7.

enwec ziehen *sich fortbegeben myst.* 244, 1. c. *mit präpos.* er zôch a n eime starken ruoder *Nib.* 369, 4 *C. vgl. Gudr.* 1174, 4. daz si ziehen bî der Tuonouwe an der lîne *MS. H.* 3,213. a. si gehellent alle Perewîne wan Enzeman und Willepreht; di enziehent mit im niht gelîche *(noch heute: an einem strange ziehen) Nith.* 7, 5. — si gerte des der v o n ir zôch *sich von ihr entfernte Trist.* 19399. Reinhart zôch z e neste *Reinh.* 638. Ulixes heim zu lande zô *Herb.* 17781. und alle die wîle daz mensche (daz zem tôde grîfende wirt) ze tôde ziuhet *Bert.* 229. 2. *das subject ist ein ding.* a. *mit adverbien.* swaz in der werlde gar ringe *leicht* ist, daz ziuhet hôhe *steigt empor* zaller vrist *W. gast* 2616. diu scale zouh ie nidene mit dem tôren steine *L. Alex.* 6983 *W.* diu unde *das wasser* dar ubere zôh *Diemer* 12, 27. b. *mit präpos.* der tac g e i n dem âbent zôch *Parz.* 180, 20. wîbe gebende nider hôch, als ez n â c h ir lantwîse zôch *wie es die landestracht mit sich brachte das.* 776, 14. dâ bî sô swachet iuwer êre und ziuhet doch û f smæhen wân *Walth.* 81, 22. er hât ein âdern niender, si ziehe ûf krône bernden muot *MS.* 2, 154. a. dâ der himel unt diu helle v o n ein ander ziehent unt ein ander immer fliehent *warn.* 3385. dâr zouh an der stunde di vedere z e grunde *L. Alex.* 6996 *W.* ziehen ze einem dinge *sich darauf beziehen, dazu passen, darauf hinaus laufen; vgl. unten* III. *und* g e z i u h e. daz ziuhet ze der vorhten *Windb. ps.* 553. swaz ze êren ziuhet *Servat.* 764. swaz ze hôhem prîse züge *Parz.* 700, 13. swaz ze fröuden ziuhet *Flore* 5717 *u. S.* daz ze ungemüete ziuhet *Tundal.* 58, 78. er getet nie deheinen argen rât ûf iemen, der ziehe ze missetât *Ernst* 1010. B. *mit adverbialpräpos.* wan si der minne a b e ziehent die ir willen dienten ê *MS.* 1, 21. a. der gebreste zuge im alle zît abe, daz ez müeste zeslîfen *myst.* 365, 1. waz half daz er den tôt dort flôch und hie dem tôde m i t e zôch *Trist.* 18430. daz lantvolc ziuht mir allez n â c h *Er.* 4236. *vgl. Ludw. kreuzf.* 2194. *myst.* 313, 3. nu ziehen û f *erheben wir uns* unt lâzen in ir gogelheit zerinnen *Nith.* 16, 4. ê daz kint ûffe zuge, dô was er der êrste an daz zil *Eracl.* 1550. an ûf ziehender *emporziehender, erhebender* andâht *Pass. K.* 368, 33. er hete ûf gezogen *(den bogen) Gudr.* 92, 1. sô er ie harter dannen flôch, sô minne ie vaster w i d e r zôch *Trist.* 904. wie siu z u o zugen *Judith* 177, 15. *En.* 12913. als der wolf zuo ziuhet *Ulr.* 919. dem ziuht er zuo *setzt er zu* mit valschem rât *W. gast* 3318. der niht lâzen wil dâ von, er ziehe sînem erbe zuo *verthue es Helbl.* 7, 829. zoge im zû mit einem scheppen briefe *Kulm. r.* 3, 63. II. *mit accusativ.* 1. Joseph gelîches hin zôch tiefez tal, gebirge hôch *Pass.* 47, 2. mit disin wart er zîne di Mimil ûf zu schiffe *Jerosch.* 131. c. sînen wech er dane zôh *Diemer* 34, 21. zôch eine reise met grôzem volke in daz lant *Ludw.* 4. *vgl. Jerosch.* 58. d. einen zuc ziehen *s.* z u c. 2. *mit transitivem accusativ.* a. ros hiez man in ziehen *herbeiführen Nib.* 365, 3. von bêder sît er manec ors gezogen brâhte schiere *Parz.* 380, 19. balde wart im Volatîn gezogen: er huop sich an die vart *W. Wh.* 225, 9. waz man dâ karrâschen zôch mit tiuren goltvazzen *Parz.* 809, 20. daz seil ziehen *das.* 247, 21. — diu swert ziehen *En.* 7493. er zôch ein scharfez wâfen *Nib.* 1863, 4. 1723, 1. den kolben begunder ziehen und gein slage senken *U. Trist.* 2752. — ze warten si begunde ob er den âtem inder züge *Parz.* 575, 23. *vgl. H. zeitschr.* 8, 210. lât iu den vinger ziehen: rîtet wider ûf zen frouwen *Parz.* 599, 8. ziehent im *zeigt ihm* daz vingerlî *Flore* 4680. — *bildl. siehe auf, siehe groß, erziehe.*

der zôch im ein guoten garten, dar inne zôch er wurze unt krût *kchron.* 210, 17 *D.* einen valken ziehen *Nib.* 13, 2. 14, 3. *MS.* 1, 38. b. ein habech zôch sîn jungen fruht *Bon.* 49, 2. Ruolant hât mich gezogen *pf. K.* 301, 3. in zôch nehein Curvenâl *Parz.* 144, 20. *vgl.* 141, 3. 586, 6. *W. Tit.* 124, 1. *Wigal.* 1234. suln wir gouche ziehen *Nib.* 810, 1. dâ wirt er geborn und wirt gezogen *Spec. eccles.* 172. einen zartlichen, zarte, trûtlichen ziehen *Gregor.* 1229. *Engelh.* 3713 *u. anm.* *Otto* 5, 99. ich muoȝ mîn kindelîn ziehen âne vater rât *Trist.* 1484. ziehet in ze êren unz er werde man *Nib.* 1854, 1. ûf êre daȝ kint gezogen wart *Mai* 195, 11. daȝ kint ziehen zeinem biderben man *Nib.* 662, 7. der si für eine tohter zôch *W. Wh.* 159, 3. *vgl.* gezogen. b. *mit localadverbien.* er wolde daȝ pfärt ziehen nâher ir *Parz.* 522, 19. er zôchȝ ir verr *das.* 522, 22. zôch daȝ ors dan *das.* 500, 9. *vgl. Nib.* 36, 4 *u. Lachm.* wolden sie (eam) von dannen zien *Pass. K.* 31, 8. einen bogen, den man mit antwerke muose ziehen dan, der in spannen wolde *Nib.* 894, 3. daȝ ors zôher hin *Parz.* 597, 8. man sol diu ros her ziehen *roseng.* 28. b. zihet ûwere kunst her vor *zeigt sie Pass. K.* 180, 2. den apfel der uns alle fröude nider zôch *g. sm.* 1395. nagele unde seiten zôher, dise nider, jene hôher *Trist.* 8557. sô ziuhet in diu süeȝe nider der gelîmten minne *das.* 864. der ziuhet unsere gehuht vile hôhe *Diemer* 3, 11. sîn pris sô hôhe was gezogen daȝ in nieman moht erlangen *Wigal.* 7825. lîp hatte er ûf erden got, wan er î leiste sîn gebot, dâ von er in sô hôhe zouch *Jerosch.* 8. b. c. *mit präpos.* er zôch ir ab der hende ein vingerlîn *Nib.* 627, 3. dô hieȝ er ab in zien der hende und ouch der ougen bant *Pass. K.* 15, 35. — si zôch ein pfert an der hant *Iw.* 132. — su ir brüste si in zôch *Parz.* 113, 11. diu ros si wolden dannen ziehen an gemach *Nib.* 77, 1. dit alleȝ zôch si niht dar an *brachte sie nicht dazu* daȝ si *Pass.* 57, 75. die wil daȝ wâre gotes lam zu himelrîche an sich zien *Pass. K.* 5, 59. daȝ ir an iuch ziehet iuwer dinc *euch euerer angelegenheiten annehmt Engelh.* 1369. daȝ ziuhe ich an den blinden man *das beziehe ich auf ihn, vergleiche mit ihm Herb.* 18. eine urteile an einen ziehen *deshalb an ihn appellieren, auch* vür in ziehen, dar ziehen. ich widerwirf die urteile, wan si ist unreht, und ziuh si dâ hin dâ ich sie mit reht ziehen sol, daȝ ist an die hant von der der rihter daȝ geriht hât enphangen *swsp.* 99. *vgl. RA.* 834. 836. swer mit der hanthaft der diupheit oder des roubes begriffen wirt daȝ mager an keinen gewern ziehen *swsp.* 294. *vgl. Haltaus.* — si zugen in vil unschône nackent gar durch al die stat *Barl.* 128, 10 *Pf.* *vgl. myst.* 121, 35. mîne wertinne und ire kint di mir dorch mîn herze gezogen sint *die ich herzlich liebe Ludw.* 54. — die müesen die strîtes ruoder gein mir ziehen *Parz.* 364, 8. ein urteil ziehen under die Esche und dannen gên Urdorf *appellieren Gr. w.* 1, 5. — zehen stunt du mich betruge *betrogest,* mîn lôn hinder dich zuge *hieltest mir meinen lohn zurück Gen. fdgr.* 46, 23. hinder sich ziehen *revocare causam ad forum suum Haltaus* 2156. — swenne diu zunge den wint in den munt ziuhet *Diut.* 3, 44. daȝ ziuch in dîne huote *stelle unter deine aufsicht Mai* 127, 12. daȝ ich mîn leben ziehen wil in sîn gebot *Pass. K.* 89, 82. der mit schanden wart belogen und in ein bôse wort gezogen *das.* 325, 68. einen ziehen in sîne klage *vor gericht bringen Freiberg. str.* 262. 263. *Haltaus* 2157. urteilde ziehen von eim hof in den andern *an ein anderes gericht appellieren Gr. w.* 1, 31. — von eime pantel was dar über *über den köcher* gezogen ein hût durch die süeȝe

des süßen geruches wegen Nib. 894, 1. *vgl. Parz.* 552, 18. — zôch sîn ors ûf der brücken swanc, hin ûf den plân *das.* 181, 26. 603, 16. der wille in zôch ûf tugentliche dêmût *Pass. K.* 8, 37. sô wêre die werlt ûf ein unrecht gezogen *das.* 673, 3. er hete velschlich gelogen und Franciscum gezogen umme sus ûf bôse wort *das.* 528, 81. ein dinc ûf iemen ziehen *es ihm zurechnen, ihm schuld geben.* sine schulde ûf got ziehen *aneg.* 18, 36. daz si sô vil unbildes ûf in zugen *urst.* 106, 85. maneger rüeget selbe sich ûnt ziuhetz denne ûffe mich *Vrid.* 121, 25. swelhen schaden man ûf in ziehen wil *swsp.* 398. daz ziuhe ich ûf die sælde mîn *Lanz.* 1657. 3162. *Diut.* 1, 34. daz wort begunde er ziehen *beziehen* ûf ir hôhe gunst *Engelh.* 1895 *u. anm.* — under sînen gürtel zôher den roc ein lützel hôher *Trist.* 2555. man zôch ûz den kleidern sînen lîp *Nib.* 967, 2. wan si ziuht ûz in allen *zeichnet vor allen aus* ir tugenthafter muot *büchl.* 1, 1498. — dô zugen si diu kleider von dem lîbe dan *Nib.* 917, 1. sam ob er von im ziehen wolde sîniu kleit *das.* 627, 2. 917, 1. *vgl. Parz.* 105, 14. er zôh sîniu ougen von der gotes longen *Diemer* 4, 18. — Iwanet in an der hende zôch für eine louben *Parz.* 151, 1. vür einen ziehen *appellieren:* nu wârt ir sache hin gezogen vür den der ir herre was *Bon.* 95, 9. der deheinen man ze schœnem wîbe ziehe *Iw.* 91. er zôch daz pfärt zuo zeime ronen *Parz.* 534, 14. man zôch die karrâschen zen vier wenden *das.* 237, 25. die phîle sie sêre zuo den wenden zugen *Nib.* 1280, 4. ich hân ze herzen iuch gezogen für allez daz ûf erden ist *Engelh.* 2298. ê wil ich daz mich ziehe der grimme tôt ze valle *troj. s.* 240. b. ze geziuge zôch er si alle dô *Iw.* 279. *vgl. anm. zu* 2868. und sol die herren ze geziugen ziehen *swsp.* 23. sîn dinc er allez zime zôch in ganzer wirde schône *Engelh.* 5122. waz hülfe, ob ich daz mære züge ze langer teidinge *das.* 5058. und wie er den valsch u. die lüge ze offenlichem kampfe züge *sie durch zweikampf bewähren wolle Trist.* 9580. daz ir iur wîp u. iuwer êre ziehende unde zogende sît ze lasterlicher inzibt *das.* 18386. die vor des het alsô gelogen und Marianum gezogen zur vor benanten schande *Pass. K.* 307, 56. der mir daz ze frümicheite zûhet *anrechnet,* daz er sînen tiureren beliuget *Genes. fundgr.* 29, 15. d. *mit adv. präp.* abe ziehen diu kleit *a. Heinr.* 1191. man zôch in abe ir schuohe und ir obergewant *H. zeitschr.* 8, 98. *vgl. Parz.* 243, 17. 305, 24. ziehin ab den alten man *Spec. eccles.* 20. abe zien *zurückziehen* diu hant *Pass. K.* 212, 25. ir munde zôch si ez abe *Diut.* 1, 447. daz man uns abe ziuhet die helfe *myst.* 2, 182, 13. — desse schô saltu mir zien an *Roth.* 2194. — eine scharfe strâle het er in gezogen *Nib.* 879, 2. *vgl. Frl.* 439, 5. man zôch im soumære nâch *Parz.* 60, 4. — dô si der marcrâve umbe zôch *nieder warf W. Wh.* 180, 3. *vgl. warn.* 1398. — unsir erde ist er nâch schîbinti, di gnâdi gotis ûf zîhinti *schöpf.* 100, 6. sîn rücke was im ûf gezogen *Iw.* 21. ir munt was beidenthalben ûf gezogen an diu ôren *krone schöpfung* 115. b *Sch.* ein lützel ûf gezogen wol stênde brâ *MS. H.* 3, 468°. b. Keie sînen schaft ûf zôch *schwang ihn empor Parz.* 294, 10. het ûf gezogen daz swert *Trist.* 10200. swie schiere man die tische ûf zôch *die tafel aufhob Er.* 2947. wand er die abgote ûf zôch *erhob, erhöhte Pass. K.* 71, 42. *vgl.* 197, 64. sîn almechticheit wil hûte ûwer werdicheit mêr hôhen u. ûf ziehen die *Ludw. kreuzf.* 1884. daz hôhe ûf gezogen leben *Bon.* 4, 21. einen wildvanc ûf ziehen *als eigen in anspruch nehmen Gr. w.* 1, 415. — sîn gezelt zôch man ûf *spannte man auf Ludw. kreuzf.* 688.

nu was zem schuʒʒe ûf gezogen fünf hundert armbrust *Parz.* 569, 4. dô von ir wart sô rehte slaf die ûf gezogene *aufgeblasene* hôchvart *Pass. K.* 678, 55. dar umbe muoʒ diu sêle gesamet sîn und ûf gezogen *gespannt myst.* 2, 121, 8. welch wort im was ûf gezogen *aufgebunden* und wie sie habe betrogen Theodorus *Pass. K.* 322, 15. — sint si ûʒ von gote gezogen *haben sie sich von ihm entfernt Diemer* 35, 28. wart ûʒ gezogen *befreit* von aller sîner nôt *Schmeller's Ulr. s.* X. hât uns von der helle nôt durch sîn wange ûʒ gezogen *Barl.* 79, 9 *Pf.* zAntwerp wart er ûʒ gezogen *Parz.* 825, 1. rôswaʒʒer ziuht ûʒ bœse hitze *Bon.* 48, 97. ich ziuhe dich ûʒ rehte blôʒ *a. Heinr.* 1085. daʒ swert ûʒ ziehen *Parz.* 157, 23. *Griesh. pred.* 2, 76. mit sûfzene si die wort ûʒ zôch *Pass. K.* 688, 6. êhaftec nôt ûʒ ziehen *vor gericht vorbringen Gr. w.* 1, 31. — waʒ ziuhet man mir in dem garten die rôsen vor sô lang *säumt sie mir zu geben roseng.* 28. a. — als ich ein ebenmâʒe wil fur ziehen *vorbringen tod. gehüg.* 141. ir ellende si für zugen *Servat.* 2639. daʒ er in allen vür gemeine zôch *vorstellte* sîne jugent *Silv.* 545. ziuch mir niht mê die zwêne für *stelle sie mir nicht zum muster auf troj. s.* 89. c. den selben man züg ich vor allen meistern immer vür *gäbe ihm den vorzug MS.* 2, 12. a. wir möchten dran verliesen, züge wirʒ die lenge vür *wenn wir es verschöben livl. chron.* 745. si zôch in wider *zurück Iw.* 63. *vgl. Diemer* 35, 10. *Parz.* 36, 15. 43, 17. 45, 16. *Ludw. kreuzf.* 2364. man muos in bî dem veʒʒel ziehen wider dan *Nib.* 1959, 3. die esel vallent dicke nider, sô zien wirs bî den sweifen wider *Bon.* 85, 38. vil orse man im wider zôch *führte ihm entgegen Parz.* 20, 3. grôʒ müede im zôch diu ougen zuo *das.* 553, 1. und wolde in zihen zu *zufügen* grôʒen schaden *Jerosch.* 37. b. III. *mit reflexivem accusativ.* A. *ohne adverbialpräpos.* 1. du ziuhest dich ze hôhe *erhebest dich zu sehr, dünkest dich zu viel Nib.* 769, 1. 2. *ziehe, begebe mich.* dô zôch ich mich dâ her *Parz.* 494, 19. — si zugen sich in wildiu hol *Barl.* 114, 6. *vgl.* 8, 26 *Pf.* sich zôch diu frouwe ûʒ ir lande in einen walt *Parz* 117, 7. in ir dienst er sich zôch *das.* 478, 21. sît er sich in ir helfe gezogen hât *Ludw. kreuzf.* 2607. daʒ si sich in gotes gelouben zôch *Pass. K.* 340, 47. *vgl.* 546, 5. ûʒ schildes ambet in einen sac wolt ich mich ê ziehen *Parz.* 364, 13. die sich von der gotes helfe zugen *Diemer* 50, 4. die sich von dirre werlt habent gezogen *tod. gehüg.* 187. er zôch sich hie von dirre *entfernte sich von ihr Trist.* 19391. sich ze, zuo einem ziehen *a. Heinr.* 283. 788. daʒ ich mich ze herren niht enzôch des lôn noch beʒʒer wære *Nith.* 20, 4. die von den liuten vliehent und sich ze walde ziehent *Mai* 88, 6. wir sulen ze wer uns ziehen, ûf jenen turn dort fliehen *Parz.* 407, 27. wand er gemaches nicht envant, daʒ sich pflit zum fleische zien *ins fleisch geht, beleibt macht Pass. K.* 508, 43. 3. *erziehe.* der ziuhet sich ouch lîhte derbî *läßt es sich zur lehre dienen Iw.* 107. 4. want des heris widirvart hâte sich gezogen vil *hinausgezogen* ubir daʒ benante zil *Jerosch.* 166. d.

5. *beziehe mich auf etwas, passe dazu.* da ist inne weder diz noch daʒ swaʒ sich ze geræte ziuhet *dafür gelten kann fragm.* 38, 41. daʒ mag sich zien zu der vrouwen gerâde *Kulm. r.* 4, 59. 60. 5. ich ziuhe mich an einen *berufe mich auf ihn, nehme gerichtlichen regress Freiberg. str.* 203. zûhet sich ein man an sînen gewern *Kulm. r.* 3, 131. der zôch sich an einen sitzenden rât *das.* 1, 19. — ich ziuhe mich zuo einem dinge *nehme es in anspruch, vindiciere es mir.* wie sich einer zuo einem pfant ziehen sol *Münch. str.* 111. kumet aber einer

der sich mit rechte dar zu zût *Kulm. r.* 2, 89. 4, 24. 51. he sulle sich dâ zu zîhn mit zwên vingern ûffe den heiligen *Freiberg. str.* 189. — *allgemeiner, ich wende mich zu etwas*: daȥ ir êrhaften tôt vliehet und iuch ze schentlîchem ziehet *En.* 7426. ziuch dich mit gutem heile ze mînem erbeteile *Iw.* 267. B. *mit adverbialpräpos.* daȥ si sich hâten ab gezogen *sich entwaffnet Griesh. pred.* 1, 16. ein kleine trucht sich abe zôch *machte sich los* und nam die vlucht *Jerosch.* 109. a. des amtis zôch er sich dô ab (officium suum resignavit) *das.* 105. a. — manec ziuhet sich daȥ an *gibt sich das ansehn Iw.* 111. swaȥ êren ich mich ane zûge *mir aneignete das.* 276. du hâst mich ze dienste mit rede dich an gezogen *mich für deine dienstfrau erklärt Nib.* 785, 2. ich mach û des gelouben niet daȥ ir û die rede an ziet ze alsus grôȥen schanden *En.* 4905. 140, 10 *E.* — die heiligen habent sich ûf gezogen *erhoben*, von der kuppel sint si geflogen *warn.* 1767. daȥ sich der meister ûf zôch *Pass. K.* 365, 57. ein edel smac der von dem krûze sich ûf zôch *das.* 275, 43. des begonde sich ûf zien *verzögern* die vlucht *das.* 198, 24. daȥ hin heim sô lange sich des vaters kumpft ûf zouch *Jerosch.* 56. a. — sinwel sich daȥ gewelbe umbe zôch *Parz.* 589, 4. — sich sîner kleider ûȥ ziehen *sich entkleiden leseb.* 1049, 3. jâ solden si sich von ir undertânen fur ziehen *weg begeben tod. gehüg.* 142.

gezogen *part. adj.* 1. *erzogen, zu guter feiner sitte gebildet.* der gezogen und der wîse *W. Wh.* 179, 19. — vrowen unde wîp wol gezogen *En.* 12767. tiusche man sint wol gezogen *Walth.* 57, 7. *vgl.* 80, 31. 85, 21. 91, 5. 103, 31. *Parz.* 299, 16. *Trist.* 3252. vil wol gezogener knabe, sage mir *frauend.* 159, 17. dîner swester zûhte und ir wol gezogen muot *Nib.* 673, 1. — die wol gezogen werdent schiere unmære *MS.* 1, 165. b. 2. abgezogen abstractum *gl. Mone* 6, 211. 342. sô diu geist abgezogen ist in das vrîe wesen gotes *H. zeitschr.* 8, 228. in eime abgezogenen bilde *myst.* 2, 65, 15. — heim gezogen *daheim erzogen leseb.* 913, 12. — von den in gezogenen *innerlichen* tugenden *myst.* 181, 13. was alsô in gezogen *nach innen gekehrt, vertieft das.* 101, 9. 2, 13, 29.

ungezogen *part. adj. gegentheil von* gezogen. der dritte (vinger) heiȥet ungezogen, wande er ilit sich fur nemen, sware diu hant reichet aller êriste er eȥ pegrîfet *Genes. fundgr.* 14, 12. nu newart ich nê sô ungezogin daȥ ih mîne vôȥe sazte in dîne schôȥe *Roth.* 2267. ist der meister iht betrogen, sô wirt der chneht ungezogen *Kuraj.* 13, 6. lât schelten ungezogeniu wîp *Iw.* 188. manec ungezogen knabe *H. zeitschr.* 8, 571. mit grimmer kraft sô ungezogen *unbändig Pass. K.* 257, 72. — sach einen ungezogenen mit dem swerte hôher stân *Gudr.* 1475, 3. der ungezogen ist sô vil *MS.* 1, 165. b.

unvorgezogen *part. adj.* saltu mit tôde sîn verladen, sô ist diu vlucht unvorgezogen (*nutzlos?*) *Pass. K.* 443, 73.

gezogenheit *stf. gute, feine sitte. Gudr.* 1315, 3.

ungezogenheit *stf. gegentheil von* gezogenheit.

gezogenlîche, -en *adv. guter, feiner sitte gemäß. Diemer* 112, 2. *Roth* 2005. 2077. *Nib.* 545, 1. 1037, 1. 1379, 1. *Parz.* 418, 24. 427, 20. *Wigal.* 269. 415. 954 *u. m. MS.* 2, 114. b. *Gudr.* 1300, 2. *Barl.* 153, 39 *Pf.* gezogentlîche *gr. Rud.* B^b, 14 *u. anm.* die hende habet er für sich vil harte gezogenlîche *Wigal.* 1553. für ir vrouwen kniete si dô vil gezogenlîche *das.* 5651. der keiser sprach gezogenlîche *g. Gerh.* 677.

ungezogenlîche *adv. guter, feiner sitte zuwider. Walth.* 32, 10. *Parz.*

576, 23. *Mai* 166, 12. *Pass. K.* 59, 9. *Griesh. denkm.* 33.

halpzogen *part. adj. halb aufgezogen. Karaj.* 102, 1.

heimzogen *part. adj. daheim erzogen. H. zeitschr.* 8, 557.

ziehgarn *s. das zweite wort.*

beziuhe *stv.* 1. *komme über einen, erreiche, treffe ihn. gewöhnlich wird das wort in dieser bedeutung von feindlichen, schädlichen dingen gebraucht.* a. swelichen Pirrus bezôch der bleip tôt oder gewunt *Herb.* 14928. swer in dar inne bezôch dem müste er den lîp lâʒen *das.* 16221. der den vient kan wol jagen unz er in beziuhet *Flore* 3803 *u.* S. ob si *(die feinde)* dich bezien *Pass. K.* 443, 65. daʒ in konde iht bezien der trache *das.* 228, 86. *vgl.* 256, 79. quam in kurzer wîle, dâ man sie wolde itzu bezien *sie treffen d. i. hinrichten das.* 15, 17. *der herausgeber (eben so Gr. wb.* 1, 1799) *erklärt: die augen verbinden; doch ist das aus dem folgenden falsch geschlossen.* b. uns hât bezogen ein tœtlicher donreslac *krone* 23. b *Sch.* dô eʒ *(das kind)* die vlamme bezôch *Marleg.* 25, 393. die snelle vlût sie vil nâch bezôch *Pass. K.* 665, 35. mich beziuhet leit, ungemach, der tôt *das.* 142, 12. 209, 80. 257, 40. swaʒ mich dar umme ouch bezie *das.* 299, 60. in bezôch von Rôme die botschaft *das.* 195, 76. in der vlucht in bezôch der werlde geluckes rat *Pass.* 356, 15. 2. *ziehe ein, nehme zu mir.* sô daʒ er diz urten nâch toppils recht beziehe *Mart.* 122. b. 3. *bedecke.* si bezôh ime (*mit dem felle*) hende unde hals *Diemer* 23, 6. die bogen waren al mit golde bezogen *das.* 203, 9. *besonders.* a. *ich futtere ein kleidungsstück.* ein mantel bezogen mit einer veder härmîn *mit hermelin gefuttert Wigal.* 807. ir roc, ir mantel wâren lanc wol bezogen *das.* 10549. b. *ich überziehe ein kleidungsstück.* der obere soum was gemâl unt mit gesmîde bezogen *Servat.* 495. der belz was bezogen mit einem samîte, gevidert *besetzt* mit einem zobel *Wigal.* 4406.

durchziuhe *stv. durchziehe.* dirre lande gemerke durchzôch der Tartren sterke *Jerosch.* 151. a.

enziuhe I. *begebe mich weg, entgehe, vergehe.* daʒ gesiune im enzôch *das sehn verging ihm pf. K.* 107, 6. daʒ im daʒ ouge enzôch *das.* 109, 13. II. *entziehe.* 1. *ohne accusativ.* die enzugen (detrahebant) mir — besprâchen mich *Windb. ps.* 167. hinderkôseden mir *Cod. Trevir.* hindersprâchôton *N.* ir scult iwerm lîbe enziehen mit eʒʒen u. mit trinken *fundgr.* 1, 88, 21. an spîse und an gewande sult ir dem lîbe entziehen *Gregor.* 2536. er wolde der ecclêsjen enzien an sumelîcher stat *Pass. K.* 55, 33. 2. *mit transitivem accusativ.* a. si enzugin ir lieht *Spec. eccles.* 61. b. *mit dativ der pers.* er begonde im gemach enzien *Pass. K.* 516, 31. daʒ er uns enziuhet sînen trôst *myst.* 2, 182, 21. c. *mit genit. der sache.* daʒ ich sîn iuch enziehe alsô *so davon abbringe*, daʒ ir dar umbe wert unvrô *Mai* 210, 3. 3. *mit reflexivem accusativ.* a. der sperwære sich in die wîte enzôch *Engelh.* 3215. wie er sich von dem lande enzuhe (*s. v. a.* enzüge) *Pass. K.* 151, 66. daʒ man sich enziehe und ledic mache von allen gedanken *myst.* 2, 4, 12. b. *mit genitiv. enthalte mich eines d.* daʒ si des landes sich entziehe *Gregor.* 432. daʒ man mir bûte (*nicht* bûte *wie RA.* 336) unde sneit vür eigen, des enziuhe ich mich: ich hânʒ ûf ein spitâl geleit *MS.* II, 257. b. wand er des loufens sich enzôch *Pass. K.* 608, 49. daʒ du dich dirre vrouwen sô lange mahtest enziehen *myst.* 2, 119, 36.

erziuhe *st.* I. *ich ziehe aufwärts.* Sibche nie swert erzôch *Parz.* 421, 23. *vgl. krone* 121. b *Sch.* erzogen sach man wâfen *Gudr.* 449, 3. die axs er ûf heben began und sluoc swaʒ er mohte erziehn *Reinh.* 371. ê er erzüge den

andern slac *Iw.* 189. er moht niht einen slac erzien aldâ er stuont ûf den knien *En.* 7518. 2. *ich ziehe groß, erziehe.* der varre was sô irzogen, nie man getorste zuo im komen *kchron.* 60.c. die veter habent ir kint erzogen, dar ane si bêde sint betrogen: si brechent dicke Salomônes lêre *Walth.* 23, 26. dâ ich von kinde bin erzogen *das.* 124, 7. *vgl. Parz.* 348, 11. 356, 22. und hofte an im erzien alsô ein houbt den reinen kristen *Pass. K.* 595. 10. wie hân ich sus an im erzogen *MS.* 1, 42. b. 3. *hole ein, erreiche, treffe.* nu het in ouch Tristan erzogen *Trist.* 7049. biʒ daʒ sin, an dem vierden trite der minne, erzôch *Trist.* 19421. man sach ouch vil manegen zagen von dem sturme vliehen, die man niht mohte erziehen *krone* 124. a. *vgl. Sommer zu Flore* 3803 *und* b e z i u h e. — wie der winder die heide hât erzogen *sie getroffen, wie übel er sie zugerichtet hat Nith.* 27, 1. alsô hete si sich erzogen *Mai s.* XI. — *vielleicht auch hierher:* als in die übel habent erzogen, alsô sehent si in dâ *aneg.* 26, 45. 4. ich erziuhe mich einem *ziehe mich von einem weg, entferne mich von ihm.* daʒ er sich etwanne einer begerender sêle erziuhet, sô er ir doch vil nâhe ist *myst.* 2, 78, 30. *ist* enziuhet *zu lesen?*

unerzogen *part. adj.* unerzogeneʒ reht (absque sufficiente cognitione causae) *Oberl.* 1827 *aus Falkenst. ant. Nordg. a.* 1305.

geziuhe *stv. das verstärkte* ziuhe. I. *ohne accusativ.* A. *ohne dativ der person.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* dâne gezieh si niemer zuo *dabei berufe er sich ja nicht auf sie Iw.* 111 *u. Lachm. z.* 2868. *vielleicht mit DEbc:* dâne gezieh s i c h niemer zuo *damit gebe er sich nicht ab.* 2. *das subj. ein ding.* a. *ohne präpos.* und rât als eʒ geziehe nuo *so wie es jetzt das ziel trifft Parz.* 7, 25. ich hôrt ie sagen, swa eʒ sô gezôch *sich fügte* daʒ man gein wîbes schirme vlôch dâ solt ellenthafteʒ jagen an sîme strîte gar verzagen *Parz.* 415, 1. b. *mit präpos.* dâ diu burc g e i n dem mer gezôch *an das meer gränzte Parz.* 398, 22. — gezüge eʒ *ginge es* nâhe unz a n den tôt *büchl.* 1, 189. daʒ i n ein geziuhet *zusammen gehört, läuft Windb. ps.* 539. q u a s s a t i o hât manich gediute dei elliu z e muon unde ze nôte geziehent *sich darauf beziehen, dazu passen, gehören das.* 501. swaʒ ze triwen unde ze êren und ze frümkheit gezôch *Gregor.* 903. etewaʒ daʒ geziehe ze guoter lêre *büchl.* 1, 1610. swaʒ zuo dem dienste geziuhet *das.* 1062. *vgl. Sommer zu Flore* 5717. wand er daʒ nie geflôch swaʒ ze manheit gezôch, dane wære er starke gerne mite *Wigal.* 1965. die doch niht solten wiʒʒen waʒ ze sus getâner trûge unt ze valscheit gezüge *Trist.* 12456. daʒ zuo der buoʒe gezôch *Mai* 197, 29. c. *mit adv. präpos.* dô er die fürsten hete gewert ir lêhen als si a n gezôch *wie es ihnen zustand, als sie ihre respectiven lehen erhalten hatten Wigal.* 9550. si enphiengen von im ir laut und des genieʒ, als ieslîchen an gezôch *Parz.* 52, 7. B. *mit dativ der pers.* 1. *das subj. ein lebendes wesen.* man jach dem stolzen Latriseten, daʒ er gewünne nie geweten der i m sô geziehen *gemäß sein* möhte daʒʒ gein sînem prîse iht töhte *W. Wh.* 378, 27. 2. *das subj. ein ding, oder* eʒ. *vgl. Gr.* 4, 229. ich muoʒ sîn unvrô wan eʒ geziuhet m i r alsô *es liegt mir so in der richtung, die sache bringt es so mit sich Iw.* 168. diu juncvrouwe was vil vrô, wandeʒ gezôch i r alsô *das.* 202. sît eʒ mir nu sô geziuhet daʒ diu Sælde von mir vliuhet *Gregor.* 1525. ich wil dich gerne lâʒen sehen waʒ lônes dir geziehen sol *die angemessen seyn soll Conr. v. W.* (*Wigal.* LX, 141.) waʒ solt ein tugentlôser bœsewiht in gotes himeltrôn? er lât in den tôt vil lange vliehen durch daʒ im geziehen sol kein ander lôn, wan daʒ er mit schanden lebe in sünde banden und daʒ in diu helle slinde *MS.* 2, 204. b. die lüge

diu mir ze schaden gezüge *Gregor.* 2182. II. *mit transitivem accusativ.* 1. swaȥ man gezôch und geslûc die vrowen *Pass. K.* 34, 12. daȥ diu katze kûme die lenden nâch ir geziuhet *Berl.* 307. der marner sô vaste ein ruoder nie gezôch *troj. s.* 208, a. vil kûme gezôch den âdem *Pass. K.* 96, 40. — *mit adv. präpos.* dô diu küneginn ir reisegewant ab gezôch unt sich gebant *Parz.* 807, 28. er kund im ab geziehen niht *das.* 155, 21. daȥ swert er kûme wider *zurück* gezô (: dô) *Lanz.* 4541. 2. daȥ geziehe ich an den sweiȥ *bringe ich damit zusammen, nehme es daraus ab Herb.* 768. 3. *erziehe.* vil wol gezûhet si daȥ kindelîn *Diemer* 33, 5. III. *mit reflexivem accus.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* wie si sich von ime gezugen unt in lasterlîche betrugen *Diemer* 195, 26. — aldâ gezôch sich Tristan in *hinein Trist.* 18773. 2. *das subj. ein ding oder* eȥ. a. manec sîn slac sich sus gezôch *fügte sich* daȥ Parcivâl kom ûf diu knie *Parz.* 740, 24. manic slac sich dicke alsô gezôch daȥ diu ors sich muosen biegen *Lohengr.* 69. der hof gezôch sich alsô in dem jâre, sô die liute vrô sint von der lieben sumerzît *Lanz.* 8785. sô kumberlîch eȥ sich gezôch nie umb al sîn êre *Parz.* 645, 14. wie daȥ mit dienste sich gezôch *W. Wh.* 7, 23. b. daȥ sich der selbe troum gezüge ûf daȥ kint *darauf bezöge, dazu paßte troj. s.* 3. c. *vgl. s.* 147. a. ûf einen grimmen herten strit geziuhet sich diz biuwen *das. s.* 83 b. kleine brâwen dâ bî, als eȥ sich dar zuo gezôch, niht ze nider noch ze hôch *Flore* 6824 *S. vgl. anm. z.* 5717. swaȥ sich geziuht ze hertekeit und ze harter arbeit *b. d. rügen* 1235. zu werdekeit sich daȥ gezôch *Mar. himelf.* 67. c. swaȥ über 25 phunt geziuhet *beträgt, wiegt*, swaȥ gegen eime soume, ûf einen soum geziuhet *Schmeller* 4, 245. d. *mit adverbialpräp.* dô sich diz lange ûf gezôch *hin zog Jerosch.* 86. b.

misseziuhe *stv. siehe fehl.* man sol mir den schaden zeln ob ich misseziehe *einen fehlgriff thue MS. H.* 3, 259. b.

überziuhe *stv.* 1. *überziehe.* a. dô er drierleige waȥȥirvlût ubirzôch und ubirwût *Jerosch.* 127, d. b. er tet die mit hûten *(häuten)* alsô uberziehen *Diemer* 207, 1. einen hôhen turn, dâ mite daȥ tor was überzogen *Lanz.* 3611. der berc mit hôhe uberzôch der kristen her *Ludw. kreuzf.* 1419. dâ si mit grôȥim volke oberzogin mogin werden *Ludw.* 39. und was diu vluot alsô grôȥ, daȥ man sie mit einem bogen vil kûme het überzogen *hinüber geschossen krone* 98. b *Sch.* 2. die er alle uberzôch *zu sich hinüber zog, für sich gewann Pass. K.* 377, 5. 3. *übertreffe.* aller der buoche list, er uberziuhet in allen samt *aneg.* 10, 11.

umbeziuhe *stv. umziehe.* dâ dize alleȥ umbezôh vîrzec mâȥe in lenge *Diemer* 57, 18. den vast umbezôch ein grôȥer walt *krone* 323. b. unz wirs umbeziehen *umringen* daȥ wirs vâhen âne wer *Helbl.* 15, 746. *vgl. Griesh. pred.* 2, 94. si umbezugent sich mit grôȥen boumen *Clos. chron.* 37.

underziuhe *stv.* 1. *gleichbedeutend mit* beziuhe, *futtere ein kleidungsstück.* diz rîche kostbære kleit mit wîȥen harmbalgen was underzogen *H. Trist.* 4492. 2. *mit genitiv.* a. ich underziuhe einen *ich lege ihm etwas auf.* swaȥ der hât gein iu getân des ist er vaste underzogen *Parz.* 218, 23. wil si mich alsus twingen unt selten helfe bringen, ich sol sis underziehen *ihr (der Minne) die schuld beimessen* und von ir trôste vliehen *das.* 287, 17. *anders erklärt Lachmann ausw.* 298. b. ich underziuhe mich eines dinges *s. v. a.* ich underwinde mich. vil maniges si sich underzugen dâ si sich selbe mit betrugen *aneg.* 22, 73. dô ich mich der frouwen underzôch *kindh. Jes.* 71, 74. des guotes sol er sich underziehen mit frônboten *Münch. str.* 14. *vgl. Haltaus* 1962. 3. *mit dat. der pers. entziehe.* subtrahere *Diefenb. gl.* 263. sô

underziehen wir got daʒ sîn ist *Geiler bei Oberl.* wan dirre anblic dir underzogen wirt *myst.* 2, 493, 6. dar umbe underziuhet sich got dem geiste underwilent *das.* 2, 17, 20.

verziuhe *stv.* 1. *ziehe weg, entferne.* du woldest dich nie vorzie von mir *altd. schausp.* 2, 1096. 2. *ziehe hin, verzögere, halte auf.* procrastinare, protrahere *Diefenb. gl.* 224. 226. dô wart eʒ niet lenger verzogen *Herb.* 15875. die wîle ichʒ immer mac verziehen *Teichn.* 296. eʒ wirt dir niht ain weil verzogen *man gibt dir keinen aufschub Suchenw.* 42, 115. *vgl.* 108. *leseb.* 1043, 24. 1057, 18. — daʒ sich vorzôg ir widirkêr sô lange *Jerosch.* 132. d. — dâ mit diu wârheit wirt verzogen *hingehalten Teichn.* 268. daʒ der rihter lengt den tac und verziuht eim armen man, daʒ erʒ reht niht erlangen kan *das.* 315. das si di lûte wellen vorzien *Kulm. r.* 4, 105. 3. *verleite.* vllʒet sich, wie er mit gelubde mich verzie daʒ ich dir sule vergeben *Pass.* 44, 56.

unverzogen *nicht aufgeschoben.* machten einen unverzogen tac *Zürich. jahrb.* 83. got tuot alleʒ daʒ ich wil unverzogen *ohne aufschub* âne zil *Diut.* 3, 16.

unverzogenliche, -en *adv. ohne aufschub H. zeitschr.* 7, 99. *Zürich. jahrb.* 79. *leseb.* 1057, 17.

volziuhe *stv. gebe volles maß, leiste völlig.* 1. *mit dat.* nu mugt ir mit dem guote volziehen dem muote *Iw.* 113. er volzôch ir muote mit lîbe und mit guote *Gregor.* 109. *vgl.* 448. 2264. *Lanz.* 9372. *Wigal.* 9546. und Tristan sînem muote mit vollem guote vollezüge *Trist.* 4519. 2. *mit genit.* des volziehen iwer magede daʒ eʒ uns rehte stât *Nib.* 348, 19. des volzôch frou Hilte *Gudr.* 572, 4.

widerziuhe *stv. ziehe, halte zurück.* ûwer zornen widerziehet ir *Ludw. kreuzf.* 7896. hieten si dich rehte erkant, si hieten widerzogen ir hant *Maßm. Al. s.* 64. a.

zerziuhe *stv. ziehe aus einander.* alliu mîniu lider in mînem lîbe diu sint mir reht zerzogen u. zerdennet ûʒ ein ander *Griesh. pred.* 1, 157. in der vreise gâhinde wart zustôrit der kristnen schar ûf dem velde her u. dar, als si zuzôch der Prûʒin twanc *(subst.) Jerosch.* 87. b.

ziehunge *stf. das ziehen.*

abziehunge *stf.* abstractio *gl. Mone* 5, 87.

nôtziehunge *stf. raptus mulieris. Haltaus* 1432.

ûʒziehunge *stf. executio. Oberl.* 1916.

ziehære *stm. der welcher ziehet.* ein zieher gotes an sinen lidern. *Griesh. pred.* 2, 13.

bogeziehære *stm. bogenschütze. W. Wh.* 32, 30.

winziehære *stm. arbeiter bei einer weinniederlage, faßzieher. Schmeller* 4, 244.

ziuch *stm.* mit unzuht habt ir guoten ziuch (: vliuch) *gebt ihr euch ab MS.* 1, 6. b.

überzôch *stm. aufschub, hindernis.* daʒ eʒ an keinem überzôch niht sûmet *Lohengr.* 72.

überzœhe *stn.? s. v. a.* überzôch? *Tit.* 4462 *H.*

vürzôch *stm. hindernis. von Ziemann aus M. B.* 15, 394 *oder* 1344 *angeführt.*

gezœhe *stn.* in der arche hôhe was Noê unte sîn gezôhe *gefolge Genes. fundgr.* 27, 24.

vürgezœhe *stn. das höher heben.* ir lobes fürgezœhe muoʒ an dem jungst erschinen tage dennoch sîn mit niuwer sage *W. Wh.* 184, 4.

zœhe *swv. mache ziehen, treibe. ahd.* zôhju *Graff* 5, 620. *vgl.* vlœhen, vlœʒen *u. a.* wer kan mannes lîp baʒ von sorgen zœhen und sîn hôchgemüete erhœhen danne ein reine sælic wîp? *MS.* 1, 196. b. Martinen vriedel *(Christus)* kunde si mit süeʒem zarte zœhen ûf sîner luoder zil, als ein geradeʒ ve-

derspil *Mart.* 138. vür zœhen *vorziehen Gr.* 1, 438.

zuc (-ges) *stm.* *zug. ahd.* zug *Graff* 5, 611. *da* zuc *im nom. und acc. sing. mit* zuc, zuckes *zusammenfällt, so ist es bei einigen stellen zweifelhaft, ob sie zu dem einen oder andern worte gehören.* a. *allgemein.* daȥ fiur havit ûfwert sînen zug *Anno* 43. wan eȥ uns nie ze disen zügen kam *krone* 233. b. b. *das einziehen des fischnetzes.* si hânt manegen zuc gezogen *manchen fang gethan Vrid.* 159, 10. *vgl. über Vrid. s.* 83. c. *der zug auf der geige, strich.* sîn leiche lûtent übele, sîn züge sint rôt *Nib.* 1939, 1. d. *der zug des ruders.* mit zügen harte swinden kêrte eȥ *(das schiff)* der gast *Nib.* 1504, 1. e. *eines steines im schache.* dâ si gegen dem zuge sich hôt *Türl. Wh.* 53. a. dirre zuc ist mîn *das.* wen daȥ er die zuge kunde wol, er müste mat sîn beliben *Herb.* 14574. f. *appellation. RA.* 834. 836. *Gr. w.* 1, 32. g. *adverbiale wendungen. Gr.* 3, 129. alzuges *Amur* 974. *vgl.* alzoges. eines zuges *auf einen zug:* ze helle zôch er eines zuges vil ungetoufter geiste *troj. s.* 78. a. — mit rehten zügen *auf eine nicht unrechte weise:* möht ich nu verliesen mînen lip mit rehten zügen ê mich die liute betrügen *Mar.* 136.

abezuc *stm.* *abzug, schaden.* den brüdren zu abzugge *Jerosch.* 178. c.

anzuc *stm.* *stellung von zeugen. Oberl.* 57.

âtemzuc *stm.* suspirium *sumerl.* 18, 44.

gezuc *appellation. Haltaus* 719.

hinzuc *stm.* agon strift, hinzug, schar *gl. Mone* 5, 236.

ûfzuc *stm.* 1. *verzug.* ân aller slahte ûfzug *Zürich. richtebr.* 62. 2. *influentia, attractio.* ir înguȥ und ir ûfzuc der arctêten *Frl.* 364, 7.

ûȥzuc *stm.* *exceptio. Oberl.* 82.

widerzuc *stm.* *das zurückziehen. krone* 326. b. *den rossen* wart des widerzuges gar verzigen *troj. s.* 27. b. *vgl. s.* 255. b.

zugbart, zugseil, zugeweich *s. das zweite wort.*

züge *stf.* *zug.* ich prings wol in ein ander züg *Ottoc.* 53. b.

nôtzüge *stf.* *gewaltthätige behandlung eines frauenzimmers.* er klaget daȥ unbilde umb sîner muoter nôtzüge *Lanz.* 6893.

zügeliet *s. das zweite wort.*

zügel *stm.* *zügel. ahd.* zugil, zuhil *Graff* 5, 614. habena *gl. Mone* 8, 396. *sumerl.* 9, 53. 27, 18. lorum zuhil *das.* 34, 66. ich lâȥe dir den zugel ze tuonne guot oder ubel *Genes. fdgr.* 25, 30. der zügel gein der erden seic *Parz.* 445, 14. den zügel gein den ôren für er dem orse legte *das.* 452, 10. do enkunde ich nie sô schiere wider ze mînem stegereife komen, eȥn hete mir den zügel genomen und lief alleȥ den walt in *Trist.* 2712. daȥ ors er bî dem zügele nam *das.* 9151. mit dem zügele er hancte *das.* 9165. in langem zugele, mit vollem zugele *Pass. K.* 525, 90. 646, 58.

widerzügel *stm.* *zügel zum hemmen.* grif an die widerzugele *Pass. K.* 415, 69.

zügelbrëche *s. das zweite wort.*

zügele *swv.* *zügele. Gr.* 2, 115. — *cultiviere.* der das klôster vernewt und aufzüglet hât *Schlierseer chron. v.* 1378 *bei Schmeller* 4, 237.

zuc (-ckes) *stm.* 1. *raptus.* dar nâch tet der wîse Maldac Falerîn ein solhen zuc, dâ von er schaden vil gewan *Lanz.* 7355. er hete an krefte alsolhen zuc *Parz.* 13, 22. *vgl.* sîn pris gap sô hôhen ruc *das.* 108, 11. Gâwân sich zuckes werte *ließ sich den schilt nicht wegreißen das.* 571, 28. ir tuot der fröude alsolhen zuc *das.* 533, 2. daȥ von dem selben zucke des swertes ein stucke in sîner hirneschale beleip *Trist.* 7059. 2. *verzückung.* Pauli zuc *myst.* 75, 14. *vgl.*

2, 48, 16. von drin zücken *das.* 2, 651, 23.

niderzuc *stm. das niederreißen.* mit eime niderzucke von Parzivâles drucke *Parz.* 212, 23.

zücke, zucke *swv. zücke, ziehe schnell und mit gewalt, reiße fort, raube. prät.* zuhte, zucte. *ahd.* zuchju, zucchêm *Graff* 5, 621. I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne accusativ.* sô sun wir rucken unt zocken und zucken, daȥ zieret den tanz *MS.* 1, 83. b. rouben, zucken *stehlen,* neisen *Teichn.* 287. 2. *mit accusativ.* a. *ohne dativ der person.* er zukt ein scheit *MS.* 1, 81. a. di hêrren zucten di suhs *L. Alex.* 4500 *W.* di scharphen swert si zucten *pf. K.* 304, 17. *vgl. Trist.* 5454. den gêr si hôhe zucte *Nib.* 427, 3. zucte den vanen, den schilt *das.* 195, 2. 458, 3. 2285, 2. daȥ pfert mit dem zoume zucken *anhalten* si began *das.* 1251, 3. — swâ übric armuot sinne zucket *benimmt Walth.* 81, 29. biȥ daȥ si Sichem zuchte *raubte* und beslief si *myst.* 312, 18. den slüȥȥel soltu zucken verholne *U. Trist.* 3023. den himil zuckin *Jerosch* 23. a. b. *mit localadv.* zukten zwêne hengiste d a n *das.* 165. d. die gezuckit hattin h i n zên mensche und zên pfert mit in *das.* 152. a. sîn leben hete gezucket der tôt vil nâch mit jâmer hin *Wigal.* 5129. wenne mich der tôt hin zücke *MS.* 2, 137. b. dô man den h e r v u r zucte *Pass. K.* 36, 59. c. *mit präpos.* ein declachen zobelîn zuct er a b in *Parz.* 285, 17. swâ der nider a n höhen rât gezucket wirt *Walth.* 83, 16. iwer frouwe Enîde unt ir muoter werdent d u r c h die mûl gezücket *Parz.* 144, 1. in den dritten himel gezucket *verzückt* werden *myst.* 2, 50, 31. dô wart er in vremden sin gezucket *Pass. K.* 159, 72. dâ von dich immer zückent die vrouwen ü b e r sich enbor *g. sm* 1048. zucte über sich den schilt *Parz.* 567, 30. wolt in zucken u n d e r sich *das.* 572, 17. daȥ mich der werlde süeȥe zuhte under füeȥe *a. Heinr.* 702. zucte in ûȥ dem satel, den rigel ûȥ der mûre *Parz.* 265, 13. 408, 12. zucken diu swert v o n den sîten *Iw.* 46. *Wigal.* 550. zucte den schilt von dem brunnen *Nib.* 925, 3. zucten zuo den handen die scharpfen wâfen *das.* 962, 2. ze herzen tugende zucken *MS.* 2, 204. a. der gezucket wart ze gote *Barl.* 156, 18 *Pf.* der stein zucte si ze tale *L. Alex.* 6969 *W.* 2. *mit dativ der pers. nehme, entreiße.* diu zuct im wiȥȥenlichen sîn *Parz.* 283, 22. eȥ zuct uns Îsenhartes leben *das.* 52, 27. *vgl.* 313, 16. die liebe zucket mir kein diep *MS.* 1, 197. a. mîne sinne si zucket mir mit gewalt *das.* 44. b. si heten si gezucket dem milten künege Artûs *Wigal.* 2080. als mir mîn friunt gezucket was *das.* 5909. dem suln wir zucken ein morgenbrôt *Reinh. s.* 340. *vgl. Pass. K.* 92, 93. II. *mit adverbialpräpos.* dô er im a b e zucte den huot *Bon.* 76, 31. — eȥ gebær im lîhte michel leit swer ze vil von der gotheit sich wil a n zuchen *aneg.* 11, 19. manger hande unglucke daȥ sich der man an zucke *der sünden widerstreit* 1102 *Gieß. hs.* wes zücket sich der snürrinc an *was maßt er sich an Helbl.* 2, 390. — den vôȥ sie û f zuchte *Roth.* 2264. zucte ûf sînen van *pf. K.* 113, 26. dem steine der in der wâgen daȥ golt ûf zuckete *L. Alex.* 7033 *W.* einen gêr er ûf zucte *Nib.* 1954, 3. disen koph mîn ungefüegiu hant ûf zucte daȥ der wîn vergôȥ *Parz.* 146, 23. dâ sîn pfert ûf zucte *sich bäumte Jerosch.* 153. a. — Krist wolte *die h. Elisabeth* ûf zucken *erheben,* an wirdekeite ûf rucken *Diut.* 1, 377. den geloubin gotis ûf zuckin *Jerosch.* 153. a. 135. b. *vgl. Pass. K.* 490, 87, 540, 60. 598, 70. ander lûde virdrucken und sich selber ûf zucken *der sünden widerstreit* 1098 *Gieß. hs.* zuktent einen smideknebt ûf zu kuninge *Clos. chron.* 126. sul wir daȥ hôhe ûf zucken *hoch achten Pass. K.* 529,

16. — daȥ enlâȥe sich niht vil besunder under zucken *MS.* 2, 205. b. — swer die vrumen nider drücket u. die bœsen vür zücket *Vrid.* 77, 9. — daȥ ouge wenket harte dicke an im ûf unde nider unt zucket sich vil gâhes wider *zurück Wigal.* 4254. *vgl. Hadam.* 14.

zücken *stn.* lât iuwer zücken sîn *Reinh. s.* 338. dô giengeȥ an ein zücken der swerte von den sîten *Trist.* 6866.

swërtzücken *stn. das ziehen der schwerter. swsp. s.* 8 *W.*

bezücke *swv. komme plötzlich über einen, überrasche, täusche ihn.* der slâf in bezuchte *pf. K.* 108, 32. dennoch sô mohte er werden von dem andern bezuct *vaterunser* 4167. mit mîner list ir list ich gar bezücke *Frl.* 253, 18.

entzücke *swm. ziehe eilig oder mit gewalt weg, entrücke, raube.* a. ich wart inzukchet, in ditze lant verchoufet *(sagt Joseph) Genes. fundgr.* 58, 22. *vgl.* 49, 34. *Leys. pred.* 17, 39. — sô wê dir welt, dîn valscher glanz enzucket hât — hin mîne tage *MS.* 2, 137. a. — die trême begonden sich enzucken *losreißen Pass. K.* 227, 28. daȥ al ir heugiste sich intzucktin *Jerosch.* 169. a. — doch wart der pâpst intzuckit *befreit* ûȥ sînre vînde macht *das.* 172. b. ein quartâne von ir entzucte *benahm ihr* irre macht ein michel teil *Pass. K.* 474, 94. — *mit dativ der pers.* diu vohe daȥ herze im enzucte *kchron.* 211, 31 *D.* dîn swert ist dir entzücket *Frl.* 336, 8. wirt ir die hoffenunge entzuckt *Pass. K.* 440, 86. ir muoter hât uns got enzücket *Mai* 15, 25. 155, 37. 204, 37. b. wart enzucket in dem geiste *myst.* 25, 7. *vgl.* 116, 21.

gezücke *swv. das verstärkte* zücke. einen beslt, enbor zucken *Pass. K.* 54, 16. 220, 38. daȥ si den tôten künic wert gezücken möhten ab dem val *troj. s.* 260. b. gezucte im ie bluot unde snê gesellescaft an witzen ê *kam er je vorher von sinnen durch bl. u. schnee Parz.* 802, 1. den schilt gezucte (*Lachm.* geructe) *Nib.* 2210, 2.

verzücke, verzucke *swv.* 1. *verziehe, halte an.* nu sul wir hî vorzuckin *Jerosch.* 39. c. *? hierher:* des vallen sie dô verzucten *Ludw. kreuzf.* 3510. *doch ist diese stelle, wie es scheint, verdorben.* 2. *ziehe schnell oder mit gewalt weg.* ob ein man einen kus mit fuoge möht verzucken und ein gebende verrucken *fragm.* 32, 189. — wie er daȥ verzucke dir daȥ dîn eigen ist *Mar. himmelf.* 191. 3. *entrücke im geiste.* wie sant Johans verzücket wart in den himel ûf *Maßm. Al. s.* 121. a. wart verzucket in den himel *myst.* 2, 78, 7. — das pild im dâ sein herz *(im schlafe)* durchwuot, daȥ er was ganz verzucket *Hätzl.* 1, 24, 37. *die bedeutung des wortes streift hier schon an das nhd.* entzückt.

verzuckunge *stf.* raptus *gl. Mone* 5, 84. Paulus nâch der zît sîner verzuckunge *myst.* 2, 654, 18.

zuckære *stm. räuber.* ich lœset si von den henden des zukchers *gest. Rom.* 152.

zoc (-ges) *stm. stn.* 1. *zug, spannen des bogens.* eime ougen blicke beide an schuȥȥe und an zoge glîchte wol sîn boge *Herb.* 8991. — zog *zug im schachspiel Türl. Wh.* 53. a *für* zug. 2. *schaar, gefolge.* volgte im nâch mit sînem zoc (: stoc) *krone* 350. a *Sch.*

alzoges *adv. in einem fort, durchaus. Gr.* 3, 129. *fundgr.* 1, 358. *Oberl.* 33. si hêten chlagennes alzoges genuoch *Exod. fundgr.* 97, 46. iȥ was in alzoges verboten *Diemer* 41, 10. daȥ ist alzoges wâr *das.* 43, 8. *vgl.* 307, 18. 310, 8. *pf. K.* 200, 11. *fundgr.* 1, 149, 46. 204, 22. *MS.* 1, 21. a. *Eracl.* 686. *Spec. eccles.* 43. alzois *kchron.* 26. a. 26. d. 78. b.

bezoc *stm. unterfutter.* von fremder vische hiuten bezoc wol ge-

tân, die dacten si mit sîden *Nib.* 354, 1 *u. Lachm.* an den liehten pfellen von maneger vische hiuten bezoge wâren drunder *Gudr.* 302, 1.

bürgezoc *stn. bürgschaft, dann auch die strafe, die der bürge dem richter beim ausbleiben des verbürgten entrichtet. Görl. rb. a.* 33. 19. *vgl. fundgr.* 1, 362.

gezoc *stn. stm.* 1. *das hinziehen einer sache, das säumen.* sunder, âne allez gezoc (: roc) *ohne säumen Pass. K.* 526, 72. 608, 95. 2. *das recht wegzuziehen. Oberl.* 550. 3. *appellation. Oberl. a. a. o. vgl.* zuc. 4. *gewaltsames ziehen, namentlich wegziehen, daher auch raub, diebstahl.* die blinden gote zu den mich twinget din gezoc *Pass.* 258, 71. er stach in sô ûzer mâzen sêre daz er gevallen wêre u. komen zu gezoge *als gefangener weggeschleppt wäre Herb.* 5166. — durch sîn valschlich gezoc *weil er gestohlen hatte* wart im verteilet dô sîn leben *Marleg.* 6, 20. ir mugt von hinnen kêren sunder valsch gezoc *ohne daß wir euch berauben das.* 21, 327. 5. *feindlicher angriff, handgemenge, feindseligkeit überhaupt.* sie wêren komen zu gezoge *sie wären handgemein geworden Herb.* 12233. ez solde nieman zu gezoge kumen *feindselig behandelt, angefochten werden* umb solche tât *das.* 17493. brâchte der brûder einen zu gezoge *wurde mit ihm handgemein das.* 5742. *vgl.* 11528 *u. anm., wo aber, was nicht so wahrscheinlich ist, die beiden zuletzt angeführten stellen zu* 4 *gerechnet werden.* dô nam der gezoc den urhab *Jerosch.* 85. b. geschêhe ein gezog vor dem dorf u. getrûge sich der gezog in das dorf, oder wurde ein tôt geschlân *Gr. w.* 3, 343. 6. *rüstung und kleidung des ritters, apparatus bellicus.* der fuorte ein banier und einen schilt rôt, und ist ander sîn gezoc, kovertiur und wâfenroc, ein saben rôt von golde *Lanz.* 3271. der vrowen enkeiniu bekande man noch mannes gezoc. si heten hemede unde roc *das.* 109. er fuorte schœne und ritterlich gezoc. von sîden was sîn wâpenroc *Engelh.* 2516. *vgl. fragm.* 39. b. ouch vûget sich zu des strîtes gezoge *es gehört zur ausrüstung für den kampf* beide kochir und boge *Jerosch.* 18. d. 7. *zug, schaar, gefolge.* daz gezoc *haufe, rotte Pictor.* ir gezoges was niht mêre niwan diu magt hêre und die einen zwêne man unde ein soumer *kl.* 2104. waz gezoges mac diz sîn? *Parz.* 352, 14. *vgl.* 339, 17. 432, 16. daz gezoc wol eine raste an der lenge was gemezzen *das.* 669, 14. dô sîn gezoc sô kleine was *W. Wh.* 140, 19. eteslîcher vane kleinen gezoc behielt *hatte wenig mannschaft die ihm folgte das.* 405, 9. wâ die vîende zuo riten mit ir gezoge *Trist.* 18769. 5328. 5334. *troj. s.* 276. b. Helenâ mit ir gezoge (50 *frauen*) *das. s.* 120. a. der Israhelis gezoc mit fünf brôten spîset *Geo.* 33. a. frumer man hât er niht drî, swaz des gezoges alles sî, dâ er ein dorf mit überkumt *Helbl.* 1, 594. und ziuhet im grôz gezoc nâch *myst.* 313, 3.

nôtzoc *stuprum; raptus mulieris. Oberl.* 1137.

underzoc *unterfutter.* der *(deren)* obedach und underzoc wâren von samite *troj. s.* 31. c. der mantel hete ein underzoc, daz ein sô vremdez werden mac niemer ûf der erden *das. s.* 122. b. daz underzoc *das. s.* 122. d. hermîn was der underzoc *Wigam.* 4477. — siechtage und underzog gotes (*was heißt das?*) *myst.* 2, 643, 4.

ûzzoc *auszug.* ein ritterlîcher ûzzoc ze bêden sîten wart gesehen *troj. s.* 196. b.

vürzoc 1. *obtentus, exceptiones. Oberl.* 459. ân allen fürzog unde irrunge *Als. diplom. n.* 950. 2. *verzug.* âne vorzog *Ludw.* 65. 3. *vestibulum* ein fürzog an einer kilchen *voc. o.* 4, 55.

zoge *stf. das ziehen. vgl.* züge.

gezoge *stf. handgemenge, streit.*

allen ûflouft und gezoge, dy in den dorfen geschyt *Gr. w.* 3, 324. *vgl.* gezoc.

nôtzoge *stf. nothzucht. Kulm. r.* 3, 32. *vgl.* raptus nôtzog, der undanchis bî wîben lît *gl. Mone* 8, 101.

ûzzoge *stf. aufgebot einer gemeinde. urb.* 18, 3. *vgl. s.* 361.

rosûzzoge *stf. auszug zu rosse. Basel. r.* 17, 2.

zoge *swm. führer, leiter. ahd.* zoho, zogo *Gr.* 2, 529. *Graff* 5, 619.

herzoge *der führer des heeres; dann titel. Anno* 267 *wird der römische consul* herzoge *genannt.* in râte si dô waren, wâ si einen herzogen nâmen *Diemer* 67, 16. der herzoge Gêre *Nib.* 540, 5. der herzoge ûzer Berne Sigestap *das.* 2195, 1. herzoge ûz Ôsterriche *Walth.* 28, 11. der herzoge Orilus *Parz.* 265, 25. künege, grâven, herzogen *das.* 5, 17. — der herzoge kam von Betlehêm der von der sünde arbeiten sîn liut solte leiten *Barl.* 67, 2 *Pf. Christus* was ouch herzoge, dô er dem her gezogete vür *amgb.* 13. b. *vgl. einl. z. g. sm.* XLVII, 8.

herzogin, -in -inne *stf. herzogin.* herzogin *Parz.* 593, 17. 621, 24. 622, 14. *Trist.* 19218. *Geo.* 1. a. b. herzoginne *Parz.* 599, 14. 622, 5.

herzogentuom *stn. land eines herzogs. Gr.* 2, 491. *zus. gez.* herzentuom *fundgr.* 1, 194, 8. *Parz.* 52, 11. 266, 30. *W. Wh.* 379, 2. *W. gast* 3420. *vgl.* ducatus herztuom *sumerl.* 49, 22. herzechtuom *Diemer* 280, 10. nu was ein herzogentuom gelegen *Trist.* 18690. *Wigal.* 11173. 11177.

magezoge *swm. erzieher.* paedagogus *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 47, 17. dem meizogen *Nib.* 1899, 1. *H. zeitschr.* 8, 551. des künec Kardeyzes magezoge *Parz.* 805, 13. ich was sô lange ir magezoge unz ichs mit disem rîse twanc widervart nâch prîse *W. Wh.* 330, 8. doch sage ich daz mich gelêret hât mîn magezoge *H. zeitschr.* 8, 149. — Gunther im magezogen liez diez wol kunden ziehen zeinem biderben man *Nib.* 662, 6. swâ schalke magezogen sint, dâ verderbent edeliu kint *Vrid.* 49, 17. magzogen *Helbl.* 7, 1142. des jungen Hagenen magezogen *Gudr.* 53, 3.

magezoginne *stf. erzieherin.* magzoginne *Helbl.* 7, 1142. meizoginne *Frl.* 246, 14.

manzoge *swm. erzieher. Pass. K.* 303, 12. *vgl. Gudr.* 53, 3.

zoge *swv.* 1. *ziehe, gehe; besonders von einer menge, aber auch von einzelnen gebraucht. ahd.* zogôm *Graff* 5, 620. 1. *ohne adverbialpräpos.* a. *lebende wesen* zogent. zogten dan, dannen *Nib.* 176, 1. 1235, 1. *Jerosch.* 69. b. 155. d. dô zogete heim die vrowe *Pass. K.* 418, 50. dô wir si sâhen zogen her *frauend.* 69, 25. ich zoge dâ hinwart *Ludw. kreuzf.* 5044. daz he dâ mite hin wec zoget *Freiberg. str.* 277. — *mit präpos.* do begundens an die brücke zogen *Parz.* 64, 2. mit harte vientlicher wer zogete er an eine vlût *Pass. K.* 271, 29. durch die zogten sie unz anderhalp *Parz.* 676, 17. zogten gein dem ringe *das.* 777, 9. die hennen zogten mit dem han *Bon.* 43, 34. *vgl. myst.* 24, 15. sach nâch manger baniere zogen mit grôzer fuore *Parz.* 339, 22. dô zogete man wite in daz lant her u. dar *Pass. K.* 65, 82. *Jerosch.* 112. b. *Bon.* 72, 35. *myst.* 48, 4. nu ist der blüenden heide voget mit gewalt ûf uns gezoget *MS.* 1, 193. a. er was ûf mangen strît gezoget *troj. s.* 191. c. der lewe zogte ûf sîne vart *Bon.* 47, 110. ein her sach man vaste zogen ûf der pfaffen schaden *Ottoc.* 18. b. zogit ein man ûffe einir strâze mit sînen pherden *Mühlh. str.* 48. zogten ûz dem lande, ûz ir veste *Wigal.* 10506. *Erlös.* 4365. zoginde vor Wartinberc *Jerosch.* 100. a. sô sît ouch ir vor mir gezogt *W. Wh.* 181, 9. der ist

für dîne stat gezoget *troj. s.* 166. b. vür des gerihte wir gezoget ze jungest alle müezen komen *g. sm.* 1558. si quam mit leide gezoget vur einen man *Pass. K.* 27, 45. zogen unde ziehen wider berge und wider walt *Trist.* 5608. ze hove kâmen si zehant mit ein ander dô gezoget *Pantal.* 1751. diu wescherin zogte zem bache *Bon.* 48, 70. 82. — *mit localem accusativ.* daz wir berch unde heide wol drîzech tageweide noch zogen mugen *Pass.* 37, 58. zogeten hin die gazzen *Parz.* 18, 20. zogit sînen wec *Freiberg. str.* 272. man sach in von dirre werlde zogin des gemeinen vleischis pfad *Jerosch.* 88. d. b. *dinge zogent.* ob ez gote wesen und vor mîner kraft genesen, die mit gewalt ob in zoget *Pass. K.* 216, 57. 2. *mit adverbialpräpos.* noch der banyr bî zogt her Walther *Ludw. kreuzf.* 1691. zogeten vaste sô hin bî *Pass. K.* 150, 88. sîn her dâ zogete în *Parz.* 376, 26. 377, 25. 697, 9. do ich ze Sibilje zogte in *das.* 496, 25. 796, 3. der tuomes vogt zogte ritterliche in *frauend.* 66, 2. diu naht tet nâch ir alten site: am orte ein tac ir zogte mite *Parz.* 378, 6. vil hagels regen zoget dir mit donres blikken von mir nâch *MS.* 2, 5. a. die dem marcrâven zogten nâch *W. Wh.* 132, 7. *vgl. Ulr.* 583. *Teichn.* 44. daz her zogete über *Parz.* 377, 2. daz her zogte ûz *das.* 356, 30. *vgl. troj. s.* 254. b. *Ludw. kreuzf.* 7181. si wurden wider zogene von Hêrôdes *myst.* 57, 29. ich zoge zuo *ziehe heran Herb.* 4600. dô Pharaô mit sîme her in vientlichin zogete zû *Jerosch.* 14. d. II. zogen *eilen. vgl.* zougen, zouwen. 1. mir zoget, ez ist mir gezoget *ich eile; vgl. Gr.* 4, 237. ime zogete deste baz, er ne wolte niht pîten *Diemer* 73, 3. *vgl. Bit.* 4684. daz in *Kriemhilden und Rüediger mit seiner familie* sô übel zogte *daß sie so wenig eilten*, daz hôrte man dô klagen die Kriembilde recken *Nib.* 1261, 2. den boten zogete sêre *das.* 710, 1. *nach C.* dô was den herren sô gezoget daz si wol entwichen wâren *da hatten sie so geeilt Mar.* 214. — in zogte wol ir verte dar si dâ wolten varn *Nib.* 681, 3. 2. ich lâze mir zogen. dô liezens in *sich* der dienste zogen deste baz *da hatten sie um so mehr eile mit den diensten die sie zu verrichten hatten Nib.* 1589, 3. dô liezen in die boten wol von Wienen zogen ûz der stete *kl.* 1391. daz er sich bereite und im lieze zogen baz *Flore* 1335 *S.* 3. ich zoge mîn *beeile mich.* zoget iuwer *beeilt euch*, ez ist spâte *Helmbr.* 1738. *Nith.* 13, 17 *H.* III. *mit reflexivem accusativ.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen: ich ziehe mich irgend wohin.* diu schar sich dâ dicke underwar, si zogeten sich her unde dar *Trist.* 682. er zogte sich mit in wol balde gein der habe hin *das.* 18411. 2. *das subject ist eine sache oder* ez. a. sich hât mîn dinc an iuch gezoget *geht euch an W. Wh.* 177, 26. sît ez sich hât an mich gezogt *Parz.* 362, 11. *vgl.* 529, 9. 734, 29. b. ob sich die rede zoget *hinzieht, verzögert Ludw. kreuzf.* 4434. im verdrucken lân sîn leben daz sich noch hete vur gezoget *hingehalten, erhalten Pass. K.* 532, 97. IV. *mit transitivem accusativ.* 1. *ich ziehe, reiße.* er zogete mich *er riß mich herum, um unzucht mit mir zu treiben Gen. fgr.* 57, 9. 14. er vie bî dem barte den altgrîsen man, er zogte in ungefuoge *Nib.* 466, 3. ir sît vor mir gezogt *vor meinen augen gerauft worden W. Wh.* 181, 9. er wart mit pîne gezoget von eime *Pass. K.* 412, 5. — sich hûb ein krîc und wart vil wîte gezoget *das.* 294, 97. diz mære wart dô wandern und vil wîte hin gezoget *das.* 106, 17. 2. *halte hin, verschiebe.* a. einen. wâ mit er mich nu zoget *mich hinhält, es verschiebt, mir zu zahlen Walth.* 104, 14. b. *eine sache.* nu ensoltuz niht langer zogen *hinausschieben*

Parz. 626, 12. — daȝ ir tôt wart ûf gezoget *aufgehalten Pass. K.* 642, 12. *vgl.* 661, 74. *Pass.* 263, 48. von dem wart daȝ niht für gezogt *W. Wh.* 210, 2.

zogen *stn.* 1. *das raufen. W. Wh.* 182, 10. *vgl.* 181, 9. 2. *das zögern.* sunder zogen *Jerosch* 51. d. ân alleȝ für zogen *Parz.* 241, 7.

erzoge? *swv. ziehe ab.* wen dan erzogt diu bitterkeit der wurzen *Bon.* 4, 14. *die hss.* erzögt.

gezoge *swv. ziehe. Christus* was herzoge, dô er dem her gezogete vür *amgb.* 13. b.

nôtzoge *swv. behandele gewaltthätig.* die frosche welten einen vogt, der sie dicke nôtzogt *Frid.* 141, 24. swer mit zouber umbe gât, wiȝt daȝ er genôtzogt hât swelche er gewinnt dâ mite *W. gast* 1216. daȝ sîn wîp wol geborn dâ vor was genôtzogt *Parz.* 264, 3. ir nôtzogt ouch sîn tohter hie *das.* 407, 19. wer ein magt oder erbêr weib nôtzogt *Heimb. handf.* 275. *vgl. Haltaus* 1432. *Schmeller* 4, 235.

nôtzoger *stn. stuprator, raptor. Oberl.* 1137.

überzoge *swv. überziehe.* die viende, der vil unde vil wart erslagen und mit kraft überzoget *Pass. K.* 270, 71.

verzoge 1. *ziehe vorbei.* unz daȝ si verzogeten gar *Heinr. Trist.* 4378. 2. *zögere.* Jesus wolte niht verzogen, er wolte widerrede geben *Erlös.* 4139. 3. *ziehe weg, entziehe.* dem alle sêlde was verzoget *Pass. K.* 481, 46. daȝ wart verzogt den heiden *Lohengr.* 123.

zogel *stm. der welcher zieht.* des schatzes zogel *der den schatz gesammelt hat, der reiche Frl.* 264, 6.

zogele *swv. ziehe.* vurbaȝ zoglen in daȝ gebît Eroglen *Jerosch.* 175. a.

zoc (-ckes) *stm. zug. hierher vielleicht*: einen freien zock *das recht wegzuziehen Gr. w.* 2, 60. *dann* zock *ort wo ein schiff an das land gefahren wird, in der formel* zock und pflock *RA.* 46.

zocke, zoche *ziehe, zerre. prät.* zohte. *ahd.* zochôm *Graff* 5, 623. 1. *ohne accusativ.* a. sô sun wir rucken unt zocken unt zucken: daȝ êret den tanz *MS.* 1, 83. b. Îsengrîn zocken geriet *Reinh.* 764. b. von dem daȝ sie ûȝ zochtin *Jerosch.* 167. a. 2. *mit transitivem accusativ.* jagen âne garn zu zocken *Gr. w.* 1, 498. den pflît si gerne zocken unz er hin vellet *Pass.* 294, 7. daȝ dich der tievel zocke *schausp. d. MA.* 81. eine rote di daȝ volc dâ zockte *durch leichte angriffe neckte, reizte Jerosch.* 139. b. si wolde in zocken *reizen Pass.* 371, 35. *vgl. Pass. K.* 362, 76. — *mit präpos.* got wolde an sich zocken daȝ volc mit schônem wundere *das.* 532, 46. — *mit adverbialpräp.* wie si wol konde ûf zocken *aufreizen das.* 460, 22. den pfîl er ûȝ zochte *Herb.* 7091. 3. *mit reflexivem accusativ.* sich mit einem zocken *hin und her ziehen, raufen Jerosch.* 103. a. *H. zeitschr.* 3, 499. — di (*d. i.* der) sich daȝ an zohte *sich anmaßte*, daȝ er si bedwingen mohte *Pilat.* 342. swer sich daȝ an wil zocken er habe grœȝer her gesehen, daȝ ist im selten sît geschehen *W. Wh.* 9, 4.

zuht (*gen.* zühte) *stf. zucht. Graff* 5, 615. 1. *das ziehen, zerren.* er zogte in ungefuoge (*am barte*), zuht des jungen heldes tet Albriche wê (*wortspiel*) *Nib.* 466, 4. 2. *das ziehen, der zug.* nam mit in di zucht keyn Nattangin in daȝ lant *Jerosch.* 90. c. 113. b. âne di abgehouwin dem here wurdin in der zucht, hî ein trucht, dâ ein trucht *das.* 131. a. 3. *berufung auf den gehörigen richter, oder auf einen gewährsmann. Kulm. r.* 2, 7. 3, 27. 130. *das.* 3, 38 *scheint* zuht *auch* *anklage zu bedeuten. doch vgl.* ziht. 4. *das ziehen, bilden, schaffen.* got was an einer süeȝen zuht do'r Parzivâlen worhte *Parz.* 148, 28. 5. *die jungen, die groß gezogen werden, gezüchte; auch der ort wo sie groß gezogen werden.* er muoste ouch ûȝ den klâwen den

grifen zücken alle ir fruht. in ir geniste und in ir zuht steic er ûf daȥ gebirge *troj. s.* 40. d. ein habec hâte genistet hôch ûf einem boume, dâ er zôch alle jâr sîn jungen fruht. nu hâte bî der selben zuht niht verre ein krâ ir nest gemacht *Bon.* 49, 4. dâ vand ich sperber zucht *Hätzl.* 2, 55, 14. b. *erziehung.* si wânden daȥ ich hete dich ze êren dînen man erzogen . . . diu zuht die ich an iu hân getân, diu mag uns ze staten komen *Bit.* 81. a. b. *vgl.* disciplina lêr oder zuht *Diefenb. gl.* 98. 7. *züchtigung, strafe, verweis.* dô man die swæren gotes zuht gesach an sînem lîbe *a. Heinr.* 120. ich enpfâhe gerne iuwer zuht *Iw.* 15. disiu zuht und ir gerich gienge billîcher über mich *das.* 70. sô wær ich grôȥer zühte wert *das.* 154. grobelîche zucht *Pass. K.* 334, 30. in quam mit grimmiger zucht dîne îserîne gerte *das.* 2, 20. 8. *die edlere bildung des gemüthes, welche eine frucht der erziehung ist, und sich so wohl durch zartes menschliches gefühl, das dem wilden fehlt, als durch sittlichkeit, bescheidenheit, selbstbeherrschung und äußere feine sitten äußert. das wort wird in dieser bedeutung im sing. so wohl als im plur. gebraucht; der mehr concrete begriff des letztern bringt es mit sich, daß er sich vorzugsweise auf die äußern formen des feinern lebensart bezieht.* a. *singular.* mir geschiht diu zuht *ich bin ein mann von feinen sitten Iw.* 14 *u. anm. z.* 130. dâ solt ellenthafteȥ jagen an sîme strîte gar verzagen, op dâ wære manlich zuht *Parz.* 415, 5. wem hât sîn manlîchiu zuht hie lâȥen sîner minne fruht *das.* 57, 1. wem lât den menschlîchiu zuht *menschliche barmherzigkeit das.* 467, 3. daȥ was sînr hôhen art ein zuht *die barmherzigkeit seiner göttlichen natur das.* 464, 30. ir hüetære enpfiengen lôn dâ mit daȥ er den lîp in lieȥ: von arde ein zuht in daȥ hieȥ, sît si ane wer dâ lâgen und swert noch pogen phlâgen *W. Wh.* 416, 2. ir zuht von art gebôt in daȥ *Iw.* 231. tiuschiu zuht gât vor in allen *Walth.* 56, 36. wer zieret nu der êren sal? der jungen ritter zuht ist smal: sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge mit worten und mit werken ouch: swer zühte hât der ist ir gouch *Walth.* 24, 3. ir zuht stuont an der mâȥe zil *sie wusten bei ihrer höflichkeit immer das rechte maß zu treffen Wigal.* 9269. sîn zuht, sîn angeborniu tugent, die er truoc in süeȥer jugent, alsô zühteclîcher site, daȥ er sich sô liebte mite, daȥ man in wîte prîste *Barl.* 30, 1 *Pf.* von aller wînes vrucht pflac sich behüten wol ir zucht *ihre selbstbeherrschung Pass. K.* 335, 36. — eȥ ist reht daȥ man si krœne diu zuht unde schœne hât *Iw.* 237. ob unfuoge iwer zuht verbirt *Parz.* 458, 24. dar nâch er eine zuht begienc: si wurden ledic dier dâ vienc *das.* 100, 19. der künec sîne zuht begienc *W. Wh.* 143, 17. geruochet ir iwer zuht und iwer êre an mir begân *das zu thun was menschlichkeit und ehre fordern Trist.* 8856. daȥ si ir zuht hât gegen mir alsô getân *daß sie mir eine solche gefälligkeit erwiesen hat frauend.* 112, 15. si redent ir zuht *was sie sagen ist mir sehr schmeichelhaft MS.* 2, 88. si sprechent wan gein mir ir zuht *Mai* 117, 21. si brach ir zuht und ir site: si gram unde roufte sich *a. Heinr.* 1287. er brach sîn site unt sîne zuht unt zarte abe sin gewant *Iw.* 124. *vgl.* 15. dekeiner muoter kint genas daȥ lebende dâ wart funden. si brâchen bî den stunden ir zuht vil harte sêre enzwei *troj. s.* 74. b. eȥ krenkt mir mîne zuht, suln dise frouwen vor mir stên *Parz.* 582, 12. sîne zuht begund er stœren *W. Wh.* 144, 12. her Iwein jagt in âne zuht *gar grob (ironisch) Iw.* 48. — in disem viure sêre beiȥ aller hande slangen vruht die armen sêle sunder zuht *ohne barmherzigkeit Barl.* 313, 16 *Pf.* der herre stuont von sedele, daȥ was durch grôȥe zuht getân *Nib.* 1125, 4. er hieȥ in zuozim sitzen gân. durch sîne zuht

wolt er daʒ lân, ûf sînen schamel er gesaʒ *Barl.* 225, 12 *Pf.* doch wil ich iuch durch zuht *(aus höflichkeit)* biten, ergebet iuch in mîne gewalt *Parz.* 287, 28. durch iwer zuht *wenn ihr mir einen gefallen thun wollt* lât mich ân nôt *Parz.* 95, 8. 24, 18. 89, 12. Irmengart, durch dîne zuht *v. d. bir* 353. *Bon.* 12, 8. — sîn hûs er wole rihte mit micheler zuhte *Diemer* 12, 8. mit zuht si kunden wider gên *Parz.* 234, 1. mit alsô kiuschlîcher zuht *das.* 454, 28. — sie nigedâchte der zucht nie; vrouwenlîcher gange sie virgaʒ *Roth.* 2091. sus kunde er zühte walten, daʒ er der hüetær keinen sluoc *W. Wh.* 415, 24. unfuoge ist aller zühte frî *Bon.* 66, 53.

b. *plural.* so ich ie mêre zühte hân so ich ie minre werdekeit bejage *je bescheidener und anständiger ich bin Walth.* 91, 3. dar umbe wil ich râten allen guoten wîben daʒ si die zühte trîben die reinen wîben wol gezemen *sich nicht schamloser wollust hingeben von der bir* 483. von beʒʒern zühten wart geborn nie ritter dehein *Iw.* 130. dîner swester zühte und ir wol gezogen muot *der adel ihrer sitten Nib.* 673, 1. hât noch ir schœner lîp behalten iht der zühte der si kunde phlegen *Nib.* 714, 3. er pflac solher zühte *war von feinen sitten Wigal.* 2198. *vgl. Roth.* 1943. der wirt und sîne geste enpfiengen sô den gast daʒ in an ir zühten vil lützel ie gebrast *Nib.* 104, 1. lât mich bî den zühten mîn *laßt mich thun was gute sitte fordert W. Wh.* 131, 28. magtlîcher zühte sihe ich den degen rîch *Nib.* 394, 14. in ritterlîchen zühten die herren tâten daʒ *das.* 360, 3. dô sprach in sînen zühten dar zuo her Dietrich *das.* 1838, 1. weder schilt noch wâffen truoger an der hant; er wolt in sînen zühten zuo den gesten gân *das.* 2186, 3. si sprach in ir zühten *das.* 1181, 1. kumt iu mit zühten sîn gemeit, sô stêt diu lilje wol der rôsen bî *Walth.* 43, 31. freude huop sich mit zühten dô *gesittete fröhlichkeit Wigal.* 4179. si ist mit zühten wol gemuot *froh ohne den anstand zu verletzen MS.* 1, 167. b. *daß rechter frohsinn sittig sei, wird von den dichtern häufig hervorgehoben; s. Haupt zu Nith. s.* 113. do bereite man mit zühten dar und rihte ein tavelen kleine *W. Wh.* 133, 21. der wirt mit zühten truoc maneger slahte spîse *das.* 24. mit zühten gedagen *Wigal.* 84. die sich mit zühten kunnen tragen *die edle sitten haben das.* 741. dâ die ritter über al mit grôʒen zühten sliefen *das.* 3718. mit grôʒen zühten er dô sprach = gezogenlîchen *das.* 4206. *Bon.* 42, 10. der koufman mit zühten sprach *W. Wh.* 131, 22. der knappe mir mit zühten neic *sehr höflich, mit vielem anstande frauend.* 229, 1. swem mîn getiht niht wol gevalt, der lâʒ mit zühten ab sîn lesen *Bon.* 3, 67. c. *personificiert.* diun bûwet niht der zühte sal *Winsbekin* 8. *vgl. D. mythol.* 848. *H. zeitschr.* 6, 464.

abezuht *stf.* 1. *das ab- oder wegziehen.* von dannen si dô kêrten; und ûf der selben abezucht teilte sich di selbe trucht ûf zwei pfat *Jerosch.* 155. a. *vgl.* 123. d. 145. a. 2. *das abstehen, entsagen Oberl.* 5. *für abeziht?*

anzuht *stf. berufung.* von anezuht eines gewern *Kulm. r.* 3, 131.

âtemzuht *stf. das atemholen.* suspirium *sumerl.* 17, 44.

eitzuht? *stf.* sentina ayteczucht *voc. vrat.* daʒ in sîn aizucht trenkit oder sîn rinne *Freiberg. str.* 161.

gegenzuht *stf. das entgegenziehen.* was gewar ir worden an der kegnzucht *Jerosch.* 142. a.

hantzuht *stf.* chiregia, furca. *voc.* 1429, *Schmeller* 4, 247.

hovezuht *stf. erziehung, wohlgezogenheit wie bei dem hofe angemessen ist.* man sol iuch ê lêren dise hovezuht baʒ *wie man an diesem hofe die ritter zieht Iw.* 230. *vgl. H. zeitschr.* 6, 488 *fg.* sît du uns gesant bist ze einem lêrær der himelischen hovezuht *das.* 9, 40. *vgl. myst.* 363, 21.

lëbezuht *stf. lebensunterhalt.* mit ir selber handen diu frouwe ir lebezuht gewan, dar umbe si mit flîze span *Diut.* 1, 447. *der gemahl der Elisabeth soll angehalten werden* mildecliche ir lebezuht und ir gemach *zu bedenken das.* 431.

lipzuht *stf. leibzucht, lebensunterhalt, viduum. Oberl.* 905. zuhant wart or ein lîpzucht wol bestalt *Ludw.* 69. was mir vor mîne lîpzucht unde gedinge gehôren mag *das.* 68.

lîpzühter *stm. usufructuarius. Oberl.* 905. *Frisch* 1, 601. a.

nôtzuht *stf. wo zuerst? vgl.* angaria nôtzuch (zuc *oder* zuht?) *sumerl.* 29, 60.

überzuht *stf.* 1. *siegreiches überziehen des feindes.* doch genam ein uberzucht der kunic von deme lande, sô daȥ man im benande die stete genzlîch und ergab *Pass. K.* 459, 53. 2. *das überziehen, übergang.* an dirre vlûte ubirzucht *(überz. über die Memel) Jerosch.* 138. b.

ûfzuht *stf. das auf- oder hinaufziehen. Pass. K.* 243, 59.

unzuht *stf. ein betragen das der* zuht *zuwider läuft, gewaltthätigkeit, übermuth, ungezogenheit, verstoß gegen den anstand.* si nâmen eȥ mit unzuhte *Diemer* 47, 18. *die königin Dido machte groß* brûtluht wan sie die unzuht dâ mite schônen wolde ume die grôȥen schulde die sie begienc in dem walt *En.* 1909. unzuht, waȥ ist dir deste baȥ? swîget dîn *(deiner)* munt, sô sint dir reiniu herzen doch gehaȥ. *was erst* unzuht *heißt, wird gleich darauf* unreht, gewalt *genannt MS.* 2, 127. b. unzuht lâȥen unde spot *Barl.* 25, 3. im ist sîn kint niht zart swer im die ruoten dicke spart unt sîne unzuht niht stillet *Barl.* 377, 19. unzuht verbern *nicht ungezogen sich betragen Vrid.* 54, 3. der unzuht sult ir mich verkunnen *eine solche gemeine rohheit dürft ihr mir nicht zutrauen Iw.* 37. mir geschiht unzuht *ich mache mich einer verletzung des anstandes schuldig das.* 180. unzuht mir zuht undervienc *Parz.* 810, 20. dâ rezeigt diu rehte unzuht von dem ringe ir snellen fluht *das.* 763, 7. daȥ habet von mir für unzuht niht *legt mir das nicht als einen verstoß gegen die feine sitte aus frauend.* 168, 24. swaz dir enboten ist unzühte von mir *Engelh.* 1473. mit unzuht habt ir guoten ziuch *MS.* 1. 6. a. sit ir gewâfent gerner eȥȥet danne blôȥ, diu unzuht ist ze grôȥ *Nib.* 1835, 9. er begunde strâfen sie um die grôȥen unzuht *ihr wildes lärmen H. Trist.* 2949. Artûs sluoc Marken ûȥ dem muote dise unzuht *das* 2959. eȥ ist ein grôȥiu unzuht, sô der hêrre mit sînem knehte iht ahten wil, ob er im danne den rucke kêret *myst.* 323, 4. tet sîn unzuht dô ûf mich *(schlug sein wasser auf mich ab)* sô daȥ dâ von gar naȥ wart ich *frauend.* 345, 27. di brûdre si mit unzucht zuhîwin und zustuktin gar *Jerosch.* 97. c. wart geslagen von in mit grôȥer unzucht *unbarmherzig Pass. K.* 452, 31. vor aller unzucht *gewaltthätigen behandlung* behalden sîn *das.* 70, 39. in betoubete mit unzucht *gewalt* eine harte sucht *das.* 212, 91.

ungezühte *stn.?* durch unser ungezuhte bestêt uns manec gesuhte *Spec. eccles.* 146, 98.

zuozuht *stf. congressus.* wantin sich an der êrstin zûzucht an di vlucht *Jerosch.* 13. d.

zuhtlôs *adj. ohne* zuht. der zuhtlôse *ungezogene* Keit *Iw.* 12. zühtelôs *MS.* 1, 67. b.

zuhtbëseme, zuhtboum, zuhtmeister, zuhtmuoter, zuhtvliehære *s. das zweite wort.*

zuhtbære *adj. auf* zuht *hindeutend.* nu sagt mir wer si sîn durch iwern zuhtbæren pîn *ich bitte euch darum bey eurem bedauern eurer* unfuoge, *die ein ehrenvolles gefühl für das was anstand heißt verräth Parz.* 343, 18. an zuhtebæren êren *krone* 88. b *Sch.*

zuhtsal *stn.* 1. *lebensunterhalt.* daȥ wir dâ mit erwurven zuhtsal dem brôden lîbe *Spec. eccles.* 180. 2. *stoff woraus etwas gebildet wird, element.*

daȥ der mennesce gebildet ist ûȥ vier zuhtsaln *das.*

zühtec *adj.* 1. *üppig wuchernd. ahd.* zuhtig *Graff* 5, 617. nu ist aber der minnen arcwân und sîn sâme alsô getân, swâ sô er hin geworfen wirt daȥ er diu wurzelîn gebirt, dâ ist er alsô früktic sô biric unt sô zühtic daȥ er *Trist.* 16464. 2. *strafend, züchtigend.* ein zuhtic besemslac *Frl.* 438, 4. 3. *wohlgezogen, anständig.* er dunket mich ein zühtic man, der alle zuht erkennen kan *H. zeitschr.* 6, 488. daȥ er sich gescheide von unzuht als ein zühtec man *MS.* 1, 6. a. du bist kiusche zühtec gar *das.* 197. a. *vgl. myst.* 162, 6. *Pass. K.* 492, 45.

unzühtec *adj. nicht* zühtec. si (*Maria Magdalena*) wêre unzuchtic an den siten *myst.* 164, 13. infremitus i. e. insipiens vel indiscretus unzuchtig *Diefenb. gl.* 155.

zühteclich *adj. wohlgezogen, anständig.* er sprach mit zühteclichen siten *mit edler ruhe Wigal.* 8568. alsô zühteclicher site *Barl.* 30, 3. *vgl.* 104, 11. *Maria als ihr Gabriel verkündet, wen sie gebären soll,* si sprach mit zühteclicher gir: 'nû werde gotes wille an mir' *Barl.* 66, 9. zuchteclîche vûge *Pass. K.* 235, 94.

zühteclîche -en *adv.* wie rehte zühteclîchen er zuo den boten gie! *mit welcher zuvorkommenden artigkeit Nib.* 1126, 1. manegen küenen degen sach man zühteclîche ze kirche mit ir gân *in geziemendem anstande das.* 298, 3. *vgl.* 398, 2. 1376, 3. daȥ kint bejaget in sîner jâre frist vil sælden zühteclîche *Barl.* 22, 19. *als Christus von den kriegsknechten verspottet ward* des nam er zühteclîche war *edel ruhig Barl.* 72, 28. der in vil zühteclîchen bat gar *höflich W. Wh.* 130, 18. *Parz.* 663, 23.

gezühteclîche *adv. s. v. a.* zühteclîche. intfînc gezuhteclîche den konînc *Crane* 4296.

unzühteclîchen *adv.* sîn arme unzühteclîchen *auf unanständige weise* tragen *troj. s.* 175. a.

zühtege *swv. züchtige, strafe. so in D. statt* ziuhet *Iw. z.* 2738. daȥ lant wart gezuhtegôt mit manikvalter nôt *Exod. fgr.* 100, 27. zühtigen die sinne *W. gast.* 9543 *R. vgl.* 4548. in krenken oder zuchtigen mit gevencknisse *Freiberg. str.* 279. einen zuchtigen mit worten, mit slahene *das.* 280. wârn gezuchtigit mit plâgin *Jerosch.* 8. b. — wende er siu umbe ir sunde *wegen ihrer sünde* zuchtigen welle *Judith* 166, 5. 159, 19.

ungezühtiget *part. adj. nicht gezüchtigt oder gestraft. Griesh. pred.* 1, 76.

zühtegunge *stf. züchtigung, strafe.* er dâhte daȥ diz villen ein zartlich zühtegunge wær sîner vestenunge *Barl.* 379, 39 *Pf.* zuchtigunge *Jerosch.* 185. c. *Pass. K.* 3, 4.

zühteger *stm. henker. Schmeller* 4, 247. apparitor *gl. Mone* 6, 212.

zühte *swv. nähre, ziehe auf. ahd.* zuhtju, zuhtôm *Graff* 5, 618. den lîp zühten *med. fundgr.* 1, 400. 2. *zeige wohlgezogenheit.* lachen tanzen singen rîten loufen springen zühten unde schallen, daȥ kunde er mit in allen *Trist.* 3497. *vgl.* 89, 19 *M. oder in dieser bedeutung* zuhten?

zühter *stm. der junge thiere aufzieht.* nie zuchter als volkumen valken zôch *Hadam.* 173.

ZIUSCHE *swv. schramme. vgl.* zwisch? als eines tjostiures hant, dem der schaft von der gegenhurte slifet, der ziuschet (zuschet *G*) über blôȥeȥ vel gerüeret *W. Tit.* 162, 3. — *oder ist ahd.* zuscjan (zûscjan?) *brennen* (*Graff* 5, 712) *hierher zu ziehen? Gr.* 1[3], 191 *wird das wort durch* 'celeriter feror, rapior' *erklärt. En.* 3172. *wo eine hs.* ziusche *hat, ist mit Ettmüller* 96, 38 zûch (ziuch) *zu lesen.*

ZIUWE (zûwe), zou, *ziehe, vielleicht auch bin bereit; doch läßt sich die letztere bedeutung nicht belegen. goth.* tauja, *welches auf ein verlorenes* tiva, tau,

ahd. ziuwu, zou *führt. Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 713. *gesch. d. d. spr.* 422. 891. *Grimm diphthonge nach weggefallenen consonanten* 192. *H. zeitschr.* 11, 166. *vgl. außer den unter diesem stamme angeführten wörtern noch* ziuge, ziuhe, *auch* zofe. mit drîn blîdin sach man si zûwin (: bûwin) vor di burc *Jerosch.* 77. a. brûdir Ulrich sô hin keyn Ludouwin zow (: Tapiow) *das.* 117. b. *vgl.* 159. d. idoch in nâch mit île zou der comentûr *das.* 170. d. mit einandir si zouwin, di dâ mit in zouwin *das.* 117. a. 126. d. si nâmin — und zu den brûdrin zouwin *das.* 111. d. — *vgl.* an zûwet *Freiberg. str.* 270.

durchzûwe *stv. durchziehe.* ein honictow, der daz getreide sô durchzow *Jerosch.* 9. c. in ein gebît, hiz Kymenow, daz er hernde durchzow *das.* 114. b.

gezûwe *stv. ziehe.* mit den sinin sich gezow zû den brûdrin *Jerosch.* 108. a.

überzûwe *stv. überziehe mit einem heere.* Pastow er allintsamin ubirzow *Jerosch.* 134. b.

umbezûwe *stv. umziehe.* in weiz welch geist in ummezow (: Masow) und waz in leitte ûf den sin *Jerosch.* 136. c.

zûwe *swv. ziehe.* ûf di geschichte der Littouwin pflichte durch hulfe er an sich zûwete (: bûwete) *Jerosch.* 140. b.

matziuwe *stn.?* von kipperen ein michel rote mit starken matziuwen (: bliuwen) *krone* 10. b. *das wort muß eine nicht rittermäßige waffe bedeuten.*

zouwe, zöuwe *swv.* 1. *ziehe. ? hierher* nit lenger dô ûf zoude (Richoude) *zögerte Tit.* 4, 6. daz ûf zaude 421 *H.* 2. *thue, bereite. goth.* tauja, *ahd.* zawju *Graff* 5, 713. *Schmeller* 4, 209. vernemt wie man zoute *verfuhr Servat.* 482.

bezouwe *swv. bereite?* von graswalde auf gras getowet den wâpenrock grasgrüene auf grase ain tail bezowet *Tit.* 10, 164. seyt meyner schwertlaite sô hân ich nit beschowet kein velt in sollicher braite sô maniger reicher zierde wol bezowet *das.* 11, 64. ich solt sy bei der andern hân bezowet, wan ich gleich der varbe wart von allen bluomen nie betowet *das.* 13, 144.

zouwer *stm. eine art tuchmacher. M. B. Schmeller* 4, 210. *ahd.* zawâri *Graff* 5, 713. *vgl. ndd.* tau *webestuhl Brem. wb.* 5, 33.

gezouwe *stf. geräth, werkzeug. ahd.* gizawa *Graff* 5, 613. ein viskære zôch mit sîner gezouwe *kchron.* 72. a. houwen mit stêlîner gezowe *Diemer* 207, 7.

gezouwe, gezöuwe *stn. geräth, werkzeug. fundgr.* 1, 373. *vgl. nhd. gezäh.* daz gezöu *H. zeitschr.* 8, 437. man seget von dûtischer zungen siu si unbetwungen, ze vôgene herte. swer si dicke berte, si wurde wol zæhe: als dem stâle ir geschee der mit sînem gezowe ûf dem anebowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 7. ros und juncvrowen und ander ritæris gezowe *Roth.* 300. siben man kômen von dem marcgrâven dan, die fuorten sîn gezouwe (: vrouwe) *kl.* 1416. *die erzväter müssen* an des lîbes wandelunge die helle schouen mit allem ir gezowe *Mar.* 56. *bei der belagerung* hîz er die mûre houwen mit stehelînen gezouwen *Lampr. Al.* 1056 *W.* rîtet heim in iuwer lant. ir dürfet niht verkosten ûf ros noch gewant; allen die iu volgent den gib ich solch gezouwe, daz iuch wol mit êren mac gesehen ein ieslichiu frouwe *Gudr.* 262, 3. versetzet er sîn gewant — er wirt dâ ergetzet leides unde sorgen die naht unz an den morgen mit guoten gezouwen (: frouwen) *fragm.* 31. c. dô heten si gemachet ein grûwelich gezowe, dô man di kristenlûte pflag mit zu pînen, daz hiz marcolius (*schraube*) *myst.* 70, 25. *vgl.* 176, 20. — *besonders bedeutet* gezouwe, gezowe *geräth und werkzeuge der krieger Jerosch.* 69. a. 102. d. 130. a. *der jäger myst.* 193, 27. *fischer Kulm. r.* XV. *Gr. w.* 1, 496. 499. 529.

der schiffer Pass. K. 11, 49. Pass. 268, 79. vgl. ndd. tau.

kampfgezouwe stn kriegswerkzeug. Freiberg. str. 250.

schrîpgezouwe stn. schreibzeug. s. meister 41, 11.

spangezouwe stn. fischernetz das ausgespannt wird. Gr. w. 1, 499.

sturmgezouwe stn. werkzeug zum stürmen. Jerosch. 101. c.

viurgezouwe stn. was zur nahrung des feuers dient, wie stroh u. dgl. vûrgezouwe Jerosch. 167. d.

gezouwede stn. s. v. a. gezouwe. myst. 2, 138, 29. 513, 6.

zouwe stf. eile. mit sneller zouwe Dioclet. 6768.

zouwelîche adv. eilig. he volgete ir gar zowelîch nâch altd. bl. 1, 129.

zouwe swv. 1. eile, beeile. a. si hieʒ balde zouwen daʒ si ze bette quâme En. 1320. b. mit genitiv. der rede scul wir zouwen Diemer 361, 24. des hieʒ er balde zouwen die aller besten Eracl. 2202. — daʒ du dîn zouwis dich beeilst deste baʒ Lampr. Alex. 3466. zouwe dîn, liebiu vrouwe, nu zouwe Renner 11373. vgl. Gr. 3, 346. 4, 35. c. ich zouwe mich beeile mich. des hân ich für wâr gezouwet mich s. meister 174, 20. nu dar dich zouwe Dioclet. 6848. von mir dich snelle zouwe das. 6912. 2. unpersönl. schnell von statten gehn. ahd. zawên Graff 5, 713. Schmeller 4, 209. a. mir zouwet. dô zouwete ir ageleiʒe kchron. 75. b. diz saget er nemelîchen den boten und bat in zouwen sich beeilen Lanz. 8799. Johanne zouwede baʒ H. zeitschr. 8, 269. sô zouwete mir deste baʒ zu schrîbenne myst. 104, 15. — des zouwete im übele gelang schlecht Leys. pred. 121, 20. im zouwete ubel der begunst das. 169. b. ich lâʒe zouwen. wie sie dô zowin lieʒin eilten Roth. 2026. — lâ dir balde zouwen beeile dich Lanz. 3764. dô lieʒ er im balde zouwen das. 5479. vgl. 6317. lâ dir zouwen U. Trist. 2923. Kolocz. 132. c. mich zouwet eines d. ich verlange eifrig nach etwas? vielleicht ist so Tit. 13, 117 (1781 H) zu erklären: daʒ mich doch solcher (var. mich selber hôher) êren zowet. oder gehört dieses wort etwa zu einem andern stamme?

zouwen stn. das eilen. gar schnellich was mein zawen Hätzl. 2, 73, 20. — dar nâch sô weidenleiche die birsemeister ranten, der (deren) zowen hal sô reiche in hellem dôn (sie bliesen auf jagdhörnern auf ihrem zuge) Tit. 33, 126. 4802 H.

erzouwe swv. eile. die ammichtlût irzouwin (oder ir zouwin?) Ath. C* 162.

gezouwen swv. von statten gehn, gelingen. in der selben frowen müʒe mir gezowen Pilat. 144. in müste wol gezouwen Herb. 2858. daʒ dir kein heil müeʒe gezawen altd. schausp. 2, 920.

zouliche, zöuliche adv. eilig, mit gutem gelingen. streben frœlich, zœlich Wolk. 35, 1, 6. die mich zôlich nâch ir zent das. 34, 1, 15.

zoum stm. saum, zügel. eher hierher als zu ziehen. Graff 5, 624. plur. zöume troj. s. 165. c. 213. d.; gewöhnlicher zoume. frennum voc. o. 20, 3. 28. lorum sumerl. 51, 64. — sô der nie seil noch zôm ane chom Diemer 192, 4. ein rîcher zoum Iw. 132. iwer zoum muoʒ sîn ein bästîn seil Parz. 137, 1. sîn zoum der was bästîn das. 144, 23. im entwischte zoum und stegereif frauend. 185, 5. er habt im dâ bî zoume daʒ marc (zum aufsteigen) Nib. 388, 9. bî zoume leiten manec meit (ihre pferde am zaume führen) das. 538, 3. einen bî dem zoume nemen das pferd worauf er sitzt am zaum führen Parz. 621, 18. frauend. 264, 7. dâ daʒ pfert bî dem zoume hienc krone 246. b Sch. vil kleiner junchêrrelîn sprungen gein dem zoume sîn (um sein roß zu halten) Parz. 227, 20. einen mit

dem zoume condwieren, nemen, vâhen *s. v. a.* in zoumen *das.* 593, 5. 39, 29. 793, 7. der herzoge wart ûȥ mit sîme zoume gefüeret zeime boume *turn.* 138, 6. daȥ ors ûȥ dem pfade kêrter mit dem zoume *Parz.* 447, 8. daȥ phert mit dem zoume zucken si began *um stille zu halten Nib.* 1251, 3. nâch sînem zoume niemen streit *(um das roß zu halten) W. Wh.* 126, 22. er stricte des orses zoum vaste an ein ast von ölboum *das.* 138, 27. den zoum verliesen *Iw.* 140. einem zoum unde stegereif nemen *halten, damit er bequem absteigen kann das.* 19. diu küneginne nam sinen zoum mit ir hant (= zoumte in) *Parz.* 44, 3. tumbiu werlt, ziuch dînen zoum, wart umbe, sich! wil du lân loufen dînen muot, sin sprunc der vellet dich *Walth.* 37, 24. mit gewalt den zoum daȥ ros truoc über ronen *Parz.* 224, 19. manlich daȥ treit den zoum in muotes munde *zügelt die eigenwilligkeit MS.* 2, 127. b. einem den zoum lân, verlân *ihm den zügel lassen Parz.* 40, 15. 458, 26. *Leys. pred.* 80, 19. daȥ er den zoum iht wande *U. Trist.* 1946. den künec hæt er gevangen in den zoum *Engelh.* 2763 *u. anm.* — *plural.* die goltvarwen zoume fuortens an der hant *(beim reiten) Nib.* 75, 1. leischierende si die zoume kurzten *Parz.* 738, 25. mit klingenden zoumen *Nib.* 1245, 3. mit zoumen wart gewendet *das.* 184, 3. *vgl. troj. s.* 213. d. in lûht von den zoumen vil manic edel stein *das.* 531, 2. von frouwen zoumen klingâ klinc *Parz.* 681, 29. *vgl. Friedr. Pfeiffer das roß s.* 18. — *bildl. die sterne* sint des firmamentes zoum, die enthalden sîne snelheit *Parz.* 782, 14.

hantzoum *stm.* habena hantzoun *voc. o.* 20, 4.

roszoum *stm.* ephippium rosszoun *voc. o.* 20, 27.

zoumhaft, zoumlëder, zoumvüerer *s. das zweite wort.*

zoumelîn *stn. schlechter zaum.* von baste ein zoumelîn gevlohten *krone* 245. b *Sch.*

gezoume *stn. was zum zaume gehört, zaum. Lanz.* 379. gezöume *troj. s.* 222. a.

zoume *swv.* 1. *lege dem pferde den zaum an.* frenare zewmen *Diefenb. gl.* 131. ein schœne pfert gesatelt unt gezoumet *Parz.* 274, 3. *bildl.* gezoumet rehte sî dîn zorn *Winsbeke* 24. 2. *führe das pferd am zaume.* a. daȥ frömde ros er zoumde *Lanz.* 2930. *der reiter der den andern zum gefangenen gemacht hat* zoumet in, in dan. swâ die sîne hin zugen dâ zoumdens *Lanz.* 3175. — dâ zoum in der der from si *das.* 3352. daȥ er in zoumen began, unde fuort in mit im dan *Gregor.* 1971. her Gawein zoumte Lionen dan *Wigal.* 11077. den andern dort man zeumen sach *frauend.* 85, 4. *bildl.* daȥ ir wipheit ze sorgen zoumte *Ernst* 35. b. b. *führe zum zeichen der ehrerbietung das pferd des andern reiters am zaume. so führt Belacane Gahmureten, den erst Lachfilirost geführt hatte Parz.* 44, 3. — *vorzüglich aber* zoument *die ritter die frauen.* die zoumde höveschliche Bêjolarȥ der rîche *Wigal.* 8913. Moral zoumde frouwen Larien *das.* 8921. der herzoge Gêre Crimhilt zoumte dan *Nib.* 540, 5. der kamerære, ze fuoȥen zeumt *(so immer)* er mich *(als göttin Venus)* zehant in mîne herberg *frauend.* 239, 1.

zîȥel *s. v. a.* zinzel? *kommt nur in der zusammensetzung* zîȥelwæhe *vor.* zeine zîȥelwæhe *Nith.* 26, 3. *bei Haupt* 59, 12. *unter den abweichenden lesearten s.* 174 *auch* zinzelwæhe. zîȥelwæhe si wol næte *MS.* 2, 181. b. sæh ich blôȥ ir zinzelwæh *MS. H.* 3, 292. a.

zobel *stm. zobel, als kostbares pelzwerk. ahd.* zobal *Graff* 5, 580. lebelus *sumerl.* 47, 80. *gl. Mone* 8, 93. 398. *vgl.* 4, 95. sabelus *voc. o.* 38, 107. zobel unde harmîn geben *En.* 12992. den besten zobel den man

vant daȥ was der maget gewant *a. Heinr.* 1025. von zobel und von harme vil kleider man dâ vant *Nib.* 534, 1. *zu* Sifrits birsgewæte *gehörte* ein huot von zobele *das.* 893, 3. ein huot von zobele *MS.* 2, 230. b.; *vielleicht zu bessern in* hût *was einiger maßen wenigstens durch eine Heidelb. hs. unterstützt wird. vgl. Vrid. s.* 340. deklachen hermîn vil manegiu man dâ sach und von swarzem zobele *Parz.* 1764, 2. *eine haube* von zobele *das.* 231, 9. der wâc der von ir ougen flôȥ ûf ir zobel und an ir brust *das.* 28, 17. der zobel gap wilden niwen smac *das.* 186, 10. grüene samît was der mandel sîn, ein zobel dâ vor gap swarzen schîn *das.* 63, 24. *an Isots* mantel dâ stuont ein hövisch zobel vor, weder ze smal noch ze breit, gesprenget swarz unde grâ *Trist.* 10927 *fg. um den hals der fürstin ging* ein breiter zobel der den hals gar umbe vie *Wigal.* 931. ein zobel reichte ir ûf die hant der was swarz unde breit, gemischet grâ, unde reit, als noch manec frouwe treit *das.* 826. ein kappe mit zobele wol gezieret *das.* 2413. zobel *der frauen der königin das.* 7408. ein rîcher zobel der zierte den helm über al *das.* 5563. golt noch zobel gestuont nie baȥ dem sper unt dem schilte danne triuwe unde milte *Trist.* 5036. *auf dem schilde* ein eber gesniten was von swarzem zobele als ein kol *das.* 6620. ûf sîme kursîte von zobele wârn zwei gampilûn *Parz.* 575, 26. den schilt von zobele swerzer denn ein brant *troj. s.* 201. b. — für tûsent zöbel liep, nu sprich *MS.* 2, 95. a. — *in der heraldischen sprache steht* zobel *für schwarz.* von zobel ein krebȥ *Suchenw.* 14, 339.

zobelbalc, zobelswarz *s. das zweite wort.*

zobelîn *adj. von zobel.* ein declachen zobelîn *unter dem Artus mit seiner gemahlin schläft Parz.* 285, 16. *vgl.* 44, 20. 130, 18. wît und lanc zobelîn sus muose ûȥe und inne sîn der pelliȥ und der mantel drobe *das.* 231, 3. sîn zobeliner rant *Lanz.* 2379.

gezobelt *part. mit zobel verbrämt.* mentel vil lange gezobelt wol unz an die hant *Lanz.* 5737. gezobelt breit ûf den fuoȥ *Er.* 1998. gezobelt ûf die hant, für die hant *das.* 1571. 8943.

ZOBERSTEIN *s.* STEIN.

ZOCHE? *swf.* wâ si mich erreichen mohte mit der zochen, wol über drî wochen moht man die biul vinden *übel weib* 713.

ZOCKEL *swf. holzschuh. baier.* zuckel, *ital.* zoccolo *Schmeller* 4, 225. von dem holz daraus man die zockeln machet *Tetzel, Rosm.* 180.

zockeler *stm.* crepida zokelir *sumerl.* 36, 45.

ZODE *s.* ZOTE.

ZOFE *swm. ziehe.* keyn Garten zofte (: hofte) *Jerosch.* 2, 480. a. *vgl.* zâf, zâfe.

ZOHE *swf. hündin. nhd.* zauke, zaupe. *fundgr.* 1, 400. *baier.* zohen *Schmeller* 4, 248. *ahd.* zoha *Graff* 5, 600. zôha *nach gesch. d. d. spr.* 38. canicula *gl. Mone* 7, 596. *sumerl.* 47, 73. lincisca *das.* 10, 60. zohen sun, *eine schelte RA.* 643. *vgl. auch* zohenkrote *übel weib* 427.

hessezohe *swf.* molones *sumerl.* 37, 52.

wintzohe *swf.* sparta *sumerl.* 17, 4. 37, 54. 47, 69. *gl. Mone* 7, 596. 8, 398.

ZOL *stm. knebel.* Krist leit dem hellehunde einen zol in sînen munt *fundgr.* 1, 179, 7. *Oberl.* 2111. *baier. auch* die zollen *compacter, gewöhnlich cylindrischer klumpen. Schmeller* 4, 255.

îszolle *swf. eiszapfen.* stiria *voc.* 1422.

ZOL (*gen.* zolles) *stm. zoll, abgabe. Graff* 5, 659. telonium *gl. Mone* 6, 222. *sumerl.* 18, 25. vectigal *das.* 19, 40. 29, 41. 51, 76. *gl. Mone* 7, 590. zole *Demant.* 17 *u. anm.* gerihte, voget, münze, zol diu wurden ê durch got erdâht, nu sint si

gar ze roube brâht *Vrid.* 75, 25. dem koufschatz ist der zol gezilt *W. Wilh.* 116, 1. *Parz.* 531, 16. ich pin wol zolles vri, mir gêt hie last noch soume bî: ich pin ein riter, als ir seht *W. Wilh.* 112, 28. waz zolles solt ein ritter gebn? *das.* 116, 17. 124, 9. Lîtan (*sagt der* marnære) weiz ich harte wol; ich gibe des jârs dâ manegen zol *U. Trist.* 932. sich weren umbe den zol *Bon.* 76, 33. der S. Mathêum ab dem zolle nam *Griesh. pred.* 2, 75. sunder zins und âne zol *Pass.* 40, 58. ich bedarf es (mines guotes) selbe wol âne maneger hande zol *kann an andere nichts abgeben Barl.* 123, 24 *Pf.* dâ von man die frouwen sol âne mâze haben wol: ir lôn der gît vil süezen zol *Wigal.* 5412. sanc gelêren ûf hôher êren zol *der ehre einbringt MS.* 2, 198. a. ir habt sô wîser sinne zol *seid damit begabt Am.* 1370. die Franzoys uns gebent zol, den si ungerne möhten lân *W. Wilh.* 43, 10. — wan siu aller vreude nimt den zol *Lanz.* 6647. dâ gap diu diet von freuden zol *ihr war alle freude genommen Parz.* 185, 12. *vgl.* zins. von fröiden gît mîn herze zol, die wîle ir gruoz mir wildet *MS.* 1, 14. b. swes gedenken gegen ir swinget, Minne die sô gar betwinget daz er gît gevangen fröiden zol *das.* 86. b. sol ich ir geben von mînen fröuden disen zol, daz si dâ mit ir fröuden mêre *das.* 2, 165. b. ich gip von fröuden hôhen zol, ich lebe in grôzem leide *U. Trist.* 2154. du lâst uns hie dîns lîbes zol *dein leben Reinh. s.* 391.

vuozzol *stm.* pedagium *H. zeitschr.* 5, 413. *Diefenb. gl.* 205.

wagenzol *stm.* redagium *H. zeitschr.* 5, 7.

zolgëlt, zolhûs, zolkëller, zolvreisec, zolvrî *s. das zweite wort.*

zol *swv. fordere zoll, lege zoll auf.* daz man begunde zoln (: verholn) die breiten werlt allîche *Mar.* 161.

zolnære *zöllner. ahd.* zolanâri *Graff* 5, 659. telonarius *sumerl.* 19, 6. 49, 31. eteslich mîn zolnære *Parz.* 531, 17. *Flore* 3388 *S. krone* 72. a *Sch. Bon.* 76, 20. *Freiberg. str.* 269.

zolle *swv.* 1. *zahle zoll. Freiberg. str.* 270. *Höfer* 46. der sprach, er müeste zollen mit alsô grôzem vollen, daz er des schaden enphünde *W. Wh.* 113, 15. der welte muoz er zollen hie mit sîner arbeit *Mart.* 128. d. 2. *mit accus. gebe von etwas zoll.* iwer liebster koufschaz wirt noch hiute gezollet sô daz ir sîn werdet unvrô *krone* 77. b. in wart dâ wol gezollet *das.* 80. a.

verzolle *swv. gebe von etwas zoll.* iz sal ze rehte niemant verzollen *Freiberg. str.* 270. si müezen uns verzollen mit schedelîchem vollen des rîches lantriviere *troj. s.* 242. d.

zollære *stm.* telonarius *gl. Mone* 4, 237. *vgl. Oberl.* 1798. 2116.

verzollære *stm. der zoll bezahlt. Oberl.* 1798.

ZOL *der zwölfte theil des fußes. im Passauer str. als femininum:* ainer zol minner. *s. Schmeller* 4, 253.

ZOLCH *stm. klotz, dann figurl. lümmel. Schmeller* 4, 255. zolch dâ er hie lag *fundgr.* 2. 321. *vgl.* zol *knebel.*

ZOPF, ZOPH *stm. zopf, geflochtene oder umwickelte haarstränge. ahd.* zoph *Graff* 5, 640. *vgl.* zapfe, zipf. trica *Diefenb. gl.* 277. *gl. Mone* 6, 214. 340. cirrus balzer, zopf *das.* — über den huot ein zopf ir swanc unz ûf den mûl *Parz.* 313, 18. Keye nam froun Cunnewâren mit ir reiden hâre: ir lange zöpfe clâre die want er umbe sîne hant, er spancte se âne türbant *das.* 151, 24. dô begreif der zornbære gast bî den zöpfen die künegin *W. Wh.* 147, 19. ir zöpfe wâren gebunden, mit golde wol bewunden unz an des hâres ende *Wigal.* 863. ir zöpfe wârn emphlohten gar, ûf den satel reicht ir hâr *das.* 2414. Jafîten frouwen: über die män-

tel hiengen ir zöpfe verre hin zetal, wol bewunden über al mit borten unt mit sîden *das.* 7412. *als Ulrich in küneginne wîse fuor schafft er sich an* zwên schœne zöpfe die ich mit perlîn wol bewant *frauend.* 161, 3. zwêu zöpfe brûn grôȥ unde lanc, daȥ ir lenge swanc vil vaste über den gürtel mîn, die muosten ouch mit berlîn sîn bewunden meisterliche wol *das.* 166, 17. ein netz von berlin was ir dach dar durch man si doch plecken sach *das.* 172, 25. hie vor dâ zierten die man ir lîp mit zöpfen sam nu diu wîp *H. zeitschr.* 7, 374. — der zoph (*des pferdes*) was für daȥ houbet lanc, halp swarz halp blanc *Er.* 7331. der zwelfte (edel stein) der was eine vor in den zoum geleit, in eine schiben, diu was breit, diu nider für den zoph gie und vor dem houbet hie *das.* 7741. — ein brâten von dem kopfe bis zum zopfe *schwanze Gr. w.* 2, 46. — *so wie die männer bei dem barte schwuren, so die frauen bei ihrem* zopfe *RA.* 1, 897. *Oberl. s.* 2117. *die folge des zusammenflechtens ist festigkeit: daher nahm die* zopfgesellschaft *ihren namen s. Oberl. s.* 2117. *daher nimmt auch Konrad von W. seinen wunderlichen ausdruck von der dreieinigkeit:* ir vesten êwekeite zopf geflohten ist ân underscheit *MS.* 2, 199. b.

hârzopf *stm.* trica *gl. Mone* 6, 224.

zopfe *swv. versehe mit einem zopfe.* als man vrowen gezopfet siht *Teichn.* 311. — ?eȥ zopfet, zieret sînen swanz *Frl.* 134, 17 *u. anm.* — *wohl* zâfet *zu lesen.*

ZOPPE allota, nomen piscis *Diefenb. gl.* 20.

ZOPPE *swv. bezeichnet einen besondern schritt oder sprung bei dem tanze.* hoppen unt zoppen *beitr.* 167.

ZORFT *adj. hell, leuchtend. ahd.* zorht, zorft *Graff* 5, 705. zorft *praeclarus St. Galler ps., wofür Windb.* 47 berht *hat.*

ZORN *s.* ich ZIR.

ZOTE *swf. swm. zotte, zusammen herab hängende haare, fäden, oder wolle. ahd.* zata, zota *juba, fimbria, villus Graff* 5, 633. *vgl.* ich zete. seta porst, zote *gl. Mone* 7, 589. zot an dem kleide sarcimen, corruptela *voc.* 1482. pp. 8^{b}. eȥ was deheime tuoch geliche getân, vil spæher danne ferrân, und die zoten niht ze lanc *Lanz.* 4845. aller sîner zoten (: verboten) *lumpen,* der kleider kleine unde grôȥ machte er in blôȥ *Pass.* 175, 86. seit man zoten und lappen auf die kleider macht *Cod. Schmeller* 4, 296. zote *nennt Jerosch. den schweif des cometen Frisch* 2, 481. c.

zoteht *adj. zotticht. ahd.* zatoht *villosus Graff* 5, 633. setosum porstoht, zotoht *gl. Mone* 7, 589.

zote *swv. hange in zotten herab.* jenen zotte *hing heraus* der darm *Herb.* 1435. sô lanc was im sîn hâr daȥ si eȥ mit vil grôȥen loden im sâhen ûf die erden zoden *Pass.* 287, 80.

zotter *swv. hange in zotten herab. ahd.* zotarju *Graff* 5, 633. *Frisch* 2, 481. c.

gezotter *stn. hinter einander zottelnde menschen. narrensch.* 85, 93 *u. Z.*

ZOUBER *stn. stm. zauber, zauberspruch, zaubermittel, zauberei. ahd.* zoubar, zoupar, zoufar *Grrff* 5, 580. *D. mythol.* 984. 985. zâber *leseb.* 1007, 20. zeber *s. meister* 94, 14. fascinum, praestigium *sumerl.* 7, 36. 12, 36. *das neutrum ist vorherschend, doch schwankt das geschlecht.* daȥ zouber *büchl.* 1, 1318. 1338. *krone* 188. a *Sch.* der zouber *das.* 313. a. *büchl.* 1, 1347. mit irre koukilvuore und mit irre zoubre *(fem.?) Leys. pred.* 169. — er hât uns der sinne mit sîme zouber âne getân *Iw.* 59. swer den selben zouber kan *büchl.* 1, 1347. in weiȥ ob er zouber künne *Walth.* 51, 19. grôȥ zouber daȥ er kunde *Silv.* 4825. ein phaffe der wol zouber las, mit dem diu frouwe ist hin gewant *Parz.* 66, 4. im ist bî der list von

nigrômanzî, daz er mit zouber twingen kan beidiu wîb unde man *das.* 617, 13. mir ist zouber gegeben *Herb.* 758. daz was daz zouber dâ von ich mîn selber sus vergezzen hân; ern hât mir leides niht getân *Trist.* 1038. des begundens under in dô jehen, ez wære ûz zoubere geschehen *das.* 8340. lüppe u. zouber trîben *Bert.* 12. *vgl.* 58. von zorn warf si ein zouber ûf den küenen man *Wolfdietr.* 312, 1. *H. heldenb.* 1, 205. dazs ir zouber leit an mînen lîp *Walth.* 115, 32. lât iu sagen, wiez umbe ir zouber stât des si wunder treit *das.* 116, 25. *vgl. D. mythol.* 989. ein edeler tôpâzjus, der ir vor allem zouber pflac: daz mac er überwinden *krone* 102. a. *Sch.* — der priester stricte im umb sîn swert einen brief: der gap im vesten muot; für elliu zouber was er guot *Wigal.* 4429.

krûtzouber *zauberei mit kräutern.* ez ist kein krûtzouber sô guot *büchl.* 1, 1304.

zouberbuoch, zouberküsselîn, zouberlist, zoubermære, zoubersalbe, zouberwërc *s. das zweite wort.*

zouberlehe *stn. zauberei.* gênt mit bœsenn zeuberlehe umb *Bert.* 58.

zouberlich *adj. zauber betreffend, zaubermäßig* jâ hât sie dich hetwungen mit zouberlichen dingen *mit zauberei kchron.* 74. d. *büchl.* 1, 1353. si zigen in zouberlîcher dinge *Trist.* 10800. sîn zouberlîche meisterschaft *Pass.* 175, 19. zouberlîcher liste phlegen *Barl.* 249, 4 *Pf.*, an zouberlichen buochen lesen zouberliste grôze *das.* 200, 16.

zouber *swv. zaubere, treibe zauberei ahd.* zoubarôm *Graff* 5, 581. fascino *sumerl.* 8, 11. *Diefenb gl.* 120. zâbern *leseb.* 1008, 15.

zoubern *stn.* si hât dich mit zouberne bevangen *leseb.* 995, 6.

bezouber *swv. bezaubere.* daz du nimmer nicheinen bezoubers noch ne betriuges *kchron.* 74. d. *Bert* 58.

verzouber *swv. verzaubere.* fascinare *gl. Mone* 6, 224.

zouberære *stm. zauberer.* ariolus *sumerl.* 25, 72. *gl. Mone* 8, 393. fascinator *voc. o.* 33, 9. incantator, magus *das.* 33, 7. *Diefenb. gl.* 151. sortilegus *das.* 253. — swer ez anders wære niwan ein zouberære, des beter sich vil wol erwert *Iw.* 60. *vgl. kindh. Jes.* 101, 1. *Trist.* 8334. *H. Trist.* 4901. *Barl.* 190, 21 *Pf.* bî einem zouberære Gêrbrehte *Walth.* 33, 22.

wazzerzouberære *stm. hydromanticus. Ziem.*

zouberærinne *stf. zaubererin.* phitonissa zoubererin *sumerl.* 13, 72. zeuberinne u. lüpperinne *Bert.* 58.

zoubernisse *stf. zauberei. Herb.* 13437. *Pass. K.* 165, 63. *myst.* 43, 19. 64, 8. 248, 5. magica *Diefenb. gl.* 175. sortilegium zoubernüss *gl. Mone* 4, 236.

zouberîe *stf. zauberei. Gr* 2, 96.

ZOUGE *s.* ich ZIUGE.

ZOUM *s.* ich ZIUWE.

ZOUNE *swv. zeige. holl.* toone. nu zounit her mir sînen zorn *Ernst. fundgr.* 1, 229. *vgl.* zouwen.

ZOUWE *s.* ich ziuwe.

ZÛBER *s.* ich BIR.

ZUCKER *stm.? zucker. ahd.* zucura. *Gr.* 2, 122. *Graff* 6, 631. *vom arab.* sokkar *Diez wb.* 378. mel cannae zuchara *gl. Mone* 8, 397. zucura zukur *voc. o.* 42, 57. sucarium zocker *Diefenb. gl.* 263. *vgl.* zucker von Can dia sucor candi *voc. vrat.* 1422. — zucker, süezez honec, benît, die enwurden nie sô süeze *MS.* 2, 130. a. du süeze zuckers trâmes wirz *Lohengr.* 7654 *R.* swer zucker dicke mizzet, vil lîhte der sîn izzet eteswenne ein kleine *Engelh.* 908. für zucker gæzen in diu wîp *Parz.* 50, 16. *vgl. turn.* 189, 3. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 294.

zuckermæze, zuckermæzec, zuckerrôr, zuckersâme, zuckerstûde, zuckersüeze, zuckerviolët, zuckerwabe *s. das zweite wort.*

zuckerlich *adj. zuckersüß. Wolk.* 71, 1, 14.

ZÜLLE *swf. boot, schiff, besonders*

flußschiff. Schmeller 4, 253. *fundgr.* 1, 400. *Nith. H. s.* 110. *vgl.* cymba zülk *gl. Mone* 6, 343. reht als ein wites zulle (: fulle), diu vast ist uberladen *Mart.* 215. c. daȥ man mit den züllen ûf dem bluot muoȥ varn *Rab.* 747. ein zullen bret *Heimb. handf.* 282. *vgl. noch Gr. w.* 3, 700. — du bodemlôse zülle *Helbl.* 2, 595.

vischzülle *swf. fischerboot. Gregor.* 533 *nach E.*

weidezülle *swf. fischerboot. Gr. w.* 3, 702.

ZUMFT *s.* ich ZIM.

ZUMPF, ZUMPFE *m. das männliche glied. Schmeller* 4, 263. *Frisch* 2, 485. b. erreus, veretrum, mento, mentula, priapus, muto zump *voc. o.* 1, 190. zumpf oder zers erreus *voc. theut.* 1482. 99. 2. a. zers oder zumpf oder fisel mento, penes, penis *das.* pp. 6. a. zumpfe *Giess. hs n.* 992. *bl.* 112. a. zumpf der minne *Tit.* 9, 46.

zumpflîn *stn.* mentula *voc. theut.* 1482. 99. 2. a.

ZÛN *stm. zaun. Gr.* 1, 667. *Graff* 5. 678. sepes *voc. o.* 10, 47. *sumerl.* 44, 61. swenne ein zûn driu jâr gestât *MS.* 2. 135. a. luogte durch den zûn *Wigal.* 5494. des ist mir dürkel als ein zûn mîn herze von jâmers sniten *Parz.* 178, 4. si hânt gense wân: sô si den wolf erkennent und wellent ûȥ den ziunen gân *MS.* 2, 5. a. umbe diu ougen gebræwet ist ein zûn, dar under siht man liehte wengel rasten *MS.* 2. 23. b. er ist durch einen zûn gezogen *spottrede auf krauses straubiges haar fragm.* 28, 72. der werfe sîne vlust über einen zûn *MS. H.* 3, 288. a. wâ mit hanf geziunet ist der zûn zergât in kurzer vrist *Bon.* 75, 36. daȥ man die ziune deste baȥ verdürne *Lohengr.* 167. wenne man sie wolte secken, brennen, dar zuo trüeg ich gerne einen zûn *Teichn.* 182. got der siht durch alle ziun, im mac niht verborgen sîn *das.* 58. — buiȥin der mûren zûn *Jerosch.* 100. c. beschrenke si mit eime steinînen zûne *Leys. pred.* 128, 3. ein stechen nâch irem lantsite über den zaun *Tetzel Rosm.* 151.

banzûn *stm. sepes bannita, bannum claudens. Haltaus* 99. *Gr. w.* 2, 177.

biuntzûn *stm. zaun um die* biunt. *Gr. w.* 3, 681.

dornzûn *stm. zaun von dornen.* den dornzûn unt den sac nieman wol versüenen mac *Vrid.* 123, 10 *u. anm.*

gemachzûn? *stm. Gr. w.* 3, 681.

schidezûn *stm. gränzzaun. Gr. w.* 3, 667.

schranczûn *stm. knüppelzaun. Frisch* 2, 222. c.

vluorzûn *stm. zaun um die flur.* swenne ein vluorzûn driu jâr gestât *MS. H.* 2, 210. a. *vgl.* zûn.

zûnstecke *s. das zweite wort.*

biziune *stn.?* clausula piziune *sumerl.* 36, 64. *wohl* beziune. *vgl. Graff* 5, 678.

ziune *säune, flechte. ahd.* zûnju *Graff* 5, 678. — *b. d. rügen* 1503. *Bon.* 75, 35. zûnte dar umb einen zûn *Spec. eccles.* 122. für daȥ hûs in sînen glêt den er dâ geziunet hêt mit rôre und mit rîse *Wigal.* 5485. dise archa was von ruschen geziunet *geflochten Leys. pred.* 46, 34. daȥ körbelîn gezinnet dâ Moyses inne vlôȥ *g. sm.* 1944. ein hüetelîn er ûf truoc ûȥ schinen wol geziunet *geflochten troj. s.* 39. d. — ouch ich diss getichtes rim ûf di zal der silben zûne: sechse, sibene, achte, nûne *Jerosch.* 2. d. *vgl. MS. H.* 3, 267. b.

beziune *swv. umzäune.* sus was daȥ her beseȥȥen, mit her al umbemeȥȥen als eȥ beziunet wære *Trist.* 5543. ich bezûne ir wege mit den dornin (sepiam viam eorum spinis) *Leys. pred.* 128, 2.

umbeziune *swv. umzäune.* man vant in umbeziunet in einer krippen als ein kint *g. sm.* 1538. die tiuvel mich umbezûnden *Servat.* 3491.

underziune *swv. intersepio.* zwêne bruoder die gezürnent und underziunent den hof, si lânt iedoch die stigelen unverdürnet *MS.* 2, 228.

verziune *swv. sperre durch einen zaun ab.* dâ ist der êren wec verziunt *MS. H.* 3, 468 *s. a.* den got hie vorzûnet den weg der sunden *Leys. pred.* 128, 7.

ZÜNDE *s.* ich ZINDE.

ZUNËL *stn. schellen.* wie man vor im ûf mit künste swanc manec rotumbes mit zunel (: hel) *W. Wh.* 382, 15. diu zünel gâben schal *Nib.* 531, 7 *nach J. vgl.* 577, 3 *Ho.*

ZUNFT *s.* ich ZIM.

ZUNGE *swf. zunge. goth.* tuggô, *ahd.* zunka, *lat.* lingua *Gr.* 2, 61. 3, 400. *gesch. d. d. spr.* 353. *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 681. *als stf. Servat.* 370. *MS.* 2, 166. b. *krone* 318. b. *Pass. K.* 127, 38.

1. *das im munde befindliche glied.* diu zunge des trachen *Trist.* 11241. ein unrein swîn kiust man bî der zungen *MS.* 2, 223. b. *ausschneiden der zunge als strafe Brünn. str.* 362. *RA.* 709. 2. *als werkzeug der sprache.* a. *im allgemeinen.* mîn zunge unt mîn hant, mîn bete unde mîn drô *Iw.* 28. swen iuwer zunge unêret *Iw.* 16. sô wünsche ich daȥ sîn ungetriuwe zunge müeȥe erlamen *Walth.* 28, 5. wie zimet daȥ einem biderben man daȥ ime diu zunge hinket von wîne *das.* 29, 36. den diu zunge honget und daȥ herze gallen hât *das.* 30, 13. hüetent iuwer zungen *das.* 87, 9. von der zungen *Vrid.* 164. Tristan het ir sô vil gelogen mit disen zwein handelungen der ougen und der zungen *Trist.* 19404. lâ dîn zungen stille ligen *MS.* 2, 250. b. der zungen pflegen daȥ si niht ûȥ dem angen var *das.* 253. a. *Winsbeke* 24, 1 *u. anm.* daȥ bœste vleisch ist des bœsen menschen zunge *MS.* 2, 137. a. deweder hant noch zunge die meinent unde minnent niht wan valsch und anderunge *Gfr. l.* 4. si jehent, er sî sunder meil vor allem valsche frî und in dem munde niht wan e i n e r zunge pflege; sô hât vil maneger drî *amgb.* 4. b. daȥ mit vingern und mit zungen uber si gerichtet ist *Freiberg. str.* 217. b. *besonders in so fern die zunge zu der künste liden gehört* (*g. sm.* 10). mich riuwet dîn wol redender munt und dîn vil süeȥer sanc — und habe dîn zunge danc *Walth.* 83, 13. ob ich zwelf zungen trüege in mîn eines munde *Trist.* 4606. sîn zunge diu die harfe treit *das.* 4703. diu nahtegal von Hazenouwe diu aller dœne houbetlist versigelt in ir zungen truoc *das.* 4781. *vgl.* 4788. beide zungen unde sin *das.* 4885 *u. oft.* ze reden helfent kunst noch list, swer lam an der zungen ist *Vrid.* 126, 18 *u. anm.* der wîle und ich gerüeren mac die zungen, sô tuon ich mit gesange schîn ob ich ein schelten prüeven kan *amgb.* 5. b. doch mag ich mîner zungen ir ambet niht verbieten; ich wil und muoȥ mich nieten getihtes al die wîle ich lebe *troj. s.* 2. b. den anker der zungen slîfen *das. s.* 2. c. der zungen hamer slahen *g. sm.* 13. unschuldec ist der zungen hamer *Lohengr.* 192. 3. *die gemeinschaftliche sprache eines volkes.* man sagit von dûtischer zungen siu sî unbetwungen *Pilat. vorr.* 1. *vgl.* 59. diu rede was betwungen in ebrêisker zungen *Maria* 5. lob dem kuninge sungen, ieslich nâch sîner zungen *En.* 13000. von Veldecke Heinrich impfete daȥ êrste ris in tiutischer zungen *Trist.* 4736. tihten von der wälschen in die diutischen zungen *Wigal.* 4663. der urhap dises mæres wil ich in tiuscher zungen wesen *Barl.* 5, 23. under disen zwein lernungen der buoche und ouch der zungen *Trist.* 2092. kriesche zunge sprechen *Pass. K.* 127, 38. larte si zwô und sibenzich zungen, sprechen sô manige zunge *Leys. pred.* 88, 18. 30. 4. *das volk zu dem man vermöge seiner sprache gehört.* dar zuo habeter bedwungen manege heideniske zungen *Judith* 128, 26. eȥ ist geminnet der sich durch die minne ellenden muoȥ. nu seht wies mich ûȥ mîner zungen ziuhet über mer *MS.* 1, 183. b. *Hartm. l.* 22, 17. wê dir, tiuschiu zunge *Walth.* 9, 8. sô bietent iu die fremden zungen êre *das.* 12, 20.

sît zwuo und sibenzec sprâche sint, er dunket mich der witze ein kint, swer niht der zungen lât ir lant dâ von die sprâche sint bekant. sô man die zungen nennet gar, ir nement niht zwelfe des toufes war *W. Wh.* 73, 7. Arofel von Persyâ in maneger zungen sprâche aldâ wart beklagt *W. Wh.* 106, 20. die sprâche dirre zunge vernam er nicht *Pass. K.* 350, 48. 5. zunge *in pflanzennamen*: hirzes zunge hermion *sumerl.* 62, 29. scolopendra *das.* 63, 68. *gl. Mone* 8, 401. hundes zunge cinoglossa *sumerl.* 55, 46. rindes zunge buglossa *das.* 61, 4. schâfes zunge lingua agnina *das.* 22, 59. *vgl. die folgenden zusammensetzungen.*

bërenzunge *swf.* berula *sumerl.* 54. 55.

hundezunge *swf.* cynoglossa, lingua canis *gl. Mone* 8, 95. 401.

judenzunge *swf. jüdische zunge, sprache, volk. H. zeitschr.* 8, 295.

ohsenzunge *swf.* buglossa, branca, boalca *Diefenb. gl.* 55. *sumerl.* 54, 56. 60, 51.

roszunge *swf.* scolopendra *gl. Mone* 4, 236.

schâfzunge *swf.* agniglossa *Diefenb. gl.* 16.

selbiszunge *swf.* botrassion *sumerl.* 55, 24.

slangenzunge *swf. schlangenzunge.* sîn zung treit gift über slangenzungen *Hadam.* 140.

wâgenzunge *swf. zunge an der wage.* examen *voc. o.* 26, 36.

zungelôs *adj. ohne zunge.* elinguis *Diefenb. gl.* 106.

gezunge *stn. sprache. ahd.* gazungi *Graff* 5, 683. *Schmeller* 4, 271. ouch gibt des gezunge (:junge) *gibt davon zeugnis* Johannes der Kencelêr, der selbin brîve tichtêr *Jerosch.* 14. b. — *vgl. noch* turtinnula (trutinula) gezunge *sumerl.* 32, 46.

züngelîn *stn. kleine zunge. Wolk.* 29, 2, 31.

züngelære *stm.* ahte ûf die züngelære niht die zwischen friunden werre frument *MS.* 251. b. *Winsbeke* 9.

ZUO? *stf.* dar ûf umbe die zuo was gemaht guot gesæȥe *Lanz.* 7128.

ZUO *s* ZE.

ZÜRCHE *swv lasse den koth, besonders von pferden und rindvieh gebraucht.* die pfert mochten niht zürchen *Tetzel Rosm.* 166. *vgl.* zürken *Schmeller* 4, 284.

ZÛS *stm.? das zausen.* ir kratzen, zaus *Wolk.* 4, 3, 11.

zûse *swf. haarlocke.* daȥ dir die zûsen sint besniten *Diut.* 1, 460. *vgl.* 458. 459.

zûse *swv. zause.*

erzûse *swv. zause.* die kind ze einem zelten erzausen *Wolk.* 3, 2, 27.

ZUSSE *f. lodix. ahd.* zussa *Graff* 5, 711. cussia zusse vel chozze *gl. Mone* 7, 591. nehein wert hât der chozze dâ alsô vile sô diu zusse *H. zeitschr.* 8, 153.

ZUSSE canodium (herba) *voc. vrat.* 1422.

ZVÂL der hôhste plânête *Parz.* 732, 6.

ZW- *als anlaut mhd. nicht so ausgedehnt, wie nhd., indem* zw *mehrfach aus mhd.* tw *und älterm* dw (twingen, dwingen, twahen, dwahen) *entstanden ist. vereinzelt findet sich dafür schon mhd.* zw, *wie* zwahen *Ls.* 3, 553. *Hätzl.* 2, 9, 18. *vgl. Helmbr.* 861 *nach a;* zwähel *Hätzl.* 1, 11, 110. *in einigen worten erscheint neben* zw *auch noch einfaches* z: *vgl.* zwirben *und* zirben, zitzern *und nhd.* zwitschern. *in andern wechselt* zw (tw) *mit anlautendem* qu: *vgl. ahd.* zwi, zwiro, qui, quiro (*Gr.* 2, 956), quirn *und* zwirn, *wie auch* quingen *und* twingen, quer *und* twer, *und nhd.* quirl *und* zwirl (*mhd.* twirl) *wechselt.*

ZWACKE, ZWËC *s.* ZWICKE.

ZWÊNE, zwô, ZWEI *zahlw. zwei. goth.* tvai, tvôs, tva, *ahd.* zuêne, zuô, zuei, *gr. lat.* duo *Gr.* 1, 761. *gesch. d. d. spr.* 239. 970. *Ulfil. wb.* 180. *Graff* 5, 715. *das unterscheiden des masc. fem. und neutr. findet nur im nomin. u. accus. statt; gen. u. dat. werden aus* zwei *gebildet. —* zwêne *wirft später sein* e *ab:* zwên : gên *Lohengr. s.* 37. zwên:

bestên *das.* 38. zweine *gr. Ruod. G.* b. 3 *mag auf sich beruhen.* die zwê *Crane* 3465. — zwô *bei Wolfr. u. a.* zwuo, *so wie* duo *statt* dô. ander frouwen vierstunt zwuo, die wâren dâ geschaffet zuo *Parz.* 233, 13. *W. Wh.* 343, 27. zwuo juncfrouwen *Parz.* 446, 17. 590, 19. mich dunket der sunnen sint zwuo *U. Trist.* 1203. zwâ, zuâ *Anno* 26. *Diemer* 338, 1. 343, 27. 364, 1. *Karl* 6021 *B. vgl. s.* XCIII. *Pass.* 18, 33 *genit.* zweier, *wird oft* zweiger *d. i.* zweijer *geschrieben.* zueiger *Diemer* 21, 12. zuwaigere *das.* 372, 14. zweier leige *leseb.* 863, 15. *vgl.* leie. von zweier hande leide *MS.* 1, 4. b. *vgl.* hant. — *der dat. lautet* zwein *nicht* zweien; *doch findet sich* zweihen *swsp. s.* 9. *W.* zwên *myst.* 87, 8. 170, 14. daʒ zwein ist reht ze wît ist drîn *Winsbeke* 9 *und anm.* dô wurden si zwêne under in zwein in ein *beschlossen sie gegenseitig Trist.* 1655. 2169. 4535. man mac wohl jehn, sus striten sie, der se bêde nennen wil ze zwein. si wârn doch bêde niht wan ein *Parz.* 740, 27. liebe, minne ist al ein, die kan ich in mîme sinne niht gemachen wol zuo zwein *MS.* 2, 33. b. — *das neutrum* zwei *steht auch, wenn es sich auf masculinum und femininum bezieht; vgl. Gr.* 280. *Iw.* 22. 239. *Parz.* 187, 29. 279, 17. 549, 4. 643, 1. *W. Wh.* 121, 20. 168, 19. *Trist.* 4831. 10887. 12112 *u. m.* — in zwei *(theile, stücke).* duo deilti god sîni werch al in zuei *Anno* 23. daʒ kalb er in zvei sluoch *Diemer* 54, 9. sus was ir herze in in zwei gemuot *Trist.* 10271. ze den ist daʒ recht enzwei *tod. gehüg.* 65. hie gêt diu rede enzwei *Walth.* 104, 6. in was derselbe dôn enzwei *Parz.* 184, 26. stach enzwei sîn satelbogn *das.* 385, 11. dâ brast ir freuden klinge mitten ime hefte enzwei *das.* 103, 19. dâ lac manec sper enzwei *das.* 79, 11. sich selben teilet er enzwei *Trist.* 5691. nu ist dem videlære sîn videlboge enzwei *MS.* 2, 63. a. inzwei houwen *Jerosch.* 126. a. der geloube entzwei treit *sich trennt Pass. K.* 128, 77. 249, 3. 545, 96. *Leys. pred.* 24, 13. seht wâ die mûre enzwei trat *sich spaltete Pass. K.* 282, 70. sus stuont ir wille reht enzwei *sie waren uneins frauend.* 95, 6. alenzwei *Pass. K.* 330, 46. — nim dich fürwart wan enzwein *H. zeitschr.* 8, 299. — *das zahlwort kann voran stehn oder nachgesetzt werden:* zwêne sternen, die zwêne hergesellen, zwêne unschameliche namen *Walth.* 54, 31. 12, 27. 31, 25. zwêne die wîsesten man *Mai* 152, 30. — mit vil grôʒen wunden zwein *Iw.* 190. sînen vatern zwein *Trist.* 5688. mit ir schœnen tohtern zwein *Parz.* 352, 9. dise knappen zwêne *das.* 713, 2. dise miuse zwô *Barl* 119, 21 *Pf.* — *mit genitiv.* schœner juncvrouwen zwô *Iw.* 208. starker süne zwêne *Parz.* 550, 27. ob iwer zwêne wæren *das.* 604, 25. wærn Gâwâns zwên *zwei wie Gawan das.* 603, 27. — *mit andern zahlwörtern verbunden:* zwei hundert *Genes.* 47, 21. 23. *Parz.* 682, 27. zwei hundert jâr unde zwei unde sivenzich jâr *leseb.* 726, 20. zwô und sibenzec kamben *MS. H.* 1, 6. a. zwô und sibenzec sprâche *das.* 6. b. *Leys. pred.* 88, 18. zwâ unde sibenzec mange *Diemer* 210, 10. zwei (?) und zweinzic kocken *Gudr.* 1072, 3. *wohl* zwên *zu lesen. vgl. noch Pf. Germ.* 1, 24. zwênzic zwêne *Herb.* 13589. — daʒ zwei und zwanzigest zeichen *myst.* 2, 478, 3.

zweies *adv. zweimal.* zweies er in lôste *Jerosch.* 76. b. *vgl.* zwis.

zwênzec, zweinzec *s.* ZEC.

zwelf *s.* LIF.

gezwei *adj. je zwei und zwei.* bî gezweijer schar samenent si sich dar *Ls.* 3, 394.

zweiheit *stf. zweiheit.* daʒ er ein ist, gesundert von aller zweiheite *myst.* 2, 320, 29.

zweiec *adj. entzweit, uneins.* welcher mit dem andern zweig wirt *Gr. w.* 1, 275.

zweie *swv.* 1. *trans.* a. *geselle zu zwein.* swâ sich bescheidenheit in wîbes herze geilet, diu zweiet (*oder* zwîet ?) unde frühtet sælde unde êre *MS.* 1, 88. a. der muoȝ zweien sîne tugent. ern sol daȝ alter unt die jugent niht von ein ander scheiden *H. zeitschr.* 7, 492. aller lebenden dinge kint beliben in der arke gezweiet *Barl.* 53, 22 *Pf.* b. *theile in zwei.* der gezweiete kiel *die schiffgesellschaft, deren ansichten sich in zwei verschiedene hälften theilte Trist.* 9678. dâ er vant gezweiet mit ir muote Kûdrûn *Gudr.* 654, 2. gezweiet was ir muot *das.* 1308, 2. si wâren beide bî ein ander niht, sunder gezweiet vil wît *Pass. K.* 371, 11. 462, 73. 492, 76. daȝ gezweiet wære ir leben von der Rômære gebote *sich davon entfernt hätte das.* 27, 54. — ein gezweiter bruoder *der entweder einen andern vater oder eine andere mutter hat Kulm. r.* 4, 95. *Oberl.* 2135. 2. ich zweie mich a. *geselle mich.* swer sich mit liebe (*liebchen*) zweie *MS.* 1, 59. a. swer sich kunne mit liebe lieplich zweien *das.* 196. b. swâ sich lieb ze liebe zweiet *das.* 2, 33. b. dâ zuo sich zweien swaȝ gêt fliuȝet oder swebt *Gfr. l.* 1, 1. ir maget, ir sult iuch zweien *Nith.* 57, 1. ir megde, wol ûf zuo der linden! dâ sun wir mit handen uns zweien *MS.* 2, 167. a. wir müeȝen unsich zweien *das.* 63. b. diu voglîn wellent sich zweien *leseb.* 795, 11. b. *bin nicht ein u. dasselbe, gehe nach zwei seiten aus einander, entzweie mich.* ir leben, und mîneȝ, zweient sich *Trist.* 57. diu mære zweient sich, dâ von solt du daȝ beste weln *Winsbeke* 34. *vgl. Pass. K.* 127, 46. sô zweient sich die sinne *Parz.* 500, 18. nu zweiet sich vast unser leben an willen unde an triuwen *troj. s.* 242. a. dîn herze in die kunst wil, die sich zweiet sêre von kristenlîcher lêre *Pass. K.* 506, 1. — *ein urtheil* zweiet sich *wenn eine gleiche anzahl schöffen für und gegen eine entscheidung ist Oberl.* 2135. — dô sich begunden zweien die pfaffen unde leien *Walth.* 9, 24. sich zweien um die habe *Ludw. kreuzf.* 3910.

ungezweiet *part. adj. nicht in zwei getheilt.* dîn gotheit ungezweiet an der persône *H. zeitschr.* 9, 30. ungezweiget *das.* 28 — ungezweiter bruoder *frater bilateralis Kulm. r.* 4, 95. 80. *vgl. Oberl.* 1843.

zweien *stn. das zwei-sein, die feindseligkeit, der streit.* vrowe, dâ soltu mich meinen herȝenlîchen als ich dich, unser zweien sô vereinen daȝ wir beidiu sîn ein ich *frauend.* 436, 5. daȝ zweien daȝ die pfaffen und die leien wider gotes hulde ensamt hânt *Stricker s.* 54.

gezweie *swv. das verstärkte* zweie. unz ich mich zuo der lieben gezweie *geselle MS.* 2, 119. a.

zweiunge *stf. das auseinandergehn nach zwei seiten, entzweiung, streit.* discordia *Diefenb. gl* 99. in der selben zweiunge vant her einen mittelwec *Ludw.* 17. alsô vil eȝ in ime treit den underscheit unt zweiunge unt suochet in ime daȝ ein *myst.* 2, 431, 34. zweiunge und nît und haȝ *das.* 1, 4, 5. *vgl. Zürich. jahrb.* 52. — *ungleiche herkunft.* kint diu âne zweiunge von vater und von muoter geboren sint *swsp. s.* 10 *W.*

zwi *nur in zusammensetzungen. wofür ahd. auch* qui *Gr.* 2, 956. *außer den hierunter angeführten wörtern vgl. auch* zwîc, zwîvel.

zwibar, zûber *s.* ich BIR.

zwilich, zwilch *adj. zweidräthig, doppelt.* bilix *gl. Mone* 8, 98. *Graff* 5, 722. in deme zvilehen tuoche *Diemer* 58, 21. der zwilhe tôt *MS.* 2, 175. a. wie zwilich drilich, quadrilich vunfzic vinden *Frl.* 366, 10.

zwilich *stm. zwilch, zweidräthiges gewebe. Schmeller* 4, 299. zwilich daȝ ist lîniu tuoch *leseb.* 832, 19.

zwilehinc *stn. zweidräthiges gewebe.* dâ lach ane der zvilehinch *Diemer* 55, 29. 58, 27.

zwilhe *swv. verdoppele.* diu kerge

schande zwilhet unde drilhet *MS.* 2, 231. b.

zwigëlt, zwigülte, zwispilde, zwitraht, zwivach, zwivalt, zwiwurft *s. das zweite wort.*

zwinel *adj. geminus. ahd.* zwinal *Graff* 5, 729.

zwinelinc *stm. zwilling. Gr.* 3, 682. *Graff* 5, 729. didimus, geminus zvinlinch *sumerl.* 6, 9. gemini zvillinge *das.* 47, 22. geminus, gemellus zwyling *Diefenb. gl.* 138. *vgl.* gemellus ein zwilich kind *gl. Mone* 6, 346. *voc o.* 2, 32. zweiling *voc.* 1429. *bl.* 5. b. — die zwillinge *zeichen des thierkreises krone* 5. a *Sch.*

zwitarn, zwidorn *zwitter, bastard. Graff* 5, 730. zwidür *gl. Mone* 8, 498. zwetorn ermafroditus *voc. vrat.* 1422. zwydorn ein mensch der zagel und fotzen hât, hermaphrodita *voc.* 1482, *bl.* qq. 6b. zwidorn ein tier von einem pock oder hirchsin, hircocervus *das.* 7. a. — von in *(einer adelichen mutter und einem bauern)* werdent zwitarn daȝ mein ich ir bêder kint *Helbl.* 8, 234.

zwis *adv. zweimal. über die länge oder kürze des* i *wage ich nicht zu entscheiden. die reime sprechen mehr für die länge.* dô er gemachte wol zwis (: prîs) vor sich ein krûzes zeichen *Pass. K.* 473, 92. und sich gesegente wol zwis (: krûzewîs) *das.* 157, 89. 225, 12. ê sîn stimme erschellet zwis (: drîs) *Pass.* 58, 80. zwies *das.* 377, 58. *Pass. K.* 8. 92. 146, 19.

zwisgolt *s. das zweite wort.*

zwisel *adj. doppelt. gl. Mone* 8, 498.

zwisele *stf. gabel. ahd.* zwisila *Graff* 5, 730. furca *sumerl.* 7, 34. furke und zwisele deist al ein *Trist.* 2938. ein zwisele hiu er an die hant *das.* 2934. mîn wunschelruote sunder zwisel *Frl.* 1, 9. zwischel *Gr. w.* 3, 714.

zwiselëht *adj. gabelförmig. Schmeller* 4, 209.

zwiselisc *adj. zweifach.* die zunge zwislisken *Karaj.* 81, 13.

zwisc, zwisch *adj. zweifach, je zwei. ahd.* zwiski *Graff* 5, 727. reines iegeliches sibeniu, unreines niene wan zwiskiu *(nach Lachmanns berichtigung) Genes. fundgr.* 27, 20. Eva brâht uns zwisken tôt *leseb.* 198, 10. dâ hœret zwischiu buoȝe zuo *warn.* 3197. ein zwisch reiȝel unde ein klobe *krone* 22. a *Sch.* — *dem dativ wurde* under *oder* in *vorgesetzt (Gr.* 3, 268) *und so entstand* 1. *unflectirt* under iu zuisc *unter euch beiden Genes. fundgr.* 51, 35. 2. inzwischen, enzwischen. diu sunne diu in zuschin erden unti himili geit *Anno* 585. in zuscken den menigen *Roth* 2660. in zvisken in stên *Diemer* 28, 29. in zwisken dînen herten *kchron.* 391, 4 *D.* der wirt in zwischen zwein vihen rechennet *das.* 276, 30. *vgl.* 341, 27. 465, 2. enzwischen iu unde mir *a. Heinr.* 1226. enzwischen gürtel und houbet *Wigal.* 6943. *vgl.* 553. 3409. *Trist.* 3953. *Griesh. pred.* 2, 22. *myst.* 2, 185, 6. entwischen *Pass. K.* 442, 10. enzwüschent, enzwüschen *leseb.* 837, 19. 874, 18. — dâr inzuschin *Anno* 858. dir inzvischin *schöpfung* 96, 23. dâ inzwisken *Diemer* 76, 26. dâ enzwischen *Walth.* 54, 19. 84, 28. 85, 3. *Parz.* 230, 2. *troj. s.* 310. a. dar enzwischen kumen *Pass. K.* 171, 49. — alsô bin ich gescheiden enzwischen von in beiden *büchl.* 2, 222. sô sul wir inzwischin ein teil geschichte mischin *Jerosch.* 122. d. 3. under zwischen. si begonden under zwischen steln *Walth.* 105, 49. beide den âbent unde vruo, under zwischen, zallen stunden, stætecliche *MS.* 1, 157. a. 4. zwischen *allein. vgl. Gr.* 3, 268. 4, 802. *Graff ahd. präpos.* 188. *Lachmann zu Nib.* 845, 3. *Schmeller* 4, 310. zwissen *Ludw. kreuzf.* 1297 *u. m.* zuschen *Erlös.* 715 *u. anm. leseb.* 725, 4. zwüschen *das.* 888, 5. zwüschent *myst.* 268, 10. zwuschin *Ludw.* 6.

a. *mit genitiv.* ez was ein grôziu vîntscaft worden zwischen gotes unde der mennescen *Spec. eccles.* 111. zwischen euer u. mein *Pontus. vgl. Schmeller a. a. o.* b. *mit dativ.* diu friuntschaft was zergangen zwischem dem rômischen chunige unt dem herzogen *kchron.* 209, 5 *D.* zwischen den porten zwein beslozzen *Iw.* 50. ein kampf zwischen in beiden *das.* 222. zwischen dem herren und in drin *a. Heinr.* 994. zwischen herten *Nib.* 845, 3. zwischen fröiden *Walth.* 13, 20. zwischen mir und eime sê *das.* 75, 34. zwischen beinen *Parz.* 112, 25. zwischenn armen *das.* 249, 17. zwischen zwein frouwen *das.* 639, 22. zwischen im und der herzogîn *das.* 719, 15. *vgl.* 230, 18. 658, 28. 717, 8. zwischen zwein frowen *Helmbr.* 97. c. *mit accus. diese verbindung ist seltener und macht sich erst allmählich geltend.* dô liezen si die hêrsten zwischen sich *Parz.* 236, 19. si schoub ir vingerlîn zwischen die zene sîn *das.* 576, 14. daz ich mîne hende zwischen de iweren ie gebôt *W. Wh.* 146, 3. daz nimt er sanfte zwischen die klâ (zwischenn klân *Lachmann*) *das.* 189, 7. nâmen Kamelînen zwischen sich *H. Trist.* 4941. zwischen minne triuwe mischen *MS. H.* 2, 323. a. leit sîn swert zwischen si beide *leseb.* 983, 40. zwischen der wende und einen schrîn *Nib.* 620, 4 *var.* d. dâ zwischen *Parz.* 589, 29. *krone* 170. b *Sch.* dâ zwischen *Erlös.* 3979. hier under und dâ zwischen *troj. s.* 205. d. dar under u. dar zwischen *g. sm.* 60. derzwischen *leseb.* 908, 19.

zwischenlicht *s. das zweite wort.*

underzwische *swv.* seit daz mit underscheide der tôd sich underzwischet *dazwischentritt Suchenw.* 17, 15.

zwischenunge *stf.* duitas *sumerl.* 6, 45. *fundgr.* 1, 400.

zwiskel, zwischel *adj. zweifach.* wir wârin szuschilis dôdis schuldig *schöpfung* 96, 18. Swâben di milten di fûrent zwiskele schilte. si sint vil gûte knehte, ich wil daz si vor vehten *pf. K.* 268, 6. in zwischelem schîne *krone* 170. b *Sch.*

zwischelec *adj. zweifach.* der gibit urstendi zuischiligi *schöpfung* 102, 12. 100, 28. zwischilich guot *Spec. eccles.* 51.

zwischel *swv.* obe sie sunder riuwe niht zwischelt ir triuwe (*nach zwei seiten hin wendet, oder zweideutig macht?*) *krone* 286. a *Sch.*

zwire, zwir *adv. zweimal. ahd.* zwiro *Gr.* 3, 227. *Graff* 5, 722. bis *Diefenb. gl.* 51. zwiro *Griesh. pred.* 2, 72. zwiero *das.* 24. 88. 1, 83. zwier *aneg.* 16, 5. *Jerosch.* 57. a. *leseb.* 908, 33. 914, 4. zwier *noch bei Luther.* — tûsint zwire *Diemer* 344, 21. remme zuire zehenstunt *Genes. fundgr.* 47, 23. er enwerde zwir geborn *Karaj.* 98, 15. sô hân ich zwire sam vile *pf. K.* 85, 5. daz ich dich zwir erneret hân *Trist.* 9516. ob ich iu zwir ein mære nâch einander für leite *das.* 3466. si sungen eines unde zwir 'in gotes namen varen wir' *das.* 11537. maht du gereden iht mit ir? 'ja, wolt ich, des tages zwir' *U. Trist.* 2894. bezzer ist gemezzen zwir (: dir) danne verhouwen âne sîn *Winsbeke* 25 *u. anm.* nu verbare Rachel alsô daz selbe kleinœde bî ir swie ez dicker dann zwir bî ir gesuochet wurde hie *weltchron.* 49. a. dâ ist nâch wunderlicher zir sumer in dem jâre zwir und winter zwir *das.* 11. b. daz muot si zwir mêre *Flore* 6674 *u. S.* möhte ich sterben zwir *das.* 6703. der han hât zwir gekræt *MS.* 2, 152. a. nu bin ich iuwer zwir *Ernst* 364. *vgl. noch Spec. eccles.* 85. *Lanz.* 4590. *Walth.* 35, 1. 93, 29. *g. Gerh.* 1319. *b. d. rügen* 1399. *MS. H.* 3, 267. b. *H. zeitschr.* 7, 379. *Pass.* 36, 80. *Pass. K.* 147, 18. 197, 7. 226, 66. *myst.* 14, 28. *fragm.* 42. a.

zwiren, zwirent, zwirnt *adv. zweimal. ahd.* zwiron, zwiront *Gr.* 3, 228. *Graff* 5, 722. zwiren zehenzog phenninge *W.* 77, 6. zwirent (*gedr.*

zeirent) funf hundert starcher risen *Diemer* 225, 7. einest oder zwirent in der wochen *MS.* 2, 57. b. die vergânt mich zwirent alsô dicke *beitr.* 234. er tet den leich zwirent alsô wol *Trist.* 13210. zwirent alsô grimmen smerzen *Engelh.* 1935 *u. anm.* beʒʒer ist zwirnt gemeʒʒen dan zeinem mâl vergeʒʒen *Vrid.* 131, 23 *u. anm. vgl.* 45, 24. 97, 1. erschrac von ir wol zwirnt (: Wirnt) *Wigal.* LIX. zwirunt *H. zeitschr.* 7, 344. *Bert.* 5, 230. *myst.* 2, 48, 37. 119, 6. zwurent *H. zeitschr.* 7, 159. zwürent *Griesh. denkm.* 47. *leseb.* 934, 8. 1054, 33. *Gr. w.* 1, 1. zwirnet *Erlös.* 4426. zwürnet *s. meister* 144, 21. 210, 4. zwirnunt *Oberl.* 2139.

zwirn *stm. zwirn, zwei zusammengedrehte fäden. vgl.* kürn, quirn. zwirn *Suchenw.* 44, 53. *Schmeller* 4, 309. duinum *Diefenb. gl.* 102. bissus *gl. Mone* 4, 223. 234. der hûsvrowen ein zwirnes vaden ninder belîbet *Helbl.* 1, 614. mit rôtem zwirn sint diu irn gollier ûf gereppet *MS. H.* 3, 191. a.

zwirne *swv. zwirne, drehe. vgl. ahd.* gazwirnôt, -it *tortus, byssus Graff* 5, 723. duinare zwirnen *Diefenb. gl.* 102. zu einer schœnen dieren (diernen), die kunt den vaden zwiren *Hätzl.* 2, 72, 14.

ZWIBOLLE, ZIBOLLE *swm. zwiebel. lat.* cepula. *ital.* cipolla. *wohl umdeutschung, wobei man an* bolle (bulbus) *dachte, das deutsche wort ist* louch. *ahd.* zwibollo *Graff* 5, 731. *Schmeller* 4, 302. *die glossen verdeutschen damit* cepe, bulbus, bulbi. zwibolle *sumerl.* 4, 5. zwivolle *das.* 26, 37. 39, 64. zwivulle *gl. Mone* 8, 94. zwippoln *sumerl.* 54, 61, 55, 23. 63. zwyppel *Diefenb. gl.* 248. zwival *voc.* 1429. *bl.* 17. d. *gl. Mone* 8, 103. zibolle *das.* 8, 395. zubullo *sumerl.* 61, 28. cibüll *voc. o.* 43, 62. — dô âʒe wir mit willen den sûren zvifullen *Diemer* 43, 26. si heten mit follen fleisk unde zivollen *das.* 48, 4. si wolden anebeten ouch ziebollen krût und knobelouch *Barl.* 265, 22 *Pf.* (*var.* zebüllen, zübüllen, zwivillen, zwiveln). zübellen unde louches *Griesh. pred.* 2, 123. zwival oder knoblouch *Brünn. str.* 373.

zwîc (-ges), *stm. stn. zweig. abgekürzt* zwî. *ahd.* zwîg *Gr.* 2, 288. *Graff* 5, 729. *vgl.* zwî *unter* zwêne. *das geschlecht schwankt.* den dürren zwîc *Parz.* 57, 10. en zwîc *das.* 120, 13, *wo aber alle hs.* ein *haben.* zwîc, zwîges *im reime Jerosch.* 10. c. 107. c. 188. b. *von* daʒ zwî *lautet der pl.* zwîer *Mar.* 26. zwîc *oder* zwî *Barl.* 353, 16 *Pf.* ramus zwîg *voc.* 1469. planta, plantarium zwî *voc. o.* 41, 42. scinomen (scenoma?) zwî *gl. Mone* 7, 590. — biengen die boten alle ûf ein zuîch *Diemer* 204, 13. ein zwî si dar ab brach *aneg.* 24, 42. ein vogellîn ist der linden an daʒ zwî gegân *MS.* 1, 41. b. der meie ist ûf ein grüeneʒ zwî geseʒʒen *Nith.* 51, 3. der este kint, diu zwî *H. zeitschr.* 7, 513. boume die der wint niht enletzet an löubern und an zwîen *Flore* 2059 *S.* — ir freude vant den dürren zwîc als noch diu turteltûbe tuot *Parz.* 57, 10. *vgl.* ast. — daʒ zwîc eines lôrboumes *war ein zeichen des friedens*: si heten alle genomen eines lôrboumes zwîch: daʒ bezeichente vride u. was in den zîten site *En.* 6055. dâ nemet an iuwer hant eines lôrboumes zwî, sô wænent al daʒ eʒ iu sî gegeben von dem rîche *Bit.* 32. b. Rüedeger der gap duo eines lôrboumes zwî einem garzûn *das.* 101. a. — diu zwî diu si ab dem palmboum brâchen *Roth. pred.* 53. — daʒ gelîmte zwî *leimruthe Trist.* 849. — der zwî *das pfropfreis Mart.* 248. *Diut.* 2, 160. — *metaphor.* diu zwî wurden schiere vol in sînem gemüete der fruht nâch süeʒer blüete *Barl.* 353, 16 *Pf.* hôhvart velwet êren zwî *Winsbekin* 4. mit dîner bernden gnâden zwî *lobges.* 81. vil manicvalter wunne

bluot wuohs ûf ir jugende zwîe *troj. s.* 177. c. der sælde zwî, an dem wir wurden ledicvrî *Helbl.* 12, 28.

lôrzwî *stn. loorbeerzweig.* der muoz dem Ouwære lân sîn schapel und sîn lorzwî *Trist.* 4635. 4653.

ölzwî *ölzweig.* daz olizwî *Anno* 310. diu tûbe brâhte ime ein olezwî *Diemer* 13, 10. daz ölzwî *Karl* 1660 *B. Griesh.* 2, 136.

zwîge, zwîe *swv.* 1. *pfropfe. Gr.* 1, 956. diu sich in stæte wirde hât gezwîet *MS.* 2, 24. a. im wart ûf sînen wilden stam ein lebendez obez gezwîet *Barl.* 353, 13 *Pf.* den wil ich zwîgen lêren ûf einen stoc sô bêren des fruht nicht verderben mac noch ersterben *Mart.* 248. *Diut.* 2, 160. swer linden zwîget ûf den dorn der hât ir beider reht verlorn *Vrid.* 118, 11 *u. anm.* Vrow, *Maria*, in der êren vorste ze sælden uns gezwîet *g. sm.* 1874. got hæte ûf si gezwîet hôher sælde ein wunder *Engelh.* 234 *u. anm.* ûf in was gezwîet aller manheit überkraft *troj. s.* 230. b. dich hât der gotes sun, aller kûscheite boum, mit tugenden wol gevrîet und an sich gezwîet *Pass. K.* 667, 10. 2. *zweige, treibe zweige, verzweige.* rôsen wol gezweit geestet und geplüemet *Suchenw.* 24, 137. wil er sein êre zweien und plüemen seines adels chraft *das.* 21, 94. *vielleicht ist auch MS.* 1, 88. a zwîet *statt* zweiet *zu lesen.* —

durchzwîe *swv. bepfropfe durch und durch.* diu milte reines herzen grunt mit maneger tugent durchpflanzet unt durzwîet *MS.* 2, 247. b.

erzwîge *swv. bezweige.* wâ wart ie boumes stam an esten sô lobelîche erzwîget *W. Tit.* 103.

gezwîe *swv. treibe zweige.* sîn hertze sicht man leider nimmer mêr gepluomen noch gezweien *Suchenw.* 7, 41.

zwîunge *stf.* insitio, insertio *voc. o.* 47, 40. plantatio *gl. Mone* 4, 234.

ZWICKE, ZWAC *steche, kneipe? vgl. ahd.* gizuochana *tristia gl. Graff* 5, 732.

zwëc *stm.* 1. *nagel, keil, kurzer spitz abgezwickter pflock, wie ihn z. b. der schuster braucht. ahd.* zwec *Graff* 5, 731. *Schmeller* 4, 300. clavus *sumerl.* 3, 71. *in der mitte der schießscheibe:* sô râme er zuo der tugende zwecke: triffet er daz zil *MS.* 2, 203. a. — du sihst ouch mit den zwecken ûf den tisch kempfen *Ls.* 2, 215. *was für ein spiel ist gemeint?* 2. *der koth, so wie er aus dem mastdarm ausgedrückt und hingesetzt wird.* werfen in einen rinder zwec *Kolocz.* 187. ein swacher zwec *Ls.* 3, 237. leg dîn houbt in einen zwec, sô wirt ez nit gefeder dir *das.* 2, 704.

zwëcholz *s. das zweite wort.*

zwickel *stn. der keil.* stipes *gl. Mone* 6, 439. calus *sumerl.* 33, 51. der zimberman blîwet den zwickel durch den herten nagel *W. Wh.* 54, 22. nu kumt dem zwickel hie sîn schop *das.* 396, 3.

zwic *stm.* 1. *s. v. a.* zwec. *Schmeller* 4, 301. ich warf ir den mînen zwic dâ vil balde *(obscön) MS. H.* 3, 189. b. 2. *kniff, schlag. vgl.* zic. belîbestû hie heime niht, dir wirt von mir ein zwic. zwicke u. slege hâstu verlorn *Nith.* 23, 5. 6. stôze unde zwicke, slahen unde roufen *H. zeitschr.* 7, 124. twic *MS. H.* 3, 189. b. 208. a.

zwicke *swv. ahd.* zwichju *Graff* 5, 731. 1. *hefte mit einem zwecke an.* Krist wart an daz vrône criuce gezwicket *MS.* 2, 232. b. *Mart.* 99. *Erlös.* 5230. hinc gezwicket an des crûzes boum *das.* 5352. dâ zwihten si in mit nagelen an *urst.* 112, 3. *vgl. gest. Rom.* 103. 2. *steche mit einem zwecke.* diu ros wurden mit sporn gezwicket *Parz.* 176, 6. 739, 2. *troj. s.* 220. d. *Lohengr.* 115. die heiden lagen gezwicket zuo der erden *gespießt, ein hagen war über nacht durch jeden durch gewachsen Karl* 108. b. 3. *klemme ein, stecke.* zwicten in *(den nabel)* in einen boum *Jerosch.* 62. b. dâ sint rôsen în gezwicket *H. zeitschr.* 8, 282. 4. *zwicke,*

kneipe. diu ärmel zwicken *die ärmchen eines mädchens zwicken b. d. rügen* 1652. twicken *MS. H.* 3, 189. b.

bezwicke *swv.* si kuste in an sînen munt: des wart si zuo der stunt vil vaste bezwichet *En.* 825. bestricket 38, 9 *E.*

enzwicke *swv. zwicke los, löse.* daȝ der vorder schrancboum inder sich entzwicke *Helbl.* 15, 245. lieb wil sich enzwicken *Frl.* 312, 17 *u. anm.*

gezwicke *swv. zwicke.* ine mages niht ab gezwicken *kann keinen der panzerringe abziehen Parz.* 124, 4. *vgl.* 155, 26.

verzwicke *swv. zwicke, keile; klemme fest oder ein.* 1. *ohne präpos. Christus ward* kreutzlich gedennt, gespannt, verzwickt *Wolk.* 106, 11, 3. — *trop. a. mache fest, befestige.* wie du mit kraft verzwickest din almehtikeit diu nie verswein *MS.* 2, 199. b. niemen sol sprechen, daȝ ich flicke mîn getihte ob ich eȝ verzwicke u. mit der heiligen schrift bewære *Renner* 20144. b. *halte auf oder fest, treibe in die enge, bringe zu schaden.* mit den ecken *(schwerten)* wart verzwicket des selben küneges zuo komn. dâ wart grôȝ swerte klanc vernomn *W Wh.* 407, 28. — eȝ wart aldâ verzwicket, mit swerten verbicket *Parz.* 680, 22. *David,* der Golias dröu mit siner kunst verzwicket *MS. H.* 3, 409. a. 2. *mit präpos.* diu minne ir ankers ort in ir herzen het verzwicket u. verbort *Lohengr.* 77. zwei herze in ein kanstu verzwicken mit minneclîchen stricken *amgb.* 36. b. in minnen stric werden si verzwicket *Frl.* 146, 5. den cheilt er und verzwicket sein vreud in leides chlemme *Suchenw.* 9, 130. in der heiden flût verzwicket *Ludw. kreuzf.* 1954. swer in der werlde sich verzwicket *Renner* 8182.

unverzwicket *part. adj. schrankenlos.* di nôt ist unverzwicket *Suchenw.* 33, 60.

zwickære *stm. zwicker. fingierter name Helbl.* 2, 1356.

zwickærinne *stf.* vestiplica *gl. Mone* 6, 214.

zwac *stm. s. v. a.* zwec. *Schmeller* 4, 300.

zwacke *swv. zwacke, zupfe. Schmeller* 4, 300. ir zwackent mich bin ôren *Reinh. s.* 339. — di pallen abe zwactin, ornât und die heiligen vaȝ *Jerosch.* 160. c.

ZWÎDE *swv. willfahre, gewähre. ndd.* twide *Brem. wb.* 5, 143. *vgl. H. zeitschr.* 5, 222. *Agric. sprw.* 624, *wo* gezweihen, gezweigen. des wir dich sullen biten, mugen wir des gezwidet sîn *Herb.* 12105 *u. anm.* genâde ich suoche, der lâ mich, herre, sin gezwit *MS.* 2, 235. b. des er gezwîdet wart in gote *Pass. K.* 251, 31. 688, 49. Maria pflit hôhir gnâdin alle di gezwîdin, di icht durch si lidin *Jerosch.* 50. a. *im Zeno s.* 52 *findet sich* ek wil dik dar ane twîden (: vormiden). *und das. s.* 82 *steht ein starkes part. prät.* getweden . gebeden.

gezwide *swv. das verstärkte* zwide. wolde in dar an gezwiden *Pass.* 327, 26.

zwîdege *swv. willfahre, gewähre. vgl.* twedec. du sagest daȝ ich biden dich, du wollest zwidegen mich *Adr.* 437, 85 *u. anm.*

gezwidige *swv. s. v. a.* zwidige. woldest du mich nicht gezwîdigen, sô hât got mich gezwidiget *myst.* 108, 25.

ZWIE *swv. schmücke. mit dieser bedeutung von Pfeiffer Jerosch. s.* 290 *auf grund der folgenden stelle angesetzt.* ô mûtir, dich mir bie und hulfe mich gezwîe, als ich dir wol getrûwe *Jerosch.* 3. a.

ZWIERE *swv. kneife das auge zusammen, so wohl im allgemeinen als in folge geheimen verständnisses, blicke verstohlen. Schmeller* 4, 208. ein ärlin daȝ *in dem sonnenlichte* zwieret, mit den ougen kieret, und die sunnen schiuhet *Mart.* 105. ze tanze sun wir gâhen. volgent ir mir, sô sun wir smieren,

und zwinken und zwieren nâch liep-licher gir *MS.* 1, 83. b. ich zwiere swâ man zwinket wider mich *das.* 86. a. sint ir ougen niht wen ougen mir ein smieren und ein lieblich zwieren *beitr.* 177. junge mägde solten an die man mit einem ouge zwieren *Nith.* 25, 3. ir vil liehten ougen clâr nement min vil cleine war sô diu minen blickent dar âne gunterfeit. wolde si mit einem gên den mînen beiden zwieren! *Nith.* 37, 3. man siht si beide zwinken und zwieren *(von heimlichen umtrieben einer politischen partei) MS.* 2, 94. a. zwinken sol gên zwieren gân *scheint sprichwörtlicher ausdruck geworden zu sein. Herm. v. Sachsenh.* 14. c. — daz wîse ane zwieren *Diut.* 3, 4.

erzwiere *swv. blicke verstohlen an?* ich hân des meien bluot erzwieret *MS.* 1, 60. a.

gezwiere *swv. das verstärkte* zwiere. in heimgarten gelachen und gezwieren mit den ougen *Bert.* 353.

ZWINKE *swv. blinzele. vgl. engl.* to twinkle. *Schmeller* 4, 307. *häufig mit* zwieren *verbunden. s.* ich zwiere.

erzwinke *swv. suche durch verengte augen zu erkennen. Mart.* 22.

ZWINZE *blinzele, bin kurzsichtig, habe blöde augen. vgl.* zinzel. zwinz ich hiute, jâ gesihe ich lihte morgen baz *Nith.* 30, 5. *ein starkes prät.* verzwunzen *(von verzogenen augen) Schmeller* 4, 307.

ZWINZER *swv. blinzele. fundgr.* 1, 400. cillere, motus oculorum zwinzern *voc. vrat.*

zwinzerlich *adj.* hâr gespunnen golt gelich, dar ob gebende zwinzerlich *Kolocz.* 279.

ZWIRBE *swv. drehe mich im kreise herum Stalder* 2, 365. *fundgr.* 1, 400. *vgl.* ich zirbe. daz er begunde zwirben al umbe und umbe als ein topf *(kreisel) Otte* 148.

zwirbel *swv.* verticinare zwirwelen *voc. vrat.*

ZWIRRN? *fehlen, gebrechen?* sô ir des wazzers zuirote *ihr in der wüste das wasser ausging, fehlte Genes. fundgr.* 32, 31. *vgl. auch b.* 1, 888. b.

zwirlîche *adv. auf mangelhafte weise?* dise rede wil ich ende alsus zuirliche *glaube* 3703.

ZWIRN *s.* ich ZWÊNE.

ZWISPER *swv. flistere.* swaz er zwispert und ir vor geseit *MS. H.* 3, 270. b.

ZWITARN *s.* zwi *unter* ZWÊNE.

ZWITTER *in* gezwitter *stn. lauter ton, krachen, lärm.* von des luites gezwittere quam al daz her in engiste *Jerosch.* 169. a. *vgl.* quittel.

ZWÎVEL *stm. ungewisheit, zweifel. ahd.* zwîfal, zwîval *Graff* 5, 725. zwibel *L. Alex.* 4218 *W. in der heutigen sprache ist* zweifel *der gemüthszustand, in welchem uns die gründe für die wahrscheinlichkeit oder thunlichkeit einer sache nicht entschieden scheinen; dann der grund, vermöge dessen uns etwas nicht ausgemacht scheint. mhd. bezieht sich* zwîvel *nicht nur auf das urtheil, sondern auch auf das herz, die neigungen, das betragen.* 1. *ungewisheit, unfähigkeit die in dem zweifelnden, oder unmöglichkeit die in der sache liegt, über die wahrheit zu entscheiden.* des ist zwîvel dehein *Iw.* 43. *Nib.* 939, 8. dâ hanget zwîvel bî *das ist ungewis kl.* 4512 *H.* si hâlen sich doch beide und tet daz zwîvel unde scham *Trist.* 11737. nie zwîvel in dir ûf gestuont, der kristenlîchen sachen möht ir ê geswachen unt dem geloubem würre *g. sm.* 1122. der sünder ist an zwîvel ob — oder *Leys. pred.* 24, 20. swie noch mîn fröide an zwîvel stât *Walth.* 121, 5. von dem zwîvel ich iuch nim *(ich will es euch erklären so daß ihr gestehn müßt, daß ich recht gesprochen habe) Parz.* 464, 8. nun hab des zwîvel niht *zweifle nicht daran W. Wh.* 49, 24. er lide âne zwîvel *in voller gewisheit daß sich die sache so verhalte kchron.* 41. a. daz ir des âne zwîvel sît *Nib.* 693, 4. 2142, 4. daz wære âne zwîvel *kchron.*

1. c. lebt her Iwein, sô lît er âne zwîvel hie *Iw.* 129. *vgl. Walth.* 33, 37. *Wigal.* 5754. sunder zwîvel *Iw.* 34. wie in den zwîvel was gegeben *ungewis geworden* beide ir sterben und ir leben *Pass.* 40, 22. daȝ wirt in zwîvel nimmer brâht *das ist eine ausgemachte sache frauend.* 103. 2. *peinliche ungewisheit, unfähigkeit zu entscheiden was man thun oder lassen soll.* dem herren tete der zwîvel wê wederm er helfen solde *Iw.* 146. nu schiet den zwîvel unt die klage der grôȝe rise *das.* 184. doch lêrt in zwîvel strengen pîn, er dâhte *Parz.* 349, 30. der zwîvel was sîns herzen hovel, dâ durch in starkiu angest sneit *das.* 350, 30. zwîvel machet zwîvelmuot, zwîvel bûwet selten hûs ûf starke siule guot, zwîvellîch wende zwîvel bûwet u. zwîvellîcheȝ tach (*wer zu keinem festen entschluß kommen kann, der wird nie zum ziele gelangen*) *MS.* 2, 134. a. zwîvel bûwet selten wol, des ist manec acker distel vol *Vrid.* 135, 20. daȝ mahte sîne sinne in zwîvele wanken: er wancte mit gedanken wîlent abe und wîlent an *Trist.* 831. done het er deheinen zwîvel mê *Wigal.* 8404. — *plural.* ouch hete sich vil snelle ir muot der zweier zwîvel eins bewegen *Er.* 2846.

3. *angst, besorglichkeit, daß eine sache schlecht ausfalle; argwohn, das verzweifeln.* ob im dehein zwîvel geschach: swenn er si dan wider an sach, ir schœne gab im niuwe kraft *Er.* 9173. *a. Heinr.* 1115. mîn zwîvel giht daȝ mîne mâge an mir verzagen *W. Wh.* 149, 17. daȝ mir diu vorhte ist geschehen der sich mîn zwîvel ie versach *Bert.* 206, 3 *Pf.* vür den trôst sîn zwîvel wac *er fürchtete mehr als er hoffte Wigal.* 6459. wan daȝ ir zorn mir zwîvel git *mich das schlimmste befürchten läßt MS.* 1, 15. b. mir hât der zwîvel den ich hân alleȝ daȝ ich kunde gar benomen *meine angst, die schlechten aussichten die ich habe das.* 64. a. der zwîvel schat an rehter hövescheit *in so fern man keine hoffnung hat damit beifall zu erhalten das.* 168. b. unrehte leben pfliget der missewende, mit der der zwîvel hât die pfliht *zu der sich die angst gesellet*, wie die sêle mac gevarn *das.* 2, 150. a. desperatio missehoffenunge oder missetrôst oder zwîvel *Leys. pred.* 34, 32. zwîvel dem guoten gedingen *entgegengesetzt Ls.* 1, 351. — zwîvels pflac daȝ ûȝer her daȝ Kingrûn an sîner wer was enschumpfieret *Parz.* 199, 19. sô gît der touf mir einen trôst der mich zwîvels hât erlôst *W. Wh.* 1, 23. ich wil mîns vater beiten mit zwîvels arbeiten (*weil ich noch nicht gewis bin daß er kommt*) *das.* 139, 10. — sich dem zwîvel ergeben *Wigal.* 8331. mit zwîvel vuorens in daȝ lant *Gregor.* 3046. mit zwîvel er zuo im sprach *Er.* 300. welt ir den sünde siechen laben mit lêre, sô schrecket in mit zwîvel niht ze sêre *MS.* 2, 129. a. sîn zwîvel unt sîn arcwân, die er ê hete verlân, ze dem was er aber geweten *Trist.* 14017. — die kristen nemohten den zwîvel *die angst nach der unglücklichen schlacht* niht langer erliden *kchron.* 96. b. nu het er zwîvel genuoc daȝ in der lewe wolde bestân *Iw.* 147. wir suln den zwîvel ûȝ uns rûmen *MS.* 2, 129. a. dîner manheit missezimt ob du zwîvel gein mir treist *W. Wh.* 150, 9. wie stêt daȝ dir ob du zwîvel hâst gein mir *das.* 150, 2. si gewan im an zwîvel unde zorn *Trist.* 14011. diu het in benomen beidiu zwîvel unde wân *das.* 14017. ir leben ist sêre ergeben an zwîvel und an untrôst *das.* 6996. in ganzen zwîvel er in stieȝ: dâ von er sîne vreude lie *Wigal.* 6480. 4. *gegentheil von beharrlichkeit, mag sich diese auf das verfolgen eines ziels oder auf treue anhänglichkeit beziehen. synonyme ausdrücke sind* wanc, unstæte, untriuwe, verzagetheit. ist zwîvel herzen nâchgebûr, daȝ muoȝ der sêle werden sûr *Parz.* 1, 1. stüent unser

minne, mîn unt ir, daȥ scheiden dar zuo hôrte, sô daȥ uns zwîvel stôrte *das.* 733, 12. *vgl.* 712, 28. diu starke minne erlamet an ir krefte, ist zwîfel mit wanke ir geselle. âne wanc und âne zwîfel diu beide was diu maget Sigûne und Schionatulander *W. Tit.* 51. 52. sîn varwe zeiner zangen wær guot: si möhte stæte haben, diu den zwîvel wol hin dan kan schaben. ich meine wîp die wenkent und ir vriuntschaft überdenkent. sîn glast was wîbes stæte ein bant: ir zwîvel gar gein im verswant *Parz.* 311, 22. 26. ir sît an zwîvel ê gesehen *ihr wolltet mich verlassen und wortbrüchig werden W. Wh.* 332, 6. von zwîvel im *(dem apostel Petrus)* dristunt geschach, daȥ er an got verzagete *das.* 332, 12. daȥ er nie sînen muot hie von mit arbeitlichen dingen an zwîvel *zum wanken* kunde bringen. er began versuochen in unde sînen stæten sin, daȥ im ze rehte würde schîn, ob er kunde stæte sîn *Barl.* 150, 20 *Pf.* ichn mac des gelouben niht daȥs iemen sanfte in zwîvel bringen müge *Walth.* 66, 18. het mich alsô in zwîvel brâht dirre vrowen liehter schîn gein der vil lieben vrowen mîn *mich meiner gebieterin abtrünnig gemacht,* sô wære unbilde an mir geschehen *frauend.* 281, 20. des kunde mich diu armuot noch nie betwingen noch ûf den zwîvel bringen daȥ ichs wurde âne *meine rüstung verkauft hätte Er.* 594. — zwîvels wanc *wanken das aus unbeständigkeit herrührt fragm.* 33, 63. sô heiȥet einr der helle wirt: der ist swarz, untriwe in niht verbirt: von dem kêr dîne gedanke und och von zwîvels wanke *Parz.* 119, 28.

5. *bes. unsicherheit des schuldners und das gerichtliche verfahren in einem solchen falle.* richten nâch zwîvels recht *Gr. w.* 1, 48. *vgl. Wyss geschichte des concursprocesses der st. u. l. Zürich* (1845) *s.* 20.

verzwîvel *stm. verzweiflung.* der verzwîvel des aplâȥes an den sünden *Griesh. pred.* 2, 74. diu bîht was gemischet mit dem verzwîvel *das.* 73.

zwîvellëben, zwîvellop, zwîvelmuot, zwîvelnôt, zwîvelslac, zwîvelwân *s. das zweite wort.*

zwîvelhaft *adj.* 1. *ungewis, zweifelnd.* si stuont zwîvelhaft wer der ritter möhte sîn *Er.* 1168. 2. *ungewis was man thun soll, besorgt, ohne muth, ohne hoffnung, ohne festigkeit.* doch si wâren umbevangen mit angisten vil manigen, ir grôȥiu tugent gab in die kraft, daȥ si nie wurden zwîvelhaft *pf. K.* 170, 7. die Hungern wurden zwîvelhaft *kchron.* 7. c. man sol dem sündære ringen sîne swære mit senfter buoȥe ê, ê daȥ er zwîvelhaft gestê *Gregor.* 3642. ob alle sünder westen gotes muoter kraft, sone wurde niemer mensche zwîvelhaft *MS.* 2, 224. a. diu werlt ist worden zwîvelhaft = verzagt *das.* 52. a. si wurdin zwîvelhaft, vorzaginde gar an ir wer *Jerosch.* 108. c. wurden in ir herzen zwîvelhaft *waren in peinlicher besorgnis,* daȥ sintflûete mit ir kraft die welt verdarpte aber als ê *weltchron.* 10. a. — des wart sîn muot zwîvelhaft *Iw.* 183. menigen ouch der hunger twanc daȥ zwîvelhaft wart ir gedanc *livl. chron.* 11474. der von dir, herre, nie gewan deheinen zwîvelhaften wanc *Mai* 106, 29. — an dem gelouben zwîvelhaft *g. sm.* 1685. zwîvelhaft an der drîvaltekeite *das.* 1144. swelch man ist zwîvilhaft an sînes muotis gedanchen *Karaj.* 82, 17. er begie grôȥe unmâȥe nâch der vrowen minnen: er wart zwîvelhaft an den sinnen *kchron.* 7. c. — *substantivisch*: dâ von bestuont in alzehant sîn ungedanc unt sîn unmuot, als eȥ den zwîvelhaften tuot *Trist.* 15252. — *mit genitiv.* der lîbes zwîvelhafte *der an seinem leben verzweifelte Lanz.* 2154.

zwîvelhaftec *adj.* dubius, ambiguum *Diefenb. gl.* 101. 24. ambago zwîbelhaftige rede *gl. Mone* 5, 237.

unzwîvelhaftec *adj. unzweifel-*

haft, *gewis*. unzwîvelhaftige frôude *Dav. v. Augsb. H. zeitschr.* 9, 44. *der herausgeber vermuthet* zwivaltigiu.

zwîvellich *adj.* 1. *ungewis, unsicher.* ob alle zungen vlîʒʒen sich lêren dîner verte strich, für wâr wær in daʒ zwîvellich *sie würden nicht wissen wie Barl.* 406, 5 *Pf.* ir bîten ist in zwîvellich *vergeblich (was sie erwarten, ist schon eingetreten) das* 270, 37. der rîchen zwîvellicheʒ guot *das.* 132, 27. dise zwîvelliche wort *Pass. K.* 86, 14. doch wêre eʒ zwîvellich genûc ob mich ir tôt mochte erlôsen *das.* 66, 94. 2. *mit peinlicher besorgnis verbunden, angst erregend.* ir zwîvellîchiu swære was gar zergangen *Iw.* 224. ofte het er gewunnen ein leben zwîvellicheʒ *Er.* 7067. daʒ si ir friunt so lange lât an zwîvellîchen sorgen *büchl.* 1, 1587. sît ich den zwîvel lâʒen sol, sô lâʒe ouch si diu zwîvellîchen mære *MS.* 1, 151. b. 3. *ohne feste zuversicht, muthlos, verzagt, verzweifelnd.* in einem zwîvellîchen wân was ich gesezzen *Walth.* 65, 33. gedingen hân sunder zwîvellîchen wân *mit festem vertrauen Barl.* 101, 2 *Pf.* ein zwîvellich unstætekeit ist uns in die sinne komen und hât uns wîsen rat benomen *g. Gerh.* 5400. war umbe ist zwîvellich dîn rede gegen mir alsô *Engelh.* 4396. zwîfelîche vorhte *leseb.* 810, 4.

zwîvelliche, -en *adv.* die heiden vâhten zwîvellîchen *ohne feste zuversicht pf. K.* 167, 21. dar nâch er schiere ûf sach zwîfelîchen *Lanz.* 2210.

unzwîvelliche *adv. fest, zuversichtlich.* unzwîvelliche an got gelouben *Barl.* 80, 40. 82, 39 *Pf. Lohengr.* 93. unzwîvellîchen *Nib.* 1054, 4 *nach B.*

zwîvel *swv. zweifele. ahd.* zwîfalôm *Graff* 5, 726. 1. *bin ungewis, habe kein zutrauen, keinen glauben.* ich zwîvelte unz an dise zît *Trist.* 10346. — si zwîvelte an im, er an ir *das.* 11739. besuohte in ob er an im ieht zwîvelote *stellte ihn auf die probe ob er ihm fest vertraute Genes. fundgr.* 56, 18. zwîvelote an sînem worte *Exod. fundgr.* 94, 14. daʒ si niht inzwîveleten an der gotes guote *Diemer* 10, 14. du zwîveles an gote, daʒ er dir dîne sunde niht vergebe *Leys. pred.* 34, 33. wer zwîvelt an dem mære *fragm.* 23. a. dâne zwîvel ich niht an *Iw.* 30, 273. — *mit genit.* des geheiʒes er ne zwîvelote *traute dem versprechen Genes. fundgr.* 30, 41. 2. *bin unentschieden in beziehung auf das was ich zu thun habe.* zwîvelte vaste dran weder eʒ beʒʒer getân möhte sîn oder verlân *a. Heinr.* 1004. *Karl* 29. b. 3. *bin, werde wankelmüthig in treuer anhänglichkeit.* di gote zwîvelent alle *verlassen uns, stehn uns nicht bei pf. K.* 286, 3. er zwîvelte an Isolde *seine erste geliebte war nicht mehr die einzige der sein herz treu war Trist.* 19253. 4. *verliere den muth, verzage, verzweifele.* under des wart ein ertbibe. dô begunden sie sêre zwîvele. diu steinhûs erwageten, die liute verzageten *kchron.* 99. a. ouch zwîvelte vaste diu schœne frowe Enite. dô im sîn site alsô sêre bluote *Er.* 4420. als er zwîveln began *alle hoffnung aufgab das.* 9315. des zwîvelte diu ûʒer schar *Parz.* 411, 26. 5. *mit accus. habe in verdacht.* er arcwânde si und in unt zwîvelt si ouch beide *Trist.* 13769.

bezwîvel *swv. bezweifele.* sol ich daʒ niht bezwîfeln *Hadam.* 164.

gezwîvel *swv.* 1. *bin ungewis, zweifele.* dâne gezwîvelt nimmer an *Trist.* 1250. — *mit genitiv.* niemen ist sô suntic daʒ er hiute des antlâʒʒis gezwîvelin schul *Spec. eccles.* 69. 2. *bin, werde unentschieden in meinem benehmen, wanke.* doch engezwîvelt nie sîn wille *seine wohlwollende fürsorge wurde dadurch nicht wankend; er that was er konnte Parz.* 519, 1. ob uns ne gezwîvelet daʒ muot *Diemer* 328, 21. *vgl. Bit.* 78. b. 79. b. 83. a. 106. b. dem ist gezwîvelt sô der muot, dem was umbe daʒ sêre gezwîvelt der muot *das.* 80. b. 3.

gebe die hoffnung auf, verzweifele. dô gezwivelote der herre *pf. K.* 173, 7.

verzwivel *swv. bin nicht länger ungewis, habe keine hoffnung auf besseres, verzweifele.* desperare *Diefenb. gl.* 94. desperatio der verzwivelte *gl. Mone* 8, 101. — daȥ er die liute alle gar verzwivelen tete *Iw.* 100. er was vorzwivilt gar *Jerosch.* 42.c. 178. a. niht verzwivelt ane gote *vertraut auf ihn:* ir sult harte wol genesen *Gregor.* 2526. *vgl. Griesh. pred.* 2, 73. si wâren alle verzwivelt an dem küenen degen *H. heldenb.* 1, 128. wêre an sîme lebene verzwifelt gewest *Ludw.* 84. dar umbe virzwîvil du doch niht *Ulr.* 201. du solt von dînen sunden niht verzwiveln *Griesh. pred.* 2, 73. — *mit genitiv.* daȥ si genâren, des heten si verzwivelt nâch *Iw.* 100.

zwîvelunge *stf. zweifel.* dubium *Diefenb. gl.* 101. sîn rât sun unde vater schiet von aller zwîvelunge *Pantal.* 705. *vgl. Silv.* 1602. 2248.

zwîvelære *stm. zweifler. Erlös.* 5337. *Leys. pred.* 34, 38. *Renner* 2053. Marke der zwîvelære *der irre, der nicht wuste was er denken sollte Trist.* 14014. 15269. 17716. des ein zwîvelære *einer der sich leicht irre machen läßt* vil lîhte möhte erschrocken sîn *frauend.* 144, 29. die zwîvelære *die verzaget sind, denen alles trübe erscheint Walth.* 58, 21.

zwîvelât *stf. ungewisheit.* des stûndin si in zwîvelât unde sûchtin manchin rât *Jerosch.* 51. d.

CYPLÎNE *stwf. züchtigung; lat.* disciplina. under tac und under nacht nam her driweide cyplînen *myst.* 130, 27.

ZYROLAN künec Zyrolan von Semblidac *Parz.* 772.

ZYSEL *s.* ZISEL.

Göttingen,
Druck der Dieterichschen Univ.-Buchdruckerei.
(W. Fr. Kaestner.)

to
ie Li
amped
A fine